

Geszentwurf

der Bundesregierung

Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2001 (Haushaltsgesetz 2001)

Bundesrepublik Deutschland
Der Bundeskanzler
022 (413) - 501 03 - Ha 79/00

Bonn, den 18. August 2000

An den
Präsidenten des
Deutschen Bundestages

Hiermit übersende ich gemäß Artikel 110 Abs. 3 des Grundgesetzes den von
der Bundesregierung beschlossenen

Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des
Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2001
(Haushaltsgesetz 2001)

mit Begründung.

Die Entwürfe des Gesamtplans und der Einzelpläne *) sind beigelegt.

Federführend ist das Bundesministerium der Finanzen.

In Vertretung des Bundeskanzlers
Die Bundesministerin der Justiz

Prof. Dr. Herta Däubler-Gmelin

*) als Sonderdruck verteilt

Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2001 (Haushaltsgesetz 2001)

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

§ 1

Der diesem Gesetz als Anlage beigefügte Bundeshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2001 wird in Einnahmen und Ausgaben auf 478 700 000 000 Deutsche Mark festgestellt.

§ 2

(1) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, zur Deckung von Ausgaben für das Haushaltsjahr 2001 Kredite bis zur Höhe von 46 100 000 000 Deutsche Mark aufzunehmen.

(2) Dem Kreditrahmen nach Absatz 1 wachsen die Beträge zur Tilgung von im Haushaltsjahr 2001 fällig werdenden Krediten zu, deren Höhe sich aus der Finanzierungsübersicht (Teil II des Gesamtplans) ergibt. Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, die Einnahmen des Bundes bei Kapitel 6004 Titel 133 01 aus Dividenden und Aktienverkäufen aus den Unternehmen nach § 1 Abs. 1 des Gesetzes über die Errichtung einer Bundesanstalt für Post und Telekommunikation Deutsche Bundespost vom 14. September 1994 (BGBl. I S. 2325) zur Tilgung der Schulden des Bundes zu verwenden, soweit diese Einnahmen nicht zur Deckung des Bedarfs der Postunterstützungskassen benötigt werden. Sie vermindern die Ermächtigung nach Satz 1. Für Einnahmen nach Kapitel 0910 Titel 111 01 gelten die Sätze 2 und 3 entsprechend.

(3) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, ab Oktober des Haushaltsjahres im Vorgriff auf die Kreditermächtigung des nächsten Haushaltsjahres Kredite bis zur Höhe von vier vom Hundert des in § 1 festgestellten Betrages aufzunehmen. Diese Kredite sind auf die Kreditermächtigung des nächsten Haushaltsjahres anzurechnen.

(4) Auf die Kreditermächtigung ist bei Diskontpapieren der Nettobetrag anzurechnen.

(5) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, zum Ankauf von Schuldtiteln des Bundes im Wege der Marktpflege Kredite bis zu 10 vom Hundert des Betrages der umlaufenden Bundesanleihen, Bundesobligationen und Bundesschatzanweisungen aufzunehmen, dessen Höhe sich aus der jeweils letzten im Bundesanzeiger veröffentlichten Übersicht über den Stand der Schuld der Bundesrepublik Deutschland ergibt.

(6) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, im Rahmen der Kreditfinanzierung im lau-

fenden Haushaltsjahr ergänzende Verträge zur Optimierung der Zinsstruktur und zur Begrenzung von Zinsänderungsrisiken mit einem Vertragsvolumen von höchstens 20 000 000 000 Deutsche Mark abzuschließen. Auf diese Höchstgrenze werden zusätzliche Verträge nicht angerechnet, die Zinsrisiken aus bereits bestehenden Verträgen verringern oder ganz abschließen.

(7) Der Bund wird ermächtigt, die aufgenommenen und im Haushaltsjahr 2001 fällig werdenden Kredite

- des Fonds Deutsche Einheit bis zur Höhe von 19 742 900 000 Deutsche Mark
- des ERP-Sondervermögens bis zur Höhe von 3 525 000 000 Deutsche Mark

zum Zwecke einer gemeinsamen Kreditaufnahme als eigene Schulden in Form eines Schuldbeitritts mitzuübernehmen. Die Sondervermögen tragen Zins- und Tilgungsleistungen für diese Schulden. Die vom Bund übernommenen Kredite wachsen dem Kreditrahmen nach Absatz 2 zu. Der Bund darf den durch die Mitübernahme der Schulden erhöhten Kreditrahmen nur zur Anschlussfinanzierung der mitübernommenen Kredite in Anspruch nehmen. Insoweit wird das jeweilige Sondervermögen Mitschuldner entsprechend dem Kreditanteil, der zur Anschlussfinanzierung seiner vom Bund mitübernommenen Kredite dient. Im Verhältnis zum Bund trägt das jeweilige Sondervermögen die Zins- und Tilgungsleistungen sowie weitere Kreditkosten für die ihm zuzurechnenden Kreditanteile. Bei Tilgung der gemeinsam aufgenommenen Kredite darf der Bund den erhöhten Kreditrahmen, der durch die Beteiligung von Sondervermögen entsteht, nur für weitere gemeinsame Kreditaufnahmen in Anspruch nehmen.

(8) Der Bund wird ermächtigt, die im folgenden Haushaltsjahr fällig werdenden Kredite des Fonds Deutsche Einheit und des ERP-Sondervermögens zum Zwecke einer gemeinsamen Kreditaufnahme als eigene Schulden in Form eines Schuldbeitritts bis zur Höhe der in § 2 Abs. 7 genannten Beträge mitzuübernehmen, wenn bis zum Beginn des folgenden Haushaltsjahres noch kein neues Haushaltsgesetz in Kraft getreten ist. Die so in Anspruch genommene Kreditermächtigung wird auf die Kreditermächtigung für die gemeinsame Kreditaufnahme des folgenden Haushaltsjahres angerechnet.

(9) Der Ermächtigungsrahmen nach Absatz 1 ist in Höhe der über ½ vom Hundert des in § 1 festgelegten Betrages liegenden Kreditermächtigungen nach § 18 Abs. 3 Satz 1 der Bundeshaushaltsordnung im Haushaltsjahr 2001 gesperrt. Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

(10) Der Bund wird ermächtigt, im Rahmen der Kreditfinanzierung im folgenden Haushaltsjahr Verträge gemäß Absatz 6 im selben Volumen abzuschließen, wenn bis zum Beginn des folgenden Haushaltsjahres noch kein neues Haushaltsgesetz in Kraft getreten ist. Die so in Anspruch genommene Ermächtigung wird auf die des folgenden Haushaltsjahres angerechnet.

§ 3

Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, Kassenverstärkungskredite bis zu zehn vom Hundert des in § 1 festgestellten Betrages aufzunehmen. Auf die Kreditermächtigung sind die Beträge anzurechnen, die auf Grund von Ermächtigungen früherer Haushaltsgesetze aufgenommen sind.

§ 4

Mehreinnahmen bei Kapitel 6002 Titel 121 04 fließen dem Erblastentilgungsfonds (Kap. 3209 Tit. 624 21) gemäß § 6 Abs. 1 des Erblastentilgungsfonds-Gesetzes vom 23. Juni 1993 (BGBl. I S. 944, 984), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. Juni 1999 (BGBl. I S. 1384) geändert worden ist, zu. Sie vermindern die Ermächtigung nach § 2 Abs. 2.

§ 5

(1) Auf die in Teil IV des Gesamtplans aufgeführten Kapitel (Flexibilisierte Ausgaben) des Bundeshaushalts sind die Absätze 2 bis 4 anzuwenden, soweit im Einzelfall keine andere Regelung getroffen ist.

(2) Innerhalb der einzelnen Kapitel sind jeweils gegenseitig deckungsfähig:

1. Ausgaben der Hauptgruppe 4 ohne Ausgaben der Titel der Gruppe 411,
2. Ausgaben bei den Titeln 511 .1, 514 .1, 517 .1, 518 .1, 519 .1, 525 .1, 526 .1, 526 .2, 526 .3, 527 .1, 527 .3, 539 .9 und der entsprechenden Titel der Titelgruppen 55 und 56 sowie Titel 532 55, 532 56 und 546 88,
3. Ausgaben bei den Titeln der Gruppe 711,
4. Ausgaben der Hauptgruppe 8.

(3) Bei den Ausgaben in der Abgrenzung der Nummern 1 bis 4 des Absatzes 2 dürfen zusätzliche Ausgaben bis zur Höhe von jeweils 20 vom Hundert der Summe dieser Ausgaben aus Einsparungen bei anderen in Absatz 2 unter den Nummern 1 bis 4 genannten Ausgaben geleistet werden.

(4) Die Ausgaben der Hauptgruppe 4 ohne Ausgaben der Titel der Gruppe 411 und die Ausgaben der in Absatz 2 Nr. 2 aufgeführten Titel der Hauptgruppe 5 sind übertragbar.

(5) Das Nähere bestimmt das Bundesministerium der Finanzen.

(6) Die für die Universitäten der Bundeswehr und die Bundeswehrkrankenhäuser Berlin und Leipzig vorgesehenen Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen können weitere Dienststellen der Bundeswehr einbezogen werden. Der Umfang der in die Deckungsfähigkeit und Übertragbarkeit einzubeziehenden Ausgaben für die einzelnen Einrichtungen wird zwischen dem Bundesministerium der Finanzen und dem Bundesministerium der Verteidigung im Einzelnen einvernehmlich festgelegt.

§ 6

(1) Die Erläuterungen zu den Titeln der Gruppe 425 sind hinsichtlich der Zahl der für die einzelnen Vergütungsgruppen angegebenen Stellen verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen. Das Bundesministerium der Finanzen kann zur Durchführung von Pilotvorhaben pauschale Abweichungen von der Verbindlichkeit der Erläuterungen zu den Titeln der Gruppe 425 unter der Bedingung zulassen, dass dadurch die Personalausgaben der einbezogenen Stellen um mindestens fünf vom Hundert gemindert werden.

(2) Innerhalb der einzelnen Kapitel fließen die Einnahmen den Ausgaben bei folgenden Titeln - einschließlich der entsprechenden Titel in Titelgruppen - zu:

1. Titel 422 01, 422 02, 425 01, 426 01 und 427 01 aus Personalkostenzuschüssen für die berufliche Eingliederung Behinderter und Schwerbehinderter sowie für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen und weitere Maßnahmen zur Eingliederung arbeitsloser Arbeitnehmer sowie aus Erstattungsleistungen nach dem Altersteilzeitgesetz vom 23. Juli 1996 (BGBl. I S. 1078), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. Dezember 1999 (BGBl. I S. 2494) geändert worden ist,
2. Titel 441 01, 443 01 und 446 01 aus Schadenersatzleistungen Dritter,
3. Titel gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 2, soweit es sich um Erstattungen und Beiträge Dritter handelt,
4. Titel 553 04 im Kapitel 1415 und Titel 514 02 im Kapitel 1417 aus Schadenersatzleistungen Dritter insoweit, als sie zur Instandsetzung bestimmt sind, sowie aus der Abgabe von Kraftstoffen (Betriebsstoffen) an andere Bedarfsträger,
5. Titel 527 01 aus nachträglich gewährten Preisnachlässen.

(3) Innerhalb eines Kapitels dienen Einnahmen aus Sachkostenzuschüssen für die berufliche Eingliederung Behinderter und Schwerbehinderter zur Verstärkung der Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8.

(4) Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 der Bundeshaushaltsordnung wird zugelassen, dass von Bundesdienststellen im Bereich der Datenverarbeitung entwickelte Software unentgeltlich an Stellen der öffentlichen Verwaltung im Inland abgegeben wird, soweit Gegenseitigkeit besteht. Das gilt auch für von Bundesdienststellen erworbene Software. Für erworbene Lizenzen an Standard-Software ist die jeweilige Lizenzvereinbarung maßgebend.

(5) Für die Kapitel des Bundeshaushalts, auf die § 5 Abs. 2 bis 4 keine Anwendung findet, gilt:

1. Die obersten Bundesbehörden können die Deckungsfähigkeit der Ausgaben bei Titeln der Gruppen 511 bis 525, 527 und 539 innerhalb eines Kapitels anordnen, soweit die Mittel nicht übertragbar sind, die Mehrausgaben des Einzeltitels nicht mehr als 20 vom Hundert betragen und die Maßnahme wirtschaftlich zweckmäßig erscheint.
2. Soweit eine Deckung nach Nummer 1 nicht möglich ist, kann das Bundesministerium der Finanzen in besonders begründeten Ausnahmefällen zulassen, dass Mehrausgaben bei Titeln der Gruppen 514 und 517 sowie bei dem Titel 514 02 im Kapitel 1417 bis zur Höhe von 30 vom Hundert des Ansatzes durch Einsparungen anderer Ausgaben innerhalb der Hauptgruppe 5 desselben Einzelplans gedeckt werden.
3. Mehrausgaben bei dem Titel 526 01 – einschließlich der entsprechenden Titel in den Titelgruppen – können gegen Einsparungen bei anderen Ausgaben der Obergruppen 51 bis 54 desselben Einzelplans gedeckt werden.

(6) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages innerhalb des Einzelplans 14 die Deckungsfähigkeit der Ausgaben bei Titeln der Gruppen 551, 553 bis 559 der Kapitel 1408 und 1411 bis 1420 sowie bei Titel 514 02 im Kapitel 1417 anzuordnen, falls dies auf Grund später eingetretener Umstände wirtschaftlich zweckmäßig erscheint. Diese Regelung gilt auch für übertragbare Ausgaben.

(7) Bei Titel 547 02 des Kapitels 6003 fließen Erstattungen der obersten Bundesbehörden für die Inanspruchnahme des Shuttle-Flugdienstes Köln/Bonn-Berlin den Ausgaben zu. Bei den Titeln 527 01 und 453 01 der obersten Bundesbehörden fließen Erstattungen des nachgeordneten Bereichs sowie von Dritten im Zusammenhang mit dem Shuttle-Flugdienst Köln/Bonn-Berlin den Ausgaben zu.

(8) Innerhalb eines Kapitels können mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen Mehreinnahmen aus der Veräußerung von Dienstkraftfahrzeugen zur

Verstärkung der Ausgaben für die Ersatzbeschaffung von Dienstkraftfahrzeugen herangezogen werden.

(9) Die Ausgaben für Aufwandsentschädigungen nach § 17 des Bundesbesoldungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Dezember 1998 (BGBl. I S. 3434) sind gesperrt. Das Nähere regelt das Bundesministerium der Finanzen.

§ 7

(1) Der Betrag nach § 37 Abs. 1 Satz 4 der Bundeshaushaltsordnung wird auf 10 000 000 Deutsche Mark festgesetzt. Über- und außerplanmäßige Ausgaben, die im Einzelfall den in Satz 1 festgelegten Betrag, im Falle der Erfüllung von Rechtsverpflichtungen einen Betrag von 100 000 000 Deutsche Mark überschreiten, sind vor Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen dem Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages zur Unterrichtung vorzulegen, soweit nicht aus zwingenden Gründen eine Ausnahme geboten ist.

(2) Der Betrag nach § 38 Abs. 1 Satz 3 der Bundeshaushaltsordnung wird auf 20 000 000 Deutsche Mark festgesetzt. Für überplanmäßige oder außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen, bei denen die Ausgaben nur in einem Haushaltsjahr fällig werden, wird der Betrag auf 10 000 000 Deutsche Mark festgesetzt. Wenn überplanmäßige oder außerplanmäßige Ausgaben und überplanmäßige oder außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen zusammentreffen, gilt insgesamt der in Satz 1 genannte Betrag; Absatz 1 bleibt unberührt. Überplanmäßige und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen, die die in Satz 1 bis 3 festgelegten Beträge überschreiten, sind vor Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen dem Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages zur Unterrichtung vorzulegen, soweit nicht aus zwingenden Gründen eine Ausnahme geboten ist.

(3) Bei über- und außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen ist § 37 Abs. 4 der Bundeshaushaltsordnung entsprechend anzuwenden.

§ 8

(1) Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen für Zuwendungen im Sinne des § 23 der Bundeshaushaltsordnung zur Deckung der gesamten Ausgaben oder eines nicht abgegrenzten Teils der Ausgaben einer Einrichtung außerhalb der Bundesverwaltung (institutionelle Förderung) sind gesperrt, wenn der Haushalts- oder Wirtschaftsplan des Zuwendungsempfängers nicht von dem zuständigen Bundesministerium und dem Bundesministerium der Finanzen gebilligt ist. Das Bundesministerium der Finanzen hat vor der Aufhebung der Sperre die Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages einzuholen, wenn die Zuwendung des Bundes den Betrag von 2 000 000 Deutsche Mark im Haushaltsjahr überschreitet.

(2) Die in Absatz 1 genannten Zuwendungen zur institutionellen Förderung dürfen nur mit der Auflage bewilligt werden, dass der Zuwendungsempfänger seine Beschäftigten nicht besser stellt als vergleichbare Arbeitnehmer des Bundes; vorbehaltlich einer abweichenden tarifvertraglichen Regelung dürfen deshalb keine günstigeren Arbeitsbedingungen vereinbart werden, als sie für Arbeitnehmer des Bundes jeweils vorgesehen sind. Entsprechendes gilt bei Zuwendungen zur Projektförderung, wenn die Gesamtausgaben des Zuwendungsempfängers überwiegend aus öffentlichen Mitteln finanziert werden. Das Bundesministerium der Finanzen kann bei Vorliegen zwingender Gründe Ausnahmen zulassen.

(3) Die in den Erläuterungen zu den Titeln, aus denen Verwaltungskosten erstattet oder Zuwendungen im Sinne des § 23 der Bundeshaushaltsordnung zur institutionellen Förderung geleistet werden, für andere als Projektaufgaben ausgebrachten Stellen für Angestellte sind hinsichtlich der Gesamtzahl und der Zahl der für die einzelnen Vergütungsgruppen angegebenen Stellen verbindlich. Die Wertigkeit übertariflicher Stellen ist durch Angabe der entsprechenden Besoldungsgruppen zu kennzeichnen. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen. Im Fall der Bewilligung von Altersteilzeit kann das Bundesministerium der Finanzen seine Befugnisse auf die obersten Bundesbehörden übertragen. Satz 1 gilt nicht für die Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V. (MPG), das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR), das Forschungszentrum Karlsruhe GmbH (FZK) und das Hahn-Meitner-Institut Berlin GmbH (HMI). Die Sätze 1 und 2 gelten nicht für die Wismut GmbH, die Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV), die Gesellschaft zur Verwahrung und Verwertung von stillgelegten Bergwerksbetrieben mbH (GVV) und die Energiewerke Nord GmbH (EWN). Bei der Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben und der VK Service Gesellschaft für Vermögenszuordnung und Kommunalisierung mbH werden die Stellen gemäß eigenen Vergütungssystemen ausgewiesen. Die auf die einzelnen Vergütungsgruppen entfallenden Stellen sind bezüglich Zahl und Wertigkeit nach Maßgabe des Haushaltsvermerks zum Stellenplan verbindlich.

§ 9

(1) Die Rückzahlung zu viel erhobener Einnahmen ist stets beim jeweiligen Einnahmetitel abzusetzen.

(2) Bei Unrichtigkeit einer Zahlung, bei Doppelzahlungen oder Überzahlungen darf die Rückzahlung, soweit § 5 gilt, stets von der Ausgabe abgesetzt werden, im Übrigen nur, wenn die Bücher noch nicht abgeschlossen sind. Die Rückzahlung zu viel geleisteter Personalausgaben ist stets beim jeweiligen Ausgabebetitel abzusetzen.

(3) Titelverwechslungen dürfen nur berichtigt werden, solange die Bücher noch nicht abgeschlossen sind.

§ 10

(1) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen zu übernehmen

1. a) im Zusammenhang mit förderungswürdigen Ausfuhren zugunsten von Ausführern und zugunsten von Kreditgebern für Kredite an ausländische Schuldner, auch in Form von Rückversicherungen gegenüber anderen staatlichen Exportversicherern, soweit entsprechende Rückversicherungsabkommen bestehen. Die Gewährleistungen werden nach Richtlinien übernommen, die das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen, dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und dem Auswärtigen Amt festlegt;
- b) im Zusammenhang mit Ausfuhren, an deren Durchführung ein besonderes staatliches Interesse der Bundesrepublik Deutschland besteht, zugunsten von Ausführern und zugunsten von Kreditgebern für Kredite an ausländische Schuldner;
- c) zum Zwecke der Umschuldung nach Buchstabe a oder b gedeckter Forderungen deutscher Gläubiger. Dabei können die Selbstbeteiligungen nachträglich ermäßigt sowie in Ausnahmefällen Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen für bisher ungedeckte Forderungen übernommen werden, wenn andernfalls die Umschuldungsmaßnahmen nicht durchgeführt werden können;
2. a) für Kredite an ausländische Schuldner, wenn dies der Finanzierung förderungswürdiger Vorhaben dient oder im besonderen staatlichen Interesse der Bundesrepublik Deutschland liegt;
- b) zum Zwecke der Umschuldung nach Buchstabe a gedeckter Forderungen deutscher Gläubiger. Dabei können die Selbstbeteiligungen nachträglich ermäßigt sowie in Ausnahmefällen Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen für bisher ungedeckte Forderungen übernommen werden, wenn andernfalls die Umschuldungsmaßnahmen nicht durchgeführt werden können;
3. zur Absicherung des politischen Risikos bei förderungswürdigen Direktinvestitionen im Ausland, wenn zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Land, in dem die Direktinvestition vorgenommen wird, eine Vereinbarung über die Behandlung von Direktinvestitionen besteht oder, solange dies nicht der Fall ist, durch die Rechtsord-

nung des betreffenden Landes oder in sonstiger Weise ein ausreichender Schutz der Direktinvestition gewährleistet erscheint. Die Gewährleistungen werden nach Richtlinien übernommen, die das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen, dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und dem Auswärtigen Amt festlegt;

4. gegenüber der Europäischen Investitionsbank für Kredite dieser Bank an Schuldner außerhalb der Europäischen Gemeinschaft;
5. zur Absicherung des Ausfallrisikos aus einer Beteiligung der Kreditanstalt für Wiederaufbau am gezeichneten Kapital des Europäischen Investitionsfonds;
6. für Kredite zur Mitfinanzierung entwicklungspolitisch förderungswürdiger Vorhaben der bilateralen finanziellen Zusammenarbeit. Die Gewährleistungen werden nach Richtlinien übernommen, die das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen, dem Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie und dem Auswärtigen Amt festlegt und der Genehmigung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages bedürfen.

(2) Der Höchstbetrag der Gewährleistungen nach Absatz 1 Nr. 1 wird auf 220 000 000 000 Deutsche Mark, der Höchstbetrag der Gewährleistungen nach Absatz 1 Nr. 2 bis 5 auf insgesamt 65 000 000 000 Deutsche Mark und der Höchstbetrag der Gewährleistungen nach Absatz 1 Nr. 6 auf 3 150 000 000 Deutsche Mark festgesetzt.

(3) Die Ermächtigungen nach Absatz 1 Nr. 1 bis 3 gelten für Ausführer und Investoren im Inland sowie für Kreditgeber, soweit sie deren Geschäfte oder Projekte finanzieren und bei denen keine Zweifel an einer ordnungsgemäßen Durchführung der betreffenden Kreditverträge bestehen.

§ 11

Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen für Marktordnungs- und Bevorratungsmaßnahmen auf dem Ernährungsgebiet bis zur Höhe von 13 000 000 000 Deutsche Mark zu übernehmen.

§ 12

Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen bis zur Höhe von 123 000 000 000 Deutsche Mark zu übernehmen

1. zur Förderung der gewerblichen Wirtschaft und der freien Berufe, wenn eine anderweitige Finanzierung nicht möglich ist und ein allgemeines volks-

wirtschaftliches Interesse an der Durchführung der Maßnahmen besteht;

2. zur Förderung des Verkehrswesens;
3. zur Förderung von Investitionen, die der Herstellung von Produkten zur Vermeidung von Umweltbelastungen dienen, wenn eine anderweitige Finanzierung nicht möglich ist;
4. a) zur Förderung des Wohnungsbaues, insbesondere des öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbaues,
b) zur Förderung der Modernisierung und Instandsetzung von Wohnungen,
c) zur Förderung des Baues gewerblicher Räume, wenn der Bau der gewerblichen Räume im Zusammenhang mit dem Bau von Wohnungen steht,
d) zur Förderung des Erwerbs vorhandener Wohnungen durch kinderreiche Familien und Schwerbehinderte,
e) zur Förderung des Erwerbs vorhandener Wohnungen zur Eigennutzung in den neuen Ländern;
5. für die Verbindlichkeiten, die der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank aus der Ausgabe von Schuldverschreibungen erwachsen (§ 3 Abs. 2 Nr. 2 des DSL Bank-Gesetzes vom 11. Juli 1989 (BGBl. I S. 1421), das durch Artikel 18 des Gesetzes vom 21. Dezember 1992 (BGBl. I S. 2094) geändert worden ist);
6. für Maßnahmen gemäß § 5 des Landwirtschaftsgesetzes in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 780-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, das durch Artikel 75 des Gesetzes vom 14. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3341) geändert worden ist;
7. zur Förderung der Fischwirtschaft;
8. im Zusammenhang mit der Freigabe beschlagnehmter deutscher Auslandsvermögen;
9. für Verbindlichkeiten des Ausgleichsfonds aus der Eintragung der Schuldbuchforderungen oder der Aushändigung von Schuldverschreibungen nach § 252 Abs. 3 des Lastenausgleichsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Juni 1993 (BGBl. I S. 845, 1995 I S. 248), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 16. Dezember 1999 (BGBl. I S. 2422) geändert worden ist;
10. im Zusammenhang mit der Abdeckung von Haftpflichtrisiken, die sich insbesondere aus Tätigkeiten ergeben, die in den Anwendungsbereich des Atomgesetzes oder der auf Grund dieses Gesetzes ergangenen Rechtsverordnungen fallen, soweit dadurch eine Finanzierung aus Haushaltsmitteln vermieden wird;

11. für Kredite, die das vom Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen beauftragte Kreditinstitut im Zusammenhang mit der Gewährung von Kapitalisierungsbeträgen an Versorgungsberechtigte nach dem Rentenkalisierungsgesetz-KOV vom 27. April 1970 (BGBl. I S. 413), das durch Artikel 2 des Gesetzes vom 4. Juni 1985 (BGBl. I S. 910) geändert worden ist, aufnimmt;
12. zur Förderung der Anpassung und der Gesundung des deutschen Steinkohlenbergbaues und der deutschen Steinkohlenbergbaugebiete;
13. zugunsten von Personen, die vom Bund an deutsche Auslandsvertretungen entsandt oder im Rahmen seiner Auslandskulturarbeit ins Ausland entsandt oder vermittelt werden, sowie zugunsten von Personen, die von der Gesellschaft für Außenhandelsinformationen (GfAI) zur Beschaffung von außenwirtschaftlichem Informationsmaterial ins Ausland entsandt werden, für ihre Verpflichtungen gegenüber den Zollbehörden des Aufnahmestaates im Zusammenhang mit der Ein- und Ausfuhr von Umzugsgut sowie für ihre sonstigen Verpflichtungen gegenüber Behörden und Personen des Aufnahmestaates, soweit dies gesetzlich vorgeschrieben oder nach den örtlichen Umständen unvermeidbar ist und im dienstlichen Interesse des Bundes liegt;
14. im Zusammenhang mit von institutionellen Zuwendungsempfängern des Bundes veranstalteten Ausstellungen im Bereich von Kunst und Kultur zur Deckung des Haftpflichtrisikos gegenüber den Verleihern;
15. zur Förderung von Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitswesen;
16. im Falle eines unvorhergesehenen, unabweisbaren Bedürfnisses, insbesondere für Notmaßnahmen.

§ 13

Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, im Zusammenhang mit der Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland an der Europäischen Investitionsbank, der Internationalen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (Weltbank), der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung, der Afrikanischen, der Asiatischen, der Interamerikanischen und der Karibischen Entwicklungsbank, dem Sozialentwicklungsfonds des Europarates, dem Gemeinsamen Fonds für Rohstoffe sowie an der Multilateralen Investitions-Garantie-Agentur Gewährleistungen in der Form von abrufbarem Kapital (Haftungskapital) oder Garantien bis zur Höhe von 65 000 000 000 Deutsche Mark zu übernehmen.

§ 14

Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, Garantien, Bürgschaften und sonstige Gewährleistungen für die Treuhandanstalt-Nachfolgeeinrichtungen bis zu einer Höhe von 2 500 000 000 Deutsche Mark zu übernehmen. Schadensfälle aus der Inanspruchnahme sind aus Kapitel 0820 zu leisten.

§ 15

Gewährleistungen nach den §§ 10 bis 14 können auch in ausländischer Währung übernommen werden; sie sind auf der Basis des vor Ausfertigung der Urkunden zuletzt ermittelten EuroReferenzkurses der Europäischen Zentralbank auf den Höchstbetrag anzurechnen.

§ 16

(1) Auf die Höchstbeträge der §§ 10 bis 14 werden jeweils die Gewährleistungen auf Grund der entsprechenden Ermächtigungen des Haushaltsgesetzes 2000 angerechnet, soweit der Bund noch in Anspruch genommen werden kann oder soweit er in Anspruch genommen worden ist und für die erbrachten Leistungen keinen Ersatz erlangt hat.

(2) Eine Bürgschaft, Garantie oder sonstige Gewährleistung ist auf den Höchstbetrag der entsprechenden Ermächtigung in der Höhe anzurechnen, in der der Bund daraus in Anspruch genommen werden kann. Zinsen und Kosten sind auf den jeweiligen Ermächtigungsrahmen nur anzurechnen, soweit dies gesetzlich bestimmt ist oder bei der Übernahme ein gemeinsamer Haftungsbetrag für Hauptverpflichtung, Zinsen und Kosten festgelegt wird.

(3) Soweit in den Fällen der §§ 10 bis 14 der Bund ohne Inanspruchnahme von seiner Haftung frei wird oder Ersatz für erbrachte Leistungen erlangt hat, ist eine übernommene Gewährleistung auf den Höchstbetrag nicht mehr anzurechnen.

(4) Die Ermächtigungsrahmen der §§ 10 bis 14 können mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages auch für Zwecke der jeweils anderen Vorschriften verwendet werden.

§ 17

Das zuständige Bundesministerium wird ermächtigt, die Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland am Kapital der Internationalen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (Weltbank), der Afrikanischen, der Asiatischen, der Interamerikanischen und der Karibischen Entwicklungsbank, der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung, des Gemeinsamen

Fonds für Rohstoffe und der Multilateralen Investitions-Garantie-Agentur, die Beteiligung an der Auffüllung der Mittel der Internationalen Entwicklungsorganisation (IDA), des Internationalen Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung (IFAD) sowie seines Sonderprogramms für Subsahara-Afrika und des Sonderfonds der Afrikanischen, der Asiatischen, der Interamerikanischen und der Karibischen Entwicklungsbank, die Beteiligung an der Globalen Umweltfazilität (GEF) und am Multilateralen Fonds des Montrealer Protokolls über die Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, den Beitrag zum Multilateralen Investitionsfonds (MIF), den Zuschuss zum multilateralen Sicherheitsfonds für die Verbesserung der Sicherheit von Kernkraftwerken sowjetischer Bauart einschließlich des Aktionsprogramms Tschernobyl sowie der Sanierung des Sarkophags in Tschernobyl bei der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung sowie freiwillige Beiträge zum Gemeinsamen Fonds für Rohstoffe durch Hingabe von unverzinslichen Schuldscheinen zu erbringen.

§ 18

Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages bei Aktiengesellschaften, an denen der Bund beteiligt ist, einem genehmigten Kapital im Sinne des § 202 des Aktiengesetzes zuzustimmen und sich zur Leistung des auf den Bundesanteil entfallenden Erhöhungsbetrages zu verpflichten.

§ 19

(1) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages Planstellen für Beamte und Stellen zusätzlich auszubringen, wenn hierfür ein unabweisbares, auf andere Weise nicht zu befriedigendes Bedürfnis besteht.

(2) Die für den Einzelplan zuständige Stelle übersendet ihre Anträge auf Ausbringung der zusätzlichen Planstellen und Stellen auch dem Bundesrechnungshof. Er kann dazu Stellung nehmen.

(3) Die nach Absatz 1 neu ausgebrachten Planstellen und Stellen sind in finanziell gleichwertigem Umfang durch den Wegfall anderer Planstellen und Stellen einzusparen. Soweit Bedienstete von bundesunmittelbaren juristischen Personen des öffentlichen Rechts, Unternehmen im Sinne von § 65 der Bundeshaushaltsordnung, Sondervermögen des Bundes oder vom Bund institutionell geförderten Zuwendungsempfängern übernommen werden, für die Planstellen und Stellen im Bundeshaushalt nicht ausgebracht sind und bei denen ein Personalüberhang besteht, gilt Satz 1 als erfüllt, wenn die Finanzierung der neu ausgebrachten Planstellen und Stellen auf Dauer sichergestellt ist und die Übernahme der Bediensteten zu einer Entlastung des Bundeshaushalts an anderer Stelle führt.

(4) Bei der Ermittlung des Anteils der Planstellen der Besoldungsgruppe B 3 auf Grund der Fußnoten 12, 18, 19 und 21 zur Besoldungsgruppe B 3 des Bundesbesoldungsgesetzes sind die Planstellen der Besoldungsgruppe A 16, die mit dem Vermerk "künftig wegfallend" (kw) oder "künftig umzuwandeln" (ku) versehen sind, nicht zu berücksichtigen; dies gilt nicht, wenn der kw-Vermerk den Zeitpunkt des Wegfalls näher bestimmt oder den Zusatz trägt "mit Wegfall der Aufgabe". Satz 1 gilt entsprechend bei Anwendung anderer gesetzlicher Obergrenzen für den Anteil der Planstellen der Beförderungssämter.

(5) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt zuzulassen, dass Planstellen und Stellen, die einen kw-Vermerk tragen, nach ihrem Freiwerden mit Schwerbehinderten wiederbesetzt werden, wenn es sich um eine Neueinstellung oder eine beamtenrechtliche Anstellung handelt und die gesetzliche Pflichtquote gemäß § 5 Abs. 1 des Schwerbehindertengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. August 1986 (BGBl. I S. 1421), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 19. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3158), bei den Planstellen und Stellen des Einzelplans nicht erreicht ist. Mit Ausscheiden des Schwerbehinderten aus der Planstelle oder Stelle fällt diese weg, wenn sie nicht wieder mit einem Schwerbehinderten besetzt wird oder wenn die Pflichtquote zu diesem Zeitpunkt erreicht ist. Sätze 1 und 2 gelten nicht, wenn die Planstelle oder Stelle den Vermerk "kw mit Wegfall der Aufgabe" trägt, sowie für Ersatzplanstellen und Ersatzstellen, die gemäß Absatz 5 oder § 20 Abs. 3 oder auf Grund der entsprechenden Regelungen früherer Haushaltsgesetze ausgebracht wurden.

(6) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt zuzulassen, dass von einem kw-Vermerk mit Datumsangabe abgewichen wird, wenn die Planstelle oder Stelle weiter benötigt wird, weil sie nicht rechtzeitig frei wird; in diesem Fall fällt die nächste frei werdende Planstelle oder Stelle der betreffenden Besoldungs- oder Vergütungsgruppe weg.

§ 20

(1) Für planmäßige Beamte, die

1. nach § 72a Abs. 4 Nr. 2, § 72e Abs. 1, § 89a Abs. 2 Nr. 2 des Bundesbeamtengesetzes sowie nach § 7 des Dienstrechtlichen Begleitgesetzes vom 30. Juli 1996 (BGBl. I S. 1183) ohne Dienstbezüge mindestens für ein Jahr beurlaubt werden oder
2. nach § 1 der Erziehungsurlaubsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. April 1997 (BGBl. I S. 983), die durch Artikel 17 des Gesetzes vom 29. Juni 1998 (BGBl. I S. 1666) geändert worden ist, mindestens ein Jahr ohne Unterbrechung Erziehungsurlaub in Anspruch nehmen oder

3. im unmittelbaren Anschluss an einen Erziehungsurlaub nach Nummer 2 ohne Dienstbezüge beurlaubt werden oder
4. nach § 24 des Gesetzes über den Auswärtigen Dienst vom 30. August 1990 (BGBl. I S. 1842) unter Wegfall der Besoldung für die Dauer der Tätigkeit des Ehepartners an einer Auslandsvertretung beurlaubt werden,

gilt vom Beginn der Beurlaubung an eine Leerstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe als ausgebracht.

(2) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, für planmäßige Beamte eine Leerstelle der bisherigen Besoldungsgruppe auszubringen, wenn diese im dienstlichen Interesse des Bundes mit Zustimmung der obersten Dienstbehörde zu einer Verwendung

1. bei einer Fraktion oder Gruppe des Deutschen Bundestages oder eines Landtages,
2. beim Bundeskanzleramt, beim Bundespräsidialamt, bei der Bundesakademie für öffentliche Verwaltung oder bei juristischen Personen des öffentlichen Rechts,
3. bei einer öffentlichen zwischenstaatlichen oder überstaatlichen Einrichtung,
4. im Rahmen der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit in einem Entwicklungsland, in Mittel- und Osteuropa oder der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten, für eine Tätigkeit im Rahmen der Hilfe beim Aufbau des Rechtssystems der Staaten Mittel- und Osteuropas oder der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten, bei einer Auslandshandelskammer oder als Auslandskorrespondent der Gesellschaft für Außenhandelsinformationen (GfAI)

unter Wegfall der Dienstbezüge länger als ein Jahr beurlaubt oder versetzt werden und ein unabweisbares Bedürfnis besteht, ihre Planstelle neu zu besetzen. Über den weiteren Verbleib der Leerstellen ist im nächsten Haushaltsplan zu entscheiden.

(3) Kehren mehrere Beamte gleichzeitig in den Bundesdienst zurück, kann das Bundesministerium der Finanzen in besonderen Fällen zulassen, dass nur jede zweite frei werdende Planstelle für die zurückkehrenden Beamten in Anspruch zu nehmen ist.

(4) Die Absätze 1 bis 3 gelten sinngemäß für Richter, Soldaten und Angestellte.

(5) Werden planmäßige Bundesrichter an einem obersten Gerichtshof des Bundes zu Richtern des Bundesverfassungsgerichts gewählt, kann das Bundesministerium der Finanzen für diese Richter im Einzelplan des abgehenden obersten Gerichtshofes des Bundes eine Leerstelle der bisherigen Besoldungsgruppe ausbringen.

(6) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, Leerstellen, die für zum Bundeskanzleramt oder zum Bundespräsidialamt versetzte Bedienstete ausgebracht worden sind, anzupassen, wenn der Bedienstete auf einer Planstelle oder Stelle des Bundeskanzleramts oder des Bundespräsidialamts befördert oder höhergruppiert worden ist.

(7) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, seine Befugnisse auf die obersten Bundesbehörden zu übertragen.

§ 21

(1) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, neue Planstellen auszubringen, soweit ein unabweisbares Bedürfnis besteht, einen Dienstposten wiederzubesetzen, dessen bisheriger Inhaber

1. für einen Zeitraum von mindestens sechs Monaten der Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben nach § 123a des Beamtenrechtsrahmengesetzes zugewiesen wird,
2. gemäß § 14 des Deutschen Richtergesetzes in einem Land als Richter kraft Auftrags verwendet werden soll,
3. länger als ein Jahr bei einer öffentlichen zwischenstaatlichen oder überstaatlichen Einrichtung ohne Wegfall der Dienstbezüge verwendet oder auf eine entsprechende Verwendung vorbereitet werden soll oder
4. länger als ein Jahr an einer zwischen- oder überstaatlichen Konferenz teilnehmen oder auf eine entsprechende Teilnahme vorbereitet werden soll.

Die Planstellen sind befristet bis zur Rückkehr des bisherigen Dienstposteninhabers und in der Wertigkeit der Besoldungsgruppe des Beamten auszubringen, der als Ersatzkraft dessen Funktion wahrnehmen soll. Über den weiteren Verbleib der Planstellen ist im nächsten Haushaltsplan zu entscheiden.

(2) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, Planstellen auszubringen, wenn Beamten Teilzeitbeschäftigung nach § 72b des Bundesbeamtengesetzes bewilligt worden ist und ein unabweisbares Bedürfnis besteht, die Dienstposten dieser Beamten neu zu besetzen. Die Planstellen sind in einer um zwei Stufen geringeren Wertigkeit als die Wertigkeit der Planstellen der teilzeitbeschäftigten Beamten auszubringen. Die infolge der Bewilligung von Altersteilzeit in Form des Blockmodells ausgebrachten Planstellen dürfen erst ab Beginn der Freistellungsphase in Anspruch genommen werden. Soweit zwingende dienstliche Regelungen dem entgegenstehen, kann das Bundesministerium der Finanzen bezüglich der Wertigkeit der auszubringenden Planstellen Ausnahmen zulassen.

(3) Die Absätze 1 und 2 gelten sinngemäß für Richter, Soldaten und Angestellte.

(4) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, seine Befugnisse auf die obersten Bundesbehörden zu übertragen.

§ 22

(1) Freie Planstellen und Stellen sind vorrangig mit Bediensteten zu besetzen, die bei anderen Behörden der Bundesverwaltung wegen Aufgabenrückgangs oder wegen Auflösung der Behörde nicht mehr benötigt werden.

(2) Die Planstelle eines Beamten im Sinne des Absatzes 1 mit einem höheren Beförderungssamt kann mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen in ein anderes Kapitel umgesetzt werden, wenn sonst die Weiterverwendung des Beamten bei der aufnehmenden Behörde nicht möglich ist. Die umgesetzte Planstelle erhält den Vermerk „ku“. Gleichzeitig ist eine freie Planstelle einer niedrigeren Besoldungsgruppe einzusparen. Ist eine solche Planstelle nicht frei, ist die nächste frei werdende Planstelle einer niedrigeren Besoldungsgruppe einzusparen. Trägt die umgesetzte Planstelle einen kw-Vermerk, so entfällt dieser mit der Umsetzung. Das Nähere regelt das Bundesministerium der Finanzen.

§ 23

(1) Abweichend von § 50 Abs. 3 der Bundeshaushaltsordnung können

1. mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen für Beamte und Angestellte, die zu einer Vertretung der Bundesrepublik Deutschland im Ausland abgeordnet worden sind,
2. für Beamte des höheren Dienstes, die nach § 8 Abs. 2 der Bundeslaufbahnverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. März 1990 (BGBl. I S. 449, 863) zur Ableistung der Probezeit außerhalb einer obersten Dienstbehörde abgeordnet worden sind,
3. für Beamte der Zollverwaltung, die wegen Aufgabenrückgangs bei den Behörden der Zollverwaltung mit dem Ziel der Versetzung zu einer Behörde eines anderen Dienstherrn abgeordnet worden sind,
4. für Beamte oder Arbeitnehmer der Bundeswehrverwaltung und Berufssoldaten, die wegen Personalabbaues in einen anderen Organisationsbereich innerhalb ihres Ressorts oder zu einer Behörde eines anderen Dienstherrn abgeordnet worden sind,
5. für Beamte, die zur Ausbildung an das Bundesverwaltungsamt abgeordnet worden sind, sowie mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen für Beamte, die zur Ausbildung an andere Behörden des Bundes oder der Länder abgeordnet worden sind,

6. mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen für Soldaten, die vom Bundesministerium der Verteidigung in den Geschäftsbereich anderer oberster Bundesbehörden kommandiert worden sind,

7. für Beamte oder Arbeitnehmer im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern, die wegen Abbaues von Personalüberhang mit dem Ziel der Versetzung zu einer anderen Behörde der Bundesverwaltung oder zu einer Behörde eines anderen Dienstherrn abgeordnet worden sind, sofern die aufnehmende Behörde spätestens drei Monate nach Beginn der Abordnung eine verbindliche Erklärung zur Übernahme des Beamten oder Arbeitnehmers abgibt,

von der abordnenden Verwaltung die Personalausgaben für die Dauer der Abordnung weitergezahlt werden, im Falle der Nummer 7 höchstens für die Dauer von 24 Monaten.

(2) Abweichend von § 50 Abs. 3 der Bundeshaushaltsordnung können bei Abordnung von Bediensteten deren Personalausgaben bis zu drei Jahren von der abordnenden Verwaltung weitergezahlt werden, soweit dies erforderlich ist, um die Verlagerung des Parlamentssitzes und von Regierungsfunktionen nach Berlin einschließlich der Ausgleichsmaßnahmen durch Behördenverlagerungen nach Bonn gemäß dem Berlin/Bonn-Gesetz vom 26. April 1994 (BGBl. I S. 918) auf der Grundlage der personalwirtschaftlichen Gesamtkonzeption zügig und wirtschaftlich umzusetzen.

§ 24

Soweit an Soldaten Leistungsprämien und -zulagen gezahlt sowie Leistungsstufen gewährt werden, sind die darauf entfallenden Ausgaben innerhalb der Gruppe 423 der Kapitel 1401 und 1403 zu finanzieren.

§ 25

(1) Im Haushaltsjahr 2001 sind bei der Bundesverwaltung 1,5 vom Hundert der im Bundeshaushaltsplan einschließlich seiner Anlagen ausgebrachten Planstellen für Beamte und Stellen für Angestellte und für Arbeiter kegelgerecht einzusparen.

(2) Ausgenommen von der Einsparung sind die Organe der Rechtspflege, die Planstellen der Polizeivollzugsbeamten im Bundesgrenzschutz und beim Bundeskriminalamt sowie die Planstellen im Grenzzolldienst, im Zollfahndungsdienst und beim Zollkriminalamt. Die Planstellen und Stellen dieser Bereiche sind bei den Berechnungen nach den Absätzen 1 und 4 nicht zu berücksichtigen.

(3) Im Haushaltsplan erstmals ausgebrachte Planstellen und Stellen sowie Planstellen und Stellen mit einem kw-Vermerk sind bei den Berechnungen nach den Absätzen 1 und 4 nicht zu berücksichtigen.

(4) Die auf die Einzelpläne nach Absatz 1 entfallenden Einsparungen sind auf die einzelnen Laufbahngruppen und die diesen vergleichbaren Vergütungsgruppen entsprechend dem Anteil dieser Laufbahngruppen und Vergütungsgruppen an der Gesamtzahl der Planstellen und Stellen des Einzelplans aufzuteilen. Das Verhältnis der Wertigkeiten der eingesparten Planstellen und Stellen innerhalb der Laufbahngruppen soll sich am Verhältnis der Wertigkeiten der Planstellen und Stellen des Haushaltsplans 2001 orientieren. Dabei sind die obersten Bundesbehörden und die nachgeordnete Bundesverwaltung innerhalb des Einzelplans jeweils gesondert zu berücksichtigen. Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, Ausnahmen von der kegelgerechten Stellenkürzung zuzulassen, soweit ein finanzieller Ausgleich in gleichwertigem Umfang durch den Wegfall anderer Planstellen oder Stellen sichergestellt ist.

(5) Soweit auf Grund eigener Einsparkonzepte der Ressorts Planstellen und Stellen im Haushaltsplan 2001 in Abgang gestellt worden sind oder im Haushaltsvollzug 2001 zusätzlich eingespart werden, kann das Bundesministerium der Finanzen die gesetzliche Einsparquote für den betroffenen Bereich im Sinne von Absatz 4 Satz 3 herabsetzen. Dabei muss der verbleibende Teil dieser Quote zusammen mit der eigenen Einsparung die volle gesetzliche Quote im finanziellen Umfang deutlich übersteigen.

(6) Die Einsparungen müssen spätestens bis zum 31. Dezember 2001 erbracht sein. Die betroffenen Planstellen und Stellen fallen an diesem Tage weg.

(7) Würde bei Wegfall einer freien oder freiwerdenden Planstelle eine Obergrenze für Beförderungämter überschritten oder ist die Obergrenze bereits überschritten, ist statt dieser Planstelle eine Planstelle einer höheren Besoldungsgruppe einzusparen.

(8) Wenn die auf eine Laufbahngruppe entfallende Einsparungszahl voraussichtlich nicht erreicht werden kann, weil bis zum Jahresende 2001 nicht genügend Planstellen in dieser Laufbahngruppe frei werden, ist sicherzustellen, dass eine Planstelle der nächst höheren oder der nächst niedrigeren Laufbahngruppe eingespart wird. Satz 1 gilt für Stellen für Angestellte entsprechend.

(9) Soweit die Einsparung nach § 27 des Haushaltsgesetzes 2000 im Haushaltsjahr 2000 mangels freier Planstellen oder Stellen nicht möglich war, ist sie im Haushaltsjahr 2001 nachzuholen.

(10) Das Nähere bestimmt das Bundesministerium der Finanzen.

§ 26

Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, Planstellen in gleichwertige Stellen und Stellen in gleichwertige Planstellen umzuwandeln, soweit dafür ein unabweisbares Bedürfnis besteht.

§ 27

Die Begrenzung auf 18 Monate in der Zweckbestimmung des Titels 427 01 - einschließlich der entsprechenden Titel in den Titelgruppen - gilt nicht für Arbeitsverträge, die gemäß dem Beschäftigungsförderungsgesetz in der Fassung von Artikel 4 des Arbeitsrechtlichen Gesetzes zur Förderung von Wachstum und Beschäftigung vom 25. September 1996 (BGBl. I S. 1476) befristet abgeschlossen werden.

§ 28

(1) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt,

1. Regelungen zur Wiederbesetzung freier und freiwerdender Planstellen und Stellen zu treffen,
2. Leerstellen von einem Kapitel in ein anderes Kapitel umzusetzen,
3. mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages für Bedienstete des einfachen und mittleren Dienstes des Deutschen Bundestages, des Bundesrates, des Bundespräsidialamtes und des Bundeskanzleramtes bei konkretem Bedarf Planstellen bzw. Stellen mit dem Vermerk „kw mit Ausscheiden des Planstellen-/Stelleninhabers, spätestens 31. Dezember 2005“ auszubringen
4. mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages für Bedienstete des einfachen und mittleren Dienstes des Bundesrechnungshofes, denen ein Umzug nicht zugemutet werden soll und die daher bei einer anderen Behörde oder Einrichtung verwandt werden sollen, bei konkretem Bedarf Planstellen bzw. Stellen mit dem Vermerk „kw mit Ausscheiden des Planstellen-/Stelleninhabers, spätestens 31. Dezember 2005“ auszubringen und
5. Planstellen für Beamte, denen ein Umzug nicht zugemutet werden soll und die daher bei einer anderen Behörde oder Einrichtung verwandt werden sollen, unter gleichzeitiger Ausbringung eines Vermerks „ku mit Ausscheiden des Planstelleninhabers“ an das bisherige Amt anzupassen,

soweit dies erforderlich ist, um die Verlagerung des Parlamentssitzes und von Regierungsfunktionen nach Berlin einschließlich der Ausgleichsmaßnahmen durch Behördenverlagerungen nach Bonn gemäß dem Berlin/Bonn-Gesetz vom 26. April 1994 (BGBl. I S. 918) auf der Grundlage der personalwirtschaftlichen Gesamtkonzeption zügig und wirtschaftlich umzusetzen.

(2) § 2 Abs. 2 Buchstabe b Nr. 4 Satz 1 des Dienstrechtlichen Begleitgesetzes vom 30. Juli 1996 (BGBl. I S. 1183) ist mit der Maßgabe anzuwenden, dass die Möglichkeit einer unentgeltlichen Bahnreise der unentgeltlichen Mitflugmöglichkeit gleichsteht.

§ 29

Die Vorschriften des Haushaltsgrundsätzegesetzes, der Bundeshaushaltsordnung sowie die zu ihrer Anwendung erlassenen Bestimmungen sind auf die Anlagen E zu den Kapiteln 1004 und 6006 des Bundeshaushaltsplans entsprechend anzuwenden. Das Bundesministerium der Finanzen kann Änderungen der Anlagen E, die auf Grund der endgültigen Feststellungen von Haushalts-, Nachtrags- oder Berichtigungshaushaltsplänen der Europäischen Union erforderlich werden, vornehmen und bekannt geben. Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages ist unverzüglich zu unterrichten.

§ 30

Die Liquiditätshilfen an die Bundesanstalt für Arbeit nach § 364 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch sind auf 8 000 000 000 Deutsche Mark begrenzt. Der Ermächtigungsrahmen darf wiederholt in Anspruch genommen werden.

§ 31

Das nach Artikel 1 des Straßenbaufinanzierungsgesetzes in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 912-3, veröffentlichten bereinigten Fassung, das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24. Juni 1991 (BGBl. I S. 1318) geändert worden ist, und nach Artikel 3 des Verkehrsfinanzgesetzes 1971 vom 28. Februar 1972 (BGBl. I S. 201), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 26. Juni 1981 (BGBl. I S. 537) geändert worden ist, für Zwecke des Straßenwesens gebundene Aufkommen an Mineralölsteuer ist auch für sonstige verkehrspolitische Zwecke im Bereich des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen zu verwenden.

§ 32

Erlöse aus Veräußerungen von Vermögenswerten des Verwaltungsvermögens, die nach Artikel 21 des Einigungsvertrages oder auf Grund eines Bundesgesetzes Bundesvermögen geworden sind, dienen der teilweisen Deckung von Ausgaben zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet.

§ 33

§ 19 Abs. 2 Satz 2 des Zweiten Wohnungsbaugesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. August 1994 (BGBl. I S. 2137) findet keine Anwendung.

§ 34

Zur wirtschaftlichen und schnellen Durchführung sowie Abrechnung von Dienstreisen kann das Bundesministerium des Innern im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen unter Beteiligung des Bundesrechnungshofes eine oder mehrere Behörden bestimmen, die bis zum 31. Dezember 2001 in einer Experimentierphase folgende von den Vorschriften des Bundesreisekostengesetzes und der Trennungsgeldverordnung abweichende Regelungen bei der Abrechnung von Dienstreisen und Dienstgängen anwenden:

1. Bei der Anwendung der §§ 5, 6, 10 und 14 in Verbindung mit § 3 Abs. 1 und 2 des Bundesreisekostengesetzes wird zur wirtschaftlichen Durchführung und Abrechnung von Dienstreisen und Dienstgängen auf das Erfordernis der Notwendigkeit oder Unvermeidbarkeit von Aufwendungen verzichtet und stattdessen auf deren Angemessenheit abgestellt.
2. Bei Auslagen für Fahrkosten nach § 5 des Bundesreisekostengesetzes und Nebenkosten nach § 14 des Bundesreisekostengesetzes sowie einer Wegstrecken und Mitnahmeentschädigung nach § 6 des Bundesreisekostengesetzes bis zu einem Betrag von 20 Deutschen Mark wird auf eine Überprüfung und einen Nachweis verzichtet; dennoch vorgelegte Belege sind nicht aufzubewahren.
3. Für Strecken, die der Dienstreisende ohne triftige Gründe mit einem Privatkraftfahrzeug zurückgelegt hat, wird unter Wegfall eines Kostenvergleichs nach § 6 Abs. 1 Satz 2 des Bundesreisekostengesetzes einheitlich eine Wegstreckenentschädigung in Höhe von 20 Pfennig je Kilometer als Auslagenersatz festgesetzt.
4. Reisen im Rahmen der Aus- und Fortbildung können abweichend von § 1 Abs. 2 Nr. 6 der Trennungsgeldverordnung nach den Vorschriften des Bundesreisekostengesetzes wie Dienstreisen abgerechnet werden.

§ 35

§ 2 Abs. 5, die §§ 4 bis 7 und § 8 Abs. 1 Satz 1, Abs. 2 und 3 sowie die §§ 9 bis 32 und 34 gelten bis zum Tage der Verkündung des Haushaltsgesetzes des folgenden Haushaltsjahres weiter.

§ 36

Dieses Gesetz tritt am 1. Januar 2001 in Kraft.

Begründung

I. Allgemeiner Teil

Preiswirkungsklausel

Mit seinen Ausgaben und Einnahmen wirkt der Bundeshaushalt direkt und indirekt auf eine Vielzahl von Einzelpreisen ein. Die vom Bundeshaushalt ausgehenden Auswirkungen auf das allgemeine Preisniveau, insbesondere auf das Verbraucherpreisniveau, lassen sich nicht zuverlässig quantifizieren. Ob und inwieweit sich das Preisniveau verändert, hängt von den binnen- und außenwirtschaftlichen Rahmenbedingungen und vom Verhalten der am Wirtschaftsprozess Beteiligten ab.

Kosten für die Wirtschaft

Der Bundeshaushalt ermächtigt die Bundesregierung, Ausgaben zu leisten und Verpflichtungen einzugehen, von denen viele den Wirtschaftsunternehmen zugute kommen. Ansprüche oder Verbindlichkeiten werden durch den Bundeshaushaltsplan weder begründet noch aufgehoben. Kosten für die Wirtschaft entstehen daher nicht.

II. Besonderer Teil

Zu § 1

Die Vorschrift enthält die Zahlen des Gesamtabschlusses.

Zu § 2

Absatz 1

Die Vorschrift enthält die erforderliche Ermächtigung zur Aufnahme von Krediten zur Deckung von Ausgaben.

Absatz 2

Die Vorschrift bestimmt, dass der Kreditrahmen um Beträge zur Tilgung von im Haushaltsjahr fällig werdenden Krediten erhöht wird.

Soweit die Einnahmen des Bundes aus Dividenden und Aktienverkäufen aus dem Bereich der Postnachfolgeunternehmen den zur Deckung des Bedarfs der Postunterstützungskassen notwendigen Betrag überschreiten, sollen aus den Überschüssen die Schulden des Bundes getilgt werden.

Die Verringerung der Bundesschuld führt in den Folgejahren dauerhaft zu einer Reduzierung der Zinsbelastung des Bundes. Die dadurch freiwerdenden Mittel werden zur Deckung des jährlichen Bedarfs der Postunterstützungskassen verwandt und finanzieren

insoweit - neben den Einnahmen aus Dividenden - die Postunterstützungskassen.

Absatz 3

Zum Ende eines jeden Haushaltsjahres sind kassenmäßig beträchtliche Zahlungen zu leisten, die jedoch haushaltsmäßig als Ausgaben des neuen Haushaltsjahres zu behandeln sind. Aus kreditpolitischen Erwägungen und aus Gründen der Wirtschaftlichkeit eröffnet die Ermächtigung die Möglichkeit, günstige Situationen am Kreditmarkt flexibel zu nutzen.

Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Absatz 4

Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Absatz 5

Von der in Anspruch genommenen Ermächtigung werden die Einnahmen aus dem Verkauf von Schuldtiteln des Bundes zu Zwecken der Marktpflege abgeschrieben.

Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Absatz 6

Die Ermächtigung schafft die Grundlage für den Abschluss von Zins-Swap-Geschäften, die ergänzend zu bestehenden Kreditverträgen abgeschlossen werden sollen. Die wirtschaftliche Wirkung von Zins-Swap-Geschäften besteht in der Begrenzung von Zinsrisiken, der Optimierung von Zinszahlungsströmen und der Senkung von Zinsausgaben.

Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Absatz 7

Mit der Vorschrift wird die Möglichkeit gemeinsamer Wertpapierbehebungen von Bund und dort genannten Sondervermögen im Haushaltsjahr 2001 geschaffen, damit bei entsprechender Marktsituation Zinsersparnisse insbesondere für die Sondervermögen realisiert werden können.

Die im einzelnen festgelegten Beträge ergeben sich aufgrund der im Haushaltsjahr 2001 zur Tilgung fällig werdenden Kredite bei den Sondervermögen.

Absatz 8

Nach der Vorschrift erfasst die Ermächtigung die im Haushaltsjahr 2001 fällig werdenden Kredite. Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Absatz 9

Soweit die Kreditermächtigungen nach § 18 Abs. 3 Satz 1 BHO $\frac{1}{2}$ vom Hundert des in § 1 festgelegten Betrages übersteigen, wird in Absatz 9 bestimmt, dass

in Höhe des übersteigenden Betrages die Ermächtigung in Absatz 1 gesperrt ist. Eine höhere Kreditaufnahme bedarf der Zustimmung des Haushaltsausschusses. Damit sollen künftig die Rechte des Haushaltsgesetzgebers stärker abgesichert werden.

Gemäß § 18 Abs. 3 Satz 1 BHO gelten nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen zur Deckung von Ausgaben bis zum Ende des nächsten Haushaltsjahres fort und, wenn das Haushaltsgesetz für das zweitnächste Haushaltsjahr nicht rechtzeitig verkündet wird, bis zur Verkündung dieses Haushaltsgesetzes. In der Haushaltspraxis wird in der Regel jeweils zuerst die weitergeltende Kreditermächtigung des Vorjahres verbraucht. Die entsprechenden Anschreibungen finden ihren Niederschlag in der Rechnungslegung.

Mit der Regelung in Absatz 9 wird die notwendige Flexibilität für die Haushaltsführung unter Berücksichtigung des Bewilligungsrechts des Parlaments in einem beschränkten Umfang erhalten.

Absatz 10 (neu)

Im Falle eines fehlenden Haushaltsgesetzes muss sichergestellt sein, dass Verträge gemäß Absatz 6 abgeschlossen werden können, um eine kontinuierliche Tätigkeit zu ermöglichen und den mit den Geschäften verfolgten Zweck der Optimierung der Zinsstruktur nicht zu gefährden.

Zu § 3

Durch die Ermächtigung wird die Liquidität des Bundes sichergestellt.

Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu § 4

Satz 1 der Vorschrift regelt, dass der Anteil am Reingewinn der Deutschen Bundesbank, der den im Haushalt veranschlagten Betrag übersteigt, wie im Gesetz über den Erblastentilgungsfonds vorgesehen, diesem zufließt.

Satz 2 der Vorschrift bestimmt, dass der Kreditrahmen des § 2 Abs. 2 sich um den Zufluss beim Erblastentilgungsfonds aus dem Bundesbankgewinn vermindert. In dem gesonderten Gesetz zur Mitübernahme der Schulden des Erblastentilgungsfonds, des Bundeseisenbahnvermögens und des Ausgleichsfonds zur Sicherung des Steinkohleneinsatzes durch den Bund ist geregelt, dass der Bund im Innenverhältnis zu den Sondervermögen die Tilgungsverpflichtung für diese Schulden zu leisten hat. Der Erblastentilgungsfonds soll aber weiterhin den ihm zufließenden Bundesbankgewinn zur Tilgung verwenden (nur Schuldmitübernahme durch den Bund). Der Kreditbedarf des Bundes für Tilgungen verringert sich dementsprechend.

Die Regelung ist gegenüber dem Vorjahr redaktionell geändert worden.

Zu § 5

Mit dieser Vorschrift werden die Einzelheiten der seit dem Bundeshaushalt 1998 für die Verwaltungskapitel geltenden Haushaltsflexibilisierung geregelt.

Absatz 1

Die Vorschrift legt den Teil des Bundeshaushalts fest, der in die Flexibilisierung einbezogen wird.

Absatz 2

Die Vorschrift regelt die volle Deckungsfähigkeit innerhalb der in den Nummern 1 bis 4 aufgeführten Ausgaben.

Die Regelung ist aufgrund der zwischenzeitlichen Änderung der Haushaltssystematik (Gruppierungsplan) gegenüber dem Vorjahr geändert worden.

Absatz 3

Die Vorschrift sieht die Deckungsfähigkeit zwischen den in den Nummern 1 bis 4 aufgeführten Ausgaben in Höhe von 20 vom Hundert vor.

Im Interesse der notwendigen Flexibilität können die jeweils in den Absätzen 2 und 3 des § 5 Haushaltsgesetz 2001 zugelassenen Deckungsfähigkeiten gleichrangig in Anspruch genommen werden.

Absatz 4

Die Vorschrift begründet die Übertragbarkeit der Ausgaben der Hauptgruppe 4 ohne Ausgaben der Titel der Gruppe 411 und der in § 5 Abs. 2 Nummer 2 aufgeführten Titel der Hauptgruppe 5, soweit dies nicht schon durch die Bundeshaushaltsordnung vorgesehen ist.

Die Regelung erfolgt auf der Grundlage des Haushaltsrechts - Fortentwicklungsgesetzes vom 22. Dezember 1997 (BGBl. I. S. 3251).

Absatz 6

Die Vorschrift weist den Universitäten der Bundeswehr zunächst versuchsweise ein festes Budget mit voller gegenseitiger Deckungsfähigkeit und Übertragbarkeit zu. Weitere Dienststellen der Bundeswehr können mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen einbezogen werden. Die Wirtschaftlichkeit des Modellversuchs soll im Rahmen einer Kosten- und Leistungsverantwortung mit Kosten- und Leistungsrechnung nachgewiesen werden.

Zu § 6

Absatz 1

Während Planstellen für Beamte nach Besoldungsgruppen und Amtsbezeichnungen mit rechtsverbindlicher Wirkung für die Verwaltung ausgebracht sind, werden Stellen für Angestellte und Arbeiter lediglich in der Erläuterung der Titel ausgewiesen. Die Vorschrift bestimmt, dass die Stellen für Angestellte ebenfalls verbindlich sind, sofern das Bundesministerium der Finanzen keine Abweichungen zulässt.

Zur Erprobung, ob durch eine gelockerte Verbindlichkeit von Stellenplänen ein wirtschaftlicherer Ressourceneinsatz erzielt und die Eigenverantwortung bei der Bewirtschaftung gestärkt werden kann, ist das Bundesministerium der Finanzen zur Zulassung pauschaler Abweichungen auch ohne einen sonst erforderlichen Haushaltsvermerk ermächtigt. Dabei muß sichergestellt sein, dass dieses zu Einsparungen bei den Personalausgaben für die in die Flexibilisierung einbezogenen Stellen führt.

Absatz 2

Die Vorschrift lässt zu, dass die Einnahmen bei den genannten Titeln den Ausgaben zufließen; Haushaltsvermerke bei den einzelnen Titeln sind dadurch entbehrlich.

Die Vorschrift ist redaktionell geändert worden.

Absatz 3

Die Vorschrift ermöglicht, dass Einnahmen aus Sachkostenzuschüssen für die berufliche Eingliederung Behinderter und Schwerbehinderter zweckgebunden verwendet werden. Zu Personalkostenzuschüssen siehe Absatz 2 Nr. 1.

Absatz 4

Die Vorschrift erleichtert den Austausch von Software in der öffentlichen Verwaltung und sichert die Gegenseitigkeit. Unwirtschaftliche Doppelentwicklungen sollen vermieden werden. Außerdem wird klargestellt, dass für erworbene Lizenzen an Standard-Software die jeweilige Lizenzvereinbarung maßgebend ist.

Absatz 5

Die Regelung sieht Deckungsfähigkeit für die Kapitel des Bundeshaushalts vor, auf die § 5 Abs. 2 bis 4 keine Anwendung findet.

Die Vorschrift ist redaktionell geändert worden.

Absatz 6

Die Bestimmung enthält eine Ermächtigung für das Bundesministerium der Finanzen, mit Zustimmung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages die gegenseitige Deckungsfähigkeit von Ausgaben im Epl. 14 anzuordnen.

Die Vorschrift ist redaktionell geändert worden.

Absatz 7

Die obersten Bundesbehörden und die anderen Nutzer erstatten für den Shuttle-Flugdienst zwischen Köln/Bonn und Berlin die auf sie entfallenden Flugkosten an den Titel 547 02 bei Kapitel 6003. Über diesen Titel erfolgt sodann die Abrechnung mit der privaten Fluggesellschaft.

Zur Vereinfachung des Abrechnungsverfahrens werden auch die auf den nachgeordneten Bereich des Bundes entfallenden Flugkosten aus den Inlandsreisekosten- bzw. Trennungsgeldtiteln der obersten Bundesbehörden an den Titel 547 02 bei Kapitel 6003

erstattet. In Höhe dieser Kosten wird deshalb den obersten Bundesbehörden die Möglichkeit eingeräumt, ihre Inlandsreisekosten- und Trennungsgeldtitel aus den entsprechenden Titeln der nachgeordneten Behörden zu verstärken.

Absatz 8

Die Ersatzbeschaffung von Dienstkraftfahrzeugen bereits nach einem Jahr Laufzeit kann in bestimmten Fällen wirtschaftlicher sein als die bis 1997 geübte Beschaffungspraxis mit einer Aussonderung der Fahrzeuge erst nach mindestens drei Jahren. Die Regelung schafft die Voraussetzungen, die durch die Veräußerung nach einem Jahr erzielten Einnahmen für den Neuerwerb einzusetzen, falls für die Ersatzbeschaffung keine Mittel veranschlagt sind.

Absatz 9

Die Vorschrift wurde gegenüber dem Vorjahr geändert.

Gewährte Aufwandsentschädigungen dürfen nur nach eingehender Prüfung der Grundlagen weitergezahlt werden. Die Sperre soll sichern, dass alle Aufwandsentschädigungen einer Prüfung unterzogen und Zahlungen zum Nachteil des Bundes vermieden werden.

Es wird klargestellt, dass das Bundesministerium der Finanzen ermächtigt ist, das Verfahren der Entsperrung auch in genereller Form entsprechend dem Prüffortschritt zu regeln.

Zu § 7

Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

In der Vorschrift werden die nach § 37 Abs. 1 Satz 4 BHO sowie nach § 38 Abs. 1 Satz 3 BHO festzulegenden Beträge beziffert. Die Beträge zu den Absätzen 1 und 2 entsprechen denen des Vorjahres.

Daneben werden das Verfahren der Unterrichtung des Parlaments über über- und außerplanmäßige Ausgaben im Interesse einer zeitnäheren Beteiligung des Parlaments und unter Berücksichtigung der Wertung von Art. 115 GG sowie das Konsultationsverfahren bei über- und außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen geregelt. Die vorherige Unterrichtung eröffnet dem Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages die Möglichkeit, die Entscheidung herbeizuführen, ob ein Nachtragshaushaltsverfahren einzuleiten ist. Einer vorherigen Unterrichtung bedarf es dann nicht, wenn keine Zweifel bestehen, dass nach Lage des Einzelfalles ein Nachtragshaushaltsgesetz nicht rechtzeitig in Kraft treten wird.

Absatz 3

Mit der Regelung wird ein gleichgerichtetes Unterrichtungsverfahren bei über- und außerplanmäßigen Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sichergestellt.

Zu § 8

Absatz 1

Die Ermächtigung, an institutionelle Zuwendungsempfänger Ausgaben zu leisten, ist von der Billigung der Wirtschaftsplanentwürfe durch die genannten Bundesministerien abhängig. Durch die in Satz 2 angeordnete qualifizierte Sperre wird dem Anliegen des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages Rechnung getragen, die Wirtschaftsplanentwürfe in die Beratungen einzubeziehen.

Absatz 2

Das Besserstellungsverbot, das früher nur in Verwaltungsvorschriften zu §§ 44, 44 a der Bundeshaushaltsordnung enthalten war, erhält Gesetzesrang.

Absatz 3

Die zu den Zuschusstiteln des Bundeshaushalts (institutionelle Förderung) aufgenommenen Stellenübersichten sind Teil der Erläuterungen und damit grundsätzlich nicht verbindlich. Sie können ganz oder teilweise nach § 17 Abs. 1 Satz 2 der Bundeshaushaltsordnung für verbindlich erklärt werden.

Satz 3 wurde neu gefasst. Die in § 6 Abs. 1 Satz 2 enthaltene Ermächtigung des Bundesministeriums der Finanzen, Abweichungen vom Stellenplan zuzulassen, wird hierdurch auf die Stellenpläne der Zuwendungsempfänger ausgeweitet.

Da im Zeitpunkt des Aufstellungsverfahrens des Bundeshaushalts nicht im einzelnen abzusehen ist, welche Projektaufträge der jeweilige institutionell geförderte Zuwendungsempfänger im betreffenden Haushaltsjahr durchzuführen hat, wurden die Stellenübersichten für die Durchführung derartiger Projektaufgaben in die Stellenbindung nicht einbezogen.

Die in Satz 4 genannten Unternehmen haben ein eigenes, an der Wirtschaft orientiertes Vergütungssystem.

Bei der Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben und der VK Service Gesellschaft für Vermögenszuordnung und Kommunalisierung mbH gelten eigene, mit dem Bundesministerium der Finanzen abgestimmte Vergütungssysteme. Die Stellen müssen entsprechend diesen Vergütungssystemen ausgewiesen werden.

Zu § 9

Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Absatz 2

Die seit 1. Januar 1998 geltende Haushaltsflexibilisierung (§ 5) sieht die Übertragbarkeit sämtlicher nicht in Anspruch genommener Haushaltsmittel vor. Es ist daher geboten, in diesen Fällen eine generelle Absetzung von Rückflüssen bei den Ausgaben zuzulassen.

Absatz 3

Es ist nicht möglich, Berichtigungen von Titelverwechslungen nach Abschluss der Bücher vorzunehmen.

Zu § 10

Absatz 1

Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Absatz 2

Der Ermächtigungsrahmen für Gewährleistungen nach § 10 Abs. 1 Nr. 2 bis 5 wird wegen des Mehrbedarfs für die Verbürgung von ungebundenen Finanzkrediten und Direktinvestitionen im Ausland um 10 Mrd. DM auf 65 Mrd. DM erhöht.

Der Höchstbetrag der Gewährleistungen nach Absatz 1 Nr. 6 wird entsprechend dem Vorjahr um 250 Mio. DM auf nunmehr 3,150 Mrd. DM erhöht.

Zu § 11

Die Vorschrift ermächtigt das Bundesministerium der Finanzen, Gewährleistungen für Marktordnungs- und Bevorratungsmaßnahmen auf dem Ernährungsgebiet zu übernehmen.

Zu § 12

Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr redaktionell geändert worden.

Die Höhe des Ermächtigungsrahmens ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Innerhalb des Ansatzes sind folgende Rahmen vorgesehen, die sich gegenüber dem Vorjahr teilweise geändert haben:

	Mio. DM
Für die gewerbliche Wirtschaft (Nr. 1) bis zu.....	50 000
für das Verkehrswesen (Nr. 2) bis zu	17 000
für Umweltschutzmaßnahmen (Nr. 3) bis zu	50
für den Wohnungsbau (Nr. 4) bis zu	30 500
für Verbindlichkeiten der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank (Nr. 5) bis zu	50
für die Landwirtschaft (Nr. 6) bis zu	4 000
für die Fischwirtschaft (Nr. 7) bis zu.....	40
für die Freigabe beschlagnahmten deutschen Auslandsvermögens (Nr. 8) bis zu .	1
für Verbindlichkeiten des Ausgleichsfonds (Nr. 9) bis zu	1
für die Abdeckung von Haftpflichtrisiken im Zusammenhang mit Kernbrennstoffen (Nr. 10) bis zu	4 000
für die Grundrentenabfindung bei der Kriegsopferversorgung (Nr. 11) bis zu	55
für die Gesundung des Steinkohlenbergbaues und der Steinkohlenbergbaugebiete (Nr. 12) bis zu	4 000
für die Verpflichtungen deutscher Personen, die im Rahmen der Auslandskulturarbeit oder zur Beschaffung von außenwirtschaftlichem Informationsmaterial ins Ausland entsandt werden, gegenüber den Zollbehörden des Aufnahmestaates im Zusammenhang mit der Einfuhr von Umzugsgut (Nr. 13) bis zu	30
für Kulturgüter (Nr. 14) bis zu	3 500
für die Förderung von Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitswesen (Nr. 15) bis zu.....	300
für Unvorhergesehenes (Nr. 16) bis zu.....	1 383
zuzüglich Rest-Obligo aus § 11 Nr. 15 des Haushaltsgesetzes 1990 (Deutsche Demokratische Republik und Treuhandvermögen).....	8 090
insgesamt.....	123 000

Zu § 13

Die Vorschrift ermöglicht die Übernahme von Haftungskapital bei acht internationalen Finanzierungsinstituten sowie dem Gemeinsamen Fonds für Rohstoffe und an der Multilateralen Investitions-Garantie-Agentur der Weltbank.

Zu § 14

Der Ermächtigungsrahmen wurde gegenüber dem Vorjahr um 0,5 Mrd. DM auf 2,5 Mrd. DM ermäßigt. Der Rahmen gilt für die TLG Treuhand Liegenschaftsgesellschaft mbH, Berlin und die Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV) sowie für die atomrechtliche Deckungsvorsorge der Energiewerke Nord GmbH (EWN) und der Zwischenlager Nord GmbH (ZLN). Es sollen bestehende Bürgschaften der Treuhandanstalt und ihrer Nachfolgeeinrichtungen verlängert und in geringem Umfang neu ausgereicht werden.

Zu § 15

Die Übernahme von Gewährleistungen wird auch in ausländischer Währung zugelassen.

Nach Einführung des Euro zum 1. Januar 1999 sind die amtlichen Kursnotierungen in Frankfurt weggefallen. Für die hier in Rede stehenden Umrechnungen der Gewährleistungsbeträge wird nunmehr der ermittelte Referenzsatz der Europäischen Zentralbank in Frankfurt herangezogen.

Zu § 16

Es wird im einzelnen bestimmt, wie Gewährleistungen, die auf Grund von Ermächtigungen in Haushaltsgesetzen der vorangegangenen Jahre übernommen worden sind, sowie Beträge, die durch Enthaltungen freigegeben sind, auf den Gewährleistungsrahmen anzurechnen sind.

Zu § 17

Die Hingabe von Schuldscheinen anstelle von Barleistungen ist in den Abkommen über die Gründung und in den Resolutionen über die Aufstockung des Kapitals der in § 17 genannten Banken und Fonds vorgesehen.

Die Abrufe erstrecken sich über einen Zeitraum von etwa zehn Jahren. Sie richten sich nach dem Finanzierungsbedarf der Institutionen.

Durch die Begebung von Schuldscheinen wird eine nicht erforderliche Liquiditätshaltung bei den Institutionen zu Lasten des Bundeshaushalts vermieden.

Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu § 18

Die Vorschrift ermöglicht es, kurzfristig notwendige Zustimmungen zu Kapitalerhöhungen bei Unternehmen mit Bundesbeteiligung zu erteilen, um das Beteiligungsverhältnis des Bundes beibehalten zu können. Zahlungen erfolgen über einen Ausgabetitel.

Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu § 19

Absätze 1 und 2

Die Vorschriften sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Absatz 3

Die Regelung erleichtert die Neuausbringung von Planstellen und Stellen, ohne auf die finanziell gleichwertige Einsparung bei den Personalausgaben zu verzichten.

Satz 2 soll die Übernahme von stellenlosem Überhangpersonal von bundesunmittelbaren juristischen Personen des öffentlichen Rechts, Unternehmen im Sinne von § 65 BHO, Sondervermögen des Bundes oder vom Bund institutionell geförderten Zuwendungsempfängern ermöglichen. Hier kann eine Gegenfinanzierung z.B. auch durch die Absenkung eines Zuschusses des Bundes zum Haushalts- oder Wirtschaftsplan der abgebenden Einrichtung erfolgen.

Absatz 4

Die Vorschrift regelt Einzelheiten bei der Ermittlung des Anteils der Planstellen der Besoldungsgruppe B 3.

Absatz 5 (alt)

Die Regelung ist nunmehr in § 21 Abs. 1 Nr. 1 enthalten.

Absatz 5 (neu)

Die Regelung wurde aufgrund eines entsprechenden Beschlusses des Bundeskabinetts vom 29. September 1993 zur Förderung der Einstellung und Beschäftigung Schwerbehinderter im öffentlichen Dienst des Bundes aufgenommen.

Absatz 6 (alt)

Die Regelung ist nunmehr in § 21 Abs. 1 Nr. 2 enthalten.

Absatz 6 (neu)

Die Regelung trifft Vorsorge, dass auch bei geringer Fluktuationsrate und umfangreichem Stellenwegfall aufgrund von kw-Vermerken vorhandene Bedienstete auf Planstellen und Stellen geführt werden können. Die Abweichung gilt nur so lange, bis die nächste Planstelle und Stelle der entsprechenden Besoldungs- oder Vergütungsgruppe frei wird.

Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu 20 (alt)

Die Vorschrift ist entfallen, weil ihr Regelungsinhalt aus Vereinfachungsgründen in die §§ 20 (neu) und 21 (neu) aufgenommen worden ist.

Zu § 20 (neu)

Die Vorschrift bündelt nunmehr alle Regelungen des Haushaltsgesetzes, die Leerstellen betreffen.

Absatz 1

Die Regelung entspricht der bisherigen Regelung des § 21 Abs. 1 (alt)

Die Bestimmung ermöglicht es, freiwerdende Planstellen unmittelbar nach dem Ausscheiden der Planstelleninhaber neu zu besetzen. Bei den in der Vorschrift genannten Beurlaubungstatbeständen/Routinefällen (familiäre Gründe, Arbeitsmarktsituation etc.) wird zur Verwaltungsvereinfachung auf eine vorherige Prüfung vor Ausbringung der Leerstellen verzichtet.

Absatz 2

Die Regelung entspricht der bisherigen Regelung des § 20 Abs. 1 und Abs. 4 (alt).

Die Vorschrift regelt im wesentlichen das Verfahren zur Ausbringung von Leerstellen für Beamte, die ohne Dienstbezüge zu bestimmten Einrichtungen beurlaubt werden.

Absatz 3

Die Regelung entspricht der bisherigen Regelung des § 20 Abs. 2 (alt)

Absatz 4

Die Regelung entspricht der bisherigen Regelung der §§ 20 Abs. 6 (alt) und 21 Abs. 2 (alt).

Absatz 5

Die Regelung entspricht der bisherigen Regelung des § 22 (alt)

Die Bestimmung regelt das Ausbringen einer Leerstelle beim Sondertatbestand der Wahl von Bundesrichtern zu Richtern am Bundesverfassungsgericht.

Absatz 6

Die Regelung entspricht der bisherigen Regelung des § 20 Abs. 8 (alt).

Absatz 7

Die Regelung entspricht der bisherigen Regelung des § 20 Abs. 9 (alt).

Die in der Vorschrift geregelte Befugnis zur Delegation soll die Möglichkeit eröffnen, in aus haushaltsmäßiger Sicht unproblematischen Fällen der Leerstellenausbringung diese auf die obersten Bundesbehörden zu übertragen und damit den Verwaltungsaufwand zu verringern.

Zu § 21 (alt)

Die Vorschrift ist entfallen, weil ihr Regelungsinhalt aus Vereinfachungsgründen in § 20 (neu) aufgenommen worden ist.

Zu § 21 (neu)

Die Vorschrift bündelt nunmehr alle Regelungen des Haushaltsgesetzes, die Ersatzplanstellen betreffen.

Absatz 1

Zu Nr. 1

Die Regelung entspricht der bisherigen Regelung des § 19 Abs. 5 (alt).

Ermöglicht wird die Wiederbesetzung von Dienstposten, wenn Beamten eine Tätigkeit der Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben nach § 123a des Beamtenrechtsrahmengesetzes zugewiesen wird. Die Regelung trägt dazu bei, die Erfüllung von Restaufgaben der Einrichtung sicherzustellen.

Zu Nr. 2

Die Regelung entspricht der bisherigen Regelung des § 19 Abs. 6 (alt).

Beamte, die in das Richteramt im Landesdienst überwechseln, sind bis zu 2 Jahren als Richter kraft Auftrags tätig. In dieser Zeit sind sie vom bisherigen Dienstherrn abgeordnet. Die vorgesehene Regelung ermöglicht die Wiederbesetzung des Dienstpostens des abgeordneten Beamten.

Zu Nr. 3 – 4

Die Regelung entspricht der bisherigen Regelung des § 20 Abs. 3 (alt).

Die Regelung stellt klar, dass Planstellen ausgebracht werden können, wenn Beamte bei bestimmten Einrichtungen verwendet werden oder an einer langfristigen Konferenz teilnehmen sollen, ihre Dienstbezüge aber weiterhin vom bisherigen Dienstherrn erhalten.

Absatz 2

Die Regelung entspricht der bisherigen Regelung des § 20 Abs. 5 (alt).

Die in der Vorschrift für das Bundesministerium der Finanzen geregelte Ermächtigung zur Ausbringung von (Ersatz-)Planstellen eröffnet die Möglichkeit zur Gewinnung von Ersatzkräften für die durch Bewilligung von Altersteilzeit entstehenden Vakanzen. Die in Satz 3 vorgesehene Sperrung von Ersatzstellen stellt sicher, dass diese erst in Anspruch genommen werden, wenn die Arbeitsleistung des Altersteilzeitbeschäftigten nicht mehr zur Verfügung steht. Die Ausnahmeregelung in Satz 4 wurde gegenüber dem Vorjahr geändert. Voraussetzung für die zwingende Zuordnung eines Amtes zu einer bestimmten Besoldungsgruppe sind nicht mehr allein rechtliche Gründe. Ausnahmen sind nunmehr auch in Fällen schwerwiegender dienstlicher Notwendigkeiten möglich.

Absatz 3

Die Regelung entspricht der bisherigen Regelung des § 20 Abs. 6 (alt).

Absatz 4

Die Regelung entspricht der bisherigen Regelung des § 20 Abs. 9 (alt).

Die in der Vorschrift geregelte Befugnis zur Delegation soll die Möglichkeit eröffnen, in haushaltsmäßiger Sicht unproblematischen Fällen der Planstellenausbringung diese auf die obersten Bundesbehörden zu übertragen und damit den Verwaltungsaufwand zu verringern.

Zu § 22 (alt)

Die Vorschrift ist entfallen, weil ihr Regelungsinhalt aus Vereinfachungsgründen in § 20 Abs. 5 (neu) aufgenommen worden ist.

Zu § 22 (neu)

Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Absatz 1

Die Regelung dient der Weiterverwendung von Bediensteten, die von ihrer bisherigen Dienststelle nicht mehr beschäftigt werden können.

Absatz 2

Die Regelung soll die Bereitschaft der Bundesbehörden erhöhen, Beamte im Sinne des Absatzes 1 mit einem höheren Beförderungsniveau weiter zu verwenden. Die vorgesehene Regelung gleicht den durch das

höhere Beförderungssamt für die Personalstruktur der aufnehmenden Behörde entstehenden Nachteil aus. Da gleichzeitig eine Planstelle einer niedrigeren Besoldungsgruppe in Abgang zu stellen ist, findet eine Stellenvermehrung nicht statt. Bei Ausscheiden des übernommenen Beamten bzw. Soldaten wird die ursprüngliche Struktur wiederhergestellt. Ein bei der umgesetzten Planstelle ausgebrachter kw-Vermerk entfällt, damit die Regelung nicht zu einer weiteren Stellenkürzung bei der aufnehmenden Behörde führt.

Zu § 23 (neu)

Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Absatz 1

Die Abweichung von § 50 Abs. 3 Bundeshaushaltsordnung ermöglicht es, die Bediensteten langfristig an die Vertretungen abzuordnen. Die Tätigkeit der Bediensteten bei den Vertretungen der Bundesrepublik Deutschland erfolgt im Interesse der abordnenden Verwaltung.

Außerdem wird ermöglicht, dass die abordnende Stelle die Personalausgaben für Bedienstete des höheren Dienstes, die gemäß § 8 Abs. 2 der Bundeslaufbahnverordnung zur Ableistung der sechsmonatigen Probezeit außerhalb einer obersten Dienstbehörde abgeordnet werden, auch über den Zeitpunkt der Verabschiedung des nächsten Haushaltsgesetzes hinaus weiterzahlen kann.

Nummer 5 ermöglicht eine Weiterzahlung der Personalausgaben bei ausbildungsbedingten Abordnungen an das Bundesverwaltungsamt sowie anderen Behörden des Bundes oder der Länder; die Haushaltsmittel sind in der Regel bei der abordnenden Dienststelle veranschlagt.

Nummer 6 dient der Erleichterung der vorübergehenden Verwendung von Soldaten im Geschäftsbereich anderer oberster Bundesbehörden.

Nummer 7 soll Anreiz für andere Behörden bieten, überzähliges Personal des BMI zu übernehmen; die Weiterzahlung der Bezüge ist für maximal vierundzwanzig Monate ohne spätere Erstattung möglich.

Absatz 2

Wegen des Bonn/Berlin-Umzugs werden verstärkt Bedienstete abgeordnet, damit die Übergangszeit durch die zu verlagernden Organisationseinheiten mit Hilfe von abgeordneten Bediensteten personell bewältigt werden kann. Aus Gründen der Vereinfachung wird begrenzt auf drei Jahre auf die Erstattung der Bezüge durch die aufnehmende Verwaltung verzichtet.

Zu § 24 (neu)

Die Flexibilisierungsregelungen in § 5 Abs. 2 bis 4 finden keine Anwendung auf die Kapitel 1401 und 1403. Daher ist eine gesonderte Regelung zur Einsparung der Mittel zur Gewährung von Leistungskomponenten im Soldatenbereich weiterhin erforderlich.

Die Regelung ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu § 25 (alt)

Die bisherige Regelung wurde ersatzlos gestrichen. Seit der Einführung einer originären Zusatzversorgung Ost gibt es für die Aufrechterhaltung der Zusatzversorgung West von Arbeitnehmern des öffentlichen Dienstes, die aus den alten Bundesländern eine Tätigkeit im Beitrittsgebiet aufnehmen, keine Anwendungsfälle mehr.

Zu § 25 (neu)

Die Regelung ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Absatz 1

Die Regelung sieht einen Stellenabbau von 1,5 v.H. vor.

Absatz 3

Die im Haushaltsjahr 2001 erstmals ausgebrachten Planstellen und Stellen werden aufgrund des anerkannten zusätzlichen Bedarfs nicht in die pauschale Stellenkürzung nach Absatz 1 einbezogen. Entsprechendes gilt für Planstellen und Stellen mit kw-Vermerken, um eine Doppelverwertung bereits in Abgang gestellter Planstellen und Stellen zu vermeiden.

Absatz 4

Die Regelungen in den Sätzen 2 und 4 räumen unter Beibehaltung des Grundsatzes der kegelgerechten Einsparung eine gewisse personalwirtschaftliche Flexibilität im Haushaltsvollzug ein.

Die pauschalen Stellenkürzungen der letzten 7 Jahre machen es erforderlich, in Einzelfällen mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen ein Abweichen vom Grundsatz der kegelgerechten Einsparung zuzulassen.

Absatz 5

Die Regelung soll abweichende Einsparungen ermöglichen, wenn sie insgesamt zu höheren Einsparungen führen.

Absatz 8

Im Hinblick auf Schwierigkeiten in der Stellenbewirtschaftung ist es erforderlich, die Ersatzzeinsparung flexibel zu gestalten.

Absatz 9

Die Regelung soll die Erreichung des Einsparungsziels der gesetzlichen Stelleneinsparung 2000 sicherstellen.

Zu § 26 (neu)

Die Ermächtigung soll haushaltsmäßig einen flexibleren Personaleinsatz (Versetzung) von Bediensteten ermöglichen.

Die Regelung ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu § 27 (neu)

Die Vorschrift erweitert den Anwendungsbereich der Titel 427 01 entsprechend den arbeitsrechtlichen Bestimmungen.

Die Regelung ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu § 28 (neu)

Die Regelung ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Absatz 1

Die Vorschrift in Nummer 1 ermächtigt das Bundesministerium der Finanzen, eine Wiederbesetzungsregelung für freie und freiwerdende Planstellen und Stellen im Zusammenhang mit der Verlagerung des Parlamentssitzes und von Regierungsfunktionen nach Berlin zu erlassen.

Die in Nummer 2 enthaltene Ermächtigung zur Umsetzung von Leerstellen ist erforderlich, damit Leerstellen von beurlaubten Bediensteten, die im laufenden Haushaltsjahr versetzt werden, im Haushaltsvollzug anderen Behörden zugeordnet werden können.

Nummer 4 dient der erleichterten Unterbringung nicht folgepflichtiger Bediensteter des Bundesrechnungshofes. Die Notwendigkeit ergibt sich daraus, dass der Bundesrechnungshof über keine Tauschbehörde verfügt und hierdurch der von der Föderalismuskommission beschlossene Umzug nach Bonn nicht verzögert werden soll.

Die in Nummer 5 enthaltene Ermächtigung soll sicherstellen, dass Beamte ihre bisherige Amtsbezeichnung bei der aufnehmenden Behörde bzw. Einrichtung weiterführen können. Die Regelung führt nicht zu Mehrkosten.

Absatz 2

Die Regelung soll einen wirtschaftlichen Umgang mit den nach dem Dienstrechtlichen Begleitgesetz gewährten Reisebeihilfen gewährleisten, indem die Auslastung unentgeltlich zur Verfügung gestellter Beförderungsmittel (Flugzeug und Bahn) sichergestellt und unnötige Reisebeihilfekosten infolge privat gebuchter Flüge vermieden werden.

Zu § 29 (neu)

Bei den in der Anlage E zu den Kapiteln 1004 und 6006 enthaltenen Einnahmen und Ausgaben handelt es sich um Eigenmittel, Mittelzuweisungen und Marktordnungsausgaben der Europäischen Union, die von deutschen Stellen bewirtschaftet werden. Deshalb wird bestimmt, dass die Vorschriften der genannten Rechtsgrundlagen entsprechend anwendbar sind.

Die Regelung ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu § 30 (neu)

Die Ermächtigung, der Bundesanstalt für Arbeit Liquiditätshilfen zu gewähren, ist seit 1998 im Arbeitsförderungsrecht (§ 364 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch) enthalten. Im Haushaltsgesetz wird nur noch der Finanzrahmen dieser Hilfen festgelegt. Er beträgt - wie in den Vorjahren - 8 Mrd. DM.

Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu § 31 (neu)

Mit der Vorschrift wird die Zweckbindung eines Teils des Mineralölsteueraufkommens auch auf sonstige verkehrspolitische Zwecke im Bereich des Bundesministers für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen ausgedehnt.

Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu § 32 (neu)

Die Vorschrift stellt den Auftrag des Artikel 21 des Einigungsvertrags über die Verwendung von Erlösen aus Veräußerungen von bestimmten Vermögenswerten sicher. Die im Bundeshaushalt veranschlagten Ausgaben für das in Artikel 3 des Einigungsvertrags genannte Gebiet übersteigen die aus den Erlösen zu erwartenden Einnahmen um ein Vielfaches. Deshalb sind Einzelnachweise über die Verwendung der Erlöse entbehrlich.

Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu § 33 (neu)

Die Vorschrift entbindet das Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen von der Verpflichtung gemäß § 19 Abs. 2 Satz 2 des Zweiten Wohnungsbaugesetzes, die Verteilung der für den sozialen Wohnungsbau vorgesehenen Mittel bis zum 1. Dezember des dem Haushaltsjahr vorangegangenen Jahres vorzunehmen.

Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu § 34 (neu)

Die Vorschrift dient der Erprobung von Möglichkeiten zur Vereinfachung des umfassend normierten Dienstreisewesens. Hierdurch kann in einem oder mehreren Modellvorhaben für ein Jahr von den bestehenden Regelungen abgewichen werden, z.B. durch Anwendung in der Wirtschaft üblicher Reiserichtlinien.

Das einjährige Experiment bei ausgewählten Bundesbehörden erfordert eine externe Begleitung der Projekt- und Prozessorganisation (Coaching), um angestrebte Ziele sowie Kennzahlen zu planen und zu vereinbaren, anhand derer nach Ablauf des Experiments Erfolgskontrollen durchgeführt werden können.

Nach Ablauf der Experimentierphase ist dem Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages vom Bundesministerium des Innern auf der Grundlage des Gutachtens eines externen unabhängigen Sachverständigen, der das Experiment begleitet, über das Ergebnis des Experiments, insbesondere unter Darlegung von Einsparmöglichkeiten bei den Reise-, Personal- und Verwaltungskosten, zu berichten.

Zu § 35 (neu)

Die Vorschrift zählt die Bestimmungen auf, die bis zum Tage der Verkündung des Haushaltsgesetzes für das folgende Haushaltsjahr weitergelten.

Die Vorschrift wurde gegenüber dem Vorjahr redaktionell geändert.

Zu § 36 (neu)

Die Vorschrift regelt den Zeitpunkt des Inkrafttretens des Haushaltsgesetzes.

Entwurf
Gesamtplan
des Bundeshaushaltsplans
2001

Inhalt	Seite	
	in DM	in EUR
Teil I: Haushaltsübersicht		
Einnahmen	26	34
Ausgaben	28	36
Anlage Verpflichtungsermächtigungen	30	38
Teil II: Finanzierungsübersicht	31	39
Teil III: Kreditfinanzierungsplan	32	40
Teil IV: Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG	33	41

Gesamtplan

Einnahmen

Teil I: Haushaltsübersicht

Epl.	B e z e i c h n u n g	Steuern und steuer- ähnliche Abgaben
		2001 1 000 DM
1	2	3
01	Bundespräsident und Bundespräsidialamt	-
02	Deutscher Bundestag	-
03	Bundesrat	-
04	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt	-
05	Auswärtiges Amt	-
06	Bundesministerium des Innern	-
07	Bundesministerium der Justiz	-
08	Bundesministerium der Finanzen	-
09	Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie	-
10	Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	-
11	Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung	-
12	Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen	-
14	Bundesministerium der Verteidigung	-
15	Bundesministerium für Gesundheit	-
16	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit	-
17	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend	-
19	Bundesverfassungsgericht	-
20	Bundesrechnungshof	-
23	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	-
30	Bundesministerium für Bildung und Forschung	-
32	Bundesschuld	-
33	Versorgung	-
60	Allgemeine Finanzverwaltung	383 200 000
	Summe Haushalt 2001	383 200 000
	Summe Haushalt 2000	387 573 000
	gegenüber 2000 -mehr(+)/weniger(-)	-4 373 000

Zu Spalte 3: Darin Steuereinnahmen in Höhe von 383,05 Milliarden DM. Zu Spalten 4 und 5: Verwaltungseinnahmen sowie übrige Einnahmen (ohne Einnahmen aus Krediten = 46 100 Millionen DM) = 49 400 Millionen DM.

Teil I: Haushaltsübersicht

Einnahmen

Gesamtplan

Verwaltungs- einnahmen 2001 1 000 DM	Übrige Einnahmen 2001 1 000 DM	Summe Einnahmen		gegenüber 2000 mehr (+) weniger (-) 1 000 DM	Epl.
		2001 1 000 DM	2000 1 000 DM		
4	5	6	7	8	9
51	-	51	51	-	01
3 351	-	3 351	3 128	+ 223	02
31	-	31	46	- 15	03
4 946	-	4 946	5 615	- 669	04
238 275	1 500	239 775	234 800	+ 4 975	05
605 975	2 531	608 506	596 103	+ 12 403	06
516 002	860	516 862	506 371	+ 10 491	07
1 939 831	161 797	2 101 628	2 018 257	+ 83 371	08
583 374	16 884	600 258	1 338 331	- 738 073	09
92 569	193 915	286 484	300 659	- 14 175	10
242 833	2 973 747	3 216 580	2 347 216	+ 869 364	11
1 826 985	2 449 087	4 276 072	3 979 238	+ 296 834	12
383 672	66 170	449 842	475 182	- 25 340	14
91 022	1 624	92 646	100 010	- 7 364	15
221 261	1 280	222 541	257 208	- 34 667	16
21 985	131 244	153 229	154 811	- 1 582	17
164	-	164	133	+ 31	19
703	-	703	703	-	20
19 023	1 536 553	1 555 576	1 582 843	- 27 267	23
80 127	674 140	754 267	760 033	- 5 766	30
1 000 002	50 099 156	51 099 158	55 005 902	- 3 906 744	32
10 470	1 822 030	1 832 500	1 893 100	- 60 600	33
25 215 680	2 269 150	410 684 830	407 240 260	+ 3 444 570	60
33 098 332	62 401 668	478 700 000	478 800 000	- 100 000	
28 700 137	62 526 863				
+4 398 195	-125 195				

Gesamtplan

Ausgaben

Teil I: Haushaltsübersicht

Epl.	Bezeichnung	Personal-	Sächliche	Militärische	Schulden-
		ausgaben	Verwaltungs-	Beschaffungen,	dienst
		2001	2001	2001	2001
		1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM
1	2	3	4	5	6
01	Bundespräsident und Bundespräsidialamt.....	18 708	10 785	-	-
02	Deutscher Bundestag.....	665 191	236 677	-	-
03	Bundesrat.....	19 696	14 075	-	-
04	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt.	202 433	887 812	-	-
05	Auswärtiges Amt.....	1 199 892	269 104	-	-
06	Bundesministerium des Innern.....	3 971 591	1 183 868	-	-
07	Bundesministerium der Justiz.....	435 249	147 720	-	-
08	Bundesministerium der Finanzen.....	3 324 137	1 233 962	-	-
09	Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie	776 444	333 767	-	-
10	Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	386 475	134 082	-	-
11	Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung.....	252 433	113 786	-	-
12	Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen	2 063 689	2 476 420	-	-
14	Bundesministerium der Verteidigung.....	23 715 615	5 418 574	15 625 702	-
15	Bundesministerium für Gesundheit	324 944	194 552	-	-
16	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit	267 926	251 460	-	-
17	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.....	1 845 642	60 653	-	-
19	Bundesverfassungsgericht.....	23 876	4 042	-	-
20	Bundesrechnungshof.....	133 638	20 595	-	-
23	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	58 563	33 004	-	-
30	Bundesministerium für Bildung und Forschung.....	113 157	20 197	-	-
32	Bundesschuld	30 941	174 324	-	81 602 215
33	Versorgung	12 392 223	-	-	-
60	Allgemeine Finanzverwaltung.....	59 950	2 007 765	-	-
	Summe Haushalt 2001	52 282 413	15 227 224	15 625 702	81 602 215
	Summe Haushalt 2000	51 772 421	16 118 706	14 848 429	78 536 191
	gegenüber 2000 -mehr(+)/weniger(-) ...	+509 992	-891 482	+777 273	+3 066 024

Teil I: Haushaltsübersicht

Ausgaben

Gesamtplan

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) 2001 1 000 DM	Ausgaben für Investitionen 2001 1 000 DM	Besondere Finanzierungs- ausgaben 2001 1 000 DM	Summe Ausgaben			Epl.
			2001 1 000 DM	2000 1 000 DM	gegenüber 2000 mehr (+) weniger (-) 1 000 DM	
7	8	9	10	11	12	13
6 375	1 228	-1 121	35 975	35 948	+ 27	01
143 734	58 142	-16 301	1 087 443	1 100 195	- 12 752	02
354	2 090	-600	35 615	46 689	- 11 074	03
1 342 743	350 181	-11 462	2 771 707	2 816 662	- 44 955	04
2 090 193	200 419	-53 271	3 706 337	3 468 699	+ 237 638	05
1 066 510	832 875	-165 030	6 889 814	7 062 259	- 172 445	06
21 386	77 435	-17 753	664 037	693 592	- 29 555	07
1 628 209	779 619	-	6 965 927	7 391 784	- 425 857	08
10 381 891	2 683 854	-287 840	13 888 116	14 928 530	- 1 040 414	09
9 282 841	1 149 952	-20 375	10 932 975	11 015 636	- 82 661	10
169 122 235	69 260	-14 583	169 543 131	170 457 508	- 914 377	11
16 126 973	24 258 948	-54 352	44 871 678	49 724 071	- 4 852 393	12
1 675 131	417 328	-50 000	46 802 350	45 333 000	+ 1 469 350	14
208 599	1 023 464	-	1 751 559	1 837 001	- 85 442	15
92 095	518 124	-11 607	1 117 998	1 088 218	+ 29 780	16
8 784 091	36 257	-5 605	10 721 038	10 966 305	- 245 267	17
-	1 714	-806	28 826	27 325	+ 1 501	19
18	10 907	-4 236	160 922	167 510	- 6 588	20
1 620 009	5 514 533	-2 450	7 223 659	7 102 531	+ 121 128	23
10 732 475	4 776 057	-269 678	15 372 208	14 592 215	+ 779 993	30
200	5 004 271	-2 913	86 809 038	83 768 369	+ 3 040 669	32
5 004 207	-	-	17 396 430	17 006 737	+ 389 693	33
21 755 691	6 799 811	-700 000	29 923 217	28 169 216	+ 1 754 001	60
261 085 960	54 566 469	-1 689 983	478 700 000	478 800 000	- 100 000	
260 849 619	57 494 615	-819 981				
+236 341	-2 928 146	-870 002				

Anlage zur Haushaltsübersicht

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Bundeshaushaltsplan und deren Fälligkeiten

Epl.	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigung 2001 1 000 DM	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden				
			2002	2003	2004	Folgejahre	In künftigen Haushalts- jahren
			1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
01	Bundespräsident und Bundespräsidialamt.....	-	-	-	-	-	-
02	Deutscher Bundestag.....	54 323	37 988	16 335	-	-	-
03	Bundesrat.....	-	-	-	-	-	-
04	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt.....	483 235	200 945	142 940	91 600	38 250	9 500
05	Auswärtiges Amt.....	269 000	148 500	72 500	14 000	-	34 000
06	Bundesministerium des Innern.....	622 020	297 185	177 245	134 800	-	12 790
07	Bundesministerium der Justiz.....	31 000	5 800	200	-	-	25 000
08	Bundesministerium der Finanzen.....	608 332	409 600	112 967	13 817	63 888	8 060
09	Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie.....	3 211 195	1 068 767	1 064 396	729 832	130 700	217 500
10	Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.....	1 527 988	621 363	427 915	192 230	286 480	-
11	Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung.....	368 000	237 200	82 600	38 500	-	9 700
12	Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen.....	15 553 752	7 320 458	3 278 054	1 962 130	2 967 110	26 000
14	Bundesministerium der Verteidigung ..	7 787 239	2 453 551	1 936 898	1 296 540	2 100 250	-
15	Bundesministerium für Gesundheit.....	80 090	42 240	23 800	14 050	-	-
16	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit.....	444 416	167 856	84 550	49 450	-	142 560
17	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.....	437 542	172 100	154 744	89 178	21 520	-
19	Bundesverfassungsgericht.....	-	-	-	-	-	-
20	Bundesrechnungshof.....	1 000	-	-	-	1 000	-
23	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.....	4 051 581	289 400	209 500	166 900	7 000	3 378 781
30	Bundesministerium für Bildung und Forschung.....	5 749 530	1 736 680	1 707 780	1 518 670	786 400	-
32	Bundesschuld.....	10 500	4 000	3 000	3 500	-	-
33	Versorgung.....	-	-	-	-	-	-
60	Allgemeine Finanzverwaltung.....	242 797	64 158	56 658	56 158	65 803	20
	Summe.....	41 533 540	15 277 791	9 552 082	6 371 355	6 468 401	3 863 911

Gesamtplan: Teil II

Finanzierungsübersicht		Betrag für 2001	Betrag für 2000
		1 000 DM	
Ermittlung des Finanzierungssaldos			
1.	Ausgaben	478 700 000	478 800 000
	(ohne Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, Zuführungen an Rücklagen und Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrags)		
2.	Einnahmen	432 450 000	429 190 000
	(ohne Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt, Einnahmen aus Rücklagen, Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen und Münzeinnahmen)		
3.	Finanzierungssaldo	- 46 250 000	- 49 610 000
Zusammensetzung des Finanzierungssaldos			
4.	Nettoneuverschuldung/Nettotilgung am Kreditmarkt		
	Ab 1999 ist auch der Schuldendienst für die Schulden der Sondervermögen Erblastentilgungsfonds, Bundeseisenbahnvermögen sowie Ausgleichsfonds zur Sicherung des Steinkohleneinsatzes berücksichtigt. Die Einnahmen und Ausgaben sinken entsprechend den Tilgungen des Erblastentilgungsfonds (ELF) mit Mehreinnahmen bei Kap. 6002 Tit. 121 04 (Mehreinnahmen am Anteil des Bundes am Reingewinn der Deutschen Bundesbank, § 4 HG 2001). Tilgungen des Erblastentilgungsfonds mit Länderbeiträgen in Höhe von 280 Mio DM nach dem Gesetz zur Regelung der Altschulden für gesellschaftliche Einrichtungen (ARG) sind im Wirtschaftsplan des ELF veranschlagt.		
4.1	Einnahmen	(336 624 330)	(295 416 424)
4.1.1	aus Krediten vom Kreditmarkt	336 624 330	295 416 424
4.1.2	aus Einnahmen bei Kap. 6004 Tit. 133 01 gem. Ermächtigung nach § 2 Abs. 2 HG 2001 .....	.	.
4.1.3	aus Einnahmen bei Kap. 0910 Tit. 111 01 gem. Ermächtigung nach § 2 Abs. 2 HG 2001 .....	.	.
4.2	Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt	(290 524 330)	(245 916 424)
4.2.1	durch Kredite vom Kreditmarkt	290 524 330	245 916 424
4.2.2	durch Einnahmen bei Kap. 6004 Tit. 133 01 gem. Ermächtigung nach § 2 Abs. 2 HG 2001 .....	.	.
4.2.3	durch Einnahmen bei Kap. 0910 Tit. 111 01 gem. Ermächtigung nach § 2 Abs. 2 HG 2001 .....	.	.
4.3	Ausgaben zur Deckung kassenmäßiger Fehlbeträge .....	.	.
	Saldo	- 46 100 000	- 49 500 000
5.	Marktpflege .....	.	.
6.	Anteil der Sondervermögen an der gemeinsamen Kreditaufnahme .....	.	.
7.	Nettoneuverschuldung insgesamt	- 46 100 000	- 49 500 000
8.	Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen .....	.	.
9.	Rücklagenbewegung .....	.	.
9.1	Entnahmen aus Rücklagen		
9.2	Zuführungen an Rücklagen		
10.	Münzeinnahmen	- 150 000	- 110 000
11.	Finanzierungssaldo	- 46 250 000	- 49 610 000

Gesamtplan: Teil III

Kreditfinanzierungsplan		Betrag für 2001	Betrag für 2000
		1 000 DM	
1.	Einnahmen		
1.1	aus Krediten vom Kreditmarkt, davon voraussichtlich mit folgenden Laufzeiten:		
1.1.1	mehr als vier Jahre	248 159 330	198 116 424
1.1.2	ein bis vier Jahre	42 465 000	42 300 000
1.1.3	weniger als ein Jahr	46 000 000	55 000 000
1.1.4	aus Einnahmen bei Kap. 6004 Tit. 133 01 gem. Ermächtigung nach § 2 Abs. 2 HG 2001 .....	.	.
1.1.5	aus Einnahmen bei Kap. 0910 Tit. 111 01 gem. Ermächtigung nach § 2 Abs. 2 HG 2001 .....	.	.
	Summe 1.	336 624 330	295 416 424
2.	Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt Die Einnahmen und Ausgaben sinken entsprechend den Tilgungen des Erblastentilgungsfonds (ELF) mit Mehreinnahmen bei Kap. 6002 Tit. 121 04 (Mehreinnahmen am Anteil des Bundes am Reingewinn der Deutschen Bundesbank, § 4 HG 2001). Tilgungen des Erblastentilgungsfonds mit Länderbeiträgen in Höhe von 280 Mio DM nach dem Gesetz zur Regelung der Altsschulden für gesellschaftliche Einrichtungen (AKG) sind im Wirtschaftsplan des ELF veranschlagt.		
2.1	Tilgung von Schulden mit Laufzeiten von mehr als vier Jahren	198 464 926	141 717 881
2.101	Schuldbuchforderungen der Träger der Sozialversicherung	-	-
2.102	Anleihen	42 000 000	59 000 000
2.103	Bundesschatzbriefe	23 270 415	16 010 331
2.104	Schuldenbuchkredite	-	-
2.105	Schuldscheindarlehen	18 867 830	16 488 550
2.106	Obligationen	46 720 000	47 000 000
2.107	Ausgleichsforderungen nach dem Umstellungsergänzungsgesetz	-	-
2.108	Ablösungsschuld	-	-
2.109	Altsparerentschädigung	-	-
2.110	Bereinigte Auslandsschulden (Londoner Schuldenabkommen)	3 580	3 335
2.111	Aufgrund des Gesetzes zur näheren Regelung der Entschädigungsansprüche für Auslandsbonds (Auslandsbonds-Entschädigungsgesetz)	-	-
2.112	Nachkriegsschulden für Verbindlichkeiten der KoKo aus Anschlußgebieten	-	-
2.113	Ausgleichsforderungen und Rentenausgleichsforderungen zur Aufbesserung von Versicherungsleistungen	-	-
2.114	Wohnungsbauobligationen ehem. NVA-Wohnungen	278 525	288 965
2.115	Wohnungsbauobligationen der Westgruppe der GUS-Truppen	72 480	75 800
2.116	Ausgleichsforderungen der Deutschen Bundesbank aus der Währungsumstel- lung 1948 (Tilgungsbeginn im Jahr 2024 gemäß § 30 Haushaltsgesetz 1994) ...	-	-
2.117	Ausgleichsfonds Währungsumstellung	66 400 000	2 200 000
2.118	Medium-Term-Note Programm der Treuhandanstalt	782 000	650 000
2.119	Sonstige	70 096	900
2.2	Tilgung von Schulden mit Laufzeiten von einem bis zu vier Jahren	45 459 404	49 213 576
2.201	Schatzanweisungen	42 490 407	43 955 830
2.202	Unverzinsliche Schatzanweisungen	410 724	-
2.203	Finanzierungsschätze des Bundes	2 558 273	2 377 746
2.204	Schuldscheindarlehen	-	2 880 000
2.3	Tilgung von Schulden mit Laufzeiten von weniger als einem Jahr	46 600 000	54 984 967
2.4	Deckung kassenmäßiger Fehlbeträge	-	-
	Summe 2.	290 524 330	245 916 424
3.	Marktpflege .....	.	.
4.	Anteil der Sondervermögen an der gemeinsamen Kreditaufnahme .....	.	.
5.	Zusammen (2.-4.)	290 524 330	245 916 424
	Saldo aus 1. und 5. (im Haushaltsplan veranschlagte Nettoneuverschuldung)...	46 100 000	49 500 000

Gesamtplan: Teil IV

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG

Epl.	Bezeichnung	Kapitel	Summe 2001 1 000 DM
1	2	3	4
01	Bundespräsident und Bundespräsidialamt..	01, 03, 04	28 628
02	Deutscher Bundestag.....	01, 03, 04	474 078
03	Bundesrat	01	30 407
04	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt.....	01, 02, 03, 05, 06, 07	296 341
05	Auswärtiges Amt	01, 03, 11	1 460 642
06	Bundesministerium des Innern.....	01, 04, 06, 07, 08, 10, 11, 12, 14, 15, 16, 17, 18, 23, 25, 26, 28, 29, 33, 35	5 324 686
07	Bundesministerium der Justiz	01, 03, 04, 05, 06, 07, 10, 11	537 491
08	Bundesministerium der Finanzen.....	01, 03, 04, 05, 06, 08, 11, 12	4 226 055
09	Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie	01, 03, 04, 06, 07, 08, 09, 10	1 034 567
10	Bundesministerium für Ernährung, Land- wirtschaft und Forsten.....	01, 08, 10	516 188
11	Bundesministerium für Arbeit und Sozial- ordnung	01, 03, 04, 05, 06, 07	291 166
12	Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen	01, 03, 05, 08, 11, 12, 13, 14, 16, 21, 27, 28	1 495 480
14	Bundesministerium der Verteidigung	01, 03, 04, 05, 06	10 335 463
15	Bundesministerium für Gesundheit.....	01, 04, 05, 06, 10, 11, 12	471 703
16	Bundesministerium für Umwelt, Natur- schutz und Reaktorsicherheit.....	01, 05, 06, 07	345 917
17	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend	01, 03, 04	172 697
19	Bundesverfassungsgericht	01	28 632
20	Bundesrechnungshof.....	01, 03	151 883
23	Bundesministerium für wirtschaftliche Zu- sammenarbeit und Entwicklung	01	79 482
30	Bundesministerium für Bildung und For- schung	01, 03, 11, 12, 13	190 188
32	Bundesschuld	03	54 522
Summe.....			27 546 216

Gesamtplan

Einnahmen

Teil I: Haushaltsübersicht

Epl.	B e z e i c h n u n g	Steuern und steuer- ähnliche Abgaben
		2001 1 000 EUR
1	2	3
01	Bundespräsident und Bundespräsidialamt	-
02	Deutscher Bundestag	-
03	Bundesrat.....	-
04	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt	-
05	Auswärtiges Amt.....	-
06	Bundesministerium des Innern	-
07	Bundesministerium der Justiz.....	-
08	Bundesministerium der Finanzen	-
09	Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie.....	-
10	Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	-
11	Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung	-
12	Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen	-
14	Bundesministerium der Verteidigung.....	-
15	Bundesministerium für Gesundheit	-
16	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit	-
17	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.....	-
19	Bundesverfassungsgericht.....	-
20	Bundesrechnungshof.....	-
23	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.....	-
30	Bundesministerium für Bildung und Forschung	-
32	Bundesschuld	-
33	Versorgung	-
60	Allgemeine Finanzverwaltung.....	195 927 049
	Summe Haushalt 2001	195 927 049
	Summe Haushalt 2000	198 162 928
	gegenüber 2000 -mehr(+)/weniger(-)	-2 235 879

Zu Spalte 3: Darin Steuereinnahmen in Höhe von 195,85 Milliarden Euro. Zu Spalten 4 und 5: Verwaltungseinnahmen sowie übrige Einnahmen (ohne Einnahmen aus Krediten = 23 571 Millionen Euro) = 25 258 Millionen Euro.

Teil I: Haushaltsübersicht

Einnahmen

Gesamtplan

Verwaltungseinnahmen 2001 1 000 EUR	Übrige Einnahmen 2001 1 000 EUR	Summe Einnahmen		gegenüber 2000 mehr (+) weniger (-) 1 000 EUR	Epl.
		2001 1 000 EUR	2000 1 000 EUR		
4	5	6	7	8	9
26	-	26	26	-	01
1 713	-	1 713	1 599	+ 114	02
16	-	16	24	- 8	03
2 529	-	2 529	2 871	- 342	04
121 828	767	122 595	120 051	+ 2 544	05
309 830	1 294	311 124	304 783	+ 6 342	06
263 828	440	264 267	258 903	+ 5 364	07
991 820	82 725	1 074 545	1 031 918	+ 42 627	08
298 274	8 633	306 907	684 278	- 377 371	09
47 330	99 147	146 477	153 725	- 7 248	10
124 159	1 520 453	1 644 611	1 200 112	+ 444 499	11
934 123	1 252 198	2 186 321	2 034 552	+ 151 769	12
196 168	33 832	230 001	242 957	- 12 956	14
46 539	830	47 369	51 134	- 3 765	15
113 129	654	113 783	131 508	- 17 725	16
11 241	67 104	78 345	79 154	- 809	17
84	-	84	68	+ 16	19
359	-	359	359	-	20
9 726	785 627	795 353	809 295	- 13 941	23
40 968	344 682	385 651	388 599	- 2 948	30
511 293	25 615 292	26 126 585	28 124 071	- 1 997 486	32
5 353	931 589	936 942	967 927	- 30 984	33
12 892 572	1 160 198	209 979 819	208 218 639	+ 1 761 181	60
16 922 908	31 905 466	244 755 424	244 806 553	- 51 129	
14 674 147	31 969 477				
+2 248 761	-64 011				

Gesamtplan

Ausgaben

Teil I: Haushaltsübersicht

Epl.	Bezeichnung	Personal-	Sächliche	Militärische	Schulden-
		ausgaben	Verwaltungs-	Beschaffungen,	dienst
		2001	2001	2001	2001
		1 000 EUR	1 000 EUR	1 000 EUR	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6
01	Bundespräsident und Bundespräsidialamt.....	9 565	5 514	-	-
02	Deutscher Bundestag.....	340 107	121 011	-	-
03	Bundesrat.....	10 070	7 196	-	-
04	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt.....	103 502	453 931	-	-
05	Auswärtiges Amt.....	613 495	137 591	-	-
06	Bundesministerium des Innern.....	2 030 642	605 302	-	-
07	Bundesministerium der Justiz.....	222 539	75 528	-	-
08	Bundesministerium der Finanzen.....	1 699 604	630 915	-	-
09	Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie.....	396 990	170 652	-	-
10	Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.....	197 602	68 555	-	-
11	Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung.....	129 067	58 178	-	-
12	Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen.....	1 055 147	1 266 173	-	-
14	Bundesministerium der Verteidigung.....	12 125 601	2 770 473	7 989 295	-
15	Bundesministerium für Gesundheit.....	166 141	99 473	-	-
16	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit.....	136 988	128 569	-	-
17	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.....	943 662	31 011	-	-
19	Bundesverfassungsgericht.....	12 208	2 067	-	-
20	Bundesrechnungshof.....	68 328	10 530	-	-
23	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.....	29 943	16 875	-	-
30	Bundesministerium für Bildung und Forschung.....	57 856	10 327	-	-
32	Bundesschuld.....	15 820	89 130	-	41 722 550
33	Versorgung.....	6 336 043	-	-	-
60	Allgemeine Finanzverwaltung.....	30 652	1 026 554	-	-
	Summe Haushalt 2001.....	26 731 573	7 785 556	7 989 295	41 722 550
	Summe Haushalt 2000.....	26 470 819	8 241 364	7 591 881	40 154 917
	gegenüber 2000 -mehr(+)/weniger(-) ...	+260 755	-455 808	+397 413	+1 567 633

Teil I: Haushaltsübersicht

Ausgaben

Gesamtplan

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) 2001 1 000 EUR	Ausgaben für Investitionen 2001 1 000 EUR	Besondere Finanzierungs- ausgaben 2001 1 000 EUR	Summe Ausgaben			Epl.
			2001 1 000 EUR	2000 1 000 EUR	gegenüber 2000 mehr (+) weniger (-) 1 000 EUR	
7	8	9	10	11	12	13
3 259	628	-573	18 394	18 380	+ 14	01
73 490	29 728	-8 335	556 001	562 521	- 6 520	02
181	1 069	-307	18 210	23 872	- 5 662	03
686 534	179 045	-5 860	1 417 151	1 440 136	- 22 985	04
1 068 699	102 473	-27 237	1 895 020	1 773 518	+ 121 502	05
545 298	425 842	-84 378	3 522 706	3 610 876	- 88 170	06
10 934	39 592	-9 077	339 517	354 628	- 15 111	07
832 490	398 613	-	3 561 622	3 779 359	- 217 737	08
5 308 177	1 372 233	-147 170	7 100 881	7 632 836	- 531 955	09
4 746 241	587 961	-10 418	5 589 941	5 632 205	- 42 264	10
86 470 826	35 412	-7 456	86 686 026	87 153 540	- 467 514	11
8 245 590	12 403 403	-27 790	22 942 525	25 423 514	- 2 480 989	12
856 481	213 376	-25 565	23 929 662	23 178 395	+ 751 267	14
106 655	523 289	-	895 558	939 244	- 43 686	15
47 087	264 913	-5 935	571 623	556 397	+ 15 226	16
4 491 234	18 538	-2 866	5 481 580	5 606 983	- 125 403	17
-	876	-412	14 738	13 971	+ 767	19
9	5 577	-2 166	82 278	85 647	- 3 368	20
828 297	2 819 536	-1 253	3 693 398	3 631 466	+ 61 932	23
5 487 427	2 441 959	-137 884	7 859 685	7 460 881	+ 398 804	30
102	2 558 643	-1 489	44 384 756	42 830 087	+ 1 554 669	32
2 558 610	-	-	8 894 653	8 695 407	+ 199 247	33
11 123 508	3 476 688	-357 904	15 299 498	14 402 691	+ 896 806	60
133 491 132	27 899 393	-864 075	244 755 424	244 806 553	- 51 129	
133 370 292	29 396 530	-419 250				
+120 839	-1 497 137	-444 825				

Anlage zur Haushaltsübersicht

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Bundeshaushaltsplan und deren Fälligkeiten

Epl.	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigung 2001 1 000 EUR	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden				
			2002	2003	2004	Folgejahre	In künftigen Haushalts- jahren
			1 000 EUR	1 000 EUR	1 000 EUR	1 000 EUR	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
01	Bundespräsident und Bundespräsidialamt.....	-	-	-	-	-	-
02	Deutscher Bundestag.....	27 775	19 423	8 352	-	-	-
03	Bundesrat.....	-	-	-	-	-	-
04	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt.....	247 074	102 742	73 084	46 834	19 557	4 857
05	Auswärtiges Amt.....	137 538	75 927	37 069	7 158	-	17 384
06	Bundesministerium des Innern.....	318 034	151 948	90 624	68 922	-	6 539
07	Bundesministerium der Justiz.....	15 850	2 965	102	-	-	12 782
08	Bundesministerium der Finanzen.....	311 035	209 425	57 759	7 065	32 665	4 121
09	Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie.....	1 641 858	546 452	544 217	373 157	66 826	111 206
10	Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.....	781 248	317 698	218 789	98 286	146 475	-
11	Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung.....	188 155	121 278	42 233	19 685	-	4 960
12	Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen.....	7 952 507	3 742 891	1 676 042	1 003 221	1 517 059	13 294
14	Bundesministerium der Verteidigung ..	3 981 552	1 254 481	990 320	662 910	1 073 841	-
15	Bundesministerium für Gesundheit.....	40 949	21 597	12 169	7 184	-	-
16	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit.....	227 226	85 823	43 230	25 283	-	72 890
17	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.....	223 712	87 993	79 119	45 596	11 003	-
19	Bundesverfassungsgericht.....	-	-	-	-	-	-
20	Bundesrechnungshof.....	511	-	-	-	511	-
23	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.....	2 071 540	147 968	107 116	85 335	3 579	1 727 543
30	Bundesministerium für Bildung und Forschung.....	2 939 688	887 950	873 174	776 484	402 080	-
32	Bundesschuld.....	5 369	2 045	1 534	1 790	-	-
33	Versorgung.....	-	-	-	-	-	-
60	Allgemeine Finanzverwaltung.....	124 140	32 803	28 969	28 713	33 645	10
	Summe.....	21 235 762	7 811 411	4 883 902	3 257 622	3 307 241	1 975 586

Gesamtplan: Teil II

	Finanzierungsübersicht	Betrag für 2001	Betrag für 2000
		1 000 Euro	
	Ermittlung des Finanzierungssaldos		
1.	Ausgaben	244 755 424	244 806 553
	(ohne Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, Zuführungen an Rücklagen und Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrags)		
2.	Einnahmen	221 108 174	219 441 362
	(ohne Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt, Einnahmen aus Rücklagen, Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen und Münzeinnahmen)		
3.	Finanzierungssaldo	- 23 647 250	- 25 365 190
	Zusammensetzung des Finanzierungssaldos		
4.	Nettoneuverschuldung/Nettotilgung am Kreditmarkt		
	Ab 1999 ist auch der Schuldendienst für die Schulden der Sondervermögen Erblastentilgungsfonds, Bundeseisenbahnvermögen sowie Ausgleichsfonds zur Sicherung des Steinkohleneinsatzes berücksichtigt.		
	Die Einnahmen und Ausgaben sinken entsprechend den Tilgungen des Erblastentilgungsfonds (ELF) mit Mehreinnahmen bei Kap. 6002 Tit. 121 04 (Mehreinnahmen am Anteil des Bundes am Reingewinn der Deutschen Bundesbank, § 4 HG 2001).		
	Tilgungen des Erblastentilgungsfonds mit Länderbeiträgen in Höhe von 143 Mio. Euro nach dem Gesetz zur Regelung der Altschulden für gesellschaftliche Einrichtungen (ARG) sind im Wirtschaftsplan des ELF veranschlagt.		
4.1	Einnahmen	(172 113 287)	(151 044 019)
4.1.1	aus Krediten vom Kapitalmarkt	172 113 287	151 044 019
4.1.2	aus Einnahmen bei Kap. 6004 Tit. 133 01 gem. Ermächtigung nach § 2 Abs. 2 HG 2001 .....	.	-
4.1.3	aus Einnahmen bei Kap. 0910 Tit. 111 01 gem. Ermächtigung nach § 2 Abs. 2 HG 2001 .....	.	-
4.2	Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt	(148 542 731)	(125 735 071)
4.2.1	durch Kredite vom Kreditmarkt	148 542 731	125 735 071
4.2.2	durch Einnahmen bei Kap. 6004 Tit. 133 01 gem. Ermächtigung nach § 2 Abs. 2 HG 2001 .....	.	.
4.2.3	durch Einnahmen bei Kap. 0910 Tit. 111 01 gem. Ermächtigung nach § 2 Abs. 2 HG 2001 .....	.	.
4.3	Ausgaben zur Deckung kassenmäßiger Fehlbeträge .....	.	.
	Saldo	- 23 570 556	- 25 308 948
5.	Marktpflege .....	.	.
6.	Anteil der Sondervermögen an der gemeinsamen Kreditaufnahme .....	.	.
7.	Nettoneuverschuldung insgesamt	- 23 570 556	- 25 308 948
8.	Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen .....	.	.
9.	Rücklagenbewegung	.	.
9.1	Entnahmen aus Rücklagen		
9.2	Zuführung an Rücklagen		
10.	Münzeinnahmen	- 76 694	- 56 242
11.	Finanzierungssaldo	- 23 647 250	- 25 365 190

Gesamtplan: Teil III

Kreditfinanzierungsplan		Betrag für 2001	Betrag für 2000
		1 000 Euro	
1.	Einnahmen		
1.1	aus Krediten vom Kreditmarkt, davon voraussichtlich mit folgenden Laufzeiten:		
1.1.1	mehr als vier Jahre	126 881 851	101 295 319
1.1.2	ein bis vier Jahre	21 712 010	21 627 647
1.1.3	weniger als ein Jahr	23 519 427	28 121 053
1.1.4	aus Einnahmen bei Kap. 6004 Tit. 133 01 gem. Ermächtigung nach § 2 Abs. 2 HG 2001 .....	.	.
1.1.5	aus Einnahmen bei Kap. 0910 Tit. 111 01 gem. Ermächtigung nach § 2 Abs. 2 HG 2001 .....	.	.
	Summe 1.	172 113 287	151 044 019
2.	Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt		
	Die Einnahmen und Ausgaben sinken entsprechend den Tilgungen des Erb- lastentilgungsfonds (ELF) mit Mehreinnahmen bei Kap. 6002 Tit. 121 04 (Mehreinnahmen am Anteil des Bundes am Reingewinn der Deutschen Bun- desbank, § 4 HG 2001). Tilgungen des Erblastentilgungsfonds mit Länderbeiträgen in Höhe von 143 Mio EUR nach dem Gesetz zur Regelung der Altschulden für gesellschaftliche Ein- richtungen (ARG) sind im Wirtschaftsplan des ELF veranschlagt.		
2.1	Tilgung von Schulden mit Laufzeiten von mehr als vier Jahren	101 473 505	72 459 202
2.101	Schuldbuchforderungen der Träger der Sozialversicherung	-	-
2.102	Anleihen	21 474 259	30 166 221
2.103	Bundesschatzbriefe	11 897 974	8 185 952
2.104	Schuldenbuchkredite	-	-
2.105	Schuldscheindarlehen	9 646 968	8 430 462
2.106	Obligationen	23 887 557	24 030 718
2.107	Ausgleichsforderungen nach dem Umstellungsergänzungsgesetz	-	-
2.108	Ablösungsschuld	-	-
2.109	Altsparerentschädigung	-	-
2.110	Bereinigte Auslandsschulden (Londoner Schuldenabkommen)	1 830	1 705
2.111	Aufgrund des Gesetzes zur näheren Regelung der Entschädigungsansprüche für Auslandsbonds (Auslandsbonds-Entschädigungsgesetz)	-	-
2.112	Nachkriegsschulden für Verbindlichkeiten der KoKo aus Anschlußgebieten	-	-
2.113	Ausgleichsforderungen und Rentenausgleichsforderungen zur Aufbesserung von Versicherungsleistungen	-	-
2.114	Wohnungsbauobligationen ehemaliger NVA-Wohnungen	142 408	147 745
2.115	Wohnungsbauobligationen der Westgruppe der GUS-Truppen	37 058	38 756
2.116	Ausgleichsforderungen der Deutschen Bundesbank aus der Währungsumstel- lung 1948 (Tilgungsbeginn im Jahr 2024 gemäß § 30 HG 1994)	-	-
2.117	Ausgleichsfonds Währungsumstellung	33 949 781	1 124 842
2.118	Medium-Term-Note Programm der Treuhandanstalt	399 830	332 340
2.119	Sonstige	35 840	460
2.2	Tilgung von Schulden mit Laufzeiten von einem bis zu vier Jahren	23 243 024	25 162 502
2.201	Schatzanweisungen	21 725 000	22 474 259
2.202	Unverzinsliche Schatzanweisungen	210 000	-
2.203	Finanzierungsschätze des Bundes	1 308 024	1 215 722
2.204	Schuldscheindarlehen	-	1 472 521
2.3	Tilgung von Schulden mit Laufzeiten von weniger als einem Jahr	23 826 202	28 113 367
2.4	Deckung kassenmäßiger Fehlbeträge	-	-
	Summe 2.	148 542 731	125 735 071
3.	Marktpflege .....	.	.
4.	Anteil von Sondervermögen an der gemeinsamen Kreditaufnahme .....	.	.
5.	Zusammen (2. - 4.)	148 542 731	125 735 071
	Saldo aus 1. und 5. (im Haushaltsplan veranschlagte Nettoneuverschuldung)...	23 570 556	25 308 948

Gesamtplan: Teil IV
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG

Epl.	Bezeichnung	Kapitel	Summe 2001 1 000 EUR
1	2	3	4
01	Bundespräsident und Bundespräsidialamt..	01, 03, 04	14 637
02	Deutscher Bundestag.....	01, 03, 04	242 392
03	Bundesrat	01	15 547
04	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt.....	01, 02, 03, 05, 06, 07	151 517
05	Auswärtiges Amt	01, 03, 11	746 814
06	Bundesministerium des Innern.....	01, 04, 06, 07, 08, 10, 11, 12, 14, 15, 16, 17, 18, 23, 25, 26, 28, 29, 33, 35	2 722 469
07	Bundesministerium der Justiz	01, 03, 04, 05, 06, 07, 10, 11	274 815
08	Bundesministerium der Finanzen.....	01, 03, 04, 05, 06, 08, 11, 12	2 160 748
09	Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie	01, 03, 04, 06, 07, 08, 09, 10	528 966
10	Bundesministerium für Ernährung, Land- wirtschaft und Forsten.....	01, 08, 10	263 923
11	Bundesministerium für Arbeit und Sozial- ordnung	01, 03, 04, 05, 06, 07	148 871
12	Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen	01, 03, 05, 08, 11, 12, 13, 14, 16, 21, 27, 28	764 627
14	Bundesministerium der Verteidigung	01, 03, 04, 05, 06	5 284 438
15	Bundesministerium für Gesundheit.....	01, 04, 05, 06, 10, 11, 12	241 178
16	Bundesministerium für Umwelt, Natur- schutz und Reaktorsicherheit.....	01, 05, 06, 07	176 865
17	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend	01, 03, 04	88 299
19	Bundesverfassungsgericht	01	14 639
20	Bundesrechnungshof.....	01, 03	77 657
23	Bundesministerium für wirtschaftliche Zu- sammenarbeit und Entwicklung	01	40 639
30	Bundesministerium für Bildung und For- schung	01, 03, 11, 12, 13	97 242
32	Bundesschuld	03	27 877
Summe.....			14 084 157

Übersichten
zum Bundeshaushaltsplan
2001

- Teil I: Gruppierungsübersicht**
- Teil II: Funktionenübersicht**
- Teil III: Haushaltsquerschnitt**
- Teil IV: Übersicht über die den Haushalt durchlaufenden Posten**
- Teil V: Personalübersicht**

Ord.- Nr.	Bezeichnung	2001	2000
		- Millionen DM -	

Teil I: Gruppierungsübersicht

A. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel (Vorjahr: Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben).....	383 200	387 573
01	Gemeinschaftsteuern und Gewerbesteuerumlage.....	266 605	249 021
02-04	Bundessteuern.....	116 445	138 442
09	Steuerähnliche Abgaben	150	110
091	(Vorjahr: Einnahmen aus Abschöpfungen).....	-	-
092	Münzeinnahmen	150	110
099	Sonstige	-	-
1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	41 648	35 118
11	Verwaltungseinnahmen	5 806	8 378
111	Gebühren, sonstige Entgelte	4 634	7 247
112	Geldstrafen und Geldbußen (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	60	155
113	(Vorjahr: Verkaufserlöse, soweit nicht unter 13).....	-	26
119	Sonstige	1 112	951
12	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	9 152	9 445
121	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen.....	8 319	8 515
122	Konzessionsabgaben.....	32	33
124	Mieten und Pachten.....	719	813
125	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	69	69
129	Sonstige	13	14
13	Erlöse aus der Veräußerung von Gegenständen, Kapitalrückzahlungen (Vorjahr: Erlöse aus der Veräußerung von Gegenständen, soweit in der Vermögensrech- nung erfaßt, Kapitalrückzahlungen)	18 140	10 877
131	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen.....	932	1 012
132	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen.....	61	645
133	Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen	17 143	9 209
134	Kapitalrückzahlungen.....	5	12
14	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen	2 600	-
141	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Inland	50	-
146	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Ausland	2 550	-
15	Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich	215	322
152	Zinseinnahmen von Ländern	208	314
153	Zinseinnahmen von den Gemeinden und Gemeindeverbänden.....	7	9
16	Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen	1 911	2 395
161	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen (Vorjahr: Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen)	123	153
162	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	1 464	1 877
166	Zinseinnahmen aus dem Ausland	325	365
17	Darlehensrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich	1 087	1 108
172	Darlehensrückflüsse von Ländern	1 067	1 092

Ord.- Nr.	B e z e i c h n u n g	2001	2000
		- Millionen DM -	
173	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden.....	19	16
176	Darlehensrückflüsse von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	-	-
18	Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen	2 736	2 592
181	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen (Vorjahr: Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen)	557	431
182	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	943	930
186	Darlehensrückflüsse aus dem Ausland	1 237	1 231
2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	7 749	6 606
23	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich (Vorjahr: Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem öffentlichen Bereich)	5 719	43
232	Sonstige Zuweisungen von Ländern (Vorjahr: Erstattungen von Verwaltungsausgaben von Ländern).....	4 849	22
233	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden (Vorjahr: Erstattungen von Verwaltungsausgaben von Gemeinden und Gemeindeverbänden).....	14	0
234	Sonstige Zuweisungen von Sondervermögen (Vorjahr: Erstattungen von Verwaltungsausgaben vom Lastenausgleichsfonds).....	818	-
236	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit (Vorjahr: Erstattungen von Verwaltungsausgaben von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit).....	38	21
237	Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden (Vorjahr: Erstattungen von Verwaltungsausgaben von Zweckverbänden)	1	-
24	entfällt (Vorjahr: Sonstige Erstattungen aus dem öffentlichen Bereich)	-	4 266
242	(Vorjahr: Sonstige Erstattungen von Ländern).....	-	4 235
243	(Vorjahr: Sonstige Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden).....	-	18
246	(Vorjahr: Sonstige Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit)	-	12
247	(Vorjahr: Sonstige Erstattungen von Zweckverbänden).....	-	1
25	entfällt (Vorjahr: Sonstige Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich)	-	700
254	(Vorjahr: Sonstige Zuweisungen vom Lastenausgleichsfonds).....	-	700
26	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen (Vorjahr: Schuldendiensthilfen aus sonstigen Bereichen)	1 184	-
261	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland (Vorjahr: Schuldendiensthilfen aus dem Inland)	500	-
266	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Ausland (Vorjahr: Schuldendiensthilfen aus dem Ausland)	684	-
27	Zuschüsse von der EU (Vorjahr: Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen).....	213	1 164
271	Erstattungen von der EU (Vorjahr: Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland)	-	489
272	Sonstige Zuschüsse von der EU	213	-
276	(Vorjahr: Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Ausland)	-	675
28	Sonstige Zuschüsse aus sonstigen Bereichen (Vorjahr: Sonstige Erstattungen und Zuschüsse aus sonstigen Bereichen)	633	434
281	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	559	136
282	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	1	1
286	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU) (Vorjahr: Sonstige Erstattungen aus dem Ausland).....	73	297
3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen.....	46 103	49 503
32	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	46 100	49 500
325	Schuldenaufnahmen auf dem sonstigen inländischen Kreditmarkt	46 100	49 500

Ord.- Nr.	B e z e i c h n u n g	2001	2000
		- Millionen DM -	
34	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen	3	3
341	Beiträge.....	3	3
342	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland.....	0	0
35	Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken.....	-	-
352	Entnahmen aus der Betriebsmittelrücklage.....	-	-
355	Entnahmen aus der Konjunkturausgleichsrücklage	-	-
37	Globale Mehr- und Mindereinnahmen.....	-	-
372	Globale Mindereinnahmen.....	-	-
38	Haushaltstechnische Verrechnungen.....	-	-
380	Haushaltstechnische Verrechnungen	-	-
381	Verrechnungen zwischen Kapiteln	-	-
382	Durchlaufende Posten	-	-
389	Sonstiges	-	-
	Gesamteinnahmen.....	478 700	478 800
4	Personalausgaben.....	52 282	51 772
41	Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtlich Tätige	443	453
411	Aufwendungen für Abgeordnete.....	438	448
412	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige.....	5	5
42	Bezüge und Nebenleistungen (Vorjahr: Dienstbezüge und dgl.).....	37 241	37 007
421	Bezüge des Bundespräsidenten, Bundeskanzlers, der Ministerpräsidenten, Minister, Parlamentarischen Staatssekretäre und sonstiger Amtsträger (Vorjahr: Bezüge des Bundespräsidenten, Bundeskanzlers, Ministerpräsidenten, Ministers, Parlamentarischen Staatssekretärs, Wehrbeauftragten).....	13	13
422	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter (Vorjahr: Bezüge der Beamten und Richter)	9 440	9 519
423	Bezüge und Nebenleistungen der Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit, Wehrsold und Nebenleistungen der Wehrpflichtigen sowie Sold der Zivildienstleistenden (Vorjahr: Bezüge der Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit, Wehrsold der Wehrpflichtigen sowie Sold der Zivildienstleistenden)	15 655	15 054
424	Zuführung an die Versorgungsrücklage (Vorjahr: Ausgaben für die Versorgungsrücklage) ...	-	-
425	Vergütungen der Angestellten	6 575	6 673
426	Löhne der Arbeiter.....	5 125	5 313
427	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	358	336
429	Nicht aufteilbare Personalausgaben.....	75	99
43	Versorgungsbezüge und dgl.	11 076	10 901
431	Versorgungsbezüge des Bundespräsidenten, Bundeskanzlers, der Ministerpräsidenten, Minister, Parlamentarischen Staatssekretäre und sonstiger Amtsträger (Vorjahr: Versorgungsbezüge des Bundespräsidenten, Bundeskanzlers, Ministerpräsidenten, Ministers, Parlamentarischen Staatssekretärs, Wehrbeauftragten).....	20	23
432	Versorgungsbezüge der Beamten und Richter	3 782	3 724
433	Versorgungsbezüge der Soldaten	5 667	5 450
434	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-
437	Versorgungsbezüge nach G 131.....	1 528	1 615
439	Sonstige	79	89
44	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	2 409	2 372
441	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger und dergleichen (Vorjahr: Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger und dergleichen).....	526	521
443	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen (Vorjahr: Fürsorgeleistungen)	530	545

Ord.- Nr.	B e z e i c h n u n g	2001	2000
		- Millionen DM -	
446	Beihilfen für Versorgungsempfänger und dgl.	1 354	1 306
45	Sonstige personalbezogene Ausgaben (Vorjahr: Personalbezogene Sachausgaben).....	1 113	1 039
451	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung und zu Gemeinschaftsveranstaltungen sowie für soziale Einrichtungen.....	4	4
452	Personalbezogene Zahlungen an die Sozialversicherungsträger (soweit nicht unter Obergruppen 41 bis 44 erfasst)	210	-
453	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	871	1 007
459	Sonstiges	29	29
46	Globale Mehr- und Minderausgaben für Personalausgaben	-	-
461	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	-	-
5	Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw., Ausgaben für den Schuldendienst.....	112 455	109 503
51-54	Sächliche Verwaltungsausgaben	15 227	16 119
511	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände (Vorjahr: Geschäftsbedarf)	1 086	224
512	(Vorjahr: Bücher, Zeitschriften).....	-	14
513	(Vorjahr: Post-, Fernmelde-, Rundfunk- und Fernsehgebühren)	-	404
514	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. (Vorjahr: Haltung von Fahrzeugen und dgl.)	1 266	210
515	(Vorjahr: Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände)	-	382
516	(Vorjahr: Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände (einschließlich Zuschüsse))	-	35
517	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume.....	2 318	2 380
518	Mieten und Pachten.....	625	635
519	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1 330	1 361
521	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	1 797	1 774
522	(Vorjahr: Verbrauchsmittel).....	-	897
523	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken.....	2	2
524	(Vorjahr: Lehr- und Lernmittel).....	-	6
525	Aus- und Fortbildung (Vorjahr: Aus- und Fortbildung, Umschulung).....	524	504
526	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	321	353
527	Dienstreisen	343	355
529	Verfügungsmittel	19	20
531-546	Sonstiges	5 260	4 163
547	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	334	2 401
55	Militärische Beschaffungen, Materialerhaltung, Wehrforschung, wehrtechnische und sonstige militärische Entwicklung und Erprobung sowie militärische Anlagen	15 626	14 848
551	Wehrforschung, wehrtechnische und sonstige militärische Entwicklung und Erprobung (Vorjahr: Wehrforschung, Wehrtechnische und sonstige militärische Entwicklung und Erprobung).....	2 032	2 158
552	(Vorjahr: Sonstige, nicht aufteilbare Betriebskosten (Materialerhaltung)).....	-	170
553	Materialerhaltung	4 313	4 005
554	Militärische Beschaffungen	7 576	6 829
558	Militärische Anlagen einschließlich kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 321	1 302
559	Beträge zu Beschaffungsvorhaben und zu Baumaßnahmen Dritter.....	383	384
57	Zinsausgaben an Kreditmarkt	81 602	78 536
573	Zinsausgaben für Ausgleichsforderungen	81	81

Ord.- Nr.	B e z e i c h n u n g	2001	2000
		- Millionen DM -	
575	Zinsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt.....	81 513	78 447
576	Zinsausgaben an Ausland.....	8	8
6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	261 086	260 850
61	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich (Vorjahr: Allgemeine Finanzzuweisungen an öffentlichen Bereich).....	-	8 850
616	Allgemeine Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit (Vorjahr: Allgemeine Finanzzuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit).....	-	8 850
62	Schuldendiensthilfen an öffentlichen Bereich.....	9 504	6 465
622	Schuldendiensthilfen an Länder.....	0	1
624	Schuldendiensthilfen an Sondervermögen (Vorjahr: Schuldendiensthilfen an Lastenausgleichsfonds).....	9 504	-
625	(Vorjahr: Schuldendiensthilfen an ERP-Sondervermögen).....	-	-
629	(Vorjahr: Schuldendiensthilfen an sonstige Sondervermögen).....	-	6 464
63	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich (Vorjahr: Erstattungen von Verwaltungsausgaben an öffentlichen Bereich).....	171 109	12 917
632	Sonstige Zuweisungen an Länder (Vorjahr: Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Länder).....	11 245	1 214
633	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände (Vorjahr: Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände).....	486	-
634	Sonstige Zuweisungen an Sondervermögen (Vorjahr: Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Lastenausgleichsfonds).....	7 970	-
636	Sonstige Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit (Vorjahr: Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit).....	151 406	468
637	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände (Vorjahr: Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Zweckverbände).....	3	-
639	(Vorjahr: Erstattung von Verwaltungsausgaben an Bundeseisenbahnvermögen).....	-	11 236
64	entfällt (Vorjahr: Sonstige Erstattungen an öffentlichen Bereich).....	-	16 350
642	(Vorjahr: Sonstige Erstattungen an Länder).....	-	5 060
643	(Vorjahr: Sonstige Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände).....	-	80
646	(Vorjahr: Sonstige Erstattungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit).....	-	11 207
647	(Vorjahr: Sonstige Erstattungen an Zweckverbände).....	-	4
65	(Vorjahr: Sonstige Zuweisungen an öffentlichen Bereich).....	-	134 050
652	(Vorjahr: Sonstige Zuweisungen an Länder).....	-	2 648
653	(Vorjahr: Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände).....	-	381
654	(Vorjahr: Sonstige Zuweisungen an Lastenausgleichsfonds).....	-	38
656	(Vorjahr: Sonstige Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit).....	-	129 366
659	(Vorjahr: Sonstige Zuweisungen an sonstige Sondervermögen).....	-	1 617
66	Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche.....	2 183	3 066
661	Schuldendiensthilfen an öffentliche Unternehmen.....	1 689	2 337
662	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen.....	459	700
663	Schuldendiensthilfen an Sonstige im Inland.....	20	17
666	Schuldendiensthilfen an Ausland.....	15	12
67	Erstattungen an sonstige Bereiche.....	855	958
671	Erstattungen an Inland.....	855	958
676	Erstattungen an Ausland.....	0	-

Ord.- Nr.	B e z e i c h n u n g	2001	2000
		- Millionen DM -	
68	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche (Vorjahr: Sonstige Zuschüsse an sonstige Bereiche).....	76 273	77 023
681	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	37 779	38 505
682	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen (soweit nicht unter 661) (Vorjahr: Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen (soweit nicht unter 661, 687 und 689))	3 227	10 299
683	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (soweit nicht unter 662)	9 625	11 705
684	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen) (Vorjahr: Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen).....	1 259	1 455
685	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen (Vorjahr: Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland)	17 533	10 104
686	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland (Vorjahr: Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland).....	1 669	4 956
687	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland (soweit nicht an die EU) (Vorjahr: Zuschüsse an öffentliche Unternehmen, soweit nicht durch den laufenden Betrieb bedingt)	5 166	-
688	Abführung der Eigenmittel an die EU (Vorjahr: Ausgleichsleistungen an das in Artikel 3 des Einigungsvertrags genannte Gebiet)	15	-
69	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen	1 162	1 171
697	Vermögensübertragungen an Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse.....	327	158
698	Vermögensübertragungen an Sonstige im Inland, soweit nicht Investitionszuschüsse.....	412	457
699	Vermögensübertragungen an Ausland, soweit nicht Investitionszuschüsse.....	424	556
7	Baumaßnahmen.....	10 769	11 506
8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	43 797	45 989
80	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen.....	-	-
800	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-	-
81	Erwerb von beweglichen Sachen.....	1 603	1 756
811	Erwerb von Fahrzeugen (Vorjahr: Erwerb von Fahrzeugen im Inland).....	416	438
812	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen (Vorjahr: Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland).....	1 187	1 268
813	(Vorjahr: Erwerb von sonstigen beweglichen Sachen im Inland)	-	28
816	(Vorjahr: Erwerb von Fahrzeugen im Ausland).....	-	10
817	(Vorjahr: Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Ausland)...	-	12
818	(Vorjahr: Erwerb von sonstigen beweglichen Sachen im Ausland)	-	-
82	Erwerb von unbeweglichen Sachen.....	707	658
820	Erwerb von unbeweglichen Sachen	-	24
821	Grunderwerb (Vorjahr: Erwerb von unbeweglichen Sachen).....	476	567
822	(Vorjahr: Erwerb privatfinanzierter Autobahnabschnitte).....	-	67
823	Erwerb privat vorfinanzierter unbeweglicher Sachen.....	231	-
83	Erwerb von Beteiligungen und dgl.	1 208	1 137
831	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Inland.....	0	0
836	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Ausland	1 208	1 137
85	Darlehen an öffentlichen Bereich	344	406
852	Darlehen an Länder.....	343	403
853	Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände.....	1	3
856	Darlehen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit.....	-	-
86	Darlehen an sonstige Bereiche	3 730	4 403

Ord.- Nr.	B e z e i c h n u n g	2001	2000
		- Millionen DM -	
861	Darlehen an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen (Vorjahr: Darlehen an öffentliche Unternehmen)	1 605	2 310
862	Darlehen an private Unternehmen	5	8
863	Darlehen an Sonstige im Inland	122	93
866	Darlehen an Ausland	1 998	1 992
87	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	5 000	5 000
870	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	5 000	5 000
88	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich	18 540	19 072
882	Zuweisungen für Investitionen an Länder	18 357	18 852
883	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	183	220
884	Zuweisungen für Investitionen an Sondervermögen (Vorjahr: Zuweisungen für Investitionen an Lastenausgleichsfonds)	-	-
885	(Vorjahr: Zuweisungen für Investitionen an ERP-Sondervermögen)	-	-
89	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	12 665	13 557
891	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen (Vorjahr: Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen (soweit nicht unter 899))	5 805	5 888
892	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	336	458
893	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	1 429	3 666
894	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	1 524	-
896	Zuschüsse für Investitionen an Ausland	3 570	3 546
9	Besondere Finanzierungsausgaben	-1 690	-820
91	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke	-	-
912	Zuführungen an Betriebsmittelrücklage	-	-
915	Zuführungen an Konjunkturausgleichsrücklage	-	-
916	Zuführungen an Fonds und Stöcke	-	-
97	Globale Mehr- und Minderausgaben	-1 690	-820
971	Globale Mehrausgaben	500	500
972	Globale Minderausgaben	-2 190	-1 320
98	Haushaltstechnische Verrechnungen	-	-
980	Haushaltstechnische Verrechnungen	-	-
981	Verrechnungen zwischen Kapiteln (Vorjahr: Haushaltstechnische Verrechnungen)	-	-
982	Durchlaufende Posten	-	-
	Gesamtausgaben	478 700	478 800

Ord.- Nr.	Ausgaben	2001	2002
		- Millionen DM -	

Teil I: Gruppierungsübersicht

B. Gliederung der Ausgaben und Einnahmen nach ökonomischen Arten

I Ausgaben der laufenden Rechnung

1	Personalausgaben	52.282	51.772
11	Aktivitätsbezüge	39.853	39.565
12	Versorgung	12.430	12.207
2	Laufender Sachaufwand	49.241	42.029
21	Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	3.127	3.135
22	Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	15.626	14.848
23	Sonstiger laufender Sachaufwand	30.488	24.046
3	Zinsausgaben	81.602	78.536
32	an andere Bereiche	81.602	78.536
33	Sonstige	81.602	78.536
331	für Ausgleichsforderungen.....	81	81
332	an sonstigen inländischen Kreditmarkt.....	81.513	78.447
333	an Ausland	8	8
4	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	241.536	248.616
41	an Verwaltungen	29.208	29.342
411	Länder	11.245	8.923
412	Gemeinden	486	461
413	Sondervermögen	17.474	19.954
414	Zweckverbände	3	4
42	an andere Bereiche	212.328	219.274
421	Unternehmen.....	15.020	25.057
422	Renten, Unterstützungen u.ä. an natürliche Personen.....	37.779	38.505
423	an Sozialversicherung	151.406	149.290
424	an private Institutionen ohne Erwerbscharakter	2.928	1.455
424	an Ausland	5.196	4.968
	Summe Ausgaben der laufenden Rechnung	424.662	420.954

Ord.- Nr.	Ausgaben	2001	2002
		- Millionen DM -	
II Ausgaben der Kapitalrechnung			
1	Sachinvestitionen	13.080	13.919
11	Baumaßnahmen	10.769	11.506
12	Erwerb von beweglichen Sachen.....	1.603	1.756
13	Gründerwerb.....	707	658
2	Vermögensübertragungen	32.367	33.801
21	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	31.205	32.630
211	an Verwaltungen.....	18.540	19.072
2111	Länder	18.357	18.852
2112	Gemeinden und Gemeindeverbände.....	183	220
212	an andere Bereiche	12.665	13.557
2122	Sonstige - Inland.....	9.094	10.012
2123	Ausland.....	3.570	3.546
22	Sonstige Vermögensübertragungen	1.162	1.171
222	an andere Bereiche	1.162	1.171
2221	Unternehmen - Inland	327	158
2222	Sonstige - Inland.....	412	457
2223	Ausland.....	424	556
3	Darlehensgewährung, Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen.....	10.282	10.946
31	Darlehensgewährung.....	9.074	9.809
311	an Verwaltungen.....	344	406
312	an andere Bereiche	8.730	9.403
32	Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	1.208	1.137
321	Inland.....	0	0
322	Ausland.....	1.208	1.137
4	Darlehensrückzahlung an Verwaltungen.....	-	-
	Summe Ausgaben der Kapitalrechnung.....	55.728	58.666
5	Globalansätze (soweit nicht aufgeteilt)		
	Ausgaben zusammen	478.700	478.800
III Finanzierung			
6	Zuführung an Rücklagen.....	-	-
7	(Saldo Finanzierungsüberschuss)		
IV Haushaltstechnische Verrechnungen			
8	Haushaltstechnische Verrechnungen.....	-	-
	Ausgaben laut Haushaltsplan.....	478.700	478.800

Ord.- Nr.	Einnahmen	2001	2000
		- Millionen DM -	
I Einnahmen der laufenden Rechnung			
1	Steuern zusammen	383.050	387.463
2	Steuerähnliche Abgaben	-	-
3	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	9.152	9.445
31	Mieten und Pachten	719	813
32	Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	8.433	8.632
4	Zinseinnahmen	2.126	2.717
41	von Verwaltungen	215	322
411	Länder	208	314
412	Gemeinden und Gemeindeverbände	7	9
42	von anderen Bereichen	1.911	2.395
5	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	7.809	5.597
51	von Verwaltungen	5.682	4.975
511	Länder	4.849	4.256
512	Gemeinden und Gemeindeverbände	14	18
513	Sondervermögen	818	700
514	Zweckverbände	1	1
52	von anderen Bereichen	2.127	622
521	Sozialversicherung	38	33
522	Sonstige – Inland	1.121	291
523	Ausland	969	297
6	Sonstige laufende Einnahmen	5.746	9.387
	Einnahmen der laufenden Rechnung	407.883	414.609

Ord.- Nr.	Einnahmen	2001	2000
		- Millionen DM -	
II Einnahmen der Kapitalrechnung			
1	Veräußerung von Sachvermögen	992	1.657
2	Vermögensübertragungen	3	3
21	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	3	3
212	von anderen Bereichen	3	3
3	Darlehensrückflüsse, Veräußerung von Beteiligungen	23.571	12.921
31	Darlehensrückflüsse	6.423	3.701
311	von Verwaltungen	1.087	1.108
312	von anderen Bereichen	5.336	2.592
32	Veräußerung von Beteiligungen, Rückflüsse von Kapitaleinlagen	17.148	9.220
4	Darlehensaufnahme bei Verwaltungen	-	-
	Summe Einnahmen der Kapitalrechnung	24.566	14.581
5	Globalansätze (soweit nicht aufgeteilt)	-	-
	Einnahmen zusammen	432.450	429.190
III Finanzierung			
61	Nettokreditaufnahme	46.100	49.500
62	Münzeinnahmen	150	110
63	Entnahmen aus Rücklagen	-	-
	Summe	46.250	49.610
7	(Saldo Finanzierungsdefizit)	46.250	49.610
IV Haushaltstechnische Verrechnungen			
	Haushaltstechnische Verrechnungen	-	-
	Einnahmen laut Haushaltsplan	478.700	478.800

Erläuterungen zum Teil I B

(Gruppierungsübersicht, Gliederung der Ausgaben und Einnahmen nach ökonomischen Arten)

Die vorstehende ökonomische Gliederung versucht die Einnahmen und Ausgaben des Bundes als Teil des gesamtwirtschaftlichen Kreislaufs darzustellen. Sie deckt sich nicht vollständig mit der des Staatskontos der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung, das teilweise Gesichtspunkten Rechnung tragen muß, denen eine auf Haushaltszahlen basierende Einteilung naturgemäß nicht in allen Fällen folgen kann; die Gliederung der Ausgaben und Einnahmen nach ökonomischen Arten ist jedoch soweit dem Staatskonto der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung angeglichen, daß sie einer gesamtwirtschaftlichen Beurteilung der Bundesfinanzen zugrunde gelegt werden kann.

Die vorstehende ökonomische Gliederung (Teil I B) weicht vom Teil I A der Gruppierungsübersicht in folgenden Punkten ab:

- Die Zahlungen an/von Sozialversicherungsträger werden - der Finanzstatistik folgend - den sonstigen Bereichen zugeordnet.
- Zahlungen im Rahmen der Schuldendiensthilfen an Dritte, die für die Tilgung von Schulden bestimmt sind, werden **nicht** wie die Zinszuschüsse bei den laufenden Übertragungen, sondern bei den "sonstigen Vermögensübertragungen" nachgewiesen.
- Global veranschlagte Personalverstärkungsmittel sind denjenigen ökonomischen Ausgabearten zugeordnet, die sie voraussichtlich berühren.

Im einzelnen schließen die Ausgabe- und Einnahmepositionen der ökonomischen Gliederung folgende Gruppen ein:

Aktivitätsbezüge: Obergruppen 41 und 42; Gruppen 441, 442, 443; Obergruppe 45.

Versorgung: Obergruppe 43; Gruppe 446, 424.

Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens; Gruppen 519 und 521.

Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.: Obergruppe 55.

Sonstiger laufender Sachaufwand: Obergruppen 51 bis 54 (ohne Gruppen 519 und 521) und 67; Gruppe 685.

Zinsausgaben an Verwaltungen: Obergruppe 56.

Zinsausgaben an andere Bereiche: Obergruppe 57.

Laufende Zuweisungen an öffentlichen Bereich: Obergruppen 61 bis 65 (ohne Gruppen 616, 626, 636), soweit nicht Tilgungszuweisungen.

Laufende Zuschüsse an Unternehmen: Gruppen 661, 662 und 663, soweit nicht Tilgungszuschüsse; Gruppen 682 und 683.

Laufende Zuschüsse an öffentliche Unternehmen, soweit nicht durch den laufenden Betrieb bedingt: Gruppe 687.

Renten, Unterstützungen u.ä. an natürliche Personen: Gruppe 681.

Laufende Zuschüsse an Sozialversicherung: Gruppen 616, 626, 636.

Laufende Zuschüsse an private Institutionen ohne Erwerbscharakter: Gruppe 684.

Laufende Zuschüsse an Ausland: Gruppen 666, 686 und 687.

Baumaßnahmen: Hauptgruppe 7.

Erwerb von beweglichen Sachen: Obergruppe 81.

Grunderwerb: Obergruppe 82.

Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich: Obergruppe 88 (ohne Gruppe 886).

Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche: Gruppen 886, Obergruppe 89.

Zuschüsse für Investitionen an Ausland: Gruppe 896.

Sonstige Vermögensübertragungen an öffentlichen Bereich: Gruppen 692 und 693 (einschließlich Tilgungszuweisungen).

Sonstige Vermögensübertragungen an Unternehmen: Gruppe 697 (einschließlich Tilgungszuschüsse).

Sonstige Vermögensübertragungen an Sonstige im Inland: Gruppe 698 (einschließlich Tilgungszuschüsse).

Sonstige Vermögensübertragungen an Ausland: Gruppe 699 (einschließlich Tilgungszuschüsse).

Darlehen an öffentlichen Bereich: Obergruppe 85 ohne Gruppe 856.

Darlehen an sonstige Bereiche: Gruppen 856, 861, 862 und 863; Obergruppe 87.

Darlehen an Ausland: Gruppe 866.

Erwerb von Beteiligungen und dergleichen im Inland: Gruppe 831.

Erwerb von Beteiligungen und dergleichen im Ausland: Gruppe 836.

Darlehensrückzahlung an Gebietskörperschaften: Obergruppe 58.
Zuführung an Rücklagen: Obergruppe 91.
Steuern: Obergruppen 01 bis 08.
Steuerähnliche Abgaben: Obergruppe 09 (ohne Gruppe 092).
Mieten und Pachten: Gruppe 124.
Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit: Obergruppe 12 (ohne Gruppe 124).
Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich: Obergruppe 15 (ohne Gruppe 156).
Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen: Obergruppe 16.
Laufende Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich: Obergruppen 21 bis 25 (ohne Gruppen 216, 226).
Laufende Zuschüsse aus sonstigen Bereichen (Inland): Gruppen 216, 226, 236, 261, 281 und 282; Gruppe 112 (ohne Tilgungszuschüsse).
Laufende Zuschüsse aus sonstigen Bereichen (Ausland): Gruppen 266, 286 und 287 (ohne Tilgungszuschüsse).
Sonstige laufende Einnahmen: Gruppen 111, 113 und 119.
Veräußerung von Sachvermögen: Gruppen 131 und 132.
Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich: Obergruppe 33 (ohne Gruppe 336).
Zuschüsse für Investitionen aus sonstigen Bereichen (Inland): Gruppen 336, 341 und 342.
Zuschüsse für Investitionen aus sonstigen Bereich (Ausland): Gruppe 346.
Sonstige Vermögensübertragungen: Obergruppe 29 einschließlich Tilgungszuweisungen und -zuschüssen.
Darlehensrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich: Obergruppe 17 (ohne Gruppe 176).
Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen (Inland): Gruppen 141, 176, 181 und 182.
Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen (Ausland): Gruppen 146 und 186.
Veräußerung von Beteiligungen, Kapitalrückzahlungen: Gruppen 133 und 134.
Schuldenaufnahmen bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftlichen Zusammenschlüssen: Gruppen 312 bis 317.
Nettoschuldenaufnahme am Kreditmarkt 1): Obergruppen 32 und 36 abzüglich Obergruppen 59 und 586.
Entnahme aus Rücklagen: Obergruppe 35.
Münzeinnahmen: Gruppe 092.

Die vorstehende ökonomische Gliederung berücksichtigt dagegen wie die Gruppierungsübersicht (Teil I A) die Fallgruppensystematik zur Bereinigung des Zahlungsverkehrs zwischen Bund und Ländern bzw. zwischen Bund und Gemeinden.

1) Zu den Kreditmarkttransaktionen rechnen auch die Darlehensgewährungen der Sozialversicherung bzw. deren Tilgung.

Kenn- Ziffer	Funktionen/Aufgabenbereiche	2001		2000	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		- Millionen DM -			

Teil II: Funktionenübersicht Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen/Aufgabenbereichen

0	Allgemeine Dienste.....	6 165	93 394	4 363	77 601
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung.....	2 008	17 497	293	14 834
011	Politische Führung	128	5 147	130	5 803
012	Innere Verwaltung	7	237	8	303
013	Informationswesen	31	163	27	165
014	Statistischer Dienst	1	292	1	297
015	Zivildienst	9	2 099	10	2 164
016	Hochbauverwaltung (Vorjahr: Steuer- und Zollverwaltung, Vermö- gensverwaltung).....	8	444	107	4 631
017	(Vorjahr: Schuldenverwaltung und sonstige Finanzverwaltung).....	-	-	3	56
018	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger, so- weit nicht unter Funktionen 038, 039, 048, 058, 068, 118 und 138 (Vorjahr: Hochbauverwaltung)	1 823	8 193	6	510
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	-	922	-	905
02	Auswärtige Angelegenheiten	2 473	10 435	2 490	12 463
021	Auslandsvertretungen	213	1 047	211	1 052
022	Internationale Organisationen	684	1 026	676	766
023	Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (Vorjahr: Wirt- schaftliche Zusammenarbeit).....	1 556	7 088	1 583	7 012
024	Auslandsschulwesen und kulturelle Angelegenheiten im Ausland.....	14	960	14	959
029	Sonstiges.....	7	314	7	2 674
03	Verteidigung (nur Bund)	513	54 364	532	45 460
031	Bundeswehrverwaltung (Vorjahr: Verwaltung).....	-	9 008	-	9 270
032	Deutsche Verteidigungstreitkräfte	418	34 695	447	32 850
033	Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt auslän- discher Streitkräfte	58	313	60	337
034	Zivile Verteidigung.....	5	402	5	435
036	Wehrforschung und wehrtechnische Entwicklung (Vorjahr: Wissen- schaftliche Forschung).....	25	2 234	20	2 361
037	Unterhaltssicherung	-	204	-	208
038	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger im Bereich der Bundeswehrverwaltung	1	1 278	-	-
039	Versorgung einschließlich Beihilfen der Soldaten der Bundeswehr.....	7	6 229	-	-
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	585	4 498	572	4 163
041	Bundesgrenzschutz (nur Bund)	583	3 282	571	3 293
042	Polizei.....	1	567	1	583
048	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger im Bereich der öffentlichen Sicherheit und Ordnung.....	0	277	-	-
049	Sonstiges.....	1	371	0	287
05	Rechtsschutz	487	656	476	681
051	Verfassungsgerichte.....	0	30	0	28
052	Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften.....	58	170	57	164
053	Verwaltungsgerichte.....	3	75	3	67

Kenn- Ziffer	Funktionen/Aufgabenbereiche	2001		2000	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		- Millionen DM -			
054	Arbeits- und Sozialgerichte	2	52	2	53
055	Finanzgerichte	4	23	4	23
059	Sonstige Rechtsschutzaufgaben	420	307	410	345
06	Finanzverwaltung	99	5 944	-	-
061	Steuer- und Zollverwaltung, Vermögensverwaltung	95	4 411	-	-
062	Schuldenverwaltung und sonstige Finanzverwaltung	3	57	-	-
068	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger im Bereich der Finanzverwaltung	1	1 475	-	-
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	749	19 972	842	19 686
11	Allgemeinbildende und berufliche Schulen (Vorjahr: Verwaltung)	-	-	-	3
112	Grundschulen (Vorjahr: Wissenschafts- und Forschungsverwaltung) ..	-	-	-	3
12	wie Ofk. 11 (Vorjahr: Schulen und vorschulische Bildung)	-	3	-	4
129	Sonstige schulische Aufgaben (Vorjahr: Sonstiges)	-	3	-	4
13	Hochschulen	1	3 805	1	3 842
131	Universitäten (Vorjahr: Universitäten, Technische Hochschulen, Technische Universitäten einschließlich Universitätsbibliotheken und veterinärmedizinische Kliniken sowie andere Hochschulen mit Universitätsrang)	-	3	-	33
133	Verwaltungsfachhochschulen	1	24	1	24
136	Fachhochschulen (Vorjahr: Kunsthochschulen)	-	17	-	-
137	Deutsche Forschungsgemeinschaft (Vorjahr: Fachhochschulen)	-	1 321	-	17
138	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger im Bereich der Hochschulen (nur Länder) (Vorjahr: Deutsche Forschungsgemeinschaft)	-	-	-	1 224
139	Sonstige Hochschulaufgaben (Vorjahr: Sonstiges)	-	2 440	-	2 544
14	Förderung von Schülern, Studenten und dgl. (Vorjahr: Förderung des Bildungswesens)	667	2 078	662	1 542
141	Fördermaßnahmen für Schüler (Vorjahr: Ausbildungsförderung für Schüler)	-	728	-	518
142	Fördermaßnahmen für Studierende (Vorjahr: Ausbildungsförderung für Studierende)	665	1 209	659	628
143	Fördermaßnahmen für den wissenschaftlichen Nachwuchs (Vorjahr: Andere Förderungsmaßnahmen für Schüler)	2	141	-	-
144	(Vorjahr: Andere Förderungsmaßnahmen für Studierende)	-	-	2	396
15	Sonstiges Bildungswesen	1	906	1	965
151	Förderung der Weiterbildung (Vorjahr: Außerschulische Jugendbildung)	-	251	-	35
153	Andere Einrichtungen der Weiterbildung (Vorjahr: Sonstige Weiterbildung)	-	582	-	29
155	Einrichtungen der Lehrerfortbildung (Vorjahr: Betriebliche und überbetriebliche berufliche Ausund Fortbildung einschließlich Ausbilderförderung)	-	-	-	616
156	Berufsakademien (Vorjahr: Förderung der politischen Bildung)	1	73	1	247
159	(Vorjahr: Sonstiges)	-	-	-	40

Kenn- Ziffer	Funktionen/Aufgabenbereiche	2001		2000	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		- Millionen DM -			
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen (ohne Wehrforschung und wehrtechnische Entwicklung, vgl. Funktion 036) (Vorjahr: Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen (einschließlich Sonderforschungsbereiche, ohne Forschung der Verteidigung Funktion 036)).....	80	12 573	178	12 591
161	(Vorjahr: Fächerübergreifende Förderungs- und Trägerorganisationen in Wissenschaft und Forschung)	-	-	-	1 337
162	Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive, Fachinformationszentren (Vorjahr: Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive, Dokumentation, Dokumentationsforschung)	4	666	4	658
163	Wissenschaftliche Museen.....	-	-	-	-
164	Gemeinsame Forschungsförderung von Bund und Ländern (Vorjahr: Sonderforschungsbereiche)	-	4 766	-	-
165	Andere Einrichtungen für Wissenschaft und Forschung (Vorjahr: Kernforschung).....	49	1 179	-	1 562
166	(Vorjahr: Sonstige Energieforschung).....	-	-	-	232
167	Zuschüsse an internationale wissenschaftliche Organisationen und zwischenstaatliche Forschungseinrichtungen (Vorjahr: Weltraumforschung und -technik).....	-	400	-	1 623
168	Forschung und experimentelle Entwicklung zur Weltraumerkundung und -nutzung (Einzelmaßnahmen) (Vorjahr: Informatik, Datenverarbeitung)	-	1 330	-	225
169	Forschung und experimentelle Entwicklung zur industriellen Produktivität und Technologie (Einzelmaßnahmen) (Vorjahr: Technologische Forschung und Entwicklung).....	7	2 230	11	1 774
171	Forschung und experimentelle Entwicklung zur Erzeugung, Verteilung und rationellen Nutzung der Energie (Einzelmaßnahmen) (Vorjahr: Wirtschaft einschließlich Infrastruktur)	-	210	40	1 256
172	Forschung und experimentelle Entwicklung zum Schutz und zur Förderung der menschlichen Gesundheit (Einzelmaßnahmen) (Vorjahr: Verkehrs- und Nachrichtenwesen).....	0	312	-	375
173	Forschung und experimentelle Entwicklung zum Umweltschutz (Einzelmaßnahmen) (Vorjahr: Reinhaltung von Luft, Wasser und Erde, Lärmbekämpfung, Reaktorsicherheit, Strahlenschutz)	-	57	1	312
174	Forschung und experimentelle Entwicklung zur landwirtschaftlichen Produktivität und Technologie (Einzelmaßnahmen) (Vorjahr: Ernährung, Landwirtschaft und Forsten)	0	78	15	453
175	Forschung und experimentelle Entwicklung zu gesellschaftlichen Strukturen und Beziehungen (Einzelmaßnahmen) (Vorjahr: Soziale Fragen, Arbeitsmarkt, Gesundheitswesen).....	0	223	95	1 249
176	Forschung und experimentelle Entwicklung zu Infrastrukturmaßnahmen und Raumgesamtplanung (Einzelmaßnahmen) (Vorjahr: Bau- und Wohnungswesen, Raum- und Städteplanung).....	0	179	0	47
177	Forschung und experimentelle Entwicklung zur Erkundung und Nutzung der irdischen Umwelt (Einzelmaßnahmen) (Vorjahr: Boden- und Meeresforschung)	1	511	3	455
178	Nicht zielorientierte Forschung und sonstige Maßnahmen zur Förderung der Wissenschaft und zivilen Forschung (Vorjahr: Bildungswesen)	18	429	-	79
179	(Vorjahr: Sonstiges)	-	-	9	955
18	Kultureinrichtungen (einschließlich Kulturverwaltung) (Vorjahr: Kunst- und Kulturpflege).....	0	276	-	738
182	Einrichtungen der Musikpflege (Vorjahr: Berufsorchester und -chöre, sonstige Musikpflege)	-	39	-	-
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	-	217	-	1
184	Zoologische und botanische Gärten (Vorjahr: Denkmalsschutz und Denkmalspflege)	-	-	-	0

Kenn- Ziffer	Funktionen/Aufgabenbereiche	2001		2000	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		- Millionen DM -			
185	Musikschulen (Vorjahr: Naturschutz und Landschaftspflege)	-	-	-	61
187	Sonstige Kultureinrichtungen	0	20	-	-
189	(Vorjahr: Sonstiges)	-	-	-	676
19	Kulturförderung, Denkmalschutz, Kirchliche Angelegenheiten (Vorjahr: Kirchliche Angelegenheiten)	-	332	-	1
192	Einzelmaßnahmen im Bereich Museen und Ausstellungen	-	1	-	-
193	Andere Einzelmaßnahmen der Kulturpflege	-	208	-	-
195	Denkmalschutz und -pflege	-	122	-	-
199	Kirchliche Angelegenheiten	-	1	-	-
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wieder- gutmachung	3 862	195 022	2 502	194 006
21	Verwaltung	19	395	26	407
211	Versicherungsbehörden	18	68	18	71
214	Versorgungsämter	-	1	-	1
215	Lastenausgleichsverwaltung	-	8	-	8
219	Sonstige Behörden (Vorjahr: Sonstige Behörden im Bereich der so- zialen Sicherung)	1	319	7	328
22	Sozialversicherung einschließlich Arbeitslosenversicherung ...	2 925	146 323	1 991	143 623
221	Rentenversicherung der Angestellten und Arbeiter (nur Bund)	-	118 423	-	109 784
222	Knappschaftsversicherung (nur Bund)	-	14 606	-	14 206
223	Unfallversicherung	265	896	41	882
224	Krankenversicherung	-	2 335	-	2 070
225	Arbeitslosenversicherung (nur Bund)	-	-	-	7 750
226	Alterssicherung der Landwirte (nur Bund) (Vorjahr: Altershilfe für Landwirte (nur Bund))	-	4 435	-	4 338
229	Sonstige Sozialversicherungen	2 660	5 628	1 950	4 592
23	Familien- und Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrtspflege u.ä. (Vorjahr: Familien-, Sozial- und Jugendhilfe)	127	12 716	148	11 167
231	Kindergeld	0	213	0	178
232	Mutterschutz (nur Bund)	-	6 906	-	7 106
233	Wohngeld	-	4 000	-	1 845
234	Leistungen nach dem Bundessozialhilfe- und dem Asylbewerberlei- stungsgesetz (Vorjahr: Sozialhilfeleistungen)	-	10	-	10
235	Soziale Einrichtungen (Vorjahr: Einrichtungen der Sozialhilfe des öf- fentlichen Bereichs)	-	950	-	926
236	Förderung der Wohlfahrtspflege (Vorjahr: Förderung der freien Wohlfahrtspflege)	-	82	-	101
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (Vorjahr: Jugend- hilfeleistungen)	127	555	129	565
238	(Vorjahr: Einrichtungen der Jugendhilfe des öffentlichen Bereichs)	-	-	19	14
239	(Vorjahr: Förderung der freien Jugendhilfe)	-	-	-	423
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Er- eignissen	724	9 816	286	10 683
241	Leistungen der Kriegsopferversorgung und gleichartige Leistungen (nur Bund)	1	6 293	1	7 479
242	Einrichtungen der Kriegsopferversorgung	-	654	-	61
243	Lastenausgleich	-	34	-	38

Kenn- Ziffer	Funktionen/Aufgabenbereiche	2001		2000	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
- Millionen DM -					
244	Wiedergutmachung (Vorjahr: Wiedergutmachung nach den Entschädigungsgesetzen)	-	673	-	698
245	(Vorjahr: Sonstige Wiedergutmachungsleistungen).....	-	-	-	21
246	Vertriebene und Spätaussiedler (Vorjahr: Vertriebene und Flüchtlinge)	10	418	8	361
247	Kriegsopferfürsorge.....	212	673	277	740
249	Sonstiges.....	500	1 072	-	1 286
25	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz.....	14	23 795	14	26 394
251	Arbeitslosenhilfe (nur Bund).....	3	22 840	3	22 770
252	Hilfe für Berufsausbildung, Fortbildung und Umschulung	8	65	8	76
253	Sonstige Anpassungsmaßnahmen und produktive Arbeitsförderung ..	0	774	0	3 424
254	Arbeitsschutz.....	3	117	3	124
26	Jugendhilfe nach dem SGB VIII (Vorjahr: Naturkatastrophen)	-	194	-	-
261	Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit.....	-	194	-	-
27	Einrichtungen der Jugendhilfe (Vorjahr: Förderung der Vermögensbildung)	-	67	-	1 000
271	Einrichtungen der Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit.....	-	67	-	-
28	Förderung der Vermögensbildung	-	1 000	-	-
29	Sonstige soziale Angelegenheiten	53	716	38	733
299	Sonstige soziale Angelegenheiten (Vorjahr: Übrige soziale Angelegenheiten)	38	474	38	733
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung (Vorjahr: Gesundheit, Sport und Erholung).....	313	2 031	257	1 369
31	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	91	692	0	239
312	Krankenhäuser und Heilstätten.....	-	-	-	-
314	Maßnahmen des Gesundheitswesens.....	91	599	0	229
319	Sonstiges.....	-	93	-	10
32	Sport und Erholung.....	-	289	-	239
323	Sportstätten	-	135	-	83
324	Förderung des Sports	-	154	-	156
33	Umwelt- und Naturschutz (Vorjahr: Reinhaltung von Luft, Wasser und Erde, Lärmbekämpfung, Reaktorsicherheit, Strahlenschutz)	12	467	257	890
331	Umwelt- und Naturschutzbehörden	2	200	-	-
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes	10	261	-	-
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz.....	210	584	-	-
341	Behörden für Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	24	80	-	-
342	Maßnahmen der Reaktorsicherheit und des Strahlenschutzes.....	186	504	-	-
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste (Vorjahr: Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste).....	1 966	4 079	1 968	4 592
41	Wohnungswesen	1 943	3 266	1 946	3 787
411	Förderung des Wohnungsbaues.....	1 943	3 264	1 946	3 784
419	Sonstiges.....	-	2	-	3
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen.....	-	0	-	-
422	Raumordnung und Landesplanung.....	-	0	-	-

Kenn- Ziffer	Funktionen/Aufgabenbereiche	2001		2000	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		- Millionen DM -			
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste	22	70	21	77
432	Ortsentwässerung	-	4	-	-
439	Sonstiges.....	22	66	21	77
44	Städtebauförderung	0	742	0	728
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	481	2 721	505	3 136
51	Verwaltung (ohne Betriebsverwaltung).....	16	51	16	50
511	Ernährung und Landwirtschaft	16	51	16	50
52	Verbesserung der Agrarstruktur	432	1 705	455	1 706
521	Verbesserung der Agrarstruktur (Gemeinschaftsaufgabe) (Vorjahr: Flurbereinigung)	25	-	7	-
522	(Vorjahr: Einzelbetriebliche Maßnahmen).....	-	-	193	1
523	(Vorjahr: Verbesserung der Marktstruktur)	-	-	-	-
524	(Vorjahr: Wirtschaftswege).....	-	-	-	-
528	EU-Ausrichtungsfonds (Vorjahr: EG-Ausrichtungsfonds)	180	-	180	-
529	Sonstiges.....	227	1 705	75	1 705
53	Einkommensstabilisierende Maßnahmen	14	732	14	1 172
531	EU-Garantiefonds (Vorjahr: EG-Garantiefonds)	-	-	-	-
532	Marktordnungen (einschl. EU) (Vorjahr: Marktordnungen (einschl. EG)).....	9	343	9	322
533	Gasölverbilligung.....	-	375	-	835
539	Sonstiges.....	5	14	5	15
54	Sonstige Bereiche.....	20	233	20	209
542	Fischerei.....	4	38	5	40
549	Sonstiges.....	15	196	15	169
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen.....	3 999	23 664	5 040	25 469
61	Verwaltung	37	139	133	143
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	24	513	631	524
621	Kernenergie.....	-	255	-	287
622	Erneuerbare Energieformen (Vorjahr: Sonstige Energieformen)	-	-	1	-
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	-	-	-	-
625	Küstenschutz.....	-	-	-	-
626	Erdölversorgung.....	23	20	630	20
627	Sonstige Energieversorgung.....	1	-	-	-
628	(Vorjahr: Sonstige Rohstoffbeschaffungsmaßnahmen)	-	-	-	-
629	Sonstiges.....	-	238	-	217
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	-	8 015	1	8 747
631	Kohlenbergbau	-	7 127	1	7 659
632	Sonstiger Bergbau	-	482	-	497
634	Verarbeitende Industrie.....	-	398	-	433
635	Handwerk und Kleingewerbe	-	8	-	158
639	Sonstiges verarbeitendes Gewerbe.....	-	1	-	1
64	Handel.....	-	207	-	201
641	Handel (allgemein).....	-	-	-	10

Kenn- Ziffer	Funktionen/Aufgabenbereiche	2001		2000	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		- Millionen DM -			
642	Exportförderung, Auslandsmessen	-	160	-	160
649	Sonstiges.....	-	47	-	32
65	Fremdenverkehr.....	-	45	-	46
66	Geld- und Versicherungswesen	125	118	123	134
661	(Vorjahr: Banken und sonstige Kreditinstitute)	-	-	87	95
662	(Vorjahr: Versicherungen).....	-	-	36	39
67	entfällt (Vorjahr: Sonstige Dienstleistungen)	-	-	-	1
68	Sonstige Bereiche.....	3 814	5 309	4 011	5 532
69	Regionale Förderungsmaßnahmen	-	9 318	141	10 140
691	Betriebliche Investitionen	-	2 277	-	2 533
692	Verbesserung der Infrastruktur	-	6 690	-	7 295
699	Sonstiges.....	-	351	141	312
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen.....	2 380	18 430	2 227	18 655
71	Verwaltung	523	919	520	928
711	Straßen- und Brückenbau.....	8	-	11	-
712	Wasserstraßen und Häfen	232	448	233	460
719	Sonstiges.....	283	471	277	469
72	Straßen	1 015	12 520	865	12 606
721	Bundesautobahnen	56	6 307	56	5 919
722	Bundesstraßen	26	3 324	25	3 808
723	Landesstraßen	-	50	-	50
725	Gemeindestraßen.....	4	2 778	4	2 779
729	Sonstiges.....	930	61	780	49
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt.....	106	2 636	105	2 680
731	Wasserstraßen und Häfen	106	2 631	105	2 675
732	Förderung der Schifffahrt.....	0	5	0	5
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	-	656	-	665
741	Maßnahmen für den öffentlichen Personennahverkehr	-	655	-	655
749	Sonstiges.....	-	2	-	10
75	Luffahrt.....	316	296	288	288
751	Flugsicherung.....	281	242	260	237
759	Sonstiges.....	35	54	28	51
76	Wetterdienst.....	132	495	146	578
77	Nachrichtenwesen	287	897	303	900
771	Post und Telekommunikation (Vorjahr: Post- und Fernmeldewesen) ..	287	281	303	300
772	Rundfunkanstalten und Fernsehen.....	-	615	-	599
78	entfällt (Vorjahr: Sonstige Bereiche).....	-	-	0	10
79	Sonstige Bereiche.....	0	12	-	-
8	Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen.....	28 046	27 264	20 284	31 408
81	Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen	60	80	60	80
811	Landwirtschaftliche Unternehmen (Vorjahr: Domänen).....	0	-	-	-
812	Forstwirtschaftliche Unternehmen (Vorjahr: Forsten).....	60	80	60	80

Kenn- Ziffer	Funktionen/Aufgabenbereiche	2001		2000	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		- Millionen DM -			
82	Versorgungsunternehmen	0	274	0	292
821	Elektrizitätsunternehmen.....	-	274	-	292
823	Wasserunternehmen	0	-	0	-
829	Sonstiges.....	-	-	-	-
83	Verkehrsunternehmen	9 548	17 146	7 292	16 117
832	Eisenbahnen	207	7 688	110	7 878
835	Flughäfen und Luftverkehr	-	31	-	66
839	Sonstiges (Vorjahr: Sonstige Verkehrsunternehmen)	9 341	9 428	7 182	8 173
85	Sonstige Wirtschaftsunternehmen (Vorjahr: Bergbau- und Gewerbeunternehmen)	16 117	963	10 516	1 036
851	Bergbau.....	-	778	-	898
852	Industrielle Unternehmen.....	8 800	-	3 501	-
853	Banken und Kreditinstitute	7 000	15	7 000	16
859	Sonstiges.....	316	170	15	122
86	entfällt (Vorjahr: Sonstige Wirtschaftsunternehmen).....	-	-	27	27
869	(Vorjahr: Sonstiges)	-	-	27	27
87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen ..	2 321	8 801	2 389	13 856
871	Allgemeines Grundvermögen.....	1 502	863	1 688	1 002
872	Allgemeines Kapitalvermögen.....	1	-	1	-
873	Sondervermögen.....	818	7 937	700	12 854
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	430 739	92 123	440 812	102 877
91	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen.....	383 050	9 504	387 463	6 464
92	Schulden	47 497	81 754	51 303	78 715
921	(Vorjahr: Ausgleichsforderungen)	-	-	-	81
922	(Vorjahr: Schuldenaufnahme und Schuldendienst für Wohnungsbau)	-	-	-	84
928	(Vorjahr: Schuldenaufnahme und Schuldendienst für nicht aufgeteilt)	-	-	51 303	78 542
929	(Vorjahr: Schuldenaufnahme und Schuldendienst für Auslandsschulden)	-	-	-	8
93	entfällt (Vorjahr: Versorgung)	-	-	1 887	17 054
931	(Vorjahr: Versorgung der Beamten und Richter).....	-	-	5	3 748
932	(Vorjahr: Versorgung der Soldaten der Bundeswehr)	-	-	7	5 463
933	(Vorjahr: Beihilfen für Versorgungsempfänger)	-	-	-	1 306
934	(Vorjahr: Versorgungsausgaben, die durch das 2. Überleitungsgesetz vom Bund übernommen worden sind).....	-	-	-	17
935	(Vorjahr: Versorgung von verdrängten Angehörigen des Öffentlichen Dienstes und von Angehörigen aufgelöster Dienststellen sowie ihrer Hinterbliebenen (nach G 131))	-	-	13	1 327
936	(Vorjahr: Versorgung von Berufssoldaten der früheren Wehrmacht und der berufsmäßigen Angehörigen des früheren Reichsarbeitsdienstes sowie ihrer Hinterbliebenen (nach G 131)).....	-	-	51	1 927
937	(Vorjahr: Versorgungsbezüge an Empfänger in der ehem. DDR)	-	-	1 811	3 266
94	Beihilfen, Unterstützungen u.ä.	-	642	-	638
95	Rücklagen	-	-	-	-
96	Sonstiges	192	1 912	159	825
98	Globalposten.....	-	-1 690	-	-820
981	Verstärkungsmittel für Personalausgaben	-	-	-	-

Kenn- Ziffer	Funktionen/Aufgabenbereiche	2001		2000	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		- Millionen DM -			
988	Globale Mehrausgaben/globale Mindereinnahmen	-	500	-	500
989	Globale Minderausgaben/globale Mehreinnahmen	-	-2 190	-	-1 320
99	Haushaltstechnische Verrechnungen	-	-	-	-
	Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben.....	478 700	478 700	478 800	478 800

Teil III: Haushaltsquerschnitt

- A. Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmegruppen
- B. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabegruppen

- Millionen DM -

Ord.- Nr.	Funktion/Aufgabenbereich	Ge- bühren	Steuern	Übrige Verwal- tungs- ein- nahmen	Erlöse	Zinseinnahmen von				
						Verwaltungen			anderen Berei- chen	zu- sammen
						Länder	Ge- mei- den	LAF, ERP, Zweck- ver- bände		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
0	Allgemeine Dienste	1.381	-	511	26	0	1	-	335	336
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	3	-	167	1	-	-	-	-	-
02	Auswärtige Angelegenheiten	192	-	58	1	-	-	-	308	308
03	Verteidigung	119	-	253	22	0	1	-	25	26
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	571	-	10	0	-	0	-	0	0
05	Rechtsschutz	474	-	2	0	-	-	-	2	2
06	Finanzverwaltung	23	-	22	3	-	-	-	0	0
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	28	-	30	1	-	-	-	11	11
13	Hochschulen	-	-	1	-	-	-	-	-	-
14	Förderung von Schülern, Studenten	-	-	-	-	-	-	-	4	4
15	Sonstiges Bildungswesen	-	-	1	-	-	-	-	-	-
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	28	-	28	1	-	-	-	7	7
19	Übrige Bereiche aus Hauptfunktion 1	-	-	0	-	-	-	-	-	-
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	1	-	257	0	0	-	-	2	3
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicherung	-	-	228	-	-	-	-	-	-
23	Familien-, Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrtspflege u.ä.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	-	-	8	-	0	-	-	0	0
25	Arbeitsmarktpolitik, Arbeitsschutz	1	-	5	0	-	-	-	2	2
26	Jugendhilfe nach dem SGB VIII	-	-	-	-	-	-	-	-	-
29	Übrige Bereiche aus Hauptfunktion 2	-	-	16	-	0	-	-	0	0
3	Gesundheit und Sport	284	-	27	0	-	-	-	-	-
31	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	78	-	13	0	-	-	-	-	-
312	Krankenhäuser und Heilstätten	-	-	-	-	-	-	-	-	-
319	Übrige Bereiche aus 3	78	-	13	0	-	-	-	-	-
32	Sport	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	Umwelt- und Naturschutz	0	-	12	0	-	-	-	-	-
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	206	-	3	0	-	-	-	-	-
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	52	-	1	-	190	6	-	160	356
41	Wohnungswesen	52	-	1	-	190	-	-	160	350
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste	-	-	-	-	-	6	-	-	6
44	Städtebauförderung	-	-	-	-	0	-	-	-	0

- Millionen DM -

Ord.- Nr.	Funktion/Aufgabenbereich	Gebühren	Steuern	Übrige Verwaltungs- ein- nahmen	Erlöse	Zinseinnahmen von				
						Verwaltungen			anderen Bereichen	zu- sammen
						Länder	Ge- meinden	LAF, ERP, Zweck- verbände		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	15	-	64	0	18	-	-	3	21
52	Verbesserung der Agrarstruktur	-	-	35	-	18	-	-	2	20
53	Einkommensstabilisierende Maßnahmen	-	-	14	-	-	-	-	-	-
533	Gasölverbilligung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
539	Übrige Bereiche aus Oberfunktion 53	-	-	14	-	-	-	-	-	-
599	Übrige Bereiche aus Hauptfunktion 5	15	-	16	0	-	-	-	1	1
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	1.027	-	205	23	-	-	-	0	0
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	-	-	1	23	-	-	-	-	-
621	Kernenergie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
622	Erneuerbare Energieformen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
629	Übrige Bereiche aus Oberfunktion 62	-	-	1	23	-	-	-	-	-
63	Bergbau und verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64	Handel	-	-	-	-	-	-	-	-	-
69	Regionale Förderungsmaßnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
699	Übrige Bereiche aus Hauptfunktion 6	1.027	-	204	0	-	-	-	0	0
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	1.845	-	134	11	0	0	-	3	3
72	Straßen	932	-	59	7	-	0	-	3	3
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	82	-	5	0	0	-	-	-	0
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75	Luftfahrt	32	-	8	-	-	-	-	-	-
799	Übrige Bereiche aus Hauptfunktion 7	800	-	62	5	-	-	-	-	-
8	Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	-	-	8.992	18.079	-	-	-	0	0
81	Wirtschaftsunternehmen	-	-	8.420	17.147	-	-	-	-	-
832	Eisenbahnen	-	-	50	-	-	-	-	-	-
869	Übrige Bereiche aus Oberfunktion 8	-	-	8.370	17.147	-	-	-	-	-
87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	-	-	572	931	-	-	-	0	0
873	Sondervermögen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
879	Übrige Bereiche aus Oberfunktion 87	-	-	572	931	-	-	-	0	0
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	-	383.050	42	-	-	-	-	1.397	1.397
91	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	-	383.050	-	-	-	-	-	-	-
92	Schulden	-	-	-	-	-	-	-	1.397	1.397
999	Übrige Bereiche aus Hauptfunktion 9	-	-	42	-	-	-	-	-	-
	Summe aller Hauptfunktionen	4.634	383.050	10.264	18.140	208	7	-	1.911	2.126

- Millionen DM -

Darlehensrückflüsse					Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen von			Schuldenaufnahmen bei Verwaltungen	Zuweisungen, Zuschüsse für Investitionen	Sonstige Vermögensübertragungen	Sonstige Einnahmen	Einnahmen zusammen	Ord.-Nr.
Verwaltungen				zu-sammen	Verwaltungen								
Länder	Ge-mein-den	LAF, ERP, Zweck-verbände	ande-ren Be-reichen		Länder	Gemein-den u. Sonstige	anderen Bereichen						
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
102	-	-	68	170	-	-	211	-	-	-	-	481	5
102	-	-	65	166	-	-	210	-	-	-	-	432	52
-	-	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-	14	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	533
-	-	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-	14	539
-	-	-	4	4	-	-	0	-	-	-	-	35	599
-	-	-	2	2	-	-	126	-	-	-	2.600	3.999	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	621
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	622
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24	629
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	64
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	69
-	-	-	2	2	-	-	126	-	-	-	2.600	3.976	699
0	0	-	0	0	13	-	352	-	-	-	-	2.380	7
-	0	-	0	0	-	-	15	-	-	-	-	1.015	72
0	-	-	0	0	13	-	5	-	-	-	-	106	73
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	74
-	-	-	0	0	-	-	276	-	-	-	-	316	75
-	-	-	0	0	-	-	57	-	-	-	-	942	799
-	-	-	158	158	-	-	-	-	-	-	-	28.046	8
-	-	-	158	158	-	-	-	-	-	-	-	25.725	81
-	-	-	157	157	-	-	-	-	-	-	-	207	832
-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	25.518	869
-	-	-	0	0	-	-	-	-	-	-	-	2.321	87
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	818	873
-	-	-	0	0	-	-	-	-	-	-	-	1.503	879
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	384.489	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	383.050	91
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.397	92
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42	999
1.067	19	-	2.736	3.823	4.849	14	2.030	-	-	-	2.603	432.450	

- Millionen DM -

Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an					Sonstige Vermögensübertragungen an				Sonstige Ausgaben	Ausgaben zusammen	Ord. Nr.
Verwaltungen		andere Bereiche		Zusammen	Verwaltungen		andere Bereiche	Zusammen			
Länder	Gemeinden und Sonstige	Sozialversicherung	Sonstige		Länder	Gemeinden und Sonstige					
32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43
7	26	-	2.545	2.579	-	-	106	106	-	93.394	0
-	-	-	8	8	-	-	-	-	-	17.497	01
-	-	-	2.374	2.374	-	-	15	15	-	10.435	02
7	26	-	144	177	-	-	91	91	-	54.364	03
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4.498	04
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	656	05
-	-	-	19	19	-	-	-	-	-	5.944	06
2.361	0	-	2.847	5.208	-	-	15	15	-	19.972	1
2.215	-	-	39	2.254	-	-	-	-	-	3.805	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2.078	14
-	-	-	169	169	-	-	-	-	-	906	15
143	0	-	2.500	2.643	-	-	15	15	-	12.573	16
3	-	-	139	142	-	-	-	-	-	611	19
880	-	-	1.127	2.007	-	-	659	659	-	195.022	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	146.323	22
868	-	-	42	910	-	-	-	-	-	12.716	23
-	-	-	24	24	-	-	424	424	-	9.816	24
-	-	-	48	48	-	-	235	235	-	23.795	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	194	26
12	-	-	1.013	1.025	-	-	-	-	-	2.177	29
175	-	-	93	268	-	-	24	24	-	2.031	3
-	-	-	8	8	-	-	-	-	-	692	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	312
-	-	-	8	8	-	-	-	-	-	692	319
135	-	-	-	135	-	-	-	-	-	289	32
40	-	-	61	101	-	-	24	24	-	467	33
-	-	-	24	24	-	-	-	-	-	584	34
2.048	2	-	93	2.143	-	-	-	-	-	4.079	4
1.282	-	-	53	1.335	-	-	-	-	-	3.266	41
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	42
24	2	-	40	66	-	-	-	-	-	70	43
742	-	-	-	742	-	-	-	-	-	742	44

- Millionen DM -

Ord.- Nr.	Funktion/Aufgabenbereich	Personal- ausgaben	Sächliche Verwal- tungs- aus- gaben	Rüstungs- käufe usw.	Zins- ausgaben	Zuweisungen und Erstattungen mit Ausnahmen für Investitionen an			
						Länder	Gemein- den	LAF, ERP, sonstige Verwal- tung	Zu- sammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	41	138	-	-	700	-	-	700
52	Verbesserung der Agrarstruktur	-	5	-	-	700	-	-	700
53	Einkommensstabilisierende Maßnahmen	-	100	-	-	-	-	-	-
533	Gasölverbilligung	-	-	-	-	-	-	-	-
539	Übrige Bereiche aus Oberfunktion 53	-	100	-	-	-	-	-	-
599	Übrige Bereiche aus Hauptfunktion 5	41	33	-	-	-	-	-	-
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	188	370	-	-	0	349	-	349
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	-	230	-	-	-	-	-	-
621	Kernenergie	-	210	-	-	-	-	-	-
622	Erneuerbare Energieformen	-	-	-	-	-	-	-	-
629	Übrige Bereiche aus Oberfunktion 62	-	20	-	-	-	-	-	-
63	Bergbau und verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	-	2	-	-	0	-	-	0
64	Handel	-	70	-	-	-	-	-	-
69	Regionale Förderungsmaßnahmen	-	-	-	-	-	349	-	349
699	Übrige Bereiche aus Hauptfunktion 6	188	68	-	-	-	349	-	349
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	1.974	2.939	-	-	193	-	-	193
72	Straßen	-	1.498	-	-	185	-	-	185
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	868	520	-	-	8	-	-	8
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-
75	Luftfahrt	90	16	-	-	-	-	-	-
799	Übrige Bereiche aus Hauptfunktion 7	1.015	905	-	-	-	-	-	-
8	Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	55	9.952	-	-	-	2	7.936	7.938
81	Wirtschaftsunternehmen	55	9.390	-	-	-	-	-	-
832	Eisenbahnen	-	-	-	-	-	-	-	-
869	Übrige Bereiche aus Oberfunktion 8	55	9.390	-	-	-	-	-	-
87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	-	562	-	-	-	2	7.936	7.938
873	Sondervermögen	-	2	-	-	-	-	7.936	7.936
879	Übrige Bereiche aus Oberfunktion 87	-	561	-	-	-	2	-	2
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	642	2.063	-	81.602	-	-	-	-
91	Steuern und allgemeine Finanzausgaben	-	-	-	-	-	-	-	-
92	Schulden	-	152	-	81.602	-	-	-	-
999	Übrige Bereiche aus Hauptfunktion 9	642	1.911	-	-	-	-	-	-
	SUMME ALLER HAUPTFUNKTIONEN	52.282	33.616	15.626	81.602	11.245	486	7.973	19.700

- Millionen DM -

Zuschüsse und Erstattungen mit Ausnahme für Investitionen					Schuldendiensthilfen an				Ord.- Nr.
Renten, Unter- stützungen usw.	an Unternehmen	an Sozial- versicherung	an Sonstige	zu- sammen	Verwaltungen		andere Bereiche	Zu- sammen	
					Länder	Gemein- den und Sonstige			
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
-	615	-	82	696	0	-	85	85	5
-	-	-	-	-	0	-	-	0	52
-	542	-	7	548	-	-	84	84	53
-	375	-	-	375	-	-	-	-	533
-	167	-	7	173	-	-	84	84	539
-	73	-	75	148	-	-	1	1	599
-	7.507	0	388	8.105	-	-	549	549	6
-	45	-	205	460	-	-	-	-	62
-	45	-	-	255	-	-	-	-	621
-	-	-	-	-	-	-	-	-	622
-	-	-	205	205	-	-	-	-	629
-	7.351	-	9	7.360	-	-	258	258	63
-	66	-	71	137	-	-	-	-	64
-	-	-	-	-	-	-	91	91	69
-	45	0	58	103	-	-	291	291	699
0	373	2	24	1.027	0	-	-	0	7
-	-	-	22	97	0	-	-	0	72
0	5	2	-	7	-	-	-	-	73
-	2	-	-	2	-	-	-	-	74
-	187	-	1	188	-	-	-	-	75
-	168	-	1	721	-	-	-	-	799
-	1.987	-	34	11.362	-	-	-	-	8
-	1.987	-	34	11.362	-	-	-	-	81
-	803	-	-	803	-	-	-	-	832
-	1.185	-	34	10.559	-	-	-	-	869
-	-	-	-	-	-	-	-	-	87
-	-	-	-	-	-	-	-	-	873
-	-	-	-	-	-	-	-	-	879
1	-	-	-	1	-	9.504	9.504	9.504	9
-	-	-	-	-	-	9.504	9.504	9.504	91
-	-	-	-	-	-	-	-	-	92
1	-	-	-	1	-	-	-	-	999
37.779	18.019	151.406	2.943	227.679	0	9.504	11.687	11.687	

- Millionen DM -

Ord.- Nr.	Funktion/Aufgabenbereich	Bau- maß- nahmen	Erwerb von		Darlehen an					Zu- sammen
			beweg- lichem	unbeweg- lichem	Beteili- gungen	Verwaltungen		andere Bereiche		
						Vermögen	Länder	Gemein- den und Sonstige	Sozial- versiche- rung		Sonstige
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	8	2	0	-	-	-	-	5	5
52	Verbesserung der Agrarstruktur	-	-	-	-	-	-	-	-	-
53	Einkommensstabilisierende Maßnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
533	Gasölverbilligung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
539	Übrige Bereiche aus Oberfunktion 53	-	-	-	-	-	-	-	-	-
599	Übrige Bereiche aus Hauptfunktion 5	8	2	0	-	-	-	-	5	5
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	0	7	-	-	-	1	-	5.000	5.001
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	-	-	-	-	-	-	-	-	-
621	Kernenergie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
622	Erneuerbare Energieformen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
629	Übrige Bereiche aus Oberfunktion 62	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	Bergbau und verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64	Handel	-	-	-	-	-	-	-	-	-
69	Regionale Förderungsmaßnahmen	-	-	-	-	-	1	-	-	1
699	Übrige Bereiche aus Hauptfunktion 6	0	7	-	-	-	1	-	5.000	5.001
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	8.385	298	650	-	-	-	-	5	5
72	Straßen	7.220	96	650	-	-	-	-	5	5
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	1.086	121	-	-	-	-	-	0	0
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75	Luftfahrt	0	1	-	-	-	-	-	0	0
799	Übrige Bereiche aus Hauptfunktion 7	79	80	0	-	-	-	-	0	0
8	Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	250	2	27	-	-	-	-	1.600	1.600
81	Wirtschaftsunternehmen	50	1	-	-	-	-	-	1.600	1.600
832	Eisenbahnen	-	-	-	-	-	-	-	1.600	1.600
869	Übrige Bereiche aus Oberfunktion 8	50	1	-	-	-	-	-	-	-
87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	200	1	27	-	-	-	-	-	-
873	Sondervermögen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
879	Übrige Bereiche aus Oberfunktion 87	200	1	27	-	-	-	-	-	-
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-
91	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
92	Schulden	-	-	-	-	-	-	-	-	-
999	Übrige Bereiche aus Hauptfunktion 9	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	SUMME ALLER HAUPTFUNKTIONEN	10.769	1.603	707	1.208	343	1	-	8.730	9.074

- Millionen DM -

Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an					Sonstige Vermögensübertragungen an				Sonstige Ausgaben	Ausgaben zusammen	Ord. Nr.
Verwaltungen		andere Bereiche		Zusammen	Verwaltungen		andere Bereiche	Zusammen			
Länder	Gemeinden und Sonstige	Sozialversicherung	Sonstige		Länder	Gemeinden und Sonstige					
32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43
1.000	-	-	47	1.047	-	-	-	-	-	2.721	5
1.000	-	-	-	1.000	-	-	-	-	-	1.705	52
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	732	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	375	533
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	357	539
-	-	-	47	47	-	-	-	-	-	284	599
8.877	-	-	102	8.979	-	-	327	327	-	23.664	6
-	-	-	33	33	-	-	-	-	-	513	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	255	621
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	622
-	-	-	33	33	-	-	-	-	-	258	629
-	-	-	69	69	-	-	327	327	-	8.015	63
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	207	64
8.877	-	-	-	8.877	-	-	-	-	-	9.318	69
8.877	-	-	-	8.877	-	-	-	-	-	14.884	699
3.009	145	-	433	3.587	-	-	-	-	-	18.430	7
2.669	145	-	31	2.844	-	-	-	-	-	12.520	72
26	-	-	-	26	-	-	-	-	-	2.636	73
315	-	-	340	655	-	-	-	-	-	656	74
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	296	75
-	-	-	62	62	-	-	-	-	-	2.310	799
-	10	-	5.378	5.388	-	-	32	32	-	27.264	8
-	-	-	5.346	5.346	-	-	-	-	-	18.463	81
-	-	-	5.285	5.285	-	-	-	-	-	7.688	832
-	-	-	61	61	-	-	-	-	-	10.776	869
-	10	-	32	42	-	-	32	32	-	8.801	87
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7.937	873
-	10	-	32	42	-	-	32	32	-	863	879
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-1.690	92.123	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9.504	91
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	81.754	92
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-1.690	865	999
18.357	183	-	12.665	31.205	-	-	1.162	1.162	-1.690	478.700	

Teil IV
Übersicht
über die den Haushalt in Einnahmen und Ausgaben durchlaufenden Posten
(Die ausgewiesenen Titel sind Leertitel)

Einnahmen		Ausgaben	
Kap./Tit. Zweckbestimmung	Ist 1999 1 000 DM	Kap./Tit. Zweckbestimmung	Ist 1999 1 000 DM
Epl. 02 - Deutscher Bundestag			
Erläuterungen			
0205/380 07 Einzahlungen des Europäischen Parlaments	0	0205/980 07 Ausgaben für die Abwicklung der Gehaltszahlungen für die Mitarbeiter der deutschen Abgeordneten des Europäischen Parlaments	0
Summe	0	Summe	0
Epl. 10 - Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten			
1002/380 07 Einnahmen aus der Abgabe der Mühlen gemäß § 12 des Mühlenstrukturgesetzes	0	1002/980 07 Kosten der Stilllegung von Mühlen, der Abfindungen für Ostmüller und anderer Maßnahmen gemäß § 12 des Mühlenstrukturgesetzes	50
Summe	0	Summe	50
Epl. 12 - Bundesministerium für Verkehr			
1203/380 07 Lotsgeld, Entgelte der Kanalsteuer auf dem Nord-Ostsee-Kanal	173 171		
1203/380 08 Befahrungsabgaben, die für Dritte erhoben werden	12 419	1203/980 07 Durchleitung von Fremdgeldern	185 590
1203/380 09 Beiträge der Binnenschifffahrt zum Abwrackfonds	7 066	1203/980 09 Weiterleitung von Beträgen der Binnenschifffahrt zum Abwrackfonds	17 408
Summe	192 656	Summe	202 998
Epl. 14 - Bundesministerium der Verteidigung			
1403/380 09 Rabatteinnahmen aus der Bewirtschaftung des Mannschafts-, Unteroffiziers- und Offiziersheime sowie der Verkaufsstellen	6 338	1403/980 09 Betreuungsmaßnahmen aus Rabatten, die bei der Bewirtschaftung der Mannschafts-/Unteroffiziers- und Offiziersheime sowie der Verkaufsstellen abgeführt werden	6 338
Summe	6 338	Summe	6 338
Epl. 60 - Allgemeine Finanzverwaltung			
6001/380 07/380 04 Lastenausgleichsabgaben	3	6004/980 07/980 01 Abführung der Ausgleichsabgaben an den Lastenausgleichsfonds	3
Summe	3	Summe	3
Gesamtsumme	198 997	Gesamtsumme	209 389

Teil V

A. Übersicht über die Planstellen - ohne im

a) = Oberste Bundesbehörde

b) = Nachgeordneter Bereich

Geschäftsbereich	in den																
	Besoldungsordnung B												Höherer Dienst				
	B 11	B 10	B 9	B 8	B 7	B 6	B 5	B 4	B 3	B 2	B 1	Zus.	A 16	A 15	A 14	A 13h	Zus.
Bundespräsident und Bundespräsidialamt..... a)	1	-	3	-	-	2	-	-	9	-	-	15	6	5	7	-	18
Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung..... a)	-	-	-	-	-	1	-	-	2	-	-	3	3	1	2	-	6
davon Ersatzplanst.													(1)				(1)
Deutscher Bundestag..... a)	-	1	3	-	-	13	-	-	57	-	-	74	43	82	72	14	211
Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages.... a)	-	-	-	-	-	1	-	-	2	-	-	3	3	4	7	-	14
Bundesrat..... a)	-	1	1	-	-	2	-	-	7	-	-	11	4	11	6	4	25
davon Ersatzplanst.													(1)	(1)		(3)	(5)
Bundeskanzler und Bundeskanzleramt..... a)	1	-	6	-	-	16	-	-	32	-	-	55	22	46	25	3	96
Presse- und Informationsamt der Bundesregierung.. a)	1	2	3	-	-	6	-	-	17	-	-	29	13	33	19	4	69
davon Ersatzplanst.																	
Beauftragter der Bundesregierung für Angelegenheiten der Kultur und der Medien..... a)	-	-	1	-	-	4	-	-	14	-	-	19	7	17	10	1	35
davon Ersatzplanst.														(4)			(4)
Nachgeordneter Bereich b)	-	-	-	-	-	1	-	-	3	2	-	6	9	14	32	14	69
davon Ersatzplanst.																(4)	(4)
Auswärtiges Amt..... a)	2	-	12	-	-	23	-	-	65	-	-	102	41	189	109	33	372
davon Ersatzplanst.									(4)			(4)	(3)	(12)	(2)	(1)	(18)
Nachgeordneter Bereich b)	-	-	17	-	-	52	-	-	115	-	-	184	136	328	224	128	816
Bundesministerium des Innern..... a)	2	-	10	-	2	15	1	-	81	-	-	111	48	159	84	15	306
davon Ersatzplanst.														(5)	(6)	(2)	(13)
Nachgeordneter Bereich b)	-	-	1	3	1	12	2	6	13	35	-	73	136	517	710	343	1706
davon Ersatzplanst.													(2)	(5)	(6)	(17)	(30)
Bundesministerium der Justiz..... a)	1	-	6	-	-	14	-	-	45	-	-	66	17	96	37	3	153
davon Ersatzplanst.														(2)			(2)
Nachgeordneter Bereich b)	-	-	-	1	-	-	-	1	-	4	-	6	42	608	40	72	762
davon Ersatzplanst.															(4)	(26)	(30)
Bundesministerium der Finanzen..... a)	3	-	11	-	-	30	1	-	124	-	-	169	48	262	132	35	477
davon Ersatzplanst.									(1)			(1)		(2)	(2)	(2)	(6)
Nachgeordneter Bereich b)	-	-	-	-	22	2	1	-	28	38	-	91	97	462	615	292	1466
davon Ersatzplanst.													(1)		(1)	(8)	(10)

Teil V

A. Übersicht über die Planstellen - ohne im

a) = Oberste Bundesbehörde

b) = Nachgeordneter Bereich

Geschäftsbereich	in den																
	Besoldungsordnung B												Höherer Dienst				
	B 11	B 10	B 9	B 8	B 7	B 6	B 5	B 4	B 3	B 2	B 1	Zus.	A 16	A 15	A 14	A 13h	Zus.
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie a)	2	-	8	-	-	22	-	-	91	-	-	123	41	173	101	1	316
davon Ersatzplanst.									(2)			(2)		(1)	(2)		(3)
Nachgeordneter Bereich b)	-	-	-	2	3	3	-	2	46	56	53	165	56	320	507	131	1014
davon Ersatzplanst.															(1)	(1)	
Bundesministerium für Er- nährung, Landwirtschaft und Forsten..... a)	1	-	7	-	-	12	-	-	50	-	-	70	28	123	65	13	229
davon Ersatzplanst.									(1)			(1)		(5)	(3)		(8)
Nachgeordneter Bereich b)	-	-	-	-	-	1	-	2	29	44	64	140	5	132	275	86	498
Bundesministerium für Ar- beit und Sozialordnung..... a)	2	-	8	-	-	16	-	-	58	-	-	84	36	100	62	27	225
davon Ersatzplanst.									(3)			(3)	(7)	(1)	(3)	(11)	(22)
Nachgeordneter Bereich b)	-	-	-	1	-	-	1	1	3	11	12	29	12	64	57	19	152
davon Ersatzplanst.													(3)	(1)	(1)	(3)	(8)
Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Woh- nungswesen..... a)	2	-	7	-	-	24	-	-	86	-	-	119	34	226	113	35	408
davon Ersatzplanst.						(1)			(4)			(5)		(10)	(1)	(8)	(19)
Nachgeordneter Bereich b)	-	-	-	-	-	5	10	1	9	25	7	57	103	475	721	332	1631
davon Ersatzplanst.						(1)						(1)		(2)	(13)	(62)	(77)
Bundesministerium der Verteidigung..... a)	2	-	7	-	-	21	-	-	102	-	-	132	35	214	120	-	369
Nachgeordneter Bereich b)	-	-	1	-	11	4	2	19	16	82	-	135	276	1208	1777	578	3839
davon Ersatzplanst.														(6)	(11)	(86)	(103)
Bundesministerium für Ge- sundheit..... a)	1	-	4	-	-	10	-	-	36	-	-	51	15	65	30	11	120
davon Ersatzplanst.																(1)	(1)
Nachgeordneter Bereich b)	-	-	-	-	-	-	-	1	7	37	111	156	5	114	201	45	365
davon Ersatzplanst.										(1)	(1)	(1)			(1)	(3)	(4)
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit..... a)	1	-	6	-	-	13	-	-	41	-	-	61	23	96	44	25	188
davon Ersatzplanst.														(2)			(2)
Nachgeordneter Bereich b)	-	-	-	1	1	-	1	1	10	35	47	96	11	115	205	109	440
davon Ersatzplanst.														(1)	(1)	(1)	(3)
Bundesministerium für Fa- milie, Senioren, Frauen und Jugend..... a)	1	-	4	-	-	8	-	-	24	-	-	37	16	41	23	3	83
davon Ersatzplanst.															(3)		(3)
Nachgeordneter Bereich b)	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	5	14	41	13	73
davon Ersatzplanst.															(1)	(1)	(1)

**Personalübersicht
der Beamten
Leerstellen -
Bundeshaushaltsplan 2001**

Differenzen durch Rundung

Besoldungsgruppen																				Gesamtzahl der Planstellen
Besoldungsordnung A																				
Gehobener Dienst						Mittlerer Dienst						Einfacher Dienst								
A13g+Z	A 13g	A 12	A 11	A 10	A 9g	Zus.	A 9m+Z	A 9m	A 8	A 7	A 6m		Zus.	A 6e	A 5	A 4	A 3	A 2/3	Zus.	
2	199	56	35	-	1	293	26	60	15	28	4	-	133	20	33	34	-	8	95	960
	(1)					(1)														(6)
25	254	475	495	138	13	1400	122	365	688	273	35	-	1482	25	39	28	-	1	93	4154
		(6)	(11)	(1)	(18)															(19)
5	119	43	20	7	2	196	15	40	21	17	16	-	109	13	25	20	-	6	64	668
	(1)					(1)		(2)					(2)							(12)
-	12	17	29	12	-	70	5	10	14	7	-	-	36	-	-	-	-	-	-	744
2	144	61	34	3	1	245	12	33	15	12	7	-	79	21	33	41	3	4	102	734
			(11)		(1)	(12)										(3)			(3)	(40)
-	72	112	104	40	12	340	2	5	7	3	3	-	20	1	6	2	1	-	10	551
			(3)	(2)	(1)	(6)														(14)
15	199	78	35	6	2	335	14	19	8	2	1	-	44	10	14	17	-	8	49	955
		(4)	(11)	(2)	(2)	(19)					(1)		(1)			(1)		(2)	(3)	(47)
78	482	830	929	376	88	2782	128	311	864	1071	410	-	2784	21	50	30	-	-	101	7355
		(1)	(30)	(53)	(9)	(93)			(3)	(16)	(24)		(43)			(1)			(1)	(215)
10	289	86	39	15	-	439	70	158	114	40	13	-	395	59	118	55	-	2	234	1569
86	1008	2373	3707	2792	655	10621	428	985	4562	5396	1753	-	13124	110	169	151	1	-	431	28150
		(7)	(80)	(110)	(116)	(313)			(17)	(95)	(68)		(180)			(3)			(3)	(599)
-	59	23	7	2	1	92	5	12	4	5	-	-	26	5	10	5	-	2	22	310
	(2)					(2)														(3)
-	12	23	35	19	7	96	1	5	6	-	2	-	14	6	5	-	-	-	11	642
			(1)			(1)														(6)
2	80	19	5	-	2	108	14	20	4	3	3	-	44	7	8	11	-	4	30	431
	(1)					(1)														(3)
1	36	60	51	31	10	189	2	24	14	16	9	-	65	2	2	-	-	-	4	794
																				(3)
-	61	21	10	1	1	93	5	18	5	10	7	-	45	3	9	10	-	2	24	282
		(1)				(1)														(4)
-	19	54	123	103	49	348	2	7	37	54	50	-	150	1	-	-	-	-	1	573
			(3)	(4)	(3)	(10)				(1)			(1)							(12)

Teil V

A. Übersicht über die Planstellen - ohne im

a) = Oberste Bundesbehörde

b) = Nachgeordneter Bereich

Geschäftsbereich	in den																
	Besoldungsordnung B												Höherer Dienst				
	B 11	B 10	B 9	B 8	B 7	B 6	B 5	B 4	B 3	B 2	B 1	Zus.	A 16	A 15	A 14	A 13h	Zus.
Bundesverfassungsgericht. a)	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	2	2	5	2	-	9
Bundesrechnungshof..... a)	1	-	1	-	-	10	-	-	57	-	-	69	19	65	30	6	120
davon Ersatzplanst.									(1)			(1)				(1)	(1)
Nachgeordneter Bereich b)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	-	9	-	36	39	23	98
davon Ersatzplanst.																	
Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung..... a)	1	-	3	-	-	8	-	-	31	-	-	43	24	70	37	11	142
davon Ersatzplanst.									(2)			(2)		(4)	(2)	(1)	(7)
Nachgeordneter Bereich b)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesministerium für Bildung und Forschung..... a)	1	-	7	-	-	15	-	-	49	-	-	72	28	125	62	28	242
davon Ersatzplanst.													(1)	(2)	(2)	(3)	(7)
Nachgeordneter Bereich b)	-	-	-	-	-	-	-	2	1	-	-	3	-	2	9	3	14
Bundesschuld Nachgeordneter Bereich b)	-	-	-	-	1	-	-	1	2	-	-	4	-	4	10	5	19
davon Ersatzplanst.																(1)	(1)
Summe Oberste Bundesbehörden..... a)	26	4	118	-	2	287	2	-	1081	-	-	1520	555	2204	1197	269	4227
davon Ersatzplanst.						(1)			(18)			(19)	(12)	(51)	(26)	(31)	(121)
Summe Nachgeordnete Bereiche..... b)	-	-	19	8	39	80	18	37	282	378	294	1155	893	4412	5463	2190	12959
davon Ersatzplanst.						(1)					(1)	(2)	(6)	(15)	(38)	(211)	(270)
Insgesamt.....	26	4	137	8	41	367	20	37	1363	378	294	2675	1448	6616	6660	2459	17186
davon Ersatzplanst.						(2)			(18)		(1)	(21)	(18)	(66)	(64)	(242)	(391)
Nachrichtlich:																	
darin enthalten für Polizeivollzugsbeamte im Bundesgrenzschutz..... a)	-	-	-	-	1	-	1	-	3	-	-	5	2	7	7	3	19
davon Ersatzplanst.																(1)	(1)
Nachgeordneter Bereich b)	-	-	1	-	-	6	-	3	1	13	-	24	43	160	217	108	528
davon Ersatzplanst.													(1)	(1)	(2)		(4)

**B. Übersicht über die Planstellen der Richter und Staatsanwälte
- ohne Leerstellen -
im Bundeshaushaltsplan 2001**

- a) Bundesverfassungsgericht und oberste Gerichtshöfe des Bundes
b) Nachgeordneter Bereich (Sonstige Bundesgerichte)

Geschäftsbereich	in den Besoldungsgruppen												Gesamtzahl der Planstellen
	B 11 + 1/3	B 11 + 1/6	Besoldungsordnung R										
			R 10	R 9	R 8	R 7	R 6	R 5	R 4	R 3	R 2	R 1	
Bundesministerium der Justiz..... a)	-	-	3	1	38	3	231	-	-	32	-	-	308
Nachgeordneter Bereich b)	-	-	-	-	1	-	-	-	1	28	113	3	146
Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung..... a)	-	-	2	-	20	-	56	-	-	-	-	-	78
Bundesministerium der Verteidigung Nachgeordneter Bereich b)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	14	-	16
Bundesverfassungsgericht..... a)	1	1	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
Summe Bundesverfassungsgericht und oberste Gerichtshöfe des Bundes..... a)	1	1	19	1	58	3	287	-	-	32	-	-	402
Summe Nachgeordneter Bereich (Sonstige Bundesgerichte)..... b)	-	-	-	-	1	-	-	-	1	30	127	3	162
Insgesamt	1	1	19	1	59	3	287	-	1	62	127	3	564

**C. Übersicht über die Planstellen der Professoren, Hochschuldozenten, Oberassistenten
und Wissenschaftlichen Assistenten
- ohne Leerstellen -
im Bundeshaushaltsplan 2001**

a) = Oberste Bundesbehörde

b) = Nachgeordneter Bereich

Geschäftsbereich	in den Besoldungsgruppen				Gesamtzahl der Planstellen
	Besoldungsordnung C				
	C 4	C 3	C 2	C 1	
Auswärtiges Amt a)	-	1	3	-	4
Bundesministerium des Innern Nachgeordneter Bereich b)	-	23	20	-	43
Bundesministerium der Finanzen Nachgeordneter Bereich b)	-	18	11	-	29
Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen Nachgeordneter Bereich b)	-	1	1	-	2
Bundesministerium der Verteidigung Nachgeordneter Bereich b) davon Ersatzplanst.	126	165 (10)	38	147	476 (10)
Summe Oberste Bundesbehörden a)	-	1	3	-	4
Summe Nachgeordnete Bereiche b) davon Ersatzplanst.	126	207 (10)	70	147	550 (10)
Insgesamt davon Ersatzplanst.	126 -	208 (10)	73 -	147 -	554 (10)

a) = Oberste Bundesbehörde

b) = Nachgeordneter Bereich

**D. Übersicht über die Stellen
- ohne Leerstellen -**

Geschäftsbereich	Außer- tarifliche Ange- stellte	in den							
		I	I a	I b	II a	II a (T)	II b	III	IV a Kr. X
Bundespräsident und Bundespräsi- dialamt..... a)	-	-	-	1	-	-	-	3	2
Geschäftsstelle der Bund-Länder- Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung..... a)	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Deutscher Bundestag a)	3	4	26	8	13	-	-	49	70
Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages a)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesrat..... a)	-	-	-	-	1	-	-	-	4
davon Ersatzst.									
Bundeskanzler und Bundeskanzler- amt a)	1	1	2	1	1	-	-	8	7
davon Ersatzst.								(1)	
Presse- und Informationsamt der Bundesregierung..... a)	-	6	33	42	13	2	-	16	67
davon Ersatzst.					(3)				
Beauftragter der Bundesregierung für Angelegenheiten der Kultur und der Medien a)	2	1	2	4	2	-	-	1	3
davon Ersatzst.									
Nachgeordneter Bereich b)	-	1	4	14	11	-	-	2	9
davon Ersatzst.									
Auswärtiges Amt a)	1	-	8	20	7	4	-	23	32
davon Ersatzst.					(2)			(1)	(1)
Nachgeordneter Bereich b)	-	-	11	29	24	-	-	10	65
Bundesministerium des Innern a)	1	-	2	5	2	-	-	6	10
davon Ersatzst.									
Nachgeordneter Bereich b)	-	9	39	112	97	13	-	218	783
davon Ersatzst.					(3)				(5)
Bundesministerium der Justiz..... a)	-	1	-	3	1	-	-	-	2
davon Ersatzst.									
Nachgeordneter Bereich b)	-	-	5	2	-	-	-	6	12
davon Ersatzst.									
Bundesministerium der Finanzen a)	-	-	6	11	3	1	-	25	25
davon Ersatzst.									
Nachgeordneter Bereich b)	1	-	6	11	75	43	-	155	508
davon Ersatzst.									
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie a)	-	-	14	11	21	2	-	54	41
davon Ersatzst.								(1)	(1)
Nachgeordneter Bereich b)	-	3	47	248	84	47	-	164	315
davon Ersatzst.					(1)				(1)
Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten a)	-	-	1	1	1	-	-	7	8
davon Ersatzst.					(1)				
Nachgeordneter Bereich b)	-	-	-	65	100	4	-	60	120
davon Ersatzst.					(1)				
Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung a)	1	1	10	6	7	-	-	26	19
davon Ersatzst.		(1)		(1)	(1)				(1)
Nachgeordneter Bereich b)	-	-	9	37	29	3	-	27	43
davon Ersatzst.				(1)	(3)	(1)			

**der Angestellten und Arbeiter
im Bundeshaushaltsplan 2001**

 Differenzen durch Rundung
 Zu Kr. V: Enthält auch die Stellen von Kr. Va

Vergütungsgruppen										Schreib- und Fern- schreib- dienst	Gesamt- zahl der Stellen für An- gestellte	Gesamt- zahl der Stellen für Arbeiter
IV b Kr. IX	V a Kr. VIII	V b Kr. VII	V c Kr. VI	VI a Kr. V	VI b Kr. IV	VII Kr. III	VIII Kr. II	IXa/IXb Kr. I	X			
4	-	2	8	-	13	9	-	-	2	5	49	27
-	-	1	1	-	3	-	1	1	-	1	9	2
8	-	85	148	-	288	118	19	3	5	28	873	239
1	-	1	2	-	6	1	-	-	-	6	17	4
1	-	10	26	-	22	2	4	-	1	3	73	6 (1)
5 (1)	-	14 (1)	32	-	42	24 (3)	-	3	6	39	186 (6)	48 (2)
31	1	14 (1)	43	-	51	17	15	-	16	41	408 (4)	37
3	-	4	7	-	15 (2)	6 (1)	1	-	-	10	60 (3)	5
11	-	66 (3)	28	-	48	90	47	32 (2)	2 (2)	37	402 (7)	115 (5)
9 (1)	-	50 (4)	59	-	44 (4)	30 (1)	27	12	23	201	549 (14)	129
16	-	116	291	-	732	90	9	3	11	32	1439	695
9 (1)	-	15 (2)	63 (2)	-	96 (9)	33 (3)	15	2	16	81	355 (17)	61
647 (10)	6	628 (12)	1460	-	1200 (12)	2331 (10)	2946 (51)	59	42 (1)	1028 (2)	11616 (105)	4024
6	-	16	65	-	153	68	23 (1)	35	9	187	568 (1)	91
8	-	58	144	-	98	344 (1)	183	86	18 (1)	175	1139 (2)	68
18	-	37	126	-	115 (1)	31	12	11	15	128	564 (1)	93
340	-	639	526	-	1111	2554 (3)	534	59 (1)	89	1301	7951 (4)	3061
7	-	21	150	-	150 (1)	17 (1)	-	4 (1)	9	26	527 (5)	89
201 (4)	8	273	270	-	324 (3)	252 (2)	58	9	6	133	2441 (10)	350
4 (2)	-	7	57	-	34	3	3 (1)	-	1	55	181 (4)	52
131	-	235 (1)	301	-	463	163	72	5	1	112	1830 (1)	965 (2)
11 (3)	-	12 (1)	82	-	103 (1)	44 (1)	12 (1)	-	6	84	423 (11)	105 (5)
19	-	52 (4)	78	-	113	94 (4)	10	3	5	52	574 (13)	50

a) = Oberste Bundesbehörde
b) = Nachgeordneter Bereich

**D. Übersicht über die Stellen
- ohne Leerstellen -**

Geschäftsbereich	Außer- tarifliche Ange- stellte	in den								
		I	I a	I b	II a	II a (T)	II b	III	IV a Kr. X	
Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen	a)	-	-	4	10	3	22	-	24	33
davon Ersatzst.					(1)					(1)
Nachgeordneter Bereich	b)	-	4	44	199	286	137	-	689	674
davon Ersatzst.				(1)	(3)	(11)				(8)
Bundesministerium der Verteidigung	a)	-	1	15	15	-	13	-	24	15
Nachgeordneter Bereich	b)	1	9	42	159	135	42	21	401	899
davon Ersatzst.				(1)	(11)		(4)	(1)	(8)	(8)
Bundesministerium für Gesundheit...	a)	-	-	9	8	-	-	-	4	12
Nachgeordneter Bereich	b)	1	3	38	149	131	2	-	21	47
davon Ersatzst.					(1)					
Bundesministerium für Umwelt, Na- turschutz und Reaktorsicherheit	a)	-	-	6	8	6	3	-	21	15
davon Ersatzst.										(1)
Nachgeordneter Bereich	b)	-	1	18	113	72	18	-	55	80
davon Ersatzst.				(1)	(1)	(4)			(1)	
Bundesministerium für Familie, Se- nioren, Frauen und Jugend	a)	-	-	6	3	1	-	-	3	5
davon Ersatzst.					(1)					
Nachgeordneter Bereich	b)	-	-	1	8	107	-	-	-	23
davon Ersatzst.										
Bundesverfassungsgericht.....	a)	-	-	1	1	1	-	-	-	-
Bundesrechnungshof	a)	-	-	-	-	-	-	-	-	1
davon Ersatzst.										
Nachgeordneter Bereich	b)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesministerium für wirtschaftli- che Zusammenarbeit und Entwick- lung	a)	-	1	9	6	4	-	-	10	18
davon Ersatzst.						(2)				
Nachgeordneter Bereich	b)	-	-	-	-	2	2	-	-	4
Bundesministerium für Bildung und Forschung	a)	-	2	9	9	2	-	-	18	5
davon Ersatzst.				(1)						
Nachgeordneter Bereich	b)	-	-	-	4	15	-	-	-	1
Bundesschuld										
Nachgeordneter Bereich	b)	-	-	-	-	1	-	-	2	20
davon Ersatzst.										
Summe Oberste Bundesbehörden ...	a)	9	18	163	172	84	47	-	322	391
davon Ersatzst.			(1)	(1)	(2)	(9)			(3)	(4)
Summe Nachgeordnete Bereiche.....	b)	3	30	264	1148	1167	311	21	1810	3601
davon Ersatzst.				(3)	(5)	(34)	(1)	(4)	(2)	(21)
Insgesamt		12	48	427	1320	1251	358	21	2132	3992
davon Ersatzst.		-	(1)	(4)	(7)	(43)	(1)	(4)	(5)	(25)

**der Angestellten und Arbeiter
im Bundeshaushaltsplan 2001**

 Differenzen durch Rundung
 Zu Kr. V: Enthält auch die Stellen von Kr. Va

Vergütungsgruppen										Schreib- und Fern- schreib- dienst	Gesamt- zahl der Stellen für An- gestellte	Gesamt- zahl der Stellen für Arbeiter
IV b Kr. IX	V a Kr. VIII	V b Kr. VII	V c Kr. VI	VI a Kr. V	VI b Kr. IV	VII Kr. III	VIII Kr. II	IXa/IXb Kr. I	X			
11	-	43	102	-	129	48	16	-	39	77	560	75
		(3)			(5)	(1)	(2)				(13)	(2)
416	3	738	1551	-	2111	1239	368	116	143	433	9149	8483
(38)		(41)	(28)		(60)	(33)	(27)			(3)	(253)	
25	-	35	180	-	243	86	-	-	-	175	827	191
791	31	1071	3901	365	5263	6357	12666	228	32	7054	39468	61000
(17)	(2)	(33)	(36)	(1)	(31)	(30)	(213)	(2)			(390)	
2	-	8	36	-	41	6	7	1	2	22	157	19
54	-	294	311	1	161	97	78	4	14	94	1497	357
		(1)			(2)						(4)	(2)
7	-	8	59	-	58	27	-	-	-	50	266	43
(1)		(1)									(3)	
66	-	71	139	-	141	39	15	5	5	83	918	143
(1)		(2)			(1)		(2)				(12)	(1)
5	-	7	20	-	27	8	8	-	2	16	110	28
							(1)				(2)	
101	-	30	23	-	52	53	9	-	-	26	433	53
(3)							(1)				(4)	(3)
2	-	6	22	-	5	-	3	-	-	18	59	9
2	-	-	35	-	39	5	-	-	12	-	93	11
						(1)					(1)	
-	-	-	-	-	16	-	-	-	-	-	16	7
4	-	4	28	-	46	5	1	-	-	29	165	29
(1)		(1)				(2)				(1)	(7)	(2)
3	-	1	1	-	2	-	-	-	-	2	17	2
11	-	10	58	-	86	25	3	1	7	56	302	53
						(1)			(1)		(3)	(3)
-	-	6	2	-	7	6	3	-	-	-	44	18
11	-	28	16	-	100	85	28	1	-	5	297	14
		(2)				(2)	(3)				(7)	
184	1	408	1405	-	1803	607	168	73	170	1336	7376	1444
(10)		(13)	(2)		(23)	(14)	(6)	(1)	(1)	(1)	(91)	(15)
2813	48	4302	9038	366	11937	13790	17022	609	365	10564	79226	79403
(73)	(2)	(97)	(64)	(1)	(107)	(84)	(296)	(5)	(4)	(5)	(812)	(12)
2997	49	4710	10443	366	13740	14397	17190	682	535	11900	86602	80847
(83)	(2)	(110)	(66)	(1)	(130)	(98)	(302)	(6)	(5)	(6)	(903)	(27)

E. Übersicht
über die Planstellen der Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit
- ohne Leerstellen -
im Bundeshaushaltsplan 2001

Bes.-Gr.	Dienstgrad	Gesamtzahl der Planstellen	
		Ministerium	Nachgeordneter Bereich
B 10	Generale	1	3
B 9	Generalleutnante, Vizeadmirale.....	7	14
B 7	Generalmajore, Konteradmirale usw.	7	44
B 6	Brigadegenerale, Flottenadmirale usw.....	23	102
	zusammen Generale.....	38	163
B 3	Oberste, Kapitäne z.S. usw.....	110	211
A 16	Oberste, Kapitäne z.S. usw.....	36	784
A 15	Oberstleutnante, Fregattenkapitäne usw.....	393	2372
A 14	Oberstleutnante, Fregattenkapitäne usw.....	207	5110
A 13	Majore, Korvettenkapitäne usw.	72	3484
A 12	Hauptleute, Kapitänleutnante usw.....	64	997
A 11	Hauptleute, Kapitänleutnante usw.....	8	9553
A 10	Oberleutnante, Oberleutnante z.S.....	1	8511
A 9	Leutnante, Leutnante z.S.....	-	6326
	zusammen übrige Offiziere.....	891	37348
A 9 +Z	Oberstabsfeldwebel, Oberstabsbootsmänner.....	91	2271
A 9 (StFw)	Stabsfeldwebel, Stabsbootsmänner	62	5582
A 8 +Z	Hauptfeldwebel, Hauptbootsmänner usw.....	-	20113
A 7 +Z	Oberfeldwebel, Oberbootsmänner usw.....	-	30012
A 7	Feldwebel, Bootsmänner usw.....	-	14374
A 6	Stabsunteroffiziere, Obermaate	-	34070
A 5	Unteroffiziere, Maate.....	-	15728
	zusammen Unteroffiziere	153	122150
A 5 +Z	Oberstabsgefreite.....	-	2700
A 5 (StG)	Sabsgefreite	-	2700
A 4	Hauptgefreite.....	-	17947
A 3	Obergefreite	-	9090
A 2 +Z	Gefreite	-	4626
A 1/2	Grenadiere, Flieger, Matrosen usw.....	-	2937
	zusammen Mannschaften.....	-	40000
	Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit insgesamt.....	1082	199661
	Nachrichtlich: Grundwehrdienstpflichtige	-	135000
	Wehrübende.....	-	3000

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2001

Einzelplan 01

Bundespräsident und Bundespräsidialamt

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
01 01	Bundespräsident.....	3
01 03	Bundespräsidialamt	6
01 04	Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung.....	13
	Abschluss	18
	Personalhaushalt	19

Vorwort

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Bundespräsident vertritt als Staatsoberhaupt die Bundesrepublik Deutschland völkerrechtlich; er schließt in ihrem Namen Verträge mit ausländischen Staaten, beglaubigt und empfängt die Botschafter und Gesandten. Der Bundespräsident fertigt die nach den Vorschriften des Grundgesetzes zustande gekommenen Gesetze aus und verkündet sie. Er ernennt und entläßt die Mitglieder der Bundesregierung, die Parlamentarischen Staatssekretäre, die Beamten und Richter im Bundesdienst sowie die Soldaten und übt für den Bund das Begnadigungsrecht aus. Als Repräsentant der Ehrenhoheit des Bundes verleiht er Orden und Ehrenzeichen. Die Künstlerhilfe und die Übernahme von Ehrenpatenschaften sind Ausschnitte aus seinem Bemühen, verdienten und notleidenden Menschen zu danken und zu helfen.

Dem Bundespräsidenten steht zur Durchführung seiner vielseitigen Aufgaben das Bundespräsidialamt zur Verfügung, das von dem Chef des Bundespräsidialamtes (Staatssekretär) geleitet wird. Der Chef des Bundespräsidialamtes berät den Bundespräsidenten und unterrichtet ihn über die laufenden Fragen der allgemeinen Politik sowie über die Arbeit der Bundesregierung und der gesetzgebenden Körperschaften.

Das Bundespräsidialamt ist wie folgt gegliedert:

Abteilung 1 - Inland -

Abteilung 2 - Ausland -

Abteilung Z - Zentralabteilung, Protokoll -

Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung:

Nach einer Absprache zwischen Bund und Ländern sind die Ausgaben der Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung bei Kap. 0104 ausgebracht. Die Aufgaben der Kommission sind in einer Vorbemerkung zu Kap. 0104 aufgeführt.

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2001 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Im Kapitel 03 sind nach dem Kapitelabschluss die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamten und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3311 veranschlagt sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundespräsident

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG **2001**. Tit. 545 01 ist einbezogen.
- 1.1 Die Ausgaben des vorgenannten Titels sind übertragbar.
- 1.2 Die Ausgaben des vorgenannten sowie der in § 5 HG **2001** genannten Titel sind nach Maßgabe der Abs. 2 und 3 des Gesetzes gegenseitig bzw. einseitig deckungsfähig.

Personalausgaben

F 421 01 -011	Bezüge des Bundespräsidenten	412 [211]	403 [206]	408 [209]
------------------	------------------------------	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Der Bundespräsident hat freie Amtswohnung mit Ausstattung.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Amtsbezüge einschl. jährlicher Sonderzuwendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen 412
- Der Bundespräsident erhält Amtsbezüge in Höhe von 10/9 des Amtsgehalts des Bundeskanzlers.

F 421 02 -011	Aufwandsgeld	132 [67]	132 [67]	115 [59]
------------------	--------------	-------------	-------------	-------------

Erläuterungen

Aus dem Aufwandsgeld (Aufwandsentschädigung) sind auch die Löhne des Hauspersonals für die Amtswohnung des Bundespräsidenten zu zahlen.

F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	- [-]	- [-]	13 [7]
------------------	---	----------	----------	-----------

Erläuterungen

Die Umzugskostenvergütung für den Bundespräsidenten wird entsprechend den Bestimmungen über Amtswohnungen, Umzugskostenentschädigung, Tagegelder und Entschädigung von

Reisekosten der Mitglieder der Bundesregierung vom 10. November 1953 in der jeweils geltenden Fassung bemessen.

Sächliche Verwaltungsausgaben

529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	930 [476]	920 [470]	909 [465]
----------------	--	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

1. Es dürfen auch Ausgaben für repräsentative Verpflichtungen, die der Chef des Bundespräsidialamtes und im Einzelfall auch andere Angehörige des Bundespräsidialamtes für den Bundespräsidenten wahrnehmen, geleistet werden.
2. Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	DM
-------------	----

1. Zur Verfügung des Bundespräsidenten..... 930 000
2. Für sonstigen Aufwand im Bundespräsidialamt..... -
- Zusammen 930 000

**0101
Bundespräsident**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 529 01

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmer/Begünstigten erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind für repräsentative Verpflichtungen gegenüber außerhalb des Bundespräsidialamtes stehenden Stellen bestimmt.

F 545 01 -011	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	- [-]	- [-]	251 [128]
-------------------------	---	----------	----------	--------------

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

681 01 -011	Gewährung von Ehrengaben an Alters- und Ehejubilare, Übernahme von Patenschaften, Ausgaben aus besonderer Veranlassung und besondere Bewilligungen	3 175 [1 623]	3 175 [1 623]	3 170 [1 621]
-----------------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Gewährung von Ehrengaben an Alters- und Ehejubilare, Übernahme von Patenschaften	1 645
2. Ausgaben aus besonderer Veranlassung.....	1 450
3. Besondere Bewilligungen.....	80
Zusammen.....	3 175

684 01 -193	Deutsche Künstlerhilfe	3 200 [1 636]	3 100 [1 585]	3 400 [1 738]
-----------------------	------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bundeszuschuss zur Künstlerhilfe. Damit unterstützt der Bundespräsident notleidende Künstlerinnen und Künstler, die sich

mit ihrem Werk um das kulturelle Ansehen des Landes verdient gemacht haben.

Besondere Finanzierungsausgaben

F 972 88 -989	Effizienzrendite aus der Flexibilisierung der Ausgaben für die Verwaltung im Einzelplan 01	-1 121 [-573]	-1 153 [-590]	- [-]
-------------------------	--	------------------	------------------	----------

Erläuterungen

Die Effizienzrendite ist hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Folgende Ausgabenbereiche nehmen an der Flexibilisierung teil:

Kap. 0101	- 21 TDM
Kap. 0103	- 1 000 TDM
Kap. 0104	- 100 TDM

Abschluss des Kapitels 0101	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	544	535
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	930	920
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	6 375	6 275
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-1 121	-1 153
Gesamtausgaben.....	6 728	6 577
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0101		
	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	544	535
Effizienzrendite.....	-1 121	-1 153
Insgesamt.....	-577	-618

**0103
Bundespräsidialamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundespräsidialamt

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -011	Vermischte Einnahmen	35 [18]	35 [18]	17 [9]
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	15 [8]	15 [8]	11 [6]

Ausgaben

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|--|
| 1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2001.
Tit. 526 04, 532 02 und 532 04 sind einbezogen.
Es gelten die weiteren Sonderregelungen: | 1.1 Die Ausgaben der vorgenannten Titel sind übertragbar. |
| | 1.2 Die Ausgaben der vorgenannten sowie der in § 5 HG 2001 genannten Titel sind nach Maßgabe der Abs. 2 und 3 des Gesetzes gegenseitig bzw. einseitig deckungsfähig. |

Personalausgaben

F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	6 625 [3 387]	6 442 [3 294]	5 478 [2 801]
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	6 609
2. Aufwandsentschädigungen	16
Zusammen.....	6 625

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	- [-]	- [-]	- [-]
------------------	--	----------	----------	----------

F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- [-]	- [-]	- [-]
------------------	--------------------------------------	----------	----------	----------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	5 682 [2 905]	5 379 [2 750]	5 660 [2 894]
------------------	------------------------------	------------------	------------------	------------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 425 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten	5 682
2. Sonstige Leistungen.....	-
Zusammen.....	5 682

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	2 444 [1 250]	2 700 [1 380]	2 399 [1 227]
-------------------------	--------------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 01 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	75 [38]	75 [38]	57 [29]
-------------------------	--	------------	------------	------------

F 441 01 -011	Beihilfen aufgrund der Beihilfевorschriften	300 [153]	300 [153]	288 [147]
-------------------------	---	--------------	--------------	--------------

F 443 01 -011	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	3 [2]	3 [2]	6 [3]
-------------------------	--	----------	----------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen.....	2
2. Unterstützungen.....	1
Zusammen.....	3

F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	250 [128]	650 [332]	1 510 [772]
-------------------------	---	--------------	--------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	175
2. Umzugskostenvergütungen.....	75
Zusammen.....	250

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausrüstungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	935 [478]	200 [102]	248 [127]
-------------------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Geschäftsbedarf.....	120
2. Kommunikation.....	495
3. Geräte, Ausrüstungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	120

**0103
Bundespräsidialamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 511 01

Bezeichnung	1 000 DM
4. Sonstiges.....	200
Zusammen.....	935

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0103	513 01	660	365
0103	515 01	230	180

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 172 220 318
 -011 [88] [112] [163]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Haltung von Fahrzeugen.....	149
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	17
3. Verbrauchsmittel.....	6
4. Sonstiges.....	-
Zusammen.....	172

Bezeichnung	Soll 2001	Soll 2000
Pkw.....	16	14
davon personengebunden.....	7	7

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0103	516 01	17	14

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 2 453 2 300 2 024
 -011 [1 254] [1 176] [1 035]

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 16 447 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 1 200 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung.....	290
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	455
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	918
4. Sonstiges.....	790
Zusammen.....	2 453

F 518 01 Mieten und Pachten 483 228 249
 -011 [247] [117] [127]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	158
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	325
Zusammen.....	483

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 1 550 1 550 1 420
 -011 [793] [793] [726]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung	25 [13]	25 [13]	4 [2]
F 526 01 -011	Gerichts- und ähnliche Kosten	4 [2]	4 [2]	5 [3]
F 526 02 -011	Sachverständige	120 [61]	120 [61]	14 [7]
F 526 04 -011	Kosten der Kommission unabhängiger Sachverständiger ge- mäß § 18 Abs. 6 Parteiengesetz	180 [92]	180 [92]	77 [39]
	Erläuterungen Honorare und Reisekosten der Sachverständigen sowie Sachausstattung des Sekretariats der Kommission.			
F 527 01 -011	Dienstreisen	350 [179]	350 [179]	325 [166]
F 532 02 -011	Kosten für Orden und Ehrenzeichen	275 [141]	200 [102]	129 [66]
	Erläuterungen			
	Bezeichnung	1 000 DM		
	1. Orden mit Zubehör.....	153		
	2. Ehrenzeichen und Ehrenpreise.....	50		
	3. Druckkosten	70		
	4. Sonstiges.....	2		
	Zusammen.....	275		
	Die Kosten für Ordensverleihungen aus Anlass von Staatsbesuchen des Bundespräsidenten im Ausland sind bei Tit. 532 04 veranschlagt.			
F 532 04 -011	Kosten aus Anlass von Staatsbesuchen und Reisen des Bun- despräsidenten im Ausland	2 200 [1 125]	2 200 [1 125]	1 108 [567]
	Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Gegen- stände an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.			
F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	25 [13]	25 [13]	57 [29]
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	34 [17]	34 [17]	17 [9]
	Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffent- lichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermä- ßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.			
	Erläuterungen Der Ansatz dient der Information im In- und Ausland in Wort, Schrift, Bild und Ton über Amt und Aufgaben des Bundespräsidenten. Im Einzelplan 01 sind außerdem folgende Maßnahmen für Fachinformationen veranschlagt:			
	Bezeichnung	1 000 DM		
	aus 0104 - 539 99.....	10		
F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	10 [5]	10 [5]	- [-]
	Erläuterungen Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.			

**0103
Bundespräsidialamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	600 [307]	300 [153]	610 [312]
712 01 -011	Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall	- [-]	- [-]	935 [478]

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Betriebs- und sicherheitstechnische Abgrenzung der nach Amtsverlegung in Bonn verbleibenden Liegenschaftsteile des Bundespräsidialamtes..... 3 500 1 130 - 2 370 - - - -

F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	- [-]	125 [64]	23 [12]
F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke und für die Repräsentationsräume und Amtswohnungen	300 [153]	300 [153]	894 [457]

Titelgruppen

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(800) [(409)]	(800) [(409)]	(796) [(407)]
--------	--------------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 68 TDM

F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	151 [77]	28 [14]	14 [7]
-------------------------	--	-------------	------------	-----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf.....	21
2. Kommunikation.....	2
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	44
4. Sonstiges.....	84
Zusammen.....	151

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0103	513 55	35	1
0103	515 55	88	71

F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	3 [2]	3 [2]	- [-]
-------------------------	--	----------	----------	----------

F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	60 [31]	60 [31]	43 [22]
-------------------------	----------------------	------------	------------	------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 55 :

F 532 55	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	268	268	49
-011		[137]	[137]	[25]
F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	318	318	618
-011		[163]	[163]	[316]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware.....	69
1.2 Software.....	24
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware.....	107
2.2 Software.....	52
3. Sonstiges.....	66
Zusammen.....	318

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 513 01	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	660	365
-011		[337]	[187]
F 513 55	Datenfernübertragung	35	1
-011		[18]	[1]
F 515 01	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	230	180
-011		[118]	[92]
F 515 55	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	88	71
-011		[45]	[36]
F 516 01	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	17	14
-011		[9]	[7]

**0103
Bundespräsidialamt**

Abschluss des Kapitels 0103	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	50	50
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	50	50
Ausgaben		
Personalausgaben	15 379	15 549
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	9 298	9 035
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	1 218	1 043
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	25 895	25 627
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0103		
	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	15 379	15 549
Aus Hauptgruppe 5.....	9 264	8 821
Aus Hauptgruppe 7.....	600	300
Aus Hauptgruppe 8.....	618	743
Insgesamt.....	25 861	25 413
Versorgung der Beamten und Richter des Epl. 01		
	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Im Kapitel 3311 veranschlagte		
Einnahmen.....	-	75
Ausgaben.....	4 902	6 353

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung

Vorbemerkung

Die Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung erledigt die laufenden Geschäfte der Kommission und bereitet deren Beratungen vor. Sie erledigt außerdem die laufenden Geschäfte des von Bund und Ländern eingesetzten Ausschusses, der über die Finanzierung von Vorhaben der Akademien der Wissenschaften entscheidet. Nach dem Verwaltungsabkommen zwischen Bund und Ländern vom 25. Juni 1970 trägt der Bund die Ausgaben der Geschäftsstelle.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -011	Vermischte Einnahmen	1 [1]	1 [1]	2 [1]
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	[-]	
	Erläuterungen			
	Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr			
Kapitel 0104	Titel 113 01	Soll 2000 (TDM) -	Ist 1999 (TDM) -	

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2001.

Personalausgaben

F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1 022 [523]	1 024 [524]	925 [473]
	Erläuterungen			
	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.			
F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	1 467 [750]	1 452 [742]	1 444 [738]
	Erläuterungen			
	Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.			
F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	165 [84]	165 [84]	162 [83]

0104

**Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für
Bildungsplanung und Forschungsförderung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 426 01

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 01 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	60 [31]	60 [31]	52 [27]
F 441 01 -011	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	60 [31]	40 [20]	99 [51]
F 443 01 -011	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	1 [1]	1 [1]	- [-]
F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	10 [5]	10 [5]	- [-]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	2
2. Umzugskostenvergütungen.....	8
Zusammen.....	10

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	185 [95]	61 [31]	49 [25]
-------------------------	---	-------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf.....	61
2. Kommunikation.....	95
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	28
4. Sonstiges.....	1
Zusammen.....	185

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0104	513 01	116	100
0104	515 01	28	17

F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	20 [10]	13 [7]	9 [5]
-------------------------	---	------------	-----------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Haltung von Fahrzeugen.....	7
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	-
3. Verbrauchsmittel.....	13

0104
Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für
Bildungsplanung und Forschungsförderung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 514 01

Bezeichnung	1 000 DM
4. Sonstiges.....	-
Zusammen.....	20

Bezeichnung	Soll 2001	Soll 2000
Pkw	2	

F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	209 [107]	628 [321]	179 [92]
-------------------------	--	--------------	--------------	-------------

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt ca. 1 014 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	125
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	45
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	35
4. Sonstiges.....	4
Zusammen.....	209

F 518 01 -011	Mieten und Pachten	23 [12]	23 [12]	238 [122]
-------------------------	--------------------	------------	------------	--------------

F 526 02 -011	Sachverständige	20 [10]	20 [10]	5 [3]
-------------------------	-----------------	------------	------------	----------

Erläuterungen

Insbesondere für Sachverständige als Mitglieder von Projekt- und Arbeitsgruppen.

F 527 01 -011	Dienstreisen	42 [21]	42 [21]	37 [19]
-------------------------	--------------	------------	------------	------------

529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	8 [4]	8 [4]	6 [3]
----------------	--	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Zur Verfügung des Vorsitzenden der BLK.

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmer/Begünstigten erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	30 [15]	23 [12]	441 [225]
-------------------------	--------------------------------	------------	------------	--------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

**0104
Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für
Bildungsplanung und Forschungsförderung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Ausgaben für Investitionen

F 811 01	Erwerb von Fahrzeugen	-	-	-
-011		[-]	[-]	[-]
F 812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	-	-	-
-011		[-]	[-]	[-]

Titelgruppen

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(30)	(30)	(129)
		[(15)]	[(15)]	[(66)]
	Erläuterungen			
	Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 1 TDM			
F 511 55	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	19	5	4
-011		[10]	[3]	[2]
	Erläuterungen			
	Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei			
	Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)			
	0104 515 55 14 10			
F 532 55	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1	1	-
-011		[1]	[1]	[-]
F 539 55	Vermischte Verwaltungsausgaben	-	-	-
-011		[-]	[-]	[-]
F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	10	10	115
-011		[5]	[5]	[59]
	Erläuterungen			
	Ersatzbeschaffung von Hardware.			

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

113 01	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb der Vermögensrechnung		-	-
-011			[-]	[-]
F 513 01	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren		116	100
-011			[59]	[51]
F 515 01	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		28	17
-011			[14]	[9]
F 515 55	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung		14	10
-011			[7]	[5]

Abschluss des Kapitels 0104	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	1	1
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	1	1
Ausgaben		
Personalausgaben	2 785	2 752
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	557	982
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	10	10
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	3 352	3 744
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0104		
	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	2 785	2 752
Aus Hauptgruppe 5.....	549	974
Aus Hauptgruppe 8.....	10	10
Insgesamt.....	3 344	3 736

**01
Bundespräsident und Bundespräsidialamt**

Abschluss des Einzelplans 01	2001 1000 DM	2000 1000 DM	Veränderung gegenüber 2000 1000 DM
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	-	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	51	51	-
Übrige Einnahmen.....	-	-	-
Gesamteinnahmen	51	51	-
Ausgaben			
Personalausgaben.....	18 708	18 836	-128
Sächliche Verwaltungsausgaben	10 785	10 937	-152
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-	-
Schuldendienst.....	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	6 375	6 275	100
Ausgaben für Investitionen.....	1 228	1 053	175
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-1 121	-1 153	32
Gesamtausgaben	35 975	35 948	27

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 01	2001 1000 DM	2000 1000 DM	Veränderung gegenüber 2000 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4	18 708	18 836	-128
Aus Hauptgruppe 5	9 813	9 795	18
Aus Hauptgruppe 7	600	300	300
Aus Hauptgruppe 8	628	753	-125
Effizienzrendite	-1 121	-1 153	32
Insgesamt	28 628	28 531	97

Personalhaushalt Einzelplan 01

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Gesamtübersicht.....	20
	Haushaltsvermerk.....	21
01 03	Bundespräsidialamt	22
01 04	Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung.....	25
	Übersicht: Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen	27

**01
Bundespräsident und Bundespräsidialamt**

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamte Tit. 422 .1/422 .8		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Sp. 3 bis 8)	
		2001	2000	2001	2000	2001	2000	2001	2000
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Planstellen und Stellen									
01 03	Bundespräsidialamt	83	84	49	49	27	27	159	160
01 04	Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung	14	14	9	9	2	2	25	25
	Zusammen	97	98	58	58	29	29	184	185
Leerstellen									
01 03	Bundespräsidialamt	5	4	-	-	-	-	5	4
01 04	Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung	1	1	1	1	-	-	2	2
	Zusammen	6	5	1	1	-	-	7	6

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					
			2001	2002	2003	2004	2005 ff	Sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9
kw-Vermerke								
01 03	Bundespräsidialamt	14	1	-	1	-	1	11
01 04	Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung	3	-	-	-	-	-	3
	Zusammen	17	1	-	1	-	1	14

Anmerkungen zur Gesamtübersicht

1. Von den in den Spalten 9 und 10 der Gesamtübersicht ausgewiesenen Planstellen und Stellen entfallen auf DV-Fachpersonal:

Haushaltsjahr	Anzahl	anteilige Personalausgaben 1 000 DM
1	2	3
2001	-	-
2000	-	-

2. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans liegen vor, mit Ausnahme von Kap. 0103, weil Umstrukturierungsmaßnahmen noch nicht abgeschlossen sind.
3. Anzahl der im Haushaltsjahr 1999 eingesetzten Aushilfskräfte (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr):

Kapitel	Titel	Angestellte	Arbeiter
0103	427 01	1,5	-
0104	427 01	1,2	-
Zus.		2,7	-

Haushaltsvermerk

Aufwandsentschädigungen, sonstige Leistungen im Einzelplan 01

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

Bezeichnung	Kapitel	Titel
1. Aufwandsentschädigungen		
Sprachaufwandsentschädigung gem. § 24 Abs. 1 Nr. 11 der Erschwer- niszulagenverordnung für aus dem Auswärtigen Amt versetzte oder ab- geordnete Beamte	0103	422 01
2. Sonstige Leistungen		
Betreuung von Bediensteten einschl. Beamten und Arbeitern, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten	0103	425 01

**0103
Bundespräsidialamt**

Planstellen-/Stellenübersicht									Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2001	2000	Ist- Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2001	2000
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke +	-				und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Titel 422 01

Beamte

B 11.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
B 6.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	9	10	10	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
A 16.....	6	6	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	5	5	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	7	7	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
A 13 g.....	9	9	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 12.....	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	7	7	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 10.....	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
A 9 m+Z.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 9 m.....	7	7	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	4	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 6 m.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
A 6 e.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	6	6	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
Insgesamt.....	83	84	58	-	-	-	-	1	-	-	-	-	5	4

Titel 425 01 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

I.....	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I a.....	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	1	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	2	2	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	8	8	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	13	13	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	9	9	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b.....	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
Insgesamt.....	49	49	67	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	27	27	34	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Gemäß haushaltsgesetzlicher Regelung können - abweichend von § 50 Abs. 3 BHO - bis zu 2 Soldaten im Wege der Kommandierung beschäftigt werden, wobei vom Bundespräsidialamt die Stellenzulage für Verwendungen bei obersten Bundesbehörden zu zahlen ist.

Zu A 11:

Eine Planstelle kann mit einem Soldaten besetzt werden.

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 2 A 16, 3 A 15, 2 A 14, 1 A 11, 3 A 9 m, 3 A 8, 2 A 7, 2 A 6

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
2 I, 3 I a, 2 I b, 1 IV a, 5 V c, 2 VI b, 3 VII

Zu VII - IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:13

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

B 9.....	1	1	1.1	1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: Wissenschaftsrat
A 13 g.....	1	1	2.1	2. Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
A 11.....	1	1		
A 9 m+Z.....	1	-		
A 7.....	1	1		
Zusammen	4	3		
Insgesamt.....	5	4		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

A 9 m+Z.....	1		1. Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
Zusammen	1	-	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

kw					
1. kw mit Wegfall der Aufgabe					
B 3.....	1	1	1.1.1	bei dem ehemaligen Bundespräsidenten von Weizsäcker	-
B 3.....	1	1	1.1.2	bei dem ehemaligen Bundespräsidenten Herzog	-
2. kw					
A 14.....	1	-	2.1	-	Aufnahme des Vermerks
A 6 m.....	1	-			
B 3.....	-	1	2.2	- nach Rückkehr des abgeordneten Beamten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle seiner Besoldungsgruppe oder mit Versetzung des Beamten oder seinem Ausscheiden aus dem Dienst	Wirksamwerden des Vermerks
3. kw 31.12.2001					
A 13 g.....	1	1	3.1	ehemalige Vorprüfung	-
4. kw 31.12.2003					
A 14.....	1	1	4.1.1	bei dem ehemaligen Bundespräsidenten Herzog	-
Zusammen	6	5			

Zu Tit. 425 01

kw					
1. kw mit Wegfall der Aufgabe					
IV b.....	1	1	1.1.1	bei dem ehemaligen Bundespräsidenten Scheel	-

**0103
Bundespräsidialamt**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6
IV b.....	1	1	1.1.2	bei dem ehemaligen Bundespräsidenten von Weizsäcker	-
III	1	1	1.1.3	bei dem ehemaligen Bundespräsidenten Herzog	-
			3.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
VII	1	1	3.1	spätestens 31.12.2005	-
VII	1	1	3.2	schwerbehindert	-
Zusammen	5	5			
Zu Tit. 426 01					
				kw	
			1.	kw mit Wegfall der Aufgabe	
			1.1	-	
Arbeiter.....	1	1	1.1.1	bei dem ehemaligen Bundespräsidenten Scheel	-
Arbeiter.....	1	1	1.1.2	bei dem ehemaligen Bundespräsidenten von Weizsäcker	-
Arbeiter.....	1	1	1.1.3	bei dem ehemaligen Bundespräsidenten Herzog	-
Zusammen	3	3			

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2001	2000	Ist- Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2001	2000	
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen	+			-
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
+	-	+	-	+	-	+	-					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

Titel 422 01

Beamte

B 6.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 16.....	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	14	14	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1

Titel 425 01 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

I.....	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I a.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
VIII.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	9	9	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 2:

Davon 1 Ersatzplanstelle (als Ersatz für Altersteilzeitbeschäftigten: A 16).

Zu Spalte 4:

Folgende Planstellen sind mit Angestellten besetzt: 2 A 16, 2 A 14, 1 A 10.

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:15,0

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 2 I, 2 I b, 1 IV b.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	Ifd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

B 3.....	1	1	1.1	1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft Rheinbach
----------	---	---	-----	--

Zu Tit. 425 01

VII-IX b.....	1	1	2.1	2. Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
---------------	---	---	-----	---

0104

**Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für
Bildungsplanung und Forschungsförderung**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

				kw	
			1.	kw	
A 14.....	1	1	1.1	-	-
A 16.....	1	1	1.2	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	-
Zusammen	2	2			

Zu Tit. 425 01

				kw	
			1.	kw	
IX b.....	1	1	1.1	-	-

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 01
Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den in den Kapiteln 0103 und 0104 ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 11	0103	Staatssekretär/Staatssekretärin
B 9	0103	Ministerialdirektor/Ministerialdirektorin
B 6	beide	Ministerialdirigent/Ministerialdirigentin
B 3	beide	Ministerialrat/Ministerialrätin
A 16	beide	Ministerialrat/Ministerialrätin
A 15	beide	Direktor/Direktorin
A 14	beide	Oberrat/Oberrätin
A 13 g	beide	Oberamtsrat/Oberamtsrätin
A 12	beide	Amtsrat/Amtsärztin
A 11	beide	Amtmann/Amtfrau
A 10	0103	Oberinspektor/Oberinspektorin
A 9 m+Z	0103	Amtsinspektor/Amtsinspektorin
A 9 m	0103	Amtsinspektor/Amtsinspektorin
A 8	0103	Hauptsekretär/Hauptsekretärin
A 7	0103	Obersekretär/Obersekretärin
A 6 m	0103	Sekretär/Sekretärin
A 6 e	0103	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin
A 5	0103	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin
A 4	0103	Amtsmeister/Amtsmeisterin

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2001

Einzelplan 02

Deutscher Bundestag

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
02 01	Deutscher Bundestag	3
02 03	Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages	25
02 04	Bundesversammlung	29
02 05	Mitglieder des Europäischen Parlaments.....	31
	Abschluss	34
	Übersicht: Verpflichtungsermächtigungen	35
	Personalhaushalt	37

Vorwort

Aufgaben und Aufbau des Deutschen Bundestages in den wichtigsten Grundzügen

Der Deutsche Bundestag ist die Volksvertretung der Bundesrepublik Deutschland. Er beschließt die Bundesgesetze, wählt den Bundeskanzler und übt die parlamentarische Kontrolle über die Bundesregierung aus.

Dem 14. Deutschen Bundestag gehören 669 Abgeordnete an. Der Präsident, die drei stellvertretenden Präsidentinnen und die zwei stellvertretenden Präsidenten bilden das Präsidium.

Der Präsident wird bei der Führung der Geschäfte durch den Ältestenrat unterstützt. Dieser besteht aus dem Präsidium und 23 weiteren von den Fraktionen zu benennenden Mitgliedern. Der Ältestenrat führt eine Verständigung zwischen den Fraktionen über den Arbeitsplan des Parlaments herbei und beschließt über die inneren Angelegenheiten des Bundestages, soweit sie nicht dem Präsidenten oder dem Präsidium vorbehalten sind.

Politisch gliedert sich der 14. Deutsche Bundestag wie folgt:

Fraktion der SPD: 297 Mitglieder
Fraktion der CDU/CSU: 245 Mitglieder
Fraktion des Bündnis 90/DIE GRÜNEN: 47 Mitglieder
Fraktion der F.D.P.: 43 Mitglieder
Fraktion der PDS: 37 Mitglieder.

Die Fraktionen sind notwendige Einrichtungen des Verfassungslebens und maßgebliche Faktoren der politischen Willensbildung. Sie sind der organisierten Staatlichkeit eingefügt und rechtlich selbständig. Ihre Aufgabe ist es, an der Erfüllung der Parlamentsfunktionen mitzuwirken.

Der Bundestag hat 23 ständige Ausschüsse eingesetzt:

Ausschuss für Wahlprüfung, Immunität und Geschäftsordnung
Petitionsausschuss
Auswärtiger Ausschuss
Innenausschuss
Sportausschuss
Rechtsausschuss
Finanzausschuss
Haushaltsausschuss
Ausschuss für Wirtschaft und Technologie
Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung
Verteidigungsausschuss
Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Ausschuss für Gesundheit
Ausschuss für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen
Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
Ausschuss für Angelegenheiten der neuen Länder
Ausschuss für Menschenrechte und humanitäre Hilfe
Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung
Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
Ausschuss für Tourismus
Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union
Ausschuss für Kultur und Medien.

Als ständiger Unterausschuss des Haushaltsausschusses ist der Rechnungsprüfungsausschuss eingesetzt.

36 Mitglieder des Deutschen Bundestages gehören als je 18 ordentliche und stellvertretende Mitglieder der Parlamentarischen

Versammlung des Europarates und zugleich der Versammlung der Westeuropäischen Union an.

12 Mitglieder des Deutschen Bundestages gehören als ordentliche Mitglieder der deutschen Delegation in der Parlamentarischen Versammlung der NATO an mit jeweils einem oder mehreren Stellvertretern.

26 Mitglieder des Deutschen Bundestages gehören als je 13 ordentliche und stellvertretende Mitglieder der deutschen Delegation in der parlamentarischen Versammlung der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa an.

Sämtliche Abgeordnete des Deutschen Bundestages gehören der Gruppe der Bundesrepublik Deutschland in der Interparlamentarischen Union an. Bei den Konferenzen der Interparlamentarischen Union wird die Gruppe von einer Delegation von 8 Abgeordneten vertreten.

Ferner bestehen:

das Parlamentarische Kontrollgremium
die Kommission nach Art. 10 GG
das Gremium nach § 41 Außenwirtschaftsgesetz
das Gremium nach § 10a Abs. 2 BHO
sowie als gemeinsame Gremien von Bundestag und Bundesrat:
Der Gemeinsame Ausschuss (Art. 53a GG) und der Vermittlungsausschuss (Art. 77 Abs. 2 GG)
die Enquete-Kommission "Zukunft des Bürgerschaftlichen Engagements"
die Enquete-Kommission "Globalisierung der Weltwirtschaft - Herausforderungen und Antworten"
die Enquete-Kommission "Nachhaltige Energieversorgung unter den Bedingungen der Globalisierung und der Liberalisierung"
die Enquete-Kommission "Demographischer Wandel - Herausforderungen unserer älter werdenden Gesellschaft an den Einzelnen und die Politik"
die Enquete-Kommission "Recht und Ethik der modernen Medizin"
der 1. Untersuchungsausschuss der 14. Wahlperiode.

Zur Unterstützung seiner Arbeit ist beim Deutschen Bundestag eine Verwaltung eingerichtet. Die Verwaltung des Deutschen Bundestages ist eine Oberste Bundesbehörde. Sie untersteht dem Präsidenten, wird vom Direktor beim Deutschen Bundestag geleitet und ist wie folgt gegliedert:

Abteilung Parlamentarische Dienste mit den Unterabteilungen:
Parlamentdienste
Parlamentarische Beziehungen
Parlamentarische Information
Abteilung Wissenschaftliche Dienste mit den Unterabteilungen:
1. Wissenschaftlicher Fachdienst
2. Wissenschaftlicher Fachdienst
Petitionen und Eingaben
Wissenschaftliche Dokumentation
Abteilung Zentrale Dienste mit den Unterabteilungen:
Zentrale Verwaltung
Zentrale Dienste für Abgeordnete
Zentrale Technische Dienste, Allgemeine Verwaltung
Zentrale Informationstechnik
Unterabteilung des Wehrbeauftragten.

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2001 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluss die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamten und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3312 veranschlagt sind.

Der Voranschlag des Deutschen Bundestages wurde in der vom Ältestenrat am 8. Juni 2000 gebilligten Fassung unverändert in den Entwurf übernommen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Deutscher Bundestag

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -011	Gebühren, sonstige Entgelte	540 [276]	400 [205]	311 [159]
----------------	-----------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Einnahmen aus dem Betrieb der Kindertagesstätte (vgl. Titelgruppe 09) und für die Benutzung von Parkplätzen in Berlin.

119 01 -011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	270 [138]	350 [179]	115 [59]
----------------	----------------------------------	--------------	--------------	-------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 542 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
Einnahmen	
1. aus dem Vertrieb von Drucksachen des Deutschen Bundestages.....	20
2. aus der Abgabe von Publikationen.....	250
Zusammen.....	270

119 99 -011	Vermischte Einnahmen	1 280 [654]	1 280 [654]	864 [442]
----------------	----------------------	----------------	----------------	--------------

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen aus Dienstleistungen der Datenverarbeitung dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 55.

2. Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 411 19, 511 01, 511 56, 518 56 und 532 56.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Rückzahlungen überzahlter Beträge.....	550
2. Schadenersatzleistungen.....	100
3. Erstattungen Dritter.....	-
4. Sonstige vermischte Einnahmen.....	630
Zusammen.....	1 280

124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	1 180 [603]	977 [500]	900 [460]
----------------	---	----------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 5 - Satz 1 - BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 - Satz 1 - BHO wird zugelassen, dass in der bundeseigenen Liegenschaft ehemaliges Reichspräsidentenpalais in Berlin Räumlichkeiten samt Inventar unentgeltlich an die Deutsche Parlamentarische Gesellschaft e.V. und die Vereinigung ehemaliger Mitglieder des Deutschen Bundestages und des Europäischen Parlaments e.V. überlassen werden.

2. Nach § 63 Abs. 5 - Satz 1 - BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 - Satz 1 - BHO wird zugelassen,

dass den Rundfunk- und Fernseh Anbietern im Reichstagsgebäude in Berlin unentgeltlich Räume für die Berichterstattung aus dem Deutschen Bundestag zur Verfügung gestellt werden.

3. Nach § 63 Abs. 5 - Satz 1 - BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 - Satz 1 - BHO wird zugelassen, dass der Stadt Bonn die bundeseigene Liegenschaft Görresstr. 15 (ehemaliger Plenarbereich) samt Inventar zur Nutzung als Tagungs- und Kongresszentrum unentgeltlich überlassen wird.

**0201
Deutscher Bundestag**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 124 01

Erläuterungen

Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.

132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	80 [41]	30 [15]	840 [429]
-----------------------	---	------------	------------	--------------

Haushaltsvermerk

- Mehreinnahmen aus der Veräußerung von Gegenständen, deren Erwerb zu Ausgaben bei Tit. 812 56 geführt hat, dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 812 56.**
- Nach § 61 Abs. 1 - Satz 1 - BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen,

das Möbel und andere Ausstattungsgegenstände an Bundesbehörden und Stiftungen, die die bisherigen Räumlichkeiten des Deutschen Bundestages in Bonn nutzen werden, unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0201	113 01	90	352

134 01 -011	Rückzahlungen aus einem Versicherungsvertrag	- [-]	- [-]	- [-]
-----------------------	--	----------	----------	----------

Übrige Einnahmen

282 01 -011	Beiträge der Abgeordneten zur Todesfallversicherung nach § 41 Abgeordnetengesetz	- [-]	- [-]	- [-]
-----------------------	--	----------	----------	----------

381 01 -990	Erstattungen durch andere Bundesbehörden	- [-]		
-----------------------	--	----------	--	--

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 55.

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0201	380 01	-	75

Ausgaben

Haushaltsvermerk

- Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2001.
- Aus Kap. 0201 (Deutscher Bundestag) können auch Leistungen an ehemalige Mitglieder des Präsidiums zur Wahrnehmung nachwirkender Aufgaben aus dem früheren Amt gezahlt werden. Diese Leistungen sind jeweils auf einen Zeitraum von bis zu vier Jahren nach dem Ausscheiden aus dem Präsidium begrenzt.
- Sachleistungen nach § 50 Abs. 1 des Abgeordnetengesetzes werden aus den Hauptgruppen 5, 7 und 8 zur Nutzung erbracht.

Personalausgaben

411 01 -011	Entschädigungen und Amtszulagen nach § 11 Abgeordnetengesetz	101 451 [51 871]	101 451 [51 871]	100 735 [51 505]
-----------------------	--	---------------------	---------------------	---------------------

Haushaltsvermerk

Die Präsidentin/der Präsident hat freie Amtswohnung mit Ausstattung.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Entschädigungen.....	100 911

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 411 01

Bezeichnung	1 000 DM
2. Amtszulagen des Präsidenten und seiner Stellvertreter	540
Zusammen.....	101 451

411 02 -011	Aufwandsentschädigungen nach § 12 Abs. 2 und 6 Abgeordnetengesetz	52 003 [26 589]	51 623 [26 394]	51 015 [26 084]
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Kostenpauschale.....	51 943
2. Aufwandsentschädigungen des Präsidenten und seiner Stellvertreter	60
Zusammen.....	52 003

411 03 -011	Aufwendungen für die Beschäftigung von Mitarbeitern nach § 12 Abs. 3 Abgeordnetengesetz	178 000 [91 010]	186 037 [95 119]	166 714 [85 240]
----------------	---	---------------------	---------------------	---------------------

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Höchstbetrag	
1.1 bis zu jährlich 178 764 DM je Abgeordneter	119 593
Der Höchstbetrag ändert sich ab 2001 um den gleichen Vomhundertsatz, um den die Vergütungen der Angestellten im Bundesdienst durch Vergütungs-Tarifverträge durchschnittlich geändert werden.	
1.2 Weihnachtsgeld	
bis zur Höhe von 89,62 vH des Erstattungsbetrages für den Monat Dezember	8 932
1.3 Urlaubsgeld	1 040
1.4 Ersatz für die Einstellung von Ersatzkräften.....	100
1.5 Zulage für langjährig beschäftigte Mitarbeiter	1 500
1.6 Übergangsgeld	1 500
2. Zusätzliche Leistungen	
2.1 Arbeitgeberanteile zur Rentenversicherung	12 687
2.2 Arbeitgeberanteile zur Arbeitslosenversicherung	4 273
2.3 Arbeitgeberanteile zur Krankenversicherung.....	8 808
2.4 Arbeitgeberanteile zur Pflegeversicherung	1 117
2.5 Arbeitgeberanteile zur freiwilligen Zusatzversorgung im VBLU einschließlich darauf entfallender pauschaler Lohn- und Kirchensteuer	7 351
2.6 Beiträge zur Unfallversicherung.....	303
2.7 Krankengeldzuschüsse	50
2.8 Arbeitgeberzuschüsse zum Mutterschaftsgeld	230
2.9 Vermögenswirksame Arbeitgeberleistungen.....	300
2.10 Unterstützung in besonderen Härtefällen	20
2.11 Für ärztliche Untersuchungen zur Feststellung der Bildschirmtauglichkeit.....	5
2.12 Aus- und Fortbildung	200
2.13 Sterbegeld.....	60
2.14 Arbeitgeberhaftung.....	183
2.15 Kosten zusätzlicher Mitarbeiter in besonderen Fällen.....	300
3. Umzugsbedingte Leistungen	
3.1 Abgeltungen	380
3.2 Abfindungen	1 732
3.3 Umzugskosten	3 678
3.4 Trennungsgeld	3 658
Zusammen	178 000

Der Ersatz der Aufwendungen für Mitarbeiter wird durch die vom Ältestenrat nach § 34 Abgeordnetengesetz erlassenen Ausführungsbestimmungen geregelt.

**0201
Deutscher Bundestag**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]												
411 04 -011	Zuschuss zu den Kosten in Krankheits-, Pflege-, Geburts- und Todesfällen sowie Unterstützungen nach §§ 27 und 28 Abgeordnetengesetz	8 915 [4 558]	8 500 [4 346]	9 218 [4 713]												
	Erläuterungen															
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 DM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Zuschüsse nach § 27 Abgeordnetengesetz</td> <td>8 745</td> </tr> <tr> <td>2. Unterstützungen nach § 28 Abgeordnetengesetz</td> <td>170</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>8 915</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 DM	1. Zuschüsse nach § 27 Abgeordnetengesetz	8 745	2. Unterstützungen nach § 28 Abgeordnetengesetz	170	Zusammen.....	8 915							
Bezeichnung	1 000 DM															
1. Zuschüsse nach § 27 Abgeordnetengesetz	8 745															
2. Unterstützungen nach § 28 Abgeordnetengesetz	170															
Zusammen.....	8 915															
	Zuschüsse nach § 27 Abs. 1 und 3 des Abgeordnetengesetzes an den Bundeskanzler, an Bundesminister, Staatsminister und Parlamentarische Staatssekretäre werden aus Tit. 441 01 des jeweiligen Kapitels gezahlt, aus dem dieser Personenkreis Bezüge erhält.															
411 05 -011	Übergangsgeld für ausgeschiedene Mitglieder des Bundestages nach § 18 Abgeordnetengesetz	2 300 [1 176]	5 200 [2 659]	13 239 [6 769]												
411 11 -011	Überbrückungsgeld/Sterbegeld an Hinterbliebene sowie Versicherungen nach §§ 24, 26, 35a, 37, 38 und 41 Abgeordnetengesetz	200 [102]	2 100 [1 074]	156 [80]												
	Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 411 12.															
411 12 -011	Altersentschädigung an ausgeschiedene Mitglieder des Bundestages sowie Hinterbliebenenversorgung nach §§ 19 bis 22, 25, 26, 35, 35a, 37 und 38 Abgeordnetengesetz	45 910 [23 473]	44 143 [22 570]	42 377 [21 667]												
	Haushaltsvermerk Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 411 11 und 411 13.															
411 13 -011	Versorgungsabfindung nach §§ 23 und 40 Abgeordnetengesetz	600 [307]	600 [307]	1 777 [909]												
	Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 411 12.															
411 16 -011	Inlandsdienst- und Mandatsreisen der Abgeordneten nach §§ 16 und 17 Abgeordnetengesetz	10 200 [5 215]	8 500 [4 346]	10 278 [5 255]												
	Haushaltsvermerk Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.															
411 17 -011	Auslandsdienstreisen der Abgeordneten nach § 17 Abgeordnetengesetz, ohne Reisen zum Europarat, zur Interparlamentarischen Union, NATO, WEU und Parlamentarischen Versammlung der OSZE	7 000 [3 579]	7 000 [3 579]	5 403 [2 763]												
	Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind in Höhe von 1 000 TDM übertragbar. 2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.															
	Erläuterungen															
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 DM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Einzelreisen.....</td> <td>780</td> </tr> <tr> <td>2. Reisen der Ausschüsse, Kommissionen und Arbeitsgruppen sowie offizieller Delegationen</td> <td>2 875</td> </tr> <tr> <td>3. Internationale Zusammenarbeit der Parlamentariergruppen ..</td> <td>888</td> </tr> <tr> <td>4. Sonstige Informationsreisen.....</td> <td>2 457</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>7 000</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 DM	1. Einzelreisen.....	780	2. Reisen der Ausschüsse, Kommissionen und Arbeitsgruppen sowie offizieller Delegationen	2 875	3. Internationale Zusammenarbeit der Parlamentariergruppen ..	888	4. Sonstige Informationsreisen.....	2 457	Zusammen.....	7 000			
Bezeichnung	1 000 DM															
1. Einzelreisen.....	780															
2. Reisen der Ausschüsse, Kommissionen und Arbeitsgruppen sowie offizieller Delegationen	2 875															
3. Internationale Zusammenarbeit der Parlamentariergruppen ..	888															
4. Sonstige Informationsreisen.....	2 457															
Zusammen.....	7 000															

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 411 17

Die Reisen erfolgen nach Maßgabe der vom Ältestenrat beschlossenen Richtlinien.

411 18	Reisen zum Europarat, zur Interparlamentarischen Union, NATO, WEU und Parlamentarischen Versammlung der OSZE	1 200 [614]	1 200 [614]	1 133 [579]
---------------	--	----------------	----------------	----------------

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben können auch Zuschüsse zu den Aufwendungen deutscher Ehrenmitglieder gezahlt werden. Die Gewährung von Zuschüssen ist jeweils auf einen Zeitraum von vier Jahren begrenzt.

411 19	Aufwendungen zur Nutzung des gemeinsamen Informations- und Kommunikationssystems des Deutschen Bundestages nach § 12 Abs. 5 Abgeordnetengesetz	2 676 [1 368]	1 500 [767]	656 [335]
---------------	--	------------------	----------------	--------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|---|
| 1. Die Erläuterungen sind verbindlich. | 3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99. |
| 2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 532 56. | |

Erläuterungen

Zur Nutzung des gemeinsamen Informations- und Kommunikationssystems an einem Ort ihrer Wahl im Geltungsbereich des Abgeordnetengesetzes können den Mitgliedern des Deutschen Bundestages Aufwendungen bis zu 4 000 DM im Jahr für Telefax und andere elektronische Datenkommunikationsverbindungen erstattet werden.

411 20	Kostenerstattung für die Benutzung der Verkehrsmittel der Deutschen Bahn und der Berliner Verkehrsbetriebe durch die Mitglieder des Deutschen Bundestages	3 911 [2 000]	4 105 [2 099]	3 630 [1 856]
---------------	---	------------------	------------------	------------------

F 422 01	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	65 623 [33 553]	67 150 [34 333]	58 494 [29 908]
-----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	65 596
2. Aufwandsentschädigungen	2
3. Sonstige Leistungen	25
Zusammen	65 623

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	4 537 [2 320]	4 537 [2 320]	3 822 [1 954]
-----------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 422 08	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamten	7 872 [4 025]	7 872 [4 025]	7 663 [3 918]
-----------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 424 01	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	81 [41]
-----------------	--------------------------------------	---	---	------------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

**0201
Deutscher Bundestag**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	77 275 [39 510]	67 194 [34 356]	67 970 [34 753]
-------------------------	-------------------------------------	---------------------------	---------------------------	---------------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Angestellten.....	872
- tariflichen Angestellten	76 181
- Auszubildenden	220
2. Aufwandsentschädigungen	2
3. Sonstige Leistungen.....	-
Zusammen.....	77 275

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	23 530 [12 031]	20 787 [10 628]	21 418 [10 951]
-------------------------	---	---------------------------	---------------------------	---------------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter	23 529
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen.....	23 530

F 427 01 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	3 460 [1 769]	3 512 [1 796]	2 405 [1 230]
-------------------------	---	-------------------------	-------------------------	-------------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Vergütungen für Vertragsstenografen.....	560
2. Vergütungen für Korrektur- und Vorlesekräfte.....	200
3. Sonstige Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte	2 700
Zusammen.....	3 460

F 427 03 -011	Sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	100 [51]	121 [62]	22 [11]
-------------------------	--	--------------------	--------------------	-------------------

Erläuterungen

Ausgaben für die Beschäftigung von 9 Praktikanten.

F 427 04 -011	Vergütungen der wissensch. und sonstigen Hilfskräfte mit ztl. befristeter Tätigkeit i. Z. mit Enquete-Kommissionen, Untersuchungsausschüssen und anderen parlamentarischen Gremien	6 286 [3 214]	6 286 [3 214]	577 [295]
-------------------------	---	-------------------------	-------------------------	---------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Mitarbeiter für Enquete-Kommissionen.....	5 235
2. Mitarbeiter für Untersuchungsausschüsse.....	570
3. Sonstige parlamentarische Gremien.....	481
Zusammen.....	6 286

F 429 02 -011	Aufwendungen der Präsidentin/des Präsidenten des Deutschen Bundestages für das Personal in ihrer/ seiner Amtswohnung	- [-]	- [-]	31 [16]
-------------------------	---	-----------------	-----------------	-------------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 441 01 Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften 4 000 4 200 3 900
 -940 [2 045] [2 147] [1 994]

Erläuterungen
 Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 443 01 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unter- 42 37 110
 -940 [21] [19] [56]

Erläuterungen
 Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Bezeichnung	1 000 DM
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	40
2. Unterstützungen	2
Zusammen	42

F 443 02 Inanspruchnahme von überbetrieblichen betriebsärztlichen und - - 2
 -254 [-] [-] [1]
 sicherheitstechnischen Diensten sowie von Betriebsärzten,
 -ärztinnen und Fachkräften für Arbeitssicherheit (als freie Mit-
 arbeiter)

Erläuterungen
 Zur Verbesserung des Arbeitsschutzes und der Unfallverhütung ist das Arbeitssicherheitsgesetz vom 12. Dezember 1973 (BGBl. I S. 1885) erlassen worden. Nach § 16 dieses Gesetzes ist im öffentlichen Dienst ein den Grundsätzen des Gesetzes gleichwertiger arbeitsmedizinischer und sicherheitstechnischer Arbeitsschutz zu gewährleisten.
 Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 451 04 Verpflegungszuschüsse für Bedienstete der Verwaltung des 42 42 27
 -011 [21] [21] [14]
 Deutschen Bundestages bei Sitzungen des Plenums, der
 Ausschüsse, der Fraktionen und anderer Gremien

Erläuterungen
 Beamte des einfachen und mittleren Dienstes, Angestellte vergleichbarer Vergütungsgruppen und Lohnempfänger, die nicht im Schichtdienst eingesetzt sind, können einen Verpflegungszuschuss von 5 DM erhalten, wenn Sitzungen des Plenums, der Ausschüsse, der Fraktionen und anderer Gremien länger als bis 19 Uhr dauern. Einen weiteren Verpflegungszuschuss in Höhe von 5 DM erhalten diese Beschäftigten, wenn die Sitzungen über 24 Uhr hinaus andauern. Diese Regelung gilt entsprechend für diejenigen Beschäftigten, die zur Vorbereitung oder Abwicklung der vorgenannten Sitzungen eingesetzt werden.

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskosten- 29 000 32 000 9 385
 -011 [14 827] [16 361] [4 798]
 vergütungen

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	21 000
2. Umzugskostenvergütungen	8 000
Zusammen	29 000

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstat- 34 645 5 029 14 118
 -011 [17 714] [2 571] [7 218]
 tungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsge-
 genstände

Haushaltsvermerk
Mehrausgaben zu Nr. 4 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

**0201
Deutscher Bundestag**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 511 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf	6 801
2. Kommunikation.....	11 000
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 859
4. Geschäftsbedarf für die Bundestagsbüros der Abgeordneten	1 764
5. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände in Amts- und Dienstwohnungen.....	-
6. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Maschinen für die Bundestagsbüros der Abgeordneten	541
7. Parlamentsdrucksachen.....	12 680
Zusammen.....	34 645

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0201	511 02	1 764	2 971
0201	512 02	13 860	9 836
0201	513 01	10 895	8 386
0201	515 01	1 600	1 329
0201	515 02	-	5
0201	515 04	473	372

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.
-011

1 115
[570]

754
[386]

683
[349]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Haltung von Fahrzeugen.....	835
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	280
Zusammen.....	1 115

Bezeichnung	Soll 2001	Soll 2000
Pkw	76	77
(davon personengebunden).....	(7)	(7)
Lkw	11	11
Anhänger.....	2	2
Omnibusse.....	2	2
Spezialfahrzeuge	3	3
Zusammen	94	95

Die Dienstfahrzeuge stehen für Fahrten der Abgeordneten, der Fraktionen und der Verwaltung zur Verfügung.

Bei Bereitstellung eines personengebundenen Dienstfahrzeugs für die Mitglieder des Präsidiums wird deren Kostenpauschale gemäß § 12 Abs. 7 Abgeordnetengesetz um 25 vH vermindert.

Für einen Pkw des BKA trägt der Deutsche Bundestag die Unterhaltungskosten.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0201	516 01	295	235

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume
-011

55 583
[28 419]

55 535
[28 395]

34 721
[17 753]

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 550 000 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 35 000 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 517 01

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	8 120
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	3 910
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	12 688
4. Sonstiges	30 865
Zusammen	55 583

Zu Ziff. 4: davon für den Betrieb des Fernsehhauskanals: 980 TDM.

F 518 01	Mieten und Pachten	30 830	25 404	43 890
-011		[15 763]	[12 989]	[22 441]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	20 137
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	10 693
Zusammen	30 830

F 519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	29 635	28 696	27 210
-011		[15 152]	[14 672]	[13 912]

523 02	Mikroverfilmung in der Bibliothek und Pressedokumentation des Deutschen Bundestages	60	50	40
-011		[31]	[26]	[20]

F 525 01	Aus- und Fortbildung	560	560	532
-011		[286]	[286]	[272]

F 526 01	Gerichts- und ähnliche Kosten	110	110	39
-011		[56]	[56]	[20]

F 526 02	Sachverständige	3 750	3 802	897
-011		[1 917]	[1 944]	[459]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Ausgaben für Studien, Honorare, Reisen usw. von Sachverständigen und Auskunftspersonen, deren Hinzuziehung die Ausschüsse oder andere Gremien des Deutschen Bundestages im Benehmen mit dem Präsidenten für notwendig erachten	2 400
2. Sachverständige für die Verwaltung	1 350
Zusammen	3 750

Zu Ziff. 2: davon für die Vorbereitung und Begleitung der Umzugsdurchführung: 1 050 TDM

F 526 03	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	1 560	1 248	1
-011		[798]	[638]	[1]

Erläuterungen

Für die Einsetzung von 5 Enquete-Kommissionen durch den 14. Deutschen Bundestag.

526 05	Aufwandsentschädigungen für die Mitglieder und sonstige Ausgaben der Kommission nach Art. 10 des Grundgesetzes	156	156	140
-011		[80]	[80]	[72]

**0201
Deutscher Bundestag**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 526 05

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2

1. Aufwandsentschädigung für die Mitglieder	126
2. Sächliche Ausgaben der Kommission einschließlich Ersatz sonstiger Aufwendungen in besonderen Fällen	30
Zusammen	156

F 527 01	Dienstreisen	2 220	2 720	3 584
-011		[1 135]	[1 391]	[1 832]

F 527 03	Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	60	85	44
-011		[31]	[43]	[22]

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

529 01	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	624	617	494
-011		[319]	[315]	[253]

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	DM
1	2

1. Zur Verfügung	
1.1 des Präsidenten des Deutschen Bundestages	243 000
1.2 für Sonderveranstaltungen des Präsidenten des Deutschen Bundestages	172 700
1.3 der Vizepräsidentinnen und der Vizepräsidenten des Deutschen Bundestages	45 000
1.4 der Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden der Ausschüsse und Enquete-Kommissionen des Deutschen Bundestages	135 000
1.5 des Wehrbeauftragten des Deutschen Bundestages	14 400
1.6 des Direktors beim Deutschen Bundestag	7 200
2. Für sonstigen Aufwand in der Verwaltung	6 700
Zusammen	624 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmer/Begünstigten erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Aus den Ausgaben zu 1. können auch Zuwendungen aus besonderer Veranlassung für karitative Einrichtungen oder Zwecke und für die Übernahme von Schirmherrschaften bis höchstens 27 000 DM jährlich geleistet sowie Repräsentationsaufwendungen von Bediensteten des Deutschen Bundestages mit Protokollaufgaben nach Maßgabe von Richtlinien gedeckt werden.

531 02	Besucherdienst	7 350	7 250	4 465
-011		[3 758]	[3 707]	[2 283]

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 531 05.
- Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Unterrichtung von Besuchergruppen über die parlamentarische Arbeit sowie deren Betreuung.

531 05	Ausgaben für die historische Ausstellung und weitere Ausstellungen	4 193	931	3 370
-011		[2 144]	[476]	[1 723]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 531 05

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 531 02.
- Die Ausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen sind in Höhe von **3 388 TDM** übertragbar.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Historische Ausstellung.....	4 043
2. Weitere Ausstellungen.....	150
Zusammen.....	4 193

Zu Ziff. 1.:

Der Deutsche Bundestag betreibt derzeit die historische Ausstellung "Fragen an die deutsche Geschichte - Ideen, Kräfte, Entscheidungen - von 1800 bis zur Gegenwart". Diese wird abgelöst durch eine Parlamentsausstellung.

Veranschlagt sind die Kosten des Betriebs der bisherigen historischen Ausstellung im Deutschen Dom sowie Kosten der Neugestaltung.

532 01	Ausgaben für außeramtliche Übersetzungs- und Dolmetschertätigkeit	1 225	1 225	1 380
-011		[626]	[626]	[706]

532 02	Förderung von publizistisch bzw. wissenschaftlich herausragenden Arbeiten zu Fragen des Parlaments	80	20	55
-011		[41]	[10]	[28]

Erläuterungen

Ausgaben für den Wissenschafts- und den Journalistenpreis des Deutschen Bundestages für Arbeiten zum Parlamentarismus einschließlich Nebenkosten (jedes zweite Jahr) sowie für Druckkostenzuschüsse zu wissenschaftlichen Arbeiten über parlamentsbezogene Themen.

532 03	Ausgaben zur Förderung der zwischenstaatlichen Zusammenarbeit	3 300	4 588	5 660
-011		[1 687]	[2 346]	[2 894]

Verpflichtungsermächtigung..... 2 686 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2002 .

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Gäste des Parlaments.....	1 400
2. Parlamentarische Ausbildungshilfen, Austausch- und Besucherprogramme.....	1 900
Zusammen.....	3 300

532 05	Ausgaben für das zeitgeschichtliche Archiv des Deutschen Bundestages	240	240	192
-011		[123]	[123]	[98]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Betrieb der Ton-Bild-Dokumentation von Plenarsitzungen des Deutschen Bundestages.....	50
2. Dokumentation der Neubauten des Deutschen Bundestages in Berlin.....	100
3. Edition "Der Parlamentarische Rat".....	90
Zusammen.....	240

F 539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben	2 121	1 700	1 567
-011		[1 084]	[869]	[801]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Entschädigungsleistungen geringen Umfangs.....	76

**0201
Deutscher Bundestag**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 539 99

Bezeichnung	1 000 DM
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	210
3. Durchführung von Schreibarbeiten durch Dritte	1 190
4. Außerordentliche Ausgaben aus Anlass von Delegationsreisen.....	110
5. Sonstiges.....	535
Zusammen.....	2 121

Zu Ziff. 4:
Ehren- und Gastgeschenke sowie übliche Nebenkosten bei Delegationsreisen.

542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	12 650 [6 468]	12 715 [6 501]	10 818 [5 531]
----------------	-----------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Haushaltsvermerk

- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01.
- Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Maßnahmen zur Verbesserung des Verständnisses des Parlamentarismus und der Arbeitsweise des Deutschen Bundestages, Analysen, Publikationen und zugehörige Nebenkosten, sonstige Printmedien und PR-Maßnahmen	5 526
2. Einrichtung, Betrieb und Unterhaltung von Informationsständen, Sonderveranstaltungen.....	3 232
3. Neue Medien	2 990
4. Parlamentskorrespondenz, Informations- und Pressedienste, Bilderdienste für Presse und Fernsehen und zugehörige Nebenkosten sowie Durchführung von Begegnungen, Informationsgespräche und Veranstaltungen mit Journalisten	360
5. Publikationen der Wissenschaftlichen Dienste, Erstellung des Amtlichen Handbuchs des Deutschen Bundestages und wissenschaftliche Editionen	542
Zusammen.....	12 650

Die Unterrichtung der Öffentlichkeit und der in- und ausländischen Presse über die Tätigkeit des Deutschen Bundestages und seiner Organe sowie über die Organisation und Arbeitsweise des Parlaments soll zu einem besseren Verständnis des Parlaments und der Parlamentsarbeit beitragen.

Im Einzelplan 02 sind außerdem folgende Maßnahmen für Fachinformationen veranschlagt:

Bezeichnung	1 000 DM
0201 - 531 02.....	7 350
0201 - 531 05.....	4 193
0203 - 545 01.....	25

F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	20 [10]	20 [10]	2 [1]
------------------	-------------------------------	------------	------------	----------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

684 01 -011	Geldleistungen an die Fraktionen des Deutschen Bundestages nach § 50 Abs. 1 und 2 Abgeordnetengesetz	117 677 [60 167]	117 677 [60 167]	117 665 [60 161]
----------------	--	---------------------	---------------------	---------------------

Haushaltsvermerk

Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden. Sie werden monatlich abgerufen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 684 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Grundbetrag (522 595 DM monatlich je Fraktion).....	34 178
2. Betrag entsprechend der Stärke der Fraktion (9 919 DM monatlich je Abgeordneter).....	83 499
Zusammen.....	117 677

Die Oppositionsfraktionen erhalten einen weiteren Zuschlag von 15 v.H. auf den Grundbetrag und von 10 v.H. auf den Betrag je Abgeordneter.

684 02 -011	Umzugsbedingte personengebundene Leistungen für Beschäftigte der Fraktionen des Deutschen Bundestages	6 790 [3 472]	13 105 [6 700]	8 322 [4 255]
-----------------------	---	------------------	-------------------	------------------

Erläuterungen

Auf der Grundlage des Beschlusses des Deutschen Bundestages vom 13. Juni 1996 zum Dienstrechtlichen Begleitgesetz / Umzugstarifvertrag haben die Beschäftigten der Fraktionen Anspruch auf umzugsbedingte personengebundene Leistungen.

Veranschlagt sind die Ausgaben für Umzugskosten, Trennungsgeld, Reisebeihilfen, Abgeltungen und Abfindungen.

Die Haushaltsmittel werden nicht durch die Fraktionen bewirtschaftet. Die Ausgaben entfallen nach Beendigung des Umzuges bzw. der Abwicklung umzugsbedingter Ansprüche.

685 01 -011	Zuschuss an Institute zur Technikfolgen-Abschätzung	4 000 [2 045]	4 000 [2 045]	3 434 [1 756]
-----------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Die Ausgaben für die Vergabe von Gutachten im Zusammenhang mit TA-Projekten sind mitveranschlagt.

685 09 -011	Aufbereitung und Erhaltung zeitgeschichtlich bedeutsamer Archivalien	4 260 [2 178]	4 260 [2 178]	4 169 [2 132]
-----------------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Zeitgeschichtlich bedeutsame Archivalien (z.B. Aufzeichnungen, Redemanuskripte, Briefe u.ä.) von deutschen Parlamentariern sollen erhalten und in den Archiven der den im Deutschen Bundestag vertretenen Parteien nahestehenden Stiftungen ar-

chiviert werden. Die Mittel werden für einzelne Vorhaben auf Antrag vergeben; Personal- und Sachmittel sind mitveranschlagt.

685 12 -011	Förderung von Einrichtungen für parlamentarische Zwecke	3 155 [1 613]	2 697 [1 379]	2 368 [1 211]
-----------------------	---	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger verbindlich.

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in vH	2001 1 000 DM	2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4	5

Institutionelle Förderung

1. Deutsche Parlamentarische Gesellschaft e.V.....	93,90	2 810	2 352	2 028
2. Deutsche Vereinigung für Parlamentsfragen e.V.....	78,30	202	202	180
3. Vereinigung ehemaliger Mitglieder des Deutschen Bundestages und des Europäischen Parlaments e.V.....	62,17	143	143	160
Zusammen		3 155	2 697	2 368

Wegen fehlender Wirtschaftspläne sind zu den Ziffern 2 und 3 die Ansätze des Vorjahres veranschlagt.

Zu Ziff. 1:

Aufgabe der Deutschen Parlamentarischen Gesellschaft ist die Pflege menschlicher, sachlicher und politischer Beziehungen zwischen den Mitgliedern der Parlamente des Bundes, der Länder und der europäischen Institutionen. Die Gesellschaft unterhält Beziehungen zu Mitgliedern ausländischer Parlamente und zu gleichgearteten Gesellschaften des Auslandes.

Zu Ziff. 1 und 3:

In der bundeseigenen Liegenschaft ehemaliges Reichstagspräsidentenpalais in Berlin werden Räumlichkeiten samt Inventar unentgeltlich überlassen (s. Haushaltsvermerk bei Tit. 124 01).

**0201
Deutscher Bundestag**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

687 01 Leistungen an internationale Organisationen/ Leistungen im 1 752
 -011 Zusammenhang mit internationalen Mitgliedschaften [896]

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6
1. Interparlamentarische Union, Genf	9 885 017 sfr	7,93	757 739 sfr		757 739 sfr
Vereinigung der Generalsekretäre der Parlamente (ange- schlossen der IPU)				750 sfr 2 475 US-\$	750 sfr 2 475 US-\$
Beitrag für "Gruppe der Zwölf plus" innerhalb der IPU				5 000 DM	932 000 DM
2. Parlamentarische Versammlung der NATO, Brüssel.....	111 790 000 bfr	15,54	17 342 164 bfr		17 342 164 bfr
Davon trägt der Deutsche Bundestag 2/3			842 000 DM		842 000 DM
			562 000 DM		562 000 DM
3. OSZE-Parlamentarierversammlung.....			962 907 dkr		962 907 dkr
			253 000 DM		253 000 DM
4. Sonstiges			5 000 DM		5 000 DM
Zusammen (deutscher Betrag in DM).....			1 747 000 DM	5 000 DM	1 752 000 DM

Zu Spalte 2: Beitragsvolumen der Organisation

Die Veranschlagung erfolgt auf der Grundlage der Haushaltpläne 2000.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0201	686 03	1 752	1 737

687 02 Förderung des deutsch-amerikanischen Jugendaustausches 6 100
 -151 [3 119]

Verpflichtungsermächtigung.....	8 200 TDM
davon fällig:	
Haushaltsjahr 2002 bis zu	6 400 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	1 800 TDM

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Dieser Titel wird auf der Grundlage der haushaltsmäßigen Veranschlagung und unter der Voraussetzung, dass auch der Kongress der Vereinigten Staaten von Amerika die gleiche Anzahl von Austauschteilnehmern fördert, nach Richtlinien bewirtschaftet, die der Ältestenrat im Einvernehmen mit dem Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages entsprechend der Geschäftsordnung erlassen hat.

Veranschlagt sind die im Haushaltsjahr 2001 entstehenden Ausgaben für die 2. Hälfte des Parlamentarischen Partnerschaftsprogramms 2000/2001 und die 1. Hälfte des Programmjahres 2001/2002. Die eingestellte Verpflichtungsermächtigung ermöglicht Vertragsabschlüsse zur Fortführung des Programms einschließlich des Programmjahres 2002/2003.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0201	686 08	6 530	5 868

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 6 438
 -011 [3 292] 955 [488] 367
[188]

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen		1 000 DM
1.	Rückbaumaßnahmen bei den Liegenschaften	
1.1	Charles-de-Gaulle-Str. 6.....	1 700
1.2	Ferdinand-Lassalle-Str.	1 500
1.3	Herrmann-Ehlers-Str. 20	1 200

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 711 01

Einjährige Maßnahmen		1 000 DM
1.4	Behrenstr. 29	464
1.5	Ebertstr. 24	294
2.	Sonstige Baumaßnahmen	1 280
Zusammen		6 438

712 01 Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall -
-011 [-]

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr			
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0201	712 05	-	2 075

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen 90 82 2 455
-011 [46] [42] [1 255]

Erläuterungen

Ersatzbeschaffung von 2 Pkw.

F 812 01 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen für 1 326 800 1 268
-011 [678] [409] [648]

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen		1 000 DM
1.	Erstbeschaffungen	
1.1	Sonstige Beschaffungen	425
2.	Ersatzbeschaffungen	
2.1	Ausstattung der Foto- und Filmstelle	500
2.2	Sonstige Beschaffungen	401
Zusammen		1 326

F 812 02 Erwerb zeitgenössischer Kunstwerke 250
-011 [128]

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen zu Nr. 1 sind verbindlich.

Erläuterungen

- | | |
|---|---|
| 1. Aus dem Ansatz sollen für das gegenwärtige Kunstschaffen repräsentative Werke der oberen Preiskategorie sowie Werke jüngerer Künstlerinnen und Künstler angekauft werden, wobei, soweit möglich, Künstlerinnen und Künstler aller Bundesländer ausgewogen zu berücksichtigen sind. | 2. Die Ausgaben dürfen auch für Aufwendungen, die im Zusammenhang mit dem Erwerb stehen, wie z.B. Rahmungskosten, geleistet werden. |
|---|---|

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0201	813 01	250	12

F 812 03 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- 2 300 1 951 922
-011 [1 176] [998] [471]

Erläuterungen

Ausgaben für Büroausstattungen nach § 12 Abs. 4 und 5 sowie § 50 Abs. 3 Abgeordnetengesetz.

F 812 06 Beschaffung und Einrichtung von Fernmeldeanlagen u.ä. für 3 320 2 300 3 134
-011 [1 697] [1 176] [1 602]

**0201
Deutscher Bundestag**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 812 06

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen		1 000 DM
1.	Erstbeschaffungen	
1.1	Einrichtungen von Alarmierungsmöglichkeiten	300
1.2	Besondere Sicherungsmaßnahmen (Erhöhung des Widerstandszeitwertes).....	2 000
1.3	Einrichtung von Rufempfangsanlagen	1 000
2.	Sonstige Beschaffungen.....	20
Zusammen.....		3 320

F 812 07	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Zusammenhang mit den Neubauten und Sanierungsobjekten des Deutschen Bundestages	15 878 [8 118]	35 000 [17 895]	24 959 [12 761]
-----------------	--	-------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 12 867 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2002 .

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1999	Bewilligt 2000	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2001	Vorbe- halten für 2002 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Erstausstattung der Liegenschaft Berlin, Unter den Linden 50.....	6 734	4 911	-	1 823	-	-	-	-
Erstausstattung der Liegenschaft Berlin, Miquelstr. 66-72.....	495	495	-	-	-	-	-	-
Erstausstattung der Liegenschaft Berlin, Reichstagsgebäude	7 737	3 984	-	3 753	-	-	-	-
Erstausstattung der Liegenschaft Berlin, Reichstagspräsidentenpalais.....	3 480	1 260	-	2 220	-	-	-	-
Erstausstattung der Liegenschaft Berlin, Jakob-Kaiser-Haus	29 700	-	15 000	4 500	10 200	-	-	-
Erstausstattung der Liegenschaft Berlin, Paul-Löbe-Haus	29 266	2 023	20 000	3 977	3 266	-	-	-
Erstausstattung der Liegenschaft Berlin, Marie-Elisabeth-Lüders-Haus	16 779	-	-	1 500	2 412	12 867	-	-
Erstausstattung der Liegenschaft Berlin, Kindertagesstätte	200	-	-	200	-	-	-	-
Erstausstattung weiterer Liegenschaften in Berlin.....	21 350	9 500	-	11 850	-	-	-	-
Erstausstattung der Liegenschaften Berlin für Medientechnik/Hauskanal Bild.....	37 340	11 787	-	25 553	-	-	-	-
Zusammen.....	153 081	33 960	35 000	55 376	15 878	12 867	-	-

Die Haushaltsunterlagen nach § 24 BHO liegen vor.

Besondere Finanzierungsausgaben

F 972 88	Effizienzrendite aus der Flexibilisierung der Ausgaben für die Verwaltung im Einzelplan 02	-16 301 [-8 335]	-15 125 [-7 733]	- [-]
-----------------	--	---------------------	---------------------	----------

Erläuterungen

Die Effizienzrendite ist hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Folgende Ausgabenbereiche nehmen an der Flexibilisierung teil:

Kap. 0201	- 16 004 TDM
Kap. 0203	- 297 TDM
Kap. 0204	- TDM

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Titelgruppen

Tgr.09	Kosten der Kindertagesstätte	(2 063) [(1 055)]	(2 297) [(1 174)]	(1 921) [(982)]												
	Erläuterungen															
	Der für den Besuch der Kindertagesstätte zu entrichtende Elternbeitrag richtet sich nach der vom Ältestenrat beschlossenen Kindertagesstättenordnung und dem Gesetz über die Beteiligung an den Kosten der Betreuung von Kindern in städtischen Kindertagesstätten und in Tagespflege. Die Elternbeiträge belaufen sich auf rd. 400 000 DM. Sie werden bei Tit. 111 01 vereinnahmt.															
F 425 91 -011	Vergütungen der Angestellten	1 450 [741]	1 450 [741]	1 440 [736]												
	Erläuterungen															
	Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.															
F 426 91 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	55 [28]	- [-]	- [-]												
	Erläuterungen															
	Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.															
F 427 93 -011	Sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	50 [26]	100 [51]	19 [10]												
	Erläuterungen															
	Ausgaben für die Beschäftigung von 2 Praktikanten.															
F 517 91 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	219 [112]	375 [192]	193 [99]												
	Erläuterungen															
	Für															
	- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 1 220 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche															
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 DM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Heizung</td> <td>30</td> </tr> <tr> <td>2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf</td> <td>20</td> </tr> <tr> <td>3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung</td> <td>133</td> </tr> <tr> <td>4. Sonstiges</td> <td>36</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>219</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 DM	1. Heizung	30	2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	20	3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	133	4. Sonstiges	36	Zusammen	219			
Bezeichnung	1 000 DM															
1. Heizung	30															
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	20															
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	133															
4. Sonstiges	36															
Zusammen	219															
F 518 91 -011	Mieten und Pachten	- [-]	42 [21]	90 [46]												
	Erläuterungen															
	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.															
F 519 91 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	99 [51]	140 [72]	52 [27]												
547 91 -011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	190 [97]	190 [97]	127 [65]												
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(13 049) [(6 672)]	(11 162) [(5 707)]	(9 071) [(4 638)]												

**0201
Deutscher Bundestag**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 55 :

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: **981 55**.
 2. Mehrausgaben außer bei Tit. **981 55** dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und **381 01**.

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 1 151 TDM

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	2 651 [1 355]	400 [205]	457 [234]
-------------------------	--	------------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf.....	500
2. Kommunikation.....	201
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	1 950
Zusammen.....	2 651

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0201	513 55	194	94
0201	515 55	1 984	1 693

F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	1 440 [736]	970 [496]	811 [415]
-------------------------	--	----------------	--------------	--------------

F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	554 [283]	436 [223]	370 [189]
-------------------------	----------------------	--------------	--------------	--------------

F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	4 697 [2 402]	4 380 [2 239]	2 302 [1 177]
-------------------------	--	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	3 000 TDM
davon fällig:	
Haushaltsjahr 2002 bis zu	1 500 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	1 500 TDM

F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	3 707 [1 895]	2 798 [1 431]	3 344 [1 710]
-------------------------	--	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	300 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2002 .	

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware.....	1 366
1.2 Software	665
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware.....	1 515
2.2 Software	161
Zusammen.....	3 707

981 55 -990	Leistungen an andere Bundesbehörden für die Mitbenutzung der Rechenzentren	- [-]
-----------------------	--	----------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Titelgrp. 55.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 981 55 (Titelgruppe 55) :

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0201	980 55	-	-

Tgr.56	Verbesserung der Arbeitsmöglichkeiten der Mitglieder des Deutschen Bundestages auf dem Gebiet der Information und Kommunikation	(59 264) [(30 301)]	(62 630) [(32 022)]	(52 310) [(26 746)]
--------	---	------------------------	------------------------	------------------------

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 6 586 TDM

F 427 56 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	450 [230]	450 [230]	392 [200]
------------------	--	--------------	--------------	--------------

F 511 56 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	7 529 [3 850]	665 [340]	641 [328]
------------------	--	------------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf.....	691
2. Kommunikation.....	1 834
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	5 004
Zusammen.....	7 529

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0201	513 56	2 282	1 816
0201	515 56	3 408	3 704

F 518 56 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	1 700 [869]	1 660 [849]	1 371 [701]
------------------	--	----------------	----------------	----------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

F 525 56 -011	Aus- und Fortbildung	811 [415]	845 [432]	479 [245]
------------------	----------------------	--------------	--------------	--------------

F 532 56 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	24 024 [12 283]	23 105 [11 813]	21 165 [10 821]
------------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	26 470	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2002 bis zu	13 435	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	13 035	TDM

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|---|
| 1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 411 19. | 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99. |
|---|---|

Erläuterungen

Aus den Ausgaben werden auch Aufwendungen zur Nutzung des gemeinsamen IuK-Systems außerhalb des Sitzes des Deutschen Bundestages erstattet.

F 711 56 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	2 042 [1 044]	3 804 [1 945]	4 665 [2 385]
------------------	---	------------------	------------------	------------------

**0201
Deutscher Bundestag**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 711 56 (Titelgruppe 56) :

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 DM
-----------------------------	----------

Herrichtung von Gebäuden in Berlin:

1. Dorotheenstraße 88	300
2. Schadowstr. 6	412
3. Ausschusssitzungssäle	1 060
4. Sonstige Baumaßnahmen.....	270
Zusammen.....	2 042

712 56	Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall	4 815	10 609	5 212
-011		[2 462]	[5 424]	[2 665]

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Herrichtung von Gebäuden in Berlin:

1. Mauerstraße	6 432	5 151	-	1 281	-	-	-	-
2. Kommunikationsnetze	18 998	1 294	10 609	2 280	4 815	-	-	-
Zusammen.....	25 430	6 445	10 609	3 561	4 815	-	-	-

F 812 56	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstat- tungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	17 893	15 802	12 865
-011		[9 149]	[8 079]	[6 578]

Verpflichtungsermächtigung..... 800 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2002 .

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgen-
dem Titel geleistet werden: **132 01**.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
--------------------	----------

1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware	12 663
1.2 Software.....	3 293
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware	1 328
2.2 Software.....	609
Zusammen.....	17 893

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

113 01	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb der	90	352
-011	Vermögensrechnung	[46]	[180]
380 01	Erstattungen durch andere Bundesbehörden	-	75
-990		[-]	[38]
511 02	Geschäftsbedarf für die Bundestagsbüros der Abgeordneten	1 764	2 971
-011		[902]	[1 519]
512 02	Parlamentsdrucksachen	13 860	9 836
-011		[7 087]	[5 029]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
F 513 01 -011	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren		10 895 [5 571]	8 386 [4 288]
F 513 55 -011	Datenfernübertragung		194 [99]	94 [48]
F 513 56 -011	Datenfernübertragung		2 282 [1 167]	1 816 [929]
F 515 01 -011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		1 600 [818]	1 329 [680]
515 02 -011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände in Amts- und Dienstwohnungen		- [-]	5 [3]
515 04 -011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Maschinen für die Bundestagsbüros der Abgeordneten		473 [242]	372 [190]
F 515 55 -011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Softwa- re, Wartung		1 984 [1 014]	1 693 [866]
F 515 56 -011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Softwa- re, Wartung		3 408 [1 742]	3 704 [1 894]
F 516 01 -011	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegen- stände		295 [151]	235 [120]
536 01 -011	50 Jahre Deutscher Bundestag/Geschichte des Parlama- ntarismus		- [-]	1 408 [720]
685 06 -011	Zuschuss an die Restaurants, Kantinen und sonstigen Pacht- betriebe in Gebäuden des Deutschen Bundestages in Bonn und Berlin		- [-]	3 324 [1 700]
686 03 -011	Leistungen an internationale Organisationen/ Leistungen im Zusammenhang mit nationalen Mitgliedschaften		1 752 [896]	1 737 [888]
686 08 -151	Förderung des deutsch-amerikanischen Jugendaustausches		6 530 [3 339]	5 868 [3 000]
712 05 -011	Baumaßnahmen über 2 000 000 DM im Einzelfall		- [-]	2 075 [1 061]
F 813 01 -011	Erwerb zeitgenössischer Kunstwerke		250 [128]	12 [6]
F 813 02 -011	Erwerb von sonstigen beweglichen Sachen		- [-]	- [-]
980 55 -990	Leistungen an andere Bundesbehörden für die Mitbenutzung der Rechenzentren		- [-]	- [-]

**0201
Deutscher Bundestag**

Abschluss des Kapitels 0201	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	3 350	3 127
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	3 350	3 127
Ausgaben		
Personalausgaben	638 138	637 697
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	236 001	223 418
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	143 734	150 021
Ausgaben für Investitionen	58 059	74 351
Besondere Finanzierungsausgaben	-16 301	-15 125
Gesamtausgaben.....	1 059 631	1 070 362
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0201		
	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	223 772	215 738
Aus Hauptgruppe 5.....	205 933	179 339
Aus Hauptgruppe 7.....	8 480	4 759
Aus Hauptgruppe 8.....	44 764	58 983
Effizienzrendite.....	-16 301	-15 125
Insgesamt.....	466 648	443 694
Versorgung der Beamten und Richter des Epl. 02		
	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Im Kapitel 3312 veranschlagte		
Einnahmen	-	62
Ausgaben	32 401	31 963

Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages

Vorbemerkung

Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages ist zum Schutze der Grundrechte und als Hilfsorgan des Bundestages bei der Ausübung der parlamentarischen Kontrolle berufen. Er ist auf Grund von Art. 45 b des Grundgesetzes in Verbindung mit dem Gesetz über den Wehrbeauftragten des Deutschen Bundestages in der Fassung vom 16. Juni 1982 (BGBl. I S. 677) eingesetzt worden. Die ihm zur Erfüllung seiner Aufgaben beigegebenen Beschäftigten bilden eine Unterabteilung der Verwaltung des Deutschen Bundestages (vgl. Vorwort zum Einzelplan 02).

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -011	Vermischte Einnahmen	1 [1]	1 [1]	- [-]
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	- [-]	- [-]	34 [17]

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2001.

Personalausgaben

F 421 01 -011	Bezüge des Wehrbeauftragten	253 [129]	253 [129]	252 [129]
------------------	-----------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Amtsbezüge nach dem WBeauftrG einschl. jährlicher Sonderzuwendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen.....	243
2. Dienstaufwandsentschädigung	6
3. Sonstige Leistungen.....	4
Zusammen.....	253

Dienstaufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	3 160 [1 616]	2 860 [1 462]	3 203 [1 638]
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	80 [41]	130 [66]	36 [18]
------------------	--	------------	-------------	------------

0203

Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 422 02

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	1 720 [879]	1 920 [982]	1 770 [905]
-------------------------	------------------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	250 [128]	350 [179]	249 [127]
-------------------------	--------------------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 01 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	12 [6]	12 [6]	- [-]
-------------------------	--	-----------	-----------	----------

F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	1 221 [624]	616 [315]	85 [43]
-------------------------	---	----------------	--------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	664
2. Umzugskostenvergütungen.....	557
Zusammen.....	1 221

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	195 [100]	40 [20]	32 [16]
-------------------------	---	--------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf.....	40
2. Kommunikation.....	120
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	35
Zusammen.....	195

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0203	513 01	120	91
0203	515 01	60	13

F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	32 [16]	32 [16]	31 [16]
-------------------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Haltung von Fahrzeugen.....	32
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	-

Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 514 01

Bezeichnung	1 000 DM
3. Verbrauchsmittel	-
Zusammen.....	32

Bezeichnung	Soll 2001	Soll 2000
Pkw	2	2
(davon personengebunden).....	(1)	(1)
Kombi	1	1
Zusammen	3	3

F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	187 [96]	167 [85]	148 [76]
-------------------------	--	-------------	-------------	-------------

Erläuterungen

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 2 462 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	30
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	32
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	110
4. Sonstiges.....	15
Zusammen.....	187

F 518 01 -011	Mieten und Pachten	34 [17]	35 [18]	29 [15]
-------------------------	--------------------	------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	-
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	34
Zusammen.....	34

F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	89 [46]	65 [33]	6 [3]
-------------------------	--	------------	------------	----------

F 527 01 -011	Dienstreisen	110 [56]	130 [66]	112 [57]
-------------------------	--------------	-------------	-------------	-------------

F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	4 [2]	4 [2]	1 [1]
-------------------------	--------------------------------	----------	----------	----------

545 01 -011	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	25 [13]	18 [9]	15 [8]
-----------------------	---	------------	-----------	-----------

Erläuterungen

Informationsveranstaltungen des Wehrbeauftragten.

Die Ausgaben dürfen auch für die Betreuung von Besuchergruppen am Amtssitz des Wehrbeauftragten verwendet werden.

Ausgaben für Investitionen

F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	- [-]	- [-]	62 [32]
-------------------------	-----------------------	----------	----------	------------

0203

Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
F 812 01 -011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen für Verwaltungszwecke	83 [42]	140 [72]	- [-]

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 513 01 -011	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren		120 [61]	91 [47]
F 515 01 -011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		60 [31]	13 [7]

Abschluss des Kapitels 0203	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	1	1
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	1	1
Ausgaben		
Personalausgaben	6 696	6 141
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	676	671
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	83	140
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	7 455	6 952
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0203		
	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	6 696	6 141
Aus Hauptgruppe 5.....	651	653
Aus Hauptgruppe 8.....	83	140
Insgesamt.....	7 430	6 934

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesversammlung

Vorbemerkung

Die Bundesversammlung wird gemäß Art. 54 des Grundgesetzes vom Präsidenten des Deutschen Bundestages zur Wahl des Bundespräsidenten einberufen. Sie besteht aus den Mitgliedern des Bundestages und einer gleichen Anzahl von Mitgliedern, die von den Volksvertretungen der Länder nach den Grundsätzen der Verhältniswahl gewählt werden.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG **2001**.

Es gelten die weiteren Sonderregelungen:

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Personalausgaben

411 01 -011	Entschädigung der Mitglieder der Bundesversammlung gem. § 12 des Gesetzes über die Wahl des Bundespräsidenten vom 25. April 1959	- [-]	- [-]	864 [442]
411 02 -011	Unfallversicherung für die von den Volksvertretungen der Länder gewählten Mitglieder der Bundesversammlung	- [-]	- [-]	1 [1]
F 427 01 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	- [-]	- [-]	- [-]

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	- [-]	- [-]	62 [32]
F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	- [-]	- [-]	365 [187]
F 518 01 -011	Mieten und Pachten	- [-]	- [-]	207 [106]
F 527 01 -011	Dienstreisen	- [-]	- [-]	225 [115]
F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	- [-]	- [-]	209 [107]
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	- [-]	- [-]	269 [138]

**0204
Bundesversammlung**

Abschluss des Kapitels 0204	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	-	-

Mitglieder des Europäischen Parlaments

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Mitglieder des Europäischen Parlaments

Vorbemerkung

Dem Europäischen Parlament gehören 99 Abgeordnete der Bundesrepublik Deutschland an.

Die finanzielle Entschädigung regelt sich nach dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland vom 6. April 1979 (BGBl. I S. 413) in der jeweils geltenden Fassung.

Einnahmen

Übrige Einnahmen

382 07 -990	Einzahlungen des Europäischen Parlaments	-
----------------	--	---

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 982 07.

Erläuterungen

Die Einzahlungen sind bestimmt für die Abwicklung der Gehaltszahlungen für die Mitarbeiter der deutschen Abgeordneten des Europäischen Parlaments.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0205	380 07	-	-

Ausgaben

Personalausgaben

411 01 -011	Entschädigung nach § 9 Europaabgeordnetengesetz	15 284 [7 815]	15 284 [7 815]	15 497 [7 923]
----------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Auf die monatliche Entschädigung werden andere Bezüge aus öffentlichen Kassen nach Maßgabe des § 13 des Europaabgeordnetengesetzes angerechnet.

411 04 -011	Zuschuß zu den Kosten in Krankheits-, Pflege-, Geburts- und Todesfällen sowie Unterstützungen nach § 11 Europaabgeordnetengesetz	650 [332]	892 [456]	574 [293]
----------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Die Vorschriften der §§ 27 und 28 des Abgeordnetengesetzes finden Anwendung.

Bezeichnung	1 000 DM
1. Zuschüsse	611
2. Unterstützungen	39
Zusammen	650

0205

Mitglieder des Europäischen Parlaments

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
411 05 -011	Übergangsgeld für ausgeschiedene Mitglieder des Europäischen Parlaments nach § 10 b Europaabgeordnetengesetz	687 [351]	2 500 [1 278]	1 228 [628]
	Erläuterungen Es gelten die Vorschriften des § 18 des Abgeordnetengesetzes.			
411 11 -011	Überbrückungsgeld/Sterbegeld an Hinterbliebene nach § 10 b Europaabgeordnetengesetz	30 [15]	30 [15]	16 [8]
	Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 411 12.			
	Erläuterungen Es gelten die Vorschriften der §§ 24, 26, 35 a, 37 und 38 Abs. 1 des Abgeordnetengesetzes.			
411 12 -011	Altersentschädigung an ausgeschiedene Mitglieder des Europäischen Parlaments sowie Hinterbliebenenversorgung nach § 10 b Europaabgeordnetengesetz	2 598 [1 328]	2 767 [1 415]	2 156 [1 102]
	Haushaltsvermerk Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 411 11 und 411 13.			
	Erläuterungen Es gelten die Vorschriften des Fünften Abschnitts und die §§ 32 Abs. 4 bis 8, 35, 35 a, 37 und 38 Abs. 1 des Abgeordnetengesetzes.			
411 13 -011	Versorgungsabfindung nach § 10 b Europaabgeordnetengesetz	100 [51]	400 [205]	504 [258]
	Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 411 12.			
	Erläuterungen Es gelten die Vorschriften des § 23 des Abgeordnetengesetzes.			
411 16 -011	Reisekostenvergütungen für Mandatsreisen nach § 10 Europaabgeordnetengesetz	280 [143]	280 [143]	248 [127]
	Erläuterungen Erstattet werden die nachgewiesenen Kosten bei Benutzung von Flugzeugen und Schlafwagen innerhalb des Bundesgebietes in Ausübung des Mandats, soweit diese nicht im Zusammenhang mit einer Sitzung des Europäischen Parlaments stehen.			
411 17 -011	Inanspruchnahme von Leistungen des Deutschen Bundestages nach § 10 a Europaabgeordnetengesetz	200 [102]	200 [102]	- [-]
	Erläuterungen Mitglieder des Europäischen Parlaments erhalten eine Aufwandsentschädigung, die die Mitbenutzung eines Büroraumes am Sitz des Bundestages, die Benutzung der Dienstfahrzeuge und der Fernmeldeanlagen des Bundestages sowie Leistungen nach Maßgabe der vom Ältestenrat erlassenen Ausführungsbestimmungen umfaßt.			
411 20 -011	Kostenerstattung an die Deutsche Bahn für die Benutzung ihrer Verkehrsmittel durch die deutschen Mitglieder des Europäischen Parlaments	528 [270]	528 [270]	510 [261]

Mitglieder des Europäischen Parlaments

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Besondere Finanzierungsausgaben

982 07	Ausgaben für die Abwicklung der Gehaltszahlungen für die Mitarbeiter der Deutschen Abgeordneten des Europäischen Parlaments	-	-	-
-990			[-]	

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 382 07.

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0205	980 07	-	-

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

380 07	Einzahlungen des Europäischen Parlaments	-	-	-
-990			[-]	[-]
980 07	Ausgaben für die Abwicklung der Gehaltszahlungen für die Mitarbeiter der Deutschen Abgeordneten des Europäischen Parlaments	-	-	-
-990			[-]	[-]

Abschluss des Kapitels 0205	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	20 357	22 881
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	20 357	22 881

Abschluss des Einzelplans 02	2001 1000 DM	2000 1000 DM	Veränderung gegenüber 2000 1000 DM
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	-	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	3 351	3 128	223
Übrige Einnahmen.....	-	-	-
Gesamteinnahmen	3 351	3 128	223
Ausgaben			
Personalausgaben.....	665 191	666 719	-1 528
Sächliche Verwaltungsausgaben	236 677	224 089	12 588
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-	-
Schuldendienst.....	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	143 734	150 021	-6 287
Ausgaben für Investitionen.....	58 142	74 491	-16 349
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-16 301	-15 125	-1 176
Gesamtausgaben	1 087 443	1 100 195	-12 752

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 02	2001 1000 DM	2000 1000 DM	Veränderung gegenüber 2000 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4	230 468	221 879	8 589
Aus Hauptgruppe 5	206 584	179 992	26 592
Aus Hauptgruppe 7	8 480	4 759	3 721
Aus Hauptgruppe 8	44 847	59 123	-14 276
Effizienzrendite	-16 301	-15 125	-1 176
Insgesamt	474 078	450 628	23 450

Übersicht 1

Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Einzelplan 02

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben 2001 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1999 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2001 b) VE 2000 c) VE 2001 1000 DM	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 DM
			2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM	2004 1000 DM	Folge- jahre 1000 DM	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
02 01								
511 01 - Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausstattungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegen- stände	34 645	a) - b) 10 720 c) -	- 3 590 -	- 7 130 -	- - -	- - -	- - -	- - -
517 01 - Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	55 583	a) - b) 12 800 c) -	- 12 800 -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
518 01 - Mieten und Pach- ten	30 830	a) - b) 14 808 c) -	- 12 251 -	- 2 557 -	- - -	- - -	- - -	- - -
526 02 - Sachverständige	3 750	a) - b) 150 c) -	- 150 -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
532 03 - Ausgaben zur För- derung der zwischenstaatli- chen Zusammenarbeit	3 300	a) - b) 519 c) 2 686	- 519 2 686	- - 2 686	- - -	- - -	- - -	- - -
686 08 - Förderung des deutsch-amerikanischen Ju- gendaustausches	-	a) - b) 8 000 c) -	- 8 000 -	- 6 615 -	- 1 385 -	- - -	- - -	- - -
687 02 - Förderung des deutsch-amerikanischen Ju- gendaustausches	6 100	a) - b) - c) 8 200	- - 8 200	- - 6 400	- - 1 800	- - -	- - -	- - -
812 07 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- stattungsgegenständen im Zusammenhang mit den Neubauten und Sanierungs- objekten des Deutschen Bundestages	15 878	a) - b) 28 745 c) 12 867	- 28 745 12 867	- - 12 867	- - -	- - -	- - -	- - -
Tgr.55 532 55 - Ausgaben für Auf- träge und Dienstleistungen	4 697	a) - b) - c) 3 000	- - 3 000	- - 1 500	- - 1 500	- - -	- - -	- - -
812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- stattungsgegenständen, Soft- ware	3 707	a) - b) - c) 300	- - 300	- - 300	- - -	- - -	- - -	- - -
Tgr.56 532 56 - Ausgaben für Auf- träge und Dienstleistungen	24 024	a) - b) 3 200 c) 26 470	- 3 200 26 470	- 2 700 13 435	- 500 13 035	- - -	- - -	- - -
812 56 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- stattungsgegenständen, Soft- ware	17 893	a) - b) - c) 800	- - 800	- - 800	- - -	- - -	- - -	- - -
Summe des Einzelplans		a) - b) 78 942 c) 54 323	- 78 942 54 323	- 67 370 37 988	- 11 572 37 988	- - 16 335	- - -	- - -

Personalhaushalt Einzelplan 02

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Gesamtübersicht.....	38
	Haushaltsvermerk.....	39
02 01	Deutscher Bundestag	40
02 03	Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages	46
	Übersicht: Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen	48

**02
Deutscher Bundestag**

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamte Tit. 422 .1/422 .8		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Sp. 3 bis 8)	
		2001	2000	2001	2000	2001	2000	2001	2000
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Planstellen und Stellen									
02 01	Deutscher Bundestag.....	1 107	1 118	873	880,5	239	247,5	2 219	2 246
02 03	Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages.....	34	34	17	17	4	4	55	55
	Zusammen.....	1 141	1 152	890	897,5	243	251,5	2 274	2 301
Leerstellen									
02 01	Deutscher Bundestag.....	123,5	123,5	71	71	-	-	194,5	194,5
02 03	Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages.....	1	1	-	-	-	-	1	1
	Zusammen.....	124,5	124,5	71	71	-	-	195,5	195,5

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig						
			2001	2002	2003	2004	2005 ff	Sonstige	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
ku-Vermerke									
02 01	Deutscher Bundestag.....	9	-	-	-	-	-	-	9
kw-Vermerke									
02 01	Deutscher Bundestag.....	227,5	24	27,5	-	-	162	14	

Beamtete Hilfskräfte, Widerrufsbeamte, Aushilfskräfte

Kap.	Dienststelle	beamtete Hilfskräfte Tit. 422 .2		Widerrufsbeamte Tit. 422 .3		Aushilfskräfte Tit. 427 .2	
		2001	2000	2001	2000	2001	2000
1	2	3	4	5	6	7	8
02 01	Deutscher Bundestag.....	71,5	59	-	-	-	-
02 03	Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages.....	2	2	-	-	-	-
	Zusammen.....	73,5	61	-	-	-	-

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425 .1, 426 .1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427 .2 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2001	2000	2001	2000	2001	2000
1	2	3	4	5	6	7	8
02 01	Deutscher Bundestag.....	38,5	28,5	-	-	-	-

Anmerkungen zur Gesamtübersicht

1. Von den in den Spalten 9 und 10 der Gesamtübersicht ausgewiesenen Planstellen und Stellen entfallen auf DV-Fachpersonal:

Haushaltsjahr	Anzahl	anteilige Personalausgaben 1 000 DM
1	2	3
2001	93	9 321
2000	79	7 696

2. Arbeitsplatzbeschreibungen für die Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger) sind zum überwiegenden Teil vorhanden. Einzelne noch nicht vorhandene Arbeitsplatzbeschreibungen werden sukzessive im Zuge organisatorischer Überprüfungen erstellt.
3. Anzahl der im Haushaltsjahr 1999 eingesetzten Aushilfskräfte (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr):

Kapitel	Titel	Angestellte	Arbeiter
0201	427 01	30	-
0201	427 04	7	-
0201	427 56	5	-
0203	427 01	-	-
Zus.		42	-

Haushaltsvermerk

Aufwandsentschädigungen, sonstige Leistungen im Einzelplan 02

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

Bezeichnung		Kapitel	Titel
1.	Aufwandsentschädigungen		
1.1	Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder	0201	422 01, 425 01, 426 01
1.2	Dienstaufwandsentschädigung für den Wehrbeauftragten des Deutschen Bundestages von jährlich 6 000 DM (monatlich 500 DM)	0203	421 01
2.	Sonstige Leistungen		
2.1	Betreuung von Bediensteten einschl. Beamten und Arbeitern, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Einzelplan)	0201	425 01
2.2	Entschädigung gem. § 11 Abs. 1 Buchst. d) Bundesministergesetz	0203	421 01
2.3	Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zu Bes.-Gr. B 6 für den Inhaber einer Planstelle der Bes.-Gr. B 3 für die Dauer seiner Tätigkeit als Leiter des Präsidialbüros	0201	422 01

Planstellen-/Stellenübersicht											Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2001	2000	Ist-Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								2001	2000
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	10	11
A 9 m.....	40	40	36	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	44	44	42	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Insgesamt.....	114	114	104	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Titel 425 01 - Erläuterung													
Außertarifliche Angestellte													
AT (B 6).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT (B 3).....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte													
I.....	4	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I a.....	25,5	25,5	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	8	8	7	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5	1,5
II a.....	12,5	12,5	12,5	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
III.....	49	49	41	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	69	69	63	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	7	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	85	85	75	-	-	-	-	-	-	-	-	5	5
V c.....	145,5	146,5	102	-	-	-	-	1	-	-	-	13	13
VI b.....	274	277,5	230	-	3,5	-	-	-	-	-	-	37	37
VII.....	114	115	60	-	-	-	-	-	-	-	1	5	5
VII-X b.....	28	29	25	-	1	-	-	-	-	-	1	7,5	7,5
VIII.....	18,5	18,5	9	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
IX b.....	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	851	857,5	667,5	-	4,5	-	-	1	-	-	-	1	71
Auszubildende.....	21	21	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 426 01 - Erläuterung													
Arbeiter.....	238	246,5	173	-	3	-	-	-	-	-	-	5,5	-

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Zur Planstellenübersicht:

Gemäß haushaltsgesetzlicher Regelung können - abweichend von § 50 Abs. 3 BHO - bis zu 3 Soldaten im Wege der Kommandierung beschäftigt werden, wobei von der Bundestagsverwaltung die Stellenzulage für Verwendungen bei obersten Bundesbehörden zu zahlen ist.

Zu A 15:

2 Planstellen dürfen mit Soldaten, 5 Planstellen dürfen nur im Zusammenhang mit Enquete-Kommissionen, Untersuchungsausschüssen und großen Vorhaben verschiedener Ausschüsse, 1 Planstelle darf nur mit einem Schwerbehinderten besetzt werden.

Zu A 13 g:

3 Planstellen dürfen nur im Zusammenhang mit der Ausbildung von Beamten des gehobenen Dienstes für den Aufstieg in den höheren Dienst, 1 Planstelle darf nur im Zusammenhang mit Enquete-Kommissionen, Untersuchungsausschüssen und großen Vorhaben verschiedener Ausschüsse besetzt werden.

Zu Tit. 425 01

Zu VI b und X:

Je 1 Stelle darf nur mit Schwerbehinderten besetzt werden.

Zu A 9 m:

4 Planstellen dürfen nur im Zusammenhang mit der Ausbildung von Beamten des mittleren Dienstes für den Aufstieg in den gehobenen Dienst besetzt werden.

Zu A 5:

4 Planstellen dürfen nur im Zusammenhang mit der Ausbildung von Beamten des einfachen Dienstes für den Aufstieg in den mittleren Dienst besetzt werden.

Zu lfd. Nr. 2.2 der ku-Vermerke:

Es wird zugelassen, dass nur jede zweite freiwerdende Planstelle umgewandelt wird.

**0201
Deutscher Bundestag**

Zu Stellenoll 2001:

Davon 4 Ang. Verg.-Gr. IV a für ehemalige Mitglieder des Präsidiums des Deutschen Bundestages für die Dauer der Wahrnehmung ihrer Aufgaben.

Vorzimmerkräfte im Leitungsbereich erhalten für die Dauer ihrer Tätigkeit folgende übertarifliche Vergütung:

1. Vorzimmer der Präsidentin/des Präsidenten
Verg.-Gr. III BAT
2. Zweitsekretärin im Präsidialbüro
Verg.-Gr. V b BAT
3. Erstsekretärinnen der Bundestagsvizepräsidenten
Verg.-Gr. IV a BAT

4. Zweitsekretärinnen der Bundestagsvizepräsidenten
Verg.-Gr. V c BAT
5. Erstsekretärin des Direktors
Verg.-Gr. IV a BAT
6. Zweitsekretärin des Direktors
Verg.-Gr. V c BAT

Die Erstsekretärinnen der Bundestagsvizepräsidenten und des Direktors erhalten nach 4 Jahren für die Dauer ihrer Tätigkeit eine übertarifliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen der Eingruppierung in die Verg.-Gr. IV a BAT und einer Eingruppierung in die Verg.-Gr. III BAT.

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
2 A 16, 1 A 15, 10 A 14, 3 A 13 h, 6 A 13 g, 9 A 12, 3 A 11, 2 A 9 m+Z,
12 A 9 m, 3 A 8, 2 A 6 m, 5 A 6 e, 16 A 5, 1 A 4.

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
2 I, 1 I a, 10 I b, 7 II a, 11 III, 3 IV a, 14 V b, 3 V c, 14 VII, 9 VIII, 1 IX b.

Zu VII-IXb:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte 1:21 (ohne Sonderbereiche)

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
B 3.....	2	2	1.1	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 16.....	1	1		
A 14.....	3	3		
A 13 g.....	2	2		
A 5.....	2	2		
B 3.....	1	1	1.2	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 16.....	1	1		
A 15.....	2	2		
A 13 g.....	4	4		
A 16.....	1	1	1.3	F.D.P.-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 13 g.....	1	1		
A 9 m.....	2	2	1.4	Fraktionen des Deutschen Bundestages
A 7.....	4	4		
A 6 e.....	23	23		
A 5.....	17	17		
A 6 e.....	1	1	1.5	Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 15.....	1	1	1.6	Generalsekretariat des Rates der Europäischen Gemeinschaften
A 15.....	2	2	1.7	Generaldirektion der Kommission der Europäischen Gemeinschaften
A 9 m.....	2	2	1.8	Deutsche Stiftung für internationale Entwicklung (DSE)
Zusammen	72	72		

			2.	Langfristige Beurlaubung
A 16.....	1,5	1,5	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 1 ErzUrIV
A 15.....	8	8		
A 14.....	7	7		
A 13 h.....	3	3		
A 13 g.....	5	5		
A 12.....	4,5	4,5		
A 11.....	2	2		
A 9 m+Z.....	4	4		
A 9 m.....	5	5		
A 8.....	1	1		
A 7.....	2	2		

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
A 6 m.....	1	1		
A 5.....	5,5	5,5		
A 4.....	1	1		
Zusammen	50,5	50,5		
Insgesamt.....	122,5	122,5		
Zu Tit. 422 08				
A 7.....	1	1	2.1	2. Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
Zu Tit. 425 01				
V b.....	1	1	1.1	1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
V c.....	2	2		
VI b.....	3	3		
V c.....	1	1	1.2	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
VI b.....	1	1		
V b.....	1	1	1.3	F.D.P.-Fraktion des Deutschen Bundestages
VII.....	1	1		
VIII.....	1	1	1.4	Fraktionen des Deutschen Bundestages
V c.....	1	1	1.5	PDS-Fraktion des Deutschen Bundestages
Zusammen	12	12		
2. Langfristige Beurlaubung				
I b.....	0,5	0,5	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BerzGG
II a.....	1	1		
V b.....	3	3		
V c.....	9	9		
VI b.....	33	33		
VII.....	4	4		
VII-IX b.....	7,5	7,5		
I b.....	1	1	2.2	gemäß § 24 GAD
Zusammen	59	59		
Insgesamt.....	71	71		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6
Zu Tit. 422 01					
ku					
1. ku mit Wegfall der Aufgabe					
B 6.....	1	1	1.1	in Bes.-Gr. B 3	-
2. ku					
A 16.....	1	1	2.1	in Bes.-Gr. A 15	-
A 9 m+Z.....	7	7	2.1.1	nach Ende der 14. Wahlperiode	-
			2.2	in Bes.-Gr. A 9 m	-
Zusammen	9	9			
kw					
1. kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers					
B 3.....	1	1	1.1	-	-
A 16.....	-	1			Wirksamwerden des Vermerks
2. kw mit Wegfall der Aufgabe					
2.1					
A 15.....	2	2	2.1.1	-	-
A 13 g.....	1	1		Baumaßnahmen für den Deutschen Bundestag	-

**0201
Deutscher Bundestag**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6
A 13 g.....	1	1	2.2 2.2.1	- Referat Bauplanung und Neubauten	-
A 9 m.....	1	1	2.3 2.3.1	- Referat Personal höherer und gehobener Dienst	-
A 14.....	1	1	2.4 2.4.1	- Abschluß der Um- und Erweiterungsbauten, Betriebstechnik	-
A 5.....	2	2	2.4.2	Abschluß der Um- und Erweiterungsbauten, Botendienst	-
A 4.....	2	2			
A 5.....	1	1	2.4.3	Abschluß der Um- und Erweiterungsbauten, Pfortendienst	-
A 10.....	-	1	3. 3.1	kw 31.12.2000 -	Wirksamwerden des Vermerks
A 15.....	-	1	3.2	ehemalige Vorprüfung	Wirksamwerden des Vermerks
A 15.....	1	1	4. 4.1	kw 31.12.2002 -	-
A 12.....	2	2			
A 11.....	1	1			
A 8.....	3	3			
A 16.....	1	1	6. 6.1	kw 31.12.2001 -	-
A 14.....	1	1			
A 13 g.....	5	5			
A 12.....	3	3			
A 11.....	3	3			
A 13 g.....	2	2	6.2	ehemalige Vorprüfung	-
A 15.....	7	7	7. 7.1	kw 30.06.2002 -	-
A 13 g.....	1	1			
Zusammen	42	45			
Zu Tit. 425 01					
				kw	
III	1	1	1. 1.1	kw 31.12.2002 -	-
VI b.....	4	4			
V c.....	-	1	2. 2.1	kw 31.12.2000 ehemalige Vorprüfung	Wirksamwerden des Vermerks
III	2	2	3. 3.1	kw 31.12.2001 -	-
V b.....	1	1			
V c.....	5	5			
VI b.....	1	1			
V c.....	3	3	4. 4.1	kw 30.06.2002 -	-
VI b.....	4,5	4,5			
V c.....	28	28	5. 5.1	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers spätestens 31.12.2005	-
VI b.....	32	32			
VII	71	71			
VIII	4	4			
IX b.....	1	1			
Zusammen	157,5	158,5			

0203

Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages

Haushaltsvermerk

Die im Kap. 0201 (Deutscher Bundestag) und Kap. 0203 (Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages) ausgebrachten Planstellen und Stellen können im gegenseitigen Einvernehmen im jeweils anderen Kapitel genutzt werden.

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2001	2000	Ist-Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2001	2000
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Titel 422 01

Beamte

B 6.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
A 16.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	7	7	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	6	6	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	34	34	32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1

Titel 422 02 - Erläuterung

Beamte auf Probe bis zur Anstellung

A 13 h.....	2	2	1											
-------------	---	---	---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Titel 425 01 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

IV b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	6	6	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	17	17	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 425 01

Zu Stellensoll 2001:

Die Erstsekretärin des Wehrbeauftragten erhält nach 4 Jahren für die Dauer ihrer Tätigkeit eine außertarifliche Zulage in Höhe des Unter-

schiedsbetrages zwischen der Eingruppierung in die Verg.-Gr. IV a BAT und einer Eingruppierung in die Verg.-Gr. III BAT.

Die Vorzimmerkraft des Wehrbeauftragten erhält für die Dauer ihrer Tätigkeit eine übertarifliche Vergütung nach Ver.-Gr. V c BAT.

Erläuterungen

Zu Tit. 425 01

Zu VII - IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:5.

Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

B 3.....	1	1	1. 1.1	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: Deutsche Welle
----------	---	---	-----------	--

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 02
Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den in den Kapiteln 0201 und 0203 ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
		Verwaltungsbeamte
B 10	0201	Direktor/Direktorin beim Deutschen Bundestag
B 9	0201	Ministerialdirektor/Ministerialdirektorin
B 6	beide	Ministerialdirigent/Ministerialdirigentin
B 3	beide	Ministerialrat/Ministerialrätin
A 16	beide	Ministerialrat/Ministerialrätin
A 15	beide	Direktor/Direktorin
A 14	beide	Oberrat/Oberrätin
A 13 h	0201	Rat/Rätin
A 13 g+Z	0201	Oberamtsrat/Oberamtsrätin
A 13 g	beide	Oberamtsrat/Oberamtsrätin
A 12	beide	Amtsrat/Amtsrätin
A 11	beide	Amtmann/Amtfrau
A 10	0201	Oberinspektor/Oberinspektorin
A 9 g	0201	Inspektor/Inspektorin
A 9 m+Z	beide	Amtsinspektor/Amtsinspektorin
A 9 m	beide	Amtsinspektor/Amtsinspektorin
A 8	0201 beide	Hauptwerkmeister/Hauptwerkmeisterin Hauptsekretär/Hauptsekretärin
A 7	0201 beide	Oberwerkmeister/Oberwerkmeisterin Obersekretär/Obersekretärin
A 6	0201 beide	Werkmeister/Werkmeisterin Sekretär/Sekretärin
A 6 e	0201	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin
A 5	0201 beide	Betriebsassistent/Betriebsassistentin Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin
A 4	0201	Amtsmeister/Amtsmeisterin Hauptaufseher/Hauptaufseherin
A 2/3	0201	Hauptamtsgehilfe/Hauptamtsgehilfin Oberamtsgehilfe/Oberamtsgehilfin Oberaufseher/Oberaufseherin Aufseher/Aufseherin
		Polizeivollzugsbeamte
A 13 g	0201	Erster Polizeihauptkommissar/Erste Polizeihauptkommissarin beim Deutschen Bundestag
A 12	0201	Polizeihauptkommissar/Polizeihauptkommissarin beim Deutschen Bundestag
A 11	0201	Polizeihauptkommissar/Polizeihauptkommissarin beim Deutschen Bundestag
A 10	0201	Polizeioberkommissar/Polizeioberkommissarin beim Deutschen Bundestag

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
A 9 m+Z	0201	Polizeihauptmeister/Polizeihauptmeisterin beim Deutschen Bundestag
A 9 m	0201	Polizeihauptmeister/Polizeihauptmeisterin beim Deutschen Bundestag
A 8	0201	Polizeiobermeister/Polizeiobermeisterin beim Deutschen Bundestag
A 7	0201	Polizeimeister/Polizeimeisterin beim Deutschen Bundestag

Vorwort

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Bundespräsident vertritt als Staatsoberhaupt die Bundesrepublik Deutschland völkerrechtlich; er schließt in ihrem Namen Verträge mit ausländischen Staaten, beglaubigt und empfängt die Botschafter und Gesandten. Der Bundespräsident fertigt die nach den Vorschriften des Grundgesetzes zustande gekommenen Gesetze aus und verkündet sie. Er ernennt und entläßt die Mitglieder der Bundesregierung, die Parlamentarischen Staatssekretäre, die Beamten und Richter im Bundesdienst sowie die Soldaten und übt für den Bund das Begnadigungsrecht aus. Als Repräsentant der Ehrenhoheit des Bundes verleiht er Orden und Ehrenzeichen. Die Künstlerhilfe und die Übernahme von Ehrenpatenschaften sind Ausschnitte aus seinem Bemühen, verdienten und notleidenden Menschen zu danken und zu helfen.

Dem Bundespräsidenten steht zur Durchführung seiner vielseitigen Aufgaben das Bundespräsidialamt zur Verfügung, das von dem Chef des Bundespräsidialamtes (Staatssekretär) geleitet wird. Der Chef des Bundespräsidialamtes berät den Bundespräsidenten und unterrichtet ihn über die laufenden Fragen der allgemeinen Politik sowie über die Arbeit der Bundesregierung und der gesetzgebenden Körperschaften.

Das Bundespräsidialamt ist wie folgt gegliedert:

Abteilung 1 - Inland -

Abteilung 2 - Ausland -

Abteilung Z - Zentralabteilung, Protokoll -

Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung:

Nach einer Absprache zwischen Bund und Ländern sind die Ausgaben der Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung bei Kap. 0104 ausgebracht. Die Aufgaben der Kommission sind in einer Vorbemerkung zu Kap. 0104 aufgeführt.

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2001 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Im Kapitel 03 sind nach dem Kapitelabschluss die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamten und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3311 veranschlagt sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundespräsident

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG **2001**. Tit. 545 01 ist einbezogen.
- 1.1 Die Ausgaben des vorgenannten Titels sind übertragbar.
- 1.2 Die Ausgaben des vorgenannten sowie der in § 5 HG **2001** genannten Titel sind nach Maßgabe der Abs. 2 und 3 des Gesetzes gegenseitig bzw. einseitig deckungsfähig.

Personalausgaben

F 421 01 -011	Bezüge des Bundespräsidenten	412 [211]	403 [206]	408 [209]
------------------	------------------------------	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Der Bundespräsident hat freie Amtswohnung mit Ausstattung.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Amtsbezüge einschl. jährlicher Sonderzuwendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen 412
- Der Bundespräsident erhält Amtsbezüge in Höhe von 10/9 des Amtsgehalts des Bundeskanzlers.

F 421 02 -011	Aufwandsgeld	132 [67]	132 [67]	115 [59]
------------------	--------------	-------------	-------------	-------------

Erläuterungen

Aus dem Aufwandsgeld (Aufwandsentschädigung) sind auch die Löhne des Hauspersonals für die Amtswohnung des Bundespräsidenten zu zahlen.

F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	- [-]	- [-]	13 [7]
------------------	---	----------	----------	-----------

Erläuterungen

Die Umzugskostenvergütung für den Bundespräsidenten wird entsprechend den Bestimmungen über Amtswohnungen, Umzugskostenentschädigung, Tagegelder und Entschädigung von

Reisekosten der Mitglieder der Bundesregierung vom 10. November 1953 in der jeweils geltenden Fassung bemessen.

Sächliche Verwaltungsausgaben

529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	930 [476]	920 [470]	909 [465]
----------------	--	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

1. Es dürfen auch Ausgaben für repräsentative Verpflichtungen, die der Chef des Bundespräsidialamtes und im Einzelfall auch andere Angehörige des Bundespräsidialamtes für den Bundespräsidenten wahrnehmen, geleistet werden.
2. Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	DM
-------------	----

1. Zur Verfügung des Bundespräsidenten..... 930 000
2. Für sonstigen Aufwand im Bundespräsidialamt..... -
- Zusammen 930 000

**0101
Bundespräsident**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 529 01

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmer/Begünstigten erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind für repräsentative Verpflichtungen gegenüber außerhalb des Bundespräsidialamtes stehenden Stellen bestimmt.

F 545 01 -011	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	- [-]	- [-]	251 [128]
-------------------------	---	----------	----------	--------------

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

681 01 -011	Gewährung von Ehrengaben an Alters- und Ehejubilare, Übernahme von Patenschaften, Ausgaben aus besonderer Veranlassung und besondere Bewilligungen	3 175 [1 623]	3 175 [1 623]	3 170 [1 621]
-----------------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Gewährung von Ehrengaben an Alters- und Ehejubilare, Übernahme von Patenschaften	1 645
2. Ausgaben aus besonderer Veranlassung.....	1 450
3. Besondere Bewilligungen.....	80
Zusammen.....	3 175

684 01 -193	Deutsche Künstlerhilfe	3 200 [1 636]	3 100 [1 585]	3 400 [1 738]
-----------------------	------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bundeszuschuss zur Künstlerhilfe. Damit unterstützt der Bundespräsident notleidende Künstlerinnen und Künstler, die sich

mit ihrem Werk um das kulturelle Ansehen des Landes verdient gemacht haben.

Besondere Finanzierungsausgaben

F 972 88 -989	Effizienzrendite aus der Flexibilisierung der Ausgaben für die Verwaltung im Einzelplan 01	-1 121 [-573]	-1 153 [-590]	- [-]
-------------------------	--	------------------	------------------	----------

Erläuterungen

Die Effizienzrendite ist hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Folgende Ausgabenbereiche nehmen an der Flexibilisierung teil:

Kap. 0101	- 21 TDM
Kap. 0103	- 1 000 TDM
Kap. 0104	- 100 TDM

Abschluss des Kapitels 0101	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	544	535
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	930	920
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	6 375	6 275
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-1 121	-1 153
Gesamtausgaben.....	6 728	6 577
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0101		
Aus Hauptgruppe 4.....	544	535
Effizienzrendite.....	-1 121	-1 153
Insgesamt.....	-577	-618

**0103
Bundespräsidialamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundespräsidialamt

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -011	Vermischte Einnahmen	35 [18]	35 [18]	17 [9]
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	15 [8]	15 [8]	11 [6]

Ausgaben

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|---|
| 1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2001 .
Tit. 526 04 , 532 02 und 532 04 sind einbezogen.
Es gelten die weiteren Sonderregelungen: | 1.1 Die Ausgaben der vorgenannten Titel sind übertragbar. |
| | 1.2 Die Ausgaben der vorgenannten sowie der in § 5 HG 2001 genannten Titel sind nach Maßgabe der Abs. 2 und 3 des Gesetzes gegenseitig bzw. einseitig deckungsfähig. |

Personalausgaben

F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	6 625 [3 387]	6 442 [3 294]	5 478 [2 801]
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	6 609
2. Aufwandsentschädigungen	16
Zusammen.....	6 625

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	- [-]	- [-]	- [-]
------------------	--	----------	----------	----------

F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- [-]	- [-]	- [-]
------------------	--------------------------------------	----------	----------	----------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	5 682 [2 905]	5 379 [2 750]	5 660 [2 894]
------------------	------------------------------	------------------	------------------	------------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 425 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten	5 682
2. Sonstige Leistungen.....	-
Zusammen.....	5 682

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	2 444 [1 250]	2 700 [1 380]	2 399 [1 227]
-------------------------	--------------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 01 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	75 [38]	75 [38]	57 [29]
-------------------------	--	------------	------------	------------

F 441 01 -011	Beihilfen aufgrund der Beihilfевorschriften	300 [153]	300 [153]	288 [147]
-------------------------	---	--------------	--------------	--------------

F 443 01 -011	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	3 [2]	3 [2]	6 [3]
-------------------------	--	----------	----------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen.....	2
2. Unterstützungen.....	1
Zusammen.....	3

F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	250 [128]	650 [332]	1 510 [772]
-------------------------	---	--------------	--------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	175
2. Umzugskostenvergütungen.....	75
Zusammen.....	250

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausrüstungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	935 [478]	200 [102]	248 [127]
-------------------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Geschäftsbedarf.....	120
2. Kommunikation.....	495
3. Geräte, Ausrüstungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	120

**0103
Bundespräsidialamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 511 01

Bezeichnung	1 000 DM
4. Sonstiges.....	200
Zusammen.....	935

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0103	513 01	660	365
0103	515 01	230	180

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 172 220 318
 -011 [88] [112] [163]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Haltung von Fahrzeugen.....	149
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	17
3. Verbrauchsmittel.....	6
4. Sonstiges.....	-
Zusammen.....	172

Bezeichnung	Soll 2001	Soll 2000
Pkw.....	16	14
davon personengebunden.....	7	7

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0103	516 01	17	14

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 2 453 2 300 2 024
 -011 [1 254] [1 176] [1 035]

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 16 447 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 1 200 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung.....	290
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	455
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	918
4. Sonstiges.....	790
Zusammen.....	2 453

F 518 01 Mieten und Pachten 483 228 249
 -011 [247] [117] [127]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	158
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	325
Zusammen.....	483

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 1 550 1 550 1 420
 -011 [793] [793] [726]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung	25 [13]	25 [13]	4 [2]
F 526 01 -011	Gerichts- und ähnliche Kosten	4 [2]	4 [2]	5 [3]
F 526 02 -011	Sachverständige	120 [61]	120 [61]	14 [7]
F 526 04 -011	Kosten der Kommission unabhängiger Sachverständiger ge- mäß § 18 Abs. 6 Parteiengesetz	180 [92]	180 [92]	77 [39]
	Erläuterungen Honorare und Reisekosten der Sachverständigen sowie Sachausstattung des Sekretariats der Kommission.			
F 527 01 -011	Dienstreisen	350 [179]	350 [179]	325 [166]
F 532 02 -011	Kosten für Orden und Ehrenzeichen	275 [141]	200 [102]	129 [66]
	Erläuterungen			
	Bezeichnung	1 000 DM		
	1. Orden mit Zubehör.....	153		
	2. Ehrenzeichen und Ehrenpreise.....	50		
	3. Druckkosten	70		
	4. Sonstiges.....	2		
	Zusammen.....	275		
	Die Kosten für Ordensverleihungen aus Anlass von Staatsbesuchen des Bundespräsidenten im Ausland sind bei Tit. 532 04 veranschlagt.			
F 532 04 -011	Kosten aus Anlass von Staatsbesuchen und Reisen des Bun- despräsidenten im Ausland	2 200 [1 125]	2 200 [1 125]	1 108 [567]
	Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Gegen- stände an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.			
F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	25 [13]	25 [13]	57 [29]
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	34 [17]	34 [17]	17 [9]
	Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffent- lichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermä- ßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.			
	Erläuterungen Der Ansatz dient der Information im In- und Ausland in Wort, Schrift, Bild und Ton über Amt und Aufgaben des Bundespräsidenten. Im Einzelplan 01 sind außerdem folgende Maßnahmen für Fachinformationen veranschlagt:			
	Bezeichnung	1 000 DM		
	aus 0104 - 539 99.....	10		
F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	10 [5]	10 [5]	- [-]
	Erläuterungen Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.			

**0103
Bundespräsidialamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	600 [307]	300 [153]	610 [312]
712 01 -011	Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall	- [-]	- [-]	935 [478]

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Betriebs- und sicherheitstechnische Abgrenzung der nach Amtsverlegung in Bonn verbleibenden Liegenschaftsteile des Bundespräsidialamtes..... 3 500 1 130 - 2 370 - - - -

F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	- [-]	125 [64]	23 [12]
F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke und für die Repräsentationsräume und Amtswohnungen	300 [153]	300 [153]	894 [457]

Titelgruppen

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(800) [(409)]	(800) [(409)]	(796) [(407)]
--------	--------------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 68 TDM

F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	151 [77]	28 [14]	14 [7]
-------------------------	--	-------------	------------	-----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf.....	21
2. Kommunikation.....	2
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	44
4. Sonstiges.....	84
Zusammen.....	151

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0103	513 55	35	1
0103	515 55	88	71

F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	3 [2]	3 [2]	- [-]
-------------------------	--	----------	----------	----------

F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	60 [31]	60 [31]	43 [22]
-------------------------	----------------------	------------	------------	------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 55 :

F 532 55	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	268	268	49
-011		[137]	[137]	[25]
F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	318	318	618
-011		[163]	[163]	[316]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware.....	69
1.2 Software.....	24
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware.....	107
2.2 Software.....	52
3. Sonstiges.....	66
Zusammen.....	318

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 513 01	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	660	365
-011		[337]	[187]
F 513 55	Datenfernübertragung	35	1
-011		[18]	[1]
F 515 01	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	230	180
-011		[118]	[92]
F 515 55	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	88	71
-011		[45]	[36]
F 516 01	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	17	14
-011		[9]	[7]

**0103
Bundespräsidialamt**

Abschluss des Kapitels 0103	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	50	50
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	50	50
Ausgaben		
Personalausgaben	15 379	15 549
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	9 298	9 035
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	1 218	1 043
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	25 895	25 627
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0103		
	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	15 379	15 549
Aus Hauptgruppe 5.....	9 264	8 821
Aus Hauptgruppe 7.....	600	300
Aus Hauptgruppe 8.....	618	743
Insgesamt.....	25 861	25 413
Versorgung der Beamten und Richter des Epl. 01		
	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Im Kapitel 3311 veranschlagte		
Einnahmen.....	-	75
Ausgaben.....	4 902	6 353

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung

Vorbemerkung

Die Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung erledigt die laufenden Geschäfte der Kommission und bereitet deren Beratungen vor. Sie erledigt außerdem die laufenden Geschäfte des von Bund und Ländern eingesetzten Ausschusses, der über die Finanzierung von Vorhaben der Akademien der Wissenschaften entscheidet. Nach dem Verwaltungsabkommen zwischen Bund und Ländern vom 25. Juni 1970 trägt der Bund die Ausgaben der Geschäftsstelle.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -011	Vermischte Einnahmen	1 [1]	1 [1]	2 [1]
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	[-]	
	Erläuterungen			
	Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr			
Kapitel 0104	Titel 113 01	Soll 2000 (TDM) -	Ist 1999 (TDM) -	

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2001.

Personalausgaben

F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1 022 [523]	1 024 [524]	925 [473]
	Erläuterungen			
	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.			
F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	1 467 [750]	1 452 [742]	1 444 [738]
	Erläuterungen			
	Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.			
F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	165 [84]	165 [84]	162 [83]

0104

**Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für
Bildungsplanung und Forschungsförderung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 426 01

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 01 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	60 [31]	60 [31]	52 [27]
F 441 01 -011	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	60 [31]	40 [20]	99 [51]
F 443 01 -011	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	1 [1]	1 [1]	- [-]
F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	10 [5]	10 [5]	- [-]

Erläuterungen

Unterstützungen

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	2
2. Umzugskostenvergütungen.....	8
Zusammen.....	10

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	185 [95]	61 [31]	49 [25]
-------------------------	---	-------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf.....	61
2. Kommunikation.....	95
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	28
4. Sonstiges.....	1
Zusammen.....	185

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0104	513 01	116	100
0104	515 01	28	17

F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	20 [10]	13 [7]	9 [5]
-------------------------	---	------------	-----------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Haltung von Fahrzeugen.....	7
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	-
3. Verbrauchsmittel.....	13

0104
Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für
Bildungsplanung und Forschungsförderung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 514 01

Bezeichnung	1 000 DM
4. Sonstiges.....	-
Zusammen.....	20

Bezeichnung	Soll 2001	Soll 2000
Pkw	2	

F 517 01	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	209	628	179
-011		[107]	[321]	[92]

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt ca. 1 014 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	125
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	45
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	35
4. Sonstiges.....	4
Zusammen.....	209

F 518 01	Mieten und Pachten	23	23	238
-011		[12]	[12]	[122]

F 526 02	Sachverständige	20	20	5
-011		[10]	[10]	[3]

Erläuterungen

Insbesondere für Sachverständige als Mitglieder von Projekt- und Arbeitsgruppen.

F 527 01	Dienstreisen	42	42	37
-011		[21]	[21]	[19]

529 01	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	8	8	6
-011		[4]	[4]	[3]

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Zur Verfügung des Vorsitzenden der BLK.

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmer/Begünstigten erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

F 539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben	30	23	441
-011		[15]	[12]	[225]

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

**0104
Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für
Bildungsplanung und Forschungsförderung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Ausgaben für Investitionen

F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	- [-]	- [-]	- [-]
F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	- [-]	- [-]	- [-]

Titelgruppen

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(30) [(15)]	(30) [(15)]	(129) [(66)]
	Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 1 TDM			
F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	19 [10]	5 [3]	4 [2]
	Erläuterungen Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM) 0104 515 55 14 10			
F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1 [1]	1 [1]	- [-]
F 539 55 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	- [-]	- [-]	- [-]
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	10 [5]	10 [5]	115 [59]
	Erläuterungen Ersatzbeschaffung von Hardware.			

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

113 01 -011	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb der Vermögensrechnung		- [-]	- [-]
F 513 01 -011	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren		116 [59]	100 [51]
F 515 01 -011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		28 [14]	17 [9]
F 515 55 -011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung		14 [7]	10 [5]

Abschluss des Kapitels 0104	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	1	1
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	1	1
Ausgaben		
Personalausgaben	2 785	2 752
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	557	982
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	10	10
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	3 352	3 744
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0104		
	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	2 785	2 752
Aus Hauptgruppe 5.....	549	974
Aus Hauptgruppe 8.....	10	10
Insgesamt.....	3 344	3 736

**01
Bundespräsident und Bundespräsidialamt**

Abschluss des Einzelplans 01	2001 1000 DM	2000 1000 DM	Veränderung gegenüber 2000 1000 DM
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	-	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	51	51	-
Übrige Einnahmen.....	-	-	-
Gesamteinnahmen	51	51	-
Ausgaben			
Personalausgaben.....	18 708	18 836	-128
Sächliche Verwaltungsausgaben	10 785	10 937	-152
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-	-
Schuldendienst.....	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	6 375	6 275	100
Ausgaben für Investitionen.....	1 228	1 053	175
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-1 121	-1 153	32
Gesamtausgaben	35 975	35 948	27

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 01	2001 1000 DM	2000 1000 DM	Veränderung gegenüber 2000 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	18 708	18 836	-128
Aus Hauptgruppe 5.....	9 813	9 795	18
Aus Hauptgruppe 7.....	600	300	300
Aus Hauptgruppe 8.....	628	753	-125
Effizienzrendite	-1 121	-1 153	32
Insgesamt	28 628	28 531	97

Personalhaushalt Einzelplan 01

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Gesamtübersicht.....	20
	Haushaltsvermerk.....	21
01 03	Bundespräsidialamt	22
01 04	Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung.....	25
	Übersicht: Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen	27

**01
Bundespräsident und Bundespräsidialamt**

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamte Tit. 422 .1/422 .8		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Sp. 3 bis 8)	
		2001	2000	2001	2000	2001	2000	2001	2000
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Planstellen und Stellen									
01 03	Bundespräsidialamt	83	84	49	49	27	27	159	160
01 04	Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung	14	14	9	9	2	2	25	25
	Zusammen	97	98	58	58	29	29	184	185
Leerstellen									
01 03	Bundespräsidialamt	5	4	-	-	-	-	5	4
01 04	Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung	1	1	1	1	-	-	2	2
	Zusammen	6	5	1	1	-	-	7	6

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					
			2001	2002	2003	2004	2005 ff	Sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9
kw-Vermerke								
01 03	Bundespräsidialamt	14	1	-	1	-	1	11
01 04	Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung	3	-	-	-	-	-	3
	Zusammen	17	1	-	1	-	1	14

Anmerkungen zur Gesamtübersicht

1. Von den in den Spalten 9 und 10 der Gesamtübersicht ausgewiesenen Planstellen und Stellen entfallen auf DV-Fachpersonal:

Haushaltsjahr	Anzahl	anteilige Personalausgaben 1 000 DM
1	2	3
2001	-	-
2000	-	-

2. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans liegen vor, mit Ausnahme von Kap. 0103, weil Umstrukturierungsmaßnahmen noch nicht abgeschlossen sind.
3. Anzahl der im Haushaltsjahr 1999 eingesetzten Aushilfskräfte (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr):

Kapitel	Titel	Angestellte	Arbeiter
0103	427 01	1,5	-
0104	427 01	1,2	-
Zus.		2,7	-

Haushaltsvermerk

Aufwandsentschädigungen, sonstige Leistungen im Einzelplan 01

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

Bezeichnung	Kapitel	Titel
1. Aufwandsentschädigungen		
Sprachaufwandsentschädigung gem. § 24 Abs. 1 Nr. 11 der Erschwer- niszulagenverordnung für aus dem Auswärtigen Amt versetzte oder ab- geordnete Beamte	0103	422 01
2. Sonstige Leistungen		
Betreuung von Bediensteten einschl. Beamten und Arbeitern, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten	0103	425 01

**0103
Bundespräsidialamt**

Planstellen-/Stellenübersicht									Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2001	2000	Ist- Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2001	2000	
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke +	-		+	-	+			-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

Titel 422 01

Beamte

B 11.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
B 6.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	9	10	10	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
A 16.....	6	6	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	5	5	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	7	7	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
A 13 g.....	9	9	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 12.....	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	7	7	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 10.....	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
A 9 m+Z.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 9 m.....	7	7	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	4	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 6 m.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
A 6 e.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	6	6	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
Insgesamt.....	83	84	58	-	-	-	-	1	-	-	-	-	5	4

Titel 425 01 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

I.....	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I a.....	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	1	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	2	2	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	8	8	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	13	13	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	9	9	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b.....	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
Insgesamt.....	49	49	67	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	27	27	34	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Gemäß haushaltsgesetzlicher Regelung können - abweichend von § 50 Abs. 3 BHO - bis zu 2 Soldaten im Wege der Kommandierung beschäftigt werden, wobei vom Bundespräsidialamt die Stellenzulage für Verwendungen bei obersten Bundesbehörden zu zahlen ist.

Zu A 11:

Eine Planstelle kann mit einem Soldaten besetzt werden.

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 2 A 16, 3 A 15, 2 A 14, 1 A 11, 3 A 9 m, 3 A 8, 2 A 7, 2 A 6

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
2 I, 3 I a, 2 I b, 1 IV a, 5 V c, 2 VI b, 3 VII

Zu VII - IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:13

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

B 9.....	1	1	1.1	1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: Wissenschaftsrat
A 13 g.....	1	1	2.1	2. Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
A 11.....	1	1		
A 9 m+Z.....	1	-		
A 7.....	1	1		
Zusammen	4	3		
Insgesamt.....	5	4		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

A 9 m+Z.....	1		1. Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
Zusammen	1	-	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

kw					
1. kw mit Wegfall der Aufgabe					
B 3.....	1	1	1.1.1	bei dem ehemaligen Bundespräsidenten von Weizsäcker	-
B 3.....	1	1	1.1.2	bei dem ehemaligen Bundespräsidenten Herzog	-
2. kw					
A 14.....	1	-	2.1	-	Aufnahme des Vermerks
A 6 m.....	1	-			
B 3.....	-	1	2.2	- nach Rückkehr des abgeordneten Beamten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle seiner Besoldungsgruppe oder mit Versetzung des Beamten oder seinem Ausscheiden aus dem Dienst	Wirksamwerden des Vermerks
3. kw 31.12.2001					
A 13 g.....	1	1	3.1	ehemalige Vorprüfung	-
4. kw 31.12.2003					
A 14.....	1	1	4.1.1	bei dem ehemaligen Bundespräsidenten Herzog	-
Zusammen	6	5			

Zu Tit. 425 01

kw					
1. kw mit Wegfall der Aufgabe					
IV b.....	1	1	1.1.1	bei dem ehemaligen Bundespräsidenten Scheel	-

**0103
Bundespräsidialamt**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6
IV b.....	1	1	1.1.2	bei dem ehemaligen Bundespräsidenten von Weizsäcker	-
III	1	1	1.1.3	bei dem ehemaligen Bundespräsidenten Herzog	-
			3.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
VII	1	1	3.1	spätestens 31.12.2005	-
VII	1	1	3.2	schwerbehindert	-
Zusammen	5	5			
Zu Tit. 426 01					
				kw	
			1.	kw mit Wegfall der Aufgabe	
			1.1	-	
Arbeiter.....	1	1	1.1.1	bei dem ehemaligen Bundespräsidenten Scheel	-
Arbeiter.....	1	1	1.1.2	bei dem ehemaligen Bundespräsidenten von Weizsäcker	-
Arbeiter.....	1	1	1.1.3	bei dem ehemaligen Bundespräsidenten Herzog	-
Zusammen	3	3			

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2001	2000	Ist- Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2001	2000	
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen	+			-
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
+	-	+	-	+	-	+	-					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

Titel 422 01

Beamte

B 6.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 16.....	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	14	14	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1

Titel 425 01 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

I.....	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I a.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
VIII.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	9	9	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 2:

Davon 1 Ersatzplanstelle (als Ersatz für Altersteilzeitbeschäftigten: A 16).

Zu Spalte 4:

Folgende Planstellen sind mit Angestellten besetzt: 2 A 16, 2 A 14, 1 A 10.

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:15,0

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 2 I, 2 I b, 1 IV b.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	Ifd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

B 3.....	1	1	1.1	1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft Rheinbach
----------	---	---	-----	--

Zu Tit. 425 01

VII-IX b.....	1	1	2.1	2. Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
---------------	---	---	-----	---

0104

**Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für
Bildungsplanung und Forschungsförderung**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

				kw	
			1.	kw	
A 14.....	1	1	1.1	-	-
A 16.....	1	1	1.2	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	-
Zusammen	2	2			

Zu Tit. 425 01

				kw	
			1.	kw	
IX b.....	1	1	1.1	-	-

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 01
Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den in den Kapiteln 0103 und 0104 ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 11	0103	Staatssekretär/Staatssekretärin
B 9	0103	Ministerialdirektor/Ministerialdirektorin
B 6	beide	Ministerialdirigent/Ministerialdirigentin
B 3	beide	Ministerialrat/Ministerialrätin
A 16	beide	Ministerialrat/Ministerialrätin
A 15	beide	Direktor/Direktorin
A 14	beide	Oberrat/Oberrätin
A 13 g	beide	Oberamtsrat/Oberamtsrätin
A 12	beide	Amtsrat/Amtsärztin
A 11	beide	Amtmann/Amtfrau
A 10	0103	Oberinspektor/Oberinspektorin
A 9 m+Z	0103	Amtsinspektor/Amtsinspektorin
A 9 m	0103	Amtsinspektor/Amtsinspektorin
A 8	0103	Hauptsekretär/Hauptsekretärin
A 7	0103	Obersekretär/Obersekretärin
A 6 m	0103	Sekretär/Sekretärin
A 6 e	0103	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin
A 5	0103	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin
A 4	0103	Amtsmeister/Amtsmeisterin

Entwurf

zum

Bundshaushaltsplan 2001

Einzelplan 02

Deutscher Bundestag

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
02 01	Deutscher Bundestag	3
02 03	Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages	25
02 04	Bundesversammlung	29
02 05	Mitglieder des Europäischen Parlaments.....	31
	Abschluss	34
	Übersicht: Verpflichtungsermächtigungen	35
	Personalhaushalt	37

Vorwort

Aufgaben und Aufbau des Deutschen Bundestages in den wichtigsten Grundzügen

Der Deutsche Bundestag ist die Volksvertretung der Bundesrepublik Deutschland. Er beschließt die Bundesgesetze, wählt den Bundeskanzler und übt die parlamentarische Kontrolle über die Bundesregierung aus.

Dem 14. Deutschen Bundestag gehören 669 Abgeordnete an. Der Präsident, die drei stellvertretenden Präsidentinnen und die zwei stellvertretenden Präsidenten bilden das Präsidium.

Der Präsident wird bei der Führung der Geschäfte durch den Ältestenrat unterstützt. Dieser besteht aus dem Präsidium und 23 weiteren von den Fraktionen zu benennenden Mitgliedern. Der Ältestenrat führt eine Verständigung zwischen den Fraktionen über den Arbeitsplan des Parlaments herbei und beschließt über die inneren Angelegenheiten des Bundestages, soweit sie nicht dem Präsidenten oder dem Präsidium vorbehalten sind.

Politisch gliedert sich der 14. Deutsche Bundestag wie folgt:

Fraktion der SPD: 297 Mitglieder
Fraktion der CDU/CSU: 245 Mitglieder
Fraktion des Bündnis 90/DIE GRÜNEN: 47 Mitglieder
Fraktion der F.D.P.: 43 Mitglieder
Fraktion der PDS: 37 Mitglieder.

Die Fraktionen sind notwendige Einrichtungen des Verfassungslebens und maßgebliche Faktoren der politischen Willensbildung. Sie sind der organisierten Staatlichkeit eingefügt und rechtlich selbständig. Ihre Aufgabe ist es, an der Erfüllung der Parlamentsfunktionen mitzuwirken.

Der Bundestag hat 23 ständige Ausschüsse eingesetzt:

Ausschuss für Wahlprüfung, Immunität und Geschäftsordnung
Petitionsausschuss
Auswärtiger Ausschuss
Innenausschuss
Sportausschuss
Rechtsausschuss
Finanzausschuss
Haushaltsausschuss
Ausschuss für Wirtschaft und Technologie
Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung
Verteidigungsausschuss
Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Ausschuss für Gesundheit
Ausschuss für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen
Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
Ausschuss für Angelegenheiten der neuen Länder
Ausschuss für Menschenrechte und humanitäre Hilfe
Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung
Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
Ausschuss für Tourismus
Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union
Ausschuss für Kultur und Medien.

Als ständiger Unterausschuss des Haushaltsausschusses ist der Rechnungsprüfungsausschuss eingesetzt.

36 Mitglieder des Deutschen Bundestages gehören als je 18 ordentliche und stellvertretende Mitglieder der Parlamentarischen

Versammlung des Europarates und zugleich der Versammlung der Westeuropäischen Union an.

12 Mitglieder des Deutschen Bundestages gehören als ordentliche Mitglieder der deutschen Delegation in der Parlamentarischen Versammlung der NATO an mit jeweils einem oder mehreren Stellvertretern.

26 Mitglieder des Deutschen Bundestages gehören als je 13 ordentliche und stellvertretende Mitglieder der deutschen Delegation in der parlamentarischen Versammlung der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa an.

Sämtliche Abgeordnete des Deutschen Bundestages gehören der Gruppe der Bundesrepublik Deutschland in der Interparlamentarischen Union an. Bei den Konferenzen der Interparlamentarischen Union wird die Gruppe von einer Delegation von 8 Abgeordneten vertreten.

Ferner bestehen:

das Parlamentarische Kontrollgremium
die Kommission nach Art. 10 GG
das Gremium nach § 41 Außenwirtschaftsgesetz
das Gremium nach § 10a Abs. 2 BHO
sowie als gemeinsame Gremien von Bundestag und Bundesrat:
Der Gemeinsame Ausschuss (Art. 53a GG) und der Vermittlungsausschuss (Art. 77 Abs. 2 GG)
die Enquete-Kommission "Zukunft des Bürgerschaftlichen Engagements"
die Enquete-Kommission "Globalisierung der Weltwirtschaft - Herausforderungen und Antworten"
die Enquete-Kommission "Nachhaltige Energieversorgung unter den Bedingungen der Globalisierung und der Liberalisierung"
die Enquete-Kommission "Demographischer Wandel - Herausforderungen unserer älter werdenden Gesellschaft an den Einzelnen und die Politik"
die Enquete-Kommission "Recht und Ethik der modernen Medizin"
der 1. Untersuchungsausschuss der 14. Wahlperiode.

Zur Unterstützung seiner Arbeit ist beim Deutschen Bundestag eine Verwaltung eingerichtet. Die Verwaltung des Deutschen Bundestages ist eine Oberste Bundesbehörde. Sie untersteht dem Präsidenten, wird vom Direktor beim Deutschen Bundestag geleitet und ist wie folgt gegliedert:

Abteilung Parlamentarische Dienste mit den Unterabteilungen:
Parlamentdienste
Parlamentarische Beziehungen
Parlamentarische Information
Abteilung Wissenschaftliche Dienste mit den Unterabteilungen:
1. Wissenschaftlicher Fachdienst
2. Wissenschaftlicher Fachdienst
Petitionen und Eingaben
Wissenschaftliche Dokumentation
Abteilung Zentrale Dienste mit den Unterabteilungen:
Zentrale Verwaltung
Zentrale Dienste für Abgeordnete
Zentrale Technische Dienste, Allgemeine Verwaltung
Zentrale Informationstechnik
Unterabteilung des Wehrbeauftragten.

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2001 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluss die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamten und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3312 veranschlagt sind.

Der Voranschlag des Deutschen Bundestages wurde in der vom Ältestenrat am 8. Juni 2000 gebilligten Fassung unverändert in den Entwurf übernommen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Deutscher Bundestag

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -011	Gebühren, sonstige Entgelte	540 [276]	400 [205]	311 [159]
----------------	-----------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Einnahmen aus dem Betrieb der Kindertagesstätte (vgl. Titelgruppe 09) und für die Benutzung von Parkplätzen in Berlin.

119 01 -011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	270 [138]	350 [179]	115 [59]
----------------	----------------------------------	--------------	--------------	-------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 542 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
Einnahmen	
1. aus dem Vertrieb von Drucksachen des Deutschen Bundestages.....	20
2. aus der Abgabe von Publikationen.....	250
Zusammen.....	270

119 99 -011	Vermischte Einnahmen	1 280 [654]	1 280 [654]	864 [442]
----------------	----------------------	----------------	----------------	--------------

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen aus Dienstleistungen der Datenverarbeitung dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 55.

2. Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 411 19, 511 01, 511 56, 518 56 und 532 56.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Rückzahlungen überzahlter Beträge.....	550
2. Schadenersatzleistungen.....	100
3. Erstattungen Dritter.....	-
4. Sonstige vermischte Einnahmen.....	630
Zusammen.....	1 280

124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	1 180 [603]	977 [500]	900 [460]
----------------	---	----------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 5 - Satz 1 - BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 - Satz 1 - BHO wird zugelassen, dass in der bundeseigenen Liegenschaft ehemaliges Reichspräsidentenpalais in Berlin Räumlichkeiten samt Inventar unentgeltlich an die Deutsche Parlamentarische Gesellschaft e.V. und die Vereinigung ehemaliger Mitglieder des Deutschen Bundestages und des Europäischen Parlaments e.V. überlassen werden.

2. Nach § 63 Abs. 5 - Satz 1 - BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 - Satz 1 - BHO wird zugelassen,

dass den Rundfunk- und Fernseh Anbietern im Reichstagsgebäude in Berlin unentgeltlich Räume für die Berichterstattung aus dem Deutschen Bundestag zur Verfügung gestellt werden.

3. Nach § 63 Abs. 5 - Satz 1 - BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 - Satz 1 - BHO wird zugelassen, dass der Stadt Bonn die bundeseigene Liegenschaft Görresstr. 15 (ehemaliger Plenarbereich) samt Inventar zur Nutzung als Tagungs- und Kongresszentrum unentgeltlich überlassen wird.

**0201
Deutscher Bundestag**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 124 01

Erläuterungen

Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.

132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	80 [41]	30 [15]	840 [429]
-----------------------	---	------------	------------	--------------

Haushaltsvermerk

- Mehreinnahmen aus der Veräußerung von Gegenständen, deren Erwerb zu Ausgaben bei Tit. 812 56 geführt hat, dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 812 56.**
- Nach § 61 Abs. 1 - Satz 1 - BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen,

das Möbel und andere Ausstattungsgegenstände an Bundesbehörden und Stiftungen, die die bisherigen Räumlichkeiten des Deutschen Bundestages in Bonn nutzen werden, unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0201	113 01	90	352

134 01 -011	Rückzahlungen aus einem Versicherungsvertrag	- [-]	- [-]	- [-]
-----------------------	--	----------	----------	----------

Übrige Einnahmen

282 01 -011	Beiträge der Abgeordneten zur Todesfallversicherung nach § 41 Abgeordnetengesetz	- [-]	- [-]	- [-]
-----------------------	--	----------	----------	----------

381 01 -990	Erstattungen durch andere Bundesbehörden	- [-]		
-----------------------	--	----------	--	--

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 55.

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0201	380 01	-	75

Ausgaben

Haushaltsvermerk

- Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2001.
- Aus Kap. 0201 (Deutscher Bundestag) können auch Leistungen an ehemalige Mitglieder des Präsidiums zur Wahrnehmung nachwirkender Aufgaben aus dem früheren Amt gezahlt werden. Diese Leistungen sind jeweils auf einen Zeitraum von bis zu vier Jahren nach dem Ausscheiden aus dem Präsidium begrenzt.
- Sachleistungen nach § 50 Abs. 1 des Abgeordnetengesetzes werden aus den Hauptgruppen 5, 7 und 8 zur Nutzung erbracht.

Personalausgaben

411 01 -011	Entschädigungen und Amtszulagen nach § 11 Abgeordnetengesetz	101 451 [51 871]	101 451 [51 871]	100 735 [51 505]
-----------------------	--	---------------------	---------------------	---------------------

Haushaltsvermerk

Die Präsidentin/der Präsident hat freie Amtswohnung mit Ausstattung.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Entschädigungen.....	100 911

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 411 01

Bezeichnung	1 000 DM
2. Amtszulagen des Präsidenten und seiner Stellvertreter	540
Zusammen.....	101 451

411 02 -011	Aufwandsentschädigungen nach § 12 Abs. 2 und 6 Abgeordnetengesetz	52 003 [26 589]	51 623 [26 394]	51 015 [26 084]
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Kostenpauschale.....	51 943
2. Aufwandsentschädigungen des Präsidenten und seiner Stellvertreter	60
Zusammen.....	52 003

411 03 -011	Aufwendungen für die Beschäftigung von Mitarbeitern nach § 12 Abs. 3 Abgeordnetengesetz	178 000 [91 010]	186 037 [95 119]	166 714 [85 240]
----------------	---	---------------------	---------------------	---------------------

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Höchstbetrag	
1.1 bis zu jährlich 178 764 DM je Abgeordneter	119 593
Der Höchstbetrag ändert sich ab 2001 um den gleichen Vomhundertsatz, um den die Vergütungen der Angestellten im Bundesdienst durch Vergütungs-Tarifverträge durchschnittlich geändert werden.	
1.2 Weihnachtsgeld	
bis zur Höhe von 89,62 vH des Erstattungsbetrages für den Monat Dezember	8 932
1.3 Urlaubsgeld	1 040
1.4 Ersatz für die Einstellung von Ersatzkräften.....	100
1.5 Zulage für langjährig beschäftigte Mitarbeiter	1 500
1.6 Übergangsgeld	1 500
2. Zusätzliche Leistungen	
2.1 Arbeitgeberanteile zur Rentenversicherung	12 687
2.2 Arbeitgeberanteile zur Arbeitslosenversicherung	4 273
2.3 Arbeitgeberanteile zur Krankenversicherung.....	8 808
2.4 Arbeitgeberanteile zur Pflegeversicherung	1 117
2.5 Arbeitgeberanteile zur freiwilligen Zusatzversorgung im VBLU einschließlich darauf entfallender pauschaler Lohn- und Kirchensteuer	7 351
2.6 Beiträge zur Unfallversicherung.....	303
2.7 Krankengeldzuschüsse	50
2.8 Arbeitgeberzuschüsse zum Mutterschaftsgeld	230
2.9 Vermögenswirksame Arbeitgeberleistungen.....	300
2.10 Unterstützung in besonderen Härtefällen	20
2.11 Für ärztliche Untersuchungen zur Feststellung der Bildschirmtauglichkeit.....	5
2.12 Aus- und Fortbildung	200
2.13 Sterbegeld.....	60
2.14 Arbeitgeberhaftung.....	183
2.15 Kosten zusätzlicher Mitarbeiter in besonderen Fällen.....	300
3. Umzugsbedingte Leistungen	
3.1 Abgeltungen	380
3.2 Abfindungen	1 732
3.3 Umzugskosten	3 678
3.4 Trennungsgeld	3 658
Zusammen	178 000

Der Ersatz der Aufwendungen für Mitarbeiter wird durch die vom Ältestenrat nach § 34 Abgeordnetengesetz erlassenen Ausführungsbestimmungen geregelt.

**0201
Deutscher Bundestag**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]												
411 04 -011	Zuschuss zu den Kosten in Krankheits-, Pflege-, Geburts- und Todesfällen sowie Unterstützungen nach §§ 27 und 28 Abgeordnetengesetz	8 915 [4 558]	8 500 [4 346]	9 218 [4 713]												
	Erläuterungen															
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 DM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Zuschüsse nach § 27 Abgeordnetengesetz</td> <td>8 745</td> </tr> <tr> <td>2. Unterstützungen nach § 28 Abgeordnetengesetz</td> <td>170</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>8 915</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 DM	1. Zuschüsse nach § 27 Abgeordnetengesetz	8 745	2. Unterstützungen nach § 28 Abgeordnetengesetz	170	Zusammen.....	8 915							
Bezeichnung	1 000 DM															
1. Zuschüsse nach § 27 Abgeordnetengesetz	8 745															
2. Unterstützungen nach § 28 Abgeordnetengesetz	170															
Zusammen.....	8 915															
	Zuschüsse nach § 27 Abs. 1 und 3 des Abgeordnetengesetzes an den Bundeskanzler, an Bundesminister, Staatsminister und Parlamentarische Staatssekretäre werden aus Tit. 441 01 des jeweiligen Kapitels gezahlt, aus dem dieser Personenkreis Bezüge erhält.															
411 05 -011	Übergangsgeld für ausgeschiedene Mitglieder des Bundestages nach § 18 Abgeordnetengesetz	2 300 [1 176]	5 200 [2 659]	13 239 [6 769]												
411 11 -011	Überbrückungsgeld/Sterbegeld an Hinterbliebene sowie Versicherungen nach §§ 24, 26, 35a, 37, 38 und 41 Abgeordnetengesetz	200 [102]	2 100 [1 074]	156 [80]												
	Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 411 12.															
411 12 -011	Altersentschädigung an ausgeschiedene Mitglieder des Bundestages sowie Hinterbliebenenversorgung nach §§ 19 bis 22, 25, 26, 35, 35a, 37 und 38 Abgeordnetengesetz	45 910 [23 473]	44 143 [22 570]	42 377 [21 667]												
	Haushaltsvermerk Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 411 11 und 411 13.															
411 13 -011	Versorgungsabfindung nach §§ 23 und 40 Abgeordnetengesetz	600 [307]	600 [307]	1 777 [909]												
	Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 411 12.															
411 16 -011	Inlandsdienst- und Mandatsreisen der Abgeordneten nach §§ 16 und 17 Abgeordnetengesetz	10 200 [5 215]	8 500 [4 346]	10 278 [5 255]												
	Haushaltsvermerk Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.															
411 17 -011	Auslandsdienstreisen der Abgeordneten nach § 17 Abgeordnetengesetz, ohne Reisen zum Europarat, zur Interparlamentarischen Union, NATO, WEU und Parlamentarischen Versammlung der OSZE	7 000 [3 579]	7 000 [3 579]	5 403 [2 763]												
	Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind in Höhe von 1 000 TDM übertragbar. 2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.															
	Erläuterungen															
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 DM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Einzelreisen.....</td> <td>780</td> </tr> <tr> <td>2. Reisen der Ausschüsse, Kommissionen und Arbeitsgruppen sowie offizieller Delegationen</td> <td>2 875</td> </tr> <tr> <td>3. Internationale Zusammenarbeit der Parlamentariergruppen ..</td> <td>888</td> </tr> <tr> <td>4. Sonstige Informationsreisen.....</td> <td>2 457</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>7 000</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 DM	1. Einzelreisen.....	780	2. Reisen der Ausschüsse, Kommissionen und Arbeitsgruppen sowie offizieller Delegationen	2 875	3. Internationale Zusammenarbeit der Parlamentariergruppen ..	888	4. Sonstige Informationsreisen.....	2 457	Zusammen.....	7 000			
Bezeichnung	1 000 DM															
1. Einzelreisen.....	780															
2. Reisen der Ausschüsse, Kommissionen und Arbeitsgruppen sowie offizieller Delegationen	2 875															
3. Internationale Zusammenarbeit der Parlamentariergruppen ..	888															
4. Sonstige Informationsreisen.....	2 457															
Zusammen.....	7 000															

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 411 17

Die Reisen erfolgen nach Maßgabe der vom Ältestenrat beschlossenen Richtlinien.

411 18 -011	Reisen zum Europarat, zur Interparlamentarischen Union, NATO, WEU und Parlamentarischen Versammlung der OSZE	1 200 [614]	1 200 [614]	1 133 [579]
-----------------------	--	----------------	----------------	----------------

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben können auch Zuschüsse zu den Aufwendungen deutscher Ehrenmitglieder gezahlt werden. Die Gewährung von Zuschüssen ist jeweils auf einen Zeitraum von vier Jahren begrenzt.

411 19 -011	Aufwendungen zur Nutzung des gemeinsamen Informations- und Kommunikationssystems des Deutschen Bundestages nach § 12 Abs. 5 Abgeordnetengesetz	2 676 [1 368]	1 500 [767]	656 [335]
-----------------------	--	------------------	----------------	--------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|---|
| 1. Die Erläuterungen sind verbindlich. | 3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99. |
| 2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 532 56. | |

Erläuterungen

Zur Nutzung des gemeinsamen Informations- und Kommunikationssystems an einem Ort ihrer Wahl im Geltungsbereich des Abgeordnetengesetzes können den Mitgliedern des Deutschen Bundestages Aufwendungen bis zu 4 000 DM im Jahr für Telefax und andere elektronische Datenkommunikationsverbindungen erstattet werden.

411 20 -011	Kostenerstattung für die Benutzung der Verkehrsmittel der Deutschen Bahn und der Berliner Verkehrsbetriebe durch die Mitglieder des Deutschen Bundestages	3 911 [2 000]	4 105 [2 099]	3 630 [1 856]
-----------------------	---	------------------	------------------	------------------

F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	65 623 [33 553]	67 150 [34 333]	58 494 [29 908]
-------------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	65 596
2. Aufwandsentschädigungen	2
3. Sonstige Leistungen	25
Zusammen	65 623

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	4 537 [2 320]	4 537 [2 320]	3 822 [1 954]
-------------------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 422 08 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamten	7 872 [4 025]	7 872 [4 025]	7 663 [3 918]
-------------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	81 [41]
-------------------------	--------------------------------------	---	---	------------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

**0201
Deutscher Bundestag**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	77 275 [39 510]	67 194 [34 356]	67 970 [34 753]
-------------------------	------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Angestellten.....	872
- tariflichen Angestellten	76 181
- Auszubildenden	220
2. Aufwandsentschädigungen	2
3. Sonstige Leistungen.....	-
Zusammen.....	77 275

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	23 530 [12 031]	20 787 [10 628]	21 418 [10 951]
-------------------------	--------------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter	23 529
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen.....	23 530

F 427 01 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	3 460 [1 769]	3 512 [1 796]	2 405 [1 230]
-------------------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Vergütungen für Vertragsstenografen.....	560
2. Vergütungen für Korrektur- und Vorlesekräfte.....	200
3. Sonstige Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte	2 700
Zusammen.....	3 460

F 427 03 -011	Sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	100 [51]	121 [62]	22 [11]
-------------------------	---	-------------	-------------	------------

Erläuterungen

Ausgaben für die Beschäftigung von 9 Praktikanten.

F 427 04 -011	Vergütungen der wissensch. und sonstigen Hilfskräfte mit ztl. befristeter Tätigkeit i. Z. mit Enquete-Kommissionen, Untersuchungsausschüssen und anderen parlamentarischen Gremien	6 286 [3 214]	6 286 [3 214]	577 [295]
-------------------------	--	------------------	------------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Mitarbeiter für Enquete-Kommissionen.....	5 235
2. Mitarbeiter für Untersuchungsausschüsse.....	570
3. Sonstige parlamentarische Gremien.....	481
Zusammen.....	6 286

F 429 02 -011	Aufwendungen der Präsidentin/des Präsidenten des Deutschen Bundestages für das Personal in ihrer/ seiner Amtswohnung	- [-]	- [-]	31 [16]
-------------------------	--	----------	----------	------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 441 01 -940	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	4 000 [2 045]	4 200 [2 147]	3 900 [1 994]
-------------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 443 01 -940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	42 [21]	37 [19]	110 [56]
-------------------------	--	------------	------------	-------------

Erläuterungen
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Bezeichnung	1 000 DM
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	40
2. Unterstützungen	2
Zusammen	42

F 443 02 -254	Inanspruchnahme von überbetrieblichen betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Diensten sowie von Betriebsärzten, -ärztinnen und Fachkräften für Arbeitssicherheit (als freie Mitarbeiter)	-	-	2 [1]
-------------------------	---	---	---	----------

Erläuterungen
Zur Verbesserung des Arbeitsschutzes und der Unfallverhütung ist das Arbeitssicherheitsgesetz vom 12. Dezember 1973 (BGBl. I S. 1885) erlassen worden. Nach § 16 dieses Gesetzes ist im öffentlichen Dienst ein den Grundsätzen des Gesetzes gleichwertiger arbeitsmedizinischer und sicherheitstechnischer Arbeitsschutz zu gewährleisten.
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 451 04 -011	Verpflegungszuschüsse für Bedienstete der Verwaltung des Deutschen Bundestages bei Sitzungen des Plenums, der Ausschüsse, der Fraktionen und anderer Gremien	42 [21]	42 [21]	27 [14]
-------------------------	--	------------	------------	------------

Erläuterungen
Beamte des einfachen und mittleren Dienstes, Angestellte vergleichbarer Vergütungsgruppen und Lohnempfänger, die nicht im Schichtdienst eingesetzt sind, können einen Verpflegungszuschuss von 5 DM erhalten, wenn Sitzungen des Plenums, der Ausschüsse, der Fraktionen und anderer Gremien länger als bis 19 Uhr dauern. Einen weiteren Verpflegungszuschuss in Höhe von 5 DM erhalten diese Beschäftigten, wenn die Sitzungen über 24 Uhr hinaus andauern. Diese Regelung gilt entsprechend für diejenigen Beschäftigten, die zur Vorbereitung oder Abwicklung der vorgenannten Sitzungen eingesetzt werden.

F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	29 000 [14 827]	32 000 [16 361]	9 385 [4 798]
-------------------------	---	--------------------	--------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	21 000
2. Umzugskostenvergütungen	8 000
Zusammen	29 000

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	34 645 [17 714]	5 029 [2 571]	14 118 [7 218]
-------------------------	---	--------------------	------------------	-------------------

Haushaltsvermerk
Mehrausgaben zu Nr. 4 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

**0201
Deutscher Bundestag**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 511 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf	6 801
2. Kommunikation.....	11 000
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 859
4. Geschäftsbedarf für die Bundestagsbüros der Abgeordneten	1 764
5. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände in Amts- und Dienstwohnungen.....	-
6. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Maschinen für die Bundestagsbüros der Abgeordneten	541
7. Parlamentsdrucksachen.....	12 680
Zusammen.....	34 645

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0201	511 02	1 764	2 971
0201	512 02	13 860	9 836
0201	513 01	10 895	8 386
0201	515 01	1 600	1 329
0201	515 02	-	5
0201	515 04	473	372

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.
-011

1 115 754 683
[570] [386] [349]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Haltung von Fahrzeugen.....	835
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	280
Zusammen.....	1 115

Bezeichnung	Soll 2001	Soll 2000
Pkw	76	77
(davon personengebunden).....	(7)	(7)
Lkw	11	11
Anhänger.....	2	2
Omnibusse.....	2	2
Spezialfahrzeuge	3	3
Zusammen	94	95

Die Dienstfahrzeuge stehen für Fahrten der Abgeordneten, der Fraktionen und der Verwaltung zur Verfügung.

Bei Bereitstellung eines personengebundenen Dienstfahrzeugs für die Mitglieder des Präsidiums wird deren Kostenpauschale gemäß § 12 Abs. 7 Abgeordnetengesetz um 25 vH vermindert.

Für einen Pkw des BKA trägt der Deutsche Bundestag die Unterhaltungskosten.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0201	516 01	295	235

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume
-011

55 583 55 535 34 721
[28 419] [28 395] [17 753]

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 550 000 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 35 000 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 517 01

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	8 120
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	3 910
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	12 688
4. Sonstiges	30 865
Zusammen	55 583

Zu Ziff. 4: davon für den Betrieb des Fernsehhauskanals: 980 TDM.

F 518 01	Mieten und Pachten	30 830	25 404	43 890
-011		[15 763]	[12 989]	[22 441]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	20 137
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	10 693
Zusammen	30 830

F 519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	29 635	28 696	27 210
-011		[15 152]	[14 672]	[13 912]

523 02	Mikroverfilmung in der Bibliothek und Pressedokumentation des Deutschen Bundestages	60	50	40
-011		[31]	[26]	[20]

F 525 01	Aus- und Fortbildung	560	560	532
-011		[286]	[286]	[272]

F 526 01	Gerichts- und ähnliche Kosten	110	110	39
-011		[56]	[56]	[20]

F 526 02	Sachverständige	3 750	3 802	897
-011		[1 917]	[1 944]	[459]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Ausgaben für Studien, Honorare, Reisen usw. von Sachverständigen und Auskunftspersonen, deren Hinzuziehung die Ausschüsse oder andere Gremien des Deutschen Bundestages im Benehmen mit dem Präsidenten für notwendig erachten	2 400
2. Sachverständige für die Verwaltung	1 350
Zusammen	3 750

Zu Ziff. 2: davon für die Vorbereitung und Begleitung der Umzugsdurchführung: 1 050 TDM

F 526 03	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	1 560	1 248	1
-011		[798]	[638]	[1]

Erläuterungen

Für die Einsetzung von 5 Enquete-Kommissionen durch den 14. Deutschen Bundestag.

526 05	Aufwandsentschädigungen für die Mitglieder und sonstige Ausgaben der Kommission nach Art. 10 des Grundgesetzes	156	156	140
-011		[80]	[80]	[72]

**0201
Deutscher Bundestag**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 526 05

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2

1. Aufwandsentschädigung für die Mitglieder	126
2. Sächliche Ausgaben der Kommission einschließlich Ersatz sonstiger Aufwendungen in besonderen Fällen	30
Zusammen	156

F 527 01	Dienstreisen	2 220	2 720	3 584
-011		[1 135]	[1 391]	[1 832]

F 527 03	Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	60	85	44
-011		[31]	[43]	[22]

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

529 01	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	624	617	494
-011		[319]	[315]	[253]

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	DM
1	2

1. Zur Verfügung	
1.1 des Präsidenten des Deutschen Bundestages	243 000
1.2 für Sonderveranstaltungen des Präsidenten des Deutschen Bundestages	172 700
1.3 der Vizepräsidentinnen und der Vizepräsidenten des Deutschen Bundestages	45 000
1.4 der Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden der Ausschüsse und Enquete-Kommissionen des Deutschen Bundestages	135 000
1.5 des Wehrbeauftragten des Deutschen Bundestages	14 400
1.6 des Direktors beim Deutschen Bundestag	7 200
2. Für sonstigen Aufwand in der Verwaltung	6 700
Zusammen	624 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmer/Begünstigten erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Aus den Ausgaben zu 1. können auch Zuwendungen aus besonderer Veranlassung für karitative Einrichtungen oder Zwecke und für die Übernahme von Schirmherrschaften bis höchstens 27 000 DM jährlich geleistet sowie Repräsentationsaufwendungen von Bediensteten des Deutschen Bundestages mit Protokollaufgaben nach Maßgabe von Richtlinien gedeckt werden.

531 02	Besucherdienst	7 350	7 250	4 465
-011		[3 758]	[3 707]	[2 283]

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 531 05.
- Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Unterrichtung von Besuchergruppen über die parlamentarische Arbeit sowie deren Betreuung.

531 05	Ausgaben für die historische Ausstellung und weitere Ausstellungen	4 193	931	3 370
-011		[2 144]	[476]	[1 723]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 531 05

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 531 02.
- Die Ausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen sind in Höhe von **3 388 TDM** übertragbar.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Historische Ausstellung.....	4 043
2. Weitere Ausstellungen.....	150
Zusammen.....	4 193

Zu Ziff. 1.:

Der Deutsche Bundestag betreibt derzeit die historische Ausstellung "Fragen an die deutsche Geschichte - Ideen, Kräfte, Entscheidungen - von 1800 bis zur Gegenwart". Diese wird abgelöst durch eine Parlamentsausstellung.

Veranschlagt sind die Kosten des Betriebs der bisherigen historischen Ausstellung im Deutschen Dom sowie Kosten der Neugestaltung.

532 01	Ausgaben für außeramtliche Übersetzungs- und Dolmetschertätigkeit	1 225	1 225	1 380
-011		[626]	[626]	[706]

532 02	Förderung von publizistisch bzw. wissenschaftlich herausragenden Arbeiten zu Fragen des Parlaments	80	20	55
-011		[41]	[10]	[28]

Erläuterungen

Ausgaben für den Wissenschafts- und den Journalistenpreis des Deutschen Bundestages für Arbeiten zum Parlamentarismus einschließlich Nebenkosten (jedes zweite Jahr) sowie für Druckkostenzuschüsse zu wissenschaftlichen Arbeiten über parlamentsbezogene Themen.

532 03	Ausgaben zur Förderung der zwischenstaatlichen Zusammenarbeit	3 300	4 588	5 660
-011		[1 687]	[2 346]	[2 894]

Verpflichtungsermächtigung..... 2 686 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2002 .

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Gäste des Parlaments.....	1 400
2. Parlamentarische Ausbildungshilfen, Austausch- und Besucherprogramme.....	1 900
Zusammen.....	3 300

532 05	Ausgaben für das zeitgeschichtliche Archiv des Deutschen Bundestages	240	240	192
-011		[123]	[123]	[98]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Betrieb der Ton-Bild-Dokumentation von Plenarsitzungen des Deutschen Bundestages.....	50
2. Dokumentation der Neubauten des Deutschen Bundestages in Berlin.....	100
3. Edition "Der Parlamentarische Rat".....	90
Zusammen.....	240

F 539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben	2 121	1 700	1 567
-011		[1 084]	[869]	[801]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Entschädigungsleistungen geringen Umfangs.....	76

**0201
Deutscher Bundestag**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 539 99

Bezeichnung	1 000 DM
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	210
3. Durchführung von Schreibarbeiten durch Dritte	1 190
4. Außerordentliche Ausgaben aus Anlass von Delegationsreisen.....	110
5. Sonstiges.....	535
Zusammen.....	2 121

Zu Ziff. 4:
Ehren- und Gastgeschenke sowie übliche Nebenkosten bei Delegationsreisen.

542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	12 650 [6 468]	12 715 [6 501]	10 818 [5 531]
----------------	-----------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01.
2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Maßnahmen zur Verbesserung des Verständnisses des Parlamentarismus und der Arbeitsweise des Deutschen Bundestages, Analysen, Publikationen und zugehörige Nebenkosten, sonstige Printmedien und PR-Maßnahmen	5 526
2. Einrichtung, Betrieb und Unterhaltung von Informationsständen, Sonderveranstaltungen.....	3 232
3. Neue Medien	2 990
4. Parlamentskorrespondenz, Informations- und Pressedienste, Bilderdienste für Presse und Fernsehen und zugehörige Nebenkosten sowie Durchführung von Begegnungen, Informationsgespräche und Veranstaltungen mit Journalisten	360
5. Publikationen der Wissenschaftlichen Dienste, Erstellung des Amtlichen Handbuchs des Deutschen Bundestages und wissenschaftliche Editionen	542
Zusammen.....	12 650

Die Unterrichtung der Öffentlichkeit und der in- und ausländischen Presse über die Tätigkeit des Deutschen Bundestages und seiner Organe sowie über die Organisation und Arbeitsweise des Parlaments soll zu einem besseren Verständnis des Parlaments und der Parlamentsarbeit beitragen.

Im Einzelplan 02 sind außerdem folgende Maßnahmen für Fachinformationen veranschlagt:

Bezeichnung	1 000 DM
0201 - 531 02.....	7 350
0201 - 531 05.....	4 193
0203 - 545 01.....	25

F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	20 [10]	20 [10]	2 [1]
------------------	-------------------------------	------------	------------	----------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

684 01 -011	Geldleistungen an die Fraktionen des Deutschen Bundestages nach § 50 Abs. 1 und 2 Abgeordnetengesetz	117 677 [60 167]	117 677 [60 167]	117 665 [60 161]
----------------	--	---------------------	---------------------	---------------------

Haushaltsvermerk

Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden. Sie werden monatlich abgerufen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 684 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Grundbetrag (522 595 DM monatlich je Fraktion).....	34 178
2. Betrag entsprechend der Stärke der Fraktion (9 919 DM monatlich je Abgeordneter).....	83 499
Zusammen.....	117 677

Die Oppositionsfraktionen erhalten einen weiteren Zuschlag von 15 v.H. auf den Grundbetrag und von 10 v.H. auf den Betrag je Abgeordneter.

684 02 -011	Umzugsbedingte personengebundene Leistungen für Beschäftigte der Fraktionen des Deutschen Bundestages	6 790 [3 472]	13 105 [6 700]	8 322 [4 255]
-----------------------	---	------------------	-------------------	------------------

Erläuterungen

Auf der Grundlage des Beschlusses des Deutschen Bundestages vom 13. Juni 1996 zum Dienstrechtlichen Begleitgesetz / Umzugstarifvertrag haben die Beschäftigten der Fraktionen Anspruch auf umzugsbedingte personengebundene Leistungen.

Veranschlagt sind die Ausgaben für Umzugskosten, Trennungsgeld, Reisebeihilfen, Abgeltungen und Abfindungen.

Die Haushaltsmittel werden nicht durch die Fraktionen bewirtschaftet. Die Ausgaben entfallen nach Beendigung des Umzuges bzw. der Abwicklung umzugsbedingter Ansprüche.

685 01 -011	Zuschuss an Institute zur Technikfolgen-Abschätzung	4 000 [2 045]	4 000 [2 045]	3 434 [1 756]
-----------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Die Ausgaben für die Vergabe von Gutachten im Zusammenhang mit TA-Projekten sind mitveranschlagt.

685 09 -011	Aufbereitung und Erhaltung zeitgeschichtlich bedeutsamer Archivalien	4 260 [2 178]	4 260 [2 178]	4 169 [2 132]
-----------------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Zeitgeschichtlich bedeutsame Archivalien (z.B. Aufzeichnungen, Redemanuskripte, Briefe u.ä.) von deutschen Parlamentariern sollen erhalten und in den Archiven der den im Deutschen Bundestag vertretenen Parteien nahestehenden Stiftungen ar-

chiviert werden. Die Mittel werden für einzelne Vorhaben auf Antrag vergeben; Personal- und Sachmittel sind mitveranschlagt.

685 12 -011	Förderung von Einrichtungen für parlamentarische Zwecke	3 155 [1 613]	2 697 [1 379]	2 368 [1 211]
-----------------------	---	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger verbindlich.

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in vH	2001 1 000 DM	2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4	5

Institutionelle Förderung

1. Deutsche Parlamentarische Gesellschaft e.V.....	93,90	2 810	2 352	2 028
2. Deutsche Vereinigung für Parlamentsfragen e.V.....	78,30	202	202	180
3. Vereinigung ehemaliger Mitglieder des Deutschen Bundestages und des Europäischen Parlaments e.V.....	62,17	143	143	160
Zusammen		3 155	2 697	2 368

Wegen fehlender Wirtschaftspläne sind zu den Ziffern 2 und 3 die Ansätze des Vorjahres veranschlagt.

Zu Ziff. 1:

Aufgabe der Deutschen Parlamentarischen Gesellschaft ist die Pflege menschlicher, sachlicher und politischer Beziehungen zwischen den Mitgliedern der Parlamente des Bundes, der Länder und der europäischen Institutionen. Die Gesellschaft unterhält Beziehungen zu Mitgliedern ausländischer Parlamente und zu gleichgearteten Gesellschaften des Auslandes.

Zu Ziff. 1 und 3:

In der bundeseigenen Liegenschaft ehemaliges Reichstagspräsidentenpalais in Berlin werden Räumlichkeiten samt Inventar unentgeltlich überlassen (s. Haushaltsvermerk bei Tit. 124 01).

**0201
Deutscher Bundestag**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

687 01 Leistungen an internationale Organisationen/ Leistungen im 1 752
 -011 Zusammenhang mit internationalen Mitgliedschaften [896]

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6
1. Interparlamentarische Union, Genf	9 885 017 sfr	7,93	757 739 sfr		757 739 sfr
Vereinigung der Generalsekretäre der Parlamente (ange- schlossen der IPU)				750 sfr 2 475 US-\$	750 sfr 2 475 US-\$
Beitrag für "Gruppe der Zwölf plus" innerhalb der IPU				5 000 DM	932 000 DM
2. Parlamentarische Versammlung der NATO, Brüssel.....	111 790 000 bfr	15,54	17 342 164 bfr		17 342 164 bfr
Davon trägt der Deutsche Bundestag 2/3			842 000 DM		842 000 DM
			562 000 DM		562 000 DM
3. OSZE-Parlamentarierversammlung.....			962 907 dkr		962 907 dkr
			253 000 DM		253 000 DM
4. Sonstiges			5 000 DM		5 000 DM
Zusammen (deutscher Betrag in DM)			1 747 000 DM	5 000 DM	1 752 000 DM

Zu Spalte 2: Beitragsvolumen der Organisation

Die Veranschlagung erfolgt auf der Grundlage der Haushaltpläne 2000.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0201	686 03	1 752	1 737

687 02 Förderung des deutsch-amerikanischen Jugendaustausches 6 100
 -151 [3 119]

Verpflichtungsermächtigung.....	8 200 TDM
davon fällig:	
Haushaltsjahr 2002 bis zu	6 400 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	1 800 TDM

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Dieser Titel wird auf der Grundlage der haushaltsmäßigen Veranschlagung und unter der Voraussetzung, dass auch der Kongress der Vereinigten Staaten von Amerika die gleiche Anzahl von Austauschteilnehmern fördert, nach Richtlinien bewirtschaftet, die der Ältestenrat im Einvernehmen mit dem Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages entsprechend der Geschäftsordnung erlassen hat.

Veranschlagt sind die im Haushaltsjahr 2001 entstehenden Ausgaben für die 2. Hälfte des Parlamentarischen Partnerschaftsprogramms 2000/2001 und die 1. Hälfte des Programmjahres 2001/2002. Die eingestellte Verpflichtungsermächtigung ermöglicht Vertragsabschlüsse zur Fortführung des Programms einschließlich des Programmjahres 2002/2003.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0201	686 08	6 530	5 868

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 6 438
 -011 [3 292] 955 [488] 367
[188]

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen		1 000 DM
1.	Rückbaumaßnahmen bei den Liegenschaften	
1.1	Charles-de-Gaulle-Str. 6.....	1 700
1.2	Ferdinand-Lassalle-Str.	1 500
1.3	Herrmann-Ehlers-Str. 20	1 200

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 711 01

Einjährige Maßnahmen		1 000 DM
1.4	Behrenstr. 29	464
1.5	Ebertstr. 24	294
2.	Sonstige Baumaßnahmen	1 280
Zusammen		6 438

712 01 Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall -
-011 [-]

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
0201 712 05 - 2 075

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen 90 82 2 455
-011 [46] [42] [1 255]

Erläuterungen

Ersatzbeschaffung von 2 Pkw.

F 812 01 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen für 1 326 800 1 268
-011 [678] [409] [648]

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen		1 000 DM
1.	Erstbeschaffungen	
1.1	Sonstige Beschaffungen	425
2.	Ersatzbeschaffungen	
2.1	Ausstattung der Foto- und Filmstelle	500
2.2	Sonstige Beschaffungen	401
Zusammen		1 326

F 812 02 Erwerb zeitgenössischer Kunstwerke 250
-011 [128]

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen zu Nr. 1 sind verbindlich.

Erläuterungen

1. Aus dem Ansatz sollen für das gegenwärtige Kunstschaffen repräsentative Werke der oberen Preiskategorie sowie Werke jüngerer Künstlerinnen und Künstler angekauft werden, wobei, soweit möglich, Künstlerinnen und Künstler aller Bundesländer ausgewogen zu berücksichtigen sind.
2. Die Ausgaben dürfen auch für Aufwendungen, die im Zusammenhang mit dem Erwerb stehen, wie z.B. Rahmungskosten, geleistet werden.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
0201 813 01 250 12

F 812 03 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- 2 300 1 951 922
-011 [1 176] [998] [471]

Erläuterungen

Ausgaben für Büroausstattungen nach § 12 Abs. 4 und 5 sowie § 50 Abs. 3 Abgeordnetengesetz.

F 812 06 Beschaffung und Einrichtung von Fernmeldeanlagen u.ä. für 3 320 2 300 3 134
-011 [1 697] [1 176] [1 602]

**0201
Deutscher Bundestag**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 812 06

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 DM
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Einrichtungen von Alarmierungsmöglichkeiten	300
1.2 Besondere Sicherungsmaßnahmen (Erhöhung des Widerstandszeitwertes).....	2 000
1.3 Einrichtung von Rufempfangsanlagen	1 000
2. Sonstige Beschaffungen.....	20
Zusammen.....	3 320

F 812 07	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Zusammenhang mit den Neubauten und Sanierungsobjekten des Deutschen Bundestages	15 878 [8 118]	35 000 [17 895]	24 959 [12 761]
-----------------	--	-------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 12 867 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2002 .

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1999	Bewilligt 2000	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2001	Vorbe- halten für 2002 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Erstausstattung der Liegenschaft Berlin, Unter den Linden 50.....	6 734	4 911	-	1 823	-	-	-	-
Erstausstattung der Liegenschaft Berlin, Miquelstr. 66-72.....	495	495	-	-	-	-	-	-
Erstausstattung der Liegenschaft Berlin, Reichstagsgebäude	7 737	3 984	-	3 753	-	-	-	-
Erstausstattung der Liegenschaft Berlin, Reichstagspräsidentenpalais.....	3 480	1 260	-	2 220	-	-	-	-
Erstausstattung der Liegenschaft Berlin, Jakob-Kaiser-Haus	29 700	-	15 000	4 500	10 200	-	-	-
Erstausstattung der Liegenschaft Berlin, Paul-Löbe-Haus	29 266	2 023	20 000	3 977	3 266	-	-	-
Erstausstattung der Liegenschaft Berlin, Marie-Elisabeth-Lüders-Haus	16 779	-	-	1 500	2 412	12 867	-	-
Erstausstattung der Liegenschaft Berlin, Kindertagesstätte	200	-	-	200	-	-	-	-
Erstausstattung weiterer Liegenschaften in Berlin.....	21 350	9 500	-	11 850	-	-	-	-
Erstausstattung der Liegenschaften Berlin für Medientechnik/Hauskanal Bild.....	37 340	11 787	-	25 553	-	-	-	-
Zusammen.....	153 081	33 960	35 000	55 376	15 878	12 867	-	-

Die Haushaltsunterlagen nach § 24 BHO liegen vor.

Besondere Finanzierungsausgaben

F 972 88	Effizienzrendite aus der Flexibilisierung der Ausgaben für die Verwaltung im Einzelplan 02	-16 301 [-8 335]	-15 125 [-7 733]	- [-]
-----------------	--	---------------------	---------------------	----------

Erläuterungen

Die Effizienzrendite ist hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Folgende Ausgabenbereiche nehmen an der Flexibilisierung teil:

Kap. 0201	- 16 004 TDM
Kap. 0203	- 297 TDM
Kap. 0204	- TDM

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Titelgruppen

Tgr.09	Kosten der Kindertagesstätte	(2 063) [(1 055)]	(2 297) [(1 174)]	(1 921) [(982)]
--------	------------------------------	----------------------	----------------------	--------------------

Erläuterungen

Der für den Besuch der Kindertagesstätte zu entrichtende Elternbeitrag richtet sich nach der vom Ältestenrat beschlossenen Kindertagesstättenordnung und dem Gesetz über die Beteiligung an den Kosten der Betreuung von Kindern in städtischen Kindertagesstätten und in Tagespflege. Die Elternbeiträge belaufen sich auf rd. 400 000 DM. Sie werden bei Tit. 111 01 vereinnahmt.

F 425 91 -011	Vergütungen der Angestellten	1 450 [741]	1 450 [741]	1 440 [736]
------------------	------------------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

F 426 91 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	55 [28]	- [-]	- [-]
------------------	--------------------------------------	------------	----------	----------

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 93 -011	Sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	50 [26]	100 [51]	19 [10]
------------------	---	------------	-------------	------------

Erläuterungen

Ausgaben für die Beschäftigung von 2 Praktikanten.

F 517 91 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	219 [112]	375 [192]	193 [99]
------------------	--	--------------	--------------	-------------

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 1 220 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	30
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	20
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	133
4. Sonstiges	36
Zusammen	219

F 518 91 -011	Mieten und Pachten	- [-]	42 [21]	90 [46]
------------------	--------------------	----------	------------	------------

Erläuterungen

Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.

F 519 91 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	99 [51]	140 [72]	52 [27]
------------------	--	------------	-------------	------------

547 91 -011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	190 [97]	190 [97]	127 [65]
----------------	---	-------------	-------------	-------------

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(13 049) [(6 672)]	(11 162) [(5 707)]	(9 071) [(4 638)]
--------	--------------------------------------	-----------------------	-----------------------	----------------------

**0201
Deutscher Bundestag**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 55 :

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: **981 55**.
 2. Mehrausgaben außer bei Tit. **981 55** dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und **381 01**.

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 1 151 TDM

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	2 651 [1 355]	400 [205]	457 [234]
-------------------------	--	------------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf.....	500
2. Kommunikation.....	201
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	1 950
Zusammen.....	2 651

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0201	513 55	194	94
0201	515 55	1 984	1 693

F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	1 440 [736]	970 [496]	811 [415]
-------------------------	--	----------------	--------------	--------------

F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	554 [283]	436 [223]	370 [189]
-------------------------	----------------------	--------------	--------------	--------------

F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	4 697 [2 402]	4 380 [2 239]	2 302 [1 177]
-------------------------	--	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	3 000 TDM
davon fällig:	
Haushaltsjahr 2002 bis zu	1 500 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	1 500 TDM

F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	3 707 [1 895]	2 798 [1 431]	3 344 [1 710]
-------------------------	--	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	300 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2002 .	

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware.....	1 366
1.2 Software	665
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware.....	1 515
2.2 Software	161
Zusammen.....	3 707

981 55 -990	Leistungen an andere Bundesbehörden für die Mitbenutzung der Rechenzentren	- [-]
-----------------------	--	----------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Titelgrp. 55.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 981 55 (Titelgruppe 55) :

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0201	980 55	-	-

Tgr.56	Verbesserung der Arbeitsmöglichkeiten der Mitglieder des Deutschen Bundestages auf dem Gebiet der Information und Kommunikation	(59 264) [(30 301)]	(62 630) [(32 022)]	(52 310) [(26 746)]
--------	---	------------------------	------------------------	------------------------

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 6 586 TDM

F 427 56 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	450 [230]	450 [230]	392 [200]
------------------	--	--------------	--------------	--------------

F 511 56 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	7 529 [3 850]	665 [340]	641 [328]
------------------	--	------------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf.....	691
2. Kommunikation.....	1 834
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	5 004
Zusammen.....	7 529

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0201	513 56	2 282	1 816
0201	515 56	3 408	3 704

F 518 56 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	1 700 [869]	1 660 [849]	1 371 [701]
------------------	--	----------------	----------------	----------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

F 525 56 -011	Aus- und Fortbildung	811 [415]	845 [432]	479 [245]
------------------	----------------------	--------------	--------------	--------------

F 532 56 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	24 024 [12 283]	23 105 [11 813]	21 165 [10 821]
------------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	26 470	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2002 bis zu	13 435	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	13 035	TDM

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|---|
| 1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 411 19. | 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99. |
|---|---|

Erläuterungen

Aus den Ausgaben werden auch Aufwendungen zur Nutzung des gemeinsamen IuK-Systems außerhalb des Sitzes des Deutschen Bundestages erstattet.

F 711 56 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	2 042 [1 044]	3 804 [1 945]	4 665 [2 385]
------------------	---	------------------	------------------	------------------

**0201
Deutscher Bundestag**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 711 56 (Titelgruppe 56) :

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 DM
-----------------------------	----------

Herrichtung von Gebäuden in Berlin:

1. Dorotheenstraße 88	300
2. Schadowstr. 6	412
3. Ausschusssitzungssäle	1 060
4. Sonstige Baumaßnahmen.....	270
Zusammen.....	2 042

712 56	Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall	4 815	10 609	5 212
-011		[2 462]	[5 424]	[2 665]

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Herrichtung von Gebäuden in Berlin:

1. Mauerstraße	6 432	5 151	-	1 281	-	-	-	-
2. Kommunikationsnetze	18 998	1 294	10 609	2 280	4 815	-	-	-
Zusammen.....	25 430	6 445	10 609	3 561	4 815	-	-	-

F 812 56	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstat- tungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	17 893	15 802	12 865
-011		[9 149]	[8 079]	[6 578]

Verpflichtungsermächtigung..... 800 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2002 .

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgen-
dem Titel geleistet werden: **132 01**.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
--------------------	----------

1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware	12 663
1.2 Software.....	3 293
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware	1 328
2.2 Software.....	609
Zusammen.....	17 893

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

113 01	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb der	90	352
-011	Vermögensrechnung	[46]	[180]
380 01	Erstattungen durch andere Bundesbehörden	-	75
-990		[-]	[38]
511 02	Geschäftsbedarf für die Bundestagsbüros der Abgeordneten	1 764	2 971
-011		[902]	[1 519]
512 02	Parlamentsdrucksachen	13 860	9 836
-011		[7 087]	[5 029]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
F 513 01 -011	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren		10 895 [5 571]	8 386 [4 288]
F 513 55 -011	Datenfernübertragung		194 [99]	94 [48]
F 513 56 -011	Datenfernübertragung		2 282 [1 167]	1 816 [929]
F 515 01 -011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		1 600 [818]	1 329 [680]
515 02 -011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände in Amts- und Dienstwohnungen		- [-]	5 [3]
515 04 -011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Maschinen für die Bundestagsbüros der Abgeordneten		473 [242]	372 [190]
F 515 55 -011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Softwa- re, Wartung		1 984 [1 014]	1 693 [866]
F 515 56 -011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Softwa- re, Wartung		3 408 [1 742]	3 704 [1 894]
F 516 01 -011	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegen- stände		295 [151]	235 [120]
536 01 -011	50 Jahre Deutscher Bundestag/Geschichte des Parlama- ntarismus		- [-]	1 408 [720]
685 06 -011	Zuschuss an die Restaurants, Kantinen und sonstigen Pacht- betriebe in Gebäuden des Deutschen Bundestages in Bonn und Berlin		- [-]	3 324 [1 700]
686 03 -011	Leistungen an internationale Organisationen/ Leistungen im Zusammenhang mit nationalen Mitgliedschaften		1 752 [896]	1 737 [888]
686 08 -151	Förderung des deutsch-amerikanischen Jugendaustausches		6 530 [3 339]	5 868 [3 000]
712 05 -011	Baumaßnahmen über 2 000 000 DM im Einzelfall		- [-]	2 075 [1 061]
F 813 01 -011	Erwerb zeitgenössischer Kunstwerke		250 [128]	12 [6]
F 813 02 -011	Erwerb von sonstigen beweglichen Sachen		- [-]	- [-]
980 55 -990	Leistungen an andere Bundesbehörden für die Mitbenutzung der Rechenzentren		- [-]	- [-]

**0201
Deutscher Bundestag**

Abschluss des Kapitels 0201	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	3 350	3 127
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	3 350	3 127
Ausgaben		
Personalausgaben	638 138	637 697
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	236 001	223 418
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	143 734	150 021
Ausgaben für Investitionen	58 059	74 351
Besondere Finanzierungsausgaben	-16 301	-15 125
Gesamtausgaben.....	1 059 631	1 070 362
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0201		
	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	223 772	215 738
Aus Hauptgruppe 5.....	205 933	179 339
Aus Hauptgruppe 7.....	8 480	4 759
Aus Hauptgruppe 8.....	44 764	58 983
Effizienzrendite.....	-16 301	-15 125
Insgesamt.....	466 648	443 694
Versorgung der Beamten und Richter des Epl. 02		
	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Im Kapitel 3312 veranschlagte		
Einnahmen	-	62
Ausgaben	32 401	31 963

Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages

Vorbemerkung

Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages ist zum Schutze der Grundrechte und als Hilfsorgan des Bundestages bei der Ausübung der parlamentarischen Kontrolle berufen. Er ist auf Grund von Art. 45 b des Grundgesetzes in Verbindung mit dem Gesetz über den Wehrbeauftragten des Deutschen Bundestages in der Fassung vom 16. Juni 1982 (BGBl. I S. 677) eingesetzt worden. Die ihm zur Erfüllung seiner Aufgaben beigegebenen Beschäftigten bilden eine Unterabteilung der Verwaltung des Deutschen Bundestages (vgl. Vorwort zum Einzelplan 02).

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -011	Vermischte Einnahmen	1 [1]	1 [1]	- [-]
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	- [-]	- [-]	34 [17]

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2001.

Personalausgaben

F 421 01 -011	Bezüge des Wehrbeauftragten	253 [129]	253 [129]	252 [129]
------------------	-----------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Amtsbezüge nach dem WBeauftrG einschl. jährlicher Sonderzuwendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen.....	243
2. Dienstaufwandsentschädigung	6
3. Sonstige Leistungen.....	4
Zusammen.....	253

Dienstaufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	3 160 [1 616]	2 860 [1 462]	3 203 [1 638]
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	80 [41]	130 [66]	36 [18]
------------------	--	------------	-------------	------------

0203

Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 422 02

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	1 720 [879]	1 920 [982]	1 770 [905]
-------------------------	------------------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	250 [128]	350 [179]	249 [127]
-------------------------	--------------------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 01 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	12 [6]	12 [6]	- [-]
-------------------------	--	-----------	-----------	----------

F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	1 221 [624]	616 [315]	85 [43]
-------------------------	---	----------------	--------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	664
2. Umzugskostenvergütungen.....	557
Zusammen.....	1 221

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	195 [100]	40 [20]	32 [16]
-------------------------	---	--------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf.....	40
2. Kommunikation.....	120
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	35
Zusammen.....	195

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0203	513 01	120	91
0203	515 01	60	13

F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	32 [16]	32 [16]	31 [16]
-------------------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Haltung von Fahrzeugen.....	32
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	-

Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 514 01

Bezeichnung	1 000 DM
3. Verbrauchsmittel	-
Zusammen.....	32

Bezeichnung	Soll 2001	Soll 2000
Pkw	2	2
(davon personengebunden).....	(1)	(1)
Kombi	1	1
Zusammen	3	3

F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	187 [96]	167 [85]	148 [76]
-------------------------	--	-------------	-------------	-------------

Erläuterungen

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 2 462 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	30
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	32
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	110
4. Sonstiges.....	15
Zusammen.....	187

F 518 01 -011	Mieten und Pachten	34 [17]	35 [18]	29 [15]
-------------------------	--------------------	------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	-
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	34
Zusammen.....	34

F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	89 [46]	65 [33]	6 [3]
-------------------------	--	------------	------------	----------

F 527 01 -011	Dienstreisen	110 [56]	130 [66]	112 [57]
-------------------------	--------------	-------------	-------------	-------------

F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	4 [2]	4 [2]	1 [1]
-------------------------	--------------------------------	----------	----------	----------

545 01 -011	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	25 [13]	18 [9]	15 [8]
-----------------------	---	------------	-----------	-----------

Erläuterungen

Informationsveranstaltungen des Wehrbeauftragten.

Die Ausgaben dürfen auch für die Betreuung von Besuchergruppen am Amtssitz des Wehrbeauftragten verwendet werden.

Ausgaben für Investitionen

F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	- [-]	- [-]	62 [32]
-------------------------	-----------------------	----------	----------	------------

0203

Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
F 812 01 -011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen für Verwaltungszwecke	83 [42]	140 [72]	- [-]

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 513 01 -011	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren		120 [61]	91 [47]
F 515 01 -011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		60 [31]	13 [7]

Abschluss des Kapitels 0203	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	1	1
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	1	1
Ausgaben		
Personalausgaben	6 696	6 141
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	676	671
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	83	140
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	7 455	6 952
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0203		
Aus Hauptgruppe 4.....	6 696	6 141
Aus Hauptgruppe 5.....	651	653
Aus Hauptgruppe 8.....	83	140
Insgesamt.....	7 430	6 934

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesversammlung

Vorbemerkung

Die Bundesversammlung wird gemäß Art. 54 des Grundgesetzes vom Präsidenten des Deutschen Bundestages zur Wahl des Bundespräsidenten einberufen. Sie besteht aus den Mitgliedern des Bundestages und einer gleichen Anzahl von Mitgliedern, die von den Volksvertretungen der Länder nach den Grundsätzen der Verhältniswahl gewählt werden.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2001.

Es gelten die weiteren Sonderregelungen:

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Personalausgaben

411 01	Entschädigung der Mitglieder der Bundesversammlung gem. § 12 des Gesetzes über die Wahl des Bundespräsidenten vom 25. April 1959	-	-	864
-011		[-]	[-]	[442]
411 02	Unfallversicherung für die von den Volksvertretungen der Länder gewählten Mitglieder der Bundesversammlung	-	-	1
-011		[-]	[-]	[1]
F 427 01	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	-	-	-
-011		[-]	[-]	[-]

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	-	-	62
-011		[-]	[-]	[32]
F 517 01	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	-	-	365
-011		[-]	[-]	[187]
F 518 01	Mieten und Pachten	-	-	207
-011		[-]	[-]	[106]
F 527 01	Dienstreisen	-	-	225
-011		[-]	[-]	[115]
F 539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben	-	-	209
-011		[-]	[-]	[107]
542 01	Öffentlichkeitsarbeit	-	-	269
-013		[-]	[-]	[138]

**0204
Bundesversammlung**

Abschluss des Kapitels 0204	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	-	-

Mitglieder des Europäischen Parlaments

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Mitglieder des Europäischen Parlaments

Vorbemerkung

Dem Europäischen Parlament gehören 99 Abgeordnete der Bundesrepublik Deutschland an.

Die finanzielle Entschädigung regelt sich nach dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland vom 6. April 1979 (BGBl. I S. 413) in der jeweils geltenden Fassung.

Einnahmen

Übrige Einnahmen

382 07 -990	Einzahlungen des Europäischen Parlaments	-
-----------------------	--	---

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 982 07.

Erläuterungen

Die Einzahlungen sind bestimmt für die Abwicklung der Gehaltszahlungen für die Mitarbeiter der deutschen Abgeordneten des Europäischen Parlaments.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0205	380 07	-	-

Ausgaben

Personalausgaben

411 01 -011	Entschädigung nach § 9 Europaabgeordnetengesetz	15 284 [7 815]	15 284 [7 815]	15 497 [7 923]
----------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Auf die monatliche Entschädigung werden andere Bezüge aus öffentlichen Kassen nach Maßgabe des § 13 des Europaabgeordnetengesetzes angerechnet.

411 04 -011	Zuschuß zu den Kosten in Krankheits-, Pflege-, Geburts- und Todesfällen sowie Unterstützungen nach § 11 Europaabgeordnetengesetz	650 [332]	892 [456]	574 [293]
----------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Die Vorschriften der §§ 27 und 28 des Abgeordnetengesetzes finden Anwendung.

Bezeichnung	1 000 DM
1. Zuschüsse	611
2. Unterstützungen	39
Zusammen	650

0205

Mitglieder des Europäischen Parlaments

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
411 05 -011	Übergangsgeld für ausgeschiedene Mitglieder des Europäischen Parlaments nach § 10 b Europaabgeordnetengesetz	687 [351]	2 500 [1 278]	1 228 [628]
	Erläuterungen Es gelten die Vorschriften des § 18 des Abgeordnetengesetzes.			
411 11 -011	Überbrückungsgeld/Sterbegeld an Hinterbliebene nach § 10 b Europaabgeordnetengesetz	30 [15]	30 [15]	16 [8]
	Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 411 12.			
	Erläuterungen Es gelten die Vorschriften der §§ 24, 26, 35 a, 37 und 38 Abs. 1 des Abgeordnetengesetzes.			
411 12 -011	Altersentschädigung an ausgeschiedene Mitglieder des Europäischen Parlaments sowie Hinterbliebenenversorgung nach § 10 b Europaabgeordnetengesetz	2 598 [1 328]	2 767 [1 415]	2 156 [1 102]
	Haushaltsvermerk Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 411 11 und 411 13.			
	Erläuterungen Es gelten die Vorschriften des Fünften Abschnitts und die §§ 32 Abs. 4 bis 8, 35, 35 a, 37 und 38 Abs. 1 des Abgeordnetengesetzes.			
411 13 -011	Versorgungsabfindung nach § 10 b Europaabgeordnetengesetz	100 [51]	400 [205]	504 [258]
	Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 411 12.			
	Erläuterungen Es gelten die Vorschriften des § 23 des Abgeordnetengesetzes.			
411 16 -011	Reisekostenvergütungen für Mandatsreisen nach § 10 Europaabgeordnetengesetz	280 [143]	280 [143]	248 [127]
	Erläuterungen Erstattet werden die nachgewiesenen Kosten bei Benutzung von Flugzeugen und Schlafwagen innerhalb des Bundesgebietes in Ausübung des Mandats, soweit diese nicht im Zusammenhang mit einer Sitzung des Europäischen Parlaments stehen.			
411 17 -011	Inanspruchnahme von Leistungen des Deutschen Bundestages nach § 10 a Europaabgeordnetengesetz	200 [102]	200 [102]	- [-]
	Erläuterungen Mitglieder des Europäischen Parlaments erhalten eine Aufwandsentschädigung, die die Mitbenutzung eines Büroraumes am Sitz des Bundestages, die Benutzung der Dienstfahrzeuge und der Fernmeldeanlagen des Bundestages sowie Leistungen nach Maßgabe der vom Ältestenrat erlassenen Ausführungsbestimmungen umfaßt.			
411 20 -011	Kostenerstattung an die Deutsche Bahn für die Benutzung ihrer Verkehrsmittel durch die deutschen Mitglieder des Europäischen Parlaments	528 [270]	528 [270]	510 [261]

Mitglieder des Europäischen Parlaments

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Besondere Finanzierungsausgaben

982 07	Ausgaben für die Abwicklung der Gehaltszahlungen für die Mitarbeiter der Deutschen Abgeordneten des Europäischen Parlaments	-		
-990				[-]

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 382 07.

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0205	980 07	-	-

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

380 07	Einzahlungen des Europäischen Parlaments		-	-
-990			[-]	[-]
980 07	Ausgaben für die Abwicklung der Gehaltszahlungen für die Mitarbeiter der Deutschen Abgeordneten des Europäischen Parlaments		-	-
-990			[-]	[-]

Abschluss des Kapitels 0205	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	20 357	22 881
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	20 357	22 881

Abschluss des Einzelplans 02	2001 1000 DM	2000 1000 DM	Veränderung gegenüber 2000 1000 DM
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	-	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	3 351	3 128	223
Übrige Einnahmen.....	-	-	-
Gesamteinnahmen	3 351	3 128	223
Ausgaben			
Personalausgaben.....	665 191	666 719	-1 528
Sächliche Verwaltungsausgaben	236 677	224 089	12 588
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-	-
Schuldendienst.....	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	143 734	150 021	-6 287
Ausgaben für Investitionen.....	58 142	74 491	-16 349
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-16 301	-15 125	-1 176
Gesamtausgaben	1 087 443	1 100 195	-12 752

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 02	2001 1000 DM	2000 1000 DM	Veränderung gegenüber 2000 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	230 468	221 879	8 589
Aus Hauptgruppe 5.....	206 584	179 992	26 592
Aus Hauptgruppe 7.....	8 480	4 759	3 721
Aus Hauptgruppe 8.....	44 847	59 123	-14 276
Effizienzrendite	-16 301	-15 125	-1 176
Insgesamt	474 078	450 628	23 450

Übersicht 1

Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Einzelplan 02

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben 2001 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1999 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2001 b) VE 2000 c) VE 2001 1000 DM	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 DM
			2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM	2004 1000 DM	Folge- jahre 1000 DM	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
02 01								
511 01 - Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausstattungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegen- stände	34 645	a) - b) 10 720 c) -	- 3 590 -	- 7 130 -	- - -	- - -	- - -	- - -
517 01 - Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	55 583	a) - b) 12 800 c) -	- 12 800 -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
518 01 - Mieten und Pach- ten	30 830	a) - b) 14 808 c) -	- 12 251 -	- 2 557 -	- - -	- - -	- - -	- - -
526 02 - Sachverständige	3 750	a) - b) 150 c) -	- 150 -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
532 03 - Ausgaben zur För- derung der zwischenstaatli- chen Zusammenarbeit	3 300	a) - b) 519 c) 2 686	- 519 2 686	- - 2 686	- - -	- - -	- - -	- - -
686 08 - Förderung des deutsch-amerikanischen Ju- gendaustausches	-	a) - b) 8 000 c) -	- 8 000 -	- 6 615 -	- 1 385 -	- - -	- - -	- - -
687 02 - Förderung des deutsch-amerikanischen Ju- gendaustausches	6 100	a) - b) - c) 8 200	- - 8 200	- - 6 400	- - 1 800	- - -	- - -	- - -
812 07 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- stattungsgegenständen im Zusammenhang mit den Neubauten und Sanierungs- objekten des Deutschen Bundestages	15 878	a) - b) 28 745 c) 12 867	- 28 745 12 867	- - 12 867	- - -	- - -	- - -	- - -
Tgr.55								
532 55 - Ausgaben für Auf- träge und Dienstleistungen	4 697	a) - b) - c) 3 000	- - 3 000	- - 1 500	- - 1 500	- - -	- - -	- - -
812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- stattungsgegenständen, Soft- ware	3 707	a) - b) - c) 300	- - 300	- - 300	- - -	- - -	- - -	- - -
Tgr.56								
532 56 - Ausgaben für Auf- träge und Dienstleistungen	24 024	a) - b) 3 200 c) 26 470	- 3 200 26 470	- 2 700 13 435	- 500 13 035	- - -	- - -	- - -
812 56 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- stattungsgegenständen, Soft- ware	17 893	a) - b) - c) 800	- - 800	- - 800	- - -	- - -	- - -	- - -
Summe des Einzelplans		a) - b) 78 942 c) 54 323	- 78 942 54 323	- 67 370 37 988	- 11 572 37 988	- - 16 335	- - -	- - -

Personalhaushalt Einzelplan 02

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Gesamtübersicht.....	38
	Haushaltsvermerk.....	39
02 01	Deutscher Bundestag	40
02 03	Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages	46
	Übersicht: Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen	48

**02
Deutscher Bundestag**

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamte Tit. 422 .1/422 .8		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Sp. 3 bis 8)	
		2001	2000	2001	2000	2001	2000	2001	2000
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Planstellen und Stellen								
02 01	Deutscher Bundestag.....	1 107	1 118	873	880,5	239	247,5	2 219	2 246
02 03	Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages.....	34	34	17	17	4	4	55	55
	Zusammen.....	1 141	1 152	890	897,5	243	251,5	2 274	2 301
	Leerstellen								
02 01	Deutscher Bundestag.....	123,5	123,5	71	71	-	-	194,5	194,5
02 03	Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages.....	1	1	-	-	-	-	1	1
	Zusammen.....	124,5	124,5	71	71	-	-	195,5	195,5

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					
			2001	2002	2003	2004	2005 ff	Sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	ku-Vermerke							
02 01	Deutscher Bundestag.....	9	-	-	-	-	-	9
	kw-Vermerke							
02 01	Deutscher Bundestag.....	227,5	24	27,5	-	-	162	14

Beamtete Hilfskräfte, Widerrufsbeamte, Aushilfskräfte

Kap.	Dienststelle	beamtete Hilfskräfte Tit. 422 .2		Widerrufsbeamte Tit. 422 .3		Aushilfskräfte Tit. 427 .2	
		2001	2000	2001	2000	2001	2000
1	2	3	4	5	6	7	8
02 01	Deutscher Bundestag.....	71,5	59	-	-	-	-
02 03	Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages.....	2	2	-	-	-	-
	Zusammen.....	73,5	61	-	-	-	-

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425 .1, 426 .1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427 .2 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2001	2000	2001	2000	2001	2000
1	2	3	4	5	6	7	8
02 01	Deutscher Bundestag.....	38,5	28,5	-	-	-	-

Anmerkungen zur Gesamtübersicht

1. Von den in den Spalten 9 und 10 der Gesamtübersicht ausgewiesenen Planstellen und Stellen entfallen auf DV-Fachpersonal:

Haushaltsjahr	Anzahl	anteilige Personalausgaben 1 000 DM
1	2	3
2001	93	9 321
2000	79	7 696

2. Arbeitsplatzbeschreibungen für die Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger) sind zum überwiegenden Teil vorhanden. Einzelne noch nicht vorhandene Arbeitsplatzbeschreibungen werden sukzessive im Zuge organisatorischer Überprüfungen erstellt.
3. Anzahl der im Haushaltsjahr 1999 eingesetzten Aushilfskräfte (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr):

Kapitel	Titel	Angestellte	Arbeiter
0201	427 01	30	-
0201	427 04	7	-
0201	427 56	5	-
0203	427 01	-	-
Zus.		42	-

Haushaltsvermerk

Aufwandsentschädigungen, sonstige Leistungen im Einzelplan 02

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

Bezeichnung		Kapitel	Titel
1.	Aufwandsentschädigungen		
1.1	Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder	0201	422 01, 425 01, 426 01
1.2	Dienstaufwandsentschädigung für den Wehrbeauftragten des Deutschen Bundestages von jährlich 6 000 DM (monatlich 500 DM)	0203	421 01
2.	Sonstige Leistungen		
2.1	Betreuung von Bediensteten einschl. Beamten und Arbeitern, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Einzelplan)	0201	425 01
2.2	Entschädigung gem. § 11 Abs. 1 Buchst. d) Bundesministergesetz	0203	421 01
2.3	Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zu Bes.-Gr. B 6 für den Inhaber einer Planstelle der Bes.-Gr. B 3 für die Dauer seiner Tätigkeit als Leiter des Präsidialbüros	0201	422 01

Planstellen-/Stellenübersicht											Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2001	2000	Ist- Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								2001	2000	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	10	11	
A 9 m.....	40	40	36	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 8.....	44	44	42	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 7.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	
Insgesamt.....	114	114	104	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	
Titel 425 01 - Erläuterung														
Außertarifliche Angestellte														
AT (B 6).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
AT (B 3).....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Angestellte														
I.....	4	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I a.....	25,5	25,5	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b.....	8	8	7	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5	1,5	
II a.....	12,5	12,5	12,5	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	
III.....	49	49	41	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a.....	69	69	63	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b.....	7	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b.....	85	85	75	-	-	-	-	-	-	-	-	5	5	
V c.....	145,5	146,5	102	-	-	-	-	1	-	-	-	13	13	
VI b.....	274	277,5	230	-	3,5	-	-	-	-	-	-	37	37	
VII.....	114	115	60	-	-	-	-	-	-	-	1	5	5	
VII-IX b.....	28	29	25	-	1	-	-	-	-	-	1	7,5	7,5	
VIII.....	18,5	18,5	9	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	
IX b.....	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
X.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt.....	851	857,5	667,5	-	4,5	-	-	1	-	-	-	1	71	
Auszubildende.....	21	21	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterung														
Arbeiter.....	238	246,5	173	-	3	-	-	-	-	-	-	5,5	-	

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Zur Planstellenübersicht:

Gemäß haushaltsgesetzlicher Regelung können - abweichend von § 50 Abs. 3 BHO - bis zu 3 Soldaten im Wege der Kommandierung beschäftigt werden, wobei von der Bundestagsverwaltung die Stellenzulage für Verwendungen bei obersten Bundesbehörden zu zahlen ist.

Zu A 15:

2 Planstellen dürfen mit Soldaten, 5 Planstellen dürfen nur im Zusammenhang mit Enquete-Kommissionen, Untersuchungsausschüssen und großen Vorhaben verschiedener Ausschüsse, 1 Planstelle darf nur mit einem Schwerbehinderten besetzt werden.

Zu A 13 g:

3 Planstellen dürfen nur im Zusammenhang mit der Ausbildung von Beamten des gehobenen Dienstes für den Aufstieg in den höheren Dienst, 1 Planstelle darf nur im Zusammenhang mit Enquete-Kommissionen, Untersuchungsausschüssen und großen Vorhaben verschiedener Ausschüsse besetzt werden.

Zu Tit. 425 01

Zu VI b und X:

Je 1 Stelle darf nur mit Schwerbehinderten besetzt werden.

Zu A 9 m:

4 Planstellen dürfen nur im Zusammenhang mit der Ausbildung von Beamten des mittleren Dienstes für den Aufstieg in den gehobenen Dienst besetzt werden.

Zu A 5:

4 Planstellen dürfen nur im Zusammenhang mit der Ausbildung von Beamten des einfachen Dienstes für den Aufstieg in den mittleren Dienst besetzt werden.

Zu lfd. Nr. 2.2 der ku-Vermerke:

Es wird zugelassen, dass nur jede zweite freiwerdende Planstelle umgewandelt wird.

**0201
Deutscher Bundestag**

Zu Stellenoll 2001:

Davon 4 Ang. Verg.-Gr. IV a für ehemalige Mitglieder des Präsidiums des Deutschen Bundestages für die Dauer der Wahrnehmung ihrer Aufgaben.

Vorzimmerkräfte im Leitungsbereich erhalten für die Dauer ihrer Tätigkeit folgende übertarifliche Vergütung:

1. Vorzimmer der Präsidentin/des Präsidenten
Verg.-Gr. III BAT
2. Zweitsekretärin im Präsidialbüro
Verg.-Gr. V b BAT
3. Erstsekretärinnen der Bundestagsvizepräsidenten
Verg.-Gr. IV a BAT

4. Zweitsekretärinnen der Bundestagsvizepräsidenten
Verg.-Gr. V c BAT
5. Erstsekretärin des Direktors
Verg.-Gr. IV a BAT
6. Zweitsekretärin des Direktors
Verg.-Gr. V c BAT

Die Erstsekretärinnen der Bundestagsvizepräsidenten und des Direktors erhalten nach 4 Jahren für die Dauer ihrer Tätigkeit eine außertarifliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen der Eingruppierung in die Verg.-Gr. IV a BAT und einer Eingruppierung in die Verg.-Gr. III BAT.

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
2 A 16, 1 A 15, 10 A 14, 3 A 13 h, 6 A 13 g, 9 A 12, 3 A 11, 2 A 9 m+Z,
12 A 9 m, 3 A 8, 2 A 6 m, 5 A 6 e, 16 A 5, 1 A 4.

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
2 I, 1 I a, 10 I b, 7 II a, 11 III, 3 IV a, 14 V b, 3 V c, 14 VII, 9 VIII, 1 IX b.

Zu VII-IXb:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte 1:21 (ohne Sonderbereiche)

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
B 3.....	2	2	1.1	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 16.....	1	1		
A 14.....	3	3		
A 13 g.....	2	2		
A 5.....	2	2		
B 3.....	1	1	1.2	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 16.....	1	1		
A 15.....	2	2		
A 13 g.....	4	4		
A 16.....	1	1	1.3	F.D.P.-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 13 g.....	1	1		
A 9 m.....	2	2	1.4	Fraktionen des Deutschen Bundestages
A 7.....	4	4		
A 6 e.....	23	23		
A 5.....	17	17		
A 6 e.....	1	1	1.5	Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 15.....	1	1	1.6	Generalsekretariat des Rates der Europäischen Gemeinschaften
A 15.....	2	2	1.7	Generaldirektion der Kommission der Europäischen Gemeinschaften
A 9 m.....	2	2	1.8	Deutsche Stiftung für internationale Entwicklung (DSE)
Zusammen	72	72		

			2.	Langfristige Beurlaubung
A 16.....	1,5	1,5	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 1 ErzUrIV
A 15.....	8	8		
A 14.....	7	7		
A 13 h.....	3	3		
A 13 g.....	5	5		
A 12.....	4,5	4,5		
A 11.....	2	2		
A 9 m+Z.....	4	4		
A 9 m.....	5	5		
A 8.....	1	1		
A 7.....	2	2		

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
A 6 m.....	1	1		
A 5.....	5,5	5,5		
A 4.....	1	1		
Zusammen	50,5	50,5		
Insgesamt.....	122,5	122,5		
Zu Tit. 422 08				
A 7.....	1	1	2.1	2. Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
Zu Tit. 425 01				
V b.....	1	1	1.1	1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
V c.....	2	2		
VI b.....	3	3		
V c.....	1	1	1.2	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
VI b.....	1	1		
V b.....	1	1	1.3	F.D.P.-Fraktion des Deutschen Bundestages
VII.....	1	1		
VIII.....	1	1	1.4	Fraktionen des Deutschen Bundestages
V c.....	1	1	1.5	PDS-Fraktion des Deutschen Bundestages
Zusammen	12	12		
2. Langfristige Beurlaubung				
I b.....	0,5	0,5	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BerzGG
II a.....	1	1		
V b.....	3	3		
V c.....	9	9		
VI b.....	33	33		
VII.....	4	4		
VII-IX b.....	7,5	7,5		
I b.....	1	1	2.2	gemäß § 24 GAD
Zusammen	59	59		
Insgesamt.....	71	71		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6
Zu Tit. 422 01					
ku					
1. ku mit Wegfall der Aufgabe					
B 6.....	1	1	1.1	in Bes.-Gr. B 3	-
2. ku					
A 16.....	1	1	2.1 2.1.1	in Bes.-Gr. A 15 nach Ende der 14. Wahlperiode	-
A 9 m+Z.....	7	7	2.2	in Bes.-Gr. A 9 m	-
Zusammen	9	9			
kw					
1. kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers					
B 3.....	1	1	1.1	-	-
A 16.....	-	1			Wirksamwerden des Vermerks
2. kw mit Wegfall der Aufgabe					
2.1					
A 15.....	2	2	2.1.1	-	-
A 13 g.....	1	1		Baumaßnahmen für den Deutschen Bundestag	-

**0201
Deutscher Bundestag**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6
A 13 g.....	1	1	2.2 2.2.1	- Referat Bauplanung und Neubauten	-
A 9 m.....	1	1	2.3 2.3.1	- Referat Personal höherer und gehobener Dienst	-
A 14.....	1	1	2.4 2.4.1	- Abschluß der Um- und Erweiterungsbauten, Betriebstechnik	-
A 5.....	2	2	2.4.2	Abschluß der Um- und Erweiterungsbauten, Botendienst	-
A 4.....	2	2			
A 5.....	1	1	2.4.3	Abschluß der Um- und Erweiterungsbauten, Pfortendienst	-
A 10.....	-	1	3. 3.1	kw 31.12.2000 -	Wirksamwerden des Vermerks
A 15.....	-	1	3.2	ehemalige Vorprüfung	Wirksamwerden des Vermerks
A 15.....	1	1	4. 4.1	kw 31.12.2002 -	-
A 12.....	2	2			
A 11.....	1	1			
A 8.....	3	3			
A 16.....	1	1	6. 6.1	kw 31.12.2001 -	-
A 14.....	1	1			
A 13 g.....	5	5			
A 12.....	3	3			
A 11.....	3	3			
A 13 g.....	2	2	6.2	ehemalige Vorprüfung	-
A 15.....	7	7	7. 7.1	kw 30.06.2002 -	-
A 13 g.....	1	1			
Zusammen	42	45			
Zu Tit. 425 01					
				kw	
III	1	1	1. 1.1	kw 31.12.2002 -	-
VI b.....	4	4			
V c.....	-	1	2. 2.1	kw 31.12.2000 ehemalige Vorprüfung	Wirksamwerden des Vermerks
III	2	2	3. 3.1	kw 31.12.2001 -	-
V b.....	1	1			
V c.....	5	5			
VI b.....	1	1			
V c.....	3	3	4. 4.1	kw 30.06.2002 -	-
VI b.....	4,5	4,5			
V c.....	28	28	5. 5.1	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers spätestens 31.12.2005	-
VI b.....	32	32			
VII	71	71			
VIII	4	4			
IX b.....	1	1			
Zusammen	157,5	158,5			

0203

Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages

Haushaltsvermerk

Die im Kap. 0201 (Deutscher Bundestag) und Kap. 0203 (Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages) ausgebrachten Planstellen und Stellen können im gegenseitigen Einvernehmen im jeweils anderen Kapitel genutzt werden.

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2001	2000	Ist-Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2001	2000
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken				+		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Titel 422 01

Beamte

B 6.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
A 16.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	7	7	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	6	6	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	34	34	32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1

Titel 422 02 - Erläuterung

Beamte auf Probe bis zur Anstellung

A 13 h.....	2	2	1											
-------------	---	---	---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Titel 425 01 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

IV b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	6	6	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	17	17	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 425 01

Zu Stellensoll 2001:

Die Erstsekretärin des Wehrbeauftragten erhält nach 4 Jahren für die Dauer ihrer Tätigkeit eine außertarifliche Zulage in Höhe des Unter-

schiedsbetrages zwischen der Eingruppierung in die Verg.-Gr. IV a BAT und einer Eingruppierung in die Verg.-Gr. III BAT.

Die Vorzimmerkraft des Wehrbeauftragten erhält für die Dauer ihrer Tätigkeit eine übertarifliche Vergütung nach Ver.-Gr. V c BAT.

Erläuterungen

Zu Tit. 425 01

Zu VII - IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:5.

Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

B 3.....	1	1	1. 1.1	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: Deutsche Welle
----------	---	---	-----------	--

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 02

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den in den Kapiteln 0201 und 0203 ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
		Verwaltungsbeamte
B 10	0201	Direktor/Direktorin beim Deutschen Bundestag
B 9	0201	Ministerialdirektor/Ministerialdirektorin
B 6	beide	Ministerialdirigent/Ministerialdirigentin
B 3	beide	Ministerialrat/Ministerialrätin
A 16	beide	Ministerialrat/Ministerialrätin
A 15	beide	Direktor/Direktorin
A 14	beide	Oberrat/Oberrätin
A 13 h	0201	Rat/Rätin
A 13 g+Z	0201	Oberamtsrat/Oberamtsrätin
A 13 g	beide	Oberamtsrat/Oberamtsrätin
A 12	beide	Amtsrat/Amtsärztin
A 11	beide	Amtmann/Amtfrau
A 10	0201	Oberinspektor/Oberinspektorin
A 9 g	0201	Inspektor/Inspektorin
A 9 m+Z	beide	Amtsinspektor/Amtsinspektorin
A 9 m	beide	Amtsinspektor/Amtsinspektorin
A 8	0201 beide	Hauptwerkmeister/Hauptwerkmeisterin Hauptsekretär/Hauptsekretärin
A 7	0201 beide	Oberwerkmeister/Oberwerkmeisterin Obersekretär/Obersekretärin
A 6	0201 beide	Werkmeister/Werkmeisterin Sekretär/Sekretärin
A 6 e	0201	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin
A 5	0201 beide	Betriebsassistent/Betriebsassistentin Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin
A 4	0201	Amtsmeister/Amtsmeisterin Hauptaufseher/Hauptaufseherin
A 2/3	0201	Hauptamtsgehilfe/Hauptamtsgehilfin Oberamtsgehilfe/Oberamtsgehilfin Oberaufseher/Oberaufseherin Aufseher/Aufseherin
		Polizeivollzugsbeamte
A 13 g	0201	Erster Polizeihauptkommissar/Erste Polizeihauptkommissarin beim Deutschen Bundestag
A 12	0201	Polizeihauptkommissar/Polizeihauptkommissarin beim Deutschen Bundestag
A 11	0201	Polizeihauptkommissar/Polizeihauptkommissarin beim Deutschen Bundestag
A 10	0201	Polizeioberkommissar/Polizeioberkommissarin beim Deutschen Bundestag

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
A 9 m+Z	0201	Polizeihauptmeister/Polizeihauptmeisterin beim Deutschen Bundestag
A 9 m	0201	Polizeihauptmeister/Polizeihauptmeisterin beim Deutschen Bundestag
A 8	0201	Polizeiobermeister/Polizeiobermeisterin beim Deutschen Bundestag
A 7	0201	Polizeimeister/Polizeimeisterin beim Deutschen Bundestag

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2001

Einzelplan 03

Bundesrat

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
03 01	Bundesrat	3
	Abschluss	11
	Personalhaushalt	13

Vorwort

Aufgaben und Aufbau des Bundesrates in den wichtigsten Grundzügen

Der Bundesrat ist eines der beiden Gesetzgebungsorgane des Bundes. Er besteht aus Mitgliedern der Regierungen der Länder, die sie bestellen und abberufen. Die Länder haben je nach ihrer Einwohnerzahl drei, vier, fünf oder sechs Stimmen und entsenden ebenso viele Mitglieder (Art. 51 GG). Insgesamt hat der Bundesrat z.Z. 69 Mitglieder.

Die Mitglieder des Bundesrates können durch andere Mitglieder ihrer Regierungen vertreten werden. Mitglieder und stellvertretende Mitglieder des Bundesrates haben im Bundesrat dieselben Rechte (§ 46 der Geschäftsordnung des Bundesrates).

Durch den Bundesrat wirken die Länder an der Gesetzgebung und Verwaltung des Bundes sowie in Angelegenheiten der Europäischen Union mit (Art. 50 GG).

Seine Beschlüsse, die durch Ausschüsse vorbereitet werden, können bei eilbedürftigen oder vertraulichen Vorhaben aus dem Bereich der Europäischen Union durch seine Europakammer gefaßt werden.

Der Bundesrat hat 16 ständige Ausschüsse eingesetzt:

Agrarausschuss,
Ausschuss für Arbeit und Sozialpolitik,
Ausschuss für Auswärtige Angelegenheiten,
Ausschuss für Fragen der Europäischen Union,
Ausschuss für Familie und Senioren,
Finanzausschuss,
Ausschuss für Frauen und Jugend,
Gesundheitsausschuss,
Ausschuss für Innere Angelegenheiten,
Ausschuss für Kulturfragen,
Rechtsausschuss,
Ausschuss für Städtebau, Wohnungswesen und Raumordnung,
Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit,
Verkehrsausschuss,
Ausschuss für Verteidigung,
Wirtschaftsausschuss.

Ferner bestehen als gemeinsame Ausschüsse von Bundesrat und Bundestag:

der Gemeinsame Ausschuss (Art. 53a GG) und
der Vermittlungsausschuss (Art. 77 Abs. 2 GG).

Der Bundesrat wählt seinen Präsidenten und drei Vizepräsidenten auf ein Jahr. Präsident und Vizepräsidenten bilden das Präsidium. Es entscheidet über die inneren Angelegenheiten des Bundesrates, soweit die Befugnis zur Entscheidung weder dem Bundesrat vorbehalten ist noch dem Präsidenten obliegt.

Die Bevollmächtigten der Länder beim Bund bilden den Ständigen Beirat. Er tritt in der Regel einmal wöchentlich zusammen; er berät und unterstützt den Präsidenten und das Präsidium bei der Vorbereitung der Sitzungen und der Führung der Verwaltungsgeschäfte des Bundesrates.

Beim Bundesrat, einem obersten Bundesorgan, besteht ein Sekretariat, dem alle Bediensteten des Bundesrates angehören und das vom Direktor des Bundesrates geleitet wird.

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2001 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluss die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamten und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3313 veranschlagt sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesrat

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -011	Gebühren, sonstige Entgelte Erläuterungen Einnahmen aus dem Betrieb der Kindertagesstätte des Deutschen Bundestages und anderer Kindertagesstätten für Kinder von Bediensteten des Sekretariats des Bundesrates (vgl. Ziff. 2 der Erläuterungen zu Tit. 539 99).	-	15	-
		[-]	[8]	[-]
119 01 -011	Einnahmen aus Veröffentlichungen Erläuterungen Einnahmen aus dem Verkauf und Vertrieb amtlicher Drucksachen.	15	15	2
		[8]	[8]	[1]
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	16	16	20
		[8]	[8]	[10]

Ausgaben

Haushaltsvermerk
Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2001.

Personalausgaben

411 01 -011	Aufwandsentschädigung für den Präsidenten des Bundesrates Erläuterungen Dienstaufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.	24	24	24
		[12]	[12]	[12]
411 02 -011	Fahrtkosten, Kostenpauschale, Reisekosten nach den Bestimmungen über die Kostenerstattung für Mitglieder des Bundesrates	2 700	2 600	2 183
		[1 380]	[1 329]	[1 116]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Abgeltung gemäß Artikel 8 § 4 Eisenbahnneuordnungsgesetz.....	863
2. Fahrtkosten	400
3. Kostenpauschale (Aufwandsentschädigung), Reisekosten	1 317
4. Teilnahme von Bundesratsmitgliedern an parlamentarischen Kongressen usw.....	120
Zusammen.....	2 700

Leistungen nach Maßgabe der vom Bundesrat am 22. September 1995 - geändert am 9. Juli 1999 - beschlossenen Bestimmungen über die Kostenerstattung für Mitglieder des Bundesrates.

**0301
Bundesrat**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]								
F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	6 580 [3 364]	8 040 [4 111]	6 928 [3 542]								
F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	520 [266]	420 [215]	262 [134]								
F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- [-]	- [-]	8 [4]								
F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.	5 300 [2 710]	5 870 [3 001]	4 980 [2 546]								
F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter Erläuterungen Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.	2 480 [1 268]	1 430 [731]	1 433 [733]								
F 427 01 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	240 [123]	240 [123]	320 [164]								
F 441 01 -011	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	270 [138]	410 [210]	431 [220]								
F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen Erläuterungen	1 577 [806]	2 200 [1 125]	749 [383]								
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 DM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....</td> <td>1 467</td> </tr> <tr> <td>2. Umzugskostenvergütungen.....</td> <td>110</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>1 577</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichnung	1 000 DM	1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	1 467	2. Umzugskostenvergütungen.....	110	Zusammen.....	1 577			
Bezeichnung	1 000 DM											
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	1 467											
2. Umzugskostenvergütungen.....	110											
Zusammen.....	1 577											
F 459 09 -011	Vermischte Personalausgaben Erläuterungen Beamte des einfachen und mittleren Dienstes, Angestellte vergleichbarer Vergütungsgruppen und Lohnempfänger, die nicht im Schichtdienst eingesetzt sind, können einen Verpflegungszuschuss von 5 DM erhalten, wenn Sitzungen des Bundesrates, der Ausschüsse und anderer Gremien länger als bis 19 Uhr dauern. Einen weiteren Verpflegungszuschuss in Höhe von 5	5 [3]	5 [3]	1 [1]								
		<p>DM erhalten diese Beschäftigten, wenn die Sitzungen über 24 Uhr hinaus andauern. Diese Regelung gilt entsprechend für diejenigen Beschäftigten, die zur Vorbereitung oder Abwicklung der vorgenannten Sitzungen eingesetzt werden. Die vorgenannten Regelungen gelten entsprechend für die Beschäftigten der Geschäftsstellen der Fachministerkonferenzen.</p>										

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	4 200 [2 147]	700 [358]	276 [141]
-------------------------	---	------------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf.....	233
2. Kommunikation.....	510
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	180
4. Bundesratsdrucksachen.....	3 243
5. Sonstiges.....	34
Zusammen.....	4 200

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0301	511 02	2 100	1 283
0301	513 01	450	273
0301	515 01	457	255

F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	64 [33]	45 [23]	33 [17]
-------------------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Haltung von Fahrzeugen.....	42
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	18
3. Verbrauchsmittel.....	1
4. Sonstiges.....	3
Zusammen.....	64

Bezeichnung	Soll 2001	Soll 2000
Pkw.....	2	2
(davon personengebunden).....	(1)	(1)
Kombi.....	1	1
Transporter.....	1	1
Zusammen.....	4	4

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0301	516 01	18	11

F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	3 450 [1 764]	1 700 [869]	536 [274]
-------------------------	--	------------------	----------------	--------------

Erläuterungen

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 34 760 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung.....	672
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	634
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	1 355
4. Sonstiges.....	645
Zusammen.....	3 450

F 518 01 -011	Mieten und Pachten	200 [102]	1 112 [569]	654 [334]
-------------------------	--------------------	--------------	----------------	--------------

**0301
Bundesrat**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 518 01

Erläuterungen
Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge

F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	3 060 [1 565]	2 050 [1 048]	164 [84]
-------------------------	--	------------------	------------------	-------------

F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung	40 [20]	40 [20]	33 [17]
-------------------------	----------------------	------------	------------	------------

F 526 01 -011	Gerichts- und ähnliche Kosten	40 [20]	40 [20]	3 [2]
-------------------------	-------------------------------	------------	------------	----------

Erläuterungen
Verfahrenskosten bei Beteiligung des Bundesrates vor dem Bundesverfassungsgericht.

F 526 02 -011	Sachverständige	50 [26]	100 [51]	21 [11]
-------------------------	-----------------	------------	-------------	------------

F 527 01 -011	Dienstreisen	300 [153]	300 [153]	385 [197]
-------------------------	--------------	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk
Es dürfen auch Ausgaben für Reisen geleistet werden, die der Wahrnehmung von Aufgaben der Geschäftsstellen der Fachministerkonferenzen dienen.

529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	40 [20]	140 [72]	35 [18]
-----------------------	--	------------	-------------	------------

Haushaltsvermerk
Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	DM
1. Zur Verfügung des Präsidenten des Bundesrates	40 000
2. Für sonstigen Aufwand im Bundesrat	-
Zusammen	40 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmer/Begünstigten erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig. Im Vorjahr waren 100 TDM kw.

531 02 -011	Amtliches Handbuch des Bundesrates	50 [26]	50 [26]	41 [21]
-----------------------	------------------------------------	------------	------------	------------

Haushaltsvermerk
Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass das Handbuch gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben wird.

532 03 -011	Ausgaben zur Förderung der zwischenstaatlichen Zusammenarbeit	265 [135]	835 [427]	334 [171]
-----------------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Kosten für ausländische Gäste des Bundesrates einschl. Besucherprogramme	225
2. Sonstiges	40
Zusammen	265

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

532 06 -011	Förderung von publizistischen Arbeiten zu Fragen des Föderalismus	25 [13]	25 [13]	- [-]
----------------	---	------------	------------	----------

F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	164 [84]	210 [107]	221 [113]
------------------	--------------------------------	-------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Kosten für außeramtliche Sprachmittler	105
2. Ausgaben für die Kindertagesstätte des Deutschen Bundestages und andere Kindertagesstätten.....	-
3. Sonstiges.....	59
Zusammen.....	164

Zu 2.
Es handelt sich um die Gesamtkosten für 5 Plätze in der Kindertagesstätte des Deutschen Bundestages und anderen Kindertagesstätten. Zur Abgeltung bestimmter laufender Verbrauchskosten werden nach der vom Ältestenrat des Deutschen Bundestages beschlossenen Kindertagesstättenordnung und dem Gesetz über die Beteiligung an den Kosten der Betreuung von Kindern in städtischen Kindertagesstätten und in Tagespflege einkommensabhängige Elternbeiträge erhoben. Sie werden bei Tit. 111 01 vereinnahmt.

542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	1 750 [895]	1 500 [767]	1 067 [546]
----------------	-----------------------	----------------	----------------	----------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Kostenbeiträge für Besuchergruppen (Reisekostenzuschüsse, Verpflegung u.ä.)	860
2. Informationstagungen für politisch Interessierte	430
3. Analysen, Veröffentlichungen, Broschüren, Druck- und Herstellungskosten, Honorare u.ä.....	365
4. Begegnungen, Informationsgespräche, sonstige Veranstaltungen mit Journalisten, Ausstellungen u.ä.....	75
5. Sonstiges.....	20
Zusammen.....	1 750

Die Unterrichtung der Öffentlichkeit, der in- und ausländischen Presse sowie von Besuchergruppen über die Tätigkeit des Bundesrates und seiner Organe sowie über ihre Organisation und Arbeitsweise soll zu einem besseren Verständnis des Bundesrates und der Bundratsarbeit beitragen.
Im Vorjahr waren 100 TDM kw.

Im Einzelplan 03 sind außerdem folgende Maßnahmen für Fachinformationen veranschlagt:

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
0301 - 531 02	50

F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	10 [5]	10 [5]	- [-]
------------------	-------------------------------	-----------	-----------	----------

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

687 01 -011	Beiträge an internationale Organisationen und für parlamentarische und interparlamentarische Vereinigungen	354 [181]
----------------	--	--------------

**0301
Bundesrat**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 687 01

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6
1. Parlamentarische Versammlung der NATO, Brüssel.....	117 650 000 bfr	15,54	17 372 164 bfr 842 000 DM		17 372 164 bfr 842 000 DM
Davon trägt der Bundesrat 1/3.....			281 000 DM		281 000 DM
2. OSZE-Parlamentarierkonferenz			210 000 DM		210 000 DM
Davon trägt der Bundesrat 1/3			70 000 DM		70 000 DM
3. Sonstige.....			3 000 DM		3 000 DM
Zusammen (deutscher Betrag in DM).....			354 000 DM		354 000 DM

Zu Spalte 2: Beitragsvolumen der Organisation

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
 Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
 0301 686 04 350 278

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 600 [818]	- [-]	- [-]
F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	- [-]	90 [46]	- [-]
F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	100 [51]	11 100 [5 675]	- [-]
	Erläuterungen Ersatzbeschaffungen			
F 812 02 -011	Erwerb künstlerischer Gegenstände zur Ausstattung des Dienstgebäudes des Bundesrates	50 [26]	50 [26]	107 [55]

Besondere Finanzierungsausgaben

F 972 88 -989	Effizienzrendite aus der Flexibilisierung der Ausgaben für die Verwaltung im Einzelplan 03	-600 [-307]	-735 [-376]	- [-]
-------------------------	--	----------------	----------------	----------

Titelgruppen

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(707) [(361)]	(2 713) [(1 387)]	(436) [(223)]
	Haushaltsvermerk Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 55.			
	Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 5 TDM			
F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	140 [72]	40 [20]	17 [9]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 511 55 (Titelgruppe 55) :

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf.....	60
2. Kommunikation.....	30
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	50
4. Sonstiges.....	-
Zusammen.....	140

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0301	513 55	140	116
0301	515 55	153	142

F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	137 [70]	170 [87]	39 [20]
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	50 [26]	50 [26]	5 [3]
F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	40 [20]	60 [31]	17 [9]
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstat- tungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	340 [174]	2 100 [1 074]	25 [13]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
Ersatzbeschaffung	
Hardware.....	300
Software.....	40
Zusammen.....	340

981 55 -990	Leistungen an den Deutschen Bundestag für die Mitbenutzung des Rechenzentrums Haushaltsvermerk	- [-]		
----------------	--	----------	--	--

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Titelgrp. 55.

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0301	980 55	-	75

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

511 02 -011	Bundesratsdrucksachen		2 100 [1 074]	1 283 [656]
F 513 01 -011	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren		450 [230]	273 [140]
F 513 55 -011	Datenfernübertragung		140 [72]	116 [59]
F 515 01 -011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		457 [234]	255 [130]

**0301
Bundesrat**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
F 515 55 -011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung		153 [78]	142 [73]
F 516 01 -011	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände		18 [9]	11 [6]
686 04 -011	Beiträge an internationale Organisationen und für parlamentarische und interparlamentarische Vereinigungen		350 [179]	278 [142]
980 55 -990	Leistungen an den Deutschen Bundestag für die Mitbenutzung des Rechenzentrums		- [-]	75 [38]

Abschluss des Kapitels 0301	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	31	46
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	31	46
Ausgaben		
Personalausgaben	19 696	21 239
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	14 075	12 495
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	354	350
Ausgaben für Investitionen	2 090	13 340
Besondere Finanzierungsausgaben	-600	-735
Gesamtausgaben.....	35 615	46 689

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0301	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	16 972	18 615
Aus Hauptgruppe 5.....	11 945	7 845
Aus Hauptgruppe 7.....	1 600	-
Aus Hauptgruppe 8.....	490	13 340
Effizienzrendite.....	-600	-735
Insgesamt.....	30 407	39 065

Versorgung der Beamten und Richter des Epl. 03	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Im Kapitel 3313 veranschlagte		
Einnahmen.....	-	-
Ausgaben.....	3 202	2 783

Abschluss des Einzelplans 03	2001 1000 DM	2000 1000 DM	Veränderung gegenüber 2000 1000 DM
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	-	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	31	46	-15
Übrige Einnahmen.....	-	-	-
Gesamteinnahmen	31	46	-15
Ausgaben			
Personalausgaben.....	19 696	21 239	-1 543
Sächliche Verwaltungsausgaben	14 075	12 495	1 580
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-	-
Schuldendienst.....	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	354	350	4
Ausgaben für Investitionen.....	2 090	13 340	-11 250
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-600	-735	135
Gesamtausgaben	35 615	46 689	-11 074

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 03	2001 1000 DM	2000 1000 DM	Veränderung gegenüber 2000 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	16 972	18 615	-1 643
Aus Hauptgruppe 5.....	11 945	7 845	4 100
Aus Hauptgruppe 7.....	1 600	-	1 600
Aus Hauptgruppe 8.....	490	13 340	-12 850
Effizienzrendite	-600	-735	135
Insgesamt	30 407	39 065	-8 658

Personalhaushalt Einzelplan 03

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Gesamtübersicht.....	14
	Haushaltsvermerk.....	14
03 01	Bundesrat	15
	Übersichten:	
	1. Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen.....	18

**03
Bundesrat**

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamte Tit. 422 .1/422 .8		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Sp. 3 bis 8)	
		2001	2000	2001	2000	2001	2000	2001	2000
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
03 01	Planstellen und Stellen Bundesrat	121	131	73	82	6	8	200	221
03 01	Leerstellen Bundesrat	5,5	4,5	6	10	-	-	11,5	14,5

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					
			2001	2002	2003	2004	2005 ff	Sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9
03 01	ku-Vermerke Bundesrat	-	-	-	-	-	-	-
03 01	kw-Vermerke Bundesrat	23	0,5	-	-	-	15,5	7

Beamtete Hilfskräfte, Widerrufsbeamte, Aushilfskräfte

Kap.	Dienststelle	beamtete Hilfskräfte Tit. 422 .2		Widerrufsbeamte Tit. 422 .3		Aushilfskräfte Tit. 427 .2	
		2001	2000	2001	2000	2001	2000
1	2	3	4	5	6	7	8
03 01	Bundesrat	6	2	-	-	-	-

Anmerkungen zur Gesamtübersicht

1. Von den in den Spalten 9 und 10 der Gesamtübersicht ausgewiesenen Planstellen und Stellen entfallen auf DV-Fachpersonal:

Haushaltsjahr	Anzahl	anteilige Personalausgaben 1 000 DM
1	2	3
2001	11,5	1 164
2000	11,5	1 131

2. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans liegen vor.
3. Anzahl der im Haushaltsjahr 1999 eingesetzten Aushilfskräfte (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr):

Kapitel	Titel	Angestellte	Arbeiter
0301	427 01	3	-

Haushaltsvermerk

Aufwandsentschädigungen, sonstige Leistungen im Einzelplan 03

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

Bezeichnung	Kapitel	Titel
1. Aufwandsentschädigungen Aufwandsentschädigung für den Präsidenten des Bundesrates in Höhe von jährlich 24 000 DM (monatlich 2 000 DM)	03 01	411 01

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen				
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2001	2000	Ist- Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								2001	2000	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11				

Titel 422 01

Beamte

B 10.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6.....	2	3	3	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
B 3.....	7	6	6	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
A 16.....	4	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	11	11	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 14.....	6	6	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 13 h.....	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	14	14	13,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,5	2,5
A 12.....	10	10	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 11.....	5	5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
A 6 e.....	8	12	7	-	-	-	3	-	-	-	1	-	-	-
A 5.....	19	25	7	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-	-
A 4.....	16	17	2	-	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-
A 2/3.....	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	121	131	72,5	-	-	1	10	1	2	1	1	-	5,5	4,5

Titel 422 02 - Erläuterung

**Beamte auf Probe
bis zur Anstellung**

A 13 h.....	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Sonstige

A 14.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	6	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

II a.....	0,5	0,5	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	-	-	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
IV a.....	4	4	5,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	1	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	10	10	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	3
V c.....	26	33,5	13,5	-	-	-	7,5	-	-	-	-	-	2	2
VI b.....	21,5	23	16	-	-	-	1,5	-	-	-	-	-	0,5	1,5
VII.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5	2,5
VII-IX b.....	3	3	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	4	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	73	82	67,5	-	-	-	9	-	-	-	-	-	6	10

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	6	8	34	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-
---------------	---	---	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 2:

Davon 6 Ersatzplanstellen (als Ersatz für Altersteilzeitbeschäftigte:
1 A 16, 1 A 15, 3 A 13 h, 1 A 4)

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
3 A 14, 0,5 A 13 g, 3 A 12, 4 A 11, 1 A 8.
Daneben werden Arbeiter auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
3 A 6 e, 12 A 5, 10 A 4, 3 A 2/3.

**0301
Bundesrat**

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
3 II a, 3 III, 2,5 IV a, 1 IV b, 1 V b, 1 V c.

Zu VII - IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 18,5.

Zu Tit. 426 01

Zu Spalte 2:

Davon 1 Ersatzstelle (als Ersatz für Altersteilzeitbeschäftigte).

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
A 13 g.....	0,5	0,5	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
A 12.....	1	-		
Zusammen	1,5	0,5		

			2.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
A 15.....	1	1	2.1	Europäischer Gerichtshof (EUGH)
A 13 g.....	1	1	2.2	Generaldirektion der Kommission der Europäischen Gemeinschaften
A 13 g.....	1	1	2.3	Deutsche Stiftung für internationale Entwicklung (DSE)
A 14.....	1	1	2.4	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
Zusammen	4	4		
Insgesamt.....	5,5	4,5		

Zu Tit. 425 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
III.....	-	1	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
V b.....	2	3		
V c.....	2	2		
VI b.....	0,5	1,5		
VII.....	1,5	2,5		
Zusammen	6	10		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

			1. Beurlaubung
A 12.....	1		gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
Zusammen.....	1	-	

Zu Tit. 425 01

			1. Beendigung der Beurlaubung
III.....		1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
V b.....		1	
VI b.....		1	
VII.....		1	
Zusammen.....		- 4	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

				ku	
			1.	ku	
B 6.....	-	1	1.1	in Bes.-Gr. B 3	Wirksamwerden des Vermerks

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

kw					
			1.	kw	
A 16.....	1	1	1.2	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 15.....	1	1			
A 13 h.....	3	3			
A 4.....	1	1			Neue Planstelle, Wirksamwerden des Vermerks
A 13 g.....	0,5	0,5	2.	kw 31.12.2001	
			2.1	ehemalige Vorprüfung	-
			3.	kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers	
A 9 m+Z.....	1	1	3.1	spätestens 31.12.2005	-
A 6 e.....	1	4			Umsetzung der Planstelle
A 5.....	-	6			
A 4.....	2	3			
Zusammen	10,5	20,5			

Zu Tit. 425 01

kw					
			1.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
V c.....	6	13,5	1.1	spätestens 31.12.2005	Umsetzung der Stelle
VI b.....	3,5	5			
VII.....	1	1			-
VIII.....	1	1			
Zusammen	11,5	20,5			

Zu Tit. 426 01

kw					
			1.	kw	
Arbeiter.....	1	2	1.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
			2.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
Arbeiter.....	-	1	2.1	spätestens 31.12.2005	Umsetzung der Stelle
Zusammen	1	3			

Anlage zum Stellenplan des Epl. 03
Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 10	0301	Direktor/Direktorin des Bundesrates
B 9	0301	Ministerialdirektor/Ministerialdirektorin
B 6	0301	Ministerialdirigent/Ministerialdirigentin
B 3	0301	Ministerialrat/Ministerialrätin
A 16	0301	Ministerialrat/Ministerialrätin
A 15	0301	Direktor/Direktorin
A 14	0301	Oberrat/Oberrätin
A 13 h	0301	Rat/Rätin
A 13 g	0301	Oberamtsrat/Oberamtsrätin
A 12	0301	Amtsrat/Amtsärztin
A 11	0301	Amtmann/Amtfrau
A 9 m+Z	0301	Amtsinspektor/Amtsinspektorin
A 9 m	0301	Amtsinspektor/Amtsinspektorin
A 8	0301	Hauptsekretär/Hauptsekretärin
A 7	0301	Obersekretär/Obersekretärin
A 6 e	0301	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin
A 5	0301	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin
A 4	0301	Amtsmeister/Amtsmeisterin
A 2/3	0301	Hauptamtsgehilfe/Hauptamtsgehilfin Oberamtsgehilfe/Oberamtsgehilfin

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2001

Einzelplan 04

Geschäftsbereich des Bundeskanzlers und des Bundeskanzleramtes

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
04 01	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt	3
04 02	Allgemeine Bewilligungen	11
	Anlage zu Kap. 0402 - Wirtschaftspläne	13
04 03	Presse- und Informationsamt der Bundesregierung	15
	Anlage zu Kap. 0403 - Wirtschaftspläne	24
	Anlage zu Kap. 0403 - Pilotprojekt Produkthaushalt beim Presse- und Informationsamt der Bundesregierung, Berlin	26
04 04	Bundesnachrichtendienst	28
04 05	Beauftragter der Bundesregierung für Angelegenheiten der Kultur und der Medien	29
	Anlage zu Kap. 0405 - Wirtschaftspläne	56
04 06	Bundesarchiv	62
04 07	Bundesinstitut für ostdeutsche Kultur und Geschichte	74
	Abschluss	78
	Übersichten:	
	1. Verpflichtungsermächtigungen	79
	Personalhaushalt	83

Vorwort

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Nach dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland bestimmt der Bundeskanzler die Richtlinien der Politik; er trägt dafür die Verantwortung. Die Richtlinien des Bundeskanzlers sind für die Bundesminister verbindlich und von ihnen in ihrem Geschäftsbereich selbständig und unter eigener Verantwortung zu verwirklichen. Der Bundeskanzler leitet die Geschäfte der Bundesregierung; er hat dabei auf die Einheitlichkeit der Geschäftsführung in der Bundesregierung hinzuwirken.

Zur Durchführung seiner Aufgaben bedient sich der Bundeskanzler des Bundeskanzleramtes, das vom Chef des Bundeskanzleramtes geleitet wird. Das Bundeskanzleramt hat den Bundeskanzler über die laufenden Fragen der allgemeinen Politik und die Arbeit in den Bundesministerien zu unterrichten. Es hat die Entscheidungen des Bundeskanzlers vorzubereiten und auf ihre Durchführung zu achten. Aufgabe des Bundeskanzleramtes ist es auch, die Arbeiten der Bundesministerien zu koordinieren.

Dem Bundeskanzleramt obliegt ferner die Durchführung der Sekretariatsgeschäfte der Bundesregierung. Es ist für die Vorbereitung der Sitzungen des Kabinetts und der Kabinettausschüsse sowie der Beschlüsse der Bundesregierung zuständig.

Das Bundeskanzleramt ist zuständig für die Gesamtplanung und Koordinierung der Landesverteidigung.

Beauftragter der Bundesregierung für die neuen Länder ist ein Staatsminister beim Bundeskanzler.

Das Presse- und Informationsamt der Bundesregierung, dessen Aufgaben in der Vorbemerkung zu Kap. 0403 aufgeführt sind, untersteht dem Bundeskanzler unmittelbar.

Der Beauftragte der Bundesregierung für Angelegenheiten der Kultur und der Medien untersteht ebenfalls unmittelbar dem Bundeskanzler. Er führt seine inneren Verwaltungsangelegenheiten selbständig. Die hierfür benötigten Ausgaben sind bei Kap. 0405 veranschlagt.

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2001 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluss die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamten und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3314 veranschlagt sind, im Kapitel 03 die, die im Kapitel 3315 veranschlagt sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundeskanzler und Bundeskanzleramt

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -011	Vermischte Einnahmen	43 [22]	43 [22]	336 [172]
124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	22 [11]	8 [4]	39 [20]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen.....	7
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	-
2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.....	15
Zusammen.....	22

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2001.

Personalausgaben

F 421 01 -011	Bezüge des Bundeskanzlers und der Staatsminister	896 [458]	896 [458]	949 [485]
------------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Amtsgehalt und Ortszuschlag nach dem Bundesministerge- setz und nach dem ParlStG einschl. jährlicher Sonderzu- wendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen.....	850
2. Dienstaufwandsentschädigungen	35
3. Sonstige Leistungen.....	11
Zusammen.....	896

Dienstaufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	22 001 [11 249]	24 600 [12 578]	20 399 [10 430]
------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beru- hender Zulagen und Leistungen.....	22 000
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen.....	22 001

**0401
Bundeskanzler und Bundeskanzleramt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 422 01

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	453	453	602
-011		[232]	[232]	[308]

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 424 01	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	164
-011		[-]	[-]	[84]

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für die Kap. 0401, 0402 und 0404 veranschlagt.

F 425 01	Vergütungen der Angestellten	21 060	20 620	18 913
-011		[10 768]	[10 543]	[9 670]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Angestellten.....	1 850
- tariflichen Angestellten.....	19 059
- Auszubildenden.....	130
2. Sonstige Leistungen.....	1
3. Vorweggewährte Lebensaltersstufen.....	20
Zusammen.....	21 060

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	6 337	5 524	5 116
-011		[3 240]	[2 824]	[2 616]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- Arbeiterinnen und Arbeiter.....	6 237
- Auszubildenden.....	100
Zusammen.....	6 337

F 427 01	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	700	720	327
-011		[358]	[368]	[167]

F 439 01	Versorgungsleistungen aufgrund des Rentenangleichungsgesetzes der ehemaligen DDR vom 28. Juni 1990	-	-	-
-011		[-]	[-]	[-]

F 441 01	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	2 450	2 450	2 005
-940		[1 253]	[1 253]	[1 025]

Erläuterungen

Die Ausgaben sind hier zentral für die Kap. 0401 bis 0403 veranschlagt.

F 443 01	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	55	60	25
-940		[28]	[31]	[13]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 443 01

Erläuterungen

Die Ausgaben sind hier zentral für die Kap. 0401 bis 0403 veranschlagt.

Bezeichnung	1 000 DM
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	37
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen	6
3. Unterstützungen	5
4. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	7
Zusammen	55

F 443 02	Inanspruchnahme von überbetrieblichen betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Diensten sowie von Betriebsärzten, -ärztinnen und Fachkräften für Arbeitssicherheit (als freie Mitarbeiter)	-	-	1
-254		[-]	[-]	[1]

Erläuterungen

Die Ausgaben sind hier zentral für die Kap. 0401 bis 0403 veranschlagt.

F 453 01	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	4 900	7 900	4 542
-011		[2 505]	[4 039]	[2 322]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	2 900
2. Umzugskostenvergütungen	2 000
Zusammen	4 900

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 700	480	544
-011		[869]	[245]	[278]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf	230
2. Kommunikation	950
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	200
4. Sonstiges	320
Zusammen	1 700

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0401	513 01	900	1 008
0401	515 01	194	374

F 514 01	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	389	460	358
-011		[199]	[235]	[183]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Haltung von Fahrzeugen	350
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	18
3. Verbrauchsmittel	11

**0401
Bundeskanzler und Bundeskanzleramt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 514 01

Bezeichnung	1 000 DM
4. Sonstiges.....	10
Zusammen.....	389

Bezeichnung	Soll 2001	Soll 2000
Pkw	17	21
(davon personengebunden).....	(5)	(5)
Transporter.....	1	1
Lkw	1	1
Elektrofahrzeug	1	1
Zusammen	20	24

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei
Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
0401 516 01 18 18

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume **4 470** **4 315** **3 893**
-011 **[2 285]** **[2 206]** **[1 990]**

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen in Bonn mit insgesamt 40 138,33 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- Zwischenunterkunft Dienststelle Berlin; Schlossplatz 1, Breite Straße 2-9 und Neumannsgasse 2
- Dienstgebäude Pücklerstraße 14, Berlin, mit 594,25 qm Haupt- und Nebenflächen
- Neubau Bundeskanzleramt, Berlin

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	1 300
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	824
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	1 262
4. Privater Dienstleister	852
5. Sonstiges.....	232
Zusammen.....	4 470

Vorjahr mitveranschlagt bei
Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
0401 519 01 2 200 2 081

F 518 01 Mieten und Pachten **522** **510** **594**
-011 **[267]** **[261]** **[304]**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	3
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	519
Zusammen.....	522

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen **1 250** **2 200** **2 081**
-011 **[639]** **[1 125]** **[1 064]**

Erläuterungen

Weniger durch Umsetzung von Wartungs- und Instandsetzungskosten für den Neubau des Bundeskanzleramtes nach Tit. 517 01 (Privater Dienstleister).

F 525 01 Aus- und Fortbildung **20** **16** **27**
-011 **[10]** **[8]** **[14]**

**0401
Bundeskanzler und Bundeskanzleramt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 526 01 -011	Gerichts- und ähnliche Kosten	30 [15]	40 [20]	5 [3]
------------------	-------------------------------	------------	------------	----------

F 526 02 -011	Sachverständige	1 040 [532]	220 [112]	167 [85]
------------------	-----------------	----------------	--------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Beratung durch Sachverständige.....	290
2. Honorarkräfte für journalistische Tätigkeiten	300
3. Gutachten und Forschungsaufträge	180
4. Dolmetscherkosten.....	270
Zusammen.....	1 040

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0401	526 05	550	772
0401	539 99	1 102	747

F 527 01 -011	Dienstreisen	1 085 [555]	1 085 [555]	1 077 [551]
------------------	--------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Aus diesen Ausgaben werden auch Reisekosten der ehemaligen Bundeskanzler geleistet.

529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	608 [311]	608 [311]	455 [233]
----------------	--	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	DM
1. Zur Verfügung des Bundeskanzlers.....	608 000
2. Für sonstigen Aufwand im Geschäftsbereich des Bundeskanzlers und des Bundeskanzleramtes	-
Zusammen	608 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmer/Begünstigten erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Es dürfen auch Ausgaben für repräsentative Verpflichtungen, die der Chef des Bundeskanzleramtes und im Einzelfall auch andere Angehörige des Bundeskanzleramtes für den Bundeskanzler wahrnehmen, geleistet werden.

Aus diesen Ausgaben sind auch die Bezüge des Hauspersonals für die Amtswohnung des Bundeskanzlers zu bezahlen.

529 04 -011	Zur Verfügung des Bundeskanzlers zu allgemeinen Zwecken	300 [153]	300 [153]	231 [118]
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Der Bundesrechnungshof prüft die Verwendung der Ausgaben nach § 19 Satz 1 Nr. 2 des Bundesrechnungshofgesetzes.

532 02 -011	Kosten aus Anlass von Auslandsreisen des Bundeskanzlers (einschließlich Staatsbesuchen)	1 000 [511]	1 000 [511]	992 [507]
----------------	---	----------------	----------------	--------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Gegenstände an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.

532 03 -011	Kosten für Kolloquien	200 [102]	150 [77]	79 [40]
----------------	-----------------------	--------------	-------------	------------

**0401
Bundeskanzler und Bundeskanzleramt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben 130 1 102 747
-011 [66] [563] [382]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

- | | |
|---|----|
| 1. Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten | 10 |
| 2. Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht im Zusammenhang mit der Erstellung von Pressespiegeln | 28 |
| 3. Sonstiges | 92 |

Zusammen..... 130

Weniger wegen Veranschlagung der Umzugskosten in den Neubau des Bundeskanzleramtes im Haushalt 2000 und Umsetzung der Dolmetscherkosten nach Tit. 526 02.

F 546 88 Förderung des Vorschlagwesens 10 10 -
-012 [5] [5] [-]

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan mit Ausnahme von Kap. 0403 und 0405 bis 0407 veranschlagt.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 200 - 726
-011 [102] [-] [371]

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen 95 96 281
-011 [49] [49] [144]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

- | | |
|--|----|
| 1. Ersatzbeschaffung | |
| 2 Pkw, je bis zu 100 kW und 37 700 DM..... | 76 |
| 2. Sonstiges | 19 |

Zusammen..... 95

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke 100 - 716
-011 [51] [-] [366]

F 812 02 Erwerb von Kunstwerken zur Ausgestaltung des Bundeskanzleramtes 100 [51]

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
0401 813 01 100 1

F 812 03 Ausstattung des neuen Dienstgebäudes - 11 500 60
-011 [-] [5 880] [31]

Besondere Finanzierungsausgaben

F 972 88 Effizienzrendite aus der Flexibilisierung der Ausgaben für die -6 845 -7 071 -
-989 [-3 500] [-3 615] [-]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 972 88

Erläuterungen

Die Effizienzrendite ist hier zentral für die Kap. 0401 bis 0403 veranschlagt.

Folgende Ausgabenbereiche nehmen an der Flexibilisierung teil:

Kap. 0401 - 2 385 TDM
 Kap. 0402 - 503 TDM
 Kap. 0403 - 3 957 TDM

Titelgruppen

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(1 440) [(736)]	(985) [(504)]	(783) [(400)]
--------	--------------------------------------	--------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 80 TDM

F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	385 [197]	150 [77]	70 [36]
------------------	--	--------------	-------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf	150
2. Kommunikation.....	40
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	195
Zusammen.....	385

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0401	513 55	40	22
0401	515 55	90	100

F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	200 [102]	80 [41]	20 [10]
------------------	----------------------	--------------	------------	------------

F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	425 [217]	225 [115]	- [-]
------------------	--	--------------	--------------	----------

F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	430 [220]	400 [205]	571 [292]
------------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware.....	300
1.2 Software	50
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware.....	-
2.2 Software	-
3. Sonstiges	80
Zusammen.....	430

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 513 01 -011	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren		900 [460]	1 008 [515]
------------------	--	--	--------------	----------------

**0401
Bundeskanzler und Bundeskanzleramt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
F 513 55 -011	Datenfernübertragung		40 [20]	22 [11]
F 515 01 -011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		194 [99]	374 [191]
F 515 55 -011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Softwa- re, Wartung		90 [46]	100 [51]
F 516 01 -011	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegen- stände		18 [9]	18 [9]
F 526 05 -011	Kosten für Beratung durch wissenschaftliche Sachverständige und Honorarkräfte sowie für Gutachten und Forschungsauf- träge		550 [281]	772 [395]
712 01 -011	Herrichtung der Amtswohnung des Bundeskanzlers in Berlin		- [-]	2 841 [1 453]
F 813 01 -011	Erwerb von Kunstwerken zur Ausgestaltung des Bundeskanz- leramtes		100 [51]	1 [1]

Abschluss des Kapitels 0401	2001 1000 DM	2000 1000 DM
------------------------------------	-----------------	-----------------

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	65	51
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	65	51

Ausgaben

Personalausgaben.....	58 852	63 223
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	13 764	14 743
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	925	12 096
Besondere Finanzierungsausgaben	-6 845	-7 071
Gesamtausgaben.....	66 696	82 991

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0401

	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	58 852	63 223
Aus Hauptgruppe 5.....	11 656	12 685
Aus Hauptgruppe 7.....	200	-
Aus Hauptgruppe 8.....	725	12 096
Effizienzrendite.....	-6 845	-7 071
Insgesamt.....	64 588	80 933

Versorgung der Beamten und Richter des Epl. 04

	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Im Kapitel 3314 veranschlagte		
Einnahmen.....	140	109
Ausgaben.....	75 331	73 710

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Allgemeine Bewilligungen

Ausgaben

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|---|
| <p>1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2001.
Tit. 685 11 ist einbezogen.
Es gelten die weiteren Sonderregelungen:</p> | <p>1.1 Die Ausgaben des vorgenannten Titels sind übertragbar.
1.2 Die Ausgaben des vorgenannten sowie der in § 5 HG 2001 genannten Titel sind nach Maßgabe der Abs. 2 und 3 des Gesetzes gegenseitig bzw. einseitig deckungsfähig.</p> |
|--|---|

Titelgruppen

Tgr.01	Stiftung Wissenschaft und Politik	(27 302) [(13 959)]	(15 541) [(7 946)]	(14 770) [(7 552)]
F 519 11 -165	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	260 [133]	81 [41]	28 [14]
F 526 12 -165	Sachverständige	- [-]	- [-]	52 [27]
F 685 11 -165	Zuschuss für laufende Zwecke	26 042 [13 315]	15 458 [7 904]	14 690 [7 511]
	Erläuterungen			
	Die Stiftung Wissenschaft und Politik ist eine rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Berlin. Zweck der Stiftung ist es, im Benehmen mit dem Deutschen Bundestag und der Bundesregierung wissenschaftliche Untersuchungen auf den Gebieten der Internationalen Politik sowie der Außen- und Sicherheitspolitik mit dem Ziel der Politikberatung auf der Grundlage unabhängiger wissenschaftlicher Forschung durchzuführen und in geeigneten Fällen zu veröffentlichen. Der Zuschuss deckt die Ausgaben der Stiftung. Einnahmen und Ausgaben, die im Zusammenhang mit Sonderaufträgen und aus Beiträgen Dritter für Sonderforschungsvorhaben entstehen, sind mit erfasst. Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.			
	Mehr wegen Integration des Bundesinstituts für ostwissenschaftliche und internationale Studien sowie Verlegung des Sitzes der Stiftung Wissenschaft und Politik nach Berlin.			
F 711 11 -165	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	- [-]	- [-]	- [-]
F 863 12 -411	Förderung der Wohnraumbeschaffung	1 000 [511]	2 [1]	- [-]
	Erläuterungen			
	Für Beschäftigte der Stiftung werden Mietwohnungen und Familienheime nach den für die Wohnungsfürsorge für Bundesbedienstete geltenden Grundsätzen gefördert. Dabei ist die Gewährung von Darlehen sowie Aufwendungszuschüssen vorgesehen. Mehr wegen Integration des Bundesinstituts für ostwissenschaftliche und internationale Studien sowie Verlegung des Sitzes der Stiftung Wissenschaft und Politik nach Berlin.			
	Die Rückflüsse (Zins- und Tilgungsbeträge) aus Wohnraumbeschaffungsdarlehen werden bei Kap. 60 02 Tit. 162 01 (Zinsbeträge) und Tit. 182 01 (Tilgungsbeträge) vereinnahmt.			

0402

Allgemeine Bewilligungen

Abschluss des Kapitels 0402	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	260	81
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	26 042	15 458
Ausgaben für Investitionen	1 000	2
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	27 302	15 541
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0402		
	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Aus Hauptgruppe 5.....	260	81
Aus Hauptgruppe 6.....	26 042	15 458
Aus Hauptgruppe 8.....	1 000	2
Insgesamt.....	27 302	15 541

Anlage zu Kap. 0402 - Wirtschaftspläne

Titel 1	aus Nr. ... Erläuterung 2	Zuwendungsempfänger 3
------------	---------------------------------	--------------------------

685 11

-

Stiftung Wissenschaft und Politik

**Anlage zu Kap. 0402
Wirtschaftspläne**

Zu Titel 685 11

Stiftung Wissenschaft und Politik

Wirtschaftsplan	Soll 2001 1 000 DM	Soll 2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4

1. Ausgaben

1.1	Institutionelle Förderung			
1.1.1	Personalausgaben	16 512	12 468	11 234
1.1.2.	Sächliche Verwaltungsausgaben	7 245	2 959	3 478
1.1.3.	Ausgaben für Investitionen	2 340	120	286
1.1.4	Besondere Finanzierungsausgaben	-	5	-
	Zusammen	26 097	15 552	14 998
1.2	Projektförderung	175	409	3 042
1.3	Summen 1.1 und 1.2	26 272	15 961	18 040

2. Finanzierung der Ausgaben

2.1	Institutionelle Förderung			
2.1.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	55	94	29
2.1.2	Zuwendung des Bundes	26 042	15 458	14 969
	Zusammen	26 097	15 552	14 998
2.2	Projektförderung			
2.2.1	Kap. 0502 Tit. 685 14	-	234	234
2.2.2	Sonstige	175	175	2 808
2.3	Summen 2.1 und 2.2	26 272	15 961	18 040

Presse- und Informationsamt der Bundesregierung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Presse- und Informationsamt der Bundesregierung

Vorbemerkung

Das Presse- und Informationsamt der Bundesregierung hat den Bundespräsidenten und die Bundesregierung auf dem gesamten Nachrichtenbereich laufend zu unterrichten. Zu diesem Zweck unterhält es die erforderlichen Verbindungen zu den Nachrichtenträgern des In- und Auslandes unter Einsatz moderner technischer Mittel. Zu seinen Aufgaben gehört die Erforschung und Darstellung der öffentlichen Meinung als Entscheidungshilfe für die politische Arbeit der Bundesregierung.

Das Presse- und Informationsamt der Bundesregierung ist zuständig für die Unterrichtung der Bürger und der Medien über die Politik der Bundesregierung. Es erläutert und vertritt hierbei mit den Mitteln der Öffentlichkeitsarbeit und der Informationspolitik Tätigkeiten, Vorhaben und Ziele der Bundesregierung.

Dem Presse- und Informationsamt der Bundesregierung obliegt im Zusammenwirken mit dem Auswärtigen Amt die Politische Öffentlichkeitsarbeit im Ausland, deren Ziel es ist, das Ansehen der Bundesrepublik Deutschland im Ausland zu stärken, ein umfassendes und wirklichkeitsnahes Deutschlandbild zu vermitteln und die deutsche Politik im Ausland verständlich zu machen.

Das Presse- und Informationsamt der Bundesregierung koordiniert seine ressortübergreifende Öffentlichkeitsarbeit und die ressortbezogene Öffentlichkeitsarbeit der Bundesministerien bei Maßnahmen, die Angelegenheiten von allgemein-politischer Bedeutung betreffen.

Das Presse- und Informationsamt der Bundesregierung fördert das deutsche Nachrichtenwesen im In- und Ausland, auch auf den Gebieten von Bildberichterstattung, Film, Funk und Fernsehen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 01 -011	Einnahmen aus Veröffentlichungen Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 511 01 und 542 01.	250 [128]	250 [128]	268 [137]
119 99 -011	Vermischte Einnahmen Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 542 01, 545 01 und 685 07.	400 [205]	700 [358]	609 [311]
124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 511 01.	67 [34]	162 [83]	182 [93]

0403

Presse- und Informationsamt der Bundesregierung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG **2001**.
Tit. 685 06 ist einbezogen.
Es gelten die weiteren Sonderregelungen:
- 1.1 Die Ausgaben des vorgenannten Titels sind übertragbar.
1.2 Die Ausgaben des vorgenannten sowie der in § 5 HG **2001** genannten Titel sind nach Maßgabe der Abs. 2 und 3 des Gesetzes gegenseitig bzw. einseitig deckungsfähig.

Personalausgaben

F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	15 400 [7 874]	15 900 [8 130]	14 748 [7 541]
-------------------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	1 000 [511]	1 000 [511]	458 [234]
-------------------------	--	----------------	----------------	--------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- [-]	- [-]	- [-]
-------------------------	--------------------------------------	----------	----------	----------

F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	43 600 [22 292]	43 600 [22 292]	43 907 [22 449]
-------------------------	------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der
- außertariflichen Angestellten..... 3 070
 - tariflichen Angestellten 40 379
 - Auszubildenden 150
2. Aufwandsentschädigungen -
3. Sonstige Leistungen..... 1
- Zusammen..... 43 600

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	3 400 [1 738]	3 600 [1 841]	3 196 [1 634]
-------------------------	--------------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 01 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	420 [215]	420 [215]	432 [221]
-------------------------	--	--------------	--------------	--------------

F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	1 880 [961]	6 580 [3 364]	2 631 [1 345]
-------------------------	---	----------------	------------------	------------------

Presse- und Informationsamt der Bundesregierung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 453 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	1 656
2. Umzugskostenvergütungen.....	224
Zusammen.....	1 880

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	5 000 [2 556]	1 400 [716]	1 751 [895]
-------------------------	---	------------------	----------------	----------------

Haushaltsvermerk

- Mehrausgaben für die Bundesbildstelle dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01.**
- Mehrausgaben für Geschäftsbedarf, Geräte, Ausstattungs-Ausrüstungsgegenstände und sonstige Gebrauchsgegenstände dürfen bis zur Höhe der**

- Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01.**
- Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Gegenstände von geringem Wert zur Förderung der politischen Öffentlichkeitsarbeit im In- und Ausland an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf.....	1 663
2. Kommunikation.....	2 347
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	990
Zusammen.....	5 000

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0403	513 01	2 203	1 413
0403	515 01	1 080	801

F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	115 [59]	100 [51]	70 [36]
-------------------------	---	-------------	-------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Haltung von Fahrzeugen.....	100
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	15
Zusammen.....	115

Bezeichnung	Soll 2001	Soll 2000
Pkw 1).....	13	14
(davon personengebunden).....	(1)	(1)
Lkw.....	2	2
Kleinbusse.....	1	1
Anhänger.....	1	1
Arbeitsmaschinen.....	2	2
Zusammen.....	19	20

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0403	516 01	15	6

F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	4 028 [2 059]	4 472 [2 286]	3 515 [1 797]
-------------------------	--	------------------	------------------	------------------

**0403
Presse- und Informationsamt der Bundesregierung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 517 01

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 22 648 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche in Berlin und 11 685 qm in Bonn

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	520
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	770
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1003
4. Privater Dienstleister	550
5. Sonstiges	1 185
Zusammen	4 028

Im Vorjahr waren 927 TDM kw.

F 518 01	Mieten und Pachten	1 350	4 965	4 091
-011		[690]	[2 539]	[2 092]

Verpflichtungsermächtigung	2 300 TDM
davon fällig:	
Haushaltsjahr 2002 bis zu	900 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	900 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	500 TDM

Erläuterungen

Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge

Im Vorjahr waren 1 155 TDM kw.

F 519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	500	500	865
-011		[256]	[256]	[442]

F 525 01	Aus- und Fortbildung	125	100	203
-011		[64]	[51]	[104]

F 526 01	Gerichts- und ähnliche Kosten	18	18	7
-011		[9]	[9]	[4]

F 526 02	Sachverständige	120	60	129
-011		[61]	[31]	[66]

F 527 01	Dienstreisen	1 150	1 400	1 244
-011		[588]	[716]	[636]

F 527 03	Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	47	46	37
-011		[24]	[24]	[19]

529 01	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	25	25	15
-011		[13]	[13]	[8]

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	DM
1. Zur Verfügung	
1.1 des Chefs des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung	13 000
1.2 des stellvertretenden Chefs des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung	4 000

Presse- und Informationsamt der Bundesregierung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 529 01

Bezeichnung	DM
1.3 der stellvertretenden Sprecher der Bundesregierung	8 000

Zusammen 25 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmer/Begünstigten erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

531 09 -011	Informationstagungen	35 000 [17 895]	34 400 [17 588]	31 999 [16 361]
----------------	----------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Informationsmaterial und -gerät, auch auf den Gebieten von Film, Funk, Fernsehen und Bildberichterstattung,

sowie Gegenstände von geringem Wert zur Förderung der politischen Öffentlichkeitsarbeit im In- und Ausland an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Informationsfahrten für politisch interessierte Personen.

532 02 -011	Nachrichtenagenturdienste, Informationsdienste und Pressekorrespondenzen	8 160 [4 172]	8 160 [4 172]	7 961 [4 070]
----------------	--	------------------	------------------	------------------

536 01 -011	Beteiligung an der EXPO 2000	500 [256]	16 000 [8 181]	3 036 [1 552]
----------------	------------------------------	--------------	-------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Gegenstände von geringem Wert zur Förderung der politischen Öffentlichkeitsarbeit im In- und Ausland an Dritte

gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen nach § 44 Abs. 1 BHO geleistet werden.

Erläuterungen

Im Ansatz sind Ausgaben für Vertriebskosten enthalten.

F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	430 [220]	430 [220]	241 [123]
------------------	--------------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht	300
2. Sonstiges.....	130
Zusammen.....	430

542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	84 450 [43 179]	88 030 [45 009]	86 653 [44 305]
----------------	-----------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

- Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Informationsmaterial und -gerät, auch auf den Gebieten von Film, Funk und Fernsehen und Bildberichterstattung, sowie Gegenstände von geringem Wert zur Förderung der politischen Öffentlichkeitsarbeit im In- und Ausland an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.
- Die Zahlstellen der Auslandsvertretungen des Bundes können in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. Dezember für Rechnung des nächsten Haushalts Einzahlungen annehmen und Auszahlungen bis zur Höhe eines Vierteljahresbetrages des betreffenden Ansatzes des laufenden Haushaltsjahres leisten.

- Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu. (zu Nr. 4 der Erläuterungen)
- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 01 und 119 99.
- Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **Kap. 6006 Tit. 272 22.**
- Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen nach § 44 Abs. 1 BHO geleistet werden.

**0403
Presse- und Informationsamt der Bundesregierung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 542 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit "Inland"	23 016
2. Informationspolitische Maßnahmen zum europäischen Einigungsprozess	17 427
3. Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit "Ausland"	35 572
4. Eigenmittel der Auslandsvertretungen für Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit	8 435
Zusammen	84 450

Der Ansatz dient im Rahmen der Aufgaben des Amtes der Informationspolitik und Öffentlichkeitsarbeit der Bundesregierung. Die Eigenmittel für Öffentlichkeitsarbeit werden den einzelnen Auslandsvertretungen im Einvernehmen mit dem Auswärtigen Amt zugewiesen. Im Ansatz sind Ausgaben für Vertriebskosten und Erfolgskontrolle enthalten.

Zuwendungen können auch für Maßnahmen im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit geleistet werden, für die Zuwendungen aus anderen Kapiteln des Bundeshaushalts gewährt werden. Für Projektförderungen sind Zuwendungen in Höhe von 10 000 TDM vorgesehen.

544 01 -011	Forschung, Untersuchungen und ähnliches	3 910 [1 999]	3 870 [1 979]	4 127 [2 110]
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen einer allgemeinen Meinungsforschung als Unterlage für die politische Arbeit der Bundesregierung. Spezifische Meinungsforschung als Grundlage für Einzelaufgaben

(auch die der Bundesressorts), insbesondere projektbegleitende Maßnahmen, gehört nicht zu diesen Aufgaben und ist grundsätzlich den Ausgaben der entsprechenden Titel zu entnehmen.

545 01 -011	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	- [-]	- [-]	28 876 [14 764]
----------------	---	----------	----------	--------------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	10 [5]	10 [5]	- [-]
------------------	-------------------------------	-----------	-----------	----------

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

685 05 -011	Allgemeine informationspolitische Maßnahmen	759 [388]	809 [414]	973 [497]
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Verpflichtungsermächtigung..... 125 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2002 .

Erläuterungen

Die Mittel sind vorwiegend für die Fortbildung von Journalisten und für wichtige Zeitschriften der politischen Stiftungen bestimmt.

F 685 06 -011	Informationspolitische Einrichtungen	16 600 [8 487]	20 646 [10 556]	16 492 [8 432]
------------------	--------------------------------------	-------------------	--------------------	-------------------

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in vH	2001 1 000 DM	2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4	5

Institutionelle Förderung

1. Inter Nationes e.V.....	100	15 784	16 330	15 496
2. Deutsche Atlantische Gesellschaft.....	100	408	408	455
3. Gesellschaft für Wehr- und Sicherheitspolitik	100	408	408	455
4. Presseclub-Wirtschafts-GmbH	100	-	3 500	86
Zusammen		16 600	20 646	16 492

Presse- und Informationsamt der Bundesregierung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 685 06

Zu 1.:

Inter Nationes e.V., Deutsche Arbeitsgemeinschaft zur Förderung zwischenstaatlicher Beziehungen, hat die Aufgabe, die Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland im Sinne einer friedlichen Zusammenarbeit zu festigen, durch geeignete Maßnahmen das Verständnis für Deutschland im Ausland zu vertiefen und gleichgerichtete Bestrebungen zu fördern.

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

Zu 2.:

Die Deutsche Atlantische Gesellschaft e.V., Bonn, hat die Aufgabe, das Verständnis für das Atlantische Bündnis durch Öffentlichkeitsarbeit in der Bundesrepublik Deutschland und die Zusammenarbeit zwischen den NATO-Staaten zu fördern.

Zu 3.:

Die Gesellschaft für Wehr- und Sicherheitspolitik wirkt im Inland mit ihren Landesbeauftragten und Sektionen durch eine Vielzahl von Einzelveranstaltungen als Multiplikator im Sinne der generellen Aufgabe: Vertiefung des Verständnisses für die Sicherheits- und Verteidigungspolitik.

685 07 -029	Einladung publizistisch und kulturpolitisch wichtiger Persönlichkeiten des Auslandes (Besucherprogramm)	8 333 [4 261]	8 133 [4 158]	7 931 [4 055]
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 4 000 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2002 .

Haushaltsvermerk

- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.
- Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Informationsmaterial und -gerät, auf den Gebieten von Film, Fernsehen und Bildbe-

richterstattung, sowie Gegenstände von geringem Wert zur Förderung der politischen Öffentlichkeitsarbeit im In- und Ausland an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt bzw. unentgeltlich abgegeben werden.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	300 [153]	300 [153]	240 [123]
------------------	---	--------------	--------------	--------------

712 03 -011	Maßnahmen zur Beseitigung baulicher Mängel	200 [102]	2 751 [1 407]	2 595 [1 327]
----------------	--	--------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1999	Bewilligt 2000	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2001	Vorbe- halten für 2002 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Dienstgebäude Bonn, Welckerstr. 11 (Brand-
schutzmaßnahmen, Kanalsystem u.a.)..... 19 587 15 916 2 751 720 200 - - -

F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	10 [5]	10 [5]	- [-]
------------------	-----------------------	-----------	-----------	----------

F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	1 900 [971]	3 115 [1 593]	2 697 [1 379]
------------------	---	----------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 300 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2002 .

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 DM
----------------------	----------

- Für Verwaltungszwecke..... 691
- Für Nachrichtentechnik..... 1 209

Zusammen..... 1 900

Titelgruppen

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(8 003) [(4 092)]	(6 271) [(3 206)]	(6 786) [(3 470)]
--------	--------------------------------------	----------------------	----------------------	----------------------

0403

Presse- und Informationsamt der Bundesregierung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 55 :

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 22 TDM

F 511 55	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 553 [794]	105 [54]	12 [6]
-----------------	--	----------------	-------------	-----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf.....	55
2. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	1 498
Zusammen.....	1 553

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0403	513 55	250	-
0403	515 55	1 990	926

F 518 55	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	5 [3]	5 [3]	- [-]
-----------------	--	----------	----------	----------

F 525 55	Aus- und Fortbildung	342 [175]	202 [103]	75 [38]
-----------------	----------------------	--------------	--------------	------------

F 532 55	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	2 359 [1 206]	431 [220]	2 236 [1 143]
-----------------	--	------------------	--------------	------------------

F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	3 744 [1 914]	3 288 [1 681]	3 537 [1 808]
-----------------	--	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 1 000 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2002 .

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware.....	3 744
1.2 Software.....	-
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware.....	-
2.2 Software.....	-
3. Sonstiges.....	-
Zusammen.....	3 744

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 513 01	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren		2 203 [1 126]	1 413 [722]
-----------------	--	--	------------------	----------------

F 513 55	Datenfernübertragung		250 [128]	- [-]
-----------------	----------------------	--	--------------	----------

F 515 01	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		1 080 [552]	801 [410]
-----------------	---	--	----------------	--------------

F 515 55	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung		1 990 [1 017]	926 [473]
-----------------	---	--	------------------	--------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 516 01 -011	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	15 [8]	6 [3]
------------------	--	-----------	----------

Abschluss des Kapitels 0403	2001 1000 DM	2000 1000 DM
------------------------------------	-----------------	-----------------

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	717	1 112
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	717	1 112

Ausgaben

Personalausgaben	65 700	71 100
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	149 197	170 267
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	25 692	29 588
Ausgaben für Investitionen	6 154	9 464
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	246 743	280 419

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0403	2001 1000 DM	2000 1000 DM
---	-----------------	-----------------

Aus Hauptgruppe 4.....	65 700	71 100
Aus Hauptgruppe 5.....	17 152	19 782
Aus Hauptgruppe 6.....	16 600	20 646
Aus Hauptgruppe 7.....	300	300
Aus Hauptgruppe 8.....	5 654	6 413
Insgesamt.....	105 406	118 241

Versorgung der Beamten und Richter des Epl. 04	2001 1000 DM	2000 1000 DM
---	-----------------	-----------------

Im Kapitel 3315 veranschlagte		
Einnahmen.....	-	-
Ausgaben.....	13 402	11 302

Anlage zu Kap. 0403 - Wirtschaftspläne

Titel 1	aus Nr. ... Erläuterung 2	Zuwendungsempfänger 3
------------	---------------------------------	--------------------------

685 06

1.

Inter Nationes e.V.

Zu Titel 685 06

Inter Nationes e.V.

Wirtschaftsplan		Soll 2001 1 000 DM	Soll 2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1		2	3	4
1. Ausgaben				
1.1 Institutionelle Förderung				
1.1.1 Personalausgaben			12 800	12 213
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben			2 600	2 438
1.1.3 Ausgaben für Investitionen			940	698
Zusammen			16 340	15 349
1.2 Projektförderung			40 302	30 551
1.3 Summen 1.1 und 1.2			56 642	45 900
2. Finanzierung der Ausgaben				
2.1 Institutionelle Förderung				
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen			10	26
2.1.2 Zuwendung des Bundes	15 784		16 330	15 155
Zusammen			16 340	15 181
2.2 Projektförderung				
2.2.1 Kap. 0403				
Tit. 542 01			3 018	2 757
Tit. 685 07			6 433	4 701
2.2.2 Kap. 0504				
Tit. 686 15			28 614	23 064
Tit. 686 16			1 662	-
Tit. 686 17			450	-
2.2.3 Kap. 1401				
Tit. 542 01			125	29
2.2.4 Ausgaben Dritter			-	-
2.2.5 Ausgaben Kunstpreisfonds			-	-
Zusammen			40 302	30 551
2.3 Summen 2.1 und 2.2			56 642	45 732

Teilansätze 2001 lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

Pilotprojekt Produkthaushalt beim Presse- und Informationsamt der Bundesregierung, Berlin

Anlage zu Kap. 0403

Das Presse- und Informationsamt der Bundesregierung beteiligt sich seit dem 1. Dezember 1995 an dem Pilotprojekt Kosten- und Leistungsrechnung/Controlling der Bundesregierung.

Folgende Ziele werden damit verfolgt:

- eine Zusammenführung der Fach- und Geldverantwortung
- ein effektiverer Einsatz der vorhandenen Ressourcen insbesondere

Sparsamkeit i.S.v. Ausgabenbegrenzungen

Wirtschaftlichkeit

Flexibilität des Mitteleinsatzes

- Förderung des Kosten- und Leistungsbewusstseins
- Erhöhung der Transparenz.

Die Kostenrechnung (Kostenträger-, Kostenarten- und Kostenstellenrechnung) soll den Finanzbedarf für definierte Produkte, die Leistungsrechnung (Produkt nach Menge, Qualität und Zeit) das erzielte Ergebnis ausweisen. Der Kostenrechnung wird eine Leistungsrechnung gegenübergestellt. Die Kosten und Leistungen der internen Verwaltung sind über die interne Leistungsverrechnung (Betriebsabrechnungsbogen) in den Produkten enthalten. Die Erkenntnisse aus dem Pilotprojekt sollen für eine Fortentwicklung des Haushaltswesens genutzt werden.

Als Zwischenergebnis werden nachstehend die definierten Produktbereiche und Produktgruppen/Produkte dargestellt.

Nr.	Produktbereich Produktgruppen/ Produkte	Soll 2001 in 1 000 DM			
		Menge	Erlöse	Kosten	
				ausgabewirksam	kalkulatorisch
1	2	3	4	5	6
1.	Unterrichtungsleistungen für die Bundesregierung				
1.1	Spiegel				
1.2	Presseauswertungen				
1.3	Spezielle Unterrichtungen				
1.4	Interne Informationseinrichtungen				
1.5	Informationserforschung				
1.6	Sitzungen				
2.	Öffentlichkeitsarbeit				
2.1	Neue Medien				
2.2	Publikationen				
2.3	Bildhafte Darstellungen, Anzeigen				
2.4	Audiovisuelle Medien				
2.5	Ausstellungen, Messen				
2.6	Vertrieb				
2.7	Zweckmittel				
2.8	Sonstige Maßnahmen der ÖA				
3.	Pressearbeit und Multiplikatorenansprache				
3.1	Artikel-, Pressedienste				
3.2	Presseinformationen				
3.3	Fachtagungen, Besucherdienst/-programm				
3.4	Vortragsprogramm, Konferenzen, Konsultationen				
3.5	Staatsbesuche/Großveranstaltungen, Pressebetreuung, Empfänge				
	Insgesamt				

nachrichtlich:	Einnahmen	Ausgaben
Abschluss des Kapitels 0403		

Die Darstellung eines Produkthaushalts soll eine Ergänzung zur bisherigen Haushaltsveranschlagung sein. Diese umfasst konkrete Leistungsmengen (Anzahl der Produkte) gegliedert nach Leistungsschwerpunkten (Produktbereiche/-gruppen) sowie damit verbundene Kosten. Auf diesem Wege soll modellhaft die Ergänzung der ausgabenorientierten durch die ergebnisorientierte Haushaltsplanung und damit die entscheidende Grundlage für ein neues Steuerungsmodell (Verwaltungssteuerung vorrangig durch geplante Ergebnisse/Zielvereinbarungen anstatt ausschließlich durch Ressourcenzuteilung) untersucht werden.

Je nach Stadium des Pilotprojektes wird die Darstellung in folgenden Schritten erweitert:

- Ermittlung der Mengen und Beträge
- Darstellung der Überleitung zu dem kameralen Haushaltssystem (Zuordnung von Titeln mit [Teil]Ansätzen zur/zum jeweiligen Produktgruppe/Produkt)
- Ausweisung der kalkulatorischen Kosten

**0404
Bundesnachrichtendienst**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesnachrichtendienst

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

541 01	Zuschuß an den Bundesnachrichtendienst	699 366	676 553	650 927
-019		[357 580]	[345 916]	[332 814]

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben, soweit sie im Wirtschaftsplan als übertragbar bezeichnet sind, sind übertragbar.
2. Die Mittel werden nach einem gemäß § 10 a Abs. 2 BHO gebilligten Wirtschaftsplan bewirtschaftet, dessen Einzelansätze, Planstellen und Stellen für Angestellte verbindlich sind.

Abschluss des Kapitels 0404	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	699 366	676 553
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	699 366	676 553

**Beauftragter der Bundesregierung für
Angelegenheiten der Kultur und der Medien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Beauftragter der Bundesregierung für Angelegenheiten der Kultur und der Medien

Vorbemerkung

Der Beauftragte der Bundesregierung für Angelegenheiten der Kultur und der Medien hat unter Wahrung der Kulturhoheit der Länder folgende Zuständigkeiten:

- Kulturelle und Medienangelegenheiten - eingeschlossen die Zuständigkeit für die Pflege deutscher Kultur des östlichen Europas (§ 96 Bundesvertriebenengesetz) sowie die kulturelle Betreuung für heimatlose Ausländer und fremde Volksgruppen
- Medienpolitik
- Medien- und Filmwirtschaft, Verlagswesen
- Hauptstadtkulturförderung in Berlin sowie kulturelle Angelegenheiten im Blick auf die Region der Bundesstadt Bonn
- Gedenkstätten

Die Beschäftigten des Beauftragten der Bundesregierung für Angelegenheiten der Kultur und der Medien sind überwiegend in Räumen des Bundesministeriums des Innern in Bonn, Graurheindorfer Straße, untergebracht. Das Bundesministerium des Innern ist hausverwaltende Dienststelle.

Das Bundesministerium des Innern nimmt im Rahmen einer Verwaltungsvereinbarung abweichend von § 61 Abs. 1 BHO ohne Kostenerstattung bestimmte Aufgaben für den Beauftragten wahr.

Dem Beauftragten der Bundesregierung für Angelegenheiten der Kultur und der Medien sind das Bundesarchiv und das Bundesinstitut für ostdeutsche Kultur und Geschichte nachgeordnet. Rechtsgrundlage, Aufgaben und Sitz dieser Einrichtungen sind in besonderen Vorbemerkungen zu dem jeweiligen Kapitel dargestellt.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99	Vermischte Einnahmen	2 500	2 500	7 592
-012		[1 278]	[1 278]	[3 882]

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 681 11 und **894 21**.

Erläuterungen

Einnahmen insbesondere aus nicht oder nicht zweckentsprechend verwendeten Zuwendungen.

Übrige Einnahmen

232 01	Beteiligung der Länder an den Kosten des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz und andere Beiträge	-	-	236
-195		[-]	[-]	[121]

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 12.

0405
Beauftragter der Bundesregierung für
Angelegenheiten der Kultur und der Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Ausgaben

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|---|
| <p>1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2001.
Tgr. 01 bis 09 sind ausgenommen.
Einbezogen sind die restlichen Titel der Hgr. 5, ohne Tit. 529 01 und Tit. 542 01 sowie die restlichen Titel der Hgr. 7.
Es gelten die weiteren Sonderregelungen:</p> <p>1.1 Die Ausgaben der vorgenannten Titel der Hgr. 5 sind übertragbar.</p> | <p>1.2 Die Ausgaben der vorgenannten sowie der in § 5 HG 2001 genannten Titel sind nach Maßgabe der Abs. 2 und 3 des Gesetzes gegenseitig bzw. einseitig deckungsfähig.</p> <p>2. Einsparungen in den Titelgruppen 01 bis 08 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 684 12.
Der Betrag bei Titel 684 12 ist auf 20 000 TDM begrenzt.</p> |
|--|---|

Personalausgaben

<p>F 421 01 Bezüge des Staatsministers -011</p>	<p>243 [124]</p>	<p>243 [124]</p>	<p>- [-]</p>
--	----------------------	----------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Amtsgehalt und Ortszuschlag nach dem Bundesministerge- setz und nach dem ParlStG einschl. jährlicher Sonderzu- wendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen.....	220
2. Dienstaufwandsentschädigungen	13
3. Sonstige Leistungen.....	10
Zusammen.....	243

Dienstaufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

<p>F 422 01 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen -011 und Beamten</p>	<p>10 459 [5 348]</p>	<p>10 501 [5 369]</p>	<p>10 009 [5 118]</p>
---	---------------------------	---------------------------	---------------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beru- hender Zulagen und Leistungen	10 057
2. Aufwandsentschädigungen	2
3. Sonstige Leistungen.....	400
Zusammen.....	10 459

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

<p>F 422 02 Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte -011</p>	<p>- [-]</p>	<p>- [-]</p>	<p>12 [6]</p>
--	------------------	------------------	-------------------

<p>F 424 01 Zuführung an die Versorgungsrücklage -011</p>	<p>- [-]</p>	<p>- [-]</p>	<p>26 [13]</p>
--	------------------	------------------	--------------------

Erläuterungen

Es sind die Ausgaben für die Kapitel 0405, 0406 und 0407 veranschlagt.

<p>F 425 01 Vergütungen der Angestellten -011</p>	<p>5 847 [2 990]</p>	<p>4 873 [2 492]</p>	<p>5 838 [2 985]</p>
--	--------------------------	--------------------------	--------------------------

0405
Beauftragter der Bundesregierung für
Angelegenheiten der Kultur und der Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 425 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Angestellten.....	342
- tariflichen Angestellten	5 204
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen.....	300
Zusammen.....	5 847

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	488 [250]	397 [203]	415 [212]
-------------------------	--------------------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 01 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	- [-]	- [-]	47 [24]
-------------------------	--	----------	----------	------------

F 427 02 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind	313 [160]	59 [30]	- [-]
-------------------------	--	--------------	------------	----------

F 441 01 -940	Beihilfen aufgrund der Beihilfевorschriften	1 620 [828]	2 600 [1 329]	1 302 [666]
-------------------------	---	----------------	------------------	----------------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind für die Kapitel 0405, 0406 und 0407 veranschlagt.

F 443 01 -940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	10 [5]	27 [14]	7 [4]
-------------------------	--	-----------	------------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

Die Ausgaben sind für die Kap. 0405, 0406 und 0407 veranschlagt.

1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	3
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen	7
Zusammen.....	10

F 443 02 -011	Inanspruchnahme von überbetrieblichen betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Diensten sowie von Betriebsärzten, -ärztinnen und Fachkräften für Arbeitssicherheit (als freie Mitarbeiter)	80 [41]	90 [46]	72 [37]
-------------------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind für die Kapitel 0405, 0406 und 0407 veranschlagt.

F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	95 [49]	95 [49]	171 [87]
-------------------------	---	------------	------------	-------------

0405
Beauftragter der Bundesregierung für
Angelegenheiten der Kultur und der Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 453 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	50
2. Umzugskostenvergütungen.....	45
Zusammen.....	95

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	533	270	175
-011		[273]	[138]	[89]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf.....	270
2. Kommunikation.....	151
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	112
Zusammen.....	533

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0405	513 01	251	101
0405	515 01	60	230

F 514 01	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	53	42	37
-011		[27]	[21]	[19]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Haltung von Fahrzeugen.....	45
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	4
3. Sonstiges.....	4
Zusammen.....	53

Bezeichnung	Soll 2001	Soll 2000
Pkw.....	5	4
(davon personengebunden)	(1)	(1)

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0405	516 01	4	-

F 517 01	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	-	-	-
-011		[-]	[-]	[-]

F 518 01	Mieten und Pachten	35	33	13
-011		[18]	[17]	[7]

Erläuterungen

Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.

F 519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-	-	-
-011		[-]	[-]	[-]

0405
Beauftragter der Bundesregierung für
Angelegenheiten der Kultur und der Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung	50 [26]	80 [41]	- [-]
F 526 01 -011	Gerichts- und ähnliche Kosten	87 [44]	5 [3]	76 [39]
F 526 02 -011	Sachverständige	99 [51]	151 [77]	85 [43]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Fremdsprachliche Übersetzungen außerhalb des Hauses sowie Dolmetscherkosten	60
2. Gutachten	30
3. Sonstiges	9
Zusammen	99

F 526 03 -011	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	30 [15]	29 [15]	28 [14]
-------------------------	--	------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Die jährlich zur kulturellen Repräsentation des Bundes anzukaufenden zeitgenössischen Werke der bildenden Kunst werden durch eine vom Beauftragten gebildete unabhängige Ankaufskommission auf mehreren bedeutenden Ausstellungen im Bundesgebiet ausgewählt	28
2. Sachverständigenausschuss für die Denkmalschutzförderung	2
Zusammen	30

Aus diesen Ausgaben dürfen auch die Kosten für die Drucklegung von Gutachten und ihren Ankauf sowie die Vorbereitung von Sitzungen durch Anschaffung von Materialien und anderen Unterlagen geleistet werden.

F 527 01 -011	Dienstreisen	760 [389]	850 [435]	747 [382]
-------------------------	--------------	--------------	--------------	--------------

F 527 03 -011	Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	90 [46]	90 [46]	88 [45]
-------------------------	---	------------	------------	------------

529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	47 [24]	47 [24]	26 [13]
----------------	--	------------	------------	------------

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	DM
1	2
1. Zur Verfügung	
1.1 des Staatsministers	45 000
1.2 des Präsidenten des Bundesarchivs	600
1.3 des Direktor des Bundesinstituts für ostdeutsche Kultur und Geschichte	600
Zusammen	46 200

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmer/Begünstigten erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

F 531 03 -011	Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht	5 [3]	5 [3]	- [-]
-------------------------	--	----------	----------	----------

0405
Beauftragter der Bundesregierung für
Angelegenheiten der Kultur und der Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	30 [15]	34 [17]	38 [19]
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	50 [26]	40 [20]	10 [5]
	Haushaltsvermerk			
	1. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.			
	2. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.			
	Erläuterungen			
	1. Öffentlichkeitsarbeit aller Art in Schrift, Bild, Ton und Wort, Internet			
	- Sachbroschüren, Fach- und Informationsdienste, Dokumentationen			
	- Filme und Bildreihen			
	- Diskussionsveranstaltungen			
	- Informationsgespräche und -reisen mit Journalisten und Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens (Multiplikatoren)			
	- Bewirtungskosten - Auslagen für Kaffee, Tee und alkoholfreie Getränke -, die bei der Betreuung von Besuchergruppen sowie Diskussions- und Vortragsveranstaltungen aufkommen			
	2. Sonstige PR-Maßnahmen			
F 543 01 -011	Veröffentlichung und Dokumentation	60 [31]	60 [31]	- [-]
F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	1 [1]	1 [1]	- [-]

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

687 01 -011	Beiträge an internationale Organisationen mit Sitz im Ausland	915 [468]
-----------------------	---	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6
1. Audiovisuelles EUREKA, Brüssel..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Integration des audiovisuellen Sektors von Ländern, die nicht Mitglied der EU sind	77 000 000 bfr 3 745 000 DM	12,3	9 433 000 bfr 460 000 DM		9 433 000 bfr 460 000 DM
2. Europäische Audiovisuelle Informationsstelle, Straßburg... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Integration des audiovisuellen Sektors von EU-Mitgliedsländern mit Ländern, die nicht Mitglied der EU sind, insbesondere MOE-Staaten	2 054 000 EUR 4 080 000 DM	12,3	214 000 EUR 455 000 DM		214 000 EUR 455 000 DM
Zusammen (deutscher Beitrag in DM)			915 000 DM		915 000 DM

Angewandte Kurse: 100 bfr = 4,8580 DM
1 EUR = 1,95583 DM

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
0405 686 01 915 762

0405
Beauftragter der Bundesregierung für
Angelegenheiten der Kultur und der Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	- [-]	- [-]	- [-]
F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	39 [20]	- [-]	58 [30]
F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	60 [31]	62 [32]	24 [12]

Besondere Finanzierungsausgaben

F 972 88 -989	Effizienzrendite aus der Flexibilisierung der Ausgaben für die Verwaltung im Kapitel 04 05	-4 617 [-2 361]	-4 958 [-2 535]	- [-]
------------------	--	--------------------	--------------------	----------

Titelgruppen

Tgr.01	Allgemeine kulturelle Angelegenheiten	(125 335) [(64 083)]	(160 395) [(82 009)]	(242 821) [(124 152)]
--------	---------------------------------------	-------------------------	-------------------------	--------------------------

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

532 12 -195	Kosten des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz	265 [135]	265 [135]	499 [255]
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk
Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 232 01.

544 11 -175	Forschung, Untersuchungen und ähnliches	120 [61]	140 [72]	11 [6]
----------------	---	-------------	-------------	-----------

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Der Bund hat mit gesetzlichen und sonstigen Maßnahmen zur Lösung der Probleme beizutragen, die sich im Medienbereich (insbesondere Presse) durch neue Techniken und Strukturver-

änderungen ergeben. Durch Forschungsvorhaben sollen Entscheidungshilfen in folgendem Bereich erarbeitet werden:

- Nutzung der neuen Multimedia-Angebote in der Bundesrepublik Deutschland.

681 11 -193	Sicherung, Erwerb und Rückführung von national wertvollem Kulturgut	7 000 [3 579]	4 813 [2 461]	9 497 [4 856]
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 4 500 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 500 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 500 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu 500 TDM
in künftigen Haushaltsjahren 3 000 TDM

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.
2. Aus den Ausgaben dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.
3. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informations-

material an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

4. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

5. 200 TDM sind als Verwaltungsausgaben für die Rückführungsverhandlungen kriegsbedingt verbrachter Kulturgüter vorgesehen.

0405
Beauftragter der Bundesregierung für
Angelegenheiten der Kultur und der Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 681 11 (Titelgruppe 01) :

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zur Sicherung bewahrungswürdiger Zeugnisse von Kunst und Kultur mit gesamtstaatlicher Bedeutung sowie für die Rückführung kriegsbedingt verbrachten Kulturgutes vorgesehen.

683 11 Maßnahmen der wirtschaftlichen Filmförderung 7 000 8 000 8 138
 -193 [3 579] [4 090] [4 161]

Verpflichtungsermächtigung..... 1 000 TDM
 fällig im Haushaltsjahr 2002 .

Erläuterungen

Der Bund gewährt Zuschüsse für

1. die Förderung der europäischen audiovisuellen Zusammenarbeit
- 1.1 die Produktion von Filmen im Rahmen des multilateralen europäischen Förderungssystems EURIMAGES (Fondsbeitrag sowie Verwaltungs- und Beratungskosten)
- 1.2 den Absatz von Filmen im Rahmen von in Deutschland angesiedelten Projekten des MEDIA-Programms, u.a. European Film Promotion, Nipkow-Programm, Europäische Filmakademie (Zuschuss zu den Verwaltungskosten)
2. die Vertriebsförderung von Filmen nach den Regierungsabkommen mit Frankreich und Österreich.
3. Die Förderung des Absatzes deutscher Filme im In- und Ausland (u.a. Zuschüsse zu den Kosten für die Auslandsbeauftragten des deutschen Films, für die Werbung des deutschen Films im Ausland) sowie bis zu 450 000 DM zur Förderung der Berliner Filmmesse und anderer Koproduktionsanstalten.

Diese Zuschüsse sind eine Ergänzung der Förderung, insbesondere von Filmproduktionen und Vertrieb sowie von Investitionen in Filmtheatern aus Mitteln der Filmförderungsanstalt - 1999 rd. 68 Mio DM - und des Sondervermögens "Ufi-Abwicklungserlös" 1999 8 Mio DM.

684 12 Projektförderung im Rahmen der deutschen Vereinigung und - - 14 191
 -193 internationaler sowie nationaler Repräsentation [-] [-] [7 256]

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 20 000 TDM der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 0405.
2. Aus den Ausgaben dürfen auch Investitionsausgaben geleistet werden.
3. Aus den Ausgaben dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.
4. Die Mittel dürfen bis zur Höhe von 10 000 TDM zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

684 14 Zuschuss an den Zentralrat sowie das Dokumentationszentrum 3 010 2 597 -
 -193 Deutscher Sinti und Roma [1 539] [1 328] [-]

Erläuterungen

Die deutschen Sinti und Roma sind eine nationale Minderheit, die etwa 70 000 Personen mit eigener kultureller Identität umfaßt. In ihren Familien verwenden sie die Minderheitensprache Romanes neben Deutsch als zweite Muttersprache. Der nationalsozialistische Völkermord an der Minderheit hat bis heute negative Folgen.

Das Rahmenübereinkommen zum Schutz nationaler Minderheiten und die Europäische Charta für Regional- oder Minderheitensprachen sichern der Minderheit Schutz und Förderung. Ziel ist ihre gleichberechtigte Beteiligung am politischen und kulturellen Leben Deutschlands, zu deren Durchsetzung die laufende Bundesförderung des Zentralrates und des Dokumentations- und Kulturzentrums Deutscher Sinti und Roma unabweisbar notwendig ist.

Veranschlagt sind Zuwendungen für

	Fin.-Anteil in vH	2001 1 000 DM	2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4	5
1. Institutionelle Förderung				
1.1 Zentralrat Deutscher Sinti und Roma, Heidelberg	100	839	677	
1.2 Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma	90	2 171	1 920	
Zusammen		3 010	2 597	

685 11 Förderung von Kunst und Kultur gesamtstaatlicher Bedeutung 16 000 15 000 15 000
 -187 über die Kulturstiftung der Länder [8 181] [7 669] [7 669]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 685 11 (Titelgruppe 01) :

Haushaltsvermerk

Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Gefördert werden die im Abkommen über die Mitwirkung des Bundes an der Kulturstiftung der Länder aufgeführten Vorhaben.

685 12	Zuschuss für den Beschwerdeausschuss des Deutschen Presserates	240	265	240
-680		[123]	[135]	[123]

Erläuterungen

Der Deutsche Presserat erhält auf Grund des Gesetzes zur Gewährleistung der Unabhängigkeit des vom Deutschen Presserat eingesetzten Beschwerdeausschusses vom 18. August 1978 (BGBl. I S. 2215) einen Zuschuss.

685 14	Zuschuss des Bundes an die "Stiftung für das sorbische Volk"	15 000		
-193		[7 669]		

Erläuterungen

Der Bund fördert über die Stiftung in 2001 im Rahmen der Projektförderung verschiedene sorbische Einrichtungen und Projekte bis zu 50 v.H. des Zuschussbedarfs.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0405	684 11	16 000	15 987

685 16	Zuschuss an das Institut für Kulturpolitik der Kulturpolitischen Gesellschaft	500		
-187		[256]		

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0405	684 16	500	-

812 11	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie zeitgenössischer Kunstwerke	800		
-192		[409]		

Verpflichtungsermächtigung..... 50 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2002 .

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0405	813 11	850	850

894 11	Substanzerhaltung und Restaurierung von unbeweglichen Kulturdenkmälern von nationaler Bedeutung	31 000		
-195		[15 850]		

Verpflichtungsermächtigung..... 10 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 5 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 3 000 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu 2 000 TDM

Haushaltsvermerk

Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Zuschüsse auf Antrag, insbesondere für Substanzerhaltung und Restaurierung (einschließlich wesentlicher Bestandteile).

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0405	893 11	32 000	35 299

0405
Beauftragter der Bundesregierung für
Angelegenheiten der Kultur und der Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 01 :

894 13 Sicherung und Erhaltung von Kulturdenkmälern in den neuen 12 400
 -195 Ländern [6 340]

Verpflichtungsermächtigung..... 10 000 TDM
 davon fällig:
 Haushaltsjahr 2002 bis zu 2 500 TDM
 Haushaltsjahr 2003 bis zu 2 500 TDM
 Haushaltsjahr 2004 bis zu 2 500 TDM
 in künftigen Haushaltsjahren 2 500 TDM

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
 Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
 0405 893 13 12 000 15 000

894 15 Aufbauprogramm "Kultur in den neuen Ländern" 30 000
 -195 [15 339]

Verpflichtungsermächtigung..... 30 000 TDM
 davon fällig:
 Haushaltsjahr 2002 bis zu 20 000 TDM
 Haushaltsjahr 2003 bis zu 10 000 TDM

Haushaltsvermerk

1. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zu- **2. Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen**
gewiesen werden. **und Zuweisungen geleistet werden.**

Erläuterungen

Gefördert werden vorrangig überregional bedeutende Kultur-
 einrichtungen. Die Ausgaben dienen zur Verbesserung der In-
 frastruktur. Es werden keine laufenden Kosten übernommen.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
 Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
 0405 893 15 60 000 90 000

894 16 Zuschuss für Investitionen an das Europäische Zentrum für 2 000
 -195 Kunst und Industriekultur "Weltkulturerbe Völklinger Hütte" [1 023]

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
 Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
 0405 684 15 3000 -

Tgr.02 Kulturförderung im Inland (252 379) (252 146) (274 829)
[(129 039)] [(128 920)] [(140 518)]

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

632 22 Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der 22 004
 -164 Blauen Liste [11 250]

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in vH	2001 1 000 DM	2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4	5
1. Bayern				
1.1 Deutsches Museum, München	15	4 701	4 961	5 019
1.2 Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg.....	32,5	6 503	6 138	6 085
2. Bremen				
2.1 Deutsches Schiffahrtsmuseum, Bremerhaven	32,5	2 301	1 865	2 950
4. Nordrhein-Westfalen				
4.1 Deutsches Bergbaumuseum, Bochum	25	2 798	2 173	2 343

0405
Beauftragter der Bundesregierung für
Angelegenheiten der Kultur und der Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 632 22 (Titelgruppe 02) :

1	Fin.-Anteil in vH	2001 1 000 DM	2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4	5

4.2 Zoologisches Forschungsinstitut und Museum Alexander Koenig, Bonn	25	2 504	2 438	2 667
5. Rheinland Pfalz				
5.1 Römisch-Germanisches Zentralmuseum, Mainz	32,5	3 197	2 841	3 070
Insgesamt		22 004	20 416	22 134

Die Länder gewähren den Einrichtungen Zuwendungen zur institutionellen Förderung. Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuweisungen an die Sitzländer.

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0405	652 22	20 416	22 134

684 21	Zuschüsse für Einrichtungen auf dem Gebiet der Musik und Literatur	20 530 [10 497]	22 429 [11 468]	23 657 [12 096]
---------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 120 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2002 .
Haushaltsvermerk

- 1. Die Mittel zu Nr. 1.1.3, 1.1.5, 2.1.3 und 2.1.4 der Erläuterungen dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.** **2. Die Mittel zu Nr. 2.11 der Erläuterungen für Veranstaltungen und Erwerbungen dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.**

Erläuterungen

1	Fin.-Anteil in vH	2001 1 000 DM	2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4	5

1. Institutionelle Förderung				
1.1	Musik			
1.1.3	Bayreuther Festspiele GmbH, Bayreuth	33,3	3 223	2 984
1.1.4	Stiftung Bach-Archiv, Leipzig	40	950	940
1.1.5	Deutscher Musikrat e.V., Bonn	50	470	433
	Zusammen 1.		4 643	4 386
2. Projektförderung				
2.1	Musik			
2.1.1	Einzelprojekte		570	760
2.1.2	Mitteldeutsche Barockmusik		1 000	1 000
2.1.3	Bamberger Symphoniker e.V.		6 218	6 354
2.1.4	Philharmonia Hungarica e.V.		3 300	6 481
2.1.6	Junge Deutsche Philharmonie		450	-
	Zusammen 2.1		11 538	14 595
2.2	Sprache/Literatur		900	1 100
2.4	Ruhrfestspiele		620	620
2.5	Festspiele Bad Hersfeld		255	255
2.6	Orden Pour le merite		420	420
2.7	Kulturforschung		-	50
2.8	Deutscher Übersetzerfond		200	100
2.9	Sonstiges		1 150	499
2.10	Taut-Stipendium		-	-
2.11	Deutscher Kulturrat, Bonn e.V.		404	404
2.12	Writers in exile		400	-
	Zusammen 2.2 - 2.12		4 349	3 448
	Zusammen		20 530	22 429
				23 657

0405
Beauftragter der Bundesregierung für
Angelegenheiten der Kultur und der Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 02 :

685 21	Kulturelle Einrichtungen und Aufgaben im Inland	157 792	160 867	176 956
-183		[80 678]	[82 250]	[90 476]

Verpflichtungsermächtigung..... 51 126 TDM

davon fällig:

Haushaltsjahr 2002 bis zu 26 063 TDM

Haushaltsjahr 2003 bis zu 25 063 TDM

Haushaltsvermerk

1. Die Mittel zu Nr. 1.2.1, 1.2.2, 1.2.3 und 1.2.4 der Erläuterungen dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

2. Die Mittel zu Nr. 1.1.1, 1.1.3, 1.2.11 und 1.2.13 der Erläuterungen für Ausstellungen und Erwerbungen dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

3. Die Mittel zu Nr. 1.8 der Erläuterungen für Veranstaltungen dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

4. Die Mittel zu Nr. 2.1 und 2.6 der Erläuterungen (Projektförderung) dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in vH	2001 1 000 DM	2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4	5

1. Institutionelle Förderung

1.1 Arbeitskreis selbständiger Kultur-Institute (AsKI), Bonn:

1.1.1 AsKI - Büro (einschl. Goethe-Museum, Rom), Bonn 100 2 294 1 794 1 820

1.1.2 Freies Deutsches Hochstift, Frankfurt/M. 33 904 904 904

1.1.3 Deutsche Schillergesellschaft e.V., Marbach 50 5 852 5 852 5 753

1.1.4 Gesellschaft für deutsche Sprache e.V., Wiesbaden 50 579 579 581

1.1.5 Verein Beethoven-Haus, Bonn 40 587 587 587

Zusammen 1.1 - 10 216 9 716 9 645

1.2 Kulturelle Einrichtungen:

1.2.1 Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH, Bonn 100 27 316 27 912 30 150

1.2.2 Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland, Bonn 100 29 399 34 203 33 124

1.2.3 Deutsches Historisches Museum GmbH, Berlin..... 100 21 170 21 632 23 366

1.2.4 Stiftung Weimarer Klassik, Weimar 50 10 563 10 563 10 563

1.2.5 Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg, Potsdam 37 14 500 14 500 12 268

1.2.6 Stiftung Bauhaus Dessau, Dessau 50 2 423 2 423 2 398

1.2.9 Franckesche Stiftungen, Halle 49 1 600 1 600 900

1.2.10 Stiftung Fürst Pückler-Park, Bad Muskau..... 18,5 500 500 493

1.2.11 Deutsches Meeresmuseum, Stralsund 50 1 728 1 788 1 699

1.2.12 Kleist-Gedenkstätte, Frankfurt/O..... 50 455 455 453

1.2.13 Archiv der Stiftung Akademie der Künste, Berlin 47,5 4 100 3 796 4 065

1.2.14 Stiftung Luthergedenkstätten, Wittenberg-Eisleben.. 33 1 480 1 480 1 260

Zusammen 1.2 115 234 120 852 120 739

1.8 Berliner Festspiele GmbH (Festbetrag), Berlin..... 40,5 7 500 7 500 8 000

Zusammen 1. 132 950 138 068 -

2. Projektförderung

2.1 Deutscher Film 19 000 18 000 15 550

2.2 Lessing-Gedenkstätte, Kamenz 350 350 350

2.4 Internationale Veranstaltungen usw. im Inland..... 1 812 1 852 1 800

2.6 Kinemathekverbund (SDK, DIF) 2 600 1 800 1 800

2.7 Kulturstadt Europa, Weimar - - 17 000

2.9 Sonstige kulturelle Aufgaben 400 617 547

2.10 Leuchttürme Ost..... 180 180 1 525

2.11 Nietzsche-Kolleg 500 - -

Zusammen 2. 24 842 22 799 38 572

Insgesamt 157 792 160 867 176 956

Wirtschaftspläne siehe Anlage zum Kapitel.

0405
Beauftragter der Bundesregierung für
Angelegenheiten der Kultur und der Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 685 21 (Titelgruppe 02) :

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0405	519 11	4 000	6 349

882 21	Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der	2 516	2 917	3 872
-183	Blauen Liste	[1 286]	[1 491]	[1 980]

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in vH	2001 1 000 DM	2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4	5
1. Bayern				
1.1 Deutsches Museum, München	15	906	646	1 000
1.2 Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg.....	32,5	1 522	926	1 000
2. Bremen				
2.1 Deutsches Schiffahrtsmuseum, Bremerhaven	32,5	-	928	1 422
4. Nordrhein-Westfalen				
4.1 Deutsches Bergbaumuseum, Bochum	25	88	417	450
5. Rheinland-Pfalz				
5.1 Römisch-Germanisches-Zentralmuseum, Mainz.....	32,5	-	-	-
Zusammen		2 516	2 917	3 872

894 21	Zuschüsse für Investitionen	49 537
-183		[25 328]

Verpflichtungsermächtigung.....	14 429	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2002 bis zu	1 252	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	6 177	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	6 000	TDM
Haushaltsjahr 2005 bis zu	1 000	TDM

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|--|
| 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden:
119 99. | 2. Die Mittel zu Nr. 2.19 der Erläuterungen dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden. |
|--|--|

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1999	Bewilligt 2000	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabenreste	Veran- schlagt 2001	Vorbe- halten für 2002 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. institutionelle Förderung								
1.1.3 Deutsche Schillergesellschaft e.V.....	10 900	-	1 740	-	160	9 000	-	
1.2.2 Stiftung Haus der Geschichte, Bonn (Ersteinrichtung)	2 700	2 700	-	-	-	-	-	
1.2.3 Deutsches Historisches Museum (Ersteinrichtung)	49 976	3 276	-	-	1 000	45 700	-	
1.2.4 Stiftung Weimarer Klassik	45 594	24 709	4 177	-	4 177	12 531	-	
1.2.5 Preußische Schlösser und Gärten	223 798	71 904	11 500	-	11 500	128 894	-	
1.2.6 Stiftung Bauhaus Dessau.....	7 650	5 150	1 200	-	1 200	100	-	
1.2.10 Fürst-Pückler-Park, Bad Muskau	22 600	10 420	1 700	-	1 500	8 980	-	
2. Projektförderung								
2.10 verschiedene Baumaßnahmen (Leuchttürme Ost)	7 000	-	1 400	-	1 400	4 200	-	
2.11 Wartburg-Stiftung, Eisenach	7 800	3 600	500	-	500	3 200	-	
2.12 Fürst-Pückler Museum, Park und Schloß Branitz, Cottbus	11 300	8 375	800	-	950	1 175	-	
2.13 Kulturstiftung Dessau-Wörlitz	36 000	12 370	2 500	-	2 500	18 630	-	
2.15 Kunsthalle Bremen	4 000	3 000	1 000	-	-	-	-	
2.16 Kunsthalle Emden	-	-	-	-	-	-	-	
2.17 NS-Dokumentationszentrum Nürnberg	6 000	1 000	2 000	-	2 000	1 000	-	

0405
Beauftragter der Bundesregierung für
Angelegenheiten der Kultur und der Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 894 21 (Titelgruppe 02) :

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1999	Bewilligt 2000	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2001	Vorbe- halten für 2002 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2.18 Museum der bildenden Künste, Leip- zig	30 000	5 000	10 000	-	10 000	5 000	-	-
2.19 Deutscher Musikinstrumentenfonds	150	-	-	-	150	-	-	-
2.20 Stiftung Deutsche Kinemathek (Erst- einrichtung).....	3 200	600	-	-	1 500	1 100	-	-
Zusammen	468 668	152 104	38 517		38 537	239 510		

Einjährige Maßnahmen	1 000 DM
-----------------------------	----------

Beschaffungen

1.2.2 Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland	3 500
1.2.3 Deutsches Historisches Museum GmbH	7 500
Zusammen	11 000

Zuwendungsempfänger	VE insgesamt 1000 DM	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 DM
		2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM	2004 1000 DM	Folge- jahre 1000 DM	
1	2	3	4	5	6	7	8
1. Stiftung Weimarer Klassik	8 554	-	877	3 197	4 500	-	-
2. Stiftung Bauhaus Dessau	100	-	100	-	-	-	-
3. Deutsche Schillergesellschaft e.V.	5 775	-	275	3 000	1 500	-	1 000

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0405	812 21	-	4 076
0405	893 21	45 517	44 134

Tgr.03	Stiftung Preußischer Kulturbesitz	(304 622) [(155 751)]	(294 622) [(150 638)]	(258 801) [(132 323)]
--------	-----------------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

2. Die Mittel für Baumaßnahmen, Ausstellungen, Erwerbungen und Bestandserhaltung dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

685 31	Beitrag an die Stiftung Preußischer Kulturbesitz	176 900 [90 448]	175 786 [89 878]	171 782 [87 831]
-162				

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Der Finanzierungsanteil des Bundes zum Betriebshaushalt beträgt 75 vH.

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

685 32	Zuschuss zur Durchführung bibliotheksfachlicher Aufgaben	- [-]	- [-]	- [-]
-162				

Verpflichtungsermächtigung.....	2 400	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2002 bis zu	800	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	800	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	800	TDM

0405
Beauftragter der Bundesregierung für
Angelegenheiten der Kultur und der Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 685 32 (Titelgruppe 03) :

Erläuterungen

Die Stiftung Preußischer Kulturbesitz führt außerhalb ihrer gesetzlichen Aufgaben gesamtstaatlich bedeutsame bibliotheksfachliche Aufgaben durch.

Die Ausgaben werden auf der Grundlage eines gesonderten Wirtschaftsplans von der Stiftung bewirtschaftet.

Die Kosten werden - außerhalb des geltenden Bund-Länderabkommens über die Finanzierung der Stiftung Preußischer Kulturbesitz - von den Ländern in Höhe von 75 vH und vom Bund in Höhe von 25 vH getragen.

894 31 Zuschüsse für Investitionen
-162

17 722
[9 061]

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen		1 000 DM
Beschaffungen von Ausrüstungsgegenständen.....		17 722
Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr		
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
0405	893 31	18 836 17 718

894 32 Zuschüsse für Investitionen
-162

110 000
[56 242]

Verpflichtungsermächtigung.....	249 250	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2002 bis zu	101 250	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	73 500	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	37 250	TDM
Haushaltsjahr 2005 bis zu	25 000	TDM
Haushaltsjahr 2006 bis zu	12 250	TDM

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1999	Bewilligt 2000	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2001	Vorbe- halten für 2002 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Sanierung/Herrichtung bei den Staatli- chen Museen								
1.1 Museumskomplex Dahlem.....	78 000	13 945	10 850	-	8 400	44 805		
1.2 Museumsinsel.....	1 049 583	137 704	52 230	-	66 310	793 339		
1.3 Friedrichswerdersche Kirche.....	4 480	3 556	674	-	250	-		
1.4 Schloss Köpenick.....	52 744	25 734	7 500	-	7 500	12 010		
1.5 Depot Hohenschönhausen.....	2 089	2 020	69	-	-	-		
2. Neubauten der Staatlichen Museen am Kulturforum								
2.1 Eingangshalle.....	46 262	45 936	326	-	-	-		
2.2 Gemäldegalerie.....	151 406	145 995	3 500	-	1 911	-		
2.3 Leitsystem.....	1 744	1 173	571	-	-	-		
2.4 Kupferstichkabinett/Kunstbibliothek.....	37 743	37 526	217	-	-	-		
2.5 Cafeteria.....	758	736	22	-	-	-		
3. Sanierung/Herrichtung Staatsbibliothek								
3.1 Haus 1.....	362 529	60 431	21 866	-	21 529	258 703		
3.2 Haus 2.....	7 085	1 692	1 250	-	2 143	2 000		
3.3 Ausweichmagazin Westhafen.....	26 377	18 250	925	-	882	6 320		
3.4 Magazingebäude Staatsbibliothek.....	35 000	-	-	-	75	34 925		
4. Sonstiges.....	68 900	-	-	-	1 000	67 900		
Zusammen.....	1 924 700	494 698	100 000	-	110 000	1 220 002		

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr			
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0405	893 31	118 836	87 019

Tgr.04 Die Deutsche Bibliothek

(66 518) (67 554) (70 466)
[(34 010)] [(34 540)] [(36 029)]

0405
Beauftragter der Bundesregierung für
Angelegenheiten der Kultur und der Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 04 :

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

**2. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zu-
gewiesen werden.**

519 41 -162	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	3 500 [1 790]	4 500 [2 301]	4 500 [2 301]
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 3 500 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 2 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 1 000 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu 500 TDM

Erläuterungen

Substanzerneuerung des Dienstgebäudes der Deutschen Bücherei Leipzig.

685 41 -162	Beitrag an "Die Deutsche Bibliothek"	60 518 [30 942]	60 518 [30 942]	62 192 [31 798]
----------------	--------------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Der Finanzierungsanteil des Bundes zum Betriebshaushalt der rechtsfähigen bundesunmittelbaren Anstalt des öffentlichen Rechts "Die Deutsche Bibliothek" beträgt 100 v.H. Sie unterhält

Standorte in Frankfurt / Main (Deutsche Bibliothek), Leipzig (Deutsche Bücherei) und Berlin (Deutsches Musikarchiv).
Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

712 41 -162	Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall	- [-]	- [-]	746 [381]
----------------	--	----------	----------	--------------

894 41 -162	Zuschüsse für Beschaffungen	2 500 [1 278]		
----------------	-----------------------------	------------------	--	--

Erläuterungen

Beschaffungen von Ausrüstungsgegenständen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
0405 893 41 2 536 3 028

Tgr.05	Förderung deutscher Künstler im Ausland	(4 650) [(2 378)]	(6 245) [(3 193)]	(2 540) [(1 299)]
--------	---	----------------------	----------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

519 51 -024	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	100 [51]	- [-]	- [-]
----------------	--	-------------	----------	----------

Verpflichtungsermächtigung..... 100 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2002 .

687 51 -024	Förderung deutscher Künstler im Ausland	2 350 [1 202]		
----------------	---	------------------	--	--

Haushaltsvermerk

**Die Ausgaben für die Deutsche Akademie Villa Massimo und das
Studienzentrum Venedig werden auf der Grundlage eines Wirt-
schaftsplans bewirtschaftet.**

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in vH	2001 1 000 DM	2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4	5

1. Institutionelle Förderung

1.1	Deutsche Akademie Villa Massimo, Rom	100	1 335	875	1 431
-----	--	-----	-------	-----	-------

0405
Beauftragter der Bundesregierung für
Angelegenheiten der Kultur und der Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 687 51 (Titelgruppe 05) :

	Fin.-Anteil in vH	2001 1 000 DM	2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4	5
1.2 Studienzentrum Venedig.....	100	785	655	874
Zusammen 1.....		2 120	1 530	2 305
2. Projektförderung				
2.1 Auswahl Studiengäste Villa Massimo.....	-	-	-	-
2.2 Villa Romana e.V., Florenz.....	-	230	215	230
Zusammen 2.....		2 350	215	230
Insgesamt.....			1 745	2 540

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
 Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
 0405 686 51 1 745 2 540

739 51 Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall **2 200**
 -024 **[1 125]**

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Herrichtung Dienstgebäude Villa Massimo	10 190	-	4 500	300	2 200	3 190		

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
 Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
 0405 712 51 4 500 -

Tgr.06 Pflege des Geschichtsbewusstseins **(48 955)** **(44 061)** **(35 621)**
[(25 030)] [(22 528)] [(18 213)]

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

685 61 Einrichtungen und Aufgaben **41 370** **35 374** **26 040**
 -195 **[21 152]** **[18 086]** **[13 314]**

Haushaltsvermerk

Die Mittel zu Nr. 1.2.1, 1.2.2, 1.2.3, 1.2.4, 1.2.5, 1.3.5, 1.3.9, 1.4.1 und 1.4.2 der Erläuterungen dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in vH	2001 1 000 DM	2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4	5
1. Institutionelle Förderung				
1.2 Einrichtungen zur Erinnerung an bedeutende Politiker				
1.2.1 Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus, Bad Honnef-Rhöndorf.....	100	2 220	2 258	2 449
1.2.2 Stiftung Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Gedenkstätte, Heidelberg	100	1 334	1 363	1 467
1.2.3 Otto-von-Bismarck-Stiftung, Aumühle-Friedrichsruh	100	903	923	989
1.2.4 Stiftung Bundespräsident-Theodor-Heuss-Haus, Stuttgart	100	1 299	1 328	1 295
1.2.5 Bundeskanzler-Willy-Brandt-Stiftung, Berlin	100	1 320	1 349	1 446
Zusammen 1.2		7 076	7 221	7 646
1.3 Gedenkstätten				
1.3.1 Gedenkstätte Buchenwald	50	3 730	3 730	3 736

0405
Beauftragter der Bundesregierung für
Angelegenheiten der Kultur und der Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 685 61 (Titelgruppe 06) :

	Fin.-Anteil in vH	2001 1 000 DM	2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4	5
1.3.2 Verein "Erinnern für die Zukunft" - Trägerverein des Hauses der Wannseekonferenz e.V., Berlin.....	50	1 219	1 219	1 219
1.3.3 Topografie des Terrors.....	50	1 525	1 525	1 562
1.3.4 Gedenkstätte Deutscher Widerstand	50	1 286	1 286	1 256
1.3.5 Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten, Oranien- burg	50	3 200	3 200	3 200
1.3.6 Deutsch-Deutsches Museum, Mödlareuth	50	145	145	145
1.3.7 Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen.....	50	930	667	-
1.3.8 Gedenkstätten Bautzen-Torgau	50	933	933	1 512
1.3.9 Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas, Berlin	100	1 890	1 000	-
Zusammen 1.3		14 858	13 705	12 630
1.4 Historische Museen und Einrichtungen				
1.4.1 Haus der Schutzmächte Berlin	100	2 069	2 069	2 235
1.4.2 Historische Stätte Karlshorst, Berlin	100	1 385	1 386	1 496
Zusammen 1.4		3 454	3 455	3 731
Zusammen 1.		25 388	24 381	24 007
2. Projektförderungen				
2.2 Kosten für Sachverständige		5	4	12
2.3 350 Jahre Westfälischer Friede		-	-	138
2.5 Stiftung "Hilfswerk 20. Juli 1944"		281	281	281
2.6 Zentralverband Demokratischer Widerstandskämpfer		105	105	101
2.7 Union Deutscher Widerstandskämpfer		91	91	91
2.8 Gedenkstättenkonzept.....		15 000	10 000	170
2.9 Sonstiges.....		500	512	880
Zusammen 2.		15 982	10 993	2 033
Insgesamt		41 370	35 374	26 040

894 61 Zuschüsse für Investitionen **4 585**
 -195 **[2 344]**

Verpflichtungsermächtigung.....	2 000 TDM
davon fällig:	
Haushaltsjahr 2002 bis zu	1 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	1 000 TDM

Haushaltsvermerk

Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabenreste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Institutionelle Förderung								
1.2.3 Otto-von-Bismarck-Stiftung.....	7 795	7 243	1 502	-	-	-	-	-
1.2.4 Stiftung BPr. Theo.-Heuss	2 863	1 037	900	-	-	-	-	-
1.3.1 Gedenkstätte Buchenwald	27 250	11 901	1 600	-	1 500	12 249	-	-
1.3.3 Topografie des Terrors.....	18 000	9 877	-	5 123	-	3 000	-	-
1.3.5 Brandenb. Gedenkstätten	18 476	6 780	1 850	-	1 850	7 996	-	-
1.3.7 Gedenkstätte Berlin - Hohenschön- hausen	5 200	200	-	550	1 200	2 450	-	-
1.3.9 Denkmal ermordete Juden.....	4 000	919	-	2 081	-	-	-	-
1.4.1 Haus der Schutzmächte.....	4 000	-	2 000	2 000	-	-	-	-
Zusammen 1.	87 584	37 957	7 852	9 754	4 550	25 695	-	-

0405
Beauftragter der Bundesregierung für
Angelegenheiten der Kultur und der Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 894 61 (Titelgruppe 06) :

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1	2	3	4	5	6	7	1 000 DM	vH

2. Projektförderung

2.1	Neue Wache Berlin	2 890	2 715	35	-	35	105		
	Zusammen 2.	2 890	2 715	35	-	35	105	-	
	Insgesamt	90 474	40 672	8 687	9 754	4 585	25 800	-	

Zwendungsempfänger	VE insgesamt 1000 DM	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 DM
		2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM	2004 1000 DM	Folge- jahre 1000 DM	
1	2	3	4	5	6	7	8

1. Gedenkstätte Buchenwald	1 000	-	500	500	-	-	
2. Topografie des Terrors	1 000	-	500	500	-	-	

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
0405 893 61 8 687 9 581

894 62 -193	Baumaßnahme Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas				3 000 [1 534]			
	Verpflichtungsermächtigung		12 000 TDM					
	davon fällig:							
	Haushaltsjahr 2002 bis zu		6 000 TDM					
	Haushaltsjahr 2003 bis zu		6 000 TDM					
Tgr.07	Förderung kultureller Maßnahmen im Rahmen des § 96 BVFG und kulturelles Eigenleben fremder Volksgruppen				(35 149) [(17 971)]	(43 493) [(22 238)]	(47 504) [(24 288)]	
	Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.							
632 71 -164	Zuweisung an das Land Hessen für das Herder-Institut e.V., Marburg				3 101 [1 586]			
	Erläuterungen Das Sitzland gewährt der Einrichtung Zuwendungen zur institutionellen Förderung. Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuweisungen an das Sitzland.							
	Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM) 0405 652 71 3 007 2 994							
684 71 -246	Förderung der Erhaltung und Auswertung deutscher Kultur der historischen Siedlungsgebiete in Ostmittel-, Ost- und Südost-europa				20 198 [10 327]	26 943 [13 776]	27 800 [14 214]	
	Verpflichtungsermächtigung		12 000 TDM					
	davon fällig:							
	Haushaltsjahr 2002 bis zu		3 000 TDM					
	Haushaltsjahr 2003 bis zu		3 000 TDM					
	Haushaltsjahr 2004 bis zu		3 000 TDM					
	in künftigen Haushaltsjahren		3 000 TDM					

0405

**Beauftragter der Bundesregierung für
Angelegenheiten der Kultur und der Medien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 684 71 (Titelgruppe 07) :

Haushaltsvermerk

- Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.
- Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Publikationen zu leisten.
- Die Mittel zu Nr. 1.3, 1.5, 1.7, 1.9, 1.11, 1.12, 1.13, 1.14, 1.15, 1.18 und 1.19 der Erläuterungen dürfen in Höhe des Zuwendungsbetrages zur Selbstwirtschaftung zugewiesen werden.**

Erläuterungen

Nach § 96 des Bundesvertriebenengesetzes in der Bekanntmachung der Neufassung vom 2. Juni 1993 (BGBl. I S. 829) haben der Bund und die Länder das Kulturgut der Vertreibungsgebiete zu pflegen und im Bewusstsein des gesamten deutschen Volkes und des Auslandes wachzuhalten.

	Fin.-Anteil in vH	2001 1 000 DM	2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4	5

1. Institutionelle Förderung

1.1	Stiftung Ostdeutscher Kulturrat, Bonn	100	-	1 261	1 238
1.2	Künstlergilde e.V., Esslingen/N	100	1 417	1 417	1 294
1.3	Nordostdeutsches Kulturwerk e.V., Lüneburg	92	1 435	1 423	1 370
1.4	Adalbert Stifter Verein e.V., München	100	762	762	714
1.5	Stiftung Ostdeutsche Galerie, Regensburg	50	1 116	1 116	1 187
1.6	Stiftung Kulturwerk Schlesien, Würzburg	100	617	1 103	1 095
1.7	Südostdeutsches Kulturwerk e.V., München	100	1 142	1 142	1 009
1.8	Kulturstiftung der deutschen Vertriebenen, Bonn	92	-	1 462	1 431
1.9	Ostpreußische Kulturstiftung, Ellingen	72	1 330	1 331	1 308
1.10	Stiftung Haus Oberschlesien, Ratingen-Hösel	75	2 239	1 856	1 388
1.11	Pommersches Landesmuseum, Greifswald	50	600	500	433
1.12	Schlesisches Museum zu Görlitz, Görlitz	50	539	539	533
1.13	Siebenbürgisches Museum e.V., Gundelsheim	100	956	956	4 942
1.14	Erik-von Witzleben-Stiftung, Münster	84	770	826	772
1.15	Stiftung Martin-Opitz-Bibliothek, Herne	39	446	445	633
1.17	Institut für deutsche Musikkultur im östlichen Europa, Bonn	69	662	662	679
1.18	Göttinger Arbeitskreis e.V., Göttingen	100	959	1 153	1 039
1.19	Donauschwäbisches Zentralmuseum, Ulm	50	600	600	359
	Zusammen		15 590	18 554	21 424
2.	Projektförderung		4 608	8 389	6 376
	Insgesamt		20 198	26 943	27 800

684 72 Förderung des kulturellen Eigenlebens fremder Volksgruppen **1 950** **3 600** **5 325**
-187 **[997]** **[1 841]** **[2 723]**

Haushaltsvermerk

- Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Bücher an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.
- Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Publikationen zu leisten.

Erläuterungen

Die Mittel dienen der Förderung von zentralen Einrichtungen und überregionalen Maßnahmen zur Erhaltung und Pflege des kulturellen Eigenlebens der aus dem Personenkreis der heimatlosen Ausländer (Gesetz über die Rechtsstellung heimatloser Ausländer vom 25. April 1951, BGBl. I S. 269) und der nicht-deutschen Flüchtlinge (Ratifikationsgesetz zur Genfer Flüchtlingskonvention vom 1. September 1953, BGBl. II S. 559) in der Bundesrepublik Deutschland entstandenen fremden Volksgruppen - ohne Rücksicht auf den personalen Rechtsstatus der

einzelnen Angehörigen der jeweiligen ethnischen Gruppe -, insbesondere mit Bezug auf die Europäische Menschenrechtskonvention (Gesetz vom 7. August 1952, BGBl. II S. 685), die Konvention gegen Rassendiskriminierung (Gesetz vom 9. Mai 1969, BGBl. II S. 961) und das Gesetz zum Internationalen Pakt vom 19. Dezember 1966 über bürgerliche und politische Rechte (BGBl. II S. 1533).

Es werden folgende Zuschüsse geleistet:

	Fin.-Anteil in vH	2001 1 000 DM	2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4	5

1. Institutionelle Förderung

1.3	Tolstoi Hilfs- und Kulturwerk e.V., München	95	420	399
-----	---	----	-----	-----

0405
Beauftragter der Bundesregierung für
Angelegenheiten der Kultur und der Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 684 72 (Titelgruppe 07) :

	Fin.-Anteil in vH	2001 1 000 DM	2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4	5

Zusammen institutionelle Förderung		420	399	
2. Projektförderung		1 530	3 201	
Insgesamt		1 950	3 600	5 325
686 71 -249	Förderung kultureller Begegnungen mit den Deutschen in den Heimatgebieten und der dortigen Bevölkerung im Rahmen des § 96 BVFG	1 000 [511]	1 000 [511]	884 [452]

687 72
-246 Hilfen zur Sicherung und Erhaltung deutschen Kulturguts in den historischen Siedlungsgebieten Ostmittel-, Ost- und Südosteuropas

Verpflichtungsermächtigung	4 000 TDM
davon fällig:	
Haushaltsjahr 2002 bis zu	1 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	1 000 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	1 000 TDM
in künftigen Haushaltsjahren	1 000 TDM

Erläuterungen

Die Ausgaben sind veranschlagt zur Sicherung von bibliothekarischen und archivarischen Beständen sowie zur Erhaltung sonstigen deutschen Kulturguts in den früheren ostdeutschen Provinzen Pommern, Ostpreußen, Westpreußen, Schlesien und in den deutschen Siedlungsgebieten in Ostmittel-, Ost- und

südeuropäischen Ländern. Die Mittel dienen insbesondere der Substanzerhaltung und dem Wiederaufbau von unbeweglichen deutschen Kulturdenkmälern sowie der Verfilmung, Restaurierung oder sonstigen Sicherung von Archiv- und Bibliotheksgut.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr				
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)	
0405	686 72	2 943	1 928	

893 72 -183	Aus- und Neubau sowie Ausstattung von Landesmuseen und anderen überreg. Einrichtungen zur Präsentation deutscher Kultur der historischen Siedlungsgebiete in Ostmittel-, Ost- und Südosteuropa	6 700 [3 426]	6 000 [3 068]	6 515 [3 331]
-----------------------	--	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung	7 350 TDM
davon fällig:	
Haushaltsjahr 2002 bis zu	1 800 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	5 550 TDM

Haushaltsvermerk

Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Mit diesen Ausgaben sollen insbesondere Neubauten von Museen der großen deutschen Kulturregionen Ostpreußen, Pommern und Schlesien, die bisher noch keine umfassende museale

Darstellung erfahren haben, unter Beteiligung des Bundes finanziert werden.

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1. Institutionelle Förderung

1.5	Ostdeutsche Galerie	1 500	-	-	-	-	1 500	
1.9	Ostpreußisches Landesmuseum mit deutsch-baltischer Abteilung	12 500	-	-	-	-	12 500	
1.11	Pommersches Landesmuseum in Greifswald	22 950	5 047	2 800	-	4 250	10 853	
1.12	Schlesisches Museum zu Görlitz	18 000	2 792	2 750	-	2 450	10 008	

0405
Beauftragter der Bundesregierung für
Angelegenheiten der Kultur und der Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 893 72 (Titelgruppe 07) :

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1999	Bewilligt 2000	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2001	Vorbe- halten für 2002 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.19 Donaueschwäbisches Zentralmuseum in Ulm	2 000	700	1 300	-	-	1 300		
Zusammen 1.....	56 950	8 539	5 550	-	6 700	36 161	-	-
2. Projektförderung								
2.1 Isergebirgsmuseum/Nordsudetendisches Regionalmuseum in Neugablonz	1 000	550	450	-	-	-		
2.4 Oberschlesisches Landesmuseum	2 306	2 260	-	-	-	46		
2.6 Sonstiges.....	3 200					3 200		
Zusammen 2.....	6 506	2 818	450	-	-	3 246		
Insgesamt	63 456	11 349	6 000	-	6 700	39 407		

Tgr.08 Kulturelle Leistungen an Berlin und Bonn (178 600) (189 831) (120 641)
 [(91 317)] [(97 059)] [(61 683)]

Haushaltsvermerk

- Aus den Ausgaben dürfen auch sächliche Verwaltungsverfahrensausgaben geleistet werden.
- Die Einnahmen aus Rückzahlungen nicht fristgerecht einsetzbarer Mittel fließen den Ausgaben zu.

632 81 Förderung hauptstadtbedingter kultureller Einrichtungen und 82 000
 -193 Veranstaltungen in Berlin [41 926]

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind übertragbar.**
- Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 82.**
- Aus den Ausgaben dürfen auch Investitionsausgaben geleistet werden.**
- Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.**

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
 Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
 0405 652 81 100 000 120 641

633 81 Zuweisungen zu laufenden kulturellen Aufwendungen der 60 000
 -193 Bundesstadt Bonn [30 678]

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind übertragbar.**
- Aus den Ausgaben dürfen auch Investitionsausgaben geleistet werden.**
- Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.**

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
 Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
 0405 653 81 70 000 68 000

685 82 Zuschuss an die Stiftung Jüdisches Museum 18 000
 -193 [9 203]

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 632 81.

685 83 Rundfunk-Orchester und -Chöre GmbH 18 600 19 831 -
 -182 [9 510] [10 139] [-]

Haushaltsvermerk

Die Mittel dürfen bis zur Höhe von 2 000 TDM zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

0405
Beauftragter der Bundesregierung für
Angelegenheiten der Kultur und der Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
Tgr.09	Auslandsrundfunk (Hörfunk und Fernsehen)	(615 274) [(314 585)]	(599 406) [(306 471)]	(635 718) [(325 037)]
526 91 -772	Gerichts- und ähnliche Kosten	50 [26]	200 [102]	46 [24]
	Erläuterungen Die Ausgaben sind für die Verfolgung von Mängelbeseitigungsansprüchen im Zusammenhang mit dem seinerzeitigen Funkhausbau für die Rundfunkanstalten in Köln, Raderberggürtel bestimmt.			
685 91 -772	Zuschuss an die Rundfunkanstalt "Deutsche Welle"	544 506 [278 401]	561 406 [287 042]	601 000 [307 286]
	Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind in Höhe von 19 000 TDM mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 894 91 . 2. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.			Die Bestimmungen des Deutsche-Welle-Gesetzes zur Haushaltswirtschaft und der Finanzordnung der Deutschen Welle bleiben hiervon unberührt.
	Erläuterungen Rechtsgrundlage für die Deutsche Welle ist das Gesetz über den Deutschen Auslandsrundfunk vom 16. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3094).			Wegen der Baumaßnahme und Investitionen vgl. Tit. 712 91, 893 91 und 893 92. Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.
685 92 -772	Kosten der Neuordnung im Rundfunkbereich	8 264 [4 225]	11 000 [5 624]	27 691 [14 158]
	Erläuterungen Versorgungsleistungen insbesondere für ehem. DLF-Bedienstete und Beihilfen für ehemalige DLF- und RIAS-Bedienstete			
894 91 -772	Zuschuss für Investitionen der Rundfunkanstalt "Deutsche Welle"	19 000 [9 715]		
	Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind in Höhe von 19 000 TDM mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 91. 2. Die Mittel dürfen bis zur Höhe von 10 000 TDM zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.			
	Erläuterungen			
	Bezeichnung	1 000 DM		
	1. Rundfunktechnische Investitionen	10 882		
	2. Kfz-Beschaffungen	395		
	3. Beschaffungen sonstiger Ausrüstungsgegenstände.....	7 723		
	Zusammen.....	19 000		
	Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.			
	Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr			
	Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)			
	0405 893 91 19 000 5 000			
894 92 -772	Zuschuss für umzugsbedingte Planungs- und Investitionskosten der Rundfunkanstalt "Deutsche Welle"	43 454 [22 218]		
	Verpflichtungsermächtigung.....	49 560	TDM	
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2002 bis zu	15 560	TDM	
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	5 000	TDM	
	Haushaltsjahr 2004 bis zu	29 000	TDM	

0405
Beauftragter der Bundesregierung für
Angelegenheiten der Kultur und der Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 894 92 (Titelgruppe 09) :

Haushaltsvermerk

Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Veranschlagt sind Planungskosten und Investitionskosten im Zusammenhang mit der notwendigen Neubeschaffung und Installation von Hörfunk-, Fernseh-, Informations- und Kommunikationstechnik beim Umzug der "Deutschen Welle" von Köln in die Bauten an der Kurt-Schumacher-Straße, Bonn.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0405	893 92	7 000	337

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(895) [(458)]	(966) [(494)]	(518) [(265)]
--------	--------------------------------------	------------------	------------------	------------------

F 511 55	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	316 [162]	51 [26]	- [-]
-----------------	---	---------------------	-------------------	-----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf.....	51
2. Kommunikation.....	15
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	240
4. Sonstiges.....	10
Zusammen.....	316

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0405	513 55	15	-
0405	515 55	250	74

F 518 55	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	3 [2]	3 [2]	- [-]
-----------------	---	-----------------	-----------------	-----------------

F 525 55	Aus- und Fortbildung	71 [36]	61 [31]	47 [24]
-----------------	-----------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

F 532 55	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	156 [80]	156 [80]	139 [71]
-----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	349 [178]	430 [220]	258 [132]
-----------------	---	---------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware.....	40
1.2 Software.....	10
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware.....	250
2.2 Software.....	39
3. Sonstiges.....	10
Zusammen.....	349

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

132 01	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen über	-	-
-012	10 TDM im Einzelfall und von Kfz	[-]	[-]

0405
Beauftragter der Bundesregierung für
Angelegenheiten der Kultur und der Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
F 513 01 -011	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren		251 [128]	101 [52]
F 513 55 -011	Datenfernübertragung		15 [8]	- [-]
F 515 01 -011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		60 [31]	230 [118]
F 515 55 -011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung		250 [128]	74 [38]
F 516 01 -011	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände		4 [2]	- [-]
519 11 -189	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		4 000 [2 045]	6 349 [3 246]
526 32 -162	Kosten für Sachverständige		- [-]	- [-]
652 22 -189	Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste		20 416 [10 439]	22 134 [11 317]
652 71 -179	Zuweisung an das Land Hessen für das Herder-Institut e.V., Marburg		3 007 [1 537]	2 994 [1 531]
652 81 -189	Zuweisungen zu laufenden kulturellen Aufwendungen für das Land Berlin		100 000 [51 129]	120 641 [61 683]
653 81 -189	Zuweisungen zu laufenden kulturellen Aufwendungen der Stadt Bonn		70 000 [35 790]	- [-]
684 11 -189	Zuschuss des Bundes an die "Stiftung für das sorbische Volk"		16 000 [8 181]	15 987 [8 174]
684 15 -189	Förderung "Völklinger Hütte"		3 000 [1 534]	- [-]
684 16 -189	Zuschuss an das Institut für Kulturpolitik der Kulturpolitischen Gesellschaft		500 [256]	- [-]
684 73 -189	Zuschuß an die Stiftung Deutschlandhaus		- [-]	2 058 [1 052]
685 13 -011	Jubiläum 50 Jahre Bundesrepublik Deutschland		965 [493]	11 760 [6 013]
686 01 -011	Beiträge an internationale Organisationen mit Sitz im Ausland		915 [468]	762 [390]
686 51 -189	Förderung deutscher Künstler im Ausland		1 745 [892]	2 540 [1 299]

0405
Beauftragter der Bundesregierung für
Angelegenheiten der Kultur und der Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
686 72 -246	Hilfen zur Sicherung und Erhaltung deutschen Kulturguts in den historischen Siedlungsgebieten Ostmittel-, Ost- und Süd-osteuropas		2 943 [1 505]	1 928 [986]
712 51 -189	Neu-, Um- und Erweiterungsbauten		4 500 [2 301]	- [-]
712 91 -772	Baumaßnahmen an den Funkhausbauten in Köln, Raderberg-gürtel		800 [409]	1 644 [841]
812 21 -189	Ersteinrichtungen		- [-]	4 076 [2 084]
813 11 -183	Erwerb zeitgenössischer Kunstwerke zur kulturellen Reprä-sentation des Bundes		850 [435]	850 [435]
893 11 -189	Erhaltung und Wiederaufbau von unbeweglichen Kulturdenk-mälern mit besonderer nationaler kultureller Bedeutung		32 000 [16 361]	35 299 [18 048]
893 13 -189	Sicherung und Erhaltung von Kulturdenkmälern in den neuen Ländern		12 000 [6 136]	15 000 [7 669]
893 14 -189	Restaurierung Brandenburger Dom, Georgenkirche Wismar, Altstadt Quedlinburg, Schloß Altenburg		- [-]	20 000 [10 226]
893 15 -189	Aufbauprogramm "Kultur in den neuen Ländern"		60 000 [30 678]	90 000 [46 016]
893 21 -189	Zuschüsse für Investitionen		45 517 [23 272]	44 134 [22 565]
893 31 -162	Zuschüsse für Investitionen		118 836 [60 760]	87 019 [44 492]
893 41 -162	Zuschüsse für Beschaffungen		2 536 [1 297]	3 028 [1 548]
893 61 -189	Zuschüsse für Investitionen		8 687 [4 442]	9 581 [4 899]
893 91 -772	Zuschuss für Investitionen der Rundfunkanstalt "Deutsche Welle"		19 000 [9 715]	5 000 [2 556]
893 92 -772	Zuschuss für umzugsbedingte Planungs- und Investitionskosten der Rundfunkanstalt "Deutsche Welle"		7 000 [3 579]	337 [172]

Abschluss des Kapitels 0405	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	2 500	2 500
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	2 500	2 500
Ausgaben		
Personalausgaben	19 155	18 885
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	6 511	11 693
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	1 290 948	1 328 920
Ausgaben für Investitionen	337 862	321 135
Besondere Finanzierungsausgaben	-4 617	-4 958
Gesamtausgaben.....	1 649 859	1 675 675
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0405		
	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	19 155	18 885
Aus Hauptgruppe 5.....	2 379	2 501
Aus Hauptgruppe 8.....	448	492
Effizienzrendite.....	-4 617	-4 958
Insgesamt.....	17 365	16 920

Anlage zu Kap. 0405 - Wirtschaftspläne

Titel 1	aus Nr. ... Erläuterung 2	Zuwendungsempfänger 3
685 21	1.1.3	Deutsche Schillergesellschaft e.V.
	1.2.1	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH
	1.2.2	Stiftung "Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland"
	1.2.3	Deutsches Historisches Museum GmbH
	1.2.4	Stiftung Weimarer Klassik
	1.2.5	Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg
	1.8	Berliner Festspiele GmbH
685 31		Stiftung Preußischer Kulturbesitz
685 41		Die Deutsche Bibliothek
685 61	1.3.1	Gedenkstätte Buchenwald
	1.3.5	Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten
685 91		Deutsche Welle

Zu Tit. 685 21

Zu 1.1.3 Deutsche Schillergesellschaft e.V.

Wirtschaftsplan		Soll 2001 1 000 DM	Soll 2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1		2	3	4
1. Ausgaben				
1.1 Institutionelle Förderung				
1.1.1 Personalausgaben	9 054	8 728	8 420	
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	3 210	3 358	4 450	
1.1.4 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	66	66	78	
1.1.5 Ausgaben für Investitionen	630	742	1 437	
1.1.6 Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	1 063	
Zusammen	12 960	12 894	15 448	
1.2 Projektförderung				
1.2.1 (Titelgruppe des Wirtschaftsplans) (Kap. 0405 Tit. 894 21)	320	3 480	-	
1.3 Summen 1.1 und 1.2	13 280	16 374	15 448	
2. Finanzierung der Ausgaben				
2.1 Institutionelle Förderung				
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	891	826	3 295	
2.1.2 Zuwendungen von Ländern (Baden-Württemberg)	5 970	5 969	6 209	
2.1.3 Zuwendungen von Gemeinden (Gemeindeverbänden)	247	247	191	
2.1.5 Zuwendung des Bundes (Tit. 685 21, 894 21)	5 852	5 852	5 753	
Zusammen	12 960	12 894	15 448	
2.2 Baumaßnahmen				
Kap. 0405 Tit. 894 21	160	1 740	-	
2.2.1 Länder	160	1 740	-	
Zusammen	320	3 480	-	
2.3 Summen 2.1 und 2.2	13 280	16 374	15 448	

Zu 1.2.1 Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH

Wirtschaftsplan		Soll 2001 1 000 DM	Soll 2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1		2	3	4
1. Ausgaben				
1.1 Institutionelle Förderung				
1.1.1 Personalausgaben	8 950	9 000	9 057	
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	20 374	20 570	31 872	
1.1.5 Ausgaben für Investitionen	1 242	1 242	1 969	
Zusammen	30 566	30 812	42 898	
2. Finanzierung der Ausgaben				
2.1 Institutionelle Förderung				
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	3 250	2 900	8 209	
2.1.5 Zuwendung des Bundes (Tit. 685 21)	27 316	27 912	34 689	
Zusammen	30 566	30 812	42 898	

Zu 1.2.2 Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsplan		Soll 2001 1 000 DM	Soll 2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1		2	3	4
1. Ausgaben				
1.1 Institutionelle Förderung				
1.1.1 Personalausgaben	11 687	11 840	10 738	
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	18 062	22 713	24 463	
1.1.5 Ausgaben für Investitionen (Kap.0405 Tit. 894 21)	3 500	2 000	4 231	
Zusammen	33 249	36 553	39 432	
2. Finanzierung der Ausgaben				
2.1 Institutionelle Förderung				
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	350	350	1 296	

**Anlage zu Kap. 0405
Wirtschaftspläne**

Wirtschaftsplan	Soll 2001 1 000 DM	Soll 2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4

2.1.5 Zuwendung des Bundes (Tit. 685 21, 894 21).....	32 899	36 203	38 136
Zusammen	33 249	36 553	39 432

Zu 1.2.3 Deutsches Historisches Museum GmbH

Wirtschaftsplan	Soll 2001 1 000 DM	Soll 2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4

1. Ausgaben

1.1 Institutionelle Förderung			
1.1.1 Personalausgaben	11 872	11 230	10 854
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	9 552	11 262	13 512
1.1.5 Ausgaben für Investitionen (Kap. 0405 Tit. 894 21 - ohne Ersteinrichtung).....	8 106	5 000	7 500
Zusammen	29 530	27 492	31 866

2. Finanzierung der Ausgaben

2.1 Institutionelle Förderung			
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	860	860	1 000
2.1.5 Zuwendung des Bundes (Tit. 685 21, 894 21).....	28 670	26 632	30 866
Zusammen	29 530	27 492	31 866

Zu 1.2.4 Stiftung Weimarer Klassik

Wirtschaftsplan	Soll 2001 1 000 DM	Soll 2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4

1. Ausgaben

1.1 Institutionelle Förderung			
1.1.1 Personalausgaben	20 553	20 799	25 095
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	7 173	5 800	7 816
1.1.4 Zuwendungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	108	100	156
1.1.5 Ausgaben für Investitionen	480	510	1 089
1.1.6 Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	2 076
Zusammen	28 314	27 209	36 232

2. Finanzierung der Ausgaben

2.1 Institutionelle Förderung			
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	5 161	4 056	6 105
2.1.2 Zuwendungen von Ländern	9 390	9 390	9 950
2.1.3 Zuwendungen von Gemeinden (Gemeindeverbänden).....	3 200	3 200	2 285
2.1.4 Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber	-	-	3 247
2.1.5 Zuwendung des Bundes - Tit. 685 21 - (ohne Baumaßnahmen - Ziff. 2.2).....	10 563	10 563	10 563
2.1.6 Drittmittel	-	-	7 569
Zusammen	28 314	27 209	39 719
2.2 Baumaßnahmen			
Kap. 0405 Tit. 894 21	4 177	4 177	5 177
2.2.1 Länder/Gemeinde.....	4 222	4 177	4 577
2.3 Summe 2.1 und 2.2	36 713	35 563	49 473

Zu 1.2.5 Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg

Wirtschaftsplan	Soll 2001 1 000 DM	Soll 2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4

1. Ausgaben

1.1 Institutionelle Förderung			
1.1.1 Personalausgaben	35 400	35 400	34 163
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	18 436	18 383	18 209
1.1.5 Ausgaben für Investitionen	26 454	26 454	24 163
Zusammen	80 290	80 237	76 535

2. Finanzierung der Ausgaben

2.1 Institutionelle Förderung			
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	18 454	18 453	18 826

**Anlage zu Kap. 0405
Wirtschaftspläne**

Wirtschaftsplan		Soll	Soll	Ist
		2001	2000	1999
1		1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM
		2	3	4
2.1.2	Zuwendungen von Ländern	20 882	20 684	21 278
2.1.5	Zuwendung des Bundes - Tit. 685 21 - (ohne Baumaßnahmen - Ziff. 2.2)	14 500	14 500	12 268
	Zusammen	53 836	53 637	52 372
2.2	Baumaßnahmen			
	Kap. 0405 Tit. 894 21	11 500	11 500	9 100
2.2.1	Länder	14 954	15 100	15 063
	Zusammen	26 454	26 600	24 163
2.3	Summen 2.1 und 2.2	80 290	80 237	76 535

Zu 1.8 Berliner Festspiele GmbH

Wirtschaftsplan		Soll	Soll	Ist
		2001	2000	1999
1		1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM
		2	3	4
1.	Ausgaben			
1.1	Institutionelle Förderung			
1.1.1	Personalausgaben	5 343	5 147	5 099
1.1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	22 750	22 365	23 856
1.1.3	Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-
	Zusammen	28 093	27 512	28 955
2.	Finanzierung der Ausgaben			
2.1	Institutionelle Förderung			
2.1.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen (einschließlich Projektmittel)	9 566	8 985	9 428
2.1.2	Zuwendungen von Ländern (Berlin)	11 027	11 027	11 527
2.1.3	Zuwendung des Bundes	7 500	7 500	8 000
	Zusammen	28 093	27 512	28 955

Zu Tit. 685 31

Stiftung Preußischer Kulturbesitz

Wirtschaftsplan		Soll	Soll	Ist
		2001	2000	1999
1		1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM
		2	3	4
1.	Ausgaben			
1.1	Institutionelle Förderung			
1.1.1	Personalausgaben	160 707	161 014	159 745
1.1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	81 797	80 895	81 796
1.1.4	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	944	944	830
1.1.5	Ausgaben für Investitionen	28 352	28 922	24 062
1.1.6	Besondere Finanzierungsausgaben	3 725	3 788	34 496
	Zusammen	275 525	275 563	300 929
2.	Finanzierung der Ausgaben			
2.1	Institutionelle Förderung			
2.1.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	12 304	12 279	13 168
2.1.2	Besondere Finanzierungseinnahmen	3 725	3 788	34 496
2.1.3	Zuwendungen der Länder	64 874	64 874	64 462
2.1.4	Zuschuß des Bundes - Tit. 685 31 - Tit. 894 31 (ohne Baumaßnahmen - Ziff. 2.2)	194 622	194 622	188 803
	Zusammen	275 525	275 563	300 929
2.2	Baumaßnahmen			
	Kap. 0405 Tit. 894 32	110 000	100 000	69 998
2.2.1	Länder	110 000	100 000	69 998
	Zusammen	220 000	200 000	139 996
2.3	Summen 2.1 und 2.2	495 525	475 563	440 925

**Anlage zu Kap. 0405
Wirtschaftspläne**

Zu Tit. 685 41

Die Deutsche Bibliothek

Wirtschaftsplan	Soll 2001 1 000 DM	Soll 2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4
1. Ausgaben			
1.1 Institutionelle Förderung			
1.1.1 Personalausgaben	49 071	47 941	48 753
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	13 568	14 698	18 349
1.1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	279	279	264
1.1.4 Ausgaben für Investitionen	2 500	2 536	3 028
Zusammen	65 418	65 454	70 394
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Institutionelle Förderung			
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	2 400	2 400	5 174
2.1.2 Zuwendung des Bundes (Tit. 685 41, 894 41).....	63 018	63 054	65 220
Zusammen	65 418	65 454	70 394
2.2 Bauinvestitionen bei Kap. 0405 Tit. 712 41	-	-	746
2.3 Bauunterhaltung Dienstgebäude Dt. Bücherei, Tit. 519 41	3 500	4 500	4 500
2.4 Summen 2.1, 2.2, 2.3,	68 918	69 954	75 640

Zu Tit. 685 61

Zu 1.3.1 Gedenkstätte Buchenwald

Wirtschaftsplan	Soll 2001 1 000 DM	Soll 2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4
1. Ausgaben			
1.1 Institutionelle Förderung			
1.1.1 Personalausgaben	3 221	3 320	3 928
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	4 431	4 390	4 078
1.1.5 Ausgaben für Investitionen	333	295	-
Zusammen	7 985	8 605	8 006
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Institutionelle Förderung			
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	525	545	534
2.1.2 Zuwendungen vom Land Thüringen	3 730	3 730	3 736
2.1.5 Zuwendung des Bundes - Tit. 685 61 - (ohne Baumaßnahmen - Ziff. 2.2)	3 730	3 730	3 736
Zusammen	7 985	8 005	8 006
2.2 Baumaßnahmen			
Kap. 0405 Tit. 894 61	1 500	1 600	1 600
2.2.1 Land	1 500	1 600	1 600
Zusammen	3 000	3 200	3 200
2.3 Summen 2.1 und 2.2	10 985	11 205	11 206

Zu 1.3.5 Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten

Wirtschaftsplan	Soll 2001 1 000 DM	Soll 2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4
1. Ausgaben			
1.1 Institutionelle Förderung			
1.1.1 Personalausgaben	4 551	4 296	4 200
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	1 728	2 172	2 262

**Anlage zu Kap. 0405
Wirtschaftspläne**

Wirtschaftsplan		Soll 2001 1 000 DM	Soll 2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1		2	3	4
1.1.5	Ausgaben für Investitionen	200	-	-
	Zusammen	6 479	6 468	6 462
2.	Finanzierung der Ausgaben			
2.1	Institutionelle Förderung			
2.1.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	79	68	62
2.1.2	Zuwendungen der Länder	3 200	3 200	3 200
2.1.5	Zuwendung des Bundes - Tit. 685 61 - (ohne Baumaßnahmen - Ziff. 2.2)	3 200	3 200	3 200
	Zusammen	6 479	6 468	6 462
2.2	Baumaßnahmen			
	Kap. 0405 Tit. 894 61	1 850	1 850	1 850
2.2.1	Länder	1 850	1 850	1 850
	Zusammen	3 700	3 700	3 700
2.3	Summen 2.1 und 2.2	10 179	10 162	10 162

Zu Titel 685 91

Deutsche Welle

Wirtschaftsplan		Soll 2001 1 000 DM	Soll 2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1		2	3	4
1.	Ausgaben			
1.1	Institutionelle Förderung			
1.1.1	Personalausgaben	259 678	251 471	275 493
1.1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	44 583	55 759	50 407
1.1.3	Programmkosten	131 498	142 750	165 780
1.1.4	Ausstrahlungskosten (Sender- und Leitungskosten)	130 104	135 137	138 104
1.1.5	Ausgaben für Investitionen (Kap. 0405 Tit. 894 91)	19 000	26 000	13 273
1.1.6	Besondere Finanzierungsausgaben (globale Minderausgabe)	-	-	-
	Zusammen	584 863	611 117	643 057
2.	Finanzierung der Ausgaben			
2.1	Institutionelle Förderung			
2.1.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	21 122	23 411	23 434
2.1.2	Zuwendung von Ländern			
2.1.5	Zuwendung des Bundes			
	BKM (Kap. 0405 Tit. 685 91, 894 91)	563 506	580 406	606 000
	BKM (Kap. 0405 Tit. 893 92)	-	7 000	337
	BMZ (Kap. 2302 Tit. 686 03, 686 04)	235	300	172
	AA (Kap. 0504 Tit. 686 15, 686 23)	-	-	-
	Zusammen	584 863	611 117	629 943

**0406
Bundesarchiv**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesarchiv

Vorbemerkung

Das Bundesarchiv wurde auf Beschluss der Bundesregierung vom 24. März 1950 im Jahre 1952 in Koblenz errichtet und dem Bundesministerium des Innern unterstellt. Es wurde mit Organisationserlaß vom 20. November 1998 dem Beauftragten der Bundesregierung für Angelegenheiten der Kultur und der Medien nachgeordnet.

Die Aufgaben des Bundesarchivs sind in dem Gesetz über die Sicherung und Nutzung von Archivgut des Bundes (Bundesarchivgesetz - BArchG) vom 6. Januar 1988 (BGBl. I S. 62), ergänzt durch das Einigungsvertragsgesetz vom 23. September 1990 (BGBl. II S. 885, 912), festgelegt. Durch das Gesetz zur Änderung des Bundesarchivgesetzes vom 13. März 1992 (BGBl. I S. 506) ist im Bundesarchiv unter dem Namen "Stiftung Archiv der Parteien und Massenorganisationen der DDR" eine unselbständige Stiftung des öffentlichen Rechts errichtet worden.

Das Bundesarchiv hat das Archivgut des Bundes, der zentralen Behörden der DDR, der Besatzungszonen, des Deutschen Reiches und dessen Vorgängern auf Dauer zu sichern, nutzbar zu machen und wissenschaftlich zu bewerten. Es hat ferner das amtliche Schriftgut ergänzende Sammlungen von Materialien aus dem öffentlichen und privaten Bereich zu betreuen und nimmt außerdem im Rahmen der Zuständigkeit des Bundes oder als beauftragte Einrichtung die Aufgaben des zentralen deutschen Filmarchivs wahr. Im Zentralarchiv für den Lastenausgleich werden ein Teil der im Lastenausgleich angefallenen Akten und die Heimatortskarteien des kirchlichen Suchdienstes aufbewahrt. Die "Stiftung Archiv der Parteien und Massenorganisationen der DDR" in Berlin hat die Aufgabe, Unterlagen der Parteien und Massenorganisationen der DDR zu sichern, nutzbar zu machen und zu ergänzen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -162	Gebühren, sonstige Entgelte Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 04.	1 430 [731]	1 715 [877]	1 402 [717]								
	Erläuterungen											
	<table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="236 1485 852 1525">Bezeichnung</th> <th data-bbox="852 1485 979 1525">1 000 DM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="236 1525 852 1554">1. Einnahmen aufgrund BArchKostVO</td> <td data-bbox="852 1525 979 1554">1 430</td> </tr> <tr> <td data-bbox="236 1554 852 1583">2. Einnahmen aus der Verwertung von Urheberrechten</td> <td data-bbox="852 1554 979 1583">-</td> </tr> <tr> <td data-bbox="236 1583 852 1626">Zusammen</td> <td data-bbox="852 1583 979 1626">1 430</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 DM	1. Einnahmen aufgrund BArchKostVO	1 430	2. Einnahmen aus der Verwertung von Urheberrechten	-	Zusammen	1 430			
Bezeichnung	1 000 DM											
1. Einnahmen aufgrund BArchKostVO	1 430											
2. Einnahmen aus der Verwertung von Urheberrechten	-											
Zusammen	1 430											
119 01 -162	Einnahmen aus Veröffentlichungen Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 543 01 .	- [-]	- [-]	47 [24]								
119 99 -162	Vermischte Einnahmen Haushaltsvermerk Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 06.	200 [102]	200 [102]	949 [485]								

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 119 99

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Vermischte Einnahmen allgemein	200
2. Erstattungen der Transit-Film-GmbH der Deutschen Wochenschau-GmbH, der Stiftung Deutsche Kinemathek, De-fa-Stiftung und sonstige	-
Zusammen.....	200

124 01 -162	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	4 [2]	2 [1]	118 [60]
----------------	---	----------	----------	-------------

Erläuterungen

Einnahmen aus der Vermietung von Diensträumen.

132 01 -162	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	20 [10]	15 [8]	12 [6]
----------------	---	------------	-----------	-----------

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei
Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
0406 113 01 10 9

Übrige Einnahmen

282 01 -162	Einnahmen aus zweckgebundenen Zuschüssen	- [-]	- [-]	113 [58]
----------------	--	----------	----------	-------------

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 427 01 und 547 01.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: **Titelgrp. 07.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Einnahmen aus zweckgebundenen Zuwendungen	
2. Einnahmen aus Förderungsbeiträgen Dritter.....	-
Zusammen.....	-

Zu 2.:

Gemäß § 3 Absatz 4 des Erlasses über die Errichtung einer "Stiftung Archiv der Parteien und Massenorganisationen der DDR" vom 6. April 1992 (GMBl. 1992 S. 310) ist die Stiftung berechtigt, Zuwendungen Dritter entgegenzunehmen. Geldleistungen Dritter sollen zugunsten der fachlichen Arbeit verwendet werden.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG **2001**.
Einbezogen sind die restlichen Titel der Hgr. 5 und 7.
Es gelten die weiteren Sonderregelungen:
- 1.1 Die Ausgaben der vorgenannten Titel der Hgr. 5 sind übertragbar.
- 1.2 Die Ausgaben der vorgenannten sowie der in § 5 HG **2001** genannten Titel sind nach Maßgabe der Abs. 2 und 3 des Gesetzes gegenseitig bzw. einseitig deckungsfähig.

Personalausgaben

F 422 01 -162	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	13 566 [6 936]	14 675 [7 503]	12 736 [6 512]
------------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

**0406
Bundesarchiv**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 422 01

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 632 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	13 565
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	13 566

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -162	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	750 [383]	1 175 [601]	1 164 [595]
-------------------------	---	---------------------	-----------------------	-----------------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 422 03 -162	Anwärterbezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	555 [284]	122 [62]	88 [45]
-------------------------	--	---------------------	--------------------	-------------------

Erläuterungen

Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen.

F 425 01 -162	Vergütungen der Angestellten	28 624 [14 635]	28 601 [14 623]	27 091 [13 851]
-------------------------	-------------------------------------	---------------------------	---------------------------	---------------------------

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 632 01.

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

F 426 01 -162	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	7 285 [3 725]	7 669 [3 921]	6 949 [3 553]
-------------------------	---	-------------------------	-------------------------	-------------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - Arbeiterinnen und Arbeiter	7 284
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	7 285

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 427 01 -162	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	- [-]	50 [26]	322 [165]
-------------------------	---	-----------------	-------------------	---------------------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 01 Erl. Nr. 1

F 453 01 -162	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	190 [97]	190 [97]	237 [121]
-------------------------	--	--------------------	--------------------	---------------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 453 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	150
2. Umzugskostenvergütungen.....	40
Zusammen.....	190

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -162	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 500 [767]	440 [225]	335 [171]
-------------------------	---	----------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf.....	440
2. Kommunikation.....	500
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	530
4. Sonstiges.....	30
Zusammen.....	1 500

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0406	513 01	550	399
0406	515 01	530	505

F 514 01 -162	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	177 [90]	155 [79]	144 [74]
-------------------------	---	-------------	-------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Haltung von Fahrzeugen.....	130
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	22
3. Verbrauchsmittel.....	15
4. Sonstiges.....	10
Zusammen.....	177

Bezeichnung	Soll 2001	Soll 2000
Pkw.....	8	9
Kleinbusse.....	7	6
Zusammen.....	15	15

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0406	516 01	22	20

F 517 01 -162	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	4 839 [2 474]	5 892 [3 013]	4 464 [2 282]
-------------------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 94 670 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 21 742 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

**0406
Bundesarchiv**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 517 01

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	1 114
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	1 059
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1 734
4. Sonstiges	932
Zusammen	4 839

F 518 01 -162	Mieten und Pachten	2 090 [1 069]	2 392 [1 223]	2 281 [1 166]
-------------------------	--------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	2 000
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	90
Zusammen	2 090

F 519 01 -162	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2 450 [1 253]	2 300 [1 176]	2 194 [1 122]
-------------------------	--	------------------	------------------	------------------

F 525 01 -162	Aus- und Fortbildung	95 [49]	55 [28]	74 [38]
-------------------------	----------------------	------------	------------	------------

F 526 01 -162	Gerichts- und ähnliche Kosten	5 [3]		
-------------------------	-------------------------------	----------	--	--

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0406	539 99	89	232

F 526 02 -162	Sachverständige	5 [3]		
-------------------------	-----------------	----------	--	--

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0406	539 99	89	232

F 527 01 -162	Dienstreisen	307 [157]	347 [177]	403 [206]
-------------------------	--------------	--------------	--------------	--------------

F 532 01 -162	Kosten für Ausstellungen	200 [102]	200 [102]	411 [210]
-------------------------	--------------------------	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

1. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Um die im Bundesarchiv verwahrten Quellen zur neueren Geschichte über den Kreis der Fachwissenschaft hinaus einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen, werden Ausstellungen produziert, die zusätzlich zur ständigen Ausstellung in

der Erinnerungsstätte für die Freiheitsbewegungen in der deutschen Geschichte in Rastatt als Sonderausstellungen an den verschiedenen Dienstorten des Bundesarchivs gezeigt und anschließend an interessierte Kulturinstitute ausgeliehen werden.

F 532 03 -162	Kosten für die Bewachung von Dienstgebäuden und -räumen	1 556 [796]	1 339 [685]	1 240 [634]
-------------------------	---	----------------	----------------	----------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 532 03

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Hauptdienststelle in Koblenz	159
2. Nitrofilmlager Obersayn	25
3. Militärarchiv Freiburg	332
4. Bundesarchiv, Zwischenarchiv Dahlwitz-Hoppegarten	182
5. Filmarchiv in Berlin	185
6. Außenstelle Berlin, Fehrbelliner Platz	40
7. Außenstelle Berlin-Lichterfelde	357
8. Außenstelle Bayreuth, Lastenausgleichsarchiv	77
9. Außenstelle Rastatt	24
10. Zentrale Stelle, Ludwigsburg	175
Zusammen	1 556

F 532 04 -162	Kosten der Beschaffung und Erhaltung von Archivalien	1 567 [801]	1 567 [801]	1 072 [548]
-------------------------	---	----------------	----------------	----------------

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.
- 2. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Ankauf von Archivalien	105
2. Erhaltung, Konservierung, Fotokopierung, Mikrokopierung	546
3. Massensäuerung von Archivalien	430
4. Verfilmung von Archivalien	426
5. Lizenzgebühren an Dritte	30
6. Sonstiges	30
Zusammen	1 567

F 532 06 -162	Restaurierung von Dokumentar- und Spielfilmen	1 000 [511]	1 500 [767]	2 047 [1 047]
-------------------------	--	----------------	----------------	------------------

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99, Erl.-Nr. 2.
- 2. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.**

F 539 99 -162	Vermischte Verwaltungsausgaben	79 [40]	89 [46]	232 [119]
-------------------------	---------------------------------------	------------	------------	--------------

F 543 01 -162	Veröffentlichung und Dokumentation	915 [468]		
-------------------------	---	--------------	--	--

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01.
- 2. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.**
3. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.
4. Aus den Ausgaben dürfen auch Personalausgaben (4 Stellen) sowie sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Bundesarchiv-Standardreihe	209
2. Bundesarchiv-Findmittel usw.	60
3. Edition "Ausschußprotokolle des Parlamentarischen Rates"	50
4. Kabinettsprotokolle der Bundesregierung	76
5. Edition "Dokumente zur Deutschlandpolitik"	360
6. Für Dokumentation	5
7. Mitteilungen aus dem Bundesarchiv	15

**0406
Bundesarchiv**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 543 01

Bezeichnung	1 000 DM
8. Edition "Jüdisches Gedenkbuch"	25
9. Ministerrat der DDR	50
10. Akten der Reichskanzlei.....	50
11. Bibliothek Europäischer Freiheitsbewegungen.....	10
12. Sonstiges.....	5
Zusammen.....	915

Zu 5.: 4 Stellen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0406	531 01	1 115	644

F 547 01 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben - 430 279
 -162 [-] [220] [143]

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 01.

Erläuterungen

Bei dieser Zweckbestimmung sollen Sachkosten aus zweckgebundenen Zuschüssen abgewickelt werden.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 01 Erstattung an das Land Hessen und das Land Rheinland-Pfalz 18 18 -
 -137 für die Mitbenutzung ihrer Ausbildungseinrichtungen [9] [9] [-]

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 422 01, 422 71, 425 01 und 425 71.

687 01 Beiträge an Organisationen 40
 -162 [20]

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0406	686 01	40	38

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 1 820 1 668 986
 -162 [931] [853] [504]

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 DM
1. Grundsanierung in der Liegenschaft in Berlin-Lichterfelde	1 630
2. Grundsanierung in der Liegenschaft Berlin-Wilhelmshagen ..	130
3. Einbau einer Brandschutzmeldeanlage in der Liegenschaft Freiburg.....	60
Zusammen.....	1 820

F 712 01 Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall - - 3 133
 -162 [-] [-] [1 602]

Verpflichtungsermächtigung.....	11 500 TDM
davon fällig:	
Haushaltsjahr 2002 bis zu	5 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	3 500 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	3 000 TDM

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 712 01

Haushaltsvermerk

Zur Vereinfachung und Beschleunigung der Bauplanung und Bauabwicklung wird zugelassen, daß Baumaßnahmen nach den Erläuterungen nach Abschnitt D RB Bau durchgeführt werden.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Teilbaumaßnahme Neubau Filmarchiv-Film-
lager und Bearbeitungsstätten 17 769 - - 4 569 - 13 200 - -

Neubau von Filmagern- und Bearbeitungsstätten für das Filmarchiv (z.Z.
Berlin-Wilhelmshagen) in Dahlwitz-Hoppegarten.

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen 80 80 129
-162 [41] [41] [66]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Ersatzbeschaffung	
1 Pkw bis zu 85 kW	35
1 Kleinbus, 9 Sitzter	45
Zusammen	80

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- 1 720 1 370 1 354
-162 [879] [700] [692]

Verpflichtungsermächtigung..... 625 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2002 .

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 DM
Sonstige Beschaffungen.....	1 350

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Regalausstattung für Filmarchiv in Koblenz..... 670 - 300 - 370 - - -

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei
Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
0406 812 02 450 304

Titelgruppen

Tgr.07 Stiftung Archiv der Parteien und Massenorganisationen der (6 968) (7 029) (6 587)
DDR [(3 563)] [(3 594)] [(3 368)]

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 01.

Erläuterungen

Durch Gesetz ist eine unselbstständige Stiftung des öffentlichen Rechts unter dem Namen "Stiftung Archiv der Parteien und Massenorganisationen der DDR" errichtet worden. Die Stiftung

hat die Aufgabe, Unterlagen der Parteien und Massenorgani-
sationen der DDR auf Dauer zu sichern, nutzbar zu machen und
zu ergänzen. Die Stiftung hat ihren Sitz in Berlin.

**0406
Bundesarchiv**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 07 :

F 422 71 -162	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Haushaltsvermerk Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 632 01. Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	760 [389]	538 [275]	688 [352]										
F 425 71 -162	Vergütungen der Angestellten Haushaltsvermerk Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 632 01. Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.	4 959 [2 535]	5 177 [2 647]	4 841 [2 475]										
F 426 71 -162	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter Erläuterungen Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.	876 [448]	911 [466]	804 [411]										
F 453 71 -162	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen Erläuterungen	10 [5]	10 [5]	- [-]										
<table border="0" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Bezeichnung</th> <th style="text-align: right;">1 000 DM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....</td> <td style="text-align: right;">5</td> </tr> <tr> <td>2. Umzugskostenvergütungen.....</td> <td style="text-align: right;">5</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">10</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichnung	1 000 DM	1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	5	2. Umzugskostenvergütungen.....	5	Zusammen.....	10					
Bezeichnung	1 000 DM													
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	5													
2. Umzugskostenvergütungen.....	5													
Zusammen.....	10													
F 523 71 -162	Erwerb und Erhaltung von Büchern und Zeitschriften für die wissenschaftliche Bibliothek Haushaltsvermerk 1. Einnahmen aus der Veräußerung von ausgesonder- 2. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zu- tem Schriftgut fließen den Ausgaben zu. gewiesen werden. Erläuterungen	155 [79]	155 [79]	136 [70]										
<table border="0" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Bezeichnung</th> <th style="text-align: right;">1 000 DM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Buchbindarbeiten</td> <td style="text-align: right;">60</td> </tr> <tr> <td>2. Bestandspflege.....</td> <td style="text-align: right;">65</td> </tr> <tr> <td>3. Sonstiges.....</td> <td style="text-align: right;">30</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">155</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichnung	1 000 DM	1. Buchbindarbeiten	60	2. Bestandspflege.....	65	3. Sonstiges.....	30	Zusammen.....	155			
Bezeichnung	1 000 DM													
1. Buchbindarbeiten	60													
2. Bestandspflege.....	65													
3. Sonstiges.....	30													
Zusammen.....	155													
F 532 74 -162	Kosten der Beschaffung und Erhaltung von Archivalien Haushaltsvermerk Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.	- [-]	160 [82]	111 [57]										
F 539 79 -162	Vermischte Verwaltungsausgaben	185 [95]	25 [13]	5 [3]										

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 07 :

F 543 71	Veröffentlichung und Dokumentation	20		
-162		[10]		
	Haushaltsvermerk			
	1. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.			
	2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.			

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0406	531 71	50	-

687 71	Beiträge an Organisationen	3		
-162		[2]		

Erläuterungen

Beiträge an Deutschen Bibliotheksverband, Arbeitsgemeinschaft Spezialbibliotheken, International Association of Labour History Institutions.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0406	686 71	3	2

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(1 790)	(1 840)	(1 981)
		[(915)]	[(941)]	[(1 013)]

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 270 TDM

F 511 55	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	620	45	55
-162		[317]	[23]	[28]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf.....	45
2. Kommunikation.....	100
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	465
4. Sonstiges.....	10
Zusammen.....	620

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0406	513 55	200	184
0406	515 55	480	314

F 518 55	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	-	-	-
-162		[-]	[-]	[-]

F 525 55	Aus- und Fortbildung	40	25	31
-162		[20]	[13]	[16]

F 532 55	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	510	420	296
-162		[261]	[215]	[151]

F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	620	670	1 101
-162		[317]	[343]	[563]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Erstbeschaffung

**0406
Bundesarchiv**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 812 55 (Titelgruppe 55) :

Bezeichnung	1 000 DM
1.1 Hardware	260
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	360
Zusammen.....	620

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

113 01 -162	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb der Vermögensrechnung	10 [5]	9 [5]
F 513 01 -162	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	550 [281]	399 [204]
F 513 55 -162	Datenfernübertragung	200 [102]	184 [94]
F 515 01 -162	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	530 [271]	505 [258]
F 515 55 -162	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	480 [245]	314 [161]
F 516 01 -162	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	22 [11]	20 [10]
F 531 01 -162	Kosten wissenschaftlicher Veröffentlichungen und für Dokumentation	1 115 [570]	644 [329]
F 531 71 -162	Kosten wissenschaftlicher Veröffentlichungen und für Dokumentation	50 [26]	- [-]
686 01 -162	Beiträge an Organisationen	40 [20]	38 [19]
686 71 -162	Beiträge an Organisationen	3 [2]	2 [1]
F 812 02 -162	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland für Verwaltungszwecke für das Lastenausgleichsarchiv	450 [230]	304 [155]

Abschluss des Kapitels 0406	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	1 654	1 942
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	1 654	1 942
Ausgaben		
Personalausgaben	57 575	59 118
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	18 315	20 483
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	61	61
Ausgaben für Investitionen	4 240	4 238
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	80 191	83 900
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0406		
	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	57 575	59 118
Aus Hauptgruppe 5.....	18 315	20 483
Aus Hauptgruppe 7.....	1 820	1 668
Aus Hauptgruppe 8.....	2 420	2 570
Insgesamt.....	80 130	83 839

**0407
Bundesinstitut für ostdeutsche Kultur und
Geschichte**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesinstitut für ostdeutsche Kultur und Geschichte

Vorbemerkung

Das Institut ist mit Erlass vom 27. Januar 1989 (GMBI 1989, S. 47) als nicht rechtsfähige Bundesanstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern errichtet worden. Mit Organisationserlass vom 20. November 1998 wurde das Institut dem Beauftragten der Bundesregierung für Angelegenheiten der Kultur und der Medien nachgeordnet.

Sitz ist Oldenburg (Oldenburg).

Das Bundesinstitut hat die Aufgabe, die Bundesregierung auf der Grundlage eigener, in wissenschaftlicher Unabhängigkeit durchzuführender oder zu veranlassender Erhebungen, Dokumentationen und ergänzender Forschungen in allen die Durchführung des § 96 des Bundesvertriebenengesetzes vom 3. September 1971 betreffenden Angelegenheiten zu beraten und zu unterstützen. Dazu hat es insbesondere die wissenschaftliche Zusammenarbeit zwischen deutschen und ost-, ostmittel- und südeuropäischen Forschern in bezug auf das gemeinsame kulturelle Erbe zu pflegen und auszubauen.

Das Bundesinstitut umfasst die Wissenschaftsbereiche Geschichte, Literatur und Sprache, Volkskunde sowie Kunstgeschichte.

Das Bundesverwaltungsamt nimmt im Rahmen eines Servicemodells die Verwaltungsaufgaben des Bundesinstituts wahr (vgl. Vorbemerkung bei Kap. 0615).

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99	Vermischte Einnahmen	10	10	7
		[5]	[5]	[4]

-187

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 543 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Einnahmen aus Veröffentlichungen	8
2. Sonstiges	2
Zusammen	10

Ausgaben

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|---|
| <p>1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2001.
Einbezogen sind die restlichen Titel der Hgr. 5.
Es gelten die weiteren Sonderregelungen:</p> | <p>1.1 Die Ausgaben der vorgenannten Titel sind übertragbar.
1.2 Die Ausgaben der vorgenannten sowie der in § 5 HG 2001 genannten Titel sind nach Maßgabe der Abs. 2 und 3 des Gesetzes gegenseitig bzw. einseitig deckungsfähig.</p> |
|--|---|

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Personalausgaben

F 422 01 -187	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	1 150 [588]	1 149 [587]	871 [445]
F 425 01 -187	Vergütungen der Angestellten Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.	- [-]	- [-]	160 [82]
F 427 01 -187	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	- [-]	- [-]	- [-]
F 453 01 -187	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	1 [1]	1 [1]	- [-]

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -187	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	90 [46]	76 [39]	12 [6]
-------------------------	---	------------	------------	-----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf.....	59
2. Kommunikation.....	26
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	4
4. Sonstiges.....	1
Zusammen.....	90

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0407	513 01	25	20
0407	515 01	4	6

F 517 01 -187	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume Erläuterungen Für - gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 1 050 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche	25 [13]	26 [13]	26 [13]
-------------------------	---	------------	------------	------------

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung.....	11
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	5
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	9
Zusammen.....	25

F 518 01 -187	Mieten und Pachten	194 [99]	194 [99]	194 [99]
-------------------------	--------------------	-------------	-------------	-------------

**0407
Bundesinstitut für ostdeutsche Kultur und
Geschichte**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 518 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	189
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	5
Zusammen.....	194

F 527 01 Dienstreisen 16 18 13
-187 [8] [9] [7]

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben 3 3 1
-187 [2] [2] [1]

F 543 01 Veröffentlichung und Dokumentation 35 43 8
-187 [18] [22] [4]

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|---|
| <p>1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99, Erl. Nr.1.</p> | <p>2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.</p> |
|---|---|

Erläuterungen

- | | |
|--|---|
| <p>Die Mittel werden benötigt für:</p> <p>1. Berichte zum Stand der Forschung über die deutsche Geschichte und Kultur im östlichen Europa.</p> <p>2. Berichte und Übersichten über Forschungsvorhaben in diesen Bereichen.</p> | <p>3. Erstellung von Bibliographien der Deutschen im östlichen Europa.</p> <p>4. Publizierung von Arbeitsergebnissen des Instituts.</p> |
|--|---|

F 544 01 Forschung, Untersuchungen und ähnliches 19 20 11
-187 [10] [10] [6]

Erläuterungen

Für kurzfristig zu erstellende Analysen des Forschungsstandes und Expertisen zur Förderung von Forschungsvorhaben.

F 545 01 Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen 7 12 25
-187 [4] [6] [13]

Erläuterungen

- | | |
|--|---|
| <p>1. Fachtagungen und Vortragsveranstaltungen mit auswärtigen Wissenschaftlern.</p> <p>2. Symposien mit Wissenschaftlern.</p> | <p>3. Konferenzen mit Projektträgern (Kulturreferenten der Landsmannschaften, wissenschaftliche Institute, Stiftungen, Museen) zur gegenseitigen Information und Koordinierung der wissenschaftlichen und kulturellen Vorhaben.</p> |
|--|---|

Ausgaben für Investitionen

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke - - 90
-187 [-] [-] [46]

Titelgruppen

Tgr.55 Ausgaben für die Informationstechnik (10) (12) (8)
[(5)] [(6)] [(4)]

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: - TDM

F 539 55 Vermischte Verwaltungsausgaben 10 12 8
-187 [5] [6] [4]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 55 :

F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	-	-	-
-187		[-]	[-]	[-]

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 513 01	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren		25	20
-179			[13]	[10]
F 515 01	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		4	6
-179			[2]	[3]

Abschluss des Kapitels 0407	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	10	10
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	10	10
Ausgaben		
Personalausgaben	1 151	1 150
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	399	433
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen.....	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	1 550	1 583
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0407		
Aus Hauptgruppe 4.....	1 151	1 150
Aus Hauptgruppe 5.....	399	433
Insgesamt.....	1 550	1 583

**04
Bundeskanzler und Bundeskanzleramt**

Abschluss des Einzelplans 04	2001 1000 DM	2000 1000 DM	Veränderung gegenüber 2000 1000 DM
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	-	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	4 946	5 615	-669
Übrige Einnahmen.....	-	-	-
Gesamteinnahmen	4 946	5 615	-669
Ausgaben			
Personalausgaben.....	202 433	213 476	-11 043
Sächliche Verwaltungsausgaben	887 812	894 253	-6 441
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-	-
Schuldendienst.....	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 342 743	1 374 027	-31 284
Ausgaben für Investitionen.....	350 181	346 935	3 246
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-11 462	-12 029	567
Gesamtausgaben	2 771 707	2 816 662	-44 955

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 04	2001 1000 DM	2000 1000 DM	Veränderung gegenüber 2000 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	202 433	213 476	-11 043
Aus Hauptgruppe 5.....	50 161	55 965	-5 804
Aus Hauptgruppe 6.....	42 642	36 104	6 538
Aus Hauptgruppe 7.....	2 320	1 968	352
Aus Hauptgruppe 8.....	10 247	21 573	-11 326
Effizienzrendite	-11 462	-12 029	567
Insgesamt.....	296 341	317 057	-20 716

Übersicht 1

Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Einzelplan 04

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben soll 2001 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1999 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2001 b) VE 2000 c) VE 2001 1000 DM	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 DM
			2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM	2004 1000 DM	Folge- jahre 1000 DM	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
04 03								
518 01 - Mieten und Pach- ten	1 350	a) - b) - c) 2 300	- - -	- - 900	- - 900	- - 500	- - -	- - -
685 05 - Allgemeine infor- mationspolitische Maßnah- men	759	a) - b) 135 c) 125	- 135 125	- 135 125	- - -	- - -	- - -	- - -
685 07 - Einladung publi- zistisch und kulturpolitisch wichtiger Persönlichkeiten des Auslandes (Besucher- programm)	8 333	a) - b) 4 000 c) 4 000	- 4 000 4 000	- 4 000 -	- - 4 000	- - -	- - -	- - -
812 01 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	1 900	a) - b) 500 c) 300	- 500 300	- 500 -	- - 300	- - -	- - -	- - -
Tgr.55 812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen, Soft- ware	3 744	a) - b) 1 000 c) 1 000	- 1 000 1 000	- 1 000 -	- - 1 000	- - -	- - -	- - -
04 05								
Tgr.01 681 11 - Sicherung, Erwerb und Rückführung von natio- nal wertvollem Kulturgut	7 000	a) - b) - c) 4 500	- - 4 500	- - -	- - 500	- - 500	- - 500	- - 3 000
683 11 - Maßnahmen der wirtschaftlichen Filmförde- rung	7 000	a) - b) 1 000 c) 1 000	- 1 000 1 000	- 1 000 -	- - 1 000	- - -	- - -	- - -
812 11 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen so- wie zeitgenössischer Kunst- werke	800	a) - b) - c) 50	- - 50	- - -	- - 50	- - -	- - -	- - -
813 11 - Erwerb zeitgenös- sicher Kunstwerke zur kul- turellen Repräsentation des Bundes	-	a) - b) 50 c) -	- 50 -	- 50 -	- - -	- - -	- - -	- - -
893 11 - Erhaltung und Wiederaufbau von unbeweg- lichen Kulturdenkmälern mit besonderer nationaler kultu- reller Bedeutung	-	a) - b) 10 000 c) -	- 10 000 -	- 5 000 -	- 3 000 -	- 2 000 -	- - -	- - -
893 13 - Sicherung und Er- haltung von Kulturdenkmä- lern in den neuen Ländern	-	a) - b) 10 000 c) -	- 10 000 -	- 2 500 -	- 2 500 -	- 2 500 -	- - -	- 2 500 -
893 15 - Aufbauprogramm "Kultur in den neuen Län- dern"	-	a) - b) 30 000 c) -	- 30 000 -	- 20 000 -	- 10 000 -	- - -	- - -	- - -
894 11 - Substanzerhaltung und Restaurierung von un- beweglichen Kulturdenkmä- lern von nationaler Bedeu- tung	31 000	a) - b) - c) 10 000	- - 10 000	- - 5 000	- - 5 000	- - 3 000	- - 2 000	- - -
894 13 - Sicherung und Er- haltung von Kulturdenkmä- lern in den neuen Ländern	12 400	a) - b) - c) 10 000	- - 10 000	- - 2 500	- - 2 500	- - 2 500	- - -	- - 2 500
894 15 - Aufbauprogramm "Kultur in den neuen Län- dern"	30 000	a) - b) - c) 30 000	- - 30 000	- - 20 000	- - 10 000	- - -	- - -	- - -
Tgr.02 684 21 - Zuschüsse für Ein- richtungen auf dem Gebiet der Musik und Literatur	20 530	a) - b) 3 600 c) 120	- 3 600 120	- 2 400 -	- 400 120	- 400 -	- - -	- 400 -

04

Bundeskanzler und Bundeskanzleramt

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2001 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1999 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2001 b) VE 2000 c) VE 2001 1000 DM	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 DM
			2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM	2004 1000 DM	Folge- jahre 1000 DM	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
685 21 - Kulturelle Einrich- tungen und Aufgaben im In- land	157 792	a) - b) 5 000 c) 51 126	- 2 000 -	- 2 000 26 063	- 1 000 25 063	- -	- -	- -
893 21 - Zuschüsse für In- vestitionen	-	a) - b) 16 035 c) -	- 6 460 -	- 5 575 -	- 4 000 -	- -	- -	- -
894 21 - Zuschüsse für In- vestitionen	49 537	a) - b) - c) 14 429	- - -	- - 1 252	- - 6 177	- - 6 000	- - 1 000	- -
Tgr.03 685 32 - Zuschuss zur Durchführung bibliotheks- fachlicher Aufgaben	-	a) - b) 1 800 c) 2 400	- - -	- 900 800	- 900 800	- 800 -	- -	- -
893 31 - Zuschüsse für In- vestitionen	-	a) 106 800 b) 1 085 000 c) -	45 200 59 150 -	35 300 49 100 -	23 600 37 250 -	2 700 21 500 -	- 15 000 -	- 903 000 -
894 32 - Zuschüsse für In- vestitionen	110 000	a) - b) - c) 249 250	- - -	- - 101 250	- - 73 500	- - 37 250	- - 37 250	- -
Tgr.04 519 41 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	3 500	a) 3 025 b) - c) 3 500	2 575 - -	450 - 2 000	- - 1 000	- - 500	- -	- -
Tgr.05 519 51 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	100	a) - b) - c) 100	- - -	- - 100	- -	- -	- -	- -
Tgr.06 893 61 - Zuschüsse für In- vestitionen	-	a) - b) 400 c) -	- 400 -	- 400 -	- -	- -	- -	- -
894 61 - Zuschüsse für In- vestitionen	4 585	a) - b) - c) 2 000	- - -	- - 1 000	- - 1 000	- -	- -	- -
894 62 - Baumaßnahme Stiftung Denkmal für die er- mordeten Juden Europas	3 000	a) - b) - c) 12 000	- - -	- - 6 000	- - 6 000	- -	- -	- -
Tgr.07 684 71 - Förderung der Er- haltung und Auswertung deutscher Kultur der historis- chen Siedlungsgebiete in Ostmittel-, Ost- und Südost- europa	20 198	a) - b) 12 000 c) 12 000	- 3 000 -	- 3 000 3 000	- 3 000 3 000	- 3 000 3 000	- -	- 3 000 3 000
687 72 - Hilfen zur Siche- rung und Erhaltung deut- schen Kulturguts in den hi- storischen Siedlungsgebie- ten Ostmittel-, Ost- und Süd- osteuropas	2 200	a) - b) - c) 4 000	- - -	- - 1 000	- - 1 000	- - 1 000	- -	- 1 000
893 72 - Aus- und Neubau sowie Ausstattung von Lan- desmuseen und anderen überreg. Einrichtungen zur Präsentation deutscher Kul- tur der historischen Sied- lungsgebiete in Ostmittel-, Ost- und Südosteuropa	6 700	a) 6 588 b) 12 700 c) 7 350	3 500 2 000 -	3 088 4 500 1 800	- 6 200 -	- 5 550 -	- -	- -
Tgr.09 893 92 - Zuschuss für um- zugsbedingte Planungs- und Investitionskosten der Rund- funkanstalt "Deutsche Welle"	-	a) - b) 62 093 c) -	- 46 533 -	- 15 560 -	- -	- -	- -	- -
894 92 - Zuschuss für um- zugsbedingte Planungs- und Investitionskosten der Rund- funkanstalt "Deutsche Welle"	43 454	a) - b) - c) 49 560	- - -	- - 15 560	- - 5 000	- - 29 000	- -	- -

Bundeskanzler und Bundeskanzleramt

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben soll 2001 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1999 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2001 b) VE 2000 c) VE 2001 1000 DM	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 DM
			2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM	2004 1000 DM	Folge- jahre 1000 DM	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
04 06								
518 01 - Mieten und Pach- ten	2 090	a) 25 722 b) - c) -	274	274	274	1 660	23 240	-
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 820	a) - b) 1 000 c) -	1 000	-	-	-	-	-
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall	-	a) - b) - c) 11 500	-	-	5 000	3 500	3 000	-
812 01 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	1 720	a) - b) 625 c) 625	-	625	625	-	-	-
Summe des Einzelplans		a) 142 135 b) 1 256 938 c) 483 235	51 549	39 112	23 874	4 360	23 240	-
			157 753	96 535	57 250	21 500	15 000	908 900
				200 945	142 940	91 600	38 250	9 500

Personalhaushalt Einzelplan 04

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Gesamtübersicht.....	84
	Haushaltsvermerk.....	87
04 01	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt.....	88
04 03	Presse- und Informationsamt der Bundesregierung.....	92
04 05	Beauftragter der Bundesregierung für Angelegenheiten der Kultur und der Medien.....	96
04 06	Bundesarchiv.....	99
04 07	Bundesinstitut für ostdeutsche Kultur und Geschichte.....	104
	Übersichten:	
	1. Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen.....	105
	2. Stellenübersichten der Zuwendungsempfänger.....	107

**04
Bundeskanzler und Bundeskanzleramt**

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamte Tit. 422 .1/422 .8		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Sp. 3 bis 8)	
		2001	2000	2001	2000	2001	2000	2001	2000
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Planstellen und Stellen									
04 01	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt.....	297	297	185,5	184,5	48	48	530,5	529,5
04 03	Presse- und Informationsamt der Bundes- regierung	203	201	408	408	37	37	648	646
04 05	Beauftragter der Bundesregierung für An- gelegenheiten der Kultur und der Medien ...	112	110	60,2	61,2	5	5	177,2	176,2
04 06	Bundesarchiv.....	272	274	402	403	115	115	789	792
04 07	Bundesinstitut für ostdeutsche Kultur und Geschichte.....	9	9	-	-	-	-	9	9
	Zusammen.....	893	891	1 055,7	1 056,7	205	205	2 153,7	2 152,7
Leerstellen									
04 01	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt.....	10	11	16	18	-	-	26	29
04 03	Presse- und Informationsamt der Bundes- regierung	9	11	23	29	-	-	32	40
04 05	Beauftragter der Bundesregierung für An- gelegenheiten der Kultur und der Medien ...	5	5	2	3	-	-	7	8
04 06	Bundesarchiv.....	5	3	8	9	-	-	13	12
	Zusammen.....	29	30	49	59	-	-	78	89

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					
			2001	2002	2003	2004	2005 ff	Sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9
ku-Vermerke								
04 01	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt.....	2	-	-	-	-	-	2
04 03	Presse- und Informationsamt der Bundes- regierung	1	1	-	-	-	-	-
04 06	Bundesarchiv.....	1	-	-	-	-	-	1
	Zusammen.....	4	1	-	-	-	-	3
kw-Vermerke								
04 01	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt.....	23	2	-	-	-	-	21
04 03	Presse- und Informationsamt der Bundes- regierung	21	-	-	-	-	6	15
04 05	Beauftragter der Bundesregierung für An- gelegenheiten der Kultur und der Medien ...	23	-	10	-	-	-	13
04 06	Bundesarchiv.....	34	-	-	-	-	-	34
	Zusammen.....	101	2	10	-	-	6	83

Beamtete Hilfskräfte, Widerrufsbeamte, Aushilfskräfte

Kap.	Dienststelle	beamtete Hilfskräfte Tit. 422 .2		Widerrufsbeamte Tit. 422 .3		Aushilfskräfte Tit. 427 .2	
		2001	2000	2001	2000	2001	2000
1	2	3	4	5	6	7	8
04 01	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt.....	3	3	-	-	-	-
04 03	Presse- und Informationsamt der Bundes- regierung	19	19	-	-	-	-
04 05	Beauftragter der Bundesregierung für An- gelegenheiten der Kultur und der Medien ...	-	-	-	-	3	3
04 06	Bundesarchiv.....	34	34	21	21	-	-
	Zusammen.....	56	56	21	21	3	3

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425 .1, 426 .1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427 .2 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2001	2000	2001	2000	2001	2000
1	2	3	4	5	6	7	8
04 02	Allgemeine Bewilligungen	147,5	108	-	-	-	-
04 03	Presse- und Informationsamt der Bundes- regierung	147,5	163,5	3	3	-	-
04 05	Beauftragter der Bundesregierung für An- gelegenheiten der Kultur und der Medien ...	6 462,4	6 605,3	0	2,2	18	30
	Zusammen.....	6 757,4	6 876,8	3	5,2	18	30

04

Bundeskanzler und Bundeskanzleramt

Anmerkungen zur Gesamtübersicht

1. Von den in den Spalten 9 und 10 der Gesamtübersicht ausgewiesenen Planstellen und Stellen entfallen auf DV-Fachpersonal:

Haushaltsjahr	Anzahl	anteilige Personalausgaben 1 000 DM
1	2	3
2001	21	1 742
2000	30	2 395

2. Arbeitsplatzbeschreibungen für die Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger) liegen vor.

Für Kap. 0401 werden sie im Rahmen der zur Verfügung stehenden Ressourcen fortlaufend ergänzt, soweit sie noch nicht vorliegen, bzw. den Anforderungen der Haushaltstechnischen Richtlinien des Bundes (HRB) angepasst. Insbesondere personelle Veränderungen werden dazu genutzt, neue Arbeitsplatzbeschreibungen - sofern noch nicht geschehen - entsprechend den HRB zu erstellen.

Soweit die Arbeitsplatzbeschreibungen für die Stellen des Kap. 0402 nicht den Anforderungen der BMI-Rundschreiben gemäß Nr. 9.1.5 der HRB entsprechen, werden diese überarbeitet.

3. Anzahl der im Haushaltsjahr 1999 eingesetzten Aushilfskräfte (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr):

Kapitel	Titel	Angestellte	Arbeiter
0401	427 01	5	2
0403	427 01	8	-
0406	427 01	4	-
0406	427 02	3	-
Zus.		20	2

Haushaltsvermerk

Aufwandsentschädigungen, sonstige Leistungen im Einzelplan 04

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

Bezeichnung	Kapitel	Titel
1. Aufwandsentschädigungen		
1.1 Dienstaufwandsentschädigung für den Bundeskanzler von jährlich 24 000 DM (monatlich 2 000 DM).....	0401	421 01
1.2 Dienstaufwandsentschädigung für die Staatsminister von jährlich je 5 400 DM (monatlich 450 DM).....	0401	421 01
1.3 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder.....	0401	422 01
1.4 Pauschalierte Aufwandsentschädigung an Bundesbedienstete bei dienstlicher Tätigkeit im Beitrittsgebiet.....	0401	422 01
1.5 Zu B 8: Der Stelleninhaber erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von jährlich 4 800 DM.....	0405	685 31 (Z)
1.6 Zu B 5: Der Leiter der Staatlichen Museen erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von jährlich 4 200 DM; der Leiter der Staatsbibliothek erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von jährlich 2 400 DM....	0405	685 31 (Z)
1.7 Zu B 6: Der Stelleninhaber erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von jährlich 2 400 DM (monatlich 200 DM).....	0405	685 41 (Z)
1.8 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder.....	0405 0406	422 01, 685 31, 685 41 (Z) 422 01, 426 01
2. Sonstige Leistungen		
2.1 Entschädigung gem. § 11 Abs. 1 Buchst. d) Bundesministergesetz i.V. mit § 5 Abs. 1 ParlStG von jährlich 3 600 DM (monatlich 300 DM).....	0401	421 01
2.2 Betreuung von Bediensteten einschl. Beamten und Arbeitern, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten.....	0401 0403	425 01 425 01

	Kapitel	Titel
2.3 Zu Sondervertrag (entsprechend B 5) Der Stelleninhaber erhält eine zusätzliche Vergütung (Zulage) in Höhe von 1 500 DM monatlich	0405	685 21 (Z/1.2.1)
2.4 Zu I a: davon 1 mit Stellenzulage nach Verg.-Gr. I BAT	0405	685 21 (Z/1.2.4)
2.5 Zu Sondervertrag (entsprechend B 4) Der am 1.1.1993 vorhandene Stelleninhaber erhält aufgrund besonderer Regelung Vergütung entsprechend Bes.-Gr. B 6	0405	685 21 (Z/1.2.4)
2.6 Zu A 16 Für die Dauer der Befristung des Beschäftigungsverhältnisses des Planstelleninhabers wird die Gewährung einer aussertariflichen Vergütung entsprechend Besoldungsgruppe B 3 zuzüglich eines Prämienanteils auf eine Lebensversicherung in Höhe von 6,1 v.H. der Bezüge der Bes.-Gr. B 3 zugelassen	0405	685 31 (Z)

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Zur Planstellenübersicht:

Gemäß haushaltsgesetzlicher Regelung können - abweichend von § 50 Abs. 3 BHO - bis zu 3 Soldaten im Wege der Kommandierung beschäftigt werden, wobei vom Bundeskanzleramt die Stellenzulage für Verwendungen bei obersten Bundesbehörden zu zahlen ist.

Zu A 13 g:

6 Planstellen können mit Polizeivollzugsbeamten oder Soldaten besetzt werden.

Zu A 12:

2 Planstellen können mit Polizeivollzugsbeamten oder Soldaten besetzt werden.

Zu A 11:

1 Planstelle kann mit einem Polizeivollzugsbeamten oder Soldaten besetzt werden.

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 1 Beamter (2000: 1)

Zu Spalte 4:

Daneben werden 46 Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 6 B 6, 4 B 3, 4 A 16, 4 A 15, 6 A 14, 2 A 13 h, 1 A 13 g, 10 A 12, 4 A 9 m, 2 A 8, 1 A 6 m, 1 A 5 e, 1 A 4.

Zu Tit. 425 01

Spalte 2:

Davon 2 Ersatzstellen (als Ersatz für Altersteilzeitbeschäftigte: 1 IV b, 1 V b, 3 VII; als Ersatz für eine Angestellte, die dem Stab des EU-Sonderkoordinators für den Stabilitätspakt südlicher Balkan zugeteilt ist: 1 III).

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:5,8 (ohne Leitungsbereich und Sonderdienste)

Spalte 4:

Davon werden 46 Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 5 AT (B 6), 3 AT (B 3), 6 I, 4 I a, 3 I b, 3 II a, 13 III, 6 V c, 1 VII, 2 IX b.

Zu Tit. 426 01

Zu Spalte 2:

Davon 2 Ersatzstellen (als Ersatz für einen Arbeiter, der dem Stab des EU-Sonderkoordinators für den Stabilitätspakt südlicher Balkan zugeteilt ist; als Ersatz für einen Altersteilzeitbeschäftigten).

Zu Spalte 4:

Davon werden 14 Arbeiter auf freien Planstellen geführt.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
B 3.....	-	1	1.1	EU-Kommission
A 15.....	1	1	1.2	Deutscher Entwicklungsdienst (DED) GmbH
A 16.....	1	1	1.4	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 15.....	1	1		
A 13 g.....	1	1	1.7	Deutscher Beamtenbund
B 6.....	1	1	1.8	Deutsche Telekom AG
Zusammen	5	6		
			2.	Langfristige Beurlaubung
A 13 g.....	1	1	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
A 12.....	1	1		
A 9 m.....	2	2		
Zusammen	4	4		
			3.	Sonstige
A 16.....	1	1	3.1	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Insgesamt.....	10	11		

Zu Tit. 425 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
AT (B 3).....	1	1	1.1	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
VII-IX b.....	1	1	1.2	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
I a.....	1	1	1.3	Konrad Adenauer Stiftung, Thailand
Zusammen	3	3		

0401

Bundeskanzler und Bundeskanzleramt

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

			2.	Langfristige Beurlaubung
I b	1	-	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
II a	1	1		
IV b	1	1		
V b	1	1		
V c	1	2		
VI b	4	4		
VII	1	1		
VII-IX b	3	5		
Zusammen	13	15		
Insgesamt	16	18		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

B 3		1	1. Beendigung der Beurlaubung
			EU-Kommission
Zusammen		1	

Zu Tit. 425 01

I b	1		1. Beurlaubung
			gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
V c		1	2. Beendigung der Beurlaubung
			gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VII-IX b		2	
Zusammen	1	3	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

ku					
1. ku mit Ausscheiden des Planstelleninhabers					
B 3	1	1	1.1	in Bes.-Gr. A 16	-
B 6	1	1	1.2	in Bes.-Gr. B 3	-
Zusammen	2	2			
kw					
2. kw mit Wegfall der Aufgabe					
2.1 -					
B 6	1	1	2.1.1	bei dem ehemaligen Bundeskanzler Schmidt	-
B 3	1	1			
B 6	1	1	2.1.2	bei dem ehemaligen Bundeskanzler Dr. Kohl	-
3. kw 31.12.2000					
B 3	-	1	3.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
A 14	-	1	3.2	ehemalige Vorprüfung	Wirksamwerden des Vermerks
A 13 g	-	1			
5. kw 31.12.2001					
A 16	1	1	5.1	ehemalige Vorprüfung	-
B 3	1	-	5.2	-	Neue Planstelle

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

6. kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers					
A 15.....	1	-	6.1	-	Aufnahme des Vermerks
Zusammen	6	7			
Zu Tit. 425 01					
kw					
1. kw mit Wegfall der Aufgabe					
III	1	1	1.1	-	
V b.....	1	1	1.1.1	bei dem ehemaligen Bundeskanzler Schmidt	-
AT (B 6).....	1	1	1.1.2	bei dem ehemaligen Bundeskanzler Dr. Kohl	-
I	1	1			
III	2	2			
V c.....	1	1			
2. kw					
IV b.....	1	1	2.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks, neue Stelle
V b.....	1	2			Wirksamwerden des Vermerks
VII	3	-			Neue Stelle
III	1	1	2.2	- nach Rückkehr des abgeordneten Angestellten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine freie oder die nächste frei werdende Stelle seiner Vergütungsgruppe oder Planstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe oder mit Versetzung des Angestellten oder seinem Ausscheiden aus dem Dienst	-
Zusammen	13	11			
Zu Tit. 426 01					
kw					
1. kw mit Wegfall der Aufgabe					
Arbeiter.....	1	1	1.1	-	
Arbeiter.....	1	1	1.1.1	bei dem ehemaligen Bundeskanzler Schmidt	-
Arbeiter.....	1	1	1.1.2	bei dem ehemaligen Bundeskanzler Dr. Kohl	-
2. kw					
Arbeiter.....	1	1	2.1	- nach Rückkehr des abgeordneten Arbeiters - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine freie oder die nächste frei werdende Stelle oder Planstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe oder mit Versetzung des Arbeiters oder seinem Ausscheiden aus dem Dienst	-
Arbeiter.....	1	-	2.2	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
Zusammen	4	3			

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Zur Planstellenübersicht:

Gemäß haushaltsgesetzlicher Regelung können - abweichend von § 50 Abs. 3 BHO - bis zu 2 Soldaten im Wege der Kommandierung beschäftigt werden, wobei vom Presse- und Informationsamt der Bundesregierung die Stellenzulage für Verwendungen bei obersten Bundesbehörden zu zahlen ist.

Zu A 16:

2 Planstellen dürfen mit Beamten des diplomatischen Dienstes besetzt werden.

Zu A 15:

2 Planstellen dürfen mit Beamten des diplomatischen Dienstes besetzt werden.

Zu A 14:

4 Planstellen dürfen mit Beamten des diplomatischen Dienstes besetzt werden.

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden 46 Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1 B 10, 1 B 9, 3 B 6, 9 B 3, 1 A 16, 7 A 15, 7 A 14, 4 A 13 h, 2 A 13 g, 2 A 9 m, 5 A 8, 3 A 7, 1 A 4.

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden 46 Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1 AT (B 10), 1 AT (B 9), 3 AT (B 6), 9 AT (B 3), 1 I, 4 I a, 11 I b, 5 II a, 5 V b, 3 V c, 1 VI b, 1 VII, 1 VII-IX b.

Zu VII-IX b:

Nur Schreib- und Fernschreibdienst

Zu Spalte 2:

Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:14,7.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

B 3.....	1	1	1.2	1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: Gesellschaft für deutsche Fernsehtranskription mbH
A 14.....	4	4	2.1	2. Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
A 13 g.....	2	2		
A 11.....	1	2		
A 8.....	-	1		
Zusammen	7	9		
A 16.....	1	1	3.1	3. Sonstige Bundeskanzleramt
Insgesamt.....	9	11		

Zu Tit. 425 01

AT (B 3).....	-	1	1.1	1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: Landesbeauftragter des Deutschen Entwicklungsdienstes, Thailand
I a.....	1	1	1.2	Inter Nationes e.V.
IV a.....	1	-		
IV a.....	-	1	1.3	Entwicklungspolitische Zusammenarbeit
IV a.....	1	-	1.4	Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas
Zusammen	3	3		
I a.....	2	2	2.1	2. Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
I b.....	3	3		
II a.....	4	3		
III.....	-	1		
IV b.....	2	2		
V b.....	1	2		
V c.....	1	1		
VII.....	3	1		
VII-IX b.....	-	1		
IV a.....	1	1	2.2	gemäß § 24 GAD

0403

Presse- und Informationsamt der Bundesregierung

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

V c.....	-	1	2.3	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VI b.....	2	2		
VII.....	-	1		
Zusammen	19	21		

			3.	Sonstige
AT (B 3).....	-	1	3.1	Bundeskanzleramt
I.....	-	1		
II a.....	1	1		
VII.....	-	1		
VII-IX b.....	-	1		
Zusammen	1	5		
Insgesamt.....	23	29		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

			1. Beendigung der Beurlaubung
A 11.....		1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrlV
A 8.....		1	
Zusammen.....		-	2

Zu Tit. 425 01

			1. Beurlaubung
IV a.....	1		Inter Nationes e.V.
IV a.....	1		Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas
II a.....	1		gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
V c.....	1		
VII.....	2		
			2. Beendigung der Beurlaubung
AT (B 3).....		1	Landesbeauftragter des Deutschen Entwicklungs- dienstes, Thailand
IV a.....		1	Entwicklungspolitische Zusammenarbeit
III.....		1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
V b.....		1	
V c.....		1	
VII-IX b.....		1	
V c.....		1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VII.....		1	
AT (B 3).....		1	Bundeskanzleramt
I.....		1	
VII.....		1	
VII-IX b.....		1	
Zusammen.....		6	12

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

				ku	
			1.	ku 31.12.2001	
B 6.....	1	1	1.1	in Bes.-Gr. B 3	-
				kw	
			1.	kw	
A 11.....	2	-	1.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Planstelle

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

			2.	kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers	
A 5.....	1	1	2.1	spätestens 31.12.2005	-
Zusammen	3	1			

Zu Tit. 425 01

				kw	
			1.	kw 31.12.2000	
I b.....	-	1	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
X.....	-	1			
			2.	kw mit Wegfall der Aufgabe	
			2.1	-	
VI b.....	1	1	2.1.1	Vorlesekraft	-
			3.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
VI b.....	2	2	3.1	spätestens 31.12.2005	-
VII-IX b.....	1	1			
			4.	kw	
IV a.....	-	1	4.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
VII-IX b.....	8	-			Aufnahme des Vermerks
II a.....	3	-	4.2	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
V b.....	1	-			
Zusammen	16	7			

Zu Tit. 426 01

				kw	
			1.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
Arbeiter.....	2	2	1.1	spätestens 31.12.2005	-

0405
Beauftragter der Bundesregierung für
Angelegenheiten der Kultur und der Medien

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2001	2000	Ist- Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								2001	2000
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11			

Titel 422 01

Beamte

B 9.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	14	14	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
A 16.....	7	7	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	17	16	11,5	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	1
A 14.....	10	10	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 13 h.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
A 13 g.....	35	36	34	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	1
A 12.....	5	5	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	4	2	1	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
A 9 m+Z.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
A 5.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4.....	4	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
Insgesamt.....	112	110	90,5	-	-	3	-	1	-	-	-	-	5	5

Titel 425 01 - Erläuterung

Außertarifliche

Angestellte

AT (B 3).....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Tarifliche

Angestellte

I.....	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I a.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	3,2	3,2	2,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
IV b.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	4	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	7	8	6	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
VI b.....	14,5	13,5	14,7	-	-	2	-	1	-	-	-	-	1	1
VII.....	5,5	5,5	4,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	10	10	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
VIII.....	1	2	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
Insgesamt.....	60,2	61,2	54,9	-	-	2	-	3	-	-	-	-	2	3

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	5	5	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Titel 427 02 - Erläuterung

Tarifliche Ange-

stellte

I b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
Insgesamt.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

A 14.....	1	1	1. 1.1	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: F.D.P.-Fraktion des Deutschen Bundestages
-----------	---	---	-----------	---

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

			2.	Langfristige Beurlaubung
A 15.....	1	1	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
A 13 g.....	1	1		
Zusammen	2	2		

			3.	Sonstige
B 3.....	1	1	3.1	Bundeskanzleramt
B 3.....	1	1	3.2	Bundespräsidialamt
Zusammen	2	2		
Insgesamt.....	5	5		

Zu Tit. 425 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
IV a.....	1	1	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VI b.....	1	1		
VII-IX b.....	-	1		
Zusammen	2	3		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 425 01

			1. Beendigung der Beurlaubung
VII-IX b.....		1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
Zusammen		-	1

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

			kw		
			1.	kw	
A 15.....	1	1	1.1	-	-
A 13 g.....	1	1			
A 15.....	4	3	1.2	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Aufnahme des Vermerks
A 11.....	3	1			
			3.	kw 31.12.2000	
A 13 g.....	-	1	3.2	ehemalige Vorprüfung	Wirksamwerden des Vermerks
			4.	kw 31.12.2002	
B 3.....	1	1	4.1	-	-
A 15.....	1	1			
Zusammen	11	9			

Zu Tit. 425 01

			kw		
			2.	kw	
V c.....	-	1	2.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
VI b.....	-	1			
VIII.....	-	1			
VI b.....	2	-	2.2	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Aufnahme des Vermerks
VII.....	1	1			-
			3.	kw 31.12.2002	
AT (B 3).....	1	1	3.1	-	-
I.....	1	1			
I a.....	1	1			
I b.....	1	1			

0405

**Beauftragter der Bundesregierung für
Angelegenheiten der Kultur und der Medien**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6
II a	1	1			
V b	1	1			
VI b	1	1			
VII-IX b	1	1			
VIII	1	1	4. 4.1	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	-
Zusammen	12	13			

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2001	2000	Ist- Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2001	2000	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen			Umwand- lungen, Umsetzungen
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken						
+	-	+	-	+	-	+	-	+	-			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

Titel 422 01

Beamte

B 6.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	5	6	5	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
A 15.....	9	9	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	28	28	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
A 13 h.....	12	12	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	15	15	15	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 11.....	19	19	17	-	-	-	-	-	-	-	-	3	1
A 10.....	20	20	12,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	18	18	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	20	20	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	25	25	15,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	13	13	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e.....	7	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	7	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4.....	29	29	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 2/3.....	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	245	246	190	-	-	-	-	1	-	-	-	4	3

Titel 422 02 - Erläuterung

**Beamte auf Probe
bis zur Anstellung**

A 13 h.....	10	10	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	10	10	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 2/3.....	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	30	30	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Sonstige

A 15.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	34	34	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 422 03 - Erläuterung

höherer Dienst.....	9	9	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
gehobener Dienst...	12	12	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	21	21	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

I.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I a.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	12	12	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	9	9	15,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	9	9	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	11	11	6	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
V b.....	57	57	63	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	27	27	30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	41	41	48	-	-	-	-	-	-	-	-	2	3
VII.....	84	84	71	-	-	-	-	-	-	-	-	4	2
VII-IX b.....	31	31	32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	43	44	56,5	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
IX b.....	31	31	20,5	-	-	-	-	-	-	-	-	1	3
X.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	361	362	368,5	-	-	-	-	1	-	-	-	8	9

**0406
Bundesarchiv**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2001	2000	Ist-Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2001	2000
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Auszubildende	-	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 426 01 - Erläuterung													
Arbeiter.....	99	99	118	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Auszubildende	8	8	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Zu A 13 g:

1 Planstelle darf auch mit einem Fachschuloberlehrer besetzt werden.

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 3 A 14, 2 A 13 h, 2 A 11, 3 A 10, 3 A 9 g, 5 A 8, 8,5 A 7, 3 A 6 m, 2 A 4, 3,5 A 2/3

Daneben werden 5 beamtete Hilfskräfte und 7,5 Arbeiter auf freien Planstellen geführt.

Zu Tit. 425 01

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:8.

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 3 I b, 2 II a, 2 IV a, 2 IV b, 3 V b, 5 V c, 7,5 VI b, 4 VII, 5,5 IX b

Daneben werden 15,5 Arbeiter auf freien Stellen geführt.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

A 14.....	-	1	1.	Langfristige Beurlaubung
A 11.....	3	1	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
Zusammen	3	2		

A 12.....	1	1	2.	Sonstige
Insgesamt.....	4	3	2.1	Bundeskanzleramt

Zu Tit. 425 01

IV b.....	1	1	2.	Langfristige Beurlaubung
VI b.....	2	3	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VII.....	4	2		
IX b.....	1	3		
Zusammen	8	9		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

A 11	2	1. Beurlaubung	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
------------	---	-----------------------	---

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

A 14		1	2. Beendigung der Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrlV
Zusammen	2	1	

Zu Tit. 425 01

VII.....	2		1. Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VI b		1	2. Beendigung der Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
IX b		2	
Zusammen	2	3	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

ku					
1. ku mit Ausscheiden des Planstelleninhabers					
A 8.....	1	1	1.1	in Bes.-Gr. A 6 m	-
kw					
1. kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers					
A 13 g.....	1	1	1.1	-	-
A 9 m.....	1	1			
A 8.....	2	2			
2. kw					
A 16.....	-	1	2.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
A 13 h.....	4	4			-
A 10.....	1	1			
A 7.....	1	1			
Zusammen	10	11			

Zu Tit. 425 01

kw					
1. kw					
VIII.....	4	5	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
V b.....	3	3	1.1.1	aller Berliner Dienststellen	
IX b.....	3	3	1.2	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	-
X.....	2	2			
2. kw mit Wegfall der Aufgabe					
VI b.....	1	1	2.1	-	
			2.1.1	Vorlesekraft	-
Zusammen	12	13			

Zu Tit. 426 01

kw					
1. kw					
Arbeiter.....	5	5	1.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	-

Tgr. 07 - Stiftung Archiv der Parteien und Massenorganisationen der DDR

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen				
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2001	2000	Ist- Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2001	2000			
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen						
				ohne ku/ kw-Vermerke + -	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken + -				+ -			+ -		
1	2	3	4	5		6		7		8		9	10	11

Titel 422 71

Beamte

B 5.....	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-
B 3.....	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
B 2.....	-	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
A 16.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	4	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	4	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	27	28	11	-	-	-	-	1	2	-	-	-	-	1	-

Titel 425 71 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

I a.....	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	2	2	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	2	2	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	9	9	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	7	7	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	6	6	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b.....	1	1	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	41	41	54	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 426 71 - Erläuterung

Arbeiter.....	16	16	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Tit. 422 71

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1 A 15, 1 A 13 h, 2 A 10, 3 A 9 g, 4 A 7, 1 A 6 m

Zu Tit. 425 71

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1 I a, 1 II a, 5 V b, 3 VI b, 2 VII

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst: Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:6.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 71

B 5.....	1	-	1.1	Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72 a, 72 e, 89 a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
----------	---	---	-----	--

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 71

1. Beurlaubung

gem. §§ 72 a, 72 e, 89 a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV

B 5	1	
Zusammen	1	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfid. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 71

ku

1. ku mit Ausscheiden des Planstelleninhabers

B 5	-	1	1.1	in Bes.-Gr. B 3	Wirksamwerden des Vermerks
-----------	---	---	-----	-----------------	----------------------------

kw

1. kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers

B 2	-	1	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
A 12	1	1			-
A 11	1	1			
A 10	2	2			
A 9 g	1	1			
A 7	1	1			
A 6 m	1	1			

Zusammen	7	8			
---------------	---	---	--	--	--

**0407
Bundesinstitut für ostdeutsche Kultur und
Geschichte**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2001	2000	Ist- Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2001	2000
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke +	-				und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Titel 422 01

Beamte

B 3.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	4	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	9	9	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

I.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
--------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: B 3

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: I

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 04

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den in den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 11	0403	Staatssekretär/Staatssekretärin
B 10	0403	Ministerialdirektor/Ministerialdirektorin als - Stellvertretender Chef/Stellvertretende Chefin des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung - Stellvertretender Sprecher/Stellvertretende Sprecherin der Bundesregierung
B 9	0401 0403, 0405	Ministerialdirektor/Ministerialdirektorin
B 6	0401, 0403, 0405	Ministerialdirigent/Ministerialdirigentin Brigadegeneral
B 3	0401, 0403, 0405 0401	Präsident/Präsidentin des Bundesarchivs Ministerialrat/Ministerialrätin Oberst Kapitän zur See Vortragender Legationsrat Erster Klasse/Vortragende Legationsrätin Erster Klasse Vizepräsident/Vizepräsidentin Direktor/Direktorin des Bundesinstituts für ostdeutsche Kultur und Geschichte
A 16	0401, 0403, 0405, 0406, 0407 0401	Ministerialrat/Ministerialrätin Oberst Kapitän zur See Vortragender Legationsrat Erster Klasse/Vortragende Legationsrätin Erster Klasse
A 15	0401, 0403, 0405, 0406, 0407 0401	Direktor/Direktorin Oberstleutnant Vortragender Legationsrat/Vortragende Legationsrätin
A 14	0401, 0403, 0405, 0406, 0407 0401	Oberrat/Oberrätin Oberstleutnant Legationsrat Erster Klasse/Legationsrätin Erster Klasse
A 13 h	0401, 0405, 0406 0403 0401	Rat/Rätin Major Legationsrat/Legationsrätin
A 13 g	0401, 0403, 0405, 0406	Oberamtsrat/Oberamtsrätin
A 12	0401, 0403, 0405, 0406	Amtsrat/Amts rätin
A 11	0401, 0403, 0405, 0406	Amtmann/Amtfrau
A 10	0401 0403, 0406	Oberinspektor/Oberinspektorin

Anlage
Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
A 9 g	0403, 0405, 0406	Inspektor/Inspektorin
A 9 m+Z	0401, 0403, 0405, 0406	Amtsinspektor/Amtsinspektorin
A 9 m	0401, 0403, 0405, 0406	Amtsinspektor/Amtsinspektorin
A 8	0401, 0403, 0405, 0406	Hauptsekretär/Hauptsekretärin
A 7	0401 0403, 0406	Obersekretär/Obersekretärin
A 6 m	0406	Sekretär/Sekreätin
A 6 e	0401 0403, 0406	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin
A 5	0401, 0403, 0405, 0406 0401	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin Hauptwart/Hauptwartin
A 4	0401, 0403, 0405, 0406	Amtsmeister/Amtsmeisterin
A 2/3	0401, 0406 0403	Hauptamtsgehilfe/Hauptamtsgehilfin Oberamtsgehilfe/Oberamtsgehilfin

**Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger des Kap. 0402**

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Zuwendungsempfänger
1	2	3

Tgr. 01 Stiftung Wissenschaft und Politik

685 11

Stiftung Wissenschaft und Politik

Anlage zu Kap. 0402
Zuwendungsempfänger

Tgr. 01 - Stiftung Wissenschaft und Politik

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2001	Soll 2000
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)				
	Soll 2001	Soll 2000	besetzt am 1. Juni 2000	Soll 2001	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2000			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 685 11

Stiftung Wissenschaft und Politik

Außertarifliche Angestellte

S (B 4).....	1	-	-	-	-	-	-	-	-
S (B 3).....	-	2	2	-	-	-	-	-	-
S (C 4).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-

Tarifliche Angestellte

I.....	9	6	6	-	-	-	-	-	-
I a.....	16	15	15	-	-	-	-	-	-
I b.....	24	17	16	-	-	-	-	-	-
II a.....	21	8	8	-	-	-	-	-	-
III.....	5	3	2	-	-	-	-	-	-
IV a.....	21	9	9	-	-	-	-	-	-
IV b.....	13	11	11	-	-	-	-	-	-
V b.....	5	8	8	-	-	-	-	-	-
V c.....	1	3	3	-	-	-	-	-	-
VI b.....	15	6	6	-	-	-	-	-	-
VII.....	7,5	4,5	4,5	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	-	6,5	6	-	-	-	-	-	-
VIII.....	4	2	2	-	-	-	-	-	-

Zusammen.....	143,5	102	99,5	-	-	-	-	-	-
Arbeiter.....	4	6	6	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	147,5	108	105,5	-	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 685 11

Zur Stellenübersicht:

Gemäß haushaltsgesetzlicher Regelung kann ein Soldat im Wege der Kommandierung beschäftigt werden.

Folgende Stellen sind gesperrt, solange Beamte der vergleichbaren Besoldungsgruppen des ehemaligen Bundesinstituts für ostwissenschaftliche und internationale Studien auf kw-Planstellen bei Kap. 0615 Tit. 422 41 (lfd. Nr. 1.1 der kw-Vermerke) geführt werden: 2 I, 1 I a, 5 I b, 7 II a, 1 III, 4 IV a.

Zu Verg.-Gr. I:

Für maximal 4 Forschungsgruppenleiter der Verg.-Gr. I ist eine befristete Zulage in Höhe der Differenz nach S (B 3) möglich.

Erläuterungen

Zu Tit. 685 11

Zu Spalte 2 der Stellenübersicht:

Davon 1 Ersatzstelle der Verg.-Gr. I b (als Ersatz für eine Angestellte, die dem Stab des EU-Sonderkoordinators für den Stabilitätspakt südlicher Balkan zugeteilt ist).

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Titel 685 11

			kw		
			1.	kw	
II a.....	-	1	1.1	-	Wegfall des Vermerks
VI b.....	-	1			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

I b	1	1	1.2	- nach Rückkehr des abgeordneten Angestellten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine freie oder frei werdende Stelle ihrer Vergütungsgruppe oder Planstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe oder mit Versetzung des Angestellten oder seinem Ausscheiden aus dem Dienst	
-----------	---	---	-----	--	--

Zusammen	1	3			
---------------	---	---	--	--	--

**Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger des Kap. 0403**

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Zuwendungsempfänger
1	2	3

Tgr. 00

685 06 1. Inter Nationes e.V.

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren be- fristeten Arbeitsverträgen		Soll 2001	Soll 2000
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2001	Soll 2000	besetzt am 1. Juni 2000	Soll 2001	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2000	2001	2000	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 685 06

1. Inter Nationes e.V.

Außertarifliche Angestellte

S (B 5).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
--------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Tarifliche Angestellte

I.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-
I a.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-
I b.....	7	7	6	-	-	-	-	-	-
II a.....	11	11	11	1	1	-	-	-	-
III.....	6	6	5	-	-	-	-	-	-
IV a.....	14	14	14	-	-	-	-	-	-
IV b.....	11	11	10	-	-	-	-	-	-
V b.....	16	17	17	1	1	-	-	-	-
V c.....	9	9	9	-	-	-	-	-	-
VI b.....	23	23	21	1	1	-	-	-	-
VII.....	8	9	10,5	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	6	6	3,5	-	-	-	-	-	-
VIII.....	8	8	5,5	-	-	-	-	-	-
IX b.....	4	4	2	-	-	-	-	-	-

Zusammen.....	131	133	121,5	3	3	-	-	-	-
---------------	-----	-----	-------	---	---	---	---	---	---

Arbeiter.....	12	12	11,5	-	-	-	-	-	-
---------------	----	----	------	---	---	---	---	---	---

Insgesamt.....	143	145	133	3	3	-	-	-	-
----------------	-----	-----	-----	---	---	---	---	---	---

Auszubildende (Arbeiter).....	2	2	2	-	-	-	-	-	-
-------------------------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Titel 685 06 1.

kw

VI b.....	1	-	1.1	kw 31.12.2001	Aufnahme des Vermerks
VII-IX b.....	1	-		-	
V b.....	-	1	2.1	kw 31.12.2000	Wirksamwerden des Vermerks
VII.....	-	1		-	
Zusammen	2	2			

**Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger des Kap. 0405**

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Zuwendungsempfänger
1	2	3

Tgr. 02 Kulturförderung im Inland

685 21	1.1.3	Deutsche Schillergesellschaft e.V.
685 21	1.2.1	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH
685 21	1.2.2	Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland
685 21	1.2.3	Deutsches Historisches Museum GmbH
685 21	1.2.4	Stiftung Weimarer Klassik
685 21	1.2.5	Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg
685 21	1.8	Berliner Festspiele GmbH

Tgr. 03 Stiftung Preußischer Kulturbesitz

685 31		Stiftung Preußischer Kulturbesitz
--------	--	-----------------------------------

Tgr. 04 Die Deutsche Bibliothek

685 41		Die Deutsche Bibliothek
--------	--	-------------------------

Tgr. 06 Pflege des Geschichtsbewusstseins

685 61	1.3.1	Gedenkstätte Buchenwald
685 61	1.3.5	Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten

Tgr. 09 Auslandsrundfunk (Hörfunk und Fernsehen)

685 91		Deutsche Welle
--------	--	----------------

Tgr. 02 - Kulturförderung im Inland

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren be- fristeten Arbeitsverträgen		Soll 2001	Soll 2000
	Tit. 422 .1,425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2001	Soll 2000	besetzt am 1. Juni 2000	Soll 2001	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2000			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 685 21

1.1.3 Deutsche Schillergesellschaft e.V.

Außertarifliche Angestellte

S (B 3).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
--------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Tarifliche Angestellte

I a.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-
I b.....	3	3	3	-	-	-	-	1	-
II a.....	10	9	9	-	1	-	-	6	-
III.....	3,5	3,5	3,5	-	-	-	-	0,5	-
IV a.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-
IV b.....	11,5	11,5	11,5	-	-	-	-	-	-
V b.....	20	20	20	0	0,2	-	-	2	-
V c.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-
VI b.....	13	13	13	-	1	-	-	1	-
VII.....	8,5	8,5	8,5	-	-	-	-	-	-
VIII.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-
IX b.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	83,5	82,5	82,5	0	2,2	-	-	10,5	-

Arbeiter

Arbeiter.....	13	14	13	-	-	-	-	1,5	-
Auszubildende.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-

Zusammen.....	13	14	14	-	-	-	-	1,5	-
---------------	----	----	----	---	---	---	---	-----	---

Insgesamt.....	96,5	96,5	96,5	0	2,2	-	-	12	-
----------------	------	------	------	---	-----	---	---	----	---

1.2.1 Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH

Außertarifliche Angestellte

S (B 5).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
--------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Tarifliche Angestellte

I a.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-
I b.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-
II a.....	9	9	9	-	-	-	-	-	-
III.....	7	7	7	-	-	-	-	-	-
IV a.....	10	10	10	-	-	-	-	-	-
IV b.....	7	7	7	-	-	-	-	-	-
V b.....	8	8	8	-	-	-	-	-	-
V c.....	10	10	10	-	-	-	-	-	-
VI b.....	9	8	8	-	-	-	-	-	-
VII.....	12	12	12	-	-	-	-	-	-
IX b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	81	80	80	-	-	-	-	-	-

Arbeiter.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-
---------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Insgesamt.....	86	85	85	-	-	-	-	-	-
----------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---

1.2.2 Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland

Beamte

B 5.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
A 16.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
A 14.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
A 11.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-
A 10.....	3	3	2	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-
A 8.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-
A 7.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	21	21	18	-	-	-	-	-	-

**Anlage zu Kap. 0405
Zuwendungsempfänger**

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren be- fristeten Arbeitsverträgen		Soll 2001	Soll 2000
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)				
	Soll 2001	Soll 2000	besetzt am 1. Juni 2000	Soll 2001	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2000			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Tarifliche Angestellte

I a	4	4	4	-	-	-	-	-	-
II a	15	16	18	-	-	-	-	-	-
III	5	5	5	-	-	-	-	-	-
IV a	10	10	10	-	-	-	-	-	-
IV b	13	13	13	-	-	-	-	-	-
V b	4	4	4	-	-	-	-	-	-
V c	12	12	12	-	-	-	-	-	-
VI b	4	4	4	-	-	-	-	-	-
VII	17	17	14	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	6,5	6,5	6,5	-	-	-	-	-	-
IX b	7	7	6	-	-	-	-	-	-
Zusammen	97,5	98,5	96,5	-	-	-	-	-	-
Arbeiter	5	5	6	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	123,5	124,5	120,5	-	-	-	-	-	-

1.2.3 Deutsches Historisches Museum GmbH

Außertarifliche Angestellte

S (B 5)	1	1	1	-	-	-	-	-	-
---------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Tarifliche Angestellte

I	1	1	1	-	-	-	-	-	-
I a	2	2	2	-	-	-	-	-	-
I b	4	4	4	-	-	-	-	-	-
II a	13	13	13	-	-	-	-	-	-
III	5	5	5	-	-	-	-	-	-
IV a	8	8	8	-	-	-	-	-	-
IV b	7	7	7	-	-	-	-	-	-
V b	13,5	13,5	13,5	-	-	-	-	-	-
V c	16	16	15	-	-	-	-	-	-
VI b	16	16	16	-	-	-	-	-	-
VII	11	11	11	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	1,5	1,5	1,5	-	-	-	-	-	-
VIII	11	11	11	-	-	-	-	-	-
X	25	25	20	-	-	-	-	-	-
Zusammen	135	135	129	-	-	-	-	-	-
Arbeiter	17	17	17	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	152	152	146	-	-	-	-	-	-

1.2.4 Stiftung Weimarer Klassik

Beamte

A 16	2	2	1	-	-	-	-	-	-
A 14	1	1	1	-	-	-	-	-	-
A 11	1	1	1	-	-	-	-	-	-

Zusammen	4	4	3	-	-	-	-	-	-
----------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Außertarifliche Angestellte

S (B 4)	1	1	1	-	-	-	-	-	1
---------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Tarifliche Angestellte

I	3	3	3	-	-	-	-	-	-
I a	2	2	2	-	-	-	-	-	-
I b	11	11	11	-	-	-	-	-	-
II a	38	39	37	-	-	-	-	-	-
III	5	5	5	-	-	-	-	-	-
IV a	9	9	9	-	-	-	-	-	-
IV b	19	19	19	-	-	-	-	-	-
V b	14	14	15	-	-	-	-	-	-
V c	11	11	12	-	-	-	-	-	-
VI b	13	13	16	-	-	-	-	-	-
VII	25,5	25,5	26,5	-	-	-	-	-	-
VIII	34,5	34,5	37	-	-	-	-	-	-
Zusammen	186	187	193,5	-	-	-	-	-	1
Arbeiter	65	72	80	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	255	263	276,5	-	-	-	-	-	1

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren be- fristeten Arbeitsverträgen		Soll 2001	Soll 2000
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)				
	Soll 2001	Soll 2000	besetzt am 1. Juni 2000	Soll 2001	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2000			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

1.2.5 Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg

Beamte

B 4.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
B 2.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-
A 16.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
A 15.....	-	2	2	-	-	-	-	-	-
A 14.....	2	3	3	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	-	1	1	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	-	1	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	-	1	1	-	-	-	-	-	-
A 7.....	1	1	0,5	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	0,5	0,5	1	-	-	-	-	-	-
Zusammen	7,5	13,5	12,5	-	-	-	-	-	-

Tarifliche Angestellte

I.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-
I a.....	4	2	2	-	-	-	-	-	-
I b.....	4	3	3	-	-	-	-	-	-
II a T.....	20	19	18	-	-	-	-	-	-
III.....	9	8	8	-	-	-	-	-	-
IV a.....	16	16	14	-	-	-	-	-	-
IV b.....	24	22	21	-	-	-	-	-	-
V b.....	35,5	37	34,7	-	-	-	-	-	-
V c.....	43	43	38,7	-	-	-	-	-	-
VI b.....	16	16	16	-	-	-	-	-	-
VII.....	62	62	61	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	25	25	22	-	-	-	-	-	-
IX b.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	260,5	255	239,4	-	-	-	-	-	-
Arbeiter.....	214,5	214	198,1	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	482,5	482,5	450	-	-	-	-	-	-

1.8 Berliner Festspiele GmbH

Außertarifliche Angestellte

S (B 9).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
S (B 7).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-

Tarifliche Angestellte

I a.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
II a.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
III.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-
IV a.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-
IV b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
V b.....	1	1	6	-	-	-	-	-	-
V c.....	15,5	15,5	15,5	-	-	-	-	-	-
VI b.....	8,5	8,5	8,5	-	-	-	-	-	-
VII.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-
VIII.....	2,5	2,5	2,5	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	44,5	44,5	49,5	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen

Zu Tit. 685 21 1.2.2

Zu Insgesamt

davon 27,5 Stellen für das Haus der Deutschen Einheit in Leipzig

**Anlage zu Kap. 0405
Zuwendungsempfänger**

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 685 21 1.2.4

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
S (B 4).....	-	1	1.1	Weimar 1999 - Kulturstadt Europas GmbH

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Titel 685 21 1.1.3

				kw	
			1.	kw	
IX b.....	0,5	0,5	1.1	-	-
Arbeiter.....	0,5	1,5			Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen	1	2			

Zu Titel 685 21 1.2.1

				ku	
			1.	ku	
I b.....	1	1	1.1	in Verg.-Gr. III	-
II a.....	1	1			
III.....	1	1	1.2	in Verg.-Gr. IV a	-
IV a.....	1	1	1.3	in Verg.-Gr. V b	-
IV b.....	2	2			
IV a.....	1	1	1.4	in Verg.-Gr. V c	-
V b.....	2	2			
V c.....	1	1	1.5	in Verg.-Gr. VI b	-
V c.....	1	1	1.6	in Verg.-Gr. VII	-
VI b.....	5	5			
VI b.....	2	2	1.7	in Verg.-Gr. VIII	-
VII.....	3	3			
Zusammen	21	21			

				kw	
			1.	kw	
VI b.....	1	1	1.1	-	-
VII.....	1	1			
IX b.....	1	1			
Arbeiter.....	1	1			
Zusammen	4	4			

Zu Titel 685 21 1.2.2

				ku	
			1.	ku mit Ausscheiden des Planstelleninhabers	
A 8.....	1	1	1.1	in Verg.-Gr. V c	-
				kw	
			1.	kw	
A 7.....	1	1	1.1	-	-
A 6 m.....	1	1			
II a.....	-	1			Wirksamwerden des Vermerks
IV b.....	1	1			-
V b.....	1	1			
VII-IX b.....	0,5	0,5			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

			2.	kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers	
A 8.....	1	1	2.1	-	-
A 7.....	3	3			
VII.....	1	1	3.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
			3.1	-	-
Zusammen	9,5	10,5			

Zu Titel 685 21 1.2.3

				kw	
			1.	kw	
IV b.....	1	1	1.1	-	
			1.1.1	Grafiker/Designer	-

Zu Titel 685 21 1.2.4

				kw	
			1.	kw	
II a.....	2	-	1.1	-	Aufnahme des Vermerks
IV b.....	-	1			Wegfall des Vermerks
VI b.....	-	1,5			
VII.....	-	3			
Zusammen	2	5,5			

Zu Titel 685 21 1.2.5

				kw	
			1.	kw	
Arbeiter.....	38	38	1.2	-	
			1.2.1	Wachbereich	-
IV b.....	1	1	2.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
VIII.....	3	3	2.1	-	-
Arbeiter.....	4	4			
Zusammen	46	46			

Zu Titel 685 21 1.8

				kw	
			1.	kw	
V b.....	0,5	0,5	1.1	-	-
VI b.....	0,5	0,5			
VIII.....	1,5	1,5			
Zusammen	2,5	2,5			

**Anlage zu Kap. 0405
Zuwendungsempfänger**

Tgr. 03 - Stiftung Preußischer Kulturbesitz

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren be- fristeten Arbeitsverträgen		Soll 2001	Soll 2000
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2001	Soll 2000	besetzt am 1. Juni 2000	Soll 2001	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2000	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 685 31

Stiftung Preußischer Kulturbesitz

Beamte

B 8.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
B 5.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-
B 3.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
B 2.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
A 16.....	31	31	28	-	-	-	-	-	-
A 15.....	41	41	28	-	-	-	-	-	-
A 14.....	92	93	81	-	-	-	-	1	1
A 13 h.....	46	49	18	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	18	18	17	-	-	-	-	-	-
A 12.....	48	49	38,7	-	-	-	-	1	1
A 11.....	90	97	64	-	-	-	-	2	2
A 10.....	106	115	98,5	-	-	-	-	10	10
A 9 g.....	66	69	32	-	-	-	-	4	4
A 9 m.....	5	5	4	-	-	-	-	-	-
A 8.....	16	23	9	-	-	-	-	-	-
A 7.....	20	28	8	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	16,5	18,5	15,7	-	-	-	-	-	-
A 6 e.....	5	11	1	-	-	-	-	-	-
A 5.....	5	9	1	-	-	-	-	-	-
A 4.....	5,5	14,5	2,5	-	-	-	-	-	-
A 2/3.....	5	5	4	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	621	681	455,5	-	-	-	-	18	18

Tarifliche Angestellte

I.....	-	-	2	-	-	1	1	-	-
I a.....	2	2	7	-	-	-	-	-	-
I b.....	15	14	14	-	-	-	-	-	-
II a.....	77	74	116	-	-	4	4	-	-
II a T.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-
III.....	14	13	12,5	-	-	-	-	-	-
IV a.....	25	18	37,5	-	-	1	1	-	-
IV b.....	39	32	52	-	-	-	-	-	-
V b.....	77	74	120,5	-	-	4	4	-	-
V c.....	101,5	94,5	102,2	-	-	1	1	-	-
VI b.....	84	79	71,7	-	-	-	-	-	-
VII.....	184,5	173,5	194,7	-	-	4	4	-	-
VII-IX b.....	57	57	55,5	-	-	-	-	-	-
VIII.....	161	157	152	-	-	3	3	-	-
IX b.....	146,5	137,5	80,5	-	-	-	-	-	-
X.....	152	152	111	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	1 139,5	1 081,5	1 133,2	-	-	18	18	-	-
Arbeiter.....	356,5	356,5	351	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	2 117	2 119	1 939,7	-	-	18	18	18	18

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 685 31

Bis zu 20 v.H. des Stellensolls dürfen für den finanzneutralen Austausch zwischen den einzelnen Vergütungsgruppen unter der Voraussetzung in Anspruch genommen werden, dass das Stellensoll je Vergütungsgruppe um nicht mehr als 20 v.H. überschritten wird.

Erläuterungen

Zu Tit. 685 31

Nachrichtlich:

- 8 Beamtete Hilfskräfte
- 17 Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst
- 16 Auszubildende
- 48 Wissenschaftliche Museums- und Institutsassistenten (in Fortbildung) sowie Praktikanten

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 685 31

			1.	Langfristige Beurlaubung
A 14.....	1	1	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
A 12.....	1	1		
A 11.....	2	2		
A 10.....	10	10		
A 9 g.....	4	4		
Zusammen	18	18		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Titel 685 31

ku					
II a T.....	3	3	1.1	ku in Verg.-Gr. IV a	-
V c.....	1	1	1.2	ku in Verg.-Gr. VII	-
VI b.....	14	17			Wirksamwerden des Vermerks
VII-IX b.....	1	1			-
VII-IX b.....	6	6	1.3	ku in Verg.-Gr. VIII	-
IX b.....	18	18	1.4	ku in Verg.-Gr. X	-
Zusammen	43	46			

kw					
A 14.....	1	1	1.1	kw -	-
I a.....	1	1			
I b.....	3	3			
II a.....	4	4			
IV a.....	1	1			
IV b.....	4	6			Wirksamwerden des Vermerks
VI b.....	1	1			-
Zusammen	15	17			

Tgr. 04 - Die Deutsche Bibliothek

**Anlage zu Kap. 0405
Zuwendungsempfänger**

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren be- fristeten Arbeitsverträgen		Soll 2001	Soll 2000
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2001	Soll 2000	besetzt am 1. Juni 2000	Soll 2001	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2000	2001	2000	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 685 41

Die Deutsche Bibliothek

Beamte

B 6.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
B 3.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-
A 15.....	11	11	7	-	-	-	-	-	-
A 14.....	24	26	10,7	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	19,5	16	12	-	-	-	-	-	2
A 13 g.....	14	14	7	-	-	-	-	-	-
A 12.....	30	30	16,3	-	-	-	-	-	-
A 11.....	61	61	43,2	-	-	-	-	1	5
A 10.....	71	71	73,7	-	-	-	-	9	15
A 9 g.....	42,5	42	45,5	-	-	-	-	2	7
A 9 m.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
A 8.....	8	8	3	-	-	-	-	-	-
A 7.....	32	32	12	-	-	-	-	-	1
A 6 m.....	49	49	6	-	-	-	-	1	1
A 6 e.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-
A 5 e.....	4	4	1	-	-	-	-	-	-
A 4.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-
A 3.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	377	375	241,4	-	-	-	-	13	31

Außertarifliche Angestellte

S (B 3).....	-	-	1	-	-	-	-	-	-
--------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Tarifliche Angestellte

I a.....	-	-	3	-	-	-	-	-	-
I b.....	1	1	5	-	-	-	-	-	-
II a.....	1	-	18	-	-	-	-	1	1
II a T.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
III.....	4	4	2,7	-	-	-	-	-	-
IV a.....	11	11	17,7	-	-	-	-	-	-
IV b.....	26,5	26	36,6	-	-	-	-	1	2
V b.....	25	25	38,8	-	-	-	-	3	3
V c.....	19,7	11,7	22	-	-	-	-	-	-
VI a.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	52,2	60,2	75	-	-	-	-	2	5
VII.....	56	56	71	-	-	-	-	4	5
VIII.....	18,7	18,7	56,2	-	-	-	-	-	-
IX b.....	5,7	5,7	2	-	-	-	-	-	-
Zusammen	223	221,5	350	-	-	-	-	11	16

Arbeiter.....	18	18	27,5	-	-	-	-	-	-
---------------	----	----	------	---	---	---	---	---	---

Insgesamt.....	618	614,5	618,9	-	-	-	-	24	47
----------------	-----	-------	-------	---	---	---	---	----	----

Erläuterungen

Zu Tit. 685 41

Nachrichtlich

- 12 Bibliotheksinspektorwärter
- 4 Bibliotheksassistentenwärter

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 685 41

			1.	Langfristige Beurlaubung
A 13 h.....	-	2	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrl § 1 ErzUrlV
A 11.....	1	5		
A 10.....	9	15		

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
A 9 g.....	2	7		
A 7.....	-	1		
A 6 m.....	1	1		
II a.....	1	1	1.2	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
IV b.....	1	2		
V b.....	3	3		
VI b.....	2	5		
VII.....	4	5		
Zusammen	24	47		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Titel 685 41

						kw	
						2. kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers	
A 15.....	2	2	2.1	-	-		
A 12.....	1	1					
A 8.....	1	1					
A 13 h.....	0,5	-	2.2	-	Aufnahme des Vermerks		
A 9 g.....	0,5	-					
						3. kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
VII.....	6	6	3.1	-	-		
VIII.....	1	1					
Arbeiter.....	9	10			Wegfall der Stelle		
IV b.....	0,5	-	3.2	-	Aufnahme des Vermerks		
Zusammen	21,5	21					

Tgr. 06 - Pflege des Geschichtsbewusstseins

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2001	Soll 2000
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)				
	Soll 2001	Soll 2000	besetzt am 1. Juni 2000	Soll 2001	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2000			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 685 61

1.3.1 Gedenkstätte Buchenwald

Tarifliche Angestellte

I.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
I a.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
I b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
II a.....	8	8	8	-	-	-	-	-	-
IV a.....	9	8	5	-	-	-	-	-	-
IV b.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-
V b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
V c.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-
VI b.....	4	3	3	-	-	-	-	-	-
VIII.....	3	3	5	-	-	-	-	-	-
Zusammen	36	34	33	-	-	-	-	-	-
Arbeiter.....	4	4	18	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	40	38	51	-	-	-	-	-	-

**Anlage zu Kap. 0405
Zuwendungsempfänger**

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren be- fristeten Arbeitsverträgen		Soll 2001	Soll 2000
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)				
	Soll 2001	Soll 2000	besetzt am 1. Juni 2000	Soll 2001	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2000			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

1.3.5 Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten

Tarifliche Angestellte

I	1	1	1	-	-	-	-	-	-
I a	2	2	2	-	-	-	-	-	-
II a	6	6	5	-	-	-	-	-	-
III	4	4	4	-	-	-	-	-	-
IV a	3	3	3	-	-	-	-	-	-
IV b	4	4	4	-	-	-	-	-	-
V b	3	3	3	-	-	-	-	-	-
V c	3	3	3	-	-	-	-	-	-
VI b	3	3	3	-	-	-	-	-	-
VII	10	10	10	-	-	-	-	-	-
VIII	1	1	1	-	-	-	-	-	-
IX b	1	1	1	-	-	-	-	-	-
Zusammen	41	41	40	-	-	-	-	-	-
Arbeiter	19	19	19	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	60	60	59	-	-	-	-	-	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Titel 685 61 1.3.1

				kw	
			1.	kw	
IV b	0,5	0,5	1.1	-	-

Zu Titel 685 61 1.3.5

				kw	
			1.	kw	
Arbeiter	1	1	1.1	-	-

Tgr. 09 - Auslandsrundfunk (Hörfunk und Fernsehen)

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren be- fristeten Arbeitsverträgen		Soll 2001	Soll 2000
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2001	Soll 2000	besetzt am 1. Juni 2000	Soll 2001	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2000			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 685 91

Deutsche Welle

Vergütungstarif (DW)

AT DW.....	11	11	11	-	-	-	-	-	-
I DW.....	60,3	65	65	-	-	-	-	-	-
II DW.....	112,5	121	121	-	-	-	-	-	-
III DW.....	217,8	214	214	-	-	-	-	-	-
IV DW.....	319,9	335	335	-	-	-	-	-	-
V DW.....	243,5	249	249	-	-	-	-	-	-
VI DW.....	297	247	247	-	-	-	-	-	-
VII DW.....	240	277	277	-	-	-	-	-	-
VIII DW.....	114,4	172,5	172,5	-	-	-	-	-	-
IX DW.....	14,6	28,5	28,5	-	-	-	-	-	-
X DW.....	20,1	29	29	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	1 651,1	1 749	1 749	-	-	-	-	-	-

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2001

Einzelplan 05

Geschäftsbereich des Auswärtigen Amts

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
05 01	Auswärtiges Amt.....	3
05 02	Allgemeine Bewilligungen.....	14
05 03	Vertretungen des Bundes im Ausland	30
05 04	Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland	41
	Anlage zu Kap. 0504 - Wirtschaftspläne.....	55
05 11	Deutsches Archäologisches Institut	61
	Abschluss	71
	Übersichten:	
	1. Verpflichtungsermächtigungen.....	72
	2. Ausgaben des Bundes auf dem Gebiet der Auswärtigen Kulturpolitik	74
	3. Grundsätze für die Berechnung der Aufwandsentschädigung der entsandten Bediensteten der diplomatischen und konsularischen Vertretungen des Bundes im Ausland.....	77
	Personalhaushalt	79

Vorwort

Aufgaben und Aufbau des Auswärtigen Dienstes

Nach Artikel 32 Abs. 1 Grundgesetz ist die Pflege der Beziehungen zu auswärtigen Staaten Sache des Bundes. Hierzu gehören auch die Beziehungen zu internationalen und überstaatlichen Organisationen. Für Angelegenheiten der Europäischen Union bestehen daneben Mitwirkungsrechte der Bundesländer nach Art. 23 Abs. 3 Grundgesetz. Der nach Artikel 87 Abs. 1 Satz 1 Grundgesetz in bundeseigener Verwaltung geführte Auswärtige Dienst ist das Instrument zur Wahrnehmung dieser Aufgaben. Nach Artikel 73 Grundgesetz hat der Bund über die auswärtigen Angelegenheiten die ausschließliche Gesetzgebung.

Der Auswärtige Dienst nimmt den Auftrag und die Aufgaben der Auswärtigen Angelegenheiten nach dem Gesetz über den Auswärtigen Dienst vom 30. August 1990 (BGBl. I S. 1842) wahr.

Danach dient der Auswärtige Dienst

- einer dauerhaften, friedlichen und gerechten Ordnung in Europa und zwischen den Völkern der Welt,
- der Wahrung der unverletzlichen und unveräußerlichen Menschenrechte als Grundlage jeder menschlichen Gemeinschaft,
- der Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen der Erde und dem Schutz des kulturellen Erbes der Menschheit,
- der Achtung und Fortentwicklung des Völkerrechts und
- dem Aufbau eines vereinten Europa.

Seine Aufgaben sind insbesondere,

- die Interessen der Bundesrepublik Deutschland im Ausland zu vertreten,
- die auswärtigen Beziehungen, insbesondere auf politischem, wirtschaftlichem, entwicklungspolitischen, kulturellem, wissenschaftlichem, technologischem, umweltpolitischen und sozialem Gebiet zu pflegen und zu fördern,
- die Bundesregierung über die Verhältnisse und Entwicklung im Ausland zu unterrichten,
- über die Bundesrepublik Deutschland im Ausland zu informieren,
- Deutschen im Ausland Hilfe und Beistand zu leisten,
- bei der Gestaltung der Beziehungen im internationalen Rechtswesen und bei der Entwicklung der internationalen Rechtsordnung mitzuarbeiten
- und die außenpolitischen Beziehungen betreffenden Tätigkeiten von staatlichen und anderen öffentlichen Einrichtungen der Bundesrepublik Deutschland im Ausland im Rahmen der Politik der Bundesregierung zu koordinieren.

Das Gesetz über die Konsularbeamten, ihre Aufgaben und Befugnisse (Konsulargesetz) vom 11. September 1974 (BGBl. I S. 2317) regelt die vom Auswärtigen Dienst wahrgenommene Betreuung deutscher Staatsangehöriger im Ausland.

Organisatorisch besteht der Auswärtige Dienst aus dem Auswärtigen Amt (Zentrale) und den Auslandsvertretungen, die zusammen eine einheitliche Bundesbehörde unter Leitung des Bundesministers des Auswärtigen bilden.

Die Zentrale gliedert sich in folgende Abteilungen:

- Zentralabteilung,
- 2 Politische Abteilungen,
- Europaabteilung,
- Abteilung für Vereinte Nationen, Menschenrechte, humanitäre Hilfe und globale Fragen,
- Abteilung für Abrüstung und Rüstungskontrolle unter der Leitung des Beauftragten der Bundesregierung für Fragen der Abrüstung und Rüstungskontrolle,
- Wirtschaftsabteilung,
- Rechtsabteilung,
- Kulturabteilung,
- Arbeitseinheit Protokoll,
- zusätzlich verfügt das Auswärtige Amt über eine Dienststelle in Bonn.

Die Vertretungen des Bundes im Ausland setzen sich wie folgt zusammen:

Botschaften	142
davon Botschaften, die von Geschäftsträgern geführt werden	(1)
Ständige Vertretungen	11
Generalkonsulate	50
Schutzmachtvertretungen	1
Vertretungsbüro	1
Insgesamt	205

Außerdem gehört zum Geschäftsbereich des Auswärtigen Amts das Deutsche Archäologische Institut. Rechtsgrundlage, Sitz und Gliederung des Instituts sind in der Vorbemerkung zu Kapitel 0511 dargestellt.

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2001 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluss die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamten und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3316 veranschlagt sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Auswärtiges Amt

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -011	Gebühren, sonstige Entgelte Haushaltsvermerk Mehreinnahmen aus dem Betrieb der Kindertagesstätte dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 539 99.	400 [205]	350 [179]	399 [204]
----------------	---	--------------	--------------	--------------

119 01 -011	Einnahmen aus Veröffentlichungen Haushaltsvermerk Mehreinnahmen aus Schutzgebühren für die Abgabe von Informationsmaterial dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 542 01.	20 [10]	30 [15]	15 [8]
----------------	---	------------	------------	-----------

119 99 -011	Vermischte Einnahmen	800 [409]	400 [205]	1 210 [619]
----------------	----------------------	--------------	--------------	----------------

124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	4 800 [2 454]	1 530 [782]	2 616 [1 338]
----------------	---	------------------	----------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen.....	9
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	
2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.....	4 791
Zusammen.....	4 800

132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen Haushaltsvermerk Nach § 61 Abs. 1 - Satz 1 - BHO wird zugelassen, dass Gastgeschenke an das Haus der Geschichte unentgeltlich abgegeben werden.	140 [72]	15 [8]	135 [69]
----------------	--	-------------	-----------	-------------

Erläuterungen

Erlös aus dem Verkauf von einem auszusondernden Kraftfahrzeug.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0501	113 01	50	96

**0501
Auswärtiges Amt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Ausgaben

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|--|
| <p>1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2001.
Tit. 532 02 und 532 05 sind einbezogen.
Es gelten die weiteren Sonderregelungen:</p> | <p>1.1 Die Ausgaben der vorgenannten Titel sind übertragbar.
1.2 Die Ausgaben der vorgenannten sowie der in § 5 HG 2001 genannten Titel sind nach Maßgabe der Abs. 2 und 3 des Gesetzes gegenseitig bzw. einseitig deckungsfähig.</p> |
|--|--|

Personalausgaben

<p>F 421 01 Bezüge des Bundesministers und der Staatsminister -011</p>	<p>Haushaltsvermerk Der Bundesminister hat Amtswohnung mit Ausstattung.</p> <p>Erläuterungen</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 80%;">Bezeichnung</th> <th style="width: 20%;">1 000 DM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Amtsgehalt und Ortszuschlag nach dem Bundesministergesetz und nach dem ParlStG einschl. jährlicher Sonderzuwendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen.....</td> <td style="text-align: right;">796</td> </tr> <tr> <td>2. Aufwandsentschädigungen</td> <td style="text-align: right;">20</td> </tr> <tr> <td>3. Sonstige Leistungen.....</td> <td style="text-align: right;">4</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">820</td> </tr> </tbody> </table> <p>Dienstaufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.</p>	Bezeichnung	1 000 DM	1. Amtsgehalt und Ortszuschlag nach dem Bundesministergesetz und nach dem ParlStG einschl. jährlicher Sonderzuwendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen.....	796	2. Aufwandsentschädigungen	20	3. Sonstige Leistungen.....	4	Zusammen.....	820	<p>820 [419]</p> <p>771 [394]</p> <p>787 [402]</p>
Bezeichnung	1 000 DM											
1. Amtsgehalt und Ortszuschlag nach dem Bundesministergesetz und nach dem ParlStG einschl. jährlicher Sonderzuwendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen.....	796											
2. Aufwandsentschädigungen	20											
3. Sonstige Leistungen.....	4											
Zusammen.....	820											

<p>F 422 01 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten, Professorinnen und Professoren -011</p>	<p>Erläuterungen</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 80%;">Bezeichnung</th> <th style="width: 20%;">1 000 DM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen</td> <td style="text-align: right;">114 343</td> </tr> <tr> <td>2. Aufwandsentschädigungen</td> <td style="text-align: right;">657</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">115 000</td> </tr> </tbody> </table> <p>Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.</p>	Bezeichnung	1 000 DM	1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	114 343	2. Aufwandsentschädigungen	657	Zusammen.....	115 000	<p>115 000 [58 799]</p> <p>110 925 [56 715]</p> <p>114 589 [58 588]</p>
Bezeichnung	1 000 DM									
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	114 343									
2. Aufwandsentschädigungen	657									
Zusammen.....	115 000									

<p>F 422 02 Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte -011</p>	<p>Erläuterungen</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 80%;">Bezeichnung</th> <th style="width: 20%;">1 000 DM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen</td> <td style="text-align: right;">6 707</td> </tr> <tr> <td>2. Aufwandsentschädigungen</td> <td style="text-align: right;">43</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">6 750</td> </tr> </tbody> </table> <p>Die zur Verwendung im Ausland bestimmten Beamten, die im Inland auf ihren Auslandsdienst vorbereitet werden, erhalten Bezüge einschl. Stellenzulage aus Kap. 0503. Wegen der Bezüge für die Beamten auf Probe bis zur Anstellung vgl. Kap. 0503 Tit. 422 02.</p>	Bezeichnung	1 000 DM	1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	6 707	2. Aufwandsentschädigungen	43	Zusammen.....	6 750	<p>6 750 [3 451]</p> <p>6 535 [3 341]</p> <p>8 289 [4 238]</p>
Bezeichnung	1 000 DM									
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	6 707									
2. Aufwandsentschädigungen	43									
Zusammen.....	6 750									

<p>F 424 01 Zuführung an die Versorgungsrücklage -011</p>	<p>Die zur Verwendung im Ausland bestimmten Beamten, die im Inland auf ihren Auslandsdienst vorbereitet werden, erhalten Bezüge einschl. Stellenzulage aus Kap. 0503. Wegen der Bezüge für die Beamten auf Probe bis zur Anstellung vgl. Kap. 0503 Tit. 422 02.</p>	<p>- [-]</p> <p>- [-]</p> <p>648 [331]</p>
--	---	--

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 424 01

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 425 01	Vergütungen der Angestellten	56 000	56 034	55 074
-011		[28 632]	[28 650]	[28 159]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten	55 826
- Auszubildenden	172
2. Aufwandsentschädigungen	-
3. Sonstige Leistungen.....	2

Zusammen..... 56 000

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	13 000	13 072	13 083
-011		[6 647]	[6 684]	[6 689]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- Arbeiterinnen und Arbeiter	12 979
- Auszubildenden	21
2. Aufwandsentschädigungen	-

Zusammen..... 13 000

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 427 01	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	1 000	1 024	1 185
-011		[511]	[524]	[606]

F 441 01	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	23 350	22 531	23 206
-940		[11 939]	[11 520]	[11 865]

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 443 01	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	1 200	1 230	732
-940		[614]	[629]	[374]

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt. Es können auch Leistungen nach § 17 SGBV gezahlt werden.

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	47
2. Reisebeihilfen für Auslands- und andere Beamte gemäß der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift aus Anlaß von Reisen in Krankheits- und Todesfällen	445
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	11
4. Unterstützungen	21
5. Sonstiges.....	676

Zusammen..... 1 200

**0501
Auswärtiges Amt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 443 01

Zu 5.:

Ersatzleistungen für Schäden, die Angehörige des Auswärtigen Dienstes und ihre Familienangehörigen bei dienstlichem Aufenthalt im Ausland erleiden. Die Ausgaben werden nach Maßgabe des § 26 GAD sowie der Allgemeinen Verwaltungsvor-

schrift vom 30. Juni 1980 zu § 79 BBG (GMBI. S. 406) geleistet, soweit es sich nicht um Versorgungsleistungen an einen Beamten für seine Familienangehörigen nach Beendigung des aktiven Dienstverhältnisses des Beamten handelt.

F 453 01 -940	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	109 541 [56 007]	115 241 [58 922]	93 749 [47 933]
-------------------------	---	---------------------	---------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld, Auslandstrennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	15 000
2. Umzugskostenvergütungen.....	86 000
3. Zuschüsse zu den Fahrtkosten bei Heimaturlaubsreisen	8 041
4. Sonstiges.....	500
Zusammen.....	109 541

Bei Vorliegen der Voraussetzungen sind auch Reisebeihilfen für Familienheimfahrten an im Inland verwendete Beamte und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Tit. 422 03) zu bestreiten.

Die Ausgaben sind zentral für Kap. 0501 und 0503 veranschlagt.

F 459 99 -940	Vermischte Personalausgaben	9 [5]	9 [5]	3 [2]
-------------------------	-----------------------------	----------	----------	----------

Erläuterungen

Aus diesen Ausgaben werden auch die Schulbeihilfen für Hinterbliebene von Bundesbediensteten sowie für Maßnahmen gemäß § 17 des Gesetzes über den Auswärtigen Dienst gezahlt.

Die Ausgaben sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	20 795 [10 632]	1 700 [869]	1 830 [936]
-------------------------	---	--------------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf.....	2 795
2. Kommunikation.....	17 000
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 000
Zusammen.....	20 795

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0501	513 01	20 480	21 208
0501	515 01	460	533

F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	530 [271]	316 [162]	402 [206]
-------------------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Haltung von Fahrzeugen.....	360
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	170
Zusammen.....	530

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 514 01

Bezeichnung	Soll 2001	Soll 2000
Pkw	30	30
davon personengebunden	4	4
Lkw	9	9
Omnibusse	2	2
Zusammen	41	41

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei
 Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
 0501 516 01 35 61

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 11 652 6 045 9 100
 -011 [5 958] [3 091] [4 653]

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 69 474 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 14 431 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Keller-
raumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	360
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	2 200
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	3 840
4. Privater Dienstleister	3 200
5. Bewachung	1 500
6. Sonstiges	552
Zusammen	11 652

F 518 01 Mieten und Pachten 5 307 4 271 4 695
 -011 [2 713] [2 184] [2 401]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	3 137
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	2 170
Zusammen	5 307

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 2 932 1 640 805
 -011 [1 499] [839] [412]

F 525 01 Aus- und Fortbildung 6 000 5 100 4 601
 -011 [3 068] [2 608] [2 352]

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Anwärterinnen und Anwärter erhalten gegen Zahlung eines Kostenbeitrages amtliche Unterkunft und Verpflegung. 2. Teilnehmern an Fortbildungsveranstaltungen kann in der Ausbildungsstätte amtliche Unterkunft gewährt werden. 3. Die für die Verpflegung zu zahlenden Eigenanteile fließen den Ausgaben zu. | <ol style="list-style-type: none"> 4. Aus den Ausgaben können auch Kosten für die Teilnahme von Ehepartnern an Ausbildungs- und Fortbildungsmaßnahmen nach den im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassenen Richtlinien geleistet werden, soweit die Maßnahmen im Hinblick auf die im Ausland verlangte Unterstützung des Beamten bei der Erfüllung seiner dienstlichen Aufgaben angezeigt sind. |
|---|--|

F 526 01 Gerichts- und ähnliche Kosten 300 300 585
 -011 [153] [153] [299]

**0501
Auswärtiges Amt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 526 01

Erläuterungen

Aus diesen Ausgaben werden auch die Aufwendungen zur Erhaltung des deutschen Auslandsvermögens gezahlt.

F 526 02 -011	Sachverständige Haushaltsvermerk	1 500 [767]	1 800 [920]	1 211 [619]
-------------------------	-------------------------------------	----------------	----------------	----------------

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen auch Reisekosten Dritter zur Erledigung der Sonderaufträge geleistet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Kosten für freiberufliche Sprachmittler.....	450
2. Sonderaufträge auf dem Gebiet der Verwaltung.....	975
3. Forschungsaufträge und Sachverständigengutachten, die für die politische Planung und Entscheidungsvorbereitung von Bedeutung sind sowie Arbeitstagen und Einzelreisen	75
Zusammen.....	1 500

Zu 1.:

Hieraus können auch Kosten für Rahmenverträge mit freiberuflichen Dolmetschern, Übersetzern und Sprachlehrern für seltene Sprachen geleistet werden.

F 526 03 -011	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	34 [17]	30 [15]	18 [9]
-------------------------	--	------------	------------	-----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Arbeitskreis für Ost-West-Fragen	4
2. Völkerrechtswissenschaftlicher Beirat des Auswärtigen Amts	11
3. Arbeitskreis "Dritte-Welt-Politik"	12
4. VN - Politischer Beirat des Auswärtigen Amts	7
Zusammen.....	34

F 527 01 -011	Dienstreisen	5 200 [2 659]	4 625 [2 365]	3 894 [1 991]
-------------------------	--------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Die aus diesem Titel zu beschaffenden Großkundenabonnements der Deutschen Bahn AG können auch für Reisen benutzt werden, deren Kosten bei anderen Titeln des Einzelplans 05 veranschlagt sind.

F 527 03 -011	Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	50 [26]	50 [26]	23 [12]
-------------------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	300 [153]	300 [153]	257 [131]
----------------	--	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	DM
1. Zur Verfügung des	
1.1 Bundesministers des Auswärtigen.....	221 000
1.2 Chefs des Protokolls.....	30 000
2. Für sonstigen Aufwand im Ministerium.....	22 000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 529 01

Bezeichnung	DM
3. Zur Verfügung des Präsidenten des Deutschen Archäologischen Instituts, der Leiter der Kommissionen und Abteilungen:	
Berlin	6 400
Frankfurt.....	2 700
München.....	1 800
Bonn.....	2 700
Rom.....	2 700
Athen.....	2 200
Kairo.....	1 900
Istanbul.....	1 900
Madrid.....	1 900
Orient.....	1 400
Eurasien.....	1 400

Zusammen 300 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmer/Begünstigten erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 532 02 -011	Kosten des Kurierverkehrs	10 000 [5 113]	7 334 [3 750]	8 901 [4 551]
-------------------------	----------------------------------	--------------------------	-------------------------	-------------------------

Erläuterungen

Aus den Ausgaben sind zu bestreiten:

- | | |
|---|---|
| 1. Beförderungskosten für dienstliche Land-, Luft- und Seekuriersendungen des Auswärtigen Amts, | 4. Sonstige im Zusammenhang mit dem Kurierdienst anfallende Aufwendungen, z.B. Kosten der Beschaffung und Unterhaltung der Luftbeutel, Kuriersäcke und Kuriertaschen nebst Zubehör. |
| 2. Reisekosten für Kuriere, | 5. Beförderungskosten für ärztlich verordnete Medikamente unter besonderen Voraussetzungen. |
| 3. Aufwendungen für Sendungen von Dienststellen der unmittelbaren Bundesverwaltung, | |

F 532 05 -059	Beteiligung am Schiedsgerichtshof und an der Gemischten Kommission nach dem Londoner Schuldenabkommen und Kosten des Schiedsgerichts nach Art. 89 des Vertrages zur Regelung der Saarfrage	35 [18]	35 [18]	34 [17]
-------------------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	1 345 [688]	5 200 [2 659]	954 [488]
-------------------------	---------------------------------------	-----------------------	-------------------------	---------------------

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind in Höhe von 200 TDM kw.
- Mehrausgaben zu Nr. 4 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Entschädigungsleistungen geringen Umfangs.....	75
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	150
3. Auslagen für Vorstellungsreisen	50
4. Ausgaben für die Kindertagesstätte.....	54
5. Sonstiges.....	1 016
Zusammen.....	1 345

542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	1 500 [767]	1 011 [517]	985 [504]
-----------------------	------------------------------	-----------------------	-----------------------	---------------------

**0501
Auswärtiges Amt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 542 01

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01 für die Abgabe von Informationsmaterial.
2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Ausgaben für die Unterrichtung der Öffentlichkeit über Maßnahmen aus dem Geschäftsbereich des Auswärtigen Amts.

Im Epl. 05 sind außerdem folgende Maßnahmen für Fachinformationen veranschlagt:

Bezeichnung	1 000 DM
0501 - 543 01	1 620
0502 - 543 01	306

543 01	Veröffentlichung und Dokumentation	1 620	1 670	1 650
-011		[828]	[854]	[844]

Haushaltsvermerk

- Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß ein Teil der im Rahmen der Aktenveröffentlichung her-
- ausgegebenen Bände an Angehörige des Auswärtigen Dienstes gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden darf.

Erläuterungen

Die Herausgabe der "Akten zur deutschen auswärtigen Politik 1918 bis 1945" (Ordnung, Restaurierung, Auswertung und Veröffentlichung) beruht auf einer Vereinbarung zwischen der

Bundesrepublik Deutschland, Frankreich, Großbritannien und den Vereinigten Staaten von Amerika.

F 546 88	Förderung des Vorschlagwesens	20	30	8
-012		[10]	[15]	[4]

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

685 01	Mitgliedschaften in privatrechtlichen Vereinen	32	32	27
-029		[16]	[16]	[14]

Erläuterungen

Mitgliedsbeiträge des Auswärtigen Amts und der Auslandsvertretungen an Vereine im In- und Ausland, die sich überwiegend mit internationalen Fragen befassen, die für das Auswärtige Amt von besonderem Interesse sind.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	-	-
-011		[-]	[-]	[-]

712 01	Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall	-	-	-
-011		[-]	[-]	[-]

712 03	Herrichtung und Ausbau des Empfangsgebäudes für Staatsgäste am Flughafen Berlin-Tegel	-	-	3 828
-011		[-]	[-]	[1 957]

712 04	Umbau Liegenschaftsbereich Bonn	50 000	29 000	5
-011		[25 565]	[14 827]	[3]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 712 04

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

**Umbau 2. Dienstsitz Adenauerallee -
Nord/Bonn sowie Unterbringung des Politi-
schen Archivs in der ehem.
Reichsbank/Berlin.....**

96 400 5 29 000 1 495 50 000 15 900 - -

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen - 103 180
-011 [-] [53] [92]

Erläuterungen

Ersatzbeschaffung: 2 Pkw

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- 1 500 11 700 20 930
-011 ständen für Verwaltungszwecke [767] [5 982] [10 701]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffungen.....	430
2. Ersatzbeschaffungen.....	
2.1 Ausstattungen für Bildschirmarbeitsplätze.....	1 000
2.2 Medizinische Mess- und Testgeräte.....	40
3. Sonstige Beschaffungen.....	30
Zusammen.....	1 500

Besondere Finanzierungsausgaben

F 972 88 Effizienzrendite aus der Flexibilisierung der Ausgaben für die -53 271 -53 271 -
-989 Verwaltung im Einzelplan 05 [-27 237] [-27 237] [-]

Titelgruppen

Tgr.03 Kosten des Chiffrier- und Fernmeldewesens im In- und Ausland (17 835) (17 835) (14 565)
[(9 119)] [(9 119)] [(7 447)]

F 511 31 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstat- 2 000
-011 tungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsge- [1 023]
genstände

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf.....	207
2. Kommunikation.....	1 728
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, son- stige Gebrauchsgegenstände.....	16
4. Sonstiges.....	49
Zusammen.....	2 000

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei
Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
0501 515 31 2 000 1 935

**0501
Auswärtiges Amt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 03 :

F 812 31	Technische Einrichtungen für das Chiffrier- und Fernmelde-	15 835	15 835	12 630
-011	wesen	[8 096]	[8 096]	[6 458]

Verpflichtungsermächtigung.....	7 500	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2002 bis zu	3 750	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	3 750	TDM

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffungen	5 960
2. Ersatzbeschaffungen.....	9 875
Zusammen.....	15 835

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(25 645)	(25 625)	(32 824)
		[(13 112)]	[(13 102)]	[(16 783)]

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 3 833 TDM.

F 511 55	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Aus-	5 654	800	1 022
-011	stattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	[2 891]	[409]	[523]

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0501	513 55	10	2
0501	515 55	3 900	2 737

F 518 55	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs-	5 393	4 080	128
-011	und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	[2 757]	[2 086]	[65]

F 525 55	Aus- und Fortbildung	1 320	1 320	842
-011		[675]	[675]	[431]

F 532 55	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	2 821	3 100	3 340
-011		[1 442]	[1 585]	[1 708]

F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstat-	10 457	12 415	24 753
-011	tungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	[5 347]	[6 348]	[12 656]

Verpflichtungsermächtigung.....	6 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2002 bis zu	3 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	3 000	TDM

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	4 388
1.2 Software.....	2 245
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	2 589
2.2 Software.....	1 235
Zusammen.....	10 457

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

113 01	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb der	50	96
-011	Vermögensrechnung	[26]	[49]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
F 513 01 -011	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren		20 480 [10 471]	21 208 [10 843]
F 513 55 -011	Datenfernübertragung		10 [5]	2 [1]
F 515 01 -011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		460 [235]	533 [273]
F 515 31 -011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		2 000 [1 023]	1 935 [989]
F 515 55 -011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Softwa- re, Wartung		3 900 [1 994]	2 737 [1 399]
F 516 01 -011	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegen- stände		25 [13]	61 [31]
972 01 -989	Globale Minderausgabe		- [-]	- [-]

Abschluss des Kapitels 0501	2001 1000 DM	2000 1000 DM
------------------------------------	-----------------	-----------------

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	6 160	2 375
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	6 160	2 375

Ausgaben

Personalausgaben	326 670	327 372
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	86 308	77 632
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	32	32
Ausgaben für Investitionen	77 792	69 053
Besondere Finanzierungsausgaben	-53 271	-53 271
Gesamtausgaben.....	437 531	420 818

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0501	2001 1000 DM	2000 1000 DM
---	-----------------	-----------------

Aus Hauptgruppe 4.....	326 670	327 372
Aus Hauptgruppe 5.....	82 888	74 651
Aus Hauptgruppe 8.....	27 792	40 053
Effizienzrendite.....	-53 271	-53 271
Insgesamt.....	384 079	388 805

Versorgung der Beamten und Richter des Epl. 05	2001 1000 DM	2000 1000 DM
---	-----------------	-----------------

Im Kapitel 3316 veranschlagte		
Einnahmen.....	200	200
Ausgaben.....	157 240	151 602

**0502
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Allgemeine Bewilligungen

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 01 -013	Einnahmen aus Veröffentlichungen	20 [10]	20 [10]	2 [1]
119 99 -029	Vermischte Einnahmen	5 000 [2 556]	5 000 [2 556]	6 993 [3 575]

Übrige Einnahmen

286 01 -029	Rückerstattungen aus Leistungen der Ausstattungshilfe	1 500 [767]	1 500 [767]	235 [120]
----------------	---	----------------	----------------	--------------

Erläuterungen

Es handelt sich um Einnahmen, die im Zusammenhang mit den Ausgaben bei Kap. 0502 Tit. 686 23 (z.B. durch die Erstattung von Überzahlungen bei Neubeschaffungen und von Exportabgaben) entstehen.

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

526 01 -029	Gerichts- und ähnliche Kosten	275 [141]	275 [141]	251 [128]
----------------	-------------------------------	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2

- | | |
|---|-----|
| 1. Vergütungen für Dienstleistungen an Dritte..... | 200 |
| Kosten, die den Auslandsvertretungen im Zusammenhang mit der Einschaltung von Vertrauensanwälten und sonstigen Vertrauenspersonen entstehen, Kosten für Musterprozesse. | |
| 2. Rechtsschutz von Deutschen vor ausländischen Behörden und Gerichten | 75 |
| Der Rechtsschutz dient insbesondere dazu, unter außenpolitischen Gesichtspunkten strafrechtlich Verfolgten die Möglichkeit einer ordnungsgemäßen Verteidigung zu sichern und nach einer Verurteilung dem Verurteilten im Gnadenverfahren beizustehen. | |

Zusammen 275

526 02 -029	Sachverständige	250 [128]	250 [128]	147 [75]
----------------	-----------------	--------------	--------------	-------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|---|
| 1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01 . | 3. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Gegenstände an Dritte unentgeltlich abgegeben werden. |
| 2. Aus den Ausgaben dürfen auch Reisekosten Dritter zur Erledigung der Aufträge geleistet werden. | |

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 526 02

Erläuterungen

Kosten der Mitwirkung der Bundesrepublik Deutschland an der Gestaltung und Implementierung der Abrüstung und Rüstungskontrolle.

529 02 -029	Geheime Ausgaben für besondere Zwecke des Auswärtigen Amts	2 500 [1 278]	3 000 [1 534]	1 940 [992]
----------------	--	------------------	------------------	----------------

Haushaltsvermerk

1. Der Bundesrechnungshof prüft die Verwendung der Ausgaben nach § 19 Satz 1 Nr. 2 Bundesrechnungshofgesetz. 2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

531 04 -029	Gästeprogramm der Bundesrepublik Deutschland	800 [409]	800 [409]	1 030 [527]
----------------	--	--------------	--------------	----------------

Erläuterungen

Das Gästeprogramm der Bundesrepublik Deutschland sieht die Einladung von bis zu 120 Gästen im Jahre 2000 vor.

Der parlamentarische Ausschuss bestimmt die am Programm zu beteiligenden Länder und die Themen.

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Kosten der Reisen der Gäste nach Deutschland und zurück (Businessklasse).....	700
2. Kosten des Aufenthalts in Deutschland (Reisekosten, Dolmetscherhonorare, Versicherungen und dergleichen).....	100
Zusammen.....	800

532 03 -029	Außerordentliche Ausgaben für außenpolitische Zwecke, die sich aus den Besonderheiten des Ressorts ergeben	4 200 [2 147]	4 700 [2 403]	3 134 [1 602]
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Gegenstände an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Aufwendungen für die dem Auswärtigen Amt obliegende Repräsentation der Bundesregierung, die repräsentativen Aufwendungen des Auswärtigen Amts bei zwischenstaatlichen Verhandlungen und Kosten für Ehrengeschenke des Auswärtigen Amts.....	2 550
2. Repräsentative Aufwendungen von Arbeitsdelegationen sowie der Inspektoren des Auswärtigen Amts.....	200
3. Andere Ausgaben, die sich aus dem Aufgabenkreis des Auswärtigen Dienstes ergeben und für die eine andere Verbuchungsstelle im Einzelplan 05 nicht besteht.....	1 450
Zusammen.....	4 200

Die Ausgaben zu Nr. 1 stellen keine Dispositionsmittel im Sinne des § 37 Abs. 5 BHO dar.

532 04 -029	Kosten von Staatsbesuchen in der Bundesrepublik Deutschland	6 000 [3 068]	7 500 [3 835]	4 138 [2 116]
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Gegenstände an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Hierunter fallen alle Besuche von Staatsoberhäuptern und Regierungschefs sowie von gleichrangigen Vertretern internationaler Organisationen und von Vertretern fremder Staaten, die

nach Stellung und Rang mindestens einem Regierungschef gleichzusetzen sind.

539 99 -029	Vermischte Verwaltungsausgaben	210 [107]	210 [107]	203 [104]
----------------	--------------------------------	--------------	--------------	--------------

**0502
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 539 99

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen auch der Kostenerstattung für Demonstrationsschäden, die bei Vertretungen anderer Staaten in Deutschland entstehen, soweit die Gegenseitigkeit gewährleistet ist.

Außerdem können Ausgaben für die Beschaffung wirtschaftlichen und wissenschaftlichen (technologischen) Materials durch die Auslandsvertretungen geleistet werden.

543 01 -029	Veröffentlichung und Dokumentation	306 [156]	306 [156]	282 [144]
----------------	------------------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2

1. Die "Dokumente zur Auswärtigen Politik" werden in der Zeitschrift "Internationale Politik - Europa-Archiv -" der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik veröffentlicht; jährlicher Druckkostenzuschuss	221
2. Sonstiges	85
Zusammen	306

545 01 -029	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	5 000 [2 556]	5 000 [2 556]	40 541 [20 728]
----------------	---	------------------	------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

- Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Gegenstände an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.
- Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Kosten der Kommissionen, Arbeitsdelegationen und internationalen Konferenzen, sofern das Auswärtige Amt maßgebenden Einfluß auf die Ausführung hat	4 000
2. Forum Globale Fragen	250
3. Kosten aus Anlaß der deutschen Präsidentschaft im Ostseerat	750
Zusammen	5 000

Kosten der Kommissionen, Arbeitsdelegationen und internationalen Konferenzen, sofern das Auswärtige Amt maßgebenden Einfluss auf die Ausführung hat

Veranschlagt sind die Reisekosten, die durch die Beteiligung von Beamten oder Angestellten des Auswärtigen Amtes oder der Auslandsvertretungen an Handelsvertrags-, Grenz- und anderen Kommissionen, an Arbeitsdelegationen und internationalen

Konferenzen entstehen, ferner die im Zusammenhang mit der Arbeit derartiger Kommissionen usw. im Einzelfall erwachsenen Geschäftskosten (Kosten für in Anspruch genommene Dolmetscher, Sachverständige und Schreibkräfte, für Mieten, Postdienstleistungsentgelte usw.). Die Reisekosten für die Angehörigen anderer teilnehmender Ressorts sind von den sie entsendenden Ressorts zu tragen.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 01 -164	Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste	5 279 [2 699]
----------------	--	------------------

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 882 01.

Erläuterungen

Die Länder gewähren den Einrichtungen Zuwendungen zur institutionellen Förderung. Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuweisungen an die Sitzländer.

	Fin.-Anteil in vH	2001 1 000 DM	2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4	5

Hamburg Deutsches Übersee-Institut (DÜI).....	50			5 279
--	----	--	--	-------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 632 01

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
 Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
 0502 652 01 5 503 5 503

681 01 -029	Verleihung von Preisen im Rahmen bilateraler Beziehungen	25 [13]	25 [13]	20 [10]
----------------	--	------------	------------	------------

Erläuterungen
 - Stiftung eines Adenauer-de Gaulle Preises
 - Deutsch-polnischer Preis für besondere Verdienste um die Entwicklung deutsch-polnischer Beziehungen.

685 11 -249	Kosten der Erhaltung deutscher Kriegsgräber im Ausland sowie der Gräber von Personen, die infolge nationalsozialistischer Verfolgung ausgewandert und im Ausland verstorben sind	7 300 [3 732]	7 300 [3 732]	8 787 [4 493]
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen
 Es ist Aufgabe des Bundes für die Gräber der Kriegstoten zu sorgen. Sie wird im Ausland vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. satzungsgemäß erfüllt. Hierzu werden dem Volksbund Zuwendungen gewährt.

Bezeichnung	1 000 DM
1	2

1. Aufwendungen, die ausschließlich vom Bund getragen werden:	
1.1 Personal- und Pflegekosten nach Art. 7 und 11 des deutsch-französischen Kriegsgräberabkommens vom 1.07.1966	500
1.2 Instandsetzung und Pflege deutscher Kriegsgräber und Soldatenfriedhöfe, die den deutschen Auslandsvertretungen obliegen	100
2. Zuwendungen an den Volksbund:	
2.1 Pflege und Instandhaltung der deutschen Soldatenfriedhöfe im Ausland	6 700
Aus den Ausgaben dürfen auch Aufwendungen bestritten werden, die mit der Unterhaltung und Pflege von deutschen Kriegergedächtnisstätten im Ausland im Zusammenhang stehen, soweit die Übernahme der Aufwendungen aus Rechts- oder Billigkeitsgründen geboten ist.	
Zusammen	7 300

685 14 -165	Fachinformationsverbund Staatenkunde, zwischenstaatliche und internationale Beziehungen	234 [120]	234 [120]	234 [120]
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen
 Maßnahmen zum Ausbau des Informationsverbundes.

685 15 -029	Zuschüsse zu Vorhaben zur Förderung des europäischen Gedankens	1 233 [630]	1 233 [630]	1 451 [742]
----------------	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in vH	2001 1 000 DM	2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4	5

1. Institutionelle Förderung				
Europäische Bewegung Deutschland	77,12	505	540	545
2. Projektförderung				
2.1 Laufend geförderte nichtstaatliche Einrichtungen, die dem europäischen Zusammenschluss, der Verbreitung des europäischen Gedankens in der Öffentlichkeit oder der europäischen politischen Bildungsarbeit dienen (u.a. Haus der Deutsch-Polnischen Zusammenarbeit)		542	524	733
2.2 Personalkostenzuschuss (Festbetrag) an das "Bureau International de Liaison et de Documentation", Paris ..		78	78	83

**0502
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 685 15

	Fin.-Anteil in vH	2001 1 000 DM	2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4	5
2.3 Europäischer Wettbewerb.....		65	66	70
2.4 Sonstiges		43	25	20
Zusammen		728	693	906

Zu Spalte 2: Der Fin.-Anteil in vH (des Bundes) errechnet sich aus der Summe aller Zuwendungen. Eigenmittel des Zuwendungsempfängers und Einnahmen aus Aufträgen Dritter sind **nicht** zu berücksichtigen.

687 01 Hilfe für Deutsche im Ausland 820
-234 [419]

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.

2. Rückeinnahmen und Einnahmen aus Verzugszinsen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
Geschätzt werden:	
Ausgaben.....	1 360
Rückzahlungen beim Bundesverwaltungsamt	540
Mithin Bedarf	820

Die Ausgaben sind bestimmt für

1. Behebung akuter Notlagen gemäß §§ 5 und 6 Konsulargesetz und Krisenvorsorge bei drohenden Notlagen gemäß § 6 Konsulargesetz.

2. Such- und Bergungsaktionen für vermisste oder verunglückte Deutsche im Ausland.

3. Beihilfen an ehemalige deutsche Honorarkonsularbeamte, die sich in einer Notlage befinden, in Ausnahmefällen auch an ihre Hinterbliebenen.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr				
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)	
0502	686 01	820	344	

687 04 Förderung und Unterhaltung von Einrichtungen für Deutsche im Ausland 1 700
-236 [869]

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß als Spenden auch Sachen an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden. Übersteigt der Wert der im Einzelfall insgesamt zu spendenden Sachen 20 TDM, ist die Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen einzuholen.

2. Nach § 63 Abs. 5 - Satz 1 - BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen bundeseigene Liegenschaften im Ausland den Trägern dieser Einrichtungen für die Dauer ihrer Tätigkeit unentgeltlich überlassen werden.

3. Liegenschaftskäufe bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in vH	2001 1 000 DM	2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4	5
1. Projektförderung				
1.1 Förderung deutscher Hilfsvereine und Betreuung deutscher Arbeitnehmer im Ausland		1 200	1 300	1 250
1.2 Unterhaltung deutscher Seemannsheime		400	423	457
1.3 Unterhaltung deutscher Pflegeeinrichtungen.....		100	198	150
Zusammen		1 700	1 921	1 857

Zu 1.:

Die soziale und fürsorgerische Betreuung hilfsbedürftiger Deutscher im Ausland erfordert die Gewährung finanzieller Beihilfen zu den Verwaltungskosten der Hilfsvereine im Ausland. Diese Hilfsvereine (Sozialwerke) üben ihre soziale Tätigkeit vor allem in den Zielländern der deutschen Auswanderer und in den eu-

ropäischen Ländern aus, in denen sich eine große Anzahl deutscher Arbeitnehmer befindet. Sie leisten unter anderem Vorarbeiten durch Beratung auf allen Gebieten der Sozialhilfe, der Sozialversicherung, nach dem Bundesversorgungsgesetz, den Entschädigungsgesetzen und den Lastenausgleichsgesetzen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 687 04

Ferner werden Ausgaben für soziale Betreuung der zahlreichen vorübergehend im Ausland beschäftigten deutschen Arbeitnehmer und Praktikanten geleistet.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr				
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)	
0502	686 04	1 921	1 857	

687 12 -029	Für humanitäre Hilfsmaßnahmen im Ausland außerhalb der Entwicklungshilfe	60 000 [30 678]
-----------------------	--	--------------------

Haushaltsvermerk

- Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.**
- Maßnahmen über 750 TDM im Einzelfall bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Humanitäre Soforthilfe und Katastrophenhilfe sowie sonstige humanitäre Maßnahmen	24 000
2. Flüchtlingshilfe im Ausland	33 000
3. Beförderungskosten einschließlich Nebenkosten	1 000
4. Vorbeugender Katastrophenschutz, insbesondere im Rahmen der IDNDR-Dekade, einschl. Kosten des Deutschen IDNDR-Komitees	2 000
Zusammen	60 000

Zu 3.

- für mittellose Flüchtlinge des ehemaligen Indochina, die Aufenthaltserlaubnis in Drittländern erhalten haben,

- für mittellose ausländische Flüchtlinge, die nach Absprache zwischen Bund und Ländern in das Bundesgebiet gebracht werden; der Bund trägt nach Abstimmung mit den Ländern diese Kosten bis zum Landesaufnahmelager.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr				
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)	
0502	686 12	58 000	116 782	

687 22 -029	Beitrag zum Aufbau des Yitzhak Rabin Center for Israel Studies	2 000 [1 023]
-----------------------	--	------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr				
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)	
0502	686 22	4 500	-	

687 23 -029	Demokratisierungs- und Ausstattungshilfe	36 200 [18 509]
-----------------------	--	--------------------

Haushaltsvermerk

- Neue Abkommen dürfen nur mit Einwilligung des Haushaltsausschusses und des Auswärtigen Ausschusses des Deutschen Bundestages geschlossen werden.**
- Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen Überschußmaterial der Bundeswehr (außer Waffen und Munition) an Empfängerländer von Ausstattungshilfe unentgeltlich abgegeben wird.**

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen der Unterstützung anderer Länder durch die Lieferung von im Wesentlichen genehmigungsfreiem, industriellem Neumaterial einschl. der mit der Materiallieferung zusammenhängenden Beratung und Ausbildung. Mitveranschlagt sind auch die Kosten der vorbereitenden Maßnahmen sowie die Kosten, die im Zusammenhang mit der Betreuung ausländischer Delegationen unumgänglich sind.

Außerdem wird Demokratisierungshilfe geleistet. Von der Ausstattungshilfe sind Waffen und Munition sowie Maschinen zu ihrer Herstellung ausgenommen. Von dem Ansatz sind 17,5 Mio DM für Minenbeseitigungsprogramme vorgesehen.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr				
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)	
0502	686 23	31 200	34 638	

**0502
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

687 25 Zuschuss an die Jerusalem Foundation -
-029 [-]

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
0502 686 25 - -

687 27 Beitrag zum deutsch-tschechischen Zukunftsfonds 40 012
-029 [20 458]

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
0502 686 27 40 012 40 011

687 30 Beitrag an die Vereinten Nationen 581 000
-022 [297 061]

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6

1. Regulärer Beitrag (Unser Beitragssatz für 2000 beträgt 9,857 v.H.. Die Beitragsrate für 2001 steht noch nicht fest).			103 900 000 US-\$		
2. Beiträge zu den FEM					
2.1 UNDOF (Golanhöhen).....			2 900 000 US-\$		
2.2 UNIFIL (Libanon).....			12 000 000 US-\$		
2.3 UNIFIL (DDR-Altlast).....			500 000 US-\$		
2.4 UNIKOM (Irak-Kuwait).....			1 700 000 US-\$		
2.5 MINURSO (Westsahara).....			5 000 000 US-\$		
2.6 UNMIBH (Bosnien und Herzegowina).....			17 600 000 US-\$		
2.7 UNOMIG (Georgien).....			3 000 000 US-\$		
2.8 MICAH(Haiti, früher: MIPONUH).....			2 500 000 US-\$		
2.9 UNFICYP (Zypern).....			2 500 000 US-\$		
2.10 UNMOT (Tadschikistan).....			1 700 000 US-\$		
2.11 MINURCA (Zentralafrika).....			500 000 US-\$		
2.12 UNAMSIL (Sierra Leone).....			20 000 000 US-\$		
2.13 UNMIK (Kosovo).....			42 000 000 US-\$		
2.14 UNTAET (Osttimor).....			75 000 000 US-\$		
3. Gerichtshöfe					
3.1 Jugoslawien.....			8 400 000 US-\$		
3.2 Ruanda.....			7 500 000 US-\$		
4. Internationale Konferenzen.....			400 000 US-\$		
5. DÜD.....			1 100 000 US-\$		
			<hr/>		
			308 200 000 US-\$		
insgesamt rd.			581 000 000 DM		

Zugrunde gelegter Wechselkurs: 1 US-\$ = 1,8828 DM.

Zu Nr. 2.3:

D wird noch bei den VN mit einem Betrag in Höhe von 9 355 241 US-\$ als "outstanding contributions" aufgeführt (sogenannte DDR-Altsschulden).

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
0502 686 30 336 000 338 730

687 34 Beiträge an Organisationen und Einrichtungen im internatio- 240 000
-022 nalen Bereich [122 710]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 687 34

Haushaltsvermerk

1. Aus den Ausgaben zu Nr. 7 der Erläuterungen können Personalausgaben für zeitlich befristete Einsätze geleistet werden.
2. Einsparungen zu Nr. 8 der Erläuterungen durch Beitragsangleichungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 687 66.
3. Einsparungen zu Nr. 18 der Erläuterungen durch Beitragsanrechnung dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6
1. Deutsch-Britische Stiftung für das Studium der Industriegesellschaft Rechtsgrundlage: Vertrag vom 2.3.73, (BGBl. II 1973 S. 553)	500 000 £ 1 552 000 DM	50	250 000 £ 776 000 DM	-	250 000 £ 776 000 DM
2. Sekretariat des deutsch-französischen Verteidigungs- und Sicherheitsrats Rechtsgrundlage: Protokoll vom 22.1.88, wirksam 19.4.89 (BGBl. II 1989 S. 471)	364 100 FF 108 562 DM	50	182 050 FF 54 000 DM	-	182 050 FF 54 000 DM
3. Zivilhaushalt der Nordatlantikpakt-Organisation (NATO)... Rechtsgrundlage: Vertrag vom 24.03.1955, wirksam 25.03.55 (BGBl. II 1955 S. 256)	6 000 000 000 bfr 290 000 000 DM	15,5	840 000 000 bfr 40 099 000 DM	-	840 000 000 bfr 40 099 000 DM
4. Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur (UNESCO) Rechtsgrundlage: Vertrag vom 16.11.1945, wirksam 11.07.1951 (BGBl. II 1971 S. 471)	272 200 000 \$ 512 500 000 DM	13,3	14 210 000 \$ 26 750 000 DM 19 241 000 EUR 37 632 000 DM	- - - -	64 500 000 DM
5. Internationale Studienzentrale für die Erhaltung und Restaurierung von Kulturgut der UNESCO (ICCROM)..... Rechtsgrundlage: Vertrag wirksam 30.10.1964 (BGBl. II 1965 S. 106)	2 882 000 \$ 5 426 000 DM	10,2	296 000 \$ 557 000 DM	-	296 000 \$ 557 000 DM
6. Westeuropäische Union (WEU)..... Rechtsgrundlage: Vertrag vom 24.03.1955, wirksam 25.3.55 (BGBl. II 1955 S. 256)	39 500 000 EUR 5 426 000 DM	16,3	6 400 000 EUR 12 600 000 DM	-	6 400 000 EUR 12 600 000 DM
7. Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik der Europäischen Union (GASP)..... Rechtsgrundlage: EU-Vertrag, Ministerbeschluss vom 02.10.95	-	-	-	-	3 000 000 DM
8. Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE)..... Rechtsgrundlage: Beschlüsse der KSZE/OSZE (Helsinki 1992, Kopenhagen 1997); KSE-Vertrag vom 19.11.90, wirksam 12.12.91 (BGBl. II 1991, S. 1154) und Folgeverträge, Vertrag über den Offenen Himmel v. 24.03.1992	192 200 000 EUR 376 000 000 DM	div.	19 850 000 EUR 38 800 000 DM	-	19 850 000 EUR 38 800 000 DM
9. UN-Ausschuß gemäß Art. 8 des internationalen Übereinkommens zur Beseitigung jeder Form von Rassendiskriminierung (CERD) Rechtsgrundlage: Gesetz vom 09.05.69, wirksam 15.06.1969 (BGBl. II 1969 S. 961)	180 000 \$ 338 900 DM		12 250 \$ 23 000 DM	-	12 250 \$ 23 000 DM
10. Institut Francais des Relations Internationales..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung vom 23.10.1954	1 580 000 FF 471 100 DM	50	790 000 FF 236 000 DM	-	790 000 FF 236 000 DM
11. Ständiger Schiedshof in Den Haag Rechtsgrundlage: Vertrag vom 29.07.1899/18.10.1907, wirksam 04.09.1900/26.01.1910 (RGBl. 1901, S. 393, 482; 1910 S. 5, 375)	643 400 hfl 571 100 DM	6,8	43 950 hfl 39 000 DM	-	43 950 hfl 39 000 DM
12. Wassenaar Arrangement..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung vom 1.11.1996	-	10,4	-	-	300 000 DM
13. UNESCO-Fonds für das Erbe der Welt (World Heritage Fund/WHF)..... Rechtsgrundlage: Vertrag vom 16.11.1972, wirksam 23.11.1976 (BGBl. II 1977 S. 213)	6 292 000 \$ 11 847 000 DM	1	363 000 \$ 684 000 DM	-	363 000 \$ 684 000 DM
14. UN-Übereinkommen vom 10.12.1984 gegen Folter und andere grausame, unmenschliche oder erniedrigende Behandlung oder Strafe..... Rechtsgrundlage: Vertrag vom 6.4.90, wirksam 31.10.90 (BGBl. II 1990 S. 246)	- \$ - DM	15,5	- \$ - DM	-	- \$ - DM
15. Kommissar für Menschenrechte und Minderheitsfragen des Ostsee-Rates Rechtsgrundlage: Vereinbarung der Außenminister vom 25.5.1994	329 000 DM	25,6	85 000 DM	-	85 000 DM

**0502
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 687 34

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6
16. Internationale Humanitäre Ermittlungskommission nach Art. 90 des 1. Zusatzprotokolls von 1977 zu den Genfer Rotkreuzabkommen von 1949..... Rechtsgrundlage: Prot. vom 8.6.77, wirksam 28.11.91 (BGBl. II 1990 S. 1550)	151 200 sfr	23,3	35 300 sfr	-	35 300 sfr
	184 000 DM		43 000 DM	-	43 000 DM
17. Organisation für das Verbot chemischer Waffen (OVCW) Rechtsgrundlage: Vertrag vom 13.01.1993, wirksam 29.04.97 (BGBl. II 1997 S. 2618)	142 491 000 hfl	10,0	14 249 100 hfl	-	14 249 100 hfl
	126 463 000 DM		12 650 000 DM	-	12 650 000 DM
18. Organisation über den Umfassenden Nuklearen Teststoppvertrag (CTBTO), einschl. Vorbereitungskommission Rechtsgrundlage: Vertrag vom 24.09.96	85 000 000 \$	9,8	8 400 000 \$	-	8 400 000 \$
	160 000 000 DM		16 000 000 DM	-	16 000 000 DM
19. Europarat	192 180 000 EUR	12,8	24 600 000 EUR	-	24 600 000 EUR
Rechtsgrundlage: Vertrag von 1950, wirksam 08.07.1950 (BGBl. II 1950 S. 263)	375 900 000 DM		48 114 000 DM	-	48 114 000 DM
20. Europäisches Jugendwerk.....	1 585 000 EUR	19,3	307 000 EUR	-	307 000 EUR
Rechtsgrundlage: Vertrag von 1950, wirksam 08.07.1950 (BGBl. II 1950 S. 263)	3 100 000 DM		600 000 DM	-	600 000 DM
21. Ständiges Sekretariat des Ostsee-Rats				-	
Rechtsgrundlage: Vereinbarung vom 2.2./1.4.1998	1 600 000 DM	12	190 000 DM	-	190 000 DM
22. Sekretariat der Deutsch-Französischen Hochschule.....	1 300 000 DM	50	650 000 DM	-	650 000 DM
23. Erweiterung des NATO-Hauptquartiers	- bfr	12,7	- DM	-	- DM
					240 000 000 DM

zu Nr. 13 Spalte 3:

Vom Beitrag an den Haushalt der übergeordneten Organisation

Zugrunde gelegte Wechselkurse:

1 US \$ = 1,8828 DM; 100 sfr = 121,72 DM; 100 S = 14,213 DM; 1 £ = 3,103 DM; 100 bfr = 4,848 DM; 100 Ptas = 1,1755 DM; 100 hfl = 88,752 DM; 100 FF = 29,816 DM

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0502	686 34	235 614	212 356

687 35 Sonstige Leistungen an Organisationen und Einrichtungen im internationalen Bereich
-022

30 865
[15 781]

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6
1. Internationales Komitee vom Roten Kreuz (IKRK).....	144 500 000 sfr 175 900 000 DM			1 500 000 DM	1 500 000 DM
2. Fonds des Weltkinderhilfswerks der Vereinten Nationen (UNICEF)	1 041 000 000 \$ 1 960 000 000 DM			8 500 000 DM	8 500 000 DM
3. Hilfsfonds des Hohen Flüchtlingskommissars der Vereinten Nationen (UNHCR)	933 000 000 \$ 1 760 000 000 DM			8 100 000 DM	8 100 000 DM
4. Hilfsprogramm der Vereinten Nationen für palästinensische Flüchtlinge (UNRWA).....	250 000 000 \$ 470 700 000 DM			3 270 000 DM	3 270 000 DM
5. Besondere deutsche Hilfe zur Linderung der Flüchtlingsnot im Nahen Osten im Zusammenwirken mit der UNRWA				6 050 000 DM	6 050 000 DM
6. Multinationale Beobachtertruppe auf der Sinai-Halbinsel (IMFO)	51 000 000 \$ 96 000 000 DM			600 000 DM	600 000 DM
7. Externe Experten im Auftrag internationaler Organisationen				985 000 DM	985 000 DM
8. Erziehungs- und Ausbildungsprogramm der Vereinten Nationen für das südliche Afrika (UNETPSA)				0 DM	0 DM
9. Akademie für Internationales Recht in Den Haag	500 000 hfl				

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 687 35

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6
	450 000 DM			40 000 DM	40 000 DM
10. Southeast Asian Ministers of Education Organisation (SEAMEO)	1 282 000 \$ 2 414 200 DM			15 000 DM	15 000 DM
11. Europa-Kolleg in Brügge.....	360 000 000 bfr 17 500 000 DM			71 000 DM	71 000 DM
12. ASIA-EUROPE FOUNDATION (ASEF).....				474 000 DM	474 000 DM
13. Holocaust-Archiv Yad Vashem				1 260 000 DM	1 260 000 DM
				30 865 000 DM	30 865 000 DM

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
0502 686 35 30 865 34 722

687 39 Beitrag zur Errichtung einer Sportanlage in Guernica -
-029 [-]

Erläuterungen
Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
0502 686 39 - 1 000

687 44 Unterstützung von internationalen Maßnahmen auf den Ge- 8 600
-029 [4 397]
-bieten Krisenprävention, Friedenserhaltung und Konfliktbe-
wältigung durch das Auswärtige Amt

Haushaltsvermerk
Aus den Ausgaben können Personalausgaben für zeitlich befristete Einsätze geleistet werden.
Erläuterungen
Aus den Ausgaben werden insbesondere Maßnahmen der Vereinten Nationen, der OAU und anderer regionaler oder internationaler Organisationen unterstützt.
Aus den Ausgaben können auch Vorbereitungsmaßnahmen für ziviles Friedenspersonal finanziert werden.
Die Maßnahmen sind grundsätzlich im Einzelfall auf bis zu 1 Mio DM begrenzt.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
0502 686 44 28 600 29 720

687 46 Unterstützung von Maßnahmen zur Förderung der Men- 3 650
-029 [1 866]
-schenrechte

Haushaltsvermerk
Einsparungen dienen bis zur Höhe von 300 TDM zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0702 Tit. 685 11. Aus den Ausgaben können Personalausgaben für zeitlich befristete Einsätze geleistet werden.
Erläuterungen
Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
0502 686 46 3 350 -

**0502
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
687 47 -029	Kosten für einen deutschen Beitrag zur Beseitigung ehemals sowjetischer Massenvernichtungswaffen (Abrüstungszusammenarbeit)	15 000 [7 669]		
	Verpflichtungsermächtigung..... 13 000 TDM davon fällig: Haushaltsjahr 2002 bis zu 6 000 TDM Haushaltsjahr 2003 bis zu 4 000 TDM Haushaltsjahr 2004 bis zu 3 000 TDM			
	Erläuterungen Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM) 0502 686 47 15 000 15 868			
687 65 -022	Deutsche Beteiligung an Polizeieinsätzen der VN, WEU und EU	11 000 [5 624]		
	Erläuterungen Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM) 0502 686 65 11 000 10 050			
687 66 -029	Unterstützung von Maßnahmen der OSZE	6 600 [3 375]		
	Haushaltsvermerk 1. Aus den Ausgaben können Personalausgaben für zeitlich befristete Einsätze geleistet werden. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 687 34. Die Einsparung beschränkt sich auf Nr. 8 der Erläuterungen.			
	Erläuterungen Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM) 0502 686 66 6 100 6 738			
687 88 -029	Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas	- [-]		
	Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6002 Tit. 687 88.			
	Erläuterungen s. Erl. zu Kap. 6002 Tit. 687 88 Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM) 0502 686 88 - 7 857			
Ausgaben für Investitionen				
711 01 -029	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	895 [458]		
	Erläuterungen Veranschlagt sind Ausgaben für Baumaßnahmen im Zusammenhang mit dem Erwerb von Grundstücken für ausländische Vertretungen.			
821 02 -029	Erwerb von Grundstücken für ausländische Vertretungen	100 [51]		
	Erläuterungen Der Erwerb von Grundstücken für ausländische Vertretungen erfolgt auf der Grundlage von Gegenseitigkeitsvereinbarungen.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 821 02

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
 Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
 0502 820 02 100 -

882 01 Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der -
 -164 Blauen Liste [-] - [-] -

Haushaltsvermerk
 Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel
 geleistet werden: **632 01**.

Erläuterungen
 Die Länder gewähren den Einrichtungen Zuwendungen zur institutionellen
 Förderung. Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zu-
 weisungen an die Sitzländer.

	Fin.-Anteil in vH	2001 1 000 DM	2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4	5

Hamburg
 Deutsches Übersee-Institut (DÜI)..... - -

Besondere Finanzierungsausgaben

981 01 Erstattungen und Leistungen an andere Bundesbehörden -
 -990 [-]

Haushaltsvermerk
**Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden
 Titeln geleistet werden: 526 02, 687 01, 687 12 und 687 34.**

Erläuterungen
 Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
 Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
 0502 980 01 - -

Titelgruppen

Tgr.01 Aufwendungen im Zusammenhang mit der deutschen Perso- (1 000)
 nalbeteiligung bei internationalen Organisationen [(511)] (1 160) [(593)] (980)
[(501)]

525 11 Aus- und Fortbildung 100
 -029 [51]

Erläuterungen
 Die Ausgaben dienen der Auswahl und Vorbereitung von Bewerbern für in-
 ternationale Aufgaben.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
 Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
 0502 525 51 120 52

681 11 Unterstützungen für zurückgekehrte arbeitslose Bedienstete 150
 -029 internationaler Organisationen [77]

Erläuterungen
 Die Unterstützungen werden in Form einer Überbrückungsbeihilfe nach den
 Richtlinien der Bundesregierung gewährt.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
 Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
 0502 681 51 290 174

**0502
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 01 :

681 12 Einmalige Bewilligungen für ehemalige Bedienstete internatio- 750
-029 naler Organisationen [383]

Erläuterungen

Um eine nach Zahl und Rang angemessene personelle Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland in den Sekretariaten von internationalen Organisationen zu erreichen und aufrechtzuerhalten, kann deutschen Bediensteten als Anreiz für eine solche

Tätigkeit eine einmalige Zahlung bei Ausscheiden aus dem Dienst der internationalen Organisation nach Maßgabe der mit dem Bundesministerium der Finanzen abgestimmten Richtlinien gewährt werden.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
0502 686 51 750 754

Tgr.04 Einrichtungen zur Pflege der Auslandsbeziehungen (6 692) (6 667) (9 079)
[(3 422)] [(3 409)] [(4 642)]

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze und der Verpflichtungsermächtigung der einzelnen Zu-

wendungsempfänger verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

685 40 Einrichtungen zur Pflege der Auslandsbeziehungen 4 062 4 037 6 649
-029 [2 077] [2 064] [3 400]

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in vH	2001 1 000 DM	2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4	5

1. Institutionelle Förderung

1.1 Deutsche Gesellschaft für Osteuropakunde.....	75,2	850	850	850
1.2 Südosteuropa-Gesellschaft.....	83,4	950	950	950
1.3 Gesellschaft für Auslandskunde	47,0	87	87	87
1.4 Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen	91,11	1 225	1 200	1 168
1.5 Gästehaus Petersberg GmbH		-	-	2 699
Zusammen		3 112	3 087	5 754

2. Projektförderung

2.1 Gesellschaft für übernationale Zusammenarbeit.....	80,0	400	400	400
2.2 Internationale Gespräche.....	ca. 60,0	550	550	495
Zusammen		950	950	895

Zu 1.1:

Die Deutsche Gesellschaft für Osteuropakunde e.V. hat die Aufgabe, das Studium Osteuropas zu fördern, die auf diesem Gebiet arbeitenden Persönlichkeiten zusammenzuführen, zur wissenschaftlichen Unterrichtung der Öffentlichkeit über Fragen dieses Studiengebietes beizutragen und die kulturellen Beziehungen zu den Oststaaten zu pflegen.

Zu 1.2:

Die Südosteuropa-Gesellschaft e.V. hat die Aufgabe, alle wissenschaftlichen Bestrebungen zu fördern, die die Kenntnis von Südosteuropa vertiefen und den Beziehungen kultureller und wissenschaftlicher Art zu Südosteuropa dienen.

Zu 1.3 :

Die Gesellschaft für Auslandskunde e.V. hat die Aufgabe, Kenntnisse der internationalen Politik zu verbreiten.

Zu 1.4 :

Die Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen e.V. unterrichtet über die Vereinten Nationen und setzt sich für die uneingeschränkte Verwirklichung der Ziele und Prinzipien der Charta der Vereinten Nationen ein.

Zu 2.1:

Die Gesellschaft für übernationale Zusammenarbeit e.V. wirkt für die deutsch-französische Verständigung, Zusammenarbeit und Freundschaft.

Zu 2.2:

Die internationalen Gespräche dienen der Förderung politischer Gesprächsforen und der Auslandskontakte in politisch besonders gelagerten Fällen.

685 41 Einrichtungen zur Pflege der Auslandsbeziehungen im For- 2 630 2 630 2 430
-165 schungs- und Wissenschaftsbereich [1 345] [1 345] [1 242]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 685 41 (Titelgruppe 04) :

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in vH	2001 1 000 DM	2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4	5

1. Institutionelle Förderung

1.1 Dokumentationsstelle der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik.....	82,0	600	600	600
Zusammen		600	600	600

2. Projektförderung

2.1 Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik.....	80 bzw. 100	530	530	530
2.2 Südostinstitut.....	91,9	1 100	1 100	1 100
2.3 Forschungszentrum für OSZE-Studien beim Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg.....		400	400	400
Zusammen		2 030	2 030	1 830

Zu 1.1:

Die Dokumentationsstelle der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik e.V. sammelt aktuelles Material zum politischen Geschehen in aller Welt.

Zu 2.1:

Die Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik e.V. hat die Aufgabe, die Probleme der internationalen Politik und Wirtschaft zu erörtern. Gefördert werden Projekte der deutschen Außen-, Sicherheits- und Außenwirtschaftspolitik, die Herausgabe der Jahrbücher "Die Internationale Politik" und die Arbeitsstelle Frankreich und Deutsch-Französische Beziehungen.

Zu 2.2.:

Das Südostinstitut - eine Stiftung des öffentlichen Rechts - befasst sich mit der wissenschaftlichen Beobachtung der aktuellen politischen und gesellschaftlichen Entwicklung in Südosteuropa.

Zu 2.3.:

Die Förderung dient dem Ausbau des Instituts für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg zu einem OSZE-Forschungszentrum und der Herausgabe des OSZE-Jahrbuches in deutscher und englischer Sprache.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

525 51 -029	Aus- und Fortbildung, Umschulung	120 [61]	52 [27]
652 01 -179	Zuweisungen an die Länder bei Forschungseinrichtungen der Blauen Liste	5 503 [2 814]	5 503 [2 814]
681 51 -029	Unterstützungen für zurückgekehrte arbeitslose Bedienstete internationaler Organisationen	290 [148]	174 [89]
686 01 -234	Hilfe für Deutsche im Ausland	820 [419]	344 [176]
686 04 -236	Förderung und Unterhaltung von Einrichtungen für Deutsche im Ausland	1 921 [982]	1 857 [949]
686 12 -029	Für humanitäre Hilfsmaßnahmen im Ausland außerhalb der Entwicklungshilfe	58 000 [29 655]	116 782 [59 710]
686 22 -029	Beitrag zum Aufbau des Yitzhak Rabin Center for Israel Studies	4 500 [2 301]	- [-]
686 23 -029	Demokratisierungs- und Ausstattungshilfe	31 200 [15 952]	34 638 [17 710]
686 25 -029	Zuschuss an die Jerusalem Foundation	- [-]	- [-]

0502

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
686 27 -029	Beitrag zum deutsch-tschechischen Zukunftsfonds		40 012 [20 458]	40 011 [20 457]
686 30 -022	Beitrag an die Vereinten Nationen		336 000 [171 794]	338 730 [173 190]
686 34 -022	Beiträge an Organisationen und Einrichtungen im internationalen Bereich		235 614 [120 468]	212 356 [108 576]
686 35 -022	Sonstige Leistungen an Organisationen und Einrichtungen im internationalen Bereich		30 865 [15 781]	34 722 [17 753]
686 39 -029	Beitrag zur Errichtung einer Sportanlage in Guernica		- [-]	1 000 [511]
686 44 -029	Unterstützung von internationalen Maßnahmen auf den Gebieten Krisenprävention, Friedenserhaltung und Konfliktbewältigung durch das Auswärtige Amt		28 600 [14 623]	29 720 [15 196]
686 46 -029	Unterstützung von Maßnahmen zur Förderung der Menschenrechte		3 350 [1 713]	- [-]
686 47 -029	Kosten für einen deutschen Beitrag zur Beseitigung ehemals sowjetischer Massenvernichtungswaffen (Abrüstungszusammenarbeit)		15 000 [7 669]	15 868 [8 113]
686 51 -029	Einmalige Bewilligungen für ehemalige Bedienstete internationaler Organisationen		750 [383]	754 [386]
686 65 -022	Deutsche Beteiligung an Polizeieinsätzen der VN, WEU und EU		11 000 [5 624]	10 050 [5 138]
686 66 -029	Unterstützung von Maßnahmen der OSZE		6 100 [3 119]	6 738 [3 445]
686 88 -029	Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas		- [-]	7 857 [4 017]
711 02 -029	Baumaßnahmen im Zusammenhang mit dem Erwerb von Grundstücken für ausländische Vertretungen		200 [102]	1 350 [690]
820 02 -029	Erwerb von Grundstücken für ausländische Vertretungen		100 [51]	- [-]
980 01 -990	Erstattungen und Leistungen an andere Bundesbehörden		- [-]	- [-]

Abschluss des Kapitels 0502	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	5 020	5 020
Übrige Einnahmen	1 500	1 500
Gesamteinnahmen.....	6 520	6 520
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	19 641	22 161
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	1 059 110	824 984
Ausgaben für Investitionen	995	300
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	1 079 746	847 445

0503

Vertretungen des Bundes im Ausland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Vertretungen des Bundes im Ausland

Vorbemerkung

Die Abrechnungen über Einzahlungen und Auszahlungen der Zahlstellen der Vertretungen des Bundes im Ausland, soweit sie Haushaltseinnahmen und -ausgaben betreffen, sind in der Bundeshaushaltsrechnung für den Zeitraum vom 1. Oktober bis 30. September nachzuweisen.

Die Zahlstellen der Auslandsvertretungen können in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. Dezember für Rechnung des nächsten Haushalts Einzahlungen annehmen und Auszahlungen bis zur Höhe eines Vierteljahresbetrages der Ansätze des laufenden Haushalts leisten.

Einnahmen

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Verwaltungseinnahmen

111 01	Gebühren, sonstige Entgelte	192 000	192 000	113 195
-021		[98 168]	[98 168]	[57 876]

Haushaltsvermerk

Bare Auslagen nach dem Auslandskostengesetz für Amtshandlungen nach den §§ 1 bis 17 Konsulargesetz

sowie zurückzuzahlende Kautionsbeträge sind durch Absetzen zu verausgaben. Erstattungen von Auslagen nach Satz 1 sind zu vereinnahmen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Gebühren/Sonstige Entgelte sowie bare Auslagen für Amtshandlungen nach §§ 1-17 KG.....	191 000
2. Einnahmen und Erstattungen aus Kautionszahlungen bei der Erteilung in Sichtvermerksangelegenheiten.....	1 000
Zusammen.....	192 000

119 99	Vermischte Einnahmen	2 690	1 500	2 960
-021		[1 375]	[767]	[1 513]

Haushaltsvermerk

Von den Einnahmen sind Kursverluste bei Auslandszahlungen und bei Fremdwährungsbeständen im Ausland abzusetzen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Kursgewinne.....	1 360
2. Kursverluste	- 830
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte usw.	500
4. Sonstige vermischte Einnahmen	1 660
Zusammen.....	2 690

Kursunterschiede (Gewinne oder Verluste) können bei den Beständen der Zahlstellen der Auslandsvertretungen durch Änderung der Währungskurse innerhalb des Abrechnungszeitraums

entstehen. Um diese Kursgewinne und Kursverluste nicht getrennt in Einnahme und Ausgabe zu buchen, ist nur der Unterschiedsbetrag als Einnahme zu buchen.

124 01	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	17 000	17 000	18 091
-021		[8 692]	[8 692]	[9 250]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 124 01

Haushaltsvermerk

1. Aus den Einnahmen darf zuviel einbehaltene Dienstwohnungsvergütung erstattet werden.
2. Nach § 63 Abs. 5 - Satz 1 - BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Räume in den bundeseigenen Dienstgebäuden

der Auslandsvertretungen in Almaty, Budapest, Kiew, Minsk, Moskau, Prag, Riga, Sofia, Tallin, Wilna und Warschau der Kreditanstalt für Wiederaufbau unentgeltlich überlassen werden, soweit sie keinen Kostenersatz - auch im Rahmen von Pauschalen - für derartige Unterbringung erhält.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen.....	16 100
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	
2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.....	900
Zusammen.....	17 000

131 02 Erlöse aus dem Verkauf von Liegenschaften im Ausland
-021

-
[-]

Haushaltsvermerk

1. **Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 518 01 und 821 11, sofern das Bundesministerium der Finanzen nach Prüfung der Wirtschaftlichkeit in jedem Einzelfall eingewilligt hat.**

2. **Aus den Einnahmen dürfen notwendige Nebenkosten (z. B. Kosten einer Versteigerung, Vermessung und Wertermittlung sowie Steuern und Gebühren) geleistet werden.**

Erläuterungen

Näheres regelt eine zwischen dem Auswärtigen Amt und dem Bundesministerium der Finanzen getroffene Vereinbarung.

132 01 Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen
-021

950 600 974
[486] [307] [498]

Haushaltsvermerk

Aus den Einnahmen dürfen beim Verkauf von Gegenständen anfallende Nebenkosten geleistet werden.

Erläuterungen

Erlöse aus dem Verkauf von 53 auszusondernden Kraftfahrzeugen (vgl. Erläuterungen zu Tit. 811 01).

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0503	113 01	350	278

Übrige Einnahmen

266 01 Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Ausland
-021

-
[-]

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0503	276 01	-	-

282 01 Einnahmen aus zweckgebundenen Spenden
-021

- - -
[-] [-] [-]

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 01.

0503

Vertretungen des Bundes im Ausland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2001. Tit. 739 11 ist einbezogen.
 2. Die Ausgaben der Tgr. 01 sind gegenseitig dekungsfähig.

Personalausgaben

F 422 01 -021	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	446 565 [228 325]	426 084 [217 853]	429 016 [219 352]
-------------------------	---	----------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	411 413
2. Aufwandsentschädigungen	34 152
3. Sonstige Leistungen.....	1 000
Zusammen.....	446 565

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -021	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	72 230 [36 931]	93 633 [47 874]	93 688 [47 902]
-------------------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Die beamteten Hilfskräfte haben in bundeseigenen und in den vom Bund gemieteten Gebäuden Dienstwohnung, soweit eine solche zur Verfügung gestellt werden kann.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	71 854
2. Aufwandsentschädigungen	376
Zusammen.....	72 230

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

Berücksichtigt sind auch Zahlungen von Dienstbezügen der auf Planstellen bei Kap. 0625 geführten HOD-Beamten.

Die Ausgaben für Dienstbezüge für Beamte z.A. sind hier zentral für Kap. 0501 und 0503 veranschlagt.

F 422 03 -021	Anwärterbezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	4 750 [2 429]	5 005 [2 559]	3 707 [1 895]
-------------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen.....	4 606
2. Aufwandsentschädigungen	144
Zusammen.....	4 750

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 425 01 -021	Vergütungen der Angestellten	155 875 [79 698]	159 201 [81 398]	161 220 [82 430]
-------------------------	------------------------------	---------------------	---------------------	---------------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 425 01

Haushaltsvermerk

Die Angestellten haben in bundeseigenen und in den vom Bund gemieteten Gebäuden Dienstwohnung, soweit eine solche zur Verfügung gestellt werden kann.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten	154 464
2. Aufwandsentschädigungen	811
3. Sonstige Leistungen.....	600
Zusammen.....	155 875

Die bei den Auslandsvertretungen beschäftigten deutschen nicht entsandten Angestellten und die nicht entsandten Angestellten aus EU-Staaten werden, wie bisher schon die übrigen am Dienstort angenommenen Kräfte, entsprechend ihrer Leistungen unter Berücksichtigung der ortsüblichen Entlohnung bezahlt. Bereits vor dem 01.04.2000 bestehende Beschäftigungsver-

hältnisse genießen Bestandsschutz und fallen unter den TVAng/ArbAusland nach dem Stand vom 31.03.2000. Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -021	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	46 500 [23 775]	47 734 [24 406]	46 263 [23 654]
-------------------------	---	---------------------------	---------------------------	---------------------------

Haushaltsvermerk

Die Arbeiterinnen und Arbeiter haben in bundeseigenen und in den vom Bund gemieteten Gebäuden Dienstwohnung, soweit eine solche zur Verfügung gestellt werden kann.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- Arbeiterinnen und Arbeiter	46 119
2. Aufwandsentschädigungen	381
Zusammen.....	46 500

Die bei den Auslandsvertretungen beschäftigten deutschen nicht entsandten Arbeiter und die nicht entsandten Arbeiter aus EU-Staaten werden, wie bisher schon die übrigen am Dienstort angenommenen Kräfte, entsprechend ihrer Leistungen unter Berücksichtigung der ortsüblichen Entlohnung bezahlt. Bereits vor dem 01.04.2000 bestehende Beschäftigungsverhältnisse

genießen Bestandsschutz und fallen unter den TVAng/Arb.Ausland nach dem Stand vom 31.03.2000. Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 427 01 -021	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	1 100 [562]	1 128 [577]	1 088 [556]
-------------------------	---	-----------------------	-----------------------	-----------------------

Erläuterungen

Die bei den Auslandsvertretungen beschäftigten deutschen nicht entsandten Angestellten und Arbeiter und die nicht entsandten Angestellten und Arbeiter aus EU-Staaten werden, wie bisher schon die übrigen am Dienstort angenommenen Kräfte, entsprechend ihrer Leistungen unter Berücksichtigung der ortsüb-

lichen Entlohnung bezahlt. Bereits vor dem 01.04.2000 bestehende Beschäftigungsverhältnisse genießen Bestandsschutz und fallen unter den TVAng/Arb.Ausland nach dem Stand vom 31.03.2000.

F 427 04 -021	Vergütungen und Löhne für Ortskräfte	101 100 [51 692]	84 847 [43 382]	85 893 [43 916]
-------------------------	---	----------------------------	---------------------------	---------------------------

Erläuterungen

1. Vergütungen und Löhne für Ortskräfte, die zeitlich begrenzt an einzelnen Auslandsvertretungen in Pass- und Sichtvermerksangelegenheiten, Wiedergutmachungs- und Entschädigungssachen, der politischen Öffentlichkeitsarbeit, der Wirtschaftsförderung, der wirtschaftlichen Zusammenarbeit sowie der Verwaltung und Kultur eingesetzt sind.

Die Zahl dieser Beschäftigten schwankt. 1999 belief sie sich auf 1 070 Personen (1998: 987).
2. Vergütungen und Löhne für Hauspersonal und Sicherheitskräfte. Unter Hauspersonal fallen im wesentlichen am Dienstort einzustellende Kräfte für die Hausarbeit auf Dienstgrund-

0503

Vertretungen des Bundes im Ausland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 427 04

stücken und in Diensträumen, wie Gartenarbeiter, Hausdiener, Putzfrauen, Heizer, Wächter und Personen, die im Rahmen von Sicherheitsvorkehrungen für den Schutz von Dienstgebäuden und Personen eingesetzt werden müssen (z.B. Begleitpersonal, Pförtner).

Dieser Personalbestand schwankt ständig. Im Jahresdurchschnitt belief er sich für 1999 auf 1 790 Personen (1998: 1 728).

F 443 01	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	2 550	2 167	2 345
-021		[1 304]	[1 108]	[1 199]

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Gegenstände an andere Gesundheitsdienste im Ausland unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung		1 000 DM
1		2
1.	Bewilligungen für ehemalige Ortskräfte deutscher Auslandsvertretungen und deren Hinterbliebene	1 372
2.	Kosten des Gesundheitsdienstes im In- und Ausland	
2.1	Untersuchungen der Bediensteten (einschl. Bewerbern) und deren Familienangehörigen bei Verwendung in den gesundheitsgefährdeten Gebieten	330
2.2	Untersuchungen von Ortskräften und dienstlichem Hauspersonal bei Ansteckungsgefahr für die entsandten Bediensteten	32
2.3	Sonstige Untersuchungen (z.B. Untersuchung auf Dienstfähigkeit und Fahrtauglichkeit)	28
2.4	Schutzimpfungen	90
2.5	Sonstige Maßnahmen der Gesundheitsfürsorge (z.B. Erste-Hilfe- und Notfallausstattung, Prophylaxe tropischer Erkrankungen für das dienstliche Hauspersonal und vergleichbare Ortskräfte).....	56
2.6	Heilfürsorge für das dienstliche Hauspersonal und vergleichbare Ortskräfte, soweit ortsüblich und keine ausreichende staatliche Heilfürsorge besteht	386
2.7	Sonstige Ausgaben (z.B. Beschaffung von medizinischen Verbrauchs- und Gebrauchsgütern von geringem Wert oder kurzer Lebensdauer für den Gesundheitsdienst der Zentrale und die Regionalärzte sowie von Notfallausstattungen bei Auslandsvertretungen).....	256
Zusammen		2 550

Zu Ziffer 1.:
Für die Gewährung einer laufenden, stets widerruflichen Unterstützung gelten die im Einvernehmen mit dem Bundesministerium des Innern und dem Bundesministerium der Finanzen festgelegten Richtlinien.

zu bestreiten. Im Notfall können medizinische Verbrauchs- und Gebrauchsgüter von geringem Wert oder kurzer Lebensdauer an Dritte gegen Kostenerstattung abgegeben werden. Ferner können Ausgaben für Sachleistungen an Einrichtungen der Gesundheitsfürsorge außerhalb der Bundesverwaltung im Ausland erbracht werden.

Zu Ziffer 2.:
Aus den Ausgaben sind auch die anlässlich von Untersuchungen entstehenden Reisekosten von Familienangehörigen der Bediensteten und von Bewerbern und deren Familienangehörigen

An mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen besonders festgelegten Dienstorten können auch Beiträge zu Klinikgemeinschaften geleistet werden.

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	28 490	14 181	9 635
-021		[14 567]	[7 251]	[4 926]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf	14 094
2. Kommunikation.....	9 080
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	5 316
Zusammen	28 490

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei
Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
0503 515 01 4 275 4 681

F 514 01	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	4 810	5 000	4 165
-021		[2 459]	[2 556]	[2 130]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 514 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Haltung von Fahrzeugen.....	3 900
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	500
3. Verbrauchsmittel	310
4. Sonstiges.....	100
Zusammen.....	4 810

Bezeichnung	Soll 2001	Soll 2000
Pkw	625*	627
Lkw.....	7	5
Zusammen	632	632

*31 weitere (sondergeschützte) Fahrzeuge werden - je nach Sicherheitsbedürfnis - an wechselnden Orten eingesetzt.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei
 Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
 0503 516 01 600 593

F 517 01 -021	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	30 000 [15 339]	30 500 [15 594]	30 553 [15 622]
-------------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 1 215 128 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 224 516 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Keller-
raumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	8 700
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	8 800
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	5 000
4. Sonstiges.....	7 500
Zusammen.....	30 000

Zu Nr. 4.:

Davon 3 071 TDM Zuschüsse zu den Kosten der Bewachung und Sicherung von Wohnungen entsandter Bediensteter an Dienstorten mit kriegerischer, terroristischer oder außergewöhnlicher krimineller Gefährdung. Die Leistung der Ausgaben erfolgt nach besonderen Richtlinien des Auswärtigen Amtes.

F 518 01 -021	Mieten und Pachten	50 450 [25 795]	54 850 [28 044]	50 434 [25 786]
-------------------------	---------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 30 000 TDM
in künftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 131 02.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	50 000
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	450
Zusammen.....	50 450

Im Rahmen der Zweckbestimmung dürfen im Bedarfsfall an Dienstorten mit besonders knappem Wohnungsangebot bis zu 4 Monatsmieten für Wohnungen geleistet werden, um die Anmietung durch neu entsandte Bedienstete zu ermöglichen.

0503

Vertretungen des Bundes im Ausland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
F 519 01 -021	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	19 050 [9 740]	21 800 [11 146]	21 092 [10 784]
F 526 02 -021	Sachverständige Erläuterungen Kosten für freiberufliche Sprachmittler.	30 [15]	90 [46]	62 [32]
F 527 01 -021	Dienstreisen Haushaltsvermerk Aus den Ausgaben dürfen mit Zustimmung des Bundesministeriums des Innern und des Bundesministeriums der Finanzen auch Billigkeitsleistungen gewährt werden. Erläuterungen Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen (im Gastland) und für Auslandsdienstreisen (außerhalb des Gastlandes). Als Billigkeitsleistungen können nur Zuschüsse zu den Mehrkosten gezahlt werden, die aus Anlass von nichtdienstlichen	4 500 [2 301]	5 400 [2 761]	4 098 [2 095]
529 02 -021	Für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen, der den Angehörigen der Vertretungen mit Ausnahme der Leiter und ihrer ständigen Vertreter entsteht Haushaltsvermerk 1. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 150 TDM zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 529 03. Erläuterungen In den Beträgen sind auch Ausgaben für außergewöhnlichen Aufwand der Angehörigen der Militärattache-Stäbe enthalten. Die auf die einzelnen Auslandsvertretungen entfallenden Ausgaben werden den Auslandsvertretungen zur selbständigen Bewirtschaftung zugewiesen. Sie sind zur Leistung von Ausgaben bestimmt, die Angehörigen der Vertretung des Bundes im Ausland, soweit sie nicht Leiter der Vertretung oder dessen ständiger Vertreter sind, durch größere repräsentative Verpflichtungen, mit deren Übernahme sie im Einzelfalle von dem	2 750 [1 406]	2 750 [1 406]	2 699 [1 380]
			2. Die Erläuterungen sind verbindlich.	
529 03 -021	Für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen, der den Leitern der Vertretungen und ihren ständigen Vertretern entsteht Haushaltsvermerk 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 150 TDM der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 529 02. Erläuterungen Aus den Ausgaben können den Leitern der Auslandsvertretungen und ihren ständigen Vertretern Zuschüsse zu den Kosten für repräsentative Verpflichtungen besonderer Art nach den Richtlinien des Auswärtigen Amtes gezahlt werden.	2 700 [1 380]	2 700 [1 380]	2 911 [1 488]
			2. Die Erläuterungen sind verbindlich.	
			Sämtliche Zuschüsse sind beim Auswärtigen Amt in jedem Einzelfall zu beantragen. Sie werden nur gegen Einzelabrechnung gewährt.	
F 539 99 -021	Vermischte Verwaltungsausgaben Haushaltsvermerk Gebühreneinnahmen dürfen vorab zur Deckung der Aufwendungen herangezogen werden und fließen insoweit den Ausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen zu.	1 200 [614]	1 200 [614]	1 569 [802]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 539 99

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Besondere Zuweisungen an Vertretungen der Bundesrepublik Deutschland im Ausland (u.a. Notstandsmaßnahmen) ...	40
2. Aufwendungen aufgrund von Schutzmachtverträgen.....	5
3. Bankspesen.....	650
4. Billigkeitsleistungen.....	10
5. Sonstiges (u.a. Bekanntmachungen, Entschädigungsleistungen geringen Umfangs, Ortsumzüge der Auslandsvertretungen und Einlagerung von Ausstattungsgegenständen).....	495
Zusammen.....	1 200

547 01 -021	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	-
		[-]	[-]	[-]

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 01.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

687 02 -021	Zuschüsse für Honorarkonsularbeamte	5 000		
		[2 556]		

Erläuterungen

Pauschale Zuschüsse zu den Verwaltungskosten und Auslagenerstattung gem. § 26 Abs. 2 und 3 Konsulargesetz vom 11. September 1974. Es handelt sich nicht um Entschädigungen für repräsentativen Aufwand.

Anzahl der Honorarkonsularbeamten am 1. Januar 2000: 322, davon beziehen Verwaltungskostenzuschuß: 134.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr				
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)	
0503	686 02	5 150	4 501	

Ausgaben für Investitionen

F 811 01 -021	Erwerb von Fahrzeugen	5 000	4 000	5 015
		[2 556]	[2 045]	[2 564]

Verpflichtungsermächtigung..... 2 000 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2002 .

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Ersatzbeschaffung:	
6 Pkw, bis zu 265 kW und 345 000 DM.....	2 070
58 Pkw.....	2 810
2. Sonstiges.....	120
Zusammen.....	5 000

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei				
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)	
0503	816 01	260	481	

F 812 01 -021	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	10 000	11 160	10 630
		[5 113]	[5 706]	[5 435]

Verpflichtungsermächtigung..... 3 000 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2002 .

0503

Vertretungen des Bundes im Ausland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 812 01

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0503	817 01	350	1 476

Titelgruppen

Tgr.01	Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sowie Erwerb von Liegenschaften im Ausland	(52 300) [(26 741)]	(68 250) [(34 896)]	(54 407) [(27 818)]
--------	---	------------------------	------------------------	------------------------

Haushaltsvermerk

Liegenschaftskäufe bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

F 711 11 -021	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	11 630 [5 946]	18 000 [9 203]	7 829 [4 003]
------------------	---	-------------------	-------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 7 500 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2002 .

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 DM
1. Allgemeine Maßnahmen	8 530
2. Sicherheitsmaßnahmen	3 100
Zusammen	11 630

F 739 11 -021	Baumaßnahmen	27 000 [13 805]	30 250 [15 467]	30 900 [15 799]
------------------	--------------	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 20 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 10 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 5 000 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu 5 000 TDM

Haushaltsvermerk

Die Leistung von Ausgaben für Neubaumaßnahmen (ausgenommen Vorbereitungskosten), für die nach den Erläuterungen Bauunterlagen gemäß § 24 Abs. 1 BHO noch nicht vorliegen, bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
5. Karachi Neubau Kanzlei, Dienstwohnung	11 721	10 505	-	1 216	-	-	-	-
10. Moskau Herr. RK-Abteilung.....	6 791	4 559	-	2 232	-	-	-	-
11. Neu Delhi Erweiterung Kanzlei, Altbausanierung, Botschaftscompound	24 307	20 507	1 255	2 001	544	-	-	-
13. Peking Neubau Kanzlei, Residenz, Dienstw- nungen	85 000	81 265	50	-	1 000	2 685	-	-
14. Riga Herrichtung Kanzlei	11 800	9 402	-	2 398	-	-	-	-
16. Washington Sanierung Kanzlei.....	17 610	10 639	3 510	3 461	-	-	-	-
17. Abuja Neubau EU-Gemeinschaftskanzlei.....	15 127	1 181	1 500	2 819	4 149	5 478	-	-
18. Abuja Neubau Residenz.....	8 627	-	-	300	-	8 327	-	-

Vertretungen des Bundes im Ausland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 739 11 (Titelgruppe 01) :

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1999	Bewilligt 2000	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2001	Vorbe- halten für 2002 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
19. Budapest Kzl. Burgberg	16 867	878	4 210	11 622	157	-	-	-
20. Damaskus Erstm. Herr. Kanzlei.....	9 102	6 977	2 125	-	-	-	-	-
21. Den Haag Sanierung Residenz	7 100	-	-	-	3 000	4 100	-	-
22. Islamabad Neubau Visastelle u. Dienstwohnungen....	3 600	-	1 300	2 300	-	-	-	-
23. Rom Neuunterbringung Kanzlei (Battaglia).....	3 905	3 870	-	35	-	-	-	-
24. Tallinn Neubau Kanzlei	5 350	5 170	-	180	-	-	-	-
25. Wien Herrichtung Kanzlei	12 700	-	-	2 100	-	10 600	-	-
26. Wien Herrichtung künft. Residenz	3 375	3 056	-	319	-	-	-	-
27. Tokio Neubau/Sanierung Kanzlei	37 000	-	4 000	-	8 500	24 500	-	-
28. Rio de Janeiro Sanierung Kanzlei.....	3 000	-	-	1 350	-	1 650	-	-
29. Warschau Neubau Kzl. u. Residenz.....	500	3	-	497	-	-	-	-
30. Paris Sanierung Residenz	4 500	-	1 000	2 350	-	1 150	-	-
31. Moskau San. Residenz	4 500	-	-	2 000	1 800	700	-	-
32. Minsk, Sanierung Kanzlei II	3 700	-	1000	750	-	1 950	-	-
33. Taschkent, Herrichtung Kanzlei	17 000	1 512	-	-	-	15 488	-	-
34. Peking, Neubau Dienstwohnungen	23 000	6 011	9 300	-	7 500	189	-	-
35. La Paz Neubau Kanzlei	2 500	-	-	-	-	2 500	-	-
36. Amsterdam Herrichtung künftige Kanzlei.....	2 350	-	1 000	1 000	350	-	-	-
Gesamt	341 032	165 535	30 250	38 930	27 000	79 317	-	-

Zu Nr. 5, 11, 16, 20, 21, 23, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 35, 36:

Bundeseigene Grundstücke

Zu Nr. 14, 17, 18, 22:

Pachtgrundstücke

Zu Nr. 10, 13, 34:

Gegenseitigkeitsabkommen

Zu Nr. 17, 18, 25, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 35:

Bauunterlagen nach § 24 Abs. 1 BHO liegen noch nicht vor

F 821 11 Erwerb von Liegenschaften im Ausland
-021

13 670
[6 989]

Verpflichtungsermächtigung..... 2 000 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2002 .

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 131 02.

Erläuterungen

Für die räumliche Unterbringung der Vertretungen des Bundes im Ausland und für die Beschaffung von Dienstwohnungen an Orten mit besonders ungünstigen Wohnraumverhältnissen.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0503	820 11	20 000	15 678

0503

Vertretungen des Bundes im Ausland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

113 01 -021	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb der Vermögensrechnung		350 [179]	278 [142]
276 01 -021	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Ausland		- [-]	- [-]
F 515 01 -021	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		4 275 [2 186]	4 681 [2 393]
F 516 01 -021	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände		600 [307]	593 [303]
686 02 -021	Zuschüsse für Honorarkonsularbeamte		5 150 [2 633]	4 501 [2 301]
F 816 01 -021	Erwerb von Fahrzeugen im Ausland		260 [133]	481 [246]
F 817 01 -021	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Ausland		350 [179]	1 476 [755]
F 820 11 -021	Erwerb von Liegenschaften im Ausland		20 000 [10 226]	15 678 [8 016]

Abschluss des Kapitels 0503	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	212 640	211 450
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	212 640	211 450
Ausgaben		
Personalausgaben	830 670	819 799
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	143 980	143 346
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	5 000	5 150
Ausgaben für Investitionen	67 300	84 020
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	1 046 950	1 052 315
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0503		
Aus Hauptgruppe 4.....	830 670	819 799
Aus Hauptgruppe 5.....	138 530	137 896
Aus Hauptgruppe 7.....	38 630	48 250
Aus Hauptgruppe 8.....	28 670	35 770
Insgesamt.....	1 036 500	1 041 715

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -024	Vermischte Einnahmen	14 000 [7 158]	14 000 [7 158]	5 922 [3 028]
----------------	----------------------	-------------------	-------------------	------------------

Erläuterungen
Rückflüsse im Bereich der Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|--|
| <p>1. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß als Spenden auch Sachen gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden, soweit sie aus dafür vorgesehenen Ausgaben beschafft worden sind und die Abgabe zur Förderung der Kulturarbeit im Ausland im Bundesinteresse geboten ist. Übersteigt der Wert der im Einzelfall insgesamt zu spendenden Sachen 60 TDM, ist die Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen einzuholen.</p> | <p>2. Nach § 63 Abs. 5 - Satz 1 - BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen bundeseigene Liegenschaften den Trägern der Kulturarbeit im Ausland für die Dauer ihrer Tätigkeit unentgeltlich überlassen werden.</p> <p>3. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen bundeseigene Liegenschaften an die Träger deutscher Schulen im Ausland unter dem vollen Wert veräußert werden.</p> |
|--|--|

Titelgruppen

Tgr.01	Allgemeine Auslandskulturarbeit (Projektförderung)	(414 733) [(212 050)]	(421 747) [(215 636)]	(435 971) [(222 908)]
--------	--	--------------------------	--------------------------	--------------------------

681 11 -142	Stipendien, Austauschmaßnahmen und Beihilfen für Nachwuchswissenschaftler, Studenten und Hochschulpraktikanten aus dem Ausland sowie Betreuung und Nachbetreuung	166 582 [85 172]	166 582 [85 172]	173 079 [88 494]
----------------	--	---------------------	---------------------	---------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 100 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 65 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 35 000 TDM

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|--|
| 1. Die Ausgaben - bis zur Höhe von 10 v. H. des Titelsatzes - sind übertragbar. | 2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 687 12. |
|---|--|

Erläuterungen

Die Vergabe der Stipendien sowie die Durchführung von Betreuungs- und Nachbetreuungsmaßnahmen erfolgen nach Maßgabe der Stipendien- und Betreuungsrichtlinien des Auswärtigen Amtes.

Aufgrund eines Auswahlverfahrens können folgende Stipendien vergeben werden:

Bezeichnung - Qualifikation	Monatsbetrag 2001 DM	Monatsbetrag 2000 DM
1	2	3
Kategorie I - Studierende und Praktikanten ohne Examen.....	1 150	(1 100)
Kategorie II - Graduierte mit einem ausländischen Hochschulabschluß, der mindestens dem deutschen Universitäts-Vordiplom oder dem Bachelor entspricht.....	1 325	(1 250)

**0504
Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 681 11 (Titelgruppe 01) :

Bezeichnung - Qualifikation	Monatsbetrag 2001 DM	Monatsbetrag 2000 DM
1	2	3

Kategorie III - Stipendiaten mit mindestens zweijähriger wissenschaftlicher Tätigkeit nach Erwerb eines dem deutschen Universitätsdiplom gleichwertigen Hochschulabschlusses bzw. nach Zulassung zur Promotion an einer deutschen Universität.....	1 800	(1 700)
Die Dauer eines Stipendiums beträgt in der Regel 12 Monate mit Verlängerungsmöglichkeit bis zum vorgesehenen Abschluß		
Kategorie IV - Nachwuchswissenschaftler, vergleichbar einem deutschen Hochschulassistenten	3 600	(3 600)
Kategorie V - Wissenschaftler, vergleichbar einem deutschen Hochschuldozenten / Privatdozenten	3 900	(3 900)
Kategorie VI - Wissenschaftler, vergleichbar einem deutschen Universitätsprofessor der BesGr. C 3/C 4	4 400	(4 400)
Die Dauer eines Stipendiums beträgt durchschnittlich 17 Monate. Es wird in der Regel zunächst für 12 Monate - mit Verlängerung bis zu 24 Monaten - verliehen. Sonderförderungen Fördermaßnahmen für Spitzenkandidaten amerikanischer Universitäten, die sich durch hohe Qualifikation und Führungseigenschaften hervorragen haben. Vergabe durch Alexander von Humboldt-Stiftung; insgesamt 10 Stipendien jährlich; Förderung je nach Alter, Familien- und Ausbildungsstand der Bewerber zwischen 2 500 und 5 500 DM monatlich.		

	2001 1 000 DM	2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4

1. Deutscher Akademischer Austauschdienst e.V.	99 287	99 287	104 030
2. Alexander von Humboldt-Stiftung.....	40 200	40 200	41 390
3. Konrad-Adenauer-Stiftung	4 490	4 498	4 673
4. Friedrich-Ebert-Stiftung.....	4 490	4 498	4 673
5. Friedrich-Naumann-Stiftung.....	1 611	1 661	1 726
6. Hanns-Seidel-Stiftung.....	1 611	1 661	1 726
7. Heinrich-Böll-Stiftung	1 611	1 522	1 582
8. Bundesstiftung Rosa Luxemburg	28	-	0
9. Hoher Flüchtlingskommissar der Vereinten Nationen (UNHCR).....	3 500	3 500	4 000
10. Beitrag zu dem deutsch-amerikanischen Gemeinschaftsprogramm der Fulbright-Kommission.....	5 855	5 855	6 100
11. Sonstige.....	3 899	3 900	3 179
Zusammen	166 582	166 582	173 079

zu 9) Das deutsch-amerikanische Regierungsabkommen vom 20. November 1962 in der Fassung vom 11. Januar 1974 (Fulbright-Abkommen) sieht Austauschvorhaben zur Aus- und Weiterbildung von Studenten, Lehrern und Wissenschaftlern vor, deren Finanzierung in jährlichen Notenwechseln festgelegt wird. Vorgesehen ist die Teilnahme von 349 deutschen und 293 amerikanischen Stipendiaten.

zu 10) U.a. kirchliche Organisationen, Association Internationale des Etudiants en Sciences Economiques et Commerciales, Deutscher Famulantenaustausch e.V.

Aus den Ausgaben können in besonderen Fällen auch Sachspenden geleistet werden.

687 12 Beziehungen zwischen deutschen und ausländischen Wis- **76 033**
-024 senschaftlern, Studenten und Hochschulen einschließlich Ge- **[38 875]**
rätespenden an ausländische wissenschaftliche Institutionen

Verpflichtungsermächtigung.....	25 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2002 bis zu	15 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	10 000	TDM

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben - bis zur Höhe von 10 v. H. des Titelansatzes - sind übertragbar.

2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 681 11.

Erläuterungen

Förderung internationaler Tagungen und Kongresse, Forschungs- und Studienreisen ausländischer Wissenschaftler nach Deutschland, deutschlandkundliche Zentren und deutsch-

sprachige Studiengänge im Ausland, Kurz- und Langzeitdozenturen an ausländischen Hochschulen, Entsendung von Lektoren

0504
Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 687 12 (Titelgruppe 01) :

sowie Schriftenaustausch. Bilaterale Sonderprogramme im Bereich Hochschulbeziehungen zu Indonesien und USA.

1	2001 1 000 DM	2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4

1. Beziehungen zwischen deutschen und ausländischen Wissenschaftlern			
1.1 Deutsche Forschungsgemeinschaft	6 350	6 446	6 050
1.2 Deutscher Akademischer Austauschdienst.....	5 744	5 700	7 454
1.3 Sonstige.....	49	49	42
2. Gerätespenden an ausländische wissenschaftliche Institutionen, vorwiegend an Einrichtungen mit Hochschulcharakter (soweit nicht Epl. 23)			
2.1 Deutscher Akademischer Austauschdienst.....	418	400	590
2.2 Alexander von Humboldt-Stiftung.....	554	550	680
2.3 Sonstige (Direktvergabe AA).....	161	200	46
3. Bilaterale Wissenschaftsbeziehungen deutscher Hochschulen zu Hochschulen im Ausland, Förderung deutscher Gastlehrstühle im Ausland sowie Aufwendungen für wissenschaftliche Lehrkräfte (Dozenten)	27 606	28 110	29 762
4. Projektförderung deutsch-israelischer Kooperationsrat für Hoch- und Umwelttechnologie (DIKHUT)	171	180	180
5. Aufwendungen für Lektoren der deutschen Sprache im Ausland	34 980	35 885	37 553
Zusammen	76 033	77 520	82 334

Zu 3. Kurz- und Langzeitdozenturen an ausländischen Hochschulen.

Vorgesehen ist die Vermittlung von

- 76 (74) Langzeitdozenten-Personenjahre; die Vermittlungsdauer für Langzeitdozenten ist unterschiedlich

- 300 (344) Kurzzeitdozenten für die Dauer von jeweils 1 bis 3 Monaten.

Zu 5. Art und Höhe der Zuwendungen bemessen sich nach Richtlinien, die vom Auswärtigen Amt im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen und dem Bundesministerium des Innern aufgestellt sind. Vorgesehen ist die Unterhaltung von 505 Lektoraten sowie die Vergabe von 28 Reintegrationsstipendien.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0504	686 12	77 520	82 334

687 15 Programmarbeit
-024

74 968
[38 331]

Verpflichtungsermächtigung.....	20 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2002 bis zu	14 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	3 000	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	3 000	TDM

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 5 000 TDM mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 687 16.

Erläuterungen

1	2001 1 000 DM	2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4

1. Fach- und Unterhaltungsliteratur, Buchausstellungen			
1.1 Herstellung und Förderung von Veröffentlichungen	2 000	1 455	1 835
1.2 Unentgeltliche Abgabe von Büchern, Broschüren, Zeitschriften usw.....	1 970	2 090	2 156
1.3 Versorgung der Bibliotheken der deutschen Kulturinstitute.....	4 540	4 620	4 774
1.4 Übersetzungsprogramme	1 380	1 230	1 534
1.5 Bücherspenden und andere Hilfen für Bibliotheken im Ausland	2 360	2 610	2 657
1.6 Buchausstellungen	2 475	2 300	2 736
Nach Beendigung der Ausstellungen können die Bücher als Sachspenden abgegeben werden.			
1.7 Sonstiges.....	524	780	770
Summe 1.....	15 249	15 085	16 462

Zu 1.1 bis 1.5

Die Maßnahmen werden weitgehend von INTER NATIONES e.V. durchgeführt.

**0504
Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 687 15 (Titelgruppe 01) :

	2001 1 000 DM	2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4
2. Film- und Fernseharbeit			
2.1 Herstellung, Kauf, Lizenzerwerb und Konfektionierung von Leinwand- und Fernsehfilmen	6 645	6 795	7 200
2.2 Filmverleih	561	590	458
2.3 Veranstaltungen des Goethe-Instituts in den Bereichen Film, Fernsehen und Hörfunk im Rahmen der auswärtigen Kulturpolitik	2 237	2 280	2 640
2.4 Mitwirkung bei der internationalen Medienpolitik	571	580	534
2.5 Zuwendung an die Deutsche Welle (Erwerb, Bearbeitung und Vervielfältigung von kulturellen Fernsehproduktionen)	3 795	3 985	4 200
2.6 Fernhofsprachkurse ("Einblicke" und "Multimedia-Sprachkurs 2000")	923	2 030	1 190
2.7 Sonstiges	610	540	639
Summe 2	15 342	16 800	16 861
3. Rundfunkarbeit; Tonbänder, Schallplatten			
3.1 Audiovisuelles Bildungsprogramm von INTER NATIONES e.V. einschließlich Abgeltung der hierfür zu leistenden Urheber- und Leistungsschutzrechte	1 223	1 285	1 300
3.2 Hörfunksprachkurs "Deutsch - warum nicht?" - Materialien von Inter Nationes	728	765	700
3.3 Evaluierung der Rundfunksprachkurse (Goethe-Institut)	190	368	200
3.4 Sonstiges	95	100	58
Summe 3	2 236	2 518	2 258
4. Musik, Theater, Tanz u.ä.			
4.1 Auslandsgastspiele deutscher künstlerischer Ensembles (Förderung durch das Auswärtige Amt unmittelbar)	3 302	3 790	2 660
4.2 Auslandsgastspiele (Förderung durch den Deutschen Musikrat)	2 352	1 810	1 804
4.3 Gastspiele aus Entwicklungs- und Transformationsländern (soweit nicht Förderung über das "Haus der Kulturen der Welt")	1 336	1 405	995
4.4 Kulturprogramm des Goethe-Instituts im Ausland	7 615	7 458	8 473
4.5 Kulturveranstaltungen bei Auslandsbesuchen	475	690	284
4.6 Sonstiges	381	430	287
Summe 4	15 461	15 583	14 503
5. Bildende Kunst, Ausstellungen usw.			
5.1 Kunstausstellungen, Workshops, Foto- und Reproduktionsausstellungen, Entsendung von begleitenden Interpreten und Künstlern, Ankauf von Kunstwerken und Reproduktionen für Ausleih- und Geschenkzwecke	6 091	6 560	6 466
5.2 Ausstellungen aus Entwicklungs- und Transformationsländern (soweit nicht Förderung über das "Haus der Kulturen der Welt")	952	855	820
5.3 Ausstellungsprogramm des Goethe-Instituts im Ausland	2 850	2 495	2 812
5.4 Kosten für Kontakte, Fortbildung (einschl. Stipendien) für ausländische Studenten, Dozenten und Künstler auf dem Gebiet der Musik, der darstellenden und bildenden Kunst sowie aus internationalen Verpflichtungen sich ergebende Kosten für entsprechende deutsche Austauschkräfte	353	460	184
5.5 Sonstiges	190	255	153
Summe 5	10 436	10 625	10 435
6. Versandkosten für			
INTER NATIONES e.V.	2 307	2 425	2 502
Deutsche Welle	224	235	250
Goethe-Institut	794	834	834
Sonstige	86	90	49
Summe 6	3 411	3 584	3 635
7. Besondere Programmaktivitäten			
7.1 Förderung von Programmen im Rahmen offizieller Kulturwochen	288	540	1 004
7.2 Programme des "Hauses der Kulturen der Welt" in Berlin	2 780	2 720	3 046
7.3 Vortrags- und Seminarprogramm des Goethe-Instituts	3 350	3 500	3 500
7.4 Deutsche Festspiele in Indien	2 000	2 000	0
7.5 Unterstützung der Programmaktivitäten der "Villa Aurora"	475	480	490
Summe 7	8 893	9 240	8 040

**0504
Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 687 15 (Titelgruppe 01) :

	2001 1 000 DM	2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4

8. Bewahrung des kulturellen Erbes in Entwicklungsländern und des deutschen kulturellen Erbes im Ausland (ausgenommen in historischen Siedlungsgebieten).....	2 700	2 700	2 781
9. Kleine kulturelle Maßnahmen der deutschen Auslandsvertretungen	1 240	1 240	1 411
Zusammen	74 968	77 375	76 386

Zu 8.:

Aus den Ausgaben dürfen auch Sachspenden geleistet werden. Baumaßnahmen nur in Form von Zuschüssen an andere Träger bis zu 300 000 DM im Einzelfall.

zu 9.:

Aus den Ausgaben dürfen auch Sachspenden geleistet werden.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr			
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0504	686 15	77 375	76 386

687 16 Förderung der deutschen Sprache im Ausland sowie kultur- 53 831
-024 und bildungspolitische Förderung deutscher Minderheiten in [27 523]
 MOE und GUS

Verpflichtungsermächtigung.....	6 300	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2002 bis zu	4 950	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	1 350	TDM

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 5 000 TDM mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 687 15.

Erläuterungen

	2001 1 000 DM	2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4

1. Goethe-Institut 1).....	33 290	33 050	32 500
2. Sonstige deutsche Sprachkursveranstaltungen im Ausland	1 420	1 490	1 726
3. Förderung der deutschen Sprache in USA und Kanada 1).....	1 325	1 390	1 414
4. Deutsche Auslandsgesellschaft Lübeck	380	400	418
5. Kulturelle und bildungspolitische Förderung der deutschen Minderheiten in Mittel- u. Osteuropa und in den Staaten der GUS 1)	11 850	12 450	12 195
6. Herstellung von Fernlehrwerken.....	0	290	312
7. Deutschlandkunde, deutschlandkundliches Lehrmaterial, Lehrmittel und Geräte	1 884	1 690	1 661
8. Unterstützung der Zeitschrift "Jugendmagazin"	2 730	2 715	3 160
9. Sonderprogramm "Sprachlernzentren Osteuropa und Zentralasien".....	952	1 000	1 000
Zusammen	53 831	54 475	54 386

1) Aus den Ausgaben können auch Sachspenden geleistet werden.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr			
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0504	686 16	54 475	54 386

687 17 Internationale Aktivitäten gesellschaftlicher Gruppen und 40 283
-024 deutsch- ausländischer Kultureinrichtungen im Inland und [20 596]
 Ausland, soweit nicht vom Goethe-Institut betreut

Verpflichtungsermächtigung.....	2 300	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2002 bis zu	1 900	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	400	TDM

**0504
Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 687 17 (Titelgruppe 01) :

Erläuterungen

	2001 1 000 DM	2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4

Internationale Aktivität gesellschaftlicher Gruppen

1.	Kulturelle Auslandsarbeit der Kirchen			
1.1	Kirchliches Außenamt der Evangelischen Kirche in Deutschland	1 995	2 010	2 200
1.2	Katholisches Auslandssekretariat	1 693	1 710	1 930
1.3	Evangelisches Missionswerk	705	811	915
1.4	Deutscher Katholischer Missionsrat	705	811	915
1.5	Zuwendungen und Spenden an kirchliche Einrichtungen	48	51	78
1.6	Pflege deutscher Friedhöfe oder Einzelgräber im Ausland (soweit nicht Kap. 0502 Tit. 685 11)	43	45	32
	Summe 1.	5 189	5 438	6 070
	Die Zuwendungen aus BA 1.1 bis 1.4 werden als Festbeträge zu den Haushalten der Zuwendungsempfänger gewährt.			
2.	Begegnungen zwischen deutschen und ausländischen Jugendgruppen im In- und Ausland einschließlich Sachspenden (soweit nicht Epl. 17) .	1 034	1 044	1 126
3.	Förderung von Sportbeziehungen einschließlich Sachspenden (soweit nicht Epl. 23)	5 490	5 450	6 122
4.	Gesellschaftspolitische und sonstige Maßnahmen der beruflichen und allgemeinen Weiterbildung			
4.1	Gesellschaftspolitische Maßnahmen der politischen Stiftungen 1) 2) .	21 815	22 800	25 600
4.2	Maßnahmen der beruflichen Aus- und Weiterbildung, soweit nicht im Epl. 23 und im Epl. 60 (Transformprogramm) veranschlagt, und der Erwachsenenbildung 1) 3)	1 728	1 683	1 856
	Summe 4.	30 067	24 483	27 456
5.	Arbeits-, Veranstaltungs- und Verwaltungskostenzuschüsse sowie Auslagenersatz für deutsch-ausländische Kultureinrichtungen			
5.1	Inland			
5.1.1	etwa 50 deutsch-ausländische Kulturvereinigungen und deren Zweigstellen	666	696	843
	Aus dem Ansatz werden auch die anteiligen Kosten des Sekretariats des deutsch-französischen Kulturrats gezahlt.			
5.1.2	7 deutsch-amerikanische Institute (Regensburg, Tübingen, Heidelberg, Nürnberg, Freiburg i.Br., Saarbrücken und Kiel)	647	864	738
5.2	Ausland			
5.2.1	laufende und einmalige Zuschüsse an deutsch-ausländische Gesellschaften und sonstige Einrichtungen mit kultureller Mittlerfunktion	3 714	4 720	4 208
	Summe 5.	5 027	6 280	5 789
	Zusammen	40 283	42 695	46 563

- 1) Aus den Mitteln können auch Sach- und Buchspenden geleistet werden. Ferner ist die Finanzierung von Druckschriften möglich, sofern diese im Zusammenhang mit hier geförderten Maßnahmen stehen.
- 2) Die Konrad-Adenauer-Stiftung, die Friedrich-Ebert-Stiftung, die Friedrich-Naumann-Stiftung, die Hanns-Seidel-Stiftung, die Heinrich-Böll-Stiftung und die Bundesstiftung Rosa Luxemburg fördern durch Bildungsmaßnahmen das wechselseitige Verständnis politischer, wirtschaftlicher, sozialer, umweltpolitischer und soziokultureller Entwicklungen. Die Maßnahmen dienen dem Informations-, Meinungs- und Erfahrungsaustausch sowie der Schulung gesellschaftlicher und politischer Schlüsselgruppen. Aus den Mitteln können im Rahmen zeitlich befristeter Projekte in angemessenem Umfang personelle und sächliche Kosten übernommen werden. Die Ausgaben werden nach Maßgabe von Richtlinien geleistet.
- 3) Die Mittel sind veranschlagt für die berufliche Weiterbildung von Fach- und Führungskräften durch Praktikantenaustausch z.B. mit USA, Japan/Ostasien u.a. Industrieländern durch die Carl-Duisberg-Gesellschaft und für den Internationalen Informations-, Meinungs- und Erfahrungsaustausch gesellschaftlicher Gruppen, z.B. durch den Deutschen Volkshochschulverband, den Internationalen Arbeitskreis Sonnenberg, die Europäische Bewegung Deutschland und den Bundesarbeitskreis Arbeit und Leben.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0504	686 17	42 695	46 563

687 19 Sonstige Maßnahmen
-024

3 036
[1 552]

0504
Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 687 19 (Titelgruppe 01) :

Erläuterungen

1	2001 1 000 DM	2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4
1. Forschungsaufträge und Sachverständigengutachten, die für die kulturpolitische Planung und Entscheidungsvorbereitung von Bedeutung sind.	95	100	0
2. Gemeinsame Vorbereitung der Kulturreferenten und des Personals der Mittlerorganisationen auf die künftigen Aufgaben und Fortbildung	50	53	0
3. Kosten der in den Kulturabkommen der Bundesrepublik Deutschland vorgesehenen Ständigen Kommissionen oder gleichartiger Kulturverhandlungen mit Staaten ohne förmliches Kulturabkommen sowie Kosten für die Tätigkeit der Bevollmächtigten der Bundesrepublik Deutschland für kulturelle Angelegenheiten im Rahmen des Vertrages über die deutsch-französische Zusammenarbeit vom 22. Januar 1963, Kosten, die im Rahmen der Rückführung kriegsbedingt verbrachter Kulturgüter entstehen.....	381	400	172
4. Unterhaltsbeihilfen an dienstunfähige Personen im kulturellen Bereich (Ausland).....	31	43	23
5. Bundeskanzlerinladung hervorragender Persönlichkeiten aus USA	190	200	0
6. Maßnahmen für Theresienstadt.....	166	175	175
7. Kosten im Zusammenhang mit der Arbeit von kulturellen Gremien staatlicher internationaler und supranationaler Organisationen (ausgen. Beiträge und Zuschüsse bei Kap. 0502)			
7.1 Beteiligung an Symposien und Programmen der UNESCO	270	327	274
7.2 Förderung der Grunderziehung in Entwicklungsländern (Projekt des UNESCO-Instituts für Pädagogik, Hamburg, zur Aus- und Fortbildung von Experten der Dritten Welt)	400	380	360
7.3 Projekte der Deutschen UNESCO-Kommission e.V., Bonn.....	670	704	764
7.4 Kulturelle Maßnahmen im Rahmen des Europarats und der EU.....	405	335	775
7.5 Sonstiges.....	188	183	178
Summe 7.....	2 846	1 929	2 351
8. Sonstige Ausgaben (Sonderfälle, für die eine andere Buchungsstelle nicht besteht) einschließlich Sachspenden und Koordinierung im Rahmen der Auslandskulturarbeit.....	190	200	52
9. Einrichtung einer Dauerausstellung zum Genozid an den Sinti und Roma in Auschwitz	0	0	450
Zusammen	3 036	3 100	3 223

Zu 10.

Ausgaben im Rahmen der allgemeinen Auslandskulturarbeit, die nicht unter die Zweckbestimmung anderer Buchungsstellen dieser Titelgruppe fallen.

Aus den Ausgaben dürfen auch Sachspenden und Billigkeitsleistungen gewährt werden.

Billigkeitsleistungen aus Anlaß von Sachschäden, die im Dienst entstanden sind, richten sich nach den Richtlinien des Bundesministeriums der Finanzen.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0504	686 19	3 100	3 223

Tgr.02	Förderung des deutschen Schulwesens im Ausland und der internationalen Zusammenarbeit im Schulbereich (Schulfonds)	(342 763) [(175 252)]	(356 985) [(182 524)]	(368 212) [(188 264)]
--------	--	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

427 23 -024	Sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	11 805 [6 036]	12 668 [6 477]	12 035 [6 153]
----------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Die Mittel sind veranschlagt für die Entsendung von bis zu 81 Fachberatern für Deutsch auf drei Jahre mit der Option der Verlängerung.

Die Fachberater für Deutsch haben außertarifliche befristete Dienstverträge mit dem Bundesverwaltungsamt in entsprechender Anwendung der Richtlinien für die Gewährung von Zuwendungen an die durch die Zentralstelle für das Auslands-

schulwesen vermittelten Lehrkräfte auf der Grundlage ihrer bisherigen Besoldungs- oder Vergütungsgruppe im Bundes- oder Landesdienst, höchstens jedoch entsprechend Bes.-Gr. A 15.

Die Fachberater des Goethe-Instituts haben befristete Arbeitsverträge nach dem BAT entsprechend ihrer bisherigen Bes.-Gruppe bzw. ihrer Tätigkeits- und Aufgabenbeschreibung.

**0504
Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 427 23 (Titelgruppe 02) :

	2001 1 000 DM	2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4
1. BVA-ZfA-.....	6 268	6 725	12 035
2. Goethe-Institut	5 537	5 943	-
Zusammen	11 805	12 668	12 035

427 24 Vergütungen und Löhne für Ortslehrkräfte 995 1 020 -
-024 [509] [522] [-]

Erläuterungen

Auf Grund von Vorgaben des französischen Arbeitsrechts erfolgt die Bezahlung von Ortslehrkräften des deutsch-französischen Gymnasiums Buc nicht mehr aus jährlich zu erneuernden Zuwendungsverträgen, sondern aus Ortskraft-Arbeitsverträgen.

Zur Haushaltsklarheit ist deshalb eine zum Titel 687 22, Ziffer 1, Zuwendungen zu den Betriebskosten der Schulen, getrennte Anweisung im Haushaltsplan notwendig.

429 21 Nicht aufteilbare Personalkosten für Fachberater für Deutsch 1 052 1 105 1 157
-024 [538] [565] [592]

Erläuterungen

Aus den Ausgaben werden neben den Vergütungen anfallende Personalkosten (z.B. Beihilfen, Unterstützungen, Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen, Kosten der Aus- und Rück-

reise, Kosten des Gesundheitsdienstes) für die Fachberater für Deutsch im Ausland bezahlt.

	2001 1 000 DM	2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4
1. BVA-ZfA-.....	558	587	1 157
2. Goethe-Institut	494	518	-
Zusammen	1 052	1 105	1 157

687 21 Aufwendungen für Auslandsdienstlehrkräfte und Programm- 236 851
-024 lehrkräfte [121 100]

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Auslandsdienstlehrkräfte	
1.1 Personalausgaben	185 600
1.2 Kosten der Aus- und Rückreise	10 500
2. Programmlehrkräfte	
2.1 Personalausgaben	37 751
2.2 Kosten der Aus- und Rückreise	3 000
Zusammen	236 851

Zu 1. Auslandsdienstlehrkräfte

Die Höhe der Leistungen bemisst sich nach Richtlinien, die vom Auswärtigen Amt im Einvernehmen mit den Bundesministerien der Finanzen und des Innern aufgestellt sind.

Die Lehrkräfte haben in der Regel einen Dienstvertrag mit einem ausländischen Schulträger. Falls ein solcher Vertrag nicht möglich oder nicht zweckmäßig ist, kann in Ausnahmefällen auch ein außertariflicher Dienstvertrag in entsprechender Anwendung der Richtlinien für die Gewährung von Zuwendungen an die durch das Bundesverwaltungsamt - Zentralstelle für das Auslandsschulwesen - vermittelten Lehrkräfte auf der Grundlage

der bisherigen Besoldungs- oder Vergütungsgruppe im Bundes- oder Landesdienst mit dem Bundesverwaltungsamt geschlossen werden. Vermittelt zum 1.1.2000: 1 094 Auslandsdienstlehrkräfte.

Zu 2. Programmlehrkräfte

Zuwendungen an Bundesprogrammlehrkräfte und an Länderprogrammlehrkräfte (vermittelt zum 1.1.2000: 595 Bundesprogrammlehrkräfte und 176 Länderprogrammlehrkräfte). Die Höhe der Zuwendungen an die Programmlehrkräfte bemisst sich nach zwischen dem Auswärtigen Amt und dem Bundesministerium der Finanzen abgestimmten Richtlinien.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
0504 686 21 254 500 263 019

Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 02 :

687 22 Zuwendungen an Schulen im Ausland und Beiträge zu lau- 75 139
-024 fenden Kosten Europäischer Schulen [38 418]

Erläuterungen

	2001 1 000 DM	2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4
1. Zuwendungen zu den Betriebskosten der Schulen	56 285	50 089	55 421
2. Zuwendungen zur Förderung des Deutschunterrichts an Schulen ("Sprachbeihilfesschulen")	3 124	3 200	3 054
3. Beiträge zu den laufenden Kosten Europäischer Schulen	15 730	16 926	15 317
Zusammen	75 139	70 215	73 792

Zuwendungszweck	Schultyp								
	a) Begegnungs- schulen		b) deutschsprachige Auslandsschulen		c) ausländische Schulen		a), b) und c) zusammen		Ist
	2001	2000	2001	2000	2001	2000	2001	2000	1999
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1.1 Betriebskostenzuschuß	38 348	36 309	12 250	11 900	2 663	1 580	53 261	49 789	54 429
1.2 Sonstige Zuwendungen....	1 511	0	1 008	0	505	300	3 024	300	992
Zusammen	39 859	36 309	13 258	11 900	3 168	1 880	56 285	50 089	55 421

Die Höhe der Zuwendungen zu den Betriebskosten der Schulen richtet sich nach im Einvernehmen zwischen dem Auswärtigen Amt und dem Bundesministerium der Finanzen festgelegten Richtlinien.

Zu Ziff. 1.1 a/b:

- Zuschüsse zu den Personalkosten für Ortslehrkräfte und - bei nachgewiesenem Bedarf - auch andere Schulbetriebskosten sowie förderungswürdige Einzelmaßnahmen der Schulen
 - Förderung deutscher Firmenschulen

Zu Ziff. 1.1 c):

Förderung des deutschen Unterrichtsanteils

Zu 3.:

Aufgrund der von den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft am 12. April 1957 bzw. 13. April 1972 in Luxemburg unterzeichneten Verträge (Satzungen der Europäischen Schulen bzw. Protokoll über die Gründung Europäischer Schulen) hat die Bundesregierung Beiträge zu den laufenden Kosten der Europäischen Schulen in Luxemburg, Brüssel, Mol, Ispra-Varese, Bergen, Karlsruhe und Culham zu leisten. Die von den Mitgliedstaaten unmittelbar zu zahlenden Kostenanteile werden

aufgrund der genannten Verträge jeweils vom Obersten Schularat, dem Lenkungsorgan der Europäischen Schulen, unter Berücksichtigung der Anzahl der aus den einzelnen Ländern zu entsendenden Lehrer festgesetzt. Sie dienen dazu, die innerdeutschen Bezüge für Lehrkräfte und Vergütungen für die Erzieher(innen) an die entsendenden Länder zu erstatten. Die Anzahl der Lehrer bzw. Erzieher(innen) richtet sich nach der Zahl der aus den einzelnen Ländern stammenden Schüler. Weitere Kostenbeiträge zu den Europäischen Schulen (außer Luxemburg) sind in den Beiträgen der Bundesrepublik Deutschland zur Gemeinschaft in Kap. 6006 Tit. 686 06 enthalten.

Die Zentralstelle für das Auslandsschulwesen zahlt die Vergütung für eine Angestellte in der Europäischen Schule in München und erhält diese von der Europäischen Schule München erstattet.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0504	686 22	70 215	73 792

687 26 Zuschuß an das Sekretariat der Ständigen Konferenz der 875
-024 Kultusminister der Länder für den Pädagogischen Austausch- [447]
 dienst - Beratungsstelle für Gruppenreisen ausländischer
 Schüler

Erläuterungen

Zu den Aufgaben der von Bund und Ländern initiierten Beratungsstelle gehören u.a. die Betreuung des Prämienprogramms und der Schüleraustauschprogramme des Auswärtigen Amts.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0504	686 26	919	1 083

687 27 Aus- und Fortbildung, Förderung der internationalen Zusam- 16 046
-024 menarbeit und sonstige Ausgaben im schulischen Bereich [8 204]

**0504
Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 687 27 (Titelgruppe 02) :

Erläuterungen

	2001 1 000 DM	2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4
1. Aus- und Fortbildung ausländischer Deutschlehrer			
1.1.1 Projektmittel der Fachberater für Deutsch (ZfA)	802	1 609	1 898
1.1.2 Projektmittel der Fachberater für Deutsch (Goethe-Institut)	710	0	0
1.2 sonstige Förderungsmaßnahmen	1 511	1 672	1 731
1.3 Fortbildung von Schulverwaltungsleitern	101	102	85
1.4 Aus- und Fortbildung von Lehrkräften an geförderten schulischen Ein- richtungen	3 122	3 252	2 979
Zusammen	6 246	6 635	6 693
2. Förderung der internationalen Zusammenarbeit auf dem Gebiet des allgemeinen Schulwesens			
2.1 Vorschulprogramm im Rahmen der deutsch-französischen Zusam- menarbeit		0	
2.2 Förderung des Schüleraustausches	3 023	3 433	3 468
2.3 Förderung des Fremdsprachenassistentenaustauschs	1 612	1 630	1 750
2.4 Prämien für ausländische Schüler für besondere Leistungen in der deutschen Sprache (Prämienprogramm)	2 720	2 843	2 988
2.5 Internationales Baccalaureat-Office	50	25	27
Zusammen	7 405	7 931	8 347
3. Sonstige Ausgaben im schulischen Bereich			
3.1 Versorgung ehemaliger Auslandslehrer und deren Hinterbliebener und Leistungen an Altlehrer	71	77	69
3.2 Reisekosten an außerhalb der Bundesverwaltung stehende Personen zur Durchführung von Anerkennungs- und Abschlußprüfungen sowie Inspektionen	287	233	239
3.3 Förderung der internationalen Schulbuchforschung	363	372	400
3.4 Kosten für die Entwicklung von Lehrmitteln	141	153	160
3.5 Durchführung der Prüfungen für das Deutsche Sprachdiplom der Kul- tusministerkonferenz und "Zentrale Deutschprüfung"	615	537	588
3.6 Fernkurs für deutsche Schüler im Ausland	141	140	163
3.7 Zeitschrift "Begegnung" - Deutsche Schulen im Ausland	152	149	238
3.8 Sonstige Ausgaben	625	331	229
Zusammen	2 395	1 992	2 086
Insgesamt	16 046	16 558	17 126

Zu 3.1: Die Höhe der Leistungen bemißt sich nach Richtlinien, die vom Auswärtigen Amt im Einvernehmen mit den Bundesministerien der Finanzen und des Innern aufgestellt sind.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0504	686 27	16 558	17 126

Tgr.03	Baumaßnahmen im kulturellen und schulischen Bereich im Ausland (Baufonds)	(55 390) [(28 320)]	(38 491) [(19 680)]	(36 987) [(18 911)]
--------	--	------------------------	------------------------	------------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

519 31 -024	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	7 995 [4 088]	4 300 [2 199]	4 816 [2 462]
----------------	--	------------------	------------------	------------------

539 39 -024	Vermischte Verwaltungsausgaben	- [-]	- [-]	7 [4]
----------------	--------------------------------	----------	----------	----------

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen ausschließlich zur Deckung der Kosten für die Ein-
schaltung freiberuflicher Gutachter im Hinblick auf den Erwerb von Liegen-
schaften im Ausland, wenn nach der Entscheidung der Bundesbauverwaltung
die Gutachten von Dritten erbracht werden und der Liegenschaftserwerb nicht
zustande kommt oder Ausgaben für diesen noch nicht veranschlagt sind.

0504
Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 03 :

711 31 -024	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	11 755 [6 010]	5 349 [2 735]	3 771 [1 928]
----------------	---	-------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 DM
1. Kulturinstitute.....	11 755
2. Schulen	-
3. Sonstige	-
Zusammen.....	11 755

712 31 -024	Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall	-	-	308 [157]
----------------	--	---	---	--------------

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Neubau für Zentralverwaltung des Goethe-Instituts in München 1).....	69 363	67 933		0	0	-	-	-
--	--------	--------	--	---	---	---	---	---

1) Zu Spalte 2: Aus dem Einzelplan 36 flossen 2 745 TDM zu (Schutzraum-Pauschale).

739 31 -024	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	21 886 [11 190]	19 300 [9 868]	20 072 [10 263]
----------------	--	--------------------	-------------------	--------------------

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1. Addis Abeba								
- Neubau Deutsche Schule	6 282	4 395	1 062	825	0	0	-	-
3. Brüssel								
- Sanierung Deutsche Schule.....	9 624	5 200	2 331	0	2 093	0	-	-
4. Istanbul								
- Sanierung Alman Lisesi	12 380	44	150	2 956	5 090	4 140	-	-
5. Moskau								
- Herrichtung Kulturinstitut	3 612	3 412	-	200	0	0	-	-
7. Paris								
- Sanierung Deutsche Schule.....	13 600	9 877	3 600	123	0	0	77	0,56
10. Stockholm								
- Erweiterungsbau Deutsche Schule	6 777	9	150	2 491	1 900	2 227	-	-
11. Tarabya								
- Neubau Zentrum für Ausbildung und gesellschaftliche Veranstaltungen	9 400	0	-	600	0	8 800	-	-
12. Valencia								
- Erweiterungsbau Deutsche Schule	9 879	7 379	2 500				1 161	10,52
13. Washington								
- Neubau Deutsche Schule	19 375	17 216	2 107	52	0	0	250	1,27
16. Thessaloniki								
- Neubau Deutsche Schule	28 954	28 689	-	265	0	0	-	-
17. Peking								
- Neubau Deutsche Schule	18 500	2 517	5 500	1 483	9 000	0	7 500	28,85
18. Thessaloniki								
- Herrichtung Kulturinstitut	4 000	0	1 500	500	1 901	99	-	-
19. Paris								
- Herrichtung Kulturinstitut	2 400	0	400	0	1 902	98	-	-
	144 783	78 738	19 300	9 495	21 886	15 364	8 988	-

821 31 -024	Erwerb von Liegenschaften im Ausland	-	-	-
----------------	--------------------------------------	---	---	---

**0504
Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 03 :

896 31	Zuschüsse zu Baumaßnahmen	13 754	8 750	5 650
-024		[7 032]	[4 474]	[2 889]
	Verpflichtungsermächtigung.....	20 000	TDM	
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2002 bis zu	10 000	TDM	
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	7 000	TDM	
	Haushaltsjahr 2004 bis zu	3 000	TDM	

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Athen - Sanierung Dt. Schule	7 000	0	0	0	1 800	5 200	-	-
2. Santa Cruz de Teneriffe								
- Neubau Deutsche Schule	10 000	10 000	-	-	-	-	6 109	37,92
3. Sao Paulo								
- Neubau Deutsche Schule	16 000	5 990	3 300	10	3 300	3 700	10 172	38,87
4. New York								
- Neubau Sporthalle Deutsche Schule.....	4 100	4 100	-	-	-	-	2 112	34,00
5. Windhuk								
- Erweiterungsbau Deutsche Schule.....	4 290	4 290	-	-	-	-	1 302	23,28
6. Helsinki								
- Erweiterung/Sanierung Deutsche Schule .	4 000	1 400	700	0	1 900	-	1 880	31,97
7. Budapest								
- Neubau Deutsche Schule	25 030	0	3 000	0	4 700	17 330	970	3,73
8. Prag								
- Sanierung Deutsche Schule.....	4 761	0	1 000	1 000	1 004	1 757	1 300	21,45
9. Kleine Baumaßnahmen.....	2 100	-	1 050	0	1 050	-	-	-
	77 281	25 780	8 750	1 010	13 754	27 987	23 845	-

896 33	Zuschuss zum Erweiterungsbau für den Deutschen Akademi-	-	-	-
-024	schen Austauschdienst (DAAD) in Bonn	[-]	[-]	[-]

Tgr.04	Allgemeine Auslandskulturarbeit (Institutionelle Förderung)	(287 553)	(287 216)	(300 593)
		[(147 024)]	[(146 851)]	[(153 691)]

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze und der Verpflichtungsermächtigung der einzelnen Zu-

wendungsempfänger verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Wirtschaftspläne siehe Anlage zum Kapitel 0504.

687 40	Goethe-Institut e.V. München - Betrieb	223 573
-024		[[114 311]]

Verpflichtungsermächtigung.....	4 000	TDM
in künftigen Haushaltsjahren.		

Erläuterungen

Das Goethe-Institut zur Pflege der deutschen Sprache im Ausland und zur Förderung der internationalen kulturellen Zusammenarbeit e.V., München, unterhält im Inland 15 Sprachinstitute (Unterrichtsstätten), die jährlich von etwa 23 000 Ausländern besucht werden. Verwaltung und Betrieb der inländischen Unterrichtsstätten werden vom Goethe-Institut aus eigenen Mitteln (Einnahmen aus Kursgebühren) finanziert. Im Ausland unterhält

das Goethe-Institut 119 Kulturinstitute, die aus Einnahmen von Kursgebühren und aus Zuwendungen des Bundes finanziert werden.

Vom Bund bezuschusste Aufgaben des Goethe-Instituts: Spracharbeit, Kulturprogramm, Bildungshilfe und Nachkontaktpflege.

Der Finanzierungsanteil des Bundes beträgt 100 vH.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr			
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0504	686 40	222 573	236 233

0504
Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 04 :

687 47 Sonstige institutionell geförderte Zuwendungsempfänger - Be- 58 199
-024 trieb [29 757]

Erläuterungen

1	Fin.-Anteil in vH	2001 1 000 DM	2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4	5
1. Institutionelle Förderung				
1.1	Deutscher Akademischer Austauschdienst e.V., Bonn	97,79	37 185	37 185
1.2	Alexander von Humboldt-Stiftung, Bonn	86,61	8 354	8 354
1.3	Institut für Auslandsbeziehungen e.V., Stuttgart.....	76,58	6 366	6 466
1.4	Deutsche UNESCO-Kommission e.V., Bonn	100,00	1 765	1 765
1.5	Deutsch-Französisches Institut e.V., Ludwigsburg	56,63	1 089	1 089
1.6	Deutscher Musikrat e.V., Bonn.....	100,00	767	767
1.7	Asociacion Cultural Humboldt, Caracas.....	100,00	520	520
1.8	Institute of Contemporary History and Wiener Library Limited, London	100,00	219	219
1.9	Deutsche Auslandsgesellschaft e.V., Lübeck	94,78	238	238
1.10	Deutsche Afrika Stiftung e.V., Bonn.....	67,10	204	204
1.12	Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusmini- ster der Länder, Bonn.....	90,00	100	101
1.14	Deutscher Famulantenaustausch e.V., Bonn.....	100,00	120	120
1.15	UNESCO-Institut für Pädagogik	96,96	1 272	1 575
Zusammen			58 199	58 603
				58 002

Zu 1.9:

Der Zuschuss darf 70 v.H. der Verwaltungskosten nicht übersteigen.

Zu 1.12:

Es handelt sich um die anteilige Erstattung von Personalausgaben für eine Stelle der Verg.-Gr. IV a.

Zu 1.15:

Ab 2000 Umsetzung aus Kap. 0502 Tit. 685 42.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0504	686 47	58 603	58 002

893 40 Goethe-Institut e.V. München - Investitionen 4 340
-024 [2 219] 4 560 [2 331] 4 800
[2 454]

Erläuterungen

Der Finanzierungsanteil des Bundes beträgt 100 v.H.

893 47 Sonstige institutionell geförderte Zuwendungsempfänger - In- 1 441
-024 vestitionen [737] 1 480 [757] 1 558
[797]

Erläuterungen

1	Fin.-Anteil in vH	2001 1 000 DM	2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4	5
1. Institutionelle Förderung				
1.1	Deutscher Akademischer Austauschdienst e.V., Bonn	100,00	1 108	1 143
1.2	Alexander von Humboldt-Stiftung, Bonn	100,00	333	337
Zusammen			1 441	1 480
				1 558

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

686 12 Beziehungen zwischen deutschen und ausländischen Wis- 77 520
-024 senschaftlern, Studenten und Hochschulen einschließlich Ge- [39 635] 82 334
rätespenden an ausländische wissenschaftliche Institutionen [42 097]

**0504
Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
686 15 -024	Programmarbeit		77 375 [39 561]	76 386 [39 056]
686 16 -024	Förderung der deutschen Sprache im Ausland sowie kultur- und bildungspolitische Förderung deutscher Minderheiten in MOE und GUS		54 475 [27 853]	54 386 [27 807]
686 17 -024	Internationale Aktivitäten gesellschaftlicher Gruppen und deutsch-ausländischer Kultureinrichtungen im Inland und Ausland, soweit nicht vom Goethe-Institut betreut		42 695 [21 830]	46 563 [23 807]
686 19 -024	Sonstige Maßnahmen		3 100 [1 585]	3 223 [1 648]
686 21 -024	Aufwendungen für Auslandsdienstlehrkräfte und Programm- lehrkräfte		254 500 [130 124]	263 019 [134 479]
686 22 -024	Zuwendungen an Schulen im Ausland und Beiträge zu lau- fenden Kosten Europäischer Schulen		70 215 [35 900]	73 792 [37 729]
686 26 -024	Zuschuß an das Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder für den Pädagogischen Austausch- dienst - Beratungsstelle für Gruppenreisen ausländischer Schüler -		919 [470]	1 083 [554]
686 27 -024	Aus- und Fortbildung, Förderung der internationalen Zusam- menarbeit und sonstige Ausgaben im schulischen Bereich		16 558 [8 466]	17 126 [8 756]
686 40 -024	Goethe-Institut e.V. München - Betrieb		222 573 [113 800]	236 233 [120 784]
686 47 -024	Sonstige institutionell geförderte Zuwendungsempfänger - Be- trieb		58 603 [29 963]	58 002 [29 656]
820 31 -024	Erwerb von Liegenschaften im Ausland		792 [405]	2 363 [1 208]

Abschluss des Kapitels 0504	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	14 000	14 000
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	14 000	14 000
Ausgaben		
Personalausgaben	13 852	14 793
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	7 995	4 300
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	1 025 416	1 045 115
Ausgaben für Investitionen	53 176	40 231
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	1 100 439	1 104 439

Anlage zu Kap. 0504 - Wirtschaftspläne

Titel 1	aus Nr. ... Erläuterung 2	Zuwendungsempfänger 3
687 40		Goethe-Institut e.V., München
687 47	1.1	Deutscher Akademischer Austauschdienst e.V., Bonn
	1.2	Alexander von Humboldt-Stiftung, Bonn
	1.3	Institut für Auslandsbeziehungen e.V., Stuttgart

**Anlage zu Kap. 0504
Wirtschaftspläne**

Zu Titel 687 40

Goethe-Institut e.V., München

Wirtschaftsplan		Soll 2001 1 000 DM	Soll 2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1		2	3	4
1.	Ausgaben			
1.1	Institutionelle Förderung			
1.1.1	Inland			
1.1.1.1	Personalausgaben.....	28 069	26 524	28 957
1.1.1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben.....	8 104	8 011	8 184
1.1.1.3	Ausgaben für Investitionen.....	910	900	817
	Zusammen.....	37 083	35 435	37 958
1.1.2	Ausland			
1.1.2.1	Personalausgaben.....	196 260	195 891	210 719
1.1.2.2	Sächliche Verwaltungsausgaben.....	46 220	43 465	51 691
1.1.2.3	Ausgaben für Investitionen.....	3 430	3 660	3 979
	Zusammen.....	245 910	243 016	266 389
1.1.3	Summe 1.1.1 und 1.1.2.....	282 993	278 451	304 347
1.2	Projektförderung			
1.2.1	Inland			
	Kap. 1, Tit. 687 11 bis 687 26 des Wirtschaftsplans.....	19 872	20 783	19 252
1.2.2	Ausland			
	Kap. 2, Tit. 687 11 bis 687 90 des Wirtschaftsplans.....	46 108	46 426	48 459
1.2.3	Summen 1.2.1 und 1.2.2.....	65 980	67 209	67 711
1.3	Summen 1.1.3 und 1.2.3.....	348 973	345 660	372 058
	abrechnungsbedingte Korrektur.....		-	1 170
				373 288
2.	Finanzierung der Ausgaben			
2.1	Institutionelle Förderung			
2.1.1	Inland			
2.1.1.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen.....	573	701	1 041
2.1.1.2	Zuwendungen des Bundes - Betrieb (Kap. 0504 Tit. 686 40).....	35 600	33 834	34 440
2.1.1.3	Zuwendungen des Bundes - Investitionen (Kap. 0504 Tit. 893 40).....	910	900	900
	Zusammen.....	37 083	35 435	36 381
2.1.2	Ausland			
2.1.2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen.....	54 507	50 617	66 055
2.1.2.2	Zuwendungen des Bundes - Betrieb (Kap. 0504 Tit. 686 40).....	187 973	188 739	201 793
2.1.2.3	Zuwendungen des Bundes - Investitionen (Kap. 0504 Tit. 893 40).....	3 430	3 660	3 900
	Zusammen.....	245 910	243 016	271 798
2.1.3	Summen 2.1.1 und 2.1.2.....	282 993	278 451	308 129
	davon Bundeszuwendungen			
	Tit. 686 40: 229 323 TDM			
	Tit. 893 40: 4 600 TDM			
2.2	Projektförderung			
2.2.1	Inland			
2.2.1.1	Bund			
	- Kap. 0504 Titel 686 15.....	1 583	1 650	1 102
	686 16.....	17 815	18 615	18 710
	686 27 Fachberater für Deutsch.....	0	0	176
	429 21 Fachberater für Deutsch.....	494	518	0
2.2.1.2	Sonstige (einschl. Eigenmittel).....	0	0	1 653
	Zusammen.....	19 872	20 783	21 641
2.2.2	Ausland			
2.2.2.1	Bund			
	- Kap. 0504 Titel 686 15.....	17 253	17 622	19 700
	686 16.....	21 012	20 285	19 736
	686 27.....	1 786	2 056	1 114
	davon für Fachberater für Deutsch.....	(880)	(956)	(14)
	686 47.....	520	520	520
	427 23 Fachberater für Deutsch.....	5 537	5 943	0
	- Epl. 23.....	0	0	800
	- Epl. 31.....	0	0	29
	- Kap. 0640 Titel 684 22.....	0	0	439

**Anlage zu Kap. 0504
Wirtschaftspläne**

Wirtschaftsplan		Soll 2001 1 000 DM	Soll 2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1		2	3	4
2.2.2.2	Sonstige (einschl. Eigenmittel)	0	0	1 120
	Zusammen	45 108	46 426	43 458
2.2.3	Summe 2.2.1 und 2.2.2	65 980	67 209	65 099
2.3	Summen 2.1.3 und 2.2.3	348 973	345 660	373 228

Zu Titel 687 47

1.1 Deutscher Akademischer Austauschdienst e.V., Bonn

Wirtschaftsplan		Soll 2001 1 000 DM	Soll 2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1		2	3	4
1.	Ausgaben			
1.1	Institutionelle Förderung			
1.1.1	Inland			
1.1.1.1	Personalausgaben	24 050	24 249	24 987
1.1.1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	6 008	6 128	6 299
1.1.1.3	Ausgaben für Investitionen	3 354	3 079	2 405
	Zusammen	33 412	33 456	33 691
1.1.2	Ausland			
1.1.2.1	Personalausgaben	7 555	7 471	7 479
1.1.2.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	3 101	3 075	2 948
1.1.2.3	Ausgaben für Investitionen	84	104	159
	Zusammen	10 740	10 650	10 586
1.1.3	Summen 1.1.1 und 1.1.2	44 152	44 106	44 277
1.2	Projektförderung			
1.2.1	Inland			
1.2.1.1	Teilhaushalt I des Wirtschaftsplanes	364 846	355 140	358 516
1.2.1.2	Teilhaushalt II des Wirtschaftsplanes	19 906	18 935	19 386
	Zusammen	384 752	374 075	377 902
1.2.2	Ausland			
1.2.2.1	Teilhaushalt I des Wirtschaftsplanes	87	87	87
	Zusammen	87	87	87
1.2.3	Summen 1.2.1 und 1.2.2	384 839	374 162	377 989
	abrechnungsbedingte Korrektur			
1.3	Summen 1.1.3 und 1.2.3	428 991	418 268	422 266
2.	Finanzierung der Ausgaben			
2.1	Institutionelle Förderung			
2.1.1	Inland			
2.1.1.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	4 140	4 179	3 703
2.1.1.2	Zuwendungen von Ländern	791	781	775
2.1.1.3	Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber -ohne Bund-	48	48	46
2.1.1.4	Zuwendungen des Bundes - Betrieb (Kap. 0504 Tit. 687 47)	27 345	27 345	28 064
2.1.1.5	Zuwendungen des Bundes - Investitionen (Kap. 0504 Tit. 893 47)	1 024	1 039	1 036
2.1.1.6	Zuwendungen Bundesanstalt f. Geowissenschaften und Rohstoffe	5	5	5
2.1.1.7	Kreditanstalt für Wiederaufbau	59	59	63
	abrechnungsbedingte Korrektur			
	Zusammen	33 412	33 456	33 691
2.1.2	Ausland			
2.1.2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentl. Stellen	816	706	884
2.1.2.2	Zuwendungen des Bundes - Betrieb (Kap. 0504 Tit. 687 47)	9 840	9 840	9 561
2.1.2.3	Zuwendungen des Bundes - Investitionen (Kap. 0504 Tit. 893 47)	84	104	167
	abrechnungsbedingte Korrektur			
	Zusammen	10 740	10 650	10 586

**Anlage zu Kap. 0504
Wirtschaftspläne**

Wirtschaftsplan		Soll	Soll	Ist
		2001	2000	1999
1		1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM
		2	3	4
2.1.3	Summen 2.1.1 und 2.1.2.....	44 152	44 106	44 277
	davon Bundeszuwendungen			
	Tit. 686 47	37 185	37 185	37 625
	Tit. 893 47	1 108	1 143	1 203
	abrechnungsbedingte Korrektur			- 27
2.2	Projektförderung			
2.2.1	Inland			
2.2.1.1	Bund			
	- Kap. 0502 Titel 686 35.....	400	400	400
	- Kap. 0504 Titel 681 11.....	99 287	99 287	104 030
	686 12.....	68 800	70 095	75 359
	686 15.....	125	140	265
	686 16.....	1 775	1 943	1 953
	- Kap. 6004 Titel 547 04.....	6 000	3 700	-
	Zwischensumme (Titel AA):.....	176 387	175 565	182 007
	abrechnungsbedingte Korrektur			- 153
	- Kap. 3002 Titel 681 01.....	60	60	45
	686 01.....	4 046	4 061	3 922
	- Kap. 3004 Titel 681 02.....	180	180	178
	681 03.....	84 200	58 450	58 310
	681 04.....	12 000	12 280	10 451
	685 02.....	0	28 050	28 080
	- Kap. 3006 Titel 683 01.....	2 475	3 116	1 868
	- Kap. 3007 Titel 685 02.....	791	922	289
	Zwischensumme (Titel BMBF):	105 773	109 119	103 143
	- Kap. 2302 Titel 685 01.....	37 500	35 605	37 496
	686 12.....	130	460	890
	Zwischensumme (Titel BMZ):.....	37 630	36 065	38 386
	- Kap. 0901 Titel 681 02.....	2 000	2 000	1 721
	- Kap. 0902 Titel 685 01.....	50	50	53
	- KfW	1 124	1 124	1 234
2.2.1.2	Länder (Senat v. Berlin und Stiftung Dt. Klassenlotterie Berlin).....	267	277	296
2.2.1.3	Sonstige (einschl. Eigenmittel).....	61 521	53 575	51 163
	Zusammen.....	384 752	377 775	377 902
2.2.2	Ausland			
2.2.2.1	Länder (KMK)	87	87	87
2.2.3	Summen 2.2.1 und 2.2.2.....	384 839	377 862	377 989
2.3.	Summen 2.1.3 und 2.2.3.....	428 991	421 968	422 266

1.2 Alexander von Humboldt-Stiftung, Bonn

Wirtschaftsplan		Soll	Soll	Ist
		2001	2000	1999
1		1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM
		2	3	4
1.	Ausgaben			
1.1	Institutionelle Förderung			
1.1.1	Personalausgaben	6 551	6 757	6 656
1.1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	2 684	2 523	3 232
1.1.3	Zuweisungen für Investitionen	9 833	6 302	14 145
1.1.4	Besondere Finanzierungsausgaben	302	159	271
	Zusammen	19 370	15 741	24 304
1.2	Projektförderung (Programmhaushalt).....			
1.2.1	Personalausgaben	1 409	1 378	1 416
1.2.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	631	1 286	1 068
1.2.3	Projektausgaben i.e.S.	72 853	76 586	90 524
	Zusammen	74 893	79 250	93 008
1.3	Summen 1.1 und 1.2	94 263	94 991	117 312

Anlage zu Kap. 0504
Wirtschaftspläne

Wirtschaftsplan		Soll 2001 1 000 DM	Soll 2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1		2	3	4
2. Finanzierung der Ausgaben				
2.1 Institutionelle Förderung				
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen		10 683	7 050	15 103
2.1.2 Zuwendungen des Bundes				
- Kap. 0504 Titel 686 47		8 354	8 354	8 503
893 47		333	337	698
Zusammen		19 370	15 741	24 304
2.2 Projektförderung				
2.2.1 Bund				
- Kap. 0504 Titel 681 11 (AA).....		40 200	40 200	41 390
686 12		550	550	680
- Kap. 6004 Titel 547 04		800	800	-
- Kap. 2302 Titel 685 01 (BMZ)		4 000	4 500	5 300
- Kap. 3002 Titel 685 26 (BMBF)		900	800	870
- Kap. 3004 Titel 681 03		26 500	20 950	21 960
685 02		0	5 000	3 984
- Kap. 3006 Titel 683 01		0	0	1
2.2.2 Zuwendungen von Ländern		0	5 252	16 170
2.2.3 Sonstige (einschl. Eigenmittel).....		1 943	1 198	2 653
Zusammen		74 893	79 250	93 008
2.3. Summen 2.1 und 2.2		94 263	94 991	117 312

1.3 Institut für Auslandsbeziehungen e.V., Stuttgart

Wirtschaftsplan		Soll 2001 1 000 DM	Soll 2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1		2	3	4
1. Ausgaben				
1.1 Institutionelle Förderung				
1.1.1 Personalausgaben		6 649	6 646	6 716
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben		2 246	2 154	2 133
1.1.3 Ausgaben für Investitionen		0	0	34
1.1.4 Ausgaben für EDV		233	228	279
1.1.5 Sonstige		24	23	
Zusammen		9 152	9 028	9 287
1.2 Projektförderung			16 089	
1.3 Summen 1.1 und 1.2			21 287	
2. Finanzierung der Ausgaben				
2.1 Institutionelle Förderung				
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen		703	615	1 025
2.1.2 Zuwendungen von Ländern (Baden-Württemberg)		1 483	1 347	1 347
2.1.3 Zuwendungen von Gemeinden		600	600	600
2.1.4 Zuwendungen des Bundes				
- Kap. 0504 Titel 687 47		6 366	6 466	6 315
- Kap. 1710 Titel 681 11		0	0	0
- Kap. 3023 Titel 681 02		0	0	0
abrechnungsbedingte Korrektur		0	0	0
Zusammen		9 152	9 028	9 287
2.2 Projektförderung				
2.2.1 - Kap. 0403 Titel 542 11		1 270	730	908
- Kap. 0501 Titel 525 01		0	0	12
- Kap. 0504 Titel 687 15		6 672	6 609	7 051
687 16		3 629	3 818	3 314
687 17		0	0	0
2.2.2 Länder		10	10	10
2.2.3 Gemeinden		0	0	17
2.2.4 Eures-Beratung		0	2	3
2.2.5 Sonstige (einschl. Eigenmittel).....		1 593	1 578	2 397
Zusammen		13 174	12 747	13 711

**Anlage zu Kap. 0504
Wirtschaftspläne**

Wirtschaftsplan		Soll	Soll	Ist
		2001	2000	1999
		1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM
1		2	3	4
2.3	Summen 2.1 und 2.2	22 326	21 775	22998
2.2	Projektförderung			
2.2.1	Bund			
	- Kap. 0403 Titel 542 11		730	
	- Kap. 0501 Titel 525 01		0	
	- Kap. 0504 Titel 687 15		6 594	
	687 16		3 345	
	687 17		0	
2.2.2	Länder		10	
2.2.3	Eures-Beratung		2	
2.2.4	Sonstige (einschl. Eigenmittel).....		1 578	
	Zusammen		12 259	
2.3	Summen 2.1 und 2.2		21 287	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Deutsches Archäologisches Institut

Vorbemerkung

Das Deutsche Archäologische Institut in Berlin, das aus dem 1829 in Rom gegründeten Institut für Archäologische Korrespondenz hervorgegangen ist, hat seit 1832 seinen Sitz in Berlin. Seine Aufgabe ist, Forschungen auf dem Gebiet der Archäologie und ihrer Nachbarwissenschaften, vorzugsweise in den Ländern der antiken Kultur, durchzuführen, zu fördern und zu veröffentlichen. Zum Arbeitsgebiet des Instituts gehören: Klassische Archäologie, Ägyptologie, Vorder- und Zentralasiatische Altertumskunde, Vor- und Frühgeschichte, Alte Geschichte mit Epigraphik und Numismatik, Klassische Philologie in Verbindung mit Archäologie, Antike Bauforschung, Christliche, Byzantinische und Islamische Archäologie, Allgemeine und Vergleichende Archäologie. Das Institut unterhält wissenschaftliche Bibliotheken, die Wissenschaftlern aller Nationen unentgeltlich offenstehen. Es ist bemüht um die Aufrechterhaltung der Einheit der deutschen Archäologischen Wissenschaft im Zusammenhang mit der gesamten Altertumswissenschaft, die Pflege der Beziehungen zur internationalen Wissenschaft und die Förderung des Gelehrtennachwuchses. Vom Institut werden Stipendien gemäß seiner Satzung nach besonderen Richtlinien vergeben.

Das Institut ist gegliedert in die Zentrale in Berlin, die Orient-Abteilung in Berlin (Außenstellen Bagdad, Damaskus und Sanaa), die Eurasien-Abteilung in Berlin (Außenstelle Teheran), die Römisch-Germanische Kommission in Frankfurt, die Kommission für Alte Geschichte und Epigraphik in München, die Kommission für Allgemeine und Vergleichende Archäologie in Bonn, die Abteilungen in Rom, Athen, Kairo, Istanbul und Madrid.

Darüber hinaus führen wissenschaftliche Fachkräfte des Deutschen Archäologischen Instituts Forschungsaufgaben durch, die zur Zeit von der Deutschen Forschungsgemeinschaft oder von Stiftungen finanziert werden.

Die Zahlstellen der Abteilungen des Deutschen Archäologischen Instituts können in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. Dezember für Rechnung des nächsten Haushalts Einzahlungen annehmen und Auszahlungen bis zur Höhe eines Vierteljahresbetrages der Ansätze des laufenden Haushalts leisten.

Die Abrechnungen über Einzahlungen und Auszahlungen der Zahlstellen der Abteilungen des Deutschen Archäologischen Instituts, soweit sie Haushaltseinnahmen und -ausgaben betreffen, sind in der Bundeshaushaltsrechnung für den Zeitraum vom 1. Oktober bis 30. September nachzuweisen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -165	Gebühren, sonstige Entgelte	60 [31]	60 [31]	93 [48]
-----------------------	-----------------------------	------------	------------	------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen aus der Abgabe von Fotomaterial des Fotoarchivs dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln:
Titelgrp. 02.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Einnahmen aus der Abgabe von Fotomaterial des Fotoarchivs	57
2. Einnahmen aus Leistungen der archäologischen Naturwissenschaften	3
Zusammen	60

119 01 -165	Einnahmen aus Veröffentlichungen	200 [102]	200 [102]	195 [100]
-----------------------	----------------------------------	--------------	--------------	--------------

**0511
Deutsches Archäologisches Institut**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 119 01

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.

Erläuterungen

Hierunter fallen auch Rückzahlungen von Druckkosten und Druckkostenzuschüssen.

119 99 -165	Vermischte Einnahmen	130 [66]	130 [66]	27 [14]
-----------------------	----------------------	-------------	-------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Kursgewinne.....	5
2. Kursverluste	- 15
3. Sonstige vermischte Einnahmen	140
Zusammen.....	130

Kursunterschiede (Gewinne oder Verluste) können bei den Beständen der Zahlstellen der Auslandsabteilungen durch Änderung der Währungskurse innerhalb des Abrechnungszeitraums

entstehen. Um diese Kursgewinne und Kursverluste nicht getrennt in Einnahme und Ausgabe zu buchen, ist nur der Unterschiedsbetrag als Einnahme zu buchen.

124 01 -165	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	60 [31]	60 [31]	95 [49]
-----------------------	---	------------	------------	------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 5 - Satz 1 - BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß an

Stipendiaten und Teilnehmer an wissenschaftlichen Unternehmungen Unterkunft, sonstige Nutzungen und Sachbezüge unentgeltlich gewährt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen.....	34
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	
2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.....	26
Zusammen.....	60

132 01 -165	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	5 [3]	5 [3]	3 [2]
-----------------------	---	----------	----------	----------

Erläuterungen

Erlös aus der Veräußerung von 3 auszusondernden Kraftfahrzeugen (vgl. Tit. 811 01).

Übrige Einnahmen

282 01 -165	Einnahmen aus zweckgebundenen Spenden	- [-]	- [-]	210 [107]
-----------------------	---------------------------------------	----------	----------	--------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 547 11.

282 02 -165	Einnahmen aus Stiftungen	- [-]	- [-]	- [-]
-----------------------	--------------------------	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 681 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Ausgaben

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|--|
| <p>1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2001.
Tit. 544 11 und 547 11 sind einbezogen.
Es gelten die weiteren Sonderregelungen:</p> | <p>1.1 Die Ausgaben der vorgenannten Titel sind übertragbar.
1.2 Die Ausgaben der vorgenannten sowie der in § 5 HG 2001 genannten Titel sind nach Maßgabe der Abs. 2 und 3 des Gesetzes gegenseitig bzw. einseitig deckungsfähig.</p> |
|--|--|

Personalausgaben

F 422 01	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	8 664	8 664	8 714
-165		[4 430]	[4 430]	[4 455]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	8 664
2. Aufwandsentschädigungen	-
Zusammen	8 664

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	55	55	64
-165		[28]	[28]	[33]

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01	Vergütungen der Angestellten	11 631	11 631	10 859
-165		[5 947]	[5 947]	[5 552]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten	11 631
2. Aufwandsentschädigungen	-
Zusammen	11 631

F 426 01	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	3 016	3 016	3 298
-165		[1 542]	[1 542]	[1 686]

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 01	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	100	191	128
-165		[51]	[98]	[65]

F 427 02	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind	306	376	280
-165		[156]	[192]	[143]

F 427 04	Vergütungen und Löhne für Ortskräfte	267	267	271
-165		[137]	[137]	[139]

**0511
Deutsches Archäologisches Institut**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 427 04

Erläuterungen

Vergütungen und Löhne für 10 Ortskräfte (dienstliches Hauspersonal) bei den Abteilungen und Stationen im Ausland (Hausdiener, Gartenarbeiter, Reinigungskräfte, Heizer, Wächter u.ä.).

F 453 01	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	450	450	188
-165		[230]	[230]	[96]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld.....	65
2. Umzugskostenvergütungen.....	385
Zusammen.....	450

F 453 02	Zuschüsse zu den Fahrkosten bei Heimaturlaubsreisen	60	100	53
-165		[31]	[51]	[27]

Erläuterungen

Zuschüsse zu den Fahrkosten bei Heimaturlaubsreisen für die Bediensteten der Abteilungen Rom, Athen, Madrid, Istanbul, Kairo, Orient-Abteilung (Bagdad, Damaskus, Sanaa) und Eurasien-Abteilung (Teheran).

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 496	1 266	1 162
-165		[765]	[647]	[594]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf.....	270
2. Kommunikation.....	240
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	100
4. Bücher und Zeitschriften.....	886
Zusammen.....	1 496

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0511	513 01	265	204
0511	515 01	125	99

F 514 01	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	104	104	119
-165		[53]	[53]	[61]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Haltung von Fahrzeugen.....	89
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	5
3. Verbrauchsmittel.....	5
4. Sonstiges.....	5
Zusammen.....	104

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 514 01

Bezeichnung	Soll 2001	Soll 2000
Pkw	7	7
Arbeitsmaschinen.....	7	7
Lkw/Pick-up	6	5
Geländefahrzeuge.....	6	10
Kleinbusse/Transporter	15	14
Anhänger.....	2	2
Krafträder	1	1
Zusammen	44	46

F 517 01	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	825	825	739
-165		[422]	[422]	[378]

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 23 302 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 9 283 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	425
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	110
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	260
4. Sonstiges.....	30
Zusammen.....	825

Zu Nr. 4.:

Davon 20 TDM Zuschuss zu den Kosten der Bewachung und Sicherung von Wohnungen entsandter Bediensteter an Dienstorten mit kriegerischer, terroristischer oder außergewöhnlicher krimineller Gefährdung. Die Leistung der Ausgaben erfolgt nach besonderen Richtlinien des Auswärtigen Amts.

F 518 01	Mieten und Pachten	707	707	642
-165		[361]	[361]	[328]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	641
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	66
Zusammen.....	707

F 519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	700	800	746
-165		[358]	[409]	[381]

F 526 02	Sachverständige	10	10	16
-165		[5]	[5]	[8]

Erläuterungen

Sachverständige müssen bei den Auslandsabteilungen und Außenstellen - insbesondere wegen der Grabungslizenzen sowie der komplizierten Sozial- und Steuergesetzgebung - in Anspruch genommen werden.

F 526 03	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	33	33	32
-165		[17]	[17]	[16]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Zentralkommission des Deutschen Archäologischen Instituts.....	16
2. Engerer Ausschuß	3

**0511
Deutsches Archäologisches Institut**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 526 03

Bezeichnung	1 000 DM
3. Fachausschüsse (Kairo, Istanbul, Madrid, Orient, Eurasien).	3
4. Römisch-Germanische Kommission	5
5. Kommission für Alte Geschichte und Epigraphik	4
6. Kommission für Allgemeine Vergleichende Archäologie einschließlich Forschungsausschüsse für Asien, Afrika und Amerika	2
Zusammen.....	33

F 527 01 -165	Dienstreisen	450 [230]	550 [281]	468 [239]
F 539 99 -165	Vermischte Verwaltungsausgaben	24 [12]	24 [12]	20 [10]
545 01 -165	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	85 [43]	85 [43]	70 [36]

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

681 01 -165	Stipendien	625 [320]	725 [371]	625 [320]
-----------------------	------------	--------------	--------------	--------------

Verpflichtungsermächtigung..... 400 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2002 .
Haushaltsvermerk
Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 02.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Reise, Auslands- und Forschungsstipendien nach besonderen Richtlinien	490
2. Pflege wissenschaftlicher Beziehungen mit dem Ausland	135
Zusammen.....	625

685 01 -165	Mitgliedsbeiträge zu privatrechtlichen Vereinen	10 [5]	10 [5]	9 [5]
-----------------------	---	-----------	-----------	----------

Erläuterungen

Mitgliedsbeiträge der Zentrale, Kommissionen und Abteilungen an 116 Vereine im In- und Ausland. Die Mitgliedschaft in diesen Vereinen dient der wissenschaftlichen Zusammenarbeit und ist mit dem Bezug verbilligter Publikationen verbunden.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -165	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	- [-]	- [-]	- [-]
739 01 -165	Baumaßnahmen des Hochbaues im Ausland von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall	730 [373]	730 [373]	737 [377]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 739 01

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Athen								
- Sanierung des Dienstgebäudes.....	2 914	2 194	330	2	330	58	-	-
2. Rom								
- Sanierung der Dienstgebäude.....	2 883	2 049	400	-	400	34	-	-
Zusammen.....	5 797	4 243	730	2	730	92	-	-

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen 99 55 36
 -165 [51] [28] [18]

Haushaltsvermerk

Einnahmen aus der Erstattung der Umsatzsteuer fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Ersatzbeschaffung	
1.1 1 Kleinbus/Transporter	40
1.2 1 Geländewagen	59
Zusammen.....	99

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei
 Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
 0511 816 01 44 -

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- 140 75 72
 -165 [72] [38] [37]

Erläuterungen

Erst- und Ersatzbeschaffungen.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei
 Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
 0511 813 01 - -
 0511 817 01 65 51
 0511 818 01 - -

Titelgruppen

Tgr.01 Wissenschaftliche Unternehmungen und Veröffentlichungen (10 356) (11 476) (10 871)
 sowie Beihilfen hierfür [(5 295)] [(5 868)] [(5 558)]

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|---|
| <p>1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01.</p> <p>2. Nach § 52 Satz 1 BHO und § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen an Angehörige und Mitglieder des Instituts, an Institute und öffentliche Dienststellen zu wissenschaftlichen Austausch- und zu Werbezwecken sowie in Einzelfällen auch an andere Stellen und Persönlichkeiten, die ein sachliches Interesse nachweisen, gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.</p> | <p>3. Nach § 52 Satz 1 BHO und § 63 Abs. 5 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, daß Teilnehmern an wissenschaftlichen Unternehmungen und Veranstaltungen des DAI, Angehörigen und Mitgliedern des Instituts, aus Mitteln des Bundes geförderten deutschen und ausländischen Stipendiaten sowie sonstigen Wissenschaftlern, deren Aufenthalt im Interesse des Instituts liegt, soweit dienstliche Gründe dies rechtfertigen, unentgeltlich amtliche Unterkunft unter gleichzeitigem Wegfall der nach dem BRKG zustehenden Übernachtungsgelder gewährt wird.</p> |
|--|---|

0511

Deutsches Archäologisches Institut

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 01 :

Erläuterungen

Die Verteilung der Ausgaben auf die Zentrale, die Kommissionen und Abteilungen des Deutschen Archäologischen Instituts sowie auf die verschiedenen Vorhaben ist in einem Bewirtschaftungsplan festgelegt.

F 425 11 -165	Vergütungen der Angestellten	1 534 [784]	1 534 [784]	1 521 [778]
-------------------------	------------------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Es handelt sich um nur vorübergehend nach BAT auf Zeitvertrag beschäftigte Angestellte für wissenschaftliche Unternehmungen.

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

F 427 11 -165	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	1 117 [571]	1 117 [571]	742 [379]
-------------------------	--	----------------	----------------	--------------

Erläuterungen

1. Vergütungen für Hilfskräfte für wissenschaftliche Unternehmungen
2. Vergütungen für Aushilfskräfte für Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen:

- Verg.-Gr. II a 4
- Verg.-Gr. V b 4
- Verg.-Gr. V c 4
- Verg.-Gr. VI b 4

F 427 14 -165	Vergütungen und Löhne für Ortskräfte	300 [153]	300 [153]	603 [308]
-------------------------	--------------------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Löhne für Grabungsarbeiter und -wächter. Die in den Grabungsländern beschäftigten nichtdeutschen Ortskräfte werden entsprechend ihren Leistungen unter Berücksichtigung der ortsüblichen Entlohnung bezahlt.

F 429 11 -165	Nicht aufteilbare Personalausgaben	1 200 [614]	1 200 [614]	1 194 [610]
-------------------------	------------------------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Vergütungen für nicht unter den Geltungsbereich des BAT fallende Zeitdienstverträge mit wissenschaftlichen Hilfskräften, deren Beschäftigung überwiegend ihrer weiteren Ausbildung dient.

F 544 11 -165	Forschung, Untersuchungen und ähnliches	325 [166]	325 [166]	507 [259]
-------------------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Es handelt sich um Mitarbeiter im Werkvertrag sowie um Vortragshonorare für nicht dem Deutschen Archäologischen Institut angehörende Wissenschaftler.

F 547 11 -165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	5 880 [3 006]	7 000 [3 579]	6 304 [3 223]
-------------------------	---	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 01.

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen insbesondere der Durchführung von Ausgrabungen, Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen (Grabungsgeräte, Verbrauchsmaterial, Verpflegungskosten, Reisekosten und Reisebeihilfen für freie wissenschaftliche

Mitarbeiter), wissenschaftlichen Vorarbeiten (Bücher und Fotos als Druckvorlagen) und Druckkosten; Ankauf von wissenschaftlichen Publikationen für Tauschzwecke.

F 821 11 -165	Grunderwerb und Ablösung von Rechten für die Durchführung von archäologischen Arbeiten	-	-	[-]
-------------------------	--	---	---	-----

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 821 11 (Titelgruppe 01) :

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0511	820 11	-	-

Tgr.02	Fotoarchiv	(158) [(81)]	(175) [(89)]	(192) [(98)]
--------	------------	-----------------	-----------------	-----------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.

Erläuterungen

Die Verteilung der Ausgaben auf die Zentrale, die Kommissionen und Abteilungen des Deutschen Archäologischen Instituts sowie auf die verschiedenen Vorhaben ist in einem Bewirtschaftungsplan festgelegt.

F 427 21 -165	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	- [-]	17 [9]	3 [2]
------------------	--	----------	-----------	----------

547 21 -165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	158 [81]	158 [81]	189 [97]
----------------	---	-------------	-------------	-------------

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(570) [(291)]	(783) [(400)]	(533) [(273)]
--------	--------------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 10 TDM.

F 511 55 -165	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	353 [180]	28 [14]	23 [12]
------------------	--	--------------	------------	------------

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0511	513 55	133	62
0511	515 55	405	293

F 525 55 -165	Aus- und Fortbildung	15 [8]	15 [8]	9 [5]
------------------	----------------------	-----------	-----------	----------

F 532 55 -165	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	15 [8]	15 [8]	51 [26]
------------------	--	-----------	-----------	------------

F 812 55 -165	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	187 [96]	187 [96]	95 [49]
------------------	--	-------------	-------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
Erstbeschaffung	
1. Hardware	157
2. Software.....	30
Zusammen.....	187

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 513 01 -179	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	265 [135]	204 [104]
------------------	--	--------------	--------------

F 513 55 -179	Datenfernübertragung	133 [68]	62 [32]
------------------	----------------------	-------------	------------

**0511
Deutsches Archäologisches Institut**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
F 515 01 -179	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		125 [64]	99 [51]
F 515 55 -179	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Softwa- re, Wartung		405 [207]	293 [150]
F 813 01 -179	Erwerb von wissenschaftlichen Bibliotheken und Nachlässen im Inland		- [-]	- [-]
F 816 01 -179	Erwerb von Fahrzeugen im Ausland		44 [22]	- [-]
F 817 01 -179	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- ständen im Ausland für Verwaltungszwecke		65 [33]	51 [26]
F 818 01 -179	Erwerb von wissenschaftlichen Bibliotheken und Nachlässen im Ausland		- [-]	- [-]
F 820 11 -179	Grunderwerb und Ablösung von Rechten für die Durchführung von archäologischen Arbeiten		- [-]	- [-]

Abschluss des Kapitels 0511	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	455	455
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	455	455
Ausgaben		
Personalausgaben	28 700	28 918
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	11 180	12 873
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	635	735
Ausgaben für Investitionen	1 156	1 156
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	41 671	43 682
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0511		
Aus Hauptgruppe 4.....	28 700	28 918
Aus Hauptgruppe 5.....	10 937	12 630
Aus Hauptgruppe 8.....	426	426
Insgesamt.....	40 063	41 974

Abschluss des Einzelplans 05	2001 1000 DM	2000 1000 DM	Veränderung gegenüber 2000 1000 DM
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	-	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	238 275	233 300	4 975
Übrige Einnahmen.....	1 500	1 500	-
Gesamteinnahmen	239 775	234 800	4 975
Ausgaben			
Personalausgaben.....	1 199 892	1 190 882	9 010
Sächliche Verwaltungsausgaben	269 104	260 312	8 792
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-	-
Schuldendienst.....	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	2 090 193	1 876 016	214 177
Ausgaben für Investitionen.....	200 419	194 760	5 659
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-53 271	-53 271	-
Gesamtausgaben	3 706 337	3 468 699	237 638

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 05	2001 1000 DM	2000 1000 DM	Veränderung gegenüber 2000 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4	1 186 040	1 176 089	9 951
Aus Hauptgruppe 5	232 355	225 177	7 178
Aus Hauptgruppe 7	38 630	48 250	-9 620
Aus Hauptgruppe 8	56 888	76 249	-19 361
Effizienzrendite	-53 271	-53 271	-
Insgesamt	1 460 642	1 472 494	-11 852

Übersicht 1

Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Einzelplan 05

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2001 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1999 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2001 b) VE 2000 c) VE 2001 1000 DM	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 DM
			2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM	2004 1000 DM	Folge- jahre 1000 DM	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
05 01								
712 04 - Umbau Liegen- schaftsbereich Bonn	50 000	a) - b) 73 000 c) -	- 55 000 -	- 18 000 -	- -	- -	- -	- -
Tgr.03								
812 31 - Technische Ein- richtungen für das Chiffrier- und Fernmeldewesen	15 835	a) - b) 6 000 c) 7 500	- 3 000 -	- 3 000 -	- 3 750 -	- -	- -	- -
Tgr.55								
518 55 - Miete für Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- te, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenstände, Maschi- nen, Software	5 393	a) - b) 8 000 c) -	- 4 000 -	- 4 000 -	- -	- -	- -	- -
532 55 - Ausgaben für Auf- träge und Dienstleistungen	2 821	a) - b) 2 000 c) -	- 1 000 -	- 1 000 -	- -	- -	- -	- -
812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen, Soft- ware	10 457	a) - b) 6 000 c) 6 000	- 3 000 -	- 3 000 -	- 3 000 -	- -	- -	- -
05 02								
686 47 - Kosten für einen deutschen Beitrag zur Be- seitigung ehemals sowjeti- scher Massenvernichtungs- waffen (Abrüstungszusam- menarbeit)	-	a) 2 000 b) 13 000 c) -	2 000 6 000 -	2 000 4 000 -	- 3 000 -	- -	- -	- -
686 88 - Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehe- maligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Ost- europas	-	a) 500 b) - c) -	500 - -	500 -	- -	- -	- -	- -
687 47 - Kosten für einen deutschen Beitrag zur Be- seitigung ehemals sowjeti- scher Massenvernichtungs- waffen (Abrüstungszusam- menarbeit)	15 000	a) - b) - c) 13 000	- - -	- -	- 6 000 -	- 4 000 -	- 3 000 -	- -
05 03								
518 01 - Mieten und Pach- ten	50 450	a) 7 796 b) 30 000 c) 30 000	7 796 - -	2 175 -	607 -	218 -	218 -	4 578 30 000 30 000
811 01 - Erwerb von Fahr- zeugen	5 000	a) - b) 2 000 c) 2 000	- 2 000 -	- 2 000 -	- 2 000 -	- -	- -	- -
812 01 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen	10 000	a) - b) 3 000 c) 3 000	- 3 000 -	- 3 000 -	- 3 000 -	- -	- -	- -
Tgr.01								
711 11 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	11 630	a) - b) 7 500 c) 7 500	- 7 500 -	- 7 500 -	- 7 500 -	- -	- -	- -
739 11 - Baumaßnahmen	27 000	a) - b) 20 000 c) 20 000	- 20 000 -	- 10 000 -	- 5 000 10 000	- 5 000 5 000	- 5 000 -	- -
820 11 - Erwerb von Lie- genschaften im Ausland	-	a) - b) 7 500 c) -	- 7 500 -	- 5 000 -	- 2 500 -	- -	- -	- -
821 11 - Erwerb von Lie- genschaften im Ausland	13 670	a) - b) - c) 2 000	- - -	- -	- 2 000 -	- -	- -	- -

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben 2001 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1999 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2001 b) VE 2000 c) VE 2001 1000 DM	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 DM
			2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM	2004 1000 DM	Folge- jahre 1000 DM	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
05 04								
Tgr.01								
681 11 - Stipendien, Aus- tauschmaßnahmen und Bei- hilfen für Nachwuchswissen- schaftler, Studenten und Hochschulpraktikanten aus dem Ausland sowie Betreu- ung und Nachbetreuung	166 582	a) 31 500 b) 100 000 c) 100 000	31 500 65 000	- 35 000 65 000	- - 35 000	- - -	- - -	- - -
686 12 - Beziehungen zwis- chen deutschen und aus- ländischen Wissenschaftlern, Studenten und Hochschulen einschließlich Gerätespen- den an ausländische wis- senschaftliche Institutionen	-	a) 9 000 b) 25 000 c) -	9 000 15 000	- 10 000 -	- - -	- - -	- - -	- - -
686 15 - Programmarbeit	-	a) - b) 20 000 c) -	- 14 000	- 3 000	- 3 000	- -	- -	- -
686 16 - Förderung der deutschen Sprache im Aus- land sowie kultur- und bil- dungspolitische Förderung deutscher Minderheiten in MOE und GUS	-	a) 2 700 b) 7 000 c) -	2 700 5 000	- 2 000	- -	- -	- -	- -
687 12 - Beziehungen zwis- chen deutschen und aus- ländischen Wissenschaftlern, Studenten und Hochschulen einschließlich Gerätespen- den an ausländische wis- senschaftliche Institutionen	76 033	a) - b) - c) 25 000	- -	- 15 000	- 10 000	- -	- -	- -
687 15 - Programmarbeit	74 968	a) - b) - c) 20 000	- -	- 14 000	- 3 000	- 3 000	- -	- -
687 16 - Förderung der deutschen Sprache im Aus- land sowie kultur- und bil- dungspolitische Förderung deutscher Minderheiten in MOE und GUS	53 831	a) - b) - c) 6 300	- -	- 4 950	- 1 350	- -	- -	- -
687 17 - Internationale Akti- vitäten gesellschaftlicher Gruppen und deutsch-aus- ländischer Kultureinrichtun- gen im Inland und Ausland, soweit nicht vom Goethe-In- stitut betreut	40 283	a) - b) - c) 2 300	- -	- 1 900	- 400	- -	- -	- -
Tgr.03								
711 31 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	11 755	a) - b) 2 000 c) -	- 2 000	- -	- -	- -	- -	- -
739 31 - Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	21 886	a) - b) 20 000 c) -	- 10 000	- 6 000	- 4 000	- -	- -	- -
896 31 - Zuschüsse zu Baumaßnahmen	13 754	a) - b) - c) 20 000	- -	- 10 000	- 7 000	- 3 000	- -	- -
Tgr.04								
686 40 - Goethe-Institut e.V. München - Betrieb	-	a) 32 656 b) 15 000 c) -	2 293 11 000	1 962 -	575 -	452 -	27 374 -	- 4 000
687 40 - Goethe-Institut e.V. München - Betrieb	223 573	a) - b) - c) 4 000	- -	- -	- -	- -	- -	- 4 000
05 11								
681 01 - Stipendien	625	a) - b) 409 c) 400	- 409	- 400	- -	- -	- -	- -
Summe des Einzelplans		a) 86 152 b) 367 409 c) 269 000	50 168 221 909	2 569 96 500 148 500	793 15 000 72 500	670 -	31 952 -	- 34 000 34 000

**Übersicht 2
Ausgaben des Bundes auf dem
Gebiet der Auswärtigen Kulturpolitik**

Übersicht 2

Ausgaben des Bundes auf dem Gebiet der Auswärtigen Kulturpolitik

Einzelplan Kapitel Titel	Ressort Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM	Soll 2000 1 000 DM
1	2	3	4
04	1. Geschäftsbereich des Bundeskanzlers und des Bundeskanzleramts		
0403	Presse- und Informationsamt der Bundesregierung		
aus 685 06	Institutionelle Förderung von Inter Nationes e.V. - 70 v.H. der Ansätze -	11 049	11 431
aus 542 11	Öffentlichkeitsarbeit "Ausland" (Nrn. 3 und 4 d. Erl.) - 20 v.H. der Ansätze -	8 801	9 456
0403	Insgesamt.....	19 850	20 887
0405	Beauftragter der Bundesregierung für Angelegenheiten der Kultur und der Medien beim Bundeskanzler		
aus 685 21	Kulturelle Einrichtungen und Aufgaben im Inland - Internationale Veranstaltungen im Inland (Nr. 2.4 d.Erl.).....	1 812	1 852
Tgr. 05	Kulturelle Förderung im Ausland (Villa Massimo)	(4 650)	(6 245)
519 51	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen.....	100	-
686 51	Förderung deutscher Künstler im Ausland	2 350	1 745
712 51	Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	2 200	4 500
aus Tgr. 07	Förderung kultureller Maßnahmen im Rahmen des § 96 BVFG und kulturelles Eigenleben fremder Volksgruppen.....	(5 961)	(7 082)
aus 684 71	Förderung der Erhaltung und Auswertung deutscher Kultur der historischen Siedlungsgebiete in Ostmittel-, Ost- und Südosteuropa - 10 v.H. des Projektmittelan-satzes -	461	839
aus 686 71	Förderung kultureller Begegnungen	1 000	1 000
aus 686 72	Hilfen zur Sicherung und Erhaltung deutschen Kulturguts.....	2 200	2 943
aus 652 81	Förderung des Hauses der Kulturen der Welt in Berlin	2 300	2 300
aus Tgr. 09	Auslandsrundfunk (Hörfunk und Fernsehen).....	(563 506)	(580 406)
685 91	Zuschuß an die Rundfunkanstalt "Deutsche Welle".....	544 506	561 406
893 91	Zuschuß für Investitionen der Rundfunkanstalt "Deutsche Welle".....	19 000	19 000
0405	Insgesamt.....	575 929	595 585
Epl. 04	Insgesamt.....	595 779	616 472
05	2. Auswärtiges Amt		
0502	Allgemeine Bewilligungen		
685 11	Kosten der Erhaltung deutscher Kriegsgräber im Ausland - 50 v.H. des Ansatzes - ..	3 650	3 650
aus 687 34	Beiträge an Organisationen und Einrichtungen im internationalen Bereich - Deutsch-Britische Stiftung für das Studium der Industriegesellschaft.....	776	695
	- Zivilhaushalt NATO - 15 v.H. des Ansatzes -	6 015	6 450
	- UNESCO	64 500	59 800
	- Internationale Studienzentrale für die Erhaltung von Kulturgut.....	557	524
	- UNESCO-Fonds für das Erbe der Welt.....	684	598
	- Europarat - 15 v.H. des Ansatzes -	7 217	7 080
	- Europäisches Jugendwerk	600	745
	- Sekretariat der Deutsch-Französischen Hochschule.....	650	515
aus 687 35	Sonstige Leistungen an Organisationen und Einrichtungen im internationalen Be-reich - Linderung der Flüchtlingsnot im Nahen Osten - 25 v.H. des Ansatzes -	1 512	1 713
	- Erziehungs- und Ausbildungsprogramm der VN für das südliche Afrika	-	170
	- Europa-Kolleg in Brügge	71	71
0502	Insgesamt.....	86 232	82 011

Übersicht 2
Ausgaben des Bundes auf dem
Gebiet der Auswärtigen Kulturpolitik

Einzelplan Kapitel Titel	Ressort Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM	Soll 2000 1 000 DM
1	2	3	4
0504	Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland		
Tgr. 01	Allgemeine Auslandskulturarbeit (Projektförderung).....	(414 733)	(421 747)
681 11	Stipendien, Austauschmaßnahmen und Beihilfen für Nachwuchswissenschaftler, Studenten und Hochschulpraktikanten aus dem Ausland sowie Betreuung und Nachbetreuung.....	166 582	166 582
687 12	Beziehungen zwischen deutschen und ausländischen Wissenschaftlern, Studenten und Hochschulen einschließlich Gerätespenden.....	76 033	77 520
687 15	Programmarbeit.....	74 968	77 375
687 16	Förderung der deutschen Sprache im Ausland sowie kultur- und bildungspolitische Förderung deutscher Minderheiten im MOE und GUS.....	53 831	54 475
687 17	Internationale Aktivitäten gesellschaftlicher Gruppen und deutsch-ausländischer Kultureinrichtungen im Inland und Ausland.....	40 283	42 695
687 19	Sonstige Maßnahmen.....	3 036	3 100
Tgr. 02	Förderung des deutschen Schulwesens im Ausland und der internationalen Zu- sammenarbeit im Schulbereich (Schulfonds).....	(342 763)	(356 985)
427 23	Vergütungen der Fachberater für Deutsch im Ausland.....	11 805	12 668
427 24	Vergütungen und Löhne für Ortslehrkräfte.....	995	1 020
429 21	Nicht aufteilbare Personalausgaben für Fachberater für Deutsch.....	1 052	1 105
687 21	Aufwendungen für Auslandsdienstlehrkräfte und Programmlehrkräfte.....	236 851	254 500
687 22	Zuwendungen an Schulen im Ausland und Beiträge zu laufenden Kosten Europä- ischer Schulen.....	75 139	70 215
687 26	Zuschuß für den Pädagogischen Austauschdienst - Beratungsstelle für Gruppen- reisen ausländischer Schüler -.....	875	919
687 27	Aus- und Fortbildung, Förderung der internationalen Zusammenarbeit und sonstige Ausgaben im schulischen Bereich.....	16 046	16 558
Tgr. 03	Baumaßnahmen im kulturellen und schulischen Bereich im Ausland (Baufonds).....	(55 390)	(38 491)
519 31	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen.....	7 995	4 300
711 31	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten.....	11 755	5 349
712 31	Neubau der Zentralverwaltung des Goethe-Instituts in München.....		-
739 31	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten.....	21 886	19 300
821 31	Erwerb von Liegenschaften im Ausland.....	-	792
896 31	Zuschüsse zu Baumaßnahmen.....	13 754	8 750
Tgr. 04	Allgemeine Auslandskulturarbeit (Institutionelle Förderung).....	(287 553)	(287 216)
686 40	Goethe-Institut e.V. München - Betrieb.....	223 573	222 573
686 47	Sonstige institutionell geförderte Zuwendungsempfänger - Betrieb.....	58 199	58 603
896 40	Goethe-Institut e.V. München - Investitionen.....	4 340	4 560
896 47	Sonstige institutionell geförderte Zuwendungsempfänger - Investitionen.....	1 441	1 480
0504	Insgesamt.....	1 100 439	1 104 439
0511	Deutsches Archäologisches Institut.....	41 671	43 682
Epl. 05	Insgesamt.....	1 228 342	1 230 132
06	3. Bundesministerium des Innern		
0640	Bewilligungen für Vertriebene, Flüchtlinge, Kriegsgeschädigte, Aus- und Übersiedler		
aus Tgr. 02	Unterstützung für deutsche Minderheiten in Ostmittel-, Ost- und Südosteuropa ein- schließlich nichteuropäischer Nachfolgestaaten der UdSSR.....	(6 400)	(7 400)
aus 684 22	Allgemeine Hilfen - 10 v.H. des Ansatzes -.....	4 000	4 000
aus 896 22	Schaffung von Lebensgrundlagen für die deutschen Minderheiten - 10 v.H. des Ansatzes -.....	2 400	3 400
Epl. 06	Insgesamt.....	6 400	7 400
17	4. Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend		
1702	Allgemeine Bewilligungen		
aus 684 11	Internationale Jugendarbeit, internationaler Berufstätigen-Austausch (Nrn. 15 und 16 d. Erl.).....	35 170	33 170
685 18	Deutsch-Polnisches Jugendwerk.....	8 000	8 000
685 19	Deutsch-Französisches Jugendwerk.....	20 000	20 000
Epl. 17	Insgesamt.....	63 170	61 170

**Übersicht 2
Ausgaben des Bundes auf dem
Gebiet der Auswärtigen Kulturpolitik**

Einzelplan Kapitel Titel 1	Ressort Zweckbestimmung 2	Soll 2001 1 000 DM 3	Soll 2000 1 000 DM 4
23	5. Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung		
2302	Allgemeine Bewilligungen		
aus 685 01	Berufliche Aus- und Fortbildung von Angehörigen der Entwicklungsländer - 25 v.H. des Ansatzes -	36 625	38 000
aus 685 40 und 893 40	Deutsche Welle - Zentrum für Hörfunk- und Fernsehfortbildung -	5 629	5 629
Epl. 23	Insgesamt.....	42 254	43 629
30	6. Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie		
3002	Allgemeine Forschungsförderung und Bildungsplanung		
Tgr. 36	Vermächtnis "Villa Vigoni" in Menaggio am Comer See (Italien).....	(3 023)	(4 314)
671 61	Erstattung der Aufwendungen an den Verein "Villa Vigoni".....	1 472	1 156
739 61	Um- und Ausbaumaßnahmen in der "Villa Vigoni".....	1 101	2 708
817 61	Ausstattung der "Villa Vigoni".....	450	450
686 01	Förderung der Zusammenarbeit mit anderen Staaten einschl. der EU in den Bereichen Bildung und Forschung.....	42 100	42 755
3003	Berufliche Bildung und Maßnahmen der Weiterbildung		
681 01	Austausch mit anderen Staaten im Bereich der beruflichen Bildung sowie Stipendien	15 000	14 000
3004	Hochschulen, Wissenschaft und Ausbildungsförderung		
681 03	Förderung des Studenten- und Wissenschaftler austausches sowie der internationalen Kooperation von Wissenschaftlern	118 000	88 000
686 01	Leistungen für europäische Wissenschaftseinrichtungen.....	12 490	10 839
3007	Forschungs, und Wissenschaftseinrichtungen.....		
aus Tgr. 11	Bibliotheca Hertziana in Rom	4 023	3 872
aus Tgr. 15	Institutionell geförderte Einrichtungen im Bereich Bildung und Forschung der Geisteswissenschaften und des Bildungswesens.....	(27 760)	(30 655)
	- Deutsch-Amerikanisches Akademisches Konzil	-	4 841
	- Deutsche Morgenländische Gesellschaft e.V. (für das Orient-Institut in Beirut	2 930	2 667
	- Deutsches Historisches Institut London.....	4 930	4 929
	- Deutsches Historisches Institut Warschau.....	4 000	3 859
	- Deutsches Historisches Institut in Washington D.C./USA.....	6 100	5 839
	- Deutsches Institut für Japanstudien in Tokio.....	9 800	8 520
3011	Deutsches Historisches Institut in Rom.....	6 754	7 578
3012	Deutsches Historisches Institut in Paris.....	5 119	5 193
3013	Kunsthistorisches Institut in Florenz	7 476	7 135
Epl. 30	Insgesamt.....	241 745	214 341
Ausgaben	Insgesamt.....	2 177 690	2 173 144

Übersicht 3

Grundsätze für die Berechnung der Aufwandsentschädigung der entsandten Bediensteten der diplomatischen und konsularischen Vertretungen im Ausland

1. Die Bediensteten bei den Vertretungen des Bundes im Ausland erhalten monatlich eine nach den Erfordernissen des einzelnen Dienstpostens abgestufte Aufwandsentschädigung.
Auf die Aufwandsentschädigung besteht kein Rechtsanspruch.

Die Höhe der Aufwandsentschädigung für die Leiter der Auslandsvertretungen bestimmt sich nach einer besonderen Aufstellung, der der Haushaltsausschuß des Deutschen Bundestages zugestimmt hat.

Werden im Laufe des Haushaltsjahres Vertretungen im Ausland neu errichtet oder umgewandelt, können mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen und des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages neue Aufwandsentschädigungen festgesetzt werden.

Die Aufwandsentschädigung wird während der Dauer der Zugehörigkeit zu einer Auslandsvertretung gewährt, § 53 BBesG gilt entsprechend. 1)

Die Aufwandsentschädigung wird um 1/60 des Jahresbetrages pauschal für Abwesenheiten aus dienstlichen Gründen und Zeiten anderweitiger Nichtwahrnehmung der Dienstgeschäfte gekürzt.

- 1) Tritt ein Missionschef unmittelbar nach Übergabe seines Beglaubigungsschreibens bzw. nach seinem Dienstantritt einen Urlaub an, ohne am neuen Dienstort bereits Wohnsitz genommen zu haben, wird die Aufwandsentschädigung erst vom Tage der tatsächlichen Aufnahme der Dienstgeschäfte an gezahlt.

	v.H. der Aufwandsentschädigung des Leiters der diplomatischen oder sonstigen nichtkonsularischen Vertretung	Aufwandsentschädigung des Leiters der konsularischen Vertretung
1	2	3

2. Die Aufwandsentschädigung beträgt:

2.1 Für		
Beamte in Bes.-Gr. B 6	14	-
Beamte in Bes.-Gr. B 3 1).....	12	-
Beamte in Bes.-Gr. A 16, A 15, außertarifl. Angestellte und Angestellte der Verg.-Gr. I und Ia	10	20
Beamte in Bes.-Gr. A 14, A 13 und Angestellte der Verg.-Gr. I b, II a und II b	6	12
Beamte in Bes.-Gr. A 12, A 11 und Angestellte der Verg.-Gr. III und IV a.....	4	8
Beamte in Bes.-Gr. A 10, A 9 und Angestellte der Verg.-Gr. IV b und V b	3	5
Beamte in Bes.-Gr. A 8 bis A 6 und Angestellte der Verg.-Gr. V c bis VII	2	3
Beamte in Bes.-Gr. A 5 bis A 1, Angestellte der Verg.-Gr. VIII bis X und Lohnempfänger.....	1	2

oder

3. Vom Tage der Bestellung an für eine der nachstehenden Funktionen:

3.1 ständige Vertreter des Leiters einer Auslandsvertretung:		
Beamte in Bes.-Gr. B 6 und vergleichbare außertarifliche Angestellte	45	-
Beamte in Bes.-Gr. B 3 und vergleichbare außertarifliche Angestellte	40	55
Beamte in Bes.-Gr. A 16 bis A 9 g und Angestellte der Verg.-Gr. I bis VI b	35	45
3.2 Leiter des Wirtschaftsdienstes 1):		
Beamte in Bes.-Gr. B 3, A 16, A 15, außertarifl. Angestellte und Ang. der Verg.-Gr. I, Ia.....	13	27
Beamte in Bes.-Gr. A 14 und Angestellte der Verg.-Gr. I b	10	27
Beamte in Bes.-Gr. A 13 h und Angestellte der Verg.-Gr. II a, II b.....	9	22
3.3 Kanzler als Leiter der Verwaltung:		
Beamte in Bes.-Gr. A 13 g.....	8	16
Beamte in Bes.-Gr. A 12, A 11	6	12
Beamte zur Wahrnehmung der Kanzlergeschäfte: in Bes.-Gr. A 10, A 9 g.....	5	10
3.5 Erste Sachbearbeiter in Konsular-, Wirtschafts- und Kulturangelegenheiten, wenn neben dem Leiter der Vertretung kein entsprechender Fachreferent vorhanden ist 2) sowie Beamte bei Honorarkonsularbeamten zur Wahrnehmung konsularischer Aufgaben 2)3):		
Beamte in Bes.-Gr. A 13 g und Angestellte der Verg.-Gr. II a und II b.....	7	14
Beamte in Bes.-Gr. A 12 bis A 9 g und Angestellte der Verg.-Gr. III bis V b	5	9
3.6 Leiter von Außenstellen und Dienststellen mit konsularischen Aufgaben:		
Beamte in Bes.-Gr. A 14 bis A 9 g	10	15

- 1) Leiter des Wirtschaftsdienstes bei der Botschaft Washington und der GATT/WTO-Einheit der Ständigen Vertretung Genf 25 v.H.
 2) Dies gilt auch für Beamte des mittleren Dienstes, die die Laufbahnprüfung für den gehobenen Dienst abgelegt, die Einführungszeit für diesen Dienst jedoch noch nicht beendet haben
 3) Bemessungsgrundlage ist die Aufwandsentschädigung des Leiters der übergeordneten berufsdiplomatischen bzw. berufskonsularischen Auslandsvertretung

Übersicht 3 Grundsätze für die Berechnung der Aufwandsentschädigung der entsandten Bediensteten der diplomatischen und konsularischen Vertretungen

Für die dem Leiter der Vertretung bei der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung in Paris nachgeordneten Bediensteten sind die obigen Hundertsätze unter Zugrundelegung der Bemessungsgrundlage der Aufwandsentschädigung für die dem Botschafter bei der Französischen Republik in Paris nachgeordneten Bediensteten anzuwenden; der Hundertsatz für den ständigen Vertreter des Leiters der Vertretung bei der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung in Paris beträgt jedoch 22 v.H.

Der zum Leiter der deutschen Gruppe bei einer Schutzmachtvertretung für deutsche Interessen bestellte Beamte oder Angestellte erhält den Hundertsatz der Aufwandsentschädigung gemäß Ziff. 3.1; die übrigen Bediensteten die Hundertsätze gemäß Ziff. 2.1 bzw. 3.2 ff.

Beamte und Angestellte als Leiter einer funktionell selbständigen Delegation der Bundesrepublik Deutschland, für die im Haushaltsplan besondere Planstellen und Stellen ausgewiesen sind, erhalten eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 75 v.H. der Aufwandsentschädigung des Leiters der Auslandsvertretung, der die Delegation organisatorisch zugeordnet ist, die übrigen Bediensteten die Hundertsätze gemäß Ziffer 2.1.

4. Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Anwärter) erhalten 75 v.H. der Aufwandsentschädigung eines Beamten im Eingangsamt ihrer Laufbahn.
5. Ist der Leiter einer Auslandsvertretung aus dienstlichem Anlaß länger als 14 Tage vom Amtsbezirk abwesend oder aus anderen Gründen länger als 14 Tage an der Ausübung seiner Dienstgeschäfte verhindert, wird dem ihn vertretenden Beamten oder Angestellten eine besondere Aufwandsentschädigung (Vertreterzulage) gewährt. Sie beträgt

bei diplomatischen oder sonstigen nichtkonsularischen Vertretungen	15 v.H.
bei Generalkonsulaten und Konsulaten	10 v.H.

der dem Vertreter für die Dauer der Vertretung insgesamt gezahlten Dienstbezüge (ohne Kinderzuschlag und Mietzuschuß) und Aufwandsentschädigung.

Eine besondere Aufwandsentschädigung in Höhe der Vertreterzulage nach Absatz 1 erhält auch der Beamte oder Angestellte, der während eines Zeitraumes von mehr als 14 Tagen die Geschäfte des Leiters einer Auslandsvertretung wegen dessen Abberufung, Abordnung oder Tod auftragsweise wahrnimmt. Vom Beginn des dritten Monats an wird die Vertreterzulage in diesem Fall

bei diplomatischen oder sonstigen nichtkonsularischen Vertretungen	auf 25 v.H.
bei Generalkonsulaten und Konsulaten	auf 15 v.H.
erhöht. Die Vertreterzulage und Aufwandsentschädigung zusammen dürfen hierbei	75 v.H.

der Aufwandsentschädigung des Leiters der Auslandsvertretung nicht übersteigen.

Ist die nach Absatz 2 Satz 1 gewährte Vertreterzulage höher, so wird diese weiter gewährt. Wurde bereits länger als zwei Monate Vertreterzulage nach Abs. 1 gewährt, so wird die erhöhte Vertreterzulage frühestens vom Zeitpunkt der Abberufung, der Abordnung oder des Todes des Vertretenen an gezahlt. Eine besondere Aufwandsentschädigung bis zur Höhe der Vertreterzulage nach Absatz 2 kann auch dem Leiter der deutschen Gruppe bei einer Schutzmachtvertretung von der Übernahme der Dienstgeschäfte an gezahlt werden, wenn der Umfang seiner amtlichen Repräsentation dies rechtfertigt.

6. Zur Dienstleistung bei einer Auslandsvertretung abgeordnete Bedienstete, Beamte zur Anstellung sowie Aufstiegsbeamte während der Ableistung der Vorbereitungszeit zur Übernahme in die nächsthöhere Laufbahn erhalten die Aufwandsentschädigung mit den für den Ort der Dienstleistung maßgebenden Sätzen. Ein zur Vertretung eines Missionschefs abgeordneter Beamter oder Angestellter erhält die Aufwandsentschädigung gemäß Abschn. 3.1 und, sofern die Voraussetzungen vorliegen, gemäß Abschn. 5. § 53 BBesG gilt entsprechend.
7. Die an das Auswärtige Amt abgeordneten und einer Auslandsvertretung zur Dienstleistung zugeteilten Bediensteten anderer Ressorts erhalten die Aufwandsentschädigung mit den für den Ort der Dienstleistung maßgebenden Sätzen. Diese Regelung gilt nicht für Bedienstete anderer Ressorts, die einer Auslandsvertretung zwecks Ableistung einer Probezeit, zur Teilnahme an Lehrgängen oder aus ähnlichen Gründen zugeteilt werden, es sei denn, sie werden ausdrücklich im Zuteilungserlaß beauftragt, einen bestimmten, im Ordnungsplan einer Auslandsvertretung vorgesehenen Dienstposten ihrer Laufbahn vertretungsweise oder aushilfsweise wahrzunehmen. Sie erhalten dann 85 v.H. der Aufwandsentschädigung eines Beamten im Eingangsamt ihrer Laufbahn.
8. Die Aufwandsentschädigung beträgt für Beamte, mit Ausnahme der Beamten im Vorbereitungsdienst, für Angestellte sowie für Lohnempfänger mindestens 180,- DM.
9. Die Aufwandsentschädigung wird bei verheirateten Bediensteten für den am Auslandsdienstort bei gemeinsamer Wohnung überwiegend anwesenden Ehegatten um 20 v.H., mindestens um 180,- DM, erhöht. Die Aufwandsentschädigung wird auf volle DM-Beträge aufgerundet.
10. Das Auswärtige Amt ist ermächtigt, die im Einzelfall auszahlende Aufwandsentschädigung im Hinblick auf ihre Zweckbindung bis zur Höhe der sich nach den Abschnitten 1. bis 9. errechnenden Beträge den jeweiligen besonderen Umständen und dienstlichen Erfordernissen anzupassen.

Personalhaushalt Einzelplan 05

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Gesamtübersicht.....	80
	Haushaltsvermerk.....	81
05 01	Auswärtiges Amt.....	82
05 03	Vertretungen des Bundes im Ausland	88
05 11	Deutsches Archäologisches Institut	94
	Übersichten:	
	1. Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen.....	96
	2. Stellenübersichten der Zuwendungsempfänger	98

**05
Auswärtiges Amt**

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamte Tit. 422 .1/422 .8		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Sp. 3 bis 8)	
		2001	2000	2001	2000	2001	2000	2001	2000
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Planstellen und Stellen									
05 01	Auswärtiges Amt	1 391,5	1 362	549	537,5	129	129	2 069,5	2 028,5
05 03	Vertretungen des Bundes im Ausland	2 674	2 691	1 333	1 333	644	644	4 651	4 668
05 11	Deutsches Archäologisches Institut	91	91	106	106	51	51	248	248
	Zusammen.....	4 156,5	4 144	1 988	1 976,5	824	824	6 968,5	6 944,5
Leerstellen									
05 01	Auswärtiges Amt	220	216	36	36	-	-	256	252
05 03	Vertretungen des Bundes im Ausland	-	-	-	2	-	-	-	2
05 11	Deutsches Archäologisches Institut	4	4	-	-	-	-	4	4
	Zusammen.....	224	220	36	38	-	-	260	258

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					
			2001	2002	2003	2004	2005 ff	Sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9
kw-Vermerke								
05 01	Auswärtiges Amt	131,5	5	2	-	6	4	114,5
05 03	Vertretungen des Bundes im Ausland	208	-	-	15	-	-	193
	Zusammen.....	339,5	5	2	15	6	4	307,5

Beamtete Hilfskräfte, Widerrufsbeamte, Aushilfskräfte

Kap.	Dienststelle	beamtete Hilfskräfte Tit. 422 .2		Widerrufsbeamte Tit. 422 .3		Aushilfskräfte Tit. 427 .2	
		2001	2000	2001	2000	2001	2000
1	2	3	4	5	6	7	8
05 03	Vertretungen des Bundes im Ausland	438	438	108	108	-	-
05 11	Deutsches Archäologisches Institut	1	1	-	-	5	5
	Zusammen.....	439	439	108	108	5	5

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425 .1, 426 .1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427 .2 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2001	2000	2001	2000	2001	2000
1	2	3	4	5	6	7	8
05 02	Allgemeine Bewilligungen	36	36	-	-	-	-
05 04	Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland	2 212,5	2 253,5	12	12	1	1
	Zusammen.....	2 248,5	2 289,5	12	12	1	1

Anmerkungen zur Gesamtübersicht

1. Von den in den Spalten 9 und 10 der Gesamtübersicht ausgewiesenen Planstellen und Stellen entfallen auf DV-Fachpersonal:

Haushaltsjahr	Anzahl	anteilige Personalausgaben 1 000 DM
1	2	3
2001		
2000	157	13 346

2. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger) liegen vor.
3. Anzahl der im Haushaltsjahr 1999 eingesetzten Aushilfskräfte (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr):

Kapitel	Titel	Angestellte	Arbeiter
0501	427 01	10	8
0503	427 01	17	5
	427 04	987	1 728
0511	427 01	1	1
	427 02	5	-
	427 04	-	9
	427 11	8	-
	427 14	-	20
	427 21	-	-
Zus.		1 028	1 771

Haushaltsvermerk

Aufwandsentschädigungen, sonstige Leistungen im Einzelplan 05

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

Bezeichnung	Kapitel	Titel
1. Aufwandsentschädigungen		
1.1 Dienstaufwandsentschädigung für den Bundesminister von jährlich 7 200 DM (monatlich 600 DM).....	0501	421 01
1.2 Dienstaufwandsentschädigung für die Staatsminister von jährlich 5 400 DM (monatlich 450 DM).....	0501	421 01
1.3 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder.....	0501	422 01, 422 02, 425 01, 426 01
	0511	422 01
1.4 Aufwandsentschädigung gem. Anlage zu Epl. 05 (Übersicht 3).....	0503	422 01, 422 02, 422 03, 425 01, 426 01
1.5 Dienstaufwandsentschädigung für 1 Stelleninhaber der Bes.-Gr. B 6 von jährlich 3 600 DM (monatlich 300 DM), 2 der Bes.-Gr. B 3 von jährlich je 4 000 DM (monatlich 333 DM) und 3 der Bes.-Gr. B 3 von jährlich je 2 000 DM (monatlich je rd. 166 DM).....	0511	422 01
1.6 Sprachenaufwandsentschädigung.....	0501	422 01, 422 02, 425 01, 426 01
	0503	422 01, 422 02, 422 03, 425 01, 426 01
1.7 Lehrentschädigung.....	0501	422 01, 422 02, 425 01
1.8 Nachtdienstzulage.....	0501	422 01, 422 02
1.9 Aufwandsentschädigung nach der Aufwandsentschädigungsrichtlinie (AER) vom 15.12.1997 (GMB. 1998 S. 27).....	0501	422 01, 422 02, 425 01, 426 01
	0503	422 01, 422 02, 422 03, 425 01, 426 01
	0511	422 01, 425 01, 426 01
1.10 Steuerfreie Aufwandsentschädigung für den deutschen Geschäftsführer des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds von monatlich 4 500 DM.....	0502	532 03
2. Sonstige Leistungen		
2.1 Betreuung von Bediensteten einschließlich Beamten und Arbeitern, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich).....	0501	425 01
2.2 Besondere Zuwendungen an Beamte, Angestellte und Soldaten, die ohne Dienstbezüge bei den Vereinten Nationen verwendet werden, wenn ohne diese Zuwendung qualifiziertes Personal für eine derartige Verwendung nicht gefunden werden kann. Die Regelungen nach § 57 BBesG sind analog anzuwenden.....	0503	422 01, 422 02, 425 01

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Zu B 9:

2 Botschafter/Botschafterinnen zur Verwendung im Auswärtigen Amt,
1 Botschafter/Botschafterin als Beauftragter/ Beauftragte der Bundesregierung für Fragen der Abrüstung und Rüstungskontrolle im Auswärtigen Amt

Zu B 6:

1 Botschafter/Botschafterin als Chef des Protokolls
1 Botschafter/Botschafterin zur Verwendung im Auswärtigen Amt
1 Botschafter/Botschafterin zur Verwendung im Auswärtigen Amt für Nord - Süd - Verhandlungen
1 Botschafter/Botschafterin als Leiter/Leiterin der Aus- und Fortbildungsstätte des Auswärtigen Amtes
1 Botschafter/Botschafterin als Vertreter/Vertreterin des/ der Beauftragten der Bundesregierung für Fragen der Abrüstung und Rüstungskontrolle im Auswärtigen Amt

Zu B 3:

1 Gesandter/Gesandtin als Stellvertretender Chef des Protokolls
2 Gesandtinnen als Inspektore/Inspektorinnen

Zu A 16:

1 medizinischer Dienst
1 Planstelle kann mit einem Soldaten besetzt werden.

Zu A 15:

2 medizinischer Dienst
3 Planstellen können mit Soldaten besetzt werden.

Zu C 3 und C 2:

Die Planstellen dürfen auch mit einer Lehrkraft der Besoldungsgruppe A besetzt werden.

Zu A 14:

4 Planstellen können mit Soldaten besetzt werden.

Zu A 13 g:

2 Planstellen können mit Soldaten besetzt werden.

Zu Spalte 2:

Gemäß haushaltsgesetzlicher Regelung können - abweichend von § 50 Abs. 3 BHO - bis zu fünf Soldaten im Wege der Kommandierung beschäftigt werden, wobei die Stellenzulage für Verwendungen bei obersten Bundesbehörden vom Auswärtigen Amt gezahlt wird.

Zu Tit. 425 01

Zu VII-IX b:

Von neu eingestellten Angestellten, die mit dem Ziel der Auslandsverwendung als Fremdsprachenassistenten /Fremdsprachenassistentinnen eingestellt, aber nach Ablauf von 12 Monaten noch nicht sofort ins Ausland versetzt werden können, dürfen bis zu 30 Angestellte der Verg.-Gr. VI b übertariflich auf Stellen der Verg.-Gr. VII-IX b für Schreibkräfte geführt werden.

Von Angestellten, die von den Auslandsvertretungen aus zwingenden dienstlichen, gesundheitlichen oder sonstigen Gründen in das Auswärtige Amt zurückversetzt werden müssen und für die im Zeitpunkt der Rückkehr keine ihrer bisherigen Vergütungsgruppe entsprechende Angestelltenstelle verfügbar ist, dürfen im Schreibdienst bis zu 5 Angestellte der Verg.-Gr. VI b, bis zu 100 Angestellte der Verg.-Gr. V c, bis zu 30 Angestellte der Verg.-Gr. V b bis zu 5 Angestellte der Verg.-Gr. IV b

übertariflich auf Stellen der Verg.-Gr. VII-IX b für Schreibkräfte geführt werden.

Die Kräfte sind auf die nächsten frei werdenden Stellen ihrer Vergütungsgruppe zu setzen.

Zu VII und VIII:

Von Angestellten, die von den Auslandsvertretungen aus zwingenden dienstlichen, gesundheitlichen oder sonstigen Gründen in das Auswärtige Amt zurückversetzt werden müssen und für die im Zeitpunkt der Rückkehr keine ihrer bisherigen Vergütungsgruppe entsprechende Angestelltenstelle verfügbar ist, dürfen im Büro- und Registratordienst bis zu 15 Angestellte der Verg.-Gr. VI b bis zu 7 Angestellte der Verg.-Gr. V c und bis zu 3 Angestellte der Verg.-Gr. V b übertariflich auf Stellen der Verg.-Gr. VII und VIII geführt werden. Die Kräfte sind auf die nächsten frei werdenden Stellen ihrer Vergütungsgruppen zu setzen.

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 2:

1. Davon 71 Ersatzplanstellen einschl. 41,5 Planstellen als Ersatz für Altersteilzeitbeschäftigte
(4 B 3, 3 A 16, 10 A 15, 2 A 14, 1 A 13 h, 1 A 13 g, 1 A 12, 33 A 11, 3 A 10, 3 A 9 g, 2 A 8, 4 A 7, 1 A 6 m, 3 A 4).

2. Davon mit Dienstwohnung: 1 Beamter (Vorjahr: 1)

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:

Angaben lagen bei Redaktionsschluss nicht vor.

Zu Tit. 425 01

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte 1:11,23

Zu Spalte 2:

1. Davon 12,5 Ersatzstellen als Ersatz für Altersteilzeitbeschäftigte: (1,5 II a, 1 III, 1 IV a, 1 IV b, 8 VI b).
2. Davon 1 Dienstwohnungsinhaber

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:

Angaben lagen bei Redaktionsschluss nicht vor.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

B 6.....	3	2	1. 1.2	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: Europäische Union
A 15.....	3	4		
A 13 g.....	1	1		
A 12.....	2	2		
A 11.....	2	2		
A 7.....	1	1		

**0501
Auswärtiges Amt**

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
B 9.....	1	1	1.4	Generalsekretariat der NATO
A 16.....	1	1	1.5	Internationaler Stab (IS) der NATO
A 15.....	1	1		
A 14.....	1	1		
B 6.....	1	1	1.6	Sekretariat der Westeuropäischen Union, Brüssel
A 14.....	1	-		
B 9.....	1	1	1.7	Vereinte Nationen
A 13 g.....	1	-		
A 12.....	-	1		
A 13 g.....	1	1	1.8	Europäisches Patentamt
A 16.....	2	2	1.9	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 15.....	1	1		
A 14.....	1	1		
A 15.....	1	1	1.10	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 16.....	1	1	1.11	F.D.P.-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 15.....	1	1		
A 16.....	1	1	1.12	Deutsch-Japanisches Zentrum, Berlin
B 3.....	1	1	1.13	Alexander von Humboldt-Stiftung
A 14.....	-	1	1.14	Land Brandenburg
A 13 g.....	1	-	1.16	Sächsischer Landtag
A 12.....	-	1		
A 16.....	1	1	1.17	Land Berlin
A 15.....	1	1	1.18	Institut für Zeitgeschichte
A 15.....	1	1	1.20	Land Sachsen
A 14.....	1	1	1.21	Land Thüringen
A 15.....	-	1	1.23	Bund Deutscher Industrie
A 15.....	2	2	1.24	Expo 2000
B 6.....	1	1	1.25	Organisation des Umfassenden Nuklearen Teststoppvertrages (CTBT-O)
A 14.....	1	1		
A 15.....	-	1	1.26	Land Hamburg
A 16.....	1	1	1.27	Evangelische Kirche Sachsen
Zusammen	40	42		
			2.	Sonstige Tätigkeit
B 9.....	1	1	2.1	Bundeskanzleramt
B 3.....	5	5		
A 15.....	7	7		
A 13 h.....	1	1		
B 6.....	1	1	2.2	Bundespräsidialamt
B 3.....	2	1		
A 16.....	5	4		
A 14.....	1	1		
Zusammen	23	21		
			3.	Langfristige Beurlaubung
A 15.....	3	2	3.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
A 14.....	6	5		
A 13 h.....	4	3		
A 13 g.....	4	4		
A 12.....	8	7		
A 11.....	51	51		
A 10.....	25	25		
A 9 g.....	14	14		
A 9 m.....	1	1		
A 8.....	7	7		
A 7.....	6	6		
A 6 m.....	2	2		
A 6 e.....	1	1		
A 4.....	1	1		

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

A 13 g.....	1	1	3.2	gemäß § 24 GAD
A 12.....	4	4		
A 11.....	10	10		
A 10.....	3	3		
A 8.....	2	2		
A 7.....	2	2		
A 6 m.....	2	2		
Zusammen	157	153		
Insgesamt.....	220	216		

Zu Tit. 425 01

II a.....	1	1	1.1	Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
IV a.....	4	4		
IV b.....	2	2		
V b.....	2	2		
V c.....	14	14		
VI b.....	3	3		
VII.....	1	1		
VIII.....	1	1		
I a.....	1	1	1.2	gemäß § 24 GAD
IV b.....	2	2		
V c.....	1	1		
VI b.....	1	1		
VII.....	3	3		
Zusammen	36	36		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

B 6.....	1		1. Beurlaubung Europäische Union
A 14.....	1		Sekretariat der Westeuropäischen Union, Brüssel
A 15.....	1		Bundeskanzleramt
A 16.....	2		Bundespräsidialamt
A 15.....	1		gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrIV
A 14.....	1		
A 13 h.....	1		
A 12.....	1		
A 13 G.....	1		2. Anpassungen aus Bes.-Gr. A 12 nach Bes.-Gr. A 13 G
A 12.....		1	Vereinte Nationen
A 13 G.....	1		aus Bes.-Gr. A 12 nach Bes.-Gr. A 13 G
A 12.....		1	Sächsischer Landtag
B 3.....	1		aus Bes.-Gr. A 16 nach Bes.-Gr. B 3
A 16.....		1	Bundespräsidialamt
A 15.....		1	3. Beendigung der Beurlaubung Europäische Union
A 14.....		1	Land Brandenburg
A 15.....		1	Bund Deutscher Industrie
A 15.....		1	Land Hamburg
A 15.....		1	Bundeskanzleramt
Zusammen.....	12	8	

Zu Tit. 425 01

V c.....		1	1. Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
V c.....		1	2. Beendigung der Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
Zusammen.....		1	1

**0501
Auswärtiges Amt**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

kw					
1. kw mit Wegfall der Aufgabe					
A 16.....	1	1	1.1	-	-
2. kw					
B 3.....	3	4	2.1	- nach Rückkehr des abgeordneten Beamten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle sei- ner Besoldungsgruppe oder mit Versetzung des Beamten oder seinem Ausscheiden aus dem Dienst	Wirksamwerden des Vermerks
A 16.....	3	5			
A 15.....	12	10			Neue Planstelle, Wirksamwerden des Ver- merks
A 14.....	1	1			-
A 13 h.....	1	1			
A 13 g.....	1	1			Neue Planstelle, Wirksamwerden des Ver- merks
A 12.....	1	1			
A 11.....	-	1			Wirksamwerden des Vermerks
A 10.....	-	1			
A 13 h.....	8	8	2.2	-	-
A 9 g.....	8	8			
B 3.....	1	-	2.3	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Planstelle
A 15.....	-	1			Wirksamwerden des Vermerks
A 14.....	1	1			Neue Planstelle, Wirksamwerden des Ver- merks
A 13 h.....	-	1			Wirksamwerden des Vermerks
A 11.....	33	3,5			Neue Planstelle, Wirksamwerden des Ver- merks
A 10.....	3	-			Neue Planstelle
A 9 g.....	3	-			
A 8.....	2	1			
A 7.....	4	2			Neue Planstelle, Wirksamwerden des Ver- merks
A 6 m.....	1	-			Neue Planstelle
A 4.....	3	-			
3. kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers					
3.1 schwerbehindert					
A 14.....	1	1	3.1.1	§ 19 Abs. 6 HG 1995	-
A 8.....	1	1	3.1.2	§ 18 Abs. 7 HG 1996	-
A 7.....	1	1			
A 5.....	1	1			
A 6 e.....	1	1	3.2	spätestens 31.12.2005	-
5. kw 31.12.2000					
A 15.....	-	1	5.1	ehemalige Vorprüfung	Wirksamwerden des Vermerks
A 13 g.....	-	5			
A 12.....	-	1			
A 11.....	-	1			
5.2 -					
B 6.....	-	1	5.2.3	Ministerbüro und Planungsstab	Wirksamwerden des Vermerks
A 16.....	-	2			
A 15.....	-	1			
5.2.4					
B 6.....	-	1	5.2.4	Rückkehrer aus dem Bundeskanzleramt	Wirksamwerden des Vermerks
B 3.....	-	2			
A 16.....	-	1			
6. kw 31.12.2001					
B 6.....	1	-	6.1	-	Neue Planstelle
B 3.....	1	1			-
A 16.....	1	-			Neue Planstelle
A 13 g.....	2	2	6.2	ehemalige Vorprüfung	-
7. kw 31.12.2002					
7.2 -					
B 9.....	1	1	7.2.1	Koordinator für deutsch-amerikanische Bezie- hungen	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6
B 9.....	1	1	7.2.2	Beauftragter für Menschenrechte und humanitäre Hilfe	-
			8.	kw 31.12.2004	
A 14.....	1	-	8.1	-	Neue Planstelle
A 13 g.....	2	-			
A 12.....	2	-			Aufnahme des Vermerks, neue Planstelle
A 9 m.....	1	-			Neue Planstelle
Zusammen	108	77,5			
Zu Tit. 425 01				kw	
			1.	kw mit Wegfall der Aufgabe	
			1.1	-	
I a.....	1	1	1.1.1	Deutsche Editorengruppe in der internationalen Historikerkommission beim Politischen Archiv	-
I b.....	3	3			
II a.....	1	1	1.1.2	Wissenschaftliche Dokumentation u.a. über das Schicksal der Kriegsverurteilten	-
VI b.....	1	1	1.1.3	Vorlesekraft	-
			2.	kw	
V c.....	-	1	2.1	- nach Rückkehr des abgeordneten Angestellten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine freie oder die nächste frei werdende Stelle seiner Vergütungsgruppe oder Planstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe oder mit Versetzung des Angestellten oder seinem Ausscheiden aus dem Dienst	Wirksamwerden des Vermerks
VII.....	1	-			Neue Stelle
III.....	1	1	2.2	-	-
II a.....	1,5	-	2.3	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
III.....	1	-			
IV a.....	1	-			
IV b.....	1	-			
V b.....	4	-			
VI b.....	4	-			
			4.	kw 31.12.2000	
			4.1	-	
I a.....	-	1	4.1.1	Ministerbüro	Wirksamwerden des Vermerks
			5.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
VI b.....	1	1	5.1	spätestens 31.12.2005	-
VII.....	1	1			
Zusammen	22,5	11			
Zu Tit. 426 01				kw	
			1.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
Arbeiter.....	1	1	1.1	spätestens 31.12.2005	-

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Die Vertretungen können auch in anderen Orten des betreffenden Landes oder eines anderen Landes errichtet oder dorthin verlegt werden; auch können im Falle eines Bedarfs Zweigstellen der Vertretungen in anderen Orten des betreffenden Landes errichtet werden. Wenn sich der Status einer Auslandsvertretung ändert, kann innerhalb derselben Besoldungsgruppe der Leiter mit der Amtsbezeichnung ernannt werden, die dem geänderten Status der Auslandsvertretung entspricht.

Die Auslandsbeamten haben in bundeseigenen und in den vom Bund gemieteten Gebäuden Dienstwohnung, soweit eine solche zur Verfügung

gestellt werden kann, Dienstwohnungen mit Empfangsräumen indessen nur, sofern die nach den Auslandswohnungsvorschriften vorgeschriebenen Voraussetzungen erfüllt sind.

Auslandsbeamte erhalten während einer Beschäftigung im Inland für ihre Person Bezüge in der Höhe, wie sie einem Inlandsbeamten ihrer Besoldungsgruppe zustehen.

Auf den Planstellen des Tit. 422 01 können Beamte anderer Dienststellen, die als Fachkräfte vorübergehend im Geschäftsbereich des Auswärtigen Amtes tätig sind, während dieser Zeit mit der Amtsbezeichnung ihrer bisherigen Verwendung geführt werden.

Zu Tit. 425 01

Spalte 2:

Davon 4 Stellen für übertariflich in Verg.-Gr. V c Fallgr. 10 eingruppierte Angestellte im Registratordienst.

Darin enthalten:

Die Stellen für ziviles Hilfspersonal (Schreibkräfte und Kraftfahrer/Kraftfahrerinnen) für 57 Militärattachestäbe bei den Auslandsvertretungen in Abu Dhabi, Accra, Almaty, Ankara, Athen, Bangkok, Belgrad, Bern, Brasilia, Brüssel, Budapest, Buenos Aires,

Bukarest, Canberra, Damaskus, Den Haag, Helsinki, Islamabad, Jakarta, Kairo, Kiew, Kopenhagen, Kuala Lumpur, Lima, Lissabon, London, Madrid, Mexiko-City, Minsk, Moskau, Nairobi, Neu Delhi, Oslo, Ottawa, Paris, Peking, Prag, Preßburg, Pretoria, Rabat, Riad, Riga, Rom, Santiago de Chile, Seoul, Sofia, Stockholm, Taschkent, Teheran, Tel Aviv, Tiflis, Tokio, Tunis, Warschau, Washington, Wien und Zagreb. Die Stellen für das militärische Personal sind beim Epl. 14 ausgebracht.

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Planstellen	B 9		B 6		B 3		A 16		A 15	
	2001	2000	2001	2000	2001	2000	2001	2000	2001	2000
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Botschafter/Botschafterinnen als Leiter einer Botschaft	13	13	39	39	46	44	30	34	13	16
Botschafter/Botschafterinnen als Leiter einer Ständigen Vertretung bei einer zwischen- oder überstaatlichen Organisation	4	4	3	3	3	3	-	-	-	-
Ständige Geschäftsträger/Ständige Geschäftsträgerinnen als Leiter einer Botschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Generalkonsuln/Generalkonsulinnen als Leiter eines Generalkonsulats ...	-	-	2	2	17	17	13	17	18	30
Botschafter/Botschafterinnen als Leiter einer Delegation	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
Botschafter/Botschafterinnen als Ständiger Vertreter des Leiters einer Vertretung	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-
Gesandte/Gesandtinnen als Ständiger Vertreter des Leiters einer Vertretung	-	-	5	5	-	-	-	-	-	-
Gesandte/Gesandtinnen, Generalkonsuln/Generalkonsulinnen als Ständige Vertreter des Leiters einer Vertretung oder Delegation	-	-	-	-	18	18	-	-	-	-
Gesandte/Gesandtinnen, Vortragende Legationsräte Erster Klasse/Vortragende Legationsrätinnen, Botschaftsräte Erster Klasse, Botschaftsrätinnen Erster Klasse	-	-	-	-	19	24	-	-	-	-
Botschaftsräte Erster Klasse/Botschaftsrätinnen Erster Klasse oder Vortragende Legationsräte Erster Klasse/Vortragende Legationsrätinnen Erster Klasse	-	-	-	-	-	-	93	89	-	-
Vortragende Legationsräte/Vortragende Legationsrätinnen als Leiter eines Vertretungsbüros	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
Generalkonsuln/Generalkonsulinnen, Vortragende Legationsräte/ Vortragende Legationsrätinnen, Botschaftsräte/ Botschaftsrätinnen	-	-	-	-	-	-	-	-	278	266
Medizinalkommissare/Medizinalkommissarinnen oder Oberfeldärzte/ Oberfeldärztinnen	-	-	-	-	-	-	-	-	6	7
Zusammen	17	17	50	50	104	107	137	140	316	321

Zu B 9 - Botschafter/Botschafterin in:

Brasilien: Brasilia	Japan: Tokio	den Vereinigten Staaten von Amerika: Washington	Vereinten Nationen und bei den anderen internationalen Organisationen: Genf
China: Peking	Polen: Warschau	Spanien: Madrid	bei der Nordatlantikpakt-Organisation: Brüssel
Frankreich: Paris	der Türkei: Ankara	der Russischen Föderation: Moskau	bei der Europäischen Union: Brüssel
Großbritannien: London			bei den Vereinten Nationen: New York
Indien: Neu Delhi			
Italien: Rom			

Zu B 6 - Botschafter/Botschafterin in:

Ägypten: Kairo	Dänemark: Kopenhagen	Kasachstan: Almaty	Österreich: Wien
Äthiopien: Addis Abeba	Finnland: Helsinki	Kolumbien: Bogota	Pakistan: Islamabad
Algerien: Algier	Griechenland: Athen	Korea: Seoul	Peru: Lima
Argentinien: Buenos Aires	Indonesien: Jakarta	Marokko: Rabat	Portugal: Lissabon
Australien: Canberra	Iran: Teheran	Mexiko: Mexiko-Stadt	Rumänien: Bukarest
Belgien: Brüssel	Irland: Dublin	den Niederlanden: Den Haag	Saudi-Arabien: Riad
Bulgarien: Sofia	Israel: Tel Aviv	Nigeria: Lagos	Schweden: Stockholm
Chile: Santiago de Chile	Kanada: Ottawa	Norwegen: Oslo	der Schweiz: Bern

0503

Vertretungen des Bundes im Ausland

Südafrika: Pretoria Thailand: Bangkok der Tschechischen Republik: Prag der Ukraine: Kiew Ungarn: Budapest Venezuela: Caracas Weißrußland: Minsk	tion für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD): Paris beim Europarat: Straßburg Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE) in: Wien	den Vereinigten Staaten von Amerika: New York	Gesandte / Gesandtinnen als Ständige Vertreter der Botschafter / Botschafterinnen in: London, Moskau, Paris, Washington
Als Ständiger Vertreter der Bundesrepublik Deutschland bei der Organisa-	Generalkonsuln / Generalkonsulinnen in: Brasilien: Sao Paulo	Botschafter / Botschafterin als Ständiger Vertreter des Botschafters / der Botschafterin bei der Vertretung der Bundesrepublik Deutschland bei den Vereinten Nationen in: New York	Gesandte / Gesandtinnen als Ständige Vertreter der Botschafter / Botschafterinnen bei der Nordatlantikpakt-Organisation in: Brüssel

Zu B 3 und A 16 - Botschafter/Botschafterin in:

Afghanistan: Kabul Albanien: Tirana Angola: Luanda Aserbaidschan: Baku Bangladesch: Dhaka Birma: Rangun Bolivien: La Paz Bosnien/Herzegowina: Sarajewo Burkina Faso: Ouagadougou Costa Rica: San Jose Ecuador: Quito Elfenbeinküste: Abidjan EL Salvador: San Salvador Estland: Tallinn Georgien: Tiflis Ghana: Accra Guatemala: Guatemala Stadt Guinea: Conakry Haiti: Port-au-Prince Honduras: Tegucigalpa Irak: Bagdad Island: Reykjavik Jamaika: Kingston der Arabischen Republik Jemen: Sanaa Jordanien: Amman Jugoslawien: Belgrad Kambodscha: Phnom Penh Kamerun: Jaunde Kenia: Nairobi Kroatien: Zagreb Kuba: Havanna	Kuwait: Kuwait Laos: Vientiane Lettland: Riga Libanon: Beirut Libyen: Tripolis Litauen: Wilna Luxemburg: Luxemburg Madagaskar: Antananarivo Makedonien: Skopje Malawi: Lilongwe Malaysia: Kuala Lumpur Mali: Bamako Malta: Valletta Mauretanien: Nouakchott Mongolei: Ulan Bator Mosambik: Maputo Namibia: Windhuk Nepal: Kathmandu Neuseeland: Wellington Nicaragua: Managua Oman: Maskat Panama: Panama Paraguay: Asuncion Philippinen: Manila Ruanda: Kigali Sambia: Lusaka Senegal: Dakar Simbabwe: Harare Singapur: Singapur der Slowakei: Pressburg Slowenien: Laibach Sri Lanka: Colombo	Sudan: Khartoum Syrien: Damaskus Tansania: Daressalam Togo: Lome Trinidad und Tobago: Port-of-Spain Tunesien: Tunis Uganda: Kampala Uruguay: Montevideo Usbekistan: Taschkent den Vereinigten Arabischen Emiraten: Abu Dhabi Vietnam: Hanoi Zaire: Kinshasa Zypern: Nikosia	Deutschland bei dem Büro der Vereinten Nationen und bei den anderen internationalen Organisationen: Botschafter / Botschafterin als Leiter der Delegation bei der Abrüstungskonferenz (CD; zugeordnet der Ständigen Vertretung in Genf): Genf Generalkonsuln / Generalkonsulinnen in: Australien: Sydney, Melbourne Brasilien: Rio de Janeiro China: Kanton, Schanghai, Hongkong Frankreich: Bordeaux, Marseille Griechenland: Thessaloniki Indien: Mumbay, Kalkutta Italien: Mailand Japan: Osaka-Kobe Kanada: Montreal, Toronto Pakistan: Karachi Polen: Breslau, Danzig der Russischen Föderation: St. Petersburg, Nowosibirsk, Saratow der Schweiz: Genf Spanien: Barcelona der Türkei: Istanbul den Vereinigten Staaten von Amerika: Atlanta, Boston, Chicago, Los Angeles, Miami, San Francisco Vertretungsbüro für die Palästinensischen Gebiete: Ramallah
		Botschafter / Botschafterin als Ständiger Vertreter der Bundesrepublik Deutschland bei der Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur (UNESCO): Paris	
		Botschafter / Botschafterin als Ständiger Vertreter der Bundesrepublik Deutschland bei der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) und den anderen internationalen Organisationen: Rom	
		Botschafter / Botschafterin als Ständiger Vertreter der Bundesrepublik	

Zu A 15 - Botschaften, die von Botschaftsräten/Botschafterinnen geleitet werden, in:

Armenien: Eriwan Bahrein: Manama Benin: Cotonou Botsuana: Gaborone Brunei: Bandar Seri Begawan der Dominikanischen Republik: Santo Domingo Eritrea: Asmara Gabun: Libreville	Katar: Doha Kirgistan: Bischkek Moldau: Chisinau Tadschikistan: Duschanbe Turkmenistan: Aschgabad Generalkonsuln / Generalkonsulinnen in: Brasilien: Porto Alegre, Recife China: Chengdu	Frankreich: Lyon, Strassburg Großbritannien: Edinburgh Indien: Chennai Italien: Neapel Kanada: Vancouver Polen: Krakau Rumänien: Hermannstadt der Russischen Föderation: Königsberg	Spanien: Sevilla Südafrika: Kapstadt der Türkei: Izmir den Vereinigten Arabischen Emiraten: Dubai den Vereinigten Staaten von Amerika: Houston Vietnam: Ho-Chi-Minh-Stadt
---	---	--	--

Zu A 15 - Botschaften, die von Geschäftsträgern geführt werden (Doppelakkreditierung), in:

Kap Verde: Praia

Planstellen, die gemäß § 6 GAD insbesondere der vorübergehenden Verstärkung bei besonderen Belastungen infolge politischer Entwicklungen, der angemessenen fachlichen und fremdsprachlichen Aus- und Fortbildung und der Vorbereitung auf Versetzungen dienen (Personalreserve).

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000
1	2	3
B 3	6	6
A 16	4	4
A 15	15	15
A 14	12	12
A 13 h	2	2
A 13 g	7	7
A 12	10	10
A 11	6	6
A 10	3	3
A 9 g	1	1
A 9 m	3	3
A 8	2	2
A 5 e	1	1
Zusammen	72	72

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 716 (Vorjahr: 771)

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1 B 6, 1 A 16, 2 A 15, 4 A 14, 4 A 13 h, 5 A 10, 10 A 8

Vertretungen des Bundes im Ausland

Nachrichtlich:

Aufstellung der von den Bundesressorts zu multilateralen Vertretungen des Bundes im Ausland abgeordneten Beamten und Soldaten.

Epl.	abordnende Behörde	Anzahl	Bes.-Gr./Verg.-Gr.	abgeordnet an Auslandsvertretung in
1	2	3	4	5
06	BMI	1	B 3	Brüssel (NATO)
		1	A 15	Brüssel (EU)
		1	A 13 h	Brüssel (EU)
		1	A 13 g	Brüssel (EU)
07	BMJ	1	A 15	Brüssel (EU)
08	BMF	1	B 3	Brüssel (EU)
		3	A 15	Brüssel (EU)
		1	A 13 g	Brüssel (EU)
		1	B 3	Brüssel (NATO)
		1	A 15	Brüssel (NATO)
1	A 12	Brüssel (NATO)		
09	BMW i	1	B 6	Brüssel (EU)
		1	B 3	Brüssel (EU)
		4	A 15	Brüssel (EU)
		3	A 14	Brüssel (EU)
		2	A 13 h	Brüssel (EU)
		3	A 13 g	Brüssel (EU)
		1	A 11	Brüssel (EU)
		1	A 9m	Brüssel (EU)
		1	B 3	Brüssel (NATO)
		1	A 13 g	Brüssel (NATO)
		1	B 3	Genf (IO)
		2	A 15	Genf (IO)
		1	A 13 g	Genf (IO)
		1	A 15	New York (VN)
		1	A 13 g	New York (VN)
		1	A 16	Paris (OECD)
1	A 15	Paris (OECD)		
1	A 13 g	Paris (OECD)		
10	BML	1	A 16	Rom (IO)
		1	B 3	Brüssel (EU)
		1	A 15	Brüssel (EU)
		1	A 14	Brüssel (EU)
		1	A 13 g	Brüssel (EU)
11	BMA	1	B 3	Brüssel (EU)
		1	A 15	Brüssel (EU)
		1	A 13 g	Brüssel (EU)
12	BMV	1	B 3	Brüssel (EU)
		1	A 15	Brüssel (EU)
		1	A 15	Genf (IO)
14	BMVg	1	B 6	Brüssel (NATO)
		3	B 3	Brüssel (NATO)
		2	A 16	Brüssel (NATO)
		6	A 15	Brüssel (NATO)
		3	A 14	Brüssel (NATO)
		3	A 13 g	Brüssel (NATO)
		1	A 10	Brüssel (NATO)
		2	A 9 m	Brüssel (NATO)
1	A 8 + Z	Brüssel (NATO)		
15	BMG	1	B 3	Brüssel (EU)
23	BMZ	1	A 16	Brüssel (EU)
		1	A 15	Rom (IO)
30	BMBF	2	A 15	Brüssel (EU)
		1	A 9 g	Brüssel (EU)

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

Davon 155 Dienstwohnungsinhaber (Vorjahr: 164)

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 AT (B 6), 1 I, 2 I a, 4 I b, 4 II a, 5 IV b, 10 V c

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst: Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte 1:5,56.

Nachrichtlich:

Aufstellung der von den Bundesressorts zu multilateralen Vertretungen des Bundes im Ausland abgeordneten Angestellten

Epl.	abordnende Behörde	Anzahl	Bes.-Gr./Verg.-Gr.	abgeordnet an Auslandsvertretung in
1	2	3	4	5

08	BMF	1	BAT V c	Brüssel (NATO)
----	-----	---	---------	----------------

0503

Vertretungen des Bundes im Ausland

Epl.	abordnende Behörde	Anzahl	Bes.-Gr./Verg.-Gr.	abgeordnet an Auslandsvertretung in
1	2	3	4	5

09	BMWi	1	BAT V c	Genf (IO)
12	BMV	1	BAT V c	Genf (IO)
14	BMVg	1	BAT V c	Brüssel (NATO)
		2	BAT VI b	Brüssel (NATO)
		1	VII-IX b (SK)	Brüssel (NATO)

Zu Tit. 426 01

Zu Spalte 2:

Davon 112 Dienstwohnungsinhaber (Vorjahr: 112)

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 425 01

			1. Langfristige Beurlaubung
V b.....	-	1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BERzGG
VI b.....	-	1	
Zusammen	-	2	

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 425 01

			1. Beendigung der Beurlaubung
V b.....		1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BERzGG
VI b.....		1	
Zusammen.....		2	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

kw					
1. kw mit Wegfall der Aufgabe					
A 13 g.....	3	3	1.1.1	RK-/Sichtvermerksfragen in Budapest, Moskau, Prag	-
A 12.....	1	1	1.1.2	RK-/Sichtvermerksfragen in Prag	-
A 9 m+Z.....	3	3	1.1.3	RK-/Sichtvermerksfragen in Kiew, Krakau, Leningrad	-
A 9 m.....	6	6	1.1.4	RK-/Sichtvermerksfragen in Budapest, Leningrad, Moskau, Breslau, Danzig, Stettin	-
A 8.....	3	3	1.1.5	RK-/Sichtvermerksfragen in Krakau, Moskau, Breslau	-
2. kw					
A 16.....	1	1	2.1	-	-
A 13 h.....	49	77			Wirksamwerden des Vermerks
A 13 g.....	1	1			-
A 9 g.....	87	55			Neue Planstelle
A 6 m.....	38	58			Wirksamwerden des Vermerks
3. kw 31.12.2000					
A 15.....	-	1	3.1	-	-
A 13 g.....	-	1	3.1.1	Asylfragen in Islamabad	Wirksamwerden des Vermerks
A 8.....	-	1			-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6
A 14.....	-	1	3.1.2	Asylfragen in Accra	Wirksamwerden des Vermerks
A 8.....	-	1			
A 12.....	-	1	3.1.3	Asylfragen in Damaskus	Wirksamwerden des Vermerks
A 8.....	-	1			
A 11.....	-	1	3.1.4	Asylfragen in Neu Delhi	Wirksamwerden des Vermerks
A 7.....	-	1			
A 10.....	-	1	3.1.5	Asylfragen in Teheran	Wirksamwerden des Vermerks
A 9 m.....	-	1			
A 9 m.....	-	1	3.1.6	Asylfragen in Addis Abeba	Wirksamwerden des Vermerks
A 7.....	-	3	3.1.7	Asylfragen in Mumbai, Ankara, Istanbul	Wirksamwerden des Vermerks
			4.	kw 31.12.2003	
			4.1	-	
A 15.....	1	-	4.1.1	Asylfragen	Neue Planstelle
A 14.....	1	-			
A 13 g.....	1	-			
A 12.....	1	-			
A 11.....	1	-			
A 10.....	1	-			
A 9 m.....	2	-			
A 8.....	3	-			
A 7.....	4	-			
Zusammen	207	223			
Zu Tit. 425 01					
			kw		
			1.	kw mit Wegfall der Aufgabe	
			1.1	-	
V c.....	1	1	1.1.1	RK-/Sichtvermerksfragen in Budapest	-

**0511
Deutsches Archäologisches Institut**

Planstellen-/Stellenübersicht									Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2001	2000	Ist- Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2001	2000
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke +	-				und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Titel 422 01

Beamte

B 6.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	11	11	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	12	12	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	26	26	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	12	12	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
A 13 g.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	10	10	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
A 10.....	11	11	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
A 9 g.....	3	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	91	91	70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	4

Titel 422 02 - Erläuterung

**Beamte auf Probe
bis zur Anstellung**

A 9 g.....	1	1	1											
------------	---	---	---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Titel 425 01 - Erläuterung

Außertarifliche

Angestellte

AT (B 3).....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Tarifliche

Angestellte

I a.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	1	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	15	15	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	4	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	2	2	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	14	14	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	10	10	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	23	23	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	6	6	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	8	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X.....	4	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	94	94	110	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	51	51	53	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Titel 427 02 - Erläuterung

**Tarifliche Ange-
stellte**

II a.....	5	5	5											
-----------	---	---	---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Zu A 15:

Davon 11 Wissenschaftliche Direktorinnen/Direktoren

Zu Tit. 427 02

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Zahl der für die einzelnen Vergütungsgruppen angegebenen Stellen verbindlich. Abwei-
chungen in Zahl und Wertigkeit bedürfen der vorherigen Zu-
stimmung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:

Angaben lagen bei Redaktionsschluss nicht vor.

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung: 6 (Vorjahr: 5)

Daneben werden 2 Arbeiter auf nicht besetzten Stellen geführt.

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte 1:19,0.

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:

Angaben lagen bei Redaktionsschluss nicht vor.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	Ifd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
A 11.....	2	2	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeflG, § 1 ErzUrlV
A 10.....	2	2		
Zusammen	4	4		

Tgr. 01 - Wissenschaftliche Unternehmungen und Veröffentlichungen sowie Beihilfen hierfür

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2001	2000	Ist- Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2001	2000
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke +	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken -				+		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Titel 425 11 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

II a	7	7	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII	1	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	12	12	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen

Zu Tit. 425 11

Zu Spalte 2

Es handelt sich um nur vorübergehend nach BAT auf Zeitvertrag beschäftigte Angestellte für wissenschaftliche Unternehmungen.

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 05

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den in den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B11	0501	Staatssekretär/Staatssekretärin
B9	0501 0501/0503	Ministerialdirektor/Ministerialdirektorin Botschafter/Botschafterin
B6	0501 0501/0503 0503 0511	Ministerialdirigent/Ministerialdirigentin Botschafter/Botschafterin Generalkonsul/Generalkonsulin Gesandter/Gesandtin Präsident und Professor/Präsidentin und Professorin
B3	0501/0503 0501 0503 0511	Vortragender Legationsrat Erster Klasse/ Vortragende Legationsrätin Erster Klasse Gesandter/Gesandtin Botschafter/Botschafterin Ministerialrat/Ministerialrätin Professor/Professorin Generalkonsul/Generalkonsulin Direktor und Professor/Direktorin und Professorin
A 16	0501/0503 0501 0501 0503	Vortragender Legationsrat Erster Klasse/ Vortragende Legationsrätin Erster Klasse Gesandter/Gesandtin Oberst oder Kapitän zur See Leitender Direktor/Leitende Direktorin Botschafter/Botschafterin Generalkonsul/Generalkonsulin Botschaftsrat Erster Klasse/Botschaftsrätin Erster Klasse
A 15	0501/0503 0501/0503/0511 0501 0503	Vortragender Legationsrat/Vortragende Legationsrätin Direktor/Direktorin Oberstleutnant oder Fregattenkapitän Botschafter/Botschafterin Generalkonsul/Generalkonsulin Oberfeldarzt/Oberfeldärztin Botschaftsrat/Botschaftsrätin
A 14	0501/0503 0501 0503 alle	Legationsrat Erster Klasse/Legationsrätin Erster Klasse Oberstleutnant oder Fregattenkapitän Konsul Erster Klasse/Konsulin Erster Klasse Oberrat/Oberrätin
A 13 h	0501/0503 0503 alle 0501	Legationsrat/Legationsrätin Konsul/Konsulin Rat/Rätin Major oder Korvettenkapitän
A 13 g	alle 0503	Oberamtsrat/Oberamtsrätin Kanzler Erster Klasse/Kanzlerin Erster Klasse
A 12	alle 0503	Amtsrat/Amtsrätin Kanzler Erster Klasse/Kanzlerin Erster Klasse
A 11	alle 0503	Amtmann/Amtfrau Kanzler/Kanzlerin
A 10	0501/0503 alle	Konsulatssekretär Erster Klasse/ Konsulatssekretärin Erster Klasse Oberinspektor/Oberinspektorin
A 9 g	0501/0503 alle	Konsulatssekretär/Konsulatssekretärin Inspektor/Inspektorin

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
A 9 m+Z	0501/0503	Amtsinspektor/Amtsinspektorin
A 9 m	0501/0503	Amtsinspektor/Amtsinspektorin
A 8	0501/0503	Regierungshauptsekretär/Regierungshauptsekretärin
A 7	0501/0503	Regierungsobersekretär/Regierungsobersekretärin
A 6 m	0501/0503	Regierungssekretär/Regierungssekretärin
A 6 e	0501/0503	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin
A 5	0501/0503	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin
A 4	0501/0503	Amtsmeister/Amtsmeisterin
A 2/3	0501/0503	Hauptamtsgehilfe/Hauptamtsgehilfin
C3	0501	Professor, Professorin
C2	0501	Professor, Professorin

**Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger des Kap. 0504**

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Zuwendungsempfänger
1	2	3

Tgr. 04 Allgemeine Auslandskulturarbeit (Institutionelle Förderung)

686 40		Goethe-Institut e.V., München (gegenüber Vorjahr entfallen)
686 47	1.1	Deutscher Akademischer Austauschdienst e.V., Bonn (gegenüber Vorjahr entfallen)
686 47	1.2	Alexander von Humboldt-Stiftung, Bonn (gegenüber Vorjahr entfallen)
686 47	1.3	Institut für Auslandsbeziehungen e.V., Stuttgart (gegenüber Vorjahr entfallen)
687 40		Goethe-Institut e.V., München - Betrieb
687 47	1.1	Deutscher Akademischer Austauschdienst e.V., Bonn
687 47	1.2	Alexander von Humboldt-Stiftung, Bonn
687 47	1.3	Institut für Auslandsbeziehungen e.V., Stuttgart

Tgr. 04 - Allgemeine Auslandskulturarbeit (Institutionelle Förderung)

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren be- fristeten Arbeitsverträgen		Soll 2001	Soll 2000
	Tit. 422 .1,425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2001	Soll 2000	besetzt am 1. Juni 2000	Soll 2001	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2000			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 686 40

Goethe-Institut e.V., München (gegenüber Vorjahr entfallen)

Inland

Außertarifliche Angestellte

S (B 5).....	-	1	1	-	-	-	-	-	-
S (B 2).....	-	1	1	-	-	-	-	-	-

Tarifliche Angestellte

I a.....	-	14	13	-	-	-	-	-	-
I b.....	-	20	19	-	-	-	-	-	-
II a.....	-	31,5	29	-	-	-	-	-	-
III.....	-	7	7	-	-	-	-	-	-
IV a.....	-	24	23	-	-	-	-	-	-
IV b.....	-	7,5	5	-	-	-	-	-	-
V b.....	-	27	26	-	-	-	-	-	-
V c.....	-	34,5	29	-	-	-	-	-	-
VI b.....	-	12,5	18	-	-	-	-	-	-
VII.....	-	16	17	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	-	1	2	-	-	-	-	-	-
VIII.....	-	3	3	-	-	-	-	-	-
IX b.....	-	-	2	-	-	-	-	-	-

Zusammen.....	-	200	195	-	-	-	-	-	-
---------------	---	-----	-----	---	---	---	---	---	---

Arbeiter.....	-	6	6	-	-	-	-	-	-
----------------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Zusammen (Inland).....	-	206	201	-	-	-	-	-	-
------------------------	---	-----	-----	---	---	---	---	---	---

Ausland

Entsandte Kräfte

I a.....	-	49	48	-	-	-	-	-	-
I b.....	-	105	104	-	-	-	-	-	-
II a.....	-	143	140	-	-	-	-	-	-
IV a.....	-	26	26	-	-	-	-	-	-
IV b.....	-	24	21	-	-	-	-	-	-
V b.....	-	27	23	-	-	-	-	-	-
V c.....	-	3	3	-	-	-	-	-	-
VI b.....	-	3	3	-	-	-	-	-	-
VII.....	-	1	1	-	-	-	-	-	-

Zusammen.....	-	381	369	-	-	-	-	-	-
---------------	---	-----	-----	---	---	---	---	---	---

Arbeiter.....	-	-	2	-	-	-	-	-	-
----------------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Ortskräfte

II a.....	-	35,5	15	-	-	-	-	-	-
III.....	-	4	4	-	-	-	-	-	-
IV a.....	-	10	10	-	-	-	-	-	-
IV b - II a.....	-	463,5	429	-	-	-	-	-	-
IV b.....	-	21	17	-	-	-	-	-	-
V b.....	-	79,5	74	-	-	-	-	-	-
V c.....	-	98,5	93,5	-	-	-	-	-	-
VI b.....	-	242	220	-	-	-	-	-	-
VII.....	-	24,5	23,5	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	-	84,5	79	-	-	-	-	-	-
VIII.....	-	73	68,5	-	-	-	-	-	-
IX b.....	-	1	1	-	-	-	-	-	-
X.....	-	4	4,5	-	-	-	-	-	-

Zusammen.....	-	1 141	1 039	-	-	-	-	-	-
---------------	---	-------	-------	---	---	---	---	---	---

Zusammen (Ausland).....	-	1 522	1 410	-	-	-	-	-	-
-------------------------	---	-------	-------	---	---	---	---	---	---

Insgesamt.....	-	1 728	1 611	-	-	-	-	-	-
----------------	---	-------	-------	---	---	---	---	---	---

**Anlage zu Kap. 0504
Zuwendungsempfänger**

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren be- fristeten Arbeitsverträgen		Soll 2001	Soll 2000
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2001	Soll 2000	besetzt am 1. Juni 2000	Soll 2001	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2000	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 686 47

1.1 Deutscher Akademischer Austauschdienst e.V., Bonn (gegenüber Vorjahr entfallen)

Inland

Außertarifliche Angestellte

S (B 5).....	-	1	1	-	-	-	-	-	-
S (B 3).....	-	1	1	-	-	-	-	-	-

Tarifliche Angestellte

I.....	-	3	3	-	-	-	-	-	-
I a.....	-	7	7	-	-	-	-	-	-
I b.....	-	21	21	-	-	-	-	-	-
II a.....	-	16	16	-	-	-	-	-	-
III.....	-	11,5	12	-	-	-	-	-	-
IV a.....	-	12	12	-	-	-	-	-	-
IV b.....	-	11	11	-	-	-	-	-	-
V b.....	-	30,5	30,5	-	-	-	-	-	-
V c.....	-	22,5	22,5	-	-	-	-	-	-
VI b.....	-	61	64	-	-	-	-	-	-
VII.....	-	25,5	25,5	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	-	8	9	-	-	-	-	-	-
VIII.....	-	2	3	-	-	-	-	-	-

Zusammen.....	-	233	238,5	-	-	-	-	-	-
---------------	---	-----	-------	---	---	---	---	---	---

Arbeiter	-	6	7	-	-	-	-	-	-
-----------------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Reinigungskräfte

Reinigungskraft.....	-	6	6	-	-	-	-	-	-
----------------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Zusammen (Inland).....	-	245	251,5	-	-	-	-	-	-
------------------------	---	-----	-------	---	---	---	---	---	---

Ausland

Tarifliche Angestellte

I b.....	-	12	12	-	-	-	-	-	-
II a.....	-	4	4	-	-	-	-	-	-
IV a.....	-	1	1	-	-	-	-	-	-
V b.....	-	1	1	-	-	-	-	-	-
VI b.....	-	8	8	-	-	-	-	-	-

Ortskräfte	-	36,5	36,5	-	-	-	-	-	-
-------------------------	---	------	------	---	---	---	---	---	---

Zusammen (Ausland).....	-	62,5	62,5	-	-	-	-	-	-
-------------------------	---	------	------	---	---	---	---	---	---

Auszubildende (Angestellte)	-	12	10	-	-	-	-	-	-
--	---	----	----	---	---	---	---	---	---

Insgesamt (ohne Auszubildende)	-	307,5	314	-	-	-	-	-	-
--------------------------------	---	-------	-----	---	---	---	---	---	---

Insgesamt Auszubildende (Ange- stellte).....	-	12	10	-	-	-	-	-	-
---	---	----	----	---	---	---	---	---	---

1.2 Alexander von Humboldt-Stiftung, Bonn (gegenüber Vorjahr entfallen)

Außertarifliche Angestellte

S (B 5).....	-	1	1	-	-	-	-	-	-
--------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Tarifliche Angestellte

I.....	-	1	1	-	-	-	-	-	-
I a.....	-	3	3	-	-	-	-	-	-
I b.....	-	2	2	-	-	-	-	-	-
II a.....	-	9	9	-	-	-	-	-	-
III.....	-	5	5	-	-	-	-	-	-
IV a.....	-	5	5	-	-	-	1	-	-
IV b.....	-	4	4	-	-	1	-	-	-
V b.....	-	12,5	12,5	-	-	5	-	-	-
V c.....	-	1	1	-	-	1	-	-	-
VI b.....	-	7	7	-	-	1	-	-	-
VII.....	-	5	5	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	-	2	2	-	-	-	-	-	-
VIII.....	-	1	1	-	-	-	-	-	-

Zusammen.....	-	58,5	58,5	-	8	-	1	-	-
---------------	---	------	------	---	---	---	---	---	---

Arbeiter	-	5,5	6	-	-	-	-	-	-
-----------------------	---	-----	---	---	---	---	---	---	---

Insgesamt.....	-	64	64,5	-	8	-	1	-	-
----------------	---	----	------	---	---	---	---	---	---

Auszubildende	-	-	1	-	-	-	-	-	-
----------------------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren be- fristeten Arbeitsverträgen		Soll 2001	Soll 2000
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)				
	Soll 2001	Soll 2000	besetzt am 1. Juni 2000	Soll 2001	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2000			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

1.3 Institut für Auslandsbeziehungen e.V., Stuttgart (gegenüber Vorjahr entfallen)

Außertarifliche Angestellte

S (B 3)..... - 1 1 - - - - -

Tarifliche Angestellte

I a..... - 2 2 - - - - -

I b..... - 2 2 - - - - -

II a..... - 10 11 - - - - -

III..... - 5 5 - - - - -

IV a..... - 7 2 - - - - -

IV b..... - 3 8 - - - - -

V b..... - 12 12 - - - - -

V c..... - 3 2 - - - - -

VI b..... - 11 11 - - - - -

VII..... - 7 7 - - - - -

VII-IX b..... - 6 6 - - - - -

VIII..... - 2 2 - - - - -

Zusammen..... - 71 71 - - - - -

Arbeiter..... - 3 3 - - - - -

Reinigungskräfte

Reinigungskraft..... - 1,5 1,5 - - - - -

Insgesamt..... - 75,5 75,5 - - - - -

Zu Titel 687 40

Goethe-Institut e.V., München - Betrieb

Inland

Außertarifliche Angestellte

S (B 5)..... 1 - - - - -

S (B 2)..... 1 - - - - -

Tarifliche Angestellte

I a..... 14 - - - - -

I b..... 20 - - - - -

II a..... 31,5 - - - - -

III..... 7 - - - - -

IV a..... 24 - - - - -

IV b..... 7,5 - - - - -

V b..... 27 - - - - -

V c..... 34,5 - - - - -

VI b..... 12,5 - - - - -

VII..... 16 - - - - -

VII-IX b..... 1 - - - - -

VIII..... 3 - - - - -

Zusammen..... 200 - - - - -

Arbeiter..... 6 - - - - -

Zusammen (Inland)..... 206 - - - - -

Ausland

Entsandte Kräfte

I a..... 48 - - - - -

I b..... 105 - - - - -

II a..... 143,5 - - - - -

IV a..... 26 - - - - -

IV b..... 24 - - - - -

V b..... 28 - - - - -

V c..... 3 - - - - -

VI b..... 2 - - - - -

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2001	Soll 2000
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)				
	Soll 2001	Soll 2000	besetzt am 1. Juni 2000	Soll 2001	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2000	9	10	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Tarifliche Angestellte

I	1	-	-	-	-	-	-	-	-
I a	3	-	-	-	-	-	-	-	-
I b	2	-	-	-	-	-	-	-	-
II a	9	-	-	-	-	-	-	-	-
III	5	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a	5	-	-	-	-	1	-	-	-
IV b	4	-	-	-	1	-	-	-	-
V b	12,5	-	-	-	5	-	-	-	-
V c	1	-	-	-	1	-	-	-	-
VI b	7	-	-	-	1	-	-	-	-
VII	5	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	2	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	58,5	-	-	-	8	-	1	-	-
Arbeiter	4,5	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	63	-	-	-	8	-	1	-	-

1.3 Institut für Auslandsbeziehungen e.V., Stuttgart

Außertarifliche Angestellte

S (B 3)	1	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Tarifliche Angestellte

I a	2	-	-	-	-	-	-	-	-
I b	2	-	-	-	-	-	-	-	-
II a	9,5	-	-	-	-	-	-	-	-
III	5	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a	7	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b	3	-	-	-	-	-	-	-	-
V b	12	-	-	-	-	-	-	-	-
V c	3	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b	11	-	-	-	-	-	-	-	-
VII	6	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	6	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII	2	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	69,5	-	-	-	-	-	-	-	-
Arbeiter	3	-	-	-	-	-	-	-	-
Reinigungskräfte									
Reinigungskraft	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	74	-	-	-	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 686 40

Unter der Voraussetzung der Kostenneutralität wird zugelassen, daß bis zu 10 v.H. der Stellen zwischen den Teilstellenplänen umgesetzt werden und Stellen innerhalb eines Teilstellenplans durch Hebung oder Absenkung verändert werden. Dabei darf das Stellen Soll je Vergütungsgruppe um nicht mehr als 10 v.H. überschritten werden.

Ausland

Mit Einwilligung des BMF können bis zu acht Stellen für Ortskräfte vorübergehend in Stellen für Entsandte umgewandelt werden.

Erläuterungen

Zu Tit. 687 40

Inland

Der Präsident des Goethe-Instituts erhält eine Vergütung von jährlich 48 000 DM (48 000 DM). Davon werden aus Bundesmitteln 24 000 DM (24 000 DM) aufgebracht.

Der Generalsekretär des Goethe-Instituts erhält aufgrund eines beamtenrechtlich ähnlichen Vertrages Vergütung und Versorgung entsprechend Bes.-Gr. B 5.

Zu Verg.-Gr. I a

Zulage gemäß Tarifvertrag vom 10. Oktober 1978 in Verg.-Gr. I a, Fallgruppe 1 (4 Abteilungsleiter, 1 Leiter des Inspektionswesens).

Ausland Entsandte Kräfte

Zu Verg.-Gr. I a

Davon 10 (10) Stellen mit Zulage gemäß Tarifvertrag vom 24. April 1989 in I a, Fallgruppe 2; z. Zt. sind "herausgehobene Zweigstellenleiter" im Sinne der Niederschrift zum Tarifvertrag vom 24. April 1989 in Buenos Aires, New Delhi, Kairo, London, New York, Paris, Rom, Sao Paulo, Tokyo und Moskau tätig.

Zu Verg.-Gr. IV a

Davon sind 10 Stelleninhaber für die Dauer ihrer Tätigkeit an den Kulturinstituten in Athen, Kairo, London, Moskau, New Delhi, New York, Paris, Rom, Sao Paulo und Tokyo übertariflich in III BAT eingruppiert.

Anlage zu Kap. 0504 Zuwendungsempfänger

Ausland Ortskräfte

Zu Verg.-Gr. IV b - II a

Die Stellen sind besetzbar nach Maßgabe des Tarifvertrages vom 10. Oktober 1978. Sie sind ausschließlich für Sprachlehrer bestimmt und dürfen nicht für andere Zwecke in Anspruch genommen werden.

Am Stichtag (30.6.1998) waren 185 Stellen mit deutschen und 285 Stellen mit nichtdeutschen Ortskräften besetzt. Von den deutschen Ortskräften waren 96,5 in II a, 43 in III, 11 in IV a und 34,5 in IV b eingruppiert. Die nichtdeutschen Ortskräfte werden nach Ortsüblichkeit bezahlt.

Fünf Stellen sind mit Einwilligung des BMF in Entsandtenstellen (Verg.-Gr. II a) umgewandelt.

Zu Tit. 687 47 1.1

Amtsvergütungen erhalten:

1. Präsident des DAAD jährlich 24 000 DM (24 000 DM)
2. Vizepräsident des DAAD jährlich 4 800 DM (4 800 DM)

Zu Tit. 687 47 1.2

Folgende Stelleninhaber erhalten aufgrund beamtenrechtsähnlicher Verträge Vergütung und Versorgung:

- 1 S (B 5)
- 1 Verg.-Gr. I entsprechend Bes.-Gr. A 16
- 2 Verg.-Gr. I a entsprechend Bes.-Gr. A 15
- 1 Verg.-Gr. II a entsprechend Bes.-Gr. A 13
- 1 Verg.-Gr. IV a entsprechend Bes.-Gr. A 11

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Titel 686 40

kw

			1.	Inland	
II a	-	1	1.2	kw 31.12.2001	Umsetzung der Stelle
V b	-	1			
VII-IX b	-	1			
			2.	Ausland	
			2.2	kw 31.12.2000	
I a	-	1	2.2.1	Entsandte Kräfte	Wirksamwerden des Vermerks
VI b	-	1			
VII	-	1			
IV b - II a	-	27	2.2.2	Ortskräfte	Wirksamwerden des Vermerks
V c	-	0,5			
VI b	-	1,5			
VII-IX b	-	2			
VIII	-	1			
			2.3	kw 31.12.2001	
IV b	-	1	2.3.1	Ortskräfte	Umsetzung der Stelle
V b	-	1			
V c	-	1			
VI b	-	2			
Zusammen	-	43			

Zu Titel 686 47 1.1

kw

			1.	Inland	
V b	-	0,5	1.3	kw 31.12.2000	Wirksamwerden des Vermerks
VII-IX b	-	1			
Reinigungs- kraft	-	1			
I b	-	1	1.4	kw 31.12.2001	Umsetzung der Stelle
II a	-	0,5			
VI b	-	1			
			2.	Ausland	
Ortskräfte	-	1	2.1	kw 31.12.2000	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen	-	6			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Titel 686 47 1.2

kw

			2.	kw 31.12.2000	
Arbeiter.....	-	1	2.1	-	Wirksamwerden des Vermerks

Zu Titel 686 47 1.3

kw

			1.	kw	
IV b.....	-	1	1.1	-	Umsetzung der Stelle
			3.	kw 31.12.2000	
VII.....	-	1	3.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
			4.	kw 31.03.2000	
II a.....	-	0,5	4.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen	-	2,5			

Zu Titel 687 40

kw

			1.	Inland	
II a.....	1	-	1.2	-	Umsetzung der Stelle
V b.....	1	-			
VII-IX b.....	1	-			
			2.	Ausland	
			2.3	kw 31.12.2001	
II a.....	0,5	-	2.3.1	Ortskräfte	Aufnahme des Vermerks
IV b - II a.....	7,5	-			
IV b.....	1,5	-			Umsetzung der Stelle, Aufnahme des Vermerks
V b.....	2	-			
V c.....	2,5	-			
VI b.....	6	-			
VII.....	0,5	-			Aufnahme des Vermerks
VII-IX b.....	1,5	-			
VIII.....	1,5	-			
I b.....	3	-	2.3.2	Entsandte Kräfte	Aufnahme des Vermerks
II a.....	4	-			
Zusammen	33,5	-			

Zu Titel 687 47 1.1

kw

			1.	Inland	
I b.....	1	-	1.4	kw 31.12.2001	Umsetzung der Stelle
II a.....	1	-			Umsetzung der Stelle, Aufnahme des Vermerks
V b.....	1	-			Aufnahme des Vermerks
VI b.....	1	-			Umsetzung der Stelle
VII-IX b.....	1	-			Aufnahme des Vermerks
Arbeiter.....	0,5	-			
			2.	Ausland	
Ortskräfte.....	1	-	2.2	kw 31.12.2001	Aufnahme des Vermerks
Zusammen	6,5	-			

Zu Titel 687 47 1.2

kw

			1.	kw 31.12.2001	
Arbeiter.....	1	-	1.1	-	Aufnahme des Vermerks

**Anlage zu Kap. 0504
Zuwendungsempfänger**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Titel 687 47 1.3

			kw		
		1.	kw		
IV b.....	1	-	1.1	-	Umsetzung der Stelle
VI b.....	1	-	2.	kw 31.12.2001	
			2.1	-	Aufnahme des Vermerks
Zusammen	2	-			

Entwurf

zum

Bundshaushaltsplan 2001

Einzelplan 06

Geschäftsbereich des Bundesministerium des Innern

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
	Haushaltsvermerk	2
06 01	Bundesministerium	3
06 02	Allgemeine Bewilligungen	13
	Anlage zu Kap. 0602 - Wirtschaftspläne	24
	Anlage zu Kap. 0602 - Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Versorgungsrücklage des Bundes"	26
06 04	Der Oberbundesanwalt beim Bundesverwaltungsgericht.....	30
06 06	Der Bundesdisziplinaranwalt beim Bundesverwaltungsgericht	33
06 07	Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz	37
06 08	Statistisches Bundesamt	42
06 09	Bundesamt für Verfassungsschutz	56
06 10	Bundeskriminalamt	57
06 11	Bundesakademie für öffentliche Verwaltung	67
06 12	Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung	71
	Anlage zu Kap. 0612 - Pilotprojekt Produkthaushalt bei der Fachhochschule des Bundes	79
0614	Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR	81
06 15	Bundesverwaltungsamt	89
06 16	Bundesamt für Kartografie und Geodäsie	108
06 17	Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung.....	117
06 18	Bundesinstitut für Sportwissenschaft	122
06 19	Unabhängige Kommission zur Überprüfung des Vermögens der Parteien und Massenorganisationen der DDR	130
06 23	Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik	133
06 24	Beschaffungen für die Bereitschaftspolizeien der Länder	141
06 25	Bundsgrenzschutz	144
06 26	Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern	158
06 28	Zivilschutz	164
06 29	Bundesanstalt Technisches Hilfswerk	179
06 33	Bundesamt für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge und Bundesbeauftragter für Asylangelegenheiten beim Bundesamt	190
06 34	Bundesinstitut für ostwissenschaftliche und internationale Studien	197
06 35	Bundeszentrale für politische Bildung	200
06 40	Bewilligungen für Spätaussiedler, Deutsche Minderheiten und Vertriebene	207
	Anlage zu Kap. 0640 - Wirtschaftspläne	214
	Abschluss	216
	Übersichten:	
	1. Verpflichtungsermächtigungen	217
	2. Ausgaben des Bundes für Sicherheit in der Informationstechnik	223
	Personalhaushalt	227

Vorwort

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Das Ministerium gliedert sich in 9 Fachabteilungen und 1 Zentralabteilung mit folgenden Aufgabengebieten:

1. Leitungsbereich, Grundsatzfragen der Innenpolitik
2. öffentliches Dienstrecht
3. Verwaltungsorganisation; IT-Koordinierung der Bundesregierung; Kommunalwesen; Protokoll; zivile Verteidigung; Statistik
4. Sport; Spätaussiedler; Hilfen für deutsche Minderheiten
5. Verfassung, Staatsrecht und Verwaltung; Europaangelegenheiten
6. Polizeiangelegenheiten
7. Bundesgrenzschutz
8. Innere Sicherheit
9. Ausländer- und Asylangelegenheiten.

Organisatorischer Teil des Ministeriums sind darüber hinaus die Bundesakademie für öffentliche Verwaltung; der Bundesbeauftragte für den Datenschutz sowie das Sekretariat der Unabhängigen Kommission. Sie sind aus Gründen der Haushaltsklarheit in eigenen Kapiteln dargestellt (Kap. 0607; 0611 und 0619).

Dem Bundesministerium sind eine Reihe von weiteren Bundesoberbehörden, Bundesanstalten und sonstigen Dienststellen unterstellt. Sie sind, soweit sie mit eigenen Kapiteln im Haushalt erscheinen, im Inhaltsverzeichnis aufgeführt. Rechtsgrundlagen, Aufgaben und Sitz der Dienststellen sind in besonderen Vorbemerkungen zu dem jeweiligen Kapitel angegeben.

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2001 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluss die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamten und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3317 veranschlagt sind.

Haushaltsvermerk - Ausgaben

Einsparungen aufgrund umgesetzter Verbesserungsvorschläge dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0601 Tit. 546 88.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesministerium

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -011	Vermischte Einnahmen	275 [141]	275 [141]	711 [364]
----------------	----------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Sonstige Veröffentlichungen	8
2. Erstattung von Schadenersatzleistungen	20
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte usw.	13
4. Einnahmen aus dem Betrieb der Kindertagesstätte für Kinder von Bediensteten des Bundesministeriums des Innern und des Bundesministeriums der Finanzen.....	100
5. Sonstige Einnahmen.....	134
Zusammen.....	275

124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	10 [5]	10 [5]	31 [16]
----------------	---	-----------	-----------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen.....	8
2. Sonstige Einnahmen	2
Zusammen.....	10

132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	60 [31]	60 [31]	22 [11]
----------------	---	------------	------------	------------

Ausgaben

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|---|
| 1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2001 .
Einbezogen sind die restlichen Titel der Hgr. 5, ohne Tit. 529 01 und Tit. 542 01 sowie die restlichen Titel der Hgr. 7.
Es gelten die weiteren Sonderregelungen: | 1.1 Die Ausgaben der vorgenannten Titel der Hgr. 5 sind übertragbar.
1.2 Die Ausgaben der vorgenannten sowie der in § 5 HG 2001 genannten Titel sind nach Maßgabe der Abs. 2 und 3 des Gesetzes gegenseitig bzw. einseitig deckungsfähig. |
|---|---|

Personalausgaben

F 412 01 -011	Aufwandsentschädigung für den Beauftragten der Bundesregierung für Aussiedlerfragen	36 [18]	36 [18]	45 [23]
F 421 01 -011	Bezüge des Bundesministers und der Parlamentarischen Staatssekretäre	836 [427]	872 [446]	1 057 [540]

**0601
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 421 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

- | | |
|--|-----|
| 1. Amtsgehalt und Ortszuschlag nach dem Bundesministerge-
setz und nach dem ParlStG einschl. jährlicher Sonderzu-
wendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte
geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen..... | 800 |
| 2. Aufwandsentschädigungen | 14 |
| 3. Sonstige Leistungen..... | 22 |

Zusammen..... 836

Dienstaufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	68 248 [34 895]	66 145 [33 819]	65 400 [33 438]
-------------------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

- | | |
|---|--------|
| 1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beru-
hender Zulagen und Leistungen | 65 435 |
| 2. Aufwandsentschädigungen | 15 |
| 3. Sonstige Leistungen..... | 2 798 |

Zusammen..... 68 248

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	3 511 [1 795]	3 130 [1 600]	3 473 [1 776]
-------------------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

- | | |
|---|-------|
| 1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beru-
hender Zulagen und Leistungen | 3 376 |
| 2. Aufwandsentschädigungen | 5 |
| 3. Sonstige Leistungen..... | 130 |

Zusammen..... 3 511

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 08 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Polizeivoll- zugsbeamtinnen und -beamten	5 705 [2 917]	6 880 [3 518]	5 496 [2 810]
-------------------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- [-]	- [-]	2 431 [1 243]
-------------------------	--------------------------------------	----------	----------	------------------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	33 172 [16 961]	35 725 [18 266]	31 771 [16 244]
-------------------------	------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 425 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Angestellten.....	-
- tariflichen Angestellten	30 671
- Auszubildenden	500
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen.....	2 000

Zusammen..... 33 172

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	6 184 [3 162]	7 336 [3 751]	5 586 [2 856]
-------------------------	--------------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- Arbeiterinnen und Arbeiter	5 973
- Auszubildenden	10
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen.....	200

Zusammen..... 6 184

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 427 01 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	300 [153]	300 [153]	184 [94]
-------------------------	--	--------------	--------------	-------------

F 427 02 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind	- [-]	- [-]	268 [137]
-------------------------	--	----------	----------	--------------

F 429 99 -011	Vermischte Personalausgaben	- [-]	100 [51]	- [-]
-------------------------	-----------------------------	----------	-------------	----------

F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	5 116 [2 616]	12 734 [6 511]	9 358 [4 785]
-------------------------	---	------------------	-------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Trennungsgeld, sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld.....	3 500
2. Umzugskostenvergütungen.....	1 616

Zusammen..... 5 116

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	5 564 [2 845]	2 147 [1 098]	1 922 [983]
-------------------------	---	------------------	------------------	----------------

**0601
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 511 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf.....	2 191
2. Kommunikation.....	1 907
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	1 466
Zusammen.....	5 564

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0601	513 01	1 653	1.561
0601	515 01	1 451	1 121

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.
-011

672
[344] 650
[332] 596
[305]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Haltung von Fahrzeugen.....	585
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	87
Zusammen.....	672

Bezeichnung	Soll 2001	Soll 2000
Pkw.....	32	32
davon personengebunden.....	5	5
Anhänger.....	1	1
Omnibusse.....	5	5
Arbeitsmaschinen.....	2	2
Zusammen.....	40	40

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0601	516 01	86	6

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume
-011

7 262
[3 713] 7 265
[3 715] 6 973
[3 565]

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 40 318 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt Bonn: 16 204 qm, Berlin: 30 639 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Berlin	
1.1 Heizung.....	630
1.2 Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	850
1.3 Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	1 167
1.4 Privater Dienstleister.....	300
1.5 Sonstiges.....	725
2. Bonn	
2.1 Heizung.....	530
2.2 Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	840
2.3 Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	1 520
2.4 Privater Dienstleister.....	100
2.5 Sonstiges.....	600
Zusammen.....	7 262

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 518 01 Mieten und Pachten 15 171 16 467 17 925
-011 [7 757] [8 419] [9 165]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	
1.1 Berlin.....	13 392
1.2 Bonn	1 132
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	647
Zusammen.....	15 171

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 1 350 1 200 1 119
-011 [690] [614] [572]

F 525 01 Aus- und Fortbildung 30 50 30
-011 [15] [26] [15]

F 526 01 Gerichts- und ähnliche Kosten 250 370 169
-011 [128] [189] [86]

F 526 02 Sachverständige 543 500 331
-011 [278] [256] [169]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Erstattung der Kosten für Dolmetscher und Übersetzer aus und in die Amtssprachen des Europarates für die Kommunalkonferenzen und deren Ausschüsse sowie für eine jährlich stattfindende Ministerkonferenz...	90
2. Reisekosten für die Teilnahme von Vertretern der Bundesrepublik Deutschland, die nicht der Bundesverwaltung angehören, insbesondere an regionalen Vermessungskonferenzen der VN	10
3. Fremdsprachliche Übersetzungen außerhalb des Hauses sowie Dolmetscherkosten	140
4. Gutachten	290
5. Sonstiges.....	13
Zusammen.....	543

Aus diesen Ausgaben dürfen auch die Kosten für die Drucklegung von Gutachten und deren Ankauf bestritten werden.

F 526 03 Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen 117 117 539
-011 Ausschüssen [60] [60] [276]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Beirat für Vertriebenen- und Flüchtlingsfragen beim BMI zur Beratung der Bundesregierung in Vertriebenen- und Flüchtlingsfragen	10
2. Beirat für Verwaltungsverfahrenrecht	40
3. Sachverständigenausschuss für explosionsgefährliche Stoffe und Beschussrat	4
4. Beirat für grundsätzliche Angelegenheiten des Technischen Hilfswerks (THW).....	8
5. Forum öffentliches Auftragswesen	1
6. Beirat beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehem. DDR	7
7. Kosten des Bundespersonalausschusses.....	32
8. Kuratorium des Bundesinstituts für Bevölkerungsforschung beim Statistischen Bundesamt.....	15
Zusammen.....	117

Aus diesen Ausgaben dürfen auch die Kosten für die Drucklegung von Gutachten und ihren Ankauf sowie für die Vorbereitung von Sitzungen durch Anschaffung von Materialien und anderen Unterlagen geleistet werden.

F 527 01 Dienstreisen 4 150 4 250 3 976
-011 [2 122] [2 173] [2 033]

**0601
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 527 03 Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertre- 1 910 1 910 1 756
-011 tung der Interessen der Schwerbehinderten [977] [977] [898]

Erläuterungen
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

529 01 Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in 123 102 93
-011 besonderen Fällen [63] [52] [48]

Haushaltsvermerk
Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	DM
1	2

Zur Verfügung des/der

1. Bundesministers des Innern	46 000
2. Beauftragten der Bundesregierung für Aussiedlerfragen	5 000
3. Oberbundesanwalts beim Bundesverwaltungsgericht	600
4. Bundesdisziplinaranwalts beim Bundesverwaltungsgericht	600
5. Bundesbeauftragten für den Datenschutz	3 600
6. Präsidenten des Statistischen Bundesamtes	4 200
7. Vorsitzenden des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung	2 000
8. Präsidenten des Bundeskriminalamtes	6 000
9. Präsidenten der Bundesakademie für öffentliche Verwaltung	3 200
10. Präsidenten der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung	2 600
11. Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR	4 200
12. Präsidenten des Bundesverwaltungsamtes	5 000
13. Präsidenten und Professors des Instituts für Angewandte Geodäsie	600
14. Direktorin und Professorin des Bundesinstituts für Bevölkerungsforschung	2 600
15. Direktors des Bundesinstituts für Sportwissenschaft	1 000
16. Leiters der Arbeitsgruppe der Unabhängigen Kommission zur Überprüfung des Vermögens der Parteien und Massenorganisationen der DDR	1 200
17. Präsidenten des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik	1 200
18. Präsidenten der Grenzschutzpräsidien, Leiter der Grenzschutzschule, Leiter der Grenzschutzdirektion sowie Leiter der Unterbehörden des BGS	25 000
19. Leiters des Beschaffungsamtes	600
20. Präsidenten des Bundesamtes für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge und des Bundesbeauftragten für Asylangelegenheiten beim Bundesamt	1 100
21. Direktors und Professors des Bundesinstituts für ostwissenschaftliche und internationale Studien	600
22. Präsidenten der Bundeszentrale für politische Bildung	900
23. Präsidenten des Bundesamtes für Zivilschutz	4 000
24. Direktors des Technischen Hilfswerks	1 000

Zusammen 122 800

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmer/Begünstigten erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 531 03 Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht - - -
-193 [-] [-] [-]

F 532 01 Kosten für Untersuchungen zur Entbürokratisierung sowie zur 1 300 1 700 -
-011 Verbesserung der Organisation der Bundesverwaltung und zur [665] [869] [-]
Fortentwicklung des öffentlichen Dienstrechts

Verpflichtungsermächtigung	1 200	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2002 bis zu	350	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	350	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	250	TDM
in künftigen Haushaltsjahren	250	TDM

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 532 01

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.
2. Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen geleistet werden.

F 532 03 -011	Kosten der internationalen Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Verbrechensbekämpfung, insbesondere mit EU-Staaten und unmittelbar angrenzenden Staaten	255 [130]	250 [128]	184 [94]
------------------	--	--------------	--------------	-------------

F 532 06 -011	Untersuchungen und Aufklärung über innenpolitische Grundsatzzfragen	-	-	-
------------------	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

- Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden:
Kap. 6006 Tit. 272 21.
Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

F 532 07 -011	Veranstaltungen im internationalen Bereich in Ausländer- und Asylangelegenheiten	95 [49]	120 [61]	52 [27]
------------------	--	------------	-------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Kosten im Zusammenhang mit Verhandlungen über Rücknahmeabkommen.....	65
2. Sonstiges.....	30
Zusammen.....	95

F 533 01 -011	Kosten der Tarifverhandlungen im öffentlichen Dienst	30 [15]	25 [13]	19 [10]
------------------	--	------------	------------	------------

F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	153 [78]	215 [110]	655 [335]
------------------	--------------------------------	-------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Hausinterne Umzüge	60
2. Sonstiges.....	93
Zusammen.....	153

542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	1 230 [629]	870 [445]	841 [430]
----------------	-----------------------	----------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.
2. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.

Erläuterungen

1. Öffentlichkeitsarbeit aller Art in Schrift, Bild, Ton und Wort
 - 1.1 Sachbroschüren, Fach- und Informationsdienste, Dokumentationen
 - 1.2 Filme und Bildreihen
 - 1.3 Diskussionsveranstaltungen
- 1.4 Informationsgespräche und -reisen mit Journalisten und Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens (Multiplikatoren)
- 1.5 Bewirtungskosten - Auslagen für Kaffee, Tee und alkoholfreie Getränke -, die bei der Betreuung von Besuchergruppen im BMI sowie bei Diskussions- und Vortragsveranstaltungen außerhalb des BMI aufkommen
2. Sonstige PR-Maßnahmen.

Im Einzelplan 06 sind außerdem folgende Mittel für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:

**0601
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 542 01

Bezeichnung	1 000 DM
Fachinformationen	
0607 - 543 01	100
0608 - 543 01	2 250
0610 - 543 01	1 350
0612 - 543 01	30
0614 - 543 01	445
0614 - 545 01	301
0615 - 543 01	440
0617 - 543 01	105
0618 - 543 11	440
0623 - 543 01	85
0625 - 542 01	1 150
0628 - 543 51	575
0629 - 543 01	720
0633 - 543 01	145
0640 - 543 01	3 050

F 546 88 Förderung des Vorschlagwesens 200 200 62
 -012 [102] [102] [32]

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben im Rahmen des Pilotprojekts zur Effizienzsteigerung in der Bundesverwaltung dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 06.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 1 520 1 100 1 282
 -011 [777] [562] [655]

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 DM
1. Modernisierung Zaunüberwachungsanlage	650
2. Erneuerung Vorplatz Haus 6	250
3. Sicherheitseinhalte an Firmen von Ausbaumaßnahmen (AM).....	450
4. Sonstige Baumaßnahmen.....	170
zusammen	1 520

F 712 01 Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall 1 956 9 264 1 428
 -011 [1 000] [4 737] [730]

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1999	Bewilligt 2000	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabenreste	Veran- schlagt 2001	Vorbe- halten für 2002 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Erneuerung im Haus 6								
1.1 Klimaanlage, Druckerhöhungspumpe und Wärmetauscher, Steuerung der Heizungsanlage.....	2 161	500	661	1 000	-	-		
1.2 Sanierung des Hauses 6 Baukonstruktion, Brandschutz und Starkstromanlage (neu).....	6 914	-	4 958	-	1 956	-		
2. Kommunikationstechnische Infrastruktur (IT-Netz).....	6 835	190	3 645	3 000	-	-		
3. Klimaanlage Casino	2 560	2 099		461	-	-		
Zusammen	18 470	2 789	9 264	4 461	1 956	-		

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 712 01

F 811 01	Erwerb von Fahrzeugen	191	180	213
-011		[98]	[92]	[109]
F 812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	650	2 860	17 853
-011		[332]	[1 462]	[9 128]

Besondere Finanzierungsausgaben

F 972 88	Effizienzrendite aus der Flexibilisierung der Ausgaben für die Verwaltung im Einzelplan 06	-165 030	-171 764	-
-989		[-84 378]	[-87 822]	[-]

Titelgruppen

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(22 523)	(14 456)	(15 618)
		[(11 516)]	[(7 391)]	[(7 985)]

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 550 TDM

F 511 55	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 896	433	40
-011		[969]	[221]	[20]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf	433
2. Kommunikation.....	219
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 244
Zusammen.....	1 896

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0601	513 55	216	519
0601	515 55	1 244	507

F 518 55	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	72	158	13
-011		[37]	[81]	[7]

F 525 55	Aus- und Fortbildung	894	1 833	414
-011		[457]	[937]	[212]

F 532 55	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	8 804	4 185	5 818
-011		[4 501]	[2 140]	[2 975]

F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	10 857	6 387	8 307
-011		[5 551]	[3 266]	[4 247]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	2 339
1.2 Software.....	2 500
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	5 107
2.2 Software.....	825

**0601
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 812 55 (Titelgruppe 55) :

Bezeichnung	1 000 DM
3. Sonstiges	86
Zusammen.....	10 857

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 513 01	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, -011 Rundfunk- und Fernsehgebühren	1 653 [845]	1 561 [798]
F 513 55	Datenfernübertragung -011	216 [110]	519 [265]
F 515 01	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige -011 Gebrauchsgegenstände	1 451 [742]	1 121 [573]
F 515 55	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Softwa- -011 re, Wartung	1 244 [636]	507 [259]
F 516 01	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegen- -011 stände	86 [44]	6 [3]

Abschluss des Kapitels 0601	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	345	345
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	345	345
Ausgaben		
Personalausgaben	123 108	133 258
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	52 071	49 667
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	15 174	19 791
Besondere Finanzierungsausgaben	-165 030	-171 764
Gesamtausgaben.....	25 323	30 952

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0601	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	123 108	133 258
Aus Hauptgruppe 5.....	50 718	48 695
Aus Hauptgruppe 7.....	3 476	10 364
Aus Hauptgruppe 8.....	11 698	9 427
Effizienzrendite.....	-165 030	-171 764
Insgesamt.....	23 970	29 980

Versorgung der Beamten und Richter des Epl. 06	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Im Kapitel 3317 veranschlagte		
Einnahmen	250	241
Ausgaben.....	398 981	401 502

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Allgemeine Bewilligungen

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -012	Vermischte Einnahmen	2 500 [1 278]	2 500 [1 278]	1 836 [939]
	Erläuterungen Einnahmen u.a. aus nicht oder nicht zweckentsprechend verwendeten Zuwendungen.			

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

526 02 -011	Sachverständige	100 [51]	100 [51]	384 [196]
532 02 -019	Kosten für Veranstaltungen der Bundesregierung aus besonderen Anlässen	500 [256]	500 [256]	39 [20]
532 05 -011	Kosten der geistig-politischen Auseinandersetzung mit terroristischen und extremistischen Bestrebungen und einer bundesweiten Aufklärungskampagne zu Gefahren des Extremismus und Fremdenfeindlichkeit	2 500 [1 278]	2 000 [1 023]	- [-]
	Haushaltsvermerk 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 20. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden. 2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden. 3. Aus den Ausgaben sind auch Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen und im Falle der Aufklärungskampagne auch die Kosten für Werk- und Dienstverträge sowie für außergewöhnlichen Aufwand zu leisten. 4. Ausgaben für die Aufklärungskampagne sind nur insoweit zulässig, wie sich die Länder gleichzeitig in zumindest gleicher Höhe an den Kosten beteiligen. 5. Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen gem. § 44 BHO gewährt werden.			
532 06 -011	Staats- und Verwaltungsmodernisierung	1 000 [511]		
532 10 -029	Förderung innenpolitischer Maßnahmen	- [-]	- [-]	5 293 [2 706]
	Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 22. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahme geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.			

0602

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 01 Kosten der Bundestagswahlen sowie Kosten der Direktwahl -011 zum Europäischen Parlament - 26 300 128 010
[-] [13 447] [65 450]
Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind übertragbar.

632 02 Zuweisungen an das Land Rheinland-Pfalz für das For- -164
-164orschungsinstitut für öffentliche Verwaltung bei der Hochschule für Verwaltungswissenschaften in Speyer 1 906
[975]

Erläuterungen

Das Land gewährt der Einrichtung Zuwendungen zur institutionellen Förderung. Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuweisung an das Sitzland.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei
Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
0602 652 01 1 876 1 842

632 03 Bundesanteil zur Sicherung und Betreuung der Friedhöfe der -244
-244ehemaligen jüdischen Gemeinden in der Bundesrepublik Deutschland 5 380
[2 751]

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Aufgrund der Vereinbarung zwischen dem Bund und den Ländern sowie den Vertretern der Juden in Deutschland vom 21. Juni 1957 werden die Kosten zur Sicherung und Betreuung der Friedhöfe der ehemaligen jüdischen Gemeinden in der Bun-

desrepublik Deutschland vom Bund und von den Ländern je zur Hälfte übernommen. Die bisher ermittelte Fläche der jüdischen Friedhöfe beträgt 4 517 549 qm.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
0602 652 03 5 300 5 240

632 04 Kennzeichnung der Bundesaußengrenze sowie Aufstellung -012
-012und Unterhaltung von Europaschildern an den Außen- und Binnengrenzen der Staaten der EU 590
[302]

Erläuterungen

Der Bund trägt die Kosten für die Kennzeichnung der Bundesaußengrenze, insbesondere für die Beschaffung, den Transport und das Einbringen aller erforderlichen Grenzzeichen (erstma-

lige Festlegung und Wiederherstellung). Er trägt außerdem die Kosten für die sog. Europaschilder, die aufgrund einer EU-Entschließung aufzustellen sind.

Bezeichnung	1 000 DM
1. Kosten der Herrichtung, Beschaffung und Aufstellung von Grenzzeichen, Grenzurkunden	480
2. Bundesgrenzschilder	60
3. Europaschilder	50
Zusammen	590

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei
Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
0602 642 01 590 239

685 01 Zuschuss an die Stiftung "Die Mitarbeit" -151 1 000
[511]

Erläuterungen

Im Rahmen der Projektförderung sind veranschlagt:

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 685 01

	Fin.-Anteil in vH	2001 1 000 DM	2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4	5
Stiftung "Die Mitarbeit".....	100	1 000	1 022	1 016

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
 Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
 0602 684 07 1 022 1 016

685 02 Globalzuschüsse zur gesellschaftspolitischen und demokrati- 167 769
 -151 schen Bildungsarbeit [85 779]

Haushaltsvermerk

- 1. Die Ausgaben sind übertragbar.**
- 2. Nach § 35 Abs. 2 Satz 1 BHO wird zugelassen, dass den Stiftungen auch projektgebundene Zuwendungen aus anderen Titeln des Bundeshaushalts gewährt werden können.**
- 3. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.**
- 4. Die Stiftungen sind ermächtigt, die ihnen gewährten Globalzuschüsse gleichfalls als Globalzuschüsse weiterzuleiten.**
- 5. Die Mittel für die Schaffung von Bildungsstätten (Bauglobalmittel) dürfen bis zur Höhe von 2 000 TDM zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.**

Erläuterungen

Die Globalzuschüsse werden der Friedrich-Ebert-Stiftung, der Friedrich-Naumann-Stiftung, der Konrad-Adenauer-Stiftung, der Hanns-Seidel-Stiftung, der Heinrich-Böll-Stiftung und der Rosa-Luxemburg-Stiftung zur Erfüllung ihrer satzungsmäßigen Aufgaben gewährt, insbesondere für die Durchführung von Seminaren, Tagungen und Kolloquien, die Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln sowie die Vergabe von Forschungsvorhaben mit gesellschaftspolitischer Zielsetzung vor allem auf dem Gebiet der Bildungsforschung. Aus den Globalzuschüssen werden u.a. Ausgaben für Personal und Verwaltung sowie für Schaffung und Erweiterung von Bildungsstätten bestritten. Die Verwendung der Globalzuschüsse richtet sich nach besonderen Bewirtschaftungsgrundsätzen, die vom Bundesministerium des Innern im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen und dem Bundesrechnungshof erlassen wurden.

Bezeichnung	1 000 DM
Veranschlagt sind:	
1. Friedrich-Ebert-Stiftung	52 117
2. Friedrich-Naumann-Stiftung	18 709
3. Konrad-Adenauer-Stiftung.....	52 117
4. Hanns-Seidel-Stiftung	18 709
5. Heinrich-Böll-Stiftung.....	18 709
6. Rosa-Luxemburg-Stiftung	7 408
Zusammen.....	167 769

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
 Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
 0602 684 05 167 769 191 183

685 03 Zuschuss an die Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED- 6 487 5 834 4 061
 -011 Diktatur [3 317] [2 983] [2 076]

Verpflichtungsermächtigung..... 3 450 TDM
 davon fällig:
 Haushaltsjahr 2002 bis zu 1 150 TDM
 Haushaltsjahr 2003 bis zu 1 150 TDM
 Haushaltsjahr 2004 bis zu 1 150 TDM

Haushaltsvermerk

Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

685 04 Zuschuss für die Förderung der jüdischen Gemeinschaft, der 4 696 4 229 5 283
 -193 christlich-jüdischen Zusammenarbeit sowie des interreligiösen [2 401] [2 162] [2 071]
 und interkulturellen Dialogs

0602

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 685 04

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben dürfen an den Zentralrat der Juden in Deutschland für seine generellen und zentralen Auf-

gaben und zugunsten des Leo-Baeck-Instituts nicht-zweckgebundene Leistungen erbracht werden.

Erläuterungen

Der Bund unterstützt die Bestrebungen zur Förderung des Verständnisses unter den Menschen und Völkern und leistet einen Beitrag zur Förderung insbesondere der kulturellen Interessen des Judentums in Deutschland. Die Leistungen zugunsten des Leo-Baeck-Instituts erfolgen über den Verein der Freunde und Förderer des Leo-Baeck-Instituts in Frankfurt/Main. Zu den Kosten einer Hochschule für jüdische Studien in Heidelberg, die

vom Zentralrat der Juden in Deutschland und von den Ländern aufgebracht werden, erhält der Zentralrat der Juden einen Bundeszuschuß, der 30 v.H. der Kosten der Hochschule nicht übersteigt. Bei der Hochschule für jüdische Studien in Heidelberg wurde ein Zentralarchiv zur Erforschung der jüdischen Geschichte in Deutschland eingerichtet.

	Fin.-Anteil in vH	2001 1 000 DM	2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4	5

1. Institutionelle Förderung

1.1 Deutscher Koordinierungsrat der Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit.....

100 500 444

Zusammen

500 444

2. Projektförderung

2.1 Zentralrat der Juden

1 276 2 572

2.2 Hochschule für jüdische Studien

1 034 796

2.3 Einrichtung eines Zentralarchivs zur Erforschung der Jüdischen Geschichte in Deutschland.....

590 542

2.4 Leo-Baeck-Institut

840 787

2.5 Internationaler Rat der Christen und Juden

160 148

2.6 Förderung des interreligiösen/interkulturellen Dialogs .

150 93

2.7 Sonstiges (z.B. Gesellschaft zur Förderung sakraler jüd. Musik, Salomon-Ludwig-Steinheim-Institut, Moses-Mendelsohn-Zentrum)

146 185

Zusammen

4 196 5 123

685 05 Zuschüsse zur Förderung von Forschungsvorhaben, Wettbewerben und Veröffentlichungen insbesondere in Verfassungsrecht, Verwaltungswissenschaften und Kommunalwesen
-165

55 55 48
[28] [28] [25]

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an Politiker und Fachkreise unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Förderung wissenschaftlicher Untersuchungen und Wettbewerbe im Zusammenhang mit den Aufgaben des Bundesministeriums des Innern. Insbesondere sollen Druckkostenzuschüsse zu Arbeiten über staatsrechtliche, verwaltungs- und kommunalwissenschaftliche Fragen gewährt werden. Zuschusswürdig sind

Forschungsvorhaben, erheblich überdurchschnittliche Dissertationen sowie einige bedeutende Habilitationsschriften, wenn sie für den Bund von besonderer Bedeutung sind. Das besondere Bundesinteresse wird jeweils aufgrund eines fachlichen Gutachtens geprüft.

685 06 Zuschuss zur Vorbereitung, Durchführung und Abwicklung von Kirchentagen
-199

906
[463]

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0602	684 18	926	1 200

685 08 Förderung von Maßnahmen zur Integration von Ausländer
-011

1 500
[767]

Verpflichtungsermächtigung..... 2 000 TDM
davon fällig:

Haushaltsjahr 2002 bis zu 500 TDM

Haushaltsjahr 2003 bis zu 500 TDM

Haushaltsjahr 2004 bis zu 500 TDM

in künftigen Haushaltsjahren 500 TDM

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 685 08

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen sowie für außergewöhnlichen Aufwand zu leisten.

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0602	684 02	1 000	-

685 09 Zuschuss zur Durchführung des Reintegration and Emigration Programme for Asylum-Seekers in Germany (REAG) 25 000
[12 782]

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 10.
2. Die Ausgaben sind übertragbar.
3. Ausgaben im Rahmen des REAG-Programms zur Förderung von Flüchtlingen aus Bosnien-Herzegowina

und dem Kosovo dürfen nur dann geleistet werden, wenn im jeweiligen Einzelfall ein angemessener Anteil der Kosten von dem jeweiligen Bundesland, in dem sich der Flüchtling aufhält, getragen wird.

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0602	684 03	19 000	-

685 10 Förderung der Rückkehr und Reintegration von ausländischen Flüchtlingen unter besonderer Berücksichtigung von Erkenntnissen über Fluchtursachen 13 000
[6 647]

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 09.
2. Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Die Mittel dienen der Finanzierung des Government Assisted Repatriation Programme (GARP).

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0602	684 04	18 000	9 550

685 15 Zuschuss an die Gemeinsame Kommission für die Erforschung der jüngeren Geschichte der deutsch-russischen Beziehungen 1 100
[562] 1 200
[614] 487
[249]

Verpflichtungsermächtigung..... 2 500 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2003 bis zu 500 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu 1 000 TDM
in künftigen Haushaltsjahren 1 000 TDM

685 18 Untersuchungen zur Förderung der inneren Einheit Deutschlands 600
[307] 800
[409] 938
[480]

685 22 Jubiläum 50 Jahre Bundesrepublik Deutschland -
[-] 170
[87] 714
[365]

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

685 23 Zuschuss zum Betrieb eines Büros zur Unterstützung der Rückkehr der Bürgerkriegsflüchtlinge nach Bosnien und Herzegowina -
[-] 36
[18] 36
[18]

687 01 Kosten des Internationalen Instituts für Verwaltungswissenschaften in Brüssel 215
[110]

**0602
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 687 01

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Dem 1930 gegründeten Internationalen Institut für Verwaltungswissenschaften gehören z.Z. 86 Mitgliedstaaten und internationale Organisationen an.

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6
1. Internationales Institut für Verwaltungswissenschaften (IIV), Brüssel..... Rechtsgrundlage: Mitgliedschaft der Bundesrepublik Deutschland ab 1. April 1952 durch Vereinbarung gemäß Kabinettsbeschluss, zugleich Gründung einer Deutschen Sektion des IIV Zweck: Förderung der Entwicklung der Verwaltungswissenschaften (Methoden und Verfahren).....	41 500 000 bfr 2 018 560 DM	7,8	3 237 000 bfr 157 250 DM		3 237 000 bfr 157 250 DM
2. Sonstiges (Reisekosten u.a.)			57 750 DM		57 750 DM

Angewandter Kurs:
100 bfr = 4,8580 DM

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
0602 686 01 200 215

687 06 Zuschuss für Vorhaben der Deutschen Sektion des Rates der **35**
-022 Gemeinden und Regionen Europas (RGRE) **[18]**

Erläuterungen

Der Rat der Gemeinden und Regionen Europas hat es sich zum Ziel gesetzt, die kommunale Selbstverwaltung in allen europäischen Ländern zu stärken und gleichzeitig alle auf die europäische Einigung ausgerichteten Bestrebungen und Kräfte zu unterstützen und so mitzuhelfen, die europäische Idee von der Basis der Gemeinden her zu fördern und zu verbreiten.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
0602 686 06

687 20 Beiträge an verschiedene Organisationen **240**
-022 **[123]**

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6
1. Koordinierungsstelle zur regionalen Zusammenarbeit in Asyl-, Flüchtlings- und Migrationsfragen Rechtsgrundlage: Vereinbarung	1 132 000 US-\$ 2 209 360 DM	6,18	70 000 US-\$ 136 622 DM		70 000 US-\$ 136 622 DM
2. Sonstige.....			103 378 DM		103 378 DM
Zusammen (deutscher Beitrag in DM)			240 000 DM		240 000 DM

Angewandter Kurs: 1 US-\$ = 1,6695 DM

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
0602 686 20 240 233

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

687 89 Unterstützung der Grenzschutzbehörden der Mittel- und Osteuropäischen Staaten, sowie der polizeilichen Ausbildungs- und Ausstattungshilfe
-011

6 000
[3 068]

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 22.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

2. Aus den Ausgaben dürfen auch Sach- und Investitionskosten, Übersetzungskosten, Kosten für Fachtagungen, Seminare und Konferenzen, Kosten für Aus- und Fortbildungsmaßnahmen, Beratungskosten sowie für außergewöhnlichen Aufwand geleistet werden.

3. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Gegenstände zur Verbesserung der Grenzkontrollen sowie Unterrichtsmaterialien der Aus- und Fortbildung an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.

4. Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen gem. § 44 BHO gewährt werden.

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0602	686 89	5 000	3 069

Ausgaben für Investitionen

812 01 Aufbau und Betrieb des Informationsverbunds Berlin-Bonn (IVBB) sowie ressortübergreifende Maßnahmen zur Weiterentwicklung und Standardisierung des IT-Einsatzes in der Bundesverwaltung
-011

67 000
[34 257]

67 088
[34 302]

43 886
[22 439]

Haushaltsvermerk

1. Aus den Ausgaben dürfen auch Überlassungs- und Betriebskosten geleistet werden.

2. Einnahmen aus Gebühren externer Teilnehmer für die Nutzung der Leistungen des IVBB fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Die Koordinierungs- und Beratungsstelle der Bundesregierung für Informationstechnik in der Bundesverwaltung im BMI (KBSt) wirkt als ressortübergreifend tätige Stelle auf einen aus fachlicher, organisatorischer, wirtschaftlicher und technischer Sicht optimalen Einsatz der IT in der Bundesverwaltung hin. Insbesondere

sondere befasst sie sich mit Aufbau und Realisierung des Informationsverbundes Berlin/Bonn (IVBB). Die Mittel dürfen auch für Informationsdienste der KBSt, nationalen und internationalen Erfahrungsaustausch sowie für ressortübergreifende Entwicklungen im Rahmen des IVBB verwendet werden.

812 02 Beschaffung und Implementierung einer Software zur Kosten- und Leistungsrechnung
-011

4 000
[2 045]

7 000
[3 579]

2 900
[1 483]

Haushaltsvermerk

1. Aus den Ausgaben dürfen auch notwendige zusätzliche Hardware- und Beratungskosten geleistet werden.

2. Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titelgruppen

Tgr.01 Sportförderung

(289 421)
[(147 979)]

(279 444)
[(142 877)]

(238 287)
[(121 834)]

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 684 11, 684 12 und 882 11.

684 11 Für zentrale Maßnahmen auf dem Gebiet des Sports
-324

141 471
[72 333]

142 694
[72 958]

140 669
[71 923]

**0602
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 684 11 (Titelgruppe 01) :

Haushaltsvermerk

1. Die Erläuterungen zu Nr. 7 sind verbindlich.

2. Die Mittel zu Nr. 7 der Erläuterungen dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

	2001 1 000 DM	2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4
1. Lehrgangs-, Trainings- und Wettkampfmaßnahmen der Bundessportfachverbände	31 300	28 700	32 324
1.1 Lehrgänge und Trainingsmaßnahmen in der Bundesrepublik Deutschland (soweit nicht an den Olympiastützpunkten)	14 600	13 300	13 987
1.2 Lehrgänge und Trainingsmaßnahmen im Ausland	1 200	1 000	1 150
1.3 Internationale Wettkämpfe in der Bundesrepublik Deutschland	3 500	3 000	3 550
1.4 Internationale Wettkämpfe im Ausland	9 700	9 200	10 440
1.5 Vertretung in internationalen Gremien des Sports	350	350	370
1.6 Material und Gerät für Training und Wettkampf	1 950	1 850	2 827
2. Olympiastützpunkte (Kosten der Betreuung der Sportler, insbesondere der sportartspezifischen trainingssteuernden und trainingswissenschaftlichen Maßnahmen einschl. Gerätbeschaffung)	44 400	40 200	41 700
3. Bundesleistungszentren (Personal-, Verwaltungs- und Betriebskosten)	8 300	10 600	10 008
4. Organisationskosten für bedeutende nationale und internationale Veranstaltungen in der Bundesrepublik Deutschland	1 400	1 400	1 327
5. Sportmedizinische Betreuung der Hochleistungssportler	6 800	6 750	7 114
5.1 Gesundheitsuntersuchungen	1 500	1 500	1 565
5.2 Leistungsdiagnostische Betreuung in Training und Wettkampf (insbes. Trainings- und Wettkampfsteuerung)	2 100	2 050	2 200
5.3 Sportmedizinische Betreuung bei Lehrgängen und Wettkämpfen einschl. der Nachbetreuungs- und Regenerationsmaßnahmen	3 200	3 200	3 349
6. Hauptamtliche Führungskräfte (Geschäftsführer, Sportdirektoren)	4 570	4 540	4 585
7. Haupt- und nebenamtliche Trainer, Verbesserung der Trainerqualifikation	33 200	33 200	32 850
8. Trainerakademie Köln	385	382	485
9. Führungs- und Verwaltungsakademie Berlin des Deutschen Sportbundes (Willi-Weyer-Akademie)	266	272	248
10. Leistungssportprojekte (u.a. Sportbeobachtungen, Test- und Modellmaßnahmen, Trainingsprogramme)	400	450	490
11. Nationales Olympisches Komitee, insbes. Entsendungskosten für Olympiamannschaften	-	6 500	1 300
11.1 Olympische Sommerspiele	-	6 500	1 300
11.2 Olympische Winterspiele	-	-	-
12. Zentrale Maßnahmen bundeszentraler Sportorganisationen (ohne Bundessportfachverbände)	50	80	48
13. Bundeswettbewerb der Schulen "Jugend trainiert für Olympia" (Finalveranstaltungen)	850	850	970
14. Leistungsbezogener Behindertensport	7 590	7 300	5 813
14.1 Jahresplanungen der Behindertensportverbände	2 900	2 670	2 773
14.2 Bedeutende nationale und internationale Veranstaltungen in der Bundesrepublik Deutschland (Organisationskosten)	1 100	480	811
14.3 Kosten der Entsendung von Mannschaften zu Paralympics, Weltspielen der Gehörlosen und Special Olympics	2 270	2 900	1 010
14.4 Maßnahmen zur Verbesserung des Behindertensports (u.a. ärztliche und physiotherapeutische Betreuung, wissenschaftliche Begleitung)	1 320	1 250	1 219
15. Zentrale Maßnahmen des Breitensports	1 310	800	940
15.1 Deutsches Turnfest und Gymnaestrada	800	350	440
15.2 Bundessportfest Deutsche Jugendkraft	110	-	-
15.3 Länderübergreifende Projekte des DTB	400	450	500
16. Ehrenpreise, Silbernes Lorbeerblatt, Sportplakette, Empfänge	100	100	49
17. Förderung der internationalen Sportbeziehungen	350	380	287
18. Sonstige Maßnahmen, die im besonderen Interesse der Bundesrepublik Deutschland liegen	200	190	131
Zusammen	141 471	142 694	140 669

Weitere Mittel, die der mittelbaren oder unmittelbaren Förderung des Sports dienen, sind insbesondere in folgenden Einzelplänen veranschlagt:

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 684 11 (Titelgruppe 01) :

Bezeichnung	1 000 DM
Epl. 05	5 450
Epl. 08	607
Epl. 11	5 120
Epl. 14	93 300
Epl. 17	12 200

684 12 -324	Projektförderung für Sporteinrichtungen im Beitrittsgebiet	12 950 [6 621]	13 750 [7 030]	13 245 [6 772]
-----------------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

882 11 -323	Zuwendungen für die Errichtung, Erstausrüstung und Bauunterhaltung von Sportstätten für den Hochleistungssport	40 000 [20 452]	68 000 [34 768]	67 962 [34 748]
-----------------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 23 275 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 1 775 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 9 000 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu 12 500 TDM
Haushaltsvermerk
Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

882 13 -323	Zuwendungen für die Errichtung von Sportstätten für den Breitensport in den neuen Ländern und im ehemaligen Ostteil Berlins (Sonderförderprogramm "Goldener Plan Ost")	15 000 [7 669]	15 000 [7 669]	14 986 [7 662]
-----------------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen
Der Bund beteiligt sich bis zu einem Drittel an der Finanzierung von neu zu errichtenden Sportstätten in den neuen Bundesländern und im ehemaligen Ostteil Berlins.

882 14 -323	Beteiligung des Bundes an der Sanierung und Modernisierung des Olympiastadions in Berlin sowie am Umbau des Zentralstadions in Leipzig	80 000 [40 903]	40 000 [20 452]	- [-]
-----------------------	--	--------------------	--------------------	----------

Tgr.03	Förderung der deutschen Volksgruppe in Nordschleswig	(21 211) [(10 845)]	(21 087) [(10 782)]	(21 748) [(11 120)]
---------------	--	------------------------	------------------------	------------------------

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
Erläuterungen
Die Ausgaben dienen dem Zusammenhalt der deutschen Volksgruppe in Nordschleswig / Dänemark.

632 60 -024	Erstattung von Personal- und Sozialaufwendungen an das Land Schleswig-Holstein	5 175 [2 646]		
-----------------------	--	------------------	--	--

Erläuterungen
Der Bund erstattet dem Land Schleswig-Holstein auf Grund des Verwaltungsabkommens vom 13. Januar 1986 Versorgungs- und Hinterbliebenenbezüge insbesondere für ehemalige deutsche Lehrer in Nordschleswig. Außerdem werden Ausgleichs- und sonstige Leistungen an aktive Bedienstete der deutschen Volksgruppe erstattet.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
0602 642 60 4 975 4 617

687 60 -024	Soziale und kulturelle Förderung	15 200 [7 772]		
-----------------------	----------------------------------	-------------------	--	--

Erläuterungen
Die Mittel dienen der sozialen und kulturellen Förderung der Deutschen Volksgruppe in Nordschleswig (Dänemark) aufgrund der Bonn-Kopenhagener Erklärung von 1955. Neben Zuschüssen des dänischen Staats, dänischer Kommunen und Mitteln des Landes Schleswig-Holstein sollen sie die Bewahrung und Entwicklung der nationalen, sprachlichen und kulturellen Identität sichern.

**0602
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 687 60 (Titelgruppe 03) :

	Fin.-Anteil in vH	2001 1 000 DM	2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4	5
Institutionelle Förderung				
Bund deutscher Nordschleswiger.....	36	15 200	15 112	16 231
Zusammen	36	15 200	15 112	16 231

Zu Spalte 2:

Der Fin.-Anteil in v.H. (des Bundes) errechnet sich aus der Summe aller Zuwendungen. Eigenmittel des Zuwendungsempfängers und Einnahmen aus Aufträgen Dritter sind nicht zu berücksichtigen.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0602	686 60	15 112	16 231

896 60	Zuwendungen zum Bau und zur Einrichtung von kulturellen und sozialen Investitionsmaßnahmen	836 [427]	1 000 [511]	900 [460]
-024	Verpflichtungsermächtigung.....	1 500 TDM		
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2002 bis zu	500 TDM		
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	500 TDM		
	Haushaltsjahr 2004 bis zu	500 TDM		

Erläuterungen

Die Zuwendungen werden als Projektförderung gewährt.

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1999	Bewilligt 2000	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2001	Vorbe- halten für 2002 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Baumaßnahmen	2 251,3	323,5	1 000,0	91,8	836	-	-	-

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

532 04	Kosten der Deutschen Schengen-Präsidentschaft					-	659
-011						[-]	[337]
642 01	Kennzeichnung der Bundesaußengrenze sowie Aufstellung und Unterhaltung von Europaschildern an den Außen- und Binnengrenzen der Staaten der EU					590	239
-012						[302]	[122]
642 60	Erstattung von Personal- und Sozialaufwendungen an das Land Schleswig-Holstein					4 975	4 617
-024						[2 544]	[2 361]
652 01	Zuweisung an das Land Rheinland-Pfalz für das Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung bei der Hochschule für Verwaltungswissenschaften in Speyer					1 876	1 842
-179						[959]	[942]
652 03	Bundesanteil zur Sicherung und Betreuung der Friedhöfe der ehemaligen jüdischen Gemeinden in der Bundesrepublik Deutschland					5 300	5 240
-245						[2 710]	[2 679]
684 02	Förderung von Maßnahmen zur Integration von Ausländern					1 000	-
-011						[511]	[-]
684 03	Zuschuss zur Durchführung des Reintegration and Emigration Programme for Asylum-Seekers in Germany (REAG)					19 000	-
-246						[9 715]	[-]

0602
Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
684 04 -246	Förderung der Rückkehr und Reintegration von ausländischen Flüchtlingen unter besonderer Berücksichtigung von Erkenntnissen über Fluchtursachen		18 000 [9 203]	9 550 [4 883]
684 05 -156	Globalzuschüsse zur gesellschaftspolitischen und demokratischen Bildungsarbeit		167 769 [85 779]	189 203 [96 738]
684 07 -156	Zuschuss an die Stiftung "Die Mitarbeit"		1 022 [523]	1 016 [519]
684 18 -190	Zuschuss zur Vorbereitung, Durchführung und Abwicklung von Kirchentagen		926 [473]	1 200 [614]
686 01 -179	Kosten des Internationalen Instituts für Verwaltungswissenschaften in Brüssel		200 [102]	215 [110]
686 06 -022	Zuschuss für Vorhaben der Deutschen Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE)		35 [18]	- [-]
686 20 -012	Beiträge an verschiedene Organisationen		240 [123]	233 [119]
686 60 -024	Soziale und kulturelle Förderung		15 112 [7 727]	16 231 [8 299]
686 89 -011	Unterstützung der Grenzschutzbehörden der Mittel- und Osteuropäischen Staaten, sowie der polizeilichen Ausbildungs- und Ausstattungshilfe		5 000 [2 556]	3 069 [1 569]
882 12 -324	Beteiligung des Bundes an der Errichtung des Deutschen Sportmuseums in Köln		- [-]	1 425 [729]

Abschluss des Kapitels 0602	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	2 500	2 500
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	2 500	2 500
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	4 100	2 600
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	411 275	436 113
Ausgaben für Investitionen	206 836	198 088
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	622 211	636 801

Anlage zu Kap. 0602 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Zuwendungsempfänger
1	2	3

687 60

Bund deutscher Nordschleswiger

Zu Titel 687 60

Bund deutscher Nordschleswiger - Deutsches Generalsekretariat

Wirtschaftsplan	Soll 2001 1 000 DM	Soll 2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4
1. Ausgaben			
1.1 Institutionelle Förderung			
1.1.1 Personalausgaben	34 853	34 351	
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	14 811	14 521	
1.1.3 Schuldendienst	334	320	
1.1.4 Ausgaben für Investitionen	0	129	
1.1.5 Besondere Finanzierungsausgaben	0	-	
1.1.6 Titelgruppe 04	3 431	3 233	
1.1.7 Titelgruppe 55	331	327	
Zusammen	53 760	52 881	
2. Projektförderung/Aufträge Dritter	992	1 891	
Summe 1. und 2.	54 752	54 772	
1. Finanzierung der Ausgaben			
1.1 Institutionelle Förderung			
1.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers.....	10 589	10 168	
1.1.2 Mittel nicht öffentlicher Stellen	829	793	
1.1.3 Zuwendungen des Landes Schleswig-Holstein	2 798	2 798	
1.1.4 Zuwendungen dänischer Gemeinden	6 364	6 317	
1.1.5 Zuwendung des dänischen Staates.....	17 980	17 694	
1.1.6 Zuwendungen des Bundesministers des Innern.....	15 200	15 112	
Zusammen	53 760	52 881	
2. Projektförderung/Aufträge Dritter			
2.1 Bund, BMI	836	1 000	
2.1.1 Botschaft Kopenhagen.....	25	25	
2.2 Land Schleswig-Holstein.....	131	131	
2.3 Versorgungsamt Neumünster	0	735	
2.4 Andere	0	-	
Zusammen	992	1 891	
Summe 1. und 2.	54 752	54 772	

**Anlage zu Kap. 0602
Wirtschaftsplan des Sondervermögens
"Versorgungsrücklage des Bundes"**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Anlage zu Kap. 0602 Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Versorgungsrücklage des Bundes"

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben

099 01 -018	Zuführungen zur Versorgungsrücklage aus dem Bundeshaushalt	- [-]	- [-]	30 340 [15 513]
-----------------------	--	----------	----------	--------------------

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: **631 01**, 851 01 und 919 01.

Erläuterungen

Die Zuführungen entsprechen den Ausgaben bei den Titeln 424 01, 434 01, 434 53 und 434 57 des Bundeshaushaltsplans und entsprechender Titel der Wirtschaftspläne gem. § 10 a BHO.

099 02 -018	Sonstige Zuführungen zur Versorgungsrücklage	- [-]	- [-]	33 941 [17 354]
-----------------------	--	----------	----------	--------------------

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: **636 03**, 851 03 und 919 03.

Erläuterungen

Bei diesem Titel werden insbesondere die Zuführungen der Bundesanstalt für Arbeit, der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte und der Bundesknappschaft verbucht.

Übrige Einnahmen

151 01 -018	Erträge aus der Anlage der Zuführungen aus dem Bundeshaushalt	- [-]	- [-]	- [-]
-----------------------	---	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: **631 01**, 851 01 und 919 01.

Erläuterungen

Bei diesem Titel werden insbesondere die kassenwirksamen Zinseinnahmen aus der Anlage der Mittel sowie der kassenwirksamen Erlöse aus dem Verkauf von Wertpapieren verbucht.

151 03 -018	Erträge aus der Anlage der sonstigen Zuführungen	- [-]	- [-]	- [-]
-----------------------	--	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: **636 03**, 851 03 und 919 03.

Erläuterungen

Bei diesem Titel werden insbesondere die kassenwirksamen Zinseinnahmen aus der Anlage der Mittel sowie der kassenwirksamen Erlöse aus dem Verkauf von Wertpapieren verbucht.

171 01 -018	Einnahmen aus Rückflüssen angelegter Mittel aus dem Bundeshaushalt	- [-]	- [-]	- [-]
-----------------------	--	----------	----------	----------

**Anlage zu Kap. 0602
Wirtschaftsplan des Sondervermögens
"Versorgungsrücklage des Bundes"**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 171 01

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: **631 01**, 851 01 und 919 01.

Erläuterungen

Bei diesem Titel wird das von der Bundesbank zurückgezahlte Kapital verbucht.

171 03	Einnahmen aus Rückflüssen angelegter Mittel aus sonstigen	-	-	-
-018	Zuführungen	[-]	[-]	[-]

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: **636 03**, 851 03 und 919 03.

Erläuterungen

Bei diesem Titel wird das von der Bundesbank zurückgezahlte Kapital verbucht; darunter insbesondere für die Bundesanstalt für Arbeit, die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte und die Bundesknappschaft.

359 01	Entnahme aus Kassenrücklage nicht angelegter Zuführungen	-	-	-
-018	aus dem Bundeshaushalt	[-]	[-]	[-]

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: **631 01**, 851 01 und 919 01.

Erläuterungen

Der Titel stellt die Übertragung im Vorjahr nicht angelegter Teilbeträge sicher.

359 03	Entnahme aus Kassenrücklage nicht angelegter sonstiger Zu-	-	-	-
-018	führungen	[-]	[-]	[-]

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: **636 03**, 851 03 und 919 03.

Erläuterungen

Der Titel stellt die Übertragung im Vorjahr nicht angelegter Teilbeträge sicher.

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

631 01	Entnahme von Mitteln aus der Versorgungsrücklage für den	-		
-018	Bundeshaushalt	[-]		

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 171 01, 151 01, 099 01 und 359 01.

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0690	651 01	-	-

636 03	Entnahme von Mitteln aus der Versorgungsrücklage für Son-	-		
-018	stige	[-]		

**Anlage zu Kap. 0602
Wirtschaftsplan des Sondervermögens
"Versorgungsrücklage des Bundes"**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 636 03

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 171 03, 151 03, 099 02 und 359 03.

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0690	656 03	-	-

Ausgaben für Investitionen

851 01 -018	Ausgaben zur Anlage der Zuführungen einschließlich der Erträge aus dem Bundeshaushalt durch die Bundesbank	- [-]	- [-]	30 340 [15 513]
-----------------------	--	----------	----------	--------------------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 171 01, 151 01, 099 01 und 359 01.

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen dem Erwerb von handelbaren Schuldverschreibungen des Bundes sowie den hierbei zu entrichtenden Stückzinsen und fremden Entgelten.

851 03 -018	Ausgaben zur Anlage der sonstigen Zuführungen einschließlich der Erträge durch die Bundesbank	- [-]	- [-]	33 941 [17 354]
-----------------------	---	----------	----------	--------------------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 171 03, 151 03, 099 02 und 359 03.

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen dem Erwerb von handelbaren Schuldverschreibungen des Bundes sowie den hierbei zu entrichtenden Stückzinsen und fremden Entgelten.

Besondere Finanzierungsausgaben

919 01 -018	Zuführung an Kassenrücklage nicht angelegter Zuführungen aus dem Bundeshaushalt	- [-]	- [-]	- [-]
-----------------------	---	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 171 01, 151 01, 099 01 und 359 01.

Erläuterungen

Der Titel stellt die Übertragung im Haushaltsjahr nicht angelegter Teilbeträge in das Folgejahr sicher.

919 03 -018	Zuführung an Kassenrücklagen nicht angelegter sonstiger Zuführungen	- [-]	- [-]	- [-]
-----------------------	---	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 171 03, 151 03, 099 02 und 359 03.

Erläuterungen

Der Titel stellt die Übertragung im Haushaltsjahr nicht angelegter Teilbeträge in das Folgejahr sicher. Bei diesem Titel werden insbesondere Teilbeträge für die Bundesanstalt für Arbeit, die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte und die Bundesknappschaft verbucht.

**Anlage zu Kap. 0602
Wirtschaftsplan des Sondervermögens
"Versorgungsrücklage des Bundes"**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

651 01	Entnahme von Mitteln aus der Versorgungsrücklage für den Bundeshaushalt		-	-
-931			[-]	[-]
656 03	Entnahme von Mitteln aus der Versorgungsrücklage für Sonstige		-	-
-931			[-]	[-]

Abschluss des Kapitels	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	-	-

0604

Der Oberbundesanwalt beim Bundesverwaltungsgericht

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Der Oberbundesanwalt beim Bundesverwaltungsgericht

Vorbemerkung

Der Oberbundesanwalt beim Bundesverwaltungsgericht ist als selbständige Rechtspflegebehörde beim Bundesverwaltungsgericht errichtet worden (§ 8 des Gesetzes über das Bundesverwaltungsgericht vom 23. September 1952 - BGBl. I S. 625 -, jetzt § 35 VwGO). Er kann sich zur Wahrung des öffentlichen Interesses an jedem Verfahren vor den Revisionsssenaten und dem Großen Senat des Bundesverwaltungsgerichts beteiligen. Seine Aufgaben erstrecken sich auch auf Verfahren vor dem Gemeinsamen Senat der obersten Gerichtshöfe (§ 13 des Gesetzes zur Wahrung der Einheitlichkeit der Rechtsprechung der obersten Gerichtshöfe des Bundes vom 19. Juni 1968 - BGBl. I S. 661 -).

Der Oberbundesanwalt ist nach dem Gesetz an die Weisungen der Bundesregierung gebunden. Seine Tätigkeit wird ergänzend durch die von der Bundesregierung erlassene Dienstanweisung vom 11. Januar 1967 (GMBI. S. 39) geregelt.

Der Oberbundesanwalt gehört zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern. Er hat seinen Sitz im Bundeshaus in 10719 Berlin (Wilmerdorf), Bundesallee 216-218.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -053	Vermischte Einnahmen	-	-	-
		[-]	[-]	[-]

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2001.

Personalausgaben

F 422 01 -053	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1 297 [663]	1 600 [818]	1 225 [626]
	Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.			
F 422 02 -053	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	-	-	-
		[-]	[-]	[-]
F 425 01 -053	Vergütungen der Angestellten	600 [307]	553 [283]	460 [235]
	Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.			
F 426 01 -053	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	100 [51]	101 [52]	92 [47]

Der Oberbundesanwalt beim Bundesverwaltungsgericht

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 426 01

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 01 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind - [-]

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen - 9 1
[-] [5] [1]

Erläuterungen

Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 100 76 65
[-] [39] [33]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf	76
2. Kommunikation.....	8
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	16
Zusammen.....	100

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0604	513 01	7	7
0604	515 01	16	14

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume - 30 -
[-] [15] [-]

F 527 01 Dienstreisen 25 30 25
[13] [15] [13]

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben 18 18 6
[-] [9] [3]

Ausgaben für Investitionen

712 01 Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall - - -
[-] [-] [-]

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen - 7 5
[-] [4] [3]

Titelgruppen

Tgr.55 Ausgaben für die Informationstechnik (65) (239) (24)
[(33)] [(122)] [(12)]

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: - TDM

0604
Der Oberbundesanwalt beim Bundesverwaltungsgericht

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 55 :

F 511 55	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	60 [31]
F 525 55	Aus- und Fortbildung	5 [3]

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 513 01	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	7 [4]	7 [4]
F 515 01	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	16 [8]	14 [7]
F 539 55	Vermischte Verwaltungsausgaben	239 [122]	24 [12]

Abschluss des Kapitels 0604	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	1 997	2 263
Sächliche Verwaltungsausgaben	208	416
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	7
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	2 205	2 686

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0604	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4	1 997	2 263
Aus Hauptgruppe 5	208	416
Aus Hauptgruppe 8	-	7
Insgesamt	2 205	2 686

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Der Bundesdisziplinaranwalt beim Bundesverwaltungsgericht

Vorbemerkung

Der Bundesdisziplinaranwalt als Behörde wurde durch das Gesetz zur Änderung und Ergänzung des Dienststrafrechts vom 28. November 1952 (BGBl. I S. 749) im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern geschaffen. Seine Aufgabe ist es, die einheitliche Ausübung der Disziplinargewalt zu sichern und das Interesse des öffentlichen Dienstes und der Allgemeinheit in jeder Lage des Verfahrens wahrzunehmen. Der Bundesdisziplinaranwalt hat seinen Sitz in 60322 Frankfurt (Main), Gervinusstr. 5-7 und eine Außenstelle im Bundeshaus in 10719 Berlin (Wilmerdorf), Bundesallee 216-218.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99	Vermischte Einnahmen	-	-	3
-012		[-]	[-]	[2]

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2001.

Personalausgaben

F 422 01	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1 400	1 630	1 155
-012		[716]	[833]	[591]
	Erläuterungen			
	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.			
F 422 02	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	-	-	-
-012		[-]	[-]	[-]
F 425 01	Vergütungen der Angestellten	568	568	801
-012		[290]	[290]	[410]
	Erläuterungen			
	Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.			
F 426 01	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	96	96	95
-012		[49]	[49]	[49]
	Erläuterungen			
	Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.			
F 453 01	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	15	23	19
-012		[8]	[12]	[10]

**0606
Der Bundesdisziplinaranwalt beim Bundesverwaltungsgericht**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 453 01

Erläuterungen
Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	68 [35]	29 [15]	20 [10]
-----------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf.....	29
2. Kommunikation.....	25
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	13
4. Sonstiges.....	1
Zusammen.....	68

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0606	513 01	24	26
0606	515 01	12	6

F 518 01	Mieten und Pachten	11 [6]	11 [6]	6 [3]
-----------------	--------------------	-----------	-----------	----------

Erläuterungen
Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.
Die Mieten für die Diensträume sind beim Bundesdisziplinargericht (Kap. 0711) mitveranschlagt.

F 526 01	Gerichts- und ähnliche Kosten	45 [23]	41 [21]	46 [24]
-----------------	-------------------------------	------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Reisekosten für Beauftragte.....	44
2. Sonstige Ausgaben.....	1
Zusammen.....	45

F 527 01	Dienstreisen	33 [17]	35 [18]	26 [13]
-----------------	--------------	------------	------------	------------

F 539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben	18 [9]	18 [9]	16 [8]
-----------------	--------------------------------	-----------	-----------	-----------

Ausgaben für Investitionen

F 811 01	Erwerb von Fahrzeugen	- [-]	- [-]	- [-]
-----------------	-----------------------	----------	----------	----------

Titelgruppen

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(70) [(36)]	(67) [(34)]	(70) [(36)]
--------	--------------------------------------	----------------	----------------	----------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 55 :

Erläuterungen
Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: - TDM

F 511 55	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	10		
-019		[5]		
	Erläuterungen			
	Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei			
	Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
	0606	515 55	10	33
F 525 55	Aus- und Fortbildung	17	16	14
-012		[9]	[8]	[7]
F 532 55	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	-	-	-
-019		[-]	[-]	[-]
F 539 55	Vermischte Verwaltungsausgaben	23	22	4
-019		[12]	[11]	[2]
F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	20	19	19
-019		[10]	[10]	[10]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Beschaffungen	
1.1 Hardware	12
1.2 Software.....	8
Zusammen.....	20

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 513 01	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	24		26
-012		[12]		[13]
F 515 01	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	12		6
-012		[6]		[3]
F 515 55	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	10		33
-019		[5]		[17]

0606
Der Bundesdisziplinaranwalt beim Bundesverwaltungsgericht

Abschluss des Kapitels 0606	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	2 079	2 317
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	225	218
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	20	19
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	2 324	2 554
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0606		
	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	2 079	2 317
Aus Hauptgruppe 5.....	225	218
Aus Hauptgruppe 8.....	20	19
Insgesamt.....	2 324	2 554

Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz

Vorbemerkung

Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz ist aufgrund des § 22 des Bundesdatenschutzgesetzes vom 20. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2 954) beim Bundesministerium des Innern mit Sitz in Bonn eingerichtet. Er untersteht der Rechtsaufsicht der Bundesregierung und der Dienstaufsicht des Bundesministeriums des Innern.

Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz hat die Aufgabe, die Einhaltung der Vorschriften über den Datenschutz in den in § 24 des Gesetzes genannten Bereichen zu kontrollieren, und kann Empfehlungen zur Verbesserung des Datenschutzes geben sowie in Fragen des Datenschutzes beratend tätig werden. Darüber hinaus führt er ein Register der automatisiert geführten Dateien, in denen personenbezogene Daten gespeichert werden.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -011	Vermischte Einnahmen	-	-	1 [1]
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	7 [4]		

Ausgaben

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|---|
| 1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2001 .
Tit. 543 01 ist einbezogen.
Es gelten die weiteren Sonderregelungen: | 1.1 Die Ausgaben des vorgenannten Titels sind übertragbar.
1.2 Die Ausgaben des vorgenannten sowie der in § 5 HG 2001 genannten Titel sind nach Maßgabe der Abs. 2 und 3 des Gesetzes gegenseitig bzw. einseitig deckungsfähig. |
|--|---|

Personalausgaben

F 421 01 -011	Bezüge des Bundesbeauftragten für den Datenschutz	195 [100]	198 [101]	197 [101]
------------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

Amtsbezüge nach dem BDSG einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen 195

Dienstaufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	3 370 [1 723]	4 020 [2 055]	3 266 [1 670]
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

0607
Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 422 02 Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte - - 7
-011 [-] [-] [4]

F 425 01 Vergütungen der Angestellten 923 820 864
-011 [472] [419] [442]

Erläuterungen
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 150 200 180
-011 [77] [102] [92]

Erläuterungen
Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 01 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind 5 5 -
-011 [3] [3] [-]

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 35 35 41
-011 [18] [18] [21]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	7
2. Umzugskostenvergütungen.....	28
Zusammen.....	35

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 120 40 34
-011 [61] [20] [17]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf.....	19
2. Kommunikation.....	37
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	15
4. Sonstiges.....	49
Zusammen.....	120

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0607	513 01	55	58

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 186 190 136
-011 [95] [97] [70]

Erläuterungen

Für gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 3 144 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung.....	20

Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 517 01

Bezeichnung	1 000 DM
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	25
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	64
4. Sonstiges.....	77
Zusammen.....	186

F 518 01	Mieten und Pachten	725	724	273
-011		[371]	[370]	[140]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	706
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	19
Zusammen.....	725

F 519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	35	30	354
-011		[18]	[15]	[181]

F 527 01	Dienstreisen	200	142	157
-011		[102]	[73]	[80]

F 539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben	39	37	105
-011		[20]	[19]	[54]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	10
2. Sonstiges.....	29
Zusammen.....	39

F 543 01	Veröffentlichung und Dokumentation	100	50	86
-011		[51]	[26]	[44]

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Fachveröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Informationsschriften zum Bundesdatenschutz und 18. Tätigkeitsbericht.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	-	932
-011		[-]	[-]	[477]

F 811 01	Erwerb von Fahrzeugen	40	-	-
-011		[20]	[-]	[-]

F 812 02	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	-	27	139
-011		[-]	[14]	[71]

Titelgruppen

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(622)	(512)	(465)
		[(318)]	[(262)]	[(238)]

0607

Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 55 :

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 58 TDM

F 511 55	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	161 [82]	24 [12]	6 [3]
-----------------	--	-------------	------------	----------

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0607	513 55	7	16
0607	515 55	41	10

F 525 55	Aus- und Fortbildung	50 [26]	30 [15]	33 [17]
-----------------	----------------------	------------	------------	------------

F 532 55	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	90 [46]	60 [31]	77 [39]
-----------------	--	------------	------------	------------

F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	321 [164]	350 [179]	323 [165]
-----------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	99
1.2 Software	42
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	20
2.2 Software	70
3. Sonstiges	90
Zusammen	321

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 513 01	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren		55 [28]	58 [30]
-----------------	--	--	------------	------------

F 513 55	Datenfernübertragung		7 [4]	16 [8]
-----------------	----------------------	--	----------	-----------

F 515 55	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung		41 [21]	10 [5]
-----------------	---	--	------------	-----------

Abschluss des Kapitels 0607	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	7	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	7	-
Ausgaben		
Personalausgaben	4 678	5 278
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	1 706	1 430
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	361	377
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	6 745	7 085
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0607		
	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	4 678	5 278
Aus Hauptgruppe 5.....	1 706	1 430
Aus Hauptgruppe 8.....	361	377
Insgesamt.....	6 745	7 085

**0608
Statistisches Bundesamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Statistisches Bundesamt

Vorbemerkung

Auf Grund des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 22.1.1987 (BGBl. I S. 462/565) hat das Statistische Bundesamt als selbständige Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern unter anderem folgende Aufgaben durchzuführen:

Statistiken für Bundeszwecke (Bundesstatistiken) vorzubereiten, auf die einheitliche und termingemäße Durchführung durch die Länder hinzuwirken, Bundesergebnisse zusammenzustellen und zu veröffentlichen,

in Einzelfällen Bundesstatistiken auch zu erheben und aufzubereiten,

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung aufzustellen, die allgemeine Statistische Datenbank des Bundes zu führen,

an der Vorbereitung des Programms der Bundesstatistik und der Rechtsvorschriften auf dem Gebiete der Bundesstatistik mitzuwirken und Gutachten über statistische Fragen zu erstatten.

In zunehmendem Umfang werden dem Statistischen Bundesamt im Rahmen der Verwirklichung des Binnenmarktes und seiner Fortentwicklung zur Europäischen Union Aufgaben durch supranationale Rechtsetzung der Europäischen Gemeinschaften übertragen.

Der Präsident des Statistischen Bundesamtes ist Bundeswahlleiter für die Bundestagswahlen und für die Wahl der Abgeordneten aus der Bundesrepublik Deutschland zum Europäischen Parlament. Nach § 3 BWG ist er auch Mitglied der vom Bundespräsidenten ernannten ständigen Wahlkreiskommission.

Außerdem nimmt das Statistische Bundesamt gemäß § 9 des Gesetzes über die Bildung eines Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung vom 14. August 1963 (BGBl. I S. 685) die Aufgaben einer Geschäftsstelle des Sachverständigenrates wahr.

Das Statistische Bundesamt unterhält seit dem 1. Juli 1999 seine Zweigstelle in Bonn.

Bis zum Abschluß des Personaltausches verbleiben noch Restaufgaben in Berlin.

Das Statistische Bundesamt führt in Verwaltungsgemeinschaft das Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung. In diesem Rahmen dürfen die DV-Arbeiten für das Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung abweichend von § 61 Abs. 1 BHO ohne Kostenerstattung ausgeführt werden (vgl. Vorbemerkung bei Kap. 0617).

Darüber hinaus führt es für den Rat von Sachverständigen für Umweltfragen Verwaltungsaufgaben durch (Kap. 1605).

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

112 01 -014	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	100 [51]	100 [51]	214 [109]
119 99 -014	Vermischte Einnahmen	180 [92]	180 [92]	5 613 [2 870]

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01, Titelgrp. 06, Titelgrp. 07 und 543 01.
2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Aufträge von Landesbehörden, internationalen

und supranationalen Organisationen sowie von ausländischen diplomatischen Vertretungen in der Bundesrepublik bis zur Höhe von 1 TDM unentgeltlich ausgeführt werden, ausgenommen von dieser Regelung ist die Lieferung von elektronischen Datenträgern.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 119 99

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2001 1 000 DM	nachrichtlich Ist 1999 1 000 DM
-------------	--------------------------	---------------------------------------

Veranschlagt sind Einnahmen aus:

1. Zweckgebundenen Einnahmen	-	5 534
2. Sonstiges	180	79
Zusammen	180	5 613

124 01 -014	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	- [-]	- [-]	441 [225]
----------------	---	----------	----------	--------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 517 01 und 519 01.

Erläuterungen

Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.

132 01 -014	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	30 [15]		
----------------	---	------------	--	--

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0608	113 01	30	47

Übrige Einnahmen

266 01 -014	Erstattungen der EU zur Durchführung der Intrahandelsstatistik	500 [256]		
----------------	--	--------------	--	--

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 511 01, Erl. -Nr. 1 und 2.

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0608	276 01	500	-

381 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	- [-]		
----------------	--	----------	--	--

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|---|
| <p>1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.</p> <p>2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 06.</p> | <p>3. Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 07.</p> <p>4. Nach § 61 Abs. 1 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Aufträge von Bundesbehörden bis zur Höhe von 1 TDM unentgeltlich übernommen werden dürfen.</p> |
|---|---|

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2001 1 000 DM	nachrichtlich Ist 1999 1 000 DM
-------------	--------------------------	---------------------------------------

Veranschlagt sind Erstattungen von Bundesbehörden für:

1. Allgemeine Aufträge	-	7 015
2. Durchführung von Erhebungen für besondere Zwecke	-	-

**0608
Statistisches Bundesamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 381 01

Bezeichnung	Soll 2001 1 000 DM	nachrichtlich Ist 1999 1 000 DM
3. das Statistische Informationssystem für Bodenutzung.....	-	613
Zusammen.....	-	7 628

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0608	380 01	-	7 629

Ausgaben

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|--|
| <p>1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2001.
Tgr. 01 und 06 sind ausgenommen.
Einbezogen sind die restlichen Titel der Hgr. 5 ohne Tit. 545 01, Titel der Hgr. 6 sowie die restlichen Titel der Hgr. 7.</p> | <p>Es gelten die weiteren Sonderregelungen:</p> <p>1.1 Die Ausgaben der vorgenannten Titel der Hgr. 5 und 6 sind übertragbar.</p> <p>1.2 Die Ausgaben der vorgenannten sowie der in § 5 HG 2001 genannten Titel sind nach Maßgabe der Abs. 2 und 3 des Gesetzes gegenseitig bzw. einseitig deckungsfähig.</p> |
|--|--|

Personalausgaben

F 422 01 -014	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	72 714 [37 178]	71 874 [36 749]	36 646 [18 737]
-------------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.....	72 712
2. Aufwandsentschädigungen.....	2
Zusammen.....	72 714

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -014	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	1 448 [740]	1 448 [740]	1 515 [775]
-------------------------	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen

F 425 01 -014	Vergütungen der Angestellten	113 229 [57 893]	108 544 [55 498]	123 921 [63 360]
-------------------------	------------------------------	---------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten.....	110 926
- Auszubildenden.....	2 300
2. Aufwandsentschädigungen.....	3
Zusammen.....	113 229

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 5 340 5 820 5 042
-014 [2 730] [2 976] [2 578]

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 01 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind 1 510 1 510 668
-014 [772] [772] [342]

F 427 02 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind 2 659 2 659 1 899
-014 [1 360] [1 360] [971]

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 8 511 9 548 1 355
-014 [4 352] [4 882] [693]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	7411
2. Umzugskostenvergütungen.....	1 100
Zusammen.....	8 511

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 5 423 2 750 1 117
-014 [2 773] [1 406] [571]

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben zu Nr. 1 und 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **266 01.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf.....	1 365
2. Kommunikation.....	2 890
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	618
4. Sonstiges.....	550
Zusammen.....	5 423

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0608	513 01	2 215	2 506
0608	515 01	700	621

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 137 79 47
-014 [70] [40] [24]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Haltung von Fahrzeugen.....	72
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	65
Zusammen.....	137

**0608
Statistisches Bundesamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 514 01

Bezeichnung	Soll 2001	Soll 2000
Pkw	5	5
Lkw	2	2
Arbeitsmaschinen.....	1	1
Zusammen	8	8

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei
Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
0608 516 01 66 36

F 517 01	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	8 110	6 381	4 080
-014		[4 147]	[3 263]	[2 086]

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01.

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 64 432 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 3 857 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	1 350
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	1 812
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	3 348
4. Sonstiges.....	1 600
Zusammen.....	8 110

F 518 01	Mieten und Pachten	1 793	1 400	1 223
-014		[917]	[716]	[625]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	1 728
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	65
Zusammen.....	1 793

F 519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	3 060	2 913	1 306
-014		[1 565]	[1 489]	[668]

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01.

F 525 01	Aus- und Fortbildung	503	741	502
-014		[257]	[379]	[257]

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen auch für Kooperationsmaßnahmen mit der VR China und der Republik Südkorea auf dem Gebiet der Statistik geleistet werden.

F 527 01	Dienstreisen	933	913	868
-014		[477]	[467]	[444]

F 532 03	Europäische Wirtschafts- und Währungsunion	1 500	1 100	521
-014		[767]	[562]	[266]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 532 03

Erläuterungen
Kosten für die Umstellung von DM auf Euro.

F 532 05 -014	Kosten für Hilfeleistungen durch Dritte	710 [363]	505 [258]	212 [108]
-------------------------	--	---------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Kosten für Sachverständige.....	340
2. Entgelte für statistische Erhebungen.....	370
Zusammen.....	710

zu 1.
Heranziehung von Sachverständigen bei Spezialaufgaben der amtlichen Statistik und für mathematische Sonderuntersuchungen.

zu 2.
Veranschlagt sind die der Deutschen Bahn AG zu erstattenden Kosten für die Aufbereitung der Güterverkehrsstatistik und Kosten für den Erwerb von Anschriftenmaterial für die Kostenstrukturstatistik von Adressverlagen.

F 539 09 -014	Vermischte Verwaltungsausgaben	123 [63]	325 [166]	307 [157]
-------------------------	---------------------------------------	--------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern.....	108
2. Sonstiges.....	15
Zusammen.....	123

F 543 01 -014	Veröffentlichung und Dokumentation	2 250 [1 150]	2 200 [1 125]	3 118 [1 594]
-------------------------	---	-------------------------	-------------------------	-------------------------

Haushaltsvermerk

- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99, Erl. - Nr. 1
- Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen an Verwaltungsdienststellen sowie zu wissenschaftlichen, zu Austausch- und Werbezwecken an Dritte mit je einem Exemplar unentgeltlich abgegeben werden.

Beim Vorliegen eines besonderen Bundesinteresses dürfen von einer Veröffentlichung im Einzelfall mehrere Exemplare unentgeltlich abgegeben werden. Des weiteren wird zugelassen, daß Veröffentlichungen gegen ermäßigtes Entgelt, und an Amtsangehörige gegen Erstattung der Fortdruckkosten abgegeben werden.

Erläuterungen

Kosten für die Herstellung und den Vertrieb statistischer Veröffentlichungen sowie Aufwendungen für Maßnahmen der Absatzsteigerung, Kosten für die Bereitstellung statistischer Er-

gebnisse gem. § 3 BStatG in den Medien, auf Fachmessen, Tagungen und sonstigen Foren.

545 01 -014	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	268 [137]	300 [153]	233 [119]
-----------------------	--	---------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen

Vorbereitungen der Weltkonferenz des Internationalen Statistischen Instituts in der Bundesrepublik Deutschland.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

F 632 01 -014	Kostenerstattung an Länder für Kostenstrukturstatistik	235 [120]		
-------------------------	---	---------------------	--	--

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr				
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)	
0608	642 01	280	-	

**0608
Statistisches Bundesamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
F 671 01 -014	Kostenerstattung an Kammern, Berufsverbände und andere für Kostenstrukturstatistik und für EU-Tourismusrichtlinie	300 [153]	300 [153]	60 [31]
F 686 01 -014	Zuschüsse und Beiträge an Vereine und Gesellschaften	11 [6]	11 [6]	10 [5]

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -014	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	2 923 [1 495]	4 392 [2 246]	1 172 [599]
------------------	---	------------------	------------------	----------------

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 DM
1. Sanierung des Küchengeschoßes im Bauteil D (Wiesbaden)	1 423
2. Anstricharbeiten Außenbereich.....	300
3. Verlagerung Bibliothek der ehemaligen Zweigstelle Berlin in die Zweigstelle Bonn (Haus 7).....	1 200
Zusammen.....	2 923

F 712 03 -014	Baumaßnahmen des Hochbaus im Inland von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall	4 764 [2 436]	12 721 [6 504]	7 718 [3 946]
------------------	--	------------------	-------------------	------------------

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1999	Bewilligt 2000	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2001	Vorbe- halten für 2002 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Erneuerung der Heizungsanlage (Fernwär- me)	5 350	830	1 950	2 570	-	-	-	-
2. Erneuerung des Fußbodens in den Bautei- len A-F.....	13 000	-	6 200	1 200	2 726	2 874	-	-
3. Sanierung Husarenstr. Bonn.....	3 500	-	3 411	-	89	-	-	-
4. Vernetzung der Graurheindorferstr. Bonn....	6 750	4 265	225	2 260	-	-	-	-
5. Erneuerung der Fenster Bauteil E.....	2 500	-	-	-	300	2 200	-	-
6. Sanierung des Telefonnetzes in Wiesbaden	4 000	-	-	-	1 649	2 351	-	-
7. Fassaden- und Dachsanierung Bauteil B	3 580	2 645	935	-	-	-	-	-
Zusammen.....	38 680		12 721	6 030	4 764	7 425	-	-

F 811 01 -014	Erwerb von Fahrzeugen	90 [46]	40 [20]	42 [21]
------------------	-----------------------	------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
Ersatzbeschaffung	
1 Pkw.....	39
1 Transporter.....	51
Zusammen.....	90

F 812 01 -014	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- ständen für Verwaltungszwecke	2 618 [1 339]	2 272 [1 162]	1 473 [753]
------------------	--	------------------	------------------	----------------

Titelgruppen

Tgr.01	Durchführung von Aufträgen Dritter und anderer Bundesbe- hörden.	(-) [(-)]	(-) [(-)]	(9 294) [(4 752)]
--------	---	--------------	--------------	----------------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
Noch zu Titelgruppe 01 :				
	Haushaltsvermerk			
	1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			leistet werden: 119 99 und 381 01 , jeweils Erl. - Nr. 1.
	2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln ge-			
	Erläuterungen			
	Ausgeführt werden Aufträge von privaten Unternehmen und Wirtschaftsverbänden (laufender Auskunftsdienst) sowie Bundes-, Landes-, internationalen und supranationalen Behörden (größere Einzelaufträge).			
425 11 -014	Vergütungen der Angestellten	- [-]	- [-]	1 303 [666]
427 11 -014	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	- [-]	- [-]	3 854 [1 971]
427 12 -014	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind	- [-]	- [-]	728 [372]
	Haushaltsvermerk			
	§ 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.			Ausgaben dürfen nur geleistet werden, solange keine freien Stellen der gleichen oder einer höheren Vergütungsgruppe bei Tit. 425 11 vorhanden sind.
459 19 -014	Vermischte Personalausgaben	- [-]	- [-]	31 [16]
547 11 -014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	- [-]	- [-]	3 023 [1 546]
812 11 -014	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	- [-]	- [-]	355 [182]
Tgr.02	Einmalige und in größeren Zeitabständen sich wiederholende Zahlungen	(22 223) [(11 362)]	(21 692) [(11 091)]	(20 247) [(10 352)]
	Haushaltsvermerk			
	Mehrausgaben für zusätzliche EG-Aufträge dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 09 .			wartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
	Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu er-			
F 425 21 -014	Vergütungen der Angestellten	21 041 [10 758]	20 554 [10 509]	19 941 [10 196]
	Erläuterungen			
	Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.			
F 427 21 -014	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	- [-]	- [-]	72 [37]
F 459 29 -014	Vermischte Personalausgaben	25 [13]	25 [13]	- [-]
F 511 21 -014	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	563 [288]	180 [92]	48 [25]

0608
Statistisches Bundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 511 21 (Titelgruppe 02) :

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf.....	185
2. Kommunikation.....	254
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	124
Zusammen.....	563

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0608	513 21	247	22
0608	515 21	120	32

F 517 21 -014	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	280 [143]	265 [135]	- [-]
-------------------------	---	---------------------	---------------------	-----------------

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 3 601 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 286 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung.....	140
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	65
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	63
4. Sonstiges.....	12
Zusammen.....	280

F 518 21 -014	Mieten und Pachten	24 [12]	23 [12]	- [-]
-------------------------	---------------------------	-------------------	-------------------	-----------------

Erläuterungen

Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.

F 526 22 -014	Sachverständige	5 [3]	5 [3]	- [-]
-------------------------	------------------------	-----------------	-----------------	-----------------

F 527 21 -014	Dienstreisen	115 [59]	108 [55]	33 [17]
-------------------------	---------------------	--------------------	--------------------	-------------------

F 539 29 -014	Vermischte Verwaltungsausgaben	90 [46]	85 [43]	42 [21]
-------------------------	---------------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Hilfsleistungen durch Dritte.....	75
2. Sonstiges.....	15
Zusammen.....	90

F 812 21 -014	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	80 [41]	80 [41]	57 [29]
-------------------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

Tgr.03	Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung	(3 253) [(1 663)]	(3 217) [(1 645)]	(2 782) [(1 422)]
--------	---	----------------------	----------------------	----------------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 03 :

Erläuterungen

Gemäß § 9 des Gesetzes über die Bildung eines Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung vom 14. August 1963 (BGBl. I S. 685) nimmt das

Statistische Bundesamt die Aufgaben einer Geschäftsstelle wahr. Die Kosten des Sachverständigenrates und der Geschäftsstelle trägt das Statistische Bundesamt.

F 422 31 -019	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	338 [173]	317 [162]	333 [170]
-------------------------	--	---------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen

F 425 31 -019	Vergütungen der Angestellten	876 [448]	876 [448]	837 [428]
-------------------------	-------------------------------------	---------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

F 427 32 -019	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind	1 185 [606]	1 185 [606]	948 [485]
-------------------------	---	-----------------------	-----------------------	---------------------

Erläuterungen

Vergütungen der neun Assistenten.

F 526 33 -019	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	799 [409]	784 [401]	653 [334]
-------------------------	---	---------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Honorare für die 5 Sachverständigen..... (Der Vorsitzende erhält 67 000 DM; die 4 Sachverständigen je 61 000 DM).	311
2. Vermischte Personalausgaben.....	28
3. Kosten für Gutachten und sonstige Hilfsleistungen durch Dritte.....	120
4. Dienstreisen.....	160
5. Nicht aufteilbare Sächliche Verwaltungsausgaben.....	180
Zusammen.....	799

Die Erläuterung zu Nr. 1. ist verbindlich.

F 812 31 -019	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	55 [28]	55 [28]	11 [6]
-------------------------	--	-------------------	-------------------	------------------

Tgr.06	Erhebungen für besondere Zwecke	(1 233) [(630)]	(1 272) [(650)]	(923) [(472)]
---------------	--	---------------------------	---------------------------	-------------------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99, Erl. -Nr. 1.

3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **381 01**, Erl. -Nr. 2.

Erläuterungen

Ausgeführt werden Erhebungen für besondere Zwecke gem. § 7 BStatG im Auftrag von Bundesministerien und der EU und zur Klärung methodisch-wissenschaftlicher Fragen auf dem Gebiet der Statistik.

Veranschlagt sind die Kosten für Erhebungen nach § 7 Abs. 2 BStatG. Erhebungen nach § 7 Abs. 1 BStatG werden gegen Kostenerstattung durchgeführt.

427 61 -014	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	116 [59]	106 [54]	591 [302]
-----------------------	---	--------------------	--------------------	---------------------

**0608
Statistisches Bundesamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 06 :

427 62 -014	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind	317 [162]	401 [205]	298 [152]
----------------	--	--------------	--------------	--------------

459 69 -014	Vermischte Personalausgaben	5 [3]	5 [3]	6 [3]
----------------	-----------------------------	----------	----------	----------

539 69 -014	Vermischte Verwaltungsausgaben	565 [289]	540 [276]	28 [14]
----------------	--------------------------------	--------------	--------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf, Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Geräte	190
2. Hilfsleistungen durch Dritte	365
3. Sonstiges.....	10
Zusammen.....	565

632 61 -014	Kostenerstattung an Länder	230 [118]		
----------------	----------------------------	--------------	--	--

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr				
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)	
0608	642 61	220	-	

Tgr.07	Umweltökonomische Gesamtrechnungen und Informationssystem zur Bodennutzung	(1 876) [(959)]	(1 959) [(1 002)]	(1 834) [(938)]
--------	--	--------------------	----------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|---|
| 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99, Erl. -Nr. 1. | 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01 , Erl. -Nr. 3 |
|--|---|

F 422 71 -014	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	514 [263]	514 [263]	259 [132]
------------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 71 -014	Vergütungen der Angestellten	214 [109]	214 [109]	207 [106]
------------------	------------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Angestellten.

F 427 71 -014	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	- [-]	- [-]	359 [184]
------------------	--	----------	----------	--------------

F 459 79 -014	Vermischte Personalausgaben	- [-]	- [-]	- [-]
------------------	-----------------------------	----------	----------	----------

F 511 71 -014	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	101 [52]	38 [19]	9 [5]
------------------	---	-------------	------------	----------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 511 71 (Titelgruppe 07) :

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf.....	40
2. Kommunikation.....	23
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	38
Zusammen.....	101

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0608	513 71	22	-
0608	515 71	36	15

F 518 71	Mieten und Pachten	34	32	-
-014		[17]	[16]	[-]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	26
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	8
Zusammen.....	34

F 525 71	Aus- und Fortbildung	40	39	-
-014		[20]	[20]	[-]

F 526 72	Sachverständige	700	800	964
-014		[358]	[409]	[493]

F 527 71	Dienstreisen	65	60	14
-014		[33]	[31]	[7]

F 539 79	Vermischte Verwaltungsausgaben	143	139	1
-014		[73]	[71]	[1]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Hilfsleistungen durch Dritte.....	124
2. Sonstiges.....	19
Zusammen.....	143

F 812 71	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	65	65	6
-014		[33]	[33]	[3]

Erläuterungen

Erstbeschaffungen.

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(25 442)	(28 049)	(27 450)
		[(13 008)]	[(14 341)]	[(14 035)]

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 463 TDM

F 511 55	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	11 669	1 325	650
-014		[5 966]	[677]	[332]

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0608	513 55	383	409
0608	515 55	6 791	7 903

**0608
Statistisches Bundesamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 55 :

F 518 55 -014	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	1 977 [1 011]	3 089 [1 579]	2 099 [1 073]
F 525 55 -014	Aus- und Fortbildung	826 [422]	1 067 [546]	713 [365]
F 532 55 -014	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	5 803 [2 967]	7 941 [4 060]	4 901 [2 506]
F 812 55 -014	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	5 167 [2 642]	7 453 [3 811]	10 775 [5 509]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	1 300
1.2 Software.....	796
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	2 150
2.2 Software.....	921
Zusammen.....	5 167

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

113 01 -014	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb der Vermögensrechnung		30 [15]	47 [24]
276 01 -014	Erstattungen der EU zur Durchführung der Intrahandelsstatistik		500 [256]	- [-]
380 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen		- [-]	7 629 [3 901]
F 513 01 -014	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren		2 215 [1 133]	2 506 [1 281]
F 513 21 -014	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren		247 [126]	22 [11]
F 513 55 -014	Datenfernübertragung		383 [196]	409 [209]
F 513 71 -014	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren		22 [11]	- [-]
F 515 01 -014	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		700 [358]	621 [318]
F 515 21 -014	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		120 [61]	32 [16]
F 515 55 -014	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung		6 791 [3 472]	7 903 [4 041]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
F 515 71 -014	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		36 [18]	15 [8]
F 516 01 -014	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände		66 [34]	36 [18]
F 642 01 -014	Kostenerstattung an Länder für Kostenstrukturstatistik und EU-Tourismusrichtlinie		280 [143]	- [-]
642 61 -014	Kostenerstattung an Länder		220 [112]	- [-]

Abschluss des Kapitels 0608	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	310	310
Übrige Einnahmen	500	500
Gesamteinnahmen.....	810	810
Ausgaben		
Personalausgaben	230 042	225 600
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	48 609	46 707
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	776	811
Ausgaben für Investitionen.....	15 762	27 078
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	295 189	300 196
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0608		
	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	229 604	225 088
Aus Hauptgruppe 5.....	47 776	45 867
Aus Hauptgruppe 6.....	546	591
Aus Hauptgruppe 7.....	7 687	17 113
Aus Hauptgruppe 8.....	8 075	9 965
Insgesamt.....	293 688	298 624

0609

Bundesamt für Verfassungsschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesamt für Verfassungsschutz

Vorbemerkung

Das Bundesamt für Verfassungsschutz ist auf Grund des Gesetzes über die Zusammenarbeit des Bundes und der Länder in Angelegenheiten des Verfassungsschutzes vom 27. September 1950 (BGBl. I S. 682) als Bundesoberbehörde errichtet worden; es ist Zentralstelle im Sinne des Art. 87 Abs. 1 Satz 2 des Grundgesetzes.

Die Aufgaben des Bundesamtes für Verfassungsschutz sind durch das Gesetz über die Zusammenarbeit des Bundes und der Länder in Angelegenheiten des Verfassungsschutzes und über das Bundesamt für Verfassungsschutz vom 20. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2970) in der Fassung der Änderung vom 20. April 1994 (BGBl. I S. 867) festgelegt.

Sitz des im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern errichteten Bundesamtes für Verfassungsschutz ist Köln.

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

541 01 -049	Zuschuß an das Bundesamt für Verfassungsschutz	253 021 [129 368]	231 890 [118 563]	224 264 [114 664]
	Haushaltsvermerk			
	1. Die Ausgaben, soweit sie im Wirtschaftsplan als übertragbar bezeichnet sind, sind übertragbar.			
	2. Die Mittel werden nach einem gem. § 10 a Abs. 2 BHO gebilligten Wirtschaftsplan bewirtschaftet, dessen Einzelansätze, Planstellen und Stellen für Angestellte verbindlich sind.			

Abschluss des Kapitels 0609	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	253 021	231 890
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	253 021	231 890

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundeskriminalamt

Vorbemerkung

Das Bundeskriminalamt in Wiesbaden wurde auf Grund des Gesetzes über die Errichtung eines Bundeskriminalpolizei-amtes (Bundeskriminalamt) vom 8. März 1951 (BGBl. I S. 165) errichtet.

Die Aufgaben des Bundeskriminalamtes sind durch Gesetz über das Bundeskriminalamt und die Zusammenarbeit des Bundes und der Länder in kriminalpolizeilichen Angelegenheiten (Bundeskriminalamtgesetz - BKAG) vom 7. Juli 1997 (BGBl. I S. 1650) neu festgelegt worden.

Das Bundeskriminalamt ist Zentralstelle im Sinne des Art. 87 Abs. 1 Satz 2 des Grundgesetzes.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -042	Gebühren, sonstige Entgelte	80 [41]	80 [41]	85 [43]
	Erläuterungen			
	Gebühren für Unbedenklichkeitsbescheinigungen nach der Gewerbeordnung und für die Erteilung von Ausnahmegenehmigungen nach dem Waffengesetz.			
112 01 -042	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	15 [8]	15 [8]	2 [1]
119 01 -042	Einnahmen aus Veröffentlichungen	10 [5]	30 [15]	3 [2]
119 99 -042	Vermischte Einnahmen	1 000 [511]	1 000 [511]	832 [425]
124 01 -042	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	100 [51]	100 [51]	117 [60]
	Haushaltsvermerk			
	Nach § 63 Abs. 5 - Satz 1 - BHO wird zugelassen, daß amtseigene Sporthallen und Sportplätze, soweit dienstliche Belange nicht entgegenstehen, Dritten, insbesondere Gruppenbenutzern, unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden.			
	Erläuterungen			
	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.			
132 01 -042	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	- [-]	- [-]	178 [91]
	Haushaltsvermerk			
	1. Mehreinnahmen aus der Veräußerung von Kraftfahrzeugen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 811 01.			
	2. Mehreinnahmen aus der Veräußerung von Geräten sowie Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen			
	3. Mehreinnahmen aus der Veräußerung von DV-Geräten sowie Software dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 812 55.			

**0610
Bundeskriminalamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 132 01

Erläuterungen

Einnahmen insbesondere aus der Veräußerung von auszusondernden Personenkraftwagen.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0610	113 01	40	66

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2001. 1.1 Die Ausgaben der Tit. 532 02, 543 01, 544 01 und **687 01** sind übertragbar.
 - Tit. 532 02, 543 01, 544 01, **687 01** und 712 01 sind einbezogen. 1.2 Die Ausgaben der vorgenannten sowie der in § 5 HG **2001** genannten Titel sind nach Maßgabe der Abs. 2 und 3 des Gesetzes gegenseitig bzw. einseitig deckungsfähig.
- Es gelten die weiteren Sonderregelungen:

Personalausgaben

F 422 01 -042	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	45 252 [23 137]	48 200 [24 644]	42 047 [21 498]
-------------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	44 642
2. Aufwandsentschädigungen	100
3. Sonstige Leistungen.....	510
Zusammen.....	45 252

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -042	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	10 276 [5 254]	17 629 [9 014]	23 386 [11 957]
-------------------------	--	-------------------	-------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	10 236
2. Aufwandsentschädigungen	30
3. Sonstige Leistungen.....	10
Zusammen.....	10 276

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 03 -042	Anwärterbezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	2 520 [1 288]	2 348 [1 201]	2 472 [1 264]
-------------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen.....	2 520
2. Aufwandsentschädigungen	-
3. Sonstige Leistungen.....	-
Zusammen.....	2 520

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 422 03

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 08 -042	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamten	159 786 [81 697]	155 029 [79 265]	149 199 [76 284]
-------------------------	---	---------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	156 126
2. Aufwandsentschädigungen	660
3. Sonstige Leistungen	3 000
Zusammen	159 786

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 425 01 -042	Vergütungen der Angestellten	121 539 [62 142]	119 991 [61 350]	118 000 [60 332]
-------------------------	------------------------------	---------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten	117 999
- Auszubildenden	850
2. Aufwandsentschädigungen	260
3. Sonstige Leistungen	2 430
Zusammen	121 539

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -042	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	18 931 [9 679]	18 896 [9 661]	17 410 [8 902]
-------------------------	--------------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- Arbeiterinnen und Arbeiter	18 591
- Auszubildenden	150
2. Aufwandsentschädigungen	40
3. Sonstige Leistungen	150
Zusammen	18 931

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 427 01 -042	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	250 [128]	400 [205]	149 [76]
-------------------------	--	--------------	--------------	-------------

F 453 01 -042	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	7 840 [4 009]	11 507 [5 883]	6 157 [3 148]
-------------------------	---	------------------	-------------------	------------------

**0610
Bundeskriminalamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 453 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld.....	4 700
2. Umzugskostenvergütungen.....	3 140
Zusammen.....	7 840

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	10 050 [5 138]	1 730 [885]	1 997 [1 021]
-----------------	---	-------------------	----------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf.....	1 610
2. Kommunikation.....	3 920
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	4 520
Zusammen.....	10 050

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0610	513 01	3 689	4 477
0610	515 01	4 810	4 519

F 514 01	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	9 320 [4 765]	7 740 [3 957]	6 878 [3 517]
-----------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Haltung von Fahrzeugen.....	7 460
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	580
3. Verbrauchsmittel.....	1 280
Zusammen.....	9 320

Bezeichnung	Soll 2001	Soll 2000
Pkw.....	578	578
Sondergeschützte Pkw.....	94	91
Lkw.....	14	14
Anhänger.....	8	8
Omnibusse.....	2	2
Krafträder.....	13	13
Schlepper/Zusatzgeräte.....	6	6
Wohnwagen/-mobile.....	4	4
Kehrsaugmaschine.....	2	2
Zusammen.....	721	718

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0610	516 01	500	554
0610	522 01	1 340	1 274

F 517 01	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	13 220 [6 759]	12 130 [6 202]	11 289 [5 772]
-----------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 163 272 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 517 01

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	1 640
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	2 925
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	4 988
4. Wartung	1 667
5. Sonstiges	2 000
Zusammen	13 220

F 518 01	Mieten und Pachten	4 000	3 300	3 424
-042		[2 045]	[1 687]	[1 751]

Verpflichtungsermächtigung..... 900 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2002 .

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 5 - Satz 1 - BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Un-

terkünfte in angemieteten Gebäuden gegen angemessenes Entgelt oder unentgeltlich bereitgestellt werden können, wenn dadurch Trennungsgeld eingespart wird.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	2 730
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	1 270
Zusammen	4 000

F 519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	3 980	3 410	3 167
-042		[2 035]	[1 744]	[1 619]

F 525 01	Aus- und Fortbildung	2 410	2 150	2 418
-042		[1 232]	[1 099]	[1 236]

F 526 01	Gerichts- und ähnliche Kosten	50	50	57
-042		[26]	[26]	[29]

F 526 02	Sachverständige	5 330	4 020	5 357
-042		[2 725]	[2 055]	[2 739]

Erläuterungen

Für die Vergabe von Übersetzungsarbeiten, die Inanspruchnahme von Dolmetschern und für Gutachten.

F 527 01	Dienstreisen	12 800	10 830	13 414
-042		[6 545]	[5 537]	[6 858]

F 532 02	Besondere Fahndungskosten, Kosten für Fahndungshilfsmittel und kriminalpolizeiliche Fachtagungen	3 310	3 940	3 272
-042		[1 692]	[2 014]	[1 673]

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **Kap. 6006 Tit. 272 22.**

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht einge-

hen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß die Fahndungshilfsmittel an in- und ausländische Polizei-, Justiz- und sonstige interessierte Dienststellen unentgeltlich abgegeben werden.

**0610
Bundeskriminalamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 532 02

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2

1. Kosten für die Erstellung der Fahndungshilfsmittel	
1.1 Bundeskriminalblatt, wöchentlich 5 mal, jährlich 250 Auflagen, je 13 800 Exemplare einschl. Versandkosten	640
1.2 Sonderausgaben, Beilagen zum Bundeskriminalblatt sowie Sonderdrucke und -arbeiten, pauschal.....	200
1.3 Fahndungskarten, Plakate, Flugblätter, Fahndungsraster für die Vorrangfahndung sowie Fahndungsfilme, pauschal.....	80
1.4 Identifizierungskataloge, Verzeichnisse, Tatmittelinformationsdienst	50
1.5 Sonstiges	90
Zusammen	1 030
2. Kosten für den Versand der Fahndungshilfsmittel (Postgebühren).....	330
3. Besondere Aufwendungen bei Durchführung von Fahndungen und des Schutz- und Sicherungsdienstes sowie Kosten für ausländische Kriminalbeamte, die in Ermittlungsfällen im Inland eingesetzt werden müssen, für die keine Ausgaben an anderer Stelle vorgesehen sind	1 450
4. Kosten für kriminalpolizeiliche Fachtagungen	500
Insgesamt	3 310

F 539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben	760	880	819
-042		[389]	[450]	[419]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Unfall- usw. -renten und Entschädigungen an Dritte auf Grund rechtlicher Verpflichtungen	400
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	90
3. Auslagen für Vorstellungsreisen	80
4. Auslagen für ärztliche Untersuchungen.....	40
5. Umzugskosten.....	100
6. Sonstiges (u.a. Dokumentenerfassung).....	50
Zusammen.....	760

F 543 01	Veröffentlichung und Dokumentation	1 350	1 320	707
-042		[690]	[675]	[361]

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen an Verwaltungs-, Polizei- und sonsti-

ge Dienststellen zu Austauschzwecken sowie zur Förderung des fachlichen Gedankenaustausches unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Kriminalpolizeiliches Vorbeugungsprogramm	455
2. Unterrichtung der Öffentlichkeit über Maßnahmen der Verbrechensbekämpfung (u.a. Presse- u. Informationsveranstaltungen, Medienarbeit, Publikationen).....	505
3. Fachveröffentlichungen (Schriften, Vortrags- und Forschungsreihe).....	120
4. Periodischer Sicherheitsbericht.....	270
Zusammen.....	1 350

F 544 01	Forschung, Untersuchungen und ähnliches	900	1 130	444
-042		[460]	[578]	[227]

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **Kap. 6006 Tit. 272 22.**

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu er-

wartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 01 -042	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Länder	2 845 [1 455]	4 365 [2 232]	6 100 [3 119]
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen
Zuschuss an die Polizeiführungsakademie Münster

Gemäß Abkommen zwischen dem Bund und den Ländern über die einheitliche Ausbildung der Anwärter für den höheren Polizeivollzugsdienst und über die Polizeiführungsakademie ist der Bund zur Beteiligung an den Kosten der Einrichtung und Unterhaltung der Polizeiführungsakademie verpflichtet. Der Anteil des Bundes beträgt 17,8 v.H. der Gesamtkosten.

F 687 01 -042	Unterstützungsmaßnahmen für ausländische Polizeien zur Bekämpfung der organisierten Kriminalität im Ausland	4 164 [2 129]		
------------------	---	------------------	--	--

Verpflichtungsermächtigung..... 800 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2002 .

Erläuterungen
Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
0610 686 02 4 119 3 228

687 02 -042	Leistungen an internationale Organisationen und Leistungen im Zusammenhang mit nationalen Mitgliedschaften	23 090 [11 806]		
----------------	--	--------------------	--	--

Haushaltsvermerk
Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6
1. EUROPOL	34 905 000 EUR	25,91	9 043 730 EUR		9 043 730 EUR
Rechtsgrundlage: Vereinbarung	68 268 000 DM		17 688 000 DM		17 688 000 DM
2. Internationale Kriminalpolizeiliche Organisation (Interpol) ..	24 481 000 EUR	5	1 224 000 EUR		1 224 000 EUR
Rechtsgrundlage: Vereinbarung	47 880 000 DM		2 394 000 DM		2 394 000 DM
Möglichst umfassende gegenseitige Unterstützung aller Polizeibehörden zur Verbrechensverhütung und -bekämpfung					
3. Büro für die zentrale Unterstützungseinheit des Schengen- Informationssystems		35,49	3 000 000 DM		3 000 000 DM
4. Sonstige.....			8 000 DM		8 000 DM
Zusammen (deutscher Beitrag in DM)			23 090 000 DM		23 090 000 DM

Angewandte Kurse:
1 EUR = 1,95583 DM

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
0610 686 05 21 416 18 024

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 860 [951]	2 400 [1 227]	3 907 [1 998]
------------------	---	----------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 1 400 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2002 .

**0610
Bundeskriminalamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 711 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Austausch des Leit-/Informationssystems	250
2. Umbau der ehemaligen Schwimmhalle	690
3. Erneuerung Beleuchtungsanlage, W1	395
4. Sicherungsmaßnahmen W4, W5	325
5. Installation Brandmeldeanlage, W1, F-Geb.	100
Zusammen	1 860

F 712 01 Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall 13 890 21 600 3 499
 -042 [7 102] [11 044] [1 789]

Verpflichtungsermächtigung..... 6 600 TDM
 fällig im Haushaltsjahr 2002 .

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabenreste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Sanierung Brandschutzklappen	7 418	-	2 200	2 000	1 800	1 418	-	-
2. Instandsetzung/Herrichtung W 3	68 900	153	10 000	2 847	6 500	49 400	-	-
3. Erweiterung/Klimatisierung Rechenzentrum II.....	5 000	-	1 400	2 000	1 600	-	-	-
4. Erneuerung Klimatechnik W 1	5 000	-	-	-	-	5 000	-	-
5. Große Baumaßnahme Meckenheim	15 840	3 101	8 000	749	3 990	-	-	-
6. Neubau Laborgebäude Abt. KT.	120 000					- 120 000		
Zusammen	222 158	3 254	21 600	7 596	13 890	175 818	-	-

Für die Maßnahmen zu Ziffer 2., 4. u. 6. liegt die HU-Bau noch nicht vollständig vor. Die Ausgaben werden wegen ihrer Dringlichkeit veranschlagt (§ 24 Abs. 3 BHO).

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen 8 000 10 870 6 924
 -042 [4 090] [5 558] [3 540]

Verpflichtungsermächtigung..... 6 000 TDM
 fällig im Haushaltsjahr 2002 .

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben für die Ersatzbeschaffung von Kraftfahrzeugen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
Ersatzbeschaffung: 68 Pkw, davon 5 sondergesch. Pkw, 2 KPSF, 1 Bus	8 000

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- 7 800 11 169 9 155
 -042 [3 988] [5 711] [4 681]

Verpflichtungsermächtigung..... 4 000 TDM
 fällig im Haushaltsjahr 2002 .

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben für die Beschaffung von Geräten sowie Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für kriminalpolizeiliche und Verwaltungszwecke dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Titelgruppen

Tgr.55 Ausgaben für die Informationstechnik (71 537) (69 878) (62 114)
[(36 576)] [(35 728)] [(31 758)]

Erläuterungen
Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 3 450 TDM

F 511 55 Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Aus- 17 817 520 527
-042 stattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung [9 110] [266] [269]

Haushaltsvermerk
Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen
Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei
Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
0610 513 55 3 507 4 622
0610 515 55 15 300 9 119

F 518 55 Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- 3 500 2 800 4 129
-042 und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software [1 790] [1 432] [2 111]

F 525 55 Aus- und Fortbildung 2 040 1 770 2 197
-042 [1 043] [905] [1 123]

F 532 55 Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen 15 970 18 620 13 761
-042 [8 165] [9 520] [7 036]

Verpflichtungsermächtigung..... 10 000 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2002 .
Haushaltsvermerk
Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

F 812 55 Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstat- 32 210 27 361 27 759
-042 tungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software [16 469] [13 989] [14 193]

Verpflichtungsermächtigung..... 11 500 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2002 .
Haushaltsvermerk

- Mehrausgaben für die Beschaffung von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.
- Es wird zugelassen, daß die zur Nutzung für Verbindungsbeamte des Bundeskriminalamtes (VB) beschafften IT-Geräte unentgeltlich in das Verwaltungsvermögen des Auswärtigen Amtes übertragen werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	15 880
1.2 Software.....	5 100
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	7 140
2.2 Software.....	4 090
3. Sonstiges	-
Zusammen.....	32 210

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

113 01 Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb der 40 66
-042 Vermögensrechnung [20] [34]

**0610
Bundeskriminalamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
F 513 01 -042	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren		3 689 [1 886]	4 477 [2 289]
F 513 55 -042	Datenfernübertragung		3 507 [1 793]	4 622 [2 363]
F 515 01 -042	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		4 810 [2 459]	4 519 [2 311]
F 515 55 -042	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Softwa- re, Wartung		15 300 [7 823]	9 119 [4 662]
F 516 01 -042	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegen- stände		500 [256]	554 [283]
F 522 01 -042	Verbrauchsmittel		1 340 [685]	1 274 [651]
F 686 02 -042	Unterstützungsmaßnahmen für ausländische Polizeien zur Bekämpfung der organisierten Kriminalität im Ausland		4 119 [2 106]	3 228 [1 650]
686 05 -042	Leistungen an internationale Organisationen und Leistungen im Zusammenhang mit nationalen Mitgliedschaften		21 416 [10 950]	18 024 [9 216]

Abschluss des Kapitels 0610	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	1 205	1 265
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	1 205	1 265
Ausgaben		
Personalausgaben	366 394	374 000
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	106 807	105 486
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	30 099	29 900
Ausgaben für Investitionen	63 760	73 400
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	567 060	582 786
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0610		
Aus Hauptgruppe 4.....	366 394	374 000
Aus Hauptgruppe 5.....	106 807	105 486
Aus Hauptgruppe 6.....	4 164	4 119
Aus Hauptgruppe 7.....	15 750	24 000
Aus Hauptgruppe 8.....	48 010	49 400
Insgesamt.....	541 125	557 005

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesakademie für öffentliche Verwaltung

Vorbemerkung

Die Bundesakademie für öffentliche Verwaltung, die organisatorischer Teil des Ministeriums ist, ist Träger der zentralen Fortbildungsmaßnahmen der Bundesregierung, soweit die dienstliche Fortbildung nicht besonderen Fortbildungseinrichtungen einzelner oberster Dienstbehörden obliegt (§ 42 Abs. 1 Bundeslaufbahnverordnung). Sie hat aufgrund des Errichtungserlasses des Bundesministeriums des Innern vom 28. August 1969 (GMBI. S. 370) die Aufgabe, Angehörige der öffentlichen Verwaltung in enger Zusammenarbeit mit Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft unter Anwendung moderner didaktischer Methoden praxisnah fortzubilden, insbesondere:

1. das Fachwissen zu aktualisieren,
2. die Fähigkeit zu interdisziplinärer Zusammenarbeit zu fördern,
3. neue Planungs- und Entscheidungstechniken sowie moderne Führungsmethoden (einschl. Personalführung) zu vermitteln,
4. die politische Bildung auf dem Hintergrund des fachlichen Allgemeinwissens zu fördern.

Hierbei obliegt ihr insbesondere die zusammenfassende konzeptionelle Planung der Fortbildung sowie die Entwicklung und Koordinierung der Fortbildungsmethodik.

Das Fortbildungssystem der Bundesakademie gliedert sich in folgende Bereiche:

1. Einführungsfortbildung;
2. Fach- und funktionsbezogene Fortbildung;
3. Fortbildung für den Aufstieg in den höheren Dienst
4. Heranbildung von Führungskräften;
5. Fortbildung im europäischen und internationalen Bereich;
6. Fortbildung und Beratung für Staaten im Transformationsprozeß.

Die Veranstaltungen werden von der Bundesakademie zentral (Dienstgebäude in Brühl, Boppard und Berlin) und dezentral (Hannover, München und Wiesbaden) oder in Zusammenarbeit mit anderen geeigneten Einrichtungen durchgeführt. Die Veranstaltungen der Bundesakademie im Rahmen der Fortbildungshilfe finden hauptsächlich in den fünf neuen Ländern statt.

Die Bundesakademie verfügt über einen Wissenschaftlichen Dienst zur Erfassung und Auswertung der für ihre Arbeit wesentlichen Erkenntnisse im nationalen und internationalen Bereich sowie zur Fortbildung in Methodik und Didaktik. Sie arbeitet mit Einrichtungen der Wissenschaft, der Wirtschaft und der Verwaltung, die eine entsprechende Aufgabenstellung haben, zusammen.

Die Bundesakademie bildet Angehörige der Bundesverwaltung fort. Für die Übernahme der Fortbildung der Angehörigen anderer Verwaltungen ist der Abschluß einer Verwaltungsvereinbarung mit dem Bundesministerium des Innern erforderlich, die der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen bedarf. Dies gilt nicht für die Sonderlehrgänge für internationale Aufgaben, für die Durchführung gemeinsamer Veranstaltungen sowie für die gastweise Teilnahme von Angehörigen anderer Verwaltungen.

Die Bundesakademie hat einen Beirat.

Seit 1998 ist die Verwaltung der Bundesakademie in der Liegenschaft der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung in Brühl untergebracht.

Die Verwaltungsgeschäfte der Bundesakademie werden in Verwaltungsgemeinschaft mit der Fachhochschule des Bundes geführt.

**0611
Bundesakademie für öffentliche Verwaltung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -012	Gebühren, sonstige Entgelte	25 [13]	25 [13]	23 [12]
	Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 525 11.			
	Erläuterungen Teilnehmerbeiträge aus der gastweisen Teilnahme von Angehörigen anderer Verwaltungen als denen, für die nach Maßgabe des Tit. 525 11 die Kosten getragen werden können, auch von Bediensteten der Länder und Gemeinden.			
119 99 -012	Vermischte Einnahmen	35 [18]	35 [18]	28 [14]

Ausgaben

Haushaltsvermerk
Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2001.

Personalausgaben

F 422 01 -012	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	3 247 [1 660]	3 249 [1 661]	3 210 [1 641]
	Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.			
F 422 02 -012	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	- [-]	- [-]	32 [16]
	Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.			
F 425 01 -012	Vergütungen der Angestellten	1 000 [511]	1 000 [511]	1 163 [595]
	Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.			
F 426 01 -012	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	126 [64]	126 [64]	104 [53]
	Erläuterungen Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - Arbeiterinnen und Arbeiter.			
F 427 01 -012	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	- [-]	- [-]	- [-]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 02 -131	Zuschuß an das Land Rheinland-Pfalz für die Hochschule für Verwaltungswissenschaften in Speyer	341 [174]		
	Erläuterungen			
	Zweck: Bundeszuschuß für die im Interesse des Bundes geleistete Arbeit im Bereich der Aus- und Fortbildung.			
	Rechtsgrundlage: Verwaltungsabkommen vom 03.11.1995 (Neufassung)			
	Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr			
	Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)			
	0611 652 02 341 341			
685 01 -012	Zuschuß für die Herausgabe des Handbuchs der Internationalen Rechts- und Verwaltungssprache	205 [105]	205 [105]	205 [105]
	Erläuterungen			
	Zweck: Herausgabe der Handbücher der Internationalen Rechts- und Verwaltungssprache.			
	Rechtsgrundlage: Verwaltungsabkommen zwischen Bund, Freistaat Bayern und Bayerischer Verwaltungsschule			
685 02 -012	Zuschuß an die Mittelrheinische VWA in Bonn	20 [10]	20 [10]	20 [10]
686 01 -012	Kosten des Europäischen Instituts für Öffentliche Verwaltung in Maastricht	300 [153]	300 [153]	300 [153]
	Erläuterungen			
	Zweck: Förderung der praxisnahen Fortbildung von Personal der EU-Mitgliedsstaaten auf den Gebieten EU-Politik, -Recht und -Arbeitsweise.			
	Rechtsgrundlage: Kooperationsabkommen			

Titelgruppen

Tgr.01	Fortbildung des öffentlichen Dienstes	(7 668) [(3 921)]	(7 098) [(3 629)]	(5 172) [(2 644)]
F 453 11 -012	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	220 [112]	220 [112]	99 [51]
F 525 11 -012	Aus- und Fortbildung	4 531 [2 317]	3 961 [2 025]	2 992 [1 530]
	Haushaltsvermerk			
	1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.			
	2. Die gastweise Teilnahme von Bediensteten des Bundesministeriums der Verteidigung, der Vollzugsbeamten des Bundesgrenzschutzes sowie von Bediensteten von Stellen außerhalb der Bundesverwaltung ist zugelassen.			
	3. Bei Lehrgängen für den Aufstieg in den höheren Dienst nach §§ 33, 33 a BLV ist die Teilnahme von Bediensteten der Nachfolgeunternehmen der Deutschen Bundesbahn und der Bundespost zugelassen.			
	4. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer zu Schulungszwecken unentgeltlich abgegeben wird.			
	5. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.			

**0611
Bundesakademie für öffentliche Verwaltung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 525 11 (Titelgruppe 01) :

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2

1. Zentrale Fortbildungsveranstaltungen Honorare und Reisekosten für Dozenten sowie Kosten der Fortbildung für internationale Aufgaben, soweit sie nicht aus Tit. 527 11 zu tragen sind. Bei Veranstaltungen für Angehörige ausländischer, inter- und supranationaler Verwaltungen sind die Reisekosten (einschl. Unterkunft und Verpflegung) von diesen Verwaltungen zu tragen. Bei der Teilnahme von Bediensteten der Bundesbahn - und Bundespost-Nachfolgeunternehmen - an den Lehrgängen zum Aufstieg in den höheren Dienst sind neben den in Satz 2 genannten Kosten auch die Gemeinkosten der Lehrgänge nach § 61 Abs. 3 BHO anteilig zu erstatten.	3 698
2. Dezentrale Fortbildungsveranstaltungen	435
3. Fremdsprachliche Aus- und Fortbildung der Bundesbediensteten	60
4. Jahresprogramm und Wissenschaftliche Veröffentlichungen für alle Fortbildungsbereiche sowie zur Entwicklung moderner Lehrmethoden und Lernmittel	100
5. Kleinere Gastgeschenke, Lehr- und Lernmittel	103
6. Sonstiges	135
Zusammen	4 531

F 527 11 Dienstreisen	2 917	2 917	2 081
-012	[1 491]	[1 491]	[1 064]

Erläuterungen

Bei einer gastweisen Teilnahme (vgl. Tit. 525 11) sind die Reisekosten von den entsendenden Stellen zu tragen. Dies gilt nicht für den Lehrgang und das Praktikum zur Fortbildung für internationale Aufgaben.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

652 02	Zuschuß an das Land Rheinland-Pfalz für die Hochschule für	341	341
-131	Verwaltungswissenschaften in Speyer	[174]	[174]
686 02	Fortbildungs- und Beratungshilfe	-	3 884
-012		[-]	[1 986]

Abschluss des Kapitels 0611	2001 1000 DM	2000 1000 DM
-----------------------------	-----------------	-----------------

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	60	60
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	60	60

Ausgaben

Personalausgaben	4 593	4 595
Sächliche Verwaltungsausgaben	7 448	6 878
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	866	866
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	12 907	12 339

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0611	2001 1000 DM	2000 1000 DM
--	-----------------	-----------------

Aus Hauptgruppe 4	4 593	4 595
Aus Hauptgruppe 5	7 448	6 878
Insgesamt	12 041	11 473

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung

Vorbemerkung

Aufgrund des Zweiten Gesetzes zur Änderung beamtenrechtlicher Vorschriften vom 18. August 1976 (BGBl I S. 2209) in Verbindung mit dem Vorläufigen Errichtungserlaß vom 3. Oktober 1978 (GMBl S. 582) ist für die Ausbildung des gehobenen nichttechnischen Dienstes die Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung als nichtrechtsfähige Körperschaft und ressortübergreifende staatliche Einrichtung des Bundes im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern errichtet worden (Gesamteinrichtung).

Die Fachhochschulausbildung dauert insgesamt drei Jahre. Sie besteht aus Fachstudien und praktischer Ausbildung.

Der Fachhochschule fällt dabei schwerpunktmäßig die Vermittlung der Fachstudien (Grund- und Hauptstudium) von 18monatiger Dauer zu. Die praktische Ausbildung wird bei Behörden des Bundes und teilweise der Länder durchgeführt.

Die Fachhochschule des Bundes umfaßt insgesamt **9** Fachbereiche verschiedener Ausbildungsträger (Ressorts) mit derzeit **7 022** Studierenden.

Sitz und Standort des Zentralbereichs der Fachhochschule ist Brühl. Der Zentralbereich, der Service-Leistungen für die gesamte Fachhochschule erfüllt, umfaßt die zentralen Organe (Präsident, Senat), die zentralen Einrichtungen (Wissenschaftlicher Dienst, die zentrale Verwaltung) und den Lehrbereich "Grundstudium", das dort fachrichtungsübergreifend für mehrere Fachbereiche durchgeführt wird. Darüber hinaus ist bei dem Zentralbereich der Fachbereich "Allgemeine innere Verwaltung" mit seinem Lehrbereich "Hauptstudium" untergebracht.

Seit dem 1. September 1996 ist in der Liegenschaft Brühl das Ost-West-Kolleg der Bundeszentrale für politische Bildung und seit dem 1. Mai 1998 die Bundesakademie für öffentliche Verwaltung untergebracht.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -133	Vermischte Einnahmen	10	10	4
		[5]	[5]	[2]

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 539 99.

Erläuterungen

Für Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit sind Steuern zu erheben.

124 01 -133	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	788	788	1 381
		[403]	[403]	[706]

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 427 01.

2. Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der

Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 517 01, 519 01 und 525 01.

3. Mehreinnahmen zu Nr. 4 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 517 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung im Rahmen von Tagungen, Seminaren und Kongressen	-
2. Einnahmen aus Dienstwohnungen	18
3. Einnahmen aus Vermietung an Studierende.....	750

**0612
Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 124 01

Bezeichnung	1 000 DM
4. Einnahmen aus Vermietung des Hauses Boppard	-
5. Sonstiges.....	20
Zusammen.....	788

132 01 -133	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	-	6
		[-]	[-]	[3]

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 511 01, 812 01 und 812 55.

Übrige Einnahmen

261 01 -133	Erstattung von Verwaltungsausgaben für die Mitbenutzung der Fachhochschuleinrichtungen	-		
		[-]		

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.

Erläuterungen

Die anteiligen Gemeinkosten im Zusammenhang mit der Durchführung von Aufträgen für Dritte.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr				
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)	
0612	271 01	-	141	

381 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-		
		[-]		

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01. **2. Nach § 61 Abs. 1 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Aufträge von Bundesbehörden bis zur Höhe von 1.000 DM unentgeltlich übernommen werden.**

Erläuterungen

Erstattungen von Bundesbehörden für die Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen sowie sonstiger Aufträge (z.B. für Beratungstätigkeiten).

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr				
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)	
0612	380 01	-	444	

Ausgaben

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|---|
| 1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2001 .
Tgr. 01 ist ausgenommen.
Einbezogen sind die restlichen Titel der Hgr. 5 und 7.
Es gelten die weiteren Sonderregelungen: | 1.1 Die Ausgaben der vorgenannten Titel der Hgr. 5 sind übertragbar.
1.2 Die Ausgaben der vorgenannten sowie der in § 5 HG 2001 genannten Titel sind nach Maßgabe der Abs. 2 und 3 des Gesetzes gegenseitig bzw. einseitig deckungsfähig. |
|---|---|

Personalausgaben

F 422 01 -133	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	9 189 [4 698]	8 037 [4 109]	8 016 [4 099]
-------------------------	---	------------------	------------------	------------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 422 01

Haushaltsvermerk
Einsparungen infolge nicht besetzter Planstellen für hauptamtliche Lehrkräfte dienen zur Deckung von Mehrausgaben für nebenamtliche Dozenten (Lehrauftragsvergütungen).

Erläuterungen
Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 422 02 -133	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	-	154	231
		[-]	[79]	[118]

Erläuterungen
Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01 -133	Vergütungen der Angestellten	2 948	2 948	2 474
		[1 507]	[1 507]	[1 265]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten.....	2 758
- Auszubildenden	190
Zusammen.....	2 948

F 426 01 -133	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	1 191	1 191	1 159
		[609]	[609]	[593]

Erläuterungen
Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter sowie Auszubildender.

F 427 01 -133	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	150	150	110
		[77]	[77]	[56]

Haushaltsvermerk
Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01 Erl.-Nr. 1.

F 453 01 -133	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	150	150	77
		[77]	[77]	[39]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	100
2. Umzugskostenvergütungen.....	50
Zusammen.....	150

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -133	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	867	668	353
		[443]	[342]	[180]

**0612
Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 511 01

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf.....	340
2. Kommunikation.....	360
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	165
4. Sonstiges.....	2
Zusammen.....	867

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0612	513 01	314	287
0612	515 01	159	192

F 514 01	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	65	51	58
-133		[33]	[26]	[30]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Haltung von Fahrzeugen.....	53
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	12
Zusammen.....	65

Bezeichnung	Soll 2001	Soll 2000
Pkw.....	2	2
Kombi.....	1	1
Kleinbus.....	2	2
Arbeitsmaschine.....	1	1
Zusammen.....	6	6

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0612	516 01	12	8

F 517 01	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	3 497	4 484	2 890
-133		[1 788]	[2 293]	[1 478]

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01 Erl. -Nr. 3 und 4.

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 5 064 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche (Liegenschaft Boppard)
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 44 447 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche (Liegenschaft Brühl)

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung.....	280
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	480
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	1 520

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 517 01

Bezeichnung	1 000 DM
4. Sonstiges (Wartung, Bewachung)	1 217
Zusammen.....	3 497

Davon für die Bundesakademie für öffentliche Verwaltung: 270 TDM

F 518 01 -133	Mieten und Pachten	180 [92]	160 [82]	167 [85]
	Erläuterungen Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge. Davon für die Bundesakademie für öffentliche Verwaltung: 30 TDM.			
F 519 01 -133	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1 000 [511]	1 245 [637]	537 [275]
	Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01 Erl. -Nr. 3. Erläuterungen Davon für die Bundesakademie für öffentliche Verwaltung: 220 TDM			
F 525 01 -133	Aus- und Fortbildung	1 300 [665]	1 789 [915]	571 [292]
	Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01 Erl. -Nr. 3.			
F 527 01 -133	Dienstreisen	150 [77]	200 [102]	104 [53]
F 532 01 -133	Kosten der europabezogenen Aus- und Fortbildung	- [-]	- [-]	- [-]
	Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 22. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu er-			wartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
F 539 99 -133	Vermischte Verwaltungsausgaben	58 [30]	61 [31]	79 [40]
	Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99. Erläuterungen Für Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit sind Steuern zu erheben; sie sind an das Finanzamt abzuführen.			
F 543 01 -133	Veröffentlichung und Dokumentation	30 [15]	30 [15]	22 [11]
	Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.			

**0612
Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

685 01 -133	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	2 [1]	2 [1]	- [-]
----------------	--	----------	----------	----------

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -133	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	450 [230]	420 [215]	214 [109]
------------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen
Davon für die Bundesakademie für öffentliche Verwaltung: 270 TDM

F 811 01 -133	Erwerb von Fahrzeugen	48 [25]	48 [25]	45 [23]
------------------	-----------------------	------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Ersatzbeschaffung:	
1 Pkw bis zu 75 kW	45
2. Sonstiges.....	3
Zusammen.....	48

F 812 01 -133	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	800 [409]	811 [415]	464 [237]
------------------	---	--------------	--------------	--------------

Verpflichtungsermächtigung..... 300 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 100 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 100 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu 100 TDM

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.

Erläuterungen
Erst- und Ersatzbeschaffungen.
Davon für die Bundesakademie für öffentliche Verwaltung: 250 TDM

Titelgruppen

Tgr.01	Durchführung von Aufträgen Dritter und anderer Bundesbehörden.	(-) [(-)]	(-) [(-)]	(318) [(163)]
--------	--	--------------	--------------	------------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar. 3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: **261 01** und **381 01**.
2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

422 11 -133	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	- [-]	- [-]	318 [163]
----------------	---	----------	----------	--------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

459 19 -133	Vermischte Personalausgaben	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	-----------------------------	----------	----------	----------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 01 :

547 11 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben
-133 - - -
[-] [-] [-]

Tgr.55 Ausgaben für die Informationstechnik (1 636) (1 129) (1 327)
[(836)] [(577)] [(678)]

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 100 TDM.

F 511 55 Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Aus-
-133 stattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung 395 97 68
[202] [50] [35]

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0612	513 55	57	66
0612	515 55	373	260

F 518 55 Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs-
-133 und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software 11 19 -
[6] [10] [-]

F 525 55 Aus- und Fortbildung 202 90 15
[103] [46] [8]

F 532 55 Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen 328 70 228
[168] [36] [117]

F 812 55 Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstat-
-133 tungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software 700 423 690
[358] [216] [353]

Verpflichtungsermächtigung.....	300 TDM
davon fällig:	
Haushaltsjahr 2002 bis zu	100 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	100 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	100 TDM

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	220
1.2 Software.....	45
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	390
2.2 Software.....	45
Zusammen.....	700

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

271 01 Erstattung von Verwaltungsausgaben für die Mitbenutzung der
-133 Fachhochschuleinrichtungen - 141
[-] [72]

380 01 Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von
-990 Aufträgen - 444
[-] [227]

**0612
Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
F 513 01 -133	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren		314 [161]	287 [147]
F 513 55 -133	Datenfernübertragung		57 [29]	66 [34]
F 515 01 -133	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		159 [81]	192 [98]
F 515 55 -133	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Softwa- re, Wartung		373 [191]	260 [133]
F 516 01 -133	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegen- stände		12 [6]	8 [4]

Abschluss des Kapitels 0612	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	798	798
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	798	798
Ausgaben		
Personalausgaben	13 628	12 630
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	8 083	9 879
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	2	2
Ausgaben für Investitionen	1 998	1 702
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	23 711	24 213
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0612		
Aus Hauptgruppe 4.....	13 628	12 630
Aus Hauptgruppe 5.....	8 083	9 879
Aus Hauptgruppe 7.....	450	420
Aus Hauptgruppe 8.....	1 548	1 282
Insgesamt.....	23 709	24 211

Pilotprojekt Produkthaushalt bei der Fachhochschule des Bundes, Brühl

Anlage zu Kap. 0612

Die Fachhochschule des Bundes beteiligt sich seit dem 10. Juli 1998 an dem Pilotprojekt Kosten- und Leistungsrechnung/Controlling der Bundesregierung.

Folgende Ziele werden damit verfolgt:

- eine Zusammenführung der Fach- und Geldverantwortung
- ein effektiverer Einsatz der vorhandenen Ressourcen insbesondere

Sparsamkeit i.S.v. Ausgabenbegrenzungen

Wirtschaftlichkeit

Flexibilität des Mitteleinsatzes

- Förderung des Kosten- und Leistungsbewusstseins
- Erhöhung der Transparenz.

Die Kostenrechnung (Kostenträger-, Kostenarten- und Kostenstellenrechnung) soll den Finanzbedarf für definierte Produkte, die Leistungsrechnung (Produkt nach Menge, Qualität und Zeit) das erzielte Ergebnis ausweisen. Der Kostenrechnung wird eine Leistungsrechnung gegenübergestellt. Die Kosten und Leistungen der internen Verwaltung sind über die interne Leistungsverrechnung (Betriebsabrechnungsbogen) in den Produkten enthalten. Die Erkenntnisse aus dem Pilotprojekt sollen für eine Fortentwicklung des Haushaltswesens genutzt werden.

**Anlage zu Kap. 0612
Pilotprojekt Produkthaushalt bei
der Fachhochschule des Bundes**

Als Zwischenergebnis werden nachstehend die definierten Produktbereiche und Produktgruppen/Produkte dargestellt. Der Wirkbetrieb wurde am 2. Mai 2000 aufgenommen. Erste hochgerechnete Ergebnisse der Anschreibungen sind voraussichtlich Ende 2000 verfügbar.

Nr.	Produktbereich Produktgruppen/ Produkte	Soll 2001 in 1 000 DM			
		Menge	Erlöse	Kosten	
				ausgabewirksam	kalkulatorisch
1	2	3	4	5	6
1.	Ausbildung				
1.1	Grundstudium				
1.2	Hauptstudium				
1.3	Besondere Aufstiegsausbildung				
2.	Fortbildung, Beratung und Forschung				
2.1	Fortbildung FH-Bund				
2.2	Beratung				
2.3	Forschung Produktbereich/-gruppe				
3.	Sonstige Dienstleistungen				
3.1	Dienstleistungen für Andere				
3.2	Sonstige Dienstleistungen				
	Insgesamt				

nachrichtlich:	Einnahmen	Ausgaben
1	2	3
Abschluss des Kapitels 0612		

Die Darstellung eines Produkthaushalts soll eine Ergänzung zur bisherigen Haushaltsveranschlagung sein. Diese umfasst konkrete Leistungsmengen (Anzahl der Produkte) gegliedert nach Leistungsschwerpunkten (Produktbereiche/-gruppen) sowie damit verbundene Kosten. Auf diesem Wege soll modellhaft die Ergänzung der ausgabenorientierten durch die ergebnisorientierte Haushaltsplanung und damit die entscheidende Grundlage für ein neues Steuerungsmodell (Verwaltungssteuerung vorrangig durch geplante Ergebnisse/Zielvereinbarungen anstatt ausschließlich durch Ressourcenzuteilung) untersucht werden.

Je nach Stadium des Pilotprojektes wird die Darstellung in folgenden Schritten erweitert:

- Ermittlung der Mengen und Beträge
- Darstellung der Überleitung zu dem kameraleen Haushaltssystem (Zuordnung von Titeln mit [Teil]Ansätzen zur/zum jeweiligen Produktgruppe/Produkt)
- Ausweisung der kalkulatorischen Kosten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR

Vorbemerkung

Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik (Bundesbeauftragter) ist aufgrund des § 35 des Gesetzes über die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik (Stasi-Unterlagen-Gesetz) vom 20. Dezember 1991 (BGBl. I S. 2272) eingerichtet worden. Er ist eine Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern. Er untersteht der Rechtsaufsicht der Bundesregierung; die Dienstaufsicht führt das Bundesministerium des Innern.

Der Bundesbeauftragte hat nach Maßgabe des Stasi-Unterlagen-Gesetzes die Aufgabe,

- die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes zu erfassen, zu erschließen und zu verwalten,
- Auskünfte aus den Unterlagen zu erteilen, Einsicht in die Unterlagen zu gewähren und Unterlagen herauszugeben,
- die Tätigkeit des Staatssicherheitsdienstes durch Unterrichtung der Öffentlichkeit über seine Struktur, Methoden und Wirkungsweise aufzuarbeiten,
- Forschung und politische Bildung bei der historischen und politischen Aufarbeitung der Tätigkeit des Staatssicherheitsdienstes zu unterstützen und
- Dokumentations- und Ausstellungszentren einzurichten und zu unterhalten.

Der Bundesbeauftragte hat eine Zentralstelle in Berlin und Außenstellen in den Ländern Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -162	Gebühren, sonstige Entgelte	600 [307]	662 [338]	697 [356]
	Erläuterungen Einnahmen aufgrund der am 18.07.1992 in Kraft getretenen Stasi-Unterlagen-Kostenordnung (StUKostV).			
119 01 -162	Einnahmen aus Veröffentlichungen	45 [23]	54 [28]	28 [14]
	Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 543 01.			
119 99 -162	Vermischte Einnahmen	109 [56]	109 [56]	98 [50]
124 01 -162	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	1 583 [809]	1 583 [809]	689 [352]
	Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 517 01 und 519 01.			

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Einnahmen aus Dienstwohnungen..... -

0614
Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen des
Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 124 01

Bezeichnung	1 000 DM
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	
2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.....	1 583
2.2 von Geräten und Anlagen	-
3. Sonstige Einnahmen	-
Zusammen.....	1 583

132 01 -162	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	32 [16]	36 [18]	12 [6]
-----------------------	---	------------	------------	-----------

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2001.
Einbezogen sind die restlichen Titel der Hgr. 5 und 7 sowie Tit. 981 01.
 Es gelten die weiteren Sonderregelungen:
- 1.1 Die Ausgaben der vorgenannten Titel der Hgr. 5 und Tit. **981 01** sind übertragbar.
 1.2 Die Ausgaben der vorgenannten sowie der in § 5 HG **2001** genannten Titel sind nach Maßgabe der Abs. 2 und 3 des Gesetzes gegenseitig bzw. einseitig deckungsfähig.

Personalausgaben

F 421 02 -162	Bezüge des Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR	178 [91]	185 [95]	169 [86]
-------------------------	---	-------------	-------------	-------------

Erläuterungen

Amtsbezüge nach dem StUG einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.....	178 DM
Zusammen.....	178 DM

F 422 01 -162	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	22 110 [11 305]	21 198 [10 838]	19 820 [10 134]
-------------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel:
981 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.....	22 108
2. Aufwandsentschädigungen	2
Zusammen.....	22 110

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 425 01 -162	Vergütungen der Angestellten	130 355 [66 649]	123 846 [63 321]	128 919 [65 915]
-------------------------	------------------------------	---------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Angestellten.....	-
- tariflichen Angestellten	130 269
- Auszubildenden	6

Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 425 01

Bezeichnung	1 000 DM
Zusammen.....	130 355

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 18 844 20 109 18 708
 -162 [9 635] [10 282] [9 565]

Erläuterungen

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 01 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind 208 208 -
 -162 [106] [106] [-]

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 264 264 147
 -162 [135] [135] [75]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	219
2. Umzugskostenvergütungen.....	45
Zusammen.....	264

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 3 770 1 810 1 167
 -162 [1 928] [925] [597]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf.....	1 710
2. Kommunikation.....	1 260
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	800
Zusammen.....	3 770

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0614	513 01	1 325	1 350
0614	515 01	800	546

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 438 378 245
 -162 [224] [193] [125]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Haltung von Fahrzeugen.....	378
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	60
Zusammen.....	438

0614
Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen des
Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 514 01

Bezeichnung	Soll 2001	Soll 2000
Pkw	39	38
Lkw.....	1	1
Gabelstapler, Kleintransporter (24 km/h).....	2	2
Zusammen	42	41

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei
Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
0614 516 01 60 41

F 517 01 -162	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	10 929 [5 588]	12 810 [6 550]	8 917 [4 559]
-------------------------	---	--------------------------	--------------------------	-------------------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01.

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 150 037 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 16 124 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Keller-
raumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	4 047
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	2 033
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	3 354
4. Sonstiges.....	1 495
Zusammen.....	10 929

F 518 01 -162	Mieten und Pachten	4 474 [2 288]	4 100 [2 096]	4 763 [2 435]
-------------------------	---------------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	4 074
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	400
Zusammen.....	4 474

F 519 01 -162	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2 710 [1 386]	2 710 [1 386]	1 941 [992]
-------------------------	---	-------------------------	-------------------------	-----------------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01.

F 525 01 -162	Aus- und Fortbildung	347 [177]	347 [177]	120 [61]
-------------------------	-----------------------------	---------------------	---------------------	--------------------

F 526 01 -162	Gerichts- und ähnliche Kosten	60 [31]	60 [31]	56 [29]
-------------------------	--------------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

F 526 02 -162	Sachverständige	40 [20]	40 [20]	41 [21]
-------------------------	------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

F 527 01 -162	Dienstreisen	400 [205]	520 [266]	344 [176]
-------------------------	---------------------	---------------------	---------------------	---------------------

Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben 310 310 279
-162 [159] [159] [143]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Nutzbarmachung von Filmen aus MfS-Beständen.....	90
2. Umzüge.....	170
3. Sonstiges.....	50
Zusammen.....	310

F 543 01 Veröffentlichung und Dokumentation 445 495 347
-162 [228] [253] [177]

Haushaltsvermerk

- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01.
- Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.
- Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen an Dritte geleistet werden.

Erläuterungen

Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen geleistet werden.

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erwerb und Herstellung von Informationsmaterialien.....	326
2. Bildungsaufgaben.....	50
3. Veröffentlichungen in den Medien.....	44
4. Sonstiges.....	25
Zusammen.....	445

F 545 01 Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen 301 301 161
-162 [154] [154] [82]

Erläuterungen

Zur Tätigkeit des Staatssicherheitsdienstes werden Dokumentations- und Ausstellungszentren errichtet.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 2 700 4 325 2 014
-162 [1 380] [2 211] [1 030]

Verpflichtungsermächtigung.....	1 550	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2002 bis zu	425	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	125	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	1 000	TDM

F 712 01 Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall 10 445 8 820 3 524
-162 [5 340] [4 510] [1 802]

Verpflichtungsermächtigung.....	2 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2002 bis zu	1 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	1 000	TDM

Haushaltsvermerk

Zur Vereinfachung und Beschleunigung der Bauplanung und Bauabwicklung wird zugelassen, daß Baumaßnahmen bis zur Höhe von 5000 TDM nach Abschnitt D der RBBau durchgeführt werden.

0614
Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen des
Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 712 01

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1999	Bewilligt 2000	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2001	Vorbe- halten für 2002 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Zentralstelle Berlin/Ruschestr. 104, Haus 8/9 - Grundinstandsetzung -	19 175	3 295	4 900	450	4 500	6 030		
2. Zentralstelle Berlin/OBS - Grundinstandsetzung -	15 000	-	1 500	500	2 000	11 000		
3. Zentralstelle Berlin/OBS - Fassadensanie- rung -	28 000	-	1 920	500	3 945	21 635		
4. ASt. Leipzig - Grundinstandsetzung -	9 856	9 356	500	-	-	-		
Zusammen.....	72 031	12 651	8 820	1 450	10 445	38 665		

Zu 3. einschließlich Sofortmaßnahmen nach RBBau

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen 159 188 57
 -162 [81] [96] [29]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Ersatzbeschaffung: 3 Pkw, bis zu 100 kW und 37 000 DM.....	148
2. Sonstiges.....	11
Zusammen.....	159

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- 1 500 1 500 1 029
 -162 [767] [767] [526]

F 812 02 Erwerb von Post- und Fernmeldeeinrichtungen - - -
 -162 [-] [-] [-]

Besondere Finanzierungsausgaben

F 981 01 Erstattung der Bezüge der abkommandierten Soldaten sowie -
 -990 [-] der abgeordneten Beamten und Angestellten

Haushaltsvermerk

**Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem
 Titel geleistet werden: 422 01.**

Erläuterungen

Die Bezüge der im Rahmen der Unterstützung der Behörde des Bundesbeauftragten zur Dienstleistung kommandierten Soldaten bzw. der abgeordneten Beamten und Angestellten sind gem. § 50 Abs. 3 BHO ab der Verkündung des Haushaltsgesetzes

des auf die Kommandierung/Abordnung folgenden Haushaltsjahres von der Behörde des Bundesbeauftragten zu tragen und werden insoweit erstattet.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
 Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
 0614 980 01 - -

Titelgruppen

Tgr.55 Ausgaben für die Informationstechnik (4 002) (4 023) (3 841)
[(2 046)] [(2 057)] [(1 964)]

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 38 TDM

0614
Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen des
Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 55 :

F 511 55	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 606	255	98
-162		[821]	[130]	[50]

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0614	513 55	71	57
0614	515 55	1 280	1 209

F 525 55	Aus- und Fortbildung	200	200	382
-162		[102]	[102]	[195]

F 532 55	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	144	144	10
-162		[74]	[74]	[5]

F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	2 052	2 073	2 085
-162		[1 049]	[1 060]	[1 066]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	46
1.2 Software	6
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	1 392
2.2 Software	-
3. Sonstiges	608
Zusammen	2 052

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 513 01	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	1 325	1 350
-162		[677]	[690]

F 513 55	Datenfernübertragung	71	57
-162		[36]	[29]

F 515 01	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	800	546
-162		[409]	[279]

F 515 55	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 280	1 209
-162		[654]	[618]

F 516 01	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	60	41
-162		[31]	[21]

F 980 01	Erstattung der Bezüge der abkommandierten Soldaten sowie der abgeordneten Beamten und Angestellten	-	47
-990		[-]	[24]

0614

**Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen des
Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR**

Abschluss des Kapitels 0614	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	2 369	2 444
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	2 369	2 444
Ausgaben		
Personalausgaben	171 959	165 810
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	26 174	28 016
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	16 856	16 906
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	214 989	210 732
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0614		
	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	171 959	165 810
Aus Hauptgruppe 5.....	26 174	28 016
Aus Hauptgruppe 7.....	13 145	13 145
Aus Hauptgruppe 8.....	3 711	3 761
Insgesamt.....	214 989	210 732

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesverwaltungsamt

Vorbemerkung

Das Bundesverwaltungsamt ist durch Gesetz vom 28. Dezember 1959 (BGBl. I S. 829) im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern als selbständige Bundesoberbehörde mit Sitz in Köln errichtet worden. Es unterhält Außenstellen in Bad Homburg, Bramsche, Berlin, Empfingen, Friedland, Gießen, Hamm, Nürnberg, Oldenburg und Rastatt. Das Bundesverwaltungsamt ist die zentrale Verwaltungsbehörde des Bundes. Es nimmt in eigener Zuständigkeit Verwaltungsaufgaben wahr, die durch das Errichtungsgesetz, durch andere Bundesgesetze oder durch Erlass übertragen worden sind. Zu den zentralen Dienstleistungsaufgaben gehört auch die Wahrnehmung von Querschnittsaufgaben anderer Behörden bis zur Bildung von Verwaltungsgemeinschaften.

Insgesamt werden mehr als **100** unterschiedliche Aufgaben aus den Geschäftsbereichen nahezu aller oberster Bundesbehörden wahrgenommen.

Als besondere Aufgabenschwerpunkte der Abteilungen sind folgende Bereiche zu nennen:

Abteilung I

Zentrale Steuerungsaufgaben, Informationstechnik, Projektgruppen: EPOS; KLR; FAVORIT; Informationsmanagement

Abteilung II

Hilfen für deutsche Minderheiten in Aussiedlungsgebieten; Sport- und Kulturförderung; Entschädigung, Wiedergutmachung, Ordnungsaufgaben

Abteilung III

Feststellung der deutschen Staatsangehörigkeit; Einbürgerung in den deutschen Staatsverband; Visaangelegenheiten (Mitwirkung bei der Visumerteilung durch die deutschen Auslandsvertretungen, Bearbeitung von jährlich rund 2,6 Millionen Visaanträgen); Ausländerzentralregister, Führung des Registers der in der Bundesrepublik Deutschland meldepflichtigen Ausländer (Bearbeitung von 20,9 Millionen Datenübermittlungen)

Abteilung IV

Darlehensverwaltung und -einziehung nach dem BAföG

Abteilung V

Neukonzeption der Ausbildung für den gehobenen nichttechnischen Dienst in der allgemeinen und inneren Verwaltung des Bundes; Ausbildungszentrum Berlin-Lichtenberg; Wiedereinziehung von von Konsularhilfen; Sogenannte Jugendsekten und Psychogruppen

Abteilung VI

Zentralstelle für das Auslandsschulwesen.

Abteilung VII

Dienstleistungszentrum:

Organisationsuntersuchungen und -beratungen bei Bundesbehörden und Zuwendungsempfängern, Prüfungen im Bereich Zuwendungen;

Finanzielle Betreuung der Beschäftigten im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern,

Wahrnehmung von Querschnittsaufgaben im Rahmen von Verwaltungsgemeinschaften (mit BAA und BOKG)
Bereitstellung der Infrastruktur des Bundeshauses Berlin
Vermögens- und Rentenabwicklung des ehemaligen Staatssicherheitsdienstes der DDR

Rentenabwicklung des Ministeriums des Innern der ehemaligen DDR.

Abteilung VIII

Aufnahme, Verteilung und Eingliederung der Aussiedler; Maßnahmen zur verbesserten Integration und Beratung der Spätaussiedler; Reise- und Umzugsmanagement; Zentrale Abrechnung der Reisekosten für Behörden im Geschäftsbereich des BMI; Bearbeitung der Umzugskosten in Zusammenhang mit dem Berlin/Bonn-Beschluss des Deutschen Bundestages

Abteilung IX

Notfallvorsorge/Zivilschutz; Forschung auf dem Gebiet des Zivilschutzes; Warnung der Bevölkerung; Ausbildungsangelegenheiten; Akademie für Notfallplanung und Zivilschutz (Fachaufgaben des ehemaligen Bundesamtes für den Zivilschutz)

Das Bundesverwaltungsamt nimmt im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft abweichend von § 61 Abs. 1 BHO ohne Kostenerstattung folgende Aufgaben für das Bundesausgleichsamt (BAA) wahr: Haushalt, Organisation, Informationstechnik, Personal und Innerer Dienst.

Der Präsident des Bundesausgleichsamtes nimmt in Personalunion die Aufgaben des Präsidenten des Bundesverwaltungsamtes wahr. Das Bundesausgleichsamt ist als Titelgruppe 03 im Kap. 0615 eingegliedert. Im Rahmen eines Servicemodells wickelt das Bundesverwaltungsamt die Verwaltungsaufgaben für das Bundesinstitut für ostdeutsche Kultur und Geschichte (Kap. 0407) ab.

Bundesausgleichsamt

Das Bundesausgleichsamt in Bad Homburg v.d. Höhe ist eine selbständige Bundesoberbehörde (§ 307 des Lastenausgleichsgesetzes - LAG -). Es untersteht der Dienstaufsicht des Bundesministeriums des Innern, das sie im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen ausübt (§ 312 Abs. 3 LAG). Der Lastenausgleich wird in Bundes- und Bundesauftragsverwaltung durchgeführt. Dem Bundesausgleichsamt obliegt die Steuerung der Lastenausgleichsverwaltung. Längerfristige Hauptaufgabe ist die Steuerung der Rückforderung von Lastenausgleichsleistungen bei Schadensausgleich (§ 349 LAG).

Der Präsident des Bundesausgleichsamtes verwaltet den Ausgleichsfonds (§ 5 LAG) und verfügt über die Verwendung der Mittel (§ 319 Abs. 1 LAG). Er nimmt die Befugnisse wahr, die nach Art. 85 des Grundgesetzes der Bundesregierung und den zuständigen obersten Bundesbehörden zustehen (Weisungsrecht an die Landesausgleichsämter nach Art. 120 a des Grundgesetzes und § 319 Abs. 2 LAG). Bei der Verwaltung des Ausgleichsfonds wird er überwacht durch den Kontrollausschuss (§§ 313 und 320 LAG).

**0615
Bundesverwaltungsamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -012	Gebühren, sonstige Entgelte	1 410 [721]	1 572 [804]	2 071 [1 059]
----------------	-----------------------------	----------------	----------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2001 1 000 DM	nachrichtlich Ist 1999 1 000 DM
1. Verwaltungsgebühren, insbesondere für Einbürgerungsurkunden, Staatsangehörigkeitsausweise, sonstige Urkunden des Staatsangehörigkeitsrechts und für die Erteilung von Erlaubnissen nach dem Waffengesetz	90	90
2. Anshriftenermittlungskosten/Geldbußen aus der Verwaltung von Darlehen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz und nach dem Graduiertenförderungsgesetz.....	1 320	1 981
Zusammen	1 410	2 071

119 01 -012	Einnahmen aus Veröffentlichungen	60 [31]	100 [51]	79 [40]
----------------	----------------------------------	------------	-------------	------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 543 01.

Erläuterungen

Erstattung der Selbstkosten für den Druck von Merkblättern für Auslandsstätige und Auswanderer sowie Einnahmen aus Veröffentlichungen der Bundesstelle für Büroorganisation und Bürotechnik (BBB).

119 99 -012	Vermischte Einnahmen	148 [76]	148 [76]	356 [182]
----------------	----------------------	-------------	-------------	--------------

Haushaltsvermerk

- Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 526 01 und 526 31.
- Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: **511 01** und **511 31, jeweils Erl. -Nr. 3.**
- Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der

Mehrausgaben bei folgendem Titel: 511 01 , **Erl. -Nr. 1.**

- Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Vertretern der Kirchen, der caritativen Verbände, der Arbeitsämter und der Einwohnermeldeämter zum Zwecke der Aussiedlerbetreuung in den entsprechenden Außenstellen Räumlichkeiten unentgeltlich zur Nutzung überlassen werden.
- Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Software an Bundesbehörden und Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben wird.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Einnahmen aus Gerichtskostenerstattungen	-
2. Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb der Vermögensrechnung	-
3. Kostenerstattungen von Bundesbehörden und Dritten.....	-
4. Sonstige Einnahmen	148
Zusammen.....	148

124 01 -012	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	297 [152]	258 [132]	231 [118]
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 124 01

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Vertretern der Kirchen, der caritativen Verbände, der Arbeitsämter und der Einwohnermeldeämter zum Zweck

ke der Aussiedlerbetreuung in den entsprechenden Außenstellen Räumlichkeiten unentgeltlich zur Nutzung überlassen werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen.....	15
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	
2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.....	282
Zusammen.....	297

125 01 -012	Erlöse aus der Nutzung der Gästehäuser	400 [205]	400 [205]	375 [192]
----------------	--	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: **514 01, Erl. -Nr. 3.**

132 01 -012	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	---	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 812 01 und 812 31.

Übrige Einnahmen

381 01 -990	Leistungen anderer Bundesbehörden für die Benutzung des Rechenzentrums	- [-]		
----------------	--	----------	--	--

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 812 55.

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0615	380 01	-	-

Ausgaben

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|---|
| <p>1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2001.
Einbezogen sind die restlichen Titel der Hgr. 5 und 7.
Es gelten die weiteren Sonderregelungen:</p> | <p>1.1 Die Ausgaben der vorgenannten Titel der Hgr. 5 sind übertragbar.
1.2 Die Ausgaben der vorgenannten sowie der in § 5 HG 2001 genannten Titel sind nach Maßgabe der Abs. 2 und 3 des Gesetzes gegenseitig bzw. einseitig deckungsfähig.</p> |
|---|---|

Personalausgaben

F 422 01 -012	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	59 321 [30 330]	61 492 [31 440]	56 524 [28 900]
------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.....	59 321
Zusammen.....	59 321

**0615
Bundesverwaltungsamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]																
F 422 02 -012	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	1 831 [936]	3 282 [1 678]	2 235 [1 143]																
F 422 03 -012	Anwärterbezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst Erläuterungen Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen.	5 328 [2 724]	2 000 [1 023]	930 [476]																
F 425 01 -012	Vergütungen der Angestellten Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten.	66 744 [34 126]	67 318 [34 419]	64 436 [32 946]																
F 426 01 -012	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter Erläuterungen Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - Arbeiterinnen und Arbeiter	6 691 [3 421]	5 412 [2 767]	4 935 [2 523]																
F 427 01 -012	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	550 [281]	546 [279]	- [-]																
F 441 01 -940	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften Erläuterungen Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.	61 930 [31 664]	61 930 [31 664]	60 165 [30 762]																
F 443 01 -940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze Erläuterungen Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.	2 021 [1 033]	1 481 [757]	1 440 [736]																
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 DM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG</td> <td>1 747</td> </tr> <tr> <td>2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen</td> <td>198</td> </tr> <tr> <td>3. Tuberkulosehilfe nach § 127 BSHG</td> <td>50</td> </tr> <tr> <td>4. Reisebeihilfen für Auslands- und andere Beamte gemäß der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften aus Anlaß von Reisen in Krankheits- und Todesfällen</td> <td>14</td> </tr> <tr> <td>5. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>6. Unterstützungen</td> <td>11</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>2 021</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichnung	1 000 DM	1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	1 747	2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen	198	3. Tuberkulosehilfe nach § 127 BSHG	50	4. Reisebeihilfen für Auslands- und andere Beamte gemäß der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften aus Anlaß von Reisen in Krankheits- und Todesfällen	14	5. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	1	6. Unterstützungen	11	Zusammen	2 021			
Bezeichnung	1 000 DM																			
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	1 747																			
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen	198																			
3. Tuberkulosehilfe nach § 127 BSHG	50																			
4. Reisebeihilfen für Auslands- und andere Beamte gemäß der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften aus Anlaß von Reisen in Krankheits- und Todesfällen	14																			
5. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	1																			
6. Unterstützungen	11																			
Zusammen	2 021																			
F 443 02 -254	Inanspruchnahme von überbetrieblichen betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Diensten sowie von Betriebsärzten, -ärztinnen und Fachkräften für Arbeitssicherheit (als freie Mitarbeiter) Erläuterungen Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.	2 013 [1 029]	2 013 [1 029]	663 [339]																

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 453 01	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskosten-	2 761	2 061	1 489
-012	vergütungen	[1 412]	[1 054]	[761]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld.....	1 999
2. Umzugskostenvergütungen.....	762
Zusammen.....	2 761

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	7 850	1 391	1 344
-012		[4 014]	[711]	[687]

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|--|
| <p>1. Mehrausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99, Erl. -Nr. 3.</p> | <p>2. Mehrausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99, Erl. -Nr. 2.</p> |
|--|--|

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf.....	1 802
2. Kommunikation.....	5 358
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	690
Zusammen.....	7 850

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0615	513 01	4 822	4 091
0615	515 01	624	768
0628	511 01	314	295
0628	513 01	192	193
0628	515 01	61	43

F 514 01	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	726	127	123
-012		[371]	[65]	[63]

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 125 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Haltung von Fahrzeugen.....	324
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	36
3. Verbrauchsmittel.....	366
Zusammen.....	726

Bezeichnung	Soll 2001	Soll 2000
Pkw.....	15	9
davon personengebunden.....	-	-
LKW/KOMBI.....	17	4
Arbeitsmaschinen.....	2	1
Zusammen.....	34	14

**0615
Bundesverwaltungsamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 514 01

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0615	522 01	466	166
0615	539 99	36	39
0628	514 01	130	135

F 517 01	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	8 544	7 089	6 530
-012		[4 368]	[3 625]	[3 339]

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 68 131 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 26 222 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	1 505
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	1 204
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	3 079
4. Sonstiges (Wartung, Bewachung)	2 756
Zusammen.....	8 544

Die Ausgaben umfassen auch die Kosten für die Unterbringung der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk, der Beratungsstelle des Statistischen Bundesamtes sowie des Messknobens Bonn

und der Stabsstelle des Bundesamtes für Strahlenschutz im Dienstgebäude Deutscherrenstr. 93-95.

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0628	517 01	720	715

F 518 01	Mieten und Pachten	8 002	4 821	4 382
-012		[4 091]	[2 465]	[2 240]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	7 646
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	356
Zusammen.....	8 002

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 2000 - TDM -	Ist 1999 - TDM -
0628	518 01	3 051	3 051

F 519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	4 851	5 548	4 550
-012		[2 480]	[2 837]	[2 326]

Erläuterungen

Die Ausgaben umfassen auch die Kosten für die Unterbringung der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk, der Beratungsstelle des Statistischen Bundesamtes sowie des Messeknobens Bonn

und der Stabsstelle des Bundesamtes für Strahlenschutz im Dienstgebäude Deutscherrenstr. 93-95. sc

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 2000 - TDM -	Ist 1999 - TDM -
0628	519 01	280	206

F 525 01	Aus- und Fortbildung	1 512	1 062	890
-012		[773]	[543]	[455]

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 2000 - TDM -	Ist 1999 - TDM -
0628	525 01	50	109

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 526 01 -012	Gerichts- und ähnliche Kosten	1 290 [660]	6 290 [3 216]	1 031 [527]
-------------------------	-------------------------------	----------------	------------------	----------------

Haushaltsvermerk
Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 Erl.Nr.1.

F 526 02 -012	Sachverständige	410 [210]	361 [185]	28 [14]
-------------------------	-----------------	--------------	--------------	------------

Erläuterungen
Kosten, die der BBB im Zusammenhang mit der Durchführung von Organisationsuntersuchungen und Wirtschaftlichkeitsvergleichen durch Institute, Beratungsunternehmen und spezialisierte Unternehmensberater entstehen sowie Kosten für die Begutachtung von ärztlichen Attesten und für den Bereich "sog. Jugendsekten und Psychogruppen" und für Begutachtungen im Rentenbereich.

F 526 03 -012	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	240 [123]	240 [123]	191 [98]
-------------------------	--	--------------	--------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Berufsbildungsausschuss mit 1 Unterausschuss	31
2. Prüfungsausschüsse nach dem BBiG	165
3. Kosten der Überwachung der Ausbildungsstätten	44
Zusammen.....	240

F 527 01 -012	Dienstreisen	2 484 [1 270]	2 172 [1 111]	1 860 [951]
-------------------------	--------------	------------------	------------------	----------------

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 2000 - TDM -	Ist 1999 - TDM -
0628	527 01	235	305

F 531 03 -012	Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht	370 [189]	370 [189]	328 [168]
-------------------------	--	--------------	--------------	--------------

F 539 99 -012	Vermischte Verwaltungsausgaben	1 060 [542]	871 [445]	673 [344]
-------------------------	--------------------------------	----------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Kosten für Dolmetscher und Gutachter	403
2. Maßnahmen zur Gewinnung von Lehrpersonal im Auslandsschulwesen	46
3. Kosten für die Herstellung und den Versand von Aufenthaltsfeststellungslisten	60
4. Bewachungskosten Lager Dransdorf.....	195
5. Sonstiges.....	356
Zusammen.....	1 060

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 2000 - TDM -	Ist 1999 - TDM -
0628	539 99	224	186

F 543 01 -012	Veröffentlichung und Dokumentation	440 [225]	351 [179]	150 [77]
-------------------------	------------------------------------	--------------	--------------	-------------

Haushaltsvermerk

<p>1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01.</p> <p>2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Informationen und Sonderdrucke der BBB und</p>	<p>aus dem Bereich der sog. Jugendsekten und Psychogruppen an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.</p>
--	--

**0615
Bundesverwaltungsamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 543 01

Erläuterungen

Kosten für die Herstellung von Informationsmaterial für Auswanderer und Auslandstätige, von Verzeichnissen der Vormerkstelle des Bundes nach dem SVG, von Merkblättern und Sonderdrucken der BBB, Informationsmappen für Aussiedler

sowie Erstellung und Aktualisierung des Informationsmaterials für die Fachöffentlichkeit und Öffentlichkeit einschl. Druck- und Versandkosten für den Bereich der sog. Jugendsekten und Psychogruppen.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

687 01 Entschädigung an ehemalige Bedienstete jüdischer G emein- 13 500
-244 -den [6 902]

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Die ehemaligen Bediensteten jüdischer Gemeinden sowie ihre Hinterbliebenen erhalten gemäß § 31 d des Gesetzes zur Regelung der Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts für Angehörige des öffentlichen Dienstes in der Fassung vom 24. August 1961 (BGBl. I S. 1627) und der vom Bundesmini-

sterium des Innern erlassenen Rechtsverordnung vom 6. April 1963 (BGBl. I S. 182) laufende Versorgungszahlungen. Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für Sachverständige geleistet werden.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei
Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
0615 686 01 14 400 14 111

687 88 Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirt- -
-029 -schaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion [-]

Haushaltsvermerk

- 1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6002 Tit. 687 88.**
- 2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Unterrichtsmaterialien der Aus- und Fortbildung an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.**

- 3. Aus den Ausgaben dürfen auch Sachkosten, Kosten für Übersetzungen, Dozenten, Experten und Dolmetscher, Teilnehmer an Tagungen und Seminaren, Praktikanten, Betreuungspersonen, Kosten für Werk- und Dienstverträge sowie für außergewöhnlichen Aufwand geleistet werden. Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen gemäß § 44 BHO gewährt werden.**

Erläuterungen

s. Erl. zu Kap. 6002 Tit. 687 88

Es sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

- Beratung beim Aufbau der öffentlichen Verwaltung in den Staaten Mittel- und Osteuropas, den baltischen Staaten, der GUS, sowie anderer Staaten der ehemaligen UdSSR, insbesondere Bedarfsermittlung, Programmplanung, Durch-

- führung von Lehrgängen und Seminaren für obere Führungskräfte der Ministerialverwaltung
- Hilfe beim Aufbau der Kommunalverwaltung und vergleichbarer Einrichtungen, insbesondere gezielte Projekte, Seminare, Tagungen, Bereitstellung von Praktikantenplätzen in deutschen Verwaltungen. Erstellung und Verteilung von Informationsmaterial und den Aufbau von Modellpartnerschaften
- Kooperation mit der GUS auf dem Gebiet der Statistik

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
0615 686 88 - -

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 2 180 1 810 2 573
-012 [1 115] [925] [1 316]

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 DM
1. Erneuerung der Fäkalienhebeanlage.....	50
2. Kleine Umbau- und Verkabelungsarbeiten	80

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 711 01

Einjährige Maßnahmen	1 000 DM
----------------------	----------

3. Kleinere Umbaumaßnahmen in den Dienstgebäuden des BZS	50
Zusammen	180

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1. Herrichtung DFÜ-Raum	1 773	-	-	-	1 000	773	-	-
2. Brandschutz- und Gefahrenmeldeanlagen in Rodenkirchen.....	1 890	-	-	-	1 000	890	-	-
Zusammen	3 663	-	-	-	2 000	1 663	-	-

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 2000 - TDM -	Ist 1999 - TDM -
0628	711 01	50	25

F 712 02	Baumaßnahmen des Hochbaus im Inland von mehr als	-	400	3 278
-012	2 000 000 DM im Einzelfall	[-]	[205]	[1 676]

F 811 01	Erwerb von Fahrzeugen	110	86	77
-012		[56]	[44]	[39]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Ersatzbeschaffung:	
3 Pkw	107
2. Sonstiges.....	3
Zusammen	110

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 2000 - TDM -	Ist 1999 - TDM -
0628	811 01	80	76

F 812 01	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	1 872	712	473
-012		[957]	[364]	[242]

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 2000 - TDM -	Ist 1999 - TDM -
0628	812 01	70	8

F 821 01	Wertausgleich für eine Liegenschaft in Berlin	-		
-012		[-]		

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr			
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0615	820 01	-	-

Titelgruppen

Tgr.03	Bundesausgleichsamt	(4 859)	(4 872)	(4 421)
		[(2 484)]	[(2 491)]	[(2 260)]

F 422 31	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1 878	1 996	1 904
-215		[960]	[1 021]	[973]

**0615
Bundesverwaltungsamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 422 31 (Titelgruppe 03) :

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	1 878
Zusammen	1 878

F 425 31 -215	Vergütungen der Angestellten	1 124 [575]	1 060 [542]	1 109 [567]
-------------------------	------------------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

F 426 31 -215	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	- [-]	- [-]	- [-]
-------------------------	--------------------------------------	----------	----------	----------

F 427 31 -215	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	- [-]	- [-]	- [-]
-------------------------	--	----------	----------	----------

F 453 31 -215	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	- [-]	- [-]	- [-]
-------------------------	---	----------	----------	----------

F 511 31 -215	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	178 [91]	83 [42]	78 [40]
-------------------------	---	-------------	------------	------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 Erl. Nr. 2.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf	84
2. Kommunikation	60
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	34
Zusammen	178

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0615	513 31	52	69
0615	515 31	41	29

F 514 31 -215	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	10 [5]	10 [5]	7 [4]
-------------------------	---	-----------	-----------	----------

Erläuterungen

Haltung von Fahrzeugen

Bezeichnung	Soll 2001	Soll 2000
Pkw	2	2

F 517 31 -215	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	170 [87]	165 [84]	125 [64]
-------------------------	--	-------------	-------------	-------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 517 31 (Titelgruppe 03) :

Erläuterungen

Für

- gemietete oder gepachtete Gebäude und bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 1 582 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Keller-
raumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	32
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	37
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	61
4. Sonstiges.....	40
Zusammen.....	170

F 518 31	Mieten und Pachten	523	508	500
-215		[267]	[260]	[256]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	521
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	2
Zusammen.....	523

F 519 31	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	40	40	1
-215		[20]	[20]	[1]

F 526 31	Gerichts- und ähnliche Kosten	800	800	515
-215		[409]	[409]	[263]

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehrein-
nahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 Erl.Nr.1.

Erläuterungen

Prozeßkosten, insbesondere die des Vertreters der Interessen des Aus-
gleichsfonds beim Bundesverwaltungsgericht (VIA/BVerwG) sowie Prozeßko-
sten des Ausgleichsfonds.

F 527 31	Dienstreisen	45	45	20
-215		[23]	[23]	[10]

Erläuterungen

Für Dienstreisen zu Besprechungen, Sitzungen, Tagungen und laufenden
Prüfungen, auch Prüfungen zentraler Kreditinstitute.

F 539 39	Vermischte Verwaltungsausgaben	11	11	2
-215		[6]	[6]	[1]

F 811 31	Erwerb von Fahrzeugen	38	-	-
-215		[19]	[-]	[-]

F 812 31	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	42	61	62
-215		[21]	[31]	[32]

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehrein-
nahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.

Tgr.04	Abwicklung BIOst	(2 445)	(-)	(-)
		[(1 250)]	[(-)]	[(-)]

**0615
Bundesverwaltungsamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 04 :

F 422 41 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten 579
-165 [296]

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Vorjahr			
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0634	422 01	2 362	2 592

F 425 41 Vergütungen der Angestellten 770
-165 [394]

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

Vorjahr			
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0634	425 01	2 976	2 986

F 426 41 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 60
-165 [31]

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

Vorjahr			
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0634	426 01	115	98

F 517 41 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 80
-165 [41]

Erläuterungen

Für

- gemietete und gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 4 076 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Keller-
raumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	6
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	10
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	60
4. Sonstiges (Wartung)	4
Zusammen	80

Vorjahr			
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0634	517 01	236	204

F 518 41 Mieten und Pachten 281
-165 [144]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	276
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	5
Zusammen	281

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 518 41 (Titelgruppe 04) :

	Vorjahr Kapitel 0634	Titel 518 01	Soll 2000 (TDM) 615	Ist 1999 (TDM) 599			
F 519 41							
-165						200	[102]
	Erläuterungen						
	Vorjahr Kapitel 0634	Titel 519 01	Soll 2000 (TDM) 6	Ist 1999 (TDM) 1			
F 539 49							
-165						450	[230]
	Erläuterungen						
	Vorjahr Kapitel 0634	Titel 539 99	Soll 2000 (TDM) 414	Ist 1999 (TDM) 8			
F 547 41							
-165						25	[13]
	Erläuterungen						
	Vorjahr Kapitel 0634	Titel 547 11	Soll 2000 (TDM) -	Ist 1999 (TDM) 71			
	0634	511 01	58	20			
	0634	513 01	75	83			
	0634	515 01	35	28			
	0634	527 01	91	48			
Tgr.05							
						(27 667)	(-)
						[(14 146)]	[(-)]
F 422 51							
-034						10 939	[5 593]
	Erläuterungen						
	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen						
	Vorjahr Kapitel 0628	Titel 422 01	Soll 2000 (TDM) 10 941	Ist 1999 (TDM) 9 834			
F 422 52							
-034						387	[198]
	Erläuterungen						
	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.						
	Vorjahr Kapitel 0628	Titel 422 02	Soll 2000 (TDM) 412	Ist 1999 (TDM) 109			
F 425 51							
-034						12 099	[6 186]
	Erläuterungen						
	Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellte						
						12 099 DM	

**0615
Bundesverwaltungsamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 425 51 (Titelgruppe 05) :

Vorjahr Kapitel 0628	Titel 425 01	Soll 2000 (TDM) 12 647	Ist 1999 (TDM) 10 819
----------------------------	-----------------	---------------------------	--------------------------

F 426 51 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 3 942
-034 [2 016]

Erläuterungen
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter

Vorjahr Kapitel 0628	Titel 426 01	Soll 2000 (TDM) 3 942	Ist 1999 (TDM) 4 155
----------------------------	-----------------	--------------------------	-------------------------

F 427 51 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind 100
-034 [51]

Erläuterungen
Vorjahr
Kapitel
0628

Titel 427 01	Soll 2000 (TDM) 100	Ist 1999 (TDM) -
-----------------	------------------------	---------------------

F 453 51 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 200
-034 [102]

Erläuterungen

Bezeichnung	DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	150
2. Umzugskostenvergütung.....	50
Zusammen	200

Vorjahr Kapitel 0628	Titel 453 01	Soll 2000 (TDM) 200	Ist 1999 (TDM) 48
----------------------------	-----------------	------------------------	----------------------

Tgr.06 Dienststelle Marienthal (2 517)
[(1 287)] (-) (-)

F 422 61 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten 1 876
-034 [959]

Erläuterungen
Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen

Vorjahr Kapitel 0628	Titel 422 21	Soll 2000 (TDM) 5 417	Ist 1999 (TDM) 3 950
----------------------------	-----------------	--------------------------	-------------------------

F 425 61 Vergütungen der Angestellten 95
-034 [49]

Erläuterungen
Vergütung einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten

Vorjahr Kapitel 0628	Titel 425 21	Soll 2000 (TDM) 332	Ist 1999 (TDM) 139
----------------------------	-----------------	------------------------	-----------------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 06 :

F 426 61 -034	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter Erläuterungen Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter Vorjahr Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM) 0628 426 21 535 625	446 [228]		
F 453 61 -034	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen Erläuterungen Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen Vorjahr Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM) 0628 453 21 200 7	100 [51]		
Tgr.07	Zivilschutz	(1 427) [(-730)]	(-) [(-)]	(-) [(-)]
F 422 71 -034	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen. Vorjahr Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM) 0628 422 11 109 58	- [-]		
F 425 71 -034	Vergütungen der Angestellten Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten. Vorjahr Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM) 0628 425 11 1 605 2 164	1 327 [678]		
F 426 71 -034	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter Erläuterungen Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter Vorjahr Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM) 0628 426 11 - -	- [-]		
F 453 71 -034	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen Erläuterungen Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.	100 [51]		

**0615
Bundesverwaltungsamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 453 71 (Titelgruppe 07) :

Vorjahr Kapitel 0628	Titel 453 11	Soll 2000 (TDM) 100	Ist 1999 (TDM) 22
----------------------------	-----------------	------------------------	----------------------

F 547 71 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben -
-034 [-]

Erläuterungen

Vorjahr Kapitel 0628	Titel 547 11	Soll 2000 (TDM) -	Ist 1999 (TDM) 9
----------------------------	-----------------	----------------------	---------------------

Tgr.11 Abwicklung der Unabhängigen Kommission zur Überprüfung (1 453)
des Vermögens der Parteien und Massenorganisationen der [(743)]
DDR (-)
[(-)] (-)
[(-)]

F 412 12 Aufwendungen für die Mitglieder der Kommission 130
-011 [66]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Aufwandsentschädigung für den Vorsitzenden	20
2. Honorare für die 16 Mitglieder	86
(Der Vorsitzende erhält 38 000 DM; die übrigen 15 Mitglieder je Sitzung 1 000 DM)	
3. Sitzungskosten	27
Zusammen.....	130

Vorjahr Kapitel 0619	Titel 412 02	Soll 2000 (TDM) 160	Ist 1999 (TDM) 100
----------------------------	-----------------	------------------------	-----------------------

F 422 11 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen 540
-011 [276]

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen

Vorjahr Kapitel 0619	Titel 422 01	Soll 2000 (TDM) 4 018	Ist 1999 (TDM) 5 464
----------------------------	-----------------	--------------------------	-------------------------

F 425 11 Vergütungen der Angestellten 158
-011 [81]

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten

158

Vorjahr Kapitel 0619	Titel 425 01	Soll 2000 (TDM) 2 786	Ist 1999 (TDM) 2 765
----------------------------	-----------------	--------------------------	-------------------------

F 453 11 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskosten- 5
-011 vergütungen [3]

Erläuterungen

Trennungsgeld, sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld

Vorjahr Kapitel 0619	Titel 453 01	Soll 2000 (TDM) 10	Ist 1999 (TDM) 0
----------------------------	-----------------	-----------------------	---------------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 11 :

F 526 12	Sachverständige	500		
-011		[256]		
	Erläuterungen			
	Kosten für die Inanspruchnahme von externe Wirtschaftsprüfer.			
	Vorjahr			
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)	
0619	526 02	800	622	
F 539 19	Vermischte Verwaltungsausgaben	120		
-011		[61]		
	Erläuterungen			
	Vorjahr			
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)	
0619	539 99	5	0	
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(29 289)	(30 796)	(34 248)
		[(14 975)]	[(15 746)]	[(17 511)]
	Haushaltsvermerk			
	Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			
	Erläuterungen			
	Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 529 TDM			
F 511 55	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Aus-	5 534	413	286
-012	stattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	[2 829]	[211]	[146]
	Haushaltsvermerk			
	Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Software an Bundesbehörden und Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben wird.			
	Erläuterungen			
	Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei			
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)	
0615	513 55	561	885	
0615	515 55	3 681	3 071	
0628	511 55	28	14	
0628	513 55	72	12	
0628	515 55	133	174	
F 518 55	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs-	2 730	2 600	2 696
-012	und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	[1 396]	[1 329]	[1 378]
	Erläuterungen			
	Vorjahr mitveranschlagt bei			
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)	
0628	518 55	-	-	
F 525 55	Aus- und Fortbildung	1 252	1 065	941
-012		[640]	[545]	[481]
	Erläuterungen			
	Vorjahr mitveranschlagt bei			
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)	
0628	525 55	136	120	
F 532 55	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	11 359	12 928	17 358
-012		[5 808]	[6 610]	[8 875]
	Erläuterungen			
	Vorjahr mitveranschlagt bei			
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)	
0628	532 55	-	-	

**0615
Bundesverwaltungsamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 55 :

F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	8 414	9 548	9 011
		[4 302]	[4 882]	[4 607]

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **381 01**.
2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Software an Bundesbehörden und Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben wird.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware	3 947
1.2 Software	1 914
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware	2 285
2.2 Software	268
Zusammen	8 414

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0628	812 55	341	203

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

380 01	Leistungen anderer Bundesbehörden für die Benutzung des Rechenzentrums		-	-
			[-]	[-]
F 513 01	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren		4 822	4 091
			[2 465]	[2 092]
F 513 31	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren		52	69
			[27]	[35]
F 513 55	Datenfernübertragung		561	885
			[287]	[452]
F 515 01	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		624	768
			[319]	[393]
F 515 31	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		41	29
			[21]	[15]
F 515 55	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung		3 681	3 071
			[1 882]	[1 570]
F 522 01	Nahrungs- und Verbrauchsmittel		466	166
			[238]	[85]
686 01	Entschädigung an ehemalige Bedienstete jüdischer Gemeinden		14 400	14 111
			[7 363]	[7 215]
686 88	Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas		-	-
			[-]	[-]
F 820 01	Wertausgleich für eine Liegenschaft in Berlin		-	-
			[-]	[-]

Abschluss des Kapitels 0615	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	2 315	2 478
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	2 315	2 478
Ausgaben		
Personalausgaben	246 045	210 591
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	62 087	59 608
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	13 500	14 400
Ausgaben für Investitionen	12 656	12 617
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	334 288	297 216
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0615		
	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	246 045	210 591
Aus Hauptgruppe 5.....	62 087	59 608
Aus Hauptgruppe 7.....	2 180	2 210
Aus Hauptgruppe 8.....	10 476	10 407
Insgesamt.....	320 788	282 816

**0616
Bundesamt für Kartografie und Geodäsie**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesamt für Kartografie und Geodäsie

Vorbemerkung

Im Rahmen einer bundesländer- und staatsübergreifenden geodätischen und kartografischen Grundversorgung, für die der Bund entweder nach grundgesetzlicher Kompetenzverteilung oder im gesamtstaatlichen Interesse selbst die Verantwortung trägt, sind dem Bundesamt als Kernaufgaben übertragen:

- die Aufbereitung, Aktualisierung und Bereitstellung von analogen und digitalen topografisch- kartografischen Informationen sowie die Fortentwicklung der insoweit erforderlichen Verfahren und Methoden,
- die Bereitstellung und Laufendhaltung der Geodätischen Referenznetze der Bundesrepublik Deutschland unter Einschluß der insoweit erforderlichen
 - vermessungstechnischen (z.B. Station Wettzell u.a. Messeinsätze) und theoretischen Leistungen zur Gewinnung und Aufbereitung der Messdaten auch unter Mitwirkung an bilateralen und multilateralen Arbeiten zur Bestimmung und Laufendhaltung globaler Referenzsysteme,
 - Fortentwicklung der eingesetzten Maß- und Beobachtungstechnologie,
- die Vertretung der einschlägigen Interessen der Bundesrepublik Deutschland auf internationaler Ebene.

Der Sitz des Bundesamtes ist Frankfurt/Main; es unterhält eine Fundamentalstation in Wettzell (Bayerischer Wald) **sowie derzeit eine Außenstelle in Leipzig.**

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 01 -177	Einnahmen aus Veröffentlichungen	405 [207]	405 [207]	246 [126]
119 99 -177	Vermischte Einnahmen	550 [281]	550 [281]	3 170 [1 621]

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|--|
| 1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01. | 2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01. |
|---|--|

Erläuterungen

Auftraggeber sind Landes- und Kommunalbehörden, Firmen und Privatpersonen.

Bezeichnung	1 000 DM
1. Einnahmen aus Aufträgen sowie sonstige Leistungen Dritter	450
2. Zweckgebundene Einnahmen.....	-
3. Sonstige Einnahmen.....	100
Zusammen.....	550

132 01 -177	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	5 [3]	5 [3]	64 [33]
----------------	---	----------	----------	------------

Übrige Einnahmen

381 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	- [-]		
----------------	--	----------	--	--

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 381 01

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0616	380 01	-	734

Ausgaben

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|---|
| <p>1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2001.
Tgr. 01 ist ausgenommen.
Einbezogen sind die restlichen Titel der Hgr. 5 und 7.
Es gelten die weiteren Sonderregelungen:</p> | <p>1.1 Die Ausgaben der vorgenannten Titel der Hgr. 5 sind übertragbar.
1.2 Die Ausgaben der vorgenannten sowie der in § 5 HG 2001 genannten Titel sind nach Maßgabe der Abs. 2 und 3 des Gesetzes gegenseitig bzw. einseitig deckungsfähig.</p> |
|--|---|

Personalausgaben

<p>F 422 01 -177</p>	<p>Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten</p>	<p>9 294 [4 752]</p>	<p>9 003 [4 603]</p>	<p>9 048 [4 626]</p>
---------------------------------	--	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	9 290
2. Aufwandsentschädigungen	4
Zusammen	9 294

Aufwandsentschädigungen werden gem. der Übersicht die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts angedruckt ist, gezahlt.

<p>F 422 02 -177</p>	<p>Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte</p>	<p>- [-]</p>	<p>282 [144]</p>	<p>- [-]</p>
---------------------------------	---	------------------	----------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	-
2. Aufwandsentschädigungen	-
Zusammen	-

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

<p>F 425 01 -177</p>	<p>Vergütungen der Angestellten</p>	<p>15 627 [7 990]</p>	<p>14 551 [7 440]</p>	<p>15 424 [7 886]</p>
---------------------------------	-------------------------------------	---------------------------	---------------------------	---------------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen (a) sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Angestellten	-
- tariflichen Angestellten	15 120
- Auszubildenden	500
2. Aufwandsentschädigungen	4
3. Sonstige Leistungen	3

**0616
Bundesamt für Kartografie und Geodäsie**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 425 01

Zusammen..... 15 627

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 1 951 2 524 1 937
-177 [998] [1 291] [990]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- Arbeiterinnen und Arbeiter	1 754
- Auszubildenden	190
2. Aufwandsentschädigungen	7
Zusammen.....	1 951

Aufwandsentschädigungen werden gem. der Übersicht die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 427 01 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind 30 30 -
-177 [15] [15] [-]

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 511 590 50
-177 [261] [302] [26]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	305
2. Umzugskostenvergütungen.....	206
Zusammen.....	511

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 380 127 120
-177 [194] [65] [61]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf.....	125
2. Kommunikation.....	200
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	50
4. Sonstiges.....	5
Zusammen.....	380

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0616	513 01	199	206
0616	515 01	100	95

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 110 119 107
-177 [56] [61] [55]

Erläuterungen

Haltung von Fahrzeugen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 514 01

Bezeichnung	Soll 2001	Soll 2000
Pkw	12	13

F 517 01 -177	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2 790 [1 427]	3 052 [1 560]	2 525 [1 291]
-------------------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 31 133 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 120 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	415
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	555
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	673
4. Sonstiges	1 147
Zusammen	2 790

F 518 01 -177	Mieten und Pachten	5 [3]	5 [3]	3 [2]
-------------------------	--------------------	----------	----------	----------

Erläuterungen

Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.

F 519 01 -177	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	359 [184]	332 [170]	332 [170]
-------------------------	--	--------------	--------------	--------------

F 525 01 -177	Aus- und Fortbildung	83 [42]	134 [69]	103 [53]
-------------------------	----------------------	------------	-------------	-------------

F 526 01 -177	Gerichts- und ähnliche Kosten	8 [4]	1 [1]	8 [4]
-------------------------	-------------------------------	----------	----------	----------

F 527 01 -177	Dienstreisen	250 [128]	224 [115]	263 [134]
-------------------------	--------------	--------------	--------------	--------------

F 539 99 -177	Vermischte Verwaltungsausgaben	78 [40]	77 [39]	31 [16]
-------------------------	--------------------------------	------------	------------	------------

F 545 01 -177	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	511 [261]	11 [6]	2 [1]
-------------------------	---	--------------	-----------	----------

Erläuterungen

Veranschlagt sind die Kosten für 4 vom Bundesamt zu veranstaltende Tagungen.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 01 -177	Erstattungen an die Länder für die Nutzung von Geodaten der Landesvermessungsämter durch den Bund	5 500 [2 812]		
-----------------------	---	------------------	--	--

0616 Bundesamt für Kartografie und Geodäsie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 632 01

Haushaltsvermerk

Nach § 61 Abs. 1 - Satz 1 - BHO wird zugelassen, dass die Geodaten an Bundesbehörden unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0616	642 01	5 500	5 500

685 01 -177	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	12 [6]	12 [6]	12 [6]
----------------	---	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen

Mitgliedsbeitrag u.a. für die "Deutsche Gesellschaft für Fotogrammetrie und Fernerkundung".

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -177	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 020 [522]	520 [266]	252 [129]
------------------	---	----------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Kleine Um- und Erweiterungsbauten in der Hauptdienststelle in Frankfurt.

F 712 01 -177	Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall	- [-]	- [-]	- [-]
------------------	--	----------	----------	----------

F 811 01 -177	Erwerb von Fahrzeugen	100 [51]	100 [51]	89 [46]
------------------	-----------------------	-------------	-------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
Ersatzbeschaffung	
1 Pkw, bis zu 85 kw und 61 000 DM.....	61
1 Pkw.....	39
Zusammen.....	100

F 812 01 -177	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	340 [174]	368 [188]	118 [60]
------------------	---	--------------	--------------	-------------

Verpflichtungsermächtigung..... 85 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2002 .

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 DM
Erstbeschaffungen.....	199
Ersatzbeschaffungen.....	141
Zusammen.....	340

Titelgruppen

Tgr.01	Durchführung von Aufträgen für Dritte und Bundesbehörden	(-) [(-)]	(-) [(-)]	(1 560) [(798)]
--------	--	--------------	--------------	--------------------

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und **381 01**. Das gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen.

2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **Kap. 6006 Tit. 272 23**. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 01 :

Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99, **Erl. -Nr. 2.**

425 11 -177	Vergütungen der Angestellten	-	-	33 [17]
427 11 -177	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	-	-	105 [54]
427 12 -177	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind Haushaltsvermerk § 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.	-	-	325 [166]
459 19 -177	Vermischte Personalausgaben	-	-	-
518 11 -177	Mieten und Pachten	-	-	-
525 11 -177	Aus- und Fortbildung	-	-	-
527 11 -177	Dienstreisen	-	-	67 [34]
547 11 -177	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	441 [225]
812 11 -177	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	-	-	589 [301]
Tgr.02	Betriebsausgaben Geodäsie und Fotogrammetrie sowie Kartografie und Reproduktion	(13 089) [(6 692)]	(14 907) [(7 622)]	(9 334) [(4 772)]
F 427 21 -177	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	-	-	13 [7]
F 427 22 -177	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind Haushaltsvermerk § 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.	95 [49]	95 [49]	33 [17]
F 459 29 -177	Vermischte Personalausgaben	-	-	-
F 514 21 -177	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. Erläuterungen Haltung von Fahrzeugen.	20 [10]	30 [15]	8 [4]

0616 Bundesamt für Kartografie und Geodäsie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 514 21 (Titelgruppe 02) :

Bezeichnung	Soll 2001	Soll 2000
Lkw.....	1	1
Zusammen.....	1	1

F 518 21 -177	Mieten und Pachten	10 [5]	10 [5]	- [-]
	Erläuterungen Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.			
F 525 21 -177	Aus- und Fortbildung	- [-]	- [-]	- [-]
F 527 21 -177	Dienstreisen	648 [331]	593 [303]	529 [270]
F 547 21 -177	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	4 477 [2 289]	4 200 [2 147]	2 349 [1 201]
	Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an Verwaltungsdienststellen sowie zu wissenschaftlichen und Austausch Zwecken unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.			
F 812 21 -177	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	7 839 [4 008]	9 979 [5 102]	6 402 [3 273]
	Verpflichtungsermächtigung.....	9 500 TDM		
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2002 bis zu	5 000 TDM		
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	4 500 TDM		

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen		1 000 DM
1.	Erstbeschaffungen	
1.1	Geodäsie	1 240
1.2	Fotogrammetrisch, kartografische Forschung.....	680
1.3	Kartografie	774
2.	Ersatzbeschaffungen	
2.1	Geodäsie	785
2.2	Fotogrammetrisch, kartografische Forschung.....	420
2.3	Kartografie	440
	Zusammen.....	4 339

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Lasergyroskop.....	17 200	10 200	4 000	-	3 000	-		
2. Kontrollsystem für das WLRS.....	870	435	435	-	-	-		
3. Digitale Fotogrammetrie Ausstattung.....	2 000	-	1 000	1 000	-	-		
4. Miniabsolutgerät	300	150	150	-	-	-		
5. Kühlanlage für supraleitenden Gravimeter ..	400	200	200	-	-	-		
6. Beschaffungen und Entwicklungsprojekte aus dem Geoinformationswesen	10 000	-	-	-	500	4 500		
Zusammen.....	30 770	10 985	5 785	1 000	3 500	4 500		

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Tgr.55 Ausgaben für die Informationstechnik (3 698) (3 198) (2 042)
[(1 891)] [(1 635)] [(1 044)]

Erläuterungen
 Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 330 TDM

F 511 55 Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Aus- 1 518
 -177 stattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung [776] 30 13
[15] [7]

Erläuterungen
 Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0616	513 55	188	183
0616	515 55	1 200	945

F 518 55 Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- 10
 -177 und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software [5] 10 -
[5] [5] [-]

F 525 55 Aus- und Fortbildung 20
 -177 [10] 20 7
[10] [10] [4]

F 532 55 Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen 50
 -177 [26] 50 3
[26] [26] [2]

F 812 55 Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstat- 2 100
 -177 tungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software [1 074] 1 700 891
[869] [456]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffung	1 522
2. Ersatzbeschaffung.....	580
Zusammen.....	2 100

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

380 01 Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von -
 -990 Aufträgen [-] 734
[375]

F 513 01 Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, 199
 -177 Rundfunk- und Fernsehgebühren [102] 206
[105]

F 513 55 Datenfernübertragung 188
 -177 [96] 183
[94]

F 515 01 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige 100
 -177 Gebrauchsgegenstände [51] 95
[49]

F 515 55 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Softwa- 1 200
 -177 re, Wartung [614] 945
[483]

642 01 Erstattungen an die Länder für die Nutzung von Geodaten der 5 500
 -177 Landesvermessungsämter durch den Bund [2 812] 5 500
[2 812]

0616

Bundesamt für Kartografie und Geodäsie

Abschluss des Kapitels 0616	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	960	960
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	960	960
Ausgaben		
Personalausgaben	27 508	27 075
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	11 327	10 712
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	5 512	5 512
Ausgaben für Investitionen	11 399	12 667
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	55 746	55 966
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0616		
	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	27 508	27 075
Aus Hauptgruppe 5.....	11 327	10 712
Aus Hauptgruppe 7.....	1 020	520
Aus Hauptgruppe 8.....	10 379	12 147
Insgesamt.....	50 234	50 454

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung

Vorbemerkung

Im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern ist am 12. Februar 1973 als nicht rechtsfähige Bundesanstalt das Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung (Bundesinstitut) in Wiesbaden errichtet worden.

Das Bundesinstitut hat die Aufgabe,

1. wissenschaftliche Forschung über Bevölkerungs- und damit zusammenhängende Familienfragen als Grundlage für die Arbeit der Bundesregierung zu betreiben,
2. wissenschaftliche Erkenntnisse in diesem Bereich zu sammeln und nutzbar zu machen, insbesondere zu veröffentlichen,

3. die Bundesregierung über wichtige Vorgänge und Forschungsergebnisse in diesem Bereich zu unterrichten und sie in Einzelfragen zu beraten.
4. Das Bundesministerium des Innern bei der internationalen Zusammenarbeit in Bevölkerungsfragen insbesondere im Rahmen der Vereinten Nationen und des Europarates zu unterstützen.

Das Bundesinstitut wird in Verwaltungsgemeinschaft vom Statistischen Bundesamt geführt. In diesem Rahmen dürfen die DV-Arbeiten des Bundesinstituts abweichend von § 61 Abs. 1 BHO ohne Kostenerstattung vom Statistischen Bundesamt ausgeführt werden (vgl. Vorbemerkung bei Kap. 0608).

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 01 -175	Einnahmen aus Veröffentlichungen	15 [8]	15 [8]	10 [5]
-----------------------	----------------------------------	-----------	-----------	-----------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen an Verwaltungsdienststellen sowie

zu wissenschaftlichen, zu Austausch- und Werbezwecken an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

119 99 -175	Vermischte Einnahmen	8 [4]	8 [4]	7 [4]
-----------------------	----------------------	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.
2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Aufträge von Landesbehörden, internationalen

und supranationalen Organisationen sowie von ausländischen diplomatischen Vertretungen in der Bundesrepublik bis zur Höhe von 1 TDM unentgeltlich ausgeführt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Einnahmen aus Aufträgen sowie sonstige Leistungen Dritter	5
2. Sonstiges.....	3
Zusammen.....	8

Übrige Einnahmen

381 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	- [-]
-----------------------	--	----------

**0617
Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 381 01

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.

2. Nach § 61 Abs. 1 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Aufträge von Bundesbehörden bis zur Höhe von 1 TDM unentgeltlich übernommen werden.

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
 Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
 0617 380 01 - 109

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG **2001**.
 Tgr. 01 ist ausgenommen.

Einbezogen sind Tit. 543 01, 544 01 sowie die Titel der Hgr. 6.

Es gelten die weiteren Sonderregelungen:

1.1 Die Ausgaben der vorgenannten Titel sind übertragbar.

1.2 Die Ausgaben der vorgenannten sowie der in § 5 HG **2001** genannten Titel sind nach Maßgabe der Abs. 2 und 3 des Gesetzes gegenseitig bzw. einseitig deckungsfähig.

Personalausgaben

F 422 01 -175	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	875 [447]	851 [435]	673 [344]
-------------------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Das Bundesinstitut wird von 2 Direktoren geleitet, von denen einer der für die Bevölkerungsstatistik zuständige Abteilungsleiter beim StBA ist. Dafür erhält er eine Vergütung von jährlich 3 000 DM.

F 422 02 -175	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	- [-]	- [-]	94 [48]
-------------------------	--	----------	----------	------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01 -175	Vergütungen der Angestellten	1 067 [546]	1 001 [512]	1 046 [535]
-------------------------	------------------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Auszubildenden.

F 453 01 -175	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	10 [5]	10 [5]	3 [2]
-------------------------	---	-----------	-----------	----------

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -175	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	80 [41]	23 [12]	19 [10]
-------------------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Geschäftsbedarf.....	25
2. Kommunikation.....	25

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 511 01

Bezeichnung	1 000 DM
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	30
Zusammen.....	80

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0617	513 01	25	20
0617	515 01	30	2

F 518 01	Mieten und Pachten	20	20	-
-175		[10]	[10]	[-]
	Erläuterungen			
	Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.			
F 527 01	Dienstreisen	52	50	71
-175		[27]	[26]	[36]
F 539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben	66	66	49
-175		[34]	[34]	[25]
F 543 01	Veröffentlichung und Dokumentation	105	102	83
-175		[54]	[52]	[42]
F 544 01	Forschung, Untersuchungen und ähnliches	430	425	205
-175		[220]	[217]	[105]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Untersuchung zur gesellschaftlichen und politischen Partizipation junger Ausländer	150
2. Untersuchung zum Bildungsverlauf und zur Erwerbsbiografie junger Ausländer im generativen Zeitvergleich	125
3. Untersuchung ausgewählter demographischer Probleme (davon bis zu 10 000 DM für Aufenthaltskosten von Gastwissenschaftlern aus osteuropäischen und Entwicklungsländern)	155
Zusammen.....	430

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

F 684 02	Zuschuß zu bevölkerungswissenschaftlichen Tagungen	-	25	-
-175		[-]	[13]	[-]
F 685 01	Mitgliedsbeiträge an Vereine und Gesellschaften	2	2	1
-175		[1]	[1]	[1]

Ausgaben für Investitionen

F 812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	41	30	-
-175		[21]	[15]	[-]

Titelgruppen

Tgr.01	Durchführung von Aufträgen Dritter und anderer Bundesbehörden.	(-)	(-)	(80)
		[(-)]	[(-)]	[(41)]

**0617
Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 01 :

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 Erl. - Nr. 1
3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden:
381 01.

Erläuterungen

Ausgeführt werden Aufträge von Bundes-, Landes-, internationalen und supranationalen Behörden sowie von privaten Unternehmen und Wirtschaftsverbänden.

427 11	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	-	-	71
-175		[-]	[-]	[36]

427 12	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind	-	-	-
-175		[-]	[-]	[-]

Haushaltsvermerk

§ 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.

Ausgaben dürfen nur geleistet werden, solange keine freien Stellen der gleichen oder einer höheren Vergütungsgruppe bei Tit. 425 01 vorhanden sind.

459 19	Vermischte Personalausgaben	-	-	-
-175		[-]	[-]	[-]

547 11	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	9
-175		[-]	[-]	[5]

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

380 01	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen		-	109
-990			[-]	[56]
F 513 01	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren		25	20
-179			[13]	[10]
F 515 01	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		30	2
-179			[15]	[1]

Abschluss des Kapitels 0617	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	23	23
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	23	23
Ausgaben		
Personalausgaben	1 952	1 862
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	753	741
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	2	27
Ausgaben für Investitionen	41	30
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	2 748	2 660
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0617		
	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	1 952	1 862
Aus Hauptgruppe 5.....	753	741
Aus Hauptgruppe 6.....	2	27
Aus Hauptgruppe 8.....	41	30
Insgesamt.....	2 748	2 660

**0618
Bundesinstitut für Sportwissenschaft**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesinstitut für Sportwissenschaft

Vorbemerkung

Das Bundesinstitut ist durch Erlass des Bundesministeriums des Innern vom 10. Oktober 1970 (GMBI. S. 539), neu-gefasst durch Erlass vom 9. Juli 1996 (GMBI. S. 668), als nicht rechtsfähige Bundesanstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern in Köln errichtet worden.

Das Bundesinstitut hat die Aufgabe,

1. die wissenschaftliche Zweckforschung auf dem Gebiet des Sports, insbesondere in der Bewegungslehre, Biomechanik, Medizin, Ökonomie, Pädagogik, Psychologie, Soziologie sowie der Trainingslehre, vor allem durch Planung und Koordinierung sowie durch Finanzierung zu fördern, Forschungsergebnisse auszuwerten sowie den Transfer von Forschungsergebnissen vorzunehmen,
2. Experten mit der Durchführung und Weiterentwicklung von Dopinganalytik sowie damit in Zusammenhang stehender biochemischer und biophysikalischer Forschung zu beauftragen,
3. die Bundesregierung bei Sportförderungsprojekten, insbesondere in den Entwicklungsländern, wissenschaftlich zu beraten,
4. Forschungen auf dem Gebiet der Sportgeräte, der Sportanlagen und sonstigen Ausrüstungen zu veranlassen, zu fördern und zu koordinieren, Forschungsergebnisse und praktische Erfahrungen auszuwerten und zu verbreiten, Konzeptionen für den Bau von Sportanlagen zu entwickeln, bei Planung, Errichtung, Ausbau und Unterhaltung bundeseigener Sportanlagen mitzuwirken,
5. eine bundeszentrale Dokumentations- und Informationsstelle auf dem Gebiet des Sports zu betreiben,
6. den Bundesminister des Innern bei der Koordinierung sportwissenschaftlicher Aktivitäten der Bundesregierung zu unterstützen.

Zur Erfüllung seiner Aufgaben arbeitet das Bundesinstitut mit den entsprechenden Einrichtungen des In- und Auslands zusammen.

Die Organe des Bundesinstituts sind der Direktor sowie - mit beratender Funktion - das Direktorium und neun Fachausschüsse für die genannten Aufgabenbereiche. Die Mitglieder der Fachausschüsse werden vom Bundesministerium des Innern im Einvernehmen mit dem Deutschen Sportbund auf die Dauer von 4 Jahren berufen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01	Gebühren, sonstige Entgelte	28	28	737
		[14]	[14]	[377]

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 685 05.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Einnahmen aus Aufträgen sowie sonstige Leistungen Dritter	12
2. Einnahmen aus Gebühren für Dopinganalytik.....	-
3. Einnahmen aus der Beantwortung von Suchanfragen.....	16
Zusammen.....	28

Die in Ziffer 2 der Erläuterungen genannten Gebühren erhebt der Beauftragte für Dopinganalytik des BISp für die Durchführung von Dopinganalysen der Berufssportverbände und bei internationalen Veranstaltungen der Amateur-Sportverbände.

Die Durchführung von Dopinganalysen der Amateur-Sportverbände erfolgt kostenlos (siehe auch Tit. 685 05). Bei Ziffer 3 der Erläuterungen handelt es sich um Einnahmen aus der Beant-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 111 01

wortung von Suchanfragen bei der Dokumentation. Die Gebühren werden auf der Grundlage einer Entgeltordnung erhoben.

119 01 -172	Einnahmen aus Veröffentlichungen Erläuterungen Aus Verkauf und Vertrieb amtlicher Drucksachen, Ausschreibungsunterlagen, Prospekte, Programme und Kataloge sowie aus Verlagsverträgen. Verkauf von sportwissenschaftlichen Veröffentlichungen.	25 [13]	25 [13]	24 [12]
119 99 -172	Vermischte Einnahmen	100 [51]	100 [51]	100 [51]
124 01 -172	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	- [-]	- [-]	- [-]
129 01 -172	Einnahmen aus Veranstaltungen Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 545 11.	10 [5]	10 [5]	12 [6]
132 01 -172	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	- [-]	- [-]	6 [3]

Ausgaben

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|--|
| <p>1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2001.
Einbezogen sind Tit. 543 11, 545 11 sowie die Titel der Hgr. 6.
Es gelten die weiteren Sonderregelungen:</p> | <p>1.1 Die Ausgaben der vorgenannten Titel sind übertragbar.
1.2 Die Ausgaben der vorgenannten sowie der in § 5 HG 2001 genannten Titel sind nach Maßgabe der Abs. 2 und 3 des Gesetzes gegenseitig bzw. einseitig deckungsfähig.</p> |
|--|--|

Personalausgaben

F 422 01 -172	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	1 827 [934]	2 198 [1 124]	1 762 [901]
F 422 02 -172	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zusagen und Leistungen.	- [-]	- [-]	65 [33]
F 425 01 -172	Vergütungen der Angestellten Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.	3 289 [1 682]	3 715 [1 899]	3 324 [1 700]

**0618
Bundesinstitut für Sportwissenschaft**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 198 197 198
 -172 [101] [101] [101]

Erläuterungen
 Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 01 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind 10 70 4
 -172 [5] [36] [2]

F 427 03 Sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige 5 5 5
 -172 [3] [3] [3]

Erläuterungen
 Honorare für freie Mitarbeiter und Sachverständige.

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 10 20 1
 -172 [5] [10] [1]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	3
2. Umzugskostenvergütungen.....	7
Zusammen.....	10

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 198 117 105
 -172 [101] [60] [54]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf.....	99
2. Kommunikation.....	69
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	20
4. Sonstiges.....	10
Zusammen.....	198

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei
 Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
 0618 513 01 69 81
 0618 515 01 20 7

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 18 18 13
 -172 [9] [9] [7]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Haltung von Fahrzeugen.....	14
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	-
3. Verbrauchsmittel.....	4
4. Sonstiges.....	-
Zusammen.....	18

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 514 01

Bezeichnung	Soll 2001	Soll 2000
Pkw	2	2

F 517 01	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	184	177	151
-172		[94]	[90]	[77]

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 2 768 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	45
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	40
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	79
4. Sonstiges	20
Zusammen	184

F 518 01	Mieten und Pachten	43	38	29
-172		[22]	[19]	[15]

F 519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	78	81	62
-172		[40]	[41]	[32]

F 525 01	Aus- und Fortbildung	15	15	2
-172		[8]	[8]	[1]

F 526 02	Sachverständige	17	16	291
-172		[9]	[8]	[149]

Erläuterungen

Für die Übersetzung ausländischer Literatur als Grundlage für die sportwissenschaftliche Arbeit des Bundesinstituts.

F 527 01	Dienstreisen	92	91	81
-172		[47]	[47]	[41]

F 539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben	10	18	8
-172		[5]	[9]	[4]

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

F 685 05	Durchführung der Dopinganalytik	1 652	1 637	2 219
-172		[845]	[837]	[1 135]

Verpflichtungsermächtigung..... 2 600 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 900 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 200 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu 1 500 TDM

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01, Erl.-Nr. 2.

Erläuterungen

Analyse von Routinekontrollen der Leistungssportler der A-, B- und C-Kader sowie ggf. der Pferde in nationalen Wettkämpfen und beim Training durch Dopingkontrolllabore in Kreischa und Köln.

**0618
Bundesinstitut für Sportwissenschaft**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 686 01 -172	Förderung der sportwissenschaftlichen Forschung und der Dokumentation sowie Durchführung von Forschungsvorhaben	3 518 [1 799]		
	Verpflichtungsermächtigung..... 2 500 TDM			
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2002 bis zu 1 500 TDM			
	Haushaltsjahr 2003 bis zu 1 000 TDM			

Erläuterungen

Die vorgesehenen Mittel dienen der Forschung und Dokumentation, die im Interesse des Bundes für den Sport von Bedeutung sind; insbesondere auch für Behindertensport, Dopingforschung, Sportstätten- und Geräteforschung.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0618	685 01	2 618	2 777

F 687 01 -172	Unterstützung des Weltrates der Sportwissenschaft durch den Bund während der deutschen Präsidentschaft	20 [10]		
-------------------------	--	------------	--	--

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0618	684 01	-	-

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -172	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	- [-]	145 [74]	24 [12]
F 811 01 -172	Erwerb von Fahrzeugen	39 [20]	- [-]	- [-]
F 812 01 -172	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	25 [13]	25 [13]	- [-]

Titelgruppen

Tgr.01	Aufwendungen für den Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse in die Sportpraxis	(608) [(311)]	(642) [(328)]	(453) [(232)]
F 526 13 -172	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	38 [19]	37 [19]	36 [18]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Direktorium	6
2. Medizin, Biologie, Dopinganalytik.....	7
2.1 Fachbeirat "Medizin, Biologie, Dopinganalytik"	4
2.2 Fachausschuss Medizin und Biologie	1
2.3 Fachausschuss Dopinganalytik und spezielle Biochemie....	1
2.4 Fachausschuss Behindertensport	1
3. Trainings- und Bewegungswissenschaft, Sportgeräte und Technologieentwicklung	6
3.1 Fachbeirat "Trainings- und Bewegungswissenschaft, Sportgeräte und Technologieentwicklung"	3
3.2 Fachausschuss Trainings- und Bewegungswissenschaft....	1
3.3 Fachausschuss Prozeßbegleitende Trainings- und Wettkampfforschung (P-Projekte)	1
3.4 Fachausschuss Sportgeräte und Technologieentwicklung..	1
4. Sozial- und Verhaltenswissenschaft, Sportstätten	6

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 526 13 (Titelgruppe 01) :

Bezeichnung	1 000 DM
4.1 Fachbeirat "Sozial- und Verhaltenswissenschaft, Sportstätten".....	3
4.2 Fachausschuss Sozial- und Verhaltenswissenschaft	1
4.3 Fachausschuss Informations- und Kommunikationswissenschaft	1
4.4 Fachausschuss Sportstätten und Umwelt.....	1
5. Koordinierungsausschuss (BISp, IAT, FES)	5
6. Projektbegleitende Arbeitsgruppen zu laufenden Projekten	8
Zusammen.....	38

F 543 11	Veröffentlichung und Dokumentation	440	450	354
-172		[225]	[230]	[181]

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an öffentliche Dienststellen, Institute, Bundestagsabgeordnete, wissenschaftliche Anstalten und Vereine, zu Austauschzwecken und in Einzelfällen auch an andere Stellen und Persönlichkeiten unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstellung von Referaten und Sekundärdokumenten für die Datenbanken SPOLIT und SPOFOR	102
2. Veröffentlichungen des BISp (Druckkostenzuschüsse / Druckaufträge)	
2.1 Naturwissenschaften und Medizin	173
2.2 Kulturwissenschaften und Fachinformation	103
3. Sonstiges.....	62
Zusammen.....	440

F 545 11	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	85	112	37
-172		[43]	[57]	[19]

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 129 01.

Erläuterungen

Kosten für die Durchführung von Kongressen, Symposien und Lehrgängen. Ein von den Teilnehmern gegebenenfalls zu erhebender Unkostenbeitrag (Teilnehmergebühr) wird bei Tit. 129 01 vereinnahmt.

F 686 14	Zuschüsse für die Durchführung von sportwissenschaftlichen Tagungen, Symposien und Kongressen	45		
-172		[23]		

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0618	685 14	43	26

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(180)	(253)	(287)
		[(92)]	[(129)]	[(147)]

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 15 TDM.

Veranschlagt sind u.a. Ausgaben für die nachfolgend genannten IT-Projekte, deren Wirtschaftlichkeit in den IT-Rahmenkonzepten mit Personaleinsparungen begründet wird. Die Personalveränderungen für das laufende Haushaltsjahr sind im Personalhaushalt berücksichtigt.

**0618
Bundesinstitut für Sportwissenschaft**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 55 :

Bezeichnung des Vorhabens	Erwartete Personaleinsparungen (Plan-/Stellen)				Personalmehr- bedarf in der Ein- führungsphase
	2001	2002	2003	2004 ff.	
1	2	3	4	5	6

F 511 55 Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Aus-
-172 stattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung

59 17 5
[30] [9] [3]

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0618	513 55	16	20
0618	515 55	20	17

F 518 55 Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs-
-172 und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software

- - 14
[-] [-] [7]

F 525 55 Aus- und Fortbildung
-172

20 20 -
[10] [10] [-]

F 532 55 Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen
-172

41 57 42
[21] [29] [21]

F 812 55 Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstat-
-172 tungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software

60 123 189
[31] [63] [97]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffung	-
1.1 Hardware	40
1.2 Software.....	20
2. Erstbeschaffung	-
2.1 Hardware	-
2.2 Software.....	-
3. Sonstiges	-
Zusammen.....	60

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 513 01 Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen,
-175 Rundfunk- und Fernsehgebühren

69 81
[35] [41]

F 513 55 Datenfernübertragung
-175

16 20
[8] [10]

F 515 01 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige
-175 Gebrauchsgegenstände

20 7
[10] [4]

F 515 55 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Softwa-
-175 re, Wartung

20 17
[10] [9]

F 684 01 Unterstützung des Weltrates der Sportwissenschaft durch den
-175 Bund während der deutschen Präsidentschaft

- -
[-] [-]

F 685 01 Förderung der sportwissenschaftlichen Forschung und der
-175 Dokumentation sowie Durchführung von Forschungsvorhaben

2 618 2 777
[1 339] [1 420]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 685 14	Zuschüsse für die Durchführung von sportwissenschaftlichen	43	
-175	Tagungen, Symposien und Kongressen	[22]	26 [13]

Abschluss des Kapitels 0618	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	163	163
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	163	163
Ausgaben		
Personalausgaben	5 339	6 205
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	1 338	1 389
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	5 235	4 298
Ausgaben für Investitionen	124	293
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	12 036	12 185
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0618		
	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	5 339	6 205
Aus Hauptgruppe 5.....	1 338	1 389
Aus Hauptgruppe 6.....	5 235	4 298
Aus Hauptgruppe 7.....	-	145
Aus Hauptgruppe 8.....	124	148
Insgesamt.....	12 036	12 185

0619

Unabhängige Kommission zur Überprüfung des Vermögens der Parteien und Massenorganisationen der DDR

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Unabhängige Kommission zur Überprüfung des Vermögens der Parteien und Massenorganisationen der DDR

Vorbemerkung

Die Mittel und die Stellen wurden in Kapitel 0615 Tgr. 11 umgesetzt. Das Kapitel 0619 wurde aufgelöst.

Einnahmen

Ausgaben

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

113 01 -011	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb der Vermögensrechnung		-	-
			[-]	[-]
119 99 -011	Vermischte Einnahmen		-	-
			[-]	[-]
F 412 02 -011	Aufwendungen für die Mitglieder der Kommission		160	100
			[82]	[51]
F 422 01 -011	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten		4 018	5 464
			[2 054]	[2 794]
F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten		2 786	2 765
			[1 424]	[1 414]
F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		486	423
			[248]	[216]
F 427 01 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind		-	-
			[-]	[-]
F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen		10	-
			[5]	[-]
F 511 01 -011	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften		10	2
			[5]	[1]
F 513 01 -011	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren		7	-
			[4]	[-]
F 514 01 -011	Haltung von Fahrzeugen		-	-
			[-]	[-]
F 515 01 -011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		1	-
			[1]	[-]

Unabhängige Kommission zur Überprüfung des Vermögens der Parteien und Massenorganisationen der DDR

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
F 515 55 -011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung		9 [5]	- [-]
F 516 01 -011	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände		- [-]	- [-]
F 518 01 -011	Mieten und Pachten		10 [5]	- [-]
F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung, Umschulung		- [-]	- [-]
F 526 01 -011	Gerichts- und ähnliche Kosten		19 [10]	- [-]
F 526 02 -011	Kosten für Sachverständige		800 [409]	622 [318]
F 527 01 -011	Dienstreisen		19 [10]	68 [35]
531 01 -011	Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentationen		30 [15]	- [-]
F 532 55 -011	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen		10 [5]	- [-]
F 539 55 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben		10 [5]	- [-]
F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben		5 [3]	- [-]

0619

Unabhängige Kommission zur Überprüfung des Vermögens der Parteien und Massenorganisationen der DDR

Abschluss des Kapitels 0619	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	-	7 460
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	930
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	-	8 390
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0619		
Aus Hauptgruppe 4.....	-	7 460
Aus Hauptgruppe 5.....	-	900
Insgesamt.....	-	8 360

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik

Vorbemerkung

Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI), das durch Gesetz vom 17. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2834) errichtet worden ist, hat folgende Aufgaben:

1. Untersuchung von Sicherheitsrisiken bei Anwendung der Informationstechnik sowie Entwicklung von Sicherheitsvorkehrungen,
2. Entwicklung von Kriterien, Verfahren und Werkzeugen für die Prüfung und Bewertung der Sicherheit von informationstechnischen Systemen oder Komponenten,
3. Prüfung und Bewertung der Sicherheit von informationstechnischen Systemen oder Komponenten und Erteilung von Sicherheitszertifikaten,
4. Zulassung von informationstechnischen Systemen oder Komponenten für die Verarbeitung oder Übertragung von Verschlusssachen, sowie die Herstellung von Schlüsselmittel,
5. Unterstützung der für Sicherheit in der Informationstechnik zuständigen Stellen des Bundes,
6. Unterstützung der Polizeien und Strafverfolgungsbehörden bei der Wahrnehmung ihrer gesetzlichen Aufgaben sowie der Verfassungsschutzbehörden bei der Auswertung und Bewertung von Informationen,
7. Beratung der Hersteller, Vertrieber und Anwender in Fragen der Sicherheit in der Informationstechnik.

Darüber hinaus hat das BSI folgende Aufgaben:

- Mitwirkung bei der Durchführung von Aufgaben auf dem Gebiet des materiellen Geheimschutzes gem. § 60 Abs. 1 VSA des Bundes.
- Durchführung von Sicherheitsüberprüfungen von Fernmeldeanlagen einschl. der digitalen TK-Anlagen bei Bundesbehörden sowie von Unternehmen mit VS-Aufträgen des Bundes.
- Mitwirkung bei der Auswahl von Chiffrierverfahren, des Verfahrens zur Bildung der Kontrollnummern sowie bei der Festlegung der hierfür erforderlichen Computer und Computerprogramme gem. § 7 Abs. 3 Krebsregistergesetz vom 04.11.1994 (BGBl 1994 Teil I, S. 3351 ff).
- Mitwirkung bei der Erstellung des Kataloges von Sicherheitsanforderungen für das Betreiben von TK- und DV-Systemen gem. § 87 Abs. 1 Telekommunikationsgesetz vom 25.07.1996 (BGBl 1996 Teil I, S. 1120 ff).
- Mitwirkung bei der Erstellung des Katalogs von geeigneten Sicherheitsmaßnahmen gem. § 12 Abs. 1 und § 16 Abs. 2 der Verordnung zur digitalen Signatur sowie bei der Feststellung der Eignung von Algorithmen, die zur Erzeugung von Signaturschlüsseln u.ä. erforderlich gem. § 17 Abs. 2 der Verordnung zur digitalen Signatur.
- Erstellen des IT-Fortbildungsprogramms im Auftrag der BaköV sowie Durchführung von Fortbildungen zur IT-Sicherheit und zu den Themenbereichen neue Technologien (Erlaß BMI vom 22.08.1997 - Z 2 - 006 100 BSI/100).
- Wahrnehmung der ressortübergreifenden Aufgaben der Arbeitsgruppe "Kritische Infrastrukturen bei Nutzung der Informationstechnik".

Sitz des BSI ist Bonn.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01	Gebühren, sonstige Entgelte	850	650	732
-049		[435]	[332]	[374]

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|---|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Ist-Einnahmen aus der Ausrichtung des Deutschen IT-Sicherheitskongresses dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 427 01 und 545 01 soweit die Ausgaben für die Vorbereitung und Durchführung des Deutschen IT-Sicherheitskongresses des BSI erforderlich sind. | <ol style="list-style-type: none"> 2. Mehreinnahmen aus der Akkreditierung von Prüfstellen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 526 02, sofern sie entsprechend der Vereinbarung zwischen BAPT, DEKITZ und BSI an beteiligte Akkreditierungsstellen weitergeleitet werden müssen. |
|---|---|

**0623
Bundesamt für Sicherheit in
der Informationstechnik**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 111 01

3. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß das Softwarewerkzeug VSE zur Verwendung bei Einrichtungen der Forschung und Lehre zu einem ermäßigten Preis abgegeben werden kann.

119 99 -049	Vermischte Einnahmen	145 [74]	125 [64]	243 [124]
-----------------------	----------------------	-------------	-------------	--------------

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen aus der Teilnahme von Angehörigen anderer Verwaltungen an Aus- und Fortbildungsveranstaltungen auf dem Gebiet der IT-Sicherheit dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 525 02.

132 01 -049	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	- [-]	- [-]	- [-]
-----------------------	---	----------	----------	----------

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0623	113 01	20	21

Ausgaben

Haushaltsvermerk

- | | | |
|---|--|--|
| 1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2001. Einbezogen sind die restlichen Titel der Hgr. 5 ohne Tit. 529. 1 und 542. 1, Titel der Hgr. 6 sowie die restlichen Titel der Hgr. 7. Es gelten die weiteren Sonderregelungen: | 1.1 Die Ausgaben der vorgenannten Titel der Hgr. 5 und 6 sind übertragbar. | 1.2 Die Ausgaben der vorgenannten sowie der in § 5 HG 2001 genannten Titel sind nach Maßgabe der Abs. 2 und 3 des Gesetzes gegenseitig bzw. einseitig deckungsfähig. |
|---|--|--|

Personalausgaben

F 422 01 -049	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	16 895 [8 638]	18 083 [9 246]	15 538 [7 944]
-------------------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.....	16 858
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen.....	16 859

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -049	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	158 [81]	148 [76]	279 [143]
-------------------------	--	-------------	-------------	--------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen

F 425 01 -049	Vergütungen der Angestellten	12 756 [6 522]	13 361 [6 831]	12 133 [6 204]
-------------------------	------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten

F 426 01 -049	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	1 340 [685]	1 365 [698]	1 247 [638]
-------------------------	--------------------------------------	----------------	----------------	----------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 426 01

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter

F 427 01 -049	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	45 [23]	45 [23]	- [-]
-------------------------	--	------------	------------	----------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.

F 427 02 -049	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind	180 [92]	240 [123]	54 [28]
-------------------------	--	-------------	--------------	------------

F 453 01 -049	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	110 [56]	120 [61]	109 [56]
-------------------------	---	-------------	-------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	60
2. Umzugskostenvergütungen.....	50
Zusammen.....	110

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -049	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 500 [767]	280 [143]	386 [197]
-------------------------	---	----------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf.....	400
2. Kommunikation.....	350
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	730
4. Sonstiges.....	20
Zusammen.....	1 500

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0623	513 01	243	381
0623	515 01	1 258	680

F 514 01 -049	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	350 [179]	130 [66]	92 [47]
-------------------------	---	--------------	-------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Haltung von Fahrzeugen.....	95
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	5
3. Verbrauchsmittel.....	245
4. Sonstiges.....	5
Zusammen.....	350

**0623
Bundesamt für Sicherheit in
der Informationstechnik**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 514 01

Bezeichnung	Soll 2001	Soll 2000
Pkw	16	16
Lkw	2	2
Kleinbusse	3	3
Gabelstapler	1	1
Zusammen	22	22

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei
 Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
 0623 522 01 350 208

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 1 077 600 524
 -049 [551] [307] [268]

Erläuterungen

Für gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 6 292 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	80
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	209
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	273
4. Sonstiges	515
Zusammen	1 077

F 518 01 Mieten und Pachten 3 336 2 000 1 978
 -049 [1 706] [1 023] [1 011]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	3 306
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	30
Zusammen	3 336

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 20 15 35
 -049 [10] [8] [18]

F 525 01 Aus- und Fortbildung 140 130 94
 -049 [72] [66] [48]

F 525 02 Aus- und Fortbildung von Bediensteten anderer Bundesbe- 255 255 -
 -049 hörden auf dem Gebiet der IT-Sicherheit [130] [130] [-]

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|---|
| <p>1. Bedienstete von Stellen außerhalb der Bundesverwaltung können gegen Kostenerstattung an den Bildungsveranstaltungen teilnehmen.</p> <p>2. Ausgaben aus der Teilnahme von Angehörigen anderer Verwaltungen an Aus- und Fortbildungsveranstaltungen auf dem Gebiet der IT-Sicherheit dürfen</p> | <p>bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.</p> <p>3. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer zu Schulungszwecken unentgeltlich abgegeben wird.</p> |
|---|---|

F 526 01 Gerichts- und ähnliche Kosten 15 11 21
 -049 [8] [6] [11]

F 526 02 Sachverständige 2 450 2 025 3 714
 -049 [1 253] [1 035] [1 899]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 526 02

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben, soweit sie entsprechend der Vereinbarung zwischen BAPT, DEKITZ und BSI an beteiligte Akkreditierungsstellen weitergeleitet werden müssen, dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **Kap. 6006 Tit. 272 22.**

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet werden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

F 527 01 -049	Dienstreisen	1 160 [593]	1 140 [583]	980 [501]
-------------------------	--------------	----------------	----------------	--------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **Kap. 6006 Tit. 272 22.**
Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu er-

wartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

F 532 02 -049	Kosten für Entwicklungsvorhaben auf dem Gebiet der IT-Sicherheit	15 873 [8 116]	15 843 [8 100]	10 967 [5 607]
-------------------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 14 700 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 7 300 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 3 500 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu 3 900 TDM

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **Kap. 6006 Tit. 272 22.**
Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu er-

wartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

F 539 99 -049	Vermischte Verwaltungsausgaben	285 [146]	79 [40]	84 [43]
-------------------------	--------------------------------	--------------	------------	------------

F 543 01 -049	Veröffentlichung und Dokumentation	85 [43]	100 [51]	2 839 [1 452]
-------------------------	------------------------------------	------------	-------------	------------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen und die Kosten für die Bewirtung mit Erfrischungsgetränken bei Sitzungen geleistet werden.

F 545 01 -049	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	150 [77]	210 [107]	206 [105]
-------------------------	---	-------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.

Erläuterungen

Veranstaltung von Kongressen und Symposien, insbesondere über Computersicherheit. Die Veranstaltungen dienen dem Erfahrungsaustausch zwischen Hochschulen, Industrie und Behörden. Es sind auch Veranstaltungen im internationalen Rah-

men (EG, NATO) geplant. Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für die Bewirtung mit Erfrischungsgetränken bei Sitzungen geleistet werden.

**0623
Bundesamt für Sicherheit in
der Informationstechnik**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

F 685 01 -049	Beiträge an Verbände, Vereine und Gesellschaften	- [-]	6 [3]	6 [3]
F 686 01 -012	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	7 [4]		

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6

Sonstige 7 000 DM 7 000 DM

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -049	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 514 [774]	200 [102]	- [-]
-------------------------	---	----------------	--------------	----------

Erläuterungen

Maßnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur und Herrichtungsmaßnahmen für neu angemietetes Dienstgebäude.

F 712 01 -049	Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall	- [-]	- [-]	- [-]
-------------------------	--	----------	----------	----------

F 811 01 -049	Erwerb von Fahrzeugen	- [-]	- [-]	- [-]
-------------------------	-----------------------	----------	----------	----------

F 812 01 -049	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	5 710 [2 919]	5 500 [2 812]	8 190 [4 187]
-------------------------	---	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 5 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 2 500 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 1 100 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu 1 400 TDM

F 863 01 -049	Darlehen für anerkannte Fahrzeuge	18 [9]	24 [12]	- [-]
-------------------------	-----------------------------------	-----------	------------	----------

Titelgruppen

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(4 904) [(2 507)]	(4 076) [(2 084)]	(5 376) [(2 749)]
--------	--------------------------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 300 TDM

F 511 55 -049	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	899 [460]	36 [18]	81 [41]
-------------------------	--	--------------	------------	------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 511 55 (Titelgruppe 55) :

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0623	513 55	18	30
0623	515 55	964	408

F 518 55 -049	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	45 [23]	45 [23]	30 [15]
F 525 55 -049	Aus- und Fortbildung	560 [286]	535 [274]	383 [196]
F 532 55 -049	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	40 [20]	40 [20]	- [-]
F 812 55 -049	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	3 360 [1 718]	2 438 [1 247]	4 444 [2 272]
	Verpflichtungsermächtigung.....		3 200 TDM	
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2002 bis zu		1 500 TDM	
	Haushaltsjahr 2003 bis zu		900 TDM	
	Haushaltsjahr 2004 bis zu		800 TDM	

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	670
1.2 Software.....	90
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	2 590
2.2 Software.....	10
Zusammen.....	3 360

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

113 01 -012	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb der Vermögensrechnung	20 [10]	21 [11]
F 513 01 -012	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	243 [124]	381 [195]
F 513 55 -012	Datenfernübertragung	18 [9]	30 [15]
F 515 01 -012	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 258 [643]	680 [348]
F 515 55 -012	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	964 [493]	408 [209]
F 522 01 -012	Verbrauchsmittel	350 [179]	208 [106]

0623

**Bundesamt für Sicherheit in
der Informationstechnik**

Abschluss des Kapitels 0623	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	995	795
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	995	795
Ausgaben		
Personalausgaben	31 484	33 362
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	28 240	26 307
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	7	6
Ausgaben für Investitionen	10 602	8 162
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	70 333	67 837
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0623		
	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	31 484	33 362
Aus Hauptgruppe 5.....	28 240	26 307
Aus Hauptgruppe 6.....	7	6
Aus Hauptgruppe 7.....	1 514	200
Aus Hauptgruppe 8.....	9 088	7 962
Insgesamt.....	70 333	67 837

0624
Beschaffungen für die Bereitschaftspolizeien der
Länder

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Beschaffungen für die Bereitschaftspolizeien der Länder

Vorbemerkung

Das Kap. 0624 enthält die Ausgaben für die aufgrund der Verwaltungsabkommen über die Bereitschaftspolizeien der Länder dem Bund obliegenden Beschaffungen von Führungs- und Einsatzmitteln, insbesondere von Kraftfahrzeugen, Fernmeldegerät, Waffen und sonstigem Gerät.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -049	Vermischte Einnahmen	90 [46]	70 [36]	17 [9]
132 01 -049	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	-	1 315 [672]

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen aus der Veräußerung von Kraftfahrzeugen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 811 01.

2. Mehreinnahmen aus der Veräußerung von Waffen und Geräten dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 812 01.

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0624	113 01	20	51

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben der Hauptgruppe 8 sind gegenseitig deckungsfähig.

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 -049	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausrüstungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	41 [21]	21 [11]	37 [19]
----------------	--	------------	------------	------------

Erläuterungen

Einsatzkarten.

539 09 -049	Vermischte Verwaltungsausgaben	149 [76]	125 [64]	83 [42]
----------------	--------------------------------	-------------	-------------	------------

Erläuterungen

Kosten für Einweisungslehrgänge zur Handhabung, Bedienung und Wartung des für die Bereitschaftspolizei beschafften Gerätes.

0624

Beschaffungen für die Bereitschaftspolizeien der Länder

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Ausgaben für Investitionen

811 01 Erwerb von Fahrzeugen 17 810 20 025 22 490
 -049 [9 106] [10 239] [11 499]

Verpflichtungsermächtigung..... 14 000 TDM
 davon fällig:
 Haushaltsjahr 2002 bis zu 6 000 TDM
 Haushaltsjahr 2003 bis zu 5 000 TDM
 Haushaltsjahr 2004 bis zu 3 000 TDM

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben für die Ersatzbeschaffung von Kraftfahrzeugen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
Erwerb von Fahrzeugen im Rahmen der Ausstattungsnachweisung - einschl. der Kosten für die Erprobung, Formänderung, Güteprüfung, Übergabe, Übernahme und Transport.	
1. Erstbeschaffung..... 200 Kfz verschiedener Ausführung und 3 Anhänger	15 340
2. Ersatzbeschaffung..... 4 Kfz verschiedener Ausführung und 14 Anhänger	2 470
Zusammen.....	<u>17 810</u>

812 01 Erwerb von Waffen und Gerät 8 000 7 579 9 265
 -049 [4 090] [3 875] [4 737]

Verpflichtungsermächtigung..... 7 000 TDM
 davon fällig:
 Haushaltsjahr 2002 bis zu 4 000 TDM
 Haushaltsjahr 2003 bis zu 2 000 TDM
 Haushaltsjahr 2004 bis zu 1 000 TDM

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben für die Beschaffung von Waffen und Geräten dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.

Erläuterungen

Erwerb von Waffen und Gerät im Rahmen der Ausstattungsnachweisungen einschl. der Kosten für Güteprüfung, Entwicklung, Erprobung, Übergabe, Übernahme und Transport.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0624	813 02	4 250	4 299

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

113 01 Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb der 20 51
 -049 Vermögensrechnung [10] [26]

813 02 Erwerb einer polizeitypischen Schutzausstattung 4 250 4 299
 -049 [2 173] [2 198]

Abschluss des Kapitels 0624	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	90	90
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	90	90
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	190	146
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	25 810	31 854
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	26 000	32 000

**0625
Bundesgrenzschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesgrenzschutz

Vorbemerkung

Der Bundesgrenzschutz ist eine Polizei des Bundes in bundeseigener Verwaltung, deren Organisation und Aufgaben im Bundesgrenzschutzgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Oktober 1994 (BGBl. I S. 2978), zuletzt geändert durch das Erste Gesetz zur Änderung des Bundesgrenzschutzgesetzes vom 25. August 1998 (BGBl. I S. 2486), geregelt sind.

Die zahlenmäßige Stärke des Bundesgrenzschutzes ergibt sich aus dem Bundeshaushaltsplan.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -041	Gebühren, sonstige Entgelte	569 748 [291 308]	557 992 [285 297]	267 602 [136 823]
----------------	-----------------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 4 der Erläuterungen - Luftsicherheitsgebühr beim Flughafen Berlin-Tegel - sind

zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: **511 01**, 671 01 und 812 03. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Ausnahmesichtvermerke.....	400
2. Landgangsausweise für Fahrgäste.....	10
3. Reiseausweis als Paßersatz nach § 2 Abs. 1 Nr. 10 DVPaßG und § 14 Abs. 1 Nr. 3 DVAusIG.....	2 090
4. Luftsicherheitsgebühr.....	442 248
5. Kostenerstattung Deutsche Bahn AG.....	125 000
Zusammen.....	569 748

112 01 -041	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	3 040 [1 554]	3 040 [1 554]	2 167 [1 108]
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geldbußen nach der Bundesdisziplinarordnung.....	40
2. Verwarnungs- und Bußgelder.....	3 000
Zusammen.....	3 040

119 99 -041	Vermischte Einnahmen	7 000 [3 579]	7 000 [3 579]	4 437 [2 269]
----------------	----------------------	------------------	------------------	------------------

124 01 -041	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	1 800 [920]	1 577 [806]	2 615 [1 337]
----------------	---	----------------	----------------	------------------

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 5 i.V.m. Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, daß
1.1 grenzschutzeigene Sporthallen und Sportplätze, soweit dienstliche Belange und die Förderung des außerdienstlichen Sports der Angehörigen des Bundesgrenzschutzes nicht entgegenstehen, insbesondere Gruppennutzern,

1.2 Unterkunftswohnraum an Angehörige der Polizeien der Länder gemäß besonderer Vereinbarung unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt zur Verfügung gestellt werden und
1.3 in den Wohnheimen in Frankfurt, Stuttgart, München und Berlin untergebrachten Bediensteten des Bun-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 124 01

desgrenzschutzes die Unterkünfte zu einem ermäßigten Entgelt überlassen werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen.....	13
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	
2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.....	1 720
2.2 von Geräten und Anlagen	61
3. Sonstige Einnahmen	6
Zusammen.....	1 800

132 01 -041	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	250 [128]	- [-]	1 592 [814]
-----------------------	---	--------------	----------	----------------

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen aus der Veräußerung von Kraftfahrzeugen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 811 01.

2. Mehreinnahmen aus der Veräußerung von Luftfahrzeugen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 811 05.

3. Mehreinnahmen aus der Veräußerung von Seefahrzeugen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 811 06.

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0625	113 01	250	639

Übrige Einnahmen

153 01 -041	Zinseinnahmen von den Gemeinden und Gemeindeverbänden	22 [11]	22 [11]	20 [10]
----------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen

Zinsen von Darlehen zu Aufschließungsmaßnahmen und Folgeeinrichtungen, zum Ausbau öffentlicher Verkehrseinrichtungen, für Ersatzleistungen bei Wege- und Straßenschäden, zur

Freimachung von Gebäuden für Unterkunftszwecke sowie zur Abgeltung von Interessenanteilen des Bundesgrenzschutzes.

161 01 -041	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen	28 [14]	28 [14]	6 [3]
----------------	--	------------	------------	----------

Erläuterungen

Zinsen aus Darlehen an die Deutsche Bahn AG zur Unterbringung von Dienststellen des Bundesgrenzschutzes.

173 01 -041	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden	54 [28]	54 [28]	63 [32]
----------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen

Tilgung von Darlehen zu Aufschließungsmaßnahmen und Folgeeinrichtungen, zum Ausbau öffentlicher Verkehrseinrichtungen, für Ersatzleistungen bei Wege- und Straßenschäden, zur

Freimachung von Gebäuden für Unterkunftszwecke sowie zur Abgeltung von Interessenanteilen des Bundesgrenzschutzes.

181 01 -041	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen	35 [18]	35 [18]	37 [19]
----------------	--	------------	------------	------------

Erläuterungen

Rückflüsse von Darlehen für die Deutsche Bahn AG.

232 01 -041	Entgelte für die Teilnahme von grenzschutzfremden Angehörigen öffentlicher Verwaltungen an Aus- und Fortbildungslehrgängen der Grenzschutzschule	750 [383]	750 [383]	467 [239]
----------------	--	--------------	--------------	--------------

**0625
Bundesgrenzschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 232 01

Erläuterungen

Für die Teilnahme von grenzschutzfremden Angehörigen öffentlicher Verwaltungen an Aus- und Fortbildungsveranstaltungen (keine Einweisungslehrgänge) der Grenzschutzschule wird

ein Entgelt erhoben, das Personal-, Sach- und Investitionskosten anteilig berücksichtigt.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG **2001**.
Einbezogen sind Tit. 522 01, 527 04, 532 03, 671 03, 684 02, 686 02 und 522 21 sowie die restlichen Titel der Hgr. 7.
Es gelten die weiteren Sonderregelungen:

- 1.1 Die Ausgaben der vorgenannten Titel der Hgr. 5 und 6 sind übertragbar.
- 1.2 Die Ausgaben der vorgenannten sowie der in § 5 HG **2001** genannten Titel sind nach Maßgabe der Abs. 2 und 3 des Gesetzes gegenseitig bzw. einseitig deckungsfähig.
2. Erstattungen für Leistungen zugunsten Dritter fließen den jeweiligen Ausgabiteln zu.

Personalausgaben

F 422 01 -041	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	100 316 [51 291]	107 930 [55 184]	91 912 [46 994]
-------------------------	---	---------------------	---------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	94 856
2. Aufwandsentschädigungen	410
3. Sonstige Leistungen.....	5 050
Zusammen.....	100 316

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -041	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	30 799 [15 747]	44 576 [22 791]	109 797 [56 138]
-------------------------	--	--------------------	--------------------	---------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	26 799
2. Aufwandsentschädigungen	1 500
3. Sonstige Leistungen.....	2 500
Zusammen.....	30 799

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 03 -041	Anwärterbezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	20 221 [10 339]	18 861 [9 643]	22 564 [11 537]
-------------------------	---	--------------------	-------------------	--------------------

Erläuterungen

Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen.

F 422 08 -041	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamten	1 789 392 [914 902]	1 702 115 [870 278]	1 647 946 [842 581]
-------------------------	---	------------------------	------------------------	------------------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 422 08

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben dürfen auch Entschädigungen für Dienstleistungen in der Zeit zwischen Dienstantritt und der Ablehnung der Einstellung als Beamter oder Aus-

händigung der Ernennungsurkunde geleistet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	1 759 392
2. Aufwandsentschädigungen	10 000
3. Sonstige Leistungen	20 000
Zusammen	1 789 392

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 425 01 -041	Vergütungen der Angestellten	272 560 [139 358]	294 552 [150 602]	225 847 [115 474]
------------------	------------------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Angestellten	580
- tariflichen Angestellten	268 430
- Auszubildenden	2 000
2. Aufwandsentschädigungen	300
3. Sonstige Leistungen	1 250
Zusammen	272 560

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -041	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	149 502 [76 439]	162 822 [83 250]	139 328 [71 237]
------------------	--------------------------------------	---------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- Arbeiterinnen und Arbeiter	149 402
2. Aufwandsentschädigungen	100
Zusammen	149 502

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 427 01 -041	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	250 [128]	250 [128]	41 [21]
------------------	--	--------------	--------------	------------

F 427 03 -041	Sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	50 [26]	50 [26]	- [-]
------------------	---	------------	------------	----------

Erläuterungen

Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenamtliche (nebenberufliche) Lehrer für die im Rahmen der Laufbahnausbildung des mittleren Polizeivollzugsdienstes durchzuführende

Unterrichtung in den allgemeinbildenden Fächern Deutsch und Politische Bildung sowie in berufsbezogener Psychologie.

**0625
Bundesgrenzschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 451 01 Zuschüsse an Kantineneinrichtungen Dritter 480 480 274
-041 [245] [245] [140]

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskosten- 30 000 60 000 28 959
-041 vergütungen [15 339] [30 678] [14 807]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	8 350
2. Umzugskostenvergütungen.....	21 650
Zusammen.....	30 000

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstat- 28 100 5 100 4 250
-041 tungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsge- [14 367] [2 608] [2 173]
genstände

Haushaltsvermerk

1. **Mehrausgaben für die Luftsicherheit auf dem Flughafen Berlin-Tegel dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen.**
2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Polizeidienstvorschriften, Vordrucke und sonstige Einsatzunterlagen an Polizei-, Zoll- und sonstige interessierte Dienststellen unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf.....	4 600
2. Kommunikation.....	11 560
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	11 940
Zusammen.....	28 100

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0625	513 01	8 385	10 908
0625	515 01	12 220	9 739

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 74 950 64 550 60 412
-041 [38 321] [33 004] [30 888]

Haushaltsvermerk

1. Erstattungsbeträge Dritter und Einnahmen aus Abgaben gegen Werterstattung fließen den Ausgaben zu (ausgenommen Personalanteil).
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 und Abs. 5 BHO wird zugelassen, daß Hubschrauber des BGS und die mit ihrem Einsatz zusammenhängenden Leistungen Dritter nach Maßgabe von Richtlinien, die der Einwilligung des Bundesministers der Finanzen bedürfen, auch unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden.
3. **Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Haltung von Fahrzeugen.....	66 000
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	3 800
3. Verbrauchsmittel.....	790
4. Einsatzverpflegung.....	760
5. Munition, Spreng- und Zündmittel.....	3 600
Zusammen.....	74 950

Bezeichnung	1 000 DM
1. Haltung von Landfahrzeugen.....	34 100

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 514 01

Bezeichnung	1 000 DM
2. Haltung von Luftfahrzeugen.....	22 700
3. Haltung von Seefahrzeugen.....	9 200
Zusammen.....	66 000

Bezeichnung	Soll 2001	Soll 2000
Landfahrzeuge		
Pkw/Streifenfahrzeuge.....	3 077	1 990
Lkw (Kombi).....	918	2 900
LKW.....	1 036	1 376
Anhänger.....	291	286
Busse/Gruppenkraftwagen.....	1 129	70
Krafträder.....	208	251
Arbeitsmaschinen.....	83	87
Zusammen.....	6 742	6 960

Luftfahrzeuge		
Verbindungs- und Beobachtungshubschrauber ..	27	27
Leichte Transporthubschrauber.....	21	21
Mittlere Transporthubschrauber.....	25	25
Gleitfallschirme.....	45	45
Zusammen.....	118	118

Wasserfahrzeuge		
Patrouillenboote.....	9	10
Ausbildungs u. Hafenschlepper.....	1	2
Kontrollboote.....	14	12
Zusammen.....	24	25

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei			
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0625	516 01	3 900	4 129
0625	522 01	5 850	4 096

F 517 01 -041	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	47 620 [24 348]	49 110 [25 110]	41 623 [21 282]
------------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 1 250 614 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 119 740 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Keller-
raumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung.....	14 500
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	10 100
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	17 500
4. Sonstiges.....	5 520
Zusammen.....	47 620

F 518 01 -041	Mieten und Pachten	38 900 [19 889]	37 948 [19 403]	31 028 [15 864]
------------------	--------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	36 200
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	2 700
Zusammen.....	38 900

F 519 01 -041	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	23 000 [11 760]	25 000 [12 782]	37 687 [19 269]
------------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

**0625
Bundesgrenzschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 525 01 Aus- und Fortbildung 9 600 9 600 7 408
-041 [4 908] [4 908] [3 788]

F 526 01 Gerichts- und ähnliche Kosten 200 200 260
-041 [102] [102] [133]

F 526 02 Sachverständige 51 51 25
-041 [26] [26] [13]

Erläuterungen

Für Gutachten, Materialprüfungen und technische Abnahmen durch Sachverständige oder Stellen außerhalb des BGS.

F 527 01 Dienstreisen 23 950 24 950 14 465
-041 [12 245] [12 757] [7 396]

F 532 03 Kosten Fahndungshilfsmittel 1 800 1 300 749
-041 [920] [665] [383]

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Fahndungshilfsmittel unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Kosten für Erstellung und Versand der Nachträge zur Loseblattsammlung "Gefälschte Dokumente, Stempel und Visa".....	400
2. Kosten für Fahndungshilfsmittel wie z.B. Handzettel, Fahndungskarten und -plakate, Kfz-Identifizierungsmappen.....	200
3. Präventive Kriminalitätsbekämpfung.....	200
4. Besondere Fahndungskosten.....	1 000
Zusammen.....	1 800

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben 26 328 29 552 30 468
-041 [13 461] [15 110] [15 578]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	70
2. Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen.....	520
3. Besondere Kosten im Rahmen der grenzpolizeilichen Kontrolle (z.B. Einsatz von Dolmetschern, Ermittlungsverfahren, Flugkosten zurückzuschiebender mittelloser Ausländer), Beschaffung von Heimreisedokumenten nach § 43 b AsylVG	21 287
4. Untersuchung gemäß Fahrerlaubnisverordnung.....	240
5. Abgeltung von Schadensersatzansprüchen Dritter (ausgenommen Übungsschäden)	1 940
6. Kosten für die Bewachung von Dienstgebäuden	1 100
7. Kosten des Einstellungsverfahrens für Polizeivollzugsbeamte	350
8. Allgemeine Kosten der seelsorgerischen Betreuung und der Nachwuchswerbung	521
9. Förderung der Beziehung zu ausländischen Polizeien und des Studiums deutscher Polizeieinrichtungen durch Ausländer.....	40
10. Sonstiges	260
Zusammen.....	26 328

542 01 Öffentlichkeitsarbeit 1 150 700 450
-013 [588] [358] [230]

Haushaltsvermerk

- Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Informationsmaterialien und Fachveröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.
- Ausgaben zur Durchführung von öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen (Tage der offenen Tür) dürfen im Rahmen der vom BMI erlassenen Richtlinien bis zur Höhe der in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden Einnahmen geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 542 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Zeitschrift für den Bundesgrenzschutz	250
2. Polizeiliche Öffentlichkeitsarbeit.....	900
Zusammen.....	1 150

544 01 -041	Forschung, Untersuchungen und ähnliches	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	---	----------	----------	----------

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

671 01 -041	Erstattungen an Dritte für die Durchführung der Fluggast- und Reisegepäckkontrolle	193 000 [98 679]	191 500 [97 912]	168 644 [86 226]
----------------	--	---------------------	---------------------	---------------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben für die Luftsicherheit auf dem Flughafen Berlin Tegel dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen.

F 671 03 -041	Ausgaben im Zusammenhang mit Sicherungsmaßnahmen auf den Verkehrsflughäfen	28 500 [14 572]	25 500 [13 038]	9 343 [4 777]
------------------	--	--------------------	--------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	26 800	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2002 bis zu	16 500	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	10 300	TDM

Erläuterungen

Beschaffung technischer Geräte zur Überwachung und Kontrolle von Fluggästen und deren Gepäck auf Flughäfen, auf denen die Länder im Auftrag des Bundes die Luftsicherheitsaufgaben wahrnehmen.

F 684 02 -041	Zuschuß an die Vereinigung der BGS-Kameradschaften e.V.	40 [20]	40 [20]	37 [19]
------------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen

Zur Förderung der Vereinigung der BGS-Kameradschaften e.V. nach Richtlinien des BMI, die der Einwilligung des BMF bedürfen (Zuschüsse für Geschäftsführung, Ehrengaben und Preise, Veranstaltungen, sonstige vermischte Ausgaben).

F 687 01 -041	Zuschüsse an internationale Vereinigungen	5 [3]		
------------------	---	----------	--	--

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6

Organisation für europäische Zusammenarbeit in bahnpolizeilichen Angelegenheiten (COLPOFER).....	70 149 hfl	6,7	4 700 hfl	611 hfl	5 311 hfl
Rechtsgrundlage: Vereinbarung	62 290 DM		4 173 DM	543 DM	4 714 DM
Zweck: Internationale bahnpolizeiliche Zusammenarbeit					

Es wurde ein Umrechnungskurs 88,7548 = 100 hfl zugrundegelegt. Besondere Leistungen außerhalb des Beitrages werden nicht gezahlt.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0625	686 02	4	4

**0625
Bundesgrenzschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 22 000 23 000 35 718
 -041 [11 248] [11 760] [18 262]

Verpflichtungsermächtigung..... 15 000 TDM
 fällig im Haushaltsjahr 2002 .

Erläuterungen
 Die Einzelmaßnahmen ergeben sich aus einem Bewirtschaftungsplan.

F 712 01 Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall 70 000 74 000 56 122
 -041 [35 790] [37 836] [28 695]

Verpflichtungsermächtigung..... 90 000 TDM
 davon fällig:
 Haushaltsjahr 2002 bis zu 30 000 TDM
 Haushaltsjahr 2003 bis zu 30 000 TDM
 Haushaltsjahr 2004 bis zu 30 000 TDM

Erläuterungen
 Die Einzelmaßnahmen ergeben sich aus einem Bewirtschaftungsplan.

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen 42 100 44 700 41 253
 -041 [21 525] [22 855] [21 092]

Verpflichtungsermächtigung..... 28 500 TDM
 davon fällig:
 Haushaltsjahr 2002 bis zu 13 500 TDM
 Haushaltsjahr 2003 bis zu 9 000 TDM
 Haushaltsjahr 2004 bis zu 6 000 TDM

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|--|
| <p>1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 811 05, 812 01, 812 03 und 812 04.</p> | <p>2. Mehrausgaben für die Ersatzbeschaffung von Kraftfahrzeugen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.</p> |
|---|--|

Erläuterungen
 Erwerb von Kraftfahrzeugen im Rahmen der Ausstattungsnachweisung (AN) einschließlich der Kosten für Erprobung, Formänderung, Güteprüfung, Übergabe, Übernahme und Transport.

Bezeichnung	1 000 DM
1. Neubeschaffungen	
170 Pkw verschiedener Ausführungen	7 650
178 Kfz verschiedener Ausführungen.....	14 570
10 Anhänger.....	180
2. Ersatzbeschaffungen	
111 Pkw verschiedener Ausführung	5 825
193 Kfz verschiedener Ausführung.....	12 797
2 Anhänger.....	70
Polycarbonal-Schutzverglasung für Kfz.....	1 000
Zusammen.....	<u>42 100</u>

F 811 05 Erwerb von Luftfahrzeugen 81 315 84 315 42 863
 -041 [41 576] [43 110] [21 916]

Verpflichtungsermächtigung..... 142 000 TDM
 davon fällig:
 Haushaltsjahr 2002 bis zu 55 000 TDM
 Haushaltsjahr 2003 bis zu 55 000 TDM
 Haushaltsjahr 2004 bis zu 32 000 TDM

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 811 05

Haushaltsvermerk

- 1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 811 01, 812 01, 812 03 und 812 04.**
- 2. Mehrausgaben für die investive Instandsetzung von Luftfahrzeugen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.**

Erläuterungen

Für Ersatz von Luftfahrgerät und Zubehör im Rahmen der Ausstattungsnachweisung - einschl. der Kosten für Entwicklung, Güteprüfung, Übergabe, Übernahme und Transport.

Ersatzbeschaffung.

F 811 06 -041	Erwerb von Seefahrzeugen	11 460 [5 859]	12 500 [6 391]	2 638 [1 349]
-------------------------	--------------------------	-------------------	-------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben für die Ersatzbeschaffung von Seefahrzeugen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.

Erläuterungen

Ersatzbeschaffungen

Für den Ersatz von Schiffsgerät und Zubehör im Rahmen der Ausstattungsnachweisung - einschl. der Kosten für Entwicklung, Güteprüfung, Übergabe, Übernahme und Transport.

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1999	Bewilligt 2000	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabenreste	Veran- schlagt 2001	Vorbe- halten für 2002 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Ersatzbeschaffungen Nachfolgeneration..... 89 760 2 500 8 000 - 11 460 67 800 - -

F 812 01 -041	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	23 460 [11 995]	11 090 [5 670]	14 424 [7 375]
-------------------------	---	--------------------	-------------------	-------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	12 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2002 bis zu	6 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	3 000	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	3 000	TDM

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 811 01, 811 05, 812 03 und 812 04.

Erläuterungen

Ausstattung der Gebäude, Räume und Anlagen des Bundesgrenzschutzes mit Unterkunftsgeschäften, Textilien, Büro-, Handwerkermaschinen, Verschlussraum, Eßbestecken, Porzellan, Glaswaren und sonstigen Unterkunftsgeschäften - einschließlich der Kosten für Güteprüfung, Übergabe, Übernahme und Transport - im Rahmen der Geräte- und Ausstattungsnachweisung.

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffung von Geräten usw.....	1 963
2. Ersatzbeschaffung von Geräten usw.....	5 497
3. Erwerb von Einsatz- und Dienstkleidung.....	16 000
Zusammen.....	23 460

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0625	813 01	16 400	17 441

**0625
Bundesgrenzschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 812 03 Erwerb von Kontrollgerät für Luftsicherheit 18 000 19 000 6 604
-041 [9 203] [9 715] [3 377]

Verpflichtungsermächtigung..... 14 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 10 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 2 000 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu 2 000 TDM

Haushaltsvermerk

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 811 01, **811 05**, 812 01 und 812 04.
2. Mehrausgaben für die Luftsicherheit auf dem Flughafen Berlin-Tegel dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen.

F 812 04 Erwerb von Waffen und Gerät 29 780 34 440 19 113
-041 [15 226] [17 609] [9 772]

Verpflichtungsermächtigung..... 64 820 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 23 500 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 16 320 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu 15 000 TDM
in künftigen Haushaltsjahren 10 000 TDM

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 811 01, **811 05**, 812 01 und 812 03.

Erläuterungen

Erwerb im Rahmen der Ausstattungsnachweisung - einschl. der Kosten für Entwicklung, Erprobung, Güteprüfung, Übergabe, Übernahme und Transport.

Einjährige Maßnahmen	1 000 DM
1. Werkstattengerät für Dienstfahrzeuge	425
2. Werkstattengerät für Luftfahrzeuge	614
3. Werkstattengerät für Seefahrzeuge	19
4. Waffen und Gerät sowie Werkstattengerät.....	9 538
5. Gerät für Technische Abteilungen, Technische Züge und ABC-Schutz sowie Werkstattengerät.....	1 983
6. Fernmelde- und Fernmeldewerkstattengerät.....	17 201
Zusammen.....	29 780

F 821 01 Ankauf von Grundstücken sowie Naturalwertrenten aus Anlaß 810
-041 von Grunderwerb [414]

Erläuterungen

Für Naturalwertrenten, die aus Anlaß des Erwerbs von Grundstücken für Zwecke des Bundesgrenzschutzes an Stelle des Kaufpreises oder eines Teiles davon gewährt werden müssen.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0625	820 01	810	-

Titelgruppen

Tgr.01 Sanitätswesen und Heilfürsorge (58 195) (58 195) (51 632)
[(29 755)] [(29 755)] [(26 399)]

F 443 23 Kosten der Heilfürsorge 48 144 48 144 43 253
-041 [24 616] [24 616] [22 115]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 443 23 (Titelgruppe 01) :

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Vergütungen an Vertragsärzte und Fachärzte einschl. Sachleistungen	10 303
2. Kosten der zahnärztlichen Behandlung und Vergütungen an Vertrauensärzte	13 721
3. Kosten für Krankenhausbehandlungen einschl. Arzt- und Nebenkosten	17 573
4. Kosten für Kuren, Rehabilitationsbehandlung und besondere Heilverfahren	2 118
5. Röntgen- und Laboratoriumsuntersuchungen einschl. Blutgruppenbestimmungen	626
6. Kosten für physikalische Leistungen und Massagen	2 070
7. Kosten für orthopädische und andere Hilfsmittel von längerer Lebensdauer	433
8. Fahrgelder, Krankentransportkosten, Reisebeihilfen	915
9. Sonstiges	385
Zusammen	48 144

F 511 21 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 134 [69]

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0625	515 21	134	81

F 514 21 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 9 267 [4 738]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Arznei-, Verbands- und Desinfektionsmittel	7 550
2. Orthopädische und andere Hilfsmittel	1 717
Zusammen	9 267

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0625	522 21	9 267	7 796

F 812 22 Erwerb von Sanitätsgerät 650 [332] 650 [332] 502 [257]

Erläuterungen

Erwerb von Sanitätsgerät, Arznei- und Verbandsmitteln im Rahmen der Ausstattungsnachweisung - einschl. der Kosten für Güteprüfung, Übergabe, Übernahme und Transport.

Tgr.55 Ausgaben für die Informationstechnik (35 500) [(18 151)] (28 135) [(14 385)] (23 851) [(12 195)]

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 1 900 TDM

F 511 55 Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung 15 600 [7 976] 900 [460] 1 079 [552]

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0625	513 55	3 635	3 243
0625	515 55	3 800	1 766

F 518 55 Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software - [-] 4 [2] - [-]

**0625
Bundesgrenzschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 55 :

F 525 55 -041	Aus- und Fortbildung	1 200 [614]	700 [358]	565 [289]
F 532 55 -041	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	3 800 [1 943]	2 300 [1 176]	599 [306]
F 812 55 -041	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	14 900 [7 618]	16 796 [8 588]	16 599 [8 487]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	7 810
1.2 Software.....	1 300
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	4 720
2.2 Software.....	1 030
Zusammen.....	14 900

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

113 01 -041	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb der Vermögensrechnung		250 [128]	639 [327]
F 513 01 -041	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren		8 385 [4 287]	10 908 [5 577]
F 513 55 -041	Datenfernübertragung		3 635 [1 859]	3 243 [1 658]
F 515 01 -041	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		12 220 [6 248]	9 739 [4 979]
F 515 21 -041	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		134 [69]	81 [41]
F 515 55 -041	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung		3 800 [1 943]	1 766 [903]
F 516 01 -041	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände		3 900 [1 994]	4 129 [2 111]
F 522 01 -041	Verbrauchsmaterial		5 850 [2 991]	4 096 [2 094]
F 522 21 -041	Verbrauchsmaterial		9 267 [4 738]	7 796 [3 986]
F 686 02 -041	Zuschüsse an internationale Vereinigungen		4 [2]	4 [2]
F 813 01 -041	Erwerb von Einsatz- und Dienstkleidung		16 400 [8 385]	17 441 [8 917]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 820 01	Ankauf von Grundstücken sowie Naturalwertrenten aus Anlaß	810	-
-041	von Grunderwerb	[414]	[-]

Abschluss des Kapitels 0625	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	581 838	569 859
Übrige Einnahmen	889	889
Gesamteinnahmen.....	582 727	570 748
Ausgaben		
Personalausgaben	2 441 714	2 439 780
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	305 650	299 156
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	221 545	217 044
Ausgaben für Investitionen	314 475	337 701
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	3 283 384	3 293 681
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0625		
	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	2 441 714	2 439 780
Aus Hauptgruppe 5.....	304 500	298 456
Aus Hauptgruppe 6.....	28 545	25 544
Aus Hauptgruppe 7.....	92 000	97 000
Aus Hauptgruppe 8.....	222 475	240 701
Insgesamt.....	3 089 234	3 101 481

0626

Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern

Vorbemerkung

Das Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern in Bonn ist eine nichtrechtsfähige Anstalt des Bundes im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern.

Das Beschaffungsamt erledigt im Rahmen der jeweils geltenden Erlasse Aufgaben auf dem Gebiete der Beschaffung und der Materialwirtschaft für den Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern sowie im Einzelfall für weitere Bedarfsträger des Bundes und der Länder.

Das Beschaffungsamt hat insbesondere folgende Aufgaben:

1. Zentrale Beschaffung von Lieferungen, Leistungen und Dienstleistungen nach der VOL einschließlich der Erstellung der Verdingungsunterlagen (Allgemeine Lieferbedingungen, Leistungsbeschreibungen, Technische Lieferbedingungen, Technische Richtlinien) sowie der Güteprüfung,
2. Entwicklung und Erprobung von Material, Instandsetzung von Ausstattungsgegenständen des Bundesgrenzschutzes,
3. Zulassung aller Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeug-Anlagen des Bundesgrenzschutzes und der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (Zulassungsstelle im Sinne von § 23 StVZO).
4. Durchführung von Haltbarkeitsbeschüssen nach den Bestimmungen des Waffengesetzes (Beschußstelle),
5. Lagerhaltung und Wartung von Ausstattungsgegenständen im Rahmen der Beschaffung sowie die Katalogisierung von Versorgungsartikeln,
6. Sammlung, Auswertung und gegebenenfalls Weiterleitung der bei Beschaffungen anfallenden Daten einschließlich der Führung von Statistiken,
7. Beratung des Bundesministeriums des Innern in allen Fragen des öffentlichen Auftragswesens.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -049	Vermischte Einnahmen	18 [9]	18 [9]	31 [16]
132 01 -049	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	10 [5]	10 [5]	8 [4]

Übrige Einnahmen

162 01 -049	Zinsen für Rückforderungen aufgrund von Preisprüfungen	25 [13]	25 [13]	19 [10]
261 01 -049	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus Anlaß von Beschaffungen für fremde Bedarfsträger	15 [8]		

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0626	271 01	15	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2001.

Personalausgaben

F 422 01 -049	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	5 844 [2 988]	5 892 [3 013]	5 236 [2 677]												
F 422 02 -049	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	60 [31]	145 [74]	274 [140]												
F 425 01 -049	Vergütungen der Angestellten Erläuterungen <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-top: 5px;"> <thead> <tr> <th style="width: 80%;">Bezeichnung</th> <th style="width: 20%;">1 000 DM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td colspan="2">Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der</td> </tr> <tr> <td>- tariflichen Angestellten.....</td> <td style="text-align: right;">8 881</td> </tr> <tr> <td>- Auszubildenden</td> <td style="text-align: right;">30</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">8 911</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 DM	Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der		- tariflichen Angestellten.....	8 881	- Auszubildenden	30	Zusammen.....	8 911	8 912 [4 557]	8 931 [4 566]	8 227 [4 206]		
Bezeichnung	1 000 DM															
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der																
- tariflichen Angestellten.....	8 881															
- Auszubildenden	30															
Zusammen.....	8 911															
F 426 01 -049	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter Erläuterungen <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-top: 5px;"> <thead> <tr> <th style="width: 80%;">Bezeichnung</th> <th style="width: 20%;">1 000 DM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td colspan="2">1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der</td> </tr> <tr> <td>- Arbeiterinnen und Arbeiter</td> <td style="text-align: right;">2 924</td> </tr> <tr> <td>- Auszubildenden</td> <td style="text-align: right;">68</td> </tr> <tr> <td>2. Aufwandsentschädigungen</td> <td style="text-align: right;">3</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">2 995</td> </tr> </tbody> </table> <p style="font-size: small; margin-top: 5px;">Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.</p>	Bezeichnung	1 000 DM	1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der		- Arbeiterinnen und Arbeiter	2 924	- Auszubildenden	68	2. Aufwandsentschädigungen	3	Zusammen.....	2 995	2 995 [1 531]	2 700 [1 380]	2 760 [1 411]
Bezeichnung	1 000 DM															
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der																
- Arbeiterinnen und Arbeiter	2 924															
- Auszubildenden	68															
2. Aufwandsentschädigungen	3															
Zusammen.....	2 995															
F 427 01 -049	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	20 [10]	20 [10]	- [-]												
F 453 01 -049	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	24 [12]	24 [12]	17 [9]												

**0626
Beschaffungsamt des Bundesministeriums des
Innern**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 453 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	10
2. Umzugskostenvergütungen.....	14
Zusammen.....	24

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -049	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	321 [164]	100 [51]	73 [37]
-------------------------	---	--------------	-------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf.....	102
2. Kommunikation.....	123
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	96
Zusammen.....	321

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0626	513 01	123	143
0626	515 01	96	74

F 514 01 -049	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	55 [28]	49 [25]	30 [15]
-------------------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Haltung von Fahrzeugen.....	50
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	5
Zusammen.....	55

Bezeichnung	Soll 2001	Soll 2000
Pkw	4	4
Lkw.....	1	1
Zusammen	5	5

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0626	516 01	5	2

F 517 01 -049	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	221 [113]	125 [64]	104 [53]
-------------------------	--	--------------	-------------	-------------

Erläuterungen

Für gemietete Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 4 117 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	158
2. Kosten für Strom.....	28
3. Sonstiges.....	35
Zusammen.....	221

0626
Beschaffungsamt des Bundesministeriums des
Innern

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 517 01

F 518 01	Mieten und Pachten	1 636	1 728	275
-049		[836]	[884]	[141]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Mietzins zur Zwischenunterbringung des BeschA.....	1 608
2. Mietkosten für Kopiergeräte.....	28
Zusammen.....	1 636

F 519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	20	48	4
-049		[10]	[25]	[2]

F 525 01	Aus- und Fortbildung	110	77	50
-049		[56]	[39]	[26]

F 527 01	Dienstreisen	99	97	103
-049		[51]	[50]	[53]

F 539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben	226	225	25
-049		[116]	[115]	[13]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Kosten für die Verlegung der gewerblichen Bereiche.....	200
2. Sonstiges.....	26
Zusammen.....	226

Ausgaben für Investitionen

F 711 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	170	1 670	421
-049		[87]	[854]	[215]

712 01	Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall	-	-	-
-049		[-]	[-]	[-]

F 811 01	Erwerb von Fahrzeugen	-	50	38
-049		[-]	[26]	[19]

F 812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	230	230	22
-049		[118]	[118]	[11]

Titelgruppen

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(848)	(1 098)	(1 254)
		[(434)]	[(561)]	[(641)]

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 211 TDM.

F 511 55	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	250	35	11
-049		[128]	[18]	[6]

**0626
Beschaffungsamt des Bundesministeriums des
Innern**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 511 55 (Titelgruppe 55) :

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0626	513 55	33	8
0626	515 55	205	255

F 518 55 -049	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	- [-]	- [-]	- [-]
F 525 55 -049	Aus- und Fortbildung	140 [72]	100 [51]	116 [59]
F 532 55 -049	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	208 [106]	125 [64]	236 [121]
F 812 55 -049	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	250 [128]	600 [307]	628 [321]

Verpflichtungsermächtigung..... 100 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2002 .

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	100
1.2 Software.....	50
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	-
2.2 Software.....	-
3. Sonstiges	100
Zusammen.....	250

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

271 01 -049	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus Anlaß von Beschaffungen für fremde Bedarfsträger	15 [8]	- [-]
F 513 01 -049	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	123 [63]	143 [73]
F 513 55 -049	Datenfernübertragung	33 [17]	8 [4]
F 515 01 -049	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	96 [49]	74 [38]
F 515 55 -049	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	205 [105]	255 [130]
F 516 01 -049	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	5 [3]	2 [1]

Abschluss des Kapitels 0626	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	28	28
Übrige Einnahmen	40	40
Gesamteinnahmen.....	68	68
Ausgaben		
Personalausgaben	17 855	17 712
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	3 286	3 171
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	650	2 550
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	21 791	23 433
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0626		
	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	17 855	17 712
Aus Hauptgruppe 5.....	3 286	3 171
Aus Hauptgruppe 7.....	170	1 670
Aus Hauptgruppe 8.....	480	880
Insgesamt.....	21 791	23 433

**0628
Zivilschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Zivilschutz

Vorbemerkung

Das Bundesverwaltungsamt hat nach § 4 Abs. 1 des Zivilschutzgesetzes (ZSG) die Verwaltungsaufgaben des Bundes auf dem Gebiet des Zivilschutzes zu erledigen, die ihm durch Gesetz oder Rechtsverordnung übertragen sind oder mit deren Durchführung es vom Bundesministerium des Innern oder mit dessen Zustimmung von der fachlich zuständigen obersten Bundesbehörde beauftragt ist. Das Bundesverwaltungsamt untersteht dem Bundesministerium des Innern.

Dem Bundesverwaltungsamt obliegen insbesondere

- die Unterstützung der fachlich zuständigen obersten Bundesbehörden bei einer einheitlichen Zivilverteidigungsplanung,
- die Unterweisung des mit Fragen der zivilen Verteidigung befassten Personals sowie die Ausbildung von Führungskräften und Ausbildern des Katastrophenschutzes im Rahmen ihrer Zivilschutzaufgaben,
- die Entwicklung von Ausbildungsinhalten des Zivilschutzes, einschließlich des Selbstschutzes,
- die Unterstützung der Gemeinden und Gemeindeverbände bei Aufbau, Förderung und Leitung des Selbstschutzes,
- die Mitwirkung bei der Warnung der Bevölkerung,
- die Information der Bevölkerung über den Zivilschutz, insbesondere über Schutz- und Hilfeleistungsmöglichkeiten,
- die Aufgabenstellung für technisch-wissenschaftliche Forschung im Benehmen mit den Ländern, die Auswertung von Forschungsergebnissen sowie die Sammlung und Auswertung von Veröffentlichungen auf dem Gebiet der zivilen Verteidigung,
- die Prüfung von ausschließlich oder überwiegend für den Zivilschutz bestimmten Geräten und Mitteln sowie die Mitwirkung bei der Zulassung, Normung und Qualitätssicherung dieser Gegenstände.

Das Bundesverwaltungsamt übt ferner die ihm auf den folgenden Gebieten des Zivilschutzes und der zivilen Verteidigung vom Bundesministerium des Innern übertragenen Befugnisse aus:

- Katastrophenschutz im Zivilschutz;
- Maßnahmen zum Schutz der Gesundheit;
- Schutzbau;
- Schutz von Kulturgut;
- Vorsorgemaßnahmen nach dem Wassersicherstellungsgesetz.

Ihm sind nach § 4 Abs. 2 ZSG die der Bundesregierung nach Art. 85 Abs. 4 des Grundgesetzes zustehenden Aufsichtsbefugnisse auf dem Gebiet des Zivilschutzes übertragen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -034	Vermischte Einnahmen	778 [398]	778 [398]	873 [446]
124 01 -034	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	200 [102]	200 [102]	225 [115]

Haushaltsvermerk

Das Bundesministerium des Innern darf bundeseigene Liegenschaften mietzinsfrei für die Dauer und den Umfang des Bedarfs

- den Trägern des Schutzes von Kulturgut

zur Durchführung des Zivilschutzgesetzes in der Fassung vom 25. März 1997 (BGBl. I S. 726) sowie des Gesetzes zu der Konvention vom 14. Mai 1954 zum Schutz von Kulturgut bei bewaffneten Konflikten vom 11. April 1967 (BGBl. II S. 1233), geändert durch Gesetz vom 10. August 1971 (BGBl. II S. 1025), überlassen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen.....	100
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	
2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.....	80

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 124 01

Bezeichnung	1 000 DM
3. Sonstige Einnahmen	20
Zusammen.....	200

132 01 -034	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	709 [363]	768 [393]	357 [183]
-----------------------	---	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|--|
| <p>1. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass die im Rahmen der Neukonzeption des Katastrophenschutzes in den Einheiten und Einrichtungen entbehrlich gewordenen Fahrzeuge und Ausstattungsgegenstände des erweiterten Katastrophenschutzes unentgeltlich den Trägern des Katastrophenschutzes überlassen werden.</p> | <p>2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass ausgesonderte Fahrzeuge und Ausstattungsgegenstände des erweiterten Katastrophenschutzes gegen Erstattung des Schätzpreises an die Hilfsorganisationen abgegeben werden.</p> <p>3. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass vorhandenes Sanitätsmaterial im Rahmen humanitärer Hilfsaktionen und an die Bundesländer abgegeben wird.</p> |
|---|--|

Erläuterungen

Veräußerung von unbrauchbar oder entbehrlich gewordenen Geräten und Ausstattungsgegenständen sowie von Altmaterial und dergleichen.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0628	113 01	175	82

Übrige Einnahmen

281 01 -034	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	100 [51]	100 [51]	16 646 [8 511]
-----------------------	--------------------------------------	-------------	-------------	-------------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|---|
| <p>1. Ist-Einnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 532 45.</p> <p>2. Ist-Einnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen aus Schadenersatzleistungen Dritter dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 532 45 als sie zur Instandsetzung oder zur Ablösung von Ansprüchen des Leasinggebers bestimmt sind.</p> <p>3. Es wird zugelassen, daß mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen auf die Erstattung der</p> | <p>Kosten der Personalausgaben für das fliegende Personal verzichtet werden kann.</p> <p>4. Es wird zugelassen, daß auf die Geltendmachung der Ansprüche des Bundes verzichtet wird, wenn ein Totalschaden oder ein sonstiger Schaden an einem Hubschrauber des Katastrophenschutzes ohne Verschulden eines Dritten entstanden ist.</p> <p>5. Einnahmen aus Schadenersatzleistungen Dritter fließen den Ausgaben insoweit zu, als sie zur Instandsetzung bestimmt werden.</p> |
|---|---|

Erläuterungen

- | | |
|--|---|
| <p>1. Erstattungen für die Inanspruchnahme von Schulen und Zentralwerkstätten sowie Fahrzeugen des Katastrophenschutzes, die auf Kosten des Bundes unterhalten werden.</p> | <p>2. Nach dem Zivilschutzgesetz (ZSG) stehen die für den Verteidigungsfall beschafften Hubschrauber auch bei friedensmäßigen Katastrophen und im Rettungsdienst zur Verfügung. Die dabei entstehenden Kosten sind dem Bund gemäß § 23 Abs. 4 ZSG von den Trägern zu erstatten.</p> |
|--|---|

Ausgaben

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|---|
| <p>1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2001.
Einbezogen sind die restlichen Titel des Kapitels ohne Titel 532 45.
Es gelten die weiteren Sonderregelungen:</p> | <p>1.1 Die Ausgaben der vorgenannten Titel sind übertragbar.</p> <p>1.2 Die Ausgaben der vorgenannten sowie der in § 5 HG 2001 genannten Titel sind nach Maßgabe der Abs. 2 und 3 des Gesetzes gegenseitig bzw. einseitig deckungsfähig.</p> |
|---|---|

**0628
Zivilschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 532 02 Prüfung und Erprobung von Zivilschutztechnik 530 530 376
 -178 [271] [271] [192]

Erläuterungen
 Kosten für Prüfung und Erprobung von Zivilschutztechnik.

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben - 224 186
 -034 [-] [115] [95]

F 544 01 Forschung, Untersuchungen und ähnliches 2 505 2 905 2 013
 -178 [1 281] [1 485] [1 029]

Haushaltsvermerk
 Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen unentgeltlich an interessierte Stellen und Personen abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2

1. Kosten der Kommission zum Schutz der Zivilbevölkerung bei Großkatastrophen und im Verteidigungsfall beim Bundesministerium des Innern.....	162
2. Für Forschungsvorhaben	2 325
3. Kosten für medizinisch wissenschaftliche Beratung	18
Zusammen	2 505

Aus den Ausgaben dürfen Zuwendungen gemäß § 44 BHO gewährt werden.

F 545 01 Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen 65 65 9
 -034 [33] [33] [5]

Erläuterungen
 Konferenzen und Tagungen im Rahmen der Zusammenarbeit und als Erfahrungsaustausch mit dem Ausland.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

F 681 01 Schadenersatzleistungen an Dritte für Schäden bei Ausbildung, Einsatz, Sprengversuchen, Erprobungen und sonstigem Dienstbetrieb sowie Unfallversicherungsleistungen 650 650 560
 -034 [332] [332] [286]

Erläuterungen

Schadenersatzleistungen aufgrund rechtlicher Verpflichtungen, insbesondere aus der Haltung, Verwendung und Lenkung von Kraftfahrzeugen, aus sonstigen Schadenfällen bei Verschulden der Verwaltung, eines Verwaltungsangehörigen oder eines Helfers. Unfallversicherungsleistungen nach den Vorschriften des SGB VII.

Bezeichnung	1 000 DM
1. Bundeseigene Verwaltung	5
2. Bundesauftragsverwaltung	645
Zusammen	650

F 684 01 Mitgliedsbeiträge an privatrechtliche Vereine 1
 -034 [1]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 684 01

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6

Sonstiges 1 1

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
 Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
 0628 685 02 1 1

Titelgruppen

Tgr.03	Aufgaben des Zivilschutzes	(32 203) [(16 465)]	(34 177) [(17 474)]	(44 312) [(22 656)]
F 511 31 -034	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften	406 [208]	- [-]	- [-]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf	254
2. Kommunikation.....	152
Zusammen.....	406

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei
 Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
 0628 513 31 202 47
 0628 513 31 149 84

F 517 31 -034	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	10 [5]	10 [5]	81 [41]
------------------	--	-----------	-----------	------------

Erläuterungen

Kosten für die Abwicklung der ZS-Sanitätslager.

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	2
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	2
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	3
4. Sonstiges.....	3
Zusammen.....	10

F 525 31 -034	Aus- und Fortbildung	93 [48]	95 [49]	32 [16]
------------------	----------------------	------------	------------	------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer zu Schulungszwecken unentgeltlich abgegeben wird.

F 532 32 -034	Bewirtschaftung und Unterhaltung sowie Ersatz und Ergänzung der baulichen und betriebstechnischen Anlagen von öffentlichen Schutzräumen und Schutzbauwerken (ehemalige Hilfskrankenhäuser)	14 300 [7 311]	15 800 [8 078]	12 060 [6 166]
------------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

**0628
Zivilschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 532 32 (Titelgruppe 03) :

Haushaltsvermerk

Einnahmen aus Beiträgen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Die Gemeinden haben gemäß § 7 Abs. 1 Zivilschutzgesetz die öffentlichen Schutzräume zu verwalten und zu unterhalten.

Mit Ausnahme der persönlichen und sächlichen Verwaltungsausgaben trägt der Bund nach Maßgabe allgemeiner Verwal-

tungsvorschriften die den Gemeinden für die Erhaltung der Funktionsfähigkeit öffentlicher Schutzräume entstehenden Ausgaben.

F 539 39	Vermischte Verwaltungsausgaben	95	85	34
-034		[49]	[43]	[17]

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Vorbereitung und Vollzug des Wassersicherstellungsgesetzes, Schadenersatzleistungen, Gerichtskosten und Kosten für die Heranziehung von Sachverständigen. Dienstkleidung und sonstige Verwaltungsausgaben.

F 547 31	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2 200	2 200	2 392
-034		[1 125]	[1 125]	[1 223]

Erläuterungen

Kosten im Rahmen der Auflösung der ZS-Sanitätslager sowie Ausgaben für Bewirtschaftung, Unterhaltung, Ersatz, Ergänzung für die Einrichtungen zur Einlagerung der Sicherungsfilme sowie

Erwerb von Einlagerungsbehältern und Ausstattungsgegenständen. Kosten der Vorarbeiten zur Einlagerung der Sicherungsfilme, Kosten der Duplizierung von Sicherungsfilmen.

F 632 32	Maßnahmen zum Schutz nicht bundeseigenen Kulturgutes	3 663	3 663	3 757
-034		[1 873]	[1 873]	[1 921]

Erläuterungen

Vergütungen einschl. tarifliche Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten. Vermischte Personalausgaben (Trennungsgeld u.a.). Im Auftrag des Bundes werden bei den Ländern die Sicherungsverfilmung

und sonstige Maßnahmen (insbesondere Erfassung) zum Schutz beweglichen und unbeweglichen nicht bundeseigenen Kulturgutes durchgeführt. Die Kosten trägt der Bund gemäß Gesetz vom 11. April 1967 in der Fassung vom 10. August 1971 (BGBl. II S 1025).

F 684 31	Ausbildung der Bevölkerung in Erster Hilfe und die Aus- und Fortbildung von Pflegekräften	6 036		
-034		[3 086]		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Zuwendungen für die Ausbildung der Bevölkerung in Erster Hilfe an Arbeiter-Samariter-Bund, Deutsche Lebensretungsgesellschaft, Deutsches Rotes Kreuz, Johanniter-Unfall-Hilfe, Malteser-Hilfsdienst.....	2 800
---	-------

2. Zuwendungen für die Aus- und Fortbildung von Pflegehilfskräften an Deutsches Rotes Kreuz, Johanniter-Unfall-Hilfe und Malteser-Hilfsdienst.....	3 236
--	-------

Zusammen.....	6 036
---------------	-------

Zuwendungen gemäß § 44 BHO

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0628	671 32	6 563	18 936

F 812 31	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Abbau von Warngeräten	1 100	1 100	220
-034		[562]	[562]	[112]

Erläuterungen

Drahtgebundene Fernmeldeeinrichtungen, besondere technische Einrichtungen und Funkeinrichtungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 03 :

F 883 31 -034	Wasserwirtschaftliche Vorsorgemaßnahmen für den Verteidigungsfall Haushaltsvermerk Einnahmen aus einem Vorteilsausgleich nach § 10 WasSG fließen den Ausgaben zu.	4 300 [2 199]	4 300 [2 199]	2 825 [1 444]
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Vorbereitende Maßnahmen zur Deckung lebensnotwendigen Bedarfs an Trinkwasser, Betriebs- und Löschwasser im Verteidigungsfall im Rahmen des Wassersicherungsgesetzes. Im

Vordergrund stehen die Erhaltung von netzunabhängigen Einzelbrunnen und Quelfassungen zur Sicherung der Trinkwasserversorgung.

Tgr.04	Katastrophenschutz im Zivilschutz	(84 109) [(43 004)]	(100 615) [(51 444)]	(109 041) [(55 752)]
--------	-----------------------------------	------------------------	-------------------------	-------------------------

Erläuterungen

Die Kosten für die Ergänzung des Katastrophenschutzes werden im Rahmen des § 23 Zivilschutzgesetz vom Bund getragen.

F 517 41 -034	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	- [-]	228 [117]	696 [356]
------------------	--	----------	--------------	--------------

F 518 41 -034	Mieten und Pachten	1 163 [595]	1 390 [711]	1 946 [995]
------------------	--------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Für Mieten und Pachten gekündigter Objekte des bisherigen erweiterten Katastrophenschutzes im Rahmen der Umstellung des Unterbringungssystems.

F 519 41 -034	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	200 [102]	400 [205]	42 [21]
------------------	--	--------------	--------------	------------

F 532 41 -034	Ausgaben für ergänzende Zivilschutzausbildung	12 060 [6 166]	12 060 [6 166]	5 640 [2 884]
------------------	---	-------------------	-------------------	------------------

Haushaltsvermerk

1. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.
2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Lehr- und Ausbildungsmaterial an Lehrgangs-

teilnehmer zu Ausbildungszwecken unentgeltlich abgegeben wird.

3. Die Mittel zu Nr. 5 der Erläuterungen, für die besonderen Richtlinien gelten, dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Schulische Ausbildung der Hilfsorganisationen sowie Ausbildung an Landesfeuerweherschulen	8 700
2. Katastrophenschutzübungen oberhalb der Standortebene mit Zivilschutzbezug	100
3. Gemeinsame Übungen mit ausländischen Einheiten des Zivil- und Katastrophenschutzes nach den bilateralen Hilfeleistungsabkommen	40
4. Ausbildungsunterlagen und Merkblätter	20
5. Ausbildung auf Standortebene einschließlich überörtlicher Ausbildung.....	3 200
Zusammen.....	12 060

Es handelt sich um Ausgaben für die ergänzende zivilschutzbezogene Ausbildung der Einheiten und Einrichtungen des Katastrophenschutzes nach Landesrecht sowie für die Durchführung von Übungen.

Mitveranschlagt sind Haushaltsmittel für vom Bundesamt für Zivilschutz herausgegebene Ausbildungsunterlagen, Verwaltungsvorschriften, Merkblätter und technische Beschreibungen für Handhabung, Wartung und Pflege der Ausstattung.

F 532 42 -034	Ausgaben für Wartung und Instandsetzung	18 357 [9 386]	21 064 [10 770]	10 705 [5 473]
------------------	---	-------------------	--------------------	-------------------

**0628
Zivilschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 532 42 (Titelgruppe 04) :

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen aus Schadenersatzleistungen Dritter fließen den Ausgaben insoweit zu, als sie zur Instandsetzung bestimmt werden.
2. Einnahmen aus der privaten Inanspruchnahme dienstlicher Fernmeldeanlagen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

Vergabe von Arbeiten an Betriebe der gewerblichen Wirtschaft sowie an Werkstätten anderer Träger..... 18 357

Es handelt sich um Ausgaben für Wartung und Instandhaltung von Fahrzeugen und Ausstattung der Ergänzung des Katastrophenschutzes. Vorübergehend dürfen noch Ausgaben für Katastrophenschutz-Zentralwerkstätten geleistet werden.

Es kann im voraus nicht übersehen werden, welche Einnahmen aus der Nutzung durch Dritte anfallen werden. Ausgaben für Liegenschaften sind bei den entsprechenden Titeln dieser Titelgruppe veranschlagt.

F 532 44 Ausgaben auf Standortebene 17 129 16 448 18 737
 -034 [8 758] [8 410] [9 580]

Haushaltsvermerk

Die Mittel, für die besondere Richtlinien gelten, dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Bewirtschaftung und Verwendung der Ausstattung..... 11 368
2. Ausgaben für Helfer 5 761

Zusammen..... 17 129

Übersicht über den Bedarf an Fahrzeugen

Bezeichnung	Soll 2001	Soll 2000
Brandschutz	1 760	1 760
Sanität	2 640	2 640
ABC	1 980	1 980
Betreuung.....	3 080	3 080

Es handelt sich um die durch Betrieb, Materialerhaltung und Unterbringung der Einsatzfahrzeuge der Ergänzung des Katastrophenschutzes entstehenden Ausgaben sowie um zivilschutzbezogene Ausgaben für Helfer.

Die Ausgaben für Wartung und Instandsetzung der Einsatzfahrzeuge sowie vorübergehend noch für Mieten und Pachten der Liegenschaften sind bei den entsprechenden Titeln dieser Titelgruppe veranschlagt.

532 45 Haltung von Luftfahrzeugen 1 150 1 150 16 580
 -034 [588] [588] [8 477]

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 281 01.
2. **Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.**

Erläuterungen

Zu den Haltungskosten zählen die Kosten für Betrieb, Wartung und Instandhaltung der Hubschrauber einschließlich der Reisekosten für Piloten.

Anfallenden Ausgaben für die Haltung der Hubschrauber stehen Einnahmen durch Erstattungen aus dem Einsatz im Rettungsdienst und bei friedensmäßigen Katastrophen in gleicher Höhe gegenüber.

F 539 49 Vermischte Verwaltungsausgaben 50 100 91
 -034 [26] [51] [47]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2

1. Beseitigung baulicher Anlagen des Katastrophenschutzes auf nicht bundeseigenen Grundstücken 45

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 539 49 (Titelgruppe 04) :

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
2. Entsorgung von Verbrauchsgütern des Zivil- und Katastrophenschutzes.....	5
Zusammen.....	50

F 811 41	Erwerb von Fahrzeugen	34 000	47 685	49 943
-034		[17 384]	[24 381]	[25 535]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. 120 ABC-Erkundungskraftwagen.....	14 880
2. 60 Dekontaminations-Lastkraftwagen.....	16 200
3. Sonstiges.....	2 920
Zusammen.....	34 000

Beschaffung von Einsatzfahrzeugen für den Katastrophenschutz im Zivilschutz einschließlich der auf den Fahrzeugen untergebrachten Ausstattung.

Tgr.05	Selbstschutz	(1 200)	(1 300)	(836)
		[(614)]	[(665)]	[(427)]

F 539 59	Vermischte Verwaltungsausgaben	200	300	133
-034		[102]	[153]	[68]

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Broschüren an interessierte Stellen unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Unterstützung der Bedarfsträger bei der Organisation des Selbstschutzes.

F 543 51	Veröffentlichung und Dokumentation	575	575	353
-034		[294]	[294]	[180]

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen und Broschüren an interessierte Stellen unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Herausgabe der Zeitschrift "Bevölkerungsschutz".....	150
2. Informationsmaterial und Publikationen.....	425
Zusammen.....	575

F 545 51	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	425	425	350
-034		[217]	[217]	[179]

Erläuterungen

Veranstaltungen zur Information über den Zivilschutz sowie Aufklärungsmaßnahmen über Schutz- und Hilfeleistungsmöglichkeiten gem. § 4 Abs. 2 Ziff. 4 ZSG.

F 812 51	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	-	-	-
-034		[-]	[-]	[-]

Erläuterungen

Produktion von Filmen und Videospots zur Information der Bevölkerung über den Zivilschutz sowie der Gemeinden bei der Planung und Organisation des Selbstschutzes.

**0628
Zivilschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 812 51 (Titelgruppe 05) :

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr				
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)	
0628	813 51	-	-	

Tgr.09	Akademie für Notfallplanung und Zivilschutz	(6 837) [(3 496)]	(6 764) [(3 458)]	(4 261) [(2 179)]
--------	---	----------------------	----------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **Kap. 6006 Tit. 272 24** oder der in diesem Jahr zu erwartenden Einnahmen.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu er-

wartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

F 511 91 -034	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	132 [67]	35 [18]	37 [19]
-------------------------	---	-------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf.....	35
2. Kommunikation.....	64
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	32
4. Sonstiges.....	1
Zusammen.....	132

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei				
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)	
0628	513 91	64	49	
0628	515 91	32	39	

F 514 91 -034	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	56 [29]	48 [25]	66 [34]
-------------------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Haltung von Fahrzeugen.....	38
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	8
3. Verbrauchsmittel.....	8
4. Sonstiges.....	2
Zusammen.....	56

Bezeichnung	Soll 2001	Soll 2000
Pkw.....	3	3
Kombi.....	7	7
Lkw.....	4	4
Omnibusse.....	1	1
Sonderfahrzeuge.....	1	1
Mehrzweckfahrzeuge.....	4	4
Zusammen.....	20	20

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei				
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)	
0628	516 91	8	12	

F 517 91 -034	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	660 [337]	650 [332]	560 [286]
-------------------------	--	--------------	--------------	--------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 517 91 (Titelgruppe 09) :

Erläuterungen

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 9 058 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	195
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	115
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	315
4. Sonstiges.....	35
Zusammen.....	660

F 518 91 -034	Mieten und Pachten	60 [31]	60 [31]	10 [5]
------------------	--------------------	------------	------------	-----------

Erläuterungen

Für Maschinen und Geräte

F 519 91 -034	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	500 [256]	500 [256]	266 [136]
------------------	--	--------------	--------------	--------------

F 525 91 -034	Aus- und Fortbildung	3 440 [1 759]	3 380 [1 728]	2 596 [1 327]
------------------	----------------------	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

1. Die Mittel für Verpflegung an der Akademie für Notfallplanung und Zivilschutz dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer zu Schulungszwecken unentgeltlich abgegeben werden.

F 527 91 -034	Dienstreisen	44 [22]	44 [22]	30 [15]
------------------	--------------	------------	------------	------------

F 711 91 -034	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 800 [920]	1 800 [920]	549 [281]
------------------	---	----------------	----------------	--------------

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1999	Bewilligt 2000	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2001	Vorbe- halten für 2002 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Herrichten eines Unterkunftsgebäudes.....	2 000	1 678	-	322	-	-		
2. Herrichten Befehlsstellen-/Akademiegebäude.....	2 000	-	2 000	-	-	-		
3. Herrichten des Unterkunftsgebäudes 4...	1 800	-	-	-	1 800	-		
Zusammen.....	5 800	1 678	2 000	322	1 800	-		

712 91 -034	Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall	- [-]
----------------	--	----------

Verpflichtungsermächtigung.....	4 500	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2002 bis zu	1 500	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	1 500	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	1 500	TDM

Erläuterungen

Vorjahr Kap. 3604 Tit. 712 91; Soll 1995: - TDM; Ist 1994: - TDM.

F 811 91 -034	Erwerb von Fahrzeugen	45 [23]	43 [22]	34 [17]
------------------	-----------------------	------------	------------	------------

**0628
Zivilschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
Noch zu Titelgruppe 09 :				
F 812 92 -034	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	100 [51]	100 [51]	13 [7]
Tgr.11	Abwicklung des Bundesverbandes für den Selbstschutz	(-) [(-)]	(1 814) [(927)]	(2 253) [(1 152)]
F 422 11 -034	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind kw. Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	- [-]	109 [56]	58 [30]
F 425 11 -034	Vergütungen der Angestellten Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind kw. Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.	- [-]	1 605 [821]	2 164 [1 106]
F 426 11 -034	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind kw.	- [-]	- [-]	- [-]
F 453 11 -034	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind kw. Erläuterungen Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.	- [-]	100 [51]	22 [11]
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 22 TDM	(-) [(-)]	(710) [(363)]	(523) [(267)]
F 511 55 -034	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung Erläuterungen Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM) 0628 513 55 72 12 0628 515 55 133 174	- [-]	28 [14]	14 [7]
F 518 55 -034	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	- [-]	- [-]	- [-]
F 525 55 -034	Aus- und Fortbildung	- [-]	136 [70]	120 [61]
F 532 55 -034	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	- [-]	- [-]	- [-]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 55 :

F 812 55 -034	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	- [-]	341 [174]	203 [104]
------------------	--	----------	--------------	--------------

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

113 01 -034	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb der Vermögensrechnung		175 [89]	82 [42]
F 422 01 -034	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten		10 941 [5 594]	9 834 [5 028]
F 422 02 -034	Bezüge der beamteten Hilfskräfte		412 [211]	109 [56]
F 422 21 -034	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten		5 417 [2 770]	3 950 [2 020]
F 425 01 -034	Vergütungen der Angestellten		12 647 [6 466]	10 819 [5 532]
F 425 21 -034	Vergütungen der Angestellten		332 [170]	139 [71]
F 425 32 -034	Vergütungen der Angestellten in Zivilschutz-Sanitätslagern		- [-]	70 [36]
F 425 42 -034	Vergütungen der Angestellten in Zentralwerkstätten und Schulen		- [-]	2 464 [1 260]
F 426 01 -034	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		3 942 [2 016]	4 155 [2 124]
F 426 21 -034	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		535 [274]	625 [320]
F 426 32 -034	Löhne der Arbeiter in Zivilschutz-Sanitätslagern		- [-]	96 [49]
F 426 42 -034	Löhne der Arbeiter in Zentralwerkstätten und Schulen		- [-]	2 099 [1 073]
F 427 01 -034	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind		100 [51]	- [-]
F 427 33 -034	Sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige		- [-]	45 [23]
F 453 01 -034	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen		200 [102]	48 [25]
F 453 21 -034	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen		200 [102]	7 [4]

**0628
Zivilschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
F 459 39 -034	Vermischte Personalausgaben		5 [3]	- [-]
F 459 49 -034	Vermischte Personalausgaben		80 [41]	85 [43]
F 511 01 -034	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften		314 [161]	295 [151]
F 513 01 -034	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren		192 [98]	193 [99]
F 513 31 -034	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren		202 [103]	47 [24]
F 513 55 -034	Datenfernübertragung		72 [37]	12 [6]
F 513 91 -034	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren		64 [33]	49 [25]
F 514 01 -034	Haltung von Fahrzeugen		130 [66]	135 [69]
F 515 01 -034	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		61 [31]	43 [22]
F 515 31 -034	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		149 [76]	84 [43]
F 515 55 -034	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung		133 [68]	174 [89]
F 515 91 -034	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		32 [16]	39 [20]
F 516 91 -034	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände		8 [4]	12 [6]
F 517 01 -034	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume		720 [368]	715 [366]
F 518 01 -034	Mieten und Pachten		3 051 [1 560]	3 051 [1 560]
F 519 01 -034	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		280 [143]	206 [105]
F 519 31 -034	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		5 [3]	31 [16]
F 525 01 -034	Aus- und Fortbildung, Umschulung		50 [26]	109 [56]
F 527 01 -034	Dienstreisen		235 [120]	305 [156]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
F 527 41 -034	Dienstreisen		10 [5]	5 [3]
F 547 11 -034	Kosten im Rahmen der Auflösung des BVS		-	9 [5]
F 671 32 -034	Ausbildung der Bevölkerung in Erster Hilfe und die Aus- und Fortbildung von Pflegehilfskräften		6 563 [3 356]	18 936 [9 682]
F 685 02 -034	Mitgliedsbeiträge an privatrechtliche Vereine		1 [1]	1 [1]
F 711 01 -034	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten		50 [26]	25 [13]
F 711 41 -034	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten		-	-
F 811 01 -034	Erwerb von Fahrzeugen im Inland		80 [41]	76 [39]
F 812 01 -034	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland		70 [36]	8 [4]
F 813 51 -034	Erwerb von sonstigen beweglichen Sachen		-	-
F 883 32 -034	Schaffung von öffentlichen Schutzräumen des Grundschutzes in Verbindung mit unterirdischen baulichen Anlagen (Mehrzweckbauten)		-	3 601 [1 841]
F 883 41 -034	Erschließungsbeiträge		-	8 [4]
F 893 32 -034	Schaffung von Hilfskrankenhäusern		-	1 [1]
F 893 41 -034	Bau- und Instandsetzungsmaßnahmen auf nicht bundeseigenen Grundstücken		-	-

Abschluss des Kapitels 0628	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	1 687	1 921
Übrige Einnahmen	100	100
Gesamteinnahmen.....	1 787	2 021
Ausgaben		
Personalausgaben	-	36 625
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	76 405	86 643
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	10 350	10 877
Ausgaben für Investitionen	41 345	55 569
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	128 100	189 714
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0628		
	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	-	36 625
Aus Hauptgruppe 5.....	75 255	85 493
Aus Hauptgruppe 6.....	10 350	10 877
Aus Hauptgruppe 7.....	1 800	1 850
Aus Hauptgruppe 8.....	39 545	53 719
Insgesamt.....	126 950	188 564

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesanstalt Technisches Hilfswerk

Vorbemerkung

Das Technische Hilfswerk ist eine nicht rechtsfähige Bundesanstalt mit eigenem Verwaltungsunterbau im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern.

Das THW nimmt gem. § 1 Abs. 2 des Gesetzes zur Regelung der Rechtsverhältnisse der Helfer der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW-Helferrechtsgesetz) vom 22. Januar 1990 (BGBl. I., S. 120) folgende Aufgaben wahr:

1. technische Hilfe im Zivilschutz,
2. technische Hilfe im Auftrag der Bundesregierung außerhalb des Bundesgebietes. (Die operativen Einsatzkosten werden vom jeweiligen Auftraggeber getragen.),
3. technische Hilfe bei der Bekämpfung von Katastrophen, öffentlichen Notständen und Unglücksfällen größeren Ausmaßes auf Anforderung der für die Gefahrenabwehr zuständigen Stellen.

Die Aufbauorganisation gliedert sich in

- a) den ehrenamtlichen Bereich mit 665 Ortsverbänden und ca. 44 500 aktiven Helfern **sowie** 17 000 Reservehelfern
- b) den hauptamtlichen Bereich mit Leitung, Bundesschule, 8 Landesverbandsdienststellen und 66 Geschäftsstellen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -034	Vermischte Einnahmen	400 [205]	300 [153]	13 789 [7 050]
	Haushaltsvermerk			
	1. Mehreinnahmen aus Aufträgen sowie sonstigen Leistungen Dritter dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 01.			len und Notständen unentgeltlich überlassen werden, wenn die Überlassung zur Abwendung oder Milderung einer nicht vorhergesehenen Notlage erfolgt.
	2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen bewegliche Sachen und Leistungen des THW aus Anlaß von Katastrophen, größeren Unglücksfällen			3. Ferner wird zugelassen, daß nach den im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassenen Richtlinien des Bundesministeriums des Innern das Entgelt in dem Umfang ermäßigt wird, in dem ein Ausbildungsinteresse des THW besteht.
124 01 -034	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	32 [16]	32 [16]	60 [31]
	Haushaltsvermerk			
	Mehreinnahmen aus der Mitbenutzung von Liegenschaften durch Dritte dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 519 01 und 532 05.			Nach § 63 Abs. 5 - Satz 1 - BHO wird zugelassen, daß der Geschäftsstelle der THW-Bundeshelfervereinigung/ Bundesjugendsekretariat Büroräume und Einrichtungsgegenstände in Liegenschaften der BA-THW unentgeltlich überlassen werden.
	Erläuterungen			
	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.			
132 01 -034	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	500 [256]	500 [256]	1 211 [619]

0629

Bundesanstalt Technisches Hilfswerk

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 132 01

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß ausgesonderte Fahrzeuge und Ausstattungsgegenstände des Technischen Hilfswerks im Rahmen der Auslandshilfe mit Zustimmung des Auswärtigen Amtes unentgeltlich überlassen werden.
2. Mehreinnahmen aus der Veräußerung von Kraftfahrzeugen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 811 01.

Erläuterungen

Veräußerung von unbrauchbar oder entbehrlich gewordenen Geräten und Ausstattungsgegenständen sowie aus dem Verkauf von auszusondernden Fahrzeugen.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0629	113 01	100	18

Übrige Einnahmen

381 01 Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen -
[-]

-990

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 01.

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0629	380 01	-	5 792

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2001. Einbezogen sind die Tit. 532 03, 543 01, 681 01, **684 02** und 712 01. Es gelten die weiteren Sonderregelungen:
- 1.1 Die Ausgaben der Tit. 532 03, 543 01, 681 01 und 685 01 sind übertragbar.
- 1.2 Die Ausgaben der vorgenannten sowie der in § 5 HG **2001** genannten Titel sind nach Maßgabe der Abs. 2 und 3 des Gesetzes gegenseitig bzw. einseitig deckungsfähig.

Personalausgaben

F 412 01 Aufwendungen für ehrenamtliche Mitarbeiter 4 600 4 600 3 823
-034 [2 352] [2 352] [1 955]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Pauschale Entschädigung zur Abgeltung des Mehraufwandes für ehrenamtliche Führungskräfte	3 300
2. Kostenerstattung für Dienstreisen nach dem Bundesreisekostengesetz an ehrenamtliche Mitarbeiter sowie Kosten der Helfervertretung.....	300
3. Kosten für Impfungen ehrenamtlicher Helfer für Auslandseinsätze	100
4. Auslandsverwendungszuschlag für ehrenamtliche Helfer	900
Zusammen.....	4 600

F 422 01 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen 6 867 6 378 6 291
-034 und Beamten [3 511] [3 261] [3 217]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 422 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	6 867
Zusammen	6 867

F 422 02 -034	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	503 [257]	507 [259]	454 [232]
-------------------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	503
Zusammen	503

F 425 01 -034	Vergütungen der Angestellten	51 818 [26 494]	50 021 [25 575]	49 505 [25 312]
-------------------------	------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten	51 818
Zusammen	51 818

F 426 01 -034	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	9 110 [4 658]	10 009 [5 118]	8 582 [4 388]
-------------------------	--------------------------------------	------------------	-------------------	------------------

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 01 -034	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	40 [20]	40 [20]	- [-]
-------------------------	--	------------	------------	----------

F 453 01 -034	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	500 [256]	500 [256]	357 [183]
-------------------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	400
2. Umzugskostenvergütung	100
Zusammen	500

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -034	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 196 [612]	222 [114]	194 [99]
-------------------------	---	----------------	--------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf	222

0629

Bundesanstalt Technisches Hilfswerk

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 511 01

Bezeichnung	1 000 DM
2. Kommunikation.....	410
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	550
4. Sonstiges.....	14
Zusammen.....	1 196

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0629	513 01	410	516
0629	515 01	564	594

F 514 01	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	2 100	2 080		1 815
-034		[1 074]	[1 063]		[928]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Haltung von Fahrzeugen.....	2 020
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	25
3. Verbrauchsmittel.....	40
4. Sonstiges.....	15
Zusammen.....	2 100

Bezeichnung	Soll 2001	Soll 2000
Pkw.....	152	152
Lkw.....	60	60
Anhänger.....	50	50
Omnibusse.....	9	9
Arbeitsmaschinen.....	5	5
Wasserfahrzeuge.....	10	10
Zusammen.....	286	286

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0629	516 01	25	9

F 517 01	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 200	1 400		1 046
-034		[614]	[716]		[535]

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 14 830 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 2 094 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung.....	360
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	250
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	570
4. Sonstiges.....	20
Zusammen.....	1 200

F 518 01	Mieten und Pachten	10 500	10 500		9 849
-034		[5 369]	[5 369]		[5 036]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Anlagen und Räume.....	10 350

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 518 01

Bezeichnung	1 000 DM
2. Für Maschinen und Geräte	150
Zusammen.....	10 500

F 519 01 -034	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	6 900 [3 528]	6 692 [3 422]	6 413 [3 279]
-------------------------	--	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01.

F 525 01 -034	Aus- und Fortbildung	10 400 [5 317]	7 250 [3 707]	9 086 [4 646]
-------------------------	----------------------	-------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer zu Schulungszwecken unentgeltlich abgegeben wird.

2. Die Mittel für Verpflegung an der THW-Bundeschule dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

F 526 01 -034	Gerichts- und ähnliche Kosten	12 [6]	12 [6]	10 [5]
-------------------------	-------------------------------	-----------	-----------	-----------

F 527 01 -034	Dienstreisen	590 [302]	590 [302]	480 [245]
-------------------------	--------------	--------------	--------------	--------------

532 01 -034	Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte	- [-]	- [-]	60 148 [30 753]
-----------------------	--	----------	----------	--------------------

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und **381 01**. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen.

2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **Kap. 6006 Tit. 272 25**. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

F 532 03 -034	Hilfsmaßnahmen außerhalb des Bundesgebietes	900 [460]	3 500 [1 790]	2 576 [1 317]
-------------------------	---	--------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Mit Zustimmung des Auswärtigen Amtes können auch Ausgaben für humanitäre Sofortmaßnahmen geleistet werden.

Erläuterungen

Kosten für die Vorbereitung von Hilfsmaßnahmen außerhalb des Bundesgebietes, z.B. Erkundungsmissionen oder für die Erarbeitung von Projektvorschlägen.

532 04 -034	Einsätze bei Katastrophen, Unglücksfällen und öffentlichen Notständen	600 [307]	600 [307]	4 078 [2 085]
-----------------------	---	--------------	--------------	------------------

Erläuterungen

Die zur Hilfeleistung bei Katastrophen, Unglücksfällen und öffentlichen Notständen entstehenden Kosten sind vom Bund zu tragen, wenn ein Kostenträger nicht ermittelt werden kann oder aus sonstigen Gründen eine Kostenerstattung nicht geboten ist.

532 05 -034	Ausgaben der Ortsverbände	43 821 [22 405]	43 690 [22 338]	43 180 [22 078]
-----------------------	---------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

0629

Bundesanstalt Technisches Hilfswerk

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 532 05

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01.
2. **Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.**
3. Erstattungen Dritter für Einsätze und wirtschaftliche Leistungen, mit Ausnahme von Personal- und Rei-

sekosten für hauptamtliche Bedienstete, fließen den Selbstbewirtschaftungsmitteln zu.

4. Einnahmen aus Schadenersatzleistungen Dritter fließen den Ausgaben insoweit zu, als sie zur Instandsetzung bestimmt werden.
5. Einnahmen aus der Abgabe von Betriebsstoffen an andere Bedarfsträger fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Für die Wahrnehmung der den Ortsverbänden des THW übertragenen Aufgaben im Rahmen der Regelung über die Jahresbeträge und die Selbstbewirtschaftung für das THW einschließlich der Kosten für Bewirtschaftung der Grundstücke für die vom THW getragenen Einheiten sowie der Reinigung der Unterkünfte durch nebenberufliche Kräfte.

Bezeichnung	1 000 DM
1. Aufgaben der Ortsverbände des THW	
1.1 Aufwand org-eigener Dienst.....	1 025
1.2 Betreuung der Helfer	535
1.3 Ärztliche Untersuchungen	980
1.4 Geschäftsbedarf der OV.....	891
1.5 Pflege der persönlichen Ausstattung	713
1.6 Materialbeschaffung	200
1.7 Sonstige Aufwendungen.....	312
Summe 1	4 656
2. Bewirtschaftung und Verwendung der Ausstattung (Nr. 19. KatS-Kosten-VwV)	
2.1 Materialerhaltung	1 739
2.2 Betrieb von Einsatzfahrzeugen	4 057
2.3 Bewirtschaftung der Grundstücke	6 863
2.4 Ersatzbeschaffung	231
Summe 2	12 890
3. Ausbildung (Nr. 20 KatS-Kosten-VwV)	6 649
4. Helferreserve	826
5. Wartung und Instandsetzung	18 800
Zusammen.....	43 821

Bezeichnung	Soll 2001	Soll 2000
1. Kraftfahrzeuge	4 008	4 008
2. Anhänger	1 788	1 788
Anzahl der nebenberuflichen Kräfte im THW	660	654

F 539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben	74	74	75
-034		[38]	[38]	[38]

F 543 01	Veröffentlichung und Dokumentation	720	1 020	637
-034		[368]	[522]	[326]

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen unentgeltlich an interessierte Stellen abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Informationsschriften, Filme und Fotos.....	210
2. Bundeszeitschrift	200
3. Zentrale Veranstaltungen, Helferwerbung in den Landesverbänden	230
4. Ehrungen, Auszeichnungen	79

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 543 01

Bezeichnung	1 000 DM
5. Bewirtung von Besuchergruppen.....	1
Zusammen.....	720

545 01 Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen 50
-034 [26]

Erläuterungen

Konferenzen und Tagungen im Rahmen der Zusammenarbeit und des Erfahrungsaustauschs mit ausländischen Hilfsorganisationen und internationalen Einrichtungen.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

F 681 01 -034	Schadenersatzleistungen an Dritte bei Ausbildung, Einsatz, Sprengversuchen, Erprobungen und sonstigem Dienstbetrieb	1 000 [511]	1 000 [511]	992 [507]
684 01 -034	Zuschuß an die Vereinigung der Helfer und Förderer des Technischen Hilfswerks e.V. und an die THW-Jugend e.V.	1 375 [703]	1 375 [703]	1 167 [597]

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Lehr- und Unterrichtsmaterial an Junghelfer zu Ausbil-

dungszwecken abgegeben und Ausstattung unentgeltlich genutzt wird sowie ausgesonderte Fahrzeuge unentgeltlich überlassen werden.

Erläuterungen

Der Zweck der Vereinigung ist die Unterstützung der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk durch Förderung der Rettung aus Lebensgefahr und durch die Förderung der Jugendpflege.

In dem zentralen Jugendverband ("THW-Jugend" e.V.) sollen junge Menschen als Nachwuchs für die Bundesanstalt Technisches Hilfswerk herangebildet werden.

	Fin.-Anteil in vH	2001 1 000 DM	2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4	5

Es werden folgende Zuschüsse geleistet:

1. an institutionell geförderte Zuwendungsempfänger: Bundesvereinigung der Helfer und Förderer des Technischen Hilfswerks e.V.	70	398	398	190
2. Projektförderung der THW-Jugend e.V.	100	977	977	977
Insgesamt		1 375	1 375	1 167

F 684 02 Mitgliedsbeiträge an privatrechtliche Vereine 12
-034 [6]

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6

Sonstige 12 000 DM 12 000 DM

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0629	685 01	12	12

0629

Bundesanstalt Technisches Hilfswerk

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 6 570 6 570 6 558
-034 [3 359] [3 359] [3 353]

Verpflichtungsermächtigung..... 3 500 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 2 500 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 1 000 TDM

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen		1 000 DM
1. Hamburg-Mitte - Herrichtung		350
2. Paderborn - Herrichtung		600
3. Sonstige Baumaßnahmen.....		100
Zusammen.....		1 050

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Berchtesgaden - Neubau.....	1 231	50	835	-	320	26	-	-
2. Blaubeuren - Neubau	2 000	25	800	-	800	375	-	-
3. Füssen - Neubau	2 000	60	1 000	-	700	240	-	-
4. Hanau - Neubau	1 750	450	800	-	500	-	-	-
5. Jever - Neubau	1 600	30	850	-	720	-	-	-
6. Sonthofen - Neubau	2 000	-	-	-	200	1 800	-	-
7. Hamm - Neubau	1 400	-	-	-	280	1 120	-	-
8. Marzahn - Neubau.....	1 500	-	500	-	500	500	-	-
9. Naumburg - Neubau	1 600	-	600	-	500	500	-	-
10. Seelow - Neubau	1 300	-	-	-	300	1 000	-	-
11. Stendal - Neubau	1 500	-	500	-	700	300	-	-
12. Sonstige Maßnahmen.....	5 916	-	-	-	-	5 916	-	-
Zusammen.....	23 797	615	5 885	-	5 520	11 777		

F 712 01 Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall 9 400 9 400 3 843
-034 [4 806] [4 806] [1 965]

Verpflichtungsermächtigung..... 6 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 5 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 1 000 TDM

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Reinickendorf - Neubau.....	2 100	-	-	-	900	1 200		
2. Forchheim - Neubau	2 300	-	-	-	900	1 400		
3. Offenbach - Neubau	2 300	-	500	-	1 000	800		
4. Schramberg - Neubau	2 100	-	-	-	900	1 200		
5. Lager Heiligenhaus - Herrichtung.....	7 100	-	800	-	2 000	4 300		
6. Grimma - Neubau.....	2 100	-	-	-	900	1 200		
7. Nürnberg - Neubau Sonderplanung	2 800	-	-	-	1 000	1 800		
8. Radebeul - Neubau	2 300	-	-	-	900	1 400		
9. Tübingen - Neubau	2 300	-	-	-	900	1 400		
Zusammen.....	25 400	-	1 300	-	9 400	14 700		

Zu 4. - 9. Spalte 2: Bauunterlagen nach § 24 Abs. 1 BHO liegen noch nicht vor.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen 18 000 21 562 14 259
 -034 [9 203] [11 024] [7 291]

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffungen:	
1.1 5 Führungs- und Kommunikationskraftwagen (FüKomKW), je 150 000 DM.....	750
1.2 5 Führungs- und Lageanhänger (Anh FüLa), je 30 000 DM.....	150
1.3 4 Fernmeldekraftwagen (FmKW), je 80 000 DM.....	320
1.4 4 Anhänger Druckluftherzeuger, je 30 000 DM.....	120
1.5 4 Anhänger für Mehrzweckponton, je 15 000 DM.....	60
1.6 46 Stromerzeuger 50 kVA, je 50 000 DM.....	2 300
1.7 Fahrzeuge für Auslandseinsätze.....	250
2. Ersatzbeschaffungen:	
2.1 60 Mannschaftstransportwagen, je 60 000 DM.....	3 600
2.2 10 Gerätekraftwagen I (GKW I), je 250 000 DM.....	2 500
2.3 5 Gerätekraftwagen II (GKW II), je 280 000 DM.....	1 400
2.4 5 Führungskraftwagen (FüKW), je 60 000 DM.....	300
2.5 26 Pkw 5-türig, je 33 000 DM.....	858
2.6 6 Lkw Ladekran 10 mt, je 200 000 DM.....	1 200
2.7 5 Lkw Ladekran 6 mt, je 180 000 DM.....	900
2.8 Sonstige Beschaffungen Nachrüstkosten, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen; Nutzung von Sonderangeboten/Vorführgeräten.....	3 292
Zusammen.....	18 000

F 812 01 Erwerb von Geräten und Ausrüstungsgegenständen 18 790 11 800 10 786
 -034 [9 607] [6 033] [5 515]

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr			
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0629	813 02	6 000	6 807

F 821 01 Erwerb von Grundstücken - - 236
 -034 [-] [-] [121]

Haushaltsvermerk

Der Erlös der Veräußerung von bundeseigenen Grundstücken, die aus den Mitteln des Kap. 0629 beschafft worden sind, fließt den Ausgaben bis zur Höhe des Kaufpreises von zu beschaffenden Grundstücken zu, wenn die Veräußerung des bundeseigenen und der Er-

werb des zu beschaffenden Grundstückes Gegenstand desselben Kaufvertrages und der Verkehrswert des zu veräußernden Grundstücks 200 TDM nicht übersteigt. Das Recht der Mitwirkung des für das Bundesvermögen zuständigen Bundesministers gem. § 64 BHO bleibt unberührt.

F 883 01 Erschließungsbeiträge - - 608
 -034 [-] [-] [311]

Erläuterungen

Einmalige Abgaben für Erschließungen im Sinne von § 127 Abs. 2 und 4 des Baugesetzbuches, soweit diese Beiträge nicht im

Zusammenhang mit Baumaßnahmen bei den Bauausgaben der Titel 711 01 und 712 01 zu veranschlagen sind.

Titelgruppen

Tgr.55 Ausgaben für die Informationstechnik (2 590) (3 360) (2 929)
[(-1 324)] [(-1 718)] [(-1 498)]

0629

Bundesanstalt Technisches Hilfswerk

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 55 :

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 100 TDM

F 511 55	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	416 [213]	142 [73]	63 [32]
-----------------	--	--------------	-------------	------------

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0629	513 55	96	27
0629	515 55	142	180

F 518 55	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	- [-]	- [-]	- [-]
-----------------	--	----------	----------	----------

F 525 55	Aus- und Fortbildung	100 [51]	100 [51]	135 [69]
-----------------	----------------------	-------------	-------------	-------------

F 532 55	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	400 [205]	100 [51]	272 [139]
-----------------	--	--------------	-------------	--------------

F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	1 674 [856]	2 780 [1 421]	2 252 [1 151]
-----------------	--	----------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
Erstbeschaffungen	
1. Hardware.....	1 230
2. Software.....	444
Zusammen.....	1 674

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

113 01	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb der Vermögensrechnung		100 [51]	18 [9]
380 01	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen		- [-]	5 792 [2 961]
F 513 01	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren		410 [210]	516 [264]
F 513 55	Datenfernübertragung		96 [49]	27 [14]
F 515 01	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		564 [288]	594 [304]
F 515 55	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung		142 [73]	180 [92]
F 516 01	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände		25 [13]	9 [5]
F 685 01	Mitgliedsbeiträge an privatrechtliche Vereine		12 [6]	12 [6]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 813 02 -034	Erwerb von Dienstkleidung	6 000 [3 068]	6 807 [3 480]
------------------	---------------------------	------------------	------------------

Abschluss des Kapitels 0629	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	932	932
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	932	932
Ausgaben		
Personalausgaben	73 438	72 055
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	79 979	79 209
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	2 387	2 387
Ausgaben für Investitionen	54 434	58 112
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	210 238	211 763
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0629		
	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	73 438	72 055
Aus Hauptgruppe 5.....	35 508	34 919
Aus Hauptgruppe 6.....	1 012	1 012
Aus Hauptgruppe 7.....	15 970	15 970
Aus Hauptgruppe 8.....	38 464	42 142
Insgesamt.....	164 392	166 098

0633

Bundesamt für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge und Bundesbeauftragter für Asylangelegenheiten beim Bundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesamt für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge und Bundesbeauftragter für Asylangelegenheiten beim Bundesamt

Vorbemerkung

Das Bundesamt für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge ist nach dem Gesetz über das Asylverfahren in der Neufassung vom 27. Juli 1993 (BGBl. I S. 1361) als Bundesoberbehörde für die Durchführung des Asylverfahrens in der Bundesrepublik Deutschland zuständig. Ausländer, die als Flüchtlinge oder politisch Verfolgte im Bundesgebiet die Gewährung von Asyl beantragen, sind dabei einem besonderen Anerkennungsverfahren unterworfen. Über die Anträge auf Asylgewährung entscheiden einzelne Bedienstete des zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern gehörenden Bundesamtes für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge. Außerdem ist seit 1. Januar 1991 festzustellen, ob Gründe vorliegen, die gegen eine Abschiebung des Ausländers sprechen.

Das Bundesamt ist ferner aufgrund der gemäß § 88 Abs. 1 Asylverfahrensgesetz erlassenen, am 1. Dezember 1993 in Kraft getretenen Asylzuständigkeitsbestimmungsverordnung zuständige Behörde für die Durchführung der Artikel 28 bis 38 des Schengener Übereinkommens. Die Zuständigkeit umfasst die Bearbeitung von Übernahmeersuchen oder Rückübernahmeanträgen an bzw. von Vertragsstaaten sowie den Informationsaustausch personenbezogener Daten in Asylverfahren. **Seit 1. September 1997 ist das Bundesamt ferner zuständig für die Umsetzung des Dubliner Übereinkommens.**

Beim Bundesamt ist nach § 6 des Gesetzes über das Asylverfahren ein an Weisungen des Bundesministers des Innern gebundener Bundesbeauftragter für Asylangelegenheiten bestellt. Der Bundesbeauftragte kann sich an den Anerkennungsverfahren vor dem Bundesamt und vor den Verwaltungsgerichten beteiligen.

Das Bundesamt hat seinen Dienstsitz in Nürnberg, die Dienststelle des Bundesbeauftragten ist in Zirndorf (Landkreis Fürth). Daneben wird das Bundesamt in unmittelbarer räumlicher Nähe von zentralen Ausländerbehörden mit Außenstellen tätig.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99	Vermischte Einnahmen	750	750	6 118
-219		[383]	[383]	[3 128]

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 5 - Satz 1 - BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 - Satz 1 - BHO wird zugelassen, dass 518 qm Geschäftszimmer-Räume in den Dienstgebäuden des Bundesamtes in Nürnberg und Zirndorf unentgeltlich,

einschließlich Bauunterhaltungskosten, 1 nationalen und 2 internationalen Betreuungs- und Hilfsorganisationen (z. B. Büro des Hohen Flüchtlingskommissars der Vereinten Nationen -UNHCR-) überlassen werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Einnahmen aus Veröffentlichungen	-
2. Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb der Vermögensrechnung	-
3. Erlöse aus der Nutzung der ASYLIS-Datenbanken über die JURIS GmbH	-
4. Sonstige Einnahmen	750
Zusammen	750

132 01	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-
-219		[-]

**Bundesamt für die Anerkennung ausländischer
Flüchtlinge und Bundesbeauftragter für Asylange-
legenheiten beim Bundesamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Ausgaben

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|---|
| <p>1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2001.
Einbezogen sind die restlichen Titel der Hgr. 5.
Es gelten die weiteren Sonderregelungen:</p> | <p>1.1 Die Ausgaben der vorgenannten Titel der Hgr. 5 sind übertragbar.
1.2 Die Ausgaben der vorgenannten sowie der in § 5 HG 2001 genannten Titel sind nach Maßgabe der Abs. 2 und 3 des Gesetzes gegenseitig bzw. einseitig deckungsfähig.</p> |
|---|---|

Personalausgaben

F 422 01 -219	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	83 000 [42 437]	80 262 [41 037]	73 796 [37 731]
-------------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	82 997
2. Aufwandsentschädigungen	3
Zusammen.....	83 000

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -219	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	170 [87]	170 [87]	366 [187]
-------------------------	--	-------------	-------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zusagen und Leistungen	170
Zusammen.....	170

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 425 01 -219	Vergütungen der Angestellten	51 000 [26 076]	52 470 [26 827]	51 152 [26 154]
-------------------------	------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten	47 367
- Auszubildenden	3 629
2. Aufwandsentschädigungen	4
Zusammen.....	51 000

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -219	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	6 321 [3 232]	7 138 [3 650]	6 322 [3 232]
-------------------------	--------------------------------------	------------------	------------------	------------------

0633

Bundesamt für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge und Bundesbeauftragter für Asylangelegenheiten beim Bundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 426 01

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 02 -219	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind	46 130 [23 586]	47 434 [24 253]	54 466 [27 848]
-------------------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind.	46 130
2. Aufwandsentschädigungen	-
Zusammen.....	46 130

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

Im Haushaltsjahr 1993 war zugelassen, für 1 950 Aushilfskräfte Dauerarbeitsverträge abzuschließen.

F 453 01 -219	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	3 320 [1 697]	3 748 [1 916]	3 549 [1 815]
-------------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen; Auslandstrennungsgeld.....	2 900
2. Umzugskostenvergütungen.....	420
Zusammen.....	3 320

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -219	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	5 260 [2 689]	1 600 [818]	1 659 [848]
-------------------------	---	------------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf.....	1 753
2. Kommunikation.....	3 189
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	126
4. Sonstiges.....	192
Zusammen.....	5 260

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0633	513 01	2 230	3 540
0633	515 01	1 520	1 263

F 514 01 -219	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	381 [195]	425 [217]	335 [171]
-------------------------	---	--------------	--------------	--------------

**Bundesamt für die Anerkennung ausländischer
Flüchtlinge und Bundesbeauftragter für Asylange-
legenheiten beim Bundesamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 514 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Haltung von Fahrzeugen.....	365
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	16
Zusammen.....	381

Bezeichnung	Soll 2001	Soll 2000
Pkw	46	48
Zusammen	46	48

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei
Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
0633 516 01 16 14

F 517 01 -219	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	8 408 [4 299]	8 900 [4 550]	7 370 [3 768]
-------------------------	---	-------------------------	-------------------------	-------------------------

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 54 763 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 34 364 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	1 126
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	1 082
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	2 457
4. Sonstiges (Wartung, Bewachung)	3 743
Zusammen.....	8 408

F 518 01 -219	Mieten und Pachten	6 838 [3 496]	5 574 [2 850]	5 631 [2 879]
-------------------------	---------------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	5 840 TDM
davon fällig:	
Haushaltsjahr 2002 bis zu	1 600 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	1 600 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	1 600 TDM
in künftigen Haushaltsjahren	1 040 TDM

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume:.....	5 283
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	1 555
Zusammen.....	6 838

F 519 01 -219	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1 554 [795]	1 187 [607]	1 293 [661]
-------------------------	---	-----------------------	-----------------------	-----------------------

F 525 01 -219	Aus- und Fortbildung	1 028 [526]	1 253 [641]	890 [455]
-------------------------	-----------------------------	-----------------------	-----------------------	---------------------

F 526 01 -219	Gerichts- und ähnliche Kosten	8 900 [4 550]	8 900 [4 550]	10 288 [5 260]
-------------------------	--------------------------------------	-------------------------	-------------------------	--------------------------

0633

Bundesamt für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge und Bundesbeauftragter für Asylangelegenheiten beim Bundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 526 01

Erläuterungen
Prozesse in Asylangelegenheiten.

F 526 02 -219	Sachverständige	22 500 [11 504]	24 910 [12 736]	19 228 [9 831]
-------------------------	-----------------	--------------------	--------------------	-------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Kosten für den Einsatz freiberuflicher Dolmetscher	21 215
2. Kosten der Sprach- und Textanalyse	1 055
3. Kosten für die Einholung von asylrechtlichen Gutachten (z.B. Deutsches-Orient-Institut) und amtsärztlichen Gutachten (wegen zielstaatsbezogener Abschiebungshindernisse, § 53 Abs. 6 Satz 1 AuslG)	230
Zusammen	22 500

F 527 01 -219	Dienstreisen	1 400 [716]	1 300 [665]	1 450 [741]
-------------------------	--------------	----------------	----------------	----------------

F 539 99 -219	Vermischte Verwaltungsausgaben	180 [92]	180 [92]	159 [81]
-------------------------	--------------------------------	-------------	-------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Umzüge	60
2. Sonstiges	120
Zusammen	180

F 543 01 -219	Veröffentlichung und Dokumentation	145 [74]	145 [74]	130 [66]
-------------------------	------------------------------------	-------------	-------------	-------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 03 -219	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an die Länder	- [-]	- [-]	44 726 [22 868]
----------------	--	----------	----------	--------------------

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -219	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 910 [977]	300 [153]	1 513 [774]
-------------------------	---	----------------	--------------	----------------

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 DM
1. Erweiterung BackUp-Rechenzentrum Südkaserne	500
2. Sondereinbauten im neuen Objekt Frankfurt-Flughafen	1 000
3. Sonstige Baumaßnahmen	410
Zusammen	1 910

712 01 -219	Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall	2 971 [1 519]		
-----------------------	--	------------------	--	--

0633
Bundesamt für die Anerkennung ausländischer
Flüchtlinge und Bundesbeauftragter für Asylangele-
genheiten beim Bundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 712 01

Erläuterungen
Herrichtung der Außenstelle Köln, Tel.-Aviv-Str.

F 811 01	Erwerb von Fahrzeugen	92	255	135
-219		[47]	[130]	[69]

Erläuterungen
Ersatzbeschaffung 3 Pkw.

F 812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	108	921	105
-219		[55]	[471]	[54]

Titelgruppen

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(24 704)	(23 960)	(28 186)
		[(12 631)]	[(12 251)]	[(14 411)]

Erläuterungen
Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 2 470 TDM.

F 511 55	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	7 116	462	425
-219		[3 638]	[236]	[217]

Erläuterungen
Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0633	513 55	4 027	4 850
0633	515 55	2 441	2 958

F 518 55	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	1 503	1 850	2 715
-219		[768]	[946]	[1 388]

F 525 55	Aus- und Fortbildung	1 075	1 137	842
-219		[550]	[581]	[431]

F 532 55	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	3 993	3 734	4 073
-219		[2 042]	[1 909]	[2 082]

F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	11 017	10 309	12 323
-219		[5 633]	[5 271]	[6 301]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffung	-
1.1 Hardware	6 000
1.2 Software.....	2 833
2. Ersatzbeschaffung	-
2.1 Hardware	1 500
2.2 Software.....	684
3. Sonstiges	-
Zusammen.....	11 017

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 513 01	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren		2 230	3 540
-219			[1 140]	[1 810]

0633

**Bundesamt für die Anerkennung ausländischer
Flüchtlinge und Bundesbeauftragter für Asylange-
legenheiten beim Bundesamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
F 513 55 -219	Datenfernübertragung		4 027 [2 059]	4 850 [2 480]
F 515 01 -219	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		1 520 [777]	1 263 [646]
F 515 55 -219	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Softwa- re, Wartung		2 441 [1 248]	2 958 [1 512]
F 516 01 -219	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegen- stände		16 [8]	14 [7]

Abschluss des Kapitels 0633	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	750	750
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	750	750
Ausgaben		
Personalausgaben	189 941	191 222
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	70 281	71 791
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	16 098	11 785
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	276 320	274 798
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0633		
Aus Hauptgruppe 4.....	189 941	191 222
Aus Hauptgruppe 5.....	70 281	71 791
Aus Hauptgruppe 7.....	1 910	300
Aus Hauptgruppe 8.....	11 217	11 485
Insgesamt.....	273 349	274 798

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesinstitut für ostwissenschaftliche und internationale Studien

Vorbemerkung

Die Mittel und die Stellen wurden in Kapitel 0615 Tgr. 04 umgesetzt. Das Kapitel 0634 wurden aufgelöst.

Einnahmen

Ausgaben

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

119 01 -179	Einnahmen aus Veröffentlichungen	20 [10]	71 [36]
119 99 -179	Vermischte Einnahmen	5 [3]	9 [5]
282 01 -179	Einnahmen aus zweckgebundenen Zuschüssen	- [-]	385 [197]
F 422 01 -179	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	2 362 [1 208]	2 592 [1 325]
F 422 02 -179	Bezüge der beamteten Hilfskräfte	- [-]	- [-]
F 425 01 -179	Vergütungen der Angestellten	2 976 [1 522]	2 986 [1 527]
F 426 01 -179	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	115 [59]	98 [50]
F 427 01 -179	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	20 [10]	- [-]
427 12 -179	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind	- [-]	313 [160]
F 453 01 -179	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	774 [396]	19 [10]
F 511 01 -179	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften	58 [30]	20 [10]
F 511 55 -179	Geschäftsbedarf	15 [8]	6 [3]

0634

Bundesinstitut für ostwissenschaftliche und internationale Studien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
F 513 01 -179	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren		75 [38]	83 [42]
F 513 55 -179	Datenfernübertragung		32 [16]	36 [18]
F 515 01 -179	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		35 [18]	28 [14]
F 515 55 -179	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Softwa- re, Wartung		55 [28]	51 [26]
F 517 01 -179	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume		236 [121]	204 [104]
F 518 01 -179	Mieten und Pachten		615 [314]	599 [306]
F 519 01 -179	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		6 [3]	1 [1]
F 523 01 -179	Kosten für wissenschaftliche Arbeitsmittel		340 [174]	301 [154]
F 525 01 -179	Aus- und Fortbildung, Umschulung		7 [4]	- [-]
F 525 55 -179	Aus- und Fortbildung, Umschulung		18 [9]	7 [4]
F 526 01 -179	Gerichts- und ähnliche Kosten		1 [1]	- [-]
F 526 03 -179	Kosten für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Aus- schüssen		37 [19]	27 [14]
F 527 01 -179	Dienstreisen		91 [47]	48 [25]
F 532 01 -011	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen		- [-]	1 [1]
F 532 55 -179	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen		50 [26]	- [-]
F 539 99 -179	Vermischte Verwaltungsausgaben		414 [212]	8 [4]
F 543 01 -179	Veröffentlichung und Dokumentation		400 [205]	188 [96]
547 11 -179	Nicht aufteilbare Sächliche Verwaltungsausgaben		- [-]	71 [36]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 812 01 -179	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland für Verwaltungszwecke		50 [26]	- [-]
F 812 55 -179	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software		- [-]	- [-]

Abschluss des Kapitels 0634	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	-	25
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	-	25
Ausgaben		
Personalausgaben	-	6 247
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	2 485
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	50
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	-	8 782
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0634		
	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4	-	6 247
Aus Hauptgruppe 5	-	2 485
Aus Hauptgruppe 8	-	50
Insgesamt	-	8 782

0635

Bundeszentrale für politische Bildung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundeszentrale für politische Bildung

Vorbemerkung

Die Bundeszentrale hat gemäß Erlass vom 24. Juni 1992 (GMBI. 1992 S. 526) die Aufgabe, auf überparteilicher Grundlage durch Maßnahmen der politischen Bildung im deutschen Volk Verständnis für politische Sachverhalte zu fördern, das demokratische Bewusstsein zu festigen und die Bereitschaft zur politischen Mitarbeit zu stärken.

Dies geschieht durch Herausgabe multimedialer Informationsmaterials sowie die Durchführung und Förderung über-regionaler Maßnahmen in den Bereichen Schule und außerschulischer Weiterbildung.

Der Sitz der Bundeszentrale ist Bonn; sie unterhält eine Außenstelle in Berlin und das Ost-West-Kolleg in Brühl bei Köln.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 01 -156	Einnahmen aus Veröffentlichungen Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgen-dem Titel: 532 02.	800 [409]	800 [409]	784 [401]
119 99 -156	Vermischte Einnahmen	300 [153]	300 [153]	174 [89]

Ausgaben

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|--|
| 1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2001
Einbezogen sind die restlichen Titel der Hgr. 5 sowie die Titel der Hgr. 6.
Es gelten die weiteren Sonderregelungen: | 1.1 Die Ausgaben der vorgenannten Titel sind über-tragbar.
1.2 Die Ausgaben der vorgenannten sowie der in § 5 HG 2001 genannten Titel sind nach Maßgabe der Abs. 2 und 3 des Gesetzes gegenseitig bzw. ein-seitig deckungsfähig. |
|--|--|

Personalausgaben

F 422 01 -156	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	2 325 [1 189]	2 259 [1 155]	2 216 [1 133]
F 422 02 -156	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	-	86 [44]	84 [43]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 425 01 Vergütungen der Angestellten 13 799 13 799 13 506
 -156 [7 055] [7 055] [6 906]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der

- tariflichen Angestellten.....	13 709
- Auszubildenden	90
Zusammen.....	13 799

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 1 194 1 194 1 203
 -156 [610] [610] [615]

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 01 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind 315 315 499
 -156 [161] [161] [255]

F 427 03 Sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige 164 164 262
 -156 [84] [84] [134]

Erläuterungen

Vergütungen für 6 Volontäre.

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 40 40 97
 -156 [20] [20] [50]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	30
2. Umzugskostenvergütungen.....	10
Zusammen.....	40

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 559 184 188
 -156 [286] [94] [96]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Geschäftsbedarf.....	184
2. Kommunikation.....	280
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	95
4. Sonstiges.....	0
Zusammen.....	559

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0635	513 01	280	349
0635	515 01	95	118

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 36 40 43
 -156 [18] [20] [22]

0635

Bundeszentrale für politische Bildung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 514 01

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2001	Soll 2000
Pkw	4	4

F 517 01 -156	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	381 [195]	377 [193]	311 [159]
-------------------------	---	---------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 598 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 4 054 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Keller-
raumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	84
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	67
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	198
4. Sonstiges	32
Zusammen	381

F 518 01 -156	Mieten und Pachten	940 [481]	930 [476]	876 [448]
-------------------------	---------------------------	---------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	867
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	72
Zusammen	940

F 519 01 -156	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	60 [31]	60 [31]	23 [12]
-------------------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

F 525 01 -156	Aus- und Fortbildung	20 [10]	20 [10]	38 [19]
-------------------------	-----------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

F 526 03 -156	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	15 [8]	15 [8]	28 [14]
-------------------------	---	------------------	------------------	-------------------

Erläuterungen

Für die Mitglieder des Beirats, bestehend aus der Kommission für die allgemeine politische Bildungsarbeit und der Kommission für das Ost-West-Kolleg: Sitzungsgelder, Reisekosten sowie sonstige Verwaltungskosten.

Bezeichnung	1 000 DM
1. Beirat	2
2. Kommission für die allgemeine politische Bildungsarbeit	7
3. Kommission für das Ost-West-Kolleg	6
Zusammen	15

F 527 01 -156	Dienstreisen	329 [168]	326 [167]	392 [200]
-------------------------	---------------------	---------------------	---------------------	---------------------

F 531 01 -156	Werbung	55 [28]	55 [28]	41 [21]
-------------------------	----------------	-------------------	-------------------	-------------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 531 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Werbe- und Öffentlichkeitsarbeit mit Broschüren, Faltschriften, Anzeigen (insbesondere für die Wochenzeitschrift "Das Parlament" u.ä.	40
2. Herausgabe der Hausmitteilungen	10
3. Informations- und Sachgespräche mit Partnern, Institutionen u.ä. im Bereich der politischen Bildung einschl. Bewirtung....	5
Zusammen.....	55

F 532 02	Politische Bildungsarbeit	30 000	29 485	29 398
-156		[15 339]	[15 075]	[15 031]

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|--|
| <p>1. Die Ausgaben sind in Höhe von 5 000 TDM gesperrt. Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages. Für die Aufhebung der Sperre ist die Vorlage einer Konzeption zur Neuausrichtung der Bundeszentrale für politische Bildung erforderlich.</p> | <p>2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01.</p> <p>3. Beiträge von Tagungsteilnehmern und Publikationsbestellern fließen den Ausgaben zu.</p> <p>4. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen im Rahmen der Sacharbeit der Bundeszentrale an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.</p> |
|--|--|

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Für Herstellung und Vertrieb der Wochenzeitung "Das Parlament"	5 000
2. Für Beilagen "Aus Politik und Zeitgeschichte" zum "Parlament"	1 550
3. Für Herstellung eigener Schriften und Lizenzausgaben	3 300
4. Für die Herausgabe und Förderung von Massenpublikationen und Fortbildung von Pressemitarbeitern	2 300
5. Für Ankauf, Herstellung, Lagerung und Versendung politischer Bücher und Schriften einschließlich aller sächl. Ausgaben für das Bücherlager	2 000
6. Für die politische Bildung im Bereich Rundfunk und neue Medien	1 440
7. Für die Herstellung und Vertrieb der "Informationen zur politischen Bildung"	5 700
8. Für Lehr- und Lernmittel, Fachtagungen und andere Maßnahmen im Bereich des Politikunterrichts	2 000
9. Für Schülerwettbewerbe und -materialien	1 000
10. Für die Bekämpfung des Antisemitismus und anderer Vorurteile	800
11. Für Entwicklung, Herstellung und Verteilung von Filmen und anderen audiovisuellen Lehr- und Lernmitteln und begleitende Maßnahmen (z.B. Kataloge)	2 500
12. Für Fachtagungen, Arbeitsmaterialien und andere Maßnahmen in Bezug auf Einrichtungen der politischen Erwachsenenbildung	1 000
13. Für Motivations- und Wirkungsuntersuchungen sowie für Effektivitätskontrollen	50
14. Für sonstige Einzelvorhaben einschl. sächlicher Ausgaben und Sondermaßnahmen aus aktuellem politischem Anlaß	560
15. Für Tagungen des Ost-West-Kollegs einschl. sächlicher Ausgaben	800
Zusammen	30 000

F 539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben	20	20	78
-156		[10]	[10]	[40]

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

F 684 01	Abwicklung im Rahmen der Projektförderung der Zuschüsse an die Arbeitsgemeinschaft Staat und Gesellschaft e.V. und an die Ost-Akademie Lüneburg e.V.	2 000	2 150	2 300
-156		[1 023]	[1 099]	[1 176]

Erläuterungen

Im Rahmen der Projektförderung mit Festbetragsfinanzierung sind veranschlagt:

0635

Bundeszentrale für politische Bildung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 684 01

	Fin.-Anteil in vH	2001 1 000 DM	2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4	5
1. Arbeitsgemeinschaft Staat und Gesellschaft e.V.	100	1 057	1 136	1 216
2. Ost-Akademie e.V.	100	943	1 014	1 084
Zusammen		2 000	2 150	2 300

F 684 02 Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale und ähnliche Ein- 18 994
-156 richtungen, auch öffentliche Einrichtungen [9 711]

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|--|
| <p>1. Beiträge von Tagungsteilnehmern fließen den Ausgaben zu.</p> <p>2. Die Ausgaben sind in Höhe von mindestens 3 000 TDM für die Bildungsarbeit in den neuen Bundesländern bestimmt.</p> | <p>3. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.</p> |
|---|--|

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Für Lehrgänge, Seminare und Tagungen gesellschaftlicher Bildungsträger	16 944
2. Archivarbeit und Dokumentation sowie Maßnahmen für Presse und Information, Druckkostenzuschüsse	2 000
3. Deutschlandpolitische Informationsarbeit für Ausländer	50
Zusammen	18 994

Es werden insbesondere überregional angelegte Lehrgänge, Seminare und Tagungen gesellschaftlicher Bildungsträger, die sich zur freiheitlich-demokratischen Grundordnung bekennen, gefördert und Zuschüsse zur Entwicklung von Lehr- und Lernmitteln gewährt. Ausgaben können auch für Bildungsmaßnah-

men geleistet werden, für die Zuwendungen aus anderen Kapiteln des Bundeshaushalts gewährt werden. Aus dem Ansatz dürfen keine Zuwendungen an die politischen Stiftungen erfolgen.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 10 147 503
-156 [5] [75] [257]

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen 39 39 39
-156 [20] [20] [20]

Erläuterungen

Ersatzbeschaffung: 1 Pkw.

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- 60 135 170
-156 [31] [69] [87]

Titelgruppen

Tgr.55 Ausgaben für die Informationstechnik (680) (656) (853)
[(348)] [(335)] [(436)]

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 25 TDM

F 511 55 Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Aus- 311 19 24
-156 [159] [10] [12]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 511 55 (Titelgruppe 55) :

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0635	513 55	3	21
0635	515 55	290	141

F 518 55	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	-	-	1
-156		[-]	[-]	[1]
F 525 55	Aus- und Fortbildung	9	21	10
-156		[5]	[11]	[5]
F 532 55	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	95	5	267
-156		[49]	[3]	[137]
F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	265	318	389
-156		[135]	[163]	[199]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware.....	223
1.2 Software.....	-
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware.....	-
2.2 Software.....	-
3. Sonstiges.....	42
Zusammen	265

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 513 01	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	280	349
-156		[143]	[178]
F 513 55	Datenfernübertragung	3	21
-156		[2]	[11]
F 515 01	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	95	118
-156		[49]	[60]
F 515 55	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	290	141
-156		[148]	[72]
F 685 01	Zuschüsse zur Förderung der politischen Bildungsarbeit	19 165	20 136
-156		[9 799]	[10 295]

0635

Bundeszentrale für politische Bildung

Abschluss des Kapitels 0635	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	1 100	1 100
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	1 100	1 100
Ausgaben		
Personalausgaben	17 837	17 857
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	32 830	32 225
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	20 994	21 315
Ausgaben für Investitionen	374	639
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	72 035	72 036
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0635		
	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	17 837	17 857
Aus Hauptgruppe 5.....	32 830	32 225
Aus Hauptgruppe 6.....	20 994	21 315
Aus Hauptgruppe 7.....	10	147
Aus Hauptgruppe 8.....	364	492
Insgesamt.....	72 035	72 036

0640
Bewilligungen für Spätaussiedler, Deutsche Minderheiten und Vertriebene

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bewilligungen für Spätaussiedler, Deutsche Minderheiten und Vertriebene

Vorbemerkung

Die Einnahmen und Ausgaben betreffen insbesondere Maßnahmen zur wirtschaftlichen und sozialen Eingliederung und Betreuung der Spätaussiedler, die Unterstützung der deutschen Minderheiten in Ostmittel-, Ost- und Südosteuropa einschließlich der nichteuropäischen Nachfolgestaaten der UdSSR, die Betreuung Vertriebener sowie Angelegenheiten der Suchdienste.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -246	Vermischte Einnahmen	7 500 [3 835]	6 500 [3 323]	10 322 [5 278]
----------------	----------------------	------------------	------------------	-------------------

Übrige Einnahmen

162 04 -246	Zinsen aus Darlehen an Deutsche aus dem in Art. 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet zum Existenzaufbau in der gewerbl. Wirtschaft und in freien Berufen sowie zur Eingl. in die Landwirtschaft	51 [26]	78 [40]	129 [66]
----------------	--	------------	------------	-------------

182 03 -249	Rückflüsse aus Darlehen an ehemalige deutsche Kriegsgefangene und politische Häftlinge	-	-	137 [70]
----------------	--	---	---	-------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|---|
| <p>1. Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 681 12, Erläuterung Nr. 3.</p> | <p>2. Die mit der Verwaltung der Darlehen zusammenhängenden Kosten dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.</p> |
|---|---|

182 04 -246	Tilgung aus Darlehen an Deutsche aus dem in Art. 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet zum Existenzaufbau in der gewerbl. Wirtschaft und in freien Berufen sowie zur Eingl. in die Landwirtschaft	931 [476]	1 124 [575]	1 254 [641]
----------------	---	--------------	----------------	----------------

232 01 -246	Anteilige Kosten der Länder zu den Leistungen nach Abschnitt II und IV des Flüchtlingshilfegesetzes	20 [10]		
----------------	---	------------	--	--

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0640	242 01	26	23

**0640
Bewilligungen für Spätaussiedler, Deutsche
Minderheiten und Vertriebene**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

543 01 -246	Veröffentlichung und Dokumentation	3 050 [1 559]	3 050 [1 559]	2 710 [1 386]
----------------	------------------------------------	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|---|
| <p>1. Die Ausgaben sind übertragbar.</p> <p>2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.</p> | <p>3. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Ankauf und Versand (einschl. Porto und Verpackung) von Druckerzeugnissen zur Information über Aussiedlerfragen zu leisten.</p> <p>4. Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen geleistet werden.</p> |
|--|---|

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Fortführung der Aufklärungsarbeit in Aussiedlerfragen	2 735
2. Nachdruck des "Wegweisers für Spätaussiedler"	315
Zusammen	3 050

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

685 02 -246	Unterstützung von Maßnahmen der Vertriebenen zur Förderung des friedlichen Miteinanders mit den Völkern Ostmittel-, Ost- und Südosteuropas	2 700 [1 380]	2 740 [1 401]	2 918 [1 492]
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 100 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2002 .

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Die Mittel dienen zur Unterstützung von Maßnahmen von Vereinigungen und Einrichtungen der Vertriebenen sowie diesen verbundener Träger, die geeignet sind, die Verständigung und Aussöhnung mit unseren östlichen Nachbarn und die Einigung Europas zu fördern.

Es werden folgende Zuschüsse geleistet:

	Fin.-Anteil in vH	2001 1 000 DM	2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4	5
1. an institutionell geförderte Zuwendungsempfänger:				
1.4 Ostsee-Akademie (Pommersche Landsmannschaft - Zentralverband e.V.), Lübeck-Travemünde	71	866	934	779
2. Projektförderung		1 834	1 806	2 139
Insgesamt		2 700	2 740	2 918

Titelgruppen

Tgr.01	Rückführung, Erstaufnahme und Eingliederung von Spätaussiedlern	(189 500) [(96 890)]	(277 400) [(141 832)]	(323 404) [(165 354)]
--------	---	-------------------------	--------------------------	--------------------------

Bewilligungen für Spätaussiedler, Deutsche Minderheiten und Vertriebene

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 01 :

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben bei Tit. 671 14, 671 15 und 681 12 sind gegenseitig deckungsfähig.

671 14 -246	Kosten der Rückführung von Deutschen	24 000 [12 271]	26 000 [13 294]	51 303 [26 231]
----------------	--------------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 6 000 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2002 .

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

671 15 -246	Kosten der Erstaufnahme von Spätaussiedlern	27 000 [13 805]	36 000 [18 407]	45 930 [23 484]
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen auch für Baumaßnahmen geleistet werden.

Erläuterungen

Finanzierung von Einrichtungen zur Erstaufnahme von Spätaussiedlern, insbesondere Betrieb, Errichtung, Herrichtung, Transport und Betreuung.

681 12 -246	Eingliederungshilfen und Entschädigungen	85 500 [43 715]	167 400 [85 590]	182 047 [93 079]
----------------	--	--------------------	---------------------	---------------------

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 182 03, sofern vorher die mit der Verwaltung der Darlehen zusammenhängenden Kosten von den Einnahmen abgesetzt wurden.

2. Die Mittel zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe von 10 v.H. zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

3. Die Mittel zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Eingliederungshilfen für Spätaussiedler aus der ehemaligen UdSSR nach § 9 Abs. 2 BVFG	65 000
2. Eingliederungshilfen für ehemalige politische Häftlinge und deren Hinterbliebene	1 500
3. Zuschuß an die Heimkehrerstiftung	18 900
4. Personalkostenzuschuss an in die Stiftung für ehemalige politische Häftlinge	100
Zusammen	85 500

Nach § 9 Abs. 2 des Bundesvertriebenengesetzes (BVFG) i.d.F.d. Bekanntmachung vom 02.06.1993 (BGBl. I S. 829), erhalten Spätaussiedler aus der ehemaligen UdSSR, die vor dem 1. April 1956 geboren sind, zum Ausgleich für den erlittenen Gewahrsam auf Antrag eine pauschale Eingliederungshilfe in Höhe von 4 000 Deutsche Mark. Sie beträgt bei Spätaussiedlern aus der ehemaligen UdSSR, die vor dem 1. Januar 1946 geboren sind, 6 000 Deutsche Mark. Diese Eingliederungshilfen lösen die Leistungen nach dem Häftlingshilfegesetz und dem Kriegsgefangenenentschädigungsgesetz mit Wirkung vom 1.

Januar 1993 ab. Die Leistungen werden vom Bund in voller Höhe getragen.

Der Heimkehrerstiftung obliegt die wirtschaftliche und soziale Förderung ehemaliger Kriegsgefangener und sogenannter Geltungskriegsgefangener, denen nach Maßgabe des § 3 HKStG einmalige Unterstützungen zur Linderung einer Notlage sowie unter bestimmten Voraussetzungen Rentenzusatzleistungen bei geringerem Einkommen gewährt werden können. Der Stiftung für ehemalige politische Häftlinge obliegt die Unterstützung ehemaliger politischer Häftlinge nach Maßgabe des § 18 HHG.

684 12 -246	Zuwendungen für Maßnahmen zur Förderung der Integration von Spätaussiedlern und Vertriebenen	50 000 [25 565]	45 000 [23 008]	41 224 [21 077]
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 20 000 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2002 .

Erläuterungen

Die Ausgaben sind veranschlagt zur Förderung besonderer zentraler Maßnahmen sowie von Maßnahmen, die der gesellschaftlichen und kulturellen Eingliederung von Spätaussiedlern dienen und für die Bezuschussung von organisatorischen Zu-

sammenschlüssen der Vertriebenen und Flüchtlinge. Die Gewährung der Zuwendungen erfolgt insbesondere an zentrale Organisationen und Verbände.

**0640
Bewilligungen für Spätaussiedler, Deutsche
Minderheiten und Vertriebene**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 684 12 (Titelgruppe 01) :

	Fin.-Anteil in vH	2001 1 000 DM	2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4	5
1. Institutionelle Förderung				
Bund der Vertriebenen e.V.....	100	2 100	2 500	2 424
2. Projektförderungen	-	47 900	42 500	33 800
Zusammen		50 000	45 000	41 224
684 13 -246		3 000 [1 534]	3 000 [1 534]	2 900 [1 483]

Tgr.02 Unterstützung für deutsche Minderheiten in Ostmittel-, Ost- und Südosteuropa einschließlich nichteuropäischer Nachfolgestaaten der UdSSR

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

2. Ausgaben dürfen auch für Baumaßnahmen geleistet werden.

684 22
-249 Allgemeine Hilfen

Verpflichtungsermächtigung..... 30 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 10 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 10 000 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu 10 000 TDM

Haushaltsvermerk

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 896 22.

2. Die Mittel zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe von 20 v.H. des Zuwendungsbetrages zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Es werden folgende Zuschüsse geleistet:

	Fin.-Anteil in vH	2001 1 000 DM	2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4	5
1. Institutionelle Förderung:				
Institutionelle Förderung des Europäischen Zentrums für Minderheitenfragen (EZM).....	27	324	324	324
2. Projektförderungen.....	-	39 676	39 676	44 228
Zusammen	27	40 000	40 000	44 552

Zu 1.

Das EZM soll in europäischer Zusammenarbeit durch Forschung, Informationstätigkeit und Beratung einen Beitrag zur Lösung der Probleme von nationalen Minderheiten und traditionellen (autochthonen) Volksgruppen in Europa leisten und damit auch die Situation der deutschen Minderheiten in Ostmittel-, Ost- und Südosteuropa (einschließlich GUS-Staaten) verbessern helfen.

Zu 2.

Aus den Mitteln werden u.a. Medikamente sowie gemeinschaftsfördernde nicht investive Maßnahmen und Einrichtungen im Interesse des betroffenen Personenkreises finanziert. Es sollen auch Maßnahmen zur Entwicklung und Förderung eines europäischen Minderheiten- und Volksgruppenrechts unterstützt werden, das den Erfordernissen der deutschen Minderheiten in Ostmittel-, Ost- und Südosteuropa entspricht.

896 22
-249 Leistungen zur Schaffung von Lebensgrundlagen für die deutschen Minderheiten

Verpflichtungsermächtigung..... 15 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 5 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 5 000 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu 5 000 TDM

24 000
[12 271] 34 000
[17 384] 64 806
[33 135]

Bewilligungen für Spätaussiedler, Deutsche Minderheiten und Vertriebene

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 896 22 (Titelgruppe 02) :

Haushaltsvermerk

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 684 22.

2. Aus den Mitteln können auch Darlehen ausgereicht werden.

3. Die Mittel dürfen bis zur Höhe von 20 000 TDM zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Im Rahmen der von deutscher Seite zu leistenden Unterstützung in Regionen mit deutscher Bevölkerung können u.a. gemein-

schaftsfördernde, soziale, medizinische und wirtschafts- sowie landwirtschaftsbezogene Maßnahmen gefördert werden.

Tgr.03	Angelegenheiten der Suchdienste und der Deutschen Dienststelle für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen der ehemaligen Deutschen Wehrmacht (WASt)	(107 639) [(55 035)]	(102 214) [(52 261)]	(108 008) [(55 224)]
--------	---	-------------------------	-------------------------	-------------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

632 33 -219	Erstattung an das Land Berlin für die Deutsche Dienststelle für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen der ehemaligen Deutschen Wehrmacht in Berlin-Borsigwalde (WASt)	39 467 [20 179]	37 624 [19 237]	40 236 [20 572]
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Gemäß § 2 der mit dem Senat von Berlin abgeschlossenen Verwaltungsvereinbarung vom 9. Januar/21. März 1951 erstattet der Bund dem Land Berlin sämtliche Aufwendungen der WASt, soweit diese nicht durch eigene Einnahmen gedeckt werden.

Die Einnahmen und Ausgaben der Dienststelle sind bei Kap. 11 22 des Landeshaushalts Berlin veranschlagt.

	2001 1 000 DM	2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4

Dort sind vorgesehen:

Ausgaben insgesamt.....	39 545	37 661	40 267
Eigene Einnahmen.....	78	37	31
Zuwendungsbedarf.....	39 467	37 624	40 236

684 33 -249	Zuwendungen für Suchdienstaufgaben und für die Bearbeitung von Unterlagen zur Familienzusammenführung und Aussiedlung von Deutschen	36 006 [18 410]	38 863 [19 870]	40 094 [20 500]
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Der Bund trägt auf Grund der Suchdienstvereinbarungen mit dem Deutschen Roten Kreuz (DRK) und den kirchlichen Wohlfahrtsverbänden die Kosten der nachstehenden Einrichtungen:

	Fin.-Anteil in vH	2001 1 000 DM	2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4	5

Institutionelle Förderung

1.1 DRK-Suchdienste Hamburg und München (einschl. Zuschüsse zu den Personalkosten der Landesnachforschungsdienste und Kreisnachforschungsstellen des DRK)	100	29 090	29 840
1.2 Kirchlicher Suchdienst mit 2 Heimatortskarteien.....	100	6 591	8 692
1.3 Amtliches Auskunftsbüro des DRK (III. und IV. Genfer Konvention).....	100	325	331
Zusammen.....		36 006	38 863

Wirtschaftspläne siehe Anlage zum Kapitel.

684 38 -249	Finanzierung des Internationalen Suchdienstes Bad Arolsen	32 166 [16 446]	25 727 [13 154]	27 678 [14 152]
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

**0640
Bewilligungen für Spätaussiedler, Deutsche
Minderheiten und Vertriebene**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 684 38 (Titelgruppe 03) :

Erläuterungen

Dem Internationalen Suchdienst in Bad Arolsen (ISD) obliegt die Sammlung und Aufbewahrung von Unterlagen über ehemalige ausländische und deutsche Insassen von nationalsozialistischen Konzentrations- und Arbeitslagern und über verschleppte Personen (DPs) sowie die Erteilung von Auskünften und Bescheinigungen aus diesen Unterlagen.

Das Personal des ISD erhält Vergütungen nach dem Tarifvertrag für Arbeitnehmer bei den Stationierungsstreitkräften.

In dem Titelanatz sind auch die Aufwendungen für das vom IKRK aus Genf nach Arolsen abgeordnete leitende Personal enthalten.

Der Direktor des ISD wird vom IKRK bezahlt.

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

Tgr.04	Abwicklung auslaufender Förderprogramme für Aussiedler und Übersiedler Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.	(4 221) [(2 158)]	(10 160) [(5 195)]	(18 690) [(9 556)]
--------	--	----------------------	-----------------------	-----------------------

661 41 -246	Zinsverbilligung für Einrichtungsdarlehen an Aussiedler und Übersiedler zur Beschaffung von Möbeln und Hausrat beim erstmaligen Bezug einer ausreichenden Wohnung Haushaltsvermerk Bei der Vergabe neuer Darlehen werden keine Zinssubventionen gewährt.	3 071 [1 570]	8 700 [4 448]	17 222 [8 805]
----------------	--	------------------	------------------	-------------------

Erläuterungen

Die Darlehen wurden nach den Richtlinien des Bundesministers des Innern vom 20. September 1976 (Bundesanzeiger Nr. 185 vom 30. September 1976) in der jeweils gültigen Fassung ver-

geben. Sie wurden von der Deutschen Ausgleichsbank letztmalig 1992 über Hausbanken bereitgestellt.

681 41 -246	Beihilfen an Deutsche aus dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet	1 050 [537]	1 330 [680]	1 337 [684]
----------------	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Die Neubewilligung von Eingliederungsleistungen ist mit der Herstellung der Einheit Deutschlands entfallen.

Weiterhin zu leisten sind die vor der Wiedervereinigung nach Abschnitt III FlüHG bewilligten Beihilfen zum Lebensunterhalt und besonderen laufenden Beihilfen an Übersiedler aus der ehem. DDR.

863 41 -246	Aufbau- und Eingliederungshilfen an Berechtigte nach Abschnitt I des Flüchtlingshilfegesetzes (einschließlich der Verwaltungs- und sonstigen Kosten für Kreditinstitute)	100 [51]	130 [66]	131 [67]
----------------	--	-------------	-------------	-------------

Erläuterungen

Neue Darlehen werden nach der Herstellung der Einheit Deutschlands nicht mehr gewährt.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

242 01 -246	Anteilige Kosten der Länder zu den Leistungen nach Abschnitt II und IV des Flüchtlingshilfegesetzes		26 [13]	23 [12]
----------------	---	--	------------	------------

Abschluss des Kapitels 0640	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	7 500	6 500
Übrige Einnahmen	1 002	1 228
Gesamteinnahmen.....	8 502	7 728
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	3 050	3 050
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	343 960	432 384
Ausgaben für Investitionen	24 100	34 130
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	371 110	469 564

Anlage zu Kap. 0640 - Wirtschaftspläne

Titel 1	aus Nr. ... Erläuterung 2	Zuwendungsempfänger 3
684 33	1.1	DRK - Suchdienste Hamburg und München
	1.2	Kirchlicher Suchdienst mit 2 Heimatortskarteien
684 38		Internationaler Suchdienst Bad Arolsen

Zu Titel 684 33

Zu 1.1 DRK-Suchdienste Hamburg und München

Wirtschaftsplan	Soll 2001 1 000 DM	Soll 2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4

1. Ausgaben

1.1 Institutionelle Förderung			
1.1.1 Personalausgaben	18 325	19 132	19 913
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	5 035	4 766	5 368
1.1.4 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	5 245	5 400	5 400
1.1.5 Ausgaben für Investitionen	507	576	920
Zusammen	29 112	29 874	31 601

2. Finanzierung der Ausgaben

2.1 Institutionelle Förderung			
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	22	34	125
2.1.5 Zuwendung des Bundes	29 090	29 840	31 476
Zusammen	29 112	29 874	31 601

Zu 1.2 Kirchlicher Suchdienst mit 2 Heimatortskarteien

Wirtschaftsplan	Soll 2001 1 000 DM	Soll 2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4

1. Ausgaben

1.1 Institutionelle Förderung			
1.1.1 Personalausgaben	5 055	7 112	6 693
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	1 346	1 441	1 398
1.1.3 Ausgaben für Investitionen	190	155	114
Zusammen	6 591	8 708	8 205

2. Finanzierung der Ausgaben

2.1 Institutionelle Förderung			
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	11	16	83
2.1.5 Zuwendung des Bundes	6 580	8 692	8 122
Zusammen	6 591	8 708	8 205

Zu Titel 684 38

Internationaler Suchdienst Bad Arolsen

Wirtschaftsplan	Soll 2001 1 000 DM	Soll 2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4

1. Ausgaben

1.1 Institutionelle Förderung			
1.1.1 Personalausgaben	27 596	21 911	22 272
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	3 810	2 126	3 484
1.1.4 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	299	299	249
1.1.5 Ausgaben für Investitionen	461	1 401	1 668
Zusammen	32 166	25 737	27 673

2. Finanzierung der Ausgaben

2.1 Institutionelle Förderung			
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	10	10	11
2.1.5 Zuwendung des Bundes	32 156	25 727	27 662
Zusammen	32 166	25 737	27 673

Abschluss des Einzelplans 06	2001 1000 DM	2000 1000 DM	Veränderung gegenüber 2000 1000 DM
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	-	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	605 975	593 346	12 629
Übrige Einnahmen.....	2 531	2 757	-226
Gesamteinnahmen	608 506	596 103	12 403
Ausgaben			
Personalausgaben.....	3 971 591	3 993 804	-22 213
Sächliche Verwaltungsausgaben	1 183 868	1 160 750	23 118
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-	-
Schuldendienst.....	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 066 510	1 175 942	-109 432
Ausgaben für Investitionen.....	832 875	903 527	-70 652
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-165 030	-171 764	6 734
Gesamtausgaben	6 889 814	7 062 259	-172 445

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 06	2001 1000 DM	2000 1000 DM	Veränderung gegenüber 2000 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4	3 971 153	3 993 292	-22 139
Aus Hauptgruppe 5	874 550	875 082	-532
Aus Hauptgruppe 6	70 855	67 789	3 066
Aus Hauptgruppe 7	157 082	185 054	-27 972
Aus Hauptgruppe 8	416 076	454 401	-38 325
Effizienzrendite	-165 030	-171 764	6 734
Insgesamt	5 324 686	5 403 854	-79 168

Übersicht 1

Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Einzelplan 06

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2001 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1999 eingegangene Ver- pflichtungen fällig ab 2001 b) VE 2000 c) VE 2001 1000 DM	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 DM
			2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM	2004 1000 DM	Folge- jahre 1000 DM	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
06 01								
518 01 - Mieten und Pach- ten	15 171	a) 381 650 b) - c) -	-	-	-	-	381 650	-
532 01 - Kosten für Unter- suchungen zur Entbürokrati- sierung sowie zur Verbesse- rung der Organisation der Bundesverwaltung und zur Fortentwicklung des öffentli- chen Dienstrechts	1 300	a) - b) 2 300 c) 1 200	950	850	250	-	-	250
Tgr.55								
532 55 - Ausgaben für Auf- träge und Dienstleistungen	8 804	a) - b) 3 500 c) -	-	3 500	-	-	-	-
812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen, Soft- ware	10 857	a) - b) 2 500 c) -	-	2 500	-	-	-	-
06 02								
532 05 - Kosten der geistig-politischen Auseinan- dersetzung mit terroristi- schen und extremistischen Bestrebungen und einer bundesweiten Aufklärungs- kampagne zu Gefahren des Extremismus und Fremden- feindlichkeit	2 500	a) - b) 500 c) -	-	500	-	-	-	-
684 02 - Förderung von Maßnahmen zur Integration von Ausländern	-	a) - b) 1 200 c) -	-	300	300	300	-	300
685 03 - Zuschuss an die Bundesstiftung zur Aufarbei- tung der SED-Diktatur	6 487	a) - b) 6 950 c) 3 450	-	1 500	1 500	1 500	-	2 450
685 08 - Förderung von Maßnahmen zur Integration von Ausländer	1 500	a) - b) - c) 2 000	-	-	500	500	500	500
685 15 - Zuschuss an die Gemeinsame Kommission für die Erforschung der jün- geren Geschichte der deutsch- russischen Bezie- hungen	1 100	a) - b) 1 700 c) 2 500	-	200	1 000	500	-	1 000
812 01 - Aufbau und Betrieb des Informationsverbunds Berlin-Bonn (IVBB) sowie ressortübergreifende Maß- nahmen zur Weiterentwick- lung und Standardisierung des IT-Einsatzes in der Bun- desverwaltung	67 000	a) 320 080 b) 85 200 c) -	40 010	40 010	40 010	40 010	160 040	-
Tgr.01								
684 11 - Für zentrale Maß- nahmen auf dem Gebiet des Sports	141 471	a) 54 057 b) 69 340 c) -	27 517	26 540	-	27 100	-	-
882 11 - Zuwendungen für die Errichtung, Erstaustat- tung und Bauunterhaltung von Sportstätten für den Hochleistungssport	40 000	a) 32 355 b) 53 250 c) 23 275	16 380	15 975	-	-	-	-

**06
Bundesministerium des Innern**

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2001 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1999 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2001 b) VE 2000 c) VE 2001 1000 DM	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 DM
			2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM	2004 1000 DM	Folge- jahre 1000 DM	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
882 13 - Zuwendungen für die Errichtung von Sportstätten für den Breitensport in den neuen Ländern und im ehemaligen Ostteil Berlins (Sonderförderprogramm "Goldener Plan Ost")	15 000	a) - b) 30 000 c) -	- 15 000 -	- 15 000 -	- -	- -	- -	- -
882 14 - Beteiligung des Bundes an der Sanierung und Modernisierung des Olympiastadions in Berlin sowie am Umbau des Zentralstadions in Leipzig	80 000	a) - b) 160 000 c) -	- -	- -	- -	- -	- -	- 160 000 -
Tgr.03 896 60 - Zuwendungen zum Bau und zur Einrichtung von kulturellen und sozialen Investitionsmaßnahmen	836	a) - b) 1 100 c) 1 500	- 300 -	- 500 500	- 300 500	- -	500	- -
06 08								
545 01 - Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	268	a) 2 300 b) - c) -	- -	500	1 800	-	-	-
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	2 923	a) - b) 600 c) -	- 600 -	- 600 -	- -	- -	- -	- -
712 03 - Baumaßnahmen des Hochbaus im Inland von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall	4 764	a) 2 700 b) 9 000 c) -	900 3 000 -	1 800 3 000 -	- 3 000 -	- -	- -	- -
812 01 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	2 618	a) - b) 1 000 c) -	- 1 000 -	- 1 000 -	- -	- -	- -	- -
Tgr.55 511 55 - Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	11 669	a) 540 b) 1 200 c) -	540 600 -	- 600 -	- -	- -	- -	- -
515 55 - Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	-	a) 1 620 b) 3 600 c) -	1 620 1 800 -	- 1 800 -	- -	- -	- -	- -
532 55 - Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	5 803	a) 5 400 b) 8 000 c) -	3 600 2 000 -	1 800 3 000 -	- 3 000 -	- -	- -	- -
812 55 - Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	5 167	a) 2 700 b) 6 000 c) -	2 700 3 000 -	- 3 000 -	- -	- -	- -	- -
06 10								
518 01 - Mieten und Pachten	4 000	a) - b) 900 c) 900	- 900 900	- 900 -	- 900 -	- -	- -	- -
686 02 - Unterstützungsmaßnahmen für ausländische Polizeien zur Bekämpfung der organisierten Kriminalität im Ausland	-	a) - b) 900 c) -	- 900 -	- 900 -	- -	- -	- -	- -
687 01 - Unterstützungsmaßnahmen für ausländische Polizeien zur Bekämpfung der organisierten Kriminalität im Ausland	4 164	a) - b) - c) 800	- -	- -	- 800 -	- -	- -	- -
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 860	a) - b) 1 800 c) 1 400	- 1 800 1 400	- 1 800 1 400	- -	- -	- -	- -
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall	13 890	a) 2 500 b) 10 000 c) 6 600	1 500 10 000 6 600	1 000 -	- -	- -	- -	- -

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben 2001 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1999 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2001 b) VE 2000 c) VE 2001 1000 DM	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 DM
			2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM	2004 1000 DM	Folge- jahre 1000 DM	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
811 01 - Erwerb von Fahr- zeugen	8 000	a) - b) 6 000 c) 6 000	- 6 000 6 000	- - 6 000	- - -	- - -	- - -	- - -
812 01 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen für kriminalpolizeiliche und Ver- waltungszwecke	7 800	a) - b) 6 000 c) 4 000	- 6 000 4 000	- - 4 000	- - -	- - -	- - -	- - -
Tgr.55 532 55 - Ausgaben für Auf- träge und Dienstleistungen	15 970	a) - b) 3 000 c) 10 000	- 3 000 10 000	- - 10 000	- - -	- - -	- - -	- - -
812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen, Soft- ware	32 210	a) - b) 9 500 c) 11 500	- 9 500 11 500	- - 11 500	- - -	- - -	- - -	- - -
06 12 812 01 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	800	a) - b) 400 c) 300	- 400 300	- 200 100	- 100 100	- - 100	- - -	- - -
Tgr.55 812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen, Soft- ware	700	a) - b) 400 c) 300	- 400 300	- 200 100	- 100 100	- - 100	- - -	- - -
06 14 711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	2 700	a) - b) 3 000 c) 1 550	- 3 000 1 550	- 1 000 -	- 1 000 425	- 1 000 125	- - 1 000	- - -
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall	10 445	a) - b) 10 000 c) 2 000	- 10 000 2 000	- 5 000 -	- 5 000 1 000	- - 1 000	- - -	- - -
Tgr.55 812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen, Soft- ware	2 052	a) - b) 1 000 c) -	- 1 000 -	- 1 000 -	- - -	- - -	- - -	- - -
06 15 518 01 - Mieten und Pach- ten	8 002	a) 4 361 b) - c) -	4 361 - -	3 323 - -	1 038 - -	- - -	- - -	- - -
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	2 180	a) - b) 4 000 c) -	- 4 000 -	- 2 000 -	- 1 800 -	- 200 -	- - -	- - -
812 01 - Erwerb von Gerä- ten und sonstigen bewegli- chen Sachen	1 872	a) - b) 1 650 c) -	- 1 650 -	- 1 650 -	- - -	- - -	- - -	- - -
Tgr.03 518 31 - Mieten und Pach- ten	523	a) 1 250 b) - c) -	1 250 - -	500 - -	500 - -	250 - -	- - -	- - -
06 16 545 01 - Konferenzen, Ta- gungen, Messen und Aus- stellungen	511	a) - b) 1 700 c) -	- 1 700 -	- 500 -	- 1 200 -	- - -	- - -	- - -
642 01 - Erstattungen an die Länder für die Nutzung von Geodaten der Landesver- messungsämter durch den Bund	-	a) 16 500 b) - c) -	16 500 - -	5 500 - -	5 500 - -	5 500 - -	- - -	- - -
812 01 - Erwerb von Gerä- ten und sonstigen bewegli- chen Sachen	340	a) - b) - c) 85	- - 85	- - -	- - 85	- - -	- - -	- - -

**06
Bundesministerium des Innern**

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2001 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1999 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2001 b) VE 2000 c) VE 2001 1000 DM	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 DM
			2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM	2004 1000 DM	Folge- jahre 1000 DM	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Tgr.02								
812 21 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	7 839	a) 3 000 b) - c) 9 500	3 000 - -	- - 5 000	- - 4 500	- - -	- - -	- - -
06 18								
685 01 - Förderung der sportwissenschaftlichen For- schung und der Dokumenta- tion sowie Durchführung von Forschungsvorhaben	-	a) 55 b) 2 500 c) -	55 1 500 -	- 1 000 -	- - -	- - -	- - -	- - -
685 05 - Durchführung der Dopinganalytik	1 652	a) 1 799 b) 1 400 c) 2 600	1 540 - -	259 200 900	- 1 200 200	- - 1 500	- - -	- - -
686 01 - Förderung der sportwissenschaftlichen For- schung und der Dokumenta- tion sowie Durchführung von Forschungsvorhaben	3 518	a) - b) - c) 2 500	- - -	- - 1 500	- - 1 000	- - -	- - -	- - -
06 23								
518 01 - Mieten und Pach- ten	3 336	a) - b) 25 000 c) -	- 2 500 -	- 2 500 -	- 2 500 -	- 2 500 -	- 15 000 -	- - -
526 02 - Sachverständige	2 450	a) 1 939 b) - c) -	925 - -	554 - -	460 - -	- - -	- - -	- - -
532 02 - Kosten für Ent- wicklungsvorhaben auf dem Gebiet der IT-Sicherheit	15 873	a) 20 655 b) 10 800 c) 14 700	11 800 3 000 -	4 700 3 400 7 300	3 000 4 400 3 500	1 155 - 3 900	- - -	- - -
812 01 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	5 710	a) 539 b) 5 100 c) 5 000	539 1 400 -	- 1 900 2 500	- 1 800 1 100	- - 1 400	- - -	- - -
Tgr.55								
518 55 - Miete für Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- te, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenstände, Maschi- nen, Software	45	a) 29 b) - c) -	29 - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen, Soft- ware	3 360	a) - b) 2 800 c) 3 200	- 1 100 -	- 1 000 1 500	- 700 900	- 800 -	- - -	- - -
06 24								
811 01 - Erwerb von Fahr- zeugen	17 810	a) 3 110 b) - c) 14 000	3 110 - -	- - 6 000	- - 5 000	- - 3 000	- - -	- - -
812 01 - Erwerb von Waffen und Gerät	8 000	a) 600 b) - c) 7 000	600 - -	- - 4 000	- - 2 000	- - 1 000	- - -	- - -
06 25								
515 01 - Geräte, Ausstat- tungs- und Ausrüstungsge- genstände, sonstige Ge- brauchsgegenstände	-	a) 667 b) - c) -	470 - -	197 - -	- - -	- - -	- - -	- - -
671 03 - Ausgaben im Zu- sammenhang mit Siche- rungsmaßnahmen auf den Verkehrsflughäfen	28 500	a) - b) 15 000 c) 26 800	- 12 000 -	- 3 000 16 500	- - 10 300	- - -	- - -	- - -
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	22 000	a) - b) 15 000 c) 15 000	- 15 000 -	- 15 000 -	- - 15 000	- - -	- - -	- - -
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall	70 000	a) - b) 75 000 c) 90 000	- 30 000 -	- 20 000 30 000	- 25 000 30 000	- - 30 000	- - -	- - -
811 01 - Erwerb von Fahr- zeugen	42 100	a) - b) 30 000 c) 28 500	- 15 000 -	- 9 000 13 500	- 6 000 9 000	- - 6 000	- - -	- - -

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben 2001 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1999 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2001 b) VE 2000 c) VE 2001 1000 DM	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 DM
			2001	2002	2003	2004	Folge- jahre	
			1000 DM	1000 DM	1000 DM	1000 DM	1000 DM	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
811 05 - Erwerb von Luft- fahrzeugen	81 315	a) 62 000 b) - c) 142 000	62 000	-	-	-	-	-
811 06 - Erwerb von See- fahrzeugen	11 460	a) 18 917 b) 53 800 c) -	9 000 11 200	9 917	-	17 600	25 000	-
812 01 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen	23 460	a) - b) 3 000 c) 12 000	- 3 000	-	-	-	-	-
812 03 - Erwerb von Kon- trollgerät für Luftsicherheit	18 000	a) - b) 16 000 c) 14 000	- 7 000	-	7 000	2 000	-	-
812 04 - Erwerb von Waffen und Gerät	29 780	a) - b) 24 150 c) 64 820	- 9 600	-	5 400	6 150	15 000	3 000 10 000
813 01 - Erwerb von Ein- satz- und Dienstkleidung	-	a) - b) 9 000 c) -	- 3 000	-	3 000	3 000	-	-
06 26 Tgr.55 812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen, Soft- ware	250	a) - b) 100 c) 100	- 100	-	100	-	-	-
06 28 544 01 - Forschung, Unter- suchungen und ähnliches	2 505	a) 80 b) 2 000 c) -	80 1 000	-	1 000	-	-	-
Tgr.03 883 31 - Wasserwirtschaftli- che Vorsorgemaßnahmen für den Verteidigungsfall	4 300	a) - b) 3 000 c) -	- 3 000	-	-	-	-	-
Tgr.04 811 41 - Erwerb von Fahr- zeugen	34 000	a) 28 556 b) - c) -	28 556	-	-	-	-	-
Tgr.09 711 91 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 800	a) - b) 800 c) -	- 800	-	-	-	-	-
712 91 - Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall	-	a) - b) - c) 4 500	-	-	1 500	1 500	1 500	-
Tgr.55 812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen, Soft- ware	-	a) - b) 180 c) -	- 180	-	-	-	-	-
06 29 711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	6 570	a) - b) 2 000 c) 3 500	- 2 000	-	2 000	1 000	-	-
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall	9 400	a) - b) 6 000 c) 6 000	- 5 000	-	1 000	5 000	1 000	-
811 01 - Erwerb von Fahr- zeugen	18 000	a) 4 756 b) 14 000 c) -	4 756 7 000	-	7 000	-	-	-
812 01 - Erwerb von Gerä- ten und Ausrüstungsgegen- ständen	18 790	a) 524 b) 9 000 c) -	524 4 000	-	5 000	-	-	-
813 02 - Erwerb von Dienstkleidung	-	a) - b) 4 800 c) -	- 4 800	-	4 800	-	-	-

**06
Bundesministerium des Innern**

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben 2001 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1999 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2001 b) VE 2000 c) VE 2001 1000 DM	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 DM	
			2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM	2004 1000 DM	Folge- jahre 1000 DM		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
06 33									
518 01 - Mieten und Pach- ten	6 838	a) - b) - c) 5 840	- - -	- - 1 600	- - 1 600	- - 1 600	- - 1 600	- - -	- - 1 040
812 01 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	108	a) - b) 400 c) -	- 400 -	- 400 -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
Tgr.55									
532 55 - Ausgaben für Auf- träge und Dienstleistungen	3 993	a) 5 400 b) - c) -	5 400 - -	1 800 - -	1 800 - -	1 800 - -	- - -	- - -	- - -
812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen, Soft- ware	11 017	a) 18 000 b) 3 000 c) -	18 000 3 000 -	7 200 2 000 -	7 200 1 000 -	3 600 - -	- - -	- - -	- - -
06 35									
518 01 - Mieten und Pach- ten	940	a) 2 577 b) - c) -	2 577 - -	824 - -	824 - -	824 - -	105 - -	- - -	- - -
685 01 - Zuschüsse zur Förderung der politischen Bildungsarbeit	-	a) - b) 4 400 c) -	- 4 400 -	- 3 300 -	- 700 -	- 400 -	- - -	- - -	- - -
06 40									
685 02 - Unterstützung von Maßnahmen der Vertriebe- nen zur Förderung des fried- lichen Miteinanders mit den Völkern Ostmittel-, Ost- und Südosteuropas	2 700	a) - b) 200 c) 100	- 200 100	- 100 -	- 100 100	- - -	- - -	- - -	- - -
Tgr.01									
671 14 - Kosten der Rück- führung von Deutschen	24 000	a) - b) 6 000 c) 6 000	- 6 000 6 000	- 6 000 -	- - 6 000	- - -	- - -	- - -	- - -
684 12 - Zuwendungen für Maßnahmen zur Förderung der Integration von Spätaus- siedlern und Vertriebenen	50 000	a) - b) 20 000 c) 20 000	- 20 000 20 000	- 20 000 -	- - 20 000	- - -	- - -	- - -	- - -
Tgr.02									
684 22 - Allgemeine Hilfen	40 000	a) 26 140 b) 30 000 c) 30 000	26 140 30 000 30 000	17 333 10 000 -	8 807 10 000 10 000	- 10 000 10 000	- - 10 000	- - -	- - -
896 22 - Leistungen zur Schaffung von Lebensgrund- lagen für die deutschen Min- derheiten	24 000	a) 12 650 b) 10 000 c) 15 000	12 650 10 000 15 000	12 650 - -	- 5 000 5 000	- 5 000 5 000	- - 5 000	- - -	- - -
Summe des Einzelplans		a) 1 040 006 b) 911 620 c) 622 020	1 040 006 911 620 622 020	270 881 300 750 -	128 921 171 170 297 185	57 244 151 600 177 245	41 270 54 600 134 800	541 690 15 000 -	- 218 500 12 790

Übersicht 2

Ausgaben des Bundes für Sicherheit in der Informationstechnik

- Anlage zu Kap. 0623 -

Einzelplan	Kapitel	Titelgruppe/ Titel	Betrag 2001 1 000 DM	Betrag 2000 1 000 DM
1	2	3	4	5
01	0103	Tgr. 55	68	50
	0104	Tgr. 55	1	1
	Zusammen Epl. 01		69	51
02	0201	Tgr. 55	1 151	1 569
	0201	Tgr. 56	6 586	6 540
	Zusammen Epl. 02		7 737	8 109
03	0301	Tgr. 55	5	70
04	0401	Tgr. 55	80	80
	0403	Tgr. 55	22	174
	0406	Tgr. 55	270	270
	Zusammen Epl. 04		372	524
05	0501	Tgr. 55	3 833	5 733
	0511	Tgr. 55	10	10
	Zusammen Epl. 05		3 843	5 743
06	0601	Tgr. 55	550	550
	0607	Tgr. 55	58	40
	0608	Tgr. 55	463	432
	0610	Tgr. 55	3 450	3 288
	0612	Tgr. 55	100	100
	0614	Tgr. 55	38	65
	0615	Tgr. 55	529	577
	0616	Tgr. 55	330	200
	0618	Tgr. 55	15	15
	0623	Tgr. 55	300	300
	0625	Tgr. 55	1 900	900
	0626	Tgr. 55	211	178
	0628	Tgr. 55	22	0
	0629	Tgr. 55	100	150
	0633	Tgr. 55	2 470	2 762
	0634	Tgr. 55	0	1
	0635	Tgr. 55	25	25
	Zusammen Epl. 06		10 561	9 583
07	0703	Tgr. 55	29	26
	0704	Tgr. 55	456	854
	0705	Tgr. 55	10	18
	0706	Tgr. 55	20	20
	0707	Tgr. 55	40	40
	Zusammen Epl. 07		555	958
08	0801	Tgr. 55	2 636	2 423
	0803	Tgr. 55	2 886	2 876
	0804	Tgr. 55	15 000	25 000
	0805	Tgr. 55	143	55
	0806	Tgr. 55	320	295
	0808	Tgr. 55	198	195
	0811	Tgr. 55	3 500	4 152
	0812	Tgr. 55	25	30
	Zusammen Epl. 08		24 708	35 026

**Übersicht 2
Ausgaben des Bundes für Sicherheit
in der Informationstechnik**

Einzelplan	Kapitel	Titelgruppe/ Titel	Betrag 2001 1 000 DM	Betrag 2000 1 000 DM
1	2	3	4	5
09	0901	Tgr. 55	100	100
	0903	Tgr. 55	556	348
	0904	Tgr. 55	295	175
	0905	Tgr. 55	130	130
	0906	Tgr. 55	5	5
	0907	Tgr. 55	170	170
	0908	Tgr. 55	70	60
	0909	Tgr. 55	100	100
	0910	Tgr. 55	275	187
	Zusammen Epl. 09		1 701	1 275
10	1001	Tgr. 55	200	200
	1004 (Anlage)	Tgr. 55	100	219
	1008	Tgr. 55	66	66
	1010	Tgr. 55	300	300
	Zusammen Epl. 10		666	785
11	1101	Tgr. 55	25	25
	1103	Tgr. 55	80	80
	1104	Tgr. 55	370	370
	1105	Tgr. 55	75	23
	1106	Tgr. 55	34	39
	1107	Tgr. 55	5	5
	Zusammen Epl. 11		589	542
12	1201	Tgr. 55	335	335
	1203	Tgr. 55	900	900
	1205	Tgr. 55	80	70
	1208	Tgr. 55	621	473
	1211	Tgr. 55	200	200
	1212	Tgr. 55	1 000	1 000
	1214	Tgr. 55	388	1 500
	1216	Tgr. 55	150	200
	1221	Tgr. 55	200	50
	1227	Tgr. 55	50	50
	Zusammen Epl. 12		3 924	4 778
14	1401	Tgr. 55	70	119
	1404	Tgr. 55	10 610	11 900
	1405	Tgr. 55	500	500
	1421	Tgr. 55	0	0
	Zusammen Epl. 14		11 180	12 519
15	1501	Tgr. 55	250	210
	1504	Tgr. 55	0	30
	1505	Tgr. 55	2 672	2 498
	1506	Tgr. 55	250	250
	1510	Tgr. 55	0	780
	1511	Tgr. 55	550	500
	1512	Tgr. 55	750	400
	Zusammen Epl. 15		4 472	4 668
16	1601	Tgr. 55	135	122
	1605	Tgr. 55	200	200
	1606	Tgr. 55	185	135
	1607	Tgr. 55	2 688	2 688
	Zusammen Epl. 16		3 208	3 145
17	1701	Tgr. 55	150	150
	1703	Tgr. 55	15	15
	1704	Tgr. 55	1 189	1 300
	Zusammen Epl. 17		1 354	1 465
19	1901	Tgr. 55	15	15
20	2001	Tgr. 55	60	45
	2003	Tgr. 55	270	270
	Zusammen Epl. 20		330	315
23	2301	Tgr. 55	50	50

Übersicht 2
Ausgaben des Bundes für Sicherheit
in der Informationstechnik

Einzelplan	Kapitel	Titelgruppe/ Titel	Betrag 2001 1 000 DM	Betrag 2000 1 000 DM
1	2	3	4	5
30	3001	Tgr. 55	470	470
	3011	Tgr. 55	4	4
	3012	Tgr. 55	3	3
	3013	Tgr. 55	2	2
	Zusammen Epl. 30		479	479
Summe			75 818	90 100

Anmerkung:

Außer den in der Übersicht genannten, fallen im Einzelfall weitere Kosten für bauliche und personelle Sicherheitsmaßnahmen an.

Dazu gehören z.B.:

1. Bauliche Sicherheitsmaßnahmen
 - 1.1 Erstellung besonderer Gebäude, z.B. besonders geschützte Rechner-
räume, besonders geschützte Datenräume
 - 1.2 Bauliche und technische Maßnahmen zur Sicherung der Strom-, Wasser-
und Klimaversorgung
 - 1.3 Physische Zugangs- und Berechtigungsmaßnahmen (z.B. Einzäunung,
Installation von Kartenlesern und Infrarotmeldern)
2. Personelle Sicherheitsmaßnahmen
 - 2.1 Comsec-Beauftragte
 - 2.2 Datenschutzbeauftragte
 - 2.3 Sicherheitsberatungskapazitäten
 - 2.4 Sicherheitskontrollmaßnahmen (Monitoring, Auditing, Revision)

Diese Kosten, die außerhalb der DV-Titelgruppe veranschlagt werden, sind nur schwer und auch ungenau zu ermitteln. Auf ihre Ermittlung ist deshalb verzichtet worden.

Personalhaushalt Einzelplan 06

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Gesamtübersicht.....	228
	Haushaltsvermerk.....	232
06 01	Bundesministerium.....	233
06 04	Der Oberbundesanwalt beim Bundesverwaltungsgericht.....	238
06 06	Der Bundesdisziplinaranwalt beim Bundesverwaltungsgericht.....	239
06 07	Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz.....	240
06 08	Statistisches Bundesamt.....	242
06 10	Bundeskriminalamt.....	249
06 11	Bundesakademie für öffentliche Verwaltung.....	254
06 12	Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung.....	256
06 14	Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR.....	260
06 15	Bundesverwaltungsamt.....	263
06 16	Bundesamt für Kartografie und Geodäsie.....	276
06 17	Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung.....	279
06 18	Bundesinstitut für Sportwissenschaft.....	281
06 19	Unabhängige Kommission zur Überprüfung des Vermögens der Parteien und Massenorganisationen der DDR.....	283
06 23	Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik.....	285
06 25	Bundeschutzpolizei.....	288
06 26	Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern.....	294
06 28	Zivilschutz.....	297
06 29	Bundesanstalt Technisches Hilfswerk.....	302
06 33	Bundesamt für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge und Bundesbeauftragter für Asylangelegenheiten beim Bundesamt.....	305
06 34	Bundesinstitut für ostwissenschaftliche und internationale Studien.....	308
06 35	Bundeszentrale für politische Bildung.....	310
	Übersichten:	
	1. Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen.....	312
	2. Stellenübersichten der Zuwendungsempfänger.....	315

**06
Bundesministerium des Innern**

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamte Tit. 422 .1/422 .8		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Sp. 3 bis 8)	
		2001	2000	2001	2000	2001	2000	2001	2000
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Planstellen und Stellen									
06 01	Bundesministerium	913	902,5	314,4	312,9	56,5	65	1 283,9	1 280,4
06 04	Der Oberbundesanwalt beim Bundesverwaltungsgericht.....	13	13	7	7	1	1	21	21
06 06	Der Bundesdisziplinaranwalt beim Bundesverwaltungsgericht.....	15	16	8	8	1	1	24	25
06 07	Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz	43	42	15	14	2	2	60	58
06 08	Statistisches Bundesamt	1 062,5	1 066	1 575	1 526	38	39	2 675,5	2 631
06 10	Bundeskriminalamt	2 936	2 933	1 380	1 380	216	216	4 532	4 529
06 11	Bundesakademie für öffentliche Verwaltung	33	33	15,5	13,5	2	2	50,5	48,5
06 12	Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung.....	106	102	36,5	32,5	20	21	162,5	155,5
06 14	Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR.....	783	1 207	1 690	1 328	352	366	2 825	2 901
06 15	Bundesverwaltungsamt	1 292,5	1 155	997,5	736	133	73	2 423	1 964
06 16	Bundesamt für Kartografie und Geodäsie ...	162	160	142	144	22	26	326	330
06 17	Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung...	8	8	12	11	-	-	20	19
06 18	Bundesinstitut für Sportwissenschaft	28	28	30,5	32,5	3	3	61,5	63,5
06 19	Unabhängige Kommission zur Überprüfung des Vermögens der Parteien und Massenorganisationen der DDR.....	-	68	-	15	-	-	-	83
06 23	Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik.....	221	212	119	119	21	21	361	352
06 25	Bundesgrenzschutz	31 302	31 178,5	4 265,5	4 231	2 884	2 920	38 451,5	38 329,5
06 26	Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern	88	89	99	98	40	45	227	232
06 28	Zivilschutz	-	238,5	-	145	-	70	-	453,5
06 29	Bundesanstalt Technisches Hilfswerk.....	129	128	602	603	138	138	869	869
06 33	Bundesamt für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge und Bundesbeauftragter für Asylangelegenheiten beim Bundesamt ..	1 447,7	1 447,7	546,7	546,7	137	137	2 131,5	2 131,5
06 34	Bundesinstitut für ostwissenschaftliche und internationale Studien.....	-	35	-	26	-	2	-	63
06 35	Bundeszentrale für politische Bildung.....	57	59	115	117	18	25	190	201
	Zusammen.....	40 639,7	41 121,2	11 970,7	11 446,2	4 084,5	4 173	56 694,9	56 740,4
Leerstellen									
06 01	Bundesministerium	57	50	26	26	-	-	83	76
06 06	Der Bundesdisziplinaranwalt beim Bundesverwaltungsgericht.....	1	1	-	-	-	-	1	1
06 07	Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz	3	2	2	2	-	-	5	4
06 08	Statistisches Bundesamt	22	22	126	124	-	-	148	146
06 10	Bundeskriminalamt	9	3	2	-	-	-	11	3
06 11	Bundesakademie für öffentliche Verwaltung	2	2	1	1	-	-	3	3
06 12	Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung.....	4	4	1	1	-	-	5	5
06 14	Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR.....	1	4	5	12	-	-	6	16
06 15	Bundesverwaltungsamt	30	32	27	53	-	-	57	85
06 16	Bundesamt für Kartografie und Geodäsie ...	3	2	2	2	-	-	5	4
06 17	Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung...	-	-	1	1	-	-	1	1
06 18	Bundesinstitut für Sportwissenschaft	1	1	-	-	-	-	1	1
06 23	Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik.....	5	10	2	7	-	-	7	17
06 25	Bundesgrenzschutz	263	253	-	-	-	-	263	253
06 26	Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern	1	2	6	4	-	-	7	6
06 28	Zivilschutz	-	12	-	6	-	-	-	18
06 29	Bundesanstalt Technisches Hilfswerk.....	4	4	7	7	-	-	11	11
06 33	Bundesamt für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge und Bundesbeauftragter für Asylangelegenheiten beim Bundesamt ..	29	29	61	61	-	-	90	90
06 34	Bundesinstitut für ostwissenschaftliche und internationale Studien.....	-	1	-	-	-	-	-	1
06 35	Bundeszentrale für politische Bildung.....	3	3	6	6	-	-	9	9
	Zusammen.....	438	437	275	313	-	-	713	750

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					
			2001	2002	2003	2004	2005 ff	Sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9
ku-Vermerke								
06 01	Bundesministerium	1	-	-	-	-	-	1
06 08	Statistisches Bundesamt	91	-	-	-	-	-	91
06 10	Bundeskriminalamt	3	-	-	-	-	-	3
06 12	Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung.....	16	-	-	-	-	-	16
06 15	Bundesverwaltungsamt	2	-	-	-	-	-	2
06 18	Bundesinstitut für Sportwissenschaft	1	-	-	-	-	-	1
06 25	Bundesgrenzschutz	13	-	-	-	-	-	13
06 26	Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern	-	-	-	-	-	-	-
06 28	Zivilschutz	-	-	-	-	-	-	-
06 29	Bundesanstalt Technisches Hilfswerk.....	42	-	-	-	-	-	42
	Zusammen.....	169	-	-	-	-	-	169
kw-Vermerke								
06 01	Bundesministerium	71	13,5	-	-	-	5	52,5
06 07	Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz	4	2	-	-	-	-	2
06 08	Statistisches Bundesamt	98,5	-	-	-	-	14	84,5
06 10	Bundeskriminalamt	57	1	-	4	-	-	52
06 11	Bundesakademie für öffentliche Verwaltung	2	-	-	-	-	-	2
06 12	Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung.....	24	-	-	-	-	-	24
06 14	Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemali- gen DDR.....	907	-	-	-	-	-	907
06 15	Bundesverwaltungsamt	929	-	8	-	7	-	914
06 16	Bundesamt für Kartografie und Geodäsie ...	5	-	-	-	-	-	5
06 17	Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung...	1	-	-	-	-	-	1
06 18	Bundesinstitut für Sportwissenschaft	3	-	-	-	-	-	3
06 19	Unabhängige Kommission zur Überprüfung des Vermögens der Parteien und Massen- organisationen der DDR.....	-	-	-	-	-	-	-
06 23	Bundesamt für Sicherheit in der Informa- tionstechnik.....	7	-	-	-	-	-	7
06 25	Bundesgrenzschutz	2 109,5	232	93	125	115	41	1 503,5
06 26	Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern	4	-	-	-	-	-	4
06 28	Zivilschutz	-	-	-	-	-	-	-
06 29	Bundesanstalt Technisches Hilfswerk.....	10	-	-	-	-	-	10
06 33	Bundesamt für die Anerkennung ausländi- scher Flüchtlinge und Bundesbeauftragter für Asylangelegenheiten beim Bundesamt ..	33	-	-	-	-	-	33
06 35	Bundeszentrale für politische Bildung.....	3	-	-	-	-	-	3
	Zusammen.....	4 268	248,5	101	129	122	60	3 607,5

**06
Bundesministerium des Innern**

Beamtete Hilfskräfte, Widerrufsbeamte, Aushilfskräfte

Kap.	Dienststelle	beamtete Hilfskräfte Tit. 422 .2		Widerrufsbeamte Tit. 422 .3		Aushilfskräfte Tit. 427 .2	
		2001	2000	2001	2000	2001	2000
1	2	3	4	5	6	7	8
06 01	Bundesministerium	36	36	-	-	-	-
06 08	Statistisches Bundesamt	15	15	-	-	51	51
06 10	Bundeskriminalamt	158	203	120	122	-	-
06 12	Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung	1	1	-	-	-	-
06 15	Bundesverwaltungsamt	86	110	254	68	-	-
06 16	Bundesamt für Kartografie und Geodäsie ...	4	4	-	-	5	5
06 17	Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung ...	-	-	-	-	6	6
06 18	Bundesinstitut für Sportwissenschaft	3	3	-	-	-	-
06 23	Bundesamt für Sicherheit in der Informa- tionstechnik	3	2	-	-	-	-
06 25	Bundesgrenzschutz	2 450	2 475	870	1 530	-	-
06 26	Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern	-	3	-	-	-	-
06 28	Zivilschutz	-	11	-	-	-	-
06 29	Bundesanstalt Technisches Hilfswerk	5	5	-	-	-	-
06 33	Bundesamt für die Anerkennung ausländi- scher Flüchtlinge und Bundesbeauftragter für Asylangelegenheiten beim Bundesamt ..	-	-	-	-	547,2	547,2
06 35	Bundeszentrale für politische Bildung	1	1	-	-	-	-
	Zusammen	2 762	2 869	1 244	1 720	609,2	609,2

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425 .1, 426 .1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427 .2 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2001	2000	2001	2000	2001	2000
1	2	3	4	5	6	7	8
06 02	Allgemeine Bewilligungen	337	337	-	-	-	-
06 29	Bundesanstalt Technisches Hilfswerk	1	1	-	-	-	-
06 40	Bewilligungen für Spätaussiedler, Deutsche Minderheiten und Vertriebene	690,5	750,7	-	-	-	-
	Zusammen	1 028,5	1 088,7	-	-	-	-

Anmerkungen zur Gesamtübersicht

1. Von den in den Spalten 9 und 10 der Gesamtübersicht ausgewiesenen Planstellen und Stellen entfallen auf DV-Fachpersonal:

Haushaltsjahr	Anzahl	anteilige Personalausgaben 1 000 DM
1	2	3
2001	1 289,1	85 673
2000	1 260,2	83 111

2. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger) liegen vor, mit Ausnahme von Kap. 0640 Tit. 684 22
- Europäisches Zentrum für Minderheitenangelegenheiten,
weil Tätigkeitsdarstellungen und -bewertungen noch nicht vollständig abgeschlossen sind.
3. Anzahl der im Haushaltsjahr 1999 eingesetzten Aushilfskräfte (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr):

Kapitel	Titel	Angestellte	Arbeiter
0601	427 01	5	-
0608	427 01	7	-
	427 02	20	-
	427 11	59	-
	427 21	1	-
	427 61	5	-
	427 71	4	-
0610	427 01	4	2
0612	427 01	1,5	-
0616	427 11	8	-
	427 21	0,2	-
0625	427 01	1	-
0635	427 01	16	-
Zus.		131,7	2

Haushaltsvermerk

Aufwandsentschädigungen, sonstige Leistungen im Einzelplan 06

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

Bezeichnung	Kapitel	Titel
1. Aufwandsentschädigungen		
1.1 Dienstaufwandsentschädigungen.....	0601	421 01
1.2 Der Bundesminister erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von jährlich 7 200 DM (monatlich 600 DM).....	0601	421 01
1.3 Die Parlamentarischen Staatssekretäre erhalten je eine Dienstaufwandsentschädigung von jährlich 5 400 DM (monatlich 450 DM).....	0601	421 01
1.4 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder.....	0601	422 01, 425 01, 426 01
	0608	422 01, 425 01
	0610	422 01, 422 08, 425 01, 426 01
	0614	422 01
	0616	422 01, 422 02, 425 01, 426 01
	0623	422 01
	0625	422 01, 422 02, 422 08, 425 01, 426 01
	0626	426 01
1.5 Pauschalierte Aufwandsentschädigung für die zur Zentralen Ermittlungsstelle Regierungs- und Vereinigungskriminalität abgeordneten Beamten.....	0610	422 08
1.6 Diensthundführerzulage.....	0625	422 02, 422 08, 425 01
1.7 Beköstigungs- und Auswärtsszulagen für das Bootpersonal des Grenzschutzeinzeldienstes.....	0625	425 01, 426 01, 422 02, 422 08
1.8 Aufwandsentschädigung in Fällen dienstlich veranlaßter doppelter Haushaltsführung bei Versetzungen und Abordnungen vom Inland ins Ausland, im Ausland oder vom Ausland ins Inland (AER).....	0610	422 01, 422 02, 422 03, 422 08, 425 01, 426 01
	0625	422 08
	0633	422 01, 425 01, 427 02
2. Sonstige Leistungen		
2.1 Abfindungen und Übergangsgeld.....	0601	422 01, 422 02
	0610	422 01, 422 02, 422 08
2.2 Übergangsgeld.....	0601	425 01, 426 01
	0610	425 01, 426 01
2.3 Schulbeihilfen.....	0601	422 01, 422 02, 425 01, 426 01
	0610	422 01, 422 02, 422 08, 425 01, 426 01
2.4 Aus den Mitteln dürfen auch Ausgaben für die Betreuung von Bediensteten einschließlich Beamten und Arbeitern, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten, geleistet werden.....	0601	425 01
2.5 Übertarifliche Zulagen.....	0601	425 01, 426 01
	0610	425 01, 426 01
2.6 Zuschuß zum Krankenversicherungsbeitrag.....	0601	425 01
	0610	425 01
	0616	425 01
2.7 Örtliche Prämien.....	0610	422 01, 422 08, 425 01, 426 01
2.8 Sprachenzulage.....	0610	422 01, 422 08
2.9 Zu A 14: 5 Planstelleneinhaber erhalten gemäß § 13 Abs. 1 BBesG eine ruhegehaltstfähige Ausgleichszulage in Höhe des Unterschiedsbetrages der Bes.-Gr. A 14 und der Bes.-Gr. A 15+Z.....	0625	422 01
2.10 Zu A 13 g:		

06

Bundesministerium des Innern

	Bezeichnung	Kapitel	Titel
	4 Planstelleninhaber erhalten gemäß § 13 Abs. 1 BBesG eine ruhegehalttsfähige Ausgleichszulage in Höhe des Unterschiedsbetrages der Bes.-Gr. A 13 g und der Bes.-Gr. A 14.....	0625	422 01
2.11	Zu VI b:		
	1 Stelleninhaber erhält eine außertarifliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen den Grundvergütungen der Verg.-Gr. VI b und V b BAT	0625	425 01
2.12	Für die Gewährung eines Zuschusses von 500 DM an Beamte und Angestellte, die das Studium an einer Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie erfolgreich mit dem Erwerb des Diploms abschließen. Die Beihilfe ist lohnsteuerpflichtig und als "sonstiger Bezug" (§ 35 LStDV) zu behandeln. Die Ausgaben sind für die gesamte Bundesverwaltung bestimmt.	0611	525 11

**0601
Bundesministerium**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2001	2000	Ist- Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2001	2000
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

A 9 m.....	10	10	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	63	61	44	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

I a.....	-	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
I b.....	5	9	9	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-
II a.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	6	6	4,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	9,7	9,7	9,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	8	7	6	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	13,5	12	11	-	-	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	59	60	57	-	-	2	-	-	3	-	-	-	3	3
VI b.....	87,5	80,5	77	-	-	7	-	-	-	-	-	-	5	5
VII.....	26,5	24,5	21	-	-	2	-	-	-	-	-	-	3	3
VII-IX b.....	68,2	67,2	63	-	-	-	-	-	-	-	-	1	15	15
VIII.....	13	17	12	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X.....	14	15	11	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	314,4	312,9	283,2	-	5	13,5	-	-	8	-	-	1	26	26

Auszubildende.....	43	43	43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
--------------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	56,5	65	49	-	8,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Auszubildende.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Verwaltungsbeamte

Zu A 15:

Davon 1 für das Schengener Generalsekretariat in Brüssel (§ 123 a BRRG)

Es dürfen auch mit Polizeivollzugsbeamten besetzt werden:

B 3:	2
A 16:	3
A 15:	7
A 14:	6
A 13 h:	1
A 13 g:	5

A 12:	6
A 11:	3
A 10:	1
A 9 m:	2
A 8:	3

Folgende Planstellen dürfen nur mit einem Bediensteten aus dem Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern zur Reduzierung von Personalüberhang besetzt werden:
1 A 16, 3 A 15, 4 A 13 g, 1 A 12, 4 A 9 m.

Zu Tit. 422 02

Diese Stellen dürfen auch mit Polizeivollzugsbeamten besetzt werden.

Zu Tit. 422 08

Polizeivollzugsbeamte:

Zu B 3:

1 Planstelle für Polizeivollzugsbeamte darf auch mit einem Verwaltungsbeamten besetzt werden.

Zu B 3:

Die Planstellen dürfen aus zwingenden Gründen mit einer entsprechenden Zahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 16 des Bundesgrenzschutzes (Kap. 0625) ausgetauscht werden

Zu A 16:

Eine Planstelle darf aus zwingenden dienstlichen Gründen mit einer Planstelle der Bes.-Gr. A 15 des Bundesgrenzschutzes (Kap. 0625) ausgetauscht werden

Zu A 14:

3 Planstellen dürfen auch mit Verwaltungsbeamten besetzt werden

Zu A 13 h:

Die Planstellen dürfen auch mit Verwaltungsbeamten besetzt werden

Zu A 11:

1 Planstelle darf auch mit einem Verwaltungsbeamten besetzt werden

Zu A 10:

2 Planstellen dürfen auch mit Verwaltungsbeamten besetzt werden

Zu A 9 m + Z:

Die Planstellen dürfen aus zwingenden dienstlichen Gründen mit einer entsprechenden Zahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 10 des Bundesgrenzschutzes (Kap. 0625) ausgetauscht werden

Zu A 9 m:

1 Planstelle darf auch mit einem Verwaltungsbeamten besetzt werden
Die Planstellen dürfen aus zwingenden dienstlichen Gründen mit einer entsprechenden Zahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 9 m+Z des Bundesgrenzschutzes (Kap. 0625) ausgetauscht werden.

Zu A 8:

Die Planstellen dürfen aus zwingenden dienstlichen Gründen mit einer entsprechenden Zahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 9 m des Bundesgrenzschutzes (Kap. 0625) ausgetauscht werden.

Zu A 7:

3 Planstellen dürfen auch mit Verwaltungsbeamten besetzt werden.

Zu Tit. 426 01

Folgende Stelle darf nur mit Bediensteten aus dem Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern zur Reduzierung von Personalüberhang besetzt werden: 1 Arbeiter

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 2:

Davon 32 Ersatzplanstellen (5 A 15, 6 A 14, 1 A 13 h, 1 A 13 g, 13 A 11, 1 A 10, 3 A 9 g, 2 A 8, 1 A 4)

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 2 A 16, 2,5 A 15, 7 A 14, 2 A 13 h, 6 A 13 g, 1 A 12, 1 A 10, 1 A 9 g, 2 A 9 m+Z, 1 A 9 m, 2 A 7, 1 A 6 m

Zu Tit. 422 02

Hinzu treten noch Landesbeamte, die im Austausch gegen Nachwuchskräfte des Bundes vorübergehend in das Bundesministerium des Innern abgeordnet sind.

Zu Tit. 422 08

Zu Spalte 2:

Davon 2 Ersatzplanstellen (1 A 13 h, 1 A 11).

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

Davon 27 Ersatzstellen (1 IV b, 15 V b, 2 V c, 7 VI b, 2 VII).

Zu VI b:

Davon 8 Stellen für den Fernschreibdienst

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:9,8

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1 I a, 4 I b, 1 II a, 1 IV a, 12 V c, 9,5 VI b.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: (Verwaltungsbeamte)
B 3.....	1	1	1.1	EU-Kommission
B 6.....	1	1	1.5	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
B 3.....	3	2		
A 16.....	4	4		
A 15.....	3	2		
A 14.....	1	1		
A 15.....	1	-	1.6	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
B 3.....	1	-	1.7	Internationale Arbeitsorganisation (IAO)
A 16.....	-	1		
A 16.....	1	1	1.9	Europäische Stiftung für Berufsbildung Turin
A 15.....	1	1	1.10	Verein Initiative Berlin-USA
A 13 g.....	1	1	1.17	Bodenverwertungs- und Verwaltungs GmbH (BVVG)
A 13 g.....	1	1	1.18	Geschäftsführer "Haus Boppard der BaköV e.V."
Zusammen	19	16		
			3.	Langfristige Beurlaubung
B 3.....	1	1	3.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrlV
A 16.....	1	1		
A 15.....	4	4		
A 14.....	2	2		
A 13 g.....	1	1		
A 12.....	7	7		
A 9 g.....	1	1		
A 9 m.....	1	1		
A 8.....	2	2		
Zusammen	20	20		

**0601
Bundesministerium**

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

			4.	Sonstige (Verwaltungsbeamte)
B 3.....	3	3	4.1	Bundeskanzleramt
A 16.....	1	1		
A 15.....	3	2		
A 13 g.....	2	2		
			4.2	Bundespräsidialamt
B 6.....	1	1		
B 3.....	2	1		
A 16.....	2	1		
A 15.....	1	2		
A 13 g.....	1	1		
A 9 g.....	2	-		
Zusammen	18	14		
Insgesamt.....	57	50		

Zu Tit. 425 01

			2.	Langfristige Beurlaubung
V c.....	3	3	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VI b.....	5	5		
VII.....	3	3		
VII-IX b.....	15	15		
Zusammen	26	26		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

			1. Beurlaubung
B 3.....	1		CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 15.....	1		
A 15.....	1		SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 15.....	1		Bundeskanzleramt
B 3.....	1		Bundespräsidialamt
A 9 g.....	2		
			2. Anpassungen
B 3.....	1		aus Bes.-Gr. A 16 nach Bes.-Gr. B 3
A 16.....		1	Internationale Arbeitsorganisation (IAO)
A 16.....	1		aus Bes.-Gr. A 15 nach Bes.-Gr. A 16
A 15.....		1	Bundespräsidialamt
Zusammen	9	2	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

			ku		
			1. ku		
A 15.....	1	1	1.1 1.1.1	in Bes.-Gr. A 13 h Befristete Übernahme von Aufgaben des ehem. BMB	-
			kw		
			2. kw		
			2.1	- nach Rückkehr des abgeordneten Beamten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle sei- ner Besoldungsgruppe oder mit Versetzung des Beamten oder seinem Ausscheiden aus dem Dienst	
A 13 g.....	1	1	2.1.1	Europäische Kommission in Brüssel	-
A 14.....	1	1	2.1.2	Beitrittsgebiet	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6
A 14.....	2	1	2.1.3	Generalsekretariat der Europäischen Union in Brüssel	Aufnahme des Vermerks
A 14.....	-	1	2.1.4	-	Wegfall des Vermerks
A 15.....	5	4	2.2	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Planstelle
A 14.....	3	2			
A 13 h.....	1	2			Wirksamwerden des Vermerks
A 11.....	13	13			-
A 10.....	1	1			
A 9 g.....	3	1			Neue Planstelle
A 8.....	2	-			
A 7.....	-	1			Wirksamwerden des Vermerks
A 4.....	1	1			-
			3.	kw 31.12.2000	
A 13 g.....	-	0,5	3.1	ehemalige Vorprüfung	Wirksamwerden des Vermerks
B 3.....	-	2	3.2	-	Wirksamwerden des Vermerks
A 16.....	-	1			
			4.	kw 31.12.2001	
A 14.....	1	1	4.1	ehemalige Vorprüfung	-
A 13 g.....	2,5	2,5			
A 12.....	5	5			
A 11.....	4	4			
			5.	kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers	
A 5.....	2	2	5.1	spätestens 31.12.2005	-
A 4.....	1	1			
A 8.....	2	1	5.2	-	Aufnahme des Vermerks
A 7.....	1	1			-
Zusammen	51,5	50			
Zu Tit. 422 08				kw	
			1.	kw	
A 13 h.....	1	-	1.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Planstelle
A 11.....	1	-			
Zusammen	2	-			
Zu Tit. 425 01				kw	
			1.	kw	
IV b.....	1	-	1.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
V b.....	1,5	-			
V c.....	2	-			
VI b.....	7	-			
VII.....	2	-			
			2.	kw 31.12.2000	
I a.....	-	1	2.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
I b.....	-	4			
V c.....	-	3			
			3.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
V c.....	1	1	3.1	spätestens 31.12.2005	-
VII-IX b.....	1	-	3.2	-	Aufnahme des Vermerks
			4.	kw 31.12.2001	
VI b.....	1	1	4.1	ehemalige Vorprüfung	-
Zusammen	16,5	10			
Zu Tit. 426 01				kw	
			1.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
Arbeiter.....	1	1	1.1	spätestens 31.12.2005	-

0604

Der Oberbundesanwalt beim Bundesverwaltungsgericht

Das Bundesministerium des Innern wird ermächtigt, mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen Beschäftigte des Oberbundesanwaltes beim Bundesverwaltungsgericht mit

Planstelle/Stelle sowie Mitteln unter Ausbringung von personenbezogenen kw-Vermerken oder Vermerken "kw" bis zum 31.12.2001 in andere Behörden / Dienststellen umzusetzen.

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2001	2000	Ist-Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								2001	2000
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	10	11

Titel 422 01

Beamte

B 8.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	13	13	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

V c.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	7	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Tit. 425 01

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:4

Das Bundesministerium des Innern wird ermächtigt, mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen Beschäftigte des Bundesdisziplinaranwaltes beim Bundesverwaltungsgericht mit

Planstelle/Stelle sowie Mitteln unter Ausbringung von personenbezogenen kw-Vermerken oder Vermerken "kw" bis zum 31.12.2001 in andere Behörden/Dienststellen umzusetzen.

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2001	2000	Ist-Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2001	2000	
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken		+	-	+			-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

Titel 422 01

Beamte

B 6.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 11.....	1	2	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	15	16	16	-	1	-	-	-	-	-	-	1	1

Titel 425 01 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

V c.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	8	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Tit. 425 01

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:3

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

A 12.....	1	1	1.1	Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
-----------	---	---	-----	--

0607
Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz

Haushaltsvermerk

Die in Kap. 0601 (Bundesministerium) und Kap. 0607 (Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz) ausgebrachten Planstellen und Stellen können zur gegenseitigen Verstärkung herangezogen werden.

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen				
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2001	2000	Ist- Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								2001	2000	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
+	-	+	-	+	-	+	-	+	-					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11				

Titel 422 01

Beamte

B 6.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	9	9	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 14.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	7	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	4	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 9 m.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Insgesamt.....	43	42	35	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	3

Titel 425 01 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

I a.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	5	4	4	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	4	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
VIII.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	15	14	17	-	-	1	-	-	-	-	-	-	2	2

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Umsetzung 1 A 8 aus Kap. 0628 Tgr. 02 (Marienthal) gem. Haushaltsvermerk

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt
1 A 15, 2 A 13 h, 2 A 11.

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

Davon 1 Ersatzstelle: VI b

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1 I a, 2 II a, 1 III BA, 1 IV a.

Zu VII - IXb:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:9,5

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

A 8.....	1	1	1.1	1. Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
A 15.....	1	1	2.1	2. Sonstige Bundeskanzleramt

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

A 11.....	1	-	2.2	Bundespräsidialamt
Zusammen	2	1		
Insgesamt	3	2		

Zu Tit. 425 01

VII-IX b	2	2	1.1	1. Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
----------------	---	---	-----	---

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

A 11	1		1. Beurlaubung Bundespräsidialamt
Zusammen	1	-	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

				kw	
			1.	kw 31.12.2001	
A 15.....	1	1	1.1	-	-
A 13 g.....	1	1			
			2.	kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers	
A 8.....	1	-	2.1	-	Aufnahme des Vermerks
Zusammen	3	2			

Zu Tit. 425 01

				kw	
			1.	kw	
VI b.....	1	-	1.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen				
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2001	2000	Ist- Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								2001	2000	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11				

Titel 422 01

Beamte

B 8.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 4.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2.....	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	14	14	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	62	63	63	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
A 14.....	87	87	84	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	5
A 13 h.....	56,5	56	47	-	-	1,5	-	1	-	-	-	-	5	5
<hr/>														
A 13 g.....	40	41	29	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
A 12.....	69	70	70	-	-	-	-	1	-	-	-	-	2	2
A 11.....	122	122	116	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	6
A 10.....	128	129	124	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	1
A 9 g.....	65	66	55	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	1
<hr/>														
A 9 m+Z.....	19	18	18	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
A 9 m.....	36	35	35	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
A 8.....	20	20	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	4	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 6 m.....	245	246	224	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
A 6 e.....	19	19	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	17	17	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 4.....	18	18	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 2/3.....	18	18	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	1 050,5	1 054	972	-	1	1,5	-	6	-	-	2	-	22	22

Titel 422 02 - Erläuterung

**Beamte auf Probe
bis zur Anstellung**

A 13 h.....	15	15	11
-------------	----	----	----

Titel 425 01 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

I a.....	6	6	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
I b.....	14	14	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
II a.....	11	8	8	-	-	3	-	-	-	-	-	-	1	-
III.....	39	40	39	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	1
IV a.....	124,5	121	117	-	-	3,5	-	-	-	-	-	-	5	5
IV b.....	40	30	30	-	-	10	-	-	-	-	-	-	3	3
V b.....	80	68	62	-	-	12	-	-	-	-	-	-	7	7
V c.....	475	475	462	-	-	1	-	1	-	-	-	-	24	24
VI b.....	211,5	204	197	-	-	10,5	-	1	-	-	-	2	27	27
VII.....	121	120	111	-	-	3	-	-	-	-	-	2	33	33
VII-IX b.....	95	95	90	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	5
VIII.....	62	49	43	-	2	15	-	-	-	-	-	-	17	17
IX b.....	18	18	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Insgesamt.....	1 297	1 248	1 192	-	2	58	-	3	-	-	-	4	126	124

Auszubildende.....

	96	96	70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
--	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	38	39	36	-	-	-	-	4	-	-	3	-	-	-
---------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 425 01

1. Bis zu 20 v.H. des Stellensolls dürfen für den finanzneutralen Austausch zwischen den einzelnen Vergütungsgruppen unter der Voraussetzung in Anspruch genommen werden, daß das Stellensoll je Vergütungsgruppe um nicht mehr als 20 v.H. überschritten wird.
2. Auf den Stellen der Titel 425 01 und 426 01 dürfen auch Beamte geführt werden.

Von den Planstellen entfallen auf Funktionsgruppen gem. VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG und VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG:

Bes.-Gr.	VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG					VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG						Zus.	
	§ 1 Nr. 6	§ 1 Nr. 9	§ 1 Nr. 12			§ 1 Nr. 4	§ 1 Nr. 7		§ 3 Nr. 2	§ 3 Nr. 3			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

Gehobener Dienst

A 13 g.....									3				3
A 12.....									4				4
A 11.....									10				10
A 10.....									10				10
Summe.....									27				27

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Spalte 2:

Davon 19,5 Ersatzplanstellen (1 A 16, 1 A 15, 2 A 14, 8,5 A 13 h, 1 A 11, 3 A 10, 1 A 7, 2 A 6 m)

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

Davon 57 Ersatzstellen (3 II a, 3,5 IV a, 10 IV b, 12 V b, 10,5 VI b, 3 VII, 15 VIII)

Davon mit Dienstwohnung = 3

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte (unter Einbeziehung der Diktatberechtigten der Titelgruppen und des Kap. 06 17) = 1:16,29

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

A 14.....	2	2	1.1	1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: Statistisches Amt der EU, Luxemburg
A 14.....	1	1	1.2	Europäischer Gerichtshof (EUGH)
A 14.....	1	1	1.5	Vereinte Nationen
A 13 h.....	1	1	1.6	Entwicklungspolitische Zusammenarbeit
A 5.....	1	1	1.7	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
Zusammen	6	6		

A 14.....	1	1	2.1	2. Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrIV
A 13 h.....	4	4		
A 12.....	1	1		
A 11.....	6	6		
A 10.....	1	1		
A 9 g.....	1	1		
A 7.....	1	1		
Zusammen	15	15		

A 12.....	1	1	3.1	3. Sonstige Bundeskanzleramt
Insgesamt.....	22	22		

Zu Tit. 425 01

I a.....	1	-	1.1	1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: Statistisches Amt der EU, Luxemburg
II a.....	1	-	1.2	Vereinte Nationen
Zusammen	2	-		

I b.....	1	1	2.1	2. Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
III.....	1	1		
IV a.....	5	5		
IV b.....	3	3		
V b.....	7	7		
V c.....	24	24		
VI b.....	27	27		

0608
Statistisches Bundesamt

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
VII.....	33	33		
VII-IX b.....	5	5		
VIII.....	17	17		
IX b.....	1	1		
Zusammen	124	124		
Insgesamt.....	126	124		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 425 01

I a.....	1		1. Beurlaubung
II a.....	1		Statistisches Amt der EU, Luxemburg Vereinte Nationen
Zusammen	2	-	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

ku					
1. ku mit Ausscheiden des Planstelleninhabers					
A 6 e.....	1	1	1.1	in Bes.-Gr. A 2/3	-
A 5.....	8	8	1.1.1	§ 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 4.....	5	5			
A 7.....	2	2	1.2	in Bes.-Gr. A 6m	-
			1.2.1	§ 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 9 m+Z	7	7	1.3	in Bes.-Gr. A 7	-
A 9 m.....	15	15	1.3.1	§ 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 8.....	2	2			
A 9 m+Z	10	10	1.4	in Bes.-Gr. A 8	-
A 9 m.....	18	18	1.4.1	§ 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 13 g.....	4	4	1.5	in Bes.-Gr. A 9g	-
A 12.....	2	2	1.5.1	§ 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 11.....	1	1			
A 13 g.....	7	7	1.6	in Bes.-Gr. A 10	-
A 12.....	1	1	1.6.1	§ 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 13 g.....	6	6	1.7	in Bes.-Gr. A 11	-
			1.7.1	§ 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 13 g.....	2	2	1.8	in Bes.-Gr. A 12	-
			1.8.1	§ 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
Zusammen	91	91			

kw					
1. kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers					
A 12.....	1	1	1.1	-	-
A 9 m+Z	1	-			Aufnahme des Vermerks
A 9 m.....	1	-			
A 8.....	1	1			
A 6 m.....	1	1	1.2	spätestens 31.12.2005	-
A 5.....	3	3			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6
A 16.....	1	1	2. 2.1	kw - nach Rückkehr des abgeordneten Beamten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle sei- ner Besoldungsgruppe oder mit Versetzung des Beamten oder seinem Ausscheiden aus dem Dienst	-
A 15.....	1	2			Wirksamwerden des Vermerks
A 13 h.....	1	2			
A 10.....	2	2			-
A 14.....	2	2	2.2	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 13 h.....	7,5	6			Neue Planstelle
A 11.....	1	1			-
A 10.....	1	1			
A 9 g.....	-	1			Wirksamwerden des Vermerks
A 7.....	1	1			-
A 6 m.....	2	2			
A 13 g.....	-	1	3. 3.1	kw 31.12.2000 ehemalige Vorprüfung	Wirksamwerden des Vermerks
A 12.....	-	1			
A 10.....	-	1			
Zusammen	27,5	30			
Zu Tit. 425 01					
kw					
1. kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers					
IV a.....	1	1	1.1	-	-
V c.....	1	1			
V c.....	1	1	1.2	spätestens 31.12.2005	-
VI b.....	2	2			
VII.....	3	3			
VII-IX b.....	3	3			
IX b.....	1	1			
III.....	-	1	2. 2.1	kw 31.12.2000 ehemalige Vorprüfung	Wirksamwerden des Vermerks
V c.....	-	1			
VI b.....	-	1			
V c.....	1	-	3. 3.1	kw -	Umsetzung der Stelle
II a.....	3	-	3.2	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
IV a.....	3,5	-			
IV b.....	10	-			
V b.....	12	-			
VI b.....	10,5	-			
VII.....	3	-			
VIII.....	15	-			
Zusammen	70	15			
Zu Tit. 426 01					
kw					
1. kw					
Arbeiter.....	-	4	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
2. kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers					
Arbeiter.....	1	-	2.1	-	Aufnahme des Vermerks
Zusammen	1	4			

**0610
Bundeskriminalamt**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen				
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2001	2000	Ist- Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2001	2000		
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen				
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							+	-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11				
A 15.....	78	78	50	-	-	1	1	-	-	-	-	-	3	2
A 14.....	107	107	104	-	-	2	-	-	1	-	-	-	1	-
A 13 h.....	48	52	17	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-
A 13 g.....	204	204	128	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	379	379	289	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 11.....	580	576	542	-	-	4	-	-	-	-	-	-	1	-
A 10.....	502	500	539	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	268	267	384	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	2 202	2 199	2 077	-	-	11	2	-	5	-	-	-	1	8

Titel 425 01 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

I a.....	4	4	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	19	20	34	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1
II a.....	28	28	31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a T.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	41	41	55	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	121	121	151	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	34	34	65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V a.....	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	180	179	208	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	386	386	382	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
VI b.....	135	135	172	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	291	282	268	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	104	113	102	-	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	27	27	85	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	1 380	1 380	1 561	9	9	1	1	-	-	-	-	-	2	-

Auszubildende.....	40	40	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
--------------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	216	216	251	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Auszubildende.....	21	21	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Sonstige Beamte

Es dürfen auch mit Beamten der Besoldungsordnung A besetzt werden:

C 3:	1
C 2:	2

Zu Tit. 422 08

Es dürfen auch mit Wissenschaftlern / sonstigen Beamten besetzt werden:

B 4:	3
B 2:	3
A 16:	6
A 15:	10
A 14:	11
A 13 h:	13

Es dürfen auch mit sonstigen Beamten / Angestellten besetzt werden:

A 13 g:	11
A 12:	18
A 11:	24
A 10:	20
A 9 g:	18

Es dürfen auch mit Beamten anderer Laufbahnen besetzt werden:

A 13 g:	2
A 12:	7
A 11:	15
A 10:	21
A 9 g:	10

Freie und freiwerdende Planstellen für Polizeivollzugsbeamte dürfen nicht mit Angestellten besetzt werden.

Folgende Planstellen für den EUROPOL-Sofortauskunftsdienst sind gesperrt:

A 14:	1
A 12:	1
A 11:	2
A 10:	2
A 9 g:	1

Zu Tit. 425 01

Folgende Stellen dürfen nur mit Bediensteten aus dem Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern zur Reduzierung von Personalüberhang besetzt werden:
2 IV a, 7 V b, 11 V c, 4 VI b, 6 VII.

Zu I b:

Aus 1 Stelle darf übertarifliche Vergütung nach Verg.-Gr. I a gewährt werden.

Zu V b:

Aus 1 Stelle darf übertarifliche Vergütung nach Verg.-Gr. IV b gewährt werden.

Zu V c:

Aus 4 Stellen darf übertarifliche Vergütung nach Verg.-Gr. V b gewährt werden.

Zu Tit. 426 01

Folgende Stellen dürfen nur mit Bediensteten aus dem Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern zur Reduzierung von Personalüberhang besetzt werden:
11 Arbeiter.

Von den Planstellen entfallen auf Funktionsgruppen gem. VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG und VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG:

Bes.-Gr.	VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG					VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG						Zus.	
	§ 1 Nr. 6	§ 1 Nr. 9	§ 1 Nr. 12			§ 1 Nr. 4	§ 1 Nr. 7		§ 3 Nr. 2	§ 3 Nr. 3			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

Gehobener Dienst

A 13 g.....	1													1
A 12.....	4													4
A 11.....	4													4
A 10.....	1													1
Summe.....	10													10

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 2:

Davon 14 Ersatzplanstellen (3 A 15, 1 A 11, 2 A 10, 1 A 9 g, 2 A 8, 1 A 7, 1 A 6 m, 2 A 4, 1 A 2/3)

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1 A 16, 12 A 14, 8 A 13 h, 6 A 12, 25 A 11, 24 A 10, 23 A 9 g, 14 A 8, 34 A 7, 15 A 6 m

Daneben werden 5 beamtete Hilfskräfte und 55 Arbeiter auf freien Planstellen geführt.

Zu Tit. 422 02

Zu Sonstige Beamte sowie Richter und Staatsanwälte:

Polizeivollzugsbeamte auf Probe bis zur Anstellung

Zu Tit. 422 08

Zu Spalte 2:

Davon 29 Ersatzplanstellen (1 A 16, 1 A 15, 2 A 14, 13 A 11, 9 A 10, 3 A 9 g)

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1 A 14, 9 A 13 h, 7 A 12, 15 A 11, 22 A 9 g, 5 A 10

Daneben werden 12 beamtete Hilfskräfte auf freien Planstellen geführt.

Zu Tit. 425 01

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:36.

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien

1. Verwaltungsplanstellen geführt:

1 I a, 12 I b, 8 III, 16 IV a, 23 IV b, 24 V b, 20 VI b, 58 VIII.

2. PVB-Planstellen geführt:

2 I b, 3 II a, 6 III, 14 IV a, 12 IV b, 5 V b, 17 VI b.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

A 14..... 1 - 1.1 **Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
Polizeiführungsakademie Münster

Zu Tit. 422 08

A 16..... 1 1 1.1 **Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
Polizeiführungsakademie Münster (personenungebunden)
A 15..... 2 2

**0610
Bundeskriminalamt**

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

B 2.....	1	-	1.2	EUROPOL/EDU, Den Haag
A 15.....	1	-		
A 14.....	1	-		
A 12.....	1	-		
A 11.....	1	-		
Zusammen	8	3		

Zu Tit. 425 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
I b.....	1	-	1.1	EUROPOL/EDU, Den Haag
V c.....	1	-		
Zusammen	2	-		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

A 14.....		1		1. Beurlaubung Polizeiführungsakademie Münster
Zusammen		1	-	

Zu Tit. 422 08

B 2.....		1		1. Beurlaubung EUROPOL/EDU, Den Haag
A 15.....		1		
A 14.....		1		
A 12.....		1		
A 11.....		1		
Zusammen		5	-	

Zu Tit. 425 01

I b.....		1		1. Beurlaubung EUROPOL/EDU, Den Haag
V c.....		1		
Zusammen		2	-	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

ku					
1. ku mit Ausscheiden des Planstelleninhabers					
A 13 g.....	2	-	1.1 1.1.1	in Bes.-Gr. A 9 g § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	Aufnahme des Vermerks
A 9 m.....	1	-	1.2 1.2.1	in Bes.-Gr. A 6 m § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	Aufnahme des Vermerks
Zusammen	3	-			

kw					
1. kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers					
A 11.....	1	1	1.1	-	-
A 8.....	1	-			Aufnahme des Vermerks
A 7.....	5	2			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

			2.	kw	
A 15.....	3	-	2.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Planstelle
A 13 h.....	-	3			Wirksamwerden des Vermerks
A 11.....	1	1			-
A 10.....	2	3			Wirksamwerden des Vermerks
A 9 g.....	1	1			-
A 8.....	2	-			Neue Planstelle
A 7.....	1	2			Wirksamwerden des Vermerks
A 6 m.....	1	1			-
A 4.....	2	2			
A 2/3.....	1	1			
Zusammen	21	17			
Zu Tit. 422 08					
				kw	
			1.	kw	
B 2.....	-	1	1.1	- nach Rückkehr des abgeordneten Beamten mit Übernahme der Ersatzkraft in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle seiner Besoldungsgruppe oder mit Versetzung des Beamten oder seinem Ausscheiden aus dem Dienst	Wegfall der Planstelle
A 15.....	-	1			
A 16.....	1	-	1.2	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Planstelle
A 15.....	1	-			
A 14.....	2	1			Neue Planstelle, Wirksamwerden des Vermerks
A 13 h.....	-	4			Wirksamwerden des Vermerks
A 11.....	13	9			Neue Planstelle
A 10.....	9	7			
A 9 g.....	3	2			
			2.	kw mit Ausscheiden des Planstelleneinhabers	
A 13 g.....	1	1	2.1	-	-
Zusammen	30	26			
Zu Tit. 425 01					
				kw	
			1.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
V c.....	1	1	1.1	spätestens 31.12.2001	
			1.1.1	Daktyloskop	-
V c.....	2	2	1.2	spätestens 31.12.2003	
			1.2.1	Daktyloskop	-
V b.....	2	2	1.2.2	Prüfer Erkennungsdienst	-
			2.	kw	
I b.....	-	1	2.1	- nach Rückkehr des abgeordneten Angestellten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine freie oder die nächste frei werdende Stelle seiner Vergütungsgruppe oder Planstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe oder mit Versetzung des Angestellten oder seinem Ausscheiden aus dem Dienst	Wegfall der Stelle
V b.....	1	-	2.2	-	Umsetzung der Stelle
Zusammen	6	6			

**0611
Bundesakademie für öffentliche Verwaltung**

Haushaltsvermerk

Die in Kap. 0601 (Bundesministerium) und Kap. 0611 (Bundesakademie für öffentliche Verwaltung) ausgebrachten Planstellen und Stellen können zur gegenseitigen Verstärkung herangezogen werden.

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2001	2000	Ist- Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2001	2000
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke +	-			und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Titel 422 01

Beamte

B 7.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	4	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	7	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
A 12.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	4	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	4	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	33	33	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2

Titel 425 01 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

AT(B3).....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	1	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	3	1	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	4,5	3,5	3,5	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1
VII-IX b.....	3	4	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	15,5	13,5	14,5	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	1

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1 B 3, 1 A 11, 3 A 10, 1 A 9 g.

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

Davon 2 Ersatzstellen (1 VI b, 1 VII)

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 AT (B 3), 1 IV a, 1 IV a BA, 2 IV b, 1 V b .

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

A 14.....	2	2	2.1	Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
-----------	---	---	-----	--

Zu Tit. 425 01

VII.....	1	1	1.1	Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
----------	---	---	-----	--

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 425 01

			kw	
			1.	kw
VI b.....	1	-	1.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten Neue Stelle
VII.....	1	-		
Zusammen	2	-		

**0612
Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2001	2000	Ist- Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								2001	2000
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11			

Titel 422 01

Beamte

B 5.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	14	14	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	7	6	5	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	9	9	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 12.....	4	3	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	10	9	7	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 10.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	8	8	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 8.....	6	6	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	8	8	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	2	1	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
A 6 e.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	76	72	60	2	-	1	-	-	-	-	-	1	-	3
Hochschullehrer														
C 3.....	16	16	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
C 2.....	11	11	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	27	27	29	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Insgesamt.....	103	99	89	2	-	1	-	-	-	-	-	1	-	4

Titel 422 02 - Erläuterung

**Beamte auf Probe
bis zur Anstellung**

A 13 h.....	1	1	-											
A 9 g.....	-	-	1											
Insgesamt.....	1	1	1											

Titel 425 01 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

II b.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	1	1	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	11	10	11	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
VII.....	7,5	4,5	4,5	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-
VII-IX b.....	12	12	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
VIII.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	36,5	32,5	36,5	-	-	-	-	-	-	-	4	-	1	1

Auszubildende.....	8	8	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	20	21	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Auszubildende.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Folgende Planstellen dürfen nur mit Bediensteten aus dem Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern zur Reduzierung von Personalüberhang besetzt werden:
1 A 11, 2 A 9 m.

Zu A 14:

Zusätzlich darf eine Planstelle mit einer hauptamtlichen Lehrkraft besetzt werden.

Zu C:

Die Planstellen dürfen auch mit Lehrkräften der Besoldungsordnung A besetzt werden.

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 2:

Davon 2 Ersatzplanstellen A 14.

Zu A 15:

Davon 10 Lehrkräfte

Zu A 14:

Davon 2 Lehrkräfte

Zu A 13 g:

Davon 4 Lehrkräfte

Zu Tit. 425 01

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:14,2.

Zu Spalte 4:

Folgende Planstellen sind mit Angestellten besetzt: 1 A 13 g, 1 A 11, 1 A 9 m, 4 A 8

Daneben werden 1 beamtete Hilfskraft und 1 Arbeiter auf freien Planstellen geführt.

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1 II b, 1 IV a, 1 V b, 3 V c, 1 VI b

Daneben werden 3 Arbeiter auf freien Stellen geführt.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
C 3.....	1	1	1.1	Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)
A 11.....	1	1	1.2	Deutsche Stiftung für internationale Entwicklung (DSE)
A 9 m.....	1	1		
Zusammen	3	3		

			2.	Langfristige Beurlaubung
A 13 g.....	1	1	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
Insgesamt.....	4	4		

Zu Tit. 425 01

VII-IX b	1	1	1.1	Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
----------------	---	---	-----	--

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

				ku	
			1.	ku mit Ausscheiden des Planstelleninhabers	
A 15.....	2	2	1.1	in Bes.-Gr. A 14	
C 3.....	2	2	1.1.1	Lehrkräfte	-
C 2.....	3	3			
A 14.....	3	3	1.2	in Bes.-Gr. A 13 g	
A 10.....	1	1	1.2.1	Lehrkräfte	-
A 10.....	1	1	1.3	in Verg.-Gr. IV b	-
A 9 m+Z	1	1	1.4	in Bes.-Gr. A 8	
A 9 m.....	3	3	1.4.1	§ 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 8.....	1	1	1.5	in Bes.-Gr. A 7	
A 8.....	1	1	1.5.1	§ 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
Zusammen	16	16			

**0612
Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

kw					
			1.	kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers	
			1.1	-	
A 13 g.....	2	2	1.1.1	Lehrkräfte	-
C 3.....	2	2			
C 2.....	1	1			
A 7.....	7	7	1.1.2	Verwaltung	-
A 6 m.....	2	1			Aufnahme des Vermerks
			2.	kw	
A 14.....	2	1	2.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Planstelle
Zusammen	16	14			

Zu Tit. 425 01

kw					
			1.	kw	
VII.....	2	1	1.1	-	Aufnahme des Vermerks
			2.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
VI b.....	1	-	2.1	-	Aufnahme des Vermerks
Zusammen	3	1			

Zu Tit. 426 01

kw					
			1.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
Arbeiter.....	2	2	1.1	-	-

Tgr. 01 - Durchführung von Aufträgen Dritter und anderer Bundesbehörden.

Planstellen-/Stellenübersicht									Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2001	2000	Ist-Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2001	2000
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken				+		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Titel 422 11

Beamte

A 13 g.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Hochschullehrer

C 3.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C 2.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen

Zu Tit. 422 11

Zu A 13 g:

Davon 1 Lehrkraft

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 11

			kw		
			1.	kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers	
			1.1	-	
A 13 g.....	1	1	1.1.1	Lehrkräfte	-
C 3.....	1	1			
C 2.....	1	1			
Zusammen	3	3			

0614
Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen des
Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2001	2000	Ist- Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2001	2000
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke +	-				und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Titel 422 01

Beamte

B 6.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	4	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	12	15	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-
A 14.....	20	32	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	-	-
A 13 h.....	3	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
<hr/>															
A 13 g.....	33	37	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-
A 12.....	44	61	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17	-	1
A 11.....	241	303	28	-	-	-	-	-	3	-	-	-	59	1	-
A 10.....	172	329	134	-	-	-	-	-	-	-	-	-	157	-	1
A 9 g.....	11	63	16	-	-	-	-	-	23	-	-	-	29	-	-
<hr/>															
A 9 m+Z.....	7	7	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	8	15	6	-	-	-	-	-	3	-	-	-	4	-	-
A 8.....	41	63	12	-	-	-	-	-	4	-	-	-	18	-	-
A 7.....	148	218	65	-	-	-	-	-	1	-	-	-	69	-	-
A 6 m.....	24	39	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15	-	1
<hr/>															
A 6 e.....	2	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
A 5.....	9	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	783	1 207	336	-	-	-	-	-	34	-	-	-	390	1	4

Titel 425 01 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

I.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I a.....	4	1	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-
I b.....	14	2	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	-	-
II a.....	8	7	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
III.....	49	41	10	-	-	-	-	-	13	-	-	-	21	-	-
IV a.....	266	207	136	-	-	-	-	-	-	-	-	-	59	-	2
IV b.....	382	225	655	-	-	-	-	-	-	-	-	-	157	1	2
V b.....	45	16	54	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29	-	-
V c.....	26	9	99	-	-	-	-	-	5	-	-	-	22	-	-
VI b.....	288	219	230	-	-	-	-	-	-	-	-	-	69	-	1
VII.....	520	505	608	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15	-	3
VII-IX b.....	74	84	61	-	-	-	-	-	10	-	-	-	-	-	6
VIII.....	2	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	1
IX b.....	12	12	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Insgesamt.....	1 690	1 328	1 922	-	-	-	-	-	28	-	-	-	390	5	12

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	352	366	344	-	-	-	-	-	14	-	-	-	-	-	-
---------------	-----	-----	-----	---	---	---	---	---	----	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
 1 A 16, 5 A 15, 20 A 14, 3 A 13 h, 6 A 13 g, 33 A 12, 252 A 11,
 190 A 10, 47 A 9 g, 5 A 9 m+Z, 8 A 9 m, 36 A 8, 139 A 7, 26 A 6 m

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
 1 I, 5 I a, 22 I b, 4 II a, 7 III, 49 IV a, 404 IV b, 11 V b, 80 V c, 43 VI b,
 148 VII

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreib-
 dienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:18.

Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
A 13 h.....	-	1	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
A 12.....	-	1		
A 11.....	1	-		
A 10.....	-	1		
A 6 m.....	-	1		
Zusammen	1	4		

Zu Tit. 425 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
IV a.....	-	2	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
IV b.....	1	2		
VI b.....	-	1		
VII.....	3	6		
VIII.....	1	1		
Zusammen	5	12		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

A 11		1		1. Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
A 13 h.....			1	2. Beendigung der Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
A 12.....			1	
A 10.....			1	
A 6 m.....			1	
Zusammen.....		1	4	

Zu Tit. 425 01

				1. Beendigung der Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
IV a.....			2	
IV b.....			1	
VI b.....			1	
VII.....			3	
Zusammen.....		-	7	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

				kw	
			1.	kw	
A 14.....	8	8	1.1	-	-
A 11.....	103	106			Wirksamwerden des Vermerks
A 9 g.....	-	23			
A 9 m.....	-	3			
A 8.....	-	4			
A 7.....	-	1			
Zusammen	111	145			

Zu Tit. 425 01

				kw	
			1.	kw	
II a.....	2	2	1.1	-	-
III.....	-	13			Wirksamwerden des Vermerks
IV a.....	177	177			-
IV b.....	202	202			

0614

**Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen des
Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

V c.....	-	5			Wirksamwerden des Vermerks
VI b.....	172	172			-
VII.....	243	243			
VII-IX b.....	-	10			Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen	796	824			

Zu Tit. 426 01

				kw	
			1.	kw	
			1.1	-	
Arbeiter.....	-	14	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen				
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2001	2000	Ist- Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								2001	2000	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken			+	-	+			-
+	-	+	-	+	-	+	-	+				-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11				

Titel 422 01

Beamte

B 3.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	11	11	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	36	35	33,5	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	8	8
A 14.....	34	34	33,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	12	12	8,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>															
A 13 g.....	49	47	47	3	-	2	3	-	-	-	-	-	-	1	1
A 12.....	86	83	80,2	5	-	2	3	-	-	-	-	-	1	-	-
A 11.....	209	214	201	4	-	1	1	-	1	-	-	-	8	5	4
A 10.....	106	135	89,5	8	-	-	-	-	-	-	-	2	39	3	5
A 9 g.....	32	42	19,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	2	5
<hr/>															
A 9 m+Z.....	11	11	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	34	33	33	1	-	2	3	-	-	-	-	1	-	-	1
A 8.....	152	160	139,2	3	-	-	-	-	1	-	-	-	10	3	1
A 7.....	159	203	103,7	-	12	-	-	-	2	-	-	-	30	1	5
A 6 m.....	56	97	14,5	-	-	-	-	-	1	-	-	-	40	1	2
<hr/>															
A 6 e.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4.....	3	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 2/3.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>															
Insgesamt.....	1 005	1 135	841,7	26	12	7	11	-	5	-	-	3	138	24	32

Titel 422 02 - Erläuterung

**Beamte auf Probe
bis zur Anstellung**

A 13 h.....	5	5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	36	87	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	29	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>															
Zusammen.....	70	105	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>															
Sonstige															
A 14.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>															
Zusammen.....	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>															
Insgesamt.....	75	110	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 422 03 - Erläuterung

höherer Dienst.....	10	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
gehobener Dienst...	174	30	40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
mittlerer Dienst.....	70	28	29	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>															
Insgesamt.....	254	68	69	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

I a.....	-	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	3	2	3	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
IV a.....	44	22	25,5	14	-	-	-	-	-	-	-	8	-	-	-
IV b.....	73	27	29	7	-	-	-	-	-	-	-	39	-	-	-
V b.....	102	92	148	-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	2	5
V c.....	132	32	51,7	90	-	-	-	-	-	-	-	10	-	1	3
VI b.....	69	77	72,7	-	60	20	-	-	-	-	-	32	-	2	4
VII.....	329	335,5	423,7	-	46	-	-	-	1,5	-	-	41	-	10	31
VII-IX b.....	12	36,5	31,7	-	-	-	20	-	4,5	-	-	-	-	3	2
VIII.....	67	67	147	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	8
IX b.....	1	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X.....	28	28	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>															
Insgesamt.....	861	721	943	111	106	20	20	-	6	-	-	141	-	23	53

Auszubildende.....	34	32	37	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
--------------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	72	73	87,5	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
---------------	----	----	------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**0615
Bundesverwaltungsamt**

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

1. Folgende Planstellen dürfen nur mit Bediensteten aus dem Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern zur Reduzierung von Personalüberhang besetzt werden:
1 A 15, 1 A 12, 1 A 10, 1 A 9 m, 1 A 8, 2 A 7.
2. Folgende Planstellen sind gesperrt:
1 A 15, 1 A 12, 1 A 10, 1 A 9 m, 1 A 7.

- 3. Verwaltungsbeamte**
Es dürfen auch mit Polizeivollzugsbeamten besetzt werden:
8 A 13 g, 1 A 12, 11 A 11.
Zu lfd. Nr. 4.1.2 kw-Vermerke:
 Für eine durch Wirksamwerden des Vermerks "kw" wegfallende Planstelle wird im darauffolgenden Haushaltsjahr bei Kap. 0625 Tit. 422 08 eine Planstelle der Bes.-Gr. A 7 für einen Polizeivollzugsbeamten ausgebracht.

Zu Tit. 425 01

1. Folgende Stellen dürfen nur mit Bediensteten aus dem Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern zur Reduzierung von Personalüberhang besetzt werden:
1 V c, 2 VI b, 2 VII, 2 VIII.
2. Folgende Stellen sind gesperrt:
1 V c, 2 VI b, 2 VII, 2 VIII.

- Zu lfd. Nr. 2.1.2 kw-Vermerke:**
 Für eine durch Wirksamwerden des Vermerks "kw" wegfallende Stelle wird im darauffolgenden Haushaltsjahr bei Kap. 0625 Tit. 422 08 eine Planstelle der Bes.-Gr. A 7 für einen Polizeivollzugsbeamten ausgebracht.

Von den Planstellen entfallen auf Funktionsgruppen gem. VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG und VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG:

Bes.-Gr.	VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG					VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG						Zus.	
	§ 1 Nr. 6	§ 1 Nr. 9	§ 1 Nr. 12			§ 1 Nr. 4	§ 1 Nr. 7		§ 3 Nr. 2	§ 3 Nr. 3			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

Gehobener Dienst

A 13 g.....									3				3
A 12.....									8				8
A 11.....									10				10
A 10.....									6				6
Summe									27				27

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

1. Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 0,5 A 15, 1 A 13 h, 1 A 12, 12 A 11, 45,5 A 10, 19,5 A 9 g, 19,5 A 8, 88,25 A 7, 80,5 A 6 m, 2 A 4.
2. Daneben wird 1 Arbeiter auf freien Planstellen geführt.

- Zu A 16:**
davon 2 für Schulaufsicht
Zu A 15:
davon 8 für Schulaufsicht
Zu A 14:
davon 5 für Schulaufsicht

Zu Tit. 422 02

Zu Spalten 2 bis 4:

Nachkommastellen sind nicht ausgedruckt.

Zu Tit. 425 01

Zu VII - IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:66,83

Zu Stellensoll 2001:

davon mit Dienstwohnung 1

Zu Spalte 4:

1. Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 0,5 I a, 1 II a, 1 III, 8 IV a, 10 IV b, 51,25 V b, 26,5 V c, 8,75 VI b, 89 VII, 71,75 VIII, 1 X
2. Daneben werden 25 Arbeiter auf freien Stellen geführt.

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

A 15.....	1	1	1.1	1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: EU-Kommission
A 15.....	5	5	1.2	Einsatz bei Deutschen Schulen im Ausland (nicht personenbezogen)
A 11.....	2	2		
A 10.....	1	1		
A 15.....	1	1	1.3	Generalsekretariat des Europäischen Parlaments

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

A 13 g.....	1	1	1.4	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
Zusammen	11	11		

A 15.....	1	1	2.1	Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrlV
A 11.....	3	2		
A 10.....	2	4		
A 9 g.....	2	5		
A 9 m.....	-	1		
A 8.....	3	1		
A 7.....	1	5		
A 6 m.....	1	2		
Zusammen	13	21		
Insgesamt.....	24	32		

Zu Tit. 425 01

V b.....	2	5	1.1	Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG		
V c.....	1	3				
VI b.....	2	4				
VII.....	10	31				
VII-IX b.....	3	2				
VIII.....	5	8				
Zusammen	23	53				

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

A 11.....	1		1. Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrlV
A 8.....	2		
A 10.....	1	-	2. Umsetzung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrlV Umsetzung von 0634 422 01
A 10.....		3	3. Beendigung der Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrlV
A 9 g.....		3	
A 9 m.....		1	
A 7.....		4	
A 6 m.....		1	
Zusammen.....	4	12	

Zu Tit. 425 01

VII-IX b.....	1		1. Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
V b.....		3	2. Beendigung der Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
V c.....		2	
VI b.....		2	
VII.....		21	
VIII.....		3	
Zusammen.....	1	31	

**0615
Bundesverwaltungsamt**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

ku					
1. ku mit Ausscheiden des Planstelleninhabers					
A 13 g.....	1	1	1.1	in Bes.-Gr. A 12	-
kw					
1. kw 31.12.2002					
A 13 g.....	-	2	1.1	-	-
A 12.....	-	2	1.1.1	Ausbildungszentrum Beitrittsgebiet	Wegfall der Planstelle
A 11.....	-	1			
A 9 m.....	-	2			
2. kw 31.12.2004					
A 13 g.....	2	-	2.1	-	-
A 12.....	2	-	2.1.1	Ausbildungszentrum Beitrittsgebiet	Neue Planstelle
A 11.....	1	-			
A 9 m.....	2	-			
3. kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers					
A 13 g.....	1	1	3.1	-	-
A 11.....	4	4			
A 10.....	1	-			Aufnahme des Vermerks
A 9 m.....	1	-			
A 8.....	3	4			Wirksamwerden des Vermerks
4. kw					
A 16.....	1	1	4.1	-	-
A 15.....	2	2	4.1.1	Aussiedleraufnahmeverfahren	-
A 14.....	5	5			
A 13 h.....	2	2			
A 13 g.....	11	11			
A 12.....	14	14			
A 11.....	30	30			
A 10.....	33	33			
A 9 g.....	10	10			
A 9 m+Z.....	4	4			
A 9 m.....	8	8			
A 8.....	67	67			
A 7.....	78	78			
A 6 m.....	35	36			Wirksamwerden des Vermerks
A 11.....	72	73	4.1.2	Aussiedleraufnahmeverfahren	Wirksamwerden des Vermerks
A 10.....	31	31			-
A 8.....	6	6			
A 7.....	14	16			Wirksamwerden des Vermerks
A 6 m.....	3	3			-
A 10.....	2	2	4.1.3	Renten des ehem. Mdl	-
A 9 g.....	3	3			
A 6 m.....	10	10			
A 16.....	1	1	4.1.4	Renten/Vermögen des ehem. MfS	-
A 15.....	3	4			Wegfall der Planstelle
A 14.....	3	3			-
A 13 h.....	2	2			
A 13 g.....	7	8			Wegfall der Planstelle
A 12.....	14	15			
A 11.....	13	13			-
A 9 m+Z.....	1	1			
A 9 m.....	1	2			Wegfall der Planstelle
A 8.....	11	11			-
A 7.....	14	14			
A 6 m.....	9	9			
A 10.....	1	-	4.2	-	Aufnahme des Vermerks
Zusammen	538	544			

**0615
Bundesverwaltungsamt**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2001	2000	Ist-Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2001	2000
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

A 13 g.....	-	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
A 12.....	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	19	20	19	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-

Titel 425 31 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

IV a.....	3	3	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	1	3	3	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	13	15	15,5	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen

Zu Tit. 422 31

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1 A 5.

Zu Tit. 425 31

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für Diktatberechtigzte = 1:22

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 VIII.

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 31

				kw	
			1.	kw 31.12.2000	
A 13 g.....	-	1	1.1	ehemalige Vorprüfung	Wirksamwerden des Vermerks

Zu Tit. 425 31

				kw	
			1.	kw	
VII-IX b.....	1	-	1.1	-	Aufnahme des Vermerks

Tgr. 04 - Abwicklung BIOst

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2001	2000	Ist-Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2001	2000
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Titel 422 41

Beamte

B 3.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
A 16.....	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-
A 15.....	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-
A 14.....	13	-	-	-	-	-	-	-	-	13	-	-	-
A 13 h.....	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-
A 12.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
A 11.....	4	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-
A 9 m+Z.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
A 8.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
A 2/3.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Insgesamt.....	28	-	-	-	-	-	-	-	-	28	-	-	-

Titel 425 41 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

IV a.....	1	-	0,5	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
VI b.....	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-
VII.....	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-
VII-IX b.....	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-
VIII.....	3	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-
IX b.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
X.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Insgesamt.....	12	-	0,5	-	-	-	-	-	-	12	-	-	-

Titel 426 41 - Erläuterung

Arbeiter.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
---------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 41

- Das Bundesministerium des Innern wird ermächtigt, mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen ehemalige Beschäftigte des BIOst mit den folgenden Planstellen sowie Mitteln unter Ausbringung von personenbezogenen kw-Vermerken in andere Behörden/Dienststellen umzusetzen: 2 A 14.
- Das Bundesministerium des Innern wird ermächtigt, mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen ehemalige Beschäftigte des BIOst mit den folgenden Planstellen sowie Mitteln unter Ausbringung von Vermerken "kw" in andere Behörden/Dienststellen umzusetzen: 1 A 9 m+Z, 1 A 8, 1 A 2/3.

Zu Tit. 425 41

- Das Bundesministerium des Innern wird ermächtigt, mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen ehemalige Beschäftigte des BIOst mit den folgenden Stellen sowie Mitteln unter Ausbringung von personenbezogenen kw-Vermerken in andere Behörden/Dienststellen umzusetzen: 1 VI b, 1 VIII, 1 X.
- Das Bundesministerium des Innern wird ermächtigt, mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen ehemalige Beschäftigte des BIOst mit den folgenden Stellen sowie Mitteln unter Ausbringung von Vermerken "kw" in andere Behörden/Dienststellen umzusetzen: 1 VI b, 1 VII, 2 VII-IX b, 1 VIII, 1 IX b.

**0615
Bundesverwaltungsamt**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 41

			kw		
			1.	kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers	
A 16.....	2	-	1.1	-	Aufnahme des Vermerks
A 15.....	1	-			
A 14.....	10	-			
A 13 h.....	2	-			
A 12.....	1	-			
A 11.....	4	-			
Zusammen	20	-			

Tgr. 05 - Stammhaushalt BZS

Das Bundesministerium des Innern wird ermächtigt, mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen Beschäftigte für den Zivilschutz mit Planstelle/Stelle sowie Mitteln unter Ausbringung von personengebundenen kw-Vermerken oder Vermerken "kw" bis zum 31.12.2001 in andere Behörden/Dienststellen umzusetzen.

Planstellen-/Stellenübersicht									Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2001	2000	Ist-Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2001	2000
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen				
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

Titel 422 51

Beamte

B 6.....	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
A 16.....	3	-	-	-	1	-	-	-	-	-	2	-	-
A 15.....	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17	-	-
A 14.....	23,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23,5	-	-
A 13 h.....	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
A 13 g.....	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-
A 12.....	14	-	-	-	2	-	-	-	-	-	12	-	-
A 11.....	34	-	-	-	1	-	-	-	-	-	33	-	4
A 10.....	6	-	-	-	1	-	-	-	-	-	5	-	1
A 9 g.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
A 9 m+Z.....	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-
A 9 m.....	3	-	-	-	1	-	-	-	-	-	2	-	-
A 8.....	4	-	-	-	2	-	-	-	-	-	2	-	-
A 7.....	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e.....	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
Insgesamt.....	121,5	-	-	-	11	-	-	-	-	-	110,5	-	6

Titel 422 52 - Erläuterung

Beamte auf Probe bis zur Anstellung

A 13 h.....	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 51 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

I b.....	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-
II a.....	3	-	-	-	1	-	-	-	-	-	2	-	-
II a T.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
III.....	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-
IV a.....	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14	-	-
IV b.....	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-
V b.....	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-
V c.....	10,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10,5	-	2
VI b.....	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	-	-

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2001	2000	Ist- Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2001	2000
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke +	-		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		
VII	6,5	-	-	-	-	-	-	6,5	-	-		
VII-IX b	7,5	-	-	-	-	-	-	7,5	-	-		
VIII	3	-	-	-	-	-	-	3	-	-		
X	2	-	-	-	-	-	-	2	-	-		
Insgesamt	78,5	-	-	-	1	-	-	77,5	-	3		
Titel 426 51 - Erläuterung												
Arbeiter	57	-	-	-	9	-	-	48	-	-		
Auszubildende	11	-	-	-	-	-	-	11	-	-		

Erläuterungen

Zu Tit. 425 51

Zu Spalte 2:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:19,13

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 51

			1.	Langfristige Beurlaubung
A 11	4	-	1.1	gem. §§ 72 a, 72 e, 89 a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
A 10	1	-		
A 9 g	1	-		
Zusammen	6	-		

Zu Tit. 425 51

			1.	Langfristige Beurlaubung
V c	2	-	1.1	gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VII-IX b	1	-		
Zusammen	3	-		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 51

			gem. §§ 72 a, 72 e, 89 a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
A 11	4	-	Umsetzung von 0628 422 01
A 10	1	-	Umsetzung von 0628 422 01
A 9 g	1	-	Umsetzung von 0628 422 01
Zusammen	6	-	

Zu Tit. 425 51

			gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
V c	2	-	Umsetzung von 0628 425 01
VII-IX b	1	-	Umsetzung von 0628 425 01
Zusammen	3	-	

**0615
Bundesverwaltungsamt**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 51

				ku	
			1.	ku mit Ausscheiden des Planstelleninhabers	
			1.1	in Bes.-Gr. B 4	
B 6.....	1	-	1.1.1	Präsident des Bundesamtes für Zivilschutz	Umsetzung der Planstelle
				kw	
			1.	kw	
			1.1	-	
A 16.....	1	-	1.1.1	AKNZ	Umsetzung der Planstelle
			2.	kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers	
A 12.....	2	-	2.1	-	Umsetzung der Planstelle
A 11.....	1	-			
A 10.....	1	-			
A 9 m.....	1	-			
A 8.....	2	-			
A 7.....	1	-			
A 6 m.....	1	-			
Zusammen	10	-			

Zu Tit. 425 51

				kw	
			1.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
II a.....	1	-	1.1	-	Umsetzung der Stelle

Zu Tit. 426 51

				kw	
			1.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
Arbeiter.....	9	-	1.1	-	Umsetzung der Stelle

Tgr. 06 - Dienststelle Marienthal

Das Bundesministerium des Innern wird ermächtigt, mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen Beschäftigte für den Zivilschutz mit Planstelle/Stelle sowie Mitteln unter Ausbringung von personenbezogenen kw-Vermerken oder Vermerken "kw" bis zum 31.12.2001 in andere Behörden/Dienststellen umzusetzen.

Planstellen-/Stellenübersicht									Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2001	2000	Ist- Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2001	2000
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke + -	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken + -				+ -		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Titel 422 61

Beamte

A 16.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
A 13 g.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
A 12.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
A 11.....	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-
A 10.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
A 9 m+Z.....	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-
A 9 m.....	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2001	2000	Ist- Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2001	2000
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen				
				ohne ku/ kw-Vermerke +	-				und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

A 8.....	25	-	-	-	-	-	-	-	-	25	-	-
A 7.....	18	-	-	-	-	-	-	-	-	18	-	-
A 6 m.....	4	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-
Insgesamt.....	61	-	-	-	-	-	-	-	-	61	-	-

Titel 425 61 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

VIII.....	3	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	1	-
-----------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Titel 426 61 - Erläuterung

Arbeiter.....	3	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-
---------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 425 61

VIII.....	1	-	1.1	Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BERzGG
-----------	---	---	-----	---

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 425 61

VIII.....	1	-	gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BERzGG Umsetzung von 0628 425 21
Zusammen.....	1	-	

Tgr. 07 - Zivilschutz

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2001	2000	Ist- Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2001	2000
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen				
				ohne ku/ kw-Vermerke +	-				und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

Titel 425 71 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

V b.....	7	-	-	-	-	7	-	-	-	-	-	-
V c.....	9	-	-	-	-	9	-	-	-	-	-	-
VII.....	3	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	19	-	-	-	-	19	-	-	-	-	-	-

**0615
Bundesverwaltungsamt**

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 425 71

Das Bundesministerium des Innern wird ermächtigt, mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen Beschäftigte für den Zivilschutz mit Stelle sowie Mitteln unter Ausbringung von personenbezogenen kw-Vermerken oder Vermerken "kw" bis zum 31.12.2001 in andere Behörden/Dienststellen umzusetzen.

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 425 71

			1.	kw	
V b.....	7	-	1.1	-	Umsetzung der Stelle
V c.....	9	-			
VII.....	3	-			
Zusammen	19	-			

Tgr. 11 - Abwicklung der Unabhängigen Kommission zur Überprüfung des Vermögens der Parteien und Massenorganisationen der DDR

Die in Kap. 0615 Tgr. 11 (Abwicklung der Unabhängigen Kommission zur Überprüfung des Vermögens der Parteien und Massenorganisationen der DDR) ausgebrachten Planstellen und Stellen können zur einseitigen Verstärkung für Kap. 0601 - Bundesministerium - herangezogen werden.

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2001	2000	Ist-Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2001	2000
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken						
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	10	11

Titel 422 11

Beamte

B 3.....	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	8	-	-	-	8	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	9	-	-	-	9	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	11	-	-	-	11	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	6	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e.....	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
A 4.....	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	58	-	-	-	58	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 11 - Erläuterung

Außertarifliche Angestellte

AT (B 3).....	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte												
I a.....	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	6	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	11	-	-	-	11	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen

Zu Tit. 425 11

Zu VII - IX b:
Nur für Schreib- und Fernschreibdienst.

Zu Spalte 2:
Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte
= 1 : 7,17.

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 11

			kw		
			1.	kw	
B 3.....	2	-	1.1	-	Umsetzung der Planstelle
A 16.....	8	-			
A 15.....	9	-			
A 14.....	2	-			
A 13 g.....	9	-			
A 12.....	5	-			
A 11.....	1	-			
A 10.....	1	-			
A 9 m.....	2	-			
A 8.....	2	-			
A 7.....	4	-			
A 6 m.....	2	-			
A 6 e.....	1	-			
A 5.....	2	-			
A 4.....	2	-			
			2.	kw 31.12.2002	
B 3.....	1	-	2.1	-	Neue Planstellen
A 13 g.....	2	-			
A 12.....	1	-			
A 9 m.....	1	-			
A 8.....	1	-			
Zusammen	58	-			

Zu Tit. 425 11

			kw		
			1.	kw	
AT (B 3).....	1	-	1.1	-	Umsetzung der Stellen
I a	1	-			Umsetzung der Stelle
V c.....	1	-			
VII.....	1	-			
VII-IX b.....	5	-			
			2.	kw 31.12.2002	
I a	1	-	2.1	-	Neue Stelle
VII-IX b.....	1	-			
Zusammen	11	-			

Bundesamt für Kartografie und Geodäsie

Von den Planstellen entfallen auf Funktionsgruppen gem. VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG und VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG:

Bes.-Gr.	VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG					VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG							Zus.
	§ 1 Nr. 6	§ 1 Nr. 9	§ 1 Nr. 12			§ 1 Nr. 4	§ 1 Nr. 7		§ 3 Nr. 2	§ 3 Nr. 3			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

Gehobener Dienst

A 13 g+Z	1													1
A 13 g.....	8													8
A 12.....	23													23
A 11.....	25													25
A 10.....	7													7
Summe	64													64

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Die in den Laufbahnen des gehobenen und mittleren Dienstes für eine Verbeamtung vorgesehenen Mitarbeiter werden bereits auf Planstellen geführt.

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 2 A 15, 5 A 14, 2 A 13 h, 4 A 12, 4 A 11, 7 A 10, 7 A 8, 3 A 7, 2 A 6 m

Zu Tit. 425 01

Zu VII - IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:17,0

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 2 I a, 5 I b, 3 II a, 1 II aT, 5 III, 6 IV a, 3 IV b, 6 V b, 2 V c, 1 VI b, 2 VII

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

A 12.....	1	-	1.1	1. Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
A 8.....	2	2		
Zusammen	3	2		

Zu Tit. 425 01

VII.....	2	2	1.1	1. Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
----------	---	---	-----	---

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

A 12	1		1. Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
Zusammen	1	-	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

			kw		
			1. kw		
A 15.....	-	1	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
A 14.....	-	1			
Zusammen	-	2			

**0616
Bundesamt für Kartografie und Geodäsie**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 425 01

kw					
1. kw					
			1.1	-	
VI b.....	2	2	1.1.1	Kartographische Abteilung Leipzig	-
VII.....	3	3			
Zusammen	5	5			

Tgr. 01 - Durchführung von Aufträgen für Dritte und Bundesbehörden

Planstellen-/Stellenübersicht									Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2001	2000	Ist-Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2001	2000
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken						
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	10	11

Titel 427 12 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte	2001	2000	
II a.....	2	2	3
IV a.....	1	1	1
Insgesamt.....	3	3	4

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 427 12

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Zahl der für die einzelnen Vergütungsgruppen angegebenen Stellen verbindlich. Abweichungen in Zahl und Wertigkeit bedürfen der vorherigen Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen.

Tgr. 02 - Betriebsausgaben Geodäsie und Fotogrammetrie sowie Kartografie und Reproduktion

Planstellen-/Stellenübersicht									Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2001	2000	Ist-Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2001	2000
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken						
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	10	11

Titel 427 22 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte	2001	2000	
II a.....	2	2	2

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 427 22

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Zahl der für die einzelnen Vergütungsgruppen angegebenen Stellen verbindlich. Abweichungen in Zahl und Wertigkeit bedürfen der vorherigen Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen.

Planstellen-/Stellenübersicht									Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2001	2000	Ist- Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2001	2000
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke +	-				und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Titel 422 01

Beamte

B 3.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	8	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

IV a.....	4	3	3	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Insgesamt.....	12	11	10	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	1

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 425 01

VII.....	1	1	1.1	1. Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
----------	---	---	-----	---

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 425 01

IV a.....	1	-	1.1	kw kw mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
-----------	---	---	-----	---	-------------

**0617
Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung**

Tgr. 01 - Durchführung von Aufträgen Dritter und anderer Bundesbehörden.

Planstellen-/Stellenübersicht									Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2001	2000	Ist- Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2001	2000	
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen				
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	9	10	11

Titel 427 12 - Erläuterung

**Tarifliche Ange-
stellte**

I b	1	1	-
II a	2	2	-
IV b	1	1	-
V b	2	2	-
Insgesamt	6	6	-

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 427 12

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Zahl der für die einzelnen Vergütungsgruppen angegebenen Stellen verbindlich. Abweichungen in Zahl oder Wertigkeit bedürfen der vorherigen Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen.

Planstellen-/Stellenübersicht									Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2001	2000	Ist- Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2001	2000
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke +	-				und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Titel 422 01

Beamte

B 4.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	7	7	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	5	5	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 9 g.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	28	28	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1

Titel 422 02 - Erläuterung

**Beamte auf Probe
bis zur Anstellung**

A 13 h.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

I.....	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I a.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	3	3	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a T.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	4	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	1	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	6,5	6,5	4,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	3	3	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	30,5	32,5	33	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1 A 16, 1 A 15, 1 A 14, 2 A 13 h, 1 A 9

Zu Tit. 425 01

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1:15.

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 I, 1 I a, 3 II a, 1 V b

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

A 10.....	1	1	1.1	Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
-----------	---	---	-----	--

**0618
Bundesinstitut für Sportwissenschaft**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

				ku	
			1.	ku mit Ausscheiden des Planstelleninhabers	
A 11.....	1	1	1.1	in Verg.-Gr. IV a	-

				kw	
			1.	kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers	
A 12.....	1	1	1.1	-	-

Zu Tit. 425 01

				kw	
			1.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
V c.....	1	1	1.1	-	-
VII.....	1	1			

Zusammen	2	2			
---------------	---	---	--	--	--

Unabhängige Kommission zur Überprüfung des Vermögens der Parteien und Massenorganisationen der DDR

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen				
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2001	2000	Ist-Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								2001	2000	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen				
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-			
1	2	3	4	5		6		7		8		9	10	11

Titel 422 01

Beamte

B 3.....	-	3	3	-	-	-	2	-	1	-	-	-	-	-
A 16.....	-	9	8	-	-	-	8	-	1	-	-	-	-	-
A 15.....	-	10	9	-	-	-	9	-	1	-	-	-	-	-
A 14.....	-	3	1	-	-	-	2	-	1	-	-	-	-	-
A 13 g.....	-	12	10	-	-	-	9	-	3	-	-	-	-	-
A 12.....	-	7	2	-	-	-	5	-	2	-	-	-	-	-
A 11.....	-	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	-	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	-	3	2	-	-	-	2	-	1	-	-	-	-	-
A 8.....	-	3	-	-	-	-	2	-	1	-	-	-	-	-
A 7.....	-	7	-	-	-	-	4	-	3	-	-	-	-	-
A 6 m.....	-	3	2	-	-	-	2	-	1	-	-	-	-	-
A 6 e.....	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	-	3	3	-	-	-	2	-	1	-	-	-	-	-
A 4.....	-	2	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	-	68	44	-	-	-	52	-	16	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterung

Außertarifliche Angestellte

AT (B 3).....	-	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
---------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Tarifliche Angestellte

I a.....	-	2	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-
II a.....	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	-	1	4	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	-	1	4	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
VII.....	-	2	3	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	-	8	6	-	-	-	5	-	3	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	-	15	24	-	-	-	9	-	6	-	-	-	-	-

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1 A 15, 1 A 14, 4 A 12, 3 A 8, 3 A 7, 1 A 6 m, 1 A 6 e.

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
2 II a BA, 1 III BA, 1 IV b BA, 1 V b BA, 1 V c, 2 V c BA, 3 VI b, 1 VI b BA, 1 VII, 1 VII BA.

0619

Unabhängige Kommission zur Überprüfung des Vermögens der Parteien und Massenorganisationen der DDR

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

			kw		
			1.	kw	
B 3.....	-	2	1.1	-	Umsetzung der Planstelle
A 16.....	-	9			Wirksamwerden des Vermerks, Umsetzung der Planstelle
A 15.....	-	10			Wirksamwerden des Vermerks, Umsetzung der Planstelle
A 14.....	-	3			Wirksamwerden des Vermerks, Umsetzung der Planstelle
A 13 g.....	-	10			
A 12.....	-	6			
A 11.....	-	1			Umsetzung der Planstelle
A 10.....	-	1			
A 9 m.....	-	2			
A 8.....	-	2			
A 7.....	-	7			Wirksamwerden des Vermerks, Umsetzung der Planstelle
A 6 m.....	-	3			
A 6 e.....	-	1			Umsetzung der Planstelle
A 5.....	-	3			Wirksamwerden des Vermerks, Umsetzung der Planstelle
A 4.....	-	2			Umsetzung der Planstelle
			2.	kw 31.12.2000	
B 3.....	-	1	2.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
A 13 g.....	-	2			
A 12.....	-	1			
A 9 m.....	-	1			
A 8.....	-	1			
Zusammen	-	68			

Zu Tit. 425 01

			kw		
			1.	kw	
AT (B 3).....	-	1	1.1	-	Umsetzung der Stelle
I a.....	-	1			
V c.....	-	1			
VI b.....	-	1			Wirksamwerden des Vermerks
VII.....	-	2			Wirksamwerden des Vermerks, Umsetzung der Stelle
VII-IX b.....	-	7			
			2.	kw 31.12.2000	
I a.....	-	1	2.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
VII-IX b.....	-	1			
Zusammen	-	15			

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2001	2000	Ist- Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								2001	2000
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
+	-	+	-	+	-	+	-	+	-				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11			

Titel 422 01

Beamte

B 6.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	32	32	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	55	47	42	8	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2
A 13 h.....	17	17	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
<hr/>														
A 13 g+Z.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	13	13	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	26	25	25	1	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
A 11.....	24	24	21	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1
A 10.....	12	12	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 9 g.....	3	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
<hr/>														
A 9 m+Z.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	8	8	8	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	12	12	10	1	-	-	1	-	-	-	-	-	1	1
A 7.....	6	6	3	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	2	2	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	221	212	180	14	-	-	5	-	-	-	-	-	5	10

Titel 422 02 - Erläuterung

**Beamte auf Probe
bis zur Anstellung**

A 13 h.....	2	1	2											
A 9 g.....	1	1	-											
Insgesamt.....	3	2	2											

Titel 425 01 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

I a.....	1	1	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	7	7	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	4	4	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a T.....	4	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	18	18	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	19	19	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	7	7	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
V b.....	12	12	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	15	13	10	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
VI b.....	16	10	14	6	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
VII.....	12	12	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
VII-IX b.....	2	10	10	-	8	-	-	-	-	-	-	-	-	3
VIII.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	119	119	133	8	8	-	-	-	-	-	-	-	2	7

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	21	21	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Auszubildende.....	6	4	6	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Es dürfen auch mit Polizeivollzugsbeamten besetzt werden: 4 A 11, 1 A 9 m + Z, 3 A 9 m, 2 A 8

**0623
Bundesamt für Sicherheit in
der Informationstechnik**

Von den Planstellen entfallen auf Funktionsgruppen gem. VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG und VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG:

Bes.-Gr.	VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG					VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG					Zus.		
	§ 1 Nr. 6	§ 1 Nr. 9	§ 1 Nr. 12			§ 1 Nr. 4	§ 1 Nr. 7		§ 3 Nr. 2	§ 3 Nr. 3			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

Gehobener Dienst

A 13 g.....	2												2
A 12.....	7												7
A 11.....	2								3				5
Summe.....	11								3				14

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 2:

Davon 4 Ersatzplanstellen (2 A 13 h, 2 A 7).

Zu Spalte 4:

Daneben werden 22 Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 5 A 15, 5 A 14, 4 A 13 h, 1 A 11, 1 A 10, 1 A 9 g, 2 A 8, 1 A 7, 2 A 6

Daneben werden 1 beamtete Hilfskräfte und - Arbeiter auf freien Planstellen geführt.

Zu Tit. 425 01

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 18

Zu Spalte 4:

Davon werden 22 Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 5 I a, 3 I b, 6 II a, 2 IV b, 2 VI b, 2 VII, 1 V c, 1 V b

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
A 14.....	1	2	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
A 13 h.....	-	1		
A 12.....	2	2		
A 11.....	-	1		
A 10.....	1	1		
A 9 g.....	-	2		
A 8.....	1	1		
Zusammen	5	10		

Zu Tit. 425 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
IV b.....	-	1	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
V c.....	1	1		
VI b.....	1	1		
VII.....	-	1		
VII-IX b.....	-	3		
Zusammen	2	7		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

			1. Beendigung der Beurlaubung
A 14.....		1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
A 13 h.....		1	
A 11.....		1	
A 9 g.....		2	
Zusammen.....		5	

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 425 01

1. Beendigung der Beurlaubung

gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BERzGG

IV b		1
VII.....		1
VII-IX b.....		3
Zusammen	-	5

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

kw

1. kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers

A 11.....	-	1	1.1	-	Wegfall der Planstelle
A 9 m.....	-	1			
A 8.....	-	1			
A 7.....	-	1			
A 6 m.....	-	1			

2. kw mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten

A 13 h.....	2	2	2.1		
A 7.....	2	2			
Zusammen	4	9			

Zu Tit. 425 01

kw

1. kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers

V c.....	1	1	1.1	-	-
----------	---	---	-----	---	---

Zu Tit. 426 01

kw

1. kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers

Arbeiter.....	2	2	1.1	-	-
---------------	---	---	-----	---	---

**0625
Bundesgrenzschutz**

Planstellen-/Stellenübersicht									Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2001	2000	Ist- Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2001	2000	
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke +	-		+	-	+			-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

Titel 422 01

Beamte

B 2.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16+Z.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	13	13	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	32	31	29	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	1
A 14.....	48	46	39	2	-	-	1	1	-	-	-	-	1	1
A 13 h.....	29	27	24,5	-	-	4	-	2	-	-	-	-	1	1
A 13 g.....	51	46	44	3	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
A 12.....	71	66	69	1	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	144	134	126	1	-	10	-	1	-	-	-	-	1	1
A 10.....	140	132,5	129	1	-	8	-	1,5	-	-	-	-	4,5	2
A 9 g.....	67	61	46	1	-	5	-	-	-	-	-	-	1	1
A 9 m+Z.....	25	25	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	59	59	62	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	288	286	281	1	-	1	-	-	-	-	-	-	0,5	5
A 7.....	405	402	282	3	-	-	-	-	-	-	-	-	3	7
A 6 m.....	209	205	128	1	-	3	-	-	-	-	-	-	1	2
A 5.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	1 584	1 536,5	1 302,5	14	-	36	-	3	5,5	-	-	-	14	21
Hochschullehrer														
C 3.....	5	5	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C 2.....	4	4	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	9	9	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	1 593	1 545,5	1 310,5	14	-	36	-	3	5,5	-	-	-	14	21

Titel 422 02 - Erläuterung

**Beamte auf Probe
bis zur Anstellung**

A 13 h.....	5	10	-											
A 9 g.....	30	40	8											
A 6 m.....	20	30	5											
Zusammen.....	55	80	13											
Sonstige														
A 13 h.....	5	5	13											
A 9 g.....	430	430	278											
A 7.....	1 960	1 960	767											
Zusammen.....	2 395	2 395	1 058											
Insgesamt.....	2 450	2 475	1 071											

Titel 422 03 - Erläuterung

gehobener Dienst...	570	570	534											
mittlerer Dienst.....	300	960	129											
Insgesamt.....	870	1 530	663											

Titel 422 08

**Polizeivollzugsbe-
amte**

B 6.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2.....	5	5	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	20	18	17	-	-	-	-	-	2	-	-	-	1	1
A 15.....	82	80	81	-	-	-	-	1	3	-	-	-	1	1
A 14.....	110	107	79	-	-	-	-	2	5	-	-	-	-	-
A 13 h.....	60	59	25	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
A 13 g.....	327	289	274	-	-	-	-	-	38	-	-	-	1	-
A 12.....	543	491	458	-	-	-	-	-	52	-	-	-	1	2
A 11.....	1 258	1 149	1 043	-	-	3	-	2	108	-	-	-	2	1
A 10.....	1 533	1 485	1 182	-	-	-	-	-	48	-	-	-	-	2
A 9 g.....	1 382	1 315	374	-	-	19	-	6	54	-	-	-	-	2
A 9 m+Z.....	2 184	2 044	2 207	-	-	-	-	-	140	-	-	-	-	1

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen				
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2001	2000	Ist-Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2001	2000		
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen				
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	10	11	
A 9 m.....	5 171	4 681	5 395	-	-	-	-	-	-	490	-	-	14	9
A 8.....	9 683	9 229	9 012	-	-	34	-	-	-	420	-	-	48	42
A 7.....	7 345	8 675	9 102	7	-	28	-	-	4	-	1 361	-	181	171
Insgesamt.....	29 709	29 633	29 258	7	-	84	-	-	15	1 361	1 361	-	249	232

Titel 425 01 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

I.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I a.....	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	16	16	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	7	7	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	13	13	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	19	19	49	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	178	171	187	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	222	185	242	36	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	587	581	690,5	-	-	7	-	-	1	-	-	-	-	-
VIII-X b.....	425	424,5	418,5	-	-	2	-	-	1,5	-	-	-	-	-
VIII.....	2 759	2 776	2 720	-	43	36	-	-	10	-	-	-	-	-
IX b.....	25	25	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X.....	6,5	5,5	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	4 265,5	4 231	4 388	43	43	47	-	-	12,5	-	-	-	-	-

Auszubildende.....

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	2 884	2 920	2 417	-	36	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Auszubildende.....	168	168	135	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Verwaltungsbeamte

Zu A 14:

1 Planstelle darf aus laufbahnrechtlichen Gründen mit einem Studienrat/Oberstudienrat besetzt werden.

Zu Tit. 422 08

Zu B 6:

Die Planstellen dürfen auch mit Beamten des höheren Verwaltungsdienstes besetzt werden.

Zu B 2:

3 Planstellen dürfen auch mit einem Beamten des höheren Verwaltungsdienstes besetzt werden.

Zu B 3:

Die Planstelle (Leiter der Grenzschutzschule) darf auch mit einem Beamten des höheren Verwaltungsdienstes besetzt werden.

Zu A 15:

3 Planstellen dürfen aus zwingenden dienstlichen Gründen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 14 des Bundesministeriums des Innern (Kap. 0601) ausgetauscht werden. 2 Planstellen können auch mit Verwaltungsbeamten besetzt werden.

Zu A 10:

4 Planstellen dürfen aus zwingenden Gründen mit einer entsprechenden Zahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 9 m + Z des Bundesministeriums des Innern (Kap. 0601) ausgetauscht werden.

Zu A 9 m+Z:

Die Planstellen dürfen aus zwingenden dienstlichen Gründen mit einer entsprechenden Zahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 9 m des Bundesministeriums des Innern (Kap. 0601) ausgetauscht werden.

Zu A 13 h

Eine Planstelle darf vorübergehend aus personalwirtschaftlichen Gründen mit einem Verwaltungsbeamten, der der Bes.-Gr. A 13 g angehört, besetzt werden.

Zu A 9 m:

Die Planstellen dürfen aus zwingenden dienstlichen Gründen mit einer entsprechenden Zahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 8 des Bundesministeriums des Innern (Kap. 0601) ausgetauscht werden.

Planstellen für Polizeivollzugsbeamte können für Angestellte in vergleichbaren Vergütungsgruppen in den Funktionen des technischen Dienstes, des Musikdienstes und als Trainer zugleich Ausbilder (Sportlehrer) in Anspruch genommen werden.

Planstellen des gehobenen Dienstes bis zu 10 vom Hundert und Planstellen des höheren Dienstes bis zu 25 vom Hundert dürfen mit Beamten der entsprechenden Laufbahn des kriminalpolizeilichen Vollzugsdienstes des Bundes besetzt werden.

Im Bereich der Luftsicherheit der Grenzschutzpräsidien und der Grenzschutzämter dürfen in Ausnahmefällen Planstellen für Polizeivollzugsbeamte auch mit Verwaltungsbeamten besetzt werden.

Planstellen der Bes.-Gr. A 10 und A 9 g dürfen vorübergehend aus personalwirtschaftlichen Gründen mit Polizeivollzugsbeamten der Bes.-Gr. A 9 m + Z oder A 9 m besetzt werden.

**0625
Bundesgrenzschutz**

Von den Planstellen entfallen auf Funktionsgruppen gem. VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG und VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG:

Bes.-Gr.	VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG					VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG							Zus.
	§ 1 Nr. 6	§ 1 Nr. 9	§ 1 Nr. 12			§ 1 Nr. 4	§ 1 Nr. 7		§ 3 Nr. 2	§ 3 Nr. 3			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

Gehobener Dienst

A 13 g.....	3													3
A 12.....	4													4
A 11.....	6													6
A 10.....	1													1
Summe.....	14													14

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 2:

Davon 25 Ersatzplanstellen (1 A 13 h, 6 A 11, 3 A 10, 3 A 9 g, 2 A 8, 1 A 7, 9 A 6 m).

Verwaltungsbeamte:

Zu Stellensoll 2001:

Davon mit Dienstwohnung 4 (2000: 4).

Zu A 16:

Davon 5 für den medizinischen Bereich.

Zu A 15:

Davon für den Schulbereich: 2
medizinischen Bereich: 13

Zu A 14:

Davon für den Schulbereich: 4
medizinischen Bereich: 12.

Zu A 13 h:

Davon für den Schulbereich: 1
medizinischen Bereich: 5

Zu A 13 g:

Davon 22 für den Schulbereich

Zu Spalte 4:

1. Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1 A 13 h, 4 A 12, 3 A 11, 9 A 10, 3 A 9 g, 5 A 8, 60 A 7, 77 A 6 m
2. 20 Verwaltungsbeamte werden auf freien Planstellen für Polizeivollzugsbeamte geführt.

Zu Tit. 422 02

Zu Sonstige:

Polizeivollzugsbeamte auf Probe bis zur Anstellung.

Zu Tit. 422 08

Zu Spalte 2:

Davon 126 Ersatzplanstellen (7 A 11, 2 A 10, 33 A 9 g, 45 A 8, 39 A 7).

Zu Spalte 4:

Daneben werden auf unbesetzten Planstellen geführt:

1. Polizeivollzugsbeamte auf Probe
2. 20 Verwaltungsbeamte
3. Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr.:
1 A 12, 3 A 11, 3 A 10, 3 A 9 g, 14 A 8, 41 A 7

Zu Stellensoll 2001:

Davon mit Dienstwohnung 1 (2000: 1)

Zu A 15:

Davon 1 für den medizinischen Bereich.

Zu A 14:

Davon 4 für den medizinischen Bereich.

Zu lfd. Nr. 1.2.1 der ku-Vermerke:

Davon 4 medizinischer Bereich

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

Davon 47 Ersatzstellen (1 VI b, 7 VII, 2 VII-IX b, 36 VIII, 1 X).

Zu I:

2 Seelsorger im BGS entsprechend Bes.-Gr. A 16.

Zu I a:

6 Seelsorger im BGS entsprechend Bes.-Gr. A 15.

Zu I b:

Davon 14 Seelsorger im BGS entsprechend Bes.-Gr. A 14

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1:14,4

Zu Stellensoll 2001:

Davon mit Dienstwohnung 1 (2000: 1)

Zu Spalte 4 :

1. Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen für Verwaltungsbeamte geführt: 1 II a, 3 III, 3 IV a, 9 IV b, 5 V b, 14 V c, 60 VI b, 61 VII, 36 VIII
2. Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen für Polizeivollzugsbeamte geführt: 1 II a, 6 III, 1 IV a, 6 IV b, 27 V b, 21 V c, 17 VI b

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

A 15.....	1	1	1.1	1. Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
A 14.....	1	1		
A 13 h.....	1	1		
A 11.....	1	1		

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

A 10.....	4,5	2
A 9 g.....	1	1
A 8.....	0,5	5
A 7.....	3	7
A 6 m.....	1	2
Zusammen	14	21

Zu Tit. 422 08

A 16.....	1	1	1.
A 15.....	1	1	1.1
Zusammen	2	2	

1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
Polizeiführungsakademie Münster

A 13 g.....	1	-	2.
A 12.....	1	2	2.1
A 11.....	2	1	
A 10.....	-	2	
A 9 g.....	-	2	
A 9 m+Z.....	-	1	
A 9 m.....	14	9	
A 8.....	48	42	
A 7.....	181	171	

2. Langfristige Beurlaubung
gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrlV

Zusammen	247	230
Insgesamt.....	249	232

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

A 10	2,5		1. Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrlV
A 8		4,5	2. Beendigung der Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrlV
A 7		4	
A 6 m		1	
Zusammen	2,5	9,5	

Zu Tit. 422 08

A 13 g	1		1. Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrlV
A 11	1		
A 9 m	5		
A 8	6		
A 7	10		
A 12		1	2. Beendigung der Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrlV
A 10		2	
A 9 g		2	
A 9 m+Z.....		1	
Zusammen	23	6	

**0625
Bundesgrenzschutz**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

			ku		
			1.	ku mit Ausscheiden des Planstelleninhabers	
A 14.....	3	4	1.1	in Bes.-Gr. A 13 g	Wirksamwerden des Vermerks
A 13 h.....	1	1			-
Zusammen	4	5			
			kw		
			1.	kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers	
A 15.....	1	1	1.1	-	-
A 11.....	1	1			
A 9 m.....	1	1			
A 8.....	1	1			
A 7.....	2	2			
			3.	kw 31.12.2000	
A 11.....	-	1	3.1	ehemalige Vorprüfung	Wirksamwerden des Vermerks
A 10.....	-	1,5			
			4.	kw	
A 10.....	2	2	4.1	-	-
A 13 h.....	6	4	4.2	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Planstelle, Wirksamwerden des Vermerks
A 11.....	6	2			Neue Planstelle
A 10.....	3	1			
A 9 g.....	3	1			
A 8.....	2	1			
A 7.....	1	1			-
A 6 m.....	9	6			Neue Planstelle
			5.	kw 31.12.2004	
A 13 g.....	1	-	5.1	-	Neue Planstelle
A 12.....	4	-			
A 11.....	6	-			
A 10.....	6	-			
A 9 g.....	3	-			
			6.	kw 31.12.2005	
A 12.....	3	-	6.1	-	Aufnahme des Vermerks
Zusammen	61	26,5			

Zu Tit. 422 08

			ku		
			1.	ku	
A 15.....	-	1	1.1	in Bes.-Gr. A 15	
			1.1.1	mit Besetzung durch Verwaltungsbeamte	Wirksamwerden des Vermerks
A 14.....	4	5	1.2	in Bes.-Gr. A 14	
			1.2.1	mit Besetzung durch Verwaltungsbeamte	Wirksamwerden des Vermerks
A 9 m+Z	1	1	1.3	in Bes.-Gr. A 9 m	
			1.3.1	mit Besetzung durch Verwaltungsbeamte	-
A 9 m.....	4	4	1.4	in Bes.-Gr. A 8	
			1.4.1	mit Besetzung durch Verwaltungsbeamte	-
Zusammen	9	11			
			kw		
			1.	kw 31.12.2001	
			1.1	-	
A 7.....	232	232	1.1.1	von Planstellen für die Übernahme ausgebildeter Anwärter und Anwärterinnen	-
			2.	kw 31.12.2002	
			2.1	-	
A 7.....	93	93	2.1.1	von Planstellen für die Übernahme ausgebildeter Anwärter und Anwärterinnen	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

			3.	kw 31.12.2003	
			3.1	-	
A 7.....	125	125	3.1.1	von Planstellen für die Übernahme ausgebildeter Anwärter und Anwärterinnen	-
			4.	kw 31.12.2004	
			4.1	-	
A 7.....	95	95	4.1.1	von Planstellen für die Übernahme ausgebildeter Anwärter und Anwärterinnen	-
			5.	kw 31.12.2005	
			5.1	-	
A 7.....	22	22	5.1.1	von Planstellen für die Übernahme ausgebildeter Anwärter und Anwärterinnen	-
			6.	kw 31.12.2006	
			6.1	-	
A 7.....	16	16	6.1.1	von Planstellen für die Übernahme ausgebildeter Anwärter und Anwärterinnen	-
			7.	kw	
A 14.....	-	1	7.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
A 11.....	7	6			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
A 10.....	2	2			-
A 9 g.....	33	20			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
A 8.....	45	11			Neue Planstelle
A 7.....	39	15			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
Zusammen	709	638			

Zu Tit. 425 01

kw

			1.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
IV a.....	6	6	1.1	-	-
IV b.....	6	6			
V b.....	12	12			
V c.....	41	41			
VI b.....	8,5	8,5			
VII.....	11,5	11,5			
VII-IX b.....	2	2			
			1.2	-	
VII.....	0,5	0,5	1.2.1	Kraftfahrer	-
VIII.....	8	8			
			2.	kw	
			2.1	-	
VIII.....	1 188	1 198	2.1.1	grenzpolizeiliche Unterstützungskräfte	Wirksamwerden des Vermerks
VI b.....	1	-	2.2	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
VII.....	7	-			
VII-IX b.....	2	-			
VIII.....	36	-			
X.....	1	-			
			4.	kw 31.12.2000	
VII.....	-	1	4.1	ehemalige Vorprüfung	Wirksamwerden des Vermerks
VII-IX b.....	-	1,5			
Zusammen	1 330,5	1 296			

Zu Tit. 426 01

kw

			1.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
Arbeiter.....	2	2	1.1	-	-
			1.2	-	
Arbeiter.....	7	7	1.2.1	Kraftfahrer	-
Zusammen	9	9			

**0626
Beschaffungsamt des Bundesministeriums des
Innern**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen					
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2001	2000	Ist- Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								2001	2000		
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen				
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken									
+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-				
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10	11

Titel 422 01

Beamte

A 16+Z.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	7	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	9	9	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	5	5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	6	6	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	15	15	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	19	19	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	10	10	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 9 g.....	2	3	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	4	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	7	7	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
A 6 m.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	88	89	67,5	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	2

Titel 422 02 - Erläuterung

**Beamte auf Probe
bis zur Anstellung**

A 13 h.....	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	-	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

II a.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	3	3	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	7	7	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
IV b.....	1	1	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	18	17	17,5	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	2
V c.....	22	22	23,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	13	13	14,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
VII.....	19	19	18,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
VII-IX b.....	12	12	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
VIII.....	4	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	99	98	106	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	6	4

Auszubildende.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
--------------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	40	45	33,5	-	3	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
Auszubildende.....	5	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Folgende Planstellen dürfen **auch mit Polizeivollzugsbeamten besetzt werden:**

A 14:	1
A 12:	1
A 11:	3
A 10:	2

Von den Planstellen entfallen auf Funktionsgruppen gem. VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG und VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG:

Bes.-Gr.	VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG					VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG							Zus.
	§ 1 Nr. 6	§ 1 Nr. 9	§ 1 Nr. 12			§ 1 Nr. 4	§ 1 Nr. 7		§ 3 Nr. 2	§ 3 Nr. 3			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

Gehobener Dienst

A 13 g+Z.....	1													1
A 13 g.....	1								1					2
A 12.....	7													7
A 11.....	8													8
A 10.....	1													1
Summe.....	18								1					19

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

- Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1 A 13 h, 2 A 12, 3 A 10, 1 A 9 g, 2,5 A 7, 1 A 6 m
- Daneben wird 1 beamtete Hilfskraft auf freien Planstellen geführt.

Zu Tit. 425 01

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1:17,4

Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1 II a, 2 III, 2 IV b, 2 V b, 2,5 VI b, 1 VII

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

A 10.....	1	1	1. 1.1	Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
A 7.....	-	1		
Zusammen	1	2		

Zu Tit. 425 01

IV a.....	1	-	1. 1.1	Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
V b.....	1	2		
VI b.....	1	-		
VII.....	2	2		
VII-IX b.....	1	-		
Zusammen	6	4		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

A 7.....		1	1. Beendigung der Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
Zusammen.....		1	

Zu Tit. 425 01

IV a.....	1		1. Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VI b.....	1		
VII-IX b.....	1		
V b.....		1	2. Beendigung der Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
Zusammen.....	3	1	

**0626
Beschaffungsamt des Bundesministeriums des
Innern**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

				ku	
			1.	ku	
A 9 g.....	-	1	1.1	in Verg.-Gr. V b	
			1.1.1	gemäß § 28 HG 1998	Wirksamwerden des Vermerks
				kw	
			1.	kw mit Wegfall der Aufgabe	
A 14.....	1	1	1.1	-	
			1.1.1	Grundsatzfragen Preisprüfungen	-
			2.	kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers	
A 14.....	1	1	2.1	-	-
A 7.....	2	2			
Zusammen	4	4			

**0628
Zivilschutz**

Von den Planstellen entfallen auf Funktionsgruppen gem. VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG und VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG:

Bes.-Gr.	VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG					VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG						Zus.	
	§ 1 Nr. 6	§ 1 Nr. 9	§ 1 Nr. 12			§ 1 Nr. 4	§ 1 Nr. 7		§ 3 Nr. 2	§ 3 Nr. 3			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

Gehobener Dienst

A 13 g.....	1													1
A 12.....	2													2
A 11.....	1													1
Summe	4													4

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1 A 14, 7 A 11, 4 A 10, 2 A 9 g, 1 A 6 m.

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 II a, 7 IV a, 4 IV b, 2 V b, 1 VII.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
A 11.....	-	6	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
A 10.....	-	3		
A 9 g.....	-	2		
A 6 e.....	-	1		
Zusammen	-	12		

Zu Tit. 425 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
V c.....	-	2	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VII-IX b.....	-	1		
Zusammen	-	3		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

			1. Umsetzung
			gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
A 11.....	-	4	Umsetzung nach
A 10.....	-	1	Umsetzung nach
A 9 g.....	-	1	Umsetzung nach
			2. Beendigung der Beurlaubung
			gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
A 11.....		2	
A 10.....		2	
A 9 g.....		1	
A 6 e.....		1	
Zusammen	-	12	

Zu Tit. 425 01

			gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
V c.....	-	2	Umsetzung nach 0615 425 51
VII-IX b.....	-	1	Umsetzung nach 0615 425 51
Zusammen	-	3	

**0628
Zivilschutz**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2001	2000	Ist- Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2001	2000
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken						
+	-	+	-	+	-	+	-	+	-			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

A 8.....	-	30	15	-	-	-	-	-	-	-	-	30	-	-
A 7.....	-	22	10	-	-	-	-	-	-	-	-	22	-	-
A 6 m.....	-	6	3	-	-	-	-	-	-	-	-	6	-	-
Insgesamt.....	-	74	33	-	-	-	-	-	-	-	-	74	-	-

Titel 425 21 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

VI b.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
VII.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
VII-IX b.....	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
VIII.....	-	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	1
Insgesamt.....	-	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	3

Titel 426 21 - Erläuterung

Arbeiter.....	-	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-
---------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Tit. 422 21

Zu Spalte 4:

Daneben werden 3 Arbeiter auf freien Planstellen geführt.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 425 21

			1.	Langfristige Beurlaubung
VI b.....	-	1	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VII.....	-	1		
VIII.....	-	1		
Zusammen	-	3		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 425 21

VIII.....	-	1	1. Umsetzung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG Umsetzung nach 0615 425 61
VI b.....		1	2. Beendigung der Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VII.....		1	
Zusammen.....	-	3	

Tgr. 11 - Abwicklung des Bundesverbandes für den Selbstschutz

Planstellen-/Stellenübersicht									Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2001	2000	Ist- Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2001	2000	
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen				
				ohne ku/ kw-Vermerke + -	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken + -				+ -			+ -
1	2	3	4	5		6	7		8	9	10	11

Titel 425 11 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

V b.....	-	8	7	-	-	-	8	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	-	10	9	-	-	-	10	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	-	3	2	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	-	21	18	-	-	-	21	-	-	-	-	-	-	-

Titel 426 11 - Erläuterung

Arbeiter.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 425 11

				kw	
			1.	kw	
V b.....	-	8	1.1	-	Umsetzung der Stelle
V c.....	-	10			
VII.....	-	3			
Zusammen	-	21			

**0629
Bundesanstalt Technisches Hilfswerk**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen				
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2001	2000	Ist- Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								2001	2000	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken			+	-	+			-
+	-	+	-	+	-	+	-	+				-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11				

Titel 422 01

Beamte

B 3.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	9	9	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	8	8	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 13 h.....	4	4	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	7	6	7	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
A 11.....	18	18	15,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	22	22	15,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 9 g.....	35	35	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 9 m.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 8.....	7	7	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	5	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	2	2	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	129	128	101,2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	4

Titel 422 02 - Erläuterung

**Beamte auf Probe
bis zur Anstellung**

A 9 g.....	5	5	2											
------------	---	---	---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Titel 425 01 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

I.....	4	4	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I a.....	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	8	8	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a T.....	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	15	16	14	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
IV a.....	102	102	95,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
IV b.....	23	23	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	120	120	110	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	113	113	110,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	90	90	85,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
VII.....	108	108	100	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
VII-IX b.....	5	5	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3
VIII.....	3	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	602	603	573,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	7

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	138	138	128,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	-----	-----	-------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1 A 16, 1 A 14, 3 A 13 h, 1 A 11, 6 A 10, 5 A 9 g, 1 A 8, 1 A 7,
0,5 A 6 m

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreib-
dienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:15.

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 I, 1 I b, 1 II a, 1 II aT, 1 III, 1 IV a, 5 IV b, 3 V b, 2 V c, 3 VI b, 0,7 VIII

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
A 10.....	1	1	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrlV
A 9 g.....	1	1		
A 9 m.....	1	1		
A 14.....	1	1	1.2	gemäß § 24 GAD
Zusammen	4	4		

Zu Tit. 425 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
IV a.....	1	1	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VI b.....	2	2		
VII.....	1	1		
VII-IX b.....	3	3		
Zusammen	7	7		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

				ku	
			1.	ku	
A 15.....	1	1	1.1	in Verg.-Gr. I a	
			1.1.1	gemäß § 27 Abs. 3 HG 1997	-
A 15.....	1	1	1.1.2	gemäß § 28 HG 1998	-
			1.2	in Verg.-Gr. IV b	
A 10.....	3	3	1.2.1	gemäß § 27 Abs. 3 HG 1997	-
			1.3	in Verg.-Gr. V b	
A 9 g.....	26	26	1.3.1	gemäß § 27 Abs. 3 HG 1997	-
A 10.....	2	2	1.3.2	gemäß § 28 HG 1998	-
			1.4	in Verg.-Gr. V c	
A 9 m.....	1	1	1.4.1	gemäß § 27 Abs. 3 HG 1997	-
A 8.....	4	4			
			1.5	in Verg.-Gr. VI b	
A 7.....	1	1	1.5.1	gemäß § 27 Abs. 3 HG 1997	-
A 7.....	1	1	1.5.2	gemäß § 28 HG 1998	-
			1.6	in Verg.-Gr. VII	
A 6 m.....	1	1	1.6.1	gemäß § 27 Abs. 3 HG 1997	-
			1.7	in Bes.-Gr. II a	
A 13 g.....	1	1	1.7.1	gemäß § 28 HG 1998	-
Zusammen	42	42			

kw

			1.	kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers	
A 7.....	1	1	1.1	-	-
A 5.....	1	1			
Zusammen	2	2			

Zu Tit. 425 01

				kw	
			1.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
IV a.....	4	4	1.1	-	-
V c.....	3	3			
Zusammen	7	7			

0629

Bundesanstalt Technisches Hilfswerk

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 426 01

kw

			1.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
Arbeiter.....	1	1	1.1	-	-

0633

Bundesamt für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge und Bundesbeauftragter für Asylangelegenheiten beim Bundesamt

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Folgende Planstellen dürfen auch mit Polizeivollzugsbeamten besetzt werden: (1 A 15, 1 A 14, 1 A 13 g, 1 A 12, 1 A 11)

Mit der Versetzung des Inhabers einer Planstelle in eine andere Bundesverwaltung, bei der ein entsprechender Aufnahmevermerk ausgebracht ist, fällt eine dadurch freiwerdende Beschäftigungsposition bei Tit. 427 02 weg.

Zu Tit. 425 01

Mit der Versetzung des Inhabers einer Stelle in eine andere Bundesverwaltung, bei der ein entsprechender Aufnahmevermerk ausge-

bracht ist, fällt eine dadurch freiwerdende Beschäftigungsposition bei Tit. 427 02 weg.

Zu Tit. 427 02

Mit der Versetzung des Inhabers einer Planstelle/Stelle oder einer Beschäftigungsposition in eine andere Bundesverwaltung, bei der ein entsprechender Aufnahmevermerk ausgebracht ist, fällt eine dadurch freiwerdende Beschäftigungsposition bei Tit. 427 02 weg.

Die Stellenübersicht ist hinsichtlich der Zahl der für die einzelnen Vergütungsgruppen angegebenen Stellen verbindlich.

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 2:

Davon 1 B 3, 5 A 15, 4 A 14, 3 A 13 h, 2 A 12, 1 A 11, 1 A 10, 1 A 8 für den Bundesbeauftragten für Asylangelegenheiten.

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 3 A 15, 1 A 14, 37 A 13 h, 2,5 A 13 g, 2 A 12, 148,5 A 11, 1 A 10, 0,5 A 9 g, 0,25 A 9 m, 92,5 A 7, 96,5 A 6, 2 A 4

Zu Tit. 425 01

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen zu den Stellen für Diktatberechtigte einschl. beamtete Hilfskräfte = 1:5

Zu Spalte 4:

Daneben werden 369,66 Angestellte mit Dauerarbeitsverträgen bei Tit. 427 02 geführt.

Zu Spalte 2:

Davon 2 Stellen Verg.-Gr. VI b und 9 Stellen Verg.-Gr. VII für den Bundesbeauftragten für Asylangelegenheiten

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 3 I a, 1 I b, 1 II a, 40,5 III, 19 IV a, 19 IV b, 2,25 V b, 86,5 V c, 49 VI b, 145,25 VII, 18,25 VIII, 2 X

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

A 15.....	1	1	1.1	1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: Flüchtlingskommissar der Vereinten Nationen (UNHCR)
A 13 h.....	5	5	2.1	2. Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrlV
A 11.....	3	3		
A 10.....	4	4		
A 8.....	3	3		
A 7.....	8	8		
A 6 m.....	5	5		
Zusammen	28	28		
Insgesamt.....	29	29		

Zu Tit. 425 01

III	18	18	1.1	1. Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
V c.....	4	4		
VI b.....	3	3		
VII	29	29		
VII-IX b	7	7		
Zusammen	61	61		

**Bundesamt für die Anerkennung ausländischer
Flüchtlinge und Bundesbeauftragter für Asylange-
legenheiten beim Bundesamt**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

				kw	
			1.	kw	
A 15.....	9	9	1.1	-	-
A 14.....	5	5			
A 13 h.....	2	2			
A 13 g.....	5	5			
A 12.....	1	1			
A 11.....	4	4			
A 7.....	1	1			
Zusammen	27	27			

Zu Tit. 425 01

				kw	
			1.	kw	
VI b.....	6	6	1.1	-	-

0634

Bundesinstitut für ostwissenschaftliche und internationale Studien

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen				
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2001	2000	Ist- Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		2001	2000
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11				

Titel 422 01

Beamte

B 3.....	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
A 16.....	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
A 15.....	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
A 14.....	-	17	12	-	4	-	-	-	-	-	-	-	13	-	-
A 13 h.....	-	3	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
<hr/>															
A 12.....	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
A 11.....	-	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-
A 10.....	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	1
<hr/>															
A 9 m+Z.....	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
A 8.....	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
A 7.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>															
A 2/3.....	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
<hr/>															
Insgesamt.....	-	35	28	-	5	-	-	-	-	-	-	-	30	-	1

Titel 425 01 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

I b.....	-	1	5	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	-	7	7,5	-	6	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
V c.....	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	-	5	5	-	3	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
VII.....	-	4	2,7	-	1	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-
VII-IX b.....	-	2	1,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
VIII.....	-	4	3,5	-	1	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-
IX b.....	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
X.....	-	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
<hr/>															
Insgesamt.....	-	26	31,1	-	13	-	-	-	-	-	-	-	13	-	-

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	-	2	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
---------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
5 A 14.

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
3 I b, 2 II a.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

A 10.....	-	1	1.	Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
-----------	---	---	----	--

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

A 10	-	1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrlV Umsetzung nach 0615 422 01
Zusammen	-	1	

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1 B 6, 2 B 3, 4 A 15, 3 A 14, 1 A 13 h, 4 A 10, 2 A 9 g, 2 A 8.

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 AT (B 6), 2 AT (B 3), 3 I a, 3 I b, 1 II a, 1 IV b, 2 V b, 1 V c.

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:6,63

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
			1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
A 11.....	1	1		
A 10.....	1	1		
A 9 g.....	1	1		
Zusammen	3	3		

Zu Tit. 425 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
			1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
I b.....	1	1		
IV a.....	1	1		
V b.....	1	1		
VI b.....	1	1		
VII-IX b.....	2	2		
Zusammen	6	6		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

				kw	
			1.	kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers	
A 7.....	2	2	1.1	-	-

Zu Tit. 425 01

				kw	
			1.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
V c.....	1	1	1.1	-	-

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 06

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den in den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
Besoldungsordnung A + B ohne Polizeivollzugsdienst		
B 11	0601	Staatssekretär/Staatssekretärin
B 9	0601	Ministerialdirektor/Ministerialdirektorin
B 8	0604 0608 0633	Oberbundesanwalt/Oberbundesanwältin beim Bundesverwaltungsgericht Präsident/Präsidentin des Statistischen Bundesamtes Präsident/Präsidentin des Bundesamtes für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge
B 7	0611 0615	Präsident/Präsidentin der Bundesakademie für öffentliche Verwaltung Präsident/Präsidentin des Bundesausgleichsamtes
B 6	0601 0604 0606 0607 0614 0615 0615 0615 0623 0635	Ministerialdirigent/Ministerialdirigentin Bundesanwalt/Bundesanwältin beim Bundesverwaltungsgericht Bundesdisziplinaranwalt/Bundesdisziplinaranwältin Direktor/Direktorin beim Bundesbeauftragten für den Datenschutz - als der leitende Beamte/die leitende Beamtin - Direktor/Direktorin beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR - als der leitende Beamte/die leitende Beamtin - Präsident/Präsidentin des Bundesverwaltungsamtes Leiter/Leiterin des Sekretariats der Unabhängigen Kommission zur Überprüfung des Vermögens der Parteien und Massenorganisationen der DDR (Amtsbezeichnung vorbehalten) Präsident/Präsidentin des Bundesamtes für Zivilschutz Präsident/Präsidentin des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik Präsident/Präsidentin der Bundeszentrale für politische Bildung
B 5	0612 0616	Präsident/Präsidentin der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung Präsident und Professor/Präsidentin und Professorin des Bundesamts für Kartographie und Geodäsie
B 4	0608 0618 0633	Vizepräsident/Vizepräsidentin des Statistischen Bundesamtes Direktor/Direktorin des Bundesinstituts für Sportwissenschaft - als Geschäftsführender Direktor/als Geschäftsführende Direktorin - Vizepräsident/Vizepräsidentin des Bundesamtes für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge
B 3	0601/0607/0619 0608 0611 0615 0615 0615 0615 0615 0617 0623 0629 0633 0635	Ministerialrat/Ministerialrätin Direktor/Direktorin beim Statistischen Bundesamt Direktor/Direktorin bei der Bundesakademie für öffentliche Verwaltung Vizepräsident/Vizepräsidentin des Bundesverwaltungsamtes Vizepräsident/Vizepräsidentin des Bundesamtes für den Zivilschutz Direktor und Professor/Direktorin und Professorin des Bundesinstituts für ostwissenschaftliche und internationale Studien - als Geschäftsführender Direktor/Geschäftsführende Direktorin - Vizepräsident/Vizepräsidentin des Bundesausgleichsamtes Direktor und Professor/Direktorin und Professorin des Bundesinstituts für Bevölkerungsforschung Vizepräsident/Vizepräsidentin des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik Direktor der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk Bundesbeauftragter/Bundesbeauftragte für Asylangelegenheiten Vizepräsident/Vizepräsidentin der Bundeszentrale für politische Bildung
B 2	0612 0615 0616/0618	Direktor/Direktorin bei der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung als Leiter/Leiterin eines großen Fachbereichs Direktor im Bundesamt für Zivilschutz - als Leiter der Abteilung Akademie für Notfallplanung und Zivilschutz und ständiger Vertreter des Präsidenten Abteilungspräsident/Abteilungspräsidentin Direktor und Professor/Direktorin und Professorin

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
	verschiedene verschiedene	Abteilungspräsident/Abteilungspräsidentin Abteilungsleiter/Abteilungsleiterin
A 16+Z	0625 0626	Leitender Direktor/Leitende Direktorin Leitender Direktor/Leitende Direktorin
A 16	0601/0607 0604 verschiedene verschiedene	Ministerialrat/Ministerialrätin Oberstaatsanwalt/Oberstaatsanwältin beim Bundesverwaltungsgericht Leitender Regierungsschuldirektor/Leitende Regierungsschuldirektorin Leitender Direktor/Leitende Direktorin
A 15	verschiedene verschiedene verschiedene verschiedene	Direktor/Direktorin Studiendirektor/Studiendirektorin Regierungsschuldirektor/Regierungsschuldirektorin Medizinaldirektor/Medizinaldirektorin
A 14	verschiedene verschiedene 0615	Oberrat/Oberrätin Oberstudienrat/Oberstudienrätin Regierungsschulrat/Regierungsschulrätin
A 13 h	verschiedene verschiedene	Rat/Rätin Studienrat/Studienrätin
A 13 g+Z	verschiedene	Oberamtsrat/Oberamtsrätin
A 13 g	verschiedene 0625	Oberamtsrat/Oberamtsrätin Fachschuloberlehrer/Fachschuloberlehrerin
A 12	verschiedene	Amtsrat/Amtsärztin
A 11	verschiedene	Amtmann/Amtfrau
A 10	verschiedene	Oberinspektor/Oberinspektorin
A 9 g	verschiedene	Inspektor/Inspektorin
A 9 m+Z	verschiedene	Amtsinspektor/Amtsinspektorin
A 9 m	verschiedene	Amtsinspektor/Amtsinspektorin
A 8	verschiedene	Hauptsekretär/Hauptsekretärin
A 7	verschiedene	Obersekretär/Obersekretärin
A 6 m	verschiedene	Sekretär/Sekretärin
A 6 e	verschiedene	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin
A 5	verschiedene	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin
A 4	verschiedene	Amtsmeister/Amtsmeisterin
A 2/3	verschiedene	Hauptamtsgehilfe/Hauptamtsgehilfin Oberamtsgehilfe/Oberamtsgehilfin
Besoldungsordnung A + B Polizeivollzugsdienst		
B 9	0610	Präsident/Präsidentin des Bundeskriminalamtes
B 7	0601	Inspekteur/Inspekteurin des Bundesgrenzschutzes
B 6	0610 0625	Vizepräsident/Vizepräsidentin des Bundeskriminalamtes Kommandeur/Kommandeurin im Bundesgrenzschutz
B 5	0601	Inspekteur/Inspekteurin der Bereitschaftspolizeien der Länder
B 4	0610	Erster Direktor/Erste Direktorin beim Bundeskriminalamt
B 3	0601/0625	Direktor/Direktorin im BGS
B 2	0610 0625	Abteilungspräsident/Abteilungspräsidentin Direktor/Direktorin der Grenzschutzdirektion
A 16	0610 0601/0625	Leitender Kriminaldirektor/Leitende Kriminaldirektorin Leitender Polizeidirektor/Leitende Polizeidirektorin im Bundesgrenzschutz
A 15	0610 0601/0625 0625	Kriminaldirektor/Kriminaldirektorin Polizeidirektor/Polizeidirektorin Medizinaldirektor/Medizinaldirektorin im Bundesgrenzschutz
A 14	0610 0601/0625	Kriminaloberrat/Kriminaloberrätin Polizeioberrat/Polizeioberrätin im Bundesgrenzschutz

**Anlage
Amtsbezeichnungen**

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
	0625	Medizinaloberrat/Medizinaloberrätin im Bundesgrenzschutz
A 13 h	0610 0601/0625 0625	Kriminalrat/Kriminalrätin Polizeirat/Polizeirätin im Bundesgrenzschutz Medizinalrat/Medizinalrätin im Bundesgrenzschutz
A 13 g	0610 0601/0625	Erster Kriminalhauptkommissar/Erste Kriminalhauptkommissarin Erster Polizeihauptkommissar/Erste Polizeihauptkommissarin im Bundesgrenzschutz
A 12	0610 0601/0625	Kriminalhauptkommissar/Kriminalhauptkommissarin Polizeihauptkommissar/Polizeihauptkommissarin im Bundesgrenzschutz
A 11	0610 0601/0625	Kriminalhauptkommissar/Kriminalhauptkommissarin Polizeihauptkommissar/Polizeihauptkommissarin im Bundesgrenzschutz
A 10	0610 0601/0625 0601/0625 0625	Kriminaloberkommissar/Kriminaloberkommissarin Polizeioberkommissar/Polizeioberkommissarin im Bundesgrenzschutz Oberstabsmeister/Oberstabsmeisterin im Bundesgrenzschutz Oberstabsbootsmann im Bundesgrenzschutz
A 9 g	0610 0625	Kriminalkommissar/Kriminalkommissarin Polizeikommissar/Polizeikommissarin im Bundesgrenzschutz
A 9 m+Z	0601/0625	Polizeihauptmeister/Polizeihauptmeisterin im Bundesgrenzschutz
A 9 m	0601/0625	Polizeihauptmeister/Polizeihauptmeisterin im Bundesgrenzschutz
A 8	0601/0625	Polizeiobermeister/Polizeiobermeisterin im Bundesgrenzschutz
A 7	0601/0625	Polizeimeister/Polizeimeisterin im Bundesgrenzschutz
Besoldungsordnung C		
C3	0610/0612/0625	Professor/Professorin
C2	0610/0612	Professor/Professorin

**Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger des Kap. 0602**

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Zuwendungsempfänger
1	2	3

Tgr. 03 Förderung der deutschen Volksgruppe in Nordschleswig

- 686 60 Bund deutscher Nordschleswiger (gegenüber Vorjahr entfallen)
- 687 60 Bund deutscher Nordschleswiger (es gilt dänisches Recht)

**Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger des Kap. 0640**

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Zuwendungsempfänger
1	2	3

Tgr. 03 Angelegenheiten der Suchdienste und der Deutschen Dienststelle für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen der ehemaligen Deutschen Wehrmacht (WASSt)

684 33	1.1	DRK-Suchdienste Hamburg und München
684 33	1.2	Kirchlicher Suchdienst mit 2 Heimatortskarteien
684 38		Internationaler Suchdienst Arolsen (ISD)

**Anlage zu Kap. 0640
Zuwendungsempfänger**

Tgr. 03 - Angelegenheiten der Suchdienste und der Deutschen Dienststelle für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen der ehemaligen Deutschen Wehrmacht (WASt)

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2001	Soll 2000
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)				
	Soll 2001	Soll 2000	besetzt am 1. Juni 2000	Soll 2001	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2000			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 684 33

1.1 DRK-Suchdienste Hamburg und München

Tarifliche Angestellte

I	1	1	1	-	-	-	-	-	-
I b	3	3	3	-	-	-	-	-	-
II a	4	4	4	-	-	-	-	-	-
III	4	4	3	-	-	-	-	-	-
IV a	8	9	9	-	-	-	-	-	-
IV b	5	5	5	-	-	-	-	-	-
V b	23	25	25	-	-	-	-	-	-
V c	21	24	24	-	-	-	-	-	-
VI b	34,6	40,6	40,6	-	-	-	-	-	-
VII	48,4	49,4	49,4	-	-	-	-	-	-
VIII	102,3	111,3	112	-	-	-	-	-	-
IX b	1	2,2	1	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	255,3	278,5	277	-	-	-	-	-	-

1.2 Kirchlicher Suchdienst mit 2 Heimatortskarteien

Tarifliche Angestellte

I b	1	1	1	-	-	-	-	-	-
III	2	2	2	-	-	-	-	-	-
IV a	2	2	2	-	-	-	-	-	-
IV b	1	3	3	-	-	-	-	-	-
V b	7	7	7	-	-	-	-	-	-
V c	9	16	19	-	-	-	-	-	-
VI b	8	16	19,5	-	-	-	-	-	-
VII	20	29	21	-	-	-	-	-	-
VIII	12	20	20	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	62	96	94,5	-	-	-	-	-	-

Zu Titel 684 38

Internationaler Suchdienst Arolsen (ISD)

Tarifliche Angestellte

C 10 (ISD)	1	1	1	-	-	-	-	-	-
C 9 (ISD)	2	2	2	-	-	-	-	-	-
C 8 (ISD)	1	1	1	-	-	-	-	-	-
C 7/C 7 a (ISD)	7	7	7	-	-	-	-	-	-
C 6/C 6 a (ISD)	18	18	18	-	-	-	-	-	-
C 5/C 5 a (ISD)	139	139	137	-	-	-	-	-	-
C 4/C 4 a (ISD)	120	120	118	-	-	-	-	-	-
C 3 (ISD)	30	30	31	-	-	-	-	-	-
Zusammen	318	318	315	-	-	-	-	-	-
Arbeiter	10,5	10,5	10,5	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	328,5	328,5	325,5	-	-	-	-	-	-
Auszubildende (Arbeiter)	6	6	6	-	-	-	-	-	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Titel 684 33 1.1

			kw		
			1.	kw 31.12.2000	
IV a.....	-	1	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
V b.....	-	2			
V c.....	-	3			
VI b.....	-	6			
VII.....	-	1			
VIII.....	-	9			
			2.	kw	
IX b.....	1	2,2	2.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen	1	24,2			

Zu Titel 684 33 1.2

			kw		
			1.	kw 31.12.2000	
IV b.....	-	2	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
V c.....	-	13			
VI b.....	-	8			
VII.....	-	9			
Zusammen	-	32			

Zu Titel 684 38

			kw		
			1.	kw 31.12.2002	
C 6/C 6 a (ISD).....	4	4	1.1	-	
C 5/C 5 a (ISD).....	68	68			-
C 4/C 4 a (ISD).....	50	50			
Zusammen	122	122			

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2001

Einzelplan 07

Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Justiz

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
07 01	Bundesministerium	3
07 02	Allgemeine Bewilligungen.....	13
07 03	Bundesgerichtshof.....	18
07 04	Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof.....	24
07 05	Bundesverwaltungsgericht.....	30
07 06	Bundesfinanzhof	36
07 07	Bundespatentgericht.....	41
07 10	Deutsches Patent- und Markenamt.....	46
07 11	Bundesdisziplinargericht.....	57
	Abschluss	61
	Übersicht: Verpflichtungsermächtigungen	62
	Personalhaushalt	63

Vorwort

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Das Bundesministerium der Justiz bearbeitet alle das Rechtswesen des Bundes betreffenden Angelegenheiten. Seine Hauptaufgabe ist die Vorbereitung der Gesetzgebung auf den Gebieten

des bürgerlichen Rechts,

des Strafrechts,

des Handels- und Wirtschaftsrechts,

der Gerichtsverfassung und des Verfahrens der ordentlichen, der Verwaltungs-, der Finanz-, der Patent- und der Wehrstrafgerichtsbarkeit,

der Bundesverfassungsgerichtsbarkeit.

Gemeinsam mit dem Bundesministerium des Innern ist es für das Verfassungsrecht verantwortlich. Es überprüft die Gesetzes- und Verordnungsentwürfe der anderen Bundesministerien in rechtlicher Hinsicht. Es ist gemäß § 8 des Bundesverfassungsgerichtsgesetzes bei der Vorbereitung der Wahl der Richter des Bundesverfassungsgerichts beteiligt und bereitet die Wahl der Richter bei den obersten Gerichtshöfen des Bundes gemäß §§ 6, 8 des Richterwahlgesetzes vor; in Verwaltungsangelegenheiten des Bundesarbeitsgerichts hat es gemäß §§ 40 ff. des Arbeitsgerichtsgesetzes mitzuwirken.

Das Bundesministerium der Justiz hat seinen Sitz in Berlin und eine Dienststelle in Bonn; es gliedert sich in 7 Abteilungen:

Abteilung Z Justizverwaltung,

Abteilung R Rechtspflege,

Abteilung E Europarecht; Völkerrecht; Rechtsentwicklung,

Abteilung I Bürgerliches Recht,

Abteilung II Strafrecht,

Abteilung III Handelsrecht und Wirtschaftsrecht,

Abteilung IV Verfassung; Verwaltungsrecht, Rechtsprüfung

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2001 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluss die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamten und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3318 veranschlagt sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesministerium

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

112 01 -011	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	10 [5]	10 [5]	1 [1]
119 01 -013	Einnahmen aus Veröffentlichungen	31 400 [16 055]	27 438 [14 029]	31 481 [16 096]

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass das Bundesgesetzblatt und sonstige Veröffentlichungen der Bundesanzeiger Verlags-GmbH an die obersten Bundesbehörden, das Bundesverfassungsgericht, die

obersten Gerichtshöfe des Bundes und bis zur Höhe von insgesamt 100 Druckschriften je Auflage an außerhalb der Bundesverwaltung stehende Stellen unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
Entgelt für die Überlassung des Druckes und des Vertriebs des Bundesanzeigers an die Bundesanzeiger Verlags-GmbH. Der Betrag ist die geschätzte Summe von 25 v.H. des Umsatzes der Gesellschaft für den Vertrieb des Bundesanzeigers.....	32 251
Weniger für Ausgaben für den Bezug des Bundesgesetzblattes durch Bundesbehörden	851
Bleiben.....	31 400
(Bezugspreis jährlich 176 DM x 6 900 Exemplare = 1 214 400 DM abzüglich Sonderrabatt von 30 v.H. = 364 320 DM ergibt 850 080 DM gerundet 851 000 DM).	

119 99 -011	Vermischte Einnahmen	70 [36]	70 [36]	34 [17]
121 02 -859	Gewinn aus der Beteiligung an der Bundesanzeiger Verlags-GmbH	5 400 [2 761]	4 821 [2 465]	10 611 [5 425]

Erläuterungen

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 6 000 000 DM, die Beteiligung des Bundes an diesem Kapital 2 106 000 DM. Der Gewinnanteil des Bundes beträgt 35,1 v.H. des ausschüt-

tungsfähigen Reingewinns abzüglich 25 v.H. Kapitalertragsteuer.

Bezeichnung	1 000 DM
Geschätzter Reingewinn	17 582
35,1 v.H. hieraus	6 171
ab 25 v.H. Kapitalertragsteuer	1 542
Erstattung 50 v.H. der Kapitalertragsteuer.....	771
Gewinnanteil des Bundes.....	5 400

124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	16 [8]	16 [8]	17 [9]
134 01 -859	Kapitalrückzahlungen der juris GmbH	4 908 [2 509]	10 489 [5 363]	10 000 [5 113]

Erläuterungen

Einnahmen aus Dienstwohnungen.

**0701
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 134 01

Erläuterungen
Rückzahlung (Restbetrag) von Aufgeldern der Gesellschafter.

Übrige Einnahmen

261 01 Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland -
-011 [-]

Haushaltsvermerk
Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 422 01.

Erläuterungen
Von der Bundesanzeiger Verlags-GmbH sind laut Vertrag vom 7. Juni 1950/23. November 1963 Dienstbezüge für zwei Beamte zu erstatten.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
0701 271 01 - 235

Ausgaben

Haushaltsvermerk
Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2001.

Personalausgaben

F 421 01 Bezüge der Bundesministerin und des Parlamentarischen 595 595 672
-011 Staatssekretärs [304] [304] [344]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Amtsgehalt und Ortszuschlag nach dem Bundesministerge- setz und nach dem ParlStG einschl. jährlicher Sonderzu- wendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen.....	538
2. Aufwandsentschädigungen	13
3. Sonstige Leistungen.....	44
Zusammen.....	595

Dienstaufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 01 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen 36 866 36 866 34 124
-011 und Beamten [18 849] [18 849] [17 447]

Haushaltsvermerk
Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehrein-
nahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **261 01.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beru- hender Zulagen und Leistungen	36 864
2. Aufwandsentschädigungen	2
Zusammen.....	36 866

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Über-
sicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abge-
druckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 422 02 Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte 5 434 5 434 5 984
 -011 [2 778] [2 778] [3 060]

Erläuterungen
 Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 424 01 Zuführung an die Versorgungsrücklage - - 264
 -011 [-] [-] [135]

Erläuterungen
 Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 425 01 Vergütungen der Angestellten 18 012 18 012 16 589
 -011 [9 209] [9 209] [8 482]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der
 - tariflichen Angestellten 17 856
 - Auszubildenden 153
 2. Aufwandsentschädigungen 2
 3. Sonstige Leistungen..... 1
- Zusammen..... 18 012

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 3 002 3 002 2 787
 -011 [1 535] [1 535] [1 425]

Erläuterungen
 Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 01 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind 246 246 524
 -011 [126] [126] [268]

F 441 01 Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften 12 148 12 200 12 287
 -940 [6 211] [6 238] [6 282]

Erläuterungen
 Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 443 01 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze 70 70 87
 -940 [36] [36] [44]

Erläuterungen
 Die Ausgaben sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG..... 58
 2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen..... 10
 3. Tuberkulosehilfe nach § 127 BSHG..... 1
 4. Unterstützungen..... 1
- Zusammen 70

**0701
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 443 02 Inanspruchnahme von überbetrieblichen betriebsärztlichen und
-254 sicherheitstechnischen Diensten sowie von Betriebsärzten,
-ärztinnen und Fachkräften für Arbeitssicherheit (als freie Mit-
arbeiter)

396 400 395
[202] [205] [202]

Erläuterungen
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskosten-
-011 vergütungen

4 200 8 100 4 407
[2 147] [4 141] [2 253]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in beson- deren Fällen.....	2 530
2. Umzugskostenvergütungen.....	1 650
3. Sonstiges.....	20
Zusammen.....	4 200

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstat-
-011 tungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsge-
genstände

2 183 1 010 1 239
[1 116] [516] [633]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf.....	1 254
2. Kommunikation.....	732
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	197
Zusammen.....	2 183

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0701	513 01	800	730
0701	515 01	197	186

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.
-011

90 140 124
[46] [72] [63]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Haltung von Fahrzeugen.....	80
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungs- gegenstände.....	10
Zusammen.....	90

Bezeichnung	Soll 2001	Soll 2000
Pkw.....	10	10
Omnibusse.....	3	3
Zusammen.....	13	13

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0701	516 01	10	9

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume
-011

3 736 3 706 1 872
[1 910] [1 895] [957]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 517 01

Erläuterungen

Für
verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt
46 248 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	2 616
2. Private Dienstleister	920
3. Sonstiges	200
Zusammen	3 736

F 518 01	Mieten und Pachten	300	300	268
-011		[153]	[153]	[137]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	3
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	297
Zusammen	300

F 519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	450	450	208
-011		[230]	[230]	[106]

F 525 01	Aus- und Fortbildung	54	54	66
-011		[28]	[28]	[34]

Erläuterungen

Die Ausgaben für die Fortbildung der Richter im Bundesdienst sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 526 01	Gerichts- und ähnliche Kosten	37	37	36
-011		[19]	[19]	[18]

F 526 02	Sachverständige	100	100	30
-011		[51]	[51]	[15]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Vergütungen für Sachverständige, die insbesondere an internationalen Verhandlungen teilnehmen, Reisekosten aus Anlass der Teilnahme eines Sachverständigen	
1.1 an Tagungen der Sonderkommission der Haager Konferenz für Internationales Privatrecht	7
1.2 an Sitzungen der UNCITRAL-Arbeitsgruppe "Legal Aspects of Electronic Data Interchange" und "Vereinheitlichung der Regeln über Forderungsabtretung"	58
1.3 an Sitzungen des Verwaltungsrats des Internationalen Instituts für Menschenrechte	20
1.4 an Sitzungen der unter der Schirmherrschaft des Europarats errichteten Kommission "Demokratie durch Recht"	15
Zusammen	100

F 526 03	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	16	16	15
-011		[8]	[8]	[8]

**0701
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 526 03

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Kosten des Richterwahlausschusses	6
2. Sachverständigenkommission	
2.1 für gewerblichen Rechtsschutz	2
2.2 für Urheberrecht	2
2.3 für Internationales Privatrecht	6
Zusammen	16

Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für die Bewirtung mit Erfrischungsgetränken bei Sitzungen geleistet werden.

Zu Nr. 1.:
Entschädigungen der Mitglieder kraft Wahl des Richterwahlausschusses gemäß dem Richterwahlgesetz vom 25. August 1950 in der Fassung vom 30. Juli 1968 (BGBl. I S. 873)

F 527 01 -011	Dienstreisen	1 552 [794]	1 590 [813]	1 789 [915]
-------------------------	--------------	----------------	----------------	----------------

F 527 03 -011	Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	170 [87]	170 [87]	172 [88]
-------------------------	---	-------------	-------------	-------------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	75 [38]	90 [46]	96 [49]
-----------------------	--	------------	------------	------------

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	DM
1. Zur Verfügung der/des	
1.1 Bundesministerin der Justiz	40 000
1.2 Präsidenten des Bundesgerichtshofs	3 600
1.3 Generalbundesanwalts beim Bundesgerichtshof	2 500
1.4 Präsidenten des Bundesverwaltungsgerichts	1 500
1.5 Präsidentin des Bundesfinanzhofs	1 500
1.6 Präsidentin des Bundespatentgerichts	1 000
1.7 Präsidenten des Deutschen Patent- und Markenamtes	1 000
1.8 Präsidenten des Bundesdisziplinargerichts	600
2. Einweihung des renovierten Gebäudes des DPMA	8 500
3. Kosten eines Festaktes aus Anlass des 40-jährigen Bestehens des BPatG	8 500
4. Verabschiedung der Präsidentin des BPatG sowie Einführung des/der Amtsnachfolgers/in ...	6 300
Zusammen	75 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmer/Begünstigten erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig. Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

531 02 -193	Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht	19 [10]	19 [10]	9 [5]
-----------------------	--	------------	------------	----------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

532 03 -011	Kosten für das Vorhalten von Datenbanken durch die juristische GmbH	5 220 [2 669]	5 220 [2 669]	5 220 [2 669]
-----------------------	---	------------------	------------------	------------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]												
532 07 -011	Kosten der Pflege internationaler Beziehungen auf dem Gebiet des Rechts Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 22.	200 [102]	203 [104]	373 [191]												
F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben Erläuterungen	100 [51]	300 [153]	1 811 [926]												
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 DM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Kosten in Auswirkung des europäischen Übereinkommens betreffend Auskünfte über ausländisches Recht....</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>2. Sonstiges</td> <td>99</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>100</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 DM	1. Kosten in Auswirkung des europäischen Übereinkommens betreffend Auskünfte über ausländisches Recht....	1	2. Sonstiges	99	Zusammen	100							
Bezeichnung	1 000 DM															
1. Kosten in Auswirkung des europäischen Übereinkommens betreffend Auskünfte über ausländisches Recht....	1															
2. Sonstiges	99															
Zusammen	100															
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind in Höhe von 100 TDM kw. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden. Erläuterungen	675 [345]	475 [243]	443 [227]												
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 DM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Im Einzelplan 07 sind außerdem folgende Maßnahmen für Fachinformationen veranschlagt:</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Fachinformationen</td> <td></td> </tr> <tr> <td>0701 - 543 01</td> <td>14</td> </tr> <tr> <td>0701 - 545 01</td> <td>286</td> </tr> <tr> <td>0710 - 539 99</td> <td>84</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 DM	Im Einzelplan 07 sind außerdem folgende Maßnahmen für Fachinformationen veranschlagt:		Fachinformationen		0701 - 543 01	14	0701 - 545 01	286	0710 - 539 99	84			
Bezeichnung	1 000 DM															
Im Einzelplan 07 sind außerdem folgende Maßnahmen für Fachinformationen veranschlagt:																
Fachinformationen																
0701 - 543 01	14															
0701 - 545 01	286															
0710 - 539 99	84															
543 01 -011	Veröffentlichung und Dokumentation	14 [7]	14 [7]	14 [7]												
544 01 -059	Forschung, Untersuchungen und ähnliches Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden. Erläuterungen	1 550 [793]	1 300 [665]	1 093 [559]												
	Die Ausgaben werden insbesondere benötigt für die Zusammenarbeit mit Wissenschaftlern, Praktikern und Vertretern der Landesjustizverwaltungen (Kommissionen und Sachverständigengruppen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Praxis; Arbeitsgruppen aus Wissenschaft und Praxis sowie Arbeitsgruppen mit Vertretern der Landesjustizverwaltungen), für die Beteiligung															
	von Fachgremien (z.B. Strafrechtsausschüsse des Deutschen Richterbundes, der Fachgruppe Richter und Staatsanwälte der ÖTV und von Fachgremien der Anwaltschaft) sowie für Gutachten und rechtsvergleichende Arbeiten, Druckkosten und sonstige sächliche Verwaltungsausgaben.															
545 01 -183	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen Haushaltsvermerk	286 [146]	286 [146]	277 [142]												
	1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 22.															
	2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Informationsmaterial an Dritte unentgeltlich abgegeben wird.															
F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	30 [15]	30 [15]	6 [3]												

**0701
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 546 88

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

698 01	Abgeltung von Schäden wegen verspäteter Umsetzung der EG-Pauschalreiserichtlinie in nationales Recht	-	-	155
-011		[-]	[-]	[79]

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Übernahme von begründeten Schadensersatzforderungen aufgrund EuGH-Entscheidung am 8. Oktober 1996.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	340	700	27
-011		[174]	[358]	[14]

712 01	Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall	-	-	-
-011		[-]	[-]	[-]

F 811 01	Erwerb von Fahrzeugen	80	-	38
-011		[41]	[-]	[19]

F 812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	200	2 962	4 917
-011		[102]	[1 514]	[2 514]

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 DM
Ersatzbeschaffungen	200

Besondere Finanzierungsausgaben

972 01	Globale Minderausgabe im Einzelplan 07	-	-	-
-989		[-]	[-]	[-]

F 972 88	Effizienzrendite aus der Flexibilisierung der Ausgaben für die Verwaltung im Einzelplan 07	-17 753	-17 792	-
-989		[-9 077]	[-9 097]	[-]

Titelgruppen

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(5 000)	(2 928)	(5 290)
		[(2 556)]	[(1 497)]	[(2 705)]

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: - TDM

F 511 55	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 023	43	84
-011		[523]	[22]	[43]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 511 55 (Titelgruppe 55) :

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0701	513 55	88	155
0701	515 55	365	617

F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	1 329 [680]	380 [194]	960 [491]
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	146 [75]	99 [51]	147 [75]
F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1 371 [701]	1 074 [549]	2 376 [1 215]
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	1 131 [578]	879 [449]	951 [486]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware.....	214
1.2 Software.....	305
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware.....	150
2.2 Software.....	-
3. Sonstiges.....	462
Zusammen.....	1 131

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

271 01 -011	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	- [-]	235 [120]
F 513 01 -011	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	800 [409]	734 [375]
F 513 55 -011	Datenfernübertragung	88 [45]	155 [79]
F 515 01 -011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	197 [101]	185 [95]
F 515 55 -011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	365 [187]	617 [315]
F 516 01 -011	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	10 [5]	17 [9]

**0701
Bundesministerium**

Abschluss des Kapitels 0701	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	41 804	42 844
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	41 804	42 844
Ausgaben		
Personalausgaben	80 969	84 925
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	20 726	18 566
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	1 751	4 541
Besondere Finanzierungsausgaben	-17 753	-17 792
Gesamtausgaben.....	85 693	90 240
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0701		
	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	80 969	84 925
Aus Hauptgruppe 5.....	12 687	10 959
Aus Hauptgruppe 7.....	340	700
Aus Hauptgruppe 8.....	1 411	3 841
Effizienzrendite.....	-17 753	-17 792
Insgesamt.....	77 654	82 633
Versorgung der Beamten und Richter des Epl. 07		
	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Im Kapitel 3318 veranschlagte		
Einnahmen	180	205
Ausgaben	181 421	171 212

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Allgemeine Bewilligungen

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -059	Vermischte Einnahmen	50 [26]	50 [26]	72 [37]
----------------	----------------------	------------	------------	------------

Übrige Einnahmen

266 01 -059	Rückzahlungen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben durch die Europäische Patentorganisation	-	-	-
----------------	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 685 05.

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0702	276 01	-	1 804

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 01 -153	Zuschuss zu den Kosten der Deutschen Richterakademie	2 968 [1 518]	2 945 [1 506]	2 649 [1 354]
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Die Deutsche Richterakademie ist eine von Bund und Ländern gemeinsam getragene Einrichtung des Landes Rheinland-Pfalz für die Tagungsstätte Trier und des Landes Brandenburg für die Tagungsstätte Wustrau. Sie dient der überregionalen Fortbildung der Richter aller Gerichtszweige und der Staatsanwälte. Sie soll Richter und Staatsanwälte in ihren Fachgebieten wei-

terbilden und ihnen Kenntnisse und Erfahrungen über politische, gesellschaftliche, wirtschaftliche und andere wissenschaftliche Entwicklungen vermitteln.

Auf Grund der Verwaltungsvereinbarung von 1993 entfällt auf den Bund ein Anteil von 50 v.H. der nicht gedeckten laufenden Kosten.

1. Tagungsstätte Trier	1 740 700 DM
2. Tagungsstätte Wustrau	1 226 450 DM
Zusammen	2 967 150 DM
Zusammen (gerundet)	2 968 000 DM

632 05 -059	Zuschuss zu den Kosten der Kriminologischen Zentralstelle	675 [345]	670 [343]	623 [319]
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Die Kriminologische Zentralstelle e.V. soll als überregionale Einrichtung im Interesse von Gesetzgebung, Rechtsprechung und Verwaltung die praxisbezogene kriminologische Forschung in der Bundesrepublik Deutschland intensivieren und koordinieren. Träger der Stelle sind über die Justizressorts die Länder und der Bund.

Aufgrund der Verwaltungsvereinbarung vom 5. November 1993 entfällt auf den Bund ein Anteil von 50 v.H. der nicht gedeckten laufenden Kosten.

684 01 -059	Zuschüsse für überregionale Förderungsmaßnahmen	230 [118]	173 [88]	164 [84]
----------------	---	--------------	-------------	-------------

**0702
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 684 01

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 20 TDM gesperrt.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Zuschuss an die Deutsche Bewährungshilfe e.V.	155
2. Zuschuss für den im Turnus von drei Jahren stattfindenden Jugendgerichtstag	55
3. Zuschuss für überregionale Förderungsmaßnahmen auf dem Gebiet der Menschenrechte	20
Zusammen	230

685 01	Zuschüsse zur Förderung rechtswissenschaftlicher Vorhaben	185	238	208
-059	und überregionaler rechtswissenschaftlicher Vereinigungen	[95]	[122]	[106]

Erläuterungen

Bezeichnung	DM
1	2
1. Zuschuss zu den Kosten des jeweiligen Deutschen Juristentages (seit 1970 im zweijährigen Turnus)	0
2. Zuschüsse	185
2.1 an sonstige überregionale rechtswissenschaftliche Vereinigungen,	
2.2 zur Förderung rechtswissenschaftlicher Veranstaltungen einschl. deutsch-ausländischer Juristentreffen,	
2.3 zur Förderung rechtswissenschaftlicher Forschungsvorhaben und rechtswissenschaftlicher Forschungsin-	
stitute sowie	
2.4 zur Förderung rechtswissenschaftlicher Veröffentlichungen im allgemein-deutschen Interesse.	
Zusammen	185

685 04	Finanzbeitrag der Bundesrepublik Deutschland an die Euro-	200	200	-
-059	päische Patentorganisation in München zur Durchführung des	[102]	[102]	[-]
	Gemeinschaftspatentübereinkommens			

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gesperrt.

685 05	Von der Bundesrepublik Deutschland zu erstattende Mehrko-	4 500	4 475	6 232
-059	sten für die Dienststelle Berlin des Europäischen Patentamts	[2 301]	[2 288]	[3 186]

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgen-

dem Titel geleistet werden: **266 01.**

Erläuterungen

Nach Abschnitt I Nr. 3 d) des Protokolls über die Zentralisierung des Europäischen Patentsystems und seine Einführung (BGBl. II 1976, S. 994 ff.) hat die Bundesrepublik Deutsch-

land die zusätzlichen Kosten, die der Europäischen Patentorganisation aus der Errichtung und dem Betrieb der Dienststelle Berlin entstehen, zu tragen.

685 06	Besondere Finanzbeiträge und Erstattung von steuerlichen	2 000	1 340	1 122
-059	Anpassungsbeträgen an die Europäische Patentorganisation	[1 023]	[685]	[574]
	in München			

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 350 TDM gesperrt.

Erläuterungen

Die Empfänger von Versorgungsbezügen des Europäischen Patentamts haben nach der Versorgungsordnung Anspruch auf die Anpassung, die für die Mitgliedstaaten der Europäischen Patentorganisation festgelegt wird, in denen die Versorgungsbezüge und die entsprechende Anpassung nach den steuerrechtlichen Vorschriften dieser Staaten einkommensteuerpflich-

tig sind. Der Betrag dieser Anpassung geht zu Lasten des Staates, in dem der Anspruchsberechtigte einkommensteuerpflichtig ist, und ist in Höhe des veranschlagten Betrages von der Bundesrepublik Deutschland der Europäischen Patentorganisation zu erstatten.

687 01	Beiträge an internationale Organisationen sowie Verbände und	461		
-059	Vereine	[236]		

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 687 01

Haushaltsvermerk

Erstattungen und Ausschüttungen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6
1. Internationales Institut für die Vereinheitlichung des Privatrechts in Rom	3 336 000 000 Lit	6,08	203 000 000 Lit		203 000 000 Lit
Rechtsgrundlage: völkerrechtl. Vertrag	3 369 694 DM		205 050 DM		205 050 DM
Zweck: Mitwirkung bei der Vereinheitlichung des Privatrechts und internationalen Privatrechts					
2. Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO) in Genf...	409 705 000 sfr	0,278	1 139 475 sfr	14 000 sfr	1 153 475 sfr
Rechtsgrundlage: mehrere völkerrechtliche Verträge	498 701 530 DM		1 386 933 DM	17 041 DM	1 404 034 DM
Zweck: Sicherung deutscher Schutzrechte in den Mitgliedstaaten					
3. Ständiges Büro der Haager Konferenz für internationales Privatrecht in Den Haag	3 290 150 hfl	6,53	214 770 hfl		214 770 hfl
Rechtsgrundlage: völkerrechtl. Vertrag	2 920 064 DM		190 612 DM		190 612 DM
Zweck: Mitwirkung bei der Vereinheitlichung des internationalen Privatrechts, insbesondere innerhalb der westeuropäischen Staaten					
4. Sonstige (8 Institutionen).....	-	-	37 000 DM	-	37 000 DM
Zusammen (deutscher Beitrag in DM)			1 819 655 DM	17 041 DM	1 836 696 DM
abzüglich Rückeinnahmen.....					1 376 463 DM
Insgesamt					460 233 DM

Angewandte Kurse:

100 hfl = 88,7517 DM; 100 sfr = 122,3617 DM; 1000 Lit = 1,0101 DM.

687 88 Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas

-
[-]

Haushaltsvermerk

1. **Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6002 Tit. 687 88.**
2. **Die Ausgaben für die Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit e.V. sind mit Ablauf des Jahres 2011 kw.**

Erläuterungen

s. Erl. zu Kap. 6002 Tit. 687 88

pflege erfolgt durch die Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit e.V.

Die Beratungshilfe auf dem Gebiet des Rechts, insbesondere im Bereich der Gesetzgebung und des Aufbaus der Rechts-

Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit e.V.

1	Fin.-Anteil in vH	2001 1 000 DM	2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4	5
Institutionelle Förderung.....	100	5 242	5 285	4 784

Titelgruppen

Tgr.01	Überregionale Einrichtungen im Interesse von Gesetzgebung, Rechtsprechung und Verwaltung	(1 871) [(957)]	(1 250) [(639)]	(1 234) [(631)]
685 11 -059	Betrieb	1 871 [957]	1 250 [639]	1 234 [631]

**0702
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 685 11 (Titelgruppe 01) :

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben zu Nr. 1.5 der Erläuterungen sind gesperrt.

Die Ausgaben zu Nr. 1.1 der Erläuterungen sind in Höhe von 233 TDM gesperrt.

Mehrausgaben zu Nr. 1.5 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe von 300 TDM der Einsparungen bei

folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0502 Tit. 687 46.

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabeansätze und der Verpflichtungsermächtigung der einzelnen Zuwendungsempfänger verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in vH	2001 1 000 DM	2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4	5
1. Institutionelle Förderung				
1.1 Institut für Ostrecht München e.V.	73	963	732	713
1.2 Deutsche Sektion der Internationalen Juristen-Kommission	84	90	90	88
1.3 Gesellschaft für Rechtsvergleichung e.V. in Freiburg ..	22	48	48	48
1.4 Deutsches Forum für Kriminalprävention	27	40	40	37
1.5 Institut für Menschenrechte	100	400	0	0
Zusammen		1 541	910	
2. Projektförderung				
2.1 Stiftung "Institut für ausländisches und internationales Wirtschaftsrecht" in Frankfurt (Main)	10	30	40	50
2.2 Servicebüro der Deutschen Bewährungshilfe e.V. in Köln für Täter-Opfer-Ausgleich und Konfliktschlichtung	67	300	300	300
Zusammen		330	340	

Ausgaben für das Institut für Menschenrechte (Nr. 1.5 der Erläuterungen) können auch zu Lasten Kap. 2302 Tit. 896 03 geleistet werden.

Tgr.02	Kosten des Internationalen Seegerichtshofs in Hamburg	(4 233) [(2 164)]	(20 899) [(10 685)]	(43 084) [(22 028)]
517 21 -059	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	- [-]	5 [3]	3 [2]
685 21 -059	Zuschuss für die vorläufige Unterbringung des Internationalen Seegerichtshofs	- [-]	394 [201]	830 [424]
687 21 -059	Beitrag zu den laufenden Kosten des Internationalen Seegerichtshofs	2 174 [1 112]		

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6
Internationaler Seegerichtshof in Hamburg	7 657 019 \$	15,07	1 154 188 \$	-	1 154 188 \$
Rechtsgrundlage: völkerrechtlicher Vertrag	14 416 636 DM		2 173 105 DM	-	2 173 105 DM
Zweck: Rechtsprechung im Rahmen des Seerechtsübereinkommens (SRÜ) der Vereinten Nationen					
Zusammen (deutscher Beitrag in DM)					2 173 105 DM

Angewandter Kurs
1 \$ = 1,8828 DM

712 21 -059	Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall	2 059 [1 053]	18 500 [9 459]	40 500 [20 707]
----------------	--	------------------	-------------------	--------------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 712 21 (Titelgruppe 02) :

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Neubau eines Dienstgebäudes	98 559	69 005	18 500	8 995	2 059		24 640	20

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

276 01 -059	Rückzahlungen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben durch die Europäische Patentorganisation	-	1 804 [922]
686 01 -059	Beiträge an internationale Organisationen sowie Verbände und Vereine	724 [370]	597 [305]
686 21 -059	Beitrag zu den laufenden Kosten des Internationalen Seegerichtshofs	2 000 [1 023]	1 751 [895]
686 88 -029	Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas	-	4 784 [2 446]

Abschluss des Kapitels 0702	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	50	50
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	50	50
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	5
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	15 264	14 409
Ausgaben für Investitionen	2 059	18 500
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	17 323	32 914

**0703
Bundesgerichtshof**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesgerichtshof

Vorbemerkung

Der Bundesgerichtshof ist als oberster Gerichtshof des Bundes für Zivil- und Strafsachen höchste Instanz der ordentlichen Gerichtsbarkeit. Durch seine Entscheidungen soll insbesondere eine einheitliche Rechtsanwendung erreicht und eine geordnete Fortentwicklung des Rechts sichergestellt werden. Vor allem auf dem Gebiet des Strafrechts ist aber auch der Gesichtspunkt der Einzelfallgerechtigkeit von hoher Bedeutung. Darüber hinaus sind in Staatsschutz-Strafsachen als Ermittlungsrichter Richter am Bundesgerichtshof zuständig, wenn der Generalbundesanwalt die Ermittlungen führt (§ 169 Abs. 1 Satz 2 StPO).

Der Bundesgerichtshof hat seinen Sitz in Karlsruhe. Entsprechend den Beschlüssen der Unabhängigen Föderalismuskommission vom Deutschen Bundestag und Bundesrat vom 27. Mai 1992 ist der 5. Strafsenat des Bundesgerichtshofs von Berlin nach Leipzig verlagert worden. Neue Strafsenate werden ausschließlich in Leipzig errichtet. Für jeden in Karlsruhe neu errichteten Zivilsenat wird ein Strafsenat von Karlsruhe nach Leipzig verlagert.

Durch das Gesetz zur Wahrung der Einheitlichkeit der Rechtsprechung der obersten Gerichtshöfe des Bundes vom 19. Juni 1968 (BGBl. I S. 661) ist mit dem Sitz in Karlsruhe ein Gemeinsamer Senat der obersten Gerichtshöfe des Bundes gebildet worden. Die für ihn erforderlichen Haushaltsmittel sind in diesem Kapitel veranschlagt; ausgenommen sind die Reisekosten derjenigen Mitglieder des Gemeinsamen Senats, die anderen obersten Gerichtshöfen angehören.

Allgemeine Verwaltung (teilweise), Bibliothek sowie Justizbeitreibungsstelle sind auch für die Dienststellen des Generalbundesanwalts beim Bundesgerichtshof (Kap. 0704) tätig; Zahl- und Justizbeitreibungsstelle auch für das Bundesverfassungsgericht (Kap. 1901).

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -052	Gebühren, sonstige Entgelte	25 000 [12 782]	25 000 [12 782]	23 024 [11 772]
	Haushaltsvermerk			
	Ist-Einnahmen aus Auslagenvorschüssen für Entschädigungen für Zeugen und Sachverständige dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 526 01.			
119 99 -052	Vermischte Einnahmen	22 [11]	20 [10]	44 [22]
132 01 -052	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	5 [3]		

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0703	113 01	2	10

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2001.

Tit. 526 01 ist ausgenommen.

Personalausgaben

F 422 01 -052	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Richterinnen, Richter, Beamtinnen und Beamten	29 216 [14 938]	28 985 [14 820]	28 313 [14 476]
	Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.			
F 422 02 -052	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	4 540 [2 321]	4 449 [2 275]	4 862 [2 486]
	Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.			
F 425 01 -052	Vergütungen der Angestellten	7 100 [3 630]	7 138 [3 650]	7 089 [3 625]
	Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.			
F 426 01 -052	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	938 [480]	1 256 [642]	893 [457]
	Erläuterungen Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.			
F 427 01 -052	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	60 [31]	60 [31]	- [-]
F 453 01 -052	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	750 [383]	500 [256]	525 [268]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	510
2. Umzugskostenvergütungen.....	240
Zusammen.....	750

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 957 [1 001]	1 432 [732]	1 228 [628]
-------------------------	---	------------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf.....	1 365

**0703
Bundesgerichtshof**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 511 01

Bezeichnung	1 000 DM
2. Kommunikation.....	490
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	102
Zusammen.....	1 957

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0703	513 01	548	469
0703	515 01	120	83

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 100 81 91
-052 [51] [41] [47]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Haltung von Fahrzeugen.....	86
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	14
Zusammen.....	100

Bezeichnung	Soll 2001	Soll 2000
Pkw.....	3	3
Pritschenwagen.....	1	1
Zusammen.....	4	4

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0703	516 01	14	13

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 1 080 1 160 1 013
-052 [552] [593] [518]

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 11 658 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 8 040 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung.....	215
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	260
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	531
4. Sonstiges.....	74
Zusammen.....	1 080

F 518 01 Mieten und Pachten 1 030 1 029 1 040
-052 [527] [526] [532]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	816
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	214
Zusammen.....	1 030

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 402 402 282
-052 [206] [206] [144]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 525 01 Aus- und Fortbildung 30 9 7
-052 [15] [5] [4]

526 01 Gerichts- und ähnliche Kosten 399 395 811
-052 [204] [202] [415]

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01, sofern es sich um Auslagenvorschüsse für Entschädigungen für Zeugen und Sachverständige handelt.

Erläuterungen

Kosten für Entschädigungen in Sachen des Dienstgerichts des Bundes sowie der berufsständischen Beisitzer sind hier mitveranschlagt.

F 527 01 Dienstreisen 118 118 68
-052 [60] [60] [35]

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben 507 502 484
-052 [259] [257] [247]

Erläuterungen

Kosten der Werkvertragskräfte für Dokumentbearbeitung (Übertragung der Dokumentation der Instanzenrechtsprechung auf die Bundesgerichte) sind hier mitveranschlagt.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

681 01 Entschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) an Beschul- 1 1 -
-052 digte in Strafsachen [1] [1] [-]

Erläuterungen

Ausgaben für Entschädigungen in Wiederaufnahmeverfahren und für Entschädigungen für unschuldig erlittene Untersuchungshaft.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 395 250 631
-052 [202] [128] [323]

712 01 Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall 14 000 3 500 33
-052 [7 158] [1 790] [17]

Verpflichtungsermächtigung..... 25 000 TDM
in künftigen Haushaltsjahren.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1999	Bewilligt 2000	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabenreste	Veran- schlagt 2001	Vorbe- halten für 2002 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1. Erweiterungs- und Umbaumaßnahmen des Bundesgerichtshofs in Karlsruhe

1.1 Vorbereitende Maßnahmen zur Zusammenführung des Bundesgerichtshofs auf einer Liegenschaft in Karlsruhe.....

1.2 Abbruch- und Baumaßnahme

Zusammen..... 51 300 601 3 500 - 14 000 32 500 - -

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen - - -
-052 [-] [-] [-]

**0703
Bundesgerichtshof**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke 205 350 489
[105] [179] [250]

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 DM
----------------------	----------

Ersatzbeschaffungen 205

Titelgruppen

Tgr.55 Ausgaben für die Informationstechnik (677) (694) (612)
[(346)] [(355)] [(313)]

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 29 TDM

F 511 55 Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung 335 37 47
[171] [19] [24]

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0703	513 55	94	33
0703	515 55	243	181

F 525 55 Aus- und Fortbildung 57 57 23
[29] [29] [12]

F 532 55 Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen 135 86 73
[69] [44] [37]

F 812 55 Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software 150 177 255
[77] [90] [130]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	51
1.2 Software.....	18
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware	81
Zusammen.....	150

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

113 01 Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb der Vermögensrechnung 2 10
-052 [1] [5]

F 513 01 Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren 548 469
-052 [280] [240]

F 513 55 Datenfernübertragung 94 33
-052 [48] [17]

F 515 01 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 120 83
-052 [61] [42]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
F 515 55 -052	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung		243 [124]	181 [93]
F 516 01 -052	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände		14 [7]	13 [7]
540 01 -052	50jähriges Bestehen des Bundesgerichtshofes		27 [14]	- [-]

Abschluss des Kapitels 0703	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	25 027	25 022
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	25 027	25 022
Ausgaben		
Personalausgaben	42 604	42 388
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	6 150	6 354
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	1	1
Ausgaben für Investitionen	14 750	4 277
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	63 505	53 020
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0703		
	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	42 604	42 388
Aus Hauptgruppe 5.....	5 751	5 932
Aus Hauptgruppe 7.....	395	250
Aus Hauptgruppe 8.....	355	527
Insgesamt.....	49 105	49 097

0704

Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof

Vorbemerkung

Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof übt das Amt der Staatsanwaltschaft bei dem Bundesgerichtshof aus (§ 142 Abs. 1 Nr. 1 GVG). Er hat seinen Sitz in Karlsruhe und eine Dienststelle beim 5. Strafsenat des BGH in Leipzig. Dem Generalbundesanwalt sind im wesentlichen folgende Aufgaben übertragen:

1. Die Mitwirkung an den Revisions- und Beschwerdeverfahren vor den Strafsenaten des Bundesgerichtshofes (§§ 135, 142 Abs. 1 Nr. 1 GVG);
2. die Verfolgung von Straftaten gegen die innere Sicherheit des Bundes, insbesondere von terroristischen Gewalttaten (§§ 120, 142 a GVG);
3. die Verfolgung von Straftaten gegen die äußere Sicherheit des Bundes, insbesondere von Landesverrat und Spionage (§§ 120, 142 a GVG).

Der Generalbundesanwalt führt darüber hinaus das Bundeszentralregister (§ 1 BZRG), das "Zentrale staatsanwalt-schaftliche Verfahrensregister" (§§ 474, 476 StPO) und das Gewerbezentralregister (§ 149 Abs. 1 GewO). Er ist "Zentrale Behörde" nach dem Auslandsunterhaltsgesetz (§ 2 AUG) und nach dem Sorgerechtsübereinkommens-Ausführungsgesetz (Art. 1 § 1 SorgeRÜbkAG).

Der Generalbundesanwalt vertritt den Bund in gerichtlichen Verfahren und in Verwaltungsverfahren nach der "Anord-nung über die Vertretung des Bundes im Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Justiz und über das Verfahren bei der Vertretung" i.d.F. vom 4. Februar 1971 (BANz. Nr. 29 vom 12. Februar 1971).

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01	Gebühren, sonstige Entgelte	32 500	31 500	29 638
-052		[16 617]	[16 106]	[15 154]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Einnahmen für die Erteilung von Führungszeugnissen.....	29 700
2. Einnahmen aus Auskünften des Gewerbezentralregisters.....	2 800
Zusammen.....	32 500

112 01	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	500	500	1 008
-052		[256]	[256]	[515]

119 99	Vermischte Einnahmen	20	20	8
-052		[10]	[10]	[4]

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen, die von einer internationalen Organisation oder Einrichtung zur Erstattung der Kosten für die Vollstreckung in völkerstrafrechtlichen Sachen veranlasst werden, dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 632 01.

Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2001.

Tit. 526 01 ist ausgenommen.

Personalausgaben

F 422 01	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Staatsanwältinnen, Staatsanwälte, Beamtinnen und Beamten	24 949 [12 756]	24 949 [12 756]	22 694 [11 603]
-----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.....	24 948
2. Aufwandsentschädigung.....	1
Zusammen.....	24 949

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	3 647 [1 865]	3 647 [1 865]	3 992 [2 041]
-----------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01	Vergütungen der Angestellten	15 696 [8 025]	15 696 [8 025]	16 441 [8 406]
-----------------	------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

F 426 01	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	2 510 [1 283]	2 510 [1 283]	2 190 [1 120]
-----------------	--------------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 01	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	- [-]	- [-]	114 [58]
-----------------	--	----------	----------	-------------

F 453 01	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	1 420 [726]	1 520 [777]	1 015 [519]
-----------------	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	180
2. Umzugskostenvergütungen.....	1 240
Zusammen.....	1 420

0704

Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3 876 [1 982]	246 [126]	359 [184]
-----------------	---	------------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf.....	246
2. Kommunikation.....	3 600
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	30
Zusammen.....	3 876

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0704	513 01	3 600	3 892
0704	515 01	30	122

F 514 01	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	281 [144]	280 [143]	389 [199]
-----------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Haltung von Fahrzeugen.....	280
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	1
Zusammen.....	281

Bezeichnung	Soll 2001	Soll 2000
Pkw	2	2
Omnibusse (Kombi)	2	2
Zusammen	4	4

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0704	516 01	1	10

F 517 01	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 950 [997]	1 950 [997]	2 198 [1 124]
-----------------	--	----------------	----------------	------------------

Erläuterungen

Für

- ohne Wertersatz zur Nutzung überlassene Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 4 523 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche (Dienstgebäude Neuenburger Straße 15, Berlin)
- verwaltungseigene Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 9 332 qm Nettogrundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche (Dienstgebäude Brauerstraße 30, Karlsruhe)

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	185
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	487
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	76
4. Sonstiges.....	1 202
Zusammen.....	1 950

F 518 01	Mieten und Pachten	140 [72]	140 [72]	127 [65]
-----------------	--------------------	-------------	-------------	-------------

Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
F 519 01 -052	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	50 [26]	30 [15]	63 [32]
F 525 01 -052	Aus- und Fortbildung	4 [2]	2 [1]	71 [36]
526 01 -052	Gerichts- und ähnliche Kosten	614 [314]	614 [314]	558 [285]
F 527 01 -052	Dienstreisen	230 [118]	230 [118]	291 [149]
532 03 -052	Kosten der Verlegung von Dienststellen	- [-]	- [-]	150 [77]
F 539 99 -052	Vermischte Verwaltungsausgaben	58 [30]	80 [41]	57 [29]

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 01 -052	Verwaltungskostenerstattung an die Länder	5 700 [2 914]	7 000 [3 579]	5 235 [2 677]
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben durch völkerstrafrechtliche Vollstreckungssachen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Erläuterungen

Bei den Ausgaben handelt es sich im wesentlichen um an die Länder zu erstattende Kosten für die Vollstreckung von Untersuchungshaft und Strafhafte einschließlich medizinischer Betreuung - auch in völkerstrafrechtlichen Sachen - und um die Erstattung von anfallenden Kosten für Hauptverhandlungen vor

den Oberlandesgerichten in Strafverfahren gemäß Art. 3 des Gesetzes zur allgemeinen Einführung eines zweiten Rechtszuges in Staatsschutz-Strafsachen vom 8. September 1969 (BGBl. I S. 1582).

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -052	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	- [-]	- [-]	- [-]
712 01 -052	Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall	- [-]	- [-]	2 000 [1 023]
F 811 01 -052	Erwerb von Fahrzeugen	- [-]	- [-]	- [-]
F 812 01 -052	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	- [-]	- [-]	301 [154]

Titelgruppen

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(15 128) [(7 735)]	(15 128) [(7 735)]	(14 042) [(7 180)]
--------	--------------------------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 456 TDM

0704

Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 55 :

F 511 55	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	4 465 [2 283]	609 [311]	554 [283]
-----------------	--	------------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0704	513 55	1 346	123
0704	515 55	1 250	563

F 518 55	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	1 900 [971]	1 900 [971]	1 583 [809]
-----------------	--	----------------	----------------	----------------

F 525 55	Aus- und Fortbildung	192 [98]	288 [147]	256 [131]
-----------------	----------------------	-------------	--------------	--------------

F 532 55	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	7 860 [4 019]	9 180 [4 694]	5 638 [2 883]
-----------------	--	------------------	------------------	------------------

F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	711 [364]	555 [284]	5 325 [2 723]
-----------------	--	--------------	--------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	633
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Software	78
Zusammen	711

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 513 01	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren		3 600 [1 841]	3 892 [1 990]
-----------------	--	--	------------------	------------------

F 513 55	Datenfernübertragung		1 346 [688]	123 [63]
-----------------	----------------------	--	----------------	-------------

F 515 01	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		30 [15]	122 [62]
-----------------	---	--	------------	-------------

F 515 55	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung		1 250 [639]	563 [288]
-----------------	---	--	----------------	--------------

F 516 01	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände		1 [1]	10 [5]
-----------------	--	--	----------	-----------

Abschluss des Kapitels 0704	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	33 020	32 020
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	33 020	32 020
Ausgaben		
Personalausgaben	48 222	48 322
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	21 620	21 776
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	5 700	7 000
Ausgaben für Investitionen	711	555
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	76 253	77 653
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0704		
	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	48 222	48 322
Aus Hauptgruppe 5.....	21 006	21 162
Aus Hauptgruppe 8.....	711	555
Insgesamt.....	69 939	70 039

**0705
Bundesverwaltungsgericht**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesverwaltungsgericht

Vorbemerkung

Das Bundesverwaltungsgericht hat seinen Sitz derzeit in Berlin. Aufgrund des Gesetzes zur Verlagerung des Sitzes des Bundesverwaltungsgerichts von Berlin nach Leipzig vom 21. November 1997 (BGBl. I S. 2742) wird das Bundesverwaltungsgericht seinen Sitz in Leipzig nehmen. Der Zeitpunkt der Sitzverlegung wird durch Rechtsverordnung bestimmt.

Das Bundesverwaltungsgericht ist nach der Verwaltungsgerichtsordnung als oberster Gerichtshof für die allgemeine Verwaltungsgerichtsbarkeit zuständig.

Nach dem Gesetz zur Neuordnung des Bundesdisziplinarrechts vom 20. Juli 1967 (BGBl. I S. 725) entscheidet das Bundesverwaltungsgericht auch in Verfahren nach der Bundesdisziplinarordnung, der Wehrdisziplinarordnung und der Wehrbeschwerdeordnung, deren Geltungsbereich sich auf

- Beamte und Ruhestandsbeamte des Bundes,
- frühere Beamte, deren Versorgungsbezüge der Bund trägt, einschl. der unter Kap. I G 131 fallenden Personen,
- Soldaten, einschl. der Soldaten auf Zeit,
- Soldaten im Ruhestand und Angehörige der Reserve erstreckt.

Der Präsident des Bundesverwaltungsgerichts führt nach § 46 Abs. 2 Bundesdisziplinarordnung die Dienstaufsicht über das Bundesdisziplinargericht (vgl. Kap. 0711).

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -053	Gebühren, sonstige Entgelte	2 600 [1 329]	2 700 [1 380]	2 412 [1 233]
119 99 -053	Vermischte Einnahmen	19 [10]	19 [10]	19 [10]
124 01 -053	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	34 [17]	33 [17]	30 [15]

Erläuterungen
Einnahmen aus Dienstwohnungen.

Ausgaben

Haushaltsvermerk
Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2001.
Tit. 526 01 ist ausgenommen.

Personalausgaben

F 422 01 -053	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Richterinnen, Richter, Beamtinnen und Beamten	17 296 [8 843]	17 296 [8 843]	16 137 [8 251]
------------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen
Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 422 02 Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte 1 503 1 503 1 539
 -053 [768] [768] [787]

Erläuterungen
 Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01 Vergütungen der Angestellten 5 919 5 919 5 789
 -053 [3 026] [3 026] [2 960]

Erläuterungen
 Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 1 088 1 088 1 037
 -053 [556] [556] [530]

Erläuterungen
 Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 01 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind 59 59 57
 -053 [30] [30] [29]

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 800 300 145
 -053 [409] [153] [74]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	725
2. Umzugskostenvergütungen.....	75
Zusammen.....	800

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 925 600 674
 -053 [473] [307] [345]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf.....	605
2. Kommunikation.....	240
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	80
Zusammen.....	925

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei
 Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
 0705 513 01 240 205
 0705 515 01 80 22

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 39 32 8
 -053 [20] [16] [4]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Haltung von Fahrzeugen.....	32

**0705
Bundesverwaltungsgericht**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 514 01

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände..... 7

Zusammen..... 39

Bezeichnung	Soll 2001	Soll 2000
-------------	--------------	--------------

Pkw 3 3

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
---------	-------	-----------------	----------------

0705 516 01 7 5

F 517 01	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	745	740	552
-053		[381]	[378]	[282]

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 11 655 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 721 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Heizung 220

2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf..... 115

3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung..... 267

4. Sonstiges..... 143

Zusammen..... 745

F 518 01	Mieten und Pachten	90	90	74
-053		[46]	[46]	[38]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge 90

F 519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	255	255	117
-053		[130]	[130]	[60]

526 01	Gerichts- und ähnliche Kosten	152	150	97
-053		[78]	[77]	[50]

F 527 01	Dienstreisen	46	55	33
-053		[24]	[28]	[17]

531 01	Kosten für Dienstleistungen Dritter	-	-	-
-053		[-]	[-]	[-]

532 03	Kosten der Verlegung von Dienststellen	-	-	-
-053		[-]	[-]	[-]

F 539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben	18	18	22
-053		[9]	[9]	[11]

541 01	Kosten für den Festakt "50 Jahre Bundesverwaltungsgericht"	-	-	-
-053		[-]	[-]	[-]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

545 01 -053	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	-	-	-
		[-]	[-]	[-]

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

687 01 -053	Zuschüsse und Beiträge an Organisationen und Einrichtungen im Ausland	10	[5]	
----------------	---	----	-----	--

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6
Sonstige			9 500 DM		9 500 DM

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -053	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	45	45	-
		[23]	[23]	[-]

712 01 -053	Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall	43 000	35 000	19 643
		[21 986]	[17 895]	[10 043]

Verpflichtungsermächtigung..... 3 500 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 3 300 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 200 TDM

Haushaltsvermerk
Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Herrichtung des ehemaligen Reichsgerichtsge- bäudes in Leipzig.....	135 000	29 559	35 000	6 084	43 000	21 357		

F 811 01 -053	Erwerb von Fahrzeugen	-	34	-
		[-]	[17]	[-]

F 812 01 -053	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- ständen für Verwaltungszwecke	-	-	-
		[-]	[-]	[-]

Verpflichtungsermächtigung..... 2 500 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2002 .

F 821 01 -053	Erwerb eines Grundstückes für das Bundesverwaltungsgericht in Leipzig	-	-	-
		[-]	[-]	[-]

**0705
Bundesverwaltungsgericht**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Titelgruppen

Tgr.55 Ausgaben für die Informationstechnik (470) (579) (476)
[(240)] [(296)] [(243)]

Erläuterungen
Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 10 TDM

F 511 55 Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Aus- 291 22 20
-053stattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung [149] [11] [10]

Erläuterungen
Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei
Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
0705 513 55 36 37
0705 515 55 220 139

F 525 55 Aus- und Fortbildung 27 26 7
-053 [14] [13] [4]

F 532 55 Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen 9 9 3
-053 [5] [5] [2]

F 812 55 Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstat- 143 266 270
-053 tungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software [73] [136] [138]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	23
1.2 Software.....	120
Zusammen.....	143

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 513 01 Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, 240 205
-053 Rundfunk- und Fernsehgebühren [123] [105]

F 513 55 Datenfernübertragung 36 37
-053 [18] [19]

F 515 01 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige 80 22
-053 Gebrauchsgegenstände [41] [11]

F 515 55 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Softwa- 220 139
-053 re, Wartung [112] [71]

F 516 01 Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegen- 7 5
-053 stände [4] [3]

686 01 Zuschüsse und Beiträge an Organisationen und Einrichtungen 5 4
-053 im Ausland [3] [2]

Abschluss des Kapitels 0705	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	2 653	2 752
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	2 653	2 752
Ausgaben		
Personalausgaben	26 665	26 165
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	2 597	2 580
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	10	5
Ausgaben für Investitionen	43 188	35 345
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	72 460	64 095
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0705		
	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	26 665	26 165
Aus Hauptgruppe 5.....	2 445	2 430
Aus Hauptgruppe 7.....	45	45
Aus Hauptgruppe 8.....	143	300
Insgesamt.....	29 298	28 940

**0706
Bundesfinanzhof**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesfinanzhof

Vorbemerkung

Der Bundesfinanzhof in München wurde durch das Gesetz über den Bundesfinanzhof vom 29. Juni 1950 (BGBl. I S. 257) errichtet.

Er ist als oberster Gerichtshof des Bundes für Steuer- und Zollsachen höchste Instanz der Finanzgerichtsbarkeit.

Beim Bundesfinanzhof bestehen elf Senate, die in der Besetzung von einem Vorsitzenden und vier (in Beschluss-sachen zwei) Berufsrichtern entscheiden.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -055	Gebühren, sonstige Entgelte	4 100 [2 096]	4 000 [2 045]	4 411 [2 255]
119 99 -055	Vermischte Einnahmen	7 [4]	7 [4]	16 [8]
132 01 -055	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	- [-]		

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
 Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
 0706 113 01 - 1

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2001.

Personalausgaben

F 422 01 -055	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Richterinnen, Richter, Beamtinnen und Beamten	15 248 [7 796]	15 248 [7 796]	15 457 [7 903]
	Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.			
F 422 02 -055	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	1 161 [594]	1 161 [594]	1 160 [593]
	Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.			
F 425 01 -055	Vergütungen der Angestellten	3 275 [1 674]	3 275 [1 674]	3 051 [1 560]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 425 01

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 557 557 515
-055 [285] [285] [263]

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 01 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind 98 98 27
-055 [50] [50] [14]

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 150 150 85
-055 [77] [77] [43]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	75
2. Umzugskostenvergütungen.....	75
Zusammen.....	150

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 873 545 502
-055 [446] [279] [257]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf.....	550
2. Kommunikation.....	224
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	99
Zusammen.....	873

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0706	513 01	220	138
0706	515 01	98	89

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 15 15 14
-055 [8] [8] [7]

Erläuterungen

Haltung von Fahrzeugen.

Bezeichnung	Soll 2001	Soll 2000
Pkw.....	2	2

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 460 450 378
-055 [235] [230] [193]

Erläuterungen

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 10 790 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

**0706
Bundesfinanzhof**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 517 01

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	80
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	65
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	260
4. Sonstiges	55
Zusammen	460

F 519 01 -055	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	233 [119]	343 [175]	172 [88]
F 525 01 -055	Aus- und Fortbildung	- [-]	- [-]	- [-]
F 527 01 -055	Dienstreisen	41 [21]	41 [21]	33 [17]
F 539 99 -055	Vermischte Verwaltungsausgaben	40 [20]	40 [20]	29 [15]

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -055	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	17 [9]	29 [15]	31 [16]
712 01 -055	Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall	- [-]	- [-]	-5 [-3]

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1999	Bewilligt 2000	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2001	Vorbe- halten für 2002 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Erweiterungsbauten des Bundesfinanzhofs in München zur Unterbringung des IX., X. und XI. Senats, der Dokumentationsstelle und des sicherheitstechnischen Dienstes

17 681 16 546 - 425 - - - -

F 811 01 -055	Erwerb von Fahrzeugen	- [-]	- [-]	- [-]
F 812 01 -055	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	158 [81]	38 [19]	83 [42]

Erläuterungen
Ersatzbeschaffungen.

Titelgruppen

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(911) [(466)]	(900) [(460)]	(928) [(474)]
--------	--------------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen
Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 20 TDM

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 55 :

F 511 55	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	422 [216]	51 [26]	35 [18]
-----------------	--	--------------	------------	------------

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0706	513 55	55	50
0706	515 55	255	148

F 525 55	Aus- und Fortbildung	48 [25]	50 [26]	9 [5]
-----------------	----------------------	------------	------------	----------

F 532 55	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	166 [85]	220 [112]	132 [67]
-----------------	--	-------------	--------------	-------------

F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	275 [141]	269 [138]	554 [283]
-----------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
Ersatzbeschaffung	
Hardware	225
Software	50
Zusammen	275

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

113 01	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb der Vermögensrechnung		- [-]	1 [1]
F 513 01	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren		220 [112]	138 [71]
F 513 55	Datenfernübertragung		55 [28]	50 [26]
F 515 01	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		98 [50]	89 [46]
F 515 55	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung		255 [130]	148 [76]

**0706
Bundesfinanzhof**

Abschluss des Kapitels 0706	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	4 107	4 007
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	4 107	4 007
Ausgaben		
Personalausgaben	20 489	20 489
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	2 298	2 383
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	450	336
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	23 237	23 208
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0706		
	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	20 489	20 489
Aus Hauptgruppe 5.....	2 298	2 383
Aus Hauptgruppe 7.....	17	29
Aus Hauptgruppe 8.....	433	307
Insgesamt.....	23 237	23 208

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundespatentgericht

Vorbemerkung

Das Bundespatentgericht in München ist auf Grund des Sechsten Gesetzes zur Änderung und Überleitung von Vorschriften auf dem Gebiet des gewerblichen Rechtsschutzes (6.ÜG) vom 23. März 1961 (BGBl. I S. 274) mit Wirkung vom 1. Juli 1961 als unabhängiges und selbständiges Bundesgericht errichtet worden. Es ist zuständig für die Entscheidung über Beschwerden gegen Beschlüsse des Deutschen Patent- und Markenamts über Klagen auf Erklärung der Nichtigkeit oder Zurücknahme von Patenten und auf Erteilung von Zwangslizenzen, ferner nach dem Sortenschutzgesetz (SortG) vom 11. Dezember 1985 (BGBl. I S. 2170) für die Entscheidung über Beschwerden gegen Beschlüsse der Widerspruchsausschüsse des Bundessortenamts. Es erledigt die ihm übertragenen Aufgaben in 3 Nichtigkeitssenaten, 1 Juristischen Beschwerdesenat und Nichtigkeitssenat und 26 weiteren Beschwerdesenaten (15 technischen, 1 Gebrauchsmuster-Beschwerdesenat, 1 Beschwerdesenat für Sortenschutzsachen, 9 Marken-Beschwerdesenaten) sowie in einer Geschäftsstelle.

Bibliothek, Zahlstelle, Hausverwaltung, Beschaffungsstelle, Lichtbildstelle, Modellverwaltung und Prüfstoffstelle des Deutschen Patent- und Markenamts sind auch für das Bundespatentgericht tätig.

Die Hausverwaltung des Bundespatentgerichts ist im Dienstgebäude München, Cincinnatistraße, auch für die dort untergebrachten Organisationseinheiten des Deutschen Patent- und Markenamts tätig.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01	Gebühren, sonstige Entgelte	-	-	-
-052		[-]	[-]	[-]

Erläuterungen

Die Gebühreneinnahmen und Auslagen des Bundespatentgerichts sind bei Kap. 0710 Tit. 111 01 mitveranschlagt.

119 99	Vermischte Einnahmen	3	3	9
-052		[2]	[2]	[5]

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG **2001**.

Tit. 526 01 ist ausgenommen.

Personalausgaben

F 422 01	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Richterinnen, Richter, Beamtinnen und Beamten	20 400	20 400	19 297
-052		[10 430]	[10 430]	[9 866]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	20 399
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	20 400

**0707
Bundespatentgericht**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 422 01

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	600	-	823
-052		[307]	[-]	[421]

Erläuterungen
Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01	Vergütungen der Angestellten	5 400	5 500	5 533
-052		[2 761]	[2 812]	[2 829]

Erläuterungen
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

F 426 01	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	299	310	312
-052		[153]	[159]	[160]

Erläuterungen
Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 01	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	53	53	54
-052		[27]	[27]	[28]

F 453 01	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	40	40	81
-052		[20]	[20]	[41]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	24
2. Umzugskostenvergütungen.....	16
Zusammen.....	40

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	563	379	257
-052		[288]	[194]	[131]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf.....	317
2. Kommunikation.....	161
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	85
Zusammen.....	563

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0707	513 01	203	113
0707	515 01	170	67

F 514 01	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	20	20	12
-052		[10]	[10]	[6]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 514 01

Erläuterungen
Haltung von Fahrzeugen.

Bezeichnung	Soll 2001	Soll 2000
Pkw	2	2
Omnibusse (Kombi)	1	1
Zusammen	3	3

F 517 01 -052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 671 [854]	2 138 [1 093]	1 338 [684]
-------------------------	---	-----------------------	-------------------------	-----------------------

Erläuterungen
Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt
24 936 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	206
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	175
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	637
4. Sonstiges	653
Zusammen	1 671

F 518 01 -052	Mieten und Pachten	- [-]	- [-]	590 [302]
-------------------------	---------------------------	-----------------	-----------------	---------------------

F 519 01 -052	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	70 [36]	105 [54]	303 [155]
-------------------------	---	-------------------	--------------------	---------------------

F 525 01 -052	Aus- und Fortbildung	40 [20]	40 [20]	41 [21]
-------------------------	-----------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

526 01 -052	Gerichts- und ähnliche Kosten	35 [18]	35 [18]	32 [16]
-----------------------	--------------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Haushaltsvermerk
Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0710
Tit. 111 01, sofern es sich um Auslagenvorschüsse für Entschädigungen für Zeugen und Sachverständige handelt (Nr. 6 der Erläuterungen)

F 527 01 -052	Dienstreisen	30 [15]	30 [15]	23 [12]
-------------------------	---------------------	-------------------	-------------------	-------------------

532 02 -052	Kosten der Verlegung von Dienststellen	- [-]	- [-]	384 [196]
-----------------------	---	-----------------	-----------------	---------------------

F 539 99 -052	Vermischte Verwaltungsausgaben	25 [13]	11 [6]	28 [14]
-------------------------	---------------------------------------	-------------------	------------------	-------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Kosten für Schreivarbeiten außerhalb des Hauses	-
2. Sonstiges	25
Zusammen	25

**0707
Bundespatentgericht**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -052	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	30 [15]	20 [10]	71 [36]
712 01 -052	Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall	- [-]	2 000 [1 023]	14 460 [7 393]

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1	2	3	4	5	6	7	1 000 DM	vH

Umbau des ehemaligen Bundeswehrkrankenhauses in München zur Unterbringung des Bundespatentgerichts und von Organisationseinheiten des Deutschen Patent- und Markenamts

57 300 53 273 2 000 968 - -

F 811 01 -052	Erwerb von Fahrzeugen	- [-]	47 [24]	- [-]
F 812 01 -052	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	124 [63]	106 [54]	360 [184]

Titelgruppen

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(1 189) [(608)]	(1 756) [(898)]	(425) [(217)]
--------	--------------------------------------	--------------------	--------------------	------------------

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 40 TDM

F 511 55 -052	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	395 [202]	30 [15]	25 [13]
-------------------------	--	--------------	------------	------------

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0707	513 55	60	19
0707	515 55	386	134

F 518 55 -052	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	9 [5]	9 [5]	- [-]
F 525 55 -052	Aus- und Fortbildung	20 [10]	43 [22]	4 [2]
F 532 55 -052	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	170 [87]	380 [194]	60 [31]
F 812 55 -052	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	595 [304]	848 [434]	183 [94]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 812 55 (Titelgruppe 55) :

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
Ersatzbeschaffung	
Hardware	540
Software.....	55
Zusammen.....	595

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 513 01 -052	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	203 [104]	113 [58]
F 513 55 -052	Datenfernübertragung	60 [31]	19 [10]
F 515 01 -052	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	170 [87]	67 [34]
F 515 55 -052	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Softwa- re, Wartung	386 [197]	134 [69]

Abschluss des Kapitels 0707	2001 1000 DM	2000 1000 DM
------------------------------------	-----------------	-----------------

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	3	3
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	3	3

Ausgaben

Personalausgaben	26 792	26 303
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	3 048	4 039
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	749	3 021
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	30 589	33 363

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0707

	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	26 792	26 303
Aus Hauptgruppe 5.....	3 013	4 004
Aus Hauptgruppe 7.....	30	20
Aus Hauptgruppe 8.....	719	1 001
Insgesamt.....	30 554	31 328

0710

Deutsches Patent- und Markenamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Deutsches Patent- und Markenamt

Vorbemerkung

Das Deutsche Patent- und Markenamt in München wurde durch das Gesetz über die Errichtung eines Patentamtes im Vereinigten Wirtschaftsgebiet vom 12. August 1949 (WiGBl. S. 251) mit Sitz in München errichtet. Seit dem 3. Oktober 1990 nimmt es als alleinige Zentralbehörde auf dem Gebiet des gewerblichen Rechtsschutzes die hieraus entstehenden Aufgaben für die Bundesrepublik Deutschland wahr. Das Deutsche Patent- und Markenamt ist in vier Hauptabteilungen und eine Dienststelle Jena gegliedert:

- Hauptabteilung 1 - Patente
- Hauptabteilung 2 - Information, Dokumentation, DEPATIS
- Hauptabteilung 3 - Marken, Gebrauchsmuster
- Hauptabteilung 4 - Zentrale Verwaltung, Rechtsangelegenheiten
- Dienststelle Jena mit Außenstelle Berlin.**

Die Hauptabteilung Patente ist in 21 Patentabteilungen gegliedert. Eine der Abteilungen ist u.a. mit der Offensichtlichkeitsprüfung und der Klassifikation befasst. Die Hauptabteilung Information, Dokumentation, DEPATIS besteht aus den Abteilungen Informationsdienste, Klassifikation, Dokumentation sowie 5 Patentabteilungen, die das elektronische Patentinformationssystem DEPATIS nutzen und einer weiteren Abteilung, die für den Betrieb des Patentinformationssystems verantwortlich ist. Die Hauptabteilung Marken, Gebrauchsmuster gliedert sich in vier Markenabteilungen, eine Gebrauchsmusterstelle, zwei Gebrauchsmusterabteilungen, eine Topographiestelle und eine Topographieabteilung. Die Hauptabteilung Zentrale Verwaltung, Rechtsangelegenheiten setzt sich aus der Abteilung Verwaltung, der Abteilung Planung, Organisation, Datenverarbeitung und der Rechtsabteilung zusammen. Daneben bestehen drei Schiedsstellen nach dem Gesetz über Arbeitnehmererfindungen vom 25. Juli 1957 (BGBl. I S. 756), nach dem Gesetz über die Eingliederung des Saarlandes auf dem Gebiet des gewerblichen Rechtsschutzes vom 30. Juni 1959 (BGBl. I S. 388) und nach dem Gesetz über die Wahrnehmung von Urheberrechten und verwandten Schutzrechten vom 9. September 1965 (BGBl. I S. 1294), geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 24. Juni 1985 (BGBl. I S. 1137), sowie eine Einigungsstelle nach dem Gesetz über die Erstreckung von gewerblichen Schutzrechten vom 23. April 1992 (BGBl. I S. 938).

Nach dem Beschluss der Unabhängigen Föderalismuskommission des Deutschen Bundestages und Bundesrates wurde die Dienststelle Berlin (ehemals Hauptabteilung 5) nach Jena verlagert. In Berlin befindet sich noch ein Technisches Informationszentrum, während in Jena eine Markenabteilung und das Geschmacksmuster sowie ein Verwaltungsbereich angesiedelt sind.

Bibliothek, Prüfstoffstelle, Zahlstelle, Hausverwaltung, Beschaffungsstelle, Lichtbildstelle und Modellverwaltung des Deutschen Patent- und Markenamts sind teilweise auch für das Bundespatentgericht tätig. Die Hausverwaltung des Bundespatentgerichts ist im Dienstgebäude München, Cincinnatistraße, auch für die dort untergebrachten Organisationseinheiten des Deutschen Patent- und Markenamts tätig.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01	Gebühren, sonstige Entgelte	408 000	398 000	377 270
-059		[208 607]	[203 494]	[192 895]

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen aus Auslagenvorschüssen für Entschädigung für Zeugen und Sachverständige dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 526 01 und Kap. 0707 Tit. 526 01.
2. Zurückzuerstattende Gebühren und aufgrund internationaler Vereinbarungen abzuführende Beträge dürfen von der Einnahme abgesetzt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Gebühren für gewerbliche Schutzrechte	390 940
2. Gebühren für die Veröffentlichung von Übersetzungen nach dem Gesetz über internationale Patentübereinkommen	6 400
3. Gebühren aus Anträgen auf Auskünfte zum Stand der Technik.....	400

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 111 01

Bezeichnung	1 000 DM
4. Gebühren nach der Patentanwaltsordnung	70
5. Sonstige Gebühren und Verwaltungsabgaben	10 000
6. Auslagenvorschüsse für Zeugen und Sachverständige (vgl. Tit. 526 01 und Kap. 0707 Tit. 526 01)	190
Zusammen	408 000

Auslagen und Gebühreneinnahmen des Bundespatentgerichts (Kap. 0707) sind bei diesem Titel mitveranschlagt.

119 01 -059	Einnahmen aus Veröffentlichungen	250 [128]	250 [128]	218 [111]
119 99 -059	Vermischte Einnahmen	400 [205]	400 [205]	317 [162]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte usw.	200
2. Sonstige Einnahmen	200
Zusammen	400

124 01 -059	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	50 [26]	50 [26]	49 [25]
----------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	9
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung 2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	41
Zusammen	50

132 01 -059	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	15 [8]
----------------	---	-----------

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr			
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0710	113 01	5	17

Übrige Einnahmen

162 02 -059	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	30 [15]	15 [8]	36 [18]
----------------	---------------------------------------	------------	-----------	------------

Erläuterungen

Zinsen auf Unterhaltsbeihilfen für Patentanwaltsbewerber während der Ausbildung beim Deutschen Patent- und Markenamt und beim Bundespatentgericht oder bei einem Gericht für Patentstreitsachen.

182 02 -059	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	800 [409]	300 [153]	790 [404]
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Tilgung der Unterhaltsbeihilfen für Patentanwaltsbewerber während der Ausbildung beim Deutschen Patent- und Markenamt und beim Bundespatentgericht oder bei einem Gericht für Patentstreitsachen.

266 01 -059	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch die Europäische Patentorganisation	30 [15]
----------------	---	------------

0710

Deutsches Patent- und Markenamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 266 01

Erläuterungen

Erstattung von Kosten für die Dienststelle Berlin des Europäischen Patentamts durch die Europäische Patentorganisation.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0710	276 01	30	41

Titelgruppen

Tgr.56	Verbesserung der Patentedokumentation und -information mittels elektronischer Datenverarbeitung	(550) [(281)]	(550) [(281)]	(583) [(298)]
119 59 -059	Vermischte Einnahmen	550 [281]	550 [281]	583 [298]

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2001. 2. Aus den Tit. 511 01 bis 527 01 sind auch die sächlichen Verwaltungsausgaben für die Prüfungskommission für Patentanwälte zu bestreiten.

Personalausgaben

F 422 01 -059	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	99 895 [51 076]	99 895 [51 076]	89 665 [45 845]
-------------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	99 137
2. Aufwandsentschädigungen	65
3. Sonstige Leistungen.....	693
Zusammen.....	99 895

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -059	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	6 122 [3 130]	6 122 [3 130]	7 674 [3 924]
-------------------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01 -059	Vergütungen der Angestellten	74 072 [37 872]	74 072 [37 872]	71 051 [36 328]
-------------------------	------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten	73 818
- Auszubildenden	200
2. Aufwandsentschädigungen	2

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 425 01

Bezeichnung	1 000 DM
3. Vorweggewährte Lebensaltersstufen.....	52
Zusammen.....	74 072

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -059	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	5 592 [2 859]	5 592 [2 859]	5 218 [2 668]
-------------------------	--------------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - Arbeiterinnen und Arbeiter.....	5 591
2. Aufwandsentschädigungen.....	1
Zusammen.....	5 592

Aufwandsentschädigungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 427 01 -059	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	332 [170]	332 [170]	1 936 [990]
-------------------------	--	--------------	--------------	----------------

F 453 01 -059	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	500 [256]	500 [256]	1 194 [610]
-------------------------	---	--------------	--------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	100
2. Umzugskostenvergütungen.....	400
Zusammen.....	500

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -059	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	6 540 [3 344]	3 800 [1 943]	3 853 [1 970]
-------------------------	---	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

- Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Klassifikationsmaterial unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt an Dritte abgegeben oder ausgetauscht, dass Gebrauchsmusterauslegestücke in Form von Mikrofilmkarten sowie Vervielfältigungen von Erstveröffentlichungen internationaler Patentanmeldungen mit Bestimmungsstaat Bundesrepublik Deutschland unentgeltlich an Patentschriftenausgestellen abgegeben werden dürfen und dass der Bestand der zentralen Dokumentation und der Bi-

bliothek der Dienststelle Berlin des Deutschen Patent- und Markenamts der Dienststelle des Europäischen Patentamts zur Mitbenutzung unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden darf.

- Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Prüfstoffablichtungen an die Dienststelle Berlin des Europäischen Patentamts zur Vervollständigung ihrer Recherchendokumentation unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf.....	3 400
2. Kommunikation.....	2 390
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	170

0710

Deutsches Patent- und Markenamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 511 01

Bezeichnung	1 000 DM
4. Sonstiges.....	580
Zusammen.....	6 540

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0710	513 01	2 200	2 115
0710	515 01	350	367

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 108 64 44
 -059 [55] [33] [22]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Haltung von Fahrzeugen.....	30
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	43
3. Verbrauchsmittel.....	35
Zusammen.....	108

Bezeichnung	Soll 2001	Soll 2000
Pkw.....	4	4
Anhänger.....	1	1
Omnibusse (2 Kombi, 1 Kleinbus).....	3	3
Arbeitsmaschinen.....	1	1
Zusammen.....	9	9

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0710	516 01	25	4

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 6 250 6 497 5 849
 -059 [3 196] [3 322] [2 991]

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 31 843 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche (davon rd. 20 043 qm in München und 11 800 qm in Berlin)
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche mit insgesamt rd. 31 450 qm, davon rd. 27 190 qm Ersatzmietfläche während der Sanierung des Dienstgebäudes in München, vgl. Tit. 712 01, und rd. 5 500 qm in Jena

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung.....	1 553
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	1 900
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	2 540
4. Sonstiges.....	257
Zusammen.....	6 250

F 518 01 Mieten und Pachten 16 210 13 500 15 969
 -059 [8 288] [6 902] [8 165]

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Prüfstoffablichtungen an die Dienststelle Berlin des Eu-

ropäischen Patentamts zur Vervollständigung ihrer Recherchendokumentation unentgeltlich abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 518 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	15 660
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	550
Zusammen.....	16 210

F 519 01 -059	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	150 [77]	150 [77]	217 [111]
-------------------------	--	-------------	-------------	--------------

F 525 01 -059	Aus- und Fortbildung	284 [145]	279 [143]	211 [108]
-------------------------	----------------------	--------------	--------------	--------------

F 526 01 -059	Gerichts- und ähnliche Kosten	165 [84]	163 [83]	186 [95]
-------------------------	-------------------------------	-------------	-------------	-------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01, sofern es sich um Auslagenvorschüsse für Entschädigung für Zeugen und Sachverständige handelt.

Erläuterungen

Kosten für Auslagen in patentamtlichen Verfahren und in Verfahren vor Schiedsstellen sind hier mitveranschlagt.

F 526 02 -059	Sachverständige	- [-]	- [-]	125 [64]
-------------------------	-----------------	----------	----------	-------------

F 527 01 -059	Dienstreisen	276 [141]	273 [140]	444 [227]
-------------------------	--------------	--------------	--------------	--------------

532 02 -059	Kosten der Ergänzung des Prüfstoffs	1 000 [511]	1 500 [767]	1 496 [765]
----------------	-------------------------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erwerb von ausländischen Patentschriften, Literatur-Ausschnitten, Referate-Zeitschriften, Nicht-Patentliteratur u.a. (für München und Berlin)	450
2. Inanspruchnahme von Fachinformationszentren (Bezug von Recherchen).....	550
3. Sonstiges.....	-
Zusammen.....	1 000

Zu 2.

Für den Bezug von Recherchen für die Prüfung von Patentanmeldungen, die wegen des Anwachsens der Informationsdaten für eine umfassende Prüfung entsprechender Anmeldungen zunehmend wichtiger werden.

532 03 -059	Kosten der Verlegung von Dienststellen	800 [409]	100 [51]	604 [309]
-----------------------	--	--------------	-------------	--------------

F 539 99 -059	Vermischte Verwaltungsausgaben	206 [105]	204 [104]	374 [191]
-------------------------	--------------------------------	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Informationsmaterial an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben wird.

0710

Deutsches Patent- und Markenamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 539 99

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Kosten für Schreivarbeiten außerhalb des Hauses.....	-
2. Prüfungsvergütungen.....	70
3. Fachinformation über den gewerblichen Rechtsschutz.....	84
4. Sonstiges.....	52
Zusammen.....	206

Zu 2.

Prüfungsvergütungen für Patentassessorprüfungen werden in der Regel nur insoweit gezahlt, als Einnahmen aufkommen (vgl. Tit. 111 01).

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

681 01 -059	Unterhaltsbeihilfen für Patentanwaltsbewerber während der Ausbildung beim Deutschen Patent- und Markenamt, beim Bundespatentgericht oder bei einem Gericht für Patentstreit-sachen	400 [205]	700 [358]	571 [292]
685 01 -059	Beiträge an Vereine, Gesellschaften und Verbände im Inland	11 [6]	11 [6]	10 [5]

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6

Sonstige 11 000 DM 11 000 DM

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -059	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	500 [256]	400 [205]	164 [84]
------------------	---	--------------	--------------	-------------

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 DM
1. Sanierung der Öffentlichkeitsbereiche des Technischen In- formationszentrums Berlin im Dienstgebäude Gitschnier Straße.....	350
2. Sonstiges.....	150
Zusammen.....	500

712 01 -059	Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall	2 000 [1 023]	29 000 [14 827]	29 800 [15 236]
----------------	--	------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabenreste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Baumaßnahmen im Dienstgebäude München,
Zweibrückenstraße 12 139 638 1) 91 309 29 000 14 291 2 000 3 038 - -

1) Davon sind 2 479 TDM gem. § 24 Abs. 3 BHO bis zur Vorlage der Bauunterlagen für die erforderliche Betonsanierung gesperrt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 811 01	Erwerb von Fahrzeugen	-	30	79
-059		[-]	[15]	[40]

F 812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	1 200	600	1 561
-059		[614]	[307]	[798]

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 DM
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Kompaktregalanlage für die EP-Patentverwaltung	350
1.2 Kantinenausstattung	200
2. Ersatzbeschaffungen	650
Zusammen	1 200

Titelgruppen

Tgr.03	Kosten der Herstellung von Veröffentlichungen	(32 951)	(32 624)	(32 150)
		[(16 848)]	[(16 680)]	[(16 438)]

F 518 31	Mieten und Pachten	-	-	-
-059		[-]	[-]	[-]

543 31	Veröffentlichung und Dokumentation	32 951	32 624	31 679
-059		[16 848]	[16 680]	[16 197]

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|--|
| 1. Einnahmen aus Veröffentlichungen fließen den Ausgaben zu. | afflichen Zwecken an in- und ausländische Behörden oder Körperschaften unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben und über das Internet entgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt bereitgestellt werden |
| 2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Daten und Veröffentlichungen zur Pflege des gewerblichen Rechtsschutzes oder zu wissenschaftlichen Zwecken an in- und ausländische Behörden oder Körperschaften unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben und über das Internet entgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt bereitgestellt werden | |

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Herstellung von Offenlegungsschriften und Patentschriften...	24 685
2. Veröffentlichung von Übersetzungen nach dem Gesetz über internationale Patentübereinkommen	4 004
3. Herstellung von Patentblättern	874
4. Herstellung des Markenblattes	3 532
5. Herstellung des Geschmacksmusterblattes	2 200
6. Herstellung des Blattes für Patent-, Muster- und Zeichenwesen	132
7. Kosten eines Bildplattensystems für den Schriftenvertrieb der Dienststelle Berlin	700
8. Internationale Patentklassifikation	20
9. Internationale Klassifikation von Waren und Dienstleistungen	10
10. Sonstige Veröffentlichungen	1 312
Zusammen	37 469
ab Einnahmen aus Veröffentlichungen	
1. von Offenlegungs-, Auslege- und Patentschriften	1 800
2. von Patentblättern	530
3. des Geschmacksmusterblattes	1 700
4. des Blattes für Patent-, Muster- und Zeichenwesen	55
5. Sonstige Veröffentlichungen	338
Zusammen	4 518
Insgesamt	32 951

0710

Deutsches Patent- und Markenamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 03 :

F 812 32	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	-	-	471
-059		[-]	[-]	[241]

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(13 613)	(18 207)	(10 915)
		[(6 960)]	[(9 309)]	[(5 581)]

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 140 TDM

F 511 55	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	2 503	330	305
-059		[1 280]	[169]	[156]

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0710	513 55	765	802
0710	515 55	1 300	1 730

F 518 55	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	1 100	1 100	1 021
-059		[562]	[562]	[522]

F 525 55	Aus- und Fortbildung	225	220	193
-059		[115]	[112]	[99]

F 532 55	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	7 885	12 352	3 632
-059		[4 032]	[6 315]	[1 857]

F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	1 900	2 140	3 232
-059		[971]	[1 094]	[1 652]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	300
1.2 Software.....	150
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	1 450
2.2 Software.....	-
Zusammen.....	1 900

Tgr.56	Verbesserung der Patentedokumentation und -information mittels elektronischer Datenverarbeitung	(21 545)	(17 657)	(14 587)
		[(11 016)]	[(9 028)]	[(7 458)]

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: - TDM

Die gesetzliche Aufgabe des Deutschen Patent- und Markenamts, Recherchen in öffentlichen Druckschriften nach einem bestimmten Sachverhalt oder nach Lösungen technischer Aufgabenstellungen durchzuführen, wird durch weltweit ständig anwachsende technische Veröffentlichungen zunehmend er-

schwert. Die Installation eines Patentinformationssystems erfolgt mit dem Ziel, die Patentedokumentation und -information durch Einrichtung elektronischer Datenbanken zu verbessern. Hierzu trägt auch die deutschsprachige Patentdatenbank PATDPA bei, die die Dialogrecherche vor allem mit Hilfe technischer Begriffe zulässt.

F 511 56	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	5 493	185	577
-059		[2 809]	[95]	[295]

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0710	513 56	303	69
0710	515 56	3 900	821

F 518 56	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	-	-	-
-059		[-]	[-]	[-]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 56 :

F 525 56 -059	Aus- und Fortbildung	100 [51]	100 [51]	8 [4]
F 532 56 -059	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	7 789 [3 982]	8 614 [4 404]	9 105 [4 655]
F 812 56 -059	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	8 163 [4 174]	4 555 [2 329]	4 007 [2 049]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	5 998
1.2 Software.....	1 000
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	940
2.2 Software.....	-
3. Sonstiges	225
Zusammen.....	8 163

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

113 01 -059	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb der Vermögensrechnung		5 [3]	17 [9]
276 01 -059	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch die Europäische Patentorganisation		30 [15]	41 [21]
F 513 01 -059	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren		2 200 [1 125]	2 115 [1 081]
F 513 55 -059	Datenfernübertragung		765 [391]	802 [410]
F 513 56 -059	Datenfernübertragung		303 [155]	69 [35]
F 515 01 -059	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		350 [179]	367 [188]
F 515 55 -059	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung		1 300 [665]	1 730 [885]
F 515 56 -059	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung		3 900 [1 994]	821 [420]
F 516 01 -059	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände		25 [13]	4 [2]

0710

Deutsches Patent- und Markenamt

Abschluss des Kapitels 0710	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	409 265	399 255
Übrige Einnahmen	860	345
Gesamteinnahmen.....	410 125	399 600
Ausgaben		
Personalausgaben	186 513	186 513
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	90 035	90 898
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	411	711
Ausgaben für Investitionen	13 763	36 725
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	290 722	314 847
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0710		
	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	186 513	186 513
Aus Hauptgruppe 5.....	55 284	56 674
Aus Hauptgruppe 7.....	500	400
Aus Hauptgruppe 8.....	11 263	7 325
Insgesamt.....	253 560	250 912

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesdisziplinargericht

Vorbemerkung

Das Bundesdisziplinargericht in Frankfurt (Main) wurde durch das Gesetz zur Neuordnung des Disziplinarrechts vom 20. Juli 1967 (BGBl. I S. 725) errichtet. Seine Vorläufer waren die Bundesdisziplinarkammern.

Die Aufgabe des Bundesdisziplinargerichts ist die Rechtsprechung in Disziplinarangelegenheiten 1. Instanz gegenüber Beamten und Ruhestandsbeamten des Bundes und ihnen gleichgestellten früheren Beamten, sowie Personen, auf die das Gesetz zu Art. 131 des Grundgesetzes Anwendung findet, soweit der Bund zuständig ist, ferner gegenüber Zivildienstleistenden gemäß § 66 des Zivildienstgesetzes vom 13. Januar 1960 (BGBl. I S. 10) in der Neufassung der Bekanntmachung vom 28. September 1994 (BGBl. I S. 2811) sowie gegenüber Grenzschutzdienstpflichtigen gem. § 42 a des Wehrpflichtgesetzes vom 21. Juli 1956 (BGBl. I S. 651) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Dezember 1995 (BGBl. I S. 1756) in Verbindung mit § 58 des Bundesgrenzschutzgesetzes vom 18. August 1972 (BGBl. I S. 1834) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Oktober 1994 (BGBl. I S. 2978).

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

112 01 -012	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	73 [37]	73 [37]	102 [52]
119 99 -012	Vermischte Einnahmen	- [-]	- [-]	- [-]

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2001.

Tit. 526 01 ist ausgenommen.

Personalausgaben

F 422 01 -012	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Richterinnen, Richter, Beamtinnen und Beamten	2 347 [1 200]	2 347 [1 200]	2 222 [1 136]
	Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.			
F 422 02 -012	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	- [-]	- [-]	- [-]
F 425 01 -012	Vergütungen der Angestellten	640 [327]	640 [327]	696 [356]
	Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.			
F 427 01 -012	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	- [-]	- [-]	-10 [-5]

**0711
Bundesdisziplinargericht**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskosten- 8 6 -
-012 vergütungen [4] [3] [-]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fäl- 8
len.....

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstat- 167 38 36
-012 tungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsge- [85] [19] [18]
genstände

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Geschäftsbedarf..... 38
2. Kommunikation..... 112
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, son- 17
stige Gebrauchsgegenstände.....

Zusammen..... 167

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0711	513 01	112	68
0711	515 01	17	9

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 140 140 120
-012 [72] [72] [61]

Erläuterungen

Für gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 1 475 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Heizung..... 26
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf..... 20
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung..... 52
4. Sonstiges..... 42

Zusammen..... 140

Die Ausgaben für den Bundesdisziplinaranwalt (Kap. 0606) sind hier mitveranschlagt.

F 518 01 Mieten und Pachten 740 740 734
-012 [378] [378] [375]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume..... 725
2. Für Maschinen, Geräte, Fahrzeuge..... 15

Zusammen..... 740

Die Ausgaben für den Bundesdisziplinaranwalt (Kap. 0606) sind hier mitveranschlagt.

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 3 3 4
-012 [2] [2] [2]

Erläuterungen

Die Ausgaben für den Bundesdisziplinaranwalt (Kap. 0606) sind hier mitveranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
526 01 -012	Gerichts- und ähnliche Kosten	111 [57]	110 [56]	117 [60]
F 527 01 -012	Dienstreisen	66 [34]	66 [34]	66 [34]
F 539 99 -012	Vermischte Verwaltungsausgaben	2 [1]	2 [1]	- [-]
Ausgaben für Investitionen				
F 812 01 -012	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	- [-]	- [-]	- [-]
Titelgruppen				
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(31) [(16)]	(31) [(16)]	(36) [(18)]
Erläuterungen				
Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: - TDM.				
F 539 55 -012	Vermischte Verwaltungsausgaben	17 [9]	17 [9]	7 [4]
F 812 55 -012	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	14 [7]	14 [7]	29 [15]
Erläuterungen				
Erstbeschaffung von Hardware.				
Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel				
F 513 01 -012	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren		112 [57]	68 [35]
F 513 55 -012	Datenfernübertragung		- [-]	- [-]
F 515 01 -012	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		17 [9]	9 [5]
F 518 55 -012	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software		- [-]	- [-]

**0711
Bundesdisziplinargericht**

Abschluss des Kapitels 0711	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	73	73
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	73	73
Ausgaben		
Personalausgaben	2 995	2 993
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	1 246	1 245
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	14	14
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	4 255	4 252
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0711		
	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	2 995	2 993
Aus Hauptgruppe 5.....	1 135	1 135
Aus Hauptgruppe 8.....	14	14
Insgesamt.....	4 144	4 142

Abschluss des Einzelplans 07	2001 1000 DM	2000 1000 DM	Veränderung gegenüber 2000 1000 DM
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	-	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	516 002	506 026	9 976
Übrige Einnahmen.....	860	345	515
Gesamteinnahmen	516 862	506 371	10 491
Ausgaben			
Personalausgaben.....	435 249	438 098	-2 849
Sächliche Verwaltungsausgaben	147 720	147 846	-126
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-	-
Schuldendienst.....	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	21 386	22 126	-740
Ausgaben für Investitionen.....	77 435	103 314	-25 879
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-17 753	-17 792	39
Gesamtausgaben	664 037	693 592	-29 555

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 07	2001 1000 DM	2000 1000 DM	Veränderung gegenüber 2000 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4	435 249	438 098	-2 849
Aus Hauptgruppe 5	103 619	104 679	-1 060
Aus Hauptgruppe 7	1 327	1 444	-117
Aus Hauptgruppe 8	15 049	13 870	1 179
Effizienzrendite	-17 753	-17 792	39
Insgesamt	537 491	540 299	-2 808

Übersicht 1

Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Einzelplan 07

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben soll 2001 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1999 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2001 b) VE 2000 c) VE 2001 1000 DM	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 DM
			2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM	2004 1000 DM	Folge- jahre 1000 DM	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
07 02								
Tgr.02								
712 21 - Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall	2 059	a) 559 b) - c) -	559	-	-	-	-	-
07 03								
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall	14 000	a) - b) 21 500 c) 25 000	-	14 000	7 500	-	-	25 000
07 04								
Tgr.55								
532 55 - Ausgaben für Auf- träge und Dienstleistungen	7 860	a) - b) 4 600 c) -	-	2 300	2 300	-	-	-
812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen, Soft- ware	711	a) - b) 6 000 c) -	-	400	5 600	-	-	-
07 05								
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall	43 000	a) 27 000 b) 20 000 c) 3 500	22 000	8 000	11 000	1 000	-	-
812 01 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	-	a) - b) - c) 2 500	-	-	2 500	-	-	-
07 10								
518 01 - Mieten und Pach- ten	16 210	a) 11 517 b) - c) -	10 166	-	1 351	-	-	-
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall	2 000	a) - b) 3 500 c) -	-	2 000	1 500	-	-	-
Tgr.55								
518 55 - Miete für Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- te, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenstände, Maschi- nen, Software	1 100	a) 3 654 b) - c) -	1 218	-	1 218	1 218	-	-
Summe des Einzelplans		a) 42 730 b) 55 600 c) 31 000	33 943	26 700	27 900	1 000	-	25 000

Personalhaushalt Einzelplan 07

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Gesamtübersicht.....	64
	Haushaltsvermerk.....	66
07 01	Bundesministerium	67
07 03	Bundesgerichtshof.....	71
07 04	Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof.....	74
07 05	Bundesverwaltungsgericht.....	79
07 06	Bundesfinanzhof.....	81
07 07	Bundespatentgericht.....	84
07 10	Deutsches Patent- und Markenamt.....	86
07 11	Bundesdisziplinargericht.....	90
	Übersichten:	
	1. Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen.....	92
	2. Stellenübersichten der Zuwendungsempfänger	94

**07
Bundesministerium der Justiz**
Gesamtübersicht
Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamte Tit. 422 .1/422 .8		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Sp. 3 bis 8)	
		2001	2000	2001	2000	2001	2000	2001	2000
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Planstellen und Stellen									
07 01	Bundesministerium	408,5	402,5	193	194	33	34	634,5	630,5
07 03	Bundesgerichtshof	236	235	100	101	17	18	353	354
07 04	Der Generalbundesanwalt beim Bundesge- richtshof	329	338	160	167	20	24	509	529
07 05	Bundesverwaltungsgericht	149	155	69	71	14	14	232	240
07 06	Bundesfinanzhof	129	129	46	46	7	7	182	182
07 07	Bundespatentgericht	190	194	88	88	4	4	282	286
07 10	Deutsches Patent- und Markenamt	1 158	1 116	1 042	1 050,5	64	64	2 264	2 230,5
07 11	Bundesdisziplinargericht	24	24	9	9	-	-	33	33
	Zusammen	2 623,5	2 593,5	1 707	1 726,5	159	165	4 489,5	4 485
Leerstellen									
07 01	Bundesministerium	33	34	22	22,7	-	-	55	56,7
07 03	Bundesgerichtshof	12	13,5	13,5	12,5	-	-	25,5	26
07 04	Der Generalbundesanwalt beim Bundesge- richtshof	15,5	17,5	29,5	29	-	-	45	46,5
07 05	Bundesverwaltungsgericht	7	7	0,7	0,7	-	-	7,7	7,7
07 06	Bundesfinanzhof	7,5	6,5	2	2	-	-	9,5	8,5
07 07	Bundespatentgericht	13	11	-	-	-	-	13	11
07 10	Deutsches Patent- und Markenamt	62,5	64,5	52	56,5	-	-	114,5	121
07 11	Bundesdisziplinargericht	-	-	1	1	-	-	1	1
	Zusammen	150,5	154	120,7	124,4	-	-	271,2	278,4

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					
			2001	2002	2003	2004	2005 ff	Sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9
ku-Vermerke								
07 01	Bundesministerium	21,2	-	-	-	-	-	21,2
07 04	Der Generalbundesanwalt beim Bundesge- richtshof	11	-	-	-	-	-	11
07 10	Deutsches Patent- und Markenamt	1	-	-	-	-	-	1
	Zusammen	33,2	-	-	-	-	-	33,2
kw-Vermerke								
07 01	Bundesministerium	13	1	-	-	-	-	12
07 03	Bundesgerichtshof	5	-	2	3	-	-	-
07 04	Der Generalbundesanwalt beim Bundesge- richtshof	47	-	9	-	9	2	27
07 05	Bundesverwaltungsgericht	11	6	-	-	-	-	5
07 06	Bundesfinanzhof	24	-	17	-	-	-	7
07 07	Bundespatentgericht	3	-	-	-	-	-	3
07 10	Deutsches Patent- und Markenamt	101	6	-	-	-	17	78
07 11	Bundesdisziplinargericht	1	-	-	-	-	-	1
	Zusammen	205	13	28	3	9	19	133

Beamtete Hilfskräfte, Widerrufsbeamte, Aushilfskräfte

Kap.	Dienststelle	beamtete Hilfskräfte Tit. 422 .2		Widerrufsbeamte Tit. 422 .3		Aushilfskräfte Tit. 427 .2	
		2001	2000	2001	2000	2001	2000
1	2	3	4	5	6	7	8
07 01	Bundesministerium	38	38	-	-	-	-
07 03	Bundesgerichtshof	46	46	-	-	-	-
07 04	Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof	48	48	-	-	-	-
07 05	Bundesverwaltungsgericht	15	15	-	-	-	-
07 06	Bundesfinanzhof	15	15	-	-	-	-
07 07	Bundespatentgericht	-	-	-	-	-	-
07 10	Deutsches Patent- und Markenamt	97	97	-	-	-	-
	Zusammen	259	259	-	-	-	-

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425 .1, 426 .1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427 .2 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2001	2000	2001	2000	2001	2000
1	2	3	4	5	6	7	8
07 02	Allgemeine Bewilligungen	26,6	26,6	-	-	-	-

Anmerkungen zur Gesamtübersicht

1. Von den in den Spalten 9 und 10 der Gesamtübersicht ausgewiesenen Planstellen und Stellen entfallen auf DV-Fachpersonal:

Haushaltsjahr	Anzahl	anteilige Personalausgaben 1 000 DM
1	2	3
2001	176,7	13 947
2000	165,7	13 542

2. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger) liegen vor, mit Ausnahme von
- Kap. 0701 Tit. 425 01 und 426 01, weil durch den Regierungsumzug nach Berlin Umstrukturierungen erforderlich wurden und sind,
 - Kap. 0704 Tit. 425 01 und 426 01, weil durch die Verlagerung der Dienststelle Bundeszentralregister des Generalbundesanwalts beim Bundesgerichtshof Umstrukturierungen erforderlich wurden und sind,
 - Kap. 0707 Tit. 425 01 und 426 01 wegen noch nicht abgeschlossener Organisationsuntersuchungen,
3. Anzahl der im Haushaltsjahr 1999 eingesetzten Aushilfskräfte (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr):

Kapitel	Titel	Angestellte	Arbeiter
0701	427 01	7,4	-
0703	427 01	-	-
0704	427 01	-	-
0705	427 01	1	-
0706	427 01	-	-
0707	427 01	-	-
0710	427 01	29	-
0711	427 01	1	-
Zus.		37,5	-

Haushaltsvermerk

Aufwandsentschädigungen, sonstige Leistungen im Einzelplan 07

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

Bezeichnung	Kapitel	Titel
1. Aufwandsentschädigungen		
1.1 Dienstaufwandsentschädigung für die Bundesministerin von jährlich 7 200 DM (monatlich 600 DM).....	0701	421 01
1.2 Dienstaufwandsentschädigung für den Parlamentarischen Staatssekretär von jährlich 5 400 DM (monatlich 450 DM).....	0701	421 01
1.3 Dienstaufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder von jährlich 2 000 DM	0701	422 01
von jährlich 1 000 DM	0704	422 01
von jährlich 300 DM	0707	422 01
von jährlich 900 DM, 600 DM, 1 200 DM.....	0710	422 01, 425 01, 426 01
1.4 Lehrentschädigung.....	0710	422 01
1.5 Aufwandsentschädigung nach der AER von jährlich 20 000 DM.....	0701	453 01
2. Sonstige Leistungen		
2.1 Jährliche Sonderzuwendung, Entschädigung gem. § 11 Abs. 1 Buchstabe d) Bundesministergesetz i.V.m. § 5 Abs. 1 ParlStG von jährlich 7 200 DM	0701	421 01
2.2 Betreuung von Bediensteten einschl. Beamten und Arbeitern, die am Heiligen Abend nach 18.00 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich)	0701	425 01
2.3 Amtszulage für 148 Gruppenleiter (monatlich 359,85 DM).....	0710	422 01

Planstellen-/Stellenübersicht									Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2001	2000	Ist- Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2001	2000
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke +	-				und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Titel 422 01

Beamte

B 11.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
B 9.....	6	6	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6.....	14	14	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3
B 3.....	45	45	41,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	8
A 16.....	16	16	13,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	2
A 15.....	84	79	69,1	4	-	1	-	-	-	-	-	-	5	8
A 14.....	23	23	13,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
A 13 h.....	3	3	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
A 13 g.....	67	68	56	-	-	-	-	-	1	-	-	-	5	5
A 12.....	28	28	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1
A 11.....	12	11	17,7	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	1
A 10.....	1,5	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	1	1	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
A 9 m+Z.....	18	18	16,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 9 m.....	35,2	35,2	35,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
A 8.....	5,7	3,7	1	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
A 6 e.....	10	10	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	17	18	17	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
A 4.....	13	13	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 2/3.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
Insgesamt.....	408,5	402,5	352,2	4	-	4	-	-	2	-	-	-	33	34

Titel 422 02 - Erläuterung

**Sonstige Beamte
sowie Richter und
Staatsanwälte**

B 3.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 2.....	9	9	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 1.....	22	22	51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
Insgesamt.....	38	38	63	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterung

**Außertarifliche
Angestellte**

AT (B 3).....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
Tarifliche Angestellte														
I.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I a.....	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
I b.....	3	3	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
II a.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
III.....	-	-	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
IV b.....	5,5	5,5	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	6	6	7,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	34	33	26,5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	4	3
VI b.....	67	63	64	5	-	-	-	-	1	-	-	-	4	5,7
VII.....	23,5	29,5	37	-	6	-	-	-	-	-	-	-	1	1
VII-IX b.....	40	40	40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	9
VIII.....	-	-	10,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX a.....	2	2	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b.....	5	5	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X.....	4	4	8,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
Insgesamt.....	193	194	214,1	6	6	-	-	-	1	-	-	-	22	22,7

Auszubildende..... 12 12 11 - - - - - - - - - - - - - - -

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter..... 33 34 40 - 1 - - - - - - - - - - - - - - -

**0701
Bundesministerium**

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 2:

1. Davon 7 Ersatzplanstellen als Ersatz für Altersteilzeitbeschäftigte: 2 A 15, 2 A 11, 1 A 9 g, 2 A 8.
2. Davon mit Dienstwohnung - (1999: -)

Zu Spalte 4:

1. Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1 B 3, 2 A 15, 1 A 14, 0,5 A 12, 5 A 11, 1,5 A 10, 4,5 A 8, 6 A 7, 4,5 A 4, 2 A 2/3.
2. Daneben werden 4,5 beamtete Hilfskräfte und 2 Arbeiter auf freien Planstellen und 4 Arbeiter auf nicht besetzten Stellen geführt.

Zu Tit. 422 02

Zu A 10, A 9m, A 8 und A 6: Stellen für Ausbildungszwecke

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

1. Davon 1 Stelle für den Personalrat
2. Davon mit Dienstwohnung 3 (1999: 3)
3. Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst (nach Abzug von 6,8 Stellen für Mischarbeitsplätze und 4 kw-Stellen) zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:15

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1 AT (B3), 2 I a, 1 I b, 0,5 III, 1 IV a, 4,5 V b, 4,75 V c, 6,75 VI b, 2 IX a, 2,5 IX b, 2 X.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:				
B 6.....	1	1	1.1	Europäischer Gerichtshof (EuGH)
B 11.....	1	1	1.2	Europäisches Patentamt
B 6.....	1	1		
B 3.....	1	1		
A 13 g.....	1	1		
A 9 m+Z.....	1	1		
B 3.....	2	2	1.4	EU-Kommission
A 16.....	1	-		
A 15.....	1	1		
A 14.....	1	1		
B 3.....	2	2	1.5	juris-GmbH, Saarbrücken
A 13 g.....	1	1	1.6	Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt
A 16.....	1	1	1.7	Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit e.V.
A 15.....	-	1		
A 13 g.....	1	1		
B 3.....	1	1	1.8	Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt
A 15.....	1	1		
A 16.....	1	1	1.9	Bundeskanzleramt
B 3.....	2	2	1.10	Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO)
A 15.....	1	-		
A 14.....	-	1	1.11	Vereinte Nationen
B 6.....	1	1	1.12	Bundesanzeiger-Verlags GmbH
A 15.....	1	1	1.13	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
Zusammen	24	24		

2. Langfristige Beurlaubung				
A 15.....	1	4	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
A 14.....	1	-		
A 13 g.....	2	2		
A 12.....	2	1		
A 11.....	1	1		
A 9 m.....	2	2		
Zusammen	9	10		
Insgesamt.....	33	34		

Zu Tit. 425 01

1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:				
I a.....	1	1	1.1	juris-GmbH, Saarbrücken

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

I b	1	1	1.2	EU-Kommission
IV a	1	1	1.4	F.D.P.-Fraktion des Deutschen Bundestages
VII-IX b	1	1	1.6	Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt
VII-IX b	-	1	1.7	PDS-Fraktion des Deutschen Bundestages
VI b	-	0,7	1.9	Deutsche Rechnungslegungs Standardskommittee
V c	1	-	1.10	Bündnis 90/Die Grünen - Fraktion des Deutschen Bundestages
Zusammen	5	5,7		

2. Langfristige Beurlaubung				
gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG				
II a	1	1	2.1	
V c	3	3		
VI b	4	5		
VII	1	1		
VII-IX b	8	7		
Zusammen	17	17		
Insgesamt	22	22,7		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

1. Beurlaubung			
A 16	1		EU-Kommission
A 15	1		Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO)
A 14	1		gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrIV
A 13 g	1		
A 12	1		
2. Beendigung der Beurlaubung			
A 15		1	Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit e.V.
A 14		1	Vereinte Nationen
A 15		3	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrIV
A 13 g		1	
Zusammen	5	6	

Zu Tit. 425 01

1. Beurlaubung			
V c	1		Bündnis 90/Die Grünen - Fraktion des Deutschen Bundestages
VII-IX b	3		gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
2. Umsetzung			
gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG			
VII-IX b	1	-	Umsetzung von 0704 425 01
3. Beendigung der Beurlaubung			
VII-IX b		1	PDS-Fraktion des Deutschen Bundestages
VI b		0,7	Deutsche Rechnungslegungs Standardskommittee
VI b		1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VII-IX b		3	
Zusammen	5	5,7	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

ku					
1. ku mit Ausscheiden des Planstelleninhabers					
A 9 m+Z	7	7	1.1 1.1.1	in Bes.-Gr. A 9 m § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-

**0701
Bundesministerium**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6
A 9 m.....	14,2	14,2	1.2 1.2.1	in Bes.-Gr. A 8 § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
Zusammen	21,2	21,2			
kw					
A 5.....	-	1	1. 1.1	kw -	Wirksamwerden des Vermerks
A 15.....	2	1	1.3	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Planstelle
A 11.....	2	1			
A 9 g.....	1	1			-
A 8.....	2	-			Neue Planstelle
A 13 g.....	-	1	3. 3.1	kw 31.12.2000 ehemalige Vorprüfung	Wirksamwerden des Vermerks
A 12.....	1	1	4. 4.1	kw 31.12.2001 ehemalige Vorprüfung	-
Zusammen	8	6			
Zu Tit. 425 01					
kw					
VII-IX b	1	1	1. 1.1	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers -	-
VI b.....	-	1	1.2	spätestens 31.12.2005	Wirksamwerden des Vermerks
VII-IX b	4	4	2. 2.2	kw -	-
Auszubilden- de	2	2	4. 4.1	kw 31.12.2001 -	-
Zusammen	7	8			

Planstellen-/Stellenübersicht									Bevolligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2001	2000	Ist- Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2001	2000	
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke +	-		+	-	+			-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

Titel 422 01

Richter

R 10.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 8.....	17	17	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 6.....	107	105	103	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	3
Zusammen.....	125	123	121	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	3

Beamte

A 16.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	3	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	12	12	12,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	12	12	10,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
A 11.....	8	8	4,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	2	2	5,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	9	9	8,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	10	10	10,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,5
A 7.....	4	4	2,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5
A 6 m.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
A 6 e.....	8	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	15	15	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4.....	15	16	12	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 3.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	111	112	105,9	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	9
Insgesamt.....	236	235	226,9	-	1	2	-	-	-	-	-	-	-	12

Titel 422 02 - Erläuterung

**Sonstige Beamte
sowie Richter und
Staatsanwälte**

A 16.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 2.....	37	37	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 1.....	9	9	43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	46	46	44	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

IV a.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	-	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	5	5	6	-	-	2	2	-	-	-	-	-	-	1
V c.....	12	11	9,5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	38	38	35,6	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	5
VII.....	6	6	6,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5
VII-IX b.....	25	27	25	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	6
VIII.....	6	6	5,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
IX b.....	7	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	100	101	96,6	1	-	3	3	-	2	-	-	-	-	13,5

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	17	18	13,5	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	----	----	------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 2:

1. Davon 1 R 8 für Vizepräsident/Vizepräsidentin
2. Davon mit Dienstwohnung 1 (1999: 1)

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
0,5 A 11, 0,5 A 10, 0,5 A 9 g.

**0703
Bundesgerichtshof**

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

Für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst (nach Abzug 1 Formularschreibkraft und 19 Stellen für Senate) zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:15

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 0,5 IV b, 1 V b.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

R 6.....	2	2	1.1	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: Bundesverfassungsgericht
R 6.....	1	1	1.2	Land Hessen
Zusammen	3	3		
2. Langfristige Beurlaubung				
A 12.....	3	3	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
A 8.....	4,5	6		
A 7.....	0,5	0,5		
A 6 m.....	1	1		
Zusammen	9	10,5		
Insgesamt.....	12	13,5		

Zu Tit. 425 01

V b.....	1	1	1.1	Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VI b.....	5	3,5		
VII.....	1,5	1		
VII-IX b.....	6	7		
Zusammen	13,5	12,5		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

A 12.....	1		1. Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
A 8.....	0,5		
2. Beendigung der Beurlaubung			
A 12.....		1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
A 8.....		2	
Zusammen.....	1,5	3	

Zu Tit. 425 01

VI b.....	2,5		1. Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VII.....	0,5		
2. Beendigung der Beurlaubung			
VI b.....		1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VII-IX b.....		1	
Zusammen.....	3	2	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

kw					
1. kw 31.12.2002					
R 6.....	2	-	1.1	-	Neue Planstelle

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 425 01

			kw		
			1.	kw	
VII-IX b	-	2	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
			2.	kw 31.12.2001	
V b.....	-	2	2.1	-	
VI b.....	-	1	2.1.1	Bibliothek	Wegfall der Stelle
			3.	kw 31.12.2003	
V b.....	2	-	3.1	-	
VI b.....	1	-	3.1.1	Bibliothek	Neue Stelle
Zusammen	3	5			

0704

Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof

Planstellen-/Stellenübersicht									Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2001	2000	Ist- Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2001	2000	
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke +	-		+	-	+			-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

Titel 422 01

Richter

R 9.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 7.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 6.....	22	22	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 3.....	32	32	29	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1

Zusammen.....	58	58	55	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
---------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Beamte

A 15.....	3	8	5	-	-	-	-	5	-	-	-	-	0,5	0,5
A 14.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1

A 13 g+Z.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	18	18	16,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2
A 12.....	37	38	36,7	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	2
A 11.....	56	55	17	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	1
A 10.....	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

A 9 m+Z.....	29	30	14	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	1
A 9 m.....	62	63	40,7	-	-	-	-	1	-	-	-	-	6	6
A 8.....	23	24	5	-	1	-	-	-	-	-	-	-	3	3
A 7.....	5	6	8	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

A 6 e.....	6	7	5	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
A 5.....	13	13	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4.....	14	14	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 3.....	1	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-

Zusammen.....	271	280	191,1	-	1	-	-	2	10	-	-	-	14,5	16,5
---------------	-----	-----	-------	---	---	---	---	---	----	---	---	---	------	------

Insgesamt.....	329	338	246,1	-	1	-	-	2	10	-	-	-	15,5	17,5
----------------	-----	-----	-------	---	---	---	---	---	----	---	---	---	------	------

Titel 422 02 - Erläuterung

**Sonstige Beamte
sowie Richter und
Staatsanwälte**

B 3.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	3	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	8	8	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	1	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 2.....	27	27	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 1.....	7	7	26,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Insgesamt.....	48	48	36,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
----------------	----	----	------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Titel 425 01 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

I a.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	-	-	4,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	-	-	23,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	8	8	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,5	2
VI b.....	18	18	15,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	4
VII.....	28	29	67,5	1	-	-	-	2	-	-	-	-	1	1
VII-IX b.....	80	84	76,2	-	-	-	-	4	-	-	-	-	23	22
VIII.....	4	4	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b.....	18	18	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X.....	3	5	8,7	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-

Insgesamt.....	160	167	227,3	1	-	-	-	8	-	-	-	-	29,5	29
----------------	-----	-----	-------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	------	----

Auszubildende.....	4	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
--------------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	20	24	36	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-
---------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung - (1999: -)

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1 A 15, 27,5 A 11, 7,5 A 9 m+Z, 21 A 9 m, 18,2 A 8, 1 A 3.

Übersicht über die Verteilung der Planstellen für den Geschäftsbereich des Generalbundesanwalts beim Bundesgerichtshof

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Dienststellen Karlsruhe und Leipzig	Bundes- zentral- register	Zusammen
1	2	3	4

Feste Gehälter:

R 9	1	-	1
R 7	3	-	3
R 6	22	-	22
R 3	30	2	32

Aufsteigende Gehälter:

A 15.....	-	3	3
A 14.....	2	-	2
A 13 g + Z.....	2	-	2
A 13 g	7	11	18
A 12.....	6	31	37
A 11.....	2	54	56
A 10.....	-	-	-
A 9 m + Z.....	6	23	29
A 9 m	8	54	62
A 8.....	8	15	23
A 7.....	1	4	5
A 6 e	3	3	6
A 5 e	6	7	13
A 4.....	4	10	14
A 3.....	-	1	1
Zusammen	111	218	329

Zu Tit. 422 02

1. Zu R 1:

Einschließlich teilabgeordneter Staatsanwälte (1,2 Stellen sind für teilabgeordnete Staatsanwälte zu je 20 v.H. in der Istbesetzung enthalten).

2. Zu R 2:

Die Stelle wird für einen abgeordneten Beamten der Bes.-Gr. A 15 in Anspruch genommen.

Übersicht über die Verteilung der Hilfskräfte für den Geschäftsbereich des Generalbundesanwalts beim Bundesgerichtshof

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Dienststellen Karlsruhe und Leipzig	Bundes- zentral- register	Zusammen
1	2	3	4

R 2	25	2	27
R 1	6	1	7
A 13 h	-	1	1
A 11.....	-	1	1
A 10.....	-	3	3
A 9 m	-	8	8
A 7.....	1	-	1
Zusammen	32	16	48

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

Für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst (nach Abzug von 19 Stellen für die Registerüberwachungsarbeiten, 6 kw-Stellen und von 31,5 Stellen für Formulare Schreibkräfte) zu den Stellen für Diktatberechtigten = 1:15

Zu Spalte 4:

1. Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1 I a, 4,5 IV a, 23,5 IV b, 10 V c, 36,7 VII, 1 Arbeiter.
2. Daneben werden 13 Arbeiter auf freien Stellen geführt.

0704

Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof

Übersicht über die Verteilung der Angestellten für den Geschäftsbereich des Generalbundesanwalts beim Bundesgerichtshof

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Dienststellen Karlsruhe und Leipzig	Bundes- zentral- register	Zusammen
1	2	3	4
V b.....	1	-	1
V c.....	4	4	8
VI b.....	8	10	18
VII.....	2	26	28
VII-IX b.....	23	57	80
VIII.....	-	4	4
IX b.....	1	17	18
X.....	-	3	3
Zusammen.....	39	121	160

Zu Tit. 426 01

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Dienststellen Karlsruhe und Leipzig	Bundes- zentral- register	Zusammen
1	2	3	4
Arbeiter.....	15	5	24

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
A 9 m.....	1	1	1.1	Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit e.V.
A 9 m+Z.....	1	1	1.2	juris-GmbH, Saarbrücken
A 9 m.....	1	1		
R 3.....	1	1	1.4	Bundeskanzleramt
Zusammen	4	4		
			2.	Langfristige Beurlaubung
A 15.....	0,5	0,5	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
A 14.....	1	1		
A 13 g.....	1	2		
A 12.....	1	2		
A 11.....	1	1		
A 9 m.....	4	4		
A 8.....	3	3		
Zusammen	11,5	13,5		
Insgesamt.....	15,5	17,5		

Zu Tit. 425 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
V c.....	2,5	2	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VI b.....	3	4		
VII.....	1	1		
VII-IX b.....	22	22		
Zusammen	28,5	29		
			2.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
VII-IX b.....	1	-	2.1	PDS-Fraktion des Deutschen Bundestages
Insgesamt.....	29,5	29		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

			1. Beendigung der Beurlaubung
A 13 g.....		1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
A 12.....		1	
Zusammen.....		- 2	

Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 425 01

V c.....	0,5		1. Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BERzGG
VII-IX b.....	4		
VII-IX b.....	1		PDS-Fraktion des Deutschen Bundestages
VII-IX b.....	-	1	2. Umsetzung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BERzGG Umsetzung nach 0701 425 01
VI b.....		1	3. Beendigung der Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BERzGG
VII-IX b.....		3	
Zusammen.....	5,5	5	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

ku					
1. ku mit Ausscheiden des Planstelleninhabers					
A 13 g.....	3	3	1.1 1.1.1	in Bes.-Gr. A 12 § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 12.....	4	5	1.2 1.2.1	in Bes.-Gr. A 11 § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	Wirksamwerden des Vermerks
A 6 e.....	-	1	1.3 1.3.1	in Bes.-Gr. A 3 § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	Wirksamwerden des Vermerks
A 4.....	4	4			-
Zusammen	11	13			
kw					
2. kw 31.12.2000					
A 15.....	-	5	2.1 2.1.1	- Vereinigungs- und Regierungskriminalität	Wirksamwerden des Vermerks
A 9 m+Z	1	2	3.1	3. kw -	Wirksamwerden des Vermerks
A 9 m.....	2	3			
A 8.....	5	5			-
A 7.....	3	4			Wirksamwerden des Vermerks
4. kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers					
A 9 m.....	1	1	4.1	spätestens 31.12.2005	-
5. kw 31.12.2002					
A 9 m.....	4	-	5.1 5.1.1	- automatisiertes Auskunfts- und Mitteilungsverfahren	Aufnahme des Vermerks
A 8.....	3	-			
6. kw 31.12.2004					
A 11.....	1	-	6.1 6.1.1	- Optimierung der Sachbearbeitung	Aufnahme des Vermerks
A 9 m.....	1	-			
A 8.....	1	-			
Zusammen	22	20			

Zu Tit. 425 01

kw					
1. kw					
VII.....	1	3	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
VII-IX b.....	6	10			
IX b.....	4	4			-
X.....	-	2			Wirksamwerden des Vermerks

0704

Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6
VI b.....	1	1	2. 2.1	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers spätestens 31.12.2005	-
			3. 3.1	kw 31.12.2002 -	
IX b.....	2	-	3.1.1	automatisiertes Mitteilungs- und Auskunftsverfahren	Aufnahme des Vermerks
			4. 4.1	kw 31.12.2004 -	
VII	1	-	4.1.1	Optimierung der Sachbearbeitung	Aufnahme des Vermerks
VII-IX b	5	-			
Zusammen	20	20			
Zu Tit. 426 01					
				kw	
			1. 1.1	kw -	
Arbeiter.....	5	9			Wirksamwerden des Vermerks

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2001	2000	Ist-Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								2001	2000
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11			

Titel 422 01

Richter

R 10.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 8.....	11	12	12	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1
R 6.....	52	57	55	-	2	-	3	-	-	-	-	-	-	2
Zusammen.....	64	70	68	-	2	-	4	-	-	-	-	-	-	3

Beamte

A 15.....	5	5	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
A 14.....	4	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	9	9	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	12	12	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
A 11.....	10	10	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
A 10.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
A 9 m+Z.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	6	6	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	4	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e.....	5	5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	10	10	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4.....	8	8	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 3.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	85	85	63	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
Insgesamt.....	149	155	131	-	2	-	4	-	-	-	-	-	-	7

Titel 422 02 - Erläuterung

Sonstige Beamte sowie Richter und Staatsanwälte

A 15.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 2.....	4	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 1.....	11	11	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	15	15	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

II a.....	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	3	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	10	10	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	21	21	19,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,7
VII.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	19	21	19	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-
VIII.....	8	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b.....	3	3	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	69	71	75,3	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	0,7

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	14	14	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 2:

1. Davon 1 R 8 für Vizepräsident/Vizepräsidentin
2. Davon mit Dienstwohnung: 2 (1999: 2)

Zu Spalte 4:

1. Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 2 A 15, 2 A 14, 1 A 12, 3 A 7, 1 A 6 e, 5 A 4, 2 A 3.
2. Daneben wird 1 Arbeiter auf einer freien Planstelle geführt.

**0705
Bundesverwaltungsgericht**

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

1. Für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst (nach Abzug von 2 Stellen für Formularschreibkräfte und 13 Stellen für Senate) zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:15
2. Davon mit Dienstwohnung 2 (1999: 2)

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
4 II a, 1 IV a, 2 VI b, 1 VII, 8 IX b.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

**1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
Bundesverfassungsgericht**

R 8.....	1	1
R 6.....	2	2
Zusammen	3	3

**2. Langfristige Beurlaubung
gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrlV**

A 12.....	1	1
A 11.....	1	1
A 10.....	1	1
A 15.....	1	1
Zusammen	4	4

gemäß § 24 GAD

Insgesamt..... 7 7

Zu Tit. 425 01

**1. Langfristige Beurlaubung
gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG**

VI b.....	0,7	0,7
-----------	-----	-----

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

kw

1. kw 31.12.2001

R 8.....	-	1	1.1	-	
R 6.....	-	3	1.1.1	9. Revisionssenat (Asylsachen)	Wegfall der Planstelle
A 13 g.....	1	1			-
A 12.....	1	1			
A 9 m.....	1	1			
A 5.....	1	1			
Zusammen	4	8			

Zu Tit. 425 01

kw

1. kw

- - Wirksamwerden des Vermerks

2. kw 31.12.2001

VII.....	1	1	2.1	-	
VII-IX b.....	1	1	2.1.1	9. Revisionssenat (Asylsachen)	-
Zusammen	2	4			

Zu Tit. 426 01

kw

1. kw

Arbeiter..... 5 5 1.1 - -

**0706
Bundesfinanzhof**

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 2:
Davon mit Dienstwohnung 1 (1999: 1)

Zu Spalte 4:
Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1 A 12, 1 A 11, 1 A 8,

Zu Tit. 422 02

Zu R 2 und R 1: davon je 2 Stellen kw 31.12.2002 (IX. und X. Senat)

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:
1. Davon 1 Ersatzstelle als Ersatz für Altersteilzeitbeschäftigte: 1 VIII.
2. Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst (nach Abzug von 4 kw-Stellen, 4,8 Stellen für Mischarbeitsplätze und 10 Stellen für Senate) zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:15

Zu Spalte 4:
Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 III, 1 IV a, 1 V c.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
A 12.....	3	2	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
A 11.....	-	1		
A 9 g.....	1	-		
A 9 m.....	3,5	3,5		
Zusammen	7,5	6,5		

Zu Tit. 425 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
VI b.....	1	1	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VII-IX b.....	1	1		
Zusammen	2	2		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

A 9 g.....	1		1. Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
A 12.....	1		2. Anpassungen aus Bes.-Gr. A 11 nach Bes.-Gr. A 12
A 11.....		1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
Zusammen.....	2	1	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

			kw	
			2.	kw 31.12.2002
			2.1	-
			2.1.1	IX. und X. Senat
R 8.....	2	2		
R 6.....	6	6		
A 13 g.....	2	2		
A 9 m.....	2	2		
A 5.....	1	1		
Zusammen	13	13		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 425 01

			kw		
VIII	1	-	1. 1.1	kw mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
VII-IX b	-	1	2. 2.1	kw -	Wirksamwerden des Vermerks
VII-IX b	4	4	3. 3.1 3.1.1	kw 31.12.2002 - IX. und X. Senat	-
Zusammen	5	5			

Zu Tit. 426 01

			kw		
Arbeiter	6	6	1. 1.1	kw -	-

**0707
Bundespatentgericht**

Planstellen-/Stellenübersicht									Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2001	2000	Ist- Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2001	2000
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke +	-				und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Titel 422 01

Richter

R 8.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 4.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 3.....	27	27	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 2.....	104	108	99	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	6

Zusammen.....	133	137	125	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	6	6
---------------	-----	-----	-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Beamte

A 14.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	10	10	9,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	13	13	11,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	4
A 10.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

A 9 m+Z.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	3	3	2,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	8	8	7,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1
A 7.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-

A 6 e.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	3	3	2,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4.....	6	6	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 3.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Zusammen.....	57	57	51,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	5
---------------	----	----	------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Insgesamt.....	190	194	176,1	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	13	11
----------------	-----	-----	-------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

Titel 422 02 - Erläuterung

**Sonstige Beamte
sowie Richter und
Staatsanwälte**

A 16.....	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Insgesamt.....	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
----------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Titel 425 01 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

V c.....	29	29	27,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	11	11	10,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	16	16	9,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	21	21	19,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b.....	4	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Insgesamt.....	88	88	77,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
----------------	----	----	------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Zu R 2:

Die Planstellen können auch mit Beamten des Deutschen **Patent- und Markenamtes** der Bes.-Gr. A 15 als Richter kraft Auftrags bis zu deren Übernahme in das Richterverhältnis auf Lebenszeit (§ 10 DRiG) besetzt werden.

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden 4 beamtete Hilfskräfte, davon 2 Richter kraft Auftrags auf freien Planstellen geführt.

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst (nach Abzug von 3 kw-Stellen und 15,5 Stellen für Senate) zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:15

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
R 2.....	3	3	1.1	Europäisches Patentamt
R 2.....	2	2	1.2	Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO)
R 2.....	1	1	1.3	Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt
A 11.....	1	1		
Zusammen	7	7		
			2.	Langfristige Beurlaubung
A 11.....	3	3	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
A 8.....	2	1		
A 6 m.....	1	-		
Zusammen	6	4		
Insgesamt.....	13	11		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

			1. Beurlaubung
R 2.....		1	Europäisches Patentamt
A 8.....		1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
A 6 m.....		1	
			2. Beendigung der Beurlaubung
R 2.....		1	Europäisches Patentamt
Zusammen.....		3	1

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 425 01

				kw
			1.	kw
VII-IX b.....	3	3	1.1	-

0710

Deutsches Patent- und Markenamt

Planstellen-/Stellenübersicht									Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2001	2000	Ist- Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2001	2000
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke +	-				und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Titel 422 01

Beamte

B 8.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 4.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	42	42	36	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
A 15.....	608	608	546,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29	32
A 14.....	38	29	23,5	5	-	4	-	-	-	-	-	-	2	3
A 13 h.....	72	51	17	-	-	21	-	-	-	-	-	-	1	-
A 13 g.....	57	58	38	-	-	-	-	1	-	-	-	-	3	3
A 12.....	67	68	62	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-
A 11.....	143	143	120	-	-	1	-	1	-	-	-	-	12	11
A 10.....	20	9	11	1	-	10	-	-	-	-	-	-	1	2
A 9 g.....	4	1	16	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	6	6	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	13	13	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	25	25	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 7.....	29	27	20	-	-	2	-	-	-	-	-	-	7,5	7,5
A 6 m.....	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 5 m.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e.....	9	11	11	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
A 5.....	10	10	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 4.....	3	3	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 2/3.....	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	1 158	1 116	963,2	6	-	41	-	5	-	-	-	-	62,5	64,5

Titel 422 02 - Erläuterung

**Beamte auf Probe
bis zur Anstellung**

A 13 h.....	97	97	82
-------------	----	----	----

Titel 425 01 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

I a.....	5	5	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	2	2	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
III.....	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	12	12	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	7	7	10,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	58	58	51,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	4
V c.....	114	113	113	2	-	-	-	1	-	-	-	-	2	2
VI b.....	84,7	83,7	85	1	-	-	-	-	-	-	-	-	3	4
VII.....	328	330	302,5	-	1	1	-	2	-	-	-	-	16	16
VII-IX b.....	149	149	157,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	15,5
VIII.....	178,2	181,7	200,7	-	2	-	-	1,5	-	-	-	-	5	4
IX a.....	18	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b.....	64	70	87,7	-	2	-	-	4	-	-	-	-	8	9
X.....	16	15	37	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	1
Insgesamt.....	1 042	1 050,5	1 094,6	3	5	2	-	8,5	-	-	-	-	52	56,5

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	64	64	73	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Auszubildende.....	13	13	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 2:

davon mit Dienstwohnung 1 (1999: 1)

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
19 A 15, 5 A 12, 5,5 A 11, 7 A 7, 2 A 5, 6 A 2/3.

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

1. Davon 1 A 15, 1 A 14, 25 A 13 h, 1 A 11, 10 A 10, 3 A 9g, 2 A 7, 1 VII, 1 X. Ersatzplanstellen als Ersatz für Altersteilzeitbeschäftigte.
2. Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst (nach Abzug von 50 Stellen für Datenerfassung und Aufbereitung von Publikationsdaten und 20 kw-Stellen) zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:15

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 13 I a, 6 I b, 5 IV a, 3,5 IV b, 9 VIII, 8 X.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

A 15.....	21	24	1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
A 11.....	4	1	1.1	Europäisches Patentamt
A 5.....	1	1		
A 4.....	1	1		
A 15.....	1	1	1.3	Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO)
A 15.....	2	2	1.4	Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit e.V.
A 13 g.....	1	1	1.5	Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt
A 11.....	2	2		
A 16.....	1	1	1.6	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
A 15.....	1	1		
A 12.....	1	-	1.7	Bundespräsidialamt
A 11.....	-	1		
A 13 g.....	1	1	1.8	Bundeskanzleramt
Zusammen	37	37		

A 16.....	1	1	2.	Langfristige Beurlaubung
A 15.....	4	4	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
A 14.....	2	3		
A 13 h.....	1	-		
A 13 g.....	1	1		
A 11.....	6	7		
A 10.....	1	2		
A 8.....	1	1		
A 7.....	7,5	7,5		
A 6 m.....	1	1		
Zusammen	25,5	27,5		
Insgesamt.....	62,5	64,5		

Zu Tit. 425 01

V b.....	1	1	1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
V b.....	1	1	1.1	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
V b.....	1	1	1.2	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
Zusammen	2	2		
II a.....	1	1	2.	Langfristige Beurlaubung
V b.....	2	2	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
V c.....	2	2		
VI b.....	3	4		
VII.....	16	16		
VII-IX b.....	12	15,5		
VIII.....	5	4		
IX b.....	8	9		
Zusammen	49	53,5		
X.....	1	1	3.	Sonstige
Insgesamt.....	52	56,5	3.1	Verwendung beim Bundeskanzleramt

0710

Deutsches Patent- und Markenamt

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

A 15	1		1. Beurlaubung Europäisches Patentamt
A 11	3		
A 13 h	1		gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrIV
A 12	1		2. Anpassungen aus Bes.-Gr. A 11 nach Bes.-Gr. A 12
A 11		1	Bundespräsidialamt
A 15		4	3. Beendigung der Beurlaubung Europäisches Patentamt
A 14		1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrIV
A 11		1	
A 10		1	
Zusammen	6	8	

Zu Tit. 425 01

VII	4		1. Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BERzGG
VII-IX b	2,5		
VIII	1		
VI b		1	2. Beendigung der Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BERzGG
VII		4	
VII-IX b		6	
IX b		1	
Zusammen	7,5	12	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

ku					
1. ku mit Ausscheiden des Planstelleninhabers					
A 13 g	1	1	1.1	in Bes.-Gr. A 11	-
kw					
2. kw 31.12.2000					
A 13 g	-	1	2.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
A 11	-	1			
A 12	-	1	2.2	ehemalige Vorprüfung	Wirksamwerden des Vermerks
3. kw 31.12.2001					
A 11	1	1	3.1	-	-
4. kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers					
A 6 e	-	1	4.1	spätestens 31.12.2000	Wirksamwerden des Vermerks
A 6 e	-	1	4.2	-	Wirksamwerden des Vermerks
5. kw					
A 14	4	-	5.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Planstelle
A 13 h	26	5			
A 11	1	-			
A 10	10	-			
A 9 g	3	-			
A 7	2	-			
Zusammen	47	11			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 425 01

			kw		
			1.	kw	
VII.....	1	-	1.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
X.....	1	-			
			3.	kw	
VI b.....	0,7	0,7	3.1	-	-
VII.....	2	2			
VII-IX b.....	20	20			
VIII.....	1,2	1,2			
IX b.....	3	3			
			4.	kw 31.12.2005	
V c.....	2	2	4.1	-	-
VII.....	3	3			
VIII.....	12	12			
			5.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
V c.....	-	1	5.1	spätestens 31.12.2000	Wirksamwerden des Vermerks
VII.....	-	1			
IX b.....	-	2			
VII.....	-	1	5.2	-	Wirksamwerden des Vermerks
VIII.....	-	1,5			
IX b.....	-	2			
			6.	kw 31.12.2001	
VI b.....	1	1	6.1	-	-
VII-IX b.....	4	4			
Zusammen	51	57,5			

Zu Tit. 426 01

			kw		
			2.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
Arbeiter.....	1	1	2.2	-	-
			3.	kw	
Arbeiter.....	2	2	3.1	-	-
Zusammen	3	3			

**0711
Bundesdisziplinargericht**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2001	2000	Ist- Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2001	2000	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen			Umwand- lungen, Umsetzungen
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken						
+	-	+	-	+	-	+	-	+	-			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

Titel 422 01

Richter

R 3.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 2.....	9	9	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 1.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	13	13	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Beamte

A 13 g.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	11	11	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	24	24	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

IV b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
IX b.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	9	9	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 2:

davon 1 R 2 für Vizepräsident/Vizepräsidentin

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1 A 4.

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst (nach Abzug von 4 Stellen für Senate) zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:15

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 IX b.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 425 01

VII-IX b.....	1	1	1. 1.1	Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
---------------	---	---	-----------	--

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

				kw	
			1.	kw	
A 11.....	1	1	1.1	-	-

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 07

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den in den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B11	0701	Staatssekretär/Staatssekretärin
B 9	0701	Ministerialdirektor/Ministerialdirektorin
B 8	0710	Präsident/Präsidentin des Deutschen Patent- und Markenamtes
B 6	0701	Ministerialdirigent/Ministerialdirigent
B 4	0710	Vizepräsident/Vizepräsidentin des Deutschen Patent- und Markenamtes
B 3	0701	Ministerialrat/Ministerialrätin
B 2	0710	Abteilungspräsident/Abteilungspräsidentin
R10	0703 0705 0706	Präsident/Präsidentin des Bundesgerichtshofes Präsident/Präsidentin des Bundesverwaltungsgerichtes Präsident/Präsidentin des Bundesfinanzhofes
R 9	0704	Generalbundesanwalt/Generalbundesanwältin beim Bundesgerichtshof
R 8	0703 0705 0706 0707	Vizepräsident/Vizepräsidentin des Bundesgerichtshofes Vorsitzender Richter/Vorsitzende Richterin am Bundesgerichtshof Vizepräsident/Vizepräsidentin des Bundesverwaltungsgerichts Vorsitzender Richter/Vorsitzende Richterin am Bundesverwaltungsgericht Vizepräsident/Vizepräsidentin des Bundesfinanzhofes Vorsitzender Richter/Vorsitzende Richterin am Bundesfinanzhof Präsident/Präsidentin des Bundespatentgerichts
R 7	0704	Bundesanwalt/Bundesanwältin beim Bundesgerichtshof als Abteilungsleiter/-leiterin bei der Bundesanwaltschaft
R 6	0703 0705 0706 0704	Richter/Richterin am Bundesgerichtshof Richter/Richterin am Bundesverwaltungsgericht Richter/Richterin am Bundesfinanzhof Bundesanwalt/Bundesanwältin beim Bundesgerichtshof
R 4	0707	Vizepräsident/Vizepräsidentin des Bundespatentgerichts
R 3	0704 0707 0711	Oberstaatsanwalt/Oberstaatsanwältin beim Bundesgerichtshof Vorsitzender Richter/Vorsitzende Richterin am Bundespatentgericht Präsident/Präsidentin des Bundesdisziplinargerichts
R 2	0707 0711	Richter/Richterin am Bundespatentgericht Vizepräsident/Vizepräsidentin des Bundesdisziplinargerichts Vorsitzender Richter/Vorsitzende Richterin am Bundesdisziplinargericht
R 1	0711	Richter/Richterin am Bundesdisziplinargericht
A 16	0701 0703 0710	Ministerialrat/Ministerialrätin Leitender Direktor/Leitende Direktorin
A 15	verschiedene	Direktor/Direktorin
A 14	verschiedene	Oberrat/Oberrätin
A 13 h	verschiedene	Rat/Rätin
A 13 g+Z	0704	Oberamtsrat/Oberamtsrätin
A 13 g	verschiedene	Oberamtsrat/Oberamtsrätin
A 12	verschiedene	Amtsrat/Amtsrätin

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
A 11	verschiedene	Amtmann/Amtfrau
A 10	verschiedene	Oberinspektor/Oberinspektorin
A 9 g	verschiedene	Inspektor/Inspektorin
A 9 m+Z	verschiedene	Amtsinspektor/Amtsinspektorin
A 9 m	verschiedene	Amtsinspektor/Amtsinspektorin
A 8	verschiedene 0712	Hauptsekretär/Hauptsekretärin Hauptwerkmeister/Hauptwerkmeisterin
A 7	verschiedene	Obersekretär/Obersekretärin
A 6 m	verschiedene	Sekretär/Sekretärin
A 6 e	0701 0710 verschiedene	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin Erster Hauptwachtmeister/Erste Hauptwachtmeisterin
A 5	verschiedene	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin Erster Hauptwachtmeister/Erste Hauptwachtmeisterin
A 4	verschiedene	Amtsmeister/Amtsmeisterin Hauptwachtmeister/Hauptwachtmeisterin
A 3	verschiedene	Oberwachtmeister/Oberwachtmeisterin
A 2/3	0701 0710	Hauptamtsgehilfe/Hauptamtsgehilfin Oberamtsgehilfe/Oberamtsgehilfin

**Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger des Kap. 0702**

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Zuwendungsempfänger
1	2	3

Tgr. 00

686 88	1.	Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit e.V. (gegenüber Vorjahr entfallen)
687 88	1.	Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit e.V.

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren be- fristeten Arbeitsverträgen		Soll 2001	Soll 2000
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2001	Soll 2000	besetzt am 1. Juni 2000	Soll 2001	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2000	2001	2000	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 686 88

1. Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit e.V. (gegenüber Vorjahr entfallen)

Außertarifliche Angestellte									
S (B 3).....	-	1	1	-	-	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte									
I.....	-	1	1	-	-	-	-	-	-
I a.....	-	5	5	-	-	-	-	-	-
II a.....	-	1	1	-	-	-	-	-	-
III.....	-	2	2	-	-	-	-	-	-
IV a.....	-	2	2	-	-	-	-	-	-
V c.....	-	1	1	-	-	-	-	-	-
VI b.....	-	1	1	-	-	-	-	-	-
VII.....	-	1	1	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	-	2	2	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	-	17	17	-	-	-	-	-	-
Arbeiter.....	-	1	1	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	-	18	18	-	-	-	-	-	-

Zu Titel 687 88

1. Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit e.V.

Außertarifliche Angestellte									
S (B 3).....	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte									
I.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-
I a.....	5	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	3	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	2	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	17	-	-	-	-	-	-	-	-
Arbeiter.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	18	-	-	-	-	-	-	-	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Titel 686 88 1.

ku

1. ku mit Ausscheiden des Stelleninhabers					
I a.....	-	1	1.1	in Verg.-Gr. I b	Umsetzung der Stelle
			1.1.1	Leiter der Aus- und Fortbildung	
			1.2	in Verg.-Gr. IV a	
III.....	-	1	1.2.1	Sachbearb. Personal und Verwaltung	Wirksamwerden des Vermerks
			1.3	in Verg.-Gr. IV b	
III.....	-	1	1.3.1	Sachbearb. Aus-/Fortbildung/Verwaltung	Umsetzung der Stelle

**Anlage zu Kap. 0702
Zuwendungsempfänger**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

			1.4	in Verg.-Gr. V c	
IV a	-	1	1.4.1	Mitarb. Personal/Hausverwaltung	Umsetzung der Stelle
Zusammen	-	4			

Zu Titel 687 88 1.

ku

			1.	ku mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
			1.1	in Verg.-Gr. I b	
I a	1	-	1.1.1	Leiter der Aus- und Fortbildung	Umsetzung der Stelle
			1.3	in Verg.-Gr. IV b	
III	1	-	1.3.1	Sachbearb. Aus-/Fortbildung/Verwaltung	Umsetzung der Stelle
			1.4	in Verg.-Gr. V c	
IV a	1	-	1.4.1	Mitarb. Personal/Hausverwaltung	Umsetzung der Stelle
Zusammen	3	-			

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2001

Einzelplan 08

Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Finanzen

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
	Haushaltsvermerk.....	2
08 01	Bundesministerium	3
08 02	Allgemeine Bewilligungen.....	14
08 03	Bundesamt für Finanzen	19
08 04	Bundesfinanzverwaltung.....	27
	Anlage zu Kap. 0804 - Wirtschaftspläne.....	43
08 05	Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen	45
08 06	Bundesaufsichtsamt für den Wertpapierhandel	53
08 07	Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten	60
	Anlage zu Kap. 0807 - Wirtschaftspläne.....	78
	Anlage zu Kap. 0807 Treuhandvermögen des Bundes gem. Art. 22 des Einigungsvertrages vom 31. August 1990	83
08 08	Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen	86
08 09	Bundesmonopolverwaltung für Branntwein.....	94
	Anlage zu Kap. 0809 - Wirtschaftspläne.....	96
08 11	Zollkriminalamt.....	99
08 12	Bundesamt zur Regelung offener Vermögensfragen.....	106
08 20	Finanzierung der Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt	113
	Anlage zu Kap. 0820 - Wirtschaftspläne.....	116
	Abschluss	118
	Übersicht: Verpflichtungsermächtigungen	119
	Personalhaushalt	123

Vorwort

Der Geschäftsbereich des Bundesministers der Finanzen umfaßt zwei Gruppen von Aufgaben: die des Haushaltsministers und die eines Fachministers als Spitze der Bundesfinanzverwaltung.

Als Haushaltsminister obliegen ihm die in den Artikeln 110 bis 115 des Grundgesetzes aufgeführten Aufgaben, insbesondere die Aufstellung des Finanzplans, des Entwurfs des Bundeshaushaltsplans und die Rechnungslegung über Einnahmen und Ausgaben, Vermögen und Schulden. In engem Zusammenhang damit steht die Regelung der finanziellen Beziehungen zwischen Bund und Ländern sowie die Währungs-, Geld- und Kreditpolitik.

Ferner besteht bei ihm die Bundeshauptkasse. Sie nimmt die Aufgaben der Zentralkasse des Bundes wahr.

Als Fachminister steht er an der Spitze der Bundesfinanzbehörden, die nach Artikel 108 des Grundgesetzes Zölle, das Branntweinmonopol, die bundesgesetzlich geregelten Verbrauchsteuern einschl. der Einfuhrumsatzsteuer und die Abgaben im Rahmen der Europäischen Gemeinschaft sowie das Bundesvermögen verwalten. Ihre Organisation ist in dem durch das Finanzanpassungsgesetz vom 30. August 1971 (BGBl I S. 1426) neu gefaßten Finanzverwaltungsgesetz geregelt. Außerdem untersteht ihm die Bundesfinanzakademie (§ 7 des Steuerbeamten-Ausbildungsgesetzes i.d.F. vom 29. Oktober 1996, BGBl I S. 1577 ff); ihre Einnahmen und Ausgaben sind seit 1999 im Kap. 0801 veranschlagt.

Im übrigen hat er die Durchführung der Maßnahmen zur Wiedergutmachung, die Abwicklung der finanziellen Auswirkungen des 2. Weltkrieges und die Durchführung des Lastenausgleichs wahrzunehmen.

Mit der Auflösung des Epl. 13 - Bundesministerium für Post und Telekommunikation - hat das BMF zum 1. Januar 1998 einen erheblichen Teil der Aufgaben, die bisher im BMPT wahrgenommen wurden, übernommen. Dies sind insbesondere

- die Beteiligungs- und Privatisierungspolitik und die Beteiligungsverwaltung für die Unternehmen aus dem ehem. BMPT-Bereich (Telekom AG, Postbank AG, Post AG und Bundesdruckerei GmbH),
- die Rechts- und Fachaufsicht über die Bundesanstalt für Post und Telekommunikation,
- Angelegenheiten im Zusammenhang mit Postwertzeichen.

Nach dem Organisationserlaß des Bundeskanzlers vom 27. Oktober 1998 wurden dem Bundesministerium der Finanzen folgende weiteren Aufgaben übertragen:

- a) Europapolitik; ohne: EU-Mittelstandspolitik, EU-Forschungspolitik, Agrarpolitik, Industrie- und Energiepolitik, EG-Binnenmarkt;
- b) den Jahreswirtschaftsbericht, den Konjunkturrat für die öffentliche Hand, die wirtschaftswissenschaftlichen Forschungsinstitute, den Sachverständigenrat für die Beurteilung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung sowie die Mitzuständigkeit für den ECOFIN-Rat und den EU-Währungsausschuß;
- c) gesamtwirtschaftliche Analysen und Projektionen, Wirtschaftsstatistik;
- d) die Garantien für politische ungebundene Finanzkredite und das Multilaterale Investitionsabkommen (MAI) der OECD aus dem Bereich Außenwirtschaftspolitik und Entwicklungszusammenarbeit;
- e) institutionelle Fragen der OECD aus dem Bereich Außenwirtschaftspolitik.

Haushaltsvermerk - Ausgaben

Einsparungen bei den Titeln der Gruppe 712 des Einzelplans 08 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel:
Kap. 0807 Tit. 718 39.

Das Bundesministerium der Finanzen ist gegliedert in:

Abteilung Z	Zentralabteilung (Allgemeine Verwaltung),
Abteilung I	Grundsatzfragen der Finanz- und Wirtschaftspolitik
Abteilung II	Bundshaushalt,
Abteilung III	Zölle, Verbrauchsteuern, Branntweinmonopol; Organisation und Personalien der Zollverwaltung, des Zollkriminalamtes und der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein
Abteilung IV	Besitz und Verkehrsteuern,
Abteilung V	Finanzbeziehungen zu den Ländern und Gemeinden, Rechtsangelegenheiten, Abwicklung der finanziellen Auswirkungen des Krieges, offene Vermögensfragen,
Abteilung VI	Bundesliegenschaften, bewegliches Bundesvermögen, Liegenschaftsangelegenheiten der ausländischen Streitkräfte, Organisation und Personalien der Bundesvermögensverwaltung,
Abteilung VII	Geld und Kredit,
Abteilung VIII	Privatisierungs- und Beteiligungspolitik, Bundesanstalt für Post und Telekommunikation, Treuhand-Nachfolgeorganisationen,
Abteilung IX	Internationale Finanz- und Währungspolitik,
Abteilung E	Europapolitik

Nachgeordnete Dienststellen sind

die Bundesschuldenverwaltung in Bad Homburg v.d.H. und Berlin (Kap. 3203),
das Bundesamt für Finanzen (Kap. 0803),
das Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen (Kap. 0805),
das Bundesaufsichtsamt für den Wertpapierhandel (Kap. 0806)
das Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen (Kap. 0808),
die Bundesmonopolverwaltung für Branntwein (Kap. 0809),
das Zollkriminalamt (Kap. 0811),
das Bundesamt zur Regelung offener Vermögensfragen (Kap. 0812) und
die Oberfinanzdirektionen mit den ihnen nachgeordneten Hauptzollämtern einschl. ihrer Dienststellen (Zollämter, Zollkommissariate), Zollfahndungsämtern, Bundesvermögensämtern, Bundesforstämtern und Bundesbauämtern in Berlin (Kap. 0804).

Rechtsgrundlagen und Aufgaben der Dienststellen sind bei den in Betracht kommenden Kapiteln in den Vorbemerkungen dargestellt.

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2001 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluss die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamten und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3319 veranschlagt sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesministerium

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -011	Gebühren, sonstige Entgelte	- [-]	- [-]	- [-]
112 01 -011	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	30 [15]	30 [15]	50 [26]

Haushaltsvermerk

Es wird zugelassen, daß unter der Voraussetzung der Gegenseitigkeit auf die Geltendmachung von Prozeßkosten aus Verfahren vor dem Gerichtshof der Europäischen Union gegenüber anderen Mitgliedstaaten allgemein verzichtet wird.

119 99 -011	Vermischte Einnahmen	1 000 [511]	1 000 [511]	3 601 [1 841]
----------------	----------------------	----------------	----------------	------------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 539 99.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Ablieferungen aus Nebenbeschäftigungen	350
2. Rückzahlungen überzahlter Beträge.....	500
3. Einnahmen aus Veröffentlichungen	-
4. Sonstige vermischte Einnahmen	150
Zusammen.....	1 000

Zu 3.

Das Bundessteuerblatt wird durch einen privaten Verlag vertrieben. Überschüsse aus dem Vertrieb sind an den Bund halbjährlich abzuführen, Fehlbeträge sind dem Verlag zu erstatten. Angestrebt wird, daß Einnahmen und Ausgaben sich ausgleichen.

124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	31 [16]	31 [16]	34 [17]
----------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen.....	19
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	
2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.....	12
Zusammen.....	31

132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	10 [5]	15 [8]	- [-]
----------------	---	-----------	-----------	----------

**0801
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Übrige Einnahmen

232 01	Sonstige Zuweisungen von Ländern	1 171	1 004	2 200
-011		[599]	[513]	[1 125]

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 517 01 und 518 01.
2. Ist-Einnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 532 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstattungen für Unterkünfte.....	1 696
2. Erstattungen für Verpflegung.....	1 132
abzüglich	
3. privaten Zimmerservice.....	- 488
4. externe Zimmvermietung.....	- 95
5. Aufwendungen für Verpflegung.....	- 1 074
Zusammen.....	1 171

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2001.
**Tit. 526 02 ist ausgenommen.
Tit. 545 01 und 532 11 sind einbezogen.**
- 1.1 Die Ausgaben der vorgenannten Titel sind übertragbar.**
- 1.2 Die Ausgaben der vorgenannten sowie der in § 5 HG 2001 genannten Titel sind nach Maßgabe der Abs. 2 und 3 des Gesetzes gegenseitig bzw. einseitig deckungsfähig.**
2. Mehrausgaben bei den Titeln der HGr. 4, 5, 6 und 8 dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **Kap. 6006 Tit. 272 14.**

Personalausgaben

F 421 01	Bezüge des Bundesministers und der Parlamentarischen Staatssekretäre	930	930	1 070
-011		[476]	[476]	[547]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Amtsgehalt und Ortszuschlag nach dem Bundesministerge- setz und nach dem ParlStG einschl. jährlicher Sonderzu- wendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen.....	910
2. Aufwandsentschädigungen.....	20
Zusammen.....	930

Dienstaufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 01	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	139 611	146 000	133 158
-011		[71 382]	[74 649]	[68 083]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beru- hender Zulagen und Leistungen.....	139 511
2. Aufwandsentschädigungen.....	30
3. Sonstige Leistungen.....	70
Zusammen.....	139 611

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 422 01

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	7 400 [3 784]	6 775 [3 464]	7 277 [3 721]
-------------------------	---	-------------------------	-------------------------	-------------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	7 385
2. Aufwandsentschädigungen	15
Zusammen.....	7 400

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- [-]	- [-]	2 260 [1 156]
-------------------------	---	-----------------	-----------------	-------------------------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	45 979 [23 509]	48 900 [25 002]	43 462 [22 222]
-------------------------	-------------------------------------	---------------------------	---------------------------	---------------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten	44 635
- Auszubildenden	132
2. Aufwandsentschädigungen	12
3. Sonstige Leistungen.....	1 200
Zusammen.....	45 979

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	7 400 [3 784]	7 894 [4 036]	7 299 [3 732]
-------------------------	---	-------------------------	-------------------------	-------------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- Arbeiterinnen und Arbeiter	7 198
2. Sonstige Leistungen.....	202
Zusammen.....	7 400

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 427 01 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	1 510 [772]	2 550 [1 304]	1 530 [782]
-------------------------	---	-----------------------	-------------------------	-----------------------

F 441 01 -940	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	125 000 [63 911]	120 000 [61 355]	121 486 [62 115]
-------------------------	--	----------------------------	----------------------------	----------------------------

**0801
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 441 01

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 443 01 -940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	4 400 [2 250]	4 000 [2 045]	4 485 [2 293]
-------------------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Bezeichnung	1 000 DM
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	4 070
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen	260
3. Unterstützungen	70
Zusammen	4 400

F 443 02 -254	Inanspruchnahme von überbetrieblichen betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Diensten sowie von Betriebsärzten, -ärztinnen und Fachkräften für Arbeitssicherheit (als freie Mitarbeiter)	2 900 [1 483]	2 900 [1 483]	2 517 [1 287]
-------------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	11 000 [5 624]	16 700 [8 539]	9 328 [4 769]
-------------------------	---	-------------------	-------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	7 000
2. Umzugskostenvergütungen	4 000
Zusammen	11 000

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	4 834 [2 472]	1 992 [1 018]	1 733 [886]
-------------------------	---	------------------	------------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf	2 358
2. Kommunikation	2 380
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	804
4. Sonstiges	- 708
Zusammen	4 834

Zu 4.: Rückeinnahme BAV/BAKred

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0801	513 01	2 460	2 118
0801	515 01	657	535

F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	366 [187]	315 [161]	330 [169]
-------------------------	---	--------------	--------------	--------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 514 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Haltung von Fahrzeugen.....	296
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	82
3. Sonstiges.....	- 12
Zusammen.....	366

Bezeichnung	Soll 2001	Soll 2000
Pkw.....	27	32
davon personengebunden.....	5	5
Lkw.....	1	1
Kleinbusse.....	4	4
Zusammen.....	32	37

Zu 4.: Rückeinnahme BAV/BAKred

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei
Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
0801 516 01 103 38

F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	13 224 [6 761]	17 661 [9 030]	9 470 [4 842]
-------------------------	---	--------------------------	--------------------------	-------------------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 232 01.

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 153 316 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 23 607 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Keller-
raumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung.....	1 735
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	2 268
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	5 245
4. Privater Dienstleister.....	1 220
5. Sonstiges.....	4 966
6. Rückeinnahme BAV/BAKred.....	- 2 210
Zusammen.....	13 224

F 518 01 -011	Mieten und Pachten	8 383 [4 286]	8 766 [4 482]	7 869 [4 023]
-------------------------	---------------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 232 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume in Bonn ...	6 815
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	1 798
3. Rückeinnahme BAV/BAKred.....	- 230
Zusammen.....	8 383

F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1 080 [552]	1 768 [904]	880 [450]
-------------------------	---	-----------------------	-----------------------	---------------------

**0801
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]																						
F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.	1 872 [957]	1 903 [973]	1 361 [696]																						
F 526 01 -011	Gerichts- und ähnliche Kosten	1 120 [573]	965 [493]	344 [176]																						
526 02 -011	Sachverständige Verpflichtungsermächtigung..... 6 000 TDM fällig im Haushaltsjahr 2002 . Haushaltsvermerk 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 0820. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0820 Tit. 121 01.	12 000 [6 136]	4 100 [2 096]	6 044 [3 090]																						
Erläuterungen																										
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 DM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Gutachten in Ressortfragen verschiedener Art</td> <td>1 100</td> </tr> <tr> <td>2. Gutachten bezgl. der Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt.....</td> <td>6 000</td> </tr> <tr> <td>3. Gutachten zu allgemeinen Fragen der Privatisierungs- und Beteiligungspolitik.....</td> <td>4 900</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>12 000</td> </tr> </tbody> </table>					Bezeichnung	1 000 DM	1. Gutachten in Ressortfragen verschiedener Art	1 100	2. Gutachten bezgl. der Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt.....	6 000	3. Gutachten zu allgemeinen Fragen der Privatisierungs- und Beteiligungspolitik.....	4 900	Zusammen.....	12 000												
Bezeichnung	1 000 DM																									
1. Gutachten in Ressortfragen verschiedener Art	1 100																									
2. Gutachten bezgl. der Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt.....	6 000																									
3. Gutachten zu allgemeinen Fragen der Privatisierungs- und Beteiligungspolitik.....	4 900																									
Zusammen.....	12 000																									
F 526 03 -011	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	650 [332]	670 [343]	293 [150]																						
Erläuterungen																										
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 DM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Bewertungsbeirat</td> <td></td> </tr> <tr> <td>1.1 landwirtschaftliche Abteilung</td> <td>14</td> </tr> <tr> <td>1.2 forstwirtschaftliche Abteilung</td> <td>23</td> </tr> <tr> <td>1.3 Gartenbauabteilung</td> <td>54</td> </tr> <tr> <td>1.4 Weinbauabteilung</td> <td>29</td> </tr> <tr> <td>1.5 Schätzungsbeirat</td> <td>23</td> </tr> <tr> <td>2. Wissenschaftlicher Beirat</td> <td>242</td> </tr> <tr> <td>3. Arbeitskreis für Steuerschätzungen</td> <td>15</td> </tr> <tr> <td>4. Beratender Ausschuß über die Beseitigung der Doppelbesteuerung.....</td> <td>250</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>650</td> </tr> </tbody> </table> <p>Zu 1.5: Die Aufgaben des Schätzungsbeirats (§ 5 Bodenschätzungsgesetz), der sich aus Mitgliedern der landwirtschaftlichen Abteilung zusammensetzt, werden gemäß § 63 Abs. 3 des Bewertungsgesetzes vom Bewertungsbeirat übernommen. Für</p> <p>Reisekosten der Mitglieder und der geladenen Sachverständigen sowie für Materialbeschaffungen; aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für die Bewirtung mit Erfrischungsgetränken bei Sitzungen geleistet werden.</p>					Bezeichnung	1 000 DM	1. Bewertungsbeirat		1.1 landwirtschaftliche Abteilung	14	1.2 forstwirtschaftliche Abteilung	23	1.3 Gartenbauabteilung	54	1.4 Weinbauabteilung	29	1.5 Schätzungsbeirat	23	2. Wissenschaftlicher Beirat	242	3. Arbeitskreis für Steuerschätzungen	15	4. Beratender Ausschuß über die Beseitigung der Doppelbesteuerung.....	250	Zusammen.....	650
Bezeichnung	1 000 DM																									
1. Bewertungsbeirat																										
1.1 landwirtschaftliche Abteilung	14																									
1.2 forstwirtschaftliche Abteilung	23																									
1.3 Gartenbauabteilung	54																									
1.4 Weinbauabteilung	29																									
1.5 Schätzungsbeirat	23																									
2. Wissenschaftlicher Beirat	242																									
3. Arbeitskreis für Steuerschätzungen	15																									
4. Beratender Ausschuß über die Beseitigung der Doppelbesteuerung.....	250																									
Zusammen.....	650																									
F 527 01 -011	Dienstreisen	6 322 [3 232]	5 737 [2 933]	6 259 [3 200]																						
F 527 03 -011	Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	1 757 [898]	1 440 [736]	1 540 [787]																						
Erläuterungen Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.																										
529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	131 [67]	131 [67]	91 [47]																						

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 529 01

Haushaltsvermerk
Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	DM
1	2

Zur Verfügung

1. des Bundesministers der Finanzen und der Staatssekretäre	105 000
2. der Oberfinanzpräsidenten/der Oberfinanzpräsidentinnen	18 900
3. des Präsidenten/der Präsidentin des Bundesamtes für Finanzen	900
4. des Präsidenten/der Präsidentin des Bundesaufsichtsamtes für das Versicherungswesen	1 100
5. des Präsidenten/der Präsidentin des Bundesaufsichtsamtes für das Kreditwesen	1 100
6. des Präsidenten/der Präsidentin der Bundesfinanzakademie	600
7. des Präsidenten/der Präsidentin des Zollkriminalamtes	900
8. des Präsidenten/der Präsidentin des Bundesamtes zur Regelung offener Vermögensfragen	600
9. des Leiters/der Leiterin des Bildungszentrums der Bundesfinanzverwaltung in Münster, Plessow und Sigmaringen	900
10. des Präsidenten/der Präsidentin des Bundesaufsichtsamtes für den Wertpapierhandel	1 000
Zusammen	131 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmer/Begünstigten erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

531 04 -011	Kosten der Tagung der Leiter der Steuerverwaltungen Frankreichs, Großbritanniens, der Vereinigten Staaten von Amerika und Deutschlands	30 [15]	- [-]	- [-]
----------------	--	------------	----------	----------

532 01 -011	Kosten der Verpflegung der Lehrgangs- und Seminarteilnehmer bei der Bundesfinanzakademie	- [-]	- [-]	961 [491]
----------------	--	----------	----------	--------------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 232 01.

F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	385 [197]	898 [459]	458 [234]
------------------	--------------------------------	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99, einschließlich der in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen.

Falls Mehrausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Umzugskosten	150
2. Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht	60
3. Ausgaben für den Vertrieb des Bundessteuerblattes (vgl. auch Nr. 3 der Erläuterungen bei Tit. 119 99)	-
4. Aufwendungen für den Programm- und Kunstbeirat (Postwertzeichen)	-
5. Sonstiges	175
Zusammen	385

Zu 2.:

Zur Abgeltung von Vergütungsansprüchen nach § 31 des Urheberrechtsgesetzes für die öffentliche Wiedergabe urheberrechtlich geschützter Musik- und Sprachwerke.

Die Ausgaben sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Zu 3.:

Vgl. Erläuterungen zu Tit. 119 99.

**0801
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	7 600 [3 886]	7 456 [3 812]	5 942 [3 038]
----------------	-----------------------	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Unterrichtung der Bevölkerung über aktuelle und spezielle finanzpolitische Maßnahmen.

Die Ausgaben sind veranschlagt für:

1. den Ankauf, die Herstellung und Verbreitung von finanzpolitischem Informationsmaterial,

2. die Durchführung von Tagungen, Kurzlehrgängen, Informationsgesprächen und sonstigen Veranstaltungen für Journalisten und Besuchergruppen,

3. sonstige Öffentlichkeitsarbeit der Bundesfinanzverwaltung

Im Einzelplan 08 sind außerdem folgende Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:

Bezeichnung	1 000 DM
Fachinformationen	
0804 - 543 01	315
0805 - 543 01	300
0806 - 543 01	47
0808 - 543 01	15
0812 - 543 01	30

542 91 -013	Öffentlichkeitsarbeit	7 500 [3 835]	7 500 [3 835]	6 815 [3 484]
----------------	-----------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Information der Bevölkerung über die Maßnahmen der Steuerreform.

F 545 01 -029	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	100 [51]	535 [274]	1 239 [633]
------------------	---	-------------	--------------	----------------

F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	20 [10]	35 [18]	7 [4]
------------------	-------------------------------	------------	------------	----------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	260 [133]	1 250 [639]	534 [273]
------------------	---	--------------	----------------	--------------

Verpflichtungsermächtigung..... 200 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2002 .

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 DM
----------------------	----------

Sonstige Baumaßnahmen

712 01 -011	Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall	22 100 [11 300]	6 000 [3 068]	3 044 [1 556]
----------------	--	--------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 12 500 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2002 .

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 712 01

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Herrichtung der Gebäude in Bonn, Grau- rheindorfer Straße	27 600	3 044	2 000	20 456	2 100	-		
2. Grundinstandsetzung des "Postblocks", Berlin	46 295	-	8 271	1 518	20 000	16 506		
Zusammen	73 895	3 044	10 271	21 974	22 100	16 506		

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen 77 199 181
-011 [39] [102] [93]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Ersatzbeschaffung	
5 Pkw bis zu 175 kW und 64 000 DM.....	320
6 Pkw	226
abzgl. Rückeinnahme durch Veräußerung	485
2. Sonstiges.....	16
Zusammen.....	77

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- 1 550 8 637 10 486
-011 [793] [4 416] [5 361]

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffung	
1.1 Konferenztechnik.....	270
1.2 Dienstzimmermöblierung.....	300
1.3 Sonstiges.....	740
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Vervielfältigungstechnik.....	300
2.2 Sonstiges.....	430
3. abzgl. Rückeinnahme BAV/BAKred.....	- 490
Zusammen.....	1 550

Titelgruppen

Tgr.01	Ausgaben für die Einführung betriebswirtschaftlicher Steuer- instrumente im BMF	(3 000) [(1 534)]	(3 000) [(1 534)]	(-) [(-)]
F 511 11 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstat- tungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsge- genstände	- [-]	- [-]	- [-]
F 525 11 -011	Aus- und Fortbildung	700 [358]	700 [358]	- [-]
F 532 11 -011	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	1 800 [920]	1 800 [920]	- [-]

**0801
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 01 :

F 812 11 Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software 500 [256] 500 [256] - [-]

Tgr.55 Ausgaben für die Informationstechnik (17 589) [(8 993)] (18 477) [(9 447)] (17 981) [(9 194)]

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 2 636 TDM

F 511 55 Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung 4 453 [2 277] 254 [130] 470 [240]

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0801	513 55	624	261
0801	515 55	2 876	2 309

F 518 55 Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software 721 [369] 621 [318] 266 [136]

F 525 55 Aus- und Fortbildung 855 [437] 686 [351] 270 [138]

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

F 532 55 Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen 4 000 [2 045] 2 443 [1 249] 1 684 [861]

F 812 55 Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software 7 560 [3 865] 10 973 [5 610] 12 721 [6 504]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	1 957
1.2 Software.....	1 141
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	2 796
2.2 Software.....	1 058
3. Sonstiges	608
Zusammen.....	7 560

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 513 01 Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren 2 460 [1 258] 2 118 [1 083]

F 513 11 Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren - [-] - [-]

F 513 55 Datenfernübertragung 624 [319] 261 [133]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
F 515 01 -011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		657 [336]	535 [274]
F 515 11 -011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		-	-
			[-]	[-]
F 515 55 -011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Softwa- re, Wartung		2 876 [1 470]	2 309 [1 181]
F 516 01 -011	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegen- stände		103 [53]	38 [19]
F 972 88 -989	Effizienzrendite aus der Flexibilisierung der Ausgaben für die Verwaltung im Einzelplan 08		-140 687 [-71 932]	- [-]

Abschluss des Kapitels 0801	2001 1000 DM	2000 1000 DM
------------------------------------	-----------------	-----------------

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	1 071	1 076
Übrige Einnahmen	1 171	1 004
Gesamteinnahmen.....	2 242	2 080

Ausgaben

Personalausgaben	346 130	356 649
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	79 903	75 096
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	32 047	27 559
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-140 687
Gesamtausgaben.....	458 080	318 617

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0801	2001 1000 DM	2000 1000 DM
---	-----------------	-----------------

Aus Hauptgruppe 4.....	346 130	356 649
Aus Hauptgruppe 5.....	52 642	53 574
Aus Hauptgruppe 7.....	260	1 250
Aus Hauptgruppe 8.....	9 687	20 309
Effizienzrendite.....	-	-140 687
Insgesamt.....	408 719	291 095

Versorgung der Beamten und Richter des Epl. 08	2001 1000 DM	2000 1000 DM
---	-----------------	-----------------

Im Kapitel 3319 veranschlagte		
Einnahmen.....	1 200	1 803
Ausgaben.....	1 475 486	1 399 701

**0802
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Allgemeine Bewilligungen

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -062	Vermischte Einnahmen	600 [307]	500 [256]	899 [460]
121 02 -852	Gewinne aus Beteiligungen	400 [205]	500 [256]	532 206 [272 113]
	Erläuterungen Dividenden und Gewinnausschüttungen von Unternehmen, an denen der Bund beteiligt ist.			
133 01 -859	Einnahmen aus Kapitalherabsetzung und der Abwicklung von Unternehmen	146 [75]	26 350 [13 473]	1 150 165 [588 070]
	Haushaltsvermerk Aus den Einnahmen dürfen die bei der Veräußerung anfallenden Nebenkosten gedeckt werden.			
	Erläuterungen Darlehensrückführungen von Unternehmen i.L. aus dem Bereich der Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben sowie Einnahmen aus der Abtretung von Forderungen.			

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

671 01 -873	Kosten für die Verwaltung der dem Erblastentilgungsfonds (ELF) übertragenen Wohnungsbauschulden durch die Kreditanstalt für Wiederaufbau	1 617 [827]	1 760 [900]	1 689 [864]
686 04 -022	Zuschuß an die Gästehaus Petersberg GmbH	2 350 [1 202]		
	Erläuterungen Die bundeseigene Gästehaus Petersberg GmbH bewirtschaftet das Hotel Petersberg. Es ist beabsichtigt, das bisher zur Bewirtung hochrangiger ausländischer Gäste dienende Gästehaus des Bundes nach Herstellung der Wettbewerbsfähigkeit beschleunigt zu privatisieren (s. auch HV Nr. 6.08.1 bei Kap. 0807 Tit. 124 02).			
	Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM) 0802 685 01 2 600 -			
687 01 -022	Beiträge an Organisationen, Vereine und Verbände im Ausland	1 950 [997]		

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 687 01

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6
1. Weltzollorganisation (WZO) in Brüssel	482 500 000 bfr	8,2	39 565 000 bfr		39 565 000 bfr
Rechtsgrundlage: Gesetz	23 393 530 DM		1 918 270 DM		1 918 270 DM
Zweck: Vereinfachung und Vereinheitlichung der Zollpraxis weltweit					
2. Sonstiges			30 000 DM		30 000 DM
Zusammen (deutscher Beitrag in DM)	23 393 530 DM		1 948 270 DM		1 948 270 DM
Gerundet:					1 950 000 DM

Angewandter Kurs: 100 bfr = 4,8484 DM

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
0802 686 01 2 002 1 906

687 88 Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirt- -
-029 schaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion [-]
und den Staaten Mittel- und Osteuropas

Haushaltsvermerk

- 1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6002 Tit. 687 88.** **2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 14.**

Erläuterungen

s. Erl. zu Kap. 6002 Tit. 687 88

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
0802 686 88 2 000 17 393

687 89 Maßnahmen im Zusammenhang mit Twinning-Projekten der 1 800
-029 EU [920]

Verpflichtungsermächtigung	2 232	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2002 bis zu	744	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	744	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	744	TDM

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 14.

Erläuterungen

Der Verwaltungsaufbau in den mittel- und osteuropäischen Beitrittsländern wird durch die EU mittels Twinning-Programmen gefördert. Vorbereitungskosten vor Notifizierung der Projekte sowie beschränkte Nachbereitungskosten sind aus den nationalen Haushalten zu finanzieren.

Vorjahr mitveranschlagt bei
Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
6002 686 88 110 000 -

Titelgruppen

Tgr.01	Ausgaben für die Bauverwaltung	(322 000) [(164 636)]	(372 000) [(190 201)]	(339 786) [(173 730)]
--------	--------------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

**0802
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 01 :

526 12 -061	Sachverständige	12 000 [6 136]	12 000 [6 136]	25 831 [13 207]
-----------------------	-----------------	-------------------	-------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 5 000 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2002 .

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 632 11. 2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Entgelte insbesondere für Bau-Sonderfachleute wie Statiker, Prüfstatiker, Architekten und Ingenieure (bei Planung und Bauausführung) für die Bauverwaltung Berlin.

632 11 -016	Verwaltungskostenerstattung an Länder	310 000 [158 500]	360 000 [184 065]	313 955 [160 523]
-----------------------	---------------------------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar. 3. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 526 12.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1412 Tit. 632 01. 4. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
Gesamtsumme der nach Vereinbarung zu zahlenden Entschädigungen	1 100 000
Davon entfallen auf	
1. Baumaßnahmen der Bundeswehr und der NATO	692 000
(siehe Kap. 1412 Tit. 632 01, 632 91)	
2. die übrigen Bundesbauaufgaben	407 640
3. andere Entschädigungen	260
4. Kosten für die Untersuchung von Baugrundstücken und Bauwerken	100
Summe 2. bis 4.	408 000
abzüglich Beiträge (Erstattungen u.ä.) Dritter.....	98 000
	310 000

Bei den Nrn. 1 und 2 handelt es sich um die Entschädigung, die den Ländern für die Durchführung der Bauaufgaben im Auftrage des Bundes zusteht (§ 8 Abs. 7 FVG).

Die Entschädigungen werden nach den mit den Ländern abgeschlossenen Vereinbarungen für alle im Auftrage des Bundes

wahrgenommenen Bauaufgaben gezahlt (Ist-Kosten-Erstattung). Die Entschädigung für die Durchführung der Baumaßnahmen der Bundeswehr und der NATO ist bei Kap. 1412 Tit. 632 01, 632 91 veranschlagt. Diese Ausgaben dienen zur Verstärkung der bei Kap. 0802 Tit. 632 11 veranschlagten Ausgaben.

Tgr.02	Forschungsaufträge und Blaue-Liste-Einrichtungen	(56 686) [(28 983)]	(64 535) [(32 996)]	(57 622) [(29 462)]
---------------	--	------------------------	------------------------	------------------------

Erläuterungen

Veranschlagt sind die Mittel für Forschungsvorhaben und der Finanzbedarf für die sechs wirtschaftswissenschaftlichen Forschungs- und Serviceeinrichtungen der Blauen Liste, der nach der "Rahmenvereinbarung über die gemeinsame Förderung der

Forschung nach Art. 91 b GG" vom 28. November 1975 für selbständige Forschungseinrichtungen von überregionaler Bedeutung und gesamtstaatlichem wissenschaftspolitischem Interesse von Bund und Ländern gemeinsam aufgebracht wird.

544 21 -164	Forschung, Untersuchungen und ähnliches	7 000 [3 579]	7 258 [3 711]	6 422 [3 284]
-----------------------	---	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 6 150 TDM
davon fällig:

Haushaltsjahr 2002 bis zu 4 000 TDM

Haushaltsjahr 2003 bis zu 1 200 TDM

Haushaltsjahr 2004 bis zu 950 TDM

632 21 -164	Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste	43 688 [22 337]		
-----------------------	--	--------------------	--	--

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 632 21 (Titelgruppe 02) :

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 882 21.

Die ein Gesamtvolumen von 1 000 TDM überschreitende Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Die Länder gewähren den Einrichtungen Zuwendungen zur institutionellen Förderung. Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuweisungen an die Sitzländer.

1	Fin.-Anteil in vH	2001 1 000 DM	2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1. Bayern				
1.1 Institut für Wirtschaftsforschung (Ifo), München.....	50	6 356	7 420	6 673
2. Berlin				
2.1 Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW).....	50	7 365	7 365	7 290
3. Hamburg				
3.1 Hamburgisches Weltwirtschafts-Archiv (HWWA), Hamburg	50	9 735	9 509	9 737
4. Nordrhein-Westfalen				
4.1 Rheinisch-Westfälisches Institut für Wirtschaftsforschung (RWI), Essen.....	50	3 449	3 763	3 344
5. Sachsen-Anhalt				
5.1 Institut für Wirtschaftsforschung (IWH), Halle	50	3 738	3 724	3 478
6. Schleswig-Holstein				
6.1 Institut für Weltwirtschaft (IfW), Kiel	50	13 045	12 714	12 667
Insgesamt		43 688	44 495	43 189

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0802	652 21	44 495	43 189

882 21 -164	Zuweisungen für Investitionen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste	5 998 [3 067]	12 782 [6 535]	8 011 [4 096]
-----------------------	--	------------------	-------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 5 375 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 1 975 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 1 700 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu 1 700 TDM

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 632 21.

Die ein Gesamtvolumen von 1 000 TDM überschreitende Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Die Länder gewähren den Einrichtungen Zuwendungen zur institutionellen Förderung. Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuweisungen an die Sitzländer.

1	Fin.-Anteil in vH	2001 1 000 DM	2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1. Bayern				
1.1 Institut für Wirtschaftsforschung (Ifo), München.....	50	990	820	825
2. Berlin				
2.1 Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW).....	50	550	350	415
3. Hamburg				
3.1 Hamburgisches Weltwirtschafts-Archiv (HWWA), Hamburg	50	175	280	450
4. Nordrhein-Westfalen				

0802

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 882 21 (Titelgruppe 02) :

	Fin.-Anteil in vH	2001 1 000 DM	2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4	5
4.1 Rheinisch-Westfälisches Institut für Wirtschaftsfor- schung (RWI), Essen.....	50	88	77	75
5. Sachsen-Anhalt				
5.1 Institut für Wirtschaftsforschung (IWH), Halle	50	110	130	271
6. Schleswig-Holstein				
6.1 Institut für Weltwirtschaft (IfW), Kiel	50	4 085	11 125	5 975
Insgesamt		5 998	12 782	8 011

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

652 21 -179	Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste		44 495 [22 750]	43 189 [22 082]
685 01 -022	Zuschuß an die Gästehaus Petersberg GmbH		2 600 [1 329]	- [-]
686 01 -022	Beiträge an Organisationen, Vereine und Verbände im Ausland		2 002 [1 024]	1 906 [975]
686 88 -029	Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirt- schaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas		- [-]	17 393 [8 893]

Abschluss des Kapitels 0802	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	1 146	27 350
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	1 146	27 350
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	19 000	19 258
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	361 405	410 857
Ausgaben für Investitionen	5 998	12 782
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	386 403	442 897

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesamt für Finanzen

Vorbemerkung

Das Bundesamt für Finanzen wurde auf Grund des § 1 Abs. 1 Nr. 2 des Gesetzes über die Finanzverwaltung (Finanzverwaltungsgesetz) vom 6. September 1950 (BGBl. I S. 448) in der Fassung des Gesetzes zur Anpassung verschiedener Vorschriften über die Finanzbeziehungen zwischen dem Bund und den Ländern an die Neuregelung der Finanzverfassung (Finanzanpassungsgesetz) vom 30. August 1971 (BGBl. I S. 1426) als Bundesoberbehörde mit Sitz in Bonn errichtet. Dem Bundesamt für Finanzen obliegen die folgenden Aufgaben:

Nach § 5 des Finanzverwaltungsgesetzes

- Mitwirkung an Außenprüfungen der Landesfinanzbehörden, Vollprüfungen (§ 19 FVG),
- zentrale Entlastung von deutschen Abzugsteuern auf Grund von Doppelbesteuerungsabkommen,
- zentrale Entlastung bei deutschen Besitz- und Verkehrssteuern gegenüber internationalen Organisationen usw. und ausländischen Missionen und deren Mitgliedern,
- Prüfungen im Zusammenhang mit ausländischen Investmentanteilen,
- zentrale Sammlung und Auswertung von Unterlagen über steuerliche Auslandsbeziehungen,
- Führung der Bundeskartei über beschränkt Steuerpflichtige,
- Vergütung der Vorsteuer an nicht im Erhebungsgebiet ansässige Unternehmer nach dem Gesetz zur Neufassung des Umsatzsteuergesetzes und zur Änderung anderer Gesetze vom 26. November 1979 (BGBl. I S. 1953),
- Aufgaben im Rahmen der Kontrolle grenzüberschreitender Warenlieferungen in der EG,
- Erteilung von Bescheinigungen, die als Nachweis für bestimmte, in anderen EG-Mitgliedstaaten zu gewährende Umsatzsteuerbefreiungen dienen, nach dem Gesetz zur Änderung des Umsatzsteuergesetzes und anderer Gesetze vom 9. August 1994 (BGBl. I S. 2058),
- Durchführung des Familienleistungsausgleiches nach Maßgabe des § 31 EStG,
- Durchführung des Steuererstattungsverfahrens nach § 50 Abs. 5 Satz 4 Nr. 3 des Einkommensteuergesetzes,
- Informationsaustausch nach dem EG-Amtshilfegesetz, den Doppelbesteuerungs- und Amtshilfeabkommen,
- Vollstreckungsamtshilfe nach der EU-Beitreibungsrichtlinie, den Doppelbesteuerungs- und Amtshilfeabkommen.

Nach § 4 Abs. 2 des Finanzverwaltungsgesetzes

- Vergütung von Körperschaftsteuer und die Erstattung von Kapitalertragsteuer nach dem Körperschaftsteuerreformgesetz vom 31. August 1976 (BGBl. I S. 2597) und dem Zinsabschlaggesetz vom 9. November 1992 (BGBl. I S. 1853),
- Überprüfung der Freistellungsaufträge nach § 45 d Einkommensteuergesetz.

Nach § 4 Abs. 3 des Finanzverwaltungsgesetzes

- maschinelle Berechnung und Zahlbarmachung der Beamten- und Versorgungsbezüge sowie der Angestelltenvergütungen und der Arbeiterlöhne aus dem Geschäftsbereich der Bundesfinanzverwaltung und des größten Teils der anderen Ressorts und deren nachgeordneten Dienststellen,
- Führung der Personaldatenbank der Bundesfinanzverwaltung,
- Aufbereitung der öffentlichen Haushalte, der Finanzplanung und der Investitionsprogramme der Bundesregierung,
- maschinelle Arbeiten im Zusammenhang mit bestimmten automatisierten Verfahren (z.B. zentraler Einzug der Mieten und Pachten der Bundesfinanzverwaltung, zentrale Darlehensabwicklung des Bundes),
- Prüfung rechtswidriger Handlungen bei der Währungsumstellung von Mark der Deutschen Demokratischen Republik in Deutsche Mark,
- Teilaufgaben der beim Bundesministerium der Finanzen eingerichteten Koordinierungsstelle für die Neukonzeption der Automation in der Steuerverwaltung,
- Entwicklung und Pflege von IT-Verfahren für den Bereich der Bundesfinanzverwaltung,
- Netzwerkadministrationszentrum der Bundesfinanzverwaltung,
- Koordination der multilateralen Umsatzsteuerprüfungen nach dem Fiscalisprogramm der EU,
- Auswertung und Weitergabe von Kontrollmitteilungen des Bundesamtes für Güterverkehr, (Kontrollverfahren Güterverkehr),
- steuerliche Auswertung betreffend Personenbeförderung durch ausländische Beförderer im Inland (Kontrollverfahren Personenverkehr in Omnibussen).

**0803
Bundesamt für Finanzen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

112 01 -061	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	1 000 [511]	900 [460]	1 121 [573]
119 99 -061	Vermischte Einnahmen	1 [1]	1 [1]	42 [21]
124 01 -061	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	12 [6]	11 [6]	11 [6]

Erläuterungen
Einnahmen aus einer Hausmeisterwohnung.

Übrige Einnahmen

182 02 -061	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	90 [46]	80 [41]	70 [36]
261 01 -061	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	180 [92]		

Haushaltsvermerk
Aus den Einnahmen dürfen anfallende Nebenkosten (Körperschaftsteuer zzgl. Solidaritätsbeitrag, Gewerbesteuer) geleistet werden.

Erläuterungen
Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
0803 271 01 144 176

Ausgaben

Haushaltsvermerk
1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG **2001**.
2. Mehrausgaben bei den Titeln der HGr. 4, 5, 6 und 8 dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **Kap. 6006 Tit. 272 14**.

Personalausgaben

F 422 01 -061	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	53 000 [27 098]	49 500 [25 309]	49 823 [25 474]
-------------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	52 996
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	3
Zusammen	53 000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 422 01

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -061	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	2 200 [1 125]	3 000 [1 534]	2 091 [1 069]
-------------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	2 198
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen.....	2 200

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 03 -061	Anwärterbezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	- [-]	250 [128]	17 [9]
-------------------------	--	----------	--------------	-----------

Erläuterungen

Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen.

F 425 01 -061	Vergütungen der Angestellten	27 300 [13 958]	27 300 [13 958]	26 985 [13 797]
-------------------------	-------------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen und außertariflichen Angestellten	27 222
- Auszubildenden	75
2. Aufwandsentschädigungen	2
3. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen.....	27 300

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -061	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	2 200 [1 125]	2 000 [1 023]	2 147 [1 098]
-------------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- Arbeiterinnen und Arbeiter	2 198
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen.....	2 200

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 427 01 -061	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	100 [51]	400 [205]	14 [7]
-------------------------	---	-------------	--------------	-----------

**0803
Bundesamt für Finanzen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskosten-
-061 vergütungen 300 410 187
[153] [210] [96]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	250
2. Umzugskostenvergütungen.....	50
Zusammen.....	300

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 4 900 1 330 1 213
[2 505] [680] [620]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf.....	1 370
2. Kommunikation.....	3 400
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	130
Zusammen.....	4 900

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0803	513 01	3 067	3 322
0803	515 01	130	101

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 40 24 23
[20] [12] [12]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Haltung von Fahrzeugen.....	30
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	10
Zusammen.....	40

Bezeichnung	Soll 2001	Soll 2000
Pkw.....	2	2
Lkw.....	1	1
Zusammen.....	3	3

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 2 340 2 647 2 277
[1 196] [1 353] [1 164]

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 3 924 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 28 750 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung.....	287
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	481
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	856

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 517 01

Bezeichnung	1 000 DM
4. Sonstiges.....	716
Zusammen.....	2 340

F 518 01	Mieten und Pachten	7 009	7 016	6 892
-061		[3 584]	[3 587]	[3 524]

Verpflichtungsermächtigung.....	4 675	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2002 bis zu	81	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	323	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	323	TDM
Haushaltsjahr 2005 bis zu	323	TDM
Haushaltsjahr 2006 bis zu	323	TDM
Haushaltsjahr 2007 bis zu	242	TDM
in künftigen Haushaltsjahren	3 060	TDM

Erläuterungen
Für Gebäude, Anlagen und Räume.

F 519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	126	1 180	162
-061		[64]	[603]	[83]

F 525 01	Aus- und Fortbildung	220	250	153
-061		[112]	[128]	[78]

Haushaltsvermerk
Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

F 526 01	Gerichts- und ähnliche Kosten	25	25	6
-061		[13]	[13]	[3]

Erläuterungen
Für Verfahren in Angelegenheiten der Währungsumstellung, des Umsatzsteuer-Kontrollverfahrens und des Personalwesens.

F 526 02	Sachverständige	70	40	60
-061		[36]	[20]	[31]

Erläuterungen
Übersetzungskosten für Einzelauskunftsersuchen im Rahmen des Umsatzsteuerkontrollverfahrens und im Bereich der Internationalen Amtshilfe sowie Kosten für den Einsatz eines Beraters für die Erstellung von Konzeptionen und deren Umsetzung zur Heranführung neuer Aufgaben an das Bundesamt für Finanzen.

F 527 01	Dienstreisen	2 950	2 800	2 504
-061		[1 508]	[1 432]	[1 280]

F 539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben	860	830	821
-061		[440]	[424]	[420]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Entgelte für Auskünfte über steuerliche Auslandsbeziehungen (IZA).....	720
2. Sonstiges.....	140
Zusammen.....	860

**0803
Bundesamt für Finanzen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 01 -061	Sonstige Zuweisungen an Länder	70 [36]	96 [49]	166 [85]
-----------------------	--------------------------------	------------	------------	-------------

Erläuterungen
Erstattung der Kosten für die Aus- und Fortbildung von Steuerbeamten.

686 01 -061	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine im Inland	5 [3]		
-----------------------	---	----------	--	--

Erläuterungen
Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
0803 685 01 5 5

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -061	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	50 [26]	50 [26]	150 [77]
-------------------------	---	------------	------------	-------------

F 811 01 -061	Erwerb von Fahrzeugen	35 [18]	- [-]	- [-]
-------------------------	-----------------------	------------	----------	----------

F 812 01 -061	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	340 [174]	363 [186]	1 135 [580]
-------------------------	---	--------------	--------------	----------------

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 DM
-----------------------------	----------

Sonstige Beschaffungen.....

F 863 01 -061	Darlehen für die Beschaffung von Reisekostenfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz	78 [40]	78 [40]	48 [25]
-------------------------	--	------------	------------	------------

Erläuterungen
13 Darlehen für Reisekostenfahrzeuge, je bis zu 6 000 DM.

Titelgruppen

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(42 814) [(21 890)]	(39 263) [(20 075)]	(36 276) [(18 548)]
--------	--------------------------------------	------------------------	------------------------	------------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 2 886 TDM

Veranschlagt sind u.a. Ausgaben für die nachfolgend genannten IT-Projekte, deren Wirtschaftlichkeit in den IT-Rahmenkonzepten mit Personaleinsparungen begründet wird.

Bezeichnung des Vorhabens	Erwartete Personaleinsparungen (Plan-/Stellen)				Personalmehrbedarf in der Einführungsphase
	2001	2002	2003	2004 ff.	
1	2	3	4	5	6

KIDICAP 2000..... (Bezügeverfahren)	-	25	-	40	-
--	---	----	---	----	---

F 511 55 -061	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	21 442 [10 963]	929 [475]	635 [325]
-------------------------	--	--------------------	--------------	--------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 511 55 (Titelgruppe 55) :

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0803	513 55	10 000	10 843
0803	515 55	6 362	4 295

F 518 55	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	4 687 [2 396]	3 968 [2 029]	2 694 [1 377]
-----------------	--	------------------	------------------	------------------

F 525 55	Aus- und Fortbildung	1 591 [813]	1 787 [914]	877 [448]
-----------------	----------------------	----------------	----------------	--------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

F 532 55	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	5 466 [2 795]	6 358 [3 251]	5 268 [2 693]
-----------------	--	------------------	------------------	------------------

-061

Verpflichtungsermächtigung..... 5 500 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2002 .

F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	9 628 [4 923]	9 859 [5 041]	11 664 [5 964]
-----------------	--	------------------	------------------	-------------------

-061

Verpflichtungsermächtigung..... 8 000 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2002 .

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	3 645
1.2 Software.....	2 534
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	2 360
2.2 Software.....	696
3. Sonstiges	393
Zusammen.....	9 628

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

271 01	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	144	176
-016		[74]	[90]
F 513 01	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	3 067 [1 568]	3 322 [1 699]
-016			
F 513 55	Datenfernübertragung	10 000 [5 113]	10 843 [5 544]
-016			
F 515 01	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	130 [66]	101 [52]
-016			
F 515 55	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	6 362 [3 253]	4 295 [2 196]
-016			
685 01	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine im Inland	5	5
-016		[3]	[3]

0803
Bundesamt für Finanzen

Abschluss des Kapitels 0803	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	1 013	912
Übrige Einnahmen	270	224
Gesamteinnahmen.....	1 283	1 136
Ausgaben		
Personalausgaben	85 100	82 860
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	51 726	48 743
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	75	101
Ausgaben für Investitionen	10 131	10 350
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	147 032	142 054
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0803		
	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	85 100	82 860
Aus Hauptgruppe 5.....	51 726	48 743
Aus Hauptgruppe 7.....	50	50
Aus Hauptgruppe 8.....	10 081	10 300
Insgesamt.....	146 957	141 953

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesfinanzverwaltung

Vorbemerkung

Im Kap. 0804 sind die Zollverwaltung und die Vermögensverwaltung haushaltsmäßig zusammengefaßt.

Zollverwaltung

Die Zollverwaltung nimmt die dem Bund nach Art. 108 Abs. 1 des Grundgesetzes obliegenden Aufgaben wahr. Sie verwaltet die Zölle, das Branntweinmonopol, die bundesgesetzlich geregelten Verbrauchsteuern einschließlich der Einfuhrumsatzsteuer und die Abgaben der Europäischen Gemeinschaften. Außerdem überwacht sie die Einhaltung der Verbote und Beschränkungen für den Warenverkehr über die Grenze. Die Hauptzollämter sind Vollstreckungsbehörden des Bundes gemäß § 4 Buchstabe b des Verwaltungs-Vollstreckungsgesetzes (einschließlich der Vollstreckung nach § 66 Sozialgesetzbuch X). Sie wirken darüber hinaus bei der Bekämpfung der illegalen Beschäftigung einschließlich des Leistungsmissbrauchs mit.

Die Zollverwaltung erhebt Agrarabgaben nach Maßgabe der Verordnungen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaften über die Errichtung gemeinsamer Marktorganisationen für landwirtschaftliche Erzeugnisse und des Zollkodex der Gemeinschaften. Auf dem Gebiet der gemeinsamen Marktorganisationen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaften zahlt die Zollverwaltung Ausfuhrerstattungen, Produktionserstattungen sowie Prämien für in der Gemeinschaft erzeugte Agrarwaren und erhebt die Produktionsabgaben auf Zucker und Milch (Garantiemengenabgabe). Sie wirkt mit bei der Gewährung von Beihilfen, Prämien für die Denaturierung sowie bei der Verwendungsüberwachung preisbegünstigt abgegebener Agrarwaren und führt bei der Ein- und Ausfuhr von Agrarwaren das EG-Lizenzrecht durch.

Als vom Bundesministerium des Innern übertragene Aufgabe nehmen Zollbeamte an der EU-Außengrenze (einschl. Küste) an Grenzübergangsstellen allein oder im Personalverbund mit den Beamten des Bundesgrenzschutzes die polizeiliche Kontrolle des grenzüberschreitenden Verkehrs wahr. Außerdem ist der Zollverwaltung die polizeiliche Überwachung der sog. Grünen Grenze (EU-Außengrenze einschl. Küste) übertragen.

Ferner wirkt die Zollverwaltung mit bei der Überwachung des Deutschen Festlandssockels nach dem Bundesberggesetz im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten bei der Überwachung der Fischereizonen der Bundesrepublik Deutschland sowie bei der Qualitätskontrolle für Obst und Gemüse bei der Einfuhr, im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr bei der Überwachung der Seeschifffahrt

nach dem Gesetz über die Aufgaben des Bundes auf dem Gebiet der Seeschifffahrt.

Die Bundeskassen nehmen die Aufgaben der Kassen bei der Annahme und der Leistung von Zahlungen für den Bund für alle Stellen innerhalb und außerhalb der Bundesverwaltung wahr, soweit es sich nicht um die Erhebung von Steuern handelt, die von den Landesfinanzbehörden verwaltet werden.

Mit der zum 1. August 1998 in Kraft getretenen Umstrukturierung zur Neugliederung der Oberfinanzdirektionen gliedert sich die Zollverwaltung in 8 Oberfinanzdirektionen (Zoll- und Verbrauchsteuerabteilungen) als Mittelbehörden und in 106 Hauptzollämter mit 393 Zollämtern und 53 Zollkommissariaten sowie 21 Zollfahndungsämter als örtliche Behörden. Für die Annahme und Leistung von Zahlungen sind 17 Bundeskassen errichtet. Für die Warenuntersuchung stehen der Zollverwaltung fünf Zolltechnische Prüfungs- und Lehranstalten und zwölf Lehranstalten zur Verfügung. Drei Bildungszentren und der Fachbereich Finanzen der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung, die vorgenannten Anstalten, zwei Zollschulen und zwei Zollhundeschulen sorgen für die Aus- und Fortbildung. Das Beschaffungssamt versorgt die Zollverwaltung mit den erforderlichen Geräten und Vordrucken und nimmt die Aufgaben der Zollkleiderkasse wahr.

Vermögensverwaltung

Der Vermögensverwaltung obliegen die Verwertung und Verwaltung von Bundesvermögen, die Grundstücks- und Raumbeschaffung für Bundeszwecke, die Wohnungsfürsorge für Bundesbedienstete und sonstige ihr übertragene Aufgaben. Die zum 1. August 1998 in Kraft getretene Umstrukturierung zur Neugliederung der Oberfinanzdirektionen sieht nur noch 8 Bundesvermögensabteilungen (vorübergehend 9 wegen Berlin), die langfristig 8 Oberfinanzdirektionen zugeordnet werden, für diese Aufgabe vor. Als örtliche Behörden unterstehen ihnen 38 Bundesvermögensämter, 36 Bundesforstämter mit 280 Forstrevieren sowie drei Bundesbauämter.

Die Erledigung seiner Bauaufgaben nimmt der Bund in Berlin unmittelbar wahr. In den übrigen Ländern hat er sie durch Verwaltungsvereinbarungen den Landesbauabteilungen der Oberfinanzdirektionen und örtlichen Landesbehörden übertragen. Der Bund hat in diesen Angelegenheiten ein Weisungsrecht. Für die Tätigkeit der Länder zahlt er eine Entschädigung, für die die Ausgaben im Kap. 0802 Tit. 632 11 und, soweit es sich um militärische Baumaßnahmen der Bundeswehr und der NATO handelt, im Kap. 1412 Tit. 632 01 veranschlagt sind.

**0804
Bundesfinanzverwaltung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -061	Gebühren, sonstige Entgelte	22 500 [11 504]	22 500 [11 504]	21 580 [11 034]
-----------------------	-----------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Gebühren für die Benutzung von Einrichtungen	1
2. Mahn- und Zustellungsgebühren sowie Zwangsvollstreckungskosten	12 704
3. Gebühren nach der Zollkostenverordnung	8 895
4. Sonstige Gebühren und Verwaltungsabgaben	900
Zusammen.....	22 500

112 01 -061	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	12 500 [6 391]	10 000 [5 113]	10 742 [5 492]
-----------------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

119 01 -061	Einnahmen aus Veröffentlichungen	400 [205]	300 [153]	367 [188]
-----------------------	----------------------------------	--------------	--------------	--------------

119 99 -061	Vermischte Einnahmen	7 000 [3 579]	9 000 [4 602]	6 538 [3 343]
-----------------------	----------------------	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Von den Einnahmen sind Kursverluste bei Auslandszahlungen und bei Fremdwährungsbeständen abzusetzen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Stundungs- und Verzugszinsen	77
2. Kassenüberschüsse	22
3. Zurückgezahlte Kassenfehlbeträge.....	1
4. Sonstiges.....	6 900
Zusammen.....	7 000

124 01 -061	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	11 500 [5 880]	12 500 [6 391]	11 285 [5 770]
-----------------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|--|
| <p>1. Nach § 63 Abs. 5 i.V.m. Abs. 3 BHO wird zugelassen, daß bundeseigene oder vom Bund beschaffte Unterkünfte den Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst gegen ermäßigtes Entgelt überlassen werden.</p> | <p>2. Ferner wird nach § 63 Abs. 5 i.V.m. Abs. 3 BHO zugelassen daß Teilflächen des HZA München dem Deutschen Museum mietzinsfrei überlassen werden.</p> <p>3. Ferner wird nach § 63 Abs. 5 BHO i.V. Abs. 3 BHO zugelassen, daß die Zollsammlung Horbach der Stadt Aachen oder einem von ihr benannten Träger unentgeltlich überlassen wird.</p> |
|---|--|

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 124 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen.....	4 000
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	
2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.....	7 250
3. Sonstige Einnahmen	250
Zusammen.....	11 500

125 01 -061	Einnahmen aus der Abgabe von Verpflegung	1 350 [690]	1 600 [818]	1 377 [704]
-----------------------	--	----------------	----------------	----------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß den Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst Verpflegung gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben wird.

132 01 -061	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	2 480 [1 268]	2 300 [1 176]	1 811 [926]
-----------------------	---	------------------	------------------	----------------

Haushaltsvermerk

Aus den Einnahmen dürfen beim Verkauf anfallende Inseratskosten geleistet werden.

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0804	113 01	180	158

Übrige Einnahmen

161 01 -061	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen	19 [10]	21 [11]	20 [10]
-----------------------	--	------------	------------	------------

Erläuterungen

Zinsen aus Darlehen an die Flughafen Düsseldorf GmbH zur Unterbringung von Dienststellen der Zollverwaltung.

173 01 -061	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden	23 [12]	23 [12]	23 [12]
-----------------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen

Rückfluss von einem Darlehen an die Lübecker Hafengesellschaft.

181 01 -061	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen	34 [17]	50 [26]	34 [17]
-----------------------	--	------------	------------	------------

Erläuterungen

Rückflüsse von Darlehen an die Hafengebiete Germersheim und die Flughafen Düsseldorf GmbH.

182 02 -061	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	1 300 [665]	1 350 [690]	1 238 [633]
-----------------------	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
Tilgung von Darlehen für	
1. Kraftfahrzeuge.....	1 200
2. Zollhunde.....	100
Zusammen.....	1 300

**0804
Bundesfinanzverwaltung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
232 01 -061	Sonstige Zuweisungen von Ländern	30 [15]	30 [15]	48 [25]
233 01 -061	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	100 [51]	65 [33]	96 [49]
261 01 -061	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	34 000 [17 384]		

Erläuterungen
Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0804	271 01	46 000	41 623

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG **2001**.
Einbezogen sind Tit. 543 01, 671 02, 712 01 und 972 01.
Es gelten die weiteren Sonderregelungen:
- 1.1 Die Ausgaben der vorgenannten Titel der HGr. 5, 6 und 9 sind übertragbar.
- 1.2 Die Ausgaben der vorgenannten sowie der in § 5 HG **2001** genannten Titel sind nach Maßgabe der Abs. 2 und 3 des Gesetzes gegenseitig bzw. einseitig deckungsfähig.
2. Mehrausgaben bei den Titeln der HGr. 4, 5, 6 und 8 dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **Kap. 6006 Tit. 272 14**.

Personalausgaben

F 422 01 -061	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1 869 970 [956 100]	1 902 687 [972 828]	1 836 576 [939 026]
-------------------------	---	------------------------	------------------------	------------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	1 861 970
2. Aufwandsentschädigungen	6 000
3. Sonstige Leistungen.....	2 000
Zusammen.....	1 869 970

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -061	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	142 000 [72 603]	137 616 [70 362]	142 029 [72 618]
-------------------------	--	---------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	141 000
2. Aufwandsentschädigungen	800
3. Sonstige Leistungen.....	200
Zusammen.....	142 000

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 03 -061	Anwärterbezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	35 000 [17 895]	84 207 [43 054]	70 368 [35 979]
-------------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 422 03

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen.....	34 800
2. Aufwandsentschädigungen	100
3. Sonstige Leistungen.....	100
Zusammen.....	35 000

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 425 01 -061	Vergütungen der Angestellten	457 864 [234 102]	484 858 [247 904]	452 953 [231 591]
-------------------------	------------------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten	456 364
- Auszubildenden	100
2. Aufwandsentschädigungen	1 000
3. Sonstige Leistungen.....	400
Zusammen.....	457 864

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -061	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	151 000 [77 205]	161 155 [82 397]	149 447 [76 411]
-------------------------	--------------------------------------	---------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - Arbeiterinnen und Arbeiter	150 200
2. Aufwandsentschädigungen	600
3. Sonstige Leistungen.....	200
Zusammen.....	151 000

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 427 01 -061	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	700 [358]	700 [358]	890 [455]
-------------------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

- Aus den Ausgaben dürfen auch geleistet werden
- | | |
|---|--|
| 1. die Aufwendungen für die nichtvollbeschäftigten Durchsuchungsfrauen der Zollverwaltung | 2. die Aufwendungen (Vergütungen) für Auszubildende, die bei den Bundesforstämtern ein Praktikum ableisten, das als Zulassungsvoraussetzung für den Beginn einer Fachhochschulausbildung gefordert wird. |
|---|--|

F 451 01 -061	Zuschuß an Kantineinrichtungen Dritter	300 [153]	320 [164]	228 [117]
-------------------------	--	--------------	--------------	--------------

F 453 01 -061	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	30 000 [15 339]	34 000 [17 384]	27 253 [13 934]
-------------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

**0804
Bundesfinanzverwaltung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 453 01

Haushaltsvermerk

1. **Beiträge (Erstattungen u.ä.) Dritter zu den Kosten der Unterbringung und Verpflegung der Lehrgangsteilnehmer fließen den Ausgaben zu.**
2. **Die Mittel für die Verpflegung der Lehrgangsteilnehmer an Bildungsstätten dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.**
3. **Einnahmen aus der Selbstbewirtschaftung fließen den Selbstbewirtschaftungsausgaben zu.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	26 000
2. Umzugskostenvergütungen.....	4 000
Zusammen.....	30 000

Die Kosten der Unterbringung und Verpflegung der Lehrgangsteilnehmer sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	67 200 [34 359]	22 000 [11 248]	22 373 [11 439]
-------------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf.....	22 400
2. Kommunikation.....	33 800
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	11 000
Zusammen.....	67 200

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0804	513 01	31 851	33 775
0804	515 01	12 000	10 202

F 514 01 -061	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	41 850 [21 398]	29 500 [15 083]	28 678 [14 663]
-------------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

1. **Die Verwaltungskosten der Zollkleiderkasse werden aus den einschlägigen Titeln des Kap. 0804 geleistet.**
2. **Die Mittel für Dienstkleidungszuschüsse der Zollkleiderkassen dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.**
3. **Dienstkleidungszuschüsse, die infolge unterbliebenen Bezugs von Dienstkleidung nicht verbraucht worden sind, fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Haltung von Fahrzeugen.....	30 000
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	11 850
Zusammen.....	41 850

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 514 01

Bezeichnung	Soll 2001	Soll 2000
Pkw/Pkw-Kombi	3 990	3 922
Transporter.....	855	847
Kleinbusse.....	22	22
Lkw.....	67	67
Anhänger.....	548	548
Omnibusse.....	2	2
Krafträder.....	28	28
Arbeitsmaschinen.....	267	265
Wasserfahrzeuge.....	50	50
Zusammen.....	5 829	5 751

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0804	516 01	7 000	12 336

F 517 01 -061	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	80 000 [40 903]	81 000 [41 415]	78 201 [39 984]
-------------------------	---	---------------------------	---------------------------	---------------------------

Erläuterungen

- Für
- 1. verwaltungseigene
 - 1.1 Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 1 237 425 qm Netto-Grundrissfläche (nicht Grundstücke) ohne Boden- und Kellerraumfläche im Inland
 - 1.2 Außenanlagen (Abfertigungszollämter, Lkw-Stauräume, Amtsplätze, gärtnerische Anlagen usw.) mit insgesamt 4 100 292 qm Netto-Grundfläche (ohne Gebäude, bauliche Anlagen und Räume) im Inland
 - 2. gemietete oder gepachtete
 - 2.1 Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 199 914 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche im Inland
 - 2.2 Außenanlagen (Abfertigungszollämter, Lkw-Stauräume, Amtsplätze, gärtnerische Anlagen usw.) mit insgesamt 946 771 qm Netto-Grundfläche (ohne Gebäude, bauliche Anlagen und Räume) im Inland
 - 2.3 Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 20 517 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche im Ausland
 - 2.4 Außenanlagen (Abfertigungszollämter, Lkw-Stauräume, Amtsplätze, gärtnerische Anlagen usw.) mit insgesamt 115 314 qm Netto-Grundfläche (ohne Gebäude, bauliche Anlagen und Räume) im Ausland

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	14 630
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	15 060
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	37 680
4. Sonstiges.....	12 630
Zusammen.....	80 000

F 518 01 -061	Mieten und Pachten	62 000 [31 700]	59 000 [30 166]	50 242 [25 688]
-------------------------	---------------------------	---------------------------	---------------------------	---------------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	90 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2002 bis zu	9 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	9 000	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	9 000	TDM
Haushaltsjahr 2005 bis zu	9 000	TDM
Haushaltsjahr 2006 bis zu	9 000	TDM
Haushaltsjahr 2007 bis zu	9 000	TDM
Haushaltsjahr 2008 bis zu	9 000	TDM
Haushaltsjahr 2009 bis zu	9 000	TDM
Haushaltsjahr 2010 bis zu	9 000	TDM
Haushaltsjahr 2011 bis zu	9 000	TDM

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	34 000
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	3 000

**0804
Bundesfinanzverwaltung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 518 01

Bezeichnung	1 000 DM
3. Vergütungen nach § 9 Zollverwaltungsgesetz und gleichartige Leistungen.....	25 000
Zusammen.....	62 000

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 30 900 30 900 25 186
 -061 [15 799] [15 799] [12 877]

F 525 01 Aus- und Fortbildung 9 700 11 700 7 672
 -061 [4 960] [5 982] [3 923]

Haushaltsvermerk
 Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

F 526 01 Gerichts- und ähnliche Kosten 10 800 10 200 9 020
 -061 [5 522] [5 215] [4 612]

F 526 02 Sachverständige 500 600 437
 -061 [256] [307] [223]

Erläuterungen
 Gebühren z.B. für Waren- und Materialuntersuchungen, Gutachten bei Kfz-Unfällen, Dolmetscher und Übersetzer.

F 527 01 Dienstreisen 25 000 24 500 23 795
 -061 [12 782] [12 527] [12 166]

538 01 Erwerb von Exponaten für das Deutsche Zollmuseum, Kosten 20 22 18
 -061 [10] [11] [9]

Haushaltsvermerk
 1. Die Verwaltungskosten des Deutschen Zollmuseums werden aus den einschlägigen Titeln des Kap. 0804 geleistet.
 2. **Die Mittel für den Erwerb von Exponaten und für die Durchführung von Ausstellungen durch das Deutsche Zollmuseum dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.**
 3. **Einnahmen aus der Selbstbewirtschaftung (z. B. Erlöse aus der Veräußerung von Bestandsstücken) fließen den Selbstbewirtschaftungsausgaben zu.**

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben 13 000 13 000 12 604
 -061 [6 647] [6 647] [6 444]

Haushaltsvermerk
 1. Aus den Ausgaben dürfen auch Entschädigungen im Rahmen des zusätzlichen Unfallschutzes für besonders gefährdete Arbeitnehmer auf Schieß- und Truppenübungsplätzen entsprechend den vom Bundesministerium des Innern erlassenen Richtlinien gewährt werden.
 2. Nach Richtlinien des Bundesministeriums der Finanzen dürfen bei außergewöhnlichen Arbeitsbedingungen an Angehörige des Zollabfertigungsdienstes Getränke unentgeltlich abgegeben werden.
 3. Rückennahmen aus der Verwertung von beweglichen Sachen, die vorübergehend zur Aufdeckung von Zuwiderhandlungen (vgl. Ziff. 7 der Erläuterungen) beschafft wurden, fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	365
2. Auslagen für Vorstellungsreisen.....	205
3. Kosten des Giroverkehrs.....	4 332
4. Schadensersatzleistungen im Schiffs- und Kraftfahrzeugverkehr.....	1 164
5. sonstige Schadensersatzleistungen einschließlich gerichtlicher und außergerichtlicher Vergleiche.....	283

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 539 99

Bezeichnung	1 000 DM
6. Einstellungsuntersuchungen.....	170
7. Kosten der Aufdeckung von Zuwiderhandlungen gegen Abgabengesetze und -verordnungen sowie gegen Vorschriften des Außenwirtschaftsrechts.....	1 091
8. Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	421
9. Nachwuchswerbung	104
10. Sonstiges	4 865
Zusammen.....	13 000

F 543 01 -061	Veröffentlichung und Dokumentation	315 [161]	315 [161]	300 [153]
-------------------------	---	---------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen

Für die Herausgabe der Zeitschrift "Zoll Aktuell" in einer Auflage von 28 000 Exemplaren zweimonatlich.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 01 -061	Sonstige Zuweisungen an das Land Berlin für Angestellte der Bauverwaltung der Oberfinanzdirektion Berlin	100 [51]		
-----------------------	---	--------------------	--	--

Erläuterungen

Mit Wirkung vom 1. Juli 1967 sind die Bauaufgaben für die britischen und französischen Streitkräfte vom Senator für Bau- und Wohnungswesen Berlin auf die Oberfinanzdirektion Berlin übertragen worden. Den unter die Vereinbarung über die Versorgung der Angestellten und Arbeiter des Landes Berlin (VVA) in der Fassung vom 24. Mai 1966/30. Dezember 1966 (Dienstblatt des Senats von Berlin Teil I 1966 S. 182 und 1967 S. 110) fallenden Angestellten wurde anlässlich ihrer Übernahme zugesichert, daß sie und ihre Hinterbliebenen beim Aus-

scheiden aus dem Dienst infolge Eintritts des Versorgungsfalles so gestellt werden, als wenn für sie bis zu diesem Zeitpunkt die VVA weiter Anwendung gefunden hätte. Das Land Berlin trägt die Versorgungslast insoweit, als sie auf die Zeit bis zur Übernahme der Angestellten durch die Oberfinanzdirektion Berlin entfällt. Die Versorgungsbezüge werden vom Land Berlin berechnet und gezahlt. Es handelt sich um eine zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr			
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0804	642 01	102	98

F 671 02 -153	Erstattung von Ausbildungs- und Umschulungskosten	30 [15]	- [-]	23 [12]
-------------------------	--	-------------------	-----------------	-------------------

Erläuterungen

Erstattung von Personalausgaben (u.a. Ausgleichzulagen) an Länder und Kommunen für die Umschulung von Beamten des mittleren Zolldienstes.

682 01 -061	Zuwendungen an die VK Service Gesellschaft für Vermögenszuordnung und Kommunalisierung mbH (VK GmbH)	26 602 [13 601]	24 266 [12 407]	- [-]
-----------------------	---	---------------------------	---------------------------	-----------------

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -061	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	52 000 [26 587]	52 000 [26 587]	41 250 [21 091]
-------------------------	--	---------------------------	---------------------------	---------------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 40 000 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2002 .

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

- Baumaßnahmen mit Gesamtkosten bis zu 2 000 000 DM im Einzelfall, soweit sie über den Bauunterhalt hinausgehen, bei Dienstgebäuden und Zollanlagen.

- Rückbaumaßnahmen an den EU-Binnengrenzen

**0804
Bundesfinanzverwaltung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 712 01 Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall 105 000 110 000 94 420
 -061 [53 686] [56 242] [48 276]

Verpflichtungsermächtigung..... 80 000 TDM
 davon fällig:
 Haushaltsjahr 2002 bis zu 50 000 TDM
 Haushaltsjahr 2003 bis zu 30 000 TDM

Haushaltsvermerk
 Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1999	Bewilligt 2000	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabenreste	Veran- schlagt 2001	Vorbe- halten für 2002 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Oberfinanzdirektion Berlin								
1.1 Grundinstandsetzung Dienstgebäude Platz der Luftbrücke 1-3 sowie	25 500	-	1 500	-	1 500	22 500		
Unterbringung des Wasser- und Schiff- fahrtsamtes Berlin und Wasserstraßen- Neubauamtes Berlin.....	5 400	-	-	-	-	-		100 5 400(BMVBW)
2. Oberfinanzdirektion Chemnitz								
2.4 Umbau und Erweiterung Abfertigungs- anlagen Zollamt Bad Muskau	6 000	0	2 000	0	2 500	1 500		
2.7 Umbau der Grenzabfertigungsanlage Zollamt Görlitz-Stadt.....	7 000	-	500	0	1 000	5 500		
2.8 Errichtung neuer Abfertigungsanlagen Görlitz-Autobahn bei Ludwigsdorf.....	87 700	84 540	1 500	0	1 500	160		
2.9 Umbau und Erweiterung Grenzabferti- gungsanlage Schönberg	55 500	36 210	3 500	0	12 000	3 790		
2.10 Errichtung einer neuen Grenzabferti- gungsanlage Zinnwald	63 000	19 570	20 000	0	20 000	3 430		
2.12 Umbau und Instandsetzung der Abferti- gungsanlagen Gemeinschaftszollamt Sebnitz.....	6 100	810	2 100	0	2 000	1 190		
2.13 Umbau und Instandsetzung Gemein- schaftszollamt Sohland	5 000	0	1 500	0	2 000	1 500		
2.14 Umbau und Instandsetzung Grenz Zoll- amt Schmilka.....	7 800	0	2 000	0	3 000	2 800		
2.15 Neubau Gemeinschaftszollanlage Ha- genwerder.....	6 000	0	1 000	0	2 000	3 000		
3. Oberfinanzdirektion Cottbus								
3.3 Errichtung neuer Grenzabfertigungsein- richtungen Zollamt Schwedt-Straße.....	18 000	15 830	200	0	1 800	170		
3.5 Grundinstandsetzung des Zollamts Ber- lin-Dreilinden.....	2 600	0	1 000	0	1 000	600		
6. Oberfinanzdirektion Karlsruhe								
6.2 Errichtung Rückhaltebecken Gemein- schaftszollanlage Weil a. Rhein/ Basel...	1 260	0	400	0	400	460	1 750	77
							(Schweiz, Bad. Württb.)	
6.3 Erweiterung des HZA Ulm	3 100	0	1 000	0	1 000	1 100		
7. Oberfinanzdirektion Hamburg								
7.2 Asbest- und Betonsanierung Dienstge- bäude Zolltechnische Prüfungs- und Lehranstalt Hamburg.....	17 500	9 630	5 000	0	2 000	870		
7.3 Errichtung neuer Grenzabferti- gungsanlagen Zollamt Hintersee.....	6 500	0	1 500	0	2 500	2 500		
10. Oberfinanzdirektion Hannover								
10.1 Neubau Dienstgebäude Zollamt Braunschweig	3 500	0	0	0	1 000	2 500		
12. Oberfinanzdirektion Nürnberg								
12.2 Um- und Ausbau Zollamt Furth i.W.- Schafberg	31 500	20 420	7 000	0	3 000	1 080		

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 712 01

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1999	Bewilligt 2000	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2001	Vorbe- halten für 2002 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
12.3 Neubau Gemeinschaftszollanlage Bär- nau.....	3 500	0	1 500	0	1 500	500		
12.6 Errichtung von Abfertigungsanlagen Grenzübergang Mähring	9 800	2 760	3 000	0	3 000	1 040		
12.7 Grundinstandsetzung von ehem. Kaser- nengebäuden für Hauptzollamt Bamberg	18 000	0	8 000	0	4 000	6 000		
12.8 Baumaßnahmen zur Zusammenführung der Arbeitsbereiche ZÄ Regensburg.....	9 000	0	3 000	0	3 000	3 000		
12.9 Umbau Westflügel der ehemaligen Süd- kaserne in Nürnberg für Zolldienststellen	23 900	11 990	7 000	0	3 000	1 910		
12.10 Umbau Gebäude des ehem. US-Depots in Aschaffenburg für Zolldienststellen	4 800	0	1 500	0	1 500	1 800		
12.11 Neubau Dienstgebäude Zolltechni- sche Prüfungs- und Lehranstalt Mün- chen	30 000	0	0	0	2 000	28 000		
13. Oberfinanzdirektion Rostock								
13.1 Umbau und Instandsetzung Dienstge- bäude der Oberfinanzdirektion.....	17 300	14 850	1 500	0	800	150		
15. Bildungszentren der Bundesfinanzver- waltung								
15.1 Umbau und Erweiterung in Plessow.....	85 000	47 250	16 000	5 000	14 000	2 750		
15.2 Erweiterung Bildungsstätte Lehnin des Bildungszentrums Plessow	25 000	6 950	1 000	0	3 000	14 050		
15.3 Neubau Trainingshalle und Werkstätten für BZ Sigmaringen	2 700	0	1 500	0	1 000	200		
15.4 Um- und Erweiterung des Bildungszen- trums Sigmaringen	21 000	0	1 000	0	7 000	13 000		
16. Sonstige								
16.1 Schaffung von weiteren Abfertigungsan- lagen an der deutsch-polnischen und der deutsch-tschechischen Grenze	6 000	0	3 000	1 000	1 000	1 000		
Spaltensummen.....	614 960	270 810	99 700	6 000	105 000	128 050	5 400	

Zu lfd. Nr. 10.1

Im Rahmen der Straffung der Zollverwaltung ist die Zusammenlegung der Zollämter Wolfenbüttel und Peine sowie der Abfertigungsstelle des HZA Braunschweig vorgesehen. Für das neu entstehende Zollamt Braunschweig ist die Errichtung eines Zollamtsneubaus erforderlich. Die frei werdenden Liegenschaften der Zollämter Wolfenbüttel und Peine sind zur Verwertung vorgesehen.

Zu lfd. Nr. 12.1

Das Dienstgebäude des ZPLA München in München erfüllt nicht mehr die technischen Voraussetzungen an ein funktionales Laborgebäude. Teile des Laborbetriebs mussten bereits aus feuerpolizeilichen Gründen in Containern auf den Innenhof ausgelagert werden, um den Dienstbetrieb überhaupt aufrecht erhalten zu können. Die Auslagerung führt zu erheblichen Störungen des Laborbetriebs und ist auch nur übergangsweise zulässig. Es ist daher notwendig, für die ZPLA München ein neues Dienstgebäude zu errichten.

F 811 01	Erwerb von Fahrzeugen	30 300	31 210	22 465
-061		[15 492]	[15 957]	[11 486]

Haushaltsvermerk

Einnahmen aus Schadensersatzleistungen Dritter fließen den Ausgaben zu

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Neubeschaffung	
79 Dienstfahrzeuge	2 570
2. Ersatzbeschaffung	
748 Dienstfahrzeuge	21 270
3. Sonstiges.....	6 460
Zusammen.....	30 300

**0804
Bundesfinanzverwaltung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke 28 000 37 550 15 652
 -061 [14 316] [19 199] [8 003]

Verpflichtungsermächtigung..... 9 000 TDM
 fällig im Haushaltsjahr 2002 .

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen		1 000 DM
1.	Erstbeschaffungen	
1.1	1 Unterwasserkamera.....	255
1.2	1 mobile Röntgenprüfanlage.....	500
2.	Sonstiges	
2.1	Möbelausstattungen.....	8 750
2.2	TK-Anlagen und Funkanlagen.....	7 700
2.3	Geräte	
2.3.1	Erstbeschaffungen.....	5 800
2.3.2	Ersatzbeschaffungen.....	4 995
Zusammen.....		28 000

F 821 01 Erwerb von Grundstücken für dienstliche Zwecke der Bundesfinanzverwaltung 1 000
 -061 [511]

Verpflichtungsermächtigung..... 2 000 TDM
 davon fällig:
 Haushaltsjahr 2002 bis zu 1 000 TDM
 Haushaltsjahr 2003 bis zu 1 000 TDM

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Veranschlagt für den Erwerb bebauter und unbebauter Grundstücke, die aus dienstlichen Gründen für Aufgaben der Bundesfinanzverwaltung benötigt werden.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0804	820 01	1 000	9 449

F 863 01 Darlehen für die Beschaffung von Reisekostenfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz und Hunden 1 424 1 760 1 092
 -061 [728] [900] [558]

Erläuterungen

Bezeichnung		1 000 DM
1.	203 Darlehen für Reisekostenfahrzeuge, je bis 6 000 DM...	1 218
2.	103 Darlehen für Zollhunde, je bis 2 000 DM.....	206
Zusammen.....		1 424

F 883 01 Erschließungsbeiträge - - 336
 -061 [-] [-] [172]

Erläuterungen

Es werden die auf Grundstücke des Verwaltungsgrundvermögens entfallenden Erschließungskosten nachgewiesen, insbesondere a) einmalige Abgaben und Kosten für Erschließungsanlagen im Sinne von § 127 Abs. 2 Baugesetzbuch (BGBl. 1986 I S. 2253), b) einmalige Abgaben und Kosten des Anschlusses bei anderen Anlagen im Sinne von § 127 Abs. 4 Baugesetzbuch, soweit diese Beträge nicht bei den Kosten der Baumaßnahmen zu veranschlagen sind.

F 893 01 Zuschüsse an Dritte zur Durchführung von Baumaßnahmen für die Bundesfinanzverwaltung - - 485
 -061 [-] [-] [248]

Erläuterungen

Zur Gewährung von Zuschüssen für Maßnahmen, die wirtschaftlicher von anderen Bauträgern ausgeführt werden können.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 896 01 Zuschüsse zur Schaffung von Zollabfertigungsanlagen im 19 000
 -061 Ausland [9 715] 19 000
[9 715] 9 459
[4 836]

Verpflichtungsermächtigung..... 14 000 TDM
 fällig im Haushaltsjahr 2002 .

Erläuterungen

Maßnahme	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1999	Bewilligt 2000	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2001	Vorbe- halten für 2002 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Errichtung neuer Abfertigungseinrichtungen am Grenzübergang Guben / Gubineck.....	20 000	-	5 000	5 000	5 000	5 000		
2. Umbau der Abfertigungseinrichtungen am Grenzübergang Forst-Autobahn / Olszyna ..	20 000	-	7 000	5 000	7 000	1 000		
3. Errichtung der neuen Abfertigungsanlage Kreuzlingen / Konstanz	28 000	12 940	5 000	3 000	5 000	2 060		
4. Errichtung der neuen Abfertigungsanlage Mnisek / Deutscheinsiedel	3 500	-	1 000	-	1 000	1 500		
5. Schaffung von weiteren Abfertigungsanla- gen an der polnischen und tschechischen Grenze.....	3 500	-	500	500	500	2 000		
Summe.....	75 000	12 940	18 500	13 500	18 500	11 560		
Maßnahmen bis zu 2 000 000 DM im Einzelfall	3 000	800	500	0	500	1 200		
Zusammen.....	73 000	13 740	19 000	13 500	19 000	12 760		

F 896 02 Ausstattungshilfe für die Zollverwaltungen dritter Staaten zur 250
 -061 Bekämpfung der internationalen Rauschgiftkriminalität [128] 250
[128] 80
[41]

Erläuterungen

Die Ausstattungshilfe dient im Interesse der deutschen Zollver-
 waltung der Verbesserung der Zusammenarbeit mit den Zoll-
 verwaltungen dritter Staaten, soweit Ausstattungshilfen aus an-
 deren Bewilligungen bzw. Programmen nicht bereitgestellt wer-
 den können.

Titelgruppen

Tgr.02 Sport und Leibesübungen (617)
[(315)] (607)
[(310)] (506)
[(259)]

Erläuterungen

Kosten für den Dienstsport beim Grenzzolldienst, darunter fallen auch die
 Ausgaben für die Schulung der waffentragenden Beamten der Zollverwaltung
 in der waffenlosen Selbstverteidigung.

F 511 21 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstat- 78
 -061 tungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsge- [40]
 genstände

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
 Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
 0804 515 21 112 53

F 518 21 Mieten und Pachten 381
 -061 [195] 321
[164] 317
[162]

Erläuterungen

Für Sportstätten.

F 527 21 Dienstreisen 32
 -061 [16] 35
[18] 27
[14]

**0804
Bundesfinanzverwaltung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 02 :

F 539 29	Vermischte Verwaltungsausgaben	126	139	109
-061		[64]	[71]	[56]
	Erläuterungen			
	Sonstige Kosten für Sport und Leibesübungen.			
Tgr.03	Ausgaben für Beamte bei der Bundesdruckerei GmbH	(-)	(-)	(-1 467)
		[(-)]	[(-)]	[(-750)]
F 422 31	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	-	-	-1 468
-061		[-]	[-]	[-751]
	Haushaltsvermerk			
	Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.			
	Erläuterungen			
	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.			
F 459 39	Vermischte Personalausgaben	-	-	1
-061		[-]	[-]	[1]
	Haushaltsvermerk			
	Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.			
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(183 550)	(226 225)	(132 876)
		[(93 848)]	[(115 667)]	[(67 938)]
	Haushaltsvermerk			
	Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			
	Erläuterungen			
	Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 15 000 TDM			
				Veranschlagt sind u.a. Ausgaben für die nachfolgend genannten IT-Projekte, deren Wirtschaftlichkeit in den IT-Rahmenkonzepten mit Personaleinsparungen begründet wird.

Bezeichnung des Vorhabens	Erwartete Personaleinsparungen (Plan-/Stellen)				Personalmehr- bedarf in der Ein- führungsphase
	2001	2002	2003	2004 ff.	
1	2	3	4	5	6
ATLAS..... (Zollabwicklung)	200	226	160	-	76
HARMONIE..... (IT-Ausstattung der HZÄ)	37	-	-	-	-
LVS..... (IT-Ausstattung der BVV)	-	180	150	284	-

F 511 55	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	61 075	9 163	5 283
-061		[31 227]	[4 685]	[2 701]
	Erläuterungen			
	Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei			
	Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)			
	0804 513 55 16 884 710			
	0804 515 55 29 437 16 813			
F 518 55	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	3 818	3 738	4 344
-061		[1 952]	[1 911]	[2 221]
F 525 55	Aus- und Fortbildung	8 242	9 010	4 101
-061		[4 214]	[4 607]	[2 097]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 525 55 (Titelgruppe 55) :

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

F 532 55	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	38 554	54 897	38 554
-061		[19 712]	[28 068]	[19 712]

Verpflichtungsermächtigung..... 15 000 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2002 .

F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	71 861	103 096	63 071
-061		[36 742]	[52 712]	[32 248]

Verpflichtungsermächtigung..... 20 000 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2002 .

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware	33 100
1.2 Software.....	12 261
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware	23 000
2.2 Software.....	2 500
3. Sonstiges	1 000
Zusammen.....	71 861

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

113 01	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb der Vermögensrechnung	180	158
-016		[92]	[81]
271 01	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	46 000	41 623
-016		[23 519]	[21 282]
F 513 01	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	31 851	33 775
-016		[16 285]	[17 269]
F 513 55	Datenfernübertragung	16 884	710
-016		[8 633]	[363]
F 515 01	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	12 000	10 202
-016		[6 136]	[5 216]
F 515 21	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	112	53
-016		[57]	[27]
F 515 55	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	29 437	16 813
-016		[15 051]	[8 596]
F 516 01	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	7 000	12 336
-016		[3 579]	[6 307]
642 01	Erstattung von Versorgungsleistungen des Landes Berlin für Angestellte der Bauverwaltung der Oberfinanzdirektion Berlin	102	98
-016		[52]	[50]

**0804
Bundesfinanzverwaltung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
F 820 01 -016	Erwerb von Grundstücken für dienstliche Zwecke der Bundesfinanzverwaltung		1 000 [511]	9 449 [4 831]
F 972 01 -989	Globale Minderausgabe		- [-]	- [-]

Abschluss des Kapitels 0804	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	57 730	58 380
Übrige Einnahmen	35 506	47 539
Gesamteinnahmen.....	93 236	105 919
Ausgaben		
Personalausgaben	2 686 834	2 805 543
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	453 591	457 324
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	26 732	24 368
Ausgaben für Investitionen	308 835	355 866
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	3 475 992	3 643 101
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0804		
	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	2 686 834	2 805 543
Aus Hauptgruppe 5.....	453 571	457 302
Aus Hauptgruppe 6.....	30	-
Aus Hauptgruppe 7.....	157 000	162 000
Aus Hauptgruppe 8.....	151 835	193 866
Insgesamt.....	3 449 270	3 618 711

Anlage zu Kap. 0804 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Zuwendungsempfänger
1	2	3

682 01

VK Service Gesellschaft für Vermögenszuordnung und Kommunalisierung mbH
(VK GmbH)

**Anlage zu Kap. 0804
Wirtschaftspläne**

Zu Tit. 682 01

VK Service Gesellschaft für Vermögenszuordnung und Kommunalisierung mbH (VK GmbH)

Wirtschaftsplan	Soll 2001 1 000 DM	Soll 2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4
1. Ausgaben			
1.1 Institutionelle Förderung			
1.1.1 Personalausgaben	15 758	15 473	
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	11 010	9 123	
1.1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-	-
1.1.4 Ausgaben für Investitionen	-	-	-
Zusammen	26 768	24 596	
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Institutionelle Förderung			
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	166	330	
2.1.2 Zuwendung des Bundes	26 602	24 266	
Zusammen	26 768	24 596	

Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen

Vorbemerkung

Das Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen (BAV) wurde durch Bundesgesetz vom 31. Juli 1951 (BGBl. I S. 480) in Berlin errichtet. Es wird im Zusammenhang mit dem Regierungsumzug seinen Sitz nach Bonn verlegen.

Die Aufgaben des BAV sind im wesentlichen im Gesetz über die Beaufsichtigung der Versicherungsunternehmen (Versicherungsaufsichtsgesetz - VAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 1992 (BGBl. I 1993 S. 2), zuletzt geändert durch Artikel 14 des Gesetzes zur Reform der gesetzlichen Krankenversicherung ab dem Jahr 2000 (GKV-Gesundheitsreformgesetz 2000) vom 22. Dezember 1999 (BGBl. I S. 2626), und den hierzu erlassenen Vorschriften geregelt.

Die Tätigkeitsbereiche des BAV umfassen:

- Überwachung des gesamten Geschäftsbetriebs der Versicherungsunternehmen;
- Bearbeitung von Anfragen und Beschwerden von Versicherungsnehmern oder geschädigten Dritten;
- Zusammenarbeit mit EWR-Aufsichtsbehörden;
- Ahndung von Ordnungswidrigkeiten aufgrund des Gesetzes zur Verbesserung der betrieblichen Altersversorgung vom 19. Dezember 1974 (BGBl. I S. 3610);
- Gutachterliche Äußerung über Fragen des Versicherungswesens gegenüber Gerichten, Verwaltungs- und Steuerbehörden;
- Mitwirkung bei Bundesgesetzentwürfen, die das Versicherungswesen betreffen;
- Überwachung der Einhaltung von Verpflichtungen der Versicherungsunternehmen, die sich aus dem Gesetz über das Aufspüren von Gewinnen aus schweren Straftaten (Geldwäschegesetz - GWG) vom 25. Oktober 1993 (BGBl. I S. 1770) ergeben;
- Wettbewerbsfragen der Versicherungswirtschaft;
- Beratung der Regierungsvertreter in der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) und in den Fachgremien der Europäischen Union;
- Mitwirkung in der internationalen Vereinigung der Versicherungsaufseher (IAIS);
- Unterstützung des Aufbaus einer Versicherungsaufsicht in mittel- und osteuropäischen Reformstaaten;
- die Aufsicht über die Ausgestaltung, Änderung und Durchführung des Risikoausgleichs der Versicherer, die die private Pflegeversicherung betreiben.

Die Kosten des BAV werden zu 90 v.H. durch Gebühren von den beaufsichtigten Versicherungsunternehmen erstattet.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

112 01 -660	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	50 [26]	30 [15]	170 [87]
119 01 -660	Einnahmen aus Veröffentlichungen	290 [148]	290 [148]	273 [140]
	Erläuterungen			
	Verkauf und Vertrieb amtlicher Drucksachen (Veröffentlichungen des Bundesaufsichtsamtes für das Versicherungswesen und "Geschäftsbericht des Bundesaufsichtsamtes für das Versicherungswesen").			
119 99 -660	Vermischte Einnahmen	3 [2]	6 [3]	44 [22]
132 01 -660	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	5 [3]		

**0805
Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 132 01

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0805	113 01	5	-

Übrige Einnahmen

261 01 Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland 35 386
-660 [18 093]

Erläuterungen

Die beaufsichtigten Versicherungsunternehmen haben gemäß § 101 des Versicherungsaufsichtsgesetzes (VAG) 9/10 der Aufsichtskosten zu erstatten, wobei der Satz von 1 v.T. der gebührenpflichtigen Einnahmen an Versicherungsentgelten nicht überschritten werden darf (s. § 101 Abs. 2 VAG).

Die gebührenpflichtigen Beitragseinnahmen der beaufsichtigten Versicherungsunternehmen aus dem Geschäftsjahr 1999, die der Gebührenerhebung für das Haushaltsjahr 2001 nach dem Versicherungsaufsichtsgesetz zugrunde zu legen sind, werden

auf ca. 313 Milliarden Deutsche Mark geschätzt. Hiervon 1 v.T. = 313 Millionen Deutsche Mark.

Die Abrechnung mit den Versicherungsunternehmen wird erst im Haushaltsjahr 2002 vorgenommen, sobald die Kosten der Versicherungsaufsicht nach Abschluß des Haushaltsjahres 2001 feststehen. Bis zur Abrechnung leisten die beaufsichtigten Unternehmen Abschlagszahlungen.

Für 2001 errechnet sich der Ansatz unter Zugrundelegung der für das Haushaltsjahr 2000 voraussichtlich anfallenden Einnahmen und Ausgaben wie folgt:

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
Gesamtausgaben (Kap. 0805)	39 065
abzüglich umzugsbedingte Kosten	7 830
verbleiben	31 235
Dazu Anteil an folgenden Kosten:	
1. Beihilfen (Kap. 0801 Tit. 441 01)	400
2. Versorgung mit 30 v.H. der Dienstbezüge der Planbeamten	4 440
3. Bundeskasse Bonn und Bundesamt für Finanzen	150
4. Besoldungsstelle des Bundesamtes für Finanzen in Bonn-Beuel	50
5. Mietwert der vom Bundesaufsichtsamt genutzten bundeseigenen Dienstgebäude in Bonn und Berlin	3 310
6. Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes:	
6.1 Betriebsarzt (Berufsgenossenschaftlicher Arbeitsmedizinischer Dienst - BAD -)	10
6.2 Sicherheitsingenieur (von der OFD Berlin)	4
7. Sonstiges	20
Zusammen	39 619
abzüglich der Einnahmen (ohne Tit. 112 01 und Tit. 271 01)	301
verbleiben	39 318
hiervon 9/10	35 386

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0805	271 01	35 955	29 400

Ausgaben

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|---|
| <p>1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2001.
Tit. 543 01 und 636 01 sind einbezogen.
Es gelten die weiteren Sonderregelungen:</p> <p>1.1 Die Ausgaben der vorgenannten Titel sind übertragbar.</p> | <p>1.2 Die Ausgaben der vorgenannten sowie der in § 5 HG 2001 genannten Titel sind nach Maßgabe der Abs. 2 und 3 des Gesetzes gegenseitig bzw. einseitig deckungsfähig.</p> <p>2. Mehrausgaben bei den Titeln der HGr. 4, 5, 6 und 8 dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 14.</p> |
|---|---|

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Personalausgaben

F 422 01 -660	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	15 300 [7 823]	14 800 [7 567]	15 189 [7 766]
-------------------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	15 298
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen.....	15 300

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -660	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	1 500 [767]	1 900 [971]	1 441 [737]
-------------------------	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	1 498
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen.....	1 500

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 425 01 -660	Vergütungen der Angestellten	8 000 [4 090]	8 500 [4 346]	7 950 [4 065]
-------------------------	------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten	7 952
- Auszubildenden	45
2. Aufwandsentschädigungen	2
3. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen.....	8 000

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -660	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	1 100 [562]	1 100 [562]	1 134 [580]
-------------------------	--------------------------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- Arbeiterinnen und Arbeiter	1 098
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen.....	1 100

**0805
Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 426 01

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 427 01 -660	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	10 [5]	150 [77]	110 [56]
F 453 01 -660	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	3 915 [2 002]	5 984 [3 060]	502 [257]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	3 255
2. Umzugskostenvergütungen.....	660
Zusammen.....	3 915

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -660	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	592 [303]	255 [130]	197 [101]
-------------------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf.....	255
2. Kommunikation.....	267
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	70
Zusammen.....	592

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei
 Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
 0805 513 01 267 204
 0805 515 01 65 18

F 514 01 -660	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	14 [7]	12 [6]	7 [4]
-------------------------	---	-----------	-----------	----------

Erläuterungen

Haltung von Fahrzeugen

Bezeichnung	Soll 2001	Soll 2000
Pkw	2	2

F 517 01 -660	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	960 [491]	310 [159]	569 [291]
-------------------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 14 684 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	340
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	190
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	400

Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 517 01

Bezeichnung	1 000 DM
4. Sonstiges.....	30
Zusammen.....	960

F 518 01	Mieten und Pachten	90	50	51
-660		[46]	[26]	[26]

Erläuterungen
Für Maschinen und Geräte.

F 519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	130	100	149
-660		[66]	[51]	[76]

F 525 01	Aus- und Fortbildung	90	90	61
-660		[46]	[46]	[31]

Haushaltsvermerk
Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

F 526 01	Gerichts- und ähnliche Kosten	30	30	578
-660		[15]	[15]	[296]

Erläuterungen
Für verwaltungsgerichtliche Verfahren.

F 526 03	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	35	40	24
-660		[18]	[20]	[12]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
Versicherungsbeirat (Teilnahme an Voll- und Gruppensitzungen sowie von jeweils 2 Mitgliedern an Beschlusskammersitzungen)	35

Die Mitglieder der Beiräte werden nach Bedarf einberufen und haben Anspruch auf Reisekosten- und Sitzungsentschädigung nach den hierfür erlassenen Richtlinien. Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für die Bewirtung mit Erfrischungsgetränken bei Sitzungen geleistet werden.

F 527 01	Dienstreisen	760	760	610
-660		[389]	[389]	[312]

F 539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben	540	1 230	69
-660		[276]	[629]	[35]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Kosten für EU-Arbeitsgruppensitzungen, Konferenzen.....	69
2. IAIS-Jahreskonferenz in Deutschland.....	114
3. Maßnahmen zur verstärkten Beaufsichtigung von Geschäften mit derivativen Finanzprodukten.....	50
4. Kosten für Sachverständige (Organisationsuntersuchung)....	250
5. Festakt (100jähriges Jubiläum des BAV)	27
6. Sonstiges.....	30
Zusammen.....	540

F 543 01	Veröffentlichung und Dokumentation	300	220	139
-660		[153]	[112]	[71]

0805

Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 543 01

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen an Verwaltungsdienststellen, Abgeordnete sowie zu wissenschaftlichen und Austauschzwecken unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Druck und Versand	195
2. Sonstiges	5
3. Festschrift zum 100jährigen Jubiläum des BAV	100
Zusammen	300

Das Bundesaufsichtsamt ist nach § 103 des Versicherungsaufsichtsgesetzes verpflichtet, alljährlich über die Arbeit der Versicherungsaufsichtsbehörde Rechenschaft abzulegen (Herausgabe des "Geschäftsberichts des BAV") und darüber hinaus

seine Rechts- und Verwaltungsgrundsätze fortlaufend zu veröffentlichen (Herausgabe der monatlich erscheinenden "Veröffentlichungen des BAV").

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

F 636 01 -660	Verwaltungskostenerstattung an die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte	150 [77]	150 [77]	88 [45]
-------------------------	---	-------------	-------------	------------

Erläuterungen

Erstattung der Kosten an die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte (BfA) für die Ausbildung von Beamten des gehobenen nichttechnischen Dienstes.

686 01 -660	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	13 [7]		
-----------------------	---	-----------	--	--

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0805	685 01	10	7

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -660	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	- [-]	- [-]	- [-]
712 01 -660	Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall	- [-]	- [-]	- [-]
F 811 01 -660	Erwerb von Fahrzeugen	- [-]	- [-]	- [-]
F 812 01 -660	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	150 [77]	550 [281]	12 [6]

Titelgruppen

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(3 000) [(1 534)]	(2 492) [(1 274)]	(1 015) [(519)]
--------	--------------------------------------	----------------------	----------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 143 TDM

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 55 :

F 511 55 -660	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	717 [367]	70 [36]	22 [11]
-------------------------	--	--------------	------------	------------

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0805	513 55	80	37
0805	515 55	450	215

F 525 55 -660	Aus- und Fortbildung	281 [144]	120 [61]	90 [46]
-------------------------	----------------------	--------------	-------------	------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

F 532 55 -660	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1 245 [637]	820 [419]	18 [9]
-------------------------	--	----------------	--------------	-----------

F 812 55 -660	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	757 [387]	952 [487]	633 [324]
-------------------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware	277
1.2 Software.....	81
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	300
2.2 Software.....	99
Zusammen.....	757

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

113 01 -662	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb der Vermögensrechnung		5 [3]	- [-]
271 01 -662	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland		35 955 [18 383]	29 400 [15 032]
F 513 01 -662	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren		267 [137]	204 [104]
F 513 55 -662	Datenfernübertragung		80 [41]	37 [19]
F 515 01 -662	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		65 [33]	18 [9]
F 515 55 -662	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung		450 [230]	215 [110]
685 01 -662	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine		10 [5]	7 [4]

0805

Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen

Abschluss des Kapitels 0805	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	348	331
Übrige Einnahmen	35 386	35 955
Gesamteinnahmen.....	35 734	36 286
Ausgaben		
Personalausgaben	29 825	32 434
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	5 784	4 969
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	163	160
Ausgaben für Investitionen	907	1 502
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	36 679	39 065
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0805		
	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	29 825	32 434
Aus Hauptgruppe 5.....	5 784	4 969
Aus Hauptgruppe 6.....	150	150
Aus Hauptgruppe 8.....	907	1 502
Insgesamt.....	36 666	39 055

Bundesaufsichtsamt für den Wertpapierhandel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesaufsichtsamt für den Wertpapierhandel

Vorbemerkung

Das Bundesaufsichtsamt für den Wertpapierhandel ist am 1. August 1994 als selbständige Bundesoberbehörde aufgrund des § 3 Abs. 1 des Gesetzes über den Wertpapierhandel (Wertpapierhandelsgesetz - WpHG) vom 26. Juli 1994 (BGBl. I S. 1749) in Frankfurt am Main errichtet worden.

Es wirkt im Rahmen der ihm zugewiesenen Aufgaben Mißständen im Wertpapierhandel entgegen, die die ordnungsgemäße Durchführung des Wertpapierhandels beeinträchtigen oder erhebliche Nachteile für den Kapitalmarkt bewirken können.

Wesentliche Aufgaben nach dem Gesetz über den Wertpapierhandel (WpHG) sind insbesondere

- die Verfolgung und präventive Bekämpfung von Insidergeschäften,
- die Überwachung der Veröffentlichung kursbeeinflussender Tatsachen durch börsennotierte Unternehmen,
- die Kontrolle der Einhaltung von Veröffentlichungspflichten bei Veränderungen des Stimmrechtsanteils an börsennotierten Gesellschaften,
- die Überwachung der den Wertpapierdienstleistungsunternehmen obliegenden Verhaltensregeln,
- die internationale Zusammenarbeit mit ausländischen Wertpapieraufsichtsbehörden und die Vertretung deutscher Interessen in internationalen Gremien,
- die Überwachung der Hinterlegung, Veröffentlichung und formelle Überprüfung von Verkaufsprospekten für Wertpapiere, die nicht zum Börsenhandel zugelassen sind.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -660	Gebühren, sonstige Entgelte	910 [465]	1 700 [869]	4 363 [2 231]
	Erläuterungen Gebühren für die Hinterlegung von Verkaufsprospekten gemäß § 16 Abs. 2 Verkaufsprospektgesetz.			
112 01 -660	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	100 [51]	100 [51]	205 [105]
119 01 -660	Einnahmen aus Veröffentlichungen	5 [3]	5 [3]	9 [5]
	Erläuterungen Verkauf und Vertrieb amtlicher Drucksachen (Jahresbericht des Bundesauf- sichtsamtes für den Wertpapierhandel).			
119 99 -660	Vermischte Einnahmen	3 [2]	3 [2]	16 [8]

Übrige Einnahmen

261 01 -660	Erstattung von Verwaltungskosten aus dem Inland	20 298 [10 378]		
-----------------------	---	--------------------	--	--

**0806
Bundesaufsichtsamt für den Wertpapierhandel**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 261 01

Erläuterungen

Die beaufsichtigten Institute u.ä. haben gem. § 11 Abs. 1 Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) dem Bund 90 v.H. der im vergangenen Haushaltsjahr entstandenen Aufsichtskosten des Bundesaufsichtsamtes zu erstatten.

Für 2001 errechnet sich der Ansatz unter Zugrundelegung der für das Haushaltsjahr 2000 voraussichtlich anfallenden Einnahmen und Ausgaben wie folgt:

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
Gesamtausgaben (Kapitel 0806).....	21 881
Dazu Anteil an folgenden Kosten	
1. Beihilfen (Kapitel 0801 Tit. 441 01).....	320
2. Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten (Kapitel 0801 Titel 527 03).....	11
3. Öffentlichkeitsarbeit (Kapitel 0801 Titel 542 01).....	5
4. Repräsentationsausgaben	
4.1 Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen (Kapitel 0801 Titel 529 01).....	1
4.2 Außergewöhnlicher Aufwand von Beauftragten, Delegationen und Dienststellen der Bundesrepublik im dienstl. Verkehr mit dem Ausland (Kapitel 6002 Titel 529 03).....	2
5. Betriebsarzt (Berufsgenossenschaftlicher Arbeitsmedizinischer Dienst/BAD).....	8
6. Bundesamt für Finanzen - Bundesbesoldungsstelle -	14
7. Bundeskasse Frankfurt am Main.....	29
8. Oberfinanzdirektion Koblenz - Außenstelle Frankfurt	7
9. Bundesakademie für öffentliche Verwaltung	3
Ausgaben insgesamt	22 281
zzgl. eines Versorgungszuschlages von 30 v.H. der Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	1 980
Zusammen	24 261
abzüglich der Einnahmen - ohne Titel 112 01 und 261 01 -	1 708
verbleiben	22 553
hiervon 90 v.H.	20 298

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0806	271 01	18 660	6 360

Ausgaben

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|---|
| <p>1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2001.
Tit. 543 01 ist einbezogen.
Es gelten die weiteren Sonderregelungen:</p> <p>1.1 Die Ausgaben des vorgenannten Titels sind übertragbar.</p> | <p>1.2 Die Ausgaben des vorgenannten sowie der in § 5 HG 2001 genannten Titel sind nach Maßgabe der Abs. 2 und 3 des Gesetzes gegenseitig bzw. einseitig deckungsfähig.</p> <p>2. Mehrausgaben bei den Titeln der HGr. 4, 5, 6 und 8 dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 14.</p> |
|--|---|

Personalausgaben

F 422 01 -660	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	5 100 [2 608]	6 600 [3 375]	4 895 [2 503]
-------------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	5 098
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen.....	5 100

Bundesaufsichtsamt für den Wertpapierhandel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 422 01

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -660	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	1 100 [562]	1 000 [511]	1 093 [559]
-------------------------	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	1 098
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen.....	1 100

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 425 01 -660	Vergütungen der Angestellten	3 200 [1 636]	3 385 [1 731]	3 292 [1 683]
-------------------------	------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten	3 046
- Auszubildenden	150
2. Aufwandsentschädigungen	2
3. Sonstige Leistungen.....	2
Zusammen.....	3 200

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -660	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	160 [82]	150 [77]	154 [79]
-------------------------	--------------------------------------	-------------	-------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- Arbeiterinnen und Arbeiter	158
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen.....	160

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 427 01 -660	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	- [-]	- [-]	- [-]
-------------------------	--	----------	----------	----------

F 453 01 -660	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	100 [51]	80 [41]	66 [34]
-------------------------	---	-------------	------------	------------

**0806
Bundesaufsichtsamt für den Wertpapierhandel**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 453 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	80
2. Umzugskostenvergütungen.....	20
Zusammen.....	100

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -660	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	414 [212]	150 [77]	150 [77]
-------------------------	---	--------------	-------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf.....	150
2. Kommunikation.....	184
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	62
4. Sonstiges.....	18
Zusammen.....	414

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0806	513 01	248	173
0806	515 01	100	107

F 514 01 -660	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	24 [12]	18 [9]	17 [9]
-------------------------	---	------------	-----------	-----------

Erläuterungen

Haltung von Fahrzeugen

Bezeichnung	Soll 2001	Soll 2000
Pkw.....	2	2

F 517 01 -660	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	622 [318]	580 [297]	551 [282]
-------------------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Für

- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 4 925,4 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Keller- raumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung.....	152
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	220
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	222
4. Sonstiges.....	28
Zusammen.....	622

F 518 01 -660	Mieten und Pachten	2 485 [1 271]	2 700 [1 380]	2 483 [1 270]
-------------------------	--------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	2 457

Bundesaufsichtsamt für den Wertpapierhandel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 518 01

Bezeichnung	1 000 DM
2. Für Maschinen, Geräte	28
Zusammen.....	2 485

F 519 01 -660	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	10 [5]	8 [4]	6 [3]
F 525 01 -660	Aus- und Fortbildung Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.	122 [62]	105 [54]	97 [50]
F 526 01 -660	Gerichts- und ähnliche Kosten	50 [26]	50 [26]	- [-]
F 526 02 -660	Sachverständige Erläuterungen Ausgaben für Gutachten zu den Bereichen Insiderüberwachung, Übersetzungen und Prüfungen nach § 35 Abs. 1 und § 36 Abs. 4 Wertpapierhandels-gesetz (neu).	200 [102]	200 [102]	18 [9]
F 527 01 -660	Dienstreisen	385 [197]	200 [102]	230 [118]
F 539 99 -660	Vermischte Verwaltungsausgaben	93 [48]	114 [58]	58 [30]
F 543 01 -660	Veröffentlichung und Dokumentation Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen an Verwaltungsdienststellen, Abge- ordnete sowie zu wissenschaftlichen und Austausch- zwecken unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.	47 [24]	20 [10]	20 [10]

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

687 01 -660	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	18 [9]
-----------------------	---	-----------

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6

Internationale Organisation für Wertpapieraufsichtsbehörden (IOSCO).....	1 586 225 US-\$	0,45	7 138 US-\$	2 000* US-\$	9 138 US-\$
Rechtsgrundlage: Gesetz	2 986 544 DM		13 439 DM	3 765 DM	17 204 DM
Zweck: Kooperation zwecks Erarbeitung von Aufsichtsstan- dards im Wertpapierbereich					

Angewandter Kurs: 1 US-\$ = 1,8828 DM
*) Anmeldegebühr für Jahreskonferenz

0806

Bundesaufsichtsamt für den Wertpapierhandel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 687 01

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr				
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)	
0806	685 01	16	14	

Ausgaben für Investitionen

F 711 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	-	-
-660		[-]	[-]	[-]
F 811 01	Erwerb von Fahrzeugen	-	37	-
-660		[-]	[19]	[-]
F 812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	-	20	95
-660		[-]	[10]	[49]

Titelgruppen

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(6 612)	(6 100)	(4 234)
		[(3 381)]	[(3 119)]	[(2 165)]

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 320 TDM

F 511 55	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 524	40	15
-660		[779]	[20]	[8]

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0806	513 55	60	31
0806	515 55	500	532

F 518 55	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	160	-	-
-660		[82]	[-]	[-]

F 525 55	Aus- und Fortbildung	208	150	180
-660		[106]	[77]	[92]

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

F 532 55	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	2 430	2 800	1 095
-660		[1 242]	[1 432]	[560]

F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	2 290	2 550	2 381
-660		[1 171]	[1 304]	[1 217]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	1 570
1.2 Software.....	640
2. Ersatzbeschaffung	

Bundesaufsichtsamt für den Wertpapierhandel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 812 55 (Titelgruppe 55) :

Bezeichnung	1 000 DM
2.1 Hardware	80
Zusammen.....	2 290

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

271 01 -661	Erstattung von Verwaltungskosten aus dem Inland	18 660 [9 541]	6 360 [3 252]
F 513 01 -661	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	248 [127]	173 [88]
F 513 55 -661	Datenfernübertragung	60 [31]	31 [16]
F 515 01 -661	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	100 [51]	107 [55]
F 515 55 -661	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	500 [256]	532 [272]
685 01 -661	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	16 [8]	14 [7]

Abschluss des Kapitels 0806	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	1 018	1 808
Übrige Einnahmen	20 298	18 660
Gesamteinnahmen.....	21 316	20 468
Ausgaben		
Personalausgaben	9 660	11 215
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	8 774	8 043
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	18	16
Ausgaben für Investitionen	2 290	2 607
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	20 742	21 881
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0806		
Aus Hauptgruppe 4.....	9 660	11 215
Aus Hauptgruppe 5.....	8 774	8 043
Aus Hauptgruppe 8.....	2 290	2 607
Insgesamt.....	20 724	21 865

0807

Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten

Vorbemerkung

Das Kapitel enthält im wesentlichen die Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit der Nutzung der Liegenschaften und des beweglichen Vermögens, soweit diese durch die Oberfinanzdirektionen (Bundesvermögensabteilungen) verwaltet werden.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99	Vermischte Einnahmen	21 000	25 000	20 079
-871		[10 737]	[12 782]	[10 266]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Stundungs- und Verzugszinsen von Restkaufgeldern.....	18 000
2. Einnahmen aus der Benutzung bundeseigener Geräte usw..	10
3. Sonstige Einnahmen.....	2 990
Zusammen.....	21 000

121 04	Gewinn aus den Wirtschaftsbetrieben Meppen - Unternehmen nach § 26 Abs. 1 BHO	100	-	-
-811		[51]	[-]	[-]

121 05	Gewinn aus den Wasserwerken Oerbke - Unternehmen nach § 26 Abs. 1 BHO	60	60	30
-823		[31]	[31]	[15]

Haushaltsvermerk

Das Bundesministerium der Finanzen darf im Rahmen des Abschn. 2 des Finanzplanes Abweichungen von den Investitionsmaßnahmen zulassen.

Erläuterungen

Stellenübersicht s. Personalhaushalt

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

124 02	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	550 000	650 000	892 603
-871		[281 211]	[332 340]	[456 381]

Haushaltsvermerk

- | | | | |
|------|---|------|---|
| 1.01 | Erstattungen zuviel gezahlter Beträge dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden. | 3.01 | bundeseigene Grundstücke den Trägern des Schutzes von Kulturgut zur Durchführung des Zivilschutzneuordnungsgesetzes vom 25.3.1997 (BGBl. I S. 726) sowie zu der Konvention vom 14. Mai 1954 zum Schutz von Kulturgut bei bewaffneten Konflikten für die Dauer und den Umfang des Bedarfs, |
| 1.02 | Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 517 21. | | |
| 1.03 | Die bei der Rückübertragung von Vermögenswerten nach dem Vermögenszuordnungsgesetz zu erzielenden Einnahmen dürfen mit den im selben Zusammenhang stehenden Ausgaben verrechnet werden. | 3.02 | bundeseigene Grundstücke, auf denen ehemalige öffentliche Schutzbauwerke vorhanden sind, den Gemeinden im Falle der Wiederverwendung der Schutzbauwerke für Zivilschutzzwecke, |
| 2. | Die vorübergehende Abgabe von Grundstücken des Allgemeinen Grundvermögens (§ 61 Abs. 4 i.V.m. Abs. 1 Satz 1 BHO) ist ohne Werterstattung zulässig. Sie bedarf der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen. | 3.03 | für Verwaltungszwecke nicht benötigte bundeseigene Grundstücke Sozialwerken der Bundesverwaltung als Ferienwohnheime mit der Maßgabe mietzinsfrei bereitgestellt werden, daß die Sozialwerke im Regelfall die Betriebskosten übernehmen und sich an den Kosten für Bau- |
| 3. | Nach § 63 Abs. 5 i.V.m. Abs. 3 BHO wird zugelassen, daß | | |

Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 124 02

<p>unterhaltungs-, Modernisierungs-, Umbau- und Erstinstandsetzungsmaßnahmen angemessen beteiligen.</p> <p>Das Nähere wird durch Richtlinien des Bundesministeriums der Finanzen bestimmt.</p> <p>3.04 bundeseigene Kunstgegenstände an Museen, Träger von Museen, Ausstellungen usw. als Leihgaben,</p> <p>3.05 bundeseigene Grundstücke Ländern oder Gemeinden zur Eingliederung der Aussiedler für deren vorübergehende Unterbringung mietzinsfrei überlassen werden.</p> <p>4. Nach § 63 Abs. 5 i.V.m. Abs. 3 BHO wird zugelassen, daß</p> <p>4.01 bei Bestellung von Erbbaurechten an bundeseigenen Grundstücken der Erbbauzins mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen für die ersten Jahre der Laufzeit abgesenkt werden kann, soweit es die Umstände und die Marktverhältnisse erfordern. Voraussetzung ist, daß die mit dem Erbbaurecht belasteten Grundstücke für den öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau, im Rahmen des durch Aufwendungszuschüsse und Aufwendungsdarlehen geförderten Wohnungsbaues gem. §§ 88 bis 88c II WoBauG, im Rahmen der vereinbarten Förderung gem. §§ 88d und 88e II WoBauG oder für den Wohnungsbau nach § 6 Abs. 2 Buchstabe c II WoBauG (Wohnungsfürsorgewohnungsbau) verwendet werden.</p> <p>Die gleiche Absenkung des Erbbauzinses ist auch in den Fällen zulässig, in denen Erwerber selbstgenutztes Wohneigentum bilden und die Voraussetzungen für eine Förderung im sozialen Wohnungsbau nach den jeweiligen Landesbestimmungen erfüllen, jedoch Fördermittel wegen Ausschöpfung des Verpflichtungsrahmens nicht bewilligt werden können. Gleiches gilt für Wohnungsfürsorgemaßnahmen für Angehörige des öffentlichen Dienstes (Wohnungsfürsorgewohnungsbau).</p> <p>4.02 bei Vermietung neu errichteter Bundesmietwohnungen in Ballungsräumen sowie bei der vorläufigen Unterbringung bis zur Herstellung dieser Wohnungen mit Bundesbediensteten Mietern vereinbart werden können, die für vergleichbare Wohnungen des sozialen Wohnungsbaus am Ort gezahlt werden.</p> <p>Das Nähere wird durch Grundsätze des Bundesministeriums der Finanzen bestimmt.</p> <p>4.03 Nach § 63 Abs. 5 i.V.m. Abs. 3 BHO wird zugelassen, daß bei der Bestellung von Erbbaurechten an bundeseigenen Grundstücken für den sozialen Wohnungsbau oder sonstige Eigentumsmaßnahmen auf dem Wohnungssektor vorrangig Familien mit Kindern berücksichtigt werden.</p> <p>Das Nähere wird durch Richtlinien des Bundesministeriums der Finanzen bestimmt.</p> <p>6. Nach § 63 Abs. 5 i.V.m. Abs. 3 BHO wird zugelassen, daß bundeseigene Liegenschaften an Zuwendungsempfänger, die vom Bund und den Ländern gemeinsam gefördert werden, unentgeltlich überlassen werden. Voraussetzung ist, die Länder handeln entsprechend.</p>	<p>Die unentgeltliche Überlassung bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen. Ferner wird nach § 63 Abs. 5 i.V.m. Abs. 3 BHO zugelassen, daß folgende Grundstücke den genannten Nutznießern für die Dauer und den Umfang des Bedarfs unentgeltlich überlassen werden:</p> <p>6.04.01 Irschenhausen (bei München), Haus Eggenberg, Berlin-Wilmersdorf, Ludwigkirchplatz 3-4 (Teilbereiche der Liegenschaft) - Stiftung Wissenschaft und Politik (Kap. 0402 Titelgruppe 01)</p> <p>6.04.03 Berlin-Spandau, Neuendorfer Straße 64-69, ehemalige Smuts-Kaserne, Wilhelmstraße 26-30 (Teilfläche Sporthalle), ehem. Alexander-Kaserne, Schönwalder Str. 52/Streitstraße 86 (Teilflächen, Gebäude 1,5,6,7,19) -Deutsches Historisches Museum GmbH, Berlin (Kap. 0405 Tit. 685 21)</p> <p>6.04.04 Berlin-Kreuzberg, Stresemannstrasse 90 (Deutschlandhaus) (Teile der Liegenschaft) - Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas (Holocaust-Stiftung) (Kap. 0405 Titelgruppe 06)</p> <p>6.05.01 München, Helene-Weber-Allee 1 Öffentlicher Bereich der Zentralverwaltung des Goetheinstituts - (Kap. 0504 Titel 686 40),</p> <p>6.06.01 Köln-Raderberg, Raderberggürtel 50 - Deutsche Welle (Kap. 0405 Titel 685 91),</p> <p>6.06.03 Bonn, Buschstr. 61, 63, Godesberger Allee 108-112 sowie Coburger Str. 1 a - Stiftung "Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland" (Kap. 0405 Titel 685 21),</p> <p>6.06.04 Oberschleißheim, ehemaliger Flugplatz, Erbbaurecht an 11,8 ha - Deutsches Museum in München (Kap. 0405 Titel 652 22),</p> <p>6.06.05 Berlin 30, von-der-Heydt-Str. 17/18, Tiergartenstr. 9a/ Hitzigallee 2-4 Berlin-Mitte, Behrenstraße 35, 37-39 (Teile der Liegenschaft) - Stiftung Preußischer Kulturbesitz (Kap. 0405 Titel 685 31),</p> <p>6.06.06 Berlin 45, Gärtnerstr. 25-32 - Deutsches Musikarchiv der Deutschen Bibliothek (Kap. 0405 Titel 685 41),</p> <p>6.06.07 Bad Honnef, Dr. Konrad-Adenauer-Str. 17 - Stiftung Bundeskanzler Adenauer-Haus (Kap. 0405 Titel 685 61),</p> <p>6.08.01 Königswinter, Liegenschaft Petersberg Gästehaus Petersberg GmbH (Kap. 0802 Tit. 685 01)</p> <p>6.14.01 Ehemaliges Korpsdepot Langweid -Ost, Teilfläche, - Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V. (Kap. 1403 Titel 684 02)</p>
--	---

0807

Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 124 02

- | | |
|--|---|
| <p>6.17.01 Krofdorf-Gleiberg, Am Wingert 21
- Otto Benecke Stiftung e.V.
(Kap. 1702 Titel 684 12),</p> <p>6.23.01 Bad Honnef, Lohfelder Str. 136, Berlin- Mitte,
Wallstrasse 17-19 (Teile der Liegenschaft)
Deutsche Stiftung für internationale Entwicklung
in Berlin (Kap. 2302 Titel 685 40 und 893 40)</p> <p>6.23.02 Berlin 30, Lützowufer 6-9
- Carl Duisberg Gesellschaft e.V. in Köln
(Kap. 2302 Titel 685 40 und 893 40),</p> <p>6.23.03 Berlin-Kladow, Kladower Damm 299/327, Dar-
es-Salaam (Tansania), Aufbauten der Grund-
stücke Upanga Road 67 und Isimani Road 325,
Harare (Simbabwe), Haus 16 Newton Spicer
Drive, Highlands, Managua (Nicaragua), Gäste-
haus der ehem. DDR
Windhuk (Namibia) Schwerinsburgstr. 7
- Deutscher Entwicklungsdienst GmbH in Berlin

(Kap. 2302 Titel 686 40 und 896 40),</p> <p>6.30.01 München, HansasträÙe 27, Freiburg i.B., Hei-
denhofstr. 8, Grundstück an der Hermann-
Mitsch-Str. 9 (Teilfläche des Flurstücks Nr.
6256/2), Holzkirchen, ehem. Flugplatz, Schmal-
lenberg (Hochsauerland), Gemarkung Graf-
schaft, Flur 1, Flurstücke 32, 33, 36, 37 und Flur
2, Flurstücke 26, 27, 47, 48, 49, Hof (Saale),
GroÙer Kornberg
- Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der
angewandten Forschung e.V. in München
(Kap. 3002 Titelgruppe 44),</p> <p>6.30.02 Hamburg-GroÙ-Flottbeck, NotkesträÙe 85
- Stiftung "Deutsches Elektronen-Synchrotron
(DESY)"
(Kap. 3005 Titelgruppe 41),</p> <p>6.30.03 Neuherberg (bei München), Ingolstädter Land-
sträÙe 1, Remlingen, Ortsteil Wittmar (Kreis
Wolfenbüttel), Salzbergwerk ASSE II
- GSFForschungszentrum für Umwelt und Ge-
sundheit GmbH in München -
(Kap. 3005 Titelgruppe 44),</p> <p>6.30.04 Birlinghoven (Rhein-Sieg-Kreis), SchloÙ Birling-
hoven, Darmstadt, RheinsträÙe 75-77 und
FeldbergsträÙe 10
- GMD-Forschungszentrum Informationstechnik
GmbH
(Kap. 3006 Titelgruppe 41),</p> <p>6.30.05 Darmstadt, Robert-Bosch-SträÙe 5, Rehbach
(Bez. Michelstadt i.O.), Flur 5, Flurstücke 6/2,
72 und Zell, Flur 4, Flurstück 45/1, Köln-Porz,
Linder Höhe, 0,8 ha
- Europäische Weltraum-Organisation (EWO) in
Paris
(Kap. 3008 Titel 896 01),</p> <p>6.30.06 Köln-Porz-Lind, Erbbaurecht an 45 ha
- European Transonic Windtunnel GmbH (ETW)

(Kap. 3008 Titelgruppe 33),</p> <p>6.30.07 Köln-Porz-Wahn, Linder Höhe, rd. 55 ha, Göt-
tingen, BunsensträÙe 10, Oberpfaffenhofen
(Kreis Starnberg), Münchner SträÙe 20, Trauen
(Kreis Celle), Gemarkung Faßberg, Flur 6, Flur-
stück 3/1, Braunschweig-Querum, Flur 7, Flur-
stück 384/17 (7 367qm)</p> | <p>-Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt
e.V. (DLR), Köln
(Kap. 3008 Titelgruppe 35),</p> <p>6.30.08 Greifswald, Robert-Blum-Str. 8-10
- Institut für Niedertemperatur Plasmaphysik e.V.
- INP
(Kap. 3006 Titelgruppe 56 Nr. 11)</p> <p>6.30.09 Bremerhaven, Adolf-Butenandt-Str. (Gebäude
600)
- Alfred-Wegner-Institut für Polar- und Meeres-
forschung - AWI -
(Kap. 3007 Titelgruppe 45)</p> <p>6.30.10 Bonn, Hermann-Ehlers-Str. 10 (Teilfläche im
"Neuen Abgeordnetenhochhaus")
- Bundesinstitut für Berufsbildung - (BiBB)
(Kap. 3003 Titelgruppe 37)</p> <p>6.30.11 Berlin-Lichterfelde, Finckensteinalle 63 u.a.
(1. Obergeschoß des Gebäudes 909 in der
ehemaligen Andrews- Kaserne)
- Außenstelle Potsdam des Instituts für Zeitge-
schichte (IfZ)
(Kap. 3002 Tgr. 48)</p> <p>6.30.12 Berlin, WallsträÙe 17-19 (Teile der Liegenschaft)
Projekträger Biologie, Energie und Ökologie
(PT-BEO)
(Kap. 3007 Titel 683 10)</p> <p>6.30.13 Wilhelmshaven, Marineanlage Fliegerdeich
-Forschungsinstitut Senckenberg (FIS)
(Kap. 3002 Titelgruppe 48)</p> <p>6.30.14 Bonn, Hermann-Ehlers-Str. 10 (Teilfläche im
"Neuen Abgeordnetenhochhaus")
- Deutsches Institut für Erwachsenenbildung
(DIE)
Kap. 3002 Tgr. 48</p> <p>7.
Nach § 63 Abs. 5 i.V.m. Abs. 3 BHO wird zu-
gelassen, daÙ folgende Grundstücke den ge-
nannten NutznieÙern für die Dauer und den
Umfang des Bedarfs wie folgt überlassen wer-
den:</p> <p>7.01 Unentgeltlich:</p> <p>7.01.01 Berlin-Tiergarten, Reichpietschufer 72-
76/StauffenbergsträÙe 11-14, (Bendlerblock)
Teile der Liegenschaft)
- Stiftung Gedenkstätte Deutscher Widerstand</p> <p>7.01.03 Berlin-Tempelhof, ca. 5 000 qm Büro/Nutzfläche
im Flughafen
- Land Berlin (zur Unterbringung der Zentralen
Ermittlungsstelle für die Bekämpfung der Re-
gierungs- und Vereinigungskriminalität) -</p> <p>7.01.04 Berlin-Wedding, Müllerstr. 74 (Centre Francais -
zur Einrichtung einer deutsch-französischen Ju-
gendbegegnungsstätte) nebst vorhandenem
Mobiliar/Einrichtungsgegenständen
- Centre Francais de Berlin GmbH -</p> <p>7.01.05 Darmstadt, Erbbaurecht an dem Grundstück Flur
43, Flurstück 4/58, 1 942 qm
- EUMETSAT -</p> <p>7.01.06 München, Elise-Aulinger-Str. 21
- Oberster Schulrat der Europäischen Schulen -</p> <p>7.01.07 Berlin-Charlottenburg, Theodor-Heuss-Platz
5/Thüringer Allee 1 und 2 (Edinburgh-House)</p> |
|--|---|

Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 124 02

<p>- Internationales studentisches Begegnungszentrum nebst den Einrichtungsgegenständen und dem vorhandenen Mobiliar</p> <p>- dem Deutschen Studentenwerk als Verwalter für eine noch zu gründende Stiftung (künftiger Träger) -</p> <p>7.01.08 Wilhelmshaven, Langeoogstr. 6, 8 u. 12</p> <p>- Landesversicherungsanstalt Oldenburg-Bremen (Künstlersozialkasse) - (Kap. 1113 Titel 636 11),</p> <p>7.01.09 Verschiedene Grundstücksflächen in Berlin im Rahmen des anerkannten Bedarfs</p> <p>- Bundesbaugesellschaft Berlin mbH -</p> <p>7.01.10 Bonn, Hermann-Ehlers-Straße 10(Teilfläche im "Neuen Abgeordnetenhochhaus")</p> <p>- Internationales Projekt zur Berufsbildung (UN-EVOC)</p> <p>7.01.11 Berlin-Dahlem, Saargemünder Straße 2 (ehem. NCO-Club) - Teilfläche von rd. 6200 qm</p> <p>- Japanisch-Deutsches Zentrum Berlin (JDZB)</p> <p>7.01.12 Berlin-Reinickendorf, Kurt-Schumacher-Damm 12-16, zur Abwicklung der Aufgaben</p>	<p>des aufgelösten Deutschen Bibliotheksinstitutes (DBI), längstens bis zum 31. Dezember 2003</p> <p>- Land Berlin (Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur)</p> <p>7.01.13 Bonn, Heinrich-von-Stephan-Straße 1 (Teilfläche)</p> <p>- Bundesanstalt für Post und Telekommunikation Deutsche Bundespost (BAnstPT)</p> <p>7.01.14 Bonn, Heinrich-von-Stephan-Straße 1 (Teilfläche)</p> <p>- Museumsstiftung Post und Telekommunikation (MusStiftPT)</p> <p>7.02 Gegen ein ermäßigtes Entgelt:</p> <p>7.02.01 Berlin 61, Gitschiner Str. 97-103</p> <p>- Europäische Patentorganisation -</p> <p>8. Aus den Einnahmen dürfen Ausgaben für Belohnungen für die Rückholung veruntreuter unbeweglicher Sachen der ehemaligen DDR geleistet werden.</p> <p>9. Aus den Einnahmen der Liegenschaft in Moskau, Vernatskovo Prospekt 103, dürfen Ausgaben hierfür geleistet werden.</p>
--	---

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung	
1. Mieten und Pachten	539 000
2. Einnahmen für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dergleichen.....	-
3. Stundungs- und Verzugszinsen, erstattete Auslagen für außergerichtliche Mahnverfahren und Verzugsschäden sowie sonstige Einnahmen.....	5 000
4. Abführung aus dem Westvermögen	6 000
Zusammen	550 000

Die Bezeichnung "neue Bundesländer" umfaßt auch den Ostteil des Landes Berlin.

125 01 -812	Einnahmen aus der Bewirtschaftung bundeseigener Forsten	60 000 [30 678]	60 000 [30 678]	57 262 [29 278]
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

<p>1. Den Forstbediensteten der Bundesvermögensverwaltung darf Brennholz nach Maßgabe der hierzu erlassenen Bestimmungen preisgünstig abgegeben werden.</p> <p>2. Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, gegenüber Jagdgenossenschaften auf Jagdrei-</p>	<p>nerträge aus bundeseigenen Grundstücken dann zu verzichten, wenn die anderen Jagdgenossen ebenso verfahren, die Erträge für Aufgaben verwendet werden, die der Gemeinschaft der Jagdgenossen zugute kommen und der Bund insoweit Aufwendungen ähnlichen Umfangs erspart.</p>
---	---

Erläuterungen

Einnahmen aus dem Verkauf von Holz, aus Nebennutzungen, aus Jagd und Fischerei sowie vermischte Forstbetriebseinnahmen.

Die Einnahmen werden innerhalb des Forstwirtschaftsjahres 2001 bewirtschaftet. Die Ausgaben sind bei der Titelgruppe 01 "Ausgaben für die bundeseigenen Forsten" ausgebracht.

Die Geldeinnahmen für das im abgelaufenen Forstwirtschaftsjahr geschlagene, aber noch unverkaufte Holz sind bis Ende des gleichnamigen Haushaltsjahres noch in den Büchern des abgelaufenen Forstwirtschaftsjahres nachzuweisen.

131 01 -871	Einnahmen aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	930 000 [475 501]	1 010 000 [516 405]	1 646 532 [841 858]
----------------	--	----------------------	------------------------	------------------------

Haushaltsvermerk

<p>1.01 Erstattungen zuviel gezahlter Beträge dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.</p> <p>1.02 Aus den Einnahmen dürfen anfallende Nebenkosten (z.B. Kosten einer Versteigerung, Vermessung und Abschätzung, Steuern, Maklergebühren,</p>	<p>der Herrichtung) geleistet werden. Gleiches gilt für die Nebenkosten der Rückabwicklung von Verträgen.</p> <p>1.03 Aus den Einnahmen dürfen Ausgaben für Altlastenuntersuchungen und -beseitigungen sowie für</p>
---	--

0807

Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 131 01

- Erschließungs- und Entwicklungsmaßnahmen geleistet werden, sofern dadurch die Veräußerung der betroffenen Liegenschaft gefördert wird.
- 1.04 Die dauernde Abgabe von Grundstücken des Allgemeinen Grundvermögens (§ 61 Abs. 1 Satz 1 BHO) ist ohne Wertersatzung zulässig. Sie bedarf der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen.
 - 1.05 Haben Grundstücke erheblichen Wert oder besondere Bedeutung und ist ihre Veräußerung im Haushaltsplan nicht vorgesehen, so dürfen sie in Abweichung von § 64 Abs. 2 BHO mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages und des Finanzausschusses des Bundesrates veräußert werden, soweit nicht aus zwingenden Gründen eine Ausnahme hiervon geboten ist.
Ist die Zustimmung nicht eingeholt worden, so sind der Haushaltsausschuß des Deutschen Bundestages und der Finanzausschuß des Bundesrates alsbald von der Veräußerung zu unterrichten.
 - 1.06 Aus den Einnahmen dürfen Entschädigungen an Gemeinden aus Anlaß der Übernahme der Baulast für Privatstraßen des Bundes geleistet werden, sofern die durch die Straßen erschlossenen Liegenschaften schon ganz oder teilweise veräußert sind.
 - 1.07 Aus den Einnahmen dürfen Ausgaben in Zusammenhang mit der Verwaltung und Veräußerung bundeseigener Liegenschaften geleistet werden, soweit Dritte mit der Verwaltung und Veräußerung der Liegenschaften beauftragt sind.
 - 1.08 Aus den Einnahmen dürfen Ausgaben im Zusammenhang mit dem Verkauf gestundeter Kaufpreisforderungen geleistet werden.
 - 1.09 Die bei der Rückübertragung von Vermögenswerten nach dem Vermögenszuordnungsgesetz zu erzielenden Einnahmen dürfen mit den im selben Zusammenhang stehenden Ausgaben verrechnet werden.
 - 2.01 Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen durch die Veräußerung von bundeseigenen Grundstücken in Berlin dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 821 02. Der Betrag ist auf **50 000 TDM** begrenzt.
 - 2.02 Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen in den Bundesländern Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 519 21. Der Betrag ist auf 50.000 TDM begrenzt.
 - 3. Beim Erwerb bundeseigener bebauter und unbebauter Grundstücke durch Länder und Kommunen oder Wohnungsbaugesellschaften und Erwerbs- und Entwicklungsgesellschaften, an denen neben mehrheitlich vertretenen Gebietskörperschaften auch Dritte, nicht jedoch Kreditinstitute beteiligt sein können, kann eine Stundung des Restkaufgeldes zu Stundungszinsen in Höhe von 2 v. H. über dem **Basiszinssatz** gewährt werden, wenn 20 v. H. des Kaufpreises beim Abschluß des Kaufvertrages, spätestens bei Auflassung, angezahlt werden, der restliche Kaufpreis in bis zu neun gleichen Jahresraten gezahlt wird und der Kaufpreis mehr als drei Millionen DM im Einzelfall ausmacht.

- Das Bundesministerium der Finanzen kann Ausnahmen zulassen.
- Ländern werden diese Stundungskonditionen nur gewährt, wenn sie Kaufpreise für den Erwerb landeseigener Grundstücke den Gebietskörperschaften zumindest zu gleichen Bedingungen stunden.
- 4.01 Nach § 63 Abs. 3 BHO wird in Einzelfällen zugelassen, daß bundeseigene Grundstücke in Gebieten, die die Voraussetzung für die Durchführung von Sanierungsmaßnahmen i.S.d. §§ 136 bis 164 des Baugesetzbuchs oder von Entwicklungsmaßnahmen i.S.d. §§ 165 bis 171 des Baugesetzbuchs erfüllen, auch ohne eine entsprechende förmliche Festlegung des Gebiets oder Förderung der Maßnahme zum Sanierungs- oder entwicklungsunbeeinflussten Grundstückswert an die Gemeinde oder an eine bundeseigene Gesellschaft veräußert werden, wenn sich diese zur Durchführung der beabsichtigten städtebaulichen Maßnahmen auf dem Grundstück innerhalb von fünf Jahren verpflichten. Voraussetzung für eine verbilligte Veräußerung an die Gemeinde ist, das jeweilige Land handelt entsprechend. Grundstücksverbilligungen nach anderen Haushaltsvermerken finden keine Anwendung. Das Nähere wird durch Grundsätze des Bundesministeriums der Finanzen im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen bestimmt.
 - 4.08 Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, daß bundeseigene Sportanlagen - ausgenommen Golfanlagen, Tennisplätze, sowie dazugehörige Hotels oder hotelähnliche Einrichtungen - die bisher von Bundeseinrichtungen oder den alliierten Streitkräften für Sportzwecke genutzt wurden, bei einer Nutzungsbindung von mindestens 20 Jahren an Länder, Kommunen oder gemeinnützige Sportvereine unter dem vollen Wert veräußert werden.
Der Preisnachlaß beträgt bei Liegenschaften, die einer bauleitplanerischen Vorbereitung bedürfen - 50 v. H. bis zum Ablauf des dritten Jahres nach tatsächlicher Verfügbarkeit des Kaufobjekts am Markt für eine zivile Nutzung und - 25 v. H. im vierten Jahr nach tatsächlicher Verfügbarkeit.
Er entfällt im fünften Jahr nach tatsächlicher Verfügbarkeit.
Bei anderen Liegenschaften beträgt der Preisnachlaß - 50 v. H. im ersten Jahr nach tatsächlicher Verfügbarkeit des Kaufobjekts am Markt für eine zivile Nutzung, - 40 v.H. im zweiten Jahr nach tatsächlicher Verfügbarkeit und - 25 v. H. im dritten Jahr nach tatsächlicher Verfügbarkeit.
Er entfällt im vierten Jahr nach tatsächlicher Verfügbarkeit.
Das Nähere wird durch Grundsätze des Bundesministeriums der Finanzen bestimmt.
- Den Ländern sind bundeseigene Grundstücke nur dann unter Gewährung eines Kaufpreisnachlasses zu veräußern, wenn die Länder landeseigene Grundstücke den Gebietskör-**

Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 131 01

- perschaften zumindest zu gleichen Bedingungen veräußern.**
- 4.10 Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, daß bundeseigene Mülldeponien, Abwasser-, Klär-, Wasser- und elektrische Anlagen sowie in den neuen Bundesländern belegene Heizwerke und Abfallbeseitigungsanlagen den zuständigen Aufgabenträgern unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.
- 4.11 Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, daß bundeseigene Grundstücke vorrangig an Familien mit Kindern für den sozialen Wohnungsbau oder für sonstige Eigentumsmaßnahmen auf dem Wohnungssektor veräußert werden.
Das Nähere wird durch Richtlinien des Bundesministeriums der Finanzen bestimmt.
5. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß bestehende bundeseigene Schulen sowie bestehende Kinder- und Jugendhilfeobjekte bei einer Nutzungsbindung von mindestens 20 Jahren unter dem vollen Wert veräußert werden. Der Preisnachlaß beträgt bei Liegenschaften, die einer bauleitplanerischen Vorbereitung bedürfen
- 50 v.H. bis zum Ablauf des dritten Jahres nach tatsächlicher Verfügbarkeit des Kaufobjekts am Markt für eine zivile Nutzung und
- 25 v. H. im vierten Jahr nach tatsächlicher Verfügbarkeit.
Er entfällt im fünften Jahr nach tatsächlicher Verfügbarkeit. Bei anderen Liegenschaften beträgt der Preisnachlaß
- 50 v. H. im ersten Jahr nach tatsächlicher Verfügbarkeit des Kaufobjekts am Markt für eine zivile Nutzung,
-40 v. H. im zweiten Jahr nach tatsächlicher Verfügbarkeit und
-25 v. H. im dritten Jahr nach tatsächlicher Verfügbarkeit.
Er entfällt im vierten Jahr nach tatsächlicher Verfügbarkeit.
Das Nähere wird durch Grundsätze des Bundesministeriums der Finanzen bestimmt.
Den Ländern sind bundeseigene Grundstücke nur dann unter Gewährung eines Kaufpreisnachlasses zu veräußern, wenn die Länder landeseigene Grundstücke den Gebietskörperschaften zumindest zu gleichen Bedingungen veräußern.
- 6.08 Mehreinnahmen zu Nr. 8 der Erläuterungen aus der Veräußerung militärischer Liegenschaften dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: **Einzelplan 14. Die Verstärkung**

- aus Mehreinnahmen bei Kap. 0807 Tit. 131 01, Kap. 1412 Tit. 124 01, Kap. 1412 Tit. 131 01 und Kap. 1415 Tit. 132 01 ist auf 80 v. H., insgesamt höchstens 1 000 000 TDM begrenzt.**
7. Nach § 63 Abs. 3 BHO wird zugelassen, ein bundeseigenes Grundstück in der Gemarkung Geisa/ Rasdorf-Grüsselbach an den künftigen Träger des Grenzlandmuseums unentgeltlich zu übereignen.
8. Mehreinnahmen zu Nr. 5 der Erläuterungen aus der Veräußerung von Liegenschaften, die dem Baudirektionsfonds Berlin zugehören, dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 821 02.
10. Nach § 63 Abs. 3 BHO wird zugelassen, eine noch zu vermessende, höchstens 2 ha große Teilfläche der bundeseigenen Grundstücke in Berlin-Mitte ("Ehem. Ministergärten") zur Errichtung einer Holocaust- Gedenkstätte (Denkmal für die ermordeten Juden Europas) an das Land Berlin als künftigen Träger dieser Anlage unentgeltlich zu übereignen.
11. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, daß im Rahmen der auf der Grundlage des Berlin/Bonn-Gesetzes vom 26. April 1994 geschlossenen Vereinbarung über Ausgleichsmaßnahmen für die Region Bonn (vom 10. Juni 1994) Grundstücke im Wert von 100 Mio DM unentgeltlich übereignet werden.
13. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird in begründeten Einzelfällen zugelassen, daß bundeseigene Grundstücke, die einer bauleitplanerischen Vorbereitung und einer Entwicklung oder Sanierung bedürfen, im Rahmen einer umfassenden vertraglichen Regelung an Gemeinden, von diesen getragene Gesellschaften oder von ihnen benannte Treuhänder gegen eine Auskehr des Erlöses der erschlossenen Liegenschaft nach Abzug einer angemessenen Beteiligung des Bundes an den Erschließungs-, Entwicklungs- und Folgekosten veräußert werden.
Das Nähere wird durch Grundsätze des Bundesministeriums der Finanzen bestimmt.
14. Es wird zugelassen, daß für die Dauer des Bedarfs und der unentgeltlichen Überlassung des landeseigenen Grundstücks in Berlin-Dahlem, Ihnstraße 19, durch das Land Berlin an den Zuwendungsempfänger Max-Planck-Gesellschaft (MPG) das auf dem Grundstück mit Bundesmitteln errichtete Gebäude der MPG unentgeltlich überlassen wird und darüber hinaus während dieser Zeit ein Wertausgleich an den Bund nicht zu leisten ist.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Einnahmen aus Grundstücksveräußerungen in den alten Bundesländern (ohne Berlin und Nr. 4).....	925 000
2. Einnahmen aus Grundstücksveräußerungen in Berlin	-
3. Einnahmen aus Grundstücksveräußerungen in den neuen Bundesländern (ohne Berlin)	+ 50 000
4. (weggefallen).....	-
5. Einnahmen aus der Veräußerung von Liegenschaften die dem Baudirektionsfonds Berlin zugehören	-
6. Abführungen aus dem Westvermögen	+ 75 000
7. abzüglich Nebenkosten.....	- 120 000

0807 Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 131 01

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

8. Einnahmen aus der Veräußerung militärischer Liegenschaften, die im Ressortvermögen des Bundesministeriums der Verteidigung standen (siehe auch Haushaltsvermerk Nr. 6.08)	-
Bleiben.....	930 000

Die Bezeichnung "neue Bundesländer" umfasst auch den Ostteil des Landes Berlin.

Stundungs- und Verzugszinsen sowie erstattete Auslagen für außergerichtliche Mahnverfahren fließen Tit. 119 99 zu.

131 02 -871	Erlöse aus der Veräußerung von ehem. Mauer- und Grenzgrundstücken	-	-	-22 815
		[-]	[-]	[-11 665]

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 6003 Tit. 634 41.

2. Aus den Einnahmen dürfen Ausgaben zur Erfüllung von Ansprüchen Berechtigter nach § 3 Abs. 1 und 2 des Mauergrundstücksgesetzes sowie anfallende Nebenkosten nach § 2 Abs. 2 des Mauergrundstücksgesetzes geleistet werden.

Erläuterungen

In diesem Titel sind Erlöse aus der Veräußerung von Grundstücken an die früheren Eigentümer, ihre Gesamtrechtsnach-

folger oder an Dritte sowie Stundungszinsen nach dem Mauergrundstücksgesetz zu vereinnahmen.

132 01 -871	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	1 200	700	567
		[614]	[358]	[290]

Haushaltsvermerk

1. Aus den Einnahmen dürfen beim Verkauf anfallende Inseratskosten geleistet werden.
2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß in den neuen Bundesländern ehemals volkseigene Sportgeräte (u.a. auch Sportflugzeuge und Boote) unentgeltlich an zuständige Verbände und Vereine übereignet werden. Das Nähere wird durch Grundsätze des Bundesministeriums der Finanzen bestimmt.
3. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß der Eigentumsanteil des Bundes an Schatzfun-

den auf die Länder übertragen wird, soweit dieser 20 000 DM nicht überschreitet.

4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass NS-verfolgungsbedingt entzogene Kunstgegenstände an die ehemals Berechtigten oder deren Rechtsnachfolger unentgeltlich herausgegeben werden, soweit es sich um natürliche Personen handelt, jedoch unter Erstattung etwaiger Wiedergutmachungsleistungen, die wegen NS-verfolgungsbedingten Entzugs dieser Vermögensgegenstände gezahlt worden sind.

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0807	113 01	700	566

134 01 -871	Kapitalrückzahlung der Gutsbezirke und gemeindefreien Bezirke	250	1 143	615
		[128]	[584]	[314]

Erläuterungen

Es handelt sich um die Rückführung von nicht benötigten liquiden Mitteln des gemeindefreien Bezirks Osterheide, die dem Bundeshaushalt als Kapitalrückzahlung zuzuführen sind.

Übrige Einnahmen

162 02 -872	Zinsen von Darlehen, Hypotheken und dergleichen	10	10	10
		[5]	[5]	[5]

Erläuterungen

Zinsen von Darlehen, Hypotheken und dergleichen des Reichs und des Bundes, soweit der Bundesminister der Finanzen zuständig ist.

166 01 -059	Zinsen für die Aufwendungen für die Errichtung eines Dienstgebäudes für das Europäische Patentamt in München	2 352	2 636	2 911
		[1 203]	[1 348]	[1 488]

Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 166 01

Erläuterungen

Die Europäische Patentorganisation erstattet der Bundesrepublik Deutschland die Aufwendungen, die die Bundesrepublik Deutschland für die Bauwerke und baulichen Anlagen des Dienstgebäudes für das Europäische Patentamt in München gemacht hat.
Die zu erstattenden Aufwendungen werden vom 1. März 1980 an mit jährlich 3,5 v.H. verzinst. Die Europäische Patentorganisation zahlt den zu erstattenden Betrag einschließlich der Zinsen

in 27 gleichbleibenden Jahresraten, wobei die durch die fortschreitende Tilgung ersparten Zinsen auf die Tilgung angerechnet werden. Die erste Jahresrate umfaßte den Zeitraum vom 1. März 1980 - 31. Dezember 1980 (=5/6 einer Jahresrate), die letzte Rate umfaßt den Zeitraum vom 1. Januar 2007 - 28. Februar 2007 (= 1/6 einer Jahresrate).
Die Jahresbeträge für Zinsen und Tilgung sind jeweils bis zum 20. Januar für das vorausgegangene Kalenderjahr zu entrichten.

182 02 -872	Tilgung von Darlehen, Hypotheken und dergleichen	180 [92]	200 [102]	168 [86]
----------------	--	-------------	--------------	-------------

Erläuterungen

Tilgungen von Darlehen, Hypotheken und dergleichen des Reichs und des Bundes, soweit der Bundesminister der Finanzen zuständig ist.

186 01 -059	Tilgung der Aufwendungen für die Errichtung eines Dienstgebäudes für das Europäische Patentamt in München	7 414 [3 791]	8 130 [4 157]	7 855 [4 016]
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen bis zu einem Betrag von 1 000 TDM zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 712 31.

Erläuterungen

Vgl. hierzu Erläuterungen zu Tit. 166 01. Die Tilgungsrate im Jahre 2001 beträgt 8 414 TDM. Davon dienen gemäß vorstehendem Haushaltsvermerk 1 000 TDM zur Deckung der Aus-

gaben für die Erweiterung der Europäischen Schule in München (Nr. 7.2 der Erläuterungen bei Kapitel 0807 Titel 712 31).

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

633 01 -871	Entschädigungen oder Darlehen an Gemeinden aus Anlaß der Übernahme der Baulast für ehemalige Privatstraßen des Bundes	2 000 [1 023]		
----------------	---	------------------	--	--

Verpflichtungsermächtigung..... 5 000 TDM
in künftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 519 21.

Erläuterungen

Privatstraßen des Bundes, insbesondere vom Reich für militärische Zwecke angelegte Straßen, die jetzt dem öffentlichen Verkehr dienen, werden in das Eigentum und in die Baulast der

Gemeinden übertragen. Den Gemeinden als Trägern der Baulast steht nach den geltenden wegerechtlichen Bestimmungen eine Entschädigung zu.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr			
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0807	653 01	2 000	-

633 02 -012	Zuführung an den gemeindefreien Bezirk Lohheide	- [-]		
----------------	---	----------	--	--

Erläuterungen

Der gemeindefreie Bezirk Lohheide hat 1 063 Einwohner, dazu 950 Angehörige der Mitglieder der Stationierungsstreitkräfte.

Stellenübersicht s. Personalhaushalt

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr			
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0807	653 02	300	300

0807 Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

633 03 Zuführung an den gemeindefreien Bezirk Osterheide
-012

-
[-]

Erläuterungen

Der gemeindefreie Bezirk Osterheide hat 902 Einwohner, dazu 840 Angehörige der Mitglieder der Stationierungstreitkräfte. Stellenübersicht s. Personalhaushalt
Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
0807 653 03 100 -

633 05 Zuführung an den Gutsbezirk Münsingen
-012

-
[-]

Erläuterungen

Der Gutsbezirk Münsingen hat 207 Einwohner, dazu Angehörige der Bundeswehr. amten der Besoldungsgruppe A 12 wahrgenommen. Der Gutsbezirk hat dafür, entsprechend dem notwendigen Zeitaufwand, 10 v.H. der Personalkosten für den Vorsteher an Kap. 08 04 Tit. 422 01 zu erstatten.
Stellenübersicht s. Personalhaushalt.
Die Dienstgeschäfte des Gutsbezirksvorstehers werden durch einen beim Bundesvermögensamt Stuttgart beschäftigten Be-
Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
0807 653 05 - 20

671 02 Beseitigung von militärischen Anlagen des Westwalls und
-871 Zahlung von Entschädigungen

50 50 24
[26] [26] [12]

Erläuterungen

Reste von Westwallanlagen behindern in vielen Fällen Vorhaben, die im öffentlichen Interesse bzw. im Interesse der Allgemeinheit liegen. Die Ausgaben sind dazu bestimmt, in wirtschaftlich vertretbaren Fällen diese Reste zu beseitigen. Die Arbeiten werden von den Ländern durchgeführt. Für den 1. Abschnitt wurden von 1957 bis 1967 29 540 000 DM bewilligt.
Für den 2. Abschnitt, dessen Gesamtkosten voraussichtlich 14,2 Mio DM betragen werden, sind bis Ende 1999 rd. 13,5 Mio DM verausgabt worden.

682 02 Zuführung an die Wirtschaftsbetriebe Meppen -Unternehmen
-811 nach § 26 Abs. 1 BHO

- - -
[-] [-] [-]

Erläuterungen

Stellenübersicht s. Personalhaushalt
Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

698 01 Kostenbeteiligung des Bundes für die Beseitigung von Belastungen durch Polyzyklische Aromatische Kohlenwasserstoffe in ehemals bundeseigenen Wohnungen
-871

32 000 40 000 3 845
[16 361] [20 452] [1 966]

Verpflichtungsermächtigung..... 5 000 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2002 .

Ausgaben für Investitionen

821 01 Erwerb von Grundstücken für das Allgemeine Grundvermögen
-871

2 000 2 000 300
[1 023] [1 023] [153]

Verpflichtungsermächtigung..... 2 000 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2002 .

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 712 31 und 893 01.
- Der Erlös aus der Veräußerung von bundeseigenen Grundstücken fließt den Ausgaben bis zur Höhe des Kaufpreises von zu beschaffenden Grundstücken zu, wenn die Veräußerung des bundeseigenen und der Erwerb des zu beschaffenden Grundstückes Gegenstand desselben Vertrages sind. Das Recht der Mitwirkung des für das Bundesvermögen zuständigen Bundesministeriums gemäß § 64 BHO bleibt unberührt.

Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

821 02 Erwerb von Grundstücken für Zwecke des Bundes in Berlin 25 000 60 000 53 216
-871 [12 782] [30 678] [27 209]

Haushaltsvermerk

- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 131 01, höchstens jedoch **50 000 TDM** (s. Haushaltsvermerk Nr. 02.01 und Erläuterungen Nr. 2 zu Tit. 131 01).
- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 131 01 (s. Haushaltsvermerk Nr. 8 und Erläuterungen Nr. 5 zu Tit. 131 01).
- Ausgaben dürfen auch für Folgekosten zur Freimachung von Liegenschaften im Zusammenhang mit dem Grunderwerb sowie zur Sicherung von Eigentumsrechten geleistet werden.
- Der Erlös aus der Veräußerung von bundeseigenen Grundstücken fließt den Ausgaben bis zur Höhe des Kaufpreises von zu beschaffenden Grundstücken zu, wenn die Veräußerung des bundeseigenen und der Erwerb des zu beschaffenden **Grundstücks** Gegenstand desselben Vertrages sind. Das Recht der Mitwirkung des für das Bundesvermögen zuständigen Bundesministeriums gemäß § 64 BHO bleibt unberührt.

Veranschlagung von Mitteln für den Grunderwerb in Berlin, vgl. Anlage zu Kap. 2504.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Grunderwerb in Berlin.....	2 720 000							
- Ausgaben.....	(2 638 000)	2 368 028	60 000	184 972	25 000	-		
- Verstärkung aus Einnahmen.....	(82 000)	-	32 000	-	50 000	-		

- Zu Spalte 3:
Bei dem genannten Betrag entfällt ein Teilbetrag von 595 742 TDM auf durch Nettotausch erworbene Grundstücke
- Zu Spalte 2 Zeile 1:
einschließlich 2 000 TDM "Freimachung"
- Zu Spalte 5:
Bei dem genannten Betrag handelt es sich um den Teil des Ausgaberestes, der voraussichtlich in Anspruch genommen wird.

Projektbezogener und vorsorglicher Erwerb von Grundstücken, insbesondere für Zwecke der Verfassungsorgane des Bundes, der obersten Bundesbehörden und der Wohnungsfürsorge des Bundes. Grundstücke dürfen außerdem erworben werden zur Bereitstellung von bebautem oder unbebautem Ersatzgelände sowie zur Unterbringung ausländischer Missionen.

893 01 Erstattung von Investitionen Dritter, Ablösung von Krediten, 500 1 500 3 665
-871 Darlehen und Hypotheken für das Allgemeine Grundvermögen [256] [767] [1 874]

Verpflichtungsermächtigung..... 500 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2002 .

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 712 31 und 821 01.
- Die bei der Rückübertragung von Vermögenswerten nach dem Vermögenszuordnungsgesetz zu erzielenden Einnahmen dürfen mit den im selben Zusammenhang stehenden Ausgaben verrechnet werden.

Erläuterungen

Liegenschaften, die im Eigentum oder unter der Verwaltung des Bundes stehen, werden oft mit Investitionen der Mieter oder Pächter ausgebaut, die diesen zu erstatten sind. Entsprechend dem Bruttoprinzip sind die Mieten in voller Höhe bei Tit. 124 02 und die Amortisationsbeträge bei Tit. 893 01 nachzuweisen. Ferner werden die vor Übernahme der Verwaltung des Reichsvermögens aufgenommenen Kredite, Darlehen und Hypotheken sowie Altschulden ehem. volkseigener, nunmehr bundeseigener Grundstücke abgelöst.

Besondere Finanzierungsausgaben

916 01 Zuführung an das gem. Art. 22 des Einigungsvertrages der - - -
-873 Treuhandverwaltung des Bundes unterliegende öffentl. Ver- [-] [-] [-]
mögen

0807 Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 916 01

Erläuterungen
Siehe Anlage zu Kap. 0807.

Titelgruppen

Tgr.01	Ausgaben für vom Bund verwaltete Forsten	(80 200) [(41 006)]	(80 025) [(40 916)]	(77 715) [(39 735)]
--------	--	------------------------	------------------------	------------------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|---|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Das Bundesministerium der Finanzen darf zur Fortführung eines geordneten Forstwirtschaftsbetriebes über die Ausgaben bis zur Höhe von 80 v.H. der | <p>Ansätze für das laufende Haushaltsjahr zu Lasten der Bewilligungen für das kommende Haushaltsjahr verfügen.</p> <ol style="list-style-type: none"> 3. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu. |
|---|---|

426 12 -812	Löhne der Forstarbeiter	54 800 [28 019]	54 825 [28 032]	54 245 [27 735]
----------------	-------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen
Gesamtbezüge der Forstarbeiter einschließlich Sozialversicherungsanteil, Wegegelder, Zulagen, sonstige Fürsorgemaßnahmen, Haumeistergebühren.
Durchschnittliche Anzahl der Forstarbeiter: 799 zzgl. 42 Auszubildende.

511 11 -812	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 100 [562]		
----------------	---	----------------	--	--

Erläuterungen
Es werden ausschließlich Ausgaben für Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände veranschlagt. Eine Veranschlagung des Geschäftsbedarfs und der Kommunikation erfolgt bei Kap. 0804.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr				
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)	
0807	515 11	1 100	1 045	

539 19 -812	Vermischte Verwaltungsausgaben	23 200 [11 862]	23 000 [11 760]	21 935 [11 215]
----------------	--------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen
Die Ausgaben werden innerhalb des Forstwirtschaftsjahres 2001 bewirtschaftet. Die Einnahmen sind bei Tit. 125 01 nachgewiesen.
Für Holzeinschläge, Abräumen von unverwertbarem Jungwuchs und Reisigbeseitigung für die Herrichtung und Unterhaltung von Verteidigungsanlagen sowie Baureifmachung von Waldgelände; Natur-, Landschafts- und Biotopschutz; Werben und Verbringen von Holz und Forstnebenerzeugnissen. Forstkulturen und Bestands Pflegemaßnahmen, Bau und Unterhaltung der zum Forstbetrieb gehörenden Gebäude sowie der Forstwege und Brücken, Feuersicherung und Waldbrandbekämpfung, Bekämpfung von Forstschädlingen, Wasserbauten, Vorflutarbeiten und Grabenräumung, Jagd- und Fischereikosten, Forsteinrichtung, Standortkartierung sowie vermischte Forstbetriebsausgaben.
Nach dem Stand vom 1. Oktober 1999 beträgt die Forstbetriebsfläche rd. 367 000 ha und die Forstbetriebsnebenfläche rd. 243 000 ha.

811 12 -812	Erwerb von Fahrzeugen und Zusatzgeräten für die Bewirtschaftung der Forsten	1 100 [562]	1 100 [562]	490 [251]
----------------	---	----------------	----------------	--------------

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen		1 000 DM
1. Erstbeschaffung		
1 Forstschlepper		193
sonstige Beschaffungen.....		55
2. Ersatzbeschaffung		
3 Forstschlepper		667
sonstige Beschaffungen.....		185
Zusammen.....		1 100

Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 01 :

812 11 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen
-812

-
[-]

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0807	813 11	-	-

Tgr.02 Ausgaben für die Bewirtschaftung und Unterhaltung der Grundstücke des Allgemeinen Grundvermögens

(601 850) (608 250) (564 837)
[(307 721)] [(310 993)] [(288 797)]

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

511 21 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände
-871

800
[409]

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 712 31 und 712 32.

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0807	515 24	1 000	692

517 21 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume
-871

315 000 315 000 318 744
[161 057] [161 057] [162 971]

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|--|
| 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 02 (s. Haushaltsvermerk Nr. 1.02 und Erläuterungen Nr. 2 zu Tit. 124 02). | 2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu. |
| 3. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 712 31 und 712 32. | |

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	87 000
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	26 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	111 000
4. Sonstiges	91 000
Zusammen	315 000

517 22 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume nach Abzug der Westgruppe der Truppen (WGT)
-871

15 000 19 000 10 148
[7 669] [9 715] [5 189]

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 712 31 und 712 32.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	1 100
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	3 200
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	2 400
4. Sonstiges	8 300
Zusammen	15 000

518 21 Mieten und Pachten
-871

700 900 510
[358] [460] [261]

0807

Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
Noch zu Titel 518 21 (Titelgruppe 02) :				
Haushaltsvermerk				
Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 712 31 und 712 32.				
Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.				
Erläuterungen				
Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.				
519 21 -871	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	205 000 [104 815]	210 000 [107 371]	188 611 [96 435]
Haushaltsvermerk				
1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 712 31, 712 32 und 633 01 .		höchstens jedoch 50 000 TDM (s. Haushaltsvermerk Nr. 02.02 und Erläuterungen Nr. 3 zu Tit. 131 01).		
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 131 01,		Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.		
532 22 -871	Altlastenbeseitigungen	22 000 [11 248]	20 000 [10 226]	21 282 [10 881]
Verpflichtungsermächtigung..... 8 000 TDM fällig im Haushaltsjahr 2002 .				
Haushaltsvermerk				
Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 712 31 und 712 32.				
Erläuterungen				
Vorgesehen sind Altlastenbeseitigungen (einschl. Entmünitionierungen und den Kosten eines Projektmanagements) auf der Grundlage der Richtlinien des Bundesministeriums für Raum-		ordnung, Bauwesen und Städtebau vom 4. November 1992 (Richtlinien für die Planung und Ausführung der Sicherung und Sanierung belasteter Böden).		
539 29 -871	Vermischte Verwaltungsausgaben	1 800 [920]	1 800 [920]	1 081 [553]
Haushaltsvermerk				
Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 712 31 und 712 32.				
Erläuterungen				
Es werden unter anderem Entschädigungen für das Freimachen von Liegenschaften (einschl. Umzugskosten) gewährt, Schadenersatzzahlungen geleistet und Kosten für Anzeigen (Veröffent-		lichungen) in Tageszeitungen beglichen, soweit diese Ausgaben im Zusammenhang mit der Verwaltung des Allgemeinen Grundvermögens anfallen.		
811 22 -871	Erwerb von Arbeitsmaschinen und Zusatzgeräten für die Pflege von Außenanlagen	500 [256]	420 [215]	20 [10]
812 22 -871	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	50 [26]	130 [66]	8 [4]
883 21 -871	Erschließungsbeiträge	10 000 [5 113]	15 000 [7 669]	5 456 [2 790]
Haushaltsvermerk				
Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 712 31 und 712 32.				
Erläuterungen				
Es werden die auf Grundstücke des Allgemeinen Grundvermögens des Bundes entfallenden Erschließungskosten nachgewiesen, insbesondere einmalige Abgaben und Kosten für		2. anderen Anlagen im Sinne des § 127 Abs. 4 Baugesetzbuch		
1. Erschließungsanlagen im Sinne des § 127 Abs. 2 Baugesetzbuch (BGBl. I 1986 S. 2253).		3. Flurbereinigungsverfahren, soweit diese Beträge nicht bei den Kosten der Baumaßnahmen zu veranschlagen sind.		

Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 02 :

893 21 -871	Investitionsausgaben für Grundstücke nach Abzug der Westgruppe der Truppen (WGT)	31 000 [15 850]	25 000 [12 782]	18 285 [9 349]
----------------	--	--------------------	--------------------	-------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 11 600 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2002 .

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 712 31 und 712 32.

Erläuterungen

1. Erfassung und Gefährdungsabschätzung von Umweltschäden
2. Maßnahmen zur Abwehr akuter Gefahren aufgrund von Umweltschäden

Tgr.03	Baumaßnahmen für das Allgemeine Grundvermögen	(251 800) [(128 743)]	(350 000) [(178 952)]	(268 321) [(137 190)]
--------	---	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

711 31 -871	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	30 000 [15 339]	28 000 [14 316]	14 665 [7 498]
----------------	---	--------------------	--------------------	-------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 20 000 TDM
davon fällig:

Haushaltsjahr 2002 bis zu 15 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 5 000 TDM

Erläuterungen

1. Bei einem Teil der Liegenschaften sind zur besseren wirtschaftlichen Nutzung Baumaßnahmen erforderlich, die über den Rahmen der Bauunterhaltung hinausgehen. Außerdem sind bundeseigene Kläranlagen, die den Anforderungen nicht entsprechen, zu erneuern (zu erweitern). Erforderlichenfalls sind bundeseigene Liegenschaften an die kommunalen Entwässerungsanlagen anzuschließen (z.B. bestehender Anschlußzwang).
2. Bundeseigene Wohnungen (vorwiegend in den neuen Bundesländern), die im Rahmen der Wohnungsfürsorge des Bundes benötigt werden, sind zur Verbesserung der Wohnverhältnisse zu modernisieren.

712 31 -871	Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall	53 300 [27 252]	70 000 [35 790]	79 308 [40 550]
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 50 000 TDM
davon fällig:

Haushaltsjahr 2002 bis zu 30 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 20 000 TDM

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: **511 21, 517 21, 518 21, 519 21, 532 22, 539 29, 821 01, 883 21, 893 01, 893 21, 712 32 und 517 22.**
2. **Mehrausgaben zu Nr. 7.2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 186 01.**

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1999	Bewilligt 2000	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereiste	Veran- schlagt 2001	Vorbe- halten für 2002 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1. Oberfinanzdirektion Berlin

1.1 Berlin, Fasanenstr. 87/ Jebenstr. 1; Sa-
nierung im sog. Neubau und Teil des
Altbaus - 1. und 2. BA..... 16 550 12 624 100 - 0 3 826

1.3 Neubau weiterer bundeseigener Woh-
nungen in den neuen Bundesländern zur
Unterbringung von Bundesbediensteten
(ca. 100 WE) 35 000 - - - - 35 000

1.4 Berlin, Großgorschenstr. 25-27 und 15
mit Katzlerstr. 10, 11 sowie Hochkirchstr.
10, 11; Instandsetzung und Heizungs-
umstellung in 104 WE 16 600 4 747 - - - 11 853

**0807
Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 712 31 (Titelgruppe 03) :

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1999	Bewilligt 2000	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2001	Vorbe- halten für 2002 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.5 Berlin-Pankow, Arnold-Zweig-Str. 2-12, 14-24, 26-36, 38-48; Grundinstandsetzung und Modernisierung von 325 WE....	47 655	30 570	6 500	-	6 000	4 585		
1.6 Berlin, Leipziger Str. 60-66; Grundinstandsetzung und Modernisierung von 318 WE.....	76 402	41 492	11 500	-	10 000	13 410		
1.7 Berlin-Marzahn/ Biesdorf, Oberfeldstr. 200-209, Wildrosenweg 1-16, Parkweg 1-4 u. Nordpromenade 1-2; Grundinstandsetzung u. Modernisierung von 188 WE	17 500	12 499	3 900	-	1 000	101		
1.8 Berlin-Pankow, Max-Lingner-Str. 8-8b, 12-12b, Arnold-Zweig-Str. 41-47, Trelleborger Str. 69/73, 75/79, 81/85; Grundinstandsetzung u. Modernisierung von 257 WE	25 050	21 159	3 500	-	300	91		
3. Oberfinanzdirektion Cottbus								
3.4 Potsdam, Hans-Grade-Ring 1-9; Grundinstandsetzung und Modernisierung von 50 WE	4 382	3 374	1 000	-	-	8		
3.5 Cottbus, Sielower-Landstr. 34-39, E.-Heilmann-Weg 44-46; Siedlungsstr. 3-9; Goyatzer Str. 90-96; Grundinstandsetzung und Modernisierung von 168 WE....	11 131	177	1 000	-	5 000	4 954		
4. Oberfinanzdirektion Erfurt								
4.3 Erfurt, Friedrich-Ebert-Str. 49 a-c, Peter-Cornelius-Str. 2-10; Grundinstandsetzung und Modernisierung von 56 WE.....	5 242	3 541	1 000	-	600	101		
4.5 Rothenburg, Südstr. 72-79; Grundinstandsetzung und Modernisierung von 96 WE	5 714	4 270	471	-	900	73		
4.6 Dresden, Löwenstr. 3 a-c, 6 a-c, 8 a und b, Lessingstr. 4, 4 a; Grundinstandsetzung und Modernisierung von 100 WE ...	8 879	6 077	2 500	-	-	302		
4.7 Frankenberg, Richard-Wagner-Str. 30-34; Grundinstandsetzung und Modernisierung von 30 WE.....	2 023	142	1 000	-	800	81		
4.8 Weißwasser, Schillerstr. 40-48; Eichendorferstr. 10-18; Grundinstandsetzung und Modernisierung von 80 WE	5 267	1 996	1 500	-	1 700	71		
7. Oberfinanzdirektion Nürnberg								
7.2 München, Europäische Schule, Erweiterungsbau	15 000	-	-	-	-	15 000		
8. Oberfinanzdirektion Rostock								
8.1 Rostock-Reuthersagen, W.-Schröder-Str. u.a.; Sanierung und Modernisierung von 227 WE.....	31 032	19 488	4 000	-	5 000	2 544		
8.6 Pudagla/Usedom, Häuser 1-5; Grundinstandsetzung und Modernisierung von 72 WE	9 317	7 965	1 111	-	200	41		
8.7 Sanitz, E.-Schneller Str. 2-10; Grundinstandsetzung und Modernisierung von 57 WE	5 936	3 890	1 500	-	500	46		
8.8 Stralsund-Knieper-West und Knieper-Nord, L.-Tolstoi-Weg 5, 7a und b, Th.-Kantzow-Str. 8, 9, 10a und b, L.-Feuchtwanger-Str. 17-21, H.-v. Stepan-Str. 41, 43, 45a und b, Kedingshäger Str. 108-110; Grundinstandsetzung und Modernisierung von 211 WE.....	13 250	-	-	-	5 000	8 250		
8.9 Rostock-Warnemünde, Hohe Düne 22-27; Grundinstandsetzung und Modernisierung von 150 WE.....	15 515	5 646	2 500	-	3 000	4 369		

Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 712 31 (Titelgruppe 03) :

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1999	Bewilligt 2000	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2001	Vorbe- halten für 2002 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
8.16 Rostock-Warnemünde, Warnowallee 11-17; Grundinstandsetzung und Moder- nisierung von 130 WE	13 000	592	-	-	6 000	6 408		
8.19 Stralsund, Knieper-Nord, Berthold- Brecht-Str. 1-27, Große Parower Str. 104-125; Grundinstandsetzung und Mo- dernisierung von 222 WE	22 400	3 689	2 000	-	6 300	10 411		
9. Oberfinanzdirektion Karlsruhe								
9.1 Ulm, An der Brenzbahn 4-6, Sanierung und Modernisierung von 26 WE.....	2 717	503	1 000	-	1 000	214		
10. Ausland								
10.1 Moskau, Vernatskovo Prospekt 103; In- standsetzung von 489 WE	80 500	74 796	5 704	-	-	-		
	486 062	259 237	51 786	-	53 300	121 739		

712 32 Herrichtung von Wohnungen für Angehörige der Bundeswehr 100 000 180 000 125 979
-871 und der Verwaltung des Bundes nach Freigabe durch Streit- [51 129] [92 033] [64 412]
kräfte

Verpflichtungsermächtigung..... 90 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 70 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 20 000 TDM

Haushaltsvermerk

**Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungs-
fähig: 511 21, 517 21, 517 22, 518 21, 519 21, 532 22, 539 29,
883 21, 893 21 und 712 31.**

Erläuterungen

Die von Streitkräften im Zuge von Truppenverlegungen freige-
gebenen Wohnliegenschaften sind vielfach vor einer Vermietung
an Bundesbedienstete instandzusetzen und umzubauen (Tei-

lung übergroßer Wohnräume durch Einziehen von Trennwän-
den, die Umstellung von Warmwasser- und Heizungsanlagen
und dergleichen).

718 39 Maßnahmen zur Energieeinsparung/Modernisierung in Ge- 67 000 67 000 41 561
-011 bäuden des Bundes [34 257] [34 257] [21 250]

Verpflichtungsermächtigung..... 40 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 30 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 10 000 TDM

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden
Titeln geleistet werden: Einzelplan 08 Grp. 712.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind hier zentral für den gesamten Einzelplan
veranschlagt.

im Beitrittsgebiet zur Herstellung der Wirtschaftlichkeit der bun-
deseigenen Liegenschaften, vorrangig der Wohnungen des All-
gemeinen Grundvermögens.

Die Ausgaben dienen insbesondere der beschleunigten Umrü-
stung von Heizungsanlagen und energiesparenden Maßnahmen

791 31 Sonstige Baumaßnahmen für das Allgemeine Grundvermögen 1 500 5 000 6 808
-871 über 2.000.000 DM im Einzelfall [767] [2 556] [3 481]

Verpflichtungsermächtigung..... 500 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2002 .

0807 Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 791 31 (Titelgruppe 03) :

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1. Oberfinanzdirektion Nürnberg

München-Nord, bundeseigene Wohnan-
lage; Anschluß an die Fernwärmeversorgung,
Erneuerung des Heiz- und Warmwasserlei-
tungsnetzes sowie Sanierung der Abwas-
serleitungen

13 826 6 813 5 000 - 1 500 513 - -

Tgr.04 Rückbau des ehemaligen Ausweichsitzes der Verfassungsor- (15 190) (5 100) (580)
gane des Bundes in Marienthal [(7 767)] [(2 608)] [(297)]

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

517 41 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 100 1 000 580
-871 [51] [511] [297]

539 49 Vermischte Verwaltungsausgaben 90 100 -
-871 [46] [51] [-]

741 41 Rückbau der Anlagen 15 000 4 000 -
-871 [7 669] [2 045] [-]

Verpflichtungsermächtigung..... 40 100 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 25 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 14 000 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu 1 100 TDM

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Rückbau des ehemaligen Ausweichsitzes der
Verfassungsorgane des Bundes in Marienthal .. 59 086 - 4 000 - 15 000 40 086 - -

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

113 01 Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb der 700 566
-871 Vermögensrechnung [358] [289]

515 11 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige 1 100 1 045
-812 Gebrauchsgegenstände [562] [534]

515 24 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie 1 000 692
-871 Maschinen [511] [354]

653 01 Entschädigungen oder Darlehen an Gemeinden aus Anlaß der 2 000 -
-871 Übernahme der Baulast für ehemalige Privatstraßen des [1 023] [-]
Bundes

653 02 Zuführung an den gemeindefreien Bezirk Lohheide 300 300
-012 [153] [153]

0807
Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
653 03 -012	Zuführung an den gemeindefreien Bezirk Osterheide		100 [51]	- [-]
653 05 -012	Zuführung an den Gutsbezirk Münsingen		-	20 [10]
813 11 -812	Beiträge zum Einbau oder zur Anpassung holzbetriebener Heizungsanlagen in Forstdienstgebäuden des Bundes		-	- [-]

Abschluss des Kapitels 0807	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	1 562 610	1 747 603
Übrige Einnahmen	9 956	10 976
Gesamteinnahmen.....	1 572 566	1 758 579
Ausgaben		
Personalausgaben	54 800	54 825
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	584 790	592 900
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	34 050	42 450
Ausgaben für Investitionen	336 950	459 150
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	1 010 590	1 149 325

Anlage zu Kap. 0807 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
121 05		Gewinn aus den Wasserwerken Oerbke - Unternehmen nach § 26 Abs. 1 BHO
633 02		Zuführung an den gemeindefreien Bezirk Lohheide
633 03		Zuführung an den gemeindefreien Bezirk Osterheide
633 05		Zuführung an den Gutsbezirk Münsingen
682 02		Zuführung an die Wirtschaftsbetriebe Meppen - Unternehmen nach § 26 Abs. 1 BHO

Zu Tit. 121 05

Gewinn aus den Wasserwerken Oerbke - Unternehmen nach § 26 Abs. 1 BHO

	Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2001 1 000 DM	Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2000 1 000 DM	Gewinn- und Verlust- rechnung Geschäftsjahr 1999 1 000 DM
1	2	3	4
1. Erträge			
Erlöse aus Wasserlieferungen und sonstige Erlöse	1 595	1 574	1 597
2. Aufwendungen			
2.1 Personalkosten	515	510	477
2.2 Betriebskosten			
2.2.1 Stromkosten	150	135	148
2.2.2 Werkstoffe	180	180	180
2.2.3 Unterhaltung der Betriebsanlagen und Einrichtungen	160	120	129
2.2.4 Mieten und Pachten	-	-	-
2.2.5 Sonstige Betriebskosten	140	157	150
2.3 Steuern und Abgaben	60	80	33
2.4 Abschreibungen auf Sachanlagen	260	265	258
2.5 Abschreibungen auf Forderungen	-	-	87
2.6 Verschiedene Kosten	70	67	104
2.7 Gewinn	60	60	31
Summe	1 595	1 574	1 597
Finanzplan 2001			
1. Deckungsmittel			
Abschreibungen 2001		260	
2. Verwendungszweck			
Investitionen für das Anlagevermögen			
2.1 Arbeitsbühne für Druckwindkessel (Werk I)		40	
2.2 Bau weiterer Grundwassermeßstellen		83	
2.3 Ersatz Geräte und Werkzeuge einschl. geringw. WiGüter		10	
2.4 Spülwasserpumpe für Werk I und Verbindungsleitung für Werk II		127	

Zu Tit. 633 02

Zuführung an den gemeindefreien Bezirk Lohheide

Haushaltsvoranschlag 2001	Einnahmen 1 000 DM	Ausgaben 1 000 DM
1	2	3
1. Verwaltungshaushalt		
Allgemeine Verwaltung	38	675
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	10	58
Schulen	1	122
Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	1	9
Soziale Sicherung	362	462
Gesundheit, Sport, Erholung	-	65
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	3	112
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	1 162	1 189
Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen	168	98
Allgemeine Finanzwirtschaft	1 536	491
Zuführung des Bundes	-	-
Zusammen	3 281	3 281
2. Vermögenshaushalt		
Allgemeine Verwaltung	-	94
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	-	7
Schulen	-	-
Gesundheit, Sport, Erholung	-	4

**Anlage zu Kap. 0807
Wirtschaftspläne**

Haushaltsvoranschlag 2001	Einnahmen 1 000 DM	Ausgaben 1 000 DM
1	2	3
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	100	-
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	100	-
Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen	-	10
Allgemeine Finanzwirtschaft	115	200
Zusammen	315	315
3. Gesamthaushalt	3 596	3 596
In den Ausgaben sind enthalten:		
1. Unterhaltung kommunaler Einrichtungen		167
2. Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten		90
Summe		257

Zu Tit. 633 03

Zuführung an den gemeindefreien Bezirk Osterheide

Haushaltsvoranschlag 2001	Einnahmen 1 000 DM	Ausgaben 1 000 DM
1	2	3
1. Verwaltungshaushalt		
Allgemeine Verwaltung	83	469
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	33	122
Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	-	4
Soziale Sicherung	246	436
Gesundheit, Sport, Erholung	-	3
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	64	207
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	1 257	1 432
Wirtschaftliche Unternehmen, allgem. Grund- und Sondervermögen	78	13
Allgemeine Finanzwirtschaft	1 272	347
Zuführung des Bundes	-	-
Zusammen	3 033	3 033
2. Vermögenshaushalt		
Allgemeine Verwaltung	-	7
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	-	-
Gesundheit, Sport, Erholung	-	4
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	-	-
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	-	-
Allgemeine Finanzwirtschaft	261	250
Zusammen	261	261
3. Gesamthaushalt	3 294	3 294
In den Ausgaben sind enthalten:		
1. Unterhaltung kommunaler Einrichtungen		196
2. Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten		-
Summe		196

Zu Tit. 633 05

Zuführung an den Gutsbezirk Münsingen

Haushaltsvoranschlag 2001	Einnahmen 1 000 DM	Ausgaben 1 000 DM
1	2	3
1. Verwaltungshaushalt		
Allgemeine Verwaltung	12	165
Schulen	-	4
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	1	11
Soziale Sicherung	-	5
Gesundheit, Sport, Erholung	-	1
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	-	6
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	580	844

Haushaltsvoranschlag 2001	Einnahmen 1 000 DM	Ausgaben 1 000 DM
1	2	3
Wirtschaftliche Unternehmen, allgem. Grund- und Sondervermögen.....	141	134
Allgemeine Finanzwirtschaft	568	132
Zuführung des Bundes	-	-
Zusammen	1 302	1 302
2. Vermögenshaushalt		
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	-	-
Zusammen	-	-
3. Gesamthaushalt	1 302	1 302
In den Ausgaben sind enthalten:		
1. Unterhaltung kommunaler Einrichtungen		30
Summe		30

Zu Tit. 682 02

Zuführung an die Wirtschaftsbetriebe Meppen - Unternehmen nach § 26 Abs. 1 BHO

	Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2001 1 000 DM	Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2000 1 000 DM	Gewinn- und Verlust- rechnung Geschäftsjahr 1999 1 000 DM
1	2	3	4

Umsatzerlöse

Erlöse landwirtschaftlicher Erzeugnisse	5 757	5 600	5 946
Sonstige landwirtschaftliche Erlöse	406	428	660
Summe Erlöse.....	6 163	6 028	6 606
Bestandsveränderungen	-	-	- 72
Eigenleistungen	-	50	-
Gesamtleistung	6 163	6 078	6 534
Spezialausgaben Nutzpflanzen.....	2 237	2 120	2 556
Personalaufwand Angestellte.....	470	550	594
Personalaufwand Arbeiter.....	1 300	1 300	1 406
Aufwand für Arbeitshilfsmittel.....	995	1 000	961
Allgemeiner Sachaufwand	63	75	45
Steuern und Abgaben	194	194	194
Abschreibungen Sachanlagen	800	800	765
Gesamtaufwand	6 059	6 039	6 521
Betriebsergebnis	+ 104	+ 39	+ 13
Sonstige Erträge	30	50	70
Ao und periodenfremde Erträge	10	10	107
Ao und periodenfremder Aufwand	- 10	- 10	- 33
Neutrales Ergebnis.....	+ 30	+ 50	+ 144
Jahresergebnis	+ 134	+ 89	+ 157
Bilanzverlust/-gewinn	+ 134	+ 89	+ 157
Deckungsmittel aus Finanzplan	-	-	-
Zuführung des Bundes.....	-	-	-

Der für das LWJ 2000/2001 erwartete Gewinn ist mit 100 TDM abzuführen (vgl. Kap. 0807 Tit. 121 04)

Finanzplan 2000

1. Deckungsmittel	
1.1 Abschreibungen auf Sachanlagen 2000/2001	800
Zusammen 1.	800
2. Verwendungszweck	
2.1 Grundverbesserungen auf den landwirtschaftlichen Nutzflächen zur Verbesserung der Ertragsfähigkeit.....	-
2.2 Ersatzbeschaffungen von Fahrzeugen und Maschinen	

**Anlage zu Kap. 0807
Wirtschaftspläne**

	Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2001 1 000 DM	Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2000 1 000 DM	Gewinn- und Verlust- rechnung Geschäftsjahr 1999 1 000 DM
1	2	3	4
2.2.1 1 Schlepper	200		
2.2.2 1 Anhänger.....	50		
2.2.3 1 Unimog	200		
2.2.4 Rationalisierungsmaßnahmen.....	50		
2.2.5 Ersatz Getreidelager-Kartoffellager.....	80		
2.2.6 Pflegegeräte Feldwirtschaft.....	150		
2.2.7 geringwertige Wirtschaftsgüter	20		
2.2.8 Unvorhergesehenes	50		
Zusammen 2.	800		

**Anlage zu Kap. 0807
Treuhandvermögen des Bundes gem. Art. 22 des
Einigungsvertrages vom 31. August 1990**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Anlage zu Kap. 0807 Treuhandvermögen des Bundes gem. Art. 22 des Einigungsvertrages vom 31. August 1990

Vorbemerkung

Bei dem Finanzvermögen in der Treuhandverwaltung des Bundes gem. Art. 22 Abs. 1 EV handelt es sich um öffentliches Vermögen von Rechtsträgern im Beitrittsgebiet einschließlich des Grundvermögens und des Vermögens in der Land- und Forstwirtschaft, das nicht unmittelbar bestimmten Verwaltungsaufgaben dient, ausgenommen das Vermögen der Sozialversicherung. Soweit das Vermögen nicht der Treuhandanstalt übertragen ist oder durch Gesetz gemäß § 1 Abs. 1 Sätze 2 und 3 des Treuhandgesetzes Gemeinden, Städten oder Landkreisen übertragen wird, unterliegt es mit Wirksamwerden des Beitritts der Treuhandverwaltung des Bundes.

Die Verwaltung und Verwertung des Finanzvermögens ist den Behörden der Bundesvermögensverwaltung und der Treuhandanstalt (jetzt Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben) durch den Bund übertragen worden.

Gemäß Art. 22 Abs. 1 Satz 3 EV ist das Finanzvermögen durch Bundesgesetz auf den Bund und die neuen Länder so aufzuteilen, daß diese je die Hälfte des Vermögensgesamtwertes erhalten. Vorab sind gemäß § 10 Abs. 1 Nr. 2 Entschädigungsgesetz 50 v.H. der Erlöse aus dem Finanzvermögen an den Entschädigungsfonds abzuführen.

Einnahmen

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.

Übrige Einnahmen

211 01 -873	Zuführung aus Kap. 0807 Tit. 916 01	- [-]	- [-]	- [-]
359 01 -873	Entnahme aus Rücklagen	- [-]	- [-]	1 789 858 [915 140]

Titelgruppen

Tgr.01	Einnahmen aus der Verwaltung des Finanzvermögens nach Art. 22 des Einigungsvertrages vom 31. August 1990	(-) [(-)]	(-) [(-)]	(552 654) [(282 568)]
	Haushaltsvermerk			
	Nach § 63 Abs. 5 - Satz 1 - BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß für Grundstücke, die sich in Treuhandverwaltung des Bundes nach Artikel 22 Abs. 1 des Einigungsvertrages be-			finden, die bei Kapitel 0807 Titel 113 01, 124 02, 131 01 und 132 01 ausgebrachten Haushaltsvermerke - bei vorliegenden Voraussetzungen - entsprechend anwendbar sind. Näheres wird durch Grundsätze des Bundesministeriums der Finanzen bestimmt.
	Erläuterungen			
	Die Inanspruchnahme des Haushaltsvermerks Nr. 2 durch den Bund als Treuhänder bedarf der Zustimmung der in Art. 3 des Einigungsvertrages genannten Länder.			Die Bezeichnung "neue Bundesländer" umfaßt auch den Ostteil des Landes Berlin.
119 12 -873	Rückholung veruntreuten Finanzvermögens der ehemaligen DDR	- [-]	- [-]	- [-]

**Anlage zu Kap. 0807
Treuhandvermögen des Bundes gem. Art. 22 des
Einigungsvertrages vom 31. August 1990**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
Noch zu Titel 119 12 (Titelgruppe 01) :				
	Haushaltsvermerk Aus den Einnahmen dürfen Ausgaben für Belohnungen und anteilige Erstattungen zugunsten Kap. 6003 Tit. 119 03 für Auslobungen geleistet werden.			
119 19 -873	Vermischte Einnahmen	- [-]	- [-]	60 801 [31 087]
124 11 -873	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung Haushaltsvermerk 1. Nach § 63 Abs. 5 - Satz 1 - BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß folgendes Grundstück dem genannten Nutzer für die Dauer und den Umfang des Bedarfs unentgeltlich überlassen wird: Berlin, Mollstraße 1	- [-]	- [-]	38 030 [19 444]
	Erläuterungen Die Inanspruchnahme der Haushaltsvermerke durch den Bund als Treuhänder bedarf der Zustimmung der in Art. 3 des Einigungsvertrages genannten Länder.			
				- Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V. in München - Kap. 3002 Titelgruppe 44). 2. Aus den Einnahmen dürfen Ausgaben für Belohnungen für die Rückholung veruntreuter unbeweglicher Sachen des Finanzvermögens der ehemaligen DDR und anteilige Erstattungen für Auslobungen geleistet werden.
				Die Bezeichnung "neue Bundesländer" umfaßt auch den Ostteil des Landes Berlin.
129 11 -873	Einnahmen aufgrund der Abrechnung der Treuhandnachfolgeeinrichtungen	- [-]	- [-]	223 399 [114 222]
131 11 -873	Einnahmen aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	- [-]	- [-]	230 424 [117 814]
Ausgaben				
Titelgruppen				
Tgr.01	Ausgaben für die Verwaltung des Finanzvermögens nach Art. 22 des Einigungsvertrages vom 31. August 1990 Haushaltsvermerk 1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 0892.	(-) [(-)]	(-) [(-)]	(2 342 514) [(1 197 708)]
				2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.
517 11 -873	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	- [-]	- [-]	10 152 [5 191]
518 11 -873	Mieten und Pachten	- [-]	- [-]	110 [56]
519 11 -873	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	- [-]	- [-]	5 816 [2 974]
532 19 -873	Vermischte Ausgaben	- [-]	- [-]	237 562 [121 464]
631 11 -873	Erstattung von Verwaltungskosten	- [-]		

Anlage zu Kap. 0807
Treuhandvermögen des Bundes gem. Art. 22 des
Einigungsvertrages vom 31. August 1990

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 631 11 (Titelgruppe 01) :

Erläuterungen				
Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr				
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)	
0892	641 11	-	40 653	
631 12	Ausgaben aufgrund der Abrechnung der Treuhandnachfolge-			
-873	einrichtungen	-	[-]	
Erläuterungen				
Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr				
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)	
0892	641 12	-	529 471	
811 11	Erwerb von Fahrzeugen	-	-	-
-873		[-]	[-]	[-]
812 12	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen-	-	-	-
-873	ständen	[-]	[-]	[-]
883 11	Erschließungsbeiträge	-	-	1 648
-873		[-]	[-]	[843]
919 11	Zuführung an Rücklage	-	-	1 517 095
-873		[-]	[-]	[775 678]

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

515 11	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige	-	7
-873	Gebrauchsgegenstände	[-]	[4]
641 11	Erstattung von Verwaltungskosten	-	40 653
-873		[-]	[20 786]
641 12	Ausgaben aufgrund der Abrechnung der Treuhandnachfolge-	-	529 471
-873	einrichtungen	[-]	[270 714]

Abschluss des Kapitels	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	-	-

**0808
Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen

Vorbemerkung

Das Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen ist am 1. Januar 1962 als selbständige Bundesoberbehörde aufgrund des Gesetzes über das Kreditwesen - KWG - vom 10. Juli 1961 (BGBl. I S. 881) errichtet worden.

Das Bundesaufsichtsamt überwacht die Tätigkeit der Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute nach Maßgabe des KWG sowie verschiedener Spezialgesetze. Es hat insbesondere folgende Aufgaben:

- Erteilung und Versagung der Erlaubnis zum Betreiben von Bankgeschäften und dem Erbringen von Finanzdienstleistungen,
- Überwachung der Eigentümerstruktur, der Solvenz und Liquidität der Institute und Instituts- und Finanzholdinggruppen,
- Entgegenwirkung gegen Mißstände im Kredit- und Finanzdienstleistungswesen, insbesondere Verfolgung unerlaubter Bankgeschäfte und Finanzdienstleistungen,
- Aufsicht über die gesetzlichen Entschädigungseinrichtungen,
- Überwachung der Vertragsbedingungen inländischer Kapitalanlagegesellschaften und des Vertriebs ausländischer Investmentfondsanteile,
- Überwachung der Deckungsmassen für Pfandbriefe und Kommunalschuldverschreibungen der Hypothekenbanken sowie der Schiffspfandbriefe und Schiffskommunalschuldverschreibungen der Schiffspfandbriefbanken so-

- wie der Einhaltung besonderer Geschäftsbereichsbeschränkungen,
- Überwachung der Bausparbedingungen, Geschäftsgrundsätze, Zuteilungsmassen, Zuteilungsverfahren und der Einhaltung besonderer Geschäftsbereichsbeschränkungen der Bausparkassen,
- Überwachung der Einhaltung der Geldwäschebestimmungen,
- Bestätigung von Umstellungsrechnungen sowie Zuteilung von Ausgleichsforderungen gegen den Ausgleichsfonds Währungsumstellung.

Das Bundesaufsichtsamt wirkt ferner als sachverständige Behörde bei ministeriellen und parlamentarischen Beratungen von Gesetzesentwürfen sowie bei der Entwicklung internationaler Aufsichtsstandards durch den Basler Ausschuß für Bankenaufsicht und der Harmonisierung von Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union mit, die das Kreditwesen betreffen; darüber hinaus arbeitet das Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen mit ausländischen Bank- und Wertpapieraufsichtsbehörden zusammen.

Die Kosten des Bundesaufsichtsamtes sind, soweit sie nicht durch Gebühren oder durch besondere Erstattung nach § 51 Abs. 3 KWG gedeckt sind, dem Bund von den Instituten zu 90 v.H. zu erstatten.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01	Gebühren, sonstige Entgelte	8 400	6 000	8 374
-660		[4 295]	[3 068]	[4 282]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Gebühren nach § 51 Abs. 2 KWG für Entscheidungen auf Grund der §§ 2, 10, 31, 32, 34 Abs. 2 und §§ 35 bis 37 des Gesetzes	1 430
2. Gebühren für die Bearbeitung der Anzeige nach § 7 Abs. 1 AuslInvestmG, für die Prüfung der nach § 7 Abs. 2 Nr. 6 AuslInvestmG einzureichenden Unterlagen sowie für die Untersagung des weiteren Vertriebs ausländischer Investmentanteile nach § 7,8 Abs. 3, Abs. 4, 9, § 10 Abs. 2 oder § 15 AuslInvestmG.....	6 150
3. Gebühren für Entscheidungen nach § 15 Abs. 2 KAGG.....	820
Zusammen	8 400

112 01	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	170	150	178
-660		[87]	[77]	[91]

119 01	Einnahmen aus Veröffentlichungen	5	5	5
-660		[3]	[3]	[3]

Erläuterungen

Verkauf und Vertrieb amtlicher Drucksachen (Geschäftsbericht des Bundesaufsichtsamtes für das Kreditwesen).

Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
119 99 -660	Vermischte Einnahmen	20 [10]	10 [5]	3 [2]

Übrige Einnahmen

261 01 -660	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland gemäß § 51 Abs. 1 KWG	59 210 [30 274]
----------------	---	--------------------

Erläuterungen

Die beaufsichtigten Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute haben dem Bund gemäß § 51 Abs. 1 des Gesetzes über das Kreditwesen (KWG) in der Neufassung der Bekanntmachung vom 9. September 1998 (BGBl. I S. 2776), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes zur Änderung insolvenzrechtlicher und kreditwesenrechtlicher Vorschriften vom 8. Dezember 1999 (BGBl. I S. 2384), die Kosten des Bundesaufsichtsamtes, soweit sie nicht durch Gebühren oder durch besondere Erstattung nach § 51 Abs. 3 a.a.O. gedeckt sind, nach Maßgabe der Verordnung über die Umlegung der Kosten des Bundesaufsichtsamtes für das Kreditwesen (Umlage-Verordnung-Kredit-

und Finanzdienstleistungswesen - UmlVKF -) vom 8. März 1999 (BGBl. I S. 314), zu 90 v.H. zu erstatten.

Die Kosten bestehen in den nicht durch Einnahmen gedeckten tatsächlichen Haushaltsausgaben des Haushaltsjahres zuzüglich eines Versorgungszuschlages von 30 v.H. der Dienstbezüge der Beamten des Bundesaufsichtsamtes. Auf die Erstattungsbeträge für das laufende Jahr sind Abschlagszahlungen in Höhe von 50 v.H. der Erstattungsbeträge des Vorjahres zu entrichten. Für 2001 errechnet sich der Ansatz unter Zugrundelegung der für das Haushaltsjahr 2000 voraussichtlich anfallenden Einnahmen und Ausgaben wie folgt:

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
Gesamtausgaben (Kap. 0808)	73 420
abzüglich umzugsbedingte Kosten	19 440
verbleiben	53 980
Dazu Anteil an folgenden Kosten:	
1. Beihilfen (Kap. 0801 Tit. 441 01)	528
2. Bundeskasse Berlin bei der Oberfinanzdirektion Berlin	123
3. Besoldungsstelle des Bundesamtes für Finanzen	64
4. Mietwert der vom Bundesaufsichtsamt genutzten bundeseigenen Dienstgebäude in Bonn und Berlin	5 000
5. Bundesbauamt Berlin II	300
6. Sonstiges	166
Ausgaben insgesamt	60 161
abzüglich des hierauf entfallenden Anteils für die Aufgaben nach dem Auslandsinvestmentgesetz (errechnet aus dem Verhältnis aller Stellen des Bundesaufsichtsamtes zu den Stellen, die für die vorgenannte Tätigkeit verwendet werden)	782
Der Kostenumlage sind zugrunde zu legen	59 379
zuzüglich des Versorgungszuschlages von 30 v.H. der Dienstbezüge der Planbeamten, die nicht für die Aufgaben nach dem Auslandsinvestmentgesetz bestimmt sind	7 701
Zusammen	67 080
abzüglich der Einnahmen (ohne Tit. 112 01 und Tit. 271 01)	1 291
verbleiben	65 789
hiervon 90 v.H.	59 210

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei
 Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
 0808 271 01 59 992 44 343

Ausgaben

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|---|
| 1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2001 .
Tit. 543 01 und 671 01 sind einbezogen.
Es gelten die weiteren Sonderregelungen: | 1.2 Die Ausgaben der vorgenannten sowie der in § 5 HG 2001 genannten Titel sind nach Maßgabe der Abs. 2 und 3 des Gesetzes gegenseitig bzw. einseitig deckungsfähig. |
| 1.1 Die Ausgaben der vorgenannten Titel sind übertragbar. | 2. Mehrausgaben bei den Titeln der HGr. 4, 5, 6 und 8 dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 14. |

**0808
Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Personalausgaben

F 422 01 -660	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	22 200 [11 351]	25 950 [13 268]	21 927 [11 211]
-------------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	22 197
2. Aufwandsentschädigungen	2
3. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen.....	22 200

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -660	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	2 500 [1 278]	4 100 [2 096]	2 355 [1 204]
-------------------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	2 498
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen.....	2 500

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 03 -660	Anwärterbezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	300 [153]	400 [205]	280 [143]
-------------------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen.

F 425 01 -660	Vergütungen der Angestellten	16 500 [8 436]	11 100 [5 675]	17 374 [8 883]
-------------------------	------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten	16 418
- Auszubildenden	75
2. Aufwandsentschädigungen	2
3. Sonstige Leistungen.....	5
Zusammen.....	16 500

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -660	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	1 200 [614]	1 300 [665]	1 109 [567]
-------------------------	--------------------------------------	----------------	----------------	----------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 426 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - Arbeiterinnen und Arbeiter	1 198
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen.....	1 200

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 427 01 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind - 150 -
-660 [-] [77] [-]

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 9 600 15 768 690
-660 [4 908] [8 062] [353]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	8 045
2. Umzugskostenvergütungen.....	1 555
Zusammen.....	9 600

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 1 268 635 487
-660 [648] [325] [249]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf.....	600
2. Kommunikation.....	468
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	200
4. Sonstiges.....	0
Zusammen.....	1 268

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0808	513 01	463	311
0808	515 01	200	99

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 32 33 31
-660 [16] [17] [16]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Haltung von Fahrzeugen.....	30
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	2
Zusammen.....	32

**0808
Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 514 01

Bezeichnung	Soll 2001	Soll 2000
Pkw	3	3
Kleinbus	1	1
Zusammen	4	4

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
 Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
 0808 516 01 2 -

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 1 370 2 520 2 044
 -660 [700] [1 288] [1 045]

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt
 38 000 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	375
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	141
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	493
4. Sonstiges	361
Zusammen	1 370

F 518 01 Mieten und Pachten 170 539 88
 -660 [87] [276] [45]

Erläuterungen

Für Maschinen und Geräte

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 130 900 426
 -660 [66] [460] [218]

F 525 01 Aus- und Fortbildung 240 200 131
 -660 [123] [102] [67]

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Lehr- und
 Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben
 wird.

F 526 01 Gerichts- und ähnliche Kosten 30 30 146
 -660 [15] [15] [75]

Erläuterungen

Kosten für Verwaltungsstreitverfahren

F 526 02 Sachverständige - 1 000 -
 -660 [-] [511] [-]

F 527 01 Dienstreisen 730 720 663
 -660 [373] [368] [339]

Erläuterungen

Die Reisekosten, die dem Bundesaufsichtsamt durch Prüfungen gemäß § 44
 Abs. 1 Nr. 1 KWG entstehen, sind nach § 51 Abs. 3 KWG von den betrof-
 fenen Unternehmen zu erstatten.

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben 560 3 167 631
 -660 [286] [1 619] [323]

Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 539 99

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	200
2. Aufbau einer Gruppe zur verstärkten Beaufsichtigung von Geschäften mit derivativen Finanzprodukten	272
3. Ausrichtung verschiedener Fachtagungen	20
4. Sonstiges.....	68
Zusammen.....	560

F 543 01 -660	Veröffentlichung und Dokumentation	15 [8]	15 [8]	14 [7]
-------------------------	---	-----------	-----------	-----------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen an Verwaltungsdienststellen, Abge-

ordnete sowie zu wissenschaftlichen und Austausch-zwecken unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Herausgabe des Geschäftsberichts des Bundesaufsichtsamtes.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

F 671 01 -660	Erstattung von Verwaltungskosten an Deutsche Bundesbank	126 [64]	126 [64]	110 [56]
-------------------------	--	-------------	-------------	-------------

Erläuterungen

Aus- und Fortbildungskosten, die der Deutschen Bundesbank für die Entsendung von Bediensteten an deren Schulungseinrichtungen zu erstatten sind.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -660	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	- [-]	- [-]	- [-]
-------------------------	--	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

712 01 -660	Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall	- [-]	- [-]	1 736 [888]
-----------------------	---	----------	----------	----------------

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Herrichtung des Gebäudes 801, Berlin	8 541	8 134	-	407	-	-	-	-

F 811 01 -660	Erwerb von Fahrzeugen	- [-]	40 [20]	39 [20]
-------------------------	------------------------------	----------	------------	------------

F 812 01 -660	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	400 [205]	500 [256]	- [-]
-------------------------	--	--------------	--------------	----------

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 DM
----------------------	----------

Ersatzbeschaffungen: Dienstmobiliar

**0808
Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Titelgruppen

Tgr.55 Ausgaben für die Informationstechnik (3 449) (3 562) (3 279)
 [(1 763)] [(1 821)] [(1 677)]

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 198 TDM

F 511 55 Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Aus- 1 042 70 74
 -660 stattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung [533] [36] [38]

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0808	513 55	440	154
0808	515 55	550	638

F 525 55 Aus- und Fortbildung 250 352 110
 -660 [128] [180] [56]

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

F 532 55 Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen 657 650 872
 -660 [336] [332] [446]

F 812 55 Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstat- 1 500 1 500 1 431
 -660 tungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software [767] [767] [732]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware	319
1.2 Software.....	308
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	451
3. Sonstiges	422
Zusammen.....	1 500

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

271 01 Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland ge- 59 992 44 343
 -661 mäß § 51 Abs. 1 KWG [30 673] [22 672]

F 513 01 Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, 463 311
 -661 Rundfunk- und Fernsehgebühren [237] [159]

F 513 55 Datenfernübertragung 440 154
 -661 [225] [79]

F 515 01 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige 200 99
 -661 Gebrauchsgegenstände [102] [51]

F 515 55 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Softwa- 550 638
 -661 re, Wartung [281] [326]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 516 01 Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände 2 -
-661 -661 [1] [-]

Abschluss des Kapitels 0808	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	8 595	6 165
Übrige Einnahmen	59 210	59 992
Gesamteinnahmen.....	67 805	66 157
Ausgaben		
Personalausgaben	52 300	58 768
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	6 494	12 486
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	126	126
Ausgaben für Investitionen	1 900	2 040
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	60 820	73 420

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0808	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4	52 300	58 768
Aus Hauptgruppe 5.....	6 494	12 486
Aus Hauptgruppe 6.....	126	126
Aus Hauptgruppe 8.....	1 900	2 040
Insgesamt.....	60 820	73 420

0809

Bundesmonopolverwaltung für Branntwein

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesmonopolverwaltung für Branntwein

Vorbemerkung

Die Bundesmonopolverwaltung für Branntwein in Offenbach (Main) wurde auf Grund des Gesetzes vom 8. August 1951 (BGBl. I S. 491) errichtet. Auf sie finden die für die Reichsmonopolverwaltung für Branntwein erlassenen Vorschriften Anwendung. Diese Vorschriften enthält das Gesetz über das Branntweinmonopol vom 8. April 1922 (RGBl. I S. 335, 405) in der zur Zeit gültigen Fassung mit den dazu erlassenen Durchführungsbestimmungen.

Die Bundesmonopolverwaltung für Branntwein ist eine Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Finanzen. Sie wird von einem Präsidenten geleitet und verwaltet das Branntweinmonopol. Die Bundesmonopolverwaltung für Branntwein besteht aus dem Bundesmonopolamt und der Verwertungsstelle.

Die Verwertungsstelle führt die kaufmännischen Geschäfte der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein. Sie hat sich hierbei nach den grundsätzlichen Weisungen des Bundesmonopolamtes zu richten. Der Verwertungsstelle angegliedert sind 10 Außenabteilungen in Berlin (-Reinickendorf, -Tempelhof), Düsseldorf, Hamburg, Leipzig, München, Neu-Isenburg, Nürnberg, Regensburg und Wittenberg. Bei den Außenabteilungen Berlin-Reinickendorf, München, Nürnberg und Wittenberg befinden sich außerdem Reinigungsanstalten.

Das Geschäftsjahr läuft vom 1. Oktober bis zum 30. September des folgenden Jahres. Die Erträge, die Aufwendungen und die Investitionen der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein werden in einem Wirtschaftsplan dargestellt, der aus einem Erfolgsplan und einem Finanzplan besteht.

Die Aufwendungen der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein werden im Grundsatz aus den Erträgen des Monopols bestritten. Seit 1976 benötigt sie allerdings zur Durchführung ihrer Aufgaben einen Zuschuß aus dem Bundeshaushalt (Tit. 682 01).

Die von der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein zu entrichtende und die bei den Zolldienststellen aufkommende Branntweinsteuer ist bei Kap. 6001 Tit. 033 01 veranschlagt.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

131 01 -061	Erlöse aus der Privatisierung der Verwertung bei der Bundesmonopolverwaltung Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 682 02.	-	-	-
		[-]	[-]	[-]

Ausgaben

Personalausgaben

422 01 -061	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Erläuterungen Der Titel ist ohne Geldansatz ausgebracht, weil die Dienstbezüge nach § 8 Branntweinmonopolgesetz aus den Erträgen des Monopols zu bestreiten sind (vgl. Vorbemerkung Abs. 5).	-	-	-
		[-]	[-]	[-]
425 01 -061	Vergütungen der Angestellten	-	-	-
		[-]	[-]	[-]

Bundesmonopolverwaltung für Branntwein

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 425 01

Erläuterungen

Der Titel ist ohne Geldansatz ausgebracht, weil die Vergütungen der Angestellten nach § 8 Branntweinmonopolgesetz aus den Erträgen des Monopols zu bestreiten sind (vgl. Vorbemerkung Abs. 5).

426 01 -061	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	- [-]	- [-]	- [-]
-----------------------	--------------------------------------	----------	----------	----------

Erläuterungen

Der Titel ist ohne Geldansatz ausgebracht, weil die Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter nach § 8 Branntweinmonopolgesetz aus den Erträgen des Monopols zu bestreiten sind (vgl. Vorbemerkung Abs. 5).

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

682 01 -061	Zuschuß an die Bundesmonopolverwaltung für Branntwein	215 000 [109 928]	260 000 [132 936]	279 603 [142 959]
-----------------------	---	----------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen

Das Gesetz über das Branntweinmonopol vom 8. April 1922 (Reichsgesetzblatt I S. 335, 405) in der z.Z. geltenden Fassung verpflichtet die Bundesmonopolverwaltung, den deutschen landwirtschaftlichen Alkoholerzeugern bestimmte Übernahmepreise zu zahlen. Der Absatz des infolge der Betriebsstruktur der deutschen landwirtschaftlichen Brennereien sehr teuren Alkohols im Monopolgebiet war bisher durch ein Einfuhrverbot (§ 3 BranntwMonG) geschützt. Nach der Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofes ist dieses Einfuhrverbot mit dem

EWG-Vertrag nicht zu vereinbaren und mußte deshalb für EG-Alkohol im Februar 1976 aufgehoben werden. Im freien Wettbewerb mit EG-Alkohol kann deutscher Agraralkohol von der Monopolverwaltung und der nach §§ 82, 82 a BranntwMonG für die Vermarktung von Kornalkohol zugelassenen Deutschen Kornbranntwein-Verwertungsstelle GmbH in Münster (DKV) nicht mehr kostendeckend abgegeben werden.

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

682 02 -061	Zuschuß für Ausgaben in Zusammenhang mit der Privatisierung bei der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein	- [-]	- [-]	- [-]
-----------------------	--	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 131 01.

Erläuterungen

Nach dem Beschluss der Bundesregierung vom 7. Februar 1996 soll die Verwertung privatisiert werden. Hierzu dient der ausgebrachte Haushaltsvermerk.

Abschluss des Kapitels 0809	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	215 000	260 000
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	215 000	260 000

Anlage zu Kap. 0809 - Wirtschaftspläne

Titel 1	aus Nr. ... Erläuterung 2	Bezeichnung 3
------------	---------------------------------	------------------

682 01

Zuschuss an die Bundesmonopolverwaltung für Branntwein

Zu Tit. 682 01

Zuschuss an die Bundesmonopolverwaltung für Branntwein

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
Wirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2000	
1. Erfolgsplan	
Die voraussichtlichen Aufwendungen und Erträge betragen:	
1.1 Aufwendungen	
1.1.1 Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	
1.1.1.1 Alkohol	190 600
1.1.1.2 Hilfs- und Betriebsstoffe	4 500
1.1.1.3 Entgelte	5 000
Summe 1.1.1	200 100
1.1.2 Personalaufwendungen	
1.1.2.1 Löhne, Vergütung und Besoldung	25 500
1.1.2.2 Soziale Abgaben	6 000
1.1.2.3 Altersversorgung, Unterstützungen	6 600
Summe 1.1.2	38 100
1.1.3 Sonstige Aufwendungen	
1.1.3.1 Frachten	6 500
1.1.3.2 Erhaltungsaufwand	3 500
1.1.3.3 Sonstiger Aufwand	3 000
Summe 1.1.3	13 000
1.1.4 Steuern, Gebühren, Beiträge	700
1.1.5 Abschreibungen auf das Anlagevermögen	7 000
1.1.6 Außerordentlicher Aufwand	1 200
1.1.7 Stützungen an DKV und Selbstvermarkter	34 000
Summe	42 900
1.2 Erträge	
1.2.1 Erlöse aus Alkoholverkäufen	69 800
1.2.2 Ertragszinsen	500
1.2.3 Sonstige Erträge	1 100
1.2.4 Außerordentliche Erträge	100
1.2.5 Jahresfehlbetrag	222 600
Summe	294 100
2. Finanzplan	
2.1 Abdeckung des Jahresfehlbetrages lt. Erfolgsplan	222 600
2.2 Investitionen lt. Investitionsplan	1 239
Summe	223 839
2.3 nicht ausgabewirksame bilanzmäßige Abschreibungen	- 7 000
Für das Haushaltsjahr 2000 erforderliche Haushaltsmittel	216 839
2.4 Aufgliederung der Investitionen	
2.4.1 Außenabteilung Hamburg	
Ersatzbeschaffung einer Sattelzugmaschine	190
Ersatzbeschaffung eines Kleintransporters	60
Zusammen	250
2.4.2 Außenabteilung München	
Ersatzbeschaffung eines Tankdatenerfassungssystems (3. und letzter Bauabschnitt)	200
Ersatzbeschaffung von Mess- und Pegelgeräten für die Alkoholreinigungsanlage	90
Zusammen	290
2.4.3 Außenabteilung Nürnberg	
Ersatzbeschaffung von Messeinrichtungen für Durchfluss und Druck in der Brennstoff, Wärme- und Kraftanlage	50
Zusammen	50

**Anlage zu Kap. 0809
Wirtschaftspläne**

Bezeichnung		1 000 DM
1		2
2.4.4	Außenabteilung Berlin-Reinickendorf	
	Beschaffung einer Hebebühne	50
	Zusammen	50
2.4.5	Außenabteilung Wittenberg	
	Brandschutzmassnahmen	290
	Zusammen	290
	Summe der Investitionen	3 900

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Zollkriminalamt

Vorbemerkung

Das Zollkriminalamt ist im Jahr 1992 als Bundesoberbehörde errichtet worden.

Ihm obliegen im wesentlichen folgende Aufgaben:

- Unterstützung der Zollfahndungsämter und anderer Dienststellen der Zollverwaltung bei der Verfolgung und Verhütung von Straftaten und Ordnungswidrigkeiten nach der Abgabenordnung und anderen Gesetzen,
- Sammeln von Informationen für den Zollfahndungsdienst; Auswertung und Unterrichtung der Zollfahndungsämter und anderer Zollstellen,
- Erfassung und Übermittlung von Daten in Informationssystemen der Zollverwaltung und in solchen Systemen, an die die Zollverwaltung angeschlossen ist,
- Mitwirkung bei der Überwachung des Wirtschaftsverkehrs mit fremden Wirtschaftsgebieten,
- Überwachung des Brief-, Post- und Fernmeldeverkehrs zur Verhütung von Straftaten nach dem Außenwirtschaftsgesetz und dem Kriegswaffenkontrollgesetz (Berechtigung des Zollkriminalamts, dem Brief-, Post- und Fernmeldegeheimnis unterliegende Sendungen zu öffnen und einzusehen sowie den Fernmeldeverkehr zu überwachen und aufzuzeichnen),
- Mitwirkung bei der Bekämpfung des illegalen Technologietransfers, des Subventionsbetrugs im Agrarbereich und des Rauschgiftschmuggels,
- zentrale Abwicklung des Verkehrs der Zollverwaltung mit ausländischen Gerichten und Ermittlungsbehörden,
- Koordinierung und Lenkung der Ermittlungen der Zollfahndungsämter und anderer Dienststellen,
- fachliche Fortbildung der Zollfahndungsbeamten.

In Fällen von überörtlicher Bedeutung kann das Zollkriminalamt auch selbst ermitteln. Es ist gegenüber den Zollfahndungsämtern und anderen Dienststellen fachlich weisungsbefugt und hat ein Mitwirkungsrecht bei deren Ermittlungen. Bei der Durchführung seiner Aufgaben bedient sich das Zollkriminalamt modernster technischer Hilfsmittel.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -061	Vermischte Einnahmen	200 [102]	200 [102]	107 [55]
124 01 -061	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	40 [20]	34 [17]	17 [9]
Erläuterungen				
Bezeichnung		1 000 DM		
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen.....		10		
2. Sonstige Einnahmen		30		
Zusammen.....		40		
132 01 -061	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	30 [15]	30 [15]	34 [17]

**0811
Zollkriminalamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2001. 2. Mehrausgaben bei den Titeln der HGr. 4, 5, 6 und 8 dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden:
Kap. 6006 Tit. 272 14.

Personalausgaben

F 422 01 -061	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	32 500 [16 617]	32 000 [16 361]	28 687 [14 667]
-------------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	32 000
2. Aufwandsentschädigungen	300
3. Sonstige Leistungen.....	200

Zusammen..... 32 500

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -061	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	- [-]	- [-]	327 [167]
-------------------------	--	----------	----------	--------------

F 425 01 -061	Vergütungen der Angestellten	7 600 [3 886]	7 000 [3 579]	6 160 [3 150]
-------------------------	------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten	7 550
2. Aufwandsentschädigungen	10
3. Sonstige Leistungen.....	40

Zusammen..... 7 600

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -061	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	1 743 [891]	1 864 [953]	1 559 [797]
-------------------------	--------------------------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - Arbeiterinnen und Arbeiter	1 730
2. Aufwandsentschädigungen	3
3. Sonstige Leistungen.....	10

Zusammen..... 1 743

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 427 01 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind 10 10 -
 -061 [5] [5] [-]

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 1 000 1 000 468
 -061 [511] [511] [239]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	800
2. Umzugskostenvergütungen.....	200
Zusammen.....	1 000

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 1 689 500 419
 -061 [864] [256] [214]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf.....	773
2. Kommunikation.....	670
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	205
4. Sonstiges.....	41
Zusammen.....	1 689

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei
 Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
 0811 513 01 1 766 1 016
 0811 515 01 205 230

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 570 355 368
 -061 [291] [182] [188]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Haltung von Fahrzeugen.....	355
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	150
3. Verbrauchsmittel.....	50
4. Sonstiges.....	15
Zusammen.....	570

Bezeichnung	Soll 2001	Soll 2000
Pkw.....	48	48
Lkw.....	4	3
Krafträder.....	3	2
Sonder-Kfz.....	12	13
Zusammen.....	67	66

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei
 Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
 0811 516 01 150 96

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 4 610 4 200 3 876
 -061 [2 357] [2 147] [1 982]

**0811
Zollkriminalamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 517 01

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 52 976 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 2 265 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Keller-
raumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	350
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	460
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1 450
4. Sonstiges	2 350
Zusammen	4 610

F 518 01	Mieten und Pachten	330	310	177
-061		[169]	[159]	[90]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	130
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	200
Zusammen	330

F 519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	685	280	173
-061		[350]	[143]	[88]

F 525 01	Aus- und Fortbildung	917	460	589
-061		[469]	[235]	[301]

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

F 526 01	Gerichts- und ähnliche Kosten	400	750	344
-061		[205]	[383]	[176]

F 526 02	Sachverständige	90	70	73
-061		[46]	[36]	[37]

Erläuterungen

Entgelte insbesondere für Warenuntersuchungen, Gutachten und Übersetzungen.

F 527 01	Dienstreisen	865	800	730
-061		[442]	[409]	[373]

F 539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben	750	295	717
-061		[383]	[151]	[367]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Kosten der Aufdeckung von Zuwiderhandlungen gegen Abgabengesetze und -verordnungen sowie gegen Vorschriften des Außenwirtschaftsrechts	520
2. Sonstiges	230
Zusammen	750

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -061	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	200 [102]	150 [77]	71 [36]
712 01 -061	Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall	- [-]	- [-]	2 387 [1 220]
F 811 01 -061	Erwerb von Fahrzeugen	1 630 [833]	1 305 [667]	403 [206]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffung:	
15 Dienstfahrzeuge	756
2. Ersatzbeschaffung:	
8 Dienstfahrzeuge	280
3. Sonstiges	594
Zusammen	1 630

F 812 01 -061	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	5 800 [2 965]	8 440 [4 315]	3 956 [2 023]
-------------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 DM
1. Erstbeschaffungen	
1.1 2 Fernmeldeüberwachungsanlagen	2 632
2. Sonstiges	
2.1 Geräte	230
2.2 Technische Sonderausstattungen	860
2.3 Fernmelde- und Funktechnik	1 940
2.4 Sonstige Ausstattungsgegenstände	138
Zusammen	5 800

Titelgruppen

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(22 371) [(11 438)]	(28 578) [(14 612)]	(14 230) [(7 276)]
--------	--------------------------------------	------------------------	------------------------	-----------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 3 500 TDM

Veranschlagt sind u.a. Ausgaben für die nachfolgend genannten IT-Projekte, deren Wirtschaftlichkeit in den IT-Rahmenkonzepten mit Personaleinsparungen begründet wird.

Bezeichnung des Vorhabens	Erwartete Personaleinsparungen (Plan-/Stellen)				Personalmehrbedarf in der Einführungsphase
	2001	2002	2003	2004 ff.	
1	2	3	4	5	6

ALBATROS 11 11 5 - 94*)
(IT-Verfahren der Zollfahndung)

*) bei Kap. 0804

F 511 55 -061	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	4 180 [2 137]	900 [460]	429 [219]
-------------------------	--	------------------	--------------	--------------

**0811
Zollkriminalamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 511 55 (Titelgruppe 55) :

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0811	513 55	35	212
0811	515 55	2 472	1 438

F 518 55	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	-	-	222
-061		[-]	[-]	[114]

F 525 55	Aus- und Fortbildung	1 800	1 800	665
-061		[920]	[920]	[340]

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

F 532 55	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	4 890	8 845	2 194
-061		[2 500]	[4 522]	[1 122]

Verpflichtungsermächtigung..... 4 000 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2002 .

F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	11 501	14 526	9 070
-061		[5 880]	[7 427]	[4 637]

Verpflichtungsermächtigung..... 6 000 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2002 .

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware	7 900
1.2 Software.....	1 500
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware	1 200
2.2 Software.....	201
2.3 Sonstiges	700
Zusammen.....	11 501

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 513 01	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	1 766	1 016
-016		[903]	[519]

F 513 55	Datenfernübertragung	35	212
-016		[18]	[108]

F 515 01	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	205	230
-016		[105]	[118]

F 515 55	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	2 472	1 438
-016		[1 264]	[735]

F 516 01	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	150	96
-016		[77]	[49]

Abschluss des Kapitels 0811	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	270	264
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	270	264
Ausgaben		
Personalausgaben	42 853	41 874
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	21 776	24 193
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	19 131	24 421
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	83 760	90 488
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0811		
	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	42 853	41 874
Aus Hauptgruppe 5.....	21 776	24 193
Aus Hauptgruppe 7.....	200	150
Aus Hauptgruppe 8.....	18 931	24 271
Insgesamt.....	83 760	90 488

0812

Bundesamt zur Regelung offener Vermögensfragen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesamt zur Regelung offener Vermögensfragen

Vorbemerkung

Das Bundesamt zur Regelung offener Vermögensfragen wurde gem. § 29 des Vermögensgesetzes (VermG) i.d.F. der Bekanntmachung der Neufassung vom 21. Dezember 1998 (BGBl. I. S. 4026) als Bundesoberbehörde mit Sitz in Berlin errichtet. Es unterstützt die Gewährleistung einer einheitlichen Durchführung des Gesetzes zur Regelung offener Vermögensfragen, sowie des Entschädigungs- und Ausgleichsleistungsgesetzes (EALG) (I.) und hat darüber hinaus eigene Entscheidungsbefugnisse und weitere Aufgaben (II.).

I.

- Sicherung einer einheitlichen Durchführung des VermG und Unterstützung des Bundesministeriums der Finanzen bei der Durchführung des EALG im Rahmen der Bundesauftragsverwaltung.
- Gutachtliche Äußerungen und sonstige Hilfestellungen gegenüber den für die Gesetzgebung federführenden Bundesressorts (Bundesministerium der Finanzen, Bundesministerium der Justiz) einschließlich Vorbereitung von Stellungnahmen der Bundesregierung gegenüber dem Oberbundesanwalt.
- Koordinierung der Amtshilfe gegenüber dem Bundesausgleichsamt und Koordinierung der unmittelbaren Amtshilfe zwischen Ämtern zur Regelung offener Vermögensfragen und Ausgleichsämtern.
- Gesamt-Statistiken zur Durchführung des VermG und des EALG.

II.

- Abwicklung von Vermögensangelegenheiten, die dem früheren Amt für den Rechtsschutz des Vermögens der DDR übertragen waren (§ 22 Abs. 4 bis 6 VermG);
- Verwaltung des Sondervermögens "Entschädigungsfonds" gem. § 9 Entschädigungsgesetz (EntschG) einschließlich Erstellung von Wirtschaftsplan und Jahresrechnung. Bereitstellung von Mitteln für Barauszahlungen nach dem EntschG und dem Ausgleichsleistungsgesetz sowie von Mitteln für Leistungen nach dem Vertriebenenanzuwendungsgesetz und dem NS-Verfolgtenentschädigungsgesetz;
- Mitwirkung an der Begebung, Zuteilung und Erfassung von Schuldverschreibungen (§ 1 Abs. 1 EntschG);
- Prüfung der von den Ämtern und Landesämtern zur Regelung offener Vermögensfragen und der Oberfinanzdirektion Berlin gem. § 33 Abs. 2 VermG vorzulegenden Entscheidungen, die den Entschädigungsfonds mit größerer finanzieller Auswirkung belasten;
- Kündigung von Sicherungshypotheken und Einforderung hinterlegter Ablösebeträge;
- Ersuchen an die Grundbuchämter gem. § 11 c VermG bei Vermögenswerten, die Gegenstand zwischenstaatlicher Vereinbarungen der DDR waren, Mitbestimmung bei der Verfügung über diese Vermögenswerte und Mitwirkung bei der Vorbereitung der Zuordnung gem. § 1 b Vermögenszuordnungsgesetz;
- Durchführung von Aufgebotsverfahren als Verwaltungsverfahren nach § 10 Abs. 1 Satz 1 Nr. 7 Entsch.G für nicht beanspruchte ehemals staatlich verwaltete Vermögenswerte - Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Kontoguthaben - nach § 15 Abs. 2 Grundbuchbereinigungsgesetz;
- Entscheidungen über Restitutionsanträge einschließlich eventueller Berechnung von Entschädigungen und Ausgleichsleistungen, die Vermögenswerte der Parteien und Massenorganisationen der DDR betreffen;
- Entscheidung über Herausgabebeanträge und Verwertung von entwerteten Reichsmark-Wertpapieren gem. Art 11 Abs. 3 EALG.

Bundesamt zur Regelung offener Vermögensfragen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -061	Vermischte Einnahmen	30 [15]	18 [9]	36 [18]
-----------------------	----------------------	------------	-----------	------------

Ausgaben

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|--|
| <p>1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2001.
Tit. 543 01 ist einbezogen.
Es gelten die weiteren Sonderregelungen:
1.1 Die Ausgaben des vorgenannten Titels sind übertragbar.</p> | <p>1.2 Die Ausgaben des vorgenannten sowie der in § 5 HG 2001 genannten Titel sind nach Maßgabe der Abs. 2 und 3 des Gesetzes gegenseitig bzw. einseitig deckungsfähig.
2. Mehrausgaben bei den Titeln der HGr. 4, 5, 6 und 8 dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 14.</p> |
|---|--|

Personalausgaben

F 422 01 -061	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	8 000 [4 090]	9 000 [4 602]	7 834 [4 005]
-------------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	7 998
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen.....	8 000

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -061	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	85 [43]	- [-]	410 [210]
-------------------------	--	------------	----------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	83
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen.....	85

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 425 01 -061	Vergütungen der Angestellten	7 800 [3 988]	8 800 [4 499]	8 035 [4 108]
-------------------------	------------------------------	------------------	------------------	------------------

0812

Bundesamt zur Regelung offener Vermögensfragen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 425 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der
 - tariflichen Angestellten 7 667
 - Auszubildenden 130
2. Aufwandsentschädigungen 2
3. Sonstige Leistungen..... 1

Zusammen..... 7 800

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	650	700	631
-061		[332]	[358]	[323]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der
 - Arbeiterinnen und Arbeiter 648
2. Aufwandsentschädigungen 1
3. Sonstige Leistungen..... 1

Zusammen..... 650

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 427 01	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	50	50	-
-061		[26]	[26]	[-]

F 453 01	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	50	50	-
-061		[26]	[26]	[-]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen..... 40
2. Umzugskostenvergütungen..... 10

Zusammen..... 50

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	308	130	69
-061		[157]	[66]	[35]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Geschäftsbedarf 120
2. Kommunikation..... 158
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 30
4. Sonstiges..... 0

Zusammen..... 308

Bundesamt zur Regelung offener Vermögensfragen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 511 01

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0812	513 01	158	149
0812	515 01	30	13

F 514 01	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	23	20	16
-061		[12]	[10]	[8]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Haltung von Fahrzeugen.....	20
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	3
Zusammen.....	23

Bezeichnung	Soll 2001	Soll 2000
Pkw	3	3

F 517 01	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	630	760	565
-061		[322]	[389]	[289]

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 7 837 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	151
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	151
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	189
4. Sonstiges.....	139
Zusammen.....	630

F 518 01	Mieten und Pachten	135	130	125
-061		[69]	[66]	[64]

Erläuterungen

Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.

F 519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	55	70	19
-061		[28]	[36]	[10]

F 525 01	Aus- und Fortbildung	40	50	29
-061		[20]	[26]	[15]

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

F 526 01	Gerichts- und ähnliche Kosten	50	50	61
-061		[26]	[26]	[31]

F 526 02	Sachverständige	35	35	8
-061		[18]	[18]	[4]

F 526 03	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	10	10	7
-061		[5]	[5]	[4]

0812

Bundesamt zur Regelung offener Vermögensfragen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 526 03

Erläuterungen

Beirat beim Bundesamt zur Regelung offener Vermögensfragen zur Unterstützung der Koordination bei der Durchführung des Vermögensgesetzes.

Die Mitglieder des Beirates werden nach Bedarf einberufen und haben Anspruch auf Reisekosten- und Sitzungsentuschädigung nach den hierfür erlassenen Richtlinien. Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für die Bewirtung mit Erfrischungsgetränken bei Sitzungen geleistet werden.

F 527 01 -061	Dienstreisen	350 [179]	400 [205]	318 [163]
F 539 99 -061	Vermischte Verwaltungsausgaben	187 [96]	135 [69]	81 [41]
F 543 01 -061	Veröffentlichung und Dokumentation	30 [15]	20 [10]	23 [12]

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -061	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	50 [26]	50 [26]	2 [1]
712 01 -061	Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall	- [-]	- [-]	853 [436]

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1999	Bewilligt 2000	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2001	Vorbe- halten für 2002 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Grundinstandsetzung des Dienstgebäudes..... 13 415 6 612 - 6 803 - - - - -

F 811 01 -061	Erwerb von Fahrzeugen	- [-]	- [-]	- [-]
F 812 01 -061	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	70 [36]	45 [23]	91 [47]
F 863 01 -061	Darlehen für die Beschaffung von Reisekostenfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz	- [-]	- [-]	- [-]

Titelgruppen

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(531) [(271)]	(579) [(296)]	(397) [(203)]
	Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			
	Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 25 TDM			
F 511 55 -061	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	222 [114]	30 [15]	22 [11]

Bundesamt zur Regelung offener Vermögensfragen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 511 55 (Titelgruppe 55) :

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0812	513 55	35	25
0812	515 55	160	64

F 525 55	Aus- und Fortbildung	29	31	15
-061		[15]	[16]	[8]
	Haushaltsvermerk			
	Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.			

F 532 55	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	20	20	7
-061		[10]	[10]	[4]

F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	260	303	264
-061		[133]	[155]	[135]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	12
1.2 Software.....	25
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	175
2.2 Software.....	23
3. Sonstiges	25
Zusammen.....	260

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 513 01	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	158	149
-016		[81]	[76]
F 513 55	Datenfernübertragung	35	25
-016		[18]	[13]
F 515 01	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	30	13
-016		[15]	[7]
F 515 55	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	160	64
-016		[82]	[33]
652 01	Zuweisungen an Länder	-	-
-016		[-]	[-]

0812

Bundesamt zur Regelung offener Vermögensfragen

Abschluss des Kapitels 0812	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	30	18
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	30	18
Ausgaben		
Personalausgaben	16 635	18 600
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	2 124	2 274
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	380	398
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	19 139	21 272
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0812		
	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	16 635	18 600
Aus Hauptgruppe 5.....	2 124	2 274
Aus Hauptgruppe 7.....	50	50
Aus Hauptgruppe 8.....	330	348
Insgesamt.....	19 139	21 272

**Finanzierung der Nachfolgeeinrichtungen
der Treuhandanstalt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Finanzierung der Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt

Vorbemerkung

Nach Art. 25 Abs. 1 des Einigungsvertrages ist die Treuhandanstalt damit beauftragt, gemäß den Bestimmungen des Treuhandgesetzes die früheren volkseigenen Betriebe wettbewerbsfähig zu strukturieren und zu privatisieren. Die Treuhandanstalt hat ihre Kernaufgabe, die Privatisierung ostdeutscher Unternehmen, 1994 beendet. Das Gesetz zur abschließenden Erfüllung der verbliebenen Aufgaben der Treuhandanstalt schafft den organisatorischen Rahmen zur Erfüllung der verbliebenen Aufgaben der Treuhandanstalt u.a. durch folgende Nachfolgeeinrichtungen, die finanzielle Mittel aus dem Bundeshaushalt erhalten:

1. Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BvS) mit den Aufgaben Vertragsmanagement, Reprivatisierung und Abwicklung (VRA) als unmittelbare Folgetätigkeiten der Privatisierung.
2. GVV Gesellschaft zur Verwahrung und Verwertung von stillgelegten Bergwerksbetrieben mbH (GVV)
3. Energiewerke Nord GmbH (EWN)
4. Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV).

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

121 01 -859	Einnahmen aus Beteiligungen - Treuhand-Nachfolgeeinrichtungen	306 000 [156 455]	- [-]	15 000 [7 669]
-----------------------	---	----------------------	----------	-------------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0801 Tit. 526 02.

Erläuterungen

Dividenden, Gewinnausschüttungen und Rückzahlungen von Gesellschaftereinsparungen und -darlehen von Unternehmen, an denen der Bund beteiligt ist sowie die Abführung von freier BvS-Liquidität.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0801 Tit. 526 02.
3. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit bis zur Höhe von 100 000 TDM bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen. Eine darüber hinausgehende Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Ausgaben für Investitionen

870 01 -680	Ausgaben für die Inanspruchnahme aus Bürgschafts- und Gewährverträgen	- [-]	- [-]	- [-]
-----------------------	---	----------	----------	----------

Erläuterungen

Die von Treuhandnachfolgeeinrichtungen ausgereichten Bürgschaften sind durch den Bund im Rahmen des § 14 HG rückverbürgt.

Titelgruppen

Tgr.01	Ausgaben für die GVV Gesellschaft zur Verwahrung und Verwertung von stillgelegten Bergwerksbetrieben mbH (GVV)	(48 000) [(24 542)]	(46 000) [(23 519)]	(8 200) [(4 193)]
---------------	--	------------------------	------------------------	----------------------

0820

**Finanzierung der Nachfolgeeinrichtungen
der Treuhandanstalt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
Noch zu Titelgruppe 01 :				
Erläuterungen				
Unter dem Dach der GVV sind stillgelegte Bergwerksbetriebe zusammengefaßt, die ihre Produktion wegen fehlender Wirtschaftlichkeit eingestellt haben. Nach § 58 Abs. 2 des Bundesberggesetzes haftet der Eigentümer der Gesellschaften subsidiär für die Verpflichtungen der Unternehmen.		Die Ausgaben stehen im Zusammenhang mit der Aufgabe der Bergwerksgesellschaften, entsprechend den Bestimmungen des Bundesberggesetzes die Grubenbaue zu verwahren und die Tagesanlagen so zu sichern, daß daraus keine Gefahren für Menschen, Tagesoberfläche und Anlagen entstehen können.		
682 11 -851	Zuwendungen an die GVV Gesellschaft zur Verwahrung und Verwertung von stillgelegten Bergwerksbetrieben mbH (GVV) - Betrieb	45 100 [23 059]	41 045 [20 986]	1 000 [511]
891 11 -851	Zuwendungen an die GVV Gesellschaft zur Verwahrung und Verwertung von stillgelegten Bergwerksbetrieben mbH (GVV) - Investitionen	2 900 [1 483]	4 955 [2 533]	7 200 [3 681]
Tgr.02	Ausgaben für die Energiewerke Nord GmbH (EWN)	(274 000) [(140 094)]	(292 000) [(149 297)]	(283 967) [(145 190)]
Erläuterungen				
Die Energiewerke Nord GmbH (EWN) hat aufgrund von Bestimmungen des Atomgesetzes den Nach- und Restbetrieb ihrer Kernkraftwerke sicherzustellen. Dabei sind die Stilllegungs- und Abbaukonzepte der Kernkraftwerke Greifswald und Rheinsberg umzusetzen, sowie der Betrieb des errichteten Zwischenlagers		Nord erforderlich. Die notwendigen Ausgaben können nur in geringem Umfang durch Verwertung von Ausrüstungen und Immobilien gedeckt werden, so daß die Finanzierung der erforderlichen Maßnahmen im wesentlichen aus Bundesmitteln sichergestellt werden muß.		
682 21 -821	Zuwendungen an die Energiewerke Nord GmbH (EWN) - Betrieb	218 800 [111 871]	220 000 [112 484]	212 547 [108 674]
891 21 -821	Zuwendungen an die Energiewerke Nord GmbH (EWN) - Investitionen	55 200 [28 223]	72 000 [36 813]	71 420 [36 516]
Tgr.03	Ausgaben für die Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV)	(729 690) [(373 085)]	(851 664) [(435 449)]	(639 663) [(327 054)]
Erläuterungen				
Die Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV) sichert die geordnete Stilllegung des Auslaufbergbaus sowie die Sanierung der verbleibenden Flächen. Der entstehende Finanzierungsbedarf wird über eine Zuwendung des Bundes an die LMBV gedeckt. Die Bundeszuwendung für den Teil Sanierungsbergbau ist dem Grunde nach durch das		Verwaltungsabkommen über die Regelung der Finanzierung der ökologischen Altlasten in der Fassung vom 10. Januar 1995 (BAnz. S. 7905) festgelegt. Die Höhe der Zuwendungen ab 1998 ergibt sich insoweit aus einem ergänzenden Verwaltungsabkommen über die Finanzierung der Braunkohlesanierung.		
682 31 -851	Zuwendungen an die Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV) - Betrieb	726 740 [371 576]	847 734 [433 440]	636 353 [325 362]
891 31 -851	Zuwendungen an die Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV) - Investitionen	2 950 [1 508]	3 930 [2 009]	3 310 [1 692]
Tgr.04	Ausgaben für die Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BvS)	(-) [(-)]	(-) [(-)]	(-) [(-)]
682 41 -859	Zuwendungen an die Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BvS) - Betrieb	- [-]	- [-]	- [-]
891 41 -859	Zuwendungen an die Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BvS) - Investitionen	- [-]	- [-]	- [-]

0820
Finanzierung der Nachfolgeeinrichtungen
der Treuhandanstalt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

831 01	Kapitalzuführung an die BMGB Beteiligungs-Management-	-	-
-869	Gesellschaft Berlin mbH (BMGB)	[-]	[-]

Abschluss des Kapitels 0820	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	306 000	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	306 000	-
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	990 640	1 108 779
Ausgaben für Investitionen	61 050	80 885
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	1 051 690	1 189 664

Anlage zu Kap. 0820 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Zuwendungsempfänger
1	2	3

682 41

Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BvS)

Zu Tit. 682 41

Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BvS)

Wirtschaftsplan	Soll 2001 1 000 DM	Soll 2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4
1. Ausgaben			
1.1 Institutionelle Förderung			
1.1.1 Personalausgaben	32 278	45 931	83 913
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	71 227	74 004	98 488
1.1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	533 464	1 324 161	2 003 053
1.1.4 Ausgaben für Investitionen	435 517	464 974	996 551
Zusammen	1 072 486	1 909 070	3 182 005
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Institutionelle Förderung			
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	1 072 486	1 909 070	4 385 197
2.1.2 Zuwendung des Bundes	-	-	-
Zusammen	1 072 486	1 909 070	4 385 197

Abschluss des Einzelplans 08	2001 1000 DM	2000 1000 DM	Veränderung gegenüber 2000 1000 DM
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	-	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	1 939 831	1 843 907	95 924
Übrige Einnahmen.....	161 797	174 350	-12 553
Gesamteinnahmen	2 101 628	2 018 257	83 371
Ausgaben			
Personalausgaben.....	3 324 137	3 462 768	-138 631
Sächliche Verwaltungsausgaben	1 233 962	1 245 286	-11 324
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-	-
Schuldendienst.....	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 628 209	1 846 857	-218 648
Ausgaben für Investitionen.....	779 619	977 560	-197 941
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-140 687	140 687
Gesamtausgaben	6 965 927	7 391 784	-425 857

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 08	2001 1000 DM	2000 1000 DM	Veränderung gegenüber 2000 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4	3 269 337	3 407 943	-138 606
Aus Hauptgruppe 5	602 891	611 584	-8 693
Aus Hauptgruppe 6	306	276	30
Aus Hauptgruppe 7	157 560	163 500	-5 940
Aus Hauptgruppe 8	195 961	255 243	-59 282
Effizienzrendite	-	-140 687	140 687
Insgesamt	4 226 055	4 297 859	-71 804

Übersicht 1

Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Einzelplan 08

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben soll 2001 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1999 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2001 b) VE 2000 c) VE 2001 1000 DM	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 DM
			2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM	2004 1000 DM	Folge- jahre 1000 DM	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
08 01								
526 02 - Sachverständige	12 000	a) - b) 6 000 c) 6 000	- 6 000 -	- 6 000 -	- - 6 000	- - -	- - -	- - -
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	260	a) - b) 200 c) 200	- 200 -	- 200 -	- - 200	- - -	- - -	- - -
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall	22 100	a) - b) 6 100 c) 12 500	- 6 100 12 500	- 6 100 -	- - 12 500	- - -	- - -	- - -
08 02								
687 89 - Maßnahmen im Zusammenhang mit Twin- ning-Projekten der EU	1 800	a) - b) - c) 2 232	- - 2 232	- - -	- - 744	- - 744	- - 744	- - -
Tgr.01								
526 12 - Sachverständige	12 000	a) 1 553 b) 11 000 c) 5 000	1 553 11 000 -	1 553 11 000 -	- - 5 000	- - -	- - -	- - -
Tgr.02								
544 21 - Forschung, Unter- suchungen und ähnliches	7 000	a) - b) 6 150 c) 6 150	- 6 150 -	- 4 000 -	- 1 200 4 000	- 950 1 200	- - 950	- - -
882 21 - Zuweisungen für Investitionen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste	5 998	a) - b) 3 375 c) 5 375	- 3 375 -	- 950 -	- 1 215 1 975	- 1 210 1 700	- - 1 700	- - -
08 03								
518 01 - Mieten und Pach- ten	7 009	a) 49 257 b) - c) 4 675	49 257 - 4 675	5 727 - -	5 727 - 81	5 727 - 323	5 727 - 323	26 349 - 888
Tgr.55								
532 55 - Ausgaben für Auf- träge und Dienstleistungen	5 466	a) - b) - c) 5 500	- - 5 500	- - -	- - 5 500	- - -	- - -	- - -
812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen, Soft- ware	9 628	a) - b) - c) 8 000	- - 8 000	- - -	- - 8 000	- - -	- - -	- - -
08 04								
514 01 - Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	41 850	a) 11 b) - c) -	11 - -	5 - -	5 - -	1 - -	- - -	- - -
515 01 - Geräte, Ausstat- tungs- und Ausrüstungsge- genstände, sonstige Ge- brauchsgegenstände	-	a) 55 b) - c) -	55 - -	25 - -	25 - -	5 - -	- - -	- - -
518 01 - Mieten und Pach- ten	62 000	a) 7 907 b) 90 000 c) 90 000	7 907 90 000 90 000	1 067 9 000 -	1 067 9 000 9 000	1 067 9 000 9 000	1 067 9 000 9 000	3 639 54 000 63 000
539 99 - Vermischte Ver- waltungsausgaben	13 000	a) 2 b) - c) -	2 - -	1 - -	1 - -	- - -	- - -	- - -
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	52 000	a) - b) 40 000 c) 40 000	- 40 000 40 000	- 40 000 -	- - 40 000	- - -	- - -	- - -
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall	105 000	a) - b) 120 000 c) 80 000	- 120 000 80 000	- 65 000 -	- 55 000 50 000	- - 30 000	- - -	- - -
811 01 - Erwerb von Fahr- zeugen	30 300	a) - b) 2 000 c) -	- 2 000 -	- 2 000 -	- - -	- - -	- - -	- - -

08
Bundesministerium der Finanzen

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben soll 2001 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1999 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2001 b) VE 2000 c) VE 2001 1000 DM	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 DM
			2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM	2004 1000 DM	Folge- jahre 1000 DM	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
812 01 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	28 000	a) - b) 11 000 c) 9 000	- 11 000 -	- - 9 000	- - -	- - -	- - -	- - -
820 01 - Erwerb von Grundstücken für dienstliche Zwecke der Bundesfinanz- verwaltung	-	a) - b) 2 000 c) -	- 1 000 -	- 1 000 -	- -	- -	- -	- -
821 01 - Erwerb von Grundstücken für dienstliche Zwecke der Bundesfinanz- verwaltung	1 000	a) - b) - c) 2 000	- - 2 000	- - 1 000	- -	1 000	-	-
896 01 - Zuschüsse zur Schaffung von Zollabferti- gungsanlagen im Ausland	19 000	a) - b) 14 000 c) 14 000	- 14 000 -	- - 14 000	- -	- -	- -	- -
Tgr.55 515 55 - Geräte, Ausstat- tungs- und Ausrüstungsge- genstände, Software, War- tung	-	a) 15 b) - c) -	15 -	- -	- -	- -	- -	- -
518 55 - Miete für Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- te, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenstände, Maschi- nen, Software	3 818	a) - b) 2 000 c) -	- 2 000 -	- 2 000 -	- -	- -	- -	- -
532 55 - Ausgaben für Auf- träge und Dienstleistungen	38 554	a) - b) 15 000 c) 15 000	- 15 000 -	- 15 000 -	- -	15 000	-	-
812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen, Soft- ware	71 861	a) - b) 20 000 c) 20 000	- 20 000 -	- 20 000 -	- -	20 000	-	-
08 06 518 01 - Mieten und Pach- ten	2 485	a) 10 634 b) - c) -	10 634 -	2 454 -	2 454 -	2 454 -	2 454 -	818 -
08 07 633 01 - Entschädigungen oder Darlehen an Gemein- den aus Anlaß der Übernah- me der Baulast für ehemalige Privatstraßen des Bundes	2 000	a) - b) - c) 5 000	- -	- -	- -	- -	- -	- 5 000
653 01 - Entschädigungen oder Darlehen an Gemein- den aus Anlaß der Übernah- me der Baulast für ehemalige Privatstraßen des Bundes	-	a) - b) 10 000 c) -	- 10 000 -	- -	- -	- -	- -	- 10 000 -
698 01 - Kostenbeteiligung des Bundes für die Beseiti- gung von Belastungen durch Polyzyklische Aromatische Kohlenwasserstoffe in ehe- mals bundeseigenen Woh- nungen	32 000	a) - b) 40 000 c) 5 000	- 40 000 5 000	- 35 000 -	- 5 000 -	- -	- -	- -
821 01 - Erwerb von Grundstücken für das Allge- meine Grundvermögen	2 000	a) - b) 2 000 c) 2 000	- 2 000 -	- 2 000 -	- -	2 000	-	-
893 01 - Erstattung von In- vestierungen Dritter, Ablö- sung von Krediten, Darlehen und Hypotheken für das All- gemeine Grundvermögen	500	a) - b) 500 c) 500	- 500 -	- 500 -	- -	500	-	-
Tgr.02 532 22 - Altlastenbeseiti- gungen	22 000	a) 80 b) - c) 8 000	80 -	80 -	- -	- -	- -	- -
893 21 - Investitionsausga- ben für Grundstücke nach Abzug der Westgruppe der Truppen (WGT)	31 000	a) 2 281 b) 35 000 c) 11 600	2 281 35 000 -	2 281 15 650 -	- 19 350 -	- -	- -	- -

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben 2001 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1999 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2001 b) VE 2000 c) VE 2001 1000 DM	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 DM
			2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM	2004 1000 DM	Folge- jahre 1000 DM	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Tgr.03								
711 31 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	30 000	a) - b) 25 000 c) 20 000	- 25 000 -	- 15 000 -	- 5 000 -	- -	- -	- -
712 31 - Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall	53 300	a) 7 363 b) 70 000 c) 50 000	7 363 50 000 -	- 20 000 30 000	- -	- -	- -	- -
712 32 - Herrichtung von Wohnungen für Angehörige der Bundeswehr und der Verwaltung des Bundes nach Freigabe durch Streitkräfte	100 000	a) - b) 150 000 c) 90 000	- 80 000 -	- 70 000 70 000	- -	- 20 000 -	- -	- -
718 39 - Maßnahmen zur Energieeinsparung/Modernisierung in Gebäuden des Bundes	67 000	a) - b) 50 000 c) 40 000	- 40 000 -	- 10 000 30 000	- -	- 10 000 -	- -	- -
791 31 - Sonstige Baumaß- nahmen für das Allgemeine Grundvermögen über 2.000.000 DM im Einzelfall	1 500	a) - b) 6 000 c) 500	- 3 000 -	- 3 000 500	- -	- -	- -	- -
Tgr.04								
741 41 - Rückbau der Anla- gen	15 000	a) - b) 61 500 c) 40 100	- 28 000 -	- 28 000 25 000	- 5 500 14 000	- -	- 1 100 -	- -
08 08								
518 01 - Mieten und Pach- ten	170	a) - b) 894 c) -	- 825 -	- 69 -	- -	- -	- -	- -
08 11								
Tgr.55								
532 55 - Ausgaben für Auf- träge und Dienstleistungen	4 890	a) - b) 4 000 c) 4 000	- 4 000 -	- 4 000 4 000	- -	- -	- -	- -
812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen, Soft- ware	11 501	a) - b) 6 000 c) 6 000	- 6 000 -	- 6 000 6 000	- -	- -	- -	- -
08 20								
Tgr.02								
682 21 - Zuwendungen an die Energiewerke Nord GmbH (EWN) - Betrieb	218 800	a) 135 000 b) - c) -	135 000 - -	- -	- -	- -	- -	- -
Tgr.03								
682 31 - Zuwendungen an die Lausitzer und Mitteldeut- sche Bergbau-Verwaltungs- gesellschaft mbH (LMBV) - Betrieb	726 740	a) 9 045 703 b) - c) -	726 740 - -	733 917 -	434 078 -	417 572 -	6 733 396 -	- -
Summe des Einzelplans		a) 9 259 861 b) 809 719 c) 608 332	882 311 497 225	743 196 222 834 409 600	443 332 16 660 112 967	426 820 9 000 13 817	6 764 202 54 000 63 888	- 10 000 8 060

Personalhaushalt Einzelplan 08

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Gesamtübersicht.....	124
	Haushaltsvermerk.....	127
08 01	Bundesministerium	128
08 03	Bundesamt für Finanzen	135
08 04	Bundesfinanzverwaltung.....	139
08 05	Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen	149
08 06	Bundesaufsichtsamt für den Wertpapierhandel	152
08 08	Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen	155
08 09	Bundesmonopolverwaltung für Branntwein.....	159
08 11	Zollkriminalamt.....	161
08 12	Bundesamt zur Regelung offener Vermögensfragen.....	164
	Übersichten:	
	1. Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen.....	166
	2. Sonstige Stellenübersichten	168

**08
Bundesministerium der Finanzen**

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamte Tit. 422 .1/422 .8		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Sp. 3 bis 8)	
		2001	2000	2001	2000	2001	2000	2001	2000
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Planstellen und Stellen									
08 01	Bundesministerium	1 530,5	1 523,5	564	552,5	93	94	2 187,5	2 170
08 03	Bundesamt für Finanzen	959	920	296,5	297,5	34	34	1 289,5	1 251,5
08 04	Bundesfinanzverwaltung	33 820	33 956	6 949	6 977	2 789	3 069	43 558	44 002
08 05	Bundesaufsichtsamt für das Versiche- rungswesen	219,5	211	98	95	14	14	331,5	320
08 06	Bundesaufsichtsamt für den Wertpapier- handel	128	113	23	23	2	2	153	138
08 08	Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen....	490	485	119	118	14	14	623	617
08 09	Bundesmonopolverwaltung für Branntwein..	43	44	255	256	167	169	465	469
08 11	Zollkriminalamt	475	476	100	90	31	31	606	597
08 12	Bundesamt zur Regelung offener Vermö- gensfragen.....	131	132	110	116	10	10	251	258
	Zusammen.....	37 796	37 860,5	8 514,5	8 525	3 154	3 437	49 464,5	49 822,5
Leerstellen									
08 01	Bundesministerium	119,5	127,5	62,5	68,2	-	-	182	195,7
08 03	Bundesamt für Finanzen	30	40	13,5	28,5	-	-	43,5	68,5
08 04	Bundesfinanzverwaltung	704	649	203	164	-	-	907	813
08 05	Bundesaufsichtsamt für das Versiche- rungswesen	10	10	3	4	-	-	13	14
08 06	Bundesaufsichtsamt für den Wertpapier- handel	4	6	-	1	-	-	4	7
08 08	Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen....	8	16	4	8	-	-	12	24
08 09	Bundesmonopolverwaltung für Branntwein..	-	2	5	-	-	-	5	2
08 11	Zollkriminalamt	9	6	4	1	-	-	13	7
08 12	Bundesamt zur Regelung offener Vermö- gensfragen.....	2	2	-	-	-	-	2	2
	Zusammen.....	886,5	858,5	295	274,7	-	-	1 181,5	1 133,2

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					
			2001	2002	2003	2004	2005 ff	Sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9
ku-Vermerke								
08 01	Bundesministerium	18	-	-	-	-	-	18
08 04	Bundesfinanzverwaltung	1	-	-	-	1	-	-
08 08	Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen....	1	-	-	-	-	-	1
08 12	Bundesamt zur Regelung offener Vermö- gensfragen.....	2	-	-	-	-	-	2
	Zusammen.....	22	-	-	-	1	-	21
kw-Vermerke								
08 01	Bundesministerium	82	5	1	11	6	17	42
08 03	Bundesamt für Finanzen	147	32	-	51	-	-	64
08 04	Bundesfinanzverwaltung	1 567	84	48	66	210	928	231
08 05	Bundesaufsichtsamt für das Versiche- rungswesen	13,5	-	-	4	-	-	9,5
08 06	Bundesaufsichtsamt für den Wertpapier- handel	7	-	-	4	-	-	3
08 08	Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen....	124	2	81	4	-	-	37
08 09	Bundesmonopolverwaltung für Branntwein..	1	1	-	-	-	-	-
08 11	Zollkriminalamt	9	-	-	-	-	-	9
08 12	Bundesamt zur Regelung offener Vermö- gensfragen.....	34	-	-	-	-	-	34
	Zusammen.....	1 984,5	124	130	140	216	945	429,5

Beamtete Hilfskräfte, Widerrufsbeamte, Aushilfskräfte

Kap.	Dienststelle	beamtete Hilfskräfte Tit. 422 .2		Widerrufsbeamte Tit. 422 .3		Aushilfskräfte Tit. 427 .2	
		2001	2000	2001	2000	2001	2000
1	2	3	4	5	6	7	8
08 01	Bundesministerium	59	59	-	-	-	-
08 03	Bundesamt für Finanzen	35	64	-	2	-	-
08 04	Bundesfinanzverwaltung	2 440	2 924	1 383	3 361	-	-
08 05	Bundesaufsichtsamt für das Versiche- rungswesen	26	26	-	-	-	-
08 06	Bundesaufsichtsamt für den Wertpapier- handel	12	10	-	-	-	-
08 08	Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen....	25	25	18	18	-	-
08 12	Bundesamt zur Regelung offener Vermö- gensfragen.....	1	-	-	-	-	-
	Zusammen.....	2 598	3 108	1 401	3 381	-	-

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425 .1, 426 .1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427 .2 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2001	2000	2001	2000	2001	2000
1	2	3	4	5	6	7	8
08 04	Bundesfinanzverwaltung	135	135	-	-	-	-
08 20	Finanzierung der Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt	113	192	-	-	-	-
	Zusammen.....	248	327	-	-	-	-

Anmerkungen zur Gesamtübersicht

1. Von den in den Spalten 9 und 10 der Gesamtübersicht ausgewiesenen Planstellen und Stellen entfallen auf DV-Fachpersonal:

Haushaltsjahr	Anzahl	anteilige Personalausgaben 1 000 DM
1	2	3
2001	1 321	92 470
2000	1 296	84 240

2. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger) liegen vor.
3. Anzahl der im Haushaltsjahr 1999 eingesetzten Aushilfskräfte (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr):

Kapitel	Titel	Angestellte	Arbeiter
0801	427 01	11	7
0803	427 01	6,5	-
0804	427 01	10	5
0805	427 01	-	-
0806	427 01	-	-
0808	427 01	-	-
0811	427 01	-	-
0812	427 01	-	-
Zus.		27,5	12

Haushaltsvermerk

Aufwandsentschädigungen, sonstige Leistungen im Einzelplan 08

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

Bezeichnung		Kapitel	Titel
1. Aufwandsentschädigungen			
1.1	Dienstaufwandsentschädigung für den Bundesminister von jährlich 7 200 DM (monatlich 600 DM)	0801	421 01
1.2	Dienstaufwandsentschädigung für die Parlamentarischen Staatssekretäre von jährlich 5 400 DM (monatlich 450 DM)	0801	421 01
1.3	Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder	0801	422 01, 422 02, 425 01
		0803	422 01, 422 02, 425 01, 426 01
		0804	422 01, 422 02, 425 01, 426 01
		0805	422 01, 422 02, 425 01, 426 01
		0806	422 01, 422 02, 425 01, 426 01
		0808	422 01, 422 02, 425 01, 426 01
		0811	422 01, 425 01, 426 01
		0812	422 01, 422 02, 425 01, 426 01
1.4	Auslandsaufwandsentschädigung	0801	422 01, 425 01
		0804	422 01, 425 01
		0811	422 01, 425 01
1.5	Nachtdienstzulagen	0801	422 01, 422 02, 425 01
		0804	422 01, 422 02, 422 03
1.6	Bord- und Maschinenzulage	0804	422 01, 422 02, 422 03
1.7	Aufwandsentschädigung für (Zoll-) Diensthundeführer	0804	422 01, 422 02, 422 03
1.8	Aufwandsentschädigung für die Verwendung von Fahrrädern und Schneeschuhen	0804	422 01, 422 02, 422 03
1.9	Entschädigung für die Untersuchung von Kot auf Betäubungsmitteln ...	0804	422 01, 422 02, 422 03
1.10	Bekleidungsentschädigung für die angeordnete Teilnahme an Übungen, Katastropheneinsätzen usw.	0804	422 01, 422 02, 422 03
1.11	Aufwandsentschädigung nach den Richtlinien über die Zahlung einer Aufwandsentschädigung an Bundesbeamte in Fällen dienstlich veranlaßter doppelter Haushaltsführung bei Versetzungen und Abordnungen vom Inland ins Ausland im Ausland und vom Ausland in das Inland (AER)	0801	422 01, 425 01
		0803	422 01, 422 02, 425 01
		0804	422 01, 422 02, 425 01
		0805	422 01, 422 02, 425 01
		0806	422 01, 422 02, 425 01
		0808	422 01, 422 02, 425 01
		0811	422 01, 425 01
		0812	422 01, 422 02, 425 01
2. Sonstige Leistungen			
2.1	Betreuung von Bediensteten einschl. Beamten und Arbeitern, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral veranschlagt für den gesamten Geschäftsbereich)	0801	425 01
2.2	Lehr- und Prüfungsvergütungen	0801	422 01, 425 01
		0803	422 01, 422 02, 425 01
		0804	422 01, 422 02, 425 01
		0805	422 01, 422 02, 425 01
		0806	422 01, 422 02, 425 01
		0808	422 01, 422 02, 425 01
		0811	422 01, 425 01
		0812	422 01, 422 02, 425 01
2.3	Übertarifliche Zulagen	0801	425 01, 426 01
		0803	425 01, 426 01
		0804	425 01, 426 01
		0805	425 01, 426 01
		0806	425 01, 426 01
		0808	425 01, 426 01
		0811	425 01, 426 01
		0812	425 01, 426 01
2.4	Vergütung für die Pflege von DKfz	0804	422 01, 422 02, 422 03, 425 01
		0811	422 01, 425 01
2.6	Vergütung nach § 6 Abs. 2 BNV für 1 Planstelleninhaber der Bes.-Gr. B 3 als Staatskommissar bei der DGZ.DekaBank Deutsche Kommunalbank, Frankfurt von jährlich 3 600 DM (monatlich 300 DM)	0801	422 01
2.8	Vergütung nach § 6 Abs. 2 BNV für 1 Planstelleninhaber der Bes.-Gr. als Staatsbeauftragter bei der DBV Öffentlich rechtliche Anstalt für Beteiligung (DBV) von jährlich 3 600 DM (monatlich 300 DM)	0801	422 01

	Bezeichnung	Kapitel	Titel
2.9	Vergütung nach § 6 Abs. 2 BNV für 1 Planstelleninhaber der Bes.-Gr. B 3 als Bundeskommissar bei der Deutschen Bau- und Grundstücks-AG von jährlich 3 600 DM (monatlich 300 DM)	0801	422 01
2.10	Vergütung nach § 6 Abs. 2 BNV für 1 Planstelleninhaber der Bes.-Gr. B 3 als stellvertretender Bundeskommissar bei der Deutschen Bau- und Grundstücks-AG von jährlich 2 400 DM (monatlich 200 DM)	0801	422 01
2.11	Vergütung nach § 6 Abs. 2 BNV für 1 Planstelleninhaber der Bes.-Gr. B 3 als stellvertretender Staatskommissar bei der DGZ.DekaBank Deutsche Kommunalbank, Frankfurt von jährlich 2 400 DM (monatlich 200 DM).....	0801	422 01
2.12	Vergütung nach § 6 Abs. 2 BNV für 1 Planstelleninhaber der Bes.-Gr. B 6 als stellvertretender Bundeskommissar bei der Landwirtschaftlichen Rentenbank von jährlich 1 200 DM (monatlich 100 DM).....	0801	422 01

Planstellen-/Stellenübersicht											Bewilligte Leerstellen				
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2001	2000	Ist- Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									2001	2000	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen					
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken									
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	10	11
IX a.....	9	9	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b.....	2	2	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X.....	15	14	13	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Insgesamt.....	564	552,5	521	10	12,5	2	-	-	2	-	-	14	-	62,5	68,2
Auszubildende.....	18	18	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 426 01 - Erläuterung															
Arbeiter.....	93	94	97	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Zu Bes.-Gr. B 3, A 16 und A 15:

Die Deutsche Genossenschaftsbank, die Landwirtschaftliche Rentenbank, die Deutsche Bau- und Grundstücks AG, die Deutsche Girozentrale - Deutsche Kommunalbank Düsseldorf - und die Deutsche Beamtenversicherung Berlin führen Geldbeträge zur Deckung der Kosten der Staatskommissare, der Stellvertreter der Staatskommissare,

der Bundeskommissare und der stellvertretenden Bundeskommissare an den Bund ab.

Die Geldbeträge fließen den Einnahmen bei Kap. 0801 Tit. 119 99 zu.

Zu lfd. Nr. 1.1 und 1.2 der ku-Vermerke:

Es wird zugelassen, daß nur jede zweite freierwerbende Planstelle umgewandelt wird.

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 3 B 6, 2 A 15, 3 A 14, 5 A 13 h, 1 A 13 g, 5 A 12, 2 A 11, 1 A 10, 3 A 7, 2 A 6 m, 1 A 5

Daneben werden 6 Arbeiter auf freien Planstellen geführt

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 2 Beamte (1999: 2)

Zu Tit. 425 01

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:13

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 3 AT (B 6), 1 I a, 1 I b, 6 II a, 6 III, 1 IV a, 1 IV b, 1 V b, 2 VI b, 2 VII, 2 VIII, 2 IX b

Zur Nordatlantikpakt-Organisation in Brüssel ist der Inhaber von 1 Stelle der Verg.-Gr. V c abgeordnet.

Daneben werden 2 Arbeiter auf freien Stellen geführt

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

B 3.....	1	1	1.1	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: Europäische Weltraumorganisation (ESA)
A 14.....	1	1	1.3	Europäisches Parlament
B 3.....	2	2	1.4	EU-Kommission
A 15.....	5	4		
A 14.....	1	2		
A 13 g.....	5	6		
A 15.....	1	1	1.5	Europarat
A 13 h.....	1	1		
A 13 g.....	1	1	1.6	Europäische Organisation für die Nutzung von Wettersatelliten
B 3.....	1	1	1.7	Weltbank
A 13 g.....	1	1		

**0801
Bundesministerium**

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
B 3.....	1	1	1.8	Internationaler Währungsfonds (IWF)
A 15.....	1	1		
A 14.....	1	1		
A 15.....	1	1	1.9	Flüchtlingskommissar der Vereinten Nationen (UNHCR)
B 3.....	1	1	1.11	Generalsekretariat der Nordatlantik-Organisation, Brüssel, und E-3A-Verband
A 9 m+Z.....	1	1	1.12	Tarifgemeinschaft deutscher Länder
B 3.....	1	1	1.13	Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder
B 3.....	2	2	1.14	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 16.....	4	4		
A 15.....	1	1		
A 13 g.....	2	2		
B 6.....	1	1	1.15	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 16.....	3	3		
A 15.....	1	1		
A 16.....	1	1	1.16	F.D.P.-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 15.....	1	1	1.17	Vereinte Nationen
B 3.....	1	1	1.18	Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt
A 16.....	1	1		
A 15.....	2	3		
A 13 g.....	1	1		
A 12.....	-	1		
B 6.....	1	1	1.19	Mitglied des Vorstands der Bundesanstalt Post und Telekommunikation Deutsche Bundespost
B 3.....	1	1	1.20	Europäische Investitionsbank (EIB)
B 3.....	1	1	1.21	Bank für internationalen Zahlungsausgleich (BIZ)
B 3.....	1	1	1.22	Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBWE)
A 15.....	1	-		
A 14.....	-	1		
A 14.....	1	1	1.23	Welthandelskonferenz (UNCTAD)
B 3.....	1	1	1.24	Zwischenstaatliches Komitee für Europäische Auswanderung, Genf (ICEM)
B 3.....	1	1	1.25	Fernleitungsbetriebsgesellschaft mbH (FBG)
A 13 g.....	1	1		
A 16.....	1	1	1.26	Stiftung Internationaler Karlspreis zu Aachen
A 15.....	1	1	1.31	Weltzollorganisation
A 13 g.....	1	1		
A 15.....	-	1	1.32	Finanzgericht Köln
A 15.....	1	1	1.33	Finanzgericht Berlin
A 15.....	1	1	1.34	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Fraktion des Deutschen Bundestages
A 14.....	1	1		
B 3.....	1	-	1.35	Gesellschaft für Vermögenszuordnung und Kommunalisierung mbH
A 16.....	1	2		
A 15.....	1	-	1.36	CDU-Landesverband Niedersachsen
A 14.....	-	1		
A 14.....	1	1	1.37	Europäische Zentralbank
B 6.....	1	-	1.38	Teles AG
A 15.....	1	-	1.39	Europäischer Gerichtshof (EUGH)
Zusammen	69	71		
			2.	Langfristige Beurlaubung
B 3.....	1	-	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
A 16.....	-	1		
A 15.....	5,5	4,5		
A 14.....	2	4		
A 13 h.....	-	1		
A 13 g.....	3	4		
A 12.....	11	11		
A 11.....	1	2		

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

A 10.....	2	-
A 9 m.....	4	8
A 7.....	1	-
Zusammen	30,5	35,5

B 6.....	2	3	3. Sonstige 3.1 Bundeskanzleramt
B 3.....	1	1	
A 16.....	3	1	
A 15.....	6	8	
A 14.....	5	6	
A 13 h.....	1	-	
A 12.....	1	1	
A 11.....	1	1	
Zusammen	20	21	

Insgesamt..... 119,5 127,5

Zu Tit. 425 01

IV b.....	1	1	1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: 1.1 Kreditanstalt für Wiederaufbau, Bonn
V c.....	-	1	1.2 Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt
Zusammen	1	2	

II a.....	1	1	2. Langfristige Beurlaubung 2.1 gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
IV b.....	1	2	
V b.....	2,5	3,5	
V c.....	12	11,7	
VI b.....	17,5	20,5	
VII.....	3,5	3,5	
VII-IX b.....	24	24	
Zusammen	61,5	66,2	

Insgesamt..... 62,5 68,2

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

1. Beurlaubung			
B 6.....	1		Teles AG
A 15.....	1		Europäischer Gerichtshof (EUGH)
A 14.....	1		gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrIV
A 10.....	2		
A 7.....	1		
A 15.....	1		Bundeskanzleramt
A 13 h.....	1		
A 12.....	1		
2. Anpassungen			
A 15.....	1		aus Bes.-Gr. A 14 nach Bes.-Gr. A 15
A 14.....		1	EU-Kommission
A 15.....	1		aus Bes.-Gr. A 14 nach Bes.-Gr. A 15
A 14.....		1	Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBWE)
B 3.....	1		aus Bes.-Gr. A 16 nach Bes.-Gr. B 3
A 16.....		1	Gesellschaft für Vermögenszuordnung und Kommunalisierung mbH
A 15.....	1		aus Bes.-Gr. A 14 nach Bes.-Gr. A 15
A 14.....		1	CDU-Landesverband Niedersachsen
B 3.....	1		aus Bes.-Gr. A 16 nach Bes.-Gr. B 3
A 16.....		1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrIV
A 15.....	3		aus Bes.-Gr. A 14 nach Bes.-Gr. A 15
A 14.....		3	
A 16.....	2		aus Bes.-Gr. A 15 nach Bes.-Gr. A 16
A 15.....		2	Bundeskanzleramt
A 15.....	1		aus Bes.-Gr. A 14 nach Bes.-Gr. A 15
A 14.....		1	

**0801
Bundesministerium**

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

3. Beendigung der Beurlaubung

A 13 g		1	EU-Kommission
A 15		1	Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt
A 12		1	
A 15		1	Finanzgericht Köln
A 15		2	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrIV
A 13 h		1	
A 13 g		1	
A 11		1	
A 9 m		4	
B 6		1	Bundeskanzleramt
A 15		2	
A 12		1	
Zusammen	20	28	

Zu Tit. 425 01

V c	0,3		1. Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
V c		1	2. Beendigung der Beurlaubung Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt
IV b		1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
V b		1	
VI b		3	
Zusammen	0,3	6	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

ku					
1. ku					
A 13 g	-	1	1.1	in Bes.-Gr. A 11	Wirksamwerden des Vermerks
A 12	-	1			
A 9 m	18	22	1.2	in Bes.-Gr. A 8	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen	18	24			
kw					
1. kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers					
A 16	1	1	1.1	schwerbehindert	-
A 15	2	2			
A 14	1	1			
A 13 g	1	1			
A 12	1	1			
A 7	3	3			
A 6 m	2	2			
A 6 e	2	2			
A 4	1	1			
A 6 e	1	1	1.2	spätestens 31.12.2005	-
A 5	5	6			Wirksamwerden des Vermerks
2. kw mit Wegfall der Aufgabe					
2.1 -					
B 3	1	-	2.1.1	AG Untersuchungsausschuss	Neue Planstelle
A 15	1	-			
A 15	1	1	2.1.2	EG-Harmonisierung	-
A 13 g	2	2			
A 15	1	1	2.1.3	Steuerreform	-
A 13 g	1	1			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

B 3.....	1	1	3. 3.1	kw - nach Rückkehr des abgeordneten Beamten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle sei- ner Besoldungsgruppe oder mit Versetzung des Beamten oder seinem Ausscheiden aus dem Dienst	-
A 15.....	1	2			Wirksamwerden des Vermerks
A 14.....	2	2			-
A 13 h.....	1	1			
A 13 g.....	4	4			
A 12.....	1	1			
A 10.....	1	1			
A 15.....	1	-	3.2	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Planstelle
A 13 h.....	1	1			-
A 11.....	1	-			Neue Planstelle
A 15.....	-	1	4. 4.1	kw 31.12.2000 ehemalige Vorprüfung	Wirksamwerden des Vermerks
B 6.....	-	2	4.2	-	Wirksamwerden des Vermerks
B 3.....	-	2			
A 16.....	-	1			
A 13 g.....	-	1			
A 12.....	-	1	5. 5.1	kw 31.12.2001 -	Wegfall der Planstelle
A 10.....	-	5			
A 9 g.....	-	4			
A 8.....	-	1			
A 16.....	1	1	5.2	ehemalige Vorprüfung	-
A 13 g.....	4	4			
A 12.....	1	-	6. 6.1	kw 31.12.2003 -	Neue Planstelle
A 10.....	5	-			
A 9 g.....	4	-			
A 8.....	1	-			
A 16.....	1	-	7. 7.1	kw 31.12.2004 -	Neue Planstelle
A 13 g.....	4	-			
A 11.....	1	-			Aufnahme des Vermerks
Zusammen	63	62			

Zu Tit. 425 01

				kw	
			1.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
III	1	1	1.1	schwerbehindert	-
IV a.....	1	1			
V c.....	2	2	1.2	spätestens 31.12.2005	-
VII-IX b	3	3			
X.....	1	-			Neue Stelle
			2.	kw mit Wegfall der Aufgabe	
			2.1	-	
V c.....	2	-	2.1.1	AG Untersuchungsausschuss	Neue Stelle
			3.	kw 31.12.2000	
V b.....	-	1	3.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
VI b.....	-	1			
			4.	kw 31.12.2002	
V b.....	1	1	4.1	-	-
			5.	kw	
VI b.....	1	1	5.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	-
Zusammen	12	11			

**0801
Bundesministerium**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 426 01

kw

			1.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
Arbeiter.....	2	2	1.1	schwerbehindert	-
Arbeiter.....	5	6	1.2	spätestens 31.12.2005	Wegfall der Stelle
Zusammen	<u>7</u>	<u>8</u>			

Planstellen-/Stellenübersicht									Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2001	2000	Ist- Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2001	2000	
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen	2001			2000
				ohne ku/ kw-Vermerke +	-							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

Titel 422 01

Beamte

B 7.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 16.....	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	36	36	30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	55	55	45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	17	15	8	-	-	2	-	-	-	-	-	-	1	1
<hr/>														
A 13 g.....	119	115	95	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	99	97	85	4	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-
A 11.....	103	97	65	5	-	4	1	-	2	-	-	-	7	10
A 10.....	43	42	48	-	-	2	1	-	-	-	-	-	2	2
A 9 g.....	28	16	19	-	-	12	-	-	-	-	-	-	1	1
<hr/>														
A 9 m+Z.....	40	39	34	-	-	-	-	-	1	-	-	2	-	1
A 9 m.....	114	110	96	3	-	-	-	-	-	-	-	1	-	5
A 8.....	170	166	122	-	-	1	-	-	-	-	-	3	-	10
A 7.....	103	100	56	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	7
A 6 m.....	18	18	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2
<hr/>														
A 6 e.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
Insgesamt.....	959	920	728	16	-	21	3	-	4	-	-	9	-	40

Titel 422 02 - Erläuterung

**Beamte auf Probe
bis zur Anstellung**

A 9 g.....	13	33	27											
A 6 m.....	4	13	5											
<hr/>														
Zusammen.....	17	46	32											
<hr/>														
Sonstige														
A 13 g.....	1	1	1											
A 12.....	1	1	1											
A 11.....	2	2	2											
A 10.....	1	1	1											
A 9 m+Z.....	2	2	2											
A 9 m.....	4	3	4											
A 8.....	5	6	5											
A 7.....	2	2	2											
<hr/>														
Zusammen.....	18	18	18											
<hr/>														
Insgesamt.....	35	64	50											

Titel 422 03 - Erläuterung

gehobener Dienst... - 2 -

Titel 425 01 - Erläuterung

**Außertarifliche
Angestellte**

AT (B 3).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
Tarifliche Angestellte														
I b.....	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
III.....	5	5	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	35	35	49	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	-	-	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2
V c.....	37	37	42	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5	4,5
VI b.....	104	104	130	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	12
VII.....	52,5	53,5	69	-	-	-	1	-	-	-	-	-	2	4
VII-IX b.....	18	18	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
VIII.....	26	26	45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	3
IX b.....	1	1	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X.....	5	5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
Insgesamt.....	296,5	297,5	386	-	-	-	1	-	-	-	-	-	13,5	28,5

**0803
Bundesamt für Finanzen**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2001	2000	Ist-Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2001	2000		
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen					
				ohne ku/kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken								
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	10	11

Auszubildende	5	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 426 01 - Erläuterung														
Arbeiter.....	34	34	38	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Für die Übernahme von Beamten z.A. werden ab dem Haushaltsjahr 2000 bis zu 27 Planstellen der Bes.-Gr. A 9 g bereitgestellt. Die zusätzlich auszubringenden Planstellen erhalten den Vermerk kw.

Zu Tit. 425 01

Zu IV a:

Ein Angestellter erhält aufgrund § 3 Abs. 1 des DV-Tarifvertrages vom 4. November 1983 eine Vergütung nach Verg.-Gr. III BAT.

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 2:

Es wurden folgende Planstellen für die Übernahme von Beamten z.A. ausgebracht: 5 A 9 g (Haushaltsjahr 2000)

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 2 A 15, 1 A 14, 20 A 11, 6 A 10, 3,5 A 9 m+Z, 10 A 9m, 29,5 A 8, 29,5 A 7, 9 A 6m

Daneben wird 1 beamtete Hilfskraft auf einer freien Planstelle geführt.

Zu Tit. 425 01

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:32

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 2 I a, 1 II a, 12 IV a, 11 IV b, 3 V b, 8,5 V c, 46,5 VI b, 13 VII, 12 VIII, 1 VII-IX b, 0,5 IX b

Daneben werden 5 Arbeiter auf freien Stellen geführt.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

B 2.....	1	1	1.1	1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt
A 7.....	1	1	1.2	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
Zusammen	2	2		

A 13 h.....	1	1	2.1	2. Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
A 11.....	7	10		
A 10.....	2	2		
A 9 g.....	1	1		
A 9 m.....	4	4		
A 8.....	6	10		
A 7.....	4	6		
A 6 m.....	1	2		
Zusammen	26	36		

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

			3.	Sonstige
A 9 m+Z	1	1	3.1	Bundeskanzleramt
A 9 m.....	1	1		
Zusammen	2	2		
Insgesamt.....	30	40		

Zu Tit. 425 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
II a	-	1	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
V b.....	1	2		
V c.....	1,5	4,5		
VI b.....	7	11		
VII.....	1	3		
VII-IX b.....	-	2		
VIII.....	1	3		
Zusammen	11,5	26,5		

			2.	Sonstige
VI b.....	1	1	2.1	Bundeskanzleramt
VII.....	1	1		
Zusammen	2	2		
Insgesamt.....	13,5	28,5		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

			1. Beendigung der Beurlaubung
A 11		3	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrIV
A 8		4	
A 7		2	
A 6 m.....		1	
Zusammen		- 10	

Zu Tit. 425 01

			1. Beendigung der Beurlaubung
II a.....		1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
V b.....		1	
V c.....		3	
VI b.....		4	
VII.....		2	
VII-IX b.....		2	
VIII.....		2	
Zusammen		- 15	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

				kw	
			1.	kw mit Wegfall der Aufgabe	
			1.1	-	
A 13 g.....	4	4	1.1.1	für KAS	-
A 12.....	1	1			
A 11.....	1	1			
			1.2	spätestens 31.12.2001	
A 10.....	3	4	1.2.1	Prüfgruppe Währungsumstellung	Wegfall der Planstelle
A 9 m.....	1	1			-
A 8.....	1	1			

**0803
Bundesamt für Finanzen**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6
			1.3	spätestens 31.12.2003	
A 16.....	1	1	1.3.1	Prüfgruppe Währungsumstellung	-
A 15.....	1	1			
A 14.....	1	1			
A 12.....	1	1			
A 10.....	1	-			Neue Planstelle
A 8.....	1	1			-
			3.	kw 31.12.2000	
A 12.....	-	1	3.2	ehemalige Vorprüfung	Wirksamwerden des Vermerks
A 11.....	-	2			
A 9 m+Z.....	-	1			
			4.	kw 31.12.2001	
A 9 m+Z.....	1	1	4.1	-	-
A 9 m.....	2	2			
A 8.....	2	2			
A 7.....	4	4			
A 6 m.....	1	1			
			4.2	-	
A 12.....	1	1	4.2.1	Bundesbesoldungsstelle	-
A 9 m.....	6	6			
A 8.....	4	4			
A 7.....	3	3			
A 12.....	-	1	4.3	ehemalige Vorprüfung	Wegfall der Planstelle
A 11.....	-	1			
			5.	kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers	
A 11.....	1	-	5.1	schwerbehindert	Neue Planstelle
A 8.....	5	5			-
			6.	kw	
A 9 g.....	17	5	6.1	-	Neue Planstelle
A 13 h.....	1	-	6.2	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Planstelle
A 11.....	2	-			
A 8.....	1	-			
			7.	kw 31.12.2003	
A 13 h.....	1	-	7.1	-	Neue Planstelle
A 13 g.....	1	1			-
A 12.....	2	2			
A 11.....	4	2			Neue Planstelle, Aufnahme des Vermerks
A 10.....	2	1			Neue Planstelle
A 9 m+Z.....	3	3			-
A 9 m.....	8	8			
A 8.....	10	10			
A 7.....	6	6			
Zusammen	105	90			
Zu Tit. 425 01					
			kw		
			1.	kw mit Wegfall der Aufgabe	
			1.1	-	
II a.....	2	2	1.1.1	Währungsumstellung	-
III.....	2	2			
IV a.....	26	26			
VII-IX b.....	1	1			
			1.2	spätestens 31.12.2001	
III.....	1	1	1.2.1	Prüfgruppe Währungsumstellung	-
VII.....	1	2			Wegfall der Stelle
			3.	kw 31.12.2001	
			3.2	-	
VI b.....	1	1	3.2.1	Bundesbesoldungsstelle	-
			4.	kw 31.12.2003	
V c.....	1	1	4.1	-	-
VI b.....	7	7			
Zusammen	42	43			

Haushaltsvermerk

Die in Kap. 0804 und 0806 (Bundesaufsichtsamt für den Wertpapierhandel) ausgebrachten Planstellen der Besoldungsordnung A und Stellen können zur gegenseitigen Verstärkung herangezogen werden.

Die in Kap. 0804 und Kap. 0812 (Bundesamt zur Regelung offener Vermögensfragen) ausgebrachten Planstellen der Besoldungsordnung A und Stellen können zur gegenseitigen Verstärkung herangezogen werden.

Planstellen-/Stellenübersicht									Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2001	2000	Ist-Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2001	2000
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Titel 422 01

Beamte

B 7.....	18	21	13	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	
B 3.....	21	31	26	-	9	-	-	-	-	-	-	1	-	-	
B 2.....	22	23	20	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	
A 16.....	73	72	71	1	-	-	-	1	1	-	-	-	1	1	
A 15.....	298	302	280	3	-	-	-	7	-	-	-	-	5	5	
A 14.....	361	358	376	7	-	-	-	4	-	-	-	-	15	9	
A 13 h.....	189	189	97	3	-	-	-	3	-	-	-	-	7	5	
A 13 g+Z.....	4	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 13 g.....	826	831	787	-	-	-	-	5	-	-	-	-	12	17	
A 12.....	1 929	1 945	1 834	-	-	-	-	16	-	-	-	-	14	17	
A 11.....	3 594	3 613	3 382	-	-	-	-	19	-	-	-	-	76	59	
A 10.....	3 458	3 467	3 327	-	7	-	-	2	-	-	-	-	244	226	
A 9 g.....	1 802	1 818	1 574	-	11	-	-	5	-	-	-	-	85	77	
A 9 m+Z.....	1 778	1 691	1 596	-	-	-	-	11	101	-	-	3	2	2	
A 9 m.....	4 151	4 000	3 761	-	-	-	-	8	164	-	-	5	3	4	
A 8.....	6 786	6 695	6 474	-	-	-	-	6	102	-	-	5	20	19	
A 7.....	5 774	5 731	5 157	-	-	-	-	9	55	-	-	3	129	115	
A 6 m.....	1 184	1 613	1 608	-	-	-	-	7	-	422	-	-	74	77	
A 6 e.....	299	299	296	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	
A 5.....	328	328	328	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	
A 4.....	665	665	648	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	10	
A 2/3.....	205	205	188	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	
Zusammen.....	33 765	33 901	31 846	14	27	-	-	1	107	422	422	-	17	703	648
Hochschullehrer															
C 3.....	18	18	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	
C 2.....	11	11	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen.....	29	29	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	
Insgesamt.....	33 794	33 930	31 872	14	27	-	-	1	107	422	422	-	17	704	649

Titel 422 02 - Erläuterung

Beamte auf Probe bis zur Anstellung

A 13 h.....	18	28	21											
A 10.....	-	1	-											
A 9 g.....	633	584	770											
A 6 m.....	1 769	2 266	1 777											
A 2/3.....	20	45	1											
Insgesamt.....	2 440	2 924	2 569											

Titel 422 03 - Erläuterung

gehobener Dienst...	653	1 050	753											
mittlerer Dienst.....	710	2 266	1 876											
einfacher Dienst.....	20	45	1											
Insgesamt.....	1 383	3 361	2 630											

Titel 425 01 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

I a.....	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	4	6	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
II a.....	60	63	49	-	-	-	-	3	-	-	-	-	3	2
II a T.....	35	35	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	125	131	114	-	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-
IV a.....	376	388	295	-	-	-	-	12	-	-	-	-	-	2
IV b.....	302,5	314,5	219	-	-	-	-	12	-	-	-	-	6	5
V b.....	579,5	587,5	638	-	-	-	-	8	-	-	-	-	11	9
V c.....	400	406	347	-	-	-	-	5	-	-	-	1	9	5
VI b.....	866	868	795	-	-	2	-	4	-	-	-	-	17	19
VII.....	2 413	2 400	2 355	-	-	27	-	13	-	-	-	1	78	67

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Stellensoll 1999:

davon mit Dienstwohnung 433,5 (1999: 750).

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1 A 9 g, 4 A 8, 40 A 7

Aufteilung der Planstellen

Bes.-Gr.	Ober- finanz- präsi- denten	Fach- hoch- schule1)	Grenz- zolldienst und Zoll- fahndungs- dienst	Übrige Zollver- waltung	Zollver- waltung Zusammen Sp 4 u. 5	Vermö- gensver- waltung	Insgesamt
1	2	3	4	5	6	7	8
C 3	-	18	-	-	-	-	18
C 2	-	11	-	-	-	-	11
B 7	18	-	-	-	-	-	18
B 3	-	-	-	11	11	10	21
B 2	-	-	-	10	10	12	22
A 16	-	-	-	34	34	39	73
A 15	-	12	7	114	121	165	298
A 14	-	11	14	143	157	193	361
A 13 h	-	-	-	89	89	100	189
<hr/>							
A 13 g + Z	-	-	-	-	-	4	4
A 13 g	-	5	122	561	683	138	826
A 12	-	6	249	1 311	1 560	363	1 929
A 11	-	-	668	2 282	2 950	644	3 594
A 10	-	-	768	2 032	2 800	658	3 458
A 9 g	-	-	450	989	1 439	363	1 802
<hr/>							
A 9 m + Z	-	-	1 019	748	1 767	11	1 778
A 9 m	-	-	2 408	1 707	4 115	36	4 151
A 8	-	-	3 723	2 977	6 700	86	6 786
A 7	-	-	2 590	3 111	5 701	73	5 774
A 6 m	-	-	249	902	1 151	33	1 184
<hr/>							
A 6 e	-	-	63	234	297	2	299
A 5 e	-	-	100	228	328	-	328
A 4	-	-	295	370	665	-	665
A 2/3	-	-	175	28	203	2	205
<hr/>							
Zusammen	18	63	12 900	17 881	30 781	2 932	33 794

Zu Spalte 6:

davon Ermittlungsbeamte im Zollfahndungsdienst: 21 höherer Dienst, 863 gehobener Dienst, 1 460 mittlerer und 43 einfacher Dienst, Zusammen: 2 387

Zu Tit. 425 01

Zu Verg.-Gr. VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:12,4

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
5 V c, 40 VI b

Zu Spalte 2:

davon im Zollfahndungsdienst: 180,5

Aufteilung der Stellen für Angestellte

Verg.-Gr.	Zoll- verwaltung	Vermögens- verwaltung	Insgesamt
1	2	3	4

Tarifliche Angestellte

I a	2	1	3
I b	1	3	4
II a	3	57	60
II a T	-	35	35
III	4	121	125
IV a	32	344	376
IV b	41,5	261	302,5
V b	93	486,5	579,5
V c	269	131	400
VI b	538,5	327,5	866
VII	1 158	1 255	2 413
VII-IX b	850	340	1 190
VIII	382	91	473
IX b	46	4	50
X	31	41	72
Auszubildende	10	15	25
<hr/>			
Zusammen	3 461	3 513	6 974

**0804
Bundesfinanzverwaltung**

Zu Tit. 426 01

Aufteilung der Stellen für Arbeiter

Verg.-Gr.	Zoll- verwaltung	Vermögens- verwaltung	Insgesamt
1	2	3	4
Arbeiter	1 416	1 373	2 789
Auszubildende	-	-	-
Zusammen	1 416	1 373	2 789

Zu Spalte 2:

Davon im Zollfahndungsdienst: 107.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
C 3.....	1	1	1.1	Entwicklungsland El Salvador
A 16.....	1	1	1.2	EU-Kommission
A 15.....	1	1		
A 13 g.....	3	4		
A 12.....	1	6		
A 11.....	11	12		
A 10.....	6	-		
A 8.....	-	2	1.3	Europäisches Patentamt
A 6 e.....	1	2		
A 15.....	1	1	1.5	Entwicklungsland Marokko
A 15.....	1	1	1.6	Entwicklungsland Tunesien
A 13 g.....	2	2	1.7	Europäische Organisation für Astronomische Forschung (ESO), Garching
A 13 g.....	-	1	1.9	Weltzollorganisation
A 13 g.....	1	1	1.10	Entwicklungsland Jordanien
A 13 g.....	-	1	1.11	Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder
A 10.....	1	1	1.12	Europäischer Rechnungshof
Zusammen	31	37		
			2.	Langfristige Beurlaubung
A 14.....	14	8	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
A 13 h.....	7	5		
A 13 g.....	3	5		
A 12.....	13	11		
A 11.....	65	46		
A 10.....	235	224		
A 9 g.....	85	77		
A 9 m.....	2	3		
A 8.....	20	17		
A 7.....	129	115		
A 6 m.....	74	77		
A 5.....	1	1		
A 4.....	12	10		
A 2/3.....	2	2		
Zusammen	662	601		
			3.	Sonstige
A 15.....	2	2	3.1	Bundeskanzleramt
A 14.....	1	1		
A 13 g.....	3	3		
A 11.....	-	1		
A 10.....	1	1		
A 9 m+Z.....	2	2		
A 9 m.....	1	1		
A 10.....	1	-	3.2	Bundespräsidialamt
Zusammen	11	11		
Insgesamt.....	704	649		

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 425 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
II a	3	2	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BERzGG
IV a	-	2		
IV b	6	5		
V b	11	9		
V c	9	5		
VI b	17	19		
VII	78	67		
VII-IX b	67	47		
VIII	11	8		
IX b	1	-		
Zusammen	203	164		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

			1. Beurlaubung
A 10	6		EU-Kommission
A 14	6		gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrIV
A 13 h	2		
A 12	2		
A 11	19		
A 10	11		
A 9 g	8		
A 8	3		
A 7	14		
A 4	2		
A 10	1		Bundespräsidialamt
A 13 g	1		2. Beendigung der Beurlaubung
A 12	5		EU-Kommission
A 11	1		
A 8	2		Europäisches Patentamt
A 6 e	1		
A 13 g	1		Weltzollorganisation
A 13 g	1		Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder
A 13 g	2		gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrIV
A 9 m	1		
A 6 m	3		
A 11	1		Bundeskanzleramt
Zusammen	74	19	

Zu Tit. 425 01

			1. Beurlaubung
II a	1		gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BERzGG
IV b	1		
V b	2		
V c	4		
VII	11		
VII-IX b	20		
VIII	3		
IX b	1		
IV a		2	2. Beendigung der Beurlaubung
VI b		2	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BERzGG
Zusammen	43	4	

**0804
Bundesfinanzverwaltung**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

ku					
1. ku					
B 2.....	-	1	1.1	in Bes.-Gr. A 16	Wirksamwerden des Vermerks
B 2.....	1	1	1.1.1	spätestens 31.12.2000	-
B 2.....			1.1.2	spätestens 31.12.2004	-
Zusammen	1	2			
kw					
1. kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers					
A 12.....	1	1	1.1	-	-
A 6 m.....	11	11	1.2	schwerbehindert	-
3. kw 31.12.2000					
A 13 g.....	-	5	3.1	ehemalige Vorprüfung	Wirksamwerden des Vermerks
A 12.....	-	16			
A 11.....	-	19			
A 10.....	-	2			
A 9 m+Z	-	11			
A 9 m.....	-	8			
A 8.....	-	6			
A 7.....	-	8			
A 6 m.....	-	6			
B 7.....	-	3	3.2	-	Wirksamwerden des Vermerks
A 7.....	-	1			
A 6 m.....	-	1			
4. kw mit Wegfall der Aufgabe					
A 15.....	-	2	4.1	spätestens 31.12.2000	Wirksamwerden des Vermerks
A 14.....	-	2	4.1.1	Abwicklung der Grundstücksrechte und Forderungen der Wismut AG	-
A 9 g.....	-	5	4.1.2	Vermögenszuordnungsgesetz	Wirksamwerden des Vermerks
A 15.....	-	5	4.1.3	Finanzvermögensgesetz	Wirksamwerden des Vermerks
A 14.....	-	2			
A 13 h.....	-	3			
A 15.....	6	6	4.2	spätestens 31.12.2004	-
A 14.....	8	8	4.2.1	Bundesvermögensverwaltung	-
A 13 h.....	4	4			
A 6 e.....	1	1			
A 15.....	1	1	4.3	spätestens 31.12.2005	-
A 14.....	2	2	4.3.1	Übernahme von Grundstücken der alliierten Streitkräfte	-
A 13 h.....	1	1			
A 11.....	4	4			
A 10.....	12	12			
A 9 g.....	7	7			
A 14.....	4	4	4.4	spätestens 31.12.2001	-
A 15.....	3	3	4.4.1	Finanzvermögensgesetz	-
A 14.....	3	3	4.5	spätestens 31.12.2002	-
A 15.....	3	3	4.5.1	Vermögenszuordnungsgesetz	-
A 14.....	3	3			
A 15.....	2	2	4.6	spätestens 31.12.2003	-
A 14.....	3	3	4.6.1	Vermögenszuordnungsgesetz	-
5. kw 31.12.2001					
A 13 g.....	3	3	5.1	ehemalige Vorprüfung	-
A 12.....	15	15			
A 11.....	17	17			
A 10.....	10	10			
A 9 g.....	2	2			
A 9 m+Z	4	4			
A 9 m.....	3	3			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6
A 8.....	3	3			
A 7.....	1	1			
A 6 m.....	1	1			
B 7.....	1	1	5.2	-	-
A 11.....	1	1			
A 16.....	-	1	6.	kw	
			6.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
B 3.....	1	1	7.	kw 31.12.2002	
			7.1	-	-
B 7.....	2	2	8.	kw 31.12.2005	
			8.1	-	-
A 12.....	3	-	9.	kw 31.12.2002	
A 11.....	2	-	9.1	-	
A 10.....	1	-	9.1.1	Bundesbauverwaltung Berlin	Aufnahme des Vermerks
A 13 g.....	2	-	10.	kw 31.12.2003	
A 12.....	3	-	10.1	-	
A 11.....	3	-	10.1.1	Bundesbauverwaltung Berlin	Aufnahme des Vermerks
A 10.....	2	-			
A 13 g.....	2	-	11.	kw 31.12.2004	
A 12.....	3	-	11.1	-	
A 11.....	3	-	11.1.1	Bundesbauverwaltung Berlin	Aufnahme des Vermerks
A 10.....	1	-			
Zusammen	162	243			
Zu Tit. 425 01					
			kw		
			1.	kw mit Wegfall der Aufgabe	
VI b.....	-	2	1.1	spätestens 31.12.2000	
VII-IX b.....	-	3	1.1.1	Abwicklung der Grundstücksrechte und For- derungen der Wismut AG	Wirksamwerden des Vermerks
I b.....	-	2	1.1.2	Vermögenszuordnungsgesetz	Wirksamwerden des Vermerks
II a.....	-	2			
III.....	-	3			
IV a.....	-	5			
IV b.....	-	6			
V b.....	-	3			
V c.....	-	2			
VII.....	-	2			
V c.....	-	1	1.1.3	Finanzvermögensgesetz	Wirksamwerden des Vermerks
VI b.....	-	1			
VII.....	-	6			
II a T.....	7	7	1.2	spätestens 31.12.2004	
III.....	2	2	1.2.1	Bundesvermögensverwaltung	-
IV a.....	44	44			
IV b.....	49	49			
V b.....	22	22			
VI b.....	8	8			
VII.....	41	41			
I b.....	1	1	1.3	spätestens 31.12.2005	
III.....	7	7	1.3.1	NVA-Wohnungsverwaltung	-
IV a.....	49	49			
IV b.....	43	43			
V b.....	146	146			
V c.....	14	14			
VI b.....	38	38			
VII.....	37	37			
VII-IX b.....	38	38			

**0804
Bundesfinanzverwaltung**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6
III	2	2	1.3.2	Übernahme von Grundstücken der alliierten Streitkräfte	-
IV a	2	2			
VII	23	23			
VII-IX b	4	4			
I a	1	1	1.3.3	Liegenschaftsverwaltung Berlin	-
II a	13	13			
III	7	7			
IV a	31	31			
IV b	48	48			
V b	59	59			
V c	11	11			
VI b	23	23			
VII	40	40			
VII-IX b	16	16			
			1.4	spätestens 31.12.2002	
I b	1	1	1.4.1	Vermögenszuordnungsgesetz	-
II a	1	1			
III	2	2			
IV a	5	5			
IV b	6	6			
V b	2	2			
VI b	3	3			
VII	5	5			
			1.5	spätestens 31.12.2003	
II a	1	1	1.5.1	Vermögenszuordnungsgesetz	-
IV a	9	9			
IV b	10	10			
V b	2	2			
VI b	5	5			
VII	13	13			
			1.6	spätestens 31.12.2001	
VI b	2	2	1.6.1	Finanzvermögensgesetz	-
			1.7	-	
VII	1	-	1.7.1	Vorlesekraft	Neue Stelle
			2.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
IV a	3	3	2.1	-	-
V b	2	2			
V c	1	1			
VI b	2	2			
VII	1	1			
IV b	1	1	2.2	schwerbehindert	-
V b	3	3			
V c	1	1			
VI b	6	5			Neue Stelle
VII	82	55			
VII-IX b	3	3			-
VIII	60	17			Neue Stelle
IX b	2	2			-
			4.	kw 31.12.2000	
IV a	-	2	4.1	ehemalige Vorprüfung	Wirksamwerden des Vermerks
V b	-	2			
V c	-	2			
VII-IX b	-	30	4.2	-	Wirksamwerden des Vermerks
			5.	kw 31.12.2001	
IV a	1	1	5.1	ehemalige Vorprüfung	-
V b	1	1			
V c	1	1			
VI b	1	1			
			5.2	-	
II a	1	-	5.2.1	Bundesbauverwaltung Berlin	Aufnahme des Vermerks
III	2	-			
IV b	1	-			
V b	1	-			
V c	2	-			
VI b	2	-			
VII	1	-			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

			6.	kw	
II a	-	1	6.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
III	-	3			
IV a	-	5			
IV b	-	6			
V b	-	3			
VI b	-	1			
VII	-	5			

			7.	kw 31.12.2002	
			7.1	-	
II a T	2	-	7.1.1	Bundesbauverwaltung Berlin	Aufnahme des Vermerks
III	2	-			
IV a	2	-			
V b	1	-			
VI b	1	-			
VII	1	-			
VIII	1	-			

			8.	kw 31.12.2003	
			8.1	-	
II a T	2	-	8.1.1	Bundesbauverwaltung Berlin	Aufnahme des Vermerks
III	3	-			
IV a	3	-			
VI b	1	-			
VII	1	-			
VIII	1	-			

			9.	kw 31.12.2004	
			9.1	-	
II a	2	-	9.1.1	Bundesbauverwaltung Berlin	Aufnahme des Vermerks
II a T	1	-			
III	3	-			
IV a	2	-			
VII	1	-			

Zusammen 1 105 1 091

Zu Tit. 426 01

				kw	
			1.	kw mit Wegfall der Aufgabe	
			1.1	spätestens 31.12.2004	
Arbeiter	-	132	1.1.1	Bundesvermögensverwaltung	Wirksamwerden des Vermerks
			1.2	spätestens 31.12.2005	
Arbeiter	-	148	1.2.1	NVA-Wohnungsverwaltung	Wirksamwerden des Vermerks
Arbeiter	-	22	1.2.2	Übernahme von Grundstücken der alliierten Streitkräfte	Wirksamwerden des Vermerks
Arbeiter	246	246	1.2.3	Liegenschaftsverwaltung Berlin	-
			2.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
Arbeiter	42	20	2.1	schwerbehindert	Neue Stelle
Arbeiter	1	1	2.2	-	-
			3.	kw 31.12.2001	
			3.1	-	
Arbeiter	3	-	3.1.1	Bundesbauverwaltung Berlin	Aufnahme des Vermerks
Zusammen	292	569			

**0804
Bundesfinanzverwaltung**

Tgr. 03 - Ausgaben für Beamte bei der Bundesdruckerei GmbH

Planstellen-/Stellenübersicht									Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2001	2000	Ist- Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2001	2000
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken				+		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Titel 422 31

Beamte

A 16.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	9	9	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	12	12	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	26	26	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 31

kw

			1.	kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers	
A 12.....	8	8	1.1	-	-

Planstellen-/Stellenübersicht									Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2001	2000	Ist- Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2001	2000	
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke +	- -		+	-	+			-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

Titel 422 01

Beamte

B 7.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
B 3.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2.....	6	7	7	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
A 16.....	4	2	1	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
A 15.....	39	38	39	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 14.....	44	44	38	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3
A 13 h.....	20,5	18	10	-	-	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>															
A 13 g.....	10	10	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	19	18	18	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 11.....	27	25	16	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	2	2
A 10.....	15	15	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 9 g.....	4	4	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
<hr/>															
A 9 m+Z.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	9	8	10	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	5	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>															
A 6 e.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 2/3.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>															
Insgesamt.....	219,5	211	185	-	-	8,5	-	-	-	1	1	-	-	10	10

Titel 422 02 - Erläuterung

**Beamte auf Probe
bis zur Anstellung**

A 13 h.....	18	18	7												
A 9 g.....	8	8	4												
<hr/>															
Insgesamt.....	26	26	11												

Titel 425 01 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

II a.....	1	1	15												
III.....	4	4	4												
IV a.....	5	5	5												
IV b.....	5	5	4												
V b.....	2	2	7												
V c.....	18	18	9												
VI b.....	14	14	12												
VII.....	10	7	16												
VII-IX b.....	30	30	28												
VIII.....	3	3	4												
IX b.....	1	1	2												
X.....	5	5	-												
<hr/>															
Insgesamt.....	98	95	106	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	3	4
Auszubildende.....	5	5	3												

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	14	14	18												
---------------	----	----	----	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 14 A 13h, 1 A 12, 1 A 11, 1 A 10, 2 A 9g, 1 A 6m.

0805

Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen

Zu Tit. 425 01

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:11,9

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 14 II a, 1 III, 4 V b, 1 VII.

Daneben werden 4 Arbeiter auf freien Stellen geführt.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
A 15.....	1	1	1.1	Staatliche Versicherung in Abwicklung
A 14.....	1	1	1.2	EU-Kommission
B 7.....	1	1	1.3	Bank für internationalen Zahlungsausgleich (BIZ)
Zusammen	3	3		

			2.	Langfristige Beurlaubung
A 14.....	2	2	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
A 12.....	1	1		
A 11.....	2	2		
A 10.....	1	1		
A 9 g.....	1	1		
Zusammen	7	7		
Insgesamt.....	10	10		

Zu Tit. 425 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
V b.....	2	2	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VII-IX b.....	1	2		
Zusammen	3	4		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 425 01

VII-IX b.....		1	1. Beendigung der Beurlaubung
			gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
Zusammen		- 1	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

				kw	
			1.	kw	
A 13 h.....	1	1	1.1	- nach Rückkehr des abgeordneten Beamten mit Übernahme der Ersatzkraft in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle seiner Besoldungsgruppe oder mit Versetzung des Beamten oder seinem Ausscheiden aus dem Dienst	
A 16.....	1	-	1.2	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Planstelle
A 13 h.....	2,5	-			
A 11.....	2	-			
			2.	kw 31.12.2003	
A 15.....	1	-	2.1	-	Neue Planstelle
A 12.....	1	-			
A 8.....	1	-			
Zusammen	9,5	1			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 425 01

			kw		
			1.	kw 31.12.2003	
VI b.....	1	-	1.1	-	Aufnahme des Vermerks
VII.....	3	-	2.	kw	
			2.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
Zusammen	4	-			

0806

Bundesaufsichtsamt für den Wertpapierhandel

Haushaltsvermerk

Die in Kap. 0806 und 0804 (Bundesfinanzverwaltung) ausgebrachten Planstellen der Besoldungsordnung A und Stellen können zur gegenseitigen Verstärkung herangezogen werden.

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2001	2000	Ist-Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2001	2000
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Titel 422 01

Beamte

B 7.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	4	3	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	18	17	10	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	18	16	8	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	13	10	11	3	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 13 g.....	13	12	8	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	19	17	7	1	-	1	-	-	-	-	-	-	1	2
A 11.....	16	14	5	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1
A 10.....	10	9	16	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	1	1	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 9 m+Z.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	2	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	8	7	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1
A 7.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Insgesamt.....	128	113	79	11	-	4	-	-	-	-	-	-	4	6

Titel 422 02 - Erläuterung

Beamte auf Probe bis zur Anstellung

A 13 h.....	7	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	12	10	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

I b.....	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	-	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	3	3	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
VI b.....	8	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	7	7	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX a.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	23	23	38	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1

Auszubildende.....	10	10	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
--------------------	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Folgende Planstellen sind gesperrt:

1 A 16, 1 A 15, 1 A 14, 3 A 13 h, 1 A 13 g, 1 A 12, 1 A 11, 1 A 10, 1 A 9 m.

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 3 A 14, 3 A 13h, 3 A 13g, 2 A 11, 1 A 10, 1 A 9g, 2 A 8, 1 A 7, 1 A 6 m

Zu Tit. 425 01

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:100.

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 3 I b, 6 II a, 2 IV a, 2 V b, 2 V c, 1 VII, 1 IX a

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
A 13 h.....	1	1	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrlV
A 12.....	1	2		
A 11.....	-	1		
A 9 g.....	1	-		
A 8.....	-	1		
A 6 m.....	1	1		
Zusammen	4	6		

Zu Tit. 425 01

V c.....	-	1	1.1	1. Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
----------	---	---	-----	---

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

A 9 g.....	1		1. Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrlV
A 12.....		1	2. Beendigung der Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrlV
A 11.....		1	
A 8.....		1	
Zusammen	1	3	

Zu Tit. 425 01

V c.....		1	1. Beendigung der Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
Zusammen	-	1	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

				kw	
			1.	kw	
A 13 h.....	1	1	1.1	- nach Rückkehr des abgeordneten Beamten - - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle seiner Besoldungsgruppe oder mit Versetzung des Beamten oder seinem Ausscheiden aus dem Dienst	
A 11.....	1	-	1.2	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Planstelle

0806

Bundesaufsichtsamt für den Wertpapierhandel

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

			2.	kw 31.12.2003	
A 14.....	1	-	2.1	-	Neue Planstelle
A 12.....	1	-			
A 8.....	1	-			
Zusammen	5	1			
Zu Tit. 425 01					
			kw		
			1.	kw mit Wegfall der Aufgabe	
			1.1	-	
VII.....	1	1	1.1.1	Vorlesekraft	-
			2.	kw 31.12.2003	
VI b.....	1	-	2.1	-	Aufnahme des Vermerks
Zusammen	2	1			

Planstellen-/Stellenübersicht									Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2001	2000	Ist- Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2001	2000
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke +	-				und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Titel 422 01

Beamte

B 7.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2.....	8	8	7	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	4	4	2	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	51	50	42	-	-	6	5	-	-	-	-	-	2	2
A 14.....	106	106	66	-	-	23	23	-	-	-	-	-	3	3
A 13 h.....	40	38	12	-	-	14	12	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	33	31	21	-	-	8	7	-	-	1	-	-	-	-
A 12.....	57	57	36	-	-	14	14	-	-	-	-	-	2	2
A 11.....	62	63	22	-	-	10	10	-	-	1	-	-	-	1
A 10.....	61	61	27	-	-	8	8	-	-	-	-	-	-	2
A 9 g.....	9	9	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 9 m+Z.....	3	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	6	6	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	14	13	15	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	3
A 7.....	13	13	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
A 6 m.....	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4.....	9	9	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
A 2/3.....	1	1	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	490	485	297	-	-	86	81	-	-	1	1	-	8	16

Titel 422 02 - Erläuterung

**Beamte auf Probe
bis zur Anstellung**

A 13 h.....	12	12	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	5	5	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	17	17	36	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige														
A 14.....	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	25	25	36	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 422 03 - Erläuterung

gehobener Dienst... 18 18 16

Titel 425 01 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

II a.....	-	-	58	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	10	10	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
IV b.....	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	-	-	56	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
V c.....	9	9	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	23	23	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
VII.....	24	24	32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2
VII-IX b.....	39	39	44	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	3
VIII.....	3	3	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b.....	2	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
X.....	7	7	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	119	118	249	-	-	1	-	-	-	-	-	-	4	8

Auszubildende..... 9 9 8 - - - - - - - - - - - - -

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter..... 14 14 24 - - - - - - - - - - - - -

**0808
Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen**

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Folgende Planstelle ist gesperrt:
1 B 2

Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 5 A 15, 26 A 14, 27 A 13 h, 4 A 13 g, 14 A 12, 20 A 11, 17 A 10, 4 A 9 g, 2 A 9 m, 1 A 8, 11 A 7, 5 A 6 m.

Daneben werden 4 Arbeiter auf nicht besetzten Planstellen geführt.

Zu Tit. 425 01

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:15

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 58 II a, 2 IV a, 1 IV b, 55 V b, 1 VI b, 15 VII, 3 VIII, 1 IX b.

Daneben werden 6 Arbeiter auf freien Planstellen geführt.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

A 15..... 1 1 **1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
1.1 Bezirksstadtrat beim Bezirksamt Wilmersdorf von Berlin

A 14..... 1 1 1.2 Europäische Zentralbank

A 15..... 1 1 1.5 CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages

Zusammen 3 3

2. Langfristige Beurlaubung
2.1 gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrlV

A 14..... 2 2

A 12..... 2 2

A 11..... - 1

A 10..... - 2

A 9 g..... 1 1

A 8..... - 3

A 7..... - 1

A 4..... - 1

Zusammen 5 13

Insgesamt 8 16

Zu Tit. 425 01

1. Langfristige Beurlaubung
1.1 gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG

IV a..... - 1

V b..... - 1

VI b..... 1 1

VII 1 2

VII-IX b 2 3

Zusammen 4 8

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

1. Beendigung der Beurlaubung
gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrlV

A 11 1

A 10 2

A 8 3

A 7 1

A 4 1

Zusammen - 8

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 425 01

1. Beendigung der Beurlaubung

gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BERzGG

IV a		1
V b		1
VII.....		1
VII-IX b.....		1
Zusammen	-	4

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

ku

1. ku Mit Ausscheiden des Planstelleninhabers

A 13 g.....	1	-	1.1.1	in Bes.-Gr. A 11 § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	Aufnahme des Vermerks
-------------	---	---	-------	---	-----------------------

kw

1. kw mit Wegfall der Aufgabe

B 2.....	1	1	1.1.1	-	-
A 16.....	1	1		Währungsumstellung	-
A 15.....	3	3			
A 14.....	4	4			
A 13 h.....	5	5			
A 13 g.....	1	1			
A 12.....	1	1			
A 11.....	3	3			
A 10.....	4	4			
A 9 g.....	2	2			
A 7.....	2	2			
A 5.....	1	1			
A 4.....	1	1			
A 14.....	1	1	1.1.2	KWG-Novelle	-
A 15.....	1	1	1.1.3	Abschluß bilateraler Abkommen einschl. Durchführungsbestimmungen	-
A 14.....	1	1			
B 2.....	-	1	1.2	spätestens 31.12.2001	
A 16.....	-	1	1.2.1	6. KWG-Novelle	Wegfall der Planstelle
A 15.....	-	5			
A 14.....	-	23			
A 13 h.....	-	12			
A 13 g.....	-	7			
A 12.....	-	14			
A 11.....	-	10			
A 10.....	-	8			
B 2.....	1	-	1.3	spätestens 31.12.2002	
A 16.....	1	-	1.3.1	6. KWG-Novelle	Neue Planstelle
A 15.....	5	-			
A 14.....	23	-			
A 13 h.....	12	-			
A 13 g.....	7	-			
A 12.....	14	-			
A 11.....	10	-			
A 10.....	8	-			
A 13 h.....	1	1	2.1	2. kw - nach Rückkehr des abgeordneten Beamten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle seiner Besoldungsgruppe oder mit Versetzung des Beamten oder seinem Ausscheiden aus dem Dienst	-
A 13 h.....	2	-	2.2	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Planstelle

0808

Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

			3.	kw 31.12.2003	
A 15.....	1	-	3.1	-	Neue Planstelle
A 13 g.....	1	-			
A 8.....	1	-			
Zusammen	119	114			
Zu Tit. 425 01					
			kw		
			1.	kw mit Wegfall der Aufgabe	
VII.....	2	2	1.1	spätestens 31.12.2001	
			1.1.1	6. KWG-Novelle	-
			1.2	-	
VII.....	1	1	1.2.1	Vorlesekraft	-
			2.	kw	
IX b.....	1	-	2.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
			3.	kw 31.12.2003	
VI b.....	1	-	3.1	-	Aufnahme des Vermerks
Zusammen	5	3			

Planstellen-/Stellenübersicht									Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2001	2000	Ist- Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2001	2000	
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke +	-		+	-	+			-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

Titel 422 01

Beamte

B 6.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
A 13 h.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	4	5	5	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
A 12.....	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	12	12	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	43	44	42	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	2

Titel 425 01 - Erläuterung

Tarifliche

Angestellte

I a.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a T.....	7	7	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	11	11	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	21	22	20	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
IV b.....	14	14	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	43	43	42	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	51	52	48	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-
VI b.....	60	61	52	-	-	-	-	1	-	-	-	-	3	-
VII.....	15	15	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
VII-IX b.....	10	10	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	11	11	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b.....	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-
Insgesamt.....	255	256	233	-	-	-	-	3	-	-	2	-	5	-

Auszubildende.....	12	12	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
--------------------	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	167	169	144	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
---------------	-----	-----	-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Tit. 425 01

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:13,8

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

A 14.....	-	2	1. 1.1	Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
-----------	---	---	-----------	--

Zu Tit. 425 01

V c.....	1	-	1. 1.1	Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BERzGG
----------	---	---	-----------	---

VI b.....	3	-		
VII.....	1	-		
Zusammen	5	-		

**0809
Bundesmonopolverwaltung für Branntwein**

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

A 14		2	1. Beendigung der Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrIV
Zusammen	-	2	

Zu Tit. 425 01

V c.....	1		1. Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VI b	3		
VII.....	1		
Zusammen	5	-	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

			kw		
A 13 g.....	-	1	1. 1.1	kw 31.12.2000 ehemalige Vorprüfung	Wirksamwerden des Vermerks
A 11.....	1	1	2. 2.1	kw 31.12.2001 ehemalige Vorprüfung	-
Zusammen	1	2			

Zu Tit. 425 01

			kw		
IV a.....	-	1	2. 2.1	kw 31.12.2000 ehemalige Vorprüfung	Wirksamwerden des Vermerks
V c.....	-	1			
VI b.....	-	1			
Zusammen	-	3			

Planstellen-/Stellenübersicht									Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2001	2000	Ist- Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen	2001	2000
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

Titel 422 01

Beamte

B 6	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
B 3	1	1	1	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	
A 16	3	2	2	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	
A 15	9	9	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 14	9	9	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
A 13 h	5	5	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 13 g	44	44	41	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	
A 12	63	63	59	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
A 11	94	93	87	-	-	-	-	-	-	-	1	-	4	4	
A 10	69	69	61	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	
A 9 g	10	10	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 9 m+Z	15	14	14	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	
A 9 m	35	31	30	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-	
A 8	56	55	53	-	-	-	-	-	-	-	2	1	-	-	
A 7	43	45	31	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	-	
A 6 m	9	16	9	-	1	-	-	-	-	-	-	6	-	-	
A 6 e	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 5	4	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 4	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt	475	476	426	-	1	-	-	-	-	1	1	9	9	9	6

Titel 425 01 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

I b	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	4	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a T	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	4	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	27	27	26	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	
IV b	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
V c	7	6	5	-	-	-	-	-	-	-	1	-	2	-	
VI b	21	19	17	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	
VII	19	12	12	-	-	1	-	-	-	-	6	-	-	-	
VII-IX b	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	
VIII	9	9	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt	100	90	80	-	-	2	-	-	-	-	-	9	1	4	1

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter	31	31	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
----------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 425 01

Folgende Stellen sind gesperrt:
2 VII-IX b.

Erläuterungen

Zu Tit. 425 01

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte 1:174,5

**0811
Zollkriminalamt**

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
A 14.....	1	-	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
A 12.....	1	-		
A 11.....	4	4		
A 10.....	1	1		
A 7.....	1	-		
Zusammen	8	5		

A 13 g.....	1	1	2.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: EUROPOL
Insgesamt.....	9	6	2.1	

Zu Tit. 425 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
V b.....	1	-	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
V c.....	2	-		
VII-IX b.....	1	1		
Zusammen	4	1		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

			1. Beurlaubung
A 14.....		1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
A 12.....		1	
A 7.....		1	
Zusammen		3	-

Zu Tit. 425 01

			1. Beurlaubung
V b.....		1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
V c.....		2	
Zusammen		3	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

				kw	
			1.	kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers	
A 15.....	1	1	1.1	schwerbehindert	-
A 13 g.....	1	1			
Zusammen	2	2			

Zu Tit. 425 01

				kw	
			1.	kw mit Wegfall der Aufgabe	
VI b.....	1	1	1.1 1.1.1	- Vorlesekraft	-
IV a.....	2	1	2.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	Neue Stelle
V c.....	1	1	2.1	schwerbehindert	-
VII.....	1	-			Neue Stelle
Zusammen	5	3			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 426 01

kw

Arbeiter.....	2	2	1. 1.1	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers schwerbehindert	-
---------------	---	---	-----------	--	---

0812

Bundesamt zur Regelung offener Vermögensfragen

Haushaltsvermerk

Die in Kap. 0812 und Kap. 0804 (Bundesfinanzverwaltung) ausgebrachten Planstellen der Besoldungsordnung A und Stellen können zur gegenseitigen Verstärkung herangezogen werden.

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen				
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2001	2000	Ist-Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								2001	2000	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11				

Titel 422 01

Beamte

B 5.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	7	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 14.....	17	15	14	-	-	-	-	-	2	-	-	-	1	1
A 13 h.....	6	7	2	-	-	-	-	-	-	2	1	-	-	-
A 13 g.....	8	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	19	19	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	27	28	25	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
A 10.....	19	20	14	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
A 9 g.....	-	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
A 9 m+Z.....	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	10	9	8	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
A 6 m.....	4	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	131	132	115	-	-	-	-	-	2	2	2	3	2	2

Titel 422 02 - Erläuterung

Beamte auf Probe bis zur Anstellung

A 13 h.....	1	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	1	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

I b.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	3	4	5	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
III.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	34	40	25	-	-	-	-	7	-	-	1	-	-	-
IV b.....	15	14	15	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
V b.....	6	5	7	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
V c.....	1	1	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	15	16	17	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
VII.....	13	13	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	11	11	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	8	8	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	110	116	118	-	-	-	-	7	-	-	3	2	-	-

Auszubildende.....	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
--------------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	10	10	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1 A 14, 2 A 13 h, 1 A 12, 1 A 11, 5 A 10, 1 A 9 g, 1 A 7, 1 A 6 m

Bundesamt zur Regelung offener Vermögensfragen

Zu Tit. 425 01

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte 1:16

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1 I b, 2 II a, 2 IV a, 5 IV b, 1 V b, 1 VII, 1 VIII
Daneben wird 1 Arbeiter auf einer freien Stelle geführt.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	Sonstige
A 15.....	1	1	1.1	Bundeskanzleramt
A 14.....	1	1		
Zusammen	2	2		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

				ku	
			1.	ku mit Ausscheiden des Planstelleninhabers	
A 14.....	2	-	1.1 1.1.1	in Bes.-Gr. A 13 h § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	Aufnahme des Vermerks
				kw	
			1.	kw	
A 14.....	1	1	1.1	- nach Rückkehr des abgeordneten Beamten mit Übernahme der Ersatzkraft in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle seiner Besoldungsgruppe oder mit Versetzung des Beamten oder seinem Ausscheiden aus dem Dienst	-

Zu Tit. 425 01

				kw	
			1.	kw mit Wegfall der Aufgabe	
			1.1	-	
II a	1	1	1.1.1	Unterstützung der Landesämter zur Regelung offener Vermögensfragen	-
IV a.....	27	34			Wirksamwerden des Vermerks
VI b.....	4	4			-
VII-IX b	1	1			
Zusammen	33	40			

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 08
Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den in den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 11	0801	Staatssekretär/Staatssekretärin
B 9	0801	Ministerialdirektor/Ministerialdirektorin
B 7	0804	Oberfinanzpräsident/Oberfinanzpräsidentin
	0803	Präsident/Präsidentin des Bundesamtes für Finanzen
	0805	Präsident/Präsidentin des Bundesaufsichtsamtes für das Versicherungswesen
	0806	Präsident/Präsidentin des Bundesaufsichtsamtes für den Wertpapierhandel
	0808	Präsident/Präsidentin des Bundesaufsichtsamtes für das Kreditwesen
B 6	0801	Ministerialdirigent/Ministerialdirigent
	0809	Präsident/Präsidentin der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein
	0811	Präsident/Präsidentin des Zollkriminalamtes
B 5	0812	Präsident/Präsidentin des Bundesamtes zur Regelung offener Vermögensfragen
	0801	Präsident/Präsidentin der Bundesfinanzakademie
B 3	0801	Ministerialrat/Ministerialrätin
	0803	Vizepräsident/Vizepräsidentin des Bundesamtes für Finanzen
	0804	Finanzpräsident/Finanzpräsidentin
	0804	Direktor/Direktorin des Bildungszentrums der Bundesfinanzverwaltung
	0805	Vizepräsident/Vizepräsidentin des Bundesaufsichtsamtes für das Versicherungswesen
	0806	Vizepräsident/Vizepräsidentin des Bundesaufsichtsamtes für den Wertpapierhandel
	0808	Vizepräsident/Vizepräsidentin des Bundesaufsichtsamtes für das Kreditwesen
	0809	Direktor/Direktorin bei der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein
	0811	Vizepräsident/Vizepräsidentin des Zollkriminalamtes
B 2	0804	Abteilungsleiter/Abteilungsleiterin
	0803/0805/	
	0808	Abteilungspräsident/Abteilungspräsidentin
	0812	Vizepräsident/Vizepräsidentin des Bundesamtes zur Regelung offener Vermögensfragen
C 3	0804	Professor/Professorin
C 2	0804	Professor/Professorin
A 16	0801	Ministerialrat/Ministerialrätin
	verschiedene	Leitender Direktor/Leitende Direktorin
A 15	alle	Direktor/Direktorin
A 14	alle	Oberrat/Oberrätin
A 13 h	alle	Rat/Rätin
A 13 g+Z	0801/0804	Oberamtsrat/Oberamtsrätin
A 13 g	alle	Oberamtsrat/Oberamtsrätin
A 12	alle	Amtsrat/Amtsärztin
A 11	alle	Amtmann/Amtfrau

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
A 10	alle	Oberinspektor/Oberinspektorin
A 9 g	alle	Inspektor/Inspektorin
A 9 m+Z	alle	Amtsinspektor/Amtsinspektorin
A 9 m	alle	Amtsinspektor/Amtsinspektorin
A 8	alle	Hauptsekretär/Hauptsekretärin
A 7	alle	Obersekretär/Obersekretärin
A 6 m	alle	Sekretär/Sekretärin
A 6 e	alle	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin
	0804	Erster Hauptwachtmeister/Erste Hauptwachtmeisterin
A 5	alle	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin
	0804	Erster Hauptwachtmeister/Erste Hauptwachtmeisterin
A 4	alle	Amtsmeister/Amtsmeisterin
	0804	Hauptwachtmeister/Hauptwachtmeisterin
A 2/3	alle	Hauptamtsgehilfe/Hauptamtsgehilfin
	alle	Oberamtsgehilfe/Oberamtsgehilfin
	0804	Oberwachtmeister/Oberwachtmeisterin
	0804	Wachtmeister/Wachtmeisterin

**Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger des Kap. 0804**

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Zuwendungsempfänger
1	2	3

Tgr. 00

682 01

VK Service Gesellschaft für Vermögenszuordnung und Kommunalisierung mbH
(VK GmbH)

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren be- fristeten Arbeitsverträgen		Soll 2001	Soll 2000
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2001	Soll 2000	besetzt am 1. Juni 2000	Soll 2001	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2000			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 682 01

VK Service Gesellschaft für Vermögenszuordnung und Kommunalisierung mbH (VK GmbH)

Außertarifliche Angestellte

AT (GF)	1	1	1	-	-	-	-	-	-
AT (AL)	2	2	2	-	-	-	-	-	-
AT (GrL)	11	11	11	-	-	-	-	-	-
AT (RefAT)	14	14	14	-	-	-	-	-	-
AT (Ref)	36	36	36	-	-	-	-	-	-
AT (SB)	53	53	53	-	-	-	-	-	-
AT (Sek/Schr)	18	18	18	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	135	135	135	-	-	-	-	-	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Titel 682 01

kw

4. kw 31.12.2003

AT (GF)	1	1	4.	-	-
AT (AL)	1	1	4.1	-	-
AT (GrL)	8	8			
AT (RefAT)	8	8			
AT (Ref)	24	24			
AT (SB)	41	41			
AT (Sek/Schr)	12	12			
Zusammen	95	95			

**Sonstige Stellenübersichten
zu Kap. 0807**

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
121 05		Gewinn aus den Wasserwerken Oerbke - Unternehmen nach § 26 Abs. 1 BHO
633 02		Zuführung an den gemeindefreien Bezirk Lohheide
633 03		Zuführung an den gemeindefreien Bezirk Osterheide
633 05		Zuführung an den Gutsbezirk Münsingen
653 02		Zuführung an den gemeindefreien Bezirk Lohheide (gegenüber Vorjahr entfallener Titel)
653 03		Zuführung an den gemeindefreien Bezirk Osterheide (gegenüber Vorjahr entfallener Titel)
653 05		Zuführung an den Gutsbezirk Münsingen (gegenüber Vorjahr entfallener Titel)
682 02		Zuführung an die Wirtschaftsbetriebe Meppen - Unternehmen nach § 26 Abs. 1 BHO

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren be- fristeten Arbeitsverträgen		Soll 2001	Soll 2000
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)				
	Soll 2001	Soll 2000	besetzt am 1. Juni 2000	Soll 2001	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2000			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 121 05

Gewinn aus den Wasserwerken Oerbke - Unternehmen nach § 26 Abs. 1 BHO

Tarifliche Angestellte

IV a.....	1	1	1
V b.....	1	1	1
Zusammen	2	2	2
Arbeiter	4	4	4
Insgesamt.....	6	6	6

Zu Titel 633 02

Zuführung an den gemeindefreien Bezirk Lohheide

Beamte

A 13 g.....	1	-	-
A 11.....	1	-	-
Zusammen	2	-	-

Tarifliche Angestellte

V b.....	1	-	-
VI b.....	2	-	-
VII.....	1	-	-
VII-IX b.....	1	-	-
Zusammen	5	-	-
Arbeiter	7	-	-
Insgesamt.....	14	-	-

Zu Titel 633 03

Zuführung an den gemeindefreien Bezirk Osterheide

Beamte

A 13 g.....	1	-	-
A 11.....	1	-	-
Zusammen	2	-	-

Tarifliche Angestellte

V b.....	1	-	-
V c.....	1	-	-
VI b.....	2	-	-
VII-IX b.....	1	-	-
Zusammen	5	-	-
Arbeiter	7	-	-
Insgesamt.....	14	-	-

Zu Titel 633 05

Zuführung an den Gutsbezirk Münsingen

Tarifliche Angestellte

IV a.....	1	-	-
VI b.....	1	-	-
VII.....	1	-	-
Zusammen	3	-	-
Arbeiter	1	-	-
Insgesamt.....	4	-	-

**Anlage zu Kap. 0807
Sonstige Stellenübersichten**

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen	
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren be- fristeten Arbeitsverträgen		
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		Soll	Soll
	Soll 2001	Soll 2000	besetzt am 1. Juni 2000	Soll 2001	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2000	2001	2000
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Zu Titel 653 02

Zuführung an den gemeindefreien Bezirk Lohheide (gegenüber Vorjahr entfallener Titel)

Beamte

A 13 g.....	-	1	1
A 11.....	-	1	1

Zusammen - 2 2

Tarifliche Angestellte

V b.....	-	1	1
VI b.....	-	2	2
VII.....	-	1	1
VII-IX b.....	-	1	1

Zusammen - 5 5

Arbeiter..... - 7 7

Insgesamt..... - 14 14

Zu Titel 653 03

Zuführung an den gemeindefreien Bezirk Osterheide (gegenüber Vorjahr entfallener Titel)

Beamte

A 13 g.....	-	1	1
A 11.....	-	1	1

Zusammen - 2 2

Tarifliche Angestellte

V b.....	-	1	1
V c.....	-	1	1
VI b.....	-	2	2
VII-IX b.....	-	1	1

Zusammen - 5 5

Arbeiter..... - 7 7

Insgesamt..... - 14 14

Zu Titel 653 05

Zuführung an den Gutsbezirk Münsingen (gegenüber Vorjahr entfallener Titel)

Tarifliche Angestellte

IV a.....	-	1	1
VI b.....	-	1	1
VII.....	-	1	1

Zusammen - 3 3

Arbeiter..... - 1 1

Insgesamt..... - 4 4

Zu Titel 682 02

Zuführung an die Wirtschaftsbetriebe Meppen - Unternehmen nach § 26 Abs. 1 BHO

Tarifliche Angestellte

II a.....	2	2	2
HTV (V b).....	-	1	-
V c.....	1	1	1
HTV (V c).....	1	1	1
VII.....	1	1	1
VII-IX b.....	-	1	-

Zusammen 5 7 5

Arbeiter..... 14 15 14

Insgesamt..... 19 22 19

Auszubildende (Angestellte)..... 1 1 -

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren be- fristeten Arbeitsverträgen		Soll 2001	Soll 2000
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)				
	Soll 2001	Soll 2000	besetzt am 1. Juni 2000	Soll 2001	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2000			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Auszubildende (Arbeiter)	2	2	-							

**Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger des Kap. 0820**

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Zuwendungsempfänger
1	2	3

Tgr. 04 Ausgaben für die Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BvS)

682 41

Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BvS)

Tgr. 04 - Ausgaben für die Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BvS)

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2001	Soll 2000
	Tit. 422 .1,425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2001	Soll 2000	besetzt am 1. Juni 2000	Soll 2001	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2000			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 682 41

Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BvS)

Außertarifliche Angestellte

AT (V).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
AT (Dir).....	2	3	2	-	-	-	-	-	-
AT (AL).....	6	10	10	-	-	-	-	-	-
AT (GrL).....	11	22	15	-	-	-	-	-	-
AT (RefAT).....	46	76	65	-	-	-	-	-	-
AT (Ref).....	26	48	47	-	-	-	-	-	-
AT (SB).....	8	15	14	-	-	-	-	-	-
AT (Sek/Schr).....	13	17	17	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	113	192	171	-	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 682 41

Die Vergütungen ergeben sich aus dem vom Bundesministerium der Finanzen gebilligten Vergütungsschema und den dazu erlassenen Gehaltsgrundsätzen.

Gratifikationen dürfen nur nach Maßgabe mit dem Bundesministerium der Finanzen abgestimmter Grundsätze gezahlt werden. Die finanziellen Auswirkungen dürfen ein mit dem Bundesministerium der Finanzen abgestimmtes Volumen nicht übersteigen.

Die Gesamtzahl der je Funktionsebene ausgewiesenen Stellen darf nicht überschritten werden. Bei unabweisbarem Bedarf kann das

Bundesministerium der Finanzen in Ausnahmefällen, höchstens jedoch im Umfang von 10 v.H. der Stellen je Gruppe Abweichungen unter der Voraussetzung zulassen, daß die Mehrausgaben durch Einsparungen bei den Personalausgaben oder den Ausgaben für Beraterverträge eingespart werden. Dabei gelten für die Berechnung folgende drei Gruppen:

Direktor bis Abteilungsleiter, Gruppenleiter bis AT-Referent, Tarif-Referent abwärts.

Erläuterungen

Zu Tit. 682 41

Die Neustrukturierung der BvS wird sich bis zum Abschluss der parlamentarischen Beratungen auch im Stellenplan abbilden.

Zu Spalte 2:

Unter Berücksichtigung der Übernahme von Mitarbeitern des Vertragsmanagements (VMZ/RDRE) durch die FuB zum 16.07. und 01.10.99.

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Titel 682 41

kw

			2.	kw 31.12.2000	
AT (Dir).....	-	1	2.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
AT (AL).....	-	3			
AT (GrL).....	-	9			
AT (RefAT)....	-	27			
AT (Ref).....	-	20			
AT (SB).....	-	6			
AT (Sek/Schr)	-	3			
			3.	kw 31.12.2001	
AT (Dir).....	1	1	3.1	-	-
AT (AL).....	2	3			Wegfall der Stelle
AT (GrL).....	2	3			
AT (RefAT)....	11	12			

**Anlage zu Kap. 0820
Zuwendungsempfänger**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6
AT (Ref).....	3	4			
AT (SB)	-	1			
AT (Sek/Schr)	2	3			
			4.	kw 31.12.2002	
AT (Dir).....	1	1	4.1	-	-
AT (GrL)	2	3			Wegfall der Stelle
AT (RefAT)....	9	11			
AT (Ref).....	11	12			
AT (SB)	3	3			-
AT (Sek/Schr)	6	6			
			5.	kw 31.12.2003	
AT (AL).....	1	-	5.1	-	Aufnahme des Vermerks
AT (GrL)	2	-			
AT (RefAT)....	9	-			
AT (Ref).....	4	-			
AT (SB)	2	-			
AT (Sek/Schr)	2	-			
Zusammen	73	132			

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2001

Einzelplan 09

Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
	Haushaltsvermerk.....	2
09 01	Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie.....	3
09 02	Allgemeine Bewilligungen.....	15
	Anlage zu Kap. 0902 - Wirtschaftspläne.....	45
09 03	Physikalisch-Technische Bundesanstalt	48
09 04	Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA).....	63
09 05	Bundesamt für Wirtschaft.....	71
09 06	Bundesstelle für Außenhandelsinformation.....	74
09 07	Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung	81
09 08	Bundeskartellamt	94
09 09	Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe	101
09 10	Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post	118
	Abschluss	130
	Übersicht: Verpflichtungsermächtigungen	131
	Personalhaushalt	137

Vorwort

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie hat alle Aufgaben wahrzunehmen, die sich für den Bund auf wirtschaftlichem und technologiepolitischem Gebiet ergeben. Es hat die Federführung auf dem Gebiete der gesamten Wirtschaftspolitik (ohne StWG).

Das Bundesministerium (Kap. 0901) gliedert sich neben dem Ministerbüro in 8 Abteilungen, und zwar:

Abteilung Z Zentralabteilung,
Abteilung I Wirtschaftspolitik,
Abteilung II Mittelstandspolitik, Handwerk, Dienstleistungen, Freie Berufe,
Abteilung III Energie,
Abteilung IV Gewerbliche Wirtschaft; Industrie; Umweltschutz,
Abteilung V Außenwirtschafts- und Europapolitik,
Abteilung VI Technologie- und Innovationspolitik; Neue Bundesländer,
Abteilung VII Telekommunikation und Post.

Dem Ministerium sind 7 Bundesoberbehörden angegliedert (s. Seite 1).

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2001 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluss die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamten und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3320 veranschlagt sind.

Haushaltsvermerk - Ausgaben

Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0904 Tit. 683 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -011	Gebühren, sonstige Entgelte	10 [5]	10 [5]	3 [2]
112 01 -011	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	70 [36]	70 [36]	8 [4]
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	530 [271]	500 [256]	136 [70]

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0901	113 01	30	25

124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	2 000 [1 023]	2 400 [1 227]	- [-]
----------------	---	------------------	------------------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen.....	-
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	-
2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.....	2 000
2.2 von Geräten und Anlagen	-
Zusammen.....	2 000

132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	60 [31]	60 [31]	187 [96]
----------------	---	------------	------------	-------------

Übrige Einnahmen

182 02 -011	Tilgung von Darlehen	14 [7]	14 [7]	9 [5]
----------------	----------------------	-----------	-----------	----------

Erläuterungen

Tilgungsraten insbesondere aus den aus Kap. 0901 Tit. 863 02 an 7 Bedienstete gewährten zinslosen Darlehen in Höhe von insgesamt 42 000 DM zur Beschaffung priv.-eig. anerkannter Kraftfahrzeuge.

0901

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2001.

Personalausgaben

F 421 01 -011	Bezüge des Bundesministers und der Parlamentarischen Staatssekretäre	540 [276]	540 [276]	382 [195]
------------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Amtsgehalt und Ortszuschlag nach dem Bundesministerge- setz und nach dem ParlStG einschl. jährlicher Sonderzu- wendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen.....	520
2. Dienstaufwandsentschädigungen	12
3. Sonstige Leistungen.....	8
Zusammen.....	540

Dienstaufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	93 115 [47 609]	100 580 [51 426]	93 033 [47 567]
------------------	---	--------------------	---------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beru- hender Zulagen und Leistungen	93 071
2. Aufwandsentschädigungen	44
Zusammen.....	93 115

Aufwandsentschädigungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	2 745 [1 403]	3 646 [1 864]	2 675 [1 368]
------------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beru- hender Zusagen und Leistungen	2 725
2. Aufwandsentschädigungen	20
Zusammen.....	2 745

Aufwandsentschädigungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- [-]	- [-]	410 [210]
------------------	--------------------------------------	----------	----------	--------------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	48 666 [24 883]	41 074 [21 001]	53 122 [27 161]
------------------	------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 425 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten	47 007
- Auszubildenden	1 643
2. Aufwandsentschädigungen	15
3. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen.....	48 666

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	8 835	10 175	8 587
-011		[4 517]	[5 202]	[4 390]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- Arbeiterinnen und Arbeiter	8 834
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen.....	8 835

Aufwandsentschädigungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 427 01	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	3 000	3 600	1 085
-011		[1 534]	[1 841]	[555]

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen auch für Vergütungen für bis zu 10 Personalaushilfen geleistet werden, die von Forschungseinrichtungen, forschungsfördernden Einrichtungen, Unternehmen der Wirtschaft und anderen Einrichtungen zum BMWi auf Zeit - auch über 18 Monate hinaus - abgestellt werden.

F 441 01	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	21 910	21 910	22 251
-940		[11 202]	[11 202]	[11 377]

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 443 01	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	350	357	350
-940		[179]	[183]	[179]

Erläuterungen

Die Ausgaben sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Bezeichnung	1 000 DM
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	310
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen	20
3. Tuberkulosehilfe nach § 127 BSHG	5
4. Reisebeihilfen für Auslands- und andere Beamte gemäß der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften aus Anlass von Reisen in Krankheits- und Todesfällen	5
5. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	5
6. Unterstützungen	5
Zusammen.....	350

**0901
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 443 02 Inanspruchnahme von überbetrieblichen betriebsärztlichen und
-254 sicherheitstechnischen Diensten sowie von Betriebsärzten,
-ärztinnen und Fachkräften für Arbeitssicherheit (als freie Mit-
arbeiter)

890 890 864
[455] [455] [442]

Erläuterungen
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 443 03 Kosten für die Inanspruchnahme eines Personalärztlichen und
-940 sozialen Dienstes für die Bundesbediensteten in Berlin

130 190 -
[66] [97] [-]

Haushaltsvermerk
Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel:
981 01.

Erläuterungen
Die Ausgaben sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt. Aus
den Ausgaben können auch Einstellungsuntersuchungen gezahlt werden.

F 452 01 Erstattungen an die Versorgungsanstalt des Bundes und der
-229 Länder

40
[20]

Erläuterungen
Im Bereich der früheren Verwaltung für Wirtschaft ist eine Reihe von Arbeitnehmern in den Jahren bis 1949 nicht schon bei Dienstantritt zur Zusatzversorgung bei der Rechtsvorgängerin der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder angemeldet worden. Die Betroffenen sind jeweils bei Eintritt des Rentenfalles so zu stellen, wie sie im Falle rechtzeitiger Anmeldung zur Zusatzversorgung gestanden hätten. Die Zusatzrentendifferenz wird vom Eintritt des Versicherungsfalles an aus diesen Ausgaben gezahlt, um dem Bund die erheblich höheren Kosten einer zusätzlichen Nachversicherung zu ersparen.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
0901 646 01 40 37

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskosten-
-011 vergütungen

8 000 24 216 8 126
[4 090] [12 381] [4 155]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld.....	5 000
2. Umzugskostenvergütungen.....	3 000
Zusammen.....	8 000

Weniger wegen abgeschlossenem Umzug.

F 459 99 Vermischte Personalausgaben
-011

80 80 24
[41] [41] [12]

Erläuterungen
Erstattungen von Aufwendungen der Bundesanstalt für Post und Telekommunikation, Deutsche Bundespost (BanstPT) für die Inanspruchnahme von Leistungen für auf das BMWi übergeleitete Beschäftigte des früheren Bundesministeriums für Post und Telekommunikation.

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände
-011

4 380 1 670 1 247
[2 239] [854] [638]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf.....	1 670
2. Kommunikation.....	2 000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 511 01

Bezeichnung	1 000 DM
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	710
Zusammen.....	4 380

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0901	513 01	2 000	2 273
0901	515 01	713	507

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 590 502 275
 -011 [302] [257] [141]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Haltung von Fahrzeugen.....	125
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	40
3. Verbrauchsmittel	415
4. Sonstiges.....	10
Zusammen.....	590

Bezeichnung	Soll 2001	Soll 2000
Pkw	36	36
davon personengebunden	5	5
Lkw.....	1	1
Kleinbusse.....	5	5
Arbeitsmaschinen.....	2	2
Zusammen	44	44

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0901	516 01	92	39

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 13 500 13 950 9 031
 -011 [6 902] [7 133] [4 617]

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 128 575 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 5 860 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	1 300
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	1 400
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	3 500
4. Privater Dienstleister	6 900
5. Sonstiges.....	400
Zusammen.....	13 500

F 518 01 Mieten und Pachten 3 300 3 802 3 668
 -011 [1 687] [1 944] [1 875]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	2 433
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	867
Zusammen.....	3 300

**0901
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 518 01

F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	900 [460]	1 255 [642]	818 [418]
F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung	900 [460]	372 [190]	437 [223]
F 526 01 -011	Gerichts- und ähnliche Kosten	300 [153]	1 304 [667]	210 [107]
F 526 02 -011	Sachverständige	811 [415]	2 311 [1 182]	658 [336]
F 526 03 -011	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.	293 [150]	293 [150]	179 [92]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Wissenschaftlicher Beirat beim Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie.....	200
2. Verbraucherbeirat beim Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie	20
3. Beirat für Fragen des gewerblichen Mittelstandes und der Freien Berufe beim Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie	50
4. Beirat für Fragen des Tourismus beim Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie.....	10
5. Beirat für Standardisierung in der Telekommunikation und für Funkwesen	3
6. Sonstige Ausgaben	10
Zusammen	293

Aus den Ausgaben dürfen auch Zahlungen für die Bewirtung mit Erfrischungen geleistet werden.

Zu 6.: Druckkosten für die Erstellung von Gutachten sowie Kosten für die Anschaffung von Materialien und anderen Unterlagen für die Vorbereitung von Sitzungen.

F 527 01 -011	Dienstreisen	8 900 [4 550]	8 900 [4 550]	6 580 [3 364]
F 527 03 -011	Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	853 [436]	853 [436]	585 [299]

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen Haushaltsvermerk Die Erläuterungen sind verbindlich.	132 [67]	126 [64]	112 [57]
----------------	---	-------------	-------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	DM
1	2
1. Zur Verfügung des	
1.1 Bundesministers für Wirtschaft und Technologie und der Staatssekretäre des BMWi	100 000
1.2 Präsidenten der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt.....	3 000
1.3 Präsidenten des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA).....	2 000
1.4 Direktors der Bundesstelle für Außenhandelsinformation	1 500
1.5 Präsidenten der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung	3 000

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 529 01

Bezeichnung	DM
1	2
1.6 Präsidenten des Bundeskartellamtes	3 000
1.7 Präsidenten der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe.....	3 000
1.8 Präsidenten der Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post	3 500
2. Für sonstigen Aufwand im Ministerium	13 000
Zusammen	132 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmer/Begünstigten erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	1 426 [729]	1 726 [882]	1 512 [773]
------------------	--------------------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Kosten der jährlichen Vergabe des "Deutschen Musikinstrumentenpreises"	105
2. Kosten der Wirtschaftskommissionen und Kooperationsräte Veranschlagt sind die Kosten, die dem Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie in 33 Wirtschaftskommissionen und in den Kooperationsräten entstehen und zwar	
2.1 Reisekosten	500
2.2 Geschäftskosten (Kosten für Schreibkräfte, Mieten usw.) sowie Kosten für außergewöhnlichen Aufwand ..	500
3. Kosten für außeramtliche Übersetzungs- und Dolmetschertätigkeiten	160
4. Kosten eines Personalaustauschprogramms von Führungskräften.....	-
5. Sonstiges	161
Zusammen	1 426

Zu 5.:

Die Ausgaben zur Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	1 613 [825]	1 613 [825]	1 521 [778]
----------------	-----------------------	----------------	----------------	----------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
Unterrichtung der Bevölkerung über aktuelle Zusammenhänge der Wirtschaftsentwicklung, Sinn und Zweck wirtschaftspolitischer Maßnahmen, Information über das System der sozialen Marktwirtschaft sowie Aufklärung über Themen und Aufgabenbereiche des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie.	
1. Ankauf, Herstellung und Verbreitung von wirtschaftspolitischem Informationsmaterial	1 413
2. Sonstige Öffentlichkeitsarbeit, z.B. Informationsveranstaltungen, Besucherdienst, Empfang von in- und ausländischen Journalisten, Ankauf von Nachrichtendiensten und sonstigen Unterlagen für die Öffentlichkeitsarbeit	200
Zusammen	1 613

Im Einzelplan 09 sind außerdem folgende Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:

1. Öffentlichkeitsarbeit 0902 - 542 91	100
2. Fachinformationen	

**0901
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 542 01

Bezeichnung		1 000 DM
1		2
0901 - 543 01	.....	3 000
0903 - 543 01	.....	459
0906 - 531 02	.....	2 630
0907 - 543 01	.....	368
0909 - 543 01	.....	615
0910 - 543 01	.....	100

543 01	Veröffentlichung und Dokumentation	3 000	3 243	2 889
-011		[1 534]	[1 658]	[1 477]

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.
3. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass **Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.**
4. Einnahmen aus dem Vertrieb fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung		1 000 DM
1		2
1. Zuschuss zu den Kosten für die Herausgabe der Zeitschrift für Bergrecht	.....	25
2. Kosten von Maßnahmen der Fachinformation in ausgewählten Bereichen der Wirtschaftspolitik	.....	2 975
Zusammen	.....	3 000

Zu 1.:

Kosten für Honorare privater Mitarbeiter, für Übersetzungen und Veröffentlichungsmaterial.

544 01	Forschung, Untersuchungen und ähnliches	7 500	7 642	7 026
-011		[3 835]	[3 907]	[3 592]

Verpflichtungsermächtigung	6 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2002 bis zu	4 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	1 000	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	1 000	TDM

545 01	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	700	700	1 795
-011		[358]	[358]	[918]

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

F 546 88	Förderung des Vorschlagwesens	30	30	29
-012		[15]	[15]	[15]

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

686 02	Förderung der Zusammenarbeit mit anderen Staaten einschließlich EU im Bereich der Wirtschaft	500	1 500	420
-011		[256]	[767]	[215]

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

686 03	Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände im Inland	61		
-011		[31]		

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 686 03

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6
1. Forschungsgemeinschaft Funk e.V., Bonn	-	-	60 000 DM	-	60 000 DM
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Förderung der Forschung und Aufklärung über elektromagnetische Verträglichkeit von Send- und Em- pfangeinrichtungen in der Telekommunikation					
2. Sonstige.....	-	-	1 000 DM	-	1 000 DM
Zusammen.....	-	-	61 000 DM	-	61 000 DM

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
 Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
 0901 685 01 61 60

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 750 1 475 60
 -011 [383] [754] [31]

Verpflichtungsermächtigung..... 600 TDM
 fällig im Haushaltsjahr 2002 .

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 DM
Ersatz Großküchengeräte, Kantine Bonn	350
Tiefbau- und Verlegungsarbeiten	400
Zusammen.....	750

712 01 Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall 5 000 33 000 9 419
 -011 [2 556] [16 873] [4 816]

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Herrichtung der BMWi-Gebäude in Bonn, ins-
 besondere für nach Bonn zu verlagernde Bun-
 desbehörden..... 66 925 9 446 31 180 8 081 5 000 14 945 - -

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen 167 167 266
 -011 [85] [85] [136]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Ersatzbeschaffung:	
2 Pkw	73
2 Kleinbusse.....	88
2. Sonstiges.....	6
Zusammen.....	167

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- 1 250 1 250 9 890
 -011 ständen für Verwaltungszwecke [639] [639] [5 057]

0901

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 812 01

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen		1 000 DM
1.	Erstbeschaffung:	
1.1	Fax- und CT-Server, Kommunikationsnetzkomponenten	500
2.	Ersatzbeschaffung	
2.1	Möblierung Bonn	650
2.2	Sonstige Beschaffung.....	100
Zusammen.....		1 250

F 863 02	Darlehen für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen nach § 6	18	18	12
-011	Abs. 2 Bundesreisekostengesetz	[9]	[9]	[6]

Besondere Finanzierungsausgaben

F 972 88	Effizienzrendite aus der Flexibilisierung der Ausgaben für die	-37 840	-38 590	-
-989	Verwaltung im Einzelplan 09	[-19 347]	[-19 731]	[-]

981 01	Leistungen an das Robert-Koch-Institut für die Inanspruch-	-		
-990	nahme des Personalärztlichen Dienstes in Berlin	[-]		

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 443 03.

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0901	980 01	-	-

Titelgruppen

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(4 330)	(3 825)	(8 001)
		[(2 214)]	[(1 956)]	[(4 091)]

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 100 TDM

F 511 55	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Aus-	1 295	270	284
-011	stattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	[662]	[138]	[145]

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0901	513 55	155	51
0901	515 55	765	908

F 518 55	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs-	85	85	100
-011	und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	[43]	[43]	[51]

F 525 55	Aus- und Fortbildung	250	400	620
-011		[128]	[205]	[317]

F 532 55	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1 200	750	384
-011		[614]	[383]	[196]

F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstat-	1 500	1 400	5 654
-011	tungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	[767]	[716]	[2 891]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 812 55 (Titelgruppe 55) :

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	100
1.2 Software.....	150
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	800
2.2 Software.....	450
Zusammen.....	1 500

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

113 01	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb der	30	25
-011	Vermögensrechnung	[15]	[13]
F 513 01	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen,	2 000	2 273
-011	Rundfunk- und Fernsehgebühren	[1 023]	[1 162]
F 513 55	Datenfernübertragung	155	51
-011		[79]	[26]
F 515 01	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige	713	507
-011	Gebrauchsgegenstände	[365]	[259]
F 515 55	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Softwa-	765	908
-011	re, Wartung	[391]	[464]
F 516 01	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegen-	92	39
-011	stände	[47]	[20]
646 01	Erstattungen an die Versorgungsanstalt des Bundes und der	40	37
-229	Länder für Zahlungen zur Angleichung der Renten von aus-	[20]	[19]
	geschiedenen Arbeitnehmern und ihren Hinterbliebenen		
685 01	Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände im Inland	61	60
-011		[31]	[31]
980 01	Leistungen an das Robert-Koch-Institut für die Inanspruch-	-	165
-990	nahme des Personalärztlichen Dienstes in Berlin	[-]	[84]

0901

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

Abschluss des Kapitels 0901	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	2 670	3 070
Übrige Einnahmen	14	14
Gesamteinnahmen.....	2 684	3 084
Ausgaben		
Personalausgaben	188 301	207 258
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	51 958	55 522
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	561	1 601
Ausgaben für Investitionen	8 685	37 310
Besondere Finanzierungsausgaben	-37 840	-38 590
Gesamtausgaben.....	211 665	263 101
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0901		
	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	188 301	207 258
Aus Hauptgruppe 5.....	39 013	42 198
Aus Hauptgruppe 7.....	750	1 475
Aus Hauptgruppe 8.....	2 935	2 835
Effizienzrendite.....	-37 840	-38 590
Insgesamt.....	193 159	215 176
Versorgung der Beamten und Richter des Epl. 09		
	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Im Kapitel 3320 veranschlagte		
Einnahmen	1 100	1 144
Ausgaben	144 651	137 602

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Allgemeine Bewilligungen

Vorbemerkung

Ausgabetitel, die der Erfüllung ähnlicher oder verwandter Zwecke dienen, sind unter übergeordneten Zweckbestimmungen in folgenden Titelgruppen zusammengefaßt:

- 01 - Maßnahmen zugunsten des Steinkohlenbergbaus
- 02 - Energieforschung
- 03 - Maßnahmen zur Förderung der rationellen und sparsamen Energieverwendung
- 05 - Forschung, Entwicklung und Innovation im Mittelstandsbereich
- 06 - Förderung der Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit kleiner und mittlerer Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft sowie Freier Berufe
- 07 - Verbraucherunterrichtung und Verbrauchervertretung
- 08 - Maßnahmen im Bereich der Außenwirtschaft
- 09 - Förderung der Luftfahrttechnik
- 10 - Hilfen für die Wertindustrie
- 12 - Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"
- 14 - Ausgaben für die Wismut GmbH, Chemnitz
- 16 - Förderung des Fremdenverkehrs

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -680	Vermischte Einnahmen	200 000 [102 258]	220 000 [112 484]	171 268 [87 568]
	Haushaltsvermerk			
	Nach § 15 Abs. 1 Satz 3 BHO wird zugelassen, dass Steuerzahlungen für Entgelte aus der Vermietung freier Kapazitäten der Bundeskavernenanlage Etzel von den Einnahmen abgesetzt werden.			
	Erläuterungen			
	Einnahmen aus Überzahlungen und Zinsen, nicht oder nicht zweckentsprechend verwendeten Zuschüssen sowie sonstige Einnahmen.		anlage Etzel gegen Entgelt an Dritte zur Einlagerung von Erdöl und Erdgas.	
	Die mit der Bundesrohölreserve beauftragte Industrieverwaltungsgesellschaft AG (IVG) vermietet seit 1986 - für Rechnung des Bundes - nicht genutzte Kapazitäten der Bundeskavernen-		Die dem Betrieb gewerblicher Art zuzurechnenden Einnahmen unterliegen der Körperschaft- und der Gewerbesteuer. Mit der Fremdeinlagerung von Erdöl und Erdgas bewirkt der Bund als Unternehmer auch umsatzsteuerpflichtige Leistungen.	
129 01 -627	Nutzungsentgelt aus dem Übereinkommen mit der Ferngas Nordbayern GmbH	1 360 [695]	1 360 [695]	- [-]
	Erläuterungen			
	Die Bundesrepublik Deutschland und der Freistaat Bayern haben in den Jahren 1962 bis 1967 der Ferngas Nordbayern GmbH (FGN) Darlehen in Höhe von insgesamt 64,750 Mio DM zum Bau einer Ferngasleitung in Nordbayern gewährt. Dieses Finanzierungshilfedarlehen wurde nach dem mit der Gesellschaft am 9. Februar 1971 getroffenen Übereinkommen in einen nicht rückzahlbaren Zuschuß umgewandelt. Die Gesellschaft hat sich in diesem Abkommen verpflichtet, als Gegenleistung ab 1. Januar 1972 ein Nutzungsentgelt zu entrichten, dessen		Höhe sich nach den verkauften und durchgeleiteten Gasmengen bemißt und das zu 4/5 an die Bundesrepublik Deutschland, zu 1/5 an den Freistaat Bayern fließt. Das jährlich nachträglich zu zahlende Nutzungsentgelt beträgt 0,015 Pf/Mcal Ho (höchstens jährlich 1,7 Mio DM). Die letzten Zahlungen sind im Jahre 2023 zu leisten. Entsprechend den im Jahre 2000 erwarteten Gasabsatz- und Durchleitungsmengen werden 1 360 000 DM veranschlagt (4/5 von 1,7 Mio DM).	
132 09 -626	Einnahmen aus der Veräußerung der Bundesrohölreserve	22 500 [11 504]	630 000 [322 114]	263 395 [134 672]

**0902
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 132 09

Haushaltsvermerk

Nach § 15 Abs. 1 Satz 3 BHO wird zugelassen, dass Ausgaben zur Finanzierung der Kosten, die bei der Vermarktung des Rohöls entstehen, von den Einnahmen abgesetzt werden.

Erläuterungen

Veranschlagt sind die Erlöse aus der Veräußerung der letzten Tranche der Bundesrohölreserve. Die zu veräußernden Rohölmengen werden zu einem Auffangtanklager verpumpt und über dieses Lager umgeschlagen. Alle im Zusammenhang mit der Vermarktung des Rohöls entstehenden Kosten (u.a. Auslage-

rungs- und Umschlagskosten) dürfen aus den Veräußerungserlösen gedeckt werden. Diese Kosten werden voraussichtlich ca. 1,5 Mio DM betragen; sie sind bereits von dem derzeit geschätzten Verkaufserlös in Höhe von insgesamt 24 Mio DM abgesetzt.

Übrige Einnahmen

162 02 -680	Zinsen von Darlehen, Hypotheken und dergleichen	365 [187]	232 [119]	341 [174]
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Zinsen für Darlehen zur Sicherung und Verbesserung der Erdölversorgung der Bundesrepublik Deutschland, die im Rahmen von Richtlinien in den Jahren 1964-1969, 1969-1974 (Starhilfeprogramm), 1975-1978 (1. Anschlussprogramm), 1979 - 1985

(2. Anschlussprogramm) und 1984 - 1989 (3. Anschlussprogramm) aus Haushaltsmitteln (Kap. 0902 Tit. 862 03 und 862 21) gewährt wurden.

182 02 -680	Tilgung von Darlehen, Hypotheken und dergleichen	2 477 [1 266]	1 251 [640]	4 467 [2 284]
----------------	--	------------------	----------------	------------------

Erläuterungen

Tilgratsen für Darlehen zur Sicherung und Verbesserung der Erdölversorgung der Bundesrepublik Deutschland, die im Rahmen von Richtlinien in den Jahren 1964-1969, 1969-1974 (Starhilfeprogramm), 1975-1978 (1. Anschlussprogramm), 1979

- 1985 (2. Anschlussprogramm) und 1984 - 1989 (3. Anschlussprogramm) aus Haushaltsmitteln (Kap. 0902 Tit. 862 03 und 862 21) gewährt wurden.

182 04 -178	Rückflüsse aus rückzahlbaren Zuwendungen und dergleichen	11 445 [5 852]	10 988 [5 618]	1 769 282 [904 620]
----------------	--	-------------------	-------------------	------------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2

Einnahmen im Bereich der Förderungsprogramme

1. Luftfahrttechnik	2 500
2. Sicherung der deutschen Versorgung mit mineralischen Rohstoffen	145
3. Strukturverbesserungshilfen Stahl	8 800
Zusammen	11 445

261 04 -011	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	1 052 [538]
----------------	--	----------------

Erläuterungen

Veranschlagt sind freiwillige finanzielle Beteiligungen der Unternehmen Deutsche Post AG und Deutsche Postbank AG an den Mitgliedsbeiträgen für die Mitgliedschaft der Bundesrepublik Deutschland bei der internationalen Organisation UPU.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0902	271 04	1 097	1 064

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 01 Zuweisung an das Land Niedersachsen für das Institut für 3 765
 -164 "Geowissenschaftliche Gemeinschaftsaufgaben" (GGA), Han- [1 925]
 nover - Betrieb

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 882 01.

Erläuterungen

Das Land Niedersachsen gewährt der o.g. Forschungseinrichtung der Blauen Liste Zuwendungen zur institutionellen Förderung. Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuweisungen an das Sitzland.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0902	652 01	4 110	4 535

632 02 Zuweisung an das Land Niedersachsen zur Abwicklung des 952
 -164 Instituts für Erdöl- und Erdgasforschung, Clausthal-Zellerfeld [487]

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Aufgrund des Beschlusses der Regierungschefs von Bund und Ländern vom 2. Juni 1997 endete die gemeinsame Förderung des Instituts für Erdöl- und Erdgasforschung im Rahmen der

Blauen Liste am 31. Dezember 1998. Die gemeinsame Finanzierung der Abwicklung hat am 1.1.1999 begonnen und endet im Jahre 2002.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0902	652 02	1 555	1 833

671 01 Kosten der Rohölbevorratung durch den Bund 20 000 20 000 19 500
 -626 [10 226] [10 226] [9 970]

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Der Bund hat für die Schaffung einer Rohölreserve in Etzel bei Wilhelmshaven unterirdische Lagerstätten (33 Kavernen) für 10 Mio t Rohöl mit Pipelineanlagen für die Ein- und Auslagerung errichten lassen. Bis Ende 1996 wurden 7,3 Mio t Rohöl eingelagert.

Veranschlagt sind die Kosten für den Betrieb, die Verwaltung und Unterhaltung der Kavernen- und Pipelineanlagen sowie für die Umlagerung. Die Bundesregierung strebt die vollständige Veräußerung der Bundesrohölreserve an (siehe Kap. 0902 Tit. 132 09). Der nicht für die Bundesrohölreserve genutzte Kavernenraum ist vermietet.

682 01 Finanzierungsbeiträge an die EXPO 2000 Hannover GmbH 150 000
 -859 [76 694]

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Die Gesamtrechnung der EXPO 2000 Hannover GmbH weist seit 1998 einen Fehlbetrag von 400 Mio DM aus.

planmäßigen Verpflichtungsermächtigung eine Deckungszusage für 2001 über bis zu 150 Mio DM erteilt.

Der Bund und das Land Niedersachsen tragen den nach Abschluß der EXPO 2000 tatsächlich entstandenen Fehlbetrag nach Verzehr des Eigenkapitals der Gesellschaft in Höhe von 100 Mio DM bis zu einer Höhe von weiteren 300 Mio DM je zur Hälfte. Hierzu hat der Bund der EXPO 2000 Hannover GmbH im Haushaltsjahr 1998 unter Inanspruchnahme einer außer-

In der Gesamtrechnung ist seit 1998 zur Abdeckung von nicht quantifizierbaren Risiken, insbesondere auf der Einnahmeseite, eine Planungsreserve enthalten. Die Verwendung der Planungsreserve bedarf der Zustimmung des Aufsichtsrates und der Genehmigung durch BMWi und BMF.

0902

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 682 01

Vorjahr mitveranschlagt bei		Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
Kapitel	Titel		
0902	682 27	20 000	-

686 01 Zuwendung an den Rat für Formgebung 500
-639 [256]

Erläuterungen

Der Rat für Formgebung geht als Stiftung des privaten Rechts auf eine parlamentarische Initiative aus dem Jahr 1953 zurück. Zweck der Stiftung ist die Förderung von Maßnahmen, die der Erreichung einer guten Form der Erzeugnisse der deutschen Industrie und des deutschen Handwerks dienen. Der Bund stellt

der Stiftung zur Erfüllung satzungsgemäßer Aufgaben - insbesondere zur Durchführung der Bundespreise "Produktdesign" und "Förderer des Design" - eine Zuwendung bis zur Höhe von 500 000 DM im Wege der Projektförderung zur Verfügung.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr		Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
Kapitel	Titel		
0902	685 03	500	478

686 02 Förderung des Absatzes ostdeutscher Produkte 20 000
-642 [10 226]

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Zur Förderung des Exportes von kleinen und mittleren Unternehmen aus den neuen Bundesländern werden insbesondere Beteiligungen an Inlandsmessen und Absatzinitiativen im Ausland unterstützt.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr		Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
Kapitel	Titel		
0902	685 08	20 000	17 599

687 88 Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion -
-029 [-]

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6002 Tit. 687 88.

2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass im Zusammenhang mit Beratungsmaßnahmen Fachveröffentlichungen sowie andere beratungsergänzende Materialien an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

s. Erl. zu Kap. 6002 Tit. 687 88

Mit den Mitteln sollen Beratungsprojekte und Experten, die vor Ort die Regierungen beim Aufbau der sozialen Marktwirtschaft unterstützen, finanziert werden. Darüber hinaus sind die Mittel für unternehmensbezogene Beratungsmaßnahmen vorgesehen, insbesondere für Consultingleistungen für Pilotprojekte der Umstrukturierung und Verbesserung der Leistungsfähigkeit gewerblicher Unternehmen. Zur Schaffung eines leistungsfähigen Mittelstandes sollen Einzelprojekte, die der Beratung und dem

Aufbau mittelständischer Strukturen und Unternehmen dienen, finanziert werden.

Aus den Mitteln dürfen auch Ausgaben für die Beauftragung von Projektträgern geleistet werden. Diese Aufgaben nimmt die Kreditanstalt für Wiederaufbau wahr. Das Mandat der Kreditanstalt für Wiederaufbau umfaßt auch die Unterstützung bei der Gesamtkoordinierung der Beratungsmaßnahmen und Repräsentanzen vor Ort.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr		Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
Kapitel	Titel		
0902	686 88	-	59 239

Ausgaben für Investitionen

882 01 Zuweisung an das Land Niedersachsen für das Institut für 485
-164 "Geowissenschaftliche Gemeinschaftsaufgaben" (GGA), Han- 485
nover -Investitionen [248] [248] [248]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 882 01

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig:

632 01.

Erläuterungen

Vgl. Erläuterungen zu Titel 632 01.

Besondere Finanzierungsausgaben

972 01 -989	Globale Minderausgabe	-250 000 [-127 823]	-350 000 [-178 952]	- [-]
----------------	-----------------------	------------------------	------------------------	----------

Titelgruppen

Tgr.01	Maßnahmen zugunsten des Steinkohlenbergbaus	(7 361 609) [(3 763 931)]	(7 938 631) [(4 058 958)]	(8 287 260) [(4 237 209)]
--------	---	------------------------------	------------------------------	------------------------------

683 14 -631	Zuschüsse für den Absatz deutscher Steinkohle zur Verstromung, zum Absatz an die Stahlindustrie sowie zum Ausgleich von Belastungen infolge von Kapazitätsanpassungen	6 800 000 [3 476 785]	7 500 000 [3 834 689]	7 616 719 [3 894 367]
----------------	---	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen zu Nr. 2 und 3 sind verbindlich.

Erläuterungen

- | | |
|---|--|
| <p>1. Die Absatzhilfen für die deutsche Steinkohle und die Zahlungen zum Ausgleich von Stilllegungsbelastungen der Bergbauunternehmen sind seit 1998 zu einem gemeinsamen Plafond zusammengefaßt.
Die Beihilfen können auf der Grundlage der Entscheidung 3632/93/EGKS der Kommission der Europäischen Gemeinschaften vom 28. Dezember 1993 gewährt werden. Die Auszahlung der Beihilfen steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung der Europäischen Kommission.</p> | <p>2. Die Bundesregierung geht davon aus, dass das Land Nordrhein-Westfalen die im Gespräch beim Bundeskanzler am 13. März 1997 für das Jahr 2001 zugesagten Mittel in Höhe von 1 Mrd DM für entsprechende Zuschüsse bereitstellt.</p> <p>3. Rückeinnahmen fließen mit Einwilligung des BMF den Ausgaben zu.</p> |
|---|--|

683 15 -631	Abwicklung des Sondervermögens "Ausgleichsfonds zur Sicherung des Steinkohleneinsatzes"	- [-]	2 600 [1 329]	1 410 [721]
----------------	---	----------	------------------	----------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 2 500 TDM der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 698 12.

3. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Gemäß § 2 Abs. 1 des Gesetzes über die weitere Sicherung des Einsatzes von Gemeinschaftskohle in der Elektrizitätswirtschaft (Drittes Verstromungsgesetz) in der Fassung vom 19. April 1990 (BGBl. I S. 917), geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3048) war das Sondervermögen "Ausgleichsfonds zur Sicherung des Steinkohleneinsatzes" gebildet worden. Nach dem Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 11. Oktober 1994 ist das Dritte Verstromungsgesetz in wesentlichen Teilen mit dem Grundgesetz unvereinbar und war nur noch bis zum 31. Dezember 1995 weiter anzuwenden.

Zur Abwicklung entstandener Zuschussansprüche gegenüber dem Fonds sowie noch bestehender Ansprüche auf Ausgleichsabgabe wurde gemäß Artikel 1 des Gesetzes zur Umstellung der Steinkohleverstromung ab 1996 vom 12. Dezember 1995 (BGBl. I S. 1638) das Sondervermögen zunächst fortgeführt. 1999 erfolgte durch das Schuldeneingliederungsgesetz eine Mitübernahme der Verbindlichkeiten des Sondervermögens durch den Bundeshaushalt. Durch Gesetz ist das Sondervermögen aufgelöst worden. Über den Titel werden die bisher im Wirtschaftsplan des Sondervermögens veranschlagten Ausgaben und Einnahmen abgewickelt.

697 15 -631	Zuschüsse an Unternehmen des deutschen Steinkohlenbergbaus zum Ausgleich von Belastungen infolge von Kapazitätsanpassungen	326 609 [166 993]	156 031 [79 777]	405 135 [207 142]
----------------	--	----------------------	---------------------	----------------------

**0902
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 697 15 (Titelgruppe 01) :

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 698 12.

Erläuterungen

Die Unternehmen des deutschen Steinkohlenbergbaus mussten ihre Kapazitäten entsprechend den kohlepolitischen Beschlüssen vom Herbst 1991 den nachhaltig verringerten Absatzmöglichkeiten an die Stahlindustrie sowie in der Verstromung anpassen. Die hieraus entstandenen bilanziellen Belastungen

konnten die Unternehmen nicht allein tragen. Deshalb erhielten die Unternehmen 1992 konzeptgebundene Hilfen, die seit 1997 ausgezahlt werden. Nordrhein-Westfalen beteiligt sich mit einem Drittel an diesen Hilfen, das Saarland mit 26 v.H..

698 12 -253	Anpassungsgeld für Arbeitnehmer des Steinkohlenbergbaus	235 000 [120 154]	280 000 [143 162]	263 996 [134 979]
----------------	---	----------------------	----------------------	----------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	210 800	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2002 bis zu	47 700	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	47 700	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	47 700	TDM
Haushaltsjahr 2005 bis zu	47 700	TDM
Haushaltsjahr 2006 bis zu	20 000	TDM

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 697 15.

3. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 2 500 TDM zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 683 15.

4. Erstattungen der Europäischen Kommission und die Drittelbeteiligung der Bundesländer fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Ältere Arbeitnehmer, die aus Anlaß einer Stilllegungs- oder Rationalisierungsmaßnahme des Steinkohlenbergbaus ihren Arbeitsplatz im Bergbau verlieren, können nach der Entlassung Anpassungsgeld erhalten. Die Leistungen werden Arbeitnehmern gewährt, die im Falle der Weiterbeschäftigung in längstens fünf Jahren die Voraussetzungen für den Bezug bestimmter Rentenleistungen oder der Knappschaftsausgleichsleistung

nach dem Sozialgesetzbuch VI erfüllen würden. Die Höhe des Anpassungsgeldes bemißt sich nach der Rentenanwartschaft im Zeitpunkt der Entlassung. Näheres regeln die Richtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie.

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahme geleistet werden:
- Projektträgerkosten bis zu 390 TDM.

Tgr.02	Energieforschung	(300 000) [(153 388)]	(325 202) [(166 273)]	(307 414) [(157 178)]
--------	------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

683 21 -171	Forschungs- und Entwicklungsvorhaben: Erneuerbare Energien, rationelle Energieverwendung, Umwandlungs- und Verbrennungstechnik	130 000 [66 468]	146 000 [74 649]	133 728 [68 374]
----------------	--	---------------------	---------------------	---------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	112 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2002 bis zu	20 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	35 000	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	20 000	TDM
Haushaltsjahr 2005 bis zu	20 000	TDM
Haushaltsjahr 2006 bis zu	17 000	TDM

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 892 21.

Erläuterungen

Siehe Erläuterungen zu Tit. 892 21

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 02 :

686 22 Sicherheitsforschung für kerntechnische Anlagen 45 000
 -173 [23 008]

Verpflichtungsermächtigung..... 33 000 TDM
 davon fällig:
 Haushaltsjahr 2002 bis zu 10 000 TDM
 Haushaltsjahr 2003 bis zu 10 000 TDM
 Haushaltsjahr 2004 bis zu 9 000 TDM
 Haushaltsjahr 2005 bis zu 4 000 TDM

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 8 000 TDM übertragbar.

Erläuterungen

Auch unter Ausstiegsbedingungen müssen für den Betrieb und die Entsorgung von kommerziellen Kernkraftwerken und Forschungsreaktoren höchste Sicherheitsanforderungen gelten. Daher ist es ein Gebot staatlicher Verantwortung und Vorsorge, dass die Bundesrepublik Deutschland auch in Zukunft eine intensive Forschung auf den Gebieten der Reaktorsicherheits- und Endlagerforschung durchführt und sich an internationalen

Vorhaben einschließlich des wissenschaftlichen Erfahrungsaustausches beteiligt.

Das BMWi fördert deshalb entsprechende FuE-Projekte zu grundlegenden Fragestellungen, die außerhalb der auf Genehmigungs- und Aufsichtserfordernisse gerichteten Ressortaufgaben des BMU liegen.

Bezeichnung	1 000 DM
1	2

1. Reaktorsicherheitsforschung zu Leichtwasserreaktoren: Anlagenverhalten bei Störfällen, Sicherheit druckführender Komponenten	12 500
2. Querschnittsaktivitäten der Reaktorsicherheit: Kernschmelzen, menschliches Verhalten bei der Steuerung von LWR/ computerunterstützte Operateur-Info-Systeme, zerstörungsfreie Früherkennung von Schädigungen bei schwer prüfbar Werkstoffen, Erfassung von Werkstoffeigenschaften, Methodik probabilistischer Sicherheitsanalysen, internationale Zusammenarbeit multinational (mit IAEO, OECD-NEA, EU) und bilateral, Gemeinsame Projekte mit Osteuropäischen Ländern	15 400
3. Inhärent sichere Reaktorkonzepte Entwicklung sicherheitstechnischer Teilsysteme, z.B. Notkondensator, zur passiven Wärmeabfuhr, Ermittlung des Potentials neuartiger Ideen für zukünftige sicherheitstechnische Konzepte	100
4. Behandlung und Konditionierung radioaktiver Abfälle Spaltmaterialüberwachung (Safeguards), Umwandlung langlebiger Spaltprodukte und Aktiniden in kurzlebige	800
5. Endlagerung radioaktiver Abfälle Grundlagen der Langzeitsicherheit der Endlagerung hochradioaktiver Abfälle (Salz und andere Formationen), Grundlagen der Langzeitsicherheits-Bewertung, Zwischen- und Endlagerung abgebrannter Brennelemente aus bundesgeförderten Forschungsreaktoren	14 000
6. Personal- und Sachaufwand für den Projektträger und Projektbegleiter GRS (6 Mitarbeiter) und den Projektträger FZK (4 Mitarbeiter)	2 200
Zusammen	45 000

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0902	685 22	50 000	56 000

687 21 Leistungen an die Internationale Atomenergie-Organisation 45 000
 -621 (IAEO) in Wien [23 008]

Verpflichtungsermächtigung..... 3 000 TDM
 davon fällig:
 Haushaltsjahr 2002 bis zu 1 500 TDM
 Haushaltsjahr 2003 bis zu 1 500 TDM

**0902
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 687 21 (Titelgruppe 02) :

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6

Internationale Atomenergie-Organisation (IAEO) in Wien	228 600 000 US-\$	9,93	3 713 000 US-\$	2 700 000 US-\$	6 417 000 US-\$
			231 590 000 S		231 590 000 S

Rechtsgrundlage: Gesetz	430 390 000 DM		39 908 000 DM	5 092 000 DM	45 000 000 DM
Zweck: Weltweite Zusammenarbeit auf dem Gebiet der friedlichen Nutzung der Kernenergie und Durchführung von Sicherheitsmaßnahmen					

Angewandte Kurse:

1 US-\$ = 1,8828 DM; 100 S = 14,2136 DM

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0902	686 21	45 202	40 777

892 12	Investitionszuschüsse: Erneuerbare Energien, rationelle Energieverwendung, Umwandlungs- und Verbrennungstechnik	80 000	84 000	76 909
-171		[40 903]	[42 949]	[39 323]

Verpflichtungsermächtigung.....	56 000 TDM
davon fällig:	
Haushaltsjahr 2002 bis zu	10 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	18 000 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	10 000 TDM
Haushaltsjahr 2005 bis zu	10 000 TDM
Haushaltsjahr 2006 bis zu	8 000 TDM

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 683 21.

Erläuterungen

Zu Tit. 683 21 und 892 21

Eine sichere, umweltverträgliche und kostengünstige Energieversorgung erfordert die Nutzung aller verfügbaren Energiequellen und Energieeinsparungsmöglichkeiten, unbeschadet ihrer heute noch teilweise geringen Beiträge zur Deckung des Energiebedarfs oder zur Minderung der Schadstoffbelastung (z.B. Treibhausgase). Die Technologieförderung im Bereich der nichtnuklearen Energieforschung umfasst daher ein breites Spektrum von Maßnahmen und Studien zur Erschließung bzw. Weiterentwicklung der Erneuerbaren Energien (Windenergie,

Solarenergie, Geothermie), der rationellen Energieverwendung (Fernwärme, Energieeinsparung, Energiespeicher, Brennstoffzellen) sowie der umweltfreundlichen Verbrennungstechnik. Hierzu gehört auch die Erprobung neuer Technologien in Demonstrationsanlagen und Breitentests sowie der Technologietransfer in Länder der Dritten Welt.

Im Rahmen eines Leitprojektes sollen für den dezentralen und mobilen Einsatz hocheffiziente, portable Energiequellen und -speicher sowie Energieübertragungssysteme entwickelt werden.

Bezeichnung	Zuschüsse 1 000 DM	Investitionen 1 000 DM
1	2	3

Folgende Themenbereiche werden gefördert:

- | | | |
|--|--------|--------|
| 1. Photovoltaik: Entwicklung der Technologie und einer kosteneffizienten Fertigung von Solarzellen. Solarfabriken. Weiterentwicklung der Systemtechnik. Kleingeräteprogramm..... | 24 000 | 27 500 |
| 2. Windenergie: Entwicklung von Großwindanlagen. 250 MW-Breitentestprogramm | 22 900 | 3 800 |
| 3. Hochtemperatur-Solarthermie: Entwicklung von Kraftwerkskonzepten (auslaufend) | 1 900 | 600 |
| 4. Niedertemperatur-Solarthermie und energetische Optimierung von Gebäuden, solare Nahwärmekonzepte | 21 000 | 15 000 |
| 5. Technikkonzepte zur Energieeinsparung im Haushalt. Industrie und Kleinverbrauch: Fernwärme/Fernkälte | 6 000 | 4 000 |

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 892 21 (Titelgruppe 02) :

Bezeichnung	Zuschüsse 1 000 DM	Investitionen 1 000 DM
1	2	3
6. Untersuchung zur Nutzung des geothermischen Energiepotentials und sonstiger erneuerbarer Energiequellen (außer nachwachsende Rohstoffe, vgl. Epl. 10).....	5 600	1 000
7. Brennstoffzellen, Wasserstoff, elektr. Energiespeicher.....	6 000	13 600
8. Emissionsarme Verbrennungsverfahren und Kraftwerkstechniken.....	18 100	5 500
9. Querschnittsaktivitäten: Analysen und Studien zur Förderstrategie, Informationsaustausch, Kosten des Projektträgers.....	18 200	-
10. Leitprojekt: Energieerzeugung und -speicherung für den dezentralen und mobilen Einsatz	6 300	9 000
Zusammen.....	130 000	80 000

Die Mittel werden sowohl an staatliche Forschungseinrichtungen (u.a. Fraunhofer-Gesellschaft, Institut für solare Energietechnik, Universitäten) als auch an Unternehmen des gewerblichen Bereichs (u.a. Hersteller von Windenergie-, Photovoltaik-Heizanlagen, Kraftwerken, Bauindustrie) vergeben.

Von den Ausgaben entfallen 1 800 TDM auf die Förderung von FuE für Entwicklungsländer. Mitveranschlagt unter Ziff. 9 ist der anteilige Personal- und Sachaufwand für den Projektträger BEO beim Forschungszentrum Jülich (FZJ) mit 70 Mitarbeitern und Kosten von rd. 10 Mio DM.

Tgr.03	Maßnahmen zur Förderung der rationellen und sparsamen Energieverwendung	(237 800) [(121 585)]	(217 000) [(110 950)]	(42 393) [(21 675)]
--------	---	--------------------------	--------------------------	------------------------

686 31 -629	Förderung der Beratung privater Verbraucher sowie kleinerer und mittlerer Unternehmen über Möglichkeiten der Energieeinsparung	5 000 [2 556]
----------------	--	------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 2 000 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2002 .

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 686 32.

3. Die Ausgaben sind auf insgesamt 9 000 TDM begrenzt.
3. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Gefördert wird insbesondere eine unabhängige und individuelle Beratung und Information privater Verbraucher sowie kleiner und mittlerer Unternehmen über Möglichkeiten der Energieeinsparung, einschließlich der Nutzung erneuerbarer Energien.

Aus den Ausgaben dürfen Verwaltungskosten gezahlt werden, die dem Forschungszentrum Jülich (KFA) für die Mitwirkung bei der Durchführung von Programmen der Europäischen Union wie z.B. "Thermie" und "Save" entstehen.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0902	685 31	7 000	7 961

686 32 -629	Förderung von Einzelmaßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energie	200 000 [102 258]
----------------	--	----------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 100 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 70 000 TDM
in künftigen Haushaltsjahren 30 000 TDM

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 686 31.

3. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

**0902
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 686 32 (Titelgruppe 03) :

Erläuterungen

- Gefördert werden sollen Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien wie Solarkollektoranlagen, Anlagen zur Energiegewinnung aus Biomasse und Biogasanlagen, geothermische Anlagen, Elektrowärmepumpen, sofern sie mit Strom aus erneuerbaren Energien angetrieben werden, Wasserkraftanlagen bis zu einer installierten Nennleistung von 500 kW, Photovoltaikanlagen für Schulen. Die Förderung von Solarkollektoren kann mit einer Förderung in maximal gleicher Höhe für Energieeinsparinvestitionen (Maßnahmen des Wärmeschutzes, Heizanlagenmodernisierung) an Gebäuden verbunden werden. Dies gilt nur für Gebäude, die noch nicht nach den Anforderungen der Wärmeschutzverordnung 1995 errichtet wurden. Außerdem können aus dem Titel Ausgaben bis zu 1,5 Mio DM für Veranstaltungen, Ausarbeitungen und eine Öffentlichkeitskampagne zur Energiepolitik geleistet werden. Einzelheiten sind in BMWi-Richtlinien geregelt.
- Ein angemessener Anteil der Mittel wird zur Förderung von Anlagen zur Energiegewinnung aus Biomasse und Biogasanlagen eingesetzt.
- Ferner können Ausgaben für Sachverständige im Rahmen der Umsetzung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) bis zu 5 Mio. DM geleistet werden.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr			
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0902	685 34	200 000	34 432

892 30 -629	Förderung von Photovoltaikanlagen durch ein "100.000 Dächer-Solarstrom-Programm"	32 800 [16 770]	10 000 [5 113]	- [-]
----------------	--	--------------------	-------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung..... 220 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 16 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 16 000 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu 15 500 TDM
in künftigen Haushaltsjahren 172 500 TDM

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Die von der Bundesregierung verfolgte umwelt- und ressourcenschonende Energieversorgung erfordert es, die Photovoltaik als zukunftssträchtige Technologie in besonderer Weise zu fördern. Damit soll deren technische Entwicklung beschleunigt, die Kostensenkungspotentiale genutzt und Deutschland in eine gute Ausgangsposition für diese Zukunftstechnologie gebracht werden. Ziel des auf 5 Jahre verkürzten Programms ist die Errichtung einer zusätzlichen elektrischen Leistung von rund

300 MWp, was nach den bisherigen Erfahrungen mit der Errichtung von 100 000 Dächer-Solarstrom-Anlagen erreicht würde. Zu diesem Zweck werden über die KfW zinsverbilligte Darlehen des Bundes für Solarstrom-Anlagen gewährt.

Einzelheiten werden in BMWi-Richtlinien geregelt.

Aus dem Ansatz können neben Ausgaben für begleitende Information Ausgaben für Gutachten und Begleitforschung bis zu 300 TDM geleistet werden.

Tgr.05	Forschung, Entwicklung und Innovation im Mittelstandsbereich	(884 963) [(452 474)]	(847 390) [(433 264)]	(865 607) [(442 578)]
--------	--	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Erläuterungen

Forschung, Entwicklung, Innovation und Rationalisierung einschließlich flankierender Maßnahmen sind für die Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft, insbesondere auch der kleinen und mittleren Unternehmen sowie der Freien Berufe von großer Bedeutung. Die Aktivierung der Rationalisie-

rungsfähigkeit und die Stärkung des Innovationspotentials zur Entwicklung und Qualitätssicherung neuer Produkte und Verfahren sind Voraussetzungen dafür, dass die deutsche Wirtschaft im internationalen Wettbewerb bestehen und sich rechtzeitig auf neue Strukturen einstellen kann.

883 50 -169	Beteiligung am Innovationsrisiko von Technologieunternehmen	88 000 [44 994]	60 000 [30 678]	84 154 [43 027]
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 51, 683 52, 683 54, **686 52, 686 53** und **686 54**.

3. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Veranschlagt ist die erwartete Inanspruchnahme aus dem Programm "Beteiligung am Innovationsrisiko von Technologieunternehmen" (BTU) und dem ERP-Innovationsprogramm für bis 31.12.2000 eingegangene Verpflichtungen einschließlich erwarteter Inanspruchnahmen aus dem FUTOUR-Programm, soweit diese aus Zusagen des Jahres 2000 resultieren. Inan-

spruchnahmen aus dem BTU-Programm und dem ERP-Innovationsprogramm aus Zusagen nach dem 31.12.2000 werden aus dem ERP-Sondervermögen gedeckt. Aus dem Ansatz können auch notwendige Ausgaben zur Prüfung von Schadensfällen durch Dritte sowie für Gutachten zur Wirkung des BTU-Programms geleistet werden (bis zu 400 TDM).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 05 :

683 51	Innovative Dienstleistungen durch Multimedia	53 000	47 000	21 205
-169		[27 098]	[24 031]	[10 842]

Verpflichtungsermächtigung..... 58 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 24 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 20 000 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu 10 000 TDM
Haushaltsjahr 2005 bis zu 4 000 TDM

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 50, 683 52, 683 54, **686 52, 686 53** und **686 54**.

3. Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von 30 000 TDM mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 52, 683 54, 686 52, 686 53 und 686 54.

Haushaltsjahr 2002	10 000	TDM
Haushaltsjahr 2003	10 000	TDM
Haushaltsjahr 2004	10 000	TDM

Erläuterungen

Mit dem im Herbst 1999 verabschiedeten Aktionsprogramm "Innovation und Arbeitsplätze in der Informationsgesellschaft des 21. Jahrhunderts" will die Bundesregierung die Entwicklung in die Informationsgesellschaft mit verschiedenen Maßnahmen beschleunigen und konkret gestalten. Die Fortschritte in der Mikroelektronik machen die Darstellung und Verarbeitung bisher getrennter Medien nach einheitlichen Verfahren in Digitaltechnik möglich (Multimedia) und führen so zur Integration von Medien,

Informations- und Kommunikationstechnik. Um das Potenzial der Anwendungsmöglichkeiten von Multimedia für Wirtschaft und Gesellschaft zu erschließen, soll insbesondere die Entwicklung neuer Techniken und Dienstleistungen frühzeitig angestoßen und erprobt werden. Die Förderung erfolgt in der Regel in Form von Ausschreibungen, bei denen die besten Projektideen im Rahmen von Wettbewerben ermittelt werden.

Einzelheiten sind in BMWi-Richtlinien geregelt.

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Multimedia-Existenzgründungen, bedienungsfreundliche Technik und Pilotprojekte.....	15 900
2. Leitprojekte	21 100
3. Multimedia-Telekooperation, Telepräsenz und Mehrwertdienste	12 500
4. Multimedia Begleitforschung/Monitoring	1 500
5. Projektstabskosten (Personal- und Sachaufwand für den Projektträger Multimedia im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. für 10 Mitarbeiter).....	2 000
Zusammen	53 000

683 52	Indirekte Förderung der Forschungszusammenarbeit und Unternehmensgründungen	280 000	262 000	284 472
-169		[143 162]	[133 958]	[145 448]

Verpflichtungsermächtigung..... 118 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 50 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 40 000 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu 20 000 TDM
in künftigen Haushaltsjahren 8 000 TDM

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 50, 683 51, 683 54, **686 52, 686 53** und **686 54**.

3. Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von 30 000 TDM mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 51, 683 54, 686 52, 686 53 und 686 54.

Haushaltsjahr 2002	10 000	TDM
Haushaltsjahr 2003	10 000	TDM
Haushaltsjahr 2004	10 000	TDM

4. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

**0902
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 683 52 (Titelgruppe 05) :

Erläuterungen

Förderung der Forschungs- und Entwicklungskapazität sowie der Innovationskompetenz bei kleinen und mittleren Unternehmen, insbesondere Stärkung des Humankapitals, der Forschungszusammenarbeit innerhalb der Wirtschaft, sowie zwischen Wirtschaft und Wissenschaft und Unterstützung hochinnovativer Technologiegründungen. Einzelheiten regeln Richtlinien.

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahme geleistet werden:

- Projektträgerkosten 12,1 Mio DM
- Gutachten/Begleitforschung 300 TDM.

Bei den Maßnahmen zur "Indirekten Förderung der Forschungszusammenarbeit und Unternehmensgründungen" wird eine Mittelverwendung von etwa der Hälfte für die neuen Bundesländer angestrebt.

683 54 -169	Förderung von innovativen Netzwerken (Innonet)	13 000 [6 647]	9 000 [4 602]	394 [201]
-----------------------	--	-------------------	------------------	--------------

Verpflichtungsermächtigung..... 15 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 5 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 5 000 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu 5 000 TDM

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 50, 683 51, 683 52, **686 52, 686 53 und 686 54.**
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von **15 000 TDM** mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: **683 51, 683 52, 686 52, 686 53 und 686 54.**

Haushaltsjahr 2002 5 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 5 000 TDM
Haushaltsjahr 2004 5 000 TDM

Erläuterungen

Ziel der Maßnahme ist es, durch trägerübergreifende Vernetzung von Forschungsbereichen unter Einbeziehung kleiner und mittlerer Unternehmen neue, innovative Angebote an die Wirtschaft zu generieren. Durch die Maßnahme werden anteilig die projektbezogenen Zusatzkosten der Partner an solchen Netzwerken (Forschungseinrichtungen, Hochschulen) bezahlt. Ein-

zelheiten regeln Richtlinien. Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahme geleistet werden:

- Projektträgerkosten 1 500 TDM
- Gutachten/Begleitforschung 200 TDM
- Fachtagungen 50 TDM.

686 52 -169	Förderung der Industriellen Gemeinschaftsforschung und -entwicklung	175 000 [89 476]		
-----------------------	---	---------------------	--	--

Verpflichtungsermächtigung..... 150 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 80 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 50 000 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu 20 000 TDM

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind übertragbar.**
2. **Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 50, 683 51, 683 52, 683 54, 686 53 und 686 54.**
3. **Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von 30 000 TDM mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 51, 683 52, 683 54, 686 53 und 686 54.**

Haushaltsjahr 2002 10 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 10 000 TDM
Haushaltsjahr 2004 10 000 TDM

4. **Die Erläuterungen zu Nr. 2 sind verbindlich.**

Erläuterungen

1. Mit der Förderung der industriellen Gemeinschaftsforschung (IGF) soll es insbesondere kleinen und mittleren deutschen Unternehmen ermöglicht werden, auf der Grundlage von Forschungsergebnissen neue Produkte und Verfahren zu

entwickeln und in ihr Fertigungsprogramm aufzunehmen, um den Anschluß an den technischen Fortschritt zu erreichen bzw. zu halten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 686 52 (Titelgruppe 05) :

- | | |
|--|---|
| <p>2. Bei den Gesamtaufwendungen für die geförderten Forschungsvorhaben ist insgesamt eine 25 vH-Eigenbeteiligung der Wirtschaft anzustreben.</p> <p>3. Die Maßnahme wird im Auftrag und unter Mitwirkung des BMWi von der gemeinnützigen Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen e.V. (AiF) abgewickelt.</p> <p>Daneben können Ausgaben für die technische Umsetzung und Erprobung von Forschungsergebnissen mit dem Ziel</p> | <p>der Minderung des Risikos von kleinen und mittleren Unternehmen sowie für Maßnahmen zur Förderung des Erfahrungsaustauschs über die Anwendung neuer Technologien und Unternehmensstrategien geleistet werden. Einzelheiten regeln Richtlinien.</p> <p>Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahme geleistet werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gutachten/Begleitforschung 550 TDM |
|--|---|

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr			
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0902	685 52	175 000	167 035

686 53 Informationstechnik-Anwendungen in der Wirtschaft, Akzeptanz und Rahmenbedingungen der Informationswirtschaft 25 000
[12 782]

Verpflichtungsermächtigung.....	25 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2002 bis zu	10 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	10 000	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	5 000	TDM

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
 2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 50, 683 51, 683 52, 683 54, 686 52 und 686 54.
 3. Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von 25 000 TDM mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 51, 683 52, 683 54, 686 52 und 686 54.
- | | | |
|--------------------------|--------|-----|
| Haushaltsjahr 2002 | 10 000 | TDM |
| Haushaltsjahr 2003 | 10 000 | TDM |
| Haushaltsjahr 2004 | 5 000 | TDM |

Erläuterungen

Die Maßnahmen zur schnelleren Verbreitung des elektronischen Geschäftsverkehrs im Mittelstand sollen ausgeweitet werden, insbesondere durch die Kompetenzzentren (höhere Anzahl und verstärkte Aktivitäten der Zentren, Erweiterung der Vernetzungsmaßnahmen). Zur Beschleunigung der Vermittlung von Medienkompetenz für elektronischen Geschäftsverkehr sollen spezielle Vorhaben zur Aus- und Fortbildung bzw. Schulung für mittelständische Betriebe aufgenommen werden.

Außerdem sollen das politische Engagement für die Akzeptanz der neuen Medien und die Schaffung geeigneter Rahmenbedingungen verstärkt werden. Informationskampagnen und der gesellschaftliche Dialog werden deswegen auf eine breitere Basis gestellt.

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahmen geleistet werden:

- Projektträgerkosten: 1 200 TDM
- Fachtagungen: 100 TDM

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Modernisierung und Ausbau elektronischer Informationssysteme in den Bereichen Technik und Werkstoffe	3 500
2. Verbesserung des Zugangs zu aktuellen Daten aus Wissenschaft, Technik und Wirtschaft	3 000
3. Informationsverarbeitung im Geschäftsverkehr und Produktionsprozeß (Branchenlösungen Elektronischer Geschäftsverkehr), Standardisierung	8 200
4. Förderung von Kompetenzzentren; Vernetzungsaktivitäten Elektronischer Geschäftsverkehr	6 300
5. Fachliche Beratung und administrative Unterstützung (Projektbegleitung)	1 800
6. Durchführung einer Informationskampagne "IT-Sicherheit"	1 500
7. Forum Informationsgesellschaft.....	700
Zusammen	25 000

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr			
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0902	685 53	18 000	20 135

**0902
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 05 :

686 54 Forschung und Entwicklung in den neuen Bundesländern 225 000
-169 [115 041]

Verpflichtungsermächtigung..... 140 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 85 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 45 000 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu 10 000 TDM

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 50, 683 51, 683 52, 683 54, 686 52 und 686 53.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von 30 000 TDM mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 51, 683 52, 683 54, 686 52 und 686 53.

Haushaltsjahr 2002 10 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 10 000 TDM
Haushaltsjahr 2004 10 000 TDM

Erläuterungen

Mit den Mitteln sollen mittelständische Unternehmen und insbesondere externe Industrieforschungseinrichtungen bei der Entwicklung neuer Produkte und Verfahren unterstützt und ihre FuE-Potentiale stabilisiert werden; Einzelheiten regeln Richtlinien. Ferner können Maßnahmen des Technologietransfers und zur innovativen Neustrukturierung von kleinen Unternehmen gefördert werden; darüber hinaus können Einzelprojekte der Designförderung finanziert werden.

Aus den Mitteln dürfen im begrenzten Umfang auch einzelne Maßnahmen zur Umsetzung der Forschungs- und Entwicklungsergebnisse in die Praxis gezahlt werden.

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahme geleistet werden:

- Projektträgerkosten 9 000 TDM
- Gutachten/Begleitforschung 500 TDM

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
0902 685 54 255 000 262 885

686 55 Institute für Rationalisierungsförderung und Mittelstandsfor- 15 363
-165 schung [7 855]

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen, begrenzt auf die Höhe der Einsparungen aufgrund der Inanspruchnahme der Altersteilzeit, sind übertragbar.
2. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze und der Verpflichtungsermächtigung der einzelnen Zuwendungsempfänger verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in vH	2001 1 000 DM	2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4	5

1. Institutionelle Förderung

1. Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft e.V. (RKW), Eschborn/Ts.	100	11 851	11 854	14 661
2. Arbeitsgemeinschaft für wirtschaftliche Verwaltung e.V. (AWV), Frankfurt/M.	100	1 445	1 456	1 445
3. Institut für Mittelstandsforschung (IfM), Bonn	67	2 067	2 080	2 181
Zusammen		15 363	15 390	18 287

Zu 1.

Das RKW hat u.a. die Aufgabe, Rationalisierungsbestrebungen anzuregen und zu fördern, Arbeiten der Fachorganisationen auf dem Gebiet der Rationalisierung der Praxis zuzuführen sowie Bund, Länder und Gemeinden in Fragen der Rationalisierungsförderung zu unterstützen.

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

Zu 2.

Die AWV hat die Aufgabe, als gemeinnütziger Verein die Produktivität und Wettbewerbsfähigkeit in den Dienstleistungsbereichen der gewerblichen Wirtschaft und in der öffentlichen Verwaltung zu verbessern. Durch diese Aufgabenstellung und ihre Mitgliederstruktur (Unternehmen, öffentlich-rechtliche Körperschaften, freie Berufe) erfüllt sie eine zentrale Scharnierfunktion zwischen Wirtschaft und öffentlicher Verwaltung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 686 55 (Titelgruppe 05) :

Zu 3.

Das IfM, eine Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Bonn, hat die Lage, Entwicklung und Probleme des Mittelstandes zu erforschen und damit zur Erfüllung von Aufgaben der Ressorts der Stifter beizutragen. Stifter sind der Bund und das Land Nordrhein-Westfalen. Der Bund bringt zwei Drittel, das Land Nordrhein-Westfalen ein Drittel der Mittel auf.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr			
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0902	685 55	15 390	18 287

686 57 Förderung des Normenwesens und der Gütekennzeichnung 6 000
-680 [3 068]

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Die Durchführung von Normungsarbeiten ist Aufgabe des Deutschen Instituts für Normung e.V. (DIN), dessen Mitglieder Verbände und Unternehmen der Wirtschaft sind. Ein nicht unbeträchtlicher Teil der Normungsarbeiten erstreckt sich auf die im öffentlichen Interesse liegenden Bereiche des Verbraucherschutzes, der Rationalisierung und Typisierung sowie der Sicherheitstechnik.

Das DIN vertritt die Bundesrepublik Deutschland in den internationalen und europäischen Normenorganisationen und pflegt Kontakte und den Erfahrungsaustausch mit den Normungsorganisationen anderer Staaten.

Dabei bilden die Fragen des europäischen Binnenmarktes einen Schwerpunkt der Arbeit des DIN.

Zum Bereich des Normenwesens im weiteren Sinne gehört auch die vom RAL Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. im öffentlichen Interesse betriebene Gütekennzeichnung und Qualitätssicherung. Außerdem sollen Vorhaben gefördert werden, die der allgemeinen Information über die Gesamtheit des Normenwesens dienen und damit über den Bereich des DIN hinausgehen.

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

Es sind veranschlagt:

1. für Projekte des DIN	5 840
2. für Projekte des RAL.....	160
Zusammen.....	6 000

Aus anderen Einzelplänen des Bundeshaushalts werden folgende Beträge an das DIN geleistet:

0618 - 539 99	1
0629 - 684 02	12
0710 - 685 01	9
1221 - 685 01	14
1402 - 686 02	1 863
1512 - 685 01	300
1602 - 685 04	3 365
3006 - 683 04	353
Zusammen.....	5 917

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr			
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0902	685 57	6 000	7 040

686 58 Leistungssteigerung der technisch-ökonomischen Infrastruktur 4 600
-169 zu Gunsten der deutschen Wirtschaft, insbesondere kleinen [2 352]
und mittleren Unternehmen

Verpflichtungsermächtigung.....	6 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2002 bis zu	2 500	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	2 500	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	1 000	TDM

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

**0902
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 686 58 (Titelgruppe 05) :

Erläuterungen

Ein hohes Qualitätsniveau in den Technologien des Mess-, Normen- und Prüfwesens, der Qualitätssicherung, der öffentlich technischen Sicherheit sowie der angewandten Geo- und Rohstofftechnologien ist für den Wirtschaftsstandort Deutschland im internationalen Wettbewerb von großer Bedeutung. Um die gute deutsche Position weiter in diesem Bereich zu stärken, sollen wissenschaftlich anspruchsvolle Forschungs- und Entwick-

lungsprojekte mit hohem wirtschaftlichen Anwendungspotential gefördert werden. Die Laufzeit der Projekte beträgt ca. 3 Jahre. Die Maßnahme ist bis 2005 befristet. Diese Projekte werden im wettbewerblichen Verfahren vergeben. Das BMWi entscheidet auf der Grundlage von Empfehlungen einer aus hochrangigen Vertretern aus Wirtschaft und Wissenschaft besetzten Jury. Einzelheiten regeln Richtlinien des BMWi.

Tgr.06	Förderung der Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit kleiner und mittlerer Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft sowie Freier Berufe	(508 000) [[259 736]]	(804 550) [[411 360]]	(1 225 867) [[626 776]]
--------	---	--------------------------	--------------------------	----------------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Leistungsfähige kleine und mittlere Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft tragen entscheidend dazu bei, den Wettbewerb und damit die Funktionsfähigkeit einer dynamischen, arbeitsteiligen und verbraucherorientierten Marktwirtschaft zu sichern. Das gilt im wesentlichen auch für Angehörige Freier Berufe. Die der "Hilfe zur Selbsthilfe" dienenden marktconformen Förde-

rungsmaßnahmen sollen dazu beitragen, die vor allem bei kleinen und mittleren Unternehmen bestehenden unternehmensgrößen-spezifischen Wettbewerbsnachteile abzubauen. Dadurch soll gleichzeitig die Bereitschaft zu selbständiger wirtschaftlicher Tätigkeit erhöht und die Gefahr einer unzureichenden Anpassung an den ständigen strukturellen Wandel verhindert werden.

662 61 -680	Zinszuschüsse und Erstattungen von Darlehensausfällen im Rahmen des Eigenkapitalhilfeprogramms zur Förderung selbständiger Existenzen	200 000 [102 258]	455 000 [232 638]	905 000 [462 719]
----------------	---	----------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen

- Für Anträge auf EKH, die nach dem 31.12.1996 gestellt wurden, erfolgt die Finanzierung aus dem ERP-Sondervermögen.
Die veranschlagten Mittel sind für die Finanzierung der eingegangenen Verpflichtungen ausgebracht.
Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahmen geleistet werden:

- Gebühren der Deutschen Ausgleichsbank und der Hausbanken (0,9 v.H.) während der ersten 5 Jahre der Darlehenslaufzeit 36 000 TDM
- 2. Aus dem Baransatz sind auch die Ausgaben für die Abwicklung des Ende 1993 ausgelaufenen Ansparförderprogramms (einschl. Projektträgerkosten: 700 TDM) sowie des ebenfalls ausgelaufenen Darlehensprogramms zur Förderung der beruflichen Fortbildung im Handwerk und in anderen Zweigen der gewerblichen Wirtschaft (einschl. Projektträgerkosten: 15 TDM) zu leisten.

681 61 -141	Förderung der beruflichen Aufstiegsfortbildung	70 000 [35 790]	78 000 [39 881]	58 959 [30 145]
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

- Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

- Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Für die Förderung der beruflichen Fortbildung zum Meister, Techniker oder zu vergleichbaren Abschlüssen wurde 1996 das Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG; BGBl. I S. 623) geschaffen, durch das die Teilnehmer an entsprechenden Maßnahmen finanziell unterstützt werden.

Die Ausgaben dürfen auch für die Kosten zur Durchführung statistischer Aufgaben sowie die Pflege DV-gestützter Verfahren zur Durchführung des AFBG verwendet werden.
Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahmen geleistet werden:
Allgemeine Aufklärungs- und Orientierungshilfen: 500 TDM

686 60 -680	Existenzgründungs- und allgemeine Beratung sowie Information und Schulung	52 000 [26 587]		
----------------	---	--------------------	--	--

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Existenzgründungs- und allgemeine Beratung	43 000
2. Informations- und Schulungsveranstaltungen	7 000
3. Allgemeine Aufklärung und Orientierungshilfen für Existenzgründer	2 000
Zusammen	52 000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 686 60 (Titelgruppe 06) :

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahme geleistet werden:

- Projektträgerkosten 2 000 TDM.

686 61 Förderung der Leistungssteigerung von KMU und Freien Berufen 8 000
-635 [4 090]

Verpflichtungsermächtigung.....	3 000 TDM
davon fällig:	
Haushaltsjahr 2002 bis zu	1 500 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	1 000 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	500 TDM

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 686 62 und 893 61.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Absatzsteigernde Maßnahmen, Gemeinschaftsveranstaltungen auf Messen, technischer Dienstleistungsbereich, Revitalisierung von Innenstädten in den neuen Bundesländern	4 500
2. Wirtschaftliche und technische Untersuchungen und Grundlagenarbeiten	900
3. Berufswettbewerbe, Internationaler Erfahrungsaustausch	100
4. Deutsches Handwerksinstitut	2 500
Zusammen.....	8 000

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0902	685 61	40 090	41 062

686 62 Förderung von Lehrgängen der überbetrieblichen beruflichen Bildung im Handwerk 90 000
-153 [46 016]

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 686 61 und 893 61. **2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Gefördert werden überwiegend die vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie für Auszubildende der Fachstufen anerkannten überbetrieblichen Lehrgänge, die zur Anpassung des personellen Leistungsstandes an den technischen und

ökonomischen Fortschritt beitragen (Verbilligung der von den Ausbildungsbetrieben zu tragenden Lehrgangengebühren). Einzelheiten sind in Richtlinien des BMWi geregelt.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0902	685 62	90 000	80 698

686 66 Förderung der Innovationsfähigkeit von kleinen und mittleren Unternehmen und des Technologietransfers 23 000
-649 [11 760]

Verpflichtungsermächtigung.....	18 000 TDM
davon fällig:	
Haushaltsjahr 2002 bis zu	10 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	5 000 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	3 000 TDM

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 893 61.

Erläuterungen

Die Maßnahmen des Titels sind Bestandteil des Programms der Bundesregierung zur Stärkung der Innovationsfähigkeit kleiner und mittlerer Unternehmen. Die innovative Basis der Unterneh-

men soll verbreitert und eine stärkere Nutzung "neuer Techniken" unterstützt werden.

**0902
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 686 66 (Titelgruppe 06) :

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Errichtung von Fachkompetenzzentren und deren Vernetzung (u.a. Information, Kommunikation, Multimedia)	10 200
2. Technologie-Transferstellen	4 000
3. Technologieorientierte Fort- und Weiterbildung einschließlich Entwicklung von Lehrgangskonzepten	2 000
4. Technologieorientierte Beratung von Existenzgründern und Unternehmen	2 800
5. Einführung innovativer Dienstleistungen (u.a. Facility-Management)	500
6. Schaffung eines integrierten Beratungs-Informationssystems	1 500
7. Grundlagenarbeiten, Untersuchungen, Kooperationen und Modellversuche mit Pilotcharakter zur Stärkung von Innovationen und Technologie-Transfer	2 000
Zusammen	23 000

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0902	685 66	23 000	10 619

893 61 -153	Förderung der Errichtung, Modernisierung und Ausstattung von überbetrieblichen Fortbildungseinrichtungen der gewerblichen Wirtschaft und des sonstigen Dienstleistungsbereichs	65 000 [33 234]	85 000 [43 460]	89 715 [45 871]
-----------------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 40 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 18 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 13 000 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu 9 000 TDM

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig:
686 61, 686 62 und 686 66.

Erläuterungen

Im Rahmen der "Hilfe zu Selbsthilfe" sollen Investitionszuschüsse für Bau, Ausbau, Modernisierung und größere Instandsetzungen technischer Ausrüstungen von Institutionen zur beruflichen Weiter- und Fortbildung und zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung gewährt werden. Die Förderung erstreckt sich im Handwerk und Handel auf das gesamte Bundesgebiet und bei der Industrie, im Verkehrsgewerbe und im sonstigen

Dienstleistungsbereich auf das im Artikel 3 des Einigungsvertrages genannte Gebiet. Antragsberechtigt sind die Selbsthilfeeinrichtungen der gewerblichen Wirtschaft und der sonstigen Dienstleistungsbereiche (z.B. Kammern, Verbände, Innungen).

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahme geleistet werden:
- Projektbetreuung 300 TDM.

Tgr.07	Verbraucherunterrichtung und Verbrauchervertretung	(24 180) [(12 363)]	(31 680) [(16 198)]	(30 092) [(15 386)]
--------	--	------------------------	------------------------	------------------------

Erläuterungen

Verbraucherunterrichtung ist eine Voraussetzung für die Orientierung des Verbrauchers am Markt und das Funktionieren der marktwirtschaftlichen Ordnung. Zugleich bedarf es einer wirksamen Vertretung der Verbraucherinteressen durch die Verbraucherorganisationen. Die im Bereich der Verbraucherunter-

richtung und der Vertretung von Verbraucherbelangen tätigen Einrichtungen, die die o.a. Aufgaben wahrnehmen, sind nicht in der Lage, diese Aufgaben ohne finanzielle Hilfe des Bundes angemessen zu erfüllen. Darüber hinaus wird der Bund durch eigene Maßnahmen in diesem Bereich tätig.

684 71 -649	Maßnahmen zur Unterrichtung und Vertretung der Verbraucher	16 180 [8 273]	18 680 [9 551]	17 092 [8 739]
----------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 2 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 1 500 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 500 TDM

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen sind in Höhe von 5 600 TDM gesperrt.
2. Die Ausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen sind übertragbar.
3. Die Ausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen, begrenzt auf die Höhe der Einsparungen aufgrund der Inanspruchnahme der Altersteilzeit, sind übertragbar.

4. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze und der Verpflichtungsermächtigung der einzelnen Zuwendungsempfänger verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.
5. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 684 71 (Titelgruppe 07) :

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in vH	2001 1 000 DM	2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4	5

1. Institutionelle Förderung

1.1	Stiftung Verbraucherinstitut.....	100	3 379	3 465	3 280
1.2	Verbraucherschutzverein e.V.....	100	1 978	1 971	1 967
1.3	Arbeitsgemeinschaft der Verbraucherverbände	100	5 930	6 373	5 725
Zusammen			11 287	11 809	10 972

2. Projektförderung

2.1	Bundesweite Projekte und sonstige Maßnahmen der Verbraucherunterrichtung und -vertretung.....		3 593	4 521	3 406
2.2	Förderung der Verbraucherinteressen bei der Normung.....		1 300	1 600	1 214
2.3	Zuschuß an 5 Verbraucherzentralen in den neuen Bundesländern		-	750	1 500
Zusammen			4 893	6 871	6 120

Insgesamt 16 180 18 680 17 092

Zu 1.1

Die Stiftung Verbraucherinstitut mit Sitz in Berlin, von der Arbeitsgemeinschaft der Verbraucherverbände und der Stiftung Warentest als Stiftung des privaten Rechts gegründet, soll in erster Linie für die Beratungskräfte in den Verbraucherzentralen und für andere Multiplikatoren Aus- und Fortbildungsveranstaltungen durchführen sowie Grundsätze, Modelle und Einzelmaterialien für die Verbraucherbildung und -information erarbeiten.

Zu 1.2

Dem Verbraucherschutzverein e.V. mit Sitz in Berlin obliegt es, Verstöße gegen das Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb sowie gegen das Gesetz zur Regelung des Rechts der Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die sich zum Nachteil der Endverbraucher auswirken, zu verfolgen.

Zu 1.3

Die Arbeitsgemeinschaft der Verbraucherverbände (AgV) mit Sitz in Bonn verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke und

hat die satzungsmäßige Aufgabe, sich bei den für die Gesetzgebung und Verwaltung zuständigen Stellen sowie bei behördlichen und privaten Wirtschaftsorganisationen für die Interessen der Verbraucher einzusetzen. Ferner trägt sie durch Förderung und Koordination der Tätigkeit der verbraucherberatenden Mitgliedsorganisationen und -institutionen - vor allem der 16 Verbraucherzentralen - zur Unterrichtung der Verbraucher bei.

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

Zu 2.1

Aus den Ausgaben dürfen auch Einzelprojekte der Stiftung Verbraucherinstitut, des Verbraucherschutzvereins und der Arbeitsgemeinschaft der Verbraucherverbände gefördert werden.

Zu 2.3

Wie bei den Verbraucherzentralen in den alten Ländern wurden auch die Zuschüsse für die Verbraucherzentralen in den neuen Ländern allmählich zurückgeführt und letztmalig in 2000 gezahlt.

684 72	Zuschuss an die Stiftung Warentest	8 000	13 000	13 000
-649		[4 090]	[6 647]	[6 647]

Verpflichtungsermächtigung..... 9 000 TDM

davon fällig:

Haushaltsjahr 2002 bis zu 1 000 TDM

Haushaltsjahr 2003 bis zu 8 000 TDM

Erläuterungen

Die Stiftung Warentest mit Sitz in Berlin ist als Stiftung des privaten Rechts 1964 von der Bundesrepublik Deutschland gegründet worden. Stiftungszweck ist die Unterrichtung der Öffentlichkeit über objektiv feststellbare Merkmale des Nutzwertes von Waren und Dienstleistungen, die überregional in grundsätzlich gleichbleibender Beschaffenheit und in

einer zu ihrer Identifizierung ausreichenden Weise angeboten werden. Der Bund stellt der Stiftung zur Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben jährlich einen Festbetrag als Zuwendung zur Verfügung; davon sind bis zu 2 Mio DM für Energie-sparprojekte vorgesehen.

Tgr.08	Maßnahmen im Bereich der Außenwirtschaft	(177 520)	(177 020)	(172 550)
		[[90 765]]	[[90 509]]	[[88 223]]

532 81	Kosten der Beteiligung des Bundes an Auslands-Messen und	70 000	70 000	70 472
-642	-Ausstellungen im Bereich der gewerblichen Wirtschaft	[35 790]	[35 790]	[36 032]

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen Gegenstände nach Beendigung der Messe oder Ausstellung unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt an

das Gastland und öffentliche oder gemeinnützige Einrichtungen im Gastland abgegeben werden, soweit dies unter Berücksichtigung von Transportkosten und einer möglichen Wiederverwendung am wirtschaftlichsten ist.

**0902
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 08 :

632 81 -632	Erstattung der Verwaltungskosten an das Land Niedersachsen für die Durchführung des Meeresbodenbergbaugesetzes	20 [10]	20 [10]	5 [3]
----------------	--	------------	------------	----------

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind übertragbar.
- Einnahmen aus Verwaltungsgebühren und Erstattungen für Amtshandlungen nach dem Gesetz zur

Regelung des Meeresbodenbergbaus fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Das Gesetz zur Regelung des Meeresbodenbergbaus (MBergG) vom 06. Juni 1995 (BGBl. I S. 782) wird vom Oberbergamt in Clausthal-Zellerfeld als einem vom Land Niedersachsen entliehenen Organ des Bundes ausgeführt. Gemäß dem mit dem Land geschlossenen Verwaltungsabkommen ist der Bund zur Erstattung der für die Durchführung des Gesetzes anfallenden

Verwaltungskosten des Oberbergamtes an das Land Niedersachsen verpflichtet. Die für Amtshandlungen nach dem MBergG aufkommenden Verwaltungsgebühren sowie nach den Bußgeldvorschriften des Gesetzes verhängte Bußgelder stehen dem Bund zu.

686 83 -642	Maßnahmen der Darstellung des Wirtschaftsstandorts Deutschland im Ausland	4 000 [2 045]	4 000 [2 045]	1 684 [861]
----------------	---	------------------	------------------	----------------

Verpflichtungsermächtigung.....	6 000 TDM
davon fällig:	
Haushaltsjahr 2002 bis zu	2 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	2 000 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	2 000 TDM

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Angesichts eines verschärften weltweiten Standortwettbewerbs und des geringen Zuflusses ausländischer Direktinvestitionen soll der Wirtschaftsstandort Deutschland verstärkt im Ausland dargestellt werden. Dabei sollen die Vorteile von Investitionen in Deutschland gezielt verdeutlicht und die Kontakte zu Investitionsinteressenten im Ausland gebündelt werden.

Aus dem Ansatz können auch die im Zusammenhang mit Veranstaltungen im Ausland entstehenden Reisekosten der mit der Organisation und Durchführung der Maßnahmen betrauten BMWi-Bediensteten finanziert werden.

687 81 -680	Beiträge an internationale Organisationen mit Sitz im Ausland	38 000 [19 429]
----------------	---	--------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	2 000 TDM
in künftigen Haushaltsjahren.	

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6
1. Internationales Büro zur Veröffentlichung der Zolltarife in Brüssel..... Rechtsgrundlage: Vertrag Zweck: Übersetzung und Herausgabe internationaler Zolltarife sowie der dazu erlassenen Rechtsvorschriften	67 500 000 bfr 3 270 000 DM	6,9	4 050 000 bfr 196 000 DM		4 050 000 bfr 196 000 DM
2. Meterkonvention, Paris..... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Gewährung der Einheitlichkeit der physikalischen Einheit	31 440 000 *) 57 049 000 FF 17 010 000 DM	10,4	3 270 000 *) 1 770 000 DM		3 270 000 *) 1 770 000 DM
3. Welthandelsorganisation (WTO), Genf	129 000 000 sfr 157 022 000 DM	10,2	13 065 000 sfr 15 903 000 DM		13 065 000 sfr 15 903 000 DM
4. Internationales Kälteinstitut, Paris	7 460 000 FF 2 224 000 DM	5,4	315 500 FF 92 000 DM		315 500 FF 92 000 DM
Zweck: Förderung der wissenschaftlichen und technischen Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Kältetechnik					

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 687 81 (Titelgruppe 08) :

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6
5. Internationaler Baumwollberatungsausschuß (ICAC), Washington	1 550 000 US-\$	2,3	33 200 US-\$		33 200 US-\$
Rechtsgrundlage: Beitritt	2 918 000 DM		63 000 DM		63 000 DM
Zweck: Beobachtung der Entwicklung am Weltbaumwollmarkt (Sammlung, Aufbereitung und Veröffentlichung von Daten)					
6. Internationale Kautschukstudienrunde, (IRSG), London...	795 000 £	5,7	35 700 £		35 700 £
Rechtsgrundlage: Beitritt	2 468 000 DM		111 000 DM		111 000 DM
Zweck: Datensammlung und -analysen zur Verbesserung der Transparenz der Kautschukmärkte					
7. Internationale Blei- und Zink-Studienrunde, London.....	620 000 £	4,8	27 000 £		27 000 £
Rechtsgrundlage: Beitritt	1 924 000 DM		84 000 DM		84 000 DM
Zweck: Internationales Informations- und Diskussionsforum der Erzeuger- und Verbraucherländer zum Blei- und Zinkmarkt					
8. Internationale Organisation für gesetzliches Maßwesen (OIML), Paris	4 212 000 *)	4,2	178 400 *)		178 400 *)
Rechtsgrundlage: Gesetz	7 643 000 FF				
Zweck: Festlegung von internationalen Grundsätzen des gesetzlichen Maßwesens	2 279 000 DM		97 000 DM		97 000 DM
9. Internationales Ausstellungs-Büro (BIE), Paris	5 634 000 FF	7,4	170 000 FF		170 000 FF
Rechtsgrundlage: Beitritt	1 680 000 DM		51 000 DM		51 000 DM
Zweck: Regulierung und Koordinierung von Welt- und Weltfachausstellungen					
10. Internationale Juteorganisation (IJO), Dhaka.....	950 000 US-\$	2,7	25 500 US-\$		25 500 US-\$
Rechtsgrundlage: Beitritt	1 789 000 DM		48 000 DM		48 000 DM
Zweck: Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit von Jute und Juteerzeugnissen					
11. Internationale Kaffeeorganisation (ICO), London.....	2 650 000 £	12,2	310 000 £		310 000 £
Rechtsgrundlage: Gesetz	8 225 000 DM		962 000 DM		962 000 DM
Zweck: Förderung der internationalen Zusammenarbeit auf dem Kaffeesektor					
12. Welttourismusorganisation, Madrid	9 700 000 US-\$	3,2	123 700 US-\$		123 700 US-\$
Rechtsgrundlage: Beitritt			16 880 000 Ptas		16 880 000 Ptas
Zweck: Förderung des internationalen Tourismus	16 319 000 DM		432 000 DM		432 000 DM
13. Internationale Naturkautschukorganisation (INRO), Kuala Lumpur.....	803 000 US-\$	3,4	27 000 US-\$		27 000 US-\$
Rechtsgrundlage: Beitritt	1 512 000 DM		51 000 DM		51 000 DM
Zweck: Stabilisierung der Naturkautschukpreise im Rahmen des langfristigen Markttrends mittels eines Ausgleichslagers					
14. Internationale Tropenholz-Organisation (ITTO), Yokohama	4 650 000 US-\$	1,6	74 000 US-\$		74 000 US-\$
Rechtsgrundlage: Beitritt	8 755 000 DM		139 000 DM		139 000 DM
Zweck: Zusammenschluß von Erzeuger- und Verbraucherländern zur Förderung des Tropenholzhandels					
15. Internationale Nickelstudienrunde, Den Haag.....	1 400 000 hfl	7,2	97 000 hfl		97 000 hfl
Rechtsgrundlage: Beitritt	1 243 000 DM		86 000 DM		86 000 DM
Zweck: Internationales Informations- und Diskussionsforum der Erzeuger- und Verbraucherländer zum Nickelmarkt					
16. Internationale Kupferstudienrunde, Lissabon.....	138 000 000 Esc	5,9	7 995 000 Esc		7 995 000 Esc
Rechtsgrundlage: Beitritt	1 347 000 DM		78 000 DM		78 000 DM
Zweck: Internationales Informations- und Diskussionsforum der Erzeuger- und Verbraucherländer zum Kupfermarkt					
17. Europäische Energiecharta (EC), Brüssel	4 300 000 EUR	19,0	792 500 EUR		792 500 EUR
Rechtsgrundlage: Gesetz	8 410 000 DM		1 550 000 DM		1 550 000 DM
Zweck: Förderung von Handel und Investitionen im Energiebereich					
18. Internationale Meeresbodenbehörde, Kingston	5 430 000 US-\$	15,1	820 000 US-\$		820 000 US-\$
Rechtsgrundlage: Gesetz	10 224 000 DM		1 544 000 DM		1 544 000 DM
Zweck: Durchführung des Meeresbodenbergbauteils des VN-Seerechtsübereinkommens					
19. Weltpostverein (UPU) in Bern	36 770 000 sfr	5,5	1 831 000 sfr	90 000 sfr	1 921 000 sfr
Rechtsgrundlage: Gesetz	44 757 000 DM		2 229 000 DM	110 000 DM	2 339 000 DM
Zweck: Internationale Koordinierung des Postverkehrs					

**0902
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 687 81 (Titelgruppe 08) :

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6
20. Internationale Fernmeldeunion (UIT) in Genf Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Internationale Koordinierung des Telekommunikationsverkehrs	166 311 000 sfr 202 438 000 DM	8,2	9 450 000 sfr 11 503 000 DM		9 450 000 sfr 11 503 000 DM
21. Europäisches Institut für Telekommunikationsstandards (ETSI) in Frankreich Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Europäische Normenorganisation zur Entwicklung von Telekommunikationsnormen	21 170 000 EUR 41 405 000 DM	1,1	230 000 EUR 450 000 DM		230 000 EUR 450 000 DM
22. Europäische Konferenz für Post und Telekommunikation (CEPT)..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Koordination europ. Regulierer, Erarbeitung europ. Standpunkte für internationale Organisationen	59 110 EUR 116 000 DM	8,7	5 100 EUR 10 000 DM		5 100 EUR 10 000 DM
23. Europäisches Funkbüro (ERO) Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Harmonisierung des Frequenzspektrums in Europa	16 400 000 dkr 4 309 000 DM	9,4	1 050 000 dkr 276 000 DM		1 050 000 dkr 276 000 DM
24. Europäisches Telekommunikationsbüro (ETO) in Kopenhagen..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Regulierungsfragen der Telekommunikation zur Koordinierung der Lizenzierung u. Numerierung in Europa	7 400 000 dkr 1 945 000 DM	9,9	540 000 dkr 142 000 DM		540 000 dkr 142 000 DM
25. Memorandum of Understanding: Universal Mobile Telecommunication System (UMTS)..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: weltweite Standardisierung der Mobilfunktechnik und Harmonisierung von Frequenzbändern	**)		11 400 EUR 23 000 DM		11 400 EUR 23 000 DM
Zusammen (deutscher Beitrag in DM)			37 890 000 DM	110 000 DM	38 000 000 DM

*) = Goldfranken

**) Festbetrag

Angewandte Kurse: 100 bfr = 4,8484 DM; 100 sfr = 121,7221 DM; 100 FF = 29,8164 DM; 1 US-\$ = 1,8828 DM; 1 £ = 3,1035 DM; 100 hfl = 88,7517 DM; 100 Ptas = 1,1755 DM; 100 Esc = 0,9756 DM; 1 EUR = 1,95583 DM; 100 dkr = 26,2736 DM

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0902	686 81	37 500	36 558

687 82 Pflege der Wirtschaftsbeziehungen mit dem Ausland 65 500
[33 490]
-642

Verpflichtungsermächtigung..... 1 200 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2002 .

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Der Bund gewährt im Wege der Projektförderung über den Deutschen Industrie- und Handelstag (DIHT) Zuschüsse bzw. einen pauschalierten Aufwendungsersatz an z. Zt. 50 Auslandshandelskammern, 19 Delegierte der deutschen Wirtschaft und 14 Repräsentanten	60 000
2. Darüber hinaus werden außenwirtschaftlich bedeutsame Maßnahmen gefördert, soweit es sich nicht um Maßnahmen in Ländern der Dritten Welt handelt, die aus dem Einzelplan 23 gefördert werden,	
2.1 Entsendung deutscher Experten zur Information und Beratung ausländischer Stellen im außenwirtschaftlichen Interesse.....	2 000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 687 82 (Titelgruppe 08) :

Bezeichnung	1 000 DM
1	2

2.2	andere Maßnahmen; Einladung an Persönlichkeiten der Wirtschaft des Auslandes zur Information in der Bundesrepublik Deutschland	2 000
3.	Zuschüsse zur Einrichtung Deutscher Industrie- und Handelszentren (DIHZ) im Ausland.....	1 000
4.	Anteilige Finanzierung des deutsch-japanischen Kooperationsrates für Hochtechnologie und Umwelt (DJR)	500
Zusammen		65 500

Aus dem Ansatz können auch die zur Dienstleistung an Auslandshandelskammern entsandten BMWi-Bediensteten unmittelbar bezahlt und die Kosten der Prüfung der ordnungsgemäßen Geschäftsführung bei Auslandshandelskammern und bei Delegierten der deutschen Wirtschaft anteilig finanziert werden.

Zu Nr. 4: Ein gleichhoher Finanzierungsanteil ist bei Kap. 3002 Tit. 686 01 vorgesehen.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0902	686 82	65 000	60 433

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0902	686 86	500	372

687 83 Beitrag für das Ausgleichslager des Internationalen Naturkau-
-629 tschuk-Übereinkommens - [-]

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Erstattungen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Die Internationalen Naturkautschuk-Übereinkommen zielten darauf ab, die Naturkautschukpreise mittels eines Ausgleichslagers (Bufferstock) im Rahmen des langfristigen Markttrends zu stabilisieren.

wichtiger Exportländer durch Beschluss des Kautschukrates mit Wirkung vom 13.10.1999 vorzeitig beendet. Der Abwicklungszeitraum beläuft sich nach den Bestimmungen des Abkommens auf max. 3 Jahre.

Das 3. Übereinkommen (seit seinem Inkrafttreten am 6.2.1997 vorläufig angewendet) wurde aufgrund der Austrittserklärung

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0902	686 84	-	3 016

687 84 Beitrag zum Gemeinsamen Fonds für Rohstoffe
-629 - [-]

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Erstattungen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Der Gemeinsame Fonds für Rohstoffe dient der Unterstützung von Einzelrohstoff-Übereinkommen. Durch Pflichtbeiträge soll vor allem die Finanzierung einer internationalen Lagerhaltung ermöglicht werden (sog. 1. Schalter).

für Forschung und Entwicklung, Produktivitätsverbesserung und Vermarktung) ermöglicht werden (sog. 2. Schalter).

Durch freiwillige Beiträge soll die Finanzierung anderer rohstoffpolitischer Maßnahmen zugunsten einzelner Rohstoffe (z.B.

Das Übereinkommen ist 1989 in Kraft getreten. Der Pflichtbeitrag der Bundesrepublik Deutschland (rd. 32 Mio DM) ist durch Barleistungen (rd. 11 Mio DM), durch die Begebung von unverzinslichen Schuldscheinen (rd. 11 Mio DM) und Gewährleistungen (rd. 10 Mio DM) entrichtet worden.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0902	686 85	-	-

Tgr.09 Förderung der Luftfahrtforschung und -technologie (196 900) (173 360) (101 555)
[(100 673)] [(88 638)] [(51 924)]

542 91 Öffentlichkeitsarbeit 100 160 85
-013 [51] [82] [43]

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.

**0902
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
Noch zu Titel 542 91 (Titelgruppe 09) :				
	Erläuterungen			
	Zu den Aufgaben des Koordinators für die deutsche Luft- und Raumfahrt gehört auch die Information der Öffentlichkeit über die Aktivitäten der Bundesregierung im Bereich der zivilen Luft- und Raumfahrt. Dies erfolgt insbesondere durch geeignete Publikationen sowie die Errichtung von Informationsständen im Rahmen von nationalen und internationalen Luft- und Raumfahrtmessen.			
662 91 -634	Finanzierungshilfen für den Absatz von zivilen Flugzeugen inklusive Triebwerke	120 000 [61 355]	74 000 [37 836]	- [-]
	Erläuterungen			
	Durch Gewährung von Absatzhilfen für die Vermarktung von Flugzeugen und Triebwerken soll es der Luftfahrtindustrie ermöglicht werden, international übliche Finanzierungsbedingungen im Rahmen des OECD-Sektorenabkommens für Großraumflugzeuge beim Verkauf anzubieten. Vor Auszahlung von Haushaltsmitteln sind alle bei der KfW im Rahmen der Durchführung anfallenden Einnahmen einzusetzen. Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahme geleistet werden: - Projektträgerkosten 590 TDM.			
683 94 -169	Forschungsförderung von Technologievorhaben der zivilen Luftfahrtindustrie	76 800 [39 267]	99 200 [50 720]	101 470 [51 881]
	Haushaltsvermerk			
	1. Die Ausgaben sind übertragbar.			2. Die Erläuterungen zu Nr. 2 sind verbindlich.
	Erläuterungen			
	1. Die Bundesregierung unterstützt die internationale Wettbewerbsfähigkeit der Luftfahrtindustrie am Standort Deutschland durch Forschungs- und Technologieförderung. Die vom Bundesministerium für Bildung und Forschung übernommene ressortabgestimmte Leitlinie Luftfahrtforschung wurde in ein Forschungs- und Technologie-Programm für den Zeitraum 1999 - 2002 verändert.			zu prüfen, aus den zum Forschungs- und Technologieprogramm eingereichten Anträgen jeweils diejenigen Projekte, die im vorrangigen Interesse des jeweiligen Landes stehen, in ähnlicher Höhe wie der Bund zu fördern. Dabei ist Ziel, dass die von Bund und Ländern eingesetzten Mittel in den Jahren 1999 - 2002 ein Gesamtvolumen von 480 Mio DM erreichen.
	2. Der Bund beteiligt sich an diesem Programm mit bis zu 240 Mio DM.			4. Die Förderung erstreckt sich auf die Technologien für Flugzeuge, Antriebe und Hubschrauber. Wichtig dabei ist die Umweltverträglichkeit der Luftfahrt durch Verringerung des Energieverbrauchs sowie der Emissionen von Schadstoffen und Lärm.
	3. Die von der Industrie übernommenen Finanzierungsanteile sollen insgesamt 60 v.H. nicht unterschreiten. Der Bund beteiligt sich bei den von ihm geförderten Projekten mit insgesamt 40 v.H. (bei KMU-Projekten oder Projekten mit Hochschulen/Großforschungseinrichtungen mit bis zu 50 v.H.). Die Länder haben zugesagt, ihre Möglichkeiten			5. Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahmen geleistet werden: Projektträgerkosten: 2 841 TDM.
Tgr.10	Hilfen für die Werftindustrie	(278 000) [(142 139)]	(260 000) [(132 936)]	(261 426) [(133 665)]
	Haushaltsvermerk			
	Die Ausgaben sind übertragbar.			
662 74 -634	Zinszuschüsse zur Finanzierung von Aufträgen an die deutschen Schiffswerften	138 000 [70 558]	170 000 [86 920]	188 831 [96 548]
	Erläuterungen			
	Zur teilweisen Anpassung an die internationalen Marktbedingungen werden für deutsche Werften Zinszuschüsse aus dem Bundeshaushalt bewilligt. Die Fördermittel dienen der Verbilligung von Krediten an die Werftkunden. Im Rahmen des VIII. Werfthilfeprogramms wurden die Zinszuschüsse tranchenweise für den jeweiligen Programmzeitraum zur Verfügung gestellt.			in Anspruch genommen werden. Die 8. Tranche (Ost) bleibt zu 50 v.H. den Werften in Mecklenburg-Vorpommern vorbehalten. Die Hilfen werden nach Richtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie gewährt.
	Die Restprogrammmittel der 8. und 9. Tranche können für bis zum Inkrafttreten des OECD-Abkommens akquirierte Aufträge			Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahmen geleistet werden: - Projektträgerkosten/Verwaltungskosten der KfW: 300 TDM.
683 74 -634	Wettbewerbshilfen für deutsche Schiffswerften	140 000 [71 581]	90 000 [46 016]	72 595 [37 117]
	Erläuterungen			
	Um Wettbewerbsverzerrungen zu Lasten deutscher Werften durch schädigende Beihilfepraktiken anderer Staaten gezielter entgegenzuwirken und die schwierige Lage der Schiffbauindustrie zu bessern, werden Wettbewerbshilfen für technisch hochwertige Seeschiffneubauten und -umbauten gezahlt.			Nach der derzeit geltenden EG-Verordnung Nr. 1540/98 des Rates vom 29. Juni 1998 zur Neuregelung der Beihilfen für den Schiffbau können auftragsbezogene Betriebsbeihilfen wie die Wettbewerbshilfen nur noch bis zum 31.12.2000 gewährt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 683 74 (Titelgruppe 10) :

Der Bund fördert mit einem Drittel unter der Voraussetzung, dass sich die Länder mit zwei Dritteln beteiligen.

Zu den Einzelheiten der Förderung wird auf die Richtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie verwiesen.

Tgr.12	Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"	(2 277 000) [(1 164 212)]	(2 533 000) [(1 295 102)]	(3 633 198) [(1 857 625)]
--------	--	------------------------------	------------------------------	------------------------------

882 82 -691	Zuweisungen an Bayern, Bremen, Hessen, Saarland, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen für betriebliche Investitionen und wirtschaftsnahe Infrastrukturmaßnahmen	285 000 [145 718]	242 000 [123 733]	267 154 [136 594]
----------------	---	----------------------	----------------------	----------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 260 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 87 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 92 000 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu 81 000 TDM

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen zu Nr. 2 und 3 sind verbindlich.

Erläuterungen

1. Am 1. Januar 1970 ist das Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW) in Kraft getreten. Für die Förderung gelten die im GRW festgelegten Grundsätze sowie die vom Bund-Länder-Planungsausschuß im jeweiligen jährlichen Rahmenplan beschlossenen Regelungen. Die Durchführung der Fördermaßnahmen ist Aufgabe der Länder.

Im Rahmen eines befristeten Modellvorhabens können GA-Mittel auch zur Verstärkung von Landesfördermaßnahmen in den Bereichen Beratung, Schulung, Humankapitalbildung sowie Forschung und Entwicklung in GA-Fördergebieten eingesetzt werden.

Bund und Länder tragen die Ausgaben für nach dem Rahmenplan geförderte Vorhaben einschließlich Forschung und Bürgerschaftsausfälle je zur Hälfte.

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahmen geleistet werden:

- Begleitforschung, soweit für Planung und Durchführung der Gemeinschaftsaufgabe erforderlich : bis zu 200 TDM.
- 2. Veranschlagt sind außerdem die voraussichtlichen Bürgerschaftsausfälle (Bundesanteil) in Höhe von 5 Mio DM, die in dieser Höhe nicht aus dem Epl. 32 geleistet werden.
- 3. Die Aufteilung der Mittel auf die Länder erfolgt nach den im jeweiligen Rahmenplan festgelegten Quoten. Von den Ländern im laufenden Haushaltsjahr nicht benötigte Mittel können mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen anderen Ländern zugewiesen werden.

882 88 -691	Zuweisungen an Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg, Thüringen und Berlin gem. Gebietsstand am 3.10.1990 für betr. Investitionen und wirtschaftsnahe Infrastrukturmaßnahmen	1 992 000 [1 018 493]	2 291 000 [1 171 370]	2 541 207 [1 299 299]
----------------	---	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 1 500 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 433 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 617 000 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu 450 000 TDM

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen zu Nr. 2 und 3 sind verbindlich.

Erläuterungen

1. Durch den Einigungsvertrag wurde das Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW) auf die neuen Länder übergeleitet. Für die Förderung gelten die im GRW festgelegten Grundsätze sowie die vom Bund-Länder-Planungsausschuß im jeweiligen, jährlichen Rahmenplan beschlossenen Regelungen. Die Durchführung der Fördermaßnahmen ist Aufgabe der Länder.

Im Rahmen eines befristeten Modellvorhabens können GA-Mittel auch zur Verstärkung von Landesförderprogrammen in den Bereichen Beratung, Schulung, Humankapitalbildung sowie Forschung und Entwicklung in GA-Fördergebieten eingesetzt werden.

Bund und Länder tragen die Ausgaben für nach dem Rahmenplan geförderte Vorhaben einschließlich Forschung und Bürgerschaftsausfälle je zur Hälfte.

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahmen geleistet werden:

- Begleitforschung, soweit für Planung und Durchführung der Gemeinschaftsaufgabe erforderlich: bis zu 200 TDM.
- 2. Im Interesse einer verstärkten Investitionsförderung im gewerblichen Bereich geht der Bund davon aus, daß die Länder die veranschlagte Verpflichtungsermächtigung in stärkerem Maße als bisher zur Förderung der betrieblichen Investitionen einsetzen.
- 3. Die Aufteilung der Mittel auf die Länder erfolgt nach den im jeweiligen Rahmenplan festgelegten Quoten und Beträgen. Von den Ländern im laufenden Haushaltsjahr nicht benötigte Mittel können mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen anderen Ländern zugewiesen werden.

Veranschlagt sind außerdem die voraussichtlichen Bürgerschaftsausfälle (Bundesanteil) in Höhe von 15 Mio DM, die in dieser Höhe nicht aus dem Epl. 32 geleistet werden.

**0902
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 12 :

882 91 -692	Zuweisungen an die neuen Bundesländer sowie Berlin (Ost) für betriebl. Investitionen und wirtschaftsnahe Infrastrukturmaßnahmen aus Zuschüssen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 06.	- [-]	- [-]	807 867 [413 056]
----------------	--	----------	----------	----------------------

Erläuterungen

Die neuen Länder werden im Rahmen der Europäischen Strukturfondsförderung als Ziel 1 - Gebiete gefördert. Berlin (Ost), bis 1999 ebenfalls Ziel 1-Gebiet, erhält in der Struktur-fondsperiode 2000-2006 eine Übergangsunterstützung. Insge-

samt stehen im Zeitraum 2000-2006 EFRE-Mittel i.H.v. rd. 22 Mrd DM zur Verfügung, die zum Teil innerhalb der GA eingesetzt werden.

882 92 -692	Zuweisungen an Länder im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland nach dem Stand bis zum 3. Oktober 1990 für betriebliche Investitionen und wirtschaftsnahe Infrastrukturmaßnahmen aus EFRE-Zuschüssen Haushaltsvermerk	- [-]	- [-]	16 970 [8 677]
----------------	---	----------	----------	-------------------

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **Kap. 6006 Tit. 272 05.**

2. Die Erläuterungen zu Nr. 2 sind verbindlich.

Erläuterungen

1. In den alten Ländern erhalten insbesondere Industrieregionen und ländliche Räume mit rückläufiger Entwicklung (sog. Ziel 2 - Gebiete) Zuschüsse aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE). Außerdem werden solche Zuschüsse im Rahmen von Gemeinschaftsinitiativen bereitgestellt. Diese EFRE-Mittel werden teilweise auch im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GA) zusätzlich zu den GA-Mitteln eingesetzt.

2. Der Einsatz der EFRE-Mittel erfolgt für ein Land nur in dem Umfang, in dem Bundesmittel im Rahmen der verfügbaren Titelausgaben für das betreffende Land bereitgestellt worden sind. Ein weitergehender Einsatz von EFRE-Mitteln für das betreffende Land ist möglich, wenn die durch Bundesmittel nicht mögliche Kofinanzierung durch dieses Land selbst übernommen wird.

Tgr.14	Ausgaben für die Wismut GmbH, Chemnitz	(481 800) [(246 340)]	(496 800) [(254 010)]	(516 809) [(264 240)]
--------	--	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Erläuterungen

Die Wismut GmbH wickelt die Bergbauaktivitäten mit dem Ziel einer geordneten Stilllegung sowie der Sanierung und Rekultivierung der Betriebsflächen (Stand 1. Juni 1990) und Anlagen unter Umwelt-, Strahlenschutz- und Bergsicherheitsaspekten ab. Der Bund hat die Wismut GmbH von Kosten der Stilllegung und Sanierung in Höhe von bis zu 13 Mrd DM freigestellt.

Die Umsetzung der hierfür im Haushaltsplan 1992 bei Kap. 0902 Tit. 870 92 ausgebrachten Verpflichtungsermächtigung erfolgt bei den Tit. 682 92 und 891 92.

Zur Verwertung des bei der Stilllegungs- und Sanierungstätigkeit gewonnenen Know-how wurde 1994 ein neues Geschäftsfeld eingerichtet. Zuwendungen werden hierfür nicht gewährt.

526 92 -632	Sachverständige	1 800 [920]	1 800 [920]	1 809 [925]
----------------	-----------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Kosten für Gutachten und begleitende Beratung der Bundesregierung bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben als Eigentümerin und Zuwendungsgeberin.

682 92 -632	Zuwendungen an die Wismut GmbH - Betrieb	411 000 [210 141]		
----------------	--	----------------------	--	--

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 891 92.

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0902	685 92	436 000	440 100

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 14 :

891 92 Zuwendungen an die Wismut GmbH - Investitionen 69 000
-632 [35 279]

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 682 92.

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0902	893 92	59 000	74 900

Tgr.16 Förderung des Fremdenverkehrs (45 450)
[(23 238)] (46 437)
[(23 743)] (45 126)
[(23 073)]

686 12 Förderung der Leistungssteigerung im Fremdenverkehrsge- 3 450
-650 werbe [1 764]

Verpflichtungsermächtigung.....	1 400	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2002 bis zu	800	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	400	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	200	TDM

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Fortbildungskurse des Deutschen Seminars für Fremdenverkehr in Berlin.....	1 500
2. Untersuchungen wirtschaftlicher, technischer oder anderer Art, zwischenbetriebliche Vergleiche, Grundlagenarbeiten.....	950
3. Absatzsteigernde Maßnahmen, Kooperationen, zentrale Inlandswerbung, Umstrukturierungsberatung für touristische Angebote.....	1 000
Zusammen.....	3 450

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0902	685 12	6 837	4 518

686 13 Zuwendung an die Deutsche Zentrale für Tourismus e.V., 42 000
-650 Frankfurt (Main) [21 474]

Haushaltsvermerk

- 1. Die Ausgaben, begrenzt auf die Höhe der Einsparungen aufgrund der Inanspruchnahme der Altersteilzeit, sind übertragbar.** **2. Die Erläuterungen zu Nr. 2 sind verbindlich.**

Erläuterungen

- | | |
|--|--|
| <p>1. Die Deutsche Zentrale für Tourismus (DZT) wirbt für das Reiseland Deutschland über ein Netz von Auslandsvertretungen. Es werden im Ausland touristische Informationen verbreitet, die erforderliche Marktforschung betrieben, touristische Angebote entwickelt und die Absatzförderung für den deutschen Fremdenverkehr koordiniert. Damit trägt die DZT dazu bei, Arbeitsplätze in der deutschen mittelständischen Fremdenverkehrswirtschaft zu sichern und die Wirtschaftskraft strukturschwacher Regionen zu stärken. Ab dem 1.1.1999 führt die DZT wegen der erheblichen Synergieeffekte auch länderübergreifendes Inlandsmarke-</p> | <p>ting durch. Hierfür stellen die Länder für 3 Jahre jeweils 3,5 Mio DM / Jahr zur Verfügung.</p> <p>2. Bundesmittel dürfen ausschließlich zur Finanzierung der Auslandswerbung verwendet werden. Eine Finanzierung oder Mitfinanzierung von Reservierungssystemen durch die DZT ist ausgeschlossen. Eine Finanzbeteiligung an Katalogen, die den Verkauf touristischer Produkte im Ausland über Reservierungssysteme unterstützen, ist erlaubt.</p> <p>Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.</p> |
|--|--|

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0902	685 13	39 600	40 608

**0902
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel				
271 04 -011	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen		1 097 [561]	1 064 [544]
652 01 -177	Zuweisung an das Land Niedersachsen für das Niedersächsische Landesamt für Bodenforschung, Hauptabteilung "Gemeinschaftsaufgaben", Hannover - Betrieb		4 110 [2 101]	4 535 [2 319]
652 02 -166	Zuweisung an das Land Niedersachsen zur Abwicklung des Instituts für Erdöl- und Erdgasforschung, Clausthal-Zellerfeld		1 555 [795]	1 833 [937]
671 03 -011	Erstattung der Kosten des Generalkommissariats für die Weltausstellung EXPO 2000		9 000 [4 602]	7 069 [3 614]
682 27 -859	Finanzierungsbeiträge an die EXPO 2000 Hannover GmbH		20 000 [10 226]	- [-]
685 01 -859	Bundesanteil an den Kosten des Deutschen Pavillons auf der EXPO 2000 in Hannover		102 000 [52 152]	49 200 [25 156]
685 03 -639	Zuwendung an den Rat für Formgebung		500 [256]	478 [244]
685 08 -642	Förderung des Absatzes ostdeutscher Produkte		20 000 [10 226]	17 599 [8 998]
685 12 -650	Förderung der Leistungssteigerung im Fremdenverkehrsgewerbe		6 837 [3 496]	4 518 [2 310]
685 13 -650	Zuwendung an die Deutsche Zentrale für Tourismus e.V., Frankfurt (Main)		39 600 [20 247]	40 608 [20 763]
685 22 -173	Sicherheitsforschung für kerntechnische Anlagen		50 000 [25 565]	56 000 [28 632]
685 31 -629	Förderung der Beratung privater Verbraucher sowie kleiner und mittlerer Unternehmen über Möglichkeiten der Energieeinsparung		7 000 [3 579]	7 961 [4 070]
685 34 -629	Förderung von Einzelmaßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien		200 000 [102 258]	34 432 [17 605]
685 52 -171	Förderung der Industriellen Gemeinschaftsforschung und -entwicklung		175 000 [89 476]	167 035 [85 404]
685 53 -168	Informationstechnik-Anwendungen in der Wirtschaft, Akzeptanz und Rahmenbedingungen der Informationswirtschaft		18 000 [9 203]	20 135 [10 295]
685 54 -171	Forschung und Entwicklung in den neuen Bundesländern		255 000 [130 379]	262 885 [134 411]
685 55 -171	Institute für Rationalisierungsförderung und Mittelstandsforschung		15 390 [7 869]	18 287 [9 350]

**0902
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
685 57 -680	Förderung des Normenwesens und der Gütekennzeichnung		6 000 [3 068]	7 040 [3 599]
685 61 -635	Förderung der Leistungssteigerung im Handwerk		40 090 [20 498]	41 062 [20 995]
685 62 -155	Förderung von Lehrgängen der überbetrieblichen beruflichen Bildung im Handwerk		90 000 [46 016]	80 698 [41 260]
685 63 -641	Förderung der Leistungssteigerung im Handel		9 960 [5 092]	12 085 [6 179]
685 65 -635	Förderung der Leistungssteigerung in kleinen und mittleren Unternehmen des Dienstleistungsgewerbes, der Freien Berufe und der Industrie		9 500 [4 857]	12 140 [6 207]
685 66 -635	Förderung der Innovationsfähigkeit von kleinen und mittleren Unternehmen und des Technologietransfers		23 000 [11 760]	10 619 [5 429]
685 67 -680	Förderung der beruflichen Qualifizierung des Mittelstandes		2 000 [1 023]	3 296 [1 685]
685 68 -680	Förderung der Beratung von Existenzgründern		12 000 [6 136]	12 293 [6 285]
685 92 -632	Zuwendungen an die Wismut GmbH -Betrieb		436 000 [222 923]	440 100 [225 020]
686 21 -621	Leistungen an die Internationale Atomenergie-Organisation (IAEO) in Wien		45 202 [23 111]	40 777 [20 849]
686 81 -680	Beiträge an internationale Organisationen mit Sitz im Ausland		37 500 [19 173]	36 568 [18 697]
686 82 -642	Pflege der Wirtschaftsbeziehungen mit dem Ausland		65 000 [33 234]	60 433 [30 899]
686 84 -628	Beitrag für das Ausgleichslager des Internationalen Naturkauschuk-Übereinkommens		- [-]	3 016 [1 542]
686 85 -628	Beitrag zum Gemeinsamen Fonds für Rohstoffe		- [-]	- [-]
686 86 -642	Förderung der Zusammenarbeit mit anderen Staaten bei Unternehmenskooperationen und beim Austausch von Führungskräften		500 [256]	372 [190]
686 88 -029	Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas		- [-]	59 239 [30 288]
893 92 -632	Zuwendungen an die Wismut GmbH -Investitionen		59 000 [30 166]	74 900 [38 296]

0902

Allgemeine Bewilligungen

Abschluss des Kapitels 0902	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	223 860	851 360
Übrige Einnahmen	15 339	13 568
Gesamteinnahmen.....	239 199	864 928
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	71 900	71 960
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	10 372 739	11 185 275
Ausgaben für Investitionen	2 524 285	2 771 485
Besondere Finanzierungsausgaben	-250 000	-350 000
Gesamtausgaben.....	12 718 924	13 678 720

Anlage zu Kap. 0902 - Wirtschaftspläne

Titel 1	aus Nr. ... Erläuterung 2	Zuwendungsempfänger 3
686 55	1.	Rationalisierungs-und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft e.V. (RKW), Eschborn/Ts.
684 71	1.3	Arbeitsgemeinschaft der Verbraucherverbände e.V., Bonn
686 13		Deutsche Zentrale für Tourismus e.V., Frankfurt/M.

**Anlage zu Kap. 0902
Wirtschaftspläne**

zu Titel 686 55

1. Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft e.V.(RKW), Eschborn/Ts.

Wirtschaftsplan	Soll 2001 1 000 DM	Soll 2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4
1. Ausgaben			
1.1 Institutionelle Förderung			
1.1.1 Personalausgaben	9 380	9 856	9 721
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	3 746	3 637	3 843
1.1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	55	52	1 226
1.1.4 Ausgaben für Investitionen	45	45	27
1.1.5 Besondere Finanzierungsausgaben	392	200	2 204
Zusammen	13 618	13 790	17 021
1.2 Projektförderung/Aufträge Dritter (TG 04)	3 740	2 500	1 454
1.3 Summen 1.1 und 1.2	17 358	16 290	18 475
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Institutionelle Förderung			
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	1 667	1 886	2 076
2.1.2 Zuwendung des Bundes	11 851	11 854	14 661
2.1.3 Gemeinkostenanteile	100	50	77
Zusammen	13 618	13 790	16 814
2.2 Projektförderung	3 740	2 500	1 454
2.3 Summen 2.1 und 2.2	17 358	16 290	18 268

zu Titel 684 71

1.3 Arbeitsgemeinschaft der Verbraucherverbände e.V., Bonn

Wirtschaftsplan	Soll 2001 1 000 DM	Soll 2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4
1. Ausgaben			
1.1 Institutionelle Förderung			
1.1.1 Personalausgaben	3 658	3 792	3 401
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	2 743	3 099	3 901
1.1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	389	390	389
Zusammen	6 790	7 281	7 691
1.2 Projektförderung	1 643	8 760	9 952
1.3 Summen 1.1 und 1.2	8 433	16 041	17 643
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Institutionelle Förderung			
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	723	713	2 070
2.1.2 Zuwendungen von Gemeinden (Gemeindeverbänden)	-	-	-
2.1.3 Zuwendung des Bundes	5 930	6 373	5 725
2.1.4 Gemeinkostenanteile	137	195	198
Zusammen	6 790	7 281	7 993
2.2 Projektförderung	1 643	8 760	9 952
2.3 Summen 2.1 und 2.2	8 433	16 041	17 945

zu Titel 686 13

Deutsche Zentrale für Tourismus e.V., Frankfurt/M.

Wirtschaftsplan	Soll 2001 1 000 DM	Soll 2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4
1. Ausgaben			
1.1 Institutionelle Förderung			
1.1.1 Personalausgaben	20 117	18 760	18 500
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	6 384	5 977	8 430
1.1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	42	37	30
1.1.4 Ausgaben für Investitionen	272	200	330
1.1.5 Besondere Finanzierungsausgaben	33 387	32 498	30 330
Zusammen	60 202	57 472	57 620
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Institutionelle Förderung			
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	18 202	17 872	17 220
2.1.2 Zuwendung des Bundes	42 000	39 600	40 608
Zusammen	60 202	57 472	57 628*)

*) Kassenrest 208 TDM.

0903

Physikalisch-Technische Bundesanstalt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Physikalisch-Technische Bundesanstalt

Vorbemerkung

Die Physikalisch-Technische Bundesanstalt ist eine bundesunmittelbare, nicht rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie; sie ist eine Bundesoberbehörde. Ihr wurden verschiedene gesetzliche Aufgaben zugewiesen, insbesondere durch das Gesetz über Einheiten im Messwesen vom 22. Februar 1985 (BGBl I, S. 408), durch das Gesetz über das Mess- und Eichwesen vom 23. März 1992 (BGBl I, S. 711), durch das Gesetz über die Zeitbestimmung vom 25. Juli 1978 (BGBl I, S. 1110) und durch das Gesetz über Medizinprodukte vom 2. August 1994 (BGBl I, S. 1963) in den jeweils geltenden Fassungen.

Zu den Aufgaben der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt gehören:

1. Forschung und technische Entwicklung

- 1.1 auf allen Gebieten des physikalisch-technischen Messwesens, insbesondere zur Entwicklung, Darstellung und Bewahrung der Einheiten zur Sicherung der nationalen und internationalen Einheitlichkeit der Maße sowie im Bereich der metrologischen Informationstechnik,
- 1.2 zur Lösung wissenschaftlicher Probleme auf physikalisch-technischem Gebiet unter Ausnutzung vorhandener hochwertiger Forschungseinrichtungen.

2. Darstellung der gesetzlichen Einheiten, deren Aufbewahrung und Weitergabe; Darstellung und Weitergabe der gesetzlichen Zeit.

Rückführung der Bezugsnormale der Kalibrierlaboratorien des Deutschen Kalibrierdienstes auf die nationalen Normale und Normalmesseinrichtungen sowie die Akkreditierung der Kalibrierlaboratorien.

3. Gesetzlich vorgeschriebene Prüfungen, Zulassungen und Genehmigungen anderer Art, insbesondere

- 3.1 von Messgeräten nach dem Eichgesetz und dem Gesetz über die elektromagnetische Verträglichkeit,
- 3.2 von Produkten nach dem Gesetz über Medizinprodukte,
- 3.3 auf dem Gebiet des Arbeits- und Umweltschutzes,
- 3.4 auf dem Gebiet der Sicherheitstechnik,
- 3.5 auf dem Gebiet des Strahlenschutzes.

4. Kalibrierung von Messgeräten, Prüfung von Apparaten und Werkstoffen, soweit nicht anderen Stellen vorbehalten.

5. Mitarbeit, Beratung und Berichterstattung im Rahmen ihrer vorstehend beschriebenen Aufgaben:

- 5.1 Mitarbeit in nationalen, europäischen und internationalen Organisationen und Gremien,
- 5.2 Mitwirkung bei Entwürfen von Gesetzen und anderen Vorschriften,
- 5.3 Mitwirkung bei der Technischen Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern,
- 5.4 Berichterstattung über die Ergebnisse ihrer Arbeit.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -165	Gebühren, sonstige Entgelte	14 000 [7 158]	14 000 [7 158]	17 007 [8 696]
----------------	-----------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen bis zu 30 v. H. dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0903 Hauptgrp. 4 und Titelgrp. 03.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 111 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Gebühren für die Prüfung und Zulassung von Spielgeräten	2 700
2. Gebühren für sonstige Prüfungen und Zulassungen	8 400
3. Beiträge der staatlich anerkannten Prüfstellen für Meßgeräte für Elektrizität	700
4. Entgelte für Leistungen, die im Rahmen des Deutschen Kalibrierdienstes erbracht werden	2 200
Zusammen	14 000

119 99 -165	Vermischte Einnahmen	5 870 [3 001]	5 810 [2 971]	5 066 [2 590]
-----------------------	----------------------	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|--|
| <p>1. Ist-Einnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 04.</p> | <p>2. Ist-Einnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 539 99, für Vergütungen für Arbeitnehmererfindungen.</p> |
|---|--|

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Einnahmen aus Aufträgen sowie sonstige Leistungen Dritter	5 210
2. Einnahmen aus der Abrechnung von Sachausgaben des Vorjahres	250
3. Einnahmen aus Lizenzen	40
4. Sonstige vermischte Einnahmen	370
Zusammen	5 870

124 01 -165	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	255 [130]	253 [129]	554 [283]
-----------------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	-
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	
2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	255
2.2 von Geräten und Anlagen	-
Zusammen	255

125 01 -165	Einnahmen aus der Veräußerung von erwirtschafteten Gütern und Diensten	110 [56]	55 [28]	111 [57]
-----------------------	--	-------------	------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Betriebseinnahmen aus dem Gästehaus	46
2. Sonstiges	64
Zusammen	110

Zu Nr. 1.:

Für auswärtige Besucher steht ein Gästehaus mit zehn Zimmern zur Verfügung.

132 01 -165	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	150 [77]	120 [61]	153 [78]
-----------------------	---	-------------	-------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Veräußerung von wissenschaftlich-technischen Geräten	130
2. Sonstiges	20
Zusammen	150

0903

Physikalisch-Technische Bundesanstalt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 132 01

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei				
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)	
0903	113 01	60	37	

Übrige Einnahmen

261 01 Erstattung von Verwaltungsausgaben und -kosten 230
-165 [118]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Gemeinkostenzuschlag bei den Arbeiten im Auftrage Dritter (Tit. 119 99 - UT 1).....	229
2. Sonstiges.....	1
Zusammen.....	230

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr				
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)	
0903	271 01	230	66	

381 01 Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von -
-990 [-]

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 04.

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr				
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)	
0903	380 01	-	8 405	

Ausgaben

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|---|
| 1. Mehrausgaben bei Titeln der HGR. 4 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01. | 2.1 Die Ausgaben des vorgenannten Titels sind übertragbar. |
| 2. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2001. Tgr. 04 ist ausgenommen. Tit. 514 31 ist einbezogen. | 2.2 Die Ausgaben des vorgenannten sowie der in § 5 HG 2001 genannten Titel sind nach Maßgabe der Abs. 2 und 3 des Gesetzes gegenseitig bzw. einseitig deckungsfähig. |

Personalausgaben

F 422 01 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen 41 865
-165 und Beamten [21 405] 41 866
[21 406] 43 115
[22 044]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.....	41 843
2. Aufwandsentschädigungen	2
3. Sonstige Leistungen.....	20
Zusammen.....	41 865

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 422 02 Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte 504 504 985
-165 [258] [258] [504]

Erläuterungen
Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01 Vergütungen der Angestellten 72 565 73 065 72 634
-165 [37 102] [37 358] [37 137]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

- | | |
|---|--------|
| 1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der | |
| - tariflichen Angestellten | 71 592 |
| - Auszubildenden | 955 |
| 2. Aufwandsentschädigungen | 3 |
| 3. Sonstige Leistungen..... | 15 |
| Zusammen..... | 72 565 |

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 17 965 17 965 17 545
-165 [9 185] [9 185] [8 971]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

- | | |
|--|--------|
| 1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der | |
| - Arbeiterinnen und Arbeiter | 16 095 |
| - Auszubildenden | 1 812 |
| 2. Aufwandsentschädigungen | 2 |
| 3. Sonstige Leistungen..... | 56 |
| Zusammen..... | 17 965 |

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 427 01 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind 1 856 1 856 2 955
-165 [949] [949] [1 511]

F 427 02 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind 500 - 189
-165 [256] [-] [97]

F 427 03 Sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige - 500 3
-165 [-] [256] [2]

F 429 01 Nicht aufteilbare Personalausgaben für Gastwissenschaftler aus dem Ausland 300 300 220
-165 [153] [153] [112]

Erläuterungen

Die PTB beschäftigt zeitweise Gastwissenschaftler aus dem Ausland. Aus dem Titel werden u.a. auch Reise- und Aufenthaltskosten und Kosten der medizinischen Betreuung für ausländische Wissenschaftler auf der Grundlage von Regierungsabkommen gezahlt.

F 452 01 Erstattungen an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder 1
-229 [1]

**0903
Physikalisch-Technische Bundesanstalt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 452 01

Erläuterungen

Zahlungen zur Angleichung der Renten von ausgeschiedenen Arbeitnehmern und ihren Hinterbliebenen, die vor der Übernahme durch den Bund im Dienste des Landes Berlin gestanden hatten.

Bei der Übernahme durch den Bund wurde den Arbeitnehmern dieser Dienststelle zugesichert, dass sie versorgungsgemäß so

gestellt werden, wie wenn sie seit ihrem Eintritt bei der Dienststelle, frühestens seit dem 9. Mai 1945, bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) zusätzlich versichert gewesen wären. Die Zusatzrentendifferenz wird bei Eintritt des Versicherungsfalles aus diesen Ausgaben gezahlt, um den Bund die erheblichen Kosten einer Nachversicherung zu ersparen.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0903	646 01	1	-

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskosten-
-165 vergütungen 170
[87] 280
[143] 60
[31]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	70
2. Umzugskostenvergütungen.....	100
Zusammen.....	170

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände
-165 2 248
[1 149] 1 321
[675] 1 358
[694]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf.....	1 321
2. Kommunikation.....	590
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	337
Zusammen.....	2 248

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0903	513 01	590	687
0903	515 01	337	432

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.
-165 406
[208] 177
[90] 165
[84]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Haltung von Fahrzeugen.....	107
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	229
3. Verbrauchsmittel.....	70
Zusammen.....	406

Bezeichnung	Soll 2001	Soll 2000
Pkw.....	8	9
Lkw.....	7	6
Anhänger.....	3	3
Kleinbusse.....	2	2
Arbeitsmaschinen.....	27	27
Zusammen.....	47	47

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 514 01

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei
 Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
 0903 516 01 229 94

F 517 01	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	14 679	14 800	12 588
-165		[7 505]	[7 567]	[6 436]

Erläuterungen

Für 110 verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt
 176 888 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	2 600
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	5 389
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	4 200
4. Sonstiges	2 490
Zusammen	14 679

F 518 01	Mieten und Pachten	306	306	371
-165		[156]	[156]	[190]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	160
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	146
Zusammen	306

F 519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	3 570	3 570	3 623
-165		[1 825]	[1 825]	[1 852]

F 525 01	Aus- und Fortbildung	656	656	501
-165		[335]	[335]	[256]

F 526 01	Gerichts- und ähnliche Kosten	50	50	11
-165		[26]	[26]	[6]

F 526 02	Sachverständige	100	100	114
-165		[51]	[51]	[58]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für mathematische Gutachten	15
2. Für technische Gutachten	25
3. Für physikalische und mathematische Sachverständige	10
4. Kosten für Patentanmeldungen	50
Zusammen	100

Zu 2.

Die Auslagen für technische Gutachten sind von den Antragstellern zu erstatten.

F 526 03	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	35	35	22
-165		[18]	[18]	[11]

Erläuterungen

Aus diesen Ausgaben dürfen auch die Kosten für die Vorbereitung und Durchführung von Sitzungen (z.B. Sitzungsunterlagen, Erfrischungsgetränke) geleistet werden.

**0903
Physikalisch-Technische Bundesanstalt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 526 03

Bezeichnung	1 000 DM
1. Kuratorium der PTB	13
2. Vollversammlung für das Eichwesen	8
3. Beirat für medizinische Messtechnik	9
4. Beirat des Deutschen Kalibrierdienstes (DKD)	5
Zusammen	35

F 527 01 Dienstreisen 1 224 1 224 1 322
 -165 [626] [626] [676]

532 03 Betriebsausgaben für die Nutzung des Elektronenspeicher- 4 800 4 800 4 799
 -165 rings in Berlin [2 454] [2 454] [2 454]

Erläuterungen
 Für die Nutzung der Speicherringanlage für Synchrotronstrahlung sind an die Berliner Elektronen-Speicherring-Gesellschaft für Synchrotronstrahlung mbH (BESSY) lt. Rahmenvertrag vom 5. März 1979 Betriebsausgaben zu entrichten.

532 06 Kosten für die Stilllegung, Demontage und Entsorgung des 2 520 900 913
 -165 Forschungs- und Messreaktors (FMRB) der PTB [1 288] [460] [467]

Haushaltsvermerk
 Die Ausgaben sind übertragbar.
 Erläuterungen
Mehr entsprechend dem Fortschritt im Rahmen des Stilllegungs- und Beseitigungskonzeptes.

532 08 Ausgaben für spezielle Dienstleistungen und Aufgabenberei- 430 430 351
 -165 che [220] [220] [179]

Haushaltsvermerk
 Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Nr. 2 der Erläuterungen erbrachte Leistungen unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.
 im Zusammenhang mit Unterstützungsmaßnahmen zu

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2

- | | |
|--|-----|
| 1. Betriebsausgaben für die forstliche Bewirtschaftung des Anstaltsgeländes | 35 |
| Ein Teil des Geländes in Braunschweig wird forstlich genutzt. Die Kosten werden auf Grund einer Schätzung des zuständigen Forstamtes veranschlagt. Die Erlöse werden bei Tit. 125 01 Nr. 2 vereinnahmt. | |
| 2. Kosten für die Unterstützung von Institutionen des Messwesens in den Staaten Mittel- und Osteuropas und in den Nachfolgestaaten der UdSSR sowie für Kleingeräte mit einem Einzelpreis von weniger als 300 DM. Die Mittel sind vorgesehen für internationale Messvergleiche und Kalibrierungen sowie von Beratungsleistungen für den Aufbau eines Qualitätssicherungssystems, das internationalen Normen entspricht. Aus den Mitteln dürfen auch Reisekosten und Aufenthaltskosten für Teilnehmer aus den Staaten Mittel- und Osteuropas und den Nachfolgestaaten der UdSSR finanziert werden. | 310 |
| 3. Betriebsausgaben für die Nutzung des Mess- und Kalibrierplatzes im Steinsalzbergwerk Asse II | 85 |
| Für die Nutzung des Mess- und Kalibrierplatzes für extrem niedrige Strahlenpegel im ehemaligen Steinsalzbergwerk Asse II sind an das Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit GmbH in München jährliche Betriebskosten von z.Z. 85 000 DM zu entrichten. | |
| Zusammen | 430 |

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben 350 700 203
 -165 [179] [358] [104]

Haushaltsvermerk
 Ausgaben für Vergütungen für Arbeitnehmererfindungen dürfen bis zu einem Betrag von 40 TDM der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99, sofern es sich um Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen handelt.
 Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

543 01 Veröffentlichung und Dokumentation 459 341 336
 -165 [235] [174] [172]

Haushaltsvermerk

1. Die Einnahmen aus dem Vertrieb der "PTB-Prüfregeln" und Berichte fließen den Ausgaben zu. 2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Veröffentlichungen	221
2. Neudruck von technischen Vorschriften	4
3. Herstellung von Druckschriften, Lichtbildern, Fotokopien und dergleichen, die infolge Mitwirkung in internationalen Gremien anfallen	12
4. Sonstige Kosten für die Unterrichtung der Öffentlichkeit	222
Zusammen	459

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

686 01 Beiträge und Zuschüsse an Vereine, Verbände, Organisationen und Einrichtungen 53
 -165 [27]

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6

Sonstiges 53 000 DM 53 000 DM

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
 Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
 0903 685 03 47 35

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 3 400 3 400 2 228
 -165 [1 738] [1 738] [1 139]

Verpflichtungsermächtigung..... 3 000 TDM
 davon fällig:
 Haushaltsjahr 2002 bis zu 2 000 TDM
 Haushaltsjahr 2003 bis zu 1 000 TDM

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 DM
Sonstige Baumaßnahmen	640

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabenreste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1. **Umwidmung von Räumen für Messdate-
nerfassung und -konvertierung** 1 380 - - - 1 000 380 - -
2. **Aufstockung des Laborgebäudes mit
Sanierung des Daches im Chadwickbau.** 1 780 - - - 1 360 420 - -

**0903
Physikalisch-Technische Bundesanstalt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 711 01

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1999	Bewilligt 2000	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2001	Vorbe- halten für 2002 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
3. Sonstige Baumaßnahmen.....	2 850	200	-	2 100	400	150	-	-
Zusammen.....	6 010	200	-	2 100	2 760	950	-	-

712 01 Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall 24 350 27 000 29 724
 -165 [12 450] [13 805] [15 198]

Verpflichtungsermächtigung..... 24 000 TDM
 davon fällig:
 Haushaltsjahr 2002 bis zu 9 000 TDM
 Haushaltsjahr 2003 bis zu 9 000 TDM
 Haushaltsjahr 2004 bis zu 6 000 TDM

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1999	Bewilligt 2000	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2001	Vorbe- halten für 2002 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Ausbau des ehemaligen Arbeitsschutz- museums in Berlin.....	79 982	72 160	5 600	150	2 072	-	1 000	1,3
2. Umbau und Erneuerung des hydrodynamischen Prüffeldes einschließlich Sanie- rung des Willy-Wien-Turmes.....	16 400	7 400	60	3 500	4 321	1 119	-	-
3. Sammelbaumaßnahme "betriebliche Sa- nierung" in Braunschweig Teil II	27 615	15 511	2 500	-	500	9 104	-	-
4. Sammelbaumaßnahme "betriebliche Sa- nierung" in Berlin Teil II	8 540	4 450	995	-	1 129	1 966	-	-
5. Ersatz der Fernsprechnebenstellenanlage der PTB in Braunschweig durch eine ISDN-TK-Anlage.....	4 700	4 400	250	-	50	-	-	-
6. Umwidmung Abbe-Bau.....	8 850	4 695	3 500	-	655	-	-	-
7. Sanierung Förster-Bau.....	3 810	2 500	1 310	-	-	-	-	-
8. Anbau an den Gauß-Bau.....	9 671	4 419	3 300	-	1 952	-	-	-
9. Umwidmung LME-Gebäude.....	7 900	100	3 700	-	2 200	1 900	-	-
10. Errichtung eines Ersatzbaus für die Abtei- lung 4 - Optik.....	37 252	200	5 000	-	11 000	21 052	-	-
11. Datennetz für die PTB in Braunschweig ...	8 209	7 138	600	-	471	-	-	-
Zusammen.....	212 929	122 973	26 815	3 650	24 350	35 141	1 000	1,3

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen 100 150 71
 -165 [51] [77] [36]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Ersatzbeschaffung	
4 Pkw, bis zu 66 kW.....	95
1 Elektrowagen.....	-
2. Sonstiges.....	5
Zusammen.....	100

F 812 01 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen 550 500 435
 -165 [281] [256] [222]

Verpflichtungsermächtigung..... 200 TDM
 fällig im Haushaltsjahr 2002 .

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 821 01 -165	Erwerb von Gebäuden am PTB-Standort Berlin Charlottenburg	-	-	-
		[-]	[-]	[-]

Titelgruppen

Tgr.03	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Verbrauchsmittel für die Durchführung der fachlichen Aufgaben	(33 615) [(17 187)]	(32 615) [(16 676)]	(24 206) [(12 376)]
--------	--	------------------------	------------------------	------------------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.

Erläuterungen

Zu Tit. 812 31

In den Ausgaben sind auch die Kosten für die Entwicklung des jeweils zu beschaffenden Großgeräts enthalten.

F 511 91 -165	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	6 115 [3 127]	15 [8]	16 [8]
-------------------------	---	------------------	-----------	-----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf.....	0
2. Kommunikation.....	0
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	6 115
Zusammen.....	6 115

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr			
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0903	515 31	6 100	4 479

F 514 31 -165	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	3 600 [1 841]		
-------------------------	---	------------------	--	--

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Haltung von Fahrzeugen.....	0
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	0
3. Verbrauchsmittel (Verbrauchsmaterial, Betriebsstoffe, Gase sowie Werkzeuge und Kleingeräte mit einem Einzelpreis bis 300 DM für fachliche Aufgaben)	3 600
Zusammen.....	3 600

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei			
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0903	522 31	3 600	3 334

F 812 31 -165	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	23 900 [12 220]	20 700 [10 584]	14 728 [7 530]
-------------------------	---	--------------------	--------------------	-------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	17 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2002 bis zu	12 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	5 000	TDM

**0903
Physikalisch-Technische Bundesanstalt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 812 31 (Titelgruppe 03) :

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 DM
-----------------------------	----------

Ersatzbeschaffungen

1. Optisches Messsystem zur Verbrennungsanalyse in explosierenden Gasgemischen	775
2. Massenspektrometer für den Primäranschluss von Stoffmengenmessungen in der Elementanalytik	1 200
Zusammen	1 975

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1999	Bewilligt 2000	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereiste	Veran- schlagt 2001	Vorbe- halten für 2002 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Geräte, Apparate, Maschinen und Instrumente (dv. rd. 60 v.H. Ersatzbeschaffung)	18 824	-	-	5 656	12 033	1 135	-	-
2. Erstausrüstung Ausbau des ehemaligen Arbeitsschutzmuseums in Berlin	12 000	7 561	1 600	734	2 105	-	-	-
3. Erstausrüstung des Radiometrielabors der PTB beim Berliner Elektronenspeicherring für Synchrotronstrahlung (BESSY II)	15 000	11 542	1 600	332	1 526	-	-	-
4. Erstausrüstung des umgewidmeten Abbe-Baus	4 858	368	911	1 268	211	2 100	-	-
5. Erstausrüstung des sanierten Försterbaus in Berlin	2 600	40	600	360	1 000	600	-	-
6. Erstausrüstung des Anbaus an den Gauß-Bau	9 040	255	1 390	-	850	6 545	-	-
Erstbeschaffungen								
7. 3D-Mikromesseinrichtung	900	47	300	253	300	-	-	-
8. Apparatur zur Erzeugung (1 L atm/h) von kernspinpolarisierten Edelgasen (natürliches Xe, ³ He) durch optisches Pumpen ...	650	-	200	-	450	-	-	-
9. Erweiterung des 3 Tesla-NMR-Tomographen	700	-	200	-	500	-	-	-
10. Messplatz zur quantitativen Röntgenfluoreszenzanalyse mit Synchrotronstrahlung für die Silicium-Waferanalytik	1 140	-	350	-	790	-	-	-
11. Kurzzeitstabile Frequenzsynthese	1 100	-	300	-	500	300	-	-
12. Ausbau und Komplettierung der EMV-Störfestigkeits- und Emmissionsmeseinrichtungen	630	-	150	-	480	-	-	-
13. 3 D - Kalibrier-LDA mit variablem Arbeitsabstand	710	-	200	-	510	-	-	-
Ersatzbeschaffungen								
14. Ausbau der radiometrischen Kalibrierkette vom mW- zum kW-Bereich	700	277	200	23	200	-	-	-
15. Gamma-Bestrahlungseinrichtungen für Therapie und Strahlenschutz	1 290	-	500	-	470	320	-	-
Zusammen	70 142	20 090	8 501	8 626	21 925	11 000	-	-

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0903	817 31	2 200	1 649

Tgr.04	Durchführung von Aufträgen Dritter und anderer Bundesbehörden	(5 210) [[2 664]]	(5 210) [[2 664]]	(13 117) [[6 707]]
--------	---	----------------------	----------------------	-----------------------

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
- Einnahmen aus Schadensersatzleistungen Dritter fließen den Ausgaben zu.
- Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und **381 01**. Dies gilt auch bis zur Höhe der in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen.
- Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, **dass** Forschungsergebnisse, die von der PTB im Rahmen eines vom Bund oder der EU geförderten Forschungsvorhabens gewonnen worden sind, unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt an Dritte abgegeben werden
- Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, **dass** bei Aufträgen von Mitgliedern der Arbeitsge-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 04 :

meinschaft Industrieller Forschungsvereinigungen auf die Erhebung von Gemeinkosten verzichtet wird.

Erläuterungen

Die Bundesanstalt führt auch Aufträge für Dritte im Rahmen des amtlichen Prüfwesens für Elektrizität der Vereinigung Deutscher Elektrizitätswerke (VDEW) durch.

Ferner werden Aufträge für Bundesbehörden - z.B. BMZ - im Rahmen der technischen Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern durchgeführt (u.a. Beschaffung und Export von Geräten).

425 41 -165	Vergütungen der Angestellten	500 [256]	500 [256]	961 [491]
-----------------------	------------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage der zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

427 41 -165	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	1 200 [614]	1 200 [614]	2 474 [1 265]
-----------------------	--	----------------	----------------	------------------

427 42 -165	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind	1 000 [511]	1 000 [511]	2 812 [1 438]
-----------------------	--	----------------	----------------	------------------

Haushaltsvermerk

§ 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.

Ausgaben dürfen nur geleistet werden, solange keine freien Stellen der gleichen oder einer höheren Vergütungsgruppe bei Tit. 425 41 vorhanden sind.

459 49 -165	Vermischte Personalausgaben	-	-	93 [48]
-----------------------	-----------------------------	---	---	------------

547 41 -165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	10 [5]	10 [5]	5 617 [2 872]
-----------------------	---	-----------	-----------	------------------

Erläuterungen

Ausgaben für Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Mieten und Pachten für Grundstücke, Maschinen und Geräte, Verbrauchsmittel und Kosten für Sachverständige sowie sonstige Sächliche Verwaltungsausgaben.

812 41 -165	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	2 500 [1 278]	2 500 [1 278]	1 160 [593]
-----------------------	---	------------------	------------------	----------------

Verpflichtungsermächtigung..... 2 000 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2002 .

Tgr.05	Betrieb des Langwellensenders Mainflingen	(1 705) [(872)]	(1 705) [(872)]	(1 640) [(839)]
--------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Gemäß § 2 des Gesetzes über die Zeitbestimmung vom 25. Juli 1978 (BGBl. I S. 1110) wird die gesetzliche Zeit von der Physi-

kalisch-Technischen Bundesanstalt dargestellt und verbreitet. Die Verbreitung erfolgt über den Langwellensender Mainflingen.

F 511 51 -165	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 594 [815]		
-------------------------	---	----------------	--	--

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf.....	10
2. Kommunikation.....	1 554

0903
Physikalisch-Technische Bundesanstalt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 511 51 (Titelgruppe 05) :

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 30

Zusammen..... 1 594

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0903	513 51	1 554	1 571
0903	515 51	40	29

F 539 59 Vermischte Verwaltungsausgaben 11 11 11
-165 [6] [6] [6]

F 812 51 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen 100 100 23
-165 [51] [51] [12]

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0903	817 51	-	6

Tgr.55 Ausgaben für die Informationstechnik (5 565) (5 565) (4 568)
[(2 845)] [(2 845)] [(2 336)]

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 556 TDM

F 511 55 Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Aus- 2 379 70 73
-165 [1 216] [36] [37]

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0903	513 55	454	412
0903	515 55	2 129	1 885

F 518 55 Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- 29 15 18
-165 [15] [8] [9]

F 525 55 Aus- und Fortbildung 200 200 198
-165 [102] [102] [101]

F 532 55 Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen 313 342 368
-165 [160] [175] [188]

F 812 55 Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstat- 2 644 2 355 1 614
-165 [1 352] [1 204] [825]

Verpflichtungsermächtigung..... 1 500 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2002 .

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

Erstbeschaffung

1. Hardware..... 1 223
2. Software 490

Ersatzbeschaffung

1. Hardware..... 833
2. Software 98

Zusammen..... 2 644

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

113 01 -171	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb der Vermögensrechnung		60 [31]	37 [19]
271 01 -171	Erstattung von Verwaltungsausgaben und -kosten		230 [118]	66 [34]
380 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen		- [-]	8 405 [4 297]
F 513 01 -171	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren		590 [302]	687 [351]
F 513 51 -171	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren		1 554 [795]	1 571 [803]
F 513 55 -171	Datenfernübertragung		454 [232]	412 [211]
F 515 01 -171	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		337 [172]	432 [221]
F 515 31 -171	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		6 100 [3 119]	4 479 [2 290]
F 515 51 -171	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		40 [20]	29 [15]
F 515 55 -171	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung		2 129 [1 089]	1 885 [964]
F 516 01 -171	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände		229 [117]	94 [48]
F 522 31 -171	Verbrauchsmittel		3 600 [1 841]	3 334 [1 705]
646 01 -229	Erstattungen an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder für Zahlungen zur Angleichung der Renten von ausgeschiedenen Arbeitnehmern und ihren Hinterbliebenen		1 [1]	- [-]
685 03 -171	Beiträge und Zuschüsse an Vereine, Verbände, Organisationen und Einrichtungen		47 [24]	35 [18]
F 817 31 -171	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Ausland		2 200 [1 125]	1 649 [843]
F 817 51 -171	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Ausland		- [-]	6 [3]
F 893 01 -171	Zuschuß an die Bessy GmbH, Berlin, für die Errichtung der Synchrotronstrahlungsquelle Bessy II in Berlin-Adlershof		- [-]	- [-]

0903

Physikalisch-Technische Bundesanstalt

Abschluss des Kapitels 0903	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	20 385	20 298
Übrige Einnahmen	230	230
Gesamteinnahmen.....	20 615	20 528
Ausgaben		
Personalausgaben	138 426	139 036
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	46 084	45 106
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	53	48
Ausgaben für Investitionen	57 544	58 905
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	242 107	243 095
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0903		
	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	135 726	136 336
Aus Hauptgruppe 5.....	37 865	38 625
Aus Hauptgruppe 7.....	3 400	3 400
Aus Hauptgruppe 8.....	27 294	26 005
Insgesamt.....	204 285	204 366

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)

Vorbemerkung

Die Bundesregierung beabsichtigt, das Bundesamt für Wirtschaft spätestens zum 1. Januar 2001 in das durch Gesetz vom 28. Februar 1992 (BGBl. I S. 376) errichtete Bundesausfuhramt einzugliedern. Die neue Bundesoberbehörde erhält die Bezeichnung "Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)" und hat ihren Sitz in Eschborn. Die bisher in Kap. 0905 veranschlagten Ausgaben sowie Planstellen und Stellen sind - soweit erforderlich - nach Kap. 0904 umgesetzt worden.

Das BAFA nimmt nunmehr u.a. folgende Aufgaben wahr:

- Verwaltungs- und Überwachungsaufgaben des Bundes, die ihm durch das Außenwirtschaftsgesetz, das Kriegswaffenkontrollgesetz, das Atomgesetz oder andere Bundesgesetze oder aufgrund dieser Gesetze zugewiesen werden
- Aufgaben des Bundes auf diesen Gebieten, die ihm vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie oder mit seiner Zustimmung von der sachlich zuständigen obersten Bundesbehörde übertragen werden
- Durchführung von Aufgaben nach dem Ausführungsgesetz zum Chemiewaffenverbots-Übereinkommen
- Zusammenarbeit mit den zuständigen Genehmigungsbehörden innerhalb der EU sowie Mitwirkung in diversen internationalen Gremien
- Auf dem Gebiet des Außenwirtschaftsverkehrs die Durchführung von Rechtsvorschriften im Einfuhrbereich, die Erteilung von Einfuhrgenehmigungen und die Ausstellung von Zollkontingentscheinen
- Genehmigung von Wertsicherungsklauseln in privatrechtlichen Verträgen gemäß § 2 Preisangaben- und Preisklauselgesetz
- Aufgaben im Rahmen der Wirtschaftsförderung (Beratung und Schulung, Messförderung, Handwerksförderung, Filmförderung, Vermarktungshilfeprogramm, Förderung erneuerbarer Energien, Förderung Energieeinsparung)
- Mitwirkung bei der Durchführung der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"
- Durchführung des Gesetzes über Hilfen für den deutschen Steinkohlebergbau bis zum Jahre 2005 (Steinkohlenbeihilfengesetz) und Zahlung von Anpassungsgeldern für Arbeitnehmer des Steinkohlebergbaus
- Aufgaben im Zusammenhang mit der Mineralölbevorratung.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

112 01 -610	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	90 [46]	80 [41]	62 [32]								
	<p>Erläuterungen</p> <p>In Betracht kommen Einnahmen aus Geldbußen und Zwangsgeldern bei Verstößen gegen Gesetze, deren Durchführung dem Bundesausfuhramt obliegt (s. Vorbemerkung).</p> <p>Vorjahr mitveranschlagt bei</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 15%;">Kapitel</td> <td style="width: 15%;">Titel</td> <td style="width: 20%;">Soll 2000 (TDM)</td> <td style="width: 20%;">Ist 1999 (TDM)</td> </tr> <tr> <td>0905</td> <td>112 01</td> <td style="text-align: right;">10</td> <td style="text-align: right;">3</td> </tr> </table>	Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)	0905	112 01	10	3			
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)									
0905	112 01	10	3									
119 99 -610	Vermischte Einnahmen	100 [51]	30 [15]	34 [17]								
	<p>Erläuterungen</p> <p>Vorjahr mitveranschlagt bei</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 15%;">Kapitel</td> <td style="width: 15%;">Titel</td> <td style="width: 20%;">Soll 2000 (TDM)</td> <td style="width: 20%;">Ist 1999 (TDM)</td> </tr> <tr> <td>0905</td> <td>119 99</td> <td style="text-align: right;">70</td> <td style="text-align: right;">30</td> </tr> </table>	Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)	0905	119 99	70	30			
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)									
0905	119 99	70	30									
132 01 -610	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	18 [9]	15 [8]	1 [1]								

**0904
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle
(BAFA)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 132 01

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0905	132 01	3	-

Übrige Einnahmen

182 02 Tilgung von Darlehen 11
-610 [6]

Erläuterungen

Tilgungsraten für aus Kap. 0904 sowie ehemals Kap. 0905 Tit. 863 01 gewährte zinslose Darlehen für die Beschaffung von Reisekostenfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz.

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0905	182 02	11	-

266 01 Erstattungen durch die internationale Organisation für das -
-680 Verbot chemischer Waffen [-]

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 671 01.

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0904	276 01	-	216

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2001.

Personalausgaben

F 422 01 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen 14 945 7 743 8 261
-610 und Beamten [7 641] [3 959] [4 224]

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0905	422 01	7 317	7 492

F 422 02 Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte 790 450 42
-610 [404] [230] [21]

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zusagen und Leistungen

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0905	422 02	340	234

F 425 01 Vergütungen der Angestellten 35 906 18 553 18 864
-610 [18 358] [9 486] [9 645]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 425 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Angestellten.....	164
- tariflichen Angestellten	35 483
- Auszubildenden	258
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen.....	35 906

Aufwandsentschädigungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0905	425 01	17 463	15 250

F 426 01	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	2 078	1 100	716
-610		[1 062]	[562]	[366]

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0905	426 01	978	785

F 427 01	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	600	250	28
-610		[307]	[128]	[14]

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0905	427 01	350	560

F 452 01	Erstattungen an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder	3		
-229		[2]		

Erläuterungen

Auf Grund eines Rechtsstreites ist vor dem Landesarbeitsgericht Frankfurt (Main) ein Vergleich geschlossen worden, durch den einige Arbeitnehmer bei Eintritt des Versicherungsfalles versorgungsmäßig so gestellt werden, wie wenn sie seit ihrem Eintritt bei der Dienststelle, frühestens seit dem 9. Mai 1945 bis 31.

Dezember 1949, bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) versichert gewesen wären.

Die Zusatzdifferenz wird bei Eintritt des Versicherungsfalles aus diesen Ausgaben gezahlt, um dem Bund die erheblichen Kosten einer zusätzlichen Nachversicherung zu ersparen.

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0905	646 01	3	1

F 453 01	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	180	100	87
-610		[92]	[51]	[44]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	125
2. Umzugskostenvergütungen.....	55
Zusammen.....	180

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0905	453 01	80	28

**0904
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle
(BAFA)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 506	245	206
-610		[770]	[125]	[105]

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen aus dem Verkauf von Broschüren fließen den Ausgaben zu. 2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf.....	555
2. Kommunikation.....	695
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	145
4. Sonstiges.....	111
Zusammen.....	1 506

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0904	513 01	234	248
	515 01	100	69

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0905	511 01	310	306
	513 01	517	609
	515 01	100	89

F 514 01	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	90	54	27
-610		[46]	[28]	[14]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Haltung von Fahrzeugen.....	77
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	9
3. Verbrauchsmittel.....	1
4. Sonstiges.....	3
Zusammen.....	90

Bezeichnung	Soll 2001	Soll 2000
Pkw.....	9	6

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0904	539 99	3	3
0905	514 01	27	14
	539 99	6	6

F 517 01	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 278	595	491
-610		[653]	[304]	[251]

Erläuterungen

Für gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 18 151 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 517 01

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	235
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	270
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	533
4. Sonstiges.....	240
Zusammen.....	1 278

Vorjahr mitveranschlagt bei			
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0905	517 01	683	623

F 518 01	Mieten und Pachten	5 395	2 595	2 640
-610		[2 758]	[1 327]	[1 350]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	5 257
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	138
Zusammen.....	5 395

Vorjahr mitveranschlagt bei			
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0905	518 01	2 800	2 572

F 519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	100	30	25
-610		[51]	[15]	[13]

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei			
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0905	519 01	70	10

F 525 01	Aus- und Fortbildung	253	198	172
-610		[129]	[101]	[88]

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei			
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0905	525 01	55	55

F 526 01	Gerichts- und ähnliche Kosten	150	70	36
-610		[77]	[36]	[18]

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei			
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0905	526 01	80	51

F 526 02	Sachverständige	170	150	-
-610		[87]	[77]	[-]

Erläuterungen

Insbesondere für technische Gutachten sowie zur fachtechnischen Unterstützung und Beratung im Rahmen von Ausfuhrgenehmigungsverfahren.

Vorjahr mitveranschlagt bei			
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0905	526 02	20	1

F 527 01	Dienstreisen	583	370	309
-610		[298]	[189]	[158]

**0904
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle
(BAFA)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 527 01

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0905	527 01	213	108

F 539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben	107	55	12
-610		[55]	[28]	[6]

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0905	539 99	61	45

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

671 01	Ausgaben anlässlich von Inspektionen und Untersuchungen	200	200	214
-680	aufgrund des Chemiewaffenübereinkommens	[102]	[102]	[109]

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **266 01**.

683 01	Entschädigungsleistungen im Rahmen von Ausfuhrgenehmigungsverfahren	7 000	7 000	-
-680		[3 579]	[3 579]	[-]

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 09.

2. Ausgaben dürfen nur mit Zustimmung des Bundes sicherheitsrates oder zur Erfüllung von Ansprüchen nach § 48 Abs. 3 Satz 1 Verwaltungsverfahrensgesetz geleistet werden.

3. Nach § 61 Abs. 1 - Satz 1 - BHO wird zugelassen, dass Gegenstände, die dem Bund überlassen wer-

den, unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

4. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 1 - BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Gegenstände, die dem Bund überlassen werden, unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	95	80	-
-610		[49]	[41]	[-]

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0905	711 01	15	24

F 811 01	Erwerb von Fahrzeugen	75	38	-
-610		[38]	[19]	[-]

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0905	811 01	37	-

F 812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	60	30	29
-610		[31]	[15]	[15]

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0905	812 01	30	31

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 863 01 Darlehen für die Beschaffung von Reisekostenfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz 12
[6]

Erläuterungen

Vorjahr				
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)	
0905	863 01	12	-	

Titelgruppen

Tgr.55 Ausgaben für die Informationstechnik (1 703)
[(871)] (646)
[(330)] (599)
[(306)]

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 295 TDM

F 511 55 Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung 529
[270] 28
[14] 13
[7]

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0904	513 55	15	15
0904	515 55	150	180

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0905	511 55	41	13
	513 55	60	74
	515 55	235	255

F 518 55 Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software 30
[15] 10
[5] -
[-]

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0905	518 55	20	3

F 525 55 Aus- und Fortbildung 125
[64] 48
[25] 29
[15]

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0905	525 55	77	72

F 532 55 Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen 259
[132] 45
[23] -
[-]

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0905	532 55	214	78

F 812 55 Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software 760
[389] 350
[179] 362
[185]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	90
1.2 Software.....	66

**0904
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle
(BAFA)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 812 55 (Titelgruppe 55) :

Bezeichnung		1 000 DM
2.	Ersatzbeschaffung	
2.1	Hardware	504
2.2	Software.....	100
	Zusammen.....	760
Vorjahr mitveranschlagt bei		
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
0905	812 55	410 868

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

276 01	Erstattungen durch die internationale Organisation für das	-	216
-680	Verbot chemischer Waffen	[-]	[110]
F 513 01	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen,	234	248
-610	Rundfunk- und Fernsehgebühren	[120]	[127]
F 513 55	Datenfernübertragung	15	15
-610		[8]	[8]
F 515 01	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige	100	69
-610	Gebrauchsgegenstände	[51]	[35]
F 515 55	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Softwa-	150	180
-610	re, Wartung	[77]	[92]

Abschluss des Kapitels 0904	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	208	125
Übrige Einnahmen	11	-
Gesamteinnahmen.....	219	125
Ausgaben		
Personalausgaben	54 502	28 196
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	10 575	4 992
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	7 200	7 200
Ausgaben für Investitionen	1 002	498
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	73 279	40 886
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0904		
	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	54 502	28 196
Aus Hauptgruppe 5.....	10 575	4 992
Aus Hauptgruppe 7.....	95	80
Aus Hauptgruppe 8.....	907	418
Insgesamt.....	66 079	33 686

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesamt für Wirtschaft

Vorbemerkung

Mit Gesetz ist das Bundesamt aufgelöst worden. Die ihm obliegenden Aufgaben wurden dem Bundesausfuhramt übertragen und die bisher in Kap. 0905 veranschlagten Einnahmen und Ausgaben sowie Planstellen und Stellen nach Kap. 0904 umgesetzt.

Wegen der bisher vom Bundesamt wahrgenommenen Aufgaben siehe Vorbemerkung zu Kap. 0904.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

112 01 -610	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten		10 [5]	3 [2]
119 03 -631	Einnahmen aus der Erstattung von Personalkosten für die Abwicklung des Sondervermögens "Ausgleichsfonds zur Sicherung des Steinkohleneinsatzes"		500 [256]	1 090 [557]
119 04 -631	Einnahmen zur Deckung der Verwaltungskosten für die Abwicklung des Sondervermögens "Ausgleichsfonds zur Sicherung des Steinkohleneinsatzes"		- [-]	519 [265]
119 99 -610	Vermischte Einnahmen		70 [36]	30 [15]
132 01 -610	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen über 10 TDM im Einzelfall und von Kfz		3 [2]	- [-]
182 02 -610	Tilgung von Darlehen		11 [6]	- [-]
271 01 -610	Erstattungen von Verwaltungskosten		100 [51]	218 [111]
F 422 01 -610	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten		7 317 [3 741]	7 492 [3 831]
F 422 02 -610	Bezüge der beamteten Hilfskräfte		340 [174]	234 [120]
F 425 01 -610	Vergütungen der Angestellten		17 463 [8 929]	15 250 [7 797]
F 426 01 -610	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		978 [500]	785 [401]
F 427 01 -610	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind		350 [179]	560 [286]
F 453 01 -610	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen		80 [41]	28 [14]

0905

Bundesamt für Wirtschaft

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
F 511 01 -610	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften		310 [159]	306 [156]
F 511 55 -610	Geschäftsbedarf		41 [21]	13 [7]
F 513 01 -610	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren		517 [264]	609 [311]
F 513 55 -610	Datenfernübertragung		60 [31]	74 [38]
F 514 01 -610	Haltung von Fahrzeugen		27 [14]	14 [7]
F 515 01 -610	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		100 [51]	89 [46]
F 515 55 -610	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung		235 [120]	255 [130]
F 517 01 -610	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume		683 [349]	623 [319]
F 518 01 -610	Mieten und Pachten		2 800 [1 432]	2 572 [1 315]
F 518 55 -610	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software		20 [10]	3 [2]
F 519 01 -610	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		70 [36]	10 [5]
F 525 01 -610	Aus- und Fortbildung, Umschulung		55 [28]	55 [28]
F 525 55 -610	Aus- und Fortbildung, Umschulung		77 [39]	72 [37]
F 526 01 -610	Gerichts- und ähnliche Kosten		80 [41]	51 [26]
F 526 02 -610	Kosten für Sachverständige		20 [10]	- [-]
F 527 01 -610	Dienstreisen		213 [109]	108 [55]
F 532 55 -610	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen		214 [109]	78 [40]
F 539 99 -610	Vermischte Verwaltungsausgaben		61 [31]	45 [23]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
547 01 -631	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für die Abwicklung des Sondervermögens "Ausgleichsfonds zur Sicherung des Steinkohleneinsatzes"		-	519 [265]
646 01 -229	Erstattungen an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder		3 [2]	1 [1]
F 711 01 -610	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten		15 [8]	24 [12]
F 811 01 -610	Erwerb von Fahrzeugen im Inland		37 [19]	- [-]
F 812 01 -610	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland für Verwaltungszwecke		30 [15]	31 [16]
F 812 55 -610	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software		410 [210]	868 [444]
F 863 01 -610	Darlehen für die Beschaffung von Reisekostenfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz		12 [6]	- [-]
980 55 -990	Leistungen an das Bundesamt für Ernährung und Forstwirtschaft für die Mitbenutzung des Rechenzentrums		- [-]	- [-]

Abschluss des Kapitels 0905	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	583
Übrige Einnahmen	-	111
Gesamteinnahmen.....	-	694
Ausgaben		
Personalausgaben	-	26 528
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	5 583
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	3
Ausgaben für Investitionen	-	504
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	-	32 618
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0905		
Aus Hauptgruppe 4.....	-	26 528
Aus Hauptgruppe 5.....	-	5 583
Aus Hauptgruppe 7.....	-	15
Aus Hauptgruppe 8.....	-	489
Insgesamt.....	-	32 615

0906

Bundesstelle für Außenhandelsinformation

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesstelle für Außenhandelsinformation

Vorbemerkung

Die Bundesstelle für Außenhandelsinformation in Köln wurde durch Erlaß des BMWi vom 1. März 1951 errichtet.

Die Bundesstelle hat die Aufgabe, die Außenwirtschaft durch Informationen über außenwirtschaftliche Tatbestände und Vorgänge zu fördern. Zu diesem Zweck hat sie die notwendigen Unterlagen im In- und Ausland zu beschaffen und den mit Außenwirtschaftsfragen befassten deutschen amtlichen Stellen und der deutschen Wirtschaft zur Verfügung zu stellen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 01 -610	Einnahmen aus Veröffentlichungen	2 200 [1 125]	2 200 [1 125]	3 519 [1 799]
----------------	----------------------------------	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 531 02 und Titelgrp. 55.

119 99 -610	Vermischte Einnahmen	1 400 [716]	1 400 [716]	1 334 [682]
----------------	----------------------	----------------	----------------	----------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|---|
| 1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 03. | 2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 55. |
|---|---|

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Einnahmen aus Aufträgen Dritter	-
2. Einnahmen aus Aufträgen Dritter im Rahmen der Datenverarbeitung	-
3. Einnahmen aus dem Vertrieb des Brüsseler Zollanzeigers ...	50
4. Einnahmen aus der Abrechnung von Sachausgaben	1 200
5. Sonstige vermischte Einnahmen	150
Zusammen.....	1 400

Übrige Einnahmen

381 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen und für die Mitbenutzung des Rechenzentrums	- [-]
----------------	--	----------

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|---|
| 1. Mehreinnahmen für die Mitbenutzung des Rechenzentrums dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 55. | 2. Mehreinnahmen aus bestehenden Ansprüchen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 03. |
|--|---|

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr			
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0906	380 01	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2001.

Tgr. 03 ist ausgenommen.

Personalausgaben

F 422 01	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	3 465	3 465	3 494
-610		[1 772]	[1 772]	[1 786]

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 422 02	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	125	125	14
-610		[64]	[64]	[7]

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01	Vergütungen der Angestellten	10 435	10 435	11 005
-610		[5 335]	[5 335]	[5 627]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten.....	10 413
- Auszubildenden	22
Zusammen.....	10 435

F 426 01	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	540	540	402
-610		[276]	[276]	[206]

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 01	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	435	435	151
-610		[222]	[222]	[77]

F 453 01	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	200	200	61
-610		[102]	[102]	[31]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	
	110
2. Umzugskostenvergütungen.....	
	90
Zusammen.....	200

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 053	316	264
-610		[538]	[162]	[135]

0906

Bundesstelle für Außenhandelsinformation

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 511 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf.....	306
2. Kommunikation.....	517
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	220
4. Sonstiges.....	10
Zusammen.....	1 053

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0906	513 01	517	651
0906	515 01	220	84

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 26 26 19
 -610 [13] [13] [10]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Haltung von Fahrzeugen.....	8
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	1
3. Verbrauchsmittel.....	15
4. Sonstiges.....	2
Zusammen.....	26

Bezeichnung	Soll 2001	Soll 2000
Pkw.....	1	1
Lkw.....	1	1
Zusammen.....	2	2

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 585 585 388
 -610 [299] [299] [198]

Erläuterungen

Für gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 4 105 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung.....	35
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	140
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	280
4. Sonstiges.....	130
Zusammen.....	585

F 518 01 Mieten und Pachten 1 900 2 472 1 817
 -610 [971] [1 264] [929]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume;.....	1 820
2. Für Maschinen und Geräte.....	80
Zusammen.....	1 900

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 25 25 15
 -610 [13] [13] [8]

Bundesstelle für Außenhandelsinformation

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
F 525 01 -610	Aus- und Fortbildung	50 [26]	50 [26]	35 [18]
F 526 02 -610	Sachverständige	1 [1]	1 [1]	159 [81]
F 527 01 -610	Dienstreisen	135 [69]	170 [87]	126 [64]
531 02 -610	Herstellung und Verbreitung von Publikationen und Ankauf von Merkblättern und Informationen sowie sonstige Informationsbeschaffung Haushaltsvermerk 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01. 2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.	2 630 [1 345]	2 630 [1 345]	2 828 [1 446]
Erläuterungen				
		Bezeichnung		1 000 DM
		1		2
		1. Für die Herstellung und Verbreitung von nicht kommerzialisierbaren Publikationen und Informationen, die über die wirtschaftlichen Verhältnisse, Gesetze und Bestimmungen der Länder, mit denen der Bund Handel treibt, Auskunft geben		1 685
		2. Für den Ankauf, die Herstellung und die Verbreitung von amtlichen Druckschriften, Merkblättern und sonstigen Informationen, die über die wirtschaftlichen Verhältnisse, Gesetze und Bestimmungen des Bundes Auskunft geben.		160
		3. Maßnahmen für die Erhöhung des Verbreitungsgrades der unter 1. und 2. genannten Publikationen und Informationen.....		650
		4. Kosten der Informationsbeschaffung durch private Wirtschaftsdienste und freie Mitarbeiter		135
		Zusammen		2 630
531 03 -610	Kosten der Beschaffung von außenwirtschaftlichem Informationsmaterial Haushaltsvermerk Einnahmen fließen den Ausgaben zu.	16 000 [8 181]	17 300 [8 845]	15 936 [8 148]
Erläuterungen				
Kosten für die Beschaffung von außenwirtschaftlichem Informationsmaterial im Ausland durch die bundeseigene Gesellschaft für Außenhandelsinformationen m.b.H. (GfAI) in Köln, die 1999 voraussichtlich 51 Korrespondenten beschäftigen wird.				
Der Finanzbedarf der Gesellschaft wird in voller Höhe vom Bund gedeckt:				
		Bezeichnung		1 000 DM
		1		2
		1. Personalausgaben..... In dem Betrag sind 250 000 DM für Mietvorauszahlungen, Kautionen und andere nicht vorhersehbare Vorausleistungen an Auslandsberichterstatter der Gesellschaft enthalten. Die zur Abwicklung einbehaltenen Beträge und die Rückflüsse fließen den Ausgaben für diese Maßnahme zu.		13 440
		2. Sachausgaben, soweit sie im Rahmen der Tätigkeit der Korrespondenten anfallen		2 560
		Zusammen		16 000
532 03 -610	Aufwendungen aus Anlass der 50-Jahresfeier der Bundesstelle für Außenhandelsinformation Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind kw.	35 [18]		
F 539 99 -610	Vermischte Verwaltungsausgaben	40 [20]	40 [20]	31 [16]

**0906
Bundesstelle für Außenhandelsinformation**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -610	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	143 [73]	143 [73]	- [-]
F 811 01 -610	Erwerb von Fahrzeugen	28 [14]	28 [14]	- [-]
F 812 01 -610	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	434 [222]	434 [222]	77 [39]

Titelgruppen

Tgr.03	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden	(-) [(-)]	(-) [(-)]	(-) [(-)]
--------	---	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99

und **381 01**. Dies gilt auch bis zur Höhe der in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden Mehreinnahmen aus bestehenden Ansprüchen.

425 31 -610	Vergütungen der Angestellten	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	------------------------------	----------	----------	----------

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage der zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

426 31 -610	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	--------------------------------------	----------	----------	----------

Erläuterungen

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage der zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

427 31 -610	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	--	----------	----------	----------

459 39 -610	Vermischte Personalausgaben	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	-----------------------------	----------	----------	----------

547 31 -610	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	---	----------	----------	----------

Erläuterungen

Ausgaben für Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Mieten für Maschinen und Geräte, Verbrauchsmittel und Kosten für Sachverständige sowie sonstige Sächliche Verwaltungsausgaben.

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(1 040) [(532)]	(1 040) [(532)]	(3 165) [(1 618)]
--------	--------------------------------------	--------------------	--------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 01, 119 99 und **381 01**.

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 5 TDM

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 55 :

F 511 55 -610	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	635 [325]	50 [26]	41 [21]
	Erläuterungen			
	Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei			
	Kapitel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)	
	0906	513 55	85	19
	0906	515 55	500	869
F 518 55 -610	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	100 [51]	100 [51]	1 [1]
F 525 55 -610	Aus- und Fortbildung	60 [31]	60 [31]	56 [29]
F 532 55 -610	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	70 [36]	70 [36]	2 078 [1 062]
F 812 55 -610	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	175 [89]	175 [89]	101 [52]
	Erläuterungen			
	Bezeichnung	1 000 DM		
	1. Ersatzbeschaffung			
	1.1 Hardware	55		
	1.2 Software	120		
	Zusammen.....	175		
981 55 -990	Leistungen an das Bundesministerium für Wirtschaft für die Mitbenutzung des Rechenzentrums	-	[-]	
	Erläuterungen			
	Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr			
	Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
	0906	980 55	-	-

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

380 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen und für die Mitbenutzung des Rechenzentrums		-	[-]
F 513 01 -610	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren		517 [264]	651 [333]
F 513 55 -610	Datenfernübertragung		85 [43]	19 [10]
F 515 01 -610	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		220 [112]	84 [43]
F 515 55 -610	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung		500 [256]	869 [444]
980 55 -990	Leistungen an das Bundesministerium für Wirtschaft für die Mitbenutzung des Rechenzentrums		-	[-]

0906

Bundesstelle für Außenhandelsinformation

Abschluss des Kapitels 0906	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	3 600	3 600
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	3 600	3 600
Ausgaben		
Personalausgaben	15 200	15 200
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	23 345	25 217
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	780	780
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	39 325	41 197
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0906		
	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	15 200	15 200
Aus Hauptgruppe 5.....	4 680	5 287
Aus Hauptgruppe 7.....	143	143
Aus Hauptgruppe 8.....	637	637
Insgesamt.....	20 660	21 267

Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung

Vorbemerkung

Die Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM) ist eine bundesunmittelbare, nicht rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie; sie ist eine Bundesoberbehörde.

Zweck und Aufgaben der Bundesanstalt sind im Erlaß des BMWi vom 1. Oktober 1995 - BAnz 1995, Nr. 202 - sowie durch das Gesetz über explosionsgefährliche Stoffe (Sprengstoffgesetz) vom 23. Juni 1998 - BGBl. I S. 1530 - (§§ 44 und 45), das Waffengesetz in der Fassung vom 8. März 1976 - BGBl. I S. 432 - (§ 23) und das Gesetz über die Beförderung gefährlicher Güter vom 6. August 1975 - BGBl. I S. 2121 - (§ 5) bestimmt. Die Bundesanstalt hat hiernach die Entwicklung der deutschen Wirtschaft zu fördern, mit dem Ziel, Sicherheit und Zuverlässigkeit in Chemie und Materialtechnik weiterzuentwickeln.

In diesem Rahmen bestehen folgende Arbeitsschwerpunkte:

1. Analytische Chemie
2. Öffentliche technische Sicherheit
3. Umweltverträglichkeit
4. Werkstofftechnik
5. Technisch-wissenschaftliche Servicefunktionen
6. Technologie- und Wissenstransfer.

Ihre Arbeiten gliedern sich in:

- **Forschung und Entwicklung**, besonders auf denjenigen Gebieten, die der Leistungssteigerung der Wirtschaft, der Sicherheitstechnik sowie der Schaffung und Erhaltung volkswirtschaftlicher Werte dienen,
- **Prüfung, Analyse, Zulassung** von Stoffen, technischen Produkten und Anlagen auf der Basis von Gesetzen, Verordnungen oder technischen Regeln, einschließlich der Bereitstellung von Referenzverfahren und -materialien,
- **Beratung und Information** von Bundesministerien sowie Durchführung von Aufgaben, die ihr von diesen im Einvernehmen mit dem BMWi übertragen werden; Durchführung von Aufträgen Dritter, insbesondere unter ordnungspolitischen oder normsetzenden Gesichtspunkten; Beratung und Information der Wirtschaft sowie Mitwirkung in nationalen und internationalen regelsetzenden Gremien und Normenausschüssen und bei der internationalen technischen Zusammenarbeit.

Die Ergebnisse ihrer Arbeiten hat die Bundesanstalt der Allgemeinheit zugänglich und nutzbar zu machen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -165	Gebühren, sonstige Entgelte Haushaltsvermerk Mehreinnahmen bis zu 30 v. H. dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0907 Hauptgrp. 4 und Titelgrp. 03.	9 000 [4 602]	9 000 [4 602]	11 974 [6 122]
112 01 -165	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten Erläuterungen In Betracht kommen Bußgelder nach dem Sprengstoffgesetz.	20 [10]	20 [10]	34 [17]
119 01 -165	Einnahmen aus Veröffentlichungen	90 [46]	90 [46]	227 [116]

0907

Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 119 01

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 543 01.

119 99 -165	Vermischte Einnahmen	1 650 [844]	1 650 [844]	7 830 [4 003]
-----------------------	----------------------	----------------	----------------	------------------

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 04.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 05.
3. Mehreinnahmen **zu Nr. 2 und 4 der Erläuterungen** dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 539 99.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Einnahmen aus Aufträgen sowie sonstige Leistungen Dritter	1 500
2. Lizenzen.....	-
3. Beiträge Dritter zu Aufwendungen für die Geschäftsstelle des Deutschen Akkreditierungsrates.....	-
4. Beiträge zu Aufwendungen für die Geschäftsstelle von EURACHEM.....	-
5. Sonstige vermischte Einnahmen.....	150
Zusammen.....	1 650

124 01 -165	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	45 [23]	45 [23]	43 [22]
-----------------------	---	------------	------------	------------

132 01 -165	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	390 [199]	60 [31]	- [-]
-----------------------	---	--------------	------------	----------

Haushaltsvermerk

1. **Mehreinnahmen aus der Veräußerung von ausgedermtem Schrifttum der Bibliothek dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 511 01.**
2. **Nach § 15 Abs. 1 Satz 3 BHO wird zugelassen, dass Ausgaben zur Finanzierung der Kosten, die bei dem Vertrieb von Analysekontrollproben entstehen, von den Einnahmen abgesetzt werden.**

Erläuterungen

Die Kosten zu Haushaltsvermerk Nr. 2 werden voraussichtlich 300 TDM (u.a. für Referenzmaterialien) betragen.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0907	113 01	330	278

Übrige Einnahmen

261 01 -165	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	300 [153]
-----------------------	---	--------------

Erläuterungen

Gemeinkostenzuschlag bei den Arbeiten im Auftrage Dritter.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0907	271 01	300	129

381 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	- [-]
-----------------------	--	----------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 381 01

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 04.

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0907	380 01	-	4 332

Ausgaben

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|---|
| 1. Mehrausgaben bei Titeln der Hauptgrp. 4 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01. | 2. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2001 .
Tgr. 04 ist ausgenommen. |
|---|---|

Personalausgaben

F 422 01 -165	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	27 498 [14 060]	27 500 [14 061]	28 135 [14 385]
-------------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	27 497
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	27 498

Aufwandsentschädigungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -165	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	400 [205]	400 [205]	319 [163]
-------------------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01 -165	Vergütungen der Angestellten	79 100 [40 443]	79 600 [40 699]	78 004 [39 883]
-------------------------	------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten	79 099
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	79 100

Aufwandsentschädigungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -165	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	10 673 [5 457]	10 673 [5 457]	11 317 [5 786]
-------------------------	--------------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

0907 Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 426 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- Arbeiterinnen und Arbeiter.....	9 343
- Auszubildenden	1 330
Zusammen.....	10 673

F 427 01 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind 1 900 1 900 2 581
 -165 [971] [971] [1 320]

F 427 02 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind 500 - 515
 -165 [256] [-] [263]

F 427 03 Sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige 20 20 12
 -165 [10] [10] [6]

Erläuterungen

Vergütungen für 20 Praktikanten

F 429 01 Nicht aufteilbare Personalausgaben für Gastwissenschaftler aus dem Ausland 120 120 75
 -165 [61] [61] [38]

Erläuterungen

Die BAM beschäftigt zeitweise Gastwissenschaftler aus dem Ausland. Aus dem Titel werden auch Reise- und Aufenthaltskosten und Kosten der medizinischen Betreuung bezahlt.

F 452 01 Erstattungen an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder 1
 -165 [1]

Erläuterungen

Zahlungen zur Angleichung der Renten von ausgeschiedenen Arbeitnehmern und ihren Hinterbliebenen, die vor der Übernahme der Bundesanstalt für Materialprüfung durch den Bund im Dienste des Landes Berlin gestanden hatten.

Bei der Übernahme der Bundesanstalt für Materialprüfung durch den Bund wurde den Arbeitnehmern dieser Dienststelle zuge-

sichert, daß sie versorgungsmäßig so gestellt werden, wie wenn sie seit ihrem Eintritt bei der Dienststelle, frühestens seit dem 9. Mai 1945, bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) zusätzlich versichert gewesen wären. Die Zusatzrentendifferenz wird bei Eintritt des Versicherungsfalles aus diesen Ausgaben gezahlt, um dem Bund die erheblichen Kosten einer zusätzlichen Nachversicherung zu ersparen.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0907	646 01	1	0

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 80 80 99
 -165 [41] [41] [51]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	70
2. Umzugskostenvergütungen.....	10
Zusammen.....	80

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 1 867 950 840
 -165 [955] [486] [429]

Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 511 01

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **132 01**.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf.....	950
2. Kommunikation.....	657
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	260
Zusammen.....	1 867

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0907	513 01	657	891
0907	515 01	260	161

F 514 01 -165	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	230 [118]	180 [92]	170 [87]
-------------------------	---	--------------	-------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Haltung von Fahrzeugen.....	180
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	50
Zusammen.....	230

Bezeichnung	Soll 2001	Soll 2000
Pkw.....	4	4
Lkw.....	7	7
Anhänger.....	4	4
Kleinbusse.....	13	13
Arbeitsmaschinen.....	12	12
Zusammen.....	40	40

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0907	516 01	50	31

F 517 01 -165	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	12 000 [6 136]	12 000 [6 136]	9 606 [4 911]
-------------------------	--	-------------------	-------------------	------------------

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 72 485 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 5 359 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung.....	3 050
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	2 550
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	4 700
4. Sonstiges.....	1 700
Zusammen.....	12 000

F 518 01 -165	Mieten und Pachten	1 450 [741]	1 450 [741]	1 619 [828]
-------------------------	--------------------	----------------	----------------	----------------

Verpflichtungsermächtigung..... 1 000 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

**0907
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 518 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	1 150
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	300
Zusammen.....	1 450

F 519 01 -165	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1 800 [920]	1 800 [920]	1 425 [729]
F 525 01 -165	Aus- und Fortbildung	775 [396]	775 [396]	626 [320]
F 526 01 -165	Gerichts- und ähnliche Kosten	15 [8]	15 [8]	6 [3]
F 526 02 -165	Sachverständige	100 [51]	100 [51]	131 [67]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für technische Sachverständige.....	30
2. Gutachten im Zusammenhang mit Prüfungen.....	20
3. Kosten für Patentanmeldungen	50
Zusammen.....	100

Zu 2.:

Die Auslagen für Gutachten sind von den Antragstellern zu erstatten.

F 526 03 -165	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	15 [8]	15 [8]	12 [6]
-------------------------	--	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Kuratorium der BAM	12
2. Sachverständigenausschuß Formaldehyd.....	3
Zusammen.....	15

F 527 01 -165	Dienstreisen	1 325 [677]	1 325 [677]	1 365 [698]
-------------------------	--------------	----------------	----------------	----------------

F 539 99 -165	Vermischte Verwaltungsausgaben	580 [297]	580 [297]	437 [223]
-------------------------	--------------------------------	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|---|
| <p>1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 Nr. 2 und 4 der Erläuterungen.</p> | <p>2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß im Zusammenhang mit Unterstützungsmaßnahmen erbrachte Leistungen unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.</p> |
|--|---|

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Kosten für die Unterstützung von Institutionen des Materialprüfwesens in den mittel- und osteuropäischen Staaten und in den Nachfolgestaaten der ehemaligen UdSSR	250
2. Entmunitionierung der Liegenschaften Horstwalde und Lehre	100
3. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	50
4. Akkreditierung.....	100

Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 539 99

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
5. Sonstiges	80
Zusammen	580

Zu 1.
Die Mittel sind vorgesehen für internationale Maßvergleiche und Materialprüfung sowie von Beratungsleistungen für den Aufbau eines Qualitätssicherungssystems, das internationalen Normen

entspricht. Aus den Mitteln dürfen auch Reisekosten und Aufenthaltskosten für Teilnehmer aus den mittel- und osteuropäischen Staaten finanziert werden.

543 01 Veröffentlichung und Dokumentation 368 364 472
 -165 [188] [186] [241]

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01.
2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informations-

material an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden. Veröffentlichungen der Dokumentationsstellen sind von dieser Ausnahme nicht erfaßt.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Fachinformationen.....	184
2. Öffentlichkeitsarbeit.....	184
Zusammen.....	368

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

686 01 Mitgliedsbeiträge im Inland 35
 -165 [18]

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 687 01.

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6
Sonstiges			35 000 DM		35 000 DM

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
 Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
 0907 685 01 56 56

687 01 Mitgliedsbeiträge im Ausland 21
 -165 [11]

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 686 01.

0907

Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 687 01

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6
Sonstiges			21 000 DM		21 000 DM

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
 Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
 0907 685 01 56 56

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 5 000 6 000 3 261
 -165 [2 556] [3 068] [1 667]

Verpflichtungsermächtigung..... 830 TDM
 fällig im Haushaltsjahr 2002 .

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 DM
1. Ölnebelabsaugung, Hs. 3 und 10	200
2. Klimagerät Hs. 60	110
3. Brandschutzmaßnahme, Hs. 3	120
4. Sanierung Hydraulikstation, Hs. 15	200
5. Prüfstand für brandenergetische Baustoffuntersuchungen, Hs. 21.....	250
6. Erneuerung Betriebstechnik Rechenzentrum	600
7. Erdgasversorgung, Hs. 41 und 42.....	150
8. Anschluss Trinkwasserversorgung Adlershof.....	250
Zusammen.....	1 880

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Erneuerung von Fensteranlagen Hs. 41, 42, 43, 44	1 200	-	200	1 000	-	-		
2. Instandsetzung Hs. 21: Dach, Brandschutz.	1 600	-	250	1 350	-	-		
3. Versuchshalle für Verpackungsprüfungen, Hs. 88	1 300	-	100	-	1 200	-		
4. Um- und Ausbau, Hs. 2	1 900	-	-	-	1 400	500		
5. Sonstige Baumaßnahmen.....	1 522	-	550	122	520	330		
Zusammen.....	7 522	-	1 100	2 472	3 120	830		

712 01 Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall 11 000 15 000 20 480
 -165 [5 624] [7 669] [10 471]

Verpflichtungsermächtigung..... 13 728 TDM
 davon fällig:
 Haushaltsjahr 2002 bis zu 8 000 TDM
 Haushaltsjahr 2003 bis zu 4 796 TDM
 Haushaltsjahr 2004 bis zu 932 TDM

Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 712 01

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Umbau Hs. 8.15 - 1. Nachtrag.....	3 913	-	2 575	-	1 338	-		
2. Sanierung Kanalnetz und Versorgungsein- richtungen Stammgelände	7 600	2 310	1 980	-	2 140	1 170		
3. Tertiäres Datenleitungsnetz	6 840	1 520	1 180	-	1 000	3 140		
4. Umbau Hs. 80 - 3. Nachtrag.....	6 800	-	-	-	-	6 800		
5. Sanierung Hs. 20	14 250	-	-	-	2 099	12 150		
6. Ausbau Sprengplatz Horstwalde	8 000	-	-	-	4 423	3 577		-
Zusammen.....	47 403	3 830	5 735	-	11 000	26 838		

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen 200 200 -
-165 [102] [102] [-]

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- 180 180 241
-165 ständen für Verwaltungszwecke [92] [92] [123]

Titelgruppen

Tgr.03 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie (22 136) (22 136) (12 479)
Verbrauchsmittel für die Durchführung der fachlichen Aufgaben [(11 318)] [(11 318)] [(6 380)]
Haushaltsvermerk
Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgen-
dem Titel geleistet werden: 111 01.

F 511 91 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstat- 6 200 2 200 1 773
-165 tungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsge- [3 170] [1 125] [907]
genstände

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf.....	2 200
2. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, son- stige Gebrauchsgegenstände	4 000
Zusammen.....	6 200

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei
Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
0907 515 31 4 000 2 278

F 812 31 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- 15 936 15 736 7 574
-165 ständen [8 148] [8 046] [3 873]

Verpflichtungsermächtigung..... 6 750 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2002 .

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 DM
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Atmosphären-Rasterelektronenmikroskop	600
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Real-Time-Scanner für Ultraschallsensoren	410
2.2 Gasmischanlage für brennbare Gase mit Sauerstoff.....	280

0907 Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 812 31 (Titelgruppe 03) :

Einjährige Maßnahmen		1 000 DM
3.	Sonstige Beschaffungen.....	4 096
Zusammen.....		5 386

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1	2	3	4	5	6	7	8 1 000 DM	9 vH
1. Wellenlängenschiebermessplatz bei BES-SY II	4 800	2 199	1 500	901	200	0		
2. Großer Fallprüfstand für Untersuchungen an Schwerbehältern	5 209	0	1 546	310	100	3 253		
3. Prüfstand zur Untersuchung der thermischen Belastbarkeit von Gefahrgutumschließungen bei Brandeinwirkung von außen und innerem Explosionsdruckstoß ..	1 950	0	600	550	50	750		
4. Umweltgerechte ressourcenschonende Materialanwendung.....	1 200	0	350	500	350	0		
5. Anlage zur reproduzierbaren Schichtherstellung von Referenzmaterialien	1 550	0	500	550	500	0		
6. Nutzung der Sychrotronstrahlung für Analytische Chemie, Radiometrie und Materialprüfung.....	3 920	-	-	-	900	3 020		
7. Hochauflösendes NMR-Spektrometer ...	1 470	-	-	-	450	1 020		
8. Mikro- und Nanoprüftechnik.....	6 400	-	-	-	3 250	3 150		
9. Auger-Mikrosonde	1 500	-	-	-	1 200	300		
10. Sonstige mehrjährige Maßnahmen	12 030	0	4 480		3 550	4 000		
Insgesamt	40 029	2 199	8 976	2 811	10 550	15 493		

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei
 Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
 0907 817 31 200 854

Tgr.04 Durchführung von Aufträgen Dritter und anderer Bundesbehörden (1 500) (1 500) (12 979)
 [(767)] [(767)] [(6 636)]

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
- Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und **381 01**. Dies gilt auch bis zur Höhe der in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen.
- Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass bei Aufträgen von Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft Industrieller Forschungsvereinigungen auf die Erhebung von Gemeinkosten verzichtet wird.
- Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Forschungsergebnisse, die von der BAM im Rahmen eines vom Bund oder der EU geförderten Forschungsvorhabens gewonnen werden, unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt an Dritte abgegeben werden

425 41 Vergütungen der Angestellten -165 - [-] [-] [-]

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage der zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

426 41 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter -165 50 50 40
 [26] [26] [20]

Erläuterungen

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage der zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

427 41 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind -165 400 400 4 387
 [205] [205] [2 243]

**0907
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 04 :

427 42 -165	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind Haushaltsvermerk § 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.	870 [445]	870 [445]	4 289 [2 193]
459 49 -165	Vermischte Personalausgaben	10 [5]	10 [5]	6 [3]
547 41 -165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben Erläuterungen Veranschlagt sind Ausgaben für Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Mieten für Maschinen und Geräte, Verbrauchsmittel und Kosten für Sachverständige sowie sonstige sächliche Verwaltungsausgaben.	10 [5]	10 [5]	3 608 [1 845]
812 41 -165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	160 [82]	160 [82]	649 [332]
Tgr.05	Geschäftsstelle des Deutschen Akkreditierungsrates Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99, Nr. 3 der	(349) [(178)]	(348) [(178)]	(497) [(254)]
F 425 51 -165	Vergütungen der Angestellten Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.	287 [147]	287 [147]	339 [173]
547 51 -165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	24 [12]	23 [12]	94 [48]
687 51 -165	Mitgliedsbeiträge im Ausland Erläuterungen	38 [19]		

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6

Sonstiges 38 000 DM 38 000 DM

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei
 Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
 0907 685 51 38 64

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 170 TDM.	(6 700) [(3 426)]	(6 700) [(3 426)]	(4 537) [(2 320)]
--------	--	----------------------	----------------------	----------------------

**0907
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 55 :

F 511 55 -165	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	2 530 [1 294]	100 [51]	152 [78]
-------------------------	--	------------------	-------------	-------------

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0907	515 55	2 300	2669
0907	513 55	130	83

F 518 55 -165	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	20 [10]	20 [10]	6 [3]
-------------------------	--	------------	------------	----------

F 525 55 -165	Aus- und Fortbildung	110 [56]	110 [56]	111 [57]
-------------------------	----------------------	-------------	-------------	-------------

F 532 55 -165	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	240 [123]	240 [123]	41 [21]
-------------------------	--	--------------	--------------	------------

F 812 55 -165	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	3 800 [1 943]	2 800 [1 432]	1 475 [754]
-------------------------	--	------------------	------------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	2 200
1.2 Software.....	550
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	1 000
2.2 Software.....	50
Zusammen.....	3 800

F 882 55 -165	Zuweisungen an Konrad Zuse Zentrum für Informationstechnik	- [-]	1 000 [511]	- [-]
-------------------------	--	----------	----------------	----------

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

113 01 -171	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb der Vermögensrechnung		330 [169]	278 [142]
271 01 -171	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland		300 [153]	129 [66]
380 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen		- [-]	4 332 [2 215]
F 513 01 -171	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren		657 [336]	891 [456]
F 513 55 -171	Datenfernübertragung		130 [66]	83 [42]
F 515 01 -171	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		260 [133]	161 [82]
F 515 31 -171	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		4 000 [2 045]	2 278 [1 165]

0907
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
F 515 55 -171	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung		2 300 [1 176]	2 669 [1 365]
F 516 01 -171	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände		50 [26]	31 [16]
646 01 -229	Erstattungen an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder		1 [1]	- [-]
685 01 -171	Mitgliedsbeiträge an Organisationen im In- und Ausland		56 [29]	56 [29]
685 51 -171	Mitgliedsbeiträge an Organisationen im In- und Ausland		38 [19]	64 [33]
F 817 31 -171	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Ausland		200 [102]	854 [437]

Abschluss des Kapitels 0907	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	11 195	11 195
Übrige Einnahmen	300	300
Gesamteinnahmen.....	11 495	11 495
Ausgaben		
Personalausgaben	121 909	121 910
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	29 659	29 654
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	94	95
Ausgaben für Investitionen	36 276	41 276
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	187 938	192 935
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0907		
Aus Hauptgruppe 4.....	120 579	120 580
Aus Hauptgruppe 5.....	29 257	29 257
Aus Hauptgruppe 7.....	5 000	6 000
Aus Hauptgruppe 8.....	20 116	20 116
Insgesamt.....	174 952	175 953

0908

Bundeskartellamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundeskartellamt

Vorbemerkung

Das Bundeskartellamt ist gemäß § 51 Abs. 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung vom 26. August 1998 (BGBl. I S. 2546) eine selbständige Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie mit Sitz in Bonn. Das GWB soll als eine der wichtigsten Grundlagen zur Förderung und Erhaltung der Marktwirtschaft die Freiheit des Wettbewerbs und die wirtschaftliche Bewegungsfreiheit der Marktbeteiligten sicherstellen.

Die Aufgaben des Bundeskartellamtes sind insbesondere

- Durchsetzung des Kartellverbots und des Verbots anderer wettbewerbsbeschränkender Verträge
- Freistellung vom Kartellverbot der in §§ 2-7 GWB bezeichneten Kartelle
- Durchsetzung des Verbots aufeinander abgestimmten Verhaltens und anderer wettbewerbsbeschränkender Verhaltensweisen
- Missbrauchsaufsicht über marktbeherrschende Unternehmen, legalisierte Kartelle und sonstige wettbewerbsbeschränkende Verträge, Preis-, Mittelstands-, Normen-Typen- und Konditionenempfehlungen sowie in den Ausnahmebereichen
- Durchsetzung des für Kartelle, marktbeherrschende und marktstarke Unternehmen geltenden Diskriminierungs- und Behinderungsverbots
- Durchführung der Fusionskontrolle
- Prüfung von Wettbewerbsregeln sowie Missbrauchsaufsicht über anerkannte Wettbewerbsregeln
- Beteiligung an Zivilrechtsstreitigkeiten nach dem GWB
- Nachprüfung der Vergabe öffentlicher Aufträge des Bundes durch die Vergabekammern
- Führung des Registers nach § 20 des Gesetzes zur Regelung des Rechts der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB-Gesetz) vom 9. Dezember 1976 und die Auskunftserteilung aus dem Register
- Zusammenarbeit mit der Kommission der Europäischen Union bei der Anwendung und Auslegung der Wettbewerbsvorschriften des Vertrags zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft nach Art. 10 ff. der VO Nr. 17 zur Durchführung der Art. 85 ff. des Vertrages
- Anwendung der Art. 85 ff. des Vertrages nach Art. 9 Abs. 3 der VO Nr. 17 in Verbindung mit Art. 88 des Vertrages
- Zusammenarbeit mit der Kommission der Europäischen Union bei der Anwendung und Auslegung der VO Nr. 4064/89 über die Europäische Fusionskontrolle
- Zusammenarbeit mit der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)
- Zusammenarbeit mit den Kartellbehörden anderer Staaten auf dem Gebiet der Wettbewerbsbeschränkungen.

Die Monopolkommission ist mit Wirkung vom 1.1.2000 vom Bundesverwaltungsamt in Köln zum BKartA in Bonn umgesetzt worden.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -610	Gebühren, sonstige Entgelte	18 000 [9 203]	14 000 [7 158]	24 071 [12 307]
----------------	-----------------------------	-------------------	-------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen bis zu 30 v. H. dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 511 01, 525 01, 527 01 und Titelgrp. 55.

Erläuterungen

Die Gebühren werden nach der Verordnung über die Kosten der Kartellbehörden (KartKostV) vom 16. November 1970 (BGBl. I S. 1535) in Verbindung mit § 80 Abs. 9 und 10 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) erhoben.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
112 01 -610	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten Erläuterungen Geldbußen werden von der Kartellbehörde nach den §§ 81 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) erhoben.	15 000 [7 669]	115 000 [58 799]	115 647 [59 129]
119 99 -610	Vermischte Einnahmen	51 [26]	51 [26]	8 [4]

Ausgaben

Haushaltsvermerk
Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2001.

Personalausgaben

F 422 01 -610	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind in Höhe von 1 170 TDM gesperrt. 2. Die Ausgaben sind in Höhe von 63 TDM kw mit Ausscheiden des vom Bundespräsidialamt übernommenen Beamten der Bes.Gr. A 9 m, spätestens am 31.12.2005. Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	14 246 [7 284]	13 985 [7 150]	12 459 [6 370]										
F 422 02 -610	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zusagen und Leistungen.	425 [217]	425 [217]	764 [391]										
F 425 01 -610	Vergütungen der Angestellten Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind in Höhe von 191 TDM kw mit Ausscheiden der drei vom Bundespräsidialamt übernommenen Angestellten mit kw-Vermerken der Verg.-Gr. Vc, Vlb und IXb, spätestens am 31.12.2005. Erläuterungen	7 136 [3 649]	6 993 [3 575]	6 202 [3 171]										
	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 80%;">Bezeichnung</th> <th style="width: 20%;">1 000 DM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td colspan="2">Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der</td> </tr> <tr> <td>- tariflichen Angestellten.....</td> <td style="text-align: right;">7 091</td> </tr> <tr> <td>- Auszubildenden</td> <td style="text-align: right;">45</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">7 136</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 DM	Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der		- tariflichen Angestellten.....	7 091	- Auszubildenden	45	Zusammen.....	7 136			
Bezeichnung	1 000 DM													
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der														
- tariflichen Angestellten.....	7 091													
- Auszubildenden	45													
Zusammen.....	7 136													
F 426 01 -610	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind in Höhe von 195 TDM kw mit Ausscheiden der vom Bundespräsidialamt übernommenen 3 Arbeiter, spätestens am 31.12.2005. Erläuterungen Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung.	1 310 [670]	1 310 [670]	722 [369]										

**0908
Bundeskartellamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 427 01 -610	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	55 [28]	55 [28]	651 [333]
F 453 01 -610	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	1 750 [895]	2 250 [1 150]	628 [321]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	1 400
2. Umzugskostenvergütungen.....	350
Zusammen.....	1 750

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -610	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	390 [199]	144 [74]	198 [101]
-------------------------	---	--------------	-------------	--------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf.....	144
2. Kommunikation.....	164
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	82
Zusammen.....	390

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0908	513 01	164	232
0908	515 01	82	132

F 514 01 -610	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	13 [7]	13 [7]	14 [7]
-------------------------	---	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen

Haltung von Fahrzeugen

Bezeichnung	Soll 2001	Soll 2000
Pkw.....	2	2
Arbeitsmaschine.....	1	0

F 517 01 -610	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 280 [654]	1 245 [637]	372 [190]
-------------------------	--	----------------	----------------	--------------

F 518 01 -610	Mieten und Pachten	3 120 [1 595]	3 300 [1 687]	1 296 [663]
-------------------------	--------------------	------------------	------------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	3 030
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	90
Zusammen.....	3 120

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
F 519 01 -610	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	200 [102]	185 [95]	17 [9]
F 525 01 -610	Aus- und Fortbildung Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.	30 [15]	30 [15]	12 [6]
F 526 01 -610	Gerichts- und ähnliche Kosten	100 [51]	155 [79]	- [-]
F 526 02 -610	Sachverständige Erläuterungen Kosten für Gutachten, Wirtschafts-, Unternehmens- und Betriebsprüfungen durch Dritte sowie Gebühren und Auslagen für Zeugen und Sachverständige, deren Vernehmung in anhängigen Verfahren durchzuführen ist.	11 [6]	11 [6]	11 [6]
F 526 03 -610	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen Erläuterungen Vergabeüberwachungsausschuss des Bundes.	187 [96]	242 [124]	8 [4]
F 527 01 -610	Dienstreisen Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.	352 [180]	402 [206]	488 [250]
F 539 99 -610	Vermischte Verwaltungsausgaben Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial	80 [41]	80 [41]	277 [142]
545 01 -610	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	150 [77]	- [-]	40 [20]
Ausgaben für Investitionen				
F 711 01 -610	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	- [-]	- [-]	- [-]
712 01 -610	Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall Erläuterungen Herrichtung der künftigen Dienstgebäude des Bundeskartellamts in Bonn, Kaiser-Friedrich-Str. 8/10, 12/14, 16 und 18 und des Hauses Axe, Kaiser-Friedrich-Straße/Konrad Adenauer Allee.	- [-]	1 800 [920]	5 189 [2 653]
F 811 01 -610	Erwerb von Fahrzeugen	95 [49]	70 [36]	- [-]

**0908
Bundeskartellamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 811 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Neubeschaffung: 1 Arbeitsmaschine.....	15
2. Ersatzbeschaffung: 2 Pkw	80
Zusammen.....	95

F 812 01 -610	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	- [-]	- [-]	261 [133]
-------------------------	---	----------	----------	--------------

Titelgruppen

Tgr.01	Monopolkommission	(2 111) [(1 079)]	(2 035) [(1 040)]	(-) [(-)]
---------------	-------------------	----------------------	----------------------	--------------

Erläuterungen

Gemäß § 44 Abs. 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Neufassung des Gesetzes vom 26. August 1998 - BGBl. I S. 2546 - begutachtet die Monopolkommission regelmäßig die Entwicklung der Unternehmenskonzentration in der Bundesrepublik Deutschland unter Anwendung der §§ 44 bis 47 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen. Nach

§ 46 Abs. 2 Satz 1 dieses Gesetzes verfügt die Monopolkommission über eine Geschäftsstelle. Die Monopolkommission ist mit Wirkung vom 1.1.2000 vom Bundesverwaltungsamt in Köln zum BKartA in Bonn umgesetzt worden. Ab diesem Zeitpunkt werden die Kosten der Geschäftsstelle vom BKartA getragen.

F 422 11 -610	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	83 [42]	83 [42]	- [-]
-------------------------	---	------------	------------	----------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 11 -610	Vergütungen der Angestellten	213 [109]	213 [109]	- [-]
-------------------------	------------------------------	--------------	--------------	----------

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

F 427 12 -610	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind	1 100 [562]	1 100 [562]	- [-]
-------------------------	--	----------------	----------------	----------

Erläuterungen

Vergütungen der neun Assistenten.

F 526 13 -610	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	715 [366]	639 [327]	- [-]
-------------------------	--	--------------	--------------	----------

Haushaltsvermerk

- Die Erläuterungen zu Nr. 1 sind verbindlich.
- Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen von Berichten und Gutachten der Monopolkommission an Verwaltungsdienststellen sowie zu wissenschaftlichen Zwecken unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Honorare für die 5 Sachverständigen (Der Vorsitzende erhält 50 000 DM, die 4 Sachverständigen je 44 000 DM)	226
2. Kosten für Gutachten und sonstige Hilfsleistungen durch Dritte.....	250

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 526 13 (Titelgruppe 01) :

Bezeichnung	1 000 DM
3. Dienstreisen	57
4. Sonstiges.....	182
Zusammen.....	715

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(256) [(131)]	(256) [(131)]	(701) [(358)]
--------	--------------------------------------	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 70 TDM

F 511 55	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	76 [39]	9 [5]	25 [13]
-----------------	--	------------	----------	------------

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0908	513 55	9	5
0908	515 55	33	395

F 518 55	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	- [-]	- [-]	- [-]
-----------------	--	----------	----------	----------

F 525 55	Aus- und Fortbildung	10 [5]	10 [5]	32 [16]
-----------------	----------------------	-----------	-----------	------------

F 532 55	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	10 [5]	10 [5]	22 [11]
-----------------	--	-----------	-----------	------------

F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	160 [82]	185 [95]	222 [114]
-----------------	--	-------------	-------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	15
1.2 Software.....	10
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	70
2.2 Software.....	60
3. Sonstiges	5
Zusammen.....	160

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 513 01	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren		164 [84]	232 [119]
-----------------	--	--	-------------	--------------

F 513 55	Datenfernübertragung		9 [5]	5 [3]
-----------------	----------------------	--	----------	----------

F 515 01	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		82 [42]	132 [67]
-----------------	---	--	------------	-------------

**0908
Bundeskartellamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 515 55	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	33	395
-610		[17]	[202]

Abschluss des Kapitels 0908	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	33 051	129 051
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	33 051	129 051
Ausgaben		
Personalausgaben	26 318	26 414
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	6 724	6 763
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	255	2 055
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	33 297	35 232
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0908		
	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	26 318	26 414
Aus Hauptgruppe 5.....	6 574	6 763
Aus Hauptgruppe 8.....	255	255
Insgesamt.....	33 147	33 432

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Vorbemerkung

Am 1. Dezember 1958 ist die Bundesanstalt für Bodenforschung durch Erlaß des BMWi vom 26. November 1958 (Bundesanzeiger Nr. 230 vom 29. November 1958) errichtet worden. Sie wurde am 17. Januar 1975 in Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR) umbenannt, um den zunehmend wirtschaftsorientierten Aufgaben der Anstalt Rechnung zu tragen und ihre Stellung als zentrale Institution der Bundesregierung auf dem Gebiet der geologischen Wissenschaften zu unterstreichen.

Seit dem 3. Oktober 1990 unterhält die BGR eine Außenstelle in Berlin. Es ist vorgesehen, die Außenstelle baldmöglichst in die Zentrale in Hannover einzugliedern.

Die Bundesanstalt arbeitet in enger Gemeinschaft mit dem Niedersächsischen Landesamt für Bodenforschung in Hannover. Beide Behörden werden in Personalunion geleitet. Durch das "Ausführungsgesetz zu dem Vertrag vom 24. September 1996 über das umfassende Verbot von Nuklearversuchen" vom 23. Juli 1998 - BGBl. I, S. 1882 - sind der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe gesetzliche Aufgaben übertragen worden.

Der Bundesanstalt obliegen folgende Aufgaben:

1. Beratung der Bundesministerien in allen geowissenschaftlichen und rohstoffwirtschaftlichen Fragen.
2. Mitwirkung bei der Sicherung der Versorgung der Bundesrepublik Deutschland mit mineralischen und Energierohstoffen durch Beratung der Deutschen Wirtschaft sowie Durchführung von Prospektions- und Explorationsvorhaben im In- und Ausland einschließlich der geowissenschaftlichen Meeresforschung.
3. Mitwirkung bei geowissenschaftlichen und rohstoffwirtschaftlichen Maßnahmen der Bundesregierung; Mitwirkung bei Projekten der technischen Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern.
4. Mitwirkung bei Maßnahmen für die geotechnische Sicherheit (z.B. Endlagerung radioaktiver Abfälle, Standortfragen von Kernkraftwerken) sowie Bearbeitung geowissenschaftlicher Fragen des Umweltschutzes.
5. Methodische und instrumentelle Entwicklungsarbeiten auf allen Gebieten der Geowissenschaften sowie deren Umsetzung in die Praxis.
6. Betrieb des Nationalen Seismologischen Datenzentrums, der Seismologischen Alpha-Station "GERESS-Array" und der Infrarotstation IS 27 in der Antarktis zur Verifikation eines Nuklearen Teststop-Abkommens (s. Gesetz vom 23. Juli 1998).
7. Internationale geowissenschaftliche Zusammenarbeit:
geowissenschaftliche Forschung in den Polargebieten, Beobachtung seismischer Ereignisse, geologische Kartenwerke, Tiefseebohrprogramm; Zusammenarbeit mit geowissenschaftlichen Diensten des Auslandes.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 01 -165	Einnahmen aus Veröffentlichungen Erläuterungen Verkauf und Vertrieb amtlicher Drucksachen. Der Einnahme stehen bei Tit. 543 01 Ausgaben von 615 TDM gegenüber.	100 [51]	100 [51]	93 [48]
119 99 -165	Vermischte Einnahmen Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen zur Durchführung von Aufträgen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 05.	700 [358]	700 [358]	1 022 [523]

0909

Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 119 99

Erläuterungen

Bezeichnung		1 000 DM
1		2
1.	Einnahmen aus Aufträgen sowie sonstige Leistungen Dritter.....	500
2.	Einnahmen aus der Abrechnung von Sachausgaben des Vorjahres.....	120
3.	Sonstige vermischte Einnahmen.....	80
Zusammen.....		700

124 01 Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung 336 336 279
 -165 [172] [172] [143]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen.....	-
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	
2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.....	336
2.2 von Geräten und Anlagen.....	-
3. Sonstige Einnahmen.....	-
Zusammen.....	336

132 01 Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen 39 25 11
 -165 [20] [13] [6]

Erläuterungen

Erlöse aus dem Verkauf von auszusondernden Kraftfahrzeugen und Geräten.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei
 Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
 0909 113 01 14 1

Übrige Einnahmen

261 01 Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland 900
 -165 [460]

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen bis zu einem Betrag von 400 TDM zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 427 02.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Allgemeine Verwaltungskosten.....	900
2. Gemeinkostenzuschlag bei den Arbeiten im Auftrage Dritter (vgl. Tit. 119 99).....	-
Zusammen.....	900

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
 Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
 0909 271 01 900 1 387

381 01 Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von -
 -990 [-]

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen aufgrund von Erstattungen des Epl. 05 aus Beitragsermäßigungen des Internationalen Kernwaffenteststop-Abkommens (CTBT) dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 812 31. **2. Ist-Einnahmen zur Durchführung von Aufträgen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 05.**

Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 381 01

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0909	380 01	-	19 832

Ausgaben

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|---|
| <p>1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2001.
Tgr. 05 und 07 sind ausgenommen.
Einbezogen sind die restlichen Titel der Hgr. 5, Titel der Hgr. 6 und die restlichen Titel der Hgr. 7.
Es gelten die weiteren Sonderregelungen:</p> | <p>1.1 Die Ausgaben der vorgenannten Titel der Hgr. 5 und 6 sind übertragbar.
1.2 Die Ausgaben der vorgenannten sowie der in § 5 HG 2001 genannten Titel sind nach Maßgabe der Abs. 2 und 3 des Gesetzes gegenseitig bzw. einseitig deckungsfähig.</p> |
|--|---|

Personalausgaben

F 422 01 -165	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	18 690 [9 556]	18 691 [9 557]	17 575 [8 986]
-------------------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|---|
| <p>1. Die Ausgaben sind in Höhe von 90 TDM kw mit Ausscheiden des vom Warnamt III in Rodenberg übernommenen Beamten der Bes.-Gr. A 9g.</p> | <p>2. Erstattungen durch das Niedersächsische Landesamt für Bodenforschung für die Inanspruchnahme von Beamten fließen den Ausgaben zu.</p> |
|--|---|

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	18 626
2. Aufwandsentschädigungen	60
3. Sonstige Leistungen.....	4
Zusammen.....	18 690

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -165	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	480 [245]	480 [245]	170 [87]
-------------------------	--	--------------	--------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	477
2. Aufwandsentschädigungen	2
3. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen.....	480

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 425 01 -165	Vergütungen der Angestellten	28 771 [14 710]	28 771 [14 710]	31 830 [16 274]
-------------------------	------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|--|
| <p>1. Die Ausgaben sind in Höhe von 120 TDM kw mit Ausscheiden der vom Warnamt III in Rodenberg übernommenen Angestellten der Verg.-Gr. VI b und VII.</p> | <p>2. Erstattungen durch das Niedersächsische Landesamt für Bodenforschung für die Inanspruchnahme von Angestellten sowie Erstattungen durch die Krankenkassen nach § 17 Abs. 2 SGB V fließen den Ausgaben zu.</p> |
|---|--|

0909

Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 425 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Vergütungen einschl. tarifliche Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten	28 546
- Auszubildenden	219
2. Aufwandsentschädigungen	6
Zusammen	28 771

Zu 1.:

Darin berücksichtigt: Erstattung des Landes Niedersachsen in Höhe von 100 TDM nach § 7 des Vertrages vom 06./27. August 1996 = 32,2 v.H. der Vergütung für 2 Stellen der Verg.-Gr. IV a und eine Stelle der Verg.-Gr. IV b (2 technische Betriebswarte, eine Sachbearbeiterin für die Hausverwaltung) und nach

§ 8 des Vertrages vom 06./27. August 1996 = 33 v.H. der Vergütung für eine Stelle der Verg.-Gr. VII (Telefonistin).

Aufwandsentschädigungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -165	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	1 897 [970]	1 897 [970]	1 469 [751]
-------------------------	--------------------------------------	----------------	----------------	----------------

Haushaltsvermerk

Erstattungen durch das Niedersächsische Landesamt für Bodenforschung für die Inanspruchnahme von Arbeitern

sowie Erstattungen durch die Krankenkassen nach § 17 Abs. 2 SGB V fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Löhne einschl. tarifliche Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- Arbeiterinnen und Arbeiter	1 849
- Auszubildenden	47
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	1 897

Zu 1.:

Darin berücksichtigt: Erstattung des Landes Niedersachsen in Höhe von 140 TDM nach § 7 des Vertrages vom 06./27. August 1996 = 32,2 v.H. des Lohnes für 7 Arbeiter (6 Haushandwerker und eine Kraft für den Reinigungsdienst).

Aufwandsentschädigungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 427 01 -165	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	900 [460]	900 [460]	494 [253]
-------------------------	--	--------------	--------------	--------------

F 427 02 -165	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind	- [-]	- [-]	- [-]
-------------------------	--	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **261 01**.

F 429 01 -165	Nicht aufteilbare Personalausgaben für Gastwissenschaftler aus dem Ausland	75 [38]	75 [38]	39 [20]
-------------------------	--	------------	------------	------------

Erläuterungen

Die BGR beschäftigt zeitweise Gastwissenschaftler aus dem Ausland. Aus dem Titel werden auch Reise- und Aufenthaltskosten und Kosten der medizinischen Betreuung auf der Grundlage von Regierungsabkommen bezahlt.

F 453 01 -165	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	230 [118]	230 [118]	99 [51]
-------------------------	---	--------------	--------------	------------

Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 453 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	210
2. Umzugskostenvergütungen.....	20
Zusammen.....	230

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -165	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 247 [638]	488 [250]	714 [365]
-------------------------	---	----------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf.....	488
2. Kommunikation.....	600
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	159
Zusammen.....	1 247

Vom Niedersächsischen Landesamt für Bodenforschung und vom Institut für Geowissenschaftliche Gemeinschaftsaufgaben werden voraussichtlich 120 TDM für die Teilnahme am Fernmeldedienst der Bundesanstalt erstattet.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei				
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)	
0909	513 01	600	487	
0909	515 01	159	180	

F 514 01 -165	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	195 [100]	160 [82]	150 [77]
-------------------------	---	--------------	-------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Haltung von Fahrzeugen.....	160
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	35
Zusammen.....	195

Bezeichnung	Soll 2001	Soll 2000
Pkw.....	14	14
Lkw.....	3	3
Anhänger.....	1	1
Arbeitsmaschinen.....	7	7
Zusammen.....	25	25

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei				
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)	
0909	516 01	35	47	

F 517 01 -165	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	3 714 [1 899]	3 714 [1 899]	3 162 [1 617]
-------------------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 62 513 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 885 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

0909

Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 517 01

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	440
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	1 250
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1 660
4. Sonstiges	364
Zusammen	3 714

650 TDM der Gesamtkosten für den Betrieb der gemeinsam genutzten Dienstgebäude werden vom Land Niedersachsen und vom Institut für Geowissenschaftliche Gemeinschaftsaufgaben erstattet. Der Betrag fließt den Ausgaben zu.

F 518 01	Mieten und Pachten	180	180	262
-165		[92]	[92]	[134]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Anlagen und Räume	90
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	90
Zusammen	180

F 519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	900	900	864
-165		[460]	[460]	[442]

Erläuterungen

220 TDM der Gesamtkosten für die Gebäudeunterhaltung werden vom Land Niedersachsen und vom Institut für Geowissenschaftliche Gemeinschaftsaufgaben erstattet. Der Betrag fließt den Ausgaben zu.

F 525 01	Aus- und Fortbildung	233	233	226
-165		[119]	[119]	[116]

F 526 01	Gerichts- und ähnliche Kosten	5	5	7
-165		[3]	[3]	[4]

F 527 01	Dienstreisen	1 207	1 207	1 636
-165		[617]	[617]	[836]

F 539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben	283	283	323
-165		[145]	[145]	[165]

Erläuterungen

Der Ansatz enthält 5 TDM Kosten für Mitglieder des Kuratoriums der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe.

F 543 01	Veröffentlichung und Dokumentation	615	615	564
-165		[314]	[314]	[288]

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|--|
| 1. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an Verwaltungsdienststellen, Abgeordnete sowie zu wissenschaftlichen und Austausch Zwecken unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden. | 2. Einnahmen aus dem Vertrieb der Prognose- und Länderberichte und aus der Beteiligung Dritter an den Herstellungskosten für Karten, Atlanten, Verzeichnisse usw. fließen den Ausgaben zu. |
|--|--|

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Publikation der wissenschaftlichen Arbeitsergebnisse der Bundesanstalt	265
2. Kleinere Kartenpublikationen, die bei den Arbeiten der Bundesanstalt im In- und Ausland anfallen	45

Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 543 01

Bezeichnung	1 000 DM
3. Prognose- und Länderberichte	60
4. Dokumentation der Geowissenschaften	10
5. Sonstige Maßnahmen zur Unterrichtung der Öffentlichkeit....	5
6. Herstellung und Druck nationaler und internationaler Kartenwerke.....	230
Zusammen.....	615

Zu Nr. 6:
Die UNESCO beteiligt sich an den Druckkosten für folgende Karten:

1. Internationale Geologische Karte von Europa
2. Internationale Hydrogeologische Karte von Europa

F 544 01 -165	Forschung, Untersuchungen und ähnliches	9 390 [4 801]	9 390 [4 801]	11 017 [5 633]
-------------------------	---	------------------	------------------	-------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 4 500 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2002 .

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Untersuchungs- und Entwicklungsarbeiten im Rahmen der rohstoffbezogenen Meeresforschung - Meeresgeologie und Seegeophysik	640
2. Geowissenschaftliche Untersuchungen in den Polargebieten.....	4 500
3. Geowissenschaftliche Untersuchungen von Lagerstätten, Wasser und Boden.....	4 250
Zusammen.....	9 390

Zu 1.
Die Bundesanstalt führt im Rahmen der geowissenschaftlichen Meeresforschung Untersuchungs- und Forschungsarbeiten durch.
Die Ausgaben sind veranschlagt für

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Charterung von Schiffen sowie Anmietung von Navigationsanlagen und Spezialgeräten	150
2. Aufträge an Dritte zur Durchführung und Auswertung von geophysikalischen Untersuchungen und Bohrungen.....	300
3. Aufträge an Dritte zur Entwicklung und Erprobung von meßtechnischen Verfahren und geophysikalischen Geräten.....	190
Zusammen.....	640

Zu 2.
In langjährigen Forschungsarbeiten sollen ausgewählte Gebiete der Arktis und der Antarktis mit modernsten Verfahren und Geräten geowissenschaftlich untersucht werden. Folgende Arbeiten sind vorgesehen:
1. Vorauswahl der Untersuchungsgebiete aufgrund geologischer Kriterien
2. Spezialuntersuchungen von Anomalien (am Boden) und Probenahmen
3. Auswertung der Daten für bestimmte Gesteinseinheiten und -formationen
4. Durchführung von Meßflügen und Interpretation der Meßwerte im regionalgeologischen Rahmen
5. Aufträge an Dritte zur Entwicklung und Erprobung meßtechnischer Verfahren und geophysikalischer Geräte.
Die Ausgaben sind veranschlagt für:

Maßnahme	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1999	Bewilligt 2000	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabenreste	Veran- schlagt 2001	Vorbe- halten für 2002 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Forschungsarbeiten in der Antarktis:								
1.1 Expedition Nord-Victorialand 1999/2000 (PLATEAU) GANOVEX VIII.....	6 110	1 740	4 370	-	-	-		
1.2 Expedition MAUD/CHARLES Relations 2002/2003	5 590	-	-	-	70	5 520		
1.3 Expedition AIRIS 2001	300	-	-	-	300			

0909

Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 544 01

Maßnahme	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgab bis 1999	Bewilligt 2000	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2001	Vorbe- halten für 2002 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2. Forschungsarbeiten in der Arktis:								
2.1 Expedition Nares Strait 2001.....	3 370	-	-	-	3 370	-		
2.2 Expedition Wulff Land.....	350	-	-	-	350	-		
2.3 Expedition sibirische Polynia 2002 (LAP- TEV 4).....	2 580	-	-	-	-	2 580		
2.4 Expedition Polarer Ural 2001 (CASE 7)....	410	-	-	-	410	-		
2.5 Expedition Ellesmere-Inland 2000 (CASE 6).....	130	-	130	-	-	-		
2.6 Expedition NOGRAM 2002 (Grönland)	400	-	-	-	-	400		
Zusammen.....	19 240	1 740	4 500	-	4 500	8 500		

Zu 3.

1. Im Rahmen der Rohstoffpolitik der Bundesregierung wird die Bundesanstalt verstärkt zu wirtschaftsorientierten Arbeiten im Rohstoff- und Energiebereich herangezogen. Bei Maßnahmen zur Sicherung der Energie- und Rohstoffversorgung werden neue Rohstoffvorkommen im In- und Ausland untersucht und neue Verfahren für Prospektion, Exploration und Aufbereitung von Rohstoffen entwickelt.

2. Durch Untersuchungen und Entwicklungen neuer Methoden sollen die Wirkung von Schadstoffen auf Wasser und Boden festgestellt und Vorschläge zum Schutz vor weiteren Schäden und zur Schadensbehebung auf den Gebieten Bodenschutz, Abfallentsorgung und Grundwasserschutz geschaffen werden.

Die Ausgaben sind veranschlagt für:

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1.1 Charterung von Schiffen zur Untersuchung der Kontinentalränder und Auswertung der Ergebnisse durch Dritte	2 000
1.2 Aufträge an Dritte zur Entwicklung und Erprobung von Geräten und Verfahren sowie zur Durchführung von Bohrungen und Untersuchungen auf Rohstofflagerstätten im In- und Ausland	1 005
2.1 Aufträge an Dritte zur Erfassung der Parameter und Funktionen des Bodens, zur Untersuchung der Bodenbelastung, zur Entwicklung von Informationssystemen und zur Erarbeitung von Grundlagen für die Eignung des Untergrundes für Abfalldeponien	795
2.2 Aufträge an Dritte zur Untersuchung der Grundwasserbelastung und zur Methodenentwicklung für den Grundwasserschutz	450
Zusammen.....	4 250

F 545 01	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	20	20	68
-165		[10]	[10]	[35]
	Haushaltsvermerk			
	Einnahmen fließen den Ausgaben zu.			

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

F 686 01	Mitgliedsbeiträge im Inland	10
-165		[5]
	Erläuterungen	
	Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei	
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)
0909	685 01	10
		Ist 1999 (TDM)
		9

F 687 01	Mitgliedsbeiträge im Ausland	101
-165		[52]

Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 687 01

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6
1. Vereinigung der Geologischen Dienste in der Europäischen Union (EuroGeoSurveys), Brüssel Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Geowissenschaftliche Beratung der EU	546 000 DM	11,0	60 000 DM	-	60 000 DM
2. Sonstige.....			41 000 DM	-	41 000 DM
Zusammen.....			101 000 DM		101 000 DM

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0909	685 01	101	96

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 2 400
 -165 [1 227] 2 400
[1 703]

Verpflichtungsermächtigung..... 1 600 TDM
 fällig im Haushaltsjahr 2002 .

Haushaltsvermerk
 Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabenreste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Dienstgebäude Hannover:								
1. Erneuerung und Sanierung der Klima-, Ab- luft- und Regelanlagen in den Laboratorien	3 379	553	544	-	1 533	749	1 290	-
2. Bausicherung und Umbaumaßnahmen	1 473	88	133	-	721	531	696	-
3. Sanierung der Abwassergrundleitungen	1 326	326	1 000	-	-	-	624	-
4. Brand- und Arbeitsschutzmaßnahmen.....	1 442	942	500	-	-	-	753	-
5. Baumaßnahmen für Eingliederung der BGR-Außenstelle Berlin in die Zentrale in Hannover	1 990	-	-	1 990	-	-	-	-
6. Sonstige Baumaßnahmen.....	1 790	1 421	223	-	146	-	660	-
Insgesamt	11 400	3 330	2 400	1 990	2 400	1 280	4 023	-

Von den Gesamtkosten erstattet das Land Niedersachsen 4 023 TDM. Der Betrag fließt den Ausgaben zu.

F 712 02 Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall -
 -165 [-] -
[-21]

Haushaltsvermerk
 Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen 100
 -165 [51] 100
[12]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Ersatzbeschaffung:
 2 Pkw 90

0909

Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 811 01

Bezeichnung	1 000 DM
2. Sonstiges.....	10
Zusammen.....	100

F 812 01 -165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke Haushaltsvermerk Einnahmen fließen den Ausgaben zu.	100 [51]	100 [51]	250 [128]
-------------------------	---	-------------	-------------	--------------

Titelgruppen

Tgr.03	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Verbrauchsmittel für die Durchführung der fachlichen Aufgaben Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände an staatliche geologische Dienste, Universitäten und nicht-	(6 101) [(3 119)]	(6 101) [(3 119)]	(6 017) [(3 076)]
---------------	--	----------------------	----------------------	----------------------

kommerzielle Forschungseinrichtungen des In- und Auslandes im Rahmen der wissenschaftlichen Zusammenarbeit unentgeltlich zur vorübergehenden Nutzung überlassen werden.

F 511 31 -165	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 275 [652]		
-------------------------	---	----------------	--	--

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf.....	500
2. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	775
Zusammen.....	1 275

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0909	515 31	1 275	976

F 514 31 -165	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	956 [489]		
-------------------------	---	--------------	--	--

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
Verbrauchsmittel.....	956
Zusammen.....	956

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0909	522 31	956	766

F 518 31 -165	Mieten und Pachten	20 [10]	20 [10]	19 [10]
-------------------------	--------------------	------------	------------	------------

F 812 31 -165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen Verpflichtungsermächtigung..... fällig im Haushaltsjahr 2002 .	3 850 [1 968]	3 500 [1 790]	2 379 [1 216]
		2 000 TDM		

Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 812 31 (Titelgruppe 03) :

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **381 01**.

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen		1 000 DM
1.	Erstbeschaffung	
1.1	Infrarotmessgerät	120
1.2	Gerät zur Bestimmung von Kohlenstoff und Stickstoff in Wässern	170
1.3	Umbau und Modernisierung des Seegravimeters	400
1.4	Drei Streamermodule	150
1.5	Labor- und Analysegeräte	56
1.6	Sonstige Geräte	75
2.	Ersatzbeschaffung	
2.1	Thermalscanner	200
2.2	Bohrlochmessapparatur	130
2.3	GC-Headspacemesssystem	170
2.4	Labor- und Analysegeräte	129
Zusammen		1 600

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Geräteersatzbeschaffungsprogramm GE-RESS-Array	2 400	1 400	500	-	500	-	-	-
2. Gesteinsprüfmaschine	1 400	-	-	-	200	1 200	-	-
3. S-Frequenz-EM-System	660	-	-	-	350	310	-	-
4. Mikrosonde	1 600	-	900	-	700	-	-	-
5. Infraschallstation IS 27	1 000	-	-	-	500	500	-	-
Zusammen	7 060	1 400	1 400	-	2 250	2 010	-	-

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0909	817 31	350	1 877

Tgr.05	Durchführung von Aufträgen Dritter und anderer Bundesbehörden	(500) [(256)]	(500) [(256)]	(20 422) [(10 442)]
--------	---	------------------	------------------	------------------------

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
- Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und **381 01**. Dies gilt auch bis zur Höhe der in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen.
- Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass bei Aufträgen von Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft Industrieller Forschungsvereinigungen auf die Erhebung von Gemeinkosten verzichtet wird.
- Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Forschungsergebnisse, die von der BGR im Rahmen eines vom Bund oder der EU geförderten Forschungsvorhabens gewonnen werden, unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt an Dritte abgegeben werden.

425 51 -165	Vergütungen der Angestellten	100 [51]	100 [51]	3 184 [1 628]
-----------------------	------------------------------	-------------	-------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten	99
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	100

Aufwandsentschädigungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

0909

Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 425 51 (Titelgruppe 05) :

426 51 -165	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	- [-]	- [-]	- [-]
-----------------------	--------------------------------------	----------	----------	----------

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

427 51 -165	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	- [-]	- [-]	1 022 [523]
-----------------------	--	----------	----------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten -
2. Aufwandsentschädigungen -

Zusammen..... -

Aufwandsentschädigungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

427 52 -165	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind	- [-]	- [-]	1 744 [892]
-----------------------	--	----------	----------	----------------

Haushaltsvermerk

§ 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.

Ausgaben dürfen nur geleistet werden, solange keine freien Stellen der gleichen oder einer höheren Vergütungsgruppe bei Tit. 425 51 vorhanden sind.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten -
2. Aufwandsentschädigungen -

Zusammen..... -

Aufwandsentschädigungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

459 59 -165	Vermischte Personalausgaben	90 [46]	90 [46]	1 912 [978]
-----------------------	-----------------------------	------------	------------	----------------

547 51 -165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	10 [5]	10 [5]	12 001 [6 136]
-----------------------	---	-----------	-----------	-------------------

812 51 -165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	300 [153]	300 [153]	559 [286]
-----------------------	---	--------------	--------------	--------------

Tgr.07	Geowissenschaftliche Untersuchungen zur Endlagerung radioaktiver Abfälle	(17 103) [(8 745)]	(18 025) [(9 216)]	(16 130) [(8 247)]
--------	--	-----------------------	-----------------------	-----------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Im Rahmen der Maßnahmen des Bundes zur "Sicherstellung und Endlagerung radioaktiver Abfälle" obliegt der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe die Aufgabe, alle geologischen und geotechnischen Fragenkomplexe im Zusammen-

hang mit der Planung und Errichtung sowie dem Betrieb von Anlagen zur Endlagerung zu bearbeiten. Die Maßnahmen werden im Rahmen der "Endlagervorausleistungsverordnung" abgerechnet.

Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 07 :

422 71 -342	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	2 746 [1 404]	2 746 [1 404]	3 013 [1 541]
-----------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

- | | |
|--|-------|
| 1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen | 2 733 |
| 2. Aufwandsentschädigungen | 12 |
| 3. Sonstige Leistungen..... | 1 |

Zusammen..... 2 746

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

422 72 -342	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	250 [128]	250 [128]	- [-]
-----------------------	--	--------------	--------------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

- | | |
|--|-----|
| 1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen | 248 |
| 2. Aufwandsentschädigungen | 1 |
| 3. Sonstige Leistungen..... | 1 |

Zusammen..... 250

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

425 71 -342	Vergütungen der Angestellten	6 415 [3 280]	6 415 [3 280]	6 013 [3 074]
-----------------------	------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

- | | |
|--|-------|
| 1. Vergütungen einschl. tarifliche Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der
- tariflichen Angestellten | 6 414 |
| 2. Aufwandsentschädigungen | 1 |

Zusammen..... 6 415

Aufwandsentschädigungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

426 71 -342	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	83 [42]	83 [42]	60 [31]
-----------------------	--------------------------------------	------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

- | | |
|---|----|
| 1. Löhne einschl. tarifliche Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der
- Arbeiterinnen und Arbeiter | 81 |
| 2. Aufwandsentschädigungen | 2 |

Zusammen..... 83

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

427 71 -342	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	530 [271]	836 [427]	422 [216]
-----------------------	--	--------------	--------------	--------------

0909

Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 07 :

427 72 -342	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind	1 400 [716]		
459 79 -342	Vermischte Personalausgaben	20 [10]	20 [10]	- [-]
511 71 -342	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	790 [404]		

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf.....	497
2. Kommunikation.....	-
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	283
4. Sonstiges.....	10
Zusammen.....	790

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei
 Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
 0909 515 71 1 000 630

517 71 -342	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	370 [189]	540 [276]	393 [201]
-----------------------	--	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 3 500 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche (Versuchs- und Lagerhalle)

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	100
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	190
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	50
4. Sonstiges.....	30
Zusammen.....	370

527 71 -342	Dienstreisen	263 [134]	260 [133]	184 [94]
-----------------------	--------------	--------------	--------------	-------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Dienstreisen zur Probennahme, für Messungen im Gelände, Begutachtung, Dienstbesprechungen mit anderen Beteiligten sowie für internationale Fachtagungen.

539 79 -342	Vermischte Verwaltungsausgaben	1 181 [604]	1 450 [741]	946 [484]
-----------------------	--------------------------------	----------------	----------------	--------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 539 79 (Titelgruppe 07) :

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Standleitungen für Datenübertragungen (Dauermeßstationen).....	75
2. Bauunterhaltung für die Lager- und Versuchshalle.....	200
3. Verbrauchsmittel.....	195
4. Ankauf von Datenmaterial und Programmen.....	466
5. Sonstiges.....	245
Zusammen.....	1 181

544 71 -342	Forschung, Untersuchungen und ähnliches	1 955 [1 000]	3 300 [1 687]	2 705 [1 383]
-----------------------	---	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Die Bundesanstalt führt standortbezogene Untersuchungen in der Eisenerzgrube Konrad, im Salzbergwerk Morsleben und im Salzstock Gorleben durch. Im Rahmen der Auftragsvergabe an Dritte sollen durch gebirgsmechanische und geotechnische Untersuchungen sowie durch geophysikalische Messungen und

geologische, hydrogeologische und biostratigraphische Spezialarbeiten Nachweise zur Eignung und Standsicherheit als Endlager erarbeitet werden.

Außerdem sollen projektübergreifende Aufträge (z.B. zur Qualitätssicherung) vergeben werden.

Bezeichnung	1 000 DM
Die Ausgaben sind veranschlagt für Aufträge an Dritte am Standort	
1. Grube Konrad.....	-
2. Salzbergwerk Morsleben.....	215
3. Salzstock Gorleben.....	1 475
4. Projektübergreifende Maßnahmen.....	265
Zusammen.....	1 955

546 71 -342	Untersuchung alternativer Endlagerstandorte für radioaktive Abfälle	100 [51]	- [-]	- [-]
-----------------------	---	-------------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Nach Ziffer 3.2 der Koalitionsvereinbarung vom 20. Oktober 1998 sollen weitere Standorte in unterschiedlichen Wirtsgesteinen auf ihre Eignung untersucht werden. Aufgrund eines sich anschließenden Standortvergleichs soll eine Auswahl des in

Aussicht zu nehmenden Standorts getroffen werden. Bei den vorgesehenen Maßnahmen handelt es sich um notwendige Vorarbeiten für anlagenbezogene Investitionsentscheidungen im Hinblick auf die Endlagerung radioaktiver Abfälle.

711 71 -342	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	100 [51]	50 [26]	104 [53]
-----------------------	---	-------------	------------	-------------

811 71 -342	Erwerb von Fahrzeugen	- [-]	- [-]	50 [26]
-----------------------	-----------------------	----------	----------	------------

812 71 -342	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	900 [460]	1 075 [550]	1 610 [823]
-----------------------	---	--------------	----------------	----------------

Verpflichtungsermächtigung..... 500 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2002 .

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(3 431) [(1 754)]	(3 431) [(1 754)]	(5 016) [(2 565)]
--------	--------------------------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 100 TDM

F 511 55 -165	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 673 [855]	103 [53]	266 [136]
-------------------------	--	----------------	-------------	--------------

0909

Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 511 55 (Titelgruppe 55) :

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0909	513 55	50	125
0909	515 55	1 520	2 249

F 518 55 -165	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	19 [10]	19 [10]	- [-]
F 525 55 -165	Aus- und Fortbildung	101 [52]	101 [52]	272 [139]
F 532 55 -165	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	70 [36]	70 [36]	313 [160]
	Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Software unentgeltlich an staatliche geologische Dienste, Universitäten und nicht-kommerzielle Forschungseinrichtungen im Ausland abgegeben wird, soweit Gegenseitigkeit besteht.			
F 812 55 -165	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	1 568 [802]	1 568 [802]	1 791 [916]

Verpflichtungsermächtigung..... 500 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2002 .

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	400
1.2 Software.....	542
2. Ersatzbeschaffungen:	
2.1 Hardware	356
2.2 Software.....	270
Zusammen.....	1 568

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

113 01 -177	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb der Vermögensrechnung	14 [7]	1 [1]
271 01 -177	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	900 [460]	1 387 [709]
380 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	- [-]	19 832 [10 140]
F 513 01 -177	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	600 [307]	487 [249]
F 513 55 -177	Datenfernübertragung	50 [26]	125 [64]
F 515 01 -177	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	159 [81]	180 [92]
F 515 31 -177	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 275 [652]	976 [499]

Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
F 515 55 -177	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung		1 520 [777]	2 249 [1 150]
515 71 -330	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		1 000 [511]	630 [322]
F 516 01 -177	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände		35 [18]	47 [24]
F 522 31 -177	Verbrauchsmittel		956 [489]	766 [392]
F 685 01 -177	Mitgliedsbeiträge an Organisationen und Einrichtungen im In- und Ausland		111 [57]	105 [54]
F 817 31 -177	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Ausland		350 [179]	1 877 [960]

Abschluss des Kapitels 0909

Einnahmen

	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	1 175	1 175
Übrige Einnahmen	900	900
Gesamteinnahmen.....	2 075	2 075

Ausgaben

Personalausgaben	62 677	61 584
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	26 772	28 663
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	111	111
Ausgaben für Investitionen.....	9 318	9 443
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	98 878	99 801

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0909

	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	51 043	51 044
Aus Hauptgruppe 5.....	22 103	22 103
Aus Hauptgruppe 6.....	111	111
Aus Hauptgruppe 7.....	2 400	2 400
Aus Hauptgruppe 8.....	5 618	5 618
Insgesamt.....	81 275	81 276

**0910
Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post

Vorbemerkung

Die Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post (Reg TP) wurde gemäß § 66 Telekommunikationsgesetz (TKG) vom 25. Juli 1996 mit Wirkung vom 1. Januar 1998 als selbständige Bundesoberbehörde mit Sitz in Bonn, errichtet. Neben dem Behördensitz in Bonn gibt es weitere Standorte in Mainz, Berlin und Saarbrücken sowie Außenstellen im gesamten Bundesgebiet.

Die Regulierungsbehörde überwacht die Einhaltung des TKG und des Postgesetzes und der aufgrund dieser Gesetze erlassenen Rechtsverordnungen sowie die dadurch ergangenen Auflagen, Anordnungen und Verfügungen. Daneben hat sie weitere Aufgaben wahrzunehmen, die sich z.B. aus dem Gesetz über die elektromagnetische Verträglichkeit von Geräten sowie aus dem Gesetz zur digitalen Signatur ergeben.

Die Regulierung ist eine hoheitliche Aufgabe des Bundes. Zweck der Regulierung ist es, im Bereich der Telekommunikation und des Postwesens den Wettbewerb zu fördern und flächendeckend angemessene und ausreichende Dienstleistungen zu gewährleisten. Die Regulierung der Frequenzordnung soll u.a. die effiziente und störungsfreie Nutzung von Frequenzen sicherstellen.

Die Regulierungsbehörde gliedert sich in Abteilungen und Beschluskammern. Von den Abteilungen werden Fachaufgaben wahrgenommen, zu denen u.a. wirtschaftliche und rechtliche Fragen der Regulierung und Lizenzierung im Bereich Telekommunikation und Post sowie technische Fragen in den Bereichen Frequenzen, Normung und Standardisierung sowie Nummerierung zählen.

Die Beschluskammern entscheiden im Bereich der Telekommunikation insbesondere im Vergabeverfahren bei knappen Lizenzen sowie bei Auferlegung von Universaldienstleistungen, bei Entgeltgenehmigungen, Zusammenschlußverboten, offenem Netzzugang und Zusammenschaltungen. Im Bereich des Postwesens soll insbesondere über die Auferlegung von Grundversorgungspflichten, Ausschreibung von Dienstleistungen, Entgeltgenehmigungen sowie Änderungen entgeltrelevanter Allgemeiner Geschäftsbedingungen entschieden werden.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01	Gebühren, sonstige Entgelte	285 000	300 000	1 043 814
-771		[145 718]	[153 388]	[533 694]

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|--|
| <p>1. Zu erstattende Gebühren und tarifliche Entgelte dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.</p> | <p>2. Mehreinnahmen zu Nr. 5 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 539 99 Nr. 2 der Erläuterungen</p> |
|--|--|

Erläuterungen

Gebühren und Beiträge für hoheitliche Tätigkeiten insbesondere nach Telekommunikationsgesetz (TKG) vom 25.07.1996 (BGBl. I S. 1120), dem Postgesetz (PostG) vom 22.12.1997 (BGBl. I, S. 3294) und Gesetz über die elektromagnetische Verträglich-

keit von Geräten (EMVG) vom 18.09.1998 (BGBl. S. 2882) sowie nach sonstigen Gesetzen im Telekommunikations- und Postbereich und den dazu erlassenen Rechtsverordnungen.

Bezeichnung	1 000 DM
1. Gebühren nach TKG.....	117 000
2. Beiträge nach TKG	84 000
3. Beiträge/Kosten nach EMVG	70 000
4. Gebühren und Entgelte nach PostG.....	1 000
5. Prüfungsgebühren zum Erwerb von See-, Flug- und Amateurfunkzeugnissen	2 800
6. Sonstige Gebühren und Beiträge	10 200
Zusammen.....	285 000

Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

112 01 Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten 900 900 847
-771 [460] [460] [433]

119 99 Vermischte Einnahmen 700 1 000 725
-771 [358] [511] [371]

124 01 Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung 380 500 409
-771 [194] [256] [209]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	
1.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.....	380
Zusammen.....	380

132 01 Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen 250 100 63
-771 [128] [51] [32]

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei
Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
0910 113 01 150 166

Übrige Einnahmen

182 01 Tilgung von Darlehen für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen 90 101 67
-771 [46] [52] [34]

Erläuterungen

Darlehen für die Beschaffung von anerkannten Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 BRKG sind in monatlichen Teilbeträgen innerhalb von längstens 3 Jahren zu tilgen (vgl. Tit. 863 01).

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG Tit. 891 01 und 421 02 sind ausgenommen.
2001.

Personalausgaben

421 02 Bezüge des Präsidenten und der Vizepräsidenten der Regu- 649 651 636
-771 [332] [333] [325]

Erläuterungen

Amtsgehalt und Ortszuschlag.

F 422 01 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen 142 756 167 955 148 700
-771 [72 990] [85 874] [76 029]

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beru- hender Zulagen und Leistungen.....	142 736
2. Aufwandsentschädigungen	20
Zusammen.....	142 756

**0910
Regierungsbehörde für Telekommunikation und Post**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 422 01

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -771	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	2 250 [1 150]	900 [460]	2 346 [1 199]
-------------------------	--	------------------	--------------	------------------

Erläuterungen
Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01 -771	Vergütungen der Angestellten	18 400 [9 408]	3 500 [1 790]	19 159 [9 796]
-------------------------	------------------------------	-------------------	------------------	-------------------

Haushaltsvermerk
Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten	17 980
- Auszubildenden	400
2. Sonstige Leistungen.....	20
Zusammen.....	18 400

Sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -771	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	1 500 [767]	1 930 [987]	1 607 [822]
-------------------------	--------------------------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 01 -771	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	1 000 [511]	1 000 [511]	2 760 [1 411]
-------------------------	--	----------------	----------------	------------------

427 03 -771	Sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	- [-]		
-----------------------	---	----------	--	--

F 453 01 -771	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	1 175 [601]	1 175 [601]	800 [409]
-------------------------	---	----------------	----------------	--------------

Haushaltsvermerk
Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld.....	1 025
2. Umzugskostenvergütungen.....	150
Zusammen.....	1 175

F 459 99 -771	Vermischte Personalausgaben	1 381 [706]	1 381 [706]	1 306 [668]
-------------------------	-----------------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen
Erstattungen von Aufwendungen der Bundesanstalt für Post und Telekommunikation, Deutsche Bundespost (BAnst PT) für die Inanspruchnahme von Leistungen im Rahmen der Bestandswahrung für auf die Reg TP übergeleiteten Beschäftigten (§ 66 TKG i.V.m. Art 1 - § 3 BegleitG i.V.m. § 28 BA PostG).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -771	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	11 000 [5 624]	2 100 [1 074]	2 088 [1 068]
-------------------------	---	-------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf.....	2 056
2. Kommunikation.....	6 050
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 894
Zusammen.....	11 000

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0910	513 01	6 175	4 859
0910	515 01	2 955	2 550

F 514 01 -771	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	1 700 [869]	1 700 [869]	1 374 [703]
-------------------------	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Haltung von Fahrzeugen.....	1 600
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	53
3. Verbrauchsmittel	47
4. Sonstiges.....	
Zusammen.....	1 700

Bezeichnung	Soll 2001	Soll 2000
Pkw	334	344
Lkw.....	7	12
Anhänger.....	2	2
Kleinbusse.....	1	1
Zusammen	344	359

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0910	516 01	54	178

F 517 01 -771	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	6 300 [3 221]	7 100 [3 630]	5 956 [3 045]
-------------------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 15 567 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 65 951 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	1 329
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	2 659
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	2 268
4. Sonstiges.....	44
Zusammen.....	6 300

**0910
Regierungsbehörde für Telekommunikation und Post**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]								
F 518 01 -771	Mieten und Pachten Verpflichtungsermächtigung..... 5 000 TDM in künftigen Haushaltsjahren. Erläuterungen	21 500 [10 993]	21 500 [10 993]	15 304 [7 825]								
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 DM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....</td> <td>21 300</td> </tr> <tr> <td>2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....</td> <td>200</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>21 500</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichnung	1 000 DM	1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	21 300	2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	200	Zusammen.....	21 500			
Bezeichnung	1 000 DM											
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	21 300											
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	200											
Zusammen.....	21 500											
F 519 01 -771	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1 900 [971]	2 040 [1 043]	1 505 [769]								
F 525 01 -771	Aus- und Fortbildung Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.	900 [460]	930 [476]	473 [242]								
F 526 01 -771	Gerichts- und ähnliche Kosten Verpflichtungsermächtigung..... 1 000 TDM fällig im Haushaltsjahr 2002 .	1 800 [920]	1 800 [920]	395 [202]								
F 526 02 -771	Sachverständige	1 950 [997]	2 000 [1 023]	1 702 [870]								
F 526 03 -771	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen Erläuterungen	250 [128]	260 [133]	68 [35]								
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 DM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Beirat in der Regierungsbehörde.....</td> <td>244</td> </tr> <tr> <td>2. Ausschüsse für technische Regulierung in der Telekommunikation.....</td> <td>6</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>250</td> </tr> </tbody> </table> <p>Aus den Ausgaben dürfen auch die Kosten für die Drucklegung von Gutachten und ihren Ankauf sowie für die Vorbereitung von Sitzungen durch Anschaffung von Materialien und anderen Unterlagen geleistet werden.</p>		Bezeichnung	1 000 DM	1. Beirat in der Regierungsbehörde.....	244	2. Ausschüsse für technische Regulierung in der Telekommunikation.....	6	Zusammen.....	250			
Bezeichnung	1 000 DM											
1. Beirat in der Regierungsbehörde.....	244											
2. Ausschüsse für technische Regulierung in der Telekommunikation.....	6											
Zusammen.....	250											
F 527 01 -771	Dienstreisen	4 800 [2 454]	4 950 [2 531]	4 308 [2 203]								
F 539 99 -771	Vermischte Verwaltungsausgaben Haushaltsvermerk Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01 Nr. 5 der Erläuterungen Erläuterungen	1 850 [946]	1 904 [973]	1 608 [822]								
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 DM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Bekanntmachung in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern.....</td> <td>87</td> </tr> <tr> <td>2. Prüfungsvergütungen.....</td> <td>835</td> </tr> <tr> <td>3. Entschädigungs- und Ersatzleistungen.....</td> <td>331</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichnung	1 000 DM	1. Bekanntmachung in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern.....	87	2. Prüfungsvergütungen.....	835	3. Entschädigungs- und Ersatzleistungen.....	331			
Bezeichnung	1 000 DM											
1. Bekanntmachung in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern.....	87											
2. Prüfungsvergütungen.....	835											
3. Entschädigungs- und Ersatzleistungen.....	331											

Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 539 99

Bezeichnung	1 000 DM
4. Umzugs- und Verlegekosten von Dienststellen.....	340
5. Sonstiges.....	257
Zusammen.....	1 850

543 01 -771	Veröffentlichung und Dokumentation	100 [51]	100 [51]	-97 [-50]
----------------	------------------------------------	-------------	-------------	--------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|--|
| 1. Die Ausgaben sind übertragbar. | 3. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu. |
| 2. Einnahmen aus der Veräußerung von Veröffentlichungen, auch solche aus Vorjahren, fließen den Ausgaben zu. | 4. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden. |

Erläuterungen

Herstellung und Vertrieb des Amtsblattes der Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post, Informationsaustausch, aufgabenbezogene Anhörungen.

544 01 -771	Forschung, Untersuchungen und ähnliches	3 500 [1 790]	3 800 [1 943]	3 299 [1 687]
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|-----------------------------------|--|
| 1. Die Ausgaben sind übertragbar. | 2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu. |
|-----------------------------------|--|

Erläuterungen

Wissenschaftlicher Forschungsbedarf, insbesondere zu Fragen der Regulierung des Telekommunikations- und Postmarktes.
Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen geleistet werden.

545 01 -771	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	210 [107]	150 [77]	200 [102]
----------------	---	--------------	-------------	--------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|-----------------------------------|--|
| 1. Die Ausgaben sind übertragbar. | 2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu. |
|-----------------------------------|--|

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

682 01 -034	Zuschüsse an Unternehmen für Maßnahmen nach dem Post- und Telekommunikationssicherstellungsgesetz (PTSG)	1 100 [562]	250 [128]	250 [128]
----------------	--	----------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|---|
| 1. Die Ausgaben sind in Höhe von 1 100 TDM gesperrt. | 2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 891 01. |
| | 3. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu. |

Erläuterungen

- Nach dem Post- und Telekommunikationssicherstellungsgesetz (PTSG) und den auf seiner Grundlage erlassenen Telekommunikations-Sicherstellungs-Verordnung (TKSiV), Postsicherstellungsverordnung (PSV) und Post- und Telekommunikations-Zivilschutzverordnung (PTZSV) sind bestimmte Unternehmen verpflichtet, Schutzvorkehrungen und Maßnahmen zu treffen, damit lebens- und verteidigungswichtige Dienstleistungen des Postwesens und der Telekommunikation auch
- | | |
|---|---|
| 1. bei einer Naturkatastrophe oder bei einem besonders schweren Unglücksfall, | 4. im Rahmen von Bündnisverpflichtungen sowie |
| 2. im Rahmen der Notfallbewältigung aufgrund internationaler Vereinbarungen, | 5. im Spannungs- und Verteidigungsfall |
| 3. im Rahmen der Zusammenarbeit mit den Vereinten Nationen, | sichergestellt werden können. Darüber hinaus haben die verpflichteten Unternehmen nach den §§ 5 und 6 PTSG auf Anordnung des BMWi zu beraten, für den internationalen Bereich mitzuwirken, sich an Vorsorgeplanungen und an nationalen und internationalen Übungen zu beteiligen. Der Bund trägt nach § 12 Abs. 1 Satz 1 PTSG die Kosten, die den Unternehmen aufgrund dieses Gesetzes entstehen, soweit sie über keine ausschließlichen Rechte nach dem Gesetz über das Postwesen (PostG) oder nach dem Gesetz über Fernmeldeanlagen (FAG) verfügen (Abs. 5). Die verpflichteten Unternehmen müssen sich dabei Vermögensvorteile auf ihren Kostenerstattungsanspruch anrechnen lassen (Abs. 1 Satz 2). |

686 01 -771	Beiträge an Vereine und Verbände im Inland	3 [2]		
----------------	--	----------	--	--

0910
Regierungsbehörde für Telekommunikation und Post

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 686 01

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6
Sonstige			3 000 DM	-	3 000 DM

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei
 Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
 0910 685 01 33 20

687 01 Beiträge an internationale Organisationen **30**
 -771 **[15]**

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6
Sonstige			30 000 DM	-	30 000 DM

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei
 Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
 0910 685 01 33 20

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten **3 000** **4 600** **2 088**
 -771 **[1 534]** **[2 352]** **[1 068]**

Verpflichtungsermächtigung..... 3 000 TDM
 davon fällig:
 Haushaltsjahr 2002 bis zu 2 000 TDM
 Haushaltsjahr 2003 bis zu 1 000 TDM

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen		1 000 DM
1. Baumaßnahmen im Rahmen des Auf- und Ausbaus des FuMBN		975
2. Um- und Erweiterungsbaumaßnahmen in den Liegenschaften der Regierungsbehörde		2 025
Zusammen.....		3 000

712 01 Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall **15 851** **21 196** **9 083**
 -771 **[8 104]** **[10 837]** **[4 644]**

Verpflichtungsermächtigung..... 5 087 TDM
 fällig im Haushaltsjahr 2002 .

Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 712 01

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
3. DGeb. ASt Dresden.....	2 394		200		1 500	694		
Grundinstandsetzung								
5. DGeb. ASt Konstanz (FMD).....	8 427	5 984	725	1 538	180	-	-	-
Um- und Erweiterungsbau								
8. DGeb. ASt Berlin (Tegel) (FMD).....	12 741	191	3 500	1 752	6 298	1 000		
Um- und Erweiterungsbau								
9. Liegenschaft ASt. Leipzig (FMD).....	12 372	199	4 500	2 500	4 873	300		
10. DGeb. Ast. München (FMD).....	6 293	-	200		3 000	3 093		
Um- und Erweiterungsbau								
Zusammen.....	42 227	6 374	9 125	5 790	15 851	5 087		

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen 1 200 1 236 475
 -771 [614] [632] [243]

Verpflichtungsermächtigung..... 1 000 TDM
 fällig im Haushaltsjahr 2002 .

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Ersatzbeschaffung	
21 Pkw bis zu 75 kW und 48 000 DM	1 008
4 Pkw bis zu 100 kW und 37 000 DM	148
2. Sonstiges.....	44
Zusammen.....	1 200

Zu 2.: Insbesondere fahrzeugtechnischer Ausbau.

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- 18 100 18 740 13 037
 -771 [9 254] [9 582] [6 666]
 ständen für den technischen Bereich in der Telekommunikation
 sowie für Verwaltungszwecke

Verpflichtungsermächtigung..... 15 000 TDM
 davon fällig:
 Haushaltsjahr 2002 bis zu 10 000 TDM
 Haushaltsjahr 2003 bis zu 3 000 TDM
 Haushaltsjahr 2004 bis zu 2 000 TDM

Erläuterungen

Beschaffungen von Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Mess-
 und Prüfeinrichtungen sowie für Verwaltungszwecke.

Einjährige Maßnahmen	1 000 DM
I. Technischer Bereich in der Telekommunikation	
1. Erstbeschaffungen - Beschaffungsprogramm 2001 -	
1.1 Messgeräte	
1.1.1 Antennen, Sonden	836
1.1.2 Empfänger.....	1 525
1.1.3 Analysegeräte	1 135
1.1.4 Prozessrechner, Hardware	571
Zusammen	4 067
1.2 Systeme der Funkmessstelle Leeheim.....	324
1.3 Technische Einrichtungen für andere Bedarfsträger.....	721
1.4 Technische Ausstattung für PMD-Messlabor Kolberg.....	976

**0910
Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 812 01

Einjährige Maßnahmen		1 000 DM
1.5	Sonstige Ersatzbeschaffungen	658
	Zusammen	2 679
	Summe I.1.....	6 746
2.	Ersatzbeschaffungen - Beschaffungsprogramm 2001 -	
2.1	Messgeräte	
2.1.1	Empfänger.....	1 115
2.1.2	Allgemeine Messgeräte, Messzubehör, Kleingeräte	226
	Zusammen	1 341
2.2	Peiler, abgesetzte Empfangsanlagen	1 180
2.3	Technische Ausstattung für Messfahrzeuge	1 505
2.4	Technische Einrichtungen für PMD-Messlabor Kolberg....	260
2.4	Sonstige Ersatzbeschaffungen	830
	Zusammen	3 775
	Summe I. 2	5 116
II.	Verwaltungszwecke	
	Sonstige Beschaffungen	1 743
	Summe II.....	1 743

III. Technischer Bereich in der Telekommunikation

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. TV-Pegelmessempfänger.....	1 200	-	-	-	495	705	-	-
2. Korrelations-/Störfeldstärkemesssystem	2 300	-	-	-	200	2 100	-	-
4. Signalgenerator für Frequenzen bis 3 GHz	4 900	-	3 000	-	-	1 900	-	-
5. Durchgangsleistungsmesser 25 bis 2 000 MHz.....	1 672	-	1 232	-	-	440	-	-
6. VHF/UHF-Peiler für Funkmesswagen 99c...	2 500	-	750	-	500	1 250	-	-
7. VHF/UHF-Peiler für Funkmesswagen 99c...	2 800	-	800	-	800	1 200	-	-
8. Multibandantenne 1 bis 30 GHz	3 500	-	1 000	-	2 500	-	-	-
Zusammen	18 872	-	6 782	-	4 495	7 595		

Zusammenstellung der Ausgaben für 2001

Bezeichnung	1 000 DM
Summe I.1	6 746
Summe I.2	5 116
Summe II.	1 743
Summe III.	4 495
Zusammen.....	18 100

F 821 01 Erwerb von Grundstücken für dienstliche Zwecke
-771

200
[102]

Erläuterungen

Erwerb von Grundstücken und Liegenschaften für die Unterbringung von Außenstellen.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0910	820 01	200	43

F 863 01 Darlehen für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen nach § 6
-771 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz

108
[55]

120
[61]

89
[46]

Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 863 01

Erläuterungen
18 Darlehen bis zu 6 000 DM.

891 01 -034	Zuschüsse für Investitionen an Unternehmen für Maßnahmen nach dem Post- und Telekommunikationssicherstellungsgesetz (PTSG)	250 [128]	250 [128]	250 [128]
----------------	--	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 682 01.
- Die für Maßnahmen der Zivilen Verteidigung im Aufgabenbereich Post und Telekommunikation geschaffenen und ohne Wertausgleich in das Sondervermögen Deutsche Bundespost übergegangenen Vermögenswerte verbleiben mit Inkrafttreten des Postneuordnungsgesetzes im Eigentum der Deutschen Telekom AG. Sie sind, solange sie im Sinne des PTSG

verwendet werden können, vorzuhalten. Sie gelten als Anfangsbestand für die Vorhaltung technischer Sachmittel im Sinne des § 3 Abs. 2 PTSG und der daraus abzuleitenden Rechtsverordnungen mit dem Ziel, ein Mindestangebot an Telekommunikationsdienstleistungen für staatliche Aufgabenträger aufrechtzuerhalten. Die Deutsche Telekom AG trägt im Sinne dieser Regelung die Kosten für die Unterhaltung, Unterbringung und Bewirtschaftung sowie für eventuelle Ersatzbeschaffungen.

Erläuterungen

Entsprechend den Erläuterungen zu Tit. 682 01 haben die verpflichteten Unternehmen einen Kostenerstattungsanspruch gegenüber dem Bund für notwendige Investitionen im Zusammenhang mit der Verpflichtung zur Sicherstellung der Post- und Telekommunikationsdienstleistungen

- bei einer Naturkatastrophe oder bei einem besonders schweren Unglücksfall,
- im Rahmen der Notfallbewältigung auf Grund internationaler Vereinbarungen,

- im Rahmen der Zusammenarbeit mit den Vereinten Nationen,
- im Rahmen von Bündnisverpflichtungen sowie
- im Spannungs- und Verteidigungsfall.

Sofern für vorbereitende Maßnahmen bei Unternehmen nach § 2 Nr. 3 PTSG Investitionen erforderlich sind, werden die Kosten erstattet, wenn das BMWi der vorgesehenen Maßnahme vorher zugestimmt hat (§ 12 Abs. 2 Satz 2 PTSG).

Titelgruppen

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(15 990) [(8 176)]	(16 310) [(8 339)]	(14 815) [(7 575)]
--------	--------------------------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------

Erläuterungen
Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 275 TDM

F 511 55 -771	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	6 000 [3 068]	450 [230]	381 [195]
------------------	--	------------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0910	513 55	2 277	2 499
0910	515 55	3 318	1 636

F 518 55 -771	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	90 [46]	5 [3]	4 [2]
------------------	--	------------	----------	----------

F 525 55 -771	Aus- und Fortbildung	800 [409]	852 [436]	633 [324]
------------------	----------------------	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

F 532 55 -771	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	2 100 [1 074]	4 289 [2 193]	2 466 [1 261]
------------------	--	------------------	------------------	------------------

**0910
Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 55 :

F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	7 000 [3 579]	5 119 [2 617]	7 196 [3 679]
-----------------	--	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 4 000 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2002 .

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	978
1.2 Software.....	412
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	4 220
2.2 Software.....	1 390
Zusammen.....	7 000

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

113 01 -771	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb der Vermögensrechnung		150 [77]	166 [85]
F 513 01 -771	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren		6 175 [3 157]	4 859 [2 484]
F 513 55 -771	Datenfernübertragung		2 277 [1 164]	2 499 [1 278]
F 515 01 -771	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		2 955 [1 511]	2 550 [1 304]
F 515 55 -771	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung		3 318 [1 696]	1 636 [836]
F 516 01 -771	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände		54 [28]	178 [91]
685 01 -011	Beiträge an Vereine und Verbände im Inland und an internationale Organisationen		33 [17]	20 [10]
F 820 01 -771	Erwerb von Grundstücken für dienstliche Zwecke		200 [102]	43 [22]

Abschluss des Kapitels 0910	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	287 230	302 650
Übrige Einnahmen	90	101
Gesamteinnahmen.....	287 320	302 751
Ausgaben		
Personalausgaben	169 111	178 492
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	66 750	70 709
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	1 133	283
Ausgaben für Investitionen	45 709	51 461
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	282 703	300 945
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0910		
	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	168 462	177 841
Aus Hauptgruppe 5.....	62 940	66 659
Aus Hauptgruppe 7.....	3 000	4 600
Aus Hauptgruppe 8.....	26 608	25 415
Insgesamt.....	261 010	274 515

Abschluss des Einzelplans 09	2001 1000 DM	2000 1000 DM	Veränderung gegenüber 2000 1000 DM
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	-	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	583 374	1 323 107	-739 733
Übrige Einnahmen.....	16 884	15 224	1 660
Gesamteinnahmen	600 258	1 338 331	-738 073
Ausgaben			
Personalausgaben.....	776 444	804 618	-28 174
Sächliche Verwaltungsausgaben	333 767	344 169	-10 402
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-	-
Schuldendienst.....	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	10 381 891	11 194 616	-812 725
Ausgaben für Investitionen.....	2 683 854	2 973 717	-289 863
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-287 840	-388 590	100 750
Gesamtausgaben	13 888 116	14 928 530	-1 040 414

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 09	2001 1000 DM	2000 1000 DM	Veränderung gegenüber 2000 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4	760 131	789 397	-29 266
Aus Hauptgruppe 5	213 007	221 467	-8 460
Aus Hauptgruppe 6	111	111	-
Aus Hauptgruppe 7	14 788	18 113	-3 325
Aus Hauptgruppe 8	84 370	81 788	2 582
Effizienzrendite	-37 840	-38 590	750
Insgesamt	1 034 567	1 072 286	-37 719

Übersicht 1

Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Einzelplan 09

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben soll 2001 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1999 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2001 b) VE 2000 c) VE 2001 1000 DM	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 DM
			2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM	2004 1000 DM	Folge- jahre 1000 DM	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
09 01								
544 01 - Forschung, Unter- suchungen und ähnliches	7 500	a) 68 b) 6 000 c) 6 000	68 3 500 -	- 1 500 4 000	- 1 000 1 000	- - 1 000	- - -	- - -
686 02 - Förderung der Zu- sammenarbeit mit anderen Staaten einschließlich EU im Bereich der Wirtschaft	500	a) - b) 1 000 c) -	- 700 -	- 300 -	- - -	- - -	- - -	- - -
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	750	a) - b) 500 c) 600	- 500 600	- - 600	- - -	- - -	- - -	- - -
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall	5 000	a) - b) 19 945 c) -	- 16 000 -	- 3 945 -	- - -	- - -	- - -	- - -
09 02								
Tgr.01								
683 14 - Zuschüsse für den Absatz deutscher Steinkohle zur Verstromung, zum Ab- satz an die Stahlindustrie sowie zum Ausgleich von Belastungen infolge von Ka- pazitätsanpassungen	6 800 000	a) 2 340 000 b) - c) -	500 000 - -	200 000 - -	200 000 - -	200 000 - -	1 240 000 - -	- - -
698 12 - Anpassungsgeld für Arbeitnehmer des Stein- kohlenbergbaus	235 000	a) 310 516 b) 261 000 c) 210 800	136 826 59 100 -	97 927 59 100 47 700	59 096 59 100 47 700	16 667 59 100 47 700	- 24 600 67 700	- - -
Tgr.02								
683 21 - Forschungs- und Entwicklungsvorhaben: Er- neuerbare Energien, ratio- nelle Energieverwendung, Umwandlungs- und Verbren- nungstechnik	130 000	a) 154 730 b) 114 000 c) 112 000	77 588 30 000 -	56 222 25 000 20 000	15 647 30 000 35 000	3 984 29 000 20 000	1 289 - 37 000	- - -
685 22 - Sicherheitsfor- schung für kerntechnische Anlagen	-	a) 48 808 b) 30 000 c) -	32 099 6 000 -	16 709 6 000 -	- 18 000 -	- - -	- - -	- - -
686 21 - Leistungen an die Internationale Atomenergie- Organisation (IAEO) in Wien	-	a) - b) 3 000 c) -	- 1 500 -	- 1 500 -	- - -	- - -	- - -	- - -
686 22 - Sicherheitsfor- schung für kerntechnische Anlagen	45 000	a) - b) - c) 33 000	- - -	- - 10 000	- - 10 000	- - 9 000	- - 4 000	- - -
687 21 - Leistungen an die Internationale Atomenergie- Organisation (IAEO) in Wien	45 000	a) - b) - c) 3 000	- - -	- - 1 500	- - 1 500	- - -	- - -	- - -
892 21 - Investitionszu- schüsse: Erneuerbare Ener- gien, rationelle Energiever- wendung, Umwandlungs- und Verbrennungstechnik	80 000	a) 87 869 b) 76 000 c) 56 000	49 953 13 000 -	30 432 26 000 10 000	7 484 19 000 18 000	- 18 000 10 000	- - 18 000	- - -
Tgr.03								
685 31 - Förderung der Be- ratung privater Verbraucher sowie kleiner und mittlerer Unternehmen über Möglich- keiten der Energieeinspa- rung	-	a) - b) 2 000 c) -	- 2 000 -	- 2 000 -	- - -	- - -	- - -	- - -
685 34 - Förderung von Einzelmaßnahmen zur Nut- zung erneuerbarer Energien	-	a) - b) 100 000 c) -	- 100 000 -	- 100 000 -	- - -	- - -	- - -	- - -

09

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2001 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1999 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2001 b) VE 2000 c) VE 2001 1000 DM	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 DM
			2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM	2004 1000 DM	Folge- jahre 1000 DM	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
686 31 - Förderung der Beratung privater Verbraucher sowie kleinerer und mittlerer Unternehmen über Möglichkeiten der Energieeinsparung	5 000	a) - b) - c) 2 000	- - -	- - 2 000	- - 2 000	- - -	- - -	- - -
686 32 - Förderung von Einzelmaßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energie	200 000	a) - b) - c) 100 000	- - 100 000	- - 70 000	- - -	- - -	- - -	- - 30 000
892 30 - Förderung von Photovoltaikanlagen durch ein "100.000 Dächer-Solarstrom-Programm"	32 800	a) - b) 180 000 c) 220 000	- 16 000 -	- 16 000 16 000	- 15 500 16 000	- - 15 500	- - -	- 132 500 172 500
Tgr.05								
683 50 - Beteiligung am Innovationsrisiko von Technologieunternehmen	88 000	a) 486 100 b) 394 300 c) -	486 100 394 300 -	62 400 - -	65 000 25 500 -	71 200 25 500 -	73 100 - -	214 400 - -
683 51 - Innovative Dienstleistungen durch Multimedia	53 000	a) 34 832 b) 88 000 c) 58 000	34 832 88 000 58 000	19 975 22 000 24 000	11 888 22 000 20 000	2 969 22 000 20 000	- - 10 000	4 000 -
683 52 - Indirekte Förderung der Forschungszusammenarbeit und Unternehmensgründungen	280 000	a) 185 600 b) 334 100 c) 118 000	185 600 334 100 118 000	143 200 78 000 -	42 400 147 000 50 000	- 92 000 40 000	- 2 700 20 000	- 14 400 8 000
683 54 - Förderung von innovativen Netzwerken (Innonet)	13 000	a) - b) 15 000 c) 15 000	- 15 000 15 000	- 5 000 -	- 5 000 5 000	- 5 000 5 000	- - 5 000	- -
685 52 - Förderung der Industriellen Gemeinschaftsforschung und -entwicklung	-	a) 51 457 b) 145 000 c) -	51 457 145 000 -	48 802 85 000 -	2 655 50 000 -	- 10 000 -	- -	- -
685 53 - Informationstechnik-Anwendungen in der Wirtschaft, Akzeptanz und Rahmenbedingungen der Informationswirtschaft	-	a) 1 291 b) 15 000 c) -	1 291 15 000 -	1 123 6 000 -	168 5 000 -	- 4 000 -	- -	- -
685 54 - Forschung und Entwicklung in den neuen Bundesländern	-	a) 35 000 b) 150 000 c) -	35 000 150 000 -	30 000 95 000 -	5 000 45 000 -	- 10 000 -	- -	- -
686 52 - Förderung der Industriellen Gemeinschaftsforschung und -entwicklung	175 000	a) - b) - c) 150 000	- - 150 000	- - 80 000	- - 50 000	- - 20 000	- -	- -
686 53 - Informationstechnik-Anwendungen in der Wirtschaft, Akzeptanz und Rahmenbedingungen der Informationswirtschaft	25 000	a) - b) - c) 25 000	- - 25 000	- - 10 000	- 10 000 10 000	- -	- 5 000	- -
686 54 - Forschung und Entwicklung in den neuen Bundesländern	225 000	a) - b) - c) 140 000	- - 140 000	- - 85 000	- - 45 000	- -	- 10 000	- -
686 58 - Leistungssteigerung der technisch-ökonomischen Infrastruktur zu Gunsten der deutschen Wirtschaft, insbesondere kleinen und mittleren Unternehmen	4 600	a) - b) - c) 6 000	- - 6 000	- - 2 500	- -	- 2 500	- 1 000	- -
Tgr.06								
662 61 - Zinszuschüsse und Erstattungen von Darlehensausfällen im Rahmen des Eigenkapitalhilfeprogramms zur Förderung selbständiger Existenzen	200 000	a) 473 800 b) - c) -	473 800 - -	79 600 - -	86 800 - -	50 000 - -	50 000 - -	207 400 - -
685 61 - Förderung der Leistungssteigerung im Handwerk	-	a) - b) 5 000 c) -	- 5 000 -	- 3 000 -	- 1 000 -	- 1 000 -	- -	- -
685 63 - Förderung der Leistungssteigerung im Handel	-	a) - b) 2 300 c) -	- 2 300 -	- 1 000 -	- 800 -	- 500 -	- -	- -

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2001 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1999 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2001 b) VE 2000 c) VE 2001 1000 DM	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 DM
			2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM	2004 1000 DM	Folge- jahre 1000 DM	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
685 65 - Förderung der Leistungssteigerung in kleinen und mittleren Unternehmen des Dienstleistungsgewerbes, der Freien Berufe und der Industrie		a) - b) 3 000 c) -	- 1 000 -	- 1 000 -	- 1 000 -	- 1 000 -	- - -	- - -
685 66 - Förderung der Innovationsfähigkeit von kleinen und mittleren Unternehmen und des Technologietransfers		a) 7 200 b) 13 000 c) -	4 500 7 000 -	2 700 4 000 -	- 2 000 -	- - -	- - -	- - -
686 61 - Förderung der Leistungssteigerung von KMU und Freien Berufen	8 000	a) - b) - c) 3 000	- - -	- - 1 500	- - 1 000	- - 500	- - -	- - -
686 66 - Förderung der Innovationsfähigkeit von kleinen und mittleren Unternehmen und des Technologietransfers	23 000	a) - b) - c) 18 000	- - -	- - 10 000	- - 5 000	- - 3 000	- - -	- - -
893 61 - Förderung der Errichtung, Modernisierung und Ausstattung von überbetrieblichen Fortbildungseinrichtungen der gewerblichen Wirtschaft und des sonstigen Dienstleistungsbereichs	65 000	a) 17 940 b) 70 000 c) 40 000	16 115 27 000 -	1 825 25 000 18 000	- 18 000 13 000	- - 9 000	- - -	- - -
Tgr.07								
684 71 - Maßnahmen zur Unterrichtung und Vertretung der Verbraucher	16 180	a) 549 b) 2 000 c) 2 000	549 1 000 -	- 1 000 1 500	- - 500	- - -	- - -	- - -
684 72 - Zuschuss an die Stiftung Warentest	8 000	a) 8 000 b) 7 000 c) 9 000	8 000 - -	- 7 000 1 000	- - 8 000	- - -	- - -	- - -
Tgr.08								
686 81 - Beiträge an internationale Organisationen mit Sitz im Ausland		a) 280 b) 2 000 c) -	140 - -	140 - -	- - -	- - -	- - -	- 2 000 -
686 82 - Pflege der Wirtschaftsbeziehungen mit dem Ausland		a) - b) 1 200 c) -	- 1 200 -	- 1 200 -	- - -	- - -	- - -	- - -
686 83 - Maßnahmen der Darstellung des Wirtschaftsstandorts Deutschland im Ausland	4 000	a) 2 000 b) - c) 6 000	2 000 - -	2 000 - 2 000	- - 2 000	- - 2 000	- - 2 000	- - -
686 84 - Beitrag für das Ausgleichslager des Internationalen Naturkautschuk-Übereinkommens		a) 39 000 b) - c) -	- - -	- - -	- - -	- - -	39 000 - -	- - -
687 81 - Beiträge an internationale Organisationen mit Sitz im Ausland	38 000	a) - b) - c) 2 000	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - 2 000
687 82 - Pflege der Wirtschaftsbeziehungen mit dem Ausland	65 500	a) - b) - c) 1 200	- - -	- - 1 200	- - -	- - -	- - -	- - -
Tgr.09								
683 94 - Forschungsförderung von Technologievorhaben der zivilen Luftfahrtindustrie	76 800	a) 74 822 b) 80 000 c) -	52 823 20 000 -	21 999 30 000 -	- 30 000 -	- - -	- - -	- - -
Tgr.10								
662 74 - Zinszuschüsse zur Finanzierung von Aufträgen an die deutschen Schiffswerften	138 000	a) 793 890 b) - c) -	138 000 - -	120 000 - -	105 000 - -	90 000 - -	340 890 - -	- - -
683 74 - Wettbewerbshilfen für deutsche Schiffswerften	140 000	a) 20 000 b) 240 000 c) -	20 000 80 000 -	- 80 000 -	- 80 000 -	- - -	- - -	- - -

09

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben 2001 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1999 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2001 b) VE 2000 c) VE 2001 1000 DM	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 DM
			2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM	2004 1000 DM	Folge- jahre 1000 DM	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Tgr.12								
882 82 - Zuweisungen an Bayern, Bremen, Hessen, Saarland, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen für betriebliche Investitionen und wirtschaftsnahe Infrastrukturmaßnahmen	285 000	a) 194 584 b) 255 000 c) 260 000	107 521 95 000	87 063 85 000	- 75 000 92 000	- - 81 000	- - -	- - -
882 88 - Zuweisungen an Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg, Thüringen und Berlin gem. Gebietsstand am 3.10.1990 für betr. Investitionen und wirtschaftsnahe Infrastrukturmaßnahmen								
	1 992 000	a) 1 270 518 b) 1 747 000 c) 1 500 000	727 411 529 000	543 107 708 000 433 000	- 510 000 617 000	- - 450 000	- - -	- - -
Tgr.14								
685 92 - Zuwendungen an die Wismut GmbH -Betrieb	-	a) 5 200 571 b) - c) -	437 000 -	425 000 -	420 000 -	3 918 571 -	- -	- -
893 92 - Zuwendungen an die Wismut GmbH -Investitionen	-	a) 1 400 527 b) - c) -	43 000 -	35 000 -	28 000 -	1 294 527 -	- -	- -
Tgr.15								
686 88 - Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas	-	a) 22 267 b) - c) -	16 874 -	3 745 -	602 -	581 -	465 -	- -
Tgr.16								
685 12 - Förderung der Leistungssteigerung im Fremdenverkehrsgewerbe	-	a) - b) 1 400 c) -	- 800	- 400	- 200	- -	- -	- -
686 12 - Förderung der Leistungssteigerung im Fremdenverkehrsgewerbe	3 450	a) - b) - c) 1 400	- -	- 800	- 400	- 200	- -	- -
Tgr.17								
682 27 - Finanzierungsbeiträge an die EXPO 2000 Hannover GmbH	-	a) 150 000 b) - c) -	150 000 -	- -	- -	- -	- -	- -
09 03								
532 06 - Kosten für die Stilllegung, Demontage und Entsorgung des Forschungs- und Messreaktors (FMRB) der PTB	2 520	a) - b) 1 000 c) -	- -	- -	- -	- -	- -	- 1 000 -
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	3 400	a) - b) 3 000 c) 3 000	- 2 000	- 1 000 2 000	- -	- -	- -	- -
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall	24 350	a) 4 480 b) 43 000 c) 24 000	4 480 16 000	- 21 000 9 000	- 6 000 9 000	- -	- 6 000	- -
812 01 - Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	550	a) - b) 200 c) 200	- 200	- 200	- -	- -	- -	- -
Tgr.03								
812 31 - Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	23 900	a) 961 b) 21 000 c) 17 000	961 14 000	- 7 000 12 000	- -	- 5 000	- -	- -
817 31 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausstattungsgegenständen im Ausland	-	a) - b) 2 000 c) -	- 1 000	- 1 000	- -	- -	- -	- -
Tgr.04								
812 41 - Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	2 500	a) - b) 2 000 c) 2 000	- 2 000	- 2 000	- -	- -	- -	- -

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2001 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1999 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2001 b) VE 2000 c) VE 2001 1000 DM	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 DM
			2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM	2004 1000 DM	Folge- jahre 1000 DM	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Tgr.55								
812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen, Soft- ware	2 644	a) - b) 1 500 c) 1 500	- 1 500 1 500	- 1 500 -	- -	- -	- -	- -
09 05								
518 01 - Mieten und Pach- ten	-	a) 10 888 b) - c) -	2 722 - -	2 722 -	2 722 -	2 722 -	- -	- -
09 07								
518 01 - Mieten und Pach- ten	1 450	a) - b) 1 000 c) 1 000	- - -	- -	1 000 -	- 1 000	- -	- -
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	5 000	a) - b) 750 c) 830	- 750 830	- -	830 -	- -	- -	- -
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall	11 000	a) - b) 9 356 c) 13 728	- 5 146 13 728	- 2 000 8 000	- 2 210 4 796	- 932	- -	- -
Tgr.03								
812 31 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen	15 936	a) - b) 4 000 c) 6 750	- 4 000 6 750	- 4 000 -	- 6 750	- -	- -	- -
Tgr.55								
532 55 - Ausgaben für Auf- träge und Dienstleistungen	240	a) - b) 120 c) -	- 120 -	- 120	- -	- -	- -	- -
09 09								
544 01 - Forschung, Unter- suchungen und ähnliches	9 390	a) - b) 4 500 c) 4 500	- 4 500 4 500	- 4 500	- 4 500	- -	- -	- -
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	2 400	a) - b) 1 600 c) 1 600	- 1 600 1 600	- 1 600	- 1 600	- -	- -	- -
Tgr.03								
812 31 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen	3 850	a) - b) 1 900 c) 2 000	- 1 900 2 000	- 1 900	- 2 000	- -	- -	- -
817 31 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen im Ausland	-	a) - b) 150 c) -	- 150 -	- 150	- -	- -	- -	- -
Tgr.07								
812 71 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen	900	a) - b) 900 c) 500	- 900 500	- 900	- 500	- -	- -	- -
Tgr.55								
812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen, Soft- ware	1 568	a) - b) 600 c) 500	- 600 500	- 600	- 500	- -	- -	- -
09 10								
518 01 - Mieten und Pach- ten	21 500	a) - b) 5 000 c) 5 000	- 5 000 5 000	- -	- -	- -	- -	- 5 000 5 000
526 01 - Gerichts- und ähn- liche Kosten	1 800	a) - b) 1 000 c) 1 000	- 1 000 1 000	- 1 000	- 1 000	- -	- -	- -
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	3 000	a) - b) 4 000 c) 3 000	- 4 000 3 000	- 3 000	- 1 000 2 000	- -	- -	- -
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall	15 851	a) - b) 17 852 c) 5 087	- 17 852 5 087	- 15 759	- 2 093 5 087	- -	- -	- -
811 01 - Erwerb von Fahr- zeugen	1 200	a) - b) 1 000 c) 1 000	- 1 000 1 000	- 1 000	- 1 000	- -	- -	- -

09

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben 2001 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1999 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2001 b) VE 2000 c) VE 2001 1000 DM	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 DM
			2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM	2004 1000 DM	Folge- jahre 1000 DM	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
812 01 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen für den technischen Bereich in der Telekommunikation sowie für Verwaltungszwecke	18 100	a) - b) 15 000 c) 15 000	- 10 000 -	- 3 000 10 000	- 2 000 3 000	- - 2 000	- - -	- - -
Tgr.55 812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen, Soft- ware	7 000	a) - b) 4 000 c) 4 000	- 4 000 -	- 4 000 4 000	- -	- -	- -	- -
Summe des Einzelplans		a) 13 428 548 b) 4 510 173 c) 3 211 195	2 913 730 1 396 425	1 858 502 1 420 138 1 068 767	962 720 1 040 010 1 064 396	5 650 152 108 800 729 832	2 043 444 24 600 130 700	- 520 200 217 500

Personalhaushalt Einzelplan 09

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Gesamtübersicht.....	138
	Haushaltsvermerk.....	141
09 01	Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie.....	142
09 03	Physikalisch-Technische Bundesanstalt	149
09 04	Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA).....	153
09 05	Bundesamt für Wirtschaft.....	156
09 06	Bundesstelle für Außenhandelsinformation.....	158
09 07	Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung.....	160
09 08	Bundeskartellamt.....	164
09 09	Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe	168
09 10	Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post.....	173
	Übersichten:	
	1. Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen.....	176
	2. Stellenübersichten der Zuwendungsempfänger	178

**09
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie**

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamte Tit. 422 .1/422 .8		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Sp. 3 bis 8)	
		2001	2000	2001	2000	2001	2000	2001	2000
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Planstellen und Stellen									
09 01	Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie	959,5	965,5	526,5	551,5	89	94	1 575	1 611
09 03	Physikalisch-Technische Bundesanstalt	567,5	566	779	751	172	195	1 518,5	1 512
09 04	Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA).....	214	106	370	185	21	11	605	302
09 05	Bundesamt für Wirtschaft.....	-	113	-	194	-	13	-	320
09 06	Bundesstelle für Außenhandelsinformation .	63	63	101	101	5	5	169	169
09 07	Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung	436	439	705	703	105	107	1 246	1 249
09 08	Bundeskartellamt.....	174	161,5	72	82,5	10	13	256	257
09 09	Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe	264	264	385	385	22	22	671	671
09 10	Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post	2 435	2 441	29	35	15	15,5	2 479	2 491,5
	Zusammen.....	5 113	5 119	2 967,5	2 988	439	475,5	8 519,5	8 582,5
Leerstellen									
09 01	Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie	122	124	46	13	-	-	168	137
09 03	Physikalisch-Technische Bundesanstalt	1	1	1	1	-	-	2	2
09 04	Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA).....	3	3	4	4	-	-	7	7
09 06	Bundesstelle für Außenhandelsinformation .	4	4	3	5	-	-	7	9
09 07	Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung	-	-	2	6	-	-	2	6
09 08	Bundeskartellamt.....	11	10	8	1	-	-	19	11
09 09	Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe	4	5	-	-	-	-	4	5
09 10	Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post	87	91	-	-	-	-	87	91
	Zusammen.....	232	238	64	30	-	-	296	268

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					
			2001	2002	2003	2004	2005 ff	Sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9
ku-Vermerke								
09 01	Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie	1	-	-	-	-	-	1
09 03	Physikalisch-Technische Bundesanstalt	-	-	-	-	-	-	-
09 04	Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA).....	2	-	-	-	-	-	2
09 05	Bundesamt für Wirtschaft.....	-	-	-	-	-	-	-
09 06	Bundesstelle für Außenhandelsinformation .	2	-	-	-	-	-	2
09 07	Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung	-	-	-	-	-	-	-
09 08	Bundeskartellamt.....	43,5	-	-	-	-	-	43,5
09 09	Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe	2	-	-	-	-	-	2
09 10	Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post	3	-	-	-	-	-	3
	Zusammen.....	53,5	-	-	-	-	-	53,5

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					
			2001	2002	2003	2004	2005 ff	Sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9
kw-Vermerke								
09 01	Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie	110	26	17	10	10	21	26
09 03	Physikalisch-Technische Bundesanstalt	14,5	-	-	7	-	-	7,5
09 04	Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA).....	59	-	2	1	1	6	49
09 05	Bundesamt für Wirtschaft.....	-	-	-	-	-	-	-
09 06	Bundesstelle für Außenhandelsinformation .	5	-	-	-	-	-	5
09 07	Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung	11	-	1	-	-	5	5
09 08	Bundeskartellamt.....	4,5	-	-	-	-	3	1,5
09 09	Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe	39	-	-	-	-	-	39
09 10	Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post	408	-	-	-	-	8	400
	Zusammen.....	651	26	20	18	11	43	533

Beamtete Hilfskräfte, Widerrufsbeamte, Aushilfskräfte

Kap.	Dienststelle	beamtete Hilfskräfte Tit. 422 .2		Widerrufsbeamte Tit. 422 .3		Aushilfskräfte Tit. 427 .2	
		2001	2000	2001	2000	2001	2000
1	2	3	4	5	6	7	8
09 01	Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie	61	61	-	-	-	-
09 03	Physikalisch-Technische Bundesanstalt	14	14	-	-	93	93
09 04	Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA).....	18	4	-	-	-	-
09 05	Bundesamt für Wirtschaft.....	-	14	-	-	-	-
09 06	Bundesstelle für Außenhandelsinformation .	2	2	-	-	-	-
09 07	Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung	27	27	-	-	123	123
09 08	Bundeskartellamt.....	6	6	-	-	9	9
09 09	Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe	11	11	-	-	65	65
09 10	Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post	14	14	-	-	-	-
	Zusammen.....	153	153	-	-	290	290

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425 .1, 426 .1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427 .2 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2001	2000	2001	2000	2001	2000
1	2	3	4	5	6	7	8
09 02	Allgemeine Bewilligungen	418,2	426,7	11	11	7,2	7,2

Anmerkungen zur Gesamtübersicht

1. Von den in den Spalten 9 und 10 der Gesamtübersicht ausgewiesenen Planstellen und Stellen entfallen auf DV-Fachpersonal:

Haushaltsjahr	Anzahl	anteilige Personalausgaben 1 000 DM
1	2	3
2001	236,75	21 680
2000	198	17 459

2. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger) liegen vor,

**09
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie**

- mit teilweiser Ausnahme von Kap. 0901 (Verg.-Gr. I b, II a und IV a), weil es sich um Arbeitsplätze handelt, die vorübergehend mit Angestellten besetzt sind, für die eine Verbeamtung vorgesehen ist.
 - mit teilweiser Ausnahme von Kap. 0901 Tit. 425 01 und 426 01, weil aufgrund von Aufgabenänderungen und Umstrukturierungen in bestimmten Bereichen des mittleren und einfachen Dienstes Arbeitsplätze neu bewertet und beschrieben werden müssen. Ferner sind infolge der jährlichen Einsparung Arbeitsplätze umzustrukturieren, sodass im Zusammenhang mit deren Neubesetzung wegen des Bonn/Berlin-Umzuges des Ministeriums vereinzelt Neubewertungen abschließend noch vorgenommen werden müssen.
 - mit teilweiser Ausnahme von Kap. 0904 Tit. 425 01 und 426 01, weil aufgrund von Aufgabenänderungen und Umstrukturierungen Arbeitsplätze teilweise neu bewertet und beschrieben werden müssen sowie aufgrund des Gesetzes über die Zusammenlegung des Bundesamtes für Wirtschaft mit dem Bundesausfuhramt aktuelle Arbeitsplatzbeschreibungen nicht zeitnah erstellt werden konnten.
 - mit teilweiser Ausnahme von Kap. 0906 Tit. 425 01 und 426 01, weil aufgrund organisatorischer und personeller Maßnahmen für einzelne Stellen aktuelle Arbeitsplatzbeschreibungen nicht zeitnah erstellt werden konnten.
 - mit teilweiser Ausnahme von Kap. 0908 Tit. 425 01 und 426 01, weil aufgrund des Bonn/Berlin-Umzuges sowie organisatorischer und personeller Maßnahmen für einzelne Stellen aktuelle Arbeitsplatzbeschreibungen nicht zeitnah erstellt werden konnten.
3. Anzahl der im Haushaltsjahr 1999 eingesetzten Aushilfskräfte (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr):

Kapitel	Titel	Angestellte	Arbeiter
0901	427 01	20	-
0903	427 01	22	13
	427 41	22	4
0904	427 01	1	-
0905	427 01	11	-
0906	427 01	4	1
0907	427 01	41	5
	427 41	48	3
0908	427 01	8	-
0909	427 01	7	-
	427 51	17	-
	427 71	4	-
0910	427 01	16	1
Zus.		221	27

Haushaltsvermerk

Aufwandsentschädigungen, sonstige Leistungen im Einzelplan 09

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

Bezeichnung	Kapitel	Titel
1. Aufwandsentschädigungen		
1.1 Dienstaufwandsentschädigung für den Bundesminister von jährlich 7 200 DM (monatlich 600 DM)	0901	421 01
1.2 Dienstaufwandsentschädigung für den Parlamentarischen Staatssekretär von jährlich 5 400 DM (monatlich 450 DM)	0901	421 01
1.3 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder	0901 0903 0904 0907 0909 0910	422 01, 425 01, 426 01 422 01, 425 01, 426 01 425 01 422 01, 425 01 422 01, 425 01, 426 01, 425 51, 422 71, 425 71, 426 71 422 01
1.4 Pauschalentschädigungen für den Aufwand bei angeordneter Teilnahme an Übungen	0901	422 01, 425 01
1.5 Grubenaufwandsentschädigung	0909	422 01, 422 02, 425 01, 426 01, 425 51, 427 51, 427 52, 422 71, 422 72, 425 71, 426 71
1.6 Aufwandsentschädigung in Fällen dienstlich veranlasster doppelter Haushaltsführung bei Versetzungen und Abordnungen vom Inland ins Ausland, im Ausland und vom Ausland ins Inland.....	0901 0909	422 01, 425 01 422 01, 425 01, 425 51, 426 01, 422 02, 427 51, 427 52
1.7 Aufwandsentschädigung für tatsächlich geleistete Flugstunden.....	0909	422 01, 425 01, 426 01, 425 51, 427 51, 427 52, 422 71, 425 71, 426 71

Bezeichnung	Kapitel	Titel
2. Sonstige Leistungen		
2.1 Entschädigung gem. § 11 Abs. 1 Buchst. d. Bundesministeregesetz i.V.m.§ 5 Abs. 1 ParlStG für den Bundesminister und den Parlamentarischen Staatssekretär.....	0901	421 01
2.2 Betreuung von Bediensteten einschl. Beamten und Arbeitern, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich).....	0901	425 01
2.3 Nichtruhegehaltsfähige Zulage für den derzeitigen Präsidenten der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt von jährlich 20 000 DM	0903	422 01
2.4 Übertarifliche Zulagen.....	0909	425 01, 425 71, 425 51
2.5 Außertarifliche Zulagen.....	0903	425 01, 426 01
2.6 Funktionszulage für Schreibkräfte.....	0903 0909	425 01, 426 01 425 01
2.7 Steuerpflichtige Zulage für Arbeitnehmer aus den neuen Bundesländern, die vorübergehend in einer Bundesdienststelle im übrigen Bundesgebiet verwendet werden.....	0910	425 01
2.8 Erschwerniszulage.....	0909	422 01, 425 01, 426 01, 425 51, 427 51, 427 52, 422 71, 425 71, 426 71

0901

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

Planstellen-/Stellenübersicht									Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2001	2000	Ist- Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2001	2000	
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke +	-		+	-	+			-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

Titel 422 01

Beamte

B 11.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9.....	8	8	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6.....	22	22	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	8
B 3.....	91	93	91	-	-	-	-	2	-	-	-	-	14	16
A 16.....	41	41	40,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	19
A 15.....	173	174	167	-	-	1	-	-	1	-	1	2	48	52
A 14.....	101	100	82,4	-	-	2	-	-	-	1	-	-	12	10
A 13 h.....	0,5	0,5	13,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
A 13 g+Z.....	2	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
A 13 g.....	199	200	173,9	-	-	-	-	-	-	-	-	1	12	12
A 12.....	56	58	45,7	-	-	-	-	-	1	-	-	1	1	1
A 11.....	35	35	30,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	1
A 10.....	-	-	17,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
A 9 m+Z.....	26	26	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	60	63	31	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3	4
A 8.....	15	15	18,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1
A 7.....	28	28	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
A 6 e.....	20	20	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	33	32	29	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4.....	34	34	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 2/3.....	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	959,5	965,5	838,6	-	-	4	-	-	4	1	1	1	7	122 124

Titel 422 02 - Erläuterung

**Beamte auf Probe
bis zur Anstellung**

A 13 h.....	42	42	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	46	46	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
Sonstige														
A 16.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	4	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	15	15	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	61	61	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterung

Außertarifliche

Angestellte

AT (B 9).....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT (B 6).....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
AT (B 3).....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Tarifliche

Angestellte

I a.....	14	14	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
I b.....	11	11	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	20,5	19,5	11	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	1
II a T.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	54	54	61,2	-	-	1	-	-	-	-	-	1	2	2
IV a.....	41	40	56,3	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	1
IV b.....	7	8	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
V b.....	21	23	23	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	4
V c.....	150	153	139,3	-	-	-	-	3	1	-	-	-	5	7
VI b.....	150	138	90,3	4	-	5	4	14	5	-	-	-	2	7
VII.....	17	19	52,3	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	20
VII-IX b.....	26	56	88,5	-	-	-	-	-	27	-	-	-	3	-

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2001	2000	Ist-Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								2001	2000
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11			

VIII	-	-	12,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
IX b	4	4	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X	9	10	10,5	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	526,5	551,5	599,9	4	1	7	4	17	36	-	-	1	13	46	13
Auszubildende	87	87	39	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 426 01 - Erläuterung															
Arbeiter	89	94	131	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1 B 9, 1 B 3, 8 A 14, 16 A 11, 1 A 9 g, 13 A 7, 4 A 6 m, 5 A 4, 0,5 A 3/2

Zu Spalte 2:

Davon 6 Ersatzplanstellen (4 als Ersatz für Sonstige)

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

Davon 5 Ersatzstellen (4 als Ersatz für Altersteilzeitbeschäftigte: 1 IV a, 1 VI b, 1 VII, 1 IX b, 1 für Sonstige: 1 III)

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:12. Ein Konzept zur Neustrukturierung der Schriftguterstellung sieht im Ministerium einen vollständigen Abbau der Stellen für Schreibkräfte bis zum 31.12.2004 vor.

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1 AT (B 9), 1 AT (B 3), 8 I b, 13 IV a, 3 IV b, 1 V b, 17 VII-IX b, 5 IX b, 0,5 X

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

B 3	5	5	1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: EU-Kommission
A 16	4	4	1.1	
A 15	13	15		
A 14	1	2		
A 13 g	3	3		
A 16	1	1	1.4	Europäischer Gerichtshof (EUGH)
A 15	2	2		
B 6	1	1	1.5	Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBWE)
B 6	1	1	1.6	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)
B 3	2	2		
A 16	2	2		
A 15	5	5		
A 16	1	1	1.8	World Trade Organisation (WTO)
A 15	1	1	1.15	Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt
A 15	4	4	1.16	Auslandshandelskammern
A 13 g	3	3		
B 3	1	2	1.18	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
A 15	1	1		
B 3	2	2	1.19	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 16	3	3		
A 14	1	-		
A 15	1	1	1.20	F.D.P.-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 14	1	-		

**0901
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie**

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
B 6.....	1	1	1.21	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 16.....	2	3		
A 15.....	2	2		
A 14.....	1	1		
A 13 g.....	1	1		
B 3.....	-	1	1.23	Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt
A 16.....	1	1		
A 15.....	1	1		
B 3.....	1	1	1.24	Gemeinsamer Fonds für Rohstoffe, Amsterdam
B 6.....	1	1	1.25	Europäische Energie-Charta
B 6.....	1	1	1.26	Wismut GmbH, Chemnitz
B 3.....	1	1	1.27	Weltpostverein (UPU)
A 15.....	1	1	1.29	Wassenaar Arrangement, Wien
A 16.....	1	1	1.30	Europäische Zentralbank EZB
A 14.....	1	-		
A 14.....	1	1	1.31	Gesellschaft zur Unterstützung des Beauftragten für Auslandsinvestitionen in Deutschland mbH
A 16.....	1	-	1.32	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt
A 15.....	-	1		
A 13 g.....	1	1		
A 14.....	1	1	1.33	Europäisches Parlament
Zusammen	79	82		
			2.	Langfristige Beurlaubung
A 15.....	14	16	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
A 14.....	5	4		
A 13 g.....	2	2		
A 12.....	1	1		
A 11.....	3	1		
A 9 m.....	3	4		
A 8.....	2	1		
Zusammen	30	29		
			3.	Sonstige
B 6.....	2	3	3.1	Bundeskanzleramt
B 3.....	2	2		
A 16.....	4	3		
A 15.....	3	1		
A 14.....	-	1		
A 13 g.....	2	2		
A 15.....	-	1	3.3	Bundespräsidialamt
Zusammen	13	13		
Insgesamt.....	122	124		
Zu Tit. 425 01				
VI b.....	1	1	1.3	1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: F.D.P.-Fraktion des Deutschen Bundestages
III.....	1	1	1.4	Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt
VII.....	1	-	1.5	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
VIII.....	1	-	1.6	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
Zusammen	4	2		
			2.	Langfristige Beurlaubung
I a.....	1	1	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
II a.....	2	1		
IV a.....	1	1		
V b.....	4	4		
V c.....	7	1		
VI b.....	6	-		
VII.....	19	2		
Zusammen	40	10		

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

			3.	Sonstige
AT (B 6).....	1	-	3.1	Bundeskanzleramt
III	1	1		
Zusammen	2	1		
Insgesamt	46	13		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

			1. Beurlaubung
A 14	1		SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 14	1		F.D.P.-Fraktion des Deutschen Bundestages
B 6	1		Europäische Energie-Charta
A 14	1		Europäische Zentralbank EZB
A 15	1		gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrlV
A 14	2		
A 11	2		
A 8	2		
A 15	2		Bundeskanzleramt
			2. Anpassungen
A 16	1		aus Bes.-Gr. A 15 nach Bes.-Gr. A 16
A 15		1	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt
A 16	1		aus Bes.-Gr. A 15 nach Bes.-Gr. A 16
A 15		1	Bundeskanzleramt
A 15	1		aus Bes.-Gr. A 14 nach Bes.-Gr. A 15
A 14		1	
			3. Beendigung der Beurlaubung
A 15		2	EU-Kommission
A 14		1	
B 3		1	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
A 16		1	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
B 3		1	Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt
B 6		1	Europäische Energie-Charta
A 15		3	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrlV
A 14		1	
A 9 m		1	
A 8		1	
B 6		1	Bundeskanzleramt
A 15		1	Bundespräsidialamt
Zusammen	16	18	

Zu Tit. 425 01

			1. Beurlaubung
VII.....	1		SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
VIII.....	1		CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
II a.....	1		gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
V c.....	6		
VI b.....	6		
VII.....	17		
AT (B 6).....	1		Bundeskanzleramt
Zusammen	33	-	

0901

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

ku					
1. ku mit Wegfall der Aufgabe					
B 3.....	1	1	1.1.1	in Bes.-Gr. A 15 des Planstelleninhabers als Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Schwerbehinderten- vertretungen des Bundes	-
kw					
1. kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers					
A 15.....	1	1	1.1	-	-
A 14.....	1	1			
A 12.....	1	1			
A 11.....	1	1			
A 5.....	2	1	1.2	spätestens 31.12.2005	Umsetzung der Planstelle
2. kw					
2.1 - nach Rückkehr des abgeordneten Beamten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle sei- ner Besoldungsgruppe oder mit Versetzung des Beamten oder seinem Ausscheiden aus dem Dienst					
B 3.....	2	2	2.1.1	EU-Kommission, Brüssel	-
A 14.....	1	-			Neue Planstelle
A 13 g.....	1	1			-
A 15.....	1	1	2.1.2	Europäische Beobachtungsstelle für Textil und Bekleidung (OETH)	-
A 14.....	1	1	2.1.3	Asien-Europa-Stiftung, Singapur	-
A 11.....	1	1	2.2	-	-
4. kw 31.12.2000					
A 15.....	-	1	4.1	ehemalige Vorprüfung	Wirksamwerden des Vermerks
A 12.....	-	1			
4.2 -					
B 3.....	-	2	4.2.1	Leitungsbereich	Wirksamwerden des Vermerks
5. kw 30.06.2001					
A 9 m.....	1	1	5.1	-	-
A 5.....	1	-			Aufnahme des Vermerks
6. kw 31.12.2001					
A 13 g.....	-	3	6.1	ehemalige Vorprüfung	Wegfall des Vermerks
7. kw 31.12.2004					
A 15.....	1	-	7.1	-	Neue Planstelle
A 14.....	1	-			
A 13 g.....	1	-			Aufnahme des Vermerks
8. kw 30.09.2001					
A 5.....	1	-	8.1	-	Aufnahme des Vermerks
9. kw 31.10.2007					
A 5.....	1	-	9.1	-	Aufnahme des Vermerks
Zusammen	20	19			

Zu Tit. 425 01

ku					
2. ku 31.12.2000					
VII-IX b.....	-	3	2.1	in Verg.-Gr. V c	Wirksamwerden des Vermerks
VII-IX b.....	-	14	2.2	in Verg.-Gr. VI b	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen	-	17			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

kw

			1.	kw	
			1.1	- nach Rückkehr des abgeordneten Angestellten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine freie oder die nächste frei werdende Stelle seiner Vergütungsgruppe oder Planstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe des Angestellten oder seinem Ausscheiden aus dem Dienst	
III	1	1	1.1.1	EU-Kommission, Brüssel	-
III	3	2	1.2	-	Aufnahme des Vermerks
IV a	1	1	1.3	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	-
VI b	1	1			
VII	1	1			
IX b	1	1			
			2.	kw mit Wegfall der Aufgabe	
			2.1	-	
VI b	4	4	2.1.1	Vorlesekräfte für Blinde	-
			4.	kw 31.12.2000	
V c	-	1	4.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
VI b	-	4			
VII	-	2			
VII-IX b	-	10			
V b	-	1	4.2	ehemalige Vorprüfung	Wirksamwerden des Vermerks
VI b	-	1			
			5.	kw 30.06.2001	
V c	5	5	5.1	-	-
VI b	2	2			
VII-IX b	2	2			
			6.	kw 31.12.2001	
VI b	2	2	6.1	-	-
VII	1	1			
VII-IX b	10	10			
			7.	kw 31.12.2002	
V c	1	1	7.1	-	-
VI b	4	4			
VII	2	2			
VII-IX b	7	7			
			8.	kw 31.12.2003	
VI b	-	4	8.1	-	Wegfall der Stelle
VII	1	1			
VII-IX b	6	6			
			9.	kw 31.12.2004	
IV a	1	-	9.1	-	Neue Stelle
VII	1	1			
VII-IX b	2	2			
			10.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
V c	1	1	10.1	spätestens 31.12.2005	-
I b	1	1	10.2	-	-
VI b	2	2			
			11.	kw 31.12.2006	
VI b	5	-	11.1	-	Neue Stelle
			12.	kw 31.03.2006	
IX b	1	-	12.1	-	Aufnahme des Vermerks
			13.	kw 30.06.2006	
IX b	1	-	13.1	-	Aufnahme des Vermerks
Zusammen	70	84			

Zu Tit. 426 01

kw

			1.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
Arbeiter	2	2	1.1	spätestens 31.12.2005	-

0901

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6
Arbeiter.....	1	-	2. 2.1	kw 30.06.2001 -	Aufnahme des Vermerks
Arbeiter.....	1	-	3. 3.1	kw 30.09.2002 -	Aufnahme des Vermerks
Arbeiter.....	2	-	4. 4.1	kw 31.10.2002 -	Aufnahme des Vermerks
Arbeiter.....	3	-	5. 5.1	kw 30.06.2003 -	Aufnahme des Vermerks
Arbeiter.....	3	-	6. 6.1	kw 30.06.2004 -	Aufnahme des Vermerks
Arbeiter.....	2	-	7. 7.1	kw 30.04.2005 -	Aufnahme des Vermerks
Arbeiter.....	1	-	8. 8.1	kw 30.06.2005 -	Aufnahme des Vermerks
Arbeiter.....	2	-	9. 9.1	kw 31.12.2005 -	Aufnahme des Vermerks
Arbeiter.....	2	-	10. 10.1	kw 30.09.2006 -	Aufnahme des Vermerks
Arbeiter.....	1	-	11. 11.1	kw 31.05.2007 -	Aufnahme des Vermerks
Zusammen	20	2			

**0903
Physikalisch-Technische Bundesanstalt**

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 427 02

Die Stellenübersicht ist hinsichtlich der Zahl der für die einzelnen Vergütungsgruppen angegebenen Stellen verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Von den Planstellen entfallen auf Funktionsgruppen gem. VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG und VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG:

Bes.-Gr.	VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG					VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG							Zus.
	§ 1 Nr. 6	§ 1 Nr. 9	§ 1 Nr. 12			§ 1 Nr. 4	§ 1 Nr. 7		§ 3 Nr. 2	§ 3 Nr. 3			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

Gehobener Dienst

A 13 g+Z	3												3
A 13 g.....	15												15
A 12.....	37												37
A 11.....	37												37
A 10.....	8												8
Summe	100												100

Mittlerer Dienst

A 9 m+Z	2					5							7
A 9 m.....	7					7							14
A 8.....	21					11							32
A 7.....	15					5							20
A 6 m.....	4												4
Summe	49					28							77

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 2:

Davon 1,5 Ersatzplanstellen (als Ersatz für Altersteilzeitbeschäftigte).

Zu Spalte 4:

- Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1 B 2, 1 B 1, 1 A 16, 1 A 15, 9 A 14, 14 A 13 h, 3 A 13 g, 2 A 12, 10 A 11, 9 A 10, 1 A 9 m, 4 A 7, 3 A 6 m
- Daneben werden 19 Arbeiter auf freien Planstellen geführt.

Zu Tit. 425 01

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:15.

Zu Spalte 2:

Davon 5 Ersatzstellen (als Ersatz für Altersteilzeitbeschäftigte)

Zu Spalte 4:

- Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1 I, 3 I a, 4 I b, 19 II a, 2 II aT, 1 III, 12 IV a, 9 IV b, 4 VI b, 4 VII
- Daneben werden 13 Arbeiter auf freien Stellen geführt.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

A 9 g.....	1	1	1.1	Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
------------	---	---	-----	--

Zu Tit. 425 01

VII.....	1	1	1.1	Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
----------	---	---	-----	--

0903

Physikalisch-Technische Bundesanstalt

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2001	2000	Ist-Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								2001	2000
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken							
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	10	11

IV a.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	10	10	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 427 42 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

I a.....	6	6	-
I b.....	13	13	2
II a.....	13	13	17
III.....	4	4	-
IV a.....	10	10	-
IV b.....	5	5	10
V b.....	9	9	-
V c.....	3	3	1
VI b.....	10	10	4
VII.....	-	-	2
VIII.....	3	3	1
Insgesamt.....	76	76	37

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 427 42

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Zahl und der für die einzelnen Vergütungsgruppen angegebenen Stellen verbindlich. Abweichungen

in Zahl und Wertigkeit bedürfen der vorherigen Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen.

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2001	2000	Ist- Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								2001	2000
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11			

Titel 422 01

Beamte

B 7.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2.....	3	2	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
A 16.....	6	4	4	-	-	-	-	1	-	-	3	-	-	-
A 15.....	35	19	18	-	-	-	-	-	-	-	16	-	1	1
A 14.....	28	14	11	-	-	-	-	-	-	-	14	-	-	-
A 13 h.....	9	3	-	-	-	2	-	-	-	-	4	-	1	1
A 13 g.....	23	13	13	-	-	-	-	-	-	-	10	-	-	-
A 12.....	36	21	17	-	-	-	-	1	-	-	16	-	-	-
A 11.....	36	22	19	-	-	-	-	-	-	-	14	-	-	-
A 10.....	10	1	-	-	-	-	-	-	-	-	9	-	-	-
A 9 g.....	4	1	1	-	-	-	-	-	-	-	3	-	1	1
A 9 m+Z.....	3	1	1	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-
A 9 m.....	7	2	2	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	-
A 8.....	6	1	1	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	-
A 7.....	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-
A 6 m.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
A 6 e.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
A 5.....	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-
Insgesamt.....	214	106	90	-	-	2	-	2	-	-	108	-	3	3

Titel 422 02 - Erläuterung

**Beamte auf Probe
bis zur Anstellung**

A 13 h.....	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	10	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	14	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige														
A 14.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	18	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterung

**Außertarifliche
Angestellte**

AT (B 2).....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Tarifliche
Angestellte**

I.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I a.....	5	5	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	16	15	10	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
II a.....	8	7	7	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
II a T.....	11	11	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	32	28	31	-	-	-	-	1	-	-	5	-	-	-
IV a.....	42	20	28	-	-	-	-	3	-	-	25	-	-	-
IV b.....	35	14	11	-	-	-	-	-	-	-	21	-	2	2
V b.....	13	3	10	-	-	1	-	1	-	-	10	-	-	-
V c.....	58	18	12	-	-	-	-	1	-	-	41	-	-	-
VI b.....	35	14	14	-	-	1	-	-	-	-	20	-	-	-
VII.....	61	23	25	-	-	2	-	-	-	-	36	-	1	1
VII-IX b.....	42	20	20	-	-	-	-	-	-	-	22	-	1	1
VIII.....	6	3	3	-	-	1	-	1	-	-	3	-	-	-
IX b.....	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X.....	2	-	4	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-
Insgesamt.....	370	185	192	-	-	5	-	7	-	-	187	-	4	4

Auszubildende	17	-	8	7	-	-	-	-	-	-	10	-	-	-
----------------------------	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	---	---	---

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter	21	11	10	-	-	3	-	1	-	-	8	-	-	-
-----------------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**0904
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle
(BAFA)**

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1 B 2, 1 A 15, 3 A 14, 3 A 13 h, 5 A 11, 1 A 10

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 AT (B 2), 1 I a, 2 I b, 4 II a, 5 IV a, 1 IV b

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst: Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:15,5.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
A 15.....	1	1	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
A 13 h.....	1	1		
A 9 g.....	1	1		
Zusammen	3	3		

Zu Tit. 425 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
IV b.....	2	2	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VII.....	1	1		
VII-IX b.....	1	1		
Zusammen	4	4		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

				ku	
			1.	ku	
A 13 h.....	2	-	1.1	in Bes.-Gr. A 13 g	Umsetzung der Planstelle
				kw	
			1.	kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers	
A 16.....	-	1	1.1	spätestens 01.12.2000	Wirksamwerden des Vermerks
A 12.....	-	1	1.2	spätestens 31.12.2001	Wirksamwerden des Vermerks
			2.	kw	
A 15.....	1	-	2.1	-	Aufnahme des Vermerks
A 13 h.....	1	-			-
A 13 g.....	2	2			-
A 11.....	2	-			Aufnahme des Vermerks
A 9 m.....	1	1			-
A 5.....	1	-			Aufnahme des Vermerks
			3.	kw 31.12.2005	
A 15.....	1	1	3.1	-	-
Zusammen	9	6			

Zu Tit. 425 01

				kw	
			2.	kw	
II a T.....	1	1	2.1	-	-
III.....	2	3			Wirksamwerden des Vermerks
IV a.....	3	4			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
IV b.....	5	4			Aufnahme des Vermerks
V b.....	1	1			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
V c.....	1	1			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6
VI b.....	1	-			Aufnahme des Vermerks
VII.....	2	-			
VII-IX b.....	11	10			
VIII.....	3	3			Wirksamwerden des Vermerks, Umsetzung der Stelle
			3.	kw 31.03.2002	
II a.....	1	1	3.1	-	-
			4.	kw 31.10.2002	
III.....	1	1	4.1	-	-
			5.	kw 31.12.2003	
I a.....	1	1	5.1	-	-
			6.	kw 31.12.2004	
III.....	1	1	6.1	-	-
			7.	kw 30.06.2005	
III.....	1	1	7.1	-	-
			8.	kw 31.12.2005	
I a.....	1	1	8.1	-	-
II a.....	1	1			
II a T.....	1	1			
III.....	1	1			
			9.	kw mit Wegfall der Aufgabe	
V b.....	1	-	9.1	-	Umsetzung der Stelle
VI b.....	1	-			
VII.....	2	-			
Zusammen	43	36			
Zu Tit. 426 01				kw	
			2.	kw	
Arbeiter.....	7	4	2.1	-	Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks, Umsetzung der Stelle

**0905
Bundesamt für Wirtschaft**

Planstellen-/Stellenübersicht									Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2001	2000	Ist- Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2001	2000	
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke +	-		+	-	+			-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

Titel 422 01

Beamte

B 6.....	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2.....	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 16.....	-	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-
A 15.....	-	17	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17	-
A 14.....	-	15	13	-	-	-	-	1	-	-	-	-	14	-
A 13 h.....	-	6	6	-	-	-	2	-	-	-	-	-	4	-
A 13 g.....	-	10	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	-
A 12.....	-	16	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16	-
A 11.....	-	14	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14	-
A 10.....	-	9	3	-	-	-	-	9	-	-	-	-	9	-
A 9 g.....	-	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-
A 9 m+Z.....	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
A 9 m.....	-	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-
A 8.....	-	5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-
A 7.....	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
A 6 m.....	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 6 e.....	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 5.....	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
Insgesamt.....	-	113	85	-	1	-	2	-	1	-	-	-	109	-

Titel 422 02 - Erläuterung

**Beamte auf Probe
bis zur Anstellung**

A 13 h.....	-	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	-	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	-	10	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige														
A 14.....	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	-	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	-	14	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

I b.....	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
II a.....	-	2	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
III.....	-	5	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-
IV a.....	-	26	30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26	-
IV b.....	-	21	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21	-
V b.....	-	11	8	-	-	-	1	-	-	-	-	-	10	-
V c.....	-	41	41	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41	-
VI b.....	-	21	20	-	-	-	1	-	-	-	-	-	20	-
VII.....	-	38	37	-	-	-	2	-	-	-	-	-	36	-
VII-IX b.....	-	22	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22	-
VIII.....	-	4	4	-	-	-	1	-	-	-	-	-	3	-
X.....	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
Insgesamt.....	-	194	194	-	-	-	5	-	-	-	-	-	189	-
Auszubildende	-	10	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	-
Titel 426 01 - Erläuterung														
Arbeiter	-	13	12	-	-	-	3	-	2	-	-	-	8	-

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1 A 13 h, 1 A 12, 6 A 11, 3 A 10, 2 A 8, 2 A 7, 1 A 6 m

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:

1 II a, 1 III, 6 IV a, 3 IV b, 2 V c, 2 VI b, 1 VII

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

ku

A 13 h.....	-	2	1. 1.1	ku in Bes.-Gr. A 13 g	Umsetzung der Planstelle
-------------	---	---	--------	--------------------------	--------------------------

kw

A 14.....	-	1	2. 2.1	kw -	Wirksamwerden des Vermerks
-----------	---	---	--------	---------	----------------------------

Zu Tit. 425 01

kw

V b.....	-	1	1. 1.1	kw mit Wegfall der Aufgabe -	Umsetzung der Stelle
VI b.....	-	1			
VII.....	-	2			

VIII.....	-	1	3. 3.1	kw -	Umsetzung der Stelle
-----------	---	---	--------	---------	----------------------

Zusammen	-	5			
---------------	---	---	--	--	--

Zu Tit. 426 01

kw

Arbeiter.....	-	5	1. 1.1	kw -	Wirksamwerden des Vermerks, Umsetzung der Stelle
---------------	---	---	--------	---------	--

0906 Bundesstelle für Außenhandelsinformation

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2001	2000	Ist-Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								2001	2000
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11			

Titel 422 01

Beamte

B 3.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	11	11	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 14.....	14	14	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 13 h.....	3	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	5	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	6	6	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 7.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4.....	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 2/3.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	63	63	35,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	4

Titel 422 02 - Erläuterung

Beamte auf Probe bis zur Anstellung

A 13 h.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

I a.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	5	5	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	8	8	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2
III.....	6	6	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	21	21	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	4	4	7,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	19	19	20,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	14	14	13,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	3
VII.....	11,5	11,5	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	6,5	6,5	5,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	101	101	114,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	5

Auszubildende.....

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	5	5	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

- Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1 A 15, 5 A 14, 2 A 13 h, 4,5 A 12, 3 A 10, 2 A 9 g, 1 A 8, 2 A 7, 1 A 6 m
- Daneben werden 1,75 Arbeiter auf freien Planstellen geführt.

Zu Tit. 425 01

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:15

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 5 I b, 3 II a, 4 III, 3,5 IV b, 2 V b, 0,5 V c, 2,5 VI b, 1 VII

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.		Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
A 15.....	1	1	1.1		Gesellschaft für Außenhandelsinformation mbH
A 14.....	1	1	1.2		UNRWA (Hilfswerk der Vereinten Nationen für Palästinaflüchtlinge im Nahen Osten), Wien
Zusammen	2	2			
			2.		Langfristige Beurlaubung
A 8.....	1	1	2.1		gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrlV
A 4.....	1	1			
Zusammen	2	2			
Insgesamt.....	4	4			

Zu Tit. 425 01

			1.		Langfristige Beurlaubung
II a.....	-	1	1.1		gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VI b.....	2	3			
Zusammen	2	4			
			2.		Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
II a.....	1	1	2.1		Gesellschaft für Außenhandelsinformation mbH
Insgesamt.....	3	5			

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 425 01

			1.		Beendigung der Beurlaubung
II a.....			1		gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VI b.....			1		
Zusammen.....			-	2	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

				ku	
			1.		ku mit Ausscheiden des Stelleninhabers
A 13 g.....	1	1	1.1	1.1.1	in Bes.-Gr. A 11 § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999
A 12.....	1	1	1.2	1.2.1	in Bes.-Gr. A 10 § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999
Zusammen	2	2			

Zu Tit. 425 01

				kw	
VIII.....	1	1	1.1		-

Zu Tit. 426 01

				kw	
Arbeiter.....	4	4	1.1		-

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 2:

Aus einer Planstelle der Bes.-Gr. B 3 dürfen bis zur Höhe einer Besoldung nach dieser Bes.-Gr. die Bezüge für einen S-Professor

nach Bes.-Gr. C 4 gem. Kooperationsvertrag mit der HU Berlin erstattet werden.

Zu Tit. 427 02

Die Stellenübersicht ist hinsichtlich der Zahl der für die einzelnen Vergütungsgruppen angegebenen Stellen verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Von den Planstellen entfallen auf Funktionsgruppen gem. VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG und VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG:

Bes.-Gr.	VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG					VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG							Zus.
	§ 1 Nr. 6	§ 1 Nr. 9	§ 1 Nr. 12			§ 1 Nr. 4	§ 1 Nr. 7		§ 3 Nr. 2	§ 3 Nr. 3			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

Gehobener Dienst

A 13 g+Z	4												4
A 13 g.....	18												18
A 12.....	52												52
A 11.....	27												27
A 10.....	6												6
Summe	107												107

Mittlerer Dienst

A 9 m+Z						1							1
A 9 m.....	2					2							4
A 8.....	5					7							12
A 7.....	3					5							8
Summe	10					15							25

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

- Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 5 B 2, 12 A 15, 33 A 14, 27 A 13 h, 4 A 13 g, 12 A 12, 17 A 11, 10 A 10, 3 A 8, 6 A 7
- Daneben werden 2 Arbeiter auf freien Planstellen geführt.

Zu Tit. 425 01

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:21.

Zu Spalte 2:

Davon 5 Ersatzstellen (als Ersatz für Altersteilzeitbeschäftigte).

Zu Spalte 4:

- Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 4 I, 9 I a, 49 I b, 14 II a, 2 II aT, 14 III, 20 IV a, 8 IV b, 1 V b, 5 V c, 1 VI b, 2 VII
- Daneben werden 8 Arbeiter auf freien Stellen geführt.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 425 01

IV b.....	-	2	1.1	Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
V c.....	1	-		
VI b.....	-	1		
VII.....	1	2		
VIII.....	-	1		
Zusammen	2	6		

0907

Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 425 01

IV b	1		1. Beurlaubung
V c	1		gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
IV b		3	2. Beendigung der Beurlaubung
VI b		1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VII		1	
VIII		1	
Zusammen	2	6	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

kw					
1. kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers					
A 5	1	2	1.2	spätestens 31.12.2002	Wirksamwerden des Vermerks
A 4	-	1			
A 4	-	1	1.3	spätestens 31.12.2003	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen	1	4			

Zu Tit. 425 01

ku					
1. ku mit Ausscheiden des Stelleninhabers					
I b	-	2	1.1	in Verg.-Gr. V b	Wirksamwerden des Vermerks
II a	-	2	1.1.1	spätestens 31.12.2000	
II a	-	1	1.2	in Verg.-Gr. V c	Wirksamwerden des Vermerks
II a	-	2	1.2.1	spätestens 31.12.2000	
II a	-	2	1.3	in Verg.-Gr. VI b	Wirksamwerden des Vermerks
II a	-	1	1.3.1	spätestens 31.12.2000	
II a	-	1	1.4	in Verg.-Gr. VII	Wirksamwerden des Vermerks
II a	-	1	1.4.1	spätestens 31.12.2000	
Zusammen	-	8			

kw					
2. kw 31.12.2000					
VIII	-	2	2.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
3. kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers					
VII	-	1	3.1	spätestens 31.12.2005	Wirksamwerden des Vermerks
VIII	2	2			-
VIII	2	2	3.2	spätestens 31.12.2006	-
VIII	1	1	3.3	spätestens 31.12.2007	-
4. kw					
IV a	1	-	4.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
IV b	2	-			
VI b	2	-			
Zusammen	10	8			

Zu Tit. 426 01

kw					
1. kw 31.12.2000					
Arbeiter	-	2	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks

**0908
Bundeskartellamt**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bevolligte Leerstellen				
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2001	2000	Ist- Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								2001	2000	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11				

Titel 422 01

Beamte

B 8.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 4.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	15	15	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	27	27	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	4
A 15.....	32	28	31	-	-	-	-	-	4	-	-	-	1	1
A 14.....	31	34	17,5	-	-	-	-	-	-	3	-	-	3	2
A 13 h.....	10	10	15	-	-	-	-	-	-	1	1	-	1	1
A 13 g.....	21	23	21	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-
A 12.....	5	4	3	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
A 11.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
A 10.....	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	9,5	9,5	9,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1
A 7.....	1,5	1,5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
A 5.....	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5	-	0,5	-	-
A 4.....	9	0,5	-	-	-	-	-	-	-	9	0,5	-	-	-
A 2/3.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	11	-	-
Insgesamt.....	173	160,5	138	-	-	-	-	1	1	16,5	16,5	12,5	-	11 10

Titel 422 02 - Erläuterung

**Beamte auf Probe
bis zur Anstellung**

A 13 h.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	6	6	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

I a.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	-	1	3,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
III.....	2	2	2,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	1	1	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	9	9	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5 1
VI b.....	16	16	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 -
VII.....	19	19	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 -
VII-IX b.....	13	13	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	5	5,5	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	-
IX b.....	-	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
X.....	-	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	-
Insgesamt.....	69	79,5	74,5	-	-	-	1	-	-	-	-	-	9,5	8 1

Auszubildende.....

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	10	13	12,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-
---------------	----	----	------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 2:

Folgende Planstellen sind gesperrt: B 3 (2), A 16 (2), A 15 (2), A 14 (1), A 11 (1).

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1 A 14, 2,75 A 13 h, 1 A 12, 1 A 9g

Zu Tit. 425 01

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:7,2

Zu Spalte 4:

1. Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 3,75 II a, 1 III, 1 IV a
2. Daneben werden 5 Arbeiter auf freien Stellen geführt.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

A 16.....	4	4	1.1	1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: EU-Kommission
A 15.....	1	1		
A 14.....	2	2		
Zusammen	7	7		

A 14.....	1	-	2.1	2. Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
A 13 h.....	1	1		
A 11.....	-	1		
A 8.....	2	1		
Zusammen	4	3		
Insgesamt.....	11	10		

Zu Tit. 425 01

V c.....	5	1	1.1	1. Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VI b.....	1	-		
VII.....	2	-		
Zusammen	8	1		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

A 14.....	1		1. Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
A 8.....	1		
A 11.....		1	2. Beendigung der Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
Zusammen.....	2	1	

Zu Tit. 425 01

V c.....	4		1. Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VI b.....	1		
VII.....	2		
Zusammen.....	7	-	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

ku					
1. ku mit Ausscheiden des Stelleninhabers					
A 13 g.....	7	7	1.1 1.1.1	in Bes.-Gr. A 12 § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-

**0908
Bundeskartellamt**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6
A 13 g.....	7	7	1.2 1.2.1	in Bes.-Gr. A 11 § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 13 g.....	3	5	1.3 1.3.1	in Bes.-Gr. A 10 § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	Wegfall des Vermerks Aufnahme des Vermerks
A 12.....	1	-			
A 13 g.....	2	2	1.4 1.4.1	in Verg.-Gr. IV a § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 9 m.....	3	3	1.5 1.5.1	in Bes.-Gr. A 8 § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 9 m.....	1	1	1.6 1.6.1	in Bes.-Gr. A 7 § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 9 m.....	1	1	1.7 1.7.1	in Bes.-Gr. V c § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 9 m.....	2,5	2,5	1.8 1.8.1	in Bes.-Gr. VI b § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 6 e.....	1	-	1.9 1.9.1	in Verg.-Gr. X § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	Aufnahme des Vermerks
A 5.....	1	-			
A 4.....	6	-			
A 4.....	3	-	1.10 1.10.1	in Arbeiter § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	Aufnahme des Vermerks
A 15.....	1	-	1.11 1.11.1	in Verg.-Gr. II a § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	Aufnahme des Vermerks
A 15.....	3	-	1.12 1.12.1	in Bes.-Gr. A 14 § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	Aufnahme des Vermerks
A 5.....	0,5	-	1.13 1.13.1	in Bes.-Gr. A 4 § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	Aufnahme des Vermerks
A 5.....	0,5	-	1.14	in Verg.-Gr. VIII	Aufnahme des Vermerks
Zusammen	43,5	28,5			
				kw	
			1.	kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers	
A 9 m.....	1	1	1.1	spätestens 31.12.2005	-
				Zu Tit. 425 01	
				kw	
			1.	kw	
VII-IX b.....	1,5	1,5	1.1	-	-
			2.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
V c.....	1	1	2.1	spätestens 31.12.2005	-
VI b.....	1	1			
IX b.....	-	1			Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen	3,5	4,5			

Tgr. 01 - Monopolkommission

Planstellen-/Stellenübersicht									Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2001	2000	Ist- Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2001	2000	
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen				
				ohne ku/ kw-Vermerke + -	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken + -				+ -			+ -
1	2	3	4	5		6	7		8	9	10	11

Titel 422 11

Beamte

A 12.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-----------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Titel 425 11 - Erläuterung

Tarifliche

Angestellte

V b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 427 12 - Erläuterung

Außertarifliche

Angestellte

AT (B 6).....	1	1	1												
---------------	---	---	---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Tarifliche Ange-

stellte

I b.....	8	8	8												
----------	---	---	---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Insgesamt.....	9	9	9												
----------------	---	---	---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 427 12

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Zahl der für die einzelnen Vergütungsgruppen angegebenen Stellen verbindlich. Abweichungen in Zahl und Wertigkeit bedürfen der vorherigen Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Zu Tit. 425 11

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst: Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte (einschl. der 5 Sachverständigen und der Assistenten) = 1:8.

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 2:

Es wird zugelassen, daß die im Stammhaushalt und in der Tgr. 07 (Tit. 422 71) ausgebrachten Planstellen in begründeten Ausnahmefällen

für längstens 18 Monate im jeweils anderen Aufgabenbereich genutzt werden können.

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

Es wird zugelassen, daß die im Stammhaushalt und in der Tgr. 07 (Tit. 425 71) ausgebrachten Stellen in begründeten Ausnahmefällen für

längstens 18 Monate im jeweils anderen Aufgabenbereich genutzt werden können.

Zu Tit. 427 02

Die Stellenübersicht ist hinsichtlich der Zahl der für die einzelnen Vergütungsgruppen angegebenen Stellen verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Von den Planstellen entfallen auf Funktionsgruppen gem. VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG und VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG:

Bes.-Gr.	VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG					VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG							Zus.
	§ 1 Nr. 6	§ 1 Nr. 9	§ 1 Nr. 12			§ 1 Nr. 4	§ 1 Nr. 7		§ 3 Nr. 2	§ 3 Nr. 3			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

Gehobener Dienst

A 13 g+Z	1													1
A 13 g.....	5													5
A 12.....	15													15
A 11.....	14													14
A 10.....	4													4
Summe	39													39

Mittlerer Dienst

A 8.....	1													1
----------	---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	---

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1 B 2, 1 B 1, 15 A 13 h, 5 A 12, 3 A 11, 6 A 10, 1 A 9 g

Zu Tit. 425 01

Zu VI-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:24.

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1 I, 1 I a, 15 II a, 4 III, 2 IV a, 5 IV b, 2 V b, 1 V c, 1 VI b

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

A 11.....	2	2	1.	Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
A 10.....	2	3	1.1	
Zusammen	4	5		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

A 10	1		1. Beendigung der Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
Zusammen	-	1	

0909

Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

				kw	
			1.	kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers	
B 2.....	1	1	1.1	-	-
B 1.....	1	1			
A 10.....	2	2			
A 9 g.....	1	1			
Zusammen	5	5			

Zu Tit. 425 01

				kw	
			1.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
I b.....	3	3	1.1	-	-
II a.....	1	1			
IV a.....	6	6			
IV b.....	1	1			
V a.....	1	1			
V b.....	2	2			
V c.....	4	4			
VI b.....	2	2			
VII.....	7	7			
VII-IX b.....	4	4			
VIII.....	1	1			
Zusammen	32	32			

Zu Tit. 426 01

				kw	
			1.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
Arbeiter.....	2	2	1.1	-	-

Tgr. 05 - Durchführung von Aufträgen Dritter und anderer Bundesbehörden

Planstellen-/Stellenübersicht									Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2001	2000	Ist-Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2001	2000
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken						
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	10	11

Titel 425 51 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

I a.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	13	13	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	5	5	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	1	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	24	24	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 427 52 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

I a.....	4	4	-
I b.....	9	13	3
II a.....	3	6	12
II a T.....	2	2	-
III.....	5	6	-
IV a.....	4	6	1
IV b.....	2	4	1
V a.....	1	1	-
V b.....	1	2	-
V c.....	4	4	1

0909

Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen				
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2001	2000	Ist-Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								2001	2000	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11				
II a T.....	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III.....	5	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a.....	7	7	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b.....	4	4	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V a.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b.....	10	10	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c.....	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b.....	2	2	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt.....	59	59	59	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 71 - Erläuterung														
Arbeiter.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 427 72 - Erläuterung														
Tarifliche Angestellte														
I b.....	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a.....	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a.....	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b.....	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt.....	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 71

Zu Spalte 2:

Es wird zugelassen, daß die in der Tgr. 07 und im Stammhaushalt (Tit. 422 01) ausgebrachten Planstellen in begründeten Ausnahmefällen

für längstens 18 Monate im jeweils anderen Aufgabenbereich genutzt werden können.

Zu Tit. 425 71

Zu Spalte 2:

Es wird zugelassen, daß die in der Tgr. 07 und im Stammhaushalt (Tit. 425 01) ausgebrachten Stellen in begründeten Ausnahmefällen für

längstens 18 Monate im jeweils anderen Aufgabenbereich genutzt werden können.

Zu Tit. 427 72

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Zahl und der Wertigkeit der für die einzelnen Vergütungsgruppen angegebenen Stellen

verbindlich. Abweichungen in Zahl und Wertigkeit bedürfen vorheriger Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Zu Tit. 422 71

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1 A 15, 1 A 10

Zu Tit. 425 71

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1 I a, 1 IV b

Planstellen-/Stellenübersicht									Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2001	2000	Ist- Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2001	2000	
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke +	-		+	-	+			-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

Titel 422 01

Beamte

B 6.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
B 3.....	12	12	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	20	20	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 15.....	63	63	59	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 14.....	58	56	42	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 13 h.....	27	26	20	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z.....	17	17	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	156	156	155	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
A 12.....	298	302	281	-	-	-	-	1	-	-	-	3	2	3
A 11.....	344	340	317	-	-	6	-	-	-	-	-	2	7	8
A 10.....	72	61	40	-	-	11	-	-	-	-	-	-	1	1
A 9 g.....	2	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	107	112	107	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	325	331	306	-	-	-	-	6	-	-	-	-	7	5
A 8.....	619	621	577	-	-	-	-	2	-	-	-	-	32	36
A 7.....	226	234	204	-	-	-	-	8	-	-	-	-	30	28
A 6 m.....	20	20	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	4
A 6 e.....	19	19	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	30	30	30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4.....	13	13	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	2 435	2 441	2 235	2	-	19	-	22	-	-	-	5	87	91

Titel 422 02 - Erläuterung

**Beamte auf Probe
bis zur Anstellung**

A 13 h.....	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	14	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

I.....	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I a.....	5	5	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	4	4	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	2	2	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a T.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	2	3	19	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
IV a.....	11	16	32	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-
IV b.....	2	2	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V a.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	3	3	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	-	-	42	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI a.....	-	-	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	-	-	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	29	35	208	-	-	-	-	-	-	-	-	6	-	-

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	15	15,5	-	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-	-	-
---------------	----	------	---	---	---	---	---	-----	---	---	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 2:

Die im Stellensoll für beamtete Sachverständige nach dem Gerätesicherheitsgesetz (GSG) enthaltenen 19 Planstellen (5 A 13 g, 14 A 12) dürfen nur für die Weiterbeschäftigung der betreffenden Beamten (Sachverständigen) bei den Technischen Überwachungsvereinen (TÜV) sowie der Technischen Überwachung Hessen (TÜH) im Rahmen des geltenden Vertrages über die Dienstleistungsüberlassung verwendet werden.

Zu lfd. Nr. 1.1 der kw-Vermerke:

1. Mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen dürfen freiwerdende Planstellen des höheren Dienstes in besonders begründeten Ausnahmefällen - insbesondere bei Ausscheiden von Planstelleneinhabern/-inhaberinnen des höheren nichttechnischen Dienstes - wiederbesetzt werden.
2. Es wird zugelassen, daß jede dritte freiwerdende Planstelle der jeweiligen Besoldungsgruppe des mittleren Dienstes wiederbesetzt werden kann.

**0910
Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post**

Zu lfd. Nr. 3.1.1 der kw-Vermerke:

Es wird zugelassen, daß freiwerdende Planstellen der Bes.-Gr. A 13 g zur Wahrung beruflicher Expektanzen nach § 1 Nr. 3 des Vertrages über die Dienstleistungsüberlassung mit dem TÜV oder der TÜH überlassenen Beamten der Bes.-Gr. A 12 wiederbesetzt werden können. Die in diesem Fall dann freiwerdende Planstelle der Bes.-Gr. A 12 fällt entsprechend dem kw-Vermerk weg.

Von den Planstellen entfallen auf Funktionsgruppen gem. VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG und VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG:

Bes.-Gr.	VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG					VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG					Zus.		
	§ 1 Nr. 6	§ 1 Nr. 9	§ 1 Nr. 12			§ 1 Nr. 4	§ 1 Nr. 7		§ 3 Nr. 2	§ 3 Nr. 3			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

Gehobener Dienst

A 13 g+Z	16	16
A 13 g.....	102	102
A 12.....	273	273
A 11.....	311	311
A 10.....	66	66
Summe	768	768

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 2:

Davon 19 Ersatzplanstellen (als Ersatz für Altersteilzeitbeschäftigte)

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 2 A 16, 4 A 15, 14 A 14, 6 A 13 h, 1 A 13 g, 17 A 12, 21 A 11, 21 A 10, 1 A 9 g, 19 A 9 m, 42 A 8, 22 A 7, 9 A 6 m

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 2 I, 4 I a, 14 I b, 6 II a, 1 II aT, 17 III, 21 IV a, 21 IV b, 1 V a, 19 V b, 42 V c, 22 VI a, 9 VII

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
B 6.....	1	1	1.1	Europäisches Institut für Telekommunikationsstandards (ETSI)
A 11.....	1	1	1.2	Europäisches Funkbüro (ERO)
A 8.....	1	1	1.3	Wissenschaftliches Institut für Kommunikationsdienste (WIK) GmbH
A 13 g.....	1	1	1.5	Entwicklungsland Saudi-Arabien
A 16.....	1	1	1.6	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
A 14.....	1	1	1.7	International System and Organisation of Space Communication (INTERSPUTNIK)
Zusammen	6	6		
			2.	Langfristige Beurlaubung
A 15.....	1	1	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrlV
A 12.....	1	2		
A 11.....	6	7		
A 10.....	1	1		
A 9 m.....	7	5		
A 8.....	31	35		
A 7.....	30	28		
A 6 m.....	2	4		
Zusammen	79	83		
			3.	Sonstige
A 13 g.....	1	1	3.1	Bundeskanzleramt
A 12.....	1	1		
Zusammen	2	2		
Insgesamt.....	87	91		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

A 9 m	2		1. Beurlaubung
A 7	2		gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
A 12		1	2. Beendigung der Beurlaubung
A 11		1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
A 8		4	
A 6 m		2	
Zusammen	4	8	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

ku					
B 6	3	3	1.1	1. ku in Bes.-Gr. B 3	-
kw					
A 14	13	13	1.1	1. kw -	-
A 13 h	7	7			
A 9 m+Z	19	24			Wirksamwerden des Vermerks
A 9 m	67	73			
A 8	171	173			
A 7	60	68			
A 6 e	7	7			-
A 5	11	11			
A 4	4	4			
A 13 h	1	-	1.2	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Planstelle
A 11	6	-			
A 10	11	-			
A 9 g	1	-			
3. kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers					
A 13 g	5	5	3.1 3.1.1	- Sachverständiger nach dem Gerätesicherheitsgesetz	-
A 12	14	15			Wirksamwerden des Vermerks
A 11	3	3	3.1.2	ehem. Sachverständiger nach dem Gerätesicherheitsgesetz	-
Zusammen	400	403			

Zu Tit. 426 01

kw					
Arbeiter	8	8,5	1.1	1. kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers spätestens 31.12.2005	Wirksamwerden des Vermerks

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 09
Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den in den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 11	0901	Staatssekretär/Staatssekretärin
B 9	0901	Ministerialdirektor/Ministerialdirektorin
B 8	0903	Präsident und Professor/Präsidentin und Professorin der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt
	0908	Präsident/Präsidentin des Bundeskartellamtes
B 7	0904	Präsident/Präsidentin des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)
	0907	Präsident und Professor/Präsidentin und Professorin der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung
	0909	Präsident und Professor/Präsidentin und Professorin der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe
B 6	0901	Ministerialdirigent/Ministerialdirigent
	0910	Erster Direktor/Erste Direktorin bei der Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post
B 4	0903	Vizepräsident und Professor/Vizepräsidentin und Professorin der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt
	0908	Vizepräsident/Vizepräsidentin des Bundeskartellamtes
B 3	0901	Ministerialrat/Ministerialrätin
	0903	Leitender Direktor und Professor/Leitende Direktorin und Professorin Direktor und Professor/Direktorin und Professorin
	0904	Vizepräsident/Vizepräsidentin
	0906	Direktor/Direktorin der Bundesstelle für Außenhandelsinformation
	0907	Vizepräsident und Professor/Vizepräsidentin und Professorin der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung
	0908	Direktor und Professor/Direktorin und Professorin
	0909	Direktor/Direktorin beim Bundeskartellamt
	0910	Direktor und Professor/Direktorin und Professorin Direktor/Direktorin bei der Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post
B 2	0903	Direktor und Professor/Direktorin und Professorin Abteilungsdirektor/Abteilungsdirektorin
	0904	Abteilungspräsident/Abteilungspräsidentin
	0907	Direktor und Professor/Direktorin und Professorin Abteilungsdirektor/Abteilungsdirektorin
	0909	Direktor und Professor/Direktorin und Professorin Abteilungsdirektor/Abteilungsdirektorin
	0910	Direktor/Direktorin bei der Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post
B 1	verschiedene	Direktor und Professor/Direktorin und Professorin
A 16	0901	Ministerialrat/Ministerialrätin
	verschiedene	Leitender Direktor/Leitende Direktorin
A 15	alle	Direktor/Direktorin
A 14	alle	Oberrat/Oberrätin
A 13 h	alle	Rat/Rätin
A 13 g+Z	verschiedene	Oberamtsrat/Oberamtsrätin *)
A 13 g	alle	Oberamtsrat/Oberamtsrätin *)
A 12	alle	Amtsrat/Amtsärztin *)
A 11	alle	Amtmann/Amtfrau *)

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
A 10	alle	Oberinspektor/Oberinspektorin *)
A 9 g	alle	Inspektor/Inspektorin
A 9 m+Z	verschiedene	Amtsinspektor/Amtsinspektorin *)
A 9 m	verschiedene	Amtsinspektor/Amtsinspektorin *)
A 8	verschiedene	Hauptsekretär/Hauptsekretärin *)
A 7	verschiedene	Obersekretär/Obersekretärin *)
A 6 m	verschiedene	Sekretär/Sekretärin
A 6 e	verschiedene	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin
A 5	verschiedene	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin
A 4	verschiedene	Amtsmeister/Amtsmeisterin
A 2/3	verschiedene	Hauptamtsgehilfe/Hauptamtsgehilfin Oberamtsgehilfin/Oberamtsgehilfin

*) Im gehobenen und mittleren technischen Dienst der Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post (Kap. 0910) sind der Grundamtsbezeichnung "Technischer/Technische" voranzusetzen.

**Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger des Kap. 0902**

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Zuwendungsempfänger
1	2	3

Tgr. 05 Forschung, Entwicklung und Innovation im Mittelstandsbereich

- | | | |
|--------|----|---|
| 685 55 | 1. | Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft e.V. (RKW), Eschborn/Ts. (gegenüber Vorjahr entfallen) |
| 686 55 | 1. | Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft e.V. (RKW), Eschborn/Ts. |

Tgr. 07 Verbraucherunterrichtung und Verbrauchervertretung

- | | | |
|--------|-----|--|
| 684 71 | 1.3 | Arbeitsgemeinschaft der Verbraucherverbände e.V., Bonn |
|--------|-----|--|

Tgr. 16 Förderung des Fremdenverkehrs

- | | | |
|--------|--|--|
| 686 13 | | Deutsche Zentrale für Tourismus e.V., Frankfurt/M. |
|--------|--|--|

Tgr. 05 - Forschung, Entwicklung und Innovation im Mittelstandsbereich

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren be- fristeten Arbeitsverträgen		Soll 2001	Soll 2000
	Tit. 422 .1,425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2001	Soll 2000	besetzt am 1. Juni 2000	Soll 2001	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2000			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 685 55

1. Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft e.V. (RKW), Eschborn/Ts. (gegenüber Vorjahr entfallen)

Außertarifliche Angestellte

S (B 5).....	-	2	2	-	-	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte									
I	-	6	6	-	-	-	-	-	-
I a	-	2	2	-	-	-	-	-	-
I b	-	7	7	-	-	-	-	1	-
II a	-	20,5	18,5	-	-	-	-	1	-
III	-	4	4	-	-	-	-	-	-
IV a	-	4,5	4,5	-	-	-	-	-	-
IV b	-	0,5	1,5	-	-	-	-	1,2	-
V b	-	15,5	15	-	-	-	-	1,5	-
V c	-	9	8	-	-	-	-	-	-
VI b	-	13	13	-	-	-	-	-	-
VII	-	1	4	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	-	7	4	-	-	-	-	-	-
VIII	-	4,5	3,5	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	96,5	93	-	-	-	-	4,7	-
Arbeiter	-	4	3	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	-	100,5	96	-	-	-	-	4,7	-
Auszubildende (Angestellte)	-	2	1	-	-	-	-	-	-

Zu Titel 686 55

1. Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft e.V. (RKW), Eschborn/Ts.

Außertarifliche Angestellte

S (B 5).....	2	-	-	-	-	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte									
I	4	-	-	-	-	-	-	-	-
I a	4	-	-	-	-	-	-	-	-
I b	7	-	-	-	-	-	-	1	-
II a	19,5	-	-	-	-	-	-	1	-
III	4	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a	4,5	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b	0,5	-	-	-	-	-	-	1,2	-
V b	14,5	-	-	-	-	-	-	1,5	-
V c	9	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b	13	-	-	-	-	-	-	-	-
VII	1	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	7	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII	4,5	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	94,5	-	-	-	-	-	-	4,7	-
Arbeiter	2	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	96,5	-	-	-	-	-	-	4,7	-
Auszubildende (Angestellte)	2	-	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen

Zu Tit. 685 55 1.

Zu Verg.-Gr. VII-IX b:
Nur für Schreib- und Fernschreibdienst.

**Anlage zu Kap. 0902
Zuwendungsempfänger**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Titel 685 55 1.

			ku		
I	-	1	3.	ku 01.03.2000 in Verg.-Gr. I a	Wirksamwerden des Vermerks
I	-	1	4.	ku 01.05.2000 in Verg.-Gr. I a	Wirksamwerden des Vermerks
V b	-	1	5.	ku 01.09.2000 in Verg.-Gr. V c	Wirksamwerden des Vermerks
S (B 5)	-	1	6.	ku mit Ausscheiden des Stelleninhabers in Bes.-Gr. B 3	Umsetzung der Stelle
I	-	2	6.2	in Verg.-Gr. I a	Umsetzung der Stelle
IV b	-	1	6.3	in Verg.-Gr. V c	Umsetzung der Stelle
Zusammen	-	7			

			kw		
II a	-	2	1.	kw -	Umsetzung der Stelle
V b	-	2			
Arbeiter	-	0,5			
Arbeiter	-	1	4.	kw 01.06.2000 -	Wirksamwerden des Vermerks
Arbeiter	-	1	5.	kw 01.11.2000 -	Wirksamwerden des Vermerks
S (B 5)	-	1	6.	kw 01.02.2001 -	Umsetzung der Stelle
V c	-	1			
IV a	-	1	7.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers -	Umsetzung der Stelle
V c	-	2	7.1		
VII-IX b	-	3			
Zusammen	-	14,5			

Zu Titel 686 55 1.

			ku		
S (B 5)	1	-	6.	ku mit Ausscheiden des Stelleninhabers in Bes.-Gr. B 3	Umsetzung der Stelle
I	2	-	6.2	in Verg.-Gr. I a	Umsetzung der Stelle
IV b	1	-	6.3	in Verg.-Gr. V c	Umsetzung der Stelle
Zusammen	4	-			
			kw		
II a	2	-	1.	kw -	Umsetzung der Stelle, Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
IV a	0,5	-			Aufnahme des Vermerks
V b	2	-			Umsetzung der Stelle
Arbeiter	0,5	-			
V c	1	-	6.	kw 01.02.2001 -	Umsetzung der Stelle
IV a	1	-	7.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers -	Umsetzung der Stelle
V c	1	-	7.1		Umsetzung der Stelle, Wirksamwerden des Vermerks
VII-IX b	3	-			Umsetzung der Stelle

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

S (B 5).....	1	-	8. 8.1	kw 01.02.2002 -	Neue Stelle
Zusammen	12	-			

Tgr. 07 - Verbraucherunterrichtung und Verbrauchervertretung

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2001	Soll 2000
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)				
	Soll 2001	Soll 2000	besetzt am 1. Juni 2000	Soll 2001	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2000			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 684 71

1.3 Arbeitsgemeinschaft der Verbraucherverbände e.V., Bonn

Außertarifliche Angestellte									
S (B 3).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte									
I	1	1	1	-	-	-	-	-	-
I a	3	3	1	1	1	-	-	-	-
I b	5	5	5,5	-	-	1	1	-	-
II a	4,3	4,3	5,8	3	3	1	1	-	-
III	2	2	2	-	-	-	-	-	-
IV b	3,9	3,9	3,9	4	4	0,5	0,5	-	-
V b	5	5	5	-	-	-	-	-	-
VI b	3	3	3	2	2	-	-	-	-
VII	-	-	-	1	1	-	-	-	-
VII-IX b	2,5	2,5	2,5	-	-	-	-	-	-
VIII	1,8	1,8	1,8	-	-	-	-	-	-
Zusammen	32,5	32,5	32,5	11	11	2,5	2,5	-	-
Arbeiter	0,5	0,5	0,5	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	33	33	33	11	11	2,5	2,5	-	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Titel 684 71 1.3

				ku	
V b.....	1	1	1.1	ku mit Ausscheiden des Stelleninhabers in Verg.-Gr. V c	-
				kw	
II a	1	0,8	1.1	kw -	Aufnahme des Vermerks
Arbeiter	0,5	0,5			-
Zusammen	1,5	1,3			

**Anlage zu Kap. 0902
Zuwendungsempfänger**

Tgr. 16 - Förderung des Fremdenverkehrs

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren be- fristeten Arbeitsverträgen		Soll 2001	Soll 2000
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2001	Soll 2000	besetzt am 1. Juni 2000	Soll 2001	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2000			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 686 13

Deutsche Zentrale für Tourismus e.V., Frankfurt/M.

Außertarifliche Angestellte

S (B 6).....	1	-	-	-	-	-	-	-	-
S (B 3).....	1	-	-	-	-	-	-	-	-

Tarifliche Angestellte

I.....	2	-	-	-	-	-	-	-	-
I a.....	3	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	26	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	4	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	23	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	20	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	8	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	7	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	7,5	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	26	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	5	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b.....	6	-	-	-	-	-	-	-	-
X.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-

Zusammen.....	141,5	-	-	-	-	-	-	-	-
Arbeiter	22	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	163,5	-	-	-	-	-	-	-	-
Auszubildende (Arbeiter)	21	-	-	-	-	-	-	-	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Titel 686 13

kw					
1. kw					
VII.....	3	-	1.1	-	Aufnahme des Vermerks
IX b.....	0,5	-			Umsetzung der Stelle
2. kw 31.12.2001					
IV b.....	0,5	-	2.1	-	Aufnahme des Vermerks
3. kw mit Wegfall der Aufgabe					
3.1					
VII.....	4	-	3.1.1	Kooperationsvertrag DB Kopenhagen und Brüssel	Umsetzung der Stelle
IV b.....	1	-	3.1.2	(Inlandsmarketing für die Länder)	Neue Stelle
4. kw					
IV b.....	1	-	4.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
Zusammen	10	-			

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2001

Einzelplan 10

Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
10 01	Bundesministerium	3
10 02	Allgemeine Bewilligungen.....	13
	Anlage zu Kap. 1002 - Wirtschaftspläne.....	35
10 03	Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"	38
	Anlage zu Kap. 1003 Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes".....	42
10 04	Marktordnung, Maßnahmen der Notfallvorsorge	48
	Anlage zu Kap. 1004 Marktordnungsausgaben der EU (Anlage E zu Kap. 1004).....	53
	Anlage zu Kap. 1004 Verwaltungshaushaltsplan der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE).....	66
10 08	Bundessortenamt.....	77
10 10	Forschungsanstalten	86
	Abschluss	101
	Übersicht: Verpflichtungsermächtigungen	102
	Personalhaushalt	105

Vorwort

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (Kap. 1001, 1002, 1003 und 1004) führt im Rahmen des Grundgesetzes die gesetzgeberischen und verwaltungsmäßigen Aufgaben auf dem Gebiet der Ernährung sowie der Land- und Forstwirtschaft durch. Hierzu gehört auch die Aufsichtsführung über die ihm nachgeordneten Dienststellen (vgl. Kap. 1008 und 1010) sowie die sonst seiner Aufsicht unterstehenden Einrichtungen, insbesondere die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (vgl. Kap. 1004 Tit. 671 03, 671 04, 893 01 und 671 41).

Dem Bundesministerium sind nachgeordnet:

1. das Bundessortenamt in Hannover (Kap. 1008) sowie
2. 10 Bundesforschungsanstalten und die Zentralstelle für Agrardokumentation und -information (Kap. 1010).

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2001 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluss die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamten und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3321 veranschlagt sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesministerium

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 01 -011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	30 [15]	30 [15]	24 [12]
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	150 [77]	150 [77]	91 [47]
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	50 [26]	12 [6]	67 [34]

Erläuterungen
Es ist vorgesehen, 2 Personenwagen und 1 VW Bus auszusondern.
Vgl. Tit. 811 01.

Ausgaben

Haushaltsvermerk
Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG **2001**.

Personalausgaben

F 421 01 -011	Bezüge des Bundesministers und des Parlamentarischen Staatssekretärs	582 [298]	561 [287]	553 [283]
------------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Amtsgehalt und Ortszuschlag nach dem Bundesministergesetz und nach dem ParlStG einschl. jährlicher Sonderzuwendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen.....	569
2. Aufwandsentschädigungen	13
Zusammen.....	582

Dienstaufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	54 143 [27 683]	53 133 [27 166]	53 607 [27 409]
------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.....	51 223
2. Aufwandsentschädigungen	200
3. Sonstige Leistungen.....	2 720
Zusammen.....	54 143

**1001
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]												
F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	2 500 [1 278]	3 600 [1 841]	1 721 [880]												
F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage Erläuterungen Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.	- [-]	- [-]	112 [57]												
F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten Erläuterungen	22 792 [11 653]	22 364 [11 435]	22 236 [11 369]												
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 DM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der</td> <td></td> </tr> <tr> <td>- außertariflichen Angestellten.....</td> <td>300</td> </tr> <tr> <td>- tariflichen Angestellten</td> <td>21 192</td> </tr> <tr> <td>2. Sonstige Leistungen.....</td> <td>1 300</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>22 792</td> </tr> </tbody> </table> <p>Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.</p>	Bezeichnung	1 000 DM	1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der		- außertariflichen Angestellten.....	300	- tariflichen Angestellten	21 192	2. Sonstige Leistungen.....	1 300	Zusammen.....	22 792			
Bezeichnung	1 000 DM															
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der																
- außertariflichen Angestellten.....	300															
- tariflichen Angestellten	21 192															
2. Sonstige Leistungen.....	1 300															
Zusammen.....	22 792															
F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter Erläuterungen Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.	5 002 [2 557]	5 914 [3 024]	4 880 [2 495]												
F 427 01 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	955 [488]	1 005 [514]	821 [420]												
F 441 01 -940	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften Erläuterungen Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.	5 800 [2 965]	5 800 [2 965]	5 516 [2 820]												
F 443 01 -940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze Erläuterungen	60 [31]	60 [31]	39 [20]												
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 DM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG</td> <td>57</td> </tr> <tr> <td>2. Unterstützungen</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>60</td> </tr> </tbody> </table> <p>Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.</p>	Bezeichnung	1 000 DM	1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	57	2. Unterstützungen	3	Zusammen.....	60							
Bezeichnung	1 000 DM															
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	57															
2. Unterstützungen	3															
Zusammen.....	60															
F 443 02 -254	Inanspruchnahme von überbetrieblichen betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Diensten sowie von Betriebsärzten, -ärztinnen und Fachkräften für Arbeitssicherheit (als freie Mitarbeiter) Erläuterungen Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.	800 [409]	800 [409]	753 [385]												

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskosten- 400 620 629
-011 vergütungen [205] [317] [322]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	220
2. Umzugskostenvergütungen.....	180
Zusammen.....	400

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 2 393 1 025 935
-011 [1 224] [524] [478]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf.....	1 035
2. Kommunikation.....	1 051
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	182
4. Sonstiges.....	125
Zusammen.....	2 393

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1001	513 01	1 040	1 170
1001	515 01	304	349

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 290 280 236
-011 [148] [143] [121]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Haltung von Fahrzeugen.....	283
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	7
Zusammen.....	290

Bezeichnung	Soll 2001	Soll 2000
Pkw.....	23	23
davon personengebunden.....	3	3
Arbeitsmaschinen.....	1	1
Zusammen.....	24	24

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1001	516 01	13	3

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 2 164 1 920 1 075
-011 [1 106] [982] [550]

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 43 258 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 4 712 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

**1001
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 517 01

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	100
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	131
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	892
4. Privater Dienstleister	660
5. Sonstiges	381
Zusammen	2 164

Mehr wegen Privater Dienstleister Bonn und Berlin.

F 518 01 -011	Mieten und Pachten	2 126 [1 087]	2 126 [1 087]	1 954 [999]
-------------------------	--------------------	------------------	------------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	1 605
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	521
Zusammen	2 126

F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	740 [378]	733 [375]	323 [165]
-------------------------	--	--------------	--------------	--------------

F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung	67 [34]	67 [34]	73 [37]
-------------------------	----------------------	------------	------------	------------

F 526 01 -011	Gerichts- und ähnliche Kosten	52 [27]	52 [27]	25 [13]
-------------------------	-------------------------------	------------	------------	------------

Erläuterungen

Nebentätigkeitsvergütungen werden nicht gezahlt.

F 526 02 -011	Sachverständige	372 [190]	368 [188]	115 [59]
-------------------------	-----------------	--------------	--------------	-------------

Haushaltsvermerk

Kosten für die Inanspruchnahme von Sachverständigen bei speziellen Fachfragen, die im Zusammenhang mit gesetzgeberischen oder sonstigen Maßnahmen des Ministeriums geklärt werden müssen, sowie für die Vergabe von Nutzen-Kosten-Untersuchungen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Sachverständige	120
2. Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen	252
Zusammen	372

F 526 03 -011	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	90 [46]	89 [46]	65 [33]
-------------------------	--	------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Wissenschaftlicher Beirat beim BML 1) (Beratung des BML in Fragen der Agrarpolitik und Agrarwirtschaft)	28
2. Wissenschaftlicher Beirat für Düngungsfragen (Gutachtliche Stellungnahme vor der Zulassung von Düngemitteltypen nach § 2 des Düngemittelgesetzes)	7
3. Bundesausschuß für Weinforschung	5
4. Beirat für Tierseuchenbekämpfung (Vertretung der nach dem Viehseuchengesetz anzuhörenden Berufsstände, deren Wirtschafts- und Verkehrsinteressen beim Erlaß tierseuchenrechtlicher Vorschriften zu berücksichtigen sind)	2
5. Tierschutzkommission	10

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 526 03

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
6. Beirat zur Feststellung der Ertragslage der Landwirtschaft.....	5
7. Sachverständigenausschuß für die Auswertung der Viehzählung.....	5
8. Verbraucherausschuß beim BML.....	8
9. Sachverständigenbeirat gemäß § 17 des Milch- und Margarinegesetzes (Anhörung vor dem Erlaß von Rechtsverordnungen auf Grund dieses Gesetzes).....	3
10. Beraterausschuß "Integrierter Pflanzenschutz".....	4
11. Gutachterkommission für Waldinventur.....	6
12. Beirat zu genetischen Ressourcen und Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (Beratung des BML).....	4
13. Sonstige Ausgaben 2).....	3
Zusammen.....	90

Nebentätigkeitsvergütungen werden nicht gezahlt. Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für die Bewirtung mit Erfrischungsgetränken bei Sitzungen geleistet werden.

- 1) Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
 2) Zu 13.: Insbesondere für Kosten, die durch die Hinzuziehung besonderer Sachverständiger entstehen.

F 527 01 Dienstreisen 2 832 2 632 2 588
 -011 [1 448] [1 346] [1 323]

F 527 03 Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten 295 292 211
 -011 [151] [149] [108]

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Es bestehen z.Zt. folgende Personalvertretungen

Mitglieder	Anzahl
1. Hauptpersonalrat.....	21
2. Mitglieder der Gesamtpersonalräte.....	81
3. Mitglieder der örtlichen Personalräte.....	201
4. Hauptvertrauensleute der Schwerbehinderten.....	21
5. Mitglieder der Jugend- und Auszubildenden-Vertretung.....	10
Zusammen.....	334

529 01 Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen 80 75 48
 -011 [41] [38] [25]

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	DM
1. Zur Verfügung des	
1.1 Bundesministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.....	48 500
1.2 Präsidenten des Bundessortenamtes.....	3 500
1.3 Präsidenten und Leiter der Bundesforschungsanstalten.....	19 000
2. Für sonstigen Aufwand im Ministerium.....	9 000
Zusammen.....	80 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmer/Begünstigten erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

532 03 Kosten der deutschen Verbindungsstelle zur FAO 10 10 1
 -549 [5] [5] [1]

**1001
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 532 03

Erläuterungen

Auf Grund von Beschlüssen der Mitgliederversammlungen der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisationen der Vereinten Nationen (FAO) in den Jahren 1947 und 1953 haben die ein-

zelnen Mitglieder nationale Komitees oder Verbindungsstellen zur FAO, deren Kosten von der jeweiligen Regierung getragen werden, zu bilden.

538 01 -011	Prüfungsvergütungen	464 [237]	464 [237]	345 [176]
----------------	---------------------	--------------	--------------	--------------

Verpflichtungsermächtigung..... 464 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2002 .

Erläuterungen

Vergütungen für die Prüfung des Jahresabschlusses 1999 der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	70 [36]	70 [36]	93 [48]
------------------	--------------------------------	------------	------------	------------

542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	2 282 [1 167]	2 282 [1 167]	2 272 [1 162]
----------------	-----------------------	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Nachrichten- und Pressedienst.....	31
2. Öffentlichkeitsarbeit.....	2 251
Zusammen.....	2 282

Zu 1.:

Der Ansatz dient der Unterrichtung der Tages- und landwirtschaftlichen Fachpresse und anderer Stellen, sowie zur Beschaffung von Informationsdiensten, die für die Arbeit der Pressestelle erforderlich sind.

Zu 2.:

Im Einzelplan 10 sind außerdem folgende Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:

Bezeichnung	1 000 DM
Fachinformationen	
1001 - 543 01	412
1002 - 686 63	52
1008 - 543 01	110
1010 - 543 01	890

Die Maßnahmen der Bundesregierung auf dem Gebiet der Ernährung sowie der Land- und Forstwirtschaft sollen durch Schrift, Ton und Bild allgemein bekanntgemacht und erläutert werden. Dies soll insbesondere durch Herstellung, Ankauf und

Verbreitung von Schriften und Filmen sowie durch Veröffentlichungen vornehmlich in der Fachpresse geschehen.

Die Ausgaben für Porto, Verpackung und Versand der Veröffentlichungen sind aus dem Ansatz zu leisten.

543 01 -011	Veröffentlichung und Dokumentation	412 [211]	407 [208]	374 [191]
----------------	------------------------------------	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Berichte über Landwirtschaft	90

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 543 01

Bezeichnung	1 000 DM
2. Schriftenreihe BML.....	82
3. Statistische Reihe BML.....	50
4. Statistisches Jahrbuch	70
5. Agrarbericht.....	74
6. Sonstiges.....	46
Zusammen.....	412

Die Ausgaben für Porto, Verpackung und Versand der Veröffentlichungen sind aus dem Ansatz zu leisten.

F 546 88 Förderung des Vorschlagwesens 30 30 15
-012 [15] [15] [8]

Erläuterungen
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 1 960 1 579 1 872
-011 [1 002] [807] [957]

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 DM
1. Sanierung der Heizungs-, Klima- und Kälteanlagen in den Häusern 11 - 13.....	460
2. Sanierung der Teeküchen und Toilettenanlagen in den Häusern 1 - 3.....	1 500
Zusammen.....	1 960

712 01 Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall 3 700 3 000 10 467
-511 [1 892] [1 534] [5 352]

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1999	Bewilligt 2000	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2001	Vorbe- halten für 2002 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Einbau eines strukturierten Daten-Kommunikationsnetzes in den Dienstgebäuden Rochusstraße.....	6 696	6 696		-	-	-	-	-
1.1 1. Nachtrag	1 621	617		1 004	-	-	-	-
2. Grundsanierung der Gebäude V1/V2 (Hochhaus BMVg mit Anbau).....	26 800	10 446	3 000	13 354		-	-	-
2.1 1.Nachtrag - Außenanlagen Hochhaus	3 700	-	-	-	3 700			
Zusammen.....	38 817	17 759	3 000	14 358	3 700	-	-	-

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen 162 72 179
-011 [83] [37] [92]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Ersatzbeschaffung:	
1 Pkw, bis zu 64 000 DM	64
1 Pkw	38
1 VW Bus.....	52
2. Sonstiges.....	8
Zusammen.....	162

**1001
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]		
F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	33 [17]	198 [101]	223 [114]		
	Erläuterungen					
	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">Einjährige Maßnahmen</td> <td style="text-align: right;">1 000 DM</td> </tr> </table>	Einjährige Maßnahmen	1 000 DM			
Einjährige Maßnahmen	1 000 DM					
	Sonstige Beschaffungen.....	33				
F 812 05 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Neu- und Erweiterungsbauten	70 [36]	3 483 [1 781]	1 292 [661]		
	Erläuterungen					
	Aufbau der Bibliothek am Dienstsitz Berlin.					
F 812 06 -011	Beschaffung von Fernmeldegeräten	135 [69]	201 [103]	118 [60]		
	Erläuterungen					
	Erstbeschaffung von Elcrodat Schlüsselgeräten.					
Besondere Finanzierungsausgaben						
F 972 88 -989	Effizienzrendite aus der Flexibilisierung der Ausgaben für die Verwaltung im Einzelplan 10	-20 375 [-10 418]	-21 076 [-10 776]	- [-]		
	Erläuterungen					
	Die Effizienzrendite ist hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.					
	Folgende Ausgabenbereiche nehmen an der Flexibilisierung teil:					
	Kap. 1001 (3 912 TDM)					
	Kap. 1008 (1 873 TDM)					
	Kap. 1010 (14 590)TDM)					
Titelgruppen						
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(2 440) [(1 248)]	(2 062) [(1 054)]	(2 458) [(1 257)]		
	Erläuterungen					
	Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 200 TDM					
F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	304 [155]	11 [6]	2 [1]		
	Erläuterungen					
	Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei					
	Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)					
	1001 513 55 - -					
	1001 515 55 284 170					
F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	55 [28]	52 [27]	50 [26]		
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	122 [62]	122 [62]	61 [31]		
F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	348 [178]	210 [107]	421 [215]		
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	1 611 [824]	1 383 [707]	1 754 [897]		

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 812 55 (Titelgruppe 55) :

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware	217
1.2 Software.....	147
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware	847
3. Sonstiges	400
Zusammen.....	1 611

981 55 Leistungen an den Deutschen Bundestag für die Teilnahme
-990 am Verbund der Bibliotheken Oberster Bundesbehörden (VBB) -
[-]

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
1001 980 55 - -

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 513 01 -011	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	1 040 [532]	1 170 [598]
F 513 55 -011	Datenfernübertragung	- [-]	- [-]
F 515 01 -011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	304 [155]	349 [178]
F 515 55 -011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Softwa- re, Wartung	284 [145]	170 [87]
F 516 01 -011	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegen- stände	13 [7]	3 [2]
980 55 -990	Leistungen an den Deutschen Bundestag für die Teilnahme am Verbund der Bibliotheken Oberster Bundesbehörden (VBB)	- [-]	- [-]

**1001
Bundesministerium**

Abschluss des Kapitels 1001	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	230	192
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	230	192
Ausgaben		
Personalausgaben	93 034	93 857
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	15 598	14 958
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	7 671	9 916
Besondere Finanzierungsausgaben	-20 375	-21 076
Gesamtausgaben.....	95 928	97 655
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1001		
	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	93 034	93 857
Aus Hauptgruppe 5.....	12 350	11 720
Aus Hauptgruppe 7.....	1 960	1 579
Aus Hauptgruppe 8.....	2 011	5 337
Effizienzrendite.....	-20 375	-21 076
Insgesamt.....	88 980	91 417
Versorgung der Beamten und Richter des Epl. 10		
	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Im Kapitel 3321 veranschlagte		
Einnahmen	30	1
Ausgaben	72 991	68 602

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Allgemeine Bewilligungen

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 71 -542	Gebühren, sonstige Entgelte Erläuterungen Veranschlagt sind verschiedene Einnahmen der Fischereischutzboote.	1 [1]	5 [3]	- [-]
111 81 -174	Gebühren, sonstige Entgelte Erläuterungen Veranschlagt sind verschiedene Einnahmen der Fischereiforschungsschiffe.	5 [3]	7 [4]	5 [3]
119 99 -549	Vermischte Einnahmen Erläuterungen Für Rückzahlungen un verwendeter Zuschüsse, Zinsen für un verwendete Zuschüsse und Verkaufserlöse für aus Zuschüssen beschaffte Gegenstände.	15 000 [7 669]	15 000 [7 669]	10 011 [5 119]
121 04 -859	Einnahmen aus der Beteiligung des Bundes am Stammkapital der Gesellschaft für Lagereibetriebe mbH	- [-]	- [-]	- [-]
129 01 -539	Ablieferung der Zinseinkünfte des Zweckvermögens, das von der Landwirtschaftlichen Rentenbank verwaltet wird	4 500 [2 301]	4 500 [2 301]	4 434 [2 267]
132 01 -174	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	- [-]	100 [51]	- [-]

Übrige Einnahmen

152 01 -521	Zinsen aus Darlehen zur Förderung der Flurbereinigung	150 [77]	150 [77]	258 [132]
162 01 -529	Zinsen von Mitteln, die von der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank verwaltet werden Erläuterungen Einnahmen aus Darlehen zur Förderung der ländlichen Siedlung, die der Bund vor Erlaß des Bundesvertriebenengesetzes und des Siedlungsförderungsgesetzes bereitgestellt hat. Außerdem sind hier die Einnahmen aus der Gewährung von Darlehen für die Siedlung im Ausland veranschlagt.	165 [84]	165 [84]	195 [100]
162 03 -529	Zinsen aus Darlehen für besondere agrarstrukturelle Maßnahmen Haushaltsvermerk Aus den Einnahmen dürfen die für die Verwaltung durch Banken nach den bis 1972 geltenden einschlägigen Richtlinien bzw. Erlassen zu zahlenden Verwaltungskosten einschließlich Umsatzsteuer geleistet werden.	1 450 [741]	2 100 [1 074]	2 126 [1 087]

**1002
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
162 04 -549	Zinsen aus verschiedenen Darlehen	54 [28]	60 [31]	60 [31]
	Erläuterungen Einnahmen aus Darlehen für den Landarbeiterwohnungsbau sowie aus Darlehen an den Interventionsfonds Obst und Gemüse.			
162 07 -542	Zinsen aus Darlehen für die Kutterfischerei	500 [256]	500 [256]	347 [177]
162 10 -529	Zinsen aus Darlehen für die Förderung der Wiedereinrichtung und Modernisierung bäuerlicher Familienbetriebe in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet	375 [192]	400 [205]	416 [213]
172 01 -521	Tilgung von Darlehen zur Förderung der Flurbereinigung	800 [409]	700 [358]	1 226 [627]
182 01 -529	Tilgung von Mitteln, die von der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank verwaltet werden	450 [230]	490 [251]	784 [401]
	Erläuterungen Siehe Erläuterungen zu Tit. 162 01.			
182 03 -529	Tilgung von Darlehen für besondere agrarstrukturelle Maßnahmen	62 000 [31 700]	68 000 [34 768]	74 347 [38 013]
182 04 -549	Tilgung von verschiedenen Darlehen	323 [165]	26 [13]	48 [25]
	Erläuterungen Siehe Erläuterungen zu Tit. 162 04.			
182 07 -542	Tilgung von Darlehen für die Kutterfischerei	3 500 [1 790]	3 500 [1 790]	3 895 [1 991]
182 10 -529	Tilgung von Darlehen für die Förderung der Wiedereinrichtung und Modernisierung bäuerlicher Familienbetriebe in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet	2 100 [1 074]	2 100 [1 074]	2 141 [1 095]
286 01 -549	Erstattungen der EG für die Kosten des Programms zur Tilgung der Tollwut in den an Deutschland angrenzenden Drittländern	- [-]	- [-]	951 [486]
382 07 -990	Einnahmen aus der Abgabe der Mühlen gemäß § 12 des Mühlenstrukturgesetzes	- [-]		
	Haushaltsvermerk 1. Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 982 07. 2. Erstattungen sind von den Einnahmen abzusetzen.			
	Erläuterungen Siehe Erläuterungen zu Tit. 982 07.			
	Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr			
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)	
1002	380 07	-	-	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

531 01 -549	Kosten des Programms zur Tilgung der Tollwut in den an Deutschland angrenzenden Drittländern	1 500 [767]	1 500 [767]	1 375 [703]
----------------	--	----------------	----------------	----------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Die von der Bundesrepublik vorgesehenen und von der EU jeweils für ein Jahr genehmigten Programme zur Tilgung der Tollwut umfassen auch die angrenzenden Gebiete der Drittländer Polen und der Tschechischen Republik. Von Deutschland

werden max. 50 v.H. der in den Drittländern entstehenden Gesamtkosten getragen. Die EU erstattet der Bundesrepublik 50 v.H. dieser, von Deutschland an die genannten Drittländer bezahlten Beträge. Siehe Titel 286 01.

532 03 -549	Bundeswaldinventur II	255 [130]	266 [136]	70 [36]
----------------	-----------------------	--------------	--------------	------------

Erläuterungen

Nach § 41 a Abs. 1 BWaldG ist eine auf das gesamte Bundesgebiet bezogene forstliche Großrauminventur auf Stichprobenbasis (Bundeswaldinventur einschließlich Holzaufkommensprognose) durchzuführen, um einen aktuellen Gesamtüberblick über die großräumigen Waldverhältnisse und forstlichen Produktionsmöglichkeiten zu bekommen.

544 01 -549	Forschung, Untersuchungen und ähnliches	11 600 [5 931]	11 400 [5 829]	10 940 [5 594]
----------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

	2001 1 000 DM	2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4

1. Feststellung der Ertragslage der Land- und Forstwirtschaft	11 068	10 925	10 649
2. Einzeluntersuchungen zur Ertragsfeststellung und über Betriebsstrukturen	120	119	39
3. Sonstige Erhebungen und Untersuchungen nichtwissenschaftlicher Art.....	412	356	252

Zusammen	11 600	11 400	10 940
----------------	--------	--------	--------

Zu 1.

1.1 BML - Testbetriebsnetz

Es werden buchmäßige Aufzeichnungen von ausgewählten Betrieben der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei gegen Zahlung einer Vergütung ausgewertet.

Veranschlagt sind 10 903 000 DM.

Die anteiligen Kosten belaufen sich auf 4 558 000 DM. Die EU erstattet je abgelieferten Betriebsbogen einen Betrag von 129 EUR. Der Gesamterstattungsbetrag für die 5 300 Betriebe in Höhe von voraussichtlich rd. 1 337 000 DM wird bei Kap. 6006 Tit. 286 03 vereinbart.

1.2 EG-Informationsnetz landwirtschaftlicher Buchführung

1.3 Schulungslehrgänge für Buchstellen- und Testbetriebsinhaber

Veranschlagt sind hierfür 165 000 DM.

545 01 -549	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	1 313 [671]	1 100 [562]	1 008 [515]
----------------	---	----------------	----------------	----------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

1. Fachtagungen von internationalen Organisationen und Sitzungen von Gremien der EU in der Bundesrepublik Deutschland als gastgebendem Land.
2. Internationaler Erfahrungsaustausch mit fachlichen Führungskräften. Einladungen an fachliche Führungskräfte insbesondere aus den Ländern Mittel- und Osteuropas zu Informationsbesuchen in der Bundesrepublik Deutschland.

3. Entsendung von nicht im Bundesdienst stehenden Fachleuten und von Landjugendvertretern zu internationalen Fachveranstaltungen im Ausland sowie Teilnahme dieser Kreise an Informationsfahrten ins Ausland.
4. Informations- und Arbeitstagungen für fachliche Führungskräfte aus dem In- und Ausland. Nehmen Bedienstete von Ländern, Kreisen, Gemeindeverbänden und Gemeinden an den unter 4. genannten Veran-

**1002
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 545 01

staltungen teil, dürfen die Kosten ihrer Entsendung und Unterbringung nicht vom Bund übernommen werden.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

683 01 Billigkeitsregelung für Kartoffelexporte nach Rumänien 1 700
-539 [869]

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Auf der Grundlage einer Billigkeitsregelung des BML werden für bestimmte Kartoffelexporte nach Rumänien im Jahr 1990 nachträgliche Zahlungen geleistet, die seinerzeit aufgrund nicht eindeutiger Exportnachweise nicht getätigt wurden.

683 06 Zuweisungen nach dem Gesetz über die Verwendung von 375 000
-533 Gasöl durch Betriebe der Landwirtschaft [191 734] 835 000
[426 929] 846 291
[432 702]

Erläuterungen

Nach dem Gesetz über die Verwendung von Gasöl durch Betriebe der Landwirtschaft vom 22. Dezember 1967 (BGBl I S. 1339), zuletzt geändert durch Art. 11 des Gesetzes zur Änderung des Wohngeldgesetzes und anderer Gesetze vom 22. Dezember 1999 (BGBl. I S. 2671) erhalten diese Betriebe

für versteuertes Gasöl, das zum Betrieb von Ackerschleppern, standfesten und beweglichen Arbeitsmaschinen oder Motoren sowie von Sonderfahrzeugen verbraucht wird, eine Verbilligung in Höhe von 30 DM je 100 l, höchstens jedoch 3 000 DM je Betrieb und Kalenderjahr.

686 04 Zuschüsse für zentrale Informationsveranstaltungen, interna- 2 500
-549 tionale Begegnungen und nichtwissenschaftliche internationale [1 278]
Tagungen

Erläuterungen

1. Zuschüsse für bundeszentrale Informations- und Lehrveranstaltungen nichtstaatlicher Organisationen, an deren Durchführung der Bund ein erhebliches Interesse hat.
2. Zuschüsse für internationale Begegnungen insbesondere der Landjugend und für den internationalen Praktikantenaustausch.

3. Zuschüsse für bedeutsame nichtwissenschaftliche internationale Tagungen in der Bundesrepublik Deutschland als gastgebendem Land.

Es können auch Zuschüsse zu den Kosten der Vorbereitung und Abwicklung der Veranstaltungen (Personal- und sächliche Verwaltungskosten) gewährt werden.

Wegen wissenschaftlicher Veranstaltungen vgl. Tit. 685 62.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1002	685 04	2 400	2 663

686 06 Förderprogramm zur Markteinführung "biogener Treib- und 20 000
-549 Schmierstoffe" [10 226]

Verpflichtungsermächtigung.....	20 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2002 bis zu	10 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	7 000	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	3 000	TDM

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind übertragbar.**
2. **Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 884 06.**

3. **Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.**

Erläuterungen

Ausgaben dürfen auch für Personal- und Sachaufwendungen für Projektträger geleistet werden.

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1002	685 06	5 000	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

686 07 Zuschüsse für das Modellvorhaben "Projekt im Allgäu" 200
-549 [102]

Erläuterungen

Zur Aufrechterhaltung einer flächendeckenden Landbewirtschaftung im Allgäu, sollen agrarpolitische Aktivitäten auf lokaler, landes- und bundespolitischer und europäischer Ebene gebündelt und modellhaft durchgeführt werden. Die mit dem Projekt gesammelten Erfahrungen sollen insoweit beispielhaft für

Regionalprogramme zur Entwicklung der Landwirtschaft und des ländlichen Raumes auch in anderen Grünlandgebieten sein. Die Mittel dienen zur Abwicklung der 1999/2000 durchgeführten Maßnahmen.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1002	685 07	1 010	988

686 08 Zuschüsse zur Förderung nachwachsender Rohstoffe 21 000
-549 [10 737]

Verpflichtungsermächtigung.....	21 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2002 bis zu	10 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	8 000	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	3 000	TDM

Haushaltsvermerk

- 1. Die Ausgaben sind übertragbar.**
- 2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 893 08.**

- 3. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.**

Erläuterungen

Die schwierige Situation auf den Agrarmärkten erfordert den Ausbau und die Erschließung neuer Produktions-, Absatz- und Verwendungsmöglichkeiten für nachwachsende Rohstoffe im Nichtnahrungsmittelsektor.

3. Informationsvermittlung und Beratung, vor allem für Produzenten, Verarbeiter und Anwender nachwachsender Rohstoffe,

Gefördert werden sollen

1. der Aufbau von Produktlinien von der Erzeugung bis zur Verwendung nachwachsender Rohstoffe,
2. Forschungs-, Entwicklungs- und Modellvorhaben zur Erschließung weiterer Verwendungsmöglichkeiten im Nichtnahrungsmittelsektor,

4. Marketing und Öffentlichkeitsarbeit.

Vgl. Tit. 684 61, Nr. 1.6 der Erl.

Hieraus können auch Vorhaben der Bundesforschungsanstalten im Rahmen der Zweckbestimmung des Tit. 686 08 gefördert werden.

Hier sind die nicht investiven Ausgaben veranschlagt. Die Ausgaben für Investitionen sind bei Tit. 893 08 veranschlagt.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1002	685 08	21 000	18 487

686 09 Zuschüsse zur Förderung von Modellvorhaben 1 750
-549 [895]

Verpflichtungsermächtigung.....	1 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2002 bis zu	600	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	300	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	100	TDM

Haushaltsvermerk

- 1. Die Ausgaben sind übertragbar.**

- 2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 893 09.**

Erläuterungen

Zur Vorbereitung und zur Unterstützung agrar-, forst- und ernährungspolitischer Entscheidungen der Bundesregierung sollen Modellvorhaben durchgeführt werden, in denen neue Erkenntnisse und Vorstellungen in der Praxis erprobt werden. Ausgaben dürfen auch für vorbereitende Arbeiten, Studien und gutachtliche Stellungnahmen hierzu geleistet werden.

Es können auch Vorhaben der Bundesforschungsanstalten im Rahmen der Zweckbestimmung des Titels 686 09 gefördert werden.

Hier sind die nicht investiven Ausgaben veranschlagt. Die Ausgaben für Investitionen dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Tit. 893 09 geleistet werden.

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1002	685 09	1 750	752

**1002
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

687 05 Beiträge an nationale und internationale Organisationen
-549

62 380
[31 894]

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6
1. Internationales Tierseuchenamt (OIE) in Paris Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Intern. Zusammenarbeit bei der Tierseuchenbekämpfung	3 158 000 Eur 6 176 511 DM	2,6	81 250 Eur 159 000 DM		159 000 DM
2. Internationales Amt für Rebe und Wein (IWO) in Paris... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Intern. Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Weinbaues	13 329 467 FF 3 974 367 DM	3,3	442 900 FF 132 000 DM		132 000 DM
3. Internationaler Rat für Meeresforschung (ICES) in Kopenhagen Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Internationale Zusammenarbeit auf den Gebieten der Erhaltung und Bewirtschaftung der lebenden Meeresschätze und des Meeresumweltschutzes	23 568 920 dkr 6 192 404 DM	5,6	1 314 480 dkr 345 000 DM	50 000 DM	395 000 DM
4. Pflanzenschutzorganisation für Europa und den Mittelmeerraum (EPPO) in Paris Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Intern. Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Pflanzenschutzes	1 223 830 Eur 2 393 603 DM	5,8	71 400 Eur 140 000 DM		140 000 DM
5. Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) in Rom..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Internationale Zusammenarbeit zur Verbesserung der Ernährungslage und zur Förderung der Landwirtschaft	325 000 000 US-\$ 611 910 000 DM	9,8	31 839 881 US-\$ 59 948 000 DM	200 000 DM	60 148 000 DM
6. Internationaler Verband zum Schutz von Pflanzenzüchtungen (UPOV) in Genf..... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des gewerblichen Rechtsschutzes für Pflanzensorten	3 295 500 sfr 4 011 352 DM	8,1	268 205 sfr 326 000 DM		326 000 DM
7. Internationaler Kakaorat (ICCO) in London Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Intern. Zusammenarbeit beim Anbau und Handel mit Kakao	1 800 000 £ 5 586 300 DM	7,8	139 680 £ 433 000 DM	30 000 DM	463 000 DM
8. Kommission zur Erhaltung der lebenden Meeresschätze der Antarktis, (CCAMLR), Hobart/Tasmanien..... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Intern. Zusammenarbeit bei der Erhaltung der Fauna und Flora der Antarktis	2 077 800 A-\$ 2 567 537 DM	3,7	76 746 A-\$ 95 000 DM		95 000 DM
9. Internationale Walfangkommission (IWC)in Cambridge (England) Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Intern. Zusammenarbeit zur Erhaltung der Wale	1 258 521 £ 3 905 820 DM	2,2	27 860 £ 86 000 DM		86 000 DM
10. Internationales Institut für pflanzengenetische Ressourcen (IPGRI) in Rom..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Internationale Zusammenarbeit zur Erhaltung pflanzengenetischer Ressourcen	680 194 US-\$ 1 280 669 DM	10,3	70 000 US-\$ 132 000 DM		132 000 DM
11. Internationale Kommission für Agrartechnik (CIGR) in Bonn Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Internationale Zusammenarbeit im Bereich der Agrartechnik; Finanzierung von Sekretariatskosten	-			80 000 DM	80 000 DM
12. Sonstige.....			224 000 DM		224 000 DM
Zusammen (deutsche Beiträge in DM)			62 020 000 DM	360 000 DM	62 380 000 DM

Angewandte Kurse:

100 FF = 29,8164 DM; 100 dkr = 26,2736 DM; 1 US-\$ = 1,8828 DM; 100 sfr = 121,7221 DM; 1 £ = 3,1035 DM; 1 A-\$ = 1,2357 DM; 1 Eur = 1,95583 DM.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 687 05

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr				
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)	
1002	686 05	55 620	58 661	

687 88 Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas -
-029 [-]
Haushaltsvermerk
Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6002 Tit. 687 88.

Erläuterungen
s. Erl. zu Kap. 6002 Tit. 687 88

Beitrag zur Modernisierung der Agrarwirtschaft dieser Länder mit dem Ziel, die allgemeine Produktivität zu steigern, die Wettbewerbsfähigkeit zu stärken, die bisherigen Großkomplexe des Ernährungsbereichs durch Klein- und Mittelbetriebe zu ersetzen und so den Übergang zur Marktwirtschaft zu unterstützen.

Aus den Ausgaben darf auch eine Vergütung an ein Unternehmen gezahlt werden, das das BML bei Vorbereitung, Vergabe und Kontrolle der Maßnahme unterstützt.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr				
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)	
1002	686 88	-	6 303	

Ausgaben für Investitionen

884 06 Förderprogramm zur Markteinführung "biogener Treib- und Schmierstoffe" -
-549 [-]
Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 686 06.

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr				
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)	
1002	885 06	-	-	

893 08 Zuschüsse zur Förderung nachwachsender Rohstoffe 30 000
-549 [15 339] 30 000 20 165
[15 339] [10 310]

Verpflichtungsermächtigung.....	30 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2002 bis zu	18 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	7 000	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	5 000	TDM

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig:
686 08.

Erläuterungen
Siehe Tit. 686 08.

893 09 Zuschüsse zur Förderung von Modellvorhaben -
-549 [-] - -
[-] [-] [-]

Haushaltsvermerk
Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: **686 09.**

Erläuterungen
Zur Vorbereitung und zur Unterstützung agrar-, forst- und ernährungspolitischer Entscheidungen der Bundesregierung sollen Modellvorhaben durchgeführt werden, in denen neue Erkenntnisse und Vorstellungen in der Praxis erprobt werden. Die nicht investiven Ausgaben sind bei Tit. 686 09 veranschlagt.

**1002
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Besondere Finanzierungsausgaben

982 07 Kosten der Stilllegung von Mühlen, der Abfindungen für Ost-
-990 müller und anderer Maßnahmen gemäß § 12 des Mühlen-
strukturgesetzes

Haushaltsvermerk

**Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem
Titel geleistet werden: 382 07.**

Erläuterungen

Nach Auflösung der Mühlenstelle werden die Abwicklungsmaßnahmen ab 1. Juli 1976 vom Bundesamt für Ernährung und Forstwirtschaft und ab 1. Januar 1995 von der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung durchgeführt.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1002	980 07	-	50

Titelgruppen

Tgr.01 Landwirtschaftliche Sozialpolitik (7 643 500) (7 311 500) (7 744 975)
[(3 908 059)] [(3 738 311)] [(3 959 943)]

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig:
636 51, 636 53 und 636 58.

636 51 Zuschüsse zur Alterssicherung der Landwirte 4 260 000
-226 [2 178 103]

Erläuterungen

Die Gesamtausgaben der Alterssicherung der Landwirte werden durch Beiträge, sonstige Einnahmen und Bundesmittel gedeckt. Der Bund trägt gemäß § 78 des Gesetzes über die Alterssicherung der Landwirte (Artikel 1 des Gesetzes vom 29. Juli 1994, BGBl. I S. 1890) den Unterschiedsbetrag zwischen den Einnahmen und den Ausgaben eines jeden Kalenderjahres.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1002	656 51	4 146 000	4 365 497

636 52 Zuschüsse an die Träger der landwirtschaftlichen Unfallversi- 500 000
-223 cherung [255 646]

Erläuterungen

Die Zuschüsse des Bundes an die Träger der landwirtschaftlichen Unfallversicherung dienen der Senkung der Unternehmerbeiträge und damit der kostenmäßigen Entlastung landwirtschaftlicher Betriebe.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1002	656 52	500 000	550 000

636 53 Zuschüsse zur Gewährung einer Rente an Kleinlandwirte bei 175 000
-226 Landabgabe (Landabgaberente) [89 476]

Erläuterungen

Nach dem Gesetz über die Alterssicherung der Landwirte (ALG) - Artikel 1 des Gesetzes vom 29. Juli 1994 (BGBl. I S. 1890) - wird älteren Landwirten, die ihre Nutzflächen zur Strukturverbesserung abgeben, eine Landabgaberente gewährt. Die Maßnahme ist für Neubewilligungen bis zum 31. Dezember 1983 befristet. Die Aufwendungen für die Landabgaberente einschließlich der Verwaltungskosten trägt der Bund. Zu den Aufwendungen zählen seit 1995 auch die von den Alterskassen zu tragenden Anteile an den Beiträgen aus Landabgaberente zur sozialen Pflegeversicherung.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1002	656 53	192 000	193 539

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 01 :

636 55 -224	Zuschüsse an die Träger der Krankenversicherung der Landwirte Erläuterungen Die Zuschüsse zur Krankenversicherung der Landwirte sind dazu bestimmt, die Leistungsaufwendungen für Empfänger von Renten aus der Alterssicherung der Landwirte und sonstiger Altenteiler gemäß § 37 des Zweiten Gesetzes über die Krankenversicherung der Landwirte (KVLG 1989) (Artikel 8 des Gesetzes vom 20. Dezember 1988, BGBl. I S. 2477) zu decken, soweit sie nicht durch Beiträge der Altenteiler aufgebracht werden. Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM) 1002 656 55 2 060 000 2 188 480	2 325 000 [1 188 754]		
636 56 -229	Zuschüsse zur Zusatzaltersversorgung für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft Erläuterungen Nach dem Gesetz über die Errichtung einer Zusatzversorgungskasse für Arbeitnehmer der Land- und Forstwirtschaft vom 31. Juli 1974 (BGBl. I S. 1660), trägt der Bund die Kosten von ergänzenden Ausgleichsleistungen an ehemalige land- und forstwirtschaftliche Arbeitnehmer, die am 1. Juli 1995 das 50. Lebensjahr vollendet hatten. Außerdem trägt der Bund die hierbei entstehenden Verwaltungskosten. Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM) 1002 656 56 23 500 23 458	23 500 [12 015]		
636 58 -229	Zuschüsse zur Förderung der Einstellung der landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeit Erläuterungen Leistungen nach dem Gesetz zur Förderung der Einstellung der landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeit vom 21. Februar 1989 (BGBl. I S. 233) an ältere Landwirte, die ihre Flächen stilllegen oder strukturverbessernd abgeben. Leistungen erhalten auch mitarbeitende Familienangehörige und Arbeitnehmer, die wegen vorzeitiger Einstellung der landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeit durch den Landwirt oder wegen Teilnahme des Betriebes an bestimmten Stilllegungs- und Extensivierungsmaßnahmen ihren Arbeitsplatz verlieren. Zu den Aufwendungen gehört auch die Übernahme von Sozialversicherungsbeiträgen. Die Voraussetzungen für Neubewilligungen müssen bis zum 31. Dezember 1996 vorgelegen haben. Die Leistungsaufwendungen trägt der Bund. Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM) 1002 656 58 390 000 424 001	360 000 [184 065]		
Tgr.02	Aufklärung, Absatzförderung und Verbraucherberatung	(13 482) [(6 893)]	(15 425) [(7 887)]	(15 286) [(7 816)]
545 21 -539	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Informationsmaterial unentgeltlich an Dritte abgegeben wird und daß Gegenstände, die aus diesen Ausgaben beschafft worden sind, nach Beendigung der Messen oder Ausstellungen mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen an das Gastland oder an öffentliche oder gemeinnützige Einrichtungen im Gastland unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden. Erläuterungen Im Interesse der deutschen Land-, Ernährungs- und Forstwirtschaft beteiligt sich der Bund an Messen, Ausstellungen und Lehrschau dieser Wirtschaftszweige mit eigenen Beiträgen. An kommerziell ausgerichteten Messen beteiligt sich die Centrale Marketinggesellschaft der deutschen Agrarwirtschaft mbH. Die Programme werden aufeinander abgestimmt. Aus dem Ansatz dürfen auch Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit finanziert werden.	5 960 [3 047]	5 800 [2 965]	6 573 [3 361]
545 91 -539	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	- [-]	2 400 [1 227]	1 934 [989]

**1002
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 545 91 (Titelgruppe 02) :

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen
Veranschlagt sind die Kosten der Beteiligung an der EXPO 2000.

684 24 -539	Aufklärung der Verbraucher	6 700 [3 426]	6 600 [3 375]	6 221 [3 181]
----------------	----------------------------	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 5 000 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2002 .

Erläuterungen

Mit den Ausgaben soll die Aufklärung der Verbraucher über Preise, Marktzusammenhänge, Verhalten beim Einkauf, vollwertige Ernährung, Lebensmittel (Zusammensetzung, Kennzeichnung, Vor- und Zubereitung), Vorratshaltung und moderne Hauswirtschaft gefördert werden.

2. die Erarbeitung von Grundlagenmaterial für die Gestaltung der Aufklärung seitens der verschiedenen Einrichtungen und Medien einschließlich Presse, Funk und Fernsehen,
3. öffentliche Veranstaltungen sowie zentrale Informationsmaßnahmen.

Aufklärung soll insbesondere geschehen durch
1. Schriften, Filme, Tonbildschauen und andere Aufklärungsmittel,

Mit der Durchführung der Maßnahmen sollen in erster Linie Einrichtungen der Verbraucherinformation und Verbraucherberatung beauftragt werden.

686 25 -549	Förderung von Wettbewerben und Vergabe von Ehrenpreisen	822 [420]		
----------------	---	--------------	--	--

Verpflichtungsermächtigung..... 400 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2002 .

Erläuterungen

Durch die Förderung von Wettbewerben auf Bundesebene und durch die Vergabe von Ehrenpreisen sollen die Maßnahmen der Bundesregierung auf dem Gebiet der Land-, Ernährungs- und Forstwirtschaft unterstützt werden.

Ehrenpreise sollen bei Landwirtschafts- und Ernährungsschauen sowie bei verschiedenen Leistungsschauen vergeben werden.

Vorjahr				
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)	
1002	685 25	625	558	

Tgr.03	Forschung	(12 577) [[6 431]]	(12 761) [[6 525]]	(10 239) [[5 235]]
--------	-----------	-----------------------	-----------------------	-----------------------

544 61 -174	Forschung, Untersuchungen und ähnliches	8 500 [4 346]	8 600 [4 397]	7 048 [3 604]
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 500 TDM übertragbar.

2. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 500 TDM zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: **981 62**.

Erläuterungen

Forschungs-, Untersuchungs-, Entwicklungs- und Erprobungsaufträge an Stellen außerhalb der Bundesverwaltung.

sollen nur in Ausnahmefällen Mittel für die Bearbeitung von Forschungsaufträgen erhalten.

Das BML bedarf zur Lösung seiner politischen und administrativen Aufgaben wissenschaftlicher Entscheidungshilfe, insbesondere für Arbeiten auf den Gebieten Umweltpolitik, Produktion und Produktqualität, Sozialpolitik, Entwicklung des ländlichen Raumes, Markt- und Preispolitik u.ä. Diese Entscheidungshilfe kann von den Bundesforschungsanstalten in manchen Fällen nicht geleistet werden. Es ist deshalb notwendig, Aufträge an Wissenschaftler oder wissenschaftliche Einrichtungen außerhalb der Bundesverwaltung zu vergeben. Wissenschaftliche Einrichtungen, die durch Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt institutionell gefördert werden (vgl. insbesondere Tgr. 07),

Aus diesen Mitteln können auch Aufträge

1. im Bereich der Weinbau- und der Weinforschung an die Forschungsanstalt Geisenheim am Rhein,
2. im Bereich der Lebensmitteltechnologie an das Institut für Lebensmitteltechnologie und Verpackung e.V., München, der Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V. in München,
3. auf pflanzenzüchterischem Gebiet über die Gemeinschaft zur Förderung der privaten deutschen Pflanzenzüchtung e.V., Bonn, vergeben werden.

547 61 -174	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	525 [268]		
----------------	---	--------------	--	--

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 547 61 (Titelgruppe 03) :

Erläuterungen

Die Zusammenarbeit mit anderen Staaten auf dem Gebiet der Agrarforschung umfaßt insbesondere die Vorbereitung und Durchführung von Abkommen sowie Kontakte zu im Bereich der Forschung und Entwicklung tätigen Stellen des Auslandes. Die Abkommen haben im allgemeinen sowohl einen Personal- und Informationsaustausch als auch die Durchführung gemein-

samer Vorhaben in verschiedenen Bereichen der Wissenschaft und Technik zum Inhalt.

Vergütungen für Studienreisen und -aufenthalte ausländischer und deutscher Wissenschaftler sowie für Teilnehmer an Kongressen, Symposien und ähnlichen Veranstaltungen im In- und Ausland, die im Interesse des BML liegen.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
 Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
 1002 547 66 644 391

685 62 -174	Zuschüsse für wissenschaftliche Veranstaltungen (Kongresse, Symposien u.ä.) im Inland Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind in Höhe von 50 TDM übertragbar.	500 [256]	465 [238]	138 [71]
-----------------------	--	--------------	--------------	-------------

Erläuterungen

	<u>Zeitpunkt</u>	<u>Kosten</u>
1. Weltpflanzenbaukongreß.....	2000	50 TDM
Gesamtausgaben 150 TDM		
davon 2001 50 TDM		
2. Internationaler Kongreß der Agrarökonomen....	2000	100 TDM
Gesamtausgaben 324 TDM		
davon 2001 100 TDM		
3. Internationales Pflanzenernährungskolloquium.	2001	140 TDM
4. Weltrinderkrankheitenkongress	2002	50 TDM
Gesamtausgaben 150 TDM		
davon 2001 50 TDM		
2002 70 TDM		
2003 30 TDM		
5. Europ. Holsteinkonferenzen	2001	40 TDM
6. Wissenschaftliche Veranstaltung zur For- schungskoordinierung.....	2001	30 TDM
7. Sonstige wissenschaftliche Veranstaltungen	2001	90 TDM
Zusammen		500 TDM

686 63 -174	Zuschüsse zur Veröffentlichung wissenschaftlicher Forschungsergebnisse	52 [27]
-----------------------	--	------------

Erläuterungen

Zuschüsse für die Zeitschriften "Die Küste" und "Nutztierhaltung" sowie für Veröffentlichungen des Nationalkomitees der "Internationalen Kommission für Be- und Entwässerung (ICID)".

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
 Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
 1002 685 63 52 43

892 61 -174	Zuschüsse für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben im Agrarbereich für Umweltschutz	3 000 [1 534]	3 000 [1 534]	2 619 [1 339]
-----------------------	---	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	4 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2002 bis zu	1 900	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	1 300	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	800	TDM

Erläuterungen

Zur verstärkten Durchsetzung der Belange des Umweltschutzes sollen Forschungs- und Entwicklungsvorhaben insbesondere auf folgenden Gebieten gefördert werden:

1. Erhaltung und Entwicklung natürlicher Ressourcen,
2. Verringerung von Schadstoffbelastungen in tierischen und pflanzlichen Produkten,

3. Gewässerschutz im ländlichen Raum,
4. Energieeinsparung und umweltfreundliche Energiegewinnung in der Landwirtschaft. Aus dem Titelanatz können auch die Ausgaben für die wissenschaftliche Betreuung einzelner Vorhaben durch Bundesforschungsanstalten sowie für die Ergebnisrepräsentation gezahlt werden.

**1002
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 03 :

981 62 Erstattung an Bundesbehörden anderer Geschäftsbereiche für die Durchführung von Forschungs-, Untersuchungs-, Entwicklungs- und Erprobungsaufträgen -990 -
[-]

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 500 TDM der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 544 61.

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1002	980 62	-	-

Tgr.04	Fischerei	(52 981) [(27 089)]	(51 460) [(26 311)]	(71 894) [(36 759)]
--------	-----------	------------------------	------------------------	------------------------

427 73 -542	Sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	14 187 [7 254]	14 333 [7 328]	13 549 [6 927]
----------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 427 83.

Erläuterungen

Veranschlagt sind Beschäftigungsentgelte im Betrieb der Fischereischutzboote.

Besatzungsstärke	"Meerkatze" (1812 BRZ)	"Seefalke" (1930 BRZ)	"Seeadler" (1744 BRZ)
1	2	3	4

In Betrieb sind 3 Fischereischutzboote

Kapitän	1	1	1
Offiziere	6	6	5
Elektriker	1	1	1
übrige Besatzung	20	17	12
Zusammen	28	25	19

Dargestellt ist die Sollstärke der Besatzung gemäß Schiffsbesetzungsverordnung (SchBesV) und den betrieblichen Erfordernissen. Zum Ausgleich von Überstunden, Urlaub, Krankheit und dergl. ist der tatsächliche Personalbestand höher. Am 30. Juni 1999 betrug die tatsächliche Personalstärke insgesamt 129 Seeleute.

	2001 1 000 DM	2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4

1. Heuern (einschl. Sozialversicherungsanteil, Beitrag zur zusätzlichen Altersversorgung usw.)	13 862	14 008	13 227
2. Kleidergeld (Dienstaufwandsentschädigung)	52	52	52
3. Verpflegung	273	273	270
Zusammen	14 187	14 333	13 549

427 83 -174	Sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	7 782 [3 979]	7 629 [3 901]	7 484 [3 827]
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 427 73.

Erläuterungen

Veranschlagt sind Beschäftigungsentgelte im Betrieb der Fischereiforschungsschiffe.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 427 83 (Titelgruppe 04) :

Besatzungsstärke	"Walther Herwig" (2131 BRZ)	Fischerei- forschungskutter "Solea" (347 BRZ)	Fischerei- forschungskutter "Clupea" (39 BRZ)
1	2	3	4

In Betrieb sind 1 Fischereiforschungsschiff und 2 Fischereiforschungskutter

Kapitän	1	1	1
Offiziere	5	3	2
Elektriker	1	-	-
übrige Besatzung	14	8	1
Zusammen	21	12	4

Dargestellt ist die Sollstärke der Besatzung gemäß Schiffsbesetzungsverordnung (SchBesV) und den betrieblichen Erfordernissen. Zum Ausgleich von Überstunden, Urlaub, Krankheit und dergl. ist der tatsächliche Personalbestand höher. Am 30. Juni 1999 betrug die tatsächliche Personalstärke insgesamt 62 Seeleute.

1	2001 1 000 DM 2	2000 1 000 DM 3	Ist 1999 1 000 DM 4
---	-----------------------	-----------------------	---------------------------

1. Heuern (einschl. Sozialversicherungsanteil, Beitrag zur zusätzlichen Altersversorgung usw.)	7 556	7 403	7 278
2. Kleidergeld (Dienstaufwandsentschädigung)	21	21	21
3. Verpflegung.....	205	205	185
Zusammen	7 782	7 629	7 484

514 71 -542	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	4 007 [2 049]	4 076 [2 084]	3 462 [1 770]
-----------------------	---	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig:
514 81.

Erläuterungen

Veranschlagt sind Haltungskosten für Fischereischutzboote.

514 81 -174	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	2 481 [1 269]	3 011 [1 539]	2 313 [1 183]
-----------------------	---	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig:
514 71.

Erläuterungen

Veranschlagt sind Haltungskosten für Fischereiforschungsschiffe.

518 81 -174	Mieten und Pachten	73 [37]	72 [37]	74 [38]
-----------------------	--------------------	------------	------------	------------

Erläuterungen

Veranschlagt sind Chartergebühren für Kutter.

Die Ausgaben dienen der Erprobung neuer Methoden der Fangtechnik und der Erschließung neuer sowie der Verbesserung bestehender Fangmöglichkeiten.

539 49 -542	Vermischte Verwaltungsausgaben	250 [128]	250 [128]	36 [18]
-----------------------	--------------------------------	--------------	--------------	------------

Erläuterungen

In Durchführung der VO (EWG) Nr. 2847/93 des Rates vom 12. 10. 1993 (ABL. EG Nr. L 261 S. 1) werden Systeme der

kontinuierlichen Ortung von Fischereifahrzeugen mit Hilfe von land- und satellitengestützten Technologien eingesetzt.

**1002
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 04 :

662 71 -542	Zuschüsse zur Verbilligung von Zinsen für Darlehen zur Förderung der Fischerei	700 [358]	700 [358]	613 [313]
----------------	--	--------------	--------------	--------------

Verpflichtungsermächtigung.....	2 500 TDM
davon fällig:	
Haushaltsjahr 2002 bis zu	350 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	340 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	330 TDM
Haushaltsjahr 2005 bis zu	300 TDM
Haushaltsjahr 2006 bis zu	270 TDM
Haushaltsjahr 2007 bis zu	240 TDM
Haushaltsjahr 2008 bis zu	220 TDM
Haushaltsjahr 2009 bis zu	200 TDM
Haushaltsjahr 2010 bis zu	150 TDM
Haushaltsjahr 2011 bis zu	100 TDM

Erläuterungen

Zur Deckung bereits in früheren Jahren bewilligter Zinsverbilligungszuschüsse sind 550 TDM veranschlagt. Bis zum Ablauf der Verbilligungsdauer (höchstens 10 Jahre) bestehen für künftige Haushaltsjahre weitere Verpflichtungen in einer geschätzten Höhe von etwa 3 000 000 DM.

Die Zinsverbilligungsaktion soll im Haushaltsjahr 2001 fortgesetzt werden. Es können rechtsverbindliche Verbilligungszusagen erteilt werden, die im ersten Jahr der Laufzeit der verbilligten Kredite 350 000 DM (Bewilligungsrahmen) betragen dürfen. Bei einer Verbilligung um 3. v.H. p.a. für die Hochseefischerei und um 4 v.H. p.a. für die Kutterfischerei beträgt das verbilligungsfähige Kreditvolumen 9 000 000 DM. Die Kredite müssen für den Ankauf, den Neubau und den Umbau von Fahr-

zeugen der Seefischerei zum Zwecke der Modernisierung und Rationalisierung der Fischereiflotte bestimmt sein. Der im Einzelfall angestrebte Zweck muß fischereipolitisch förderungswürdig sein.

Innerhalb des vorstehenden Bewilligungsrahmens werden 2001 voraussichtlich 150 TDM benötigt.

Verbilligungszusagen mit einem Bedarf an Zinsverbilligungszuschüssen für das erste Jahr der Laufzeit der verbilligten Kredite (Bewilligungsrahmen) von 350 000 DM verursachen bei Beibehaltung von Methodik und Ausmaß der bisherigen Richtlinien nach Ablauf des Haushaltsjahres 2001 während der Verbilligungsdauer (höchstens 10 Jahre) einen geschätzten Gesamtbedarf von etwa 3 000 000 DM.

683 78 -542	Maßnahmen zur Anpassung der Kapazitäten in der Seefischerei	10 500 [5 369]	12 000 [6 136]	10 256 [5 244]
----------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 862 76 und 892 78.

Erläuterungen

Aufgrund gemeinschaftlicher und nationaler Regelungen sollen Zuschüsse gewährt werden für:

1. Begleitmaßnahmen bei zeitweiser Aufgabe der Fischereitätigkeit
2. das endgültige Ausscheiden von Fischereifahrzeugen
3. ggf. andere gemeinschaftsrechtlich zulässige Anpassungsmaßnahmen

811 71 -542	Erwerb von Fahrzeugen	- [-]	- [-]	28 100 [14 367]
----------------	-----------------------	----------	----------	--------------------

811 81 -174	Erwerb von Fahrzeugen	4 400 [2 250]		
----------------	-----------------------	------------------	--	--

Verpflichtungsermächtigung.....	17 600 TDM
davon fällig:	
Haushaltsjahr 2002 bis zu	7 700 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	9 900 TDM

Erläuterungen

Neu- und Umbauten von Fischereiforschungsschiffen.

Veranschlagt sind die Kosten für den Ersatz des Fischereiforschungskutters "Solea" in Höhe von 22 000 TDM. Der im Jahre 1974 in Dienst gestellte Fischereiforschungskutter "Solea" soll durch einen Neubau ersetzt werden, der in 2003 zur Ablieferung kommen soll.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 811 81 (Titelgruppe 04) :

Maßnahme	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter		
	1	2	3	4	5	6	7	1 000 DM	vH
Ersatzbau "Solea"	22 000	-	-	-	4 400	17 600	-	-	-
812 01 -174 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- ständen					-	50		-	
					[-]	[26]		[-]	
812 73 -542 Erwerb von Ausrüstungsgegenständen für die Fischerei- schutzboote					-	138		34	
					[-]	[71]		[17]	
812 83 -174 Erwerb von Ausrüstungsgegenständen für die Fischereifor- schungsschiffe					601	701		736	
					[307]	[358]		[376]	
Erläuterungen									
Ersatzbeschaffungen.									
862 76 -542 Darlehen für die Kutterfischerei					5 000	5 500		3 382	
					[2 556]	[2 812]		[1 729]	
Verpflichtungsermächtigung..... 1 000 TDM									
fällig im Haushaltsjahr 2002 .									
Haushaltsvermerk									
Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 78 und 892 78.									
Erläuterungen									
Zur Erneuerung der stark überalterten Kutterflotte und zur Rationalisierung der Kutterfischerei sollen nach Maßgabe besonderer Richtlinien niedrig verzinsliche oder zinsfreie Darlehen gewährt werden.									
892 78 -542 Strukturmaßnahmen für die Seefischerei					3 000	3 000		1 855	
					[1 534]	[1 534]		[948]	
Verpflichtungsermächtigung..... 3 000 TDM									
davon fällig:									
Haushaltsjahr 2002 bis zu 2 000 TDM									
Haushaltsjahr 2003 bis zu 1 000 TDM									
Haushaltsvermerk									
Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 78 und 862 76.									
Erläuterungen									
Aufgrund gemeinschaftlicher und nationaler Regelungen sollen Zuschüsse gewährt werden für:									
1. Neubauten, Ankäufe und Modernisierungen von Fischereifahrzeugen									
2. ggf. andere gemeinschaftsrechtlich zulässige Investitionsvorhaben									
Tgr.05	Abwicklung alter Verpflichtungen und auslaufende Förde- rungsmaßnahmen				(5 050)	(5 800)		(6 184)	
					[(2 582)]	[(2 965)]		[(3 162)]	
622 31 -529 Zuschüsse zur Verbilligung von Zinsen für Darlehen zur ein- zelbetrieblichen Investitionsförderung in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet					400	800		892	
					[205]	[409]		[456]	
662 93 -529 Zuschüsse zur Verbilligung von Zinsen für Darlehen zur För- derung vordringlicher agrar- und ernährungswirtschaftlicher Maßnahmen					-	-		-	
					[-]	[-]		[-]	

**1002
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 05 :

671 94 -529	Vergütung an Banken für die Verwaltung von Bundesmitteln	4 650 [2 378]	5 000 [2 556]	5 292 [2 706]
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bei der Vergabe von Zuschüssen und Darlehen aus Bundeshaushaltsmitteln zur Förderung der ländlichen Siedlung für besondere agrarstrukturelle Maßnahmen und für den Landarbeiterwohnungsbaubau sind zum Teil Banken eingeschaltet worden.

Nach den mit diesen Banken getroffenen vertraglichen Abmachungen sind die Vergütungen für die Verwaltung der Bundesmittel zu Lasten des Bundeshaushalts zu zahlen.

Tgr.06	Zuschüsse an Einrichtungen außerhalb der Bundesverwaltung	(29 895) [(15 285)]	(29 769) [(15 221)]	(30 548) [(15 619)]
--------	---	------------------------	------------------------	------------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

684 61 -549	Zuschüsse an Einrichtungen außerhalb der Bundesverwaltung - Betrieb	28 746 [14 698]	28 464 [14 553]	29 332 [14 997]
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Wirtschaftspläne siehe Anlage zum Kapitel.

	Fin.-Anteil in vH	2001 1 000 DM	2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4	5

1. Institutionelle Förderung

1.1	Auswertungs- und Informationsdienst für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten e.V. (aid) in Bonn-Bad Godesberg	100	8 729	8 739	9 555
1.2	Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e.V. (KTBL) in Darmstadt	100	6 610	6 557	6 621
1.3	Maschinenprüfabteilung der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft e.V. in Frankfurt (Main)	100	6 536	6 654	6 580
1.4	Arbeitskreis Betriebswirtschaft im Gartenbau e.V. (ABG) in Hannover	50	322	279	271
1.5	Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik e.V. (KWF), Groß-Umstadt	50	1 210	1 241	1 210
1.6	Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. (FNR), Gülzow	100	2 482	2 487	2 441
1.7	Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V. (SDW), Bonn	100	381	378	378
1.8	Deutsche Gartenbau-Gesellschaft e.V. (DGG), Konstanz	100	191	189	187
1.9	Deutsche Gesellschaft für Agrar- und Umweltpolitik e.V. (DGfA), Bonn	100	103	129	101
2. Projektförderung					
2.1	Verband der deutschen Milchwirtschaft e.V. (VDM), Bonn	-	65	65	57
2.2	Deutscher Pflügerat e.V. (DPR), Weißenhorn	-	5	5	4
2.3	Verband Deutscher Landwirtschaftlicher Untersuchungs- und Forschungsanstalten (VDLUFA), Darmstadt	-	23	22	21
2.4	Stiftung für Begabtenförderung der deutschen Landwirtschaft e.V., Bonn	-	165	175	165
2.5	Deutsche Welthungerhilfe, Komitee der "Weltkampagne gegen den Hunger" der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO), Bonn	-	110	110	110
2.6	Deutsche Gesellschaft für Züchtungskunde e.V. (DGfZ), Bonn	-	114	84	81
2.7	Verein Futtermitteltest (VFT), Bonn	-	1 700	1 350	1 550
Zusammen		-	28 746	28 464	29 332

Zu 1.1 Dem aid obliegt es, im Rahmen der Bundeszuständigkeiten auf den Gebieten der Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Erkenntnisse der Natur-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie der Praxis zu sammeln, auszuwerten und den betroffenen Bevölkerungs-, Fach- und Wirtschaftskreisen in der Bundesrepublik Deutschland zugänglich zu machen, um

1.1.1 die land- und forstwirtschaftliche Erzeugung sowie die Fischwirtschaft zu fördern, hierbei die Lebensverhältnisse im ländlichen Raum zu verbessern und das Funktionieren der Agrarmärkte zu unterstützen,

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 684 61 (Titelgruppe 06) :

- | | |
|--|--|
| <p>1.1.2 die Kenntnisse der Verbraucher im Ernährungsbereich und als Marktpartner zu verbessern,</p> <p>1.1.3 das Wissen über Umweltschutz, Naturschutz und Landschaftspflege im Agrarbereich sowie Küstenschutz und Tierschutz zu vertiefen.</p> <p>Der aid arbeitet mit den Bundesforschungsanstalten und weiteren sachbezogenen Einrichtungen des Bundes zusammen und steht in enger Verbindung mit den zuständigen obersten Landesbehörden, Forschungsinstituten und den Organisationen der betroffenen Bevölkerungs- und Wirtschaftskreise.</p> <p>Zu 1.2 Das KTBL hat die Aufgabe, die volle Ausnutzung der Produktionskräfte der Landwirtschaft durch Weiterentwicklung auf allen Gebieten der landwirtschaftlichen Technik zu fördern und das gesamte landwirtschaftliche Bauwesen einschl. des landwirtschaftlichen Siedlungsbaues nach betriebs- und arbeitswirtschaftlichen Gesichtspunkten in Haus und Hof auszurichten. Das Kuratorium bedient sich zur Gewinnung der wissenschaftlichen Erkenntnisse der einschlägigen Forschungseinrichtungen.</p> <p>Zu 1.3 Die Maschinenprüfabteilung der DLG führt unter Mitwirkung von Versuchs- und Forschungsinstituten, ihrer eigenen Prüfstelle in Groß-Umstadt sowie privater Betriebe Gebrauchswertprüfungen, technische Prüfungen und Teilprüfungen von Traktoren, Maschinen, Geräten und technischen Einrichtungen zur Förderung des technischen Fortschritts in der Landwirtschaft durch.</p> <p>Zu 1.4 Der ABG führt Untersuchungs- und Auswertungsarbeiten zur Förderung der betriebswirtschaftlichen Beratung im Gartenbau durch (Förderung durch Bund und Länder in Höhe von je 50 v.H.).</p> <p>Zu 1.5 Das KWF in Groß-Umstadt hat die Aufgabe, die Wirtschaftlichkeit und Ertragsleistung der deutschen Forstwirtschaft zu fördern. Es schafft durch Verbesserung der Technik, insbesondere durch Entwicklung, Erprobung und Prüfung technischer und chemischer Hilfsmittel sowie durch die Einführung wirtschaftlicher Arbeitsverfahren, die Voraussetzungen für die Rationalisierung der Forstbetriebe. Die Arbeitsergebnisse des KWF dienen auch der Förderung der forstlichen Entwicklungshilfe und der Zusammenarbeit im Rahmen der EWG und FAO (Förderung durch Bund und Länder in Höhe von je 50 v.H.).</p> <p>Zu 1.6 Die FNR soll die Produktions-, Absatz- und Verwendungsmöglichkeiten nachwachsender Rohstoffe verbessern und die öffentliche Förderung koordinieren. Vgl. Tit. 685 08.</p> <p>Zu 1.7 Die SDW hat die Aufgabe, im Sinne von § 1 Nr. 1 des Bundeswaldgesetzes die Bevölkerung, vor allem die Jugend, über die Nutz-, Schutz- und Erholungswirkungen des Waldes zu informieren und zum Schutz und zur Erhaltung des Waldes aufzurufen und anzuleiten. Dies geschieht durch Veranstaltungen, Lehrgänge, Ausstellungen, Vorträge, Waldjugendspiele, Filme und Druckschriften.</p> <p>Zu 1.8 Die DGG hat die Aufgabe, die Gartenkultur zu fördern und die Erkenntnisse der Landespflege in der Öffentlichkeit zu verbreiten. Sie verfolgt diese Ziele insbesondere durch Vorträge, Veröffentlichungen, Veranstaltungen und Wettbewerbe.</p> <p>Zu 1.9 Die DGAU hat satzungsgemäß die Aufgabe, Beiträge zur Lösung agrarpolitischer und ökologischer Fragen</p> | <p>zu leisten. Dies geschieht insbesondere durch Vortrags- und Informationsveranstaltungen sowie die Herausgabe einer Schriftenreihe und sonstige Öffentlichkeitsarbeit.</p> <p>Zu 2.1 Der VDM nimmt die Geschäfte des Deutschen Nationalkomitees des internationalen Milchwirtschaftsverbandes, Brüssel, (IMV) wahr. Das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten ist Mitglied des Deutschen Nationalkomitees. Der Bundeszuschuß ist zur Deckung des Mitgliedsbeitrages des VDM zum IMV (Gegenwert von 1 300 000 bfrs.) bestimmt.</p> <p>Zu 2.2 Der DPR ist Mitglied des Weltpflügerverbandes (WPO), Carlisle (England). Der Bundeszuschuß ist zur Deckung des Mitgliedsbeitrags zum WPO (Gegenwert von 3 000 sfr.) bestimmt.</p> <p>Zu 2.3 Die 17 amtlichen Saatgutprüfungsstationen im Bundesgebiet, die national in der Fachgruppe Saatgut des VDLUFA zusammengeschlossen sind, nehmen die Interessen der Bundesrepublik Deutschland in der Internationalen Vereinigung für Saatgutprüfung (ISTA), Zürich, wahr. In dieser Vereinigung werden die international gültigen Saatgutprüfungsmethoden beschlossen. Diese wirken sich auf die am internationalen Saatguthandel beteiligten deutschen Wirtschaftskreise (Züchter, Handel und Verbraucher) aus. Zur Sicherstellung einheitlicher und zentraler Bundesinteressen beteiligt sich der Bund mit 23 000 DM an dem deutschen Mitgliedsbeitrag in Höhe von zusammen 40 623 sfr. (rd. 49 478 DM).</p> <p>Zu 2.4 Die Stiftung für Begabtenförderung der Deutschen Landwirtschaft e.V. fördert begabte und geeignete Jugendliche aus der Landwirtschaft durch Bereitstellung von Stipendien für die Inanspruchnahme von Bildungseinrichtungen. Bei Förderungsmöglichkeiten nach dem BAföG, AFG und anderen Bundesgesetzen zur Förderung der beruflichen Bildung ist eine Förderung durch die Stiftung ausgeschlossen.</p> <p>Zu 2.5 Die Deutsche Welthungerhilfe ist das deutsche Komitee des von der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) eingeleiteten weltweiten Feldzugs gegen den Hunger (Freedom from Hunger Campaign - Action for Development/FFHC). Das Komitee hat die Aufgabe, die deutsche Bevölkerung über die Notwendigkeit dieses Feldzugs und über die Programme der FFHC zu unterrichten und zu Hilfeleistungen anzuregen. Der Bundeszuschuß wird ihm projektbezogen für die Aufklärungsarbeit über die Welternährungslage zur Verfügung gestellt.</p> <p>Zu 2.6 Die DGfZ dient dem Fortschritt auf den Gebieten der Tierzüchtung, der Zuchthygiene und der Tierernährung durch Förderung der fachlichen Zusammenarbeit und durch Austausch von Erfahrungen und wissenschaftlichen Forschungsergebnissen des In- und Auslandes. Sie ist Mittlerin zwischen der praktischen Tierzucht, Tiermedizin und Wissenschaft, den Zuchtverbänden und der Tierzucht- und Veterinärverwaltung. In der Europäischen Vereinigung für Tierzucht und ähnlichen internationalen Zusammenschlüssen vertritt die Gesellschaft die Interessen der deutschen Tierzucht (Förderung durch Bund und Länder von je 50 v.H.für die gemeinsam geförderten Projekte).</p> <p>Zu 2.7 Zielsetzung des VFT ist, dem Landwirt durch Verbesserung der Markttransparenz Entscheidungshilfen für den Futtermittelaufkauf zu geben. Dies geschieht durch regionale Veröffentlichung der Kontrollergebnisse von Futtermittelproben.</p> |
|--|--|

**1002
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 06 :

893 61 -549	Zuschüsse an Einrichtungen außerhalb der Bundesverwaltung - Zuschüsse für Investitionen	1 149 [587]	1 305 [667]	1 216 [622]
----------------	--	----------------	----------------	----------------

Verpflichtungsermächtigung..... 748 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2002 .

Erläuterungen

1	Fin.-Anteil in vH	2001 1 000 DM	2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4	5

1. Institutionelle Förderung

1.1	Auswertungs- und Informationsdienst für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten e.V. (aid) in Bonn-Bad Godesberg	100	116	131	131
1.2	Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Land- wirtschaft e.V. (KTBL) in Darmstadt.....	100	117	132	677
1.3	Maschinenprüfabteilung der Deutschen Landwirt- schafts-Gesellschaft e.V. in Frankfurt (Main).....	100	762	885	261
1.4	Arbeitskreis Betriebswirtschaft im Gartenbau e.V. (ABG) in Hannover	50	9	9	9
1.5	Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik e.V. (KWF), Groß-Umstadt.....	50	115	83	110
1.6	Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. (FNR)...	100	30	65	28

Zusammen - 1 149 1 305 1 216

Tgr.07	Zuschüsse an Forschungseinrichtungen außerhalb der Bun- desverwaltung	(50 407) [(25 773)]	(48 865) [(24 984)]	(47 659) [(24 368)]
--------	--	------------------------	------------------------	------------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Die Länder gewähren den Einrichtungen Zuwendungen zur institutionellen Förderung. Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuweisungen an die Sitzländer.

632 72 -174	Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste	40 308 [20 609]
-----------------------	---	--------------------

Erläuterungen

1	Fin.-Anteil in vH	2001 1 000 DM	2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4	5

1.	Bayern				
1.1	Deutsche Forschungsanstalt für Lebensmittelchemie, Garching bei München.....	50	1 929	1 969	1 918
2.	Brandenburg				
2.1	Zentrum für Agrarlandschafts- und Landnutzungsfor- schung e.V. (ZALF), Müncheberg	50	12 353	11 730	10 022
2.2	Institut für Agrartechnik e.V. (ATB), Potsdam-Bornim..	50	5 750	6 050	5 370
2.3	Institut für Gemüse- und Zierpflanzenbau e.V. (IGZ), Großbeeren.....	50	4 863	4 997	4 740
	Zusammen		24 895	24 746	22 050

3.	Mecklenburg-Vorpommern				
3.1	Forschungsinstitut für die Biologie landwirtschaftlicher Nutztiere (FBN), Dummerstorf	50	11 485	11 367	10 874

4.	Nordrhein-Westfalen				
4.1	Zentralbibliothek der Landbauwissenschaft, Bonn	30	1 386	1 343	882

5.	Sachsen-Anhalt				
5.1	Institut für Agrarentwicklung in Mittel- und Osteuropa (IAMO), Halle	50	2 542	2 500	2 211

Insgesamt 40 308 39 956 36 017

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1002	652 72	39 956	36 017

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 07 :

686 71 Zuschüsse an Forschungseinrichtungen außerhalb der Bundesverwaltung - Betrieb 1 429
[731]

Erläuterungen

1	Fin.-Anteil in vH	2001 1 000 DM	2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4	5
1. Institutionelle Förderung				
1.2 Forschungsgesellschaft für Agrarpolitik und Agrarsoziologie e.V., Bonn.....	100	1 005	932	932
2. Projektförderung				
2.1 Bundesausschuß für Weinforschung, Freiburg.....	-	9	9	9
2.2 Deutsche Gartenbauwissenschaftliche Gesellschaft e.V., Hannover.....	-	9	9	8
2.3 Agrarsoziale Gesellschaft e.V., Göttingen.....	-	406	396	389
2.4 Deutsche Gesellschaft für Holzforschung e.V., München.....	-	-	70	140
Zusammen.....		424	484	546
Insgesamt.....		1 429	1 416	1 478

Zu 1.2 Die Forschungsgesellschaft für Agrarpolitik und Agrarsoziologie e.V. hat die Aufgabe, durch wissenschaftliche Untersuchungen ökonomische und soziale Probleme der Landwirtschaft und des ländlichen Raumes zu klären. Sie dokumentiert das einschlägige Schrifttum und pflegt die internationale Zusammenarbeit.

Zu 2.1 Der Bundesausschuß für Weinforschung (BfW) berät den Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in allen Fragen der Weinbauwissenschaft und Weinforschung und fördert die Verbindungen der auf dem Sektor Wein arbeitenden Wissenschaftler und der Forschungs- und Untersuchungseinrichtungen gleicher und verwandter Wissensgebiete untereinander sowie zur Praxis. Der BfW fördert außerdem die wissenschaftlichen Arbeiten, die den Wein, die Weinerzeugung, die Weinuntersuchung und den Verkehr mit Wein betreffen oder damit in Zusammenhang stehen. Mit den hier veranschlagten Ausgaben sollen die Kosten der Beratungstätigkeit für das BML abgegolten werden.

Zu 2.2 Die Deutsche Gartenbauwissenschaftliche Gesellschaft e.V. ist Mitglied der internationalen Gesellschaft für Gartenbauwissenschaft, Den Haag. Veranschlagt ist der Mitgliedsbeitrag 1996 (Gegenwert von rd. 11 000 hfl.).

Zu 2.3 Die Agrarsoziale Gesellschaft e.V. trägt zur Neuordnung der ländlichen Sozial- und Arbeitsverhältnisse durch Arbeitstagungen, Veröffentlichungen und in sonstiger Weise bei. Der Bundeszuschuß soll zur teilweisen Finanzierung dieser Leistungen dienen.

Zu 2.4 Die Deutsche Gesellschaft für Holzforschung e.V. faßt insbesondere die Forschungsergebnisse des In- und Auslandes zusammen und leitet sie an die Wissenschaft weiter. Sie leitet ferner den Erfahrungsaustausch mit den entsprechenden Organen des In- und Auslandes. Der Bundeszuschuß soll zur Finanzierung bestimmter Leistungen (z.B. Veröffentlichungen) dienen. Die Förderung wurde mit Ablauf des Haushaltsjahres 2000 eingestellt.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
 Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
 1002 685 71 1 416 1 478

882 72 Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der 8 670 7 493 10 164
 -174 Blauen Liste [4 433] [3 831] [5 197]

1002

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 882 72 (Titelgruppe 07) :

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in vH	2001 1 000 DM	2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4	5
1. Bayern				
1.1 Deutsche Forschungsanstalt für Lebensmittelchemie, Garching bei München.....	50	275	233	203
2. Brandenburg				
2.1 Zentrum für Agrarlandschafts- und Landnutzungsforschung e.V. (ZALF), Müncheberg	50	2 271	1 317	2 155
2.2 Institut für Agrartechnik e.V. (ATB), Potsdam-Bornim..	50	964	646	885
2.3 Institut für Gemüse- und Zierpflanzenbau e.V. (IGZ), Großbeeren.....	50	1 506	1 624	1 705
Zusammen		5 016	3 820	4 948
3. Mecklenburg-Vorpommern				
3.1 Forschungsinstitut für die Biologie landwirtschaftlicher Nutztiere (FBN), Dummerstorf	50	3 500	3 500	3 500
4. Nordrhein-Westfalen				
4.1 Zentralbibliothek der Landbauwissenschaft, Bonn	30	29	23	50
5. Sachsen-Anhalt				
5.1 Institut für Agrarentwicklung in Mittel- und Osteuropa (IAMO), Halle	50	125	150	1 666
Insgesamt		8 670	7 493	10 164

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

380 07 -990	Einnahmen aus der Abgabe der Mühlen gemäß § 12 des Mühlenstrukturgesetzes	- [-]	- [-]
532 05 -549	Generalversammlung IWO	- [-]	500 [256]
547 66 -174	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für die För- derung der Zusammenarbeit mit anderen Staaten auf dem Gebiet der Agrarforschung	644 [329]	391 [200]
652 72 -174	Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste	39 956 [20 429]	36 017 [18 415]
656 51 -226	Zuschüsse zur Alterssicherung der Landwirte	4 146 000 [2 119 816]	4 365 497 [2 232 043]
656 52 -223	Zuschüsse an die Träger der landwirtschaftlichen Unfallversi- cherung	500 000 [255 646]	550 000 [281 211]
656 53 -226	Zuschüsse zur Gewährung einer Rente an Kleinlandwirte bei Landabgabe (Landabgaberente)	192 000 [98 168]	193 539 [98 955]
656 55 -224	Zuschüsse an die Träger der Krankenversicherung der Land- wirte	2 060 000 [1 053 261]	2 188 480 [1 118 952]
656 56 -229	Zuschüsse zur Zusatzaltersversorgung für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft	23 500 [12 015]	23 458 [11 994]
656 58 -229	Zuschüsse zur Förderung der Einstellung der landwirtschaftli- chen Erwerbstätigkeit	390 000 [199 404]	424 001 [216 788]

**1002
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
685 04 -549	Zuschüsse für zentrale Informationsveranstaltungen, internationale Begegnungen und nichtwissenschaftliche internationale Tagungen		2 400 [1 227]	2 663 [1 362]
685 05 -549	Zuschuss an den Deutschen Bauernverband für die Ausrichtung der Generalversammlung des Weltbauernverbandes IFAP in Deutschland		500 [256]	- [-]
685 06 -549	Förderprogramm zur Markteinführung "biogener Treib- und Schmierstoffe"		5 000 [2 556]	- [-]
685 07 -549	Zuschüsse für das Modellvorhaben "Projekt im Allgäu"		1 010 [516]	988 [505]
685 08 -549	Zuschüsse zur Förderung nachwachsender Rohstoffe		21 000 [10 737]	18 487 [9 452]
685 09 -549	Zuschüsse zur Förderung von Modellvorhaben		1 750 [895]	752 [384]
685 25 -549	Förderung von Wettbewerben und Vergabe von Ehrenpreisen		625 [320]	558 [285]
685 63 -174	Zuschüsse zur Veröffentlichung wissenschaftlicher Forschungsergebnisse		52 [27]	43 [22]
685 71 -174	Zuschüsse an Forschungseinrichtungen außerhalb der Bundesverwaltung - Betrieb		1 416 [724]	1 478 [756]
686 05 -549	Beiträge an nationale und internationale Organisationen		55 620 [28 438]	58 661 [29 993]
686 88 -029	Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas		- [-]	6 303 [3 223]
885 06 -549	Förderprogramm zur Markteinführung "biogener Treib- und Schmierstoffe"		- [-]	- [-]
893 71 -174	Zuschüsse an Forschungseinrichtungen außerhalb der Bundesverwaltung - Zuschüsse für Investitionen		- [-]	- [-]
972 01 -989	Globale Minderausgabe im Einzelplan 10		- [-]	- [-]
980 07 -990	Kosten der Stilllegung von Mühlen, der Abfindungen für Ostmüller und anderer Maßnahmen gemäß § 12 des Mühlenstrukturgesetzes		- [-]	50 [26]
980 62 -990	Erstattung an Bundesbehörden anderer Geschäftsbereiche für die Durchführung von Forschungs-, Untersuchungs-, Entwicklungs- und Erprobungsaufträgen		- [-]	- [-]

1002

Allgemeine Bewilligungen

Abschluss des Kapitels 1002	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	19 506	19 612
Übrige Einnahmen	71 867	78 191
Gesamteinnahmen.....	91 373	97 803
Ausgaben		
Personalausgaben	21 969	21 962
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	36 464	39 119
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	8 222 837	8 329 858
Ausgaben für Investitionen	55 820	51 187
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	8 337 090	8 442 126

Anlage zu Kap. 1002 - Wirtschaftspläne

Titel 1	aus Nr. ... Erläuterung 2	Zuwendungsempfänger 3
684 61	1.1	Auswertungs- und Informationsdienst für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (aid) e.V., Bonn-Bad Godesberg
	1.2	Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e.V. (KTBL), Darmstadt
	1.3	Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e.V. (DLG) - Maschinenprüfabteilung -, Frankfurt am Main

**Anlage zu Kap. 1002
Wirtschaftspläne**

Zu Titel 684 61

Zu Nr. 1.1 Auswertungs- u. Informationsdienst f. Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (aid) e.V., Bonn-Bad Godesbg.

Wirtschaftsplan	Soll 2001 1 000 DM	Soll 2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4
1. Ausgaben			
1.1 Institutionelle Förderung			
1.1.1 Personalausgaben	3 934	3 934	4 579
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	6 639	6 642	9 198
1.1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1	2	2
1.1.4 Ausgaben für Investitionen	116	131	79
Zusammen	10 690	10 709	13 858
1.2 Projektförderung/Aufträge Dritter		-	201
1.3 Summen 1.1 und 1.2	10 690	10 709	14 059
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Institutionelle Förderung			
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	1 845	1 839	4 311
2.1.2 Zuwendung des Bundes	8 845	8 870	9 674
Zusammen	10 690	10 709	13 985
2.2 Projektförderung/Aufträge Dritter			
2.2.1 Bund			
Kap. 1002 Tit. 684 24	-	-	121
Zusammen	-	-	121
2.3 Summen 2.1 und 2.2	10 690	10 709	14 106

Zu Nr. 1.2 Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e.V. (KTBL), Darmstadt

Wirtschaftsplan	Soll 2001 1 000 DM	Soll 2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4
1. Ausgaben			
1.1 Institutionelle Förderung			
1.1.1 Personalausgaben	5 998	5 944	6 013
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	945	934	918
1.1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	7	7	6
1.1.4 Ausgaben für Investitionen	117	132	678
Zusammen	7 067	7 017	7 615
1.2 Projektförderung/Aufträge Dritter	-	-	1 805
1.3 Summen 1.1 und 1.2	7 067	7 017	9 420
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Institutionelle Förderung			
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	340	328	320
2.1.2 Zuwendung des Bundes	6 727	6 689	7 298
Zusammen	7 067	7 017	7 618
2.2 Projektförderung/Aufträge Dritter	-	-	1 951
2.3 Summen 2.1 und 2.2	7 067	7 017	9 569

Zu Nr. 1.3 Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e.V.-Maschinenprüfabteilung-, Frankfurt am Main

Wirtschaftsplan	Soll 2001 1 000 DM	Soll 2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4
1. Ausgaben			
1.1 Institutionelle Förderung			
1.1.1 Personalausgaben	6 784	6 812	6 723
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	918	918	947
1.1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	6	6	5
1.1.4 Ausgaben für Investitionen	762	885	265
Zusammen	8 470	8 621	7 940
1.2 Projektförderung/Aufträge Dritter	-	-	344
1.3 Summen 1.1 und 1.2	8 470	8 621	8 284
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Institutionelle Förderung			
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	1 172	1 082	1 179
2.1.2 Zuwendung des Bundes	7 298	7 539	7 112
Zusammen	8 470	8 621	8 291
2.2 Projektförderung/Aufträge Dritter	-	-	350
2.3 Summen 2.1 und 2.2	8 470	8 621	8 641

1003

Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Vorbemerkung

1. Gemeinschaftsaufgaben im Sinne des Artikels 91 a Abs. 1 des Grundgesetzes sind Aufgaben der Länder, die für die Gesamtheit bedeutsam sind und bei denen die Mitwirkung des Bundes zur Verbesserung der Lebensverhältnisse erforderlich ist. Der Einigungsvertrag sieht die Anwendung des Artikels 91 a des Grundgesetzes einschließlich der hierzu ergangenen Ausführungsbestimmungen auch in dem beigetretenen Gebiet ab 1. Januar 1991 vor.

Nach dem Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Juli 1988 (BGBl. I S. 1055), zuletzt geändert durch Gesetz vom 8. August 1997 (BGBl. I S. 2027) werden als Gemeinschaftsaufgabe wahrgenommen:

- 1.1 Maßnahmen zur Verbesserung der Produktions- und Arbeitsbedingungen in der Land- und Forstwirtschaft durch
 - 1.1.1 rationelle Gestaltung land- und forstwirtschaftlicher Betriebe,
 - 1.1.2 markt- und standortangepaßte Landbewirtschaftung,
 - 1.1.3 Ausgleich natürlicher Standortnachteile,
 - 1.1.4 sonstige Maßnahmen, die unter besonderer Berücksichtigung der bäuerlichen Familienbetriebe für die gesamte Land- und Forstwirtschaft bedeutsam sind;
- 1.2 Maßnahmen zur Neuordnung ländlichen Grundbesitzes und Gestaltung des ländlichen Raumes durch Maßnahmen zur Verbesserung der Agrarstruktur nach dem Flurbereinigungs-gesetz einschließlich von Maßnahmen zur Sicherung eines nachhaltig leistungsfähigen Naturhaushalts;
- 1.3 Maßnahmen land- und forstwirtschaftlicher Betriebe zur Umnutzung ihrer Bausubstanz
- 1.4 wasserwirtschaftliche und kulturbautechnische Maßnahmen;
- 1.5 Maßnahmen zur Verbesserung der Marktstruktur in der Land-, Fisch- und Forstwirtschaft durch

1.5.1 Förderung von Zusammenschlüssen land-, fisch- und forstwirtschaftlicher Erzeuger,

1.5.2 Errichtung, Ausbau, Zusammenfassung und Stilllegung von Vermarktungseinrichtungen zur Rationalisierung und Verbesserung des Absatzes land-, fisch- und forstwirtschaftlicher Erzeugnisse;

1.6 Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit an den Küsten der Nord- und Ostsee sowie an den fließenden oberirdischen Gewässern im Tidegebiet gegen Sturmfluten (Küstenschutz). Eine für diese Maßnahmen erforderliche Vorplanung ist Bestandteil der Gemeinschaftsaufgabe. Der von der Bundesregierung und den Landesregierungen gebildete Planungsausschuß stellt jährlich einen gemeinsamen Rahmenplan für die Erfüllung der Gemeinschaftsaufgabe auf, der die in den einzelnen Haushaltsjahren durchzuführenden Maßnahmen mit den ihnen zugrunde liegenden Zielvorstellungen bezeichnet. Bestandteil des Rahmenplans sind insbesondere die Förderungsgrundsätze für die einzelnen Maßnahmen.

2. Nach der Agrarpolitik der Bundesregierung ist ein wesentlicher Ansatzpunkt für strukturpolitische Maßnahmen in der Förderung des vollständigen oder teilweisen Übergangs von Landwirten mit unzureichender Existenzgrundlage in einen außerlandwirtschaftlichen Beruf zu sehen.

Die hierzu notwendige Intensivierung der regionalen Wirtschaftsförderung mit dem Ziel, so viele gewerbliche Arbeitsplätze in ländlichen Orten zu schaffen, wie es im Hinblick auf den Strukturwandel in der Landwirtschaft erforderlich ist, muß in enger Koordinierung mit den dafür zuständigen Stellen in Bund und Ländern geschehen. Die vom Bundesminister für Wirtschaft in diesem Rahmen zu ergreifenden Maßnahmen sollen durch Ausgaben der Kap. 1002 und 1003 - im Rahmen ihrer Zweckbestimmung und soweit die bestehenden Förderungsmaßnahmen hierzu beitragen können - ergänzt und unterstützt werden.

Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -529	Vermischte Einnahmen	35 000 [17 895]	35 000 [17 895]	37 443 [19 144]
----------------	----------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Übrige Einnahmen

152 11 -521	Zinsen von Darlehen zur Förderung der Flurbereinigung	10 [5]	10 [5]	8 [4]
152 31 -521	Zinsen von Darlehen für einzelbetriebliche Maßnahmen und ländliche Siedlung	18 000 [9 203]	20 000 [10 226]	19 807 [10 127]
162 11 -529	Zinsen von verschiedenen Darlehen	10 [5]	10 [5]	15 [8]
172 11 -521	Tilgung von Darlehen zur Förderung der Flurbereinigung	6 000 [3 068]	6 000 [3 068]	6 921 [3 539]
172 31 -529	Tilgung von Darlehen für einzelbetriebliche Maßnahmen und ländliche Siedlung	95 000 [48 573]	100 000 [51 129]	96 068 [49 119]
182 31 -529	Tilgung von verschiedenen Darlehen	15 [8]	15 [8]	41 [21]

Ausgaben

Titelgruppen

Tgr.01	Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"	(1 700 000) [(869 196)]	(1 700 000) [(869 196)]	(1 683 060) [(860 535)]
--------	--	----------------------------	----------------------------	----------------------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Nach § 10 Abs. 1 des Gesetzes über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" erstattet der Bund jedem Land die ihm in Durchführung der Rahmenpläne entstehenden Ausgaben in Höhe von 60 v.H. bei Maßnahmen zur Verbesserung der Agrarstruktur und von 70 v.H. bei Küstenschutzmaßnahmen. Veranschlagt ist der vorge-sehene Bundesanteil zur Finanzierung des 29. Rahmenplans.

Die Aufteilung der Ausgaben nach Maßnahmen und Aufgabenbereichen ergibt sich aus der Anlage zu diesem Kapitel. Diese Anlage wird vom Bundesministerium der Finanzen im Benehmen mit dem Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten erstellt, nachdem der Planungsausschuß den 29. Rahmenplan beschlossen hat.

1003

Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 01 :

632 90 Bundesanteil zur Finanzierung der Gemeinschaftsaufgabe 700 000
 -529 "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" [357 904]
 (ohne Investitionen)

Verpflichtungsermächtigung.....	450 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2002 bis zu	100 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	80 000	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	60 000	TDM
Haushaltsjahr 2005 bis zu	55 000	TDM
Haushaltsjahr 2006 bis zu	50 000	TDM
Haushaltsjahr 2007 bis zu	10 000	TDM
Haushaltsjahr 2008 bis zu	10 000	TDM
Haushaltsjahr 2009 bis zu	10 000	TDM
Haushaltsjahr 2010 bis zu	10 000	TDM
Haushaltsjahr 2011 bis zu	10 000	TDM
Haushaltsjahr 2012 bis zu	10 000	TDM
Haushaltsjahr 2013 bis zu	5 000	TDM
Haushaltsjahr 2014 bis zu	5 000	TDM
Haushaltsjahr 2015 bis zu	5 000	TDM
Haushaltsjahr 2016 bis zu	5 000	TDM
Haushaltsjahr 2017 bis zu	5 000	TDM
Haushaltsjahr 2018 bis zu	5 000	TDM
Haushaltsjahr 2019 bis zu	5 000	TDM
Haushaltsjahr 2020 bis zu	5 000	TDM
Haushaltsjahr 2021 bis zu	5 000	TDM

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 882 90.

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1003	652 90	700 000	744 048

882 90 Bundesanteil zur Finanzierung der Gemeinschaftsaufgabe 1 000 000 1 000 000 939 012
 -529 "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" [511 292] [511 292] [480 109]
 (Investitionen)

Verpflichtungsermächtigung.....	800 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2002 bis zu	380 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	225 000	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	120 000	TDM
Haushaltsjahr 2005 bis zu	51 000	TDM
Haushaltsjahr 2006 bis zu	20 000	TDM
Haushaltsjahr 2007 bis zu	4 000	TDM

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: **632 90.**

Tgr.02 Sonderrahmenplan für Maßnahmen zur Anpassung an die (-) (-) (130)
 Marktentwicklung [(-)] [(-)] [(66)]

632 91 Bundesanteil zur Finanzierung des Sonderrahmenplanes für -
 -529 Maßnahmen zur Anpassung an die Marktentwicklung der Ge- [(-)]
 meinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des
 Küstenschutzes"

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1003	652 91	-	130

Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

652 90 -529	Bundesanteil zur Finanzierung der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (ohne Investitionen)	700 000 [357 904]	744 048 [380 426]
652 91 -529	Bundesanteil zur Finanzierung des Sonderrahmenplanes für Maßnahmen zur Anpassung an die Marktentwicklung der Ge- meinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"	- [-]	130 [66]

Abschluss des Kapitels 1003	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	35 000	35 000
Übrige Einnahmen	119 035	126 035
Gesamteinnahmen.....	154 035	161 035
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	700 000	700 000
Ausgaben für Investitionen	1 000 000	1 000 000
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	1 700 000	1 700 000

**Anlage zu Kap. 1003
Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur
und des Küstenschutzes"**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

**Anlage zu Kap. 1003 Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der
Agrarstruktur und des Küstenschutzes"**

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 00 Verrechnungstitel für den Ausdruck des Kapitelabschlusses 700 000
-529 [357 904]

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
1096 652 00 - -

Ausgaben für Investitionen

852 00 Verrechnungstitel für den Ausdruck des Kapitelabschlusses 1 000 000 -
-521 [511 292] [-] [-]

Titelgruppen

Tgr.01 Vorplanung (-) (4 723) (5 031)
[(-)] [(2 415)] [(2 572)]

632 01 Zuweisungen für agrarstrukturelle Vorplanungen -
-529 [-]

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
1096 652 01 - 5 031

Tgr.02 Flurbereinigung (-) (208 620) (153 316)
[(-)] [(106 666)] [(78 389)]

622 11 Zuweisungen zur Verbilligung von Zinsen für Darlehen zur - 4
-521 Förderung der Flurbereinigung [-] [-] [2]

632 12 Zuweisungen zur Förderung des freiwilligen Tausches von -
-521 Grundstücken [-]

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
1096 652 12 - 2 613

852 11 Darlehen zur Förderung der Flurbereinigung - 1 425 1 461
-521 [-] [729] [747]

882 11 Zuweisungen zur Förderung der Flurbereinigung - 204 164 149 238
-521 [-] [104 387] [76 304]

Anlage zu Kap. 1003
Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
Noch zu Titelgruppe 02 :				
882 13 -521	Zuweisungen zur Förderung der langfristigen Verpachtung in der Flurbereinigung durch Übernahme der Beitragsleistungen	- [-]	- [-]	- [-]
Tgr.03	Einzelbetriebliche Maßnahmen und ländliche Siedlung	(-) [(-)]	(754 854) [(385 951)]	(775 620) [(396 568)]
622 31 -521	Zuweisungen zur Verbilligung von Zinsen für einzelbetriebliche Maßnahmen und ländliche Siedlung	- [-]	19 263 [9 849]	69 431 [35 500]
622 32 -521	Zuweisungen zur Verbilligung von Zinsen für die Förderung zur Wiedereinrichtung und Modernisierung bäuerlicher Familienbetriebe	- [-]	32 395 [16 563]	35 664 [18 235]
622 33 -521	Zuweisungen zur Verbilligung von Zinsen im Rahmen der Gewährung von Starthilfen zur Umstrukturierung von landwirtschaftlichen Unternehmen	- [-]	56 614 [28 946]	52 163 [26 671]
622 34 -521	Zuweisungen zur Verbilligung von Zinsen im Rahmen des Agrarinvestitionsförderungsprogramms (AFP)	- [-]	156 508 [80 021]	79 811 [40 807]
632 36 -529	Zuweisungen zur Gewährung einer Ausgleichszulage in Berggebieten und bestimmten anderen benachteiligten Gebieten	- [-]		
	Erläuterungen			
	Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr			
	Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
	1096	652 36	-	399 202
852 31 -521	Darlehen zur Förderung von Investitionen in landwirtschaftlichen Betrieben	- [-]	1 027 [525]	2 116 [1 082]
852 32 -521	Darlehen zur Förderung von Investitionen im Rahmen der Wiedereinrichtung und Modernisierung bäuerlicher Familienbetriebe	- [-]	4 387 [2 243]	4 007 [2 049]
882 31 -521	Zuweisungen zur Förderung von Investitionen in landwirtschaftlichen Betrieben	- [-]	1 200 [614]	1 840 [941]
882 32 -521	Zuweisungen zur Förderung von Investitionen im Rahmen der Wiedereinrichtung und Modernisierung bäuerlicher Familienbetriebe	- [-]	2 962 [1 514]	4 441 [2 271]
882 33 -521	Zuweisungen zur Förderung von Investitionen im Rahmen der Gewährung von Starthilfen zur Umstrukturierung von landwirtschaftlichen Unternehmen	- [-]	1 657 [847]	10 280 [5 256]
882 34 -521	Zuweisungen zur Förderung von Investitionen zur Energieeinsparung und Energieträgerumstellung	- [-]	91 [47]	276 [141]
882 35 -521	Zuweisungen zur Gewährung kapitalisierter Zinszuschüsse im Rahmen des Agrarkreditprogramms	- [-]	195 [100]	263 [134]
882 36 -521	Zuweisungen im Rahmen des Agrarinvestitionsförderungsprogramms (AFP)	- [-]	215 747 [110 310]	116 126 [59 374]

**Anlage zu Kap. 1003
Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
Tgr.04	Rationalisierungsmaßnahmen im Erzeugungsbereich	(-) [(-)]	(102 769) [(52 545)]	(91 561) [(46 814)]
632 51 -529	Zuweisungen zur Förderung von Leistungsprüfungen in der tierischen Erzeugung	- [-]		
	Erläuterungen Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr			
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)	
1096	652 51	-	25 980	
632 52 -529	Zuweisungen zur Gewährung einer Erstaufforstungsprämie	- [-]		
	Erläuterungen Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr			
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)	
1096	652 52	-	6 419	
882 51 -529	Zuweisungen zur Förderung von Investitionen für Leistungsprüfungen in der tierischen Erzeugung	- [-]	1 281 [655]	240 [123]
882 53 -529	Zuweisungen zur Förderung waldbaulicher und sonstiger forstlicher Maßnahmen	- [-]	41 980 [21 464]	40 690 [20 804]
882 54 -529	Zuweisungen zur Förderung von Maßnahmen aufgrund neuartiger Waldschäden	- [-]	21 179 [10 829]	16 015 [8 188]
882 74 -521	Zuweisungen zur Förderung forstwirtschaftlicher Zusammenschlüsse	- [-]	3 014 [1 541]	2 217 [1 134]
Tgr.05	Sonstige Maßnahmen zur Verbesserung der Produktions- und Arbeitsbedingungen	(-) [(-)]	(164 991) [(84 359)]	(182 872) [(93 501)]
632 92 -529	Zuweisungen zur Gewährung einer Anpassungshilfe für landwirtschaftliche Arbeitnehmer	- [-]		
	Erläuterungen Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr			
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)	
1096	652 92	-	17 382	
632 93 -529	Zuweisungen für Umstellungshilfen an jüngere Landwirte bei der Umschulung	- [-]		
	Erläuterungen Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr			
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)	
1096	652 93	-	667	
882 68 -529	Zuweisungen zur Förderung von Maßnahmen der Dorferneuerung	- [-]	146 300 [74 802]	163 923 [83 812]
882 94 -529	Zuweisungen zur Förderung von Landarbeiterwohnungen	- [-]	- [-]	900 [460]
Tgr.06	Wasserwirtschaftliche und kulturbautechnische Maßnahmen	(-) [(-)]	(148 738) [(76 049)]	(223 195) [(114 118)]

Anlage zu Kap. 1003
Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
Noch zu Titelgruppe 06 :				
622 61 -623	Zuweisungen zur Verbilligung von Zinsen für Darlehen zur Förderung wasserwirtschaftlicher und kulturbautechnischer Maßnahmen	- [-]	9 [5]	91 [47]
622 62 -521	Zuweisungen zur Verbilligung von Zinsen für Darlehen zur Förderung des landwirtschaftlichen Wegebaues	- [-]	- [-]	13 [7]
622 63 -521	Zuweisungen zur Verbilligung von Zinsen für Darlehen zur Förderung des forstwirtschaftlichen Wegebaues	- [-]	- [-]	- [-]
882 61 -623	Zuweisungen zur Förderung wasserwirtschaftlicher und kulturbautechnischer Maßnahmen	- [-]	144 636 [73 951]	191 156 [97 737]
882 62 -521	Zuweisungen zur Förderung des landwirtschaftlichen Wegebaues	- [-]	- [-]	26 144 [13 367]
882 63 -521	Zuweisungen zur Förderung des forstwirtschaftlichen Wegebaues	- [-]	4 093 [2 093]	5 791 [2 961]
Tgr.07	Maßnahmen zur Verbesserung der Marktstruktur	(-) [(-)]	(73 619) [(37 641)]	(38 586) [(19 729)]
632 72 -521	Zuweisungen zur Förderung von EG-Erzeugerorganisationen	- [-]		
	Erläuterungen Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM) 1096 652 72 - 360			
632 73 -521	Zuweisungen zur Förderung von Maßnahmen gemäß Marktstrukturgesetz	- [-]		
	Erläuterungen Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM) 1096 652 73 - 1 525			
632 75 -521	Zuweisungen zur Förderung der Vermarktung nach besonderen Regeln erzeugter landwirtschaftlicher Erzeugnisse	- [-]		
	Erläuterungen Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM) 1096 652 75 - 594			
882 71 -521	Zuweisungen zur Förderung von Investitionsmaßnahmen zur Verbesserung der Marktstruktur	- [-]	44 923 [22 969]	29 272 [14 967]
882 73 -521	Zuweisungen zur Förderung von Investitionsmaßnahmen gemäß Marktstrukturgesetz	- [-]	6 770 [3 461]	2 605 [1 332]
882 75 -521	Zuweisungen zur Förderung der Vermarktung nach besonderen Regeln erzeugter landwirtschaftlicher Erzeugnisse (Investitionen)	- [-]	5 300 [2 710]	618 [316]
882 76 -521	Zuweisungen zur Förderung der Verbesserung und Vermarktung von Fischereierzeugnissen	- [-]	10 415 [5 325]	3 612 [1 847]

**Anlage zu Kap. 1003
Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
Tgr.08	Küstenschutz	(-) [(-)]	(186 492) [(95 352)]	(165 780) [(84 762)]
882 81 -625	Zuweisungen zur Förderung besonderer Vorhaben auf dem Gebiet der Wasserwirtschaft und der Landeskultur im Küstengebiet (Küstenschutz)	- [-]	186 492 [95 352]	165 780 [84 762]
Tgr.09	Sonderrahmenplan für Maßnahmen zur Anpassung an die Marktentwicklung	(-) [(-)]	(-) [(-)]	(130) [(66)]
632 21 -529	Zuweisungen zur Förderung der Stilllegung von Ackerflächen	- [-]		
	Erläuterungen Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM) 1096 652 21 - 47			
632 22 -529	Zuweisungen zur Förderung der Extensivierung der Erzeugung bei Überschußerzeugnissen	- [-]		
	Erläuterungen Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM) 1096 652 22 - 83			
Tgr.10	Markt- und standortangepaßte Landwirtschaft	(-) [(-)]	(55 194) [(28 220)]	(47 099) [(24 081)]
632 26 -529	Zuweisungen zur Förderung einer markt- und standortangepaßten Landwirtschaft	- [-]		
	Erläuterungen Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM) 1096 652 26 - 47 099			
Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel				
652 00 -529	Verrechnungstitel für den Ausdruck des Kapitelabschlusses		- [-]	- [-]
652 01 -529	Zuweisungen für agrarstrukturelle Vorplanungen		4 723 [2 415]	5 031 [2 572]
652 12 -521	Zuweisungen zur Förderung des freiwilligen Tausches von Grundstücken		3 031 [1 550]	2 613 [1 336]
652 21 -529	Zuweisungen zur Förderung der Stilllegung von Ackerflächen		- [-]	47 [24]
652 22 -529	Zuweisungen zur Förderung der Extensivierung der Erzeugung bei Überschußerzeugnissen		- [-]	83 [42]
652 26 -529	Zuweisungen zur Förderung einer markt- und standortangepaßten Landwirtschaft		55 194 [28 220]	47 099 [24 081]

Anlage zu Kap. 1003
Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
652 36 -529	Zuweisungen zur Gewährung einer Ausgleichszulage in Berg- gebieten und bestimmten anderen benachteiligten Gebieten		262 808 [134 372]	399 202 [204 109]
652 51 -529	Zuweisungen zur Förderung von Leistungsprüfungen in der tierischen Erzeugung		25 475 [13 025]	25 980 [13 283]
652 52 -529	Zuweisungen zur Gewährung einer Erstaufforstungsprämie		9 840 [5 031]	6 419 [3 282]
652 72 -523	Zuweisungen zur Förderung von EG-Erzeugerorganisationen		1 356 [693]	360 [184]
652 73 -523	Zuweisungen zur Förderung von Maßnahmen gemäß Markt- strukturgesetz		2 833 [1 448]	1 525 [780]
652 75 -523	Zuweisungen zur Förderung der Vermarktung nach besonde- ren Regeln erzeugter landwirtschaftlicher Erzeugnisse		2 022 [1 034]	594 [304]
652 92 -529	Zuweisungen zur Gewährung einer Anpassungshilfe für land- wirtschaftliche Arbeitnehmer		17 814 [9 108]	17 382 [8 887]
652 93 -529	Zuweisungen für Umstellungshilfen an jüngere Landwirte bei der Umschulung		877 [448]	667 [341]

Abschluss des Kapitels	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	700 000	650 762
Ausgaben für Investitionen	1 000 000	1 049 238
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	1 700 000	1 700 000

1004

Marktordnung, Maßnahmen der Notfallvorsorge

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Marktordnung, Maßnahmen der Notfallvorsorge

Vorbemerkung

In diesem Kapitel sind die nationalen Einnahmen und Ausgaben der Marktordnung für Ernährungsgüter und der Notfallvorsorge zusammengefaßt.

Die gemäß der VO (EG) Nr. 1258/99 des Rates v. 17. Mai 1999 über die Finanzierung der gemeinsamen Agrarpolitik (Amtsblatt der EG Nr. L 160 S. 103) vom Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft (EAGFL) aus der Abteilung Garantie unter den in Art. 5 vorgenannter Bedingungen zu zahlenden Marktordnungsausgaben und Agrarstrukturmaßnahmen sind in der Anlage E zu Kap. 1004, Kap. 1090 dargestellt.

Im Rahmen der Notfallvorsorge für Krisenfälle sind im wesentlichen folgende Aufgaben durchzuführen:

- Legislatorische Vorbereitungen, um einerseits die gerechte Verteilung vorhandener Nahrungsmittel gewährleisten und andererseits auf die Produktion, Verarbeitung, Lagerung usw. von Nahrungsmitteln einwirken zu können;
- Haltung von Vorräten;
- Einweisungslehrgänge;
- Untersuchung, Entwicklung und Erprobung;
- Herstellung, Lagerung und Transport von Berechtigungsnachweisen.

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben

024 01 -532	Abschöpfungen von Preisunterschieden bei Lebensmitteleinführen nach weitergeltendem nationalen Marktordnungsrecht	-	[-]		
099 01 -532	Einnahmen aus der Zusatzabgabe aufgrund der Milchgarantiemengen-Regelung sowie der Mitverantwortungsabgaben für Milch und Getreide in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet	-	[-]	-	[-]

Verwaltungseinnahmen

119 02 -532	Einnahmen aus dem Verfall von Kautionsbeträgen, die nach dem EU-Marktordnungsrecht erhoben werden Haushaltsvermerk Erstattungen sind von den Einnahmen abzusetzen.	4 000 [2 045]	4 000 [2 045]	6 356 [3 250]	
<p>Erläuterungen</p> <p>Das EU-Marktordnungsrecht schreibt bei der Erteilung von Lizenzen und bei der Beteiligung an bestimmten Maßnahmen vor, daß eine Kautionsleistung zu stellen ist, die die Einhaltung von Verpflichtungen sichern soll. Die Kautionsleistung verfällt zugunsten der Bundesrepublik Deutschland, wenn die Verpflichtung nicht eingehalten wird.</p>					
119 99 -532	Vermischte Einnahmen Haushaltsvermerk Erstattungen sind von den Einnahmen abzusetzen.	5 000 [2 556]	5 000 [2 556]	32 761 [16 750]	
132 01 -034	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	1 608 [822]			

Marktordnung, Maßnahmen der Notfallvorsorge

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 132 01

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1004	113 01	2 100	5 163

Übrige Einnahmen

281 01 -532	Einnahmen aus zurückzuzahlenden Zuschüssen	10 [5]	10 [5]	10 [5]
----------------	--	-----------	-----------	-----------

Haushaltsvermerk

Erstattungen sind von den Einnahmen abzusetzen.

Erläuterungen

Rückzahlungen unverwendeter Zuschüsse aus nicht übertragbaren Ausgaben und Zinsen für unverwendete Zuschüsse.

281 02 -532	Einnahmen aus der Rückzahlung von Selbstbewirtschaftungsmitteln durch die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	--	----------	----------	----------

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 01 -012	Zuschüsse der EU zur Verbesserung der Wirksamkeit der Kontrollen der Ausgaben des EAGFL, Abteilung Garantie	- [-]	- [-]	4 055 [2 073]
----------------	---	----------	----------	------------------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **Kap. 6006 Tit. 272 27.**

661 01 -532	Finanzierung von Krediten für EU-Marktordnungsmaßnahmen und Maßnahmen der Notfallvorsorge durch die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)	84 000 [42 949]	68 000 [34 768]	23 245 [11 885]
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

1. Die Erläuterungen sind verbindlich.

2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 682 04.

3. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Der Bund hat der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) die ihr durch die Aufnahme von Krediten zur Zwischenfinanzierung von EU-Marktordnungsausgaben sowie zur Finanzierung des Wertes der Interventions- und Bevorratungswaren entstehenden Zinskosten zu erstatten.

Vgl. Tit. 671 41 und 682 05.

671 03 -532	Erstattung der Verwaltungskosten an die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)	93 905 [48 013]	93 773 [47 945]	94 318 [48 224]
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 893 01.

671 04 -532	Erstattung der Verwaltungskosten für die Projekteinheit "Nationale Vernetzungsstelle für LEADER II " an die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) durch die EG	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	---	----------	----------	----------

1004

Marktordnung, Maßnahmen der Notfallvorsorge

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
Noch zu Titel 671 04				
	Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 26.			
681 01 -532	Schadenersatzansprüche wegen Verfassungswidrigkeit des § 6 Abs. 6 Milchgarantiemengenverordnung (MGV) - alte Fassung Erläuterungen Ausgaben für einen Vergleich mit Milcherzeugern wegen Verfassungswidrigkeit des § 6 Abs. 6 (MGV) - alte Fassung -.	- [-]	- [-]	7 [4]
681 03 -532	Erstattung zu Unrecht erhobener Mitverantwortungsabgabe Getreide in dem in Art. 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet	- [-]	- [-]	4 511 [2 306]
681 04 -532	Schadenersatzansprüche wegen Verfassungswidrigkeit des § 7 Abs. 1 Milchgarantiemengenverordnung (MGV) - alte Fassung Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 682 05.	- [-]	- [-]	- [-]
682 04 -532	Von der EU nicht übernommene Marktordnungsausgaben Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 661 01 und 682 05. Erläuterungen Es ist möglich, daß gewisse, ursprünglich im EU-Direktfinanzierungsverfahren (siehe Anlage E zu Kap. 1004 - Marktordnungsausgaben der EU -) geltend gemachte Marktordnungs-	- [-]	- [-]	64 715 [33 088]
	ausgaben von der EU nicht übernommen werden und daher national getragen werden müssen.			
682 05 -532	Lagerung von Interventionswaren Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar. Erläuterungen Kosten (einschließlich der Kosten für Schäden) die bei der Intervention von Marktordnungswaren entstehen und von der Gemeinschaft nicht finanziert werden, sind national zu tragen.	165 000 [84 363]	160 000 [81 807]	168 918 [86 366]
				2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: 681 04, 682 04 und 683 09. 3. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.
682 06 -532	Trocknung von Interventionsgetreide Erläuterungen Durch Verordnung (EG) Nr. 1848/97 der Kommission vom 25. September 1997 zur Festsetzung des Höchstfeuchtigkeitsgehalts des in einigen Mitgliedstaaten im Wirtschaftsjahr 1997/98 zur Intervention angebotenen Getreides (ABl. EG Nr. L 264	- [-]	- [-]	123 [63]
	S. 9) wurde die Bundesrepublik Deutschland ermächtigt, den zulässigen Feuchtigkeitsgehalt auf höchstens 15 v.H. festzusetzen. Die Bundesrepublik Deutschland hat von dieser Ermächtigung Gebrauch gemacht.			
683 09 -532	Prozeßzinsen in Rechtsstreiten über EU-Marktordnungsausgaben Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 682 05.	- [-]	- [-]	75 [38]

Marktordnung, Maßnahmen der Notfallvorsorge

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 683 09

Erläuterungen

Zur Zahlung von Prozeßzinsen in rechtskräftig abgeschlossenen Rechtsstreiten über EU-Marktordnungsausgaben. Diese sind national zu tragen.

683 20 -532	Sonderbeihilfe für die Verfütterung von Magermilch und Magermilchpulver an Schweine in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet	- [-]	- [-]	264 [135]
683 28 -532	Vergütung für die Stilllegung von Referenzmengen bei Milch	- [-]	- [-]	3 [2]
683 29 -532	Vergütung für die Aussetzung von Referenzmengen bei Milch	- [-]	- [-]	5 [3]

Ausgaben für Investitionen

893 01 -549	Zuschüsse für Investitionen an die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)	12 385 [6 332]	7 095 [3 628]	1 975 [1 010]
	Verpflichtungsermächtigung..... 20 600 TDM			
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2002 bis zu	15 100 TDM		
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	5 500 TDM		
	Haushaltsvermerk			
	Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 671 03.			

Titelgruppen

Tgr.04	Maßnahmen der Notfallvorsorge	(17 091) [[8 738]]	(20 236) [[10 347]]	(21 717) [[11 104]]
547 41 -011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	65 [33]	88 [45]	9 [5]

Erläuterungen

Bei diesem Titel sind Ausgaben für die nachstehend aufgeführten Zwecke veranschlagt:

- Untersuchung, Entwicklung und Erprobung auf dem Gebiet der Versorgung mit Lebens- und Futtermitteln,
- Einweisungslehrgänge für Führungskräfte aus Bund und Ländern über im Krisenfall wahrzunehmende Aufgaben im Ernährungs-, Landwirtschafts- und Veterinärbereich,

- Bereitstellen von Schulungs- und Informationsmaterial,
- Herstellung, Transport und Lagerung von Unterlagen für die Durchführung von Bewirtschaftungsmaßnahmen,
- Arbeitstagungen, Informationsveranstaltungen, Übungen, Internationale Veranstaltungen.

671 41 -034	Erstattung der Kosten für die zivile Notfallreserve und die Bundesreserve Getreide an die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)	17 026 [8 705]	20 148 [10 302]	21 708 [11 099]
----------------	--	-------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Zur Sicherstellung der Versorgung der Bevölkerung im Bundesgebiet sind laufend gebrauchsfertige Lebensmittel und Getreidevorräte zu halten. Die Vorratshaltung wird durch die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) durchgeführt.

Der Berechnung der Kosten der Vorratshaltung sind die voraussichtlichen Jahresdurchschnittsmengen und Kostenfaktoren nach Erfahrungssätzen unter Berücksichtigung der absehbaren Entwicklung zugrunde gelegt worden.

Bezeichnung	1 000 DM
1. Einmalige Kosten (Warenbewegungen)	-
2. Laufende Kosten (Lagerhaltung)	16 290

1004

Marktordnung, Maßnahmen der Notfallvorsorge

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 671 41 (Titelgruppe 04) :

Bezeichnung	1 000 DM
3. Verwertungsverluste.....	736
Zusammen.....	17 026

Auf die Anlage zu Kap. 1004 - Marktordnungseinnahmen und -ausgaben - wird Bezug genommen.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

091 01 -532	Abschöpfungen von Preisunterschieden bei Lebensmitteleinführen nach weitergeltendem nationalen Marktordnungsrecht	- [-]	- [-]
113 01 -034	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb der Vermögensrechnung	2 100 [1 074]	5 163 [2 640]

Abschluss des Kapitels 1004	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	10 608	11 100
Übrige Einnahmen	10	10
Gesamteinnahmen.....	10 618	11 110
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	65	88
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	359 931	341 921
Ausgaben für Investitionen	12 385	7 095
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	372 381	349 104

**Anlage zu Kap. 1004
Marktordnungsausgaben der EU (Anlage E zu Kap.
1004)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Anlage zu Kap. 1004 Marktordnungsausgaben der EU (Anlage E zu Kap. 1004)

Vorbemerkung

Gemäß VO (EG) Nr. 1258/99 des Rates vom 17. Mai 1999 über die Finanzierung der gemeinsamen Agrarpolitik (Amtsblatt der EG Nr. L 160 S. 103) werden folgende Gemeinschaftsausgaben von der EU aus der Abteilung Garantie des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft (EAGFL) unter den in Art. 5 vorgenannter Verordnung genannten Bedingungen gezahlt:

- die Erstattungen bei der Ausfuhr nach Drittländern,
- die Interventionen zur Regulierung der Agrarmärkte,
- alle Maßnahmen, außer den Ziel-1-Programmen, und ausgenommen die Gemeinschaftsinitiative zur Entwicklung des ländlichen Raums und
- die Maßnahmen zur Information über die gemeinsame Agrarpolitik sowie bestimmte Tätigkeiten zur Evaluierung von Maßnahmen.

Die Ausgaben sind in dieser Anlage dargestellt.

Der Mittelbedarf ergibt sich aus den von der EU für die einzelnen MO-Maßnahmen erlassenen Rechtsakten der Gemeinschaft. Er wird als Gesamtsumme ausgewiesen, die auf der Basis des deutschen Anteils an den Ausgaben der EAGFL-Garantie für die letzten vier Jahre geschätzt wurde.

Für die Bewirtschaftung der Ausgaben finden die Vorschriften des deutschen Haushaltsrechts entsprechende Anwendung (vgl. § 31 HG 2001).

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden:
Kap. 6091 Tit. 271 01 (Anlage E zu Kap. 6006)
3. Rückzahlungen fließen den Ausgaben zu.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

682 00 -532	Verrechnungstitel für den Ausdruck des Kapitelabschlusses	12 313 000 [6 295 537]	12 663 590 [6 474 791]	- [-]
685 46 -532	Verausgabung der noch zuzuordnenden Rückzahlungen	- [-]	- [-]	- [-]
685 84 -532	Maßnahmen zur Verbesserung der Erzeugung und Vermarktung von Honig	- [-]	- [-]	2 107 [1 077]

Titelgruppen

Tgr.01	Getreide	(-) [(-)]	(-) [(-)]	(1 118 492) [(571 876)]
682 01 -532	Technische Folgekosten der öffentlichen Lagerhaltung von Getreide	- [-]	- [-]	266 407 [136 212]

**Anlage zu Kap. 1004
Marktordnungsausgaben der EU (Anlage E zu Kap.
1004)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
Noch zu Titelgruppe 01 :				
682 02 -532	Finanzielle Folgekosten der öffentlichen Lagerhaltung von Getreide	- [-]	- [-]	49 238 [25 175]
682 03 -532	Sonstige Kosten im Rahmen der öffentlichen Lagerhaltung von Getreide und für Sondermaßnahmen	- [-]	- [-]	148 847 [76 104]
682 04 -532	Wertminderung der Getreidebestände	- [-]	- [-]	321 867 [164 568]
683 01 -532	Erstattungen für Nahrungsmittelhilfe-Aktionen der EU für Getreide - Haushaltsjahr	- [-]	- [-]	72 [37]
683 07 -532	Besondere und spezifische Interventionsmaßnahmen für Getreide	- [-]	- [-]	- [-]
683 08 -532	Beihilfen für die Erzeugung von Hartweizen	- [-]	- [-]	- [-]
683 46 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von unverarbeitetem Weichweizen und Mehl von Weichweizen	- [-]	- [-]	102 116 [52 211]
683 47 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von unverarbeiteter Gerste und Malz von Gerste	- [-]	- [-]	77 269 [39 507]
683 48 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von anderem Getreide und Erzeugnissen aus anderem Getreide	- [-]	- [-]	62 390 [31 900]
685 00 -532	Prämien für Kartoffelstärke-Hersteller	- [-]	- [-]	27 859 [14 244]
685 01 -532	Produktionserstattungen für Stärke zur Herstellung bestimmter Waren	- [-]	- [-]	62 517 [31 964]
685 02 -532	Finanzielle Beteiligung der Getreideerzeuger (Rotbuchung)	- [-]	- [-]	-75 [-38]
685 03 -532	Maßnahmen zugunsten der Kleinerzeuger von Getreide	- [-]	- [-]	- [-]
685 04 -532	Sonstige Vergünstigungen	- [-]	- [-]	- [-]
685 05 -532	Zusätzliche Mitverantwortungsabgabe der Getreideerzeuger wegen Garantiemengenüberschreitung (Rotbuchung)	- [-]	- [-]	-15 [-8]
685 08 -532	Abgaben auf nicht ausgeführte Stärke (Rotbuchung)	- [-]	- [-]	- [-]
Tgr.02	Reis	(-) [(-)]	(-) [(-)]	(50) [(26)]
683 10 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Reis	- [-]	- [-]	50 [26]

Anlage zu Kap. 1004
Marktordnungsausgaben der EU (Anlage E zu Kap.
1004)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
Noch zu Titelgruppe 02 :				
683 11 -532	Erstattungen für Nahrungsmittelhilfe-Aktionen der EU für Reis	- [-]	- [-]	- [-]
Tgr.03	Milch und Milcherzeugnisse	(-20 000) [(-10 226)]	(-20 000) [(-10 226)]	(699 782) [(357 793)]
682 11 -532	Technische Folgekosten der öffentlichen Lagerhaltung von Butter	- [-]	- [-]	1 217 [622]
682 12 -532	Finanzielle Folgekosten der öffentlichen Lagerhaltung von Butter	- [-]	- [-]	339 [173]
682 13 -532	Sonstige Kosten im Rahmen der öffentlichen Lagerhaltung von Butter und Ausgaben für Sondermaßnahmen	- [-]	- [-]	-318 [-163]
682 14 -532	Wertminderung der Butterbestände	- [-]	- [-]	31 486 [16 099]
682 24 -532	Technische Folgekosten der öffentlichen Lagerhaltung von Magermilchpulver	- [-]	- [-]	2 854 [1 459]
682 25 -532	Finanzielle Folgekosten der öffentlichen Lagerhaltung von Magermilchpulver	- [-]	- [-]	2 914 [1 490]
682 26 -532	Sonstige Kosten im Rahmen der öffentlichen Lagerhaltung von Magermilchpulver	- [-]	- [-]	20 824 [10 647]
682 27 -532	Wertminderung der Magermilchpulver-Bestände	- [-]	- [-]	49 439 [25 278]
683 21 -532	Erstattungen für Nahrungsmittelhilfe-Aktionen der EU für Butteroöl	- [-]	- [-]	- [-]
683 23 -532	Beihilfen für die Verwendung von Magermilchpulver zu Futterzwecken	- [-]	- [-]	141 014 [72 099]
683 24 -532	Beihilfen für die Verwendung von Magermilch zu Futterzwecken	- [-]	- [-]	13 111 [6 704]
683 25 -532	Beihilfen zur Verarbeitung von Magermilch zu Kasein und Kaseinaten	- [-]	- [-]	54 085 [27 653]
683 26 -532	Beihilfen für die private Lagerhaltung von Butter und Rahm	- [-]	- [-]	6 928 [3 542]
683 27 -532	Beihilfen für die private Lagerhaltung von Magermilch und Magermilchpulver	- [-]	- [-]	- [-]
683 28 -532	Beihilfen für die private Lagerhaltung von lagerfähigen Käsesorten	- [-]	- [-]	100 [51]
683 29 -532	Beihilfen für den Kauf von Butter durch Sozialhilfeempfänger	- [-]	- [-]	- [-]

Anlage zu Kap. 1004
Marktordnungsausgaben der EU (Anlage E zu Kap.
1004)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
Noch zu Titelgruppe 03 :				
683 31 -532	Sonstige Vergünstigungen für Butter und Butterfett	- [-]	- [-]	171 704 [87 791]
683 32 -532	Sonstige Vergünstigungen für Milch und Milchpulver	- [-]	- [-]	- [-]
683 33 -532	Sonstige Vergünstigungen für andere Milcherzeugnisse als Butter, Vollmilchpulver, Magermilch und Magermilchpulver	- [-]	- [-]	- [-]
683 34 -532	Beihilfen für Schulmilch	- [-]	- [-]	40 439 [20 676]
683 49 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Butter und Butteroil	- [-]	- [-]	41 530 [21 234]
683 52 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Magermilchpulver und für Sondermaßnahmen	- [-]	- [-]	86 630 [44 293]
683 53 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Käse	- [-]	- [-]	55 307 [28 278]
683 54 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von sonstigen Milcherzeugnissen	- [-]	- [-]	99 210 [50 725]
685 20 -532	Prämien für die Nichtvermarktung von Milch und Umstellungsprämien	- [-]	- [-]	- [-]
685 21 -532	Finanzielle Beteiligung der Milcherzeuger (Rotbuchung)	- [-]	- [-]	-208 [-106]
685 23 -532	Maßnahmen zur Entwicklung des Marktes von Milch und Milcherzeugnissen	- [-]	- [-]	2 257 [1 154]
685 24 -532	Maßnahmen zur Verbesserung der Milchqualität	- [-]	- [-]	-7 [-4]
685 25 -532	Abgabe auf der Grundlage von Milch-Garantiemengen (Rotbuchung)	-20 000 [-10 226]	-20 000 [-10 226]	-128 529 [-65 716]
685 27 -532	Erstattungen für Nahrungsmittelhilfe-Aktionen der EU für Milchpulver - Haushaltsjahr	- [-]	- [-]	2 206 [1 128]
685 29 -532	Vergütung für die Aufgabe und Stilllegung der Milcherzeugung	- [-]	- [-]	-48 [-25]
685 31 -532	Vergütung für die Aussetzung der Milcherzeugung	- [-]	- [-]	-66 [-34]
685 34 -532	Entschädigung an bestimmte Erzeuger von Milch oder Milcherzeugnissen (SLOM-Erzeuger)	- [-]	- [-]	5 364 [2 743]
Tgr.04	Fette	(-) [(-)]	(-) [(-)]	(11) [(6)]

**Anlage zu Kap. 1004
Marktordnungsausgaben der EU (Anlage E zu Kap.
1004)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
Noch zu Titelgruppe 04 :				
683 35 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Ölsaaten	- [-]	- [-]	- [-]
683 37 -532	Erstattungen bei der Erzeugung von Olivenöl zur Herstellung von Fisch- und Gemüsekonserven	- [-]	- [-]	12 [6]
683 38 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Olivenöl	- [-]	- [-]	-1 [-1]
683 39 -532	Beihilfen für Sojabohnen und sonstige Ölfrüchte	- [-]	- [-]	- [-]
Tgr.05	Zucker und Isoglukose	(-) [(-)]	(-) [(-)]	(624 683) [(319 395)]
682 40 -532	Technische Folgekosten der öffentlichen Lagerhaltung von Zucker	- [-]	- [-]	- [-]
682 41 -532	Finanzielle Folgekosten der öffentlichen Lagerhaltung von Zucker	- [-]	- [-]	- [-]
682 42 -532	Sonstige Kosten im Rahmen der öffentlichen Lagerhaltung von Zucker und sonstige Vergünstigungen für Zucker	- [-]	- [-]	- [-]
683 40 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Zucker und Isoglukose	- [-]	- [-]	420 030 [214 758]
683 41 -532	Erstattungen für Nahrungsmittelhilfe-Aktionen der EU für Zucker	- [-]	- [-]	2 415 [1 235]
683 44 -532	Produktionserstattungen bei der Verwendung von bestimmten Erzeugnissen des Zuckersektors in der chemischen Industrie	- [-]	- [-]	58 387 [29 853]
683 45 -532	Vergütungen von Lagerkosten für Zucker	- [-]	- [-]	143 851 [73 550]
Tgr.06	Schweinefleisch	(-) [(-)]	(-) [(-)]	(239 243) [(122 323)]
682 50 -532	Technische Folgekosten der öffentlichen Lagerhaltung von Schweinefleisch	- [-]	- [-]	- [-]
682 51 -532	Finanzielle Folgekosten der öffentlichen Lagerhaltung von Schweinefleisch	- [-]	- [-]	- [-]
682 52 -532	Sonstige Kosten im Rahmen der öffentlichen Lagerhaltung von Schweinefleisch und für Sondermaßnahmen	- [-]	- [-]	91 084 [46 571]
683 50 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Schweinefleisch	- [-]	- [-]	122 168 [62 464]
683 51 -532	Beihilfen für die private Lagerhaltung von Schweinefleisch	- [-]	- [-]	25 991 [13 289]

**Anlage zu Kap. 1004
Marktordnungsausgaben der EU (Anlage E zu Kap.
1004)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
Noch zu Titelgruppe 06 :				
683 69 -532	Maßnahmen zur Stützung des Schweinemarktes (Schweinepest)	- [-]	- [-]	- [-]
Tgr.07	Rindfleisch	(-) [(-)]	(-) [(-)]	(945 001) [(483 171)]
682 56 -532	Technische Folgekosten der öffentlichen Lagerhaltung von Rindfleisch	- [-]	- [-]	52 921 [27 058]
682 57 -532	Finanzielle Folgekosten der öffentlichen Lagerhaltung von Rindfleisch	- [-]	- [-]	4 858 [2 484]
682 58 -532	Sonstige Kosten im Rahmen der öffentlichen Lagerhaltung von Rindfleisch und für Sondermaßnahmen	- [-]	- [-]	56 854 [29 069]
682 59 -532	Wertminderung der Rindfleischbestände	- [-]	- [-]	7 396 [3 782]
683 12 -532	Maßnahmen zur Förderung des Absatzes und des Verbrauchs von Rindfleisch	- [-]	- [-]	3 859 [1 973]
683 55 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Rindfleisch	- [-]	- [-]	229 173 [117 174]
683 56 -532	Erstattungen für Nahrungsmittelhilfe-Aktionen der EU für Rindfleisch	- [-]	- [-]	- [-]
683 57 -532	Prämien für eine geregelte Vermarktung bestimmter ausgewachsener Schlachtrinder	- [-]	- [-]	- [-]
683 58 -532	Beihilfen für die private Lagerhaltung von Rindfleisch	- [-]	- [-]	- [-]
683 59 -532	Prämien für Mutterkühe	- [-]	- [-]	169 342 [86 583]
683 73 -532	Entschädigung für Rindfleischerzeuger infolge BSE-bedingter Schutzmaßnahmen	- [-]	- [-]	112 [57]
683 88 -532	Sonderprämien und Saisonentzerrungsprämien für Rindfleischerzeuger	- [-]	- [-]	416 108 [212 753]
683 92 -532	Einkommensbeihilfe für Rindfleischerzeuger	- [-]	- [-]	-11 [-6]
683 93 -532	Frühvermarktungsprämie für Kälber	- [-]	- [-]	4 389 [2 244]
Tgr.08	Obst und Gemüse	(-) [(-)]	(-) [(-)]	(25 923) [(13 254)]
683 60 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Obst und Gemüse	- [-]	- [-]	91 [47]

Anlage zu Kap. 1004
Marktordnungsausgaben der EU (Anlage E zu Kap.
1004)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
Noch zu Titelgruppe 08 :				
683 61 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Verarbeitungserzeugnissen aus Obst und Gemüse	- [-]	- [-]	2 727 [1 394]
683 62 -532	Finanzieller Ausgleich für Interventionen der Erzeugerorganisationen für Obst und Gemüse	- [-]	- [-]	2 714 [1 388]
683 63 -532	Beihilfen zur Verarbeitung und Verteilung von aus dem Handel genommenem Obst und Gemüse	- [-]	- [-]	334 [171]
683 65 -532	Prämien für die Rodung von Obstbäumen	- [-]	- [-]	- [-]
685 60 -532	Maßnahmen zur Steigerung des Verbrauchs und der Verwendung von Obst	- [-]	- [-]	342 [175]
685 61 -532	Beihilfen an den Betriebsfonds der Erzeugerorganisationen für Obst und Gemüse	- [-]	- [-]	19 715 [10 080]
Tgr.09	Schaf- und Ziegenfleisch	(-) [(-)]	(-) [(-)]	(83 132) [[42 505]]
683 66 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Schaf- und Ziegenfleisch	- [-]	- [-]	- [-]
683 67 -532	Prämien für Schaffleischerzeuger	- [-]	- [-]	83 132 [42 505]
683 68 -532	Beihilfen für die private Lagerhaltung von Schaf- und Ziegenfleisch	- [-]	- [-]	- [-]
Tgr.10	Rohtabak	(-) [(-)]	(-) [(-)]	(52 104) [[26 640]]
683 70 -532	Erstattung bei der Ausfuhr von Rohtabak	- [-]	- [-]	- [-]
683 71 -532	Prämien für den Ankauf von Rohtabak	- [-]	- [-]	52 104 [26 640]
Tgr.11	Wein	(-) [(-)]	(-) [(-)]	(19 747) [[10 096]]
682 80 -532	Kosten der Intervention von Weinalkohol	- [-]	- [-]	- [-]
683 74 -532	Prämie zur endgültigen Aufgabe von Rebflächen	- [-]	- [-]	1 181 [604]
683 75 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Wein	- [-]	- [-]	72 [37]
683 76 -532	Beihilfen für die private Lagerhaltung von Wein, Traubenmost und konzentriertem Traubenmost	- [-]	- [-]	- [-]

Anlage zu Kap. 1004
Marktordnungsausgaben der EU (Anlage E zu Kap.
1004)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
Noch zu Titelgruppe 11 :				
683 77 -532	Beihilfen für die Destillation von Wein	- [-]	- [-]	3 450 [1 764]
685 70 -532	Beihilfen für konzentrierten Most zur Anreicherung von Wein	- [-]	- [-]	12 852 [6 571]
685 71 -532	Produktionsbeihilfen für die Herstellung von Traubensaft aus Trauben und Traubenmost	- [-]	- [-]	42 [21]
685 72 -532	Maßnahmen zur Erforschung und Entwicklung neuer Verwendungszwecke für Erzeugnisse des Weinsektors	- [-]	- [-]	- [-]
685 73 -532	Maßnahmen zur Förderung des Verbrauchs von Traubensaft	- [-]	- [-]	2 150 [1 099]
Tgr.12	Fischereierzeugnisse	(-) [(-)]	(-) [(-)]	(-) [(-)]
683 80 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Fischereierzeugnissen	- [-]	- [-]	- [-]
683 81 -532	Finanzieller Ausgleich für Interventionen der Erzeugerorganisationen für Fischereierzeugnisse	- [-]	- [-]	- [-]
683 82 -532	Beihilfen für die private Lagerhaltung von bestimmten Fischereierzeugnissen	- [-]	- [-]	- [-]
683 83 -532	Beihilfen für die Verarbeitung und Lagerung intervenierter Fischereierzeugnisse	- [-]	- [-]	- [-]
683 84 -532	Pauschalbeihilfen für bestimmte Fischereierzeugnisse	- [-]	- [-]	- [-]
Tgr.13	Flachs und Hanf	(-) [(-)]	(-) [(-)]	(4 901) [(2 506)]
683 85 -532	Beihilfen für die private Lagerhaltung von Flachs und Hanf	- [-]	- [-]	- [-]
683 86 -532	Beihilfen für Flachs und Hanf	- [-]	- [-]	4 901 [2 506]
Tgr.14	Eier	(-) [(-)]	(-) [(-)]	(6 147) [(3 143)]
683 90 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Eiern	- [-]	- [-]	6 147 [3 143]
Tgr.15	Geflügel	(-) [(-)]	(-) [(-)]	(1 419) [(726)]
683 91 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Geflügel	- [-]	- [-]	1 419 [726]

Anlage zu Kap. 1004
Marktordnungsausgaben der EU (Anlage E zu Kap.
1004)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
Tgr.16	Saatgut	(-) [(-)]	(-) [(-)]	(18 688) [(9 555)]
683 95 -532	Beihilfen für erzeugtes Saatgut	- [-]	- [-]	18 688 [9 555]
Tgr.17	Hopfen	(-) [(-)]	(-) [(-)]	(19 675) [(10 060)]
683 96 -532	Beihilfen für Hopfen	- [-]	- [-]	19 675 [10 060]
Tgr.18	Trockenfutter	(-) [(-)]	(-) [(-)]	(44 591) [(22 799)]
683 72 -532	Beihilfen für Körnerleguminosen	- [-]	- [-]	- [-]
683 94 -532	Beihilfen für Süßlupinen	- [-]	- [-]	- [-]
683 97 -532	Beihilfen für Trockenfutter	- [-]	- [-]	44 591 [22 799]
683 98 -532	Beihilfen für Erbsen sowie Acker- und Puffbohnen	- [-]	- [-]	- [-]
Tgr.19	Sonstige Beihilfen	(-) [(-)]	(-) [(-)]	(691 207) [(353 409)]
685 80 -532	Beihilfen für den Vorruhestand	- [-]	- [-]	398 [203]
685 81 -532	Beihilfen für Aufforstungsmaßnahmen	- [-]	- [-]	23 879 [12 209]
685 82 -532	Beihilfen für umweltgerechte Produktionsverfahren	- [-]	- [-]	663 281 [339 130]
685 83 -532	Maßnahmen zur Steigerung des Verbrauchs von lebenden Pflanzen und Waren des Blumenhandels	- [-]	- [-]	3 649 [1 866]
Tgr.20	Im Anhang II des EWG-Vertrages nicht aufgeführte landwirtschaftliche Verarbeitungserzeugnisse	(-) [(-)]	(-) [(-)]	(210 386) [(107 569)]
683 99 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von landwirtschaftlichen Verarbeitungserzeugnissen, die im Anhang II des EWG-Vertrages nicht aufgeführt sind	- [-]	- [-]	210 386 [107 569]
Tgr.21	Währungsbedingter Grenzausgleich	(-) [(-)]	(-) [(-)]	(-188) [(-96)]
682 19 -532	Gemeinschaftliche Ausgleichszahlungen in Zusammenhang mit dem Abbau des Währungsausgleichs	- [-]	- [-]	- [-]

**Anlage zu Kap. 1004
Marktordnungsausgaben der EU (Anlage E zu Kap.
1004)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
Noch zu Titelgruppe 21 :				
683 16 -532	Währungsausgleichsbeträge bei der Ausfuhr in Mitgliedstaaten	- [-]	- [-]	- [-]
683 17 -532	Währungsausgleichsbeträge bei der Einfuhr aus Mitgliedstaaten (Rotbuchung)	- [-]	- [-]	-187 [-96]
683 18 -532	Währungsausgleichsbeträge bei der Ausfuhr in Drittländer	- [-]	- [-]	-1 [-1]
Tgr.22	Beitrittsausgleichsbeträge im innergemeinschaftlichen Handel	(-) [(-)]	(-) [(-)]	(-) [(-)]
683 15 -532	Ausgleichsbeträge bei der Ausfuhr in neue Mitgliedstaaten	- [-]	- [-]	- [-]
683 20 -532	Ausgleichsbeträge bei der Einfuhr aus neuen Mitgliedstaaten	- [-]	- [-]	- [-]
Tgr.23	Berichtigungen früherer Haushaltsjahre	(-) [(-)]	(-) [(-)]	(-60 651) [(-31 010)]
682 99 -532	Berichtigungen auf Grund von Rechnungsabschlüssen früherer Haushaltsjahre (einschl. Vorab-Berichtigungen)	- [-]	- [-]	-60 651 [-31 010]
Tgr.24	Anpassung an die Marktentwicklung	(-) [(-)]	(-) [(-)]	(6 748 156) [(3 450 277)]
683 87 -532	Beihilfen zur Stilllegung von Ackerflächen	- [-]	- [-]	70 [36]
683 89 -532	Einkommensbeihilfen	- [-]	- [-]	- [-]
685 06 -532	Preisausgleichszahlungen für Kulturpflanzen sowie Beihilfen zur Stilllegung von Ackerflächen im Rahmen der konjunkturellen Flächenstilllegung	- [-]	- [-]	6 639 249 [3 394 594]
685 07 -532	Ausgleichszahlungen für Stärkekartoffeln	- [-]	- [-]	108 837 [55 647]
Tgr.25	Rückzahlungen	(-) [(-)]	(-) [(-)]	(-16 230) [(-8 298)]
685 40 -532	Wiedereingezogene Beträge aus Unregelmäßigkeiten und Betrugsfällen	- [-]	- [-]	-17 050 [-8 718]
685 41 -532	Erhebungskostenpauschale	- [-]	- [-]	3 200 [1 636]
685 42 -532	Strafbeträge	- [-]	- [-]	-624 [-319]
685 43 -532	Zinsen	- [-]	- [-]	-4 143 [-2 118]

**Anlage zu Kap. 1004
Marktordnungsausgaben der EU (Anlage E zu Kap.
1004)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
Noch zu Titelgruppe 25 :				
685 44 -532	Sicherheiten	-	-	-1 678 [-858]
685 45 -532	Noch zuzuordnende Rückzahlungen (Rotbuchung)	-	-	-
685 47 -532	Maßnahmen zur Betrugsbekämpfung	-	-	4 065 [2 078]
Tgr.26	Maßnahmen für die Entwicklung des ländlichen Raums	(-) [(-)]	(-) [(-)]	(-) [(-)]
685 50 -532	Beihilfen für Investitionen in landwirtschaftlichen Betrieben	-	-	-
685 51 -532	Beihilfen für die Niederlassung von Junglandwirten	-	-	-
685 52 -532	Beihilfen für die Förderung der Berufsbildung	-	-	-
685 53 -532	Beihilfen für den Vorruhestand - neue Regelung	-	-	-
685 54 -532	Beihilfen für benachteiligte Gebiete und Gebiete mit umwelt-spezifischen Einschränkungen	-	-	-
685 55 -532	Beihilfen für umweltgerechte Produktionsverfahren - neue Regelung	-	-	-
685 56 -532	Beihilfen für die Verbesserung der Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse	-	-	-
685 57 -532	Beihilfen für die Forstwirtschaft - neue Regelung	-	-	-
685 58 -532	Beihilfen für die Förderung der Anpassung und Entwicklung ländlicher Gebiete	-	-	-
685 59 -532	Sonstige Maßnahmen	-	-	-
Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel				
682 70 -532	Technische Folgekosten der öffentlichen Lagerhaltung von Rohtabak		-	-
682 71 -532	Finanzielle Folgekosten der öffentlichen Lagerhaltung von Rohtabak		-	-
682 72 -532	Sonstige Kosten der öffentlichen Lagerhaltung von Rohtabak		-	-

Anlage zu Kap. 1004
Marktordnungsausgaben der EU (Anlage E zu Kap.
1004)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
682 73 -532	Wertminderung der Rohtabakbestände		- [-]	- [-]
683 02 -532	Erstattungen für Nahrungsmittelhilfe-Aktionen der EU für Getreide - frühere Programme		- [-]	- [-]
683 03 -532	Denaturierungsprämien für Getreide und Prämien für die Beimischung von Weizen in Futtermittel		- [-]	- [-]
683 04 -532	Vergütungen von Preisverlusten für Getreide am Ende des Wirtschaftsjahres		- [-]	- [-]
683 05 -532	Erstattungen bei der Erzeugung von Kartoffelstärke und Prämien für Kartoffelstärke-Hersteller		- [-]	- [-]
683 06 -532	Erstattungen bei der Erzeugung von Mais und Weichweizen zur Herstellung von Maisgrieß und Quellmehl für bestimmte Zwecke sowie von Stärke		- [-]	- [-]
683 09 -532	Subventionen von Futtergetreide bei der Ausfuhr nach Italien		- [-]	- [-]
683 13 -532	Vergütungen von Preisverlusten für Reis am Ende des Wirtschaftsjahres		- [-]	- [-]
683 14 -532	Erstattungen bei der Erzeugung von Bruchreis zur Herstellung von Stärke und Bier		- [-]	- [-]
683 22 -532	Erstattungen für Nahrungsmittelhilfe-Aktionen der EU für Butteroil - frühere Programme		- [-]	- [-]
683 30 -532	Beihilfen für die Herstellung und Verwendung von Vollmilchpulver		- [-]	- [-]
683 36 -532	Beihilfen für Ölsaaten		- [-]	- [-]
683 43 -532	Denaturierungsprämien für Zucker		- [-]	- [-]
683 64 -532	Produktionsbeihilfen für Verarbeitungserzeugnisse aus Obst und Gemüse		- [-]	- [-]
683 78 -532	Beihilfen für die Umlagerung von Tafelwein		- [-]	- [-]
683 79 -532	Beihilfen für den Transport von Qualitätswein bestimmter Anbaugebiete der Weinbauzone "A"		- [-]	- [-]
685 22 -532	Maßnahmen zugunsten der Kleinerzeuger von Milch		- [-]	- [-]
685 28 -532	Erstattungen für Nahrungsmittelhilfe-Aktionen der EU für Milchpulver - frühere Programme		- [-]	- [-]

Anlage zu Kap. 1004
Marktordnungsausgaben der EU (Anlage E zu Kap. 1004)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
685 30 -532	Beihilfen für Leinsamen		-	-
			[-]	[-]
685 32 -532	Beihilfen für Olivenöl		-	-
			[-]	[-]
685 33 -532	Beihilfen für Rizinussamen		-	-
			[-]	[-]

Abschluss des Kapitels	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	12 293 000	12 643 590
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	12 293 000	12 643 590

**Anlage zu Kap. 1004
Verwaltungshaushaltsplan der Bundesanstalt
für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

**Anlage zu Kap. 1004 Verwaltungshaushaltsplan der Bundesanstalt für
Landwirtschaft und Ernährung (BLE)**

Vorbemerkung

Die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung ist zum 1. Januar 1995 als Anstalt des öffentlichen Rechts durch das Gesetz über die Errichtung einer Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung vom 2. 8. 1994 (BGBl. I S. 2018) errichtet worden. Sie übernimmt die Aufgaben, die bisher der Bundesanstalt für landwirtschaftliche Marktordnung und dem Bundesamt für Ernährung und Forstwirtschaft übertragen waren.

Die Bundesanstalt

- ist Marktordnungsstelle für die in der Europäischen Union bestehenden gemeinsamen Marktorganisationen für Getreide, Reis, Trockenfutter, Zucker, Obst und Gemüse, Verarbeitungszeugnisse aus Obst und Gemüse, lebende Pflanzen und Waren des Blumenhandels, Saatgut, Flachs und Hanf, Hopfen, Wein, Weinalkohol, Rind-, Schweine- und Schafffleisch, Milch und Milcherzeugnisse, Fischereierzeugnisse sowie Teilbereiche aus der gemeinsamen Marktorganisation für Fette,
- nimmt Kassenkredite auf zur Finanzierung der gemeinsamen Agrarpolitik, auch soweit sie für die Durchführung der Maßnahme nicht zuständig ist,
- wird aufgrund des Ernährungssicherstellungsgesetzes und des Ernährungsvorsorgegesetzes bei der zentralen Planung und Feststellung von Erzeugung, Beständen und des Verbrauchs tätig,
- beschafft, hält und verwertet Vorräte an Ernährungsgütern und Futtermitteln im Rahmen einer allgemeinen Vorratshaltung und Nahrungsmittelbestände der Zivilen Notfallreserve,
- ist Genehmigungsstelle für den grenzüberschreitenden Waren- und Dienstleistungsverkehr mit

- Erzeugnissen der Ernährungs-, Land- und Forstwirtschaft,
- erhebt Beiträge für den Absatzförderungsfonds der Land- und Ernährungswirtschaft und Abgaben für den Holzabsatzfonds sowie den Klär0chlamm-Entschädigungsfonds,
- ist zuständig für die Erteilung von Fangerlaubnissen nach § 3 Seefischereigesetz und die Überwachung der Seefischerei außerhalb des Küstenmeeres,
- bereedert die Fischereischutzboote und Fischereiforschungsschiffe des Bundes,
- ist zuständig für die Durchführung sonstiger durch Gesetz oder Verordnung übertragenen Aufgaben (vgl. Art. 4 ff. des Gesetzes über die Errichtung einer Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung und zur Änderung von Vorschriften auf den Gebieten der Land- und Ernährungswirtschaft vom 2.08.1994, BGBl. I S. 2018),
- führt die Aufgaben einer nationalen Vernetzungsstelle für die Gemeinschaftsinitiative LEADER II durch,
- verwaltet den Klärschlamm-Entschädigungsfonds,
- ist zuständig für die Zulassung und Überwachung von Rindfleischetikettierungssystemen sowie privaten Kontrollfirmen.

Sie erledigt darüber hinaus sonstige Verwaltungsaufgaben des Bundes, die ihr vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten übertragen werden.

Außenstellen sind errichtet in Weimar (mit Zweigstelle in Berlin), Hamburg, Mülheim/Ruhr, Mannheim und München. Daneben bestehen Büros für Qualitätskontrollen von Obst und Gemüse.

**Anlage zu Kap. 1004
Verwaltungshaushaltsplan der Bundesanstalt
für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -532	Gebühren, sonstige Entgelte	354 [181]	354 [181]	587 [300]
----------------	-----------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

- | | |
|---|---|
| <p>1. Entgelte für Laboruntersuchungen nach den Interventionsrichtlinien für Getreide vom 16.10.1991 aufgrund Art. 5 VO (EWG) Nr. 1569/77 vom 11. Juli 1977 (Amtsblatt EG Nr. L 174 vom 14.07.1977) und VO (EWG) Nr. 1570/77 vom 11. Juli 1977 (Amtsblatt wie vorgenannt)</p> | <p>2. Rückforderungen bei Unterschreitung der Tagesmindestmengen gem. VO (EWG) Nr. 1569/77 im Rahmen verstärkter Kontrollmaßnahmen bei der Getreideintervention.</p> <p>3. Entgelte für Sonderprüfungen von Magermilchpulver oder Mischfuttermittel nach der VO (EWG) Nr. 1725/79 der Kommission vom 26.07.1979 (ABl. Nr. L 199 S. 1)</p> <p>4. Kostenerstattung nach VO (EWG) Nr. 1624/76.</p> |
|---|---|

112 01 -532	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	550 [281]	550 [281]	1 335 [683]
----------------	---	--------------	--------------	----------------

Erläuterungen

1. Erstattung von Anwalts- und Gerichtskosten
2. Vertragsstrafen im Rahmen der Intervention von Getreide
3. Bußgeldbescheide nach dem Seefischerei-Gesetz

119 99 -532	Vermischte Einnahmen	74 [38]	74 [38]	136 [70]
----------------	----------------------	------------	------------	-------------

124 01 -532	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	29 [15]	29 [15]	26 [13]
----------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen.....	16
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Geräten und Anlagen	13
Zusammen.....	29

132 01 -532	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	14 [7]	10 [5]	19 [10]
----------------	---	-----------	-----------	------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen aus dem Verkauf von Dienst-Kfz dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 811 01.

Erläuterungen

Verkauf unbrauchbar oder entbehrlich gewordener Geräte und Ausstattungsgegenstände. Es ist vorgesehen, 3 Dienst-Kfz auszusondern.
Vgl. Tit. 811 01.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
1092 113 01 1 4

Übrige Einnahmen

182 02 -532	Tilgung von Darlehen zur Beschaffung von Reisekostenfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 BRKG	95 [49]	200 [102]	148 [76]
----------------	---	------------	--------------	-------------

**Anlage zu Kap. 1004
Verwaltungshaushaltsplan der Bundesanstalt
für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]												
231 01 -532	Erstattung des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Erläuterungen Das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten erstattet nach § 9 Abs. 2 S. 2 BLE-G aus seinem Epl. 10 Kap. 1004 Tit. 671 03, 671 04 und Tit. 893 01 die durch eigene Einnahmen nicht gedeckten Verwaltungsausgaben.	110 290 [56 390]	100 868 [51 573]	- [-]												
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 DM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td colspan="2">Berechnung der Erstattung:</td> </tr> <tr> <td>Gesamtausgaben 2000</td> <td>107 406</td> </tr> <tr> <td>davon ab:</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Eigene Einnahmen</td> <td>1 116</td> </tr> <tr> <td>ergibt.....</td> <td>106 290</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichnung	1 000 DM	Berechnung der Erstattung:		Gesamtausgaben 2000	107 406	davon ab:		Eigene Einnahmen	1 116	ergibt.....	106 290			
Bezeichnung	1 000 DM															
Berechnung der Erstattung:																
Gesamtausgaben 2000	107 406															
davon ab:																
Eigene Einnahmen	1 116															
ergibt.....	106 290															
231 02 -532	Erstattung von Verwaltungskosten durch den Klärschlamm-Entschädigungsfonds (KlärEV) Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 03.	- [-]	- [-]	- [-]												
266 01 -532	Erstattung der Verwaltungskosten für die Projekteinheit "Nationale Vernetzungsstelle für LEADER II " durch die Europäischen Gemeinschaften Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01. Erläuterungen Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM) 1092 276 01 - 356	- [-]														
<p>Ausgaben</p> <p>Haushaltsvermerk Einsparungen bei Titeln der Hgr. 4 und 5 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01 und Titelgrp. 03.</p> <p>Personalausgaben</p>																
422 01 -532	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	8 888 [4 544]	8 219 [4 202]	9 543 [4 879]												
422 02 -532	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	1 540 [787]	1 540 [787]	1 076 [550]												
424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- [-]														

**Anlage zu Kap. 1004
Verwaltungshaushaltsplan der Bundesanstalt
für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
425 01 -532	Vergütungen der Angestellten	63 436 [32 434]	64 919 [33 193]	66 273 [33 885]
	Haushaltsvermerk Einsparungen infolge nicht besetzter Stellen für Schreibkräfte dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 532 01.			
	Erläuterungen			
	Bezeichnung	1 000 DM		
	1. Vergütungen einschl. tariflicher Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der			
	- außertariflichen Angestellten.....	269		
	- tariflichen Angestellten.....	61 947		
	- Auszubildenden.....	1 200		
	Zusammen.....	63 436		
426 01 -532	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	1 034 [529]	1 095 [560]	1 258 [643]
	Erläuterungen Löhne einschl. tarifliche Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.			
427 01 -532	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	1 300 [665]	1 300 [665]	1 029 [526]
437 01 -532	Beteiligung an den Versorgungsbezügen ausgeschiedener Dienstangehöriger	4 [2]	4 [2]	4 [2]
	Erläuterungen Nach § 42 Abs. 2 des Gesetzes zur Regelung der Rechtsverhältnisse der unter Art. 131 des Grundgesetzes fallenden Personen sind anteilige Erstattungen von Versorgungsbezügen für eine ehemalige Dienstangehörige der ehemaligen BALM zu leisten.			
441 01 -940	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	560 [286]	560 [286]	566 [289]
	Erläuterungen Für die Gewährung von Beihilfen an Angestellte und Arbeiter gilt der Tarifvertrag vom 15. Juni 1959 und der Ergänzungstarifvertrag Nr. 1 vom 26. Mai 1964 (GMBI. S. 323, MinBIFin S. 575).			
443 01 -940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	50 [26]	50 [26]	4 [2]
	Erläuterungen			
	Bezeichnung	1 000 DM		
	1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG.....	44		
	2. Unterstützungen.....	3		
	3. Fürsorgemaßnahmen.....	3		
	Zusammen.....	50		
443 02 -254	Inanspruchnahme von überbetrieblichen betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Diensten sowie von Betriebsärzten, -ärztinnen und Fachkräften für Arbeitssicherheit (als freie Mitarbeiter)	80 [41]	80 [41]	66 [34]
	Erläuterungen Kosten des arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Arbeitsschutzes für Verwaltungsangehörige.			

**Anlage zu Kap. 1004
Verwaltungshaushaltsplan der Bundesanstalt
für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

453 01 -532	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	690 [353]	250 [128]	145 [74]
----------------	---	--------------	--------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	590
2. Umzugskostenvergütungen.....	100
Zusammen.....	690

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 -532	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 125 [1 086]	550 [281]	444 [227]
----------------	---	------------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf.....	460
2. Kommunikation.....	1 300
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	275
4. Sonstiges.....	90
Zusammen.....	2 125

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1092	513 01	1 400	1 005
1092	515 01	275	222

514 01 -532	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	255 [130]	190 [97]	134 [69]
----------------	---	--------------	-------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Haltung von Fahrzeugen.....	111
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	73
3. Verbrauchsmittel.....	65
4. Sonstiges.....	6
Zusammen.....	255

Bezeichnung	Soll 2001	Soll 2000
Pkw.....	25	27
Kombi.....	5	3
Kleinbus.....	1	1
Pritschenwagen.....	-	-
Zusammen.....	31	31

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1092	516 01	65	53

517 01 -532	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 896 [969]	1 470 [752]	1 365 [698]
----------------	--	----------------	----------------	----------------

**Anlage zu Kap. 1004
Verwaltungshaushaltsplan der Bundesanstalt
für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 517 01

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 17 700 qm in Frankfurt a.M. und 16 400 qm in Bonn-Bad Godesberg Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerräume
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 2 666 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerräume

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	242
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	420
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	842
4. Sonstiges	392
Zusammen	1 896

518 01	Mieten und Pachten	621	652	592
-532		[318]	[333]	[303]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	529
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	92
3. Für Dienstkraftfahrzeuge	0
Zusammen	621

519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	372	589	173
-532		[190]	[301]	[88]

525 01	Aus- und Fortbildung	300	300	241
-532		[153]	[153]	[123]

526 01	Gerichts- und ähnliche Kosten	540	540	157
-532		[276]	[276]	[80]

Erläuterungen

Nebentätigkeitsvergütungen werden nicht gezahlt.

526 02	Sachverständige	22	22	5
-532		[11]	[11]	[3]

Erläuterungen

Honorare und Reisekosten an Vorsitzende und Beisitzer der Einigungsstelle nach § 71 BPerVG.

526 03	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	23	23	17
-532		[12]	[12]	[9]

Erläuterungen

Nebentätigkeitsvergütungen werden nicht gezahlt.

Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für die Bewirtung mit Erfrischungsgetränken bei Sitzungen geleistet werden.

527 01	Dienstreisen	4 800	4 800	4 422
-532		[2 454]	[2 454]	[2 261]

**Anlage zu Kap. 1004
Verwaltungshaushaltsplan der Bundesanstalt
für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
Noch zu Titel 527 01				
	Haushaltsvermerk Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.			
527 03 -532	Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	100 [51]	100 [51]	54 [28]
529 01 -532	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen Haushaltsvermerk Die Erläuterungen sind verbindlich. Erläuterungen Zur Verfügung des Präsidenten. Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.	5 [3]	5 [3]	2 [1]
				Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmer/Begünstigten erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.
532 01 -532	Kosten für Schreibarbeiten außerhalb des Hauses Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 425 01.	- [-]	- [-]	89 [46]
532 02 -532	Kontrollmaßnahmen durch Dritte	2 400 [1 227]	2 400 [1 227]	2 780 [1 421]
539 99 -532	Vermischte Verwaltungsausgaben	190 [97]	160 [82]	237 [121]
547 01 -532	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben und Erstattungen sind übertragbar. 2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.	133 [68]	133 [68]	50 [26]
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)				
663 01 -532	Aufwendungszuschüsse für Familienheimdarlehen	- [-]	2 [1]	- [-]
686 01 -532	Beiträge an deutsche Vereine und Gesellschaften sowie an internationale Organisationen mit Sitz im Inland Erläuterungen Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM) 1092 684 01 5 1	14 [7]		
Ausgaben für Investitionen				
711 01 -532	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	- [-]	- [-]	6 [3]

**Anlage zu Kap. 1004
Verwaltungshaushaltsplan der Bundesanstalt
für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

712 02 -532	Sanierung des Dienstgebäudes Deichmanns Aue 41 in Bonn-Bad Godesberg	13 000 [6 647]	5 000 [2 556]	- [-]
	Verpflichtungsermächtigung..... 20 500 TDM			
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2002 bis zu 15 000 TDM			
	Haushaltsjahr 2003 bis zu 5 500 TDM			

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabenreste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Bonn-Bad Godesberg

Sanierung der Liegenschaft Deichmanns Aue 41	38 500	-	5 000	-	9 000	24 500	-	-
---	--------	---	-------	---	-------	--------	---	---

811 01 -532	Erwerb von Fahrzeugen	311 [159]	74 [38]	212 [108]
----------------	-----------------------	--------------	------------	--------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|---|
| 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 863 01. | 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01. |
|--|---|

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Ersatzbeschaffung:	
7 Pkw	259
2. Sonstiges.....	52
Zusammen.....	311

812 01 -532	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	832 [425]	51 [26]	17 [9]
----------------	---	--------------	------------	-----------

Erläuterungen

Bezeichnung	DM
Sonstige Beschaffungen	832

812 06 -532	Erwerb von Fernmeldeanlagen	50 [26]	30 [15]	40 [20]
----------------	-----------------------------	------------	------------	------------

863 01 -532	Darlehen zur Beschaffung von Reisekostenfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 BRKG	42 [21]	240 [123]	149 [76]
----------------	---	------------	--------------	-------------

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 811 01.

Erläuterungen

7 Darlehen für Reisekostenfahrzeuge, je bis zu 6 000 DM.

863 12 -532	Familienheimdarlehen an Verwaltungsangehörige	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	---	----------	----------	----------

Verpflichtungsermächtigung..... 100 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2002 .

**Anlage zu Kap. 1004
Verwaltungshaushaltsplan der Bundesanstalt
für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
Titelgruppen				
Tgr.01	Projekteinheit "Nationale Vernetzungsstelle für LEADER II"	(-) [(-)]	(-) [(-)]	(706) [(361)]
	Haushaltsvermerk			
	1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 1092 Hauptgrp. 4 und Kap. 1092 Hauptgrp. 5.		2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.	3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 266 01.
427 12 -532	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind	- [-]	- [-]	397 [203]
547 11 -532	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	- [-]	- [-]	309 [158]
Tgr.03	Klärschlamm-Entschädigungsfonds (KlärEV)	(-) [(-)]	(-) [(-)]	(-) [(-)]
	Haushaltsvermerk			
	1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 1092 Hauptgrp. 4 und Kap. 1092 Hauptgrp. 5.		2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.	3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 231 02.
422 31 -532	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	- [-]	- [-]	- [-]
547 31 -532	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	- [-]	- [-]	- [-]
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(5 793) [(2 962)]	(4 993) [(2 553)]	(4 241) [(2 168)]
	Haushaltsvermerk			
	Erläuterungen			
	Auf Grund der Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Bundesministerium für Wirtschaft und dem Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten vom 02.03.1977 ist in den Räumen des Bundesamtes für Wirtschaft in Eschborn ein Rechenzentrum installiert worden, das von der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung genutzt wird.		Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.	Die Kosten für die Anmietung, Klimatisierung, Reinigung und Unterhaltung der Räume für die DV-Anlage trägt das Bundesamt für Wirtschaft. Die Ausgaben für den Betrieb der DV-Anlage übernimmt die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung. Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 100 TDM.
511 55 -532	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 393 [712]	133 [68]	209 [107]
	Erläuterungen			
	Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei			
	Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
	1092	515 55	631	311
518 55 -532	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	448 [229]	448 [229]	686 [351]
525 55 -532	Aus- und Fortbildung	276 [141]	276 [141]	190 [97]
532 55 -532	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1 526 [780]	1 452 [742]	1 313 [671]

**Anlage zu Kap. 1004
Verwaltungshaushaltsplan der Bundesanstalt
für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 55 :

812 55 -532	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	2 150 [1 099]	1 700 [869]	1 263 [646]
----------------	--	------------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	225
1.2 Software.....	150
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	510
2.2 Software.....	595
3. Sonstiges.....	670
Zusammen.....	2 150

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

113 01 -532	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb der Vermögensrechnung		1 [1]	4 [2]
276 01 -532	Erstattung der Verwaltungskosten für die Projekteinheit "Nationale Vernetzungsstelle für LEADER II " durch die Europäischen Gemeinschaften		- [-]	356 [182]
513 01 -532	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren		1 400 [716]	1 005 [514]
513 55 -532	Datenfernübertragung		353 [180]	269 [138]
515 01 -532	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		275 [141]	222 [114]
515 55 -532	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung		631 [323]	311 [159]
516 01 -532	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände		65 [33]	53 [27]
671 02 -539	Erstattungen der Aufwendungen, die Dritten bei der Erhebung der Beiträge nach § 10 des Absatzfondsgesetzes entstehen		- [-]	1 238 [633]
684 01 -532	Beiträge an deutsche Vereine und Gesellschaften sowie an internationale Organisationen mit Sitz im Inland		5 [3]	1 [1]
712 01 -532	Sanierung des Dienstgebäudes Adickesallee 40 in Frankfurt/Main		- [-]	287 [147]

**Anlage zu Kap. 1004
Verwaltungshaushaltsplan der Bundesanstalt
für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)**

Abschluss des Kapitels	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	1 021	1 018
Übrige Einnahmen	110 385	101 068
Gesamteinnahmen.....	111 406	102 086
Ausgaben		
Personalausgaben	77 582	78 017
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	17 425	16 967
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	14	7
Ausgaben für Investitionen	16 385	7 095
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	111 406	102 086

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundessortenamt

Vorbemerkung

Das Bundessortenamt mit Sitz in Hannover wurde durch das Saatgutgesetz vom 27. Juni 1953 (BGBl. I S. 450) als selbständige Bundesoberbehörde errichtet. Es übernahm die Aufgaben des 1949 gegründeten Sortenamts für Nutzpflanzen, das seinerseits die Aufgaben des im Jahre 1934 errichteten Reichssortenregisters übernommen hatte und im Jahre 1950 in die Verwaltung des Bundes übernommen worden war.

Die rechtlichen Grundlagen für die Arbeiten des Bundessortenamts sind insbesondere das Sortenschutzgesetz und das Saatgutverkehrsgesetz sowie das Internationale Übereinkommen zum Schutz von Pflanzenzüchtungen (UPOV) und eine Anzahl sorten- und saatgutrechtlicher Bestimmungen der Europäischen Union (EU), der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD), der UN-Wirtschaftskommission für Europa (ECE) und des Gemeinschaftlichen Sortenamtes (CPVO).

Die Aufgaben des Bundessortenamts sind:

Erteilung des Sortenschutzes für neue Pflanzensorten,
Zulassung von Pflanzensorten als Voraussetzung für das Inverkehrbringen von Saat- und Pflanzgut,
Überwachung der Erhaltung der geschützten und der zugelassenen Sorten,
Nachprüfung der Sortenechtheit von Saatgut, Pflanzen oder Pflanzenteilen auf Ersuchen der für die Überwachung zuständigen Stellen,
Durchführung von Auftragsprüfungen für das CPVO als Voraussetzung zur Erteilung des Gemeinschaftlichen Sortenschutzes,
Veröffentlichung von Beschreibenden Sortenlisten als Entscheidungshilfe für die Officialberatung und Praxis sowie Herausgabe des Blattes für Sortenwesen als Amtsblatt für Bekanntmachungen des Bundessortenamtes.
Mitwirkung bei der nationalen und internationalen Weiterentwicklung von Sorten- und Saatgutregelungen einschl. Entwicklungshilfe,
Koordinierungsstelle des Bundes zu Saatgutenerkennungs- und Saatgutverkehrskontrollstellen der Bundesländer und des Auslandes.

Das Bundessortenamt ist gegliedert in die Zentralabteilung und die Abteilungen für Landwirtschaft und Gartenbau.

Für die Prüfung von Pflanzensorten verfügt das Amt über 15 Prüfstellen mit ca. 600 ha LN, die über die verschiedenen Anbauggebiete und Naturräume Deutschlands verteilt sind. Außerdem werden im Auftrag des Amtes Prüfungen an ca. 450 Stellen in Deutschland, insbesondere bei Einrichtungen der Länder sowie aufgrund bilateraler Verwaltungsvereinbarungen bei Stellen in anderen UPOV-Verbandsstaaten, durchgeführt.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -511	Gebühren, sonstige Entgelte	15 000 [7 669]	15 000 [7 669]	12 533 [6 408]
----------------	-----------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Haushaltsvermerk

Erstattungen sind von den Einnahmen abzusetzen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Antragsgebühren.....	1 000
2. Gebühren und Entgelte für Registerprüfungen.....	4 000
3. Gebühren und Entgelte für Wertprüfungen	4 000
4. Jahresgebühren	4 000
5. Überwachungsgebühren	1 000
6. Entgelte für Abgabe von Prüfungsergebnissen an ausländische und internationale Stellen	1 000
Zusammen.....	15 000

1008

Bundessortenamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
119 09 -511	Vermischte Einnahmen Erläuterungen Das BSA wird des öfteren um die Erstellung von Gerichtsgutachten gebeten. Es nimmt auch Untersuchungen von Sorten für Dritte z.B. im Rahmen der OECD-Saatgutvermehrungen in Drittländern vor.	60 [31]	60 [31]	55 [28]
124 01 -511	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung Erläuterungen Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.	180 [92]	150 [77]	171 [87]
125 01 -511	Einnahmen aus den Versuchsfeldern und Gewächshäusern Erläuterungen Verkauf von Erzeugnissen der Ausgleichs- und Prüfflächen.	320 [164]	320 [164]	309 [158]
132 01 -511	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen Erläuterungen Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM) 1008 113 01 15 4	55 [28]	40 [20]	48 [25]

Übrige Einnahmen

266 01 -511	Einnahmen aus den EWG-Vergleichsfeldern Erläuterungen Erstattung der EG-Kommission für die EWG-Vergleichsfelder im Rahmen der EWG-Saatgutrichtlinien. Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM) 1008 276 01 - 45	- [-]		
----------------	---	----------	--	--

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG **2001**.
Einbezogen sind die restlichen Titel der Hgr. 5 ohne Tit. 529. 1 und 542. 1, Titel der Hgr. 6, die restlichen Titel der Hgr. 7 sowie Titel der Hgr. 9 ohne Tit. 972 88.

- Es gelten die weiteren Sonderregelungen:
- 1.1 Die Ausgaben der vorgenannten Titel der Hgr. 5, 6 und 9 sind übertragbar.
 - 1.2 Die Ausgaben der vorgenannten sowie der in § 5 HG **2001** genannten Titel sind nach Maßgabe der Abs. 2 und 3 des Gesetzes gegenseitig bzw. einseitig deckungsfähig.

Personalausgaben

F 422 01 -511	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	3 483 [1 781]	3 283 [1 679]	3 541 [1 810]
------------------	--	------------------	------------------	------------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 422 02 Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte 100 100 5
 -511 [51] [51] [3]

Erläuterungen
 Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01 Vergütungen der Angestellten 13 610 13 110 13 704
 -511 [6 959] [6 703] [7 007]

Erläuterungen
 Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 8 421 8 121 8 444
 -511 [4 306] [4 152] [4 317]

Erläuterungen
 Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 11 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind 1 010 1 010 1 008
 -511 [516] [516] [515]

Erläuterungen
 Nebentätigkeitsvergütungen werden nicht gezahlt.

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 25 25 15
 -511 [13] [13] [8]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	10
2. Umzugskostenvergütungen.....	15
Zusammen.....	25

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 1 384 170 131
 -511 [708] [87] [67]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf.....	185
2. Kommunikation.....	215
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	560
4. Sonstiges.....	424
Zusammen.....	1 384

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1008	513 01	234	212
1008	515 01	810	577
1008	547 01 (teilweise)	140	

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 1 390 590 441
 -511 [711] [302] [225]

**1008
Bundessortenamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 514 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Haltung von Fahrzeugen.....	590
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	50
3. Verbrauchsmittel	750
4. Sonstiges.....	
Zusammen.....	1 390

Bezeichnung	Soll 2001	Soll 2000
Pkw	40	40
Lkw.....	9	9
Anhänger.....	142	141
Krafträder	10	10
Arbeitsmaschinen.....	208	206
Zusammen	409	406

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1008	516 01	50	35
1008	547 01 (teilweise)	750	618

F 517 01	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2 155	2 154	1 574
-511		[1 102]	[1 101]	[805]

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 55 682 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 985 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	452
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	386
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	781
4. Sonstiges.....	536
Zusammen.....	2 155

F 518 01	Mieten und Pachten	170	169	128
-511		[87]	[86]	[65]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	131
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	39
Zusammen.....	170

F 519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	750	750	741
-511		[383]	[383]	[379]

F 525 01	Aus- und Fortbildung	50	52	12
-511		[26]	[27]	[6]

F 526 02	Sachverständige	300	300	-
-511		[153]	[153]	[-]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 526 02

Erläuterungen

Kosten für die Inanspruchnahme externer Sachverständiger zum Aufbau einer Kosten- und Leistungsrechnung sowie für Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen.

F 527 01 -511	Dienstreisen	260 [133]	260 [133]	227 [116]
F 533 01 -511	Entgelte für Prüfungen bei anderen Stellen	6 775 [3 464]	6 775 [3 464]	5 359 [2 740]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Wertprüfungen und besondere Anbauprüfungen	5 965
2. Registerprüfungen	725
3. Kosten für die Herrichtung der Prüffelder	85
Zusammen	6 775

Zu 1. und 2.

Nach §§ 40, 44 SaatG, § 3 BSA VfV sind die Sorten, für die die Zulassung beantragt wurde, auf ihren landeskulturellen Wert zu prüfen. Dies geschieht an über 450 Prüforten, die aus ökologischen Gründen über das ganze Bundesgebiet verteilt sind. Entsprechendes gilt für die Prüfungen, die im Hinblick auf die Beschreibenden Sortenlisten (§ 56 SaatG) durchgeführt werden. Aufgrund § 26 Abs. 2 SortG und § 44 Abs. 2 SaatG wird ein Teil der Prüfungen auf Unterscheidbarkeit, Homogenität und Beständigkeit (Registerprüfung) auch an Stellen im Ausland durchgeführt. Schließlich wird ein Großteil der Resistenz- und Qualitätsuntersuchungen sowohl im Rahmen des Sortenschutzgesetzes als auch des Saatgutverkehrsgesetzes mangels

eigener Möglichkeiten des Bundessortenamtes bei dritten Stellen vorgenommen.

Zu 3.

Das Bundessortenamt ist für die Durchführung der Prüfungen, jedoch nicht für die landwirtschaftliche Bearbeitung der Prüfflächen ausgestattet. Die für den Anbau der Ausgleichsfrüchte jeweils vorübergehend verpachteten Flächen sind vor Beginn der Prüfungen saattfertig herzurichten. Der Arbeits- und Sachaufwand ist den Pächtern zu erstatten. Gleiche Kosten entstehen für gepachtete Flächen, soweit dieser Aufwand nicht durch ein höheres Pachtgeld abgegolten wird (vgl. Tit. 124 01) sowie für das Abernten der Ausgleichsflächen und der Lohndreschkosten.

F 539 99 -511	Vermischte Verwaltungsausgaben	161 [82]	163 [83]	95 [49]
F 543 01 -511	Veröffentlichung und Dokumentation	110 [56]	110 [56]	80 [41]

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen an die Dienststellen und Organisationen, die der Sortenberatung dienen, zu einem weiteren Teil an die Anbauer in Anlehnung an

die Handhabung anderer Länder unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.
2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Beschreibende Sortenliste (§ 56 Saatgutverkehrsgesetz)	95
2. Prüfungsrichtlinien, Berichte und sonstige Veröffentlichungen	15
Zusammen	110

Die Ausgaben beinhalten auch die Kosten für die Übersetzungen von Informationsmaterialien, die aus diesem Titel beschafft worden sind und die Kosten von themenbezogenen Publikationen.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

F 687 01 -511	Beiträge an nationale und internationale Organisationen	5 [3]
------------------	---	----------

Erläuterungen

Jahresbeiträge des Bundessortenamtes an deutsche und internationale Einrichtungen.

Die Mitgliedschaften sind für die Anwendung neuester Prüfungsmethoden notwendig und berechtigen zum unentgeltlichen oder verbilligten Bezug wissenschaftlicher Literatur.

1008 Bundessortenamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 687 01

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei
 Kapitel 1008 Titel 686 01 Soll 2000 (TDM) 5 Ist 1999 (TDM) 4

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 2 930 2 500 2 675
 -511 [1 498] [1 278] [1 368]

Verpflichtungsermächtigung..... 1 750 TDM
 fällig im Haushaltsjahr 2002 .

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen		1 000 DM
1		2

Prüfstelle Rethmar:
 Sanierung der Dachgauben am Wirtschaftsgebäude 500
 Zusammen 500

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1. Zentrale Hannover
 Umbau Labore/Behebung Gebäudeschäden 450 - 100 350 -
 2. Prüfstelle Kalteneber
 Neubau Maschinenhalle/Sanierung
 Hauptgebäude 800 - 340 - 460 - - -
 3. Prüfstelle Nossen
 3.1 Neubau Maschinenhalle 1 800 - - - 870 930 - -
 4. Prüfstelle Prenzlau
 Neubau Maschinenhalle 1 600 - - - 750 850 - -
5. Prüfstelle Wurzen
Sanierung Maschinenhalle 600 - - 150 350 100 - -
 Zusammen 5 250 - 440 500 2 430 1 880 - -

F 712 01 Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall 1 009 2 000 80
 -511 [516] [1 023] [41]

Verpflichtungsermächtigung..... 1 000 TDM
 fällig im Haushaltsjahr 2002 .

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1. Sanierung der Prüfstelle Neuhof 5 309 46 2 000 2 254 1 009 - - -
 Zusammen 5 309 46 2 000 2 254 1 009 - - -

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen 811 963 1 263
 -511 [415] [492] [646]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 811 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Neubeschaffung	
1 Mini-Raupenbagger.....	51
Sonstiges.....	20
2. Ersatzbeschaffung	
1 Lkw.....	165
1 Allradschlepper	171
1 Allradschlepper	113
1 Radlader.....	110
1 Allradschlepper	73
3. Sonstiges.....	108
Zusammen.....	811

F 812 01 -511	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	800 [409]	1 027 [525]	741 [379]
-------------------------	---	--------------	----------------	--------------

F 821 01 -511	Erwerb von bebauten und unbebauten Grundstücken	200 [102]	200 [102]	102 [52]
-------------------------	---	--------------	--------------	-------------

Verpflichtungsermächtigung..... 170 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2002 .

Haushaltsvermerk

Der Erlös aus der Veräußerung von bundeseigenen Grundstücken fließt den Ausgaben bis zur Höhe des Kaufpreises von zu beschaffenden Grundstücken zu, wenn die Veräußerung des bundeseigenen und der Er-

werb des zu beschaffenden Grundstückes Gegenstand desselben Vertrages sind. Das Recht der Mitwirkung des für das Bundesvermögen zuständigen Bundesministeriums gemäß § 64 BHO bleibt unberührt.

Erläuterungen

Sicherung und Ankauf von notwendigen Flächen für die Prüfstellen in den neuen Ländern, die infolge der Klärung und Rückführung der Eigentumsverhältnisse sonst für Prüfungszwecke nicht mehr verfügbar sind.

Titelgruppen

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(1 250) [(639)]	(1 200) [(614)]	(904) [(462)]
---------------	--------------------------------------	--------------------	--------------------	------------------

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 66 TDM

F 511 55 -511	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	580 [297]	50 [26]	74 [38]
-------------------------	--	--------------	------------	------------

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1008	513 55	80	71
1008	515 55	475	187

F 518 55 -511	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	50 [26]	50 [26]	39 [20]
-------------------------	--	------------	------------	------------

F 525 55 -511	Aus- und Fortbildung	80 [41]	80 [41]	37 [19]
-------------------------	----------------------	------------	------------	------------

F 532 55 -511	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	70 [36]	95 [49]	23 [12]
-------------------------	--	------------	------------	------------

1008

Bundessortenamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 55 :

F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	470 [240]	370 [189]	473 [242]
-----------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware	33
1.2 Software.....	65
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware	272
2.2 Software.....	100
Zusammen.....	470

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

113 01	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb der Vermögensrechnung		15 [8]	4 [2]
276 01	Einnahmen aus den EWG-Vergleichsfeldern		- [-]	45 [23]
F 513 01	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren		234 [120]	212 [108]
F 513 55	Datenfernübertragung		80 [41]	71 [36]
F 515 01	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		810 [414]	577 [295]
F 515 55	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung		475 [243]	187 [96]
F 516 01	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände		50 [26]	35 [18]
F 547 01	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für Prüfungszwecke		890 [455]	618 [316]
F 686 01	Beiträge an nationale und internationale Organisationen		5 [3]	4 [2]

Abschluss des Kapitels 1008	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	15 615	15 585
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	15 615	15 585
Ausgaben		
Personalausgaben	26 649	25 649
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	14 285	14 307
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	5	5
Ausgaben für Investitionen	6 220	7 060
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	47 159	47 021
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1008		
	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	26 649	25 649
Aus Hauptgruppe 5.....	14 285	14 307
Aus Hauptgruppe 6.....	5	5
Aus Hauptgruppe 7.....	3 939	4 500
Aus Hauptgruppe 8.....	2 281	2 560
Insgesamt.....	47 159	47 021

**1010
Forschungsanstalten**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Forschungsanstalten

Vorbemerkung

Im Kap. 1010 sind die Einnahmen und Ausgaben der 10 Bundesforschungsanstalten und der Zentralstelle für Agrardokumentation und -information im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten zusammengefaßt dargestellt.

Die Bundesforschungsanstalten haben die Aufgabe, wissenschaftliche Entscheidungshilfen für die Ernährungs-, Land- und Forstwirtschaftspolitik sowie die Verbraucherpolitik zu erarbeiten und damit zugleich die wissenschaftlichen Erkenntnisse auf diesen Gebieten zum Nutzen des Gemeinwohls zu erweitern.

1. Bundesforschungsanstalt für Landwirtschaft (FAL) in Braunschweig mit 11 Instituten, davon je 1 in Mariensee, Trenthorst und Celle, gemeinschaftlichen Einrichtungen und Versuchstationen.
 - 1.1 Forschung auf den Gebieten der Landbauwissenschaften sowie verwandter Wissenschaften.
2. Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft in Berlin und Braunschweig, selbständige Bundesoberbehörde nach dem Pflanzenschutzgesetz mit 14 Instituten, davon 3 Institute in Kleinmachnow und je 1 Institut in Siebeldingen, Münster und Darmstadt sowie je 1 Außenstelle in Elsdorf und Dossenheim, 2 Abteilungen mit 3 Fachgruppen sowie gemeinschaftlichen Einrichtungen.
 - 2.1 Forschung auf dem Gebiet der Pflanzenkrankheiten und des Pflanzenschutzes sowie verwandter Wissenschaften.
 - 2.2 Wahrnehmung der ihr durch das Pflanzenschutzgesetz und zusätzlicher Rechtsverordnungen übertragenen Aufgaben;
 - 2.3 Mitwirkung bei der Bewertung von Stoffen nach dem Chemikaliengesetz,
 - 2.4 Mitwirkung im Rahmen des Bundesseuchengesetzes.
 - 2.5 Beteiligung im Rahmen des Gentechnikgesetzes.
3. Bundesanstalt für Züchtungsforschung an Kulturpflanzen in Quedlinburg mit 10 Instituten, davon 2 in Aschersleben, 2 in Groß Lüsewitz und je 1 in Dresden-Pillnitz, Ahrensburg, Siebeldingen, Versuchsstation in Siebeldingen (Langenscheidterhof) sowie gemeinschaftlichen Einrichtungen.
 - 3.1 Forschung auf dem Gebiet der Kulturpflanzenzüchtung sowie verwandter Wissenschaften.
4. Bundesforschungsanstalt für Viruskrankheiten der Tiere auf der Insel Riems - selbständige Bundesoberbehörde nach dem Tierseuchengesetz - mit 6 Instituten, davon 1 in Tübingen und 2 in Wusterhausen und gemeinschaftlichen Einrichtungen.
 - 4.1 Forschung auf dem Gebiet der virusbedingten Tierkrankheiten sowie verwandter Wissenschaften.
 - 4.2 Wahrnehmung der ihr durch das Tierseuchengesetz übertragenen Aufgaben.
 - 4.3 Beteiligung im Rahmen des Gentechnikgesetzes.
5. Bundesanstalt für Milchwissenschaft in Kiel mit 6 Instituten, 1 gemeinschaftlichen Einrichtung und Versuchstationen in Schätbek.
 - 5.1 Forschung auf dem Gebiet der Milchwissenschaft sowie verwandter Wissenschaften, auf Gebieten der Ernährungswissenschaft sowie in ökonomischen Fragen der Lebensmittelverarbeitung
 - 5.2 Mitwirkung im Rahmen des Strahlenschutzvorsorgegesetzes.

6. Bundesanstalt für Getreide-, Kartoffel- und Fettforschung in Detmold mit 4 Instituten, davon 2 in Münster, sowie gemeinschaftlichen Einrichtungen.
- 6.1 Forschung auf den Gebieten der Getreide- und Kartoffelverarbeitung sowie verwandter Wissenschaften, der Nahrungsfette (außer Butter) sowie der technischen Fette und deren Rohstoffe.
- 6.2 Mitwirkung im Rahmen des Agrarstatistikgesetzes.
7. Bundesanstalt für Fleischforschung in Kulmbach mit 4 Instituten und gemeinschaftlichen Einrichtungen.
 - 7.1 Forschung auf dem Gebiet des Fleisches und der Fleischerzeugnisse sowie verwandter Wissenschaften.
8. Bundesforschungsanstalt für Ernährung in Karlsruhe mit 5 Instituten, 1 Molekularbiologisches Zentrum und gemeinschaftlichen Einrichtungen.
 - 8.1 Forschung auf dem Gebiet der Ernährungs-, Lebensmittel- und Haushaltswissenschaften sowie verwandter Wissenschaften
9. Bundesforschungsanstalt für Forst- und Holzwirtschaft in Hamburg mit 7 Instituten, davon je 1 in Großhansdorf/Waldsiedersdorf und Eberswalde sowie gemeinschaftlichen Einrichtungen.
Die Institute stehen in enger personeller Verbindung mit der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Hamburg. Drei Professoren der Ordinariate sind in Personalunion Leiter von Instituten der Anstalt. Die Freie und Hansestadt Hamburg beteiligt sich prozentual an den Neu- und Umbaukosten sowie an den Bauunterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten.
- 9.1 Forschung auf den Gebieten der Forst- und Holzwirtschaft sowie verwandter Wissenschaften.
10. Bundesforschungsanstalt für Fischerei in Hamburg mit 5 Instituten, davon 1 in Rostock, je eine Außenstelle in Ahrensburg und Cuxhaven sowie 1 gemeinschaftlichen Einrichtung.
 - 10.1 Forschung auf dem Gebiet der Fischerei sowie verwandter Wissenschaften
 - 10.2 Mitwirkung im Rahmen des Strahlenschutzvorsorgegesetzes.
- Zur Durchführung von Versuchen außerhalb der Laboratorien, Gewächshäuser und Tierställe stehen den Bundesforschungsanstalten land- und forstwirtschaftliche Flächen von insgesamt ca. 2 600 ha zur Verfügung.
11. Zentralstelle für Agrardokumentation und -information (ZADI) in Bonn-Bad Godesberg.
Die ZADI ist die zentrale Dienstleistungseinrichtung des BML.
 - 11.1 Beratung und Unterstützung in Fragen des Informationsmanagements.
 - 11.2 Wahrnehmung der in § 7 der Verwaltungsvereinbarung zwischen Bund und Ländern über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Information und Dokumentation im Fachbereich Ernährung, Land- und Forstwirtschaft vom 1. Juli 1992 (veröffentlicht im Bundesanzeiger 1992 S. 6270 ff) aufgeführten Aufgaben.
 - 11.3 Wahrnehmung von Aufgaben der zentralen Dokumentation, Information und Koordination im Bereich der genetischen Ressourcen für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -165	Gebühren, sonstige Entgelte	3 120 [1 595]	3 120 [1 595]	673 [344]
-----------------------	-----------------------------	------------------	------------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Gebühren und Auslagen auf Grund der Verordnung über Kosten der Biologischen Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft (BBA-Kostv)	
1.1 Gebühren für Prüfung und Entscheidung über die Zulassung eines Pflanzenschutzmittels	2 650
1.2 Gebühren für zusätzliche Untersuchungen und sonstige Prüfungen von Pflanzenschutzmitteln	20
1.3 Erstattung von Auslagen	30
2. Gebühren aus der Prüfung von Pflanzenschutzgeräten	300
3. Gebühren und Auslagen für Amtshandlungen der Bundesforschungsanstalt für Viruskrankheiten der Tiere auf Grund der Tierimpfstoff-Kostenverordnung	120
Zusammen	3 120

119 01 -165	Einnahmen aus Veröffentlichungen	300 [153]	400 [205]	243 [124]
-----------------------	----------------------------------	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Entgelte für Vorträge, Gutachten und Beratungen im Auftrag Dritter ermäßigt werden, wenn dafür ein erhebliches Bundesinteresse besteht.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
Einnahmen aus:	
1. wissenschaftlichen Veröffentlichungen	250
2. Vorträgen	20
3. der Dokumentation	30
Zusammen	300

119 09 -165	Vermischte Einnahmen	410 [210]	358 [183]	762 [390]
-----------------------	----------------------	--------------	--------------	--------------

124 01 -165	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	2 600 [1 329]	2 500 [1 278]	2 319 [1 186]
-----------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	440
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	2 150
3. Sonstige Einnahmen	10
Zusammen	2 600

125 01 -165	Einnahmen aus Versuchseinrichtungen	5 000 [2 556]	5 600 [2 863]	4 300 [2 199]
-----------------------	-------------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Einnahmen aus dem Verkauf von tierischen und pflanzlichen Erzeugnissen sowie Zellkulturen und Mangeldiagnostika.

**1010
Forschungsanstalten**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
129 09 -165	Leistungen Dritter für Forschungs-, Untersuchungs-, Entwicklungs- und Erprobungsarbeiten sowie sonstige Leistungen Dritter Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.	- [-]	- [-]	19 909 [10 179]
131 01 -165	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen Haushaltsvermerk 1. Erlöse aus der Veräußerung von Liegenschaften, die im Zuge der Umsetzung des Rahmenkonzeptes für die Bundesforschungsanstalten im Geschäftsbereich des BML aufgegeben worden sind, fließen den im Kapitel 1010 Titel 711 01 veranschlagten Ausgaben für Kleine Baumaßnahmen zu und zwar bis zur Höhe der jeweils durchzuführenden Ersatzbaumaßnahmen. 2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass mit der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen bei der Veräußerung von	- [-]		
	Liegenschaften die Personalausgaben der Beschäftigten angemessen berücksichtigt werden können, wenn der Erwerber diese übernimmt und somit den Bund von den Personalausgaben freistellt. 3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass bundeseigene bebaute und unbebaute Grundstücke mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen unter dem vollen Wert veräußert werden, sofern dies im Zuge der Umsetzung des Rahmenkonzeptes im Interesse des Bundes liegt.			
132 01 -165	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen Erläuterungen Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM) 1010 113 01 64 18	180 [92]	130 [66]	91 [47]

Übrige Einnahmen

232 01 -165	Erstattungen von Verwaltungskosten durch die Freie und Hansestadt Hamburg Erläuterungen Aufgrund von Vereinbarungen zwischen dem Bund und der Freien und Hansestadt Hamburg erstattet Hamburg für die Mitnutzung von Räumlichkeiten und Einrichtungen anteilige Kosten.	1 203 [615]	1 182 [604]	1 122 [574]
-----------------------	---	----------------	----------------	----------------

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Erstattung von Kosten der Bundesforschungsanstalt für Forst- und Holzwirtschaft.....	1 013
2. Erstattung von Kosten der Bundesforschungsanstalt für Fischerei.....	190
Zusammen.....	1 203

261 01 -165	Erstattung von Verwaltungsausgaben	1 800 [920]
-----------------------	------------------------------------	----------------

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Gemeinkostenzuschlag bei Aufträgen Dritter für Forschungs-, Untersuchungs-, Entwicklungs- und Erprobungsarbeiten.....	1 790
2. Sonstiges.....	10
Zusammen.....	1 800

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
1010 271 01 1 580 1 803

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

381 01 Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von
-990 Forschungs-, Untersuchungs-, Entwicklungs- und Erpro-
bungsaufträgen

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1010	380 01	-	7 376

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG **2001**. Tgr. 02 ist ausgenommen. Einbezogen sind die restlichen Titel der Hgr. 5, ohne Tit. 529. 1 und 542. 1, und die restlichen Titel der Hgr. 7.

- Es gelten die weiteren Sonderregelungen:
- 1.1 Die Ausgaben der vorgenannten Titel der Hgr. 5 sind übertragbar.
 - 1.2 Die Ausgaben der vorgenannten sowie der in § 5 HG **2001** genannten Titel sind nach Maßgabe der Abs. 2 und 3 des Gesetzes gegenseitig bzw. einseitig deckungsfähig.

Personalausgaben

F 422 01 -165	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	55 756 [28 508]	54 540 [27 886]	54 151 [27 687]
-------------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 422 02 -165	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	3 000 [1 534]	3 540 [1 810]	2 430 [1 242]
-------------------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01 -165	Vergütungen der Angestellten	126 360 [64 607]	140 880 [72 031]	139 294 [71 220]
-------------------------	------------------------------	---------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der
 - tariflichen Angestellten 123 860
 - Auszubildenden 1 500
 2. Sonstige Leistungen (Abfindungen) 1 000
- Zusammen 126 360

F 426 01 -165	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	50 900 [26 025]	50 760 [25 953]	50 402 [25 770]
-------------------------	--------------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der
 - Arbeiterinnen und Arbeiter 49 100
 - Auszubildenden 1 000

**1010
Forschungsanstalten**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 426 01

Bezeichnung	1 000 DM
2. Sonstige Leistungen (Abfindungen).....	800
Zusammen.....	50 900

F 427 01 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind 847
[433] 847
[433] 731
[374]

Erläuterungen
Nebentätigkeitsvergütungen werden nicht gezahlt.

F 427 02 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind 7 433
[3 800] 6 083
[3 110] 4 881
[2 496]

F 427 03 Sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige 27
[14] 27
[14] 22
[11]

Erläuterungen
Vergütungen für Universitätsprofessoren als Anstalts- bzw. Institutsleiter im Nebenamt.

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 500
[256] 800
[409] 434
[222]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	200
2. Umzugskostenvergütungen.....	300
Zusammen.....	500

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 12 310
[6 294] 860
[440] 933
[477]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf.....	895
2. Kommunikation.....	2 400
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	5 150
4. Unterhaltung (Wartung).....	3 265
5. Sonstiges.....	600
Zusammen.....	12 310

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1010	513 01	1 651	1 798
1010	515 01	7 500	6 596
1010	515 55	1 550	2 353

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 1 550
[793] 1 320
[675] 1 467
[750]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Haltung von Fahrzeugen.....	630

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 514 01

Bezeichnung	1 000 DM
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	195
3. Verbrauchsmittel	690
4. Sonstiges.....	35
Zusammen.....	1 550

Bezeichnung	Soll 2001	Soll 2000
Pkw	89	93
Lkw.....	13	15
Anhänger.....	259	254
Kleinbusse.....	40	39
Krafträder	5	6
Arbeitsmaschinen.....	306	311
Zusammen	712	718

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1010	516 01	230	236

F 517 01 -165	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	24 800 [12 680]	24 800 [12 680]	23 165 [11 844]
-------------------------	---	---------------------------	---------------------------	---------------------------

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 316 210 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 74 952 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	6 750
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	8 600
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	3 150
4. Private Dienstleister	5 950
5. Sonstiges.....	350
Zusammen.....	24 800

Die Freie und Hansestadt Hamburg beteiligt sich anteilmäßig an den Kosten der BFA für Forst- und Holzwirtschaft.

Vgl. Tit. 232 01.

F 518 01 -165	Mieten und Pachten	2 030 [1 038]	2 030 [1 038]	1 905 [974]
-------------------------	---------------------------	-------------------------	-------------------------	-----------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	1 270
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	760
Zusammen.....	2 030

F 519 01 -165	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	8 102 [4 142]	8 102 [4 142]	7 468 [3 818]
-------------------------	---	-------------------------	-------------------------	-------------------------

F 523 01 -165	Wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	1 700 [869]	1 700 [869]	1 730 [885]
-------------------------	--	-----------------------	-----------------------	-----------------------

F 525 01 -165	Aus- und Fortbildung	600 [307]	275 [141]	270 [138]
-------------------------	-----------------------------	---------------------	---------------------	---------------------

**1010
Forschungsanstalten**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 525 01

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1010	525 55	320	305

F 526 01 -165	Gerichts- und ähnliche Kosten	20 [10]	20 [10]	34 [17]
F 526 02 -165	Sachverständige	35 [18]	35 [18]	23 [12]
F 526 03 -165	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	114 [58]	119 [61]	87 [44]
F 527 01 -165	Dienstreisen	2 244 [1 147]	2 244 [1 147]	2 181 [1 115]
F 532 02 -330	Kosten der Leitstellen zur Überwachung der Umwelt-Radioaktivität	275 [141]	275 [141]	201 [103]
F 532 03 -165	Kosten der Bereitstellung allgemeiner Einrichtungen des Forschungszentrums Karlsruhe GmbH	- [-]	- [-]	82 [42]
F 532 05 -165	Kosten der Verlegung von Dienststellen	100 [51]	100 [51]	85 [43]
F 539 99 -165	Vermischte Verwaltungsausgaben	210 [107]	200 [102]	223 [114]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	135
2. Sonstiges.....	75
Zusammen.....	210

F 543 01 -165	Veröffentlichung und Dokumentation	890 [455]	890 [455]	803 [411]
-------------------------	------------------------------------	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Aus den Ausgaben werden auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand gezahlt.

F 544 01 -165	Forschung, Untersuchungen und ähnliches	12 080 [6 176]		
-------------------------	---	-------------------	--	--

Erläuterungen

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1010	547 01	12 080	10 261

F 545 01 -165	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	360 [184]	360 [184]	207 [106]
-------------------------	---	--------------	--------------	--------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

684 01 Beiträge an deutsche Vereine und Gesellschaften sowie an internationale Organisationen mit Sitz im Inland 30 30 28
 -165 [15] [15] [14]

Erläuterungen
Sonstige

687 01 Beiträge an internationale Organisationen mit Sitz im Ausland 38
 -165 [19]

Erläuterungen
Sonstige

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
 Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
 1010 686 01 38 32

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 11 667 13 200 9 100
 -165 [5 965] [6 749] [4 653]

Verpflichtungsermächtigung..... 6 153 TDM
 fällig im Haushaltsjahr 2002 .

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1999	Bewilligt 2000	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2001	Vorbe- halten für 2002 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1.	Bundeszorschungsanstalt für Landwirt- schaft (FAL)							
1.1	Umbau des Instituts für landwirtschaftli- che Bauforschung in Braunschweig	2 000	2 000	-	-	-	-	-
1.2	Umbau der Institute für Technologie und Betriebstechnik in Braunschweig	1 900	1 540	-	360	-	-	-
1.3	Umbau von Laborräumen im Gebäude 4 des Instituts für Tierzucht und Tier- verhalten in Mariensee	1 900	60	900	940	-	-	-
1.4	Errichtung eines Laboranbaus (Geb. 6a) im Institut für Tierzucht und Tierverhal- ten in Mariensee	1 625	432	890	303	-	-	-
1.5	Umbau der Gebäude 42 und 24 zur Unterbringung von Arbeitsgruppen aus Trenthorst und Merbitz im Institut für Tierzucht und Tierverhalten in Marien- see	1 500	-	750	750	-	-	-
1.6	Dachsanie rung im Institut für Agraröko- logie in Braunschweig	1 600	541	400	659	-	-	-
1.7	Bauliche Anpassung des Kommunika- tionsnetzes im Institut für Tierzucht und Tierverhalten in Mariensee	600	30	300	270	-	-	-
1.8	Bauliche Anpassung der Gebäude am Standort Trenthorst für das zu errich- tende Institut für ökologischen Landbau	-	-	-	-	-	-	-
1.8.1	Dach- und Fassadensanie rung vom Herrenhaus (Geb. 25) und Speicherge- bäude (Geb. 22)	1 000	-	1 000	-	-	-	-
1.8.2	Umbaumaßnahmen im Laborgebäu- de (Geb. 23)	1 900	-	-	-	1 000	900	-
1.8.3	Herrichtung von Gebäuden (Nr. 20, 22) für die Verwaltung	1 900	-	-	-	1 000	900	-
1.8.4	Herrichtung von Gebäuden zur Auf- nahme von Werkstätten, Lager etc....	1 800	-	-	-	1 000	800	-

**1010
Forschungsanstalten**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 711 01

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1999	Bewilligt 2000	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2001	Vorbe- halten für 2002 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.9 Sanierung der Raumluftechnik und der Heizungsanlage im Institut für Tierernährung in Braunschweig.....	1 000	-	-	-	700	300	-	-
1.10 Neubau eines Geflügelstalls und baulische Anpassung des Schlachthauses in der Versuchsstation	1 800	-	-	-	800	1 000	-	-
1.11 Umbau der Gebäude des Instituts für Pflanzenbau und Grünlandforschung in Braunschweig	1 800	-	-	-	1 000	800	-	-
2. Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft								
2.1 Errichtung einer Versuchsfeldstation für den Anstaltsteil Berlin-Dahlem und die Außenstelle Kleinmachnow in Dahnsdorf.....	1 908	1 378	500	30	-	-	-	-
2.2 Anschluß aller Institutsgebäude in Braunschweig an das Lichtwellenleiter- netz	1 900	1 533	500	- 333	200	-	-	-
2.3 Neubau eines Gebäudes zur Unterbrin- gung des Elektronenmikroskops in Braunschweig.....	1 591	1 591	-	-	-	-	-	-
2.4 Grundsanierung des Gebäudes K im Institut für Pflanzenvirologie mit Brand- schutz- und Lüftungsmaßnahmen in Braunschweig.....	1 050	-	350	-	700	-	-	-
2.5 Durchführung baulicher Brandschutz- maßnahmen im Gebäude L der Fach- gruppe für chemische Mittelprüfung in Braunschweig.....	1 200	-	240	-	960	-	-	-
2.6 Anschluss aller Institutsgebäude in Braunschweig an eine zentrale Leit- technik.....	1 300	-	-	500	800	-	-	-
3. Bundesanstalt für Züchtungsforschung an Kulturpflanzen								
3.1 Sanierungs- und Anpassungsmaßnah- men auf dem "Moorberg" in Quedlinburg								
3.1.1 Demontage- und Tiefbauarbeiten	1 990	1 990	-	-	-	-	-	-
3.1.2 Errichtung einer Abstellhalle und Fer- tigstellung der Medienversorgung.....	2 000	1 005	990	5	-	-	-	-
3.2 Neubau der Gewächshäuser E 1 und E 2 in Groß Lüsewitz.....	1 900	-	1 400	500	-	-	-	-
3.3 Herrichtung von Außenanlagen "Auf dem Moorberg" in Quedlinburg.....	982	-	396	586	-	-	-	-
3.4 Installation von zwei begehbaren Klimakammern in Groß Lüsewitz.....	503	-	-	-	250	253	-	-
4. Bundesanstalt für Milchforschung								
4.1 Errichtung eines L3-Labors für das Institut für Hygiene und Produktsi- cherheit im Haus 6 in Kiel	1 050	-	-	-	550	500	-	-
5. Bundesforschungsinstitut für Forst- und Holzwirtschaft								
5.1 Sanierung der Vollklimaanlagen im Institut für Holzbiologie in Hamburg .	1 300	-	-	-	600	700	-	-
6. Sonstige Baumaßnahmen	6 167	2 188	2 199	259	1 521	-	-	-
Insgesamt	47 165	14 287	10 419	4 639	11 667	6 153	-	-

Zu 1.5: die Maßnahme steht unter Vorbehalt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 712 01 Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall 42 964 28 380 16 385
 -165 [21 967] [14 510] [8 378]

Verpflichtungsermächtigung..... 141 303 TDM
 davon fällig:
 Haushaltsjahr 2002 bis zu 58 728 TDM
 Haushaltsjahr 2003 bis zu 82 575 TDM

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1999	Bewilligt 2000	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabenreste	Veran- schlagt 2001	Vorbe- halten für 2002 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1.	Bundesforschungsanstalt für Landwirt- schaft (FAL)								
1.1	Generalüberholung der Versuchsstation in Braunschweig.....	36 024	34 788	280	956	-	-	-	-
1.2	Erneuerung der Telefon- und der Brandmeldeanlage in Braunschweig.....	2 824	-	2 000	-	824	-	-	-
1.3	Überholung und Modernisierung der Kantinenküche in Braunschweig.....	2 665	262	2 000	68	335	-	-	-
1.4	Errichtung von Geflügelstallungen in Mecklenhorst.....	5 000	-	500	-	-	4 500	-	-
1.5	Errichtung eines Versuchsbetriebes für das Intitut für ökologischen Land- bau in Trenthorst.....	5 000	-	-	-	2 000	3 000	-	-
2.	Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft								
2.1	Neubau eines Insektariums und Umbau des Versuchsgewächshauses für das Institut für biologischen Pflanzenschutz in Darmstadt.....	3 236	3 236	-	-	-	-	-	-
2.2	Baumaßnahmen des Instituts für Pflan- zenschutz im Obstbau in Dossenheim								
2.2.1	Funktionale Modernisierung und bedar- fsgerechte Erweiterung der Gebäude	4 828	4 828	-	-	-	-	-	-
2.2.2	Neubau eines Laborgewächshauses mit computergesteuerten Klimakammern	4 377	4 377	-	-	-	-	-	-
2.3	Errichtung eines neuen Standortes in Potsdam-Wilhelmshorst.....	100 000	-	-	-	5 000	95 000	-	-
2.4	Errichtung einer L2-Gewächshausanlage für das Institut für Biochemie und Pflanzen- virologie in Braunschweig.....	9 647	-	5 000	-	4 647	-	-	-
3.	Bundesanstalt für Züchtungsforschung an Kulturpflanzen								
3.1	Bau einer Versuchsgewächshausanlage einschl. Funktionsgebäude mit Außen- anlage in Dresden-Pillnitz	7 920	-	4 000	-	3 920	-	-	-
3.2	Neubau eines Instituts- und Verwal- tungsgebäudekomplexes "Auf dem Moorberg" in Quedlinburg.....	89 391	-	1 000	-	5 000	83 391	-	-
3.3	Neubau einer Gewächshausanlage "Auf dem Moorberg" in Quedlinburg.....	16 550	-	4 000	-	8 000	4 550	-	-
4.	Bundesanstalt für Viruskrankheiten der Tiere								
4.1	Aufstellung eines mobilen Heizhauses auf der Insel Riems.....	1 271	1 271	-	-	-	-	-	-
4.2	Grundinstandsetzung des "Alten Casi- nos" auf der Insel Riems.....	4 838	45	1 600	2 955	238	-	-	-
4.3	Neubauten und Sanierungsmaßnahmen auf der Insel Riems								
4.3.1	1. Bauabschnitt: Errichtung eines Stall- gebäudes für Quarantänehaltung und Kleintierzucht.....	15 577	-	7 000	-	5 000	3 577	-	-
4.4	Grundinstandsetzung des alten Heiz- hauses für Werkstätten und Lager auf der Insel Riems.....	2 875	-	-	-	300	2 575	-	-
5.	Bundesanstalt für Milchforschung								
5.1	Sanierung des Laborhochhauses in Kiel	8 320	6 967	-	1 353	-	-	-	-

**1010
Forschungsanstalten**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 712 01

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgab t bis 1999	Bewilligt 2000	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2001	Vorbe- halten für 2002 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
6. Bundesanstalt für Getreide-, Kartottel- und Fettforschung								
6.1 Asbestsanierung im Gebäude 4 und bauliche Anpassung weiterer Gebäude in Detmold	8 200	-	-	-	1 700	6 500	-	-
7. Bundesforschungsanstalt für Fleischforschung								
7.1 2. Bauabschnitt (Sanierung der Shed- und Flachdächer)	8 436	2 544	-	5 892	-	-	-	-
7.2 3. Bauabschnitt (Sanierung der Fassade)	13 857	9 207	-	4 650	-	-	-	-
8. Bundesforschungsanstalt für Ernährung								
8.1 Neubau eines Dienstgebäudes								
1. Bauabschnitt (Abbruch des Altgebäudes, Bodenaustausch).....	29 153	28 641	-	512	-	-	13 500	47
8.2 2. Bauabschnitt.....	141 662	113 407	-	28 255	-	-	-	-
9. Bundesforschungsanstalt für Forst- und Holzwirtschaft								
9.1 Sanierung der Schmutz-, Regenwasser- und Drainagerohrleitungen in Hamburg..	6 500	53	1 000	-	3 000	2 447	-	-
10. Bundesforschungsanstalt für Fischerei								
10.1 Neubau eines Dienstgebäudes für das Institut für Ostseefischerei in Rostock	16 407	-	-	-	3 000	13 407	-	-
Zusammen.....	544 558	209 625	28 380	44 642	42 964	218 947	13 500	47

Zu 1.5, 3.2, 3.3, 4.3.1, 4.4, 6.1, 10.1: Bauunterlage nach § 24 BHO liegt noch nicht vor.

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen 1 800
-165 [920] 1 800
[920] 1 638
[837]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Neubeschaffung	
6 Nutzfahrzeuge/Anbaugeräte	98
2. Ersatzbeschaffung	
8 Pkw	281
4 Kleintransporter (TDI)	193
1 Parzellen-Grünfütter-Vollerter	193
1 Radlader.....	70
1 Geräteträger.....	101
1 Anbauspritze	71
1 Ackerschlepper	108
1 Dampfkesselwagen.....	60
1 Parzellenmähdrescher	152
1 Geräteträger.....	70
1 Einzelkorn-Säsystem	75
1 Zugmaschine mit Anhänger und Zubehör.....	64
12 Nutzfahrzeuge/Anbaugeräte	250
3. Sonstiges.....	14
Zusammen.....	1 800

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- 7 800
-165 ständen für Verwaltungs-, Forschungs- und Versuchszwecke [3 988] 7 800
[3 988] 6 955
[3 556]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffung	
1.1 Massenspektrometer	299

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 812 01

Bezeichnung	1 000 DM
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Isotopenhäufigkeits-Massenspektrometer	350
2.2 Emissionsspektrometersystem	269
2.3 Transmissions-Elektronenmikroskop	460
2.4 Digitales Elektronenmikroskop	850
3. Sonstige Beschaffungen.....	5 572
Zusammen.....	7 800

F 812 05 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- 715 1 634 7 719
-165 ständen für Neu- und Erweiterungsbauten [366] [835] [3 947]

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Bundesforschungsanstalt für Ernährung								
1.1 Neubau eines Dienstgebäudes	15 976	8 986	-	6 990	-	-	-	-
2. Bundesanstalt für Züchtungsforschung an Kulturpflanzen								
2.1 Herrichten eines Laborgebäudes in Dres- den-Pillnitz	1 934	-	1 234	700	-	-	-	-
3. Sonstige Beschaffungen.....	2 419	254	400	350	715	700	-	-
Zusammen.....	20 329	9 240	1 634	8 040	715	700	-	-

F 821 01 Erwerb von bebauten und unbebauten Grundstücken - - 124
-165 [-] [-] [63]

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

882 01 Zuweisungen für Investitionen an Länder 300
-165 [153]

Verpflichtungsermächtigung..... 300 TDM
 fällig im Haushaltsjahr 2002 .

Erläuterungen

Anteil der Bundesforschungsanstalt für Forst- und Holzwirtschaft an den Aus-
 gaben für Infrastrukturmaßnahmen auf dem Campus Alfred-Möller- Straße in
 Eberswalde.

F 883 01 Erschließungsbeiträge 20 - -
-165 [10] [-] [-]

F 892 01 Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen - - -
-165 [-] [-] [-]

Erläuterungen

Erschließung des bundeseigenen Geländes zur Errichtung des neuen Standortes der Biologischen Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft in Potsdam-Wilhelmshorst durch einen privaten Erschließungsträger (voraussichtliche Gesamtkosten: 7,2 Mio DM).

Titelgruppen

Tgr.02 Forschungs-, Untersuchungs-, Entwicklungs- und Erpro- (-) (-) (29 783)
 bungsaufträge für Dritte und Bundesbehörden [(-)] [(-)] [(15 228)]

**1010
Forschungsanstalten**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 02 :

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 129 09, **381 01** und **Kap. 6006 Tit. 272 11**. Das Gleiche gilt für die in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden zweckgebundenen Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen bei den vorgenannten Titeln.

che gilt für die in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden zweckgebundenen Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen bei den vorgenannten Titeln.

Erläuterungen

Die Ausgaben werden im Rahmen der Aufgabenstellung der Bundesforschungsanstalten für alle Maßnahmen verwendet, die zur Durchführung der Forschungs- und Versuchsarbeiten erforderlich und mit den Bedingungen der Geldgeber vereinbar sind.

zur Durchführung der Forschungs- und Versuchsarbeiten erforderlich und mit den Bedingungen der Geldgeber vereinbar sind.

425 71 -165	Vergütungen der Angestellten	- [-]	- [-]	1 367 [699]															
426 71 -165	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	- [-]	- [-]	- [-]															
427 71 -165	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	- [-]	- [-]	4 266 [2 181]															
427 72 -165	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind Haushaltsvermerk § 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung. Ausgaben dürfen nur geleistet werden, solange keine freien Stellen der gleichen oder einer höheren Vergütungsgruppe bei Tit. 425 71 vorhanden sind.	- [-]	- [-]	14 348 [7 336]															
459 79 -165	Vermischte Personalausgaben Erläuterungen Die Ausgaben sind insbesondere vorgesehen für die Gewährung von Beihilfen auf Grund der Beihilfevorschriften und für Trennungsgeld (Mietersatz).	- [-]	- [-]	8 [4]															
527 71 -165	Dienstreisen	- [-]	- [-]	1 532 [783]															
547 71 -165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben Erläuterungen Die Ausgaben sind insbesondere vorgesehen für Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel für Forschungs- und Versuchszwecke, für Geschäftsbedarf, Postgebühren, Bewirtschaftungskosten, Reisekostenvergütungen usw. Nachrichtlich:	- [-]	- [-]	7 501 [3 835]															
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>Soll 2001</th> <th>Soll 2000</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Pkw/Kombiwagen.....</td> <td>4</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Zugmaschinen.....</td> <td>1</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Mähdrescher</td> <td>1</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>6</td> <td>6</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichnung	Soll 2001	Soll 2000	Pkw/Kombiwagen.....	4	4	Zugmaschinen.....	1	1	Mähdrescher	1	1	Zusammen	6	6			
Bezeichnung	Soll 2001	Soll 2000																	
Pkw/Kombiwagen.....	4	4																	
Zugmaschinen.....	1	1																	
Mähdrescher	1	1																	
Zusammen	6	6																	
812 74 -165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	- [-]	- [-]	761 [389]															
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(2 840) [(1 452)]	(4 580) [(2 342)]	(4 485) [(2 293)]															

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 55 :

Erläuterungen
Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 300 TDM

F 518 55	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	250 [128]	250 [128]	73 [37]
-165	Haushaltsvermerk Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 55.			

F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	2 590 [1 324]	2 460 [1 258]	1 573 [804]
-165				

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware	300
1.2 Software	50
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware	1 900
2.2 Software	290
3. Sonstiges	50
Zusammen	2 590

981 55	Erstattung an das Deutsche Institut für medizinische Dokumentation und Information für die Mitbenutzung des Rechenzentrums	-	[-]	
-990	Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 518 55.			

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1010	980 55	-	181

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

113 01	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb der Vermögensrechnung	64 [33]	18 [9]	
-174				
271 01	Erstattung von Verwaltungsausgaben	1 580 [808]	1 803 [922]	
-174				
380 01	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Forschungs-, Untersuchungs-, Entwicklungs- und Erprobungsaufträgen	-	7 376 [3 771]	
-990		[-]		
F 513 01	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	1 651 [844]	1 798 [919]	
-174				
F 515 01	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	7 500 [3 835]	6 596 [3 372]	
-174				
F 515 55	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 550 [793]	2 353 [1 203]	
-174				

**1010
Forschungsanstalten**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
F 516 01 -174	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände		230 [118]	236 [121]
F 525 55 -174	Aus- und Fortbildung, Umschulung		320 [164]	305 [156]
F 547 01 -174	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für Versuchseinrichtungen		12 080 [6 176]	10 261 [5 246]
686 01 -174	Beiträge an internationale Organisationen mit Sitz im Ausland		38 [19]	32 [16]
980 55 -990	Erstattung an das Deutsche Institut für medizinische Dokumentation und Information für die Mitbenutzung des Rechenzentrums		- [-]	181 [93]

Abschluss des Kapitels 1010	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	11 610	12 172
Übrige Einnahmen	3 003	2 762
Gesamteinnahmen.....	14 613	14 934
Ausgaben		
Personalausgaben	244 823	257 477
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	67 670	66 911
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	68	68
Ausgaben für Investitionen	67 856	55 274
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	380 417	379 730
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1010		
Aus Hauptgruppe 4.....	244 823	257 477
Aus Hauptgruppe 5.....	67 670	66 911
Aus Hauptgruppe 7.....	54 631	41 580
Aus Hauptgruppe 8.....	12 925	13 694
Insgesamt.....	380 049	379 662

Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Abschluss des Einzelplans 10	2001 1000 DM	2000 1000 DM	Veränderung gegenüber 2000 1000 DM
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	-	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	92 569	93 661	-1 092
Übrige Einnahmen.....	193 915	206 998	-13 083
Gesamteinnahmen	286 484	300 659	-14 175
Ausgaben			
Personalausgaben.....	386 475	398 945	-12 470
Sächliche Verwaltungsausgaben	134 082	135 383	-1 301
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-	-
Schuldendienst.....	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	9 282 841	9 371 852	-89 011
Ausgaben für Investitionen.....	1 149 952	1 130 532	19 420
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-20 375	-21 076	701
Gesamtausgaben	10 932 975	11 015 636	-82 661

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 10	2001 1000 DM	2000 1000 DM	Veränderung gegenüber 2000 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4	364 506	376 983	-12 477
Aus Hauptgruppe 5	94 305	92 938	1 367
Aus Hauptgruppe 6	5	5	-
Aus Hauptgruppe 7	60 530	47 659	12 871
Aus Hauptgruppe 8	17 217	21 591	-4 374
Effizienzrendite	-20 375	-21 076	701
Insgesamt	516 188	518 100	-1 912

Übersicht 1

Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Einzelplan 10

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben soll 2001 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1999 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2001 b) VE 2000 c) VE 2001 1000 DM	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 DM
			2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM	2004 1000 DM	Folge- jahre 1000 DM	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
10 01								
538 01 - Prüfungsvergütungen	464	a) - b) 464 c) 464	- 464 464	- 464 -	- - 464	- - -	- - -	- - -
10 02								
685 04 - Zuschüsse für zentrale Informationsveranstaltungen, internationale Begegnungen und nichtwissenschaftliche internationale Tagungen	-	a) - b) 100 c) -	- 100 -	- 100 -	- - -	- - -	- - -	- - -
685 06 - Förderprogramm zur Markteinführung "biogener Treib- und Schmierstoffe"	-	a) - b) 5 000 c) -	- 5 000 -	- 3 000 -	- - -	- - -	- - -	- 2 000 -
685 08 - Zuschüsse zur Förderung nachwachsender Rohstoffe	-	a) 7 000 b) 21 000 c) -	7 000 21 000 -	5 500 10 000 -	1 500 8 000 -	- 3 000 -	- - -	- - -
685 09 - Zuschüsse zur Förderung von Modellvorhaben	-	a) 730 b) 1 000 c) -	730 1 000 -	550 600 -	180 300 -	- 100 -	- - -	- - -
686 06 - Förderprogramm zur Markteinführung "biogener Treib- und Schmierstoffe"	20 000	a) - b) - c) 20 000	- - 20 000	- - 10 000	- - 7 000	- - 3 000	- - -	- - -
686 08 - Zuschüsse zur Förderung nachwachsender Rohstoffe	21 000	a) - b) - c) 21 000	- - 21 000	- - 10 000	- - 8 000	- - 3 000	- - -	- - -
686 09 - Zuschüsse zur Förderung von Modellvorhaben	1 750	a) - b) - c) 1 000	- - 1 000	- - 600	- - 300	- - 100	- - -	- - -
686 88 - Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas	-	a) 947 b) - c) -	947 - -	947 - -	- - -	- - -	- - -	- - -
893 08 - Zuschüsse zur Förderung nachwachsender Rohstoffe	30 000	a) 11 000 b) 30 000 c) 30 000	11 000 30 000 30 000	8 000 18 000 18 000	3 000 7 000 18 000	- 5 000 7 000	- - 5 000	- - -
Tgr.02 684 24 - Aufklärung der Verbraucher	6 700	a) - b) 5 000 c) 5 000	- 5 000 5 000	- 5 000 -	- - 5 000	- - -	- - -	- - -
685 25 - Förderung von Wettbewerben und Vergabe von Ehrenpreisen	-	a) - b) 400 c) -	- 400 -	- 400 -	- - -	- - -	- - -	- - -
686 25 - Förderung von Wettbewerben und Vergabe von Ehrenpreisen	822	a) - b) - c) 400	- - 400	- - 400	- - -	- - -	- - -	- - -
Tgr.03 544 61 - Forschung, Untersuchungen und ähnliches	8 500	a) - b) 5 000 c) -	- 5 000 -	- 2 000 -	- 2 000 -	- 1 000 -	- - -	- - -
892 61 - Zuschüsse für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben im Agrarbereich für Umweltschutz	3 000	a) - b) 3 000 c) 4 000	- 3 000 4 000	- 1 500 -	- 1 000 1 900	- 500 1 300	- - 800	- - -
Tgr.04 662 71 - Zuschüsse zur Verbilligung von Zinsen für Darlehen zur Förderung der Fischerei	700	a) 1 528 b) 3 000 c) 2 500	1 528 3 000 2 500	429 400 -	349 375 350	263 350 340	198 320 330	289 1 555 1 480

Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben soll 2001 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1999 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2001 b) VE 2000 c) VE 2001 1000 DM	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 DM
			2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM	2004 1000 DM	Folge- jahre 1000 DM	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
811 81 - Erwerb von Fahr- zeugen	4 400	a) - b) - c) 17 600	- - -	- - 7 700	- - 9 900	- - -	- - -	- - -
862 76 - Darlehen für die Kutterfischerei	5 000	a) - b) 1 000 c) 1 000	- 1 000 -	- 1 000 -	- -	- -	- -	- -
892 78 - Strukturmaßnah- men für die Seefischerei	3 000	a) - b) 3 000 c) 3 000	- 2 000 -	- 1 000 2 000	- -	- -	- -	- -
Tgr.05 622 31 - Zuschüsse zur Verbilligung von Zinsen für Darlehen zur einzelbetriebli- chen Investitionsförderung in dem in Artikel 3 des Einig- ungsvertrages genannten Gebiet	400	a) 1 500 b) - c) -	400 - -	300 -	200 -	150 -	450 -	- - -
Tgr.06 893 61 - Zuschüsse an Ein- richtungen außerhalb der Bundesverwaltung - Zu- schüsse für Investitionen	1 149	a) - b) - c) 748	- - -	- -	- 748	- -	- -	- -
10 03 Tgr.01 632 90 - Bundesanteil zur Finanzierung der Gemein- schaftsaufgabe "Verbesser- ung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (ohne Investitionen)	700 000	a) - b) - c) 450 000	- -	- -	100 000	80 000	60 000	210 000
652 90 - Bundesanteil zur Finanzierung der Gemein- schaftsaufgabe "Verbesser- ung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (ohne Investitionen)	-	a) 1 245 140 b) 540 000 c) -	229 340 105 000 -	137 777 95 000 -	111 474 68 000 -	84 675 65 000 -	681 874 207 000 -	- - -
882 90 - Bundesanteil zur Finanzierung der Gemein- schaftsaufgabe "Verbesser- ung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (Inve- stitionen)	1 000 000	a) 298 366 b) 810 000 c) 800 000	165 538 380 000 -	70 010 225 000 380 000	30 779 125 000 225 000	15 571 54 000 120 000	16 468 26 000 75 000	- - -
10 04 893 01 - Zuschüsse für In- vestitionen an die Bundes- anstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)	12 385	a) - b) 34 500 c) 20 600	- 14 000 -	- 15 000 15 100	- 5 500 5 500	- -	- -	- -
10 08 711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	2 930	a) - b) 1 650 c) 1 750	- 1 650 -	- -	- 1 750	- -	- -	- -
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall	1 009	a) - b) - c) 1 000	- -	- -	- 1 000	- -	- -	- -
821 01 - Erwerb von be- bauten und unbauten Grundstücken	200	a) - b) 200 c) 170	- 200 -	- 200	- 170	- -	- -	- -
10 10 711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	11 667	a) - b) 5 860 c) 6 153	- 4 860 -	- 1 000 6 153	- -	- -	- -	- -
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall	42 964	a) - b) 126 034 c) 141 303	- 67 434 -	- 58 600 58 728	- -	- 82 575	- -	- -
882 01 - Zuweisungen für Investitionen an Länder	300	a) - b) - c) 300	- -	- -	- 300	- -	- -	- -

10

Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben 2001 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1999 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2001 b) VE 2000 c) VE 2001 1000 DM	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 DM
			2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM	2004 1000 DM	Folge- jahre 1000 DM	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
10 92								
712 02 - Sanierung des Dienstgebäudes Deich- manns Aue 41 in Bonn-Bad Godesberg	13 000	a) - b) 33 500 c) 20 500	- 13 000	- 15 000 15 000	- 5 500 5 500	- - -	- - -	- - -
863 12 - Familienheimdarle- hen an Verwaltungsangehö- rige	-	a) - b) 1 000 c) 100	- 1 000	- - 100	- - -	- - -	- - -	- - -
Summe des Einzelplans		a) 1 566 211 b) 1 630 708 c) 1 548 588	410 704 631 608	213 116 429 275 636 463	142 716 213 950 433 415	100 594 119 320 192 230	699 081 234 555 286 480	- 2 000 -

Personalhaushalt Einzelplan 10

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Gesamtübersicht.....	106
	Haushaltsvermerk.....	107
10 01	Bundesministerium	108
10 08	Bundessortenamt.....	112
10 10	Forschungsanstalten	114
	Übersichten:	
	1. Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen.....	118
	2. Stellenübersichten der Zuwendungsempfänger	119

**10
Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten**

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamte Tit. 422 .1/422 .8		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Sp. 3 bis 8)	
		2001	2000	2001	2000	2001	2000	2001	2000
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Planstellen und Stellen									
10 01	Bundesministerium	668	674	181,2	185,2	52	52	901,2	911,2
10 08	Bundessortenamt	52	51	154	156	144,5	144,5	350,5	351,5
10 10	Forschungsanstalten	692	692	1 675,5	1 675,5	820	820	3 187,5	3 187,5
	Zusammen.....	1 412	1 417	2 010,7	2 016,7	1 016,5	1 016,5	4 439,2	4 450,2
Leerstellen									
10 01	Bundesministerium	41	41	13	13	-	-	54	54
10 08	Bundessortenamt	1	1	-	-	-	-	1	1
10 10	Forschungsanstalten	9	9	-	-	-	-	9	9
	Zusammen.....	51	51	13	13	-	-	64	64

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig						
			2001	2002	2003	2004	2005 ff	Sonstige	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
ku-Vermerke									
10 01	Bundesministerium	2	-	-	-	-	-	2	
kw-Vermerke									
10 01	Bundesministerium	45,2	2	1	-	3	15,2	24	
10 08	Bundessortenamt	13	-	-	-	-	-	13	
10 10	Forschungsanstalten	18,5	-	-	-	-	3	15,5	
	Zusammen.....	76,7	2	1	-	3	18,2	52,5	

Beamtete Hilfskräfte, Widerrufsbeamte, Aushilfskräfte

Kap.	Dienststelle	beamtete Hilfskräfte Tit. 422 .2		Widerrufsbeamte Tit. 422 .3		Aushilfskräfte Tit. 427 .2	
		2001	2000	2001	2000	2001	2000
1	2	3	4	5	6	7	8
10 01	Bundesministerium	26	26	-	-	-	-
10 08	Bundessortenamt	2	2	-	-	-	-
10 10	Forschungsanstalten	20	20	-	-	240	231
	Zusammen.....	48	48	-	-	240	231

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425 .1, 426 .1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427 .2 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2001	2000	2001	2000	2001	2000
1	2	3	4	5	6	7	8
10 02	Allgemeine Bewilligungen	241,2	241,2	5,2	5,2	3,5	3,5

Anmerkungen zur Gesamtübersicht

1. Von den in den Spalten 9 und 10 der Gesamtübersicht ausgewiesenen Planstellen und Stellen entfallen auf DV-Fachpersonal:

Haushaltsjahr	Anzahl	anteilige Personalausgaben 1 000 DM
1	2	3
2001		
2000	186	15 825

2. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger) liegen vor, mit Ausnahme von Kap. 1002 Tit. 685 71, weil die Anpassung der vorliegenden Arbeitsplatzbeschreibungen an die tarifrechtlichen Notwendigkeiten bisher noch nicht vollständig abgeschlossen werden konnte.
3. Anzahl der im Haushaltsjahr 1999 eingesetzten Aushilfskräfte (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr): 15

Haushaltsvermerk

Aufwandsentschädigungen, sonstige Leistungen im Einzelplan 10

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

Bezeichnung		Kapitel	Titel
1.	Aufwandsentschädigungen		
1.1	Dienstaufwandsentschädigung für den Bundesminister von jährlich 7 200 DM (monatlich 600 DM)	1001	421 01
1.2	Dienstaufwandsentschädigung für den Parlamentarischen Staatssekretär von jährlich 5 400 DM (monatlich 450 DM)	1001	421 01
1.3	Aufwandsentschädigungen an Bundesbeamte in Fällen dienstlich veranlaßter doppelter Haushaltsführung gem. AER	1001	422 01
2.	Sonstige Leistungen		
2.1	Betreuung von Bediensteten einschließlich Beamten und Arbeiter, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich).....	1001	425 01
2.2	Zu Bes.-Gr. B 9: 1 Stelleninhaber erhält als Bundeskommissar bei der Landwirtschaftlichen Rentenbank eine Vergütung nach § 6 Abs. 2 BNV von jährlich 5 400 DM (monatlich 450 DM)	1001	422 01

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 2:

Davon 1 Ersatzplanstelle für Altersteilzeitbeschäftigte: 1 A 15

Wegen der Kosten der Fischereischutzboote und Fischereiforschungsschiffe wird auf Kap. 1002 Titelgruppe 04 hingewiesen.

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1 A 15, 2 A 14, 2 A 13 h, 1 A 11, 1 A 8

Zu Tit. 425 01

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:16

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 I a, 2 I b, 2 II a, 1 IV a, 1 V c

Zu Spalte 2:

Davon 4 Ersatzstellen für Altersteilzeitbeschäftigte: 1 II a, 2 IV b, 1 VIII.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
B 3.....	6	6	1.1	EU-Kommission
A 16.....	1	1		
A 15.....	4	4		
A 13 g.....	1	1		
A 16.....	1	1	1.2	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 16.....	1	1	1.3	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
B 3.....	1	1	1.4	Internationale Zuckerorganisation, London
A 15.....	2	2	1.6	Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt
A 13 g.....	1	1		
A 15.....	2	2	1.7	Forstorganisation und Forstpolitik in Ecuador und in Indonesien
A 16.....	1	1	1.8	F.D.P.-Fraktion des Deutschen Bundestages
Zusammen	21	21		

			2.	Langfristige Beurlaubung
A 15.....	2	2	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrlV
A 14.....	7	7		
A 13 g.....	1	1		
A 12.....	3	3		
A 10.....	2	2		
A 9 m.....	2	2		
A 8.....	1	1		
Zusammen	18	18		

			3.	Sonstige
A 16.....	1	1	3.1	Bundeskanzleramt
A 15.....	1	1		
Zusammen	2	2		
Insgesamt.....	41	41		

Zu Tit. 425 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
V b.....	1	1	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BERzGG
V c.....	2	2		
VI b.....	4	4		
VII-IX b.....	6	6		
Zusammen	13	13		

**1001
Bundesministerium**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

ku					
B 9.....	1	-	1.1	1. ku in Bes.-Gr. B 6	Aufnahme des Vermerks
kw					
B 3.....	1	1	1.1	1. kw - nach Rückkehr des abgeordneten Beamten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle sei- ner Besoldungsgruppe oder mit Versetzung des Beamten oder seinem Ausscheiden aus dem Dienst	-
A 15.....	4	4			
A 14.....	3	3			
A 13 g.....	1	1			
A 9 m.....	2	2			
A 15.....	1	1	1.2	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	-
2. kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers					
A 12.....	1	1	2.1	-	-
A 9 m.....	2	2	2.2	spätestens 31.12.2005	-
A 6 e.....	1	-			Umsetzung der Planstelle
A 5.....	2	2			-
4. kw 31.12.2000					
A 15.....	-	1	4.1	ehemalige Vorprüfung	Wirksamwerden des Vermerks
A 13 g.....	-	2			
A 12.....	-	2			
A 11.....	-	1			
B 3.....	-	2	4.2	-	Wirksamwerden des Vermerks
A 12.....	-	1			
5. kw 31.12.2001					
A 13 g.....	2	2	5.1	ehemalige Vorprüfung	-
6. kw 31.12.2004					
A 13 g.....	2	-	6.1	-	Neue Planstelle
Zusammen	22	28			

Zu Tit. 425 01

ku					
I a.....	1	1	1.1	1. ku mit Ausscheiden des Stelleninhabers in Verg.-Gr. I b	-
kw					
1. kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers					
IV b.....	1	1	1.1	-	-
VII.....	1	1			
V c.....	1	1	1.2	spätestens 31.12.2005	-
VII-IX b.....	1,2	1,2			
2. kw					
IV b.....	1	1	2.1	-	-
VII-IX b.....	3	3			
II a.....	1	1	2.2	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	-
IV b.....	2	2			
VIII.....	1	1			
4. kw 31.12.2000					
III.....	-	1	4.1	ehemalige Vorprüfung	Wirksamwerden des Vermerks
III.....	-	1	4.2	-	Wirksamwerden des Vermerks
IV a.....	-	1			
V b.....	-	1			
5. kw 31.12.2002					
IV a.....	1	1	5.1	-	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

VI b.....	1	-	6. 6.1	kw 31.12.2004 -	Aufnahme des Vermerks
Zusammen	14,2	17,2			

Zu Tit. 426 01

				kw	
			1.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
Arbeiter.....	1	1	1.1	-	-
Arbeiter.....	8	8	1.2	spätestens 31.12.2005	-
Zusammen	9	9			

**1008
Bundessortenamt**

Planstellen-/Stellenübersicht									Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2001	2000	Ist- Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2001	2000	
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke +	-		+	-	+			-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

Titel 422 01

Beamte

B 4.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	17	17	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	16	16	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 13 h.....	3	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	3	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	2	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	2	3	3	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	52	51	36	2	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1

Titel 422 02 - Erläuterung

**Beamte auf Probe
bis zur Anstellung**

A 13 h.....	2	2	2											
-------------	---	---	---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Titel 425 01 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

I.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I a.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	7	7	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	36	36	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	34	34	38,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	0,5	0,5	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	7	8	10,5	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	35	36	19	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
VII.....	24	24	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	7,5	7,5	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	154	156	166,5	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-

Auszubildende.....	8	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
--------------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	144,5	144,5	148	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-
---------------	-------	-------	-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1 A 16, 1 A 15, 7 A 14, 2 A 13 h, 2 A 12, 1 A 11, 1 A 10

Zu Tit. 425 01

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:26

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 2 Angestellte (1994: 2), 1 Arbeiter (1994: 1)
Davon 2 Ersatzstellen für Altersteilzeitbeschäftigte: 0,5 V b, 0,5 Arbeiter.

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 I, 1 I a, 3 I b, 5 II a, 3 III, 1 IV a, 1 IV b
Daneben werden 2 Arbeiter auf nicht besetzten Angestelltenstellen geführt.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

A 14.....	1	1	1.1	1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: Gemeinschaftliches Sortenamt der EG, Brüssel
-----------	---	---	-----	---

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 425 01

				kw	
			2.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
IV b.....	1	1	2.1	-	-
V c.....	1	1			
VI b.....	2	2			
VII.....	3	3			
			3.	kw	
V b.....	0,5	0,5	3.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	-
Zusammen	7,5	7,5			

Zu Tit. 426 01

				kw	
			1.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
Arbeiter.....	4	4	1.1	-	-
			2.	kw	
Arbeiter.....	1,5	1,5	2.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	-
Zusammen	5,5	5,5			

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 2:

Zum Erreichen des Stellenplans 2006 (2.600 Planstellen/Stellen) nach dem Rahmenkonzept für die Bundesforschungsanstalten im Geschäftsbereich des BML vom 12. Juni 1996 sind bis einschließlich

2005 jährlich durchschnittlich 3 v.H. der im Kap. 1010 ausgebrachten Planstellen/Stellen einzusparen. Die Einsparung gemäß Haushaltsgesetz wird darauf angerechnet.

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

Zum Erreichen des Stellenplans 2006 (2.600 Planstellen/Stellen) nach dem Rahmenkonzept für die Bundesforschungsanstalten im Geschäftsbereich des BML vom 12. Juni 1996 sind bis einschließlich

2005 jährlich durchschnittlich 3 v.H. der im Kap. 1010 ausgebrachten Planstellen/Stellen einzusparen. Die Einsparung gemäß Haushaltsgesetz wird darauf angerechnet.

Zu Tit. 426 01

Zu Spalte 2:

Zum Erreichen des Stellenplans 2006 (2.600 Planstellen/Stellen) nach dem Rahmenkonzept für die Bundesforschungsanstalten im Geschäftsbereich des BML vom 12. Juni 1996 sind bis einschließlich

2005 jährlich durchschnittlich 3 v.H. der im Kap. 1010 ausgebrachten Planstellen/Stellen einzusparen. Die Einsparung gemäß Haushaltsgesetz wird darauf angerechnet.

Zu Tit. 427 02

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Zahl der für die einzelnen Vergütungsgruppen angegebenen Stellen verbindlich. Abwei-

chungen in Zahl und Wertigkeit bedürfen der vorherigen Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 3 Beamte (2000: 3).

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 3 B 1, 10 A 15, 30 A 14, 10 A 13 h, 1 A 11, 2 A 10

Zu Tit. 425 01

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernsprechkdienst; Verhältnis der Stellen für Diktatberechtigte = 1:12

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 13 I a, 30 I b, 10 II a, 1 IV a, 2 IV b

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 27 Angestellte (2000: 27)
Davon 0,5 Ersatzstellen als Ersatz für Altersteilzeitbeschäftigte: 0,5 II a.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
A 11.....	3	3	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrlV
A 10.....	4	4		
A 7.....	1	1		
Zusammen	8	8		

			2.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
A 16.....	1	1	2.1	Food and Agriculture Organisation (Unterorganisation der WHO), Rom
Insgesamt.....	9	9		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

				kw
			1.	kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers
A 11.....	1	1	1.1	-

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 427 72

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Zahl der für die einzelnen Vergütungsgruppen angegebenen Stellen verbindlich. Abweichungen in Zahl und Wertigkeit bedürfen der vorherigen Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen.

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 10

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den in den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 11	1001	Staatssekretär/Staatssekretärin
B 9	1001	Ministerialdirektor/Ministerialdirektorin
B 7	1004	Präsident der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
B 6	1001 1010	Ministerialdirigent/Ministerialdirigentin Präsident und Professor der Biologischen Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft
B 4	1008 1010	Präsident des Bundessortenamtes Präsident und Professor der Bundesforschungsanstalt für Viruskrankheiten der Tiere
B 3	1001 1004 1010	Ministerialrat/Ministerialrätin Vizepräsident der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung Direktor und Professor/Direktorin und Professorin
B 2	1004 1010	Abteilungsleiter/Abteilungsleiterin Direktor und Professor/Direktorin und Professorin
B 1	1010	Direktor und Professor/Direktorin und Professorin
A 16	1001 1004 1008, 1010	Ministerialrat/Ministerialrätin Abteilungsleiter/Abteilungsleiterin Leitender Direktor/Leitende Direktorin
A 15	alle	Direktor/Direktorin
A 14	alle	Oberrat/Oberrätin
A 13 h	alle	Rat/Rätin
A 13 g	alle	Oberamtsrat/Oberamtsrätin
A 12	alle	Amtsrat/Amtsärztin
A 11	alle	Amtmann/Amtfrau
A 10	alle	Oberinspektor/Oberinspektorin
A 9 g	verschiedene	Inspektor/Inspektorin
A 9 m+Z	verschiedene	Amtsinspektor/Amtsinspektorin
A 9 m	verschiedene	Amtsinspektor/Amtsinspektorin
A 8	verschiedene	Hauptsekretär/Hauptsekretärin
A 7	verschiedene	Obersekretär/Obersekretärin
A 6 m	verschiedene	Sekretär/Sekretärin
A 6 e	1001	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin
A 5	verschiedene	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin
A 4	verschiedene	Amtsmeister/Amtsmeisterin
A 2/3	1001	Oberamtsgehilfe/Hauptamtsgehilfe/ Oberamtsgehilfin/Hauptamtsgehilfin

**Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger des Kap. 1002**

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Zuwendungsempfänger
1	2	3

Tgr. 06 Zuschüsse an Einrichtungen außerhalb der Bundesverwaltung

684 61	1.1	Auswertungs- u. Informationsdienst für Ernährung, Landwirtschaft u. Forsten (aid) e.V., Bonn
684 61	1.2	Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e.V. (KTBL), Darmstadt
684 61	1.3	Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e.V. - Maschinenprüfabteilung -, Frankfurt am Main

Anlage zu Kap. 1002
Zuwendungsempfänger

Tgr. 06 - Zuschüsse an Einrichtungen außerhalb der Bundesverwaltung

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2001	Soll 2000
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2001	Soll 2000	besetzt am 1. Juni 2000	Soll 2001	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2000			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 684 61

1.1 Auswertungs- u. Informationsdienst für Ernährung, Landwirtschaft u. Forsten (aid) e.V., Bonn

Tarifliche Angestellte

I	2	2	2	-	-	-	-	-	-
I b	9	9	9	-	-	-	-	-	-
II a	8,5	8,5	8,5	-	-	-	-	-	-
III	2,5	2,5	2,5	-	-	-	-	-	-
IV a	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b	5	5	5	-	-	-	-	-	-
VI b	7,5	7,5	7	-	-	-	-	-	-
VII	6	6	7	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	1	1	1	-	-	-	-	-	-
VIII	2	2	2	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	43,5	43,5	44	-	-	-	-	-	-

Auszubildende (Angestellte)

	3	3	2	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---	---	---	---

1.2 Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e.V. (KTBL), Darmstadt

Tarifliche Angestellte

I	1	1	1	-	-	-	-	-	-
I a	5	5	5	-	-	-	-	-	-
I b	15	15	15	1	1	-	-	-	-
II a	13	13	12	2	2	0,5	0,5	-	-
IV a	1	1	1	1	1	1	1	-	-
IV b	3	3	3	-	-	-	-	-	-
V a	1	1	1	-	-	-	-	-	-
V b	1	1	1	-	-	-	-	-	-
V c	1	1	1	0,5	0,5	-	-	-	-
VI b	3	3	3	0,7	0,7	-	-	-	-
VII	6,5	6,5	6,5	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	3	3	3	-	-	-	-	-	-
VIII	3	3	3	-	-	-	-	-	-
Zusammen	56,5	56,5	55,5	5,2	5,2	1,5	1,5	-	-

Arbeiter

	2	2	2	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Insgesamt

	58,5	58,5	57,5	5,2	5,2	1,5	1,5	-	-
--	------	------	------	-----	-----	-----	-----	---	---

1.3 Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e.V. - Maschinenprüfabteilung -, Frankfurt am Main

Tarifliche Angestellte

I	2	2	2	-	-	-	-	-	-
I a	2	2	2	-	-	-	-	-	-
I b	7	7	7	-	-	-	-	-	-
II a	7	7	7	-	-	-	-	-	-
II a T	2	2	2	-	-	-	-	-	-
III	8	8	8	-	-	-	-	-	-
IV a	8	8	8	-	-	-	-	-	-
IV b	2	2	2	-	-	-	-	-	-
V b	4	4	4	-	-	-	-	-	-
VI b	5	5	5	-	-	-	-	-	-
VII	5	4	4	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	2	3	3	-	-	-	-	-	-
Zusammen	54	54	54	-	-	-	-	-	-

Arbeiter

	19	19	19	-	-	-	-	-	-
--	----	----	----	---	---	---	---	---	---

Insgesamt

	73	73	73	-	-	-	-	-	-
--	----	----	----	---	---	---	---	---	---

Auszubildende (Angestellte)

	-	-	3	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Titel 684 61 1.2

				kw	
			1.	kw	
II a	1	1	1.1	-	-
VII-IX b	1	1			
VIII	1	-			Aufnahme des Vermerks
Zusammen	3	2			

Zu Titel 684 61 1.3

				kw	
			1.	kw	
VII-IX b	2	2	1.1	-	-
Arbeiter	1	-	1.2	-	Aufnahme des Vermerks
Zusammen	3	2			

**Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger des Kap. 1004**

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Zuwendungsempfänger
1	2	3

671 03	1.	Zu Titel 422 01 - Bezüge der planmäßigen Beamten
671 03	3.	Zu Titel 425 01 - Vergütung der Angestellten
671 03	4.	Zu Titel 426 01 - Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter
671 03	5.	Zu Titel 427 12 - Vergütung und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 Jahre befristet sind

Planstellen-/Stellenübersicht									Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2001	2000	Ist- Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2001	2000
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke +	-				und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Zu Titel 671 03

1. Zu Titel 422 01 - Bezüge der planmäßigen Beamten

**Zu Titel 422 01 -
Bezüge der plan-
mäßigen Beamten**

B 7.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	27	27	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	38	34	34	4	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 13 h.....	25	19	18	6	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 13 g.....	8	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	27	27	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	59	59	57	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	84	77	75	7	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
A 9 g.....	82	82	79	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	25	25	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	33	33	30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 6 m.....	38	40	39	-	-	-	-	-	2	-	-	-	1	1
A 6 e.....	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	460	446	432	17	-	-	-	-	3	-	-	-	6	6

3. Zu Titel 425 01 - Vergütung der Angestellten

**Zu Titel 425 01 -
Vergütung der An-
gestellten**

II a.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	15	15	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	54	59	59	-	5	-	-	-	-	-	-	-	1	1
IV b.....	74,5	74,5	73	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
V b.....	154,5	154,5	153	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
V c.....	46	48	48	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-
VI b.....	90	96	93	-	-	-	-	-	6	-	-	-	4	4
VII.....	32	40	40	-	1	-	-	-	8	-	-	1	2	2
VII-IX b.....	51	54	57	-	-	-	-	-	3	-	-	-	2	2
VIII.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	518	542	539	-	6	-	-	-	19	-	-	1	12	12
Auszubildende.....	52	52	46	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

4. Zu Titel 426 01 - Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter

Arbeiter.....	21	21	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

5. Zu Titel 427 12 - Vergütung und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 Jahre befristet sind

Zu Titel 427 12 -

II a.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V a.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 671 03 5.

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Zahl der für die einzelnen Vergütungsgruppen angegebenen Stellen verbindlich. Abweichungen in Zahl und Wertigkeit bedürfen der vorherigen Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen.

**Anlage zu Kap. 1004
Zuwendungsempfänger**

Erläuterungen

Zu Tit. 671 03 1.

Zu Spalte 2:

Davon 1 Ersatzplanstelle als Ersatz für Altersteilzeitbeschäftigte: A 10.

Zu Tit. 671 03 3.

Zu Spalte 2:

Davon 7 Ersatzplanstellen als Ersatz für Altersteilzeitbeschäftigte: 1 II a, 0,50 IV b, 5,50 V b.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 671 03 1.

			1.	Langfristige Beurlaubung
A 14.....	1	1	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
A 13 h.....	1	1		
A 10.....	2	2		
A 7.....	1	1		
A 6 m.....	1	1		
Zusammen	6	6		

Zu Titel 671 03 3.

			1.	Langfristige Beurlaubung
IV a.....	1	1	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
IV b.....	1	1		
V b.....	2	2		
VI b.....	4	4		
VII.....	2	2		
VII-IX b.....	2	2		
Zusammen	12	12		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Titel 671 03 1.

ku					
1. ku mit Ausscheiden des Stelleninhabers					
A 13 h.....	-	2	1.1	in Bes.-Gr. A 13 g	Wegfall des Vermerks
A 13 h.....	-	3	1.2	in Bes.-Gr. A 12	Wegfall des Vermerks
A 13 h.....	-	1	1.3	in Bes.-Gr. A 11	Wegfall des Vermerks
Zusammen	-	6			
kw					
1. kw 31.12.2000					
A 6 m.....	-	2	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
A 6 e.....	-	1			
2. kw 31.12.2001					
A 6 m.....	3	3	2.1	-	-
3. kw					
A 10.....	1	1	3.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	-
Zusammen	4	7			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Titel 671 03 3.

			kw		
			2.	kw 31.12.2000	
V c.....	-	2	2.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
VI b.....	-	6			
VII.....	-	8			
VII-IX b.....	-	3			
			3.	kw 31.12.2001	
VI b.....	12	12	3.1	-	-
VII.....	4	4			
VII-IX b.....	4	4			
			4.	kw	
II a.....	1	1	4.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	-
IV b.....	0,5	0,5			
V b.....	5,5	5,5			
			5.	kw 31.12.2002	
V b.....	1	-	5.1	-	Aufnahme des Vermerks
V c.....	3	-			
VI b.....	10	-			
VII.....	5	-			
VII-IX b.....	1	-			
			6.	kw 31.12.2003	
V b.....	1	-	6.1	-	Aufnahme des Vermerks
V c.....	4	-			
VI b.....	9	-			
VII.....	6	-			
VII-IX b.....	4	-			
Zusammen	71	46			

Zu Titel 671 03 4.

			kw		
			2.	kw 31.12.2001	
Arbeiter.....	1	1	2.1	-	-

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2001

Einzelplan 11

Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
11 01	Bundesministerium	3
11 02	Allgemeine Bewilligungen.....	13
11 03	Bundesausführungsbehörde für Unfallversicherung	23
11 04	Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin	28
11 05	Bundesarbeitsgericht	42
11 06	Bundessozialgericht.....	47
11 07	Bundesversicherungsamt	52
11 09	Förderung der Eingliederung und Rückeingliederung ausländischer Arbeitnehmer	61
11 10	Kriegsopferversorgung und -fürsorge sowie gleichartige Leistungen.....	65
11 12	Leistungen nach dem Dritten Buch Sozialgesetzbuch und gleichartige Leistungen.....	75
11 13	Sozialversicherung	80
	Abschluss	89
	Übersicht: Verpflichtungsermächtigungen	90
	Personalhaushalt	93

Vorwort

Der Aufgabenkreis des Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung umfasst folgende Bereiche:

1. Arbeitsförderung und Beschäftigungspolitik
Hierunter fallen alle Grundsatz- und Einzelfragen der Arbeitsmarktpolitik, insbesondere die Arbeitsvermittlung, die Arbeitslosenversicherung sowie die sonstigen mit dem Dritten Buch Sozialgesetzbuch (SGB III) zusammenhängenden Fragen, ferner die Angelegenheiten der ausländischen Arbeitnehmer.
2. Arbeitsrecht und Arbeitsschutz
Das Aufgabengebiet umfasst: Grundsatzfragen des Arbeitsrechts, Arbeitsgerichtsbarkeit, Betriebsverfassung, Heimarbeit, Kollektives Arbeitsrecht, Lohn- und Tarifwesen, Tarifregister, Recht des Arbeitsverhältnisses, Mitbestimmung, verfassungsrechtliche Fragen des Arbeitsrechts, Internationales Arbeitsrecht, Humanisierung des Arbeitslebens, technischer und sozialer Arbeitsschutz, Unfallverhütung der Berufsgenossenschaften, Arbeitsmedizin.
3. Sozialversicherung
Hierzu gehören
 - 3.1 die gesetzliche Rentenversicherung einschliesslich der Alterssicherung der Landwirte, Handwerker und freien Berufe;
 - 3.2 die gesetzliche Unfallversicherung sowie alle gemeinsamen Fragen der Sozialversicherung, einschl. der Selbstverwaltung.
4. Sozialgesetzbuch
Zuständig ist das Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung über die Rechtsgebiete seines Fachbereiches hinaus für den Allgemeinen Teil, das Verfahrensrecht, den Sozialdatenschutz, die Zusammenarbeit der Leistungsträger und die Beziehungen zu Dritten sowie die Weiterentwicklung des Sozialgesetzbuches.
5. Sozialhilfe
Hierunter fallen alle grundsätzlichen Fragen des Sozialhilferechts (BSHG), insbesondere der Hilfe zum Lebensunterhalt und der Hilfe in besonderen Lebenslagen einschl. der Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung, ferner gesetzgeberische Arbeiten und Grundsatzfragen zum Asylbewerberleistungsgesetz.
6. Versorgung der Kriegsbeschädigten und der Kriegshinterbliebenen, Behindertenrecht, berufliche Eingliederung Behinderter
Bei diesem Aufgabengebiet handelt es sich in der Hauptsache um das Recht der Kriegsopferversorgung nach dem Bundesversorgungsgesetz, die Versorgungsmedizin sowie die berufliche Ein- und Wiedereingliederung Behinderter.
7. Internationale Sozialpolitik
Hierunter fällt die Federführung für die sozialpolitischen Aufgaben im inter- und supranationalen Bereich, insbesondere bei den Europäischen Gemeinschaften, der Internationalen Arbeitsorganisation, dem Europarat, den Vereinten Nationen und der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, ferner die Vorbereitung und der Abschluss von Abkommen über Soziale Sicherheit.

Darüber hinaus stellen die zunehmend enger werdende Verzahnung von Sozial-, Wirtschafts- und Finanzpolitik sowie ihre Koordinierung im Rahmen einer modernen Gesellschaftspolitik der Bundesregierung wichtige allgemeine Grundsatz- und Planungsaufgaben dar.

Das Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung gliedert sich in eine Zentralabteilung (einschl. Informationsverarbeitung) und in die folgenden sieben Fachabteilungen

I Grundsatz- und Planungsabteilung (einschl. Statistik);

II Arbeitsmarktpolitik und Arbeitslosenversicherung;

III Arbeitsrecht, Arbeitsschutz;

IV Sozialversicherung, Sozialgesetzbuch;

V Prävention, Rehabilitation und Behindertenpolitik;

VI Kriegsopferversorgung und soziales Entschädigungsrecht, Versorgungsmedizin und Sozialhilfe;

VII **Europäische und internationale Sozialpolitik;**

Zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung gehören das Bundesarbeitsgericht, das Bundessozialgericht, das Bundesversicherungsamt, die Bundesausführungsbehörde für Unfallversicherung, die Bundesanstalt für Arbeitsschutz -und Arbeitsmedizin.

Ausserdem führt das Ministerium die Aufsicht über die Bundesanstalt für Arbeit.

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2001 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluss die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamten und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3322 veranschlagt sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesministerium

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -011	Vermischte Einnahmen	55 [28]	55 [28]	1 388 [710]
124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	13 [7]	13 [7]	12 [6]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	12
2. Sonstige Einnahmen	1
Zusammen	13

Zu 1.

Es handelt sich um Erbbauzinsen für das Hirnverletztenheim in Bad Homburg v.d.H.

132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	- [-]	93 [48]	100 [51]
----------------	---	----------	------------	-------------

Erläuterungen

Erlöse aus dem Verkauf der auszusondernden Dienstkraftfahrzeuge (vgl. Tit. 811 01).

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2001.

Personalausgaben

F 412 01 -011	Kosten der Tätigkeit des Bundeswahlbeauftragten für die Durchführung der Wahlen zu den Organen der Sozialversicherungsträger	15 [8]	26 [13]	31 [16]
------------------	--	-----------	------------	------------

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.

Erläuterungen

Die durch die Tätigkeit des Bundeswahlbeauftragten entstehenden Kosten trägt nach § 117 Abs. 1 der Wahlordnung für die Sozialversicherung (SVWO) in Verbindung mit § 56 SGB IV der Bund. Nach § 6 Abs. 1 Satz 1 SVWO i.V.m. § 56 SGB IV erhalten der Bundeswahlbeauftragte und sein Stellvertreter,

wenn sie ehrenamtlich tätig sind und nicht im öffentlichen Dienst stehen, Reisekostenvergütung nach der Stufe C des Bundesreisekostengesetzes. Über die Aufwandsentschädigung entscheidet der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen.

Bezeichnung	1 000 DM
1. Entschädigung für den Bundeswahlbeauftragten	6
2. Aufwandsentschädigung für den Stellvertreter	5

**1101
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 412 01

Bezeichnung	1 000 DM
3. Reisekosten und andere sächliche Verwaltungsausgaben .	4
Zusammen.....	15

F 421 01	Bezüge des Bundesministers und der Parlamentarischen Staatssekretäre	782	782	1 036
-011		[400]	[400]	[530]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Amtsgehalt und Ortszuschlag nach dem Bundesministerge- setz und nach dem ParlStG einschl. jährlicher Sonderzu- wendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen.....	764
2. Dienstaufwandsentschädigungen	18
Zusammen.....	782

Dienstaufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 01	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	50 567	50 455	49 164
-011		[25 854]	[25 797]	[25 137]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beru- hender Zulagen und Leistungen	50 567
2. Aufwandsentschädigungen	-
Zusammen.....	50 567

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	1 897	1 897	1 362
-011		[970]	[970]	[696]

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 424 01	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	113
-011		[-]	[-]	[58]

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 425 01	Vergütungen der Angestellten	32 631	32 631	30 599
-011		[16 684]	[16 684]	[15 645]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Ar- beitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zu- sätzlichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Angestellten.....	340
- tariflichen Angestellten	31 916
- Auszubildenden	350
2. Aufwandsentschädigungen	15
3. Sonstige Leistungen.....	10
Zusammen.....	32 631

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 425 01

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	7 180 [3 671]	7 180 [3 671]	6 962 [3 560]
------------------	--------------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- Arbeiterinnen und Arbeiter	7 130
- Auszubildenden.....	50
Zusammen.....	7 180

F 427 01 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	2 616 [1 338]	2 616 [1 338]	2 861 [1 463]
------------------	--	------------------	------------------	------------------

F 427 04 -011	Beteiligung des Europäischen Sozialfonds an Vergütungen und Löhnen für Aushilfskräfte	- [-]	- [-]	128 [65]
------------------	---	----------	----------	-------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **Kap. 6006 Tit. 272 02.**

F 441 01 -940	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	5 200 [2 659]	5 189 [2 653]	4 815 [2 462]
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 443 01 -940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	30 [15]	30 [15]	62 [32]
------------------	--	------------	------------	------------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	12
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen	15
3. Unterstützungen	3
Zusammen.....	30

F 443 02 -011	Inanspruchnahme von überbetrieblichen betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Diensten sowie von Betriebsärzten, -ärztinnen und Fachkräften für Arbeitssicherheit (als freie Mitarbeiter)	65 [33]	65 [33]	57 [29]
------------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	3 000 [1 534]	4 700 [2 403]	2 480 [1 268]
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld.....	2 500
--	-------

**1101
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 453 01

Bezeichnung	1 000 DM
2. Umzugskostenvergütungen.....	500
Zusammen.....	3 000

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 935 [1 501]	1 050 [537]	986 [504]
-------------------------	---	------------------	----------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf.....	1 050
2. Kommunikation.....	1 150
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	695
4. Sonstiges.....	40
Zusammen.....	2 935

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1101	513 01	1 105	1 126
1101	515 01	780	760

F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	366 [187]	320 [164]	273 [140]
-------------------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Haltung von Fahrzeugen.....	320
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	46
Zusammen.....	366

Bezeichnung	Soll 2001	Soll 2000
Pkw.....	21	21
davon personengebunden.....	5	5
Lkw.....	1	1
Kleinbusse.....	4	4
Zusammen.....	26	26

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1101	516 01	46	18

F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	9 400 [4 806]	8 840 [4 520]	5 915 [3 024]
-------------------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 18 982 qm (bzw. 29 937 qm ab 2. Jahreshälfte 1999) Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche;
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 16 537 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung.....	1 600
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	1 450

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 517 01

Bezeichnung	1 000 DM
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	1 810
4. Bewachungskosten.....	2 050
5. Privater Dienstleister.....	980
6. Sonstiges.....	1 510
Zusammen.....	9 400

F 518 01 -011	Mieten und Pachten	3 690 [1 887]	3 850 [1 968]	4 032 [2 062]
-------------------------	--------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	2 940
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	750
Zusammen.....	3 690

F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	700 [358]	1 000 [511]	695 [355]
-------------------------	--	--------------	----------------	--------------

F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung	1 610 [823]	260 [133]	199 [102]
-------------------------	----------------------	----------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|--|
| <p>1. Einnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen fließen den Ausgaben zu.</p> <p>2. Aus den Ausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.</p> | <p>3. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zu Nr. 2 der Erläuterungen zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.</p> |
|---|--|

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Aus- und Fortbildung.....	410
2. Lehr- und Lernmittel zu sozialpolitischen Fragen.....	1 200
Zusammen.....	1 610

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1101	524 01	1 200	1 193

F 526 01 -011	Gerichts- und ähnliche Kosten	250 [128]	400 [205]	14 [7]
-------------------------	-------------------------------	--------------	--------------	-----------

Erläuterungen

Für erwartete Verfassungsgerichtsverfahren.

F 526 02 -011	Sachverständige	440 [225]	440 [225]	638 [326]
-------------------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Kosten für gutachtliche Stellungnahmen von Sachverständigen im Zusammenhang mit Fragen der sozialen Sicherheit.....	155
2. Kosten für die vom Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung in internationale Normungsgremien entsandten fachkundigen Vertreter der Verbraucher, Behörden und Träger der gesetzlichen Unfallversicherung.....	35
3. Kosten für außeramtliche Übersetzungs- und Dolmetschertätigkeit.....	250
Zusammen.....	440

**1101
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 526 02

F 526 03	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	450	450	154
-011		[230]	[230]	[79]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Ärztlicher Sachverständigenbeirat beim Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung und Unterausschüsse	
1.1 Sektion "Versorgungsmedizin"	50
1.2 Sektion "Berufskrankheiten"	50
1.3 Sektion "Medizinische Rehabilitation"	40
2. Orthopädie	
2.1 Beirat für Orthopädietechnik beim Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung	12
2.2 Arbeitsgruppe für orthopädisch-fachliche Fragen	2
3. 23 Heimarbeits- und Entgeltausschüsse	60
4. Rehabilitation	
4.1 Beirat für die Rehabilitation der Behinderten und vorbereitender Ausschuss	37
4.2 Arbeitsgemeinschaft für die Rehabilitation der Hör- und Sprachbehinderten	2
5. Bundesausschuss der Kriegsbeschädigten- und Kriegshinterbliebenenfürsorge und Unterausschüsse	18
6. Tarifausschuss	6
7. Kosten des Sozialbeirates	173
Zusammen	450

F 527 01	Dienstreisen	3 100	2 190	2 347
-011		[1 585]	[1 120]	[1 200]

Haushaltsvermerk
Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

F 527 03	Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	180	180	135
-011		[92]	[92]	[69]

Erläuterungen
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

529 01	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	100	100	109
-011		[51]	[51]	[56]

Haushaltsvermerk
Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	DM
1. Zur Verfügung des/der	
1.1 Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung	52 000
1.2 Beauftragten der Bundesregierung für die Belange der Behinderten	20 000
1.3 Beauftragten der Bundesregierung für Ausländerfragen	20 000
1.4 Direktors der Bundesausführungsbehörde für Unfallversicherung	1 000
1.5 Präsidenten und Professors der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin	1 800
1.6 Präsidenten des Bundesarbeitsgerichts	1 500
1.7 Präsidenten des Bundessozialgerichts	1 500
1.8 Präsidenten des Bundesversicherungsamtes	1 500
2. Für sonstigen Aufwand im Ministerium	700
Zusammen	100 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmer/Begünstigten erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben 1 050 1 175 293
-011 [537] [601] [150]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Externe Haus- und Service-Leistungen	900
2. Sonstiges.....	150
Zusammen.....	1 050

542 01 Öffentlichkeitsarbeit 25 000 25 000 26 466
-013 [12 782] [12 782] [13 532]

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|--|
| <p>1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
3. Aus den Ausgaben sind auch Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.</p> | <p>4. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.
5. Aus den Mitteln dürfen auch Zuwendungen gem. § 23 BHO gewährt werden.</p> |
|--|--|

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Aktuelle sozialpolitische Fragen	
1.1 Berufs- und Arbeitswelt	9 400
1.2 System und Leistungsstand der sozialen Sicherung	7 700
1.3 sonstige Aufklärung und Beratung im Bereich der Sozialpolitik sowie Durchführung von Tagungen und sonstigen Veranstaltungen, Betreuung von Journalisten und Besuchergruppen.....	100
2. Alters- und Hinterbliebenenversorgung.....	7 800
Zusammen.....	25 000

Aus den Ausgaben kann auch die Übersetzung von Informationsmaterial getragen und der Ankauf von themenbezogenen Publikationen finanziert werden.

Im Einzelplan 11 sind außerdem folgende Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:

1. Öffentlichkeitsarbeit	
1102 - 542 41.....	220
1109 - 542 21.....	200
2. Fachinformationen	
1101 - 543 01.....	1 100
1103 - 543 01.....	13
1104 - 543 01.....	990
1104 - 543 21.....	1 100
1109 - 543 01.....	1 200

543 01 Veröffentlichung und Dokumentation 1 100 1 100 697
-011 [562] [562] [356]

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|---|
| <p>1. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.</p> | <p>3. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.</p> |
|--|---|

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Bundesarbeitsblatt, Arbeitsrecht, Arbeitsschutz, Sozialversicherung, Bundesversorgungsblatt und Arbeits- und Sozialstatistik.....	260
2. Berichte und statistische Sonderveröffentlichungen	100
3. Veröffentlichung des Sozialberichts und des Sozialbudgets.....	40
4. Veröffentlichung der "Arbeits- und Sozialstatistik" (Taschenbuch).....	90

**1101
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 543 01

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
5. Sozialpolitische Informationen einschließlich Papier, Versandkosten und Porto	225
6. Dokumentation "Berufe"	150
7. Subpage "Gesundheitsschutz Deutschland"	200
8. Sonstiges	35
Zusammen	1 100

F 546 88	Förderung des Vorschlagwesens	20	20	-
-012		[10]	[10]	[-]

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 200	1 700	850
-011		[614]	[869]	[435]

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 DM
1. Umbau Büroräume, Haus IV und V	800
2. Sonstiges	400
Zusammen	1 200

712 04	Baumaßnahmen über 2 000 000 DM im Einzelfall	-	-	30
-011		[-]	[-]	[15]

F 811 01	Erwerb von Fahrzeugen	140	285	378
-011		[72]	[146]	[193]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
Ersatzbeschaffung	
Sonstiges	140

F 812 01	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	400	500	2 361
-011		[205]	[256]	[1 207]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
Erstbeschaffung	
Sonstige Beschaffungen	400

Besondere Finanzierungsausgaben

F 972 88	Effizienzrendite aus der Flexibilisierung der Ausgaben für die	-14 583	-10 508	-
-989	Verwaltung im Einzelplan 11	[-7 456]	[-5 373]	[-]

Titelgruppen

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(5 604)	(5 604)	(5 170)
		[(2 865)]	[(2 865)]	[(2 643)]

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 25 TDM.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 55 :

F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	420 [215]	160 [82]	137 [70]
Erläuterungen Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM) 1101 513 55 190 127 1101 515 55 70 104				
F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	80 [41]	80 [41]	12 [6]
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	410 [210]	410 [210]	260 [133]
F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	2 576 [1 317]	2 576 [1 317]	1 872 [957]
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	2 118 [1 083]	2 118 [1 083]	2 658 [1 359]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	581
1.2 Software.....	387
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	690
2.2 Software.....	460
Zusammen.....	2 118

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 513 01 -011	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren		1 105 [565]	1 126 [576]
F 513 55 -011	Datenfernübertragung		190 [97]	127 [65]
F 515 01 -011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		780 [399]	760 [389]
F 515 55 -011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung		70 [36]	104 [53]
F 516 01 -011	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände		46 [24]	18 [9]
524 01 -129	Lehr- und Lernmittel zu sozialpolitischen Fragen		1 200 [614]	1 193 [610]

**1101
Bundesministerium**

Abschluss des Kapitels 1101	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	68	161
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	68	161
Ausgaben		
Personalausgaben	103 983	105 571
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	53 877	52 992
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	3 858	4 603
Besondere Finanzierungsausgaben	-14 583	-10 508
Gesamtausgaben.....	147 135	152 658
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1101		
	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	103 983	105 571
Aus Hauptgruppe 5.....	27 677	25 592
Aus Hauptgruppe 7.....	1 200	1 700
Aus Hauptgruppe 8.....	2 658	2 903
Effizienzrendite.....	-14 583	-10 508
Insgesamt.....	120 935	125 258
Versorgung der Beamten und Richter des Epl. 11		
	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Im Kapitel 3322 veranschlagte		
Einnahmen.....	150	61
Ausgaben.....	55 507	51 512

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Allgemeine Bewilligungen

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -011	Vermischte Einnahmen	6 500 [3 323]	6 000 [3 068]	6 511 [3 329]
----------------	----------------------	------------------	------------------	------------------

Übrige Einnahmen

162 03 -252	Zinsen aus Darlehen zur Errichtung von überregionalen Zentren für die Rehabilitation Behinderter	2 300 [1 176]	2 400 [1 227]	2 280 [1 166]
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen
Vgl. Tit. 863 11.

182 03 -252	Tilgung von Darlehen zur Errichtung von überregionalen Zentren für die Rehabilitation Behinderter	5 900 [3 017]	5 800 [2 965]	5 794 [2 962]
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen
Vgl. Tit. 863 11.

232 01 -299	Einnahmen aus der Ausgabe von Wertmarken für die Beförderung von Schwerbehinderten	38 000 [19 429]		
----------------	--	--------------------	--	--

Erläuterungen
Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1102	242 01	38 000	29 119

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

532 01 -011	Kosten der internationalen Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Arbeits- und Sozialpolitik	400 [205]		
----------------	---	--------------	--	--

544 01 -175	Forschung, Untersuchungen und ähnliches	11 000 [5 624]	11 000 [5 624]	6 687 [3 419]
----------------	---	-------------------	-------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 11 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 5 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 3 500 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu 2 500 TDM

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu. | <ol style="list-style-type: none"> 3. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden. |
|--|--|

**1102
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 544 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Grundsatzfragen und Geschichte der Sozialpolitik.....	2 000
2. Soziale Sicherung	3 000
3. Arbeitsmarkt	1 600
4. Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz.....	300
5. Rehabilitation.....	400
6. Sozialhilfe	3 200
7. Aufgaben des Sozialbeirates	500
Zusammen.....	11 000

Aus den Ausgaben können bis zu 13 000 DM für den Deutschen Gefahrstoffpreis und bis zu 70 000 DM für einen Wettbewerb unter Jugendlichen zum Thema "Verbesserungen für die Arbeitswelt" verwendet werden; hierzu gehört insbesondere die Übernahme von Kosten für Preise.

Aus den Ausgaben können auch Zuwendungen gewährt sowie Sachverständigengutachten und Meinungsumfragen bezahlt werden. Außerdem dürfen Ausgaben für die Umsetzung von Forschungsergebnissen, für Projekträgerchaft, für den wissenschaftlichen Erfahrungsaustausch sowie für die wissenschaftliche Begleitung bei praktischer Erprobung und für die Veröffentlichung von Forschungsergebnissen geleistet werden.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 06 Leistungen auf Grund rechtlicher Verpflichtungen des Bundes **9 000**
-234 für Fürsorgezwecke **[4 602]**

Erläuterungen

	2001 1 000 DM	2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4

1. Anteil des Bundes an den Aufwendungen des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen für die Tuberkulosehilfe nach dem Vergleich vom 18. Januar 1966/12. Februar 1970	10	13	13
2. Ausgaben für die vom Bund aufgrund zwischenstaatlicher Verpflichtungen und im Rahmen gegebener Zusicherungen zu tragenden Aufwendungen für Hilfeempfänger im Ausland und für Verwaltungskosten sowie für die Krankenversorgung für Empfänger von Unterhaltshilfe (§ 276 Abs. 3 und 4 LAG) mit gewöhnlichem Aufenthalt im Ausland	8 990	9 087	8 277
(Ausgaben für die Heimführung von Deutschen aus dem Ausland, die aus Gründen der Hilfsbedürftigkeit das Gastland verlassen müssen, sind bei Kap. 0502 Tit. 686 01 veranschlagt).....			
Zusammen	9 000	9 100	8 219

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
 Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
 1102 642 06 9 100 8 290

636 01 Kosten der Durchführung des Arbeitssicherstellungsgesetzes **620**
-034 **[317]** **610** **[312]** **712** **[364]**

Erläuterungen

Nach § 35 Abs. 2 Satz 2 und § 26 Satz 5 des Arbeitssicherstellungsgesetzes erstattet der Bund der Bundesanstalt für Arbeit die Kosten, die ihr aus der Durchführung des Arbeitssicherstellungsgesetzes entstehen (Verwaltungskosten, Aufwendungen nach § 26 Arbeitssicherstellungsgesetz).

682 01 Erstattung von Fahrgeldausfällen **430 000**
-299 **[219 856]** **425 000** **[217 299]** **397 768** **[203 376]**

Erläuterungen

Kostenerstattung an Verkehrsunternehmen im Rahmen der "unentgeltlichen Beförderung Schwerbehinderter im öffentlichen Personennahverkehr" gem. §§ 59 ff. des Schwerbehindertengesetzes (SchwbG).
 Ausgewiesen ist der Anteil des Bundes gem. § 65 SchwbG.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

684 01 Förderung zentraler Einrichtungen und von Maßnahmen des
-252 Behindertensports und der Eingliederung von Behinderten
Haushaltsvermerk
Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2

1. Förderung zentraler Einrichtungen des Behindertensports sowie der Fortbildung von Übungsleitern und Sportärzten	250
2. Förderung zentraler Maßnahmen und Schriften der medizinischen und der beruflichen Rehabilitation	150
Zusammen	400

684 02 Zuwendungen für zentrale Einrichtungen, überregionale Maß-
-299 nahmen und Modellvorhaben für besondere gesellschaftliche Gruppen

Verpflichtungsermächtigung	750 TDM
davon fällig:	
Haushaltsjahr 2002 bis zu	250 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	250 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	250 TDM

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Bundesarbeitsgemeinschaft für Wohnungshilfe	470
2. Bundesarbeitsgemeinschaft für Straffälligenhilfe	204
3. Bundesarbeitsgemeinschaft für Sozialhilfeinitiativen	150
4. Förderung von Arbeitsloseninitiativen	150
5. Bundesbetroffeneninitiative wohnungsloser Menschen	10
6. Überregionale Fachtagungen und Kongresse	16
Zusammen	1 000

684 03 Zuschüsse zur Förderung der sozialen Eingliederung behin-
-236 derter Menschen

Haushaltsvermerk
Die Erläuterungen sind hinsichtlich des Ausgabeansatzes des Zuwendungsempfängers verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

1	Fin.-Anteil in vH	2001 1 000 DM	2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4	5
Institutionelle Förderung				
Deutsche Vereinigung für die Rehabilitation Behinderter	100	710	710	804
Zusammen	100	710	710	804

684 04 Beiträge an Verbände, Vereine und Gesellschaften im Inland
-254

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
1102 685 02 14 12

684 05 Zuschüsse für Kommission Sicherheitstechnik-, Norma-
-254 schüsse beim DIN, andere Ausschüsse

**1102
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 684 05

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Kommission "Sicherheitstechnik".....	413
2. Normenausschuss "Ergonomie" (nationale und internationale Arbeiten).....	500
3. Normenausschuss "Akustik, Lärminderung und Schwingungstechnik".....	150
4. Normenausschuss Medizin/Techn. Hilfen für Behinderte.....	30
5. Kosten des Deutschen Ausschusses für Getränkeschankanlagen.....	47
6. Deutscher Dampfkesselausschuss.....	100
Zusammen.....	1 240

Da das Deutsche Institut für Normung die entstehenden Personal- und Sachkosten einschl. Reisekosten nicht allein bestreiten kann, ist ein Zuschuss aus Ausgaben des Bundes erforderlich.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr			
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1102	685 09	1 220	1 161

684 06 Zuschüsse zu den Kosten der Kommission "Arbeitsschutz und 1 600
-254 Normung in der EU" [818]

Verpflichtungsermächtigung..... 1 000 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2002 .

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Aufgabe der Kommission ist es, das öffentliche Interesse im Bereich des Arbeitsschutzes gegenüber der privaten Normung, die im Zuge der Schaffung des EU-Binnenmarktes für die Harmonisierung von technischen Arbeitsschutznormen europaweit zuständig ist, geltend zu machen. Sie soll weiter den in Deutschland vorhandenen Arbeitsschutzsachverständigen bündeln, eine einheitliche deutsche Arbeitsschutzfachmeinung herausarbeiten und diese über das DIN in die europäische Normungsarbeit einbringen. Mitglieder der Kommission sind die Sozial-

partner, der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung, die Berufsgenossenschaften sowie das DIN. Die Finanzierung der Geschäftsstelle der Kommission erfolgt aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung und durch die Berufsgenossenschaften. Aus den Ausgaben können neben Personalausgaben, sächlichen Verwaltungsausgaben und Investitionskosten auch Ausgaben für Expertisen, Gutachterhonorare und Reisekosten geleistet werden.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr			
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1102	685 10	1 600	1 209

687 01 Beiträge an internationale Organisationen 42 464
-022 [21 711]

Haushaltsvermerk
Erstattungen auf die Mitgliedsbeiträge zur Internationalen Arbeitsorganisation fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6
1. Internationale Arbeitsorganisation in Genf..... Rechtsgrundlage: Vertrag Zweck: Internationale Arbeitsnormen	357 614 550 sfr 435 295 940 DM	9,707	34 713 644 sfr	192 000 DM	42 447 000 DM
2. Sonstige.....			34 713 644 sfr 42 255 000 DM		
Zusammen (deutscher Beitrag in DM			17 000 DM		17 000 DM
			42 272 000 DM	192 000 DM	42 464 000 DM

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 687 01

Angewandte Kurse: 100 sfr = 121,7221 DM

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1102	686 01	42 554	39 726

687 88 Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas -
[-]

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6002 Tit. 687 88.

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1102	686 88	-	2 279

Besondere Finanzierungsausgaben

972 02 Globale Minderausgabe im Einzelplan des Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung -
[-]

Titelgruppen

Tgr.01 Förderung überregionaler Einrichtungen oder von Modelleinrichtungen der beruflichen und der medizinischen Rehabilitation sowie der medizinischen Prävention (56 860) (70 000) (56 141)
[(29 072)] [(35 790)] [(28 704)]

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. berufliche Rehabilitation.....	36 860
2. medizinische Rehabilitation.....	20 000
Zusammen.....	56 860

Der Bund fördert im Rahmen seiner Zuständigkeit überregionale Einrichtungen der beruflichen und der medizinischen Rehabilitation sowie der medizinischen Prävention nach Richtlinien des

Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung vom 1. Dezember 1968 (Bundesanzeiger Nr. 225), die im Benehmen mit den Ländern erlassen worden sind, sowie Modelleinrichtungen.

525 11 Aus- und Fortbildung 600 600 579
[307] [307] [296]

Verpflichtungsermächtigung.....	1 400	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2002 bis zu	400	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	400	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	600	TDM

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 684 11, 863 11 und 893 11.

1102

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
Noch zu Titelgruppe 01 :				
684 11 -252	Zuschüsse zu den Kosten der Beratung von Einrichtungen, der Aus- und Fortbildung von Fachpersonal, der Erarbeitung von Planungsgrundlagen und der Dokumentation	5 000 [2 556]	5 000 [2 556]	3 721 [1 903]
	Verpflichtungsermächtigung.....	6 000	TDM	
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2002 bis zu	2 000	TDM	
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	2 000	TDM	
	Haushaltsjahr 2004 bis zu	2 000	TDM	
	Haushaltsvermerk			
	1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 525 11, 863 11 und 893 11.		2. Die Verwaltungskosten der Deutschen Ausgleichsbank für den Ausgleichsfonds dürfen aus dem Ansatz geleistet werden.	
863 11 -252	Darlehen zur Errichtung, Erweiterung, Ausstattung und Modernisierung der Einrichtungen	5 000 [2 556]	5 000 [2 556]	- [-]
	Verpflichtungsermächtigung.....	3 000	TDM	
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2002 bis zu	1 000	TDM	
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	1 000	TDM	
	Haushaltsjahr 2004 bis zu	1 000	TDM	
	Haushaltsvermerk			
	Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 525 11, 684 11 und 893 11.			
893 11 -252	Zuschüsse zur Errichtung, Erweiterung, Ausstattung und Modernisierung der Einrichtungen	46 260 [23 652]	59 400 [30 371]	51 841 [26 506]
	Verpflichtungsermächtigung.....	31 000	TDM	
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2002 bis zu	14 000	TDM	
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	9 000	TDM	
	Haushaltsjahr 2004 bis zu	8 000	TDM	
	Haushaltsvermerk			
	Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 525 11, 684 11 und 863 11.			
Tgr.02	Soziale Hilfsmaßnahmen für Arbeitnehmer der Kohle- und Stahlindustrie	(59 800) [(30 575)]	(90 200) [(46 119)]	(151 061) [(77 236)]
	Haushaltsvermerk			
	Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			
	Erläuterungen			
	Nach Art. 56 des Vertrages über die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl - Montanunionvertrag - können u.a. Beihilfen gewährt werden, wenn Unternehmen der Kohle- und Stahlindustrie wegen grundlegender Änderungen der Absatzbedingungen, die nicht unmittelbar auf die Errichtung des Gemeinsamen Marktes für Kohle und Stahl zurückzuführen sind, gezwungen werden, ihre Tätigkeit endgültig einzustellen, einzuschränken oder zu ändern. Die Bundesregierung hat mit der Hohen Behörde besondere Richtlinien über die Zahlung dieser Beihilfen vereinbart.		Die Richtlinien gelten mit gewissen Modifikationen auch für Arbeitnehmer der dem EGKS-Vertrag unterliegenden Bereiche des Braunkohlenbergbaus (Braunkohlenbriketts, Braunkohlenschwelkokks).	
			Die für die sozialen Hilfsmaßnahmen erforderlichen Mittel werden vom Bund und, soweit dies in Artikel 56 § 2 dieses Vertrages vorgesehen ist, von der Europäischen Union aufgebracht (vgl. Tit. 681 23).	
681 21 -253	Anpassungsbeihilfen	59 800 [30 575]	90 200 [46 119]	135 900 [69 485]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 681 21 (Titelgruppe 02) :

Haushaltsvermerk
Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. nach dem Vertrag über die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl.....	59 700
2. für Arbeitnehmer des Kohlebergbaus.....	100
Zusammen.....	59 800

zu Nr. 1

Veranschlagt sind Ausgaben für Beihilfen nach den zwischen der Hohen Behörde und der Bundesregierung vereinbarten

1. Richtlinien über die Gewährung von Beihilfen für Arbeitnehmer des Steinkohlenbergbaus, die von Maßnahmen im Sinne des Art. 56 § 2 b des Montanunionvertrages betroffen werden, vom 25. März 1998 (Bundesanzeiger Nr. 62);
2. Richtlinien über die Gewährung von Beihilfen für Arbeitnehmer der Eisen- und Stahlindustrie, die von Maßnahmen im Sinne des Art. 56 § 2 b des Montanunionvertrages betroffen werden, vom 25. März 1998 (Bundesanzeiger Nr. 62);
3. Richtlinien über die Gewährung von Beihilfen für Arbeitnehmer der dem EGKS-Vertrag unterliegenden Bereiche des Braunkohlenbergbaus (Braunkohlenbriketts, Braunkohlenschwelkoks), die von Maßnahmen im Sinne des Artikel 56 § 2 b des genannten Vertrages betroffen werden, vom 25. März 1998 (Bundesanzeiger Nr. 62).

Die Beteiligung der Europäischen Union an Anpassungsbeihilfen nach dem Vertrag über die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl ist bei Kap. 1102 Tit. 681 23 veranschlagt.

zu Nr. 2

Nach einer interministeriellen Vereinbarung vom 10. Mai 1974 werden aus Bundesmitteln die Anpassungsbeihilfen für Arbeitnehmer des Kohlenbergbaus nach Artikel 56 § 2 b des Montanunionvertrages finanziert, an denen sich die Europäische Union deshalb nicht beteiligt, weil durch ihre Mitfinanzierung des Anpassungsgeldes nach den Richtlinien vom 17. Juni 1999 (Bundesanzeiger Nr. 126), die Höchstzahl der Beihilfeberechtigten überschritten wird.

681 23 -253	Beteiligung der Europäischen Gemeinschaften an Anpassungsbeihilfen nach dem Vertrag über die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl	-	-	15 161 [7 752]
----------------	---	---	---	-------------------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **Kap. 6006 Tit. 272 07.**

Erläuterungen

Die Einnahmen werden für 2000 auf 40,4 Mio DM geschätzt (vgl. Kap. 6006 Tit. 272 07).

Tgr.03	Forschungsgesellschaft für Arbeitsphysiologie und Arbeitsschutz, Dortmund	(7 330) [(3 748)]	(7 306) [(3 735)]	(7 091) [(3 626)]
--------	---	----------------------	----------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|---|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. Die ein Gesamtvolumen von 400 TDM überschreitende Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit be- | <ol style="list-style-type: none"> darf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen. 2. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen. |
|---|---|

Erläuterungen

Die Länder gewähren den Einrichtungen Zuwendungen zur institutionellen Förderung. Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuweisungen an die Sitzländer.

632 31 -175	Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste	7 005 [3 582]
----------------	--	------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 200 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2002 .

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in vH	2001 1 000 DM	2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4	5

1. Nordrhein-Westfalen

1102

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 632 31 (Titelgruppe 03) :

	Fin.-Anteil in vH	2001 1 000 DM	2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4	5

1.1 Forschungsgesellschaft für Arbeitsphysiologie und Arbeitsschutz, Dortmund - Betrieb - 50 7 005 7 156 7 066

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
 Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
 1102 652 31 7 156 7 066

882 31 Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der 325 150 25
 -175 Blauen Liste [166] [77] [13]

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in vH	2001 1 000 DM	2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4	5

1. Nordrhein-Westfalen
 1.1 Forschungsgesellschaft für Arbeitsphysiologie und Arbeitsschutz, Dortmund
 - Investitionen - 50 325 150 25

Tgr.04 Beauftragter der Bundesregierung für die Belange der Behin- (671) (657) (340)
 -175 derten [(343)] [(336)] [(174)]

412 41 Aufwandsentschädigung für den Beauftragten der Bundesre- 36 36 36
 -252 gierung für die Belange der Behinderten [18] [18] [18]

427 41 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsver- 231 231 82
 -252 träge auf längstens 18 Monate befristet sind [118] [118] [42]

511 41 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstat- 25
 -253 tungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsge- [13]
 genstände

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
 Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
 1102 515 41 35 8

514 41 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 34 34 19
 -252 [17] [17] [10]

Erläuterungen

Haltung von Fahrzeugen

Bezeichnung	Soll 2001	Soll 2000
Pkw	1	1
davon personengebunden	1	1

526 42 Sachverständige 40 20 20
 -252 [20] [10] [10]

527 41 Dienstreisen 75 62 68
 -252 [38] [32] [35]

542 41 Öffentlichkeitsarbeit 220 180 105
 -013 [112] [92] [54]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 542 41 (Titelgruppe 04) :

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|---|
| <p>1. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.</p> <p>2. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen sowie für Sachverständigengutachten zu leisten.</p> | <p>3. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.</p> |
|---|---|

547 41 -253	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	10 [5]	10 [5]	2 [1]
----------------	---	-----------	-----------	----------

811 41 -252	Erwerb von Fahrzeugen	-	49 [25]	-
----------------	-----------------------	---	------------	---

Tgr.07	Maßnahmen zur Bekämpfung arbeitsbedingter Erkrankungen	(5 500) [(2 812)]	(5 000) [(2 556)]	(3 487) [(1 783)]
--------	--	----------------------	----------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|---------------------------------------|
| 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. | 2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu. |
|---|---------------------------------------|

Erläuterungen

<p>Durch Förderung der Schaffung einer neuen Qualität der Zusammenarbeit von gesetzlichen Unfallversicherungsträgern und den gesetzlichen Krankenkassen, den Betrieben und Unternehmen soll unter Einbeziehung von sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Diensten zur frühzeitigen Erkennung von</p>	<p>arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren und der Schaffung der Voraussetzungen für gesundheitsgerechte Arbeitsbedingungen beigetragen und damit Grundlagen für die Bekämpfung arbeitsbedingter Erkrankungen geschaffen werden.</p>
--	---

526 72 -252	Sachverständige	20 [10]	20 [10]	30 [15]
----------------	-----------------	------------	------------	------------

684 71 -252	Zuschüsse zur Entwicklung von Modellen zur Bekämpfung arbeitsbedingter Erkrankungen	3 370 [1 723]	3 370 [1 723]	3 052 [1 560]
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	4 500	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2002 bis zu	1 500	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	1 500	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	1 500	TDM

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 893 71.

893 71 -252	Zuschüsse zur Erweiterung von Modellen zur Bekämpfung arbeitsbedingter Erkrankungen	2 110 [1 079]	1 610 [823]	405 [207]
----------------	---	------------------	----------------	--------------

Verpflichtungsermächtigung.....	3 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2002 bis zu	1 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	1 000	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	1 000	TDM

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 684 71.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

242 01 -299	Einnahmen aus der Ausgabe von Wertmarken für die Beförderung von Schwerbehinderten		38 000 [19 429]	29 119 [14 888]
----------------	--	--	--------------------	--------------------

515 41 -253	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		35 [18]	8 [4]
----------------	---	--	------------	----------

1102

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
642 06 -234	Leistungen auf Grund rechtlicher Verpflichtungen des Bundes für Fürsorgezwecke		9 100 [4 653]	8 290 [4 239]
652 31 -175	Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste		7 156 [3 659]	7 066 [3 613]
685 02 -254	Beiträge an Verbände, Vereine und Gesellschaften im Inland		14 [7]	12 [6]
685 09 -254	Zuschüsse für Kommission Sicherheitstechnik, Normenaus- schüsse beim DIN, andere Ausschüsse		1 220 [624]	1 161 [594]
685 10 -254	Zuschüsse zu den Kosten der Kommission "Arbeitsschutz und Normung in der EU"		1 600 [818]	1 209 [618]
686 01 -022	Beiträge an internationale Organisationen		42 554 [21 758]	39 726 [20 312]
686 88 -029	Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirt- schaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas		- [-]	2 279 [1 165]

Abschluss des Kapitels 1102	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	6 500	6 000
Übrige Einnahmen	46 200	46 200
Gesamteinnahmen.....	52 700	52 200
Ausgaben		
Personalausgaben	267	267
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	12 424	11 961
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	562 223	587 884
Ausgaben für Investitionen	53 695	66 209
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	628 609	666 321

Bundesausführungsbehörde für Unfallversicherung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesausführungsbehörde für Unfallversicherung

Vorbemerkung

Die Bundesausführungsbehörde für Unfallversicherung in Wilhelmshaven wurde nach der Überführungsverordnung vom 14. März 1951 mit Wirkung vom 1. April 1950 in die Verwaltung des Bundes übernommen.

Sie ist Bundesoberbehörde mit begrenzter Selbstverwaltung durch Vertreterversammlung und Vorstand, die entsprechend den für die eigenständigen, rechtsfähigen Träger der Sozialversicherung geltenden Vorschriften gebildet werden.

Die Bundesausführungsbehörde erledigt nach §§ 115, 125 des Unfallversicherungs-Einordnungsgesetzes vom 7. August 1996 die Aufgaben des Bundes und der Bundesanstalt für Arbeit als Träger der gesetzlichen Unfallversicherung auf den Gebieten der allgemeinen, der landwirtschaftlichen und der See-Unfallversicherung.

Sie hat Leistungen der gesetzlichen Unfallversicherung festzustellen und zu gewähren.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -211	Vermischte Einnahmen	13 [7]	13 [7]	8 [4]
----------------	----------------------	-----------	-----------	----------

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2001.

Personalausgaben

F 412 01 -211	Kosten der Organe	68 [35]	68 [35]	67 [34]
------------------	-------------------	------------	------------	------------

Erläuterungen

Nach § 31 SGB IV werden bei jedem Träger der Sozialversicherung als Selbstverwaltungsorgane eine Vertreterversammlung und ein Vorstand gebildet. Soweit die Unfallversicherung durch Ausführungsbehörden durchgeführt wird, sind entsprechende Organe nach den Vorschriften des Gesetzes zu bilden

(§ 31 Abs. 5 SGB IV). Nach § 41 SGB IV erstattet der Versicherungsträger den Mitgliedern dieser Organe ihre baren Auslagen und leistet Entschädigung für entgangenen Arbeitsverdienst; außerdem kann er einen Pauschbetrag für Zeitaufwand gewähren.

F 422 01 -211	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	2 950 [1 508]	2 950 [1 508]	2 369 [1 211]
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 422 02 -211	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	100 [51]	100 [51]	93 [48]
------------------	--	-------------	-------------	------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

1103

Bundesausführungsbehörde für Unfallversicherung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 425 01 Vergütungen der Angestellten 13 870 13 870 13 686
 -211 [7 092] [7 092] [6 998]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der
 - tariflichen Angestellten..... 13 248
 - Auszubildenden..... 622
 Zusammen..... 13 870

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 435 435 358
 -211 [222] [222] [183]

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 01 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind 336 336 397
 -211 [172] [172] [203]

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 50 50 52
 -211 [26] [26] [27]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen..... 20
 2. Umzugskostenvergütungen..... 30
 Zusammen..... 50

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 602 200 106
 -211 [308] [102] [54]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Geschäftsbedarf..... 200
 2. Kommunikation..... 306
 3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände..... 96
 Zusammen..... 602

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1103	513 01	306	426
1103	515 01	96	44

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 80 80 51
 -211 [41] [41] [26]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Haltung von Fahrzeugen..... 79

Bundesausführungsbehörde für Unfallversicherung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 514 01

Bezeichnung	1 000 DM
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	1
Zusammen.....	80

Bezeichnung	Soll 2001	Soll 2000
Pkw	9	9

F 517 01	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	560	560	180
-211		[286]	[286]	[92]

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigenes Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 5 900 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche;
- verwaltungseigene Liegenschaften (Berlin, Mainz) mit insgesamt 805 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	120
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	240
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	120
4. Sonstiges.....	80
Zusammen.....	560

F 518 01	Mieten und Pachten	90	90	227
-211		[46]	[46]	[116]

Erläuterungen

Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.

F 519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	120	220	600
-211		[61]	[112]	[307]

F 525 01	Aus- und Fortbildung	490	540	465
-211		[251]	[276]	[238]

F 527 01	Dienstreisen	155	155	148
-211		[79]	[79]	[76]

F 539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben	12	12	98
-211		[6]	[6]	[50]

F 543 01	Veröffentlichung und Dokumentation	13	13	16
-211		[7]	[7]	[8]

Erläuterungen

Für die Veröffentlichung des Jahresberichts der Bundesausführungsbehörde für Unfallversicherung.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

685 01	Beiträge an Verbände, Vereine und Gesellschaften im Inland	1 200	1 620	1 618
-211		[614]	[828]	[827]

1103

Bundesausführungsbehörde für Unfallversicherung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -211	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	10 [5]	10 [5]	5 [3]
F 712 01 -211	Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall	- [-]	- [-]	9 597 [4 907]
F 811 01 -211	Erwerb von Fahrzeugen	36 [18]	- [-]	- [-]
F 812 01 -211	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	260 [133]	600 [307]	718 [367]
F 863 01 -211	Darlehen für anerkannte Kraftfahrzeuge nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz Haushaltsvermerk Rückzahlungen sind von den Ausgaben abzusetzen.	- [-]	- [-]	- [-]

Titelgruppen

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(1 513) [(774)]	(1 633) [(835)]	(1 501) [(767)]
	Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 80 TDM.			
F 511 55 -211	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	486 [248]	16 [8]	39 [20]
	Erläuterungen Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei			
	Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
	1103	513 55	40	59
	1103	515 55	430	218
F 518 55 -211	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	200 [102]	200 [102]	138 [71]
F 525 55 -211	Aus- und Fortbildung	114 [58]	115 [59]	60 [31]
F 532 55 -211	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1 [1]	120 [61]	185 [95]
F 812 55 -211	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	712 [364]	712 [364]	802 [410]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	205
1.2 Software.....	460
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	47
Zusammen.....	712

Bundesausführungsbehörde für Unfallversicherung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 513 01 -211	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren		306 [156]	426 [218]
F 513 55 -211	Datenfernübertragung		40 [20]	59 [30]
F 515 01 -211	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		96 [49]	44 [22]
F 515 55 -211	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Softwa- re, Wartung		430 [220]	218 [111]

Abschluss des Kapitels 1103	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	13	13
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	13	13
Ausgaben		
Personalausgaben	17 809	17 809
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	2 923	3 193
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	1 200	1 620
Ausgaben für Investitionen	1 018	1 322
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	22 950	23 944
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1103		
Aus Hauptgruppe 4.....	17 809	17 809
Aus Hauptgruppe 5.....	2 923	3 193
Aus Hauptgruppe 7.....	10	10
Aus Hauptgruppe 8.....	1 008	1 312
Insgesamt.....	21 750	22 324

1104

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Vorbemerkung

Die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin in Dortmund ist eine nicht rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts. Sie ist durch Zusammenlegung der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und der Bundesanstalt für Arbeitsmedizin am 1. Juli 1996 errichtet worden. Die Bundesanstalt hat einen Sitz in Berlin und Außenstellen in Dresden, Bremen und Chemnitz. Mit Wirkung vom 1. Oktober 1996 hat sie das Gesundheitsdatenarchiv der Wismut GmbH übernommen. Sie untersteht unmittelbar dem Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung.

Die Bundesanstalt unterstützt das Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung in allen Fragen des Arbeitsschutzes, einschließlich des medizinischen Arbeitsschutzes.

Sie beobachtet und analysiert die Arbeitssicherheit, die Gesundheitssituation und die Arbeitsbedingungen in Betrieben und Verwaltungen. Sie entwickelt Problemlösungen unter Anwendung sicherheitstechnischer, ergonomischer und sonstiger arbeitswissenschaftlicher Erkenntnisse. Zur Erfüllung dieser Aufgaben forscht sie im notwendigen Umfang selbst oder vergibt Forschungsaufträge an Dritte.

Die Bundesanstalt fördert die Anwendung der gewonnenen Erkenntnisse, Grundsätze und Lösungsvorschläge in der Praxis u.a. durch Veröffentlichung von Informationsmaterialien und Berichten, Mitarbeit bei der Regelsetzung, Entwicklung von Aus- und Fortbildungsveranstaltungen und Durchführung von Aus- und Fortbildungsveranstaltungen.

Die Bundesanstalt betreibt eine Deutsche Arbeitsschutzausstellung (DASA) als ständige Einrichtung.

Die Bundesanstalt ist Anmeldestelle nach dem Chemikaliengesetz und von der Bundesregierung auch als Bewertungsstelle bestimmt. Sie nimmt die ihr nach dem Gerätesicherheitsgesetz übertragenen Aufgaben wahr. Sie ist deutsches Zentrum der Internationalen Dokumentationszentrale für Arbeitsschutz (CIS) beim Internationalen Arbeitsamt in Genf.

Die Bundesanstalt führt die Sekretariate der errichteten Sachverständigenausschüsse im Bereich des Arbeitsschutzes.

Zur Durchführung ihrer Aufgaben unterhält die Bundesanstalt Laboratorien, eine öffentliche Fachbibliothek mit Standorten in Berlin und Dortmund sowie Dokumentationseinrichtungen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -254	Gebühren, sonstige Entgelte	1 200 [614]	1 250 [639]	1 086 [555]
----------------	-----------------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Nach § 25 a des Chemikaliengesetzes sind für Amtshandlungen nach diesem Gesetz und den zur Durchführung dieses Gesetzes erlassenen Rechtsvorschriften Kosten (Gebühren und Auslagen) zu erheben.

119 99 -254	Vermischte Einnahmen	1 220 [624]	1 200 [614]	730 [373]
----------------	----------------------	----------------	----------------	--------------

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 545 01.

3. Mehreinnahmen zu Nr. 5 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 543 21.

4. Die Erläuterungen sind verbindlich.

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 119 99

Erläuterungen

Bezeichnung		1 000 DM
1		2
1.	Einnahmen aus der Durchführung von Aufträgen Dritter	800
2.	Einnahmen aus der Durchführung von Lehrgängen und Seminaren für Fachkräfte für Arbeitssicherheit/med. Arbeitsschutz	200
3.	Einnahmen aus der Durchführung von Seminaren und ähnlichen Veranstaltungen im Rahmen der Forschungsanwendung	70
4.	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Bibliothek/Dokumentation	30
5.	Einnahmen aus der Durchführung von Veranstaltungen der Deutschen Arbeitsschutzausstellung	20
6.	Sonstige Einnahmen	100
Zusammen		1 220

124 01 -254	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	250 [128]	250 [128]	184 [94]
----------------	---	--------------	--------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	8
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	60
3. Sonstige Einnahmen	182
Zusammen	250

132 01 -254	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	15 [8]	15 [8]	30 [15]
----------------	---	-----------	-----------	------------

Erläuterungen

Erlöse aus dem Verkauf von ausgesonderten Gegenständen der Verwaltung, der Druckerei, der Laboratorien, der Ausstellungen sowie von Altmaterial.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei
 Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
 1104 113 01 15 2

Übrige Einnahmen

282 01 -254	Förderungs- und Kostenbeiträge Dritter	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	--	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

389 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	- [-]		
----------------	--	----------	--	--

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
 Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
 1104 380 01 - -

1104

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2001.

Tgr. 02 ist ausgenommen.

Personalausgaben

F 422 01 -254	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	9 050 [4 627]	8 650 [4 423]	8 649 [4 422]																
	Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.																			
F 422 02 -254	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	295 [151]	295 [151]	104 [53]																
	Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.																			
F 423 01 -254	Sold, Zulagen und Zuwendungen für Zivildienstleistende	24 [12]	24 [12]	18 [9]																
	Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.																			
F 425 01 -254	Vergütungen der Angestellten	34 100 [17 435]	33 700 [17 231]	33 349 [17 051]																
	Erläuterungen																			
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 DM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der</td> <td></td> </tr> <tr> <td>- außertariflichen Angestellten.....</td> <td>272</td> </tr> <tr> <td>- tariflichen Angestellten</td> <td>33 336</td> </tr> <tr> <td>- Auszubildenden</td> <td>492</td> </tr> <tr> <td>2. Aufwandsentschädigungen</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>3. Sonstige Leistungen.....</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>34 100</td> </tr> </tbody> </table> <p>Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.</p>	Bezeichnung	1 000 DM	1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der		- außertariflichen Angestellten.....	272	- tariflichen Angestellten	33 336	- Auszubildenden	492	2. Aufwandsentschädigungen	-	3. Sonstige Leistungen.....	-	Zusammen.....	34 100			
Bezeichnung	1 000 DM																			
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der																				
- außertariflichen Angestellten.....	272																			
- tariflichen Angestellten	33 336																			
- Auszubildenden	492																			
2. Aufwandsentschädigungen	-																			
3. Sonstige Leistungen.....	-																			
Zusammen.....	34 100																			
F 426 01 -254	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	3 410 [1 744]	3 110 [1 590]	3 096 [1 583]																
	Erläuterungen Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.																			
F 427 01 -254	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	1 197 [612]	1 097 [561]	1 055 [539]																
F 427 02 -254	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind	1 767 [903]	1 467 [750]	1 145 [585]																

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 427 02

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 350 TDM mit Ablauf des Haushaltsjahres 2001 kw. 2. § 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.

Erläuterungen

Die Mittel dienen u.a. zur Beschäftigung von 17 wissenschaftlichen Mitarbeitern nach dem Gesetz über befristete Arbeitsverträge mit wissenschaftlichem Personal an Hochschulen und Forschungseinrichtungen; davon sind 5 Mitarbeiter für das Gesundheitsdatenarchiv Wismut, 5 Mitarbeiter zur Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Teilnahme der DASA an der Expo 2000, 5 Mitarbeiter für den Fachbereich Arbeitsmedizin, 1 Mitarbeiter für den Fachbereich Arbeitsschutz und 1 Mitarbeiter für die Querschnittsaufgabe "Controlling" eingesetzt.

F 427 03 -254	Sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	77 [39]	77 [39]	12 [6]
-------------------------	---	------------	------------	-----------

Erläuterungen

Veranschlagt für wissenschaftliche Assistenten.

F 453 01 -254	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	110 [56]	110 [56]	38 [19]
-------------------------	---	-------------	-------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	70
2. Umzugskostenvergütungen.....	40
Zusammen.....	110

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -254	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 563 [799]	730 [373]	698 [357]
-------------------------	---	----------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf.....	563
2. Kommunikation.....	600
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	400
Zusammen.....	1 563

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1104	513 01	423	587
1104	515 01	410	336

F 514 01 -254	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	152 [78]	112 [57]	88 [45]
-------------------------	---	-------------	-------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Haltung von Fahrzeugen.....	112
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	40
Zusammen.....	152

**1104
Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 514 01

Bezeichnung	Soll 2001	Soll 2000
Pkw	10	10
Lkw	2	1
Anhänger.....	1	2
Transporter.....	1	1
Kleintraktor/Multicar	3	3
Zusammen	17	17

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1104	516 01	40	17

F 517 01 -254	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	7 600 [3 886]	7 800 [3 988]	6 402 [3 273]
-------------------------	---	-------------------------	-------------------------	-------------------------

Erläuterungen

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 51 245 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	684
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	977
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	1 737
4. Sonstiges.....	4 202
Zusammen.....	7 600

F 518 01 -254	Mieten und Pachten	375 [192]	375 [192]	522 [267]
-------------------------	---------------------------	---------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	165
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	210
Zusammen.....	375

F 519 01 -254	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	700 [358]	600 [307]	604 [309]
-------------------------	---	---------------------	---------------------	---------------------

F 525 01 -254	Aus- und Fortbildung	125 [64]	130 [66]	96 [49]
-------------------------	-----------------------------	--------------------	--------------------	-------------------

F 526 01 -254	Gerichts- und ähnliche Kosten	13 [7]	13 [7]	2 [1]
-------------------------	--------------------------------------	------------------	------------------	-----------------

F 526 02 -254	Sachverständige	220 [112]	220 [112]	157 [80]
-------------------------	------------------------	---------------------	---------------------	--------------------

Erläuterungen

Im Rahmen der Durchführung des Chemikaliengesetzes muß die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin als Anmeldestelle die vom Anmelder vorzulegenden Unterlagen bearbeiten und in ihrer Zuständigkeit als Bewertungsstelle auch prüfen. Da für die Prüfung ausreichende eigene Laborkapazität

ten nicht zur Verfügung stehen, ist es in Einzelfällen erforderlich, Aufträge für Laboruntersuchungen zu vergeben oder Sachverständigengutachten einzuholen. Daneben ist auch bei der Anmeldestelle die Beteiligung von externen Sachverständigen erforderlich. Es entfallen auf

Bezeichnung	1 000 DM
1	2

1. Durchführung des Chemikaliengesetzes

1.1 die Anmeldestelle

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 526 02

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1.2 die Bewertungsstelle.....	3
2. Für Sachverständige auf den Gebieten der Eigenforschung und der Forschungsanwendung.....	5
3. Für Sachverständige auf dem Gebiet der Arbeitsmedizin	10
4. Für Sachverständige zur Prüfung von technischen Arbeitsmitteln nach dem Gerätesicherheitsgesetz	8
5. Für Sachverständige zur Beurteilung des Standes der Lärminderungstechnik nach der UVV-Lärm, der Arbeitsstättenverordnung und dem Gerätesicherheitsgesetz	40
6. Kosten für Sachverständige im Rahmen der Ausstellungskonzeption	10
7. Gutachten für den AGS	10
8. Kosten für außeramtliche Übersetzungs- und Dolmetschertätigkeit.....	130
Zusammen.....	220

Die Sachverständigen erhalten für ihre Tätigkeit ein Honorar und Reisekostenvergütungen.

F 526 03	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	80	80	63
-254		[41]	[41]	[32]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Beirat	17
2. Fachausschüsse des Beirats	5
3. Deutscher Ausschuß für explosionsgeschützte elektrische Anlagen (Dex A).....	1
4. Deutscher Aufzugausschuß (DAA).....	3
5. Deutscher Ausschuß für brennbare Flüssigkeiten (DABF) ..	1
6. Deutscher Druckbehälterausschuß (DBA)	1
7. Deutscher Acetylenausschuß (DACA)	1
8. Ausschuß für technische Arbeitsmittel (AtA).....	1
9. Ausschuß für Gefahrstoffe (AGS)	30
10. Ausschuß für Gashochdruckleitungen (AGL).....	1
11. Arbeitskreise zur Forschungsbegleitung (Schwerpunktthema "Lärm").....	1
12. Koordinierungsausschuß Sicherheitstechnik.....	1
13. Ausschuss für biologische Arbeitsstoffe.....	12
14. Ausschuss für Sicherheits und Gesundheitsschutz	5
Zusammen.....	80

Aus diesen Ausgaben dürfen auch die Kosten für die Drucklegung von Gutachten und ihren Ankauf sowie für die Vorbereitung von Sitzungen durch Anschaffung von Materialien und anderen Unterlagen geleistet werden.

F 527 01	Dienstreisen	620	520	595
-254		[317]	[266]	[304]

F 539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben	247	47	74
-254		[126]	[24]	[38]

543 01	Veröffentlichung und Dokumentation	990	990	984
-254		[506]	[506]	[503]

Haushaltsvermerk

- Einnahmen aus Veröffentlichungen der lfd. Nrn. 1 und 2 der Erläuterungen fließen den Ausgaben zu.
- Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Arbeitsschutz.....	595
2. Arbeitsmedizin.....	230
3. Chemische Stoffe.....	60
4. Arbeitssicherheit und Unfallforschung	70

1104 Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 543 01

Bezeichnung	1 000 DM
5. Sonstiges.....	35
Zusammen.....	990

Ausgaben bei den Nrn. 1 und 2 der Erläuterungen dürfen in engen Grenzen für Informationsgespräche und sonstige Veranstaltungen mit Journalisten und Besuchergruppen geleistet werden.

544 01 -254	Forschung, Untersuchungen und ähnliches	9 090 [4 648]	9 000 [4 602]	8 550 [4 372]
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	3 000 TDM
davon fällig:	
Haushaltsjahr 2002 bis zu	1 500 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	850 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	650 TDM

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|--|
| 1. Die Ausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen sind übertragbar. | 4. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01 . |
| 2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu. | |
| 3. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informations- | |

material an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Analyse, Bewertung und Minimierung von Gefährdungen	2 388
2. Aufklärung und Bekämpfung arbeitsbedingter Erkrankungen	2 308
3. Gestaltung von Arbeit und Technik	3 255
4. Qualität und Effizienz im Arbeits- und Gesundheitsschutz	639
5. Erstellung und Herausgabe von arbeitswissenschaftlichen Erkenntnissen.....	500
Zusammen.....	9 090

545 01 -254	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	1 160 [593]	1 300 [665]	1 150 [588]
----------------	---	----------------	----------------	----------------

Verpflichtungsermächtigung.....	350 TDM
davon fällig:	
Haushaltsjahr 2002 bis zu	250 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	100 TDM

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|--|
| 1. Mehrausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99. | 2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Seminarkonzeptionen an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden. |
|--|--|

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Aus- und Fortbildung von Fachkräften für Arbeitssicherheit.....	200
2. Informationsveranstaltungen im med. Arbeitsschutz.....	50
3. Personentests für Forschungszwecke.....	30
4. Teilnahme an Messen und Ausstellungen	270
5. Entwicklung von Seminarunterlagen sowie deren Überarbeitung	200
6. Durchführung von Seminaren, Erfahrungsaustausch, Fachgesprächen, Workshops, BAuA-Informationstagen für Sicherheitsfachkräfte, Betriebsärzte, Betriebsleitungen, Betriebsräte, Konstrukteure und sonstige mit der Gestaltung von Arbeitsplätzen befaßte Funktionsträger in Betrieben, Verwaltungen, Gewerkschaften, Verbänden usw.	160
7. Neuentwicklung und Erprobung arbeitsmed. Fortbildungsseminare.....	70
8. Durchführung von arbeitsmed. Fortbildungsseminaren	20
9. Mediendidaktische Arbeitsmittel	70
10. Umsetzung der neugefassten Ausbildungskonzeption von Fachkräften für Arbeitssicherheit zur Durchführung von Seminaren	70

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 545 01

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
11. Sonstiges	20
Zusammen	1 160

Ausgaben der lfd. 4 dürfen in engen Grenzen für die Betreuung von Standbesuchern geleistet werden.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

684 02 -254	Verbesserung des Gefahrenschutzes im Haushalt	130 [66]	130 [66]	129 [66]
----------------	---	-------------	-------------	-------------

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen der Aufklärung der Öffentlichkeit über die Ursachen der Unfallgefahren und über Maßnahmen zur Verhütung von Unfällen sowie über Fragen des Arbeitsschutzes im häuslichen Bereich.

Der Schwerpunkt des Beitrages des Bundes zur Unfallverhütung im Haus liegt damit in der Information und Aufklärung der Bevölkerung über die Unfallgefahren und Unfallverhütungsmaßnahmen.

	Fin.-Anteil in vH	2001 1 000 DM	2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4	5

1. Institutionelle Förderung

Zuwendungsempfänger "Aktion das Sichere Haus - Deutsches Kuratorium für Sicherheit in Heim und Freizeit e.V. (DSH)"

19,0

110

110

110

2. Projektförderung

20

20

19

Zusammen

130

130

129

Zu Spalte 2: Der Fin.-Anteil in vH (des Bundes) errechnet sich aus der Summe aller Zuwendungen. Eigenmittel des Zuwendungsempfängers und Einnahmen aus Aufträgen Dritter sind **nicht** zu berücksichtigen.

686 01 -254	Beiträge an Verbände, Vereine, Gesellschaften, Organisationen und Einrichtungen	7 [4]
----------------	---	----------

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1104	685 01	7	6

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -254	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	800 [409]	800 [409]	2 379 [1 216]
------------------	---	--------------	--------------	------------------

712 02 -254	Baumaßnahmen über 2 000 000 DM im Einzelfall	1 000 [511]	4 000 [2 045]	5 428 [2 775]
----------------	--	----------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 500 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2002 .

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1999	Bewilligt 2000	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2001	Vorbe- halten für 2002 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Endunterbringung der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin in Berlin..... 46 853 36 834 4 000 4 519 1 000 500 - -

1104

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 712 02

Bezeichnung	VE insgesamt 1000 DM	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 DM
		2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM	2004 1000 DM	Folge- jahre 1000 DM	
1	2	3	4	5	6	7	8

Endunterbringung der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin in Berlin	3 000	2 500	500	-	-	-	-
---	-------	-------	-----	---	---	---	---

F 811 01	Erwerb von Fahrzeugen				40	40	11
-254					[20]	[20]	[6]
F 812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen				800	800	917
-254					[409]	[409]	[469]

Besondere Finanzierungsausgaben

981 01 Erstattung an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen
-990

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 544 01.

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1104	980 01	-	-

Titelgruppen

Tgr.01	Durchführung von Aufträgen für Dritte und Bundesbehörden	(800)	(800)	(447)
		[(409)]	[(409)]	[(229)]

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und **389 01**.

Erläuterungen

Durchführung von Aufträgen im Rahmen der Aufgabenstellung, die von Behörden, Firmen und Organisationen finanziert werden.

F 427 11	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	150	250	46
-254		[77]	[128]	[24]

F 427 12	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind	220	70	62
-254		[112]	[36]	[32]

F 527 11	Dienstreisen	30	10	25
-254		[15]	[5]	[13]

547 11	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	400	470	314
-254		[205]	[240]	[161]

F 812 11	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	-	-	-
-254		[-]	[-]	[-]

Tgr.02	Deutsche Arbeitsschutzausstellung (DASA)	(3 950)	(9 542)	(9 531)
		[(2 020)]	[(4 879)]	[(4 873)]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 02 :

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 01.

Erläuterungen

Die DASA ist eine Lehrschaу, in der durch moderne didaktische Mittel einem Fach- und Laienpublikum praxisnah Entwicklung und Probleme des Arbeitsschutzes vermittelt werden. Arbeitsschutzprobleme sollen in ihrer Entwicklung und heutigen Bedeutung anschaulich gemacht und Lösungsmöglichkeiten de-

monstriert werden. Die DASA soll ferner die Anwendung von Forschungsergebnissen in der Praxis aktiv unterstützen. Die Ist-Einnahmen des Titels 282 01 dienen zur Verstärkung der Ausgaben dieser Titelgruppe.

511 21 -254	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	100 [51]		
-----------------------	---	-------------	--	--

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr			
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1104	515 21	100	93

514 21 -254	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	150 [77]		
-----------------------	---	-------------	--	--

Erläuterungen

Verbrauchsmittel.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei			
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1104	522 21	92	81

532 21 -254	Erwerb und Restaurierung von Ausstellungsgegenständen	750 [383]	1 000 [511]	1 018 [520]
-----------------------	---	--------------	----------------	----------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 532 23.
2. Nach § 63 Abs. 5 in Verbindung mit Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, daß Ausstellungsgegenstände Dritten unentgeltlich zur Nutzung überlassen werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2

1. Erwerb

1.1 Erwerb und Herstellung von Ausstellungsgegenständen sowie Dokumentation des Ursprungszustandes und des Umfeldes einschl. Wartung, Reparatur, Transport, Einlagerung und Inbetriebnahmekosten	300
1.2 Erwerb von moderner Technik-Ausstattung nach dem Medienkonzept der DASA einschließlich Wartung und Reparaturen	400
2. Restaurierung	50
Zusammen	750

532 23 -254	Kosten für Planung und Gestaltung	1 600 [818]	7 000 [3 579]	7 280 [3 722]
-----------------------	-----------------------------------	----------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 600 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2002 .

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 532 21.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dauerausstellung	600
2. Wechselausstellungen	1 000
Zusammen	1 600

1104

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 532 23 (Titelgruppe 02) :

Ausgaben der lfd. Nr. 2 dürfen in engen Grenzen für die Betreuung von Standbesuchern geleistet werden.

543 21 -254	Veröffentlichung und Dokumentation	1 100 [562]	1 050 [537]	800 [409]
----------------	------------------------------------	----------------	----------------	--------------

Haushaltsvermerk

1. **Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.**

2. Einnahmen aus dem Verkauf der Informationsmaterialien fließen den Ausgaben zu.

3. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Ausstellungsvorbereitende Lernmittel (Schülerheft)	500
2. Ausstellungsaktivitäten, Marketing und Werbung, Sonderveranstaltungen / Bewirtungskosten	400
3. Kosten Versandaktivitäten	60
4. Ausstellungsbegleitende Informationsmaterialien	100
5. Sonstiges	40
Zusammen	1 100

Ausgaben dürfen in engen Grenzen für Informationsgespräche und sonstige Veranstaltungen mit Journalisten und Besuchergruppen geleistet werden.

812 21 -254	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Maschinen	250 [128]	300 [153]	259 [132]
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Tgr.03	Durchführung fachlicher Aufgaben des Arbeitsschutzes	(790) [(404)]	(790) [(404)]	(669) [(342)]
--------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Veranschlagt für Forschungszwecke (Eigenforschung).

F 511 31 -254	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	290 [148]	100 [51]	88 [45]
------------------	---	--------------	-------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf	100
2. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	190
Zusammen	290

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1104	515 31	190	139

F 812 31 -254	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	500 [256]	500 [256]	442 [226]
------------------	---	--------------	--------------	--------------

Tgr.06	Durchführung fachlicher Aufgaben der Arbeitsmedizin	(1 155) [(591)]	(1 155) [(591)]	(1 015) [(519)]
--------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Veranschlagt für Forschungszwecke (Eigenforschung).

F 511 61 -254	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	255 [130]	90 [46]	107 [55]
------------------	---	--------------	------------	-------------

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 511 61 (Titelgruppe 06) :

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf.....	100
2. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	155
Zusammen.....	255

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei
 Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
 1104 515 61 165 119

F 812 61 -254	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	900 [460]	900 [460]	789 [403]
-------------------------	---	--------------	--------------	--------------

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(1 830) [(936)]	(1 430) [(731)]	(1 301) [(665)]
--------	--------------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 370 TDM.

F 511 55 -254	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	750 [383]	56 [29]	70 [36]
-------------------------	--	--------------	------------	------------

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei
 Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
 1104 513 55 66 30
 1104 515 55 628 444

F 518 55 -254	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	2 [1]	2 [1]	- [-]
-------------------------	--	----------	----------	----------

F 525 55 -254	Aus- und Fortbildung	70 [36]	60 [31]	35 [18]
-------------------------	----------------------	------------	------------	------------

F 532 55 -254	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	107 [55]	117 [60]	50 [26]
-------------------------	--	-------------	-------------	------------

F 812 55 -254	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	901 [461]	501 [256]	672 [344]
-------------------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware.....	310
1.2 Software.....	298
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware.....	256
2.2 Software.....	37
Zusammen.....	901

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

113 01 -254	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb der Vermögensrechnung		15 [8]	2 [1]
----------------	---	--	-----------	----------

380 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen		- [-]	- [-]
----------------	--	--	----------	----------

1104

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
F 513 01 -254	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren		423 [216]	587 [300]
F 513 55 -254	Datenfernübertragung		66 [34]	30 [15]
F 515 01 -254	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		410 [210]	336 [172]
515 21 -254	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		100 [51]	93 [48]
F 515 31 -254	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		190 [97]	139 [71]
F 515 55 -254	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Softwa- re, Wartung		628 [321]	444 [227]
F 515 61 -254	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		165 [84]	119 [61]
F 516 01 -254	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegen- stände		40 [20]	17 [9]
522 21 -254	Verbrauchsmittel		92 [47]	81 [41]
685 01 -254	Beiträge an Verbände, Vereine, Gesellschaften, Organisatio- nen und Einrichtungen		7 [4]	6 [3]
980 01 -990	Erstattung an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträ- gen		- [-]	392 [200]

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Abschluss des Kapitels 1104	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	2 685	2 730
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	2 685	2 730
Ausgaben		
Personalausgaben	50 400	48 850
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	28 539	33 986
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	137	137
Ausgaben für Investitionen	5 191	7 841
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	84 267	90 814
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1104		
	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	50 400	48 850
Aus Hauptgruppe 5.....	13 199	12 984
Aus Hauptgruppe 7.....	800	800
Aus Hauptgruppe 8.....	3 141	2 741
Insgesamt.....	67 540	65 375

**1105
Bundesarbeitsgericht**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesarbeitsgericht

Vorbemerkung

Das Bundesarbeitsgericht ist im Jahre 1953 nach § 1 des Arbeitsgerichtsgesetzes (ArbGG) in Kassel errichtet worden und hat seit dem 22. Nov. 1999 seinen Sitz in Erfurt (§ 40 Abs. 1 Arbeitsgerichtsgesetz). Es ist oberster Gerichtshof für das Gebiet der Arbeitsgerichtsbarkeit (Artikel 95 des Grundgesetzes). Das Bundesarbeitsgericht entscheidet über das Rechtsmittel der Revision und der Rechtsbeschwerde. Es sind zehn Senate errichtet worden. Die Senate entscheiden in der Besetzung von einem Vorsitzenden, zwei berufsrichterlichen Beisitzern und zwei ehrenamtlichen Richtern.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -054	Gebühren, sonstige Entgelte	1 100 [562]	1 100 [562]	937 [479]
	Erläuterungen			
	Gerichtskosten nach § 12 des Arbeitsgerichtsgesetzes in Verbindung mit dem Gerichtskostengesetz und Schreibgebühren für Urteilsabschriften nach der Justizverwaltungskostenordnung.			
119 99 -054	Vermischte Einnahmen	100 [51]	100 [51]	72 [37]

Ausgaben

Haushaltsvermerk
Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2001.

Personalausgaben

F 412 01 -054	Entschädigungen der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter	190 [97]	190 [97]	113 [58]
	Erläuterungen			
	Entschädigungen nach dem Gesetz über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter.			
F 422 01 -054	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Richterinnen, Richter, Beamtinnen und Beamten	10 317 [5 275]	10 317 [5 275]	9 550 [4 883]
	Erläuterungen			
	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.			
F 422 02 -054	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	1 738 [889]	1 738 [889]	701 [358]
	Erläuterungen			
	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 425 01 Vergütungen der Angestellten 4 634 4 634 4 280
 -054 [2 369] [2 369] [2 188]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der

- tariflichen Angestellten 4 529
- Auszubildenden 105

Zusammen 4 634

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 897 897 841
 -054 [459] [459] [430]

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 01 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind 286 286 196
 -054 [146] [146] [100]

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 2 000 2 200 526
 -054 [1 023] [1 125] [269]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen 1 640

2. Umzugskostenvergütungen 360

Zusammen 2 000

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 793 450 446
 -054 [405] [230] [228]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Geschäftsbedarf 450

2. Kommunikation 180

3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 163

Zusammen 793

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1105	513 01	143	161
1105	515 01	200	65

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 37 27 19
 -054 [19] [14] [10]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Haltung von Fahrzeugen 27

**1105
Bundesarbeitsgericht**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 514 01

Bezeichnung	1 000 DM
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	10
Zusammen.....	37

Bezeichnung	Soll 2001	Soll 2000
Pkw	3	3
davon personengebunden	1	1

F 517 01	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2 200	2 200	218
-054		[1 125]	[1 125]	[111]

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 14 000 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche in Erfurt

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	170
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	260
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	490
4. Sonstiges.....	1 280
Zusammen.....	2 200

F 518 01	Mieten und Pachten	240	240	36
-054		[123]	[123]	[18]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	240

F 519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	320	320	5
-054		[164]	[164]	[3]

F 525 01	Aus- und Fortbildung	80	80	49
-054		[41]	[41]	[25]

F 526 01	Gerichts- und ähnliche Kosten	11	11	20
-054		[6]	[6]	[10]

F 527 01	Dienstreisen	60	60	55
-054		[31]	[31]	[28]

F 539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben	60	75	313
-054		[31]	[38]	[160]

Ausgaben für Investitionen

F 711 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	58	58	12
-054		[30]	[30]	[6]

712 01	Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall	-	1 440	34 933
-054		[-]	[736]	[17 861]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 712 01

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Neubau des Dienstgebäudes des Bundesar- beitsgerichts in Erfurt.....	91 440	77 274	1 440	12 726	-	-	-	-
---	--------	--------	-------	--------	---	---	---	---

F 811 01	Erwerb von Fahrzeugen							
-054					-	-	-	-
					[-]	[-]	[-]	[-]
F 812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- ständen				50	350	2 389	-
-054					[26]	[179]	[1 221]	-

Titelgruppen

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik				(480)	(580)	(1 438)	
					[(245)]	[(297)]	[(735)]	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 75 TDM.

F 511 55	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Aus- stattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung				238	39	24	
-054					[122]	[20]	[12]	

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1105	513 55	48	26
1105	515 55	151	146

F 525 55	Aus- und Fortbildung				34	34	14	
-054					[17]	[17]	[7]	

F 532 55	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen				138	138	171	
-054					[71]	[71]	[87]	

F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstat- tungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software				70	170	1 057	
-054					[36]	[87]	[540]	

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
Erstbeschaffung	
1. Hardware.....	60
2. Software.....	10
Zusammen.....	70

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 513 01	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren					143	161	
-054						[73]	[82]	

F 513 55	Datenfernübertragung					48	26	
-054						[25]	[13]	

**1105
Bundesarbeitsgericht**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
F 515 01 -054	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		200 [102]	65 [33]
F 515 55 -054	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Softwa- re, Wartung		151 [77]	146 [75]

Abschluss des Kapitels 1105	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	1 200	1 200
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	1 200	1 200
Ausgaben		
Personalausgaben	20 062	20 262
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	4 211	4 216
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	178	2 018
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	24 451	26 496
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1105		
	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	20 062	20 262
Aus Hauptgruppe 5.....	4 211	4 216
Aus Hauptgruppe 7.....	58	58
Aus Hauptgruppe 8.....	120	520
Insgesamt.....	24 451	25 056

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundessozialgericht

Vorbemerkung

Das Bundessozialgericht in Kassel ist im Jahr 1954 nach § 2 des Sozialgerichtsgesetzes (SGG) errichtet worden; es ist oberster Gerichtshof für das Gebiet der Sozialgerichtsbarkeit (Artikel 95 des Grundgesetzes). Das Bundessozialgericht entscheidet über das Rechtsmittel der Revision aus dem Bereich der gesetzlichen Renten-, Kranken-, Pflege-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung sowie des Kassenarztrechts, der Kriegsoffer- und Soldatenversorgung, des Konkursausfallgeldes und des Kindergeldrechts, außerdem im ersten und letzten Rechtszug über Streitigkeiten nicht verfassungsrechtlicher Art zwischen dem Bund und den Ländern sowie zwischen verschiedenen Ländern.

Es sind 14 Senate gebildet worden (§§ 31, 40 SSG), die in der Besetzung von einem Vorsitzenden (Präsident oder Vorsitzender Richter), zwei berufsrichterlichen Beisitzern und zwei ehrenamtlichen Richtern entscheiden. 2 Vorsitzende Richter führen in jeweils 2 Senaten den Vorsitz.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -054	Gebühren, sonstige Entgelte	510 [261]	460 [235]	509 [260]
	Erläuterungen			
	Gerichtsgebühren nach § 184 SGG i.V.m. der Verordnung über die Höhe der gem. § 184 SGG zu entrichtenden Gebühr, Schreibaufwendungen und sonstige Aufwendungen für Presseinformationen und Urteilsabschriften nach § 4 des Gerichtskostengesetzes			und Erstattungen von Ausgaben nach dem Gesetz über die Prozesskostenhilfe gem. § 130 Bundesrechtsanwaltsgebührenordnung.
119 99 -054	Vermischte Einnahmen	17 [9]	17 [9]	13 [7]

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2001.

Personalausgaben

F 412 01 -054	Entschädigungen der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter	110 [56]	110 [56]	84 [43]
	Erläuterungen			
	Entschädigungen nach dem Gesetz über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter.			
F 422 01 -054	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Richterinnen, Richter, Beamtinnen und Beamten	13 023 [6 659]	13 023 [6 659]	12 792 [6 540]
	Erläuterungen			
	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.			
F 422 02 -054	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	1 400 [716]	1 400 [716]	816 [417]

**1106
Bundessozialgericht**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 422 02

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01 -054	Vergütungen der Angestellten	5 097 [2 606]	5 097 [2 606]	4 586 [2 345]
-------------------------	------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der

- tariflichen Angestellten	4 897
- Auszubildenden	200

Zusammen..... 5 097

F 426 01 -054	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	1 788 [914]	1 788 [914]	1 768 [904]
-------------------------	--------------------------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der

- Arbeiterinnen und Arbeiter	1 788
------------------------------------	-------

Zusammen..... 1 788

F 427 01 -054	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	240 [123]	240 [123]	103 [53]
-------------------------	--	--------------	--------------	-------------

F 453 01 -054	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	230 [118]	230 [118]	81 [41]
-------------------------	---	--------------	--------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	160
2. Umzugskostenvergütungen.....	70

Zusammen..... 230

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -054	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 121 [573]	850 [435]	874 [447]
-------------------------	---	----------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Geschäftsbedarf.....	850
2. Kommunikation.....	180
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	91

Zusammen..... 1 121

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1106	513 01	146	161
1106	515 01	125	63

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 34 18 7
-054 [17] [9] [4]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Haltung von Fahrzeugen.....	27
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	7
Zusammen.....	34

Bezeichnung	Soll 2001	Soll 2000
Pkw	3	2
davon personengebunden	1	1

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 950 950 729
-054 [486] [486] [373]

Erläuterungen

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt rd. 18 340 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	180
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	200
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	180
4. Sonstiges.....	390
Zusammen.....	950

F 518 01 Mieten und Pachten 50 18 10
-054 [26] [9] [5]

Erläuterungen

Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 370 370 145
-054 [189] [189] [74]

F 525 01 Aus- und Fortbildung 95 95 57
-054 [49] [49] [29]

F 526 01 Gerichts- und ähnliche Kosten 150 150 88
-054 [77] [77] [45]

F 527 01 Dienstreisen 70 70 23
-054 [36] [36] [12]

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben 123 30 8
-054 [63] [15] [4]

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 150 150 23
-054 [77] [77] [12]

**1106
Bundessozialgericht**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

712 02 Baumaßnahmen über 2 000 000 DM im Einzelfall 1 000 1 000 -
-054 [511] [511] [-]

Verpflichtungsermächtigung..... 52 700 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 15 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 15 000 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu 15 000 TDM
in künftigen Haushaltsjahren 7 700 TDM

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

**Modernisierung des Dienstgebäudes des
Bundessozialgerichts in Kassel einschl.
Herrichtung der Ausweichquartiere**

53 700 1 000 52 700 - -

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen 50 - -
-054 [26] [-] [-]

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- 100 100 -
-054 ständen [51] [51] [-]

Titelgruppen

Tgr.55 Ausgaben für die Informationstechnik (903) (949) (243)
[(462)] [(485)] [(124)]

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 34 TDM.

F 511 55 Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Aus- 288 34 24
-054 stattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung [147] [17] [12]

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1106	513 55	80	39
1106	515 55	172	30

F 525 55 Aus- und Fortbildung 37 37 35
-054 [19] [19] [18]

F 532 55 Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen 183 181 24
-054 [94] [93] [12]

F 812 55 Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstat- 395 445 91
-054 tungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software [202] [228] [47]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	55
1.2 Software.....	15
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	175
2.2 Software.....	130

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 812 55 (Titelgruppe 55) :

Bezeichnung	1 000 DM
3. Sonstiges	20
Zusammen.....	395

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 513 01 -054	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	146 [75]	161 [82]
F 513 55 -054	Datenfernübertragung	80 [41]	39 [20]
F 515 01 -054	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	125 [64]	63 [32]
F 515 55 -054	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Softwa- re, Wartung	172 [88]	30 [15]

Abschluss des Kapitels 1106	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	527	477
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	527	477
Ausgaben		
Personalausgaben	21 888	21 888
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	3 471	3 326
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	1 695	1 695
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	27 054	26 909

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1106	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	21 888	21 888
Aus Hauptgruppe 5.....	3 471	3 326
Aus Hauptgruppe 7.....	150	150
Aus Hauptgruppe 8.....	545	545
Insgesamt.....	26 054	25 909

1107

Bundesversicherungsamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesversicherungsamt

Vorbemerkung

Das Bundesversicherungsamt (BVA) in Bonn ist als selbständige Bundesoberbehörde nach dem Bundesversicherungsamtgesetz errichtet worden. Es führt die Aufsicht über bundesunmittelbare Träger und Einrichtungen der Sozialversicherung.

Das BVA übt als Aufsichtsbehörde u.a. die ihm durch das Sozialgesetzbuch zugewiesenen Beratungs- und Genehmigungsbefugnisse gegenüber den Sozialversicherungsträgern aus und prüft die Geschäfts-, Rechnungs- und Betriebsführung bei den bundesunmittelbaren Krankenversicherungsträgern und deren Pflegekassen.

Ihm obliegen nach dem Sozialgesetzbuch u.a. die Durchführung des Risikostrukturausgleichs, die Verwaltung des Ausgleichsfonds und die Durchführung des Finanzausgleichs in der sozialen Pflegeversicherung sowie die Durchführung der Abrechnungen in der Rentenversicherung.

Bei dem Finanzausgleich der Träger der Rentenversicherung untereinander, bei den Finanzschätzungen in der Rentenversicherung, bei der Abwicklung der Bundeszuschüsse und der Erstattungen des Bundes, bei der Regelung des Verhältnisses zur Deutschen Post AG (Postrentendienst) sowie bei Fragen der Datenverarbeitung und Automation wirkt das BVA entscheidend mit.

Das BVA ist zuständige Stelle im Sinne des Berufsbildungsgesetzes für den Ausbildungsberuf "Sozialversicherungsfachangestellte / r" und führt die Verwaltungsgeschäfte des Prüfungsamtes nach der LAPO-geh. Dienst/SV, fungiert als Geschäftsstelle für die Kommission nach dem Versorgungsruhen- und Entschädigungsrentengesetz.

Außerdem ist es zuständig für die Zahlung des Mutterschaftsgeldes nach § 13 Abs. 2 Mutterschutzgesetz und im Auftrag des BML für die Prüfung der Verwendung von Bundesmitteln bei bundesunmittelbaren landwirtschaftlichen Sozialversicherungsträgern.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -211	Vermischte Einnahmen	10 [5]	10 [5]	226 [116]
----------------	----------------------	-----------	-----------	--------------

Übrige Einnahmen

236 01 -211	Erstattung von Verwaltungsausgaben	10 [5]	30 [15]	24 [12]
----------------	------------------------------------	-----------	------------	------------

Erläuterungen

Erstattung der Kosten für Vermögensverwaltungen auf Grund des Rechtsträger-Abwicklungsgesetzes sowie Kostenerstattung durch die Länder für den Verwaltungsaufwand, der dem Bundesversicherungsamt durch die Abführung von Rentenver-

cherungsbeiträgen für Empfänger von Leistungen nach § 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. b bis d des Anspruchs- und Anwartschaftsüberführungsgesetzes entsteht.

236 02 -211	Erstattung von Ausgaben für Laufbahnprüfungen	50 [26]	70 [36]	56 [29]
----------------	---	------------	------------	------------

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel:
532 02.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 236 02

Erläuterungen

Nach § 28 der Laufbahn-, Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Laufbahn des gehobenen nichttechnischen Dienstes in der Sozialversicherung sind beim Bundesversicherungsamt Prüfungskommissionen gebildet worden, die die Studierenden

an der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung im Fachbereich Sozialversicherung für den gehobenen nichttechnischen Dienst prüfen. Die hierdurch entstehenden Kosten werden von den Versicherungsträgern erstattet (vgl. Tit. 532 02).

236 03 -211	Erstattung der Aufwendungen für die Prüfung der Kranken- und Pflegekassen	18 037 [9 222]	18 045 [9 226]	16 948 [8 665]
----------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Die bundesunmittelbaren Kranken- und Pflegekassen erstatten dem Bundesversicherungsamt nach § 274 Abs. 2 SGB V die Kosten für die Durchführung der Prüfung der Geschäfts-, Rechnungs- und Betriebsführung. Das Nähere über die Erstattung der Kosten einschließlich der zu zahlenden Vorschüsse ist in der Verwaltungsvorschrift des Bundesministers für Arbeit und

Sozialordnung vom 8. März 1990 (Bundesarbeitsblatt Nr. 5/1990 S. 35) geregelt.

Gemäß § 46 Abs. 6 SGB XI gilt für die Erstattung der Kosten für die Durchführung der Prüfung der Geschäfts-, Rechnungs- und Betriebsführung der Pflegekassen § 274 Abs. 2 SGB V entsprechend.

Bezeichnung	1 000 DM
Der Ansatz wurde wie folgt berechnet:	
1. Ausgaben der Titelgruppe 03	13 905
2. Versorgungszuschlag in Höhe von 30 vH der Dienstbezüge der Planbeamten	2 120
3. Anteilige Gemeinkosten	2 000
4. Sonstiges	12
Zusammen	18 037

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2001.

Tgr. 03 ist ausgenommen.

Personalausgaben

F 422 01 -211	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	14 650 [7 490]	15 700 [8 027]	12 380 [6 330]
------------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 422 02 -211	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	700 [358]	400 [205]	915 [468]
------------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 422 03 -211	Anwärterbezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	200 [102]	200 [102]	188 [96]
------------------	---	--------------	--------------	-------------

Erläuterungen

Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen.

F 425 01 -211	Vergütungen der Angestellten	9 236 [4 722]	8 486 [4 339]	8 288 [4 238]
------------------	------------------------------	------------------	------------------	------------------

**1107
Bundesversicherungsamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 425 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der

- tariflichen Angestellten.....	9 036
- Auszubildenden.....	200

Zusammen..... 9 236

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 600 600 645
 -211 [307] [307] [330]

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 01 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind 450 450 180
 -211 [230] [230] [92]

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 1 000 2 000 940
 -211 [511] [1 023] [481]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	730
2. Umzugskostenvergütungen.....	270

Zusammen..... 1 000

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 615 320 321
 -211 [314] [164] [164]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Geschäftsbedarf.....	300
2. Kommunikation.....	250
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	65

Zusammen..... 615

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1107	513 01	260	223
1107	515 01	100	60

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 27 27 24
 -211 [14] [14] [12]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Haltung von Fahrzeugen.....	26
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	1

Zusammen..... 27

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 514 01

Bezeichnung	Soll 2001	Soll 2000
Pkw	3	3

F 517 01	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 000	1 400	533
-211		[511]	[716]	[273]

Erläuterungen

Für verwaltungseigene Gebäude (Berlin und Bonn) und bauliche Anlagen mit insgesamt ca. 15 000 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Keller-
raumfläche.

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	250
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	100
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	650
4. Sonstiges	-
Zusammen	1 000

F 519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	15	10	5
-211		[8]	[5]	[3]

F 525 01	Aus- und Fortbildung	400	400	133
-211		[205]	[205]	[68]

F 526 02	Sachverständige	100	100	58
-211		[51]	[51]	[30]

Erläuterungen

Insbesondere Sachverständigengutachten für Bauunterlagen der Sozialversi-
cherungsträger.

F 526 03	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	50	50	24
-211		[26]	[26]	[12]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Berufsbildungsausschuss (Aufgaben: § 58 BBiG)	30
2. Ausbildungsberatung (§ 45 Abs. 1 BBiG)	20
Zusammen	50

F 527 01	Dienstreisen	500	1 100	662
-211		[256]	[562]	[338]

531 01	Kommission zur Prüfung der Ruhensvoraussetzungen nach dem Versorgungsruhengesetz und dem Entschädigungsrentengesetz	86	86	39
-229		[44]	[44]	[20]

Erläuterungen

Gemäß § 1 des Versorgungsruhengesetzes können insbesondere Ansprüche auf Leistungen aus Sonder- oder Zusatzversorgungssystemen, auf Ehrenpensionen und -renten und auf Leistungen nach dem Fremdrentenrecht zum Ruhen gebracht werden, wenn gegen den Berechtigten ein Strafverfahren wegen einer als Träger eines Staatsamtes oder Inhaber einer politischen oder gesellschaftlichen Funktion begangenen Straftat gegen das Leben oder einer anderen schwerwiegenden Straftat gegen die körperliche Unversehrtheit oder die persönliche Freiheit betrieben wird und der Berechtigte sich dem Strafverfahren durch Aufenthalt im Ausland entzieht.

Gemäß § 3 Abs. 1 Buchst. a) bis c) Entschädigungsrentengesetz (ERG) werden Entschädigungsrenten bewilligt, wenn der Berechtigte am 30. April 1992 keine Ehren- oder Hinterbliebenenpension bezogen hat, obwohl er in der Zeit vom 1. März 1990 bis zum 2. Oktober 1990 als Verfolgter anerkannt worden war oder ihm eine solche Pension in rechtsstaatswidriger Weise vorenthalten oder entzogen wurde.

Gemäß § 5 Abs. 1 ERG sind Entschädigungsrenten nicht zu bewilligen, zu kürzen oder abzuerkennen, wenn der Berechtigte oder derjenige, von dem sich die Berechtigung ableitet, rechtsstaatswidrig gehandelt oder in schwerwiegendem Maße seine

**1107
Bundesversicherungsamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 531 01

Stellung zum eigenen Vorteil oder zum Nachteil anderer mißbraucht hat.

Über das Ruhen entscheidet das Bundesversicherungsamt auf Vorschlag der nach § 3 des Versorgungsruhengesetzes eingesetzten Kommission. Dies gilt nach § 3 Abs. 3 Satz 1 und

§ 5 Abs. 2 ERG auch für die Bewilligung oder Kürzung bzw. Aberkennung von Entschädigungsrenten.

Die Kommission besteht aus drei Mitgliedern, die auf die Dauer von vier Jahren von der Bundesregierung berufen werden.

Bezeichnung	1 000 DM
1. Entschädigung.....	31
2. Reisekosten einschl. Sitzungsgeld, Verdienstaufschlag und Auslagen	55
Zusammen.....	86

532 02	Prüfungskosten	700	750	559
-211		[358]	[383]	[286]

Haushaltsvermerk

Ausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 236 02.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. nach dem Berufsbildungsgesetz	
1.1 Zwischenprüfungen	70
1.2 Abschlussprüfungen	500
1.3 Prüfung der Ausbilder	30
1.4 Erfahrungsaustausch der Prüfer	50
2. für die Laufbahn des gehobenen nichttechnischen Bundesdienst in der Rentenversicherung	50
Zusammen.....	700

Zu Nr. 2 vgl. Tit. 236 02.

F 539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben	220	550	126
-211		[112]	[281]	[64]

Ausgaben für Investitionen

F 711 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	10	10	-
-211		[5]	[5]	[-]

F 811 01	Erwerb von Fahrzeugen	37	-	-
-211		[19]	[-]	[-]

F 812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	100	120	61
-211		[51]	[61]	[31]

Titelgruppen

Tgr.03	Aufwendungen für die Prüfung der Kranken- und Pflegekassen	(13 905)	(13 962)	(11 938)
		[(7 110)]	[(7 139)]	[(6 104)]

Erläuterungen

Das Bundesversicherungsamt hat nach § 274 SGB V und § 46 Abs. 6 SGB XI mindestens alle fünf Jahre die Geschäfts-, Rechnungs- und Betriebsführung der seiner Aufsicht unterstehenden Kranken- und Pflegekassen zu prüfen. Die hierfür entstehenden Kosten tragen die Kranken- und Pflegekassen nach dem Verhältnis der beitragspflichtigen Einnahmen ihrer Mitglie-

der. Das Nähere über die Erstattung der Kosten einschließlich der zu zahlenden Vorschüsse ist in der Verwaltungsvorschrift des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung geregelt.

Die Aufwendungen enthalten auch die Kosten für DV-technische Arbeitsmittel.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 03 :

422 31	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	7 066	6 902	6 399
-211		[3 613]	[3 529]	[3 272]

Erläuterungen
Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

422 32	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	190	190	93
-211		[97]	[97]	[48]

Erläuterungen
Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

422 33	Anwärterbezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	68	68	23
-211		[35]	[35]	[12]

Erläuterungen
Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen.

425 31	Vergütungen der Angestellten	2 897	2 786	2 752
-211		[1 481]	[1 424]	[1 407]

Erläuterungen
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

427 31	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	50	50	13
-211		[26]	[26]	[7]

453 31	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	275	207	59
-211		[141]	[106]	[30]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	267
2. Umzugskostenvergütungen.....	8
Zusammen.....	275

459 39	Vermischte Personalausgaben	375	390	309
-940		[192]	[199]	[158]

511 31	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	467	260	232
-211		[239]	[133]	[119]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf.....	252
2. Kommunikation.....	140
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	75
Zusammen.....	467

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1107	513 31	106	112
1107	515 31	70	77

1107

Bundesversicherungsamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 03 :

517 31 -211	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	230 [118]	300 [153]	224 [115]
----------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Für gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 1 847 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	28
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	18
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	159
4. Sonstiges	25
Zusammen	230

518 31 -211	Mieten und Pachten	330 [169]	300 [153]	313 [160]
----------------	--------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	280
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	50
Zusammen	330

519 31 -211	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	45 [23]	45 [23]	48 [25]
----------------	--	------------	------------	------------

525 31 -211	Aus- und Fortbildung	490 [251]	390 [199]	243 [124]
----------------	----------------------	--------------	--------------	--------------

526 32 -211	Sachverständige	30 [15]	20 [10]	- [-]
----------------	-----------------	------------	------------	----------

527 31 -211	Dienstreisen	1 130 [578]	1 140 [583]	995 [509]
----------------	--------------	----------------	----------------	--------------

539 39 -211	Vermischte Verwaltungsausgaben	60 [31]	115 [59]	35 [18]
----------------	--------------------------------	------------	-------------	------------

711 31 -211	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	10 [5]		
----------------	---	-----------	--	--

812 31 -211	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	126 [64]	557 [285]	25 [13]
----------------	---	-------------	--------------	------------

863 31 -211	Darlehen für anerkannte Kraftfahrzeuge nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz	66 [34]	66 [34]	-14 [-7]
----------------	--	------------	------------	-------------

Haushaltsvermerk

Rückzahlungen sind von den Ausgaben abzusetzen.

Erläuterungen

11 Darlehen für Reisekostenfahrzeuge je bis zu 6 000 DM.

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(526) [(269)]	(484) [(247)]	(531) [(271)]
--------	--------------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 5 TDM.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 55 :

F 511 55	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	103	15	4
-211		<i>[53]</i>	<i>[8]</i>	<i>[2]</i>

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1107	513 55	18	19
1107	515 55	20	57

F 518 55	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	64	114	1
-211		<i>[33]</i>	<i>[58]</i>	<i>[1]</i>

F 525 55	Aus- und Fortbildung	60	60	15
-211		<i>[31]</i>	<i>[31]</i>	<i>[8]</i>

F 532 55	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	23	23	90
-211		<i>[12]</i>	<i>[12]</i>	<i>[46]</i>

F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	276	234	345
-211		<i>[141]</i>	<i>[120]</i>	<i>[176]</i>

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffung	
1.1 Software.....	63
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	127
2.2 Software.....	86
Zusammen.....	<u>276</u>

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 513 01	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	260	223
-211		<i>[133]</i>	<i>[114]</i>
513 31	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	106	112
-211		<i>[54]</i>	<i>[57]</i>
F 513 55	Datenfernübertragung	18	19
-211		<i>[9]</i>	<i>[10]</i>
F 515 01	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	100	60
-211		<i>[51]</i>	<i>[31]</i>
515 31	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	70	77
-211		<i>[36]</i>	<i>[39]</i>
F 515 55	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	20	57
-211		<i>[10]</i>	<i>[29]</i>

Abschluss des Kapitels 1107	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	10	10
Übrige Einnahmen	18 097	18 145
Gesamteinnahmen.....	18 107	18 155
Ausgaben		
Personalausgaben	37 757	38 429
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	6 745	8 149
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	625	987
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	45 127	47 565
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1107		
	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	26 836	27 836
Aus Hauptgruppe 5.....	3 177	4 567
Aus Hauptgruppe 7.....	10	10
Aus Hauptgruppe 8.....	413	354
Insgesamt.....	30 436	32 767

Förderung der Eingliederung und Rückeingliederung ausländischer Arbeitnehmer

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Förderung der Eingliederung und Rückeingliederung ausländischer Arbeitnehmer

Vorbemerkung

In der Bundesrepublik Deutschland lebten 1999 ca. 4,6 Millionen ausländische Arbeitnehmer mit ihren Familienangehörigen. Ihre Betreuung, soziale Eingliederung und ihre Wiedereingliederung im Heimatland ist eine bedeutsame gesellschaftspolitische Aufgabe.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -253	Vermischte Einnahmen	30 [15]	30 [15]	60 [31]
----------------	----------------------	------------	------------	------------

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

543 01 -013	Veröffentlichung und Dokumentation	1 200 [614]	1 200 [614]	1 022 [523]
----------------	------------------------------------	----------------	----------------	----------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Ausländische Arbeitnehmer, ihre Familien und die deutsche Bevölkerung sollen durch Fachpublikationen, Print- und elektronische Medien für eine Integration geöffnet werden. Die ausländischen Arbeitnehmer und ihre Familien sollen über die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Verhältnisse in der Bundesrepublik informiert werden.

Bezeichnung	1 000 DM
1. Mediengerechte Vorbereitung, Herstellung und Verbreitung von Informationsmaterial.....	1 150
2. Sondermaßnahmen.....	50
Zusammen.....	1 200

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

684 01 -253	Zuschüsse für Betreuungsmaßnahmen	36 000 [18 407]	36 000 [18 407]	34 116 [17 443]
----------------	-----------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Die Erläuterungen zu Nr. 1 sind verbindlich.

1109

Förderung der Eingliederung und Rückeingliederung ausländischer Arbeitnehmer

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 684 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2

1. Zuschüsse für Maßnahmen zur generellen Betreuung ausländischer Arbeitnehmer und ihrer Familien an Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege in der Bundesrepublik Deutschland:	35 000
2. Zuschüsse für Beratungs- und Informationsarbeit über Ausländerfragen und Rechte und Pflichten ausländischer Arbeitnehmer an die Gewerkschaften und selbständige Vereinigungen von Arbeitnehmern in der Bundesrepublik Deutschland mit sozial- und berufspolitischer Zwecksetzung	1 000
Zusammen	36 000

Die Ausgaben sind vor allem für die Beschäftigung, Schulung und Fortbildung von Mitarbeitern der genannten Organisationen bestimmt, denen im Bundesgebiet die Betreuung und Beratung obliegen.

684 02 Koordinierungs- und Sondermaßnahmen
-253

57 000
[29 144]

Verpflichtungsermächtigung	34 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2002 bis zu	18 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	8 000	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	6 000	TDM
in künftigen Haushaltsjahren	2 000	TDM

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
3. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und Unterrichts-

material für den Sprachunterricht an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen dem Ziel, die soziale Eingliederung der ausländischen Arbeitnehmer und ihrer Familienangehörigen, insbesondere die Koordinierung und Förderung der sprachlichen und beruflichen Bildung zu verbessern.

gründungen mit dem Ziel der Schaffung neuer Arbeitsplätze und Ausbildung und Qualifizierung von Ausbildern, sowie für die Kosten geleistet werden, die nach Artikel 1 § 7 des Gesetzes zur Förderung der Rückkehrbereitschaft von Ausländern bei der Beratung von rückkehrwilligen Ausländern entstehen.

Aus dem Ansatz dürfen auch Ausgaben im Zusammenhang mit der Rückkehr und der Rückeingliederung im Heimatland, Zuschüsse für die Durchführung von Maßnahmen im Ausland, wie Qualifizierung von Arbeitnehmern, Förderung von Existenz-

Die Beteiligung des Europäischen Sozialfonds an Koordinierungs- und Sondermaßnahmen ist ab 1994 bei Kap. 1109 Tit. 685 02 veranschlagt.

	Fin.-Anteil in vH	2001 1 000 DM	2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4	5

1. Institutionelle Förderung				
1.1 Sprachverband "Deutsch für ausl. Arbeitnehmer e.V."	100	1 925	1 928	2 006
2. Projektförderung				
2.1 Sprachkurse		34 000	34 000	31 782
2.2 Maßnahmen zur beruflichen Integration		9 000	9 000	7 297
2.3 Integration von ausländischen Frauen		4 000	4 000	4 334
2.4 Qualifizierung von Kursleitern und Multiplikatoren		2 000	2 000	2 235
2.5 Hilfen für Wiedereingliederung von Ausländern einschl. Gastarbeitern und Rückkehrberatung		5 200	5 200	4 490
2.6 Sonstiges		875	872	600
Zusammen		57 000	57 000	52 744

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1109	685 01	57 000	52 744

684 03 Beteiligung des Europäischen Sozialfonds an Koordinierungs- und Sondermaßnahmen
-253

-
[-]

Förderung der Eingliederung und Rückeingliederung ausländischer Arbeitnehmer

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 684 03

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 02.

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1109	685 02	-	1 950

Titelgruppen

Tgr.02	Beauftragte der Bundesregierung für Ausländerfragen	(663) [(339)]	(605) [(309)]	(1 703) [(871)]
--------	---	------------------	------------------	--------------------

412 21 -253	Aufwandsentschädigung für die Beauftragte der Bundesregierung für Ausländerfragen	36 [18]	36 [18]	36 [18]
----------------	---	------------	------------	------------

427 21 -253	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	231 [118]	231 [118]	209 [107]
----------------	--	--------------	--------------	--------------

511 21 -253	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	25 [13]		
-----------------------	---	------------	--	--

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1109	515 21	35	12

514 21 -253	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	31 [16]	31 [16]	12 [6]
-----------------------	---	------------	------------	-----------

Erläuterungen

Haltung von Fahrzeugen

Bezeichnung	Soll 2001	Soll 2000
Pkw	1	1
davon personengebunden	1	1

526 22 -253	Sachverständige	40 [20]	20 [10]	34 [17]
-----------------------	-----------------	------------	------------	------------

Erläuterungen

Kosten für Studien und Gutachten zu speziellen Fragen der Lage der Ausländer in Deutschland.

527 21 -253	Dienstreisen	90 [46]	62 [32]	86 [44]
----------------	--------------	------------	------------	------------

542 21 -013	Öffentlichkeitsarbeit	200 [102]	180 [92]	1 306 [668]
----------------	-----------------------	--------------	-------------	----------------

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
2. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.

3. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

**1109
Förderung der Eingliederung und Rückeingliederung
ausländischer Arbeitnehmer**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 02 :

547 21 -253	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	10 [5]	10 [5]	8 [4]
811 21 -253	Erwerb von Fahrzeugen	- [-]	- [-]	- [-]

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

515 21 -253	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		35 [18]	12 [6]
685 01 -253	Koordinierungs- und Sondermaßnahmen		57 000 [29 144]	52 744 [26 968]
685 02 -253	Beteiligung des Europäischen Sozialfonds an Koordinierungs- und Sondermaßnahmen		- [-]	1 950 [997]

Abschluss des Kapitels 1109

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	30	30
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	30	30

Ausgaben

Personalausgaben	267	267
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	1 596	1 538
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	93 000	93 000
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	94 863	94 805

Kriegsopferversorgung und -fürsorge sowie gleichartige Leistungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Kriegsopferversorgung und -fürsorge sowie gleichartige Leistungen

Vorbemerkung

Kriegsopferversorgung und gleichartige Leistungen

Der Bund trägt die Aufwendungen für Kriegsbeschädigte, Kriegshinterbliebene, ihnen gleichgestellte Personen und für Angehörige von Kriegsgefangenen - § 1 Abs. 1 Ziff. 8 des Ersten Überleitungsgesetzes. Gesetzliche Grundlagen der Leistungen sind

1. das Gesetz über die Versorgung der Opfer des Krieges (Bundesversorgungsgesetz - BVG -),
2. das Gesetz zur Einführung des Bundesversorgungsgesetzes im Saarland,
3. das Gesetz zur Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts in der Kriegsopferversorgung für Berechtigte im Ausland,
4. das Gesetz über die Unterhaltsbeihilfe für Angehörige von Kriegsgefangenen,
5. das Gesetz über Hilfsmaßnahmen für Personen, die aus politischen Gründen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland in Gewahrsam genommen wurden (Häftlingshilfegesetz),
6. das Gesetz über die Versorgung für die ehemaligen Soldaten der Bundeswehr und ihre Hinterbliebenen (Soldatenversorgungsgesetz),
7. das Gesetz über den Zivildienst der Kriegsdienstverweigerer.

Außerdem trägt der Bund nach § 4 Abs. 2 des Gesetzes über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten (OEG) 40 v.H. der Ausgaben, die den Ländern durch Geldleistungen nach diesem Gesetz entstehen. Darüber hinaus trägt der Bund nach § 4 Abs. 1 Satz 3 des Gesetzes in bestimmten Fällen die Entschädigungsleistungen in vollem Umfang. Des weiteren trägt der Bund nach Art. 1 § 20 des Ersten SED-Unrechtsbereinigungsgesetzes 65 v.H. der

Ausgaben und nach Art. 1 § 17 des Zweiten SED-Unrechtsbereinigungsgesetzes 60 v.H. der Ausgaben, die den Ländern durch Leistungen bzw. Geldleistungen nach diesen Gesetzen entstehen.

Kriegsopferfürsorge und gleichartige Leistungen

Der Bund trägt die Aufwendungen für Leistungen der Kriegsopferfürsorge (Leistungen an Beschädigte und Hinterbliebene nach §§ 25 bis 27 j des BVG, ihnen gleichgestellte Personen sowie an Angehörige von Kriegsgefangenen) zu 80 v.H. - § 1 Abs. 1 Ziff. 8 des Ersten Überleitungsgesetzes, für das Saarland in Verbindung mit § 1 des Fünften Überleitungsgesetzes. Dies gilt auch für Aufwendungen für entsprechende Leistungen an Angehörige von Kriegsgefangenen nach dem Gesetz über die Unterhaltsbeihilfe für Angehörige von Kriegsgefangenen und an Beschädigte und Hinterbliebene nach §§ 4 und 5 des Häftlingshilfegesetzes. Die Aufwendungen für Leistungen der Kriegsopferfürsorge an Empfänger außerhalb des Geltungsbereichs des Ersten Überleitungsgesetzes trägt der Bund in voller Höhe. In voller Höhe trägt der Bund auch die Aufwendungen für entsprechende Leistungen an Beschädigte der Bundeswehr und Beschädigte des Zivildienstes sowie an deren Hinterbliebene. Die Ausgaben, die den Ländern durch Geldleistungen nach dem OEG entstehen, trägt der Bund nach § 4 Abs. 2 dieses Gesetzes zu 40 v.H.. Darüber hinaus trägt der Bund nach § 4 Abs. 1 Satz 3 des Gesetzes in bestimmten Fällen die Entschädigungsleistungen in vollem Umfang. Des weiteren trägt der Bund nach Art. 1 § 20 des Ersten SED-Unrechtsbereinigungsgesetzes 65 v.H. der Ausgaben und nach Art. 1 § 17 des Zweiten SED-Unrechtsbereinigungsgesetzes 60 v.H. der Ausgaben, die den Ländern durch Leistungen bzw. Geldleistungen nach diesen Gesetzen entstehen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -241	Vermischte Einnahmen	800 [409]	800 [409]	113 [58]
----------------	----------------------	--------------	--------------	-------------

Übrige Einnahmen

152 01 -247	Zinsen von Darlehen im Rahmen der Kriegsopferfürsorge und von entsprechenden Darlehen	150 [77]	150 [77]	78 [40]
----------------	---	-------------	-------------	------------

Erläuterungen

Tilgungsbeträge und Zinsen aus den im Rahmen des Tit. 852 51 gewährten Darlehen.

172 01 -247	Tilgung von Darlehen im Rahmen der Kriegsopferfürsorge und von entsprechenden Darlehen	7 000 [3 579]	7 000 [3 579]	7 510 [3 840]
----------------	--	------------------	------------------	------------------

**1110
Kriegsopferversorgung und -fürsorge sowie
gleichartige Leistungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 172 01

Erläuterungen
S. Erl. zu Tit. 152 01.

232 02 Erstattung von Ausgaben der Kriegsopferfürsorge und ent- 205 000
-247 sprechender Leistungen [104 815]

Erläuterungen
Es handelt sich um die Erstattung von Kosten, die bei den Tit. 632 51 und 632 53 verbucht worden sind.
Der Bund ist entsprechend den gesetzlich festgelegten Ausgabenanteilen auch an den Einnahmen beteiligt.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
1110 242 02 270 000 251 705

286 01 Erstattung von Versorgungsleistungen durch fremde Staaten 300 300 765
-241 auf Grund inter- und supranationaler Verträge und Überein- [153] [153] [391]
kommen

Erläuterungen
Hier sind die Erstattungen aus den in den Erläuterungen zu Tit. 686 01 Nr. 2 bis 4 genannten Verträgen zu vereinnahmen.

Ausgaben

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben, ohne Tit. 684 01, **684 02**, 685 04, sind gegenseitig deckungsfähig.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 01 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz auf Grund 40 000
-299 des Gesetzes über die Entschädigung für Opfer von Gewalt- [20 452]
taten

Haushaltsvermerk
Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Nach § 1 des Gesetzes über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten (OEG) erhalten Personen, die infolge eines vorsätzlichen rechtswidrigen Angriffes oder durch dessen rechtmäßige Abwehr eine gesundheitliche Schädigung erlitten haben, wegen der gesundheitlichen und wirtschaftlichen Folgen Versorgung in entsprechender Anwendung der Vorschriften des Bundesversorgungsgesetzes. Das Gleiche gilt für die Hinterbliebenen eines Geschädigten.
In dem Ansatz sind auch Beitragszahlungen/-erstattungen an die Pflegeversicherung enthalten.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
1110 642 01 40 000 39 706

661 01 Aufwendungen für das Rentenkapitalisierungsverfahren 2 000 8 000 -1 527
-241 [1 023] [4 090] [-781]

Haushaltsvermerk
Einnahmen sowie von den Versorgungsberechtigten zurückzuzahlende Rentenkapitalisierungsbeträge und Kapitalabfindungen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

An die Stelle der Gewährung von Kapitalabfindungen nach §§ 72 ff des Bundesversorgungsgesetzes tritt auch im Jahre 2000 wieder die Rentenkapitalisierung nach dem Gesetz zur Sicherstellung der Grundrentenabfindung in der Kriegsopferversorgung (Rentenkapitalisierungsgesetz - KOV). Die Kapitalisierung wird nach diesem Gesetz gegen Abtretung der Grundrenten von einem vom Bund beauftragten Kreditinstitut vorgenommen. Die dem Kreditinstitut durch die Rentenkapitalisierung entstehenden Kosten erstattet der Bund, soweit sie nicht aus den von den Versorgungsberechtigten an das Kreditinstitut abgetretenen Grundrenten gedeckt werden.

Kriegsopferversorgung und -fürsorge sowie gleichartige Leistungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 661 01

Der Kapitalisierungsbetrag wird für das Haushaltsjahr 2001 auf 2 Millionen DM festgesetzt.

671 01 -242	Durchführung der Versehrtenleibesübungen	3 800 [1 943]	4 700 [2 403]	4 734 [2 420]
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk
Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Nach § 10 des Bundesversorgungsgesetzes haben alle Beschädigten einen Anspruch auf Teilnahme an Versehrtenleibesübungen. Den Trägern des Versehrtensports werden die Kosten für die Durchführung der Versehrtenleibesübungen grundsätzlich pauschal vergütet.

671 02 -241	Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung auf Grund des Gesetzes zur Einführung des Bundesversorgungsgesetzes im Saarland	30 [15]	30 [15]	14 [7]
----------------	---	------------	------------	-----------

Erläuterungen

Nach § 11 des Gesetzes zur Einführung des Bundesversorgungsgesetzes im Saarland werden den Versorgungsberechtigten, die am 30. September 1961 nach der Verordnung über die Krankenversicherung für Kriegshinterbliebene im Saarland versichert waren, bei freiwilliger Fortsetzung ihrer Versiche-

rungsverhältnisse die Beiträge erstattet, wenn und solange sie wegen der Höhe ihres Einkommens keinen Anspruch auf Krankenbehandlung nach dem Bundesversorgungsgesetz haben.

681 01 -241	Versorgungsbezüge für Beschädigte	2 436 530 [1 245 778]	2 618 610 [1 338 874]	3 099 801 [1 584 903]
----------------	-----------------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: **Kap. 1113 Tit. 636 25.**

2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Zu Tit. 681 01 bis 681 04

Versorgungsbezüge auf Grund des Bundesversorgungsgesetzes, des Gesetzes zur Einführung des Bundesversorgungsgesetzes im Saarland und des Gesetzes zur Wiedergutmachung

nationalsozialistischen Unrechts in der Kriegsopferversorgung für Berechtigte im Ausland.

Am 31. Dezember 1998 wurden im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland einschl. der im Ausland lebenden Versorgungsberechtigten gezählt:

Versorgungsberechtigte	Anzahl	Anzahl
1	2	3
1. Beschädigte.....	327 214	55 785
2. Witwen und Witwer.....	382 981	94 788
3. Halbweisen.....	2 994	161
4. Vollweisen.....	6 681	243
5. Elternteile.....	1 599	82
6. Elternpaare (Kopfzahl).....	24	4
Zusammen.....	721 493	151 063

Zu Spalte 2: Im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland nach dem Stand bis zum 3. Oktober 1990 (einschl. Ausland)

Zu Spalte 3: In den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin)

Bezeichnung	1 000 DM
1. Grundrenten einschl. Erhöhungen nach § 31 Abs. 1 Satz 2 BVG und Schwerbeschädigtenzulagen.....	1 632 330
2. Berufsschadensausgleiche, Ausgleichsrenten, Ehegatten- und Kinderzuschläge und Pflegezulagen.....	753 200
3. Pauschbeträge Bekleidung, Zulagen für Blinde.....	51 000
Zusammen.....	2 436 530

**1110
Kriegsopferversorgung und -fürsorge sowie
gleichartige Leistungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

681 02 Versorgungsbezüge für Witwen und Witwer 3 360 000 3 678 930 4 088 445
-241 [1 717 941] [1 881 007] [2 090 389]

Haushaltsvermerk
Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen
S. Erl. zu Tit. 681 01.

Bezeichnung	1 000 DM
1. Grundrenten	2 578 200
2. Schadensausgleiche, Ausgleichsrenten	700 000
3. Sonstige Leistungen.....	81 800
Zusammen.....	3 360 000

681 03 Versorgungsbezüge für Waisen 65 000 71 500 71 860
-241 [33 234] [36 557] [36 741]

Haushaltsvermerk
Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen
S. Erl. zu Tit. 681 01.

681 04 Versorgungsbezüge für Eltern 3 550 5 300 8 274
-241 [1 815] [2 710] [4 230]

Haushaltsvermerk
Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen
S. Erl. zu Tit. 681 01

681 05 Bestattungsgeld auf Grund des Bundesversorgungsgesetzes 9 400 9 400 8 215
-241 [4 806] [4 806] [4 200]

und des Gesetzes zur Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts in der Kriegsopferversorgung für Berechtigte im Ausland

Haushaltsvermerk
Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

681 06 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz auf Grund 500 500 484
-241 [256] [256] [247]

des Gesetzes über die Unterhaltsbeihilfe für Angehörige von Kriegsgefangenen

Haushaltsvermerk
Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Unterhaltsbeihilfen für Ehefrauen	370
2. Krankenbehandlung, Sonstiges	130
Zusammen.....	500

Es wurden gezählt:

Versorgungsberechtigte	Anzahl	Anzahl
1	2	3
		31.12.1999
1. Ehefrauen		42
2. Kinder		-
3. Elternteile.....		-
Zusammen		42

1110
Kriegsopferversorgung und -fürsorge sowie
gleichartige Leistungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

681 07 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz auf Grund 2 100
-241 des Gesetzes über den Zivildienst der Kriegsdienstverweigerer [1 074] 1 100
[562] 1 835
[938]
 Haushaltsvermerk
 Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Nach § 47 des Zivildienstgesetzes erhalten nach Beendigung des Dienstverhältnisses Dienstpflichtige, die eine Zivildienstbeschädigung erlitten haben, und Hinterbliebene eines Zivildienstbeschädigten Versorgung nach den Vorschriften des Bundesversorgungsgesetzes.
 Nach § 48 dieses Gesetzes haben Dienstpflichtige, die Zivildienst geleistet haben, wegen einer während des Zivildienstes entstandenen Gesundheitsstörung, die keine Folge einer Zivil-

dienstbeschädigung ist, Anspruch auf die Sachleistungen der Heilbehandlung nach dem Bundesversorgungsgesetz bis zur Dauer von 3 Jahren nach Beendigung des Dienstverhältnisses. Versorgung und Heilbehandlung werden von den Verwaltungsbehörden der Kriegsopferversorgung im Auftrag des Bundes gewährt. § 88 Abs. 3 bis 8 des Soldatenversorgungsgesetzes gilt entsprechend. In dem Ansatz sind auch Beitragszahlungen / -erstattungen an die Pflegeversicherung enthalten.

684 01 Zuschüsse zur Förderung von Einrichtungen für Versehrten- 20
-241 leibesübungen für Kriegsbeschädigte [10] 20
[10] 15
[8]

Erläuterungen

Der Bund fördert die Koordinierung der Versehrtenleibesübungen auf Bundesebene und die Fortbildung der Übungsleiter und der Versehrtensportärzte.

684 02 Förderung der Prüfung und der Neukonstruktion orthopädi- 1 000
-241 scher Hilfsmittel und der Einrichtungen für die Behandlung von [511]
 Kriegsbeschädigten

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Förderung der Prüfung und der Neukonstruktion orthopädischer Hilfsmittel.....	900
2. Förderung von Einrichtungen für die Behandlung von Kriegsbeschädigten.....	100
Zusammen.....	1 000

Außerdem werden Einrichtungen für die medizinische Behandlung von Kriegsbeschädigten gefördert.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1110	685 01	1 020	791

685 04 Förderung des überregionalen Erfahrungsaustausches zwi- 670
-214 schen Beamten und Angestellten sowie zwischen Versor- [343] 690
[353] 224
 gungsärzten der Versorgungsverwaltungen der Länder einschl. [115]
 Schrifttum und Reisekosten

Erläuterungen

Nach § 1 Abs. 3 des Ersten Überleitungsgesetzes tragen die Länder die Verwaltungskosten der Kriegsopferversorgung und damit auch die Kosten der Fortbildung des Personals der Versorgungsverwaltungen. Im Interesse einer einheitlichen Auslegung und Anwendung der gesetzlichen Vorschriften und der

dazu ergangenen Ausführungsbestimmungen sowie einer gleichmäßigen Begutachtung der Versorgungsberechtigten ist darüber hinaus ein überregionaler Erfahrungsaustausch erforderlich.

687 01 Versorgungsleistungen auf Grund inter- und supranationaler 3 000
-241 Verträge und Übereinkommen [1 534]

Haushaltsvermerk
Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2

1. Leistungen auf Grund des Vertrages vom 29. Mai 1962 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Spanischen Staat über Kriegsopferversorgung in Verbindung mit dem Notenwechsel vom 16. Mai 1963 1 550

**1110
Kriegsopferversorgung und -fürsorge sowie
gleichartige Leistungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 687 01

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
2. Heil- und Krankenbehandlung auf Grund des Vertrages vom 7. Mai 1963 und des Zusatzvertrages vom 7. Februar 1969 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Österreich über Kriegsopferversorgung und Beschäftigung Schwerbeschädigter.....	1 100
3. Leistungen auf Grund des Übereinkommens vom 13. Dezember 1955 über den Austausch von Kriegsbeschädigten zwischen den Mitgliedsstaaten des Europarates zum Zwecke der ärztlichen Behandlung.....	200
4. Leistungen auf Grund des Übereinkommens vom 17. Dezember 1962 zwischen den Mitgliedsstaaten des Europarates über die Ausgabe eines internationalen Gutscheineftes für die Instandsetzung von Prothesen und orthopädischen Hilfsmitteln an militärische und zivile Kriegsbeschädigte	150
Zusammen.....	3 000

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
 Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
 1110 686 01 3 000 5 469

Titelgruppen

Tgr.01 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz aufgrund des Soldatenversorgungsgesetzes (137 200) (137 200) (129 375)
 [(70 149)] [(70 149)] [(66 148)]
 Haushaltsvermerk
 Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

636 21 Erstattung von Ausgaben der Heil- und Krankenbehandlung 10 000
 -241 an Krankenkassen [5 113]
 Erläuterungen
 In dem Ansatz sind auch Beitragszahlungen/-erstattungen an die Pflegeversicherung enthalten.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
 Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
 1110 646 21 10 000 6 871

681 21 Versorgungsbezüge 127 200 127 200 122 504
 -241 [65 036] [65 036] [62 635]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Beschädigtenrenten	107 800
2. Witwenrenten	16 600
3. Waisenrenten	2 000
4. Elternrenten.....	600
5. Sonstiges.....	200
Zusammen.....	127 200

Es wurden gezählt:

Versorgungsberechtigte	Anzahl	Anzahl
1	2	3

31.12.1999

1. Beschädigte..... 13 242
 2. Witwen..... 1 549
 3. Halbwaisen, Waisen..... 460
 4. Elternteile, Elternpaare (Kopfzahl)..... 139
 Zusammen..... 15 390

Tgr.02 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz auf Grund (32 200) (36 900) (24 809)
 des Häftlingshilfegesetzes und der SED- Unrechtsbereini- [(16 464)] [(18 867)] [(12 685)]
 gungsgesetze

Kriegsopferversorgung und -fürsorge sowie gleichartige Leistungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 02 :

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
2. Aus den Ausgaben dürfen auch Billigkeitsleistungen zur Abgeltung von Gesundheitsschäden, die an der

ehemaligen Grenze zu dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet durch Sperrmaßnahmen der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik entstanden sind, gewährt werden.

636 31 Erstattung von Ausgaben der Heil- und Krankenbehandlung an Krankenkassen 700
[358]

Erläuterungen

In dem Ansatz sind auch Beitragszahlungen/-erstattungen an die Pflegeversicherung enthalten.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1110	646 31	1 100	696

681 31 Versorgungsbezüge 31 500
[16 106] 35 800
[18 304] 24 113
[12 329]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Versorgungsbezüge für Beschädigte.....	15 070
2. Versorgungsbezüge für Hinterbliebene und Unterhaltsbeihilfen für Ehefrauen.....	16 150
3. Bestattungsgelder.....	280
Zusammen.....	31 500

Versorgungsberechtigte	Anzahl	Anzahl
1	2	3

Es wurden gezählt:

Häftlingshilfegesetz (incl. SED-Unrechtsbereinigungsgesetze)	31.12.1999
1. Beschädigte.....	2 032
2. Witwen.....	929
3. Waisen.....	28
4. Elternteile.....	-
Zusammen.....	2 989

Personen, die an der Grenze zu den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) durch Sperrmaßnahmen der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik Gesundheitsschäden er-

litten haben, können nach Maßgabe von Richtlinien aus Gründen der Billigkeit eine angemessene Entschädigung erhalten.

Tgr.03 Heil- und Krankenbehandlung auf Grund des Bundesversorgungsgesetzes (890 000)
[(455 050)] (963 100)
[(492 425)] (920 689)
[(470 741)]

Haushaltsvermerk

Einnahmen einschl. der von den Versorgungsberechtigten zu erstattenden Kostenanteile für orthopädische

Hilfsmittel und Versorgungsleistungen, die gemäß §§ 81 a und 81 b des Bundesversorgungsgesetzes dem Bund erstattet werden, fließen den Ausgaben zu.

632 41 Heilbehandlung, Badekuren und Krankenbehandlung in versorgungseigenen Krankenanstalten 50 000
[25 565]

Erläuterungen

Der Bund trägt die Aufwendungen für die Heil- und Krankenbehandlung Versorgungsberechtigter in den Versorgungskrankenanstalten der Länder im Wege der Erstattung nach den Bestimmungen der Erstattungsverordnung - KOV.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1110	642 41	56 100	49 993

**1110
Kriegsopferversorgung und -fürsorge sowie
gleichartige Leistungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 03 :

636 41 -242	Erstattungen an Krankenkassen nach §§ 19 und 20 des Bundesversorgungsgesetzes und an andere öffentlich-rechtliche Leistungsträger	600 000 [306 775]		
	Erläuterungen Die Erstattungsansprüche der Krankenkassen nach §§ 19, 20 Bundesversorgungsgesetz werden ab 1994 pauschal abgegolten. Grundlage für die Festsetzung des Pauschalbetrages eines Kalenderjahres ist die Erstattung des Vorjahres. Sie wird um den Vom-Hundert-Satz verändert, um die sich die Zahl der rentenberechtigten Beschädigten und Hinterbliebenen und die Ausgabendeckung der Krankenkassen je Rentner für einzelne Leistungsarten jährlich verändert haben. In dem Ansatz sind auch Beitragszahlungen/-erstattungen an die Pflegeversicherung enthalten.			
	Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr			
	Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)			
	1110 646 41 630 000 634 011			
671 41 -241	Sachleistungen, die von der Versorgungsbehörde gewährt werden (ohne orthopädische Versorgung und Behandlung in versorgungseigenen Krankenanstalten)	9 000 [4 602]	15 000 [7 669]	7 329 [3 747]
	Erläuterungen Hierzu zählen Versorgung mit Zahnersatz, Krankenhausbehandlung und Rehabilitation in versorgungsfremden Einrichtungen.			
671 42 -241	Versorgung mit Hilfsmitteln (Sachleistungen)	150 000 [76 694]	158 000 [80 784]	155 758 [79 638]
	Erläuterungen Hierzu gehören die Ausstattung mit Hilfsmitteln (Körperersatzstücken, orthopädischen und anderen Hilfsmitteln, Blindenführhunden) und deren Zubehör, die Instandhaltung und den Ersatz der Hilfsmittel und des Zubehörs sowie die Ausbildung im Gebrauch von Hilfsmitteln.			
671 43 -241	Badekuren in versorgungsfremden Kureinrichtungen	46 000 [23 519]	54 000 [27 610]	46 840 [23 949]
681 41 -241	Geldleistungen, die von der Versorgungsbehörde gewährt werden	35 000 [17 895]	50 000 [25 565]	26 758 [13 681]
	Erläuterungen Hierzu gehören Ersatzleistungen, Zuschüsse zum Zahnersatz, Beihilfen, Kostenerstattungen, Versorgungskrankengelder, Zuschüsse zur Krankenhausbehandlung, Erstattungen und Zuwendungen sowie Beiträge zur Rentenversicherung und zur Arbeitslosenversicherung.			
Tgr.05	Kriegsopferfürsorge und gleichartige Leistungen	(673 000) [(344 099)]	(740 000) [(378 356)]	(728 041) [(372 241)]
632 51 -247	Kriegsopferfürsorgeleistungen und gleichartige Leistungen	650 000 [332 340]		
	Haushaltsvermerk			
	1. Aus den Ausgaben dürfen auch Leistungen gewährt werden, welche entsprechend den Vorschriften über die Kriegsopferfürsorge nach dem Bundesversorgungsgesetz aufgrund von Gesundheitsschäden gewährt werden, die an der ehemaligen Grenze zu dem in Art. 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet durch Sperrmaßnahmen der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik entstanden sind.			
	2. Einnahmen aus der Beteiligung aller Bundesländer an den Finanzhilfen für Investitionen in Pflegeeinrichtungen in den neuen Bundesländern gem. Art. 52 Abs. 3 Nr. 2 Pflegeversicherungsgesetz und Einnahmen aus Erstattungen der Pflegeversicherung für Leistungsempfänger der Kriegsopferfürsorge fließen den Ausgaben zu.			
	3. Erstattungen und Rückentnahmen aus Leistungen nach dem deutschösterreichischen Vertrag über Kriegsopferversorgung und Beschäftigung Schwerbeschädigter fließen den Ausgaben zu.			

**1110
Kriegsopferversorgung und -fürsorge sowie
gleichartige Leistungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 632 51 (Titelgruppe 05) :

Erläuterungen

Hierzu gehören u.a. die Hilfe zur Pflege, ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt und Erholungshilfe.

Zur Gewährung von Darlehen sind Ausgaben bei Tit. 852 51 veranschlagt.

Personen, die an der ehemaligen Grenze zu den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) durch Sperrmaßnahmen der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik Gesundheitsschäden erlitten haben, können nach Maßgabe von Richtlinien aus Gründen der Billigkeit eine angemessene Entschädigung erhalten.

Der Bund finanziert Investitionen in Pflegeeinrichtungen in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) (Art. 52

Abs. 3 Pflege-Versicherungsgesetz) s.a. Kap. 1502 Tit. 882 01, diese werden wie folgt aufgebracht:

1. vom Bund im Jahr 1996 i.H.v. 400 Mio DM, in den Jahren 1997 bis 2001 i.H.v. jährlich 800 Mio DM und im Jahr 2002 i.H.v. 720 Mio DM;
2. von allen Ländern durch anteilige Kürzungen der Erstattungen des Bundes an die Länder für die Kriegsopferfürsorge i.H.v. 100 Mio DM im Jahr 1996, i.H.v. jährlich 200 Mio DM in den Jahren 1997 bis 2001 und im Jahr 2002 i.H.v. 180 Mio DM; die Aufteilung der auf die Länder entfallenden Kürzungen nach dem Gesetz ist durch eine Verwaltungsvereinbarung zwischen allen Ländern geregelt.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1110	642 51	728 000	703 963

632 53 Kriegsopferfürsorgeleistungen für Berechtigte ausserhalb des 20 000
-247 Geltungsbereichs des Ersten Überleitungsgesetzes [10 226]

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1110	642 53	9 000	20 381

852 51 Kriegsopferfürsorgedarlehen und gleichartige Darlehen 3 000
-247 [1 534] 3 000 [1 534] 3 697
[1 890]

Erläuterungen

Im Rahmen der Kriegsopferfürsorge trägt der Bund gem. den gesetzlich festgelegten Anteilen auch die Aufwendungen für Darlehen an Beschädigte oder Hinterbliebene gegen Abtretung oder Verpfändung der Versorgungsbezüge oder anderweitige ausreichende Sicherheit. Dies gilt auch für entsprechende Dar-

lehen an Angehörige von Kriegsgefangenen und an ehemalige politische Häftlinge und deren Hinterbliebene.

Zinsen und Tilgungsleistungen aus diesen Darlehen fließen den Tit. 152 01 und 172 01 zu.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

242 02	Erstattung von Kosten der Kriegsopferfürsorge und entsprechender Leistungen		270 000 [138 049]	251 705 [128 695]
642 01	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz auf Grund des Gesetzes über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten		40 000 [20 452]	39 706 [20 301]
642 41	Heilbehandlung, Badeskuren und Krankenbehandlung in versorgungseigenen Krankenanstalten		56 100 [28 683]	49 993 [25 561]
642 51	Kriegsopferfürsorgeleistungen und gleichartige Leistungen		728 000 [372 220]	703 963 [359 931]
642 53	Kriegsopferfürsorgeleistungen für Berechtigte außerhalb des Geltungsbereichs des Ersten Überleitungsgesetzes		9 000 [4 602]	20 381 [10 421]
646 21	Erstattung von Kosten der Heil- und Krankenbehandlung an Krankenkassen		10 000 [5 113]	6 871 [3 513]
646 31	Erstattung von Kosten der Heil- und Krankenbehandlung an Krankenkassen		1 100 [562]	696 [356]

**1110
Kriegsopferversorgung und -fürsorge sowie
gleichartige Leistungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
646 41 -241	Erstattungen an Krankenkassen nach §§ 19 und 20 des Bundesversorgungsgesetzes und an andere öffentlich-rechtliche Leistungsträger		630 000 [322 114]	634 011 [324 165]
685 01 -241	Förderung der Prüfung und der Neukonstruktion orthopädischer Hilfsmittel und der Einrichtungen für die Behandlung von Kriegsbeschädigten		1 020 [522]	791 [404]
686 01 -241	Versorgungsleistungen auf Grund inter- und supranationaler Verträge und Übereinkommen		3 000 [1 534]	5 469 [2 796]

Abschluss des Kapitels 1110	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	800	800
Übrige Einnahmen	212 450	277 450
Gesamteinnahmen.....	213 250	278 250
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	7 657 000	8 317 000
Ausgaben für Investitionen	3 000	3 000
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	7 660 000	8 320 000

**Leistungen nach dem Dritten Buch Sozialgesetzbuch
und gleichartige Leistungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Leistungen nach dem Dritten Buch Sozialgesetzbuch und gleichartige Leistungen

Vorbemerkung

1. Nach Artikel 120 des Grundgesetzes trägt der Bund die Zuschüsse zu den Lasten der Sozialversicherung mit Einschluss der Arbeitslosenversicherung und der Arbeitslosenhilfe.
Der Bund trägt nach § 363 Abs. 1 des SGB III die Ausgaben der Arbeitslosenhilfe und der Arbeitnehmerhilfe und nach § 421 Abs. 4 SGB III die Ausgaben der Eingliederungshilfe sowie der Sprachförderung.
Nach § 364 SGB III leistet der Bund der Bundesanstalt für Arbeit die zur Aufrechterhaltung einer ordnungsgemäßen Kassenwirtschaft notwendigen Liquiditätshilfen als zinslose Darlehen, wenn die Mittel der Bundesanstalt für Arbeit zur Erfüllung der Zahlungsverpflichtungen nicht ausreichen. Können Darlehen zum Schluss des Haushaltsjahres aus den Einnahmen und der Rücklage der Bundesanstalt für Arbeit nicht zurückgezahlt werden, wird aus den die Rücklage übersteigenden Darlehen ein Zuschuss (§ 365 SGB III).
2. Der Bund ist außerdem verpflichtet, die Aufwendungen zu tragen, die der Bundesanstalt für Arbeit für das Altersübergangsgeld entstehen, soweit es länger als 832 Tage bezogen wird (§ 429 SGB III in Verbindung mit § 249e des Arbeitsförderungsgesetzes in der bis Ende 1997 geltenden Fassung).
3. Der Bund trägt darüber hinaus die Kosten, die der Bundesanstalt für Arbeit für die Durchführung befristeter Arbeitsmarktprogramme entstehen (§ 370 Abs. 2 Satz 2 i.V.m. § 363 Abs. 1 SGB III).

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -251	Vermischte Einnahmen	3 000 [1 534]	3 000 [1 534]	2 450 [1 253]
----------------	----------------------	------------------	------------------	------------------

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

681 01 -251	Arbeitslosenhilfe	22 300 000 [11 401 809]	22 200 000 [11 350 680]	30 473 152 [15 580 675]
----------------	-------------------	----------------------------	----------------------------	----------------------------

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 681 05, 681 06 und **686 03**.

Erläuterungen

Nach § 363 Abs. 1 SGB III hat der Bund die Ausgaben der Arbeitslosenhilfe zu tragen.

681 05 -253	Altersübergangsgeld für Empfänger in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin)	250 [128]	2 000 [1 023]	9 194 [4 701]
----------------	---	--------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 681 01.

Erläuterungen

Altersübergangsgeld nach § 429 SGB III in Verbindung mit § 249e Arbeitsförderungsgesetz in der bis Ende 1997 geltenden Fassung.

1112 Leistungen nach dem Dritten Buch Sozialgesetzbuch und gleichartige Leistungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
681 06 -251	Arbeitnehmerhilfe Verpflichtungsermächtigung..... 5 000 TDM fällig im Haushaltsjahr 2002 . Haushaltsvermerk 1. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.	10 000 [5 113]	10 000 [5 113]	4 461 [2 281]
	Erläuterungen Nach § 56 des SGB III können Arbeitnehmer, die unmittelbar vorher Arbeitslosenhilfe bezogen haben, für die Zeit einer nicht geringfügigen und auf die Dauer von längstens 3 Monaten befristeten Beschäftigung einen Zuschuss zum Lohn (Arbeitnehmerhilfe) erhalten. Die Arbeitnehmerhilfe beträgt 25 DM täglich und wird für jeden Tag geleistet, an dem der Arbeitnehmer mindestens 6 Stunden beschäftigt gewesen ist.			
681 10 -253	Vorruhestandsgeld	- [-]	- [-]	68 [35]
686 01 -253	Förderung von Maßnahmen zur Erprobung zusätzlicher Wege in der Arbeitsmarktpolitik Haushaltsvermerk 1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 05.	22 500 [11 504]		
	Erläuterungen Die Mittel sollen unter Berücksichtigung der besonderen regional- bzw. branchenspezifischen Problemfelder der Förderung von Projekten dienen, die insbesondere folgende Konzept-schwerpunkte beinhalten: 1. Verknüpfung von Arbeitsmarkt- und Strukturpolitik auf regionaler und lokaler Ebene; 2. Unterstützung von Arbeitslosen und von Arbeitslosigkeit Bedrohten bei der Gründung selbständiger Existenzen; 3. Befähigung von besonders beeinträchtigten Arbeitslosen zur Eingliederung in die Arbeitswelt;			
	4. Förderung des Selbsthilfegedankens; 5. Unterstützung der Mobilität; 6. Verstärkte Nutzung des Internet und anderer Dienste, insbesondere bei der Arbeitsvermittlung. Darüber hinaus können auch Maßnahmen gefördert werden, welche zur Eingliederung von schwer vermittelbaren und beruflich nicht qualifizierten Jugendlichen in der Arbeitswelt beitragen. Aus den Ausgaben dürfen auch Lohnkostenzuschüsse sowie Kosten der Beratung und für Betreuungspersonal geleistet werden.			
	Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM) 1112 685 01 57 000 74 435			
686 03 -253	Zuschüsse zur Vermittlung von Beziehern von Arbeitslosenhilfe Verpflichtungsermächtigung..... 5 000 TDM fällig im Haushaltsjahr 2002 . Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 681 01.	10 000 [5 113]		
	Erläuterungen In Anlehnung an § 37 Abs. 2 des SGB III sollen Dritte an der Vermittlung von Arbeitslosenhilfebeziehern durch die Arbeitsämter beteiligt werden. Das bis Ende 1999 befristete Arbeitsmarktprogramm und die Verwaltungsvereinbarung mit der Bundesanstalt für Arbeit wurde über das Jahr 1999 hinaus verlängert.			
	Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM) 1112 685 03 10 000 5 792			
686 04 -252	Kofinanzierung der Kosten für Technische Hilfe der aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) finanzierten Gemeinschaftsinitiative EQUAL	1 500 [767]		

**Leistungen nach dem Dritten Buch Sozialgesetzbuch
und gleichartige Leistungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 686 04

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gesperrt.

Erläuterungen

Nach den Leitlinien der Europäischen Kommission für die Gemeinschaftsinitiative EQUAL sind Technische-Hilfe-Büros vorgesehen, die entgegen der Praxis bei Gemeinschaftsinitiativen früherer Förderungsperioden nicht mehr in vollen Umfang aus dem Europäischen Sozialfonds finanziert werden, sondern von den Mitgliedstaaten kofinanziert werden müssen. Das Pro-

gramm hat die transnationale Zusammenarbeit bei der Förderung neuer Methoden zur Bekämpfung von Diskriminierungen und Ungleichheiten jeglicher Art im Zusammenhang mit dem Arbeitsmarkt zum Ziel und ist Teil der Schlußfolgerungen des Europäischen Rates Berlin 1999.

Ausgaben für Investitionen

893 08 -253	Sachkostenzuschüsse zu Maßnahmen nach § 249 h AFG und Strukturanpassungsmaßnahmen nach §§ 272 ff. SGB III zur Beseitigung von Hochwasserschäden in der Oderregion	- [-]	50 [26]	-405 [-207]
----------------	---	----------	------------	----------------

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Zur Durchführung des Nothilfeprogramms des Bundes vom 5. August 1997 gewährte die Bundesanstalt für Arbeit Trägern von Maßnahmen nach § 249h AFG und von Strukturanpas-

sungsmaßnahmen nach §§ 272 ff. SGB III im Auftrag des Bundes Zuschüsse zu den Sachkosten.

893 10 -253	Sachkostenzuschüsse an Träger von Arbeitsbeschaffungs- maßnahmen	- [-]	100 000 [51 129]	361 044 [184 599]
----------------	---	----------	---------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Titelgruppen

Tgr.01	Eingliederungsleistungen für Spätaussiedler sowie für Asylbe- rechtigte und Kontingentflüchtlinge	(770 000) [(393 695)]	(800 000) [(409 034)]	(806 439) [(412 326)]
--------	--	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

681 11 -251	Eingliederungshilfe	530 000 [270 985]	560 000 [286 323]	550 175 [281 300]
----------------	---------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen

Spätaussiedler im Sinne des Bundesvertriebenengesetzes erhalten eine Eingliederungshilfe für längstens 6 Monate. Auf die Eingliederungshilfe sind die Vorschriften für die Arbeitslosenhilfe entsprechend anzuwenden. Die Ausgaben trägt nach § 421 Abs. 4 SGB III der Bund.

681 12 -253	Sachkosten bei Teilnahme an Deutsch-Sprachlehrgängen	240 000 [122 710]	240 000 [122 710]	256 264 [131 026]
----------------	--	----------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen

Nach § 421 Abs. 4 SGB III hat der Bund die Kosten der Teilnahme von Spätaussiedlern, Asylberechtigten und Kontingentflüchtlingen an Deutsch-Sprachlehrgängen zu tragen.

Tgr.03	Zuschuss und Betriebsmitteldarlehen an die Bundesanstalt für Arbeit	(-) [(-)]	(7 750 000) [(3 962 512)]	(7 313 183) [(3 739 171)]
--------	--	--------------	------------------------------	------------------------------

616 31 -225	Zuschuß an die Bundesanstalt für Arbeit	- [-]	7 750 000 [3 962 512]	7 313 183 [3 739 171]
----------------	---	----------	--------------------------	--------------------------

1112

Leistungen nach dem Dritten Buch Sozialgesetzbuch und gleichartige Leistungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 616 31 (Titelgruppe 03) :

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben dürfen auch zinslose Liquiditätshilfen nach § 364 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch über den in § 30 des Haushaltsgesetzes festgelegten Rahmen hinaus geleistet werden.

856 31 -225	Betriebsmitteldarlehen an die Bundesanstalt für Arbeit	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	--	----------	----------	----------

Erläuterungen

Nach § 364 des SGB III gewährt der Bund der Bundesanstalt für Arbeit zur Aufrechterhaltung einer ordnungsgemäßen Kasernenwirtschaft Liquiditätshilfen als zinslose Darlehen, wenn die Mittel der Bundesanstalt zur Erfüllung der Zahlungsverpflichtungen nicht ausreichen. Das Haushaltsgesetz 2001 enthält hierfür einen Finanzrahmen von bis zu 8 Mrd. DM. Die Darlehen sind zurückzuzahlen, sobald und soweit die Einnahmen ei-

nes Monats die Ausgaben übersteigen und dieser Überschuss voraussichtlich im nächsten Monat des laufenden Haushaltsjahres nicht zur Deckung der Ausgaben benötigt wird. Können Darlehen des Bundes zum Schluss des Haushaltsjahres aus den Einnahmen und der Rücklage der Bundesanstalt nicht zurückgezahlt werden, wird nach § 365 SGB III aus den die Rücklage übersteigenden Darlehen ein Zuschuss.

Tgr.05	Förderung der Erprobung und Entwicklung innovativer Maßnahmen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit	(112 500) [(57 520)]	(-) [(-)]	(-) [(-)]
---------------	---	-------------------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 686 01.

**2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
4. Die Ausgaben sind übertragbar.**

Erläuterungen

Die Mittel sollen der Förderung von Modellprojekten zur Verbesserung der Beschäftigungschancen von gering Qualifizierten und Langzeitarbeitslosen dienen. Ferner soll auch die Verbesserung der Zusammenarbeit von Arbeits- und Sozialämtern erprobt werden. Ziel der Projekte ist die Gewinnung neuer Ideen und die Entwicklung bundesweit bedeutsamer neuer Instru-

mente zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit. Das Gesamtvolumen des Programms beläuft sich für die Jahre 2000 bis 2004 auf insgesamt 780 Mio. DM. Unter Einbeziehung der Kofinanzierungsmittel aus dem Europäischen Sozialfonds wird der Mittelbedarf wie folgt bereitgestellt:

Jahr	Mittelbedarf in Mio DM	darunter: erwartete ESF-Mittel in Mio DM
1	2	3
2000	50,00	19,25
2001	195,00	82,50
2002	295,00	129,25
2003	205,00	88,00
2004	35,00	11,00
zusammen	780,00	330,00

686 51 -253	Förderung der Erprobung und Entwicklung innovativer Maßnahmen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit	112 500 [57 520]
-----------------------	---	---------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	205 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2002 bis zu	165 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	40 000	TDM

686 52 -253	Beteiligung des Europäischen Sozialfonds an der Förderung der Erprobung und Entwicklung innovativer Maßnahmen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit	- [-]
-----------------------	---	----------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 02.
Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu

erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

**Leistungen nach dem Dritten Buch Sozialgesetzbuch
und gleichartige Leistungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

616 41 -253	Nicht investive Strukturanpassungsmaßnahmen		1 100 000 [562 421]	1 277 167 [653 005]
683 01 -253	Lohnkostenzuschüsse an Arbeitgeber zur Wiedereingliederung Langzeitarbeitsloser		750 000 [383 469]	638 003 [326 206]
685 01 -253	Förderung von Maßnahmen zur Erprobung zusätzlicher Wege in der Arbeitsmarktpolitik		57 000 [29 144]	74 435 [38 058]
685 02 -253	Förderung der Erprobung und Entwicklung innovativer Maß- nahmen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit		100 000 [51 129]	- [-]
685 03 -253	Zuschüsse zur Vermittlung von Beziehern von Arbeitslosenhilfe		10 000 [5 113]	5 792 [2 961]
893 41 -253	Investive Strukturanpassungsmaßnahmen		600 000 [306 775]	519 779 [265 759]

Abschluss des Kapitels 1112

	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	3 000	3 000
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	3 000	3 000
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	23 226 750	32 779 000
Ausgaben für Investitionen.....	-	700 050
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	23 226 750	33 479 050

**1113
Sozialversicherung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Sozialversicherung

Vorbemerkung

Nach Artikel 120 des Grundgesetzes trägt der Bund die Zuschüsse zu den Lasten der Sozialversicherung. Welche Leistungen der Bund auf Grund dieser Verpflichtungen und daneben im Einzelnen zu erbringen hat, richtet sich nach den sozialgesetzlichen Vorschriften.

Im Einzelnen leistet der Bund:

1. Rentenversicherung

- 1.1 Zuschüsse des Bundes an die Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten nach §§ 213, 287 Abs. 4, 287e SGB VI
- 1.2 Beteiligung des Bundes in der knappschaftlichen Rentenversicherung (Defizithaftung) nach § 215 SGB VI,
- 1.3 Beitragszahlung für Kindererziehungszeiten nach §§ 177, 279f SGB VI,
- 1.4 Erstattung von einigungsbedingten Leistungen nach § 291c SGB VI,
- 1.5 Zuschuss des Bundes an die hüttenknappschaftliche Zusatzversicherung im Saarland nach § 11 Abs. 1 des Hüttenknappschaftlichen Zusatzversicherungsgesetzes,
- 1.6 Kosten der Nachversicherung nach Artikel 6 §§ 19 und 23 des Fremdrenten- und Auslandsrenten-Neuregelungsgesetzes und nach §§ 23 und 23 a des Gesetzes zur Regelung der Verbindlichkeiten nationalsozialistischer Einrichtungen und der Rechtsverhältnisse an deren Vermögen,
- 1.7 Erstattung von Aufwendungen für Zusatzversorgungssysteme nach § 15 des Gesetzes zur Überführung der Ansprüche und Anwartschaften aus Zusatz- und Sonderversorgungssystemen des Beitrittsgebiets,
- 1.8 Erstattung von Beiträgen zur Rentenversicherung für Behinderte nach § 179 Abs. 1 SGB VI,
- 1.9 Zuschuss des Bundes an die Künstlersozialkasse nach § 34 des Gesetzes über die Sozialversicherung der selbständigen Künstler und Publizisten.

2. Unfallversicherung

- 2.1 Unfallversicherung für Unternehmen des Bundes u.ä. nach §§ 115, 125 SGB VII,
- 2.2 Fremdrenten in der Unfallversicherung nach § 9 Abs. 2 und 3 des Fremdrentengesetzes und nach Artikel 6 § 1 Abs. 2 des Fremdrenten- und Auslandsrenten-Neuregelungsgesetzes.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -223	Vermischte Einnahmen	228 000 [116 575]	8 000 [4 090]	27 667 [14 146]
----------------	----------------------	----------------------	------------------	--------------------

Erläuterungen

1. Es handelt sich u.a. um Einnahmen aus den Regressansprüchen des Bundes und der Bundesanstalt für Arbeit, die diesen als Trägern der Unfallversicherung auf Grund der Vorschriften des § 110 SGB VII und des § 116 SGB X zustehen.
2. Das als Sondervermögen der Bundesrepublik Deutschland geführte Guthaben des Rentenfonds der Partei des Demokratischen Sozialismus wird aufgelöst.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Übrige Einnahmen

232 01 Erstattungen für Aufwendungen auf Grund der Überführung 2 660 000
-229 von Zusatzversorgungssystemen in die Rentenversicherung [1 360 036]

Erläuterungen

Die dem Bund durch die Erstattung entstehenden Aufwendungen werden ihm gemäß § 15 Abs. 2 des Anspruchs- und Anwartschaftsüberführungsgesetzes (AAÜG) in Höhe von 2/3 der Aufwendungen für die Zusatzversorgungssysteme nach Anlage

1 Nrn. 1 - 22 zum AAÜG von den Ländern im Beitrittsgebiet erstattet.

Ausgaben des Bundes zur Erstattung von Aufwendungen der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte sind bei Kap. 1113 Titel 636 22 veranschlagt.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1113	242 01	1 950 000	1 625 735

236 01 Erstattung der Bundesanstalt für Arbeit von Aufwendungen für 15 000
-223 die gesetzliche Unfallversicherung [7 669]

Erläuterungen

Der Bund ist nach § 125 Abs. 1 Nr. 2 SGB VII Träger der Unfallversicherung für die Bundesanstalt für Arbeit und für Personen, die als Meldepflichtige nach dem Arbeitsförderungs-gesetz oder dem Bundessozialhilfegesetz versichert sind (§ 2 Abs. 1 Nr. 14 SGB VII).

Nach § 186 Abs. 3 SGB VII erstattet die Bundesanstalt dem Bund die Aufwendungen für die Unfallversicherung dieses Personenkreises.

Veranschlagt sind hinsichtlich der Leistungsempfänger nur die Erstattungen für die Empfänger von Leistungen zu Lasten der

Bundesanstalt für Arbeit, während die Aufwendungen für die Unfallversicherung der Empfänger von Leistungen zu Lasten des Bundes, insbesondere von Arbeitslosenhilfe (Kap. 1112 Tit. 681 01) und von Arbeitslosengeld aufgrund § 90 a des Bundesvertriebenengesetzes sowie Berufsfürsorge für Heimkehrer.

Die von der Bundesanstalt für Arbeit zu erstattenden anteiligen Verwaltungskosten der Bundesausführungsbehörde für Unfallversicherung werden auf 600 000 DM geschätzt; sie sind in dem obigen Betrag enthalten.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1113	246 01	10 000	15 434

286 01 Erstattung der Aufwendungen für die gesetzliche Unfallversi- 22 000 23 000 22 901
-223 cherung der bei den ausländischen Streitkräften beschäftigten [11 248] [11 760] [11 709]
zivilen Arbeitskräfte

Erläuterungen

Die ausländischen Streitkräfte und ihre Selbstzahlereinheiten sowie die im Bundesgebiet gelegenen NATO-Hauptquartiere erstatten der Bundesrepublik Deutschland die für ihre zivilen Arbeitskräfte im Rahmen der gesetzlichen Unfallversicherung tatsächlich geleisteten Zahlungen einschließlich einer Verwal-

tungspauschale nach Art. 56 Abs. 3 des Zusatzabkommens zum NATO-Truppenstatut und Art. 8 Abs. 2 des Ergänzungsabkommens zum HQ-Protokoll. Auf die Erläuterungen zu Tit. 681 02 wird hingewiesen.

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

636 03 Kosten der Nachversicherung gem. Art. 6 §§ 19 und 23 des 2 100
-221 Fremdreten- und Auslandsrenten- Neuregelungsgesetzes [1 074]

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 636 04.

Erläuterungen

Nach Art. 6 §§ 19 und 23 des Fremdreten- und Auslandsrenten-Neuregelungsgesetzes gelten bestimmte Personengruppen in der gesetzlichen Rentenversicherung als nachversichert. Der Bund erstattet den Versicherungsträgern im Versicherungsfall die Leistungen, die auf die Zeiten entfallen, für welche die Nachversicherung als durchgeführt gilt.

Weitere Ausgaben für die Nachversicherung gemäß Art. 6 des Fremdreten- und Auslandsrenten-Neuregelungsgesetzes sind bei Kap. 3308 Tit. 636 02 und Kap. 6004 Tit. 636 02 veranschlagt.

**1113
Sozialversicherung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 636 03

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr			
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1113	646 03	2 100	2 241

636 04 Kosten der Nachversicherung gem. §§ 23 und 23 a des Ge- 16 000
-221 setzes zur Regelung der Verbindlichkeiten nationalsozialisti- [8 181]
scher Einrichtungen und der Rechtsverhältnisse an deren
Vermögen

Haushaltsvermerk

**1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegen-
seitig deckungsfähig: 636 03.**

**2. Aus den Ausgaben dürfen auch die aus der
Nachversicherung nach § 23 a des Gesetzes
entstehenden Verwaltungskosten erstattet werden.**

Erläuterungen

Nach §§ 20 Abs. 1 und 23 a Abs. 1 des Gesetzes zur Regelung der Verbindlichkeiten nationalsozialistischer Einrichtungen und der Rechtsverhältnisse an deren Vermögen gelten die dort bezeichneten Personengruppen für bestimmte Zeiträume in der gesetzlichen Rentenversicherung als nachversichert. Die auf diese Zeiten entfallenden Leistungen werden den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung nach §§ 23 und 23 a des Gesetzes vom Bund erstattet.

Ferner werden die für die Durchführung der Nachversicherung anfallenden Verwaltungskosten entsprechend der Regelung nach § 72 Abs. 11 G 131 pauschal in Höhe von 1,9 v.H. der anteiligen Leistungen erstattet.

Weitere Ausgaben für Leistungen nach dem Gesetz zur Regelung der Verbindlichkeiten nationalsozialistischer Einrichtungen sind bei Kap. 6004 Tit. 681 06 veranschlagt.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr			
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1113	646 04	15 000	15 693

681 01 Fremdreten in der Unfallversicherung 71 000 67 000 62 260
-223 [36 302] [34 257] [31 833]

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Die Aufwendungen für Fremdreten in der Unfallversicherung trägt der Bund in den Fällen, in denen gemäß § 9 Abs. 2 und 3 des Fremdretengesetzes und Art. 6 § 1 Abs. 2 des Fremd-

renten- und Auslandsrenten-Neuregelungsgesetzes die Bundesausführungsbehörde für Unfallversicherung für die Feststellung und Gewährung der Leistungen zuständig ist.

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

Im einzelnen sind vorgesehen:

1. Renten einschl. einer Zulage an Schwerverletzte entsprechend Kap. 1002 Tit. 656 52	64 350
2. Heilbehandlung und Berufshilfe	6 500
3. Sach- und Verfahrenskosten	150
Zusammen	71 000

681 02 Aufwendungen des Bundes für die gesetzliche Unfallversi- 315 000 305 000 304 465
-223 cherung [161 057] [155 944] [155 670]

Haushaltsvermerk

**1. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
2. Aus den Ausgaben dürfen auch Ausgaben für die
Unfallverhütung und Erste Hilfe sowie mit Einwilligung**

**des Bundesministeriums der Finanzen für Leistungen
bei Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten der bei
deutschen Einrichtungen im Ausland beschäftigten
Ortskräfte geleistet werden.**

Erläuterungen

Der Bund trägt die Aufwendungen, die ihm nach § 125 SGB VII und nach Anlage I Kapitel VIII Sachgebiet I Abschnitt III Nr. 1 Buchstabe c des Einigungsvertrages i.V.m. § 1159 der Reichsversicherungsverordnung in seiner Eigenschaft als Träger der gesetzlichen Unfallversicherung entstehen. Er hat ferner die Aufwendungen aus den früher der Verwaltung des Vereinigten Wirtschaftsgebietes als Träger der gesetzlichen Unfallversicherung obliegenden Aufgaben (Art. 133 des Grundgesetzes) sowie nach § 17 Buchstabe g des Ersten Überleitungsgesetzes die Aufwendungen der gesetzlichen Unfallversicherung

für ehemalige Reichsbetriebe und für Betriebe der britischen Zone zu tragen.

Die Aufwendungen für die unfallversicherungsrechtliche Betreuung der Bediensteten und der Mitglieder der Selbstverwaltungsorgane der Bundesanstalt für Arbeit und derjenigen Leistungsempfänger, die Leistungen zu Lasten der Bundesanstalt für Arbeit erhalten, werden von der Bundesanstalt erstattet (Kap. 1113 Tit. 236 01).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 681 02

Die Aufwendungen für die zivilen Arbeitskräfte der Stationierungsstreitkräfte, für die der Bund nach Art. 56 Abs. 3 des Zusatzabkommens zum NATO-Truppenstatut und Art. 8 Abs. 2 des Ergänzungsabkommens zum HQ-Protokoll Träger der gesetzlichen Unfallversicherung ist, gehen zu Lasten dieser Streitkräfte (Kap. 1113 Tit. 286 01).

Leistungen bei Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten der bei deutschen Einrichtungen im Ausland beschäftigten Ortskräfte können nur gewährt werden, wenn ihnen nach Zustimmung durch das Bundesministerium der Finanzen von ihrem Arbeitgeber Leistungen zugesagt und sie nach der Gesetzgebung des Gastlandes nicht unfallversichert sind.

Bezeichnung	1 000 DM
Im einzelnen sind vorgesehen:	
1. Renten.....	256 300
2. Heilbehandlung und Berufshilfe.....	53 000
3. Sach- und Verfahrenskosten.....	2 700
4. Unfallverhütung und Erste Hilfe.....	3 000
Zusammen.....	315 000

Titelgruppen

Tgr.01 Leistungen an die Künstlersozialkasse (166 500) (166 500) (181 562)
[(85 130)] [(85 130)] [(92 831)]

636 11 Verwaltungskostenerstattung des Bundes an die Künstlersozialkasse 14 500 14 500 10 562
-229 [7 414] [7 414] [5 400]

Erläuterungen

Gemäß § 34 Abs. 2 des Künstlersozialversicherungsgesetzes trägt der Bund die Verwaltungskosten der Künstlersozialkasse.

636 12 Zuschuss des Bundes an die Künstlersozialkasse 152 000
-229 [77 716]

Haushaltsvermerk

1. Aus den Ausgaben dürfen auch zinslose Betriebsmitteldarlehen zur Überbrückung von Liquiditätsschwierigkeiten der Künstlersozialkasse geleistet werden. Sie sind zurückzuzahlen, sobald und soweit sie zur Sicherstellung der Liquidität der Künstlersozialkasse nicht mehr benötigt werden.

2. Die Rückzahlungen fließen den Ausgaben zu.
3. Sofern die Darlehen bis zum Schluss des Haushaltsjahres nicht zurückgezahlt werden können, sind sie spätestens mit dem Bundeszuschuss des übernächsten Jahres zu verrechnen.
4. Die Ermächtigung kann wiederholt in Anspruch genommen werden.

Erläuterungen

Gemäß § 34 Abs. 1 des Künstlersozialversicherungsgesetzes (KSVG) beträgt der Zuschuss des Bundes für das Kalenderjahr 20 v.H. der Ausgaben der Künstlersozialkasse; Überzahlungen sind mit dem Bundeszuschuss des übernächsten Jahres zu

verrechnen. Gemäß § 34 Abs. 3 KSVG dürfen die Leistungen des Bundes nur entsprechend dem jeweiligen Ausgabebedarf in Anspruch genommen werden.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr			
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1113	656 12	152 000	171 000

Tgr.02 Leistungen an die Rentenversicherung (137 011 325)(126 973 346)(118 279 028)
[(70 052 778)] [(64 920 441)] [(60 475 107)]

636 21 Erstattung der Aufwendungen der Rentenversicherungsträger 125 150 135
-221 für die Ausstellung und Verteilung von Haushaltsscheckheften [64] [77] [69]

Erläuterungen

Gemäß § 28 b Abs. 3 des SGB IV obliegt den Trägern der Rentenversicherung die Ausstellung und Verteilung von Heften

mit Haushaltsschecks. Die Aufwendungen hierfür werden vom Bund erstatet.

636 22 Erstattung von Aufwendungen der BfA auf Grund der Überführung von Zusatzversorgungssystemen in die Rentenversicherung in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) 4 000 000
-229 [2 045 168]

**1113
Sozialversicherung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 636 22 (Titelgruppe 02) :

Erläuterungen

Gemäß § 15 des Gesetzes zur Überführung der Ansprüche und Anwartschaften aus Zusatz- und Sonderversorgungssystemen des Beitrittsgebiets (AAÜG) werden der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte (BfA) die Aufwendungen einschließlich der Verwaltungskosten erstattet, die ihr auf Grund der Überführung der in den Zusatzversorgungssystemen erworbenen Ansprüche entstehen. Die Einzelheiten hierzu sind in der AAÜG-Erstattungsverordnung geregelt.

Auf Grund der in § 5 des Gesetzes zur Gleichstellung mit Zusatzversorgungssystemen des Beitrittsgebiets (ZVsG) vorgesehenen Anwendbarkeit des § 15 AAÜG dürfen aus den Ausgaben auch Aufwendungen der BfA für Leistungen aus dem den Zusatzversorgungssystemen gleichgestellten Pensionsstatut der Carl-Zeiss-Stiftung Jena erstattet werden.

Einnahmen des Bundes aus Erstattungen sind bei Titel 232 01 veranschlagt.

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1113	646 21	3 000 000	2 628 663

636 23 Erstattung von einigungsbedingten Leistungen an die Renten- 2 120 000
-221 versicherung der Arbeiter und der Angestellten [1 083 939]

Erläuterungen

Der Bund erstattet den Trägern der Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten die Aufwendungen für Leistungen nach den §§ 315a, 315b, 319a und 319b SGB VI und dem Übergangsrecht für Renten nach den Vorschriften des Beitrittsgebiets sowie für Leistungen nach dem Gesetz über den Aus-

gleich beruflicher Benachteiligung für Opfer politischer Verfolgung im Beitrittsgebiet (§ 291c SGB VI).

Die Einzelheiten hierzu sind in der Verordnung über die Erstattung einigungsbedingter Leistungen an die Träger der Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten geregelt.

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1113	646 22	2 530 000	2 900 000

636 24 Erstattung von Invalidenrenten und Aufwendungen für Pflicht- 280 000
-221 beitragszeiten bei Erwerbsunfähigkeit in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost- Berlin) [143 162]

Erläuterungen

Gemäß § 291a SGB VI erstattet der Bund den Trägern der Rentenversicherung und der Unfallversicherung die Aufwendungen für die Zahlung von Invalidenrenten für Behinderte gemäß § 10 des Übergangsrechts für Renten nach den Vor-

schriften des Beitrittsgebiets sowie für Rententeile aus der Anrechnung von dort zurückgelegten Pflichtbeitragszeiten bei Erwerbsunfähigkeit in der Zeit vom 1. Juli 1975 bis zum 31. Dezember 1991.

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1113	646 23	260 000	253 488

636 25 Erstattung von Aufwendungen der Rentenversicherung für 200
-221 Kriegsbeschädigtenrenten in den neuen Ländern (einschl. [102]
ehemaliges Ost-Berlin)

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1110 Tit. 681 01.

Erläuterungen

Gemäß § 287d Abs. 2 SGB VI erstattet der Bund der Rentenversicherung in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) die Aufwendungen für Kriegsbeschädigtenrenten.

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1113	646 24	1 000	18

636 26 Beteiligung des Bundes in der knappschaftlichen Rentenver- 14 600 000
-222 sicherung [7 464 861]

Erläuterungen

Gemäß § 215 SGB VI trägt der Bund in der knappschaftlichen Rentenversicherung den Unterschiedsbetrag zwischen den Einnahmen und den Ausgaben des Kalenderjahres; er stellt hiermit zugleich deren dauernde Leistungsfähigkeit sicher.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 636 26 (Titelgruppe 02) :

Bezeichnung	1 000 DM
1. Knappschaftliche Rentenversicherung West	12 300 000
2. Knappschaftliche Rentenversicherung Ost.....	2 300 000
Zusammen.....	14 600 000

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr			
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1113	656 26	14 200 000	14 276 947

636 27 Zuschuss an die hüttenknappschaftliche Zusatzversicherung 6 000
-222 im Saarland [3 068]

Erläuterungen

Gemäß § 11 Abs. 1 des Hüttenknappschaftlichen Zusatzversicherungsgesetzes hat der Bund zu den Ausgaben der hüttenknappschaftlichen Zusatzversicherung einen jährlichen Zuschuss von 6 Mio DM zu leisten.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr			
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1113	656 27	6 000	6 000

636 81 Zuschuss des Bundes an die Rentenversicherung der Arbeiter 52 928 000
-221 und der Angestellten [27 061 657]

Haushaltsvermerk

Der Bundeszuschuss an die Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten wird in 12 gleichen

Monatsraten gezahlt. Zur Stabilisierung der Finanzlage der Rentenversicherung kann hiervon abgewichen werden.

Erläuterungen

Gemäß § 213 Abs. 2 SGB VI ändern sich der Zuschuss des Bundes zu den Ausgaben der Rentenversicherung der Arbeiter (Bundeszuschuss) und der Zuschuss des Bundes zu den Ausgaben der Rentenversicherung der Angestellten (Bundeszuschuss) im jeweils folgenden Kalenderjahr in dem Verhältnis, in dem die Brutto-lohn- und -gehaltsumme je durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer im vergangenen Kalenderjahr zur entsprechenden Brutto-lohn- und -gehaltsumme im vorvergan-

genen Kalenderjahr steht. Bei Veränderungen des Beitragssatzes ändert sich der Bundeszuschuss zusätzlich in dem Verhältnis, in dem der Beitragssatz des Jahres, für das er bestimmt wird, zum Beitragssatz des Vorjahres steht. Dabei ist jeweils der Beitragssatz zugrunde zu legen, der sich ohne Berücksichtigung des zusätzlichen Bundeszuschusses ergeben würde (Titel 636 83).

Bezeichnung	DM
Der Bundeszuschuss 2001 an die Rentenversicherung	
- der Arbeiter	43 203 000 000
- der Angestellten	9 725 000 000
Zusammen	52 928 000 000

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr			
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1113	656 21	51 245 196	53 145 970

636 82 Zuschuss des Bundes an die Rentenversicherung der Arbeiter 14 500 000
-221 und der Angestellten in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) [7 413 732]

Haushaltsvermerk

Der Bundeszuschuss an die Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) wird in 12 gleichen

Monatsraten gezahlt. Zur Stabilisierung der Finanzlage der Rentenversicherung kann hiervon abgewichen werden.

Erläuterungen

Gemäß § 287 e Abs. 2 SGB VI werden der Zuschuss des Bundes zu den Ausgaben der Rentenversicherung der Arbeiter, soweit sie für das Beitrittsgebiet zuständig ist, und der Zuschuss des Bundes zu den Ausgaben der Rentenversicherung der Angestellten, soweit sie für das Beitrittsgebiet zuständig ist, jeweils für ein Kalenderjahr in der Höhe geleistet, die sich ergibt, wenn die Rentenausgaben für dieses Kalenderjahr einschließlich der Aufwendungen für Kindererziehungsleistungen für Mütter der

Geburtsjahrgänge vor 1927 und abzüglich erstatteter Aufwendungen für Renten und Rententeile mit dem Verhältnis vervielfältigt werden, in dem die Bundeszuschüsse in der Bundesrepublik Deutschland ohne das Beitrittsgebiet zu den Rentenausgaben desselben Kalenderjahres einschließlich der Aufwendungen aus der Erbringung von Kindererziehungsleistungen für Mütter der Geburtsjahrgänge vor 1921 stehen.

**1113
Sozialversicherung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 636 82 (Titelgruppe 02) :

Die Zuschüsse des Bundes sind in dem Verhältnis auf die Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten zu verteilen, das dem Verhältnis der Verteilung auf die Rentenversi-

cherung der Arbeiter und der Angestellten in der Bundesrepublik Deutschland ohne das Beitrittsgebiet entspricht.

Bezeichnung	DM
Bundeszuschuss 2001 an die Rentenversicherung	
- der Arbeiter in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin).....	11 835 000 000
- der Angestellten in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin).....	2 665 000 000
Zusammen	14 500 000 000

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr			
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1113	656 22	14 043 000	14 445 000

636 83 Zusätzlicher Zuschuss des Bundes an die Rentenversicherung 23 817 000
-221 der Arbeiter und der Angestellten [12 177 439]

Haushaltsvermerk

Der zusätzliche Bundeszuschuss an die Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten wird in 12 gleichen Monatsraten gezahlt.

Erläuterungen

Gemäß § 213 Abs. 3 SGB VI zahlt der Bund zur pauschalen Abgeltung nicht beitragsgedeckter Leistungen an die Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten in jedem Kalenderjahr einen zusätzlichen Bundeszuschuss.

Abs. 4 SGB VI), die zu einer Senkung des Beitragssatzes in der Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten beitragen sollen.

Darüber hinaus werden ab dem Jahr 2000 durch den Bund im Rahmen des zusätzlichen Bundeszuschusses aus dem Aufkommen der Ökosteuer-Erhöhungsbeträge entrichtet (§ 213

Für die Zahlung, Aufteilung und Abrechnung des zusätzlichen Bundeszuschusses sowie des Erhöhungsbetrages sind die Vorschriften über den Bundeszuschuss anzuwenden.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr			
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1113	656 23	17 755 000	15 600 000

636 84 Beitragszahlungen für Kindererziehungszeiten an die Renten- 23 140 000
-221 versicherung der Arbeiter und der Angestellten [11 831 294]

Erläuterungen

1. Der Bund trägt ab 1. Juni 1999 die Beiträge für Kindererziehungszeiten (§ 177 SGB VI). Gemäß § 279f SGB VI zahlt der Bund bis zur Einführung einer individuellen Beitragszahlung des Bundes für die Kindererziehung pauschale Beiträge.

- in dem die Bruttolohn- und -gehaltsumme je durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer im vergangenen Kalenderjahr zur entsprechenden Bruttolohn- und -gehaltsumme im vorvergangenen Kalenderjahr steht,

Die Beitragszahlung erfolgt in gleichen Monatsraten. Die Zahlung der Monatsrate wird in dem Monat fällig, für den sie bestimmt ist.

- in dem bei Veränderungen des Beitragssatzes der Beitragssatz des Jahres, für das er bestimmt wird, zum Beitragssatz des laufenden Kalenderjahres steht,

2. Für die Kalenderjahre nach 2000 verändert sich die Beitragszahlung für Kindererziehungszeiten im jeweils folgenden Kalenderjahr in dem Verhältnis,

- in dem die Anzahl der unter Dreijährigen im vorvergangenen Kalenderjahr zur entsprechenden Anzahl der Dreijährigen in dem dem vorvergangenen vorausgehenden Kalenderjahr steht.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr			
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1113	656 24	22 400 000	13 600 000

636 85 Zuschüsse zu den Beiträgen zur Rentenversicherung der in 1 620 000
-221 Werkstätten beschäftigten Behinderten [828 293]

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Gemäß § 162 Nr. 2 SGB VI werden die Beiträge zur Rentenversicherung der in Werkstätten beschäftigten Behinderten nach einem fiktiven Arbeitsentgelt errechnet. Die Beiträge für den Unterschiedsbetrag zwischen dem fiktiven und dem tatsächli-

chen Arbeitsentgelt sind gemäß § 168 Abs. 1 Nr. 2 SGB VI von den Trägern der Einrichtungen allein zu tragen. Sie sind gemäß § 179 Abs. 1 SGB VI vom Bund in voller Höhe zu erstatten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 636 85 (Titelgruppe 02) :

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei
 Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
 1113 656 25 1 533 000 1 422 807

856 21	Betriebsmitteldarlehen an die knappschaftliche Rentenversicherung	-	-	-
-222		[-]	[-]	[-]
	Haushaltsvermerk			
	1. Zur Überbrückung von Liquiditätsengpässen, die auf andere Weise nicht zu beheben sind, können unverzinsliche Betriebsmitteldarlehen bis zur Höhe von 80 000 000 DM an die knappschaftliche Rentenversicherung gewährt werden. Sie sind zurückzahlen, sobald und soweit die Einnahmen eines Monats die Ausgaben übersteigen und dieser Überschuss voraussichtlich im nächsten Monat des laufenden Haushaltsjahres nicht zur Deckung der Ausgaben benötigt wird, spätestens jedoch zum Schluss des Haushaltsjahres.			
	2. Die Rückzahlungen sind von den Ausgaben abzusetzen.			

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

242 01	Erstattungen für Aufwendungen auf Grund der Überführung von Zusatzversorgungssystemen in die Rentenversicherung		1 950 000 [997 019]	1 625 735 [831 225]
-229				
246 01	Erstattung der Bundesanstalt für Arbeit von Aufwendungen für die gesetzliche Unfallversicherung		10 000 [5 113]	15 434 [7 891]
-223				
543 01	Veröffentlichung und Dokumentation		-	-
-229			[-]	[-]
646 03	Kosten der Nachversicherung gemäß Art. 6 §§ 19 und 23 des Fremdrenten- und Auslandsrenten-Neuregelungsgesetzes		2 100 [1 074]	2 241 [1 146]
-221				
646 04	Kosten der Nachversicherung gemäß §§ 23 und 23 a des Gesetzes zur Regelung der Verbindlichkeiten nationalsozialistischer Einrichtungen und der Rechtsverhältnisse an deren Vermögen		15 000 [7 669]	15 693 [8 024]
-221				
646 21	Erstattung von Aufwendungen der BfA auf Grund der Überführung von Zusatzversorgungssystemen in die Rentenversicherung in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin)		3 000 000 [1 533 876]	2 628 663 [1 344 014]
-229				
646 22	Erstattung von einigungsbedingten Leistungen an die Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten		2 530 000 [1 293 568]	2 900 000 [1 482 746]
-221				
646 23	Erstattung von Invalidenrenten und Aufwendungen für Pflichtbeitragszeiten bei Erwerbsunfähigkeit in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin)		260 000 [132 936]	253 488 [129 606]
-221				
646 24	Erstattung von Aufwendungen der Rentenversicherung für Kriegsbeschädigtenrenten in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin)		1 000 [511]	18 [9]
-221				
656 12	Zuschuß des Bundes an die Künstlersozialkasse		152 000 [77 716]	171 000 [87 431]
-229				
656 21	Zuschuß des Bundes an die Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten		51 245 196 [26 201 253]	53 145 970 [27 173 103]
-221				

**1113
Sozialversicherung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
656 22 -221	Zuschuß des Bundes an die Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin)		14 043 000 [7 180 072]	14 445 000 [7 385 611]
656 23 -221	Zusätzlicher Zuschuß des Bundes an die Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten		17 755 000 [9 077 987]	15 600 000 [7 976 153]
656 24 -221	Beitragszahlungen für Kindererziehungszeiten an die Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten		22 400 000 [11 452 938]	13 600 000 [6 953 570]
656 25 -221	Zuschüsse zu den Beiträgen zur Rentenversicherung der in Werkstätten beschäftigten Behinderten		1 533 000 [783 810]	1 422 807 [727 470]
656 26 -222	Beteiligung des Bundes in der knappschaftlichen Rentenversicherung		14 200 000 [7 260 345]	14 276 947 [7 299 687]
656 27 -222	Zuschuß an die hüttenknappschaftliche Zusatzversicherung im Saarland		6 000 [3 068]	6 000 [3 068]

Abschluss des Kapitels 1113

	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	228 000	8 000
Übrige Einnahmen	2 697 000	1 983 000
Gesamteinnahmen.....	2 925 000	1 991 000
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	137 581 925	127 528 946
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	137 581 925	127 528 946

Abschluss des Einzelplans 11	2001 1000 DM	2000 1000 DM	Veränderung gegenüber 2000 1000 DM
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	-	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	242 833	22 421	220 412
Übrige Einnahmen.....	2 973 747	2 324 795	648 952
Gesamteinnahmen	3 216 580	2 347 216	869 364
Ausgaben			
Personalausgaben.....	252 433	253 343	-910
Sächliche Verwaltungsausgaben	113 786	119 361	-5 575
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-	-
Schuldendienst.....	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	169 122 235 169	307 587	-185 352
Ausgaben für Investitionen.....	69 260	787 725	-718 465
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-14 583	-10 508	-4 075
Gesamtausgaben	169 543 131 170	457 508	-914 377

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 11	2001 1000 DM	2000 1000 DM	Veränderung gegenüber 2000 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	240 978	242 216	-1 238
Aus Hauptgruppe 5.....	54 658	53 878	780
Aus Hauptgruppe 7.....	2 228	2 728	-500
Aus Hauptgruppe 8.....	7 885	8 375	-490
Effizienzrendite	-14 583	-10 508	-4 075
Insgesamt	291 166	296 689	-5 523

Übersicht 1

Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Einzelplan 11

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2001 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1999 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2001 b) VE 2000 c) VE 2001 1000 DM	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 DM
			2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM	2004 1000 DM	Folge- jahre 1000 DM	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
11 02								
544 01 - Forschung, Unter- suchungen und ähnliches	11 000	a) 2 602 b) 11 000 c) 11 000	2 411 5 000	191 3 500 5 000	- 2 500 3 500	- - 2 500	- - -	- - -
684 02 - Zuwendungen für zentrale Einrichtungen, über- regionale Maßnahmen und Modellvorhaben für beson- dere gesellschaftliche Grup- pen	1 000	a) - b) 600 c) 750	- 200	- 200 250	- 200 250	- - 250	- - -	- - -
684 06 - Zuschüsse zu den Kosten der Kommission "Ar- beitsschutz und Normung in der EU"	1 600	a) - b) - c) 1 000	- -	- 1 000	- -	- -	- -	- -
685 10 - Zuschüsse zu den Kosten der Kommission "Ar- beitsschutz und Normung in der EU"	-	a) - b) 1 000 c) -	- 1 000	- -	- -	- -	- -	- -
Tgr.01								
525 11 - Aus- und Fortbil- dung	600	a) - b) 600 c) 1 400	- 200	- 200 400	- 200 400	- - 600	- - -	- - -
684 11 - Zuschüsse zu den Kosten der Beratung von Einrichtungen, der Aus- und Fortbildung von Fachperso- nal, der Erarbeitung von Pla- nungsgrundlagen und der Dokumentation	5 000	a) - b) 4 500 c) 6 000	- 1 500	- 1 500 2 000	- 1 500 2 000	- - 2 000	- - -	- - -
863 11 - Darlehen zur Er- richtung, Erweiterung, Aus- stattung und Modernisierung der Einrichtungen	5 000	a) - b) 3 000 c) 3 000	- 1 000	- 1 000 1 000	- 1 000 1 000	- - 1 000	- - -	- - -
893 11 - Zuschüsse zur Er- richtung, Erweiterung, Aus- stattung und Modernisierung der Einrichtungen	46 260	a) 14 536 b) 50 000 c) 31 000	8 720 25 000	5 816 15 000 14 000	- 10 000 9 000	- - 8 000	- - -	- - -
Tgr.03								
632 31 - Zuweisungen an die Länder für Forschungs- einrichtungen der Blauen Li- ste	7 005	a) - b) - c) 200	- -	- 200	- -	- -	- -	- -
652 31 - Zuweisungen an die Länder für Forschungs- einrichtungen der Blauen Li- ste	-	a) - b) 200 c) -	- 200	- -	- -	- -	- -	- -
Tgr.07								
684 71 - Zuschüsse zur Entwicklung von Modellen zur Bekämpfung arbeitsbe- dingter Erkrankungen	3 370	a) 2 627 b) 3 000 c) 4 500	1 885 1 000	742 1 000 1 500	- 1 000 1 500	- - 1 500	- - -	- - -
893 71 - Zuschüsse zur Er- weiterung von Modellen zur Bekämpfung arbeitsbeding- ter Erkrankungen	2 110	a) 280 b) 1 500 c) 3 000	280 500	- 500 1 000	- 500 1 000	- - 1 000	- - -	- - -
11 04								
544 01 - Forschung, Unter- suchungen und ähnliches	9 090	a) - b) 3 000 c) 3 000	- 1 500	- 850 1 500	- 650 850	- - 650	- - -	- - -
545 01 - Konferenzen, Ta- gungen, Messen und Aus- stellungen	1 160	a) - b) 350 c) 350	- 250	- 100 250	- - 100	- - -	- - -	- - -
712 02 - Baumaßnahmen über 2 000 000 DM im Ein- zelfall	1 000	a) 500 b) 3 000 c) 500	500 2 500	- 500 500	- - -	- - -	- - -	- - -

Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2001 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1999 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2001 b) VE 2000 c) VE 2001 1000 DM	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 DM
			2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM	2004 1000 DM	Folge- jahre 1000 DM	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Tgr.02								
532 23 - Kosten für Planung und Gestaltung	1 600	a) - b) 2 500 c) 600	- 1 500	- 1 000 600	- -	- -	- -	- -
11 06								
712 02 - Baumaßnahmen über 2 000 000 DM im Ein- zelfall	1 000	a) - b) 49 700 c) 52 700	- 5 000	- 11 000 15 000	- 15 000 15 000	- -	- 15 000	- 18 700 7 700
11 09								
684 02 - Koordinierungs- und Sondermaßnahmen	57 000	a) - b) - c) 34 000	- -	- -	- 18 000	- 8 000	- 6 000	- -
685 01 - Koordinierungs- und Sondermaßnahmen	-	a) 8 464 b) 34 000 c) -	6 006 18 000	2 458 8 000	6 000	-	-	- 2 000
11 12								
681 06 - Arbeitnehmerhilfe	10 000	a) - b) 5 000 c) 5 000	- 5 000	- 5 000	- -	- -	- -	- -
683 01 - Lohnkostenzu- schüsse an Arbeitgeber zur Wiedereingliederung Lang- zeitarbeitsloser	-	a) 13 189 b) 375 000 c) -	13 188 360 000	1 15 000	- -	- -	- -	- -
685 01 - Förderung von Maßnahmen zur Erprobung zusätzlicher Wege in der Ar- beitsmarktpolitik	-	a) 29 164 b) - c) -	24 290	4 874	-	-	-	-
685 02 - Förderung der Er- probung und Entwicklung in- novativer Maßnahmen zur Bekämpfung der Arbeitslo- sigkeit	-	a) - b) 200 000 c) -	- 100 000	- 100 000	- -	- -	- -	- -
685 03 - Zuschüsse zur Vermittlung von Beziehern von Arbeitslosenhilfe	-	a) - b) 12 000 c) -	- 7 000	- 5 000	- -	- -	- -	- -
686 03 - Zuschüsse zur Vermittlung von Beziehern von Arbeitslosenhilfe	10 000	a) - b) - c) 5 000	- -	- 5 000	- -	- -	- -	- -
Tgr.04								
616 41 - Nicht investive Strukturanpassungsmaßnah- men	-	a) 3 189 b) 565 000 c) -	3 147 550 000	42 10 000	- 5 000	- -	- -	- -
893 41 - Investive Struktu- ranpassungsmaßnahmen	-	a) 119 317 b) 650 000 c) -	95 720 300 000	23 481 300 000	62 50 000	54	-	- -
Tgr.05								
686 51 - Förderung der Er- probung und Entwicklung in- novativer Maßnahmen zur Bekämpfung der Arbeitslo- sigkeit	112 500	a) - b) - c) 205 000	- -	- -	- 165 000	- 40 000	- -	- -
Summe des Einzelplans		a) 193 868 b) 1 974 950 c) 368 000	156 147 1 386 350	37 605 474 350 237 200	62 93 550 82 600	54 -	- -	- 20 700 9 700

Personalhaushalt Einzelplan 11

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Gesamtübersicht.....	94
	Haushaltsvermerk.....	96
11 01	Bundesministerium	97
11 03	Bundesausführungsbehörde für Unfallversicherung	102
11 04	Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin.....	104
11 05	Bundesarbeitsgericht.....	107
11 06	Bundessozialgericht.....	110
11 07	Bundesversicherungsamt	113
	Übersicht: Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen	119

**11
Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung**

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamte Tit. 422 .1/422 .8		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Sp. 3 bis 8)	
		2001	2000	2001	2000	2001	2000	2001	2000
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Planstellen und Stellen									
11 01	Bundesministerium	588	580,5	304,2	305,2	73	68	965,2	953,7
11 03	Bundesausführungsbehörde für Unfallversicherung.....	67	69	152,5	153,5	7	7	226,5	229,5
11 04	Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin.....	164	161	343,5	339,5	43	43	550,5	543,5
11 05	Bundesarbeitsgericht.....	103	105	54	54	6	6	163	165
11 06	Bundessozialgericht	121	123	65	65	26	26	212	214
11 07	Bundesversicherungsamt.....	320	316	77,5	79,5	-	-	397,5	395,5
	Zusammen.....	1 363	1 354,5	996,7	996,7	155	150	2 514,7	2 501,2
Leerstellen									
11 01	Bundesministerium	30,5	38,5	31,5	37	-	-	62	75,5
11 03	Bundesausführungsbehörde für Unfallversicherung.....	-	-	7	7	-	-	7	7
11 04	Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin.....	4	4	8	10	-	-	12	14
11 05	Bundesarbeitsgericht.....	4	3	3	3	-	-	7	6
11 06	Bundessozialgericht	3	3	19	16	-	-	22	19
11 07	Bundesversicherungsamt.....	23	20	2	1	-	-	25	21
	Zusammen.....	64,5	68,5	70,5	74	-	-	135	142,5

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Sonstige
			2001	2002	2003	2004	2005 ff	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
ku-Vermerke								
11 01	Bundesministerium	2	-	-	-	-	-	2
11 07	Bundesversicherungsamt.....	16	-	-	-	-	-	16
	Zusammen.....	18	-	-	-	-	-	18
kw-Vermerke								
11 01	Bundesministerium	66,5	2	4	-	3	12	45,5
11 03	Bundesausführungsbehörde für Unfallversicherung.....	4	1	-	-	-	-	3
11 04	Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin.....	29	1	-	-	-	-	28
11 05	Bundesarbeitsgericht.....	8	-	-	-	-	-	8
11 06	Bundessozialgericht	17	-	-	-	-	-	17
11 07	Bundesversicherungsamt.....	25	4	6	2	-	2	11
	Zusammen.....	149,5	8	10	2	3	14	112,5

Beamtete Hilfskräfte, Widerrufsbeamte, Aushilfskräfte

Kap.	Dienststelle	beamtete Hilfskräfte Tit. 422 .2		Widerrufsbeamte Tit. 422 .3		Aushilfskräfte Tit. 427 .2	
		2001	2000	2001	2000	2001	2000
1	2	3	4	5	6	7	8
11 01	Bundesministerium	48	48	-	-	-	-
11 03	Bundesausführungsbehörde für Unfallversicherung.....	2	2	-	-	-	-
11 04	Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin.....	-	-	-	-	18,5	18,5
11 05	Bundesarbeitsgericht.....	22	22	-	-	-	-
11 06	Bundessozialgericht	19	19	-	-	-	-
11 07	Bundesversicherungsamt.....	15	15	12	12	-	-
	Zusammen.....	106	106	12	12	18,5	18,5

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425 .1, 426 .1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427 .2 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2001	2000	2001	2000	2001	2000
1	2	3	4	5	6	7	8
11 02	Allgemeine Bewilligungen	6	6	-	-	-	-
11 04	Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin.....	2,5	2,5	-	-	-	-
11 09	Förderung der Eingliederung und Rückeingliederung ausländischer Arbeitnehmer.....	14	14	-	-	-	-
	Zusammen.....	22,5	22,5	-	-	-	-

Anmerkungen zur Gesamtübersicht

1. Von den in den Spalten 9 und 10 der Gesamtübersicht ausgewiesenen Planstellen und Stellen entfallen auf DV-Fachpersonal:

Haushaltsjahr	Anzahl	anteilige Personalausgaben 1 000 DM
1	2	3
2001	58,75	5 472
2000	60,0	5 330

2. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger) liegen weitestgehend vor.
3. Anzahl der im Haushaltsjahr 1999 eingesetzten Aushilfskräfte (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr):

Kapitel	Titel	Angestellte	Arbeiter
1101	427 01	37,00	2
1102	427 41	1	-
1103	427 01	3	3
1104	427 01	21	-
	427 02	11	-
	427 11	0,5	-
	427 12	1,5	-
1105	427 01	1	3
1106	427 01	2	-
1107	427 01	2	-
	427 31	1	1
1109	427 21	1,8	-
Zus.		82,8	9

Haushaltsvermerk

Aufwandsentschädigungen, sonstige Leistungen im Einzelplan 11

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

Bezeichnung	Kapitel	Titel
1. Aufwandsentschädigungen		
1.1 Dienstaufwandsentschädigung für den Bundesminister von jährlich 7 200 DM (monatlich 600 DM)	1101	421 01
1.2 Dienstaufwandsentschädigung für die Parlamentarischen Staatssekretäre (2) von jährlich 5 400 DM (monatlich 450 DM).....	1101	421 01
1.3 Aufwandsentschädigung an Bundesbeamte in Fällen dienstlich veranlaßter doppelter Haushaltsführung bei Versetzungen und Abordnungen vom Inland ins Ausland, im Ausland und vom Ausland in das Inland (AER).....	1101	422 01
1.4 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder von insgesamt jährlich 600 DM	1101	422 01
1.5 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder von insgesamt jährlich 1 200 DM	1101	425 01

11

Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung

Bezeichnung	Kapitel	Titel
	1104	425 01
2. Sonstige Leistungen		
2.1 Betreuung von Bediensteten einschl. Beamten und Arbeitern, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich)	1101	425 01

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2001	2000	Ist- Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2001	2000
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken						
+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

Titel 422 01

Beamte

B 11.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9.....	8	8	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
B 6.....	16	16	14	2	-	-	-	2	-	-	-	-	1	2
B 3.....	58	59	51,2	-	-	1	-	2	-	-	-	-	5	6
A 16.....	36	36	32,3	-	-	1	-	1	-	-	-	-	3	2
A 15.....	93	96	88,1	-	-	1	-	4	-	-	-	-	10	15
A 14.....	52	51	39,7	-	-	1	-	-	-	-	-	-	2	2
A 13 h.....	21,5	17	12	-	-	5	-	0,5	-	-	-	-	3	3
<hr/>														
A 13 g.....	119	118	113	1	-	1	-	1	-	-	-	-	1,5	2,5
A 12.....	39,5	39,5	22,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	3
A 11.....	21	16	10,5	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	3	4	4	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	1
A 9 g.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
A 9 m+Z.....	8	8	7,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	18	18	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	6	6	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	8	8	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	6	6	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
A 6 e.....	16	16	14,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	21	21	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 4.....	32	31	3	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
A 2/3.....	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	588	580,5	452,8	3	-	16	-	11,5	-	-	-	-	30,5	38,5

Titel 422 02 - Erläuterung

**Beamte auf Probe
bis zur Anstellung**

A 13 h.....	24	24	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 3.....	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	30	30	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
Sonstige														
A 14.....	8	8	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	4	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	18	18	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	48	48	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterung

**Außertarifliche
Angestellte**

AT (B 9).....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT (B 6).....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT (B 3).....	1	2	5	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
Tarifliche Angestellte														
I.....	1	-	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
I a.....	10	11	13,2	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	1
I b.....	6	8	15,7	-	-	-	-	2	-	-	-	-	4	4
II a.....	5,5	4,5	9,4	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	16	16	30,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
IV a.....	17	16	19,2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	1
IV b.....	8	8	8,1	-	-	1	-	1	-	-	-	-	1	1
V b.....	10	9	10	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-
V c.....	68	74	70,4	-	-	-	-	6	-	-	-	-	5	6
VI b.....	72	72	70,9	-	-	1	1	-	-	-	-	-	4	8
VII.....	30,7	27,7	27,7	-	-	3	-	-	-	-	-	-	2	-
VII-X b.....	48	47	44,4	-	-	1	-	-	-	-	-	-	12,5	14
VIII.....	7	6	9,7	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
X.....	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	304,2	305,2	338,9	-	-	11	1	11	-	-	-	-	31,5	37

**1101
Bundesministerium**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2001	2000	Ist- Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2001	2000
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke +	-				und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Auszubildende	31	31	36	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 426 01 - Erläuterung														
Arbeiter.....	73	68	97,5	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 2:

Davon 12 Ersatzplanstellen
(1 B 6, 3 B 3, 2 A 16, 3 A 15, 1 A 14, 2 A 13 h)

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1 B 9, 1 B 6, 3 B 3, 2 A 16, 2,2 A 15, 7,7 A 14, 4,9 A 13 h, 14,8 A 12,
3,2 A 11, 0,1 A 10, 1 A 9 g, 1 A 9 m+Z, 7,6 A 9 m, 5 A 8, 4,91 A 7,
3 A 6 m, 1 A 5

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

Davon 3 Ersatzstellen (3 I b)

Zu VII-IXb:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreib-
dienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:14,7

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 AT (B 9), 1 AT (B 6), 3 AT (B 3), 2 I, 2,2 I a, 7,7 I b, 4,9 II a, 14,8 III,
3,2 IV a, 0,1 IV b, 1 V b, 13,6 V c, 4,91 VI b, 3 VII, 1 VIII

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

B 3.....	2	2	1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: EU-Kommission
A 15.....	2	6	1.2	
A 13 g.....	1	1		
B 6.....	1	1	1.3	Internationale Arbeitsorganisation (IAO)
B 3.....	-	1		
A 16.....	1	1		
A 16.....	1	1	1.4	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
B 3.....	1	1	1.5	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 15.....	1	1	1.6	Europäische Weltraumorganisation (ESA)
B 3.....	1	1	1.7	Nachfolgeeinrichtung der Treuhandanstalt
A 15.....	1	1	1.8	Europäische Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz in Bilbao
A 15.....	-	1	1.9	Europäische Südsterntur (ESO)
A 15.....	1	-	1.10	Konrad-Adenauer-Stiftung
Zusammen	13	18		

2. Langfristige Beurlaubung

gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV

A 15.....	5	4	2.1
A 14.....	1	1	
A 13 h.....	2	2	
A 13 g.....	0,5	1,5	
A 12.....	2	3	
A 10.....	1	1	
A 5.....	1	1	
Zusammen	12,5	13,5	

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

			3.	Sonstige
B 9.....	1	1	3.1	Bundeskanzleramt
A 16.....	1	-		
A 15.....	-	2		
A 14.....	1	1		
A 13 h.....	1	1		
B 6.....	-	1	3.2	Bundespräsidialamt
B 3.....	1	1	3.3	Lektorat
Zusammen	5	7		
Insgesamt.....	30,5	38,5		
Zu Tit. 425 01				
VII-IX b	1	1	1.1	1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
VI b.....	-	1	1.3	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
Zusammen	1	2		
			2.	Langfristige Beurlaubung
I b.....	3	3	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
IV a.....	1	1		
V b.....	1	-		
V c.....	5	6		
VI b.....	4	7		
VII.....	2	-		
VII-IX b	11,5	13		
Zusammen	27,5	30		
			3.	Sonstige
I a.....	1	1	3.1	Bundespräsidialamt
I b.....	1	1	3.2	Bundeskanzleramt
III.....	-	2		
IV b.....	1	1		
Zusammen	3	5		
Insgesamt.....	31,5	37		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

A 15.....	1		1. Beurlaubung Konrad-Adenauer-Stiftung
A 15.....	1		gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
A 16.....	1		2. Anpassungen aus Bes.-Gr. A 15 nach Bes.-Gr. A 16
A 15.....		1	Bundeskanzleramt
A 15.....		4	3. Beendigung der Beurlaubung EU-Kommission
B 3.....		1	Internationale Arbeitsorganisation (IAO)
A 15.....		1	Europäische Südsterntwarte (ESO)
A 13 g.....		1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
A 12.....		1	
A 15.....		1	Bundeskanzleramt
B 6.....		1	Bundespräsidialamt
Zusammen	3	11	

Zu Tit. 425 01

V b.....	1		1. Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VI b.....	1		
VII.....	2		
VI b.....	-	1	2. Umsetzung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG Umsetzung nach 1107 425 01

**1101
Bundesministerium**

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

3. Beendigung der Beurlaubung

VI b		1	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
V c.....		1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VI b		3	
VII-IX b.....		1,5	
III.....		2	Bundeskanzleramt
Zusammen	4	9,5	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

ku

1. ku mit Ausscheiden des Planstelleninhabers

A 13 g.....	1	1	1.1 1.1.1	in Bes.-Gr. A 12 § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 11.....	1	1	1.2 1.2.1	in Bes.-Gr. A 9 g § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
Zusammen	2	2			

kw

2. kw 31.12.2000

A 13 g.....	-	1	2.1	ehemalige Vorprüfung	Wirksamwerden des Vermerks
A 10.....	-	1			
B 6.....	-	1	2.2	-	Wirksamwerden des Vermerks
A 16.....	-	1			
A 15.....	-	2			

3. kw 31.12.2002

B 3.....	1	1	3.1	-	-
A 15.....	1	1			
A 13 g.....	1	1			

4. kw

B 6.....	-	1	4.1	- nach Rückkehr des abgeordneten Beamten mit Übernahme der Ersatzkraft in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle seiner Besoldungsgruppe oder mit Versetzung des Beamten oder seinem Ausscheiden aus dem Dienst	Wirksamwerden des Vermerks
B 3.....	2	3			Neue Planstelle, Wirksamwerden des Vermerks
A 16.....	2	2			-
A 15.....	1	3			Wirksamwerden des Vermerks
A 14.....	1	1			-
A 13 h.....	2	2			Neue Planstelle, Wirksamwerden des Vermerks
B 3.....	1	1	4.2	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 16.....	5	4			Neue Planstelle
A 14.....	2	1			
A 13 h.....	4,5	-			
A 11.....	5	-			
A 4.....	1	-			

5. kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers

A 6 e.....	2	2	5.1	spätestens 31.12.2005	-
A 5.....	3	3			

6. kw 31.12.2001

A 15.....	1	1	6.1	ehemalige Vorprüfung	-
A 13 g.....	1	1			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

			7.	kw 31.12.2004	
A 15.....	1	-	7.1	-	Neue Planstelle
A 13 g.....	1	-			
A 4.....	1	-			Aufnahme des Vermerks
Zusammen	39,5	34			

Zu Tit. 425 01

kw

			1.	kw 31.12.2000	
AT (B 3).....	-	1	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
IV b.....	-	1			
V c.....	-	6			
			2.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
VI b.....	1	1	2.1	-	-
VI b.....	1	2	2.2	spätestens 31.12.2005	Wegfall der Stelle
VII-IX b.....	3	2			Neue Stelle
			3.	kw mit Wegfall der Aufgabe	
			3.1	-	
VI b.....	2	2	3.1.1	Vorlesekraft	-
VII.....	2	-	3.1.2	schwerbehindert	Neue Stelle
			4.	kw	
I b.....	1	3	4.1	- nach Rückkehr des abgeordneten Angestellten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine freie oder die nächste frei werdende Stelle seiner Vergütungsgruppe oder Planstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe des Angestellten oder seinem Ausscheiden aus dem Dienst	Wirksamwerden des Vermerks
I.....	1	-	4.2	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
I a.....	-	1			Wirksamwerden des Vermerks
II a.....	1	-			Neue Stelle
IV a.....	1	-			
IV b.....	1	-			
V b.....	1	-			
VI b.....	1	-			
VII.....	1	-			
VIII.....	1	-			
			5.	kw 31.12.2002	
I a.....	1	1	5.1	-	-
Zusammen	19	20			

Zu Tit. 426 01

kw

			1.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
Arbeiter.....	3	3	1.1	spätestens 31.12.2005	-
			2.	kw	
Arbeiter.....	5	-	2.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
Zusammen	8	3			

1103

Bundesausführungsbehörde für Unfallversicherung

Planstellen-/Stellenübersicht									Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2001	2000	Ist-Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2001	2000
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Titel 422 01

Beamte

B 2.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	6	6	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	8	8	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	14	15	7	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
A 11.....	14	14	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	13	14	6	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
A 9 g.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	67	69	34	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-

Titel 422 02 - Erläuterung

Beamte auf Probe bis zur Anstellung

A 9 g.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Titel 425 01 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

II a.....	2	1	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	3	3	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	1	1	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	21	23	26	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-
V c.....	39	39	38	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	35	35	35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	41,5	41,5	42	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	8	8	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	152,5	153,5	172	1	-	-	-	-	2	-	-	-	-	7

Auszubildende.....	36	36	36	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
--------------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	7	7	6,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	---	---	-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 2 A 14, 1 A 13 h, 6 A 12, 8 A 11, 2 A 10, 1 A 9 g

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 3 II a, 6 III, 8 IV a, 3 V b

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:16,75

Bundesausführungsbehörde für Unfallversicherung

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 425 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
V b.....	1,5	1,5	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
V c.....	2,5	2,5		
VI b.....	3	3		
Zusammen	7	7		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 425 01

VI b		1		1. Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VI b			1	2. Beendigung der Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
Zusammen		1	1	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

				kw	
A 12.....	-	1	2.1	2. kw 31.12.2000 ehemalige Vorprüfung	Wirksamwerden des Vermerks
A 11.....	1	1	3.1	3. kw 31.12.2001 -	-
A 10.....	1	2	4.1	4. kw mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen	2	4			

Zu Tit. 425 01

				kw	
V b.....	1	2	1.2	1. kw mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
VII.....	1	1			-
V b.....	-	1	2.1	2. kw 31.12.2000 ehemalige Vorprüfung	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen	2	4			

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: I B 2, 3 B 1, 1 A 16, 10 A 15, 4 A 14, 5 A 13 h, 8 A 12, 8,5 A 11, 6 A 10, 1 A 8, 2 A 7

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1 AT (B 2), 1 AT (B 1), 2 I, 10 I a, 3 I b, 7 II a, 7 III, 7,5 IV a, 5 IV b, 3 V b, 2 VI b, 1 VIII

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:16,7

Zu Tit. 427 02

Die Stellenübersicht ist hinsichtlich der Zahl der für die einzelnen Vergütungsgruppen angegebenen Stellen verbindlich.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
A 12.....	2	2	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
A 11.....	1	1		
Zusammen	3	3		

			2.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
B 2.....	1	1	2.1	Europäische Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit in Bilbao
Insgesamt.....	4	4		

Zu Tit. 425 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
I b.....	1	1	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
II a.....	1	1		
III.....	-	1		
V c.....	1	1		
VI b.....	1	1		
VII.....	2	3		
VII-IX b.....	1	1		
VIII.....	1	1		
Zusammen	8	10		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 425 01

			1. Beendigung der Beurlaubung
III.....		1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VII.....		1	
Zusammen.....		- 2	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

				kw
			1.	kw 31.12.2001
A 15.....	1	1	1.1	-

1104

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

			2.	kw	
A 16.....	2	-	2.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Planstelle
A 15.....	1	-			
A 13 h.....	3	3			-
A 11.....	1	2			Wirksamwerden des Vermerks
A 9 g.....	1	-			Neue Planstelle
Zusammen	9	6			

Zu Tit. 425 01

				kw	
			1.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
I a.....	1	1	1.1	-	-
IV a.....	1	1			
V b.....	3	3			
V c.....	5	5			
VII-IX b.....	1	1			
			2.	kw	
II a.....	3	2	2.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
V b.....	2	1			
VII.....	3	3			-
I b.....	1	-	2.2	nach Rückkehr des abgeordneten Angestellten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine freie oder die nächste frei werdende Stelle seiner Vergütungsgruppe oder Planstelle der ent- sprechenden Besoldungsgruppe des Ange- stellten oder seinem Ausscheiden aus dem Dienst	Neue Stelle
Zusammen	20	17			

Tgr. 01 - Durchführung von Aufträgen für Dritte und Bundesbehörden

Planstellen-/Stellenübersicht									Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2001	2000	Ist-Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2001	2000
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken						
+	-	+	-	+	-	+	-				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Titel 427 12 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

I b.....	1	1	1
II a.....	0,5	0,5	0,5
Insgesamt.....	1,5	1,5	1,5

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 427 12

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Zahl der für die einzelnen Vergütungsgruppen angegebenen Stellen verbindlich. Abweichungen in Zahl und Wertigkeit bedürfen der vorherigen Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen.

**1105
Bundesarbeitsgericht**

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Zu R 8:

Davon 1 Vizepräsident/Vizepräsidentin

Folgende Planstellen dürfen nur mit Bediensteten aus dem Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern zur Reduzierung von Personalüberhang besetzt werden: 1 A 13 g, 1 A 11, 1 A 9 m.

Zu Tit. 425 01

Folgende Stellen dürfen nur mit Bediensteten aus dem Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern zur Reduzierung von Personalüberhang besetzt werden: 2 III, 1 V b.

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 2 A 13 h, 1 A 13 g

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 2 III, 1 IV a,

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:15

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

A 13 g.....	-	1	1.1	1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: Europäisches Patentamt
A 12.....	1	1	2.1	2. Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
A 11.....	2	1		
A 9 g.....	1	-		
Zusammen	4	2		
Insgesamt.....	4	3		

Zu Tit. 425 01

VII-IX b.....	3	3	1.1	1. Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BERzGG
---------------	---	---	-----	---

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

A 11.....	1		1. Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
A 9 g.....	1		
A 13 g.....		1	2. Beendigung der Beurlaubung Europäisches Patentamt
Zusammen.....	2	1	

Zu Tit. 425 01

VII-IX b.....	2		1. Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BERzGG
VII-IX b.....	-	1	2. Umsetzung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BERzGG Umsetzung nach 1106 425 01
VII-IX b.....		1	3. Beendigung der Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BERzGG
Zusammen.....	2	2	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

			kw		
			1.	kw 31.12.2000	
A 13 h.....	-	1	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
A 11.....	-	2			
			2.	kw	
A 13 h.....	3	1	2.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
A 11.....	3	4			Neue Stelle, Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen	6	8			

Zu Tit. 425 01

			kw		
			1.	kw 31.12.2000	
VII.....	-	1	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
			2.	kw	
IV b.....	2	1	2.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
Zusammen	2	2			

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Zu R 8:

Davon 1 Vizepräsident/Vizepräsidentin

Zu Tit. 425 01

Folgende Stelle darf nur mit einem Bediensteten aus dem Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern zur Reduzierung von Personalüberhang besetzt werden: 1 II a.

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1 A 15, 1 A 14, 1 A 13 g, 1 A 12, 2 A 11

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 2 II a, 1 II a (Bew.), 1 III (Bew.), 2 IV b

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:18,0

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

R 6..... 1 1 **1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
1.1 Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH

R 6..... 1 1 1.2 Bundesverfassungsgericht

Zusammen 2 2

A 9 m..... 1 1 **2. Langfristige Beurlaubung**
2.1 gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV

Insgesamt..... 3 3

Zu Tit. 425 01

VI b..... - 1 **1. Langfristige Beurlaubung**
1.1 gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG

VII 1 1

VII-IX b 18 14

Zusammen 19 16

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 425 01

VII-IX b..... 3 **1. Beurlaubung**
gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG

VII-IX b..... 1 - **2. Umsetzung**
gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
Umsetzung von 1105 425 01

VI b 1 **3. Beendigung der Beurlaubung**
gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG

Zusammen 4 1

**1106
Bundessozialgericht**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

				kw	
			1.	kw	
A 13 g.....	1	1	1.1	-	-
A 8.....	2	2			
A 4.....	1	1			
A 13 h.....	1	2	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
A 11.....	3	2			Neue Planstelle
A 9 g.....	1	1			-
A 4.....	2	2			
Zusammen	11	11			

Zu Tit. 425 01

				kw	
			1.	kw	
VI b.....	3	3	1.1	-	-
VII.....	2	2			
Zusammen	5	5			

Zu Tit. 426 01

				kw	
			1.	kw	
Arbeiter.....	1	1	1.1	-	-

**1107
Bundesversicherungsamt**

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Folgende Planstellen dürfen nur mit Bediensteten aus dem Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern zur Reduzierung von Personalüberhang besetzt werden: 1 A 13 g, 2 A 12, 2 A 11, 1 A 10.

Folgende Planstellen sind gesperrt:
1 A 13 g, 2 A 12, 2 A 11, 1 A 10.

Zu Tit. 425 01

Folgende Stelle darf nur mit Bediensteten aus dem Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern zur Reduzierung von Personalüberhang besetzt werden: 1 VI b.

Folgende Stelle ist gesperrt: 1 VI b.

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1 A 15, 2 A 14, 1 A 13 h, 2 A 13 g, 4 A 12, 24 A 11, 11 A 10, 4 A 9 g, 1 A 9 m, 1 A 8

Zu Tit. 425 01

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:15

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1 I a, 2 I b, 1 II a, 4 II a (Bew.), 5 III (Bew.), 16 IV a, 8 IV b, 2 IV b (Bew.), 1 V b, 3 V b (Bew.), 7 V c, 1 VI b

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

A 15.....	2	2	1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 14.....	1	1	1.1	
A 12.....	3	2		
A 11.....	4	4		
A 16.....	1	-	1.2	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
Zusammen	11	9		
A 13 h.....	1	1	2.	Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
A 12.....	3	2	2.1	
A 11.....	2	2		
A 9 g.....	1	1		
Zusammen	7	6		
A 12.....	1	1	3.	Sonstige Bundeskanzleramt
Insgesamt.....	19	16	3.2	

Zu Tit. 425 01

VI b.....	1	-	1.	Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
-----------	---	---	----	--

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

A 15.....	1		1. Beurlaubung SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 12.....	1		
A 16.....	1		
A 12.....	1		
A 15.....		1	2. Beendigung der Beurlaubung SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
Zusammen.....	4	1	

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 425 01

gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
Umsetzung von 1101 425 01

VI b	1	-
Zusammen	1	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

ku

1. ku mit Ausscheiden des Planstelleninhabers

B 3	1	1	1.1 1.1.1	in Bes.-Gr. A 15 § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 16	1	1	1.2 1.2.1	in Bes.-Gr. A 14 § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 15	1	1			
A 13 g	4	4	1.3 1.3.1	in Bes.-Gr. A 12 § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 13 g	1	1	1.4 1.4.1	in Bes.-Gr. A 11 § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 13 g	1	1	1.5 1.5.1	in Bes.-Gr. A 10 § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 5	3	-	1.6 1.6.1	in Bes.-Gr. A 2/3 § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	Aufnahme des Vermerks
A 15	2	-	1.7 1.7.1	in Bes.-Gr. A 14 § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	Aufnahme des Vermerks
Zusammen	14	9			

kw

1. kw

A 14	1	1	1.1	- nach Rückkehr des abgeordneten Beamten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle seiner Besoldungsgruppe oder mit Versetzung des Beamten oder seinem Ausscheiden aus dem Dienst	-
A 16	1	1	1.2	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 11	2	2			
A 10	1	-			Neue Planstelle
			2.	kw 31.12.2003	
			2.1	-	
A 11	1	-	2.1.1	Prüfung aufgrund Risikostrukturausgleich	Neue Planstelle
A 10	1	-			
			3.	kw 31.12.2000	
			3.1	-	
A 11	-	1	3.1.1	Prüfungen aufgrund Risikostrukturausgleich	Wirksamwerden des Vermerks
A 10	-	1			
			4.	kw 31.12.2002	
			4.1	-	
A 15	1	1	4.1.1	Geschäftsstelle Ruhenskommission	-
A 14	1	1			
A 13 g	1	1			
			5.	kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers	
A 5	2	2	5.1	31.12.2005	-

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2001	2000	Ist-Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2001	2000	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	10	11

Sonstige

A 10.....	1	1	-										
A 9 g.....	2	2	1										
Zusammen.....	3	3	1										
Insgesamt.....	5	5	3										

Titel 422 33 - Erläuterung

gehobener Dienst...	2	2	1										
---------------------	---	---	---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Titel 425 31 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

I a.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	-	-	7	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
IV b.....	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	1	2	7	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
VII.....	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
VII-IX b.....	10	10	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	13	15	31	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1

Erläuterungen

Zu Tit. 422 31

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1 B 2, 1 A 13 h, 1 A 13 g, 2 A 12, 6 A 11, 6 A 9 g

Zu Tit. 425 31

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1 I a, 1 II aT, 5 III (Bew.), 3 IV a, 1 IV b (Bew.), 5 x V b (Bew.) 1 VI b

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst: Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:10,5

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 31

A 12.....	2	1	1.	Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
A 11.....	-	1	1.1	
Zusammen	2	2		

B 2.....	1	1	2.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 12.....	1	1	2.1	
Zusammen	2	2		

Zu Tit. 425 31

IV a.....	1	1	1.	Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
-----------	---	---	----	--

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 31

A 12.....	1		1. Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
-----------	---	--	--

1107

Bundesversicherungsamt

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

2. Beendigung der Beurlaubung

gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrlV

A 11		1
Zusammen	1	1

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 31

ku

1. ku mit Ausscheiden des Planstelleninhabers

B 3.....	1	-	1.1 1.1.1	in Bes.-Gr. B 2 § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	Aufnahme des Vermerks
A 9 m+Z	1	-	1.2 1.2.1	in Bes.-Gr. A 7 § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	Aufnahme des Vermerks
Zusammen	2	-			

Zu Tit. 425 31

kw

1. kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers

V c.....	2	2	1.1	-	-
----------	---	---	-----	---	---

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 11

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den in den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3

Beamte

B 11	1101	Staatssekretär/Staatssekretärin
B 9	1101	Ministerialdirektor/Ministerialdirektorin
B 8	1107	Präsident/Präsidentin des Bundesversicherungsamtes
B 6	1101	Ministerialdirigent/Ministerialdirigentin
B 5	1104	Präsident und Professor/Präsidentin und Professorin der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin
B 4	1107	Vizepräsident/Vizepräsidentin des Bundesversicherungsamtes
B 3	1101 1104	Ministerialrat/Ministerialrätin Direktor und Professor/Direktorin und Professorin
B 2	1103 1104 1107	Direktor/Direktorin der Bundesausführungsbehörde für Unfallversicherung Direktor und Professor/Direktorin und Professorin Abteilungspräsident/Abteilungspräsidentin
B 1	1104	Direktor und Professor/Direktorin und Professorin
A 16	1101 1104 1107	Ministerialrat/Ministerialrätin Leitender Chemiedirektor/Leitende Chemiedirektorin Leitender Regierungsdirektor/Leitende Regierungsdirektorin Leitender Wissenschaftlicher Direktor/Leitende Wissenschaftliche Direktorin Leitender Regierungsdirektor/Leitende Regierungsdirektorin
A 15	alle	Direktor/Direktorin
A 14	alle	Oberrat/Oberrätin
A 13 h	verschiedene	Rat/Rätin
A 13 g+Z	1105 1106	Oberamtsrat/Oberamtsrätin
A 13 g	alle	Oberamtsrat/Oberamtsrätin
A 12	alle	Amtsrat/Amtsärztin
A 11	alle	Amtmann/Amtfrau
A 10	verschiedene	Oberinspektor/Oberinspektorin
A 9 g	verschiedene	Inspektor/Inspektorin
A 9 m+Z	verschiedene	Amtsinspektor/Amtsinspektorin
A 9 m	verschiedene	Amtsinspektor/Amtsinspektorin
A 8	verschiedene	Hauptsekretär/Hauptsekretärin
A 7	verschiedene	Obersekretär/Obersekretärin
A 6 m	1101 1105	Sekretär/Sekretärin
A 5 m	1101	Assistent/Assistentin
A 6 e	1101 1103 1105 1106	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin Erster Hauptwachtmeister/Erste Hauptwachtmeisterin

**Anlage
Amtsbezeichnungen**

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
A 5	verschiedene 1105 1106	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin Erster Hauptwachtmeister/Erste Hauptwachtmeisterin
A 4	verschiedene 1105 1106	Amtsmeister/Amtsmeisterin Hauptwachtmeister/Hauptwachtmeisterin
A 3	1105 1106	Oberwachtmeister/Oberwachtmeisterin
A 2/3	1101 1104	Oberamtsgehilfe/Hauptamtsgehilfe/ Oberamtsgehilfin/Hauptamtsgehilfin Richter
R 10	1105 1106	Präsident/Präsidentin des Bundesarbeitsgerichts Präsident/Präsidentin des Bundessozialgerichts
R 8	1105 1106	Vizepräsident/Vizepräsidentin des Bundesarbeitsgerichts Vorsitzender Richter/Vorsitzende Richterin am Bundesarbeitsgericht Vizepräsident/Vizepräsidentin des Bundessozialgerichts Vorsitzender Richter/Vorsitzende Richterin am Bundessozialgericht
R 6	1105 1106	Richter/Richterin am Bundesarbeitsgericht Richter/Richterin am Bundessozialgericht

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2001

Einzelplan 12

Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
12 01	Bundesministerium	3
12 02	Allgemeine Bewilligungen	14
12 03	Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes - Bundeswasserstraßen	26
12 05	Bundesamt für Güterverkehr	77
12 08	Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie	85
12 10	Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)	98
12 11	Bundesanstalt für Straßenwesen	113
12 12	Kraffahrt-Bundesamt	122
	Anlage zu Kap. 1212 - Pilotprojekt Produkthaushalt beim Kraffahrt-Bundesamt (KBA)	132
12 13	Oberprüfungsamt für die höheren technischen Verwaltungsbeamten	134
12 14	Deutscher Wetterdienst	138
12 16	Luffahrt-Bundesamt	157
12 17	Luffahrt	170
12 18	Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden	177
12 21	Eisenbahn-Bundesamt	180
	Anlage zu Kap. 1221 - Pilotprojekt Produkthaushalt beim Eisenbahn-Bundesamt (EBA)	187
12 22	Eisenbahnen des Bundes	190
	Anlage zu Kap. 1222 - Wirtschaftsplan	198
12 25	Wohnungswesen und Städtebau	200
12 26	Hochbau- und Förderungsmaßnahmen in Berlin und Bonn	217
	Anlage zu Kap. 1226 - Verlagerung von Parlamentssitz und von Regierungsfunktionen	229
12 27	Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung	232
12 28	Gemeinschaftsdienste	244
	Abschluss	248
	Übersichten:	
	1. Verpflichtungsermächtigungen	249
	2. Zweckgebundene Einnahmen im sozialen Wohnungsbau und ihre Verwendung	259
	3. Einnahmen und Ausgaben des Bundestreuhandvermögens zur Förderung des Bergarbeiterwohnungsbaus im Kohlenbergbau im Haushaltsjahr 2000 (Vorl. Übersicht gem. § 26 Abs. 2 BHO)	260
	Personalhaushalt	261

Vorwort

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Das Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen

- leitet das gesamte Verkehrswesen der Bundesrepublik Deutschland, soweit der Bund nach dem Grundgesetz zuständig ist. Der Geschäftsbereich erstreckt sich auf das Eisenbahnwesen, den Straßenverkehr, die Binnenschifffahrt, den Seeverkehr, die Luftfahrt, den Straßenbau, die Wasserstraßen und den Wetterdienst.
- nimmt die Zuständigkeit des Bundes auf den Gebieten des Städtebaues, des Wohnungswesens, der Raumordnung und des Bauwesens wahr. Es ist für die Finanzhilfen des Bundes an die Gemeinden im Raum Bonn, die Ausgleichsmaßnahmen für die Region Bonn wegen des Verlustes von Parlamentssitz und von Regierungsfunktionen nach der Vereinbarung vom 29. Juni 1994 und für die Zuweisungen an das Land Berlin gemäß dem Hauptstadtvertrag vom 30. Juni 1994 zuständig. Der Bundesminister ist "Beauftragter der Bundesregierung für den Berlin-Umzug und den Bonn-Ausgleich".

Das Bundesministerium gliedert sich in sieben Abteilungen. Es hat seinen Sitz in Berlin und einen Dienstsitz in Bonn. Ihm sind die unter 2. aufgeführten Ober-, Mittel- und Unterbehörden nachgeordnet.

1. Bundesministerium

- 1.1 Zentralabteilung
- 1.2 Grundsatzabteilung
- 1.3 Abt. Wohnungswesen
- 1.4 Abt. Eisenbahnen, Wasserstraßen
- 1.5 Abt. Luft- und Raumfahrt, Schifffahrt
- 1.6 Abt. Straßenbau, Straßenverkehr
- 1.7 Abt. Bauwesen und Städtebau

Zur Erfüllung der Aufgaben als Umzugsbeauftragter besteht eine Organisationseinheit.

2. Nachgeordnete Behörden

2.1 Oberbehörden

Bundesamt für Güterverkehr in Köln
Oberprüfungsamt für die höheren technischen Verwaltungsbeamten in Frankfurt (Main)
Deutscher Wetterdienst in Offenbach (Main)
Krafftahrt-Bundesamt in Flensburg-Mürwik
Bundesoberseeamt in Hamburg
Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie in Hamburg
Luftfahrt-Bundesamt in Braunschweig
Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung in Braunschweig
Bundesanstalt für Straßenwesen in Bergisch Gladbach
Bundesanstalt für Gewässerkunde in Koblenz
Bundesanstalt für Wasserbau in Karlsruhe
Eisenbahn-Bundesamt in Bonn
Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung in Bonn

2.2 Mittelbehörden

- 2.2.1 Wasser- und Schifffahrtsdirektionen Nord in Kiel, Nordwest in Aurich, Mitte in Hannover, West in Münster/Westf., Südwest in Mainz, Süd in Würzburg und Ost in Berlin.
- 2.2.2 Die Bundesautobahnen und sonstigen Bundesstraßen des Fernverkehrs werden im Auftrage des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen durch die Länder oder die nach Landesrecht zuständigen Selbstverwaltungskörperschaften verwaltet (Art. 90 des Grundgesetzes).

3. Unterbehörden

39 Wasser- und Schifffahrtsämter
6 Wasserstraßen-Maschinenämter
erforderliche Neubauämter.

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2001 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluss die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamten und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3323 veranschlagt sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesministerium

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -011	Gebühren, sonstige Entgelte	84 [43]	84 [43]	320 [164]
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	20 000 [10 226]	15 000 [7 669]	22 677 [11 595]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Einnahmen aus Nebentätigkeiten	4
2. Sonstige Einnahmen	19 996
Zusammen	20 000

Bei diesem Titel werden auch Zinsen für nicht zweckentsprechend verwendete Bundesmittel vereinnahmt.

124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	31 [16]	50 [26]	26 [13]
----------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen

Einnahmen aus Dienstwohnungen.

132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	50 [26]	81 [41]	86 [44]
----------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen

Erlös aus dem Verkauf von 3 Dienstkraftwagen (vgl. Tit. 811 01).

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1201	113 01	10	11

Übrige Einnahmen

261 01 -011	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	1 050 [537]
----------------	---	----------------

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1201	271 01	1 250	1 059

**1201
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2001.

Personalausgaben

F 421 01 -011	Bezüge des Bundesministers und der Parlamentarischen Staatssekretäre	1 129 [577]	1 129 [577]	1 346 [688]
-------------------------	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Amtsgehalt und Ortszuschlag nach dem Bundesministerge- setz und nach dem ParlStG einschl. jährlicher Sonderzu- wendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen.....	1 020
2. Aufwandsentschädigungen	31
3. Sonstige Leistungen.....	78
Zusammen.....	1 129

Dienstaufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	89 733 [45 880]	90 791 [46 421]	88 481 [45 240]
-------------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beru- hender Zulagen und Leistungen	89 638
2. Aufwandsentschädigung	1
3. Sonstige Leistungen.....	94
Zusammen.....	89 733

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt. Die Treuhandstelle für Bergmannswohnstätten im rheinisch-westfälischen Steinkohlenbezirk GmbH, Essen, und die Wohnungsbaugesell-

schaft für das rheinische Braunkohlenrevier GmbH, Köln, führen Geldbeträge zur Deckung der Kosten der Aufwandsentschädigung des Bundesbeauftragten an den Bund ab. Die Geldbeträge fließen den Einnahmen bei Tit. 119 99 zu.

F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	2 144 [1 096]	2 144 [1 096]	1 792 [916]
-------------------------	--	------------------	------------------	----------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- [-]	- [-]	565 [289]
-------------------------	--------------------------------------	----------	----------	--------------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	51 941 [26 557]	52 581 [26 884]	51 602 [26 384]
-------------------------	------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 425 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Angestellten.....	10 836
- tariflichen Angestellten	40 933
- Auszubildenden	170
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen.....	51 941

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	7 172 [3 667]	8 225 [4 205]	7 880 [4 029]
------------------	--------------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- Arbeiterinnen und Arbeiter sowie Auszubildenden	7 171
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen.....	7 172

Aufwandsentschädigungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 427 01 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	1 521 [778]	1 521 [778]	1 266 [647]
------------------	--	----------------	----------------	----------------

Haushaltsvermerk

In Einzelfällen können Verträge geschlossen werden, die auf längstens 36 Monate befristet sind.

Erläuterungen

Aus diesem Titel werden keine Nebentätigkeitsvergütungen an Angehörige des öffentlichen Dienstes gezahlt.

F 441 01 -940	Beihilfen aufgrund der Beihilfевorschriften	28 650 [14 649]	28 650 [14 649]	28 361 [14 501]
------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 443 01 -940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	302 [154]	302 [154]	422 [216]
------------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Bezeichnung	1 000 DM
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	227
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen	21
3. Tuberkulosehilfe nach § 127 BSHG	11
4. Reisebeihilfen für Auslands- und andere Beamte gemäß der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften aus Anlaß von Reisen in Krankheits- und Todesfällen	6
5. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	6

**1201
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 443 01

Bezeichnung	1 000 DM
6. Unterstützungen.....	31
Zusammen.....	302

F 443 02 -254	Inanspruchnahme von überbetrieblichen betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Diensten sowie von Betriebsärzten, -ärztinnen und Fachkräften für Arbeitssicherheit (als freie Mitarbeiter)	2 060 [1 053]	2 060 [1 053]	1 301 [665]
-------------------------	---	------------------	------------------	----------------

Erläuterungen
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	2 000 [1 023]	2 000 [1 023]	4 181 [2 138]
-------------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	1 200
2. Umzugskostenvergütungen.....	800
Zusammen.....	2 000

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	4 706 [2 406]	1 400 [716]	1 633 [835]
-------------------------	---	------------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf.....	1 500
2. Kommunikation.....	2 200
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	940
4. Sonstiges.....	66
Zusammen.....	4 706

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1201	513 01	2 285	2 417
1201	515 01	942	622

F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	434 [222]	440 [225]	401 [205]
-------------------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Haltung von Fahrzeugen.....	130
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	24
3. Verbrauchsmittel.....	280
4. Sonstiges.....	-
Zusammen.....	434

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 514 01

Bezeichnung	Soll 2001	Soll 2000
Pkw	37	34
davon personengebunden	6	6
Lkw	2	2
Arbeitsmaschinen	2	1
Pkw-Kombi	-	2
Kleinbusse	2	4
Zusammen	43	43

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei
 Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
 1201 516 01 24 11

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 6 100 6 900 6 327
 -011 [3 119] [3 528] [3 235]

Erläuterungen

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 92 304 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	635
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	1 050
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	2 620
4. Bewachung	795
5. Sonstiges	1 000
Zusammen	6 100

F 518 01 Mieten und Pachten 876 926 615
 -011 [448] [473] [314]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	107
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	769
Zusammen	876

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 1 603 2 103 965
 -011 [820] [1 075] [493]

F 525 01 Aus- und Fortbildung 211 211 403
 -011 [108] [108] [206]

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

F 526 01 Gerichts- und ähnliche Kosten 100 100 74
 -011 [51] [51] [38]

F 526 02 Sachverständige 710 810 1 041
 -011 [363] [414] [532]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Kosten für Sachverständige auf dem Gebiet der Seeschiffahrtspolitik	306
2. Kosten für Sachverständige auf dem Gebiet des Güterkraftverkehrs	6

**1201
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 526 02

Bezeichnung	1 000 DM
1	2

3. Kosten für Sachverständige des Gefahrgut-Verkehrs-Beirats zur Teilnahme an Sitzungen des ECOSOC-Sachverständigenausschusses für die Beförderung gefährlicher Güter der ECOSOC-Group of Rapporteurs, der ECOSOC-Sachverständigengruppe für Explosivstoffe der ECE-Sachverständigengruppe "Beförderung gefährlicher Güter", des Fachmännischen Ausschusses für das RID, der Arbeitsgruppe "Gefährliche Güter" der Zentralkommission für die Rheinschiffahrt, des Fachausschusses "Gefährliche Güter" der Internationalen Zivilluftfahrt-Organisation und mehrerer Unterausschüsse der IMO, die sich mit der Beförderung gefährlicher Güter befassen.....	35
4. Kosten für die Teilnahme von Sachverständigen an den Sitzungen der internationalen Organisationen und Anpassung internationaler Vorschriften auf dem Gebiet der Sicherheit der Binnenschiffahrt.....	6
5. Kosten für Sachverständige im Rahmen des Europäisch-Arabischen Dialogs und bilateraler Vereinbarungen (z.B. mit den Ländern USA, VR China, Argentinien, Brasilien, GUS).....	31
6. Kosten für Sachverständige des Germanischen Lloyd's für Tätigkeiten des BMVBW in internationalen Gremien auf dem Gebiet der Binnenschiffahrtstechnik.....	36
7. Kosten für Sachverständige auf dem Gebiet der Fahrzeugtechnik.....	45
8. Kosten für Sachverständige auf dem Gebiet der zivilen Notfallvorsorge und des Krisenmanagements.....	165
9. Kosten für Sachverständige auf dem Gebiet des Verkehrswarndienstes.....	10
10. Kosten für Sachverständige für Subgroup Baltic Sea (TINA-Initiative).....	23
11. Sonstige Inanspruchnahme von Sachverständigen.....	47
Zusammen.....	710

Aus diesem Titel werden keine Nebentätigkeitsvergütungen an Angehörige des öffentlichen Dienstes gezahlt.

F 526 03	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen	217	173	148
-011	Ausschüssen	[111]	[88]	[76]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Wissenschaftlicher Beirat beim Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen.....	83
2. Gemeinsamer Beirat für Verkehrsmedizin bei den Bundesministerien für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen und Gesundheit.....	18
3. Gefahrgut-Verkehrs-Beirat beim Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen mit den Ausschüssen Stoffe/Verpackung (ASV) und Tank/Technik (ATT).....	1
4. Berufsbildungsausschuss des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen (mit 4 Unterausschüssen).....	30
5. Fachausschuss für Arbeitsschutz beim Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen.....	2
6. Beratender Ausschuss nach § 32 a LuftVG bei den Bundesministerien für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen und Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit.....	5
7. Sonderausschüsse des Fachausschusses Kraftfahrzeugtechnik beim Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen.....	19
8. Beirat für Raumordnung (mit 2 ständigen Arbeitsgruppen).....	39
9. Ministerkonferenz für Raumordnung (mit 4 ständigen Ausschüssen).....	1
10. Bilaterale und multilaterale Raumordnungskommissionen und -konferenzen.....	19
Zusammen.....	217

Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für die Bewirtung mit Erfrischungsgetränken bei Sitzungen geleistet werden.

Aus diesem Titel werden keine Nebentätigkeitsvergütungen an Angehörige des öffentlichen Dienstes gezahlt.

Aus diesen Ausgaben dürfen auch die Kosten für die Vorbereitung von Sitzungen durch Anschaffung von Materialien, durch

Ankauf und Drucklegung von Gutachten sowie für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Sitzungen geleistet werden.

Bei dem Ansatz für die bilateralen und multilateralen Raumordnungskommissionen handelt es sich um den deutschen Beitrag für die Beschaffung von Arbeitsmaterial sowie Kosten für Sachverständige, Übersetzer und Dolmetscher.

F 527 01	Dienstreisen	3 909	3 909	5 968
-011		[1 999]	[1 999]	[3 051]

F 527 03	Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	1 126	1 126	1 367
-011		[576]	[576]	[699]

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

529 01	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	72	72	48
-011		[37]	[37]	[25]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 529 01

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	DM
1. Zur Verfügung des	
1.1 Bundesministers für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen.....	49 000
1.2 Präsidenten der Wasser- und Schifffahrtsdirektionen.....	7 000
1.3 Leiters der Bundesanstalt für Wasserbau.....	800
1.4 Leiters der Bundesanstalt für Gewässerkunde.....	800
1.5 Präsidenten des Bundesamtes für Seeschifffahrt und Hydrographie.....	1 000
1.6 Präsidenten der Bundesanstalt für Straßenwesen.....	800
1.7 Präsidenten des Kraftfahrt-Bundesamtes.....	1 000
1.8 Präsidenten des Oberprüfungsamtes für die höheren technischen Verwaltungsbeamten.....	600
1.9 Präsidenten des Deutschen Wetterdienstes.....	1 000
1.10 Präsidenten des Bundesamtes für Güterverkehr.....	1 000
1.11 Direktors des Luftfahrt-Bundesamtes.....	800
1.12 Präsidenten des Eisenbahn-Bundesamtes.....	1 000
1.13 Präsidenten des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung.....	2 000
2. Für sonstigen Aufwand im Ministerium.....	5 000
Zusammen.....	71 800
Gerundet.....	72 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegten muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmer/Begünstigten erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

531 02 -013	Unterrichtung der Bevölkerung über Planung und Verwirklichung der Verkehrsprojekte Deutsche Einheit und den Transrapid	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	--	----------	----------	----------

Erläuterungen

Maßnahmen für begleitende Öffentlichkeitsarbeit.

532 01 -034	Übungen und Ausbildungen von Fachpersonal	50 [26]	50 [26]	11 [6]
----------------	---	------------	------------	-----------

Erläuterungen

Es ist erforderlich, mit den aus Mitteln der zivilen Verteidigung beschafften Geräten und Einrichtungen im Rahmen der vorgesehenen Verkehrsorganisationen Übungen abzuhalten und das

Personal auszubilden. Für die außerhalb der Bundesverwaltung stehenden Verkehrsorganisationen werden aus diesen Mitteln nur Zweckausgaben erstellt.

Bezeichnung	1 000 DM
1. Wasser- und Schifffahrtsverwaltung sowie Seeverkehr.....	20
2. Straßenverwaltung.....	10
3. Straßenverkehr.....	15
4. Luftfahrt.....	5
Zusammen.....	50

F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	572 [292]	572 [292]	718 [367]
------------------	--------------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Inanspruchnahme von privaten Dolmetschern.....	240
2. Kosten für hausinterne Umzüge.....	168

**1201
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 539 99

Bezeichnung	1 000 DM
3. Sonstiges.....	164
Zusammen.....	572

542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	2 000 [1 023]	2 000 [1 023]	1 722 [880]
----------------	-----------------------	------------------	------------------	----------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
3. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.

4. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Drucksachen an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Durch Mittel der Öffentlichkeitsarbeit - Schrift, Bild und Ton - sollen der Bevölkerung die Grundsätze und Einzelmaßnahmen der Verkehrspolitik sowie des Bau- und Wohnungswesens bekanntgemacht und erläutert werden.

2. Öffentlichkeitsarbeit zum Berlin-Umzug,
3. die Druck- und Buchbinderarbeiten im Hause sowie Übersetzungen, sofern sie im Zusammenhang mit Veröffentlichungen stehen,
4. Mieten und Bewirtungen im Zusammenhang mit Pressegesprächen.

Aus diesen Ausgaben werden auch die Kosten bestritten für

1. den Ankauf von Informationsmaterial über fachliche Probleme des In- und Auslandes und von Unterlagen für die Öffentlichkeitsarbeit,

Im Einzelplan 12 sind außerdem folgende Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:

Bezeichnung	1 000 DM
Fachinformationen	
1202 - 543 01.....	200
1203 - 543 01.....	160
1205 - 543 01.....	50
1208 - 543 01.....	750
1210 - 543 01.....	2 500
1211 - 543 01.....	100
1212 - 531 01.....	6
1214 - 543 01.....	437
1216 - 543 01.....	40
1225 - 686 01.....	400
1227 - 543 01.....	343
1227 - Tgr. 02.....	50
1227 - Tgr. 03.....	50

Maßnahmen für begleitende Öffentlichkeitsarbeit.

F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	60 [31]	60 [31]	22 [11]
------------------	-------------------------------	------------	------------	------------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	200 [102]	200 [102]	1 052 [538]
------------------	---	--------------	--------------	----------------

712 01 -011	Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall	350 [179]	650 [332]	6 942 [3 549]
----------------	--	--------------	--------------	------------------

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1999	Bewilligt 2000	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2001	Vorbe- halten für 2002 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Erneuerung des Datennetzes im Dienstgebäude in Bonn.....	9 405	-	6 885	1 520	650	350	-	
---	-------	---	-------	-------	-----	-----	---	--

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen 280 280 318
-011 [143] [143] [163]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Ersatzbeschaffung	
1 Pkw, bis zu 175 kW und 63 500 DM.....	63
3 Pkw, bis zu 37 000 DM	111
1 Kleinbus	60
2. Sonstiges.....	46
Zusammen.....	280

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- 560 550 4 354
-011 ständen für Verwaltungszwecke [286] [281] [2 226]

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 DM
1. Erstbeschaffung	
1.1 Ausstattung Lamellenanlage	270
2. Sonstige Beschaffungen	
2.1 Server für Gebührenerfassung.....	65
2.2 Call-Center Hotline	170
2.3 Einrichtung eines Arbeitsplatzes zur Zugangskontrolle, Zeiterfassung und Ausweiserstellung.....	25
2.4 Austausch von Kücheneinrichtungen (Kombidampfer, Spülcenter)	30
Zusammen.....	560

Besondere Finanzierungsausgaben

F 972 88 Effizienzrendite aus der Flexibilisierung der Ausgaben für die -54 352 -54 401 -
-989 Verwaltung im Einzelplan 12 [-27 790] [-27 815] [-]

Titelgruppen

Tgr.55 Ausgaben für die Informationstechnik (9 192) (10 685) (13 564)
[(4 700)] [(5 463)] [(6 935)]

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 335 TDM.

F 511 55 Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Aus- 596 101 166
-011 stattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung [305] [52] [85]

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1201	513 55	150	123
1201	515 55	495	312

F 518 55 Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- -
-011 und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software [-] [-] [2]

F 525 55 Aus- und Fortbildung 414 414 441
-011 [212] [212] [225]

**1201
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 525 55 (Titelgruppe 55) :

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

F 532 55	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	2 297	2 297	5 081
-011		[1 174]	[1 174]	[2 598]
	Verpflichtungsermächtigung.....	5 400	TDM	
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	1 800	TDM	
	Haushaltsjahr 2004 bis zu	1 800	TDM	
	Haushaltsjahr 2005 bis zu	1 800	TDM	
F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	5 885	7 228	7 439
-011		[3 009]	[3 696]	[3 804]
	Verpflichtungsermächtigung.....	20 200	TDM	
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2002 bis zu	5 300	TDM	
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	5 300	TDM	
	Haushaltsjahr 2004 bis zu	5 300	TDM	
	Haushaltsjahr 2005 bis zu	4 300	TDM	

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	1 450
1.2 Software.....	2 370
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	1 385
2.2 Software.....	385
3. Sonstiges	295
Zusammen.....	5 885

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

113 01	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb der Vermögensrechnung	10	11
-011		[5]	[6]
271 01	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	1 250	1 059
-011		[639]	[541]
F 513 01	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	2 285	2 417
-011		[1 168]	[1 236]
F 513 55	Datenfernübertragung	150	123
-011		[77]	[63]
F 515 01	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	942	622
-011		[482]	[318]
F 515 55	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	495	312
-011		[253]	[160]
F 516 01	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	24	11
-011		[12]	[6]

Abschluss des Kapitels 1201	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	20 165	15 225
Übrige Einnahmen	1 050	1 250
Gesamteinnahmen.....	21 215	16 475
Ausgaben		
Personalausgaben	186 652	189 403
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	26 053	27 560
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	7 275	8 908
Besondere Finanzierungsausgaben	-54 352	-54 401
Gesamtausgaben.....	165 628	171 470
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1201		
	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	186 652	189 403
Aus Hauptgruppe 5.....	23 931	25 438
Aus Hauptgruppe 7.....	200	200
Aus Hauptgruppe 8.....	6 725	8 058
Effizienzrendite.....	-54 352	-54 401
Insgesamt.....	163 156	168 698
Versorgung der Beamten und Richter des Epl. 12		
	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Im Kapitel 3323 veranschlagte		
Einnahmen	300	311
Ausgaben	304 480	297 201

**1202
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Allgemeine Bewilligungen

Vorbemerkung

Bei diesem Kapitel sind diejenigen Haushaltsausgaben, die das Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen unmittelbar bewirtschaftet, und die mit ihnen zusammenhängenden Haushaltseinnahmen veranschlagt.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 01 -712	Einnahmen aus Veröffentlichungen	50 [26]	50 [26]	- [-]
----------------	----------------------------------	------------	------------	----------

Erläuterungen

Einnahmen aus dem Vertrieb von Veröffentlichungen, insbesondere des Taschenbuchs "Verkehr in Zahlen".

119 99 -790	Vermischte Einnahmen	400 [205]	400 [205]	3 709 [1 896]
----------------	----------------------	--------------	--------------	------------------

Haushaltsvermerk

Überzahlte, zu erstattende Zinsbeträge dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.

Erläuterungen

Einnahmen, insbesondere aus Zinsen bei Rückzahlung von Zuwendungen.

Übrige Einnahmen

182 01 -839	Rückzahlung von Darlehen an private Unternehmen für Investitionen zur Förderung von Umschlaganlagen des kombinierten Verkehrs	950 [486]		
----------------	---	--------------	--	--

Erläuterungen

Die Tilgungsdauer der Darlehen an private Unternehmen beträgt bis zu 20 Jahren.

281 01 -732	Rückzahlung von Zuwendungen	125 [64]	125 [64]	532 [272]
----------------	-----------------------------	-------------	-------------	--------------

Haushaltsvermerk

Überzahlte, zu erstattende Rückforderungsbeträge dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

526 02 -011	Sachverständige	6 000 [3 068]	5 500 [2 812]	3 000 [1 534]
-----------------------	-----------------	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Einführung des Betriebes eines Systems zur Erhebung strecken-bezogener Gebühren	3 500
2. Realisierung der festen Querung des Fehmarnbelts (Interessenbekundungsverfahren).....	2 000
3. Beauftragung eines externen Beraters zur Einführung des Projektes MaAGIE.....	500
Zusammen	6 000

Zu 1.
Vorbereitung und Durchführung eines Ausschreibungsverfahrens sowie Unterstützung bei der Vergabeentscheidung hinsichtlich der Einführung des Betriebes eines Systems zur Erhebung streckenbezogener Gebühren für die Benutzung der Autobahnen in der Bundesrepublik Deutschland durch schwere Nutzfahrzeuge.

Zu 2.
Im Herbst 1999 fällt die verkehrspolitische Grundsatzentscheidung zwischen Deutschland und Dänemark über den Bau einer festen Querung des Fehmarnbelt. Nach einer positiven Entscheidung ist zur termingerechten Formulierung der Ausschreibungsunterlagen für ein Interessenbekundungsverfahren bzw.

eines Projektentwurfswettbewerbs gem. Richtlinie 93/37/EWG sowie zur evtl. Bildung eines Konsortiums die Inanspruchnahme von Sachverständigen für die Beratung zu Fragen der Finanzierung und vertragsrechtlichen Ausgestaltung notwendig.

Zu 3.
Die Einführung von SAP/R3 im Geschäftsbereich der BVBW erfordert Datenerhebungen, Bewertungen und daraus resultierend Empfehlungen und Qualitätssicherungsmaßnahmen bei der Umsetzung. Für ein professionelles Projektmanagement und die erforderliche Integration bereits angelaufener Teilprojekte (KLR, PVS, MVP) im nachgeordneten Bereich sind Sachverständige mit Praxiserfahrungen in vergleichbar komplexen Aufgabenstellungen einzubinden.

531 12 -187	Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht	50 [26]	50 [26]	40 [20]
-----------------------	--	------------	------------	------------

Erläuterungen

Rechtsgrundlage ist der Vertrag vom 20. Juni 1974 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Verwertungsgesellschaft "Wort" betreffend die Abgeltung von Urheberrechten bei Veröffentlichungen in Pressespiegeln sowie der Gesamtvertrag für die Bundesverwaltung vom 3./5. Februar 1987 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der "GEMA" betreffend die

Abgeltung von Urheberrechten bei der öffentlichen Wiedergabe geschützter Musik- und Sprachwerke.

Die Ausgaben an die Verwertungsgesellschaft Wort und an die GEMA sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

531 21 -719	Kosten aus Anlaß der "EXPO 2000 am Meer" in Wilhelmshaven	- [-]	2 500 [1 278]	20 [10]
----------------	---	----------	------------------	------------

532 12 -712	Kosten des funkärztlichen Beratungsdienstes für die Seeschifffahrt	120 [61]	80 [41]	1 [1]
-----------------------	--	-------------	------------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
Veranschlagt sind:	
1. Funkärztlicher Beratungsdienst.....	90
2. Personenhaftpflicht Rettungspersonal bei SAR-Übungen.....	20
3. Sonstiges.....	10
Zusammen	120

1202

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]										
532 13 -176	Wissenschaftliche und allgemein-wirtschaftliche Untersuchungen auf allen Fachgebieten der Verkehrsverwaltung	9 000 [4 602]	9 000 [4 602]	8 882 [4 541]										
	Verpflichtungsermächtigung..... 5 000 TDM davon fällig: Haushaltsjahr 2002 bis zu 3 000 TDM Haushaltsjahr 2003 bis zu 1 500 TDM Haushaltsjahr 2004 bis zu 500 TDM													
	Haushaltsvermerk 1. Einnahmen fließen den Ausgaben zu. 2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informations-			material an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.										
	Erläuterungen Die Weiterentwicklung der Verkehrspolitik, insbesondere die Erarbeitung längerfristiger Programme, erfordert laufende Untersuchungen und Forschungen: 1. Investitionsbewertungen, die Entwicklung und Fortschreibung des dafür benötigten methodischen Instrumentariums, die Beschaffung der analytischen Grunddaten über den Personen- und Güterverkehr und darauf aufbauende Prognosen der zukünftigen Verkehrsnachfrage, besonders des nationalen und internationalen Schienenschnellverkehrs 2. Untersuchungen für die Weiterentwicklung des Ordnungsrahmens für das deutsche und europäische Verkehrswesen 3. Untersuchungen im Zusammenhang mit den fünf neuen Bundesländern, insbesondere im Bereich der Infrastruktur			und der Ordnungspolitik, Bundesverkehrswegeplanung, Transportgewerbegebiete, Verkehrsknotenpunkte, Flughäfen, Güter- und Personenverkehr 4. verkehrliche Anforderungen an Regional- und Landesplanung 5. betriebswirtschaftliche und technische Untersuchungen auf den Gebieten der See- und Binnenschifffahrt 6. Untersuchungen im Zusammenhang mit der Einführung und dem Ausbau der Verkehrstelematik und anderen neuen Verkehrstechnologien bei allen Verkehrsträgern und an deren Schnittstellen 7. ad-hoc-Untersuchungen zu herausragenden Fragen der Tagespolitik.										
532 19 -176	Zuschüsse der Europäischen Union zu Studien, Untersuchungen und sonstigen FuE-Maßnahmen für Transeuropäische Verkehrsnetze	-	-	2 261 [1 156]										
	Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 10.													
543 01 -719	Veröffentlichung und Dokumentation	200 [102]	200 [102]	130 [66]										
	Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.													
	Erläuterungen													
	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 80%; text-align: center;">Bezeichnung</th> <th style="width: 20%; text-align: center;">1 000 DM</th> </tr> <tr> <th style="text-align: center;">1</th> <th style="text-align: center;">2</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Veröffentlichungen auf allen Gebieten der Verkehrsverwaltung</td> <td style="text-align: right;">170</td> </tr> <tr> <td>2. Herstellung von Informationsmaterial sowie Beschickung von Ausstellungen über die Abwehr von Gefahren, die die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs auf den See- und Binnenschifffahrtsstraßen beeinträchtigen</td> <td style="text-align: right;">30</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td style="text-align: right;">200</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 DM	1	2	1. Veröffentlichungen auf allen Gebieten der Verkehrsverwaltung	170	2. Herstellung von Informationsmaterial sowie Beschickung von Ausstellungen über die Abwehr von Gefahren, die die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs auf den See- und Binnenschifffahrtsstraßen beeinträchtigen	30	Zusammen	200			
Bezeichnung	1 000 DM													
1	2													
1. Veröffentlichungen auf allen Gebieten der Verkehrsverwaltung	170													
2. Herstellung von Informationsmaterial sowie Beschickung von Ausstellungen über die Abwehr von Gefahren, die die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs auf den See- und Binnenschifffahrtsstraßen beeinträchtigen	30													
Zusammen	200													
545 01 -719	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	700 [358]	950 [486]	330 [169]										
	Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.													
	Erläuterungen													
	Kosten für die Gestaltung und den Betrieb eines Informationsstandes													

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

636 01 Erstattung der Kosten für Schiffssicherheitsaufgaben des Bundes an die See-Berufsgenossenschaft und an den Germanischen Lloyd 2 107
-731 [1 077]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Kostenpauschale des Bundes	992
2. Kosten der Seediensttauglichkeitsuntersuchungen für jugendliche Arbeitnehmer	35
3. für den Bereich der Hafensaatkontrollen	1 080
Zusammen	2 107

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
1202 646 01 2 070 1 789

636 03 Zuschuss an die See-Berufsgenossenschaft für die Seemannsstatistik 14
-254 [7]

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
1202 646 03 14 12

671 01 Erstattung der Kosten für Schiffssicherheitsaufgaben des Bundes an die Deutsche TELEKOM AG und an die Telecom Denmark 655 691 626
-731 [335] [353] [320]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Kostenerstattung an die Deutsche TELEKOM AG	205
2. Kostenerstattung an die Telecom Denmark	450
Zusammen	655

Zu 1. Die Deutsche TELEKOM AG stellt die Einrichtungen für den Inmarsat-E-Dienst (Satelliten-Seenotrufsystem) bereit.
Der Bund erstattet der Deutschen TELEKOM AG hierfür die Kosten in angemessenem Rahmen.

Zu 2. Von der Telecom Denmark werden die Not- und Sicherheitsfrequenzen für die Schifffahrt im deutschen Zuständigkeitsgebiet (deutsches Seewarngebiet) überwacht, soweit diese Aufgaben nicht der Deutschen Telekom AG übertragen sind.

Der Bund erstattet der Telecom Denmark anteilig hierfür die Kosten.

671 02 Kostenerstattung an die Berufsbildungsstelle Seeschifffahrt e.V., Bremen 555 560 560
-156 [284] [286] [286]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Kostenerstattung für Bundesaufgaben	530
2. Sonstiges	25
Zusammen	555

682 05 Zuwendung an die Osthannoversche Eisenbahnen AG, Celle (OHE) 500 750 844
-832 [256] [383] [432]

683 01 Finanzbeitrag an die Seeschifffahrt 5 000 5 000 4 997
-732 [2 556] [2 556] [2 555]

**1202
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 683 01

Erläuterungen

Der Finanzbeitrag soll konstitutiver und für den Verhandlungserfolg des Bundes unverzichtbarer Teil des von Sozialpartnern und Küstenländern geplanten "maritimen Bündnisses für Ausbildung und Beschäftigung" werden. Zur Sicherung der Bordarbeitsplätze von deutschen Seeleuten auf deutschen Handelsschiffen sowie zur Förderung der Ausbildung des seemännischen Nachwuchses werden Bundeszuwendungen an die Seeschifffahrt gewährt.

683 03 Beihilfen zur Ausbildungsförderung in der Binnenschifffahrt 3 000
-129 [1 534]

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
1202 684 03 3 000 289

684 01 Beihilfen für Schiffsjungenheime und Schifferkinderheime der 100
-129 Binnenschifffahrt [51] 100 [51] 100 [51]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Beihilfe für Schiffsjungenwohnheime der Binnenschifffahrt....	20
2. Beihilfen für Schifferkinderheime in der Binnenschifffahrt.....	80
Zusammen.....	100

Die Schifferkinderheime nehmen Kinder von Schifferfamilien auf, die an Bord wohnen und keinen festen Wohnsitz an Land haben. Die Heime stehen im Eigentum caritativer Verbände, deren Mittel beschränkt sind. Nur mit Zuschüssen der Schiffsverkehrsverbände, der Länder und des Bundes ist die Einrichtung und Aufrechterhaltung der Heime möglich.

lässt sich nur durch Zusammenfassung in Schiffsjungenheimen (Internaten) durchführen. Solche Internate sind den Schifferberufsschulen in Petershagen und in Duisburg/Homberg angeschlossen. Während die Sach- und Personalkosten für die Schifferberufsschulen durch die Länder getragen werden, werden die Kosten für Errichtung und Unterhaltung der Schiffsjungenwohnheime von dem Schiffsfahrtsgewerbe, dem Bund und den Länder getragen.

Die gesetzlich vorgeschriebene und aus Verkehrssicherheitsgründen notwendige schulische Fortbildung der Schiffsjungen

684 02 Beiträge an deutsche Vereine und Gesellschaften 15
-790 [8] 15 [8] 13 [7]

686 07 Zuschüsse für Aufklärungs- und Erziehungsmaßnahmen zur 22 000
-729 Bekämpfung der Verkehrsunfälle [11 248]

Verpflichtungsermächtigung..... 12 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 10 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 2 000 TDM

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Förderung einzelner Projekte des Deutschen Verkehrssicherheitsrats e.V. (DVR).....	6 000
2. Förderung einzelner Projekte der Deutschen Verkehrswacht e.V. (DVW)	6 000
3. Maßnahmen des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen.....	10 000
Zusammen.....	22 000

Die zu den Ziffern 1. und 2. aufgeführten Maßnahmen werden im Deutschen Verkehrssicherheitsrat abgestimmt.

- Zu 1.** Vorgesehen sind:
1. Aktionen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit auf Bundesebene.
 2. Umsetzung der für die besonders gefährdeten Verkehrsteilnehmergruppen entwickelten Zielgruppenprogramme.
- Zu 2.** Vorgesehen sind:
1. Beteiligung an der Umsetzung der Zielgruppenprogramme.
2. Aktionen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit auf Bundesebene.
- Zu 3.** Vorgesehen sind unter anderem:
1. Aufklärung der Bevölkerung über:
 - 1.1 Vorschriften der Straßenverkehrsordnung, der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung und des Straßenverkehrsgesetzes, deren Übertretung in besonderem Maße gefahrenträchtig ist,

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 686 07

- | | | | |
|-----|--|----|---|
| 1.2 | das Programm der Bundesregierung zur Verbesserung der Verkehrssicherheit auf den Straßen, seine Motive, Inhalte und die einzelnen Maßnahmen, | 2. | Flankierende Beteiligung mit abgestimmten Maßnahmen an den Zielgruppenprogrammen. |
| 1.3 | die Wirkungen und Ergebnisse der Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit im Straßenverkehr. | 3. | Sondermaßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit. |

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1202	685 07	22 000	25 986

687 02 Beiträge an internationale Organisationen
-790

11 611
[5 937]

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben dürfen auch für besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags verwendet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6
1. Zentralkommission für die Rheinschifffahrt in Straßburg.. Rechtsgrundlage: Revidierte Rheinschiffahrtsakte v. 17.10.1868 Zweck: Sicherung und Fortbildung des internationalen Flußschiffahrtregimes, Sicherheit und Ordnung des Ver- kehrs.	11 164 000 FF 3 328 703 DM	20	2 232 800 FF 665 741 DM	46 954 FF 14 000 DM	2 279 754 FF 679 741 DM
2. Zwischenstaatliche Organisationen für den internationa- len Eisenbahnverkehr in Bern (OTIF) Rechtsgrundlage: Beitritt Zweck: Schaffung, Durchführung u. Fortentwicklung ei- ner einheitlichen Rechtsordnung für die Beförderung von Personen, Gepäck und Gütern.	3 714 768 sfr 4 521 694 DM	15,73	584 333 sfr 711 262 DM	-	584 333 sfr 711 262 DM
3. Internationaler Ständiger Verband der Straßenkongresse in Paris..... Rechtsgrundlage: Beitritt (Kabinettsbeschuß v. 13.01.1956) Zweck: Überregionale Entwicklung und Forschung im Straßenbau und Straßenverkehr	2 650 000 FF 790 135 DM		240 000 FF 71 559 DM	-	240 000 FF 71 559 DM
4. Department of State, Washington Beitrag zu den Kosten des Betriebs eines internationalen Eiswachdienstes im Nordatlantischen Ozean..... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Rechtzeitige Unterrichtung der deutschen See- schifffahrt über die Eisbergbedrohung im Nordatlantik.			230 000 US-\$ 433 044 DM	-	230 000 US-\$ 433 044 DM
5. Internationales Hydrographisches Büro in Monaco Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Koordinierung der Tätigkeit aller nationalen hy- drographischen Dienste sowie Vereinheitlichung der Seekarten und Seebücher.	15 383 027 FF 4 586 665 DM	2,7	417 078 FF 124 358 DM	33 538 FF 10 000 DM	450 616 FF 134 358 DM
6. Weltorganisation für Meteorologie in Genf (WMO)..... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Koordinierung der meteorologischen Tätigkeiten in der Welt.	63 075 000 76 776 215 DM	9,61	6 061 508 sfr 7 378 194 DM	- DM	6 061 508 sfr 7 378 194 DM
7. Internationale Seeschifffahrtsorganisation in London (IMO)..... Rechtsgrundlage: Beitritt Zweck: Vorbereitung internationaler Regelungen auf den Gebieten der Schiffssicherheit, der Schiffsvermessung, des Meeresumweltschutzes und des öffentlichen und privaten Seerechts.	18 200 000 £ 56 483 700 DM	2,15	391 300 £ 1 214 400 DM	-	391 300 £ 1 214 400 DM
8. Moselkommission in Trier..... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Sicherung und Fortbildung des internationalen Flußschiffahrtregimes.	540 000 DM	33,33	179 982 DM	17 000 DM	196 982 DM
9. Sekretariat im Rahmen der Vereinbarung über die Ha- fenstaatskontrollen.....	2 484 728 hfl		86 374 hfl		86 374 hfl

**1202
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 687 02

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6
Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Sicherheitskontrolle von Schiffen unter fremden Flaggen.	2 205 238 DM		76 658 DM		76 658 DM
10. Donaukommission	2 210 000 sfr		200 910 sfr	80 511 sfr	281 421 sfr
Rechtsgrundlage: (Kabinettsbeschuß v. 16.12.1987) Zweck: Sicherung und Fortbildung des internationalen Flußschiffahrtregimes.	2 690 058 DM		246 420 DM	98 000 DM	344 420 DM
11. European Road Transport Telematics Implementation Coordination Organisation (ERTICO).....			34 000 DM		34 000 DM
12. Internationale Ausgleichs- und Koordinierungsstelle	138 118,83 Eur	16,66	23 020 Eur	-	23 020 Eur
	270 136,95 DM		45 023 DM	-	45 023 DM
13. Sonstige.....			232 000 DM	10 000 DM	242 000 DM

Angewandte Kurse: 100 FF = 29,8164 DM, 100 sfr = 121,7221 DM, 100 bfr = 4,8484 DM, 1 US-\$ = 1,8828 DM, 1 Pfund = 3,1035 DM, 100 hfl = 88,7517 DM

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr			
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1202	686 02	10 426	10 393

**687 03 Beitrag zum Wetterbeobachtungssystem im Nordatlantik
-760**

**530
[271]**

Erläuterungen

Die Wetterdienste sind zur Erfüllung ihrer Aufgaben auf Beobachtungsdaten von möglichst vielen Stellen der Erdoberfläche einschl. der Ozeane angewiesen.

Aufgrund der verzögerten Einführung neuer Beobachtungssysteme im Bereich des relativ datenarmen Nordatlantiks ist es notwendig, das Wetterschiff "M" zu betreiben. Verschiedene europäische Staaten unterstützen finanziell den Betrieb des M-Schiffes. Die vom M-Schiff gemeldeten Daten sind für die Aufgaben des deutschen See- und Flugwetterdienstes unver-

zichtbar. Das Schiff wird vom norwegischen Wetterdienst betrieben; der Chartervertrag bis 2003 verlängert. Beitrag der Bundesrepublik Deutschland: 500 TDM.

Die Koordinierung der Beobachtungssysteme, an denen die Bundesrepublik maßgeblichen Anteil hat, übernimmt ein Sekretariat bei der WMO, welches von den am Beobachtungssystem beteiligten Staaten zu finanzieren ist.

Für das Haushaltsjahr sind 530 TDM veranschlagt.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr			
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1202	686 03	530	530

**687 88 Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas
-029**

**-
[-]**

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6002 Tit. 687 88.

Erläuterungen

s. Erl. zu Kap. 6002 Tit. 687 88

Im Rahmen des Gesamtkonzeptes der Bundesregierung zur Beratung beim Aufbau von Demokratie und sozialer Marktwirtschaft in den Staaten Mittel- und Osteuropas sowie der GUS soll durch Beratung, Aus- und Weiterbildung sowie durch Bereitstellung der hierfür erforderlichen Sachmittel Hilfe zur

Selbsthilfe geleistet werden. Ziel ist im Rahmen der sachlichen und regionalen Schwerpunktbildung im Verkehr die Wiederherstellung der technischen Leistungsfähigkeit, die Beseitigung von Kapazitätsengpässen, die Gewährleistung eines sicheren Transportes und die Behebung von institutionellen Schwierigkeiten.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr			
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1202	686 88	0	739

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Ausgaben für Investitionen

812 16 -011	Projekt Modernisierung administrativer Aufgaben durch Geschäftsprozessoptimierung Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind gesperrt. Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages. Erläuterungen Das Projekt Modernisierung administrativer Aufgaben durch Geschäftsprozessoptimierung (MaAGIE) ist in das Leitprojekt IT-Strategie eingebunden, das Bestandteil des Regierungsprogramms "Moderner Staat - Moderne Verwaltung" ist. Der erste Baustein ist das Projekt "Einführung eines Personal-, Dienstposten- und Stellenverwaltungssystems der Bundesverwaltung für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen (PVS)".	3 873 [1 980]			Die Modernisierung der Personalverwaltung in den 68 Behörden der Bundesverwaltung für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen wird die Verwaltung leistungsstärker und kostengünstiger machen. Die Gesamtkosten für die Einführung von PVS betragen in den Jahren 2001 bis 2005 rd. 32 Mio. DM.
896 05 -721	Bau von Gewässerschutzmaßnahmen auf tschechischem Gebiet im Rahmen des Autobahnneubaus Dresden-Prag. Erläuterungen Nach dem Entwurf des Vertrages der Bundesrepublik Deutschland und der Tschechischen Republik über den Zusammenschluß der deutschen Autobahn A 17 und der tschechischen Autobahn D 8 werden der Tschechischen Republik auf Nach-	500 [256]	-	-	weis die Kosten für die auf dem tschechischen Hoheitsgebiet ausschließlich zum Schutz der deutschen Trinkwassertalsperre Gottleuba durchzuführenden Maßnahmen erstattet.
896 06 -167	Deutscher Beitrag zum Aufbau des europäischen, zivilen Satellitennavigationssystems "GALILEO" Erläuterungen Die satellitengestützte Ortung und Navigation stellt ein Schlüsselement für den Aufbau einer verkehrsträgerübergreifenden Infrastruktur in allen Anwendungsbereichen der Luftfahrt, der Schifffahrt und der Landverkehre dar. Der deutschen Industrie wird die Möglichkeit eröffnet, sich im Rahmen einer public-private partnership an der Entwicklung von GALILEO zu beteiligen. Im Jahr 2000 wurde auf der Grundlage der Ratsentscheidung des EU-Ministerrates vom 19. Juli 1999 die Definitionsphase für	-	-	-	die Entwicklung und den Aufbau eines zivilen Satellitennavigationssystems - GALILEO - durchgeführt. Nach deren Abschluss wird über die Überleitung in die Entwicklungs- und Erprobungsphase entschieden, an der sich von Beginn an Private mit erheblichen Mitteln beteiligen sollen. Der Anteil der Bundesrepublik Deutschland an der Anschubfinanzierung beträgt etwa 275 Mio. DM.
 Titelgruppen					
Tgr.02	Verkehrswissenschaftliche Einrichtungen Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. Die ein Gesamtvolumen von 400 TDM überschreitende Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.	(850) [(435)]	(850) [(435)]	(857) [(438)]	Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze und der Verpflichtungsermächtigung der einzelnen Zuwendungsempfänger verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.
686 21 -176	Verkehrswissenschaftliche Einrichtungen - Betrieb	850 [435]			

**1202
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 686 21 (Titelgruppe 02) :

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in vH	2001 1 000 DM	2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4	5

1. Institutionelle Förderung

1.1 Studiengesellschaft für den kombinierten Verkehr e.V., Frankfurt (Main).....	37	344	344	347
1.2 Deutsche Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft e.V. (DVWG) und Zentrale Informationsstelle für Verkehr (ZIV) in der DVWG.....	34	466	466	470
Zusammen		810	810	817

2. Projektförderung

2.1 Deutsche Gesellschaft für Ortung und Navigation (DGON)		40	40	40
Insgesamt		850	850	857

Zu 1.1

Die Studiengesellschaft für den kombinierten Verkehr in Frankfurt (Main) hat die Aufgabe, alle Maßnahmen des kombinierten Verkehrs zu fördern, insbesondere die technische und wirtschaftliche Weiterentwicklung zu betreiben.

Daneben wirkt die Studiengesellschaft für den kombinierten Verkehr bei der Behandlung internationaler Fragen im Rahmen der CEMT, ECE, EU und bei bilateralen Verhandlungen mit. Die Zuwendung ist vorgesehen für verkehrswirtschaftliche und verkehrstechnische Entwicklungsarbeiten bei der Koordinierung des inner- und zwischenbetrieblichen Verkehrs sowie für sonstige Maßnahmen zur Förderung des kombinierten Verkehrs.

Zu 1.2

Die DVWG gehört zu den Institutionen, die unabhängig den Verkehr durch wissenschaftliche Betrachtung seiner politischen, wirtschaftlichen, technischen und rechtlichen Probleme fördern. Durch Erfahrungsaustausch zwischen Politikern, Praktikern und Wissenschaftlern gibt sie Anstöße für die interdisziplinäre Betrachtung und Behandlung von Verkehrsfragen. Die Arbeiten der Gesellschaft sind insbesondere für verkehrspolitische Entscheidungsvorbereitungen von erheblichem Nutzen. Aufgabe der ZIV ist es vor allem, in Zusammenarbeit mit anderen Dokumenta-

tionsstellen den an Verkehrsfragen interessierten Stellen Schriftumsangaben aus allen Bereichen des Verkehr zu vermitteln. Aufgrund des Beschlusses der Stellvertreter der Verkehrsminister wird bei der CEMT eine internationale Dokumentation der Verkehrswirtschaft geführt. In den Mitgliedsländern führen nationale Zentralstellen die Sammlung bzw. Auswertung der Fachliteratur durch und leiten die Angaben an die CEMT weiter. In der Bundesrepublik Deutschland nimmt die ZIV entsprechende Aufgaben wahr. Sie ist in Zusammenarbeit mit dem BMVBW am Aufbau eines rechnergestützten Fachinformationssystems in Form eines "Informations- und Dokumentationsverbundes Verkehr" mitbeteiligt, koordiniert die Beiträge der einzelnen Verkehrsbereiche und unterstützt das System operativ auf der Grundlage des Fachinformationsprogramms der Bundesregierung.

Zu 2.1

Die Deutsche Gesellschaft für Ortung und Navigation e.V. hat folgende Aufgaben:

Die Deutsche Gesellschaft für Ortung und Navigation e.V. (DGON) hat nach ihrer Satzung u.a. die Aufgabe, die Behörden und Einrichtungen des Bundes und der Länder zu beraten. Dafür erhält sie seit 1996 eine Projektförderung.

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1202	685 21	850	857

893 21 -176	Verkehrswissenschaftliche Einrichtungen - Zuschüsse für Investitionen	- [-]	- [-]	- [-]
Tgr.03	Zukunftssicherung der deutschen Magnetschwebbahntechnik	(87 000) [(44 482)]	(878 990) [(449 420)]	(38 041) [(19 450)]

Erläuterungen

Die Partner Bund, Deutsche Bahn AG und Industriekonsortium haben beschlossen, den Bau der Strecke für den Transrapid zwischen Hamburg und Berlin nicht zu realisieren. Der Bund ist jedoch unverändert bereit, sich mit bis zu 6,1 Mrd DM (abzüglich der bereits verausgabten bzw. zum Ausbau der Eisenbahnstrecke Hamburg-Büchen-Berlin vorgesehenen Mittel) an der Zukunftssicherung der Magnetschwebbahntechnik zu beteiligen.

Diese innovative Technik wird im Interesse des Industriestandortes Deutschland unter Einbeziehung der Transrapid Ver-

suchsanlage Emsland (TVE) zu einem schnellen und leistungsfähigen Verkehrssystem weiterentwickelt. In Kooperation mit den Systemfirmen wird deshalb ein kurzfristig umzusetzen- des mehrjähriges Programm konzipiert.

Der Bund beteiligt sich auch an der Planung und Realisierung einer Anwendungsstrecke für die Magnetschwebbahntechnik. Dafür werden gemeinsam mit interessierten Bundesländern Alternativstrecken untersucht.

532 32 -839	Sachverständige sowie Gutachten und Untersuchungen im Zusammenhang mit rechtlichen, wirtschaftlichen und technischen Fragen	3 000 [1 534]	1 000 [511]	132 [67]
-----------------------	---	------------------	----------------	-------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 532 32 (Titelgruppe 03) :

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 686 34.

Erläuterungen

Die Abwicklung der beim Projekt Berlin-Hamburg eingegangenen Verpflichtungen sowie die Planung und Untersuchung von Anwendungsstrecken und von sonstigen Maßnahmen der Zukunftssicherung erfordern die Inanspruchnahme von Sachverständigen.

686 31	Bundesanteil an den Kosten der Planungsgesellschaft Transrapid	2 000		
-839		[1 023]		

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 686 33.

Erläuterungen

Mit der Entscheidung vom 5. Februar 2000, die Magnetschnellbahnverbindung Berlin-Hamburg nicht zu realisieren, wurde auch die Einstellung des aktiven Gesellschaftsbetriebs der zur Durchführung der Planungsleistungen gegründeten Magnetschnellbahn- Planungsgesellschaft mbH (MPG) geregelt.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1202	685 31	9 000	11 960

686 32	Zuwendungen für den Betrieb der Transrapid Versuchsanlage Emsland (TVE)	20 000		
-839		[10 226]		

Erläuterungen

Der Betrieb der TVE dient für Langzeit-Tests zur Sicherstellung und Demonstration des Entwicklungsstandes und einer weitergehenden Erprobung und Optimierung für verkehrliche Anwendungen.

686 33	Zuwendungen an die Magnetschnellbahn-Fahrweggesellschaft mbH (FWG)	2 000		
-839		[1 023]		

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 686 31.

Erläuterungen

Die FWG hatte die Erstellung, Unterhaltung und Verwaltung des Fahrweges für die Magnetschnellbahnverbindung Berlin-Hamburg übernommen. Nachdem das Projekt nicht realisiert wird, kann der Gesellschaftszweck nicht mehr erreicht werden.

Die Beendigung und Abwicklung der Projektaktivitäten der FWG erfolgt auf der Basis einer Vereinbarung.

686 34	Bundesanteil für Studien zur Auswahl von Anwendungsstrecken	10 000		
-839		[5 113]		

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 532 32.

Erläuterungen

Zunächst ist vorgesehen, dass die Deutsche Bahn AG (DB AG) die Studien führen wird. Hieran werden sich Bund und interessierte Länder beteiligen.

718 32	Anwendungsnahe Weiterentwicklung der Magnetschwebbahntechnik als Verkehrssystem für die Zukunft	50 000		
-839		[25 565]		

Verpflichtungsermächtigung.....	90 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2002 bis zu	40 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	30 000	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	20 000	TDM

**1202
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 718 32 (Titelgruppe 03) :

Erläuterungen

Die Magnetschwebbahntechnik soll als schnelles und leistungsfähiges Verkehrssystem weiterentwickelt und optimiert werden.

718 33 -839	Kostenbeteiligung des Bundes an Investitionen für eine Magnetschwebbahnanwendung	-	-	-
-----------------------	--	---	---	---

Tgr.04	Förderung von Umschlaganlagen des Kombinierten Verkehrs	(-)	(-)	(44 185)
---------------	---	-----	-----	----------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 90 000 TDM der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 1203 Tit. 740 61, Kap. 1210 Tit. 741 11, Kap. 1222 Tit. 861 01 und Kap. 1222 Tit. 891 01.

Erläuterungen

Gefördert werden können der Neu- und Ausbau von öffentlichen Umschlaganlagen des Kombinierten Verkehrs Schiene/Straße und Wasserstraße/Straße. Die Förderung erfolgt durch zinslose

Darlehen oder Baukostenzuschüsse, soweit eine Finanzierung durch privates Kapital nicht zur Wirtschaftlichkeit der Anlage führt.

862 41 -839	Darlehen an private Unternehmen für Investitionen zur Förderung von Umschlaganlagen des Kombinierten Verkehrs	-	-	8 837
-----------------------	---	---	---	-------

Verpflichtungsermächtigung.....	17 500 TDM
davon fällig:	
Haushaltsjahr 2002 bis zu	7 500 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	5 000 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	5 000 TDM

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 892 41.

892 41 -839	Baukostenzuschüsse an private Unternehmen für Investitionen zur Förderung von Umschlaganlagen des Kombinierten Verkehrs	-	-	35 348
-----------------------	---	---	---	--------

Verpflichtungsermächtigung.....	52 500 TDM
davon fällig:	
Haushaltsjahr 2002 bis zu	22 500 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	15 000 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	15 000 TDM

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 862 41.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

531 17 -719	Kosten für die Seezeichenkonferenz 1998 in Hamburg		-	-
-----------------------	--	--	---	---

646 01 -731	Erstattung der Kosten für Schiffssicherheitsaufgaben des Bundes an die See-Berufsgenossenschaft und an den Germanischen Lloyd		2 070	1 789
-----------------------	---	--	-------	-------

646 03 -254	Zuschuß an die See-Berufsgenossenschaft für die Seemannsstatistik		14	12
-----------------------	---	--	----	----

684 03 -129	Beihilfen zur Ausbildungsförderung in der Binnenschifffahrt		3 000	289
-----------------------	---	--	-------	-----

1202
Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
685 07 -729	Zuschüsse für Aufklärungs- und Erziehungsmaßnahmen zur Bekämpfung der Verkehrsunfälle		22 000 [11 248]	25 986 [13 286]
685 21 -172	Verkehrswissenschaftliche Einrichtungen - Betrieb		850 [435]	857 [438]
685 31 -749	Bundesanteil an den Kosten der Planungsgesellschaft Transrapid		9 000 [4 602]	11 980 [6 125]
686 02 -780	Beiträge an internationale Organisationen		10 426 [5 331]	10 393 [5 314]
686 03 -760	Beitrag zum Wetterbeobachtungssystem im Nordatlantik		530 [271]	530 [271]
686 88 -029	Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas		- [-]	739 [378]
697 02 -732	Abwrackfonds für die Binnenschifffahrt zur Gewährung von Abwrackprämien		- [-]	19 626 [10 035]
697 03 -732	Umstrukturierungshilfe für die Binnenschifffahrt		- [-]	6 841 [3 498]
800 88 -011	Pauschale Minderausgabe im Investitionsbereich		- [-]	- [-]
861 31 -839	Darlehen für Investitionen in den Fahrweg der Magnetschnellbahn Berlin-Hamburg		990 800 [506 588]	25 929 [13 257]
972 01 -989	Globale Minderausgabe im Epl. 12		- [-]	- [-]
972 31 -989	Globale Minderausgabe		-121 810 [-62 280]	- [-]

Abschluss des Kapitels 1202	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	450	450
Übrige Einnahmen	1 075	125
Gesamteinnahmen.....	1 525	575
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	19 070	19 280
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	80 937	55 006
Ausgaben für Investitionen	54 373	990 800
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-121 810
Gesamtausgaben.....	154 380	943 276

1203

Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes

- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes - Bundeswasserstraßen

Vorbemerkung

Nach Artikel 89 des Grundgesetzes verwaltet der Bund die Bundeswasserstraßen und nimmt die über den Bereich eines Landes hinausgehenden staatlichen Aufgaben der Binnenschifffahrt sowie die Aufgaben der Seeschifffahrt, die ihm durch Gesetz übertragen worden sind, wahr. Die hierfür zuständigen bundeseigenen Behörden sind 7 Wasser- und Schifffahrtsdirektionen (Mittelbehörden) sowie 39 Wasser- und Schifffahrtsämter (Unterbehörden). Die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung (WSV) des Bundes ist auch mit der Durchführung von Bauaufgaben für das Bundesministerium der Verteidigung beauftragt.

Die Ausgaben für die Bundesanstalt für Wasserbau und für die Bundesanstalt für Gewässerkunde sind ebenfalls in diesem Kapitel veranschlagt.

Die Bundesanstalt für Wasserbau (BAW) ist eine Bundesoberbehörde mit Sitz in Karlsruhe und Außenstellen in Hamburg und Ilmenau. Die Anstalt ist das zentrale wissenschaftlich eigenständige Institut der WSV für die wissenschaftlich-technische Versuchs- und Forschungsarbeit und die praxisbezogene Beratung der WSV in den Fachgebieten Bautechnik, Geotechnik, Wasserbau, Maschinenwesen und Informationstechnik.

Zugleich ist sie die zentrale Dokumentations- und Informationsstelle für diese Fachgebiete. Ihr sind ferner zentrale Aufgaben der Informationstechnik in der WSV übertragen.

Die Anstalt unterstützt den BMVBW und die Behörden der WSV gemäß § 45 Abs. 3 Bundeswasserstraßengesetz im Rahmen der Planung, des Ausbaues und Neubaus sowie des Betriebes und der Unterhaltung der Bundeswasserstraßen auf den Gebieten der Bautechnik, Geotechnik des wasserbaulichen Versuchswesens und der Hydromechanik.

Die Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG) ist eine Bundesoberbehörde mit Sitz in Koblenz und einer Außenstelle in Berlin sowie einer Versuchsstelle auf der Rheininsel Niederwerth. Sie ist das wissenschaftliche Institut des Bundes für die Forschung auf den Gebieten Gewässerkunde, Wasserwirtschaft und Gewässerschutz und berät die Bundesministerien und deren nachgeordnete Dienststellen in Grundsatz- und Einzelfragen.

Die Anstalt berät die Behörden der WSV gemäß § 45 Abs. 3 Bundeswasserstraßengesetz im Rahmen der Planung, des Ausbaues und Neubaus sowie des Betriebes und der Unterhaltung der Bundeswasserstraßen bei der Klärung und Lösung von Zielkonflikten zwischen Verkehrsaufgaben einerseits und wasserwirtschaftlichen und ökologischen Funktionen von Bundeswasserstraßen andererseits und führt das Hauptnivelement an den Bundeswasserstraßen durch.

Im Rahmen der Aufgaben des Strahlenschutzvorsorgengesetzes vom 19. Dezember 1986 ist die BfG für Wasser, Schwebstoffe und Sediment in den Bundeswasserstraßen außer Küstengewässern zuständig.

Zur Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes im weiteren Sinne gehören das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie und das Bundesoberseeamt (Kap. 1208) in Hamburg.

Ab 1998 sind im Kap. 1203 auch die Ausgaben für Maßnahmen der zivilen Verteidigung nach dem Verkehrssicherstellungsgesetz (VSG) im Bereich des Wasserbaus veranschlagt.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -712	Gebühren, sonstige Entgelte	151 500 [77 461]	150 700 [77 052]	135 102 [69 077]
----------------	-----------------------------	---------------------	---------------------	---------------------

Haushaltsvermerk

1. Zu erstattende Gebühren und tarifliche Entgelte dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushalt verinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.
2. Aus den Einnahmen dürfen auch die Ausgaben für das Inkasso der Befahrungsabgaben für den Nord-Ostsee-Kanal gezahlt werden.

1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 111 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2

1. Schifffahrts- und Befahrungsabgaben.....	139 600
und zwar für	
Nord-Ostsee-Kanal	26 000 TDM
abgabepflichtige norddeutsche	
Bundeswasserstraßen im Binnenbereich	75 365 TDM
abgabepflichtige rechtsrheinische	
Bundeswasserstraßen	37 000 TDM
Schifffahrtsweg Rhein-Kleve (Spoy-Kanal)	35 TDM
Saar	1 200 TDM
2. Brücken-, Fähr- und Hafengebühren	1 600
3. Kosten (Gebühren und Auslagen) nach den Kostenverordnungen für Amtshandlungen der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes auf den Gebieten der Binnenschifffahrt und der Seeschifffahrt sowie nach der Kostenverordnung zum Bundeswasserstraßengesetz	4 240
4. Entgelt für die Abgabe von Wasser an Dritte	4 962
5. Erstattung von Prozeßkosten.....	86
6. Eintrittsgelder für die Besichtigung von Anlagen und Modellsammlungen der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	800
7. Sonstige Gebühren	212
Zusammen	151 500

Vorjahr				
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)	
1203	111 04	800	749	

111 06	Lotsabgaben und Einnahmen aus Lotseinrichtungen	77 000	77 000	78 081
-731		[39 369]	[39 369]	[39 922]

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 03.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Lotsabgaben.....	76 350
2. Einnahmen aus Lotseinrichtungen.....	650
Zusammen.....	77 000

112 01	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	1 200	1 200	942
-712		[614]	[614]	[482]

Haushaltsvermerk

Zu erstattende Beträge dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Vertragsstrafen.....	50
2. Geldbußen.....	1 150
Zusammen.....	1 200

119 01	Einnahmen aus Veröffentlichungen	700	750	676
-712		[358]	[383]	[346]

Erläuterungen

Vertrieb von Veröffentlichungen, Verkauf von Ausschreibungsunterlagen.

Abgabe der Mitteilungsblätter der BAW.

1203

Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes

- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

119 99 -712	Vermischte Einnahmen	2 450 [1 253]	1 200 [614]	9 214 [4 711]
----------------	----------------------	------------------	----------------	------------------

Haushaltsvermerk

1. **Ist-Einnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 04.**

2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß auf die Erstattung der Kosten für die im Rahmen

der "Kieler Woche" und der "Travemünder Woche" eingesetzten Schiffe/Boote und Tonnen der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes mit Einwilligung des Bundesministers der Finanzen teilweise verzichtet werden kann.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Einnahmen aus Aufträgen sowie sonstige Leistungen Dritter	850
2. Sonstige	1 600
Zusammen.....	2 450

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1203	119 02	850	1070

124 01 -712	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	31 000 [15 850]	31 000 [15 850]	31 684 [16 200]
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

1. Zu erstattende Beträge dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.

2. Dem Sozialwerk der Bundesverkehrsverwaltung dürfen vom Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen für Zwecke seines Geschäftsbereichs vorübergehend nicht benötigte bundeseigene

Liegenschaften nach den Richtlinien des Bundesministeriums der Finanzen und im Einvernehmen mit diesem als Ferienwohnheime mietzinsfrei überlassen werden. Das Sozialwerk hat im Regelfall die Betriebskosten zu übernehmen und sich an den Kosten für Bauunterhaltungs-, Modernisierungs-, Umbau und Erstinstandsetzungsmaßnahmen angemessen zu beteiligen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen.....	1 000
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	
2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.....	24 500
3. Sonstige Einnahmen	5 500
Zusammen.....	31 000

131 01 -712	Einnahmen aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	1 700 [869]	1 700 [869]	5 306 [2 713]
----------------	--	----------------	----------------	------------------

132 01 -712	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	2 400 [1 227]	2 400 [1 227]	1 886 [964]
----------------	---	------------------	------------------	----------------

Haushaltsvermerk

Ausgaben für die Veräußerung von beweglichen Sachen dürfen vorweg von den Einnahmen abgesetzt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Verkauf von Schrott und Bergungsgut.....	225
2. Verkauf von Kraftfahrzeugen	1 200
3. Verkauf von schwimmenden Geräten.....	850
4. Sonstiges.....	125
Zusammen.....	2 400

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1203	113 01	350	448

1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
133 01 -731	Einnahmen aus der Veräußerung von Forderungen gegen die Rhein-Main-Donau AG aufgrund gewährter Konzessionsdarlehen oder von Anteilen an der Gesellschaft	-	-	30 202 [15 442]
Übrige Einnahmen				
152 02 -731	Zinsen von Räumungsdarlehen und Darlehen zur Wohnraumbeschaffung aus Anlaß des Ausbaues des Mittellandkanals	20 [10]	20 [10]	17 [9]
161 01 -731	Zinsen von Darlehen an die Internationale Mosel-Gesellschaft mbH	-	-	-
	Erläuterungen Gemäß Art. 20 Abs. 1 Buchstabe a i.V.m. Art. 17 Abs. 1 Buchstabe c des Moselvertrages hat die Internationale Mosel-Gesellschaft mbH (IMG) für die aufgenommenen Darlehen Zinsen von 5 v.H. jährlich zu zahlen.			
172 02 -731	Tilgung von Räumungsdarlehen und Darlehen zur Wohnraumbeschaffung aus Anlaß des Ausbaues des Mittellandkanals	20 [10]	20 [10]	39 [20]
182 02 -411	Tilgung von Darlehen zur Verbesserung der Wohnverhältnisse nach § 56 Abs. 2 BSHG	1 [1]	1 [1]	1 [1]
182 03 -731	Tilgung von Darlehen für die Beschaffung von anerkannten Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz	21 [11]	21 [11]	26 [13]
232 02 -731	Erstattung von Ausgaben für die Bekämpfung von Meeresverschmutzungen im See- und Küstenbereich (Vorsorge und Abwehr) durch die Küstenländer	1 000 [511]	1 000 [511]	1 104 [564]
	Erläuterungen Nach dem Verwaltungsabkommen zwischen dem Bund und den Küstenländern über die Bekämpfung von Ölverschmutzungen vom 23. Mai 1975 treffen Bund und Küstenländer gemeinsame Vorsorgemaßnahmen zur Ölbekämpfung im See- und Küstenbereich. In der am 27. April 1995 in Kraft getretenen Neufassung einer Vereinbarung wurde die Bekämpfung auf andere Schadstoffe als Öl erweitert und die Küste Mecklenburg-Vorpommern in den Geltungsbereich des VA aufgenommen. Künftig werden im Rahmen des Systemskonzeptes erforderliche Investitionen in Bund- und Ländermaßnahmen aufgeteilt und jeweils von Bund und Ländern allein finanziert. Ebenso wird bei den Betriebs- und Unterhaltungskosten sowie den Kosten für Ersatzbeschaffungen verfahren. Zu Investitionsmaßnahmen, die Zuständigkeitsbereiche des Bundes und der Länder insgesamt bzw. einzelner Länder betreffen, können hinsichtlich einer gemeinsamen Finanzierung gesonderte Abkommen für den Einzelfall vereinbart werden. Betriebs- und Unterhaltungsaufgaben der bisher gemeinsam finanzierten Fahrzeuge und Geräte werden auch künftig nach einem neuen Kostenschlüssel gemeinsam getragen, wobei der Bundesanteil mit 50 vH unverändert bleibt. Die Ausgaben für Maßnahmen zur Abwehr drohender Gefahren und zur Abwendung erheblicher Schäden werden von Bund und Küstenländern weiterhin jeweils zur Hälfte getragen. Der danach von den Küstenländern zu tragende Anteil an Personal- und Sachausgaben der Verwaltung für Ölbekämpfungsschiffe, Schiffe für Hilfsdienste und Landfahrzeuge, die überwiegend für Regelaufgaben der WSV eingesetzt werden, wird bei Tit. 232 02 vereinnahmt. Für diese Fahrzeuge sind die Sachausgaben und die Personalausgaben in der Titelgruppe 02 veranschlagt.			
232 03 -731	Erstattung von Bauleitungsausgaben durch Bundesländer und sonstige Dritte	12 000 [6 136]	11 100 [5 675]	13 008 [6 651]
	Erläuterungen Die Bauleitungsausgaben für Investitionsmaßnahmen mit Finanzierungspartnern (z.B. Bundesländer) sind in der Titelgruppe 06 veranschlagt. Die von den Partnern zu erstattenden Anteile für die Bauleitung werden bei Tit. 232 03 vereinnahmt.			

Bezeichnung	1 000 DM
1	2

Titel Maßnahme

733 61 Bau des Elbe-Seitenkanals, Finanzierungspartner: Hamburg.....

1203

**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 232 03

Bezeichnung		1 000 DM
1		2
733 61	Ausbau des Mittellandkanals, Finanzierungspartner: Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen, Hamburg und Bremen.....	6 100
734 61	Anpassungsmaßnahmen an der Mittelweser, Finanzierungspartner: Bremen	300
740 61	Ausbau des Küstenkanals, Finanzierungspartner: Bremen *).....	-
740 61	Ausbau des westdeutschen Kanalnetzes, Finanzierungspartner: Nordrhein-Westfalen.....	1 420
741 61	Oberrhein - Ausbau, Finanzierungspartner: Frankreich, Baden-Württemberg.....	3 100
742 61	Ausbau der Saar, Finanzierungspartner: Rheinland-Pfalz, Saarland **)	1 000
Zusammen.....		12 000

*) Baubeginn 2000; Fertigstellung 2003. Gemäß Vereinbarung BMVBW/Senat Bremen leistet das Land Bremen erst nach Fertigstellung seinen Finanzbeitrag.

**) In den Jahren 1996 - 1998 übernahm der Bund den Finanzierungsanteil des Saarlandes.

236 01 -712	Erstattungen von Verwaltungsausgaben	500 [256]	500 [256]	518 [265]
----------------	--------------------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Erstattung von Personalausgaben durch die Pflegekasse gem. § 46 des Pflegeversicherungsgesetzes sowie für die der BKK zugewiesenen Beamten.

261 01 -712	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch Dritte	40 000 [20 452]		
----------------	---	--------------------	--	--

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 7 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 527 01.

Erläuterungen

Bezeichnung		1 000 DM
1		2
1.	Erstattung von Aufwendungen durch die Internationale Mosel-GmbH nach dem Moselvertrag:	
1.1	Art. 19 Abs. 1 a Abgabenerhebung.....	450
1.2	Art. 19 Abs. 1 c Schleusenbetrieb.....	5 650
1.3	Art. 19 Abs. 1 d Pauschale für Unterhaltung	10 000
Zusammen		16 100
2.	Erstattung von Aufwendungen zur Unterhaltung von Anlagen der WSV; davon 3 300 000 DM von der Stadt Frankfurt (Main) für die Unter-Main-Kraftwerke Griesheim und Eddersheim.....	3 900
3.	Erstattung von Personalausgaben des Lotswesens (Kap. 1203 Tit. 422 01 bis 425 01) und Ausgaben für Betrieb und Unterhaltung der Landradaranlagen.....	6 000
4.	Kostenerstattung nach der Kostenerstattungsvorschrift (KEV) für Leistungen für Dritte	11 000
5.	Erstattung von sonstigen Aufwendungen.....	2 000
6.	Verwaltungskostenzuschläge sowie Erstattung von Personal- und sächlichen Verwaltungsausgaben bei der Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte, soweit diese Ausgaben nicht aus den Tit. 425 41 bis 812 41 geleistet werden.....	1 000
7.	Erstattung von Reisekosten.....	-
Insgesamt		40 000

Zu 7. Reisekostenvergütungen, die von Dritten im Rahmen des Auslagensatzes (z.B. bei der Durchführung von Maßnahmen nach der Schiffseichordnung und der Schiffsuntersuchungsordnung) zu erstatten sind, soweit die Ausgaben nicht aus Tit. 527 41 geleistet werden.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1203	271 01	42 000	37 050

261 06 -731	Ablösung der Kosten für Betrieb und Unterhaltung von Anlagen	2 200 [1 125]		
----------------	--	------------------	--	--

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1203	271 06	2 200	25

1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
281 01 -731	Erstattung der Bauleitungsausgaben zur Beseitigung von Bergschäden an den westdeutschen Kanälen und am Niederrhein Erläuterungen Bauleitungsausgaben, die für die Beseitigung von Schäden an den Kanalanlagen (Böschungen, Dämmen und Anlagen) im Bereich der westdeutschen Kanäle und am Niederrhein durch bergbauliche Maßnahmen entstehen. Die Wiederinstandsetzungskosten sind von den Bergbauunternehmern zu tragen.	2 400 [1 227]	2 400 [1 227]	5 187 [2 652]
381 01 -990	Erstattungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 04. Erläuterungen Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr	-	-	-
	Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM) 1203 380 01 - 7 567			
381 04 -990	Erstattung der Ausgaben für die Schleusen der 4. Hafeneinfahrt Wilhelmshaven Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 426 21, 521 21, 521 22 und 547 21. Erläuterungen Erstattung der Personal- und Betriebsausgaben für die Schleusen der 4. Hafeneinfahrt Wilhelmshaven. Die Erstattungen werden im Juli und Dezember des laufenden Haushaltsjahres vorgenommen. Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr	-	-	-
	Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM) 1203 380 04 - 1 414			
382 07 -990	Lotsgeld, Entgelte der Kanalsteuerer auf dem Nord-Ostsee-Kanal Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 982 07. Erläuterungen Durchlaufende Fremdgelder Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr	-	-	-
	Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM) 1203 380 07 - 173 171			
382 08 -990	Befahrungsabgaben, die für Dritte erhoben werden Haushaltsvermerk 1. Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 982 07. 2. Zu erstattende Gebühren und tarifliche Entgelte dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden. Erläuterungen Durchlaufende Fremdgelder: 1. Befahrungsabgaben für die Mosel, 2. Abgaben für die Benutzung der Duisburg-Ruhrorter Häfen bei der Durchfahrt vom Rhein-Herne-Kanal zum Rhein.	-	-	-
	Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM) 1203 380 08 - 12 419			

1203

**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

382 09 Beiträge der Binnenschifffahrt zum Abwrackfonds -
-990 [-]

Haushaltsvermerk

**Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem
Titel: 982 09.**

Erläuterungen

Beiträge der Binnenschifffahrt zur Finanzierung des Abwrackfonds gemäß Art. 4 der Verordnung (EWG) Nr. 1101/89 des Rates vom 27. April 1989.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1203	380 09	-	7 066

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG **2001**.
Tgr. 02, 03, 04, 06 und Tit. 429 01 sind ausgenommen.
2. Der Erlös aus der Veräußerung bundeseigener Grundstücke, die aus Mitteln des Epl. 12 beschafft worden sind, fließt den Ausgaben bis zur Höhe des Kaufpreises von zu beschaffenden Grundstücken zu, wenn die Veräußerung des bundeseigenen und der Erwerb des zu beschaffenden Grundstücks Gegenstand desselben Kaufvertrages sind und der Ver-

- kaufwert des zu veräußernden Grundstücks 450 000 DM nicht übersteigt. Das Recht der Mitwirkung des für das Bundesvermögen zuständigen Bundesministers gemäß § 64 BHO bleibt unberührt.
3. Der Erlös aus der Veräußerung von für Zwecke der Bundeswasserstraßen beschafften Vorratsland fließt den Ausgaben bis zur Höhe des Kaufpreises von zu beschaffenden Grundstücken zu, wenn die Veräußerung der bundeseigenen und der Erwerb der zu beschaffenden Grundstücke Gegenstand derselben Maßnahme sind.

Personalausgaben

F 422 01 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen 91 972 91 972 82 519
-712 und Beamten [47 025] [47 025] [42 191]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	91 902
2. Aufwandsentschädigungen	50
3. Sonstige Leistungen	20
Zusammen	91 972

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte 11 322 11 322 3 851
-712 [5 789] [5 789] [1 969]

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 422 03 Anwärterbezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und 2 233 2 233 1 174
-712 Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst [1 142] [1 142] [600]

Erläuterungen

Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen.

F 425 01 Vergütungen der Angestellten 205 528 205 528 221 736
-712 [105 085] [105 085] [113 372]

1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 425 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten	203 013
- Auszubildenden	2 100
2. Aufwandsentschädigungen	5
3. Sonstige Leistungen.....	410

Zusammen..... 205 528

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -712	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	30 899 [15 798]	30 899 [15 798]	28 823 [14 737]
-------------------------	--------------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- Arbeiterinnen und Arbeiter	30 509
- Auszubildenden	230
2. Aufwandsentschädigungen	70
3. Sonstige Leistungen.....	90

Zusammen..... 30 899

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 427 01 -712	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	1 651 [844]	2 821 [1 442]	2 144 [1 096]
-------------------------	--	----------------	------------------	------------------

F 427 03 -731	Sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	41 [21]	41 [21]	7 [4]
-------------------------	---	------------	------------	----------

Erläuterungen

Aufwendungen für Wissenschaftler, die wegen des wissenschaftlichen Erfahrungsaustauschs, vor allem im Rahmen der osteuropäischen Zusammenarbeit, zeitweise bei der BAW und BfG beschäftigt werden.

429 01 -712	Nicht aufteilbare Personalausgaben	15 470 [7 910]	13 230 [6 764]	15 027 [7 683]
----------------	------------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Pauschale Arbeitgeberzuwendung für die zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung bei der Abt. B der Bahnversicherungsanstalt.

F 453 01 -712	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	4 451 [2 276]	4 451 [2 276]	2 251 [1 151]
-------------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld.....	3 174
2. Umzugskostenvergütungen.....	1 277

Zusammen..... 4 451

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

**1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -712	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	9 871 [5 047]	3 684 [1 884]	3 095 [1 582]
-------------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf.....	3 684
2. Kommunikation.....	2 377
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	3 801
4. Sonstiges.....	9
Zusammen.....	9 871

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1203	513 01	2 377	3 312
1203	515 01	3 801	3 471

F 514 01 -712	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	2 253 [1 152]	1 389 [710]	1 302 [666]
-------------------------	---	------------------	----------------	----------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 544 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Haltung von Fahrzeugen.....	1 348
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	77
3. Verbrauchsmittel.....	828
Zusammen.....	2 253

Bezeichnung	Soll 2001	Soll 2000
Pkw.....		188
Lkw.....		3
Anhänger.....		19
Krafträder.....		1
Arbeitsmaschinen.....		16
Wasserfahrzeuge.....		9
Zusammen.....		236

Die für die Unterhaltung der Bundeswasserstraßen und den Betrieb ihrer Anlagen vorgehaltenen Land- und Wasserfahrzeuge der WSV werden zu Lasten des Tit. 514 21 betrieben und dort nachgewiesen.

Die für Investitionsmaßnahmen vorgehaltenen Land- und Wasserfahrzeuge werden bei Tit. 514 61 nachgewiesen.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1203	516 01	77	81
1203	52201	820	714

F 517 01 -712	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	9 264 [4 737]	9 152 [4 679]	8 962 [4 582]
-------------------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 239 486 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 517 01

- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 18 449 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Keller-
raumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	2 200
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	2 410
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	3 784
4. Sonstiges	870
Zusammen	9 264

F 518 01 -712	Mieten und Pachten	2 144 [1 096]	2 144 [1 096]	2 003 [1 024]
-------------------------	--------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	1 110
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	1 034
Zusammen	2 144

F 519 01 -712	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	3 100 [1 585]	3 100 [1 585]	2 786 [1 424]
-------------------------	--	------------------	------------------	------------------

F 525 01 -712	Aus- und Fortbildung	2 813 [1 438]	2 813 [1 438]	1 656 [847]
-------------------------	----------------------	------------------	------------------	----------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

525 02 -712	Kosten der unentgeltlichen Unterbringung und Verpflegung	999 [511]	990 [506]	900 [460]
-----------------------	--	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|---|
| <p>1. Die Mittel für die unentgeltliche Verpflegung durch die Berufsbildungszentren in Koblenz und Kleinmachnow dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.</p> | <p>2. Einnahmen aus der Selbstbewirtschaftung fließen den Selbstbewirtschaftungsmitteln zu.</p> |
|--|---|

Erläuterungen

Die Verwaltungsangehörigen werden während der Ausbildungs- und Fortbildungslehrgänge und in geringerem Umfang bei sonstigen Dienstreisen unentgeltlich untergebracht und verpflegt. Dafür werden die Reisekostenvergütungen und Trennungsgelder bestimmungsgemäß gekürzt.

Bei den Berufsbildungszentren werden in geringem Umfang auch Lehrgänge Dritter durchgeführt. Die Einnahmen an Verpflegungsgeld fließen den Ausgabemitteln zu.

Unentgeltliche Unterbringung und Verpflegung:

Bezeichnung	1 000 DM
1. Berufsbildungszentrum Koblenz	235
2. Sonderstelle für Aus- und Fortbildung	480
3. Berufsbildungszentrum Kleinmachnow	140
4. Sonstige	144
Zusammen	999

F 526 01 -712	Gerichts- und ähnliche Kosten	496 [254]	420 [215]	407 [208]
-------------------------	-------------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Kosten für Beisitzer, Zeugen, Sachverständige und Dolmetscher.

1203

Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes

- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 526 01

Vorjahr Kapitel 1203	Titel 526 04	Soll 2000 (TDM) 75	Ist 1999 (TDM) 80
----------------------------	-----------------	-----------------------	----------------------

F 526 02 -712	Sachverständige	1 200 [614]	1 300 [665]	779 [398]
-------------------------	-----------------	----------------	----------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für bei den Schiffsuntersuchungskommissionen tätige Sachverständige.....	490
2. Sonstiges.....	710
Zusammen.....	1 200

F 527 01 -712	Dienstreisen	4 200 [2 147]	4 003 [2 047]	4 206 [2 150]
-------------------------	--------------	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **261 01**.

Erläuterungen

Die im Rahmen des Auslagenersatzes für Amtshandlungen der WSV neben den Gebühren zu erstattenden Beträge an Reisekosten und Außendienstentschädigungen sowie die für Aus-

landsdienstreisen der Schiffsuntersuchungskommissionen und Schiffseichämter zu erstattenden Beträge, werden bei Tit. 271 01 vereinnahmt.

531 01 -712	Entschädigungs- und Ersatzleistungen	1 391 [711]
-----------------------	--------------------------------------	----------------

Erläuterungen

Entschädigungs- und Ersatzleistungen aus Haftungstatbeständen (insbesondere bei Kfz- und Schiffsunfällen sowie bei Verkehrssicherung).

Vorjahr Kapitel 1203	Titel 539 01	Soll 2000 (TDM) 1 377	Ist 1999 (TDM) 796
----------------------------	-----------------	--------------------------	-----------------------

532 03 -731	Betrieb des Niederschlagsmeßnetzes zur Wasserstandsvorhersage	81 [41]	80 [41]	84 [43]
-----------------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen

Die Wasserstandsvorhersage erfordert den Betrieb eines fernmeldenden Niederschlagsmeßnetzes in Flußeinzugsgebieten des oberen Rheingebietes.

532 04 -731	Vergabe von Arbeiten zur Durchführung der Hauptnivellements an den Bundeswasserstraßen	656 [335]	650 [332]	593 [303]
-----------------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Für wasserbauliche und hydrologische Maßnahmen (Neubau, Ausbau und Unterhaltung) ist ein sicheres und homogenes Höhenetz entlang der ca. 7 400 km Bundeswasserstraßen unabdingbar. Hierzu werden periodisch (Wiederholungszeitspannen 8 bis 18 Jahre) und abschnittsweise Hauptnivellements an Bundeswasserstraßen durchgeführt. Die Durchführung obliegt der BfG. Die jährlich anfallenden Hauptnivellements können

durch BfG-eigenes Personal alleine nicht durchgeführt werden. Aus diesem Grund werden die örtlichen Vermessungsarbeiten an Ingenieurbüros vergeben. Die Planung, Vorbereitung, Qualitätskontrolle und Auswertung der Hauptnivellements werden zwecks Erhaltung der Homogenität weiterhin zentral von der BfG durchgeführt.

532 05 -034	Ausbildung von Schiffsoffizieren der Handelsmarine für Aufgaben der zivilen Notfallvorsorge, des Krisenmanagements und der zivilen Verteidigung	475 [243]	470 [240]	467 [239]
-----------------------	---	--------------	--------------	--------------

537 02 -254	Ausgaben für den Arbeitsschutz	690 [353]
-----------------------	--------------------------------	--------------

1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 537 02

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Nach Entscheidung des BMV werden bestimmte überbetriebliche Aufgaben des Arbeitsschutzes - insbesondere die der "angemessenen Kontrolle und Überwachung" des Arbeitsschutzes gem. Art. 4 Abs. 2 EG-Richtlinie 89/391/EWG vom 12. Juni 1989

- durch den Technischen Aufsichtsdienst bei der AfU BMV durchgeführt.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1203	547 02	690	690

F 539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben	950	1 168	647
-712		[486]	[597]	[331]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	265
2. Prüfungsvergütungen	58
3. Umzugskosten	452
4. Sonstiges	175
Zusammen	950

543 01	Veröffentlichung und Dokumentation	160	160	153
-731		[82]	[82]	[78]

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

3. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

544 01	Forschung, Untersuchungen und ähnliches	2 116	2 100	1 616
-731		[1 082]	[1 074]	[826]

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig:
514 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Arbeiten im Rahmen der Projektforschung	
1.1 auf den Gebieten des Wasser-, Erd- und Grundbaues sowie des konstruktiven Ingenieurbauwes	1 058
1.2 auf dem Gebiet der Wassermengenwirtschaft	700
1.3 auf dem Gebiet der Wassergütewirtschaft	358
Zusammen	2 116

546 01	Ausgaben, die durch die Besichtigung von Anlagen und Modellsammlungen der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung und durch Beschickung von Ausstellungen entstehen	600	600	394
-712		[307]	[307]	[201]

Erläuterungen

Es handelt sich um folgende Anlagen:

1. Wasserstraßenkreuz und Ausstellung in Minden
2. Schiffshebewerke Henrichenburg und Lüneburg sowie Ausstellungen
3. Leuchttürme und Radartürme

4. Schleusen des Nord-Ostsee-Kanals, Ausstellung in Kiel-Holtenau und Brunsbüttel
5. Hebewerk Niederfinow

Den Ausgaben stehen Einnahmen aus Eintrittsgeldern bei Tit. 111 01 in Höhe von 800 000 DM gegenüber.

**1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 546 01

Bezeichnung	1 000 DM
1. Aufsicht und Führung.....	200
2. Reinigung, Beleuchtung und Heizung der Ausstellungsräume	175
3. Beschaffung der Eintrittskarten, Wassergeld und sonstige Sachausgaben	50
4. Sonstiges.....	175
Zusammen.....	600

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

681 01 -223	Kosten der gesetzlichen Unfallversicherung nach dem Siebten Buch Sozialgesetzbuch (SGB VII)	10 000 [5 113]	10 000 [5 113]	9 435 [4 824]
----------------	---	-------------------	-------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Einnahmen aus § 116 SGB X und Beiträge nach § 150 SGB VII der DFS GmbH und der BKK des **BMVBW** sowie Rückerstattungen der Kosten der Unfallversicherung fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Renten (einschl. Krankenbehandlung).....	9 700
2. Verfahrenskosten	120
3. Sachkosten.....	60
4. Sonstige	120
Zusammen.....	10 000

Bei den sonstigen Kosten wird die erforderliche unfallversicherungsspezifische Software der AfU BMVBW und die dafür anfallenden sächlichen Verwaltungskosten mitveranschlagt.

686 01 -034	Unterhaltung der Häfen, Lösch- und Ladeanlagen sowie Umschlagstellen	50 [26]	50 [26]	- [-]
----------------	--	------------	------------	----------

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -712	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	6 000 [3 068]	6 000 [3 068]	3 899 [1 994]
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 3 000 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2002 .

Erläuterungen

Baumaßnahmen bis zu 2 000 000 DM im Einzelfall, soweit sie über den Bauunterhalt hinausgehen, bei Dienstgebäuden der Dienststellen der WSV, die durch die Finanzbauverwaltungen der Länder geplant und durchgeführt werden.

Einjährige Maßnahmen	1 000 DM
1. WSD West Instandsetzung der Aufzüge im Dienstgebäude des WSA Duisburg-Rhein	310
2. Sonstige Baumaßnahmen.....	790
Zusammen.....	1 100

1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 711 01

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter		
	1	2	3	4	5	6	7	1 000 DM	vH
1. WSD West									
Instandsetzungsmaßnahmen im WSD- Gebäude	1 740	-	-	-	930	810			
2. WSD Süd									
Sanierung der Haustechnik im Altbaube- reich des WSD-Gebäudes	1 060	-	60	-	300	700			
3. BAW									
Umbau- und Sanierungsmaßnahmen (Halle IV, Haus 2, Pumpstation B)	1 050	-	-	-	1 000	50			
4. Sonstige Baumaßnahmen	4 900	-	2 000	-	2 670	230			
Zusammen	8 750	-	2 060	-	4 900	1 790			

712 01 Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall 31 000 43 000 40 713
-712 [15 850] [21 986] [20 816]

Verpflichtungsermächtigung..... 30 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 15 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 10 000 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu 5 000 TDM

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter		
	1	2	3	4	5	6	7	1 000 DM	vH
1. WSD Nord: Erweiterung des Dienstgebäu- des des WSA Tönning	5 434	-	1 000	-	2 000	2 434			
2. WSD Ost: Grundinstandsetzung eines Dienstgebäudes für das WSA/WNA Berlin.	6 852	-	3 500	-	3 600	-248			
3. WSD Ost: Ausbaumaßnahmen im Dienst- gebäude des Berufsbildungszentrums in Kleinmachnow	7 500	4 528	1 000	-	1 000	972			
4. WSD Ost: Neubau eines Dienstgebäudes für das WSA Eberswalde	11 974	5 536	4 000	-	500	1 938			
5. WSD Ost: Neubau eines Dienstgebäudes für die WSD Ost in Magdeburg	35 000	190	12 000	-	9 000	13 810			
6. WSD Ost: Neubau eines Dienstgebäudes für das WSA Lauenburg	9 137	-	3 500	-	4 500	1 137			
7. BAW: Aufbau der Außenstelle der BAW in Ilmenau	31 054	24 875	4 000	-	-	2 179			
8. BfG: Umbau eines Dienstgebäudes in Ko- blenz	50 000	13 487	12 000	-	10 400	14 113			
Insgesamt	156 951	48 616	41 000	-	31 000	36 335			

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen 850 850 449
-712 [435] [435] [230]

Haushaltsvermerk
Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

**1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 811 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Ersatzbeschaffungen:	
20 Pkw	750
2. Sonstiges	100
Zusammen	850

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke 3 331 3 331 3 008
-712 [1 703] [1 703] [1 538]

Verpflichtungsermächtigung..... 2 000 TDM
 fällig im Haushaltsjahr 2002 .

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1. Erstbeschaffungen								
1.1 Beschaffung von Geräten für die Bearbei- tung des mikroverfilmten Baubestands- werks der WSV	5 500	3 796	300	-	300	1 104		
1.2 Beschaffung eines Schulungssimulators für die Aus- und Fortbildung des Be- triebspersonals von Revierzentralen	5 200	3 790	350	-	400	660		
Zusammen	10 700	7 586	650	-	700	1 764		

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei
 Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
 1203 817 01 - -

F 812 02 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie sonstigen Gebrauchsgegenständen für Labo-
-731 2 700 2 700 2 473
[1 380] [1 380] [1 264]

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 DM
1. Ersatzbeschaffungen	
1.1 Ergänzung des Schwebstoff-/Hydrodynamikmesssystems (BAW)	285
1.2 Gaschromatograph mit Massenspektrometer (BfG)	302
1.3 Gerätesystem LC-MS (BfG)	280
2. Sonstige Beschaffungen	1 833
Zusammen	2 700

F 821 03 Ankauf von bebauten und unbebauten Grundstücken für die
-731 Errichtung und Erweiterung von Dienstgebäuden - - 6 500
[-] [-] [3 323]

F 861 02 Beteiligung an den Bauvorhaben der Internationalen Mosel-
-731 Gesellschaft mbH durch Gewährung von Darlehen - - -
[-] [-] [-]

Erläuterungen

Die Bundesrepublik hat im Vertrag vom 27. Oktober 1956 mit Frankreich und Luxemburg vereinbart, die Mosel zwischen Diedenhofen und Koblenz schiffbar zu machen. Die Gesamtausgaben der Schifffahrtsanlagen betragen nach dem Stand der

Bauarbeiten Ende 1970 etwa 886 000 000 DM. Davon entfallen auf die Bundesrepublik 287 350 000 DM, auf Frankreich 596 650 000 DM und auf Luxemburg 2 000 000 DM.

1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 861 02

Maßnahme	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabenreste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	2	3	4	5	6	7	1 000 DM	vH

Ausgaben des Bundes (einschl. der Anteile der Kraftwerke, jedoch ohne die Ausgaben für den Kapaldienst und die Abwicklungsarbeiten): 1) . 287 350 203 364 - - - 83 986 598 650 68

- 1) davon
1. Anteil am Stammkapital der Internationalen Moselgesellschaft mbH (50 000 TDM)
 2. Nicht rückzahlbare Zuwendungen an die Internationale Mosel-Gesellschaft mbH (70 000 TDM)
 3. Darlehen zur Bestreitung der über 370 000 000 DM (Veranschlagung nach Preisstand 1955) hinausgehenden Ausgaben (167 350 TDM)

F 863 02 Darlehen für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen nach § 6 42 42 30
-731 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz [21] [21] [15]

Erläuterungen
Darlehen für 7 Kraftfahrzeuge in Höhe von je 6 000 DM.

Besondere Finanzierungsausgaben

982 07 Durchleitung von Fremdgeldern -
-990 [-]

Haushaltsvermerk
Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 382 07 und 382 08.

Erläuterungen
Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
1203 980 07 - -

982 09 Weiterleitung von Beiträgen der Binnenschifffahrt zum Ab-
-990 wrackfonds [-]

Haushaltsvermerk
Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 382 09.

Erläuterungen
Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
1203 980 09 - -

Titelgruppen

Tgr.02 Unterhaltung der Bundeswasserstraßen und Betrieb ihrer An- (1 258 603) (1 250 709) (1 262 849)
lagen [(643 513)] [(639 477)] [(645 684)]

- Haushaltsvermerk
1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Hauptgrp. 5, Hauptgrp. 6, Hauptgrp. 7 und Hauptgrp. 8.
 2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.
 3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 und Abs. 5 BHO wird zugelassen, daß bei Maßnahmen nach der Vereinbarung zwischen dem Bund und den Küstenländern über die Bekämpfung von Meeresverschmutzungen für die anteilmäßige Erstattung durch die Küstenländer nur die zusätzlichen Ausgaben zugrunde gelegt werden, die der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes in Ausführung der Maßnahmen unmittelbar entstanden sind, sofern von den Küstenländern entsprechend verfahren wird.

1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 02 :

Erläuterungen

Das Netz der Bundeswasserstraßen umfaßt rd. 7 350 km Binnenwasserstraßen und rd. 23 000 qkm Seewasserstraßen. Von den Binnenwasserstraßen entfallen rd. 6 600 km auf Binnenschifffahrtsstraßen und rd. 750 km auf Seeschifffahrtsstraßen. 2 830 km der Netzlänge der Binnenwasserstraßen sind freie/gerichtete Flußstrecken, 2 790 km staugeregelte Flußstrecken und 1 730 km Kanalstrecken. Zu den wichtigsten Bauwerken zählen rd. 350 Schleusenanlagen, rd. 300 Wehranlagen, 4 Schiffshebewerke und 8 Sperrwerke.

Zur Wahrnehmung der Betriebs- und Unterhaltungsaufgaben hält die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung eigenes Personal, Werkstätten sowie einen Fahrzeug- und Gerätepark vor. Ein Teil der Unterhaltungsaufgaben wird an Privatunternehmen vergeben.

In dieser Titelgruppe sind sämtliche Ausgaben des Regiebetriebes der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung veranschlagt, der von den Dienststellen unterhalb der Amtsebene (Außenbezirke, Bauhöfe, Betriebsstellen und andere Sondereinrichtungen) und vom Seezeichenversuchsfeld durchgeführt wird.

Hierzu gehören auch die Vorsorge und Abwehr im Rahmen der Bekämpfung von Verschmutzungen durch Öl und andere

Schadstoffe im See- und Küstenbereich. Nach dem Verwaltungsabkommen zwischen dem Bund und den Küstenländern über die Bekämpfung von Ölverschmutzungen vom 23. Mai 1975 treffen Bund und Küstenländer gemeinsam Vorsorge- und Bekämpfungsmaßnahmen im See- und Küstenbereich. In der am 27. April 1995 in Kraft getretenen Neufassung einer Vereinbarung wurde die Bekämpfung auf andere Schadstoffe als Öl erweitert und die Küste Mecklenburg-Vorpommerns in den Geltungsbereich aufgenommen. Im Rahmen des Systemkonzeptes erforderliche Investitionen werden in Bund- und Ländermaßnahmen aufgeteilt und jeweils allein finanziert; desgleichen die sich daraus ergebenden Betriebs- und Unterhaltungsausgaben sowie die Ausgaben für Ersatzbeschaffungen. Zu Investitionsmaßnahmen, die Zuständigkeitsbereiche des Bundes und der Länder insgesamt bzw. einzelner Länder berühren, können hinsichtlich einer gemeinsamen Finanzierung gesonderte Abkommen für den Einzelfall vereinbart werden. Ausgaben für Betrieb und Unterhaltung der bisher gemeinsam finanzierten Fahrzeuge und Geräte sowie die Ausgaben für Maßnahmen zur Abwehr drohender Gefahren und zur Abwendung erheblicher Schäden werden gemeinsam getragen, wobei der Bundesanteil 50 v.H. beträgt.

422 21	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	36 150	36 150	41 561
-731		[18 483]	[18 483]	[21 250]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.....	36 130
2. Aufwandsentschädigungen	20
3. Sonstige Leistungen.....	5
Zusammen.....	36 150

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

422 22	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	-	-	466
-731		[-]	[-]	[238]

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

422 23	Anwärterbezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	-	-	111
-731		[-]	[-]	[57]

425 21	Vergütungen der Angestellten	122 360	122 360	113 342
-731		[62 562]	[62 562]	[57 951]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten	121 011
- Auszubildenden	1 100
2. Aufwandsentschädigungen	4
3. Sonstige Leistungen.....	245
Zusammen.....	122 360

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 02 :

426 21 -731	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	513 756 [262 679]	513 756 [262 679]	515 366 [263 502]
----------------	--------------------------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben verursacht durch die Schleusen der 4. Hafeneinfahrt Wilhelmshaven dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **381 04.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- Arbeiterinnen und Arbeiter	499 456
- Auszubildenden	11 800
2. Aufwandsentschädigungen	1 000
3. Sonstige Leistungen.....	1 500
Zusammen.....	513 756

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

427 21 -731	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	100 [51]	100 [51]	- [-]
----------------	--	-------------	-------------	----------

427 23 -712	Sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	3 300 [1 687]	4 350 [2 224]	3 778 [1 932]
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Vergütungen für nebenberuflich Beschäftigte (z.B. Pegel-, Eis- und Grundwasserbeobachter, Raumpflegerkräfte), die Dienstleistungen mit geringem Zeitaufwand oder unregelmäßiger Art erbringen.

453 21 -731	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	939 [480]	599 [306]	1 307 [668]
----------------	---	--------------	--------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld.....	700
2. Umzugskostenvergütungen.....	239
Zusammen.....	939

511 21 -731	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausrüstungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 298 [1 175]		
----------------	--	------------------	--	--

Erläuterungen

Kommunikation.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1203	513 21	2 275	4 374

514 21 -731	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	65 650 [33 566]	65 000 [33 234]	75 831 [38 772]
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Haltung von Fahrzeugen.....	36 650

1203

Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes

- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 514 21 (Titelgruppe 02) :

Bezeichnung	1 000 DM
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	500
3. Verbrauchsmittel	27 000
4. Sonstiges.....	1 500
Zusammen.....	65 650

Bezeichnung	Soll 2001	Soll 2000
1. Landfahrzeuge		
1.1 Pkw.....	524	526
1.2 Lkw.....	596	596
1.3 Anhänger.....	609	609
1.4 Krafträder	8	8
1.5 Arbeitsmaschinen.....	503	503
2. Wasserfahrzeuge		
2.1 Schiffe	1 400	1 430
2.2 Schwimmende Geräte.....	127	129
davon Naßbagger	(9)	(9)
Zusammen	3 767	3 801

Die Haltung der Fahrzeuge umfaßt die Ausgaben für Kraft- und Schmierstoffe und andere Verbrauchsstoffe sowie die Instandhaltung. Für die im Rahmen der Bekämpfung von Meeresverschmutzungen beschafften Luftfahrzeuge sind die Ausgaben für deren Haltung beim Kapitel 1412 veranschlagt.

521 21 -731	Lieferungen und Leistungen durch Unternehmer für die laufende Unterhaltung der Bundeswasserstraßen	250 040 [127 843]	241 890 [123 676]	281 567 [143 963]
----------------	--	----------------------	----------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben verursacht durch die Schleusen der 4. Hafeneinfahrt Wilhelmshaven dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **381 04.**

Erläuterungen

Ausgaben für die laufende Unterhaltung der Bundeswasserstraßen, insbesondere

1. Ausgaben für Lieferungen durch Unternehmer für den Regiebetrieb der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes,
2. Ausgaben für Leistungen durch Unternehmer zur Unterhaltung der Uferdeckwerke und Regelungsbauwerke, Fahrinnen (Baggerungen), Ingenieurbauwerke und sonstigen Anlagen,

3. laufende Aufwendungen für den verkehrsbezogenen Feuerschutz (§ 35 Abs. 2 WaStrG) im Rahmen von Vereinbarungen mit Dritten,
4. Ausgaben im Rahmen der Bekämpfung von Meeresverschmutzungen für
 - Erprobungsmaßnahmen
 - die Anmietung von Fahrzeugen, Räumen, Geräten und sonstigen Einrichtungen
 - Maßnahmen zur Abwehr drohender Gefahren und zur Abwendung erheblicher Schäden.

521 22 -731	Betrieb der Anlagen an Bundeswasserstraßen	26 260 [13 427]	26 000 [13 294]	24 949 [12 756]
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben verursacht durch die Schleusen der 4. Hafeneinfahrt Wilhelmshaven dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **381 04.**

Erläuterungen

Ausgaben für den Betrieb von Schleusen, Wehren, Pumpwerken, Radaranlagen, Schifffahrtszeichen, Fähren, Brücken u.a.

521 23 -731	Unterhaltung und Betrieb des Kommunikationsnetzes der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	6 565 [3 357]	6 500 [3 323]	7 507 [3 838]
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Ausgaben für das Kommunikationsnetz der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes einschließlich Betriebssicherungsfunk.

1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 02 :

525 21	Aus- und Fortbildung	1 712	2 000	2 947
-731		[875]	[1 023]	[1 507]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Aus- und Fortbildung, Umschulung	967
2. Lehr- und Lernmittel	145
3. Reisekosten im Zusammenhang mit Aus- und Fortbildung und Umschulung	600
Zusammen	1 712

Für das bei den Titeln 422 21 bis 427 21 ausgebrachte Personal.

526 22	Sachverständige	8 000	8 000	9 881
-731		[4 090]	[4 090]	[5 052]

Erläuterungen

Wenn Qualifikation und/oder Kapazität des ständigen Personals nicht ausreichen, können freiberuflich Tätige für Unterhaltungsaufgaben in Anspruch genommen werden. Dies gilt insbesondere für

- den Bereich der Bauwerksinspektion, das Aufstellen von Bestandsunterlagen, Vermessungs- und Kartenarbeiten sowie die Anfertigung von Gutachten
- Bauleitungsaufgaben für Maßnahmen der Tit. 711 21, 712 21, 741 21 und 811 21
- technische und wirtschaftliche Untersuchungen, die der Erarbeitung von Grundlagen für Vorsorge- und Bekämpfungsmaßnahmen dienen (Bekämpfung von Meeresverschmutzungen).

527 21	Dienstreisen	2 000	2 500	1 845
-731		[1 023]	[1 278]	[943]

Erläuterungen

Für das bei den Titeln 422 21 bis 427 21 ausgebrachte Personal.

547 21	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	24 738	24 494	34 071
-731		[12 648]	[12 524]	[17 420]

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben verursacht durch die Schleusen der 4. Hafeneinfahrt Wilhelmshaven dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **381 04.**

632 21	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Länder für die Wahrnehmung von Bundesaufgaben	500	500	495
-731		[256]	[256]	[253]

711 21	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	8 000	10 000	8 869
-731		[4 090]	[5 113]	[4 535]

Verpflichtungsermächtigung	7 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2002 bis zu	5 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	2 000	TDM

Erläuterungen

Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten bei den Gebäuden des Betriebs- und Unterhaltungsbereichs.

Einjährige Maßnahmen	1 000 DM
WSD Mitte WSA Hann. Münden:	
1. Umbaumaßnahmen im ABz Hameln	450
WSD West WSA Duisburg-Meiderich:	
2. Umbaumaßnahmen im ABz Herne	300
WSD Ost WSA Lauenburg:	

1203

**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 711 21 (Titelgruppe 02) :

Einjährige Maßnahmen	1 000 DM
3. Substanzerhaltende Maßnahmen an Betriebs- und Dienst- wohngebäuden in den Außenbezirken	460
4. Sonstige Baumaßnahmen.....	2 290
Zusammen.....	3 500

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bevilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
WSD Südwest WSA Freiburg:								
1. Umbau d. ABz Kehl.....	1 200	384	-	-	-	816		
WSA Heidelberg:								
2. Neubau d. Dienstbürogebäudes d. ABz Friedrichshall	1 900	913	650	-	300	37		
WSD Ost WSA Berlin:								
3. Instandsetzungs- und Umbaumaßnahmen im ABz Fürstenwalde	1 800	721	700	-	350	29		
WSA Brandenburg:								
4. Instandsetzung und Umbau des Betriebs- gebäudes der ABz Potsdam	1 500	-	1 100	-	400	-		
Nachtrag	450	-	-	-	450	-		
Zusammen.....	1950	-	1 100	-	850	-		
WSA Magdeburg:								
5. Neubau des Büro- und Sozialgebäudes im ABz Bernburg	1 920	5	600	-	1 100	215		
6. Sonstige Baumaßnahmen.....	6 590	791	2 450	-	1 900	1 449		
Zusammen.....	15 360	2 814	5 500	-	4 500	2 546		

712 21 Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall **14 000** **14 000** **10 589**
-731 **[7 158]** **[7 158]** **[5 414]**

Verpflichtungsermächtigung..... 9 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 6 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 3 000 TDM

Erläuterungen

Baumaßnahmen von mehr als 2 Mio. DM bei den Gebäuden des Betriebs-
und Unterhaltungsbereichs.

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bevilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
WSD West WSA Rheine:								
1. Neubau der Betriebsgebäude des Bauhofs Bergeshövede/ABz Altenrheine	7 484	400	2 500	-	2 000	2 584		
WSA Duisburg-Rhein:								
2. Neubau eines Betriebsgebäudes für den ABz Friedrichsfeld / ASt. Bauhof Herne	2 945	-	300	-	-	2 645		
WSA Duisburg-Meiderich:								
3. Neubau des ABz Dorsten	2 965	-	100	-	-	2 865		
WSD Südwest WSA Bingen:								
4. Neubau d. ABz Wiesbaden.....	4 100	1 818	1 250	-	1 000	32		
WSA Mannheim:								
5. Neubau des ABz Speyer	5 200	33	1 000	-	2 700	1 467		

1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 712 21 (Titelgruppe 02) :

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1999	Bewilligt 2000	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2001	Vorbe- halten für 2002 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
WSD Süd WSA Schweinfurt:								
6. Ersatz der abgängigen Werkstattanlagen des Bauhofs Würzburg	10 000	1 548	2 100	-	2 500	3 852		
WSA Aschaffenburg:								
7. Neubau des ABz Hanau	2 274	-	800	-	1 500	- 26		
WSA Nürnberg:								
8. Neubau des ABz Bamberg	3 000	-	-	-	1 000	2 000		
WSD Ost WSA Dresden:								
9. Neubau d. ABz Wittenberg	5 600	2 201	1 600	-	300	1 499		
WSA Berlin:								
10. Neubau des ABz Berlin-Mitte (Neukölln)....	4 200	398	-	-	1 000	2 802		
11. Ersatzmaßnahmen am Bauhof Berlin	6 600	-	1 500	-	1 000	4 100		
WSA Eberswalde:								
12. Neubau des ABz Oranienburg	2 400	45	1 000	-	1 000	355		
Insgesamt	56 768	6 443	12 150	-	14 000	24 175		

741 21 -731	Ersatzinvestitionen an Bundeswasserstraßen und ihren Anla- gen			90 735 [46 392]	89 735 [45 881]	52 213 [26 696]
	Verpflichtungsermächtigung	40 000	TDM			
	davon fällig:					
	Haushaltsjahr 2002 bis zu	25 000	TDM			
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	15 000	TDM			

Erläuterungen

Ersatzinvestitionen sind über die laufende Unterhaltung hin-
ausgehende Maßnahmen zur Instandsetzung/Erneuerung mit
Gesamtausgaben ab 100 000 DM im Einzelfall. Der größte Teil
der Ersatzinvestitionen wird im Rahmen der laufenden Aus-
bauvorhaben durchgeführt. Bei Tit. 741 21 sind die außerhalb

der Ausbauprogramme vorzunehmenden Ersatzinvestitionen
veranschlagt, und zwar die Maßnahmen
- mit Gesamtausgaben von mehr als 5,0 Mio DM im Einzelfall
für Anlagen des Regiebetriebes
- mit Gesamtausgaben bis 5,0 Mio DM im Einzelfall.

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1999	Bewilligt 2000	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2001	Vorbe- halten für 2002 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Maßnahmen mit Gesamtausgaben von mehr als 5,0 Mio DM im Einzelfall (Re- giebetrieb)								
1.1 WSD Nord								
Ersatz von Bauhofs- und ABz-Anlagen beim WSA Stralsund	18 900	15 814	1 800	-	1 200	86		
1.2 WSD Nordwest								
Erweiterungen und Ersatz von abgängigen Einrichtungen und Anlagen am Kom-Netz	7 000	3 159	1 000	-	1 800	1 041		
1.3 WSD Ost								
Ersatz abgängiger Fernmelde-Vermitt- lungsanlagen	5 630	3 470	900	-	400	860		
2. Maßnahmen mit Gesamtausgaben bis 5,0 Mio DM im Einzelfall	87 335	-	-	-	87 335	-		
Zusammen	118 865	22 443	3 700	-	90 735	1 987		

1203

**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 02 :

811 21	Erwerb von Fahrzeugen	66 500	73 000	62 596
-731		[34 001]	[37 324]	[32 005]
	Verpflichtungsermächtigung.....	50 000	TDM	
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2002 bis zu	40 000	TDM	
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	10 000	TDM	

Erläuterungen

Für Betrieb und Unterhaltung der Bundeswasserstraßen sowie für die Bekämpfung von Meeresverschmutzungen steht der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes ein Fahrzeug- und Gerätepark (Land-, Luft- und Wasserfahrzeuge) mit einem Wiederbeschaffungswert von etwa 3,0 Mrd DM zur Verfügung.

Der Fahrzeug- und Gerätepark ist - unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Nutzungsdauer - entsprechend der Aufgabenentwicklung durch Neu- und Ersatzbeschaffungen bzw. Umbauten und Grundinstandsetzungen den sich ändernden Anforderungen anzupassen und zu modernisieren.

Einjährige Maßnahmen	1 000 DM
-----------------------------	----------

Landfahrzeuge

1. Ersatzbeschaffungen	
1.1 31 Pkw.....	1 070
1.2 54 Lkw	4 130
1.3 9 Anhänger	250
1.4 18 fahrbare Arbeitsgeräte.....	3 950
Zusammen.....	9 400

Wasserfahrzeuge

1. Ersatzbeschaffungen	
WSD West	
1.1 Ersatz des 100 t-Decksprahms des Schwimmgreifers "Bison".....	400
1.2 Neubau eines Typ-Arbeits- und Aufsichtsschiffes (Ersatz für die Fahrzeuge "Fresenburg", "Versen" und "Haren"	1 000
1.3 Ersatz eines Fächerlotsystems der Aufsichtsboote des Rheins.....	800
WSD Südwest	
1.4 Beschaffung eines elektr. Peilrahmens für das WSA Bingen WSD Ost	650
1.5 Ersatz des Seilbaggers des Schwimmgreifers "Dachs" (WSA Dresden)	500
1.6 Ersatz des Hydraulikbaggers des Schwimmgreifers 2976 (WSA Lauenburg).....	350
2. Sonstige Beschaffungen.....	250
3. Umbau- und Grundinstandsetzungsmaßnahmen	
WSD Nordwest	
3.1 Einbau von Verankerungspfählen auf den Schwimmgreifern "Harriersand" und "Werderland"	800
3.2 Neumotorisierung des Schwimmgreifers "Harriersand"	300
3.3 Neumotorisierung der Motorschiffe "Ochtum", "Wümme" und "Hunte"	450
WSD Mitte	
3.4 Umbau des Schwimmgreifers 2619 (WSA Braunschweig)..	650
3.5 Ersatz von 2 Prahmen (WSA Verden)	280
WSD West	
3.6 Instandsetzung des Schubbootes "Wesel"	650
WSD Südwest	
3.7 Grundinstandsetzung des Schubbootes "Yak"	1 100
3.8 Grundinstandsetzung des Eisbrechers "Josef Langen".....	2 300
3.9 Grundinstandsetzung des Klappprahms KP 1744	500
3.10 Ersatz von 6 Prahmen	600
WSD Ost	
3.11 Umbau des Schubbootes "Olm" auf Z-Antrieb (WSA Brandenburg)	320
3.12 Umbau des MS "Dessau" zum Mehrzweckprahm (WSA Dresden).....	340
3.13 Umbau und Erneuerung des Antriebes des Schubbootes "Mulde" (WSA Magdeburg)	350
3.14 Erneuerung des Antriebes des Schubbootes "Gnu" (WSA Magdeburg)	350

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 811 21 (Titelgruppe 02) :

Einjährige Maßnahmen	1 000 DM
-----------------------------	----------

3.15 Erneuerung des Antriebes des Schubbootes "Kauz" (WSA Lauenburg)	320
4. Sonstige Umbau- und Grundinstandsetzungsmaßnahmen .	1 940
Insgesamt	15 200

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Ersatzbeschaffungen WSD Nord									
1.1 Neubau von 4 Arbeits- und Aufsichts- booten des WSA Brunsbüttel (Ersatz für 6 Motorboote).....	4 370	2 146	1 350	-	850	24			
1.2 Ersatz des Motorseezeichenschiffes "Ranzow".....	8 730	2 641	4 600	-	1 400	89			
1.3 Ersatzbeschaffung eines hydrologischen Meßschiffes für das WSA Cuxhaven (Ersatz für SL "Eisfuchs" und MS "Vo- gelsand")	7 200	1 870	4 000	-	1 300	30			
1.4 Ersatz des Peilschiffes "Baltic" des WSA Stralsund	4 600	-	3 100	-	1 500	-			
Nachtrag	550	-	-	-	500	-			
Zusammen.....	5 150		3 100		2 000	-			
1.5 Ersatz des Seezeichenmotorschiffes "Wulf Isebrand" (WSA Tönning).....	3 600	-	-	-	2 000	1 600			
WSD Mitte									
1.6 Ersatz von 4 Aufsichts- und Arbeits- schiffen für die WSÄ Hann.Münden und Minden.....	3 080	-	2 400	-	600	80			
WSD West									
1.7 Ersatz von 13 Decksprahnen für die Außenbezirke der Kanal-WSÄ	4 290	-	3 200	-	1 000	90			
1.8 Ersatzbeschaffung eines Brückenun- tersuchungsschiffes	4 000	-	-	-	2 000	2 000			
WSD Südwest									
1.9 Neubau von 18 Typ-Arbeits- und Auf- sichtsschiffen sowie Prahmen für Nek- kar, Mosel und Saar (Ersatz für 24 Mo- torschiffe).....	12 936	4 889	5 600	-	2 400	47			
Nachtrag	2 350	-	-	-	1 700	650			
Zusammen.....	15 286	4 889	5 600	-	4 100	697			
1.10 Beschaffung von 2 Fächerecholoten für den Rhein	2 400	573	1 400	-	400	27			
WSD Ost									
1.11 Neubau eines Mehrzweckgerätes des Typs III b	5 800	1 135	2 100	-	2 500	65			
1.12 Ersatzbeschaffung eines Brückenun- tersuchungsschiffes	2 860	-	2 100	-	700	60			
1.13 Neubau von 31 Typ-Arbeits- und Auf- sichtsschiffen einschl. Prahmen.....	37 080	1 046	7 500	-	6 200	22 334			
1.14 Neubau eines Eisbrechers für die Oder .	7 500	-	2 000	-	5 000	500			
Zusammen.....	111 346	14 300	39 350	-	30 050	27 646			
2. Sonstige Beschaffungen	1 100	-	150	-	750	200			
3. Umbau- und Grundinstandsetzungs- maßnahmen									
WSD Nord									
3.1 Grundinstandsetzung des Schwimm- greifers "1353" des WSA Brunsbüttel	1 850	779	850	-	-	221			
WSD West									
3.2 Umbau des Taucherschachtes "Carl Straat".....	5 500	488	3 000	-	-	2 012			

1203

Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes

- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 811 21 (Titelgruppe 02) :

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
WSD Südwest								
3.3 Grundinstandsetzung von 6 Klappschu- ten.....	4 250	2 492	1 470	-	300	- 12		
WSD Süd								
3.4 Bauliche Anpassung des Hebebockes "Achilles".....	2 700	-	2 100	-	600	-		
3.5 Grundinstandsetzung der Außenhaut sowie des Aufbaus des Eisbrechers "Pechmann".....	1 500	-	1 300	-	200	-		
Zusammen.....	15 800	3 759	8 720	-	1 100	2 221		
4. Sonstige Umbau- und Grundinstandset- zungsmaßnahmen.....	940	102	140	-	-	698		
Insgesamt	129 186	18 161	48 360	-	31 900	30 765		
Luftfahrzeuge								
1. Ersatzbeschaffungen								
1.1 Ersatzbeschaffung für die "Do 28".....	40 000	23 548	5 800	-	10 000	652		
Nachtrag.....	15 200	-	-	-	-	15 200		
Zusammen.....	55 200	23 548	5 800	-	10 000	15 852		

812 21 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- 15 000 7 500 8 731
-731 ständen [7 669] [3 835] [4 464]

Verpflichtungsermächtigung..... 7 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 5 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 2 000 TDM

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 DM
----------------------	----------

1. Ersatzbeschaffungen
WSD Nordwest
Beschaffung eines Druckpegels 500
2. Sonstige Beschaffungen 2 600
Zusammen..... 3 100

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Erstbeschaffungen								
1.1 WSD Nord Einrichtung eines "Rechnergestützten Maritimen Unfallmanagement-Systems" (REMUS).....	12 110	5 778	1 000	-	1 000	4 332		
1.2 WSD Nord/WSD Nordwest Bordseitige Ausrüstung zu REMUS auf den Mehrzweckschiffen	5 500	1 905	1 000	-	2 000	595		
Zusammen.....	17 610	7 683	2 000	-	3 000	4 927		
2. Ersatzbeschaffungen								
2.1 WSD Nord/WSD Nordwest Erneuerung des Geräteparks zur Be- kämpfung von Meeresverschmutzungen sowie Einrichtung eines ELG-Depots für die Ostsee.....	10 500	3 226	500	-	1 200	5 574		

1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 812 21 (Titelgruppe 02) :

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1999	Bewilligt 2000	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2001	Vorbe- halten für 2002 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2.2 WSD Süd Ersatz der Geräte für Sohlenpeilungen (DGPS)	2 900	713	900	-	700	587		
2.3 Ersatz der Büro- und Geräteausstattung des Bauhofs Würzburg	1 400	-	600	-	800	-		
2.4 WSD Ost Ersatz der Büro- und Geräteausstattung des Bauhofs Hohenwarthe	1 500	470	500	-	200	330		
2.5 Alle WSD'n Telematikverfahren	16 000	-	-	-	6 000	10 000		
Zusammen	32 300	4 409	2 500	-	8 900	16 491		
Insgesamt	49 910	12 092	4 500	-	11 900	21 418		

821 21 Ankauf von unbebauten Grundstücken - 453
-731 [-] [-] [232]

Tgr.03 Lotswesen (77 000) (77 000) (73 442)
[(39 369)] [(39 369)] [(37 550)]

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|--|
| <p>1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.</p> | <p>3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 06.</p> |
|--|--|

521 31 Betrieb und Unterhaltung sowie Ersatz und Ergänzung der 66 875 66 975 71 556
-731 Lotseinrichtungen [34 193] [34 244] [36 586]

Erläuterungen

Auf Grund des erwarteten Gebührenaufkommens bei Tit. 111 06 sind folgende Ausgaben vorgesehen:

Bezeichnung	1 000 DM
1. Betrieb und Unterhaltung der Lotseinrichtungen	60 875
2. Erstattung der Ausgaben für Betrieb und Unterhaltung der Landradanlagen an Elbe, Weser, Ems und Jade	4 000
3. Erstattung von Personalausgaben des Kap. 1203 Tit. 422 01 bis 425 01 (vgl. Tit. 261 01)	2 000
Zusammen	66 875

525 31 Aus- und Fortbildung - 5
-731 [-] [3]

527 31 Dienstreisen 8 8 5
-731 [4] [4] [3]

547 31 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben 300 300 242
-731 [153] [153] [124]

Erläuterungen

Mitverausgabt werden die Kosten für Maßnahmen zur Asbestsorgung von Lotsenbooten.

Die voraussichtlichen Gesamtausgaben hierfür betragen 6,2 Mio DM. Bisher wurden für Einzelmaßnahmen, die nur im Zuge von anderen notwendigen Reparaturen durchgeführt werden, insgesamt 593 000 DM verausgabt.

1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 03 :

712 31 Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall 100
 -731 [51]

Verpflichtungsermächtigung..... 5 200 TDM
 davon fällig:
 Haushaltsjahr 2002 bis zu 2 600 TDM
 Haushaltsjahr 2003 bis zu 2 600 TDM

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

**Neubaumaßnahme für ein Flusslotsenhaus
 in Bremerhaven..... 5 300 - - - 100 5 200**

Die Bauunterlagen nach § 24 BHO liegen noch nicht vor.

811 31 Erwerb von Fahrzeugen 9 417
 -731 [4 815]

Verpflichtungsermächtigung..... 24 000 TDM
 davon fällig:
 Haushaltsjahr 2003 bis zu 2 000 TDM
 Haushaltsjahr 2004 bis zu 2 000 TDM
 Haushaltsjahr 2005 bis zu 2 000 TDM
 Haushaltsjahr 2006 bis zu 2 000 TDM
 Haushaltsjahr 2007 bis zu 2 000 TDM
 Haushaltsjahr 2008 bis zu 2 000 TDM
 Haushaltsjahr 2009 bis zu 2 000 TDM
 Haushaltsjahr 2010 bis zu 2 000 TDM
 Haushaltsjahr 2011 bis zu 2 000 TDM
 Haushaltsjahr 2012 bis zu 2 000 TDM
 Haushaltsjahr 2013 bis zu 2 000 TDM
 Haushaltsjahr 2014 bis zu 2 000 TDM

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1. Leasing auf 12 Jahre von 1 Stationsschiff
 und 2 Tendern für das Seelotsrevier Elbe
 als Ersatz für 2 Stationsschiffe 113 003 1 639 9 417 1 858 9 417 90 672
**2. Leasing auf 12 Jahre von 1 Tender für
 das Seelotsrevier Weser II/Jade..... 24 000 - - - - 24 000**
 Zusammen..... 137 003 1 639 9 417 1 858 9 417 114 672

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
 Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
 1203 816 31 9 417 1 639

812 31 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- 300
 -731 ständen [153] 300
[153] -

Tgr.04 Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte (850)
[(435)] (850)
[(435)] (9 057)
[(4 631)]

1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 04 :

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **119 99 Nr. 1 der Erläuterungen.**
4. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **381 01.**

422 41	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	-	-	-
-731		[-]	[-]	[-]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	-
2. Aufwandsentschädigungen	-
3. Sonstige Leistungen	-
Zusammen	-

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

425 41	Vergütungen der Angestellten	-	-	1 906
-731		[-]	[-]	[975]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Angestellten	-
- tariflichen Angestellten	-
- Auszubildenden	-
2. Aufwandsentschädigungen	-
3. Sonstige Leistungen	-
Zusammen	-

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

426 41	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	-	-	82
-731		[-]	[-]	[42]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- Arbeiterinnen und Arbeiter sowie Auszubildenden	-
2. Aufwandsentschädigungen	-
3. Sonstige Leistungen	-
Zusammen	-

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

427 41	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	245	245	2 437
-731		[125]	[125]	[1 246]

1203

**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 04 :

427 42 -731	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind	340 [174]	340 [174]	1 315 [672]
----------------	--	--------------	--------------	----------------

Haushaltsvermerk

§ 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.

Ausgaben dürfen nur geleistet werden, solange keine freien Stellen der gleichen oder einer höheren Vergütungsgruppe bei Tit. 425 41 vorhanden sind.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten	338
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen.....	340

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

459 49 -731	Vermischte Personalausgaben	10 [5]	10 [5]	- [-]
----------------	-----------------------------	-----------	-----------	----------

527 41 -731	Dienstreisen	10 [5]	10 [5]	251 [128]
----------------	--------------	-----------	-----------	--------------

547 41 -731	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	245 [125]	245 [125]	3 009 [1 538]
----------------	---	--------------	--------------	------------------

812 41 -731	Erwerb von Geräten und Ausstattungsgegenständen	- [-]	- [-]	57 [29]
----------------	---	----------	----------	------------

Tgr.06	Ausbau- und Ersatzmaßnahmen an Bundeswasserstraßen	(1 152 668) [(589 350)]	(1 198 533) [(612 800)]	(1 183 692) [(605 212)]
--------	--	----------------------------	----------------------------	----------------------------

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben der Hgr. 7 (ausgenommen Titel 752 61) sowie der Titel 526 62 und 632 61 sind gegenseitig deckungsfähig.
- Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.
- Ausgaben für Voruntersuchungen und für die Bauleitung dürfen geleistet werden außer für die Wasserstraßeninvestitionen des Bundes auch für Maßnahmen zur Beseitigung von Bergschäden an den westdeutschen Kanälen und am Niederrhein sowie für den Bau von Anlagen und die Unterhaltung von Grundstücken/ baulichen Anlagen der Bundeswehr einschl. Maßnahmen für zivile Infrastruktur von militärischem Interesse (Kap. 1412) und für Ersatzinvestitionen des Regiebetriebes (Tit. 741 21 - Nr. 1 der Erläuterungen-).

Maßnahmen zur Beseitigung von Bergschäden an den westdeutschen Kanälen und am Niederrhein sowie für den Bau von Anlagen und die Unterhaltung von Grundstücken/ baulichen Anlagen der Bundeswehr einschl. Maßnahmen für zivile Infrastruktur von militärischem Interesse (Kap. 1412) und für Ersatzinvestitionen des Regiebetriebes (Tit. 741 21 - Nr. 1 der Erläuterungen-).

Erläuterungen

Das Netz der Bundeswasserstraßen wird durch Ausbaumaßnahmen ständig verbessert, rationalisiert und den veränderten Anforderungen angepaßt. An einigen Ausbauvorhaben beteiligen sich die Bundesländer und Dritte aufgrund besonderer Abkommen und Verträge.

Maßnahmen mit voraussichtlichen Gesamtausgaben von mehr als 5,0 Mio DM im Einzelfall. Ersatzmaßnahmen mit Gesamtausgaben bis 5,0 Mio DM im Einzelfall werden in der Titelgruppe 02 "Unterhaltung und Betrieb" veranschlagt, da sie in engem Zusammenhang mit den Unterhaltungsmaßnahmen stehen.

Aufgrund der Altersstruktur der Anlagen, die insgesamt ein Anlagevermögen von rd. 75 Mrd DM darstellen, fallen ständig Ersatzinvestitionen an. Der größte Teil der Ersatzinvestitionen wird im Rahmen laufender Ausbauprogramme durchgeführt. Ein erheblicher Teil der Ersatzinvestitionen wird aber auch außerhalb dieser Programme vorgenommen; hierbei handelt es sich um

In dieser Titelgruppe sind auch die Ausgaben für Voruntersuchungen und für die Bauleitung veranschlagt.

Die von Bundesländern und sonstigen Dritten zu tragenden Anteile für die Bauleitung werden bei Tit. 232 03 bzw. Tit. 281 01 vereinnahmt.

Für die Bauleitungsausgaben werden folgende Richtwerte als Anteile in v.H. der Gesamtausgaben zugrunde gelegt:

1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 06 :

Ausbaumaßnahmen im Küstenbereich	
Nord-Ostsee-Kanal	10,5 v.H.
Seewärtige Zufahrten	12,5 v.H.
Bau, Ersatz und Modernisierung von Seezeichen, Radar-Land- anlagen und UKW-Sicherungsfunk	
	10,5 v.H.
Ausbaumaßnahmen im Binnenbereich	
Kanäle.....	15,0 v.H.
Staugeregelte Flüsse.....	14,0 v.H.
Nachträgliche Qualitätsverbesserungen an staugeregelten Flüs- sen (z.B. Vertiefungen, zweite Schleusenammern)	
	10,5 v.H.
Frei fließende/gergelte Flüsse.....	14,0 v.H.
Ersatz und Instandsetzung (Küsten- und Binnenbereich)	
Ersatz/Teilersatz von Ingenieurbauwerken	11,0 v.H.
Ersatz/Teilersatz von Brücken und Dükern.....	13,0 v.H.
Uferinstandsetzungen, Herstellung bzw. Wiederherstellung von Strombauwerken, Instandsetzung baulicher Anlagen in Häfen	
	7,0 v.H.

422 61	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen	10 407	10 407	10 228
-731	und Beamten	[5 321]	[5 321]	[5 229]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beru- hender Zulagen und Leistungen	10 330
2. Aufwandsentschädigungen	55
3. Sonstige Leistungen.....	22
Zusammen.....	10 407

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Über-
sicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abge-
druckt ist, gezahlt.

422 62	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	-	-	224
-731		[-]	[-]	[115]

422 63	Anwärterbezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und	-	-	-
-731	Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	[-]	[-]	[-]

425 61	Vergütungen der Angestellten	95 644	95 644	96 653
-731		[48 902]	[48 902]	[49 418]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Ar- beitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zu- sätzlichen Altersversorgung der	
- Angestellten.....	95 074
2. Aufwandsentschädigungen	390
3. Sonstige Leistungen.....	180
Zusammen.....	95 644

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Über-
sicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abge-
druckt ist, gezahlt.

426 61	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	10 004	10 004	9 738
-731		[5 115]	[5 115]	[4 979]

**1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 426 61 (Titelgruppe 06) :

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - Arbeiterinnen und Arbeiter	9 854
2. Aufwandsentschädigungen	120
3. Sonstige Leistungen.....	30
Zusammen.....	10 004

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

427 63 -712	Sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	30 [15]	60 [31]	28 [14]
----------------	---	------------	------------	------------

Haushaltsvermerk

§ 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.

Ausgaben dürfen nur geleistet werden, solange keine freien Stellen der gleichen oder einer höheren Vergütungsgruppe bei Tit. 425 61 vorhanden sind.

Erläuterungen

Veranschlagt sind Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, die für eine bestimmte Investitionsmaßnahme eingestellt sind.

453 61 -731	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	400 [205]	700 [358]	367 [188]
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld.....	300
2. Umzugskostenvergütungen.....	100
Zusammen.....	400

459 69 -731	Vermischte Personalausgaben	40 [20]	80 [41]	35 [18]
----------------	-----------------------------	------------	------------	------------

514 61 -731	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	980 [501]	970 [496]	897 [459]
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 547 61, 811 61 und 812 61.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Haltung von Fahrzeugen.....	500
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	30
3. Verbrauchsmittel	400
4. Sonstiges.....	50
Zusammen.....	980

Bezeichnung	Soll 2001	Soll 2000
-------------	--------------	--------------

Pkw (nicht personengebunden)	131	131
Wasserfahrzeuge	4	4
Zusammen	135	135

1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 06 :

525 61 Aus- und Fortbildung -731	258 [132]	255 [130]	203 [104]
--	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Aus- und Fortbildung, Umschulung	128
2. Lehr- und Lernmittel	50
3. Reisekosten im Zusammenhang mit Aus- und Fortbildung und Umschulung	80
Zusammen	258

Für das bei den Tit. 422 61 bis 427 63 ausgebrachte Personal.

526 62 Sachverständige -731	24 000 [12 271]	24 500 [12 527]	22 715 [11 614]
---------------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung	40 000	TDM	
davon fällig:			
Haushaltsjahr 2002 bis zu	20 000	TDM	
Haushaltsjahr 2003 bis zu	15 000	TDM	
Haushaltsjahr 2004 bis zu	5 000	TDM	

Erläuterungen

Aufgrund fehlender Kapazitäten bei der BAW, BfG und den Neubaudienststellen sind in zunehmendem Umfang Ingenieur- und Landschaftsplanungsbüros für Planungs-, Überwachungs- und Prüfungsaufgaben sowie für den Aufbau von wasserbaulichen Modellversuchen und Voruntersuchungen für Ausbaumaßnahmen (einschl. Fremdfirmen für vorbereitende Arbeiten) heranzuziehen.

527 61 Dienstreisen -731	1 000 [511]	1 000 [511]	980 [501]
------------------------------------	----------------	----------------	--------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 100 TDM der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 547 61.

Erläuterungen

Für das bei den Titeln 422 61 bis 426 61 ausgebrachte Personal.

547 61 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben -731	9 700 [4 960]	9 700 [4 960]	8 826 [4 513]
---	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 100 TDM zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 527 61. 2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 514 61, 811 61 und 812 61.

632 61 Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Länder für die -731 Wahrnehmung von Bundesaufgaben und für die Bauleitung	1 500 [767]	1 500 [767]	2 804 [1 434]
--	----------------	----------------	------------------

711 61 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten -731	1 000 [511]	250 [128]	114 [58]
---	----------------	--------------	-------------

Verpflichtungsermächtigung	1 700	TDM	
davon fällig:			
Haushaltsjahr 2002 bis zu	1 200	TDM	
Haushaltsjahr 2003 bis zu	500	TDM	

Erläuterungen

Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten bei den Gebäuden der Neubaudienststellen

1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 711 61 (Titelgruppe 06) :

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

WSD Ost

**1. Neubau eines Informationszentrums in
Rothensee**

2 000	-	-	-	300	1 700		
2. Sonstige Baumaßnahmen.....	950	-	250	-	700	-	
Zusammen.....	2 950	-	250	-	1 000	1 700	

712 61 Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall - - 3 200
 -731 [-] [-] [1 636]

728 61 Maßnahmen am Nord-Ostsee-Kanal 32 000 38 000 23 026
 -731 [16 361] [19 429] [11 773]

Verpflichtungsermächtigung.....	15 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2002 bis zu	10 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	5 000	TDM

Erläuterungen

Die Modernisierung der Anlagen des Nord-Ostsee-Kanals wird ab 1989 auf der Grundlage eines neuen Entwurfs fortgeführt. Außerdem ist die Wiederherstellung der teilweise stark beschädigten Kanalufer durch standfeste Böschungen notwendig. Dabei werden der Kanalquerschnitt erweitert (neue Wasserspiegelbreite 162 m) und die Ufer zurückgelegt. Diese im Ent-

wurf enthaltenen Maßnahmen dienen der Bestandssicherung und der Erhaltung des Verkehrswertes. Darüberhinaus sind eine Instandsetzung sowie ein Teilersatz der Kanalfähren und als Ersatzinvestitions-Einzelmaßnahmen der Ersatz bzw. die Grundinstandsetzung von Hochbrücken vorgesehen.

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Anpassungs- und Sicherungsmaßnahmen	499 400	317 101	20 600	-	15 800	145 899		
2. Ersatzinvestitionen								
2.1 Ersatz der Hochbrücke Holtenau	50 064	40 661	1 000	-		8 403		
2.2 Grundinstandsetzung und Elektrifizierung der Eisenbahnbrücke Rendsburg 1).....	134 200	76 848	10 000	-	9 600	37 752		
2.3 Grundinstandsetzung der Hochbrücke Le- vensau	9 600	753	2 900	-	1 000	4 947		
2.4 Grundinstandsetzung der Hochbrücke Hochdonn.....	59 000	5 308	3 500	-	5 500	44 692		
2.5 Grundinstandsetzung der Leitwerke der neuen Schleusen in Kiel	5 300	-	-	-	100	5 200		
Zusammen.....	258 164	123 570	17 400	-	16 200	100 994		
Insgesamt	757 564	440 671	38 000	-	32 000	246 893		

1) Voraussichtliche Gesamtausgaben 138,18 Mio DM; davon 3,98 Mio DM Beitrag der Deutschen Bahn AG (Elektrifizierung)

729 61 Maßnahmen an der Unter- und Außenelbe (einschl. Neben- 25 555 30 000 63 180
 -731 flüsse) [13 066] [15 339] [32 303]

Verpflichtungsermächtigung.....	13 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2002 bis zu	8 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	5 000	TDM

Erläuterungen

Die Vertiefung der Unter- und Außenelbe auf 13,5 m unter Kartennull (KN) ist bis auf Restmaßnahmen abgeschlossen.

Zur Anpassung des Fahrwassers an die Containerschifffahrt ist ein weiterer Ausbau auf eine Mindesttiefe von 14,5 m unter KN vorgesehen.

1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 729 61 (Titelgruppe 06) :

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1	2	3	4	5	6	7	1 000 DM	vH
1. Ausbau auf 13,5 m unter KN.....	626 225	598 592	1 000	-	1 000	25 633		
2. Ausbau auf mind. 14,5 m unter KN.....	228 560	123 178	29 000	-	22 555	53 827		
3. Ersatzinvestitionen								
3.1 Rückwärtige Sicherung der Osteriffstacks in der Ostemündung.....	9 500	205	-	-	2 000	7 295		
Insgesamt	864 285	721 975	30 000	-	25 555	86 755		

730 61 Maßnahmen an der Ostsee 10 000 28 500 40 867
-731 [5 113] [14 572] [20 895]

Verpflichtungsermächtigung..... 7 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 4 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 3 000 TDM

Erläuterungen

- | | |
|---|---|
| 1. Radarlandanlagen, Seezeichen, Funknavigation | 2.2 Ausbau des Peenestroms bis zum Hafen Wolgast auf 6,50 m |
| 2. Ausbau von Seeschiffahrtsstraßen in Mecklenburg-Vorpommern gem. Bundesverkehrswegeplan | 2.3 Ausbau der Seehafenzufahrt Wismar auf 9,50 m |
| 2.1 Ausbau der Zufahrt zum Überseehafen Rostock auf 14,50 m | 2.4 Ausbau der Ostansteuerung zum Hafen Stralsund. |

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter		
	1	2	3	4	5	6	7	1 000 DM	vH
1. Radarlandanlagen, Seezeichen, Funknavigation									
1.1 Verkehrssicherungssystem Warnemünde/ Rostock.....	23 500	3 534	5 000	-	1 000	13 966			
1.2 Umstellung der Seezeichen auf vollelektrischen Betrieb mit Fernbedienung und -überwachung an der Küste von Mecklenburg-Vorpommern.....	59 500	30 373	1 800	-	1 000	26 327			
1.3 Funknavigation (DGPS-Station in Wustrow, LORAN-C-Bedeckung für die Ostsee).....	12 020	1 773	100	-	2 500	7 647			
Zusammen	95 020	35 680	6 900	-	4 500	47 940			
2. Ausbau von Seeschiffahrtsstraßen in Mecklenburg-Vorpommern									
2.1 Seehafenzufahrt Rostock	186 000	113 583	13 000	-	3 500	55 917			
2.2 Peenestrom.....	38 000	28 337	300	-	1 000	8 363			
2.3 Seehafenzufahrt Wismar	7 330	8 140	300	-	-	- 1 110			
2.4 Ostansteuerung Stralsund	38 150	15 667	8 000	-	1 000	13 483			
Zusammen	269 480	165 727	21 600	-	5 500	76 653			
Insgesamt	364 500	201 407	28 500	-	10 000	124 593			

731 61 Maßnahmen an der Nordsee 15 000 18 950 10 260
-731 [7 669] [9 689] [5 246]

Verpflichtungsermächtigung..... 3 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 2 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 1 000 TDM

**1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 731 61 (Titelgruppe 06) :

Erläuterungen

1. Radarlandanlagen, Seezeichen, Funknavigation
2. Ersatzinvestitionen

Zu I. 2.2 Von 1981 bis 1998 wurden für Grundinstandsetzungsmaßnahmen des Schutz- und Sicherheitshafens Helgoland rd. 18 Mio DM aufgewendet.

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1999	Bewilligt 2000	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2001	Vorbe- halten für 2002 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
I. Maßnahmen im Bereich der WSD Nord								
1.1 Neubau einer DGPS-Station auf Helgo- land	1 500	1 318	100	-	100	- 18		
2. Ersatzinvestitionen								
2.1 Grundinstandsetzung der Anlagen am Ei- dersperrwerk 1).....	78 150	55 731	1 300	-	1 500	19 619		
2.2 Grundinstandsetzung von Anlagen im Schutz- und Sicherheitshafen Helgoland ..	19 400	232	3 500	-	2 800	12 868		
2.3 Grundinstandsetzung von Anlagen im Binnenhafen Helgoland	21 800	16 203	-	-	2 000	3 597		
2.4 Grundinstandsetzung der Mole Hörnum ...	7 610	3 542	-	-	-	4 068		
Zusammen	126 960	75 708	4 800	-	6 300	40 152		
Insgesamt	128 460	77 026	4 900	-	6 400	40 134		
II. Maßnahmen im Bereich der WSD Nord- west								
1. Radarlandanlagen								
1.1 Beschaffung einer Referenzanlage zur Systembetreuung.....	5 600	3 601	250	-	-	1 749		
1.2 Optimierung der Revierzentrale Wilhelms- haven	6 000	5 704	300	-	-	- 4		
Zusammen	11 600	9 305	550	-	-	1 745		
2. Ersatzinvestitionen								
2.1 Inselschutzwerke Borkum, Wangerooge, Minsener Oog	246 400	181 070	6 500	-	5 500	53 330		
2.2 Stromstabilisierungsmaßnahmen an der Ems	8 230	3 508	4 000	-	700	22		
2.3 Anpassungsmaßnahmen am Emdrer Fahrwasser (Geiseleitdamm).....	60 000	100	3 000	-	2 400	54 500		
Zusammen	314 630	184 678	13 500	-	8 600	107 852		
Insgesamt	326 230	193 983	14 050	-	8 600	109 597		
Insgesamt Titel 731 61	454 690	271 009	18 950	-	15 000	149 731		

1) Voraussichtliche Gesamtausgaben 82,0 Mio DM, davon 3,85 Mio DM Beitrag des Landes Schleswig-Holstein.

732 61 -731	Maßnahmen an der Außen- und der Unterweser (einschl. Nebenflüsse)	35 000 [17 895]	21 500 [10 993]	32 881 [16 812]
	Verpflichtungsermächtigung.....	10 000	TDM	
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2002 bis zu	5 000	TDM	
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	5 000	TDM	

Erläuterungen

1. Ausbau des Fahrwassers der Außen- und der Unterweser
Das Fahrwasser der Außenweser ist von 11 m auf 12 m und das der Unterweser von 8 m auf 9 m unter Seekartennull vertieft worden. Ausgaben entstehen noch für Strombauwerke und zur Stabilisierung der Vertiefungsmaßnahmen.
2. Darüber hinaus soll die Außenweser zur Anpassung des Fahrwassers an die Containerschifffahrt auf 14 m unter SKN vertieft werden.
2. Ersatz der Staustufe Bremen
Die Anlagen der Staustufe Bremen-Hemelingen werden an gleicher Stelle ersetzt.
Das Land Bremen beteiligt sich gemäß Vereinbarung vom 25.06./24.09.1990/30.08.1993 mit 9 191 000 DM.

1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 732 61 (Titelgruppe 06) :

3. Ausbau der Unteren Hunte insbesondere zur Verbesserung der Tidefährmöglichkeiten der Küstenschifffahrt und zur Verringerung der Tideabhängigkeit der durchgehenden Binnenschifffahrt.
Anpassung der Unteren Hunte als seewärtige Zufahrt zum Hafen Oldenburg an die veränderten Verkehrsstrukturen,

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Außen- und Unterweser								
1.1 Bisherige Vertiefungsmaßnahmen	526 117	479 364	4 000	-	6 000	36 753		
1.2 14 m-Ausbau	92 000	20 016	4 000	-	17 000	40 984		
Zusammen	618 117	509 380	8 000	-	23 000	77 737		
2. Weserstaustufe Bremen								
Bundesanteil	293 839	249 079	13 500	-	12 000	19 260		
Beteiligung Bremen	9 191	9 191	-	-	-	-		
3. Ausbau der Unteren Hunte.....	30 200	3 765	-	-	-	26 435		
Insgesamt								
Bundesanteil	942 156	762 224	21 500	-	35 000	123 432		
Beteiligung Bremen	9 191	9 191	-	-	-	-		
Zusammen	951 347	771 415	21 500	-	35 000	123 432		

733 61 Maßnahmen am Mittellandkanal und am Elbe-Seitenkanal 85 000 117 600 147 273
-731 [43 460] [60 128] [75 299]

Verpflichtungsermächtigung..... 52 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 30 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 22 000 TDM

Erläuterungen

- | | |
|--|--|
| <p>1. Ausbau des Mittellandkanals</p> <p>1.1 Ausbau- und Anpassungsmaßnahmen</p> <p>Ausbau des Mittellandkanals einschließlich des Stichkanals nach Salzgitter nach den Richtlinien für Wasserstraßen der Klasse Vb und der Stichkanäle nach Osnabrück, Hannover-Linden und Hildesheim nach Klasse Va.</p> <p>Die Finanzierung der Weststrecke des Mittellandkanals tragen gemäß Regierungsabkommen vom 14. September 1965 der Bund sowie die Länder Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen und Bremen.</p> <p>Die Finanzierung der Oststrecke tragen gemäß Regierungsabkommen vom 14. September 1965 der Bund sowie die Länder Niedersachsen und Hamburg.</p> | <p>1.2 Ersatzinvestitionen</p> <p>2. Bau des Elbe-Seitenkanals</p> <p>Der Elbe-Seitenkanal wurde in den Jahren 1968 bis 1976 gebaut und gemäß Regierungsabkommen vom 14. September 1965 vom Bund und Land Hamburg gemeinsam finanziert.</p> <p>Die voraussichtlichen Gesamtausgaben betragen einschließlich Bauleitungsausgaben 1 685 500 TDM. Auf Hamburg entfallen 502 270 TDM.</p> <p>Die Übersicht erfaßt die voraussichtlichen Restausgaben ab 1988, Instandsetzungsmaßnahmen an der Schleuse Uelzen sowie den Bau einer zweiten Schleuse in Uelzen als Ersatzmaßnahme.</p> |
|--|--|

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Mittellandkanal								
1.1 Ausbaumaßnahmen								
1.1.1 Weststrecke								
Bundesanteil.....	2 556 570	1 780 874	22 000	-	8 100	745 596		
Beteiligung Nordrhein-Westfalen, Nie- dersachsen, Bremen	1 203 330	853 713	14 900	-	4 400	330 317		
Zusammen.....	3 759 900	2 634 587	36 900	-	12 500	1 075 913		
1.1.2 Oststrecke								
Bundesanteil.....	919 840	639 870	41 500	-	27 000	211 470		
Beteiligung Niedersachsen, Hamburg.....	455 460	290 195	16 000	-	16 000	133 265		
Zusammen.....	1 375 300	930 065	57 500	-	43 000	344 735		
Insgesamt	5 135 200	3 564 652	94 400	-	55 500	1 420 648		

**1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 733 61 (Titelgruppe 06) :

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.2 Ersatzinvestitionen								
1.2.1 Ersatz der Förder- und Stromversor- gungseinrichtungen der Pumpwerke so- wie Errichtung einer wasserwirtschaftli- chen Fernsteuerungszentrale.....	41 000	39 578	1 600	-	1 300	- 1 478		
1.2.2 Wiederherstellung der Standsicherheit der Uferspundwand bei Mehrum.....	8 800	202	500	-	500	7 598		
1.2.3 Grundinstandsetzung von 134 Brücken..	71 000	7 683	5 000	-	5 000	53 317		
1.2.4 Instandsetzung von Uferspundwänden an der Weststrecke	14 150	7 980	1 000	-	3 100	2 070		
1.2.5 Instandsetzung der unteren Schleuse am Verbindungskanal Süd in Minden	3 400	-	1 000	-	-	2 400		
1.2.6 Schleusenautomatisierung	8 485	-	-	-	1 000	7 485		
Zusammen.....	146 835	55 443	9 100	-	10 900	71 392		
2. Elbe-Seitenkanal								
2.1 Restmaßnahmen								
Bundesanteil 1)	40 826	37 454	1 000	-	1 000	1 372		
Beteiligung Hamburg.....	4 838	2 079	500	-	300	1 959		
Zusammen.....	45 664	39 533	1 500	-	1 300	3 331		
2.2 Neubau der 2. Schleuse Uelzen einschl. Bestandserhaltung der bestehenden Schleusenkammer.....	194 200	66 234	44 000	-	38 000	45 966		
Zusammen.....	239 864	73 580	40 447	-	45 500	80 337		
Insgesamt								
Bund.....	3 858 271	2 579 875	117 600	-	85 000	1 775 796		
Länder.....	1 663 628	1 145 987	31 400	-	20 700	465 541		
Zusammen.....	5 521 899	3 725 862	149 000	-	105 700	1 541 337		

1) In den Ausgaben des Bundes sind Mehrleistungen Hamburgs gemäß Vergleich einschließlich pauschalem Bauleitungs-
ausgabenanteil von 11,8 v.H. enthalten.

734 61 -731	Maßnahmen an der Mittel- und Oberweser (einschl. Quell- und Nebenflüsse)	15 000 [7 669]	13 400 [6 851]	1 635 [836]
	Verpflichtungsermächtigung.....	21 000	TDM	
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2002 bis zu	11 000	TDM	
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	6 000	TDM	
	Haushaltsjahr 2004 bis zu	2 500	TDM	
	Haushaltsjahr 2005 bis zu	1 500	TDM	

Erläuterungen

- Anpassungs- und Ausbaumaßnahmen an der Mittel- und Oberweser
Die Anpassungsmaßnahmen für das Europaschiff (1 350 t) werden unter Beibehaltung der Vertiefung der Fahrinne auf 2,80 m für das Befahren mit eingeschränkten Begegnungsmöglichkeiten von Großmotorgüterschiffen (110 m x 11,4 m bis 2 000 t) erweitert. Die Finanzierung erfolgt mit dem Land Bremen durch Änderung des Verwaltungsabkommens vom 17./26.10.1988.
- Ersatzinvestitionen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Mittelweser								
Bundesanteil	91 733	25 386	4 000	-	3 000	59 347		
Beteiligung Bremen	45 867	13 569	2 000	-	2 000	28 298		
Zusammen.....	137 600	38 955	6 000	-	5 000	87 645		

1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 734 61 (Titelgruppe 06) :

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1999	Bewilligt 2000	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2001	Vorbe- halten für 2002 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2. Ersatzinvestitionen								
2.1 Ersatz abgängiger Dalben in den Vorhäfen der Mittelweserschleusen	18 350	5 156	800	-	-	12 394		
2.2 Instandsetzung der Schleuse Kassel	5 600	-	1 700	-	1 800	2 100		
2.3 Schleusenautomatisierung.....	4 660	-	100	-	500	4 060		
2.4 Grundinstandsetzung der Wehre Hameln .	4 600	-	1 800	-	1 300	1 500		
2.5 Verlängerung und Instandsetzung der Kleinen Schleuse Dörverden	18 900	140	5 000	-	5 800	7 960		
2.6 Instandsetzung der Allerstaustufen	33 000	-	-	-	1 600	31 400		
2.7 Dammsicherungsmaßnahmen.....	15 000	-	-	-	1 000	14 000		
Zusammen	100 110	5 296	9 400	-	17 200	68 214		
Insgesamt								
Bund.....	191 843	30 682	13 400	-	15 000	132 761		
Beteiligung Bremen	45 867	13 569	2 000	-	2 000	28 298		
Zusammen	237 710	44 251	15 400	-	17 000	161 059		

740 61 Maßnahmen an Bundeswasserstraßen des westdeutschen Kanalnetzes (einschl. Küstenkanal und Ruhrwasserstraße) 145 000 121 100 139 788
-731 [74 137] [61 917] [71 472]

Verpflichtungsermächtigung..... 185 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 70 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 60 000 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu 45 000 TDM
Haushaltsjahr 2005 bis zu 10 000 TDM

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen bis zur Höhe von 15 000 TDM zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1202 Titelgrp. 04.

Erläuterungen

- Ausbaumaßnahmen am Dortmund-Ems-Kanal, Wesel-Datteln-Kanal, Datteln-Hamm-Kanal und Rhein-Herne-Kanal einschl. der Bundeswasserstraße Ruhr. Die Finanzierung erfolgt gemäß Regierungsabkommen mit Nordrhein-Westfalen mit Beteiligung des Landes mit je 1/3, jedoch am Datteln-Hamm-Kanal (Weststrecke) mit 1/5. (10 187 TDM) für die Stadtstrecke Oldenburg in 3 Jahresraten, beginnend im Jahr der Fertigstellung der Stadtstrecke Oldenburg.
- Ausbau des Küstenkanals. Die Finanzierung tragen gemäß Regierungsabkommen vom 14. September 1965 der Bund und das Land Bremen. Bremen leistet seinen Beitrag
- Ausbau der Südstrecke des Dortmund-Ems-Kanals (Datteln-Bergeshövede) einschl. Bau der Zwillingsschleuse Münster.
- Nachsorgemaßnahmen im westdeutschen Kanalnetz.
- Ersatzinvestitionen.

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1999	Bewilligt 2000	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2001	Vorbe- halten für 2002 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Ausbaumaßnahmen								
Bund.....	1 284 672	1 172 544	2 800	-	16 000	93 328		
Land	641 971	570 754	2 000	-	9 500	59 717		
Zusammen	1 926 643	1 743 298	4 800	-	25 500	153 045		
2. Ausbau des Küstenkanals	92 768	67 297	-	-	-	25 471		
3. Ausbau der DEK Südstrecke.....	1 184 310	318 749	73 000	-	91 200	701 361		
4. Nachsorgemaßnahmen	197 951	156 874	5 000	-	1 000	35 077		
5. Ersatzinvestitionen								
5.1 Ersatz von 62 abgängigen Brücken	254 500	79 570	18 800	-	12 000	144 130		
5.2 Ersatz von 37 abgängigen Dückern.....	149 000	84 032	1 500	-	4 800	58 668		
5.3 Grundinstandsetzung der Ruhrschleuse Raffelberg	33 955	34 205	1 000	-	-	1250		
5.4 Ersatz des Ruhrwehres Raffelberg	51 110	9 224	14 000	-	15 000	12 886		

1203

**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 740 61 (Titelgruppe 06) :

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
5.5 Grundinstandsetzung der Großen Schleuse Meppen	10 250	-	5 000	-	5 000	250		
5.6 Schleusenautomatisierung	23 790	1 122	-	-	-	22 668		
Zusammen	522 605	208 153	40 300	-	36 800	237 352		
Insgesamt								
Bund	3 282 306	1 923 617	121 100	-	145 000	1 092 589		
Land	641 971	570 754	2 000	-	9 500	59 717		
Zusammen	3 924 277	2 494 371	123 100	-	154 500	1 152 306		

741 61 Maßnahmen am Rhein 70 000 64 500 45 919
 -731 [35 790] [32 978] [23 478]

Verpflichtungsermächtigung	73 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2002 bis zu	30 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	22 000	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	21 000	TDM

Erläuterungen

1. Oberrhein zwischen Basel und Neuburgweier/Lauterburg
 - 1.1 Ausbau zwischen Basel und Kehl/Straßburg
 Im Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Französischen Republik über den Ausbau des Oberrheins zwischen Basel und Straßburg vom 27. Oktober 1956 hat sich die Bundesrepublik verpflichtet, die Kosten für bestimmte Maßnahmen, die als Folgen des Ausbaues der Wasserkraft des Oberrheins durch Frankreich zu ergreifen sind, zu tragen.
 Der Ausbau zwischen Basel und Kehl/Straßburg ist bis auf restliche Folge- und Anpassungsmaßnahmen mit rd. 106 Mio DM Gesamtausgaben abgeschlossen. Die Ausgaben für die restlichen Folge- und Anpassungsmaßnahmen einschl. für Gutachten und Ausschüsse belaufen sich auf 12,0 Mio DM für Bund und Länder; davon trägt der Bund 8,0 Mio DM.
 - 1.2 Ausbau zwischen Kehl/Straßburg und Neuburgweier/Lauterburg
 Die Bundesrepublik Deutschland und die Französische Republik haben im Vertrag vom 4. Juli 1969 vereinbart, den Rhein zwischen Kehl/Straßburg und Neuburgweier/Lauterburg auszubauen. Hauptbestandteile des Vertrages sind:
 - 1.2.1 Bau der Staustufen Gamsheim und Iffezheim, schadenverhütende Einrichtungen im Bereich der beiden Staustufen, wasserbauliche Ergänzungsmaßnahmen sowie Maßnahmen unterhalb der Stufe Iffezheim. Die restlichen Maßnahmen für die Staustufen und für den Bereich unterhalb von Iffezheim werden bis auf die Fischaufstiegseinrichtungen, die die Kraftwerksgesellschaften unter finanzieller Beteiligung von Bund und Land Baden-Württemberg herstellen, vom Bund mit finanzieller Beteiligung des Landes Baden-Württemberg durchgeführt.
 Die Gesamtausgaben betragen insgesamt 133 Mio DM und verteilen sich wie folgt:
 Anteil Bund = 99 Mio DM
 Anteil Baden-Württemberg = 34 Mio DM.
 - 1.2.2 Maßnahmen gegen die Hochwassergefahr am Oberrhein
 Der Ausbau zwischen Kehl/Straßburg und Neuburgweier/Lauterburg ist bis auf restliche Maßnahmen abgeschlossen. Die Maßnahmen gegen die Hoch-

- wassergefahr am Oberrhein sind im wesentlichen noch auszuführen.
 Die restlichen Maßnahmen gegen die Hochwassergefahr am Oberrhein sind wie folgt zu unterteilen:
- Maßnahmen des Landes Baden-Württemberg aufgrund des Verwaltungsabkommens zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Land Baden-Württemberg vom 22./30. Dezember 1971 mit Gesamtausgaben von rd. 677 Mio DM:
 Anteil Bund = 281 Mio DM
 Anteil Baden-Württemberg = 396 Mio DM.
 - Maßnahmen Frankreichs und der Länder Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz aufgrund des Verwaltungsabkommens zwischen der Bundesrepublik Deutschland, den Ländern Rheinland-Pfalz und Hessen vom 3. November 1988/31. Januar/16. Mai 1989 mit Gesamtausgaben von rd. 300 Mio DM:
 Anteil Bund = 120 Mio DM
 Anteil Rheinland-Pfalz = 120 Mio DM
 Anteil Hessen = 60 Mio DM.
2. Mittel- und Niederrhein
 Die Verbesserung der Schifffahrtsverhältnisse auf dem Mittel- und Niederrhein umfaßt folgende Maßnahmen:
 - 2.1 Vertiefung der Fahrrinne zwischen Mannheim und St. Goar von 1,70 m auf 2,10 m unter dem Gleichwertigen Wasserstand (GIW) einschl. Anpassung des Strombettes und der Strombauwerke auf der Gesamtstrecke bis zur deutsch-niederländischen Grenze. Zur Erreichung dieses Zieles ist, ergänzend zu den bisherigen Maßnahmen, auf Teilabschnitten eine Nachregulierung erforderlich.
 - 2.2 Maßnahmen zur Wiederherstellung und Erhaltung eines beständigen Gewässerbettes am Niederrhein (Sohlenstabilisierung) und Verbesserung der Schifffahrtsverhältnisse auf dem Rhein unter Berücksichtigung des Sohlengleichgewichtes bei einer Fahrrinntiefe von 2,80 m unter GIW zwischen Duisburg und Emmerich / Lobith.
 - 2.3 Vertiefung der Fahrrinne auf 2,50 m unter GIW zwischen Köln und Koblenz unter Berücksichtigung des Sohlengleichgewichtes.
 - 2.4 Geschiebemanagement am freifließenden Rhein zur Herstellung eines dynamischen Sohlengleichgewichtes zwischen km 334,0 und km 865,5.

1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 741 61 (Titelgruppe 06) :

- 2.5 Melde- und Informationssystem am Mittel- und Niederrhein sowie Wahrschau- und Fernwerkstationen am Mittelrhein von Oberwesel bis St. Goar.

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter		
	1	2	3	4	5	6	7	1 000 DM	vH
1. Oberrhein									
1.1 Ausbau zwischen Basel und Kehl/Straßburg									
Bund.....	8 000	-	-	-	-	-	8 000		
Länder.....	4 000	-	-	-	-	-	4 000		
Zusammen.....	12 000	-	-	-	-	-	12 000		
1.2 Ausbau zwischen Kehl/Straßburg und Neuburgweier/Lauterburg									
Bund.....	500 000	126 932	37 500	-	35 000	300 568			
Länder.....	610 000	40 292	31 610	-	39 100	498 998			
Zusammen.....	1 110 000	167 224	69 110	-	74 100	799 566			
2. Mittel- und Niederrhein									
2.1 Maßnahmen im Bereich der WSD Südwest.....	456 000	361 031	15 000	-	10 000	69 969			
2.2 Geschiebemanagement im Bereich der WSD Südwest.....	101 900	-	-	-	5 000	96 900			
2.3 Maßnahmen im Bereich der WSD West.....	474 611	304 691	12 000	-	10 000	147 920			
2.4 Geschiebemanagement im Bereich der WSD West.....	123 600	-	-	-	10 000	113 600			
Zusammen.....	1 156 111	665 722	27 000	-	35 000	428 389			
Insgesamt									
Bund.....	1 664 111	792 654	64 500	-	70 000	736 957			
Länder.....	614 000	40 292	31 610	-	39 100	502 998			
Zusammen.....	2 278 111	832 946	96 110	-	109 100	1 239 955			

742 61 Maßnahmen an Mosel, Saar und Lahn 26 000 61 600 35 238
-731 [13 294] [31 496] [18 017]

- Verpflichtungsermächtigung..... 6 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 5 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 1 000 TDM

Erläuterungen

- | | |
|---|--|
| <p>1. Maßnahmen an der Mosel</p> <p>1.1 Vertiefung der Fahrrinne zwischen Diedenhofen und Koblenz von 2,70 m auf 3,00 m, um eine maximale Abladung der Schiffe bis 2,80 m zu erreichen. Die Fahrrinnenvertiefung an der Grenzstrecke Deutschland / Luxemburg wird gemeinsam finanziert.</p> <p>Ausbau der oberen Vorhäfen zu den Schleusen Lehmen, Fankel und Wintrich, um die Ein- und Ausfahrten zu verbessern.</p> <p>1.2 Bau von zweiten Schleusenammern an den Staustufen. Im ersten Bauabschnitt sollen an den Engpässen der Staustufen Fankel und Zellingen zweite Schleusenammern errichtet werden (Bundesverkehrswegeplan 1992).</p> <p>1.3 Nachrichtentechnik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufbau des nautischen Informationsfunks, der PCM-Übertragungseinrichtung (= digitales Übertragungssystem) und des Wasserstraßenfunks - Ersatz der Kom-Netz- und TK-Anlagen | <p>Der Anteil Luxemburgs an den nachrichtentechnischen Maßnahmen beträgt 230 000 DM.</p> <p>1.4 Ersatzinvestitionen</p> <p>2. Maßnahmen an der Saar</p> <p>2.1 Ausbau der Saar von Saarbrücken bis zur Mosel</p> <p>Ausbaumaßnahmen zur Umkanalisierung der Bundeswasserstraße Saar zwischen Saarbrücken und Saarlouis-Lisdorf sowie zur Schiffbarmachung der anschließenden Saarstrecke bis zur Mündung in die Mosel. Die Finanzierung erfolgt gemäß Verwaltungsabkommen mit dem Saarland und mit Rheinland-Pfalz vom 28. März 1974.</p> <p>In den Jahren 1996 bis 1998 übernahm der Bund den Finanzierungsanteil des Saarlandes in Höhe von 56,436 Mio DM.</p> <p>2.2 Ersatzinvestitionen</p> <p>3. Maßnahmen an der Lahn</p> <p>Ersatzinvestitionen</p> |
|---|--|

1203

**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 742 61 (Titelgruppe 06) :

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Maßnahmen an der Mosel								
1.1 Fahrrinnenvertiefung	178 221	117 860	4 000	-	3 400	52 961		
1.2 Bau zweiter Schleusenkammern in Fan- kel und Zeltingen.....	161 100	5 826	4 000	-	1 300	149 974		
1.3 Nachrichtentechnik.....	8 370	5 758	1 300	-	100	1 212		
1.4 Ersatzinvestitionen								
1.4.1 Ersatz der maschinen- und elektrotech- nischen Anlagen an den Schleusen und Wehren.....	52 000	16 022	7 300	-	7 700	20 978		
1.4.2 Grundinstandsetzung von 13 Schleu- sentoren.....	12 500	1 294	6 000	-	3 000	2 206		
1.4.3 Grundinstandsetzung von 15 Sektor- wehren.....	20 800	2 251	7 100	-	1 500	9 949		
1.4.4 Ersatz der Dammbalken der Schleusen .	4 900	4 900	-	-	-	-		
Insgesamt.....	437 891	149 011	34 600	-	17 000	237 280		
2. Maßnahmen an der Saar								
2.1 Ausbau der Saar								
Bundesanteil.....	1 346 998	1 315 660	25 000	-	6 000	338		
Beteiligung Saarland, Rheinl.-Pfalz.....	673 499	647 461	12 500	-	3 000	10 538		
2.2 Ersatzinvestitionen								
Schleusenautomatisierung	5 800	-	-	-	500	5 300		
3. Maßnahmen an der Lahn								
3.1 Ersatz und Modernisierung der Schleu- sen.....	10 130	-	1 500	-	1 700	6 930		
3.2 Schleusenautomatisierung	3 380	-	500	-	800	2 080		
Zusammen.....	13 510	-	2 000	-	2 500	9 010		
Insgesamt								
Bund.....	1 804 999	1 464 671	61 600	-	26 000	251 923		
Länderbeteiligung	673 499	647 461	12 500	-	3 000	10 538		
Zusammen.....	2 477 698	2 112 132	74 100	-	29 000	262 466		

743 61 Maßnahmen am Neckar 22 000 26 800 18 342
-731 [11 248] [13 703] [9 378]

Verpflichtungsermächtigung..... 15 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 10 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 5 000 TDM

Erläuterungen

Bestandssicherungsmaßnahmen

Die Modernisierung der zum Teil über 60 Jahre alten Anlagen (Schleusen, Schleusenvorhöfen, Wehre) zur Bestandssicherung und Sicherstellung der Betriebssicherheit der Bundeswasserstraße Neckar wird ab 1994 auf der Grundlage eines neuen Entwurfes-HU fortgeführt. Auf der Strecke ist die Sicherung der Seitenkanäle erforderlich. Außerdem sind Ersatzinvestitionen

an Brücken und Wehren durchzuführen. Im Rahmen dieser Bestandssicherungsmaßnahmen erfolgt auch eine Anpassung an die veränderten Anforderungen der Schifffahrt, soweit dies wirtschaftlich ist.

Die Vertiefung der Fahrrinne bis Plochingen für eine wirtschaftlichere Auslastung der Binnenschiffe ist bis auf Restmaßnahmen abgeschlossen.

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Bestandssicherungsmaßnahmen	420 548	103 237	13 000	-	9 300	295 011		
2. Ersatz und Grundinstandsetzung von Brük- ken.....	9 000	5 072	800	-	-	3 128		
3. Grundinstandsetzung der Wehre	131 000	8 113	13 000	-	11 900	97 987		

1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 743 61 (Titelgruppe 06) :

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1	2	3	4	5	6	7	1 000 DM	vH
4. Schleusenautomatisierung	6 550	-	-	-	800	5 750		
Insgesamt	567 098	116 422	26 800	-	22 000	401 876		

744 61 Maßnahmen am Main 40 000 40 000 28 937
-731 [20 452] [20 452] [14 795]

Verpflichtungsermächtigung..... 25 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 20 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 5 000 TDM

Erläuterungen

1. Um einem Verfall von Anlagen und einem Ausfall von Betriebseinrichtungen entgegenzutreten, sind Sicherungsmaßnahmen erforderlich, die gleichzeitig zur Leistungssteigerung der Wasserstraße beitragen. Die damit verbundene Vertiefung der Fahrrinne zwischen Aschaffenburg und Bamberg von 2,5 m auf 2,9 m ist erforderlich, damit auch auf dieser Strecke die Abladetiefe freigegeben werden kann. Die Umkanalisierung des Mains zwischen Offenbach und Aschaffenburg ist nahezu abgeschlossen.
2. Ersatzinvestitionen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1	2	3	4	5	6	7	1 000 DM	vH
1. Bestandssicherung, Leistungssteigerung, Umkanalisierung und Vertiefung	964 337	599 727	22 000	-	19 000	323 610		
2. Ersatzinvestitionen								
2.1 Grundinstandsetzung von 28 Staustufen ..	398 253	55 214	17 000	-	18 500	307 539		
2.2 Bau von Liegeplätzen	5 000	558	1 000	-	1 000	2 442		
2.3 Schleusenautomatisierung.....	10 049	-	-	-	1 500	8 549		
Zusammen	413 302	55 772	18 000	-	21 000	318 530		
Insgesamt	1 377 639	655 499	40 000	-	40 000	642 140		

745 61 Maßnahmen an der Donau und am Main-Donau-Kanal 43 000 44 300 30 261
-731 [21 986] [22 650] [15 472]

Verpflichtungsermächtigung..... 8 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 5 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 3 000 TDM

Erläuterungen

1. Donau
- 1.1 Ausbau der Donau von Regensburg bis Vilshofen
Gemäß § 4 Duisburger Vertrag vom 16. September 1966 und dem Donaukanalisierungsvertrag vom 11. August 1976 führt die RMD im Auftrag des Bundes den Ausbau der Donau von Regensburg bis Vilshofen durch. Die Mittel werden vom Bund und Bayern im Verhältnis 2:1 aufgebracht.
- In den jährlich veranschlagten Beträgen ist der Ausgabenanteil der RMD für Planung und Durchführung enthalten.
- Der Ausbau zwischen Regensburg und Straubing ist bis auf Restmaßnahmen fertiggestellt. Zur Verbesserung der Schifffahrtsverhältnisse im noch nicht ausgebauten Abschnitt Straubing - Vilshofen werden in einem 1. Schritt die Fahrinnenverhältnisse mit flußbauregelnden Methoden optimiert, insbesondere im Bereich Vilshofen (Bürgerfeld). Zur Vorbereitung der Entscheidung über den 2. Ausbauschnitt sind umfangreiche planerische Untersuchungen durchzuführen.
- 1.2 Ersatzinvestitionen
2. Main-Donau-Kanal
- 2.1 Restmaßnahmen
- 2.2 Ersatzinvestitionen

1203

Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes

- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 745 61 (Titelgruppe 06) :

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabenreste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Donau								
1.1 Ausbau der Donau								
1.1.1 Strecke Regensburg - Straubing								
Bund	832 120	756 214	8 000	-	7 000	60 906		
Bayern	416 060	377 500	4 000	-	3 500	31 060		
Zusammen.....	1 248 180	1 133 714	12 000	-	10 500	91 966		
1.1.2 Strecke Straubing - Vilshofen: Vorberei- tende Maßnahmen								
Bund	220 000	132 456	22 000	-	17 000	48 544		
Bayern	110 000	66 400	11 000	-	8 500	24 100		
Zusammen.....	330 000	198 856	33 000	-	25 500	72 644		
1.2 Ersatzinvestitionen								
1.2.1 Grundinstandsetzung von Objekten im Staubereich Kachlet	16 400	3 102	5 000	-	2 500	5 798		
1.2.2 Schleusenautomatisierung	1 284	-	-	-	700	584		
Zusammen.....	17 684	3 102	5 000	-	3 200	6 382		
2. Main-Donau-Kanal								
2.1 Restmaßnahmen der Konzessionsstrek- ke Bamberg-Regensburg								
Bund	49 500	3 896	5 000	-	8 000	32 604		
Bayern	24 750	2 000	2 500	-	4 000	16 250		
Zusammen.....	74 250	5 896	7 500	-	12 000	48 854		
2.2 Ersatzinvestitionen								
2.2.1 Umbau von Liegeplätzen	13 800	3 673	1 500	-	3 000	5 627		
2.2.2 Umbau der elektroenergie- technischen Einrichtungen an den Schleusen	7 300	-	1 200	-	3 000	3 100		
Nachtrag	4 950	-	-	-	-	4 950		
Zusammen.....	12 250	-	1 200	-	3 000	8 050		
2.2.3 Anschluß der Kanalstrecke Bamberg - Häusen an die Betriebszentrale	5 300	1 770	1 600	-	800	1 130		
2.2.4 Schleusenautomatisierung	5 276	-	-	-	1 000	4 276		
Zusammen.....	36 626	5 443	4 300	-	7 800	19 083		
Insgesamt								
Bund.....	1 155 930	901 111	44 300	-	43 000	167 519		
Bayern.....	550 810	445 900	17 500	-	16 000	71 410		
Zusammen	1 706 740	1 347 011	61 800	-	59 000	238 929		

746 61 Projekt 17 Verkehrsprojekte Deutsche Einheit (Bundeswas- 300 400 291 063 285 273
-731 serstraßenverbindung Rügen - Magdeburg - Berlin) [153 592] [148 818] [145 858]

Verpflichtungsermächtigung..... 300 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 150 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 100 000 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu 50 000 TDM

Erläuterungen

Im Anschluss an den Ausbau des Mittellandkanals in Nieder-
sachsen wird die Wasserstraßenverbindung nach Magdeburg
und Berlin (West- und Osthafen) für Großmotorgüterschiffe und
Schub-/Koppelpverbände bis zu 185 m Länge fortgeführt (Aus-
bau nach Klasse Vb, teilweise mit Einschränkungen).
Zu dem Projekt gehört der Ausbau folgender Wasserstraßen
bzw. -Abschnitte:

1. Mittellandkanal Rügen - Magdeburg

2. Wasserstraßenkreuz Magdeburg einschl. elbwasser-
standsunabhängiger Anschluss des Magdeburger Hafens
3. Elbe-Havel-Kanal
4. Untere Havel-Wasserstraße von Plaue bis Potsdam, Ha-
vel-Kanal bis zum GVZ Wustermark
5. Wasserstraßen Berlin-Nord (Havel, Spree, Westhafen-Kanal
bis zum Westhafen)
6. Wasserstraßen Berlin-Süd (Teltowkanal, Britzer Verbin-
dungskanal, Spree bis zum Osthafen)

1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 746 61 (Titelgruppe 06) :

7. Ersatzinvestitionen
Für diese Projekte liegen - mit Ausnahme der Anbindung des Magdeburger Hafens - genehmigte Entwürfe vor. Danach ergeben sich voraussichtliche Bauausgaben in Höhe von
- durch Haushaltsentwürfe belegt 4,365 Mrd DM
- Hafen Magdeburg 0,170 Mrd DM
Insgesamt 4,535 Mrd DM

In den Gesamtausgaben zu 1. ist der Umbau eines Kasernengebäudes für das Bauleitungspersonal des Wasserstraßen-Neubauamtes Helmstedt in Höhe von 3,3 Mio DM veranschlagt. Die Hochbaumaßnahme wurde in den Jahren 1992 bis 1995 abgewickelt.
In den Gesamtausgaben zu 2. ist der Neubau eines Dienstgebäudes für das Bauleitungspersonal des Wasserstraßen-Neubauamtes Magdeburg in Höhe von 13,9 Mio DM enthalten. Die Hochbaumaßnahme wurde 1997 abgeschlossen.

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Mittellandkanal	800 000	361 978	50 000	-	44 000	344 022		
2. Wasserstraßenkreuz Magdeburg	1 104 650	351 280	165 663	-	171 400	416 307		
3. Elbe-Havel-Kanal	965 000	22 293	36 000	-	46 000	860 707		
4. Untere Havel-Wasserstraße, Havel-Kanal	607 000	63 719	15 000	-	8 800	519 481		
5. Wasserstraßen Berlin-Nord	349 000	67 243	18 000	-	17 000	246 757		
6. Wasserstraßen Berlin-Süd	709 617	65 596	4 000	-	10 000	630 021		
Insgesamt	4 535 267	932 109	288 663	-	297 200	3 017 295		
7. Ersatzinvestitionen								
7.1 Instandsetzungsmaßnahmen am Schiffs- hebewerk Rothensee	15 600	10 830	1 000	-	1 500	2 270		
7.2 Instandsetzungs- und Ersatzmaßnahmen an 24 Brücken	8 480	1 057	670	-	1 700	5 053		
Nachtrag	2 200	-	330	-	-	1 870		
Zusammen	10 680	1 057	1 000	-	1 700	6 923		
Zusammen	26 280	11 887	2 000	-	3 200	9 193		
Insgesamt	4 561 547	943 996	290 663	-	300 400	3 026 488		

747 61 Maßnahmen an der Mittel- und Oberelbe, an der Saale und 19 000 32 200 32 041
-731 an der Unteren Havel-Wasserstraße von Plaue bis zur Mün- [9 715] [16 464] [16 382]
dung
Verpflichtungsermächtigung..... 46 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 25 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 20 000 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu 1 000 TDM

Erläuterungen

An folgenden Wasserstraßen sind Grundinstandsetzungs- und 2. Saale
Ersatzinvestitionsmaßnahmen vorgesehen: 3. Untere Havel-Wasserstraße
1. Mittel- und Oberelbe

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Mittel- und Oberelbe								
1.1 Strombaumaßnahmen	237 706	43 303	11 000	-	7 300	176 103		
1.2 Ersatz der Eisenbahnbrücke Wittenberg und der Straßenbrücke Wittenberg; Kos- tenbeteiligung der WSV	48 227	26 660	5 500	-	3 000	13 067		
1.3 Grundinstandsetzung der Pfeiler des Wehres Geesthacht	5 400	-	-	-	500	4 900		
1.4 Grundinstandsetzung der Staustufen an der Ilmenau	12 500	-	1 000	-	-	11 500		
1.5 Schleusenautomatisierung an der Ilmenau	300	-	-	-	-	300		
Zusammen	304 133	69 963	17 500	-	10 800	205 870		

1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 747 61 (Titelgruppe 06) :

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2. Saale								
2.1 Ausbau der Saale von der Mündung in die Elbe bis Halle-Trotha für 2,50 m Abladentiefe	220 000	27 858	6 700	-	1 100	184 342		
2.2 Schleusenautomatisierung	10 160	-	-	-	-	10 160		
2.3 Instandsetzungs- und Ersatzmaßnahmen an 9 Brücken	5 400	-	-	-	500	4 900		
Zusammen	235 560	27 858	6 700	-	1 600	199 402		
3. Untere Havel-Wasserstraße								
3.1 Instandsetzungs- und Ersatzmaßnahmen an 9 Brücken	5 550	-	3 300	-	1 500	750		
Nachtrag	6 600	-	250	-	-	6 350		
Zusammen	12 150	-	3 550	-	1 500	7 100		
3.2 Grundinstandsetzung der Wehranlagen Quitzöbel	12 948	-	4 450	-	1 500	6 998		
3.3 Schleusenautomatisierung	7 325	-	-	-	-	7 325		
3.4 Grundinstandsetzung der Schleuse Havelberg	13 050	-	-	-	500	12 550		
3.5 Grundinstandsetzung/Ersatz der Wehre Rathenow	19 720	-	-	-	500	19 220		
3.6 Ersatz der Wehre Grütz und Garz	11 000	-	-	-	2 600	8 400		
Zusammen	76 193	-	8 000	-	6 600	61 593		
Insgesamt	615 886	97 821	32 200	-	19 000	466 865		

749 61	Maßnahmen am Elbe-Lübeck-Kanal und an der Müritz- Elde-			31 000		27 200		4 623
-731	Wasserstraße			[15 850]		[13 907]		[2 364]
	Verpflichtungsermächtigung	57 000	TDM					
	davon fällig:							
	Haushaltsjahr 2002 bis zu	20 000	TDM					
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	18 000	TDM					
	Haushaltsjahr 2004 bis zu	15 000	TDM					
	Haushaltsjahr 2005 bis zu	4 000	TDM					

Erläuterungen

An folgenden Wasserstraßen sind Grundinstandsetzungs- und Ersatzinvestitionsmaßnahmen vorgesehen: 1. Elbe-Lübeck-Kanal
 2. Müritz-Elde-Wasserstraße

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Elbe-Lübeck-Kanal								
1.1 Mindestinstandsetzungsmaßnahmen	227 118	116 950	10 000	-	18 300	81 868		
1.2 Schleusenautomatisierung	4 485	-	-	-	-	4 485		
Zusammen	231 603	116 950	10 000	-	18 300	86 353		
2. Müritz-Elde-Wasserstraße								
2.1 Ufersicherungsmaßnahmen	45 190	34 282	2 000	-	1 600	7 308		
2.2 Instandsetzungs- und Ersatzmaßnahmen an 25 Brücken	24 400	7 024	6 400	-	2 100	8 876		
2.3 Sanierung von Dammstrecken	23 000	4 714	-	-	2 000	16 286		
2.4 Sanierung von 15 Wehren	50 315	-	1 000	-	2 000	47 315		
2.5 Instandsetzung von 14 Schleusen	24 500	527	1 200	-	3 400	19 373		
2.6 Grundinstandsetzung von Senkrechtufern	7 500	164	6 500	-	800	36		
2.7 Instandsetzung von Düchern	4 469	-	100	-	500	3 869		
2.8 Schleusenautomatisierung	9 110	-	-	-	300	8 810		

1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 749 61 (Titelgruppe 06) :

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1999	Bewilligt 2000	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2001	Vorbe- halten für 2002 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachtrag	460	-	-	-	-	460		
Zusammen	9 570	-	-	-	300	9 270		
Zusammen	188 944	46 711	17 200	-	12 700	112 333		
Insgesamt	420 547	163 661	27 200	-	31 000	198 686		

750 61 Maßnahmen an der Havel-Oder-Wasserstraße, der Oberen 27 000 25 900 22 356
-731 Havel-Wasserstraße sowie am Havel-Kanal nördlich Wuster- [13 805] [13 242] [11 430]
mark

Verpflichtungsermächtigung..... 41 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 20 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 15 000 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu 5 000 TDM
Haushaltsjahr 2005 bis zu 1 000 TDM

Erläuterungen

An folgenden Wasserstraßen sind Grundinstandsetzungs- und Ersatzinvestitionsmaßnahmen vorgesehen: 2. Obere-Havel-Wasserstraße einschl. Müritz-Havel-Wasserstraße
1. Havel-Oder-Wasserstraße einschl. Hohensaaten-Friedrichsthaler-Wasserstraße 3. Havel-Kanal

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1999	Bewilligt 2000	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2001	Vorbe- halten für 2002 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Havel-Oder-Wasserstraße								
1.1 Grundinstandsetzung des Hebewerkes Niederfinow.....	24 700	17 905	1 500	-	1 000	4 295		
1.2 Nachsorgemaßnahmen (einschließlich sicherheitsrelevante Maßnahmen in der Scheitelhaltung, s. Nr. 1.3 Haush.-Plan 98)	255 000	30 634	12 000	-	21 000	191 366		
1.3 Ersatz der Straßenbrücke Kreuzbruch bei HOW-km 41,237; Kostenbeteiligung der WSV.....	5 300	4 698	1 800	-	-	- 1198		
Nachtrag.....	1 500	-	-	-	300	1 200		
Zusammen.....	6 800	4 698	1 800	-	300	2		
1.4 Instandsetzungs- und Ersatzmaßnahmen an 35 Brücken.....	27 960	2 377	4 500	-	2 700	18 383		
Nachtrag.....	21 800	-	-	-	-	21 800		
Zusammen.....	49 760	2 377	4 500	-	2 700	40 183		
1.5 Vorbereitende Maßnahmen an der Hohensaaten-Friedrichsthaler-Wasserstraße (einschl. Kampfmittelräumung)	19 725	15 224	500	-	-	4 001		
1.6 Ausbau des Abzweigs zum Havelkanal..	5 955	1 265	-	-	-	4 690		
1.7 Ersatzneubau der Eisenbahnüberführung Zerpenschleuse; Kostenbeteiligung der WSV:.....	5 665	3 937	-	-	-	1 728		
1.8 Maßnahmen am Finowkanal 1)	27 705	973	100	-	-	26 632		
1.9 Schleusenautomatisierung	2 005	-	-	-	-	2 005		
1.10 Ausbau der Hohensaaten-Friedrichsthaler Wasserstraße	79 800	-	-	-	-	79 800		
1.11 Grundinstandsetzung der Staustufe Hohensaaten.....	8 100	-	-	-	-	8 100		
Zusammen.....	485 215	77 013	20 400	-	25 000	362 802		

1203

Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes

- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 750 61 (Titelgruppe 06) :

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2. Obere-Havel-Wasserstraße								
2.1 Instandsetzungs- und Ersatzmaßnah- men an 10 Brücken.....	12 500	1 809	4 600	-	2 000	4 091		
Nachtrag.....	1 200	-	-	-	-	1 200		
Zusammen.....	13 700	1 809	4 600	-	2 000	5 291		
2.2 Schleusenautomatisierung.....	10 400	-	900	-	-	9 500		
Zusammen.....	24 100	1 809	5 500	-	2 000	14 791		
3. Havel-Kanal								
3.1 Instandsetzungs- und Ersatzmaßnah- men an 8 Brücken.....	21 700	4 775	-	-	-	16 925		
Insgesamt	531 015	83 597	25 900	-	27 000	394 518		

1) Gesamtausgaben 36,5 Mio DM, davon 8,795 Mio DM Beitrag des Landes Brandenburg

751 61 -731	Maßnahmen an der Spree-Oder-Wasserstraße einschl. Berli- ner Wasserstraßen und Nebengewässer sowie an der Oder	26 000 [13 294]	16 200 [8 283]	36 151 [18 484]
----------------	---	--------------------	-------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	40 000 TDM
davon fällig:	
Haushaltsjahr 2002 bis zu	20 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	15 000 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	5 000 TDM

Erläuterungen

An folgenden Wasserstraßen sind Grundinstandsetzungs- und Ersatzinvestitionsmaßnahmen vorgesehen:

1. Berliner Wasserstraßen
2. Oder-Spree-Kanal

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Berliner Wasserstraßen								
1.1 Ersatz der Schleuse Spandau, Grundin- standsetzung des Zitadellenwehres	79 886	31 439	9 000	-	12 000	27 447		
1.2 Grundinstandsetzung und Neubau von 14 Brücken.....	109 961	98 916	5 400	-	4 000	1 645		
Nachtrag	9 699	-	-	-	-	9 699		
Zusammen	119 660	98 916	5 400	-	4 000	11 344		
1.3 Maßnahmen am Landwehrkanal	31 524	5 269	-	-	-	26 255		
1.4 Uferinstandsetzung an der Stadtpree.....	29 000	-	-	-	-	29 000		
1.5 Schleusenautomatisierung.....	1 145	-	-	-	-	1 145		
Zusammen	261 215	135 624	14 400	-	16 000	95 191		
2. Oder-Spree-Kanal								
2.1 Uferinstandsetzung, Dammsicherung und Instandhaltung von Anlagen	20 000	5 831	-	-	6 000	8 169		
2.2 Instandsetzungs- und Ersatzmaßnahmen an 11 Brücken	8 620	1 744	1 300	-	2 800	2 776		
Nachtrag	300	-	-	-	-	300		
Zusammen	8 920	1 744	1 300	-	2 800	3 076		
2.3 Verlängerung der Schleuse Wernsdorf	19 608	406	500	-	1 200	17 448		
2.4 Grundinstandsetzung der Schleuse Stor- kow.....	9 900	-	-	-	-	9 900		

1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 751 61 (Titelgruppe 06) :

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2.5 Schleusenautomatisierung.....	2 645	-	-	-	-	2 645		
Zusammen	61 073	8 035	1 800	-	10 000	41 238		
Insgesamt	322 288	143 659	16 200	-	26 000	136 429		

752 61 Baukostenzuschüsse der Europäischen Union für Investitionen in Transeuropäische Verkehrsnetze im Bereich der Bundeswasserstraßen

-731

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **Kap. 6006 Tit. 272 10.**

752 62 Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung für Verkehrsinfrastrukturvorhaben im Bereich der Bundeswasserstraßen

-731

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **Kap. 6006 Tit. 272 06.**

811 61 Erwerb von Fahrzeugen

-731

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 514 61, 547 61 und 812 61.

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 DM
1. Ersatzbeschaffungen:	
14 Pkw	580
2. Sonstiges.....	70
Zusammen.....	650

812 61 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen

-731

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 514 61, 547 61 und 811 61.

882 61 Zuweisung für den Bau des Emssperrwerkes

-731

Erläuterungen

Die Kostenbeteiligung des Bundes am Bau des Emssperrwerkes in Höhe von 82 Mio DM erfolgt unter dem Aspekt einer Flexibilisierung des Schifffahrtsweges der Bundeswasserstraße Ems.

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Emssperrwerk	82 000	10 000	20 000	-	26 000	26 000		

**1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Tgr.55 Ausgaben für die Informationstechnik (21 882) (25 153) (29 998)
[(11 188)] [(12 861)] [(15 338)]

Erläuterungen
Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 900 TDM.

F 511 55 Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Aus- 5 052 730 868
-731 stattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung [2 583] [373] [444]

Erläuterungen
Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei
Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
1203 515 55 3 922 4 234
1203 513 55 1 085 730

F 518 55 Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- 147 147 169
-731 und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software [75] [75] [86]

F 525 55 Aus- und Fortbildung 903 1 303 1 675
-712 [462] [666] [856]

F 532 55 Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen 1 677 1 677 1 430
-731 [857] [857] [731]

F 812 55 Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstat- 14 103 16 289 20 892
-731 tungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software [7 211] [8 328] [10 682]

Verpflichtungsermächtigung..... 5 000 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2002 .

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware	2 500
1.2 Software.....	6 603
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware	4 000
2.2 Software.....	1 000
Insgesamt.....	14 103

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

111 04 Eintrittsgelder für die Besichtigung von Anlagen und Modell- 800 749
-712 sammlungen der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung [409] [383]

113 01 Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb der 350 448
-712 Vermögensrechnung [179] [229]

119 02 Einnahmen aus Aufträgen Dritter 850 1 070
-731 [435] [547]

271 01 Erstattung von Verwaltungsausgaben durch Dritte 42 000 37 050
-712 [21 474] [18 943]

271 06 Ablösung der Kosten für Betrieb und Unterhaltung von Anlagen 2 200 25
-731 [1 125] [13]

1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
380 01 -990	Erstattungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen		- [-]	7 567 [3 869]
380 04 -990	Erstattung der Ausgaben für die Schleusen der 4. Hafeneinfahrt Wilhelmshaven		- [-]	1 414 [723]
380 07 -990	Lotsgeld, Entgelte der Kanalsteuerer auf dem Nord-Ostsee-Kanal		- [-]	173 171 [88 541]
380 08 -990	Befahrungsabgaben, die für Dritte erhoben werden		- [-]	12 419 [6 350]
380 09 -990	Beiträge der Binnenschifffahrt zum Abwrackfonds		- [-]	7 066 [3 613]
F 513 01 -712	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren		2 377 [1 215]	3 312 [1 693]
513 21 -731	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren		2 275 [1 163]	4 374 [2 236]
F 513 55 -731	Datenfernübertragung		1 085 [555]	730 [373]
F 515 01 -712	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		3 801 [1 943]	3 471 [1 775]
F 515 55 -731	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung		3 922 [2 005]	4 234 [2 165]
F 516 01 -712	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände		77 [39]	81 [41]
522 01 -731	Betriebs- und Versuchsstoffe		820 [419]	714 [365]
526 04 -712	Kosten der Seeunfalluntersuchungsverfahren		75 [38]	80 [41]
539 01 -712	Entschädigungs- und Ersatzleistungen		1 377 [704]	796 [407]
547 02 -254	Ausgaben für den Arbeitsschutz		690 [353]	690 [353]
816 31 -731	Erwerb von Fahrzeugen		9 417 [4 815]	1 639 [838]
F 817 01 -731	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie sonstigen Gebrauchsgegenständen im Ausland für Laboratorien und Werkstätten		- [-]	- [-]
980 07 -990	Durchleitung von Fremdgeldern		- [-]	185 590 [94 891]

1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
980 09 -990	Weiterleitung von Beiträgen der Binnenschifffahrt zum Ab- wrackfonds			- [-] 17 408 [8 901]

Abschluss des Kapitels 1203	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	267 950	267 950
Übrige Einnahmen	58 162	59 262
Gesamteinnahmen.....	326 112	327 212
Ausgaben		
Personalausgaben	1 157 292	1 157 302
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	541 877	534 926
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	12 050	12 050
Ausgaben für Investitionen	1 260 783	1 319 877
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	2 972 002	3 024 155
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1203		
	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	348 097	349 267
Aus Hauptgruppe 5.....	44 070	44 292
Aus Hauptgruppe 7.....	6 000	6 000
Aus Hauptgruppe 8.....	21 026	23 212
Insgesamt.....	419 193	422 771

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesamt für Güterverkehr

Vorbemerkung

Das Bundesamt für Güterverkehr (BAG) ist eine Bundesoberbehörde mit Sitz in Köln und 8 Außenstellen sowie 3 Außenstellen mit Schwerpunktaufgaben in den Bundesländern.

Es erledigt Verwaltungsaufgaben des Bundes auf dem Gebiet des Verkehrs, die ihm durch das Güterkraftverkehrsgesetz (GüKG), durch andere Bundesgesetze oder auf Grund dieser Gesetze zugewiesen werden und hat folgende Aufgaben:

1. Das Bundesamt für Güterverkehr hat vor allem darüber zu wachen, daß
 - 1.1 in- und ausländische Unternehmen des gewerblichen Güterkraftverkehrs und alle anderen am Beförderungsvertrag Beteiligten die ihnen nach dem GüKG und den hierauf beruhenden Rechtsvorschriften obliegenden Pflichten erfüllen und die Bestimmungen über den Werkverkehr eingehalten werden,
 - 1.2 die Rechtsvorschriften über
 - 1.2.1 die Beschäftigung und die Tätigkeiten des Fahrpersonals auf Kraftfahrzeugen,
 - 1.2.2 die zulässigen Maße und Gewichte von Kraftfahrzeugen und Anhängern,
 - 1.2.3 die im internationalen Güterkraftverkehr verwendeten Container,
 - 1.2.4 bestimmte Abgaben und Umsatzsteuer im Güterkraftverkehr,
 - 1.2.5 die Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße,
 - 1.2.6 die Beförderung von Lebensmitteln und Wein,
 - 1.2.7 Abfallbeförderungen,
 - 1.2.8 die zulässigen Werte für Geräusche und für verunreinigende Stoffe im Abgas von Kraftfahrzeugen zur Güterbeförderung,
 - 1.2.9 das Mitführen einer Ausfertigung der Genehmigungsurkunde nach dem Gesetz über die Kontrolle von Kriegswaffen eingehalten werden.
2. Das Bundesamt für Güterverkehr erhebt und verwaltet
 - 2.1 die Autobahnbenutzungsgebühr nach dem Gesetz zu dem Übereinkommen vom 9. Februar 1994 über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung bestimmter Straßen mit schweren Nutzfahrzeugen (ABBG),
 - 2.2 die Konzessionsabgabe für das Betreiben von Nebenbetrieben an Bundesautobahnen nach dem Bundesfernstraßengesetz (FStrG) und der BAB-Konzessionsabgabenverordnung.
3. Das Bundesamt für Güterverkehr
 - 3.1 beobachtet und begutachtet die Entwicklung des Marktgeschehens im Güterverkehr auf Straße, Schiene und Binnenschifffahrt (Marktbeobachtung),

- 3.2 führt zusammen mit dem Kraftfahrt-Bundesamt zur Beurteilung der Struktur und der Entwicklung des Güterkraftverkehrs bei Unternehmen, die Güterkraftverkehr durchführen, repräsentative Erhebungen von Verkehrsleistungs-, Preis- und Unternehmensangaben über wirtschaftliche Tätigkeiten, Umsatz, Beschäftigte, Investitionen und Fuhrpark als Bundesstatistik mit Auskunftspflicht durch,
- 3.3 ist Bußgeldbehörde für Ordnungswidrigkeiten von Betroffenen aus anderen Staaten auf den Rechtsgebieten Güterkraftverkehr, Fahrpersonal, Gefahrgut, Abfallbeförderung und Verwendung sicherer Container sowie für Ordnungswidrigkeiten von Inländern im Bereich Verkehrsstatistik und Autobahnbenutzungsgebühr,
- 3.4 ist Ermittlungsbehörde bei anderen Ordnungswidrigkeiten, die es im Rahmen seiner Überwachungstätigkeit feststellt,
- 3.5 koordiniert für die Bundesrepublik Deutschland Straßenkontrollaktionen mit anderen EU-Mitgliedstaaten zur Überwachung der EG-Sozialvorschriften,
- 3.6 wirkt mit bei bestimmten Verwaltungsmaßnahmen der Landesverkehrsbehörden, die den Güterkraftverkehr betreffen, insbesondere Erlaubnis- bzw. Gemeinschaftslizenzverfahren,
- 3.7 erteilt CEMT-Genehmigungen und CEMT-Umzugsgenehmigungen für den internationalen Straßengüterverkehr,
- 3.8 führt Dateien über sämtliche Unternehmen des gewerblichen Straßengüterverkehrs,
- 3.9 übermittelt den zuständigen Behörden der anderen EU-Mitgliedstaaten Angaben über die von Gebietsfremden begangenen Zuwiderhandlungen gegen die EG-Sozialvorschriften und die Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße und leitet entsprechende Mitteilungen anderer Mitgliedstaaten an die zuständigen inländischen Überwachungsbehörden weiter,
- 3.10 genehmigt Tarife im Fluglinienverkehr gem. § 21 LuftVG und ist Hinterlegungsstelle für Flugpreise gem. EU-VO Nr. 2409/92 und
- 3.11 erteilt Genehmigungen für den grenzüberschreitenden Personengelegenheitsverkehr nach dem Personenbeförderungsgesetz.
4. Dem Bundesamt für Güterverkehr obliegen nach dem Verkehrssicherstellungsgesetz (VSG) Aufgaben auf dem Gebiet des Güterkraftverkehrs zur Durchführung weiträumiger nationaler und internationaler Großtransporte.

Außerdem erfüllt das Bundesamt weitere Verwaltungsaufgaben kraft besonderen Auftrags (z.B. Abwicklung der Flugdienste für oberste Bundesbehörden im Shuttle-Dienst Bonn/Berlin sowie Ausgabe bilateraler Fahrtgenehmigungen und weiterer Dokumente für den grenzüberschreitenden Verkehr).

**1205
Bundesamt für Güterverkehr**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -719	Gebühren, sonstige Entgelte	3 000 [1 534]	2 716 [1 389]	2 684 [1 372]
----------------	-----------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Gebühren aus der Erteilung einer Bescheinigung über den nächstgelegenen Bahnhof gemäß lfd. Nr. 1.4 Kostenverordnung GüKG	8
2. Gebühren aus der Erteilung / Berichtigung / Ersatzausstellung von CEMT-Genehmigungen einschließlich Fahrtenberichtshefte gemäß lfd. Nrn. 3 ff Kostenverordnung GüKG	377
3. Gebühren aus der Erteilung / Berichtigung / Ersatzausstellung von CEMT-Umzugsgenehmigungen	70
4. Gebühren für die Ausstellung von COP-Dokumenten aufgrund des EG-Transitabkommens mit Österreich ..	354
5. Gebühren aus der Erhebung von Autobahnbenutzungsgebühren gemäß lfd. Nrn. 6 ff Kostenverordnung GüKG	1 553
6. Gebühren aus der Genehmigung von Tarifen im Fluglinienverkehr gemäß § 21 LuftVG i.V.m. der Luftkostenverordnung	88
7. Gebühren für die Ausgaben von Genehmigungen für den Gelegenheitsverkehr nach dem Personenbeförderungsgesetz (§ 52 Abs. 3 PersBefG)	550
Zusammen	3 000

112 01 -719	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	15 960 [8 160]	15 360 [7 853]	15 997 [8 179]
----------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Verwarnungsgelder und Geldbußen gemäß §§ 19 ff GüKG, § 9 Abs. 2 FPersG, § 10 Abs. 5 GefahrgutG, Artikel 7 Abs. 4 des Gesetzes zum CSC, §§ 4, 3, 1 ABBG, §§ 23, 15 BStatG, § 14 AbfVerbrG sowie Zwangsgelder nach § 11 VwVG.

Bezeichnung	1 000 DM
1. Verwarnungsgelder	3 815
2. Geldbußen	12 144
3. Zwangsgelder	1
Zusammen	15 960

119 01 -719	Einnahmen aus Veröffentlichungen	10 [5]	14 [7]	3 [2]
----------------	----------------------------------	-----------	-----------	----------

Erläuterungen

Einnahmen aus dem Verkauf von statistischen Veröffentlichungen über Unternehmen des Straßengüterverkehrs.

119 99 -719	Vermischte Einnahmen	59 [30]	38 [19]	78 [40]
----------------	----------------------	------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Kostenanteil für Dienstkleidung	25
2. Sonstiges	34
Zusammen	59

Nach den Bestimmungen über die Dienst- und Schutzkleidung für die Kontrolleure des Bundesamtes für Güterverkehr vom 1. Juli 1980 haben die Kontrolleure ein Drittel der Beschaffungskosten ihrer Dienstkleidung zu erstatten (vgl. Tit. 516 01).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

124 01 -719	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	11 [6]	11 [6]	11 [6]
----------------	---	-----------	-----------	-----------

132 01 -719	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	78 [40]	89 [46]	147 [75]
----------------	---	------------	------------	-------------

Erläuterungen

Erlös aus dem Verkauf von 16 auszusondernden Kraftfahrzeugen (vgl. Tit. 811 01).

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1205	113 01	2	1

Übrige Einnahmen

182 01 -719	Tilgung von Darlehen für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz	1 [1]	15 [8]	1 [1]
----------------	--	----------	-----------	----------

261 01 -719	Erstattung von Verwaltungsausgaben	2 905 [1 485]		
----------------	------------------------------------	------------------	--	--

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Kostenerstattung durch das Land Bayern für die Verwaltung des Ökopunkte-Kontingents.....	2 509
2. Kostenerstattung durch das Land Brandenburg für die Ausgabe von Genehmigungen für den grenzüberschreitenden Straßengüterverkehr.....	341
3. Sonstiges.....	55
Zusammen.....	2 905

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1205	271 01	2 812	4 715

281 02 -719	Erstattung von Kosten und Auslagen im Bußgeldverfahren	80 [41]	150 [77]	66 [34]
----------------	--	------------	-------------	------------

Erläuterungen

Erstattung von Auslagen, die dem Bundesamt als Ermittlungsbehörde bei der Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten entstehen.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2001.

Personalausgaben

F 422 01 -719	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	5 525 [2 825]	5 525 [2 825]	5 674 [2 901]
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 422 02 -719	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	269 [138]	269 [138]	- [-]
------------------	--	--------------	--------------	----------

**1205
Bundesamt für Güterverkehr**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 422 02

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01 -719	Vergütungen der Angestellten	67 541 [34 533]	67 405 [34 464]	67 412 [34 467]
-------------------------	-------------------------------------	---------------------------	---------------------------	---------------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten	67 312
- Auszubildenden	54
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen.....	174
Zusammen.....	67 541

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -719	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	995 [509]	995 [509]	991 [507]
-------------------------	---	---------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 01 -719	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	400 [205]	400 [205]	784 [401]
-------------------------	---	---------------------	---------------------	---------------------

F 453 01 -719	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	995 [509]	995 [509]	335 [171]
-------------------------	--	---------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	855
2. Umzugskostenvergütungen.....	140
Zusammen.....	995

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -719	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3 845 [1 966]	2 200 [1 125]	1 885 [964]
-------------------------	--	-------------------------	-------------------------	-----------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Geschäftsbedarf.....	1 600
2. Kommunikation.....	1 840
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	295
4. Sonstiges.....	110
Zusammen.....	3 845

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1205	513 01	1 547	1 827
1205	515 01	280	235

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 1 980 1 700 1 477
 -719 [1 012] [869] [755]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Haltung von Fahrzeugen.....	1 802
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	170
3. Verbrauchsmittel	8
Zusammen.....	1 980

Bezeichnung	Soll 2001	Soll 2000
Pkw	202	198
Lkw.....	2	2
Zusammen	204	200

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei
 Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
 1205 516 01 200 203

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 1 850 1 800 1 597
 -719 [946] [920] [817]

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 5 099,24 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 16 162 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	287
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	192
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	378
4. Private Dienstleister	470
5. Sonstiges.....	523
Zusammen.....	1 850

F 518 01 Mieten und Pachten 3 921 3 900 3 786
 -719 [2 005] [1 994] [1 936]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	3 699
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	222
Zusammen.....	3 921

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 200 200 132
 -719 [102] [102] [67]

F 525 01 Aus- und Fortbildung 209 209 193
 -719 [107] [107] [99]

F 526 01 Gerichts- und ähnliche Kosten 100 100 53
 -719 [51] [51] [27]

F 526 02 Sachverständige 85 85 856
 -719 [43] [43] [438]

**1205
Bundesamt für Güterverkehr**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 527 01 Dienstreisen 1 500 1 200 1 349
-719 [767] [614] [690]

532 01 Einzug der Straßenbenutzungsgebühren für Lastkraftwagen 95 675 85 752 83 691
-719 durch Private [48 918] [43 844] [42 791]

Erläuterungen

Der Einzug der Straßenbenutzungsgebühren für Lastkraftwagen nach dem ABBG erfordert die Leistungsvergabe an private Auftragnehmer.

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben 250 216 224
-719 [128] [110] [115]

543 01 Veröffentlichung und Dokumentation 50 50 41
-719 [26] [26] [21]

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß zwecken an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 50 840 113
-719 [26] [429] [58]

712 01 Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall 1 900
-760 [971]

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1999	Bewilligt 2000	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2001	Vorbe- halten für 2002 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

**Umbau der bundeseigenen Liegenschaft in
Münster..... 2 776 - - - 1 900 876**

Zu Spalte 1:

Bauunterlagen nach § 24 Abs. 1 BHO liegen noch nicht vor.

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen 1 296 1 820 2 783
-719 [663] [931] [1 423]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
Ersatzbeschaffung	
17 Pkw (davon 15 Bürofahrzeuge)	1 296
Zusammen.....	1 296

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- 334 334 318
-719 ständen für Verwaltungszwecke [171] [171] [163]

F 863 01 Darlehen für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen nach § 6 30 30 -
-719 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz [15] [15] [-]

Erläuterungen

Für 5 Darlehen, je bis zu 6 000 DM.

1205

Bundesamt für Güterverkehr

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 516 01	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	200	203
-719		[102]	[104]

Abschluss des Kapitels 1205	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	19 118	18 230
Übrige Einnahmen	2 986	2 977
Gesamteinnahmen.....	22 104	21 207
Ausgaben		
Personalausgaben	75 725	75 589
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	112 101	101 230
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	5 835	5 033
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	193 661	181 852
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1205		
	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	75 725	75 589
Aus Hauptgruppe 5.....	16 376	15 428
Aus Hauptgruppe 7.....	50	840
Aus Hauptgruppe 8.....	3 885	4 193
Insgesamt.....	96 036	96 050

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Vorbemerkung

Das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) ist eine Bundesoberbehörde mit Sitz in Hamburg und Rostock.

Nach dem Seeaufgabengesetz, dem Flaggenrechtsgesetz, dem Strahlenschutzvorsorgegesetz und anderen gesetzlichen Regelungen hat das BSH folgende Aufgaben:

- Allgemeine Schifffahrtsaufgaben wie Flaggenrechtsangelegenheiten, Schiffsvermessung und Maßnahmen der Schifffahrtförderung,
- Prüfung und Zulassung der nautischen und funktechnischen Schiffsausrüstung,
- Seevermessung und Wracksuche, Herausgabe amtlicher Seekarten und nautischer Veröffentlichungen,
- meereskundliche Untersuchungen zur Verbesserung der Kenntnisse über das Meer,
- nautische und hydrographische Dienste wie Gezeitenberechnungen, Wasserstandsvorhersage- und Sturmflutwarndienst, Eismeldungsdienst und erdmagnetischer Dienst,
- Angelegenheiten des Meeressumweltschutzes, insbesondere die Überwachung des Meerwassers auf Schadstoffe und Radioaktivität,
- Förderung der Seeschifffahrt und Seefischerei durch naturwissenschaftliche und nautisch-technische Forschungen.

Das Institut für Ostseeforschung an der Universität Rostock (IOW) führt im Auftrag des BSH die meereskundlichen Aufgaben für das Meeresgebiet vor der Küste des Landes Mecklenburg-Vorpommern durch. Die dem IOW hierdurch entstehenden Kosten werden aus diesem Kapitel erstattet.

Zur Erfüllung seiner Aufgaben arbeitet das BSH in verschiedenen nationalen und internationalen Organisationen (z.B. IHO, IMO) und Gremien der internationalen Meeresumwelt-Übereinkommen mit.

Für die Arbeiten auf See betreibt das BSH das Forschungsschiff GAUSS, das Forschungs- und Vermessungsschiff KOMET, die Mehrzweckschiffe ATAIR, WEGA und DENEK sowie die Vermessungseinheit MERCATOR/BESSEL.

Die Ausgaben für das Bundesoberseeamt - Bundesoberbehörde - sind ebenfalls in diesem Kapitel veranschlagt.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01	Gebühren, sonstige Entgelte	4 500	4 600	3 025
-731		[2 301]	[2 352]	[1 547]

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|--|
| <p>1. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 539 99 Nr. 1 der Erläuterungen.</p> <p>2. An Dritte zu zahlende Gebührenanteile dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.</p> | <p>3. Zu erstattende Gebühren und tarifliche Entgelte dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.</p> |
|---|--|

Erläuterungen

Gebühren und tarifliche Entgelte für die Prüfung nautischer Instrumente, Geräte und Anlagen, für Amtshandlungen im Bereich des Festlandssockels sowie Entgelte nach dem Gesetz über die Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen.

Kosten (Gebühren und Auslagen) nach der Kostenverordnung für Amtshandlungen des Bundesamtes für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH-KostV) vom 1.12.1998 (BGBl. II S. 3517 ff) und nach dem Seeunfall-Untersuchungsgesetz vom 9.9.1998 (BGBl. I S. 2860).

Bezeichnung	1 000 DM
1. Gebühren nach BSHKostV	3 000
2. Prüfungsgebühren für die Funksicherheit auf Schiffen und zum Erwerb von Seefunkzeugnissen	1 500
Zusammen.....	4 500

1208

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 111 01

Vorjahr mitveranschlagt bei			
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0910	111 01	1 500	2 864

112 01	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	700	700	683
-731		[358]	[358]	[349]

119 01	Einnahmen aus Veröffentlichungen	4 200	4 200	4 107
-731		[2 147]	[2 147]	[2 100]

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen zu Nr. 4 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 543 01 Nr. 6 der Erläuterungen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Verkauf und Vertrieb von Seekarten, Seebüchern, Nachrichten für Seefahrer, Leuchtfeuerverzeichnissen und Nautischem Funkdienst.....	3 799
2. Verlagsverträge sowie Vertrieb der Gezeitentafeln und -kalender, des Nautischen Jahrbuches, meereskundliche Beobachtungen usw.	355
3. Deutsche Hydrographische Zeitschrift und sonstige Veröffentlichungen	46
4. Einnahmen aus Nutzungsentgelten hydrographischer Produkte des BSH durch andere Hydrographische Dienste	-
Zusammen	4 200

119 99	Vermischte Einnahmen	100	80	29
-731		[51]	[41]	[15]

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Einnahmen aus Aufträgen sowie sonstige Leistungen Dritter	50
2. Sonstige	50
Zusammen	100

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1208	119 02	50	60

124 01	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	274	270	369
-731		[140]	[138]	[189]

Haushaltsvermerk

Dem Sozialwerk der Bundesverkehrsverwaltung dürfen vom Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen für Zwecke seines Geschäftsbereichs vorübergehend nicht benötigte bundeseigene Liegenschaften nach Richtlinien des Bundesministeriums der Finan-

zen und im Einvernehmen mit diesem als Ferienwohnheime mietzinsfrei überlassen werden. Das Sozialwerk hat im Regelfall die Betriebskosten zu übernehmen und sich an den Kosten für Bauunterhaltungs-, Modernisierungs-, Umbau- und Erstinstandsetzungsmaßnahmen angemessen zu beteiligen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	40
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	234
Zusammen	274

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
132 01 -731	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen Haushaltsvermerk Ausgaben für die Veräußerung von beweglichen Sachen dürfen vorweg von den Einnahmen abgesetzt werden. Erläuterungen Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM) 1208 113 01 25 6	45 [23]	20 [10]	- [-]
Übrige Einnahmen				
182 01 -731	Tilgung von Darlehen für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz Erläuterungen Darlehen für die Ersatzbeschaffung von anerkannten Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 BRKG sind in monatlichen Teilbeträgen innerhalb von längstens 3 Jahren zu tilgen (vgl. Tit. 863 01). Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM) 0910 182 01 1 -	19 [10]	18 [9]	9 [5]
236 01 -731	Erstattungen von Verwaltungsausgaben Erläuterungen Erstattung der Personalausgaben für die der BKK des BMVBW zugewiesenen Beamten.	804 [411]	804 [411]	812 [415]
261 01 -731	Erstattung von Reisekosten Haushaltsvermerk Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 527 01. Erläuterungen 1. Einnahmen im Rahmen des Auslagenersatzes, soweit die Ausgaben nicht aus Tit. 527 11 geleistet werden: - Erstattung von Reisekosten aus Amtshandlungen des BSH für Dritte - Erstattung von Außendienstentschädigungen aus Amtshandlungen des BSH im Rahmen des Aufsichtsdienstes 2. Verwaltungskostenzuschläge sowie Erstattung von Personal- und sächlichen Verwaltungsausgaben bei der Durchführung von Aufträgen Dritter, soweit diese Aufgaben nicht bei Tit. 425 11 bis 812 11 geleistet werden. Vgl. auch Erläuterungen zu Tit. 527 01. Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM) 1208 271 01 280 262	280 [143]		
381 01 -990	Erstattungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01. Erläuterungen Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM) 1208 380 01 - 1 741	- [-]		
381 02 -990	Leistungen anderer Bundesbehörden und Dritter für die Inanspruchnahme von IT-Dienstleistungen	- [-]		

1208

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 381 02

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 511 55 und 518 55.

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1208	380 02	-	-

Ausgaben

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|--|
| 1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2001.
Tgr. 01 ist ausgenommen.
Tit. 546 01 ist einbezogen.
Es gelten die weiteren Sonderregelungen: | 1.1 Die Ausgaben der vorgenannten Titel sind übertragbar.
1.2 Die Ausgaben der vorgenannten sowie der in § 5 HG 2001 genannten Titel sind nach Maßgabe der Abs. 2 und 3 des Gesetzes gegenseitig bzw. einseitig deckungsfähig. |
|--|--|

Personalausgaben

F 412 01 -731	Aufwendungen für den Vorsitz beim Bundesoberseeamt	38 [19]	38 [19]	34 [17]
------------------	--	------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	DM
Der Vorsitz beim Bundesoberseeamt wird ehrenamtlich wahrgenommen. Es sind Entschädigungen für den Vorsitzenden (mtl. 1 500 DM) und drei Stellvertreter (mtl. je 500 DM) veranschlagt.....	36 000
Sonstige Leistungen: Arbeitgeberanteil nach § 172 Abs. 1 Sozialgesetzbuch VI, z.Z. 1/2 von 19,5 v.H. des Entgelts, für den Vorsitzenden und einen Stellvertreter.....	2 340
Zusammen	38 340
Gerundet	38 000

F 422 01 -731	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	12 330 [6 304]	11 928 [6 099]	12 013 [6 142]
------------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	12 312
2. Aufwandsentschädigungen	11
3. Sonstige Leistungen.....	7
Zusammen.....	12 330

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0910	422 01	402	401

F 422 02 -731	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	119 [61]	119 [61]	195 [100]
------------------	--	-------------	-------------	--------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 425 01 Vergütungen der Angestellten 45 065 44 438 42 046
-731 [23 041] [22 721] [21 498]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten	44 972
- Auszubildenden	45
2. Aufwandsentschädigungen	13
3. Sonstige Leistungen.....	35
Zusammen.....	45 065

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0910	425 01	632	615

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 19 814 19 814 19 366
-731 [10 131] [10 131] [9 902]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- Arbeiterinnen und Arbeiter	19 429
- Auszubildenden	77
2. Aufwandsentschädigungen	292
3. Sonstige Leistungen.....	16
Zusammen.....	19 814

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 427 01 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind 198 198 586
-731 [101] [101] [300]

Erläuterungen

Die Erläuterungen zu Tit. 425 01 und 426 01 gelten hinsichtlich der Aufzählung der bei der Bemessung der Vergütungen und Löhne im einzelnen zu berücksichtigenden Leistungen entsprechend.

F 427 03 Sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige 5 - 2
-731 [3] [-] [1]

Erläuterungen

Aufwendung für Wissenschaftler, die wegen des wissenschaftlichen Erfahrungsaustausches, auch im Rahmen der internationalen Zusammenarbeit, zeitweise beim BSH beschäftigt werden.

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 125 125 143
-731 [64] [64] [73]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld.....	75
2. Umzugskostenvergütungen.....	50
Zusammen.....	125

**1208
Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 453 01

F 459 99 -731	Vermischte Personalausgaben	40 [20]	40 [20]	19 [10]
-------------------------	-----------------------------	------------	------------	------------

Erläuterungen

Amtlich gewährte Verpflegung für vorübergehend an Bord der BSH-Schiffe und anderen verwaltungseigenen Schiffen arbeitende Bundesbedienstete.

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -731	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3 133 [1 602]	390 [199]	387 [198]
-------------------------	---	------------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf.....	390
2. Kommunikation.....	407
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	240
4. Leistungsentgelte für Fernmeldedienstleistungen für wissenschaftliche, nautische und technische Zwecke.....	377
5. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Maschinen für wissenschaftliche, nautische und technische Zwecke.....	1 719
Zusammen.....	3 133

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1208	513 01	407	460
1208	513 02	397	320
1208	515 02	1 934	1 872
1208	515 01	240	248

F 514 01 -731	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	3 750 [1 917]	3 700 [1 892]	3 439 [1 758]
-------------------------	---	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Einnahmen aus der Abgabe von Betriebsstoffen an andere Bedarfsträger fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Haltung von Fahrzeugen.....	3 700
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	50
Zusammen.....	3 750

Bezeichnung	1 000 DM
1. Landfahrzeuge	
1.1 Kraft- und Schmierstoffe.....	57
1.2 Unterhaltung und Instandsetzung	41
2. Wasserfahrzeuge	
2.1 Kraft- und Schmierstoffe.....	1 431
2.2 Unterhaltung und Instandsetzung	1 636
3. Sonstiges	535
Zusammen.....	3 700

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 514 01

Bezeichnung	Soll 2001	Soll 2000
Pkw	9	10
Lkw	1	1
Anhänger	3	1
Arbeitsmaschinen	4	4
Wasserfahrzeuge	6	6
Zusammen	23	22

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei
 Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
 1208 516 01 50 39

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 2 700 3 200 2 604
 -731 [1 380] [1 636] [1 331]

Erläuterungen
 Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 58 458 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 10 979 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Keller- raumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	400
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	850
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	700
4. Sonstiges	750
Zusammen	2 700

F 518 01 Mieten und Pachten 689 389 303
 -731 [352] [199] [155]

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen zu Nr. 3. und 4. sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	214
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	175
3. Für die Anmietung von Forschungsschiffen für höchstens 16 Seetage	280
4. Anmietung von Luftfahrzeugen	20
Zusammen	689

Vorjahr
 Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
 1208 518 02 420 -

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 950 700 977
 -731 [486] [358] [500]

F 525 01 Aus- und Fortbildung 80 80 65
 -731 [41] [41] [33]

F 526 01 Gerichts- und ähnliche Kosten 50 25 30
 -731 [26] [13] [15]

Erläuterungen

Kosten u.a. für Beisitzer, Zeugen und Sachverständige bei Seeunfalluntersuchungsverfahren vor dem Bundesoberseeamt (Aufgabe nach dem Seeunfall-Untersuchungsgesetz).

1208 Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 526 01

Vorjahr Kapitel 1208	Titel 526 04	Soll 2000 (TDM) 25	Ist 1999 (TDM) 16
----------------------------	-----------------	-----------------------	----------------------

F 527 01 -731	Dienstreisen	797 [407]	797 [407]	742 [379]
-------------------------	---------------------	---------------------	---------------------	---------------------

Haushaltsvermerk
Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **261 01**.

Erläuterungen
Die im Rahmen des Auslagenersatzes für Amtshandlungen des BSH neben den Gebühren erstatteten Beträge an Reisekosten und Außendienstentschädigungen werden bei Tit. 261 01 vereinnahmt.

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Außendienstentschädigungen für die zum Bordpersonal der Forschungs- und Vermessungsschiffe gehörenden Beamten und Angestellten sowie für Dienstreisen im Rahmen des Aufsichtsdienstes.....	310
2. Reisekosten für Inlandsdienstreisen	310
3. Reisekosten für Auslandsdienstreisen des Bordpersonals der Schiffe des BSH, von Wissenschaftlern für den Austausch in ausländischen Häfen sowie von Beschäftigten im Rahmen der Durchführung von Amtshandlungen im Ausland.....	57
4. Reisekosten für sonstige Auslandsdienstreisen	120
Zusammen.....	797

F 539 99 -731	Vermischte Verwaltungsausgaben	580 [297]	50 [26]	100 [51]
-------------------------	---------------------------------------	---------------------	-------------------	--------------------

Haushaltsvermerk
Mehrausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01 Nr. 2 der Erläuterungen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Prüfungsvergütungen	530
2. Sonstiges.....	50
Zusammen.....	580

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel 0910	Titel 539 99	Soll 2000 (TDM) 530	Ist 1999 (TDM) 742
--	-----------------	------------------------	-----------------------

543 01 -731	Veröffentlichung und Dokumentation	750 [383]	750 [383]	740 [378]
-----------------------	---	---------------------	---------------------	---------------------

Haushaltsvermerk
Ausgaben zu Nr. 6 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01 Nr. 4 der Erläuterungen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Herstellung und Herausgabe der Seekarten, Seebücher, der Nachrichten für Seefahrer und dgl., Werkverträge	613
2. Herstellung und Herausgabe der Gezeitentafeln und -kalender, der Jahrbücher des Erdmagnetischen Observatoriums Wingst, der meereskundlichen Beobachtungen usw.	64
3. Deutsche Hydrographische Zeitschrift, Jahresbericht des BSH und sonstige Verpflichtungen.....	55
4. Hydrographische Dokumentation	14
5. Sonstiges (u.a. Ausgaben für Ausstellungen, Filmmaterial usw.)	4

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 543 01

Bezeichnung	1 000 DM
1	2

6. Nutzungsentgelte für hydrographische Produkte anderer Hydrographischer Dienste	-
Zusammen	750

544 01 -173	Forschung, Untersuchungen und ähnliches	700 [358]	700 [358]	344 [176]
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

- | | |
|--|--|
| 1. Kosten für Forschungsaufträge auf dem Gebiet der Meeresumwelt.
Vorgesehen sind Untersuchungen über | 1.2 die Quellen des Schadstoffeintrags in Nord- und Ostsee und |
| 1.1 den Schadstoffgehalt des Meerwassers und des Sediments für den Bereich der Hohen See, | 1.3 das Verhalten und den Verbleib der Schadstoffe. |
| | 2. Kosten für andere Gutachten, Untersuchungen und Versuche. |

F 546 01 -731	Betriebsausgaben für wissenschaftliche, nautische und technische Zwecke	1 144 [585]	1 159 [593]	1 116 [571]
------------------	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2

1. Meereskundliche Dienste, Meeresumweltüberwachung, meereskundliche Querschnittsaufgaben, technisch-wissenschaftliche Verfahren	936
2. Versuchswerkstatt	24
3. Seevermessung	82
4. Schiffsvermessung, technische Schiffssicherheit	102
Zusammen	1 144

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 01 -731	Erstattung an das Institut für Ostseeforschung an der Universität Rostock	5 820 [2 976]	5 780 [2 955]	5 640 [2 884]
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Veranschlagt sind die Ausgaben für Personal, Betriebsmittel, Dienstreisen und Schiffseinsatz, die der Bund dem Institut für Ostseeforschung für die Durchführung von Aufgaben im Auftrag des BSH erstattet.

681 01 -731	Unterhalts- und Studienbeihilfen für die Ausbildung von Nachwuchskräften für den gehobenen seevermessungstechnischen Dienst	112 [57]	108 [55]	72 [37]
----------------	---	-------------	-------------	------------

Erläuterungen

Unterhalts- und Studienbeihilfe für 4 Bewerber (einschl. Zuschuß zur Beschaffung von Lernmitteln und Beitrag zu lehrplanmäßigen Exkursionen).

687 03 -731	Zusammenarbeit europäischer meereskundlicher Institutionen im Hinblick auf Aufbau und Betrieb eines operationellen ozeanographischen Beobachtungssystems (EuroGOOS)	15 [8]		
----------------	---	-----------	--	--

Erläuterungen

Veranschlagt sind die anteiligen Kosten für den Betrieb des EuroGOOS-Sekretariates.

1208 Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -731	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 250 [639]	1 000 [511]	536 [274]
712 01 -731	Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall	3 670 [1 876]	9 000 [4 602]	209 [107]

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1999	Bewilligt 2000	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2001	Vorbe- halten für 2002 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Neu- und Erweiterungsbaumaßnahmen für ein Dienstgebäude des BSH in Rostock (Preisstand: 1999 gem. genehmigter HU-BAU). 24 139 102 9 000 9 668 3 670 1 699

F 811 01 -731	Erwerb von Fahrzeugen	- [-]	- [-]	141 [72]
F 811 02 -731	Erwerb und Umbau von Wasserfahrzeugen	- [-]	740 [378]	1 828 [935]

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1999	Bewilligt 2000	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2001	Vorbe- halten für 2002 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Neubau eines Schiffes für die 19 Jahre alte Vermessungseinheit "Mercator/ Bessel" (Preisstand: 1996)..... 16 400 - 740 15 660 - -

F 812 02 -731	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für wissenschaftliche, nautische und technische Zwecke	4 530 [2 316]	3 185 [1 628]	3 153 [1 612]
-------------------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Für die Übertragung meereskundlicher Aufgaben 330 200 DM.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1208	817 02	1 200	968

F 812 03 -731	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	40 [20]	40 [20]	- [-]
-------------------------	---	------------	------------	----------

F 863 01 -731	Darlehen für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz	30 [15]	24 [12]	5 [3]
-------------------------	--	------------	------------	----------

Erläuterungen

5 Darlehen zu je 6 000 DM für 5 Kraftfahrzeuge.

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
0910	863 01	6	-

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Titelgruppen

Tgr.01	Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte	(50) [(26)]	(50) [(26)]	(1 854) [(948)]
	Haushaltsvermerk			
	1. Die Ausgaben in Höhe der nicht verbrauchten Einnahmen sind übertragbar.			
	2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			
	3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 Nr. 1 der Erläuterungen.			
	4. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.			
425 11 -177	Vergütungen der Angestellten	- [-]	- [-]	526 [269]
427 11 -177	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	5 [3]	5 [3]	291 [149]
	Erläuterungen			
	Die Erläuterungen zu Tit. 425 01 gelten hinsichtlich der bei der Bemessung der Vergütungen im einzelnen zu berücksichtigenden Leistungen entsprechend.			
427 12 -177	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind	- [-]	- [-]	476 [243]
	Haushaltsvermerk			
	§ 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.			
	Ausgaben dürfen nur geleistet werden, solange keine freien Stellen der gleichen oder einer höheren Vergütungsgruppe bei Tit. 425 11 vorhanden sind.			
459 19 -177	Vermischte Personalausgaben	- [-]	- [-]	- [-]
527 11 -177	Dienstreisen	- [-]	- [-]	10 [5]
547 11 -177	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	45 [23]	45 [23]	513 [262]
812 11 -177	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	- [-]	- [-]	38 [19]
	Haushaltsvermerk			
	Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 13.			
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(7 577) [(3 874)]	(6 428) [(3 287)]	(7 634) [(3 903)]
	Erläuterungen			
	Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 621 TDM.			
F 511 55 -731	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	3 204 [1 638]	152 [78]	70 [36]
	Haushaltsvermerk			
	Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 02.			

**1208
Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 511 55 (Titelgruppe 55) :

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1208	515 55	2 232	2 357
1208	513 55	456	259

F 518 55 -731	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 02.	56 [29]	30 [15]	253 [129]
F 525 55 -731	Aus- und Fortbildung	180 [92]	180 [92]	254 [130]
F 532 55 -731	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	361 [185]	341 [174]	624 [319]
F 812 55 -731	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software Verpflichtungsermächtigung..... 6 000 TDM davon fällig: Haushaltsjahr 2002 bis zu 3 000 TDM Haushaltsjahr 2003 bis zu 3 000 TDM	3 776 [1 931]	3 037 [1 553]	3 817 [1 952]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware.....	300
1.2 Software	426
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware.....	1 750
2.2 Software	1 000
3. Sonstiges.....	300
Zusammen.....	3 776

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

113 01 -731	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb der Vermögensrechnung	25 [13]	6 [3]
119 02 -731	Einnahmen aus Aufträgen Dritter	50 [26]	60 [31]
271 01 -731	Erstattung von Reisekosten	280 [143]	262 [134]
380 01 -990	Erstattungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	- [-]	1 741 [890]
380 02 -990	Leistungen anderer Bundesbehörden und Dritter für die Inanspruchnahme von IT-Dienstleistungen	- [-]	- [-]
F 513 01 -731	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	407 [208]	460 [235]

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
513 02 -731	Leistungsentgelte für Fernmeldedienstleistungen für wissenschaftliche, nautische und technische Zwecke		397 [203]	320 [164]
F 513 55 -731	Datenfernübertragung		456 [233]	259 [132]
F 515 01 -731	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		240 [123]	248 [127]
F 515 02 -731	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Maschinen für wissenschaftliche, nautische und technische Zwecke		1 934 [989]	1 872 [957]
F 515 55 -731	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung		2 232 [1 141]	2 357 [1 205]
F 516 01 -731	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände		50 [26]	39 [20]
518 02 -731	Mieten für Forschungsschiffe und Luftfahrzeuge		420 [215]	- [-]
526 04 -731	Kosten der Seeunfalluntersuchungsverfahren		25 [13]	16 [8]
F 817 02 -731	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Ausland für wissenschaftliche, nautische und technische Zwecke		1 200 [614]	968 [495]

Abschluss des Kapitels 1208	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	9 819	9 945
Übrige Einnahmen	1 103	1 102
Gesamteinnahmen.....	10 922	11 047
Ausgaben		
Personalausgaben	77 739	76 705
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	19 169	18 849
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	5 947	5 888
Ausgaben für Investitionen	13 296	18 226
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	116 151	119 668
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1208	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	77 734	76 700
Aus Hauptgruppe 5.....	17 674	16 512
Aus Hauptgruppe 7.....	1 250	1 000
Aus Hauptgruppe 8.....	8 376	8 226
Insgesamt.....	105 034	102 438

**1210
Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Vorbemerkung

Nach Art. 90 des Grundgesetzes verwalten die Länder oder die nach Landesrecht zuständigen Selbstverwaltungskörperschaften die Bundesautobahnen und sonstigen Bundesstraßen des Fernverkehrs im Auftrage des Bundes. Da die Einrichtung der Straßenbaubehörden in diesem Falle nach Art. 85 des Grundgesetzes Angelegenheit der Länder ist, sind im Bundeshaushalt in der Hauptsache die Haushaltsmittel für die Unterhaltung, den Um- und Ausbau sowie den Neubau der nach dem Bundesfernstraßengesetz in der Fassung vom 19. April 1994 (BGBl. I S. 854) in der Baulast des Bundes stehenden Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen) veranschlagt.

Gemäß Art. 3 des Straßenbaufinanzierungsgesetzes vom 28. März 1960 (BGBl. I S. 201) ist über die Verwendung der Straßenbaumittel ein Straßenbauplan aufgestellt, der dem Kap. 12 10 als Anlage beigelegt ist.

Nach § 6 Abs. 2 des Gesetzes über die vermögensrechtlichen Verhältnisse der Bundesautobahnen und sonstigen Bundesstraßen des Fernverkehrs (BStrVermG) i.d.F. des Finanzanpassungsgesetzes vom 30. August 1971 (BGBl. I S. 1426) erhält der Bund die Einnahmen, die sich im Zusammenhang mit der Straßenbaulast, der Benutzung der Bundesfernstraßen und der Bewirtschaftung des bundeseigenen Vermögens ergeben.

Nach § 6 Abs. 3 BStrVermG trägt der Bund die Zweckausgaben aus der Wahrnehmung der Straßenbaulast und die Zweckausgaben im Zusammenhang mit der Erhaltung und Bewirtschaftung des bundeseigenen Vermögens. Er gilt Zweckausgaben, die bei der Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht entstehen, durch die Zahlung einer Pauschale ab, die für Kosten der Entwurfsbearbeitung 2 v.H. der Baukosten, für Kosten der Bauaufsicht 1 v.H. der Baukosten beträgt.

Die Ausgaben werden nach Maßgabe und im Rahmen der jährlichen Straßenbaupläne (Anlage zu Kap. 1210) verwendet; siehe hierzu auch Erläuterungen im Straßenbauplan.

Einnahmen

Haushaltsvermerk

Erstattungen zuviel gezahlter Zinsen und Tilgungsbeträge dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.

Verwaltungseinnahmen

111 01 -722	Gebühren, sonstige Entgelte	1 600 [818]	1 600 [818]	1 218 [623]
----------------	-----------------------------	----------------	----------------	----------------

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen bis zu einem Betrag von 1 350 TDM zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 744 01.

Erläuterungen

Entgelte für die Benutzung der Roßfeldstraße (Privatstraße des Bundes).

111 03 -729	Straßenbenutzungsgebühren für Lastkraftwagen	930 000 [475 501]	780 000 [398 808]	817 134 [417 794]
----------------	--	----------------------	----------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|---|
| 1. Zu erstattende Gebühren dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden. | 2. An die Verbundstaaten zu zahlende Gebührenanteile dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden. |
|---|---|

Erläuterungen

Nach dem am 9. Februar 1994 in Brüssel unterzeichneten Übereinkommen über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung bestimmter Straßen mit schweren Nutzfahrzeugen zwischen den Benelux-Staaten, Dänemark und Deutschland hat die Bundesregierung in der Bundesrepublik Deutschland ab

1. Januar 1995 eine zeitbezogene Autobahnbenutzungsgebühr für deutsche und ausländische Lkw eingeführt.

Die Verwaltung des Gebühreneinzuges und die Kontrolle obliegt dem Bundesamt für Güterverkehr und wird im Epl. 12 Kap. 1205 kostenwirksam.

Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 111 03

Die bisherige Gebühr soll bis 2003 durch eine streckenbezogene Gebühr ersetzt werden. Ein Teil der Einnahmen soll zur Finanzierung eines fünfjährigen Anti-Stau-Programms eingesetzt werden.

112 01 -711	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	400 [205]	400 [205]	379 [194]
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen
Vertragsstrafen.

119 99 -711	Vermischte Einnahmen	8 000 [4 090]	9 000 [4 602]	8 502 [4 347]
----------------	----------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen
Es handelt sich insbesondere um Rückerstattungen auf Grund von Prüfungsmitteilungen des Bundesrechnungshofes, Rückzahlung überzahlter Beträge und Benutzung bundeseigener Geräte.

122 01 -721	Konzessionsabgabe	31 500 [16 106]	33 300 [17 026]	32 417 [16 575]
----------------	-------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Mit Inkrafttreten des Dritten Gesetzes zur Änderung des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG, BGBl. I S. 673) vom 8. April 1994 können private Dritte an vom Bund in Abstimmung mit den Straßenbauverwaltungen der Länder vorgesehenen Standorten Nebenbetriebe an Bundesautobahnen (Tankstellen u. Raststätten, Motels/Hotels, Kioske) errichten und betreiben. Für das Betriebsrecht und die Mitbenutzung der Verkehrsanlage haben die Konzessionsinhaber eine Konzessionsabgabe an den Bund

zu entrichten. Ihre Höhe und die Voraussetzungen sowie das Verfahren zur Erhebung der Abgabe ist in der Konzessionsabgabenverordnung geregelt. Die Erhebung der Abgabe ist dem Bundesamt für Güterverkehr (BAG) übertragen worden.

Die auf den Bund entfallende Umsatzsteuer wird von der Autobahn Tank & Rast GmbH unmittelbar abgeführt.

124 01 -721	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	24 000 [12 271]	22 300 [11 402]	23 773 [12 155]
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 5 i.V. mit Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, daß in bestimmten Fällen der Benutzung von

Bundesfernstraßen gemäß § 8 Abs. 10 FStrG nach Maßgabe der "Nutzungsrichtlinien" des Bundesministeriums für Verkehr kein Entgelt erhoben wird.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen, Geräten und Anlagen	
1.1 Bundesautobahnen.....	6 900
1.2 Bundesstraßen	4 900
1.3 Zivile Verteidigung	300
2. Sonstige Einnahmen	
2.1 Bundesautobahnen.....	9 100
2.2 Bundesstraßen	2 800
Zusammen.....	24 000

132 01 -722	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	6 600 [3 375]	5 500 [2 812]	5 004 [2 559]
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Hier sind auch die Anteile des Bundes aus dem Erlös zu vereinnahmen, soweit die betreffenden Sachen und Kraftfahrzeuge von den Ländern im Rahmen des Gemeinschaftsaufwandes beschafft worden sind.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1210	113 01	1 600	1 075

1210

Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
Übrige Einnahmen				
153 05 -722	Zinsen von Darlehen an fremde Baulastträger zur Finanzierung von Folgemaßnahmen des Ausbaues von Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen	15 [8]	20 [10]	5 [3]
Erläuterungen Zu Tit. 153 05 bis 182 01. Die Einnahmen sind nach den Zins- und Tilgungsplänen veranschlagt.				
161 04 -722	Zinsen aus der Vorfinanzierung des Baues, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen	2 500 [1 278]	2 500 [1 278]	122 [62]
Erläuterungen Rückennahmen aus den im Straßenbauplan bei Tit. 861 12 und Tit. 861 22 veranschlagten Vorfinanzierungsbeträgen.				
162 01 -722	Zinsen von Darlehen zur Ersatzbetriebsraumbeschaffung (Bundesfernstraßen)	80 [41]	85 [43]	78 [40]
173 04 -722	Tilgung von Darlehen an fremde Baulastträger zur Finanzierung von Folgemaßnahmen des Ausbaues von Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen	20 [10]	20 [10]	45 [23]
182 01 -722	Tilgung von Darlehen zur Ersatzbetriebsraumbeschaffung (Bundesfernstraßen)	150 [77]	180 [92]	157 [80]
281 01 -722	Erstattung der vorgelegten Beträge aus der Vorfinanzierung des Baues, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen	15 000 [7 669]	15 000 [7 669]	99 [51]
281 03 -034	Einnahmen im Zusammenhang mit der Nutzung von Festbrückengerät	300 [153]	150 [77]	751 [384]

Erläuterungen

Rückerstattung Dritter für Leistungen, die aus Mitteln der Zivilen Verteidigung aus Anlaß der Nutzung von Brückengerät erbracht werden, und zwar

1. Lohnaufwendungen für das Be- und Entladen von Brückengerät

2. Lohn- und Materialaufwendungen für die Instandsetzung von zurückgegebenem, beschädigtem Brückengerät.

3. Reparaturkostenzuschläge, die zur Werterhaltung des Gerätes bei der Vermietung oder Ausleihe von Festbrückengerät außerhalb des Bereichs der Bundesfernstraßen zu erheben sind.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben bei den Titeln der Ogr. 71, 81, 82, Grp. 521, 546, 622, 632, 685, 741, 742, **745**, 863 und Tit. 882 12, 882 22, 883 04, **883 05** sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen dürfen für im Straßenbauplan nicht veranschlagte Bauvorhaben des Bundes und für Kosten- und Zuschußerhöhungen nur mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen in Anspruch genommen werden, soweit es nicht darauf verzichtet. Die Bauvorhaben bzw. die Kosten- und Zuschußerhöhungen gelten nach dieser Einwilligung als in den Straßenbauplan eingestellt.

4. Erstattungen, Beiträge Dritter und Einnahmen aus Schadensersatzleistungen bei unzulässigen Wettbewerbsbeschränkungen fließen den Ausgaben zu.

5. Der Erlös aus der Veräußerung von bundeseigenen Grundstücken, die aus Mitteln des Epl. 12 beschafft worden sind, fließt den Ausgaben bis zur Höhe des Kaufpreises von zu beschaffenden Grundstücken zu, wenn die Veräußerung des bundeseigenen und der Erwerb des zu beschaffenden Grundstücks Gegenstand desselben Kaufvertrages sind und der Verkehrswert des zu veräußernden Grundstücks 200 000 DM nicht übersteigt. Das Recht der Mitwirkung des für das Bundesvermögen zuständigen Bundesministeriums gemäß § 64 BHO bleibt unberührt.

6. Der Erlös aus der Veräußerung von für Zwecke der Bundesfernstraßen beschafften Vorratsland fließt den Ausgaben bis zur Höhe des Kaufpreises von zu beschaffenden Grundstücken zu, wenn die Veräußerung der bundeseigenen und der Erwerb der zu beschaffenden Grundstücke Gegenstand desselben Kaufvertrages sind. Das Recht der Mitwirkung des für das Bundesvermögen zuständigen Bundesministeriums gemäß § 64 BHO bleibt unberührt.

Sächliche Verwaltungsausgaben

534 01 -729	Verkehrswirtschaftliche Untersuchungen	8 000 [4 090]	8 000 [4 090]	4 742 [2 425]
	Verpflichtungsermächtigung.....	7 000	TDM	
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2002 bis zu	5 000	TDM	
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	1 500	TDM	
	Haushaltsjahr 2004 bis zu	500	TDM	
	Haushaltsvermerk			
	Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31, 741 41 und 745 01 .			
543 01 -729	Veröffentlichung und Dokumentation	2 500 [1 278]	2 500 [1 278]	1 413 [722]
	Verpflichtungsermächtigung.....	600	TDM	
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2002 bis zu	300	TDM	
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	200	TDM	
	Haushaltsjahr 2004 bis zu	100	TDM	
	Haushaltsvermerk			
	1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31, 741 41 und 745 01 .			
	2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 544 01 und 545 01.			
	3. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.			
544 01 -176	Forschung, Untersuchungen und ähnliches	9 000 [4 602]	9 000 [4 602]	10 719 [5 481]
	Verpflichtungsermächtigung.....	7 000	TDM	
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2002 bis zu	4 000	TDM	
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	2 500	TDM	
	Haushaltsjahr 2004 bis zu	500	TDM	
	Haushaltsvermerk			
	1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31, 741 41 und 745 01 .			
	2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 543 01 und 545 01.			
545 01 -729	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	1 000 [511]	1 000 [511]	274 [140]
	Haushaltsvermerk			
	1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31, 741 41 und 745 01 .			
	2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 543 01 und 544 01.			
546 01 -859	Steuern, Steuerberatungskosten, Verwaltungsaufwand aus dem fiktiven Betrieb gewerblicher Art des Bundes	25 [13]	10 000 [5 113]	636 [325]

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

682 01 -749	Beitrag an nichtbundeseigene Eisenbahnen zu den Kosten für Unterhaltung und Betrieb höhengleicher Kreuzungen von Bundesstraßen und Eisenbahnstrecken	1 600 [818]	1 450 [741]	1 441 [737]
----------------	--	----------------	----------------	----------------

1210 Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 682 01

Haushaltsvermerk
Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31, 741 41 und **745 01**.

685 02 -680	Beitrag an die Industrie- und Handelskammer Bonn	- [-]	60 [31]	-4 [-2]
-----------------------	--	----------	------------	------------

Ausgaben für Investitionen

744 01 -729	Privatstraßen des Bundes	1 350 [690]	1 350 [690]	1 194 [610]
----------------	--------------------------	----------------	----------------	----------------

Haushaltsvermerk
Ausgaben dürfen bis zu einem Betrag von 1 350 TDM der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.

744 02 -729	Zubringerstraßen zum Flughafen Berlin Brandenburg International (BBI)	13 000 [6 647]	1 000 [511]	- [-]
----------------	---	-------------------	----------------	----------

Haushaltsvermerk
Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.

Erläuterungen

Im Rahmen der Privatisierung der Berlin Brandenburg Flughafen Holding GmbH und der Privatfinanzierung des Flughafens Berlin Brandenburg International trägt der Bund Kosten für Bau und Planung einer durch die Gemeinsame Gesellschaft der ehemaligen Gesellschafter Bund, Land Brandenburg und Berlin auf ihrem Gelände zu errichtenden direkten Straßenanbindung des Flughafens an das Bundesfernstraßennetz bis zu einer Höhe von 145 Mio DM (s. auch Kap. 6002 Tit. 133 01).

745 01 -722	Kostendrittel des Bundes an Kreuzungsmaßnahmen nach § 13 Abs. 1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Baulast: Bund)	20 000 [10 226]	20 000 [10 226]	43 345 [22 162]
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 18 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 10 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 5 000 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu 3 000 TDM

Haushaltsvermerk
1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 534 01, 535 62, 543 01, 544 01, 545 01, 682 01,
882 01, 883 01, 883 02, 883 03, 861 12 und 861 22.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: **741 11, 741 22, 741 31, 741 41 und 745 21.**

882 01 -723	Kostendrittel des Bundes an Kreuzungsmaßnahmen nach § 13 Abs. 1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Baulast: Länder)	50 000 [25 565]	50 000 [25 565]	36 481 [18 652]
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 45 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 33 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 8 000 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu 4 000 TDM

Haushaltsvermerk
1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31, 741 41 und **745 01**.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 883 01.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 883 01.

1210
Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
883 01 -725	Kostendrittel des Bundes an Kreuzungsmaßnahmen nach § 13 Abs. 1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Baulast: Kommunen)	118 000 [60 332]	118 000 [60 332]	114 173 [58 376]
	Verpflichtungsermächtigung..... 110 000 TDM			
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2002 bis zu 80 000 TDM			
	Haushaltsjahr 2003 bis zu 23 000 TDM			
	Haushaltsjahr 2004 bis zu 7 000 TDM			
	Haushaltsvermerk			
	1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31, 741 41 und 745 01 .			
	2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 882 01.			
	3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 882 01.			
883 02 -725	Zuwendungen an kommunale Baulastträger nach § 5 a Bundesfernstraßengesetz (FStrG)	12 000 [6 136]	13 000 [6 647]	1 700 [869]
	Haushaltsvermerk			
	Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31, 741 41 und 745 01 .			
883 03 -725	Zuschüsse nach § 17 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG)	150 [77]	200 [102]	-75 [-38]
	Haushaltsvermerk			
	Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31, 741 41 und 745 01 .			
883 04 -722	Zuwendungen für den Bau von Ortsdurchfahrten und Bundesfernstraßen in der Bundesstadt Bonn nach § 5 a Bundesfernstraßengesetz (FStrG)	14 409 [7 367]	35 000 [17 895]	27 000 [13 805]
883 05 -034	Ausbau und Erhaltung von nichtbundeseigenen Zufahrten für Aufgaben der Zivilen Verteidigung	50 [26]	- [-]	- [-]

Titelgruppen

Tgr.01	Bau und Betrieb der Bundesfernstraßen	(9 609 016) [(4 913 012)]	(9 685 328) [(4 952 030)]	(9 931 546) [(5 077 919)]
521 11 -721	Betriebliche Unterhaltung der Bundesautobahnen	625 000 [319 557]	637 888 [326 147]	630 215 [322 224]
	Erläuterungen			
	Summe der Tit. 521 13 bis 521 19 des Straßenbauplans.			
521 21 -722	Betriebliche Unterhaltung der Bundesstraßen	715 000 [365 574]	687 000 [351 258]	722 164 [369 237]
	Erläuterungen			
	Summe der Tit. 521 23 bis 521 29 des Straßenbauplans.			
521 32 -721	Verkehrsbeeinflussungs- und Beleuchtungsanlagen sowie Tunnelausstattungen (Bundesautobahnen)	40 100 [20 503]	36 000 [18 407]	40 024 [20 464]
521 42 -722	Verkehrsbeeinflussungs- und Beleuchtungsanlagen sowie Tunnelausstattungen (Bundesstraßen)	8 200 [4 193]	7 300 [3 732]	8 150 [4 167]

1210
Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
Noch zu Titelgruppe 01 :				
711 22 -722	Hochbauten an Bundesstraßen bis 2 000 000 DM Baukosten	20 300 [10 379]	20 300 [10 379]	10 732 [5 487]
	Verpflichtungsermächtigung.....	15 000	TDM	
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2002 bis zu	7 000	TDM	
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	4 000	TDM	
	Haushaltsjahr 2004 bis zu	4 000	TDM	
	Haushaltsvermerk			
	1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 711 12, 712 12 und 712 22.			2. Einnahmen aus der Veräußerung von Straßenmeistereien, die aufgrund der Neustrukturierung der betrieblichen Straßenunterhaltung entbehrlich sind, fließen den Ausgaben zu.
712 12 -721	Hochbauten an Bundesautobahnen über 2 000 000 DM Baukosten	32 000 [16 361]	32 000 [16 361]	30 889 [15 793]
	Verpflichtungsermächtigung.....	30 000	TDM	
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2002 bis zu	13 000	TDM	
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	9 000	TDM	
	Haushaltsjahr 2004 bis zu	8 000	TDM	
	Haushaltsvermerk			
	1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 711 12, 711 22 und 712 22.			2. Einnahmen aus der Veräußerung von Autobahnmeistereien, die aufgrund der Neustrukturierung der betrieblichen Straßenunterhaltung entbehrlich sind, fließen den Ausgaben zu.
712 22 -722	Hochbauten an Bundesstraßen über 2 000 000 DM Baukosten	33 000 [16 873]	33 000 [16 873]	28 471 [14 557]
	Verpflichtungsermächtigung.....	30 000	TDM	
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2002 bis zu	13 000	TDM	
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	9 000	TDM	
	Haushaltsjahr 2004 bis zu	8 000	TDM	
	Haushaltsvermerk			
	1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 711 12, 711 22 und 712 12.			2. Einnahmen aus der Veräußerung von Straßenmeistereien, die aufgrund der Neustrukturierung der betrieblichen Straßenunterhaltung entbehrlich sind, fließen den Ausgaben zu.
741 11 -721	Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesautobahnen)	3 368 018 [1 722 040]	3 097 102 [1 583 523]	3 473 741 [1 776 096]
	Verpflichtungsermächtigung.....	3 070 000	TDM	
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2002 bis zu	2 300 000	TDM	
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	560 000	TDM	
	Haushaltsjahr 2004 bis zu	210 000	TDM	
	Haushaltsvermerk			
	1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 534 01, 535 62, 543 01, 544 01, 545 01, 682 01, 744 02 , 882 01, 883 01, 883 02 und 883 03.			4. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 741 22, 741 31, 741 41, 745 01 und 745 21 .
	2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 745 01, 861 12 und 861 22.			5. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
	3. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 45 000 TDM zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1202 Titelgrp. 04.			Falls Mehrausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

1210 Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 741 11 (Titelgruppe 01) :

Erläuterungen
Summe der Tit. 741 14, 741 16 bis 741 18 des Straßenbauplans.

741 22 -722	Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesstraßen)	735 300 [375 953]	1 213 021 [620 208]	1 239 765 [633 882]
----------------	--------------------------------------	----------------------	------------------------	------------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 690 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 530 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 120 000 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu 40 000 TDM

Haushaltsvermerk

- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 534 01, 535 62, 543 01, 544 01, 545 01, 682 01, **744 02**, 882 01, 883 01, 883 02 und 883 03.
- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 745 01, 861 12 und 861 22.**
- Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 741 11, 741 31, 741 41, **745 01** und **745 21**.
- Einnahmen fließen den Ausgaben zu. Falls Mehrausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

741 31 -721	Erhaltung, Um- und Ausbau einschließlich Lärmschutzmaßnahmen (Bundesautobahnen)	1 434 515 [733 456]	1 413 810 [722 870]	1 388 693 [710 027]
----------------	---	------------------------	------------------------	------------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 1 270 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 950 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 240 000 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu 80 000 TDM

Haushaltsvermerk

- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 534 01, 535 62, 543 01, 544 01, 545 01, 682 01, **744 02**, 882 01, 883 01, 883 02 und 883 03.
- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 745 01, 861 12 und 861 22.**
- Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 741 11, 741 22, 741 41, **745 01** und **745 21**.
- Einnahmen fließen den Ausgaben zu. Falls Mehrausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen
Summe der Tit. 741 33, 741 35 und 741 39 des Straßenbauplans.

741 41 -722	Erhaltung, Um- und Ausbau einschließlich Lärmschutzmaßnahmen (Bundesstraßen)	1 396 561 [714 050]	1 381 590 [706 396]	1 294 842 [662 042]
----------------	--	------------------------	------------------------	------------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 1 240 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 950 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 240 000 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu 50 000 TDM

Haushaltsvermerk

- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 534 01, 535 62, 543 01, 544 01, 545 01, 682 01, **744 02**, 882 01, 883 01, 883 02 und 883 03.
- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 745 01, 861 12 und 861 22.**
- Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 741 11, 741 22, 741 31, **745 01** und **745 21**.
- Einnahmen fließen den Ausgaben zu. Falls Mehrausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

1210
Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 741 41 (Titelgruppe 01) :

Erläuterungen

Summe der Tit. 741 43, 741 45 bis 741 49 des Straßenbauplans.

742 11 -721	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Fernmelde-, Stromver- sorgungs- und Beleuchtungsanlagen und Einrichtungen zur Beeinflussung des Verkehrs (Bundesautobahnen)	84 000 [42 949]	83 000 [42 437]	93 507 [47 809]
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 80 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 58 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 18 000 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu 4 000 TDM

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 742 21.

Erläuterungen

Summe der Tit. 742 13 bis 742 15 des Straßenbauplans.

742 21 -722	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Betriebsfunk- und Stromversorgungsanlagen und Einrichtungen zur Beeinflus- sung des Verkehrs (Bundesstraßen)	17 000 [8 692]	17 000 [8 692]	22 021 [11 259]
----------------	--	-------------------	-------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 15 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 10 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 4 000 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu 1 000 TDM

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 742 11.

Erläuterungen

Summe der Tit. 742 23 bis 742 25 des Straßenbauplans.

743 12 -721	Baukostenzuschüsse der Europäischen Union für Investitionen in Transeuropäische Verkehrsnetze im Bereich Bundesauto- bahnen	- [-]	- [-]	12 409 [6 345]
----------------	---	----------	----------	-------------------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **Kap. 6006 Tit. 272 10.**

743 62 -721	Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung der Verkehrsinfrastrukturvorhaben im Bereich der Bundesfernstraßen	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	--	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **Kap. 6006 Tit. 272 06.**

745 21 -722	Maßnahmen nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Bundesstraßen)	37 000 [18 918]	37 000 [18 918]	30 009 [15 343]
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 35 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 24 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 7 000 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu 4 000 TDM

Haushaltsvermerk

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: **741 11, 741 22, 741 31, 741 41 und 745 01.**

2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
Falls Mehrausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese

**1210
Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
<p>Noch zu Titel 745 21 (Titelgruppe 01) :</p> <p>Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.</p> <p>Erläuterungen Summe der Tit. 745 23 bis 745 25 des Straßenbauplans.</p>				
811 12 -721	Erwerb von Kraftfahrzeugen (Bundesautobahnen)	36 000 [18 407]	36 000 [18 407]	33 909 [17 337]
	Verpflichtungsermächtigung..... 15 000 TDM davon fällig: Haushaltsjahr 2002 bis zu 12 000 TDM Haushaltsjahr 2003 bis zu 3 000 TDM Haushaltsvermerk Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 811 22, 812 12 und 812 22.			
811 22 -722	Erwerb von Kraftfahrzeugen (Bundesstraßen)	18 000 [9 203]	18 000 [9 203]	21 049 [10 762]
	Verpflichtungsermächtigung..... 5 000 TDM davon fällig: Haushaltsjahr 2002 bis zu 4 000 TDM Haushaltsjahr 2003 bis zu 1 000 TDM Haushaltsvermerk Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 811 12, 812 12 und 812 22.			
812 12 -721	Erwerb von Geräten (einschl. Stahl Flachstraßen) und Maschinen mit Ausgaben von mehr als 10 000 DM im Einzelfall (Bundesautobahnen)	24 000 [12 271]	24 000 [12 271]	23 715 [12 125]
	Verpflichtungsermächtigung..... 10 000 TDM davon fällig: Haushaltsjahr 2002 bis zu 9 000 TDM Haushaltsjahr 2003 bis zu 1 000 TDM Haushaltsvermerk Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 811 12, 811 22 und 812 22.			
812 22 -722	Erwerb von Geräten und Maschinen mit Ausgaben von mehr als 10 000 DM im Einzelfall (Bundesstraßen)	18 000 [9 203]	18 000 [9 203]	17 263 [8 826]
	Verpflichtungsermächtigung..... 5 000 TDM davon fällig: Haushaltsjahr 2002 bis zu 4 000 TDM Haushaltsjahr 2003 bis zu 1 000 TDM Haushaltsvermerk Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 811 12, 811 22 und 812 12.			
821 11 -721	Grunderwerb für Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesautobahnen)	229 150 [117 163]	239 300 [122 352]	227 789 [116 467]

1210
Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 821 11 (Titelgruppe 01) :

Haushaltsvermerk
Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen
Summe der Tit. 821 14, 821 16 bis 821 18 des Straßenbauplans.

821 22 -722	Grunderwerb für Bedarfsmaßnahmen (Bundesstraßen) Haushaltsvermerk Einnahmen fließen den Ausgaben zu.	58 000 [29 655]	115 000 [58 799]	143 759 [73 503]
----------------	--	--------------------	---------------------	---------------------

821 31 -721	Grunderwerb für Erhaltung, Um- und Ausbau einschl. Lärm- schutzmaßnahmen (Bundesautobahnen) Haushaltsvermerk Einnahmen fließen den Ausgaben zu.	21 500 [10 993]	24 500 [12 527]	16 560 [8 467]
----------------	--	--------------------	--------------------	-------------------

Erläuterungen
Summe der Tit. 821 35 und 821 39 des Straßenbauplans.

821 41 -722	Grunderwerb für Erhaltung, Um- und Ausbau einschl. Lärm- schutzmaßnahmen (Bundesstraßen) Haushaltsvermerk Einnahmen fließen den Ausgaben zu.	110 500 [56 498]	118 500 [60 588]	66 498 [34 000]
----------------	---	---------------------	---------------------	--------------------

Erläuterungen
Summe der Tit. 821 45 und 821 49 des Straßenbauplans.

823 12 -721	Erwerb privat vorfinanzierter Bundesautobahnabschnitte Haushaltsvermerk Die Erläuterungen sind hinsichtlich der aufgezählten Projekte verbindlich.	186 118 [95 161]		
----------------	---	---------------------	--	--

Erläuterungen

Grundlage für die private Finanzierung von Bundesfernstraßenmaßnahmen sind die Beschlüsse des Kabinetts vom 29. Januar und 15. Juli 1992. Sie sehen vor, die gesamtwirtschaftlichen Auswirkungen einer privaten Finanzierung von Ver-

kehrsinfrastruktur zu überprüfen. Der Erwerb der Bundesfernstraßenabschnitte erfolgt im Wege der Ratenzahlung; die Ratenzahlungen beginnen ein Jahr nach Abnahme der Projekte.

Bundesfernstraßenmaßnahmen	Vertrag bis Ende 2000 abgeschlossen	Vertragsabschluß 2001 vorgesehen
1	2	3

Bundesautobahnen

1. A 7	4. Elbtunnelröhre Hamburg	X	
2. A 8	Borg/Perl - Merzig/Wellingen (1.Fahrbahn).....	X	
3. A 44	Rheinquerung Ilverich.....	X	
4. A 60	Bitburg - Wittlich		
	- Abschnitt Bitburg - Badem	X	
	- Abschnitt Badem - Landscheid	X	
	- Abschnitt Landscheid - Wittlich	X	
5. A 81	6streifiger Ausbau bei Stuttgart (Engelbergtunnel)	X	
6. A 93	Hof/Nord (A 72) - Mitterteich/West		
	- Hof/Nord (A 72) - südl. AS B 173	X	
	- Südl. AS B 173 - Regnitzlosau	X	
	- Regnitzlosau - Hof/Süd	X	
	- Hof/Süd - Rehau/Süd	X	
	- Rehau/Süd - Schönwald	X	
	- Schönwald - Selb/Nord	X	
	- Selb/Nord - Selb/West.....	X	
	- Selb/West - Schwarzenhammer.....	X	
	- Schwarzenhammer - Thiersheim	X	
	- Rathaushütte - Marktredwitz/Lengenfeld	X	
	- Marktredwitz/Lengenfeld - Mitterteich/West	X	

1210 Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 823 12 (Titelgruppe 01) :

Bundesfernstraßenmaßnahmen	Vertrag bis Ende 2000 abgeschlossen	Vertragsabschluß 2001 vorgesehen
1	2	3

Bundesstraßen

7. B 2	Ortsumgehung Kaisheim	X	
8. B 2n	Ortsumgehung Farchant.....	X	
9. B 5	Ortsumgehung Wustermark (Teilabschnitt).....	X	
10. B 6	A 9 - Stadtgrenze Leipzig einschließlich OU Schkeuditz.....	X	
11. B 10	Ausbau Pirmasens (Teilabschnitt).....	X	
12. B 30	Ortsumgehung Baidt - Ravensburg (Teilabschnitt bis L 284).....	X	
13. B 31	Ortsumgehung Freiburg/Ost.....	X	
14. B 51	Ortsumgehung Münster (Teilabschnitt).....	X	
15. B 51	Querspange Besseringen (B 51 - A 8).....	X	
16. B 62	Ortsumgehung Biedenkopf		
	- Abschnitt Wallau.....	X	
	- Abschnitt Biedenkopf.....	X	
17. B 82	Ortsumgehung Schladen.....	X	
18. B 83	Ortsumgehung Blankenau.....	X	
19. B 85/ 281	Ortsumgehung Saalfeld(Nordtangente).....	X	
20. B 105	Ortsumgehung Bentwisch.....	X	
21. B 173	Ortsumgehung Selbitz.....	X	
22. B 188	Ortsumgehung Gardelegen.....	X	
23. B 254	Ortsumgehung Schwalmtal-Brauerschwend.....	X	
24. B 426	Ortsumgehung Ober-Ramstadt.....	X	
25. B 433	Ortsumgehung Kaltenkirchen.....	X	
26. B 437	Weserquerung Esenshamm.....		
	- Los 1 (Tunnel).....	X	
	- Los 2 (Strecke).....	X	
27. B 457	Ortsumgehung Hungen.....	-	X

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1210	822 12	63 745	30 666

823 22 Erwerb privat vorfinanzierter Bundesstraßenabschnitte
-722

44 514
[22 760]

Verpflichtungsermächtigung.....	32 545	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2005 bis zu	2 170	TDM
Haushaltsjahr 2006 bis zu	2 170	TDM
Haushaltsjahr 2007 bis zu	2 170	TDM
Haushaltsjahr 2008 bis zu	2 170	TDM
Haushaltsjahr 2009 bis zu	2 170	TDM
Haushaltsjahr 2010 bis zu	2 170	TDM
Haushaltsjahr 2011 bis zu	2 170	TDM
Haushaltsjahr 2012 bis zu	2 170	TDM
Haushaltsjahr 2013 bis zu	2 170	TDM
Haushaltsjahr 2014 bis zu	2 170	TDM
Haushaltsjahr 2015 bis zu	2 170	TDM
Haushaltsjahr 2016 bis zu	2 170	TDM
Haushaltsjahr 2017 bis zu	2 170	TDM
Haushaltsjahr 2018 bis zu	2 170	TDM
Haushaltsjahr 2019 bis zu	2 165	TDM

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der aufgezählten Projekte verbindlich.

Erläuterungen

S. auch Erläuterungen zu Tit. 823 12.

1210
Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 823 22 (Titelgruppe 01) :

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
 Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
 1210 822 22 2 882 -

861 12 -721	Vorfinanzierung des Baues, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen (Bundesautobahnen)	2 500 [1 278]	3 500 [1 790]	3 592 [1 837]
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 500 TDM
 fällig im Haushaltsjahr 2002 .

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: **745 01, 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.**

2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 861 22.

861 22 -722	Vorfinanzierung des Baues, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen (Bundesstraßen)	2 500 [1 278]	3 500 [1 790]	250 [128]
----------------	---	------------------	------------------	--------------

Verpflichtungsermächtigung..... 500 TDM
 fällig im Haushaltsjahr 2002 .

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: **745 01, 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.**

2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 861 12.

863 12 -721	Darlehen zur Ersatzbetriebsraumbeschaffung (Bundesautobahnen)	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	---	----------	----------	----------

Verpflichtungsermächtigung..... 500 TDM
 fällig im Haushaltsjahr 2002 .

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 863 22.

863 22 -722	Darlehen zur Ersatzbetriebsraumbeschaffung (Bundesstraßen)	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	--	----------	----------	----------

Verpflichtungsermächtigung..... 500 TDM
 fällig im Haushaltsjahr 2002 .

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 863 12.

882 12 -721	Zuweisungen an Länder für Investitionen im Rahmen der Ersatzwohnraumbeschaffung (Bundesautobahnen)	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	--	----------	----------	----------

Verpflichtungsermächtigung..... 500 TDM
 fällig im Haushaltsjahr 2002 .

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 882 22.

882 22 -722	Zuweisungen an Länder für Investitionen im Rahmen der Ersatzwohnraumbeschaffung (Bundesstraßen)	600 [307]	750 [383]	- [-]
----------------	---	--------------	--------------	----------

Verpflichtungsermächtigung..... 500 TDM
 fällig im Haushaltsjahr 2002 .

**1210
Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 882 22 (Titelgruppe 01) :

Haushaltsvermerk

**Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig:
882 12.**

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

113 01 -711	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb der Vermögensrechnung		1 600 [818]	1 075 [550]
642 12 -721	Pauschale Abgeltung der Zweckausgaben bei Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht (Bundesautobahnen)		120 000 [61 355]	105 711 [54 049]
642 22 -722	Pauschale Abgeltung der Zweckausgaben bei Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht (Bundesstraßen)		80 000 [40 903]	94 285 [48 207]
822 12 -721	Erwerb privatfinanzierter Bundesautobahnabschnitte		63 745 [32 592]	30 666 [15 679]
822 22 -722	Erwerb privatfinanzierter Bundesstraßenabschnitte		2 882 [1 474]	- [-]

Abschluss des Kapitels 1210	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	1 002 100	853 700
Übrige Einnahmen	18 065	17 955
Gesamteinnahmen.....	1 020 165	871 655
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	1 432 425	1 422 288
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	261 640	271 550
Ausgaben für Investitionen	8 166 035	8 262 050
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	9 860 100	9 955 888

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesanstalt für Straßenwesen

Vorbemerkung

Die Bundesanstalt für Straßenwesen (BAST) mit dem Sitz in Bergisch Gladbach ist dem Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen nachgeordnet. Sie hat die Aufgabe, die Entwicklung des Straßenwesens zu fördern und hierfür dem Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen für anstehende verkehrspolitische Fragestellungen auf dem Gebiet des Straßenwesens wissenschaftlich gesicherte Entscheidungshilfen zur Verfügung zu stellen. Die Aufgaben reichen von der Beantwortung kurzfristiger Anfragen bis zur Koordinierung und Durchführung mehrjähriger Forschungsprojekte.

Die BAST soll dabei hinwirken auf eine Verbesserung der Wirtschaftlichkeit des Baues und der Erhaltung der Bundesfernstraßen, eine Erhöhung der Sicherheit und Leistungsfähigkeit des Straßenverkehrs, eine Verminderung der straßenverkehrs- und straßenbaubedingten Umweltbelastungen sowie ein effizientes Gesamtverkehrssystem. Zur Unterstützung des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen arbeitet die BAST auf sämtlichen Gebieten des Straßenwesens bei der Ausarbeitung von Vorschriften und Normen auch im internationalen Bereich mit.

Die BAST führt eigene Forschungs- und Entwicklungsarbeiten durch und vergibt andererseits im Rahmen ihrer Aufgabenstellung und der ihr zugewiesenen Haushaltsmittel Forschungsprojekte an Dritte zur Bearbeitung, betreut diese Forschungsprojekte fachlich und wertet sie aus. Die Bundesanstalt wirkt an der Prüfung von Baustoffen, Bauteilen und Gegenständen der Straßenausrüstung sowie an der Verbesserung der Prüfgeräte und Prüfverfahren im Straßenwesen mit. Dabei arbeitet die Bundesanstalt mit Stellen des In- und Auslandes, insbesondere des EG-Auslandes, zusammen. Die Bundesanstalt kann auf Verlangen auch andere Behörden des Bundes, der Länder und sonstige interessierte Stellen beraten. Außerdem hat sie auf dem Gebiet der Sicherheitsforschung im Straßenverkehr eine zielgerechte Forschungsplanung und -koordinierung zu betreiben und Maßnahmen zur Hebung der Verkehrssicherheit auf ihre Effizienz zu prüfen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -719	Vermischte Einnahmen	3 930 [2 009]	30 [15]	21 [11]
----------------	----------------------	------------------	------------	------------

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Einnahmen aus Aufträgen sowie sonstige Leistungen Dritter	3 900
2. Sonstige vermischte Einnahmen	30
Zusammen.....	3 930

124 01 -719	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	500 [256]	500 [256]	450 [230]
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen.....	8
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.....	492
Zusammen.....	500

132 01 -719	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	24 [12]	10 [5]	44 [22]
----------------	---	------------	-----------	------------

**1211
Bundesanstalt für Straßenwesen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 132 01

Erläuterungen
Erlös aus dem Verkauf von auszusondernden Kraftfahrzeugen.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei
Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
1211 113 01 14 -

Übrige Einnahmen

261 01 Erstattung von sonstigen Verwaltungsausgaben aus dem In- 270
-719 land [138]

Haushaltsvermerk

Abzuführende Beträge dürfen, auch wenn sie in früheren Haushaltsjahren vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.

Erläuterungen

Verwaltungskostenzuschläge sowie Erstattung von Personal- Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte, soweit diese Ausgaben und sächlichen Verwaltungsausgaben bei der Durchführung von nicht aus Tit. 425 21 bis 812 21 geleistet werden.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
1211 271 01 300 240

Ausgaben

Haushaltsvermerk
Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2001.
Tgr. 02 ist ausgenommen.

Personalausgaben

F 422 01 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen 9 528 9 528 9 325
-719 und Beamten [4 872] [4 872] [4 768]

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 422 02 Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte 80 80 82
-719 [41] [41] [42]

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01 Vergütungen der Angestellten 19 221 19 221 20 193
-719 [9 828] [9 828] [10 325]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten	19 120
- Auszubildenden	100
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	19 221

Aufwandsentschädigungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 426 01 -719	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	1 383 [707]	1 383 [707]	1 275 [652]
-------------------------	--------------------------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- Arbeiterinnen und Arbeiter.....	1 343
- Auszubildenden	40
Zusammen.....	1 383

F 427 01 -719	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	700 [358]	700 [358]	1 260 [644]
-------------------------	--	--------------	--------------	----------------

F 427 03 -719	Sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	30 [15]	30 [15]	3 [2]
-------------------------	---	------------	------------	----------

Erläuterungen

Vergütungen für Gastwissenschaftler, die wegen des wissenschaftlichen Erfahrungsaustausches, auch im Rahmen der internationalen Zusammenarbeit, zeitweise bei der BAST beschäftigt werden.

F 453 01 -719	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	120 [61]	120 [61]	105 [54]
-------------------------	---	-------------	-------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld.....	
	70
2. Umzugskostenvergütungen.....	50
Zusammen.....	120

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -719	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausrüstungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	800 [409]	330 [169]	316 [162]
-------------------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf.....	330
2. Kommunikation.....	270
3. Geräte, Ausrüstungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gegenstände.....	200
Zusammen.....	800

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1211	513 01	195	266
1211	515 01	200	166

F 514 01 -719	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	250 [128]	220 [112]	148 [76]
-------------------------	---	--------------	--------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Haltung von Fahrzeugen.....	220

**1211
Bundesanstalt für Straßenwesen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 514 01

Bezeichnung	1 000 DM
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	30
Zusammen.....	250

Bezeichnung	Soll 2001	Soll 2000
Pkw	15	15
Lkw.....	14	14
Anhänger einschl. Meßeinrichtungen mit Zulassung nach StVZO	20	19
Arbeitsmaschinen.....	2	2
Zusammen	51	50

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei
 Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
 1211 516 01 20 23

F 517 01 -719	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	3 200 [1 636]	3 310 [1 692]	2 940 [1 503]
-------------------------	---	-------------------------	-------------------------	-------------------------

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 42 246 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 960 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	400
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	750
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	600
4. Privater Dienstleister	1 370
5. Sonstiges.....	80
Zusammen.....	3 200

F 518 01 -719	Mieten und Pachten	150 [77]	240 [123]	308 [157]
-------------------------	---------------------------	--------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	20
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	130
Zusammen.....	150

F 519 01 -719	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1 030 [527]	1 000 [511]	1 075 [550]
-------------------------	---	-----------------------	-----------------------	-----------------------

F 525 01 -719	Aus- und Fortbildung	60 [31]	50 [26]	55 [28]
-------------------------	-----------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

F 526 01 -719	Gerichts- und ähnliche Kosten	15 [8]	15 [8]	2 [1]
-------------------------	--------------------------------------	------------------	------------------	-----------------

F 526 02 -719	Sachverständige	280 [143]	200 [102]	37 [19]
-------------------------	------------------------	---------------------	---------------------	-------------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 526 02

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Kosten für Sachverständige auf wissenschaftlichem Gebiet.....	220
2. Kosten für Entwicklungsarbeiten von Versuchseinrichtungen.....	60
Zusammen.....	280

F 527 01	Dienstreisen	620	660	609
-719		[317]	[337]	[311]

532 05	Unterhaltung der Versuchsanlagen, Beschaffung von Ver-	2 220	2 200	2 084
-719	suchs- und Betriebsstoffen	[1 135]	[1 125]	[1 066]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Unterhaltung der Laboratorien und Versuchsanlagen einschl. der Beschaffung von Versuchs-, Betriebs- und sonstigen Verbrauchsstoffen.....	1 377
2. Beschaffung von Versuchs-(Schrott-) Fahrzeugen, Errichtung der Prüfmuster, Unterhaltung der Meß- und Filmeinrichtungen zur Durchführung der Anfahrversuche an passiven Schutzeinrichtungen einschl. Bergung der Versuchsfahrzeuge.....	608
3. Kosten für die Durchführung biomechanischer Untersuchungen, Wartung und Instandsetzung der Versuchsanlage, Reparatur von Versuchskörpern, Verbrauchsmaterial.....	235
Zusammen.....	2 220

F 539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben	170	100	220
-719		[87]	[51]	[112]

543 01	Veröffentlichung und Dokumentation	100	100	97
-719		[51]	[51]	[50]

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen zu wissenschaftlichen Austausch-

zwecken an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Herstellung wissenschaftlicher Berichte und Mitteilungen der Bundesanstalt für Straßenwesen.....	50
2. Herstellung von Literaturauszügen zum Zwecke der Dokumentation (Verkehrssicherheit, -medizin usw.).....	50
Zusammen.....	100

544 01	Forschung, Untersuchungen und ähnliches	7 000	7 000	6 990
-176		[3 579]	[3 579]	[3 574]

Verpflichtungsermächtigung..... 4 000 TDM
 davon fällig:
 Haushaltsjahr 2002 bis zu 2 000 TDM
 Haushaltsjahr 2003 bis zu 1 500 TDM
 Haushaltsjahr 2004 bis zu 500 TDM

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.	3. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen zu wissenschaftlichen Austauschzwecken an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.
2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.	

**1211
Bundesanstalt für Straßenwesen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 544 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2

1. Forschungsaufträge zur Verbesserung der Verkehrssicherheit, deren Forschungsgegenstand nicht der Straßenbautechnik und/oder der Straßenverkehrstechnik zuzurechnen ist, einschließlich der Auswertung und Veröffentlichung ihrer Ergebnisse sowie Durchführung zugehöriger wissenschaftlicher Veranstaltungen und Bereitstellung von Informationsmaterialien	5 980
2. Forschungsaufträge auf dem Gebiet der Straßenbautechnik und Straßenverkehrstechnik einschließlich ihrer Auswertung und Veröffentlichung	1 000
3. Sonstiges	20
Zusammen	7 000

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -719	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	650 [332]	451 [231]	248 [127]
-------------------------	---	--------------	--------------	--------------

F 811 01 -719	Erwerb von Fahrzeugen	74 [38]	80 [41]	37 [19]
-------------------------	-----------------------	------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Ersatzbeschaffungen:	
2 Pkw	70
2. Sonstiges	4
Zusammen	74

F 812 02 -719	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	2 434 [1 244]	2 100 [1 074]	1 769 [904]
-------------------------	---	------------------	------------------	----------------

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 DM
1. Ersatzbeschaffungen	
Wechselrichter für den Linearmotor des Prüfstandes Fahrzeug-Fahrbahn	400
2. Sonstige Beschaffungen	2 034
Zusammen	2 434

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
1211 817 01 340 57

Titelgruppen

Tgr.02	Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte	(3 900) [(1 994)]	(3 700) [(1 892)]	(5 606) [(2 866)]
--------	--	----------------------	----------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|--|
| 1. Die Ausgaben sind übertragbar. | 3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99. |
| 2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. | |

Erläuterungen

Es handelt sich um Untersuchungen, Versuche usw., die im Auftrag und für Rechnung öffentlicher und privater Interessenten durchgeführt werden.

425 21 -719	Vergütungen der Angestellten	600 [307]	600 [307]	432 [221]
-----------------------	------------------------------	--------------	--------------	--------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 425 21 (Titelgruppe 02) :

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

426 21 -719	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	150 [77]	150 [77]	151 [77]
----------------	--------------------------------------	-------------	-------------	-------------

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

427 21 -719	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	100 [51]	100 [51]	- [-]
----------------	--	-------------	-------------	----------

427 22 -719	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind	320 [164]	320 [164]	576 [295]
----------------	--	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk
§ 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.

459 29 -719	Vermischte Personalausgaben	10 [5]	10 [5]	10 [5]
----------------	-----------------------------	-----------	-----------	-----------

527 21 -719	Dienstreisen	120 [61]	120 [61]	76 [39]
----------------	--------------	-------------	-------------	------------

547 21 -719	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2 250 [1 150]	2 050 [1 048]	3 611 [1 846]
----------------	---	------------------	------------------	------------------

811 21 -719	Erwerb von Fahrzeugen	- [-]	- [-]	69 [35]
----------------	-----------------------	----------	----------	------------

812 21 -719	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	350 [179]	350 [179]	681 [348]
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(2 904) [(1 485)]	(3 351) [(1 713)]	(2 638) [(1 349)]
--------	--------------------------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 200 TDM.

F 511 55 -719	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 040 [532]	66 [34]	67 [34]
------------------	--	----------------	------------	------------

Haushaltsvermerk
Erstattungen Dritter und Einnahmen aus dem Verkauf von Programmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1211	515 55	1 421	529

F 518 55 -719	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	55 [28]	55 [28]	21 [11]
------------------	--	------------	------------	------------

Erläuterungen

Miet-/Lizenzkosten für 3 Software-Programme.

**1211
Bundesanstalt für Straßenwesen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 55 :

F 525 55 -719	Aus- und Fortbildung	150 [77]	150 [77]	45 [23]
F 532 55 -719	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	410 [210]	410 [210]	70 [36]
F 812 55 -719	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software Haushaltsvermerk Erstattungen Dritter und Einnahmen aus dem Verkauf von Programmen fließen den Ausgaben zu.	1 249 [639]	969 [495]	1 756 [898]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	19
1.2 Software.....	386
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	318
2.2 Software.....	526
Zusammen.....	1 249

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

113 01 -719	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb der Vermögensrechnung		14 [7]	- [-]
119 02 -719	Einnahmen aus Aufträgen sowie sonstige Leistungen Dritter		3 700 [1 892]	7 002 [3 580]
271 01 -719	Erstattung von sonstigen Verwaltungsausgaben aus dem Inland		300 [153]	240 [123]
F 513 01 -719	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren		195 [100]	266 [136]
F 513 55 -719	Datenfernübertragung		280 [143]	150 [77]
F 515 01 -719	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		200 [102]	166 [85]
F 515 55 -719	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung		1 421 [727]	529 [270]
F 516 01 -719	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände		20 [10]	23 [12]
712 04 -719	Größere Neu-, Um- und Erweiterungsbauten		500 [256]	1 570 [803]
F 817 01 -719	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Ausland		340 [174]	57 [29]

Abschluss des Kapitels 1211	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	4 454	4 254
Übrige Einnahmen	270	300
Gesamteinnahmen.....	4 724	4 554
Ausgaben		
Personalausgaben	32 242	32 242
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	19 920	20 392
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	4 757	4 790
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	56 919	57 424
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1211		
	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	31 062	31 062
Aus Hauptgruppe 5.....	8 230	8 922
Aus Hauptgruppe 7.....	650	451
Aus Hauptgruppe 8.....	3 757	3 489
Insgesamt.....	43 699	43 924

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Kraftfahrt-Bundesamt

Vorbemerkung

Das Kraftfahrt-Bundesamt mit Sitz in Flensburg und einer Außenstelle in Dresden ist durch Gesetz über die Errichtung eines Kraftfahrt-Bundesamtes vom 04.08.1951 (BGBl. I S. 488), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Straßenverkehrsgesetzes vom 28. April 1998 (BGBl. I S. 810), als Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen für Aufgaben des Straßenverkehrs errichtet worden.

Die wesentlichen Aufgaben sind dem Amt durch dieses Gesetz übertragen worden.

1. Zentrale Register

1.1 Gemäß § 31 Abs. 2 Straßenverkehrsgesetz (StVG) führt das Amt das Zentrale Fahrzeugregister (ZFZR) über die Fahrzeuge, für die ein amtliches Kennzeichen zugeteilt oder ausgegeben wurde. Im Rahmen des Zulassungsrechts dient es insbesondere

- der Speicherung von Daten für die Zulassung und Überwachung von Fahrzeugen, für Maßnahmen zur Gewährleistung des Versicherungsschutzes im Rahmen der Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung, für Maßnahmen zur Durchführung des Kraftfahrzeug-Steuerrechtes und für Maßnahmen nach dem Bundesleistungs- und Verkehrssicherstellungsgesetz,
- der Erteilung von Auskünften über Fahrzeughalter und Fahrzeuge; u.a. über das Zentrale Verkehrs-Informationssystem (ZEVIS),
- der Sicherung des Eigentums am Fahrzeug und
- als Datenbasis für die statistischen Auswertungen des Fahrzeugbestandes und seiner Veränderungen.

1.2 Gemäß §§ 28 ff. StVG führt das Amt das Verkehrszentralregister (VZR), in dem negative Entscheidungen zur Fahrerlaubnis (Entziehungen, Sperren, Versagungen und Fahrverbote) sowie Zuwiderhandlungen im Zusammenhang mit der Teilnahme am Straßenverkehr und ihre Ahndung erfaßt werden. Die Eintragungen im VZR werden u.a. für Zwecke der Strafverfolgung oder der Verfolgung wegen Ordnungswidrigkeiten nach dem StVG, für Verwaltungsmaßnahmen nach dem StVG u.a. und für das Verfahren der Erteilung der Erlaubnis für Luftfahrt verwertet. Sie schützen im Rahmen des Fahrerlaubnisrechts die Allgemeinheit vor verkehrsungeeigneten Kraftfahrzeugführern.

1.3 Gemäß § 48 Abs. 2 StVG führt das Amt das Zentrale Fahrerlaubnisregister (ZFER) über Fahrerlaubnisse und Führerscheine von Personen, die ihre Fahrerlaubnis im Inland erworben haben bzw. von einer inländischen Fahrerlaubnisbehörde erteilt oder registrierte Fahrerlaubnisse und ausgestellte Führerscheine.

Die Registrierung umfaßt auch Fahrlehrerlaubnisse, amtliche Anerkennungen nach dem Kraftfahrersachverständigengesetz und Angaben über evtl. Probezeiten. Zur Feststellung, welche Fahrerlaubnis, Führerscheine oder sonstige fahrerlaubnisrelevante Berechtigungen eine Person besitzt, werden die gespeicherten Daten an berechnete Stellen im In- und Ausland übermittelt, soweit diese Daten zur Erfüllung der diesen Stellen

obliegenden Aufgaben - z.B. Verfolgung von Straftaten und Ordnungswidrigkeiten oder Verwaltungsmaßnahmen im Zusammenhang mit dem Straßenverkehr, erforderlich sind.

Das Zentrale Fahrerlaubnisregister (ZFER) dient dem Vollzug der Zweiten EU-Führerscheinrichtlinie zur Sicherung eines effektiven gegenseitigen Informationsaustausches über die bestehenden Fahrerlaubnisse und ausgestellten Führerscheine. Durch Wegfall der örtlichen Fahrerlaubnisregister wird es nach dem Jahre 2005 nur noch einen Datenbestand in Deutschland - beim KBA - geben. Dieser wird On-Line den berechtigten Stellen zur Verfügung gestellt.

2. Statistik

Dem Amt obliegt gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 3 des Gesetzes über die Einrichtung eines Kraftfahrt-Bundesamtes die Erstellung, die Veröffentlichung und die Auswertung von Statistiken

- aus den Unterlagen, die bei der Erfassung von Daten im Zusammenhang mit der Führung der zentralen Register anfallen, und
- auf den Gebieten des Straßenverkehrs und des Kraftfahrersachverständigenwesens.

Die statistischen Informationen aus diesen, aber auch aus anderen Quellen, werden im Rahmen der für die Bundesstatistik geltenden Bestimmungen und entsprechend den Anforderungen der Länder sowie der EU aufbereitet als Grundlage für verkehrs- und wirtschaftspolitische Entscheidungen sowie für Maßnahmen auf den Gebieten des Straßenbaus, des Umweltschutzes und der Verkehrssicherheitsarbeit.

3. Erteilung von Typgenehmigungen für Fahrzeuge und Fahrzeugteile

3.1 Gemäß §§ 20, 22 und 22a Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) sowie aufgrund internationaler Vorschriften (EG und ECE) erteilt das Amt Typgenehmigungen für Fahrzeuge und Fahrzeugteile. Daneben hat es durch Überprüfung der Konformität sicherzustellen, daß die Fahrzeuge und Fahrzeugteile auch während der gesamten Fertigungsdauer den genehmigten Mustern in allen Einzelheiten entsprechen.

3.2 Entsprechend der 20. VO zur Änderung straßenverkehrsrechtlicher Vorschriften vom 09. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3755) anerkennt/akkreditiert das Kraftfahrt-Bundesamt Technische Dienste und Prüflaboratorien, verifiziert/zertifiziert Qualitätssicherungssysteme der Hersteller und akkreditiert Stellen zur Kontrolle der Qualitätssicherungssysteme der Hersteller.

3.3 Dem Kraftfahrt-Bundesamt obliegt die Federführung für den Erfahrungsaustausch nach Nr. 2.3 der Anlage VIII b zu § 29 StVZO sowie über Ein- und Anbauabnahmen gemäß § 19 Abs. 3 StVZO.

3.4 Gemäß § 2 Abs. 3 Produktsicherheitsgesetz (ProdSG) hat das Amt die Aufgabe, vor nicht sicheren Produkten zu warnen (§ 8 ProdSG) und nicht sichere Produkte aus dem Verkehr zurückzurufen (§ 9 ProdSG).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -719	Gebühren, sonstige Entgelte	141 150 [72 169]	143 500 [73 370]	137 839 [70 476]
----------------	-----------------------------	---------------------	---------------------	---------------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: **538 01**.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Gebühren für die Zuteilung von Fahrzeugbriefen und Aufstellung der Erfassungsunterlagen	37 100
2. Gebühren für Berichtigungen der Erfassungsunterlagen bei Halterwechsel und Umschreibung von Fahrzeugbriefen sowie für die Aufstellung von Erfassungsunterlagen bei der Ausgabe von roten Kennzeichen zur wiederkehrenden Verwendung	
2.1 besonderen Kennzeichen zur wiederkehrenden Verwendung	
2.2 besonderen Kennzeichen nach der Verordnung über intern. Kraftfahrzeugverkehr und Berichtigung von Erfassungsunterlagen in anderen Fällen (vorübergehende Stilllegungen) - ZEVIS - ..	64 000
3. Gebühren für die Aufbietung von Fahrzeugbriefen	1 400
4. Gebühren für die Ermittlung von Fahrzeugen sowie für Auskünfte	3 300
5.1 Gebühren für die Erteilung der Allgemeinen Betriebserlaubnis für Fahrzeuge und der Allgemeinen Bauartgenehmigung für Fahrzeugteile	7 900
5.2 Gebühren für die Nachprüfung der Übereinstimmung der Produktion aufgrund einer durch das KBA erteilten Erlaubnis oder Genehmigung	100
5.3 Gebühren und Auslagen für die Anerkennung/Akkreditierung von Technischen Diensten, Prüflaboratorien und Zertifizierungsstellen sowie für die Verifizierung/Zertifizierung von Qualitätssicherungssystemen	1 000
6. Gebühren für die Bearbeitung der Meldungen für Fahrzeuge mit Versicherungskennzeichen	1 900
7. Gebühren für die Bearbeitung der Meldungen für Fahrerlaubnisse auf Probe	3 500
8. Gebühren für Auskünfte aus dem Verkehrszentralregister in Fahrerlaubnisangelegenheiten	14 950
9. Gebühren für die Bearbeitung der Meldungen für das Zentrale Fahrerlaubnisregister	6 000
Zusammen	141 150

Es handelt sich um Gebühren, die auf Grund der Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr vom 26. Juni 1970 - BGBl. I S. 865 - in der Fassung vom 18.08.1998 - BGBl. I S. 2298 f - erhoben werden und dem Krafftahrt-Bundesamt zustehen.

112 01 -719	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	50 [26]	50 [26]	32 [16]
----------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen

Bußgelder, die nach §§ 23 und 26 StVG vom Krafftahrt-Bundesamt festgesetzt und erhoben werden.

119 01 -719	Einnahmen aus Veröffentlichungen	260 [133]	220 [112]	250 [128]
----------------	----------------------------------	--------------	--------------	--------------

119 19 -719	Vermischte Einnahmen	5 000 [2 556]	3 100 [1 585]	5 485 [2 804]
----------------	----------------------	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.

119 99 -719	Vermischte Einnahmen	200 [102]	150 [77]	243 [124]
----------------	----------------------	--------------	-------------	--------------

124 01 -719	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	6 [3]	6 [3]	6 [3]
----------------	---	----------	----------	----------

132 01 -719	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	14 [7]	4 [2]	- [-]
----------------	---	-----------	----------	----------

**1212
Kraftfahrt-Bundesamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 132 01

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1212	113 01	10	20

Übrige Einnahmen

261 01 Erstattung von Personal- und Reisekosten 3 000
-719 [1 534]

Haushaltsvermerk

- 1. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 526 02.** **2. Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 527 01.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2

1. Erstattung von Personalkosten für das bei Tit. 422 01, 425 01 und 426 01 beschäftigte Personal, von sächlichen Verwaltungsausgaben, soweit sie nicht bei Titelgruppe "Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte" (Tit. 425 11 bis 547 11) verausgabt wurden, sowie von Verwaltungskostenschlägen bei Arbeiten im Auftrage Dritter	2 700
2. Rückerstattung gemäß § 20 StVZO und § 9 der Fahrzeugteileverordnung (Nachprüfungsverfahren vgl. Ausgaben Tit. 526 02)	50
3. Erstattung von Kosten für die Koordinierung des Erfahrungsaustausches im technischen Prüf- und Überwachungswesen	250
4. Erstattung von Reisekosten	0
Zusammen	3 000

Erstattung von Reisekosten im Rahmen des Auslagenersatzes, soweit die Ausgaben nicht aus Tit. 527 11 geleistet werden.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1212	271 01	1 570	3 492

381 01 Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von -
-990 Aufträgen [-]

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1212	380 01	-	330

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2001.

Tgr. 01 ist ausgenommen.

Personalausgaben

F 422 01 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen 10 757
-719 und Beamten [5 500] 10 757
[5 500] 10 658
[5 449]

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 422 02 Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte 60 60 -
 -719 [31] [31] [-]

Erläuterungen
 Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01 Vergütungen der Angestellten 54 277 54 277 55 748
 -719 [27 751] [27 751] [28 503]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten	54 021
- Auszubildenden	256
Zusammen	54 277

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 2 001 2 001 2 075
 -719 [1 023] [1 023] [1 061]

Erläuterungen
 Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 01 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind 394 394 397
 -719 [201] [201] [203]

Erläuterungen
 Die Erläuterungen zu den Tit. 425 01 und 426 01 gelten hinsichtlich der Aufzählung der bei der Bemessung der Vergütungen und Löhne im einzelnen zu berücksichtigenden Leistungen entsprechend. Aus diesem Titel werden keine Nebentätigkeitsvergütungen an Angehörige des öffentlichen Dienstes gezahlt.

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 100 100 85
 -719 [51] [51] [43]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	80
2. Umzugskostenvergütungen	20
Zusammen	100

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausrüstungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 3 227 571 593
 -719 [1 650] [292] [303]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf	591
2. Kommunikation	2 245
3. Geräte, Ausrüstungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	310
4. Sonstige Vordrucke	81
Zusammen	3 227

**1212
Kraftfahrt-Bundesamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 511 01

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei				
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)	
1212	513 01	1 983	2 728	
1212	515 01	310	240	

F 514 01	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	40	30	29
-719		[20]	[15]	[15]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Haltung von Fahrzeugen.....	30
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	10
Zusammen.....	40

Bezeichnung	Soll 2001	Soll 2000
Pkw	3	3

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei				
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)	
1212	516 01	10	9	

F 517 01	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2 480	2 570	2 071
-719		[1 268]	[1 314]	[1 059]

Erläuterungen

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 30 348 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	250
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	700
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	650
4. Sonstiges.....	880
Zusammen.....	2 480

F 518 01	Mieten und Pachten	540	660	537
-719		[276]	[337]	[275]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	2
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	538
Zusammen.....	540

F 519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	325	325	348
-719		[166]	[166]	[178]

F 525 01	Aus- und Fortbildung	270	270	212
-719		[138]	[138]	[108]

F 526 01	Gerichts- und ähnliche Kosten	4	4	4
-719		[2]	[2]	[2]

F 526 02	Sachverständige	1 300	1 300	706
-719		[665]	[665]	[361]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 526 02

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **261 01** Nr. 2 der Erläuterungen.

Erläuterungen

Nachprüfungen gemäß § 11 der Fahrzeugteile-Verordnung und § 20 der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung.
Aufgaben nach dem Produktsicherheitsgesetz.

(Vgl. Einnahmen bei Tit. 261 01, Nr. 2.)
Aus diesem Titel werden keine Nebentätigkeitsvergütungen an Angehörige des öffentlichen Dienstes gezahlt.

F 527 01 -719	Dienstreisen	200 [102]	200 [102]	334 [171]
-------------------------	--------------	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **261 01**.

Erläuterungen

Die im Rahmen des Auslagenersatzes für Amtshandlungen des KBA neben den Gebühren erstatteten Beträge an Reisekosten werden bei Tit. 261 01 vereinnahmt.

Bezeichnung	1 000 DM
1. Reisekosten für Inlandsdienstreisen	185
2. Reisekosten für Auslandsdienstreisen	15
Zusammen	200

531 01 -719	Veröffentlichungen und Dokumentationen	6 [3]	6 [3]	3 [2]
-----------------------	--	----------	----------	----------

Erläuterungen

Herausgabe von Informationen über die Tätigkeit des Amtes.

531 02 -719	Kauf von genehmigungspflichtigen Fahrzeugteilen zum Zwecke der Nachprüfung	6 [3]	6 [3]	3 [2]
-----------------------	--	----------	----------	----------

Erläuterungen

In den Einzelrichtlinien der EG und in den ECE-Regelungen sind die Bau- und Ausrüstungsvorschriften für Kraftfahrzeuge bzw. die Bestimmungen für den Umweltschutz festgelegt. Für eine

wirksame Nachprüfung dieser Bestimmungen im Interesse der Verkehrssicherheit und des Umweltschutzes durch das KBA ist der Kauf von Fahrzeugteilen erforderlich.

532 07 -719	Fürsorgemaßnahmen (Erste Hilfe für Unfallverletzte im Straßenverkehr)	300 [153]	450 [230]	298 [152]
-----------------------	---	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Material zur Erprobung und Begutachtung an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben wird.

Erläuterungen

In Ergänzung der Maßnahmen der Länder zur Minderung der Unfallfolgen sollen auch vom Bund geeignete Maßnahmen und Mittel zur Erstversorgung Unfallverletzter erprobt und gefördert werden, und zwar Maßnahmen, die einer Verbesserung der Ersten Hilfe, Notfallmeldung und Unfallrettung dienen, z.B. Weiterentwicklung und Erprobung von Rettungsmitteln und

-geräten sowie von Erste Hilfe-Ausstattungen, Infektions- und Atemschutzhilfen; Aufklärung über Erste Hilfe-Maßnahmen an der Unfallstelle; Untersuchungen und Empfehlungen zur effizienten und wirtschaftlichen Weiterentwicklung der Unfallrettung; Effizienzuntersuchungen.

536 01 -719	Kosten für Veröffentlichungen der Verlustanzeigen im Verkehrsblatt	710 [363]		
-----------------------	--	--------------	--	--

Erläuterungen

Vgl. Erläuterungen zu Tit. 111 01, Ziffer 3

Vorjahr				
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)	
1212	539 01	710	657	

**1212
Kraftfahrt-Bundesamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

538 01 Herstellung der Fahrzeugbriefe 5 815
-719 [2 973]

Haushaltsvermerk

- 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01 Nr. 1 der Erläuterungen** **2. Einnahmen aus der Erstattung von Druckkosten bei Rückgabe von Fahrzeugbriefen fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
Herstellung der Fahrzeugbriefe.....	5 815

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1212	511 02	5 900	5 343

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben 50
-719 [26] 300 [153] 118 [60]

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

687 01 Beitrag zu den Sekretariatskosten des European Car Infor- 100
-719 mation System (EUCARIS) [51]

Erläuterungen

Das European Car Informations System (EUCARIS) ermöglicht den Datenaustausch zwischen den zentralen Fahrzeugregistern der teilnehmenden Staaten im automatisierten Verfahren (online), um die aus dem Partnerstaat stammenden Fahrzeuge im Zulassungsverfahren zu identifizieren. Darüber hinaus ermöglicht das System, Hinweise auf den Diebstahl des Fahrzeugs zu übermitteln.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1212	686 01	100	17

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten -
-719 [-] - [-] 1 511 [773]

712 02 Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten -Sanierung des 2 860
-719 Hauptgebäudes [1 462] 100 [51] 4 619 [2 362]

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1999	Bewilligt 2000	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabenreste	Veran- schlagt 2001	Vorbe- halten für 2002 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Sanierung Hauptgebäude.....	15 145	15 145	-	-	-	-	-	-
1.1 Nachtrag (Innenkernsanierung).....	455	455	-	-	-	-	-	-
1.2 Nachtrag (IT-Sicherheit RZ I und II).....	14 828	14 828	-	-	-	-	-	-
1.3 Nachtrag (Inhouse-Netz).....	4 580	4 580	-	-	-	-	-	-
1.4 Nachtrag (Umbau Hauptgebäude).....	3 873	3 873	-	-	-	-	-	-
1.5 Nachtrag (Kälteerzeugungsanlage u.a.)....	1 162	1 162	-	-	-	-	-	-
1.6 Nachtrag (Kostensteigerung).....	439	439	-	-	-	-	-	-
1.7 Nachtrag (Sanierung Fassade, RZ I/II und Haupteingang).....	5 192	5 192	-	-	-	-	-	-
1.8 Nachtrag (Kostensteigerung).....	1 311	286	-	1 025	-	-	-	-
1.9 Nachtrag Sanierung Hauptgebäude.....	1 050	1 050	-	-	-	-	-	-
2. Sanierung der Verbindung zwischen den Gebäuden A und B und des Dachgartens sowie Umbau Datenerfassungsraum in Gebäude B.....	4 711	3 386	100	1 225	-	-	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 712 02

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1999	Bewilligt 2000	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2001	Vorbe- halten für 2002 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
3. Renovierung Gebäude B	3 500	-	-	-	2 860	640		
Summe.....	56 246	50 396	100	2 250	2 860	640		

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen 35 35 -
 -719 [18] [18] [-]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

Ersatzbeschaffung
 1 Pkw..... 35

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- 200 300 278
 -719 [102] [153] [142]

Titelgruppen

Tgr.01 Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte (5 000) (3 100) (5 760)
[(2 556)] [(1 585)] [(2 945)]

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|--|
| <p>1. Die Ausgaben sind übertragbar.
 2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.</p> | <p>3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 19.
 4. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.</p> |
|---|--|

425 11 Vergütungen der Angestellten 2 200 1 645 2 433
 -719 [1 125] [841] [1 244]

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

426 11 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 50 100 -
 -719 [26] [51] [-]

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

427 11 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsver- 230 615 307
 -719 [118] [314] [157]

Erläuterungen

Die Erläuterungen zu den Tit. 425 11 und 426 11 gelten hinsichtlich der Aufzählung der bei der Bemessung der Vergütungen und Löhne im einzelnen zu berücksichtigenden Leistungen entsprechend.

459 19 Vermischte Personalausgaben 5 5 -
 -719 [3] [3] [-]

518 11 Mieten und Pachten 55 5 56
 -719 [28] [3] [29]

**1212
Kraftfahrt-Bundesamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 518 11 (Titelgruppe 01) :

Erläuterungen
Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.

527 11 -719	Dienstreisen	10 [5]	5 [3]	10 [5]
547 11 -719	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2 400 [1 227]	675 [345]	2 808 [1 436]
812 11 -719	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	50 [26]	50 [26]	146 [75]
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(12 870) [[6 580]]	(14 220) [[7 271]]	(18 124) [[9 267]]
	Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 1 000 TDM.			
F 511 55 -719	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	3 750 [1 917]	279 [143]	296 [151]
	Erläuterungen Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei			
	Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)			
	1212 513 55 145 84			
	1212 515 55 2 680 2 303			
F 518 55 -719	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	2 686 [1 373]	4 141 [2 117]	5 379 [2 750]
F 525 55 -719	Aus- und Fortbildung	434 [222]	192 [98]	487 [249]
F 532 55 -719	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1 090 [557]	1 844 [943]	495 [253]
F 812 55 -719	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	4 910 [2 510]	4 939 [2 525]	9 080 [4 643]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware	1 180
1.2 Software.....	2 130
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware	1 000
2.2 Software.....	600
3. Sonstiges	50
Zusammen.....	4 910

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

113 01 -719	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb der Vermögensrechnung		10 [5]	20 [10]
271 01 -719	Erstattung von Personal- und Reisekosten		1 570 [803]	3 492 [1 785]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
380 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen		-	330 [169]
511 02 -719	Herstellung der Fahrzeugbriefe sowie sonstiger Vordrucke		5 900 [3 017]	5 343 [2 732]
F 513 01 -719	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren		1 983 [1 014]	2 728 [1 395]
F 513 55 -719	Datenfernübertragung		145 [74]	84 [43]
F 515 01 -719	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		310 [159]	240 [123]
F 515 55 -719	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung		2 680 [1 370]	2 303 [1 178]
F 516 01 -719	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände		10 [5]	9 [5]
539 01 -719	Kosten für Veröffentlichungen der Verlustanzeigen im Verkehrsblatt		710 [363]	657 [336]
686 01 -719	Beitrag zu den Sekretariatskosten des European Car Information System (EUCARIS)		100 [51]	17 [9]

Abschluss des Kapitels 1212	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	146 680	147 040
Übrige Einnahmen	3 000	1 570
Gesamteinnahmen.....	149 680	148 610
Ausgaben		
Personalausgaben	70 074	69 954
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	25 698	25 571
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	100	100
Ausgaben für Investitionen	8 055	5 424
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	103 927	101 049
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1212		
Aus Hauptgruppe 4.....	67 589	67 589
Aus Hauptgruppe 5.....	16 396	17 814
Aus Hauptgruppe 8.....	5 145	5 274
Insgesamt.....	89 130	90 677

Pilotprojekt Produkthaushalt beim Krafftfahrtbundesamt Flensburg

Anlage zu Kap. 1212

Das Krafftfahrtbundesamt beteiligt sich seit dem 14. Dezember 1995 an dem Pilotprojekt Kosten- und Leistungsrechnung/Controlling der Bundesregierung.

Folgende Ziele werden damit verfolgt:

- eine Zusammenführung der Fach- und Geldverantwortung
- ein effektiverer Einsatz der vorhandenen Ressourcen insbesondere

Sparsamkeit i.S.v. Ausgabenbegrenzungen

Wirtschaftlichkeit

Flexibilität des Mitteleinsatzes

- Förderung des Kosten- und Leistungsbewusstseins
- Erhöhung der Transparenz.

Die Kostenrechnung (Kostenträger-, Kostenarten- und Kostenstellenrechnung) soll den Finanzbedarf für definierte Produkte, die Leistungsrechnung (Produkt nach Menge, Qualität und Zeit) das erzielte Ergebnis ausweisen. Der Kostenrechnung wird eine Leistungsrechnung gegenübergestellt. Die Kosten und Leistungen der internen Verwaltung sind über die interne Leistungsverrechnung (Betriebsabrechnungsbogen) in den Produkten enthalten. Die Erkenntnisse aus dem Pilotprojekt sollen für eine Fortentwicklung des Haushaltswesens genutzt werden.

Als Zwischenergebnis werden nachstehend die definierten Produktbereiche und Produktgruppen/Produkte dargestellt. Der Wirkbetrieb wurde am 22. März 2000 aufgenommen. Erste hochgerechnete Ergebnisse der Anschreibungen sind voraussichtlich Ende 2000 verfügbar.

Nr.	Produktbereich Produktgruppen/ Produkte	Soll 2001 in 1 000 DM			
		Menge	Erlöse	Kosten	
				ausgabewirksam	kalkulatorisch
1	2	3	4	5	6
1.	Auskünfte				
1.1	ZFZR-Auskünfte				
1.2	VZR-Auskünfte				
1.3	Auskünfte ZFER				
2.	Statistiken				
2.1	Systematik				
2.2	Kfz-Statistik				
2.3	Straßenverkehrsstatistik				
2.4	Kraftfahrerstatistik				
2.5	Dienstleistungen				
3.	Genehmigungen				
3.1	Zugangsvoraussetzungen				
3.2	Typgenehmigungen				
3.3	Konformitätsprüfung				
3.4	Dienstleistungen				
4.	Übergreifende Produkte				
4.1	Gewährleistung der Leistungsfähigkeit				
4.2	Sonderaufgaben im KBA				
4.3	Allgemeine, übergreifende Auskünfte des KBA				
	Insgesamt				

nachrichtlich:	Einnahmen	Ausgaben
1	2	3
Abschluss des Kapitels 1212		

Die Darstellung eines Produkthaushalts soll eine Ergänzung zur bisherigen Haushaltsveranschlagung sein. Diese umfasst konkrete Leistungsmengen (Anzahl der Produkte) gegliedert nach Leistungsschwerpunkten (Produktbereiche/-gruppen) sowie damit verbundene Kosten. Auf diesem Wege soll modellhaft die Ergänzung der ausgabenorientierten durch die ergebnisorientierte Haushaltsplanung und damit die entscheidende Grundlage für ein neues Steuerungsmodell (Verwaltungssteuerung vorrangig durch geplante Ergebnisse/Zielvereinbarungen anstatt ausschließlich durch Ressourcenzuteilung) untersucht werden.

Je nach Stadium des Pilotprojektes wird die Darstellung in folgenden Schritten erweitert:

- -Ermittlung der Mengen und Beträge
- Darstellung der Überleitung zu dem kameralen Haushaltssystem (Zuordnung von Titeln mit [Teil]Ansätzen zur/zum jeweiligen Produktgruppe/Produkt)
- Ausweisung der kalkulatorischen Kosten

1213

Oberprüfungsamt für die höheren technischen Verwaltungsbeamten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Oberprüfungsamt für die höheren technischen Verwaltungsbeamten

Vorbemerkung

Das Oberprüfungsamt in Frankfurt (Main) dient der Abnahme der Großen Staatsprüfung für den höheren technischen Verwaltungsdienst. Es findet seine Rechtsgrundlage in dem "Übereinkommen für die Errichtung eines gemeinschaftlichen Oberprüfungsamtes deutscher Länder und Verwaltungen" vom 16. September 1948 in der Neufassung vom 20. Februar 1964 (Stand: Juni 1993).

Nach Artikel 5 (1) des Übereinkommens übt das Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen die persönliche und haushaltsrechtliche Aufsicht aus und trägt auch die Kosten des Oberprüfungsamtes.

Auf Grund einer Vereinbarung mit den dem vorgenannten Übereinkommen beigetretenen Ländern des Bundesgebiets wirkt das Oberprüfungsamt ferner bei der Abnahme der Prüfung der Betriebsleiter von Straßenbahnbetrieben nach der Verordnung über die Bestätigung und Prüfung der Betriebsleiter von Straßenbahnbetrieben vom 23. Dezember 1953 (BGBl. I S. 1590) mit.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -012	Gebühren, sonstige Entgelte	15 [8]	10 [5]	5 [3]
	Erläuterungen Gebühren für die Abnahme der Prüfung der Betriebsleiter von Straßenbahnbetrieben.			

Ausgaben

Haushaltsvermerk
Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2001.

Personalausgaben

F 422 01 -012	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	428 [219]	418 [214]	426 [218]
	Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.			
F 425 01 -012	Vergütungen der Angestellten	387 [198]	377 [193]	389 [199]
	Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.			
F 427 01 -012	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	- [-]	20 [10]	- [-]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 453 01	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskosten-	5	5	-
-012	vergütungen	[3]	[3]	[-]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	2
2. Umzugskostenvergütungen.....	3
Zusammen.....	5

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	73	17	10
-012		[37]	[9]	[5]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf.....	17
2. Kommunikation.....	21
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	35
Zusammen.....	73

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1213	513 01	21	21
1213	515 01	35	1

F 517 01	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	37	37	36
-012		[19]	[19]	[18]

Erläuterungen

Für gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 395 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung.....	6
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	3
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	27
4. Sonstiges.....	1
Zusammen.....	37

F 518 01	Mieten und Pachten	104	104	103
-012		[53]	[53]	[53]

Erläuterungen

Für Mieten und Pachten der Diensträume in Frankfurt (Main), Bockenheimer Anlage 13.

F 527 01	Dienstreisen	18	18	18
-012		[9]	[9]	[9]

F 539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben	485	485	352
-012		[248]	[248]	[180]

1213

**Oberprüfungsamt für die höheren technischen Ver-
waltungsbeamten**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 539 99

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Prüfungsvergütungen..... davon Reisekostenvergütungen 195 TDM	477
2. Unterhaltung.....	2
3. Gerichtskosten.....	5
4. Sonstiges.....	1
Zusammen.....	485

Den Prüfern werden für die Stellung der häuslichen Prüfungsaufgaben und die Beurteilung dieser Prüfungsarbeiten, für die Stellung der Klausuraufgaben und die Beurteilung der Klausurarbeiten sowie für die Abnahme der mündlichen Prüfung Vergütungen gewährt. Die Abteilungsleiter und Ausschußleiter der einzelnen Prüfungsgebiete und die Leiter der Prüfungsaus-

schüsse erhalten für ihre Tätigkeit bei den Prüfungen eine Vergütung und für ihre im Zusammenhang mit den Prüfungen erwachsenden Auslagen eine pauschale Aufwandsentschädigung.

Außerdem werden den Prüfern und Abteilungsleitern die entstehenden Reisekosten erstattet.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

684 01 -012	Zuschuß an das Kuratorium des Oberprüfungsamtes für Stipendien für Studienreisen von Regierungsbau- und Vermessungsassessoren	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	---	----------	----------	----------

Erläuterungen

Veranschlagt sind Zuschüsse für Stipendien für Studienreisen der jeweils besten Prüflinge der einzelnen Fachrichtungen. Die Stipendien werden durch das Kuratorium des Oberprüfungsamtes vergeben.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 513 01 -012	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren		21 [11]	21 [11]
F 515 01 -012	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		35 [18]	1 [1]

Abschluss des Kapitels 1213	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	15	10
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	15	10
Ausgaben		
Personalausgaben	820	820
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	717	717
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	1 537	1 537
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1213		
	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	820	820
Aus Hauptgruppe 5.....	717	717
Insgesamt.....	1 537	1 537

**1214
Deutscher Wetterdienst**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Deutscher Wetterdienst

Vorbemerkung

Die Anstalt "Deutscher Wetterdienst" ist durch Gesetz vom 11. November 1952 (BGBl. I S. 738) errichtet worden. Die Neufassung des Gesetzes erfolgte am 10. September 1998 (BGBl. I S. 2871) mit Wirkung vom 1. Januar 1999. Der DWD ist der nationale meteorologische Dienst der Bundesrepublik Deutschland und hat seinen Sitz in Offenbach am Main. Er gliedert sich in 5 Geschäftsbereiche und die Geschäftsbereiche in Abteilungen und Geschäftsfelder mit Außenstellen.

Aufgabe der Anstalt ist es, die meteorologischen Erfordernisse, insbesondere auf den Gebieten des Verkehrs, der Land- und Forstwirtschaft, der gewerblichen Wirtschaft, des Bauwesens und des Gesundheitswesens, der Wasserwirtschaft, des Umwelt- und Naturschutzes zu erfüllen und die meteorologische Sicherung der Luft- und Seefahrt zu gewährleisten. Zu den Aufgaben gehören weiterhin die Herausgabe von Warnungen über Wettererscheinungen, die kurz- und langfristige Erfassung, Überwachung und Bewertung der meteorologischen Prozesse, Struktur und Zusammensetzung der Atmosphäre, die Vorhersage der meteorologischen Vorgänge, der Betrieb der erforderlichen Meß- und Beobachtungssysteme sowie die Bereithaltung, Archivierung und Dokumentierung meteorologischer Daten und Produkte. Zur Erfüllung seiner Aufgaben betreibt der DWD wissenschaftliche Forschung im Bereich der Meteorologie und verwandter Wissenschaften und wirkt bei der Entwicklung entsprechender Standards und Normen mit. Der DWD unterstützt die Länder bei der Durchführung ihrer Aufgaben im Bereich des Katastrophenschutzes und beteiligt sich an den Aufgaben im Rahmen der zivilen Verteidigung und der zivilmilitärischen Zusammenarbeit.

Das Europäische Zentrum für mittelfristige Wettersvorhersage in Reading (Großbritannien) und die Europäische Organisation zur Nutzung von meteorologischen Satelliten (EUMETSAT), an denen die Bundesrepublik Deutschland beteiligt ist, liefern sehr wichtige meteorologische Informationen für die Arbeit des Deutschen Wetterdienstes.

Meteorologische Aufgaben des Bundes im Rahmen des Umweltschutzes einschließlich der Überwachung der Umweltradioaktivität nach dem Strahlenschutzvorsorgegesetz vom 19. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2610) werden vom Deutschen Wetterdienst wahrgenommen.

Die Verbesserung der Überwachung der langfristigen Veränderungen des Weltklimas, die sich aus der von Deutschland bei der UN-Umweltkonferenz '92 in Rio unterzeichneten Klimarahmenkonvention ergibt, wird beim DWD durch Mitwirkung im globalen Klimabeobachtungsprogramm (GCOS) der Weltorganisation für Meteorologie (WMO) wahrgenommen, u.a. durch den Betrieb einer GAW-Station (Global Atmosphere Watch) und des Weltzentrums für Niederschlagsklimatologie.

Ferner wurde dem DWD durch das Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen der Aufbau und Betrieb des Weitverkehrsnetzes (WAN) für die Verkehrsverwaltung übertragen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -760	Gebühren, sonstige Entgelte	129 330 [66 125]	115 265 [58 934]	113 390 [57 975]
----------------	-----------------------------	---------------------	---------------------	---------------------

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 4-12 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 547 91 (Nrn. 1-8 der Erläuterungen).

2. Zu erstattende Gebühren und tarifliche Entgelte dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 111 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Gebührenanteile für Leistungen des Flugwetterdienstes für die Luftfahrt, aufgrund des EUROCONTROL-Übereinkommens und der Vereinbarung über Flugsicherungsverkehrsgebühren. Grundlage für den gebildeten Ansatz sind die für das jeweilige Basisjahr für den Flugwetterdienst ermittelten Personal-, Sach- und Investitionskosten	101 000
2. Gebührenanteile aus der Erledigung von Aufträgen aus der Titelgruppe 02, Rückentnahmen aus Datenleistungsnetzen, Rechenzeiten und Immissionsmessungen	280
3. Entgelte für die Inanspruchnahme von Flugwetterberatungsleistungen durch Luftfahrzeugführer	-
4. GF Luftfahrt	890
5. GF Seeschifffahrt	830
6. GF Vorhersagekunden	7 260
7. GF Landwirtschaft	1 120
8. GF Medien	7 180
9. GF Klima und Umweltberatung	6 410
10. GF Hydrometeorologie	430
11. GF Medizinmeteorologie	730
12. Sonstiges (Einnahmen aus EIG-ECOMET Datenabgaben und Produkten).....	3 200
Zusammen.....	129 330

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1214	111 03	27 000	24 690

119 01 -760	Einnahmen aus Veröffentlichungen	100 [51]	950 [486]	848 [434]
----------------	----------------------------------	-------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Einnahmen aus dem Vertrieb von Wetterkarten und Wetterberichten.....	100
2. Sonstigen Einnahmen aus dem Verkauf von Veröffentlichungen.....	-
Zusammen.....	100

119 99 -760	Vermischte Einnahmen	1 950 [997]	500 [256]	681 [348]
----------------	----------------------	----------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Einnahmen aus Aufträgen Dritter	1 400
2. Sonstige Einnahmen.....	550
Zusammen.....	1 950

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1214	119 02	1 400	1 410

124 01 -760	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	450 [230]	500 [256]	427 [218]
----------------	---	--------------	--------------	--------------

**1214
Deutscher Wetterdienst**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 124 01

Haushaltsvermerk

1. Dem Sozialwerk der Bundesverkehrsverwaltung dürfen vom Bundesministerium für Verkehr für Zwecke seines Geschäftsbereichs vorübergehend nicht benötigte bundeseigene Liegenschaften nach den Richtlinien des Bundesministeriums der Finanzen und im Einvernehmen mit diesem als Ferienwohnheime mietzinsfrei überlassen werden. Das Sozialwerk hat

im Regelfall die Betriebskosten zu übernehmen und sich an den Kosten für Bauunterhaltungs-, Modernisierungs-, Umbau- und Erstinstandssetzungsmaßnahmen angemessen zu beteiligen.

2. Zu erstattende Beträge dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen.....	45
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	
2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.....	405
Zusammen.....	450

132 01 -760	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	100 [51]	50 [26]	118 [60]
-----------------------	---	-------------	------------	-------------

Haushaltsvermerk

Ausgaben für die Veräußerung von beweglichen Sachen dürfen vorweg von der Einnahme abgesetzt werden.

Erläuterungen

Erlöse aus dem Verkauf von auszusondernden Kraftfahrzeugen (vgl. Tit. 811 01 und 811 31).

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1214	113 01	50	14

Übrige Einnahmen

261 01 -760	Erstattung von Verwaltungsausgaben	250 [128]
-----------------------	------------------------------------	--------------

Haushaltsvermerk

Zu erstattende Beträge dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen der Erläuterungen gezahlt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
Einnahmen aus sonstigen Verwaltungsausgaben, die von Dritten anlässlich der Erstellung von Gutachten usw. zu erstatten sind. Vgl. Erläuterungen zu Tit. 425 21 bis 812 21.....	250
Zusammen.....	250

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1214	271 01	250	340

381 01 -990	Erstattungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	- [-]
-----------------------	--	----------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1214	380 01	-	1 099

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Ausgaben

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|--|
| <p>1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2001. Tgr. 02 und 07 sind ausgenommen. Tit. 547 31 ist einbezogen. Es gelten die weiteren Sonderregelungen:</p> | <p>1.1 Die Ausgaben des vorgenannten Titels sind übertragbar.
1.2 Die Ausgaben der vorgenannten sowie der in § 5 HG 2001 genannten Titel sind nach Maßgabe der Abs. 2 und 3 des Gesetzes gegenseitig bzw. einseitig deckungsfähig.</p> |
|--|--|

Personalausgaben

F 422 01	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	121 560	121 560	122 418
-760		[62 153]	[62 153]	[62 591]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	121 532
2. Aufwandsentschädigungen	28
Zusammen	121 560

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	6 318	6 318	4 600
-760		[3 230]	[3 230]	[2 352]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	6 317
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	6 318

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 03	Anwärterbezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	487	487	173
-760		[249]	[249]	[88]

Erläuterungen

Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen.

F 425 01	Vergütungen der Angestellten	54 603	54 603	54 773
-760		[27 918]	[27 918]	[28 005]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten	54 549
- Auszubildenden	41
2. Aufwandsentschädigungen	8
3. Sonstige Leistungen	5
Zusammen	54 603

**1214
Deutscher Wetterdienst**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 425 01

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -760	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	8 009 [4 095]	8 009 [4 095]	7 852 [4 015]
-------------------------	--------------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- Arbeiterinnen und Arbeiter.....	7 968
- Auszubildenden	41
Zusammen.....	8 009

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 427 01 -760	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	98 [50]	98 [50]	512 [262]
-------------------------	--	------------	------------	--------------

F 427 03 -760	Sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	4 660 [2 383]	60 [31]	29 [15]
-------------------------	---	------------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Nebenamtliche Beobachter des synoptischen Dienstes	52
2. Nebenamtliche Beobachter des Klimadienstes	
2.1 Stationen höherer Ordnung, 400 nebenamtlich arbeitende Klimastationen einschl. der Klimastation an internationalen phänologischen Gärten, einschl. Entschädigung für Sonnenscheinmessungen für 135 Stationen und für Erdbodentemperaturmessungen für 110 Stationen sowie 60 Windmeßstellen	1 647
2.2 Niederschlagmeßstellen und ANS-Stationen (3 200 Beobachter)	1 889
2.3 bestehende Sondernetze und Sonderaufgaben.....	29
Zusammen	3 565
3. Nebenamtliche Beobachter des phänologischen Dienstes, Entschädigung an 2 100 nebenamtliche Beobachter.....	911
4. Ausbildung und Ausgaben aus besonderen Anlässen für nebenamtliche Beobachter.....	72
5. Sonstige	60
Insgesamt	4 660

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1214	427 05	4 700	4 925

F 453 01 -760	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	2 500 [1 278]	2 500 [1 278]	1 810 [925]
-------------------------	---	------------------	------------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	2 120
2. Umzugskostenvergütungen.....	380
Zusammen.....	2 500

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	8 530 [4 361]	975 [499]	830 [424]
-----------------	---	------------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf.....	1 082
2. Kommunikation.....	2 006
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	778
4. Leistungsentgelte für Fernmeldedienstleistungen für den Wetterfachdienst.....	200
5. Geräte, Instrumente, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für den Wetterfachdienst.....	2 144
6. Sonstiges.....	2 320
Zusammen.....	8 530

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1214	513 01	1 580	2 263
1214	513 02	200	234
1214	515 01	925	531
1214	515 02	3 200	3 186

F 514 01	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	1 210 [619]	630 [322]	667 [341]
-----------------	---	----------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Haltung von Fahrzeugen.....	630
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	80
3. Verbrauchsmittel.....	500
Zusammen.....	1 210

Bezeichnung	Soll 2001	Soll 2000
Pkw.....	81	81
Lkw.....	3	3
Anhänger.....	11	11
Arbeitsmaschinen.....	10	7
Zusammen.....	105	102

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1214	516 01	80	47
1214	522 01	500	423

F 517 01	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	10 000 [5 113]	10 240 [5 236]	9 884 [5 054]
-----------------	--	-------------------	-------------------	------------------

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 91 975 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 17 880 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung.....	1 300

**1214
Deutscher Wetterdienst**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 517 01

Bezeichnung	1 000 DM
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	3 830
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	1 300
4. Private Dienstleister	3 000
5. Sonstiges.....	570
Zusammen.....	10 000

F 518 01	Mieten und Pachten	7 988	8 088	7 702
-760		[4 084]	[4 135]	[3 938]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	7 349
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	639
Zusammen.....	7 988

F 519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2 600	2 600	2 576
-760		[1 329]	[1 329]	[1 317]

F 525 01	Aus- und Fortbildung	750	650	528
-760		[383]	[332]	[270]

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden. Im Tauschwege oder an Autoren der Ausbildungszeitschrift "Promet".

525 02	Kosten der unentgeltlichen Unterbringung und Verpflegung	50	50	7
-760		[26]	[26]	[4]

Erläuterungen

Dem Bildungs- und Tagungszentrum (BTZ) in Langen stehen im DFS Schulungszentrum 125 Internatsplätze zur Verfügung. Gemäß Verwaltungsvereinbarung zwischen der DFS/DWD trägt der DWD die Kosten für die Verpflegung und Unterbringung seiner Teilnehmer.

F 526 01	Gerichts- und ähnliche Kosten	15	15	-
-760		[8]	[8]	[-]

F 526 02	Sachverständige	80	45	6
-760		[41]	[23]	[3]

F 526 03	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	13	13	8
-760		[7]	[7]	[4]

Erläuterungen

Wissenschaftlicher Beirat des Deutschen Wetterdienstes

F 527 01	Dienstreisen	1 392	1 400	1 301
-760		[712]	[716]	[665]

F 539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben	400	300	268
-760		[205]	[153]	[137]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Umzugs- und Verlegungskosten.....	161
2. Beteiligungen an Ausstellungen.....	64

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 539 99

Bezeichnung	1 000 DM
3. Sonstiges.....	175
Zusammen.....	400

543 01 -760	Veröffentlichung und Dokumentation	437 [223]	437 [223]	335 [171]
----------------	------------------------------------	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Deutsches Meteorologisches Jahrbuch.....	25
2. Berichte und Mitteilungen des Deutschen Wetterdienstes.....	189
3. Klima-Atlanten und Klimakarten.....	15
4. Honorare und Vertragskosten.....	33
5. Sonstiges.....	175
Zusammen.....	437

544 01 -760	Forschung, Untersuchungen und ähnliches	600 [307]	500 [256]	575 [294]
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Meteorologische Modellierung und Vorhersage.....	400
2. Überwachung der Atmosphäre.....	130
3. Angewandte Meteorologie.....	70
Zusammen.....	600

545 01 -760	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	51 [26]	80 [41]	16 [8]
----------------	---	------------	------------	-----------

Erläuterungen

Veranschlagt sind Geschäftskosten (Kosten für in Anspruch genommene Dolmetscher, Sachverständige und Schreibkräfte, für Mieten, Post- und Telegrammgebühren usw.) sowie für die dem DWD obliegenden repräsentativen Pflichten.

547 01 -760	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	5 300 [2 710]	5 100 [2 608]	5 294 [2 707]
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Nicht aufteilbare Betriebsausgaben für den Wetterfachdienst.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

671 01 -760	Erstattung von anteiligen Bewirtschaftungskosten für das Bildungs- und Tagungszentrum (BTZ) Langen an die DFS (Deutsche Flugsicherung GmbH)	1 800 [920]	900 [460]	1 807 [924]
----------------	---	----------------	--------------	----------------

Erläuterungen

Anteilige Kosten für Heizung, Strom, Bewachung, Wartung, Reinigung sowie Bauunterhaltung gem. Verwaltungsvereinbarung.

685 01 -760	Beiträge für meteorologische Organisationen und Vereine	4 [2]		
----------------	---	----------	--	--

**1214
Deutscher Wetterdienst**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 685 01

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6

1. Beitrag für die Deutsche Meteorologische Gesellschaft e.V.				1 TDM	1 TDM
2. Vereinsbeiträge für Innungen und Vereinigungen				3 TDM	3 TDM
Zusammen				4 TDM	4 TDM

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei
 Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
 1214 684 01 3 3

686 06 Kostenerstattung für das Deutsche Zentrum für Luft- und **611**
 -760 Raumfahrt e.V. (DLR) **[312]**

Erläuterungen

Personal- und Sachaufwand des DLR für die Managementaufgaben bei der Wahrnehmung
 - der Planung/Koordinierung des EUMETSAT-Bodensegments in Deutschland
 - sowie der deutschen Interessen in der ESA bzgl. der Technologieprogramme MSG (Meteosat Second Generation) und METOP-1 (Polarumlaufender meteorologischer Satellit)

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei
 Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
 1214 685 02 600 524

687 01 Beiträge an internationale Organisationen **166 779**
 -760 **[85 273]**

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6

1. Europäisches Zentrum für mittelfristige Wettervorhersage (EZMW) in Reading, Großbritannien.....	22 818 240 £	25,11	5 729 660 £	-	5 729 660 £
Rechtsgrundlage: Gesetz	70 816 408 DM		17 782 000 DM	-	17 782 000 DM
Zweck: Erstellung mittelfristiger Wettervorhersagen und Durchführung von Forschungs- und Entwicklungsarbeiten. Betrieb einer Datenbank für die meteorologischen Institutionen der Mitgliederstaaten.					
2. Europäische Organisation zur Nutzung von meteorologischen Satelliten (EUMETSAT) in Darmstadt	292 593 444 EUR	25,32	74 084 660 EUR	-	74 084 660 EUR
Rechtsgrundlage: Gesetz	572 263 035 DM		144 897 000 DM	-	144 897 000 DM
Zweck: Betrieb des METEOSAT-Programms und Vorbereitung zum Betrieb eines europäischen polarumlaufenden Wettersatelliten.					
3. Europäische Weltraumagentur (ESA) in Paris.....	9 982 367 EUR	21	2 096 297 EUR	-	2 096 297 EUR
Rechtsgrundlage: Gesetz	19 523 812 DM		4 100 000 DM	-	4 100 000 DM
Zweck: Entwicklung von Prototypen für die Nachfolgegeneration METEOSAT (MSG) und für eine Serie polarumlaufender Wettersatelliten (METOP-1).....					

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei
 Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
 1214 686 01 262 860 284 475

687 02 Zusammenarbeit der europäischen Wetterdienste auf dem **109**
 -760 kommerziellen Sektor (EIG ECOMET) **[56]**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 687 02

Erläuterungen

Die Gründungsvereinbarung ist 1995 geschlossen worden.

Es sind nur die Kosten im Zusammenhang mit Einrichtung und Betrieb des ECOMET-Sekretariats veranschlagt worden.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1214	686 02	230	79

687 03 Zusammenarbeit der westeuropäischen Wetterdienste in den 130
-760 Bereichen Infrastruktur, Forschung und Fachaufgaben (EU- [66]
METNET)

Erläuterungen

17 Nationale Wetterdienste aus Westeuropa haben eine enge Kooperation auf der Basis von Arbeitsteilung im Rahmen einer Konferenz unter dem Namen EUMETNET (European Meteorological Network) vereinbart.

Im Rahmen dieser Konferenzen werden Schwerpunkte für die EUMETNET-Aktivitäten im Bereich meteorologische Beobachtungssysteme, Datenbanken und Fernmeldesysteme, Vorhersageprodukte, Forschung und Entwicklung in Pflicht- oder Wahlprogrammen vereinbart. Hier sind ausschließlich die Kosten für das EUMETNET-Koordinierungsbüro veranschlagt.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1214	686 03	100	80

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 6 800
-760 [3 477] 5 412 [2 767] 4 332
[2 215]

Verpflichtungsermächtigung.....	7 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2002 bis zu	3 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	2 000	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	1 000	TDM
in künftigen Haushaltsjahren	1 000	TDM

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen		1 000 DM
1	2	3

1. Sonstige Baumaßnahmen..... 322

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1999	Bewilligt 2000	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2001	Vorbe- halten für 2002 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1. Sicherungsmaßnahmen und Instandsetzung der Außenfassade des Dienstgebäudes Kaiserleistr. 42	1 900	47	945	908	-	-	-	-
2. Grundinstandsetzung des Dienstgebäudes in Warnemünde, Seestr.	1 085	1 078	-	7	-	-	-	-
3. Dachsanierung und Umrüstungsarbeiten an Schaltanlage und Zugangssicherung im Dienstgebäude Hamburg-Sasel.....	670	629	-	41	-	-	-	-
4. Herrichten eines Auslagerungsobjektes, Niederlassung Hamburg, Grundinstandsetzung Seewetteramt	1 000	-	580	-	420	-	-	-
5. Umbau- und Sanierungsmaßnahmen am Dienstgebäude der Wst. Greifswald	1 220	-	600	-	620	-	-	-
6. Entsorgung von Asbestdämmschichten und Sanierung der Dienstgebäude NL Hamburg, Frahmredder 95.....	1 550	-	-	-	50	1 500	-	-
7. Grundinstandsetzung oder Neubau eines Dienstgebäudes der Wst. Görlitz.....	1 000	-	-	-	500	500	-	-

**1214
Deutscher Wetterdienst**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 711 01

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1999	Bewilligt 2000	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2001	Vorbe- halten für 2002 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

8. Grundinstandsetzung von Dienstgebäuden in den NBL (Wst. Gardelegen, Leinefelde, Oschatz, Wiesenburg, Marnitz, Schmücke und NL Weimar)	3 699	-	605	-	1 942	1 152	-	-
9. Baumaßnahmen im Zusammenhang mit der Installation von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im technischen Bereich	5 745	362	1 095	338	1 460	2 490	-	-
10. Sonstige Baumaßnahmen.....	4 621	385	587	535	1 486	1 628	-	-
Zusammen.....	22 490	2 501	4 412	1 829	6 478	7 270	-	-

Im Zusammenhang mit der Installation von Anlagen und Geräten stehen Beschaffungen und veranschlagte Maßnahmen bei Tit. 812 03 und 812 55.

712 02 Neubauten, größere Um- und Erweiterungsbauten sowie Er- 10 251 7 435 6 764
-760 werb von Grundvermögen für diese Zwecke [5 241] [3 801] [3 458]

Verpflichtungsermächtigung.....	90 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2002 bis zu	20 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	20 000	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	30 000	TDM
in künftigen Haushaltsjahren	20 000	TDM

Haushaltsvermerk

Der Erlös aus der Veräußerung bundeseigener Grundstücke, die aus Mitteln des Epl. 12 beschafft worden sind, fließt den Ausgaben bis zur Höhe des Kaufpreises von zu beschaffenden Grundstücken zu, wenn die Veräußerung des bundeseigenen und der Erwerb des zu

beschaffenden Grundstückes Gegenstand desselben Kaufvertrages sind und der Verkehrswert des zu veräußernden Grundstücks 200 TDM nicht übersteigt. Das Recht der Mitwirkung des für das Bundesvermögen zuständigen Bundesministeriums gemäß § 64 BHO bleibt unberührt.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1999	Bewilligt 2000	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2001	Vorbe- halten für 2002 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1.1 Grundinstandsetzung des Dienstgebäudes des Seewetteramtes in Hamburg (Preisstand: April 1997)	9 708	20	1 500	-	2 000	6 188	-	-
1.2 Erweiterungsbaumaßnahmen am Dienstgebäude Met-Obs Hohenpeißenberg (Zusammenführung der Luftchemie im DWD einschl. GAW-Station)	8 031	3 071	1 500	-	3 251	209	-	-
1.3 Um- und Erweiterungsbaumaßnahmen des Dienstgebäudes der Zentrale in Offenbach am Main, Frankfurter Str. 135	118 000	-	1 500	-	1 500	115 000	-	-
1.4 Projekt zum Aufbau einer flächendeckenden Kommunikationsinfrastruktur im DWD	7 455	5 086	600	-	1 000	769	-	-
1.5 Glasfaserverkabelung	2 000	-	-	-	-	2 000	-	-
1.6 Bauvorhaben im Zusammenhang mit dem Vorhaben "Meßnetz 2000".....	14 075	825	2 035	-	1 500	9 715	-	-
1.7 Herrichten und Erschließen, einschl. Neubau, in der Liegenschaft Met-Obs Lindenberg.....	11 000	-	300	-	1 000	9 700	-	-
1.8 Herrichten und Erschließen, ggf. Neubau in der Liegenschaft NL Potsdam	13 786	-	-	-	-	13 786	-	-
1.9 Installation von meteorologischen Geräten (Transmissiometer etc.) auf dem Flughafen Berlin-Schönefeld	3 500	-	-	-	-	3 500	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 712 02

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1999	Bewilligt 2000	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2001	Vorbe- halten für 2002 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

2.0 Neubau Dienstgebäude NL Leipzig (Preisstand: 1999).....	6 300	-	-	-	-	6 300	-	-
Zusammen.....	193 855	9 002	7 435	-	10 251	167 167	-	-

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen -760					400 [205]	197 [101]	431 [220]	
--	--	--	--	--	--------------	--------------	--------------	--

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Ersatzbeschaffungen	
9 Pkw	341
2. 1 Kleinbus	51
3. Sonstiges.....	8
Zusammen.....	400

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- -760 ständen für Verwaltungszwecke					500 [256]	728 [372]	117 [60]	
--	--	--	--	--	--------------	--------------	-------------	--

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei
Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
1214 817 01 100 439

F 812 03 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- -760 ständen für den Wetterfachdienst					14 060 [7 189]	13 843 [7 078]	6 364 [3 254]	
---	--	--	--	--	-------------------	-------------------	------------------	--

Verpflichtungsermächtigung.....	18 900	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2002 bis zu	3 900	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	5 000	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	5 000	TDM
in künftigen Haushaltsjahren	5 000	TDM

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen		1 000 DM
1		2

1. Erstbeschaffungen		
1.1 Sonstige Beschaffungen.....		626
2. Ersatzbeschaffungen		
2.1 Sonstige Beschaffungen.....		878
Zusammen.....		1 504

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1999	Bewilligt 2000	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2001	Vorbe- halten für 2002 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1. Erstbeschaffungen								
1.1 Meßnetz 2000; Automation der Meß- und Beobachtungsnetze des DWD	59 545	4 863	9 035	2 293	11 573	31 781	-	-
1.2 GVAP	1 950	-	750	-	-	1 200	-	-
1.3 Sonstige Beschaffungen.....	3 079	-	399	600	480	1 600	-	-
2. Ersatzbeschaffungen								
2.1 Ersatz von Wetterradargeräten (Radar- verbund).....	25 293	23 615	200	1 000	143	335	-	-

**1214
Deutscher Wetterdienst**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 812 03

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgab t bis 1999	Bewilligt 2000	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2001	Vorbe- halten für 2002 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2.2 Sonstige Beschaffungen.....	1 945	105	597	440	360	443	-	-
Zusammen.....	91 812	28 583	10 981	4 333	12 556	35 359	-	-

F 821 01	Ankauf von Dienstgebäuden für Wetterstationen	-	-	-
-760		[-]	[-]	[-]

Titelgruppen

Tgr.02	Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte	(1 400) [(716)]	(1 400) [(716)]	(2 509) [(1 283)]
--------	--	--------------------	--------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind übertragbar.
- Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
- Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **119 99**.
- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **381 01**.

Erläuterungen

Veranschlagt sind Personalausgaben für Fachkräfte, Bürokräfte und Arbeiter, die für die in Betracht kommenden Arbeiten vorübergehend zusätzlich herangezogen werden müssen, sowie die sächlichen Verwaltungsausgaben und Geräte usw. über 10 000 DM.

Die von den Auftraggebern zu erstattenden Selbstkosten (Bezüge der Beamten, Vergütungen der Angestellten, Löhne der Arbeiter einschl. aller Zulagen usw. und die sonstigen von Fall zu Fall auftretenden nachweisbaren Einzelkosten) einschl. Verwaltungskostenzuschläge werden wie folgt vereinnahmt (ausgenommen sind die Kosten, die nach der Gebührenordnung berechnet und bei Tit. 111 01 vereinnahmt werden):

- bei Tit. 261 01 die Personalausgaben für das Personal der Tit. 422 01 bis 427 01 sowie die sächlichen Verwaltungsausgaben, soweit sie nicht bei Tit. 425 21 bis 812 21 verausgabt wurden.
- bei Tit. 119 99 und 381 01 die Personalausgaben für vorübergehend zusätzlich eingestelltes Personal sowie die sächlichen Verwaltungsausgaben, soweit sie bei Tit. 425 21 bis 812 21 verausgabt wurden.
Die Verwaltungskostenzuschläge zu 1. und 2. werden bei Tit. 261 01 vereinnahmt.

425 21	Vergütungen der Angestellten	350 [179]	350 [179]	168 [86]
-760				

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

426 21	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	10 [5]	10 [5]	- [-]
-760				

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

427 21	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	30 [15]	30 [15]	252 [129]
-760				

427 22	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind	490 [251]	490 [251]	1 057 [540]
-760				

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 427 22 (Titelgruppe 02) :

Haushaltsvermerk
§ 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.

Ausgaben dürfen nur geleistet werden, solange keine
freien Stellen der gleichen oder einer höheren Vergü-
tungsgruppe bei Tit. 425 21 vorhanden sind.

459 29 -760	Vermischte Personalausgaben	10 [5]	10 [5]	- [-]
527 21 -760	Dienstreisen	60 [31]	60 [31]	124 [63]
547 21 -760	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	330 [169]	330 [169]	878 [449]
711 21 -760	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	10 [5]	10 [5]	- [-]
812 21 -760	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	110 [56]	110 [56]	30 [15]
Tgr.03	Durchführung der wetterdienstlichen Aufgaben im Rahmen des Umweltschutzes einschließlich der Überwachung der Umwelt-radioaktivität nach dem Strahlenschutzvorsorgegesetz Haushaltsvermerk Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.	(4 980) [(2 546)]	(4 780) [(2 444)]	(4 184) [(2 139)]
F 427 31 -330	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	180 [92]	180 [92]	99 [51]
F 459 39 -330	Vermischte Personalausgaben	5 [3]	5 [3]	- [-]
F 527 31 -330	Dienstreisen	130 [66]	130 [66]	95 [49]
544 31 -330	Forschung, Untersuchungen und ähnliches	220 [112]	220 [112]	241 [123]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
Es handelt sich hierbei um:	
1. Meteorologische Modellierung und Vorhersage	150
2. Überwachung der Atmosphäre	70
Zusammen.....	220

F 547 31 -330	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2 200 [1 125]	2 000 [1 023]	1 675 [856]
-------------------------	---	------------------	------------------	----------------

Erläuterungen

Betriebsausgaben für kleinaerologische Aufstiege, Ozonsonderaufstiege, das Radioaktivitätsmeßnetz sowie für das GAW-Programm.

Bezeichnung	Soll 2001	Soll 2000
-------------	--------------	--------------

Bedarf an Meßzügen:

Meßzüge	3
Sonderfahrzeuge für Radargerät	3
Sonderfahrzeuge für Radioaktivitätsmessung	2

**1214
Deutscher Wetterdienst**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 547 31 (Titelgruppe 03) :

Ein Meßzug besteht mindestens aus:
1 Profilmesswagen (Kleintransporter) mit Anhänger
1 Begleitfahrzeug (Pkw-Kombi) mit Kleinanhänger

F 711 31 -330	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	200 [102]	200 [102]	252 [129]
-------------------------	--	---------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Sonstige Baumaßnahmen 1 568 444 200 142 200 582 - -

F 811 31 -330	Erwerb von Fahrzeugen	45 [23]	45 [23]	40 [20]
-------------------------	------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	
1	2

Ersatzbeschaffung
1 Begleitwagen für die MME Essen 45

F 812 32 -330	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- ständen	2 000 [1 023]	2 000 [1 023]	1 782 [911]
-------------------------	--	-------------------------	-------------------------	-----------------------

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1. Erstbeschaffungen
1.1 Sonstige Beschaffungen 1 696 63 290 169 325 849 - -
2. Ersatzbeschaffungen
2.1 Geräte für das Radioaktivitätsmeßnetz 13 340 4 499 1 440 - 1 513 5 888 - -
2.2 Sonstige Beschaffungen 945 - 140 - 162 643 - -
Zusammen 15 981 4 562 1 870 169 2 000 7 380

Tgr.07	Ausgaben zur Erbringung von kundenorientierten Dienstlei- stungen	(2 000) [(1 023)]	(1 460) [(746)]	(1 369) [(700)]
---------------	--	-----------------------------	---------------------------	---------------------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Die neue Aufbauorganisation des DWD wird durch Geschäftsfelder (GF) geprägt. Aufgabe der Geschäftsfelder ist es, meteorologische Dienstleistungen zu erbringen und dabei die kommerziellen Aufgaben stärker als bisher wahrzunehmen sowie marktorientierte Ziele zu verfolgen.

Der DWD ist bemüht, im Rahmen seiner meteorologischen Dienstleistungen das Marktpotential besser auszuschöpfen, um so eine bessere Kostendeckung zu erzielen. Dies erfordert kurzfristige Aktivitäten sowohl zur Kundengewinnung als auch zur Abwicklung spezieller Kundenaufträge, insbesondere zur Information/Betreuung/Beratung der Kunden sowie für eine kundengerechte Produkterstellung.

427 71 -760	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsver- träge auf längstens 18 Monate befristet sind	- [-]	- [-]	88 [45]
-----------------------	---	-----------------	-----------------	-------------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 427 71 (Titelgruppe 07) :

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: **547 91**.

Erläuterungen

Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, die terminbedingte, kundenorientierte Dienstleistungen in den einzelnen Geschäftsfeldern erbringen.

531 71 -760	Kosten für Marketing und Darstellung der Dienstleistungen des DWD	294 [150]	294 [150]	229 [117]
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Sachmittel zur verbesserten Gestaltung/Aufbereitung von DWD-Produkten	59
2. Unterrichtung von potentiellen Kunden über die wetterdienstlichen Leistungen.....	55
3. Erstellung von Marktanalysen.....	100
4. Gestaltung eines einheitlichen Erscheinungsbildes des DWD	80
Zusammen.....	294

547 91 -760	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1 706 [872]
----------------	---	----------------

Haushaltsvermerk

1. **Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: 427 71 und 812 71.**
2. **Mehrausgaben zu Nr. 1-8 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01 (Nrn. 4-12 der Erläuterungen).**

Falls Mehrausgaben aufgrund zu erwartender Mehreinnahmen geleistet wurden und diese Mehreinnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung der Ausgaben verwendet werden.

3. Die Erläuterungen zu Nr. 1-8 sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsfeld Luftfahrt	300
2. Geschäftsfeld Seeschifffahrt	45
3. Geschäftsfeld Vorhersagekunden	391
4. Geschäftsfeld Landwirtschaft	80
5. Geschäftsfeld Medien	480
6. Geschäftsfeld Klima und Umweltberatung.....	300
7. Geschäftsfeld Hydrometeorologie.....	25
8. Geschäftsfeld Medizinmeteorologie	85
Zusammen.....	1 706

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei			
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1214	547 79	1 166	1 052

812 71 -760	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	-	-	-
		[-]	[-]	[-]

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: **547 91**.

Erläuterungen

Ausrüstungs- und Ausstattungsgegenstände für die zentralen Geschäftsfelder und die dazu gehörigen Geschäftsfeld-Außenstellen.

**1214
Deutscher Wetterdienst**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]																		
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(49 836) [(25 481)]	(46 200) [(23 622)]	(49 225) [(25 168)]																		
	Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 388 TDM.																					
F 511 55 -760	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	21 957 [11 226]	750 [383]	638 [326]																		
	Verpflichtungsermächtigung..... 18 000 TDM davon fällig: Haushaltsjahr 2002 bis zu 9 000 TDM Haushaltsjahr 2003 bis zu 9 000 TDM																					
	Erläuterungen Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei																					
	Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)																					
	1214 513 55 9 600 7 442																					
	1214 515 55 9 114 8 946																					
F 518 55 -760	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	148 [76]	115 [59]	- [-]																		
F 525 55 -760	Aus- und Fortbildung	1 285 [657]	1 030 [527]	1 484 [759]																		
F 532 55 -760	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	6 599 [3 374]	7 355 [3 761]	6 399 [3 272]																		
	Verpflichtungsermächtigung..... 7 500 TDM davon fällig: Haushaltsjahr 2002 bis zu 3 750 TDM Haushaltsjahr 2003 bis zu 3 750 TDM																					
F 812 55 -760	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	19 847 [10 148]	18 236 [9 324]	24 316 [12 433]																		
	Verpflichtungsermächtigung..... 10 000 TDM davon fällig: Haushaltsjahr 2002 bis zu 5 000 TDM Haushaltsjahr 2003 bis zu 5 000 TDM																					
	Erläuterungen																					
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 DM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Erstbeschaffungen</td> <td></td> </tr> <tr> <td>1.1 Hardware</td> <td>12 405</td> </tr> <tr> <td>1.2 Software.....</td> <td>703</td> </tr> <tr> <td>2. Ersatzbeschaffungen</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2.1 Hardware</td> <td>5 753</td> </tr> <tr> <td>2.2 Software.....</td> <td>938</td> </tr> <tr> <td>3. Sonstiges</td> <td>48</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>19 847</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 DM	1. Erstbeschaffungen		1.1 Hardware	12 405	1.2 Software.....	703	2. Ersatzbeschaffungen		2.1 Hardware	5 753	2.2 Software.....	938	3. Sonstiges	48	Zusammen.....	19 847			
Bezeichnung	1 000 DM																					
1. Erstbeschaffungen																						
1.1 Hardware	12 405																					
1.2 Software.....	703																					
2. Ersatzbeschaffungen																						
2.1 Hardware	5 753																					
2.2 Software.....	938																					
3. Sonstiges	48																					
Zusammen.....	19 847																					
	Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel																					
111 03 -760	Einnahmen aus kundenorientierten Dienstleistungen		27 000 [13 805]	24 690 [12 624]																		
113 01 -760	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb der Vermögensrechnung		50 [26]	14 [7]																		

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
119 02 -760	Einnahmen aus Aufträgen Dritter		1 400 [716]	1 410 [721]
271 01 -760	Erstattung von Verwaltungsausgaben		250 [128]	340 [174]
380 01 -990	Erstattungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen		-	1 099 [562]
F 427 05 -760	Aufwandsentschädigung für nebenamtliche Beobachter		4 700 [2 403]	4 925 [2 518]
F 513 01 -760	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren		1 580 [808]	2 263 [1 157]
513 02 -760	Leistungsentgelte für Fernmeldedienstleistungen für den Wetterfachdienst		200 [102]	234 [120]
F 513 55 -760	Datenfernübertragung		9 600 [4 908]	7 442 [3 805]
F 515 01 -760	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		925 [473]	531 [271]
F 515 02 -760	Geräte, Instrumente, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für den Wetterfachdienst		3 200 [1 636]	3 186 [1 629]
F 515 55 -760	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung		9 114 [4 660]	8 946 [4 574]
F 516 01 -760	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände		80 [41]	47 [24]
522 01 -760	Verbrauchsmaterial für den Wetterfachdienst		500 [256]	423 [216]
547 79 -760	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für kundennorientierte Dienstleistungen		1 166 [596]	1 052 [538]
684 01 -760	Beiträge für meteorologische Organisationen und Vereine		3 [2]	3 [2]
685 02 -760	Kostenerstattung für das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR)		600 [307]	524 [268]
686 01 -760	Beiträge an internationale Organisationen		262 860 [134 398]	284 475 [145 450]
686 02 -760	Zusammenarbeit der europäischen Wetterdienste auf dem kommerziellen Sektor (EIG ECOMET)		230 [118]	79 [40]
686 03 -760	Zusammenarbeit der westeuropäischen Wetterdienste in den Bereichen Infrastruktur, Forschung und Fachaufgaben (EU-METNET)		100 [51]	80 [41]

**1214
Deutscher Wetterdienst**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 817 01 -760	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Ausland für den Wetterfachdienst		100 [51]	439 [224]
------------------	---	--	-------------	--------------

Abschluss des Kapitels 1214	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	131 930	145 715
Übrige Einnahmen	250	250
Gesamteinnahmen.....	132 180	145 965
Ausgaben		
Personalausgaben	199 310	199 410
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	74 345	69 772
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	169 433	264 693
Ausgaben für Investitionen	54 223	48 316
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	497 311	582 191
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1214		
	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	198 420	198 520
Aus Hauptgruppe 5.....	65 297	60 835
Aus Hauptgruppe 7.....	7 000	5 612
Aus Hauptgruppe 8.....	36 852	35 149
Insgesamt.....	307 569	300 116

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Luftfahrt-Bundesamt

Vorbemerkung

Das Luftfahrt-Bundesamt ist durch Gesetz vom 30. November 1954 (BGBl. I S. 354) als Bundesoberbehörde für Aufgaben der Zivilluftfahrt errichtet worden. Es besteht aus der Zentralstelle in Braunschweig und 6 Außenstellen in Hamburg, Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Stuttgart und München.

Nach der Fassung des Gesetzes vom 16. Mai 1968 (BGBl. I S. 397), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes über die Untersuchung von Unfällen und Störungen bei dem Betrieb ziviler Luftfahrzeuge und zur Anpassung anderer luftrechtlicher Vorschriften vom 26. August 1998 (BGBl. I S. 2470), obliegen dem Luftfahrt-Bundesamt (LBA) folgende Aufgaben:

1. die Prüfung oder Überwachung der Prüfungen zur Feststellung der Verkehrssicherheit (Lufttüchtigkeit) des Luftfahrtgerätes nach der Prüfordnung für Luftfahrtgerät,
2. die Zulassung der Muster des Luftfahrtgeräts,
3. die Zulassung des Luftfahrtgeräts zum Luftverkehr,
4. die Führung der Luftfahrzeugrolle sowie sonstiger Verzeichnisse für Luftfahrtgerät,
5. die Erteilung der Erlaubnis für Berufsflugzeugführer, Verkehrsflugzeugführer, berufsmäßige Führer von Drehflüglern, Flug navigatoren, Flugingenieure und Führer von Luftschiffen sowie die Erteilung der Berechtigungen nach der Verordnung über Luftfahrtpersonal an diese Personen,
6. die Anerkennung fliegerärztlicher Untersuchungsstellen für die fliegerärztliche Untersuchung der in Nummer 5 genannten Luftfahrer,
7. die Erteilung der Erlaubnis für die Ausbildung der in Nummer 5 genannten Luftfahrer,
8. die Erteilung der Erlaubnis für Prüfer von Luftfahrtgerät und Flugdienstberater,
9. die Erteilung von Besatzungsausweisen für Fluglinienpersonal,
10. die Abnahme der Prüfungen zum Erwerb der Instrumentenflugberechtigung von den nicht in Nummer 5 genannten Luftfahrern,
11. die Vorarbeiten für den Erlaß der Bau-, Prüf- und Betriebsvorschriften für Luftfahrtgerät und der Ausbildungs- und Prüfvorschriften für Luftfahrtpersonal,
12. die Sammlung von Nachrichten über Luftfahrtpersonal und Luftfahrtgerät sowie die Auskunftserteilung über diese Nachrichten,
13. die Sammlung und die Sichtung von Berichten und sonstigen Unterlagen über die Luftfahrttechnik, den Betrieb von Luftfahrtgerät und das Luftfahrtpersonal, soweit sie für die Aufgaben des Luftfahrt-Bundesamtes notwendig sind,
14. die Prüfung des technischen und betrieblichen Zustandes und der finanziellen Leistungsfähigkeit der Luftfahrtunternehmen und Luftfahrerschulen, für deren

Genehmigung das Luftfahrt-Bundesamt zuständig ist, sowie die Aufsicht über diese Unternehmen.

15. Die Erstattung von Gutachten über die Prüfung des technischen und betrieblichen Zustandes und der finanziellen Leistungsfähigkeit der Luftfahrtunternehmen und Luftfahrerschulen, für deren Genehmigung die Länder zuständig sind.

Gemäß § 2 Abs. 2 des LBA-Gesetzes hat der BMVBW dem LBA die Überwachung der Eigensicherungsmaßnahmen der Luftfahrtunternehmen zur Abwehr äußerer Gefahren vom Luftverkehr sowie die Einfluggenehmigung für ausländische Luftfahrtunternehmen und die stichprobenartige Kontrolle in- und ausländischer Luftfahrzeuge und Luftfahrtunternehmen bezüglich Einhaltung der ICAO Mindeststandards übertragen.

Die Kosten für die Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung sind ebenfalls in diesem Kapitel veranschlagt.

Mit dem Gesetz über die Untersuchung von Unfällen und Störungen bei dem Betrieb ziviler Luftfahrzeuge vom 26. August 1998 (BGBl. I S. 2470) ist die im Einzelfall weisungsungebundene, von anderen Luftfahrtbehörden unabhängige Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung errichtet worden. Der Bundesstelle obliegen folgende Aufgaben:

1. Die Untersuchung aller Unfälle und schweren Störungen, die sich beim Betrieb folgender Luftfahrzeuge in der Bundesrepublik Deutschland ereignet haben:
 - alle Flugzeuge während ihres Betriebs in einem Luftfahrtunternehmen,
 - Flugzeuge mit einer Höchstmasse über 2000 kg während ihres Betriebs außerhalb eines Luftfahrtunternehmens,
 - Drehflügler,
 - Luftschiffe,
 - Ballone.
2. Untersuchung von Flugunfällen und Störungen beim Betrieb ziviler Luftfahrzeuge, die in der Bundesrepublik Deutschland eingetragen oder hergestellt wurden, die sich im Ausland oder außerhalb staatlicher Hoheitsgebiete ereignet haben, soweit diese nicht von einem anderen Staat durchgeführt wird.
3. Teilnahme an der Untersuchung von Unfällen und schweren Störungen ausländischer Luftfahrzeuge, die von deutschen Luftfahrtunternehmen aufgrund eines Haltervertrages betrieben werden, im Ausland, sofern eine Untersuchung vom Ereignisstaat eingeleitet wird.
4. Flugsicherheitsarbeit mit dem Ziel der Flugunfallverhütung durch Auswertung von Unfall- und Störungsdaten aus dem In- und Ausland; Veröffentlichung von Unfallbulletins; Mitarbeit an Flugsicherungsseminaren.
5. Mitarbeit am Such- und Rettungsdienst für die Luftfahrt.

Mit Gründung der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH zum 01. Januar 1993 hat das LBA die Betreuung des beim Bund verbleibenden Personals übernommen. Hierfür wurde die Abt. V eingerichtet.

**1216
Luftfahrt-Bundesamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -759	Gebühren, sonstige Entgelte	32 000 [16 361]	25 000 [12 782]	15 890 [8 124]
----------------	-----------------------------	--------------------	--------------------	-------------------

Haushaltsvermerk

Zu erstattende Beträge dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung		1 000 DM
1		2
1.	Gebühren für Verkehrszulassungen	2 000
2.	Gebühren für Musterzulassungen	10 600
3.	Erteilung und Erneuerung der Erlaubnisse für Prüfer für Luftfahrtgerät	400
4.	Erteilung und Erneuerung der Erlaubnisse für Luftfahrer	6 400
5.	Anerkennung der Entwicklungs-, Hersteller- und Luftfahrttechnischen Betriebe sowie der selbständigen Prüfer	4 000
6.	Gebühren gem. §§ 32 (3), 36, 62 (1) letzter Satz, 65, 68 Luft VZO	8 000
7.	Gebühren der Flugmedizin	560
8.	andere	40
Zusammen		32 000

112 01 -759	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	390 [199]	360 [184]	243 [124]
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Einnahmen aus Bußgeldverfahren wegen luftrechtlicher Verstöße im Rahmen der Zuständigkeit des Luftfahrt-Bundesamtes.

119 99 -759	Vermischte Einnahmen	40 [20]	70 [36]	37 [19]
----------------	----------------------	------------	------------	------------

Haushaltsvermerk

Kosten der Veräußerung von beweglichen Sachen dürfen vorweg von den Einnahmen abgesetzt werden.

129 01 -759	Einnahmen aus LuftverkehrrSicherheitseminaren	- [-]	- [-]	119 [61]
----------------	---	----------	----------	-------------

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 532 31.

Übrige Einnahmen

182 01 -759	Tilgung von Darlehen für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz	3 [2]	8 [4]	8 [4]
----------------	--	----------	----------	----------

Erläuterungen

Tilgung von Darlehen für 3 Kraftfahrzeuge.

261 02 -759	Erstattung von Verwaltungsausgaben	2 700 [1 380]		
----------------	------------------------------------	------------------	--	--

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 261 02

Haushaltsvermerk

Zu erstattende Beträge dürfen, auch wenn sie in früheren Haushaltsjahren vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.

Erläuterungen

Einnahmen aus Prüfungsgebühren nach Abschnitt III und IV Nr. 9 des Gebührenverzeichnisses der Kostenverordnung der Luftfahrtverwaltung und aus Erstattung von Vergütungen an Sachverständige.

Sonstige Kostenerstattungen.

Einnahmen aus Kostenerstattungen für Aufträge Dritter.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1216	271 02	2 590	2 849

261 04 Erstattung von Personalausgaben durch die DFS Deutsche
-751 Flugsicherung GmbH

46 675
[23 865]

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

Erläuterungen

Beamte und Arbeitnehmer der Bundesanstalt für Flugsicherung, die nicht aus ihrem Beschäftigungsverhältnis ausgeschieden sind, sind Beamte und Angestellte beim Luftfahrt-Bundesamt und nehmen Aufgaben der Flugsicherung in der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH wahr, soweit sie nicht anderweitig ver-

wendet werden (Art. 6 § 1 des 10. Gesetzes zur Änderung des Luftverkehrsgesetzes vom 23.07.1992 BGBl. I. S. 1370). Soweit sie Aufgaben bei der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH wahrnehmen, werden dem Bund die Personalausgaben für diese Bediensteten von der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH erstattet.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1216	271 04	47 583	57 638

261 05 Erstattung von Versorgungsleistungen des Bundes durch die
-751 DFS Deutsche Flugsicherung GmbH

24 380
[12 465]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Gebührenanteile für die Altersversorgung	20 530
2. Gebührenanteile für die Vorruhestandsregelung	3 850
Zusammen	24 380

Zu 1.:

Auf der Grundlage versicherungsmathematischer Grundsätze berechnete Rückstellungen für die Altersversorgung von Beamten die Flugsicherungsaufgaben in der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH wahrnehmen sowie Aufwendungen für die Dynamisierung der Pensionen der FS-Ruhestandsbeamten sind Bestandteil der Flugsicherungsgebühren.

Die von der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH hierfür vereinnahmten Gebührenanteile sind an den Bund abzuführen.

Zu 2.:

Die im Zusammenhang mit der Einführung eines vorgezogenen Ruhestandes nach dem "Zweiten Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Übernahme der Beamten und Arbeitnehmer der Bundesanstalt für Flugsicherung vom 28.10.1994" (BGBl. I S. 320) anfallenden Vorsorgeleistungen bis zum 63. Lebensjahr sowie versicherungsmathematisch berechnete Rückstellungen für in den Ruhestand getretene Beamte bis zum 63. Lebensjahr sind dem Bund von der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH zu erstatten.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1216	271 05	25 840	22 414

**1216
Luftfahrt-Bundesamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Ausgaben

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|---|
| <p>1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2001.
Tgr. 02 ist ausgenommen.
Tit. 547 41 ist einbezogen.
Es gelten die weiteren Sonderregelungen:</p> | <p>1.1 Die Ausgaben des vorgenannten Titels sind übertragbar.
1.2 Die Ausgaben des vorgenannten sowie der in § 5 HG 2001 genannten Titel sind nach Maßgabe der Abs. 2 und 3 des Gesetzes gegenseitig bzw. einseitig deckungsfähig.</p> |
|---|---|

Personalausgaben

F 422 01 -759	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	7 248 [3 706]	7 248 [3 706]	8 132 [4 158]
-------------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	7 236
2. Aufwandsentschädigungen	-
3. Sonstige Leistungen	12
Zusammen	7 248

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -759	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	287 [147]	287 [147]	366 [187]
-------------------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzliche und auf Gesetz bestehender Zulagen und Leistungen	287
2. Aufwandsentschädigungen	-
Zusammen	287

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 03 -759	Anwärterbezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	82 [42]	82 [42]	- [-]
-------------------------	---	------------	------------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzliche und auf Gesetz bestehender Zulagen und Leistungen	82
2. Aufwandsentschädigungen	-
Zusammen	82

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 425 01 -759	Vergütungen der Angestellten	31 643 [16 179]	28 043 [14 338]	33 109 [16 928]
-------------------------	------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 425 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten	31 586
- Auszubildenden	45
2. Aufwandsentschädigungen	-
3. Sonstige Leistungen.....	12
Zusammen.....	31 643

F 426 01 -759	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	679 [347]	679 [347]	582 [298]
------------------	--------------------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 01 -759	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	7 [4]	7 [4]	1 [1]
------------------	--	----------	----------	----------

F 453 01 -759	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	285 [146]	285 [146]	202 [103]
------------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	150
2. Umzugskostenvergütungen.....	50
3. Sonstiges.....	85
Zusammen.....	285

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -759	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	970 [496]	230 [118]	349 [178]
------------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf.....	330
2. Kommunikation.....	540
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	100
Zusammen.....	970

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1216	513 01	540	541
1216	515 01	100	128

F 514 01 -759	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	765 [391]	757 [387]	784 [401]
------------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Haltung von Fahrzeugen.....	757

**1216
Luftfahrt-Bundesamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 514 01

Bezeichnung	1 000 DM
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	8
Zusammen.....	765

Bezeichnung	Soll 2001	Soll 2000
Pkw	8	8
Anhänger.....	1	1
Arbeitsmaschinen.....	1	1
Luftfahrzeuge	1	1
Zusammen	11	11

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei
 Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
 1216 516 01 8 8

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume **1 044** **1 044** **874**
 -759 **[534]** **[534]** **[447]**

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 10 082 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 2 947 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	250
2. Elektrizität (ohne Heizung und sonstiger Energiebedarf).....	200
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	350
4. Privater Dienstleister	0
5. Sonstiges.....	244
Zusammen.....	1 044

F 518 01 Mieten und Pachten **1 134** **1 134** **1 032**
 -759 **[580]** **[580]** **[528]**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	1 084
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	50
Zusammen.....	1 134

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen **90** **90** **73**
 -759 **[46]** **[46]** **[37]**

F 525 01 Aus- und Fortbildung **960** **960** **912**
 -759 **[491]** **[491]** **[466]**

F 526 01 Gerichts- und ähnliche Kosten **27** **27** **24**
 -759 **[14]** **[14]** **[12]**

F 526 02 Sachverständige **350** **350** **370**
 -759 **[179]** **[179]** **[189]**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 526 02

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2

1. Kosten für Sachverständige und Prüfungsratsmitglieder bei der Prüfung von Prüfern für Luftfahrtgerät einschl. der Kosten für Einweisung, Aus- und Fortbildung.....	80
2. Kosten für Sachverständige und Prüfungsratsmitglieder bei der Ausbildung und Prüfung von Luftfahrern	195
3. Kosten für luftfahrtmedizinische Sachverständige.....	70
4. Kosten für Sachverständige bei der Erstellung von Bau-, Prüf- und Betriebsvorschriften und zur Feststellung der Verkehrssicherheit eines Luftfahrtgerätes	5
Zusammen.....	350

Aus diesem Titel werden keine Nebentätigkeitsvergütungen an Angehörige des öffentlichen Dienstes gezahlt.

F 527 01 -759	Dienstreisen	1 353 [692]	1 513 [774]	1 940 [992]
------------------	--------------	----------------	----------------	----------------

532 31 -759	Kosten für die Durchführung von Luftverkehrssicherungsseminaren	-	-	38 [19]
----------------	---	---	---	------------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 129 01.

F 539 99 -759	Vermischte Verwaltungsausgaben	90 [46]	90 [46]	222 [114]
------------------	--------------------------------	------------	------------	--------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Flugsicherheitsarbeit.....	50
2. Sonstiges.....	40
Zusammen.....	90

543 01 -759	Veröffentlichung und Dokumentation	40 [20]	40 [20]	9 [5]
----------------	------------------------------------	------------	------------	----------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen zu wissenschaftlichen Austauschzwecken an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

671 02 -759	Erstattung von anteiligen Bewirtschaftungskosten für die Außenstelle bei der FS-Regionalstelle Düsseldorf an die DFS Deutsche Flugsicherung GmbH	40 [20]	40 [20]	20 [10]
----------------	--	------------	------------	------------

682 01 -034	Erstattung von Verwaltungskosten an die DFS Deutsche Flugsicherung GmbH für Aufgaben der zivilen Verteidigung	200 [102]	200 [102]	138 [71]
----------------	---	--------------	--------------	-------------

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -759	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	50 [26]	50 [26]	- [-]
------------------	---	------------	------------	----------

712 02 -759	Ergänzungsbau zum Dienstgebäude	-	-	2 735 [1 398]
----------------	---------------------------------	---	---	------------------

**1216
Luftfahrt-Bundesamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
F 811 01 -759	Erwerb von Fahrzeugen	90 [46]	90 [46]	95 [49]
F 812 01 -759	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	50 [26]	50 [26]	184 [94]
F 863 01 -759	Darlehen für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz	30 [15]	30 [15]	6 [3]

Titelgruppen

Tgr.02	Beamte und Arbeitnehmer der früheren Bundesanstalt für Flugsicherung	(46 675) [(23 865)]	(47 583) [(24 329)]	(44 428) [(22 716)]
--------	--	------------------------	------------------------	------------------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben bei den Tit. 422 21 bis **636 21** dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **261 04**.

Erläuterungen

Beamte und Arbeitnehmer der früheren Bundesanstalt für Flugsicherung, die nicht aus dem Beamten- oder aus dem Arbeitsverhältnis ausgeschieden sind, sind Beamte und Arbeitnehmer beim Luftfahrt-Bundesamt und nehmen Aufgaben der

Flugsicherung in der DFS wahr, soweit sie nicht anderweitig verwendet werden. Die für dieses Personal entstehenden Personalausgaben sind aus dem Bundeshaushalt zu decken, sie werden jedoch von der DFS erstattet.

422 21 -751	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	35 000 [17 895]	36 053 [18 434]	32 967 [16 856]
-----------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	33 948
2. Aufwandsentschädigungen	52
3. Sonstige Leistungen	1 000
Zusammen	35 000

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

422 22 -751	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	- [-]	- [-]	- [-]
-----------------------	--	----------	----------	----------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

425 21 -751	Vergütungen der Angestellten	10 009 [5 118]	10 009 [5 118]	9 755 [4 988]
----------------	------------------------------	-------------------	-------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten	10 000
2. Aufwandsentschädigungen	4
3. Sonstiges	5
Zusammen	10 009

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 02 :

426 21 -751	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter Erläuterungen Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter	1 201 [614]	1 001 [512]	1 174 [600]								
443 22 -751	Inanspruchnahme von überbetrieblichen betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Diensten sowie von Betriebsärzten, -ärztinnen und Fachkräften für Arbeitssicherheit (als freie Mitarbeiter)	3 [2]	2 [1]	1 [1]								
453 21 -751	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	10 [5]	2 [1]	1 [1]								
636 21 -229	Erstattungen an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder für die Übergangsversorgung der Angestellten im Flugverkehrs-Kontrolldienst Erläuterungen Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM) 1216 646 21 516 530	452 [231]										
Tgr.04	Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung Haushaltsvermerk Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen Im Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel 1216.	(4 817) [(2 463)]	(4 357) [(2 228)]	(-) [(-)]								
F 422 41 -759	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Erläuterungen	898 [459]	898 [459]	- [-]								
	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 80%;">Bezeichnung</th> <th style="width: 20%;">1 000 DM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen</td> <td style="text-align: right;">898</td> </tr> <tr> <td>2. Aufwandsentschädigungen</td> <td style="text-align: right;">-</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">898</td> </tr> </tbody> </table> <p style="font-size: small;">Aufwandsentschädigungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.</p>	Bezeichnung	1 000 DM	1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	898	2. Aufwandsentschädigungen	-	Zusammen	898			
Bezeichnung	1 000 DM											
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	898											
2. Aufwandsentschädigungen	-											
Zusammen	898											
F 425 41 -759	Vergütungen der Angestellten Erläuterungen	2 828 [1 446]	2 428 [1 241]	- [-]								
	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 80%;">Bezeichnung</th> <th style="width: 20%;">1 000 DM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten</td> <td style="text-align: right; vertical-align: bottom;">2 828</td> </tr> <tr> <td>2. Aufwandsentschädigungen</td> <td style="text-align: right;">-</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">2 828</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 DM	1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten	2 828	2. Aufwandsentschädigungen	-	Zusammen	2 828			
Bezeichnung	1 000 DM											
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten	2 828											
2. Aufwandsentschädigungen	-											
Zusammen	2 828											
F 426 41 -759	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	150 [77]	150 [77]	- [-]								

**1216
Luftfahrt-Bundesamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 426 41 (Titelgruppe 04) :

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 453 41	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	15	15	-
		[8]	[8]	[-]

Erläuterungen

Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.

F 511 41	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	135	50	-
		[69]	[26]	[-]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf.....	30
2. Kommunikation.....	85
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	20
Zusammen.....	135

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1216	513 41	65	-
1216	515 41	20	-

F 514 41	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	22	15	-
		[11]	[8]	[-]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Haltung von Fahrzeugen.....	15
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	7
Zusammen.....	22

Bezeichnung	Soll 2001	Soll 2000
Pkw.....	2	2
Arbeitsmaschinen.....	-	1
Zusammen.....	2	3

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1216	516 41	7	-

F 517 41	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	120	100	-
		[61]	[51]	[-]

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 4 495 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung.....	55
2. Elektrizität (ohne Heizung und sonstiger Energiebedarf).....	15
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	50
Zusammen.....	120

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 04 :

F 518 41	Mieten und Pachten	16	16	-
-759		[8]	[8]	[-]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	6
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	10
Zusammen.....	16

F 519 41	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	10	10	-
-759		[5]	[5]	[-]

F 525 41	Aus- und Fortbildung	150	150	-
-759		[77]	[77]	[-]

F 526 41	Gerichts- und ähnliche Kosten	3	3	-
-759		[2]	[2]	[-]

F 527 41	Dienstreisen	90	90	-
-759		[46]	[46]	[-]

F 547 41	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	40	60	-
-759		[20]	[31]	[-]

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Übungseinsätze im Such- und Rettungsdienst und Unterweisung der Sachverständigen für Unfalluntersuchung	35
2. Sonstiges.....	5
Zusammen.....	40

671 41	Ausgaben im Zusammenhang mit der Untersuchung von Luftfahrzeugunfällen	280	280	-
-759		[143]	[143]	[-]

F 711 41	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	-	-
-759		[-]	[-]	[-]

F 811 41	Erwerb von Fahrzeugen	-	-	-
-759		[-]	[-]	[-]

F 812 41	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	60	-	-
-759		[31]	[-]	[-]

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(1 799)	(2 711)	(2 956)
		[(920)]	[(1 386)]	[(1 511)]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Sicherheit in der Informationstechnik.....	150
2. Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung.....	250
Zusammen.....	400

**1216
Luftfahrt-Bundesamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 55 :

F 511 55 -759	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	194 [99]	48 [25]	26 [13]
Erläuterungen				
Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei				
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)	
1216	513 55	506	379	
1216	515 55	775	331	
F 518 55 -759	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	- [-]	- [-]	- [-]
F 525 55 -759	Aus- und Fortbildung	179 [92]	280 [143]	49 [25]
F 532 55 -759	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	616 [315]	793 [405]	1 541 [788]
F 812 55 -759	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	810 [414]	309 [158]	630 [322]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware.....	40
1.2 Software.....	50
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware.....	690
2.2 Software.....	0
3. Sonstiges.....	30
Zusammen.....	810

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

271 02 -759	Erstattung von Verwaltungsausgaben		2 590 [1 324]	2 849 [1 457]
271 04 -751	Erstattung von Personalausgaben durch die DFS Deutsche Flugsicherung GmbH		47 583 [24 329]	57 638 [29 470]
271 05 -751	Erstattung von Versorgungsleistungen des Bundes durch die DFS Deutsche Flugsicherung GmbH		25 840 [13 212]	22 414 [11 460]
276 01 -759	Erstattung von Reisekosten		- [-]	750 [383]
F 513 01 -759	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren		540 [276]	541 [277]
F 513 41 -759	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren		65 [33]	- [-]
F 513 55 -759	Datenfernübertragung		506 [259]	379 [194]
F 515 01 -759	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		100 [51]	128 [65]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
F 515 41 -759	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		20 [10]	- [-]
F 515 55 -759	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Softwa- re, Wartung		775 [396]	331 [169]
F 516 01 -759	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegen- stände		8 [4]	8 [4]
F 516 41 -759	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegen- stände		7 [4]	- [-]
646 21 -229	Erstattungen an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder für die Übergangsversorgung der Angestellten im Flugverkehrs-Kontrolldienst		516 [264]	530 [271]

Abschluss des Kapitels 1216	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	32 430	25 430
Übrige Einnahmen	73 758	76 021
Gesamteinnahmen.....	106 188	101 451
Ausgaben		
Personalausgaben	90 345	87 189
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	8 398	9 871
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	972	1 036
Ausgaben für Investitionen	1 090	529
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	100 805	98 625
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1216		
Aus Hauptgruppe 4	44 122	40 122
Aus Hauptgruppe 5.....	8 358	9 831
Aus Hauptgruppe 7.....	50	50
Aus Hauptgruppe 8.....	1 040	479
Insgesamt.....	53 570	50 482

**1217
Luftfahrt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Luftfahrt

Vorbemerkung

Bei diesem Kapitel sind die Haushaltseinnahmen und Haushaltsausgaben für die Luftfahrt veranschlagt, die das Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen unmittelbar bewirtschaftet.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -751	Gebühren, sonstige Entgelte	-	-	-
		[-]	[-]	[-]
121 01 -835	Gewinne aus der Beteiligung des Bundes an Flughäfen	-	-	18 048
		[-]	[-]	[9 228]

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 831 12 und 861 11.

Erläuterungen

Von den Gesellschaften auf dem Gebiet der Luftfahrt, deren Aktien oder Stammanteile sich im Eigentum des Bundes befinden, werden Dividenden bzw. Gewinnausschüttungen erwartet. Die Ist-Einnahmen aus den Beteiligungen des Bundes an den

Flughäfen können zur Gewährung von Aktionärs- bzw. Gesellschafterdarlehen an diese Gesellschaften oder zur Verstärkung des Eigenkapitals (Grund-/Stammkapital, Kapitalrücklage) dieser Gesellschaften verwendet werden.

121 03 -751	Gewinne aus der Beteiligung des Bundes an der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH	8 000	8 000	8 875
		[4 090]	[4 090]	[4 538]

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 831 02 mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Die DFS Deutsche Flugsicherung GmbH ist ein Unternehmen nach § 65 BHO, dessen gesamte Geschäftsanteile in Händen des Bundes sind.

Ihre Aufgabe ist die Entwicklung, Bereitstellung und die Durchführung des ihr vom Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen übertragenen Flugsicherungsdienstes.

Übrige Einnahmen

161 02 -835	Zinsen von Darlehen an Flughafengesellschaften, an denen der Bund beteiligt ist	-	-	-
		[-]	[-]	[-]

Erläuterungen

Nach den Verträgen sind die Darlehen an Flughafengesellschaften, an denen der Bund beteiligt ist, unbefristet und zu-

nächst zinsfrei gewährt worden. Beginn und Höhe der Verzinsung sind späteren Verhandlungen vorbehalten worden.

In 2000 werden keine Zinszahlungen erwartet.

182 01 -835	Tilgung von Darlehen an Flughafengesellschaften, an denen der Bund beteiligt ist	-	-	-
		[-]	[-]	[-]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 182 01

Erläuterungen

Die Einnahmen aus dem Verkauf der der Berlin Brandenburg Flughafen Holding GmbH gewährten Darlehen sind im Rahmen der Privatisierung der Gesellschaft bei Kap. 6002 Tit. 133 01 erfaßt. Darüber hinaus werden von Flughafengesellschaften in 2000 keine Tilgungszahlungen auf die vom Bund gewährten Investitionsdarlehen erwartet.

261 01 -751	Erstattung von Beiträgen zu internationalen Flugsicherungsorganisationen aus dem Gebührenaufkommen der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH	201 800 [103 179]		
-----------------------	--	----------------------	--	--

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 687 01 bei Nr. 1 der Erläuterungen.

Erläuterungen

Die Ausgaben von EUROCONTROL werden zu 100 v.H. in die Kostengrundlage für die FS-Streckengebühren eingerechnet. Im Verhältnis der Mitgliedsbeiträge zu EUROCONTROL werden die durch die Ausgaben von EUROCONTROL begründeten Gebührenanteile wieder an die Mitgliedsstaaten verteilt. Der von der Bundesrepublik Deutschland zu erwartende Betrag wird auf 195,1 Mio DM geschätzt.

Der Beitrag der Bundesrepublik Deutschland an die Internationale Zivilluftfahrt-Organisation (ICAO) und zu den Kosten der Europäischen Zivilluftfahrt-Konferenz (ECAC) wird entsprechend dem der Flugsicherung einschließlich Flugwetterdienst anzurechnenden Anteil zu 31 v.H. in die Kostengrundlage für die FS-Streckengebühren eingestellt. Die auf die Flugsicherung entfallenden (88,7 v.H.) Gebühreneinnahmen werden für 2001 auf 2,3 Mio DM geschätzt. Der Anteil der Bundesrepublik Deutschland wird von der DFS erstattet.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr				
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)	
1217	271 01	178 800	165 311	

281 01 -835	Rückzahlung von Sonderleistungen an die Deutsche Lufthansa AG	-	-	-
		[-]	[-]	[-]

Erläuterungen

Die Deutsche Lufthansa AG (DLH) erhält auf Grund des Vertrages vom 23.06.1994 aus Kap. 1217 Tit. 683 01 Ausgleichszahlungen im Zusammenhang mit dem Ausscheiden der DLH

aus der VBL. Rückzahlungen können sich ergeben, wenn die tatsächlichen Rentenleistungen hinter den prognostizierten Werten zurückbleiben.

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

544 01 -176	Forschung, Untersuchungen und ähnliches	1 800 [920]	1 800 [920]	1 893 [968]
-----------------------	---	----------------	----------------	----------------

Verpflichtungsermächtigung.....	1 300	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2002 bis zu	700	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	600	TDM

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

3. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen zu wissenschaftlichen Austauschzwecken unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind insbesondere für Forschungen zur Verbesserung der Flugsicherheit und Verminderung des Fluglärms sowie der optimalen Nutzung der Raumfahrtstechniken im Verkehrswesen vorgesehen.

**1217
Luftfahrt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

636 01 Gegenwertzahlung an die Versorgungsanstalt des Bundes und **80 910**
-229 der Länder (VBL) im Rahmen der Auflösung der VBL-Mit- **[41 369]**
 gliedschaft der Deutschen Lufthansa AG

Erläuterungen

Die Gegenwertzahlung an die VBL mit einem Gesamtvolumen von 1 050 Mio DM ist Bestandteil der VBL-Paketlösung bei der DLH. Sie wurde vereinbart, um den Ausstieg der DLH aus der VBL und damit die weitere Privatisierung der Lufthansa zu ermöglichen. Die Gegenwertzahlung wird verzinslich in 15 gleichen Jahresraten zu je 80,91 Mio DM beginnend 1995 geleistet.

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1217	636 01	80 910	80 910

671 01 Erstattung von Einnahmeausfällen der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH auf Grund von Gebührenbefreiungen **7 300**
-751 **[3 732]** **27 600** **[14 112]** **28 344** **[14 492]**

Erläuterungen

Nach § 31 b Abs. 4 Luftverkehrsgesetz in der Fassung des 11. Änderungsgesetzes vom 25.08.1998 (BGBl. I S. 2432) hat der Bund der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH Einnahmeausfälle aus von EUROCONTROL festgelegten Gebührenbefreiungen bei Inanspruchnahme von Streckennavigationsdiensten und -einrichtungen zu erstatten. Entsprechendes gilt für die Inanspruchnahme von Diensten und Einrichtungen beim An- und Abflug durch Luftfahrzeuge bei Ausbildungs- und Prüfungsflügen sowie durch militärische Luftfahrzeuge anderer als NATO-Mitgliedsstaaten. Die Erstattung von Einnahmeausfällen aufgrund von Gebührenbefreiungen militärischer Luftfahrzeuge der NATO-Mitgliedsstaaten ist im Epl. 14 veranschlagt.

683 01 Sonderleistung an die Deutsche Lufthansa AG **31 127**
-835 **[15 915]** **66 330** **[33 914]** **31 293** **[16 000]**

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Die Ausgleichszahlung an die DLH auf Grund des Vertrages vom 23.06.1994 mit einem Gesamtvolumen von 500 Mio DM ist Bestandteil der VBL-Paketlösung. Sie wurde vereinbart, um den Ausstieg der DLH aus der VBL und damit die weitere Privatisierung der Lufthansa zu ermöglichen. Die Ausgleichszahlung wird verzinslich in 10 gleichen Jahresraten zu je 66,33 Mio DM beginnend 1995 geleistet.

687 01 Beiträge aufgrund internationaler Vereinbarungen über die Zivilluftfahrt **186 977**
-751 **[95 600]**

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind übertragbar.**
- Mehrausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 261 01.**

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6
1. Europäische Organisation zur Sicherung der Luftfahrt (EUROCONTROL) in Brüssel	381 680 000 EUR	18,3	90 856 588 EUR	-	90 856 588 EUR
Rechtsgrundlage: Gesetz	746 501 194 DM	bzw.	177 700 040 DM	-	177 700 040 DM
Zweck: Zusammenarbeit zur Sicherung der Luftfahrt		44,19			
2. Internationale Zivilluft-Organisation (ICAO) in Montreal ..	49 940 000 US-\$	7,76	3 875 344 US-\$	-	3 875 344 US-\$
Rechtsgrundlage: Gesetz					
Zweck: Einheitliche Regelungen für die Sicherheit, Regelmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des internationalen Luftverkehrs	94 027 032 DM		7 296 498 DM		7 296 498 DM
2.1 Geschäftsführung der Vertretung der Bundesrepublik Deutschland bei der ICAO	43 938 Kan\$		56 944 DM		56 944 DM

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 687 01

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6
3. Luftfahrt-Bodendienste in Island und Grönland Rechtsgrundlage: Vereinbarung (Erklärung der Bundesregierung vom 24.09.1957) Zweck: Zur Gewährleistung der Sicherheit im Nordatlantikluftverkehr					
3.1 Island		-	70 000 US-\$ 131 796 DM	-	70 000 US-\$ 131 796 DM
3.2 Grönland			450 000 DKr 118 231 DM	-	450 000 DKr 118 231 DM
4. Europäische Zivilluftfahrt-Konferenz (ECAC) in Paris..... Rechtsgrundlage: Verwaltungsabkommen Zweck: Erarbeitung von einheitlichen Richtlinien für den europäischen Luftverkehr	13 771 600 FF 4 106 195 DM	22,5	3 098 610 FF 923 894 DM	-	3 098 610 FF 923 894 DM
5. "Joint-Aviation Authorities" (JAA) bei der ECAC Rechtsgrundlage: EG-Verordnung Nr. 3922/91 vom 16.12.1991 - Verwaltungsabkommen Zweck: Ausarbeitung und Durchführung gemeinsamer Vorschriften im Bereich der Sicherheit und des sicheren Betriebs von Luftfahrzeugen	5 179 800 EUR 10 130 808 DM		377 910 EUR 739 128 DM	-	377 910 EUR 739 128 DM
6. Sonstige.....			11 000 DM	-	11 000 DM

Angewandte Kurse: 1 EUR = 1,95583 DM, 1 US-\$ = 1,8828 DM, 1 Kan. \$ = 1,2960 DM, 100 DKr = 26,2736 DM, 100 FF = 29,8164 DM

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1217	686 01	162 821	141 817

Ausgaben für Investitionen

831 02 Erhöhung der Rücklage der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH	-	-	875
-751	[-]	[-]	[447]

Haushaltsvermerk
Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 121 03 mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen bis zur Höhe der Mehreinnahmen.

Titelgruppen

Tgr.01 Flughafengesellschaften, an denen der Bund beteiligt ist	(-) [(-)]	(-) [(-)]	(-) [(-)]
831 12 Beteiligung an Flughafengesellschaften und Erhöhung von Kapitalrücklagen	-	-	-
-835	[-]	[-]	[-]

Haushaltsvermerk
Ausgaben für die Flughäfen dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 121 01

Erläuterungen
Am Grundkapital bzw. Stammkapital der nachstehenden Flughafengesellschaften sind nach dem Stand vom 1. Januar 1999 beteiligt:

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Berlin Brandenburg Flughafen Holding GmbH

**1217
Luftfahrt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 831 12 (Titelgruppe 01) :

Bezeichnung	1 000 DM
Land Berlin	190 783
Bund	151 629
Land Brandenburg	109 750
Zusammen	452 162
2. Flughafen Frankfurt/Main AG	
Bund (25,87 v.H.)	258 700
Land Hessen (45,24 v.H.)	452 400
Stadt Frankfurt (Main) (28,89 v.H.)	288 900
Zusammen	1 000 000
3. Flughafen Köln/Bonn GmbH	
Bund (30,94 v.H.)	6 547
Land Nordrhein-Westfalen (30,94 v.H.)	6 547
Stadt Köln (31,12 v.H.)	6 584
Stadt Bonn (6,06 v.H.)	1 283
Rhein-Sieg-Kreis (0,59 v.H.)	124
Rheinisch-Bergischer-Kreis (0,35 v.H.)	74
Zusammen	21 159
4. Flughafen Hamburg GmbH	
Bund (26 v.H.)	28 423
Hamburger Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung mbH (HGV) (64 v.H.)	69 965
Land Schleswig-Holstein (10 v.H.)	10 932
Zusammen	109 320
5. Flughafen München GmbH	
Bund (26 v.H.)	156 000
Freistaat Bayern (51 v.H.)	306 000
Landeshauptstadt München (23 v.H.)	138 000
Zusammen	600 000

861 11	Darlehen an Flughafengesellschaften, an denen der Bund be-	-	-	-
-835	teiligt ist	[-]	[-]	[-]

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|---|
| <p>1. Ausgaben für die Flughäfen dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden:
121 01. Die Leistung der Ausgaben bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.</p> | <p>2. Es wird die Ermächtigung erteilt, mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen bereits gewährte Darlehen zur Kapitalerhöhung in Anspruch zu nehmen.</p> |
|--|---|

Erläuterungen

Der Bund ist am Grundkapital bzw. Stammkapital der Flughafengesellschaft Berlin Brandenburg Flughafen Holding GmbH, Flughafen Frankfurt/Main AG, Flughafen Köln/Bonn GmbH,

Flughafen Hamburg GmbH und Flughafen München GmbH entsprechend dem bei Tit. 831 12 dargestellten Verhältnis beteiligt.

Tgr.02	Einrichtungen zur Förderung des Luftverkehrs	(1 330) [(680)]	(1 310) [(670)]	(1 290) [(660)]
--------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|---|
| <p>1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
Die ein Gesamtvolumen von 400 TDM überschreitende Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.</p> | <p>2. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze und der Verpflichtungsermächtigung der einzelnen Zuwendungsempfänger verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.</p> |
|---|---|

866 21	Einrichtungen zur Förderung des Luftverkehrs - Betrieb	1 330		
-751		[(680)]		

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 686 21 (Titelgruppe 02) :

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in vH	2001 1 000 DM	2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4	5
1. Projektförderung		1 330	1 318	1 187
1.1 Zuschuß an den Deutschen Aero-Club e.V.		1 225	1 168	1 037
1.2 Zuschuß an das Institut für Luft- und Weltraumrecht der Universität Köln.....		105	100	100

Zu 1.1

Der Deutsche Aeroclub e.V. leistet Flugsicherungsarbeit im Bereich der nicht gewerblichen Luftfahrt.

Veranschlagt ist ein Zuschuß für den Einsatz von bis zu 9 Inspektoren, die Fluggelände, Ausbildung und Flugbetrieb zu überwachen haben, sowie ein Zuschuß für die Ausbildung von Nachwuchskräften für die Inspektoren.

Nach dem vorläufigen Wirtschaftsplan des Deutschen Aero-Clubs e.V. für 2001 ist ein Zuschuß des Bundes von 1 225 TDM erforderlich (Eigenanteil 54 000 DM).

Zu 1.2

Das Institut für Luft- und Weltraumrecht der Universität Köln gibt eine Zeitschrift für Luft- und Weltraumrecht heraus.

Mit dem Bundeszuschuß soll ein Teil der Personal- und Druckkosten für die Zeitschrift sowie ein Teil der Aufwendungen für die Auswertung der in- und ausländischen Literatur und Rechtsprechung auf den Gebieten des Luft- und Weltraumrechts abgedeckt werden.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1217	685 21	1 310	1 290

893 21	Einrichtungen zur Förderung des Luftverkehrs - Zuschüsse für	-	-	-
-751	Investitionen	[-]	[-]	[-]

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

271 01	Erstattung von Beiträgen zu internationalen Flugsicherungsorganisationsen aus dem Gebührenaufkommen der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH		178 800 [91 419]	165 311 [84 522]
656 01	Gegenwertzahlung an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) im Rahmen der Auflösung der VBL-Mitgliedschaft der Deutschen Lufthansa AG		80 910 [41 369]	80 910 [41 369]
685 21	Einrichtungen zur Förderung des Luftverkehrs - Betrieb		1 310 [670]	1 290 [660]
686 01	Beiträge aufgrund internationaler Vereinbarungen über die Zivilluftfahrt		162 821 [83 249]	141 817 [72 510]

**1217
Luftfahrt**

Abschluss des Kapitels 1217	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	8 000	8 000
Übrige Einnahmen	201 800	178 800
Gesamteinnahmen.....	209 800	186 800
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	1 800	1 800
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	307 644	338 971
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	309 444	340 771

Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden

Vorbemerkung

Nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes zur Änderung des Eisenbahnkreuzungsgesetzes und anderer Gesetze vom 9. September 1998 (BGBl. I S. 2858), ist ein Betrag bis zu 3 280 000 TDM des Mehraufkommens an Mineralölsteuer (§ 10 Abs. 1 Nr. 1 und 2 GVFG) für Vorhaben zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden zu verwenden.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -725	Vermischte Einnahmen	3 900 [1 994]	4 000 [2 045]	2 142 [1 095]
----------------	----------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen
Verzugszinsen.

Ausgaben

Haushaltsvermerk
Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Sächliche Verwaltungsausgaben

544 01 -176	Forschung, Untersuchungen und ähnliches	7 200 [3 681]	7 200 [3 681]	7 619 [3 896]
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	5 500 TDM
davon fällig:	
Haushaltsjahr 2002 bis zu	4 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	1 000 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	500 TDM

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 882 01 und 882 02.
(Im Verhältnis 80 : 20.)

Erläuterungen

s. Erläuterungen zu Tit. 882 01.

Ausgaben für Investitionen

882 01 -725	Finanzhilfen an die Länder für den kommunalen Straßenbau und Investitionsvorhaben des öffentlichen Personennahverkehrs	2 618 240 [1 338 685]	2 618 240 [1 338 685]	2 608 240 [1 333 572]
----------------	--	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 544 01.

1218

Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 882 01

Erläuterungen

Für Vorhaben zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden sind nach § 10 Abs. 1 GVFG 3 280 Mio DM des Mehraufkommens an Mineralölsteuer zu verwenden.

Von den zweckgebundenen Mitteln (3 280 Mio DM) werden z.Z. gem. § 10 Abs. 2 GVFG 7,2 Mio DM für Forschungsvorhaben verwendet. Die verbleibenden Mittel (3 272,8 Mio DM) werden gem. § 10 Abs. 2 GVFG wie folgt verteilt:

zu 75,8 v.H. für die Länder Baden-Württemberg, Bayern, Bremen, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Schleswig-Holstein,

zu 24,2 v.H. für die Länder Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Von diesen Anteilen werden gemäß § 10 Abs. 2 GVFG je

- 20 v.H. für besondere ergänzende Bundesprogramme gem. § 6 Abs. 1 GVFG (Schienenprojekte in Verdichtungsräu-

men oder den zugehörigen Randgebieten mit zuwendungsfähigen Kosten über 100 Mio DM) - Tit. 882 02 und Tit. 891 01 -

- 80 v.H. für Länderprogramme "Öffentlicher Personennahverkehr und Kommunaler Straßenbau" (Vorhaben gem. § 6 Abs. 2 GVFG) Tit. 882 01 - abzüglich der den Ländern Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen für Maßnahmen der Grunderneuerung von Straßenbrücken über Schienenwege der ehemaligen Deutschen Reichsbahn zweckgebunden befristet bis zum Jahre 2003 zur Verfügung stehenden Finanzhilfen in Höhe von 10 Mio DM jährlich - verwendet.

Aus den Finanzhilfen können die in § 2 GVFG genannten Vorhaben von den Ländern durch Zuwendungen gefördert werden. Die Voraussetzungen für eine Förderung und die Förderhöhe ergeben sich aus den §§ 3 und 4 Abs. 1 GVFG.

Von den im Jahre 2001 bei Tit. 882 01 im Rahmen der Länderprogramme verfügbaren Ausgabemitteln entfallen auf die Länder:

Land	Schlüssel in vH	Finanzhilfen 1 000 DM	Schlüssel in vH	Finanzhilfen 1 000 DM	Zusammen 1 000 DM
1	2	3	4	5	6
Baden-Württemberg	16,38	323 840			323 840
Bayern	19,38	383 152			383 152
Berlin			15,66	98 845	98 845
Brandenburg			16,21	102 316	102 316
Bremen	1,13	22 341			22 341
Hamburg	2,80	55 357			55 357
Hessen	9,60	189 796			189 796
Mecklenburg-Vorpommern			10,52	66 402	66 402
Niedersachsen	12,32	243 572			243 572
Nordrhein-Westfalen	25,95	513 043			513 043
Rheinland-Pfalz	6,43	127 124			127 124
Saarland	1,71	33 808			33 808
Sachsen			26,92	169 917	169 917
Sachsen-Anhalt			15,54	98 088	98 088
Schleswig-Holstein	4,30	85 013			85 013
Thüringen			15,15	95 626	95 626
Zusammen	100,00	1 977 046	100,00	631 194	2 608 240
Sonderprogramm neue Länder Grunderneuerung Brücken					10 000
Insgesamt					2 618 240

882 02 -741 Finanzhilfen an die Länder für die Schieneninfrastruktur des öffentlichen Personennahverkehrs für Vorhaben über 100 Mio DM zuwendungsfähiger Kosten 314 600 [160 852] 371 590 [189 991] 370 720 [189 546]

Haushaltsvermerk

- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 544 01.
- Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 891 01.

Erläuterungen

S. Erläuterung zu Tit. 882 01.

891 01 -741 Investitionszuschüsse für Vorhaben des öffentlichen Personennahverkehrs über 100 Mio DM an die Deutsche Bahn AG und Unternehmen, die sich überwiegend in Bundeshand befinden 339 960 [173 819] 282 970 [144 680] 190 917 [97 614]

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 882 02.

Erläuterungen

S. Erläuterung zu Tit. 882 01.

Abschluss des Kapitels 1218	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	3 900	4 000
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	3 900	4 000
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	7 200	7 200
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	3 272 800	3 272 800
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	3 280 000	3 280 000

1221

Eisenbahn-Bundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Eisenbahn-Bundesamt

Vorbemerkung

Das Eisenbahn-Bundesamt (EBA) ist durch das Gesetz über die Eisenbahnverkehrsverwaltung vom 27.12.1993 (BGBl. I S. 2394) als selbständige Bundesoberbehörde für Aufgaben der Eisenbahnverkehrsverwaltung mit Sitz in Bonn errichtet worden.

1. Das EBA ist Aufsichts- und Genehmigungsbehörde im Sinne des Allgemeinen Eisenbahngesetzes vom 27.12.1993 (BGBl. I S. 2396) für
 - 1.1 Eisenbahnen des Bundes und
 - 1.2 Eisenbahnunternehmen mit Sitz im Ausland für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland, soweit das Allgemeine Eisenbahngesetz nichts anderes bestimmt.
2. Dem EBA obliegen folgende Aufgaben:
 - 2.1 Die Planfeststellung für die Schienenwege von Eisenbahnen des Bundes,
 - 2.2 die Ausübung der Eisenbahnaufsicht einschließlich der technischen Aufsicht sowie der Bauaufsicht für Betriebsanlagen der Eisenbahnen des Bundes,
 - 2.3 Erteilung und Widerruf einer Betriebsgenehmigung,
 - 2.4 die Ausübung hoheitlicher Befugnisse sowie von Aufsichts- und Mitwirkungsrechten nach Maßgabe anderer Gesetze und Verordnungen,
 - 2.5 die Vorbereitung und Durchführung von Vereinbarungen gemäß §§ 9 und 10 des Bundesschienenwegeausbaugesetzes,
 - 2.6 die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten,
 - 2.7 Wahrnehmung von Genehmigungs- und Überwachungsaufgaben sowie Aufgaben als Anerkennungsstelle im Rahmen der Verordnung über die Interoperabilität des Transeuropäischen Hochgeschwindigkeitssystems (EIV).
3. **Nach Artikel 1 § 1 Abs. 2 des Magnetschwebbahnplanungsgesetzes ist das EBA Planungs- und Feststellungsbehörde für Betriebsanlagen von Magnetschwebbahnen.**
4. Auf Antrag eines Landes nimmt das EBA die Landeseisenbahnaufsicht nach dessen Weisung und auf dessen Rechnung wahr.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -719	Gebühren, sonstige Entgelte Haushaltsvermerk Zu erstattende Gebühren und tarifliche Entgelte dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.	90 000 [46 016]	90 000 [46 016]	80 103 [40 956]
Erläuterungen Für Amtshandlungen des Eisenbahn-Bundesamtes werden Kosten (Gebühren und Auslagen) erhoben.				
112 01 -719	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten Erläuterungen Ordnungswidrigkeiten nach § 28 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) und nach der Gefahrgutverordnung Eisenbahn (GGVE) können mit Geldbußen geahndet werden. Verwaltungsbehörde ist das Eisenbahn Bundesamt.	15 [8]	20 [10]	14 [7]
119 99 -719	Vermischte Einnahmen	350 [179]	350 [179]	408 [209]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
124 01 -719	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	5 890 [3 012]	2 500 [1 278]	1 579 [807]
132 01 -719	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	25 [13]	10 [5]	5 [3]

Übrige Einnahmen

182 01 -719	Tilgung von Darlehen für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz	30 [15]	40 [20]	31 [16]
261 01 -719	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	10 145 [5 187]		

Erläuterungen

Erstattung der Kosten für die Landeseisenbahnaufsicht durch die Länder.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1221	271 01	9 440	9 530

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2001.

Personalausgaben

F 422 01 -719	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	72 909 [37 278]	72 909 [37 278]	72 449 [37 043]
------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	72 905
2. Aufwandsentschädigungen	4
Zusammen.....	72 909

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -719	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	1 081 [553]	2 329 [1 191]	1 641 [839]
------------------	--	----------------	------------------	----------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 422 03 -719	Anwärterbezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	1 039 [531]	- [-]	- [-]
------------------	---	----------------	----------	----------

Erläuterungen

Anwärterbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen.

F 425 01 -719	Vergütungen der Angestellten	26 429 [13 513]	26 224 [13 408]	26 613 [13 607]
------------------	------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

**1221
Eisenbahn-Bundesamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 425 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der
 - tariflichen Angestellten 26 427
2. Aufwandsentschädigungen 2

Zusammen..... 26 429

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	68	64	68
-719		[35]	[33]	[35]

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Arbeiter und Arbeiterinnen.

F 427 01	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	-	-	49
-719		[-]	[-]	[25]

F 453 01	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	650	650	421
-719		[332]	[332]	[215]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Trennungsgeld, sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen..... 450
2. Umzugskostenvergütungen..... 200

Zusammen..... 650

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 658	1 150	652
-719		[1 359]	[588]	[333]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Geschäftsbedarf..... 845
2. Kommunikation..... 1 118
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 695

Zusammen..... 2 658

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1221	513 01	995	1 247
1221	515 01	707	744

F 514 01	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	480	430	432
-719		[245]	[220]	[221]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Haltung von Fahrzeugen..... 430

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 514 01

Bezeichnung	1 000 DM
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	50
Zusammen.....	480

Bezeichnung	Soll 2001	Soll 2000
Pkw	70	70

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei
 Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
 1221 516 01 50 41

F 517 01 -719	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	4 000 [2 045]	3 700 [1 892]	3 721 [1 903]
-------------------------	---	-------------------------	-------------------------	-------------------------

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 41 280 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden und Kellerfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 17 104 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	900
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	600
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	1 100
4. Sonstiges.....	1 400
Zusammen.....	4 000

F 518 01 -719	Mieten und Pachten	3 324 [1 700]	3 220 [1 646]	3 087 [1 578]
-------------------------	---------------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	2 868
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	456
Zusammen.....	3 324

F 519 01 -719	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	896 [458]	1 000 [511]	287 [147]
-------------------------	---	---------------------	-----------------------	---------------------

F 525 01 -719	Aus- und Fortbildung	888 [454]	888 [454]	242 [124]
-------------------------	-----------------------------	---------------------	---------------------	---------------------

F 526 01 -719	Gerichts- und ähnliche Kosten	370 [189]	560 [286]	125 [64]
-------------------------	--------------------------------------	---------------------	---------------------	--------------------

F 526 02 -719	Sachverständige	590 [302]	290 [148]	137 [70]
-------------------------	------------------------	---------------------	---------------------	--------------------

F 527 01 -719	Dienstreisen	1 800 [920]	1 900 [971]	1 595 [816]
-------------------------	---------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------

F 539 99 -719	Vermischte Verwaltungsausgaben	120 [61]	120 [61]	99 [51]
-------------------------	---------------------------------------	--------------------	--------------------	-------------------

**1221
Eisenbahn-Bundesamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 539 99

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Schäden an Kfz Dritter.....	20
2. Personalwerbeanzeigen.....	65
3. Kosten anderer Behörden und Veröffentlichungskosten bei Planfeststellungsverfahren, die gem. § 10 VerwKostG er- stattet werden.....	-
4. Sonstiges.....	35
Zusammen.....	120

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

685 01	Beiträge an deutsche Vereine und Verbände	14	14	13
-719		[7]	[7]	[7]

Ausgaben für Investitionen

F 711 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	400	500	19
-719		[205]	[256]	[10]
F 811 01	Erwerb von Fahrzeugen	343	60	-
-719		[175]	[31]	[-]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
Ersatzbeschaffung	
10 Pkw.....	343

F 812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- ständen für Verwaltungszwecke	147	30	-
-719		[75]	[15]	[-]
F 863 01	Darlehen für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz	60	60	6
-719		[31]	[31]	[3]

Erläuterungen

Darlehen zu 6 TDM für 10 Reisekostenfahrzeuge.

Titelgruppen

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(5 984)	(6 678)	(6 800)
		[(3 060)]	[(3 414)]	[(3 477)]

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 200 TDM.

F 511 55	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Aus- stattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	2 904	279	138
-719		[1 485]	[143]	[71]

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1221	513 55	161	112
	515 55	2 298	1 444

F 518 55	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	-	9	3
-719		[-]	[5]	[2]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 55 :

F 525 55 -719	Aus- und Fortbildung	479 [245]	430 [220]	396 [202]
F 532 55 -719	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1 442 [737]	1 890 [966]	1 490 [762]
F 812 55 -719	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	1 159 [593]	1 611 [824]	3 217 [1 645]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
Erstbeschaffung	
1. Hardware.....	947
2. Software.....	212
Zusammen.....	1 159

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

271 01 -719	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	9 440 [4 827]	9 530 [4 873]
F 513 01 -719	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	995 [509]	1 247 [638]
F 513 55 -719	Datenfernübertragung	161 [82]	112 [57]
F 515 01 -719	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	707 [361]	744 [380]
F 515 55 -719	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	2 298 [1 175]	1 444 [738]
F 516 01 -719	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	50 [26]	41 [21]

**1221
Eisenbahn-Bundesamt**

Abschluss des Kapitels 1221	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	96 280	92 880
Übrige Einnahmen	10 175	9 480
Gesamteinnahmen.....	106 455	102 360
Ausgaben		
Personalausgaben	102 176	102 176
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	19 951	20 077
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	14	14
Ausgaben für Investitionen	2 109	2 261
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	124 250	124 528
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1221		
	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	102 176	102 176
Aus Hauptgruppe 5.....	19 951	20 077
Aus Hauptgruppe 7.....	400	500
Aus Hauptgruppe 8.....	1 709	1 761
Insgesamt.....	124 236	124 514

Pilotprojekt Produkthaushalt beim Eisenbahnbundesamt, Bonn

Anlage zu Kap. 1221

Das Eisenbahnbundesamt beteiligt sich seit dem 1. August 1997 an dem Pilotprojekt Kosten- und Leistungsrechnung/Controlling der Bundesregierung.

Folgende Ziele werden damit verfolgt:

- eine Zusammenführung der Fach- und Geldverantwortung
- ein effektiverer Einsatz der vorhandenen Ressourcen insbesondere

Sparsamkeit i.S.v. Ausgabenbegrenzungen

Wirtschaftlichkeit

Flexibilität des Mitteleinsatzes

- Förderung des Kosten- und Leistungsbewusstseins
- Erhöhung der Transparenz.

Die Kostenrechnung (Kostenträger-, Kostenarten- und Kostenstellenrechnung) soll den Finanzbedarf für definierte Produkte, die Leistungsrechnung (Produkt nach Menge, Qualität und Zeit) das erzielte Ergebnis ausweisen. Der Kostenrechnung wird eine Leistungsrechnung gegenübergestellt. Die Kosten und Leistungen der internen Verwaltung sind über die interne Leistungsverrechnung (Betriebsabrechnungsbogen) in den Produkten enthalten. Die Erkenntnisse aus dem Pilotprojekt sollen für eine Fortentwicklung des Haushaltswesens genutzt werden.

**Anlage zu Kap. 1221
Pilotprojekt Produkthaushalt beim
Eisenbahn-Bundesamt (EBA)**

Als Zwischenergebnis werden nachstehend die definierten Produktbereiche und Produktgruppen für die Zentrale und 15 Außenstellen dargestellt:

Nr.	Produktbereich Produktgruppen/ Produkte	Soll 2001 in 1 000 DM			
		Menge	Erlöse	Kosten	
				ausgabewirksam	kalkulatorisch
1	2	3	4	5	6
1.	Allgemeiner Verwaltungsbereich	7			
1.1	Justitiariat				
2.	Erstellung von Anlagen	70			
2.1	Planfeststellung				
2.2	Bauaufsicht				
2.3	Ausnahmen				
3.	Techn. Aufsicht von Anlagen	598			
3.1	Zulassung Anlagen				
3.2	Ist-Zustandsüberwachung Anlagen				
3.3	Baulicher Betriebsschutz				
3.4	Anerkennung Sachverständige und Sachverständigenorganisationen				
3.5	Netzzugang				
4.	Techn. Aufsicht von Fahrzeugen	145			
4.1	Zulassung Fahrzeuge				
4.2	Ist-Zustandsüberwachung Fahrzeuge				
4.3	Zustandsüberwachung radioaktiver Stoffe				
4.4	Zustandsüberwachung gefährlicher Güter				
4.5	Anerkennung Sachverständige und Sachverständigenorganisationen				
5.	Unfälle, Unregelmäßigkeiten	92			
5.1	Unregelmäßigkeiten im Eisenbahnbetrieb				
5.2	Unfalluntersuchungen				
6.	Investition Fahrweg	39			
6.1	Finanzierungsvereinbarungen				
6.2	Mittelfreigaben				
6.3	Verwendungsprüfung				
7.	Magnetschwebebahn	7			
7.1	Magnetschwebebahn				
8.	Landeseisenbahnaufsicht	90			
8.1	Landeseisenbahnaufsicht				
	Insgesamt	1048			

nachrichtlich:	Einnahmen	Ausgaben
1	2	3
Abschluss des Kapitels 1221		

Die Darstellung eines Produkthaushalts soll eine Ergänzung zur bisherigen Haushaltsveranschlagung sein. Diese umfasst konkrete Leistungsmengen (Anzahl der Produkte) gegliedert nach Leistungsschwerpunkten (Produktbereiche/-gruppen) sowie damit verbundene Kosten. Auf diesem Wege soll modellhaft die Ergänzung der ausgabenorientierten durch die ergebnisorientierte Haushaltsplanung und damit die entscheidende Grundlage für ein neues Steuerungsmodell (Verwaltungssteuerung vorrangig durch geplante Ergebnisse/Zielvereinbarungen anstatt ausschließlich durch Ressourcenzuteilung) untersucht werden.

Je nach Stadium des Pilotprojektes wird die Darstellung in folgenden Schritten erweitert:

- Ermittlung der Beträge
- Darstellung der Überleitung zu dem kameralen Haushaltssystem (Zuordnung von Titeln mit [Teil]Ansätzen zur/zum jeweiligen Produktgruppe/Produkt)
- Ausweisung der kalkulatorischen Kosten

1222

Eisenbahnen des Bundes

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Eisenbahnen des Bundes

Vorbemerkung

Das unter dem Namen "Deutsche Bundesbahn" als nicht rechtsfähiges Sondervermögen verwaltete Bundeseisenbahnvermögen (BEV) sowie das Sondervermögen Deutsche Reichsbahn (Art. 26 des Einigungsvertrags) sind im Rahmen der Bahnreform zu einem nicht rechtsfähigen Sondervermögen des Bundes zusammengeführt worden und werden vom Bund unter dem Namen BEV verwaltet.

Das BEV hat nach § 3 des Gesetzes zur Zusammenführung und Neugliederung der Bundeseisenbahnen (BENEuGlG) im wesentlichen folgende Aufgaben:

- 1. Erfüllung der in § 20 BENEuGlG bestimmten Übertragungsverpflichtungen,**
 - 1.1 Verwaltung und Verwertung der Liegenschaften, die nicht bahnotwendig sind (§ 20 Abs. 2 BENEuGlG).**
 - 1.2 Übertragung der bahnotwendigen Liegenschaften und sonstigen Vermögensgegenstände auf die DB AG (§ 20 Abs. 1 BENEuGlG),**
- 2. Verwaltung des Personals, das gem. § 12 Abs. 2 und 3 Deutsche Bahn Gründungsgesetz (DBGrG) der Deutsche Bahn Aktiengesellschaft (DB AG) zugewiesen ist,**
 - 2.1 Verwaltung des Personals, das gem. § 123 a Beamtenrechtsrahmengesetz einer Einrichtung außerhalb des Anwendungsbereiches des BENEuGlG zugewiesen oder zu ihr beurlaubt ist,**
 - 2.2 Regelung der Angelegenheiten der Versorgung der Beamten und Hinterbliebenen,**
 - 2.3 Aufrechterhaltung der gesetzlichen und betrieblichen Sozialeinrichtungen und der Selbsthilfeeinrichtungen,**

Das BEV stellt für jedes Geschäftsjahr einen Wirtschaftsplan auf (§ 16 Abs. 2 BENEuGlG).

Die nicht durch eigene Einnahmen gedeckten Aufwendungen des BEV werden aus dem Bundeshaushalt getragen (§ 16 Abs. 1 BENEuGlG).

Aus dem BEV ist die DB AG durch das DBGrG in Erfüllung des Gesetzes zur Zusammenführung und Neugliederung der Bundeseisenbahnen ausgegliedert worden.

Nach § 2 DBGrG sind aus der DB AG Anfang des Jahres 1999 die Geschäftsbereiche Nahverkehr (DB Regio AG), Fernverkehr (DB Reise & Touristik AG), Güterverkehr (DB Cargo AG), Fahrweg (DB Netz AG) und Personenbahnhöfe (DB Station & Service AG) als eigenständige Aktiengesellschaften unter einer Holding ausgegliedert worden. Der Gesamtkonzern wird im folgenden als DB AG bezeichnet.

Gegenstand der Konzernleitung sowie der ausgegliederten Unternehmen ist

1. das Erbringen von Eisenbahnverkehrsleistungen zur Beförderung von Gütern und Personen;
2. das Betreiben der Eisenbahninfrastruktur; dazu zählen insbesondere die Planung, der Bau, die Unterhaltung sowie die Führung der Betriebsleit- und Sicherheitssysteme;
3. Geschäftstätigkeiten in dem Eisenbahnverkehr verwandten Bereichen.

Die Bundesleistungen an das BEV und die DB AG sind in diesem Kapitel veranschlagt.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -832	Vermischte Einnahmen	50 000 [25 565]	50 000 [25 565]	52 369 [26 776]
121 01 -832	Gewinne aus Beteiligungen	-	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Übrige Einnahmen

181 01 -832	Rückzahlung von Darlehen für Investitionen in die Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes	156 700 [80 119]	60 000 [30 678]	257 098 [131 452]
----------------	---	---------------------	--------------------	----------------------

Erläuterungen

Gemäß § 10 Bundesschienenwegeausbaugesetz zahlen die Eisenbahninfrastrukturunternehmen des Bundes die zinslos gewährten Darlehensbeträge für Investitionen in die Schienenwege in jährlichen Raten in Höhe der Abschreibungen zurück.

281 01 -034	Einnahmen im Zusammenhang mit der Nutzung von Festbrückengerät	400 [205]	200 [102]	- [-]
----------------	--	--------------	--------------	----------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 891 07.

Erläuterungen

Rückerstattungen durch Baulastträger für Leistungen, die aus Mitteln der zivilen Verteidigung aus Anlaß der Nutzung von Brückengerät erbracht werden, und zwar

1. Lohnaufwendungen für das Be- und Entladen von Brückengerät

2. Lohn- und Materialaufwendungen für die Instandsetzung von zurückgegebenem, beschädigtem Brückengerät.

Reparaturkostenzuschläge, die zur Werterhaltung des Gerätes bei der Vermietung oder Ausleihe von Festbrückengerät - auch beim Einsatz im Bereich des Bundes - zu erheben sind.

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

634 01 -873	Erstattungen von Verwaltungsausgaben des Bundeseisenbahnvermögens	6 882 710 [3 519 074]		
----------------	---	--------------------------	--	--

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 636 01 und 634 02.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 634 03 und 682 04.

3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 1 150 000 TDM der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 891 01.

4. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 891 01.

Erläuterungen

Nach § 16 BENEUGIG werden die nicht durch eigene Einnahmen gedeckten Aufwendungen des BEV aus dem Bundeshaushalt getragen.

Wirtschaftsplan siehe Anlage zu Kap. 1222.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1222	639 01	11 235 610	11 152 015

634 02 -873	Risikoausgleichsleistungen an die Krankenversorgung der Bundesbahnbeamten (KVB)	-		
----------------	---	---	--	--

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 634 01 und 636 01.

Erläuterungen

Künftige Erhöhungen des Beitragssatzes infolge von Kostensteigerungen im Gesundheitswesen dürfen für Mitglieder mit (ohne) mitversicherte Angehörige die Hälfte (ein Drittel) des Beitragssatzes der Rentner der Bahnbetriebskrankenkasse nicht überschreiten (§ 14 Abs. 2 S. 2 und 3 BENEUGIG).

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1222	659 01	86 780	-

1222 Eisenbahnen des Bundes

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]								
634 03 -873	<p>Zuschuß zum Personalaufwand der DB AG aufgrund des technisch-betrieblichen Rückstandes im Bereich der früheren Deutschen Reichsbahn</p> <p>Haushaltsvermerk</p> <p>Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 634 01.</p>	1 052 900 [538 339]										
	<p>Erläuterungen</p> <p>Das BEV erstattet der DB AG längstens für neun Jahre ab dem Zeitpunkt der Geschäftsaufnahme die Kosten, die ihr infolge des erhöhten Personalbedarfs im Bereich des bisherigen Sondervermögens Deutsche Reichsbahn entstehen, soweit der erhöhte Personalbedarf auf den technisch-betrieblichen Rückstand der</p> <p>Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Kapitel</th> <th>Titel</th> <th>Soll 2000 (TDM)</th> <th>Ist 1999 (TDM)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1222</td> <td>659 02</td> <td>1 530 100</td> <td>1 957 533</td> </tr> </tbody> </table>	Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)	1222	659 02	1 530 100	1 957 533	<p>Deutschen Reichsbahn im Vergleich zum technisch-betrieblichen Stand beim ehemaligen Sondervermögen Deutsche Bundesbahn zurückzuführen ist (§ 21 Abs. 5 DBGrG). Einzelheiten sind zwischen der DB AG und dem BEV vereinbart worden.</p>		
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)									
1222	659 02	1 530 100	1 957 533									
636 01 -229	<p>Zuschuß des Bundes an die Bahnversicherungsanstalt für Rentenleistungen an ehemalige Mitarbeiter der Deutschen Bundesbahn</p> <p>Haushaltsvermerk</p> <p>Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 634 01 und 634 02.</p>	670 000 [342 566]										
	<p>Erläuterungen</p> <p>Gem. § 15 BENEuGlG wird die Bundesbahnversicherungsanstalt Abt. B als betriebliche Sozialeinrichtung des bisherigen Sondervermögens Deutsche Bundesbahn beim BEV als Bahnversicherungsanstalt (BVA) Abt. B weitergeführt.</p> <p>Die BVA ist Träger der gesetzlichen Rentenversicherung (Abt. A) und einer Rentenzusatzversicherung (Abt. B). Die BVA Abt. B Teil D ist eine Pensionskasse zur Verbesserung der betrieblichen Altersversorgung und versichert die Arbeiter und Ange-</p> <p>Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Kapitel</th> <th>Titel</th> <th>Soll 2000 (TDM)</th> <th>Ist 1999 (TDM)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1222</td> <td>656 01</td> <td>600 000</td> <td>583 200</td> </tr> </tbody> </table>	Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)	1222	656 01	600 000	583 200	<p>stellten des BEV einschließlich der in die DB AG übergeleitete Arbeitnehmer der früheren Deutschen Bundesbahn.</p> <p>Gem. BENEuGlG hatte die DB AG die Möglichkeit, sich an der BVA zu beteiligen. Davon hat sie keinen Gebrauch gemacht. Damit ist die Zusatzversorgung der Abt. B geschlossen.</p> <p>Die zur Finanzierung der Ausgaben der BVA Abteilung B erforderlichen Mittel, die nicht durch Umlagezahlungen des BEV und durch Einnahmen von Dritten abgedeckt sind, werden der BVA zur Verfügung gestellt.</p>		
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)									
1222	656 01	600 000	583 200									
682 04 -832	<p>Abgeltung übermäßiger Belastungen der Eisenbahnen des Bundes aus dem Betrieb und der Erhaltung höhengleicher Kreuzungen mit Straßen aller Baulastträger</p> <p>Haushaltsvermerk</p> <p>Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 634 01.</p>	172 000 [87 942]	172 000 [87 942]	172 000 [87 942]								
	<p>Erläuterungen</p> <p>Die Sicherung des sich kreuzenden Verkehrs an Bahnübergängen ist eine Gemeinschaftsaufgabe von Straße und Schiene. Nach der Verordnung (EWG) Nr. 1192/69, Anhang IV, hat das Eisenbahnunternehmen einen "ungewöhnlich hohen Anteil" an den Ausgaben zu tragen, wenn es für mehr als die Hälfte der</p>	<p>Aufwendungen aufkommt. Der Staat hat hierfür einen Ausgleich zu gewähren.</p> <p>Der Bund entlastet die Bahnen von der Hälfte der Kosten für den Betrieb und die Erhaltung höhengleicher Kreuzungen mit Straßen aller Baulastträger.</p>										
682 05 -832	<p>Zuschuß für Maßnahmen zur Lärmsanierung an bestehenden Schienenwegen der Eisenbahnen des Bundes</p> <p>Haushaltsvermerk</p> <p>Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 891 05.</p>	-	-	-								
	<p>Erläuterungen</p> <p>Der Bund kann auf der Grundlage einer Förderrichtlinie zu Lärmsanierungsmaßnahmen Schiene auch die Aufwendungen für die intensivierte Gleispflege, die über die erforderliche Instandhaltung hinausgeht, finanzieren.</p>											

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

682 06 -832	Beitrag des Bundes an die DB AG zu den ökologischen Altlasten und zum erhöhten Materialaufwand im Bereich der früheren Deutschen Reichsbahn	630 000 [322 114]	910 000 [465 276]	1 190 000 [608 437]
----------------	---	----------------------	----------------------	------------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

Es entfallen auf erhöhten Materialaufwand..... 630 000

Gemäß § 22 DBGrG leistet der Bund einen Beitrag zum Abbau der wirtschaftlichen und ökologischen Altlasten im Bereich des ehemaligen Sondervermögens Deutsche Reichsbahn und gewährt zu diesem Zwecke der DB AG für längstens neun Jahre ab dem Zeitpunkt der Geschäftsaufnahme Zuwendungen für

1. Aufwendungen, die ihr in Erfüllung öffentlich-rechtlicher und privat-rechtlicher Verpflichtungen zur Beseitigung von Umweltbelastungen auf Grundstücken des ehemaligen Sondervermögens Deutsche Reichsbahn entstehen, soweit diese Umweltbelastungen vor dem 1. Juli 1990 entstanden sind und von ihnen Gefahren für Leben oder Gesundheit von Menschen oder für Vermögensgegenstände ausgehen, und soweit die Aufwendungen den Betrag übersteigen, der in der Eröffnungsbilanz des ehemaligen Sondervermögens

Deutsche Reichsbahn für diesen Zweck als Rückstellung eingestellt ist;

2. im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel für erhöhten Materialaufwand für vorhandene Gegenstände im Sachanlagevermögen im Sinne des § 266 Abs. 2 des Handelsgesetzbuches zur Angleichung des Ausbaustandes, der technischen Ausstattung und des Produktivitätsniveaus im Bereich des ehemaligen Sondervermögens Deutsche Reichsbahn an das Niveau im Bereich des bisherigen Sondervermögens Deutsche Bundesbahn.

Einzelheiten sind in Vereinbarungen zwischen der DB AG und dem Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen geregelt.

682 07 -034	Zuschuß an die DB AG für die Wahrnehmung von Aufgaben der Notfallvorsorge, des Krisenmanagements und der zivilen Verteidigung	13 000 [6 647]	13 000 [6 647]	12 622 [6 454]
----------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 891 07.

Erläuterungen

Nach Maßgabe des Verkehrssicherstellungsgesetzes (VSG) werden der DB AG Einzelaufgaben der zivilen Verteidigung auf dem Gebiet des Eisenbahnverkehrs übertragen. Die DB AG ist aufgrund von Verpflichtungen nach den §§ 10 Abs. 2 und 10a

des VSG für die ihr entstehenden persönlichen und sächlichen Verwaltungsaufwendungen für Aufgaben der zivilen Verteidigung gemäß § 23 des VSG zu entschädigen.

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

- | | |
|---|--------|
| 1. Bewirtschaftung von Grundstücken, Gebäuden und Instandhaltung von Einrichtungen, Geräten und Stoffen | 2 747 |
| 2. Unterhaltung von ZV-Anlagen..... | 2 384 |
| 3. Erstattung Verwaltungskosten | 7 786 |
| 4. Sonstiges..... | 83 |
| Zusammen..... | 13 000 |

Ausgaben für Investitionen

861 01 -832	Darlehen für Investitionen in die Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes	1 600 000 [818 067]	1 312 500 [671 071]	1 097 030 [560 903]
----------------	---	------------------------	------------------------	------------------------

- | | | |
|---------------------------------|-----------|-----|
| Verpflichtungsermächtigung..... | 1 500 000 | TDM |
| davon fällig: | | |
| Haushaltsjahr 2002 bis zu | 300 000 | TDM |
| Haushaltsjahr 2003 bis zu | 300 000 | TDM |
| Haushaltsjahr 2004 bis zu | 300 000 | TDM |
| Haushaltsjahr 2005 bis zu | 200 000 | TDM |
| Haushaltsjahr 2006 bis zu | 100 000 | TDM |
| Haushaltsjahr 2007 bis zu | 100 000 | TDM |
| Haushaltsjahr 2008 bis zu | 100 000 | TDM |
| Haushaltsjahr 2009 bis zu | 100 000 | TDM |

1222 Eisenbahnen des Bundes

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 861 01

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von **1 350 000 TDM** gesperrt.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist gesperrt.
3. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 891 01 und 891 02.

4. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 20 000 TDM zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: **Kap. 1202 Titelgrp. 04.**
5. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 891 01 und 891 02.
6. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Der Bund kann Investitionen in die Schienenwege von Eisenbahnen des Bundes nach Maßgabe des Bundesschienenwegeausbaugesetzes im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel finanzieren. Die Bundesmittel werden auf der Grundlage von Finanzierungsvereinbarungen bereitgestellt. Aus diesen Finanzierungsvereinbarungen geht u.a. hervor, ob die Bundesmittel in Form rückzahlbarer zinsloser Darlehen oder nicht rückzahlbarer Baukostenzuschüsse gewährt werden.

grundsätzlich Gegenstand einer Planfeststellung nach § 18 des Allgemeinen Eisenbahngesetzes sein können. Finanziert werden können darüber hinaus Investitionen ohne Zuwachs im Anlagevermögen einer Eisenbahn des Bundes, soweit diese im Sachzusammenhang mit Investitionen in die Infrastruktur stehen.

Schienenwege im Sinne dieses Gesetzes sind die Schienenwege von Eisenbahnen einschließlich der für den Betrieb der Schienenwege notwendigen Anlagen, deren Bau oder Änderung

Investitionen in das Bestandsnetz finanziert der Bund mit zinslosen Darlehen.

Die gewährten zinslosen Darlehen sind in Höhe der jährlichen Abschreibungen auf den vom Bund finanzierten Schienenweg zu tilgen.

891 01 -832	Baukostenzuschüsse für Investitionen in die Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes	3 025 200 [1 546 760]	1 750 000 [894 761]	3 786 575 [1 936 045]
----------------	---	--------------------------	------------------------	--------------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	3 500 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2002 bis zu	300 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	700 000	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	700 000	TDM
Haushaltsjahr 2005 bis zu	600 000	TDM
Haushaltsjahr 2006 bis zu	500 000	TDM
Haushaltsjahr 2007 bis zu	400 000	TDM
Haushaltsjahr 2008 bis zu	200 000	TDM
Haushaltsjahr 2009 bis zu	100 000	TDM

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von **500 000 TDM** gesperrt.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist gesperrt.
3. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 861 01 und 891 02.
4. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 634 01.**
5. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 891 05.

6. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 10 000 TDM zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: **Kap. 1202 Titelgrp. 04.**
7. **Einsparungen dienen bis zur Höhe von 1 150 000 TDM zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 634 01.**
8. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 861 01 und 891 02.
9. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Der Bund kann Investitionen in die Schienenwege von Eisenbahnen des Bundes nach Maßgabe des Bundesschienenwegeausbaugesetzes im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel finanzieren. Die Bundesmittel werden auf der Grundlage von Finanzierungsvereinbarungen bereitgestellt. Aus diesen Finanzierungsvereinbarungen geht u.a. hervor, ob die Bundesmittel in Form rückzahlbarer zinsloser Darlehen oder nicht rückzahlbarer Baukostenzuschüsse gewährt werden.

Schienenwege im Sinne dieses Gesetzes sind die Schienenwege von Eisenbahnen einschließlich der für den Betrieb der Schienenwege notwendigen Anlagen, deren Bau oder Änderung grundsätzlich Gegenstand einer Planfeststellung nach § 18 des Allgemeinen Eisenbahngesetzes sein können.

Investitionen in die Vorhaben des Bedarfsplans für die Bundesschienenwege (Anlage zu § 1 des Bundesschienenwegeausbaugesetzes) finanziert der Bund mit Baukostenzuschüssen. Die gewährten Baukostenzuschüsse sind nicht zurückzuzahlen.

891 02 -832	Beitrag des Bundes an die DB AG zur Nachholung von Investitionen in das Sachanlagevermögen im Bereich der ehemaligen Deutschen Reichsbahn	2 160 000 [1 104 390]	3 632 500 [1 857 268]	1 744 749 [892 076]
----------------	---	--------------------------	--------------------------	------------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	400 000	TDM
fällig im Haushaltsjahr 2002 .		

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 891 02

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von **1 000 000 TDM** gesperrt.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist gesperrt.
3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 891 06.

4. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 861 01 und 891 01.
5. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 861 01 und 891 01.
6. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Gemäß § 22 Abs. 1 DBGrG leistet der Bund einen Beitrag zum Abbau der wirtschaftlichen und ökologischen Altlasten im Bereich des ehemaligen Sondervermögens Deutsche Reichsbahn. Die DB AG erhält seit dem Jahr 1994 bis zum Jahr 2002 Zuwendungen des Bundes von insgesamt bis zu höchstens 33 Mrd DM zur Angleichung des Schienennetzes und der sonstigen

erforderlichen Eisenbahninfrastruktur im Bereich des ehemaligen Sondervermögens Deutsche Reichsbahn an den Ausbaustand, die technische Ausstattung und das Produktionsniveau im Bereich des ehemaligen Sondervermögens Deutsche Bundesbahn.

891 03 -832	Baukostenzuschüsse der Europäischen Union für Investitionen in Transeuropäische Verkehrsnetze im Bereich der Eisenbahnen des Bundes	-	-	10 863 [5 554]
----------------	---	---	---	-------------------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **Kap. 6006 Tit. 272 10.**

891 04 -832	Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung der Verkehrsinfrastruktur im Bereich der Eisenbahnen des Bundes	-	-	-
----------------	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **Kap. 6006 Tit. 272 06.**

891 05 -832	Maßnahmen zur Lärmsanierung an bestehenden Schienenwegen der Eisenbahnen des Bundes	100 000 [51 129]	100 000 [51 129]	1 357 [694]
----------------	---	---------------------	---------------------	----------------

Verpflichtungsermächtigung.....	120 000	TDM	
davon fällig:			
Haushaltsjahr 2002 bis zu	60 000	TDM	
Haushaltsjahr 2003 bis zu	40 000	TDM	
Haushaltsjahr 2004 bis zu	20 000	TDM	

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 682 05 und 891 01.

Erläuterungen

Der Bund kann Investitionen zur Lärminderung an bestehenden Schienenwegen der Eisenbahnen des Bundes mit Baukostenzuschüssen finanzieren, wenn der Lärmpegel folgende Immissionsgrenzwerte überschreitet:

1. Krankenhäuser, Schulen, Altenheime, reine und allgemeine Wohngebiete sowie Kleinsiedlungsgebiete 70/60 dB(A) Tag/Nacht
2. Kerngebiete, Dorfgebiete, Mischgebiete 72/62 dB(A) Tag/Nacht
3. Gewerbegebiete 75/65 dB(A) Tag/Nacht

891 06 -725	Zuschuß an die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen zur Grunderneuerung kommunaler Straßenbrücken über Schienenwege der ehemaligen Deutschen Reichsbahn	30 000 [15 339]	30 000 [15 339]	30 000 [15 339]
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 891 02.

Erläuterungen

Im Zuge des Gesetzgebungsverfahrens zur Änderung des Eisenbahnkreuzungsgesetzes u.a. Gesetze vom 9. September 1998 (BGBl S. 2858) wurde im Vermittlungsverfahren festgelegt, dass der Bund für die Grunderneuerung von Straßenbrücken im

Zuge der Gemeindestraßen über Schienenwege der ehemaligen Deutschen Reichsbahn in den Ländern Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen in

**1222
Eisenbahnen des Bundes**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 891 06

den Jahren 1999 bis 2003 jährlich 30 Mio DM gegen Einsparung im Kap. 1222 bei Tit. 891 02 leistet.

Hierzu ist von den genannten Ländern ein gemeinsames Programm aufzustellen.

891 07 -034	Investitionszuschüsse an die DB AG für Zwecke der Notfallvorsorge, des Krisenmanagements und der zivilen Verteidigung	2 500 [1 278]	1 600 [818]	1 096 [560]
-----------------------	---	------------------	----------------	----------------

Verpflichtungsermächtigung..... 1 000 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2002 .

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 682 07.

2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 281 01.

Erläuterungen

Nach Maßgabe des Verkehrssicherstellungsgesetzes (VSG) werden der DB AG Einzelaufgaben der zivilen Verteidigung auf dem Gebiet des Eisenbahnverkehrs übertragen. Gemäß § 10a des Verkehrssicherstellungsgesetzes obliegen der DB AG bestimmte Aufgaben zur Abwehr besonderer Gefahren und Schäden. Im Rahmen der zivilen Verteidigung ist es erforderlich,

betriebswichtige Anlagen sowie das notwendige Betriebs- und Betriebslenkungspersonal zu schützen (Betriebsschutzräume).

Die aus Ausgaben für Zwecke der zivilen Verteidigung geschaffenen Vermögenswerte werden Eigentum des Bundes, soweit Anlagen nicht wesentliche Bestandteile von Grundstücken der DB AG werden. Sie werden der DB AG zur Verwaltung überlassen.

Bezeichnung	1 000 DM
1. Baumaßnahmen zur Errichtung und erstmalige Einrichtung von Betriebsschutzeinrichtungen	2 262
2. Maßnahmen zur Sicherheit und Verfügbarkeit der Fernmeldeeinrichtungen und Signalanlagen.....	238
Zusammen.....	2 500

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

133 01 -832	Erlös aus der Veräußerung von Forderungen gegenüber der DB AG	-	5 716 839
		[-]	[2 922 973]
639 01 -873	Erstattungen von Verwaltungsausgaben des Bundeseisenbahnvermögens	11 235 610 [5 744 676]	11 152 015 [5 701 935]
656 01 -229	Zuschuß des Bundes an die Bahnversicherungsanstalt für Rentenleistungen an ehemalige Mitarbeiter der Deutschen Bundesbahn	600 000 [306 775]	583 200 [298 185]
659 01 -873	Risikoausgleichsleistungen an die Krankenversorgung der Bundesbahnbeamten (KVB)	86 780 [44 370]	- [-]
659 02 -873	Zuschuß zum Personalaufwand der DB AG aufgrund des technisch-betrieblichen Rückstandes im Bereich der früheren Deutschen Reichsbahn	1 530 100 [782 328]	1 957 533 [1 000 871]

Abschluss des Kapitels 1222	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	50 000	50 000
Übrige Einnahmen	157 100	60 200
Gesamteinnahmen.....	207 100	110 200
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	9 420 610	14 547 490
Ausgaben für Investitionen	6 917 700	6 826 600
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	16 338 310	21 374 090

Anlage zu Kap. 1222
Wirtschaftsplan

Anlage zu Kap. 1222

Wirtschaftsplan des Bundeseisenbahnvermögens (vorbehaltlich der noch ausstehenden Genehmigung nach § 16 Abs. 3 des Gesetzes zur Zusammenführung und Neugliederung der Bundeseisenbahnen)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2001 1 000 DM	Wirtschaftsplan 2000 1 000 DM
1	2	3	4
1	Einnahmen - Verwaltungsbereich		
2	Gewinne aus Beteiligungen	24 010	10
3	Einnahmen aus Mieten und Pachten.....	94 970	112 740
4	Verkauf von Immobilien und sonstigen Sachanlagen.....	4 939 120	445 030
5	Zinseinnahmen	15 380	19 360
6	Kapitalrückfl. aus Darlehen an Wohnungsunternehmen, Fam.Heimdarlehen u.a.	40 050	39 900
7	Erstattung von Personalverwaltungskosten von DB AG	44 100	51 990
8	Erstattung von Dienst- und Versorgungsbezügen und dgl.	91 020	103 050
9	Zuschüsse und Erstattungen von Pers.- u. Sachkosten von Selbsthilfeeinrichtungen der DB AG.....	52 470	64 220
10	Sonstige Einnahmen	10 930	19 890
11	Rückerstattung der Fahrvergünstigungsabteilung durch DB AG	183 760	162 760
12	Zwischensumme.....	5 495 810	1 018 950
13	Einnahmen - abgeleiteter Bereich		
14	Erstattung von Personal-Kosten aus DÜV.....	219 520	250 570
15	Erstattung Pers/Sachkosten für zugewiesene Beamte von DB AG	3 660 480	3 913 340
16	Anteilige Erstattung von Aufwendungen für BVA Abt. B von DB AG	15 770	17 250
17	Kostenerstattung von / für DB AG für Sozial- und Selbsthilfeeinrichtungen	16 870	25 030
18	Zwischensumme.....	3 912 640	4 206 190
19	Summe der Einnahmen	9 408 450	5 225 140
20	Ausgaben		
21	Bezüge der Beamten	110 280	123 900
22	Beihilfen, Unterstützungen und dgl. für Beamte	8 920	8 580
23	Vergütungen der Angestellten.....	38 970	58 190
24	Beihilfen, Unterstützungen und dgl. für Angestellte.....	70	650
25	Löhne der Arbeiter	11 500	12 880
26	Beihilfen, Unterstützungen und dgl. für Arbeiter.....	50	50
27	Versorgungsbezüge der Ruhestandsbeamten / Hinterbliebenen	8 272 200	8 115 290
28	Beihilfen, Unterstützungen und dgl. für Versorgungsempfänger.....	2 374 050	2 345 430
29	Personalbezogene Sachausgaben	1 900	4 270
30	Summe Personalausgaben BEV.....	10 817 940	10 669 240
31	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften.....	1 900	2 210
32	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen.....	3 840	5 180
33	Haltung von Kraftfahrzeugen	90	120
34	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	1 360	1 290
35	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	28 660	63 790
36	Ausgaben für Mieten und Pachten	6 260	4 330
37	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen.....	21 920	39 310
38	Sachverständigen-Gutachten	510	1 470
39	Reisekosten.....	2 140	1 330
40	Aufwendungen für die Verwertung von Immobilien	13 350	11 020
41	Sonstige Ausgaben	14 820	12 220
42	Summe Sächliche Verwaltungsausgaben	94 850	142 270
43	Erstattung der Fahrvergünstigungen an DB AG.....	184 760	168 500

**Anlage zu Kap. 1222
Wirtschaftsplan**

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2001 1 000 DM	Wirtschaftsplan 2000 1 000 DM
1	2	3	4
44	Erstattungen an EUK und andere Sozialversicherungsträger	0	54 910
45	Risikoausgleichsleistungen an die KVB	0	86 780
46	Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik	11 850	0
47	Ausgleich für Geschäftsbesorgung	32 610	9 730
48	Baumaßnahmen	0	0
49	Erwerb von beweglichen und unbeweglichen Sachen	1 030	3 230
50	Darlehen und Zuschüsse an Wohnungs./BauGen., FamHeimDarlehen u.a.	12 220	13 850
51	Zuschüsse für Sozial- und Selbsthilfeeinrichtungen	56 680	8 370
52	Zuschuss zu den Geschäftskosten der Stiftung BSW	4 280	
53	Summe Ausgaben BEV-Verwaltungsbereich	303 430	345 370
54	Bezüge der Beamten DÜV	76 460	105 810
55	Beihilfen, Unterstützungen und dgl. für Beamte DÜV	8 060	9 780
56	Vergütungen der Angestellten DÜV	22 130	4 990
57	Beihilfen, Unterstützungen und dgl. für Angestellte DÜV	490	10
58	Löhne der Arbeiter DÜV	186 500	209 210
59	Beihilfen, Unterstützungen und dgl. für Arbeiter DÜV	530	600
60	Personalbezogene Sachausgaben für DÜV-Mitarbeiter	13 250	15 410
61	Umlagen, Zuwendungen und Altrenten BVA Abt. B (einschl. Steuern)	620 810	662 360
62	Umlagen und Erstattungen von Altrenten an EUK	98 430	105 180
63	Erstattung von Personalaltlasten der ehem. DR an DB AG	1 052 900	1 530 050
64	Zuschüsse für Rentenleistungen an die BVA Abt. B	670 000	600 000
65	Summe	2 749 560	3 243 400
66	(davon DÜV)	307 420	345 810
67	Bezüge der zur DB AG zugewiesenen Beamten	3 658 610	3 892 860
68	Beihilfen, Unterstützungen und dgl. für die zur DB AG zugewiesenen Beamten	373 650	359 390
69	Förderung anderweitiger Verwendung (Art. 9 § 2 ENeuOG)	40	60
70	Summe zugewiesene Beamte	4 032 300	4 252 310
71	Bezüge der Beamten / Angest. / Arbeiter der BVA, EUK und Bahn-BKK	14 500	22 820
72	Beihilfen, Unterstützung der Beamten/Ang./Arb. der BVA, EUK und Bahn-BKK	1 480	2 170
73	Summe Sozialeinrichtungen	15 980	24 990
74	Summe Ausgaben	18 014 060	18 677 580
75	Summe Einnahmen	9 408 450	5 225 140
76	Unterdeckung	8 605 610	13 452 440
77	Bundesleistungen		
78	Erstattung von Verwaltungsausgaben des BEV	6 882 710	11 235 610
79	Risikoausgleichsleistungen für die KVB	0	86 780
80	Zuschüsse für Rentenleistungen für die BVA Abt. B	670 000	600 000
81	Erstattung Personalaltlasten der ehemaligen DR	1 052 610	1 530 050
82	Summe der Bundesleistungen	8 605 610	13 452 440

Hinweis: Bei dem vorliegenden Wirtschaftsplan 2001 des BEV handelt es sich um einen Entwurf, der vom Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium der Finanzen noch abgestimmt werden muß.

1225

Wohnungswesen und Städtebau

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Wohnungswesen und Städtebau

Vorbemerkungen

Gemäß § 20 des Zweiten Wohnungsbaugesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. August 1994 (BGBl. I S. 2137) sowie § 12 des Wohnungsbaugesetzes für das Saarland in der Fassung vom 20. November 1990 (Amtsblatt des Saarlandes 1991 S. 273) sind die Rückflüsse aus den Darlehen, die der Bund zur Förderung des Wohnungsbaues gewährt hat oder die aus Wohnungsbauförderungsmitteln des Reiches einschl. des staatlichen Wohnungsfürsorgefonds gewährt worden sind, sowie die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus Beteiligungen an wohnungswirtschaftlichen Unternehmen laufend zur Förderung von Maßnahmen zugunsten des sozialen Wohnungsbaues zu verwenden.

Der Nachweis des zweckgebundenen Einsatzes der Rückflüsse ergibt sich aus der Übersicht 2 zu diesem Einzelplan. Dies gilt auch für den Nachweis der Einnahmen aus der Veräußerung von Anteilsrechten an wohnungswirtschaftlichen Unternehmen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 02 -411	Ausgleichszahlungen nach dem Gesetz über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen	32 000 [16 361]	37 000 [18 918]	37 207 [19 024]
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Veranschlagt sind Ausgleichszahlungen für Wohnungen, die mit Wohnungsfürsorgemitteln des Bundes gefördert worden sind. Sie sind im Bedarfsfalle zweckgebunden für Wohnungsfürsorgemaßnahmen zu verwenden. Der Wiedereinsatz erfolgt bei Titelgr. 03.

121 01 -411	Gewinne aus Beteiligungen an wohnungswirtschaftlichen Unternehmen	1 350 [690]	1 614 [825]	1 612 [824]
----------------	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Deutsche Baurevision AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Berlin/Düsseldorf	313
(Beteiligungsbetrag: 360 000 DM)	
2. Frankfurter Siedlungsgesellschaft mbH (FSG), Frankfurt (Main)	511
(Beteiligungsbetrag: 21 032 000 DM)	
3. GEWO BAG Gemeinnützige Wohnungsbau-Aktiengesellschaft Berlin, Berlin	106
(Beteiligungsbetrag: 4 370 000 DM)	
4. LEG Saar Landesentwicklungsgesellschaft Saarland mbH, Saarbrücken	-
(Beteiligungsbetrag: 910 000 DM)	
5. Nassauische Heimstätte GmbH, Frankfurt (Main)	365
(Beteiligungsbetrag: 15 010 000 DM)	
6. WOHNSTADT Stadtentwicklungs- und Wohnungsbaugesellschaft Hessen mbH, Kassel	-
(Beteiligungsbetrag: 1 700 000 DM)	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 121 01

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
7. Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaften..... (Beteiligungsbetrag: insgesamt 1 819 000 DM)	55
Zusammen.....	1 350

134 01 -411	Abführungen der Treuhandstellen für den Bergarbeiterwohnungs- bau nach Aufhebung des Bundestreuhandvermögens für den Bergarbeiterwohnungsbau	-	-	115 377 [58 991]
----------------	--	---	---	---------------------

Erläuterungen

Durch das Fünfte Bergarbeiterwohnungsbauänderungsgesetz vom 16. April 1997 (BGBl. I S. 791) wird das Bundestreuhandvermögen für den Bergarbeiterwohnungsbau in der Weise aufgelöst, dass bis zur vollständigen Abwicklung dieses Vermögens der Überschuss der Einnahmen über die Ausgaben an den Bundeshaushalt abzuführen ist.

Titelgruppen

Tgr.01	Rückflüsse aus Darlehen des Bundes zur Förderung des Wohnungsbaues und aus Reichsbaudarlehen (soweit sie nicht in der Titelgruppe 03 veranschlagt sind)	(1 661 350) [(849 435)]	(1 641 200) [(839 132)]	(1 743 811) [(891 596)]
--------	---	----------------------------	----------------------------	----------------------------

152 12 -411	Zinseinnahmen von Ländern	190 000 [97 145]	250 000 [127 823]	236 108 [120 720]
----------------	---------------------------	---------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Zinsen aus Baudarlehen.....	100 000
2. Zinsen aus Aufwendungsdarlehen.....	90 000
Zusammen.....	190 000

161 13 -411	Zinseinnahmen von der Kreditanstalt für Wiederaufbau aus Aufwendungsdarlehen (Regionalprogramm)	120 000 [61 355]	150 000 [76 694]	113 794 [58 182]
----------------	---	---------------------	---------------------	---------------------

162 12 -411	Zinseinnahmen aus Darlehen in sonstigen Bereichen	150 [77]	200 [102]	124 [63]
----------------	---	-------------	--------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Gemeinden, Gemeindeverbände.....	3
2. Sonstige Bereiche.....	147
Zusammen.....	150

172 12 -411	Tilgungsbeträge von Ländern	950 000 [485 727]	870 000 [444 824]	872 518 [446 111]
----------------	-----------------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Tilgungen aus Baudarlehen.....	290 000
2. Tilgungen aus Aufwendungsdarlehen.....	658 000
3. Ablösungen, vorzeitige vollständige Rückzahlungen.....	2 000
Zusammen.....	950 000

181 13 -411	Tilgungsbeträge von der Kreditanstalt für Wiederaufbau aus Aufwendungsdarlehen (Regionalprogramm)	400 000 [204 517]	370 000 [189 178]	519 929 [265 835]
----------------	---	----------------------	----------------------	----------------------

1225

Wohnungswesen und Städtebau

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 01 :

182 12 -411	Tilgungsbeträge aus Darlehen in sonstigen Bereichen	1 200 [614]	1 000 [511]	1 338 [684]
----------------	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Gemeinden, Gemeindeverbände	200
2. Sonstige Bereiche	1 000
Zusammen.....	1 200

Tgr.02	Rückflüsse aus Darlehen für Instandsetzungs- und Modernisierungsarbeiten an Wohngebäuden	(8 050) [(4 116)]	(10 060) [(5 144)]	(9 720) [(4 970)]
--------	--	----------------------	-----------------------	----------------------

Erläuterungen

Der Bund hat sich bis zum Haushaltsjahr 1981 (Programm 1982) an der Finanzierung der von den Ländern geförderten Modernisierung durch Finanzhilfen gem. Art. 104 a Abs. 4 GG beteiligt.

Die Länder führen die auf den Bund entfallenden Rückflüsse aus Darlehen nachträglich zum 30. Juni und 31. Dezember jeden Jahres ab.

152 27 -411	Zinseinnahmen von Ländern	50 [26]	60 [31]	59 [30]
----------------	---------------------------	------------	------------	------------

172 27 -411	Tilgungsbeträge von Ländern	8 000 [4 090]	10 000 [5 113]	9 661 [4 940]
----------------	-----------------------------	------------------	-------------------	------------------

Tgr.03	Rückflüsse aus Darlehen des Bundes für den Bau von Wohnungen für den in den Erläuterungen genannten Personenkreis	(220 000) [(112 484)]	(210 000) [(107 371)]	(238 736) [(122 064)]
--------	---	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Erläuterungen

Der Personenkreis umfasst Angehörige der Bundeswehr und der Verwaltung des Bundes, Angestellte der Bundestagsfraktionen und der Abgeordneten, Angehörige der in- und ausländischen Presse, Abgeordnete des Deutschen Bundestages sowie Angehörige der ausländischen Missionen.

162 34 -411	Zinseinnahmen	40 000 [20 452]	40 000 [20 452]	45 295 [23 159]
----------------	---------------	--------------------	--------------------	--------------------

182 34 -411	Tilgungsbeträge	180 000 [92 033]	170 000 [86 920]	193 441 [98 905]
----------------	-----------------	---------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Planmäßige Tilgungen	170 000
2. Ablösungsbeträge	10 000
Zusammen.....	180 000

Tgr.04	Rückflüsse aus Darlehen und anderen Zuweisungen für städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen	(215) [(110)]	(130) [(66)]	(286) [(146)]
--------	--	------------------	-----------------	------------------

Erläuterungen

Hier werden auch die Rückflüsse aus Mitteln veranschlagt, die bis 1980 für den Experimentellen Wohnungs- und Städtebau gewährt wurden.

152 46 -440	Zinseinnahmen von Ländern	15 [8]	10 [5]	16 [8]
----------------	---------------------------	-----------	-----------	-----------

172 46 -440	Tilgungsbeträge und Rückflüsse aus anderen Zuweisungen von Ländern	200 [102]	120 [61]	270 [138]
----------------	--	--------------	-------------	--------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
Tgr.05	Rückflüsse aus Darlehen auf dem Gebiet des baulichen Zivilschutzes	(46) [(24)]	(49) [(25)]	(47) [(24)]
	Erläuterungen			
	Tilgung und Zinsen aus den Darlehen, die der Bund zur Förderung der Errichtung von Erprobungsbauten, der beispielhaften Instandsetzung von Bauwerken und der Durchführung von		praktischen Untersuchungen auf dem Gesamtgebiet des baulichen Zivilschutzes den Ländern gewährt hat.	
152 51 -034	Zinsen von Darlehen	1 [1]	1 [1]	1 [1]
172 51 -034	Tilgungsbeträge von Darlehen	45 [23]	48 [25]	46 [24]

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 01 -233	Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz	4 000 000 [2 045 168]		
	Erläuterungen			
	Nach § 34 des Wohngeldgesetzes ist das Wohngeld, das von einem Land gezahlt ist, vom Bund zur Hälfte zu erstatten. Die Mehrausgaben im Haushaltsjahr 2001 beruhen auf zum 1. Januar 2001 in Kraft tretenden Leistungsverbesserungen sowie		darauf, dass die hälftige Erstattung nach § 34 Wohngeldgesetz - anders als bei den Ausgaben des Haushaltsjahres 2000 unterstellt - weiterhin das besondere Wohngeld für Sozialhilfempfänger (das bisherige Pauschalwohngeld) einschließt.	
	Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr			
	Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
	1225	642 01	1 845 000	3 810 691
661 01 -411	Zinszuschüsse im Rahmen des Wohnungsbauprogramms der Kreditanstalt für Wiederaufbau	26 000 [13 294]	165 000 [84 363]	125 000 [63 911]
	Haushaltsvermerk			
	Die Ausgaben sind übertragbar.			
	Erläuterungen			
	Das Wohnungsbauprogramm der Kreditanstalt für Wiederaufbau dient der Schaffung zusätzlicher Mietwohnungen in bereits bestehenden Gebäuden. Gefördert werden der Dachgeschossausbau, der Anbau oder die Erweiterung von Gebäuden, die Aufteilung von Wohnungen sowie die Umwandlung ehemals landwirtschaftlich oder gewerblich genutzter Gebäude.		Das Kreditvolumen des KfW-Wohnungsbauprogramms beträgt 5 Mrd DM. Die Kredite werden aus dem Bundeshaushalt über einen Zeitraum von jeweils zehn Jahren für einen Kreditrahmen von 4 Mrd DM (1991 - 2000) und für einen Kreditrahmen von 1 Mrd DM (1992-2001) um bis zu 3 vH-Punkte jährlich verbilligt.	

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1999	Bewilligt 2000	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2001	Vorbe- halten für 2002 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Zinszuschüsse für das Wohnungsbauprogramm 1 171 100 953 100 165 000 - 26 000 27 000

661 02 -411	Zinszuschüsse im Rahmen des Wohnraum-Modernisierungsprogramms der Kreditanstalt für Wiederaufbau für die neuen Länder (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) - Abwicklung	1 400 000 [715 809]	1 350 000 [690 244]	1 298 425 [663 874]
	Erläuterungen			
	Das Wohnraum-Modernisierungsprogramm der Kreditanstalt für Wiederaufbau dient der Kreditfinanzierung von Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen bei vermietetem und eigengenutztem Wohnraum (ohne Mietermodernisierung) sowie von Aus-, An- und Umbaumaßnahmen zur Schaffung zusätzli-		cher Mietwohnungen in bestehenden Gebäuden in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin).	
			Die Kredite werden aus dem Bundeshaushalt über einen Zeitraum von zehn Jahren um bis zu 3 vH-Punkte jährlich verbilligt. Im Rahmen des Programms wird ein Kreditbetrag von 300 Mio DM zur Finanzierung investiver Maßnahmen zur vorläufigen	

1225

Wohnungswesen und Städtebau

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 661 02

Unterbringung von Aussiedlern über einen Zeitraum von sieben Jahren um bis zu 5 vH-Punkte im Anschluß an drei eingeräumte zinsfreie Jahre verbilligt. Ein weiterer Teilbetrag in Höhe von 10 Mrd DM ist zur bevorzugten Förderung von Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen an industriell gefertigten Wohnungen (Plattenbauweise) vorgesehen.

Aus dem Programm konnte unter Berücksichtigung der seit Herbst 1990 am Kapitalmarkt verzeichneten Zinsentwicklung bis Programmschluss 31. Dezember 1999 ein Kreditvolumen von 79 Mrd DM gefördert werden.

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1999	Bewilligt 2000	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2001	Vorbe- halten für 2002 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH

Förderungsprogramme bis 199913 788 425 5 135 425 1 350 000 - 1 400 000 5 903 000

661 03 Zinszuschüsse im Rahmen des CO₂ -Minderungsprogramms 15 000 16 000 13 500
-411 der Kreditanstalt für Wiederaufbau für die alten Länder [7 669] [8 181] [6 902]

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Aus den Ausgaben dürfen Vergütungen für treuhänderische Verwaltung gewährt werden.

Erläuterungen

Im Rahmen eines zinsverbilligten Kreditprogramms der Kreditanstalt für Wiederaufbau werden Wärmedämmmaßnahmen an der Gebäudehülle und die Umstellung auf Brennwertkessel ge-

fördert. Für das Programm ist ein Kreditvolumen von 1 Mrd DM vorgesehen.

Mit den Zuschüssen kann über 10 Jahre eine Zinsverbilligung von bis zu 2 vH gewährt werden.

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1999	Bewilligt 2000	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2001	Vorbe- halten für 2002 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH

Förderungsprogramm 1996 200 000 29 000 16 000 8 000 15 000 132 000

661 04 Zinszuschüsse im Rahmen des Wohnraum-Modernisierungs- 10 000 - -
-411 programms II der Kreditanstalt für Wiederaufbau für die neuen [5 113] [-] [-]
Länder (einschl. ehemaliges OstBerlin)

Verpflichtungsermächtigung.....	333 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2002 bis zu	11 500	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	38 000	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	38 500	TDM
Haushaltsjahr 2005 bis zu	32 000	TDM
Haushaltsjahr 2006 bis zu	32 000	TDM
Haushaltsjahr 2007 bis zu	32 000	TDM
Haushaltsjahr 2008 bis zu	32 000	TDM
Haushaltsjahr 2009 bis zu	32 000	TDM
Haushaltsjahr 2010 bis zu	32 000	TDM
Haushaltsjahr 2011 bis zu	53 000	TDM

Erläuterungen

Das Wohnraum-Modernisierungsprogramm II der Kreditanstalt für Wiederaufbau dient der Kreditfinanzierung von kostenintensiven Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen bei vermietetem und selbstgenutztem Wohnraum (ohne Mietermodernisierung) im Althausbestand (Baujahr bis einschließlich 1948) in denkmalgeschützten Gebäuden und in Gebäuden mit neun oder mehr Etagen sowie für die Nachrüstung von Aufzügen und Grundrissveränderungen in Gebäuden der Fertigbauweise in den neuen Ländern (einschließlich ehemaligen Ost-Berlin). Die Kredite werden je zur Hälfte von Bund und neuen Ländern über einen Zeitraum von 10 Jahren um bis zu 2 Prozentpunkte jährlich verbilligt. Das Programm mit einem Kreditrahmen von insgesamt 10 Mrd. DM soll in 3 Jahrestanchen in den Jahren 2000 bis 2002 durchgeführt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 661 04

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1999	Bewilligt 2000	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2001	Vorbe- halten für 2002 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Förderungsprogramm 2000.....	333 000	-	-	-	10 000	323 000		
2. Förderungsprogramm 2001.....	333 000	-	-	-		333 000		
Zusammen.....	666 000	-	-	-	10 000	656 000		

671 01	Kostenerstattung an das Deutsche Institut für Bautechnik (DIBt), Berlin	878	1 100	771
-680		[449]	[562]	[394]

Erläuterungen

Der Bund erstattet dem DIBt die Kosten, die diesem durch die Wahrnehmung der Bundesaufgaben entstehen, die ihm gemäß Art. 3 des DIBt-Abkommens im Wege der Organleihe übertragen worden sind.

Das DIBt ist eine rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts nach Berliner Landesrecht. Es dient der einheitlichen Erfüllung

bautechnischer Aufgaben auf dem Gebiet des Bauordnungsrechts.

Nach § 6 des DIBt-Finanzierungsabkommens leistet der Bund auf die Erstattung der Kosten jährlich eine Vorauszahlung. Mehr- oder Minderbeträge gegenüber den in den Vorjahren geleisteten Vorauszahlungen werden zu einem späteren Zeitpunkt ausgeglichen.

671 02	Vergütungen an die Kreditanstalt für Wiederaufbau für die Wahrnehmung von Aufgaben des Bundes bei der Durchführung des Altschuldenhilfe-Gesetzes	13 500	14 500	14 525
-853		[6 902]	[7 414]	[7 427]

Erläuterungen

Nach § 11 Abs. 1 des Altschuldenhilfe-Gesetzes hat der Bund Prüfungsaufgaben und Entscheidungsbefugnisse im Zusammenhang mit der Übernahme von Altschulden in den Erblastentilgungsfonds auf die Kreditanstalt für Wiederaufbau übertragen.

686 01	Ausstellungen und Wettbewerbe sowie andere Maßnahmen im zentralen Aufgabenbereich der Raumordnung, des Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesens sowie des Städtebaues	1 780		
-419		[910]		

Verpflichtungsermächtigung..... 700 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 500 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 200 TDM

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Drucksachen an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt zu Aufklärungszwecken abgegeben werden.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1999	Bewilligt 2000	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2001	Vorbe- halten für 2002 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Förderungsvolumen bis 1999 1).....	3 168	-	1 550	1 438	180	-		
2. Förderungsvolumen 2000.....	1 800	-	1 100	-	500	200		
3. Förderungsvolumen 2001.....	1 800	-	-	-	1 100	700		
Zusammen.....	6 768	-	2 650	1 438	1 780	900		

1) Zu Spalte 2: Restverpflichtungen am 31.12.1999

Aus diesen Ausgaben werden auch die Mitgliedsbeiträge an folgende Vereine geleistet:

1225

Wohnungswesen und Städtebau

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 686 01

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Deutscher Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e.V., Bonn	11
2. Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes e.V., Stuttgart-Kornthal	1
Zusammen	12

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
 Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
 1225 685 01 2 700 2 559

686 03 EU-Gemeinschaftsinitiative INTERREG III B (Raumentwick- 200
 -422 lung) [102]

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Die EU-Gemeinschaftsinitiative INTERREG III (Ausrichtung B) Die Ausrichtung B dient der transnationalen Zusammenarbeit im Bereich der Raumentwicklung (u.a. Umsetzung des Europäischen Raumentwicklungskonzeptes EUREK).

Der Bund beteiligt sich an den Kosten der sog. "Technischen Hilfe". Hierzu gehören insbesondere die gemeinsamen Sekretariate, die Finanzabwicklung und Finanzkontrolle sowie die Evaluierung des Programms.

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Kosten der sog. "Technischen Hilfe" - INTER-
 REG III B 1 500 - - - 200 1 300

687 01 Mitgliedsbeitrag an den Internationalen Verband für Woh- 5
 -419 nungswesen, Städtebau und Raumordnung, Den Haag [3]

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
 Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
 1225 686 07 5 4

Ausgaben für Investitionen

882 03 Zuweisung an das Land Brandenburg zur Förderung der In- 10 000 10 000 10 000
 -440 frastruktur in vom Hochwasser betroffenen oder gefährdeten [5 113] [5 113] [5 113]
 Gebieten entlang der Oder

Erläuterungen

Der Bund beteiligt sich aufgrund einer Verwaltungsvereinbarung gemäß Art. 104 a Abs. 4 GG an der Förderung der Verbesserung der Infrastruktur in den vom Hochwasser betroffenen oder bedrohten Gebieten des Landes Brandenburg entlang der Oder. Die Mittel sind einzusetzen für die Beseitigung von Hochwas-

erschäden an Gebäuden sowie für Investitionen einer Verbesserung der städtebaulichen Infrastruktur zur Beseitigung oder Vermeidung von Hochwasserschäden oder zur Strukturverbesserung. Dazu gehören auch die Erneuerung und der Ausbau inner- und außerörtlicher Straßen und Wege.

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Oderprogramm Hochwasser..... 40 000 10 000 10 000 - 10 000 10 000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

882 04 -440	Zuweisungen zur Förderung von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf - die soziale Stadt	65 000 [33 234]	30 000 [15 339]	2 059 [1 053]
----------------	---	--------------------	--------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 95 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 25 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 35 000 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu 20 000 TDM
Haushaltsjahr 2005 bis zu 15 000 TDM

Erläuterungen

Zur Förderung von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf - die soziale Stadt - gewährt der Bund den Ländern Finanzhilfen gemäß Art. 104 a Abs. 4 GG.

Die Finanzhilfen werden für städtebauliche Maßnahmen einer innovativen, nachhaltigen Stadtteilentwicklung eingesetzt. Zu einem integrierten Konzept zielgerichteter baulicher, ökonomischer, sozialer und ökologischer Infrastrukturpolitik zählt insbesondere auch eine Verbesserung der Wohnverhältnisse der Zielgruppen des sozialen Wohnungsbaus.

Die Förderungsmittel können als Vorauszahlung gegeben werden unter Vorbehalt einer späteren Bestimmung, ob sie als Darlehen oder Zuschuß gewährt werden oder durch andere Finanzierungsmittel zu ersetzen oder zurückzuzahlen sind. Vorausgezahlte Mittel sind in der Vorauszahlungszeit zins- und tilgungsfrei.

Einzelheiten werden durch Verwaltungsvereinbarung geregelt. Hierbei ist auch zu bestimmen, mit welchem Anteil sich der Bund an der Finanzierung der Maßnahmen beteiligt.

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter		
	1	2	3	4	5	6	7	8 1 000 DM	9 vH
1. Förderungsprogramme bis 1999 1)	97 940	-	25 000	2 940	35 000	35 000			
2. Förderungsprogramme 2000.....	100 000	-	5 000	-	25 000	70 000			
3. Förderungsprogramm 2001.....	100 000	-	-	-	5 000	95 000			
Zusammen.....	297 940		30 000	2 940	65 000	200 000			

1) Zu Spalte 2: Restverpflichtungen am 31.12.1999

893 01 -280	Prämien nach dem Wohnungsbau-Prämiengesetz	1 000 000 [511 292]	1 000 000 [511 292]	827 763 [423 229]
----------------	--	------------------------	------------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind nicht übertragbar.

2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Nach § 7 des Wohnungsbau-Prämiengesetzes (WoPG 1996) trägt der Bund die Wohnungsbauprämie in voller Höhe.

Bei nach 1991 geschlossenen Bausparverträgen wird die Wohnungsbauprämie erst nach Zuteilung des Bauspardarlehens oder nach Ablauf der Sperrfrist von 7 Jahren gezahlt.

Titelgruppen

Tgr.01	Förderung des Städtebaues	(597 000) [(305 241)]	(596 800) [(305 139)]	(607 790) [(310 758)]
--------	---------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig dekungsfähig: 882 13 und 882 17.
2. Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen, die für das ehemalige West-Berlin bestimmt sind und dort

nicht in vollem Umfang eingesetzt werden können, dürfen mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen zugunsten des ehemaligen Ost-Berlin umgeschichtet werden.

Erläuterungen

Zur Förderung des Städtebaues gewährt der Bund den Ländern Finanzhilfen gemäß Art. 104 a Abs. 4 GG.

ausgezahlte Mittel sind in der Vorauszahlungszeit zins- und tilgungsfrei.

Die Förderungsmittel können als Vorauszahlung gegeben werden unter Vorbehalt einer späteren Bestimmung, ob sie als Darlehen oder Zuschuß gewährt werden oder durch andere Finanzierungsmittel zu ersetzen oder zurückzuzahlen sind. Vor-

Einzelheiten werden auf der Grundlage der §§ 164 a und b Baugesetzbuch durch Verwaltungsvereinbarung geregelt. Hierbei ist auch zu bestimmen, mit welchem Anteil sich der Bund an der Finanzierung der Maßnahmen beteiligt.

1225

Wohnungswesen und Städtebau

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 01 :

882 13 -440	Zuweisungen zur Förderung städtebaulicher Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen in den alten Ländern	80 000 [40 903]	80 000 [40 903]	85 160 [43 542]
	Verpflichtungsermächtigung.....	76 000	TDM	
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2002 bis zu	20 000	TDM	
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	28 000	TDM	
	Haushaltsjahr 2004 bis zu	16 000	TDM	
	Haushaltsjahr 2005 bis zu	12 000	TDM	

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Förderungsprogramme bis 1999 1)	241 610	-	76 000	69 610	56 000	40 000		
2. Förderungsprogramm 2000.....	80 000	-	4 000	-	20 000	56 000		
3. Förderungsprogramm 2001.....	80 000	-	-	-	4 000	76 000		
Zusammen.....	401 610	-	80 000	69 610	80 000	172 000		

1) Zu Spalte 2: Restverpflichtungen am 31.12.1999

882 17 -440	Zuweisungen zur Förderung städtebaulicher Maßnahmen in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin)	517 000 [264 338]	516 800 [264 236]	522 630 [267 216]
	Verpflichtungsermächtigung.....	494 000	TDM	
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2002 bis zu	130 000	TDM	
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	182 000	TDM	
	Haushaltsjahr 2004 bis zu	104 000	TDM	
	Haushaltsjahr 2005 bis zu	78 000	TDM	

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|---|
| <p>1. Nach Maßgabe der in einer Verwaltungsvereinbarung festgelegten Bedingungen dürfen bei der Weiterentwicklung großer Neubaugebiete bis zu 0,3 v. H. des entsprechenden Verpflichtungsrahmens für Forschungsvorhaben eingesetzt werden.</p> | <p>2. Es wird zugelassen, daß die Ergebnisse der Forschungsvorhaben ausgewertet, dokumentiert, veröffentlicht und verbreitet werden.</p> <p>3. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Drucksachen an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt zu Aufklärungszwecken abgegeben werden.</p> |
|--|---|

Erläuterungen

- | | |
|---|---|
| <p>Nach Maßgabe von Verwaltungsvereinbarungen nach Art. 104 a Abs. 4 GG können Ausgaben für</p> <ul style="list-style-type: none"> - städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen, - städtebaulichen Denkmalschutz, | <ul style="list-style-type: none"> - städtebauliche Weiterentwicklung großer Neubaugebiete und - die Erschließung von Wohngebieten <p>geleistet werden.</p> |
|---|---|

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Förderungsprogramme bis 1999 1)	1 119 169	-	490 800	7 369	361 000	260 000		
2. Förderungsprogramm 2000.....	520 000	-	26 000	-	130 000	364 000		
3. Förderungsprogramm 2001.....	520 000	-	-	-	26 000	494 000		
Zusammen.....	2 159 169	-	516 800	7 369	517 000	1 118 000		

1) Zu Spalte 2: Restverpflichtungen am 31.12.1999

Tgr.02 Förderung des sozialen Wohnungsbaues

(1 622 886) (2 049 527) (2 456 554)
[[829 768]] [[1 047 907]] [[1 256 016]]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 02 :

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig:
852 23, 852 24, 882 25 und 882 29.

Erläuterungen

Zur Förderung des sozialen Wohnungsbaues gewährt der Bund den Ländern Finanzhilfen gem. Art. 104 a Abs. 4 GG.

Einzelheiten werden durch Verwaltungsvereinbarung geregelt. Hierbei ist auch zu bestimmen, mit welchem Anteil sich der Bund an der Finanzierung der Maßnahmen der Länder beteiligt.

622 23 -411	Zuweisungen für den Einsatz als Aufwendungszuschüsse in den alten Ländern - Abwicklung	-	-	8 549 [4 371]
----------------	--	---	---	------------------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 852 23.

Erläuterungen

Siehe Erläuterungen zu Tit. 852 23.

661 23 -411	Zuschüsse an öffentliche Unternehmen - Abwicklung	500 [256]	12 000 [6 136]	2 145 [1 097]
----------------	---	--------------	-------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben dürfen Vergütungen für treuhänderische Verwaltung gewährt werden.

Erläuterungen

Die für die Durchführung des Regionalprogramms 1971 bis 1977 erforderlichen Mittel wurden bis 1985 von Kapitalsammelstellen aufgebracht. Die den Kapitalsammelstellen entstehenden finanziellen Belastungen trägt der Bund nach Maßgabe von Richtlinien. Die Rückflüsse aus den Aufwendungsdarlehen fließen dem Bund zu.

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1999	Bewilligt 2000	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2001	Vorbe- halten für 2002 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Regionalprogramm

1971-1977 9 527 477 9 514 377 12 000 - 500 600

852 23 -411	Darlehen für den Einsatz als Aufwendungsdarlehen oder -zuschüsse in den alten Ländern (2. Förderungsweg) - Abwicklung	190 000 [97 145]	250 000 [127 823]	271 337 [138 732]
----------------	---	---------------------	----------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel:
622 23.

Erläuterungen

Zu Tit. 622 23 und 852 23

Die Darlehen sind gemäß § 88/88 a des II. WoBauG einzusetzen.

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1999	Bewilligt 2000	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2001	Vorbe- halten für 2002 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Förderungsprogramme bis 1996 einschl. Sonderprogramm 1983/84 1).....

1 551 861 - 250 000 365 613 190 000 746 248

1) Zu Spalte 2: Restverpflichtungen am 31.12.1999

1225

Wohnungswesen und Städtebau

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 02 :

852 24 -411	Darlehen für den Einsatz als Baudarlehen in den alten Ländern (1. Förderungsweg)	150 000 [76 694]	150 000 [76 694]	133 711 [68 365]
----------------	---	---------------------	---------------------	---------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	127 500	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2002 bis zu	60 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	45 000	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	22 500	TDM

Erläuterungen

Die Darlehen sind im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau (§ 18 Abs. 2 S. 1 des II. WoBauG) einzusetzen.
Aus den Ausgaben darf in Ausnahmefällen der Erwerb bereits vorhandenen Wohnraumes gefördert werden.

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Förderungsprogramme bis 1999 1)	310 722	-	127 500	93 222	67 500	22 500		
2. Förderungsprogramm 2000.....	150 000	-	22 500	-	60 000	67 500		
3. Förderungsprogramm 2001.....	150 000	-	-	-	22 500	127 500		
Zusammen	610 722	-	150 000	93 222	150 000	217 500		

1) Zu Spalte 2: Restverpflichtungen am 31.12.1999

882 25 -411	Zuweisungen für Investitionen in den alten Ländern (3. För- derungsweg)	706 945 [361 455]	857 580 [438 474]	1 105 128 [565 043]
----------------	--	----------------------	----------------------	------------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	109 375	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2002 bis zu	17 750	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	17 750	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	17 750	TDM
Haushaltsjahr 2005 bis zu	17 750	TDM
Haushaltsjahr 2006 bis zu	17 750	TDM
Haushaltsjahr 2007 bis zu	20 625	TDM

Haushaltsvermerk

In städtebaulichen Sanierungs- und Entwicklungsgebieten und in den Fördergebieten des Programms "Die soziale Stadt" kann die Modernisierung von bestehendem Wohnraum ohne Vereinbarung von Belegungsrechten für

den modernisierten Wohnraum gefördert werden, wenn im Rahmen des Erneuerungskonzepts die Wohnverhältnisse der Zielgruppen des sozialen Wohnungsbaues allgemein und dauerhaft verbessert werden.

Erläuterungen

Die Mittel sollen gemäß §§ 88 d und e des II. WoBauG (Vereinbarte Förderung einschließlich der einkommensorientierten Förderung) vergeben werden.

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Förderungsprogramme bis 1999 1)	2 599 860	-	830 080	-	660 080	1 109 700		
2. Förderungsprogramm 2000.....	220 000	-	27 500	-	31 240	161 260		
3. Förderungsprogramm 2001.....	125 000	-	-	-	15 625	109 375		
Zusammen	2 944 860	-	857 580	-	706 945	1 380 335		

1) Zu Spalte 2: Restverpflichtungen am 31.12.1999

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 02 :

882 28 -411	Zuweisungen für Maßnahmen zur Förderung des sozialen Wohnungsbaues - einschließlich Modernisierung und Instandsetzung - in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin)	557 021 [284 800]	659 927 [337 415]	737 170 [376 909]
	Verpflichtungsermächtigung.....	153 125		TDM
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2002 bis zu	40 425		TDM
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	26 250		TDM
	Haushaltsjahr 2004 bis zu	22 750		TDM
	Haushaltsjahr 2005 bis zu	22 750		TDM
	Haushaltsjahr 2006 bis zu	21 000		TDM
	Haushaltsjahr 2007 bis zu	19 950		TDM

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

1. Förderungsprogramme bis 1999 1)	2 504 034	-	631 177	302 517	482 016	1 088 324		
2. Förderungsprogramm 2000.....	230 000	-	28 750	-	53 130	148 120		
3. Förderungsprogramm 2001.....	175 000	-	-	-	21 875	153 125		
Zusammen.....	2 909 034	-	659 927	302 517	557 021	1 389 569		

1) Zu Spalte 2: Restverpflichtungen am 31.12.1999

882 29 -411	Zuweisungen für Investitionen in Regionen mit erhöhter Wohnungsnachfrage- Abwicklung	18 420 [9 418]	120 020 [61 365]	198 514 [101 499]
----------------	--	-------------------	---------------------	----------------------

Erläuterungen

Die Mittel sollen gemäß § 88 d des II. WoBauG (Vereinbarte Förderung) vor allem für die Wohnungsversorgung junger Familien eingesetzt werden.

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Förderungsprogramme bis 1995 1).....	146 657	-	120 020	8 217	18 420	-		
--------------------------------------	---------	---	---------	-------	--------	---	--	--

1) Zu Spalte 2: Restverpflichtungen am 31.12.1999

Tgr.03	Maßnahmen der Wohnungsfürsorge für Angehörige der Bundeswehr und der Verwaltung des Bundes sowie für Angestellte der Bundestagsfraktionen und Bundestagsabgeordneten	(35 177) [(17 986)]	(53 570) [(27 390)]	(20 987) [(10 730)]
--------	--	------------------------	------------------------	------------------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|---|
| <p>1. Die Ausgaben dürfen geleistet werden an öffentliche Unternehmen, private Unternehmen und Sonstige im Inland.</p> | <p>2. Eigenkapitalersatzdarlehen an Unternehmen bedürfen der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.</p> |
|--|---|

Erläuterungen

Maßnahmen der Wohnungsfürsorge in Berlin und Bonn aus Anlaß der Verlagerung von Parlament und Regierungsfunktionen sind bei Kap. 1226 Tgr. 06 veranschlagt.

526 32 -411	Sachverständige	-	-	-
		[-]	[-]	[-]

1225

Wohnungswesen und Städtebau

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 526 32 (Titelgruppe 03) :

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 150 TDM der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 663 34, 863 34 und 893 34.

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen im Rahmen der Durchführung von notwendigen Baumaßnahmen der Deckung von Kosten für
- Sachverständige,

- städtebauliche Realisierungs- und Architektenwettbewerbe sowie
- Investorenauswahlverfahren.

663 34 -411	Zuschüsse zur Deckung laufender Aufwendungen	4 802 [2 455]	8 870 [4 535]	2 243 [1 147]
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	650 TDM
davon fällig:	
Haushaltsjahr 2002 bis zu	240 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	100 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	100 TDM
Haushaltsjahr 2005 bis zu	100 TDM
Haushaltsjahr 2006 bis zu	110 TDM

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einsparungen bis insgesamt 250 TDM bei Tit. 663 34, 863 34 und 893 34 dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 831 34.

3. Einsparungen bis insgesamt 150 TDM bei Tit. 663 34, 863 34 und 893 34 dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 526 32.
4. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 863 34 und 893 34.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind bestimmt zur Erneuerung, Verlängerung und zum Ankauf von Belegungsrechten bei Wohnraum sowie zur Deckung der laufenden Aufwendungen im Sinne des II. Wo-BauG durch Zinszuschüsse und Zuschüsse.

Der Einsatz der Mittel erfolgt nach Richtlinien des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen, die im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassen werden.

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1999	Bewilligt 2000	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2001	Vorbe- halten für 2002 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Förderungsprogramme bis 1999 1)	22 620	-	5 107	4 736	2 942	9 835		
2. Förderungsprogramm 2000.....	6 400	-	3 630	-	1 010	1 760		
3. Förderungsprogramm 2001.....	1 500	-	-	-	850	650		
Zusammen	30 520	-	8 737	4 736	4 802	12 245		

1) Zu Spalte 2: Restverpflichtungen am 31.12.1999

831 34 -411	Erwerb von Anteilen an Wohnungsbaugenossenschaften	-	-	-
		[-]	[-]	[-]

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 250 TDM der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 663 34, 863 34 und 893 34.

Die Leistung dieser Ausgaben bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen dem Ankauf und/oder der Sicherung von Besetzungsrechten des Bundes an Wohnraum.

863 34 -411	Darlehen	7 540 [3 855]	12 530 [6 406]	9 515 [4 865]
----------------	----------	------------------	-------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	2 700 TDM
davon fällig:	
Haushaltsjahr 2002 bis zu	2 400 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	300 TDM

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 863 34 (Titelgruppe 03) :

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen bis insgesamt 250 TDM bei Tit. 663 34, 863 34 und 893 34 dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 831 34.
2. Einsparungen bis insgesamt 150 TDM bei Tit. 663 34, 863 34 und 893 34 dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 526 32.

3. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 663 34 und 893 34.
4. Im Rahmen dieser Verpflichtungsermächtigung darf auch die Vor- und Zwischenfinanzierung von Bauvorhaben ermöglicht werden.
5. Der Zinssatz für Darlehen darf nach Maßgabe der Richtlinien gesenkt werden.

Erläuterungen

Mit den Ausgaben werden im Rahmen bestehenden Bedarfs der Neubau, Wiederaufbau und Ausbau von Mietwohnungen einschließlich Dachgeschoßausbau, Aufstockung oder Erweiterung durch Gewährung von Darlehen sowie die Neuschaffung und der Erwerb von Familienheimen und Eigentumswohnungen durch Einsatz von Darlehen gefördert. In diesem Zusammenhang können auch Gewerberäume, Abstellplätze für Kraftfahrzeuge auf Wohngrundstücken und Garagen gefördert werden,

soweit es erforderlich ist. Falls ein dringendes Bedürfnis besteht, können Abstellplätze in Einzelfällen ausnahmsweise auch nachträglich gefördert werden.

Der Einsatz der Mittel erfolgt nach Richtlinien des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen, die im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassen werden.

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1999	Bewilligt 2000	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2001	Vorbe- halten für 2002 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Förderungsprogramme bis 1999 1)	23 465	-	6 870	16 055	540	-		
2. Förderungsprogramm 2000.....	9 700	-	5 100	-	4 200	400		
3. Förderungsprogramm 2001.....	5 500	-	-	-	2 800	2 700		
Zusammen.....	38 665	-	11 970	16 055	7 540	3 100		

1) Zu Spalte 2: Restverpflichtungen am 31.12.1999

893 34	Zuschüsse für Investitionen	22 835	32 170	9 229
-411		[11 675]	[16 448]	[4 719]

Verpflichtungsermächtigung..... 2 700 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 1 100 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 1 400 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu 200 TDM

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen bis insgesamt 250 TDM bei Tit. 663 34, 863 34 und 893 34 dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 831 34.
2. Einsparungen bis insgesamt 150 TDM bei Tit. 663 34, 863 34 und 893 34 dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 526 32.

3. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 663 34 und 863 34.
4. Im Rahmen dieser Verpflichtungsermächtigung darf auch die Vor- und Zwischenfinanzierung von Bauvorhaben ermöglicht werden.

Erläuterungen

Im Rahmen bestehenden Bedarfs wird der Neubau von Mietwohnungen durch Zuschussgewährung gefördert.

Der Einsatz der Mittel erfolgt nach Richtlinien des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen, die im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassen werden.

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1999	Bewilligt 2000	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2001	Vorbe- halten für 2002 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Förderungsprogramme bis 1999 1)	73 674	-	30 220	23 265	19 105	1 084		
2. Förderungsprogramm 2000.....	8 900	-	870	-	3 430	4 600		
3. Förderungsprogramm 2001.....	3 000	-	-	-	300	2 700		
Zusammen.....	85 574	-	31 090	23 265	22 835	8 384		

1225

Wohnungswesen und Städtebau

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 893 34 (Titelgruppe 03) :

1) Zu Spalte 2: Restverpflichtungen am 31.12.1999

Tgr.07	Förderung von Forschungseinrichtungen auf den Gebieten der Raumordnung, des Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesens sowie des Städtebaus	(12 913) [(6 602)]	(15 586) [(7 969)]	(15 288) [(7 817)]
--------	--	-----------------------	-----------------------	-----------------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|--|
| <p>1. Die Ausgaben der Titel 632 71 und 882 71 sind gegenseitig deckungsfähig.</p> <p>2. Die Ausgaben der Titel 686 71 und 893 71 sind gegenseitig deckungsfähig.</p> | <p>3. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.</p> |
|---|--|

632 71 -164	Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste	9 946 [5 085]
-----------------------	--	------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in vH	2001 1 000 DM	2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4	5
1. Brandenburg				
1.1 Institut für Regionalentwicklung und Strukturplanung e.V. (IRS), Erkner	50	2 407	2 367	2 290
2. Niedersachsen				
2.1 Akademie für Raumforschung und Landesplanung (ARL), Hannover	30	1 115	1 105	1 128
3. Sachsen				
3.1 Institut für ökologische Raumentwicklung e.V. (IÖR), Dresden	50	3 754	3 724	3 594
3.2 Institut für Länderkunde e.V. (IfL), Leipzig	50	2 670	2 424	2 322
Zusammen		9 946	9 620	9 334

Die Länder gewähren den Einrichtungen Zuwendungen zur institutionellen Förderung. Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuweisungen an die Sitzländer. Die o.a. Finanzierungsanteile ergeben sich aus den Rahmenvereinbarungen zwischen Bund und Ländern über die gemeinsame Förderung der Forschung nach Art. 91 b GG vom 28. November 1975 in Verbindung mit der Ausführungsvereinbarung vom 5./6. Mai 1977.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr				
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)	
1225	652 71	9 620	9 334	

686 71 -165	Zuschüsse zum Betrieb	2 775 [1 419]
-----------------------	-----------------------	------------------

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in vH	2001 1 000 DM	2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4	5
Institutionelle Förderung				
1. Deutsches Institut für Urbanistik (Difu) des Vereins für Kommunalwissenschaften e.V., Berlin	11	1 362	1 362	1 334
2. Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung e.V. (DASL), München, davon:		(1 413)	(1 408)	(1 384)
2.1 Institut für Städtebau (ISB), Berlin	50	660	660	660
2.2 Institut für Städtebau und Wohnungswesen (ISW), München	50	317	318	306
2.3 Zentralinstitut für Raumplanung an der Universität Münster (ZIR), Münster	50	436	430	418
3. Institut für Erhaltung und Modernisierung von Bauwerken e.V. (IEMB), Berlin	50	-	2 754	2 687
Zusammen		2 775	5 524	5 405

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 686 71 (Titelgruppe 07) :

Zu 1.

Das Deutsche Institut für Urbanistik wirkt an der Durchführung von Forschungsprogrammen für die Stadtentwicklung mit.
Das Institut wird als Clearingstelle für die Stadtforschung tätig und trägt zur Umsetzung von Forschungsergebnissen in die

Praxis bei; es wird vom Bund, dem Land Berlin, dem Deutschen Städtetag und den Städten getragen.

Der Bundeszuschuss darf den vom Land Berlin gezahlten Zuschussbetrag nicht überschreiten.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
1225 685 71 5 524 5 405

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 1227 Tit. 686 41 (IEMB, Berlin)

882 71	Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der	189	202	321
-164	Blauen Liste	[97]	[103]	[164]

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in vH	2001 1 000 DM	2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4	5
1. Brandenburg				
1.1 Institut für Regionalentwicklung und Strukturplanung e.V. (IRS), Erkner	50	45	45	50
2. Niedersachsen				
2.1 Akademie für Raumforschung und Landesplanung (ARL), Hannover	30	4	4	3
3. Sachsen				
3.1 Institut für ökologische Raumentwicklung e.V. (IÖR), Dresden	50	70	78	57
3.2 Institut für Länderkunde e.V. (IFL), Leipzig	50	70	75	211
Zusammen		189	202	321

Die Länder gewähren den Einrichtungen Zuwendungen zur institutionellen Förderung. Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuweisungen an die Sitzländer.

Im übrigen siehe Erläuterungen bei Tit. 632 71.

893 71	Zuschüsse für Investitionen	3	240	228
-165		[2]	[123]	[117]

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in vH	2001 1 000 DM	2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4	5
Institutionelle Förderung				
1. Deutsches Institut für Urbanistik (Difu) des Vereins für Kommunalwissenschaften e.V., Berlin	11	3	3	3
2. Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung e.V. (DASL), München, davon:.....				(5)
2.1 Institut für Städtebau (ISB), Berlin		-	-	
2.2 Institut für Städtebau und Wohnungswesen (ISW), München	50	-	-	5
2.3 Zentralinstitut für Raumplanung an der Universität Münster (ZIR), Münster	50	-	-	5
3. Institut für Erhaltung und Modernisierung von Bauwerken e.V. (IEMB), Berlin	50	-	237	220
Zusammen		3	240	228

Im übrigen siehe Erläuterungen bei Tit. 686 71.

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 1227 Tit. 893 41 (IEMB, Berlin).

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

532 46	Studien und Untersuchungen		-	3 269
-176			[-]	[1 671]

1225

Wohnungswesen und Städtebau

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
532 85 -176	Modellvorhaben der Raumordnung (Raumordnerisches Aktionsprogramm)		2 400 [1 227]	2 583 [1 321]
544 81 -176	Forschung, Untersuchungen und ähnliches		3 690 [1 887]	3 268 [1 671]
622 01 -411	Zuweisungen zur Verbilligung von Zinskosten für den in den Erläuterungen genannten Personenkreis		200 [102]	69 [35]
642 01 -233	Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz		1 845 000 [943 334]	3 810 691 [1 948 375]
652 71 -176	Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste		9 620 [4 919]	9 334 [4 772]
685 01 -419	Ausstellungen und Wettbewerbe sowie andere Maßnahmen im zentralen Aufgabenbereich der Raumordnung, des Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesens sowie des Städtebaues		2 700 [1 380]	2 559 [1 308]
685 71 -176	Zuschüsse zum Betrieb		5 524 [2 824]	5 405 [2 764]
685 82 -176	Zuschüsse zur Förderung der Bauforschung und technischer Entwicklungen, insbesondere auf dem Gebiet des Wohnungsbaues, gemäß § 91 Abs. 1 II. WoBauG		2 300 [1 176]	2 300 [1 176]
686 07 -419	Mitgliedsbeitrag an den Internationalen Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung, Den Haag		5 [3]	4 [2]
882 46 -176	Modellvorhaben		8 030 [4 106]	4 216 [2 156]

Abschluss des Kapitels 1225	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	33 350	38 614
Übrige Einnahmen	1 889 661	1 861 439
Gesamteinnahmen.....	1 923 011	1 900 053
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	6 090
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	5 485 386	3 432 819
Ausgaben für Investitionen	3 324 953	3 727 499
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	8 810 339	7 166 408

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Hochbau- und Förderungsmaßnahmen in Berlin und Bonn

Vorbemerkungen

Veranschlagt sind

- Baumaßnahmen des Bundes in Berlin und Bonn, soweit sie nicht im Einzelplan des jeweiligen Nutzers eingestellt sind,
- die Finanzhilfen zur Förderung kommunaler Vorhaben im Raum Bonn sowie die Entwicklungsbereiche "Bonn - Parlaments- und Regierungsviertel" und "Hauptstadt Berlin - Parlaments- und Regierungsviertel" und
- Maßnahmen der Wohnungsfürsorge in Berlin und Bonn aus Anlass der Verlagerung von Parlament und Regierungsfunktionen nach Berlin.

Die Aufgaben der Bundesregierung beim Vollzug des Berlin/Bonn-Gesetzes werden beim Beauftragten der Bundesregierung für den Berlin-Umzug und den Bonn-Ausgleich konzentriert. Der Beauftragte vertritt die Maßnahmen der Bundesregierung gegenüber Parlament und Öffentlichkeit. Er koordiniert die Maßnahmen der Bundesministerien. Wesentlich hierbei sind:

- Planung und Vollzug der Baumaßnahmen,
- Vollzug der Vereinbarungen mit Berlin und Brandenburg,
- Vollzug der Vereinbarungen mit der Region Bonn,
- Koordination der Verkehrsinvestitionen im Hinblick auf die Realisierung der Hauptstadtfunktion,
- Personalwirtschaftliches Konzept (Personalbörsen),
- Koordination der direkten Umzugsplanung.

Bei seinen Aufgaben wird der Beauftragte vom Arbeitsstab Berlin/Bonn unterstützt. Die originären Ressortzuständigkeiten für die Teilaufgaben bleiben unberührt.

Die Verwaltungskosten des Beauftragten sind im Kapitel 01 veranschlagt.

Einnahmen

Titelgruppen

Tgr.01	Rückflüsse aus Darlehen zur Förderung kommunaler Vorhaben im Raum Bonn	(22 200) [(11 351)]	(21 000) [(10 737)]	(16 383) [(8 376)]
	Erläuterungen			
	Zinsen und Tilgung aus Darlehen, die im Rahmen der Förderung kommunaler Vorhaben im Raum Bonn gewährt worden sind.			
153 11 -439	Zinseinnahmen aus Darlehen an Gemeinden	6 000 [3 068]	8 000 [4 090]	5 243 [2 681]
173 11 -439	Tilgungsbeträge aus Darlehen an Gemeinden	16 200 [8 283]	13 000 [6 647]	11 140 [5 696]

**1226
Hochbau- und Förderungsmaßnahmen in Berlin und
Bonn**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

682 01 -859	Vergütung der Bundesbaugesellschaft mbH, Berlin	12 845 [6 568]	12 492 [6 387]	13 630 [6 969]
-----------------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 3 000 TDM gesperrt.

Erläuterungen

Die bundeseigene Bundesbaugesellschaft des privaten Rechts ist mit der Wahrnehmung der Bauherrenfunktion für Baumaßnahmen des Deutschen Bundestages und der Bundesregierung in Berlin beauftragt.

Ausgaben für Investitionen

714 02 -011	Sanierung und Fertigstellung der Neubauten an der Kurt-Schumacher-Straße in Bonn zur Unterbringung der Deutschen Welle	110 000 [56 242]	160 000 [81 807]	59 812 [30 581]
-----------------------	--	---------------------	---------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 30 396 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2002 .

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen zu Nr. 2 und 3 sind verbindlich.

Erläuterungen

- Die Neubauten an der Kurt-Schumacher-Straße in Bonn sollen nach Nutzungsverzicht des Deutschen Bundestages zur Unterbringung der Deutschen Welle saniert und fertiggestellt werden.
- Die Kosten für die Sanierung (Titel 714 02 und Kapitel 1227 Titel 526 02) sind auf 150 Mio DM begrenzt (Fertigstellungshöchstpreis).
- Die Kosten für die Fertigstellung (Titel 714 02 und Kapitel 1227 Titel 526 02) sind auf 460 Mio DM begrenzt (Fertigstellungshöchstpreis).
- Die im Rahmen der Projektkosten bei Kap. 1227 Tit. 526 02 veranschlagten Baunebenkosten belaufen sich auf 21,7 Mio DM für die Sanierung und 62,6 Mio DM für die Fertigstellung.
- Die Bauunterlagen nach § 24 BHO liegen teilweise noch nicht vor.

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Sanierung der Unter- und Obergeschosse ..	128 300	110 000	-	18 300	-	-	-	-
2. Fertigstellung	397 400	32 527	160 000	21 171	110 000	73 702	-	-
Zusammen	525 700	142 527	160 000	39 471	110 000	73 702	-	-

725 05 -011	Baumaßnahmen für den Deutschen Bundestag und die Bundesregierung im Parlamentsviertel in Berlin	423 245 [216 402]	480 000 [245 420]	500 136 [255 715]
-----------------------	---	----------------------	----------------------	----------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 144 455 TDM

davon fällig:

Haushaltsjahr 2002 bis zu 90 955 TDM

Haushaltsjahr 2003 bis zu 53 500 TDM

**1226
Hochbau- und Förderungsmaßnahmen in Berlin und
Bonn**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 725 05

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1999	Bewilligt 2000	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2001	Vorbe- halten für 2002 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Reichstagsgebäude 1)	492 144	438 054	27 200		22 000	4 890	-	-
2. Jakob-Kaiser-Haus 2)8)	765 283	303 872	150 000	50 000	139 000	122 411	-	-
3. Paul-Löbe-Haus 2)6)8)	470 485	167 931	117 500	15 000	72 000	98 054	-	-
3.1 Marie-Elisabeth-Lüders-Haus 2)6)8)	278 535	37 332	70 000	11 000	60 621	99 582	-	-
4. Bundeskanzleramt 3)	390 924	212 018	84 000		53 000	41 906	-	-
5. Infrastruktur Parlamentsbaumaßnahmen im Spreebogen 2)4)8)	135 481	84 340	18 000		24 000	9 141	-	-
6. Infrastruktur Bundeskanzleramt 5)	35 182	9 899	10 000		9 000	6 283	-	-
7. Kindertagesstätte	8 087	7 800	287			-	-	-
8. Sozialplan Luisenstraße 2)	9 500	8 255	1 000		245		-	-
9. Liegenschaftsverbundnetz 2)7)	6 759	367	2 013		4 379		-	-
10. Baugrund- und Gründungsproblematik...	60 000				39 000	21 000		
Zusammen	2 652 380	1 269 868	480 000	76 000	423 245	403 267	-	-

- | | |
|---|--|
| <p>1) Der Ältestenrat des Deutschen Bundestages erwartet, dass ein Kostenrahmen von 600 Mio DM eingehalten wird. Die Bauunterlage entsprechend § 24 BHO schließt mit Kosten von 598,5 Mio DM ab (einschließlich der bei Tit. 526 44 veranschlagten Baunebenkosten, ohne Ausgaben für die Ersteinrichtung).</p> <p>2) Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hat für die Maßnahmen unter Nrn. 2., 3., 5. und 8. eine Kostenobergrenze von 1 928 Mio DM (einschließlich der bei Tit. 526 44 veranschlagten Baunebenkosten, ohne Ausgaben für die Ersteinrichtung) gesetzt.</p> <p>3) Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hat eine Kostenobergrenze von 465,2 Mio DM (einschließlich der bei Tit. 526 44 veranschlagten Baunebenkosten, ohne Ausgaben für die Ersteinrichtung) gesetzt.</p> <p>4) insbesondere ein Erschließungstunnel, Verbindungstunnel zwischen Reichstagsgebäude und Jakob-Kaiser-Haus bzw.</p> | <p>Paul-Löbe-Haus eine Brücke über die Spree zwischen Paul-Löbe und Marie-Elisabeth-Lüders Haus</p> <p>5) insbesondere Brücke über die Spree zum Kanzlerpark und ein Blockheizkraftwerk.</p> <p>6) Bauunterlagen entsprechend § 24 BHO liegen teilweise noch nicht vor.</p> <p>7) Die haushaltsrechtlich anerkannte Unterlage entsprechend § 24 BHO zum Kommunikationsverband des Deutschen Bundestages (Liegenschaftsverbundnetz) umfasst Projektkosten von insgesamt 19 688 TDM. Hiervon werden Projektkosten von 7 976 TDM aus Kap. 1226 Tit. 725 05 und 526 44 finanziert. Die restlichen Projektkosten sind bei Kap. 0201 Tit. 712 56 veranschlagt.</p> <p>8) Mehraufwendungen, die sich als Folge der erschwerten Herstellung der Baugruben und aus den Baugrundanomalien ergeben haben, werden auf Nachweis gesondert zur Verfügung gestellt.</p> |
|---|--|

726 01 -011	Baumaßnahmen für Zwecke des Deutschen Historischen Museums in Berlin	62 000 [31 700]	48 900 [25 002]	12 720 [6 504]
	Verpflichtungsermächtigung	3 482	TDM	
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2002 bis zu	982	TDM	
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	2 500	TDM	

Erläuterungen

- | | |
|---|--|
| <p>Das Zeughaus in Berlin-Mitte nimmt künftig im wesentlichen die Dauerausstellung des DHM auf. Der Herrichtungsaufwand hierfür beträgt 39,9 Mio DM. Für Wechsausstellungen wird ein Neubau mit Kosten von bis zu 91,98 Mio DM errichtet.</p> <p>Die Unterbringung des DHM erfolgt weiterhin</p> <p>1. in zwei herzurichtenden Gebäuden der ehem. Friedrich-Engels-Kaserne (FEK) in Berlin-Mitte mit Kosten von 29 Mio DM,</p> <p>2. in dem dem Zeughaus benachbarten ehem. Minol-Verwaltungsgebäude mit Kosten von 2,4 Mio DM (ohne Bauunterhalt),</p> | <p>3. in Gebäuden der ehem. Alexander-Kaserne in Berlin-Spandau (zentrales Lager und Depot) mit Kosten von 12 Mio DM.</p> <p>Die Kosten für die Gesamtmaßnahme (Weggefallener Titel 519 01 sowie Tit. 526 46 und 726 01) sind auf 238,5 Mio DM begrenzt (Preisstand Berlin, Mitte 1996). Für die Projektkosten der Maßnahmen zu Nrn. 4. und 5. ist eine Kostenobergrenze von 160 Mio DM festgelegt, wobei die Projektkosten der Maßnahmen zu Nr. 4. auf bis zu 110,6 Mio DM begrenzt werden.</p> <p>Die Bauunterlagen nach § 24 BHO liegen teilweise noch nicht vor.</p> |
|---|--|

**1226
Hochbau- und Förderungsmaßnahmen in Berlin und
Bonn**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 726 01

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1999	Bewilligt 2000	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2001	Vorbe- halten für 2002 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Minol-Gebäude.....	2 400	1 766	-	634	-	-	-	-
2. Ehem. FEK.....	29 000	1 939	8 000	11 037	7 000	1 024	-	-
3. Ehem. Alexander-Kaserne.....	12 000	12 000	-	-	-	-	-	-
4. Neubau Wechseiausstellungsgebäude.....	91 980	11 454	28 200	2 368	40 500	9 458	-	-
5. Herrichtung Zeughaus.....	39 900	1 506	12 700	1 694	14 500	9 500	-	-
Zusammen.....	175 280	28 665	48 900	15 733	62 000	19 982	-	-

728 02 Photovoltaik und Sonnenkollektoren bei den umzugsbedingten 500 3 748 4 289
-011 Baumaßnahmen in Berlin [256] [1 916] [2 193]

Erläuterungen

Für die umzugsbedingten Baumaßnahmen des Bundes in Berlin sind ökologische und energieerneuernde Anlagensysteme (Photovoltaikanlagen und Solarkollektoren) mit Projektkosten von bis zu 20 Mio DM vorgesehen.

Die Planungskosten sind bei der Tgr. 04 Titel 526 44 und 526 45 mitveranschlagt. Bauunterlagen nach § 24 BHO liegen teilweise noch nicht vor.

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1999	Bewilligt 2000	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2001	Vorbe- halten für 2002 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Bauten des Deutschen Bundestages.....	4 279	2 533	746	1 000	-	-	-	-
2. Bundesrat.....	541	-	246	295	-	-	-	-
3. Bundespräsidialamt.....	1 265	1 265	-	-	-	-	-	-
4. Bundeskanzleramt.....	2 460	-	636	1 824	-	-	-	-
5. Bauten der Bundesregierung.....	7 500	2 530	2 065	1 864	500	541	-	-
6. Wohnbauten.....	1 955	1 881	55	19	-	-	-	-
Zusammen.....	18 000	8 209	3 748	5 002	500	541	-	-

730 02 Baumaßnahmen für das Bundespräsidialamt in Berlin 8 000 2 000 5 681
-011 [4 090] [1 023] [2 905]

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 732 01.

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1999	Bewilligt 2000	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2001	Vorbe- halten für 2002 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Bauliche Sicherung Schloss Bellevue.....	7 658	7 373	-	285	-	-	-	-
2. Neubau Bundespräsidialamt.....	96 005	95 050	-	955	-	-	-	-
3. Herrichtung Schloss Bellevue 1).....	46 385	7 280	2 000	14 485	8 000	14 620	-	-
Zusammen.....	150 048	109 703	2 000	15 725	8 000	14 620	-	-

1) Bauunterlagen nach § 24 BHO liegen teilweise noch nicht vor.

730 03 Baumaßnahmen für den Bundesrat in Berlin 40 000 60 000 40 813
-011 [20 452] [30 678] [20 867]

Verpflichtungsermächtigung..... 7 500 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2002 .

**1226
Hochbau- und Förderungsmaßnahmen in Berlin und
Bonn**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 730 03

Haushaltsvermerk

- 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 732 01.**
2. Einsparungen dienen bis zur Höhe von **15 000 TDM** zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 732 01.

Erläuterungen

Die Bauunterlagen nach § 24 BHO liegen teilweise noch nicht vor.

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Bundesrat.....	177 000	67 750	60 000	-	40 000	9 250	-	-

732 01 Baumaßnahmen zur Unterbringung der Bundesregierung au- 221 347 493 890 732 747
-011 ßerhalb des Parlamentsviertels in Berlin [113 173] [252 522] [374 648]

Verpflichtungsermächtigung..... 12 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 8 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 4 000 TDM

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 730 02, 730 03 und 732 02.
2. Mehrausgaben zu Nr. 9 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe von **15 000 TDM** der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 730 03.

Erläuterungen

1. Zur Unterbringung der Bundesministerien im Rahmen des von der Bundesregierung beschlossenen Unterbringungskonzepts ist mit den Baumaßnahmen im Jahre 1997 begonnen worden.
2. In den Gesamtausgaben für die Altbauten der Bundesregierung sind Projektmittel für "Kunst am Bau" bis zur Höhe von 12 Mio DM enthalten, die nach einem einheitlichen Maßstab unter Berücksichtigung der gebäudespezifischen Besonderheiten auf die Baumaßnahmen verteilt werden.
3. Ein Beschluß zur endgültigen Unterbringung des zweiten Dienstsitzes des BMU, der vorübergehend mietweise untergebracht ist, steht noch aus.
4. Weitere Baumaßnahmen sind nicht vorgesehen.
5. Die Bauunterlagen nach § 24 BHO liegen teilweise noch nicht vor.

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. BPA.....	178 000	109 927	40 000	-	23 500	4 573	-	-
2.1 AA.....	476 800	343 373	110 000	-	19 500	3 927	-	-
2.2 Aus- und Fortbildungsstätte.....	31 500	-	2 000	-	18 000	11 500	-	-
3. BMWi.....	292 000	195 035	71 470	-	25 495	-	-	-
4.1 BMVBW (BMV alt).....	203 800	136 594	54 130	-	12 000	1 076	-	-
4.2 BMVBW (BMBau - Berlin - alt).....	13 000	8 470	4 530	-	-	-	-	-
4.3 BMVBW (2. Erweiterungsbau).....	45 000	-	4 000	-	15 000	26 000	-	-
5. BMJ.....	147 000	72 742	26 080	-	41 300	6 878	-	-
6. BMA.....	97 500	68 208	25 000	-	4 292	-	-	-
7. BMFSFJ.....	8 400	4 090	4 310	-	-	-	-	-
8. BMVg.....	137 360	64 128	50 000	-	23 232	-	-	-
9. BMF 1).....	377 000	268 233	80 220	-	25 260	3 287	-	-
10. BMZ.....	23 000	11 290	10 650	-	1 060	-	-	-
11. BML.....	22 500	13 292	5 000	-	4 208	-	-	-
12. BMBF.....	21 000	5 662	6 500	-	8 500	338	-	-
Zusammen.....	2 073 860	1 301 044	493 890		221 347	57 579		

1) In der Gesamtfläche des Detlev-Rohwedder-Hauses sind Flächen enthalten, die später durch den Bundesrat genutzt werden.

732 02 Herrichtung der Liegenschaft Am Treptower Park 5-8 für 1 850 8 650 45 000
-011 Zwecke des Bundeskriminalamtes [946] [4 423] [23 008]

**1226
Hochbau- und Förderungsmaßnahmen in Berlin und
Bonn**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 732 02

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 732 01.

Erläuterungen

Zur Unterbringung von Stellen des Bundeskriminalamtes ist die Grundinstandsetzung eines Teilbereiches der ehem. Kaserne Am Treptower Park 5-8 vorzunehmen.

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Bundeskriminalamt/Sicherungsgruppe	91 500	81 000	8 650	-	1 850	-	-	-

734 01 Ehemaliger Palast der Republik 16 370 30 000 25 000
-011 [8 370] [15 339] [12 782]

Verpflichtungsermächtigung..... 5 000 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2002 .

Erläuterungen

Im ehemaligen Palast der Republik sind rd. 720 Tonnen Spritz-
asbest verarbeitet worden. Nach Maßgabe der bauaufsichtlich
eingeführten Asbest-Richtlinie - Fassung Januar 1996 - muss

dieser Asbest beseitigt werden. Die Kosten für die Asbestbe-
seitigung und Entsorgung betragen 99,941 Mio DM.

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Ehemaliger Palast der Republik	99 941	43 571	30 000	5 000	16 370	5 000	-	-

882 01 Zuweisungen für Investitionen an das Land Berlin zur Förde- 70 000 90 000 27 712
-440 rung der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme "Hauptstadt [35 790] [46 016] [14 169]
Berlin - Parlaments- und Regierungsviertel"

Verpflichtungsermächtigung..... 37 857 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2003 bis zu 17 857 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu 20 000 TDM

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gesperrt.
Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des
Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

2. Die Verpflichtungsermächtigung ist gesperrt.
Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des
Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Erläuterungen

Nach dem zwischen dem Bund und dem Land Berlin abge-
schlossenen Vertrag vom 10. Mai 1994 wird die durch Rechts-
verordnung festgelegte städtebauliche Entwicklungsmaßnahme

"Hauptstadt Berlin-Parlaments- und Regierungsviertel" vom
Bund zu 64 v.H. gefördert. Die Höhe der Zuweisungen ergibt
sich aus dem jährlichen Finanzierungsplan.

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Auftragsvolumen bis 1999.....	436 318	224 097	25 357	140 955	44 498	1 411	-	-
2. Auftragsvolumen 2000	118 734	-	64 643	-	25 502	28 589	-	-
3. Auftragsvolumen 2001.....	37 857	-	-	-	-	37 857	-	-
Zusammen	592 909	224 097	90 000	140 955	70 000	67 857	-	-

**1226
Hochbau- und Förderungsmaßnahmen in Berlin und
Bonn**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

883 02 -439	Zuweisungen für Investitionen an die Stadt Bonn im Hinblick auf ihre Aufgaben nach der Vereinbarung vom 13. Dezember 1989 - Abwicklung	2 000 [1 023]	2 500 [1 278]	- [-]
----------------	--	------------------	------------------	----------

Erläuterungen

Der Bund hat der Stadt Bonn nach Maßgabe der mit dem Land Nordrhein-Westfalen und der Stadt Bonn geschlossenen Vereinbarung vom 13. Dezember 1989 Zuweisungen für Investitionen gewährt. Die Vereinbarung ist am 31. Dezember 1999 ausgelaufen. Bis dahin eingegangene Verpflichtungen führen noch zu Auszahlungen in den Folgejahren.

Titelgruppen

Tgr.02	Ausgleichsleistungen an Gemeinden und Gemeindeverbände im Raum Bonn	(-) [(-)]	(1 000) [(511)]	(488) [(250)]
--------	---	--------------	--------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Die Zuweisung der Ausgaben erfolgt im Einvernehmen mit dem Bundesminister des Innern.

853 22 -439	Darlehen für Investitionen	- [-]	500 [256]	386 [197]
----------------	----------------------------	----------	--------------	--------------

883 22 -439	Zuweisungen für Investitionen	- [-]	500 [256]	102 [52]
----------------	-------------------------------	----------	--------------	-------------

Tgr.04	Kosten von Gutachten, Wettbewerben, Planungen von Sachverständigen, Architekten und Ingenieuren im Zusammenhang mit Baumaßnahmen zur Unterbringung insbesondere von Verfassungsorganen in Berlin	(88 335) [(45 165)]	(106 771) [(54 591)]	(160 168) [(81 893)]
--------	--	------------------------	-------------------------	-------------------------

Erläuterungen

Die Baumaßnahmen im Zusammenhang mit der Unterbringung der Verfassungsorgane des Bundes in Berlin sowie des Deutschen Historischen Museums werden im Einzelplan 12 zentral veranschlagt. Mit der Vorbereitung und Durchführung von Wettbewerben sowie mit der Planung, Vergabe und Durchführung

der Baumaßnahmen im Parlamentsviertel wird die Bundesbaugesellschaft, im übrigen das Bundesamt für Raumordnung und Bauwesen beauftragt. Die nachfolgende Zuordnung der Ausgaben auf mehrere Haushaltsstellen trägt der Aufgabenverteilung Rechnung.

526 44 -011	Planungskosten für Baumaßnahmen im Parlamentsviertel	27 015 [13 813]	33 021 [16 883]	54 520 [27 876]
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 5 080 TDM

davon fällig:

Haushaltsjahr 2002 bis zu 3 193 TDM

Haushaltsjahr 2003 bis zu 1 887 TDM

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen der Erfüllung von Verpflichtungen aus Verträgen über die Planung, Vergabe und Durchführung von Baumaßnahmen.

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1999	Bewilligt 2000	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabenreste	Veran- schlagt 2001	Vorbe- halten für 2002 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Auftragsvolumen bis 1999.....	433 212	366 715	23 708	27 251	13 522	2 016	-	-
2. Auftragsvolumen 2000	16 150	-	9 313	-	5 090	1 747	-	-

**1226
Hochbau- und Förderungsmaßnahmen in Berlin und
Bonn**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 526 44 (Titelgruppe 04) :

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1999	Bewilligt 2000	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2001	Vorbe- halten für 2002 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
3. Auftragsvolumen 2001	13 483	-	-	-	8 403	5 080	-	-
Zusammen	462 845	366 715	33 021	27 251	27 015	8 843	-	-

526 45 Planungskosten für Baumaßnahmen außerhalb des Parla- 54 620 70 000 101 951
-011 mentsviertels [27 927] [35 790] [52 127]

Verpflichtungsermächtigung..... 17 000 TDM

davon fällig:

Haushaltsjahr 2002 bis zu 15 000 TDM

Haushaltsjahr 2003 bis zu 2 000 TDM

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 526 46.

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen zur Erfüllung von Verpflichtungen aus Verträgen über die Planung, Vergabe und Durchführung von Baumaßnahmen. Entsprechende Aufwendungen für Kunst am Bau sind bei Tit. 526 49 veranschlagt.

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1999	Bewilligt 2000	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2001	Vorbe- halten für 2002 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Auftragsvolumen bis 1999.....	461 210	403 913	43 130	-	12 710	1 457	-	-
2. Auftragsvolumen 2000	26 870	-	26 870	-	-	-	-	-
3. Auftragsvolumen 2001	58 910	-	-	-	41 910	17 000	-	-
Zusammen	546 990	403 913	70 000	-	54 620	18 457	-	-

526 46 Planungskosten im Zusammenhang mit dem Um- und Ausbau 6 700 3 750 3 556
-011 des Zeughauses in Berlin zur endgültigen Unterbringung des [3 426] [1 917] [1 818]
Deutschen Historischen Museums

Verpflichtungsermächtigung..... 4 400 TDM

davon fällig:

Haushaltsjahr 2002 bis zu 3 500 TDM

Haushaltsjahr 2003 bis zu 900 TDM

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 526 45.

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen der Erfüllung von Verpflichtungen aus Verträgen über die Planung, Vergabe und Durchführung der Baumaßnahmen. Die Kosten für die Gesamtmaßnahme (Tit. 526 46, weggefallener Tit. 519 01 und Tit. 726 01) sich auf 238,5 Mio DM begrenzt (Preisstand Berlin, Mitte 1996).

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1999	Bewilligt 2000	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2001	Vorbe- halten für 2002 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Auftragsvolumen bis 1999.....	30 832	19 804	3 500	2 605	3 923	1 000	-	-
2. Auftragsvolumen 2000	1 950	-	250	-	700	1 000	-	-
3. Auftragsvolumen 2001	6 477	-	-	-	2 077	4 400	-	-
Zusammen	39 259	19 804	3 750	2 605	6 700	6 400	-	-

**1226
Hochbau- und Förderungsmaßnahmen in Berlin und
Bonn**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 04 :

526 49 -011	Kosten für nicht projektbezogene Gutachten und sachverständige Beratung im Zusammenhang mit der Verlagerung des Parlaments und von Regierungsfunktionen nach Berlin	-	-	141 [72]
----------------	---	---	---	-------------

Tgr.06	Maßnahmen der Wohnungsfürsorge in Berlin und Bonn aus Anlaß der Verlagerung von Parlament und Regierungsfunktionen nach Berlin	(151 882) [(77 656)]	(149 793) [(76 588)]	(134 937) [(68 992)]
--------	--	-------------------------	-------------------------	-------------------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Sie dürfen geleistet werden an
 - öffentliche Unternehmen,
 - private Unternehmen und

- Sonstige im Inland.

3. Eigenkapitalersatzdarlehen an Unternehmen bedürfen der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Erläuterungen

Maßnahmen sind vorgesehen für Angehörige der Verwaltung des Bundes und der Bundeswehr, für Angestellte der Bundestagsfraktionen und Bundestagsabgeordneten ebenso für Be-

dienstete von mittelbaren Bundeseinrichtungen und von Zuwendungsempfängern des Bundes.

Die Ausgaben für die Herrichtung der ehemaligen Alliiertenwohnungen sind bei Kap. 0807 veranschlagt.

526 62 -411	Sachverständige	250 [128]	500 [256]	897 [459]
----------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind insbesondere zur Vorbereitung, Durchführung und Abwicklung von Investorenauswahlverfahren sowie zur Durchführung von städtebaulichen Wettbewerben und des Wohnungsangebotsverfahrens bestimmt.

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabenreste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter		
	1	2	3	4	5	6	7	1 000 DM	vH
1. Auftragsvolumen bis 1999.....	794	794	-	-	-	-	-	-	-
2. Auftragsvolumen 2000	500	-	500	-	-	-	-	-	-
3. Auftragsvolumen 2001.....	250	-	-	-	250	-	-	-	-
Zusammen	1 544	794	500	-	250	-	-	-	-

663 61 -411	Zuschüsse zur Deckung laufender Aufwendungen	15 532 [7 941]	7 674 [3 924]	6 258 [3 200]
----------------	--	-------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 38 370 TDM
davon fällig:

Haushaltsjahr 2002 bis zu	5 480	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	5 480	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	5 480	TDM
Haushaltsjahr 2005 bis zu	3 653	TDM
Haushaltsjahr 2006 bis zu	3 653	TDM
Haushaltsjahr 2007 bis zu	3 653	TDM
Haushaltsjahr 2008 bis zu	3 653	TDM
Haushaltsjahr 2009 bis zu	1 826	TDM
Haushaltsjahr 2010 bis zu	1 826	TDM
Haushaltsjahr 2011 bis zu	1 826	TDM
Haushaltsjahr 2012 bis zu	1 826	TDM
Haushaltsjahr 2013 bis zu	14	TDM

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

1226

Hochbau- und Förderungsmaßnahmen in Berlin und Bonn

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 663 61 (Titelgruppe 06) :

Erläuterungen

- Die Ausgaben sind bestimmt für die Zusatzförderung im Rahmen der Familienheimförderung.
- Der Einsatz der Mittel erfolgt nach den Zusatzbestimmungen Berlin zu den Sonderregelungen zur Familienheimförderung für Umzüge aufgrund der Umzugsbeschlüsse vom 1. Juni 1996.

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1999	Bewilligt 2000	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2001	Vorbe- halten für 2002 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Auftragsvolumen bis 1999.....	51 050	4 195	5 895	-	6 071	34 889	-	-
2. Auftragsvolumen 2000	31 850	-	1 779	-	3 981	26 090	-	-
3. Auftragsvolumen 2001.....	43 850	-	-	-	5 480	38 370	-	-
Zusammen.....	126 750	4 195	7 674	-	15 532	99 349	-	-

863 61 Darlehen 106 100 72 000 50 255
 -411 [54 248] [36 813] [25 695]

Verpflichtungsermächtigung..... 28 750 TDM
 davon fällig:
 Haushaltsjahr 2002 bis zu 13 400 TDM
 Haushaltsjahr 2003 bis zu 15 350 TDM

Erläuterungen

Aus den Verpflichtungsermächtigungen werden die Neuschaffung und der Erwerb von Familienheimen und Eigentumswohnungen durch Einsatz von Darlehen gefördert.

Der Einsatz der Mittel erfolgt nach den Sonderregelungen der Familienheimförderung für Umzüge aufgrund der Umzugsbeschlüsse vom 1. Juni 1996.

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1999	Bewilligt 2000	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2001	Vorbe- halten für 2002 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Auftragsvolumen bis 1999.....	133 089	86 189	27 915	-	15 935	3 050	-	-
2. Auftragsvolumen 2000	90 750	-	44 085	-	21 915	24 750	-	-
3. Auftragsvolumen 2001.....	97 000	-	-	-	68 250	28 750	-	-
Zusammen.....	320 839	86 189	72 000	-	106 100	56 550	-	-

893 61 Zuschüsse für Investitionen 30 000 69 619 77 527
 -411 [15 339] [35 596] [39 639]

Erläuterungen

Im Rahmen bestehenden Bedarfs wird der Neubau von Mietwohnungen durch Zuschussgewährung gefördert. Der Einsatz der Mittel für die Zusatzförderung erfolgt nach Richtlinien des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen.

Nach dem Beschluss des Gemeinsamen Ausschusses Bund/Berlin vom 28. Mai 1997 beteiligt sich der Bund im Zusammenhang mit den Wohnungsneubaumaßnahmen an den Infrastrukturkosten für die vorgesehenen großen Wohnungsbaustandorte mit bis 138 Mio DM.

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1999	Bewilligt 2000	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2001	Vorbe- halten für 2002 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Auftragsvolumen bis 1999.....	329 358	175 511	69 619	2 338	30 000	51 890	-	-

Tgr.07 Ausgleichsmaßnahmen für die Region Bonn wegen des Verlustes von Parlamentssitz und Regierungsfunktionen (350 000) (310 000) (278 864)
[(178 952)] [(158 500)] [(142 581)]

**1226
Hochbau- und Förderungsmaßnahmen in Berlin und
Bonn**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 07 :

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

2. Die Einnahmen aus Rückzahlungen nicht fristgerecht einsetzbarer Mittel fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Aufgrund von § 6 des Berlin/Bonn-Gesetzes in Verbindung mit der Vereinbarung über die Ausgleichsmaßnahmen für die Region Bonn vom 29.06.1994 stellt der Bund der Region Bonn im Zeitraum bis 2004 abschließende Gesamtleistungen in Höhe von 2,81 Mrd DM zur Verfügung, davon

- 2 000 Mio DM zur Realisierung von Ausgleichsvorhaben (insbesondere in den Bereichen Wissenschaftsraum, Kulturregion und Wirtschaftsstrukturförderung);
- 500 Mio DM für eine Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur im Zusammenhang mit der Anbindung der Region an den Flughafen Köln/Bonn - Konrad-Adenauer;
- 208,52 Mio DM Soforthilfemittel.
- 100 Mio DM durch die Bereitstellung von Grundstücken.

633 71 Ausgleichsleistungen

349 000

-699

[178 441]

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

hilfeleistungen - bedürfen der gesonderten Bewilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

2. Alle Einzelprojekte für die Ausgleichsmaßnahmen für die Region Bonn - mit Ausnahme der Sofort-

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1226	653 71	308 000	277 878

853 71 Darlehen für den Erwerb von Liegenschaften für gewerbliche

1 000

2 000

986

-699

[511]

[1 023]

[504]

Zwecke

Tgr.08 Leistungen gemäß dem Hauptstadtvertrag mit dem Land Berlin vom 30. Juni 1994

(64 000)

(73 800)

(136 021)

[(32 723)]

[(37 733)]

[(69 546)]

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 882 81 und 892 81.

Erläuterungen

Der Bund unterstützt das Land Berlin bei der Erfüllung seiner Funktion als Sitz des Deutschen Bundestages und der Bundesregierung sowie bei den ihm vom Bund zur Wahrnehmung der gesamtstaatlichen Repräsentation übertragenen haupt-

stadtbedingten Aufgaben nach Maßgabe des Hauptstadtvertrages vom 30. Juni 1994 in den Jahren 1995 bis 2004 mit einem Gesamtbetrag von 1,3 Mrd. DM.

882 81 Zuweisungen für Investitionen

24 000

28 800

68 841

-439

[12 271]

[14 725]

[35 198]

Erläuterungen

U-Bahn-Linie U 5, Abschnitt Alexanderplatz - Lehrter Bahnhof; Straßentunnel unter dem Tiergarten.

892 81 Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen

40 000

45 000

47 180

-439

[20 452]

[23 008]

[24 123]

Erläuterungen

S-Bahn-Linie S 4 der Deutschen Bahn AG, Abschnitt Westend-Schönhauser Allee/Pankow.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

652 81 Zuweisungen zu laufenden Aufwendungen

-

20 000

-439

[-]

[10 226]

653 71 Ausgleichsleistungen

308 000

277 878

-699

[157 478]

[142 077]

1226

Hochbau- und Förderungsmaßnahmen in Berlin und Bonn

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
725 02 -011	Herrichtung des Gebäudes in Berlin, Wilhelmstraße 60, für Zwecke des Deutschen Bundestages		- [-]	145 [74]
725 03 -011	Herrichtung des Gebäudes in Berlin, Unter den Linden 44 - 60, für Zwecke des Deutschen Bundestages		- [-]	800 [409]
725 04 -011	Herrichtung des Deutschen Doms, Berlin, für Zwecke des Deutschen Bundestages		- [-]	- [-]
725 08 -011	Baumaßnahmen nördlich und südlich der Clara-Zetkin -Straße für Zwecke des Deutschen Bundestages in Berlin (Dorotheenblöcke)		- [-]	- [-]
725 10 -011	Herrichtung der Gebäude in Berlin, Luisenstraße 32-34 und Dorotheenstraße 93		- [-]	20 843 [10 657]
728 01 -011	Herrichtung von Ersatzliegenschaften für die durch Freimachung von Liegenschaften zur Unterbringung der Bundesregierung betroffenen Stellen in Berlin		- [-]	3 873 [1 980]
729 01 -011	Errichtung eines Dienstgebäudes in Berlin, Jerusalemer Straße 24 - 28, für Zwecke der Bundesregierung		- [-]	- [-]
883 01 -440	Zuweisungen für Investitionen an die Stadt Bonn zur Förderung städtebaulicher Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen im Entwicklungsbereich "Bonn- Parlaments- und Regierungsviertel"		1 000 [511]	11 285 [5 770]

Abschluss des Kapitels 1226	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	22 200	21 000
Gesamteinnahmen.....	22 200	21 000
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	88 585	107 271
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	377 377	328 166
Ausgaben für Investitionen	1 156 412	1 599 107
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	1 622 374	2 034 544

Anlage zu Kap. 1226 - Verlagerung von Parlamentssitz und von Regierungsfunktionen

Ausgaben des Bundes für die Verlagerung von Parlamentssitz und von Regierungsfunktionen sowie weitere berlinbezogene Ausgaben

Maßnahme	Ansatz 2001 1 000 DM	Davon entfallen auf die Einzelpläne 1 000 DM						
		01	02	03	04	05	06	07
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Grunderwerb (einschl. Verstärkung aus Einnahmen).....	75 000	-	-	-	-	-	-	-
2. Planungs- und Baukosten zur Unterbringung insbes. der Verfassungsorgane in Berlin sowie Ersteinrichtung und techn. Infrastruktur.....	893 166	-	53 067	-	3 270	-	13 892	-
3. Bundesbaugesellschaft.....	12 845	-	-	-	-	-	-	-
4. Entwicklungsmaßnahme.....	70 000	-	-	-	-	-	-	-
5. Umzugskosten/Bonn-Konzept	119 087	-	1 050	-	-	21 000	15	-
6. Informationsverbund Berlin / Bonn.....	43 000	-	-	-	-	-	43 000	-
7. Wohnungsversorgung.....	221 882	-	-	-	-	-	-	-
8. Dienstrechtliche Maßnahmen.	155 031	250	46 496	1 615	5 980	10 000	25 868	4 100
9. Erhöhter Sachaufwand	38 080	-	20 887	3 470	2 790	-	700	150
10. Ausgleich Bonn	350 000	-	-	-	-	-	-	-
11. Abschlussregelung zur Bonn-Vereinbarung.....	60 000	-	-	-	60 000	-	-	-
12. Hauptstadtvertrag mit Berlin ...	64 000	-	-	-	-	-	-	-
Gesamtausgaben 2001	2 102 091	250	121 500	5 085	72 040	31 000	83 475	4 250
Nachrichtlich:								
Gesamtausgaben 2000	2 728 778	600	190 508	17 710	104 390	39 970	87 192	11 462

**Anlage zu Kap. 1226
Verlagerung von Parlamentssitz
und von Regierungsfunktionen**

Maßnahme	Davon entfallen auf die Einzelpläne 1 000 DM							
	08	09	10	11	12	14	15	16
1	10	11	12	13	14	15	16	17
1. Grunderwerb (einschl. Verstärkung aus Einnahmen).....	75 000	-	-	-	-	-	-	-
2. Planungs- und Baukosten zur Unterbringung insbes. der Verfassungsorgane in Berlin sowie Ersteinrichtung und techn. Infrastruktur.....	21 000	-	145	400	795 947	2 500	-	2 845
3. Bundesbaugesellschaft.....	-	-	-	-	12 845	-	-	-
4. Entwicklungsmaßnahme.....	-	-	-	-	70 000	-	-	-
5. Umzugskosten/Bonn-Konzept	-	450	1 075	1 050	2 298	-	74 444	2 500
6. Informationsverbund Berlin / Bonn.....	-	-	-	-	-	-	-	-
7. Wohnungsversorgung.....	70 000	-	-	-	151 882	-	-	-
8. Dienstrechtliche Maßnahmen.	22 563	7 222	690	4 635	-	1 900	9 030	1 170
9. Erhöhter Sachaufwand	-	2 706	-	480	-	1 000	363	1 883
10. Ausgleich Bonn.....	-	-	-	-	350 000	-	-	-
11. Abschlussregelung zur Bonn-Vereinbarung.....	-	-	-	-	-	-	-	-
12. Hauptstadtvertrag mit Berlin...	-	-	-	-	64 000	-	-	-
Gesamtausgaben 2001	188 563	10 378	1 910	6 565	1 446 972	5 400	83 837	8 398
Nachrichtlich:								
Gesamtausgaben 2000	262 762	32 312	3 684	7 748	1 828 184	7 500	72 080	16 447

**Anlage zu Kap. 1226
Verlagerung von Parlamentssitz
und von Regierungsfunktionen**

Maßnahme	Davon entfallen auf die Einzelpläne 1 000 DM							
	17	19	20	23		30	60	
1	18	19	20	21	22	23	24	25
1. Grunderwerb (einschl. Verstärkung aus Einnahmen).....	-	-	-	-	-	-	-	-
2. Planungs- und Baukosten zur Unterbringung insbes. der Verfassungsorgane in Berlin sowie Ersteinrichtung und techn. Infrastruktur.....	-	-	-	-	-	100	-	-
3. Bundesbaugesellschaft.....	-	-	-	-	-	-	-	-
4. Entwicklungsmaßnahme.....	-	-	-	-	-	-	-	-
5. Umzugskosten/Bonn-Konzept	20	-	9 000	5 960	-	225	-	-
6. Informationsverbund Berlin / Bonn.....	-	-	-	-	-	-	-	-
7. Wohnungsversorgung.....	-	-	-	-	-	-	-	-
8. Dienstrechtliche Maßnahmen.	1 820	-	1 500	4 326	-	5 866	-	-
9. Erhöhter Sachaufwand	1 434	-	-	1 047	-	1 170	-	-
10. Ausgleich Bonn.....	-	-	-	-	-	-	-	-
11. Abschlussregelung zur Bonn-Vereinbarung.....	-	-	-	-	-	-	-	-
12. Hauptstadtvertrag mit Berlin...	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesamtausgaben 2001	3 274	-	10 500	11 333	-	7 361	-	-
Nachrichtlich:								
Gesamtausgaben 2000	4 570	-	17 000	15 690	-	8 969	-	-

1227

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Vorbemerkungen

Das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung ist durch das Gesetz über die Errichtung eines Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung sowie zur Änderung besoldungsrechtlicher Vorschriften mit Wirkung vom 01.01.1998 durch Zusammenlegung der Bundesbaudirektion und der Bundesforschungsanstalt für Landeskunde und Raumordnung als Bundesoberbehörde mit Sitz in Bonn errichtet worden.

Dem Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung obliegt die Durchführung der Bauangelegenheiten der Verfassungsorgane des Bundes und der obersten Bundesbehörden - mit Ausnahme der Maßnahmen im vom Internationalen Städtebaulichen Ideenwettbewerb Spreebogen erfaßten Bereich in Berlin. Es ist ferner zuständig für die Bauangelegenheiten der Bundesrepublik Deutschland im Ausland - mit Ausnahme der Bauten im Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Verteidigung - sowie für die Bauangelegenheiten im Geschäftsbereich eines Bundesministeriums bei überwiegendem Interesse des Bundes.

Das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung unterstützt das Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen fachlich bei der Wahrnehmung der Aufgaben auf den Gebieten des Bauwesens, der Raumordnung, des Städtebaus und des Wohnungswesens einschließlich der internationalen Zusammenarbeit und stellt zentrale Dienste und Hilfen für Bundesbehörden bereit. Es betreibt zur Erledigung seiner Aufgaben wissenschaftliche Forschung auf den Gebieten der Raumordnung, des Städtebaus und des Wohnungswesens.

Für die Bauangelegenheiten im Raum Berlin wird eine ständige Außenstelle in Berlin unterhalten.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 01 -176	Einnahmen aus Veröffentlichungen	280 [143]	240 [123]	321 [164]
----------------	----------------------------------	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 543 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Informationen zur Raumentwicklung.....	135
2. Forschungen zur Raumentwicklung.....	10
3. Zeitschrift "Raumforschung und Raumordnung"	45
4. Reihe "Materialien zur Raumentwicklung".....	24
5. Sonstige Veröffentlichungen (einschließlich älterer Bestände)	66
Zusammen.....	280

119 99 -176	Vermischte Einnahmen	40 [20]	40 [20]	239 [122]
----------------	----------------------	------------	------------	--------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen aus der Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 427 11, 527 11 und 547 11.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte	1

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 119 99

Bezeichnung	1 000 DM
2. Sonstiges.....	39
Zusammen.....	40

132 01	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	22	25	10
-016		[11]	[13]	[5]

Übrige Einnahmen

261 01	Erstattung von Verwaltungskosten aus dem Inland	8 432		
-016		[4 311]		

Erläuterungen

Erlöse für die Ausgabe von Verdingungsunterlagen für öffentliche Ausschreibungen sowie Erstattung von Bauleitungskosten und Baunebenkosten.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1227	271 01	5 756	5 123

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG **2001**. Titel 526 02 ist ausgenommen.

Personalausgaben

F 422 01	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	19 295	18 237	12 544
-016		[9 865]	[9 324]	[6 414]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.....	18 000
2. Aufwandsentschädigungen.....	15
3. Sonstige Leistungen.....	1 280
Zusammen.....	19 295

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	571	571	472
-016		[292]	[292]	[241]

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 422 03	Anwärterbezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	534	534	448
-016		[273]	[273]	[229]

Erläuterungen

Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen.

F 425 01	Vergütungen der Angestellten	41 466	40 827	44 907
-016		[21 201]	[20 875]	[22 961]

1227

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 425 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten	41 340
- Auszubildenden	98
2. Vorweggewährte Lebensalterstufen	13
3. Aufwandsentschädigungen	15
Zusammen	41 466

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 2 559 1 507 2 052
 -016 [1 308] [771] [1 049]

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 01 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind 310 310 1 100
 -016 [159] [159] [562]

F 427 03 Sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige 916 916 952
 -016 [468] [468] [487]

Erläuterungen

Vergütungen und Löhne für Hilfskräfte (Ortskräfte):
 Vergütungen, jährliche Sonderzuwendungen und Beiträge zu ausländischen Sozialversicherungen für 21 Ortskräfte, die zur vorübergehenden Verstärkung einzelner örtlicher Bauleitungen im Ausland erforderlich sind, und zwar: 4 Ortskräfte mit technischen und fremdsprachlichen Kenntnissen zur Unterstützung der in das Ausland entsandten Bauleiter; die Vergütung entspricht etwa der Verg.-Gr. III bis IV b BAT für Angestellte, 17 Ortskräfte mit fremdsprachlichen Kenntnissen zur Erledigung von Verwaltungs- und Schreibearbeiten; die Vergütung entspricht etwa der Verg.-Gr. V c bis VII BAT für Angestellte. Die Vergütung der beschäftigten deutschen, nicht entsandten Kräfte richtet sich nach den TV-Ang/Ausland; die übrigen von den Auslandsbauleitungen am Dienort beschäftigten Kräfte werden entsprechend ihren Leistungen ortsüblich entlohnt.

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 2 352 2 352 2 224
 -016 [1 203] [1 203] [1 137]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld	1 994
2. Umzugskostenvergütungen	350
3. Sonstiges	8
Zusammen	2 352

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 1 521 610 466
 -016 [778] [312] [238]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf	615
2. Kommunikation	536
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	364
4. Sonstiges	6
Zusammen	1 521

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 511 01

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1227	513 01	533	983
1227	515 01	351	218

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. -016	69 [35]	69 [35]	78 [40]
---	------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Haltung von Fahrzeugen.....	59
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	1
3. Verbrauchsmittel	8
4. Sonstiges.....	1
Zusammen.....	69

Bezeichnung	Soll 2001	Soll 2000
Pkw		11
Anhänger.....		1
Zusammen		12

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume -016	2 996 [1 532]	2 956 [1 511]	1 356 [693]
--	------------------	------------------	----------------

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 36 155 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 6 615 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	600
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	553
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	1 343
4. Sonstiges.....	500
Zusammen.....	2 996

F 518 01 Mieten und Pachten -016	1 725 [882]	1 710 [874]	2 531 [1 294]
--	----------------	----------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	1 542
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	183
Zusammen.....	1 725

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen -016	352 [180]	352 [180]	525 [268]
--	--------------	--------------	--------------

F 525 01 Aus- und Fortbildung -016	400 [205]	400 [205]	85 [43]
--	--------------	--------------	------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

1227

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 526 01 Gerichts- und ähnliche Kosten 19 19 19
-016 [10] [10] [10]

526 02 Sachverständige 55 000 65 000 85 022
-016 [28 121] [33 234] [43 471]

Verpflichtungsermächtigung..... 28 150 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 16 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 8 500 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu 3 650 TDM

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Deckung von bestehenden Verpflichtungen aus den mit Inlands- und Auslandsarchitekten sowie Spezialingenieuren geschlossenen Verträgen für die Durchführung der Inlands- und Auslandsbauvorhaben einschl. Sonderbaumaßnahmen, Kosten von Gutachten sowie Wettbewerben für Bauten des Bundes im In- und Ausland einschl. Preisgelder.

Planungskosten für neue Baumaßnahmen werden bis zur haushaltsmäßigen Anerkennung nach § 24 BHO im jeweiligen Bedarfsträgerressort bei Titel 539 99 - Vermischte Verwaltungsausgaben - und danach bei dem entsprechenden Titel der Baumaßnahme veranschlagt.

Maßnahme	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Auftragsvolumen bis 1999 1).....	92 074	-	38 000	20 074	28 200	5 800		
2. Auftragsvolumen 2000	55 000	-	27 000	-	16 800	11 200		
3. Auftragsvolumen 2001.....	38 150	-	-	-	10 000	28 150		
Zusammen.....	185 224	-	65 000	20 074	55 000	45 150		

1) Restverpflichtungen am 31.12.1999

F 526 03 Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen 23 17 7
-176 [12] [9] [4]

Erläuterungen

Für wissenschaftlichen Beirat des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung.

F 527 01 Dienstreisen 914 914 913
-016 [467] [467] [467]

Erläuterungen

U.a. Pauschalvergütungen für Beamte und Angestellte im Außendienst.

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben 81 81 328
-016 [41] [41] [168]

543 01 Veröffentlichung und Dokumentation 343 340 197
-176 [175] [174] [101]

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01.

2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

545 01 Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen 167 165 17
-176 [85] [84] [9]

547 01 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben 323 320 301
-176 [165] [164] [154]

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 547 01

Erläuterungen

Kosten der Beschaffung und Aufbereitung von regionalstatistischen Daten, raumbezogenen digitalen Daten, Bauland- und Immobilienmarktdaten, Daten aus regionalen Berichtssystemen

und Fallstudien sowie Kosten eigener Umfragen, Haushaltsbefragungen und Interviews.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

686 01 Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und andere Institutionen
-176 1
[1]

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1227	685 01	1	-

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten
-016 200 200 52
[102] [102] [27]

712 01 Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall
-016 - 7 957 39
[-] [4 068] [20]

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen
-016 89 71 104
[46] [36] [53]

Erläuterungen

Ersatzbeschaffung von 2 Pkw.

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke
-016 847 847 177
[433] [433] [90]

Titelgruppen

Tgr.01 Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte
(1) (1) (187)
[(1)] [(1)] [(96)]

F 427 11 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind
-176 - - -
[-] [-] [-]

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

F 527 11 Dienstreisen
-176 - - -
[-] [-] [-]

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

547 11 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben
-176 1 1 187
[1] [1] [96]

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

1227

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Tgr.02 Forschungsvorhaben zur Weiterentwicklung des Wohnungs- und Städtebaues (Experimenteller Wohnungs- und Städtebau) (5 986) (-) (-)
 [(3 061)] [(-)] [(-)]

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen der Durchführung von Forschungsmaßnahmen, mit denen an konkreten Projekten neue, durch praktische Anwendung abgesicherte Erkenntnisse für Bundesaufgaben auf dem Gebiet des Wohnungswesens und des Städtebaues gewonnen oder vorhandene Erkenntnisse auf Handlungsbedarf des Bundes überprüft werden sollen (angewandte Ressortforschung).

Der Einsatz der Mittel erfolgt nach Richtlinien des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen, die im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassen worden sind. Die Ergebnisse der Forschungsmaßnahmen können dokumentiert, zusammenfassend ausgewertet, veröffentlicht und verbreitet werden.

Vorjahr	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
Kapitel 1225	Tgr. 04	8 030	7 485

532 26 Studien und Untersuchungen
 -176

-
 [-]

Haushaltsvermerk

- 1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 882 26.**
- 2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Drucksachen an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt zu Aufklärungszwecken abgegeben werden.**

Erläuterungen

Ausgaben dürfen auch für die Durchführung vorbereitender, begleitender und ergebnisaufbereitender Maßnahmen geleistet sowie - in begrenztem Umfang - als Zuwendungen gewährt werden.

Vorjahr	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
Kapitel 1225	532 46	0	3 269

882 26 Modellvorhaben
 -176

5 986
 [3 061]

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 532 26.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Auftragsvolumen bis 1999 1)	17 615	-	7 476	5 015	4 116	1 008		
2. Auftragsvolumen 2000	5 000	-	330	-	1 870	2 800		
Zusammen	22 615	-	7 806	5 015	5 986	3 808		

1) Zu Spalte 2: Restverpflichtungen am 31.12.1999

Vorjahr	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
Kapitel 1225	882 46	8 030	4 216

Tgr.03 Forschung auf den Gebieten der Raumordnung, des Städtebaues sowie des Bau- und Wohnungswesens (7 423) (-) (-)
 [(3 795)] [(-)] [(-)]

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Drucksachen, an deren Verbreitung ein erhebliches Bundesinteresse besteht, an Dritte im In- und Ausland zu Aufklärungszwecken unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 03 :

Erläuterungen

In begrenztem Umfang können Ausgaben für die zusammenfassende Auswertung von Untersuchungsergebnissen, die Übersetzung von Forschungsergebnissen, die Ausschreibung von Forschungsprojekten, die Bereitstellung forschungsrelevanter Materialien, die Durchführung wissenschaftlicher Seminare und die Verbreitung der Forschungsergebnisse des Bun-

desministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen geleistet werden.

Bei der Vergabe der Forschungsaufträge wird angestrebt, dass sich Auftragnehmer bzw. Dritte an der Finanzierung der Vorhaben angemessen beteiligen.

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1225	Tgr. 08	8 390	8 151

532 35 Modellvorhaben der Raumordnung (Raumordnerisches Aktionsprogramm) 2 374
[1 214]

Verpflichtungsermächtigung.....	1 450	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2002 bis zu	800	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	650	TDM

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Die Modellvorhaben dienen der Umsetzung des Raumordnungspolitischen Handlungsrahmens gemäß dem Beschluss der Ministerkonferenz für Raumordnung (MKRO) vom 8. März 1995.

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Auftragsvolumen bis 1999 1)	3 067	-	1 820	173	1 074	-		
2. Auftragsvolumen 2000	1 950	-	500	-	800	650		
3. Auftragsvolumen 2001	1 950	-	-	-	500	1 450		
Zusammen	6 967	0	2 320	173	2 374	2 100		

1) Zu Spalte 2: Restverpflichtungen am 31.12.1999

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1225	532 85	2 400	2 583

544 31 Forschung, Untersuchungen und ähnliches 2 930
[1 498]

Verpflichtungsermächtigung.....	2 167	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2002 bis zu	1 587	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	580	TDM

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind für Forschungsaufträge zur Durchführung von Ressortaufgaben auf den Gebieten der Raumordnung, des Städtebaues sowie des Bau- und Wohnungswesens bestimmt.

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Auftragsvolumen bis 1999 1)	3 918	-	2 670	771	477	-		
2. Auftragsvolumen 2000	3 130	-	800	-	1 750	580		

1227

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 544 31 (Titelgruppe 03) :

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgab t bis 1999	Bewilligt 2000	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2001	Vorbe- halten für 2002 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
3. Auftragsvolumen 2001	2 870	-	-	-	703	2 167		
Zusammen.....	9 918	-	3 470	771	2 930	2 747		

1) Zu Spalte 2: Restverpflichtungen am 31.12.1999

Vorjahr			
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1225	544 81	3 690	3 268

686 32 Zuschüsse zur Förderung der Bauforschung und technischer 2 119
 -176 Entwicklungen, insbesondere auf dem Gebiet des Wohnungs- [1 083]
 baues, gemäß § 91 Abs. 1 II. WoBauG

Verpflichtungsermächtigung.....	2 100	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2002 bis zu	1 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	1 100	TDM

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgab t bis 1999	Bewilligt 2000	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2001	Vorbe- halten für 2002 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Auftragsvolumen bis 1999 1)	3 029	-	2 090	-	939	-		
2. Auftragsvolumen 2000	2 300	-	100	-	1 100	1 100		
3. Auftragsvolumen 2001	2 180	-	-	-	80	2 100		
Zusammen.....	7 509	-	2 190	-	2 119	3 200		

1) Zu Spalte 2: Restverpflichtungen am 31.12.1999

Vorjahr			
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1225	685 82	2 300	2 300

Tgr.04 Förderung von Forschungseinrichtungen auf den Gebieten der (2 976)
 Raumordnung, des Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesens [(-)] [(-)]
 sowie des Städtebaues [(-)]
[(-)]

Haushaltsvermerk

- 1. Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 686 41 und 893 41.** **2. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.**

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei			
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1225	Tgr. 07	2 991	2 907

686 41 Zuschüsse zum Betrieb 2 743
 -165 [1 402]

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 686 41 (Titelgruppe 04) :

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in vH	2001 1 000 DM	2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4	5

Institutionelle Förderung

Institut für Erhaltung und Modernisierung von Bauwerken
e.V. (IEMB), Berlin 50 2 743 2 754 2 687

Der Bund und das Land Berlin fördern das Institut gemeinsam. Von dem aus öffentlichen Mitteln zu deckenden Zuwendungsbedarf tragen Bund und Land je die Hälfte.

Vorjahr mitveranschlagt bei
Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
1225 685 71 2 754 2 687

893 41 Zuschüsse für Investitionen 233
-165 [119]

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in vH	2001 1 000 DM	2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4	5

Institutionelle Förderung

Institut für Erhaltung und Modernisierung von Bauwerken
e.V. (IEMB), Berlin 50 233 237 220

Im übrigen siehe Erläuterungen bei Tit. 686 41.

Vorjahr mitveranschlagt bei
Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
1225 893 71 237 220

Tgr.55 Ausgaben für die Informationstechnik (2 122) (3 154) (2 796)
[(1 085)] [(1 613)] [(1 430)]

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 50 TDM

F 511 55 Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Aus-
-016 stattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung 893 110 145
[457] [56] [74]

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei
Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
1227 513 55 60 56
1227 515 55 834 368

F 518 55 Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs-
-016 und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software 5 5 1
[3] [3] [1]

F 525 55 Aus- und Fortbildung 342 429 206
-016 [175] [219] [105]

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

F 532 55 Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen 271 663 761
-016 [139] [339] [389]

F 812 55 Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstat-
-016 tungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software 611 1 053 1 249
[312] [538] [639]

1227

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 812 55 (Titelgruppe 55) :

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	180
1.2 Software.....	320
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	75
2.2 Software.....	36
Zusammen.....	611

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

271 01	Erstattung von Verwaltungskosten aus dem Inland	5 756	5 123
-018		[2 943]	[2 619]
F 513 01	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen,	533	983
-018	Rundfunk- und Fernsehgebühren	[273]	[503]
F 513 55	Datenfernübertragung	60	66
-018		[31]	[34]
F 515 01	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige	351	218
-018	Gebrauchsgegenstände	[179]	[111]
F 515 55	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Softwa-	834	368
-018	re, Wartung	[426]	[188]
685 01	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und andere Institutio-	1	-
-176	nen	[1]	[-]

Abschluss des Kapitels 1227	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	342	305
Übrige Einnahmen	8 432	5 756
Gesamteinnahmen.....	8 774	6 061
Ausgaben		
Personalausgaben	68 003	65 254
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	70 749	75 939
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	4 863	1
Ausgaben für Investitionen	7 966	10 128
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	151 581	151 322
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1227		
	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	68 003	65 254
Aus Hauptgruppe 5.....	9 611	10 113
Aus Hauptgruppe 7.....	200	200
Aus Hauptgruppe 8.....	1 547	1 971
Insgesamt.....	79 361	77 538

1228

Gemeinschaftsdienste

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Gemeinschaftsdienste

Vorbemerkung

Zur Instandhaltung und zum Betrieb der komplexen technischen Anlagen der bundeseigenen Gebäude in Bonn-Bad Godesberg/Nord, in denen die Bundesministerien der Justiz sowie für Bildung und Forschung untergebracht sind, ist im Jahre 1973 beim Bundesministerium der Justiz ein Technischer Dienst eingerichtet worden. Dieser ist seit dem 1. Januar 2000 auf das Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen, dem größten Nutzer übertragen.

Zusätzlich werden das Gebäude "Neues Postministerium", in das die Bundesministerien für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit und für Gesundheit einziehen, sowie der Neubau für das von Berlin nach Bonn verlagerte Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte in das Nutzungskonzept aufgenommen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -011	Vermischte Einnahmen	2 [1]	3 [2]	- [-]
----------------	----------------------	----------	----------	----------

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2001.

Personalausgaben

F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1 291 [660]	1 291 [660]	- [-]
	Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.			
F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	1 306 [668]	1 306 [668]	- [-]
	Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.			
F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	714 [365]	714 [365]	- [-]
	Erläuterungen Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.			
F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	- [-]	- [-]	- [-]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	415 [212]	29 [15]	- [-]
-----------------	---	--------------	------------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf.....	9
2. Kommunikation.....	330
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	76
4. Sonstiges.....	-
Zusammen.....	415

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1228	513 01	330	-
1228	515 01	76	-

F 514 01	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	79 [40]	31 [16]	- [-]
-----------------	---	------------	------------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Haltung von Fahrzeugen.....	31
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	31
3. Verbrauchsmittel.....	-
4. Sonstiges.....	17
Zusammen.....	79

Bezeichnung	Soll 2001	Soll 2000
Arbeitsmaschinen.....	-	5

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1228	516 01	30	-

F 517 01	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	6 640 [3 395]	6 640 [3 395]	- [-]
-----------------	--	------------------	------------------	----------

Erläuterungen

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 136 805 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung.....	740
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	1 900
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	720
4. Sonstiges.....	3 280
Zusammen.....	6 640

F 518 01	Mieten und Pachten	6 [3]	6 [3]	- [-]
-----------------	--------------------	----------	----------	----------

F 519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1 192 [609]	1 192 [609]	- [-]
-----------------	--	----------------	----------------	----------

**1228
Gemeinschaftsdienste**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 527 01 -011	Dienstreisen	10 [5]	10 [5]	- [-]
F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	2 [1]	2 [1]	- [-]

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 116 [571]	1 394 [713]	- [-]
712 01 -011	Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall	- [-]	1 890 [966]	- [-]
F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	- [-]	- [-]	- [-]
F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	100 [51]	194 [99]	- [-]

Titelgruppen

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(88) [(45)]	(138) [(71)]	(-) [(-)]
--------	--------------------------------------	----------------	-----------------	--------------

Erläuterungen
Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: - TDM

F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	9 [5]	9 [5]	- [-]
F 539 55 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	9 [5]	9 [5]	- [-]
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	70 [36]	120 [61]	- [-]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	20
1.2 Software.....	10
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	25
2.2 Software.....	15
Zusammen.....	70

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 513 01 -011	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren		330 [169]	- [-]
F 515 01 -011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		76 [39]	- [-]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 516 01 -011	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	30 [15]	- [-]
------------------	--	------------	----------

Abschluss des Kapitels 1228	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	2	3
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	2	3
Ausgaben		
Personalausgaben	3 311	3 311
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	8 362	8 364
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	1 286	3 598
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	12 959	15 273
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1228		
	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	3 311	3 311
Aus Hauptgruppe 5.....	8 362	8 364
Aus Hauptgruppe 7.....	1 116	1 394
Aus Hauptgruppe 8.....	170	314
Insgesamt.....	12 959	13 383

Abschluss des Einzelplans 12	2001 1000 DM	2000 1000 DM	Veränderung gegenüber 2000 1000 DM
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	-	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	1 826 985	1 681 751	145 234
Übrige Einnahmen.....	2 449 087	2 297 487	151 600
Gesamteinnahmen	4 276 072	3 979 238	296 834
Ausgaben			
Personalausgaben.....	2 063 689	2 059 355	4 334
Sächliche Verwaltungsausgaben	2 476 420	2 477 197	-777
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-	-
Schuldendienst.....	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	16 126 973	19 257 784	-3 130 811
Ausgaben für Investitionen.....	24 258 948	26 105 946	-1 846 998
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-54 352	-176 211	121 859
Gesamtausgaben	44 871 678	49 724 071	-4 852 393

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 12	2001 1000 DM	2000 1000 DM	Veränderung gegenüber 2000 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4	1 203 711	1 199 813	3 898
Aus Hauptgruppe 5	238 973	238 343	630
Aus Hauptgruppe 7	16 916	16 247	669
Aus Hauptgruppe 8	90 232	92 126	-1 894
Effizienzrendite	-54 352	-54 401	49
Insgesamt	1 495 480	1 492 128	3 352

Übersicht 1

Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Einzelplan 12

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben soll 2001 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1999 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2001 b) VE 2000 c) VE 2001 1000 DM	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 DM
			2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM	2004 1000 DM	Folge- jahre 1000 DM	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
12 01								
Tgr.55								
532 55 - Ausgaben für Auf- träge und Dienstleistungen	2 297	a) 3 574 b) - c) 5 400	1 787	1 787	-	-	-	-
812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen, Soft- ware	5 885	a) 853 b) - c) 20 200	853	-	-	-	-	-
				5 300	5 300	5 300	4 300	-
12 02								
526 02 - Sachverständige	6 000	a) 4 000 b) 6 600 c) -	3 000	1 000	-	-	-	-
532 13 - Wissenschaftliche und allgemein-wirtschaftliche Untersuchungen auf allen Fachgebieten der Verkehrs- verwaltung	9 000	a) 96 b) 5 000 c) 5 000	96	3 000	1 500	500	-	-
				3 000	1 500	500	-	-
684 03 - Beihilfen zur Aus- bildungsförderung in der Binnenschifffahrt	-	a) 867 b) - c) -	578	289	-	-	-	-
685 07 - Zuschüsse für Auf- klärungs- und Erziehungs- maßnahmen zur Bekämp- fung der Verkehrsunfälle	-	a) - b) 12 000 c) -	-	2 000	-	-	-	-
				10 000	-	-	-	-
686 07 - Zuschüsse für Auf- klärungs- und Erziehungs- maßnahmen zur Bekämp- fung der Verkehrsunfälle	22 000	a) - b) - c) 12 000	-	-	-	-	-	-
				10 000	2 000	-	-	-
896 05 - Bau von Gewäs- serschutzmaßnahmen auf tschechischem Gebiet im Rahmen des Autobahnneub- aus Dresden-Prag.	500	a) - b) 10 000 c) -	-	500	2 500	3 500	3 000	500
Tgr.03								
718 32 - Anwendungsnahe Weiterentwicklung der Ma- gnetschwebbahntechnik als Verkehrssystem für die Zu- kunft	50 000	a) - b) - c) 90 000	-	-	40 000	30 000	20 000	-
861 31 - Darlehen für Inve- stitionen in den Fahrweg der Magnetschnellbahn Berlin- Hamburg	-	a) - b) 4 593 374 c) -	-	1 089 200	1 150 800	1 130 500	937 174	285 700
Tgr.04								
862 41 - Darlehen an priva- te Unternehmen für Investi- tionen zur Förderung von Umschlaganlagen des Kom- binierten Verkehrs	-	a) - b) 28 000 c) 17 500	-	12 000	8 000	8 000	-	-
				7 500	5 000	5 000	-	-
892 41 - Baukostenzu- schüsse an private Unter- nehmen für Investitionen zur Förderung von Umschlagan- lagen des Kombinierten Ver- kehrs	-	a) - b) 112 000 c) 52 500	-	48 000	32 000	32 000	15 000	-
				22 500	15 000	15 000	-	-
12 03								
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	6 000	a) - b) 3 000 c) 3 000	-	3 000	-	-	-	-
				3 000	-	-	-	-
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall	31 000	a) - b) 71 000 c) 30 000	-	31 000	20 000	20 000	-	-
				15 000	10 000	5 000	-	-

12

Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2001 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1999 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2001 b) VE 2000 c) VE 2001 1000 DM	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 DM
			2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM	2004 1000 DM	Folge- jahre 1000 DM	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
812 01 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	3 331	a) - b) 2 000 c) 2 000	- 2 000	- -	- -	- -	- -	- -
Tgr.02								
711 21 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	8 000	a) - b) 6 000 c) 7 000	- 4 000	- 2 000	- 5 000	- 2 000	- -	- -
712 21 - Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall	14 000	a) - b) 8 000 c) 9 000	- 5 000	- 3 000	- 6 000	- 3 000	- -	- -
741 21 - Ersatzinvestitionen an Bundeswasserstraßen und ihren Anlagen	90 735	a) - b) 40 000 c) 40 000	- 25 000	- 15 000	- 25 000	- 15 000	- -	- -
811 21 - Erwerb von Fahr- zeugen	66 500	a) 1 686 b) 50 000 c) 50 000	1 686 40 000	- 10 000	- 40 000	- 10 000	- -	- -
812 21 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen	15 000	a) - b) 3 000 c) 7 000	- 2 000	- 1 000	- 5 000	- 2 000	- -	- -
Tgr.03								
712 31 - Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall	100	a) - b) - c) 5 200	- -	- -	- 2 600	- 2 600	- -	- -
811 31 - Erwerb von Fahr- zeugen	9 417	a) - b) - c) 24 000	- -	- -	- -	- 2 000	- 2 000	- 20 000
Tgr.06								
526 62 - Sachverständige	24 000	a) 1 917 b) 40 000 c) 40 000	1 807 20 000	110 15 000	- 20 000	- 5 000	- 15 000	- 5 000
632 61 - Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Länder für die Wahrnehmung von Bundesaufgaben und für die Bauleitung	1 500	a) 21 b) - c) -	21 -	- -	- -	- -	- -	- -
711 61 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 000	a) - b) - c) 1 700	- -	- -	- 1 200	- 500	- -	- -
728 61 - Maßnahmen am Nord-Ostsee-Kanal	32 000	a) - b) 25 000 c) 15 000	- 10 000	- 8 000	- 10 000	- 7 000	- 5 000	- -
729 61 - Maßnahmen an der Unter- und Außeneibe (einschl. Nebenflüsse)	25 555	a) - b) 43 000 c) 13 000	- 28 000	- 10 000	- 8 000	- 5 000	- 5 000	- -
730 61 - Maßnahmen an der Ostsee	10 000	a) - b) 13 000 c) 7 000	- 7 000	- 6 000	- 4 000	- 3 000	- -	- -
731 61 - Maßnahmen an der Nordsee	15 000	a) - b) 9 000 c) 3 000	- 6 000	- 3 000	- 2 000	- 1 000	- -	- -
732 61 - Maßnahmen an der Außen- und der Unter- weser (einschl. Nebenflüsse)	35 000	a) - b) 8 000 c) 10 000	- 4 000	- 4 000	- 5 000	- 5 000	- -	- -
733 61 - Maßnahmen am Mittellandkanal und am El- be-Seitenkanal	85 000	a) 46 137 b) 170 000 c) 52 000	35 137 70 000	11 000 60 000	- 40 000	- 22 000	- -	- -
734 61 - Maßnahmen an der Mittel- und Oberweser (einschl. Quell- und Neben- flüsse)	15 000	a) - b) 20 000 c) 21 000	- 12 000	- 8 000	- 11 000	- 6 000	- 2 500	- 1 500
740 61 - Maßnahmen an Bundeswasserstraßen des westdeutschen Kanalnetzes (einschl. Küstenkanal und Ruhrwasserstraße)	145 000	a) 185 225 b) 135 000 c) 185 000	122 755 50 000	51 770 40 000	10 000 30 000	700 15 000	- -	- 10 000

Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2001 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1999 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2001 b) VE 2000 c) VE 2001 1000 DM	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 DM
			2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM	2004 1000 DM	Folge- jahre 1000 DM	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
741 61 - Maßnahmen am Rhein	70 000	a) 8 400 b) 66 000 c) 73 000	8 400 30 000	- 15 000 30 000	- 13 000 22 000	- 5 000 21 000	- 3 000 -	- -
742 61 - Maßnahmen an Mosel, Saar und Lahn	26 000	a) 2 700 b) 20 000 c) 6 000	1 800 15 000	900 5 000 5 000	- - 1 000	- - -	- -	- -
743 61 - Maßnahmen am Neckar	22 000	a) - b) 19 000 c) 15 000	- 12 000	- 5 000 10 000	- 2 000 5 000	- -	- -	- -
744 61 - Maßnahmen am Main	40 000	a) - b) 23 000 c) 25 000	- 18 000	- 5 000 20 000	- -	- -	- -	- -
745 61 - Maßnahmen an der Donau und am Main-Donau-Kanal	43 000	a) - b) 21 000 c) 8 000	- 14 000	- 7 000 5 000	- -	- 3 000	- -	- -
746 61 - Projekt 17 Verkehrsprojekte Deutsche Einheit (Bundeswasserstraßenverbindung Rügen - Magdeburg - Berlin)	300 400	a) - b) 192 000 c) 300 000	- 110 000	- 55 000 150 000	- 25 000 100 000	- 2 000 50 000	- -	- -
747 61 - Maßnahmen an der Mittel- und Oberelbe, an der Saale und an der Unteren Havel-Wasserstraße von Plaue bis zur Mündung	19 000	a) - b) 26 000 c) 46 000	- 19 000	- 7 000 25 000	- -	- 1 000	- -	- -
749 61 - Maßnahmen am Elbe-Lübeck-Kanal und an der Müritz- Elde-Wasserstraße	31 000	a) - b) 72 000 c) 57 000	- 23 000	- 21 000 20 000	- 18 000 18 000	- 10 000 15 000	- 4 000	- -
750 61 - Maßnahmen an der Havel-Oder-Wasserstraße, der Oberen Havel-Wasserstraße sowie am Havel-Kanal nördlich Wustermark	27 000	a) - b) 73 000 c) 41 000	- 35 000	- 29 000 20 000	- 9 000 15 000	- -	- 1 000	- -
751 61 - Maßnahmen an der Spree-Oder-Wasserstraße einschl. Berliner Wasserstraßen und Nebengewässer sowie an der Oder	26 000	a) - b) 17 000 c) 40 000	- 10 000	- 5 000 20 000	- 2 000 15 000	- 5 000	- -	- -
Tgr.55 812 55 - Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausstattungsgegenständen, Software	14 103	a) - b) 4 000 c) 5 000	- 4 000	- 5 000	- -	- -	- -	- -
12 05 518 01 - Mieten und Pachten	3 921	a) 345 b) - c) -	345	- -	- -	- -	- -	- -
12 08 Tgr.55 812 55 - Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausstattungsgegenständen, Software	3 776	a) - b) 5 000 c) 6 000	- 2 000	- 2 000 3 000	- 1 000 3 000	- -	- -	- -
12 10 534 01 - Verkehrswirtschaftliche Untersuchungen	8 000	a) 55 b) 8 000 c) 7 000	55 5 000	- 2 000 5 000	- 1 000 1 500	- 500	- -	- -
543 01 - Veröffentlichung und Dokumentation	2 500	a) 68 b) 600 c) 600	37 300	17 200 300	14 100 200	- -	- -	- -
544 01 - Forschung, Untersuchungen und ähnliches	9 000	a) 881 b) 8 000 c) 7 000	785 5 000	96 2 500 4 000	- 500 2 500	- 500	- -	- -
744 02 - Zubringerstraßen zum Flughafen Berlin Brandenburg International (BBI)	13 000	a) - b) 144 000 c) -	- 1 000	- 13 000	- 20 000	- 20 000	- 90 000	- -

12

Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2001 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1999 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2001 b) VE 2000 c) VE 2001 1000 DM	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 DM
			2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM	2004 1000 DM	Folge- jahre 1000 DM	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
745 01 - Kostendrittel des Bundes an Kreuzungsmaßnahmen nach § 13 Abs. 1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Baulast: Bund)	20 000	a) 2 862 b) 20 000 c) 18 000	2 462 10 000	400 6 000 10 000	- 4 000 5 000	- - 3 000	- - -	- - -
882 01 - Kostendrittel des Bundes an Kreuzungsmaßnahmen nach § 13 Abs. 1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Baulast: Länder)	50 000	a) 12 385 b) 50 000 c) 45 000	10 611 35 000	1 774 10 000 33 000	- 5 000 8 000	- - 4 000	- - -	- - -
883 01 - Kostendrittel des Bundes an Kreuzungsmaßnahmen nach § 13 Abs. 1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Baulast: Kommunen)	118 000	a) 42 980 b) 130 000 c) 110 000	35 097 90 000	7 883 25 000 80 000	- 15 000 23 000	- - 7 000	- - -	- - -
Tgr.01								
521 21 - Betriebliche Unterhaltung der Bundesstraßen	715 000	a) 140 b) - c) -	140 -	- -	- -	- -	- -	- -
521 32 - Verkehrsbeeinflussungs- und Beleuchtungsanlagen sowie Tunnelausstattungen (Bundesautobahnen)	40 100	a) 1 177 b) - c) -	1 177 -	- -	- -	- -	- -	- -
521 42 - Verkehrsbeeinflussungs- und Beleuchtungsanlagen sowie Tunnelausstattungen (Bundesstraßen)	8 200	a) 421 b) - c) -	286 -	135 -	- -	- -	- -	- -
711 12 - Hochbauten an Bundesautobahnen bis 2 000 000 DM Baukosten	28 000	a) - b) 28 000 c) 25 000	- 17 000	- 10 000	- 1 000 8 000	- - 6 000	- -	- -
711 22 - Hochbauten an Bundesstraßen bis 2 000 000 DM Baukosten	20 300	a) - b) 18 000 c) 15 000	- 13 000	- 3 800 7 000	- 1 200 4 000	- - 4 000	- -	- -
712 12 - Hochbauten an Bundesautobahnen über 2 000 000 DM Baukosten	32 000	a) 2 100 b) 34 000 c) 30 000	2 100 23 000	- 8 000 13 000	- 3 000 9 000	- - 8 000	- -	- -
712 22 - Hochbauten an Bundesstraßen über 2 000 000 DM Baukosten	33 000	a) 3 000 b) 34 000 c) 30 000	3 000 21 000	- 10 000 13 000	- 3 000 9 000	- - 8 000	- -	- -
741 11 - Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesautobahnen)	3 368 018	a) 983 170 b) 3 004 800 c) 3 070 000	792 955 1 664 800	190 199 750 000 2 300 000	16 590 000 560 000	- - 210 000	- -	- -
741 22 - Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesstraßen)	735 300	a) 411 239 b) 1 132 500 c) 690 000	284 102 672 500	127 137 280 000 530 000	- 180 000 120 000	- - 40 000	- -	- -
741 31 - Erhaltung, Um- und Ausbau einschließlich Lärmschutzmaßnahmen (Bundesautobahnen)	1 434 515	a) 62 878 b) 1 200 000 c) 1 270 000	56 058 650 000	6 820 350 000 950 000	- 200 000 240 000	- - 80 000	- -	- -
741 41 - Erhaltung, Um- und Ausbau einschließlich Lärmschutzmaßnahmen (Bundesstraßen)	1 396 561	a) 58 148 b) 1 300 000 c) 1 240 000	42 010 750 000	16 138 350 000 950 000	- 200 000 240 000	- - 50 000	- -	- -
742 11 - Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Fernmelde-, Stromversorgungs- und Beleuchtungsanlagen und Einrichtungen zur Beeinflussung des Verkehrs (Bundesautobahnen)	84 000	a) 16 627 b) 95 000 c) 80 000	13 064 65 000	3 563 20 000 58 000	- 10 000 18 000	- - 4 000	- -	- -
742 21 - Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Betriebsfunk- und Stromversorgungsanlagen und Einrichtungen zur Beeinflussung des Verkehrs (Bundesstraßen)	17 000	a) - b) 15 000 c) 15 000	- 12 000	- 2 000 10 000	- 1 000 4 000	- - 1 000	- -	- -

Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben soll 2001 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1999 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2001 b) VE 2000 c) VE 2001 1000 DM	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 DM
			2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM	2004 1000 DM	Folge- jahre 1000 DM	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
745 21 - Maßnahmen nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Bundesstraßen)	37 000	a) 8 429 b) 37 000 c) 35 000	7 829 25 000	600 8 000 24 000	- 4 000 7 000	- - 4 000	- - -	- - -
811 12 - Erwerb von Kraftfahrzeugen (Bundesautobahnen)	36 000	a) - b) 20 000 c) 15 000	- 15 000	- 5 000 12 000	- - 3 000	- - -	- - -	- - -
811 22 - Erwerb von Kraftfahrzeugen (Bundesstraßen)	18 000	a) - b) 13 000 c) 5 000	- 10 000	- 3 000 4 000	- - 1 000	- - -	- - -	- - -
812 12 - Erwerb von Geräten (einschl. Stahlfachstraßen) und Maschinen mit Ausgaben von mehr als 10 000 DM im Einzelfall (Bundesautobahnen)	24 000	a) - b) 15 000 c) 10 000	- 13 000	- 2 000 9 000	- - 1 000	- - -	- - -	- - -
812 22 - Erwerb von Geräten und Maschinen mit Ausgaben von mehr als 10 000 DM im Einzelfall (Bundesstraßen)	18 000	a) - b) 12 000 c) 5 000	- 8 000	- 4 000 4 000	- - 1 000	- - -	- - -	- - -
821 11 - Grunderwerb für Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesautobahnen)	229 150	a) 107 b) - c) -	107	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
821 22 - Grunderwerb für Bedarfsmaßnahmen (Bundesstraßen)	58 000	a) 118 b) - c) -	118	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
822 12 - Erwerb privatfinanzierter Bundesautobahnabschnitte	-	a) 5 468 581 b) 95 200 c) -	179 318 6 800	185 994 6 800	373 141 6 800	373 142 6 800	4 356 986 68 000	- - -
822 22 - Erwerb privatfinanzierter Bundesstraßenabschnitte	-	a) 2 361 532 b) 282 109 c) -	44 513	100 515	114 495 4 500	157 627 18 808	1 944 382 258 801	- - -
823 22 - Erwerb privat vorfinanzierter Bundesstraßenabschnitte	44 514	a) - b) - c) 32 545	- -	- -	- -	- -	- 32 545	- - -
861 12 - Vorfinanzierung des Baues, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen (Bundesautobahnen)	2 500	a) - b) 2 000 c) 500	- 2 000	- 2 000	- 500	- -	- -	- -
861 22 - Vorfinanzierung des Baues, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen (Bundesstraßen)	2 500	a) - b) 2 000 c) 500	- 2 000	- 2 000	- 500	- -	- -	- -
863 12 - Darlehen zur Ersatzbetriebsraumbeschaffung (Bundesautobahnen)	-	a) - b) 1 000 c) 500	- 1 000	- 1 000	- 500	- -	- -	- -
863 22 - Darlehen zur Ersatzbetriebsraumbeschaffung (Bundesstraßen)	-	a) - b) 1 000 c) 500	- 1 000	- 1 000	- 500	- -	- -	- -
882 12 - Zuweisungen an Länder für Investitionen im Rahmen der Ersatzwohnraumbeschaffung (Bundesautobahnen)	-	a) - b) 1 000 c) 500	- 1 000	- 1 000	- 500	- -	- -	- -
882 22 - Zuweisungen an Länder für Investitionen im Rahmen der Ersatzwohnraumbeschaffung (Bundesstraßen)	600	a) - b) 1 000 c) 500	- 1 000	- 1 000	- 500	- -	- -	- -
12 11								
544 01 - Forschung, Untersuchungen und ähnliches	7 000	a) 1 918 b) 4 000 c) 4 000	1 468 2 000	450 1 500 2 000	- 500 1 500	- - 500	- - -	- - -
711 01 - Kleine Neu- und Erweiterungsbauten	650	a) - b) 650 c) -	- 650	- 650	- -	- -	- -	- -

12

Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben 2001 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1999 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2001 b) VE 2000 c) VE 2001 1000 DM	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 DM
			2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM	2004 1000 DM	Folge- jahre 1000 DM	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
12 12								
712 02 - Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten -Sanierung des Hauptgebäu- des	2 860	a) - b) 3 500 c) -	- 2 860 -	- 640 -	- -	- -	- -	- -
Tgr.55 518 55 - Miete für Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- te, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenstände, Maschi- nen, Software	2 686	a) 2 686 b) - c) -	2 686 - -	- -	- -	- -	- -	- -
12 14								
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	6 800	a) - b) 7 000 c) 7 000	- 3 000 -	- 2 000 3 000	- 1 000 2 000	- -	- 1 000 -	- 1 000 1 000
712 02 - Neubauten, größe- re Um- und Erweiterungs- bauten sowie Erwerb von Grundvermögen für diese Zwecke	10 251	a) - b) 90 000 c) 90 000	- 10 000 -	- 20 000 20 000	- 30 000 20 000	- -	- 30 000 -	- 30 000 20 000
812 03 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen für den Wetterfachdienst	14 060	a) 15 870 b) 20 000 c) 18 900	3 600 5 000 -	9 000 5 000 3 900	1 635 5 000 5 000	1 635 -	- -	- 5 000 5 000
Tgr.55 511 55 - Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	21 957	a) - b) - c) 18 000	- -	- -	9 000 9 000	- -	- -	- -
513 55 - Datenfernübertra- gung	-	a) - b) 18 000 c) -	- 9 000 -	- 9 000 -	- -	- -	- -	- -
532 55 - Ausgaben für Auf- träge und Dienstleistungen	6 599	a) - b) 7 500 c) 7 500	- 3 750 -	- 3 750 3 750	- -	- 3 750 -	- -	- -
812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen, Soft- ware	19 847	a) 16 650 b) 9 058 c) 10 000	16 650 2 802 -	- 6 256 5 000	- -	- -	- -	- -
12 17								
544 01 - Forschung, Unter- suchungen und ähnliches	1 800	a) 179 b) - c) 1 300	179 -	- -	700 600	- -	- -	- -
656 01 - Gegenwertzahlung an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) im Rahmen der Auflö- sung der VBL-Mitgliedschaft der Deutschen Lufthansa AG	-	a) 728 190 b) - c) -	80 910 -	80 910 -	80 910 -	80 910 -	404 550 -	- -
683 01 - Sonderleistung an die Deutsche Lufthansa AG	31 127	a) 114 989 b) - c) -	31 127 -	27 954 -	27 954 -	27 954 -	- -	- -
12 18								
544 01 - Forschung, Unter- suchungen und ähnliches	7 200	a) 849 b) 5 500 c) 5 500	825 4 000 -	24 1 000 4 000	- 500 1 000	- -	- 500 -	- -
12 22								
861 01 - Darlehen für Inve- stitionen in die Schienenwe- ge der Eisenbahnen des Bundes	1 600 000	a) 470 860 b) 680 000 c) 1 500 000	237 763 60 000 -	233 097 80 000 300 000	- 150 000 300 000	- 120 000 300 000	- 270 000 600 000	- -
891 01 - Baukostenzu- schüsse für Investitionen in die Schienenwege der Ei- senbahnen des Bundes	3 025 200	a) 10 991 990 b) 5 030 000 c) 3 500 000	3 147 645 200 000 -	2 453 305 450 000 300 000	2 513 866 1 000 000 700 000	1 634 060 900 000 700 000	1 243 114 2 480 000 1 800 000	- -

Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben 2001 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1999 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2001 b) VE 2000 c) VE 2001 1000 DM	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 DM
			2001	2002	2003	2004	Folge- jahre	
			1000 DM	1000 DM	1000 DM	1000 DM	1000 DM	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
891 02 - Beitrag des Bundes an die DB AG zur Nachholung von Investitionen in das Sachanlagevermögen im Bereich der ehemaligen Deutschen Reichsbahn	2 160 000	a) 1 795 847 b) 430 000 c) 400 000	910 998 110 000	884 849 320 000 400 000	- - -	- - -	- - -	- - -
891 05 - Maßnahmen zur Lärmsanierung an bestehenden Schienenwegen der Eisenbahnen des Bundes	100 000	a) - b) 120 000 c) 120 000	- 60 000	- 40 000 60 000	- 20 000 40 000	- - 20 000	- - -	- - -
891 07 - Investitionszuschüsse an die DB AG für Zwecke der Notfallvorsorge, des Krisenmanagements und der zivilen Verteidigung	2 500	a) - b) 1 000 c) 1 000	- 1 000	- 1 000	- -	- -	- -	- -
12 25								
661 01 - Zinszuschüsse im Rahmen des Wohnungsbauprogramms der Kreditanstalt für Wiederaufbau	26 000	a) 53 000 b) - c) -	26 000	26 000	1 000	- - -	- - -	- - -
661 02 - Zinszuschüsse im Rahmen des Wohnraum-Modernisierungsprogramms der Kreditanstalt für Wiederaufbau für die neuen Länder (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) - Abwicklung	1 400 000	a) 7 303 000 b) - c) -	1 400 000	1 200 000	1 000 000	940 000	2 763 000	- - -
661 03 - Zinszuschüsse im Rahmen des CO2-Minderungsprogramms der Kreditanstalt für Wiederaufbau für die alten Länder	15 000	a) 147 000 b) - c) -	15 000	15 000	12 000	9 000	96 000	- - -
661 04 - Zinszuschüsse im Rahmen des Wohnraum-Modernisierungsprogramms II der Kreditanstalt für Wiederaufbau für die neuen Länder (einschl. ehemaliges OstBerlin)	10 000	a) - b) 333 000 c) 333 000	- 33 500	- 33 500 11 500	- 33 500 38 000	- 33 000 38 500	- 199 500 245 000	- - -
685 01 - Ausstellungen und Wettbewerbe sowie andere Maßnahmen im zentralen Aufgabenbereich der Raumordnung, des Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesens sowie des Städtebaues	-	a) 180 b) 700 c) -	180	500	200	- -	- -	- - -
686 01 - Ausstellungen und Wettbewerbe sowie andere Maßnahmen im zentralen Aufgabenbereich der Raumordnung, des Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesens sowie des Städtebaues	1 780	a) - b) - c) 700	- -	- 500	- 200	- -	- -	- - -
882 03 - Zuweisung an das Land Brandenburg zur Förderung der Infrastruktur in vom Hochwasser betroffenen oder gefährdeten Gebieten entlang der Oder	10 000	a) 20 000 b) - c) -	10 000	10 000	- -	- -	- -	- - -
882 04 - Zuweisungen zur Förderung von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf - die soziale Stadt	65 000	a) 36 583 b) 95 000 c) 95 000	18 292 25 000	10 452 35 000 25 000	7 839 20 000 35 000	- 15 000 20 000	- -	- - 15 000
Tgr.01								
882 13 - Zuweisungen zur Förderung städtebaulicher Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen in den alten Ländern	80 000	a) 86 810 b) 76 000 c) 76 000	49 735 20 000	29 258 28 000 20 000	7 817 16 000 28 000	- 12 000 16 000	- -	- - 12 000

12

Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2001 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1999 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2001 b) VE 2000 c) VE 2001 1000 DM	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 DM
			2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM	2004 1000 DM	Folge- jahre 1000 DM	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
882 17 - Zuweisungen zur Förderung städtebaulicher Maßnahmen in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin)	517 000	a) 615 027 b) 494 000 c) 494 000	359 506 130 000	179 441 182 000 130 000	76 080 104 000 182 000	- 78 000 104 000	- - 78 000	- - -
Tgr.02								
661 23 - Zuschüsse an öffentliche Unternehmen - Abwicklung	500	a) 900 b) - c) -	500 -	400 -	- -	- -	- -	- -
852 23 - Darlehen für den Einsatz als Aufwendungsdarlehen oder -zuschüsse in den alten Ländern (2. Förderungsweg) - Abwicklung	190 000	a) 908 640 b) - c) -	208 194	173 147	142 302	115 234	269 763	- - -
852 24 - Darlehen für den Einsatz als Baudarlehen in den alten Ländern (1. Förderungsweg)	150 000	a) 69 861 b) 127 500 c) 127 500	54 281 60 000	15 580 45 000 60 000	- 22 500 45 000	- - 22 500	- - -	- - -
882 25 - Zuweisungen für Investitionen in den alten Ländern (3. Förderungsweg)	706 945	a) 1 636 797 b) 192 500 c) 109 375	630 499 31 240	453 041 31 240 17 750	320 277 31 240 17 750	168 951 31 240 17 750	64 029 67 540 56 125	- - -
882 28 - Zuweisungen für Maßnahmen zur Förderung des sozialen Wohnungsbaues - einschließlich Modernisierung und Instandsetzung - in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin)	557 021	a) 1 513 019 b) 201 250 c) 153 125	468 671 53 130	358 052 34 500 40 425	262 958 29 900 26 250	175 018 29 900 22 750	248 320 53 820 63 700	- - -
882 29 - Zuweisungen für Investitionen in Regionen mit erhöhter Wohnungsnachfrage- Abwicklung	18 420	a) 20 020 b) - c) -	20 020 -	- -	- -	- -	- -	- - -
Tgr.03								
663 34 - Zuschüsse zur Deckung laufender Aufwendungen	4 802	a) 10 913 b) 2 770 c) 650	1 640 1 010	1 207 575 240	1 096 510 100	1 030 330 100	5 940 345 210	- - -
863 34 - Darlehen	7 540	a) 390 b) 4 600 c) 2 700	390 4 200	- 400 2 400	- - 300	- - -	- - -	- - -
893 34 - Zuschüsse für Investitionen	22 835	a) 18 400 b) 8 030 c) 2 700	18 400 3 430	- 4 600 1 100	- - 1 400	- - 200	- - -	- - -
Tgr.04								
882 46 - Modellvorhaben	-	a) 5 121 b) 4 670 c) -	4 113 1 870	1 008 2 200	- 600	- -	- -	- -
Tgr.08								
532 85 - Modellvorhaben der Raumordnung (Raumordnerisches Aktionsprogramm)	-	a) 1 135 b) 1 450 c) -	1 135 800	- 650	- -	- -	- -	- -
544 81 - Forschung, Untersuchungen und ähnliches	-	a) 477 b) 2 330 c) -	477 1 750	- 580	- -	- -	- -	- -
685 82 - Zuschüsse zur Förderung der Bauforschung und technischer Entwicklungen, insbesondere auf dem Gebiet des Wohnungsbaues, gemäß § 91 Abs. 1 II. Wo-BauG	-	a) 990 b) 2 200 c) -	990 1 100	- 1 100	- -	- -	- -	- -
12 26								
714 02 - Sanierung und Fertigstellung der Neubauten an der Kurt-Schumacher-Straße in Bonn zur Unterbringung der Deutschen Welle	110 000	a) 40 226 b) 92 200 c) 30 396	33 259 60 000	6 967 32 200 30 396	- - -	- - -	- - -	- - -

Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben soll 2001 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1999 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2001 b) VE 2000 c) VE 2001 1000 DM	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 DM
			2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM	2004 1000 DM	Folge- jahre 1000 DM	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
725 05 - Baumaßnahmen für den Deutschen Bundestag und die Bundesregierung im Parlamentsviertel in Berlin	423 245	a) 70 000 b) 197 987 c) 144 455	70 000 75 000	- 110 000	- 12 987	- 53 500	- -	- -
726 01 - Baumaßnahmen für Zwecke des Deutschen Historischen Museums in Berlin	62 000	a) 38 500 b) 48 000 c) 3 482	30 000 40 000	8 500 8 000	- -	2 500	- -	- -
728 02 - Photovoltaik und Sonnenkollektoren bei den umzugsbedingten Baumaßnahmen in Berlin	500	a) 500 b) - c) -	500 -	- -	- -	- -	- -	- -
730 02 - Baumaßnahmen für das Bundespräsidialamt in Berlin	8 000	a) - b) 9 619 c) -	- 8 000	- 1 619	- -	- -	- -	- -
730 03 - Baumaßnahmen für den Bundesrat in Berlin	40 000	a) 20 750 b) 8 000 c) 7 500	19 000 8 000	1 750 -	- -	- -	- -	- -
732 01 - Baumaßnahmen zur Unterbringung der Bundesregierung außerhalb des Parlamentsviertels in Berlin	221 347	a) 211 449 b) 57 000 c) 12 000	169 860 54 500	41 589 2 500	- -	4 000	- -	- -
732 02 - Herrichtung der Liegenschaft Am Treptower Park 5-8 für Zwecke des Bundeskriminalamtes	1 850	a) - b) 1 850 c) -	- 1 500	- 350	- -	- -	- -	- -
734 01 - Ehemaliger Palast der Republik	16 370	a) 6 061 b) 10 309 c) 5 000	6 061 10 309	- -	- -	- -	- -	- -
882 01 - Zuweisungen für Investitionen an das Land Berlin zur Förderung der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme "Hauptstadt Berlin - Parlaments- und Regierungsviertel"	70 000	a) 45 908 b) 140 329 c) 37 857	44 498 97 828	1 410 42 501	- -	17 857 20 000	- -	- -
Tgr.04								
526 44 - Planungskosten für Baumaßnahmen im Parlamentsviertel	27 015	a) 24 138 b) 6 837 c) 5 080	22 122 5 090	2 016 530	- -	- 1 217	- -	- -
526 45 - Planungskosten für Baumaßnahmen außerhalb des Parlamentsviertels	54 620	a) 18 919 b) - c) 17 000	17 462 -	1 457 -	- -	- -	- -	- -
526 46 - Planungskosten im Zusammenhang mit dem Um- und Ausbau des Zeughauses in Berlin zur endgültigen Unterbringung des Deutschen Historischen Museums	6 700	a) 4 922 b) 1 700 c) 4 400	3 922 700	1 000 1 000	- -	- -	- -	- -
Tgr.06								
663 61 - Zuschüsse zur Deckung laufender Aufwendungen	15 532	a) 40 132 b) 30 071 c) 38 370	6 235 3 981	5 939 3 981	5 451 3 981	4 433 2 654	18 074 15 474	- -
863 61 - Darlehen	106 100	a) 18 985 b) 46 665 c) 28 750	15 935 21 915	3 050 12 800	- 11 950	- -	- -	- -
893 61 - Zuschüsse für Investitionen	30 000	a) 82 665 b) - c) -	30 000 -	14 000 -	3 710 -	3 430 -	31 525 -	- -
12 27								
526 02 - Sachverständige	55 000	a) 18 500 b) 28 000 c) 28 150	13 000 16 800	5 500 9 200	- 2 000	- 8 500	- 3 650	- -
Tgr.03								
532 35 - Modellvorhaben der Raumordnung (Raumordnerisches Aktionsprogramm)	2 374	a) - b) - c) 1 450	- -	- -	- 800	- 650	- -	- -

12

Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben 2001 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1999 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2001 b) VE 2000 c) VE 2001 1000 DM	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 DM
			2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM	2004 1000 DM	Folge- jahre 1000 DM	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
544 31 - Forschung, Unter- suchungen und ähnliches	2 930	a) - b) - c) 2 167	- - -	- - 1 587	- - 580	- - -	- - -	- - -
686 32 - Zuschüsse zur Förderung der Bauforschung und technischer Entwicklun- gen, insbesondere auf dem Gebiet des Wohnungsbaues, gemäß § 91 Abs. 1 II. Wo- BauG	2 119	a) - b) - c) 2 100	- - -	- - 1 000	- - 1 100	- - -	- - -	- - -
Summe des Einzelplans		a) 36 922 665 b) 22 305 958 c) 15 553 752	9 857 817 7 141 815	6 963 480 4 994 972 7 320 458	4 962 561 4 099 368 3 278 054	3 693 124 2 241 123 1 962 130	11 445 683 3 792 680 2 967 110	- 36 000 26 000

Übersicht 2

Zweckgebundene Einnahmen im sozialen Wohnungsbau und ihre Verwendung

Kapitel Titel (Titelgr.) 1	Zweckbestimmung (stichwortartig) 2	2001 1 000 DM 3
1. Veranschlagte Einnahmen		
1225		
121 01	Gewinne aus Beteiligungen.....	1 350
Titelgr. 01	Rückflüsse aus Wohnungsbauförderungsdarlehen.....	1 661 350
Titelgr. 03	Rückflüsse aus Wohnungsfürsorgedarlehen.....	220 000
6002		
133 01	Veräußerung von Anteilsrechten 1).....	-
	Zusammen	1 882 700
2. Veranschlagte Ausgaben		
1225		
Titelgr. 02	Förderung des sozialen Wohnungsbaues.....	1 622 886
Titelgr. 03 u.		
1226/Tgr. 06	Wohnungsfürsorge des Bundes	187 059
6003		
882 02	Investitionsförderungsgesetz Aufbau Ost (IfG) 2).....	72 755
	Zusammen	1 882 700

1) Vorgesehen ist die Veräußerung der Bundesanteile an der Frankfurter Siedlungsgesellschaft mbH (FSG). Die Höhe des Erlöses steht noch nicht fest.

2) Teilbetrag der insgesamt für Maßnahmen zur Förderung des Wohnungsbaus vorgesehenen Ausgaben (§ 3 Nr. 2 IfG)

**Übersicht 3
Einnahmen und Ausgaben des Bundestreuhandvermögens zur Förderung des Bergarbeiterwohnungsbaues im Kohlenbergbau**

Übersicht 3

Einnahmen und Ausgaben des Bundestreuhandvermögens zur Förderung des Bergarbeiterwohnungsbaues im Kohlenbergbau im Haushaltsjahr 2001 (Vorl. Übersicht gem. § 26 Abs. 2 BHO)

Auf Grund des Gesetzes zur Förderung des Bergarbeiterwohnungsbaues im Kohlenbergbau (BergArbWoBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. Mai 1957 (BGBl. I S. 418), zuletzt geändert durch das Fünfte Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Förderung des Bergarbeiterwohnungsbaues im Kohlenbergbau (5. BergArbWoBauÄndG) vom 16. April 1997 (BGBl. I S. 791), ist aus dem Aufkommen der bis 31. Dezember 1959 erhobenen Kohlenabgabe ein Treuhandvermögen des Bundes gebildet worden.

Im Rahmen der sozialen Hilfsmaßnahmen für Arbeitnehmer der Kohle- und Stahlindustrie sowie des Eisenerzbergbaues wurden dem Bundestreuhandvermögen in den Haushaltsjahren 1965 bis 1967 Ausgaben aus Kap. 6002 Tit. 955 e des Bundeshaushalts von 30 Millionen DM zugeführt, damit auch dem Bergarbeiterwohnungsbaue im Saarland in angemessener Weise Mittel aus dem Bundestreuhandvermögen zugeteilt und dadurch soziale Härten vermieden werden können.

Außerdem haben Bergbauunternehmen gemäß § 17 Abs. 2 BergArbWoBauG sowie nach der Richtlinie zu § 3 Abs. 7 des Dritten Verstromungsgesetzes unwiderrufliche Zuwendungen zur Verfügung gestellt.

Dem Bundestreuhandvermögen wurden von der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS) im Rahmen der EGKS-Wohnungsbauprogramme bis zum 31. Dezember 1997 Darlehen bereitgestellt, die ausschließlich für die Gewährung von Endkrediten zur Finanzierung des Neubaus und/oder des Kaufs sowie zur Modernisierung von Wohnungen für Arbeitnehmer des Kohlenbergbaues bestimmt waren.

Die Darlehen sind an die EGKS verzinslich zurückzuzahlen.

Nach der Vermögensrechnung des Bundes für das Haushaltsjahr 1999 hatte das Treuhandvermögen am 31. Dezember 1999 einen Bestand in Höhe von rd. 2,37 Milliarden DM.

Mit der Verwaltung des Treuhandvermögens sind in den Ländern, in denen Kohlenbergbau betrieben wird, Treuhandstellen beauftragt worden.

Aus dem Treuhandvermögen wurden bis zum 31. Dezember 1996 Mittel zur zusätzlichen Befriedigung des Wohnungsbedarfs der Arbeitnehmer im Kohlenbergbau bereitgestellt.

Durch das Fünfte Änderungsgesetz zum Bergarbeiterwohnungsbaugesetz vom 16. April 1997 wird das Bundestreuhandvermögen für den Bergarbeiterwohnungsbaue in der Weise aufgelöst, dass bis zur vollständigen Abwicklung dieses Vermögens der von den Einnahmen aus Zinsen und Tilgungen nach Abzug der Ausgaben für die Abwicklung von Restverpflichtungen verbleibende Überschuss an den Bundeshaushalt abzuführen ist. Vereinnahmungsstelle im Bundeshaushalt ist Kap. 1225 Tit. 134 01.

Die Einnahmeüberschüsse sind jeweils zum 30. Juni und 31. Dezember eines Jahres an den Bundeshaushalt abzuführen.

Es ist beabsichtigt, die Forderungen aus dem Bundestreuhandvermögen (Zinsen und Tilgungen) im Jahr 2000 zu veräußern. Für 2001 sind daher bei Kap. 1225 Tit. 134 01 keine Einnahmeüberschüsse mehr veranschlagt.

	2001 1 000 DM	2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4

Einnahmeüberschüsse (vgl. Kap. 1225 Tit. 134 01)	-	-	115 377
--	---	---	---------

Personalhaushalt Einzelplan 12

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Gesamtübersicht.....	262
	Haushaltsvermerk.....	265
12 01	Bundesministerium	266
12 03	Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes - Bundeswasserstraßen -	272
12 05	Bundesamt für Güterverkehr	284
12 08	Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie	287
12 11	Bundesanstalt für Straßenwesen	290
12 12	Kraftfahrt-Bundesamt.....	294
12 13	Oberprüfungsamt für die höheren technischen Verwaltungsbeamten.....	297
12 14	Deutscher Wetterdienst	298
12 16	Luftfahrt-Bundesamt	302
12 21	Eisenbahn-Bundesamt	307
12 27	Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung	310
12 28	Gemeinschaftsdienste	314
	Übersicht: Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen	315

12

Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamte Tit. 422 .1/422 .8		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Sp. 3 bis 8)	
		2001	2000	2001	2000	2001	2000	2001	2000
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Planstellen und Stellen									
12 01	Bundesministerium	954,5	939,5	559,5	546,5	74,5	72,5	1 588,5	1 558,5
12 03	Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes - Bundeswasserstraßen	2 437	2 416	5 569	5 535	7 990	8 060	15 996	16 011
12 05	Bundesamt für Güterverkehr	73	80	872,5	872,5	11	12	956,5	964,5
12 08	Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydro- graphie.....	180	170	497	491	252	252	929	913
12 11	Bundesanstalt für Straßenwesen.....	149	142	214,5	198,5	19,5	20	383	360,5
12 12	Kraffahrt-Bundesamt	219	217	696	700	15	15	930	932
12 13	Oberprüfungsamt für die höheren techni- schen Verwaltungsbeamten	5	5	5	5	-	-	10	10
12 14	Deutscher Wetterdienst.....	2 237	2 192	412	406	123	123	2 772	2 721
12 16	Luffahrt-Bundesamt	609	616	386	378	27	27	1 022	1 021
12 21	Eisenbahn-Bundesamt	1 215	1 201	72	63	1	1	1 288	1 265
12 27	Bundesamt für Bauwesen und Raumord- nung.....	221,5	221,5	405	413	31,5	31,5	658	666
12 28	Gemeinschaftsdienste	11	11	20	20	13	13	44	44
	Zusammen.....	8 311	8 211	9 708,5	9 628,5	8 557,5	8 627	26 577	26 466,5
Leerstellen									
12 01	Bundesministerium	37	42	59,5	64,7	-	-	96,5	106,7
12 03	Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes - Bundeswasserstraßen	33	32	45	51	-	-	78	83
12 08	Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydro- graphie.....	5	5	3	3	-	-	8	8
12 11	Bundesanstalt für Straßenwesen.....	7	9	5,5	8,5	-	-	12,5	17,5
12 12	Kraffahrt-Bundesamt	10	10	66	66	-	-	76	76
12 14	Deutscher Wetterdienst.....	65	65	-	-	-	-	65	65
12 16	Luffahrt-Bundesamt	15	19	7	7	-	-	22	26
12 21	Eisenbahn-Bundesamt	12	6	2	1	-	-	14	7
12 27	Bundesamt für Bauwesen und Raumord- nung.....	5	3	7,5	4,5	-	-	12,5	7,5
	Zusammen.....	189	191	195,5	205,7	-	-	384,5	396,7

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					
			2001	2002	2003	2004	2005 ff	Sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9
ku-Vermerke								
12 01	Bundesministerium	17	-	-	-	-	-	17
12 03	Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes - Bundeswasserstraßen	2	-	-	-	-	-	2
12 05	Bundesamt für Güterverkehr	2	-	-	-	-	-	2
12 11	Bundesanstalt für Straßenwesen.....	1	-	-	-	-	-	1
12 14	Deutscher Wetterdienst.....	3	-	-	-	2	1	-
12 16	Luffahrt-Bundesamt	1	-	-	-	-	-	1
12 21	Eisenbahn-Bundesamt	9	-	-	-	-	-	9
12 27	Bundesamt für Bauwesen und Raumord- nung.....	12	-	-	-	-	-	12
	Zusammen.....	47	-	-	-	2	1	44

Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					
			2001	2002	2003	2004	2005 ff	Sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9
kw-Vermerke								
12 01	Bundesministerium	107	8	9	4	4	10	72
12 03	Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes - Bundeswasserstraßen	545	85	70	96	-	-	294
12 05	Bundesamt für Güterverkehr	190,5	3	1	2,5	-	7,5	176,5
12 08	Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydro- graphie	40	-	-	-	-	-	40
12 11	Bundesanstalt für Straßenwesen	23	-	-	-	-	-	23
12 12	Kraffahrt-Bundesamt	4	-	1	3	-	-	-
12 14	Deutscher Wetterdienst	57	2	-	-	-	-	55
12 16	Luffahrt-Bundesamt	23	-	-	-	-	1	22
12 21	Eisenbahn-Bundesamt	39	2	-	-	-	-	37
12 27	Bundesamt für Bauwesen und Raumord- nung	26	6	8	4	4	4	-
Zusammen		1 054,5	106	89	109,5	8	22,5	719,5

Beamtete Hilfskräfte, Widerrufsbeamte, Aushilfskräfte

Kap.	Dienststelle	beamtete Hilfskräfte Tit. 422 .2		Widerrufsbeamte Tit. 422 .3		Aushilfskräfte Tit. 427 .2	
		2001	2000	2001	2000	2001	2000
1	2	3	4	5	6	7	8
12 01	Bundesministerium	45	45	-	-	-	-
12 03	Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes - Bundeswasserstraßen	233	233	175	175	12	12
12 05	Bundesamt für Güterverkehr	3	3	-	-	-	-
12 08	Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydro- graphie	8	8	-	-	16	16
12 11	Bundesanstalt für Straßenwesen	2	2	-	-	11	12
12 12	Kraffahrt-Bundesamt	11	11	-	-	-	-
12 14	Deutscher Wetterdienst	250	250	253	253	74	74
12 16	Luffahrt-Bundesamt	3	3	3	3	-	-
12 21	Eisenbahn-Bundesamt	15	19	30	36	-	-
12 27	Bundesamt für Bauwesen und Raumord- nung	21	25	16	16	-	-
Zusammen		591	599	477	483	113	114

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425 .1, 426 .1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427 .2 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2001	2000	2001	2000	2001	2000
1	2	3	4	5	6	7	8
12 02	Allgemeine Bewilligungen	17	17	-	-	-	-
12 25	Wohnungswesen und Städtebau	92,5	146,5	-	-	-	-
12 27	Bundesamt für Bauwesen und Raumord- nung	54	-	-	-	-	-
Zusammen		163,5	163,5	-	-	-	-

Anmerkungen zur Gesamtübersicht

1. Von den in den Spalten 9 und 10 der Gesamtübersicht ausgewiesenen Planstellen und Stellen entfallen auf DV-Fachpersonal:

Haushaltsjahr	Anzahl	anteilige Personalausgaben 1 000 DM
1	2	3
2001	887,25	67 437
2000	888,25	67 679

12

Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen

2. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger) liegen nur teilweise vor, weil ein Großteil der Bundesverkehrsverwaltung organisatorisch untersucht wird und konkrete Bewertungen erst wieder nach der Festlegung der zukünftigen Sollkonzepte und des davon abhängigen Aufgabenzuschnitts der einzelnen Dienstposten möglich sind.
3. Anzahl der im Haushaltsjahr 1999 eingesetzten Aushilfskräfte (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr):

Kapitel	Titel	Angestellte	Arbeiter
1201	427 01	17	9
1203	427 01	30	10
	427 21	-	-
	427 41	4	1
1205	427 01	22	1
1208	427 01	3	-
	427 11	1	-
1211	427 01	8	-
1212	427 01	6	-
	427 11	11	-
1213	427 01	1	-
1214	427 01	2,5	-
1216	427 01	2	1
1221	427 01	-	-
1227	427 01	11	1
Zus.		118,5	23

Haushaltsvermerk

Aufwandsentschädigungen, sonstige Leistungen im Einzelplan 12

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

Bezeichnung	Kapitel	Titel
1. Aufwandsentschädigungen		
1.1 Der Bundesminister erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von jährlich 7 200 DM (monatlich 600 DM)	1201	421 01
1.2 Die Parlamentarischen Staatssekretäre erhalten eine Dienstaufwandsentschädigung von jährlich 5 400 DM (monatlich 450 DM)	1201	421 01
1.3 Dienstaufwandsentschädigung	1201	421 01
1.4 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder	1201	422 01, 425 01, 426 01
	1205	425 01
	1211	425 01
	1214	422 01, 425 01
	1216	425 01
	1221	422 01, 425 01
	1203	422 01, 425 01, 426 01, 422 41, 425 41, 426 41, 422 21, 425 21, 426 21, 422 61, 425 61, 426 61
	1208	422 01, 425 01, 426 01, 425 11
	1227	422 01, 425 01
1.5 Lehrentschädigung (Prüfungs- und Vertragsvergütung)	1203	422 01, 425 01, 426 01, 422 41, 425 41, 426 41, 422 21, 425 21, 426 21, 422 61, 425 61, 426 61
	1208	422 01, 425 01, 426 01, 425 11
	1211	422 01, 425 01, 425 21
	1214	422 01, 422 02, 425 01
	1221	422 01, 425 01
1.6 Zulage für Dienst zu ungünstigen Zeiten einschließlich Nachdienstzulagen	1201	426 01
	1203	422 01, 422 41, 422 21, 422 61
	1208	422 01
1.7 Nachtdienstzulagen	1203	425 01, 426 01, 425 21, 426 21, 425 41, 426 41 u. 427 42, 425 61, 426 61
	1208	425 01, 426 01
1.8 Lehr-, Bord- und Maschinenzulagen	1203	426 21
	1214	422 01
1.9 Fliegeraufwandsentschädigung	1216	422 01, 422 02, 422 03, 425 01, 422 41, 425 41
1.10 Aufwandsentschädigung für Flugsicherungspersonal	1216	422 21, 425 21
1.11 Beköstigungszulage	1208	426 01
2. Sonstige Leistungen		
2.1 Schulbeihilfen	1201	422 01
	1203	422 01, 425 01, 426 01, 422 21, 425 21, 426 21, 422 41, 425 41, 426 41, 427 42, 422 61, 425 61, 426 61
	1208	422 01, 425 01, 426 01, 425 11
2.2 Betreuung von Bediensteten einschl. Beamten und Arbeitern, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich)	1201	425 01
2.3 Abfindungen und Übergangsgeld	1201	425 01
	1203	422 01, 422 21, 422 61
	1208	422 01
2.4 Nachversicherung *)	1216	422 21, 425 21
2.5 Zu AT: Der am 30. Januar 1995 im Angestelltenverhältnis beschäftigte Stelleninhaber der B 3-Planstelle erhält eine dynamisierungsfähige Zulage in Höhe von 1 500 DM monatlich	1216	425 01
2.6 Nebenvergütung für die Pflege und Wartung von Dienstfahrzeugen	1205	425 01
2.7 Entschädigung gem. § 11 Abs. 1 Buchst. d Bundesministergesetz i.V.m. § 5 Abs. 1 ParlStG	1201	421 01
2.8 Vergütung nach § 6 Abs. 2 BNV für den Bundesbeauftragten für das Bergmannssiedlungsvermögen bei der Treuhandstelle für Bergmannswohnstätten im rheinisch-westfälischen Steinkohlenbezirk GmbH, Essen und bei der Wohnungsbaugesellschaft für das rheinische Braunkohlenrevier GmbH, Köln von jährlich 3 600 DM (monatlich 300 DM)	1201	422 01

*)Ausgaben für Rückstellungen der DFS für die anteilige Absicherung der Versorgungsansprüche der zur DFS überwechselnden Mitarbeiter aus der Abt. V des LBA (§ 5 Abs. 11 der Rahmenvereinbarung mit der DFS).

**1201
Bundesministerium**

Planstellen-/Stellenübersicht									Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2001	2000	Ist- Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2001	2000
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke +	-		+	-	+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

Titel 422 01

Beamte

B 11.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9.....	7	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6.....	24	23	23	-	-	2	1	-	-	-	-	-	5	4
B 3.....	86	90	79	-	-	10	7	-	7	-	-	-	5	6
A 16.....	34	35	37	-	-	1	1	-	1	-	-	-	4	7
A 15.....	226	217	198	-	-	10	1	-	-	-	-	-	7	7
A 14.....	113	113	99	-	-	1	-	-	-	-	-	1	2	3
A 13 h.....	35	27	24	-	-	8	-	-	-	-	-	-	2	1
<hr/>														
A 13 g+Z.....	15	15	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	198,5	204,5	182,5	-	-	1	1	-	6	-	-	-	9	9
A 12.....	78	82	56,5	-	-	3	-	-	2	-	-	5	2	1
A 11.....	35	30	9	-	-	12	1	-	1	-	-	5	-	1
A 10.....	6	4	3	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	2	-	1	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
A 9 m+Z.....	14	13	13	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
A 9 m.....	19	19	18	-	-	1	1	-	-	-	-	-	1	3
A 8.....	8	9	8	-	-	2	2	-	1	-	-	-	-	-
A 7.....	2	4	3	-	-	2	2	-	2	-	-	-	-	-
A 6 m.....	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	1	-	-
<hr/>														
A 6 e.....	10	10	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	14	13	12	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4.....	17	16	14	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
A 2/3.....	8	6	3	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	954,5	939,5	817	-	-	62	17	-	20	1	1	1	11	42

Titel 422 02 - Erläuterung

**Beamte auf Probe
bis zur Anstellung**

A 13 h.....	8	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	11	11	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
Sonstige														
A 16.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	15	15	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	6	6	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	34	34	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	45	45	35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterung

**Außertarifliche
Angestellte**

AT (B 3).....	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
<hr/>															
Tarifliche Angestellte															
I.....	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2
I a.....	4	4	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
I b.....	10	9	23	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	1
II a.....	3	2	10	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1
II a T.....	22	24	24	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
III.....	24	19	45	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	1	1
IV a.....	33	27	52	-	-	1	-	-	-	-	-	5	-	2	2
IV b.....	11	12	14	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-
V b.....	42,5	42,5	39	-	-	3	-	-	3	-	-	-	-	3	5
V c.....	101,5	102,5	97	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	5,5	6
VI b.....	129	114	122	-	-	15	-	-	-	-	-	-	12	14	
VII.....	48	47	32	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1
VII-IX b.....	77	90	84	-	11	-	-	-	1	-	-	-	1	28	27,7
VIII.....	15,5	14,5	15	-	1	2	-	-	-	-	-	-	1	3	3
X.....	39	39	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	559,5	546,5	587	-	12	23	-	-	8	-	-	11	1	59,5	64,7

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2001	2000	Ist-Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								2001	2000
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken							
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	10	11

Auszubildende	18	18	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 426 01 - Erläuterung														
Arbeiter.....	74,5	72,5	98,5	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
Auszubildende	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 2:

Davon 44 Ersatzplanstellen (als Ersatz für Altersteilzeitbeschäftigte: 1 B 6, 3 B 3, 9 A 15, 1 A 14, 8 A 13 h, 3 A 12, 11 A 11, 2 A 10, 2 A 9 g, 1 A 6 m, 1 A 4, 2 A 2/3).

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 6 B 3, 1 A 16, 9 A 15, 16 A 14, 6 A 13 h, 8 A 13g, 25 A 12, 22 A 11, 1 A 10.

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

Davon 13 Ersatzstellen (als Ersatz für Altersteilzeitbeschäftigte: 1 II a, 1 IV a, 3 V b, 5 VI b, 1 VII, 2 VIII).

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 4 AT (B 3), 3 I, 9 I a, 14 I b, 8 II a, 5 II a T, 26 III, 23 IV a, 2 IV b.

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:15,6

Zu Tit. 426 01

Zu Stellensoll 1998, Arbeiter:

davon mit Dienstwohnung 1 (1997: 1)

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
B 3.....	1	1	1.1	Zentralkommission für die Rheinschiffahrt (ZKR)
A 16.....	1	1	1.2	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 15.....	1	1	1.3	Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen (ADV)
B 6.....	1	1	1.5	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
B 3.....	1	1		
A 16.....	1	1		
A 14.....	1	1		
B 3.....	1	1	1.7	EUROCONTROL
A 13 g.....	1	1	1.8	Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt
B 6.....	1	1	1.9	Zentralamt für den Internationalen Eisenbahnverkehr
B 6.....	1	1	1.10	EUMETSAT
A 15.....	1	1	1.11	EU-Kommission
A 13 h.....	1	1		
A 16.....	1	1	1.13	Europarat
A 15.....	1	1	1.14	CDU-Fraktion des nordrhein-westfälischen Landtags
A 14.....	1	1	1.15	Fraktion der Europäischen Volkspartei im Parlament der Europäischen Union
B 6.....	1	1	1.17	Umweltprogramm der Vereinten Nationen (UNEP)
B 6.....	1	-	1.18	Deutsche Stiftung Denkmalschutz
A 15.....	1	-	1.19	Alexander von Humboldt-Stiftung

**1201
Bundesministerium**

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

A 13 h..... 1 - 1.20 Karl-Kübel-Stiftung
Zusammen 20 17

2. Langfristige Beurlaubung
gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
B 3..... 1 1 2.1
A 16..... - 1
A 15..... 3 2
A 14..... - 1
A 13 g..... 4 4
A 12..... 2 1
A 11..... - 1
A 9 m..... 1 1

Zusammen 11 12

3. Sonstige
B 3..... 1 2 3.1 Bundeskanzleramt
A 16..... 1 3
A 15..... - 2
A 13 g..... 3 3
A 9 m..... - 2

A 13 g..... 1 1 3.2 Bundespräsidialamt
Zusammen 6 13

Insgesamt..... 37 42

Zu Tit. 425 01

1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
V c..... - 1 1.1 F.D.P.-Fraktion des Deutschen Bundestages
I a 1 1 1.2 CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
VI b..... - 2
VII-IX b 3 3
III 1 1 1.4 Europäische Zivilluftfahrt-Konferenz (ECAC)

Zusammen 5 8

2. Langfristige Beurlaubung
gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
I 1 1 2.1
I b 1 1
II a 1 1
IV a 1 1
IV b 1 -
V b 3 5
V c 5,5 5
VI b 12 12
VII-IX b 25 24,7
VIII 1 3

Zusammen 51,5 53,7

3. Sonstige
AT (B 3)..... 1 - 3.1 Bundeskanzleramt
I - 1
IV a 1 1
VII 1 1

Zusammen 3 3

Insgesamt..... 59,5 64,7

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

1. Beurlaubung
B 6 1 Deutsche Stiftung Denkmalschutz
A 15 1 Alexander von Humboldt-Stiftung
A 13 h 1 Karl-Kübel-Stiftung

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

2. Anpassungen			
A 15	1		aus Bes.-Gr. A 14 nach Bes.-Gr. A 15
A 14		1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrIV
A 12	1		aus Bes.-Gr. A 11 nach Bes.-Gr. A 12
A 11		1	
3. Beendigung der Beurlaubung			
A 16		1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrIV
B 3		1	Bundeskanzleramt
A 16		2	
A 15		2	
A 9 m		2	
Zusammen	5	10	

Zu Tit. 425 01

1. Beurlaubung			
IV b	1		gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
V c	0,5		
VII-IX b	0,3		
2. Anpassungen			
AT (B 3)	1		aus Verg.-Gr. I nach Verg.-Gr. AT (B 3)
I		1	Bundeskanzleramt
3. Beendigung der Beurlaubung			
V c		1	F.D.P.-Fraktion des Deutschen Bundestages
VI b		2	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
V b		2	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VIII		2	
Zusammen	2,8	8	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

ku					
1. ku mit Ausscheiden des Planstelleninhabers					
A 9 m+Z	1	1	1.1 1.1.1	in Verg.-Gr. V c § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 9 m+Z	2	2	1.2 1.2.1	in Bes.-Gr. A 9 m § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 9 m	3	3	1.3 1.3.1	in Bes.-Gr. A 8 § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 9 m+Z	1	-	1.4 1.4.1	in Verg.-Gr. VII-IX b § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	Aufnahme des Vermerks
Zusammen	7	6			

kw					
1. kw mit Wegfall der Aufgabe					
B 3	1	1	1.1 1.1.1	- Administrative Begleitung der umzugsbedingten Bauaufgaben in Berlin	-
A 15	1	1			
A 16	1	1	1.1.2	Gemeinsamer Ausschuß Bund/Berlin; Kooperationsausschuß Bund/Brandenburg	-
A 15	1	1	1.1.3	Arbeitsstab Bundesbaugesellschaft	-
A 12	1	1			
A 15	1	1	1.1.4	Umzugsbedingte Hauptstadtangelegenheiten	-
A 14	1	1	1.1.5	Ausgleich für Region Bonn	-

**1201
Bundesministerium**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6
			3.	kw	
B 3.....	1	1	3.1	- nach Rückkehr des abgeordneten Beamten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle sei- ner Besoldungsgruppe oder mit Versetzung des Beamten oder seinem Ausscheiden aus dem Dienst	-
A 15.....	1	1			
A 12.....	1	1			
B 6.....	1	-	3.2	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Planstelle
B 3.....	3	-			
A 15.....	9	-			
A 14.....	1	-			
A 13 h.....	8	-			
A 12.....	3	-			
A 11.....	11	-			
A 10.....	2	-			
A 9 g.....	2	-			
A 6 m.....	1	-			
A 4.....	1	-			
A 2/3.....	2	-			
			4.	kw 31.12.2000	
A 13 g.....	-	2	4.1	ehemalige Vorprüfung	Wirksamwerden des Vermerks
A 12.....	-	1			
B 3.....	-	7	4.2	-	Wirksamwerden des Vermerks
A 16.....	-	1			
A 13 g.....	-	4			
A 12.....	-	1			
A 11.....	-	1			
A 8.....	-	1			
A 7.....	-	2			
			5.	kw 31.12.2001	
B 6.....	-	1	5.1	-	Wegfall der Planstelle
B 3.....	1	8			
A 16.....	-	1			
A 15.....	-	1			
A 13 g.....	3	4			
A 12.....	2	2			-
A 11.....	-	1			Wegfall der Planstelle
A 10.....	1	1			-
A 9 m.....	1	2			Wegfall der Planstelle
A 8.....	-	2			
A 7.....	-	2			
A 13 g.....	-	3	5.2	ehemalige Vorprüfung	Wegfall des Vermerks
			6.	kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers	
A 6 e.....	1	1	6.1	spätestens 31.12.2005	-
A 5.....	2	1			Umsetzung der Planstelle
A 15.....	1	1	6.2	-	-
			7.	kw 31.12.2002	
B 6.....	1	-	7.1	-	Neue Planstelle
B 3.....	3	-			
A 15.....	1	-			
A 13 g.....	1	-			
A 11.....	1	-			
A 9 m.....	1	-			
A 7.....	1	-			
			8.	kw 31.12.2003	
B 3.....	2	-	8.1	-	Neue Planstelle
A 16.....	1	-			
A 8.....	1	-			
			9.	kw 31.12.2004	
B 3.....	2	-	9.1	-	Neue Planstelle
A 8.....	1	-			
A 7.....	1	-			
Zusammen	83	61			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 425 01

ku					
VI b.....	10	-	1. 1.1	ku in Verg.-Gr. VII-IX b	Neue Stelle
kw					
2. kw 31.12.2000					
V c.....	-	1	2.1	ehemalige Vorprüfung	Wirksamwerden des Vermerks
II a T.....	-	2	2.2	-	Wirksamwerden des Vermerks
V b.....	-	3			
VII-IX b.....	-	1			
3. kw mit Wegfall der Aufgabe					
3.1 -					
V c.....	1	1	3.1.1	Gemeinsamer Ausschuß Bund/Berlin, Koope- rationsausschuß Bund/Brandenburg	-
VI b.....	1	1	3.1.2	Vorlesekraft	-
4. kw					
IV b.....	-	1	4.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
II a.....	1	-	4.2	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
IV a.....	1	-			
V b.....	3	-			
VI b.....	5	-			
VII.....	1	-			
VIII.....	2	-			
5. kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers					
V c.....	1	1	5.1	spätestens 31.12.2005	-
VII-IX b.....	2	2			
6. kw 31.12.2001					
I a.....	-	1	6.1	ehemalige Vorprüfung	Wegfall des Vermerks
II a T.....	-	1			
V b.....	-	1			
Zusammen	18	16			

Zu Tit. 426 01

kw					
2. kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers					
Arbeiter.....	4	4	2.1	spätestens 31.12.2005	-
3. kw					
Arbeiter.....	2	-	3.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
Zusammen	6	4			

**1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2001	2000	Ist- Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								2001	2000
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
+	-	+	-	+	-	+	-	+	-				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11			

Titel 422 01

Beamte

B 5.....	7	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2.....	8	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 1.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	32	32	30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	153	153	145	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	156	153	147	-	-	3	-	-	-	-	-	-	1	1
A 13 h.....	81	77	50	-	-	4	-	-	-	-	-	-	3	2
<hr/>														
A 13 g+Z.....	17	18	17	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
A 13 g.....	91	94	72	-	-	-	-	1	-	-	-	2	1	-
A 12.....	208	216	163	3	-	-	-	2	-	-	-	9	2	2
A 11.....	190	193	125	2	-	3	-	6	-	-	-	2	10	11
A 10.....	120	114	66	2	-	7	-	5	-	-	2	-	10	11
A 9 g.....	34	34	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1
<hr/>														
A 9 m+Z.....	21	22	21	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
A 9 m.....	34	36	32	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
A 8.....	74	72	64	-	-	2	-	-	-	-	-	-	1	1
A 7.....	78	78	41	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
A 6 m.....	45	45	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
<hr/>														
A 6 e.....	8	8	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	30	30	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4.....	16	16	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	1 406	1 409	1 019	7	-	19	-	-	14	-	-	2	17	32

Titel 422 02 - Erläuterung

**Beamte auf Probe
bis zur Anstellung**

A 13 h.....	64	64	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	94	94	48	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	70	70	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 2/3.....	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	233	233	80	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 422 03 - Erläuterung

höherer Dienst.....	45	45	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
gehobener Dienst...	50	50	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
mittlerer Dienst.....	80	80	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	175	175	32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

I.....	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I a.....	2	2	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	42	42	45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	66	64	67	-	-	2	-	-	-	-	-	-	1	1
II a T.....	32	32	64	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	181	181	227	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	195	187	211	-	-	-	-	-	-	-	8	-	2	2
IV b.....	108	107	130	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	1
V b.....	237	235	236	-	-	1	-	-	-	-	1	-	2	2
V c.....	415	413	407	-	-	2	-	-	-	-	-	-	5	5
VI b.....	718	718	692	-	3	3	-	1	-	-	1	-	12	16
VII.....	245	246	242	-	1	1	-	-	-	-	-	1	10	10
VII-IX b.....	182	181	175	-	-	1	-	-	-	-	-	-	6	10
VIII.....	177	178	133	-	6	2	-	-	-	-	3	-	5	3
IX b.....	63	63	51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X.....	87	87	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	2 750	2 736	2 698	-	10	13	-	1	-	-	13	1	44	50
Auszubildende.....	273	273	230	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	318	318	432	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Auszubildende.....	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Mit Genehmigung des Bundesministeriums der Finanzen können die bei Tit. 422 01 und 422 21 ausgebrachten Planstellen innerhalb der

Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes ausgetauscht werden, soweit dies aus personalwirtschaftlichen Gründen erforderlich ist.

Zu Tit. 425 01

Mit Genehmigung des Bundesministeriums der Finanzen können die bei Tit. 425 01 und 425 21 ausgebrachten Stellen innerhalb der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes ausgetauscht werden, soweit dies aus personalwirtschaftlichen Gründen erforderlich ist.

Zu den Verg.-Gr. V c und VI b BAT:
Aufgrund § 2 Abs. 1 Nr. 1 des "Nautiker"-Tarifvertrages vom 17.06.1993 erhalten 6 Angestellte Vergütung nach Verg.-Gr. V b BAT und 6 Angestellte Vergütung nach Verg.-Gr. V c BAT.

Von den Planstellen entfallen auf Funktionsgruppen gem. VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG und VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG:

Bes.-Gr.	VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG					VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG							Zus.
	§ 1 Nr. 6	§ 1 Nr. 9	§ 1 Nr. 12			§ 1 Nr. 4	§ 1 Nr. 7		§ 3 Nr. 2	§ 3 Nr. 3			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

Höherer Dienst

B 2.....			3											3
A 16.....			17											17
A 15.....			85											85
A 14.....			66											66
A 13 h.....			37											37
Summe			208											208

Gehobener Dienst

A 13 g+Z.....		18												18
A 13 g.....		74												74
A 12.....		164												164
A 11.....		101												101
A 10.....		35												35
Summe		392												392

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Stellensoll 2001:

Davon mit Dienstwohnungen 54 (2000: 63)

Zu Spalte 2:

91 Ersatzplanstellen für Altersteilzeitbeschäftigte: 2 A 15, 7 A 14, 18 A 13 h, 1 A 12, 18 A 11, 29 A 10, 6 A 9 g, 3 A 8, 5 A 7, 1 A 6 m, 1 A 4.

Aufteilung der Planstellen

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 2 A 16, 1 A 15, 6 A 13 h, 17 A 13 g, 44 A 12, 53 A 11, 23 A 10, 10 A 9 g, 1 A 9 m+Z, 4 A 9 m, 4 A 8, 13 A 7, 14 A 6 m, 1 A 5

Bes.Gr.	Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	Bundesanstalt für Wasserbau	Bundesanstalt für Gewässerkunde	Insgesamt
1	2	3	4	5
B 5.....	7	-	-	7
B 3.....	-	1	1	2
B 2.....	8	-	-	8
B 1.....	-	1	-	1
A 16.....	21	7	4	32
A 15.....	111	20	22	153
A 14.....	98	28	30	156
A 13 h.....	70	1	10	81
A 13 g + Z.....	17	-	-	17
A 13 g.....	84	3	4	91
A 12.....	184	14	10	208
A 11.....	165	16	9	190
A 10.....	116	2	2	120
A 9 g.....	33	-	1	34
A 9 m + Z.....	20	-	1	21
A 9 m.....	31	-	3	34
A 8.....	73	-	1	74
A 7.....	77	-	1	78
A 6 m.....	44	1	-	45
A 6 e.....	8	-	-	8
A 5.....	30	-	-	30
A 4.....	16	-	-	16
	1 213	94	99	1 406

1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -

Zu Tit. 422 02

Zu Bes.-Gr. A 9 g: Stellenbündelung A 9 g/A 10
 Zu Bes.-Gr. A 6 m: Stellenbündelung A 6 m/A 7

Zu Tit. 425 01

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:16,02

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 2 I, 1 I a, 3 I b, 3 II a, 33 II aT, 47 III, 27 IV a, 30 IV b, 12 V b, 10 V c, 12 VI b, 12 VII, 1 VIII.

Zu Spalte 2:

- Davon mit Dienstwohnung: 11 (8) Angestellte und 21 (21) Arbeiter.
Zahl der Auszubildenden über den Eigenbedarf hinaus vorübergehend erhöht.
- Davon 53 Ersatzstellen für Altersteilzeitbeschäftigte: 2 II a, 1 IV a, 8 IV b, 8 V b, 2 V c, 10 VI b, 10 VII, 1 VII - IX b, 11 VIII.

Aufteilung der Stellen für Angestellte

Bes.Gr.	Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	Bundesanstalt für Wasserbau	Bundesanstalt für Gewässerkunde	Insgesamt
1	2	3	4	5
Tarifliche Angestellte				
I a.....	-	2	-	2
I b.....	8	22	12	42
II a.....	17	27	22	66
II aT.....	10	19	3	32
III.....	133	25	23	181
IV a.....	160	25	10	195
IV b.....	87	17	4	108
V b.....	190	19	28	237
V c.....	361	34	20	415
VI b.....	596	80	42	718
VII.....	217	16	12	245
VII-IX b.....	157	15	10	182
VIII.....	171	3	3	177
IX b.....	27	29	7	63
X.....	87	-	-	87
Zusammen.....	2 221	333	196	2 750

Zu Tit. 426 01

Aufteilung der Stellen für Arbeiter

Bes.Gr.	Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	Bundesanstalt für Wasserbau	Bundesanstalt für Gewässerkunde	Insgesamt
1	2	3	4	5
Arbeiter.....	260	39	19	318

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

A 12.....	1	1	1. 1.1	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: Sekretariat der Internationalen Moselkommission, Trier
A 14.....	1	1	2. 2.1	Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrIV
A 13 h.....	3	2		
A 13 g.....	1	-		
A 12.....	1	1		
A 11.....	10	11		
A 10.....	10	11		
A 9 g.....	2	1		
A 8.....	1	1		
A 7.....	2	2		
A 6 m.....	1	1		
Zusammen	32	31		
Insgesamt.....	33	32		

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 425 01

			2.	Langfristige Beurlaubung
			2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
II a	1	1		
IV a	2	2		
IV b	1	1		
V b	2	2		
V c	5	5		
VI b	12	16		
VII	10	10		
VII-IX b	6	10		
VIII	5	3		
Zusammen	44	50		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

			1. Beurlaubung	
				gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrlV
A 13 h		1		
A 13 g		1		
A 9 g		1		
			2. Beendigung der Beurlaubung	
				gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrlV
A 11			1	
A 10			1	
Zusammen		3	2	

Zu Tit. 425 01

			1. Beurlaubung	
				gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VIII		2		
			2. Beendigung der Beurlaubung	
				gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VI b			4	
VII-IX b			4	
Zusammen		2	8	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

				kw	
			2.	kw 31.12.2000	
			2.1	ehemalige Vorprüfung	Wirksamwerden des Vermerks
A 13 g	-	1			
A 12	-	2			
A 11	-	6			
A 10	-	5			
			3.	kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers	
			3.1	-	
			3.1.1	ehem. BKK	-
A 12	3	3			
A 10	1	1			
A 8	2	2			
			4.	kw 31.12.2001	
			4.1	ehemalige Vorprüfung	-
A 13 g	2	2			
A 12	2	2			
A 11	3	3			
A 10	4	4			
			5.	kw	
			5.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 15	2	2			Neue Planstelle
A 14	7	4			
A 13 h	18	14			

1203

**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

A 12.....	1	1
A 11.....	18	15
A 10.....	29	22
A 9 g.....	6	6
A 8.....	3	1
A 7.....	5	5
A 6 m.....	1	1
A 4.....	1	1

-
Neue Planstelle
-
Neue Planstelle
-

Zusammen 108 103

Zu Tit. 425 01

ku

IV b.....	1	1	1.1	1. ku mit Ausscheiden des Stelleninhabers in Verg.-Gr. V c	-
-----------	---	---	-----	--	---

kw

I b.....	1	1	1.1.1	1. kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers - Sekretariat der IKSR	-
II a.....	4	4			
V b.....	3	3			
VI b.....	1	1			

2. kw mit Wegfall der Aufgabe

I b.....	1	1	2.2.1	spätestens 31.12.2001 Umweltuntersuchungen Elbevertiefung bei der BfG	-
II a.....	1	1			
III.....	1	1			
VI b.....	1	1			

4. kw 31.12.2000

VI b.....	-	1	4.1	ehemalige Vorprüfung	Wirksamwerden des Vermerks
-----------	---	---	-----	----------------------	----------------------------

5. kw

II a.....	2	-	5.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
IV a.....	1	1			-
IV b.....	8	7			Neue Stelle
V b.....	8	7			
V c.....	2	-			
VI b.....	10	7			
VII.....	10	9			
VII-IX b.....	1	-			
VIII.....	11	9			

Zusammen 66 54

Tgr. 02 - Unterhaltung der Bundeswasserstraßen und Betrieb ihrer Anlagen

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2001	2000	Ist-Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								2001	2000
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken							
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	10	11

Titel 422 21

Beamte

A 16.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z.....	3	2	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
A 13 g.....	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-
A 12.....	66	57	55	-	-	-	-	-	-	-	9	-	-	-
A 11.....	145	143	124	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-
A 10.....	39	37	22	-	-	4	-	-	-	-	-	2	-	-
A 9 m+Z.....	12	11	11	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
A 9 m.....	45	43	35	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-
A 8.....	209	209	178	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	236	236	174	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	62	59	33	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e.....	11	11	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	18	18	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4.....	13	13	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	866	844	666	-	-	7	-	-	-	-	17	2	-	-

Titel 425 21 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

I b.....	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a T.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	13	13	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	5	13	29	-	-	-	-	-	-	-	-	8	-	-
IV b.....	34	34	39	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-
V b.....	101	101	119	-	-	2	-	-	1	-	-	1	-	-
V c.....	414	410	406	-	-	3	-	-	1	-	-	-	-	-
VI b.....	832	817	743	-	-	16	-	-	-	-	-	1	-	-
VII.....	143	135	129	-	-	7	-	-	-	-	-	1	-	-
VIII.....	64	67	31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-
IX b.....	6	6	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X.....	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	1 623	1 607	1 523	-	-	29	-	1	2	-	-	1	13	-

Titel 426 21 - Erläuterung

Arbeiter.....	7 509	7 579	7 519	-	-	-	-	-	70	-	-	-	-	-
Auszubildende.....	772	766	750	-	-	-	-	-	-	-	-	6	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 21

Mit Genehmigung des Bundesministeriums der Finanzen können die bei Tit. 422 01 und 422 21 ausgebrachten Planstellen innerhalb der

Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes ausgetauscht werden, soweit dies aus personalwirtschaftlichen Gründen erforderlich ist.

Zu Tit. 425 21

Mit Genehmigung des Bundesministeriums der Finanzen können die bei Tit. 425 01 und 425 21 ausgebrachten Stellen innerhalb der

Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes ausgetauscht werden, soweit dies aus personalwirtschaftlichen Gründen erforderlich ist.

**1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -**

Von den Planstellen entfallen auf Funktionsgruppen gem. VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG und VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG:

Bes.-Gr.	VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG					VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG							Zus.
	§ 1 Nr. 6	§ 1 Nr. 9	§ 1 Nr. 12			§ 1 Nr. 4	§ 1 Nr. 7		§ 3 Nr. 2	§ 3 Nr. 3			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

Höherer Dienst

A 16.....			1											1
A 15.....			1											1
A 14.....			1											1
A 13 h.....			1											1
Summe.....			4											4

Gehobener Dienst

A 13 g+Z.....			2											2
A 12.....			57											57
A 11.....			143											143
A 10.....			33											33
Summe.....			235											235

Mittlerer Dienst

A 9 m+Z.....	7								4					11
A 9 m.....	24								14					38
A 8.....	80								37					117
A 7.....	113								38					151
Summe.....	224								93					317

Erläuterungen

Zu Tit. 422 21

Zu Spalte 2:

Davon 21 Ersatzplanstellen für Altersteilzeitbeschäftigte: 1 A 14, 9 A 10, 7 A 7, 4 A 6 m.

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1 A 16, 1 A 12, 17 A 11, 10 A 10, 6 A 9 m, 30 A 8, 21 A 7, 1 A 6 m.

Zu Tit. 425 21

Zu Spalte 2:

- Davon mit Dienstwohnung: 24.
- Davon 81 Ersatzstellen für Altersteilzeitbeschäftigte:
4 IV b, 6 V b, 22 V c, 36 VI b, 9 VII, 4 VIII.

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 I b, 4 III, 16 IV a, 8 IV b, 23 V b, 18 V c, 14 VI b, 2 VII, 1 VIII.

Zu Tit. 426 21

Zum Stellensoll 2001:

Davon mit Dienstwohnungen 228 (224).

Es ist vorgesehen, die Stellen wie folgt zu verwenden:

Stammarbeiter	Anzahl 2001	Anzahl 2000
1	2	3
für die Unterhaltung der Wasserstraßen.....	3 537	3 561
für den Betrieb der Anlagen.....	1 141	1 133
auf Fahrzeugen.....	1 374	1 402
der Bauhöfe.....	1 457	1 483
Zusammen.....	7 509	7 579
Auszubildende 1).....	772	750

1) Zahl der Auszubildenden über den Eigenbedarf hinaus vorübergehend erhöht.

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 21

			kw	
			1.	kw
A 14.....	1	1	1.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten -
A 10.....	9	5		Neue Planstelle
A 7.....	7	7		-
A 6 m.....	4	1		Neue Planstelle
Zusammen	21	14		

Zu Tit. 425 21

			ku	
			1.	ku mit Ausscheiden des Stelleninhabers
IV b.....	-	1	1.1 1.1.1	in Verg.-Gr. V c spätestens 30.06.2010 Wirksamwerden des Vermerks
VI b.....	1	1	1.2	in Verg.-Gr. VII -
Zusammen	1	2		

			kw	
			1.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers
V b.....	1	1	1.1 1.1.1	- Landesaufgaben Niedersachsen -
V b.....	2	3	1.1.2	Reservepersonal für Schiffe Wirksamwerden des Vermerks
V b.....	1	1	1.2 1.2.1	spätestens 31.05.2003 Bauhof Minden -
IV b.....	4	3	2.	kw
V b.....	6	4	2.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten Neue Stelle
V c.....	22	19		
VI b.....	36	20		
VII.....	9	2		
VIII.....	4	4		-
Zusammen	85	57		

Zu Tit. 426 21

			kw	
			1.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers
Arbeiter.....	3	3	1.1	-
Arbeiter.....	-	70	3.	kw 31.12.2000
			3.1	- Wirksamwerden des Vermerks
Arbeiter.....	70	70	4.	kw 31.12.2001
			4.1	-
Arbeiter.....	70	70	5.	kw 31.12.2002
			5.1	-
Arbeiter.....	95	95	6.	kw 31.12.2003
			6.1	-
Zusammen	238	308		

**1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -**

Tgr. 04 - Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte

Planstellen-/Stellenübersicht									Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2001	2000	Ist- Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr					2001	2000
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke + -	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken + -					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

Titel 422 41

Beamte

A 8.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
----------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Titel 425 41 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

I b.....	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	8	8	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Insgesamt.....	18	18	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
----------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Titel 426 41 - Erläuterung

Arbeiter.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Titel 427 42 - Erläuterung

**Tarifliche Ange-
stellte**

I a.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Insgesamt.....	12	12	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
----------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 427 42

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Zahl der für die einzelnen Vergütungsgruppen angegebenen Stellen verbindlich. Abwei-
chungen in Zahl und Wertigkeit bedürfen der vorherigen Zu-
stimmung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Zu Tit. 422 41

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1 A 8

Zu Tit. 425 41

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1 VI b

**1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -**

Erläuterungen

Zu Tit. 422 61

Zu Spalte 2:

1. Davon 1 Planstelle der Bes.-Gr. A 13 h und 1 Planstelle der Bes.-Gr. A 13 g für die Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen der Bundeswehr.

2. Davon 5 Ersatzplanstellen für Altersteilzeitbeschäftigte: 1 A 14, 2 A 13 h, 1 A 10, 1 A 9 g.

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1 A 13 h, 3 A 13 g, 7 A 12, 15 A 11, 5 A 10, 1 A 8, 2 A 7

Zu Tit. 425 61

Zu VII-IX b:

Nur für für Schreib- und Fernschreibdienst; das Gesamtverhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte ist bei Tit. 425 01 angegeben.

Zu Spalte 2:

1. Davon entfallen auf Personal für den Bau von Anlagen und die Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen der Bundeswehr:

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000
1	2	3
II a.....	1	1
II a T.....	1	1
III.....	8	8
IV a.....	5	5
IV b.....	3	3
V b.....	5	5
V c.....	3	3
VI b.....	7	7
VII.....	5	5
VII-IX b.....	1	1
Zusammen.....	39	39

2. Davon 22 Ersatzstellen für Altersteilzeitbeschäftigte: 3 II a, 2 IV a, 9 IV b, 2 V b, 4 VI b, 1 VII, 1 VIII.

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1 II a, 5 II aT, 7 III, 14 IV a, 4 IV b, 1 V b, 1 V c, 1 VI b.

Zu Tit. 426 61

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000
1	2	3
Arbeiter.....	7	7

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 425 61

IV a.....	1	1	1.1	1. Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
-----------	---	---	-----	---

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 61

				kw
			1.	kw
A 14.....	1	1	1.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten -
A 13 h.....	2	1		Neue Planstelle
A 10.....	1	-		
A 9 g.....	1	1		-
Zusammen	5	3		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 425 61

				kw	
			1.	kw	
II a	3	3	1.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten -	
IV a	2	2			
IV b	9	7			Neue Stelle
V b	2	2			-
VI b	4	4			
VII	1	-			Neue Stelle
VIII	1	-			
Zusammen	22	18			

**1205
Bundesamt für Güterverkehr**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen				
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2001	2000	Ist- Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								2001	2000	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11				

Titel 422 01

Beamte

B 6.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	5	6	6	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
A 15.....	12	14	13	-	-	1	-	-	3	-	-	-	-	-
A 14.....	24	27	21	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-
A 13 h.....	8	9	3	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
A 13 g.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	10	10	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	5	5	-	-	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-
A 9 g.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	73	80	55	-	-	1	-	-	8	-	-	-	-	-

Titel 422 02 - Erläuterung

**Beamte auf Probe
bis zur Anstellung**

A 13 h.....	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Titel 425 01 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

I a.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	1	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	5	5	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	28	28	30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	102	106	109	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-
IV b.....	44	43	47	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-
V b.....	157,5	156,5	141,5	-	-	11	-	-	10	-	-	-	-	-
V c.....	283,5	281,5	270	-	-	4	-	-	3	-	-	1	-	-
VI b.....	43,5	43,5	42,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	152,5	154,5	152	-	-	3	-	-	6	-	-	1	-	-
VII-IX b.....	17	17	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	25	22	18	-	1	5	-	-	1	-	-	-	-	-
IX b.....	8,5	9,5	9	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
X.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	872,5	872,5	853	-	1	24	-	1	26	-	-	2	-	-

Auszubildende.....	12	12	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
--------------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	11	12	10	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
---------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 2:

Davon 1 Ersatzplanstelle (als Ersatz für Altersteilzeitbeschäftigte: 1 A 13 h).

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 2 A 14, 4 A 13 h, 2 A 12, 3 A 11, 4 A 10

Zu Tit. 425 01

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:24

Zu Spalte 2:

Davon 31 Ersatzstellen als Ersatz für Altersteilzeitbeschäftigte: 2 IV b, 15 V b, 4 V c, 3 VII, 7 VIII.
Davon entfallen auf Personal für die Ausgabe von Genehmigungen für den grenzüberschreitenden Straßengüterverkehr und die Verwaltung des Ökopunkte-Kontingents

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000
1	2	3
III.....	1	1
IV b.....	4	4
V c.....	2	2
VI b.....	6	6
VII.....	9,5	9,5
Zusammen.....	22,5	22,5

Die Kosten werden von den Ländern Bayern und Brandenburg erstattet.

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 2 I b, 4 II a, 2 III, 3 IV a, 4 IV b

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

ku					
1. ku mit Ausscheiden des Planstelleninhabers					
A 12.....	1	1	1.1 1.1.1	in Bes.-Gr. A 11 aus der derzeitigen Funktion (Zahlstellenverwalter)	-
kw					
1. kw 31.12.2000					
A 16.....	-	1	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
A 15.....	-	3			
A 14.....	-	3			
A 13 h.....	-	1			
2. kw mit Wegfall der Aufgabe					
A 15.....	1	1	2.1 2.1.1	Autobahnbenutzungsgebührengesetz	-
A 14.....	1	1			
A 13 h.....	1	1			
A 13 g.....	1	1	2.2 2.2.1	spätestens 31.12.2003 Personentransport Bonn/Berlin	-
A 13 h.....	1	1	3.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 15.....	1	-	3.2	-	Neue Planstelle
Zusammen	6	13			

Zu Tit. 425 01

ku					
1. ku mit Ausscheiden des Stelleninhabers					
IV a.....	1	2	1.1 1.1.1	in Verg.-Gr. IV b Marktbeobachter	Wirksamwerden des Vermerks
kw					
1. kw 31.12.2000					
IV a.....	-	2	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
V b.....	-	2			
V c.....	-	2			
VII.....	-	4,5			
IX b.....	-	1			
2. kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers					
IV a.....	-	1	2.2	spätestens 31.12.2000	Wirksamwerden des Vermerks
VII.....	-	0,5			
III.....	2	2	2.3	spätestens 31.12.2001	-
IV a.....	1	1			
II a.....	1	1	2.4	spätestens 31.12.2002	-
IV a.....	0,5	0,5	2.5	spätestens 31.12.2003	-
II a.....	3	3	2.6	spätestens 31.12.2005	-
IV a.....	2	2			
V b.....	2,5	2,5			

**1205
Bundesamt für Güterverkehr**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6
V c.....	1	1	2.7	-	-
			3.	kw mit Wegfall der Aufgabe	
			3.1	-	
II a.....	1	1	3.1.1	Autobahnbenutzungsgebührengesetz; Referent für IT-Technik	-
III.....	2	2	3.1.2	Autobahnbenutzungsgebührengesetz; 1 Sachbearbeiter Gebührenabrechnung, 1 Sachbearbeiter Controlling	-
IV a.....	18	18	3.1.3	Autobahnbenutzungsgebührengesetz; 1 Sachgebietsleiter Buchhaltung, 4 Sachgebietsleiter Ordnungswidrigkeitsverfahren, 13 Rechtssachbearbeiter	-
V b.....	44	44	3.1.4	Autobahnbenutzungsgebührengesetz; 19 Sachbearbeiter Ordnungswidrigkeitsverfahren, 14 Sachbearbeiter Überwachung der Gebührenerhebungsstellen, 1 Sachbearbeiter Buchhaltung, 1 Systemverwalter, 9 Rechtssachbearbeiter	-
V c.....	35	35	3.1.5	Autobahnbenutzungsgebührengesetz; 32 Kontrolleure, 1 Systembetreuer, 2 Gruppenleiter	-
VII.....	33	33	3.1.6	Autobahnbenutzungsgebührengesetz; Bürokräfte	-
VII-IX b.....	6,5	6,5	3.1.7	Autobahnbenutzungsgebührengesetz; Schreibkräfte	-
			3.2	spätestens 31.12.2003	
V b.....	1	1	3.2.1	Personentransport Bonn/Berlin	-
			4.	kw	
IV b.....	2	2	4.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle, Wirksamwerden des Vermerks
V b.....	15	12			
V c.....	4	1			
VII.....	3	1			
VIII.....	7	3			
Zusammen	184,5	185,5			
Zu Tit. 426 01					
				kw	
			1.	kw 31.12.2000	
Arbeiter.....	-	1	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2001	2000	Ist-Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								2001	2000
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11			

Titel 422 01

Beamte

B 5.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 1.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	4	3	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	17	17	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	30	28	26	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 13 h.....	14	14	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	18	18	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	29	26	26	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-
A 11.....	33	28	25	1	-	2	-	-	-	-	2	-	2	2
A 10.....	7	7	6	-	-	1	-	-	1	-	-	-	2	2
A 9 m+Z.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	6	7	6	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
A 7.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	180	170	152	4	-	3	-	-	2	-	-	5	-	5

Titel 422 02 - Erläuterung

Beamte auf Probe bis zur Anstellung

A 13 h.....	4	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	4	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	8	8	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

I b.....	4	4	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	10	10	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a T.....	10	10	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
III.....	64	63	62	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
IV a.....	84	78	81	-	-	1	-	-	-	-	5	-	-	-
IV b.....	38	37	36	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	61	60	59	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	90	90	89	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
VI b.....	52	51	50	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	39	39	43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
VII-IX b.....	18	18	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	18	21	18	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X.....	4	5	3	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	493	487	487	-	4	4	-	-	-	-	6	-	3	3

Auszubildende.....	9	9	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
--------------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	252	252	233	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Auszubildende.....	13	13	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 425 01

Zu den Verg.-Gr. III und IV a BAT:

Aufgrund § 2 Abs. 1 Nr. 1 des "Nautiker"-Tarifvertrages vom 13.12.1993 erhalten 1 Angestellter Vergütung nach Verg.-Gr. II aT BAT und 3 Angestellte Vergütung nach Verg.-Gr. III BAT

**1208
Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie**

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 2:

Davon 9 Ersatzplanstellen für Altersteilzeitbeschäftigte: 1 A 14, 3 A 13 h, 3 A 11, 2 A 10.

Zu Stellensoll 2001:

Davon mit Dienstwohnung 1 (2000: 1)

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1 A 15, 2 A 14, 1 A 13 h, 1 A 13 g, 3 A 11, 1 A 7, 5 A 6 m.

Zu Tit. 422 02

Zu Bes.-Gr. A 9 g:

Stellenbündelung A 9 g/A 10

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

Davon 21 Ersatzstellen für Altersteilzeitbeschäftigte: 3 IV a, 6 IV b, 7 V b, 2 VI b, 2 VII, 1 VIII.

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 22,94

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 3 I b, 1 II a, 1 II aT, 3 IV a, 1 VI b, 5 VII.

Zu Tit. 426 01

Zu Stellensoll 2001:

Davon mit Dienstwohnung 4 (2000: 4)

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

A 14.....	1	1	1. 1.1	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: International Maritime Organization (IMO)
A 10.....	1	1	1.2	EU-Kommission
Zusammen	2	2		
			2.	Langfristige Beurlaubung
A 11.....	2	2	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
A 10.....	1	1		
Zusammen	3	3		
Insgesamt.....	5	5		

Zu Tit. 425 01

II a T.....	1	1	1. 1.1	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: International Hydrographie Bureau, Monaco
V c.....	1	1	2.	Langfristige Beurlaubung
VII.....	1	1	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
Zusammen	2	2		
Insgesamt.....	3	3		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

				kw	
			1.	kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers	
A 15.....	1	1	1.1	-	
A 13 g.....	1	1	1.1.1	ehem. BKK	
A 11.....	2	2			
A 10.....	-	1			Wirksamwerden des Vermerks
A 9 m.....	1	1			-
A 8.....	5	6			Wirksamwerden des Vermerks

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

			2.	kw	
A 14.....	1	1	2.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 13 h.....	3	3			
A 11.....	3	1			Neue Planstelle
A 10.....	2	1			
Zusammen	19	18			

Zu Tit. 425 01

			2.	kw	
IV a.....	3	2	2.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
IV b.....	6	5			
V b.....	7	6			
VI b.....	2	1			
VII.....	2	2			-
VIII.....	1	1			
Zusammen	21	17			

Tgr. 01 - Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte

Planstellen-/Stellenübersicht									Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2001	2000	Ist-Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2001	2000	
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken		+	-	+			-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

Titel 425 11 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

I b.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	4	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 427 12 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

I b.....	1	1	1										
II a.....	6	6	6										
IV a.....	4	4	3										
V b.....	5	5	4										
Insgesamt.....	16	16	14										

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 427 12

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Zahl der für die einzelnen Vergütungsgruppen angegebenen Stellen verbindlich. Abweichungen von der Zahl und der Wertigkeit bedürfen der vorherigen Zustimmung des Bundesministers der Finanzen.

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 2:

Davon 7 Ersatzplanstellen für Altersteilzeitbeschäftigte: 7 A 13 h.

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1 B 3, 1 A 16, 1 A 15, 7,5 A 14, 4 A 13 h, 1 A 13 g, 3,5 A 12, 9,5 A 11,
4,5 A 10, 1,5 A 9 g, 2 A 8.

Zu Tit. 425 01

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:20,0

Zu Spalte 2:

Davon 16 Ersatzstellen für Altersteilzeitbeschäftigte: 1 II a, 4 IV b, 1 V b, 8 VI b, 2 VII.

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 AT, 1 I, 1 I a, 7,5 I b, 4 II a, 1 II aT, 3,5 III, 9,5 IV a, 4,5 IV b, 1,5 V b,
2 V c.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
A 16.....	1	1	1.1	Stadt Kaufbeuren (Beigeordneter)
A 14.....	1	1	1.2	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
Zusammen	2	2		
			2.	Langfristige Beurlaubung
A 14.....	2	2	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
A 13 h.....	1	2		
A 13 g.....	1	-		
A 12.....	1	1		
A 9 g.....	-	2		
Zusammen	5	7		
Insgesamt.....	7	9		

Zu Tit. 425 01

			2.	Langfristige Beurlaubung
II a.....	1,5	1,5	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
IV a.....	-	1		
V b.....	-	2		
V c.....	1	1		
VI b.....	2	2		
VII-IX b.....	1	1		
Zusammen	5,5	8,5		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

A 13 g.....	1		1. Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
A 13 h.....		1	2. Beendigung der Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
A 9 g.....		2	
Zusammen.....	1	3	

Zu Tit. 425 01

IV a.....		1	1. Beendigung der Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
V b.....		2	
Zusammen.....	-	3	

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 427 22

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Zahl der für die einzelnen Vergütungsgruppen angegebenen Stellen verbindlich. Abweichungen in Zahl oder Wertigkeit bedürfen der vorherigen Zustimmung des Bundesministers der Finanzen.

**1212
Kraftfahrt-Bundesamt**

Planstellen-/Stellenübersicht									Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2001	2000	Ist- Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2001	2000
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke +	-				und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Titel 422 01

Beamte

B 4.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	9	9	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	15	15	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>													
A 13 g+Z.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	9	9	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	20	19	18	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	22	21	13	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	15	15	8	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 9 g.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>													
A 9 m+Z.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	10	10	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	35	35	35	-	-	-	-	-	-	-	-	4	4
A 7.....	48	48	26	-	-	-	-	-	-	-	-	4	4
A 6 m.....	23	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
<hr/>													
Insgesamt.....	219	217	150	2	-	-	-	-	-	-	-	10	10

Titel 422 02 - Erläuterung

**Beamte auf Probe
bis zur Anstellung**

A 13 h.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>													
Insgesamt.....	11	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

I a.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	8	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	11	10	10	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	52	51	59	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	13	13	18	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
V b.....	36	36	36	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	58	58	55	-	-	-	-	-	-	-	-	4	4
VI b.....	64	64	64	-	-	-	-	-	-	-	-	9	9
VII.....	340	344	365	-	4	-	-	-	-	-	-	49	49
VII-IX b.....	21	22	36	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	33	34	40	-	1	-	-	-	-	-	-	1	1
IX b.....	22	22	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X.....	15	15	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
<hr/>													
Insgesamt.....	673	677	714	2	6	-	-	-	-	-	-	66	66

Auszubildende.....	28	28	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
--------------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	15	15	30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 426 01

Zu Stellensoll Tit. 426 01 1998:

Davon mit Dienstwohnung 2

Von den Planstellen entfallen auf Funktionsgruppen gem. VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG und VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG:

Bes.-Gr.	VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG					VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG						Zus.	
	§ 1 Nr. 6	§ 1 Nr. 9	§ 1 Nr. 12			§ 1 Nr. 4	§ 1 Nr. 7		§ 3 Nr. 2	§ 3 Nr. 3			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

Gehobener Dienst

A 13 g+Z	1												1
A 13 g.....	4												4
A 12.....	13								3				16
A 11.....	15								2				17
A 10.....	3								2				5
Summe	36								7				43

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1 A 15, 1 A 14, 8 A 11, 5 A 10, 21 A 7, 20 A 6.

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

- Nur für Schreib- und Fernschreibdienst;
- Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst, zu den Stellen für Diktatbe-rechtigte = 1:15,7

Zu Spalte 4:

- Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen ge-führt: 1 I a, 1 I b, 8 IV a, 5 IV b, 21 VII, 14 VII-IX b, 6 VIII.
- Daneben werden 15 Arbeiter auf freien Stellen geführt.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

A 10.....	1	1	1.	Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
A 8.....	4	4	1.1	
A 7.....	4	4		
A 6 m.....	1	1		
Zusammen	10	10		

Zu Tit. 425 01

IV b.....	2	2	1.	Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
V c.....	4	4	1.1	
VI b.....	9	9		
VII.....	49	49		
VIII.....	1	1		
X.....	1	1		
Zusammen	66	66		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

				kw	
			2.	kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers	
A 12.....	2	2	2.1	spätestens 31.12.2003	-
A 11.....	1	1			
Zusammen	3	3			

Zu Tit. 425 01

				kw	
			1.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
IV a.....	1	1	1.1	spätestens 31.12.2002	-

**1212
Kraftfahrt-Bundesamt**

Tgr. 01 - Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte

Planstellen-/Stellenübersicht									Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2001	2000	Ist- Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr					2001	2000
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke + -	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken + -					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

Titel 425 11 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

II a	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b	5	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b	5	5	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c	6	6	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	23	23	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen

Zu Tit. 425 11

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen					
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2001	2000	Ist- Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								2001	2000		
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken		Hebungen, Herab- stufungen				Umwand- lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken									
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	10	11		

Titel 422 01

Beamte

B 5.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	5	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterung

Tarifliche

Angestellte

IV b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	5	5	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1 A 8

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1 V c

Von den Planstellen entfallen auf Funktionsgruppen gem. VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG und VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG:

Bes.-Gr.	VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG					VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG						Zus.	
	§ 1 Nr. 6	§ 1 Nr. 9	§ 1 Nr. 12			§ 1 Nr. 4	§ 1 Nr. 7		§ 3 Nr. 2	§ 3 Nr. 3			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

Gehobener Dienst

A 13 g+Z	1												1
A 13 g.....	5								2				7
A 12.....	7								8				15
A 11.....	7								29				36
A 10.....	2								14				16
A 9 g.....									4				4
Summe	22								57				79

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 2 A 16, 7 A 15, 34 A 14, 39 A 13 h, 2 A 13 g, 23 A 12, 22 A 11, 17 A 10, 6 A 9 m+Z, 61 A 8, 51 A 7, 3 A 6 m.

Zu Tit. 422 03

Zu Spalte 2: davon für die Bundeswehr auszubildende Beamte:
 Höherer Dienst = 0
 Gehobener Dienst = 0
 Mittlerer Dienst = 13

Zu Tit. 425 01

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst (nach Abzug der kw-Stellen) zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:15,3

Zu Spalte 4:

- Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 2 I, 7 I a, 34 I b, 39 II a, 47 IV a, 17 IV b, 6 V b, 40 V c, 55 VI b, 10 VII, 10 VIII.
- Daneben werden 15 Arbeiter auf freien Stellen geführt.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

A 11.....	2	2	1.1.2	1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: EUMETSAT
A 10.....	1	1	1.3	
Zusammen	3	3		
A 14.....	2	2	2.1	2. Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
A 11.....	3	3		
A 10.....	8	8		
A 9 g.....	4	4		
A 9 m+Z	1	1		
A 8.....	3	3		
A 7.....	25	25		
A 6 m.....	16	16		
Zusammen	62	62		
Insgesamt.....	65	65		

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2001	2000	Ist- Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2001	2000
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke +	-		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		
V c.....	2	2	-									
VI b.....	15	15	-									
VII.....	2	2	-									
Insgesamt.....	74	74	7									

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 427 22

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Zahl der für die einzelnen Vergütungsgruppen angegebenen Stellen verbindlich. Abweichungen von der Zahl oder der Wertigkeit bedürfen der vorherigen Zustimmung des Bundesministers der Finanzen.

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
14,5 A 14, 2 A 13 g+Z

Zu Tit. 425 01

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst, Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:22.

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
2,5 II aT, 14 I b.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

A 7.....	1	2	1.1	1. Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
----------	---	---	-----	---

Zu Tit. 425 01

IV a.....	1	1	1.1	1. Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
V c.....	1	1		
VI b.....	3	3		
VII.....	1	1		
VII-IX b.....	1	1		
Zusammen	7	7		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

A 7.....		1	1. Beendigung der Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
Zusammen.....		- 1	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

			kw		
			1. kw		
A 13 h.....	6	-	1.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Planstelle
A 11.....	2	-			
A 10.....	1	-			
Zusammen	9	-			

Zu Tit. 425 01

			ku		
			1. ku mit Ausscheiden des Stelleninhabers		
I.....	1	1	1.1	in Bes.-Gr. A 15	-
			kw		
			1. kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers		
V c.....	-	1	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks

**1216
Luftfahrt-Bundesamt**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2001	2000	Ist-Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2001	2000
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

A 12.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	10	10	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 41 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

I a.....	2	2	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	9	9	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	3	2	3	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
III.....	4	4	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	23	22	29	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-

Titel 426 41 - Erläuterung

Arbeiter.....	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Von den Planstellen entfallen auf Funktionsgruppen gem. VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG und VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG:

Bes.-Gr.	VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG					VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG							Zus.
	§ 1 Nr. 6	§ 1 Nr. 9	§ 1 Nr. 12			§ 1 Nr. 4	§ 1 Nr. 7		§ 3 Nr. 2	§ 3 Nr. 3			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

Gehobener Dienst

A 13 g.....		1											1
A 12.....		1											1
A 10.....		1											1
Summe.....		3											3

Erläuterungen

Zu Tit. 422 41

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1 A 15, 2 A 14, 1 A 13 h, 1 A 12, 1 A 11, 1 A 10.

Zu Tit. 425 41

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:28

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1 I a, 2 I b, 1 II a, 1 III, 1 IV a, 1 IV b.

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 425 41

				kw	
			1.	kw	
II a.....	1	-	1.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle

**1221
Eisenbahn-Bundesamt**

Von den Planstellen entfallen auf Funktionsgruppen gem. VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG und VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG:

Bes.-Gr.	VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG					VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG						Zus.	
	§ 1 Nr. 6	§ 1 Nr. 9	§ 1 Nr. 12			§ 1 Nr. 4	§ 1 Nr. 7		§ 3 Nr. 2	§ 3 Nr. 3			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

Gehobener Dienst

A 13 g+Z	10	10
A 13 g.....	42	42
A 12.....	65	65
A 11.....	14	14
Summe	131	131

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 2:

Davon 27 Ersatzplanstellen (als Ersatz für Altersteilzeitbeschäftigte: 1 B 6, 10 A 13 h, 6 A 11, 8 A 10, 1 A 9 g, 1 A 7)

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1 A 16, 20 A 15, 27 A 14, 17 A 13 h, 29 A 13 g, 37 A 12, 59 A 11, 18 A 10, 1 A 9 g, 7 A 8, 20 A 7, 5 A 6 m

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2: Davon 10 Ersatzplanstellen (als Ersatz für Altersteilzeitbeschäftigte: 2 II a, 1 IV a, 4 IV b, 1 V b, 1 VII, 1 VIII)

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1 I, 20 I a, 27 I b, 46 II a, 37 III, 59 IV a, 18 IV b, 1 V b, 7 V c, 20 VI b, 5 VII-IX b

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte 1:30.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

A 13 g+Z	1	-	1. 1.1	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: Hessische Landesbahn
A 14.....	1	1	2. 2.1	Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrlV
A 13 h.....	1	-		
A 12.....	2	1		
A 11.....	2	1		
A 9 g.....	1	-		
A 8.....	2	1		
A 7.....	2	2		
Zusammen	11	6		
Insgesamt.....	12	6		

Zu Tit. 425 01

VII-IX b	2	1	2. 2.1	Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
----------------	---	---	------------------	--

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

A 13 g+Z.....	1		1. Beurlaubung Hessische Landesbahn
A 13 h.....	1		gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrlV
A 12.....	1		
A 11.....	1		
A 9 g.....	1		
A 8.....	1		
Zusammen.....	6	-	

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 425 01

VII-IX b.....	1		1. Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BERzGG
Zusammen	1	-	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

			ku		
			1. ku mit Ausscheiden des Planstelleninhabers		
A 13 g.....	4	4	1.1 1.1.1	in Bes.-Gr. A 12 Sachbearbeiter Prüfung und Bewilligung	-
A 12.....	5	5	1.2 1.2.1	in Bes.-Gr. A 11 Sachbearbeiter Prüfung und Bewilligung	-
Zusammen	9	9			
			kw		
			2. kw 31.12.2000		
A 15.....	-	1	2.1	ehemalige Vorprüfung	Wirksamwerden des Vermerks
A 14.....	-	2			
A 13 g.....	-	3			
A 12.....	-	3			
A 11.....	-	2			
A 8.....	-	1			
A 7.....	-	1			
			3. kw 31.12.2001		
A 12.....	1	1	3.1	ehemalige Vorprüfung	-
A 11.....	1	1			
			4. kw		
B 6.....	1	-	4.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Planstelle
A 13 h.....	10	-			
A 11.....	6	-			
A 10.....	8	-			
A 9 g.....	1	-			
A 7.....	1	-			
Zusammen	29	15			

Zu Tit. 425 01

			kw		
			1. kw 31.12.2000		
II a T.....	-	1	1.1	ehemalige Vorprüfung	Wirksamwerden des Vermerks
			2. kw		
II a	2	-	2.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
IV a.....	1	-			
IV b.....	4	-			
V b.....	1	-			
VII.....	1	-			
VIII.....	1	-			
Zusammen	10	1			

1227

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2001	2000	Ist-Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								2001	2000
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11			

Titel 422 01

Beamte

B 6.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	7	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	29	29	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	35	35	30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 13 h.....	20	20	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
A 13 g+Z.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	29,5	29,5	29,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	29	29	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	1
A 11.....	35	35	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
A 10.....	18	18	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
A 9 m.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
A 6 e.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
Insgesamt.....	221,5	221,5	160,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	3

Titel 422 02 - Erläuterung

Beamte auf Probe bis zur Anstellung

A 13 h.....	6	10	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	11	15	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
Sonstige														
A 13 g.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	10	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
Insgesamt.....	21	25	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 422 03 - Erläuterung

höherer Dienst.....	12	12	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
gehobener Dienst...	4	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
Insgesamt.....	16	16	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

I.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I a.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	12	12	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	42	44	49	-	-	-	-	2	-	-	-	-	1,5	1,5
II a T.....	54	54	54	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
III.....	95	100	109	-	-	-	-	5	-	-	-	-	0,5	0,5
IV a.....	38	38	50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	0,5
IV b.....	21	22	31	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	9,5	9,5	13,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	14	14	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	23	23	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	22	22	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1
VII-IX b.....	55	55	54	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5	1
VIII.....	1,5	1,5	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b.....	9	9	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X.....	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
Insgesamt.....	405	413	448	-	1	-	-	7	-	-	-	-	7,5	4,5

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2001	2000	Ist- Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2001	2000	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	10	11

Auszubildende	19	19	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 426 01 - Erläuterung														
Arbeiter	31,5	31,5	40,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Auszubildende	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Von den Planstellen entfallen auf Funktionsgruppen gem. VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG und VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG:

Bes.-Gr.	VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG					VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG							Zus.
	§ 1 Nr. 6	§ 1 Nr. 9	§ 1 Nr. 12			§ 1 Nr. 4	§ 1 Nr. 7			§ 3 Nr. 2	§ 3 Nr. 3		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

Gehobener Dienst

A 13 g+Z	2													
A 13 g	12													2
A 12	21													12
A 11	30													21
A 10	6													30
Summe	71													6
														71

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1 A 15, 5 A 14, 10 A 13 h, 1 A 12, 12 A 11, 14 A 10, 2 A 9 g, 1 A 7.

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:15

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
3 I b, 5 II a, 9 III, 12 IV a, 9 IV b, 4 V b, 2 V c, 2 VI b.

Daneben werden 9 Arbeiter auf freien Stellen geführt.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

A 14	1	1	1.1	1. Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV					
A 12	4	1							
A 11	-	1							
Zusammen	5	3							

Zu Tit. 425 01

II a	1,5	1,5	1.1	1. Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG					
II a T	1	-							
III	0,5	0,5							
IV a	1	0,5							
VII	2	1							
VII-IX b	1,5	1							
Zusammen	7,5	4,5							

1227

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

A 12	3		1. Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrIV
A 11		1	2. Beendigung der Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrIV
Zusammen	3	1	

Zu Tit. 425 01

II a T	1		1. Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
IV a	0,5		
VII	1		
VII-IX b	0,5		
Zusammen	3	-	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

ku					
1. ku mit Ausscheiden des Stelleninhabers					
A 15	1	1	1.1.1	in Bes.-Gr. A 13 h § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 13 g	5	5	1.2.1	in Bes.-Gr. A 12 § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 13 g	2	2	1.3.1	in Bes.-Gr. A 11 § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
2. ku					
A 15	1	-	2.1	in Bes.-Gr. A 14	Aufnahme des Vermerks
A 13 g	2	-	2.2	in Bes.-Gr. A 12	Aufnahme des Vermerks
A 13 g	1	-	2.3	in Bes.-Gr. A 11	Aufnahme des Vermerks
Zusammen	12	8			

kw					
2. kw 31.12.2005					
A 9 g	1	1	2.1	-	-
3. kw 31.12.2006					
A 13 h	1	1	3.1	-	-
Zusammen	2	2			

Zu Tit. 425 01

kw					
2. kw 31.12.2000					
II a	-	2	2.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
III	-	4			
3. kw 31.12.2001					
II a	1	1	3.1	-	-
III	2	2			
IV a	3	3			
4. kw 31.12.2002					
IV a	2	2	4.1	-	-
IV b	1	1			
V b	1	1			
V c	2	2			
VI b	1	1			
VII-IX b	1	1			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6
			5.	kw 31.12.2003	
V b.....	1	1	5.1	-	-
V c.....	1	1			
VII.....	1	1			
			6.	kw 31.12.2004	
VI b.....	3	3	6.1	-	-
VII.....	1	1			
			7.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
VII-IX b.....	1	1	7.1	spätestens 31.12.2005	-
			8.	kw	
III.....	-	1	8.1	spätestens 31.12.2005	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen	22	29			
Zu Tit. 426 01					
				kw	
			2.	kw 31.12.2003	
Arbeiter.....	1	1	2.1	-	-
			3.	kw 31.12.2005	
Arbeiter.....	1	1	3.1	-	-
Zusammen	2	2			

**1228
Gemeinschaftsdienste**

Planstellen-/Stellenübersicht									Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2001	2000	Ist- Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2001	2000
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke +	-				und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Titel 422 01

Beamte

A 16.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	4	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	11	11	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

IV a.....	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	1	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	16	16	13,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	20	20	22,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	13	13	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Zu A 16

Nach Ausscheiden des Stelleninhabers wird die Planstelle gegen eine Planstelle A 15 nach Kap. 0701 umgesetzt.

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1 A 13 g, 2 A 11, 1 A 10.

Zu Tit. 425 01

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst (nach Abzug von 1 Stelle für Formularschreibkraft) zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:9,0

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
2 IV a, 2 V b.

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 12

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den in den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B11	1201	Staatssekretär/Staatssekretärin
B9	1201	Ministerialdirektor/Ministerialdirektorin
B6	1201	Ministerialdirigent/Ministerialdirigentin
	1205	Präsident/Präsidentin des Bundesamtes für Güterverkehr
	1214	Präsident/Präsidentin des Deutschen Wetterdienstes
	1221	Präsident/Präsidentin des Eisenbahn-Bundesamtes
	1227	Präsident/Präsidentin des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung
B5	1203	Präsident/Präsidentin einer Wasser- und Schiffahrtsdirektion
	1208	Präsident und Professor/Präsidentin und Professorin des Bundesamtes für Seeschifffahrt und Hydrographie
	1211	Präsident und Professor/Präsidentin und Professorin der Bundesanstalt für Straßenwesen
	1213	Präsident/Präsidentin des Oberprüfungsamtes für die höheren technischen Verwaltungsbeamten
B4	1212	Präsident/Präsidentin des Kraftfahrt-Bundesamtes
B3	1205	Vizepräsident/Vizepräsidentin des Bundesamtes für Güterverkehr
	1203	Direktor und Professor/Direktorin und Professorin der Bundesanstalt für Wasserbau
	1203	Direktor und Professor/Direktorin und Professorin der Bundesanstalt für Gewässerkunde
	1214	Vizepräsident/Vizepräsidentin des Deutschen Wetterdienstes
	1221	Vizepräsident/Vizepräsidentin des Eisenbahn-Bundesamtes
	1201	Ministerialrat/Ministerialrätin
	1211, 1214	Direktor und Professor/Direktorin und Professorin
	1216	Direktor/Direktorin des Luftfahrt-Bundesamtes
	1227	Direktor und Professor/Direktorin und Professorin des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung
B 2	1203	Vizepräsident/Vizepräsidentin einer Wasser- und Schiffahrtsdirektion
	1203, 1211, 1212, 1214	Abteilungspräsident/Abteilungspräsidentin
	1221	Abteilungsleiter/Abteilungsleiterin
	1208	Vizepräsident und Professor/Vizepräsidentin und Professorin des Bundesamtes für Seeschifffahrt und Hydrographie
	1208, 1211, 1214	Direktor und Professor/Direktorin und Professorin
B1	1208, 1214	Direktor und Professor/Direktorin und Professorin
A 16	1201	Ministerialrat/Ministerialrätin
	1203	Abteilungspräsident/Abteilungspräsidentin
	verschiedene	Leitender Direktor/Leitende Direktorin
A 15	verschiedene	Direktor/Direktorin
A 14	verschiedene	Oberrat/Oberrätin
A 13 h	verschiedene	Rat/Rätin
A 13 g+Z	verschiedene	Oberamtsrat/Oberamtsrätin
A 13 g	1203	Seehauptkapitän/Seehauptkapitänin
	verschiedene	Oberamtsrat/Oberamtsrätin

**Anlage
Amtsbezeichnungen**

Bes.-Gr. 1	Kap. 2	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck) 3
	1203	Seehauptkapitän/Seehauptkapitänin
A 12	verschiedene	Amtsrat/Amtsärztin
A 11	1203 verschiedene	Seeoberkapitän/Seeoberkapitänin Amtmann/Amtfrau
A 10	1203 verschiedene	Seekapitän/Seekapitänin Oberinspektor/Oberinspektorin
A 9 g	1203 verschiedene	Kapitän/Kapitänin Inspektor/Inspektorin
A 9 m+Z	verschiedene	Amtsinspektor/Amtsinspektorin Betriebsinspektor/Betriebsinspektorin
A 9 m	1203 verschiedene	Betriebsinspektor/Betriebsinspektorin Amtsinspektor/Amtsinspektorin
A 8	1203 verschiedene	Hauptwerkmeister/Hauptwerkmeisterin Hauptsekretär/Hauptsekretärin
A 7	1203 verschiedene	Oberwerkmeister/Oberwerkmeisterin Obersekretär/Obersekretärin
A 6 m	verschiedene	Sekretär/Sekretärin
A 6 e	1203 verschiedene	Betriebsassistent/Betriebsassistentin, Hauptwart/Hauptwartin Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin
A 5	1203 verschiedene	Betriebsassistent/Betriebsassistentin, Hauptwart/Hauptwartin Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin
A 4	1203 verschiedene	Hauptaufseher/Hauptaufseherin, Oberwart Amtsmeister/Amtsmeisterin
A 3	1201	Hauptamtsgehilfe/Hauptamtsgehilfin
A 2	verschiedene	Oberamtsgehilfe/Oberamtsgehilfin

Entwurf

Bundeshaushalt 2001

Kap. 1210 - Bundesfernstraßen

einschließlich

Anlage zu Kap. 1210

- Straßenbauplan -

**Geschäftsbereich des Bundesministeriums
für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen**

Inhaltsverzeichnis		Seite
Kapitel 1210 Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen).....		5
Anlage zu Kapitel 1210 Straßenbauplan.....		21
Übersicht		21
Aufgliederung.....		26
Zusammenstellung der Einzelmaßnahmen		
Tabelle	Titel	Zweckbestimmung
1	882 01	Kostendrittel des Bundes an Kreuzungsmaßnahmen nach § 13 Abs. 1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Baulast: Länder).....
43		
2	883 01	Kostendrittel des Bundes an Kreuzungsmaßnahmen nach § 13 Abs. 1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Baulast: Kommunen).....
60		
3	883 02	Zuwendungen an kommunale Baulastträger nach § 5 a Bundesfernstraßengesetz (FStrG) ..
91		
4	883 03	Zuschüsse nach § 17 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG).....
94		
5	883 04	Zuwendungen für den Bau von Ortsdurchfahrten und Bundesfernstraßen in der Bundesstadt Bonn nach § 5a Bundesfernstraßengesetz (FStrG)
95		
6	712 12	Hochbauten an Bundesautobahnen über 2.000.000 DM Baukosten
96		
7	712 22	Hochbauten an Bundesstraßen über 2.000.000 DM Baukosten
98		
8	741 14	Erweiterung von Bundesautobahnen - Verkehrsprojekte Deutsche Einheit
100		
9	741 16	Erweiterung von Bundesautobahnen (ohne VDE).....
102		
10	741 17	Neubau von Bundesautobahnen (ohne VDE).....
107		
11	741 18	Neubau von Bundesautobahnen Verkehrsprojekte Deutsche Einheit.....
116		
12	741 22	Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesstraßen).....
118		
13	741 33	Erhaltung von Bundesautobahnen.....
136		
14	741 35	Um- und Ausbau von Bundesautobahnen.....
143		
15	741 39	Lärmschutzmaßnahmen an bestehenden Bundesautobahnen.....
146		
16	741 43	Erhaltung von Bundesstraßen
148		
17	741 45	Um- und Ausbau von Bundesstraßen
150		
18	741 49	Lärmschutzmaßnahmen an bestehenden Bundesstraßen
154		
19	742 13	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Fernmeldeanlagen an bestehenden Bundesautobahnen.....
156		
20	742 14	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Stromversorgungs-, Beleuchtungs- und Glatteismeldeanlagen an bestehenden Bundesautobahnen.....
160		
21	742 15	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Einrichtungen zur Beeinflussung des Verkehrs an bestehenden Bundesautobahnen.....
162		
22	742 23	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Betriebsfunkanlagen an bestehenden Bundesstraßen
169		
23	742 24	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Stromversorgungs-, Beleuchtungs- und Glatteismeldeanlagen an bestehenden Bundesstraßen
170		
24	742 25	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Einrichtungen zur Beeinflussung des Verkehrs an bestehenden Bundesstraßen
171		
25	745 23	Änderungen von Überführungen (§ 12 EKrG).....
172		
26	745 24	Maßnahmen an Bahnübergängen zwischen Bundesstraßen und DB AG.....
174		
27	745 25	Maßnahmen an Bahnübergängen zwischen Bundesstraßen und sonstigen Eisenbahnen.....
182		
28	823 12	Erwerb privatfinanzierter Bundesautobahnabschnitte.....
183		
29	823 22	Erwerb privatfinanzierter Bundesstraßenabschnitte
184		

1210
Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Vorbemerkung

Nach Art. 90 des Grundgesetzes verwalten die Länder oder die nach Landesrecht zuständigen Selbstverwaltungskörperschaften die Bundesautobahnen und sonstigen Bundesstraßen des Fernverkehrs im Auftrage des Bundes. Da die Einrichtung der Straßenbaubehörden in diesem Falle nach Art. 85 des Grundgesetzes Angelegenheit der Länder ist, sind im Bundeshaushalt in der Hauptsache die Haushaltsmittel für die Unterhaltung, den Um- und Ausbau sowie den Neubau der nach dem Bundesfernstraßengesetz in der Fassung vom 19. April 1994 (BGBl. I S. 854) in der Baulast des Bundes stehenden Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen) veranschlagt.

Gemäß Art. 3 des Straßenbaufinanzierungsgesetzes vom 28. März 1960 (BGBl. I S. 201) ist über die Verwendung der Straßenbaumittel ein Straßenbauplan aufgestellt, der dem Kap. 12 10 als Anlage beigelegt ist.

Nach § 6 Abs. 2 des Gesetzes über die vermögensrechtlichen Verhältnisse der Bundesautobahnen und sonstigen Bundesstraßen des Fernverkehrs (BStrVermG) i.d.F. des Finanzanpassungsgesetzes vom 30. August 1971 (BGBl. I S. 1426) erhält der Bund die Einnahmen, die sich im Zusammenhang mit der Straßenbaulast, der Benutzung der Bundesfernstraßen und der Bewirtschaftung des bundeseigenen Vermögens ergeben.

Nach § 6 Abs. 3 BStrVermG trägt der Bund die Zweckausgaben aus der Wahrnehmung der Straßenbaulast und die Zweckausgaben im Zusammenhang mit der Erhaltung und Bewirtschaftung des bundeseigenen Vermögens. Er gilt Zweckausgaben, die bei der Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht entstehen, durch die Zahlung einer Pauschale ab, die für Kosten der Entwurfsbearbeitung 2 v.H. der Baukosten, für Kosten der Bauaufsicht 1 v.H. der Baukosten beträgt.

Die Ausgaben werden nach Maßgabe und im Rahmen der jährlichen Straßenbaupläne (Anlage zu Kap. 1210) verwendet; siehe hierzu auch Erläuterungen im Straßenbauplan.

Einnahmen

Haushaltsvermerk

Erstattungen zuviel gezahlter Zinsen und Tilgungsbeträge dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.

Verwaltungseinnahmen

111 01 -722	Gebühren, sonstige Entgelte	1 600 [818]	1 600 [818]	1 218 [623]
----------------	-----------------------------	----------------	----------------	----------------

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen bis zu einem Betrag von 1 350 TDM zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 744 01.

Erläuterungen

Entgelte für die Benutzung der Roßfeldstraße (Privatstraße des Bundes).

111 03 -729	Straßenbenutzungsgebühren für Lastkraftwagen	930 000 [475 501]	780 000 [398 808]	817 134 [417 794]
----------------	--	----------------------	----------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|--|
| <p>1. Zu erstattende Gebühren dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.</p> | <p>2. An die Verbundstaaten zu zahlende Gebührenanteile dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.</p> |
|--|--|

Erläuterungen

Nach dem am 9. Februar 1994 in Brüssel unterzeichneten Übereinkommen über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung bestimmter Straßen mit schweren Nutzfahrzeugen zwischen den Benelux-Staaten, Dänemark und Deutschland hat die Bundesregierung in der Bundesrepublik Deutschland ab

1. Januar 1995 eine zeitbezogene Autobahnbenutzungsgebühr für deutsche und ausländische Lkw eingeführt.

Die Verwaltung des Gebühreneinzuges und die Kontrolle obliegt dem Bundesamt für Güterverkehr und wird im Epl. 12 Kap. 1205 kostenwirksam.

1210 Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 111 03

Die bisherige Gebühr soll bis 2003 durch eine streckenbezogene Gebühr ersetzt werden. Ein Teil der Einnahmen soll zur Finanzierung eines fünfjährigen Anti-Stau-Programms eingesetzt werden.

112 01 -711	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	400 [205]	400 [205]	379 [194]
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen
Vertragsstrafen.

119 99 -711	Vermischte Einnahmen	8 000 [4 090]	9 000 [4 602]	8 502 [4 347]
----------------	----------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen
Es handelt sich insbesondere um Rückerstattungen auf Grund von Prüfungsmitteilungen des Bundesrechnungshofes, Rückzahlung überzahlter Beträge und Benutzung bundeseigener Geräte.

122 01 -721	Konzessionsabgabe	31 500 [16 106]	33 300 [17 026]	32 417 [16 575]
----------------	-------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Mit Inkrafttreten des Dritten Gesetzes zur Änderung des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG, BGBl. I S. 673) vom 8. April 1994 können private Dritte an vom Bund in Abstimmung mit den Straßenbauverwaltungen der Länder vorgesehenen Standorten Nebenbetriebe an Bundesautobahnen (Tankstellen u. Raststätten, Motels/Hotels, Kioske) errichten und betreiben. Für das Betriebsrecht und die Mitbenutzung der Verkehrsanlage haben die Konzessionsinhaber eine Konzessionsabgabe an den Bund

zu entrichten. Ihre Höhe und die Voraussetzungen sowie das Verfahren zur Erhebung der Abgabe ist in der Konzessionsabgabenverordnung geregelt. Die Erhebung der Abgabe ist dem Bundesamt für Güterverkehr (BAG) übertragen worden.

Die auf den Bund entfallende Umsatzsteuer wird von der Autobahn Tank & Rast GmbH unmittelbar abgeführt.

124 01 -721	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	24 000 [12 271]	22 300 [11 402]	23 773 [12 155]
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 5 i.V. mit Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, daß in bestimmten Fällen der Benutzung von

Bundesfernstraßen gemäß § 8 Abs. 10 FStrG nach Maßgabe der "Nutzungsrichtlinien" des Bundesministeriums für Verkehr kein Entgelt erhoben wird.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen, Geräten und Anlagen	
1.1 Bundesautobahnen.....	6 900
1.2 Bundesstraßen	4 900
1.3 Zivile Verteidigung	300
2. Sonstige Einnahmen	
2.1 Bundesautobahnen.....	9 100
2.2 Bundesstraßen	2 800
Zusammen.....	24 000

132 01 -722	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	6 600 [3 375]	5 500 [2 812]	5 004 [2 559]
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Hier sind auch die Anteile des Bundes aus dem Erlös zu vereinnahmen, soweit die betreffenden Sachen und Kraftfahrzeuge von den Ländern im Rahmen des Gemeinschaftsaufwandes beschafft worden sind.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1210	113 01	1 600	1 075

1210
Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
Übrige Einnahmen				
153 05 -722	Zinsen von Darlehen an fremde Baulastträger zur Finanzierung von Folgemaßnahmen des Ausbaues von Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen	15 [8]	20 [10]	5 [3]
Erläuterungen Zu Tit. 153 05 bis 182 01. Die Einnahmen sind nach den Zins- und Tilgungsplänen veranschlagt.				
161 04 -722	Zinsen aus der Vorfinanzierung des Baues, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen	2 500 [1 278]	2 500 [1 278]	122 [62]
Erläuterungen Rückennahmen aus den im Straßenbauplan bei Tit. 861 12 und Tit. 861 22 veranschlagten Vorfinanzierungsbeträgen.				
162 01 -722	Zinsen von Darlehen zur Ersatzbetriebsraumbeschaffung (Bundesfernstraßen)	80 [41]	85 [43]	78 [40]
173 04 -722	Tilgung von Darlehen an fremde Baulastträger zur Finanzierung von Folgemaßnahmen des Ausbaues von Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen	20 [10]	20 [10]	45 [23]
182 01 -722	Tilgung von Darlehen zur Ersatzbetriebsraumbeschaffung (Bundesfernstraßen)	150 [77]	180 [92]	157 [80]
281 01 -722	Erstattung der vorgelegten Beträge aus der Vorfinanzierung des Baues, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen	15 000 [7 669]	15 000 [7 669]	99 [51]
281 03 -034	Einnahmen im Zusammenhang mit der Nutzung von Festbrückengerät	300 [153]	150 [77]	751 [384]

Erläuterungen

Rückerstattung Dritter für Leistungen, die aus Mitteln der Zivilen Verteidigung aus Anlaß der Nutzung von Brückengerät erbracht werden, und zwar

1. Lohnaufwendungen für das Be- und Entladen von Brückengerät

2. Lohn- und Materialaufwendungen für die Instandsetzung von zurückgegebenem, beschädigtem Brückengerät.

3. Reparaturkostenzuschläge, die zur Werterhaltung des Gerätes bei der Vermietung oder Ausleihe von Festbrückengerät außerhalb des Bereichs der Bundesfernstraßen zu erheben sind.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben bei den Titeln der Ogr. 71, 81, 82, Grp. 521, 546, 622, 632, 685, 741, 742, **745**, 863 und Tit. 882 12, 882 22, 883 04, **883 05** sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen dürfen für im Straßenbauplan nicht veranschlagte Bauvorhaben des Bundes und für Kosten- und Zuschußerhöhungen nur mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen in Anspruch genommen werden, soweit es nicht darauf verzichtet. Die Bauvorhaben bzw. die Kosten- und Zuschußerhöhungen gelten nach dieser Einwilligung als in den Straßenbauplan eingestellt.

4. Erstattungen, Beiträge Dritter und Einnahmen aus Schadensersatzleistungen bei unzulässigen Wettbewerbsbeschränkungen fließen den Ausgaben zu.
5. Der Erlös aus der Veräußerung von bundeseigenen Grundstücken, die aus Mitteln des Epl. 12 beschafft worden sind, fließt den Ausgaben bis zur Höhe des Kaufpreises von zu beschaffenden Grundstücken zu, wenn die Veräußerung des bundeseigenen und der Erwerb des zu beschaffenden Grundstücks Gegenstand desselben Kaufvertrages sind und der Verkehrswert des zu veräußernden Grundstücks 200 000 DM nicht übersteigt. Das Recht der Mitwirkung des für das Bundesvermögen zuständigen Bundesministeriums gemäß § 64 BHO bleibt unberührt.

1210 Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

6. Der Erlös aus der Veräußerung von für Zwecke der Bundesfernstraßen beschafften Vorratsland fließt den Ausgaben bis zur Höhe des Kaufpreises von zu beschaffenden Grundstücken zu, wenn die Veräußerung der bundeseigenen und der Erwerb der zu beschaffenden Grundstücke Gegenstand desselben Kaufvertrages sind. Das Recht der Mitwirkung des für das Bundesvermögen zuständigen Bundesministeriums gemäß § 64 BHO bleibt unberührt.

Sächliche Verwaltungsausgaben

534 01 -729	Verkehrswirtschaftliche Untersuchungen	8 000 [4 090]	8 000 [4 090]	4 742 [2 425]
	Verpflichtungsermächtigung.....	7 000	TDM	
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2002 bis zu	5 000	TDM	
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	1 500	TDM	
	Haushaltsjahr 2004 bis zu	500	TDM	
	Haushaltsvermerk			
	Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31, 741 41 und 745 01 .			
543 01 -729	Veröffentlichung und Dokumentation	2 500 [1 278]	2 500 [1 278]	1 413 [722]
	Verpflichtungsermächtigung.....	600	TDM	
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2002 bis zu	300	TDM	
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	200	TDM	
	Haushaltsjahr 2004 bis zu	100	TDM	
	Haushaltsvermerk			
	1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31, 741 41 und 745 01 .			
	2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 544 01 und 545 01.			
	3. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.			
544 01 -176	Forschung, Untersuchungen und ähnliches	9 000 [4 602]	9 000 [4 602]	10 719 [5 481]
	Verpflichtungsermächtigung.....	7 000	TDM	
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2002 bis zu	4 000	TDM	
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	2 500	TDM	
	Haushaltsjahr 2004 bis zu	500	TDM	
	Haushaltsvermerk			
	1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31, 741 41 und 745 01 .			
	2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 543 01 und 545 01.			
545 01 -729	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	1 000 [511]	1 000 [511]	274 [140]
	Haushaltsvermerk			
	1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31, 741 41 und 745 01 .			
	2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 543 01 und 544 01.			
546 01 -859	Steuern, Steuerberatungskosten, Verwaltungsaufwand aus dem fiktiven Betrieb gewerblicher Art des Bundes	25 [13]	10 000 [5 113]	636 [325]

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

682 01 -749	Beitrag an nichtbundeseigene Eisenbahnen zu den Kosten für Unterhaltung und Betrieb höhengleicher Kreuzungen von Bundesstraßen und Eisenbahnstrecken	1 600 [818]	1 450 [741]	1 441 [737]
----------------	--	----------------	----------------	----------------

1210
Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 682 01

Haushaltsvermerk
Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31, 741 41 und **745 01**.

685 02 -680	Beitrag an die Industrie- und Handelskammer Bonn	-	60	-4
		[-]	[31]	[-2]

Ausgaben für Investitionen

744 01 -729	Privatstraßen des Bundes	1 350	1 350	1 194
		[690]	[690]	[610]

Haushaltsvermerk
Ausgaben dürfen bis zu einem Betrag von 1 350 TDM der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.

744 02 -729	Zubringerstraßen zum Flughafen Berlin Brandenburg International (BBI)	13 000	1 000	-
		[6 647]	[511]	[-]

Haushaltsvermerk
Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.

Erläuterungen

Im Rahmen der Privatisierung der Berlin Brandenburg Flughafen Holding GmbH und der Privatfinanzierung des Flughafens Berlin Brandenburg International trägt der Bund Kosten für Bau und Planung einer durch die Gemeinsame Gesellschaft der ehemaligen Gesellschafter Bund, Land Brandenburg und Berlin auf ihrem Gelände zu errichtenden direkten Straßenanbindung des Flughafens an das Bundesfernstraßennetz bis zu einer Höhe von 145 Mio DM (s. auch Kap. 6002 Tit. 133 01).

745 01 -722	Kostendrittel des Bundes an Kreuzungsmaßnahmen nach § 13 Abs. 1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Baulast: Bund)	20 000	20 000	43 345
		[10 226]	[10 226]	[22 162]

Verpflichtungsermächtigung..... 18 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 10 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 5 000 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu 3 000 TDM

Haushaltsvermerk
1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41. **882 01, 883 01, 883 02, 883 03, 861 12 und 861 22.**
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 534 01, 535 62, 543 01, 544 01, 545 01, 682 01, **3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 741 11, 741 22, 741 31, 741 41 und 745 21.**

882 01 -723	Kostendrittel des Bundes an Kreuzungsmaßnahmen nach § 13 Abs. 1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Baulast: Länder)	50 000	50 000	36 481
		[25 565]	[25 565]	[18 652]

Verpflichtungsermächtigung..... 45 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 33 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 8 000 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu 4 000 TDM

Haushaltsvermerk
1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31, 741 41 und 745 01. **2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 883 01.**
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 883 01.

1210

Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
883 01 -725	Kostendrittel des Bundes an Kreuzungsmaßnahmen nach § 13 Abs. 1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Baulast: Kommunen)	118 000 [60 332]	118 000 [60 332]	114 173 [58 376]
	Verpflichtungsermächtigung..... 110 000 TDM			
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2002 bis zu 80 000 TDM			
	Haushaltsjahr 2003 bis zu 23 000 TDM			
	Haushaltsjahr 2004 bis zu 7 000 TDM			
	Haushaltsvermerk			
	1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31, 741 41 und 745 01 .			
	2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 882 01.			
	3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 882 01.			
883 02 -725	Zuwendungen an kommunale Baulastträger nach § 5 a Bundesfernstraßengesetz (FStrG)	12 000 [6 136]	13 000 [6 647]	1 700 [869]
	Haushaltsvermerk			
	Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31, 741 41 und 745 01 .			
883 03 -725	Zuschüsse nach § 17 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG)	150 [77]	200 [102]	-75 [-38]
	Haushaltsvermerk			
	Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31, 741 41 und 745 01 .			
883 04 -722	Zuwendungen für den Bau von Ortsdurchfahrten und Bundesfernstraßen in der Bundesstadt Bonn nach § 5 a Bundesfernstraßengesetz (FStrG)	14 409 [7 367]	35 000 [17 895]	27 000 [13 805]
883 05 -034	Ausbau und Erhaltung von nichtbundeseigenen Zufahrten für Aufgaben der Zivilen Verteidigung	50 [26]	- [-]	- [-]

Titelgruppen

Tgr.01	Bau und Betrieb der Bundesfernstraßen	(9 609 016) [(4 913 012)]	(9 685 328) [(4 952 030)]	(9 931 546) [(5 077 919)]
521 11 -721	Betriebliche Unterhaltung der Bundesautobahnen	625 000 [319 557]	637 888 [326 147]	630 215 [322 224]
	Erläuterungen			
	Summe der Tit. 521 13 bis 521 19 des Straßenbauplans.			
521 21 -722	Betriebliche Unterhaltung der Bundesstraßen	715 000 [365 574]	687 000 [351 258]	722 164 [369 237]
	Erläuterungen			
	Summe der Tit. 521 23 bis 521 29 des Straßenbauplans.			
521 32 -721	Verkehrsbeeinflussungs- und Beleuchtungsanlagen sowie Tunnelausstattungen (Bundesautobahnen)	40 100 [20 503]	36 000 [18 407]	40 024 [20 464]
521 42 -722	Verkehrsbeeinflussungs- und Beleuchtungsanlagen sowie Tunnelausstattungen (Bundesstraßen)	8 200 [4 193]	7 300 [3 732]	8 150 [4 167]

1210
Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
Noch zu Titelgruppe 01 :				
521 52 -721	Betriebliche Unterhaltung von Anlagen des Fernmeldenetzes (Bundesautobahnen)	300 [153]	300 [153]	259 [132]
521 62 -721	Aufwendungen zur Beseitigung von Schäden, die durch Dritte verursacht worden sind (Bundesfernstraßen) Haushaltsvermerk Einnahmen fließen den Ausgaben zu.	10 000 [5 113]	10 000 [5 113]	12 196 [6 236]
535 62 -729	Bestandserfassung der Bundesfernstraßen Haushaltsvermerk Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31, 741 41 und 745 01 .	13 300 [6 800]	13 300 [6 800]	3 618 [1 850]
622 32 -721	Zins- und Aufwendungszuschüsse im Rahmen der Ersatzwohnraumbeschaffung (Bundesautobahnen)	- [-]	- [-]	- [-]
622 42 -722	Zins- und Aufwendungszuschüsse im Rahmen der Ersatzwohnraumbeschaffung (Bundesstraßen)	40 [20]	40 [20]	20 [10]
632 12 -721	Pauschale Abgeltung der Zweckausgaben bei Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht (Bundesautobahnen) Erläuterungen Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM) 1210 642 12 120 000 105 711	110 000 [56 242]		
632 22 -722	Pauschale Abgeltung der Zweckausgaben bei Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht (Bundesstraßen) Erläuterungen Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM) 1210 642 22 80 000 94 285	75 000 [38 347]		
685 32 -721	Bundesanteil an den Verwaltungskosten der DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und Bau GmbH	75 000 [38 347]	70 000 [35 790]	80 500 [41 159]
711 12 -721	Hochbauten an Bundesautobahnen bis 2 000 000 DM Baukosten Verpflichtungsermächtigung..... 25 000 TDM davon fällig: Haushaltsjahr 2002 bis zu 11 000 TDM Haushaltsjahr 2003 bis zu 8 000 TDM Haushaltsjahr 2004 bis zu 6 000 TDM Haushaltsvermerk 1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 711 22, 712 12 und 712 22.	28 000 [14 316]	28 000 [14 316]	24 275 [12 412]
	2. Einnahmen aus der Veräußerung von Autobahnmeistereien, die aufgrund der Neustrukturierung der betrieblichen Straßenunterhaltung entbehrlich sind, fließen den Ausgaben zu.			

1210

Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 01 :

711 22 -722	Hochbauten an Bundesstraßen bis 2 000 000 DM Baukosten	20 300 [10 379]	20 300 [10 379]	10 732 [5 487]
	Verpflichtungsermächtigung.....	15 000	TDM	
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2002 bis zu	7 000	TDM	
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	4 000	TDM	
	Haushaltsjahr 2004 bis zu	4 000	TDM	
	Haushaltsvermerk			
	1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 711 12, 712 12 und 712 22.		2. Einnahmen aus der Veräußerung von Straßenmeistereien, die aufgrund der Neustrukturierung der betrieblichen Straßenunterhaltung entbehrlich sind, fließen den Ausgaben zu.	
712 12 -721	Hochbauten an Bundesautobahnen über 2 000 000 DM Baukosten	32 000 [16 361]	32 000 [16 361]	30 889 [15 793]
	Verpflichtungsermächtigung.....	30 000	TDM	
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2002 bis zu	13 000	TDM	
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	9 000	TDM	
	Haushaltsjahr 2004 bis zu	8 000	TDM	
	Haushaltsvermerk			
	1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 711 12, 711 22 und 712 22.		2. Einnahmen aus der Veräußerung von Autobahnmeistereien, die aufgrund der Neustrukturierung der betrieblichen Straßenunterhaltung entbehrlich sind, fließen den Ausgaben zu.	
712 22 -722	Hochbauten an Bundesstraßen über 2 000 000 DM Baukosten	33 000 [16 873]	33 000 [16 873]	28 471 [14 557]
	Verpflichtungsermächtigung.....	30 000	TDM	
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2002 bis zu	13 000	TDM	
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	9 000	TDM	
	Haushaltsjahr 2004 bis zu	8 000	TDM	
	Haushaltsvermerk			
	1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 711 12, 711 22 und 712 12.		2. Einnahmen aus der Veräußerung von Straßenmeistereien, die aufgrund der Neustrukturierung der betrieblichen Straßenunterhaltung entbehrlich sind, fließen den Ausgaben zu.	
741 11 -721	Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesautobahnen)	3 368 018 [1 722 040]	3 097 102 [1 583 523]	3 473 741 [1 776 096]
	Verpflichtungsermächtigung.....	3 070 000	TDM	
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2002 bis zu	2 300 000	TDM	
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	560 000	TDM	
	Haushaltsjahr 2004 bis zu	210 000	TDM	
	Haushaltsvermerk			
	1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 534 01, 535 62, 543 01, 544 01, 545 01, 682 01, 744 02 , 882 01, 883 01, 883 02 und 883 03.		4. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 741 22, 741 31, 741 41, 745 01 und 745 21 .	
	2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 745 01, 861 12 und 861 22.		5. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.	
	3. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 45 000 TDM zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1202 Titelgrp. 04.		Falls Mehrausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.	

1210
Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 741 11 (Titelgruppe 01) :

Erläuterungen
Summe der Tit. 741 14, 741 16 bis 741 18 des Straßenbauplans.

741 22	Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesstraßen)	735 300	1 213 021	1 239 765
-722		[375 953]	[620 208]	[633 882]

Verpflichtungsermächtigung..... 690 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 530 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 120 000 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu 40 000 TDM

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|---|
| <p>1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 534 01, 535 62, 543 01, 544 01, 545 01, 682 01, 744 02, 882 01, 883 01, 883 02 und 883 03.</p> <p>2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 745 01, 861 12 und 861 22.</p> <p>3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln ge-</p> | <p>genseitig deckungsfähig: 741 11, 741 31, 741 41, 745 01 und 745 21.</p> <p>4. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
Falls Mehrausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.</p> |
|--|---|

741 31	Erhaltung, Um- und Ausbau einschließlich Lärmschutzmaßnahmen (Bundesautobahnen)	1 434 515	1 413 810	1 388 693
-721		[733 456]	[722 870]	[710 027]

Verpflichtungsermächtigung..... 1 270 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 950 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 240 000 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu 80 000 TDM

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|---|
| <p>1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 534 01, 535 62, 543 01, 544 01, 545 01, 682 01, 744 02, 882 01, 883 01, 883 02 und 883 03.</p> <p>2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 745 01, 861 12 und 861 22.</p> <p>3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln ge-</p> | <p>genseitig deckungsfähig: 741 11, 741 22, 741 41, 745 01 und 745 21.</p> <p>4. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
Falls Mehrausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.</p> |
|--|---|

Erläuterungen
Summe der Tit. 741 33, 741 35 und 741 39 des Straßenbauplans.

741 41	Erhaltung, Um- und Ausbau einschließlich Lärmschutzmaßnahmen (Bundesstraßen)	1 396 561	1 381 590	1 294 842
-722		[714 050]	[706 396]	[662 042]

Verpflichtungsermächtigung..... 1 240 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 950 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 240 000 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu 50 000 TDM

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|---|
| <p>1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 534 01, 535 62, 543 01, 544 01, 545 01, 682 01, 744 02, 882 01, 883 01, 883 02 und 883 03.</p> <p>2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 745 01, 861 12 und 861 22.</p> <p>3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln ge-</p> | <p>genseitig deckungsfähig: 741 11, 741 22, 741 31, 745 01 und 745 21.</p> <p>4. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
Falls Mehrausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.</p> |
|--|---|

1210 Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 741 41 (Titelgruppe 01) :

Erläuterungen
Summe der Tit. 741 43, 741 45 bis 741 49 des Straßenbauplans.

742 11 -721	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Fernmelde-, Stromver- sorgungs- und Beleuchtungsanlagen und Einrichtungen zur Beeinflussung des Verkehrs (Bundesautobahnen)	84 000 [42 949]	83 000 [42 437]	93 507 [47 809]
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 80 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 58 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 18 000 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu 4 000 TDM

Haushaltsvermerk
Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 742 21.

Erläuterungen
Summe der Tit. 742 13 bis 742 15 des Straßenbauplans.

742 21 -722	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Betriebsfunk- und Stromversorgungsanlagen und Einrichtungen zur Beeinflussung des Verkehrs (Bundesstraßen)	17 000 [8 692]	17 000 [8 692]	22 021 [11 259]
----------------	--	-------------------	-------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 15 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 10 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 4 000 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu 1 000 TDM

Haushaltsvermerk
Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 742 11.

Erläuterungen
Summe der Tit. 742 23 bis 742 25 des Straßenbauplans.

743 12 -721	Baukostenzuschüsse der Europäischen Union für Investitionen in Transeuropäische Verkehrsnetze im Bereich Bundesauto- bahnen	- [-]	- [-]	12 409 [6 345]
----------------	---	----------	----------	-------------------

Haushaltsvermerk
Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **Kap. 6006 Tit. 272 10.**

743 62 -721	Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung der Verkehrsinfrastrukturvorhaben im Bereich der Bundesfernstraßen	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	--	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk
Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **Kap. 6006 Tit. 272 06.**

745 21 -722	Maßnahmen nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Bundesstraßen)	37 000 [18 918]	37 000 [18 918]	30 009 [15 343]
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 35 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 24 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 7 000 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu 4 000 TDM

Haushaltsvermerk
1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: **741 11, 741 22, 741 31, 741 41 und 745 01.**
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
Falls Mehrausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese

1210
Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
<p>Noch zu Titel 745 21 (Titelgruppe 01) :</p> <p style="padding-left: 40px;">Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.</p> <p style="padding-left: 40px;">Erläuterungen Summe der Tit. 745 23 bis 745 25 des Straßenbauplans.</p>				
811 12 -721	Erwerb von Kraftfahrzeugen (Bundesautobahnen)	36 000 [18 407]	36 000 [18 407]	33 909 [17 337]
	<p>Verpflichtungsermächtigung..... 15 000 TDM</p> <p>davon fällig:</p> <p>Haushaltsjahr 2002 bis zu 12 000 TDM</p> <p>Haushaltsjahr 2003 bis zu 3 000 TDM</p> <p>Haushaltsvermerk</p> <p>Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 811 22, 812 12 und 812 22.</p>			
811 22 -722	Erwerb von Kraftfahrzeugen (Bundesstraßen)	18 000 [9 203]	18 000 [9 203]	21 049 [10 762]
	<p>Verpflichtungsermächtigung..... 5 000 TDM</p> <p>davon fällig:</p> <p>Haushaltsjahr 2002 bis zu 4 000 TDM</p> <p>Haushaltsjahr 2003 bis zu 1 000 TDM</p> <p>Haushaltsvermerk</p> <p>Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 811 12, 812 12 und 812 22.</p>			
812 12 -721	Erwerb von Geräten (einschl. Stahl Flachstraßen) und Maschinen mit Ausgaben von mehr als 10 000 DM im Einzelfall (Bundesautobahnen)	24 000 [12 271]	24 000 [12 271]	23 715 [12 125]
	<p>Verpflichtungsermächtigung..... 10 000 TDM</p> <p>davon fällig:</p> <p>Haushaltsjahr 2002 bis zu 9 000 TDM</p> <p>Haushaltsjahr 2003 bis zu 1 000 TDM</p> <p>Haushaltsvermerk</p> <p>Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 811 12, 811 22 und 812 22.</p>			
812 22 -722	Erwerb von Geräten und Maschinen mit Ausgaben von mehr als 10 000 DM im Einzelfall (Bundesstraßen)	18 000 [9 203]	18 000 [9 203]	17 263 [8 826]
	<p>Verpflichtungsermächtigung..... 5 000 TDM</p> <p>davon fällig:</p> <p>Haushaltsjahr 2002 bis zu 4 000 TDM</p> <p>Haushaltsjahr 2003 bis zu 1 000 TDM</p> <p>Haushaltsvermerk</p> <p>Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 811 12, 811 22 und 812 12.</p>			
821 11 -721	Grunderwerb für Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesautobahnen)	229 150 [117 163]	239 300 [122 352]	227 789 [116 467]

1210 Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 821 11 (Titelgruppe 01) :

Haushaltsvermerk
Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen
Summe der Tit. 821 14, 821 16 bis 821 18 des Straßenbauplans.

821 22 -722	Grunderwerb für Bedarfsmaßnahmen (Bundesstraßen)	58 000 [29 655]	115 000 [58 799]	143 759 [73 503]
----------------	--	--------------------	---------------------	---------------------

Haushaltsvermerk
Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

821 31 -721	Grunderwerb für Erhaltung, Um- und Ausbau einschl. Lärm- schutzmaßnahmen (Bundesautobahnen)	21 500 [10 993]	24 500 [12 527]	16 560 [8 467]
----------------	--	--------------------	--------------------	-------------------

Haushaltsvermerk
Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen
Summe der Tit. 821 35 und 821 39 des Straßenbauplans.

821 41 -722	Grunderwerb für Erhaltung, Um- und Ausbau einschl. Lärm- schutzmaßnahmen (Bundesstraßen)	110 500 [56 498]	118 500 [60 588]	66 498 [34 000]
----------------	---	---------------------	---------------------	--------------------

Haushaltsvermerk
Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen
Summe der Tit. 821 45 und 821 49 des Straßenbauplans.

823 12 -721	Erwerb privat vorfinanzierter Bundesautobahnabschnitte	186 118 [95 161]		
----------------	--	---------------------	--	--

Haushaltsvermerk
Die Erläuterungen sind hinsichtlich der aufgezählten Projekte verbindlich.

Erläuterungen

Grundlage für die private Finanzierung von Bundesfernstraßenmaßnahmen sind die Beschlüsse des Kabinetts vom 29. Januar und 15. Juli 1992. Sie sehen vor, die gesamtwirtschaftlichen Auswirkungen einer privaten Finanzierung von Ver-

kehrsinfrastruktur zu überprüfen. Der Erwerb der Bundesfernstraßenabschnitte erfolgt im Wege der Ratenzahlung; die Ratenzahlungen beginnen ein Jahr nach Abnahme der Projekte.

Bundesfernstraßenmaßnahmen	Vertrag bis Ende 2000 abgeschlossen	Vertragsabschluß 2001 vorgesehen
1	2	3

Bundesautobahnen

1. A 7	4. Elbtunnelröhre Hamburg	X
2. A 8	Borg/Perl - Merzig/Wellingen (1.Fahrbahn).....	X
3. A 44	Rheinquerung Ilverich.....	X
4. A 60	Bitburg - Wittlich	
	- Abschnitt Bitburg - Badem	X
	- Abschnitt Badem - Landscheid	X
	- Abschnitt Landscheid - Wittlich	X
5. A 81	6streifiger Ausbau bei Stuttgart (Engelbergtunnel)	X
6. A 93	Hof/Nord (A 72) - Mitterteich/West	
	- Hof/Nord (A 72) - südl. AS B 173	X
	- Südl. AS B 173 - Regnitzlosau	X
	- Regnitzlosau - Hof/Süd	X
	- Hof/Süd - Rehau/Süd	X
	- Rehau/Süd - Schönwald	X
	- Schönwald - Selb/Nord	X
	- Selb/Nord - Selb/West.....	X
	- Selb/West - Schwarzenhammer.....	X
	- Schwarzenhammer - Thiersheim	X
	- Rathaushütte - Marktredwitz/Lengenfeld	X
	- Marktredwitz/Lengenfeld - Mitterteich/West	X

1210
Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 823 12 (Titelgruppe 01) :

Bundesfernstraßenmaßnahmen	Vertrag bis Ende 2000 abgeschlossen	Vertragsabschluß 2001 vorgesehen
1	2	3

Bundesstraßen

7. B 2	Ortsumgehung Kaisheim	X	
8. B 2n	Ortsumgehung Farchant.....	X	
9. B 5	Ortsumgehung Wustermark (Teilabschnitt).....	X	
10. B 6	A 9 - Stadtgrenze Leipzig einschließlich OU Schkeuditz.....	X	
11. B 10	Ausbau Pirmasens (Teilabschnitt).....	X	
12. B 30	Ortsumgehung Baintd - Ravensburg (Teilabschnitt bis L 284).....	X	
13. B 31	Ortsumgehung Freiburg/Ost.....	X	
14. B 51	Ortsumgehung Münster (Teilabschnitt).....	X	
15. B 51	Querspange Besseringen (B 51 - A 8).....	X	
16. B 62	Ortsumgehung Biedenkopf		
	- Abschnitt Wallau.....	X	
	- Abschnitt Biedenkopf.....	X	
17. B 82	Ortsumgehung Schladen.....	X	
18. B 83	Ortsumgehung Blankenau.....	X	
19. B 85/ 281	Ortsumgehung Saalfeld(Nordtangente).....	X	
20. B 105	Ortsumgehung Bentwisch.....	X	
21. B 173	Ortsumgehung Selbitz.....	X	
22. B 188	Ortsumgehung Gardelegen.....	X	
23. B 254	Ortsumgehung Schwalmtal-Brauerschwend.....	X	
24. B 426	Ortsumgehung Ober-Ramstadt.....	X	
25. B 433	Ortsumgehung Kaltenkirchen.....	X	
26. B 437	Weserquerung Esenshamm.....		
	- Los 1 (Tunnel).....	X	
	- Los 2 (Strecke).....	X	
27. B 457	Ortsumgehung Hungen.....	-	X

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1210	822 12	63 745	30 666

823 22 Erwerb privat vorfinanzierter Bundesstraßenabschnitte 44 514
-722 [22 760]

Verpflichtungsermächtigung.....	32 545	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2005 bis zu	2 170	TDM
Haushaltsjahr 2006 bis zu	2 170	TDM
Haushaltsjahr 2007 bis zu	2 170	TDM
Haushaltsjahr 2008 bis zu	2 170	TDM
Haushaltsjahr 2009 bis zu	2 170	TDM
Haushaltsjahr 2010 bis zu	2 170	TDM
Haushaltsjahr 2011 bis zu	2 170	TDM
Haushaltsjahr 2012 bis zu	2 170	TDM
Haushaltsjahr 2013 bis zu	2 170	TDM
Haushaltsjahr 2014 bis zu	2 170	TDM
Haushaltsjahr 2015 bis zu	2 170	TDM
Haushaltsjahr 2016 bis zu	2 170	TDM
Haushaltsjahr 2017 bis zu	2 170	TDM
Haushaltsjahr 2018 bis zu	2 170	TDM
Haushaltsjahr 2019 bis zu	2 165	TDM

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der aufgezählten Projekte verbindlich.

Erläuterungen

S. auch Erläuterungen zu Tit. 823 12.

1210

Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 823 22 (Titelgruppe 01) :

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
1210 822 22 2 882 -

861 12 -721	Vorfinanzierung des Baues, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen (Bundesautobahnen)	2 500 [1 278]	3 500 [1 790]	3 592 [1 837]
	Verpflichtungsermächtigung..... 500 TDM fällig im Haushaltsjahr 2002 .			
	Haushaltsvermerk 1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 745 01, 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.		2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 861 22.	
861 22 -722	Vorfinanzierung des Baues, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen (Bundesstraßen)	2 500 [1 278]	3 500 [1 790]	250 [128]
	Verpflichtungsermächtigung..... 500 TDM fällig im Haushaltsjahr 2002 .			
	Haushaltsvermerk 1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 745 01, 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.		2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 861 12.	
863 12 -721	Darlehen zur Ersatzbetriebsraumbeschaffung (Bundesautobahnen)	- [-]	- [-]	- [-]
	Verpflichtungsermächtigung..... 500 TDM fällig im Haushaltsjahr 2002 .			
	Haushaltsvermerk Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 863 22.			
863 22 -722	Darlehen zur Ersatzbetriebsraumbeschaffung (Bundesstraßen)	- [-]	- [-]	- [-]
	Verpflichtungsermächtigung..... 500 TDM fällig im Haushaltsjahr 2002 .			
	Haushaltsvermerk Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 863 12.			
882 12 -721	Zuweisungen an Länder für Investitionen im Rahmen der Ersatzwohnraumbeschaffung (Bundesautobahnen)	- [-]	- [-]	- [-]
	Verpflichtungsermächtigung..... 500 TDM fällig im Haushaltsjahr 2002 .			
	Haushaltsvermerk Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 882 22.			
882 22 -722	Zuweisungen an Länder für Investitionen im Rahmen der Ersatzwohnraumbeschaffung (Bundesstraßen)	600 [307]	750 [383]	- [-]
	Verpflichtungsermächtigung..... 500 TDM fällig im Haushaltsjahr 2002 .			

1210
Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 882 22 (Titelgruppe 01) :

Haushaltsvermerk

**Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig:
882 12.**

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

113 01 -711	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb der Vermögensrechnung		1 600 [818]	1 075 [550]
642 12 -721	Pauschale Abgeltung der Zweckausgaben bei Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht (Bundesautobahnen)		120 000 [61 355]	105 711 [54 049]
642 22 -722	Pauschale Abgeltung der Zweckausgaben bei Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht (Bundesstraßen)		80 000 [40 903]	94 285 [48 207]
822 12 -721	Erwerb privatfinanzierter Bundesautobahnabschnitte		63 745 [32 592]	30 666 [15 679]
822 22 -722	Erwerb privatfinanzierter Bundesstraßenabschnitte		2 882 [1 474]	- [-]

Abschluss des Kapitels 1210	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	1 002 100	853 700
Übrige Einnahmen	18 065	17 955
Gesamteinnahmen.....	1 020 165	871 655
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	1 432 425	1 422 288
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	261 640	271 550
Ausgaben für Investitionen	8 166 035	8 262 050
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	9 860 100	9 955 888

1	Zweckbestimmung	Soll 2001 1.000 DM
1	2	3
	Anlage zu Kap. 1210 Straßenbauplan	
	Übersicht	
	Sächliche Verwaltungsausgaben	
534 01-729	Verkehrswirtschaftliche Untersuchungen	8.000
543 01-729	Veröffentlichung und Dokumentation	2.500
544 01-176	Forschung, Untersuchungen und ähnliches	9.000
545 01-729	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	1.000
546 01-859	Steuern, Steuerberatungskosten, Verwaltungsaufwand aus dem fiktiven Betrieb gewerblicher Art des Bundes	25
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	
682 01-749	Beitrag an nichtbundeseigene Eisenbahnen zu den Kosten für Unterhaltung und Betrieb höhengleicher Kreuzungen von Bundesstraßen und Eisenbahnstrecken	1.600
685 02-680	Beitrag an die Industrie- und Handelskammer Bonn	0
	Ausgaben für Investitionen (Baumaßnahmen)	
744 01-722	Privatstraßen des Bundes	1.350
744 02-729	Zubringerstraßen zum Flughafen Berlin Brandenburg International (BBI)	13.000
745 01-722	Kostendrittel des Bundes an Kreuzungsmaßnahmen nach § 13 Abs. 1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Baulast: Bund)	20.000
	Sonstige Ausgaben für Investitionen	
882 01-723	Kostendrittel des Bundes an Kreuzungsmaßnahmen nach § 13 Abs. 1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Baulast: Länder)	50.000
883 01-725	Kostendrittel des Bundes an Kreuzungsmaßnahmen nach § 13 Abs. 1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Baulast: Kommunen)	118.000
883 02-725	Zuwendungen an kommunale Baulastträger nach § 5a Bundesfernstraßengesetz (FStrG)	12.000
883 03-725	Zuschüsse nach § 17 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG)	150
883 04-722	Zuwendungen für den Bau von Ortsdurchfahrten und Bundesfernstraßen in der Bundesstadt Bonn nach § 5a Bundesfernstraßengesetz (FStrG)	14.409
883 05-034	Ausbau und Erhaltung von nichtbundeseigenen Zufahrten für Aufgaben der Zivilen Verteidigung	50

	Zweckbestimmung	Soll 2001 1.000 DM
1	2	3
Tgr. 01	Bau und Betrieb der Bundesfernstraßen	9.609.016
521 11-721	Betriebliche Unterhaltung der Bundesautobahnen (Summe der Titel 521 13 bis 521 19)	625.000
521 13-721	Ausgaben für auf Bundesautobahnen eingesetztes Betriebspersonal der Auftragsverwaltung	386.945
521 14-721	Fahrzeuge, Geräte und Maschinen	49.067
521 15-721	Grundstücke, Gebäude und Räume	44.503
521 16-721	Unternehmerleistungen für die betriebliche Unterhaltung	55.177
521 17-721	Baustoffe, Streustoffe für den Winterdienst, Zubehör	66.271
521 18-721	Elektrotechnische Anlagen	15.228
521 19-721	Sonstiges	7.809
521 21-722	Betriebliche Unterhaltung der Bundesstraßen (Summe der Titel 521 23 bis 521 29)	715.000
521 23-722	Ausgaben für auf Bundesstraßen eingesetztes Betriebspersonal der Auftragsverwaltung	355.047
521 24-722	Fahrzeuge, Geräte und Maschinen	47.578
521 25-722	Grundstücke, Gebäude und Räume	21.787
521 26-722	Unternehmerleistungen für die betriebliche Unterhaltung	139.375
521 27-722	Baustoffe, Streustoffe für den Winterdienst, Zubehör	101.885
521 28-722	Elektrotechnische Anlagen	29.840
521 29-722	Sonstiges	19.488
521 32-721	Verkehrsbeeinflussungs- und Beleuchtungsanlagen sowie Tunnelausstattungen (Bundesautobahnen)	40.100
521 42-722	Verkehrsbeeinflussungs- und Beleuchtungsanlagen sowie Tunnelausstattungen (Bundesstraßen)	8.200
521 52-721	Betriebliche Unterhaltung von Anlagen des Fernmeldenetzes (Bundesautobahnen)	300
521 62-721	Aufwendungen zur Beseitigung von Schäden, die durch Dritte verursacht worden sind (Bundesfernstraßen)	10.000
535 62-729	Bestandserfassung der Bundesfernstraßen	13.300
622 32-721	Zins- und Aufwendungszuschüsse im Rahmen der Ersatzwohn- raumbeschaffung (Bundesautobahnen)	0
622 42-722	Zins- und Aufwendungszuschüsse im Rahmen der Ersatzwohn- raumbeschaffung (Bundesstraßen)	40
632 12-721	Pauschale Abgeltung der Zweckausgaben bei Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht (Bundesautobahnen)	110.000
632 22-722	Pauschale Abgeltung der Zweckausgaben bei Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht (Bundesstraßen)	75.000
685 32-721	Bundesanteil an den Verwaltungskosten der DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und Bau GmbH	75.000
711 12-721	Hochbauten an Bundesautobahnen bis 2.000.000 DM Baukosten	28.000
711 22-722	Hochbauten an Bundesstraßen bis 2.000.000 DM Baukosten	20.300
712 12-721	Hochbauten an Bundesautobahnen über 2.000.000 DM Baukosten	32.000
712 22-722	Hochbauten an Bundesstraßen über 2.000.000 DM Baukosten	33.000
741 11-721	Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesautobahnen) (Summe der Titel 741 14, 741 16 bis 18)	3.368.018
741 14-721	Erweiterung von Bundesautobahnen - Verkehrsprojekte Deutsche Einheit (VDE)	738.100
741 16-721	Erweiterung von Bundesautobahnen (ohne VDE)	549.914
741 17-721	Neubau von Bundesautobahnen (ohne VDE)	747.804

1	Zweckbestimmung 2	Soll 2001 1.000 DM 3
741 18-721	Neubau von Bundesautobahnen - VDE	1.332.200
741 22-722	Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesstraßen)	735.300
741 31-721	Erhaltung, Um- und Ausbau einschließlich Lärmschutzmaßnahmen (Bundesautobahnen) (Summe der Titel 741 33, 741 35 und 741 39)	1.434.515
741 33-721	Erhaltung von Bundesautobahnen	1.061.781
741 35-721	Um- und Ausbau von Bundesautobahnen	361.734
741 39-721	Lärmschutzmaßnahmen an bestehenden Bundesautobahnen	11.000
741 41-722	Erhaltung, Um- und Ausbau einschließlich Lärmschutzmaßnahmen (Bundesstraßen) (Summe der Titel 741 43, 741 45 und 741 49)	1.396.561
741 43-722	Erhaltung von Bundesstraßen	801.107
741 45-722	Um- und Ausbau von Bundesstraßen	590.454
741 49-722	Lärmschutzmaßnahmen an bestehenden Bundesstraßen	5.000
742 11-721	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Fernmelde-, Stromversorgungs- und Beleuchtungsanlagen und Einrichtungen zur Beeinflussung des Verkehrs (Bundesautobahnen) (Summe der Titel 742 13 bis 742 15)	84.000
742 13-721	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Fernmeldeanlagen an bestehenden Bundesautobahnen	20.000
742 14-721	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Stromversorgungs-, Beleuchtungs- und Glatteismeldeanlagen an bestehenden Bundesautobahnen	15.000
742 15-721	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Einrichtungen zur Beeinflussung des Verkehrs an bestehenden Bundesautobahnen	49.000
742 21-722	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Betriebsfunk- und Stromversorgungsanlagen und Einrichtungen zur Beeinflussung des Verkehrs (Bundesstraßen) (Summe der Titel 742 23 bis 742 25)	17.000
742 23-722	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Betriebsfunkanlagen an bestehenden Bundesstraßen	4.550
742 24-722	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Stromversorgungs-, Beleuchtungs- und Glatteismeldeanlagen an bestehenden Bundesstraßen	2.200
742 25-722	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Einrichtungen zur Beeinflussung des Verkehrs an bestehenden Bundesstraßen	10.250
743 12-721	Baukostenzuschüsse der Europäischen Union für Investitionen in Transeuropäische Verkehrsnetze im Bereich Bundesautobahnen	0
743 62-721	Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung der Verkehrsinfrastrukturvorhaben im Bereich der Bundesfernstraßen	0
745 21-722	Maßnahmen nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Bundesstraßen) (Summe der Titel 745 23 bis 745 25)	37.000
745 23-722	Änderungen von Überführungen (§ 12 EKrG)	16.000
745 24-722	Maßnahmen an Bahnübergängen zwischen Bundesstraßen und DB AG	20.000
745 25-722	Maßnahmen an Bahnübergängen zwischen Bundesstraßen und sonstigen Eisenbahnen	1.000

1	Zweckbestimmung	Soll 2001 1.000 DM
1	2	3
811 12-721	Erwerb von Kraftfahrzeugen (Bundesautobahnen)	36.000
811 22-722	Erwerb von Kraftfahrzeugen (Bundesstraßen)	18.000
812 12-721	Erwerb von Geräten (einschließlich Stahlflachstraßen) und Maschinen mit Ausgaben von mehr als 10.000 DM im Einzelfall (Bundesautobahnen)	24.000
812 22-722	Erwerb von Geräten und Maschinen mit Ausgaben von mehr als 10.000 DM im Einzelfall (Bundesstraßen)	18.000
821 11-721	Grunderwerb für Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesautobahnen) (Summe der Titel 821 14, 821 16 bis 821 18)	229.150
821 14-721	Grunderwerb für Verkehrsprojekte Deutsche Einheit (VDE) (Erweiterung)	34.800
821 16-721	Grunderwerb für Erweiterung (ohne VDE)	18.309
821 17-721	Grunderwerb für Neubau (ohne VDE)	81.141
821 18-721	Grunderwerb für VDE (Neubau)	94.900
821 22-722	Grunderwerb für Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesstraßen)	58.000
821 31-721	Grunderwerb für Erhaltung, Um- und Ausbau einschl. Lärmschutzmaßnahmen (Bundesautobahnen) (Summe der Titel 821 35 und 821 39)	21.500
821 35-721	Grunderwerb für Erhaltung, Um- und Ausbau	20.000
821 39-721	Entschädigungsleistungen für Lärmschutz an baulichen Anlagen im Bereich von bestehenden Bundesautobahnen	1.500
821 41-722	Grunderwerb für Erhaltung, Um- und Ausbau einschl. Lärmschutzmaßnahmen (Bundesstraßen) (Summe der Titel 821 45 und 821 49)	110.500
821 45-722	Grunderwerb für Erhaltung, Um- und Ausbau	96.500
821 49-722	Entschädigungsleistungen für Lärmschutz an baulichen Anlagen im Bereich von bestehenden Bundesstraßen	14.000
823 12-721	Erwerb privatfinanzierter Bundesautobahnabschnitte	186.118
823 22-722	Erwerb privatfinanzierter Bundesstraßenabschnitte	44.514
861 12-721	Vorfinanzierung des Baues, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen (Bundesautobahnen)	2.500
861 22-722	Vorfinanzierung des Baues, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen (Bundesstraßen)	2.500
863 12-721	Darlehen zur Ersatzbetriebsraumbeschaffung (Bundesautobahnen)	0
863 22-722	Darlehen zur Ersatzbetriebsraumbeschaffung (Bundesstraßen)	0
882 12-721	Zuweisungen an Länder für Investitionen im Rahmen der Ersatzwohnraumbeschaffung (Bundesautobahnen)	0
882 22-722	Zuweisungen an Länder für Investitionen im Rahmen der Ersatzwohnraumbeschaffung (Bundesstraßen)	600
	Abschluss des Straßenbauplans (Anlage zu Kap. 1210)	
	Ausgaben	
	Sächliche Verwaltungsausgaben	1.432.425
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	261.640
	Ausgaben für Investitionen	8.166.035
	Gesamtausgaben	9.860.100

Abkürzungen

DEGES = **Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -Bau GmbH**

VDE = **Verkehrsprojekte Deutsche Einheit**

DB AG = **Deutsche Bahn AG**

Land/Reg. Bez.		Land/Reg. Bez.	
BW	Baden-Württemberg	MV	Mecklenburg-Vorpommern
S	Stuttgart		
KA	Karlsruhe	NI	Niedersachsen
FR	Freiburg	BS	Braunschweig
TÜ	Tübingen	H	Hannover
		LG	Lüneburg
BY	Bayern	WE	Weser-Ems
M	München (Oberbayern)		
LA	Landshut (Niederbayern)	NW	Nordrhein-Westfalen
R	Regensburg (Oberpfalz)	D	Düsseldorf
BT	Bayreuth (Oberfranken)	K	Köln
AN	Ansbach (Mittelfranken)	AR	Arnsberg
WÜ	Würzburg (Unterfranken)	DT	Detmold
A	Augsburg (Schwaben)	MS	Münster
BE	Berlin	RP	Rheinland-Pfalz
		KO	Koblenz
BB	Brandenburg	RHP	Rhein-Hessen-Pfalz
		TR	Trier
HB	Bremen		
		SL	Saarland
HH	Hamburg		
		SN	Sachsen
HE	Hessen		
DA	Darmstadt	ST	Sachsen-Anhalt
GI	Gießen		
KS	Kassel	SH	Schleswig-Holstein
		TH	Thüringen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1.000 DM
1	2	3
	Aufgliederung	
	Sächliche Verwaltungsausgaben	
	Haushaltsvermerke siehe Kap. 1210	
534 01-729	Verkehrswirtschaftliche Untersuchungen	8.000
	Erläuterungen Mit diesen Mitteln werden Untersuchungen durchgeführt, die die großräumige Gestaltung des Bundesfernstraßennetzes betreffen. Hierzu gehören die notwendigen Voruntersuchungen über Netzverknüpfung, Linienführung und Spurenzahl neuer Autobahnen. Wegen der Abhängigkeit des Straßenverkehrs vom Gesamtverkehr sind hierzu auch Verkehrsprognosen für den Gesamtverkehr und Untersuchungen über die Verkehrsaufteilung auf die einzelnen Verkehrsträger im Rahmen der Bundesverkehrswegeplanung erforderlich. Daneben erfordert die langfristige Planung des Gesamtnetzes der Bundesfernstraßen ständig die Beobachtung von straßenrelevanten Größen. Hierzu gehört neben den Prognosen auch die Auswertung von Verkehrserhebungen und dergleichen. Die Vorarbeiten zur Fortschreibung des Bedarfsplanes (Fernstraßenausbaugesetz - FStrAbG) und zur Aufstellung der Mehrjahrespläne werden ebenfalls aus dem Titel 534 01 bestritten. Die Aufträge dürfen nur mit Einwilligung des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen vergeben werden.	
543 01-729	Veröffentlichung und Dokumentation	2.500
	Erläuterungen Ausgaben für Veröffentlichungen, Beschaffung von technischem und wissenschaftlichem Material auf dem Gebiete des Straßenwesens. Darunter fallen z.B. Veröffentlichungen der Forschungsberichte in der Schriftenreihe "Straßenbau- und Straßenverkehrstechnik", der internationale Erfahrungsaustausch, die Dokumentation sowie die Beschaffung von Karten und Aufklärungsmaterial, z.B. von Karten des Bundesautobahnnetzes.	
544 01-176	Forschung, Untersuchungen und ähnliches	9.000
	Erläuterungen Ausgaben für Forschungs- und Entwicklungsarbeiten auf dem Gebiete der Straßenbautechnik, der Straßenverkehrstechnik, des Straßenbrückenbaues und dgl. Mit diesen Arbeiten können Hochschulinstitute, Ingenieurbüros, Prüflabors beauftragt werden.	
545 01-729	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	1.000
	Erläuterungen Ausgaben schließen straßenbautechnische Veranstaltungen und die Betreuung von ausländischen Straßenbaufachleuten ein.	
546 01-859	Steuern, Steuerberatungskosten, Verwaltungsaufwand aus dem fiktiven Betrieb gewerblicher Art des Bundes	25
	Erläuterungen Für die Restabwicklung aus dem Betrieb gewerblicher Art fallen Steuerberatungskosten an.	
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	
682 01-749	Beitrag an nichtbundeseigene Eisenbahnen zu den Kosten für Unterhaltung und Betrieb höhengleicher Kreuzungen von Bundesstraßen und Eisenbahnstrecken	1.600
	Erläuterungen Ausgaben für die Beteiligung des Bundes in Höhe von 50 v.H. an den Kosten für Unterhaltung und Betrieb der höhengleichen Kreuzungen von Bundesstraßen und Eisenbahnstrecken der nichtbundeseigenen Eisenbahnen (§ 16 Abs. 1 Nr. 3 AEG v. 27.12.1993).	
685 02-680	Beitrag an die Industrie- und Handelskammer Bonn	0
	Erläuterungen Aus dem Betrieb gewerblicher Art "Tank & Rast GmbH" ergibt sich nach § 3 Abs. 2 und § 2 Abs. 1 des Gesetzes zur vorläufigen Regelung des Rechts der Industrie- und Handelskammer - IHKG - vom 18.12.1956 (BGBl. I S. 920), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.12.1976 (BGBl. I S. 3341), für den Bund die Kammerzugehörigkeit und die Beitragspflicht.	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1.000 DM
1	2	3
	Ausgaben für Investitionen	
744 01-722	Privatstraßen des Bundes	1.350
	Erläuterungen Ausgaben (einschl. Grunderwerbskosten) für betriebliche Unterhaltung und Erhaltung der Roßfeldstraße bei Berchtesgaden.	
744 02-729	Zubringerstraßen zum Flughafen Berlin Brandenburg International (BBI)	13.000
	Erläuterungen Im Rahmen der Privatisierung der Berlin Brandenburg Flughafen Holding GmbH und der Privatfinanzierung des Flughafens Berlin Brandenburg International trägt der Bund Kosten für Bau und Planung einer durch die Gemeinsame Gesellschaft der ehemaligen Gesellschafter Bund, Land Brandenburg und Berlin auf ihrem Gelände zu errichtenden direkten Straßenanbindung des Flughafens an das Bundesfernstraßennetz bis zu einer Höhe von 145 Mio. DM (siehe auch Kap. 6002 Titel 133 01).	
745 01-722	Kostendrittel des Bundes an Kreuzungsmaßnahmen nach § 13 Abs. 1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Baulast: Bund)	20.000
	Erläuterungen Ausgaben (einschließlich Grunderwerbskosten) für das letzte Drittel der Kostenmasse, das der Bund gemäß § 13 Abs. 1 Satz 2 EKrG zu tragen hat. Veranschlagung des Baulastträger-Drittels bei Titel 745 24.	
882 01-723	Kostendrittel des Bundes an Kreuzungsmaßnahmen nach § 13 Abs. 1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Baulast: Länder)	50.000
	Erläuterungen Ausgaben (einschließlich Grunderwerbskosten) für das letzte Drittel der Kostenmasse, das der Bund gemäß § 13 Abs. 1 Satz 2 EKrG zu tragen hat. Beschreibung der Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 1.	
883 01-725	Kostendrittel des Bundes an Kreuzungsmaßnahmen nach § 13 Abs. 1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Baulast: Kommunen)	118.000
	Erläuterungen Ausgaben (einschließlich Grunderwerbskosten) für das letzte Drittel der Kostenmasse, das der Bund gemäß § 13 Abs. 1 Satz 2 EKrG zu tragen hat. Beschreibung der Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 2.	
883 02-725	Zuwendungen an kommunale Baulastträger nach § 5a Bundesfernstraßengesetz (FStrG)	12.000
	Erläuterungen Zuwendungen nach § 5 a FStrG und zwar für 1. Aus- oder Neubau von Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen. 2. Aus- oder Neubau von Gemeinde- und Kreisstraßen, die Zubringerstraßen zu Bundesautobahnen sind. 3. Aus- oder Neubau von Gemeinde- und Kreisstraßen, die Zubringer zu Bundesstraßen in der Baulast des Bundes sind. Ausgaben (einschließlich Grunderwerbskosten) mit zuwendungsfähigen Ausgaben über 5.000.000 DM sind einzeln, Maßnahmen bis 5.000.000 DM in einem Globalbetrag veranschlagt. Beschreibung der Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 3.	

Titel Funktion 1	Zweckbestimmung 2	Soll 2001 1.000 DM 3
883 03-725	Zuschüsse nach § 17 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) Erläuterungen Ausgaben (einschließlich Grunderwerbskosten) für Zuschüsse zur Förderung der Beseitigung von Bahnübergängen und für sonstige Maßnahmen, soweit ein Schienenweg der Deutschen Bahn AG beteiligt ist. Beschreibung der Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 4.	150
883 04-722	Zuwendungen für den Bau von Ortsdurchfahrten und Bundesfernstraßen in der Bundesstadt Bonn nach § 5a Bundesfernstraßengesetz (FStrG) Beschreibung der Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 5.	14.409
883 05-034	Ausbau und Erhaltung von nichtbundeseigenen Zufahrten für Aufgaben der Zivilen Verteidigung	50
Tgr. 01	Bau und Betrieb der Bundesfernstraßen	
521 11-721	Betriebliche Unterhaltung der Bundesautobahnen (Summe der Titel 521 13 bis 521 19) Erläuterungen Die Ausgabenansätze für die betriebliche Unterhaltung der Bundesautobahnen werden auf der Grundlage der Länder-Längenstatistik berechnet.	625.000
521 13-721	Ausgaben für auf Bundesautobahnen eingesetztes Betriebspersonal der Auftragsverwaltung Erläuterungen Ausgaben zur Abgeltung von Personalkosten (Löhne und personalbezogene Sachausgaben) für das im Betriebsdienst beschäftigte Personal der Auftragsverwaltung (2. AVVFStr.Anl.Nr. 9), sowie für Leistungen im Aufgabenbereich der zivilen Verteidigung.	386.945
521 14-721	Fahrzeuge, Geräte und Maschinen Erläuterungen Ausgaben für Betrieb, Wartung und Reparatur von verwaltungseigenen oder angemieteten Kraftfahrzeugen, Geräten und Maschinen des Betriebsdienstes und des Aufgabenbereiches der zivilen Verteidigung einschließlich der Ausgaben für Betriebsstoffe, Kfz-Steuern, Geräte- und Garagenmieten sowie sonstige Sachkosten des Fahrzeug- und Gerätebetriebs. Hierzu gehören ferner die Ausgaben für Ersatz- oder Ergänzungsbeschaffungen von Geräten und Maschinen bis zu 10.000 DM im Einzelfall, jedoch keine Ausgaben für die Beschaffung von Fahrzeugen.	49.067
521 15-721	Grundstücke, Gebäude und Räume Erläuterungen Ausgaben für Betrieb, Wartung und Reparatur ortsfester Betriebsanlagen und -einrichtungen sowie der bundeseigenen oder angemieteten Grundstücke, Gebäude und sonstigen baulichen Anlagen. Ausgaben für Heizung, Beleuchtung, Elektrizität, Gas, Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Schneeräumen, Steuern, Abgaben und sonstige Bewirtschaftungskosten der bundeseigenen oder angemieteten Grundstücke, Gebäude und Räume, soweit der Bund verpflichtet ist, diese Ausgaben zu tragen (§ 2 Abs. 2 der 2. AVVFStr.). Ausgaben für Mieten und Pachten soweit der Bund verpflichtet ist, diese Ausgaben zu tragen (§ 2 Abs. 2 der 2. AVVFStr.) Ausgaben für Ersatz und Ergänzung des Zubehörs der Grundstücke und baulichen Anlagen bis zu 10.000 DM im Einzelfall.	44.503

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1.000 DM
1	2	3
521 16-721	Unternehmerleistungen für die betriebliche Unterhaltung	55.177
	Erläuterungen Ausgaben für betriebliche Leistungen (Grünpflege, einschließlich Bankettschalen, Winterdienst, Reinigung etc.), die von Unternehmern erbracht werden.	
521 17-721	Baustoffe, Streustoffe für den Winterdienst, Zubehör	66.271
	Erläuterungen Ausgaben für Stoffe und Sachausgaben für die betriebliche Unterhaltung.	
521 18-721	Elektrotechnische Anlagen	15.228
	Erläuterungen Ausgaben für Betriebsstrom und Unterhaltung nachstehender Beleuchtungsanlagen, Belüftungs- und Verkehrsüberwachungsanlagen in Tunnels sowie technische Einrichtungen zur Beeinflussung des Verkehrs im Zuge von Bundesstraßen. Fernsprechnet, die als Verwaltungskosten von den Ländern zu tragen sind.	
521 19-721	Sonstiges	7.809
	Erläuterungen Ausgaben für die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung - der turnusmäßigen Straßenverkehrszählung an Europastraßen bzw. Bundesautobahnen - von sonstigen Straßenverkehrszählungen an Bundesautobahnen unter den in Nr. 71 der Anlage zur 2. AVVFStr genannten Voraussetzungen, für Straßenbaustatistik, Ablösungsbeträge sowie für sonstige Ausgaben, die bei der Unterhaltung der Bundesautobahnen anfallen.	
521 21-722	Betriebliche Unterhaltung der Bundesstraßen	715.000
	(Summe der Titel 521 23 bis 521 29) Erläuterungen Die Ausgabenansätze für die betriebliche Unterhaltung der Bundesstraßen werden auf der Grundlage der Länder-Längenstatistik berechnet.	
521 23-722	Ausgaben für auf Bundesstraßen eingesetztes Betriebspersonal der Auftragsverwaltung	355.047
	Erläuterungen Ausgaben zur Abgeltung von Personalkosten (Löhne und personalbezogene Sachausgaben) für das im Betriebsdienst beschäftigte Personal der Auftragsverwaltung (2. AVVFStr. Anl. Nr. 9), sowie für Leistungen im Aufgabenbereich der zivilen Verteidigung.	
521 24-722	Fahrzeuge, Geräte und Maschinen	47.578
	Erläuterungen Ausgaben für Betrieb, Wartung und Reparatur von verwaltungseigenen oder angemieteten Kraftfahrzeugen, Geräten und Maschinen des Betriebsdienstes und des Aufgabenbereiches der zivilen Verteidigung einschließlich der Ausgaben für Betriebsstoffe, Kfz-Steuer und Geräte- und Garagenmieten sowie sonstige Sachkosten des Fahrzeug- und Gerätebetriebs. Hierzu gehören ferner die Ausgaben für Ersatz- oder Ergänzungsbeschaffungen von Geräten und Maschinen bis zu 10.000 DM im Einzelfall, jedoch keine Ausgaben für die Beschaffung von Fahrzeugen.	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1.000 DM
1	2	3
521 25-722	Grundstücke, Gebäude und Räume	21.787
	Erläuterungen Ausgaben für Betrieb, Wartung und Reparatur ortsfester Betriebsanlagen und -einrichtungen sowie der bundeseigenen oder angemieteten Grundstücke, Gebäude und sonstigen baulichen Anlagen. Ausgaben für Heizung, Beleuchtung, Elektrizität, Gas, Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Schneeräumen, Steuern, Abgaben und sonstige Bewirtschaftungskosten der bundeseigenen oder angemieteten Grundstücke, Gebäude und Räume soweit der Bund verpflichtet ist, diese Ausgaben zu tragen (§ 2 Abs. 2 der 2. AVVFStr.). Ausgaben für Mieten und Pachten soweit der Bund verpflichtet ist, diese Ausgaben zu tragen (§ 2 Abs. 2 der 2. AVVFStr.). Ausgaben für Ersatz und Ergänzung des Zubehörs der Grundstücke und baulichen Anlagen bis zu 10.000 DM im Einzelfall.	
521 26-722	Unternehmerleistungen für die betriebliche Unterhaltung	139.375
	Erläuterungen Ausgaben für betriebliche Leistungen (Grünpflege, einschließlich Bankettschalen, Winterdienst, Reinigung etc.), die von Unternehmern erbracht werden.	
521 27-722	Baustoffe, Streustoffe für den Winterdienst, Zubehör	101.885
	Erläuterungen Ausgaben für Stoffe und Sachausgaben für die betriebliche Unterhaltung.	
521 28-722	Elektrotechnische Anlagen	29.840
	Erläuterungen Ausgaben für Betrieb, Wartung und Reparaturen einschließlich Unternehmerleistungen von Betriebsfunk-, Signal-, Verkehrsdatenerfassungs-, Taumittelsprüh- und Glättemeldeanlagen, soweit diese nicht bei Titel 521 42 veranschlagt werden. Taustoffe für Taumittelsprühanlagen sind bei Titel 521 27 mit zu erfassen.	
521 29-722	Sonstiges	19.488
	Erläuterungen Ausgaben für die Unterhaltung von Bundesstraßen, die Dritte (z.B. Gemeinden) durch Vereinbarung für den Träger der Straßenbaulast übernommen haben. Ausgaben für die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung - der turnusmäßigen Straßenverkehrszählung an Europastraßen bzw. Bundesstraßen - von sonstigen Straßenverkehrszählungen an Bundesstraßen unter den in Nr. 71 der Anlage zur 2. AVVFStr. genannten Voraussetzungen, für Straßenbaustatistik, Ablösungsbeträge sowie für sonstige Ausgaben, die bei der Unterhaltung der Bundesstraßen anfallen.	
521 32-721	Verkehrsbeeinflussungs- und Beleuchtungsanlagen sowie Tunnelausstattungen (Bundesautobahnen)	40.100
	Erläuterungen Ausgaben für Betriebsstrom, Wartung und Betrieb nachstehender Beleuchtungsanlagen, Belüftungs- und Verkehrsüberwachungsanlagen in Tunnels sowie technische Einrichtungen zur Beeinflussung des Verkehrs im Zuge von Bundesautobahnen.	

Titel Funktion	Zweckbestimmung		Soll 2001 1.000 DM
1	2		3
	<p>BW Mobile Stauwarnanlage bei Karlsruhe (A 5), Virngrundtunnel bei Ellwangen (A 7), Agnesburgtunnel bei Aalen (A 7), Geschwindigkeitsbeeinflussungsanlagen im Zuge der A 8/A 5, Lämmerbuckel- und Engelbergertunnel bei Stuttgart (A 8), Streckenbeeinflussungsanlage Kirchheim (Teck)-Aichelberg (A 8), Grüntunnel Aichelberg (A 8), Tunnel Hölzern bei Weinsberg (A 81), Tunnel Herrenberg (A 81), Engelbergbasistunnel (A 81),</p>	<p>Nebelwarnanlage Ludwigsburg-Mannheim (A 81), Mobile Stauwarnanlage bei Ludwigsburg (A 81), Hohentwilttunnel bei Singen (A 81), Heilsbergertunnel bei Gottmadingen (A 81), Herfatztunnel bei Wangen (A 96), Lärmschutztunnel Heidenäcker bei Lauchringen (A 98), Bürgerwaldtunnel bei Lauchringen (A 98), Wechselwegweisung zwischen Walldorf und Stuttgart.</p>	
	<p>BY Stauwarnanlage Irschenberg (A 6), Tunnel Füßen (A 7), Stauwarnanlage Schwarzbach (A 8), Neubiberger Unterführung bei München (A 8), Tunnel Schwarzer Berg bei Eltmann (A 70),</p>	<p>Tunnel Pfaffenstein (A 93), Tunnel Gräfelfing (A 96), Wechselwegweisungsanlage im Bereich Würzburg-Nürnberg, Fahrstreifenzuteilungsanlage mit Wechselverkehrszeichen bei Farchant.</p>	
	<p>BE Tunnel Rathenauplatz (A 100), Tunnel Innsbrucker Platz (A 100), Tunnel Ortsteil Britz (A 100) Streckenbeeinflussungsanlage AS Beusselstraße bis AS Buschkrugallee (A 100),</p>	<p>Tunnel Feuerbachstraße (A 103), Tunnel Flughafen Tegel (A 111), Tunnel Tegel Ortskern (A 111), Streckenbeeinflussungsanlage AS Waidmannsluster Damm bis AD Charlottenburg (A 111).</p>	
	<p>HB Verkehrsbeeinflussungsanlage von Delmenhorst bis Posthausen (A 1).</p>		
	<p>HH Ortsumgehung Billstedt-Bergedorf - nur BAB-Anschlussstelle B 5 -, Billwerder-Moorfleet-Tunnel (A 1), BAB-Zweig Hamburg/Veddel-Hamburg/Süd,</p>	<p>Elbtunnel und Teile der westlichen Umgehung Hamburgs (A 7), BAB-Umgehung Hamb.-Harburg.</p>	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1.000 DM
1	2	3
	<p>HE Wechselwegweisung regionales Verkehrsleitsystem Flughafen/Ffm. (A 3/B 43), Wechselwegweiser im BAB Teilnetz Rhein-Main-Gebiet (A 5/66/67), Linienbeeinflussung AK Bad Homburg - Westkreuz Ffm (A 5), Wechselwegweisung Westkreuz Frankfurt von Norden (A 5), Wechselwegweisung Westkreuz Frankfurt von Süden (A 5), Knotenpunktbeeinflussung Westkreuz Frankfurt (A 5/648), Stauwarnanlage Frankfurter Kreuz (A 5), Wechselwegweisung AK Darmstadt von Süden (A 5/67),</p>	<p>Linienbeeinflussung AD Langenselbold-AK Hanau, Wechselwegweisung AK Weinheim (A 5), Wechselwegweisung AK Viernheim (A 6/67), Nebelwarnanlage Ostheimer Senke (A 7), Wechselwegweisung AK Darmstadt von Norden, Wechselwegweisung AD Kriftel (A 66), Geschwindigkeitswarnanlage BAB-Ende Bergen-Enkheim (A 66), Wechselwegweisung AD Rüsselsheim (A 67), Wechselwegweisung AS Rebstock (A 648), Verkehrsrechnerzentrale Rüsselsheim,</p>
	<p>NI Streckenbeeinflussungsanlage AS Stuckenborstel – AS Delmenhorst (A 1), Streckenbeeinflussungsanlage Königslutter-Lgrz. NI/ST (A 2), Streckenbeeinflussungsanlage AS Rehren – AK Hannover-Buchholz (A 2), Streckenbeeinflussungsanlage AS Mellendorf – AD Hannover-Süd (A 7),</p>	<p>Beleuchtung der Auslaufspur Werratalbrücke (A 7), Wechselwegweisungsanlage bei Hannover (A 7, A 37), Ernstunnel bei Leer (A 31), Heidbergtunnel in Braunschweig (A 39), Lärmschutztunnel Lindenberg in Braunschweig (A 39).</p>
	<p>NW Tunnel Hagen-Vorhalle (A 1), Tunnel Longerich (A 1), Leverkusener Kreuz - Köln-Mühlheim, Leverkusener Kreuz - Köln-Niehl, Verkehrsbeeinflussungssystem auf dem „Kölner Ring“ (A 1/3/4), Wechselwegweisung im Bereich Dortmund (A 1, A 2, A 42, A 43, A 44), Streckenbeeinflussungsanlage Köln-Aachen (A 4), Tunnel Essen (A 40), Tunnel Bochum-Grumme (A 40), Beleuchtung Rheinbrücke Duisburg (A 42), Verkehrsrechnerzentrale Recklinghausen - Streckenbeeinflussungsanlage Recklinghausen/Bochum (A 43), Tunnel Birth (A 44), Tunnel Volkardey (A 44), Tunnel Flughafen Düsseldorf (A 44),</p>	<p>Tunnel Schwarzbach in Düsseldorf (A 44), Nebelwarnanlage im Zuge der A 45, Tunnel Uentrop (A 46), Rheinbrücke Düsseldorf-Flehe (A 46), Universitätstunnel Düsseldorf (A 46), Tunnel Wersten (A 46), Tunnel Homberg (A 46), Tunnel Olpe (A 46), Tunnel Essen (A 52), Fahrstreifenzuteilung im Bereich Köln-West, Geschwindigkeitsbeeinflussung Raum Wuppertal, Wechselwegweisung im Bereich Münster-Wuppertal, Teilabschnitte der Bundesautobahn Köln-Bonn, Godorf-Wesseling und ab km 18,235 - Verteiler Kreis Bonn.</p>
	<p>RP Streckenbeeinflussungsanlage Bingen - Rheinböllen (A 61), Hörnchenbergtunnel (A 62), Anschlußstelle Bendorf/B 42 bei Koblenz,</p>	<p>Verkehrsknoten Weisenau bei Mainz, Verkehrssteuerungsanlage Dernbacher Dreieck,</p>

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1.000 DM
1	2	3
	SL Tunnel Pelling Berg (A 8), Beleuchtung der A 620 in Saarbrücken,	Verkehrsbeeinflussungsanlage Saarbrücken-Völklingen.
	SN Tunnel Königshainer Berge (A 4)	
	SH Tunnel Barsbüttel (A 1), Teilabschnitt der A 215 bei Kiel,	Teilabschnitt der B 75 (A 226) bei Lübeck-Kücknitz
521 42-722	Verkehrsbeeinflussungs- und Beleuchtungsanlagen sowie Tunnelausstattungen (Bundesstraßen)	8.200
	Erläuterungen Ausgaben für Betriebsstrom und Unterhaltung nachstehender Beleuchtungsanlagen, Belüftungs- und Verkehrsüberwachungsanlagen in Tunnels sowie technische Einrichtungen zur Beeinflussung des Verkehrs im Zuge von Bundesstraßen.	
	BW Lehretal-Tunnel bei Ulm (B 10), Tunnel Göppingen (B 10), Unterführung Korntal, Stuttgart (B 10), Vogelsang-Tunnel in Esslingen (B 10), Tunnel Grötzingen (B 10), Tunnel Johannisgraben bei Stuttgart- Vaihingen (B 14), Verkehrsbeeinflussungsanlage bei Fellbach (B 14), Unterführungsbauwerk bei Echterdingen (B 27), Peregrina-Tunnel in Stuttgart (B 27), Streckenbeeinflussungsanlage zwischen Stuttgart und Aichtal (B 27), Tunnel Besigheim (B 27), Blaubeurer Tunnel (B 28), Schloßbergtunnel in Tübingen (B 28), Wernerhofs-Tunnel in Ravensburg (B 30), Rheinbrücke Breisach (B 31), Mühlbergtunnel in Sigmaringen (B 32), Schloßbergtunnel in Veringenstadt (B 32),	Steinbistunnel bei Triberg (B 33), Zuckerhuttunnel bei Triberg (B 33), Himmelreichtunnel bei Triberg (B 33), Sommerbergtunnel Hausach (B 33), Saukopftunnel bei Weinheim (B 38a), Schemmelsbergtunnel bei Weinsberg (B 39), Schloßberg-Tunnel bei Neuenbürg (B 294), Hugenwald-Tunnel bei Waldkirch (B 294), Schloßbergtunnel bei Schiltach (B 294), Kirchbergtunnel bei Schiltach (B 294), Reutherbergtunnel bei Wolfach (B 294), Tunnel Neckartailfingen (B 297), Flughafen-Tunnel in Echterdingen (B 312), Kappelbergtunnel bei Fellbach (B 312), Langenfirstunnel Schopfheim (B 317), Tunnel Gernsbach (B 462), Michaelstunnel bei Baden-Baden (B 500).
	BY Tunnel Farchant (B 2n) , Tunnel bei Eschenlohe (B 2), Einhausung Nord Deggendorf (B 11), Einhausung Süd Deggendorf (B 11),	Tunnel Bernhardswald (B 16), Westtangente Augsburg (B 17), Burgtunnel Harburg (B 25), Wendelbergtunnel bei Melleck (B 21),
	BE Fußgänger-Radfahrweg-Tunnel in der Brücke über der Avus (B 1), Tunnel Feuerbachstraße (B 1).	Tunnel Forstamt Tegel (B 111), Tunnel Beyschlagsiedlung (B 111),

Titel Funktion	Zweckbestimmung		Soll 2001 1.000 DM
1	2		3
	HB Unterführungsbauwerk Kattenturm- Arsten (B 6),	Bundesbahnunterführung Freihafen (B 6), Tunnel Utbremen (B 6).	
	HH Ortsumgehung Billstedt - Bergedorf (B 5) - ohne BAB-Anschlußstelle-,	Umgehung Hamb.-Rissen (B 431), Ortsumgehung Hamburg-Fuhlsbüttel (B 433).	
	HE Schürzeberg tunnel Oberrieden (B 27), Tunnel Hirschhorn (B 37),	Tunnel Limburg a.d. Lahn (B 8/49), Beleuchtung Auslaufspur Herborm (B 255).	
	MV Beleuchtung Grenzübergang Linken (B 104 = 700 m); B 113 = 300 m), Kreuzungsbauwerk (Anschluß B 106/ B 123),	Kreuzungsbauwerk (Anschluß Gewerbegebiet 7-Seen-Center)	
	NI Abdeckung Bovenden (B 3 n), Verkehrsbeeinflussungsanlage Messeschnellweg Hannover (B 3/6, A 37),	Hasselkopftunnel Braunlage (B 4), Verkehrsbeeinflussungsanlage Aurich (B 72/210), Butterbergtunnel in Osterode (B 241).	
	NW Teilabschnitte der Hüttentalstraße (B 54/62 n) km 17,4 (Dillenhütte) km 21,25 (AS Sieghütte) einschl. Teilstrek- ke B 62 n,	Teilabdeckungen im Zuge der B 42 n einschl. Straßenbeleuchtung, Tunnel Im Großen Busch (B 224), Tunnel Dortmund-Wambel (B 236 n).	
	RP Lahnstein-Tunnel (B 42), Kirner Tunnel (B 41), Barbarossatunnel (B 10), Löwenherztunnel,	Kostenfelstunnel (B 10), Staufertunnel (B 10), Altenbergtunnel (B 41), Ditschardtunnel (B 257).	
	SN Tunnel Mosel (B 93).	Geschwindigkeitswarnanlage Possendorf (B 170).	
	SH Teilabschnitte der Ortsumgehung Rendsburg (B 77), Ortsdurchfahrt Halstenbeck-Rellingen (B 5),	Projensdorfer Tunnel (B 503).	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1.000 DM
1	2	3
521 52-721	Betriebliche Unterhaltung von Anlagen des Fernmeldenetzes (Bundesautobahnen)	300
	Erläuterungen Ausgaben für Betrieb und Unterhaltung von Verstärker- und Fernwähleinrichtungen des Autobahnfernmeldenetzes einschl. der anteiligen Kosten für die Unterhaltung abschnittsweise noch mitbenutzter Bundesbahnkabel.	
521 62-721	Aufwendungen zur Beseitigung von Schäden, die durch Dritte verursacht worden sind (Bundesfernstraßen)	10.000
	Erläuterungen Ausgaben für Personal, Stoffe und Unternehmerleistungen zur Instandsetzung von Schäden an Bundesfernstraßen, die durch Straßenbenutzer verursacht worden sind.	
535 62-729	Bestandserfassung der Bundesfernstraßen	13.300
	Erläuterungen Ausgaben für eine bundeseinheitliche - Erst-Bestandsaufnahme von Straßendaten der Bundesfernstraßen (Verfügungsrahmen: 69 Mio. DM, bis Ende 1996: 57,5 Mio DM) - Bestandsdatenerfassung für Zwecke des „Bundesinformationssystems Straße“ (BISStra) und wiederkehrende Zustandserfassung und -bewertung der Straßenbefestigung des Bundesfernstraßennetzes als Grundlage einer bedarfsorientierten Erhaltungsplanung.	
622 32-721	Zins- und Aufwendungszuschüsse im Rahmen der Ersatzwohnraumbeschaffung (Bundesautobahnen)	0
	Erläuterungen Zu Titel 622 32 und 622 42 Zinszuschüsse und Zuschüsse zur Deckung der laufenden Aufwendungen bei der Beschaffung von Ersatzwohnraum für Räumungsbetroffene gemäß der Richtlinie des Bundesministers für Verkehr vom 05.10.1998 – StB 16(BN)/08.12.70/63 Va 98.	
622 42-722	Zins- und Aufwendungszuschüsse im Rahmen der Ersatzwohnraumbeschaffung (Bundesstraßen)	40
632 12-721	Pauschale Abgeltung der Zweckausgaben bei Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht (Bundesautobahnen)	110.000
	Erläuterungen Zu Titel 632 12 und 632 22 Nach § 6 Abs. 3 des Gesetzes über die vermögensrechtlichen Verhältnisse der Bundesautobahnen und sonstigen Bundesstraßen des Fernverkehrs in der Fassung vom 30. August 1971 gilt der Bund Zweckausgaben, die bei der Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht entstehen, durch Zahlung einer Pauschale ab, die für Kosten der Entwurfsbearbeitung 2 v.H. der Baukosten und für Kosten der Bauaufsicht 1 v.H. der Baukosten beträgt.	
632 22-722	Pauschale Abgeltung der Zweckausgaben bei Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht (Bundesstraßen)	75.000
685 32-721	Bundesanteil an den Verwaltungskosten der DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und Bau GmbH	75.000
	Erläuterungen Kosten für Planung, Bauvorbereitung und Bauüberwachung, Grunderwerbsnebenkosten sowie Geschäftskosten der Planungsgesellschaft Bundesfernstraßen Deutsche Einheit mbH. Der Bund und die 5 neuen Länder tragen die Kosten je zur Hälfte. Der Anteil des Bundes wird der Planungsgesellschaft überwiesen.	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1.000 DM
1	2	3
711 12-721	Hochbauten an Bundesautobahnen bis 2.000.000 DM Baukosten	28.000
	Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für den Bau oder Erweiterung von Autobahnmeistereien und anderen Nebenanlagen in kleinerem Umfang einschließlich ortsfester Ausrüstungen und Anlagen der zivilen Verteidigung sowie für den Bau von Kabel-, Verstärkerhäusern und WC-Anlagen auf Rastplätzen. Nicht hierzu gehören die Kosten für fernmeldetechnische Sonderausstattungen, die bei Titel 742 13 veranschlagt sind.	
711 22-722	Hochbauten an Bundesstraßen bis 2.000.000 DM Baukosten	20.300
	Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für den Bau oder Erweiterung bundeseigener Gebäude in kleinerem Umfang einschließlich ortsfester Ausrüstungen und Anlagen der zivilen Verteidigung.	
712 12-721	Hochbauten an Bundesautobahnen über 2.000.000 DM Baukosten	32.000
	Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für den Bau oder Erweiterung von Autobahnmeistereien und anderen Nebenanlagen einschließlich ortsfester Ausrüstungen und Anlagen der zivilen Verteidigung sowie für den Bau von Kabel-, und Verstärkerhäusern. Nicht hierzu gehören die Kosten für fernmeldetechnische Sonderausstattungen, die bei Titel 742 13 veranschlagt sind. Beschreibung der Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 6.	
712 22-722	Hochbauten an Bundesstraßen über 2.000.000 DM Baukosten	33.000
	Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für Bau oder Erweiterung bundeseigener Gebäude einschließlich ortsfester Ausrüstungen und Anlagen der zivilen Verteidigung. Beschreibung der Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 7.	
741 11-721	Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesautobahnen) (Summe der Titel 741 14, 741 16 bis 18)	3.368.018
741 14-721	Erweiterung von Bundesautobahnen - Verkehrsprojekte Deutsche Einheit (VDE)	738.100
	Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für Erweiterung von Bundesautobahnen auf sechs oder mehr Fahrstreifen, auch einschließlich Erhaltungsarbeiten an vorhandenen Fahrstreifen. Beschreibung der Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 8.	
741 16-721	Erweiterung von Bundesautobahnen (ohne VDE)	549.914
	Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für die Erweiterung von Bundesautobahnen auf sechs oder mehr Fahrstreifen, auch einschließlich Erhaltungsarbeiten an vorhandenen Fahrstreifen. Beschreibung der Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 9.	
741 17-721	Neubau von Bundesautobahnen (ohne VDE)	747.804
	Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für - Neubau von Bundesautobahnen, - Neubau einer zweiten Fahrbahn, auch einschließlich Anpassung der vorhandenen ersten Fahrbahn. Beschreibung der Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 10.	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1.000 DM								
1	2	3								
741 18-721	Neubau von Bundesautobahnen - VDE	1.332.200								
	Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für - Neubau von Bundesautobahnen, - Neubau einer zweiten Fahrbahn, auch einschließlich Anpassung der vorhandenen ersten Fahrbahn. Beschreibung der Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 11.									
741 22-722	Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesstraßen)	735.300								
	Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für - Neubau und Verlegung von Bundesstraßen einschl. Bau von Ortsumgehungen, - Neubau einer zweiten Fahrbahn, - Bau zusätzlicher Fahrstreifen. Baumaßnahmen des Ortsumgehungsprogramms sind durch Fußnote 1) gekennzeichnet. Bezeichnung der Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 12.									
741 31-722	Erhaltung, Um- und Ausbau einschließlich Lärmschutzmaßnahmen (Bundesstraßen) (Summe der Titel 741 33, 741 35 und 741 39)	1.434.515								
741 33-721	Erhaltung von Bundesautobahnen	1.061.781								
	Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für Erhaltung von Fahrbahndecken, Ingenieurbauwerken, Verkehrszeichen und -einrichtungen, Entwässerungsanlagen, Lärmschutzanlagen, Bepflanzungen u.a. soweit nicht bei den Titeln 741 35 oder 741 16 miterfasst. Davon mit veranschlagten Baukosten über 10.000.000 DM: Bezeichnung der Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 13.									
741 35-721	Um- und Ausbau von Bundesautobahnen	361.734								
	Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für - Um- und Ausbau von Ingenieurbauwerken, planfreien Knotenpunkten und Rastanlagen (ohne Nebenbetriebe), Herstellung und Änderung von Verkehrszeichen und -einrichtungen u. a., - Bau zusätzlicher Fahrstreifen in Steigungsstrecken und Anbau von Standstreifen, - Bau zusätzlicher Anschlussstellen und Rastanlagen (ohne Nebenbetriebe) auch einschließlich Erhaltungsarbeiten. Davon mit veranschlagten Baukosten über 10.000.000 DM, - ausgenommen Bau zusätzlicher Anschlussstellen, die alle zu veranschlagen sind :- Bezeichnung der Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 14.									
741 39-721	Lärmschutzmaßnahmen an bestehenden Bundesautobahnen	11.000								
	Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für Lärmschutzmaßnahmen, wenn der Mittelungspegel folgende Immissionsgrenzwerte überschreitet: <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 80%;">Bezeichnung</th> <th style="width: 20%;">Tag/Nacht dB(A)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>- Krankenhäuser, Schulen, Kurheime, Altenheime, reine und allgemeine Wohngebiete, Kleinsiedlungsgebiete</td> <td>70/60</td> </tr> <tr> <td>- Kerngebiete, Dorfgebiete, Mischgebiete</td> <td>72/62</td> </tr> <tr> <td>- Gewerbegebiete</td> <td>75/65</td> </tr> </tbody> </table> Bezeichnung der Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 15.	Bezeichnung	Tag/Nacht dB(A)	- Krankenhäuser, Schulen, Kurheime, Altenheime, reine und allgemeine Wohngebiete, Kleinsiedlungsgebiete	70/60	- Kerngebiete, Dorfgebiete, Mischgebiete	72/62	- Gewerbegebiete	75/65	
Bezeichnung	Tag/Nacht dB(A)									
- Krankenhäuser, Schulen, Kurheime, Altenheime, reine und allgemeine Wohngebiete, Kleinsiedlungsgebiete	70/60									
- Kerngebiete, Dorfgebiete, Mischgebiete	72/62									
- Gewerbegebiete	75/65									

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1.000 DM								
1	2	3								
741 41-722	Erhaltung, Um- und Ausbau einschließlich Lärmschutzmaßnahmen (Bundesstraßen) (Summe der Titel 741 43, 741 45 und 741 49)	1.396.561								
741 43-722	Erhaltung von Bundesstraßen	801.107								
	Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für Erhaltung von Fahrbahndecken, Ingenieurbauwerken, Verkehrszeichen und -einrichtungen, Entwässerungsanlagen, Lärmschutzanlagen, Bepflanzungen u.a., soweit nicht bei Titel 741 45 miterfasst. Davon mit veranschlagten Baukosten über 10.000.000 DM: Bezeichnung der Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 16.									
741 45-722	Um- und Ausbau von Bundesstraßen	590.454								
	Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für - Verbesserung der Linienführung in Grund- und Aufriß und des Querschnitts (einschl. Typ 2+1), - Um- und Ausbau von Ingenieurbauwerken und Knotenpunkten, Herstellung und Änderung von Verkehrszeichen und -einrichtungen u.a., - Bau zusätzlicher Knotenpunkte und Fahrstreifen in Steigungsstrecken, - Bau von Radwegen an bestehenden Bundesstraßen, auch einschließlich Erhaltungsarbeiten. Davon mit veranschlagten Baukosten über 10.000.000 DM: Bezeichnung der Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 17.									
741 49-722	Lärmschutzmaßnahmen an bestehenden Bundesstraßen	5.000								
	Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für Lärmschutzmaßnahmen, wenn der Mittelungspegel folgende Immissionsgrenzwerte überschreitet: <table border="1" style="width: 100%; margin-top: 10px;"> <thead> <tr> <th style="width: 80%;">Bezeichnung</th> <th style="width: 20%;">Tag/Nacht dB(A)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>- Krankenhäuser, Schulen, Kurheime, Altenheime, reine und allgemeine Wohngebiete, Kleinsiedlungsgebiete</td> <td>70/60</td> </tr> <tr> <td>- Kerngebiete, Dorfgebiete, Mischgebiete</td> <td>72/62</td> </tr> <tr> <td>- Gewerbegebiete</td> <td>75/65</td> </tr> </tbody> </table> Bezeichnung der Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 18.	Bezeichnung	Tag/Nacht dB(A)	- Krankenhäuser, Schulen, Kurheime, Altenheime, reine und allgemeine Wohngebiete, Kleinsiedlungsgebiete	70/60	- Kerngebiete, Dorfgebiete, Mischgebiete	72/62	- Gewerbegebiete	75/65	
Bezeichnung	Tag/Nacht dB(A)									
- Krankenhäuser, Schulen, Kurheime, Altenheime, reine und allgemeine Wohngebiete, Kleinsiedlungsgebiete	70/60									
- Kerngebiete, Dorfgebiete, Mischgebiete	72/62									
- Gewerbegebiete	75/65									
742 11-721	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Fernmelde-, Stromversorgungs- und Beleuchtungsanlagen und Einrichtungen zur Beeinflussung des Verkehrs (Bundesautobahnen) (Summe der Titel 742 13 bis 742 15)	84.000								
742 13-721	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Fernmeldeanlagen an bestehenden Bundesautobahnen Bezeichnung der Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 19.	20.000								
742 14-721	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Stromversorgungs-, Beleuchtungs- und Glatteismeldeanlagen an bestehenden Bundesautobahnen	15.000								
	Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Stromversorgungs- und Beleuchtungsanlagen (z. B. Notstromversorgungsanlagen, Straßen- und Tunnelbeleuchtung, Außenbeleuchtung von Verkehrsanlagen, Beleuchtungseinrichtungen für Verkehrszeichen) sowie Glatteismeldeanlagen. Bezeichnung der Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 20.									

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1.000 DM
1	2	3
742 15-721	Erhaltung, Um-, Aus-, und Neubau von Einrichtungen zur Beeinflussung des Verkehrs an bestehenden Bundesautobahnen	49.000
	<p>Erläuterungen Ausgaben für Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Verkehrsbeeinflussungsanlagen, z.B. Wechselverkehrszeichen mit zugehörigen Aufstellvorrichtungen, Stromversorgungsanschlüsse für Streckenstationen, Hard- und Softwareausstattung von Verkehrsrechner- und Unterzentralen) sowie Verkehrsdatenerfassungseinrichtungen (Dauerzählstellen).</p> <p>Bezeichnung der Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 21.</p>	
742 21-722	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Betriebsfunk- und Stromversorgungsanlagen und Einrichtungen zur Beeinflussung des Verkehrs (Bundesstraßen)	17.000
	(Summe der Titel 742 23 bis 742 25)	
742 23-722	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Betriebsfunkanlagen an bestehenden Bundesstraßen	4.550
	<p>Erläuterungen Aus den Ausgaben dürfen auch Zahlungen an die Länder geleistet werden, die die Ausgaben für Betriebsfunkanlagen an bestehenden Bundesstraßen in den Gemeinschaftsaufwand einbezogen haben.</p> <p>Bezeichnung der Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 22.</p>	
742 24-722	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Stromversorgungs-, Beleuchtungs- und Glatteismeldeanlagen an bestehenden Bundesstraßen	2.200
	<p>Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Stromversorgungs- und Beleuchtungsanlagen (z.B. Notstromversorgungsanlagen, Straßen- und Tunnelbeleuchtung, Außenbeleuchtung von Verkehrsanlagen, Beleuchtungseinrichtungen für Verkehrszeichen), sowie Glatteismeldeanlagen.</p> <p>Bezeichnung der Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 23.</p>	
742 25-722	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Einrichtungen zur Beeinflussung des Verkehrs an bestehenden Bundesstraßen	10.250
	<p>Erläuterungen Ausgaben für Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Verkehrsbeeinflussungsanlagen, z.B. Wechselverkehrszeichen mit zugehörigen Aufstellvorrichtungen, Stromversorgungsanschlüsse für Streckenstationen, Hard- und Softwareausstattung von Verkehrsrechner- und Unterzentralen) sowie Verkehrsdatenerfassungseinrichtungen (Dauerzählstellen).</p> <p>Bezeichnung der Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 24.</p>	
743 12-721	Baukostenzuschüsse der Europäischen Union für Investitionen in Transeuropäische Verkehrsnetze im Bereich Bundesautobahnen	0
743 62-721	Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung der Verkehrsinfrastrukturvorhaben im Bereich der Bundesfernstraßen	0
745 21-722	Maßnahmen nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Bundesstraßen)	37.000
	(Summe der Titel 745 23 bis 745 25)	
745 23-722	Änderungen von Überführungen (§ 12 EKrG)	16.000
	<p>Erläuterungen Ausgaben (einschl. Grunderwerbskosten) für Änderungen von Überführungen. Ausgaben für Maßnahmen mit einer Kostenmasse über 10.000.000 DM sind einzeln, Maßnahmen bis 10.000.000 DM in einem Globalbetrag veranschlagt.</p> <p>Bezeichnung der Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 25.</p>	

Titel Funktion 1	Zweckbestimmung 2	Soll 2001 1.000 DM 3																														
745 24-722	Maßnahmen an Bahnübergängen zwischen Bundesstraßen und DB AG	20.000																														
	<p>Erläuterungen Ausgaben (einschließlich Grunderwerbskosten) für Maßnahmen an Bahnübergängen zwischen Bundesstraßen und Strecken der DB AG soweit sie der Bund als Träger der Baulast für die Bundesstraßen zu leisten hat. Ausgaben für Maßnahmen mit einer Kostenmasse über 10.000.000 DM sind einzeln, Maßnahmen bis 10.000.000 DM in einem Globalbetrag veranschlagt.</p> <p>Bezeichnung der Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 26.</p>																															
745 25-722	Maßnahmen an Bahnübergängen zwischen Bundesstraßen und sonstigen Eisenbahnen	1.000																														
	<p>Erläuterungen Ausgaben (einschließlich Grunderwerbskosten) für Maßnahmen an Bahnübergängen zwischen Bundesstraßen und sonstigen Eisenbahnen. Ausgaben für Maßnahmen mit einer Kostenmasse über 10.000.000 DM sind einzeln, Maßnahmen bis 10.000.000 DM in einem Globalbetrag veranschlagt.</p> <p>Bezeichnung der Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 27.</p>																															
811 12-721	Erwerb von Kraftfahrzeugen (Bundesautobahnen)	36.000																														
	<p>Erläuterungen Ausgaben für den Erwerb von Kraftfahrzeugen</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th rowspan="2">Art</th> <th rowspan="2">Tatsächlicher Bestand am 1. Febr. 2000</th> <th colspan="2">Davon:</th> </tr> <tr> <th>Erstbeschaffung</th> <th>Ersatzbeschaffung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Autokräne</td> <td>10</td> <td>0</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Lastkraftwagen</td> <td>1.064</td> <td>3</td> <td>75</td> </tr> <tr> <td>Schwerlastgeräteträger</td> <td>53</td> <td>2</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Mehrzweckgeräteträger (Unimog u.a.) ..</td> <td>343</td> <td>1</td> <td>19</td> </tr> <tr> <td>Mannschafts- und Kleinlastwagen</td> <td>1.018</td> <td>12</td> <td>90</td> </tr> <tr> <td>Anhänger</td> <td>471</td> <td>4</td> <td>11</td> </tr> </tbody> </table>	Art	Tatsächlicher Bestand am 1. Febr. 2000	Davon:		Erstbeschaffung	Ersatzbeschaffung	Autokräne	10	0	1	Lastkraftwagen	1.064	3	75	Schwerlastgeräteträger	53	2	2	Mehrzweckgeräteträger (Unimog u.a.) ..	343	1	19	Mannschafts- und Kleinlastwagen	1.018	12	90	Anhänger	471	4	11	
Art	Tatsächlicher Bestand am 1. Febr. 2000			Davon:																												
		Erstbeschaffung	Ersatzbeschaffung																													
Autokräne	10	0	1																													
Lastkraftwagen	1.064	3	75																													
Schwerlastgeräteträger	53	2	2																													
Mehrzweckgeräteträger (Unimog u.a.) ..	343	1	19																													
Mannschafts- und Kleinlastwagen	1.018	12	90																													
Anhänger	471	4	11																													
811 22-722	Erwerb von Kraftfahrzeugen (Bundesstraßen)	18.000																														
	<p>Erläuterungen Aus den Ausgaben dürfen auch Zahlungen an die Länder geleistet werden, die die Ausgaben für Kraftfahrzeuge in den Gemeinschaftsaufwand einbezogen haben.</p>																															
812 12-721	Erwerb von Geräten (einschließlich Stahlflachstraßen) und Maschinen mit Ausgaben von mehr als 10.000 DM im Einzelfall (Bundesautobahnen)	24.000																														
	<p>Erläuterungen Ausgaben für den Erwerb von Geräten über 10 000 DM im Einzelfall</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th rowspan="2">Art</th> <th rowspan="2">Tatsächlicher Bestand am 1. Febr. 2000</th> <th colspan="2">Davon:</th> </tr> <tr> <th>Erstbeschaffung</th> <th>Ersatzbeschaffung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Schneeräummaschinen (Schleudern und Fräsen)</td> <td>237</td> <td>3</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Winterdienst-Streugeräte</td> <td>1.473</td> <td>16</td> <td>102</td> </tr> <tr> <td>Kehrmaschinen</td> <td>114</td> <td>3</td> <td>7</td> </tr> <tr> <td>Ladegeräte für Streustoffe</td> <td>407</td> <td>7</td> <td>28</td> </tr> <tr> <td>Gabelstapler und Radlader</td> <td>195</td> <td>3</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Strom- und Notstromaggregate</td> <td>198</td> <td>1</td> <td>3</td> </tr> </tbody> </table>	Art	Tatsächlicher Bestand am 1. Febr. 2000	Davon:		Erstbeschaffung	Ersatzbeschaffung	Schneeräummaschinen (Schleudern und Fräsen)	237	3	1	Winterdienst-Streugeräte	1.473	16	102	Kehrmaschinen	114	3	7	Ladegeräte für Streustoffe	407	7	28	Gabelstapler und Radlader	195	3	1	Strom- und Notstromaggregate	198	1	3	
Art	Tatsächlicher Bestand am 1. Febr. 2000			Davon:																												
		Erstbeschaffung	Ersatzbeschaffung																													
Schneeräummaschinen (Schleudern und Fräsen)	237	3	1																													
Winterdienst-Streugeräte	1.473	16	102																													
Kehrmaschinen	114	3	7																													
Ladegeräte für Streustoffe	407	7	28																													
Gabelstapler und Radlader	195	3	1																													
Strom- und Notstromaggregate	198	1	3																													

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1.000 DM								
1	2	3								
812 22-722	Erwerb von Geräten und Maschinen mit Ausgaben von mehr als 10.000 DM im Einzelfall (Bundesstraßen)	18.000								
	Erläuterungen Aus den Ausgaben dürfen auch Zahlungen an die Länder geleistet werden, die die Ausgaben für Großgeräte in den Gemeinschaftsaufwand einbezogen haben.									
821 11-721	Grunderwerb für Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesautobahnen) (Summe der Titel 821 14, 821 16 bis 821 18)	229.150								
821 14-721	Grunderwerb für Verkehrsprojekte Deutsche Einheit (VDE) (Erweiterung)	34.800								
	Erläuterungen zu Titel 821 14 bis 821 18 und 821 35 Ausgaben für Grunderwerbskosten bei allen Baumaßnahmen (einschließlich der damit verbundenen Hochbauten und anderen Anlagen). Hierzu rechnen insbesondere Entschädigungen für Grund und Boden, für Gebäude, Lärmvorsorgemaßnahmen, Umzugskosten, Aufwuchs, für Folgeschäden im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme von Flächen aus Gewerbebetrieben und landwirtschaftlichen Betrieben sowie sonstige Entschädigungen.									
821 16-721	Grunderwerb für Erweiterung (ohne VDE)	18.309								
821 17-721	Grunderwerb für Neubau (ohne VDE)	81.141								
821 18-721	Grunderwerb für VDE (Neubau)	94.900								
821 22-722	Grunderwerb für Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesstraßen)	58.000								
	Erläuterungen zu Titel 821 22 und 821 45 Ausgaben für Grunderwerbskosten bei allen Baumaßnahmen (einschließlich der damit verbundenen Hochbauten und anderen Anlagen) an Bundesstraßen. Hierzu rechnen insbesondere Entschädigungen für Grund und Boden, für Gebäude, Lärmvorsorgemaßnahmen, Umzugskosten, Aufwuchs, für Folgeschäden im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme von Flächen aus Gewerbebetrieben und landwirtschaftlichen Betrieben sowie sonstige Entschädigungen. Ausgaben für Grunderwerb für Maßnahmen im Rahmen des Eisenbahnkreuzungsgesetzes (EKrG) sind bei den Baumaßnahmen veranschlagt.									
821 31-721	Grunderwerb für Erhaltung, Um- und Ausbau einschl. Lärmschutzmaßnahmen (Bundesautobahnen) (Summe der Titel 821 35 und 821 39)	21.500								
821 35-721	Grunderwerb für Erhaltung, Um- und Ausbau	20.000								
821 39-721	Entschädigungsleistungen für Lärmschutz an baulichen Anlagen im Bereich von bestehenden Bundesautobahnen	1.500								
	Erläuterungen zu Titel 821 39 und 821 49 Ausgaben können für Entschädigungszahlungen an Eigentümer für Lärmschutzmaßnahmen an baulichen Anlagen in Höhe von 75 v.H. der notwendigen Aufwendungen geleistet werden, wenn der Mittelungspegel folgende Immissionsgrenzwerte überschreitet:									
	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 80%;">Bezeichnung</th> <th style="width: 20%;">Tag/Nacht dB (A)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>- Krankenhäuser, Schulen, Kurheime, Altenheime, reine und allgemeine Wohngebiete, Kleinsiedlungsgebiete</td> <td>70/60</td> </tr> <tr> <td>- Kerngebiete, Dorfgebiete, Mischgebiete</td> <td>72/62</td> </tr> <tr> <td>- Gewerbegebiete</td> <td>75/65</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	Tag/Nacht dB (A)	- Krankenhäuser, Schulen, Kurheime, Altenheime, reine und allgemeine Wohngebiete, Kleinsiedlungsgebiete	70/60	- Kerngebiete, Dorfgebiete, Mischgebiete	72/62	- Gewerbegebiete	75/65	
Bezeichnung	Tag/Nacht dB (A)									
- Krankenhäuser, Schulen, Kurheime, Altenheime, reine und allgemeine Wohngebiete, Kleinsiedlungsgebiete	70/60									
- Kerngebiete, Dorfgebiete, Mischgebiete	72/62									
- Gewerbegebiete	75/65									
821 41-722	Grunderwerb für Erhaltung, Um- und Ausbau einschl. Lärmschutzmaßnahmen (Bundesstraßen) (Summe der Titel 821 45 und 821 49)	110.500								
821 45-722	Grunderwerb für Erhaltung, Um- und Ausbau	96.500								

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1.000 DM
1	2	3
821 49-722	Entschädigungsleistungen für Lärmschutz an baulichen Anlagen im Bereich von bestehenden Bundesstraßen	14.000
832 12-721	<p>Erwerb privatfinanzierter Bundesautobahnabschnitte</p> <p>Erläuterungen Grundlage für die private Finanzierung von Bundesfernstraßenmaßnahmen sind die Beschlüsse des Kabinetts vom 29. Januar und 15. Juli 1992. Sie sehen vor, die gesamtwirtschaftlichen Auswirkungen einer privaten Finanzierung von Verkehrsinfrastruktur zu überprüfen. Der Erwerb der Bundesfernstraßenabschnitte erfolgt im Wege der Ratenzahlung; die Ratenzahlungen beginnen ein Jahr nach Abnahme der Projekte. Ausgaben (ohne Grunderwerb) für Bau und Finanzierung. Bezeichnung der Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 28.</p>	186.118
832 22-722	<p>Erwerb privatfinanzierter Bundesstraßenabschnitte</p> <p>Erläuterungen s. Erläuterungen zu Titel 822 12. Bezeichnung der Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 29.</p>	44.514
861 12-721	<p>Vorfinanzierung des Baues, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen (Bundesautobahnen)</p> <p>Erläuterungen Zu Titel 861 12 und 861 22 Ausgaben für Vorfinanzierung des Baues, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen in Straßen in den Fällen, in denen unklare Rechtsverhältnisse bestehen. Wenn sich daher Versorgungsunternehmen weigern, die Verlegungskosten zu zahlen und dadurch die Straßenbauarbeiten verzögert werden würden, können die hierfür erforderlichen Mittel im Wege der Vorfinanzierung bereitgestellt werden. Die Rechtsverhältnisse werden notfalls im Rechtswege geklärt. Im Falle des Obsiegens der Straßenbauverwaltung fließen die Mittel einschließlich Zinsen zurück.</p>	2.500
861 22-722	Vorfinanzierung des Baues, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen (Bundesstraßen)	2.500
863 12-721	<p>Darlehen zur Ersatzbetriebsraumbeschaffung (Bundesautobahnen)</p> <p>Erläuterungen Zu Titel 863 12 und 863 22 Ausgaben für Darlehen zur Deckung von Finanzierungslücken bei der Beschaffung von Ersatzbetriebsraum gemäß Darlehensmerkblatt des Bundesministers für Verkehr vom 21. Dezember 1976 - StB 13/8.12.71 - über die Finanzierung von Ersatzbetriebsraum für Straßenverdrängte.</p>	0
863 22-722	Darlehen zur Ersatzbetriebsraumbeschaffung (Bundesstraßen)	0
882 12-721	<p>Zuweisungen an Länder für Investitionen im Rahmen der Ersatzwohnraumbeschaffung (Bundesautobahnen)</p> <p>Erläuterungen Zu Titel 882 12 und 882 22 Ausgaben für Zuweisungen zur Deckung von Finanzierungslücken bei der Beschaffung von Ersatzwohnraum gemäß der Richtlinie des Bundesministeriums für Verkehr vom 05.10.1998 – StB 16 (BN)/08.12.70/63 VA 98.</p>	0
882 22-722	Zuweisungen an Länder für Investitionen im Rahmen der Ersatzwohnraumbeschaffung (Bundesstraßen)	600

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumassnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW	S	1-3		frei					
BW	S	3.1	L 1191	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Stuttgart-Vaihingen bis Leinfelden) in Bahn-km 19,957 im Zuge der L 1191 in Leinfelden-Echterdingen, Stadtteil Unteraichen		11.002	8.912	0	2.090
				<i>Gesamtkosten</i>	33.839				
				<i>Kostenmasse</i>	33.006				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Baden-Württemberg und Stadt Leinfelden-Echterdingen</i>	11.002				
				<i>DB AG</i>	11.835				
				<i>Bund</i>	11.002				
BW	S	4		frei					
BW	S	5	L 1219	Beseitigung des Bahnübergangs der DB AG (Strecke: Stuttgart-Ulm) in Bahn-km 48,543 im Zuge der L 1219 am Haltepunkt Salach		6.200	6.200	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	18.600				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Baden-Württemberg und Gemeinde Salach</i>	6.200				
				<i>DB AG</i>	6.200				
				<i>Bund</i>	6.200				
BW	KA	5.1	L 77	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Mannheim-Basel) in Bahn-km 97,913 im Zuge der L 77 bei Rastatt-Niederbühl		5.673	5.575	0	98
				<i>Gesamtkosten</i>	21.517				
				<i>Kostenmasse</i>	17.018				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Baden-Württemberg</i>	10.057				
				<i>Stadt Rastatt</i>	114				
				<i>DB AG</i>	5.673				
				<i>Bund</i>	5.673				
BW	KA	6		frei					
BW	KA	6.1	L 558/ L 560	Beseitigung der Bahnübergänge der DB AG (Strecke: Mannheim-Rastatt) in Bahn-km 45,710 und 45,105 im Verlauf der L 558 und L 560 in Stutensee, Ortsteil Friedrichstal		4.004	3.790	0	214
				<i>Kostenmasse</i>	12.012				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Baden-Württemberg</i>	4.004				
				<i>DB AG</i>	4.004				
				<i>Bund</i>	4.004				
BW	KA	7	L 559	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Mannheim-Karlsruhe) in Bahn km 49,650 im Zuge der L 559 in Stutensee, Ortsteil Blankenloch		6.515	5.905	0	610
				<i>Kostenmasse</i>	19.545				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Baden-Württemberg</i>	6.515				
				<i>DB AG</i>	6.515				
				<i>Bund</i>	6.515				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumassnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW	KA	7.1	L 550	Beseitigung des Bahnübergangs Wp 9 der DB AG (Strecke: Meckesheim-Bad Friedrichshall-Jagstfeld) in Bahn-km 10,167 der L 550 in Sinsheim		6.346	5.540	0	806
				<i>Kostenmasse</i>	19.036				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Baden-Württemberg</i>	6.345				
				<i>DB AG</i>	6.345				
				<i>Bund</i>	6.346				
BW	KA	8	L 1173	Beseitigung von 3 Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Mannheim-Karlsruhe) in Bahn-km 34,392 (Nieferner Straße), Bahn-km 34,727 (Heinestraße), Bahn-km 35,496 (Dorfwiesenstraße) in Mühlacker-Enzberg		11.426	7.179	0	4.247
				<i>Kostenmasse</i>	34.278				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Mühlacker</i>	4.069				
				<i>Land Baden-Württemberg</i>	7.357				
				<i>DB AG</i>	11.426				
				<i>Bund</i>	11.426				
BW	KA	9	L 527	Beseitigung der Bahnübergänge der DB AG (Strecke: Neckarelz-Würzburg) in Bahn-km 53,432 und 53,730 im Zuge der L 527 und der Gemeindestraße "Am oberen Graben" in Mosbach		11.080	11.080	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	33.240				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Mosbach</i>	1.750				
				<i>Land Baden-Württemberg</i>	9.330				
				<i>DB AG</i>	11.080				
				<i>Bund</i>	11.080				
				<i>Bund Tit. 741 45</i>	6.263				
				<i>Bund Tit. (821 45 - global)</i>	2.510				
				<i>Bund Tit. (883 01- global)</i>	1.046				
BW	KA	10	L 570	Beseitigung des Bahnübergangs der DB AG (Strecke: Karlsruhe-Mühlacker) in Bahn-km 22,705 im Zuge der L 570 in Ispringen		7.569	4.948	0	2.621
				<i>Kostenmasse</i>	22.705				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Baden-Württemberg</i>	7.568				
				<i>DB AG</i>	7.568				
				<i>Bund</i>	7.569				
BW	FR	11	L 95	Beseitigung des Bahnübergangs der DB AG (Strecke: Mannheim-Konstanz) in Bahn-km 136,135 (WP 230) im Zuge der L 95 in Appenweiler-Urlaffen		3.465	2.310	0	1.155
				<i>Kostenmasse</i>	10.395				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Baden-Württemberg</i>	3.465				
				<i>DB AG</i>	3.465				
				<i>Bund</i>	3.465				
BW		12-13		frei					
BW		14		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 10.000.000 DM		2.330	0	2.330	0
BW Summe						75.610	61.439	2.330	11.841

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumassnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BY	M	15	St 2054	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Ingolstadt - München) in Bahn-km 35,602 im Zuge der Staatsstraße 2054 in Petershausen		4.000	0	0	4.000
				<i>Kostenmasse</i>	12.000				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Bayern</i>	4.000				
				<i>DB AG</i>	4.000				
				<i>Bund</i>	4.000				
BY	M	15.1	St 2572	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: München-Wolfratshausen) in Bahn-km 9,265 im Zuge der Staatsstraße 2572 in Pullach		9.579	9.118	0	461
				<i>Kostenmasse</i>	28.737				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Bayern</i>	9.215				
				<i>Gemeinde Pullach</i>	364				
				<i>DB AG</i>	9.579				
				<i>Bund</i>	9.579				
BY	M	16		frei					
BY	M	17	St 2069	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: München-Buchloe) in Bahn-km 17,759 im Zuge der St 2069 in Eichenau		3.694	3.694	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	11.082				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Freistaat Bayern</i>	3.694				
				<i>DB AG</i>	3.694				
				<i>Bund</i>	3.694				
BY	R	18	St 2145	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: München-Regensburg) in Bahn-km 130,214 und (Strecke: Passau-Obertraubling) in Bahn-km 109,641 im Zuge der Staatsstraße 2145 in		4.100	3.955	0	145
				<i>Gesamtkosten</i>	13.600				
				<i>Kostenmasse</i>	12.300				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Bayern</i>	5.400				
				<i>DB AG</i>	4.100				
				<i>Bund</i>	4.100				
BY	AN	19-21		frei					

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumassnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BY	WÜ	22	St 2304	Beseitigung von zwei Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Flieden-Gemünden) in Bahn-km 37,795 im Zuge der Staatsstraße 2304 Bahn-km 38,610 im Zuge der Gemeindestraße in der Gemeinde Mittelsinn		3.575	3.334	0	241
				<i>Kostenmasse</i>	10.725				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde Mittelsinn</i>	1.624				
				<i>Land Bayern</i>	1.951				
				<i>DB AG</i>	3.575				
				<i>Bund</i>	3.575				
BY	WÜ	22.1	St 2299	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Würzburg-Aschaffenburg) in Bahn-km 15,911 im Zuge der S 2299 in Zellingen, Ortsteil Retzbach		9.970	9.715	0	255
				<i>Kostenmasse</i>	29.909				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Bayern</i>	9.970				
				<i>DB AG</i>	9.969				
				<i>Bund</i>	9.970				
BY		23-24		frei					
BY		25		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 10.000.000 DM		2.120	0	2.120	0
BY Summe						37.038	29.816	2.120	5.102
BE		26		frei					
BE		27		Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Berlin-Hamburg) in Bahn-km 16,350 im Zuge des Finkenkruger Weges (VDE Nr. 2)		3.740	2.376	0	1.364
				<i>Kostenmasse</i>	11.220				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Berlin</i>	3.740				
				<i>DB AG</i>	3.740				
				<i>Bund</i>	3.740				
BE		28-29		frei					
BE		30		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 10.000.000 DM		910	0	910	0
BE Summe						4.650	2.376	910	1.364
BB		31	L 20	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Berlin-Hamburg) in Bahn-km 20,257 im Zuge der L 20 Potsdamer Straße / Bahnhofstraße in Falkensee (VDE Nr. 2)		4.600	4.600	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	13.800				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Falkensee</i>	800				
				<i>Land Brandenburg</i>	3.800				
				<i>DB AG</i>	4.600				
				<i>Bund</i>	4.600				
BB		32		frei					

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumassnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BB		33	L 97	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Hannover-Berlin) in Bahn-km 79,3 im Zuge der L 97 bei Großwudicke (VDE Nr. 4)		5.868	4.429	0	1.439
				<i>Kostenmasse</i>	17.603				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde Großwudicke</i>	1.167				
				<i>Land Brandenburg</i>	4.700				
				<i>DB AG</i>	5.868				
				<i>Bund</i>	5.868				
BB		34	L 96	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Hannover-Berlin) in Bahn-km 75,1 im Zuge der L 96 bei Steckelsdorf (VDE Nr. 4)		3.351	2.767	0	584
				<i>Kostenmasse</i>	10.053				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Brandenburg</i>	3.351				
				<i>DB AG</i>	3.351				
				<i>Bund</i>	3.351				
BB		34.1		frei					
BB		34.2	L 79	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Berlin-Halle) in Bahn-km 24,643 im Zuge der L 79 (Potsdamer Straße) in Ludwigsfelde (VDE Nr. 8)		4.400	4.400	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	13.200				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Brandenburg/Stadt Ludwigsfelde</i>	4.400				
				<i>DB AG</i>	4.400				
				<i>Bund</i>	4.400				
BB		34.3		frei					
BB		34.4	L 99	Beseitigung des Bahnübergangs der DB AG (Strecke: Berlin-Lehrte) in Bahn-km 51,570 im Zuge der L 99 bei Buschow		3.430	1.815	0	1.615
				<i>Kostenmasse</i>	10.290				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Brandenburg/Stadt Ludwigsfelde</i>	3.430				
				<i>DB AG</i>	3.430				
				<i>Bund</i>	3.430				
BB		35		Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 10.000.000 DM		15.300	0	15.300	0
BB Summe						36.949	18.011	15.300	3.638
HE	DA	36	L 3117	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Offenbach-Oberrodten) in Bahn-km 8,018 im Zuge der L 3117 (Bahnhofstraße) in Obertshausen		11.000	10.500	0	500
				<i>Kostenmasse</i>	33.000				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Obertshausen</i>	11.000				
				<i>DB AG</i>	11.000				
				<i>Bund</i>	11.000				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumassnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
HE	DA	37	L 3040, G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Mainz-Darmstadt) in Bahn-km 16,517 im Zuge der L 3040 in Nauheim		4.174	1.900	0	2.274
				<i>Kostenmasse</i>	12.522				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Hessen</i>	4.174				
				<i>DB AG</i>	4.174				
				<i>Bund</i>	4.174				
HE	DA	37.1	L 3094	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Mainz-Darmstadt) in Bahn-km 26,695 im Zuge der L 3094 in Weiterstadt)		6.093	3.778	0	2.315
				<i>Kostenmasse</i>	18.279				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Hessen</i>	6.093				
				<i>DB AG</i>	6.093				
				<i>Bund</i>	6.093				
HE	DA	38	L 3405	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Offenbach - Ober-Roden) in Bahn-km 12,330 im Zuge der L 3405 in Rodgau-Hainhausen)		6.700	0	0	6.700
				<i>Kostenmasse</i>	20.100				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Hessen</i>	6.700				
				<i>DB AG</i>	6.700				
				<i>Bund</i>	6.700				
HE	DA	39-42		frei					
HE	DA	43	L 3361	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Frankfurt/Main-Mannheim) in Bahn-km 39,438 im Zuge der L 3361 in Biebesheim/Rhein		3.463	2.013	0	1.450
				<i>Gesamtkosten</i>	10.814				
				<i>Kostenmasse</i>	10.390				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde Biebesheim</i>	137				
				<i>Land Hessen</i>	3.471				
				<i>DB AG</i>	3.743				
				<i>Bund</i>	3.463				
HE	DA	44		frei					
HE	GI	45-48		frei					
HE	KS	49		frei					
HE		50		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 10.000.000 DM		4.330	0	4.330	0
HE Summe						32.297	18.191	4.330	13.239

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumassnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
MV		51		frei					
MV		51.1	L 05	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Berlin - Hamburg) in Bahn-km 211,425 im Zuge der L 05 (Vellahmer Straße) in Brahlsdorf (VDE-Nr. 2)		3.839	1.474	0	2.365
				<i>Kostenmasse</i>	11.516				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Mecklenburg-Vorpommern</i>	3.838				
				<i>DB AG</i>	3.839				
				<i>Bund</i>	3.839				
MV		52-57		frei					
MV		58		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 10.000.000 DM		1.590	0	1.590	0
MV Summe						5.429	1.474	1.590	2.365
NI	BS	59	L 283	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Vorsfelde-Lehrte) in Bahn-km 206,450 im Zuge der L 283 bei Leiferde (VDE Nr. 4)		4.268	3.015	0	1.253
				<i>Kostenmasse</i>	12.804				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Niedersachsen</i>	4.268				
				<i>DB AG</i>	4.268				
				<i>Bund</i>	4.268				
NI	BS	59.1		frei					
NI	BS	59.2	L 412	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Oebisfelde-Vorsfelde-Lehrte) in Bahn-km 230,974 in der Gemarkung Arpke, Stadt Lehrte (VDE Nr. 4)		5.000	4.077	0	923
				<i>Kostenmasse</i>	15.000				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Niedersachsen</i>	5.000				
				<i>DB AG</i>	5.000				
				<i>Bund</i>	5.000				
NI	BS	59.3		frei					
NI	BS	59.4	L 290	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Oebisfelde-Lehrte) in Bahn-km 176,798 im Zuge der L 290 in Wolfsburg-Vorsfelde (VDE Nr. 4)		8.548	8.200	0	348
				<i>Kostenmasse</i>	25.644				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Niedersachsen</i>	8.548				
				<i>DB AG</i>	8.548				
				<i>Bund</i>	8.548				
NI	H	60		frei					

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumassnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NI	H	61	L 335	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Wanne-Eickel-Hamburg) in Bahn-km 224,376 im Zuge der L 335 in Weyhe		5.739	5.314	0	425
				<i>Kostenmasse</i>	17.215				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Niedersachsen/Gem. Weyhe</i>	5.738				
				<i>DB AG</i>	5.738				
				<i>Bund</i>	5.739				
NI	H	62	L 387	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Vorsfelde-Lehrte) in Bahn-km 224,085 im Zuge der L 387 in der Gemarkung Dollbergen, Gemeinde Uetze (VDE Nr. 4)		6.106	5.187	0	919
				<i>Kostenmasse</i>	18.316				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde Uetze</i>	1.046				
				<i>Land Niedersachsen</i>	5.059				
				<i>DB AG</i>	6.105				
				<i>Bund</i>	6.106				
NI	H	63	L 413	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Hannover-Braunschweig) in Bahn-km 26,095 im Zuge der L 413 im Ortsteil Hämelerwald der Stadt Lehrte		11.432	10.750	0	682
				<i>Kostenmasse</i>	34.295				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Lehrte</i>	280				
				<i>Land Niedersachsen</i>	11.151				
				<i>DB AG</i>	11.432				
				<i>Bund</i>	11.432				
NI	H	64-66		frei					
NI	H	67	L 341	Beseitigung der Bahnübergänge der DB AG (Strecke: Wanne-Eickel-Bremen) in Bahn-km 197,944 und 196,961 im Zuge der L 341 und der Gemeindestraße "Südkampstraße" in Twistringen		6.554	6.210	0	344
				<i>Kostenmasse</i>	19.662				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Twistringen</i>	1.790				
				<i>Land Niedersachsen</i>	4.764				
				<i>DB AG</i>	6.554				
				<i>Bund</i>	6.554				
NI	H	68		frei					

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumassnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NI	H	69	L 340	Beseitigung des Bahnüberganges in Bahn- km 216,341 der DB AG (Strecke: von Wanne-Eickel nach Bremen) im Zuge der Landesstraße einschließlich Bau einer Eisenbahnüberführung und Bau eines Rad- /Gehwegtunnels		4.979	4.674	0	305
				<i>Gesamtkosten</i>	16.258				
				<i>Kostenmasse</i>	14.936				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Syke</i>	1.908				
				<i>Land Niedersachsen</i>	4.092				
				<i>DB AG</i>	5.279				
				<i>Bund</i>	4.979				
NI	LG	70-72		frei					
NI	WE	73	L 81	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: von Wanne-Eickel nach Bremen) in Bahn-km 141,855 im Zuge der L 81 in der Ortsdurchfahrt Bohmte		4.507	3.080	0	1.427
				<i>Kostenmasse</i>	13.521				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Bohmte</i>	54				
				<i>Land Niedersachsen</i>	4.453				
				<i>DB AG</i>	4.507				
				<i>Bund</i>	4.507				
NI	WE	74	L 90	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Löhne - Rheine) in Bahn-km 110,815 im Zuge der L 90 Buersche Straße in Melle		3.950	0	0	3.950
				<i>Kostenmasse</i>	11.850				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Niedersachsen/Stadt Melle</i>	3.950				
				<i>DB AG</i>	3.950				
				<i>Bund</i>	3.950				
NI	WE	75		frei					
NI		76		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 10.000.000 DM		1.690	0	1.690	0
NI Summe						62.773	50.507	1.690	10.576
NW	K	77	L 118	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Köln-Koblenz) in Bahn-km 25,350 im Verlauf der L 118 in Bornheim- Roisdorf (Herseler Straße) durch den Bau einer Eisenbahnüberführung		7.610	7.471	0	139
				<i>Kostenmasse</i>	22.831				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Nordrhein-Westfalen</i>	7.611				
				<i>DB AG</i>	7.610				
				<i>Bund</i>	7.610				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumassnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW	K	78	L 101	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Köln-Düsseldorf) in Bahn-km 7,595 im Verlauf der L 101 in Köln-Stammheim		4.204	3.145	0	1.059
				<i>Kostenmasse</i>	12.612				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Köln</i>	1.932				
				<i>Landschaftsverband Rheinland</i>	2.272				
				<i>DB AG</i>	4.204				
				<i>Bund</i>	4.204				
NW	K	79	L 108	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Köln-Düsseldorf) in Bahn-km 16,812 im Verlauf der L 108 (Masurenstraße) in Leverkusen-Rheindorf		4.687	3.689	0	998
				<i>Kostenmasse</i>	14.061				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Landschaftsverband Rheinland</i>	4.687				
				<i>DB AG</i>	4.687				
				<i>Bund</i>	4.687				
NW	K	80	L 92	Beseitigung der Bahnübergänge der DB AG (Strecke: Köln-Bingerbrück) in Bahn-km 9,395 und (Strecke: Kalscheuren-Trier) in Bahn-km 0,671 im Verlauf der L 92 (Rodenkirchener Straße) in Hürth-Kalscheuren		11.435	5.094	0	6.341
				<i>Kostenmasse</i>	34.305				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Landschaftsverband Rheinland</i>	11.435				
				<i>DB AG</i>	11.435				
				<i>Bund</i>	11.435				
NW	K	81		frei					
NW	K	82	L 19	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Aachen-Kassel) in Bahn-km 47,131 im Zuge der L 19 Erkelenz		5.250	5.250	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	15.750				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Erkelenz u. Land Nordrhein-Westfalen</i>	5.250				
				<i>DB AG</i>	5.250				
				<i>Bund</i>	5.250				
NW	K	83-84		frei					
NW	K	84.1	L 239	Beseitigung des Bahnüberganges in Bahn-km 1,410 der DB AG (Strecke: Abzw. Tiefenbroich-Wülfrath) im Verlauf der L 239 (Lintorfer Str.) in Ratingen durch den Bau einer Straßenüberführung in Bahn-km 1,014		2.000	2.000	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>	13.478				
				<i>Kostenmasse</i>	6.000				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Ratingen</i>	106				
				<i>Landschaftsverband Rheinland</i>	5.686				
				<i>DB AG</i>	5.686				
				<i>Bund</i>	2.000				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumassnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW	D	85	L 74 a	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Wuppertal-Vohwinkel-Essen) in Bahn-km 4,774 im Zuge der L 74 (Wiedener Straße) in Wülfrath-Aprath		5.700	4.148	0	1.552
				<i>Kostenmasse</i>	17.100				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Landschaftsverband Rheinland</i>	5.700				
				<i>DB AG</i>	5.700				
				<i>Bund</i>	5.700				
NW	D	86	L 361 a	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Neuss-Mönchengladbach) in Bahn-km 71,610 im Zuge der L 361 a (Bahnhofstraße) in Korschenbroich		4.638	4.033	0	605
				<i>Kostenmasse</i>	13.914				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Korschenbroich</i>	369				
				<i>Land Nordrhein-Westfalen</i>	4.269				
				<i>DB AG</i>	4.638				
				<i>Bund</i>	4.638				
NW	D	87	L 5	Beseitigung des Bahnüberganges in Bahn-km 98,619 der DB AG (Strecke: Köln-Kronenburg) im Verlauf der Landesstraße 5 in Weeze durch den Bau einer Eisenbahnüberführung in Bahn-km 98,753 sowie einer Eisenbahnüberführung für Fußgänger (EÜF) in Bahn-km 98,608		5.789	5.133	0	656
				<i>Kostenmasse</i>	17.365				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Landschaftsverband Rheinland</i>	5.788				
				<i>DB AG</i>	5.788				
				<i>Bund</i>	5.789				
NW	D	87.1	L 90	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Oberhausen-Emmerich-Landesgrenze) in Bahn-km 61,389 im Zuge der L 90 in Emmerich		12.400	0	0	12.400
				<i>Kostenmasse</i>	37.200				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Landschaftsverband Rheinland</i>	12.400				
				<i>DB AG</i>	12.400				
				<i>Bund</i>	12.400				
NW	D	87.2	L 107	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Wuppertal-Vohwinkel - Essen-Kupferdreh) in Bahn-km 10,156 im Zuge der L 107 (Siebeneickener Straße) in Velbert-Neviges		4.400	0	0	4.400
				<i>Kostenmasse</i>	13.200				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Landschaftsverband Rheinland</i>	4.400				
				<i>DB AG</i>	4.400				
				<i>Bund</i>	4.400				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumassnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW	AR	88	L 697	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Hagen-Siegen) im Zuge der L 697 in Plettenberg-Eiringhausen		6.475	6.327	0	148
				<i>Kostenmasse</i>	19.426				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Landschaftsverband Westfalen-Lippe</i>	6.476				
				<i>DB AG</i>	6.475				
				<i>Bund</i>	6.475				
NW	AR	88.1	L 673	Beseitigung von zwei Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Aachen-Kassel) in Bahn-km 178,313 und 177,903 im Zuge der L 673 und eines Fußweges in Wickede		4.261	4.261	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	12.781				
				<i>Davon:</i>					
				<i>LV Westfalen-Lippe und Gemeinde Wickede</i>	4.260				
				<i>DB AG</i>	4.260				
				<i>Bund</i>	4.261				
NW	AR	88.2	L 688	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB AG (ABS-Strecke: Hannover-Soest) in Bahn-km 175,117 in Bad Sassendorf/Lohne, Gabrechtener Weg		6.461	4.477	0	1.984
				<i>Kostenmasse</i>	19.383				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Landschaftsverband Westfalen-Lippe</i>	6.461				
				<i>DB AG</i>	6.461				
				<i>Bund</i>	6.461				
NW	AR	88.3	L 665	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Köln-Deutz-Hamm (W)) in Bahn-km 141,980 im Zuge der L 665 (Hammer Straße) in Bönen-Nordbögge		7.900	3.779	0	4.121
				<i>Kostenmasse</i>	23.700				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Landschaftsverband Westfalen-Lippe / Gemeinde Bönen</i>	7.900				
				<i>DB AG</i>	7.900				
				<i>Bund</i>	7.900				
NW	AR	89	L 698	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Hagen-Siegen) im Zuge der Landesstraße 698 (Neubau der Brückenstraße) in Altena		8.579	7.758	0	821
				<i>Gesamtkosten</i>	25.849				
				<i>Kostenmasse</i>	25.738				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Altena</i>	112				
				<i>Landschaftsverband Westfalen-Lippe</i>	8.579				
				<i>DB AG</i>	8.579				
				<i>Bund</i>	8.579				
NW	AR	89.1	L 636	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB AG (Paderborn-Soest) in Bahn-km 164,754 in Lippstadt, Herringhauser Straße		3.353	3.149	0	204
				<i>Kostenmasse</i>	10.057				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Landschaftsverband Westfalen-Lippe</i>	3.352				
				<i>DB AG</i>	3.352				
				<i>Bund</i>	3.353				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumassnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW	AR	89.2	L 808	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG in Bahn-km 171,050 (Strecke: Paderborn-Soest) im Verlauf der Landstraße L 808 bei Erwitte-Wiggeringhausen		4.166	4.766	0	-600
				<i>Kostenmasse</i>	12.500				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Landschaftsverband Westfalen-Lippe</i>	4.166				
				<i>DB AG</i>	4.168				
				<i>Bund</i>	4.166				
NW	AR	90		frei					
NW	AR	91	L 743	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Nuttlar-Hallenberg) in Bahn-km 1,540 im Verlauf der L 743 in Olsberg-Bigge		2.550	1.946	0	604
				<i>Gesamtkosten</i>	13.203				
				<i>Kostenmasse</i>	7.650				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Nordrhein-Westfalen</i>	2.706				
				<i>DB AG</i>	2.550				
				<i>Bund (Tit. 741 45)</i>	5.397				
				<i>Bund</i>	2.550				
NW	AR	91.1	L 679	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Aachen-Kassel) in Bahn-km 171,345 im Verlauf der L 679 in Fröndenberg		4.789	4.753	0	36
				<i>Gesamtkosten</i>	15.625				
				<i>Kostenmasse</i>	14.368				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Fröndenberg</i>	1.449				
				<i>Land Nordrhein-Westfalen</i>	4.598				
				<i>DB AG</i>	4.789				
				<i>Bund</i>	4.789				
NW	AR	91.2	L 878	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Paderborn-Soest) in Bahn-km 152,980 im Verlauf der Landstraße L 878 (Hauptstraße) in Geseke-Ehringhausen		5.248	4.611	0	637
				<i>Kostenmasse</i>	15.744				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Landschaftsverband Westfalen-Lippe/ Stadt Geseke</i>	5.248				
				<i>DB AG</i>	5.248				
				<i>Bund</i>	5.248				
NW	DT	92-93		frei					
NW	MS	94		frei					
NW	MS	95	L 555	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Hamm-Emden) in Bahn-km 185,578 im Zuge der L 555 (Bahnhofstraße) in Greven		10.400	10.084	0	316
				<i>Kostenmasse</i>	31.200				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Landschaftsverband Westfalen-Lippe/ Stadt Greven</i>	10.400				
				<i>DB AG</i>	10.400				
				<i>Bund</i>	10.400				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumassnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW	MS	96	L 590	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Hamm-Emden) im Zuge der Landesstraße 590 in Emsdetten		4.550	2.859	0	1.691
				<i>Kostenmasse</i>	13.650				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Emsdetten</i>	696				
				<i>Landschaftsverband Westfalen-Lippe</i>	3.854				
				<i>DB AG</i>	4.550				
				<i>Bund</i>	4.550				
NW	MS	97		frei					
NW	MS	98	L 587	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Wanne-Eickel-Bremen) in Bahn-km 70,649 durch den Bau einer Straßenüberführung in Münster (Schiffahrter Damm)		3.857	3.853	0	4
				<i>Kostenmasse</i>	11.571				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Nordrhein-Westfalen</i>	3.857				
				<i>DB AG</i>	3.857				
				<i>Bund</i>	3.857				
NW	MS	99	L 833	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Löhne-Rheine) in Bahn-km 168,076 in Hörstel		3.785	3.500	0	285
				<i>Gesamtkosten</i>	11.400				
				<i>Kostenmasse</i>	11.355				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde Hörstel, Land Nordrhein-Westfalen</i>	3.830				
				<i>DB AG</i>	3.785				
				<i>Bund</i>	3.785				
NW		100		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 10.000.000 DM		6.050	0	6.050	0
NW Summe						150.537	106.086	6.050	38.401
RP	KO	101	L 87	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Köln-Bingerbrück) in Bahn-km 63,051 im Zuge der L 87 bei Bad Breisig		5.381	2.705	0	2.676
				<i>Kostenmasse</i>	16.143				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Rheinland-Pfalz</i>	5.381				
				<i>DB AG</i>	5.381				
				<i>Bund</i>	5.381				
RP	RHP	102	L 454/G	Beseitigung von 3 Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Homburg-Ludwigshafen, Ludwigshafen-Germersheim) im Zusammenhang mit einer Teilortsumgehung im Zuge der L 454 und 2 Gemeindestraßen in Schifferstadt		9.964	8.963	0	1.001
				<i>Gesamtkosten</i>	30.156				
				<i>Kostenmasse</i>	29.891				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Schifferstadt</i>	3.294				
				<i>Land Rheinland-Pfalz</i>	6.934				
				<i>DB AG</i>	9.964				
				<i>Bund</i>	9.964				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumassnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
RP	RHP	103-104		frei					
RP	RHP	105	L 530/ 529	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Ludwigshafen-Neustadt) im Zuge der L 530/529 und K 12 in Haßloch		5.544	5.509	0	35
				<i>Gesamtkosten</i>	30.497				
				<i>Kostenmasse</i>	16.631				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Haßloch</i>	1.184				
				<i>Kreis Bad Dürkheim</i>	1.032				
				<i>Land Rheinland-Pfalz</i>	17.193				
				<i>DB AG</i>	5.544				
				<i>Bund</i>	5.544				
RP	RHP	106		frei					
RP		107		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 10.000.000 DM		820	0	820	0
RP Summe						21.709	17.177	820	3.712
SL		108		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 10.000.000 DM		100	0	100	0
SL Summe						100	0	100	0
SN		109		frei					
SN		110	St 45/G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Leipzig-Dresden) in Bahn-km 14,75 im Zuge der St 45 in Gerichshain und in Bahn-km 16,15 im Zuge der Gemeindestraße in Posthausen		3.774	2.800	0	974
				<i>Kostenmasse</i>	11.321				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde Machern</i>	981				
				<i>Freistaat Sachsen</i>	2.793				
				<i>DB AG</i>	3.773				
				<i>Bund</i>	3.774				
SN		111-114		frei					
SN		115		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 10.000.000 DM		560	0	560	0
SN Summe						4.334	2.800	560	974
ST		116	L 52	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Berlin-Magdeburg) in Bahn- km 117,82 im Zuge der L 52 (Niegripper Chaussee) in Burg (VDE Nr. 5)		6.241	4.649	0	1.592
				<i>Kostenmasse</i>	18.723				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Burg</i>	1.517				
				<i>Land Sachsen-Anhalt</i>	4.724				
				<i>DB AG</i>	6.241				
				<i>Bund</i>	6.241				
ST		117-118		frei					
ST		119	L 28	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Berlin-Lehrte) in Bahn-km 131,324 im Zuge der L 28 in Jävenitz (VDE Nr. 4)		6.165	6.165	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	18.493				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Sachsen-Anhalt</i>	6.164				
				<i>DB AG</i>	6.164				
				<i>Bund</i>	6.165				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumassnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
ST		119.1	L 25	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Berlin-Lehrte) in Bahn-km 142,325 im Zuge der L 25 Weteritz-Calvörde (VDE Nr. 4)		5.918	5.850	0	68
				<i>Kostenmasse</i>	17.754				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Sachsen-Anhalt</i>	5.918				
				<i>DB AG</i>	5.918				
				<i>Bund</i>	5.918				
ST		120		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 10.000.000 DM		6.070	0	6.070	0
ST Summe						24.394	16.664	6.070	1.660
SH		121	L 121	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Neumünster-Flensburg) in Bahn-km 88,518 im Zuge der L 121 in Nortorf		8.254	1.200	0	7.054
				<i>Kostenmasse</i>	24.760				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Nortorf</i>	2.140				
				<i>Land Schleswig-Holstein</i>	6.113				
				<i>DB AG</i>	8.253				
				<i>Bund</i>	8.254				
SH		122		frei					
SH		123		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 10.000.000 DM		1.600	0	1.600	0
SH Summe						9.854	1.200	1.600	7.054
TH		124	LIO 61	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Gera-Glauchau) in Bahn-km 10+646,7 und 10+846,0 im Zuge der LIO 61 und der Gemeindestraße (Schillerstraße, Amtsplatz) in Schmölln		9.134	9.134	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	27.400				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Thüringen / Stadt Schmölln</i>	9.133				
				<i>DB AG</i>	9.133				
				<i>Bund</i>	9.134				
TH		125	LIO 58	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Gera-Glauchau) in Bahn-km 9+960,48 im Zuge der LIO 58 (Cosswitzanger) in Schmölln		6.333	6.333	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	18.999				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Thüringen / Stadt Schmölln</i>	6.333				
				<i>DB AG</i>	6.333				
				<i>Bund</i>	6.333				
TH		126-127		frei					
TH		128		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 10.000.000 DM		1.530	0	1.530	0
TH Summe						16.997	15.467	1.530	0

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumassnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BMV		129		Für neue Bauvorhaben mit einer Kosten- masse über 10.000.000 DM, die mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen eingeplant werden		0	0	0	0
BMV		130		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 10.000.000 DM		5.000	0	5.000	0
BMV Summe						5.000	0	5.000	0
Summe Titel 882 01						487.671	341.208	50.000	99.926

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW	S	1	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Stuttgart-Bad Cannstatt-Nördlingen) in Bahn-km 52,625 im Zuge der Gemeindestraße zwischen Panoramastraße und Ringstraße in Schwäbisch-Gmünd-Hussenhofen		4.515	1.189	0	3.326
				<i>Kostenmasse</i>	13.545				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Schwäbisch-Gmünd</i>	4.515				
				<i>DB AG</i>	4.515				
				<i>Bund</i>	4.515				
BW	S	2	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Stuttgart-Vahingen-Leinfelden) in Bahn-km 18,789 im Zuge der Raiffeisenstraße in Leinfelden-Echterdingen		5.502	5.301	0	201
				<i>Kostenmasse</i>	16.506				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Leinfelden-Echterdingen</i>	5.502				
				<i>DB AG</i>	5.502				
				<i>Bund</i>	5.502				
BW	S	2.1	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Stuttgart-Echterdingen (Filderbahn) in Bahn-km 22,118, 22,384 und 22,629 im Zuge der Gemeindestraßen in Leinfelden-Echterdingen		14.406	10.994	0	3.412
				<i>Kostenmasse</i>	43.220				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Leinfelden-Echterdingen</i>	14.407				
				<i>DB AG</i>	14.407				
				<i>Bund</i>	14.406				
BW	S	3	K 2024	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Bietingheim-Bissingen-Osterburken) in Bahn-km 86,095 im Zuge der K 2024 in Möckmühl		4.920	4.781	0	139
				<i>Kostenmasse</i>	14.760				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Landkreis Heilbronn/Land Baden-Württemberg</i>	4.920				
				<i>DB AG</i>	4.920				
				<i>Bund</i>	4.920				
BW	S	4	K 2332	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Crailsheim-Eppingen) in Bahn-km 92,095 im Zuge der K 2332 (Kottmannstraße) in Öhringen, Hohenlohekreis		4.665	2.925	0	1.740
				<i>Kostenmasse</i>	13.994				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Hohenlohekreis</i>	4.664				
				<i>DB AG</i>	4.665				
				<i>Bund</i>	4.665				
BW	S	5		frei					

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW	S	6	G	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Stuttgart-Nördlingen) in Bahn-km 57,751 und 57,915 im Zuge von Gemeindestraßen in Böbingen		10.296	7.844	0	2.452
				<i>Kostenmasse</i>	30.886				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde Böbingen</i>	10.295				
				<i>DB AG</i>	10.295				
				<i>Bund</i>	10.296				
BW	S	7-10		frei					
BW	S	11	K 1092	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Waiblingen-Schwäb. Hall) in Bahn-km 34,434 im Zuge der Kreisstraße 1902 in Murrhardt		4.283	3.365	0	918
				<i>Kostenmasse</i>	12.847				
				<i>Davon:</i>	4.282				
				<i>Rems-Murr-Kreis/Land Baden-Württemberg</i>	4.282				
				<i>DB AG</i>	4.282				
				<i>Bund</i>	4.283				
BW	S	12	G	Beseitigung der Bahnübergänge der DB AG (Strecke: Stuttgart-Bad Cannstadt-Nördlingen) in Bahn-km 71,118 (Oberen Wöhr Straße) und Bahn-km 71,258 (Julius-Bausch-Straße) in Aalen		7.446	6.207	0	1.239
				<i>Kostenmasse</i>	22.337				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Aalen</i>	7.445				
				<i>DB AG</i>	7.446				
				<i>Bund</i>	7.446				
BW	S	13-14		frei					
BW	S	14.1	G	Beseitigung der Bahnübergänge der DB AG (Strecke: Stuttgart-Vaihingen Echterdingen/S-Bahn Stuttgart Flughafen) in Bahn-km 20,972 im Zuge der Markomannstraße in Leinfelden-Echterdingen		3.800	3.800	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	11.400				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Leinfelden Echterdingen</i>	3.800				
				<i>DB AG</i>	3.800				
				<i>Bund</i>	3.800				
BW	S	15	K 1044	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke:Stuttgart-Horb) in Bahn-km 38,046 im Zuge der K 1044 in Nufringen, Landkreis Böblingen		3.400	2.756	0	644
				<i>Kostenmasse</i>	10.200				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Landkreis Böblingen</i>	3.400				
				<i>DB AG</i>	3.400				
				<i>Bund</i>	3.400				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW	KA	16	K 3501	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Mannheim-Basel) in Bahn-km 56,836 im Zuge der Kreisstraße 3501 in Bruchsal-Untergrombach		6.728	6.092	0	636
				<i>Kostenmasse</i>	20.184				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Bruchsal, Lkr. Karlsruhe</i>	6.728				
				<i>DB AG</i>	6.728				
				<i>Bund</i>	6.728				
BW	KA	16.3	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Mannheim-Rastatt) in Bahn-km 50,512 im Zuge der Eggensteiner Straße in Stutensee, Ortsteil Blankenloch		4.600	4.600	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	13.800				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde Stutensee</i>	4.600				
				<i>DB AG</i>	4.600				
				<i>Bund</i>	4.600				
BW	KA	16.4	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Mannheim - Rastatt) Wp 6 in Bahn-km 6,416 im Zuge der Stengelhoffstraße in Mannheim-Rheinau		9.000	1.000	0	8.000
				<i>Kostenmasse</i>	27.000				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Mannheim</i>	9.000				
				<i>DB AG</i>	9.000				
				<i>Bund</i>	9.000				
BW	KA	16.5	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Mannheim-Basel) in Bahn-km 105,980 im Zuge der Industriestraße in Baden-Baden-Oos		7.262	4.800	0	2.462
				<i>Kostenmasse</i>	21.785				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Baden-Baden</i>	7.261				
				<i>DB AG</i>	7.262				
				<i>Bund</i>	7.262				
BW	KA	17	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Stuttgart-Karlsruhe bzw. Karlsruhe-Bretten) in Bahn-km 2,947; 3,226; 3,427 und 3,990 im Zuge der Kirch-, Kampmann-, Oberausstraße und des Krappmühlenweges in Karlsruhe-Grötzingen		11.758	7.337	0	4.421
				<i>Kostenmasse</i>	35.272				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Karlsruhe</i>	11.757				
				<i>DB AG</i>	11.757				
				<i>Bund</i>	11.758				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW	KA	18	G	Beseitigung von zwei Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Karlsruhe/West-Karlsruhe/Rheinhafen) in Bahn-km 1,642 und 1,708 im Zuge der Rheinhafen-/Honsellstraße und der Zufahrtsstraße zum Elektrizitätswerk in Karlsruhe		10.000	7.370	0	2.630
				<i>Kostenmasse</i>	30.000				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Karlsruhe</i>	10.000				
				<i>DB AG</i>	10.000				
				<i>Bund</i>	10.000				
BW	KA	19	G	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Mannheim-Basel/Konstanz) in Bahn-km 108,705 im Zuge der Eisenbahnstraße, Litzlunger Straße in Sinzheim		5.254	5.254	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	15.760				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde Sinzheim</i>	5.253				
				<i>DB AG</i>	5.253				
				<i>Bund</i>	5.254				
BW	KA	19.1	G	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Mannheim-Basel/Konstanz) in Bahn-km 119,918 und 120,290 im Zuge der Eisenbahnstraße und der Ortsverbindungsstraße von Ottersweier nach Walzfeld in Ottersweier		7.100	7.090	0	10
				<i>Kostenmasse</i>	21.300				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde Ottersweier</i>	7.100				
				<i>DB AG</i>	7.100				
				<i>Bund</i>	7.100				
BW	KA	20	G	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Bruchsal-Germersheim) im Zuge der Bamberger Straße und der Thungen Straße durch den Bau einer Straßenüberführung in Bahn-km 17,182 und einer Eisenbahnüberführung in Bahn-km 17,867 sowie einer Fuß- und Radwegüberführung in Bahn-km 18,508 in Philippsburg		3.783	3.783	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	11.350				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Philippsburg u.a.</i>	3.783				
				<i>DB AG</i>	3.784				
				<i>Bund</i>	3.783				
BW	KA	20.1	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Frankfurt/Main-Mannheim) im Zuge des Speckweges in Mannheim-Waldhof		11.340	3.152	0	8.188
				<i>Kostenmasse</i>	34.019				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Mannheim</i>	11.340				
				<i>DB AG</i>	11.339				
				<i>Bund</i>	11.340				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW	KA	20.2	K	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Mannheim-Basel) in Bahn-km 47,090 im Zuge der K 3579 in Stutensee-Friedrichstal		5.762	5.542	0	220
				<i>Kostenmasse</i>	17.286				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde Stutensee/Landkreis Karlsruhe/Land</i>	5.762				
				<i>DB AG</i>	5.762				
				<i>Bund</i>	5.762				
BW	KA	20.3-20.4		frei					
BW	KA	20.5	K 9652	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Karlsruhe Gbf - GA Karlsruhe) in Bahn-km 1,267 im Zuge der Wolfahrtsweyerstraße in Karlsruhe		8.334	7.079	0	1.255
				<i>Kostenmasse</i>	25.000				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Karlsruhe</i>	8.333				
				<i>DB AG</i>	8.333				
				<i>Bund</i>	8.334				
BW	KA	20.6		frei					
BW	KA	20.7	K 9754	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Mannheim - Frankfurt/Main) in Bahn-km 13,607 Wp 16 „Vierheimer Weg“ im Zuge der K 9754 in Mannheim-Blumenau		6.477	5.006	0	1.471
				<i>Kostenmasse</i>	19.430				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Mannheim</i>	6.476				
				<i>DB AG</i>	6.477				
				<i>Bund</i>	6.477				
BW	FR	21	K 4951	Beseitigung des Bahnüberganges des DB AG (Strecke: Mannheim-Basel) in Bahn-km 218,913 im Zuge der Kreisstraße 4951 in Ehrenkirchen-Scherzingen, Landkreis Breisgau - Hochschwarzwald		3.523	2.215	0	1.308
				<i>Kostenmasse</i>	10.569				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald</i>	3.523				
				<i>DB AG</i>	3.523				
				<i>Bund</i>	3.523				
BW	FR	22	G	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Mannheim-Basel) in Bahn-km 131,804 und 132,405 im Zuge des Schleifwegs und der Ziegelstraße in Renchen		10.355	10.355	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	31.065				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Renchen</i>	10.355				
				<i>DB AG</i>	10.355				
				<i>Bund</i>	10.355				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW	FR	22.1	G	Beseitigung von 3 Bahnübergängen der DB AG in Bahn-km 138,055 (Strecke: Mannheim-Basel), in Bahn-km 0,866 (Strecke: Abzweig Offenburg - Kehl) und Bahn-km 0,387 (Strecke: Abzweig Karlsruhe - Kehl) im Zuge von Gemeindestraßen in Appenweier		17.785	15.501	0	2.284
				<i>Kostenmasse</i>	53.353				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde Appenweier</i>	17.784				
				<i>DB AG</i>	17.784				
				<i>Bund</i>	17.785				
BW	FR	22.2	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Basel-Zell), in Bahn-km, 4,967 im Zuge der Carl-Maria-von-Weber Straße in Lörrach		4.396	3.387	0	1.009
				<i>Kostenmasse</i>	13.188				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Lörrach</i>	4.396				
				<i>DB AG</i>	4.396				
				<i>Bund</i>	4.396				
BW	FR	23		frei					
BW	FR	23.1	K 5372 u. G	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Mannheim-Basel) in Bahn-km 122,171 und 123,325 im Zuge der Kreisstraße 5372 (Riedstraße) und der Sasbachrieder Straße in Sasbach, Ortenaukreis		10.641	10.641	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	31.922				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Ortenaukreis/Gemeinde Sasbach</i>	10.640				
				<i>DB AG</i>	10.641				
				<i>Bund</i>	10.641				
BW	FR	24	K 4941	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Mannheim-Basel) in Bahn-km 228,825 im Zuge der K 4941 in Heitersheim, Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald		3.361	3.361	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	10.083				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde Böbingen</i>	3.361				
				<i>DB AG</i>	3.361				
				<i>Bund</i>	3.361				
BW	FR	25		frei					
BW	FR	26	G	Beseitigung von zwei Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Basel- Konstanz) in Bahn-km 277,726 und 278,041 im Zuge der Rheinstraße (Wyhlen I) und der Eisenbahnstraße (Wyhlen II) in Grenzach-Wyhlen		9.895	4.380	0	5.515
				<i>Kostenmasse</i>	29.684				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde Grenzach-Wyhlen</i>	9.894				
				<i>DB AG</i>	9.895				
				<i>Bund</i>	9.895				
BW	FR	27-29		frei					

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW	FR	30		Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Mannheim - Basel) in Bahn-km 140,962 im Zuge der K 5366 in Offenburg - Windschläg		5.100	5.100	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	15.300				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Offenburg</i>	5.100				
				<i>DB AG</i>	5.100				
				<i>Bund</i>	5.100				
BW	TÜ	31-32		frei					
BW		33		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 10.000.000 DM		10.380	0	10.380	0
BW Summe						236.067	172.207	10.380	53.480
BY	M	34	G	Beseitigung von zwei Bahnübergängen der DB AG (Strecke: München - Mittenwald) in Bahn-km 55,346 und 55,761 im Zuge der Trifhofstraße und der Feld-Holzofstraße in Weilheim		6.940	6.940	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	20.820				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Weilheim</i>	6.940				
				<i>DB AG</i>	6.940				
				<i>Bund</i>	6.940				
BY	M	35	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: München-Wolfratshausen) in Bahn-km 5,776 im Zuge der Sollner Straße in Pullach		3.630	3.600	0	30
				<i>Kostenmasse</i>	10.890				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde Pullach/Isartal</i>	3.630				
				<i>DB AG</i>	3.630				
				<i>Bund</i>	3.630				
BY	M	36	G	Beseitigung von 3 Bahnübergängen der DB AG (S-Bahnstrecke: München - Flughafen München) in Bahn-km 9,941, 10,126 und 10,929 im Zuge der Bahnhofstraße, Feld-/Jahnstraße und Aschheimer Straße in Unterföhring		4.254	3.816	0	438
				<i>Kostenmasse</i>	12.760				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde Unterföhring</i>	4.253				
				<i>DB AG</i>	4.253				
				<i>Bund</i>	4.254				
BY	M	37	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: München-Hersching) in Bahn-km 7,886 im Zuge der Unteren Bahnhofstraße in Germering		4.200	4.200	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	12.600				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde Germering</i>	4.200				
				<i>DB AG</i>	4.200				
				<i>Bund</i>	4.200				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BY	M	38	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: München-Giesing -Kreuzstraße S 1) in Bahn-km 4,019 im Zuge der Neubiberger Straße in München		3.700	0	0	3.700
				<i>Kostenmasse</i>	<i>11.100</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt München</i>	<i>3.700</i>				
				<i>DB AG</i>	<i>3.700</i>				
				<i>Bund</i>	<i>3.700</i>				
BY	M	39-40		frei					
BY	M	41	G	Beseitigung von 3 Bahnübergängen der DB AG (Strecke: München-Ismaning) in Bahn-km 13,604, 13,825 und 14,095 im Zuge der Dorfstraße, der Krautgartenstraße und des Seidl-Kreuz-Weg in Ismaning		20.000	17.120	0	2.880
				<i>Kostenmasse</i>	<i>60.000</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde Ismaning</i>	<i>20.000</i>				
				<i>DB AG</i>	<i>20.000</i>				
				<i>Bund</i>	<i>20.000</i>				
BY	M	42	St 2063	Beseitigung des BÜ der DB AG (Strecke: München - Treuchtlingen) in Bahn-km 12,469 und (Strecke: Ludwigsfeld - Karlsfeld) in Bahn-km 1,502 im Zuge der Staatsstraße St 2063 (Zum Schwabenbächl)		13.000	13.000	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	<i>39.000</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt München</i>	<i>13.000</i>				
				<i>DB AG</i>	<i>13.000</i>				
				<i>Bund</i>	<i>13.000</i>				
BY	M	43-44		frei					
BY	M	45	G	Beseitigung von 15 Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Ingolstadt-Neuoffingen und Ingolstadt-Augsburg) durch Verlegung der Bahnlinie im Bereich der Stadt Ingolstadt		47.279	42.082	0	5.197
				<i>Kostenmasse</i>	<i>141.837</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Ingolstadt/Land Bayern</i>	<i>47.279</i>				
				<i>DB AG</i>	<i>47.279</i>				
				<i>Bund</i>	<i>47.279</i>				
BY	M	46-47		frei					
BY	LA	48-50		frei					
BY	R	51		frei					

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BY	R	52	G	Beseitigung des Bahnübergangs der DB AG (Strecke: Weiden i.d.Oberpf. - Oberkotzau) in Bahn-km 41,103 im Zuge der Hauptstraße in der Gemeinde Pechbrunn		5.030	3.217	0	1.813
				<i>Kostenmasse</i>	15.090				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde Pechbrunn</i>	5.030				
				<i>DB AG</i>	5.030				
				<i>Bund</i>	5.030				
BY	R	53		frei					
BY	BT	54		frei					
BY	BT	55	G	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Nürnberg-Bamberg) in Bahn-km 51,030 und 51,293 in der Marktgemeinde Hirschaid, Landkreis Bamberg		9.411	6.137	0	3.274
				<i>Kostenmasse</i>	28.233				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Markt Hirschaid und Landkreis Bamberg</i>	9.411				
				<i>DB AG</i>	9.411				
				<i>Bund</i>	9.411				
BY	BT	56	KC 13	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Hochstadt/Marktzeuln - Probstzella) in Bahn-km 9,003 im Zuge der Kreisstraße KC 13 in Küps, Landkreis Kronach		4.843	4.000	0	843
				<i>Kostenmasse</i>	14.529				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Landkreis Kronach</i>	4.843				
				<i>DB AG</i>	4.843				
				<i>Bund</i>	4.843				
BY	BT	57		frei					
BY	AN	58	G	Beseitigung von 4 Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Nürnberg-Irrenlohe) in Bahn-km 28,251; 28,211; 27,465 und 27,231 im Zuge von Stadtstraßen in Hersbruck		8.235	8.051	0	184
				<i>Kostenmasse</i>	24.704				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Hersbruck</i>	8.235				
				<i>DB AG</i>	8.234				
				<i>Bund</i>	8.235				
BY	AN	59	G	Beseitigung von zwei Bahnübergängen der DB AG (Strecken: Nürnberg - Crailsheim und Treuchtlingen Würzburg) in Bahn-km 45,475 und 52,991 im Zuge der Hospitalstraße in Ansbach		8.700	5.652	0	3.048
				<i>Kostenmasse</i>	26.100				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Ansbach</i>	8.700				
				<i>DB AG</i>	8.700				
				<i>Bund</i>	8.700				
BY	AN	60		frei					

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BY	AN	60.1	G	Beseitigung/Änderung von 7 BÜ der DB AG (Strecke: Fürth-Cadolzburg) zwischen Bahn-km 5,055 und 6,957 im Zuge von Gemeindestraßen in der Stadt Zirndorf		8.167	7.997	0	170
				<i>Kostenmasse</i>	24.500				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Zirndorf</i>	8.166				
				<i>DB AG</i>	8.167				
				<i>Bund</i>	8.167				
BY	AN	61-64		frei					
BY	WÜ	65-69		frei					
BY	A	70	G, K	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Immenstadt-Oberstdorf) in Bahn-km 1,723 und 2,163 im Zuge einer Gemeindestraße und der Kreisstraße SF 5 in Immenstadt		3.410	3.406	0	4
				<i>Kostenmasse</i>	10.230				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Immenstadt/Landkreis Oberallgäu</i>	3.410				
				<i>DB AG</i>	3.410				
				<i>Bund</i>	3.410				
BY	A	70.1-70.2		frei					
BY	A	70.3	G	Beseitigung von 4 Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Buchloe - Lindau) in Bahn-km 83,983; 84,044; 84,155 und 84,340 im Zuge der Sonthofener Straße, Mittagstraße, Bachreute und Adolph-Probst-Straße in Immenstadt (3. Bauabschnitt: Bahnübergang Sonthofener Straße)		4.500	4.095	0	405
				<i>Kostenmasse</i>	13.500				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Immenstadt im Allg.</i>	4.500				
				<i>DB AG</i>	4.500				
				<i>Bund</i>	4.500				
BY	A	71	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Kempten-Ulm) in Bahn-km 35,224 im Zuge der Lindenbadstraße in Memmingen		5.291	4.319	0	972
				<i>Kostenmasse</i>	15.873				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Memmingen</i>	5.291				
				<i>DB AG</i>	5.291				
				<i>Bund</i>	5.291				
BY	A	71.1	G	Beseitigung des Bahnübergangs der DB AG (Strecke: Kempten - Ulm bzw. Buchloe - Memmingen) in Bahn-km 35,019 bzw. 46,002 im Zuge der Augsburger Straße in Memmingen		4.334	3.770	0	564
				<i>Kostenmasse</i>	13.002				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Memmingen</i>	4.334				
				<i>DB AG</i>	4.334				
				<i>Bund</i>	4.334				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BY	A	72	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Ingolstadt - Neuoffingen) in Bahn-km 79,683 im Zuge der Zwergbachstraße in Dillingen		4.680	4.270	0	410
				<i>Kostenmasse</i>	14.041				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Dillingen</i>	4.681				
				<i>DB AG</i>	4.680				
				<i>Bund</i>	4.680				
BY	A	73-74		frei					
BY		75		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 10.000.000 DM		11.430	0	11.430	0
BY Summe						181.034	145.672	11.430	23.932
BE		76-79		frei					
BE		80		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 10.000.000 DM		0	0	0	0
BE Summe						0	0	0	0
BB		81	G	Beseitigung der Bahnübergänge der DB AG (Strecke: Berlin - Hannover) in Bahn-km 71,540 und 71,911 im Zuge der Puschinstraße und des Grünauer Weges in Rathenow (VDE Nr. 4)		6.290	6.290	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	21.900				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Rathenow</i>	6.290				
				<i>Land Brandenburg</i>	92				
				<i>DB AG</i>	7.300				
				<i>Bund (Titel 741 45)</i>	918				
				<i>Bund (Titel 745 01)</i>	1.010				
				<i>Bund</i>	6.290				
BB		82-84		frei					
BB		85		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 10.000.000 DM		27.030	0	27.030	0
BB Summe						33.320	6.290	27.030	0
HB		86-87		frei					
HB		88		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 10.000.000 DM		820	0	820	0
HB Summe						820	0	820	0

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
HH		89-96		frei					
HH		97	S	Beseitigung von 14 Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Lübeck-Hamburg) im Verlauf des Nornenweg, Dassauweg, Oldenfelder Straße, Tonndorfer Weg, Am Pulverhof, Sonnenweg, Tonndorfer Hauptstraße, Dammwiesenstraße, Jenfelder Straße, Holstenhofweg, Luetkensallee, Schloßgarten, Claudiusstraße und Hammer Straße I und II in Hamburg 1. Bauabschnitt Luetkensallee		8.666	7.553	0	1.113
				<i>Kostenmasse</i>	26.000				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Hamburg</i>	8.667				
				<i>DB AG</i>	8.667				
				<i>Bund</i>	8.666				
HH		97.1	S	Beseitigung von zwei Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Berlin-Hamburg) in Bahn-km 268,842 und 269,345 im Zuge des Möörkenwegs und Chrysanderstraße in Hamburg-Bergedorf		7.400	6.408	0	992
				<i>Kostenmasse</i>	22.200				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Freie und Hansestadt Hamburg</i>	7.400				
				<i>DB AG</i>	7.400				
				<i>Bund</i>	7.400				
HH		97.2	S	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Lübeck - Hamburg) in Bahn-km 51,518 im Zuge der Oldenfelder Straße in Hamburg-Rahlstedt		12.000	1.060	0	10.940
				<i>Kostenmasse</i>	36.000				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Freie und Hansestadt Hamburg</i>	12.000				
				<i>DB AG</i>	12.000				
				<i>Bund</i>	12.000				
HH		98		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 10.000.000 DM		2.940	0	2.940	0
HH Summe						31.006	15.021	2.940	13.045
HE	DA	99	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Frankfurt/ Main-Heidelberg) in Bahn-km 52,878 im Zuge der Stadtstraße „Im Schlüssel/Am Entenpfad“ in Heppenheim		6.061	5.254	0	807
				<i>Kostenmasse</i>	18.183				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Heppenheim</i>	6.061				
				<i>DB AG</i>	6.061				
				<i>Bund</i>	6.061				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
HE	DA	99.1	K	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Frankfurt/Main-Darmstadt) in Bahn-km 16,670 im Zuge der K 168 in Egelsbach, Kreis Offenbach		5.600	5.550	0	50
				<i>Kostenmasse</i>	16.800				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Kreis Offenbach und Gemeinde Egelsbach</i>	5.600				
				<i>DB AG</i>	5.600				
				<i>Bund</i>	5.600				
HE	DA	99.2		frei					
HE	DA	99.3	L 3328	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Frankfurt/Main-Ost-Aschaffenburg) in Bahn-km 18,040 durch den Bau einer Eisenbahnüberführung und einer Fußgängerbrücke im Zuge der Landesstraße 3328 in Hanau/M.-West		8.261	8.230	0	31
				<i>Kostenmasse</i>	24.784				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Hanau/Main</i>	3.748				
				<i>DB AG</i>	8.261				
				<i>Bund (Kap. 1218)</i>	4.514				
				<i>Bund</i>	8.261				
HE	DA	100	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Offenbach - Ober-Roden) in Bahn-km 14,173 im Zuge der Kasseler Straße in der Stadt Rodgau		4.200	0	0	4.200
				<i>Kostenmasse</i>	12.600				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Rodgau</i>	4.200				
				<i>DB AG</i>	4.200				
				<i>Bund</i>	4.200				
HE	DA	101		frei					
HE	DA	101.1	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Frankfurt/Main-Heidelberg) in Bahn-km 48,520 im Zuge der Fehlheimer Straße in Bensheim		3.340	3.084	0	256
				<i>Kostenmasse</i>	10.020				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Bensheim</i>	3.340				
				<i>DB AG</i>	3.340				
				<i>Bund</i>	3.340				
HE	DA	101.2	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Frankfurt/Main - Heidelberg) in Bahn-km 13,022 im Zuge der Gemeindestraße „Leerweg“ in Langen		4.790	4.351	0	439
				<i>Kostenmasse</i>	16.631				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Langen</i>	4.790				
				<i>DB AG</i>	4.790				
				<i>Bund</i>	4.790				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
HE	DA	101.3	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Frankfurt/Main - Heidelberg) in Bahn-km 40,770 im Zuge der Bahnhofstraße in Bickenbach		4.334	3.130	0	1.204
				<i>Kostenmasse</i>	13.000				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde Bickenbach</i>	4.333				
				<i>DB AG</i>	4.333				
				<i>Bund</i>	4.334				
HE	DA	101.4		Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Offenbach - Ober Roden / S-Bahn Rodgau) in Bahn-km 4,287 im Zuge der Dietesheimer Straße in Offenbach-Bieber		3.667	1.200	0	2.467
				<i>Kostenmasse</i>	11.000				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde Offenbach</i>	3.666				
				<i>DB AG</i>	3.667				
				<i>Bund</i>	3.667				
HE	DA	101.5		Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Offenbach - Ober Roden / S-Bahn Rodgau) in Bahn-km 4,786 im Zuge der Seligenstädter Straße in Offenbach-Bieber		6.900	2.200	0	4.700
				<i>Gesamtkosten</i>	20.700				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde Offenbach</i>	6.900				
				<i>DB AG</i>	6.900				
				<i>Bund</i>	6.900				
HE	DA	101.6		Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Wiesbaden - Niederlahnstein) in Bahn-km 45,019 im Zuge der Martindthaler Straße in Walluf		4.600	1.754	0	2.846
				<i>Kostenmasse</i>	13.800				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde Walluf</i>	4.600				
				<i>DB AG</i>	4.600				
				<i>Bund</i>	4.600				
HE	DA	102	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Frankfurt/Main - Limburg/Eschhofen) in Bahn-km 7,283 im Zuge der Oeserstraße in Frankfurt/Main		5.640	5.381	0	259
				<i>Kostenmasse</i>	16.920				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Frankfurt/Main</i>	5.640				
				<i>DB AG</i>	5.640				
				<i>Bund</i>	5.640				
HE	DA	102.1		frei					

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
HE	DA	102.2	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Kassel- Frankfurt/Main) in Bahn-km 176,183 im Zuge der Hauptstraße in Karben, Gemarkung Okarben		4.600	1.000	0	3.600
				<i>Kostenmasse</i>	13.800				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Karben</i>	4.600				
				<i>DB AG</i>	4.600				
				<i>Bund</i>	4.600				
HE	DA	103-107		frei					
HE	DA	108	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Frankfurt/Main-Mannheim) in Bahn-km 17,789 im Zuge der Boveristraße in Lampertheim		8.896	8.632	0	264
				<i>Kostenmasse</i>	26.688				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Lampertheim</i>	8.896				
				<i>DB AG</i>	8.896				
				<i>Bund</i>	8.896				
HE	DA	109		frei					
HE	DA	109.1	K 156	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Mannheim - Frankfurt/Main) in Bahn-km 45,874 im Zuge der K 156 „Bahnhofstraße“ in Riedstadt-Goddelau, Kreis Groß-Gerau		4.284	4.184	0	100
				<i>Kostenmasse</i>	12.852				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Kreis Groß-Gerau</i>	4.284				
				<i>DB AG</i>	4.284				
				<i>Bund</i>	4.284				
HE	DA	109.2	K 154	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Mannheim - Frankfurt/Main) in Bahn-km 43,251 im Zuge der K 154 in Stockstadt am Rhein, Kreis Groß-Gerau		4.400	4.400	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	13.200				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Kreis Groß-Gerau</i>	4.400				
				<i>DB AG</i>	4.400				
				<i>Bund</i>	4.400				
HE	DA	110		frei					
HE	DA	111	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Offenbach - Ober-Roden) in Bahn-km 17,600 im Zuge der Frankfurter Straße in Rodgau, Ortsteil Nieder-Roden		4.500	1.600	0	2.900
				<i>Kostenmasse</i>	13.500				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Rodgau</i>	4.500				
				<i>DB AG</i>	4.500				
				<i>Bund</i>	4.500				
HE	DA	112-114		frei					
HE	GI	115-116		frei					
HE		117		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 10.000.000 DM		6.010	0	6.010	0
HE Summe						90.083	59.950	6.010	24.123

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
MV		118	K	Beseitigung der Bahnübergänge der DB AG (Strecke: Rostock-Stralsund) in Bahn-km 1,905 und 2,670 im Zuge der Kommunalstraßen von Garbodenhagen und Grünhufe in Stralsund (VDE Nr. 1)		6.334	4.643	0	1.691
				<i>Kostenmasse</i>	19.000				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Hansestadt Stralsund</i>	6.333				
				<i>DB AG</i>	6.333				
				<i>Bund</i>	6.334				
MV		119-129		frei					
MV		130		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 10.000.000 DM		3.260	0	3.260	0
MV Summe						9.594	4.643	3.260	1.691
NI	BS	131	G	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Goslar-Vienenburg) in Bahn-km 11,726 im Zuge der Feldstraße in Goslar		3.770	3.277	0	493
				<i>Kostenmasse</i>	11.310				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Goslar</i>	3.770				
				<i>DB AG</i>	3.770				
				<i>Bund</i>	3.770				
NI	BS	131.1		frei					
NI	BS	131.2	L 616	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Hannover-Braunschweig) in Bahn-km 56,225 durch den Bau einer Straßen-überführung in der OD Broitzem (Braunschweig)		3.384	3.384	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	10.152				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Braunschweig</i>	3.384				
				<i>DB AG</i>	3.384				
				<i>Bund</i>	3.384				
NI	BS	131.3	L 180	Beseitigung des Bahnüberganges in Bahn-km 45,271 der DB AG-Strecke Lehrte - Cuxhaven und in Bahn-km 9,65 der OHE-Strecke Celle - Wittingen im Zuge des Bremer Weges (L 180) in Celle		3.897	3.886	0	11
				<i>Kostenmasse</i>	14.007				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Celle. Land Niedersachsen</i>	5.441				
				<i>OHE, DB AG</i>	4.669				
				<i>Bund</i>	3.897				
NI	BS	132	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Vienenburg-Goslar) in Bahn-km 12,730 im Zuge der Hildesheimer Straße in Goslar		9.998	9.746	0	252
				<i>Kostenmasse</i>	29.994				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Goslar</i>	9.998				
				<i>DB AG</i>	9.998				
				<i>Bund</i>	9.998				
NI	BS	132.1-132.4		frei					

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NI	BS	132.5	K 68	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Vorsfelde - Lehrte) in Bahn-km 192,180 im Zuge der K 68 in Calberlah, Landkreis Gifhorn (VDE Nr. 4)		4.410	2.956	0	1.454
				<i>Kostenmasse</i>	13.229				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Landkreis Gifhorn/Gemeinde Calberlah</i>	4.409				
				<i>DB AG</i>	4.410				
				<i>Bund</i>	4.410				
NI	BS	132.6	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Vorsfelde - Lehrte) in Bahn-km 198,710 im Zuge der Braunschweiger Straße in Gifhorn (VDE Nr. 4)		5.266	5.266	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	15.796				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Gifhorn</i>	5.265				
				<i>DB AG</i>	5.265				
				<i>Bund</i>	5.266				
NI	BS	132.7	K 82	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Vorsfelde - Lehrte) in Bahn-km 201,705 im Zuge Kreisstraße 82 in Gifhorn, Stadtteil Winkel, Landkreis Gifhorn		4.519	4.000	0	519
				<i>Kostenmasse</i>	13.557				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Landkreis Gifhorn</i>	4.519				
				<i>DB AG</i>	4.519				
				<i>Bund</i>	4.519				
NI	H	133	G	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Hannover-Kassel) in Bahn-km 4,505 im Zuge der Zeißstraße in Hannover		3.849	3.849	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	11.547				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Hannover</i>	3.849				
				<i>DB AG</i>	3.849				
				<i>Bund</i>	3.849				
NI	H	134-139		frei					
NI	H	140	K 28	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Wanne-Eickel-Bremen) in Bahn-km 159,409 im Zuge der K 28 in Hüde/Burlage		4.733	4.733	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	14.199				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Landkreis Diepholz</i>	4.733				
				<i>DB AG</i>	4.733				
				<i>Bund</i>	4.733				
NI	H	141-142		frei					

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NI	H	143	L, K	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Lehrte-Nordstemmen) in Bahn-km 16,627 und 16,862 im Zuge der Ahltener Straße (L 385) und der Iltener Straße (K 139) in Lehrte		24.058	24.058	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	72.174				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Niedersachsen, Landkreis Hannover und Stadt Lehrte</i>	24.058				
				<i>DB AG</i>	24.058				
				<i>Bund</i>	24.058				
NI	H	143.1	G	Beseitigung der Bahnübergänge der DB AG (Strecke: Hannover-Braunschweig bzw Lehrte-Wunstorf) in Bahn-km 15,804 bzw 41,618 im Zuge der Köthenwaldstraße und Schillerstraße (Richtersdorf) in Lehrte		7.015	5.765	0	1.250
				<i>Kostenmasse</i>	21.045				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Lehrte</i>	7.015				
				<i>DB AG</i>	7.015				
				<i>Bund</i>	7.015				
NI	H	144	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Hannover-Braunschweig bzw Vorsfelde - Lehrte) in Bahn-km 17,452 bzw 237,930 im Zuge der Braunschweiger Straße in Lehrte		10.300	10.223	0	77
				<i>Kostenmasse</i>	30.900				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Lehrte</i>	10.300				
				<i>DB AG</i>	10.300				
				<i>Bund</i>	10.300				
NI	H	144.1-144.2		frei					
NI	H	144.3	K 128	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Vorsfelde - Lehrte) in Bahn-km 220,727 im Zuge der Kreisstraße 128/6 im Bereich der Gemeinden Uetze und Edemissen, Landkreis Hannover/Landkreis Peine (VDE Nr. 4)		4.790	4.000	0	790
				<i>Kostenmasse</i>	14.369				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Landkreis Hannover</i>	4.789				
				<i>DB AG</i>	4.790				
				<i>Bund</i>	4.790				
NI	H	144.4		frei					
NI	H	144.5	K 17/19	Beseitigung von zwei Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Hannover - Hamm) in Bahn-km 48,385 und 49,150 im Zuge der Kreisstraße 17 und 19 in Helpsen (Kirchorsten), Landkreis Schaumburg		5.362	4.032	0	1.330
				<i>Kostenmasse</i>	16.086				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde Helpsen</i>	793				
				<i>Landkreis Schaumburg</i>	4.569				
				<i>DB AG</i>	5.362				
				<i>Bund</i>	5.362				
NI	LG	145-149		frei					

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NI	LG	150	K 14	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Wunstorf - Bremerhaven) in Bahn-km 83,366 im Zuge der Kreisstraße 14 bei Wahnebergen, Landkreis Verden		5.813	3.387	0	2.426
				<i>Kostenmasse</i>	17.439				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Landkreis Verden</i>	5.813				
				<i>DB AG</i>	5.813				
				<i>Bund</i>	5.813				
NI	LG	151-152		frei					
NI	WE	153		frei					
NI	WE	154	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Hude-Nordenham) in Bahn-km 25,264 im Zuge der „Breite Straße“ in Brake (Unterweser)		9.255	8.890	0	365
				<i>Kostenmasse</i>	27.765				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Brake</i>	9.255				
				<i>DB AG</i>	9.255				
				<i>Bund</i>	9.255				
NI	WE	155		frei					
NI		156		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 10.000.000 DM		3.370	0	3.370	0
NI Summe						113.789	101.452	3.370	8.967
NW	D	157	G	Beseitigung von Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Duisburg-Wedau-Köln-Kalk-Nord) in Bahn-km 22,780 (Mörsenbroicher Weg), 23,360 (Graf-Recke-Straße) und 23,874 (Grafenberger Allee/Staufenplatz) in Düsseldorf		61.075	58.543	0	2.532
				<i>Kostenmasse</i>	183.225				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Düsseldorf</i>	25.030				
				<i>DB AG</i>	61.075				
				<i>Bund (Kap. 1218)</i>	36.045				
				<i>Bund</i>	61.075				
NW	D	158-160		frei					
NW	D	161	K	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Neuss-Mönchengladbach) in Bahn-km 71,991 im Zuge der K 4 (Hochstraße/Nordstraße) in Korschenbroich-Kleinenbroich		4.979	4.979	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	14.937				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Korschenbroich/Kreis Neuss</i>	4.979				
				<i>DB AG</i>	4.979				
				<i>Bund</i>	4.979				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW	D	162	L 85	Beseitigung von Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Hilden-Solingen-Ohligs) in Bahn-km 4,880 (Dunkelnberger Straße), in Bahn-km 4,990 (Benrather Straße) und Bahn-km 6,400 (Weyerstraße) durch den Bau einer Fußgängerunterführung in Bahn-km 4,990, einer Fußgängerunterführung in Bahn-km 6,400 und einer Straßenunterführung in Bahn-km 6,680 in Solingen-Ohligs		12.949	12.949	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	38.846				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Solingen</i>	12.948				
				<i>DB AG</i>	12.949				
				<i>Bund</i>	12.949				
NW	D	162.1-162.2		frei					
NW	D	162.3	L 361	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Köln-Ehrenfeld - Rheydt) in Bahn-km 29,328 im Verlauf der L 361 in Grevenbroich durch den Bau einer Eisenbahnüberführung und einer Eisenbahnüberführung über einen Rad/Fußweg		4.811	4.807	0	4
				<i>Kostenmasse</i>	14.433				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Grechenbroich</i>	4.811				
				<i>DB AG</i>	4.811				
				<i>Bund</i>	4.811				
NW	D	162.4	L 445	Beseitigung von Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Köln-Deutz - Essen-Altenessen - Hamm) in Bahn-km 76,767 und 77,035 im Verlauf der Prosperstraße und der Straße am Krainbruch in Essen-Dellwig		11.936	10.644	0	1.292
				<i>Kostenmasse</i>	35.806				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Essen</i>	11.935				
				<i>DB AG</i>	11.935				
				<i>Bund</i>	11.936				
NW	D	162.5		frei					
NW	D	162.6	L 422	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Düsseldorf Hbf - Essen Hbf) in Bahn-km 9,905 im Zuge der Bahnhofstraße/Homberger Straße (L 422) in Ratingen		5.979	5.029	0	950
				<i>Kostenmasse</i>	17.937				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Ratingen</i>	5.979				
				<i>DB AG</i>	5.979				
				<i>Bund</i>	5.979				
NW	D	163-164		frei					

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW	D	165	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Oberhausen-Emmerich) in Bahn-km 30,075 im Zuge der Hamminkelner Landstraße in Wesel		4.888	4.739	0	149
				<i>Kostenmasse</i>	14.664				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Wesel</i>	4.888				
				<i>DB AG</i>	4.888				
				<i>Bund</i>	4.888				
NW	D	166-168		frei					
NW	D	168.1	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Köln - Neuss) in Bahn-km 29,904 im Zuge der Vellbrüggener Straße/An der Norf in Neuss-Norf		6.500	6.487	0	13
				<i>Kostenmasse</i>	19.500				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Neuss</i>	6.500				
				<i>DB AG</i>	6.500				
				<i>Bund</i>	6.500				
NW	D	169		frei					
NW	D	169.1	G	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Köln-Kranenburg) in Bahn-km 20,580 und 20,865 im Zuge der Knechtstedener Straße und der Zonser Straße in Dormagen		4.470	4.180	0	290
				<i>Kostenmasse</i>	13.410				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Dormagen</i>	4.470				
				<i>DB AG</i>	4.470				
				<i>Bund</i>	4.470				
NW	D	170	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Köln - Neuss/S-Bahn S 11) in Bahn-km 24,202 im Zuge der Bismarckstraße/Johannesstraße in Dormagen-Nievenheim		4.667	1.300	0	3.367
				<i>Kostenmasse</i>	14.000				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Dormagen</i>	4.666				
				<i>DB AG</i>	4.667				
				<i>Bund</i>	4.667				
NW	D	170.1	G	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Aachen-Düsseldorf) in Bahn-km 75,359 im Zuge der Driescher Straße/Bahnhofstraße in Kaarst-Büttgen		4.821	4.821	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	14.463				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Kaarst</i>	4.821				
				<i>DB AG</i>	4.821				
				<i>Bund</i>	4.821				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW	D	170.2	K	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Aachen-Düsseldorf) in Bahn-km 75,630 im Zuge der K 37 (Vom-Stein-Straße) in Büttgen		5.537	5.537	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	16.610				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Kaarst/Kreis Neuss</i>	5.537				
				<i>DB AG</i>	5.536				
				<i>Bund</i>	5.537				
NW	K	171	K 25	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Köln-Kalk - Olpe) in Bahn-km 23,968 im Zuge der K 25 (Propsteistraße) in Overath, Rheinisch-Bergischer Kreis		4.044	1.044	0	3.000
				<i>Kostenmasse</i>	12.132				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Rhein.-Berg. Kreis</i>	4.044				
				<i>DB AG</i>	4.044				
				<i>Bund</i>	4.044				
NW	K	171.1	G	Beseitigung von zwei Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Köln - Gießen) in Bahn-km 29,930 und 30,265 im Zuge Königsstraße und der Beethovenstraße in Hennef		6.000	3.407	0	2.593
				<i>Kostenmasse</i>	18.000				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Hennef</i>	6.000				
				<i>DB AG</i>	6.000				
				<i>Bund</i>	6.000				
NW	K	172-173		frei					
NW	K	174	K 4	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Köln-Niederlahnstein) in Bahn-km 96.900 im Zuge der Kreisstraße 4 Paul-Lennerz Str. in Königswinter		3.423	3.409	0	14
				<i>Kostenmasse</i>	10.270				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Rhein-Sieg-Kreis/Stadt Königswinter</i>	3.424				
				<i>DB AG</i>	3.423				
				<i>Bund</i>	3.423				
NW	K	175-178.1		frei					
NW	K	178.2	L 293	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Köln-Düsseldorf) in Bahn-km 13,393 durch den Bau einer Eisenbahnüberführung in Leverkusen-Küppersteg		8.559	4.899	0	3.660
				<i>Kostenmasse</i>	25.677				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Leverkusen</i>	8.559				
				<i>DB AG</i>	8.559				
				<i>Bund</i>	8.559				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW	K	178.3	L 290	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Köln-Düsseldorf) in Bahn-km 11,305 im Verlauf der Manforter Straße in Leverkusen-Wiesdorf		4.438	4.438	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	13.314				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Leverkusen</i>	4.438				
				<i>DB AG</i>	4.438				
				<i>Bund</i>	4.438				
NW	AR	179	G	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Dortmund-Bodelschwingh - Dortmund-Mengede) in Bahn-km 1,120 und 1,340 in Dortmund-Oestrich		7.895	4.432	0	3.463
				<i>Kostenmasse</i>	23.685				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Dortmund</i>	7.895				
				<i>DB AG</i>	7.895				
				<i>Bund</i>	7.895				
NW	AR	179.1		frei					
NW	AR	179.2	L 750	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Dortmund-Lütgendortmund-Dortmund Güterbahnhof, und Dortmund-Huckarde Süd-Abzweigstelle Dortmund-Deusen in Bahn-km 5,373 und 0,165 im Verlauf der Rahmer Straße (L 750) in Dortmund-Huckarde		7.480	6.038	0	1.442
				<i>Kostenmasse</i>	22.440				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Dortmund</i>	7.480				
				<i>DB AG</i>	7.480				
				<i>Bund</i>	7.480				
NW	AR	179.3	L 533	Beseitigung des BÜ der DB AG (Strecke: Siegen - Betzdorf) in Bahn-km 106,886 und der Siegener Kreisbahn im Zuge der L 533 (Achenbacher Straße) in Siegen		4.903	4.125	0	778
				<i>Kostenmasse</i>	15.137				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Siegen/Siegener Kreisbahn Land NRW</i>	5.331				
				<i>DB AG</i>	4.903				
				<i>Bund</i>	4.903				
NW	AR	179.4	L 665	Beseitigung der Bahnübergänge der DB AG (Strecke: Welver - Dortmund Süd) in Bahn-km 24,740 und 25,523 im Zuge des Eickeder Hellwegs (L 665) und des Bockumwegs in Dortmund-Wickede		9.000	7.973	0	1.027
				<i>Kostenmasse</i>	27.000				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Dortmund</i>	9.000				
				<i>DB AG</i>	9.000				
				<i>Bund</i>	9.000				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW	AR	180	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Dortmund - Huckarde bis Abzw Deusen) in Bahn-km 1,588 im Zuge der Buschstraße in Dortmund		3.800	3.550	0	250
				<i>Kostenmasse</i>	11.400				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Dortmund</i>	3.800				
				<i>DB AG</i>	3.800				
				<i>Bund</i>	3.800				
NW	AR	181	G	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Hagen-Haiger) in Bahn-km 21,756 und 22,663 im Zuge des Stenglingser Weges und des Diepker Weges in Iserlohn-Letmathe		7.557	7.160	0	397
				<i>Kostenmasse</i>	22.669				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Iserlohn</i>	7.556				
				<i>DB AG</i>	7.556				
				<i>Bund</i>	7.557				
NW	AR	182	K	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Hüttental-Weidenau-Betzdorf) in Bahn-km 110,079 im Zuge der K 14 in Siegen		4.820	4.443	0	377
				<i>Kostenmasse</i>	14.458				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Kreis Siegen-Wittgenstein</i>	4.819				
				<i>DB AG</i>	4.819				
				<i>Bund</i>	4.820				
NW	AR	183		frei					
NW	AR	184 (88201/ 90)	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Aachen-Arnsberg-Kassel) in Bahn-km 139,347 im Zuge der L 702 (Hördenstraße) in Hagen		6.500	1.000	0	5.500
				<i>Kostenmasse</i>	19.500				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Hagen</i>	6.500				
				<i>DB AG</i>	6.500				
				<i>Bund</i>	6.500				
NW	AR	185	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Dortmund - Dorstfeld - Unna) in Bahn-km 33,667 im Zuge der Brinkstraße in Dortmund-Körne		4.343	3.603	0	740
				<i>Kostenmasse</i>	13.027				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Dortmund</i>	4.342				
				<i>DB AG</i>	4.342				
				<i>Bund</i>	4.343				
NW	AR	186	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Aachen-Kassel) in Bahn-km 135,864 im Zuge der Asker Straße in Gevelsberg		4.567	3.080	0	1.487
				<i>Kostenmasse</i>	13.700				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Gevelsberg</i>	4.566				
				<i>DB AG</i>	4.567				
				<i>Bund</i>	4.567				
NW	AR	187		frei					

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW	AR	188	G	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Düsseldorf-Hagen) im Zuge der Frankstraße und der Tillmannstraße in Hagen-Heubing		8.400	0	0	8.400
				<i>Kostenmasse</i>	25.200				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Hagen</i>	8.400				
				<i>DB AG</i>	8.400				
				<i>Bund</i>	8.400				
NW	AR	189	G	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Letmathe-Fröndenberg) in Bahn-km 19,825 und 19,370 im Zuge der Klosterstraße bzw des Schattweges in Menden		5.140	0	0	5.140
				<i>Kostenmasse</i>	15.420				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Menden</i>	5.140				
				<i>DB AG</i>	5.140				
				<i>Bund</i>	5.140				
NW	AR	189.1	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Soest - Hamm) in Bahn-km 131,445 im Zuge der Schlaunstraße in Hamm-Westtünnen		5.501	5.340	0	161
				<i>Kostenmasse</i>	16.501				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Hamm</i>	5.500				
				<i>DB AG</i>	5.500				
				<i>Bund</i>	5.501				
NW	AR	189.2		frei					
NW	AR	189.3	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Hannover - Paderborn -Soest) in Bahn-km 147,435 im Zuge der Völmeder Straße in Geseke		4.345	4.345	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	13.035				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Geseke</i>	4.345				
				<i>DB AG</i>	4.345				
				<i>Bund</i>	4.345				
NW	AR	190		frei					
NW	AR	190.1	K 58	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Hannover - Paderborn - Soest) in Bahn-km 147,915 im Zuge der K 58 (Haholdstraße) in Geseke, Kreis Soest		5.900	766	0	5.134
				<i>Kostenmasse</i>	17.700				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Geseke</i>	5.900				
				<i>DB AG</i>	5.900				
				<i>Bund</i>	5.900				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW	DT	191	G	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Hannover-Hamm) in Bahn-km 61,432 und 61,851 im Zuge der Straße „Hünenbrink“ und der Dankerser Straße/Mainstraße in Minden, Ortsteil Dankersen		5.266	5.266	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	15.798				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Minden</i>	5.266				
				<i>DB AG</i>	5.266				
				<i>Bund</i>	5.266				
NW	DT	191.1-191.2		frei					
NW	DT	191.3	K 32	Beseitigung des BÜ der DB AG (Strecke: Hannover-Soest) in Bahn-km 132,673 im Zuge der Scharmeder Straße in Paderborn		4.386	0	0	4.386
				<i>Kostenmasse</i>	13.156				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Paderborn</i>	4.385				
				<i>DB AG</i>	4.385				
				<i>Bund</i>	4.386				
NW	DT	191.4	K	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Hannover-Soest) in Bahn-km 90,662 im Zuge der Kreisstraße 7 (Pyrmonter Straße) in Steinheim, Kreis Höxter		9.495	7.737	0	1.758
				<i>Kostenmasse</i>	28.485				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Kreis Höxter/Stadt Steinheim</i>	9.495				
				<i>DB AG</i>	9.495				
				<i>Bund</i>	9.495				
NW	MS	192	G	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Oberhausen-Osterfeld-Süd - Bottrop Hbf. - Hamm) in Bahn-km 4,409 im Zuge der Bahnhofstraße in Bottrop		24.020	18.524	0	5.496
				<i>Kostenmasse</i>	72.060				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Bottrop</i>	24.020				
				<i>DB AG</i>	24.020				
				<i>Bund</i>	24.020				
NW	MS	192.1		frei					
NW	MS	192.2	L 578 + G	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Hamm-Enden) in Bahn-km 202,125 und 202,425 im Verlauf des Burgsteinfurter Dammes und des Hassenbrockweges in Rheine		3.454	3.377	0	77
				<i>Kostenmasse</i>	10.362				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Rheine</i>	3.454				
				<i>DB AG</i>	3.454				
				<i>Bund</i>	3.454				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW	MS	192.3	K 27	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Wanne-Eickel Hbf-Bremen) in Bahn-km 38,048 im Zuge der B 474 (Lüdinghauser Straße) in Dülmen		9.174	4.246	0	4.928
				<i>Kostenmasse</i>	27.522				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Kreis Coesfeld</i>	9.174				
				<i>DB AG</i>	9.174				
				<i>Bund</i>	9.174				
NW	MW	193		frei					
NW	MS	194	K/G	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Hamm-Emden) in Bahn-km 150,121 und 150,478 im Zuge der Schützenstraße (K 21) und der Rietherstraße in Drensteinfurt, Kreis Warendorf		7.231	4.715	0	2.516
				<i>Kostenmasse</i>	21.693				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Drensteinfurt/Kreis Warendorf</i>	7.231				
				<i>DB AG</i>	7.231				
				<i>Bund</i>	7.231				
NW	MS	195		frei					
NW	MS	196	K 39	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Rheine-Osnabrück) im Zuge der Bockradener Straße (K 39/2592) und Nordstraße in Ibbenbüren		5.194	5.143	0	51
				<i>Kostenmasse</i>	15.580				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Ibbenbüren/Kreis Steinfurt</i>	5.193				
				<i>DB AG</i>	5.193				
				<i>Bund</i>	5.194				
NW		197		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 10.000.000 DM		8.790	0	8.790	0
NW Summe						326.237	246.075	8.790	71.372
RP	KO	198-205		frei					
RP	KO	206	G	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Wiesbaden-Lahnstein) in Bahn km 100,760 im Zuge einer Gemeindestraße in Kestert		4.500	4.220	0	280
				<i>Kostenmasse</i>	13.500				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde Kestert</i>	4.500				
				<i>DB AG</i>	4.500				
				<i>Bund</i>	4.500				
RP	KO	207-208		frei					
RP	KO	209	K 113	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Köln-Bingen) in Bahn-km 122,410 im Zuge der K 113 in St. Goar-Fellen		4.767	4.489	0	278
				<i>Kostenmasse</i>	14.300				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Rhein-Hunsrück-Kreis</i>	4.767				
				<i>DB AG</i>	4.766				
				<i>Bund</i>	4.767				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
RP	KO	210	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Köln-Bingen) in Bahn-km 52,461 im Zuge der Gemeindestraße „Drususplatz“ in Remagen		6.666	6.214	0	452
				<i>Kostenmasse</i>	20.000				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Remagen</i>	6.667				
				<i>DB AG</i>	6.667				
				<i>Bund</i>	6.666				
RP	RHP	211	G	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Mainz-Mannheim) in Bahn-km 38,252 und der Strecke Osthofen - Gundersblum in Bahn-km 0,605 im Zuge der Stadtstraßen Flurweg und Römerstraße in Osthofen		5.400	4.584	0	816
				<i>Kostenmasse</i>	16.200				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde Osthofen</i>	5.400				
				<i>DB AG</i>	5.400				
				<i>Bund</i>	5.400				
RP	RHP	212	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Mainz-Mannheim) in Bahn-km 10,276 im Zuge der „Rheinallee“ in Bodenheim		4.600	4.329	0	271
				<i>Kostenmasse</i>	13.800				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde Bodenheim</i>	4.600				
				<i>DB AG</i>	4.600				
				<i>Bund</i>	4.600				
RP	RHP	213-215		frei					
RP	RHP	216	K, G	Beseitigung der Bahnübergänge der DB AG (Strecke: Mainz-Mannheim) in Bahn-km 6,898 und 6,669 im Zuge der Kreisstraße 13 und des Riedweges durch den Bau einer Eisenbahnüberführung in Bahn-km 6,729 in Mainz-Laubenheim		5.037	4.977	0	60
				<i>Kostenmasse</i>	15.111				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Mainz</i>	5.037				
				<i>DB AG</i>	5.037				
				<i>Bund</i>	5.037				
RP	RHP	217	K, G	Beseitigung von drei Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Homburg-Ludwigshafen) in Bahn-km 79,624, 79,910 und 80,578 im Zuge einer Kreisstraße (K 19) und von zwei Gemeindestraßen in Neustadt a.d.W.		4.161	1.000	0	3.161
				<i>Kostenmasse</i>	12.483				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Neustadt a.d.W.</i>	4.161				
				<i>DB AG</i>	4.161				
				<i>Bund</i>	4.161				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
RP	RHP	218	G	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Schifferstadt - Lauterburg) in Bahn-km 1,359 im Zuge einer Gemeindestraße in Schifferstadt		5.000	4.829	0	171
				<i>Kostenmasse</i>	15.000				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Schifferstadt</i>	5.000				
				<i>DB AG</i>	5.000				
				<i>Bund</i>	5.000				
RP	RHP	218.1	G	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Schifferstadt-Lauterburg) in Bahn-km 22,770 und 23,160 im Zuge der Gemeindestraßen „Am Bahnhof“ und „Am Simon“ in Germersheim		6.000	6.000	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	18.000				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Germersheim</i>	6.000				
				<i>DB AG</i>	6.000				
				<i>Bund</i>	6.000				
RP	RHP	219	G	Beseitigung von Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Bingen-Mainz) in Bahn-km 0,735 und 1,767 im Zuge von Gemeindestraßen in Bingen		9.337	9.337	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	28.011				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Bingen</i>	9.337				
				<i>DB AG</i>	9.337				
				<i>Bund</i>	9.337				
RP	RHP	220-221		frei					
RP		222		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 10.000.000 DM		1.550	0	1.550	0
RP Summe						57.018	49.979	1.550	5.489
SL		223		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 10.000.000 DM		100	0	100	0
SL Summe						100	0	100	0
SN		224-240		frei					
SN		241		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 10.000.000 DM		3.440	0	3.440	0
SN Summe						3.440	0	3.440	0
ST		242-243		frei					
ST		244	K 1124	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Hannover - Berlin) in Bahn-km 165,730 im Zuge der Kreisstraße 1124 zwischen Weddendorf und Wassensdorf (VDE Nr. 4)		3.700	0	0	3.700
				<i>Kostenmasse</i>	11.100				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Ohrekreis</i>	3.700				
				<i>DB AG</i>	3.700				
				<i>Bund</i>	3.700				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
ST		245	K 1111	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Hannover - Berlin) in Bahn-km 145,317 im Zuge der Kreisstraße 1111 in Solpke (VDE Nr. 4)		5.887	3.926	0	1.961
				<i>Kostenmasse</i>	17.661				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Altmarkkreis</i>	5.887				
				<i>DB AG</i>	5.887				
				<i>Bund</i>	5.887				
ST		247	K	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Hannover - Berlin) in Bahn-km 86,4 im Zuge der Kommunalen Straße Schönhausen I (Klietz - Schmetzdorf) (VDE Nr. 4)		3.902	0	0	3.902
				<i>Kostenmasse</i>	11.706				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde Schönhausen</i>	3.902				
				<i>DB AG</i>	3.902				
				<i>Bund</i>	3.902				
ST		248	K 1101	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Hannover - Berlin) in Bahn-km 138,192 im Zuge der Kreisstraße K 1101 Letzlinger Straße in Gardelegen (VDE Nr. 4)		8.304	0	0	8.304
				<i>Kostenmasse</i>	24.911				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Altmarkkreis</i>	8.303				
				<i>DB AG</i>	8.304				
				<i>Bund</i>	8.304				
ST		249	K 54	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Berlin - Halle) in Bahn-km 138,395 im Zuge der Kreisstraße 2058 in Roitzsch (VDE Nr. 8)		3.400	1.020	0	2.380
				<i>Kostenmasse</i>	10.200				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Roitzsch</i>	645				
				<i>Landkreis Bitterfeld</i>	2.755				
				<i>DB AG</i>	3.400				
				<i>Bund</i>	3.400				
ST		250-259		frei					
ST		260		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 10.000.000 DM		16.420	0	16.420	0
ST Summe						41.613	4.946	16.420	20.247
SH		261	G	Ersatz von 3 Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Hamburg-Lübeck) in Bahn-km 41,625; 42,038 und 42,265 durch den Bau von Überführungen im Zuge von Gemeindestraßen in Ahrensburg		24.000	23.421	0	579
				<i>Kostenmasse</i>	72.000				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Ahrensburg</i>	24.000				
				<i>DB AG</i>	24.000				
				<i>Bund</i>	24.000				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
SH		261.1	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Berlin - Hamburg/Altona) in Bahn-km 264,090 im Zuge der Kreisstraße 64 RZ (Eichenallee) in Wohltorf, Kreis Herzogtum Lauenburg (VDE Nr. 2)		8.586	4.960	0	3.626
				<i>Kostenmasse</i>	25.758				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Kreis Herzogtum Lauenburg</i>	8.586				
				<i>DB AG</i>	8.586				
				<i>Bund</i>	8.586				
SH		261.2	K 17	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Berlin - Hamburg - Altona) in Bahn-km 248,855 im Zuge der Grabauer Straße (K 17) in Schwarzenbek, Kreis Herzogtum Lauenburg (VDE Nr. 2)		13.244	2.400	0	10.844
				<i>Kostenmasse</i>	39.730				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Kreis Herzogtum Lauenburg</i>	13.243				
				<i>DB AG</i>	13.243				
				<i>Bund</i>	13.244				
SH		262		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 10.000.000 DM		4.840	0	4.840	0
SH Summe						50.670	30.781	4.840	15.049
TH		263-274	frei						
TH		275		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 10.000.000 DM		2.620	0	2.620	0
TH Summe						2.620	0	2.620	0
BMV		276		Für neue Bauvorhaben mit einer Kostenmasse über 10.000.000 DM, die mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen eingeplant werden		0	0	0	0
BMV		277		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 10.000.000 DM		15.000	0	15.000	0
BMV Summe						15.000	0	15.000	0
Summe Titel 883 01						1.192.411	837.016	118.000	237.395

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW		1-6		frei					
BW		7		Summe der Zuwendungen einschließlich für Maßnahmen mit einer Kostenmasse bis zu 5.000.000 DM		900	0	900	0
BW Summe						900	0	900	0
BY	AN	8-10		frei					
BY	AN	11	B 17 n	Neubau der Westtangente Augsburg (B 17 n, Bauabschnitt Nord von Holzweg bis zur Flanderstraße		74.500	60.450	0	14.050
				<i>Gesamtkosten</i>	153.760				
				<i>zuwendungsfähig</i>	149.000				
				<i>Kostenaufteilung:</i>					
				<i>Stadt Augsburg</i>	49.460				
				<i>Land</i>	29.800				
				<i>Bund</i>	74.500				
BY		12		Summe der Zuwendungen einschließlich für Maßnahmen mit einer Kostenmasse bis zu 5.000.000 DM		0	0	0	0
BY Summe						74.500	60.450	0	14.050
HE	DA	13		frei					
HE	G			Ausbau eines Zubringers von Neu- Anspach zur B 456		11.340	6.642	0	4.698
				<i>Gesamtkosten</i>	19.300				
				<i>zuwendungsfähig</i>	18.900				
				<i>Kostenaufteilung Gemeinde Neu-Anspach</i>	4.360				
				<i>Land Hessen</i>	3.600				
				<i>Bund</i>	11.340				
HE				Summe der Zuwendungen einschließlich für Maßnahmen mit einer Kostenmasse bis zu 5.000.000 DM		0	0	0	0
HE Summe						11.340	6.642	0	4.698
NI		14		frei					
NI		15		Summe der Zuwendungen einschließlich für Maßnahmen mit einer Kostenmasse bis zu 5.000.000 DM		50	0	50	0
NI Summe						50	0	50	0
NW		16		frei					
NW	D			Baulasträger: Stadt Düsseldorf					
NW	D	17	A 46/ B 326	Ausbau der A 46/B 326 in Düsseldorf/ Wersten - Werstener Kreuz -		10.386	9.950	0	436
				<i>Gesamtkosten der Maßnahme</i>	237.210				
				<i>davon Anteil der Stadt</i>	42.852				
				<i>zuwendungsfähig</i>	20.772				
				<i>Kostenaufteilung:</i>					
				<i>Stadt Düsseldorf</i>	26.235				
				<i>Land</i>	6.231				
				<i>Bund Titel 741 17</i>	194.358				
				<i>Bund</i>	10.386				
NW	AR			Baulasträger: Stadt Hagen					

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW	AR	18	B 7	Ausbau der Ortsdurchfahrt Hagen im Zuge der B 7, Weringhausener Straße, von km 18,080 bis km 20,970		10.819	10.698	0	121
				<i>Gesamtkosten</i>	30.556				
				<i>zuwendungsfähig</i>	21.638				
				<i>Kostenaufteilung:</i> <i>Stadt Hagen</i>	10.356				
				<i>Land</i>	7.573				
				<i>Dritte</i>	1.808				
				<i>Bund</i>	10.819				
NW	DT			Baulastträger: Kreis Herford					
NW	DT	18.1	K 8 (K3233)	Neubau der K 8 (K 3233) von km 0,300 bis km 1,600 als Zubringer zur B 61/A 30		2.853	2.656	0	197
				<i>Gesamtkosten</i>	5.706				
				<i>zuwendungsfähig</i>	5.706				
				<i>Kostenaufteilung:</i> <i>Kreis</i>	911				
				<i>Land</i>	1.942				
				<i>Bund</i>	2.853				
NW	MS			Baulastträger: Stadt Gladbeck					
NW	MS	18.2	G	Neubau der Beisenstraße mit Anbindung an die A 2		4.223	3.685	0	538
				<i>Gesamtkosten</i>	8.849				
				<i>zuwendungsfähig</i>	8.447				
				<i>Kostenaufteilung:</i> <i>Stadt Gladbeck</i>	2.092				
				<i>Land</i>	2.534				
				<i>Bund</i>	4.223				
NW		19		Summe der Zuwendungen einschließlich für Maßnahmen mit einer Kostenmasse bis zu 5.000.000 DM		1.150	0	1.150	0
NW Summe						29.431	26.989	1.150	1.292
RP	KO			Baulastträger: Stadt Koblenz					
RP	KO	20	B 9	Ausbau der Ortsdurchfahrt Koblenz im Zuge der B 9 von Knotenpunkt Moselring bis AS Südtangente, Bauabschnitt 1 bis 4		108.000	104.165	0	3.835
				<i>Gesamtkosten</i>	169.000				
				<i>zuwendungsfähig</i>	144.000				
				<i>Kostenaufteilung:</i> <i>Stadt Koblenz</i>	25.000				
				<i>Land Rheinland-Pfalz</i>	36.000				
				<i>Bund</i>	108.000				
RP	KO	21-28		frei					
RP		29		Summe der Zuwendungen einschließlich für Maßnahmen mit einer Kostenmasse bis zu 5.000.000 DM		500	0	500	0
RP Summe						108.500	104.165	500	3.835

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
SH				Baulastträger: Stadt Flensburg					
SH		29.1	B 199	Neubau der Osttangente Flensburg		33.650	6.000	9.400	18.250
				<i>Gesamtkosten</i>	68.000				
				<i>zuwendungsfähig</i>	67.300				
				<i>Kostenaufteilung:</i>					
				<i>Stadt Flensburg</i>	34.350				
				<i>Bund</i>	33.650				
SH		29.2		Summe der Zuwendungen einschließlich für Maßnahmen mit einer Kostenmasse bis zu 5.000.000 DM		0	0	0	0
SH Summe						33.650	6.000	9.400	18.250
BMV		30		zentralbewirtschaftet		0	0	0	0
Summe Titel 883 02						258.371	204.246	12.000	42.125

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Maßnahme <i>Finanzierungsanteile</i>	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW	KA	1-2		frei					
BW		3		Sonstige Bauvorhaben mit einer Kostenmasse bis zu 300.000 DM		0	0	0	0
BW Summe						0	0	0	0
BY	M	4-27		frei					
BY	A	28	G	Herstellung der Signalabhängigkeit der Schranken am Bahnübergang der DB AG (Strecke: Lindau-Bregenz) in Bahn-km 5,418 im Zuge der Straße "Innerer Siedlerweg" in Lindau (Bodensee)		87	86	0	1
				<i>Gesamtkosten</i>	517				
				<i>Kostenmasse</i>	517				
				<i>Zuschußempfänger: Stadt Lindau</i>					
BY	A	29		frei					
BY		29.1		Sonstige Bauvorhaben mit einer Kostenmasse bis zu 300.000 DM		50	0	50	0
BY Summe						137	86	50	1
BB		30		Sonstige Bauvorhaben mit einer Kostenmasse bis zu 300.000 DM		0	0	0	0
BB Summe						0	0	0	0
HB		31-37		frei					
HB		38		Sonstige Bauvorhaben mit einer Kostenmasse bis zu 300.000 DM		0	0	0	0
HB Summe						0	0	0	0
HH		39-40		frei					
HH		41		Sonstige Bauvorhaben mit einer Kostenmasse bis zu 300.000 DM		0	0	0	0
HH Summe						0	0	0	0
HE		42-43		frei					
HE		44		Sonstige Bauvorhaben mit einer Kostenmasse bis zu 300.000 DM		0	0	0	0
HE Summe						0	0	0	0
NI	H	45-46		frei					
NI	LG	47-48		frei					
NI	WE	49-50		frei					
NI		51		Sonstige Bauvorhaben mit einer Kostenmasse bis zu 300.000 DM		40	0	40	0
NI Summe						40	0	40	0
NW		52-57		frei					
NW		58		Sonstige Bauvorhaben mit einer Kostenmasse bis zu 300.000 DM		50	0	50	0
NW Summe						50	0	50	0
RP		59		Sonstige Bauvorhaben mit einer Kostenmasse bis zu 300.000 DM		10	0	10	0
RP Summe						10	0	10	0
SH		60		Sonstige Bauvorhaben mit einer Kostenmasse bis zu 300.000 DM		0	0	0	0
SH Summe						0	0	0	0
BMV		61		Sonstige Bauvorhaben mit einer Kostenmasse bis zu 300.000 DM		0	0	0	0
Summe Titel 883 03						237	86	150	1

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Maßnahme <i>Finanzierungsanteile</i>	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				Neu- und Ausbau der Ortsdurchfahrt Bonn					
NW		1	B 9	Neubau des Godesberger Tunnels einschl. bahnparallele Straße		499.423	453.814	14.409	31.200
				<i>Gesamtkosten</i>	606.829				
				<i>Davon (gem. Vereinbarung vom 28.10.1985): Stadt Bonn</i>	90.146				
				<i>Versorgungsträger</i>	6.350				
				<i>BMI</i>	10.910				
				<i>Bund</i>	499.423				
				<i>(Baukosten + Planungskosten + Grund- erwerb)</i>					
Summe Titel 883 04						499.423	453.814	14.409	31.200

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BW		1-4		frei				
BW		5		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	2.000	0	2.000	0
BW Summe					2.000	0	2.000	0
BY	M	6-8		frei				
BY	BT	9		frei				0
BY	BT	10	A 70	Neubau der Autobahnmeisterei Thurnau	12.457	11.173	31	1.253
BY	BT	11	A 93	Neubau der Autobahnmeisterei Rehau	10.947	8.639	619	1.689
BY	AN	12		frei				0
BY	WÜ	13		frei				0
BY		14		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	0	0	0	0
BY Summe					23.404	19.812	650	2.942
BE		15		frei				
BE		16		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	0	0	0	0
BE Summe					0	0	0	0
BB		17	A 9	Umbau und Erweiterung der Autobahnmeisterei Niemegek	3.980	3.980	0	0
BB		18	A 10	Umbau und Erweiterung der Autobahnmeisterei Erkner	6.500	3.000	2.500	1.000
BB		19	A 10	Umbau und Erweiterung der Autobahnmeisterei Birkenwerder	4.831	4.831	0	0
BB		20		frei				
BB		20.1	A 10	Umbau der Autobahnmeisterei Werder	6.321	4.500	1.500	321
BB		21	A 11	Neubau der Autobahnmeisterei Bernau	11.517	11.517	0	0
BB		21.1	A 12	Umbau und Erweiterung der Autobahnmeisterei Fürstenwalde	7.855	500	3.000	4.355
BB		22		frei				
BB		23	A 13	Neubau der Autobahnmeisterei Freienhufen	9.842	9.000	200	642
BB		24	A 15	Neubau der Autobahnmeisterei Gallinchen	9.953	9.953	0	0
BB		25	A 19	Umbau und Erweiterung der Autobahnmeisterei Wittstock	6.630	6.630	0	0
BB		26-27		frei				
BB		28		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	200	0	200	0
BB Summe					67.629	53.911	7.400	6.318
HH		29		frei				
HH		30		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	0	0	0	0
HH Summe					0	0	0	0
HE	DA	31	A 5	Erweiterung des Betriebsgebäudes der Fernmeldemeisterei und Neubau der Verkehrsrechnerzentrale in Frankfurt/Main-Rödelheim	3.137	1.500	1.637	0
HE	DA	32		frei				
HE	GI	33		frei				
HE	KS	34	A 49	Erweiterung der Autobahnmeisterei Baunatal	2.295	2.295	0	0
HE		35		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	863	0	863	0
HE Summe					6.295	3.795	2.500	0
MV		36	A 20	Neubau der Autobahnmeisterei Upahl	8.770	8.770	0	0
MV		37	A 19	Neubau der Autobahnmeisterei Kavelstorf	11.200	11.200	0	0
MV		38-39		frei				
MV		40		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	5.000	0	5.000	0
MV Summe					24.970	19.970	5.000	0
NI		41-43		frei				
NI		44		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	120	0	120	0
NI Summe					120	0	120	0

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9
NW		45-49		frei				
NW		50		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	0	0	0	0
NW Summe					0	0	0	0
RP	KO	51	A 65	Neubau der Autobahnmeisterei Kandel	9.915	9.915	0	0
RP	RHP	52		frei				
RP	TR	53		frei				
RP		54		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	1.000	0	1.000	0
RP Summe					10.915	9.915	1.000	0
SL		55						
SL		56		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	0	0	0	0
SL Summe					0	0	0	0
SN		57	A 4	Neubau der Autobahnmeisterei Chemnitz	12.479	12.479	0	0
SN		58	A 4	Neubau der Autobahnmeisterei Weißenberg	11.561	8.870	810	1.881
SN		59	A 4	Neubau der Fernmeldemeisterei und Erweiterung der Autobahnmeisterei Dresden	10.946	10.815	20	111
SN		60-61		frei				
SN		62		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	0	0	0	0
SN Summe					34.986	32.164	830	1.992
ST		63		frei				
ST		64	A 14	Neubau der Autobahn- und Straßenmeisterei Plötzkau	11.900	10.900	1.000	0
ST		65	A 38	Neubau der Autobahn- und Straßenmeisterei Oberröblingen	11.199	700	5.000	5.499
ST		66		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	3.000	0	3.000	0
ST Summe					26.099	11.600	9.000	5.499
SH		67-69		frei				
SH		70		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	0	0	0	0
SH Summe					0	0	0	0
TH		71	A 4	Neubau der Autobahnmeisterei Hermsdorf	11.200	11.200	0	0
TH		72	A 4	Umbau und Erweiterung der Autobahnmeisterei Eisenach	5.880	5.880	0	0
TH		74	A 71	Neubau der Autobahnmeisterei Zella-Mehlis	4.906	1.148	2.873	885
TH		75		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	627	0	627	0
TH Summe					22.613	18.228	3.500	885
BMV		76		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	0	0	0	0
Summe Titel 712 12					219.031	169.395	32.000	17.636

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BW	S	1-5		frei				
BW		6		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	5000	0	5000	0
BW Summe					5.000	0	5.000	0
BY	M	7	B 16	Neubau der Straßenmeisterei Mindelheim	7.100	6.213	0	887
BY	LA	8		frei				
BY	R	9	B 85	Neubau der Straßenmeisterei Kötzing	7.500	5.958	50	1.492
BY	BT	10		frei				
BY	AN	11		frei				
BY	WÜ	12		frei				
BY		13		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	0	0	0	0
BY Summe					14.600	12.171	50	2.379
BB		14	B 1	Neubau der Straßenmeisterei Rehfelde	6.789	6.789	0	0
BB		15	B 2	Neubau der Straßenmeisterei Michendorf	5.381	5.381	0	0
BB		16	B 5	Neubau der Straßenmeisterei Kyritz	6.915	6.915	0	0
BB		17		frei				
BB		18	B 87	Neubau der Straßenmeisterei Beeskow	2.260	2.260	0	0
BB		19	B 96	Neubau der Straßenmeisterei Gransee	6.181	6.181	0	0
BB		20	B 102	Neubau der Straßenmeisterei Belzig	4.765	4.765	0	0
BB		21		frei				
BB		22	B 107	Neubau der Straßenmeisterei Pritzwalk	5.980	5.980	0	0
BB		23	B 109	Neubau der Straßenmeisterei Templin	4.760	4.760	0	0
BB		24	B 115	Neubau der Straßenmeisterei Calau	5.836	5.836	0	0
BB		25	B 122	Neubau der Straßenmeisterei Forst	6.050	2.700	1.800	1.550
BB		26	B 167	Neubau der Straßenmeisterei Bad Freienwalde	6.484	5.137	550	797
BB		27	B 169	Neubau der Straßenmeisterei Schwarzheide	5.590	4.220	300	1.070
BB		28	B 169	Neubau der Straßenmeisterei Elsterwerda	5.643	5.643	0	0
BB		29		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	1350	0	1350	0
BB Summe					73.984	66.567	4.000	3.417
HE	DA	30		frei				
HE	GI	31		frei				
HE	KS	32	B 254	Umbau und Erweiterung der Straßenmeisterei Gudensberg	4.027	750	2000	1.277
HE		33		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	0	0	0	0
HE Summe					4.027	750	2.000	1.277
MV		34-35		frei				
MV		36	B 198	Neubau der Straßenmeisterei Neustrelitz	6.640	6.640	0	0
MV		37		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	0	0	0	0
MV Summe					6.640	6.640	0	0
NI		38-39		frei				
NI		40		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	3000	0	3000	0
NI Summe					3.000	0	3.000	0
NW	D	41		frei				
NW	K	42	B 399	Neubau der Straßenmeisterei Simmerath	6.569	6.569	0	0
NW	AR	43	B 55	Neubau der Straßenmeisterei Meschede mit AM-Stützpunkt in Enste	4.055	4.055	0	0
NW	DT	44		frei				
NW	MS	45		frei				
NW		46		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	0	0	0	0
NW Summe					10.624	10.624	0	0
RP		47-49		frei				
RP		50		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	0	0	0	0
RP Summe					0	0	0	0

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9
SL		51		frei				
SL		52		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	0	0	0	0
SL Summe					0	0	0	0
SN		53	B 93	Neubau der Straßenmeisterei Zwickau	5.738	5.688	50	0
SN		54		frei				
SN		55	B 97	Neubau der Straßenmeisterei Hoyerswerda	7.121	5.825	500	796
SN		56		frei				
SN		56	B 180	Umbau und Erweiterung der Straßenmeisterei Stollberg	4.550	2.700	1.840	10
SN		57	B 183	Umbau und Erweiterung der Straßenmeisterei Torgau	6.400	4.700	1.500	200
SN		58		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	2.110	0	2.110	6.400
SN Summe					25.919	18.913	6.000	7.406
ST		59	B 71	Neubau der Straßenmeisterei Gardelegen	5.700	5.700	0	0
ST		59.1	B 6	Neubau der Straßenmeisterei Gernrode	5.488	100	3.000	2.388
ST		60	B 180	Neubau der Straßenmeisterei Eisleben	6.537	3.300	3.237	0
ST		61.1	B 184	Neubau der Straßenmeisterei Zerbst	5.660	4.000	1.660	0
ST		61		frei				
ST		62	B 245	Neubau der Straßenmeisterei Oschersleben	4.858	4.658	200	0
ST		63		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	903	0	903	0
ST Summe					29.146	17.758	9.000	2.388
SH		64-65		frei				
SH		66	B 404	Neubau der Straßenmeisterei Stolpe	7.980	7.980	0	0
SH		67		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	0	0	0	0
SH Summe					7.980	7.980	0	0
TH		68-70		frei				
TH		71		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	0	0	0	0
TH Summe					0	0	0	0
BMV		72		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	3.950	0	3.950	0
Summe Titel 712 22					184.870	141.403	33.000	16.867

Land	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Längen km	Bezeichnung der Baumassnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbehalten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BY		A 9		Hermisdorf - Nürnberg					
BY	1		53,1	Hirschberg (L-GR TH/BY) bis Dreieck Bayreuth/Kulmbach		872.910	807.958	30.000	34.952
BY	2		76,1	Dreieck Bayreuth/Kulmbach bis Kreuz Nürnberg		1.187.199	952.719	65.000	169.480
BY Summe			129,2			2.060.109	1.760.677	95.000	204.432
BB		A 2		Hannover - Berlin					
BB	3		42,4	Ziesar (L-GR ST/BB) bis Dreieck Werder (DEGES)		310.000	299.751	4.300	5.949
		A 9		Berlin - Hermisdorf					
BB	4		43,1	Dreieck Potsdam bis Klein Marzehns (L-GR BB/ST) (DEGES)		251.000	240.071	6.700	4.229
		A 10		Berliner Ring					
BB	5		56,1	Dreieck Schwanebeck bis Kreuz Schönefeld (ohne Brücken bei Rüdersdorf)		755.034	386.600	77.000	291.434
BB	6		1,9	Hellersdorf bis Erkner (mit Brücken bei Rüdersdorf)		199.900	190.100	500	9.300
BB	7		24,4	Kreuz Schönefeld bis östlich Dreieck Drewitz (ohne Ludwigsfelder Damm)		367.880	357.000	1.400	9.480
BB	8		6,0	Ludwigsfelder Damm (DEGES)		114.600	77.729	25.800	11.071
BB	9-10			frei					
BB	11		15,4	Dreieck Potsdam bis Dreieck Werder (DEGES)		169.400	164.129	500	4.771
			106,9	Summe DEGES		845.000	781.680	37.300	26.020
			82,4	Summe Land		1.322.814	933.700	78.900	310.214
BB Summe			189,3			2.167.814	1.715.380	116.200	336.234
HE		A 4		Bad Hersfeld - Hermisdorf					
HE	12		8,0	Wommen (A 44) bis Herleshausen (L-GR HE/TH)		137.000	1.000	13.900	122.100
HE Summe			8,0			137.000	1.000	13.900	122.100
NI		A 2		Hannover - Berlin					
NI	13		85,3	Kreuz Hannover-Ost bis Marienborn (L-GR NI/ST)		1.273.797	1.107.662	53.400	112.735
				<i>Gesamtkosten</i>	1.276.897				
				<i>Davon:</i>					
				<i>DB AG</i>	3.100				
				<i>Bund</i>	1.273.797				
NI Summe			85,3			1.273.797	1.107.662	53.400	112.735
SN		A 4		Hermisdorf - Dresden					
SN	14		35,0	Schmölln (L-GR TH/SN) bis westl. Rabenstein (DEGES)		525.487	134.869	35.000	355.618
SN	15		48,9	westl. Rabenstein bis Dreieck Nossen (DEGES)		814.135	624.209	69.000	120.926
SN	16		33,5	Dreieck Nossen bis Dreieck Dresden (DEGES)		707.830	586.983	18.900	101.947
		A 4		Dresden - Görlitz (Bundesgrenze)					
SN	17		53,5	Dreieck Dresden bis Bautzen-Ost (o)		709.400	520.600	7.400	181.400
SN	18		13,5	Bautzen-Ost (m) bis Weißenberg		154.189	119.900	4.300	29.989
			117,4	Summe DEGES		2.047.452	1.346.061	122.900	578.491
			67,0	Summe Land		863.589	640.500	11.700	211.389
SN Summe			184,4			2.911.041	1.986.561	134.600	789.880

Land	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Län- gen km	Bezeichnung der Baumassnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
ST		A 2		Hannover - Berlin					
ST	19		55,5	Marienborn (L-GR NI/ST) bis Burg-Ost (o. Kreuz A 14/A 2) (DEGES)		708.338	663.196	16.600	28.542
ST	20		25,2	Burg-Ost bis Ziesar (L-GR ST/BB)		289.289	182.886	1.700	104.703
		A 9		Berlin - Hermsdorf					
ST	21		49,5	Klein Marzehns (L-GR BB/ST) bis Zörbig (DEGES)		546.227	323.172	8.000	215.055
ST	22		72,6	Zörbig - Droyßig (L-GR ST/TH)		1.399.692	890.072	76.300	433.320
			105,0	Summe DEGES		1.254.565	986.368	24.600	243.597
			97,8	Summe Land		1.688.981	1.072.958	78.000	538.023
ST Summe			202,8			2.943.546	2.059.326	102.600	781.620
TH		A 4		Bad Hersfeld - Hermsdorf					
TH	23		2,4	Herleshausen - östl. Werrabrücke		36.183	8.992	4.400	22.791
TH	23.1		24,5	Östlich Werrabrücke bis westl. Waltershausen (DEGES)		408.700	0	0	408.700
TH	24		72,0	Westl. Waltershausen bis östl. Magdala		1.074.849	750.600	84.900	239.349
TH	24.1		11,0	Östl. Magdala bis westl. Jena-Göschwitz (DEGES)		405.000	0	0	405.000
TH	24.2		19,0	Westl. AS Jena-Göschwitz bis westl. Kreuz Hermsdorf		403.456	178.700	30.900	193.856
		A 4		Hermsdorf - Dresden					
TH	25		38,1	Östl. Kreuz Hermsdorf bis Schmölln (L-GR TH/SN) (DEGES)		560.854	135.647	30.800	394.407
		A 9		Berlin - Hermsdorf					
TH	26		18,8	Droyßig (L-GR ST/TH) bis nördl. Kreuz Hermsdorf		310.339	210.439	36.300	63.600
TH	27		2,9	Umbau Kreuz Hermsdorf		60.000	0	0	60.000
		A 9		Hermsdorf - Nürnberg					
TH	28		54,8	Südl. Kreuz Hermsdorf bis Hirschberg (L- GR TH/BY) (DEGES)		702.608	140.802	35.100	526.706
			128,4	Summe DEGES		2.077.162	276.449	65.900	1.734.813
			115,1	Summe Land		1.884.827	1.148.731	156.500	579.596
TH Summe			243,5			3.961.989	1.425.180	222.400	2.314.409
			457,7	Summe DEGES Titel 741 14		6.224.179	3.390.558	250.700	2.582.921
			584,8	Summe Länder Titel 741 14		9.231.117	6.665.228	487.400	2.078.489
Summe Titel 741 14			1.042,5			15.455.296	10.055.786	738.100	4.661.410

Land	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Längen km	Bezeichnung der Baumassnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbehalten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW		A 5		Frankfurt/M. - Basel (Bundesgrenze)					
BW	1		58,3	Kreuz Walldorf bis Rastatt		335.600	330.335	0	5.265
BW	2		11,6	Rastatt - Baden/Baden		192.205	190.792	0	1.413
		A 6		Viernheim (L-GR HE/BW - AK Mannheim)					
BW	2.1		0,4	Neckarbrücke		44.871	0	23.000	21.871
		A 8		Karlsruhe - Stuttgart					
BW	3		7,3	Dreieck Karlsruhe bis Karlsbad		153.120	150.747	300	2.073
BW	4		9,0	Westl. Pforzheim-West bis östl. Pforzheim-Nord (B 294)		151.660	151.660	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>	160.266				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>	8.606				
				<i>Titel 741 16</i>	151.660				
		A 8		Stuttgart - München					
BW	5			frei					
BW	5.2		38,5	Stuttgart-Degerloch bis Gruibingen		732.730	723.478	200	9.052
		A 81		Heilbronn - Stuttgart					
BW	6			frei					
BW	7		1,0	Umbau des Dreieck Leonberg		42.550	37.746	900	3.904
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Erweiterungsstrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
BW	8			frei					
BW	9			Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 10.000.000 DM		0	0	0	0
BW	9.1			Für Abgleich Haushalt/Straßenbauplan		50.000	0	50.000	0
BW Summe			126,1			1.702.736	1.584.758	74.400	43.578
BY		A 3		Frankfurt/M. - Nürnberg					
BY	10		16,6	Dreieck Seligenstadt (L-GR HE/BY) bis Hösbach		339.936	245.926	30.000	64.010
				<i>Gesamtkosten</i>	357.539				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>	17.603				
				<i>Titel 741 16</i>	339.936				
BY	10.1		1,0	Ausbau (6streifig) der Mainbrücke Bettingen (BW 258 b)		46.240	39.020	1.900	5.320
BY	10.2 (74133/ 25)		0,4	Erweiterung und Erneuerung der Überbauten sowie Anpassung der Unterbauten der Mainbrücke Dettelbach (BW 306 b)		44.500	4.113	12.000	28.387
		A 8		Stuttgart - München					
BY	11		46,4	Augsburg-West bis Spange Eschenried		623.088	92.150	1.000	529.938
BY	12		7,8	L-GR BW/BY bis östl. Leinheim		195.464	50.858	7.200	137.406
BY	13-17			frei					
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Erweiterungsstrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
BY	18			frei					

Land	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Län- gen km	Bezeichnung der Baumassnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BY	19			Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 10.000.000 DM		0	0	0	0
BY	19.1			Für Abgleich Haushalt/Straßenbauplan		50.000	0	50.000	0
BY Summe			72,2			1.299.228	432.067	102.100	765.061
BE	20			frei					
BE	21			frei					
BE	21.1			Für Abgleich Haushalt/Straßenbauplan		0	0	0	0
BE Summe			0,0			0	0	0	0
BB	22			frei					
		A 115		Autobahnzubringer Magdeburg/Leipzig					
BB	23		15,2	L-Gr BE/BB bis Dreieck Drewitz		240.314	148.900	15.800	75.614
BB	24-25			frei					
BB	25.1			Für Abgleich Haushalt/Straßenbauplan		16.275	0	16.275	0
BB Summe			15,2			256.589	148.900	32.075	75.614
HB	26			frei					
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Erweiterungsstrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
HB	27			frei					
HB	28			Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 10.000.000 DM		0	0	0	0
HB	28.1			Für Abgleich Haushalt/Straßenbauplan		0	0	0	0
HB Summe			0,0			0	0	0	0
HH		A 7		Hamburg - Flensburg					
HH	29		4,4	Bauarbeiten einschl. Versicherungsleistungen im Zusammenhang mit dem Bau der 4. Elbtunnelröhre		34.283	29.924	130	4.229
HH	30			frei					
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Erweiterungsstrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
HH	31			frei					
HH	32			Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 10.000.000 DM		0	0	0	0
HH	32.1			Für Abgleich Haushalt/Straßenbauplan		6.184	0	6.184	0
HH Summe			4,4			40.467	29.924	6.314	4.229
HE		A 3		Köln - Frankfurt/M.					
HE	33			frei					
HE	33.1		2,1	Frankfurter Kreuz (Rampen/DB AG)		87.792	76.286	10.000	1.506
HE	34-35			frei					
		A 7		Hannover - Kassel					
HE	36		7,7	L-GR NI/HE bis Kassel		164.800	164.800	0	0
HE	37			frei					

Land	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Längen km	Bezeichnung der Baumassnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbehalten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		A 66		Wiesbaden - Frankfurt/M.					
HE	38		6,5	Wiesbaden-Erbenheim bis Kreuz Wiesbaden		77.065	76.500	100	465
HE	39-42			frei					
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Erweiterungsstrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
HE	44			Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 10.000.000 DM		28.434	11.513	7.400	9.521
HE	44.1			Für Abgleich Haushalt/Straßenbauplan		21.158	0	21.158	0
HE Summe			16,3			379.249	329.099	38.658	11.492
MV	45-50			frei					
MV Summe			0,0			0	0	0	0
NI		A 2		Oberhausen - Hannover					
NI	51		31,4	L-GR NW/NI bis Bad Nenndorf		499.976	429.024	3.000	67.952
NI	52		38,1	Bad Nenndorf bis Kreuz Hannover-Ost		479.313	448.142	3.800	27.371
		A 7		Hamburg - Hannover					
NI	53			frei					
NI	53.1		29,2	Garlstorf bis Soltau-Ost		188.412	167.601	3.500	17.311
NI	54			frei					
NI	54.1		29,2	Dreieck Hannover-Nord bis Dreieck Hannover-Süd (Soll 2001 nur für Abschnitt Kreuz Hannover/Ost bis ...)		296.846	97.599	4.800	194.447
		A 7		Hannover - Kassel					
NI	55			frei					
NI	56		24,8	Friedland bis L-GR NI/HE		307.216	300.145	1.300	5.771
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Erweiterungsstrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
NI	57			frei					
NI	58			Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 10.000.000 DM		0	0	0	0
NI	58.1			Für Abgleich Haushalt/Straßenbauplan		32.225	0	32.225	0
NI Summe			152,7			1.803.988	1.442.511	48.625	312.852
NW		A 1		Bremen - Kamen					
NW	59			frei					
NW	59.1		9,9	Münster-Nord bis Kreuz Münster-Süd		98.771	29.145	0	69.626
		A 1		Kamen - Köln					
NW	60		49,9	Kreuz Kamen bis Wuppertal-Ost		741.112	526.943	21.400	192.769
NW	61		20,5	Wuppertal-Ost bis Wermelskirchen		590.971	157.973	3.674	429.324
NW	62		19,1	Kreuz Leverkusen bis Kreuz Köln-West		450.390	140.389	7.044	302.957
NW	63			frei					
		A 2		Oberhausen - Hannover					
NW	64		29,2	Östl. Kreuz Oberhausen (LV-Grenze) bis Castrop-Rauxel		429.373	339.436	6.200	83.737
NW	65		27,5	Castrop-Rauxel bis Kreuz Kamen		403.236	270.821	7.410	125.005
NW	66		13,2	Kreuz Kamen bis östl. Hamm		161.789	34.980	1.900	124.909
NW	67		49,1	Östl. Hamm bis Gütersloh		410.286	189.841	10.640	209.805
NW	67.1		18,1	Gütersloh bis Bielefeld		107.448	106.448	1.000	0

Land	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Län- gen km	Bezeichnung der Baumassnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW	67.2		11,0	Bielefeld bis östl. Ostwestfalen-Lippe		77.885	73.725	0	4.160
NW	68		34,3	östl. Ostwestfalen-Lippe bis L-GR NW/NI bei Bad Eilsen		317.494	306.130	5.650	5.714
				<i>Gesamtkosten</i>	325.276				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12 (4 Mio ECU)</i>	7.782				
				<i>Titel 741 16</i>	317.494				
		A 3		Oberhausen - Köln					
NW	68.1		6,3	Kreuz Oberhausen bis Kreuz Oberhausen-West		156.074	122.927	10.471	22.676
NW	69		47,8	Kreuz Duisburg-Kaiserberg bis Leverkusen-Opladen		599.288	585.930	1.755	11.603
NW	70		4,1	Kreuz Köln-Ost bis Dreieck Heumar (8streifiger Ausbau im Bereich AD Heumar)		50.600	32.606	100	17.894
NW	71		1,7	Bereich Rösraith mit Neubau der AS A 3/L 288		18.658	10.934	2.341	5.383
		A 4		Aachen (Bundesgrenze) - Köln					
NW	72		27,7	Kreuz Kerpen bis westlich Dreieck Heumar		696.194	548.074	8.100	140.020
NW	73		21,0	Kreuz Aachen bis Düren (ohne Rurbrücke)		293.074	60.511	6.300	226.263
		A 46		Heinsberg - Wuppertal					
NW	74		15,2	Düsseldorf/Wersten bis östlich Haan-Ost		183.109	176.900	2.872	3.337
		A 57		Goch (Bundesgrenze) - Köln					
NW	75		5,3	AK Strümp (o) bis AK Kaarst (o)		62.567	6.000	4.500	52.067
NW	76		2,1	Bereich Dreieck Neuss einschl. Umbau		54.081	39.381	6.351	8.349
		A 59		Dinslaken - Duisburg					
NW	76.1		1,1	Kreuz Duisburg - Duisburg/Duisern		56.529	2.000	3.500	51.029
NW	76.2 (76.1)			Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 10.000.000 DM		9.763	7.613	500	1.650
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Erweiterungsstrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
NW	77	A 4	6,5	Lärmschutz Köln-Merheim bis Bergisch Gladbach-Moitzfeld; Bereiche Brück-Nord, Refrath-Süd, Frankenforst und Moitzfeld		21.169	5.738	6	15.425
NW	78			Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 10.000.000 DM		0	0	0	0
NW	78.1			Für Abgleich Haushalt/Straßenbauplan		69.660	0	69.660	0
NW Summe			420,6			6.059.521	3.774.445	181.374	2.103.702

Land	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Län- gen km	Bezeichnung der Baumassnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
RP	79-80			frei					
		A 650		Bad Dürkheim - Ludwigshafen					
RP	81		2,7	Oggersheimer Kreuz bis Ludwigshafen/Gartenstadt		33.690	32.757	100	833
				<i>Gesamtkosten</i>		34.822			
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land</i>		1.132			
				<i>Bund</i>		33.690			
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Erweiterungsstrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
RP	82			frei					
RP	83			Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 10.000.000 DM		0	0	0	0
RP	83.1			Für Abgleich Haushalt/Straßenbauplan		17.903	0	17.903	0
RP Summe			2,7			51.593	32.757	18.003	833
SN		A 14		Halle - Dresden					
SN	84		15,8	Kreuz Schkeuditz bis Leipzig-Mockau		260.839	178.400	1.100	81.339
		A 72		Chemnitz - Hof					
SN	85		3,0	Kreuz Chemnitz bis Chemnitz-Süd (VDE-Zubringer DEGES)		63.386	0	5.600	57.786
SN	86-89			frei					
SN	89.1			Für Abgleich Haushalt/Straßenbauplan		18.879	0	18.879	0
SN Summe			18,8			343.104	178.400	25.579	139.125
ST	90-95			frei					
ST	95.1			Für Abgleich Haushalt/Straßenbauplan		12.044	0	12.044	0
ST Summe			0			12.044	0	12.044	0
SH	96-97			frei					
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Erweiterungsstrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
SH	98			frei					
SH	99			Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 10.000.000 DM		0	0	0	0
SH	99.1			Für Abgleich Haushalt/Straßenbauplan		10.742	0	10.742	0
SH Summe			0,0			10.742	0	10.742	0
Summe Titel 741 16			829,0			11.959.261	7.952.861	549.914	3.456.486

Land	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Län- gen km	Bezeichnung der Baumassnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW	1-3			frei					
		A 96		Lindau (Bundesgrenze) - München Gesamtlänge 171 km, davon in BW 53 km, in BY 118 km					
BW	4		48,3	Esseratsweiler (L-GR BY/BW) bis Ferthofen (L-GR BW/BY)		601.398	495.387	2.100	103.911
		A 98		Weil (Bundesgrenze) - Schaffhausen Gesamtlänge 96 km					
BW	5		7,8	Lörrach-Inzlingen bis Rheinfelden-Karsau		182.506	99.360	3.300	79.846
BW	6-7			frei					
		A 861		Querspange Rheinfelden					
BW	8		4,6	Dreieck Rheinfelden bis B-GR D/CH		152.885	66.600	15.600	70.685
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
BW	9			frei					
BW	10			Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 10.000.000 DM		0	0	0	0
BW	10.1			Für Abgleich Haushalt/Straßenbauplan		50.258	0	50.258	0
BW Summe			60,7			987.047	661.347	71.258	254.442
BY		A 6		Nürnberg - Waidhaus (Bundesgrenze)					
BY	11			frei					
BY	12		20,1	Amberg-Ost bis Kreuz Pfreimd		282.853	0	0	282.853
BY	13		33,8	Kreuz Pfreimd - Waidhaus (Grenze CR)		463.398	274.616	32.500	156.282
				<i>Gesamtkosten</i>		<i>476.203</i>			
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>		<i>12.805</i>			
				<i>Titel 741 17</i>		<i>463.398</i>			
BY	14			frei					
		A 7		Ulm - Füssen (Bundesgrenze) Gesamtlänge 126 km, davon in BY 115 km, in BW 11 km					
BY	15		22,7	Oy/Mittelberg bis Füssen (Grenze Österreich)		366.377	174.619	100	191.658
		A 70		Schweinfurt - Bamberg Gesamtlänge 66 km					
BY	16		65,6	Dreieck Schweinfurt bis Kreuz Bamberg (teilweise 2. Fahrbahn)		677.249	596.133	1.440	79.676
		A 70		Bamberg - Bayreuth Gesamtlänge 45 km					
BY	17		44,9	Kreuz Bamberg (A 73) bis Kulmbach Neudrossenfeld (2. Fahrbahn)		328.777	313.991	1.650	13.136
		A 72		Chemnitz - Hof					
BY	18		16,7	Dreieck Bayer. Vogtland bis L-GR BY/SN		143.391	132.172	700	10.519
BY	19			frei					
		A 92		München - Deggendorf					
BY	20		133,7	Dreieck München-Feldmoching bis Deggendorf		874.900	868.544	1.500	4.856
		A 93		Hof - Regensburg Gesamtlänge 178 km					
BY	21		6,0	Thiersheim bis Rathaushütte		60.100	58.317	20	1.763

Land	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Län- gen km	Bezeichnung der Baumassnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BY	22		36,6	Mitterteich-West bis Weiden-Süd (teilweise 2. Fahrbahn)		194.817	190.930	30	3.857
				<i>Gesamtkosten</i>		<i>248.717</i>			
				<i>Davon:</i>					
				<i>Kap. 6002</i>		<i>53.900</i>			
				<i>Kap. 1210</i>		<i>194.817</i>			
BY	23-24			frei					
		A 94		München - Neuhaus/Inn Gesamtlänge 111 km					
BY	25		102,4	Kreuz München-Ost bis Simbach (teilweise 1. Fahrbahn)		1.070.476	1.058.493	3.400	8.583
		A 96		Lindau (Bundesgrenze) - München Gesamtlänge 171 km, davon in BY 118 km, in BW 53 km					
BY	26			frei					
BY	27		41,9	Memmingen-Ost bis Buchloe		373.257	324.352	1.000	47.905
BY	28		22,3	Schöffelding bis Wessling		345.347	326.487	1.400	17.460
		A 99		Autobahnring München Gesamtlänge 47 km					
BY	29			frei					
BY	30		16,2	Dreieck München-Feldmoching bis Langwied (inkl. Spange Eschenried)		539.866	530.085	900	8.881
BY	31		5,4	Langwied bis Unterpfaffenhofen (Westring)		240.479	0	0	240.479
BY	32			frei					
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
BY	33			frei					
BY	34			Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 10.000.000 DM		0	0	0	0
BY	34.1			Für Abgleich Haushalt/Straßenbauplan		52.862	0	52.862	0
BY Summe			568,3			6.014.149	4.848.739	97.502	1.067.908
BE		A 100		BAB-Stadtring Berlin					
BE	35		6,3	Kreuz Schöneberg bis Buschkrugallee (B 179)		696.300	643.000	39.700	13.600
BE	35.1		0,7	Buschkrugallee (B 179) bis Dreieck Neukölln (15. BA)		128.126	11.200	15.000	101.926
		A 113		Zubringer Dresden					
BE	36		10,3	Dreieck Neukölln bis Lgrz. BE/BB		737.062	21.400	40.000	675.662
BE	37			frei					
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
BE	38			frei					
BE	39			Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 10.000.000 DM		0	0	0	0
BE	39.1			Für Abgleich Haushalt/Straßenbauplan		0	0	0	0
BE Summe			17,3			1.561.488	675.600	94.700	791.188

Land	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Längen km	Bezeichnung der Baumassnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbehalten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BB		A 12		Berlin - Frankfurt/Oder (Bundesgrenze) Gesamtlänge 59 km					
BB	40		4,7	Frankfurt/Oder-Süd bis B-GR D/PL einschl. Brücke über die Oder		100.600	98.600	0	2.000
		A 15		Lübbenau - Forst (Bundesgrenze) Gesamtlänge 64 km					
BB	41		64,0	Dreieck Spreewald bis Forst (B-GR Polen) 2. Fahrbahn		315.026	306.600	3.800	4.626
		A 113		Zubringer Dresden					
BB	42		7,9	L-GR BE/BB - nördl. Kreuz Schönefeld		65.000	3.000	1.900	60.100
				<i>Gesamtkosten</i>		<i>183.405</i>			
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 62</i>		<i>118.405</i>			
				<i>Titel 741 17</i>		<i>65.000</i>			
	43			frei					
BB	43.1			Für Abgleich Haushalt/Straßenbauplan		16.276	0	16.276	0
BB Summe			76,6			496.902	408.200	21.976	66.726
		A 281		Eckverbindung Bremen					
HB	44		3,3	Wartumer Heerstraße bis Neuenlander Straße (1. Baustufe des 2. Bauabschnittes)		204.914	0	500	204.414
				<i>Gesamtkosten</i>		<i>289.290</i>			
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Bremen</i>		<i>84.376</i>			
				<i>Bund</i>		<i>204.914</i>			
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
HB	45	A 27	26,1	Lärmschutz AS Burglesum bis Bremer Kreuz (A 1)		69.550	44.950	600	24.000
HB	46	A 27	13,0	Lärmschutz AS Debstedt bis AS Bremerhaven-Wulsdorf		58.770	24.702	5.000	29.068
HB	47			Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 10.000.000 DM		0	0	0	0
HB	47.1			Für Abgleich Haushalt/Straßenbauplan		0	0	0	0
HB Summe			42,4			333.234	69.652	6.100	257.482
HH	48-50			frei					
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
HH	51			frei					
HH	52	A 7	1,8	Lärmschutz AS Hamburg-Marmstorf bis AS Fleestedt einschl. B 4 Hittfelder Straße		10.712	7.125	3.488	99
HH	53			Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 10.000.000 DM		7.684	4.980	5	2.699
HH	53.1			Für Abgleich Haushalt/Straßenbauplan		6.185	0	6.185	0
HH Summe			1,8			24.581	12.105	9.678	2.798

Land	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Längen km	Bezeichnung der Baumassnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbehalten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
HE		A 4		Bad Hersfeld - Hermsdorf					
HE	54		4,6	Obersuhl bis Wommen		114.990	102	300	114.588
HE	55			frei					
		A 49		Kassel - Gießen Gesamtlänge 96 km					
HE	56		44,6	Kassel bis Neustadt		619.800	288.716	0	331.084
HE	57			frei					
		A 66		Frankfurt/M. - Fulda Gesamtlänge 96 km					
HE	58		77,0	Frankfurt/Erlenbruch bis Fulda-Süd		1.418.400	733.906	30.500	653.994
HE	59			frei					
		A 661		Bad Homburg - Darmstadt Gesamtlänge 34 km					
HE	60		4,3	Frankfurt/Seckbach bis Hanauer Landstraße		161.800	137.057	800	23.943
HE	61			frei					
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
HE	62			frei					
HE	63			Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 10.000.000 DM		13.587	4.382	700	8.505
HE	63.1			Für Abgleich Haushalt/Straßenbauplan		21.159	0	21.159	0
HE Summe			130,5			2.349.736	1.164.163	53.459	1.132.114
MV	64			frei					
		A 241		Wismar - Schwerin					
MV	65		11,5	Nördl. Schwerin (B 104) bis Schwerin-Süd		103.697	67.658	9.550	26.489
MV	65.1			Für Abgleich Haushalt/Straßenbauplan		18.880	0	18.880	0
MV Summe			11,5			122.577	67.658	28.430	26.489
NI	66-69			frei					
		A 26		Stade - Hamburg					
NI	70		30,2	Stade bis Rübke (L-GR NI/HH) (1. Fahrbahn)		533.400	1.446	0	531.954
		A 28		Leer - Delmenhorst Gesamtlänge 98 km					
NI	71		33,8	Logabirum bis Bad Zwischenahn-West		226.600	218.553	200	7.847
NI	72			frei					

Land	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Längen km	Bezeichnung der Baumassnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbehalten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		A 30		Bad Bentheim (Bundesgrenze) - Bad Oeynhausen Gesamtlänge 139 km, davon in NI 66 km, in NW 73 km					
NI	73		28,1	Bad Bentheim (B-GR NL/D) bis westl. Rheine (L-GR NI/NW)		181.700	173.035	1.900	6.765
		A 31		Emden - Bottrop Gesamtlänge 241 km, davon in NI 158 km, in NW 83 km					
NI	74		4,7	Westl. Emden (L 2) bis nördlich Emden (B 210)		98.271	61.743	9.500	27.028
NI	75		66,9	Neermoor (L 14) bis Haren (B 408)		682.678	666.342	2.700	13.636
NI	76		65,5	Haren (B 408) bis Hubertushof (L-GR NI/NW)		638.876	212.868	10.000	416.008
		A 33		Osnabrück - Paderborn Gesamtlänge 112 km, davon in NI 35 km, in NW 77 km					
NI	77		28,5	Osnabrück-Schinkel bis Borgholzhausen		314.619	291.237	3.300	20.082
		A 39		Wolfsburg - Salzgitter Gesamtlänge 69 km					
NI	78		36,7	Weyhausen bis Kreuz Braunschweig-Süd		429.859	210.694	200	218.965
NI	79			frei					
		A 250		Hamburg - Lüneburg					
NI	80		29,9	Kreuz Maschen bis Lüneburg einschließlich Anbindung B 404		249.603	214.615	6.100	28.888
NI	81	A 280	4,3	Abzweig Bunde		49.034	44.192	300	4.542
		A 391		Westtangente Braunschweig					
NI	82		18,1	Braunschweig-Meinholz bis Dreieck Braunschweig-Südwest		291.019	238.822	9.400	42.797
		A 395		Braunschweig - Bad Harzburg Gesamtlänge 44 km					
NI	83		31,7	Kreuz Braunschweig-Süd bis Vienenburg		229.559	218.384	700	10.475
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
NI	84			frei					
NI	85			Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 10.000.000 DM		0	0	0	0
NI	85.1			Für Abgleich Haushalt/Straßenbauplan		32.226	0	32.226	0
NI Summe			378,4			3.957.444	2.551.931	76.526	1.328.987
NW		A 1		Köln - Trier Gesamtlänge 144 km, davon in NW 66 km, in RP 78 km					
NW	86		14,6	Blankenheim (B 51) bis AS L 10 in RP (L- GR NW/RP)		195.800	0	0	195.800
NW	87			frei					
		A 4		Olpe - Bad Hersfeld					

Land	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Längen km	Bezeichnung der Baumassnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbehalten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW	88		9,1	Kreuz Olpe-Süd bis Krombach einschl. Abzweig Krombacher Höhe		128.228	11.630	2.000	114.598
NW	89-90			frei					
		A 31		Emden - Bottrop Gesamtlänge 236 km, davon in NW 83 km, in NI 153 km					
NW	91		83,0	Hubertushof (L-GR NW/NI) bis Kreuz Bottrop		659.739	607.070	330	52.339
		A 33		Osnabrück - Paderborn Gesamtlänge 112 km, davon in NW 77 km, in NI 35 km					
NW	92			frei					
NW	93		45,7	Kreuz Bielefeld/Senne (A 2) bis Wünnenberg-Haaren		465.998	454.003	100	11.895
NW	94			frei					
		A 42		Kamp/Lintfort - Dortmund Gesamtlänge 54 km					
NW	95		11,4	Kamp-Lintfort bis Duisburg-Beeck		380.529	369.892	150	10.487
NW	96-97			frei					
		A 44		Aachen - Düsseldorf Gesamtlänge 90 km					
NW	98-99			frei					
NW	100		12,4	Düsseldorf-Messe bis Ratingen		686.330	636.008	1.000	49.322
NW	101			frei					
		A 46		Heinsberg - Wuppertal Gesamtlänge 98 km					
NW	102		10,6	Heinsberg bis Hückelhoven		118.923	110.324	60	8.539
NW	103		4,6	Düsseldorf-Bilk bis Düsseldorf-Wersten		331.600	303.178	0	28.422
		A 46		Hagen - Brilon Gesamtlänge 91 km					
NW	104			frei					
NW	105		39,7	Arnsberg-Neheim bis Nuttlar		834.392	682.780	15.000	136.612
		A 52		Roermond (Bundesgrenze) - Düsseldorf Gesamtlänge 82 km					
NW	106		13,2	Elmpt bis Schwalmtal-Hostert		120.716	108.465	1.500	10.751
NW	107			frei					
		A 59		Dinslaken - Duisburg Gesamtlänge 40 km					
NW	108		2,9	Dinslaken bis Duisburg-Walsum einschl. provisorische Anbindung an die B 8		39.158	33.340	0	5.818
NW	109-115			frei					
		A 560		St. Augustin - Hennef					
NW	116		13,5	Dreieck St. Augustin bis Hennef		235.871	232.660	340	2.871
NW	117			Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 10.000.000 DM		7.768	4.300	600	2.868
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
NW	118-119			frei					

Land	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Längen km	Bezeichnung der Baumassnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbehalten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW	120	A 30	22,6	Lärmschutz zwischen AS Rödinghausen/Bruchmühlen und AS Löhne/Gohfeld		62.423	41.730	2.800	17.893
NW	121	A 40	4,5	Lärmschutz im Bereich Neunkirchen-Vluyn und Rheurdt		12.081	7.450	0	4.631
NW	122	A 40	5,1	Lärmschutz Moers/Vinn (km 495,1 bis 498,6) beidseitig		12.612	12.600	12	0
NW	123			frei					
NW	124	A 46	0,5	Lärmschutz im Stadtgebiet Wuppertal, Abschnitt Schlüssel/Rappenweg von km 21,050 bis 21,502		10.781	8.563	0	2.218
NW	125	A 46	1,3	Lärmschutz im Stadtgebiet Wuppertal, Abschnitt Elberfeld von km 28,740 bis km 30,070		29.841	3.948	2.170	23.723
NW	126	A 46	0,7	Lärmschutz im Stadtgebiet Wuppertal, Abschnitt Sternenberg von km 35,387 bis km 36,032		32.113	12.436	6.160	13.517
NW	127	A 46	1,0	Lärmschutz im Stadtgebiet Wuppertal, Abschnitt Sonnborn von km 23,670 bis km 24,720		13.280	0	1.000	12.280
NW	128			frei					
NW	129			Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 10.000.000 DM		12.456	6.173	3.070	3.213
NW	129.1			Für Abgleich Haushalt/Straßenbauplan		69.660	0	69.660	0
NW Summe			296,4			4.460.299	3.646.550	105.952	707.797
RP		A 1		Köln - Trier Gesamtlänge 144 km, davon in NW 66 km, in RP 78 km					
RP	130		27,9	Lommersdorf (L-GR NW/RP) - Dreieck Vulkaneifel (A 1/A 48), ohne Anteil NW		647.456	61.063	400	585.993
RP	131-134			frei					
		A 63		Mainz - Kaiserslautern					
RP	135		40,5	Freimersheim bis Kaiserslautern-Ost		485.460	369.744	5.900	109.816
RP	136			frei					
		A 65		Ludwigshafen - Neulauterburg (Bundesgrenze) Gesamtlänge 82 km, davon in RP 71 km, in NW 11 km					
RP	137		12,7	Edenkoben bis Landau-Süd		189.980	181.139	3.000	5.841
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
RP	138			frei					
RP	139			Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 10.000.000 DM		18.159	10.486	1.900	5.773
RP	139.1			Für Abgleich Haushalt/Straßenbauplan		17.903	0	17.903	0
RP Summe			81,1			1.358.958	622.432	29.103	707.423

Land	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Längen km	Bezeichnung der Baumassnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbehalten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
SL		A 8		Luxemburg - Saarbrücken					
SL	140		4,4	Besch (B-GR L/D) bis Borg/Perl (1. Fahrbahn, Grenzbrücke 4streifig)		91.477	50.500	22.910	18.067
				<i>Gesamtkosten</i>	98.322				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>	6.845				
				<i>Titel 741 17</i>	91.477				
SL	141			frei					
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
SL	142-144			frei					
SL	145			Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 10.000.000 DM		9.392	4.716	390	4.286
SL	145.1			Für Abgleich Haushalt/Straßenbauplan		5.859	0	5.859	0
SL Summe			4,4			106.728	55.216	29.159	22.353
SN		A 17		Dresden - Bad Gottleuba (Bundesgrenze D/CR)					
SN	146		12,5	Dresden (A 4) - Dresden-Süd (B 170)		224.755	60.600	24.300	139.855
				<i>Gesamtkosten</i>	468.355				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 62</i>	243.600				
				<i>Titel 741 17</i>	224.755				
SN	146.1		32,2	Dresden-Süd (B 170) - Bad Gottleuba (B-GR D/CR)		254.006	500	400	253.106
				<i>Gesamtkosten</i>	560.406				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 62</i>	306.400				
				<i>Titel 741 17</i>	254.006				
		A 38		Lützen - Leipzig (A 14)					
SN	147		38,0	Lützen (B 87) bis östl. Leipzig (A 14)		505.667	87.200	14.600	403.867
		A 72		Chemnitz - Hof					
SN	148		57,3	Zwickau-Ost bis L-GR SN/BY (teilw. 2. Fahrbahn)		942.572	923.420	10.900	8.252
SN	149-150			frei					
SN	150.1			Für Abgleich Haushalt/Straßenbauplan		18.880	0	18.880	0
SN Summe			140,0			1.945.880	1.071.720	69.080	805.080
ST	151-153			frei					
ST	153.1			Für Abgleich Haushalt/Straßenbauplan		12.044	0	12.044	0
SN Summe			0,0			12.044	0	12.044	0
SH		A 1		Heiligenhafen - Hamburg					
SH	154		15,5	Heiligenhafen - Oldenburg		173.276	25.944	6.000	141.332
		A 21		Kiel - Schwarzenbek					
SH	155		8,6	Bad Oldesloe (B 75) - Hammoor (A 1)		67.000	65.285	0	1.715
SH	156-157			frei					
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					

Land	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Längen km	Bezeichnung der Baumassnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbehalten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
SH	158	A 23		Lärmschutz Pinneberg - Rellingen km 6,700 bis 12,200		13.941	10.224	600	3.117
SH	159	A 24		Lärmschutz Reinbek - Witzhave km 10,400 bis 16,300		10.706	5.788	400	4.518
SH	160			frei					
SH	161			Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 10.000.000 DM		6.998	5.307	0	1.691
SH	161.1			Für Abgleich Haushalt/Straßenbauplan		10.742	0	10.742	0
SH Summe			24,1			282.663	112.548	17.742	152.373
TH		A 4		Bad Hersfeld - Hermsdorf					
TH	162		7,2	Untersuhl (L-GR HE/TH) bis Sallmannshausen (L-GR TH/HE) einschließlich Brücke Richelsdorf		141.609	141.034	575	0
TH	163		31,3	Nördl. Artern (L-GR ST/TH) bis Sömmerda (VDE-Zubringer DEGES)		309.000	0	0	309.000
				<i>Gesamtkosten</i>		<i>409.900</i>			
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 62</i>		<i>100.900</i>			
				<i>Titel 741 17</i>		<i>309.000</i>			
TH	164		34,4	Sömmerda bis Erfurt-Bindersleben		175.094	4.300	11.500	159.294
				<i>Gesamtkosten</i>		<i>449.194</i>			
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 62</i>		<i>274.100</i>			
				<i>Titel 741 17</i>		<i>175.094</i>			
TH	165			frei					
TH	165.1			Für Abgleich Haushalt/Straßenbauplan		13.020	0	13.020	0
TH Summe			72,9			638.723	145.334	25.095	468.294
Summe Titel 741 17			1.906,4			24.652.453	16.113.195	747.804	7.791.454

Land	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Längen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbehalten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BY		A 71		Erfurt - Schweinfurt Gesamtlänge 140 km; davon in BY 63 km, in TH 77 km					
BY	1		55,5	Berkach (L-GR TH/BY) bis Schweinfurt		879.834	51.826	102.000	726.008
		A 73		Suhl - Bamberg Gesamtlänge 67 km; davon in TH 36 km, in BY 31 km					
BY	2		36,8	Herbartswind (L-GR TH/BY) bis Lichtenfels		595.681	3.000	22.000	570.681
BY Summe			92,3			1.475.515	54.826	124.000	1.296.689
BB		A 20		Rostock - Prenzlau Gesamtlänge 200 km; davon in MV 173 km, in BB 27 km					
BB	3		26,8	Pasewalk (L-GR MV/BB) (B 109) bis Kreuz Uckermark (A 11) (DEGES)		247.248	69.200	61.000	117.048
				<i>Gesamtkosten</i>		<i>257.568</i>			
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>		<i>10.320</i>			
				<i>Titel 741 18</i>		<i>247.248</i>			
BB (DEGES) Summe			26,8			247.248	69.200	61.000	117.048
HE		A 44		Kassel - Eisenach					
HE	4		64,1	Kreuz Kassel bis Herleshäusen (A 4)		1.778.390	5.300	17.500	1.755.590
HE Summe			64,1			1.778.390	5.300	17.500	1.755.590
MV		A 20		Lübeck - Rostock Gesamtlänge 123 km; davon in SH 17 km, in MV 106 km					
MV	5		106,2	Groß Grönau (L-GR SH/MV) bis Kreuz Rostock (A 19) (DEGES)		1.270.708	987.192	64.200	219.316
		A 20		Rostock - Prenzlau Gesamtlänge 200 km; davon in MV 173 km, in BB 27 km					
MV	6		88,4	Kreuz Rostock (A 19) bis Gützkow (DEGES)		806.724	65.396	121.000	620.328
MV	7		64,7	Gützkow bis Strasburg (DEGES)		812.003	111.915	115.000	585.088
MV	7.1		20,3	Strasburg bis Pasewalk (L-GR MV/BB) (B 109) (DEGES)		226.271	78.474	53.600	94.197
				<i>Gesamtkosten</i>		<i>235.715</i>			
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>		<i>9.444</i>			
				<i>Titel 741 18</i>		<i>226.271</i>			
MV (DEGES) Summe			279,6			3.115.706	1.242.977	353.800	1.518.929
NI		A 38		Göttingen - Halle Gesamtlänge 182 km; davon in NI 8 km, in HE 2 km, in TH 77 km, in ST 95 km					
NI	8		15,9	Friedland (A 7) - Uder (L-GR NI/TH) (einschl. Teilstrecke in Hessen)		227.400	0	1.000	226.400
NI Summe			15,9			227.400	0	1.000	226.400
SN		A 4		Dresden - Görlitz (Bundesgrenze)					
SN	9		23,6	Weißenberg bis nördl. Görlitz (B 115) (DEGES)		369.000	346.652	400	21.948
SN	10		3,0	Nördl. Görlitz bis nordöstl. Görlitz (B-GR D/PL)		57.900	54.700	3.200	0
			23,6	Summe DEGES		369.000	346.652	400	21.948
			3,0	Summe Land		57.900	54.700	3.200	0
SN Summe			26,6			426.900	401.352	3.600	21.948

Land	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Län- gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
ST		A 14		Magdeburg - Halle					
ST	11		31,5	Dahlenwarsleben (L 47) bis Schönebeck (DEGES)		373.069	332.258	9.800	31.011
ST	12		36,6	Schönebeck bis Könnern (DEGES)		437.890	284.992	15.600	137.298
ST	13		30,8	Könnern bis Halle/Peißen (DEGES)		353.757	306.790	2.300	44.667
ST	14		2,8	Peißen (Stangenweg) bis südl. Halle/Peißen		115.791	114.531	700	560
		A 38		Göttingen - Halle Gesamtlänge 181 km; davon in NI 8 km, in HE 2 km, in TH 76 km, in ST 95 km					
ST	15		64,7	Görsbach (L-GR TH/ST) bis Lauchatal (A 143) (DEGES)		682.039	106.715	122.100	453.224
ST	16		28,8	Lauchatal (A 143) bis Lützen (A 9) (DEGES)		401.389	208.557	55.400	137.432
		A 143		Westumfahrung Halle					
ST	17		21,6	Lauchatal (A 38) bis Halle-Nord (A 14) (DEGES)		370.494	2.300	24.800	343.394
			216,8	Summe DEGES		2.618.638	1.241.612	230.000	1.147.026
			6,4	Summe Land		115.791	114.531	700	560
ST Summe			223,2			2.734.429	1.356.143	230.700	1.147.586
SH		A 20		Lübeck - Rostock Gesamtlänge 123 km; davon in SH 17 km, in MV 106 km					
SH	18		16,8	Lübeck (A 1) bis Groß Grönau (L-GR SH/MV)		335.650	101.800	62.000	171.850
SH Summe			16,8			335.650	101.800	62.000	171.850
TH		A 38		Göttingen - Halle Gesamtlänge 181 km; davon in NI 8 km, in HE 2 km, in TH 76 km, in ST 95 km					
TH	19		76,6	Uder (L-GR NI/TH) bis Görsbach (L-GR TH/ST) (DEGES)		876.977	179.054	124.400	573.523
		A 71		Erfurt - Schweinfurt Gesamtlänge 143 km; davon in TH 96 km, in By 55 km					
TH	20		62,3	Erfurt-Bindersleben (B 7) bis Dreieck Suhl (A 73) (DEGES)		1.796.410	952.413	216.300	627.697
				<i>Gesamtkosten</i>		<i>1.812.993</i>			
				<i>Davon:</i>					
				<i>DB AG</i>		<i>16.718</i>			
				<i>Bund</i>		<i>1.796.275</i>			
TH	21		34,0	Dreieck Suhl (A 73) bis Berkach (L-GR TH/BY) (DEGES)		825.009	79.522	124.900	620.587
		A 73		Suhl - Bamberg Gesamtlänge 71 km; davon TH 34 km, in BY 37 km					
TH	22		33,5	Dreieck Suhl (A 71) bis Herbartswind (L-GR TH/BY) (DEGES)		863.953	13.406	13.000	837.547
TH (DEGES) Summe			206,4			4.362.349	1.224.395	478.600	2.659.354
			753,2	Summe DEGES Titel 741 18		10.712.941	4.124.836	1.123.800	5.464.305
			198,5	Summe Länder Titel 741 18		3.990.646	331.157	208.400	3.451.089
Summe Titel 741 18			951,7			14.703.587	4.455.993	1.332.200	8.915.394

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumassnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW	S	1-4		frei					
BW	S	5	B 14	Neubau zwischen Schattenring und Südheimer Platz in Stuttgart 1)		95.767	66.751	16.900	12.116
BW	S	6	B 14	Neubau zwischen der AS B 10 (Stuttgart-Wangen) und der AS B 14/29 (Waiblingen) 1)		290.200	285.671	0	4.529
BW	S	7	B 19	Ortsumgehung Herbrechtingen 1)		26.770	10.270	6.000	10.500
BW	S	8-12		frei					
BW	S	13	B 27 A	Neubau zwischen Stuttgart-Zuffenhäusern und Stuttgart-Stammheim (Containerbahnhof) 1)		32.550	31.950	600	0
				<i>Gesamtkosten</i>	34.550				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>	2.000				
				<i>Titel 741 22</i>	32.550				
BW	S	14-15		frei					
BW	S	16	B 29	Umgehung Schorndorf 1)		122.477	118.233	1.600	2.644
BW	S	17	B 29	Ortsumgehung Schwäbisch Gmünd (1. Fahrbahn, 1. BA) 1)		54.004	10.210	100	43.694
BW	S	18	B 29	Westumgehung Aalen 1)		158.953	120.670	12.700	25.583
BW	S	19-28		frei					
BW	S	29	B 464	Ortsumgehung Böblingen - Holzgerlingen 1)		35.779	11.530	6.900	17.349
BW	S	30-33		frei					
BW	KA	34	B 3	Ortsumgehung Bühl-Ottersweier 1)		40.217	28.651	0	11.566
BW	KA	35		frei					
BW	KA	36	B 3	Ortsumgehung Baden-Oos 1)		12.321	12.321	0	0
BW	KA	37	B 10	Verlegung bei Grötzingen 1)		105.680	86.933	0	18.747
BW	KA	38		frei					
BW	KA	39	B 10	Verlegung bei Pforzheim-Eutingen (2. Fb)		39.690	39.690	0	0
BW	KA	40-42		frei					
BW	KA	43	B 35	Ortsumgehung Bruchsal-Karlsdorf 1)		137.518	41.466	13.600	82.452
BW	KA	44-46		frei					
BW	KA	47	B 36	Ortsumgehung Linkenheim 1)		10.401	9.734	0	667
BW	KA	48-51		frei					
BW	KA	52	B 38 a	Neubau zwischen Weinheim und der Landesgrenze 1)		62.850	51.769	0	11.081
BW	KA	53-56		frei					
BW	KA	57	B 45	Ortsumgehung Mauer 1)		36.024	28.482	0	7.542
BW	KA	58-61		frei					
BW	KA	62	B 462	Ausbau zwischen Rastatt und Bad Rotenfels		62.094	53.597	2.600	5.897
BW	KA	63	B 462	Verlegung in Gernsbach 1)		113.874	110.804	200	2.870
BW	KA	64		frei					
BW	KA	65	B 535	Verlegung von Schwetzingen (Ost)-Leimen		62.360	52.158	2.300	7.902
BW	FR	66		frei					
BW	FR	67	B 3	Ortsumgehung Sasbach und Achern 1)		37.056	35.756	1.300	0
BW	FR	68	B 3	Verlegung bei Hofweier 1)		14.119	12.100	100	1.919
BW	FR	69-73		frei					
BW	FR	74	B 27	Neubau Nordumgehung Rottweil 1)		22.394	14.302	3.600	4.492
BW	FR	75-78		frei					

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumassnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW	FR	79	B 31	Verlegung zwischen Kirchzarten/ Kappel und Buchenbach (Himmelreich), 1. Fahrbahn 1)		45.800	33.414	8.800	3.586
BW	FR	80	B 31	Ortsumgehung Döggingen 1)		140.600	100.198	12.800	27.602
BW	FR	81-84		frei					
BW	FR	85	B 33	Neubau von Konstanz (Schänzle- brücke) bis Konstanz (Schweizer Grenze)		71.108	58.652	4.300	8.156
BW	FR	86-96		frei					
BW	FR	97	B 317	Neubau zwischen Weil a. Rhein (B 3) und Lörrach (Zollfreie Straße) 1)		84.906	43.991	3.000	37.915
BW	FR	98-99		frei					
BW	FR	100	B 317	Verlegung bei Schopfheim 1)		76.669	76.078	0	591
BW	FR	101	B 317	Ortsumgehung Zell (Wiesental) 1)		33.586	32.835	100	651
BW	FR	102		frei					
BW	FR	103	B 518	Ortsumgehung Wehr 1)		46.827	32.400	1.100	13.327
BW	FR	104-107		frei					
BW	TÜ	108		frei					
BW	TÜ	109	B 27	Neubau von B 297 nördlich Kirchentellinsfurt bis zur B 27 bei Tübingen 1)		120.000	113.800	100	6.100
BW	TÜ	110		frei					
BW	TÜ	111	B 27	Neubau von Hechingen-Süd bis Engstlatt (2. Fb)		54.112	52.976	700	436
BW	TÜ	112	B 27	Neubau von Engstlatt bis Balingen- Süd (Knoten B 27/463); 2. Fb.		84.187	83.210	100	877
BW	TÜ	113		frei					
BW	TÜ	114	B 28	Neubau von Reutlingen-Ost bis Bahnwärterhaus (2. BA: König-sträßle bis Bahnwärterhaus)		43.900	35.486	100	8.314
BW	TÜ	115-120		frei					
BW	TÜ	121	B 30	Neubau von nördlich Baidt (B 30 alt beim Egelsee) bis Ravensburg- Weingarten-Eschach einschl. Anschluss der B 33 an die B 30, 4. BA (teilweise) 1)		34.523	14.500	2.600	17.423
BW	TÜ	122		frei					
BW	TÜ	123	B 31	Ortsumgehung Eriskirch) 1)		35.370	7.452	1.000	26.918
BW	TÜ	124	B 31	Verlegung zwischen Immenstaad und Friedrichshafen (Bauabschnitt II a, Waggershausen bis Löwental) 1)		73.080	47.625	4.500	20.955
BW	TÜ	125	B 31	Verlegung bei Kressbronn 1)		29.259	29.259	0	0
BW	TÜ	126	B 31 n	Neubau zwischen Hohelinden und Überlingen (Tierheimkreuzung) 1)		26.542	21.100	400	5.042
BW	TÜ	127-129		frei					
BW	TÜ	130	B 311	Verlegung bei Meßkirch (2. BA) 1)		17.896	13.600	0	4.296
BW	TÜ	131	B 311	Ortsumgehung Ertingen 1)		42.604	41.787	600	217
BW	TÜ	132	B 312	Ortsumgehung Pfullingen 1)		87.456	44.414	3.300	39.742
BW	TÜ	133	B 463	Verlegung in Albstadt-Laufen 1)		34.635	20.400	3.300	10.935
BW	TÜ	134-135		frei					
BW		136		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 10.000.000 DM		13.570	4.840	200	8.530

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumassnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
BW		137		frei					
BW		138		Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 10.000.000 DM		0	0	0	0
BW		138.1		Für Abgleich Haushalt/Straßenbauplan		-22.622	0	-22.622	0
BW Summe						2.747.106	2.141.065	92.878	513.163
BY	M	139	B 2	Ortsumgehung Pöcking 1)		21.653	20.543	0	1.110
BY	M	140	B 2	Verlegung südlich Fürstenfeldbruck (Münchner Berg)		12.000	8.815	0	3.185
BY	M	141	B 2	Eschenlohe - Garmisch-Partenkirchen; Abschnitt: Ronetsbach - Farchant-Nord		45.729	36.587	9.000	142
BY	M	142		frei					
BY	M	143	B 15	Ortsumgehung von Hochstätt und Schechen 1)		24.457	15.115	0	9.342
BY	M	144		frei					
BY	M	145	B 16	Verlegung Weichering bis B 13 (Ingolstadt) 1)		37.163	32.927	0	4.236
BY	M	146-147		frei					
BY	M	148	B 17	Ortsumgehung Schongau (B 17/ Nord B 17/Süd) 1)		57.060	54.074	0	2.986
BY	M	149		frei					
BY	M	150	B 21	Verlegung östlich Bad Reichenhall (Knotenpunkt Nord) 1)		21.000	14.172	0	6.828
BY	M	151-155		frei					
BY	M	156	B 299	Verlegung westlich Neuötting 1)		38.176	32.136	0	6.040
BY	M	157	B 300	Ortsumgehung Peutenhausen 1)		17.351	16.959	0	392
BY	M	158		frei					
BY	M	159	B 304	Ortsumgehung Teisendorf 1)		15.514	15.097	100	317
BY	M	160	B 388	Ortsumgehung Fischerhäuser 1)		15.900	11.831	1.500	2.569
BY	M	161	B 472	Ortsumgehung Peiting (B 23 - B 472) 1)		21.000	18.062	0	2.938
BY	M	162	B 472	Ortsumgehung Bichl 1)		14.622	13.160	400	1.062
BY	M	163	B 472	Verlegung bei Bad Tölz 1)		31.700	28.349	0	3.351
BY	M	164		frei					
BY	LA	165	B 11	Ortsumgehung Regen 1)		43.400	42.321	500	579
BY	LA	166	B 11	Verlegung in Deggendorf 1)		103.333	98.157	50	5.126
BY	LA	167	B 12	Ortsumgehung Kumreut 1)		32.056	30.043	1.140	873
BY	LA	168-179		frei					
BY	LA	180	B 85	Ortsumgehung Ruderting 1)		19.000	18.625	10	365
BY	LA	181-189		frei					
BY	R	190-195		frei					
BY	R	196	B 16	Verlegung von Bernhardswald bis Nittenau 1)		87.800	86.761	200	839
BY	R	197	B 16	Verlegung Nittenau (L 2149) - Roding (B 85)		44.000	0	8.000	36.000
BY	R	198-205		frei					
BY	R	206	B 299	Ortsumgehung Mitterteich 1)		18.128	14.357	1.400	2.371
BY	R	207		frei					

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumassnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BY	BT	208-209		frei					
BY	BT	210	B 4	Verlegung in Coburg AS Schlachthof		36.005	32.494	0	3.511
BY	BT	211	B 4	Verlegung nördlich Coburg 1)		51.859	23.775	1.900	26.184
BY	BT	212-214		frei					
BY	BT	215	B 22	Ortsumgehung Speichersdorf 1)		16.001	13.399	100	2.502
BY	BT	216-217		frei					
BY	BT	218	B 173	Lichtenfels-Zettlitz 1. BA Ortsumgehung Lichtenfels 1)		40.633	32.384	2.000	6.249
BY	BT	219-225		frei					
BY	BT	226	B 303	Verlegung Sonnefeld - Johannisthal 1. BA Verlegung Sonnefeld		11.291	0	500	10.791
BY	BT	227	B 303	Ortsumgehung Schirmding 1)		40.500	38.099	0	2.401
BY	BT	228	B 470	Ortsumgehung Muggendorf 1)		16.547	15.892	0	655
BY	AN	229-235		frei					
BY	AN	236	B 14	Verlegung in Ansbach - Westtangente 1)		18.500	16.718	0	1.782
BY	AN	237-245		frei					
BY	WÜ	246	B 8	Verlegung östlich Würzburg (Greinbergknoten-Faulenberg)		38.000	33.155	0	4.845
BY	WÜ	247		frei					
BY	WÜ	248	B 13	Ortsumgehung Randersacker 1)		23.600	8.394	5.000	10.206
BY	WÜ	249-253		frei					
BY	WÜ	254	B 26	Ortsumgehung Goldbach-Hösbach, Südspange 1)		19.772	15.663	3.000	1.109
BY	WÜ	255-260		frei					
BY	WÜ	261	B 27	Ortsumgehung Retzbach 1)		22.431	18.734	0	3.697
BY	WÜ	262		frei					
BY	WÜ	263	B 27	Ortsumgehung Höchberg (BA II: Ausbau der OD Höchberg) 1)		11.454	5.133	2.500	3.821
BY	WÜ	264	B 27/ 286	Entlastungsstraße in Bad Brückenau 1)		12.500	12.415	0	85
BY	WÜ	265-267		frei					
BY	WÜ	268	B 287	Vierstreifiger Ausbau des Ost- ringes in Bad Kissingen		15.982	15.825	0	157
BY	WÜ	269-271		frei					
BY	WÜ	272	B 469	Verlegung bei Obernburg 1)		51.600	49.623	0	1.977
BY	WÜ	273	B 469	Verlegung Obernburg-Trennfurt (zweibahnig) 1)		75.000	65.043	4.000	5.957
BY	A	274	B 2	Verlegung bei Gersthofen (bei Augsburg) 1)		57.400	47.488	3.000	6.912
BY	A	275	B 2	Neubau 2. Fahrbahn zwischen Stettenhofen und Langweid		15.383	8.812	0	6.571
BY	A	276	B 2	Neubau 2. Fahrbahn zwischen Donauwörth und Asbach/ Bäumenheim		18.500	15.670	0	2.830
BY	A	277	B 2	Neubau 2. Fahrbahn zwischen Asbach/Bäumenheim und Meitingen		57.900	40.443	0	17.457
BY	A	278		frei					
BY	A	279	B 10	Neubau von Neu-Ulm (Finninger Straße) bis zur A 7		16.263	14.224	0	2.039
BY	A	280-281		frei					
BY	A	282	B 16	Verlegung Rain - westl. B 2 (Asbach/Bäumenheim) 1)		36.000	33.895	100	2.005
BY	A	283	B 16	Ortsumgehung Gundelfingen/ Lauingen 1)		32.409	15.622	8.000	8.787

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumassnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BY	A	284		frei					
BY	A	285	B 16	Ortsumgehung Günzburg 1)		45.395	37.099	200	8.096
BY	A	286-287		frei					
BY	A	288	B 17	Ausbau in Lagerlechfeld 1)		47.062	35.173	11.000	889
BY	A	289	B 19	Neubau zwischen Kempten und Immenstadt BA III: Lanzen-Herzmanns		47.026	2.470	100	44.456
				<i>Gesamtkosten</i>	<i>68.163</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>DB AG</i>	<i>5.466</i>				
				<i>Bund (Tit. 745 24)</i>	<i>11.479</i>				
				<i>Bund (Tit. 821 22)</i>	<i>4.192</i>				
				<i>Bund (Tit. 741 22)</i>	<i>47.026</i>				
BY	A	290	B 25	Ortsumgehung Baldingen, 1. und 2. BA 1)		11.717	11.444	200	73
BY	A	291	B 31	Verlegung Kressbronn - Lindau (BY- Anteil)		56.928	49.180	0	7.748
BY	A	292-294		frei					
BY	A	295	B 300	Ortsumgehung Ziemetshausen 1)		17.400	11.837	200	5.363
BY	A	296-297		frei					
BY		298		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 10.000.000 DM		16.669	0	16.669	0
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustrecken, soweit nicht bereits in den vorge- nannten Maßnahmen enthalten:					
BY		299		frei					
BY		300		Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 10.000.000 DM		0	0	0	0
BY		300.1		Für Abgleich Haushalt/Straßenbauplan		-23.209	0	-23.209	0
BY Summe						1.675.560	1.328.194	57.560	289.806
BE		301	B 111	Neubau in Reinickendorf zwischen Waidmannsluster Damm und Grenze Berlin (West)		227.000	214.430	0	12.570
BE		302		frei					
BE		303		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 10.000.000 DM		0	0	0	0
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustrecken, soweit nicht bereits in den vorge- nannten Maßnahmen enthalten:					
BE		304		frei					
BE		305		Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 10.000.000 DM		0	0	0	0
BE		305.1		Für Abgleich Haushalt/Straßenbauplan		0	0	0	0
BE Summe						227.000	214.430	0	12.570
BB		306	B 1/5	Ortsumgehung Müncheberg 1)		11.700	11.700	0	0
BB		306.1	B 1	Ortsumgehung Plaue 1)		16.737	4.600	4.800	7.337
BB		307	B 2	Ortsumgehung Schwedt/Vierraden 1)		86.939	32.213	7.000	47.726
BB		308		frei					
BB		309	B 2	Ortsumgehung Beelitz 1)		12.100	12.100	0	0

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumassnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BB		310	B 5	Stadtgrenze Berlin - A 10 - AS Wustermark		83.333	49.000	10.000	24.333
BB		311-312		frei					
BB		313	B 87	Ortsumgehung Beeskow 1)		39.400	30.007	6.350	3.043
BB		314	B 96	Ortsumgehung Oranienburg mit 1. Baustufe AK A 10		101.913	10.010	15.000	76.903
BB		314.1	B 96	L-GR BE/BB - AS Rangsdorf (A 10)		25.150	0	300	24.850
				<i>Gesamtkosten</i>		<i>71.155</i>			
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 62</i>		<i>46.005</i>			
				<i>Titel 741 22</i>		<i>25.150</i>			
BB		315	B 96 a	4streifiger Ausbau Schönefeld-Mahlow		5.461	0	320	5.141
				<i>Gesamtkosten</i>		<i>15.451</i>			
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 62</i>		<i>9.990</i>			
				<i>Titel 741 22</i>		<i>5.461</i>			
BB		316		frei					
BB		317	B 101	Zubringer Großbeeren, L-GR BE/BB - A 10		127.721	55.124	12.000	60.597
BB		318	B 101	Zubringer Großbeeren, A 10 - südlich Kerzendorf (VDE-Zubringer DEGES)		35.326	4.600	8.000	22.726
BB		318.1	B 101	Ortsumgehung Bad Liebenwerda 1)		15.080	0	867	14.213
BB		319	B 112	Ortsumgehung Frankfurt/Oder 1)		46.065	19.086	8.000	18.979
BB		320		frei					
BB		321	B 166n	Ortsumgehung Gramzow - Zichow 1)		26.015	18.346	2.270	5.399
BB		322	B 167	Ortsumgehung Bad Freienwalde (Ostteil) 1)		37.600	18.356	7.000	12.244
BB		323	B 167	Ortsumgehung Wriezen 1)		18.240	9.896	4.550	3.794
BB		323.1	B 189	Ortsumgehung Perleberg 1)		33.563	11.526	8.000	14.037
BB		324	B 198	Ortsumgehung Angermünde 1)		17.066	13.637	100	3.329
BB		325		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 10.000.000 DM		1.653	0	1.653	0
BB		325.1		Für Abgleich Haushalt/Straßenbauplan		-7.345	0	-7.345	0
BB Summe						733.717	300.201	88.865	344.651
HB		326		frei					
HB		327	B 71	Verlegung von L-GR HB/NI (B 6) - AS Bremerhaven/Wulsdorf (A 27)		16.935	5.831	5.000	6.104
HB		328-329		frei					

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumassnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
HB		330		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 10.000.000 DM		0	0	0	0
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
HB		331		frei					
HB		332		Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 10.000.000 DM		0	0	0	0
HB		332.1		Für Abgleich Haushalt/Straßenbauplan		0	0	0	0
HB Summe						16.935	5.831	5.000	6.104
HH		333-334		frei					
HH		335	B 433	Ortsumgehung Hamburg-Fuhlsbüttel einschl. Anbindung an die A 7 1. Bauabschnitt: Alsterkrugchaussee bis Garstedter Weg, einschließlich 2. Röhre Krohnstiegtunnel 1)		399.321	376.717	14.790	7.814
				<i>Baukosten</i>	433.511				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Hamburg</i>	34.190				
				<i>Bund</i>	399.321				
HH		336	B 433	Ortsumgehung Hamburg-Fuhlsbüttel einschl. Anbindung an die A 7 2. Bauabschnitt: Vierstreifiger Ausbau des Swebenweges zwischen Garstedter Weg und Oldesloer Straße		19.036	15.838	690	2.508
HH		337		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 10.000.000 DM		0	0	0	0
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
HH		338		frei					
HH		339		Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 10.000.000 DM		0	0	0	0
HH		339.1		Für Abgleich Haushalt/Straßenbauplan		-2.791	0	-2.791	0
HH Summe						415.566	392.555	12.689	10.322
HE	DA	340		frei					
HE	DA	341	B 3	Ortsumgehung Darmstadt/Arheilgen 1)		36.482	30.921	300	5.261
HE	DA	342	B 38	Landesgrenze BW/HE bis nördl. Reisen (Tunnel) incl. 1)		100.000	76.994	100	22.906
HE	DA	343		frei					
HE	DA	344	B 42	Ortsumgehung bei Eltvile und Walluf / Niederwalluf 1)		133.200	132.604	100	496
HE	DA	345	B 42	Verlegung in Rüdesheim im Zusammenhang mit BÜ-Beseitigung		18.500	200	200	18.100
HE	DA	345-348		frei					

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumassnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
HE	DA	349	B 44	Verlegung nördlich Stockstadt a. Rh. bis Nördlich Gernsheim (B 426) 1)		34.806	25.912	200	8.694
HE	DA	350-351		frei					
HE	DA	352	B 45 a	Verlegung zwischen Tannenmühle (B 448) und Rodgau/Jügesheim		109.734	82.316	1.900	25.518
HE	DA	353-356		frei					
HE	DA	357	B 417	Ortsumgehung Taunusstein/Neuhof 1)		38.827	35.987	800	2.040
HE	DA	358-359		frei					
HE	DA	360	B 426	Ortsumgehung Pfungstadt-Hahn 1)		37.931	3.300	5.000	29.631
HE	DA	361-362		frei					
HE	DA	363	B 455	Verlegung bei Oberursel 1)		49.888	45.147	700	4.041
HE	DA	364-369		frei					
HE	DA	370	B 486	Ortsumgehung Langen 1)		45.376	31.195	400	13.781
HE	DA	371-373		frei					
HE	GI	374	B 3	Neubau zwischen Weimar/Roth und Fronhausen/Bellnhausen		17.800	12.566	100	5.134
HE	GI	375	B 3	Neubau zwischen Fronhausen/ Bellnhausen und Staufenberg (L 3356) 1)		98.000	86.865	0	11.135
HE	GI	376	B 49	Wetzlar/Dalheim - AS B 277a, 13. BA		16.663	1.500	8.300	6.863
HE	GI	377-379		frei					
HE	GI	380	B 456	Teilortsumgehung Weilburg 1)		42.298	1.000	3.000	38.298
HE	GI	381-386		frei					
HE	KS	387-392		frei					
HE	KS	393	B 249	Ortsumgehung Wanfried 1)		13.500	300	2.700	10.500
HE	KS	394		frei					
HE	KS	395	B 251	Ortsumgehung Wolfhagen/Istha 1)		18.917	14.877	100	3.940
HE	KS	396		frei					
HE	KS	397	B 252	Ortsumgehung Arolsen/Helsen und Arolsen 1)		31.461	27.492	100	3.869
HE	KS	398-400		frei					
HE	KS	401	B 252	Ortsumgehung Diemelstadt/Rhoden		22.356	700	2.700	18.956
HE	KS	402	B 254	Ortsumgehung Willingshausen/ Loshausen 1)		11.637	11.167	400	70
HE	KS	404	B 254	Ortsumgehung Großenlüder 1)		16.900	16.800	100	0
HE	KS	405-407		frei					
HE		408		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 10.000.000 DM		33.400	25.306	5.700	2.394
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustrecken, soweit nicht bereits in den vorge- nannten Maßnahmen enthalten:					
HE		409		frei					
HE		410		Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 10.000.000 DM		11.506	6.058	1.200	4.248
HE		410.1		Für Abgleich Haushalt/Straßenbauplan		-9.548	0	-9.548	0
HE Summe						929.634	669.207	24.552	235.875

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumassnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
MV		411	B 5	Ortsumgehung Boizenburg 1)		37.228	33.215	700	3.313
MV		412		frei					
MV		413	B 96	Ortsumgehung Neustrelitz (inkl. Anschluß an B 193) 1)		27.006	21.668	203	5.135
MV		414	B 96	Ortsumgehung Greifswald 1)		54.197	30.686	4.500	19.011
MV		415	B 96n	Neubau zwischen B 96 und Mukran (L 29)		13.951	11.959	0	1.992
MV		416		frei					
MV		417	B 96/ 105	Ortsumgehung Stralsund (1.-4. BA) 1)		117.419	84.445	11.950	21.024
				<i>Baukosten</i>	<i>247.331</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 62</i>	<i>129.912</i>				
				<i>Titel 741 22</i>	<i>117.419</i>				
MV		417.1	B 96n	Teschenhagen - A 20 (VDE-Zubringer DEGES)		40.363	0	4.700	35.663
				<i>Baukosten</i>	<i>114.198</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 62</i>	<i>73.835</i>				
				<i>Titel 741 22</i>	<i>40.363</i>				
MV		418	B 103n	Westtangente Rostock		74.108	11.639	22.285	40.184
MV		419		frei					
MV		420	B 104	Ortsumgehung Schönberg 1)		51.461	50.316	1.000	145
MV		421		frei					
MV		422	B 106	Südumgehung Schwerin 1)		80.752	72.677	5.706	2.369
MV		423	B 106	Westtangente Wismar 1)		44.300	42.361	1.000	939
MV		424	B 109	Ortsumgehung Anklam (1.-3. BA) 1)		68.214	17.311	5.500	45.403
MV		425		frei					
MV		426	B 192	Ortsumgehung Penzlin (1.u.2. BA) 1)		27.579	14.154	8.711	4.714
MV		427		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 10.000.000 DM		41.991	38.513	1.869	1.609
MV		427.1		Für Abgleich Haushalt/Straßenbauplan		-4.260	0	-4.260	0
MV Summe						674.309	428.944	63.864	181.501
NI	BS	428	B 3	Verlegung von Nörten-Hardenberg bis nördlich Göttingen (A 388) 1)		131.427	115.626	1.300	14.501
				<i>Gesamtkosten</i>	<i>152.666</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>DB AG</i>	<i>21.239</i>				
				<i>Bund</i>	<i>131.427</i>				
NI	BS	429	B 6	Verlegung zwischen Bad Harzburg (A 395) und L-GR NI/ST		53.517	22.210	11.600	19.707
NI	BS	430		frei					
NI	BS	431	B 27	Verlegung und Ausbau von östl. Scharzfeld bis Bad Lauterberg (einschl. Ortsdurchfahrt) 1)		24.104	6.258	100	17.746
NI	BS	432-433		frei					
NI	BS	434	B 82	Verlegung von westlich Langelsheim bis nördlich Goslar 1)		89.556	51.136	11.100	27.320
NI	BS	435		frei					
NI	BS	436	B 241	Ortsumgehung Ellierode 1)		17.177	16.977	200	0
NI	BS	437-439		frei					
NI	H	440	B 3	Verlegung und Ausbau von nördl. Ehlershausen bis Moormühle		63.706	37.675	400	25.631

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumassnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NI	H	441		frei					
NI	H	442	B 3	Ortsumgehung Pattensen 1)		47.054	37.757	200	9.097
NI	H	443-449		frei					
NI	H	450	B 64	Verlegung von Stahle (B 83) bis Allersheim 1)		54.801	41.552	300	12.949
NI	H	451-452		frei					
NI	H	453	B 83	Südumgehung Hess. Oldendorf 1)		101.900	63.519	900	37.481
NI	H	454-456		frei					
NI	H	457	B 217	Ortsumgehungen Weetzen und Evestorf 1)		42.171	17.088	100	24.983
NI	H	458-459		frei					
NI	LG	460	B 4	Ortsumgehung Uelzen 1)		67.002	37.903	4.700	24.399
NI	LG	461-465		frei					
NI	LG	466	B 69	Ortsumgehung Vechta (Südteil) 1)		28.499	18.435	4.600	5.464
NI	WE	467-469		frei					
NI	WE	469.1	B 210	Ortsumgehung Jever 1)		44.904	44.704	200	0
NI	WE	470-471		frei					
NI	WE	472	B 212	Ortsumgehung Rodenkirchen-Sürwürden einschl. OU Rodenkircherwarp (B 437) 1)		82.228	58.511	13.500	10.217
NI	WE	473	B 461 /210	Ortsumgehung Wittmund 1)		11.598	9.884	1.000	714
NI	WE	474-480		frei					
NI	WE	481	B 437	Bauarbeiten im Zusammenhang mit der Weserquerung Esenshamm		17.535	12.622	2.200	2.713
NI		482		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 10.000.000 DM		2.893	0	2.893	0
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
NI		483		frei					
NI		484		Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 10.000.000 DM		7	0	7	0
NI		484.1		Für Abgleich Haushalt/Straßenbauplan		-14.542	0	-14.542	0
NI Summe						865.537	591.857	40.758	232.922
NW	D	485	B 8	Ortsumgehung Düsseldorf, Kaiserswerth 1)		47.314	22.185	12.100	13.029
NW	D	486	B 9	Verlegung westlich Geldern 1)		24.251	11.793	200	12.258
NW	D	487-490		frei					
NW	D	491	B 221	Ortsumgehung Brüggen/Bracht 1)		10.308	7.687	87	2.534
NW	D	492		frei					
NW	D	493	B 227n	Neubau zwischen Essen (L 439) und nordöstl. Velbert		72.899	7.084	10.200	55.615
NW	D	494-497		frei					
NW	K	498	B 59	Ortsumgehung Stommeln 1)		53.166	51.100	8	2.058
NW	K	499-501		frei					
NW	K	502	B 51	Ortsumgehung Wermelskirchen 1)		36.098	2.052	1.640	32.406
NW	K	503-506		frei					
NW	K	507	B 56	Anschluss an die B 9 (Godesberger Allee) und die bahnparallele Erschließungsstraße in Bonn / Bad Godesberg		29.411	12.794	10.100	6.517

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumassnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW	K	508		frei					
NW	K	509	B 221	Umgehung Heinsberg und Schleiden 1)		28.620	28.177	40	403
NW	K	510	B 264	Nordumgehung Langerwehe 1)		20.365	16.967	35	3.363
NW	K	510.1	B 264	Südumgehung Kerpen/Blatzheim (B 477 - L 162) 1)		30.150	23.163	4.020	2.967
NW	K	511	B 265	Westumgehung Liblar 1)		60.086	56.687	5	3.394
NW	K	512		frei					
NW	K	513	B 265	Ortsumgehung Erfstadt/Lechenich 1)		14.790	570	4.650	9.570
NW	K	514		frei					
NW	K	515	B 477	Westumgehung Kerpen/Blatzheim 1)		16.872	3.202	2.800	10.870
NW	K	516	B 484	Ortsumgehung Lohmar 1)		19.256	500	4.900	13.856
NW	AR	517	B 1	Ortsumgehung Werl von der L 795 bis östlich Werl		23.570	1.262	9.000	13.308
NW	AR	518-520		frei					
NW	AR	521	B 54	Neubau zwischen Kreuztal und Buschhütten 1)		89.994	89.201	500	293
NW	AR	522		frei					
NW	AR	523	B 54/62	Neubau zwischen Weidenau und Siegen 1)		217.917	217.917	0	0
NW	AR	524-527		frei					
NW	AR	528	B 226	Neubau der 2. Fahrbahn zwischen Herne und Wanne-Eickel		60.886	45.917	0	14.969
NW	AR	529	B 229	Ortsumgehung Halver 1)		30.185	19.953	100	10.132
NW	AR	530-531		frei					
NW	AR	531.1	B 236	Ortsumgehung Schmallenberg 1)		29.233	23.449	20	5.764
NW	AR	532	B 236n	Neubau zwischen Lünen und Dortmund/Remberg		350.947	350.947	0	0
NW	AR	533	B 236n	Neubau zwischen Dortmund/Remberg und Stadtgrenze; 1. BA: Dortmund / Remberg bis Schüruferstraße		64.453	43.359	0	21.094
NW	AR	534		frei					
NW	AR	535	B 236	Neubau in Winterberg (Durchstich)		13.732	12.226	0	1.506
NW	AR	536	B 251	Neubau Umgehung Brilon 1)		15.868	12.188	100	3.580
NW	AR	537	B 475	Neu- und Ausbau der Nordumgehung Soest 1)		35.357	30.629	100	4.628
NW	AR	538		frei					
NW	AR	539	B 515	Neubau Umgehung Menden/Lendringsen 1)		57.539	56.279	60	1.200
NW	DT	540	B 1	Neubau zwischen Horn und Bad Meinberg 1)		57.391	56.555	5	831
NW	DT	540.1	B 1	Neubau zwischen Schlangen/Kohlstädt und Horn Bad Meinberg - Eggeübergang		18.676	18.044	595	37
NW	DT	541-544		frei					
NW	DT	545	B 61	Neubau in Minden, Ringstraße bis B 65 (BA II a)		41.688	39.919	500	1.269
NW	DT	546	B 61	Neubau in Porta Westfalica einschl. Weserbrücke (BA II b)		73.390	71.690	150	1.550
NW	DT	546.1	B 61	Ortsumgehung Barkhausen mit Weserauentunnel (BA II c) 1)		190.397	78.633	40.000	71.764
NW	DT	547	B 61	Neubau zwischen Brackwede und Bielefeld 1)		84.400	77.176	0	7.224
NW	DT	548-552		frei					

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumassnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW	DT	553	B 64/ 83	Aus- und Neubau zwischen Höxter und Holzminden (L-GR NW/NI) ohne Abschnitt AS Stahle bis Mitte Weserbrücke		21.332	19.936	500	896
NW	DT	554-555		frei					
NW	DT	556	B 238	Westumgehung Lemgo, L 712 - L 941		32.420	16.689	6.000	9.731
NW	DT	557	B 239	Neubau zwischen Lübbecke und Espelkamp 1)		28.374	26.034	100	2.240
NW	DT	558	B 239	Ortsumgehung Herford		137.120	65.420	1.800	69.900
NW	DT	559-560		frei					
NW	DT	561	B 239	Ortsumgehung Löwendorf 1)		12.500	12.015	100	385
NW	DT	562	B 239	Ortsumgehung Kirchlengern (L 755 - L 782)		50.330	43.522	500	6.308
NW	MS	563	B 51	Neubau der 2. Fahrbahn der OU Münster, Kappenberger Damm - WLE (L 586)		124.614	117.555	100	6.959
NW	MS	564-567		frei					
NW	MS	569	B 54	Gronau (B 474 bis L 566)		25.732	2.600	1.600	21.532
NW	MS	569.1	B 54	Gronau (L 566) bis westl. Ochtrup (A 31)		22.192	12.600	1.000	8.592
NW	MS	570	B 54	Neubau zwischen der Grenze NL/D und der B 474 bei Gronau		29.306	22.606	5.100	1.600
NW	MS	571	B 64/51	Verlegung bei Telgte 1)		19.998	18.416	400	1.182
NW	MS	572		frei					
NW	MS	572.1	B 67	Neubau zwischen Bocholt und Rhede (L 602 - L 572)		54.491	9.716	1.000	43.775
NW	MS	573		frei					
NW	MS	574	B 70	Ortsumgehung Neuenkirchen 1)		25.673	21.800	330	3.543
NW	MS	575	B 70	Neubau der Ortsumgehung Metelen 1)		19.177	6.473	3.775	8.929
NW	MS	576-578		frei					
NW	MS	579	B 223	Ausbau in Dorsten		57.200	44.934	0	12.266
NW	MS	580-581		frei					
NW	MS	582	B 474	Ortsumgehung Coesfeld 1)		10.939	9.553	0	1.386
NW	MS	583-585		frei					
NW	MS	586	B 475	Westumgehung Sassenberg 1)		13.187	12.307	50	830
NW	MS	587-588		frei					
NW	MS	589	B 481	Ausbau in Rheine		17.673	17.129	115	429
NW	MS	590		frei					
NW		591		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 10.000.000 DM		32.750	12.400	9.400	10.950
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustrecken, soweit nicht bereits in den vorge- nannten Maßnahmen enthalten:					
NW		592		frei					
NW		593		Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 10.000.000 DM		0	0	0	0
NW		593.1		Für Abgleich Haushalt/Straßenbauplan		-31.435	0	-31.435	0
NW Summe						2.622.782	1.981.010	102.350	539.422
RP	KO	594		frei					
RP	KO	595	B 9	Verlegung bei Boppard 2. BA		12.543	12.294	0	249
RP	KO	596-597		frei					

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumassnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
RP	KO	598	B 41	Verlegung bei Idar-Oberstein, 3. BA (OU Weierbach)		12.611	12.500	0	111
RP	KO	599	B 41	Verlegung Rüdesheim-Weinsheim 1)		56.764	56.479	0	285
				<i>Gesamtkosten</i>	97.198				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Landkreis Bad Kreuznach</i>	434				
				<i>Land Rheinland-Pfalz</i>	40.000				
				<i>Bund</i>	56.764				
RP	KO	600	B 41	Neubau Rüdesheim - Bad Kreuznach (2. Fahrbahn)		46.401	6.890	7.000	32.511
RP	KO	601	B 41	Verlegung zwischen Bad Kreuznach und A 61 1)		135.759	135.677	0	82
RP	KO	602-604		frei					
RP	KO	605	B 42	Koblenz-Pfaffendorf Brückenkopf (2. Baustufe)		12.551	1.821	3.000	7.730
				<i>Gesamtkosten</i>	62.551				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Rheinland-Pfalz</i>	50.000				
				<i>Bund</i>	12.551				
RP	KO	606-607		frei					
RP	KO	608	B 50	Ortsumgehung Argenthal 1)		27.400	25.926	400	1.074
RP	KO	609-610		frei					
RP	KO	611	B 54	Teilortsumgehung Diez 1)		12.900	12.807	0	93
RP	KO	612	B 256	Verlegung von Weißenthurm bei Neuwied einschl. Rheinbrücke 1)		195.073	189.391	800	4.882
RP	KO	613	B 256	Verlegung von Neuwied bis Ober- bieber 1)		62.837	53.848	1.700	7.289
				<i>Gesamtkosten</i>	86.749				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Neuwied</i>	12				
				<i>Land Rheinland-Pfalz</i>	23.900				
				<i>Bund</i>	62.837				
RP	KO	614	B 255	Ortsumgehung Boden 1)		27.666	17.776	300	9.590
RP	KO	615	B 257	Ortsumgehung Altenahr 1)		107.466	93.878	0	13.588
RP	KO	616		frei					
RP	KO	617	B 260	Ortsumgehung Bad Ems 1)		185.750	58.241	20.800	106.709
				<i>Gesamtkosten</i>	250.720				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Bad Ems u. Nivern</i>	1.370				
				<i>Land Rheinland-Pfalz</i>	62.500				
				<i>DB AG</i>	550				
				<i>Bund (Titel 883 01)</i>	550				
				<i>Bund (Titel 741 22)</i>	185.750				
RP	KO	618-619		frei					
RP	KO	620	B 274	Ortsumgehung Nastätten 1)		16.323	12.501	400	3.422
				<i>Gesamtkosten</i>	25.031				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde Nastätten</i>	208				
				<i>Land Rheinland-Pfalz</i>	8.500				
				<i>Bund</i>	16.323				
RP	KO	621-623		frei					
RP	RHP	624-628		frei					
RP	RHP	629	B 9	Verlegung bei Germersheim bis Rülzheim		35.002	35.002	0	0
RP	RHP	630		frei					

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumassnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
RP	RHP	631	B 10	Ausbau bei Pirmasens Abschnitt AS Pirmasens (A 8/A 62) bis Fehrbach (K 1)		27.640	0	1.000	26.640
				<i>Gesamtkosten</i>	96.612				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Dritte</i>	325				
				<i>Land Rheinland-Pfalz</i>	68.647				
				<i>Bund</i>	27.640				
RP	RHP	632-633		frei					
RP	RHP	634	B 10	Verlegung bei Annweiler 1)		139.676	138.891	0	785
RP	RHP	635		frei					
RP	RHP	636	B 10/ 272	Verlegung Landau (Nord) 1)		23.179	20.152	100	2.927
RP	RHP	637	B 37	Verlegung bei Bad Dürkheim, 2. Bauabschnitt		36.740	36.158	0	582
RP	RHP	638	B 38/ 48	Ortsumgehung Bad Bergzabern, Nordabschnitt 1)		14.290	4.700	4.000	5.590
RP	RHP	639-640		frei					
RP	RHP	641	B 47	Verlegung bei Monsheim 1)		20.650	18.741	0	1.909
RP	RHP	642-643		frei					
RP	RHP	644	B 270	Verlegung bei Lauterecken ein- schließlich 2. und 3. Bauabschnitt (Lohnweiler-Heinzenhausen) 1)		36.614	34.935	0	1.679
				<i>Gesamtkosten</i>	42.655				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Lauterecken/GVG Lohnweiler</i>	41				
				<i>Land Rheinland-Pfalz</i>	6.000				
				<i>Bund</i>	36.614				
RP	RHP	645	B 271	Umgehung Grünstadt 1)		34.147	33.872	0	275
RP	RHP	646	B 271	Verlegung Bad Dürkheim-Neustadt 1)		44.848	31.895	1.500	11.453
				<i>Gesamtkosten</i>	80.548				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Rheinland-Pfalz</i>	35.700				
				<i>Bund</i>	44.848				
RP	TR	647-651		frei					
RP	TR	652	B 53	Verlegung von Ehrang bis Quint 1)		17.152	15.761	0	1.391
RP	TR	653	B 53	Verlegung Biewer - Pfalzel 1)		55.107	17.072	9.500	28.535
RP	TR	654		frei					

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumassnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
RP		655		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 10.000.000 DM		4.800	4.679	100	21
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
RP		656		frei					
RP		657		Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 10.000.000 DM		0	0	0	0
RP		657.1		Für Abgleich Haushalt/Straßenbauplan		-8.079	0	-8.079	0
RP Summe						1.393.810	1.081.887	42.521	269.402
SL		658		frei					
SL		659	B 41	Neubau zwischen AS Spiesen (A 8) und Kohlwaldaufstieg, 1. Fb. (Westumgehung Neunkirchen) 1)		97.800	94.416	0	3.384
SL		660-661		frei					
SL		662	B 51	Verlegung Saarlouis / Fraulautern / Roden 1)		92.788	69.878	0	22.910
SL		663-664		frei					
SL		665	B 51	Ortsumgehung Ens Dorf 1)		27.694	9.600	5.200	12.894
SL		666-669		frei					
SL		670		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 10.000.000 DM		6.200	2.400	0	3.800
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
SL		671		frei					
SL		672		Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 10.000.000 DM		0	0	0	0
SL		672.1		Für Abgleich Haushalt/Straßenbauplan		-1.322	0	-1.322	0
SL Summe						223.160	176.294	3.878	42.988
SN		673-676		frei					
SN		677	B 87	Ortsumgehung Eilenburg 1)		83.351	0	4.200	79.151
SN		677.1	B 92	Ortsumgehung Bad Brambach 1)		17.946	10.700	5.246	2.000
SN		678		frei					
SN		679	B 93	Teilortsumgehung Schneeberg 1)		11.082	10.982	100	0
SN		680	B 101	Neubau der Ortsdurchfahrt Meißen (1. BA) einschl. Elbebrücke		52.562	48.387	0	4.175
SN		681	B 107	Ortsumgehung Eilenburg 1)		21.536	18.600	0	2.936
SN		682-683		frei					
SN		684	B 169	Neubau der Ortsumgehung Riesa (1. BA) 1)		68.647	47.063	12.000	9.584
SN		685	B 172	Ortsumgehung Pirna, 1. BA 1)		14.874	11.565	3.000	309
SN		686	B 173	Ortsumgehung Neumark 1)		16.405	8.670	5.500	2.235
SN		686.1	B 173	Ortsumgehung Kesselsdorf, 1. BA 1)		11.416	0	2.000	9.416
SN		687	B 174	Ortsumgehung Zschopau-Gornau; 1.-4. BA 1)		122.944	119.586	0	3.358
SN		688	B 175	Ortsumgehung Töpel n 1)		14.366	12.215	0	2.151

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumassnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
SN		688.1	B 175	A 4 bis Mosel, 1. BA Verlegung in Glauchau		27.885	2.000	12.000	13.885
SN		689	B 178	Nordumgehung Zittau; Verbindungsspanne B 178 / B 99		19.814	19.100	700	14
SN		690	B 178	Ortsumgehung Löbau 1)		49.294	16.694	16.529	16.071
SN		691		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 10.000.000 DM		0	0	0	0
SN		691.1		Für Abgleich Haushalt/Straßenbauplan		-8.520	0	-8.520	0
SN Summe						523.602	325.562	52.755	145.285
ST		692	B 1/107	Ortsumgehung Genthin 1)		14.883	9.821	2.700	2.362
ST		693	B 2/91	Ortsumgehung Zeitz-Theißen (1. BA) 1)		12.058	11.200	0	858
				<i>Gesamtkosten</i>	<i>38.058</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Sachsen-Anhalt</i>	<i>26.000</i>				
				<i>Bund</i>	<i>12.058</i>				
ST		694	B 2/187	Ortsumgehung Wittenberg 1)		134.374	90.352	17.400	26.622
ST		695	B 6n	Verlegung zwischen L-GR NI/ST und B 244 bei Wernigerode		117.274	88.051	10.300	18.923
ST		696	B 6n	Verlegung zwischen Wernigerode (B 244) und Bernburg		398.841	11.800	0	387.041
				<i>Gesamtkosten</i>	<i>724.041</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 63</i>	<i>325.200</i>				
				<i>Titel 741 22</i>	<i>398.841</i>				
ST		697-701		frei					
ST		702	B 91	Ortsumgehung in Weißenfels einschließlich Saalebrücke 1)		160.699	155.944	0	4.755
ST		703-704		frei					
ST		705	B 180	Ortsumgehung Freyburg/ Ostspanne 1)		37.246	23.042	6.000	8.204
ST		706	B 180	Ortsumgehung Eisleben, Osttangente 1)		18.070	16.172	1.898	0
				<i>Gesamtkosten</i>	<i>41.770</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Sachsen-Anhalt</i>	<i>23.700</i>				
				<i>Bund</i>	<i>18.070</i>				
ST		707		frei					
ST		708	B 183	Ortsumgehung Sandersdorf 2. Bauabschnitt 1)		13.457	10.314	0	3.143
ST		709	B 183	Ortsumgehung Radegast 1)		17.086	10.340	100	6.646
ST		710	B 188	Ortsumgehung Mieste-Wernitz 1)		15.871	1.000	1.000	13.871
ST		711	B 188	Ortsumgehung Stendal 1)		49.218	49.130	88	0
ST		712	B 188	Ortsumgehung Tangermünde 1)		120.799	67.661	23.000	30.138
ST		713	B 189	Ortsumgehung Wolmirstedt 1)		88.243	20.959	18.000	49.284
				<i>Gesamtkosten</i>	<i>99.043</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Sachsen-Anhalt</i>	<i>10.800</i>				
				<i>Bund</i>	<i>88.243</i>				
ST		714		frei					
ST		715	B 190	Ortsumgehung Arendsee 1)		15.158	13.306	200	1.652
ST		716		frei					

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumassnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
ST		717		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 10.000.000 DM		5.008	0	5.008	0
ST		717.1		Für Abgleich Haushalt/Straßenbauplan		-5.435	0	-5.435	0
ST Summe						1.212.850	579.092	80.259	553.499
SH		718		frei					
SH		719	B 76	Ortsumgehung Preetz 1)		59.134	8.070	6.000	45.064
SH		720	B 76	Verlegung in Kiel		170.062	157.645	370	12.047
SH		721		frei					
SH		722	B 104	Ortsumgehung Schlutup 1)		10.000	7.183	0	2.817
SH		723		frei					
SH		724	B 203	Verlegung zwischen Eckernförde und Kappeln, 2. BA, Ellenberg bis Kappeln		86.378	21.035	17.000	48.343
SH		725		frei					
SH		726	B 205	Ortsumgehung Neumünster 1)		70.723	55.849	4.000	10.874
SH		727		frei					
SH		728	B 502	Verlegung zwischen Kiel und Brodersdorf 1)		70.000	52.834	10.000	7.166
SH		729		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 10.000.000 DM		13.833	13.628	130	75
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
SH		730	B 76	Lärmschutz im Bereich Klausdorf-Raisdorf		12.022	5.223	0	6.799
SH		731		frei					
SH		732		Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 10.000.000 DM		0	0	0	0
SH		732.1		Für Abgleich Haushalt/Straßenbauplan		-4.847	0	-4.847	0
SH Summe						487.305	321.467	32.653	133.185
TH		733-734		frei					
TH		735	B 7	Anbindung GVZ bis Mönchenholzhausen einschl. OU 1)		21.353	21.256	97	0
TH		736	B 7	Ortsumgehung Weimar 1)		36.521	33.435	2.500	586
TH		737		frei					
TH		738	B 19	Ortsumgehung Barchfeld (1. BA) 1)		13.481	5.700	2.800	4.981
TH		739		frei					
TH		740	B 62	Neubau Ortsumgehung Bad Salzung 1)		13.135	13.135	0	0
TH		741		frei					
TH		742	B 85/ B 281	Bauarbeiten im Zusammenhang mit der Nordtangente Saalfeld		13.955	12.197	1.558	200
TH		743	B 85	Rudolstadt/Schwarza - Saalfeld/Grabe		43.587	1.548	10.000	32.039
TH		744	B 93	Osttangente Altenburg (1. BA)		26.579	4.623	7.500	14.456
TH		744.1	B 93	Osttangente Altenburg (2. BA)		28.000	0	0	28.000
TH		745-747		frei					
TH		748	B 247	Ortsumgehung Dingelstädt 1)		18.115	13.350	1.150	3.615
TH		749	B 249	Ortsumgehung Schlotheim 1)		16.029	15.964	65	0
TH		750		frei					
TH		751	B 281	Ortsumgehung Neustadt / Orla 1)		57.717	52.217	5.500	0

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumassnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
TH		752	B 281	Ortsumgehung Unterwellenborn 1)		35.081	34.979	102	0
TH		753	B 281	Teil-Ortsumgehung Pößneck 1)		24.247	24.100	147	0
TH		754		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 10.000.000 DM		6.237	0	6.237	0
TH		754.1		Für Abgleich Haushalt/Straßenbauplan		-2.938	0	-2.938	0
TH Summe						351.099	232.504	34.718	83.877
Summe Titel 741 22						15.099.972	10.770.100	735.300	3.594.572

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumassnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW	S	1		frei					
BW	S	2	A 81	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AK Weinsberg und AD Leonberg von km 537,1 bis 573,0 (Abschnitte)		46.500	25.310	4.500	16.690
BW	S	3	A 81	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Herrenberg und AS Rottweil von km 606,5 bis 662,4 (Abschnitte)		17.600	10.984	6.616	0
BW	KA	4		frei					
BW	KA	5	A 5	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AK Walldorf und AD Karlsruhe		63.150	44.502	4.500	14.148
BW	KA	6	A 6	Instandsetzung der rechts- und linksrheinischen Vorlandbrücken der Rheinbrücke Frankenthal		14.455	9.093	5.362	0
BW	FR	7	A 5	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Offenburg und AS Freiburg-Mitte von km 698,9 bis 754,1 (Abschnitte)		56.750	56.750	0	0
BW	FR	8		frei					
BW	TÜ	9		frei					
BY	M	10-11		frei					
BY	M	12	A 3	Erneuerung des Korrosionsschutzes der Seile der Donaubrücke Deggenau		15.890	14.243	0	1.647
BY	M	13	A 8	Erneuerung der Fahrbahn zwischen AS Perlach und AS Holzkirchen		24.293	7.395	0	16.898
BY	M	14	A 93	Erneuerung der Richtungsfahrbahn Rosenheim-Kiefersfelden		29.758	16.399	10.000	3.359
BY	M	15	A 96	Erneuerung der Fahrbahn zwischen AS Sendling und AS Oberpfaffenhofen		30.802	10.427	0	20.375
BY	LA	16		frei					
BY	R	17	A 3	Erneuerung der Fahrbahn zwischen AS Parsberg und Donaubrücke Sinzing		43.552	13.946	4.200	25.406
BY	R	18	A 6	Erneuerung der Fahrbahn zwischen AK Altdorf und AK Amberg-Ost		68.958	30.325	3.400	35.233
BY	R	19		frei					
BY	BT	20		frei					
BY	AN	21	A 3	Erneuerung der Fahrbahn zwischen AK Fürth/Erlangen und AK Nürnberg		31.586	13.495	4.300	13.791
BY	AN	22-23		frei					
BY	WÜ	24	A 3	Instandsetzung der Haselthalbrücke bei Rohrbrunn, BW 241 A		46.605	44.147	50	2.408
BY	WÜ	25		frei					
BY	WÜ	26	A 7	Erneuerung der Sinnthalbrücke bei Bad Brückenau		32.780	32.229	200	351
BY	WÜ	27	A 7	Instandsetzung und Teilerneuerung der Grenzwaldbrücke, BW 5624 701		15.803	14.641	800	362
BY	WÜ	28	A 7	Instandsetzung der Thulbabrücke		17.423	10.539	400	6.484
BY	WÜ	29	A 7	Instandsetzung der Pleichachbrücke		13.122	7.248	400	5.474

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BY	WÜ	30	A 7	Instandsetzung der Talbrücke Köffelsberg		11.433	9.471	200	1.762
BY	WÜ	31	A 7	Erneuerung der Fahrbahn zwischen AD Schweinfurt und AK Biebelried		39.989	20.181	7.000	12.808
BY	WÜ	32	A 7	Instandsetzung der Saalebrücke "Fränkische Saale"		11.030	0	0	11.030
BY	WÜ	33		frei					
BY	A	34		frei					
BE		35		frei					
BB		36-38		frei					
BB		39	A 11	Erneuerung der Fahrbahndecke von km 19,0 bis 47,8 (AS Lanke-Joachimsthal)		99.285	90.100	500	8.685
BB		40	A 11	Erneuerung der Fahrbahndecke von km 47,8 bis 57,8 und km 64,3 bis 78,1 (linke Richtungsfahrbahn)		48.544	27.500	900	20.144
BB		41		frei					
BB		42	A 12	Erneuerung der Fahrbahndecke von km 1,1 bis 17,5/linke Rifa		32.635	19.700	300	12.635
BB		43		frei					
BB		44	A 13	Erneuerung der Fahrbahndecke von km 69,0 bis 82,5/linke Rifa		33.662	23.900	200	9.562
BB		45	A 19	Erneuerung der Fahrbahndecke von km 0,6 bis km 12,8		35.700	27.200	1.600	6.900
BB		46	A 24	Erneuerung der Fahrbahndecke von km 136,8 bis 173,3		139.968	119.800	3.000	17.168
BB		47	A 24	Erneuerung der Fahrbahndecke km 173,3 bis 226,2 Fahrtrichtung Berlin einschl. km 221,6 bis 173,3 Fahrtrichtung Hamburg		94.800	85.900	0	8.900
BB		48	A 24	Erneuerung der Fahrbahndecke AS Fehrbellin - östl. AD Havelland (A 10) km 221,6/226,2 bis 236,9		29.492	13.100	200	16.192
BB		48.1	A 111	Erneuerung der Fahrbahndecke südlich AD Oranienburg - L-GR BB/BE, km 2,6 - 9,8		18.756	4.000	10.000	4.756
HB		49		frei					
HB		50	A 27	Grunderneuerung von Bremer Kreuz bis AS Bremen-Freihafen (km 55,17 bis 70,70)		76.275	46.000	21.500	8.775
HH		51		frei					
HH		52	A 7	Instandsetzung der Hochstraße Elbmarsch und der AS Hamburg-Waltershof (km 158,8 bis 162,6)		38.000	18.595	12.000	7.405
HH		52.1	A 7	Erneuerung des Brandschutzes in den drei Röhren des Elbtunnels Hamburg		33.590	19.200	13.000	1.390
HE	DA	53	A 5	Instandsetzung der Urselbachtal-brücke		17.515	0	0	17.515
HE	DA	53.1	A 5	Erneuerung der Fahrbahndecke einschl. Instandsetzung der Brückenbauwerke zwischen AS Langen/Mörfelden und L-GR HE/BW		91.700	0	23.500	68.200
HE	DA	54	A 60	Verbreiterung und Instandsetzung der Rhein-Vorlandbrücke Mainz-Weisenau und des anschließenden Streckenabschnittes bis östl. AS Ginsheim		24.165	10.400	10.400	3.365

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
HE	DA	55	A 67	Erneuerung der Fahrbahndecken zwischen AD Mönchhof und AK Darmstadt		65.800	61.000	0	4.800
HE	DA	56	A 643	Instandsetzung der Rheinbrücke Schierstein einschließlich Nordrampe		87.400	55.861	4.100	27.439
HE	GI	57		frei					
HE	GI	58	A 45	Erneuerung der Talbrücke Haiger		80.000	38.240	23.000	18.760
HE	GI	59	A 45	Instandsetzung der Talbrücke Langgöns		14.300	13.478	800	22
HE	GI	60	A 45	Instandsetzung der Marbachtalbrücke bei Dillenburg		14.000	13.055	0	945
HE	GI	61	A 45	Erneuerung der Fahrbahndecke einschl. Instandsetzung der Brückenbauwerke zwischen L-GR NW/HE und AK Gambach		97.300	9.096	7.700	80.504
HE	KS	62	A 4	Erneuerung der Fahrbahndecken zwischen Dreieck Kirchheim und AS Wildeck/Obersuhl		60.000	17.194	0	42.806
HE	KS	63	A 7	Instandsetzung der Thalaubachtalbrücke bei Eichenzell/Döllbach		10.170	7.187	0	2.983
HE	KS	64	A 7	Teilerneuerung und Instandsetzung der Talbrücke Michelsrombach		16.200	13.642	300	2.258
HE	KS	65	A 7	Erneuerung der Fahrbahndecke einschl. Instandsetzung der Brückenbauwerke zwischen AD Hattenbach und L-GR HE/BY		88.300	9.718	4.000	74.582
HE	KS	66-68		frei					
HE	KS	69	A 44	Erneuerung der Fahrbahndecke einschl. Instandsetzung der Brückenbauwerke zwischen L-GR NW/HE und AK Kassel		63.100	10.668	3.500	48.932
HE	KS	70		frei					
MV		71-72		frei					
MV		73	A 19	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen L-GR BB/MV und AS Laage (km 13 bis 91,2)		246.600	133.798	300	112.502
MV		74	A 19	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Laage und Rostock (AS Krummendorf) (km 91,2 bis 122,9)		223.600	45.490	17.500	160.610
MV		75	A 24	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen der L-GR SH/MV und dem Dreieck Schwerin (km 51,7 bis 101,0)		192.500	60.983	8.300	123.217
MV		76	A 24	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen Dreieck Schwerin und der L-GR MV/BB (km 101,0 bis 134,9)		146.600	79.839	1.900	64.861
NI	BS	77		frei					
NI	BS	78	A 395	Erneuerung der Fahrbahn zwischen AS Wolfenbüttel-Nord und AS Wolfenbüttel- West (km 4,3 bis 10,4)		11.774	6.251	4.750	773
NI	H	79	A 2	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Wunstorf / Luchte und AK Hannover- Ost, km 243,000 bis 213,760		61.506	32.870	3.900	24.736

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NI	H	42		frei					
NI	H	80	A 7	Erneuerung der Fahrbahndecke in Teilabschnitten zwischen AD Salzgitter und AS Seesen, km 196,6 bis 220,2		13.689	10.430	3.259	0
NI	LG	81	A 1	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Rade und AS Bockel		100.000	48.605	14.597	36.798
NI	LG	82	A 1	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Delmenhorst-Ost und AD Ahlhorner Heide		113.377	86.566	840	25.971
NI	LG	83	A 1	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Lohne/Dinklage und AS Bramsche, km 181,3 bis 210,5		47.890	37.324	4.694	5.872
NI	LG	84		frei					
NI	LG	85	A 27	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen Bremer Kreuz und AD Walsrode		160.000	116.954	15.900	27.146
NI	WE	85.1	A 1	Erneuerung der Fahrbahndecke in Teilbereichen zwischen dem AD Ahlhorner Heide und der AS Lohne/Dinklage von km 155,2 bis km 181,3		73.342	16.000	18.000	39.342
NI	WE	86	A 33	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AK Osnabrück und AS Osnabrück-Schinkel		12.169	6.612	5.338	219
NW	D	87	A 3	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen Grenze D/NL und der AS Emmerich von km 0,000 bis 7,300		15.123	15.094	20	9
NW	D	88		frei					
NW	D	89	A 40	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Kerken und AS Straelen/Herongen von km 508,1 bis 523,3		36.973	36.605	5	363
NW	D	90	A 40	Verstärkung und Instandsetzung der Brücken Helbingstraße in km 60,131		12.100	6.820	5	5.275
NW	D	91		frei					
NW	D	92	A 52	Erneuerung des Korrosionsschutzes der Außenseiten des Stahlüberbaues und Stahlarbeiten an der Ruhrtalbrücke bei Mintard		25.294	14.304	7.300	3.690
NW	D	93		frei					
NW	D	94	A 59	Instandsetzung der "Grünwaldbrücken" in Duisburg		15.064	3.500	7.000	4.564
NW	D	95		frei					
NW	D	96	A 59	Instandsetzung des Bauwerkes "Berliner Brücke" in Duisburg		35.300	1.700	5.000	28.600
NW	K	97	A 3	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AK Hilden und AS Opladen von km 109,5 bis 124,2		41.727	24.671	0	17.056
NW	K	98	A 4	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Untereschbach und Engelskirchen		51.451	32.160	7.800	11.491
NW	K	99		frei					
NW	K	100	A 44	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Lichtenbusch/Grenze (km 0,000) und Alsdorf-Hoengen (km 16,100)		54.033	39.218	3.000	11.815

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW	K	101	A 46	Instandsetzung der Wupperbrücke im Knoten Sonnborn bei km 23,424 in Wuppertal		11.710	6.716	0	4.994
NW	K	102		frei					
NW	K	103	A 61	Instandsetzung der Fahrbahndecke zwischen AS Türnich und AS Miel		49.544	49.544	0	0
NW	K	104	A 61	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Swisttal-Miel und AK Meckenheim		30.314	23.386	0	6.928
NW	K	105	A 555	Instandsetzung der Entwässerungseinrichtungen; BA I von km 16,6 bis 17,4 und BA II von km 17,4 bis 19,3		20.141	0	14.700	5.441
NW	K	106-107		frei					
NW	AR	108	A 40	Erneuerung der Fahrbahndecke AS Bochum-Stahlhausen und AS Dortmund-Lütgendortmund		36.200	26.789	6.800	2.611
NW	AR	109-110		frei					
NW	AR	111	A 42	Erneuerung der Fahrbahndecke von der AS Gelsenkirchen-Bismark bis AS Herne-Wanne und von der AS Castrop/Rauxel-Bladenhorst bis AK Castrop/Rauxel-Ost von km 40,7 bis 43,2 und von km 53,0 bis 58,6		20.700	7.717	7.100	5.883
NW	AR	112	A 44	AK Werl bis AK Unna-Ost km 133,700 bis km 140,800		10.638	0	3.800	6.838
NW	AR	113	A 44	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen dem AK Erwitte und der AS Soest/Ost von km 101,720 bis km 111,155		13.914	13.864	50	0
NW	AR	114	A 44	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen östl. AS Büren bis westl. AS Geseke von km 79,918 bis 93,185/111,155		19.913	15.111	500	4.302
NW	AR	115-117		frei					
NW	AR	118	A 45	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen nördl. AS Dortmund-Hafen und AS Dortmund-Eichlinghofen und zwischen nördl. AK Dortmund-Süd und nördl. AK Hagen, km 7,1 bis 12,2 und km 18,0 bis 31,0		61.500	21.043	2.800	37.657
NW	AR	119	A 45	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen südl. Siegen / Eisern und L-GR NW/HE, km 113,700 bis 122,851		30.600	16.031	0	14.569
NW	AR	120	A 45	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen Hagen und Siegen von km 42,0 bis 108,5		89.600	53.227	9.900	26.473
NW	DT	121-123		frei					
NW	MS	124		frei					
NW	MS	125	A 1	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen Lengerich und Greven		45.000	43.601	0	1.399
NW	MS	126	A 1	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen Münster-Süd und Ascheberg		25.000	24.283	0	717

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumassnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW	MS	127	A 1	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen Ascheberg und Ascheberg /Herbern		35.500	33.763	0	1.737
NW	MS	128	A 30	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Ibbenbüren und AS Hasbergen/Gaste von km 48,6 bis 61,6 und von km 66,1 bis 66,9		37.734	32.574	100	5.060
NW	MS	129	A 30	Erneuerung der Fahrbahndecke von östl. AS Rheine-Kanalhafen bis westl. AS Ibbenbüren, km 37,368 bis 48,600		25.678	7.800	200	17.678
NW	MS	130	A 43	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Haltern / Lavesum und Recklinghausen/Herten von km 59,0 bis 40,5		27.000	26.610	0	390
NW	MS	131	A 43	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Haltern / Lavesum und AK Münster- Süd von km 59,0 bis 92,4		87.258	36.262	0	50.996
NW	MS	132	A 43	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen nördl. AK Recklinghausen / Herten und AS Bochum / Querenberg, km 40,500 bis 18,400		62.600	17.096	6.900	38.604
NW	MS	133-134		frei					
RP	KO	135-136		frei					
RP	KO	137	A 61	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AK Meckenheim und AK Koblenz (km 175,1 - 225,0) beide		120.315	111.457	8.500	358
RP	KO	138		frei					
RP	RHP	139		frei					
RP	RHP	140	A 8	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen Zweibrücken (L-GR SL/RP) und AS Pirmasens von km 100,0 bis 120,5 (Abschnitte)		24.000	8.096	4.500	11.404
RP	RHP	141	A 60	Instandsetzung der Rheinbrücke Weisenau einschließlich Verbreiterung		47.657	13.923	5.500	28.234
RP	RHP	142	A 60	Instandsetzung der Wildbachtalbrücke		11.396	5.012	2.200	4.184
RP	RHP	143	A 61	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AD Nahetal und AK Frankenthal von km 300,0 bis 351,0 (Abschnitte)		44.000	22.740	5.000	16.260
RP	RHP	144	A 62	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Birkenfeld (L-GR SL/RP) und Pirmasens von km 175,1 bis 239,0 (Abschnitte)		33.500	16.979	0	16.521
RP	RHP	145		frei					
RP	TR	146	A 1	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AD Vulkaneifel und AS Wittlich von km 78,0 bis 106,0 (Abschnitte)		50.000	8.373	0	41.627

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumassnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
SL		147		frei					
SL		148	A 6	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AD Saarbrücken und AS St. Ingbert/West		18.000	13.300	0	4.700
SL		149	A 6	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AK Neunkirchen und L-GR SL/RP bei Waldmohr		38.000	37.948	0	52
SL		150	A 8	Instandsetzung der Kirkeler Talbrücke (BW 471) und Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Spiesen und AK Neunkirchen		26.500	16.950	1.800	7.750
SL		151	A 8	Instandsetzung der Sulzbachtalbrücke und Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Elversberg und AD Friedrichsthal		30.105	0	12.500	17.605
SL		152	A 620	Instandsetzung der Hallerbrücke (BW 432)		12.000	7.700	4.300	0
SN		153		frei					
SN		154	A 14	Fahrbahnerneuerung zwischen AD Nossen und östl. AS Grimma km 38,0 bis 48,7 und Restabschnitte zwischen km 0,7 und 38,0		74.399	64.475	540	9.384
SN		155	A 14	Fahrbahnerneuerung zwischen AD Nossen und östlich AS Mutzschen in Teilabschnitten von km 0,7 bis 38,0		93.984	85.080	160	8.744
SN		156-157		frei					
ST		158-160		frei					
SH		181	A 1	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AK Hamburg-Ost und AS Bad Oldesloe (km 7,3 bis 31,9)		69.203	68.103	1.100	0
SH		181.1	A 1/24	Erneuerung des AK Hamburg-Ost		33.000	1.000	5.000	27.000
SH		182	A 7	Instandsetzung des Brückenbauwerkes Rader Insel		21.250	6.669	5.900	8.681
SH		183	A 7	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Neumünster-Nord und L-GR SH/HH (km 90,33 bis 144,03)		60.193	23.623	7.500	29.070
SH		184	A 7	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Rendsburg/Büdelndorf und AS Warde (km 58,08 bis 76,27 Rifa Hamburg)		11.028	6.237	1.500	3.291
SH		185	A 7	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Tarp und AS Schleswig/Jagel (km 17,75 bis 39,75)		64.000	10.000	7.500	46.500
				Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 10.000.000 DM		613.595	0	613.595	0
Summe Titel 741 33						5.968.917	2.984.735	1.061.781	1.922.401

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumassnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW	S	1	A 8	Bau der Rastanlage Sindelfinger Wald		10.700	9.763	100	837
BW	S	2		frei					
BW	KA	3		frei					
BW	KA	4	A 6	Ausbau der Kreuzungen der L 597, K 9751 / 4137 und des Linsenbühl- weges bei Mannheim (Kostenanteil)		10.091	5.077	0	5.014
BW	KA	5		frei					
BW	FR	6	A 5	Erweiterung und Umbau der Rastanlage Breisgau		11.000	7.199	0	3.801
BW	FR	7		frei					
BW	TÜ	8-9		frei					
BY	M	10	A 8	Anbau von Standstreifen und Verbesserung der BAB-Entwässerung im Bereich des Chiemsees		132.186	132.103	80	3
BY	M	11	A 8	Bau der Anschlussstelle M 22		8.250	0	5.100	3.150
BY	M	12	A 94	Anbau eines 3. Fahrstreifens von km 6,22 bis km 10,7 (südl. Fahrbahn)		14.100	14.036	60	4
BY	M	11-14		frei					
BY	LA	15-17		frei					
BY	R	17-18		frei					
BY	BT	19	A 9	Bau der Anschlussstelle "Benker Höhe"		5.413	3.915	150	1.348
BY	BT	20	A 73	Oberbauverstärkung und Standstreifen- anbau km 0,5 bis 26,4		95.548	5.000	17.000	73.548
BY	AN	21-22		frei					
BY	WÜ	23-24		frei					
BY	A	25-26		frei					
BB		27-28		frei					
BB		29	A 11	Grundhafte Erneuerung km 4,0 bis 19,36		104.483	41.900	15.000	47.583
				<i>Gesamtkosten</i>		112.283			
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>		7.800			
				<i>Titel 741 35</i>		104.483			
BB		29.1	A 11	Grundhafte Erneuerung AS Britz - AS Prenzlau, km 41,9 bis 78,3		200.967	300	3.200	197.467
				<i>Gesamtkosten</i>		204.867			
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>		3.900			
				<i>Titel 741 35</i>		200.967			
BB		29.2	A 12	Grundhafte Erneuerung AS Fürstenwalde - AS Müllrose, km 23,0 bis 24,4 li/km 27,1 re		21.700	7.200	7.000	7.500
BB		30	A 12	Grundhafte Erneuerung km 27,7 bis 31,8 (rechte Rifa)		11.444	5.700	400	5.344
BB		31	A 12	Grundhafte Erneuerung km 40,5 bis 54,0		110.409	61.300	5.000	44.109
BB		32	A 12	Grundhafte Erneuerung km 27,7 bis 40,5 und AS Briesen 1. RF		48.000	44.400	500	3.100
BB		33	A 12	Neubau der Rastanlage Biegener Hellen		12.806	12.200	300	306

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumassnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BB		34	A 13	Grundhafte Erneuerung km 94,2 bis 124,7 ("Pilot II")		243.598	238.598	5.000	0
				<i>Gesamtkosten</i>	245.700				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>	2.102				
				<i>Titel 741 35</i>	243.598				
BB		35	A 13	Grundhafte Erneuerung km 1,35 bis 60,4		356.980	13.800	20.000	323.180
				<i>Gesamtkosten</i>	372.402				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>	15.422				
				<i>Titel 741 35</i>	356.980				
BB		36	A 13	Grundhafte Erneuerung km 64,7 bis 94,2		149.600	67.400	1.500	80.700
				<i>Gesamtkosten</i>	157.900				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Kap. 6008 "Aufschwung Ost"</i>	8.300				
				<i>Kap. 1210</i>	149.600				
BB		37	A 15	Grundhafter Ausbau km 0,1 bis 64,0		209.000	43.900	5.000	160.100
BB		38-40		frei					
HB		41	A 1	Umbau und Erweiterung der Anschlussstelle Bremen-Hemelingen		34.200	0	500	33.700
HH		42-43		frei					
HE	DA	44	A 5	Grundhafte Erneuerung im Abschnitt AS Langen/Mörfelden bis L-GR HE/BW		91.700	0	500	91.200
HE	DA	45	A 661	AS Frankfurt / Nieder-Eschbach mit Rückbau der AS Frankfurt/Bonames		19.588	0	0	19.588
HE	GI	46	A 5	Erneuerung der Fahrbahndecken einschl. Bau von Standstreifen zwischen Dreieck Hattenbach und Kreuz Gambach, km 374,6 bis 447,8		575.100	246.473	4.000	324.627
HE	GI	47		frei					
HE	KS	48	A 4	Grundhafte Erneuerung mit Standstreifenanbau und Ausbau der AS Bad Hersfeld (A 4/B 27) km 356,571 bis 357,413		31.990	19.445	7.000	5.545
HE	KS	49		frei					
MV		50	A 11	Grundhafte Erneuerung und Standstreifenanbau von L-GR BB / MV bis zur Bundesgrenze (km 90,7 bis		156.200	46.000	3.800	106.400
				<i>Gesamtkosten</i>	164.000				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>	7.800				
				<i>Titel 741 35</i>	156.200				
MV		51	A 19	Umbau der Anschlussstelle Rostock-Ost		14.819	8.363	1.000	5.456
MV		52		frei					

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumassnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NI	BS	53	A 39	Umbau der Anschlussstelle Salzgitter - Thiede (Steterburger Knoten)		23.100	0	1.100	22.000
NI	BS	54		frei					
NI	H	55-56		frei					
NI	LG	57-58		frei					
NI	WE	59	A 28	Ausbau der Ortsumgehung Delmenhorst, 1. BA		95.283	83.734	164	11.385
NI	WE	60		frei					
NW	D	61-62		frei					
NW	K	63		frei					
NW	K	64	A 59	Neubau der AS A 59/K 29 in Troisdorf-Spich		6.127	5.845	0	282
NW	K	65	A 61	Anbau von Standstreifen und Kurvenbegradigung zwischen AS Kaldenkirchen-Süd und AS Viersen (km 4,2-16,7)		67.042	66.714	328	0
NW	K	66		frei					
NW	AR	67	A 44	Neubau der AS Marsberg (A 44/B 7)		10.178	0	5.000	5.178
NW	AR	68		frei					
NW	DT	69		frei					
NW	MS	70		frei					
RP	KO	71	A 3/6	Durchführung von Verkehrssicherungsmaßnahmen (Parkplätzen, Leiteinrichtungen, Blendschutz und Schutzpflanzungen)		18.000	18.000	0	0
RP	KO	72	A 3	Umbau der Anschlussstelle Montabaur		11.916	7.670	3.000	1.246
RP	RHP	73	A 6	Mannheim-Saarbrücken; Anbau von Standstreifen; Ludwigshafen (L-GR BW/RP) bis Kaiserslautern-West km 566,0 bis 623,6		408.356	316.638	0	91.718
RP	RHP	74		frei					
RP	TR	75		frei					
SL		76-77		frei					
SN		78	A 13	Umbau der Anschlussstelle Schönborn		16.491	11.300	200	4.991
SN		79	A 13	Erneuerung der Bauwerke 53 und 54 mit Ausbau des Anschlusses bei Thiendorf		16.109	14.800	105	1.204
SN		80	A 13	Ausbau südl. AS Thiendorf bis südl. AS Radeburg (km 133,456 bis 142,800)		111.331	96.316	161	14.854
SN		81	A 14	Umbau der Anschlussstelle Leipzig-Ost / Engelsdorf		10.894	7.164	200	3.530
SN		82		frei					
SN		83	A 72	Ausbau zwischen Chemnitz-Süd und Zwickau-Ost (km 4,6 bis 33,6)		372.746	44.046	3.000	325.700
ST		84-87		frei					
TH		88	A 4/9	Um- und Neubau des AK Hermsdorf einschließlich Erneuerung der Fahrbahndecken und Anbau von Standstreifen sowie Nebenanlagen		184.362	167.753	100	16.509
				Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 10.000.000 DM		246.186	0	246.186	0
Summe Titel 741 35						4.277.993	1.874.052	361.734	2.042.207

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumassnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW	S	1-3		frei					
BW	KA	4-6		frei					
BW		7		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 3.000.000 DM		1.420	80	990	350
BW Summe						1.420	80	990	350
BY	M	8	A 8	Lärmschutz Aufham/Anger		3.902	2.307	50	1.545
BY		9-10		frei					
BY	R	11	A 93	Einhausung Westumgehung Regensburg		21.600	15.464	3.445	2.691
BY		12-15		frei					
BY	AN	16	A 73	Lärmschutz bei Erlangen		5.000	1.774	0	3.226
BY		17-19		frei					
BY		20		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 3.000.000 DM		315	0	315	0
BY Summe						30.817	19.545	3.810	7.462
BE		21		frei					
BE		22		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 3.000.000 DM		0	0	0	0
BE Summe						0	0	0	0
BB		23-26		frei					
BB		27		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 3.000.000 DM		0	0	0	0
BB Summe						0	0	0	0
HB		28		frei					
HB		29		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 3.000.000 DM		0	0	0	0
HB Summe						0	0	0	0
HH		30-31		frei					
HH		32		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 3.000.000 DM		0	0	0	0
HH Summe						0	0	0	0
HE		33-38		frei					
HE		39		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 3.000.000 DM		960	0	960	0
HE Summe						960	0	960	0
MV		40-43		frei					
MV		44		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 3.000.000 DM		210	0	210	0
MV Summe						210	0	210	0
NI		45-48		frei					
NI		48.1	A 7	Lärmschutz im Bereich Ildehausen		4.100	1.750	150	2.200
NI		49		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 3.000.000 DM		1.220	0	1.220	0
NI Summe						5.320	1.750	1.370	2.200

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumassnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW	D	50-68		frei					
NW	K	69-70		frei					
NW	AR	71		frei					
NW	AR	72	A 43	Lärmschutz zwischen Bochum und Herne (km 23,100 bis 32,500)		10.000	8.261	10	1.729
NW	AR	73-77		frei					
NW	AR	78	A 40	Lärmschutz im Zuge der A 430 zwischen Wattenscheid und Bochum/Grumme, km 0,3 bis km 12,5		76.600	29.139	50	47.411
NW	MS	79	A 2	Erneuerung des Lärmschutzes zwischen AS Recklinghausen-Süd und AK Recklinghausen-Nord km 446,8 bis 445,3		4.735	3.144	50	1.541
NW	MS	80-81		frei					
NW		82		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 3.000.000 DM		4.930	819	2.185	1.926
NW Summe						96.265	41.363	2.295	52.607
RP		83-87		frei					
RP		88		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 3.000.000 DM		11.160	10.028	780	352
RP Summe						11.160	10.028	780	352
SL		89-95		frei					
SL		96		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 3.000.000 DM		0	0	0	0
SL Summe						0	0	0	0
SN		97		frei					
SN		98		Lärmschutz im Bereich Chemnitz-Süd und Zwickau-Ost		7.295	0	350	6.945
SN		99		frei					
SN		100		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 3.000.000 DM		0	0	0	0
SN Summe						7.295	0	350	6.945
ST		101-103		frei					
ST		104		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 3.000.000 DM		235	0	235	0
ST Summe						235	0	235	0
SH		105-107		frei					
SH		108		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 3.000.000 DM		0	0	0	0
SH Summe						0	0	0	0
TH		109-111							
TH		112		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 3.000.000 DM		0	0	0	0
TH Summe						0	0	0	0
BMV		113		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen		0	0	0	0
Summe Titel 741 39						153.682	72.766	11.000	69.916

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumassnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW		1-5		frei					
BY	M	6-9		frei					
BY	LA	10	B 8	Erneuerung der Strombrücke und Umbau der Vorlandbrücke in Plattling		13.700	0	3.700	10.000
BY	LA	11		frei					
BY	LA	12	B 12	Erneuerung der Seebrücke Lindau		13.300	8.879	2.000	2.421
BY	WÜ	13-15		frei					
BE		16	B 5	Erneuerung zwischen Teufelsseestraße und Jaffestraße einschl. Erneuerung der Heerstraßenbrücke		20.000	12.610	100	7.290
BE		17	B 1/5	Erneuerung im Bereich Alt Friedrichsfelde/Alt Biesdorf		13.000	10.800	720	1.480
BE		18	B 96a	Grunderneuerung des Bereiches Adlergestell von Wassersportallee bis Köpenicker Straße einschl. Stelling-Janitzky Brücke		29.000	16.333	0	12.667
BE		19	B 158	Grunderneuerung Märkische Allee einschließlich Märkische-Allee-Brücken		18.116	16.402	300	1.414
BB		20-31		frei					
HB		32-35		frei					
HE		36-39		frei					
MV		40-45		frei					
MV		46	B 191	Parchim bis Neustadt-Glewe		11.500	8.405	0	3.095
MV		47	B 208	Erneuerung zwischen Metelsdorf (A 20) und Mühlen Eichsen		16.500	16.310	6	184
MV		48		frei					
NI		49-51		frei					
NI	LG	52	B 191	Erneuerung der Elbebrücke Dömitz		91.000	72.664	0	18.336
NI	LG	53-55		frei					
NW	D	56		frei					
NW	D	57	B 220	Instandsetzung der Rheinbrücke Kleve - Emmerich		19.070	9.960	1.220	7.890
NW	D	58-61		frei					
NW	AR	62		frei					
NW	AR	63	B 54	Erneuerung der Fahrbahndecke auf der Ruhrwaldstraße in Dortmund		13.370	12.443	0	927
NW	AR	64-65		frei					
RP	TR	66	B 53	Erneuerung der Moselbrücke Bernkastel-Kues		15.410	15.082	0	328
RP	KO	67	B 9	Entwässerung der B 9 zwischen Sinzig und Bad Breisig zur Sicherung der Wasserschutzgebiete		11.063	7.322	3.000	741
RP	KO	67.1	B256	Instandsetzung der Rheinbrücke Neuwied		17.500	0	1.000	16.500
RP	RHP	68	B 35	Instandsetzung der Rheinbrücke Germersheim		20.349	800	1.500	18.049
RP	RHP	69-72		frei					

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumassnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
SN		73	B 2	Erneuerung der Muldebrücken in Bad Düben		19.014	16.615	100	2.299
SN		74		frei					
SN		75	B 101a	Ersatzneubau Elbebrücke Meißen		12.131	11.521	610	0
SN		76		frei					
SN		77	B 169	Instandsetzung der Bahnhofsbrücke in Aue		20.110	19.845	100	165
SN		78-79		frei					
ST		80	B 6	Instandsetzung der Saalebrücke bei Alsleben einschließlich Behelfsbrücke		15.342	15.242	100	0
ST		81-82		frei					
SH		83-86		frei					
SH		87	B 104	Travetunnel in Lübeck (Betreibermodell) Kostenbeteiligung Bund für Ersatzbauwerk (Brücke)		175.000	0	15.000	160.000
SH		88	B 503	Erhaltungsmaßnahmen an der 2. Holtener Hochbrücke bei Kiel		11.400	1.000	5.750	4.650
TH		89		frei					
				Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 10.000.000 DM		765.901	0	765.901	0
Summe Titel 741 43						1.341.776	272.233	801.107	268.436

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW	S	1-6		frei					
BW	KA	7-12		frei					
BW	KA	13	B 292	Ausbau zwischen Aglasterhausen und Asbacher Höhe		18.386	15.726	0	2.660
BW	KA	14	B 296	Ausbau in Calw		16.685	15.944	0	741
BW	KA	15-17		frei					
BW	FR	18	B 3	Ausbau zwischen Gundelfingen und Denzlingen		16.243	4.169	1.000	11.074
BW	FR	19-28		frei					
BW	FR	29	B 33	Ausbau bei Triberg/Gremmelsbach		72.799	71.377	100	1.322
BW	FR	30-32		frei					
BW	FR	33	B 294	Ausbau zwischen Schiltach und der Reg.- Bez.-Grenze bei Schenkenzell		21.432	16.737	1.000	3.695
BW	FR	34-37		frei					
BW	FR	37	B 314	Ausbau zwischen Stühlingen und Grimmelshofen		14.050	12.978	500	572
BW	FR	38-42		frei					
BY	M	43-44		frei					
BY	M	45	B 11	Ausbau von Urfeld bis Walchensee mit Steinschlag- und Lawinensicherung, 2. Bauabschnitt		12.000	3.870	400	7.730
				<i>Gesamtkosten</i>		24.000			
				<i>Davon:</i>					
				<i>Wasserwirtschaft</i>		12.000			
				<i>Bund</i>		12.000			
BY	M	46-57		frei					
BY	M	58	B 305	Schutzwaldsanierung Weißwand zwischen Schneizreuth und		21.300	9.901	400	10.999
				<i>Gesamtkosten</i>		55.000			
				<i>Davon:</i>					
				<i>Forstverwaltung</i>		12.400			
				<i>Wasserwirtschaft</i>		21.300			
				<i>Bund</i>		21.300			
BY	M	59-64		frei					
BY	LA	65		frei					
BY	LA	66	B 299	Ausbau nördl. Neustadt/Donau		24.871	22.967	0	1.904
BY	R	67-70		frei					
BY	BT	71-73		frei					
BY	BT	74	B 22	Ausbau von Unterneuses bis Bamberg, 2. BA westl. Debring		15.669	13.122	100	2.447
BY	BT	75	B 303	Ausbau Birnstengel - Karches		16.877	0	500	16.377
BY	BT	76		frei					
BY	AN	77		frei					
BY	AN	78	B 14	Ausbau der Anschlussstelle Lauf/Pegnitz an die A 9 (Anteil B 14)		11.885	11.885	0	0
BY	AN	79		frei					
BY	WÜ	80-91		frei					
BY	A	92-96		frei					
BY	A	97	B 472	Ausbau östlich Bertoldshofen		14.128	2.200	2.000	9.928

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BE		98-99		frei					
BB		101	B 5	Erneuerung der Brücke über die Oder bei Frankfurt/Oder		23.700	0	5.000	18.700
BB		102		frei					
BB		103	B 97	Ausbau zwischen Schwarze Pumpe und Spremberg		15.000	14.094	20	886
BB		104-105		frei					
BB		106	B 168	Ausbau der Bundesstraße zwischen Peitz und Lieberose		11.600	11.574	2	24
BB		107		frei					
BB		108	B 320	Ausbau zwischen B 97 und Staakow		12.720	12.713	7	0
HB		109-111		frei					
HH		112-113		frei					
HE	DA	114	B 3	Ausbau in Bensheim		21.943	7.565	3.300	11.078
HE	DA	115-116		frei					
HE	GI	117-120		frei					
HE	KS	121-122		frei					
HE	KS	123	B 27	Ausbau zwischen Neu-Eichenberg/ Hebenschhausen und Witzhausen/ Unterriede		32.564	1.500	4.000	27.064
HE	KS	124-127		frei					
MV		128-129		frei					
MV		130	B 96	Ausbau zwischen Jarmen und		16.040	10.338	1.850	3.852
MV		131	B 96	Erneuerung zwischen Bergen und		26.525	24.977	0	1.548
MV		132	B 104	Ausbau Prüzen - Cams		13.045	12.916	3	126
				<i>Gesamtkosten</i>		23.450			
				<i>Davon:</i>					
				<i>Kap. 6008 "Aufschwung Ost"</i>		10.405			
				<i>Kap. 1210</i>		13.045			
MV		133	B 104	Ausbau zwischen Bismark und Pasewalk		18.582	11.878	2.255	4.449
MV		133.1	B 104	Ersatzneubau der Liebnitzbrücke in der AD Güstrow		13.100	0	2.285	10.815
MV		134	B 105	Umbau Schutower Ring		51.633	28.529	2.501	20.603
MV		135		frei					
MV		136	B 106	Ausbau zwischen Schwerin und Wismar einschl. Umleitung		35.600	31.622	300	3.678
MV		137	B 113	Ausbau zwischen L-GR BB und der B 104		32.490	15.794	2.695	14.001
MV		138-140		frei					
NI	BS	141	B 27	Ausbau zwischen Göttingen-Weende und Waake		17.273	13.399	0	3.874
NI	BS	142		frei					
NI	H	143	B 3	Ausbau der Pferdeturn-Kreuzung in Hannover		25.523	23.970	30	1.523
				<i>Gesamtkosten</i>		27.038			
				<i>Davon:</i>					
				<i>DB AG</i>		1.515			
				<i>Bund Kap. 1210</i>		25.523			
NI	H	144-154		frei					
NI	WE	155	B 68	Um- und Ausbau bei Wallenhorst		22.865	20.798	170	1.897
NI	WE	156-158		frei					

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW	D	159-164		frei					
NW	K	165-174		frei					
NW	AR	175-177		frei					
NW	AR	178	B 51	Ausbau in Hattingen, einschl. Neubau Ruhrbrücke		51.280	13.319	7.500	30.461
NW	AR	179		frei					
NW	AR	180	B 54	Ausbau in Hagen/Ambrock einschl. Neubau DB-Brücke		14.569	1	300	14.268
NW	AR	181		frei					
NW	AR	182	B 55	Ausbau zwischen Eslohe und Bremke, Wennerstich		10.810	8.593	50	2.167
NW	AR	183-185		frei					
NW	AR	186	B 233	Ausbau der Knotenpunkte mit der B 515 und der L 673 sowie Neubau der Ruhrbrücke in Fröndenberg-Langschede		11.134	7.939	1.100	2.095
NW	AR	187		frei					
NW	AR	188	B 236	Ausbau in Lennestadt/Meggen einschl. Bahnbrücke		20.665	13.098	1.000	6.567
NW	AR	189		frei					
NW	AR	190	B 508	Ausbau zwischen Ferndorf und Kreuztal		11.318	7.838	50	3.430
NW	AR	191-192		frei					
NW	DT	193	B 65	Ausbau zwischen Hille/Eickhorst und Minden/Haddenhausen		16.504	15.250	400	854
NW	DT	194	B 239	Ausbau der Ortsdurchfahrt Detmold		14.379	13.793	50	536
NW	DT	195-197		frei					
NW	MS	198-204		frei					
NW	MS	205	B 235	Ausbau zwischen Datteln und Henrichenburg, Kreuzung Rhein-Herne-Kanal		13.000	12.643	50	307
NW	MS	206		frei					
RP	KO	207	B 9	Ausbau bei Remagen-Nord		10.655	10.106	0	549
RP	KO	208-209		frei					
RP	KO	209	B 9	Umbau Bubenheimer Kreisel		26.637	3.200	6.000	17.437
RP	KO	210	B 9	Ausbau zwischen Niederheimbach und Trechtingshausen		22.428	795	1.000	20.633
RP	KO	211		frei					
RP	KO	212	B 41	Ausbau zwischen Kirn und Fischbach (B 270)		19.050	14.763	100	4.187
RP	KO	213		frei					
RP	KO	214	B 42	Ausbau zwischen Rheinbrohl und Leutesdorf		14.620	3.374	0	11.246
RP	KO	215	B 42	Ausbau zwischen Leutesdorf und		45.333	43.094	500	1.739
RP	KO	216-221		frei					
RP	KO	222	B 50	Ausbau zwischen Argenthal und der K 46 (Ellerner Weiher) bei Rheinböllen		22.079	20.334	100	1.645
RP	KO	223	B 50	Ausbau zwischen der K 46 (Ellerner Weiher) bei Rheinböllen und der A 61 (AS Rheinböllen)		21.380	1.963	5.000	14.417
RP	KO	224	B 62	Siegbreisel in Betzdorf		11.113	0	400	10.713
RP	RHP	225		frei					
RP	RHP	226	B 39	Ausbau westlich von Neidenfels		21.672	21.466	0	206
RP	TR	227	B 51	Ausbau zwischen Tobiashaus (L 137) und Wawern (K 132)		11.857	10.201	10	1.646
RP	TR	228		frei					

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumassnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
SN		229-232		frei					
SN		233	B 170	Ausbau bei Altenberg (Gemeinschafts- zollanlage in Zinnwald)		16.651	12.760	3.000	891
SN		234	B 174	Ausbau südlich Marienberg		18.099	13.396	4.330	373
SN		235	B 182	Ersatzneubau Hafibrücke Riesa		10.124	8.484	140	1.500
SN		236-237		frei					
ST		238-243		frei					
ST		244	B 71	Erneuerung der Saalebrücke in Bernburg einschl. Bau einer Behelfsbrücke		15.575	15.012	1	562
ST		245-247		frei					
SH		248-256		frei					
TH		257		frei					
TH		258	B 92	Umbau der vorhandenen Bahnunter- führung in Weida		19.432	19.200	200	32
TH		259- 262		frei					
				Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 10.000.000 DM		558.973	0	558.973	0
Summe Titel 741 45						1.695.865	733.165	590.454	342.028

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumassnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW		1	B 36	Lärmschutz im Bereich Rheinstetten, OT Forchheim/Mörsch		5.700	5.317	250	133
BW		2		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 3.000.000 DM		520	0	340	180
BW Summe						6.220	5.317	590	313
BY		3		frei					
BY		3.2		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 3.000.000 DM		710	0	710	0
BY Summe						710	0	710	0
BE		4		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 3.000.000 DM		0	0	0	0
BE		5-6		frei					
BE Summe						0	0	0	0
BB		7		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 3.000.000 DM		100	0	100	0
BB Summe						100	0	100	0
HB		8		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 3.000.000 DM		0	0	0	0
HB Summe						0	0	0	0
HH		9		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 3.000.000 DM		2.153	1.832	0	321
HH Summe						2.153	1.832	0	321
HE		10	B 27	Lärmschutzwand zwischen Richard Wagner Straße und Künzeller Straße in Fulda		3.457	2.637	150	670
HE		10.1	B 27	Lärmschutzwand in Künzel/Bachrain		3.200	0	700	2.500
HE		10.2	B 27	Lärmschutzwand im Bereich Sontra/Wichmannshausen		3.408	0	700	2.708
HE		11		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 3.000.000 DM		0	0	0	0
HE Summe						10.065	2.637	1.550	5.878
MV		12-14		frei					
MV		15		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 3.000.000 DM		185	0	185	0
MV Summe						185	0	185	0
NI		16-20		frei					
NI		21		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 3.000.000 DM		645	0	645	0
NI Summe						645	0	645	0
NW	D	22	B 42	Lärmschutz zwischen der AS Königswinter und der Lgrz. NW/RP		7.841	3.059	0	4.782
NW	D	23-24		frei					
NW	AR	25	B 1	Lärmschutz im Bereich Holzwickede (km 35,900 bis 39,200)		4.277	0	292	3.985
NW	AR	26		frei					
NW	AR	27-29		frei					
NW	MS	30	B 224	Lärmschutz in Gladbeck		12.016	4.896	50	7.070
NW	MS	31		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 3.000.000 DM		2.585	301	223	2.061
NW Summe						26.719	8.256	565	17.898

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumassnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
RP	RHP	32-33		frei					
RP	RHP	34		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 3.000.000 DM		395	0	395	0
RP Summe						395	0	395	0
SL		35		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 3.000.000 DM		0	0	0	0
SL		36-38		frei					
SL Summe						0	0	0	0
SN		39		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 3.000.000 DM		0	0	0	0
SN Summe						0	0	0	0
ST		40		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 3.000.000 DM		260	0	260	0
ST Summe						260	0	260	0
SH		41-42		frei					
SH		43		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 3.000.000 DM		0	0	0	0
SH Summe						0	0	0	0
TH		44		frei					
TH		45		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 3.000.000 DM		0	0	0	0
TH Summe						0	0	0	0
BMV		46		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen		0	0	0	0
Summe Titel 741 49						47.452	18.042	5.000	24.410

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW		1-2		frei					
BW		2.1	A 8	Einbau einer Streckenfernmelde- kabelanlage zwischen der AM Ulm/Dornstadt und dem KH Hohenstadt		2.910	1.500	1.410	0
BW		3		frei					
BW		4		Einbau von Fernüberwachungs- und Steuersystemen für betriebs- und verkehrstechnische Anlagen		5.500	5.500	0	0
BW		5		Erneuerung der Betriebsfunkanlagen in den Autobahnmeistereien		7.000	5.500	1.500	0
BW		6		frei					
BY		7	A 3	Aufbau von PCM-Übertragungssystemen für betriebs- und verkehrstechnische Anlagen im Abschnitt KH Zellhausen-AM Kirst		1.300	1.300	0	0
BY		8		Erneuerung der Betriebsfunkanlagen im 2m-Band in den AM'en im Bereich der Autobahndirektion Nordbayern		5.800	2.770	2.000	1.030
BY		9		frei					
BY		10		Aufbau von Fernüberwachungs- und Steuersystemen für betriebstechnische Anlagen im Bereich der Autobahndirektion Nordbayern		2.300	2.300	0	0
BY		11		Erneuerung der AUSA-Fernsprechanlagen in digitaler Technik in den AM'en im Bereich der Autobahndirektion Nordbayern		1.600	0	0	1.600
BY		12		Aufbau und Nachrüstung von PCM- Übertragungssystemen für betriebs- und verkehrstechnische Anlagen im Bereich der Autobahndirektion Südbayern		11.000	8.600	0	2.400
BY		13		Einbau von Fernüberwachungs- und Fernwirkanlagen für den Bereich des AD Südbayern		2.200	2.200	0	0
BY		14		Aufbau und Nachrüstung von PCM- Übertragungssystemen für betriebs- und verkehrstechnische Anlagen im Bereich der Autobahndirektion Nordbayern		6.450	6.450	0	0
BE		15	A 111	Neubau der Streckenfernmelde- kabelanlage für verkehrstechnische Anlagen im Abschnitt TFT - Lgrz. BE/BB		1.922	1.922	0	0
BE		16	A 100/ A 115	Einbau einer Streckenfernmelde- kabelanlage für betriebs- und verkehrs- technische Anlagen		5.000	5.000	0	0
BB		17	A 2/9/ 10/11/ 12/13	Erneuerung der Betriebsfunkanlagen im 2m-Band in den Autobahnmeistereien		5.350	5.350	0	0
BB		17.1	A 2/9/10/1 3/19/24/ 111/115	Autobahn-Notruf-Einrichtung ANE 90 AM Rangsdorf, AM Freiwalde, AM Birkenwerder, AM Wittstock, AM Werder, AM Niemegeck		6.540	6.540	0	0
BB		18	A 10/24	Aufbau von PCM-Übertragungssystemen für betriebs- und verkehrstechnische Anlagen im Abschnitt FM Rangsdorf - AM Wittstock - VRZ Stolpe		2.000	2.000	0	0
BB		19		Aufbau und Nachrüstung von PCM- Übertragungssystemen für betriebs- und verkehrstechnische Anlagen		2.288	1.100	1.188	0

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
HH		20	A 1/7	Erneuerung der Notrufabfrage in der AM Stillhorn sowie der Betriebsfunkanlagen in den AM'en Stillhorn und Othmarschen		2.000	2.000	0	0
HE		21	A 4	Einbau von Streckenfernmeldekanal und Pulsmodulationsübertragungsanlagen zwischen der AM Kirchheim (HE) und dem KH Karolinenthal (TH)		15.500	11.667	0	3.833
HE		22	A 3	Umsetzung der betriebs- und verkehrstechnischen Anlagen in neu zu bauende Kabelhäuser im Zusammenhang mit der Auflassung der AM Offenbach und Neubau der AM Weiskirchen		1.500	0	1.500	0
HE		23	A 7/44	Umsetzung der betriebs- und verkehrstechnischen Anlagen im Zusammenhang mit der Auflassung der AM'en Kassel und Niederelsungen		2.330	2.000	0	330
HE		24		frei					
HE		25		Aufbau und Nachrüstung von PCM-Übertragungssystemen für betriebs- und verkehrstechnische Anlagen an Bundesautobahnen		1.900	0	1.900	0
HE		26		Umstellung der Betriebsfunkanlagen vom 7m-Band auf das 2m-Band in den Autobahnmeistereien		4.000	1.500	1.500	1.000
HE		27		frei					
HE		28		Erneuerung der AUSA-Fernsprechanlagen in digitaler Technik in den Autobahnmeistereien		1.200	1.000	200	0
MV		29	A 19/24	Einbau von PCM-30 Übertragungssystemen für betriebs- und verkehrstechnische Anlagen		3.300	3.300	0	0
MV		30	A 19/24 /241	Rationalisierung und Erneuerung der Notrufzentralen in digitaler Technik (ANE 90) in der AM Malchow		3.055	3.055	0	0
MV		31	A 19/24 /241	Erneuerung der Betriebssprechfunkanlagen im 2m-Band für die AM'en Malchow, Kritzkow, Hagenow und Suckow		1.600	1.600	0	0
MV		32	A 24	Einbau eines Streckenfernmeldekanals zwischen der AM Hagenow und Zarrentin		4.034	4.034	0	0
MV		33	A 241	Einbau eines Streckenfernmeldekanals im Abschnitt AD Schwerin - AS Schwerin Ost		2.300	2.300	0	0
MV		33.1		Neubau von PCM-Übertragungssystemen für betriebs- und verkehrstechnische Anlagen		1.043	700	343	0
NI		34		frei					
NI		35	A 2/7/ 352	Erneuerung der Streckenfernmeldekanalanlage im Abschnitt KH Herrenhausen - KH Hannover-Kreuz		1.140	1.140	0	0
NI		36		Systemergänzungen von PCM-30-Übertragungssystemen für betriebs- und verkehrstechnische Anlagen		2.050	2.050	0	0
NI		37		Erneuerung der AUSA-Fernsprechanlagen in digitaler Technik in den Autobahnmeistereien		1.500	1.500	0	0

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW		38	A 1/3/ 4/46/ 57/61	Einbau von Pulccodemodulationsübertragungsanlagen für betriebs- und verkehrstechnische Anlagen im Bereich des LV Rheinland		6.240	4.240	0	2.000
NW		39	A 2/30	Erneuerung der Notrufabfragen in der AM Herford sowie der Betriebsprechfunkanlagen im 2m-Band in den AM'en Herford und Oelde		1.070	1.070	0	0
NW		40	A 40	Einbau eines Streckenfernmeldekanals und Ausrüstung der BAB-Strecke mit Fernmeldesäulen zwischen Duisburg und Dortmund		7.290	3.989	0	3.301
NW		41	A 52	Einbau eines Streckenfernmeldekanals einschl. Erweiterung um eine Notrufsäulenabfrage sowie Aufstellung von Notrufsäulen für die Verstärkerabschnitte KH Haltern, KH Marl		5.650	5.077	0	573
NW		42	A 59	Einbau eines Streckenfernmeldekanals und Ausrüstung der Strecke mit Fernsprechsäulen zwischen Duisburg-Rahm und Möllen		3.200	3.200	0	0
NW		43		Aufbau und Nachrüstung von PCM-Übertragungssystemen für betriebs- und verkehrstechnische Anlagen im Bereich des Landschaftsverbandes Rheinland		5.200	4.200	0	1.000
NW		44		Umstellung der Betriebsfunkanlagen vom 7m-Band auf das 2m-Band im Bereich des LV Rheinland		4.000	0	0	4.000
NW		45		Aufbau von Fernüberwachungs- und Fernsteuersystemen im Landschaftsverband Rheinland		1.070	1.070	0	0
RP		46-47		frei					
RP		48		Aufbau und Nachrüstung von PCM-Übertragungssystemen für betriebs- und verkehrstechnische Anlagen im Bereich der Länder RP und SL		6.700	6.700	0	0
SN		49	A 4/13 /14/72	Einbau von PCM-Übertragungssystemen für betriebs- und verkehrstechnische Anlagen		3.150	3.150	0	0

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
ST		50	A 2/9/14	Erneuerung der Betriebsfunkanlagen im 2m-Band in den AM'en Börde, Ziesmar, Dessau, Peißen und Weißenfels		1.800	1.800	0	0
ST		51	A 2/9/ 14	Rationalisierung des Fernmeldedienstes; Aufbau des verbesserten Notrufsystems "ANE 90" in den AM'en Peißen und Börde		3.600	3.600	0	0
ST		52		Aufbau und Nachrüstung von PCM-Übertragungssystemen für betriebs- und verkehrstechnische Anlagen		1.504	1.504	0	0
SH		53	A 21	Einbau von Streckenfernmelde-kabel und Ausrüstung der Strecke mit Notrufsäulen in den Abschnitten Negernbötel - Bad Oldesloe und Wankendorf - Bornhöved		5.300	2.300	0	3.000
TH		54	A 4/9	Erneuerung von Betriebssprechfunkanlagen im 2m-Band in den AM'en Legefild, Blintendorf, Hermsdorf und Eisenach		1.200	1.200	0	0
TH		55	A 4	Aufbau des Großnetz-knoten FM Legefild in digitaler Technik, sowie der Betriebseinrichtungen in den AM'en Hermsdorf, Erfurt, Blintendorf und Eisenach		1.400	1.400	0	0
TH		56	A 4	Fernmeldetechnische Ausstattung der AM Hermsdorf		1.200	1.200	0	0
TH		57	A 4/9	Aufbau der Notrufabfrage in neuer Technik (ANE 90) in den AM'en Eisenach und Blintendorf		2.500	2.500	0	0
TH		58	A 4	Aufbau von PCM-Übertragungssystemen für betriebs- und verkehrstechnische Anlagen im Abschnitt FM Legefild - KH Ronneburg		1.660	1.660	0	0
TH		59	A 9	Erneuerung der Streckenfernmelde-kabel- und Notrufanlage im Abschnitt KH Kleinhelmsdorf - KH Hermsdorf		2.800	2.800	0	0
TH		60		Aufbau und Nachrüstung von PCM-Übertragungssystemen für betriebs- und verkehrstechnische Anlagen		1.500	1.500	0	0
BMV		61		frei					
BMV		62		Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 1.000.000 DM		4.000	0	4.000	0
BMV		63		Für kostenmäßig noch nicht fest-liegende, aber aus zwingenden Gründen durchzuführen sonstige Fernmelde-bauvorhaben wie: Um- und Ausbau von Fernmeldekabel-, Wähl-, TF- und Funkanlagen in Sonder-fällen, Rückkauf von weiteren Aderpaaren aus dem Bundesbahnanteil der alten BAB/DB-Gemeinschaftskabel		4.459	0	4.459	0
Summe Titel 742 13						194.105	150.038	20.000	24.067

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumassnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW		1	A 81	Einbau einer Taumittelsprühanlage auf der Neckarbrücke bei Weitingen		1.838	1.838	0	0
BW		2	A 8	Erneuerung der Betriebseinrichtungen im Lämmerbuckeltunnel		2.369	2.369	0	0
BW		3	A 81	Sanierung der betriebstechnischen Anlagen im Tunnel Hölzern		4.742	4.742	0	0
BW		4		Erneuerung und Neuinstallation von Glättemeldealagen; Aufbau zentraler Einrichtungen - SWIS Projekt -		4.300	4.300	0	0
BY		5		frei					
BY		6	A 93	Erneuerung der betriebstechnischen Einrichtungen im Tunnel Pfaffenstein		6.850	6.850	0	0
BY				frei					
BY		8		Erneuerung und Neuinstallation von Glättemeldealagen; Aufbau zentraler Einrichtungen - SWIS Projekt -		7.500	7.500	0	0
BE		9		frei					
BB		10		frei					
BB		11		Erneuerung und Neuinstallation von Glättemeldealagen; Aufbau zentraler Einrichtungen - SWIS Projekt -		1.658	1.658	0	0
HB		12		frei					
HH		13	A 1	Erneuerung der Beleuchtung im Tunnel Hamburg-Moorfleet		3.000	0	3.000	0
HH		14	A 7/44	Erneuerung der Verkehrsüberwachungsanlage des Elbtunnels		1.118	1.118	0	0
HH		15	A 7/44	Erneuerung der rechnergestützten Lüftungssteuerung des Elbtunnels		2.300	2.300	0	0
HH		15.1	A 7	Erneuerung von elektrotechnischen Sicherheitseinrichtungen und der Beleuchtung im Elbtunnel		18.700	13.500	3.000	2.200
HE		16		frei					
HE		17	A 66/ 648	Rückbau der Beleuchtungsanlagen im Bereich Eschborner Dreieck und Westkreuz Frankfurt/Main		2.500	2.500	0	0
MV		18		frei					
MV		19		Erneuerung und Neuinstallation von Glättemeldealagen; Aufbau zentraler Einrichtungen - SWIS Projekt -		1.800	1.800	0	0
NI		20	A 2/31	Erweiterung der Glättemeldealagen um Außenmessstellen		840	0	840	0
NI		21		Erneuerung und Neuinstallation von Glättemeldealagen; Aufbau zentraler Einrichtungen - SWIS Projekt -		4.900	4.900	0	0
NW		22		frei					
NW		23	A 46	Erneuerung der zentralen Leittechnik in den Tunneln "Universität" und "Wersten"		1.280	1.280	0	0
NW		24		Erneuerung und Neuinstallation von Glättemeldealagen; Aufbau zentraler Einrichtungen - SWIS Projekt -		6.630	6.630	0	0
NW		24.1		Ergänzung der Glättemeldealagen und SWIS im Bereich des LV Westfalen-Lippe		1.404	1.404	0	0

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumassnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
RP		25		frei					
RP		26		Erneuerung und Neuinstallation von Glättemeldealagen; Aufbau zentraler Einrichtungen - SWIS Projekt -		1.700	1.700	0	0
SL		27		frei					
SN		28		frei					
SN		29		Erneuerung und Neuinstallation von Glättemeldealagen; Aufbau zentraler Einrichtungen - SWIS Projekt -		4.200	4.200	0	0
ST		30		frei					
ST		31		Erneuerung und Neuinstallation von Glättemeldealagen; Aufbau zentraler Einrichtungen - SWIS Projekt -		2.000	2.000	0	0
SH		32		Erneuerung und Neuinstallation von Glättemeldealagen; Aufbau zentraler Einrichtungen - SWIS Projekt -		1.714	1.714	0	0
TH		33		frei					
TH		34		Erneuerung und Neuinstallation von Glättemeldealagen; Aufbau zentraler Einrichtungen - SWIS Projekt -		2.300	1.560	0	740
BMV		35		Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 1.000.000 DM		2.000	0	2.000	0
BMV		36		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen		6.160	0	6.160	0
Summe Titel 742 14						93.803	75.863	15.000	2.940

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumassnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW		1	A 5	Stauwarnanlage Weil am Rhein		5.650	5.650	0	0
BW		2	A 5/6 /8/81	Technische Einrichtung zur Verdichtung der Verkehrsdatenerfassung 1. Stufe		12.150	12.150	0	0
BW		3	A 5/6 /8/81	Verkehrsrechnerzentrale Baden- Württemberg mit Wechselwegweisungsanlage Stuttgart- Walldorf		14.350	14.350	0	0
BW		4	A 8	Streckenbeeinflussungsanlage (Kirchheim (Teck) - Aichelberg)		4.819	4.819	0	0
BW		5	A 8	Erweiterung der Streckenbeein- flussungsanlage Hohenstadt-Ulm / Elchingen		2.300	2.300	0	0
BW		6	A 81/ 831	Streckenbeeinflussungsanlage AK Herrenberg - AS Stuttgart-Vaihingen		12.330	3.250	0	9.080
				<i>Gesamtkosten</i>		13.700			
				<i>Davon:</i>					
				<i>Tit. 743 12</i>		1.370			
				<i>Tit. 742 15</i>		12.330			
BW		7		Verkehrsrechnerzentrale Ludwigsburg		5.302	5.000	0	302
				<i>Gesamtkosten</i>		5.800			
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>		498			
				<i>Titel 742 15</i>		5.302			
BW		8		Optimierung der Verkehrsdaten- erfassung für die VRZ Ludwigsburg		4.455	4.455	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>		4.950			
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>		495			
				<i>Titel 742 15</i>		4.455			
BY		9	A 3	Streckenbeeinflussungsanlage Würzburg		10.250	9.000	1.250	0
				<i>Gesamtkosten</i>		10.770			
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>		520			
				<i>Titel 742 15</i>		10.250			
BY		9.1	A 3	Streckenbeeinflussungsanlage Hösbach		4.450	0	1.000	3.450
BY		10	A 3	Stauwarnanlage Kauppenaufstieg		3.430	3.430	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>		3.500			
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>		70			
				<i>Titel 742 15</i>		3.430			
BY		11	A 3/6 /9/70 /73	Verdichtung der Verkehrsdatener- fassung in Nordbayern		5.600	5.600	0	0
BY		11.1	A 3/6/7	Umrüstung von Altanlagen im Bereich der ABD Nordbayern		2.260	0	0	2.260
BY		12	A 3/8 /9/93 /94/95 /96/99 /952 /995	Erweiterung der Verkehrsdatener- fassung in Südbayern		3.100	2.700	0	400
				<i>Gesamtkosten</i>		3.200			
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>		100			
				<i>Titel 742 15</i>		3.100			

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumassnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BY		13	A 3/7 /70	Netzbeeinflussungsanlage Nürnberg - Schweinfurt		6.530	6.530	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>	6.790				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>	260				
				<i>Titel 742 15</i>	6.530				
BY		14	A 6/61	Streckenbeeinflussungsanlage Schwabach - Nürnberg Ost		7.767	7.200	567	0
				<i>Gesamtkosten</i>	7.800				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>	33				
				<i>Titel 742 15</i>	7.767				
BY		15	A 8/99	Streckenbeeinflussungsanlage AS Bad Aibling-AS München-Brunnthal		17.200	16.000	600	600
				<i>Gesamtkosten</i>	18.000				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>	800				
				<i>Titel 742 15</i>	17.200				
BY		16	A 8/99	Streckenbeeinflussungsanlage AK München-West - AS Dachau		7.200	4.000	1.800	1.400
				<i>Gesamtkosten</i>	7.500				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>	300				
				<i>Titel 742 15</i>	7.200				
BY		17	A 8	Streckenbeeinflussungsanlage Lgrz. Bad Reichenhall bis Grabenstätt		14.360	13.000	0	1.360
				<i>Gesamtkosten</i>	14.910				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>	550				
				<i>Titel 742 15</i>	14.360				
BY		18	A 9	Streckenbeeinflussungsanlage Holledau-München		18.700	18.700	0	0
BY		19	A 9	Streckenbeeinflussungsanlage AK Nürnberg - AS Lauf/Hbr.		1.600	1.600	0	0
BY		20	A 9	Erweiterung der Streckenbeeinflussungsanlage Holledau - München		1.900	1.900	0	0
BY		21	A 9/6 /3	Netzbeeinflussungsanlage Nürnberg/Nürnberg-Ost		3.653	3.400	0	253
				<i>Gesamtkosten</i>	3.700				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>	47				
				<i>Titel 742 15</i>	3.653				
BY		22		frei					
BY		23	A 70	Streckenbeeinflussungsanlage Tunnel Schwarzer Berg		3.850	3.850	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>	3.900				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>	50				
				<i>Titel 742 15</i>	3.850				
BY		23.1	A 92	Streckenbeeinflussungsanlage AS Lohhof - AS Freising-Ost		11.700	0	0	11.700
				<i>Gesamtkosten</i>	13.000				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>	1.300				
				<i>Titel 742 15</i>	11.700				
BY		24	A 99	Streckenbeeinflussungsanlage AS Kirchheim - AK München-Nord		3.800	2.000	0	1.800

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumassnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BY		25	A 94	Streckenbeeinflussungsanlage München/Steinhausen - AS Parsdorf		7.390	7.390	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>	<i>7.700</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>	<i>310</i>				
				<i>Titel 742 15</i>	<i>7.390</i>				
BY		25.1	A 94	Umbau der Streckenbeeinflussungsanlage AS München-Steinhausen - AS Parsdorf zwischen AK München-Ost und AS Feldkirchen-West		1.140	1.140	0	0
BY		26	A 99	Streckenbeeinflussungsanlage Tunnel Allach		2.700	2.700	0	0
BY		26.1	A 99/92	Verkehrsbeeinflussungsanlage Münchner Ring zwischen Tunnel Allach und AK M.- Brunnthal mit Teilstück AD M.-Feldmoching bis AS Lohhof		39.000	0	9.000	30.000
BY		27		Erweiterung der VRZ Nürnberg-Fischbach		7.900	4.815	1.000	2.085
				<i>Gesamtkosten</i>	<i>8.250</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>	<i>350</i>				
				<i>Titel 742 15</i>	<i>7.900</i>				
BY		28		Systemintegration Verkehrsrechnerzentrale Südbayern		2.979	2.100	400	479
				<i>Gesamtkosten</i>	<i>3.049</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>	<i>70</i>				
				<i>Titel 742 15</i>	<i>2.979</i>				
BY		29		frei					
BE		30	A 100/ A 111	Streckenbeeinflussungsanlage AS Spandauer Damm bis AS Beusselstraße bzw. AS Saatwinkler Damm		12.200	9.850	1.000	1.350
BE		31	A 100	Streckenbeeinflussungsanlage AS Hohenzollerndamm - AS Oberlandstraße		9.000	9.000	0	0
BE		32		frei					
BE		32.1		Anbindung bestehender Verkehrsbeeinflussungsanlagen in Berlin an die VRZ Stolpe		1.157	1.157	0	0
BB		33	A 10/13	Umsetzbare Stauwarnanlage Schönefelder Kreuz		2.000	2.000		0
BB		33.1		2. Ausbaustufe des Achslasterfas- sungsnetzes auf den Bundesautobahnen im Lande Brandenburg		1.039	1.039	0	0
BB		33.2		Verdichtung der Verkehrsdatenerfassung		3.000	1.000	1.500	500
BB		34		Verkehrsrechnerzentrale Stolpe		4.300	4.000	0	300
HB		34.1	A 1	Verkehrsbeeinflussungsanlage im Raum Bremen/Niedersachsen zwischen AS Posthausen und AS Delmenhorst-Ost; Erweiterung und Verdichtung der Mess- und Anzeigequerschnitte		8.862	0	3.000	5.862
HH		35	A 7	Erneuerung der Fahrspursignalgeber im Elbtunnel		1.246	1.246	0	0
HH		36		frei					
HH		37	A 7	Erneuerung der rechnergestützten Verkehrssteuerung des Elbtunnels		1.900	1.900	0	0

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumassnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
HH		38	A 7/23	Streckenbeeinflussungsanlage AS Quickborn/AS Elmshorn - AD Hamburg/SW		17.481	13.960	3.200	321
				<i>Gesamtkosten</i>	<i>17.821</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Tit. 743 12</i>	<i>340</i>				
				<i>Tit. 742 15</i>	<i>17.481</i>				
HE		39		frei					
HE		40	A 3/5 /66/648	Netzbeeinflussungsanlagen im Bereich Frankfurt / Main		29.846	29.846	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>	<i>30.041</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>	<i>195</i>				
				<i>Titel 742 15</i>	<i>29.846</i>				
HE		41		frei					
HE		42	A 5	Technische Einrichtung zur Beeinflussung des Verkehrs zwischen AS Friedberg und Bad Homburger Kreuz		9.000	9.000	0	0
HE		43	A 45/ 66	Streckenbeeinflussungsanlage AK Hanau - AD Langenselbold		13.100	13.100	0	0
HE		44	A 66/ 643	Streckenbeeinflussungsanlage Wiesbaden Nordenstadt - Schiersteiner Brücke		7.700	6.700	0	1.000
HE		45		Verkehrsrechnerzentrale in Rüsselsheim		7.283	7.283	0	0
MV		46		frei					
NI		47	A 2	Streckenbeeinflussungsanlage AK Wolfsburg / Königslutter - AS Helmstedt		12.869	12.770	0	99
NI		48	A 2/7 /37	Wechselwegweisung im Teilnetz Hannover		10.000	9.950	0	50
NI		49	A 2	Streckenbeeinflussungsanlage zwischen AS Rehren und AK Hannover-Buchholz		17.000	17.000	0	0
NI		50	A 7/37	Erweiterung der Verkehrsbeeinflussungsanlage Messeschnellweg Hannover im Bereich AD Hannover-Süd		3.500	3.500	0	0
NI		50.1	A 7	Verkehrsbeeinflussungsanlage AS Mellendorf - AD Hannover-Süd		15.000	13.000	0	2.000
NW		51	A 1	Streckenbeeinflussungsanlage AK Leverkusen-AS Frechen 1. Stufe: Verkehrsdatenerfassung		1.880	1.769	0	111
NW		52	A 1	Streckenbeeinflussungsanlage AK Leverkusen-AS Köln Lövenich		4.000	2.100	1.000	900
NW		53	A 1	Streckenbeeinflussungsanlage TR Lichtendorf		4.972	4.650	0	322
				<i>Gesamtkosten</i>	<i>5.000</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>	<i>28</i>				
				<i>Titel 742 15</i>	<i>4.972</i>				
NW		54		frei					
NW		55	A 1/3/4/ 61	Netzbeeinflussungsanlage Köln - Koblenz		5.379	0	2.500	2.879
				<i>Gesamtkosten</i>	<i>5.976</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>	<i>597</i>				
				<i>Titel 742 15</i>	<i>5.379</i>				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumassnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW		56		frei					
NW		56.1	A 1/ 2/ 33/ 44	Netzbeeinflussungsanlage AK Dortmund/Unna - AK Bielefeld		1.303	916	0	387
NW		57	A 1/2/3 /4/57	Verdichtung der Verkehrsdatener- fassung im Bereich des Landschafts- verbandes Rheinland 1. Stufe		22.805	19.740	2.000	1.065
				<i>Gesamtkosten</i>		22.870			
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>		65			
				<i>Titel 742 15</i>		22.805			
NW		58	A 1/3/ 4 A 44/46 /59/61	Erweiterung der Verkehrsdatener- fassung im Rheinland 2. Stufe		7.000	4.100	1.000	1.900
NW		59	A 1/2 /4/30/ 31/33/ 42/44/ 45/46 /52/40 /445	Verdichtung der Verkehrsdatener- fassung im Bereich des Landschafts- verbandes Westfalen-Lippe 1. Stufe		9.660	9.660	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>		10.000			
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>		340			
				<i>Titel 742 15</i>		9.660			
NW		60	A 1/61	Streckenbeeinflussungsanlage zwischen Abzweig Erfttal und AK Meckenheim		13.000	13.000	0	0
NW		61	A 2	Streckenbeeinflussungsanlage AK Moers - AK DU Kaiserberg 1. Stufe: Verkehrsdatenerfassung		1.850	1.850	0	0
NW		62		frei					
NW		63	A 3	Streckenbeeinflussungsanlage zwischen dem AK Leverkusen und AD Heumar		22.388	22.388	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>		22.400			
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>		12			
				<i>Titel 742 15</i>		22.388			
NW		64	A 4	Streckenbeeinflussungsanlage AK Köln Ost AS BG Moitzfeld 1. Stufe: Verkehrs- datenerfassung		1.470	1.290	0	180
NW		65	A 4	Streckenbeeinflussungsanlage AS Refrath - AS Merheim		1.259	1.259	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>		1.268			
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>		9			
				<i>Titel 742 15</i>		1.259			
NW		66		frei					
NW		67	A 4	Verkehrsbeeinflussungsanlagen zwischen dem AK Köln-West und AK Aachen		16.829	14.153	0	2.676
				<i>Gesamtkosten</i>		16.976			
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>		147			
				<i>Titel 742 15</i>		16.829			

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumassnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW		68	A 4/61/ B 221	Netzbeeinflussungsanlage Köln - Eindhoven, 2. Ausbaustufe		5.653	0	0	5.653
				<i>Gesamtkosten</i>	6.171				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>	518				
				<i>Titel 742 15</i>	5.653				
NW		69	A 40	Streckenbeeinflussungsanlage zwischen Duisburg und Dortmund		32.360	20.658	0	11.702
				<i>Gesamtkosten</i>	32.600				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Tit. 743 12</i>	240				
				<i>Tit. 742 15</i>	32.360				
NW		70	A 43	Verkehrsbeeinflussungsanlage auf der A 43 / B 51 a von der AS Senden bis Münster		2.284	2.284	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>	2.300				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Tit. 743 12</i>	16				
				<i>Tit. 742 15</i>	2.284				
NW		71	A 43	Verkehrsbeeinflussungsanlage zwischen AS Sprockhövel und AK Wuppertal		1.500	1.500	0	0
NW		72	A 44	Stauwarnanlage Grenzübergang Lichtenbusch		2.000	2.000	0	0
NW		73	A 44	Streckenbeeinflussungsanlage AS Soest - AK Dortmund / Unna nördl. Richtungsfahrbahn		10.895	10.895	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>	10.900				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Tit. 743 12</i>	5				
				<i>Tit. 742 15</i>	10.895				
NW		74	A 45	Stauwarnanlage zwischen AK Hagen / Süd AK Westhofen, FR Norden		3.300	3.300	0	0
NW		75	A 45	Streckenbeeinflussungsanlage im Bereich Lüdenscheid-Süd und Drolshagen / Wegeninghausen		12.530	11.700	0	830
				<i>Gesamtkosten</i>	12.700				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Tit. 743 12</i>	170				
				<i>Tit. 742 15</i>	12.530				
NW		76	A 46	Verkehrsbeeinflussung zwischen dem Kreuz Wuppertal - Sonnborn und Wuppertal-Nord Fahrtrichtung Düsseldorf		13.129	11.946	0	1.183
				<i>Gesamtkosten</i>	13.209				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Tit. 743 12</i>	80				
				<i>Tit. 742 15</i>	13.129				
NW		77	A 52	Stauwarnanlage AS Essen - Süd bis AD Essen - Ost, FR Dortmund		1.500	1.000	0	500
NW		78	A 57	Streckenbeeinflussungsanlage AS Krefeld-Oppum bis AS Dormagen		19.460	17.400	0	2.060
				<i>Gesamtkosten</i>	19.500				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Tit. 743 12</i>	40				
				<i>Tit. 742 15</i>	19.460				
NW		79	A 555	Umsetzbare Stauwarnanlage zwischen Köln-Godorf und dem AK Köln-Süd		1.000	600	0	400

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumassnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW		80		Verkehrsrechnerzentrale Leverkusen		6.617	5.553	0	1.064
				<i>Gesamtkosten</i>	6.620				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>	3				
				<i>Titel 742 15</i>	6.617				
NW		81		Verkehrsrechnerzentrale Recklinghausen		2.389	2.000	0	389
				<i>Gesamtkosten</i>	2.400				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>	11				
				<i>Titel 742 15</i>	2.389				
RP		82		frei					
RP		82.1	A 3/61/ 48	Netzbeeinflussungsanlage Köln - Koblenz		4.392	1.600	2.792	0
				<i>Gesamtkosten</i>	4.880				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>	488				
				<i>Titel 742 15</i>	4.392				
RP		83	A 6/61	Verdichtung der Verkehrsdatener- fassung		7.500	7.500	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>	8.000				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Tit. 743 12</i>	500				
				<i>Tit. 742 15</i>	7.500				
RP		84	A 61	Streckenbeeinflussungsanlage AS Mendig - AK Meckenheim		11.850	5.500	2.500	3.850
				<i>Gesamtkosten</i>	12.000				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Tit. 743 12</i>	150				
				<i>Tit. 742 15</i>	11.850				
RP		85		Verkehrsrechnerzentrale Koblenz		4.200	4.200	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>	4.500				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>	300				
				<i>Titel 742 15</i>	4.200				
SL		86	A 620	Streckenbeeinflussungsanlage Saarbrücken - Völklingen		16.750	16.750	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>	17.350				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>	600				
				<i>Titel 742 15</i>	16.750				
SN		87	A 4	Streckenbeeinflussungsanlage AD Nossen - AD Dresden-Nord		9.100	6.410	1.000	1.690
SN		88		frei					
ST		89	A 2	Streckenbeeinflussungsanlage Lgrz. NI bis AS Burg-Zentrum		15.700	15.700	0	0
ST		90	A 2	Streckenbeeinflussungsanlage AS Burg- Zentrum - Burg-Ost 1. Baustufe		4.200	3.894	0	306
SH		91	A 7	Verkehrsbeeinflussungsanlage Nord- Ostsee-Kanal - Hochbrück		2.300	2.300	0	0
TH		92	A 4	Umsetzbare Stauwarnanlage AS Weimar		1.250	0	0	1.250
TH		93	A 4	Streckenbeeinflussungsanlage AS Schorba - AS Jena - Lobeda		3.500	3.035	465	0
BMV		94		Vorhaben zur Verkehrsbeeinflussung bis 1.000.000 DM		3.000	0	3.000	0
BMV		95		Für noch nicht verplante Verkehrs- steuerungsmaßnahmen		8.426	0	8.426	0
Summe Titel 742 15						757.878	590.930	49.000	117.948

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumassnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		1-7		frei					
MV		8		Erneuerung der Betriebssprechfunk- anlagen in 11 bundeseigenen Straßen- meistereien		1.347	1.210	0	137
		10-13		frei					
ST		14		Erneuerung der Betriebsfunkanlagen im 2m-Band in bundeseigenen Straßen- meistereien		1.000	1.000	0	0
SH		15		frei					
TH		16		frei					
BMV		17		Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 1.000.000 DM		1.000	0	1.000	0
BMV		18		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen		3.550	0	3.550	0
Summe Titel 742 23						6.897	2.210	4.550	137

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		1-8		frei					
NI		9	B 241	Teilerneuerung der Technischen Aus- stattung des Butterbergtunnels		1.178	1.178	0	0
		10-16		frei					
BMV		17		Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 1.000.000 DM		1.000	0	1.000	0
BMV		18		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen		1.200	0	1.200	0
Summe Titel 742 24						3.378	1.178	2.200	0

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumassnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW		1		frei					
BW		2	B 27	Verkehrsbeeinflussungsanlage zwischen Stuttgart und Aichtal		15.350	15.350	0	0
BW		3	B 39	Fahstreifen-Signalisierung Walldorf		1.400	0	1.400	0
BW		4		frei					
BY		5-7		frei					
BE		8	B 2/5	Ersatzbau der Fahstreifensignalisierungsanlage Heerstraße		6.524	1.010	2.000	3.514
BB		9	B 1/5 B 2/ 158	Verkehrsbeeinflussungsanlage im Be- reich des Berliner Ostringes (AS Weißensee-AS Köpenick		5.320	5.320	0	0
HE		10-11		frei					
MV		12-13		frei					
NI		14		frei					
NI		15	B 3/6 /A 37	Verkehrsbeeinflussungsanlage Messeschnellweg Hannover		30.616	27.781	2.835	0
NI		16		frei					
NW		17		frei					
NW		18	B 61/ A 30	Geschwindigkeits- und Stau-Warnanlage Bad Oeynhausen		1.971	1.971	0	0
NW		19-24		frei					
ST		25	B 79/ 81	Verkehrsabhängige Signalsteuerung in Halberstadt		1.241	1.241	0	0
SH		26		frei					
SH		27	B 205/ 430	Verkehrsbeeinflussung Neumünster		1.960	1.620	340	0
TH		28	B 7/85	Verkehrsrechner Weimar		1.722	1.722	0	0
TH		29	B 7/85/ A 4	Verkehrsabhängige Zielführung Weimar		3.500	3.260	240	0
TH		30		frei					
TH		31	B 85/ 28	Verkehrsabhängige Signalsteuerung Saalfeld		1.450	1.450	0	0
TH		32		frei					
BMV		33		Vorhaben zur Verkehrsbeeinflussung bis 1.000.000 DM		3.000	0	3.000	0
BMV		34		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen		435	0	435	0
Summe Titel 742 25						74.489	60.725	10.250	3.514

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW	S	1		frei					
BW	KA	2		frei					
BW	KA	3	B 37/45	Eberbach Erneuerung der Überführung (Strecke Heidelberg - Würzburg)		11.050	11.027	0	23
BW		4		frei					
BW		5		Für Maßnahmen mit einer Kostenmasse bis 10.000.000 DM		0	0	0	0
BW Summe						11.050	11.027	0	23
BY	M	6		frei					
BY	LA	7		frei					
BY	AN	8		frei					
BY	AN	8.1	B 2	Schwabach Erneuerung der Bahnüberführung		23.470	15.957	0	7.513
				<i>Gesamtkosten</i>	<i>32.499</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Schwabach</i>	<i>4.988</i>				
				<i>Land Bayern</i>	<i>1.168</i>				
				<i>DB AG</i>	<i>2.873</i>				
				<i>Bund</i>	<i>23.470</i>				
BY	WÜ	9	B 26	Laufach Erneuerung der Eisenbahnbrücken Maidhofbrücke und Wendelsteinbrücke (Strecke Frankfurt/M - Würzburg) in Bahn- km 78,186 und 79,334		12.050	11.774	0	276
				<i>Gesamtkosten</i>	<i>21.817</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde Laufach</i>	<i>882</i>				
				<i>Dritte</i>	<i>24</i>				
				<i>DB AG</i>	<i>8.861</i>				
				<i>Bund</i>	<i>12.050</i>				
BY	A	10		frei					
BY	BT	11		frei					
BY		12		Für Maßnahmen mit einer Kostenmasse bis 10.000.000 DM		4.480	0	4.480	0
BY Summe						40.000	27.731	4.480	7.789
BE		13		frei					
BE		14		Für Maßnahmen mit einer Kostenmasse bis 10.000.000 DM		0	0	0	0
BE Summe						0	0	0	0
BB		15-16		frei					
BB		17		Für Maßnahmen mit einer Kostenmasse bis 10.000.000 DM		135	0	135	0
BB Summe						135	0	135	0
HE		18	B 42	Groß-Gerau/Dornberg Verlegung im Bereich des Bahnhofs (Strecke: Frankfurt / M. - Mannheim)		7.374	6.710	0	664
				<i>Gesamtkosten</i>	<i>19.004</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Groß-Gerau</i>	<i>406</i>				
				<i>Land Hessen</i>	<i>813</i>				
				<i>DB AG</i>	<i>9.656</i>				
				<i>Bund (Tit. 741 45)</i>	<i>750</i>				
				<i>Bund (Tit. 821 45)</i>	<i>5</i>				
				<i>Bund</i>	<i>7.374</i>				
HE		18.1		Für Maßnahmen mit einer Kostenmasse bis 10.000.000 DM		0	0	0	0
HE Summe						7.374	6.710	0	664

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
MV		19		frei					
MV		20		Für Maßnahmen mit einer Kostenmasse bis 10.000.000 DM		0	0	0	0
MV Summe						0	0	0	0
NI		21		frei					
NI		21.1	B 3	Ehlershausen; Ausbau der Bahnunterführung (Strecke: Lehrte-Harburg)		6.827	4.950	0	1.877
				<i>Gesamtkosten</i>	80.586				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Kreis Hannover</i>	1.925				
				<i>Land Niedersachsen</i>	683				
				<i>DB AG</i>	4.729				
				<i>Bund (Titel 741 22/ 821 22)</i>	66.422				
				<i>Bund (Titel 745 23)</i>	6.827				
NI		22		Für Maßnahmen mit einer Kostenmasse bis 10.000.000 DM		297	0	30	267
NI Summe						7.124	4.950	30	2.144
NW		23-24		frei					
NW		25		Für Maßnahmen mit einer Kostenmasse bis 10.000.000 DM		0	0	0	0
NW Summe						0	0	0	0
RP		26-30		frei					
RP		31		Für Maßnahmen mit einer Kostenmasse bis 10.000.000 DM		1.290	0	1.290	0
RP Summe						1.290	0	1.290	0
SN		32	B 2	Änderung der Bahnbrücken Leipzig - Mockau mit Verbreiterung der B 2		27.141	27.141	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>	42.689				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Sachsen</i>	2.611				
				<i>DB AG</i>	12.937				
				<i>Bund</i>	27.141				
SN		33-34		frei					
SN		35		Für Maßnahmen mit einer Kostenmasse bis 10.000.000 DM		6.980	0	6.980	0
SN Summe						6.980	0	6.980	0
ST		36-39		frei					
ST		40		Für Maßnahmen mit einer Kostenmasse bis 10.000.000 DM		3.085	0	3.085	0
ST Summe						3.085	0	3.085	0
SH		41		Für Maßnahmen mit einer Kostenmasse bis 10.000.000 DM		0	0	0	0
SH Summe						0	0	0	0
TH		42-43		frei					
TH		44		Für Maßnahmen mit einer Kostenmasse bis 10.000.000 DM		0	0	0	0
TH Summe						0	0	0	0
BMV		45		Für neue Bauvorhaben mit einer Kostenmasse über 10.000.000 DM, die mit Einwilligung des Bundesministers der Finanzen eingeplant werden					
BMV		46		Für Maßnahmen mit einer Kostenmasse bis 10.000.000 DM		0	0	0	0
BMV Summe						0	0	0	0
Summe Titel 745 23						104.179	77.559	16.000	10.620

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumassnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW	S	1	B 27 (alt)	Leinfeld-Echterdingen Stuttgart-Echterdingen (Filderbahn)		6.711	5.135	0	1.576
				<i>Gesamtkosten</i>	21.341				
				<i>Davon:</i>					
				<i>DB AG</i>	7.248				
				<i>Bund (Tit.745 01)</i>	7.382				
				<i>Bund</i>	6.711				
BW	S	2		frei					
BW	KA	3		frei					
BW	KA	4	B 291	Oftersheim Mannheim-Karlsruhe		3.952	3.952	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>	15.648				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde Oftersheim</i>	1.582				
				<i>Land BW</i>	733				
				<i>DB AG</i>	4.348				
				<i>Titel 741 45/821 45</i>	685				
				<i>Bund (Tit.745 01)</i>	4.348				
				<i>Bund</i>	3.952				
BW	KA	5-6		frei					
BW	FR	7-12		frei					
BW	TÜ	13		frei					
BW	TÜ	13.2	B 492	Schmiechen Ulm Sigmaringen		5.711	0	0	5.711
				<i>Gesamtkosten</i>	18.829				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land BW</i>	559				
				<i>DB AG</i>	6.277				
				<i>Bund (Tit. 745 01)</i>	6.282				
				<i>Bund</i>	5.711				
BW		14		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 10.000.000 DM		1.140	0	1.140	0
BW Summe						17.514	9.087	1.140	7.287
BY	M	15-15.2		frei					
BY	M	15.3	B 13	Eitensheim München - Treuchtlingen		8.127	3.200	0	4.927
				<i>Gesamtkosten</i>	25.683				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde</i>	238				
				<i>DB AG</i>	8.378				
				<i>Bund (Tit. 745 01)</i>	8.940				
				<i>Bund</i>	8.127				
BY	AN	16	B 13	Verlegung bei Muhr am See zur Beseitigung schienengleicher Bahnübergänge		4.976	0	0	4.976
				<i>Gesamtkosten</i>	21.291				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde Muhr a.S.</i>	1.623				
				<i>Land BY</i>	498				
				<i>DB AG</i>	7.097				
				<i>Bund (Tit. 883 01)</i>	1.623				
				<i>Bund (Tit. 745 01)</i>	5.474				
				<i>Bund</i>	4.976				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumassnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BY	WÜ	17	B 26	Nantenbach Frankfurt-Würzburg		5.700	5.700	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>	17.955				
				<i>Davon:</i>					
				<i>DB AG</i>	5.985				
				<i>Bund (Tit. 745 01)</i>	6.270				
				<i>Bund</i>	5.700				
BY	WÜ	18		frei					
BY	A	18.1	B 19	Kuhnen Buchloe-Lindau		5.466	1.695	0	3.771
				<i>Gesamtkosten</i>	16.945				
				<i>Davon:</i>					
				<i>DB AG</i>	5.466				
				<i>Bund (Tit. 745 01)</i>	6.013				
				<i>Bund</i>	5.466				
BY		19		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 10.000.000 DM		2.590	0	2.590	0
BY Summe						26.859	10.595	2.590	13.674
BE		20-24		frei					
BE		25		Für Maßnahmen u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 10.000.000 DM		0	0	0	0
BE Summe						0	0	0	0
BB		26	B 5/273	Wustermark Hannover - Berlin in Bahn-km 30,650 (VDE-Nr. 4)		3.365	2.880	0	485
				<i>Gesamtkosten</i>	11.104				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land</i>	336				
				<i>DB AG</i>	3.701				
				<i>Bund (Tit. 745 01)</i>	3.702				
				<i>Bund</i>	3.365				
BB		26.1	B 5	Friesack Berlin - Hamburg (VDE Nr. 2)		4.312	0	0	4.312
				<i>Gesamtkosten</i>	14.371				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land</i>	479				
				<i>DB AG</i>	4.790				
				<i>Bund (Tit. 745 01)</i>	4.790				
				<i>Bund</i>	4.312				
BB		27	B 102	Rathenow Berlin-Hannover		7.216	4.483	0	2.733
				<i>Gesamtkosten</i>	26.430				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Rathenow</i>	872				
				<i>Land Brandenburg</i>	722				
				<i>DB AG</i>	8.810				
				<i>Bund (Titel 883 01)</i>	872				
				<i>Bund (Tit. 745 01)</i>	7.938				
				<i>Bund</i>	7.216				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumassnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BB		28	B 102	Neustadt Dosse Berlin - Hamburg		4.910	3.517	0	1.393
				<i>Gesamtkosten</i>	16.050				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Brandenburg</i>	440				
				<i>DB AG</i>	5.350				
				<i>Bund (Tit. 745 01)</i>	5.350				
				<i>Bund</i>	4.910				
BB		29		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 10.000.000 DM		3.780	0	3.780	0
BB Summe						23.583	10.880	3.780	8.923
HE	DA	30	B 42	Beseitigung von Bahnübergängen an der DB AG Strecke Wiesbaden - Koblenz in Rüdesheim		28.000	6.213	0	21.787
				<i>Gesamtkosten</i>	168.500				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Hessen</i>	2.800				
				<i>DB AG</i>	50.000				
				<i>Stadt Rüdesheim</i>	19.200				
				<i>Bund (Tit. 741 22)</i>	18.500				
				<i>Bund (Tit. 745 01)</i>	50.000				
				<i>Bund</i>	28.000				
HE	DA	31		frei					
HE	DA	33	B 44	Groß-Rohrheim Frankfurt/M-Mannheim		6.354	6.213	0	141
				<i>Gesamtkosten</i>	20.967				
				<i>Davon:</i>					
				<i>DB AG</i>	6.989				
				<i>Land Hessen</i>	635				
				<i>Bund (Tit. 745 01)</i>	6.989				
				<i>Bund</i>	6.354				
HE	DA	34	B 44	Bürstadt/Bobstadt Frankfurt/M.-Mannheim		3.225	0	0	3.225
				<i>Gesamtkosten</i>	10.643				
				<i>Davon:</i>					
				<i>DB AG</i>	3.548				
				<i>Land Hessen</i>	322				
				<i>Bund (Tit. 745 01)</i>	3.548				
				<i>Bund</i>	3.225				
HE	DA	35		frei					
HE	DA	36	B 519	Flörsheim Frankfurt/M.-Wiesbaden		3.450	3.450	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>	11.617				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Flörsheim</i>	748				
				<i>DB AG</i>	3.623				
				<i>Bund (Tit. 745 01)</i>	3.796				
				<i>Bund</i>	3.450				
HE	GI	37-40		frei					
HE		41		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 10.000.000 DM		450	0	450	0
HE Summe						41.479	15.876	450	25.153

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumassnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
MV		42-48		frei					
MV		49		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 10.000.000 DM		1.550	0	1.550	0
MV Summe						1.550	0	1.550	0
NI	BS	50		frei					
NI	BS	51	B 3	Northeim Northeim-Walkenried (Nordhausen)		12.273	10.781	0	1.492
				<i>Gesamtkosten</i>	40.796				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Northeim</i>	207				
				<i>Land Niedersachsen</i>	1.217				
				<i>DB AG</i>	13.599				
				<i>Bund (Tit. 745 01)</i>	13.500				
				<i>Bund</i>	12.273				
NI	H	52-53		frei					
NI	LG	54		frei					
NI	WE	55-57		frei					
NI	WE	58	B 403	Bentheim Rheine-Hengelo		12.274	11.341	0	933
				<i>Gesamtkosten</i>	40.676				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Bentheim</i>	173				
				<i>Land Niedersachsen</i>	1.227				
				<i>DB AG</i>	13.501				
				<i>Bund (Tit. 745 01)</i>	13.501				
				<i>Bund</i>	12.274				
NI		59		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 10.000.000 DM		110	0	110	0
NI Summe						24.657	22.122	110	2.425
NW	D	60-62		frei					
NW	D	63	B 229	Köln-Kalk Duisburg-Wedau		8.011	7.773	0	238
				<i>Gesamtkosten</i>	29.540				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Langenfeld</i>	2.627				
				<i>LV Rheinland</i>	748				
				<i>DB AG</i>	9.342				
				<i>Bund (Tit. 745 01)</i>	8.812				
				<i>Bund</i>	8.011				
NW	K	64	B 57	Alsdorf Stolberg-Herzogenrath		5.685	5.685	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>	31.733				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Alsdorf (2. BA)</i>	1.324				
				<i>Bund Tit. 741 22 (2. BA)</i>	4.209				
				<i>Bund Tit. 821 22 (2. BA)</i>	3.465				
				<i>Stadt Alsdorf (1. BA)</i>	1.643				
				<i>LV Rheinland (1. BA)</i>	1.990				
				<i>DB AG (1. BA)</i>	7.163				
				<i>Bund (Tit. 745 01)</i>	6.254				
				<i>Bund (1. BA)</i>	5.685				
NW	AR	65-66		frei					

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumassnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW	AR	66.1	B 63	Wickede Fröndenberg-Neheim/Hüsten		3.565	1.100	0	2.465
				<i>Gesamtkosten</i>	13.762				
				<i>Davon:</i>					
				<i>LV Westfalen-Lippe</i>	356				
				<i>Gemeinde Wickede</i>	815				
				<i>DB AG</i>	4.460				
				<i>Bund (Tit. 741 45)</i>	106				
				<i>Bund (Tit. 745 01)</i>	4.460				
				<i>Bund</i>	3.565				
NW	AR	66.2	B 55	Lennestadt - Grevenbrück Hagen-Siegen		6.807	2.309	0	4.498
				<i>Gesamtkosten</i>	22.648				
				<i>Davon:</i>					
				<i>LV Westfalen-Lippe</i>	681				
				<i>Stadt Lennestadt</i>	184				
				<i>DB AG</i>	7.488				
				<i>Bund (Tit. 745 01)</i>	7.488				
				<i>Bund</i>	6.807				
NW	AR	67-71		frei					
NW	DT	72-74		frei					
NW	MS	75		frei					
NW	MS	76	B 219	Sprakel Münster-Emden		7.904	6.705	0	1.199
				<i>Gesamtkosten</i>	26.082				
				<i>Davon:</i>					
				<i>LV Westfalen-Lippe</i>	790				
				<i>DB AG</i>	8.694				
				<i>Bund (Tit. 745 01)</i>	8.694				
				<i>Bund</i>	7.904				
NW	MS	77	B 219	Ibbenbüren Rheine-Osnabrück		5.039	4.724	0	315
				<i>Gesamtkosten</i>	23.317				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Sonstige</i>	7.371				
				<i>DB AG</i>	5.365				
				<i>Bund (Tit. 745 01)</i>	5.542				
				<i>Bund</i>	5.039				
NW	MS	78	B 475	Lienen/Kattenvenne Münster-Osnabrück		3.084	2.533	0	551
				<i>Gesamtkosten</i>	10.914				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Bund (Tit. 741 45)</i>	1.200				
				<i>DB AG</i>	3.238				
				<i>Bund (Tit. 745 01)</i>	3.392				
				<i>Bund</i>	3.084				
NW		79		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 10.000.000 DM		1.905	0	1.905	0
NW Summe						42.000	30.829	1.905	9.266

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumassnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
RP	KO	80	B 54	Diez Limburg-Lahnstein und Limburg- Altenkirchen		5.768	5.430	0	338
				<i>Gesamtkosten</i>	20.299				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Rheinland-Pfalz</i>	514				
				<i>Stadt Diez</i>	1.330				
				<i>DB AG</i>	6.342				
				<i>Bund (Tit. 745 01)</i>	6.345				
				<i>Bund</i>	5.768				
RP	KO	81		frei					
RP		82		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 10.000.000 DM		550	0	550	0
RP Summe						6.318	5.430	550	338
SL		83		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 10.000.000 DM		10	0	10	0
SL Summe						10	0	10	0
SN		84	B 183a	Delitzsch BÜ-Beseitigung auf der DB AG-Strecke Bitterfeld-Leipzig		4.675	4.467	0	208
				<i>Gesamtkosten</i>	18.829				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Sachsen/Stadt Delitzsch</i>	1.602				
				<i>DB AG</i>	6.276				
				<i>Bund (Tit. 745 01)</i>	6.276				
				<i>Bund</i>	4.675				
SN		85-87		frei					
SN		88		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 10.000.000 DM		1.035	0	1.035	0
SN Summe						5.710	4.467	1.035	208
ST		89	B 80/86	Sangerhausen-Riestedt Halle-Nordhausen		4.903	4.398	0	505
				<i>Gesamtkosten</i>	29.941				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Sachsen-Anhalt</i>	490				
				<i>DB AG</i>	5.393				
				<i>Bund (Tit. 741 22/821 22)</i>	13.762				
				<i>Bund (Tit. 745 01)</i>	5.393				
				<i>Bund</i>	4.903				
ST		90		frei					
ST		90.1	B 107	Gräfenhainichen Beseitigung des Bahnübergangs Strecke Berlin-Halle/Leipzig in Bahn km 115,955 (VDE-Nr. 8)		1.860	1.642	0	218
				<i>Gesamtkosten</i>	12.003				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Sachsen-Anhalt</i>	186				
				<i>DB AG</i>	2.046				
				<i>Bund (Tit. 741 45/821 45)</i>	5.865				
				<i>Bund (Tit. 745 01)</i>	2.046				
				<i>Bund</i>	1.860				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumassnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
ST		91	B 107	Schönhausen Berlin-Lehrte		5.818	5.818	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>	19.200				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Sachsen-Anhalt</i>	582				
				<i>DB AG</i>	6.400				
				<i>Bund (Tit. 745 01)</i>	6.400				
				<i>Bund</i>	5.818				
ST		92	B 1	Genthin BÜ-Beseitigung auf der DB AG-Strecke Magdeburg-Berlin in Bahn-km 91,820		12.044	9.875	0	2.169
				<i>Gesamtkosten</i>	57.199				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Genthin</i>	450				
				<i>Land Sachsen-Anhalt</i>	1.331				
				<i>DB AG</i>	13.312				
				<i>Bund</i>					
				<i>Titel 741 22</i>	14.487				
				<i>Titel 821 22</i>	1.715				
				<i>Titel 741 45</i>	611				
				<i>Bund (Tit. 745 01)</i>	13.249				
				<i>Bund</i>	12.044				
ST		92.1	B 107	Genthin BÜ-Beseitigung auf der DB AG-Strecke Magdeburg-Berlin in Bahn-km 91,725		2.231	2.231	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>	12.761				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Genthin</i>	3.330				
				<i>Land Sachsen-Anhalt</i>	222				
				<i>DB AG</i>	3.489				
				<i>Bund (Tit. 745 01)</i>	3.489				
				<i>Bund</i>	2.231				
ST		92.2	B 188	Nahrstedt BÜ-Beseitigung auf der DB AG-Strecke Hannover-Berlin in Bahn-km 115,100 und 116,148		5.931	3.000	0	2.931
				<i>Gesamtkosten</i>	28.027				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Sachsen-Anhalt</i>	1.361				
				<i>DB AG</i>	6.524				
				<i>Bund (Tit. 741 22)</i>	7.496				
				<i>Bund (Tit. 821 22)</i>	191				
				<i>Bund (Tit. 745 01)</i>	6.524				
				<i>Bund</i>	5.931				
ST		92.3	B 188	Mieste-Wernitz (OU einschl. BÜ) BÜ-Beseitigung auf der DB AG-Strecke Hannover-Berlin in Bahn-km 149,535 (B 188) und 151,647 (L 26)		2.933	1.000	0	1.933
				<i>Gesamtkosten</i>	39.633				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Sachsen-Anhalt</i>	5.361				
				<i>DB AG (BÜ B 188/L 26)</i>	6.450				
				<i>Bund (Tit. 741 22)</i>	15.871				
				<i>Bund (Tit. 821 22)</i>	2.568				
				<i>Bund (Tit. 882 01)</i>	3.225				
				<i>Bund (Tit. 745 01)</i>	3.225				
				<i>Bund</i>	2.933				
ST		93		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 10.000.000 DM		4.260	0	4.260	0
ST Summe						39.980	27.964	4.260	7.756

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumassnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
SH		94-95		frei					
SH		96	B 75	Bad Oldesloe (Kneeden) Bad Oldesloe-Lübeck		4.019	3.631	0	388
				<i>Gesamtkosten</i>	14.503				
				<i>Davon:</i>					
				<i>DB AG</i>	4.443				
				<i>Land Schleswig-Holstein/Stadt Bad Oldesloe</i>	424				
				<i>Bund (Tit. 741 45/821 45</i>	1.175				
				<i>Bund (Tit. 745 01)</i>	4.442				
				<i>Bund</i>	4.019				
SH		97		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 10.000.000 DM		520	0	520	0
SH Summe						4.539	3.631	520	388
TH		98-99		frei					
TH		100	B 75	Wutha BÜ-Beseitigung auf der DB AG-Strecke Halle-Gerstungen (einschl. Anschluss an die A 4		3.712	1.750	0	1.962
				<i>Gesamtkosten</i>	18.958				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Thüringen</i>	372				
				<i>DB AG</i>	4.083				
				<i>Bund 741 45/821 45</i>	6.708				
				<i>Bund (Tit. 745 01)</i>	4.083				
				<i>Bund</i>	3.712				
TH		101-102		frei					
TH		103		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 10.000.000 DM		2.100	0	2.100	0
TH Summe						5.812	1.750	2.100	1.962
BMV		104		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 10.000.000 DM		0	0	0	0
Summe Titel 745 24						240.011	142.631	20.000	77.380

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW		1		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 10.000.000 DM		0	0	0	0
BW Summe						0	0	0	0
BY		2-3		frei					
BY		4		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 10.000.000 DM		0	0	0	0
BY Summe						0	0	0	0
HE		5		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 10.000.000 DM		0	0	0	0
HE Summe						0	0	0	0
MV		6		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 10.000.000 DM		0	0	0	0
MV Summe						0	0	0	0
NI		7		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 10.000.000 DM		0	0	0	0
NI Summe						0	0	0	0
NW		8-9		frei					
NW		10		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 10.000.000 DM		0	0	0	0
NW Summe						0	0	0	0
ST		11		frei					
ST		12		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 10.000.000 DM		0	0	0	0
ST Summe						0	0	0	0
SH		13	B 433	Beseitigung von 3 Bahnübergängen mit der AKN-Strecke in Henstedt-Ulzburg B 433 km 11,350, B 433 km 12,522 und L 75 km 12,494		6.954	6.264	0	690
				<i>Gesamtkosten</i>	45.642				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde Henstedt-Ulzburg</i>	3.740				
				<i>AKN Eisenbahn AG</i>	15.214				
				<i>Land</i>	19.734				
				<i>Bund</i>	6.954				
SH		13.1		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 10.000.000 DM		700	0	700	0
SH Summe						7.654	6.264	700	690
TH		14		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 10.000.000 DM		0	0	0	0
TH Summe						0	0	0	0
BMV		15		Für neue Bauvorhaben mit einer Kostenmasse über 10.000.000 DM, die mit Einwilligung des Bundesministers der Finanzen eingeplant werden		0	0	0	0
BMV		16		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 10.000.000 DM		300	0	300	0
BMV Summe						300	0	300	0
Summe Titel 745 25						7.954	6.264	1.000	690

Land	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Längen km	Bezeichnung der Baumassnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbehalten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW		A 81		Heilbronn - Stuttgart					
BW	1		5,7	südl. Stuttgart-Feuerbach bis Dreieck Leonberg (einschl. Engelbergstunnel)		1.434.188	88.818	95.618	1.249.752
BW Summe			5,7			1.434.188	88.818	95.618	1.249.752
BY		A 93		Hof - Regensburg Teilstrecke AD Hof (A 72) - Mitterteich/ West Abschnitte:					
BY	2		5,5	AD Hof (A 72) - südlich AS B 173 (m)		73.300	0	4.887	68.413
BY	3		6,4	Südl. AS B 173 (o) - Regnitzlosau (m)		91.002	0	6.067	84.935
BY	4		4,5	Regnitzlosau (o) - Hof/Süd (m)		74.511	0	4.967	69.544
BY	5		2,7	Hof-Süd (o) bis Rehau-Süd (m)		43.746	10.384	2.999	30.363
BY	6		3,9	Rehau-Süd (o) bis Schönwald (o)		73.485	8.948	4.740	59.797
BY	7		5,0	Schönwald (m) bis Selb-Nord (o)		85.472	14.930	5.698	64.844
BY	8		3,3	Selb-Nord (m) bis Selb-West (m)		37.563	2.237	2.504	32.822
BY	9		4,3	Selb-West (o) bis Schwarzenhammer 1. Ratenzahlung in Höhe von 6.675 TDM fällig ab 2002		100.120	0	0	100.120
BY	10		5,2	Schwarzenhammer bis Thiersheim		59.506	0	3.967	55.539
BY	11		6,7	Rathauschütte (o) bis Marktredwitz/ Lengenfeld (o)		121.967	6.253	8.131	107.583
BY	12		7,1	Marktredwitz/Lengenfeld (m) bis Mitterteich-West (o)		93.549	0	6.237	87.312
BY Summe			54,6			854.221	42.752	50.197	761.272
HH		A 7		Flensburg - Hamburg					
HH	13		4,4	Hamburg/Othmarschen bis nördl. Hamburg/Waltershof (4. Elbtunnelröhre) 1. Ratenzahlung in Höhe von 102.191 TDM fällig ab 2003		1.532.865	0	0	1.532.865
HH Summe			4,4			1.532.865	0	0	1.532.865
NW		A 44		Aachen - Düsseldorf					
NW	14		5,9	Rheinquerung Ilverich 1. Ratenzahlung in Höhe von 45.711 TDM fällig ab 2003		685.668	0	0	685.668
NW Summe			5,9			685.668	0	0	685.668
RP		A 60		St. Vith - Wittlich Teilstrecke Bitburg-Wittlich Abschnitte:					
RP	15		7,0	Bitburg (m) bis Badem (m)		311.911	0	20.794	291.117
RP	16		12,9	Badem (o) bis Landscheid (m) 1. Ratenzahlung in Höhe von 17.561 TDM fällig ab 2003		263.411	0	0	263.411
RP	17		5,9	Landscheid (o) bis Wittlich (m) 1. Ratenzahlung in Höhe von 21.684 TDM fällig ab 2003		325.255	0	0	325.255
RP Summe			25,8			900.577	0	20.794	879.783
SL		A 8		Luxemburg - Saarbrücken					
SL	18		9,5	Borg/Perl bis Merzig/Wellingen (1. Fahrbahn)		292.643	37.411	19.509	235.723
SL Summe			9,5			292.643	37.411	19.509	235.723
Summe Titel 823 12			105,9			5.700.162	168.981	186.118	5.345.063

Land	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Längen km	Bezeichnung der Baumassnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbehalten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW	1	B 30	7,7	Ortsumgehung Baintd - Ravensburg (Teilabschnitt L 284) 1. Ratenzahlung in Höhe von 6.816 TDM fällig ab 2002		102.238	0	0	102.238
BW	2	B 31	5,7	Ortsumgehung Freiburg/Ost 1. Ratenzahlung in Höhe von 25.938 TDM fällig ab 2002		389.064	0	0	389.064
BW Summe			13,4			491.302	0	0	491.302
BY	3	B 2 n	4,6	Ortsumgehung Farchant (ohne Farchant- Nord)		479.702	0	31.980	447.722
BY	4	B 2	6,7	Ortsumgehung Kaisheim		26.438	0	1.763	24.675
BY	5	B 173	4,7	Ortsumgehung Selbitz		29.516	0	1.968	27.548
BY Summe			16,0			535.656	0	35.711	499.945
BB	6	B 5	4,8	Ortsumgehung Wustermark (Teilabschnitt) 1. Ratenzahlung in Höhe von 7.498 TDM fällig ab 2002		112.477	0	0	112.477
BB Summe			4,8			112.477	0	0	112.477
HE	7	B 62	4,8	Ortsumgehung Biedenkopf Abschnitt Wallau 1. Ratenzahlung in Höhe von 5.621 TDM fällig ab 2003		84.320	0	0	84.320
HE	7.1	B 62	1,9	Ortsumgehung Biedenkopf Abschnitt Biedenkopf 1. Ratenzahlung in Höhe von 3.620 TDM fällig ab 2004		54.300	0	0	54.300
HE	8	B 254	5,6	Ortsumgehung Schwalmtal- Brauerschwend		43.223	2.882	2.882	37.459
HE	9	B 426	3,2	Ortsumgehung Ober-Ramstadt 1. Ratenzahlung in Höhe von 1.936 TDM fällig ab 2002		29.043	0	0	29.043
HE	10	B 457	3,5	Ortsumgehung Hungen		32.545	0	0	32.545
				<i>Verpflichtungsermächtigungen</i>		32.545			
				<i>davon fällig:</i>					
				<i>Haushaltsjahre 2005 - 2019 je bis zu</i>		2.170			
HE Summe			19,0			243.431	2.882	2.882	237.667
MV	11	B 105	4,4	Ortsumgehung Bentwisch		71.694	0	4.780	66.914
MV Summe			4,4			71.694	0	4.780	66.914
NI	12	B 82	2,2	Ortsumgehung Schladen 1. Ratenzahlung in Höhe von 2.191 TDM fällig ab 2002		32.865	0	0	32.865
NI		B 437		Weserquerung Esenshamm Abschnitte:					
NI	13		2,4	Los 1: Tunnel 1. Ratenzahlung in Höhe von 32.563 TDM fällig ab 2004		488.450	0	0	488.450
NI	14		12,6	Los 2: Strecke 1. Ratenzahlung in Höhe von 10.568 TDM fällig ab 2004		158.519	0	0	158.519
NI Summe			17,2			679.834	0	0	679.834

Land	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Län- gen km	Bezeichnung der Baumassnahme	1.000 DM	Kosten 1.000 DM	bis 2000 1.000 DM	Soll 2001 1.000 DM	Vorbe- halten 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW	15	B 51	1,3	Ortsumgehung Münster (Teilabschnitt) 1. Ratenzahlung in Höhe von 1.660 TDM fällig ab 2002		24.903	0	0	24.903
NW	16	B 83	3,5	Ortsumgehung Blankenau		17.111	0	1.141	15.970
NW Summe			4,8			42.014	0	1.141	40.873
RP	17	B 10	3,4	Ausbau bei Pirmasens (Teilabschnitt) 1. Ratenzahlung in Höhe von 2.160 TDM fällig ab 2003		32.396	0	0	32.396
RP Summe			3,4			32.396	0	0	32.396
SL	18	B 51	1,5	Querspange Besseringen (B 51 - A 8) 1. Ratenzahlung in Höhe von 2.775 TDM fällig ab 2002		41.626	0	0	41.626
SL Summe			1,5			41.626	0	0	41.626
SN	19	B 6	10,1	A 9 - Stadtgrenze Leipzig einschließlich OU Schkeuditz 1. Ratenzahlung in Höhe von 6.200 TDM fällig ab 2003		93.010	0	0	93.010
SN Summe			10,1			93.010	0	0	93.010
ST	20	B 188	5,3	Ortsumgehung Gardelegen 1. Ratenzahlung in Höhe von 2.720 TDM fällig ab 2002		40.801	0	0	40.801
ST Summe			5,3			40.801	0	0	40.801
SH	21	B 433	2,9	Südumgehung Kaltenkirchen (Westteil) 1. Ratenzahlung in Höhe von 1.286 TDM fällig ab 2002		19.288	0	0	19.288
SH Summe			2,9			19.288	0	0	19.288
TH	22	B 85/ 281	4,7	Ortsumgehung Saalfeld (Nordtangente) 1. Ratenzahlung in Höhe von 3182 TDM fällig ab 2002		47.729	0	0	47.729
TH Summe			4,7			47.729	0	0	47.729
Summe Titel 823 22			107,5			2.451.258	2.882	44.514	2.403.862
VE zusammen					32.545				

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2001

Einzelplan 14

Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Verteidigung

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
	Haushaltsvermerk.....	2
14 01	Bundesministerium	4
14 02	Allgemeine Bewilligungen.....	14
14 03	Kommandobehörden, Truppen, Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen für Soldaten.....	23
	Anlage zu Kap. 1403 - Wirtschaftspläne.....	41
14 04	Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw.....	43
	Anlage zu Kap. 1404 - Wirtschaftspläne.....	56
14 05	Universitäten der Bundeswehr	58
14 06	Militärseelsorge.....	72
14 08	Sanitätswesen	77
14 10	Verpflegung	87
14 11	Bekleidung.....	91
	Anlage zu Kap. 1411 - Wirtschaftsplan.....	95
14 12	Unterbringung	97
	Anlage N zu Kapitel 1412 NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm in der Bundesrepublik Deutschland.....	111
14 14	Fernmeldewesen	113
14 15	Feldzeugwesen.....	115
14 17	Quartiermeisterwesen.....	120
14 18	Schiffe und Marinegerät	122
14 19	Flugzeuge, Flugkörper und flugtechnisches Gerät	124
14 20	Wehrforschung, wehrtechnische und sonstige militärische Entwicklung und Erprobung.....	127
	Anlage zu Kap. 1420 - Wirtschaftspläne.....	133
14 22	Bewilligungen im Rahmen der Mitgliedschaft zur NATO und zu anderen internationalen Organisationen	135
	Abschluss	145
	Übersichten:	
	1. Verpflichtungsermächtigungen.....	146
	2. Aufwendungen im Einzelplan 14 für die Aus- und Fortbildung in zivilen Bereichen	149
	Personalhaushalt.....	151

Vorwort

Geschäftsbereich, Aufgaben und Organisation des Bundesministeriums der Verteidigung in den wichtigsten Grundzügen

Das Verteidigungsressort entspricht in seiner organisatorischen Gliederung der im Grundgesetz verankerten Forderung nach der Unterstellung der gesamten Bundeswehr einschl. der militärischen Führung unter die einheitliche politische Leitung eines dem Parlament verantwortlichen zivilen Bundesministers. Dieser hat im Frieden die Befehls- und Kommandogewalt über die Streitkräfte.

Organisation des Bundesministeriums der Verteidigung

Im Bundesministerium der Verteidigung unterstehen dem Minister, dem zwei Parlamentarische Staatssekretäre zur Unterstützung beigegeben sind, zwei Staatssekretäre. Der Minister, die Parlamentarischen Staatssekretäre und die Staatssekretäre bilden die Leitung.

1. **Der Leitung** sind im ministeriellen Aufgabenbereich unmittelbar unterstellt:

1.1 Presse- und Informationsstab,

Planungsstab sowie

Organisationsstab

1.2 Der Generalinspekteur der Bundeswehr mit seinem Stab, dem Führungsstab der Streitkräfte.

Der Führungsstab der Streitkräfte bearbeitet als militärische Grundsatzabteilung insbesondere die Angelegenheiten, die die Streitkräfte in ihrer Gesamtheit betreffen, wie die Entwicklung und Realisierung einer Gesamtkonzeption der militärischen Verteidigung.

Im Führungsstab der Streitkräfte ist das Führungszentrum der Bundeswehr eingerichtet, das die Leitung bei allen Einsätzen und Verwendungen der Bundeswehr im Ausland im Frieden unterstützt.

Dem Generalinspekteur der Bundeswehr als ministerieller Instanz unterstehen in ihrer Eigenschaft als ministerielle Abteilungsleiter

der Inspekteur des Heeres mit dem Führungsstab des Heeres, der Inspekteur der Luftwaffe mit dem Führungsstab der Luftwaffe, der Inspekteur der Marine mit dem Führungsstab der Marine und der Inspekteur des Sanitätsdienstes mit der Inspektion des Sanitätsdienstes.

1.3 Der Hauptabteilungsleiter Rüstung mit dem Abteilungsleiter Rüstung und dem Geschäftsführenden Beamten/Offizier.

In ihrem Schwerpunkt konzentriert sich diese Hauptabteilung auf Planungs-, Lenkungs- und Kontrollfunktionen sowie auf Vorhaben und Fachaufsicht über Rüstungsvorhaben und Aufgaben im interministeriellen und internationalen Bereich.

1.4 Die Abteilungen

Personal-, Sozial- und Zentralangelegenheiten, Haushalt, Recht, Wehrverwaltung, Infrastruktur und Umweltschutz

2. Dem Minister als Inhaber der Befehls- und Kommandogewalt unterstehen truppendienstlich unmittelbar:

2.1 Der Stellvertreter des Generalinspektors der Bundeswehr und Inspekteur der Zentralen Militärischen Dienststellen der Bundeswehr mit den ihm truppendienstlich unterstellten Dienststellen,

2.2 die Inspektoren des Heeres, der Luftwaffe und der Marine mit den ihnen truppendienstlich unterstellten Teilstreitkräften und

2.3 der Inspekteur des Sanitätsdienstes mit den ihm truppendienstlich unterstellten Zentralen Sanitätsdienststellen der Bundeswehr.

3. Das Bundesministerium der Verteidigung hat einen zweiten Dienstsitz in Berlin.

Organisation des nachgeordneten Bereichs

1. Streitkräfte

Einzelheiten ergeben sich aus den Vorbemerkungen zu Kap. 1403.

1.1 Heer

Es umfaßt

1.1.1 den Bereich Heeresführungskommando

mit 3 Korps, 6 Wehrbereichen/Divisionen, 1 Wehrbereichskommando I, 1 Panzergrenadierdivision und 1 Kommando luftbewegliche Kräfte/ 4. Division

1.1.2 den Bereich Heeresunterstützungskommando

mit Materialamt des Heeres

1.1.3 den Bereich Heeresamt

mit Ausbildungseinrichtungen und Stammdienststelle des Heeres

1.1.4 die Heeresanteile NATO

1.2 Luftwaffe

Sie umfaßt

1.2.1 den Bereich Luftwaffenführungskommando

mit 2 Luftwaffenkommandos, 4 Luftwaffendivisionen, Lufttransportkommando und Luftwaffenführungsdienstkommando

1.2.2 den Bereich Luftwaffenunterstützungskommando

mit Materialamt der Luftwaffe

1.2.3 den Bereich Luftwaffenamt

mit Ausbildungsorganisation und Stammdienststelle der Luftwaffe

1.2.4 Multinationale Luftwaffenanteile

1.3 Marine

Sie umfaßt

1.3.1 den Bereich Flottenkommando

mit 6 Flottillen

1.3.2 den Bereich Marineunterstützungskommando

mit 3 Marineabschnittskommandos

1.3.3 den Bereich Marineamt

mit Ausbildungsorganisation, landgebundener Marinesanitätsdienst und Stammdienststelle der Marine

1.4 Zentrale militärische Dienststellen der Bundeswehr

Sie umfassen

1.4.1 im Inland

Ämter, Ausbildungseinrichtungen, Deutsche Anteile bei NATO-Dienststellen und sonstige Bundeswehrdienststellen

1.4.2 im Ausland

Deutsche Dienststellen der Streitkräfte (einschließlich der den deutschen diplomatischen Vertretungen beigeordneten Militärattachéstäbe), Deutsche Vertretungen bei und Deutsche Anteile in NATO-Dienststellen

1.5 Zentrale Sanitätsdienststellen der Bundeswehr

Sie umfassen

Sanitätsamt der Bundeswehr, Sanitätsakademie der Bundeswehr, Bundeswehrkrankenhäuser, Institute, Bundeswehrsani-tätszentrum Bonn

2. Bundeswehrverwaltung

Die der Bundeswehrverwaltung zugeordneten Aufgaben (Art. 87 b GG) werden wahrgenommen

- 2.1 von der unter Berücksichtigung des Art. 36 Abs. 2 GG und der territorialen militärischen Organisation gegliederten Territorialen Wehrverwaltung (Einzelheiten ergeben sich aus den Vorbemerkungen zu Kap. 1404);
- 2.2 im Bereich der Wehrtechnik und Beschaffung von dem Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung als Bundesoberbehörde, dem die technische Entwicklung und Erprobung sowie die Beschaffung des Materials obliegt. Dem Amt sind die Wehrtechnischen Dienststellen, das Marinearsenal, der Güte-

Haushaltsvermerk - Ausgaben

1. **Mehrausgaben im Epl. 14 bei den Titeln der Gruppen 551, 554, 558 und 559 sowie der Hauptgruppen 7 und 8 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 0807 Tit. 131 01, Kap. 1412 Tit. 124 01, Kap. 1412 Tit. 131 01 und Kap. 1415 Tit. 132 01. Dies gilt nur für Maßnahmen im Zusammenhang mit der Umstrukturierung der Bundeswehr.**
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1403 Tit. 423 02, Kap. 1403 Tit. 423 03, Kap. 1403 Tit. 423 04, **Kap. 1410 Tit. 514 02**, Kap. 1401 Tit. 546 88, Kap. 1403

prüfdienst und sonstige technische und wissenschaftliche Dienststellen unterstellt (vgl. Vorbemerkungen zu Kap. 1404);

- 2.3 im Bereich der Streitkräfte von Abteilungen Verwaltung, Truppenverwaltungen und Krankenhausverwaltungen.

3. Militärseelsorge

(Kap. 1406)

Die Militärseelsorge wird von Militärgeistlichen ausgeübt, die von den Kirchen hierfür freigestellt worden sind. Zentrale Verwaltungsaufgaben der Militärseelsorge nehmen das Evangelische Kirchenamt für die Bundeswehr und das Katholische Militärbischofsamt wahr.

Geheime Erläuterungsblätter

Bei einzelnen Titeln sind die Ansätze mit Einwilligung des Deutschen Bundestages in den Geheimen Erläuterungsblättern näher erläutert.

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2001 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnnummer gekennzeichnet.

Tit. 423 72, Kap. 1403 Tit. 453 73, Kap. 1403 Tit. 681 72 und Kap. 1404 Tit. 525 11.

3. Erstattungen Dritter für Leistungen der Bundeswehr zur Unterstützung der EXPO 2000 in Hannover fließen den Ausgaben bei folgenden Titeln zu: Einzelplan 14. Dies gilt nur insoweit, als den Einnahmen aus Erstattungen durch die Unterstützungsleistungen bedingte Mehrausgaben im Epl. 14 gegenüberstehen.
4. **Mehrausgaben im Epl. 14 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1404 Tit. 181 01.**
5. **Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1403 Titelgrp. 08.**

**1401
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesministerium

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -011	Gebühren, sonstige Entgelte Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 02. Erläuterungen Einnahmen aus dem Betrieb der Kindertagesstätte	200 [102]	200 [102]	252 [129]
----------------	--	--------------	--------------	--------------

Ausgaben

Haushaltsvermerk
 Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG **2001**.
 Tit. 423 01, 423 02 und 424 02 sind ausgenommen.

Personalausgaben

F 421 01 -011	Bezüge des Bundesministers und der Parlamentarischen Staatssekretäre Haushaltsvermerk Der Bundesminister hat Amtswohnung mit Ausstattung. Erläuterungen	805 [412]	750 [383]	885 [452]
------------------	---	--------------	--------------	--------------

Bezeichnung	1 000 DM
1. Amtsgehalt und Ortszuschlag nach dem Bundesministergesetz und nach dem ParlStG einschl. jährlicher Sonderzuwendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen.....	787
2. Dienstaufwandsentschädigungen	18
Zusammen.....	805

Dienstaufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Erläuterungen	113 000 [57 776]	113 000 [57 776]	126 031 [64 439]
------------------	---	---------------------	---------------------	---------------------

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	110 000
2. Aufwandsentschädigungen	500
3. Sonstige Leistungen.....	2 500
Zusammen.....	113 000

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 422 02 Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte 1 100 1 200 1 099
 -011 [562] [614] [562]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	999
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen.....	100

Zusammen..... 1 100
 Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

423 01 Bezüge und Nebenleistungen der Berufssoldaten und Soldaten 122 000 126 086 126 388
 -011 auf Zeit [62 378] [64 467] [64 621]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	121 997
2. Aufwandsentschädigungen	2
3. Sonstige Leistungen.....	1

Zusammen..... 122 000
 Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.
 Für die in das Ministerium abgeordneten Soldaten: Stellenzulage für Verwendungen bei obersten Bundesbehörden.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei
 Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
 1401 423 02 130 111

F 424 01 Zuführung an die Versorgungsrücklage - - 1 869
 -011 [-] [-] [956]

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

424 02 Zuführung an die Versorgungsrücklage - - 9 712
 -032 [-] [-] [4 966]

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 425 01 Vergütungen der Angestellten 62 000 62 000 65 753
 -011 [31 700] [31 700] [33 619]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten	56 985
2. Aufwandsentschädigungen	15
3. Sonstige Leistungen.....	5 000

Zusammen..... 62 000
 Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

**1401
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 13 000 13 000 13 743
 -011 [6 647] [6 647] [7 027]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - Arbeiterinnen und Arbeiter	12 500
2. Aufwandsentschädigungen	10
3. Sonstige Leistungen.....	490
Zusammen.....	13 000

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 427 01 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind 100 100 137
 -011 [51] [51] [70]

F 441 01 Beihilfen aufgrund der Beihilfевorschriften 210 000 210 000 213 025
 -940 [107 371] [107 371] [108 918]

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 443 01 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze 5 100 5 100 5 589
 -940 [2 608] [2 608] [2 858]

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Bezeichnung	1 000 DM
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG und dem SoldatenVG	4 195
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen	380
3. Reisebeihilfen für Auslands- und andere Beamte gemäß der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften aus Anlaß von Reisen in Krankheits- und Todesfällen	150
4. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	25
5. Rechtsschutz für wehrpflichtige Militärkraftfahrer	250
6. Unterstützungen	10
7. Sonstiges.....	90
Zusammen.....	5 100

F 443 02 Inanspruchnahme von überbetrieblichen betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Diensten sowie von Betriebsärzten, -ärztinnen und Fachkräften für Arbeitssicherheit (als freie Mitarbeiter) 19 000 19 500 20 999
 -254 [9 715] [9 970] [10 737]

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 452 01 Erstattung an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) einschließlich Verwaltungskostenzuschlag und an die Bundesanstalt für Arbeit sowie Abfindungen 4 240
 -031 [2 168]

Erläuterungen

Erstattung der nach dem Tarifvertrag über einen sozialverträglichen Personalabbau entstehenden Ausgaben für die Zahlung der Übergangsversorgung.

Bezeichnung	1 000 DM
Übergangsversorgung gemäß § 7 des Tarifvertrages	4 240

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 452 01

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei
 Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
 1401 646 01 5 000 8 132

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskosten- 7 000 7 000 7 592
 -011 vergütungen [3 579] [3 579] [3 882]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	4 570
2. Umzugskostenvergütung.....	2 360
3. Sonstiges.....	70
Zusammen.....	7 000

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstat- 3 000 1 600 1 767
 -011 tungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsge- [1 534] [818] [903]
 genstände

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf.....	1 600
2. Kommunikation.....	200
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, son- stige Gebrauchsgegenstände.....	800
4. Sonstiges.....	400
Zusammen.....	3 000

Die Ausgaben für Fernmeldedienstleistungen sind zentral bei Kap. 1414 Tit. 511 01 veranschlagt.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei
 Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
 1401 513 01 485 469
 1401 515 01 900 715

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 500 500 482
 -011 [256] [256] [246]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Haltung von Fahrzeugen.....	454
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsge- genstände.....	-
3. Verbrauchsmittel.....	7
4. Sonstiges.....	39
Zusammen.....	500

**1401
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 514 01

Bezeichnung	Soll 2001	Soll 2000
Pkw	59	60
davon personengebunden	5	5
Kleinbusse	8	8
Kleintransporter	2	2
Kombinationswagen	8	12
Omnibusse	4	4
Lkw	2	2
Sonderfahrzeuge	4	5
Zusammen	87	93

Die Ausgaben für Kraft- und Schmierstoffe sind zentral bei Kap. 1417 Tit. 514 02 veranschlagt.

F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	11 000 [5 624]	12 000 [6 136]	11 401 [5 829]
-------------------------	---	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Erläuterungen

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 335 371 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	3 200
2. Elektrizität (ohne Beheizung) und sonstiger Energiebedarf ...	2 500
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	4 000
4. Sonstiges	1 300
Zusammen	11 000

F 518 01 -011	Mieten und Pachten	1 600 [818]	1 600 [818]	1 572 [804]
-------------------------	---------------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	20
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	1 580
Zusammen	1 600

F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2 600 [1 329]	3 000 [1 534]	2 619 [1 339]
-------------------------	---	-------------------------	-------------------------	-------------------------

F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung	320 [164]	320 [164]	360 [184]
-------------------------	-----------------------------	---------------------	---------------------	---------------------

F 526 02 -011	Sachverständige	20 [10]	1 020 [522]	2 106 [1 077]
-------------------------	------------------------	-------------------	-----------------------	-------------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Kosten für Gutachten auf völkerrechtlichem Gebiet	16
2. Honorare und Reisekosten für den Vorsitzenden und Beisitzer der Einigungsstelle nach § 71 BPersVG	4
Zusammen	20

F 526 03 -011	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	175 [89]	600 [307]	245 [125]
-------------------------	---	--------------------	---------------------	---------------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 526 03

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Beirat Innere Führung	70
2. Wehrmedizinischer Beirat.....	40
3. Ausschuss für Geräuschkürzung auf den Schiffen der Bundeswehr.....	9
4. Ausschuss für Marine-Hydro-Mechanik	16
5. Beirat für die Betreuung der Soldaten	6
6. Beirat Militärgeschichtliches Forschungsamt	18
7. Kommission nach § 15 Abs. 3 Tierschutzgesetz.....	9
8. Arbeitskreis Wehrdienst und Berufswelt	1
9. Beirat Bundesakademie für Sicherheitspolitik.....	6
Zusammen.....	175

F 527 01	Dienstreisen	6 000	6 700	6 281
-011		[3 068]	[3 426]	[3 211]

F 527 03	Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	4 100	4 100	4 157
-011		[2 096]	[2 096]	[2 125]

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

529 01	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	5 000	4 968	3 083
-011		[2 556]	[2 540]	[1 576]

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	DM
1. Zur Verfügung des Bundesministers.....	100 000
2. Für sonstigen Aufwand im Ministerium	8 000
3. Für die "Bundesakademie für Sicherheitspolitik"	22 000
4. Für sonstigen Aufwand im Inland.....	1 700 000
5. Für sonstigen Aufwand im Ausland.....	370 000
6. Für sonstigen Aufwand bei Kontakten mit der GUS, den MOE-/SOE und Baltischen Staaten	2 800 000
Zusammen	5 000 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmer/Begünstigten erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Die Ausgaben zu 4. und 5. entstehen im Zusammenhang mit dem Besuch von Einrichtungen der Bundeswehr oder bei öffentlichen Veranstaltungen (z.B. Schiffsbesuche, Sportwettkämpfe usw.) dem mit der Vertretung der Bundeswehr beauftragten Personal sowie den Angehörigen der militärischen Vertretungen im Ausland, soweit sie nicht Leiter dieser Vertretungen sind, und sonstigen Vertretern.

532 02	Ausgaben für die Kindertagesstätte	70	70	83
-011		[36]	[36]	[42]

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.

535 01	Innere Führung und Sicherheits- und verteidigungspolitische Kommunikation	1 700	1 700	1 699
-011		[869]	[869]	[869]

**1401
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 535 01

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Bücher und Schriften an Angehörige der Bundeswehr einschl. der im Reserveverhältnis stehenden Personen

nach Richtlinien, die vom Bundesministerium der Verteidigung im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassen worden sind, unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

535 05 -011	Zur Verfügung des Bundesministeriums der Verteidigung für Zwecke des militärischen Abschirmdienstes	3 875 [1 981]	4 200 [2 147]	4 089 [2 091]
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

2. Die Mittel werden nach einem gemäß § 10 a Abs. 2 BHO gebilligten Wirtschaftsplan bewirtschaftet.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind keine Dispositionsausgaben im Sinne des § 37 Abs. 5 BHO.

F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	700 [358]	800 [409]	703 [359]
------------------	--------------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Umzugs- und Transportkosten.....	460
2. Ehrenzeichen/Einsatzmedaillen	140
3. Sonstiges.....	100
Zusammen.....	700

542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	5 485 [2 804]	6 585 [3 367]	4 933 [2 522]
----------------	-----------------------	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen nach § 44 Abs. 1 BHO gewährt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
Es ist Aufgabe der Öffentlichkeitsarbeit, die Bevölkerung mit Bundeswehr und Bündnis vertraut zu machen und das Verständnis für Grundlagen und Ziele deutscher Sicherheits- und Verteidigungspolitik zu fördern und zu festigen. Einzelmaßnahmen betreffen Zielgruppen der Stationierungstreitkräfte und deren Familien	
1. Unterrichtung der Medien, Information der Alliierten,	355
2. Bürgerinformation zu Verteidigungsfragen	5 130
Zusammen.....	5 485

Im Einzelplan 14 sind außerdem folgende Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:

Bezeichnung	1 000 DM
Öffentlichkeitsarbeit	
1405 - 542 61	7
1405 - 542 71	8
Fachinformationen	
1401 - 543 01	150
1403 - 533 01	4 000
1403 - 538 01	18 088

543 01 -011	Veröffentlichung und Dokumentation	150 [77]	150 [77]	149 [76]
----------------	------------------------------------	-------------	-------------	-------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 543 01

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass das Ministerialblatt an Verwaltungsdienststellen und Institute, an Abgeordnete, an wissenschaftliche Anstalten

und Vereine, an andere Stellen und Einzelpersonen sowie zu Austausch Zwecken unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben wird, soweit ein dringendes dienstliches Interesse nachweislich besteht.

Erläuterungen

Druck- und Vertriebskosten des Ministerialblatts des Bundesministeriums der Verteidigung (Auflagenhöhe 12 600 Stück).

F 546 88	Förderung des Vorschlagwesens	700	700	777
-012		[358]	[358]	[397]

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 4 500 TDM der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 14.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 500	2 000	2 087
-011		[767]	[1 023]	[1 067]

Erläuterungen

Unterkunftsbereich Hardthöhe.

F 811 01	Erwerb von Fahrzeugen	230	170	321
-011		[118]	[87]	[164]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Ersatzbeschaffung:	
1 Pkw, 64 000 DM.....	64
4 Pkw, 40 400 DM.....	162
2. Sonstiges.....	4
Zusammen.....	230

F 812 01	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	8 900	1 200	1 316
-011		[4 550]	[614]	[673]

Besondere Finanzierungsausgaben

F 972 88	Effizienzrendite aus der Flexibilisierung der Ausgaben für die	-50 000	-50 000	-
-989	Verwaltung im Einzelplan 14	[-25 565]	[-25 565]	[-]

Titelgruppen

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(9 250)	(9 650)	(11 939)
		[(4 729)]	[(4 934)]	[(6 104)]

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 70 TDM

F 511 55	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 100	700	1 245
-011		[562]	[358]	[637]

**1401
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 511 55 (Titelgruppe 55) :

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1401	515 55	400	733

F 525 55	Aus- und Fortbildung	600	600	613
-011		[307]	[307]	[313]
F 532 55	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1 000	1 000	2 612
-011		[511]	[511]	[1 335]
F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	6 550	6 950	6 736
-011		[3 349]	[3 553]	[3 444]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
Erstbeschaffung	
1. Hardware.....	5 800
2. Software.....	750
Zusammen.....	6 550

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

423 02	Hilfsleistungen durch Soldaten		130	111
-011			[66]	[57]
F 513 01	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren		485	469
-011			[248]	[240]
F 515 01	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		900	715
-011			[460]	[366]
F 515 55	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung		400	733
-011			[205]	[375]
646 01	Erstattung an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) einschließlich Verwaltungskostenzuschlag und an die Bundesanstalt für Arbeit sowie Abfindungen		5 000	8 132
-031			[2 556]	[4 158]

Abschluss des Kapitels 1401	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	200	200
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	200	200
Ausgaben		
Personalausgaben	557 345	557 866
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	49 695	54 698
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	5 000
Ausgaben für Investitionen	17 180	10 320
Besondere Finanzierungsausgaben	-50 000	-50 000
Gesamtausgaben.....	574 220	577 884
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1401		
	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	435 345	431 650
Aus Hauptgruppe 5.....	33 415	37 025
Aus Hauptgruppe 7.....	1 500	2 000
Aus Hauptgruppe 8.....	15 680	8 320
Effizienzrendite.....	-50 000	-50 000
Insgesamt.....	435 940	428 995
Versorgung der Beamten und Richter des Epl. 14		
	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Im Kapitel 3324 veranschlagte		
Einnahmen	710	598
Ausgaben	1 277 720	1 317 800
Versorgung der Soldaten der Bundeswehr des Epl. 14		
	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Im Kapitel 3304 veranschlagte		
Einnahmen	7 020	7 618
Ausgaben.....	6 173 000	7 252 100

1402

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Allgemeine Bewilligungen

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -032	Gebühren, sonstige Entgelte	750 [383]	750 [383]	552 [282]
112 01 -032	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	7 000 [3 579]	5 000 [2 556]	7 587 [3 879]

Erläuterungen

- | | |
|---|---|
| <ol style="list-style-type: none"> Gegen Soldaten verhängte Disziplinarbußen nach der Wehrdisziplinarordnung, Geldbußen gemäß § 45 Wehrpflichtgesetz, Verwarnungsgelder und die in disziplinargerichtlichen und in Beschwerdeverfahren von den Wehr- | <ol style="list-style-type: none"> dienstgerichten zu erhebenden Kosten und verhängten Ordnungsstrafen. Gegen Beamte verhängte Geldbußen nach der Bundesdisziplinarordnung. Vertragsstrafen. |
|---|---|

119 01 -032	Einnahmen aus Veröffentlichungen	210 [107]	200 [102]	207 [106]
----------------	----------------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung		1 000 DM
1		2
1.	Vertrieb des Ministerialblattes des Bundesministeriums der Verteidigung.....	11
2.	Veröffentlichungen des Militärgeschichtlichen Forschungsamtes	14
3.	Abgabe von Ausschreibungsunterlagen	98
4.	Sonstige Veröffentlichungen	87
Zusammen		210

119 99 -032	Vermischte Einnahmen	180 000 [92 033]	200 000 [102 258]	150 805 [77 105]
----------------	----------------------	---------------------	----------------------	---------------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|---|
| <ol style="list-style-type: none"> Mehreinnahmen zu Nr. 1. der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 539 99. Von den Einnahmen sind Kursverluste bei Auslandszahlungen und bei Fremdwährungsbeständen im Ausland abzusetzen. Gemäß § 63 Abs. 3 Satz 2 und Abs. 5 BHO werden nach Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung (BMVg), die im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassen worden sind, zugelassen: <ol style="list-style-type: none"> unentgeltliche Hilfeleistungen der Bundeswehr auf sozialen und karitativen Gebieten, unentgeltliche Nutzungsüberlassung von nicht ausgedehnten Zelten mit Zubehör an Dritte, unentgeltliche Benutzung von Luftfahrzeugen der Flugbereitschaft BMVg durch Bundeswehrangehörige und deren Familienmitglieder sowie durch andere Stellen, Einsatz von Luftfahrzeugen der Flugbereitschaft BMVg zur Beförderung von Personen des politischen und parlamentarischen Bereichs und deren Begleiter ohne Entgelt bzw. gegen Erstattung der | <ol style="list-style-type: none"> Kosten gemäß den "Richtlinien für den Einsatz von Luftfahrzeugen der Flugbereitschaft BMVg zur Beförderung von Personen des politischen und parlamentarischen Bereichs". Ermäßigung der Kosten für Hilfeleistungen der Bundeswehr im Rahmen der Amtshilfe in dem Umfang, in dem ein Ausbildungsinteresse der Truppe festgestellt wird, unentgeltliche Nutzung freier Ausbildungskapazitäten zur fremdsprachlichen Ausbildung von Ehepartnern Bundeswehrangehöriger, unentgeltliche Unterstützungsleistungen an das Soldatenhilfswerk der Bundeswehr e.V., unentgeltliche Nutzungsüberlassung von Diensträumen an die Unteroffizier-Kameradschaft im BMVg e.V., teilweiser oder gänzlicher Verzicht auf Kostenerstattung bei im Interesse der Öffentlichkeitsarbeit erfolgender Unterstützung von Medienevents Dritter. Außerdem wird zugelassen, daß Kantinenwaren vorwiegend leicht verderblicher Art in begrenzten Mengen zu Betreuungseinrichtungen |
|---|---|

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 119 99

- | | |
|--|--|
| <p>der Bundeswehr im Ausland in Transportmitteln der Bundeswehr als Beiladung im Rahmen freier Kapazitäten unentgeltlich befördert werden,</p> <p>4.2 auf die Erstattung von bis zu 50 v.H. der Kosten für die im Rahmen der "Kieler Woche" eingesetzten zivilbesetzten Schiffe/Boote der Bundeswehr - höchstens 100 000 DM - verzichtet werden kann,</p> <p>4.3 die Bundeswehrverwaltung unentgeltlich Leistungen im Wert von bis zu 15 000 DM zur Unterstützung des jährlich von den amerikanischen Streitkräften in Grafenwöhr veranstalteten Deutsch-Amerikanischen Volksfestes erbringt,</p> <p>4.4 Fremdsprachenunterricht beim Bundessprachenamt für Beamte und Angestellte aus dem Bereich der Länderverwaltungen sowie für Bundestagsabgeordnete und deren wissenschaftliche Mitarbeiter ohne Erstattung der Kosten erteilt wird,</p> | <p>4.5 auf die Erstattung der Kosten für die Beförderung von Schwerstkranken und Pflegepersonal mit Luftfahrzeugen der Bundeswehr nach Lourdes ganz oder teilweise verzichtet werden kann,</p> <p>4.6 für die Benutzung der 4. Hafeneinfahrt in Wilhelmshaven keine Gebühren erhoben werden,</p> <p>4.7 Betriebs-/Schmierstoffe, Verpflegung und sonstige Leistungen dem französischen Anteil der Deutsch-Französischen Brigade bis zur Höhe von 1 Mio DM jährlich unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden,</p> <p>4.8 auf Gebühren von Teilnehmern der Bundes- oder Länderverwaltungen an Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen der Bundesakademie für Sicherheitspolitik im Ausnahmefall verzichtet werden kann.</p> |
|--|--|

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Zuwendungen Dritter.....	-
2. Sonstige Einnahmen.....	180 000
Zusammen.....	180 000

Einnahmen aus Anlaß der Rechnungs- und Preisprüfung, aus Überzahlungen, aus Schadensersatzleistungen sowie sonstige Einnahmen.

132 01	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	4 000	
-032		[2 045]	

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr			
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1402	113 01	4 000	3 433

Übrige Einnahmen

162 02	Zinsen aus Vorauszahlungen sowie auf Grund von Verzug und Stundung aus Inlandsverträgen	10 000	15 000		8 778
-032		[5 113]	[7 669]		[4 488]

Erläuterungen

Bei Lieferungen und Leistungen für die Bedarfsdeckung der Bundeswehr sind in bestimmten Fällen Vorauszahlungen zu leisten.

166 02	Zinsen aus Vorauszahlungen sowie auf Grund von Verzug und Stundung aus Auslandsverträgen	10 000	14 000		8 958
-032		[5 113]	[7 158]		[4 580]

Erläuterungen

Siehe Erläuterungen zu Tit. 162 02.

166 03	Erträge aus dem Konto bei der Zentralbank der Vereinigten Staaten von Amerika	5 000	6 000		4 013
-032		[2 556]	[3 068]		[2 052]

Erläuterungen

<p>Aufgrund des Abkommens vom 30. Juni 1955 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und den Vereinigten Staaten von Amerika über gegenseitige Verteidigungshilfe (BGBl. II S. 1050) sind für Lieferungen und Leistungen der US-Streitkräfte Vor-</p>	<p>auszahlungen zu leisten. Die nicht sofort benötigten Beträge werden von der Zentralbank der Vereinigten Staaten in verzinslichen Schatzanweisungen angelegt.</p>
--	---

1402

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Titelgruppen

Tgr.01	Erstattungen für Hilfsmaßnahmen bei Katastrophen, größeren Unglücksfällen und Notfällen und für sonstige Hilfsmaßnahmen (Kap. 0502 Tit. 980 01) sowie für Unterstützungsleistungen	(-) [(-)]	(-) [(-)]	(14 214) [(7 268)]
--------	--	--------------	--------------	-----------------------

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: **537 01**.
2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen bewegliche Sachen und Leistungen des Bundesministeriums der Verteidigung aus Anlaß von Katastrophen, größeren Unglücksfällen und Notfällen unentgeltlich überlassen werden, wenn die Überlassung zur Abwendung oder Milderung einer nicht vorhergesehenen Notlage erfolgt.
3. Ferner wird zugelassen, daß nach den im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassenen Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung das Entgelt in dem Umfang ermäßigt wird, in dem ein Ausbildungsinteresse der Truppe vorliegt.

261 11 -032	Erstattungen Dritter - Inland	-	[-]	
-----------------------	-------------------------------	---	-------	--

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr				
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)	
1402	271 11	-	10 827	

266 11 -032	Erstattungen Dritter - Ausland	-	[-]	
-----------------------	--------------------------------	---	-------	--

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr				
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)	
1402	276 11	-	2 513	

381 11 -990	Erstattungen anderer Bundesbehörden	-	[-]	
-----------------------	-------------------------------------	---	-------	--

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr				
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)	
1402	380 11	-	874	

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

526 01 -032	Gerichts- und ähnliche Kosten	3 600 [1 841]	4 200 [2 147]	3 669 [1 876]
----------------	-------------------------------	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben sind auch die den Soldaten erwachsenen notwendigen Auslagen, die dem Bund auferlegt werden, zu erstatten.

Erläuterungen

Gerichts-, Anwalts- und ähnliche Kosten für den gesamten Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Verteidigung. Für Entschädigungen von Angehörigen der Reserve als ehrenamtliche Richter, von Zeugen und Sachverständigen, für Rechtsanwaltskosten und für sonstige Auslagen im disziplinargerichtlichen Verfahren sowie im Antrags- und Beschwerdeverfahren nach der Wehrdisziplinarordnung und Wehrbeschwerdeordnung vor den Wehrdienstgerichten.

531 02 -193	Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrechtsgesetz	1 848 [945]	1 850 [946]	1 290 [660]
-----------------------	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

532 01 -032	Aufwendungen im Rahmen der nationalen Umsetzung des KSE-Vertrages und des Wiener Dokuments 1994 einschließlich des Open-Skies-Vertrages sowie des Chemiewaffenübereinkommens	850 [435]	1 200 [614]	824 [421]
----------------	--	--------------	----------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. KSE-Maßnahmen	250
2. WD-94-Maßnahmen	60
3. OS-Maßnahmen	450
4. CWÜ-Maßnahmen	40
5. Sonstiges einschl. INF-Maßnahmen	50
Zusammen	850

533 01 -032	Ausbildung von Angehörigen ausländischer Streitkräfte	6 800 [3 477]	6 567 [3 358]	6 798 [3 476]
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Ausgaben, die die Bundesrepublik Deutschland im Rahmen von Abkommen, Verträgen und Einzelvereinbarungen für die Gewährung von Ausbildungshilfe an Angehörige der Streitkräfte anderer Staaten zu leisten hat, soweit sie nicht aus anderen Zweckbestimmungen des Epl. 14 getragen werden.

537 01 -032	Hilfsmaßnahmen bei Katastrophen, größeren Unglücksfällen und Notfällen einschließlich sonstiger Hilfsmaßnahmen (Kap. 0502 Tit. 980 01) sowie Unterstützungsleistungen	-	[-]	
----------------	---	---	-----	--

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|--|
| <p>1. Ausgaben für die Wiederbeschaffung oder -herstellung der beweglichen Sachen, die aus Anlaß von Hilfsmaßnahmen und Unterstützungsleistungen abgegeben, verwendet bzw. verbraucht worden sind, dürfen bis zur Höhe der in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: Titelgrp. 01 Für erbrachte Leistungen gilt Entsprechendes.</p> | <p>2. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.</p> |
|--|--|

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
Ausgabenbereiche: <u>Ist 1999</u>	
1. Vermischte Personalausgaben	263
2. Wiederbeschaffung Betriebsstoff und sonstiger Verbrauchsmittel	151
3. Sächliche Verwaltungsausgaben	63
4. Erhaltungsmaßnahmen	13 580
5. Wiederbeschaffung von militärischem Gerät, Fahrzeugen usw.	-
Zusammen	14 057

Befreundete Nationen erhalten durch die Bundeswehr qualifizierte Unterstützungsleistungen (Host Nation Support-HNS) im Inland gegen Kostenerstattung.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1402	547 01	-	14 057

538 01 -032	Transporte der Bundeswehr im In- und Ausland, soweit nicht an anderer Stelle des Epl. 14 veranschlagt	73 000 [37 324]	64 000 [32 723]	84 968 [43 443]
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Bahn	38 390
2. Straße	16 820
3. See	2 580
4. Luft	1 760

**1402
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 538 01

Bezeichnung	1 000 DM
5. Umschlag- und Nebenkosten.....	13 450
Zusammen.....	73 000

539 99 -032	Vermischte Verwaltungsausgaben	4 700 [2 403]	3 800 [1 943]	3 772 [1 929]
----------------	--------------------------------	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Vergütungen für Arbeitnehmererfindungen.....	80
2. Billigkeitsleistungen.....	170
3. Militärgeschichtliche und wehrwissenschaftliche Arbeiten einschließlich des Erwerbs einschlägigen Materials.....	600
4. Ausgaben für das Museumsgut der Bundeswehrmuseen.....	895
5. Modell Schaumburg.....	2 920
6. Sonstiges.....	35
Zusammen.....	4 700

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

681 02 -032	Beihilfen zur fremdsprachlichen Ausbildung von Ehepartnern Bundeswehrangehöriger	110 [56]	110 [56]	100 [51]
----------------	--	-------------	-------------	-------------

Erläuterungen

Die Beihilfen werden nach Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung gewährt, die im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassen worden sind. Die Ausgaben sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

686 01 -036	Beiträge an Verbände, Vereine und Gesellschaften im Inland	60 [31]		
----------------	--	------------	--	--

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6
1. Verband für Arbeitsstudien und Betriebsorganisation (REFA) e.V. Darmstadt..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Aus- und Weiterbildung von Bediensteten in Refa-Methoden und Gewährung von Erkenntnissen zur Aufwandsbegrenzung und Rationalisierung			1 500 DM		1 500 DM
2. Sonstige Beiträge für Mitgliedschaften des BMVg..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung			2 500 DM		2 500 DM
3. Deutscher Dachverband für Geoinformation e.V..... Rechtsgrundlage: Vertrag Zweck: Zusammenarbeit im Bereich der Geo-Informatik			3 000 DM		3 000 DM
4. Sonstige Beiträge für Mitgliedschaften der Bundeswehr....			5 000 DM		5 000 DM
5. Abwassertechnische Vereinigung e.V..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Aus- und Fortbildung des Betriebspersonals			5 000 DM		5 000 DM
6. Sonstige Beiträge für Mitgliedschaften der Bundeswehrverwaltung.....			4 000 DM		4 000 DM
7. Beiträge im Rahmen des Bildungswesens.....			33 000 DM		33 000 DM

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 686 01

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6

8. Beiträge für Mitgliedschaften des BWB und seiner Dienststellen			5 600 DM		5 600 DM
---	--	--	----------	--	----------

Zusammen			59 600 DM		59 600 DM
gerundet:			60 000 DM		60 000 DM

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr					
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)		
1402	685 02	57	55		

686 02 Zuschüsse an das Deutsche Institut für Normung e.V.
-031

1 863
[953]

Erläuterungen

Aufgabe des DIN, eines eingetragenen Vereins, dessen Mitglieder Verbände und Unternehmen der Wirtschaft sind, ist die Durchführung von Normungsarbeiten. Als nationale Normungsinstitution vertritt das DIN die Bundesrepublik Deutschland in den internationalen und europäischen Normenorganisationen (ISO und CEN).

mein geltenden DIN-Normen wegen der erhöhten Anforderungen an Wehrmaterial spezielle Verteidigungsgeräte-Normen (VG-Normen) erarbeitet werden müssen. Deshalb bezuschußt der BMVg Aufwendungen des DIN für die Normenstelle Luftfahrt, die Normenstelle Schiffbau und Meerestechnik sowie die Normenstelle Elektrotechnik im Rahmen der Projektförderungen.

Von besonderer Bedeutung für den Bund sind die Bereiche Luftfahrt, Marine und Elektrotechnik, da hier neben den allge-

Bezeichnung	1 000 DM
1. Projekte der Normenstelle Luftfahrt	535
2. Projekte der Normenstelle Schiffbau und Meerestechnik	600
3. Projekte der Normenstelle Elektrotechnik	565
4. Projekte in Normenausschüssen	63
5. Querschnittsaufgaben	100
Zusammen	1 863

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr			
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1402	685 03	2 389	2 884

686 03 Förderung wissenschaftlicher, kultureller und sonstiger Ein-
-193 richtungen durch die Bundeswehr

766
[392]

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben zu Nr. 2. der Erläuterungen sind kw.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.
3. Zu Nr. 1. der Erläuterungen: Gemäß § 63 Abs. 3 Satz 2 und Abs. 5 BHO wird zugelassen, daß dem Wissenschaftlichen Forum für Internationale Sicherheit e.V. unentgeltlich administrative Unter-

4. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Bundeswehrmaterial nach den Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung in der Fassung vom 20. April 1972 (VMBL. S. 251), die im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassen worden sind, dem Wehrgeschichtlichen Museum Rastatt zur unentgeltlichen Nutzung (Leihe) überlassen wird.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Wissenschaftliches Forum für Internationale Sicherheit e.V. Rechtsgrundlage: § 23 BHO Zweck: Zusammenarbeit zwischen Bundeswehr und Wissenschaftlichen Einrichtungen außerhalb der Bundeswehr auf dem Gebiet der Sicherheitspolitik	56
2. Zuschuß an die Universität Potsdam zur Förderung der Forschung auf dem Gebiet der Militärgeschichte	170

1402

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 686 03

Bezeichnung	1 000 DM
3. Betriebskostenzuschuß zum Wehrgeschichtlichen Museum in Rastatt.....	100
4. Betriebskostenzuschuß für gemeinsame Ausbildungszwecke des Bundesamtes für Verfassungsschutz und Militärischem Abschirmdienst.....	440
Zusammen.....	766

Gemäß Grundvereinbarung vom 12.12.1996 zwischen dem Land Baden-Württemberg, der Bundesrepublik Deutschland, der Stadt Rastatt und der Vereinigung der Freunde des WGM Rastatt e.V. hat sich das BMVg zur Zuschußzahlung von 100 TDM jährlich vertraglich verpflichtet. Die Personalausgaben für die Bediensteten des WGM sind bei Kap. 1404 veranschlagt.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1402	685 05	846	390

698 01 -032	Abgeltung von Schadensersatzansprüchen Dritter, soweit es sich nicht um Ansprüche aus Übungsschäden handelt	23 100 [11 811]	23 100 [11 811]	24 027 [12 285]
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel:
981 02.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Abgeltung von Kraftfahrzeugschäden.....	15 500
2. Abgeltung von Flugunfallschäden.....	2 000
3. Abgeltung von Havarie-Schäden.....	1 000
4. Abgeltung sonstiger Schäden.....	4 500
5. Ausgleich von Härten im Zusammenhang mit Entschädigungen Dritter infolge militärischer Schadensfälle.....	100
Zusammen.....	23 100

Ausgaben für die Abgeltung von Übungsschäden nach dem Bundesleistungsgesetz sind bei Kap. 1403 Tit. 698 23 veranschlagt. Im Zusammenhang mit der Abgeltung von Schadensersatzansprüchen Dritter infolge militärischer Schadensfälle kann unter Berücksichtigung aller Umstände die Zahlung eines

angemessenen Ausgleichs ohne Anerkennung einer Rechtsverpflichtung unabweisbar sein. Dieser Ausgleich wird im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen vorgenommen.

Besondere Finanzierungsausgaben

981 01 -990	Erstattungen an andere Bundesbehörden (gemäß § 61 BHO) für Aufwendungen zur Durchführung von Verteidigungsaufgaben	- [-]
----------------	--	----------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 686 03, Kap. 1418 Tit. 533 01 und Kap. 1418 Tit. 553 01.

Erläuterungen

Ausgaben für die beim Bundesministerium für Verkehr entstehenden Ausgaben für die Durchführung von Verteidigungsaufgaben.

Ausgaben für die beim Bundesministerium des Innern entstehenden Ausgaben für gemeinsame Ausbildungszwecke des Bundesamtes für Verfassungsschutz und Militärischem Abschirmdienst.

In Betracht kommen

1. die für das Schleusenwerk der 4. Hafeneinfahrt in Wilhelmshaven entstehenden Personal- und Betriebskosten (Kap. 1418 Tit. 533 01)
2. die Kosten der Prüfung von nautischen Anlagen, Geräten und Instrumenten für die Schiffe der Bundeswehr durch das Deutsche Hydrographische Institut (Kap. 1418 Tit. 553 01)
3. die im Geschäftsbereich des BMI entstehenden Betriebskosten der Ausbildung von MAD-Personal

Die Aufwendungen sind zu 1. dem Kap. 1203 Tit. 380 04, zu 2. dem Kap. 1208 Tit. 380 01 und zu 3. dem Kap. 0609 zu erstatten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 981 01

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr				
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)	
1402	980 01	-	1 563	

981 02 Erstattungen an andere Bundesbehörden (gem. § 61 BHO) für die Abgeltung von Schäden im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte. -
[-]

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 698 01 und Kap. 1403 Tit. 698 23.

Erläuterungen

Abgeltung von Schäden Dritter in den westlichen Bundesländern und nach dem 2.10.1990 in Berlin und im Beitrittsgebiet	Behörden abzuwickeln und von den Streitkräften der Entsendestaaten in der Regel i.H.v. 75 v.H. zu erstatten sind,
1. die nach Maßgabe internationaler Verträge (NATO-Truppenstatut, Zusatzvereinbarungen zum NATO-Truppenstatut, Gesetz zum NATO-Truppenstatut usw.) durch deutsche	2. wenn der Bund rechtlich verantwortlich ist.
	Die Erstattungen fließen Kap. 6009 zu.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr				
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)	
1402	980 02	-	15	

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

113 01 -032	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb der Vermögensrechnung	4 000 [2 045]	3 433 [1 755]
271 11 -032	Erstattungen Dritter - Inland	- [-]	10 827 [5 536]
276 11 -032	Erstattungen Dritter - Ausland	- [-]	2 513 [1 285]
380 11 -990	Erstattungen anderer Bundesbehörden	- [-]	874 [447]
547 01 -032	Hilfsmaßnahmen bei Katastrophen, größeren Unglücksfällen und Notfällen einschließlich sonstiger Hilfsmaßnahmen (Kap. 0502 Tit. 980 01) sowie Unterstützungsleistungen	- [-]	14 057 [7 187]
685 02 -036	Beiträge an Verbände, Vereine und Gesellschaften im Inland	57 [29]	55 [28]
685 03 -031	Zuschüsse an das Deutsche Institut für Normung e.V.	2 389 [1 221]	2 884 [1 475]
685 05 -189	Förderung wissenschaftlicher, kultureller und sonstiger Einrichtungen durch die Bundeswehr	846 [433]	390 [199]
980 01 -990	Erstattungen an andere Bundesbehörden (gemäß § 61 BHO) für Aufwendungen zur Durchführung von Verteidigungsaufgaben	- [-]	1 563 [799]
980 02 -990	Erstattungen an andere Bundesbehörden (gem. § 61 BHO) für die Abgeltung von Schäden im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte.	- [-]	15 [8]

1402

Allgemeine Bewilligungen

Abschluss des Kapitels 1402	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	191 960	209 950
Übrige Einnahmen	25 000	35 000
Gesamteinnahmen.....	216 960	244 950
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	90 798	81 617
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	25 899	26 502
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	116 697	108 119

1403
Kommandobehörden, Truppen,
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen
für Soldaten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Kommandobehörden, Truppen, Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen für Soldaten

Vorbemerkung

1. Allgemeines

Im Kap. 1403 sind Planstellen und Ausgaben für das militärische Personal der Bundeswehr (ohne Ministerium) und die allgemeinen Kosten des militärischen Dienstes einschl. der militärischen Ausbildung veranschlagt. Dazu gehören auch die Ausgaben für den staatsbürgerlichen und völkerrechtlichen Unterricht, für Sport und Leibesübungen sowie für die Gestaltung der Freizeit. Das Kap. 1403 enthält auch alle Einnahmen und Ausgaben für Beamte, Arbeitnehmer und Lehrlinge bei den Kommandobehörden und Truppen mit Ausnahme der Planstellen und der Personalausgaben (vgl. hierzu Kap. 1404).

Die Titelgruppe 07 enthält die mit der Sozialversicherung, der Zusatzversorgung der Soldaten und der ihnen zu gewährenden Fürsorge in Zusammenhang stehenden Ausgaben. Entsprechend dem zu erwartenden Aufkommen an wehrpflichtigen Soldaten sind den Berechnungen 135 000 Grundwehrdienstleistende und 2 500 Wehrübende im Jahresdurchschnitt bei einem Verheiratetenanteil von 3 v.H. zugrunde gelegt.

Der Bund hat für Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit, die ohne lebenslängliche Versorgung aus der Bundeswehr ausscheiden, Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung nachzuentrichten. Er ist weiterhin verpflichtet, für wehrpflichtige Soldaten Beiträge zur gesetzlichen Kranken-, Renten-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung sowie zu einer zusätzlichen Alters- und Hinterbliebenenversorgung zu leisten.

Nach Maßgabe des Gesetzes über die Sicherung des Unterhalts der zum Wehrdienst einberufenen Wehrpflichtigen und ihrer Angehörigen (Unterhaltssicherungsgesetz) in der Fassung vom 14. Dezember 1987 (BGBl. I S. 2614), zuletzt geändert durch Art. 9 des Wehrrechtsänderungsgesetz vom 15. Dezember 1995 (BGBl. I S. 1733) können Wehrpflichtige Sonderleistungen oder Verdienstausfallentschädigungen erhalten. Ihren Familienangehörigen werden Leistungen des Bundes zur Sicherung des Lebensbedarfs gewährt.

Der Bund ist weiterhin nach dem Gesetz über den Einfluß von Eignungsübungen der Streitkräfte auf Vertragsverhältnisse der Arbeitnehmer und Handelsvertreter sowie auf Beamtenverhältnisse (Eignungsübungsgesetz) vom 20. Januar 1956 (BGBl. I S. 13), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Reform der agrarsozialen Sicherung vom 29. Juli 1994 (BGBl. I S. 1890), in Verbindung mit der Verordnung zum Eignungsübungsgesetz vom 15. Februar 1956 (BGBl. I S. 71), zuletzt geändert durch die Vierte Verordnung zur Änderung der Verordnung zum Eignungsübungsgesetz vom 10. Mai 1971 (BGBl. I S. 450), sowie nach dem Gesetz über den Schutz des Arbeitsplatzes bei Einberufung zum Wehrdienst (Arbeitsplatzschutzgesetz) in der Fassung vom 14. April 1980 (BGBl. I S. 425), zuletzt geändert durch Art. 10 des Wehrrechtsänderungsgesetzes vom 15. Dezember 1995 (BGBl. I S. 1726), zu bestimmten Leistungen verpflichtet.

Im Rahmen der den Soldaten zu gewährenden Fürsorge übernimmt der Bund ferner die nach § 31 des Gesetzes über die Rechtsstellung der Soldaten (Soldatengesetz) in der Fassung vom 15. Dezember 1995 (BGBl. I S. 1737), entstehenden Ausgaben.

2. Zahlenmäßige Stärke der Streitkräfte (Art. 87 a Grundgesetz)

2.1 Der Umfang der aktiven Bundeswehr umfaßt Anfang 2001 noch 324 356 Soldaten = "Organisatorischer Umfang".

Zum "Organisatorischen Umfang" tritt die - Veränderungen unterliegende - Zahl

- der Zeitsoldaten, die sich während des Wehrdienstes ein Jahr und länger in der Berufsförderung befinden,

- der Soldaten, die zu Wehrübungen einberufen werden (Jahresdurchschnitt)

= "Variabler Umfang".

Der "Organisatorische Umfang" und der "Variable Umfang" ergeben die zahlenmäßige Stärke der Streitkräfte (Art. 87 a Grundgesetz).

2.2 Zahlenmäßige Stärke (Anfang 2001)

2.2.1 Organisatorischer Umfang:

Erläuterungen

1	2001 2	2000 3
Soldaten.....	324 356	331 100
2.2.2 Variabler Umfang:		
Zeitsoldaten in der Berufsförderung.....	12 000	12 000
Wehrübende im Jahresdurchschnitt.....	3 000	3 000
Zusammen.....	15 000	15 000
Insgesamt.....	339 356	346 100
2.2.3 Planstellen- und Stellensoll (einschl. der Haushaltsausgaben für Wehrübende)		
Planstellen für Berufs- und Zeitsoldaten.....	200 743	200 782

**1403
Kommandobehörden, Truppen,
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen
für Soldaten**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

		2001	2000
1		2	3
	davon		
	bei Kap. 1401	1 082	1 133
	bei Kap. 1403	199 661	199 649
	Stellen für Grundwehrdienstpflichtige (GWDL) und Wehrpflichtige, die freiwillig zusätzlichen Wehrdienst leisten (FWDL) - Kap. 1403 -	135 000	135 000
	Wehrübende im Jahresdurchschnitt (nur Haushaltsausgaben bei Kap. 1403).....	3 000	3 000
	Planstellen und Stellen sowie Ausgaben für Wehrübende insgesamt	338 743	338 782
2.3	Gegenüber dem Planstellen- und Stellensoll sind der Veranschlagung folgende Durchschnittsstärken zugrunde gelegt:		
	Berufs- und Zeitsoldaten	192 600	192 000
	Grundwehrdienstpflichtige (GWDL) und Wehrpflichtige, die freiwillig zusätzlichen Wehrdienst leisten (FWDL) - Kap. 1403 -	128 400	129 000
	Wehrübende bei Kap. 1403	1 700	1 500
	Insgesamt	322 700	322 500

3. Grundzüge der Organisation (Art. 87 a Grundgesetz) 1)

3.1 Heer

3.1.1 Bereich Heeresführungskommando

- 1 Heeresführungskommando mit Heerestruppen
- 1 Oberste Bundeswehrführung
- 1 Kommando luftbewegliche Kräfte und 4. Division
- 2 Luftlandebrigaden
- 3 Korpskommandos mit Korpstruppen
- 6 Wehrbereichs-/Divisionskommandos
- 1 Wehrbereichskommando
- 1 Divisionskommando
- 17 Brigaden
- 1 Gebirgsjägerbrigade
- 1 Deutscher Anteil Deutsch-Französische Brigade
- 38 Verteidigungsbezirkskommandos

3.1.2 Bereich Heeresunterstützungskommando

- 1 Heeresunterstützungskommando
- 1 Materialamt des Heeres
- 1 Zentrale Militärische Kraftfahrzeugstelle
- 3 Logistikbrigaden

3.1.3 Bereich Heeresamt

- 1 Heeresamt
- 1 Stammdienststelle des Heeres
- 17 Schulen

3.1.4 Heeresanteile NATO

- 1 Heeresanteil AMF
- 1 Deutscher Anteil EUROKORPS
- 1 Deutscher Anteil LANDCENT (JHQ CENTRE)
- 1 Fernmelderegiment LANDCENT (RHQ NORTH)
- 1 Deutscher Anteil ARRC
- 1 Deutscher Anteil MND (C)
- 1 Deutscher Anteil Multi-Nationales Korps Nord-Ost (MNK NO)

3.2 Luftwaffe

3.2.1 Bereich Luftwaffenführungskommando

- 1 Luftwaffenführungskommando mit
- 2 Luftwaffenkommandos mit
- 4 Luftwaffendivisionskommandos mit
- 1 Aufklärungsgeschwader
- 4 Jagdgeschwader
- 5 Jagdbombengeschwader
- 6 Flugabwehrraketengeschwader
- 2 Radarführungsregimenter
- 2 Taktische Ausbildungskommandos Lw im Ausland (IT/GR)
- 1 Zentrum für Taktik, Technik und Verfahren

- 1 Objektschutzbataillon
- 1 Lufttransportkommando mit 3 gemischten Lufttransportgeschwadern
- 1 Flugbereitschaft BMVg
- 1 Luftwaffenführungsdienstkommando mit 2 Fernmelderegimentern
- 1 Fernmeldebereich

3.2.2 Bereich Luftwaffenunterstützungskommando

- 1 Luftwaffenunterstützungskommando mit 6 Luftwaffenversorgungsregimentern
- 1 Luftwaffenversorgungsbataillon
- 3 Programmierzentren
- 1 Materialamt der Luftwaffe mit Materialkontrollzentrum

3.2.3 Bereich Luftwaffenamt

- 1 Luftwaffenamt mit 1 Luftwaffenunterstützungsregiment
- 2 Luftwaffenausbildungsregimenter
- 4 Schulen
- 1 Luftwaffenkommando US/CA mit 1 Raketenschule, 1 Fliegerischen Ausbildungszentrum, 2 Ausbildungsstaffeln, 1 Taktisches Ausbildungskommando CA, 1 German PATRIOT Office
- 1 Amt für Wehrgeophysik
- 1 Stammdienststelle der Luftwaffe
- 1 Generalarzt der Luftwaffe mit 1 Institut
- 1 Amt für Flugsicherung der Bundeswehr

3.2.4 Multinationale Luftwaffenanteile

- 1 Deutscher Anteil HQ AIRNORTH
- 1 Deutscher Anteil HQ US/NL/GE EADTF
- 1 Deutscher Anteil EUROCORPS
- 9 Deutsche Anteile CAOC (ab 01.05.00)
- 1 Deutscher Anteil RFAS
- 1 Deutscher Anteil AOCC ARRC
- 1 Deutscher Anteil AOCC I. (NL/GE) Korps
- 1 Deutscher Anteil AOCC MNC NE
- 1 VkdLw USAFE
- 1 VkdLw II. GE/US Korps
- 1 Deutscher Anteil NATO E-3A
- 1 Deutscher Anteil NPC, Gbns
- 1 Deutscher Anteil ENJJPT
- 1 Deutscher Anteil EAG (European Airgroup)
- 1 Deutscher Anteil CFAA (Centre de Formation a l'Appui Aerien TOUL-ROSSIERES)

3.3 Marine

3.3.1 Flotte

**Kommandobehörden, Truppen,
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen
für Soldaten**

<ul style="list-style-type: none"> 1 Flottenkommando 1 Flottille der Marineflieger mit Jagdbombern, U-Jagdflugzeugen, bord- und landgestützten Hubschraubern 1 Zerstörerflottille mit Zerstörern, Fregatten und Versorgungs-/ Trossschiffen 1 Schnellbootflottille mit Schnellbooten und Unterstützungsfahrzeugen 1 Flottille der Minenstreitkräfte mit Minenjagd-/ -suchbooten, 1 Waffentauchergruppe und Unterstützungsfahrzeugen 1 U-Bootflottille mit U-Booten und Unterstützungsfahrzeugen 1 Flottille der Marineführungsdienste <p>3.3.2 Bereich Marineunterstützungskommando</p> <ul style="list-style-type: none"> 1 Marineunterstützungskommando 3 Marineabschnittskommandos 1 Kommando Marineführungssysteme 1 Kommando Truppenversuche der Marine <p>3.3.3 Bereich Marineamt</p> <ul style="list-style-type: none"> 1 Marineamt 7 Schulen 1 Marinesicherungsregiment 1 Stammdienststelle der Marine 1 Schifffahrtmedizinisches Institut der Marine 2 Marinesanitätsabschnitte <p>3.4 Zentrale militärische Dienststellen der Bundeswehr</p> <ul style="list-style-type: none"> 1 Streitkräfteamt mit 4 nachgeordneten Ämtern, 1 Akademie und 3 Schulen 1 Amt für den militärischen Abschirmdienst mit 14 MAD-Stellen 	<ul style="list-style-type: none"> 1 Amt für Militärkunde 1 Amt für Nachrichtenwesen der Bundeswehr mit 1 Zentralen Untersuchungsstelle der Bundeswehr für Technische Aufklärung sowie 1 Deutschen Militärischen Verbindungsgruppe 1 Personalamt der Bundeswehr mit 5 Zentren für Nachwuchsgewinnung 1 Militärgeschichtliches Forschungsamt mit 1 Militärhistorischen Museum sowie 1 Luftwaffenmuseum 1 Bundesakademie für Sicherheitspolitik 1 Zentrum für Verifikationsaufgaben der Bundeswehr 2 Universitäten der Bundeswehr 2) 1 Führungsakademie der Bundeswehr 1 Zentrum Innere Führung 1 Sozialwissenschaftliches Institut der Bundeswehr 59 Militärattachestäbe Deutsche Vertretungen und NATO-Anteile Delegationsanteile BMVg Verbindungselemente zu ausländischen Dienststellen Logistische Einrichtungen <p>3.5 Zentrale Sanitätsdienststellen der Bundeswehr</p> <ul style="list-style-type: none"> 1 Sanitätsamt der Bundeswehr 1 Sanitätsakademie der Bundeswehr 1 Bundeswehrzentral Krankenhaus 7 Bundeswehrkrankenhäuser 5 Institute 1 Bundeswehrsanzitätszentrum Bonn
---	---

1) Organisation zu Beginn 2001, im Verlauf des Jahres 2001 weitere Organisationsänderungen zur Einnahme der neuen Streitkräftestruktur
 2) Vgl. Kap. 1405

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

<p>125 01 Einnahmen einschl. etwaiger Verwaltungskostenzuschläge aus -032 Anlaß der Förderung der Ausbildung durch Übernahme von Aufgaben auf wirtschaftlichem Gebiet</p>	<p>1 000 [511]</p>	<p>1 000 [511]</p>	<p>768 [393]</p>
---	------------------------	------------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 und Abs. 5 BHO wird zugelassen, daß nach Richtlinien, die vom Bundesministerium der Verteidigung im Einvernehmen mit dem Bundesmi-

nisterium der Finanzen erlassen sind, auf Kostenerstattung im Rahmen der Förderung der Ausbildung durch Übernahme von Aufgaben auf wirtschaftlichem Gebiet ganz oder teilweise verzichtet werden kann.

Erläuterungen

Es läßt sich nicht vorhersehen, ob und in welchem Umfang Aufgaben auf wirtschaftlichem Gebiet zu Ausbildungszwecken übernommen werden können.

Übrige Einnahmen

<p>266 01 Einnahmen aus Erstattungen für Maßnahmen der Bundeswehr -032 im Zusammenhang mit internationalen - humanitären und sonstigen - Einsätzen</p>	<p>- [-]</p>	<p>- [-]</p>	<p>- [-]</p>
--	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 08.

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr			
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1403	276 01	-	21 887

<p>282 01 Zuschüsse Dritter für Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen der -165 Bundesakademie für Sicherheitspolitik</p>	<p>- [-]</p>	<p>- [-]</p>	<p>15 [8]</p>
---	------------------	------------------	-------------------

**1403
Kommandobehörden, Truppen,
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen
für Soldaten**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 282 01

Haushaltsvermerk
Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgen-
dem Titel: 525 01.

382 01 Rabatteinnahmen aus der Bewirtschaftung der Mannschafts-,
-990 Unteroffiziers- und Offiziersheime sowie der Verkaufsstellen,
Einnahmen aus der Durchführung der "Tage der offenen Tür" -
[-]

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|--|
| <p>1. Ist-Einnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 982 01.</p> <p>2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 539 99.</p> | <p>3. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 982 01. Höchstens 70 v. H. der verbleibenden Mehreinnahmen können nach Maßgabe der Richtlinien für die Durchführung von "Tagen der offenen Tür" zur Deckung der Mehrausgaben herangezogen werden.</p> |
|---|--|

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Rabatteinnahmen aus der Bewirtschaftung der Heime sowie Verkaufsstellen.....	-
2. Einnahmen aus der Durchführung der "Tage der offenen Tür"	-
Zusammen.....	-

Nach den Heimbewirtschaftungsbestimmungen vom 1. Dezember 1995 haben die Betreiber der Heime Rabatte in Höhe von 2,5 v.H. des erzielten Umsatzes abzuführen. Diese Einnahmen sind für Betreuungsmaßnahmen gemäß Nr. 405 der Bestimmungen vorgesehen.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr			
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1403	380 09	-	6 338

Ausgaben

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|--|
| <p>1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2001.
Titel der HGr. 4 und die Titel 525 41, 518 21, 812 52 sind ausgenommen.
Einbezogen sind die Titel 531 01, 532 01, 543 01, 553 01, 553 02, 553 03, 553 04, 553 05, 554 01, 532 22, 532 51, 523 61 und 532 61.
Es gelten die weiteren Sonderregelungen:</p> <p>1.1 Die Ausgaben der vorgenannten Titel sind übertragbar.</p> <p>1.2 Die Ausgaben der vorgenannten sowie der in § 5 HG 2001 genannten Titel sind nach Maßgabe der</p> | <p>Abs. 2 und 3 des Gesetzes gegenseitig bzw. einseitig deckungsfähig.</p> <p>1.3 Die Ausgaben sind in Höhe von 30 000 TDM gesperrt.</p> <p>2. Die Veranschlagungsstärken (vgl. Vorbemerkungen Kap. 1403, Ziff. 2.3) dürfen bei dringendem Bedarf bis zum Umfang von insgesamt 340.000 Soldaten überschritten werden.</p> <p>3. Mehrausgaben infolge Überschreitung der Veranschlagungsstärken dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 14.</p> |
|---|--|

Personalausgaben

423 01 Bezüge und Nebenleistungen der Berufssoldaten und Soldaten 10 118 915 10 120 000 10 147 618
-032 auf Zeit sowie Ausbildungsgeld für Anwärter der Sanitätsoffizierlaufbahn [5 173 719] [5 174 274] [5 188 395]

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|--|
| <p>1. Einsparungen infolge nicht in Anspruch genommener Planstellen für Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 423 02, 423 03, 423 04, 423 72, 453 73, 681 72 und Kap. 1410 Tit. 514 02.</p> | <p>Dies gilt nur insoweit, als Mehrausgaben bei diesen Titeln durch Überschreitung der Zahl der Wehrpflichtigen/Wehrübungsplätze durch nicht in Anspruch genommene Planstellen für Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit kompensiert werden können.</p> |
|---|--|

1403
Kommandobehörden, Truppen,
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen
für Soldaten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 423 01

- | | |
|--|--|
| <p>2. Aus den Ausgaben dürfen auch Entschädigungen für Dienstleistungen in der Zeit zwischen Dienstantritt und dem Tage der vorzeitigen Entlassung oder bis zur Aushändigung der Ernennungsurkunde zum Soldaten auf Zeit oder zum Berufssoldaten geleistet werden.</p> | <p>3. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß bei Kommandierung eines Soldaten an das Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg auf die Erstattung der Personalkosten verzichtet wird.</p> |
|--|--|

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	10 106 545
2. Aufwandsentschädigungen	5 138
3. Sonstige Leistungen.....	7 232
Zusammen.....	10 118 915

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

423 02	Wehrsold und Nebenleistungen der Grundwehrdienstpflichtigen und Wehrpflichtigen, die freiwillig zusätzlichen Wehrdienst leisten	1 142 000 [583 895]	1 142 200 [583 998]	1 273 176 [650 965]
---------------	---	------------------------	------------------------	------------------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|--|
| <p>1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 423 01. Dies gilt nur insoweit, als Mehrausgaben bei diesem Titel durch Überschreitung der Zahl der Wehrpflichtigen durch nicht in Anspruch genommene Planstellen für Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit kompensiert werden können.</p> | <p>2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 423 03 und 423 04.</p> |
|---|--|

Erläuterungen

Entsprechend dem zu erwartenden Aufkommen sind Haushaltsausgaben für nachstehende Grundwehrdienstpflichtige (GWDL) und Wehrpflichtige, die freiwillig zusätzlichen Wehrdienst leisten (FWDL), veranschlagt:

	<u>Anzahl</u>
Leutnante (Ärzte im Praktikum).....	50
Hauptgefreite	13 000
Obergefreite.....	45 300
Gefreite	37 250
Grenadiere usw.	32 800
Zusammen.....	128 400

Bezeichnung	1 000 DM
1. Wehrsold und Zulagen sowie sonstige Leistungen nach dem Wehrsoldgesetz für GWDL und FWDL.....	1 141 157
2. Aufwandsentschädigungen	840
3. Sonstige Leistungen.....	3
Zusammen.....	1 142 000

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

423 03	Wehrsold und Nebenleistungen der Wehrübenden	22 000 [11 248]	22 000 [11 248]	46 165 [23 604]
---------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|--|
| <p>1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 423 01. Dies gilt nur insoweit, als Mehrausgaben bei diesem Titel durch Überschreitung der Zahl der Wehrübungsplätze durch nicht in Anspruch genommene Planstellen für Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit kompensiert werden können.</p> | <p>2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 423 02 und 423 04.</p> |
|--|--|

Erläuterungen

**1403
Kommandobehörden, Truppen,
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen
für Soldaten**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 423 03

Ausgaben sind veranschlagt für 1 700 Wehrübungsplätze, auf denen jährlich rd. 48 000 Reservisten üben können.

Bezeichnung	1 000 DM
1. Wehrsold oder Dienstgeld und Leistungszuschlag nach dem Wehrsoldgesetz.....	21 949
2. Aufwandsentschädigungen	50
3. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen.....	22 000

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

423 04 -032	Entlassungsgeld der Grundwehrdienstpflichtigen und Wehrpflichtigen, die freiwillig zusätzlichen Wehrdienst leisten	224 000 [114 529]	223 950 [114 504]	224 815 [114 946]
-----------------------	--	----------------------	----------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 423 01. Dies gilt nur insoweit, als Mehrausgaben bei diesem Titel durch Überschreitung der Zahl der Wehrpflichtigen durch nicht in Anspruch genommene Planstellen für Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit kompensiert werden können.
- Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 423 02 und 423 03.

433 06 -039	Versorgungsbezüge der Soldaten nach dem Gesetz zur Verbesserung der Personalstruktur in den Streitkräften	1 177 [602]	4 268 [2 182]	- [-]
-----------------------	---	----------------	------------------	----------

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel:
981 01.

453 01 -032	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	280 000 [143 162]	280 000 [143 162]	291 419 [149 000]
-----------------------	---	----------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	159 400
2. Umzugskostenvergütungen.....	120 600
Zusammen.....	280 000

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -032	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	41 000 [20 963]	27 880 [14 255]	20 212 [10 334]
-------------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß an jeden Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit sowie an Wehrpflichtige, die den Grundwehrdienst leisten, je ein Stück folgender Merkblätter unentgeltlich abgegeben werden: "Erste Hilfe, Kurzfassung der ZDv 49/20 - Sanitätsausbildung aller Truppen, Abschnitt Selbst- und Kameradenhilfe", "Schutz gegen die Wirkungen von ABC-Kampfmitteln und Verhalten bei Luftalarm".

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf.....	23 370
2. Kommunikation.....	13 325
3. Sonstiges.....	4 305
Zusammen.....	41 000

Militärgeographische Unterlagen sind bei Tit. 537 01 veranschlagt.

1403
Kommandobehörden, Truppen,
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen
für Soldaten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 511 01

Die Ausgaben für Fernmeldedienstleistungen sind zentral bei Kap. 1414 Tit. 511 01 veranschlagt.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1403	513 01	12 918	7 714

F 525 01	Aus- und Fortbildung	97 209	89 573	185 583
-032		[49 702]	[45 798]	[94 887]

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben, die im Zusammenhang mit Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen der Bundesakademie für Sicherheitspolitik stehen, dürfen bis zur Höhe der

Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 01.

2. Einnahmen aus dem Verkauf von Film-, Bild- und Tonmaterial fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Aus- und Fortbildung, Umschulung im Inland	96 573
2. Filme-, Bild- und Tonträger für die Ausbildung.....	636
Zusammen.....	97 209

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1403	524 31	636	2 645
1415	554 05	7 000	-

525 41	Aus- und Fortbildung	95 400	97 590	-
-031		[48 777]	[49 897]	[-]

Erläuterungen

Hier sind ausschließliche Ausgaben für die Aus- und Fortbildung, Umschulung im Ausland veranschlagt.

F 527 01	Dienstreisen	42 190	52 829	32 384
-032		[21 571]	[27 011]	[16 558]

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben dürfen auch Mehrkosten erstattet werden, die Angehörigen der Militärattachestäbe bei

nicht dienstlichen Reisen zwischen dem In- und Ausland entstehen, weil aus Sicherheitsgründen Reisewege dienstlich vorgeschrieben sind.

Erläuterungen

Aus diesen Ausgaben sind auch die Ausgaben für Militärattachés zu bestreiten, die gemäß besonderer Vereinbarung mit dem Auswärtigen Amt auf den Epl. 14 übernommen werden. Außerdem sind Fahrkostenzuschüsse für Soldaten, Beamte,

Angestellte und Arbeiter zu den Mehrkosten veranschlagt, die aus Anlaß von nicht dienstlichen Reisen zwischen dem Ausland und der Bundesrepublik Deutschland auf dienstlich vorgeschriebenen Reisewegen entstehen.

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1403	527 31	99	103

F 531 01	Beschaffung und Haltung von Tieren	1 500		
-032		[767]		

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben dürfen auch die Kosten für
1. Honorare an Zivilärzte und Vergütungen für Zivil-
beschlagschmiede in Fällen, in denen Veterinäröffi-

ziere und Beschlagpersonal der Bundeswehr nicht
zur Verfügung stehen,
2. Verbesserungen an endgültig eingeführtem Mate-
rial durch Angehörige der Truppe geleistet werden.

**1403
Kommandobehörden, Truppen,
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen
für Soldaten**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 531 01

Erläuterungen

Beschaffung und Haltung von Tragtieren und Hunden sowie der erforderlichen Ausrüstung einschl. Veterinärmaterial sowie für Futterkosten.

Die Zug- und Tragtiere sind für die Gebirgsdivision, die Hunde für den Wachdienst in militärischen Liegenschaften bestimmt.

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1403	515 01	1 434	1 253

F 532 01	Betrieb Flugplätze und Depots, einschließlich sonstiger Betriebskosten	8 600	8 613	-
-032		[4 397]	[4 404]	[-]

Erläuterungen

Einrichtung und Betrieb von Depots, sonstigen Einrichtungen des Materialwesens, der Flugplätze sowie Anlagen, Ausrüstungs- und Versorgungseinrichtungen für die fliegenden Verbände und Flugzeugführerschulen, Verbrauchs-, Stapel- und

Abdeckmaterial, Transportkosten (soweit nicht an anderer Stelle veranschlagt) sowie sonstige nicht aufteilbare Betriebskosten (z.B. für Unfallverhütungsmaßnahmen, Brandschutz, Betriebsstoffuntersuchungen, Bewachung etc.).

533 01	Militärfachliche Zeitschriften	4 000		
-032		[2 045]		

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass militärfachliche Zeitschriften unentgeltlich nach den Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung, die im Einvernehmen mit dem Bundesmini-

sterium der Finanzen erlassen sind, an Personen, die im Reservistenverhältnis stehen, sowie nach den Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung vom 26. März 1996 an die Truppe abgegeben werden.

Erläuterungen

Als Hilfe für die Ausbildung und zur Unterrichtung werden militärische Fachzeitschriften zur Verteilung an die Truppe herausgegeben.
Zeitschriftenübersicht:

Bezeichnung	1 000 DM
1. "Information für die Truppe".....	615
2. "Truppenpraxis/Wehrausbildung".....	995
3. "Soldat und Technik".....	630
4. Truppenzeitschriften für Heer, Luftwaffe und Marine	675
5. "bw-aktuell".....	750
6. Spezialzeitschriften: Flugsicherheit, Wehrmedizinische Monatschrift.....	209
7. Sonstiges.....	126
Zusammen.....	4 000

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1403	524 01	4 000	4 047

537 01	Militärgeographische Unterlagen für Ausbildung, Planung und Einsatz der Bundeswehr	23 340	20 340	13 420
-032		[11 934]	[10 400]	[6 862]

Haushaltsvermerk

Einnahmen aus dem Verkauf von Kartenmaterial fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geo-, Navigations- und Vermessungsunterlagen sowie Verfahren	2 461
2. MilGeo-Grundlagen/Quelleninformationen.....	5 291
3. Werk- und Dienstleistungen sowie Nutzungsrechte.....	12 408

1403
Kommandobehörden, Truppen,
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen
für Soldaten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 537 01

Bezeichnung	1 000 DM
4. MilGeo-Werkmaterial.....	3 180
Zusammen.....	23 340

538 01 -032	Nachwuchswerbung	18 088 [9 248]	18 088 [9 248]	17 312 [8 851]
----------------	------------------	-------------------	-------------------	-------------------

F 539 99 -032	Vermischte Verwaltungsausgaben	12 725 [6 506]	8 991 [4 597]	7 394 [3 780]
------------------	--------------------------------	-------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben zu Nr. 7 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 382 01.

Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen

diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

2. Einnahmen aus Nr. 5 der Erläuterungen fließen den Ausgaben zu.

3. Einnahmen aus Nr. 6 der Erläuterungen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern.....	49
2. Auslagen für Vorstellungsreisen.....	796
3. Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen.....	10 662
4. Preise für Bestleistungen auf allen Gebieten des Truppendienstes ausschl. Sport.....	265
5. Ausgaben von Militärdienstfahrkarten an hilfeschende Soldaten.....	-
6. Hilfeleistungen der Bundeswehr bei Erntenothilfe.....	-
7. Durchführung der Tage der "Offenen Tür".....	-
8. Sonstiges.....	953
Zusammen.....	12 725

F 543 01 -032	Veröffentlichung und Dokumentation	1 592 [814]
------------------	------------------------------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Filme, Bild- und Tonträger für die Dokumentation.....	28
2. Bundeswehr-Filmschau zur Information für die Truppe.....	1 564
Zusammen.....	1 592

Vorjahr

Kapitel 1403	Titel 543 31	Soll 2000 (TDM) 1 592	Ist 1999 (TDM) 1 586
-----------------	-----------------	--------------------------	-------------------------

Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.

F 553 01 -032	Erhaltung des Fernmeldematerials	35 810 [18 309]	28 763 [14 706]	- [-]
------------------	----------------------------------	--------------------	--------------------	----------

F 553 02 -032	Erhaltung des Feldzeugmaterials einschließlich der Munition, Ersatz von Munitionseinzelteilen sowie des Fahrzeug- und Kampffahrzeugmaterials	244 690 [125 108]	244 763 [125 145]	- [-]
------------------	--	----------------------	----------------------	----------

F 553 03 -032	Erhaltung des Quartiermeistermaterials	21 282 [10 881]	20 452 [10 457]	- [-]
------------------	--	--------------------	--------------------	----------

**1403
Kommandobehörden, Truppen,
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen
für Soldaten**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 553 04 -032	Erhaltung von Schiffen, Betriebswasserfahrzeugen, Booten, schwimmendem und sonstigem Marinegerät	3 566 [1 823]	3 097 [1 583]	- [-]
F 553 05 -032	Erhaltung von Flugzeugen, Flugkörpern, Flugzeugrettungs-, Sicherheits- und sonstigem flugtechnischen Gerät	9 200 [4 704]	8 500 [4 346]	- [-]
F 554 01 -032	Militärische Beschaffungen zur Rationalisierung des Betriebes	500 [256]		

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1403	812 01	7 288	0

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

685 01 -032	Zuschuss an den "Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V."	27 082 [13 847]
-----------------------	---	--------------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|---|
| <p>1. Nach § 63 Abs. 5 BHO wird zugelassen, daß dem Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V. folgende Leistungen gewährt werden:</p> <p>1.1 Unentgeltliche Überlassung von Büroräumen mit Einrichtungsgegenständen für die Unterbringung von Geschäftsstellen in Bundeswehrliegenschaften. Kostenbeiträge für Reinigung, Heizung, Wasser- und Stromverbrauch werden nicht erhoben.</p> <p>1.2 Unentgeltliche Mitbenutzung von Bundeswehranlagen im Rahmen auftragsbezogener Veranstaltungen des VdRBw.</p> | <p>1.3 Unentgeltliche Inanspruchnahme freier Unterkünfte in Liegenschaften der Bundeswehr für hauptamtliche Mitarbeiter des Verbandes anlässlich der Durchführung von Dienstreisen.</p> <p>1.4 Unentgeltliche EDV-Unterstützung für die Erfassung des Mitgliederbestandes, die Erhebung von Beiträgen und den Druck von Anschriften.</p> <p>2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß die Verbandszeitschrift "loyal", soweit sie aus Bundesmitteln bezuschußt wird, unentgeltlich an den der Auflage zu Grunde liegenden Empfängerkreis abgegeben wird.</p> |
|--|---|

Erläuterungen

Dem "Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V." ist die Aufgabe übertragen worden, aus der Bundeswehr ausgeschiedene Offiziere, Unteroffiziere und Mannschaften

nach Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung im Rahmen des Wehrrechts zu betreuen und fortzubilden.

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1403	684 02	26 841	26 337

Besondere Finanzierungsausgaben

981 01 -990	Erstattungen an den Versorgungshaushalt	- [-]
-----------------------	---	----------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 433 06.

Erläuterungen

Für die im Epl. 33 entstehenden Ausgaben nach dem Gesetz zur Verbesserung der Personalstruktur in den Streitkräften. Die Ausgaben sind dem Kap. 3304 Tit. 380 06 zu erstatten.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1403	980 06	-	-

1403
Kommandobehörden, Truppen,
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen
für Soldaten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

982 01 Betreuungsmassnahmen aus abgeführten Rabatten, Ausgaben -
-990 aus der Durchführung der "Tage der offenen Tür" [-]

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|--|
| <p>1. Ausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 382 01.</p> | <p>2. Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 382 01.</p> <p>3. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.</p> |
|--|--|

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Betreuungsmassnahmen aus Rabatten, die bei der Bewirtschaftung der Mannschafts-, Unteroffiziers- und Offiziersheime sowie der Verkaufsstellen abgeführt werden. Die Verwendung der Mittel richtet sich nach Nr. 405 der Heimbewirtschaftungsbestimmungen vom 1. Dezember 1995.	-
2. Durchführung der "Tage der offenen Tür"	-
Zusammen	-

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr			
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1403	980 09	-	-

Titelgruppen

Tgr.02 Kosten für Truppenübungen (Gefechts- und Schießübungen, Geländebesprechungen und sonstige Übungen aller Waffen)	(190 063) [[97 178]]	(200 178) [[102 349]]	(200 527) [[102 528]]
---	-------------------------	--------------------------	--------------------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|---|
| <p>1. Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig dekungsfähig: 518 21, 521 21, 532 21 und 698 23.</p> <p>2. Gemäß § 63 Abs. 3 Satz 2 und Abs. 5 BHO wird zugelassen, daß bei Truppenübungen im Rahmen der Partnerschaft für den Frieden in Deutschland folgende Leistungen unentgeltlich an die Staaten der GUS, die baltischen Staaten und mittelost- und süd-</p> | <p>osteuropäischen Staaten gewährt werden, sofern der Bundeswehr bei Übungen in diesen Staaten vergleichbare Leistungen kostenlos überlassen werden: Truppenverpflegung, Unterkunft in militärischen Liegenschaften, Nutzung von Transportmitteln, Übungsanlagen, Einrichtungen und Geräte der Bundeswehr, medizinische Notfallversorgung in militärischen Einrichtungen.</p> |
|--|---|

518 21 Mieten und Pachten -032	11 587 [5 924]	12 000 [6 136]	21 327 [10 904]
-----------------------------------	-------------------	-------------------	--------------------

Erläuterungen

Charterung von Schiffen.

521 21 Betrieb und Unterhaltung der Schieß- und Übungsplätze -032	48 388 [24 740]	54 000 [27 610]	65 269 [33 372]
--	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

- | | |
|---|--|
| <p>1. Betrieb, Unterhaltung und Instandsetzung der nationalen Schieß- und Übungsplätze und Schießanlagen sowie Kosten für die Mitbenutzung der in der Verwaltung verbündeter Streitkräfte oder der NATO stehenden inländischen Übungsplätze. Von den Aufwendungen für die in deutscher Verwaltung befindlichen NATO-Übungsplätze ist lediglich der deutsche Anteil, der nach einem Kostendeckungsverfahren berechnet wird, veranschlagt. Ausgenommen sind</p> | <p>die Ausgaben für die Verwaltung und Bewirtschaftung der Liegenschaften (vgl. Kap. 1412).</p> <p>2. Mitbenutzung von Übungsplätzen im Ausland, die in der Verwaltung verbündeter Streitkräfte stehen (Ausgaben für die Mitbenutzung militärischer Anlagen im Ausland, die von den daran beteiligten Staaten gemeinsam finanziert werden, sind bei Kap. 1422 veranschlagt).</p> |
|---|--|

F 527 21 Dienstreisen -032	68 300 [34 921]	70 198 [35 892]	37 002 [18 919]
-------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

**1403
Kommandobehörden, Truppen,
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen
für Soldaten**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 527 21 (Titelgruppe 02) :

Erläuterungen

Abfindungen bei Übungen (Aufwandsvergütungen, Tage- und Übernachtungsgelder, Fahrkosten).

532 21 -032	Transportkosten	44 000 [22 497]	44 000 [22 497]	50 028 [25 579]
----------------	-----------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Ausgaben für die Charterung von Luftfahrzeugen, die Anmietung von zivilen Kraftomnibussen sowie Eisenbahntransportkosten.

F 532 22 -032	Sonstige Übungskosten	15 735 [8 045]	16 980 [8 682]	24 721 [12 640]
------------------	-----------------------	-------------------	-------------------	--------------------

Erläuterungen

Einrichtung und Betrieb von Übungsversorgungseinrichtungen, Kosten für Übungen im Rahmen der NATO, soweit diese nicht an anderer Stelle zu veranschlagen sind, Quartier-, Naturalleistungen und sonstige Leistungen, Kosten militärischer Übungen in Wettkämpfen, Teilnahme ausländischer Soldaten an Übungen sowie

sonstige Kosten, die im Zusammenhang mit Übungen stehen und unter keiner der übrigen Zweckbestimmungen des Epl. 14 erfaßt sind.

Kostenerstattung an mob-beordnete Führer der Reserve entsprechend den mit dem Bundesministerium der Finanzen abgestimmten Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung.

698 23 -032	Ersatzleistungen für Übungsschäden	2 053 [1 050]	3 000 [1 534]	2 180 [1 115]
----------------	------------------------------------	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: **Kap. 1402 Tit. 981 02.**

2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Ersatzleistungen für Übungsschäden (auch solche an Gemeinde- und Feldwegen) bei

1. Truppenübungen der Streitkräfte,

2. gemeinsamen Truppenübungen mit NATO-Streitkräften anteilmäßig, wenn der Urheber des Schadens nicht festzustellen ist,

3. gemeinsamen Truppenübungen mit NATO-Streitkräften, sofern die Bundeswehr bis zur endgültigen Feststellung der Schadensersatzpflichtigen in Vorlage tritt.

Bezeichnung	1 000 DM
1. Ersatzleistungen für Übungsschäden (ausgenommen Wege- und Straßenschäden).....	500
2. Ersatzleistungen für übungsbedingte Wege- und Straßenschäden, die durch die Bundeswehr verursacht worden sind	1 553
Zusammen.....	2 053

Tgr.05	Sport und Sportgerät	(2 035) [(1 040)]	(2 035) [(1 040)]	(1 264) [(646)]
--------	----------------------	----------------------	----------------------	--------------------

F 511 51 -032	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausrüstungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	704 [360]		
------------------	--	--------------	--	--

Erläuterungen

Geräte, Ausrüstungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei
Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
1403 515 51 704 434

F 527 51 -032	Dienstreisen	435 [222]	435 [222]	249 [127]
------------------	--------------	--------------	--------------	--------------

1403
Kommandobehörden, Truppen,
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen
für Soldaten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 527 51 (Titelgruppe 05) :

Erläuterungen

Reisekosten für die Teilnahme an Sportwettkämpfen.

F 532 51	Sonstige Ausgaben zur Förderung des Sports	496	496	192
-032		[254]	[254]	[98]

Haushaltsvermerk

Bei Veranstaltungen im Rahmen der CISM aufkommende Einnahmen fließen den Ausgaben zu. Sie dienen zur Deckung der Durchführungskosten.

Erläuterungen

Sonstige Ausgaben zur Förderung des Sports bei der Bundeswehr, wie z.B. für die Durchführung von Sportwettkämpfen einschl. Preise für besondere sportliche Leistungen.

812 52	Erwerb von Turn- und Sportgerät	400	400	389
-032		[205]	[205]	[199]

Tgr.06	Gestaltung der Freizeit	(1 741)	(2 240)	(1 576)
		[(890)]	[(1 145)]	[(806)]

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen dem allgemeinen Interesse der Soldaten einer Einheit, jedoch nicht der Befriedigung von Sonderinteressen einzelner. Die Zuschüsse sollen lediglich Restkosten decken, die nach Zahlung eines zumutbaren und angemessenen

Beitrages des Soldaten verbleiben. Aus den Ansätzen sind auch die Kosten für die Teilnahme der Lehrlinge von Lehrlingswerkstätten der Bundeswehr an der Freizeitgestaltung zu zahlen.

F 511 61	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	498		
-032		[255]		

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß an jeden Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit sowie an Wehrpflichtige, die den Grundwehrdienst leisten, auf Wunsch ein Liederbuch der Bundeswehr unentgeltlich abgegeben wird.

Erläuterungen

Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1403	515 61	498	396

F 523 61	Truppenbüchereien	243	243	135
-032		[124]	[124]	[69]

F 532 61	Betreuungsmaßnahmen	1 000	1 499	1 045
-032		[511]	[766]	[534]

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben dürfen nach der Richtlinie vom 24. September 1984, die vom Bundesministerium der Ver-

teidigung im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassen ist, auch Zuschüsse für Soldatenheime geleistet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Zuschüsse zu kulturellen Veranstaltungen, Wanderungen und Besichtigungen.....	130
2. Zuschüsse zu Veranstaltungen in den Soldatenheimen	230

**1403
Kommandobehörden, Truppen,
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen
für Soldaten**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 532 61 (Titelgruppe 06) :

Bezeichnung	1 000 DM
3. Sonstige Betreuungsmaßnahmen.....	640
Zusammen.....	1 000

Tgr.07	Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen für Soldaten	(2 391 369) [(1 222 688)]	(2 299 430) [(1 175 680)]	(-) [(-)]
--------	--	------------------------------	------------------------------	--------------

423 71 -032	Nachversicherungsbeiträge für ausscheidende Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit	1 060 000 [541 969]	970 000 [495 953]	- [-]
----------------	--	------------------------	----------------------	----------

Haushaltsvermerk

Erstattungen der Rentenversicherungsträger fließen den Ausgaben zu, auch wenn die Leistungen in einem früheren Haushaltsjahr erbracht wurden.

Erläuterungen

Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit, die aus der Bundeswehr ohne Anspruch oder Anwartschaft auf Versorgung ausgeschieden sind oder ihren Anspruch auf Versorgung verloren haben, werden nach § 8 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 des Sechsten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VI) für die Dauer ihrer versicherungsfreien Dienstzeit in der gesetzlichen Rentenversicherung nachversichert, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen hierzu erfüllt

sind, insbesondere Gründe für einen Aufschub der Beitragszahlung nicht vorliegen.

Die Beiträge sind vom Bund an die Rentenversicherungsträger zu entrichten.

Veranschlagt ist der errechnete Bedarf der Nachversicherungsbeiträge in der Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten.

423 72 -032	Sozialversicherungs- und Arbeitslosenversicherungsbeiträge für wehrpflichtige Soldaten	927 000 [473 968]	916 830 [468 768]	- [-]
----------------	--	----------------------	----------------------	----------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 423 01.

Dies gilt insoweit, als Mehrausgaben bei diesem Titel durch Überschreitung der Zahl der Wehrpflichtigen um die Zahl der nicht in Anspruch genommenen Planstellen für Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit entstehen.

Erläuterungen

Die Beiträge zur gesetzlichen Sozial- und Arbeitslosenversicherung werden für wehrpflichtige Soldaten vom Bund getragen.

Bezeichnung	1 000 DM
1. Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung (§§ 193, 244 und 251 Abs. 4 SGB V)	45 970
2. Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung (§§ 3 Nr. 2 und 166 Abs. 1 Nr. 1 SGB VI).....	761 454
3. Beiträge zur Arbeitslosenversicherung (§§ 26 Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 4, 345 Nr. 2 und 347 Nr. 2 SGB III).....	113 838
4. Beiträge zur gesetzlichen Pflegeversicherung (§ 20 Abs. 1 und 3 SGB XI).....	5 738
Zusammen.....	927 000

433 71 -039	Absicherung von ehemaligen Soldaten auf Zeit gegen die wirtschaftlichen Folgen der Arbeitslosigkeit	55 000 [28 121]	55 000 [28 121]	- [-]
----------------	---	--------------------	--------------------	----------

453 73 -032	Familienheimfahrten der Wehrsoldempfünger	142 444 [72 830]	146 860 [75 088]	- [-]
----------------	---	---------------------	---------------------	----------

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 423 01.

Dies gilt insoweit, als Mehrausgaben bei diesem Titel durch Überschreitung der Zahl der Wehrpflichtigen um die Zahl der nicht in Anspruch genommenen

Planstellen für Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit entstehen.

2. Aus den Ausgaben dürfen auch alleinstehenden Soldaten der Bundeswehr unter 25 Jahren, die als Wehrpflichtige Wehrsold erhalten und Vollwaisen sind, Familienheimfahrten im Rahmen der Urlaubsfürsorge gewährt werden.

1403
Kommandobehörden, Truppen,
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen
für Soldaten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 453 73 (Titelgruppe 07) :

Erläuterungen

Grundwehrdienstleistende Soldaten und Wehrübende bei einer Wehrübung von mehr als 12 Tagen, die nach dem Wehrsoldgesetz abgefunden werden, erhalten nach Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung kostenlose Familienheimfahrten (VMBl. 1990 S. 322).

532 71 -032	Überführung und Bestattung verstorbener Soldaten	2 200 [1 125]	2 200 [1 125]	- [-]
----------------	--	------------------	------------------	----------

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben dürfen auch Ausgaben für die Pflege der Gräber von Soldaten der Bundeswehr geleistet und Zuwendungen aus Anlaß des Todes wehrpflichtiger Soldaten gezahlt werden.

Erläuterungen

Ausgaben nach den Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung für die Überführung und Bestattung verstorbener Soldaten, für die Pflege der Gräber von Soldaten der Bundeswehr (RL des BMVg vom 01.10.1985, bekanntgegeben mit Erlaß vom 07.11.1985 - SI 1 - Az 23-59-00) sowie für Reisebeihilfen an die Familienangehörigen, denen bei der Teilnahme an der militärischen Trauerfeier für verstorbene wehrpflichtige Soldaten Kosten entstehen (VMBl 1986 S. 22).

671 71 -037	Leistungen des Bundes nach dem Arbeitsplatzschutzgesetz und dem Eignungsübungsgesetz	14 125 [7 222]	15 240 [7 792]	- [-]
----------------	--	-------------------	-------------------	----------

Erläuterungen

Nach dem Gesetz über den Schutz des Arbeitsplatzes bei Einberufung zum Wehrdienst (Arbeitsplatzschutzgesetz) und dem Eignungsübungsgesetz sind durch den Bund an die Arbeitgeber zu erstatten:

Bezeichnung	1 000 DM
1. Mehraufwendungen an Lohn für einen Ersatzmann (§ 1 Abs. 5 Arbeitsplatzschutzgesetz)	9
2. Erstattung der Bezüge der Beamten der Deutschen Post AG (§ 9 Abs. 3 Arbeitsplatzschutzgesetz)	604
3. Erstattungen von Lohn und Arbeitgeberanteilen für Beiträge zur Sozial- und Arbeitslosenversicherung (§ 11 Abs. 2 Arbeitsplatzschutzgesetz)	332
4. Beiträge und Umlagen zu einer Alters- und Hinterbliebenenversorgung und in besonderen Fällen (§§ 14 a und 14 b Arbeitsplatzschutzgesetz)	12 270
5. Leistungen nach dem Eignungsübungsgesetz	910
Zusammen	14 125

681 71 -032	Zuschüsse an Soldaten auf Zeit zum Erwerb einer Bahn-Card	600 [307]	600 [307]	- [-]
----------------	---	--------------	--------------	----------

681 72 -037	Leistungen des Bundes nach dem Unterhaltssicherungsgesetz	190 000 [97 145]	192 700 [98 526]	- [-]
----------------	---	---------------------	---------------------	----------

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 423 01.
Dies gilt insoweit, als Mehrausgaben bei diesem Titel durch Überschreitung der Zahl der Wehrpflichtigen um die Zahl der nicht in Anspruch genommenen

Planstellen für Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit entstehen.

2. Erstattungen zu Unrecht gezahlter Leistungen fließen den Ausgaben zu, auch wenn die Leistungen in einem früheren Haushaltsjahr erbracht wurden.

Erläuterungen

Wehrpflichtige Soldaten und ihre anspruchsberechtigten Angehörigen erhalten auf Antrag Leistungen zur Sicherung ihres Lebensbedarfs nach dem Unterhaltssicherungsgesetz (USG).

Im einzelnen sind folgende Leistungen vorgesehen:

Bezeichnung	1 000 DM
1. Allgemeine Leistungen (§§ 5 bis 5 c USG)	34 000
2. Einzelleistungen (§ 6 USG)	7 000

**1403
Kommandobehörden, Truppen,
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen
für Soldaten**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 681 72 (Titelgruppe 07) :

Bezeichnung	1 000 DM
3. Sonderleistungen, Mietbeihilfe und Wirtschaftsbeihilfe (§§ 7 bis 7 b USG)	115 000
4. Verdienstausfallentschädigung (§§ 13 bis 13 b USG).....	32 000
5. Härteausgleich (§ 23 USG).....	2 000
6. Leistungen an grundwehrdienstleistende Sanitätsoffiziere (§ 12 a USG)	-
Zusammen.....	190 000

Tgr.08 Maßnahmen der Bundeswehr im Zusammenhang mit internationalen - humanitären und sonstigen Einsätzen (2 005 000) (-) (-)
[(1 025 140)] [(-)] [(-)]

Haushaltsvermerk

- 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.** **3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 14.**
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 266 01.

423 81 Personalausgaben 535 000
-032 [273 541]

547 81 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben 230 000
-032 [117 597]

553 81 Erhaltung von Wehrmaterial 300 000
-032 [153 388]

554 81 Militärische Beschaffungen 760 000
-032 [388 582]

Verpflichtungsermächtigung..... 377 839 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 275 331 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 102 508 TDM

558 81 Militärische Anlagen 110 000
-032 [56 242]

687 81 Mitbenutzung militärischer Anlagen im Ausland und Beitrag 70 000
-032 zum NATO-Sonderhaushalt [35 790]

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

246 01 Erstattungen der Bundesanstalt für Arbeit - 17 331
-032 [-] [8 861]

276 01 Einnahmen aus Erstattungen für Maßnahmen der Bundeswehr im Zusammenhang mit internationalen - humanitären und sonstigen - Einsätzen - 21 887
-032 [-] [11 191]

380 09 Rabatteinnahmen aus der Bewirtschaftung der Mannschafts-, -990 Unteroffiziers- und Offiziersheime sowie der Verkaufsstellen - 6 338
[-] [3 241]

F 513 01 Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, 12 918 7 714
-032 Rundfunk- und Fernsehgebühren [6 605] [3 944]

1403
Kommandobehörden, Truppen,
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen
für Soldaten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
F 515 01 -032	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		1 434 [733]	1 259 [644]
F 515 51 -032	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		704 [360]	434 [222]
F 515 61 -032	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		498 [255]	396 [202]
524 01 -032	Militärfachliche Zeitschriften		4 000 [2 045]	4 047 [2 069]
524 31 -032	Filme, Bild- und Tonträger für die Ausbildung		636 [325]	2 645 [1 352]
527 31 -032	Dienstreisen		99 [51]	103 [53]
543 31 -032	Veröffentlichung und Dokumentation		1 592 [814]	1 586 [811]
547 01 -032	Maßnahmen der Bundeswehr im Zusammenhang mit interna- tionalen - humanitären und sonstigen - Einsätzen		5 000 [2 556]	1 083 376 [553 921]
684 02 -032	Zuschuß an den "Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V."		26 841 [13 724]	26 337 [13 466]
F 812 01 -032	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- ständen im Inland		7 288 [3 726]	- [-]
980 06 -990	Erstattungen an den Versorgungshaushalt		- [-]	8 610 [4 402]
980 09 -990	Betreuungsmaßnahmen aus Rabatten, die bei der Bewirt- schaftung der Mannschafts-/Unteroftiziers- und Offiziersheime sowie der Verkaufsstellen abgeführt werden		- [-]	6 338 [3 241]

**1403
Kommandobehörden, Truppen,
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen
für Soldaten**

Abschluss des Kapitels 1403	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	1 000	1 000
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	1 000	1 000
Ausgaben		
Personalausgaben	14 507 536	13 881 108
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	769 230	552 836
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	1 485 048	305 575
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	303 860	238 381
Ausgaben für Investitionen	400	7 688
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	17 066 074	14 985 588
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1403		
	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Aus Hauptgruppe 5.....	607 275	598 866
Aus Hauptgruppe 8.....	-	7 288
Insgesamt.....	607 275	606 154
Zu "Militärische Beschaffungen, Anlagen usw."		
Gruppe 553: Materialerhaltung.....	614 548	305 575
Gruppe 554: Beschaffungen.....	760 500	-

Anlage zu Kap. 1403 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Zuwendungsempfänger
1	2	3

685 01

Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V.

**Anlage zu Kap. 1403
Wirtschaftspläne**

Zu Titel 685 01

Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V.

Wirtschaftsplan	Soll 2001 1 000 DM	Soll 2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4
1. Ausgaben			
1.1 Institutionelle Förderung			
1.1.1 Ausgaben aus Bundesmitteln			
1.1.2 Personalausgaben	21 306	20 990	20 843
1.1.3 Sächliche Verwaltungsausgaben	5 776	5 851	5 588
1.1.4 Investitionen	-	-	-
Zusammen	27 082	26 841	26 431
1.2 Ausgaben aus Eigenmitteln	5 690	5 610	6 759
1.3 Summen 1.1 und 1.2	32 772	32 451	33 190
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Institutionelle Förderung			
2.1.1 Bundesmittel			
2.1.2 Sonstige Einnahmen	-	-	4
2.1.3 Zuwendungen			
2.1.3.1 laufendes Haushaltsjahr	27 082	26 841	26 337
2.1.3.2 nicht verbrauchte aus Vorjahr	-		91
Zusammen	27 082	26 841	26 432
2.2 Eigenmittel			
2.2.1 laufendes Haushaltsjahr	5 690	5 610	6 417
2.2.2 nicht verbrauchte aus Vorjahren	-		421
Zusammen	5 690	5 610	6 838
2.3 Summen 2.1 und 2.2	32 772	32 451	33 270
In das nächste Jahr vorzutragen			
3. nicht verbrauchte Bundesmittel			1
4. nicht verbrauchte Eigenmittel			79
Zusammen			33 190

Zu 3. Gemäß § 44 BHO dem Zuwendungsempfänger belassen

Zu 4. Gemäß Haushaltsvermerk im Wirtschaftsplan - Finanzierung der Mehrausgaben im folgenden Haushaltsjahr bei Tit. 531 25 bis 531 29.

Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw.

Vorbemerkung

In dem Kapitel sind die Ausgaben für die dem Ministerium nachgeordneten Behörden und Dienststellen der Bundeswehrverwaltung und der Rechtspflege veranschlagt.

Die Bundeswehrverwaltung als bundeseigene Verwaltung mit eigenem Verwaltungsunterbau dient den Aufgaben des Personalwesens und der unmittelbaren Deckung des Sachbedarfs der Streitkräfte (Art. 87 b Abs. 1 GG), ferner sind ihr die Aufgaben des Wehrersatzwesens - mit Ausnahme der Erfassung - übertragen (Art. 87 b Abs. 2 GG, § 14 Abs. 1 WpflG).

Ihr stehen dafür zur Verfügung:

1. Als Bundesoberbehörden
das Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung
das Bundesamt für Wehrverwaltung,
das Bundessprachenamt.
2. Als Bundesmittelbehörden
die Wehrbereichsverwaltungen.
3. Als Behörden und Dienststellen der unteren Verwaltungsstufe
die Wehrbereichsbekleidungsämter,
die Verpflegungsämter,
die Kreiswehersatzämter,
die Standortverwaltungen.
4. Als Behörden des wehrtechnischen Bereichs die wehrwissenschaftlichen Institute und Anstalten, die wehrtechnischen Dienststellen, das Marinearsenal.
5. Die Bundeswehrverwaltungsstellen im Ausland mit Aufgaben der mittleren und unteren Verwaltungsstufe sowie die Deutsche Verbindungsstelle des Rüstungsbereiches.
6. Als Ausbildungseinrichtungen und Dienststellen mit besonderen Aufgaben
die Bundesakademie für Wehrverwaltung und Wehrtechnik,
die Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung - Fachbereich Bundeswehrverwaltung,
die Bundeswehrverwaltungsschulen,
die Bundeswehrfachschulen.

7. Als Betrieb gemäß § 26 BHO
die Kleiderkasse für die Bundeswehr.

Für die bei den Kommandobehörden, Truppen usw. im Verwaltungsdienst, im technischen Dienst und in sonstigen Fachdiensten tätigen Beamten, Angestellten, Arbeiter und Auszubildenden sind hier nur die Planstellen und Personalausgaben ausgebracht. Die Beamten, Angestellten und Arbeiter dieses Bereiches sind unter anderem an Akademien, Schulen, in Abteilungen Verwaltung und Truppenverwaltungen, als Rechtsberater / Wehrdisziplinaranwälte, im Sanitätsdienst, dem Geophysikalischen Beratungsdienst der Bundeswehr, dem Bibliotheks- und Sprachendienst, auf Schiffen mit ziviler Besatzung sowie im Depot-, Nachschub- und Instandsetzungswesen eingesetzt.

Mit der Wehrdisziplinarordnung ist für Soldaten eine Wehrdienstgerichtsbarkeit als eigenständiger Organisationsbereich geschaffen worden, die Rechtspflege der Bundeswehr. Hierfür stehen zur Verfügung: der Bundeswehrrisziplinaranwalt und die Truppendienstgerichte.

In diesem Kapitel sind auch die Ausgaben für Informationstechnik der Fachinformationssysteme des Geschäftsbereiches mit Ausnahme des bei Kapitel 1401 und Kapitel 1405 veranschlagten Bedarfs enthalten.

Die Ausgaben für die Erhaltung und Beschaffung der für die Wehrtechnischen Dienststellen, das Marinearsenal und die sonstigen wehrtechnischen und wissenschaftlichen Institute und Anstalten erforderlichen Schiffe, Betriebswasserfahrzeuge, Boote und schwimmenden Geräte sowie Flugzeuge und deren flugtechnischen Geräte sind bei Kap. 1418 bzw. 1419 veranschlagt.

Soldaten auf Zeit und Berufssoldaten in bestimmten Verwendungen erhalten nach dem Gesetz über die Versorgung für die ehemaligen Soldaten der Bundeswehr und ihre Hinterbliebenen (Soldatenversorgungsgesetz - SVG) in der Fassung vom 19. Januar 1995 (BGBl. I S. 50), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 18. Dezember 1995 (BGBl. I S. 1942), eine allgemeinberufliche Weiterbildung an Bundeswehrfachschulen für das spätere Berufsleben und in der Regel nach der Wehrdienstzeit eine Fachausbildung durch berufliche Bildungseinrichtungen außerhalb der Bundeswehr. Für Soldaten auf Zeit werden ferner Maßnahmen zur Erhaltung der Berufsverbundenheit während der Wehrdienstzeit durchgeführt. Beim Ausscheiden wird ihnen die Eingliederung in das spätere Berufsleben erleichtert. Aus den veranschlagten Ausgaben dürfen auch grundwehrdienstleistende Wehrpflichtige allgemein- und fachberuflich nach den mit dem Bundesministerium der Finanzen abgestimmten "Richtlinien zur Berufsförderung für Grundwehrdienstleistende" gefördert werden.

Eine berufliche Rehabilitation erhalten bis zum Ausscheiden die Soldaten, deren Aussichten auf eine berufliche Eingliederung durch Gesundheitsschädigung nicht nur vorübergehend wesentlich gemindert sind.

1404

Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

129 01 -169	Leistungen Dritter für Aufträge an das Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.	1 000 [511]	2 000 [1 023]	- [-]
-----------------------	---	----------------	------------------	----------

Übrige Einnahmen

181 01 -031	Darlehensrückflüsse von der Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb mbH Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Einzelplan 14.	- [-]		
381 01 -990	Erstattungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen Haushaltsvermerk Mehreinnahmen in Höhe von 50 v. H. dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.	- [-]		

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1404	380 01	-	-

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2001 . Tit. 522 31 und 534 31 sind einbezogen. Es gelten die weiteren Sonderregelungen:	1.1 Die Ausgaben der vorgenannten Titel sind übertragbar. 1.2 Die Ausgaben der vorgenannten sowie der in § 5 HG 2001 genannten Titel sind nach Maßgabe der Abs. 2 und 3 des Gesetzes gegenseitig bzw. einseitig deckungsfähig.
--	--

Personalausgaben

F 422 01 -031	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Richterinnen, Richter, Professorinnen, Professoren, Beamtinnen und Beamten Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß für die Dienstleistung von 1 Beamten des Militärge-	1 488 600 [761 109]	1 488 600 [761 109]	1 125 371 [575 393]
-------------------------	---	------------------------	------------------------	------------------------

schichtlichen Forschungsamtes für das Wehrgeschichtliche Museum Rastatt auf die Erstattung der Personalkosten verzichtet wird.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	1 485 100
2. Aufwandsentschädigungen	1 500

**Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie
Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den
Kommandobehörden, Truppen usw.**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 422 01

Bezeichnung	1 000 DM
3. Sonstige Leistungen.....	2 000
Zusammen.....	1 488 600

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -031	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	110 000 [56 242]	114 832 [58 713]	86 983 [44 474]
-------------------------	---	---------------------	---------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.....	109 900
2. Aufwandsentschädigungen	50
3. Sonstige Leistungen.....	50
Zusammen.....	110 000

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 03 -031	Anwärterbezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	35 400 [18 100]	37 300 [19 071]	28 185 [14 411]
-------------------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen.....	35 394
2. Aufwandsentschädigungen	6
Zusammen.....	35 400

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 425 01 -031	Vergütungen der Angestellten	2 470 800 [1 263 300]	2 558 000 [1 307 885]	2 439 017 [1 247 050]
-------------------------	-------------------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß für die Dienstleistung von 4 Angestellten des Militärge-

schichtlichen Forschungsamtes für das Wehrgeschichtliche Museum Rastatt auf die Erstattung der Personalkosten verzichtet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Angestellten.....	380
- tariflichen Angestellten	2 450 370
- Auszubildenden	18 800
2. Aufwandsentschädigungen	550
3. Sonstige Leistungen.....	700
Zusammen.....	2 470 800

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

1404

Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 3 727 000 3 887 200 3 795 510
-031 [1 905 585] [1 987 494] [1 940 613]

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß für die Dienstleistung von 5 Arbeitern des Militärgeschichtlichen Forschungsamtes für das Wehrgeschichtliche Museum Rastatt auf die Erstattung der Personalkosten verzichtet wird.

schichtlichen Forschungsamtes für das Wehrgeschichtliche Museum Rastatt auf die Erstattung der Personalkosten verzichtet wird.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- Arbeiterinnen und Arbeiter	3 684 150
- Auszubildenden	37 000
2. Aufwandsentschädigungen	2 220
3. Sonstige Leistungen	3 630
Zusammen	3 727 000

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 427 01 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind 3 400 3 450 2 861
-031 [1 738] [1 764] [1 463]

F 427 03 Sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige 800 900 771
-031 [409] [460] [394]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
Für (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr)	
26 Praktikanten, Medizinalassistenten	550
Entgelte für Dokumentationsfachmitarbeiter	250
Zusammen	800

F 452 01 Erstattung an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) einschließlich Verwaltungskostenzuschlag und an die Bundesanstalt für Arbeit sowie Abfindungen 205 100
-031 [104 866]

Erläuterungen

Erstattung der nach dem Tarifvertrag über einen sozialverträglichen Personalabbau entstehenden Ausgaben für die Zahlung der Übergangsversorgung.

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Übergangsversorgung gemäß § 7 des Tarifvertrages	174 100
2. Abfindungen nach Auflösungsvertrag gemäß § 8 Abs. 1 des Tarifvertrages	18 500
3. Erstattung Arbeitslosengeld sowie Renten- und Krankenversicherungsbeiträge gemäß § 128 AFG	12 500
Zusammen	205 100

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
1404 646 01 233 000 311 300

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 30 000 30 500 22 853
-031 [15 339] [15 594] [11 685]

1404
Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie
Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den
Kommandobehörden, Truppen usw.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 453 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld, sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	22 000
2. Umzugskostenvergütungen.....	8 000
Zusammen.....	30 000

Aus Nr. 1 können auch Fahrkostenersatz und Verpflegungszuschuß an Arbeitnehmer bei abgelegenen Standorten (Nörvenich-Erlaß) gezahlt werden.

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	27 000 [13 805]	8 600 [4 397]	6 887 [3 521]
-----------------	---	--------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf.....	8 020
2. Kommunikation.....	15 600
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	3 200
4. Sonstiges.....	180
Zusammen.....	27 000

Die Ausgaben für die Beschaffung und Unterhaltung von Geräten und Ausstattungsgegenständen (Unterkunftsgerät) sind mit Ausnahme des BWB bei Kap. 1412 veranschlagt.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1404	513 01	15 440	14 987
1404	515 01	3 330	2 623

F 514 01	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	4 000 [2 045]	4 300 [2 199]	3 580 [1 830]
-----------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Haltung von Fahrzeugen.

Bezeichnung	Soll 2001	Soll 2000
Pkw.....	2 131	2 047
Lkw.....	671	741
Anhänger.....	84	88
Omnibusse.....	73	78
Krafträder.....	2	2
Sonstiges.....	146	
Zusammen.....	3 107	2 956

Die Ausgaben für Kraft- und Schmierstoffe sind zentral bei Kap. 1417 Tit. 514 02 veranschlagt.

F 518 01	Mieten und Pachten	1 390 [711]	1 390 [711]	591 [302]
-----------------	--------------------	----------------	----------------	--------------

Erläuterungen

Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.

1404

Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
F 525 01 -031	Aus- und Fortbildung	10 000 [5 113]	10 300 [5 266]	5 295 [2 707]
F 526 03 -031	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	20 [10]	20 [10]	14 [7]
	Erläuterungen			
	Entschädigungen, die an die Mitglieder der bei den zuständigen Stellen (Wehrbereichsverwaltungen) errichteten Berufsbildungsausschüsse zu zahlen sind.			
F 527 01 -031	Dienstreisen	23 250 [11 888]	23 250 [11 888]	6 305 [3 224]
F 539 99 -031	Vermischte Verwaltungsausgaben	1 450 [741]	1 450 [741]	901 [461]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	245
2. Auslagen für Vorstellungsreisen	385
3. Verlegungskosten, Umzüge	170
4. Zuschuß zu den Heimkosten der Auszubildenden u. dgl.	130
5. Sonstiges	520
Zusammen	1 450

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

681 01 -031	Studienbeihilfen an Nachwuchskräfte für den Bereich der Bundeswehrverwaltung	260 [133]	260 [133]	204 [104]
	Erläuterungen			
	Im Bereich der Bundeswehrverwaltung besteht im begrenzten Umfang ein Bedarf an Nachwuchskräften mit abgeschlossenem Studium.			
	Befähigte Studierende an staatlich anerkannten Fachhochschulen, an Universitäten, Technischen Hochschulen und entsprechenden Lehranstalten, die an einem späteren Eintritt in die Bundeswehr interessiert sind, werden nach besonderen, im Einvernehmen mit den beteiligten Ressorts und dem Bundesrechnungshof erlassenen Richtlinien durch Studienbeihilfen gefördert (VMBl. 1961 S. 542 und 1965 S. 338).			
				Studienbeihilfen für den Bereich der Bundeswehrverwaltung (42 Studierende).
687 01 -031	Betrieb von deutschen Grund-/Haupt-/Realschulen, deutschen Abteilungen an internationalen Schulen und deutschen Kindergärten im Ausland	2 747 [1 405]		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Beitrag zu den Personalkosten, Kosten für die Instandhaltung, Kosten für Schulfahrten und allgemeine Kosten	1 965
2. Beschaffung, Erhaltung, Ergänzung und Ersatz des Ausbildungs-, Lehr- und Anschaffungsmaterials sowie der Lehrer- und Schülerbücherei	320
3. Beschaffung von Lehrbüchern und Fachzeitschriften	79
4. Honorare für Ortskräfte (Lehrkräfte)	334
5. Unterhaltung Kindergärten	9
6. Sonstiges	40
Zusammen	2 747

Die Liegenschaftsbetriebskosten der Deutschen Grund-/Hauptschulen in Budel, Decimomannu und Cottesmore sind bei Kap. 1412 veranschlagt.

1404

Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 01 :

F 525 11	Aus- und Fortbildung	174 500	168 000	-
-032		[89 220]	[85 897]	[-]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Aus- und Fortbildung.....	174 020
2. Berufs- und Lehrerfachbüchereien	480
Zusammen.....	174 500

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei
 Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
 1404 524 11 480 -

Tgr.02	Betrieb und Erhaltung der Anlagen, Betriebseinrichtungen und Geräte der technischen und der wissenschaftlichen Dienststellen sowie des Güteprüfdienstes	(76 150)	(71 850)	(-)
	Haushaltsvermerk	[(38 935)]	[(36 736)]	[(-)]
	Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 129 01 und 381 01 .			

F 511 21	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	8 500		
-031		[4 346]		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 400
2. Sonstiges.....	6 100
Zusammen.....	8 500

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei
 Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
 1404 515 21 8 500 -

F 514 21	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	4 500		
-031		[2 301]		

Erläuterungen

Verbrauchsmittel.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei
 Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
 1404 522 21 4 500 -

F 539 29	Vermischte Verwaltungsausgaben	10 650	10 650	-
-031		[5 445]	[5 445]	[-]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Lager-, Umschlags- und Betriebskosten.....	300
2. Unfallverhütungsmaßnahmen	200
3. Unterbringung der Güteprüfstellen bei Industriefirmen.....	9 100
4. Transportkosten	20
5. Sonstiges.....	1 030
Zusammen.....	10 650

Firmenpersonal mit voraussichtlich mehr als 3-jähriger Beschäftigungsdauer:
 37 Fachkräfte (370 Mann/Monate = 4 532 TDM).

**Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie
Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den
Kommandobehörden, Truppen usw.**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 02 :

685 21 -031	Zuschuss an die Gesellschaft zur Entsorgung von chemischen Kampfstoffen und Rüstungsaltslasten mbH (GEKA mbH) in Munster	18 300 [9 357]	12 000 [6 136]	- [-]
----------------	--	-------------------	-------------------	----------

Haushaltsvermerk

**Ausgaben für Sachaufwendungen dürfen bis zur Höhe von
10 000 TDM der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet
werden: Kap. 6004 Tit. 632 21.**

Erläuterungen

Die Gesellschaft zur Entsorgung von chemischen Kampfstoffen
und Rüstungsaltslasten mbH (GEKA mbH) ist beauftragt, ab 1998
die in Munster bereits bestehende Anlage zur Beseitigung von
chemischen Kampfstoffen sowie die aus dem Epl. 60 finanzierte
weitere derartige Anlage zu betreiben. Zu leisten sind nicht

durch Einnahmen von Dritten gedeckte Personalkosten sowie
anteilige Sachkosten; 75 v.H. der Sachkosten bis zur Höhe von
10 Mio DM sind bei Kap. 6004 Tit. 642 21 veranschlagt.

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

F 812 24 -031	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	34 200 [17 486]	29 400 [15 032]	- [-]
-------------------------	---	--------------------	--------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung..... 13 350 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2002 .

Erläuterungen

Ausstattung der technischen und wissenschaftlichen Dienst-
stellen sowie des Güteprüfdienstes mit Betriebseinrichtungen
und Geräten auf Grund der vorliegenden Ausstattungspro-
gramme.

Ausstattung der Wehrtechnischen Dienststellen und des Mari-
nearsenals mit Schiffen, Flugzeugen und sonstigem Wehrma-
terial sind bei den entsprechenden Materialkapiteln veran-
schlagt.

Einjährige Maßnahmen	1 000 DM
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Analysegeräte (2)	730
1.2 Meßgeräte und Meßplätze (3).....	1 100
1.3 Prozessoren (1).....	400
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Analysegeräte (5)	1 740
2.2 Meßgeräte und Meßplätze (4).....	2 090
2.3 Prozessoren (2).....	620
2.4 Werkzeuge, Transportgeräte (1).....	320
3. Sonstige Beschaffungen.....	11 360
Zusammen.....	18 360

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Eckernförde								
- Horizontal-Schockprüfanl.	6 120	1 000	4 750	-	370	-		
2. Meppen								
- Mobile Lärmüberwachungsanlage	2 069	-	2 069	-	-	-		
- Ausbau Messdatenverbund	1 200	400	-	-	400	800		
3. Wilhelmshaven								
- Video-Zielmessanlage	540	-	-	-	270	270		
4. Manching								
- KTH-Umrüstung auf Video/Laser.....	4 500	1 500	1 000	-	1 000	1 000		
- Ersatz Datenerfassungsanlage Tornado GT-15	3 600	-	-	-	2 500	1 100		
- Modernisierung Prüfstand RP 199	3 400	-	-	-	400	3 000		
5. Greding								
- IR-Szenen-Simulator.....	2 800	-	2 800	-	-	-		

1404

Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 812 24 (Titelgruppe 02) :

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1999	Bewilligt 2000	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2001	Vorbe- halten für 2002 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH

1	2	3	4	5	6	7	8	9
- Messausstattung System-Simulations- halle	7 500	-	-	-	3 000	4 500		
6. Eckernförde								
- RCS-Marine Frequenzbereichserweite- rung 1-8 GHz.....	1 500	-	500	-	1 000	-		
- Sonarkunstziel Schleppbar "Sonarfisch" ...	3 730	-	-	-	2 050	1 680		
- Mobile 3D-Unterwasser-Bahnvermes- sungsanlage	4 700	-	2 500	-	2 100	-		
7. Meppen								
- Grundüberholung / Modernisierung KTM ..	5 500	-	1 750	-	2 750	1 000		
Zusammen	47 159	2 900	15 489	-	15 840	13 350		

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1404	817 24	6 800	-

Tgr.03 Wehrrersatzwesen (28 650) [(14 649)] (30 750) [(15 722)] (26 443) [(13 520)]

F 443 34 Kosten für Vertrags- und Fachärzte 12 000 [6 136] 12 000 [6 136] 11 294 [5 775]
-031

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Honorare für Vertragsärzte	1 500
2. Reisekostenvergütungen für Vertragsärzte	40
3. Ausgaben für fachärztliche Untersuchungen von Wehr- pflichtigen	9 760
4. Honorare für Vertragspsychologen	700
Zusammen	12 000

F 511 31 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstat- 600
-031 tungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsge- [307]
genstände

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1404	515 31	600	448

F 514 31 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 600
-031 [307]

Erläuterungen

Verbrauchsmittel

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1404	522 31	600	586

F 526 33 Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen 650
-031 Ausschüssen [332] 650 [332] 672 [344]

F 534 31 Erstattung von Auslagen und Verdienstausschlag an Wehrpflich- 12 000 [6 136] 15 100 [7 721] 11 859 [6 063]
-031 tige

1404
Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie
Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den
Kommandobehörden, Truppen usw.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 534 31 (Titelgruppe 03) :

Erläuterungen

Ausgaben für Fahrten, Auslagen und Zehrgeld an Wehrpflichtige und für Verdienstausfall an wehrpflichtige Arbeitnehmer, die nicht unter das Arbeitsplatzschutzgesetz fallen: Wehrüberwachungsmaßnahmen.

F 812 32	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen für die Wehersatzbehörden	2 800 [1 432]	1 800 [920]	1 584 [810]
-----------------	---	------------------	----------------	----------------

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(533 135) [(272 588)]	(512 195) [(261 881)]	(-) [(-)]
--------	--------------------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den in die Flexibilisierung nach § 5 Haushaltsgesetz einbezogenen Kapiteln des Einzelplan 14 geleistet werden.

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 10 610 TDM

Veranschlagt sind u.a. Ausgaben für die nachfolgend genannten IT-Projekte, deren Wirtschaftlichkeit in den IT-Rahmenkonzepten mit Personaleinsparungen begründet wird. Die Personalveränderungen für das laufende Haushaltsjahr sind im Personalhaushalt berücksichtigt.

Bezeichnung des Vorhabens	Erwartete Personaleinsparungen (Plan-/Stellen)				Personalmehrbedarf in der Einführungsphase
	2001	2002	2003	2004 ff.	
1	2	3	4	5	6
FIDOS/FIWBw.....	35	-	-	-	-
BEFIS.....	-	-	-	-	-
PERFIS II.....	-	-	-	-	-
WEWIS II.....	-	-	-	-	-

F 511 55	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	76 820 [39 277]	14 800 [7 567]	- [-]
-----------------	--	--------------------	-------------------	----------

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1404	515 55	46 275	-

F 518 55	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	108 000 [55 220]	115 400 [59 003]	- [-]
-----------------	--	---------------------	---------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung.....	166 700	TDM	
davon fällig:			
Haushaltsjahr 2002 bis zu	46 700	TDM	
Haushaltsjahr 2003 bis zu	48 650	TDM	
Haushaltsjahr 2004 bis zu	48 900	TDM	
Haushaltsjahr 2005 bis zu	22 450	TDM	

F 525 55	Aus- und Fortbildung	27 660 [14 142]	22 385 [11 445]	- [-]
-----------------	----------------------	--------------------	--------------------	----------

F 532 55	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	153 200 [78 330]	144 800 [74 035]	- [-]
-----------------	--	---------------------	---------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung.....	44 500	TDM	
davon fällig:			
Haushaltsjahr 2002 bis zu	21 500	TDM	
Haushaltsjahr 2003 bis zu	15 000	TDM	
Haushaltsjahr 2004 bis zu	6 000	TDM	
Haushaltsjahr 2005 bis zu	2 000	TDM	

Erläuterungen

Kosten für Sachverständige sowie Systemanalysen.

1404

**Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie
Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den
Kommandobehörden, Truppen usw.**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 55 :

F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	167 455 [85 618]	168 535 [86 171]	- [-]
	Verpflichtungsermächtigung..... 11 000 TDM			
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2002 bis zu 5 500 TDM			
	Haushaltsjahr 2003 bis zu 5 500 TDM			

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware	59 806
1.2 Software.....	41 788
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware	55 861
2.2 Software.....	8 000
Zusammen.....	165 455

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

380 01	Erstattungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen		- [-]	- [-]
F 513 01	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren		15 440 [7 894]	14 987 [7 663]
F 515 01	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		3 330 [1 703]	2 623 [1 341]
F 515 11	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		130 [66]	- [-]
F 515 21	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		8 500 [4 346]	- [-]
F 515 31	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		600 [307]	448 [229]
F 515 55	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung		46 275 [23 660]	- [-]
522 21	Verbrauchsmaterial		4 500 [2 301]	- [-]
F 522 31	Ärztliches Verbrauchsmaterial		600 [307]	586 [300]
524 11	Berufs- und Lehrerfachbüchereien		480 [245]	- [-]
646 01	Erstattung an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) einschließlich Verwaltungskostenzuschlag und an die Bundesanstalt für Arbeit sowie Abfindungen		233 000 [119 131]	311 300 [159 165]

1404
Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie
Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den
Kommandobehörden, Truppen usw.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
686 01 -031	Betrieb von deutschen Grund-/Haupt-/Realschulen, deutschen Abteilungen an internationalen Schulen und deutschen Kin- dergärten im Ausland		2 332 [1 192]	2 223 [1 137]
F 817 24 -031	Erwerb von Ausstattungen im Ausland für die technischen und wissenschaftlichen Dienststellen sowie den Güteprüfdienst		6 800 [3 477]	- [-]

Abschluss des Kapitels 1404	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	1 000	2 000
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	1 000	2 000
Ausgaben		
Personalausgaben	8 129 800	8 183 000
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	644 920	620 950
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	21 307	247 592
Ausgaben für Investitionen	225 605	227 055
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	9 021 632	9 278 597
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1404		
Aus Hauptgruppe 4.....	8 129 800	8 183 000
Aus Hauptgruppe 5.....	644 920	615 970
Aus Hauptgruppe 8.....	225 605	227 055
Insgesamt.....	9 000 325	9 026 025

Anlage zu Kap. 1404 - Wirtschaftspläne

Titel 1	aus Nr. ... Erläuterung 2	Bezeichnung 3
------------	---------------------------------	------------------

685 21

Gesellschaft zur Entsorgung von chemischen Kampfstoffen und Rüstungsalts-
ten mbH (GEKA mbH), Munster

Zu Titel 685 21

Gesellschaft zur Entsorgung von chemischen Kampfstoffen und Rüstungsaltslasten mbH (GEKA mbH), Munster

Wirtschaftsplan	Soll 2001 1 000 DM	Soll 2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4

1. Ausgaben

1.1	Institutionelle Förderung		
1.1.1	Personalausgaben	13 330	7 852
1.1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben.....	15 775	14 598
1.1.3	Ausgaben für Investitionen	330	250
	Zusammen	29 435	22 700

2. Finanzierung der Ausgaben

2.1	Institutionelle Förderung		
2.1.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen.....	1 135	700
2.1.2	Zuwendungen des Bundes		
	- Tit. 685 21	18 300	12 000
	Kap. 6004 Tit. 642 21	10 000	10 000
	Zusammen	29 435	22 700

1405

Universitäten der Bundeswehr

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Universitäten der Bundeswehr

Vorbemerkung

Berufsoffiziere und Offiziere auf Zeit mit einer Dienstzeitverpflichtung von mindestens 12 Jahren erhalten eine wissenschaftliche Ausbildung an den Universitäten der Bundeswehr.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

129 01 -169	Leistungen Dritter für Forschungsaufträge an die Universitäten der Bundeswehr	5 792 [2 961]	5 792 [2 961]	13 218 [6 758]
-----------------------	---	------------------	------------------	-------------------

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 08.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Universität der Bundeswehr München.....	3 455
2. Universität der Bundeswehr Hamburg.....	2 337
Zusammen.....	5 792

132 01 -032	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	- [-]		
-----------------------	---	----------	--	--

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen aus der Veräußerung von ausgesondertem Schrifttum und der Inanspruchnahme von Fernleihdiensten der Bibliotheken dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 511 61 und 511 71.

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei				
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)	
1405	113 01	-	-	

Übrige Einnahmen

282 01 -169	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	- [-]	- [-]	- [-]
-----------------------	-----------------------------------	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 511 61 und 511 71.

381 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	- [-]		
-----------------------	--	----------	--	--

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 08.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 381 01

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1405	380 01	-	9 577

Für Forschungsaufträge an die Universitäten der Bundeswehr, auch aus Kapitel 1420.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|--|
| 1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2001.
Titel 553 61, 554 61, 558 63, 681 61, 553 71, 554 71, 558 73, 681 71 und 547 81 sind einbezogen.
Es gelten die weiteren Sonderregelungen: | 1.1 Die Ausgaben der vorgenannten Titel sind übertragbar.
1.2 Die Ausgaben der vorgenannten sowie der in § 5 HG 2001 genannten Titel sind nach Maßgabe des Abs. 6 des Gesetzes gegenseitig bzw. einseitig deckungsfähig. |
|--|--|

Titelgruppen

Tgr.06	Universität der Bundeswehr München	(134 859) [(68 952)]	(134 261) [(68 647)]	(-) [(-)]
--------	------------------------------------	-------------------------	-------------------------	--------------

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Dies gilt nur für Einnahmen aus Nebentätigkeiten der Hochschullehrer und Gemeinkostenerstattungen der

Geldgeber im Rahmen von Drittmittelforschungsprojekten.

Erläuterungen

Voraussichtliche Zahl der Studenten an den Universitäten der Bundeswehr:

	1. Okt. 2001	1. Okt. 2000	Ist 1. Okt. 1999
1	2	3	4

1. Wissenschaftliche Studiengänge			
1.1 geistes- und wirtschaftswissenschaftliche Fachbereiche.....	950	890	949
1.2 ingenieurwissenschaftliche Fachbereiche.....	920	910	993
Zusammen	1 870	1 800	1 942
2. Fachhochschulstudiengänge			
2.1 betriebswirtschaftliche Fachbereiche.....	240	240	202
2.2 ingenieurwissenschaftliche Fachbereiche.....	350	360	329
Zusammen	590	600	531

F 422 61 -032	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Professorinnen, Professoren, Beamtinnen und Beamten	37 424 [19 135]	37 424 [19 135]	- [-]
------------------	--	--------------------	--------------------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	36 915
2. Aufwandsentschädigungen	9
3. Sonstige Leistungen.....	500
Zusammen.....	37 424

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 62 -032	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	-	-	-
		[-]	[-]	[-]

**1405
Universitäten der Bundeswehr**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 422 62 (Titelgruppe 06) :

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	-
2. Aufwandsentschädigungen	-
Zusammen	-

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 425 61 -032	Vergütungen der Angestellten	41 125 [21 027]	41 125 [21 027]	- [-]
-------------------------	-------------------------------------	---------------------------	---------------------------	-----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten	40 624
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	500
Zusammen	41 125

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 61 -032	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	5 575 [2 850]	5 575 [2 850]	- [-]
-------------------------	---	-------------------------	-------------------------	-----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - Arbeiterinnen und Arbeiter	5 524
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	50
Zusammen	5 575

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 427 61 -032	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	198 [101]	198 [101]	- [-]
-------------------------	---	---------------------	---------------------	-----------------

F 427 63 -032	Sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	4 920 [2 516]	4 920 [2 516]	- [-]
-------------------------	--	-------------------------	-------------------------	-----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. 94 wissenschaftliche Hilfskräfte mit abgeschlossener Hochschulausbildung	3 486
2. 66 studentische Hilfskräfte	904
3. 5 Lehrbeauftragte - umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr	530
Zusammen	4 920

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 06 :

F 443 63	Behandlung bei zivilen Ärzten, Zahnärzten und Gesundheits-	114	125	-
-032	einrichtungen sowie Krankentransportkosten	[58]	[64]	[-]

Haushaltsvermerk

Soweit Soldaten der Bundeswehr über den unentgeltlichen Anspruch hinausgehende zahntechnische Leistungen verlangen, fließen die Erstattungen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Angesichts der begrenzten Zahl bundeswehreigener zahnärztlicher Behandlungseinrichtungen und der begrenzten Zahl an Sanitätsoffizieren (Z) müssen Soldaten auch von zivilen Zahnärzten behandelt werden. Veranschlagt sind auch die Ausgaben

für die Inanspruchnahme gewerblicher zahntechnischer Laboratorien sowie Ersatz von Reiseauslagen und Reisebeihilfen für Angehörige von Soldaten, die in auswärtige Bundeswehrkrankenhäuser oder zivile Krankenhäuser eingewiesen werden.

F 452 61	Erstattung an die Versorgungsanstalt des Bundes und der	50		
-031	Länder (VBL) einschließlich Verwaltungskostenzuschlag und an die Bundesanstalt für Arbeit sowie Abfindungen	[26]		

Erläuterungen

Erstattungen der nach dem Tarifvertrag über einen sozialverträglichen Personalabbau entstehenden Ausgaben für die Zahlung der Übergangsversorgung.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1405	646 61	50	-

F 453 61	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskosten-	420	420	-
-032	vergütungen	[215]	[215]	[-]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld, sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	184
2. Umzugskostenvergütungen.....	236
Zusammen.....	420

F 511 61	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	9 988	5 143	-
-032		[5 107]	[2 630]	[-]

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **132 01**, soweit es sich um Einnahmen aus der Veräußerung von ausserordentlichem Schrifttum und der Inanspruchnahme von Fernleihdiensten der Bibliotheken handelt.

Ausgaben zu Nr. 3. der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 01.

Einnahmen aus dem Verkauf von Skripten, Studieninformationen oder sonstigen wissenschaftlichen Druckerzeugnissen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf.....	5 143
2. Kommunikation.....	252
3. Sonstige Ausgaben aus Förderungsbeträgen Dritter.....	-
4. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	4 593
Zusammen.....	9 988

Die Ausgaben für Fernmeldedienstleistungen sind zentral bei Kap. 1414 Tit. 511 01 veranschlagt.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1405	513 61	252	-
1405	515 61	4593	-

**1405
Universitäten der Bundeswehr**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 06 :

F 517 61 -032	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	13 640 [6 974]	13 640 [6 974]	- [-]
-------------------------	--	-------------------	-------------------	----------

Haushaltsvermerk

Erstattungsbeträge aus Mitbenutzungs- und sonstigen Verträgen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 205 000 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	2 910
2. Elektrizität (ohne Beheizung) und sonstiger Energiebedarf ...	3 800
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	4 840
4. Absicherung von Liegenschaften	590
5. Sonstiges.....	1 500
Zusammen.....	13 640

F 518 61 -032	Mieten und Pachten	347 [177]	347 [177]	- [-]
-------------------------	--------------------	--------------	--------------	----------

Erläuterungen

Mieten für Maschinen und Geräte.

F 519 61 -032	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	6 000 [3 068]	6 000 [3 068]	- [-]
-------------------------	--	------------------	------------------	----------

F 525 61 -032	Aus- und Fortbildung	294 [150]	294 [150]	- [-]
-------------------------	----------------------	--------------	--------------	----------

F 527 61 -031	Dienstreisen	485 [248]	485 [248]	- [-]
-------------------------	--------------	--------------	--------------	----------

F 539 69 -032	Vermischte Verwaltungsausgaben	914 [467]	688 [352]	- [-]
-------------------------	--------------------------------	--------------	--------------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	62
2. Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	50
3. Ausbildung von Angehörigen ausländischer Streitkräfte a)....	726
4. Sonstiges (Nachwuchswerbung, Sonstige Ausgaben zur Förderung des Sports usw.)	76
Zusammen.....	914

a) Ausgaben, die die Bundesrepublik Deutschland im Rahmen von Abkommen, Verträgen und Einzelvereinbarungen für die Gewährung von Ausbildungshilfe an Angehörige der Streitkräfte anderer Staaten zu leisten hat, soweit sie nicht aus anderen Zweckbestimmungen des Epl. 14 getragen werden.

542 61 -013	Öffentlichkeitsarbeit	7 [4]	7 [4]	- [-]
-----------------------	-----------------------	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen nach § 44 Abs. 1 BHO gewährt werden.

F 553 61 -032	Erhaltung des Sanitätsgeräts, Fernmelde-, Quartiermeister-, Feldzeug-, (ausgenommen Munition) Fahrzeug- und Kampffahrzeugmaterials	42 [21]	42 [21]	- [-]
-------------------------	--	------------	------------	----------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 553 61 (Titelgruppe 06) :

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für die Beseitigung und Vernichtung unbrauchbaren Materials gezahlt werden.

Erläuterungen

Für Pflege, Wartung und Instandsetzungen sowie für Ersatzteile, soweit diese nicht bei Tit. 554 61 veranschlagt sind. Veranschlagt sind auch die durch den Betrieb der Sanitätseinrichtungen

der Bundeswehr entstehenden Aufwendungen, Aufwendungen für Röntgenschirmbilduntersuchungen sowie sonstige nicht aufteilbare Betriebskosten.

F 554 61 -032	Beschaffung von Sanitätsgerät und Fahrzeugen für die Streitkräfte einschließlich des Zubehörs	21 [11]	21 [11]	- [-]
F 558 63 -032	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 000 [511]	1 000 [511]	- [-]
	Haushaltsvermerk Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.			
F 681 61 -032	Manfred Wörner - Stipendium	32 [16]	32 [16]	- [-]
F 812 61 -032	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	12 263 [6 270]	11 880 [6 074]	- [-]

Verpflichtungsermächtigung..... 9 107 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2002 .

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Voraussetzung ist, dass es sich um Einnahmen aus der Veräußerung von Geräten handelt, die zu Lasten des Titels beschafft worden sind.

Tgr.07	Universität der Bundeswehr Hamburg	(93 872) [(47 996)]	(93 928) [(48 025)]	(-) [(-)]
--------	------------------------------------	------------------------	------------------------	--------------

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Dies gilt nur für Einnahmen aus Nebentätigkeiten der Hochschullehrer und Gemeinkostenerstattungen der Geldgeber im Rahmen von Drittmittelforschungsprojekten.

Erläuterungen

Voraussichtliche Zahl der Studenten an der Universität der Bundeswehr Hamburg

	1. Okt. 2001	1. Okt. 2000	Ist 1. Okt. 1999
1	2	3	4

1. Wissenschaftliche Studiengänge

1.1 geistes- und wirtschaftswissenschaftliche Fachbereiche.....	1 350	1 290	1 352
1.2 ingenieurwissenschaftliche Fachbereiche.....	400	510	315

Zusammen	1 750	1 800	1 667
----------------	-------	-------	-------

F 422 71 -032	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Professorinnen, Professoren, Beamtinnen und Beamten	26 276 [13 435]	26 276 [13 435]	- [-]
-------------------------	--	--------------------	--------------------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	25 767
2. Aufwandsentschädigungen	9
3. Sonstige Leistungen.....	500
Zusammen.....	26 276

**1405
Universitäten der Bundeswehr**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 422 71 (Titelgruppe 07) :

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 72 -032	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	- [-]	- [-]	- [-]
-------------------------	---	----------	----------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	-
2. Aufwandsentschädigungen	-
Zusammen	-

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 425 71 -032	Vergütungen der Angestellten	28 875 [14 764]	28 875 [14 764]	- [-]
-------------------------	-------------------------------------	--------------------	--------------------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten	28 374
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	500
Zusammen	28 875

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 71 -032	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	4 325 [2 211]	4 325 [2 211]	- [-]
-------------------------	---	------------------	------------------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - Arbeiterinnen und Arbeiter	4 274
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	50
Zusammen	4 325

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 427 71 -032	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	132 [67]	132 [67]	- [-]
-------------------------	---	-------------	-------------	----------

F 427 73 -032	Sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	3 280 [1 677]	3 280 [1 677]	- [-]
-------------------------	--	------------------	------------------	----------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 427 73 (Titelgruppe 07) :

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. 62 wissenschaftliche Hilfskräfte mit abgeschlossener Hochschulausbildung.....	2 299
2. 48 studentische Hilfskräfte.....	659
3. 3 Lehrbeauftragte - umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr.....	322
Zusammen.....	3 280

F 443 73 -032	Behandlung bei zivilen Ärzten, Zahnärzten und Gesundheitseinrichtungen sowie Krankenförderungskosten	92 [47]	81 [41]	- [-]
-------------------------	--	------------	------------	----------

Haushaltsvermerk

Soweit Soldaten der Bundeswehr über den unentgeltlichen Anspruch hinausgehende zahntechnische Leistungen verlangen, fließen die Erstattungen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Angesichts der begrenzten Zahl bundeswehreigener zahnärztlicher Behandlungseinrichtungen und der begrenzten Zahl an Sanitätsoffizieren (Z) müssen Soldaten auch von zivilen Zahnärzten behandelt werden. Veranschlagt sind auch die Ausgaben

für die Inanspruchnahme gewerblicher zahntechnischer Labordienste sowie Ersatz von Reiseauslagen und Reisebeihilfen für Angehörige von Soldaten, die in auswärtige Bundeswehrkrankenhäuser oder zivile Krankenhäuser eingewiesen werden.

F 452 71 -031	Erstattung an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) einschließlich Verwaltungskostenzuschlag und an die Bundesanstalt für Arbeit sowie Abfindungen	-	[-]	
-------------------------	---	---	-----	--

Erläuterungen

Erstattungen der nach dem Tarifvertrag über einen sozialverträglichen Personalabbau entstehenden Ausgaben für die Zahlung der Übergangsversorgung.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1405	646 71	-	-

F 453 71 -032	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	280 [143]	280 [143]	- [-]
-------------------------	---	--------------	--------------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld, sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	203
2. Umzugskostenvergütungen.....	77
Zusammen.....	280

F 511 71 -032	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	7 649 [3 911]	4 460 [2 280]	- [-]
-------------------------	---	------------------	------------------	----------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **132 01**, soweit es sich um Einnahmen aus der Veräußerung von aussonderbarem Schrifttum und der Inanspruchnahme von Fernleihdiensten der Bibliotheken handelt.

Ausgaben zu Nr. 3. der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 01. Einnahmen aus dem Verkauf von Skripten, Studieninformationen oder sonstigen wissenschaftlichen Druckerzeugnissen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf.....	4 460
2. Kommunikation.....	171
3. Sonstige Ausgaben aus Förderungsbeträgen Dritter.....	-

**1405
Universitäten der Bundeswehr**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 511 71 (Titelgruppe 07) :

Bezeichnung	1 000 DM
4. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3 018

Zusammen..... 7 649

Die Ausgaben für Fernmeldedienstleistungen sind zentral bei Kap. 1414 Tit. 511 01 veranschlagt.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1405	513 71	171	-
1405	515 71	3 018	-

F 517 71	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	9 595	9 595	-
-032		[4 906]	[4 906]	[-]

Haushaltsvermerk

Erstattungsbeträge aus Mitbenutzungs- und sonstigen Verträgen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 184 968 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	2 000
2. Elektrizität (ohne Beheizung) und sonstiger Energiebedarf ...	2 500
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	4 350
4. Sonstiges.....	745
Zusammen.....	9 595

F 518 71	Mieten und Pachten	108	108	-
-032		[55]	[55]	[-]

Erläuterungen

Mieten für Maschinen und Geräte sowie Mieten und Pachten für militärischen oder Zwecken der Verwaltung oder Betreuungszwecken dienende Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	5
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	103
Zusammen.....	108

F 519 71	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	4 500	4 500	-
-032		[2 301]	[2 301]	[-]

F 525 71	Aus- und Fortbildung	216	216	-
-032		[110]	[110]	[-]

F 527 71	Dienstreisen	340	340	-
-031		[174]	[174]	[-]

F 539 79	Vermischte Verwaltungsausgaben	494	178	-
-032		[253]	[91]	[-]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	86
2. Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	25
3. Ausbildung von Angehörigen ausländischer Streitkräfte a)....	366

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 539 79 (Titelgruppe 07) :

Bezeichnung	1 000 DM
4. Sonstiges (Nachwuchswerbung, Sonstige Ausgaben zur Förderung des Sports usw.)	17
Zusammen.....	494

a) Ausgaben, die die Bundesrepublik Deutschland im Rahmen von Abkommen, Verträgen und Einzelvereinbarungen für die Gewährung von Ausbildungshilfe an Angehörige der Streitkräfte anderer Staaten zu leisten hat, soweit sie nicht aus anderen Zweckbestimmungen des Epl. 14 getragen werden.

542 71 -013	Öffentlichkeitsarbeit Haushaltsvermerk Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen nach § 44 Abs. 1 BHO gewährt werden.	8 [4]	8 [4]	- [-]
F 553 71 -032	Erhaltung des Sanitätsgeräts, Fernmelde-, Quartiermeister-, Feldzeug-, (ausgenommen Munition) Fahrzeug- und Kampffahrzeugmaterials Haushaltsvermerk Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für die Beseitigung und Vernichtung unbrauchbaren Materials gezahlt werden. Erläuterungen Für Pflege, Wartung und Instandsetzungen sowie für Ersatzteile, soweit diese nicht bei Tit. 554 71 veranschlagt sind. Veranschlagt sind auch die durch den Betrieb der Sanitätseinrichtungen der Bundeswehr entstehenden Aufwendungen, Aufwendungen für Röntgenschirmbilduntersuchungen sowie sonstige nicht aufteilbare Betriebskosten.	48 [25]	48 [25]	- [-]
F 554 71 -032	Beschaffung von Sanitätsgerät und Fahrzeugen für die Streitkräfte einschließlich des Zubehörs	21 [11]	21 [11]	- [-]
F 558 73 -032	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten Haushaltsvermerk Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.	360 [184]	360 [184]	- [-]
F 681 71 -032	Manfred Wörner - Stipendium	33 [17]	33 [17]	- [-]
F 812 71 -032	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen Verpflichtungsermächtigung..... 5 773 TDM fällig im Haushaltsjahr 2002 . Haushaltsvermerk Einnahmen fließen den Ausgaben zu.	7 240 [3 702]	7 623 [3 898]	- [-]
	Voraussetzung ist, dass es sich um Einnahmen aus der Veräußerung von Geräten handelt, die zu Lasten des Titels beschafft worden sind.			
Tgr.08	Durchführung von Aufträgen für Dritte und Bundesbehörden durch die Universitäten der Bundeswehr Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 129 01 und 381 01 . Erläuterungen	(5 792) [(2 961)]	(5 792) [(2 961)]	(22 795) [(11 655)]

Bezeichnung	1 000 DM
1. Universität der Bundeswehr München.....	3 455

1405

Universitäten der Bundeswehr

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 08 :

Bezeichnung	1 000 DM
2. Universität der Bundeswehr Hamburg.....	2 337
Zusammen.....	5 792

F 427 81 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind 1 700 1 700 7 979
 -169 [869] [869] [4 080]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Universität der Bundeswehr München.....	1 020
2. Universität der Bundeswehr Hamburg.....	680
Zusammen.....	1 700

F 427 82 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind 3 200 3 200 8 003
 -169 [1 636] [1 636] [4 092]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Universität der Bundeswehr München.....	1 900
2. Universität der Bundeswehr Hamburg.....	1 300
Zusammen.....	3 200

F 511 81 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 92
 -169 [47]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Universität der Bundeswehr München.....	55
2. Universität der Bundeswehr Hamburg.....	37
Zusammen.....	92

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei
 Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
 1405 515 81 92 838

F 547 81 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben 500 500 4 999
 -169 [256] [256] [2 556]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Universität der Bundeswehr München.....	300
2. Universität der Bundeswehr Hamburg.....	200
Zusammen.....	500

F 812 81 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen 300 300 976
 -169 [153] [153] [499]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Universität der Bundeswehr München.....	180
2. Universität der Bundeswehr Hamburg.....	120
Zusammen.....	300

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(7 350) [(3 758)]	(6 800) [(3 477)]	(-) [(-)]
--------	--------------------------------------	----------------------	----------------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Universität der Bundeswehr München.....	4 400
2. Universität der Bundeswehr Hamburg.....	2 950
Zusammen.....	7 350

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 500 TDM.

F 511 55 -031	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 085 [555]	200 [102]	- [-]
------------------	--	----------------	--------------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Universität der Bundeswehr München.....	745
2. Universität der Bundeswehr Hamburg.....	340
Zusammen.....	1 085

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei
 Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
 1405 515 55 1 180 -

F 518 55 -032	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	2 200 [1 125]	2 200 [1 125]	- [-]
------------------	--	------------------	------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung.....	3 120 TDM
davon fällig:	
Haushaltsjahr 2002 bis zu	1 040 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	1 040 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	1 040 TDM

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Universität der Bundeswehr München.....	1 100
2. Universität der Bundeswehr Hamburg.....	1 100
Zusammen.....	2 200

F 525 55 -031	Aus- und Fortbildung	85 [43]	75 [38]	- [-]
------------------	----------------------	------------	------------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Universität der Bundeswehr München.....	40
2. Universität der Bundeswehr Hamburg.....	45
Zusammen.....	85

F 532 55 -031	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	10 [5]	5 [3]	- [-]
------------------	--	-----------	----------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Universität der Bundeswehr München.....	5
2. Universität der Bundeswehr Hamburg.....	5
Zusammen.....	10

F 812 55 -031	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	3 970 [2 030]	3 140 [1 605]	- [-]
------------------	--	------------------	------------------	----------

**1405
Universitäten der Bundeswehr**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 812 55 (Titelgruppe 55) :

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM	1 000 DM
	UniBw München	UniBw Hamburg
1. Erstbeschaffungen		
1.1 Hardware.....	1 450	604
1.2 Software.....	100	88
2. Ersatzbeschaffungen		
2.1 Hardware.....	700	679
2.2 Software.....	220	64
3. Sonstiges	40	25
Zusammen	2 510	1 460

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

113 01 -032	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb der Vermögensrechnung	- [-]	- [-]
380 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	- [-]	9 577 [4 897]
F 513 61 -032	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	252 [129]	- [-]
F 513 71 -032	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	171 [87]	- [-]
F 515 55 -031	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 180 [603]	- [-]
F 515 61 -032	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	4 593 [2 348]	- [-]
F 515 71 -032	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3 018 [1 543]	- [-]
F 515 81 -171	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	92 [47]	838 [428]
F 646 61 -031	Erstattung an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) einschließlich Verwaltungskostenzuschlag und an die Bundesanstalt für Arbeit sowie Abfindungen	50 [26]	- [-]
F 646 71 -031	Erstattung an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) einschließlich Verwaltungskostenzuschlag und an die Bundesanstalt für Arbeit sowie Abfindungen	- [-]	- [-]

Abschluss des Kapitels 1405	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	5 792	5 792
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	5 792	5 792
Ausgaben		
Personalausgaben	157 986	157 936
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	58 557	58 295
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	1 492	1 492
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	65	115
Ausgaben für Investitionen	23 773	22 943
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	241 873	240 781
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1405		
	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	157 986	157 936
Aus Hauptgruppe 5.....	60 034	59 772
Aus Hauptgruppe 6.....	65	115
Aus Hauptgruppe 8.....	23 773	22 943
Insgesamt.....	241 858	240 766
Zu "Militärische Beschaffungen, Anlagen usw."		
Gruppe 553: Materialerhaltung.....	90	90
Gruppe 554: Beschaffungen.....	42	42

**1406
Militärseelsorge**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Militärseelsorge

Vorbemerkung

Die Militärseelsorge wird von hauptamtlichen evangelischen und katholischen Militärgeistlichen ausgeübt, ihr Rechtsverhältnis zum Staat ist auf beamtenrechtlicher Grundlage geregelt.

Die kirchliche Leitung der Militärseelsorge liegt in den Händen eines evangelischen und eines katholischen Militärbischofs. Sie sind Beauftragte der Kirchen und stehen in keinem Dienstverhältnis zum Staat.

Für den Bereich der Militärseelsorge sind als zentrale Dienststellen das Evangelische Kirchenamt für die Bundeswehr und das Katholische Militärbischofsamt eingerichtet. Diesen beiden Ämtern obliegen als Bundesoberbehörden auch die staatlichen Verwaltungsaufgaben; insoweit sind sie dem Bundesministerium der Verteidigung unmittelbar nachgeordnet.

Die Militärgeistlichen sind z.Z. vorwiegend entsprechend der militärischen territorialen Gliederung bei den Wehrbereichskommandos (dienstaufsichtführende Militärdekane) und in den Standorten (Militärpfarrer) eingesetzt. In besonderen Fällen kann die Militärseelsorge auch durch örtliche Geistliche nebenamtlich wahrgenommen werden. Mit diesen Geistlichen wird ein privatrechtlicher Dienstvertrag geschlossen.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|--|
| <p>1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2001.
Tit. 531 01 ist einbezogen.
Es gelten die weiteren Sonderregelungen:</p> | <p>1.1 Die Ausgaben des vorgenannten Titels sind übertragbar.
1.2 Die Ausgaben des vorgenannten Titels sowie der in § 5 HG 2001 genannten Titel sind nach Maßgabe der Abs. 2 und 3 des Gesetzes gegenseitig bzw. einseitig deckungsfähig.</p> |
|--|--|

Personalausgaben

F 422 01 -031	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	21 664 [11 077]	21 664 [11 077]	22 824 [11 670]
-------------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 671 02. Dies gilt nur, soweit Planstellen für hauptamtliche Militärgeistliche nicht besetzt sind.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	21 340
2. Aufwandsentschädigungen	30
3. Sonstige Leistungen	294
Zusammen	21 664

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -031	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	-	-	-
		[-]	[-]	[-]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	-
2. Aufwandsentschädigungen	-
Zusammen	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 422 02

Aufwandsentschädigungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 425 01 -031	Vergütungen der Angestellten	20 100 [10 277]	20 404 [10 432]	20 721 [10 594]
-------------------------	------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten	19 600
2. Aufwandsentschädigungen	100
3. Sonstige Leistungen.....	400
Zusammen.....	20 100

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -031	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	1 630 [833]	1 628 [832]	1 630 [833]
-------------------------	--------------------------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - Arbeiterinnen und Arbeiter	1 579
2. Aufwandsentschädigungen	4
3. Sonstige Leistungen.....	47
Zusammen.....	1 630

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 427 03 -031	Sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	500 [256]	500 [256]	616 [315]
-------------------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
In besonderen Fällen üben Ortsgeistliche und deren Kirchenbedienstete die Militärseelsorge nebenamtlich aus.	
1. Vergütungen für nebenamtlich tätige Geistliche einschl. Reisekostenvergütungen	350
2. Vergütungen für nebenamtlich tätige Pfarrhelfer, Küster, Organisten und andere Kirchenbedienstete einschl. Reisekostenvergütungen.....	150
Zusammen.....	500

F 452 01 -031	Erstattung an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) einschließlich Verwaltungskostenzuschlag und an die Bundesanstalt für Arbeit sowie Abfindungen	800 [409]		
-------------------------	---	--------------	--	--

Erläuterungen

Erstattung der nach dem Tarifvertrag über einen sozialverträglichen Personalabbau entstehenden Ausgaben für die Zahlung der Übergangsversorgung.

Übergangsversorgung gem. § 7 des Tarifvertrages.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr				
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)	
1406	646 01	600	1 191	

**1406
Militärseelsorge**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskosten- 900 900 648
-031 vergütungen [460] [460] [331]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen 260
Fällen.....
2. Umzugskostenvergütungen..... 640
Zusammen..... 900

Die Ausgaben für die Erstattung der Umzugskosten für Militärangehörige an die Kirchen bzw. Ordensgemeinschaften sind bei Tit. 671 02 veranschlagt.

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstat- 367 170 181
-031 tungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsge- [188] [87] [93]
gegenstände

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Geschäftsbedarf..... 170
2. Kommunikation..... 185
3. Geräte, Ausrüstungs- und Ausrüstungsgegenstände, son- 12
stige Gebrauchsgegenstände
Zusammen..... 367

Die Ausgaben für Fernmeldedienstleistungen sind zentral bei Kap. 1414 Tit. 511 01 veranschlagt.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1406	513 01	185	183
1406	515 01	12	4

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 200 200 210
-031 [102] [102] [107]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Haltung von Fahrzeugen..... 193
2. Verbrauchsmittel 7
Zusammen..... 200

Bezeichnung	Soll 2001	Soll 2000
-------------	--------------	--------------

Pkw 230 214

Die Ausgaben für Kraft- und Schmierstoffe sind zentral bei Kap. 1417 Tit. 522 01 veranschlagt.

F 525 01 Aus- und Fortbildung 160 160 146
-031 [82] [82] [75]

F 527 01 Dienstreisen 1 130 1 130 1 185
-031 [578] [578] [606]

Erläuterungen

Veranschlagt sind auch die Reisekostenvergütungen der Militärbischöfe.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 531 01 -031	Lebenskundlicher Unterricht, seelsorgerische Veranstaltungen (Rüstzeiten, Exerzitien u.ä.) sowie Kultkosten	2 100 [1 074]	2 150 [1 099]	2 048 [1 047]
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Wehrpflichtige, die den Grundwehrdienst leisten, ein Gebetbuch unentgeltlich abgegeben wird.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2

1. Soldaten-Gebet- und Gesangbücher, seelsorgerische Schriften, Verordnungsblätter, Merkblätter und Broschüren sowie Lehr- und Anschauungsmaterial.....	985
2. Kultgeräteausstattung und andere Kultkosten.....	70
3. Honorare und Fahrtkosten für Lehrkräfte, die nicht der Militärseelsorge angehören.....	239
4. Fahrtauslagen und Kosten für die Unterbringung der Teilnehmer.....	806
Zusammen.....	2 100

532 02 -031	Aufwandsentschädigungen der Militärbischöfe	15 [8]	15 [8]	14 [7]
----------------	---	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen

Die Militärbischöfe, die nicht in einem Dienstverhältnis zum Staat stehen, erhalten für den mit der Wahrnehmung der Tätigkeit als Militärbischof verbundenen besonderen Aufwand eine Entschädigung in Höhe von je 7 200 DM jährlich.

F 539 99 -031	Vermischte Verwaltungsausgaben	14 [7]	70 [36]	13 [7]
------------------	--------------------------------	-----------	------------	-----------

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

671 02 -031	Erstattungen an die Kirchen und Ordensgemeinschaften	3 800 [1 943]	3 400 [1 738]	3 135 [1 603]
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|--|
| <p>1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 422 01.
Dies gilt nur, soweit Planstellen für hauptamtliche Militärggeistliche nicht besetzt sind.</p> | <p>2. Erstattungen an die katholische Kirche für die Beschäftigung von Pastoralreferenten dürfen nur insoweit geleistet werden, als Planstellen für katholische Militärggeistliche nicht besetzt sind.</p> |
|--|--|

Erläuterungen

Erstattung von Kosten an die katholische Kirche, die für die Verwendung von Pastoralreferenten (Diplomtheologen) in der Militärseelsorge aufgrund einer Vereinbarung zwischen dem Bundesministerium der Verteidigung und dem katholischen Militärbischof entstehen.

Erstattung von Umzugskosten nach kirchlichem Recht für Militärggeistliche an die Kirchen bzw. Ordensgemeinschaften auf

Grund des Gesetzes über die Militärseelsorge vom 26. Juli 1957 (BGBl. II S. 701).

Erstattungen an die EKD für die Beschäftigung von haupt- und nebenamtlich eingesetzten Pfarrern und nebenamtlich tätigen Hilfskräften zur Durchführung der evangelischen Seelsorge in der Bundeswehr in den neuen Bundesländern.

Ausgaben für Investitionen

F 811 01 -031	Erwerb von Fahrzeugen	500 [256]	500 [256]	600 [307]
------------------	-----------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Ersatzbeschaffung von 20 Pkw

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 513 01 -031	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren		185 [95]	183 [94]
------------------	--	--	-------------	-------------

**1406
Militärseelsorge**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
F 515 01 -031	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		12 [6]	4 [2]
646 01 -031	Erstattung an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) einschließlich Verwaltungskostenzuschlag und an die Bundesanstalt für Arbeit sowie Abfindungen		600 [307]	1 191 [609]

Abschluss des Kapitels 1406	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	45 594	45 096
Sächliche Verwaltungsausgaben	3 986	4 092
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	3 800	4 000
Ausgaben für Investitionen	500	500
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	53 880	53 688
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1406		
Aus Hauptgruppe 4	45 594	45 096
Aus Hauptgruppe 5	3 971	4 077
Aus Hauptgruppe 8	500	500
Insgesamt	50 065	49 673

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Sanitätswesen

Vorbemerkung

Die Soldaten haben nach § 30 Abs. 1 Soldatengesetz Anspruch auf Heilfürsorge. Sie besteht in unentgeltlicher truppenärztlicher Versorgung, die

1. Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit nach § 69 Abs. 2 Bundesbesoldungsgesetz und
 2. Soldaten, die auf Grund der Wehrpflicht Wehrdienst leisten, nach § 6 Wehrsoldgesetz
- gewährt wird.

In Standorten, in denen Sanitätsoffiziere nicht zur Verfügung stehen, wird die Heilfürsorge im Auftrage der Bundeswehr von frei praktizierenden Ärzten ausgeübt.

Neben den Ausgaben für die laufenden Kosten zur Durchführung der Heilfürsorge sind in diesem Kapitel auch Ausgaben für die Ausstattung der Truppenteile und Sanitätsdienststellen mit Sanitätsgerät sowie zur Beschaffung von Vorräten an Sanitätsgerät und -verbrauchsmaterial veranschlagt.

Nach Maßgabe vertraglicher Vereinbarungen wird dem militärischen und zivilen Personal anderer Staaten, in Ausnahmefällen auch dessen Begleitpersonen und Familienangehörigen, unentgeltliche Heilbehandlung gewährt.

Die bei Musterungen entstehenden Aufwendungen für Untersuchungen werden aus den im Kap. 1404 - Bundeswehrverwaltung und Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw. - veranschlagten Ausgaben bestritten. Ausgaben für die Inanspruchnahme von überbetrieblichen betriebsärztlichen Diensten sowie Vertragsärzten nach dem Arbeitssicherheitsgesetz sind zentral bei Kap. 1401 Tit. 443 02 veranschlagt.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 04 -032	Einnahmen aus der Heilbehandlung Dritter	118 000 [60 332]	120 000 [61 355]	148 635 [75 996]
----------------	--	---------------------	---------------------	---------------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|---|
| 1. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 553 01, 514 12 und 632 01. | Die Verstärkung ist auf 14.000 TDM begrenzt. |
| 2. Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02. | 3. Mehreinnahmen zu Nr. 4 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 03. |
| | Die Verstärkung ist auf 1.850 TDM begrenzt. |

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heilbehandlungen	118 000
2. Heilbehandlungen im Herzzentrum des Bundeswehrzentralkrankenhauses Koblenz.....	-
3. Heilbehandlungen im Bundeswehrkrankenhaus Berlin	-
4. Heilbehandlungen im Bundeswehrkrankenhaus Leipzig	-
Zusammen.....	118 000

Zivilpersonen können gegen Kostenerstattung nach den im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen vom Bundesministerium der Verteidigung erlassenen Richtlinien vom 1.11.1996 von Sanitätsoffizieren behandelt oder in Bundes-

wehrkrankenhäusern aufgenommen werden. Das gleiche gilt für Soldaten fremder Streitkräfte, soweit die Kosten nicht von der Bundesrepublik Deutschland auf Grund rechtlicher Verpflichtungen zu tragen sind.

**1408
Sanitätswesen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Ausgaben

Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.

553 01 -032	Erhaltung des Sanitätsgeräts	59 511 [30 427]	17 844 [9 123]	23 016 [11 768]
----------------	------------------------------	--------------------	-------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind in Höhe von 1 000 TDM gesperrt.**
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 04.
3. Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für die Beseitigung und Vernichtung unbrauchbaren Sanitätsverbrauchsmaterials gezahlt werden.
4. **Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu. Erstattungen des Landes Rheinland-Pfalz für das Herzzentrum des Bundeswehrzentralkrankenhauses Koblenz fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Veranschlagt sind die durch den Betrieb der Sanitätseinrichtungen der Bundeswehr entstehenden Aufwendungen sowie Aufwendungen für Röntgenschirmbilduntersuchungen.

Für Pflege, Wartung und Instandsetzungen sowie für Ersatzteile, soweit diese nicht bei Tit. 554 01 veranschlagt sind.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1408	552 12	41 667	49 732

554 01 -032	Beschaffung von Sanitätsgerät	93 760 [47 939]	93 760 [47 939]	80 390 [41 103]
----------------	-------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	52 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2002 bis zu	20 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	17 000	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	15 000	TDM

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß überschüssiges Sanitätsgerät im Wert bis zu 1 Mio. DM, dessen Lagerung, Beseitigung oder Ver-
3. Erstattungen und Zuschüsse des Landes Rheinland-Pfalz für das Herzzentrum des Bundeswehrzentralkrankenhauses Koblenz fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Geräte der ortsfesten Sanitätseinrichtungen, wie Bundeswehr-Krankenhäuser, Institute, Untersuchungsstellen, Sanitätsbereiche sowie für die Feld-Sanitätsausrüstung.

554 02 -032	Beschaffung und Erneuerung der Vorräte an Arznei- und Verbandmitteln, Brillen und sonstigem Sanitätsverbrauchsmaterial	34 630 [17 706]	34 630 [17 706]	30 710 [15 702]
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	20 000	TDM
fällig im Haushaltsjahr 2002 .		

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Beschaffung von Vorräten an Arznei- und Verbandmitteln, Brillen und sonstigem Sanitätsverbrauchsmaterial und Erneuerung der Vorräte wegen Ablaufs der Lagerfähigkeit und Verbrauchs im Rahmen der unentgeltlichen truppenärztlichen Versorgung (Heilfürsorge).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 01 -032	Erstattungen an das Land Rheinland-Pfalz für Fachpersonal beim Herzzentrum des Bundeswehrzentralkrankenhauses Koblenz	-	-	3 799 [1 942]
----------------	---	---	---	------------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|--|
| 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 04. | 2. Soweit am Ende des Haushaltsjahres im voraus geleistete Ausgaben noch nicht durch Einnahmen gedeckt wurden, sind die Ist-Ausgaben in das folgende Haushaltsjahr umzubuchen. |
|---|--|

Erläuterungen

Aufgrund einer Verwaltungsvereinbarung mit dem Land Rheinland-Pfalz über das Herzzentrum beim Bundeswehrzentral- krankenhauses Koblenz werden die Kosten des vom Land bereit-	gestellten Fachpersonals aus den anteiligen Einnahmen für die Behandlung von Zivilpatienten gedeckt.
--	---

671 01 -032	Zuschüsse zur Förderung der freiwilligen Krankenpflege	1 200 [614]	1 200 [614]	1 200 [614]
----------------	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Ausgaben für die Aus- und Fortbildung von Schwesternhelferinnen und Krankenschwestern/Krankenpflegern beim Deutschen Roten Kreuz, dem Malteser-Hilfsdienst und der Johanner-Unfall-Hilfe.	Die Ausgaben werden dem Bundesministerium des Innern zur Bewirtschaftung zugewiesen.
---	--

Titelgruppen

Tgr.01	Zahnärztliche und ärztliche Behandlung	(351 260) [(179 596)]	(401 675) [(205 373)]	(417 456) [(213 442)]
--------	--	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 443 15, **514 12** und **553 01**.

443 13 -032	Zahnärztliche Behandlung	62 000 [31 700]	71 685 [36 652]	61 881 [31 639]
----------------	--------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Soweit Soldaten der Bundeswehr über den unentgeltlichen Anspruch hinausgehende zahntechnische Leistungen verlangen, fließen die Erstattungen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Angesichts der begrenzten Zahl bundeswehreigener zahnärztlicher Behandlungseinrichtungen und der begrenzten Zahl an Sanitätsoffizieren (Z) müssen Soldaten auch von zivilen Zahnärzten behandelt werden.	Veranschlagt sind auch die Ausgaben für die Inanspruchnahme gewerblicher zahntechnischer Laboratorien.
--	--

443 15 -032	Behandlung bei zivilen Ärzten und Gesundheitseinrichtungen	168 000 [85 897]	167 105 [85 439]	175 317 [89 638]
----------------	--	---------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Stationäre Krankenhausbehandlungen	78 000
2. Kuren	4 000
3. Massagen, Bäder, Heilgymnastik und dgl.	23 000
4. Fachärztliche Untersuchungen und Behandlungen einschl. Notfälle	48 000
5. Honorare und Auslagenersatz für Vertragsärzte	13 000
6. Sonstige Kosten, z.B. Beweiserhebungskosten im Wehrdienstbeschädigungsverfahren für entlassene Soldaten sowie ärztliche Fach- und Obergutachten in Wehrdienstbeschädigungsangelegenheiten	2 000
Zusammen	168 000

**1408
Sanitätswesen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 01 :

443 16 -032	Krankenbeförderungskosten, Ersatz von Reiseauslagen und Reisebeihilfen für Angehörige von Soldaten, die in auswärtige Bundeswehrkrankenhäuser oder zivile Krankenhäuser eingewiesen werden	15 000 [7 669]	14 958 [7 648]	16 287 [8 327]
----------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

514 12 -032	Arzneien, Verbandmittel, Brillen und orthopädische Hilfsmittel	106 260 [54 330]		
----------------	--	---------------------	--	--

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 04.

2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß die aus diesem Titel beschafften Hilfs-

mittel und Gegenstände den Soldaten nach Maßgabe der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften zu § 69 Abs. 2 BBesG und § 6 WSG, die beschafften ABC-Schutzmaskenbrillen bestimmten Beamten und Arbeitnehmern der Bundeswehr unentgeltlich zu Eigentum überlassen werden.

Erläuterungen

Arzneien, Verbandmittel, Brillen und orthopädische Hilfsmittel, die im Rahmen der unentgeltlichen truppenärztlichen Versorgung (Heilfürsorge) dezentral beschafft werden, sowie für ABC-Schutzmaskenbrillen bestimmter Beamter und Arbeitnehmer der Bundeswehr.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1408	522 11	106 260	114 239

Tgr.02	Bundeswehrkrankenhaus Berlin	(44 560) [(22 783)]	(44 560) [(22 783)]	(-) [(-)]
--------	------------------------------	------------------------	------------------------	--------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 500 TDM gesperrt.
2. Die Ausgaben sind übertragbar.

3. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
4. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 04.

422 21 -031	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1 500 [767]	1 500 [767]	- [-]
----------------	---	----------------	----------------	----------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

422 22 -031	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	20 [10]	20 [10]	- [-]
----------------	--	------------	------------	----------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

425 21 -031	Vergütungen der Angestellten	19 000 [9 715]	19 000 [9 715]	- [-]
----------------	------------------------------	-------------------	-------------------	----------

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

426 21 -031	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	8 000 [4 090]	8 000 [4 090]	- [-]
----------------	--------------------------------------	------------------	------------------	----------

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

427 21 -031	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	20 [10]	20 [10]	- [-]
----------------	--	------------	------------	----------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 02 :

443 25 -032	Behandlung bei zivilen Ärzten, Zahnärzten und Gesundheitseinrichtungen sowie Krankenbeförderungskosten, Ersatz von Reiseauslagen und Reisebeihilfen für Angehörige von Soldaten Haushaltsvermerk Soweit Soldaten der Bundeswehr über den unentgeltlichen Anspruch hinausgehende zahntechnische Leistungen verlangen, fließen die Erstattungen den Ausgaben zu.	254 [130]	254 [130]	- [-]
----------------	--	--------------	--------------	----------

511 21 -031	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß an jeden Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit sowie an Wehrpflichtige, die den Grundwehrdienst leisten, je ein Stück folgender Merkblätter unentgeltlich abgegeben werden:"Erste Hilfe, Kurzfassung der ZDv 49/20 - Sanitätsausbildung aller Truppen, Abschnitt Selbst- und Kameradenhilfe", " Schutz gegen Wirkungen von ABC-Kampfmitteln und Verhalten bei Luftalarm".	197 [101]	70 [36]	- [-]
----------------	--	--------------	------------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf.....	70
2. Kommunikation.....	55
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	72
Zusammen.....	197

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1408	513 21	55	-
1408	515 21	72	-

514 21 -032	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß die aus diesem Titel beschafften Hilfsmittel und Gegenstände den Soldaten nach Maßgabe der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften zu § 69 Abs. 2 BBesG und § 6 WSG, die beschafften ABC-Schutzmaskenbrillen bestimmten Beamten und Arbeitnehmern der Bundeswehr unentgeltlich zu Eigentum überlassen werden.	540 [276]		
----------------	--	--------------	--	--

Erläuterungen

Verbrauchsmittel

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Kosten der bereitgestellten Verpflegung für Wehrsoldempänger.....	242
2. Ausgezahletes Verpflegungsgeld an Wehrsoldempänger	156
3. Mehrkosten der Verpflegung in den übrigen Fällen	42
Zusammen.....	440

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1408	522 21	100	-
1408	522 22	440	-

517 21 -032	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	5 700 [2 914]	5 700 [2 914]	- [-]
----------------	--	------------------	------------------	----------

**1408
Sanitätswesen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 517 21 (Titelgruppe 02) :

Haushaltsvermerk

Erstattungsbeträge aus Mitbenutzungs- und sonstigen Verträgen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	3 000
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	1 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	500
4. Privater Dienstleister	-
5. Sonstiges	1 200
Zusammen	5 700

519 21 -032	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	5 000 [2 556]	5 000 [2 556]	- [-]
525 21 -031	Aus- und Fortbildung	366 [187]	366 [187]	- [-]
527 21 -031	Dienstreisen	107 [55]	107 [55]	- [-]
539 29 -031	Vermischte Verwaltungsausgaben	18 [9]	18 [9]	- [-]
553 21 -032	Erhaltung des Sanitätsgeräts, Fernmelde-, Quartiermeister- und Feldzeugmaterials sowie sonstige, nicht aufteilbare Betriebskosten	2 088 [1 068]	2 088 [1 068]	- [-]
554 21 -032	Beschaffung von Sanitätsgerät und der Vorräte an Arznei- und Verbandmitteln, Brillen und sonstigem Sanitätsverbrauchsmaterial	1 250 [639]	1 250 [639]	- [-]
812 21 -032	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	500 [256]	500 [256]	- [-]
Tgr.03	Bundeswehrkrankenhaus Leipzig	(28 681) [(14 664)]	(28 681) [(14 664)]	(-) [(-)]
	Haushaltsvermerk			
	1. Die Ausgaben sind in Höhe von 300 TDM gesperrt.			3. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
	2. Die Ausgaben sind übertragbar.			4. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 04.
422 31 -031	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	900 [460]	900 [460]	- [-]
	Erläuterungen			
	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.			
422 32 -031	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	48 [25]	48 [25]	- [-]
	Erläuterungen			
	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.			
425 31 -031	Vergütungen der Angestellten	10 000 [5 113]	10 000 [5 113]	- [-]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 425 31 (Titelgruppe 03) :

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

426 31 -031	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	6 000 [3 068]	6 000 [3 068]	- [-]
----------------	--------------------------------------	------------------	------------------	----------

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

427 31 -031	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	20 [10]	20 [10]	- [-]
----------------	--	------------	------------	----------

443 35 -032	Behandlung bei zivilen Ärzten, Zahnärzten und Gesundheitseinrichtungen sowie Krankentransportkosten, Ersatz von Reiseauslagen und Reisebeihilfen für Angehörige von Soldaten	192 [98]	192 [98]	- [-]
----------------	--	-------------	-------------	----------

Haushaltsvermerk

Soweit Soldaten der Bundeswehr über den unentgeltlichen Anspruch hinausgehende zahntechnische Leistungen verlangen, fließen die Erstattungen den Ausgaben zu.

511 31 -031	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	119 [61]	50 [26]	- [-]
----------------	---	-------------	------------	----------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß an jeden Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit sowie an Wehrpflichtige, die den Grundwehrdienst leisten, je ein Stück folgender Merkblätter unentgeltlich abgegeben werden: "Erste Hilfe, Kurzfassung der ZDv 49/20 - Sanitätsausbildung aller Truppen, Abschnitt Selbst- und Kameradenhilfe", "Schutz gegen Wirkungen von ABC-Kampfmitteln und Verhalten bei Luftalarm".

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf.....	50
2. Kommunikation.....	27
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	42
Zusammen.....	119

Die Ausgaben für Fernmeldedienstleistungen sind zentral bei Kap. 1414 Tit. 513 01 veranschlagt.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1408	513 31	27	-
1408	515 31	42	-

514 31 -032	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	4 859 [2 484]		
----------------	---	------------------	--	--

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß die aus diesem Titel beschafften Hilfsmittel und Gegenstände den Soldaten nach Maßgabe der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften zu § 69 Abs. 2 BBesG und § 6 WSG, die beschafften ABC-Schutzmaskenbrillen bestimmten Beamten und Arbeitnehmern der Bundeswehr unentgeltlich zu Eigentum überlassen werden.

**1408
Sanitätswesen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 514 31 (Titelgruppe 03) :

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Arzneien	2 140
2. Verbandmittel	1 500
3. Brillen und orthopädische Hilfsmittel.....	1 000
Zusammen.....	4 640

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Kosten der bereitgestellten Verpflegung für Wehrsoldempfänger.....	149
2. Ausgezahltes Verpflegungsgeld an Wehrsoldempfänger.....	65
3. Mehrkosten der Verpflegung in den übrigen Fällen	5
Zusammen.....	219

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1408	522 31	4 640	-
1408	522 32	219	-

517 31	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2 900	2 900	-
-032		[1 483]	[1 483]	[-]

Haushaltsvermerk

Erstattungsbeträge aus Mitbenutzungs- und sonstigen Verträgen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	1 500
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	800
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	-
4. Privater Dienstleister	-
5. Sonstiges.....	600
Zusammen.....	2 900

518 31	Mieten und Pachten	5	5	-
-032		[3]	[3]	[-]

519 31	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	500	500	-
-032		[256]	[256]	[-]

525 31	Aus- und Fortbildung	144	144	-
-031		[74]	[74]	[-]

527 31	Dienstreisen	66	66	-
-031		[34]	[34]	[-]

539 39	Vermischte Verwaltungsausgaben	12	12	-
-031		[6]	[6]	[-]

553 31	Erhaltung des Sanitätsgeräts, Fernmelde-, Quartiermeister-, und Feldzeugmaterials sowie sonstige, nicht aufteilbare Betriebskosten	2 426	2 426	-
-032		[1 240]	[1 240]	[-]

554 31	Beschaffung von Sanitätsgerät und der Vorräte an Arznei- und Verbandmitteln, Brillen und sonstigem Sanitätsverbrauchsma- terial	320	320	-
-032		[164]	[164]	[-]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 03 :

812 31	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	170	170	-
-032		[87]	[87]	[-]

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

513 21	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren		55	-
-031			[28]	[-]
513 31	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren		27	-
-031			[14]	[-]
515 21	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		72	-
-031			[37]	[-]
515 31	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		42	-
-031			[21]	[-]
522 11	Arzneien, Verbandmittel, Brillen und orthopädische Hilfsmittel		106 260	114 239
-032			[54 330]	[58 409]
522 21	Arzneien, Verbandmittel, Brillen und orthopädische Hilfsmittel		100	-
-032			[51]	[-]
522 22	Gemeinschaftsverpflegung		440	-
-032			[225]	[-]
522 31	Arzneien, Verbandmittel, Brillen und orthopädische Hilfsmittel		4 640	-
-032			[2 372]	[-]
522 32	Gemeinschaftsverpflegung		219	-
-032			[112]	[-]
552 12	Sonstige, nicht aufteilbare Betriebskosten		41 667	49 732
-032			[21 304]	[25 428]

Abschluss des Kapitels 1408	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	118 000	120 000
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	118 000	120 000
Ausgaben		
Personalausgaben	290 954	299 702
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	126 793	126 793
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	193 985	193 985
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	1 200	1 200
Ausgaben für Investitionen	670	670
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	613 602	622 350

1408

Sanitätswesen

Zu "Militärische Beschaffungen, Anlagen usw."			
Gruppe 552: Betriebskosten.....		-	41 667
Gruppe 553: Materialerhaltung.....	64 025		22 358
Gruppe 554: Beschaffungen.....	129 960		129 960

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Verpflegung

Vorbemerkung

Nach § 18 Soldatengesetz sind die Soldaten auf dienstliche Anordnung verpflichtet, an einer Gemeinschaftsverpflegung im Sinne der hierzu erlassenen allgemeinen Verwaltungsvorschriften vom 3. Januar 1997 (VMBl. S. 39) teilzunehmen. Für diesen Personenkreis sind unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Wirtschaftlichkeit Küchen zu betreiben.

Ist für die übrigen Angehörigen der Bundeswehr die Bereitstellung einer der Truppenverpflegung vergleichbaren Gemeinschaftsverpflegung aus Fürsorgegründen erforderlich und kann diese durch den Bund nicht anderweitig wirtschaftlich bereitgestellt werden, ist dieser Personenkreis aus den o.a. Küchen zu versorgen.

Der Bund trägt die Kosten für das Einrichten und Unterhalten der Küchen sowie für das Beschaffen, Zubereiten und Verabreichen der Verpflegung einschl. der Kosten des erforderlichen Personals.

Das Verpflegungsgeld (Naturalkosten) ist entsprechend den Beschaffungskosten ab 1. Juli 1991 auf 5,85 DM festgesetzt worden.

Soldaten, die auf Grund des Wehrpflichtgesetzes Wehrdienst leisten, erhalten nach § 3 Wehrsoldgesetz die Verpflegung unentgeltlich und an dienstfreien Tagen den doppelten Betrag des Verpflegungsgeldes.

Den Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit wird nach § 10 Bundesbesoldungsgesetz die ihnen bereitgestellte Verpflegung unter Berücksichtigung ihres wirtschaftlichen Wertes mit einem angemessenen Betrag auf die Dienstbezüge angerechnet.

Berufssoldaten, Soldaten auf Zeit und Arbeitnehmer sowie Soldaten anderer Staaten haben unter bestimmten Voraussetzungen einen gesetzlichen, tariflichen oder vertraglichen Anspruch auf unentgeltliche Truppen- oder Lazarettverpflegung.

Für die Bundeswehr ist in Verpflegungsämtern und auf Seenotrettungsinseln ein Vorrat "Verpflegung" niedergelegt.

Es sind Ausgaben für die Beschaffung von Verpflegungsvorräten, die Beschaffung von Ausstattungen für ortsfeste Betriebseinrichtungen des Verpflegungswesens und den Betrieb der Verpflegungsämter mit Außenstellen veranschlagt.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -032	Vermischte Einnahmen	1 000 [511]	1 000 [511]	893 [457]
----------------	----------------------	----------------	----------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2

1. Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit entrichten für die Dauer ihres Aufenthalts in zivilen Krankenpflegereinrichtungen oder für die Dauer eines Kuraufenthaltes für die dort zu Lasten von Kap. 1408 Tit. 443 15 gewährte Verpflegung ein Entgelt in Höhe des jeweils festgesetzten Verpflegungsgeldes	800
2. Verpflegungsgelder von Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit, soweit sie nicht beim Konto "V.-Verpflegung" zu buchen sind oder unter Buchungsabschnitt 1 fallen.....	200
Zusammen	1 000

132 01 -032	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	6 000 [3 068]
----------------	---	------------------

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 514 02.
2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Verpflegungsmittel aus den Verpflegungsvorräten nach Richtlinien des Bundesmi-

nisteriums der Verteidigung, die im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassen worden sind, an Dritte zu den gleichen Preisen abgegeben werden, zu denen sie im Rahmen der Truppenverpflegung verwertet werden.

**1410
Verpflegung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 132 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Abgabe von Verpflegungsvorräten	6 000
2. Ersparnisse bei der Verpflegungsgeldwirtschaft.....	-
Zusammen.....	6 000

Den Wirtschaftstruppenteilen stehen Ersparnisse bei der Verpflegungsgeldwirtschaft bis zu einem festgesetzten Höchstbetrag zur Verfügung. Darüber hinausgehende Beträge sind hier zu vereinnahmen.

Auffrischungsbedürftige Verpflegungsmittel aus den Verpflegungsvorräten werden im Rahmen der laufenden Truppenverpflegung gegen Bezahlung verbraucht sowie an Dritte aufgrund von Bestimmungen verkauft, die vom BMVg mit Zustimmung des BMF erlassen werden.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr				
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)	
1410	113 01	6 000	16 567	

Ausgaben

Haushaltsvermerk

- Nach § 52 Satz 1 BHO wird zugelassen, daß die aus den Ausgaben bei Tit. **514 02** zu beschaffende zusätzliche/besondere Verpflegung in besonderen Fällen und bei außerordentlicher dienstlicher Beanspruchung Angehörigen des öffentlichen Dienstes nach Maßgabe der Verpflegungsbestimmungen unentgeltlich bereitgestellt wird.
- Bewerber als Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit erhalten bis zur generellen Neuregelung der Abfin-

- dungsbestimmungen für Bewerber im öffentlichen Dienst unentgeltliche Truppenverpflegung.
- Gemäß § 52 und § 63 BHO wird bei Angehörigen der Bundeswehr, die freiwillig an der Truppenverpflegung teilnehmen, von der Entrichtung eines Verwaltungskostenzuschlages abgesehen, von Nichtangehörigen der Bundeswehr erhebt das Bundesministerium der Verteidigung im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen einen ermäßigten Zuschlag.

Personalausgaben

459 01 -032	Lohnsteuer auf den geldwerten Vorteil aus der Abgabe verbiliger Mahlzeiten an Angehörige der Bundeswehr	26 400 [13 498]	26 400 [13 498]	25 557 [13 067]
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Sächliche Verwaltungsausgaben

514 02 -032	Gemeinschaftsverpflegung	412 545 [210 931]
-----------------------	--------------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.**
- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1403 Tit. 423 01.**

Dies gilt insoweit, als Mehrausgaben bei diesem Titel durch Überschreitung der Zahl der Wehrpflichtigen um die Zahl der nicht in Anspruch genommenen Planstellen für Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit entstehen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Kosten der bereitgestellten Verpflegung für Wehrsoldempfünger.....	164 550
2. Ausgezahltes Verpflegungsgeld an Wehrsoldempfünger	225 120
3. Verpflegungskosten für Berufssoldaten, Soldaten auf Zeit, Arbeitnehmer der Bundeswehr und Soldaten anderer Staaten unter bestimmten Voraussetzungen sowie für Wehrpflichtige im Widerspruchsverfahren und Bewerber bei der Annahmeuntersuchung	900
4. Mehrkosten für Selbstbeköstigung für Wehrübende und Wehrpflichtige im Ausland	50
5. Mehrkosten bei der Beschaffung von Verpflegungsmitteln im Ausland (Verpflegungsgeldausgleich)	1 000
6. Kosten der Flugverpflegung bei Transatlantikflügen	2 000
7. Kosten der Verpflegung für Bewerber als Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit	300
8. Zusatzkost	8 000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 514 02

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
9. Mehrkosten der Verpflegung von anderer Seite und durch alliierte Streitkräfte	6 675
10. Mehrkosten der Truppenverpflegung in teuren Standorten im Inland	2 000
11. Mehrkosten der Verpflegung in den übrigen Fällen.....	1 950
Zusammen	412 545

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
 Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
 1410 522 01 417 141 450 819

Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.

553 01 -032	Erhaltung der Anlagen und Einrichtungen des Verpflegungs- wesens	130 [66]		
	Erläuterungen Hier sind alle durch den Betrieb der Verpflegungsämter mit Außenstellen ent- stehenden Aufwendungen sowie die Kosten für Hilfsarbeiten durch Vertrags- firmen veranschlagt. Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM) 1410 552 01 130 128			
554 01 -032	Beschaffung und Erneuerung der Verpflegungsvorräte	10 000 [5 113]	10 000 [5 113]	9 944 [5 084]
	Verpflichtungsermächtigung..... 6 000 TDM fällig im Haushaltsjahr 2002 . Erläuterungen Erneuerung von Verpflegungsvorräten, deren Lagerzeit abgelaufen ist oder die bei Übungen verbraucht worden sind.			
554 02 -032	Beschaffung von Ausstattungen für ortsfeste Betriebseinrich- tungen des Verpflegungswesens	50 [26]	50 [26]	50 [26]
	Erläuterungen Ergänzung vorhandener Ausstattungen der Verpflegungsämter und ihrer Außenstellen im Rahmen des Geräteausstattungsolls, soweit nicht an anderer Stelle des Epl. 14 veranschlagt.			
Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel				
113 01 -032	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb der Vermögensrechnung		6 000 [3 068]	16 567 [8 471]
522 01 -032	Gemeinschaftsverpflegung		417 141 [213 281]	450 819 [230 500]
552 01 -032	Betrieb der Anlagen und Einrichtungen des Verpflegungswe- sens		130 [66]	128 [65]

**1410
Verpflegung**

Abschluss des Kapitels 1410	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	7 000	7 000
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	7 000	7 000
Ausgaben		
Personalausgaben	26 400	26 400
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	412 545	417 141
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	10 180	10 180
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	449 125	453 721
Zu "Militärische Beschaffungen, Anlagen usw."		
Gruppe 552: Betriebskosten.....	-	130
Gruppe 553: Materialerhaltung.....	130	-
Gruppe 554: Beschaffungen.....	10 050	10 050

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bekleidung

Vorbemerkung

Den Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit wird nach § 69 Abs. 1 und 4 Bundesbesoldungsgesetz die Ausrüstung und die Dienstbekleidung unentgeltlich bereitgestellt. Abweichend hiervon werden Offizieren, deren Restdienstzeit am Tage ihrer Ernennung zum Offizier mehr als zwölf Monate beträgt, nur die Ausrüstung und die Dienstbekleidung, die zur Einsatz- und Arbeitsausstattung gehören, unentgeltlich bereitgestellt. Diesen Offizieren wird für die von ihnen zu beschaffende Dienstbekleidung ein Bekleidungszuschuß und für deren besondere Abnutzung eine Entschädigung gewährt. Berufsunteroffiziere und Unteroffiziere auf Zeit mit einer Dienstzeitverpflichtung auf mindestens 8 Jahre, die noch mindestens 4 Jahre im Dienst verbleiben, erhalten abweichend von Satz 1 auf Antrag einen Zuschuß für die Beschaffung der Ausgehuniform.

Soldaten, die auf Grund des Wehrpflichtgesetzes Wehrdienst leisten, erhalten Dienstbekleidung und persönliche Ausrüstung nach § 5 Wehrsoldgesetz ebenfalls unentgeltlich. Grundwehrdienstleistende können auf die Bereitstellung bestimmter Artikel der Friedenszusatzausstattung verzichten und dafür eine einmalige Entschädigung erhalten.

Um eine möglichst wirtschaftliche Ausnutzung der Bekleidungszuschüsse und der Entschädigung für besondere Abnutzung der Dienstbekleidung zu gewährleisten, ist eine "Kleiderkasse für die Bundeswehr" geschaffen worden. Die Selbsteinkleider des Bundesgrenzschutzes bedienen sich dieser Einrichtung.

Beamte und Arbeitnehmer der Bundeswehr haben bei Ausübung bestimmter Tätigkeiten einen Anspruch auf Bereitstellung von Schutzkleidung; aus überwiegendem Interesse des Dienstherrn bzw. Arbeitgebers kann ihnen auch Dienstkleidung bereitgestellt werden.

Die Bekleidungsdienststellen dienen der Versorgung der Bundeswehr und der dislozierten Lagerung der Vorräte an Bekleidung, Ausrüstung und Instandsetzungsmaterial.

Es sind Ausgaben für die Beschaffung von Bekleidung sowie für den Betrieb und die Ausstattung ortsfester Einrichtungen der Bundeswehrverwaltung auf dem Gebiete des Bekleidungswesens veranschlagt.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

121 02 -032	Kleiderkasse für die Bundeswehr	-	-	-
		[-]	[-]	[-]

Erläuterungen

Aufgabe der KKBw als Bundesbetrieb im Sinne des § 26 Abs. 1 BHO ist es, die zweckentsprechende Verwendung der den Selbsteinkleidern aus Tit. 514 01 zu gewährenden Bekleidungsentschädigungen und damit die Versorgung der Selbsteinkleider der Bundeswehr und des Bundesgrenzschutzes mit vorschriftsmäßiger Dienstbekleidung zu angemessenen Preisen

sicherzustellen. Das Geschäftsjahr der KKBw ist das Haushaltsjahr des Bundes.

Gewinne oder Verluste sind im Wirtschaftsplan vorzutragen und bei Neufestsetzung der Verkaufspreise auszugleichen.

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

132 01 -032	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	8 700 [4 448]
----------------	---	------------------

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß nach Richtlinien, die vom Bundesministerium der Verteidigung im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassen worden sind, den ausscheidenden Soldaten die in ihrem Besitz befindliche Unterwäsche, das Schwerschuhwerk, die Sportschuhe und die Ba-

desandalen sowie Kopf- und Gesichtsschutz und Gesichtsschutzmaske unentgeltlich überlassen werden.

2. Ausgesonderte Unterwäsche kann auch an Hilfsgesellschaften und -organisationen mit karitativer und sozialer Zielsetzung abgegeben werden.

**1411
Bekleidung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 132 01

Erläuterungen

Berufsoffiziere oder Offiziere auf Zeit können bei ihrer ersten Ernennung die in ihrem Besitz befindlichen Dienstbekleidungsstücke gemäß den Bestimmungen des Bundesministers der Verteidigung gegen Bezahlung übernehmen.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1411	113 01	9 000	8 394

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 20 100
-032 [10 277]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstkleidung.....	324
2. Einkleidungsbeihilfen, Bekleidungszuschüsse und Abnutzungsentschädigungen	19 776
Zusammen.....	20 100

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1411	516 01	20 100	20 069

Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.

553 01 Erhaltung der Bekleidung 35 000
-032 [17 895] 35 000 35 979
[17 895] [18 396]

Erläuterungen

Hierzu gehören alle durch den Betrieb der Wehrbereichsbekleidungsämter mit Außenstellen und der ortsfesten Einrichtungen bei den Standortverwaltungen entstehenden Aufwendungen.

Bezeichnung	1 000 DM
1. Reinigung der Bündelwäsche der Wehrsoldempfänger	2 063
2. Reinigung der Bündelwäsche der Gehaltsempfänger	1 294
3. Sonstige Reinigungskosten (Postenwäsche, Bekleidung / pers. Ausrüstung, Sonderbekleidung, Schutz- und Dienstkleidung, chemische Reinigung).....	20 634
4. Reinigungskostenpauschale für Wehrübende	174
5. Instandsetzung der Bekleidung und pers. Ausrüstung, der Sonderbekleidung der Soldaten und der Dienst- und Schutzkleidung für Beamte und Arbeitnehmer einschl. Instandsetzungsmaterialien.....	8 920
6. Kosten der Schädlingsbekämpfung	18
7. Sonstige Kosten für die Erhaltung der Bekleidung.....	897
8. Erhaltung der Anlagen und Einrichtungen des Bekleidungs- wesens	1 000
Zusammen.....	35 000

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1411	552 01	850	345

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

554 01 -032	Beschaffung von Bekleidung	330 000 [168 726]	330 000 [168 726]	344 937 [176 363]
----------------	----------------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 250 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 130 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 60 000 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu 60 000 TDM

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben dürfen auch die Entschädigungszahlungen für Grundwehrdienstpflichtige bei Verzicht auf bestimmte Teile der Friedenszusatzausstattung (§ 5 WSG) geleistet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung		1 000 DM
1.	Bekleidung und persönliche Ausrüstung	
1.1	Ersatzbedarf.....	241 213
1.2	Bekleidung weibl. Soldaten.....	598
1.3	Abzeichen aller Art.....	3 744
1.4	Kleinstmengen	3 552
1.5	Namensband.....	995
1.6	Gefechtshelm.....	11 115
1.7	Trageausrüstung pers.....	3 600
1.8	Kampframentasche	3 360
1.9	Zweiter Trainingsanzug für Luftwaffe und Marine.....	655
1.10	Beschaffung PCP - freier Ausrüstung	9 150
1.11	Feldbekleidung Tropen	4 092
2.	Kosten für die Anfertigung von Bekleidung in Über- und Untergrößen und von orthopädischem Schuhzeug.....	4 121
3.	Sonderbekleidung	43 805
Zusammen.....		330 000

554 02 -032	Beschaffung von Ausstattungen für ortsfeste Betriebseinrichtungen des Bekleidungswesens	1 200 [614]	350 [179]	2 435 [1 245]
----------------	---	----------------	--------------	------------------

Erläuterungen

Ausgaben im Rahmen des Geräteausstattungsolls, soweit nicht an anderer Stelle des Epl. 14 veranschlagt.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

113 01 -032	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb der Vermögensrechnung		9 000 [4 602]	8 394 [4 292]
----------------	---	--	------------------	------------------

516 01 -032	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände		20 100 [10 277]	20 069 [10 261]
----------------	--	--	--------------------	--------------------

552 01 -032	Betrieb der Anlagen und Einrichtungen des Bekleidungswesens		850 [435]	345 [176]
----------------	---	--	--------------	--------------

**1411
Bekleidung**

Abschluss des Kapitels 1411	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	8 700	9 000
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	8 700	9 000
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	20 100	20 100
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	366 200	366 200
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	386 300	386 300
Zu "Militärische Beschaffungen, Anlagen usw."		
Gruppe 552: Betriebskosten.....	-	850
Gruppe 553: Materialerhaltung.....	35 000	35 000
Gruppe 554: Beschaffungen.....	331 200	330 350

Anlage zu Kap. 1411 - Wirtschaftsplan

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3

121 02

Kleiderkasse für die Bundeswehr

**Anlage zu Kap. 1411
Wirtschaftsplan**

Zu Tit. 121 02

Kleiderkasse für die Bundeswehr

Wirtschaftsplan der Kleiderkasse für die Bundeswehr		Für das Geschäftsjahr 2001 1 000 DM	Für das Geschäftsjahr 2000 1 000 DM	Istergebnis 1999 (geschätzt) 1 000 DM
1		2	3	4
1. Erträge				
1.1	Warenverkäufe	15 800	16 400	15 300
1.2	Sonstiger Ertrag	1 320	1 140	1 100
1.3	Fehlbetrag	-	-	-
	Summe 1.....	17 120	17 540	16 400
2. Aufwendungen				
2.1.1	Bezüge der Beamten	158	158	65
2.1.2	Vergütungen der Angestellten	3 682	3 927	3 400
2.1.3	Löhne der Arbeiter	1 010	1 180	1 110
2.2	Soziale Kosten			
2.2.1	Pensionsverpflichtung	48	48	19
2.2.2	Sozialversicherung	1 302	1 417	1 216
2.2.3	Sonstiges.....	8	10	10
2.3	Reisekosten.....	91	80	80
2.4	Abschreibungen	261	234	140
2.5	Betriebskosten			
2.5.1	Wareneinsatz	9 100	9 136	9 100
2.5.2	Miete.....	230	230	340
2.5.3	Raumkosten	170	160	160
2.5.4	Heizung	50	50	50
2.5.5	Erhaltung der Gebäude und sonstiger Gebäudeaufwand	90	60	60
2.5.6	Erhaltung Maschinen, Geräte und Inventar.....	40	14	20
2.5.7	Betriebsversicherungen.....	35	35	35
2.5.8	Kosten für Preislisten	70	70	70
2.5.9	Porto- und Fernspreckgebühren.....	130	120	120
2.5.10	Büromaterial	20	20	15
2.5.11	Frachtkosten.....	260	250	250
2.5.12	Verpackungsmaterial.....	60	75	65
2.5.13	Kraftfahrzeughaltung	55	55	55
2.5.14	Kosten der Datenverarbeitung	210	176	195
2.5.15	Sonstiges.....	40	35	35
	Summe 2.....	17 120	17 540	16 600
3. Abschluß				
	Summe 1. Erträge.....	17 120	17 540	16 600
	Summe 2. Aufwendungen.....	17 120	17 540	16 600

Finanzplan Haushaltsjahr 2001

1.	Deckungsmittel	
	Abschreibungen laut Wirtschaftsplan.....	261
2.	Verwendungszweck	
	Es entfallen auf Investitionen bei den Anlagekonten	
	Kraftfahrzeuge.....	60
	Ergänzung Betriebseinrichtung	
	Koblenz, Hauptstelle	50
	Koblenz, Verkaufsstelle.....	5
	Hamburg.....	4
	München.....	2
	Berlin-Gatow.....	2
	DV-Hard- und Software.....	200
	Geringwertige Wirtschaftsgüter.....	20
		343

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Unterbringung

Vorbemerkung

Die Unterbringung der Bundeswehr erfordert Ausgaben für die Durchführung von Baumaßnahmen aller Art.

Ferner weist das Kapitel Ausgaben für die erstmalige Beschaffung, die Unterhaltung, den Ersatz und die Ergänzung der liegenschaftsgebundenen Geräte und Ausstattungsgegenstände, die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude und Liegenschaften für alle Dienststellen der Bundeswehr (ausgenommen Ministerium - Kap. 1401 - und Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung - Kap. 1404 - in bestimmten Fällen) und für die Beschaffung von Liegenschaften sowie sonstige mit der Unterbringung im Zusammenhang stehende Ausgaben aus.

Außerdem sind hier im Zusammenhang mit den Ausgaben stehende Einnahmen (ausgenommen Ministerium) ausgewiesen.

Auch ist hier die Entschädigung veranschlagt, die nach Maßgabe der Verwaltungsvereinbarungen zwischen Bund und Ländern für die Durchführung von Baumaßnahmen der Bundeswehr an die Länder zu zahlen ist.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

124 01 -032	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	50 000 [25 565]	51 000 [26 076]	50 957 [26 054]
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

1. **Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Einzelplan 14. Die Verstärkung aus Mehreinnahmen bei Kap. 0807 Tit. 131 01, Kap. 1412 Tit. 124 01, Kap. 1412 Tit. 131 01 und Kap. 1415 Tit. 132 01 ist auf 80 v. H., insgesamt höchstens 1.000.000 TDM begrenzt.**
2. Nach § 63 Abs. 5 BHO wird zugelassen, daß
- 2.01 bundeswehreigene Liegenschaften den Trägerverbänden für Soldatenheime für die Dauer der Benutzung für Soldatenheimzwecke unentgeltlich überlassen werden,
- 2.02 bundeswehreigene Sportanlagen Dritten, insbesondere Gruppenbenutzern, nach den vom Bundesministerium der Verteidigung im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassenen Richtlinien gegen Erstattung der anteiligen pauschalierten Betriebskosten zur Verfügung gestellt werden, soweit dienstliche Belange und die Förderung des außerdienstlichen Sports der Bundeswehr-Angehörigen nicht entgegenstehen.
- 2.03 bundeswehreigene Übungsanlagen vorübergehend für Zwecke des Zivilschutzes unentgeltlich zur Mitbenutzung überlassen werden,
- 2.04 Betreuungseinrichtungen der Bundeswehr den Betreibern unentgeltlich zur Nutzung überlassen werden(vgl. Erläuterungen bei Kap. 1403 Tit. 380 09),
- 2.05 bundeswehreigene Liegenschaften den aus Kap. 1420 geförderten Forschungsinstituten unentgeltlich zur Nutzung überlassen werden,
- 2.06 zum Wohnen in Gemeinschaftsunterkunft verpflichtete und berechtigte Angehörige der Bundeswehr Wasser aus bundeswehreigenen Wagenwaschanlagen unentgeltlich zum Reinigen ihrer privaten Kraftfahrzeuge entnehmen dürfen,
- 2.07 Truppenfrisörstuben Dritten nach den vom Bundesministerium der Verteidigung im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassenen Richtlinien gegen ermäßigtes Entgelt zur Nutzung überlassen werden,
- 2.08 dem Wehrgeschichtlichen Museum (WGM) in Rastatt Magazinräume unentgeltlich zur Nutzung überlassen werden,
- 2.09 militärische Einrichtungen und Truppenübungsplätze vom EUROKORPS und anderen gemischten Korps auf der Basis praktizierter Gegenseitigkeit in den beteiligten Ländern unentgeltlich genutzt werden können,
- 2.10 Auszubildenen/Studenten (ehemaligen Wehrdienstleistenden) gegen ermäßigtes Entgelt im Rahmen des Attraktivitätsprogramms der Bundeswehr verfügbarer Wohnraum in bundeseigenen Liegenschaften bereitgestellt werden kann, dem Bundeswehr-Sozialwerk e.V. vom Bundesministerium der Verteidigung für Zwecke seines Geschäftsbereichs nicht benötigte bundeseigene Liegenschaften nach den Richtlinien des Bundesministeriums der Finanzen und im Einvernehmen mit diesem zur Nutzung als Ferienwohnheime gegen Übernahme der Betriebs- und zumutbaren Bauunterhaltungskosten überlassen werden,
- 2.11 **der Stadt Sonthofen auf dem Gelände der Bundeswehrliegenschaft Fluhenstein in Sonthofen eine Teilfläche mit Gebäude für die Dauer der Nutzung als Museum der Gebirgs-**

**1412
Unterbringung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 124 01

truppe unentgeltlich zur Nutzung überlassen wird. Sämtliche Ausgaben (insbesondere für Bauunterhalt und Bewirtschaftung) sowie die

Verkehrssicherungspflicht werden von der Stadt Sonthofen übernommen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	4 000
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	34 000
3. Sonstige Einnahmen	12 000
Zusammen	50 000

131 01 -032	Einnahmen aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	- [-]	50 [26]	144 [74]
----------------	--	----------	------------	-------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Einzelplan 14. Die Verstärkung aus Mehreinnahmen bei Kap. 0807 Tit. 131 01, Kap. 1412 Tit. 124 01, Kap. 1412 Tit. 131 01 und Kap. 1415 Tit. 132 01 ist auf 80 v. H., insgesamt höchstens 1 000 000 TDM begrenzt.

Übrige Einnahmen

153 01 -032	Zinseinnahmen aus Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände	400 [205]	400 [205]	327 [167]
----------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

	Zinsen 1 000 DM	Rückflüsse 1 000 DM
1. zu Anschließungsmaßnahmen und Folgeeinrichtungen (vgl. Tit. 853 11).....	380	2 900
2. zum Ausbau öffentlicher Verkehrseinrichtungen	20	100
Zusammen	400	3 000

162 02 -032	Sonstige Zinseinnahmen aus Darlehen aus dem Inland	250 [128]	250 [128]	249 [127]
----------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

	Zinsen 1 000 DM	Rückflüsse 1 000 DM
Zinsen und Rückflüsse aus		
1. Darlehen an die Trägerverbände für Soldatenheime	-	2 200
2. Darlehen im Zusammenhang mit der Freimachung von bundeseigenen Liegenschaften (vgl. Tit. 852 61 bis Haushaltsjahr 1990)	170	1 600
3. Darlehen für Umsiedlungen und Lärmschutzmaßnahmen im Zusammenhang mit Flugplätzen (vgl. Tit. 863 31).....	78	190
4. Sonstiges	2	10
Zusammen	250	4 000

166 02 -032	Zinseinnahmen aus dem Ausland	20 [10]	20 [10]	9 [5]
----------------	-------------------------------	------------	------------	----------

Erläuterungen

Zinsen und Rückflüsse aus Darlehen im Zusammenhang mit der Unterbringung von Angehörigen der Bundeswehr außerhalb der Bundesrepublik Deutschland (vgl. Tit. 866 01 bis Haushaltsjahr 1973).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
173 01 -032	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden Erläuterungen s. Erl. zu Tit. 153 01	3 000 [1 534]	3 000 [1 534]	3 171 [1 621]
182 02 -032	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland Erläuterungen s. Erl. zu Tit. 162 02	4 000 [2 045]	4 000 [2 045]	3 900 [1 994]
186 02 -032	Darlehensrückflüsse aus dem Ausland Erläuterungen s. Erl. zu Tit. 166 02	200 [102]	200 [102]	200 [102]
266 01 -032	Verwaltungszuschlag im Zusammenhang mit der Verwaltung des NATO-Flugplatzes Giebelstadt und des NATO-Truppen- übungsplatzes Bergen Erläuterungen Die im Rahmen der Verwaltungsvereinbarungen zu erbringenden Unterstüt- zungsleistungen hängen von den Anforderungen der Nutzer ab. Für jede Er- stattungsart ist ein besonderer Buchungsabschnitt zu bilden. Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM) 1412 276 01 1 300 1 116	1 300 [665]		
286 01 -032	Erstattung der Kosten für die Verwaltung des NATO-Flugplat- zes Giebelstadt sowie für sonstige den US-Streitkräften ge- währten Unterstützungsleistungen Haushaltsvermerk 1. Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 537 01. 2. Am Ende des Haushaltsjahres nicht verwendete Ist- Einnahmen sind in das folgende Haushaltsjahr um- zubuchen. Erläuterungen Der Verwaltungszuschlag von 3 v.H. der Gesamterstattungen wird bei Tit. 266 01 vereinnahmt.	- [-]	- [-]	7 159 [3 660]
286 02 -032	Erstattung der Kosten für die Mitbenutzung des NATO- Übungsplatzes Bergen Haushaltsvermerk 1. Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 537 02. 2. Am Ende des Haushaltsjahres nicht verwendete Ist- Einnahmen sind in das folgende Haushaltsjahr um- zubuchen. Erläuterungen Die von der Bundesrepublik Deutschland für die Bewirtschaftung und Verwal- tung des NATO-Übungsplatzes geleisteten Ausgaben werden am Ende des Schießabschnitts (31. Dezember jeden Jahres) von den Benutzernationen entsprechend dem Anteil der Inanspruchnahme erstattet.	- [-]	- [-]	23 728 [12 132]
286 03 -032	Beiträge anderer NATO-Mitgliedstaaten im Zusammenhang mit dem NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm in der Bun- desrepublik Deutschland Haushaltsvermerk 1. Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Anlage N zu Kap. 1412 in Höhe des dort bestehenden anteiligen Bedarfs. 2. Am Ende des Haushaltsjahres nicht verwendete Ist- Einnahmen sind in das folgende Haushaltsjahr um- zubuchen.	- [-]	- [-]	- [-]

1412

Unterbringung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 286 03

Erläuterungen

Vereinnahmt werden

1. die Beiträge anderer NATO-Mitgliedstaaten zum NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm in der Bundesrepublik Deutschland,
2. die Beiträge anderer NATO-Mitgliedstaaten für die Abgeltung von Leistungen der Landesbauverwaltungen für das NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm,

3. die Beiträge der Benutzer von Infrastruktureinrichtungen für Vorhaben, die nicht unter die Normen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms fallen.

Die Anlage N ist am Ende des Kapitels abgedruckt.

286 04 -032	Erstattung der Kosten für die Verwaltung der Haupteinsatzbasis des NATO-E-3A-Verbandes (AWACS) Geilenkirchen und damit zusammenhängende Unterstützungsleistungen	-	-	19 991 [10 221]
----------------	--	---	---	--------------------

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: **537 03**.

2. Am Ende des Haushaltsjahres nicht verwendete Ist-Einnahmen sind in das folgende Haushaltsjahr umzubuchen.

Erläuterungen

Die im Rahmen der Verwaltungsvereinbarung zu erbringenden Unterstützungsleistungen hängen von den Anforderungen des

NATO-E-3A-Verbandes (AWACS) ab. Für jede Erstattungsart ist ein besonderer Buchungsabschnitt zu bilden.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: **632 01, 633 01, 682 01 und 686 01**.

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 -032	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	39 900 [20 401]
----------------	---	--------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 812 01.

Erläuterungen

Ausgenommen sind Büromaschinen (Kap. 1404 und 1406 Tit. 511 01 sowie Kap. 1417 Tit. 553 01 und 554 01), das Ministerium (Kap. 1401) und das Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung (Kap. 1404).

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1412	515 01	39 786	47 474

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

517 01 -032	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	960 000 [490 840]	991 855 [507 127]	1 025 902 [524 535]
----------------	--	----------------------	----------------------	------------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	129 900	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2002 bis zu	6 700	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	6 700	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	6 700	TDM
Haushaltsjahr 2005 bis zu	6 700	TDM
Haushaltsjahr 2006 bis zu	6 700	TDM
Haushaltsjahr 2007 bis zu	6 700	TDM
Haushaltsjahr 2008 bis zu	6 700	TDM
Haushaltsjahr 2009 bis zu	6 700	TDM
Haushaltsjahr 2010 bis zu	6 700	TDM
Haushaltsjahr 2011 bis zu	6 700	TDM
Haushaltsjahr 2012 bis zu	6 700	TDM
Haushaltsjahr 2013 bis zu	6 700	TDM
Haushaltsjahr 2014 bis zu	6 700	TDM
Haushaltsjahr 2015 bis zu	6 700	TDM
Haushaltsjahr 2016 bis zu	6 700	TDM
Haushaltsjahr 2017 bis zu	6 700	TDM
Haushaltsjahr 2018 bis zu	6 700	TDM
Haushaltsjahr 2019 bis zu	6 700	TDM
Haushaltsjahr 2020 bis zu	6 700	TDM
Haushaltsjahr 2021 bis zu	2 600	TDM

Haushaltsvermerk

Erstattungsbeträge aus Mitbenutzungs- und sonstigen Verträgen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Der Betrieb von Wärmeversorgungsanlagen der Bundeswehr kann unter bestimmten Voraussetzungen gewerblichen Unternehmen übertragen werden. Die Ausgaben umfassen auch

Aufwendungen der Auftragnehmer für den Bau / die Modernisierung von Wärmeversorgungsanlagen.

1. Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt rund 32 534 505 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt rund 163 068 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	298 400
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	210 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	367 600
4. Sonstiges	83 900
Zusammen	959 900

2. Für

- Liegenschaften, die von der Bundesvermögensverwaltung für Zwecke des Verteidigungsressorts freigehalten werden

Bezeichnung	1 000 DM
1. Bewirtschaftungskosten	50
2. Bewachungskosten	50
Zusammen	100

517 02 -032	Absicherung von Liegenschaften	390 000 [199 404]	403 600 [206 357]	394 658 [201 785]
----------------	--------------------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

**1412
Unterbringung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 517 02

Erläuterungen

Die Bewachung von Anlagen und Liegenschaften kann unter bestimmten Voraussetzungen gewerblichen Unternehmen übertragen werden.

Die Ausgaben umfassen auch Aufwendungen der Auftragnehmer für den Einsatz und Betrieb von Absicherungstechnik, sofern die Wirtschaftlichkeit hierfür nachgewiesen ist.

518 01 -032	Mieten und Pachten	37 990 [19 424]	39 990 [20 447]	44 055 [22 525]
----------------	--------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 5 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 1 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 1 000 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu 1 000 TDM
Haushaltsjahr 2005 bis zu 1 000 TDM
Haushaltsjahr 2006 bis zu 1 000 TDM

Erläuterungen

Mieten und Pachten für militärischen oder Zwecken der Verwaltung oder Betreuungszwecken dienende Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume; ausgenommen ist das Ministerium (Kap. 1401).

537 01 -032	Verwaltung des NATO-Flugplatzes Giebelstadt und damit zusammenhängende Unterstützungsleistungen	- [-]		
----------------	---	----------	--	--

Haushaltsvermerk

- 1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 286 01.**
- 2. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im**

laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Die im Rahmen der Verwaltungsvereinbarungen zu erbringenden Unterstützungsleistungen hängen von den Anforderungen der US-Streitkräfte ab. Für jede Ausgabeart ist ein besonderer Buchungsabschnitt zu bilden.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr				
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)	
1412	547 01	-	3 518	

537 02 -032	Betrieb und Bewirtschaftung des NATO-Übungsplatzes Bergen	- [-]		
----------------	---	----------	--	--

Haushaltsvermerk

- 1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 286 02.**
- 2. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen**

diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
3. Der auf die Bundeswehr entfallende Anteil wird auf die jeweiligen Titel des Einzelplans 14 umgebucht.

Erläuterungen

Der NATO-Übungsplatz steht auch anderen NATO-Mitgliedern gegen Kostenerstattung zur Verfügung. Die Betriebs- und Unterhaltungskosten müssen insoweit von der Bundesrepublik Deutschland vorfinanziert werden. Am Ende eines Schießab-

schnitts (31. Dezember jeden Jahres) werden die Kosten nach dem Anteil der Benutzung umgelegt und von den ausländischen Benutzern erstattet. Die erstatteten Beträge werden bei Tit. 286 02 gebucht.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr				
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)	
1412	547 02	-	23 728	

537 03 -032	Verwaltung der Haupteinsatzbasis des NATO-E-3A- Verbandes (AWACS) Geilenkirchen und damit zusammenhängende Unterstützungsleistungen	- [-]		
----------------	---	----------	--	--

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 537 03

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 286 04.
2. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im

laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Die im Rahmen der Verwaltungsvereinbarung zu erbringenden Unterstützungsleistungen hängen von den Anforderungen des

NATO-E-3A-Verbandes (AWACS) ab. Für jede Ausgabenart ist ein besonderer Buchungsabschnitt zu bilden.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1412	547 03	-	10 966

Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.

558 70 -032	Vorfinanzierung von Infrastrukturmaßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms in der Bundesrepublik Deutschland	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	---	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben werden nach Anlage N zu Kap. 1412 bewirtschaftet.
2. In Erwartung von Erstattungen dürfen Ausgaben bis zur Höhe von 100 000 TDM, darüber hinaus nur mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen geleistet werden.

3. Erstattungen für aus diesem Titel vorfinanzierte Vorhaben fließen den Ausgaben zu.
4. Soweit am Ende des Haushaltsjahres vorfinanzierte Beträge noch nicht erstattet werden, sind die Ist-Ausgaben in das folgende Haushaltsjahr umzubuchen.

Erläuterungen

Nach den Infrastrukturregeln der NATO werden die NATO-Infrastrukturmaßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms vom Gastgeberstaat erstellt. Er schließt die Verträge und finanziert unter bestimmten Voraussetzungen Ausgaben

vor. Die zu den Vorhaben beitragenden Staaten erstatten dem Gastgeberstaat die auf sie entfallenden Kostenanteile. Die Anlage N ist am Ende des Kapitels abgedruckt.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 01 -032	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Länder	680 500 [347 934]	750 000 [383 469]	720 000 [368 130]
----------------	--	----------------------	----------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0802 Tit. 632 11.

Erläuterungen

Für die Durchführung der Baumaßnahmen oder sonstiger Maßnahmen im Zusammenhang mit der Unterbringung der Bundeswehr ist, soweit sie den Landesbauverwaltungen obliegt, nach § 8 Abs. 7 des Finanzverwaltungsgesetzes in der Fassung des Finanzanpassungsgesetzes vom 30. August 1971 (BGBl. I S. 1426) den Ländern eine Entschädigung zu zahlen. Höhe und Art der Entschädigung sind durch Verwaltungsvereinbarungen zwischen Bund und Ländern geregelt (vgl. auch die Erläuterungen zu Kap. 0802 Tit. 632 11). In Betracht kommen Entschädigungszahlungen für

3. Inanspruchnahme bei der Prüfung und/oder Ausführung von Maßnahmen der Tit. 518 01, 698 01, 821 03, 853 11, 883 11, 821 31, 863 31, 741 41 bis 893 41 und Kap. 1225 Tit. 663 34.

Ausgaben für Baumaßnahmen der NATO werden bei Tit. 632 91 der Anlage N zu Kap. 1412 nachgewiesen.

Aus diesem Titel erhalten die Länder auch Finanzhilfen nach den Richtlinien für die Gewährung von fortdauernden Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten für nicht bundeseigene Verkehrseinrichtungen, Bauwerke und Anlagen vom 20. Juli 1964.

1. Durchführung der Baumaßnahmen - Tit. 558 11 bis 558 13,
2. Wahrnehmung der Bauunterhaltung - Tit. 519 11,

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1412	652 01	500	281

633 01 -032	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Straßenunterhaltung	500 [256]
----------------	---	--------------

**1412
Unterbringung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 633 01

Erläuterungen

Finanzhilfen nach den Richtlinien für die Gewährung von fortdauernden Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten für nicht bundeseigene Verkehrseinrichtungen, Bauwerke und Anlagen vom 20. Juli 1964

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1412	653 01	500	500

682 01	Zuschüsse an die Deutsche Bahn AG zur Unterhaltung von	8 000	8 000	2 379
-032	Strecken und Gleisabschnitten	[4 090]	[4 090]	[1 216]

Erläuterungen

s. Erl. zu Tit. 633 01

686 01	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	2 500		
-411		[1 278]		

Erläuterungen

s. Erl. zu Tit. 633 01

Zur Bereithaltung, Freimachung und Instandsetzung ehemals zugunsten der Wehrmacht zweckgebundener sowie sonstiger für den Bund zweckgebundener oder zur Verfügung gestellter Wohnungen, soweit dies im Bundesinteresse liegt.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1412	663 01	400	195
1412	682 02	800	793
1412	685 01	300	207

698 01	Entschädigungen auf Grund des Schutzbereichsgesetzes und	6 000	4 000	4 299
-032	des Luftverkehrsgesetzes einschl. der Kosten der Feststellung und Auszahlung	[3 068]	[2 045]	[2 198]

Erläuterungen

Ausgaben für die Einrichtung und Festlegung von Schutzbereichen und Bauschutzbereichen auf Grund des Schutzbereichsgesetzes vom 7. Dezember 1956 (BGBl. I S. 899) und des Luftverkehrsgesetzes in der Fassung vom 14. Januar 1981 (BGBl. I S. 61). Hierunter fallen die Kosten für die Errichtung und Unterhaltung von Schutzbereichen und Bauschutzbereichen sowie die Kosten der Entschädigungen, der entzogenen Nutzungen, der Duldungen oder Unterlassungen, der Beschädigungen oder Zerstörungen und der sonstigen Vermögensnachteile.

Außerdem sind hier auch Ausgaben zur Zahlung von Entschädigungen und sonstigen Kosten veranschlagt, die auf Grund privatrechtlicher Duldungsverträge gemäß § 1 Abs. 4 des Schutzbereichsgesetzes zu zahlen sind. Ferner können hieraus Entschädigungen gezahlt werden, die durch militärische Einwirkungen auf die Umgebung militärischer Anlagen ausgelöst werden oder im Zusammenhang mit der zeitweiligen Sperrung bestimmter Seegebiete vertraglich vereinbart worden sind.

698 02	Entschädigungen für Lärm im Zusammenhang mit dem Betrieb	23 600	3 000	980
-332	von Flugplätzen und Truppenübungsplätzen	[12 066]	[1 534]	[501]

Erläuterungen

Nach dem Gesetz zum Schutz gegen Fluglärm vom 30. März 1971 (BGBl. I S. 282) werden für militärische Flugplätze, die dem Betrieb von Flugzeugen mit Strahltriebwerken zu dienen bestimmt sind, Lärmschutzbereiche festgesetzt. Veranschlagt werden Entschädigungen für Bauverbote und Erstattungen von Aufwendungen für bauliche Schallschutzmaßnahmen in Lärmschutzbereichen, die für Flugplätze der Bundeswehr und der

NATO festgesetzt sind. Außerdem sind Entschädigungen für die Wertminderung von Grundstücken durch Fluglärm veranschlagt. Aus den Ausgaben dürfen auch Entschädigungen für passiven Schallschutz in der Umgebung von Truppenübungsplätzen geleistet werden.

Mehr wegen Zahlung von Fluglärmerschädigungen für Anwesen im Lärmschutzbereich des Flugplatzes Spangdahlen.

Ausgaben für Investitionen

812 01	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	74 000	70 427	71 926
-032		[37 836]	[36 009]	[36 775]

Verpflichtungsermächtigung..... 65 000 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2002 .

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 812 01

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig:

511 01.

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen		1 000 DM
1		2

1. Erstbeschaffungen		
1.1 Unterkunftsgesamt und Einrichtungsgegenstände (z.B. Möblierungs-, Betriebs-, Brandschutz- und Rettungsgerät).....		13 000
1.2 Großbetriebsgerät für Standortverwaltungen (z.B. Geländebetreuungs-, Straßenreinigungs-, Winterdienst- und Transportgerät).....		22 000
1.3 Kleinbetriebsgerät für Standortverwaltungen und andere Dienststellen (z.B. Werkstattausstattungen, Werkzeugsätze für Handwerker, Gartenmaschinen, Raumreinigungsgerät und Fahrräder).....		3 000
2. Ersatzbeschaffungen		
2.1 Unterkunftsgesamt und Einrichtungsgegenstände (z.B. Möblierungs-, Betriebs-, Brandschutz- und Rettungsgerät).....		21 000
2.2 Großbetriebsgerät für Standortverwaltungen (z.B. Geländebetreuungs-, Straßenreinigungs-, Winterdienst- und Transportgerät).....		8 000
2.3 Kleinbetriebsgerät für Standortverwaltungen und andere Dienststellen (z.B. Werkstattausstattungen, Werkzeugsätze für Handwerker, Gartenmaschinen, Raumreinigungsgerät und Fahrräder).....		7 000
Zusammen.....		74 000

Ausgenommen sind das Ministerium - Kap. 1401 - und Wehrtechnik und Beschaffung - Kap. 1404 -.

821 03	Beschaffung von Liegenschaften für militärische Zwecke und	13 000	7 000	39 121
-032	Werterstattungen nach § 61 Abs. 1 BHO für bundeseigene	[6 647]	[3 579]	[20 002]
	Grundstücke sowie Restwertentschädigungen			
	Verpflichtungsermächtigung.....	4 600	TDM	
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2002 bis zu	2 500	TDM	
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	2 100	TDM	

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|---|
| <p>1. Der Erlös aus der Veräußerung von bundeseigenen Grundstücken, die aus Mitteln des Epl. 14 beschafft worden sind, fließt den Ausgaben bis zur Höhe des Kaufpreises von zu beschaffenden Grundstücken zu, wenn die Veräußerung des bundeseigenen und der Erwerb des zu beschaffenden Grundstücks Gegenstand desselben Kaufvertrages sind und der Verkehrswert des zu veräußernden Grundstücks 200 000 DM nicht übersteigt.</p> <p>2. Der Erlös aus der Veräußerung von für Zwecke der Verteidigung (Epl. 14) beschafftem Vorratsland fließt den Ausgaben bis zur Höhe des Kaufpreises von zu beschaffenden Grundstücken zu, wenn die Veräußerung der bundeseigenen und der Erwerb der zu beschaffenden Grundstücke Gegenstand desselben Vertrages sind.</p> | <p>3. Erlöse aus der Wiederveräußerung von Restflächen gem. § 13 (2) LBG fließen den Ausgaben zu.</p> <p>4. In den vorgenannten Fällen bleibt das Recht der Mitwirkung des für das Bundesvermögen zuständigen Bundesministers gemäß § 64 BHO unberührt.</p> <p>5. Aus diesen Ausgaben dürfen auch Darlehen gewährt und Entgelte für Dienstbarkeiten bei der Verlegung von Treibstoffleitungen sowie einmalige Entschädigungen auf Grund des Landbeschaffungsgesetzes und vertraglicher Vereinbarungen beim Abschluß von Nutzungsverträgen gezahlt werden.</p> <p>6. Erstattungsbeträge der Stationierungsstreitkräfte im Zusammenhang mit der Abgeltung von Belegungsschäden fließen den Ausgaben zu.</p> |
|---|---|

Erläuterungen

Aus den Ausgaben dürfen auch Darlehen im Zusammenhang mit Maßnahmen gewährt werden, die bei Tit. 698 01 veranschlagt sind. Außerdem sind aus diesem Titel Entgelte für die Bestellung von Dienstbarkeiten bei der Verlegung von Treibstoffleitungen (Pipelines) für Verteidigungszwecke auf Grund der Richtlinien des Bundesministeriums der Finanzen vom 19. April 1961 (MinBIFin S. 870) zu zahlen.

Ferner sind aus diesem Titel einmalige und laufende Entschädigungen auf Grund des Landbeschaffungsgesetzes und vertraglicher Vereinbarungen beim Abschluß von Nutzungsverträgen sowie Naturalwertrenten zu zahlen.

Bei vollständiger oder teilweiser Freigabe von Liegenschaften einer Gaststreitkraft, die rechtlich im Eigentum des Bundes stehen, wird im Einzelfall auch vereinbart, in welcher Höhe etwa noch vorhandene Restwerte aus Benutzerinvestitionen abzugelten sind. Die Restwertentschädigung umfaßt auch die Zahlungen für Ausrüstungsgegenstände und Vorräte, wenn sie vereinbarungsgemäß auf einer solchen Liegenschaft zurückbleiben sollen.

Mehr wegen Zahlung von Restwertentschädigungen durch Übernahme des NATO-Flugplatzes Zweibrücken.

**1412
Unterbringung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
862 01 -032	Darlehen an einen Trägerverband für die Errichtung eines Soldatenheimes in Eggesin/Torgelow	- [-]	2 190 [1 120]	3 000 [1 534]
883 01 -032	Erschließungsbeiträge	1 000 [511]	1 000 [511]	675 [345]

Erläuterungen

Einmalige Abgaben für

1. Erschließungsanlagen im Sinne von § 127 Abs. 2 (z.B. Verkehrsanlagen) und
2. andere Anlagen im Sinne von § 127 Abs. 4 (z.B. Ver- und Entsorgungsanlagen)

des Baugesetzbuches in der Fassung vom 8. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2253), soweit diese Beträge nicht im Zusammenhang mit Baumaßnahmen bei den Bauausgaben zu veranschlagen sind.

Titelgruppen

Tgr.01 Investitionen und Aufwendungen für Baumaßnahmen der Bundeswehr (2 110 000) [(1 078 826)] (2 217 940) [(1 134 015)] (2 551 812) [(1 304 721)]

519 11 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen -032 900 000 [460 163] 917 800 [469 264] 973 310 [497 646]

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|---|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 558 11 und 558 12.
Die Mehrausgaben sind auf 20 v. H. begrenzt. 2. Ferner dürfen Ausgaben geleistet werden für: <ol style="list-style-type: none"> 2.1 - die Altlastensanierung mit verteidigungsinvestiver Bedeutung, | <ol style="list-style-type: none"> 2.2 - aus nationalen Mitteln zu unterhaltende bauliche Anlagen im Ausland. 3. Aus den Ausgaben dürfen Baumaßnahmen in US-genutzten Liegenschaften bis zum Gegenwert von insgesamt 5 Mio. US-Dollar finanziert werden. Dieser Betrag darf insgesamt innerhalb der Tgr. 01 nicht überschritten werden. 4. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu. |
|---|---|

558 11 Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten -032 800 000 [409 034] 842 100 [430 559] 1 139 124 [582 425]

Verpflichtungsermächtigung..... 550 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 410 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 80 000 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu 60 000 TDM

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 519 11 und 558 13. 3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 558 13. 4. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 558 12.
Die Mehrausgaben sind auf 20 v.H. begrenzt. Voraussetzung ist, daß dies aus Gründen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit notwendig erscheint. 5. Aus den Ausgaben darf vorfinanziert werden: <ol style="list-style-type: none"> 5.1 - Mit Einwilligung des BMF der französische Kostenanteil für Baumaßnahmen im Zusammenhang mit der gemeinsamen technisch-logistischen Ausbildung des deutschen und französischen Personals für das Waffensystem TIGER in Faßberg. 5.2 - Der französische Kostenanteil für Baumaßnahmen in Müllheim und Immendingen für die Deutsch-Französische Brigade. | <ol style="list-style-type: none"> 6.1 Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen, für die bei der Verabschiedung des Haushalts keine Unterlagen nach § 24 BHO vorgelegen haben, dürfen in Anspruch genommen werden, wenn die Baumaßnahmen sich im Rahmen der vom Bundesministerium der Finanzen genehmigten Typenpläne halten und der Bedarf im Einzelfall von ihm anerkannt ist. 6.2 Darüber hinaus können Baumaßnahmen nach § 24 Abs. 3 BHO durchgeführt werden, wenn nach Verabschiedung des Haushalts Unterlagen nach § 24 BHO vom Bundesministerium der Finanzen anerkannt wurden oder es sich um Fälle unabweisbaren Bedarfs handelt. 6.3 Entsprechend dem bei den Titeln 558 11 und 558 12 entstehenden unabweisbaren Bedarf sind jeweils neue Unterteile zu bilden und dafür im Titelbuch besondere Abschnitte einzurichten. 7. Aus den Ausgaben dürfen Baumaßnahmen in US-genutzten Liegenschaften bis zum Gegenwert von insgesamt 5 Mio. US-Dollar finanziert werden. Dieser Betrag darf insgesamt innerhalb der Tgr. 01 nicht überschritten werden. 8. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu. |
|---|--|

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 558 11 (Titelgruppe 01) :

9. Erstattungen des Landes Rheinland-Pfalz für die Erweiterung des herzchirurgischen Zentrums beim Bundeswehrzentral Krankenhaus Koblenz fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
Wehrbereich I.....	170 000
Wehrbereich II.....	80 000
Wehrbereich III.....	80 000
Wehrbereich IV.....	120 000
Wehrbereich V.....	52 000
Wehrbereich VI.....	105 000
Wehrbereich VII.....	145 000
Ausland.....	48 000
Zusammen.....	800 000

558 12 Nationale Anteile bei den Infrastrukturmaßnahmen des NA- 90 000 110 000 85 792
-032 TO-Sicherheits-Investitionsprogramms [46 016] [56 242] [43 865]

Verpflichtungsermächtigung..... 85 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 56 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 17 000 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu 12 000 TDM

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 519 11 und 558 13.
3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 558 13.
4. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 558 11.
Die Mehrausgaben sind auf 20 v.H. begrenzt. Voraussetzung ist, daß dies aus Gründen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit notwendig erscheint.
- 5.1 Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen, für die bei der Verabschiedung des Haushalts keine Unterlagen nach § 24 BHO vorgelegt haben, dürfen in Anspruch genommen werden, wenn die Baumaßnahmen sich im Rahmen der vom Bundesministerium der Finanzen genehmigten Typenpläne halten und der Bedarf im Einzelfall von ihm anerkannt ist.
- 5.2 Darüber hinaus können Baumaßnahmen nach § 24 Abs. 3 BHO durchgeführt werden, wenn nach Verabschiedung des Haushalts Unterlagen nach § 24 BHO vom Bundesministerium der Finanzen anerkannt wurden oder es sich um Fälle unabweisbaren Bedarfs handelt.
- 5.3 Entsprechend dem bei den Titeln 558 11 und 558 12 entstehenden unabweisbaren Bedarf sind jeweils neue Unterteile zu bilden und dafür im Titelbuch besondere Abschnitte einzurichten.
6. Aus den Ausgaben dürfen Baumaßnahmen in US-genutzten Liegenschaften bis zum Gegenwert von insgesamt 5 Mio. US-Dollar finanziert werden. Dieser Betrag darf insgesamt innerhalb der Tgr. 01 nicht überschritten werden.
7. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.
8. Die Ausgaben werden nach Anlage N zu Kap. 1412 bewirtschaftet.

Erläuterungen

Hierzu rechnen die national zu finanzierenden Kostenanteile zu den Infrastrukturmaßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms, auch wenn sie aus Kap. 1412 Tit. 558 70

vorfinanziert wurden. Außerdem sind hier Baumaßnahmen für die Bundeswehr in NATO-Anlagen veranschlagt, bei deren Finanzierung sich die NATO nicht beteiligt.

558 13 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 320 000 348 040 347 921
-032 [163 613] [177 950] [177 889]

Verpflichtungsermächtigung..... 262 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 174 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 88 000 TDM

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 558 11 und 558 12.
3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 558 11 und 558 12.
Das gilt nur, wenn Maßnahmen durchzuführen sind, die der Sicherheit, dem Umweltschutz, der Erfüllung unaufschiebbarer rechtlicher Verpflichtungen oder
4. Hieraus dürfen auch Ausgaben für aus nationalen Mitteln zu finanzierende Baumaßnahmen im Ausland geleistet werden.
5. Aus den Ausgaben darf der niederländische Kostenanteil für Baumaßnahmen für die niederländischen Streitkräfte in Seedorf vorfinanziert werden.

1412

Unterbringung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 558 13 (Titelgruppe 01) :

6. Aus den Ausgaben dürfen Baumaßnahmen in US-
genutzten Liegenschaften bis zum Gegenwert von
insgesamt 5 Mio. US-Dollar finanziert werden. Dieser Betrag darf insgesamt innerhalb der Tgr. 01 nicht
überschritten werden.
7. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
Ausgaben für Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, soweit sie im Einzelfall 2 000 000 DM nicht übersteigen.	
Wehrbereich I.....	49 000
Wehrbereich II.....	64 500
Wehrbereich III.....	47 000
Wehrbereich IV.....	18 500
Wehrbereich V.....	35 500
Wehrbereich VI.....	55 000
Wehrbereich VII.....	50 500
Zusammen.....	320 000

Tgr.04	Sonderlastenausgleich an Gemeinden und Gemeindeverbände nach Artikel 106 Abs. 8 Grundgesetz sowie andere Leistungen wegen der Übernahme von Aufgaben der Bundeswehr	(2 100) [(1 074)]	(2 100) [(1 074)]	(120) [(61)]
--------	---	----------------------	----------------------	-----------------

Erläuterungen

Maßgebend sind die Richtlinien für den Sonderlastenausgleich des Bundes an Gemeinden oder Gemeindeverbände nach Art. 106 Abs. 8 Grundgesetz als Folge von Einrichtungen der Bundeswehr in der Fassung vom 01.02.1992. Außerdem sind hier auch Ausgaben für die Fälle veranschlagt, in denen die Bundeswehr kommunale Einrichtungen für die Erfüllung ihrer obliegenden Aufgaben aus wirtschaftlichen Gründen mitbenutzt.

853 11 -032	Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände sowie an sonstige Bedarfsträger	100 [51]	100 [51]	120 [61]
----------------	--	-------------	-------------	-------------

883 11 -032	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	2 000 [1 023]	2 000 [1 023]	- [-]
----------------	---	------------------	------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung..... 2 200 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 1 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 500 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu 700 TDM

Tgr.05	Umsiedlungen im Zusammenhang mit dem Bau und dem Betrieb von Flugplätzen	(300) [(153)]	(770) [(394)]	(1 098) [(561)]
--------	--	------------------	------------------	--------------------

Erläuterungen

Im Zusammenhang mit der Erweiterung und dem Betrieb von Flugplätzen müssen in verschiedenen Fällen angrenzende Siedlungen verlegt werden. Veranschlagt sind hier außer den Entschädigungen für die Entziehung des Eigentums die Finanzierungshilfen für die Erstellung von Ersatzobjekten. Aus Tit. 821 31 sind auch die Kosten des Abrisses der geräumten Bauwerke zu zahlen.

821 31 -032	Entschädigung für die Entziehung des Eigentums an Grundstücken	300 [153]	700 [358]	1 048 [536]
----------------	--	--------------	--------------	----------------

863 31 -032	Darlehen an sonstige Bedarfsträger	- [-]	70 [36]	50 [26]
----------------	------------------------------------	----------	------------	------------

Tgr.06	Überprüfung und Ausbau öffentlicher Verkehrseinrichtungen und Versorgungsanlagen von militärischem Interesse	(36 000) [(18 407)]	(36 000) [(18 407)]	(38 927) [(19 903)]
--------	--	------------------------	------------------------	------------------------

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Für Überprüfung, Bau, Ausbau und Verlegung von Straßen im Zusammenhang mit militärischen Anlagen, für sonstige Anlagen des öffentlichen Verkehrs, wie Eisenbahnen, Wasserstraßen, Häfen und Anlagen der zivilen Luftfahrt, für Versorgungsanlagen sowie zum Ausbau des Straßennetzes für den militärischen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 06 :

Durchgangsstraßenverkehr einschließlich Brückenverstärkungen und Brückenbauten müssen Finanzhilfen gewährt werden.

741 41 -032	Zuweisungen für Straßenbaumaßnahmen des Bundes	2 000 [1 023]	1 000 [511]	2 718 [1 390]
	Verpflichtungsermächtigung..... 1 150 TDM			
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2002 bis zu 650 TDM			
	Haushaltsjahr 2003 bis zu 200 TDM			
	Haushaltsjahr 2004 bis zu 300 TDM			
882 41 -032	Zuweisungen für Investitionen an die Länder	7 000 [3 579]	7 000 [3 579]	5 465 [2 794]
	Verpflichtungsermächtigung..... 3 750 TDM			
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2002 bis zu 1 450 TDM			
	Haushaltsjahr 2003 bis zu 200 TDM			
	Haushaltsjahr 2004 bis zu 2 100 TDM			
883 41 -032	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	9 000 [4 602]	17 000 [8 692]	29 272 [14 967]
	Verpflichtungsermächtigung..... 7 500 TDM			
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2002 bis zu 6 000 TDM			
	Haushaltsjahr 2003 bis zu 1 000 TDM			
	Haushaltsjahr 2004 bis zu 500 TDM			
891 41 -032	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	17 000 [8 692]	10 000 [5 113]	604 [309]
	Verpflichtungsermächtigung..... 2 800 TDM			
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2002 bis zu 800 TDM			
	Haushaltsjahr 2003 bis zu 2 000 TDM			
	Erläuterungen			
	Mehr wegen Neubau von Eisenbahnverladeanlagen im Bereich des Truppenübungsplatzes Kletz.			
893 41 -032	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bedarfsträger	1 000 [511]	1 000 [511]	868 [444]
	Verpflichtungsermächtigung..... 1 250 TDM			
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2002 bis zu 450 TDM			
	Haushaltsjahr 2003 bis zu 500 TDM			
	Haushaltsjahr 2004 bis zu 300 TDM			

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

276 01 -032	Verwaltungszuschlag im Zusammenhang mit der Verwaltung des NATO-Flugplatzes Giebelstadt und des NATO-Truppenübungsplatzes Bergen		1 300 [665]	1 116 [571]
515 01 -032	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		39 786 [20 342]	47 474 [24 273]
547 01 -032	Verwaltung des NATO-Flugplatzes Giebelstadt und damit zusammenhängende Unterstützungsleistungen		-	3 518 [1 799]

1412

Unterbringung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
547 02 -032	Betrieb und Bewirtschaftung des NATO-Übungsplatzes Bergen		-	23 728 [12 132]
547 03 -032	Verwaltung der Haupteinsatzbasis des NATO-E-3Averbandes (AWACS) Geilenkirchen und damit zusammenhängende Unterstützungsleistungen		-	10 966 [5 607]
652 01 -032	Zuweisungen an die Länder zur Unterhaltung von Straßen, Gebäuden und Anlagen		500 [256]	281 [144]
653 01 -032	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Straßenunterhaltung		500 [256]	500 [256]
663 01 -411	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland		400 [205]	195 [100]
682 02 -032	Zuschüsse an andere Bundesbehörden für die Unterhaltung von bundeseigenen Verkehrseinrichtungen, Gebäuden und Anlagen		300 [153]	207 [106]
685 01 -032	Zuschüsse an sonstige Körperschaften zur Unterhaltung und Bewirtschaftung von nicht bundeseigenen Verkehrseinrichtungen, Gebäuden und Anlagen		800 [409]	793 [405]
712 11 -411	Bau von Wohnungen für Angehörige der Bundeswehr in den neuen Bundesländern		-	369 [189]
862 11 -411	Wohnraumbeschaffung für Angehörige der Bundeswehr in den neuen Bundesländern		-	5 296 [2 708]

Abschluss des Kapitels 1412	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	50 000	51 050
Übrige Einnahmen	9 170	9 170
Gesamteinnahmen.....	59 170	60 220
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	2 327 890	2 393 031
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	1 210 000	1 300 140
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	721 100	767 500
Ausgaben für Investitionen	126 400	119 487
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	4 385 390	4 580 158
Zu "Militärische Beschaffungen, Anlagen usw." Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten (Tit. 558 11 und 558 12)	890 000	952 100
Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten (Tit. 558 13)	320 000	348 040

**Anlage N zu Kapitel 1412
NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm
in der Bundesrepublik Deutschland**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Anlage N zu Kapitel 1412 NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm in der Bundesrepublik Deutschland

Einnahmen

Übrige Einnahmen

286 91 -032	Gemeinsam finanzierte Maßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms in der Bundesrepublik Deutschland	302 000 [154 410]	312 000 [159 523]	261 037 [133 466]
----------------	--	----------------------	----------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel:
559 91.

Erläuterungen

Nachzuweisen sind:

- | | |
|--|---|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Beiträge der Bundesrepublik Deutschland und der anderen NATO-Mitgliedstaaten zu den Ausgaben des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland (Kap. 1422 Tit. 559 12 und Kap. 1412 Tit. 286 03) einschließlich der Infrastrukturbeiträge für das NATO-Frühwarnsystem AWACS (Haupteinsatzbasis Geilenkirchen). 2. Nationale Steuern und Zölle, die von der NATO-Finanzierung ausgenommen und von der Bundesrepublik Deutschland zu tragen sind (Kap. 1422 Tit. 559 11). | <ol style="list-style-type: none"> 3. Nationale Anteile der Bundesrepublik Deutschland bei den Maßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms (Kap. 1412 Tit. 558 12 und Kap. 1414). 4. Beiträge der Benutzer von Infrastruktureinrichtungen für Vorhaben, die nicht unter die Normen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms fallen (Kap. 1412 Tit. 286 03). 5. Vorfinanzierungen von Infrastrukturmaßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms in der Bundesrepublik Deutschland (Kap. 1412 Tit. 558 70). Erstattungen vorfinanzierter Beträge fließen den Ausgaben bei Kap. 1412 Tit. 558 70 zu. |
|--|---|

286 93 -032	NATO-Ausgaben für die Abgeltung von Leistungen der Landesbauverwaltungen für Infrastrukturmaßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms	12 000 [6 136]	12 000 [6 136]	27 482 [14 051]
----------------	--	-------------------	-------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel:
632 91.

Erläuterungen

In den Ausgaben der NATO-Mitgliedstaaten zum NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm und in den Kosten für die nicht unter die Normen des Programms fallenden Vorhaben sind auch Pauschbeträge enthalten, mit denen die Leistungen der nationalen Bauverwaltungen abgegolten werden sollen. Der Umfang

dieser Leistungen richtet sich nach besonderen NATO-Richtlinien. Die darauf entfallenden Beitragsanteile der Bundesrepublik Deutschland und der anderen NATO-Mitgliedstaaten sind bei Kap. 1422 Tit. 559 12 mitveranschlagt bzw. werden bei Kap. 1412 Tit. 286 03 vereinnahmt.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1412 Tit. 286 03.

Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.

559 91 -032	Gemeinsam finanzierte Maßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms in der Bundesrepublik Deutschland	302 000 [154 410]	312 000 [159 523]	261 037 [133 466]
----------------	--	----------------------	----------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 286 91.

**Anlage N zu Kapitel 1412
NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm
in der Bundesrepublik Deutschland**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 559 91

Erläuterungen

Nachzuweisen sind (jeweils in besonderen Buchungsschnitten):

1. Von der Bundesrepublik Deutschland und von den anderen NATO-Mitgliedstaaten zu finanzierendes NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland (Kap. 1422 Tit. 559 12 und Kap. 1412 Tit. 286 03) einschließlich der Infrastrukturbeiträge für das NATO-Frühwarnsystem AWACS (Haupteinsatzbasis Geilenkirchen).

Die Vorhaben sind von der Bundesrepublik Deutschland auszuführen. Die entstehenden Kosten werden von allen beteiligten NATO-Mitgliedstaaten nach einem Kostenteilungsschlüssel erstattet.

2. Nationale Steuern und Zölle, die in der Bundesrepublik Deutschland für Maßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms erhoben werden, von der NATO-Finanzierung ausgenommen und von der Bundesrepublik Deutschland zu tragen sind (Kap. 1422 Tit. 559 11).
3. Nationale Anteile der Bundesrepublik Deutschland bei Maßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms (Kap. 1412 Tit. 558 12 und Kap. 1414).
4. Beiträge der Benutzer von Infrastruktureinrichtungen für Vorhaben, die nicht unter die Normen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm fallen (Kap. 1412 Tit. 286 03).
5. Vorfinanzierungen von Infrastrukturmaßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms in der Bundesrepublik Deutschland (Kap. 1412 Tit. 558 70).

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 91 -032	Abgeltung von Leistungen der Landesbauverwaltungen für Infrastrukturmaßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms	12 000 [6 136]	12 000 [6 136]	27 482 [14 051]
----------------	--	-------------------	-------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 286 93.

Erläuterungen

In den Ausgaben der NATO-Mitgliedstaaten zum NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm und in den Kosten für die nicht unter die Normen dieses Programms fallenden Vorhaben sind auch Pauschbeträge enthalten, mit denen die Leistungen der nationalen Bauverwaltungen abgegolten werden sollen. Der

Umfang dieser Leistungen richtet sich nach besonderen NATO-Richtlinien. Verwaltungsausgaben für die Durchführung von national zu finanzierenden Baumaßnahmen der Bundeswehr werden aus Kap. 1412 Tit. 632 01 erstattet.

Abschluss des Kapitels	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	-	-
Übrige Einnahmen	314 000	324 000
Gesamteinnahmen	314 000	324 000
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	302 000	312 000
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	12 000	12 000
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	314 000	324 000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Fernmeldewesen

Vorbemerkung

Es sind Ausgaben veranschlagt für die Beschaffung und Erhaltung von Fernmeldematerial sowie Kosten für Fernmeldeanlagen und -netze.

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 -032	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	30 700 [15 697]		
-----------------------	---	--------------------	--	--

Erläuterungen

Es sind ausschließlich Leistungsentgelte für Fernmeldedienstleistungen - zentral für den gesamten Einzelplan - veranschlagt.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1414	513 01	27 700	27 216

511 03 -032	Entgelte für Fernmeldeleitungen	117 000 [59 821]		
-----------------------	---------------------------------	---------------------	--	--

Erläuterungen

Die Entgelte sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1414	513 03	111 000	87 357

Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.

553 01 -032	Erhaltung des Fernmeldematerials	184 200 [94 180]	211 426 [108 100]	196 842 [100 644]
-----------------------	----------------------------------	---------------------	----------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für die Beseitigung und Vernichtung unbrauchbaren Materials gezahlt werden.

Erläuterungen

Für Pflege, Wartung, Instandsetzungen und Ersatzteile, soweit nicht bei Tit. 554 02 veranschlagt.

Firmenpersonal gem. BMVg-Erlaß vom 18.12.1995 mit voraussichtlich mehr als 3-jähriger Beschäftigungsdauer: 1,0 Fachkräfte (10 Mann/Monate 340 TDM).

554 02 -032	Beschaffung von Fernmeldematerial	446 000 [228 036]	498 000 [254 623]	621 322 [317 677]
-----------------------	-----------------------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	559 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2002 bis zu	270 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	162 000	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	83 000	TDM
Haushaltsjahr 2005 bis zu	32 000	TDM
Haushaltsjahr 2006 bis zu	4 000	TDM
Haushaltsjahr 2007 bis zu	4 000	TDM
Haushaltsjahr 2008 bis zu	4 000	TDM

**1414
Fernmeldewesen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 554 02

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen dürfen für andere als die veranschlagten Beschaffungsvorhaben in Anspruch genommen werden, soweit diese als Austauschvorhaben in dem Geheimen

Erläuterungsblatt zu Kap. 1414 für diesen Titel erfaßt sind.

3. Für die Beschaffungsvorhaben, die nicht bei diesem Titel vorgesehen sind, dürfen Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen nur mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages in Anspruch genommen werden.

Erläuterungen

Soweit die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen gemäß § 24 BHO einer Sperre unterliegen, ist die Notwendigkeit der Veranschlagung in dem Geheimen Erläuterungsblatt erläutert.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

513 01 -032	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	27 700 [14 163]	27 216 [13 915]
513 03 -032	Entgelte für Fernmeldeleitungen	111 000 [56 753]	87 357 [44 665]

Abschluss des Kapitels 1414		2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben		-	-
Verwaltungseinnahmen.....		-	-
Übrige Einnahmen		-	-
Gesamteinnahmen.....		-	-
Ausgaben			
Personalausgaben		-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....		147 700	138 700
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		630 200	709 426
Schuldendienst.....		-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....		-	-
Ausgaben für Investitionen		-	-
Besondere Finanzierungsausgaben		-	-
Gesamtausgaben.....		777 900	848 126
Zu "Militärische Beschaffungen, Anlagen usw."			
Gruppe 553:	Materialerhaltung.....	184 200	211 426
Gruppe 554:	Beschaffungen.....	446 000	498 000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Feldzeugwesen

Vorbemerkung

Es sind Ausgaben veranschlagt für

die Versorgung der Streitkräfte mit Waffen, Munition, Fahrzeugen, Kampffahrzeugen, Pioniermaterial, ABC-Schutzmaterial und sonstigem Feldzeugmaterial,

Erhaltung des Feldzeugmaterials,

den Betrieb der Depots der Kap. 1408, 1414 bis 1419 und der sonstigen Einrichtungen des Materialwesens der Kap. 1414 bis 1418.

Einnahmen

Haushaltsvermerk

- Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Wehrmaterial nach den Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung in der Fassung vom 20. April 1972 (VMBl. S. 251), die im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassen worden sind, an wissenschaftliche Anstalten und sonstige Stellen, die in diesen Richtlinien festgelegt sind, unentgeltlich abgegeben werden.
- Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 und Abs. 5 BHO wird zugelassen, daß Bundeswehrmaterial nach Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung, die mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen erlassen worden sind, Auftragnehmern der Bundeswehr im Rahmen von Aufträgen zur unentgeltlichen Nutzung überlassen wird.
- Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen überschüssiges Bundeswehrmaterial im Rahmen der Ausstattungshilfe unentgeltlich abgegeben wird.
- Nach § 61 Abs. 1 - Satz 1 - BHO wird zugelassen, daß mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen überschüssige Fahrzeuge der Bundeswehr an die Bundesanstalt Technisches Hilfswerk ohne Werterstattung abgegeben werden.
- Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß nicht verkäufliches Wehrmaterial, dessen Lagerung, Beseitigung oder Vernichtung Kosten verursacht, unentgeltlich abgegeben werden kann.
- Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß zur Förderung der rüstungstechnischen Zusammenarbeit an die Staaten der GUS, die baltischen Staaten sowie die mittelost- und südosteuropäischen Staaten ausgesondertes Wehrmaterial bis zum Wert von 10 000 TDM insgesamt unentgeltlich abgegeben werden kann, sofern diese Staaten es mangels Devisen nicht käuflich erwerben können.
- Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, Rußland und der Ukraine Ausstattungskomponenten im Wert von insgesamt 4 Mio. DM zum Zwecke der Implementierung des Vertrages über den offenen Himmel (Open Skies) unentgeltlich zur Nutzung zu überlassen.

Verwaltungseinnahmen

132 01 -032	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	-	93 482 [47 797]
-----------------------	---	---	---	--------------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Einzelplan 14. Die Verstärkung aus Mehreinnahmen bei Kap. 0807 Tit.

131 01, Kap. 1412 Tit. 124 01, Kap. 1412 Tit. 131 01 und Kap. 1415 Tit. 132 01 ist auf 80 v. H., insgesamt höchstens 1 000 000 TDM begrenzt.

Erläuterungen

Veräußerungserlöse der VEBEG GmbH.

über das Aussondern und Verwerten von Material der Bundeswehr (VMBl. 1990 S. 406).

Die Zuständigkeit für die Veräußerung durch die Bundeswehr oder die VEBEG GmbH richtet sich nach den Bestimmungen

Veräußerung von unbrauchbar oder entbehrlich gewordenem Material aller Art (einschl. Schrott) sowie Veräußerung von Tieren durch Dienststellen der Bundeswehr.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1415	113 01	-	74 949

**1415
Feldzeugwesen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen bei den Titeln der Gruppe 554 dürfen für andere als die veranschlagten Beschaffungsvorhaben in Anspruch genommen werden, soweit diese als Austauschvorhaben in dem Geheimen Erläuterungsblatt zu Kap. 1415 für den jeweiligen Beschaffungstitel erfaßt sind.
2. Für Beschaffungsvorhaben, die nicht bei dem jeweiligen Titel vorgesehen sind, dürfen Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen nur mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages in Anspruch genommen werden.
3. Aus den Ausgaben bei den Titeln der Gruppe 553 dürfen auch Kosten für die Beseitigung und Vernichtung unbrauchbaren Materials gezahlt werden.

Sächliche Verwaltungsausgaben

537 01 Unterstützungsmassnahmen der Bundeswehr zur Förderung militär- und rüstungstechnischer Zusammenarbeit mit Staaten der GUS, den baltischen sowie den mittelost- und südosteuropäischen Staaten 8 000
[4 090]

Haushaltsvermerk

Erstattungen der Empfängerländer fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1415	547 01	8 000	-

Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.

553 02 Erhaltung des Feldzeugmaterials, ausgenommen Munition sowie Fahrzeug- und Kampffahrzeugmaterial 259 997
[132 934] 274 980
[140 595] 275 773
[141 000]

Haushaltsvermerk

Einnahmen aus der Mitbenutzung des Gefechtsübungszentrums des Heeres durch ausländische Streitkräfte fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Für Pflege, Wartung und Instandsetzungen sowie für Ersatzteile, soweit diese nicht bei Tit. 554 05 veranschlagt sind. Firmenpersonal gem. BMVg-Erlaß vom 18.12.1995 mit voraussichtlich mehr als 3-jähriger Beschäftigungsdauer: 1 Fachkraft (12 Mann/Monate 230 TDM).

553 03 Erhaltung der Munition und Ersatz von Munitionseinzelteilen 75 000
[38 347] 93 000
[47 550] 74 899
[38 295]

Erläuterungen

Für Pflege, Wartung und Instandsetzungen sowie für Ersatzteile, soweit diese nicht bei Tit. 554 04 veranschlagt sind, sowie Prämien für das Bergen verlorengangener Torpedos.

553 04 Erhaltung des Fahrzeug- und Kampffahrzeugmaterials der Streitkräfte 800 000
[409 034] 890 000
[455 050] 1 001 844
[512 235]

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen aus Beiträgen der Partnerstaaten für die gemeinsame Ersatzteilversorgung und Depotinstandsetzung für das Waffensystem Leopard und Abwandlungen fließen den Ausgaben zu.
2. Die Ausgaben in Höhe der nicht verwendeten Einnahmen gemäß Haushaltsvermerk Nr. 1 sind übertragbar.

Erläuterungen

Für Pflege, Wartung und Instandsetzungen sowie für Ersatzteile, soweit diese nicht bei Tit. 554 01 und 554 02 veranschlagt sind. teilversorgung und Depotinstandsetzung für das Waffensystem Leopard vereinbart. In Höhe ihres voraussichtlichen Bedarfs zahlen die Vertragsparteien jährlich einen Beitrag an die Bundesrepublik Deutschland, die die Ersatzteilversorgung und Depotinstandsetzung für alle Partnerstaaten durch einheitliche Beschaffung sicherstellt.
 Australien, Belgien, Dänemark, Italien, Kanada, die Niederlande, Norwegen, Griechenland, Schweden, Spanien, Türkei und die Bundesrepublik Deutschland haben eine gemeinsame Ersatz-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 553 04

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

Zu erwartende Einzahlungen der Partnerstaaten in	
1999.....	36 713
2000.....	-
Voraussichtliche Ausgaben für die Partnerstaaten in	
1999.....	44 285
2000.....	-

Die von den Partnerstaaten zu zahlende Verwaltungskostenpauschale fließt den allgemeinen Deckungsmitteln des Bundeshaushalts zu.

554 01	Beschaffung von Fahrzeugen für die Streitkräfte einschließlich des Zubehörs	160 000 [81 807]	170 000 [86 920]	264 572 [135 274]
--------	---	---------------------	---------------------	----------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	394 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2002 bis zu	131 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	127 000	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	103 000	TDM
Haushaltsjahr 2005 bis zu	33 000	TDM

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Soweit die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen gemäß § 24 Abs. 3 BHO einer Sperre unterliegen, ist die Notwendigkeit der Veranschlagung in dem Geheimen Erläuterungsblatt erläutert.

554 02	Beschaffung von Kampffahrzeugen	633 000 [323 648]	545 000 [278 654]	621 312 [317 672]
--------	---------------------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	775 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2002 bis zu	128 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	205 000	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	177 000	TDM
Haushaltsjahr 2005 bis zu	121 000	TDM
Haushaltsjahr 2006 bis zu	92 000	TDM
Haushaltsjahr 2007 bis zu	52 000	TDM

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

s. Erl. zu Tit. 554 01

554 04	Beschaffung von Munition	450 000 [230 081]	647 000 [330 806]	699 996 [357 902]
--------	--------------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	1 474 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2002 bis zu	100 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	200 000	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	200 000	TDM
Haushaltsjahr 2005 bis zu	350 000	TDM
Haushaltsjahr 2006 bis zu	268 000	TDM
Haushaltsjahr 2007 bis zu	144 000	TDM
Haushaltsjahr 2008 bis zu	62 000	TDM
Haushaltsjahr 2009 bis zu	50 000	TDM
Haushaltsjahr 2010 bis zu	100 000	TDM

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Einnahmen aus der Mitbenutzung des Gefechtsübungsentrums des Heeres durch ausländische Streitkräfte fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

s. Erl. zu Tit. 554 01

**1415
Feldzeugwesen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
554 05 -032	Beschaffung von Feldzeugmaterial, soweit nicht an anderer Stelle veranschlagt	550 000 [281 211]	620 000 [317 001]	703 980 [359 939]
	Verpflichtungsermächtigung..... 386 000 TDM			
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2003 bis zu 69 000 TDM			
	Haushaltsjahr 2004 bis zu 74 000 TDM			
	Haushaltsjahr 2005 bis zu 94 000 TDM			
	Haushaltsjahr 2006 bis zu 80 000 TDM			
	Haushaltsjahr 2007 bis zu 44 000 TDM			
	Haushaltsjahr 2008 bis zu 13 000 TDM			
	Haushaltsjahr 2009 bis zu 12 000 TDM			
	Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind übertragbar.			
	Erläuterungen s. Erl. zu Tit. 554 01			

Titelgruppen

Tgr.01	Betrieb der Depots der Kap. 1408, 1414 bis 1419 und der sonstigen Einrichtungen des Materialwesens der Kap. 1414 bis 1418	(35 117) [(17 955)]	(35 900) [(18 355)]	(35 115) [(17 954)]
	Haushaltsvermerk Die Ausgaben mit Ausnahme des Tit. 518 11 sind gegenseitig deckungsfähig.			
	Erläuterungen In Betracht kommen u.a. Ausgaben für Instandsetzungseinrichtungen, Werkstätten usw.			Aufteilbare Bewirtschaftungskosten, Mieten und Pachten sowie Bewachungskosten für Grundstücke, Gebäude und Räume sind bei Kap. 1412 Tit. 517 01, Tit. 517 02 und Tit. 518 01 veranschlagt.
514 11 -032	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	2 500 [1 278]		
	Erläuterungen Verbrauchsmittel. Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei			
	Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)			
	1415 522 11 2 500 3 916			
518 11 -032	Mieten und Pachten	1 200 [614]	1 400 [716]	1 193 [610]
	Erläuterungen Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.			
532 11 -032	Transportkosten, soweit nicht bei Kap. 1402 Tit. 538 01 veranschlagt	3 017 [1 543]	3 300 [1 687]	2 584 [1 321]
547 11 -032	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	28 400 [14 521]		
	Erläuterungen Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr			
	Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)			
	1415 552 11 13 700 14 292			
	552 12 5 500 5 188			
	553 13 9 500 7 942			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

113 01 -032	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb der Vermögensrechnung		-	74 949 [38 321]
522 11 -032	Verbrauchs-, Stapel- und Abdeckmaterial		2 500 [1 278]	3 916 [2 002]
547 01 -032	Unterstützungsmaßnahmen der Bundeswehr zur Förderung militär- und rüstungstechnischer Zusammenarbeit mit Staaten der GUS, den baltischen sowie den mittelost- und südosteuropäischen Staaten		8 000 [4 090]	- [-]
552 11 -032	Sonstige, nicht aufteilbare Betriebs-, Bewirtschaftungs- und Bewachungskosten der Depots der Kap. 1408 und 1414 bis 1419 im Inland		13 700 [7 005]	14 292 [7 307]
552 12 -032	Sonstige, nicht aufteilbare Betriebs-, Bewirtschaftungs- und Bewachungskosten der Depots der Kap. 1408 und 1414 bis 1419 im Ausland		5 500 [2 812]	5 188 [2 653]
552 13 -032	Erstattung von Betriebskosten an die VEBEG GmbH		9 500 [4 857]	7 942 [4 061]

Abschluss des Kapitels 1415	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben	43 117	15 200
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	2 927 997	3 268 680
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	2 971 114	3 283 880

Zu "Militärische Beschaffungen, Anlagen usw."

Gruppe 552:	Betriebskosten	-	28 700
Gruppe 553:	Materialerhaltung	1 134 997	1 257 980
Gruppe 554:	Beschaffungen	1 793 000	1 982 000

1417

Quartiermeisterwesen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Quartiermeisterwesen

Vorbemerkung

Es sind Ausgaben veranschlagt für die Betriebsstoffversorgung der Bundeswehr, die Beschaffung und Erhaltung des Quartiermeistermaterials der Truppe, u.a. für

- Schreib-, Rechen- und Druckerarbeiten,
 - Materiallagerung und -umschlag,
 - feldmäßiges Zubereiten und Verabreichen der Verpflegung,
 - feldmäßiges Instandhalten der Bekleidung und Ausrüstung,
 - feldmäßige Unterbringung,
 - Feldpostversorgung
- und das Musikwesen der Bundeswehr.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99	Vermischte Einnahmen	20	20	24
-032		[10]	[10]	[12]

Erläuterungen

Von den Einnahmen, die den Musikkorps oder einzelnen Musikern für das Spielen auf Dienstinstrumenten und die Benutzung dienstlicher Noten aus nichtdienstlichem Anlaß zufließen, ist ein Anteil entsprechend der Verfahrenshinweise zur "Genehmigung

von Nebentätigkeiten der Beamten und Inanspruchnahme von Einrichtungen, Personal oder Material des Dienstherrn" (VMBl. 1999 S. 190 ff.) an den Bund abzuführen.

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

514 02	Betriebsstoff für die Bundeswehr	450 748
-032		[230 464]

Erläuterungen

Der Betriebsstoffbedarf für Kraftfahrzeuge, Aggregate, Arbeitsmaschinen und Pionierboote ist nach Erfahrungssätzen ermittelt worden. Für Flugzeuge und Schiffe sind der Errechnung des

Betriebsstoffbedarfs die vorhandenen Flug- bzw. Wasserfahrzeuge und deren voraussichtlicher Einsatz zugrunde gelegt worden.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1417	522 01	327 000	330 168

Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.

553 01	Erhaltung des Quartiermeistermaterials	20 300	21 463	31 391
-032		[10 379]	[10 974]	[16 050]

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für die Beseitigung und Vernichtung unbrauchbaren Materials gezahlt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 553 01

Erläuterungen

Für Pflege, Wartung und Instandsetzung sowie für Ersatzteile, soweit diese nicht bei Tit. 554 01 veranschlagt sind, und für die Erhaltung und Neubeschaffung von Noten.

Die Erhaltung von Büromaschinen und Druckereigerät ist hier nur für den Bereich der Streitkräfte veranschlagt. Die Ausgaben

für Büromaschinen des Ministeriums, der Bundeswehrverwaltung und ziviler Dienststellen sind bei den entsprechenden Tit. der Gruppen 515 und 812 der Kap. 1401, 1404, 1405 und 1406 veranschlagt.

554 01 -032	Beschaffung von Quartiermeistermaterial	45 000 [23 008]	35 000 [17 895]	109 755 [56 117]
----------------	---	--------------------	--------------------	---------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 38 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 33 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 5 000 TDM

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen dürfen für andere als die veranschlagten Beschaffungsvorhaben in Anspruch genommen werden, soweit diese als Austauschvorhaben in dem Geheimen

Erläuterungsblatt zu Kap. 1417 für diesen Titel erfaßt sind.

3. Für Beschaffungsvorhaben, die nicht bei diesem Titel vorgesehen sind, dürfen Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen nur mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages in Anspruch genommen werden.

Erläuterungen

Die Beschaffung von Büromaschinen und Druckereigerät ist hier nur für den Bereich der Streitkräfte veranschlagt. Die Ausgaben für Büromaschinen des Ministeriums, der Bundeswehrverwaltung

und ziviler Dienststellen sind bei den entsprechenden Tit. der Gruppen 511 und 812 der Kap. 1401, 1404, 1405 und 1406 veranschlagt.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

522 01 -032	Betriebsstoff für die Bundeswehr		327 000 [167 192]	330 168 [168 812]
----------------	----------------------------------	--	----------------------	----------------------

Abschluss des Kapitels 1417	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	20	20
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	20	20
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	450 748	327 000
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	65 300	56 463
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	516 048	383 463

Zu "Militärische Beschaffungen, Anlagen usw."

Gruppe 553:	Materialerhaltung.....	20 300	21 463
Gruppe 554:	Beschaffungen.....	45 000	35 000

**1418
Schiffe und Marinegerät**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Schiffe und Marinegerät

Vorbemerkung

Es sind vorwiegend Ausgaben veranschlagt für die Beschaffung und Erhaltung sowie die Um- und Nachrüstung von Schiffen, Betriebswasserfahrzeugen, Booten, schwimmendem und sonstigem Marinegerät.

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

532 02 -032	Schiffahrts- und Hafengebühren sowie durch Ausschiffung im Ausland entstehende sächliche Ausgaben	6 400 [3 272]	6 500 [3 323]	5 900 [3 017]
	Erläuterungen Für Kanalpassagen, Lotsen- und Hafengelder sowie Schleusen- und Liegeplatzgebühren usw.			

533 01 -032	Kosten für den Betrieb des Schleusenwerkes der 4. Hafeneinfahrt in Wilhelmshaven	1 495 [764]	1 595 [816]	- [-]
	Haushaltsvermerk Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1402 Tit. 981 01.			
	Erläuterungen Ausgaben für die beim Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen entstehenden Kosten für den Betrieb des Schleusenwerkes der 4. Hafeneinfahrt in Wilhelmshaven.			

Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.

553 01 -032	Erhaltung von Schiffen, Betriebswasserfahrzeugen, Booten, schwimmendem und sonstigem Marinegerät	397 000 [202 983]	394 888 [201 903]	399 752 [204 390]
	Haushaltsvermerk 1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1402 Tit. 981 01. 2. Einnahmen aus Beiträgen der Partnerstaaten für die gemeinsame Ersatzteilversorgung im NATO-Fregat-tenprogramm fließen den Ausgaben zu.			
	Erläuterungen Für Pflege, Wartung und Instandsetzungen sowie für Ersatzteile, soweit nicht bei Tit. 554 01 veranschlagt.			
	3. Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für die Beseitigung und Vernichtung unbrauchbaren Materials gezahlt werden.			

554 01 -032	Beschaffung von Schiffen, Betriebswasserfahrzeugen, Booten, schwimmendem und sonstigem Marinegerät	1 150 000 [587 986]	1 125 000 [575 203]	1 265 370 [646 973]
	Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen dürfen für andere als die veranschlagten Beschaffungsvorhaben in Anspruch genommen werden, soweit diese als Austauschvorhaben in dem Geheimen Erläuterungsblatt zu Kap. 1418 für diesen Titel erfaßt sind. 3. Für Beschaffungsvorhaben, die nicht bei diesem Titel vorgesehen sind, dürfen Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen nur mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages in Anspruch genommen werden.			
	4. Erlöse aus der Veräußerung von Fertigungsunterlagen für den Bau von U-Booten Klasse 212 an Italien können verrechnet werden mit den Mehrkosten aufgrund der Tauchtiefenvergrößerung der deutschen U-Boote.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 554 01

Erläuterungen

Soweit die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen gemäß § 24 Abs. 3 BHO einer Sperre unterliegen, ist die Notwendigkeit der Veranschlagung in dem Geheimen Erläuterungsblatt näher erläutert.

Abschluss des Kapitels 1418	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	7 895	8 095
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	1 547 000	1 519 888
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	1 554 895	1 527 983
Zu "Militärische Beschaffungen, Anlagen usw."		
Gruppe 553: Materialerhaltung.....	397 000	394 888
Gruppe 554: Beschaffungen.....	1 150 000	1 125 000

1419

Flugzeuge, Flugkörper und flugtechnisches Gerät

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Flugzeuge, Flugkörper und flugtechnisches Gerät

Vorbemerkung

Es sind vorwiegend Ausgaben veranschlagt für die Beschaffung und Erhaltung von Flugzeugen, Flugkörpern und flugtechnischem Gerät, die Um- und Nachrüstung von Flugzeugen und Flugkörpern und den Betrieb der Flugplatz- und Versorgungseinrichtungen.

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

531 01 -032	Kosten der Flugzieldarstellung und Charterkosten für Luftfahrzeuge	115 000 [58 799]	115 000 [58 799]	114 061 [58 318]
532 02 -032	Gebühren für die Benutzung ziviler Flugplätze	24 000 [12 271]	25 000 [12 782]	20 000 [10 226]
	Erläuterungen Die Kosten richten sich nach den Flugplatzgebührenordnungen.			
532 03 -032	Kosten der Flugsicherung	125 000 [63 911]	125 000 [63 911]	146 822 [75 069]

Erläuterungen

Nach § 31 b (4) des 10. Änderungsgesetzes zum Luftverkehrsgesetz sind der Deutschen Flugsicherungsgesellschaft mbH (DFS) Einnahmeausfälle aus Kostenbefreiungen gemäß FS-

Streckengebührenordnung und An-/Abfluggebührenordnung zu erstatten.

Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.

553 01 -032	Erhaltung von Flugzeugen, Flugkörpern, Flugzeugrettungs-, Sicherheits- und sonstigem flugtechnischen Gerät	1 756 100 [897 880]	1 756 400 [898 033]	1 719 912 [879 377]
	Haushaltsvermerk 1. Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für die Beseitigung und Vernichtung unbrauchbaren Materials gezahlt werden.			
				2. Erstattungen Dritter für die Nutzung deutscher Open-Skies-Beobachtungsluftfahrzeuge fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Für Pflege, Wartung und Instandsetzungen sowie für Ersatzteile, soweit diese nicht bei den Titeln der Gruppe 554 veranschlagt sind.

554 01 -032	Beschaffung von Flugzeugen, Flugkörpern, Flugzeugrettungs-, Sicherheits- und sonstigem flugtechnischen Gerät	650 000 [332 340]	1 080 000 [552 195]	1 007 386 [515 068]
	Verpflichtungsermächtigung.....	760 000	TDM	
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2002 bis zu	100 000	TDM	
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	216 000	TDM	
	Haushaltsjahr 2004 bis zu	173 000	TDM	
	Haushaltsjahr 2005 bis zu	106 000	TDM	
	Haushaltsjahr 2006 bis zu	110 000	TDM	
	Haushaltsjahr 2007 bis zu	43 000	TDM	
	Haushaltsjahr 2008 bis zu	12 000	TDM	

Flugzeuge, Flugkörper und flugtechnisches Gerät

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 554 01

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen dürfen für andere als die veranschlagten Beschaffungsvorhaben in Anspruch genommen werden, soweit diese als Austauschvorhaben in dem Geheimen Erläuterungsblatt zu Kap. 1419 für diesen Titel erfaßt sind.
3. Für Beschaffungsvorhaben, die nicht bei diesem Titel vorgesehen sind, dürfen Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen nur mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages in Anspruch genommen werden.
4. Erlöse aus einer Veräußerung von Systemteilen LAPAS fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Soweit die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen gemäß § 24 Abs. 3 BHO einer Sperre unterliegen, ist die Notwendigkeit der Veranschlagung in dem Geheimen Erläuterungsblatt näher erläutert.

554 03 -032	Beschaffung des Waffensystems Unterstützungshubschrauber	400 000 [204 517]	300 000 [153 388]	113 600 [58 083]
	Verpflichtungsermächtigung.....	72 000	TDM	
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2002 bis zu	26 000	TDM	
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	17 000	TDM	
	Haushaltsjahr 2004 bis zu	9 000	TDM	
	Haushaltsjahr 2005 bis zu	5 000	TDM	
	Haushaltsjahr 2006 bis zu	9 000	TDM	
	Haushaltsjahr 2007 bis zu	3 000	TDM	
	Haushaltsjahr 2008 bis zu	3 000	TDM	
554 04 -032	Beschaffung NATO-Hubschrauber 90	100 000 [51 129]	- [-]	- [-]
554 05 -032	Beschaffung des Waffensystems Eurofighter 2000	1 760 000 [899 874]	1 309 000 [669 281]	1 222 000 [624 799]
554 06 -032	Beschaffung des Großraumtransportflugzeuges (Future Transport Aircraft - FTA)	- [-]		

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

554 02 -032	Beschaffung des Waffensystems MRCA		30 000 [15 339]	53 800 [27 508]
----------------	------------------------------------	--	--------------------	--------------------

Abschluss des Kapitels 1419

	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	264 000	265 000
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	4 666 100	4 475 400
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	4 930 100	4 740 400

1419

Flugzeuge, Flugkörper und flugtechnisches Gerät

Zu "Militärische Beschaffungen, Anlagen usw."		
Gruppe 553: Materialerhaltung.....	1 756 100	1 756 400
Gruppe 554: Beschaffungen.....	2 910 000	2 719 000

Wehrforschung, wehrtechnische und sonstige militärische Entwicklung und Erprobung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Wehrforschung, wehrtechnische und sonstige militärische Entwicklung und Erprobung

Vorbemerkung

Das Kapitel enthält die Ausgaben für

- anwendungsnahe Forschung auf den Gebieten der Wehrtechnik, der Wehrmedizin, der Wehrpsychologie,
- Entwicklung und Erprobung auf den Gebieten der Wehrtechnik, des Sanitätswesens, des Verpflegungs- und Bekleidungswesens sowie der Unterkunft und des Bauwesens,
- Entscheidungshilfen für Planung und Führung (Operations Research).

Das Kapitel enthält ferner die Zuwendungen zur Grundfinanzierung wehrtechnisch orientierter Forschungseinrichtungen.

Als Einnahmen sind die Erstattungen aus der gewerblichen Nutzung solcher Forschungs- und Entwicklungsergebnisse veranschlagt, die aus dem Epl. 14 finanziert worden sind.

Einnahmen

Übrige Einnahmen

281 01 -036	Einnahmen aus der Erstattung von wehrtechnischen und sonstigen militärischen Forschungs-, Entwicklungs- und Erprobungskosten	25 000 [12 782]	20 000 [10 226]	49 439 [25 278]
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

In den Forschungs-, Entwicklungs- und Erprobungsverträgen werden die Vertragspartner verpflichtet, Einnahmen aus gewerblicher Nutzung der Forschungs-, Entwicklungs- und Erpro-

bungsergebnisse gegenüber Dritten bis zur Höhe der aus Ausgaben des Bundes aufgewendeten Forschungs-, Entwicklungs- und Erprobungskosten zu erstatten.

Ausgaben

Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.

551 01 -036	Wehrtechnische Forschung und Technologie	500 000 [255 646]	550 000 [281 211]	569 949 [291 410]
	Verpflichtungsermächtigung.....	430 000	TDM	
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2002 bis zu	180 000	TDM	
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	150 000	TDM	
	Haushaltsjahr 2004 bis zu	80 000	TDM	
	Haushaltsjahr 2005 bis zu	20 000	TDM	

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel:

981 01.

Erläuterungen

Veranschlagt sind Ausgaben

- für nicht institutionell finanzierte wehrtechnische Forschung

- für Technologie zur Gewinnung neuer Erkenntnisse in technischen Themenbereichen von militärischem Interesse (Zukunftstechnologie)

1420

Wehrforschung, wehrtechnische und sonstige militärische Entwicklung und Erprobung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 551 01

- zur Schaffung der technologischen Voraussetzungen für künftige militärische Anwendungen (Systemtechnologie)

551 02 -036	Wehrmedizinische, wehrpsychologische und sonstige militärische Forschung	9 000 [4 602]	9 000 [4 602]	9 600 [4 908]
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 8 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 3 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 3 000 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu 2 000 TDM

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel:
981 01.

Erläuterungen

Für Forschungsarbeiten auf den Gebieten der Medizin, der Pharmazie, der Veterinärmedizin und der Psychologie, soweit an ihnen ein überwiegend militärisches Interesse besteht.

551 03 -036	Entscheidungshilfen für Planung und Führung (Operations Research)	52 000 [26 587]	53 000 [27 098]	54 876 [28 058]
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 39 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 31 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 8 000 TDM

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel:
981 01.

Erläuterungen

Ausgaben für notwendige Entscheidungshilfen im Bereich von Planung und Führung, die mit wissenschaftlichen Methoden, insbesondere Operations Research, von Auftragnehmern au-

ßerhalb der Bundeswehr bearbeitet werden, sowie Aufwendungen zur Unterstützung von Rationalisierungsmaßnahmen.

551 11 -036	Wehrtechnische Entwicklung und Erprobung	1 100 000 [562 421]	1 213 000 [620 197]	979 963 [501 047]
----------------	--	------------------------	------------------------	----------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 592 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 100 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 270 000 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu 150 000 TDM
Haushaltsjahr 2005 bis zu 61 000 TDM
Haushaltsjahr 2006 bis zu 11 000 TDM

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen dürfen für andere als die veranschlagten Entwick-

lungsvorhaben in Anspruch genommen werden, soweit diese als Austauschvorhaben in dem Geheimen Erläuterungsblatt zu Kap. 1420 für diesen Titel erfaßt sind.

Erläuterungen

Veranschlagt sind Ausgaben für die wehrtechnische Entwicklung und Erprobung, für die Entwicklungstechnische Betreuung (ETB) sowie für die Beschaffung von Erprobungsgegenständen.

Soweit die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen gemäß § 24 Abs. 3 BHO einer Sperre unterliegen, ist die Notwendigkeit der Veranschlagung in dem Geheimen Erläuterungsblatt erläutert.

Wehrforschung, wehrtechnische und sonstige militärische Entwicklung und Erprobung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

551 12 Entwicklung und Erprobung auf den Gebieten des Sanitäts- 6 000 6 000 4 920
-036 dienstes, des Verpflegungs- und Bekleidungswesens sowie [3 068] [3 068] [2 516]
der Unterkunft und des Bauwesens

Verpflichtungsermächtigung..... 6 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 3 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 2 000 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu 1 000 TDM

Haushaltsvermerk
Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel:
981 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Sanitätsdienst.....	4 810
2. Verpflegungswesen.....	270
3. Bekleidungswesen.....	780
4. Unterkunfts- und Bauwesen.....	140
Zusammen.....	6 000

551 16 Entwicklung des Kampfflugzeuges MRCA 160 000 122 000 125 000
-036 [81 807] [62 378] [63 911]

Verpflichtungsermächtigung..... 171 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 65 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 54 000 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu 30 000 TDM
Haushaltsjahr 2005 bis zu 20 000 TDM
Haushaltsjahr 2006 bis zu 2 000 TDM

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen dürfen für andere als die veranschlagten Entwicklungsvorhaben in Anspruch genommen werden, soweit diese als Austauschvorhaben in dem Geheimen Erläuterungsblatt zu Kap. 1420 erfasst sind.

Erläuterungen

Für die Entwicklungstechnische Betreuung (ETB) des Multi-Role Combat Aircraft (MRCA).

551 18 Entwicklung des Waffensystems Eurofighter 2000 205 000 205 000 252 000
-036 [104 815] [104 815] [128 846]

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind übertragbar.

Besondere Finanzierungsausgaben

981 01 Erstattungen an Bundesforschungsanstalten sowie an Univer- -
-990 sitäten der Bundeswehr zur Durchführung von Forschungs- [-]
und Entwicklungsaufträgen

Haushaltsvermerk
Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 551 01, 551 02, 551 03 und 551 12.

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1420	980 01	-	-

1420

Wehrforschung, wehrtechnische und sonstige militärische Entwicklung und Erprobung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Titelgruppen

Tgr.01	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. für Zwecke der wehrtechnischen Luftfahrtforschung	(58 000) [(29 655)]	(58 000) [(29 655)]	(58 000) [(29 655)]
--------	--	------------------------	------------------------	------------------------

Erläuterungen

Das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) nimmt in erheblichem Umfange Aufgaben auf dem Gebiet der wehrtechnischen Luftfahrtforschung wahr. Die zur Erfüllung der Aufgaben erforderlichen Ausgaben werden als Zuschuß zur Grundfinanzierung zur Verfügung gestellt und sind für diejenigen Einrichtungen des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt e.V. bestimmt, die sich ausschließlich mit der Luftfahrtforschung, insbesondere der wehrtechnischen Luftfahrtforschung, sowie der Luftfahrtokumentation befassen.

Weitere Zuwendungen zur Grundfinanzierung sind bei Kap. 3006 Tgr. 05 veranschlagt. Die Federführung gegenüber dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. obliegt innerhalb der Bundesregierung dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie. Wirtschaftsplan siehe Anlage zu Kap. 3008

685 11 -036	Betrieb	54 000 [27 610]	54 000 [27 610]	54 000 [27 610]
----------------	---------	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen bis zur Höhe von 5 400 TDM zur Deckung von **Mehrausgaben** bei folgendem Titel: **894 11**.

894 11 -036	Investitionen	4 000 [2 045]		
----------------	---------------	------------------	--	--

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 5 400 TDM der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 685 11.

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1420	893 11	4 000	4 000

Tgr.02	Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V., München	(56 700) [(28 990)]	(56 200) [(28 735)]	(55 692) [(28 475)]
--------	---	------------------------	------------------------	------------------------

Erläuterungen

Die Fraunhofer-Gesellschaft e.V. (FhG) ist u.a. Trägerin von vier Forschungsinstituten, die überwiegend anwendungsnahe Aufgaben von wehrtechnischem Interesse bearbeiten. Die veran-

schlagten Ausgaben sind für die Grundfinanzierung der Institute bestimmt.

Bezeichnung	1 000 DM
1	2

Es entfallen auf:

1. das Institut für Angewandte Festkörperphysik, Freiburg	13 960
2. das Institut für Kurzzeitdynamik - Ernst-Mach-Institut-, Freiburg	14 740
3. das Institut für Chemische Technologie, Pfinztal-Berghausen	15 650
4. das Institut für Naturwissenschaftlich-Technische Trendanalysen, Euskirchen	7 380
5. Zentral veranschlagte Ausgaben	4 970
Zusammen	56 700

Wirtschaftsplan siehe Anlage zu Kapitel 3002.

685 21 -036	Betrieb	48 200 [24 644]	48 200 [24 644]	47 392 [24 231]
----------------	---------	--------------------	--------------------	--------------------

894 21 -036	Investitionen	8 500 [4 346]		
----------------	---------------	------------------	--	--

Wehrforschung, wehrtechnische und sonstige militärische Entwicklung und Erprobung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 894 21 (Titelgruppe 02) :

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1420	893 21	8 000	8 300

Tgr.03	Forschungsgesellschaft für Angewandte Naturwissenschaften e.V. (FGAN), Bonn	(48 000) [(24 542)]	(48 300) [(24 695)]	(45 969) [(23 504)]
--------	---	------------------------	------------------------	------------------------

Erläuterungen

Die Forschungsgesellschaft für Angewandte Naturwissenschaften e.V. (FGAN) ist Trägerin von drei Forschungsinstituten, die überwiegend und auf Dauer anwendungsnahe Aufgaben von wehrtechnischem Interesse bearbeiten. Die veranschlagten Ausgaben sind für die Grundfinanzierung der Institute bestimmt.

Bezeichnung	1 000 DM
1	2

Es entfallen auf:

1. das Forschungsinstitut für Hochfrequenzphysik und Radartechnik Wachtberg-Werthhoven.....	12 556
2. das Forschungsinstitut für Kommunikation, Informationsverarbeitung und Ergonomie, Wachtberg-Werthhoven.....	16 676
3. das Forschungsinstitut für Optronik und Mustererkennung, Karlsruhe/Tübingen	8 185
4. Zentral veranschlagte Ausgaben	10 583

Zusammen..... 48 000

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

685 31	Betrieb	42 500	42 800	41 024
-036		[(21 730)]	[(21 883)]	[(20 975)]

894 31	Investitionen	5 500		
-036		[(2 812)]		

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1420	893 31	5 500	4 945

Tgr.04	Deutsch-französisches Forschungsinstitut St. Louis	(39 600) [(20 247)]	(40 412) [(20 662)]	(38 049) [(19 454)]
--------	--	------------------------	------------------------	------------------------

Erläuterungen

Auf Grund des Regierungsabkommens vom 31. März 1958 (BGBl. 1959 Teil II S. 189) hat die Bundesrepublik Deutschland die Hälfte der Betriebsausgaben und der Investitionen des Deutsch-Französischen Forschungsinstituts St. Louis (ISL) zu tragen.

Die Gesamteinnahmen und -ausgaben sind im Haushaltsplan des ISL nachgewiesen.

Der Veranschlagung ist ein Wechselkurs von 100 FF = 29,8164 DM zugrunde gelegt.

687 41	Betrieb	34 800		
-036		[(17 793)]		

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1420	686 41	35 600	33 837

896 41	Investitionen	4 800	4 812	4 212
-036		[(2 454)]	[(2 460)]	[(2 154)]

1420

Wehrforschung, wehrtechnische und sonstige militärische Entwicklung und Erprobung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

686 41 -036	Betrieb		35 600 [18 202]	33 837 [17 301]
893 11 -036	Investitionen		4 000 [2 045]	4 000 [2 045]
893 21 -036	Investitionen		8 000 [4 090]	8 300 [4 244]
893 31 -036	Investitionen		5 500 [2 812]	4 945 [2 528]
980 01 -990	Erstattungen an Bundesforschungsanstalten sowie an Universitäten der Bundeswehr zur Durchführung von Forschungs- und Entwicklungsaufträgen		- [-]	230 [118]

Abschluss des Kapitels 1420	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	25 000	20 000
Gesamteinnahmen.....	25 000	20 000
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	2 032 000	2 158 000
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	179 500	180 600
Ausgaben für Investitionen	22 800	22 312
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	2 234 300	2 360 912
Zu "Militärische Beschaffungen, Anlagen usw." Gruppe 551: Wehrforschung, wehrtechnische und sonstige militärische Entwicklung und Erprobung	2 032 000	2 158 000

Anlage zu Kap. 1420 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Zuwendungsempfänger
1	2	3

Tgr.03
685 31

Forschungsgesellschaft für Angewandte Naturwissenschaften e.V. (FGAN),
Bonn

**Anlage zu Kap. 1420
Wirtschaftspläne**

Zu Tit. 685 31

Forschungsgesellschaft für Angewandte Naturwissenschaften e.V. (FGAN), Bonn

Wirtschaftsplan	Soll 2001 1 000 DM	Soll 2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4
1. Ausgaben			
1.1 Institutionelle Förderung			
1.1.1 Personalausgaben	33 590	33 000	31 515
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	9 010	9 900	9 707
1.1.3 Ausgaben für Investitionen	5 500	5 500	4 945
Zusammen	48 100	48 400	46 167
1.2 Projektförderung			
1.2.1 (Titelgruppe 01 des Wirtschaftsplans)	24 401	23 642	25 403
1.3 Summen 1.1 und 1.2	72 501	72 042	71 570
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Institutionelle Förderung			
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	100	100	181
2.1.2 Zuwendung des Bundes			
- Tit. 685 31	42 500	42 800	41 041
- Tit. 893 31	5 500	5 500	4 945
Zusammen	48 100	48 400	46 167
2.2 Projektförderung			
2.2.1 Epl. 14 (BMVg).....	23 196	22 449	24 258
2.2.2 Andere Epl. des Bundes	496	190	352
2.2.3 Sonstige	709	1 003	793
Zusammen	24 401	23 642	25 403
2.3 Summen 2.1 und 2.2	72 501	72 042	71 570

**Bewilligungen im Rahmen der Mitgliedschaft zur
NATO und zu anderen internationalen Organisationen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bewilligungen im Rahmen der Mitgliedschaft zur NATO und zu anderen internationalen Organisationen

Vorbemerkung

Die Bundesrepublik Deutschland hat als Mitglied der NATO Beiträge zu den Ausgaben für die Errichtung und den Betrieb der NATO-Anlagen, zu den Haushalten der militärischen Hauptquartiere und der Agenturen der NATO sowie zu den NATO-Produktions- und Logistikgemeinschaften zu leisten.

Sie trägt ferner zu sonstigen allgemeinen internationalen Angelegenheiten bei (z.B. Mitbenutzung bestimmter militärischer Anlagen im Ausland, Mitgliedschaft bei internationalen Organisationen).

Einnahmen

Übrige Einnahmen

286 01 -032	Erstattungen der NATO für Unterstützungsleistungen und Aufwendungen der Bundesrepublik Deutschland	7 000 [3 579]	5 000 [2 556]	1 964 [1 004]
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Die Bundesrepublik Deutschland hat Ausgaben für den Betrieb von einzelnen NATO-Anlagen zu leisten, die ihr aus den NATO-Militärhaushalten erstattet werden.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Soweit die Ausgaben im Zusammenhang mit dem NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm in der Bundesrepublik Deutschland zu verwenden sind, werden sie nach Anlage N zu Kap. 1412 bewirtschaftet.

Sächliche Verwaltungsausgaben

545 01 -032	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	600 [307]	750 [383]	498 [255]
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Veranschlagt sind im Rahmen der NATO und WEU die Aufwendungen für

1. die organisatorische Durchführung von Tagungen in der Bundesrepublik Deutschland,

2. die Teilnahme deutscher Wissenschaftler und sonstiger Fachleute an Tagungen und Lehrgängen, die nicht aufgrund eines Dienstverhältnisses zur Bundeswehr erfolgt,

3. deutsche Sprachkurse für Angehörige integrierter Stäbe in der Bundesrepublik Deutschland.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

671 01 -032	Betrieb und Wartung von NATO-Kraftstoffleitungen durch die Fernleitungs-Betriebsgesellschaft mbH (FBG)	23 000 [11 760]	25 000 [12 782]	21 648 [11 068]
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Die Bundesrepublik Deutschland hat die im Bundesgebiet liegenden NATO-Kraftstoffleitungen zu betreiben und zu warten.

Diese Aufgabe ist der Fernleitungs-Betriebsgesellschaft mbH (FBG) übertragen worden.

1422

Bewilligungen im Rahmen der Mitgliedschaft zur NATO und zu anderen internationalen Organisationen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 671 01

Veranschlagt sind die nach den Grundsätzen der zentraleuropäischen NATO-Kraftstofforganisation (Central Europe Pipeline Management Organization - CEPMO) nicht erstattungsfähigen

betrieblichen Aufwendungen sowie die betrieblichen Aufwendungen des NEPS (North European Pipeline System) im Rahmen des Betriebsführungsvertrages.

685 01 -032	Beitrag zu den Kosten für den gemeinsamen Betrieb des George C. Marshall Center	4 500 [2 301]	3 800 [1 943]	3 900 [1 994]
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6

George C. Marshall Center für sicherheitspolitische Studien in Garmisch-Partenkirchen/Deutschland	20 321 261 US-\$ 38 260 870 DM	11,5	2 336 945 US-\$ 4 400 000 DM	53 112 US-\$ 100 000 DM	2 390 057 US-\$ 4 500 000 DM
---	-----------------------------------	------	---------------------------------	----------------------------	---------------------------------

Angewandter Kurs: 1 US-\$ = 1,8828 DM

687 01 -032	Beitrag zu den NATO-Militärhaushalten	155 000 [79 250]
----------------	---------------------------------------	---------------------

Erläuterungen

- Die Bundesrepublik Deutschland hat zu den NATO-Militärhaushalten beizutragen, und zwar im wesentlichen für
- den internationalen militärischen Führungsstab mit seinen Fernmeldeagenturen,
 - die militärischen Hauptquartiere,
 - das Luftverteidigungssystem,
 - die Fernmeldeeinrichtungen der NATO.

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6

Nordatlantisches Verteidigungsbündnis (NATO).....	130 809 967 NAU 885 714 286 DM	17,5	22 891 744 NAU 155 000 000 DM		22 891 744 NAU 155 000 000 DM
---	-----------------------------------	------	----------------------------------	--	----------------------------------

Angewandter Kurs:
1 NAU (NATO Accounting Unit) = 6,771 DM

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1422	686 01	150 000	156 056

687 02 -032	Beitrag zu den Kosten der gemeinsam finanzierten Kommandostellen und Stäbe	15 500 [7 925]
----------------	--	-------------------

Erläuterungen

Deutscher Beitrag zu den Kosten von integrierten Kommandostellen und Stäben, die nicht aus NATO-Militärhaushalten, sondern nur von den daran beteiligten Staaten zu finanzieren sind.

**Bewilligungen im Rahmen der Mitgliedschaft zur
NATO und zu anderen internationalen Organisationen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 687 02

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6
1. Combined Air Operation Centre (CAOC) Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Zentralen für interalliierte Luftoperationen					
- CAOC 1 in Finderup/Dänemark.....	3 768 418 dkr 990 099 DM	10,1	380 610 dkr 100 000 DM		380 610 dkr 100 000 DM
- CAOC 2 in Kalkar/Deutschland	100 000 DM	25,0	250 000 DM		250 000 DM
- CAOC 2 (Det) in Ramstein/Deutschland	1 028 807 DM	24,3	250 000 DM		250 000 DM
- CAOC 3 in Reitan/Norwegen.....	4 876 885 nkr 1 162 791 DM	8,6	419 412 nkr 100 000 DM		419 412 nkr 100 000 DM
- CAOC 4 in Meßstetten/Deutschland.....	1 112 760 DM	67,4	750 000 DM		750 000 DM
- CAOC 5 in Poggio Renatico/Italien	2 828 574 257 Lit 2 857 143 DM	7,0	198 000 198 Lit 200 000 DM		198 000 198 Lit 200 000 DM
- CAOC 6 in Eskisehir/TürkeiE.....	653 594 771 242 LTür 2 941 176 DM	1,7	11 111 111 111 LTür 50 000 DM		11 111 111 111 LTür 50 000 DM
- CAOC 7 in Larissa/Griechenland.....	564 206 725 Dr 3 333 333 DM	1,5	8 463 101 Dr 50 000 DM		8 463 801 Dr 50 000 DM
- CAOC 8 in Torrejon/Spanien	157 537 376 Ptas 1 851 852 DM	2,7	4 253 509 Ptas 50 000 DM		4 253 509 Ptas 50 000 DM
- CAOC 9 in High Wycombe	625 664 £ 1 941 748 DM	10,3	64 443 £ 200 000 DM		64 443 £ 200 000 DM
2. Reaction Force Air Staff (RFAS) in Kalkar/Deutschland Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Planungs- und Koordinierungsstab für multinationale Krisenreaktionskräfte	2 148 689 DM	23,27	500 000 DM		500 000 DM
3. Hauptquartier EUROKORPS in Straßburg/Frankreich..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Organisation und Koordinierung des Europäischen Korps in seiner Gesamtheit	31 095 381 FF 9 271 523 DM	30,2	9 390 805 FF 2 800 000 DM		9 390 805 FF 2 800 000 DM
4. Hauptquartier ACE-Rapid Reaction Corps (ARRC) in Rheindahlen/Deutschland..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Führung von zur Krisenbewältigung auf Weisung SACEUR eingesetzten Divisionen und Korpstruppen	20 858 896 DM	8,15	1 700 000 DM		1 700 000 DM
5. Hauptquartier Multinational Division (Central) (MND(C)) in Rheindahlen/Deutschland..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Führung von zur Krisenbewältigung auf Weisung SACEUR / ARRC eingesetzten Brigaden und Divisions- truppen	4 000 000 DM	25	1 000 000 DM		1 000 000 DM
6. I. (Deutsch-Niederländisches) Korps in Münster/ Deutsch- land..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Teil der Hauptverteidigungskräfte, die der NATO unterstellt werden	8 400 000 DM	50	4 200 000 DM		4 200 000 DM
7. Multinationales Korps Nordost (MNK NO) in Stettin / Polen Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Teil der Hauptverteidigungskräfte, die der NATO unterstellt werden	13 721 183 Zly 6 300 630 DM	33,33	4 573 270 Zly 2 100 000 DM		4 573 270 Zly 2 100 000 DM
8. Air Operations Co-ordination Centre (AOCC) beim HQ ARRC, dem I. DEU/NL Korps und dem MNK NO..... Rechtsgrundlage: Vereinbarungen Zweck: Verbindungseinrichtungen der Luftwaffe zu multi- nationalen Heeresverbänden	3 301 321 DM	16,66	550 000 DM		550 000 DM
9. Extended Air Defence Task Force (EADTF) in Burbach/Deutschland	875 000 DM	40	350 000 DM		350 000 DM
10. Informationszentrum für Kampfmittelbeseitigung (EODTIC) in Liverpool	16 111 £		50 000 DM		50 000 DM
11. Continuous Acquisition and Life Cycle Support Office (CALC) in Brüssel.....	1 031 268 bfr		50 000 DM		50 000 DM
12. NAVAL STRIKING and SUPPORT FORCES, Neapel/IT (STRIKFORSOUTH).....	98 999 119 Lit		100 000 DM		100 000 DM
13. European Air Group (EAG) High Wycombe/GB	32 222 £		100 000 DM		100 000 DM
Zusammen (deutscher Beitrag in DM)			15 500 000 DM		15 500 000 DM

1422

Bewilligungen im Rahmen der Mitgliedschaft zur NATO und zu anderen internationalen Organisationen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 687 02

Angewandte Kurse:

100 dkr = 26,2736 DM, 100 nkr = 23,8429 DM, 100 Lit = 1,0101 DM, 1 000 LTür = 0,005 DM, 100 Dr = 0,5908 DM, 100 Ptas = 1,1755 DM, 1 £ = 3,1035 DM 100 FF = 29,8164 DM, 100 Zloty = 45,9190, 100 bfr = 4,8484 DM

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1422	686 02	18 000	13 757

687 03 Beiträge zu den Verwaltungskosten der Agenturen der NATO **11 300**
 -032 und WEU für Logistik, Rüstung und Informationsaustausch **[5 778]**

Erläuterungen

Zu 1.:

Die NATO-Ersatzteil-Versorgungsagentur (NAMSA) ist für 18 Bündnispartner die zentrale Versorgungsagentur für gemeinsame Waffensysteme. Sie ist eine selbständige NATO-Agentur mit eigenen Haushalten, die aus dem Hauptquartier sowie den Programm-Management-Büros und Dienstleistungsabteilungen in Capellen/Luxemburg, dem Süd-Depot in Taranto/Italien und dem HAWK-Logistikbüro in Paris besteht. Die hier veranschlagten Kosten setzen sich aus dem jeweiligen deutschen Beitrag zum Verwaltungshaushalt des Hauptquartiers und zum NATO-Pensionshaushalt zusammen. Nach den von der NATO angewandten Versorgungsbestimmungen der Koordinierten Organisationen erhalten die Beschäftigten der NAMSA nach Beendigung ihres Arbeitsverhältnisses grundsätzlich Pensionsleistungen (Abfindungen und - bei Zugehörigkeit von mehr als zehn Jahren - monatliche Renten), die aus einem von den aktiven Beschäftigten und den Mitgliedstaaten finanzierten Pensionshaushalt geleistet werden. Die Anteile an den Verwaltungskosten der Organisationseinheiten (außer Hauptquartier) richten sich nach dem Wert der Lieferungen und Leistungen dieser Einrichtungen an die Teil-

nehmerstaaten. Die deutschen Beiträge werden aus den einschlägigen Beschaffungstiteln gezahlt.

Zu 2.:

Die WEAO-Forschungsagentur ist eine selbständige WEU-Agentur mit eigenem Haushalt.

Die Beiträge bemessen sich zu

- 60 v.H. nach dem Verursacherprinzip (Anzahl der Forschungsaufträge) und zu

- 40 v.H. nach dem allgemeinen Kostenteilungsschlüssel der Westeuropäischen Rüstungsgruppe (WEAG).

Zu 3.:

Die NATO-Agentur BICES (Battlefield Information Collection and Exploitation Systems) ist für einen zentralisierten vernetzten Datenaustausch von Sicherheits- und Aufklärungsinformationen zwischen den BICES-Mitgliedstaaten, NATO-Hauptquartieren und den Koalitionen verantwortlich.

Zu 4.:

Hauptaufgabe der OCCAR ist ein effizientes Management der Rüstungszusammenarbeit unter den Partnerländern.

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6
1. Hauptquartier der NAMSA in Capellen / Luxemburg..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Zentrale Ersatzteilversorgung und Materialerhaltung für die NATO-Mitgliedstaaten	610 531 920 lfr 29 601 030 DM	15,54	94 876 660 lfr 4 600 000 DM		94 876 660 lfr 4 600 000 DM
2. Forschungsagentur der WEAO, Belgien..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Durchführung gemeinschaftlicher Forschungs- und Technologievorhaben	91 749 826 bfr 4 448 399 DM	11,24	10 312 680 bfr 500 000 DM		10 312 680 bfr 500 000 DM
3. Agentur für Informationsaustausch (BICES) in Brüssel/Belgien..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Betrieb eines gemeinsamen Datenverarbeitungs- und Datenaustauschsystems des militärischen Nachrichtenwesens	56 276 565 bfr 2 728 513 DM	14,66	8 250 144 bfr 400 000 DM		8 250 144 bfr 400 000 DM
4. Gemeinsame Organisation für Rüstungskooperation (OCCAR) in Bonn..... Rechtsgrundlage: Staatsvertrag Zweck: Effizientes Management der Rüstungszusammenarbeit unter den Partnerstaaten			5 800 000 DM		5 800 000 DM
Zusammen (deutscher Beitrag in DM)			11 300 000 DM		11 300 000 DM

Angewandte Kurse:

100 bfr/lfr = 4,8484 DM

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1422	686 03	9 500	5 456

Bewilligungen im Rahmen der Mitgliedschaft zur NATO und zu anderen internationalen Organisationen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]

687 04 Beitrag zu den Verwaltungs- und Betriebskosten des zentral- 18 500
-032 europäischen Kraftstoffleitungssystems der NATO [9 459]

Erläuterungen

Der Betrieb der zentraleuropäischen Kraftstoffleitungen wird von der Central Europe Pipeline Management Agency (CEPMA) gesteuert. Betrieb und Wartung der Kraftstoffleitungen sind Aufgabe der nationalen Betreiberorganisationen, auf deren Gebiet sich die Kraftstoffleitungen befinden (Gastgeberstaaten).

Die Kosten des Zentraleuropäischen Kraftstoffleitungssystems der NATO (CEPS), einschließlich der CEPMA, werden durch Einnahmen aus militärischer und nicht-militärischer Nutzung sowie durch Beiträge der Teilnehmerstaaten gedeckt. Der deutsche Beitragsanteil wird aus diesem Titel finanziert.

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6

Central Europe Pipeline System (CEPS) mit der CEPMA in Versailles/Frankreich	258 526 627 FF	24	62 046 391 FF		62 046 931 FF
Rechtsgrundlage: Vereinbarung	77 083 333 DM		18 500 000 DM		18 500 000 DM
Zweck: Betrieb des Zentraleuropäischen Kraftstoffleitungssystems					

Angewandter Kurs:
100 FF = 29,8164 DM

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
 Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
 1422 686 04 17 800 17 299

687 05 Beitrag zu den Kosten von der Bundeswehr mitbenutzter mili- 131 000
-032 tärer Anlagen [66 979]

Erläuterungen

Anteilige Gestehungs- und Betriebskosten für militärische Anlagen, die von den daran beteiligten Staaten gemeinsam finanziert werden. Hierunter fallen nicht die Kosten für eine ausschließlich nationalen Zwecken dienende gelegentliche oder zeitweise

Mitbenutzung von militärischen Anlagen, für nationale Zusatzforderungen und sonstige den jeweiligen Benutzerstaaten in Rechnung zu stellende Sonderleistungen.

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6

1. EURO NATO Joint Jet Pilot Training (ENJJPT) in Shepard AFB / USA.....	111 536 010 US-\$	17	18 961 122 US-\$		18 961 122 US-\$
Rechtsgrundlage: Vereinbarung	210 000 000 DM		35 700 000 DM		35 700 000 DM
Ziel: Grund- und Fortgeschrittenenausbildung der Strahlflugzeugführer					
2. NATO-Luftwaffenausbildungseinrichtung in Decimomannu /Italien					
Rechtsgrundlage: Vereinbarung					
Zweck: Fliegerische Schießausbildung					
Air Weapons Training Installation (AWTI).....	37 594 297 594 Lit	50	18 797 148 797 Lit		18 797 148 797 Lit
	37 974 000 DM		18 987 000 DM		18 987 000 DM
Air Combat Manoeuvring Instrumentation Range (ACMI) ..	3 557 468 US-\$	50	1 778 734 US-\$		1 778 734 US-\$
	6 698 000 DM		3 349 000 DM		3 349 000 DM
3. NATO Missile Firing Installation (NAMFI) in Kreta / Griechenland	2 930 650 933 Dr	63	1 846 310 088 Dr		1 846 310 088 Dr
Rechtsgrundlage: Vereinbarung	17 314 286 DM		10 908 000 DM		10 908 000 DM
Zweck: Raketenschießausbildung					
4. Goose Bay Allied Military Training in Canada (GAMTIC) in Goose Bay / Kanada	-		11 673 611 kan.\$		11 673 611 kan.\$
Rechtsgrundlage: Vereinbarung	-		15 129 000 DM		15 129 000 DM
Zweck: Taktische Tiefflugübungen und Waffeneinsätze					
5. Joint Lynx Simulator Training Establishment (JLSTE) in De Kooy / NL.....	4 047 914 hfl	27	1 092 937 hfl		1 092 937 hfl

1422

Bewilligungen im Rahmen der Mitgliedschaft zur NATO und zu anderen internationalen Organisationen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 687 05

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Ausbildung von Hubschrauberführern für Notfälle	3 592 593 DM		970 000 DM		970 000 DM
6. NATO NAVAL Forces Sensor and Weapon Accuracy Check Sites (FORACS) in Griechenland, Norwegen und Island	7 416 667 DM	12	890 000 DM		890 000 DM
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Genauigkeitsvermessung von Waffensystemen auf Kriegsschiffen					
7. Tactical Leadership Programme (TLP) in Florennes / Bel- gien	127 275 665 bfr	24	30 546 160 bfr		30 546 160 bfr
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Ausbildung der alliierten taktischen Luftstreitkräfte	6 170 833 DM		1 481 000 DM		1 481 000 DM
8. Fliegerisches Ausbildungszentrum der Luftwaffe in Hollo- man AFB / USA			22 937 115 US-\$		22 937 115 US-\$
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Tornado-Ausbildung			43 186 000 DM		43 186 000 DM
9. Deutsch-Französisches Heeresflieger-Ausbildungszen- trum TIGER (DEU/F HFlg.Ausb.Z) in Le Luc / Frankreich . Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Fliegerische Ausbildung der Luftfahrzeugführer Waffensystem TIGER	2 683 087 FF 800 000 DM	50	1 341 544 FF 400 000 DM		1 341 544 FF 400 000 DM
Zusammen (deutscher Beitrag in DM)			131 000 000 DM		131 000 000 DM

Angewandte Kurse:

100 bfr = 4,8484 DM, 1 £ = 3,1035 DM, 1 US-\$ = 1,8828 DM, 1000 Lit = 1,0101 DM, 100 Dr = 0,5908 DM, 100 hfl = 88,7517 DM,
1 kan.\$ = 1,2960 DM, 100 FF = 29,8164 DM

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1422	686 07	135 400	128 371

687 06 Beiträge an internationale Organisationen

-032

12 000

[6 136]

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6
1. EUROCONTROL in Maastricht/NL	-		4 516 241 EUR	-	4 516 241 EUR
Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Internationale Koordinierung der Flugsicherung			8 833 000 DM		8 833 000 DM
2. NATO Industrial Advisory Group (NIAG) in Brüssel/Belgien	110 161 194 bfr	15,54	17 119 050 bfr		17 119 050 bfr
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Förderung der Zusammenarbeit in Forschung und Entwicklung innerhalb der NATO	5 341 055 DM		830 000 DM		830 000 DM
3. von-Karman-Institut (VKI) in Brüssel/Belgien.....	124 111 436 bfr	12,63	15 675 274 bfr		15 675 274 bfr
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: nachakademische Ausbildung auf dem Gebiet der experimentellen Aerodynamik	6 017 419 DM		760 000 DM		760 000 DM
4. NATO-HAWK Produktionsgemeinschaft	13 959 522 FF	36,0384	5 030 788 FF		5 030 788 FF
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Beitragsverpflichtungen zur Pensionskasse	4 162 227 DM		1 500 000 DM		1 500 000 DM
5. Sonstige.....			77 000 DM		77 000 DM
Zusammen (deutscher Beitrag in DM)			12 000 000 DM		12 000 000 DM

Angewandte Kurse:

1 EURO = 1,95583 DM, 100 bfr = 4,8484 DM, 100 FF = 29,8164 DM

Bewilligungen im Rahmen der Mitgliedschaft zur NATO und zu anderen internationalen Organisationen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 687 06

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr				
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)	
1422	686 09	12 000	10 163	

687 07 Beitrag zu den Verwaltungskosten der Agentur für den NA- 4 700
 -032 TO-Hubschrauber NH 90 (NAHEMA) [2 403]

Erläuterungen

Die NAHEMA (NATO Helicopter Management Agency) ist eine selbständige NATO-Agentur der NATO-Mitglieder Bundesrepublik Deutschland, Frankreich, Italien und Niederlande. Sie ist verantwortlich für die Entwicklung, Produktion und Logistik der Waffensysteme NATO-Transporthubschrauber NH 90 und NATO-Marinehubschrauber MH 90. Die Beiträge zu den Verwaltungskosten richten sich nach den Anteilen der Vertragspartner am Gemeinschaftsprogramm.

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6

NAHEMA in Aix-en-Provence / Frankreich	43 424 620 FF	36,3	15 763 137 FF		15 763 137 FF
Rechtsgrundlage: Vereinbarung	12 947 658 DM		4 700 000 DM		4 700 000 DM
Zweck: Entwicklung und Produktion eines NATO-Transport- sowie -Marinehubschraubers					

Angewandter Kurs:
100 FF = 29,8164 DM

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr				
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)	
1422	686 13	4 800	3 479	

687 08 Beitrag zu den Verwaltungskosten der Agentur für das takti- 4 500
 -032 sche NATO-Luftverteidigungssystem mittlerer Reichweite [2 301]
 (NAMEADSMA)

Erläuterungen

Die NAMEADSMA (NATO Medium Extended Air Defense System Management Agency) ist als selbständige NATO-Agentur verantwortlich für das trilaterale Definitions-, Entwicklungs-, Produktions- und Anfangsversorgungsprogramm des Waffensystems MEADS (taktisches Luftverteidigungssystem). Die Beiträge zu den Verwaltungskosten der Agentur richten sich nach den Anteilen der Vertragspartner am Gemeinschaftsprogramm.

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6

Agentur für das taktische NATO-Luftverteidigungssystem mitt- lerer Reichweite (NAMEADSMA) in Huntsville/USA	2 655 619 US-\$	28	743 573 US-\$	1 646 484 US-\$	2 390 057 US-\$
Rechtsgrundlage: Vereinbarung	5 000 000 DM		1 400 000 DM	3 100 000 DM	4 500 000 DM
Zweck: Definition des taktischen NATO-Luftverteidigungssy- stems mittlerer Reichweite					

Angewandter Kurs:
1 US-\$ = 1,8828 DM

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr				
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)	
1422	686 14	3 500	2 800	

687 09 Beitrag zu den Verwaltungskosten der Agentur für den NA- 27 500
 -032 TO-Eurofighter 2000 und das Mehrzweckkampfflugzeug Tor- [14 061]
 nado (NETMA)

1422

Bewilligungen im Rahmen der Mitgliedschaft zur NATO und zu anderen internationalen Organisationen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 687 09

Erläuterungen

Die NETMA (NATO Eurofighter 2000 and Tornado Development, Production and Logistics Management Agency) ist eine auf Beschluß der NATO-Mitglieder Bundesrepublik Deutschland, Großbritannien, Italien und Spanien aus den früheren NATO-Agenturen NEFMA (NATO European Fighter Aircraft Development, Production and Logistics Management Agency) und NAMMA (NATO Multi-Role Combat Aircraft Development and Production Management Agency) fusionierte selbständige NATO-Agentur.

Sie ist verantwortlich für die Definition, Entwicklung, Produktion und Logistik für den Eurofighter 2000 (EF 2000) und für das Mehrzweckkampfflugzeug Tornado.

Die Beiträge zu den Verwaltungskosten der Agentur richten sich nach den Anteilen der Vertragspartner am jeweiligen Gemeinschaftsprogramm.

Die Ausgaben enthalten auch Erstattungen der von der NETMA gezahlten und vom Gastgeberland zu tragenden Mehrwertsteuer auf dienstliche Einkäufe nach Art. X des Ottawa-Abkommens sowie den Beitrag zum NATO- Pensionshaushalt.

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6

Agentur für den NATO Eurofighter 2000 und das Mehrzweckkampfflugzeug Tornado (NETMA) in Unterhaching/Deutschland Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Definition, Entwicklung, Produktion und Logistik für EF 2000 und Tornado	75 014 426 DM	34,66	26 000 000 DM	1 500 000 DM	27 500 000 DM
--	---------------	-------	---------------	--------------	---------------

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr				
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)	
1422	686 15	28 000	24 000	

Titelgruppen

Tgr.01	NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm	(315 000) [(161 057)]	(300 000) [(153 388)]	(250 000) [(127 823)]
	Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			
559 11 -032	Nationale Steuern und Zölle	20 000 [10 226]	20 000 [10 226]	17 566 [8 981]
	Erläuterungen Aufgrund einer zwischen den NATO-Staaten getroffenen Regelung sind die im NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm enthaltenen Steuern und Zölle von den Gastgeberländern zu tragen.			
559 12 -032	Beitrag zu den Kosten des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms in der Bundesrepublik Deutschland	45 000 [23 008]	45 000 [23 008]	15 514 [7 932]
	Erläuterungen Die Ausgaben für Grunderwerb, Grundstücke und nationale Zusatzbauten sind im Kap. 1412 veranschlagt.			
559 13 -032	Beitrag zu den Kosten des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms in den übrigen NATO-Staaten	250 000 [127 823]	235 000 [120 154]	216 920 [110 909]
	Erläuterungen Hieraus werden auch die deutschen Anteile an den projektbezogenen Verwaltungskosten der Agenturen für die NATO-Fernmelde- und Führungsinformationssysteme (NC3A) sowie für das NATO-Führungssystem der Luftstreitkräfte (NACMA) finanziert;		die Kosten der projektunabhängigen Planungs- und Unterstützungsaufgaben der NC3A und der NACMA sind bei Tit. 686 01 veranschlagt. Im übrigen s. Erl. zu Tit. 559 12.	
Tgr.03	Beitrag zu den Kosten des NATO-Frühwarnsystems (AWACS)	(186 100) [(95 151)]	(192 500) [(98 424)]	(191 987) [(98 161)]

Bewilligungen im Rahmen der Mitgliedschaft zur NATO und zu anderen internationalen Organisationen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 03 :

Erläuterungen

Die Bundesrepublik Deutschland beteiligt sich an den Kosten des von der NATO gemeinsam beschafften luftgestützten Aufklärungs- und Frühwarnsystems der NATO E-3 A. Sie beteiligt sich auch an einem Kampfwertehaltungsprogramm der NATO-Frühwarnflugzeuge (deutscher Beitragsanteil: 28,136 v.H.)

553 31 Beitrag zu den Kosten für Materialerhaltung und Betrieb 107 000
-032 [54 708]

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1422	552 31	99 000	105 800

559 31 Beitrag zu den Beschaffungskosten 68 200
-032 [34 870] 84 000 [42 949] 85 989 [43 965]

687 31 Beitrag zu den Verwaltungskosten des AWACS-Programmbüros (NAPMA) 10 900
-032 [5 573]

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6
NATO Airborne Early Warning and Control Programme Management Agency (NAPMA) in Brunssum / NL	40 255 499 hfl 35 727 440 DM	27,15	10 929 368 hfl 9 700 000 DM		10 929 368 hfl 9 700 000 DM
Zweck: Beitrag zu den Verwaltungskosten des Programmbüros (27,15 v.H.) und zum NATO-Pensionshaushalt (25,83 v.H.)	5 234 560 hfl 4 645 761 DM	25,83	1 352 087 hfl 1 200 000 DM		1 352 087 hfl 1 200 000 DM
Zusammen (deutscher Beitrag in DM)			10 900 000 DM		10 900 000 DM

Angewandter Kurs:
100 hfl = 88,7517 DM

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1422	686 31	9 500	198

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

552 31 Beitrag zu den Betriebskosten 99 000
-032 [50 618] 105 800 [54 095]

686 01 Beitrag zu den NATO-Militärhaushalten 150 000
-032 [76 694] 156 056 [79 790]

686 02 Beitrag zu den Kosten der gemeinsam finanzierten Kommandostellen und Stäbe 18 000
-032 [9 203] 13 757 [7 034]

686 03 Beiträge zu den Verwaltungskosten der Agenturen der NATO 9 500
-032 [4 857] 5 456 [2 790]
und WEU für Logistik, Rüstung und Informationsaustausch

686 04 Beitrag zu den Verwaltungs- und Betriebskosten des zentral-europäischen Kraftstoffleitungssystems der NATO 17 800
-032 [9 101] 17 299 [8 845]

1422

Bewilligungen im Rahmen der Mitgliedschaft zur NATO und zu anderen internationalen Organisationen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
686 07 -032	Beiträge zu den Kosten von der Bundeswehr mitbenutzter militärischer Anlagen im Ausland		135 400 [69 229]	128 371 [65 635]
686 09 -032	Beiträge an internationale Organisationen		12 000 [6 136]	10 163 [5 196]
686 13 -032	Beitrag zu den Verwaltungskosten der Agentur für den NATO-Hubschrauber NH 90 (NAHEMA)		4 800 [2 454]	3 479 [1 779]
686 14 -032	Beitrag zu den Verwaltungskosten der Agentur für das taktische NATO-Luftverteidigungssystem mittlerer Reichweite (NAMEADSMA)		3 500 [1 790]	2 800 [1 432]
686 15 -032	Beitrag zu den Verwaltungskosten der Agentur für den NATO-Eurofighter 2000 und das Mehrzweckkampfflugzeug Tornado (NETMA)		28 000 [14 316]	24 000 [12 271]
686 31 -032	Beitrag zu den Verwaltungskosten des AWACS-Programmbüros (NAPMA)		9 500 [4 857]	198 [101]

Abschluss des Kapitels 1422		2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben		-	-
Verwaltungseinnahmen.....		-	-
Übrige Einnahmen		7 000	5 000
Gesamteinnahmen.....		7 000	5 000
Ausgaben			
Personalausgaben		-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....		600	750
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....		490 200	483 000
Schuldendienst.....		-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....		418 400	417 300
Ausgaben für Investitionen		-	-
Besondere Finanzierungsausgaben		-	-
Gesamtausgaben.....		909 200	901 050
Zu "Militärische Beschaffungen, Anlagen usw."			
Gruppe 553:	Betriebskosten.....	107 000	99 000
Gruppe 559:	Beiträge zu Beschaffungsvorhaben und zu Baumaßnahmen Dritter.....	383 200	384 000

Abschluss des Einzelplans 14	2001 1000 DM	2000 1000 DM	Veränderung gegenüber 2000 1000 DM
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	-	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	383 672	406 012	-22 340
Übrige Einnahmen.....	66 170	69 170	-3 000
Gesamteinnahmen	449 842	475 182	-25 340
Ausgaben			
Personalausgaben.....	23 715 615	23 151 108	564 507
Sächliche Verwaltungsausgaben	5 418 574	5 084 298	334 276
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	15 625 702	14 848 429	777 273
Schuldendienst.....	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 675 131	1 888 190	-213 059
Ausgaben für Investitionen.....	417 328	410 975	6 353
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-50 000	-50 000	-
Gesamtausgaben	46 802 350	45 333 000	1 469 350

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 14	2001 1000 DM	2000 1000 DM	Veränderung gegenüber 2000 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4	8 768 725	8 817 682	-48 957
Aus Hauptgruppe 5	1 349 615	1 315 710	33 905
Aus Hauptgruppe 6	65	115	-50
Aus Hauptgruppe 7	1 500	2 000	-500
Aus Hauptgruppe 8	265 558	266 106	-548
Effizienzrendite	-50 000	-50 000	-
Insgesamt	10 335 463	10 351 613	-16 150
Zu "Militärische Beschaffungen, Anlagen usw."			
Gruppe 551: Wehrforschung usw.	2 032 000	2 158 000	- 126 000
Gruppe 552: Betriebskosten.....	-	170 347	- 170 347
Gruppe 553: Materialerhaltung.....	4 313 390	4 005 180	308 210
Gruppe 554: Beschaffungen	7 575 752	6 829 402	746 350
Gruppe 555 bis 558: Militärische Anlagen	1 321 360	1 301 500	19 860
Gruppe 559: Beiträge zu Beschaffungsvorhaben und zu Baumaßnahmen Dritter.....	383 200	384 000	- 800

Übersicht 1

Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Einzelplan 14

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben soll 2001 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1999 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2001 b) VE 2000 c) VE 2001 1000 DM	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 DM
			2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM	2004 1000 DM	Folge- jahre 1000 DM	
1	2	3	4	5	6	7	8	9

14 03

Tgr.08

554 81 - Militärische Be- schaffungen	760 000	a) - b) - c) 377 839	- - -	- - -	- - 275 331	- - 102 508	- - -	- - -	- - -
--	---------	----------------------------	-------------	-------------	-------------------	-------------------	-------------	-------------	-------------

14 04

811 01 - Erwerb von Fahr- zeugen	17 500	a) - b) 2 000 c) 3 700	- 2 000 -	- 2 000 -	- - 3 700	- - -	- - -	- - -	- - -
-------------------------------------	--------	------------------------------	-----------------	-----------------	-----------------	-------------	-------------	-------------	-------------

812 01 - Erwerb von Gerä- ten und sonstigen bewegli- chen Sachen	3 650	a) - b) 900 c) -	- 900 -	- 900 -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
--	-------	------------------------	---------------	---------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------

Tgr.02

812 24 - Erwerb von Gerä- ten und sonstigen bewegli- chen Sachen	34 200	a) - b) 5 000 c) 13 350	- 5 000 -	- 2 600 -	- 2 400 -	- - 13 350	- - -	- - -	- - -
--	--------	-------------------------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------	-------------	-------------	-------------

817 24 - Erwerb von Aus- stattungen im Ausland für die technischen und wissen- schaftlichen Dienststellen sowie den Güteprüfdienst	-	a) - b) 3 600 c) -	- 3 600 -	- 3 600 -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
--	---	--------------------------	-----------------	-----------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------

Tgr.55

518 55 - Miete für Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- te, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenstände, Maschi- nen, Software	108 000	a) 109 006 b) 47 850 c) 166 700	109 006 47 850 -	77 937 21 950 -	29 538 22 950 46 700	1 531 2 950 48 650	- - 48 900	- - 22 450	- - -
---	---------	---------------------------------------	------------------------	-----------------------	----------------------------	--------------------------	------------------	------------------	-------------

532 55 - Ausgaben für Auf- träge und Dienstleistungen	153 200	a) - b) - c) 44 500	- - -	- - -	- - 21 500	- - 15 000	- - 6 000	- - 2 000	- - -
--	---------	---------------------------	-------------	-------------	------------------	------------------	-----------------	-----------------	-------------

812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen, Soft- ware	167 455	a) - b) 8 000 c) 11 000	- 8 000 -	- 8 000 -	- - 5 500	- - 5 500	- - -	- - -	- - -
---	---------	-------------------------------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------	-------------	-------------	-------------

14 05

Tgr.06

812 61 - Erwerb von Gerä- ten und sonstigen bewegli- chen Sachen	12 263	a) - b) 8 928 c) 9 107	- 8 928 -	- 8 928 -	- - 9 107	- - -	- - -	- - -	- - -
--	--------	------------------------------	-----------------	-----------------	-----------------	-------------	-------------	-------------	-------------

Tgr.07

812 71 - Erwerb von Gerä- ten und sonstigen bewegli- chen Sachen	7 240	a) - b) 5 952 c) 5 773	- 5 952 -	- 5 952 -	- - 5 773	- - -	- - -	- - -	- - -
--	-------	------------------------------	-----------------	-----------------	-----------------	-------------	-------------	-------------	-------------

Tgr.55

518 55 - Miete für Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- te, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenstände, Maschi- nen, Software	2 200	a) - b) 3 150 c) 3 120	- 3 150 -	- 1 050 -	- 1 050 1 040	- 1 050 1 040	- - 1 040	- - -	- - -
---	-------	------------------------------	-----------------	-----------------	---------------------	---------------------	-----------------	-------------	-------------

14 08

554 01 - Beschaffung von Sanitätsgerät	93 760	a) 16 252 b) 88 000 c) 52 000	16 252 88 000 -	16 252 40 000 -	- 35 000 20 000	- 13 000 17 000	- - 15 000	- - -	- - -
---	--------	-------------------------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	------------------	-------------	-------------

554 02 - Beschaffung und Erneuerung der Vorräte an Arznei- und Verbandmitteln, Brillen und sonstigem Sani- tätsverbrauchsmaterial	34 630	a) - b) 20 000 c) 20 000	- 20 000 -	- 20 000 -	- - 20 000	- - -	- - -	- - -	- - -
---	--------	--------------------------------	------------------	------------------	------------------	-------------	-------------	-------------	-------------

14 10

554 01 - Beschaffung und Erneuerung der Verpfle- gungsvorräte	10 000	a) - b) 12 000 c) 6 000	- 12 000 -	- 12 000 -	- - 6 000	- - -	- - -	- - -	- - -
---	--------	-------------------------------	------------------	------------------	-----------------	-------------	-------------	-------------	-------------

Bundesministerium der Verteidigung

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2001 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1999 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2001 b) VE 2000 c) VE 2001 1000 DM	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 DM
			2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM	2004 1000 DM	Folge- jahre 1000 DM	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
14 11								
554 01 - Beschaffung von Bekleidung	330 000	a) 22 351 b) 370 000 c) 250 000	22 351 220 000	- 110 000 130 000	- 40 000 60 000	- - 60 000	- - -	- - -
554 02 - Beschaffung von Ausstattungen für ortsfeste Betriebseinrichtungen des Bekleidungswesens	1 200	a) - b) 250 c) -	- 250	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
14 12								
517 01 - Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	960 000	a) 195 488 b) 134 000 c) 129 900	13 515 4 100	13 515 6 700 6 700	13 515 6 700 6 700	13 515 6 700 6 700	141 428 109 800 109 800	- - -
518 01 - Mieten und Pach- ten	37 990	a) 846 b) 5 000 c) 5 000	714 1 000	132 1 000 1 000	- 1 000 1 000	- 1 000 1 000	- 1 000 2 000	- - -
812 01 - Erwerb von Gerä- ten und sonstigen bewegli- chen Sachen	74 000	a) 4 230 b) 62 692 c) 65 000	4 230 62 692	- - 65 000	- - -	- - -	- - -	- - -
821 03 - Beschaffung von Liegenschaften für militäri- sche Zwecke und Werter- stattungen nach § 61 Abs. 1 BHO für bundeseigene Grundstücke sowie Rest- wertentschädigungen	13 000	a) 3 000 b) 5 200 c) 4 600	3 000 1 600	- 1 500 2 500	- 2 100 2 100	- - -	- - -	- - -
Tgr.01								
558 11 - Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	800 000	a) 213 100 b) 647 000 c) 550 000	185 700 486 000	27 400 76 000 410 000	- 85 000 80 000	- - 60 000	- - -	- - -
558 12 - Nationale Anteile bei den Infrastrukturmaß- nahmen des NATO-Sicher- heits-Investitionsprogramms	90 000	a) 21 300 b) 95 000 c) 85 000	18 600 64 000	2 700 20 000 56 000	- 11 000 17 000	- - 12 000	- - -	- - -
558 13 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	320 000	a) 5 857 b) 262 000 c) 262 000	5 857 174 000	- 88 000 174 000	- - 88 000	- - -	- - -	- - -
Tgr.04								
883 11 - Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	2 000	a) - b) 2 200 c) 2 200	- 1 000	- 500 1 000	- 700 500	- - 700	- - -	- - -
Tgr.06								
741 41 - Zuweisungen für Straßenbaumaßnahmen des Bundes	2 000	a) 100 b) 1 150 c) 1 150	100 650	- 200 650	- 300 200	- - 300	- - -	- - -
882 41 - Zuweisungen für Investitionen an die Länder	7 000	a) 1 830 b) 3 750 c) 3 750	1 590 1 450	240 200 1 450	- 2 100 200	- - 2 100	- - -	- - -
883 41 - Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	9 000	a) 6 200 b) 14 466 c) 7 500	3 200 6 866	3 000 2 500 6 000	- 5 100 1 000	- - 500	- - -	- - -
891 41 - Zuschüsse für In- vestitionen an öffentliche Unternehmen	17 000	a) 7 000 b) 2 800 c) 2 800	7 000 800	- 800	- - 800	- 2 000 2 000	- - -	- - -
893 41 - Zuschüsse für In- vestitionen an sonstige Be- darfsträger	1 000	a) - b) 1 750 c) 1 250	- 950	- 500 450	- 300 500	- - 300	- - -	- - -
14 14								
554 02 - Beschaffung von Fernmeldematerial	446 000	a) 191 775 b) 219 000 c) 559 000	136 017 81 000	55 593 78 000 270 000	165 60 000 162 000	- - 83 000	- - 44 000	- - -
14 15								
554 01 - Beschaffung von Fahrzeugen für die Streit- kräfte einschließlich des Zu- behörs	160 000	a) 29 656 b) 77 000 c) 394 000	23 881 50 000	5 775 25 000 131 000	- 2 000 127 000	- - 103 000	- - 33 000	- - -
554 02 - Beschaffung von Kampffahrzeugen	633 000	a) 961 222 b) 95 000 c) 775 000	556 166 45 000	386 922 25 000 128 000	18 134 25 000 205 000	- - 177 000	- - 265 000	- - -

14

Bundesministerium der Verteidigung

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2001 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1999 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2001 b) VE 2000 c) VE 2001 1000 DM	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 DM
			2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM	2004 1000 DM	Folge- jahre 1000 DM	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
554 04 - Beschaffung von Munition	450 000	a) 1 045 016 b) 84 000 c) 1 474 000	319 051 27 000	266 142 33 000 100 000	162 769 20 000 200 000	61 685 4 000 200 000	235 369 - 974 000	- - -
554 05 - Beschaffung von Feldzeugmaterial, soweit nicht an anderer Stelle ver- anschlagt	550 000	a) 1 062 648 b) 450 000 c) 386 000	369 193 182 000	367 501 150 000 -	154 989 83 000 69 000	90 598 21 000 74 000	80 367 14 000 243 000	- - -
14 17								
554 01 - Beschaffung von Quartiermeistermaterial	45 000	a) - b) 16 000 c) 38 000	- 11 000	- 5 000 33 000	- - 5 000	- - -	- - -	- - -
14 18								
554 01 - Beschaffung von Schiffen, Betriebswasser- fahrzeugen, Booten, schwimmendem und sonstigem Marinegerät	1 150 000	a) 4 176 621 b) 182 000 c) -	1 132 262 64 000	1 010 978 48 000 -	831 444 34 000 -	643 255 25 000 -	558 682 11 000 -	- - -
14 19								
554 01 - Beschaffung von Flugzeugen, Flugkörpern, Flugzeugrettungs-, Sicher- heits- und sonstigem flug- technischen Gerät	650 000	a) 937 806 b) 275 800 c) 760 000	515 226 108 100	281 441 85 200 100 000	81 260 46 700 216 000	56 379 27 600 173 000	3 500 8 200 271 000	- - -
554 03 - Beschaffung des Waffensystems Unterstüt- zungshubschrauber	400 000	a) 5 054 323 b) 51 400 c) 72 000	424 814 16 100	534 676 16 900 26 000	632 844 7 800 17 000	700 174 10 600 9 000	2 761 815 - 20 000	- - -
554 04 - Beschaffung NA- TO-Hubschrauber 90	100 000	a) - b) 7 291 000 c) -	- 100 000	- 150 000 -	- 250 000 -	- 540 000 -	- 6 251 000 -	- - -
554 05 - Beschaffung des Waffensystems Eurofighter 2000	1 760 000	a) 19 782 000 b) 2 516 000 c) -	1 578 000 73 000	1 785 000 79 000 -	1 806 000 90 000 -	1 804 000 97 000 -	12 809 000 2 177 000 -	- - -
14 20								
551 01 - Wehrtechnische Forschung und Technologie	500 000	a) 366 772 b) 390 000 c) 430 000	219 982 180 000	101 285 150 000 180 000	45 505 50 000 150 000	- 10 000 80 000	- - 20 000	- - -
551 02 - Wehrmedizinische, wehrpsychologische und sonstige militärische For- schung	9 000	a) 2 740 b) 10 000 c) 8 000	2 207 3 500	533 3 500 3 000	- 3 000 3 000	- - 2 000	- - -	- - -
551 03 - Entscheidungshil- fen für Planung und Führung (Operations Research)	52 000	a) 1 771 b) 42 000 c) 39 000	1 771 32 000	- 10 000 31 000	- - 8 000	- - -	- - -	- - -
551 11 - Wehrtechnische Entwicklung und Erprobung	1 100 000	a) 1 228 245 b) 1 949 000 c) 592 000	621 330 426 000	365 249 433 000 100 000	177 463 313 000 270 000	64 203 272 000 150 000	- 505 000 72 000	- - -
551 12 - Entwicklung und Erprobung auf den Gebieten des Sanitätsdienstes, des Verpflegungs- und Beklei- dungswesens sowie der Un- terkunft und des Bauwesens	6 000	a) 1 681 b) 5 000 c) 6 000	1 403 2 500	278 1 700 3 000	- 800 2 000	- - 1 000	- - -	- - -
551 16 - Entwicklung des Kampfflugzeuges MRCA	160 000	a) 23 000 b) 252 000 c) 171 000	18 000 69 000	5 000 61 000 65 000	- 56 000 54 000	- 55 000 30 000	- 11 000 22 000	- - -
551 18 - Entwicklung des Waffensystems Eurofighter 2000	205 000	a) 379 000 b) 377 000 c) -	199 000 15 000	104 000 27 000 -	76 000 63 000 -	- 54 000 -	- 218 000 -	- - -
Summe des Einzelplans		a) 35 850 836 b) 16 094 838 c) 7 787 239	6 478 349 2 637 538	5 346 898 1 749 800 2 453 551	4 001 619 1 277 600 1 936 898	3 433 809 1 123 900 1 296 540	16 590 161 9 306 000 2 100 250	- - -

Übersicht 2

Aufwendungen im Einzelplan 14 für die Aus- und Fortbildung in zivilen Berufsbildern

Kapitel	Art der Aufwendung	2001 1 000 DM	2000 1 000 DM
	A: <u>im Personalbereich</u>		
aus 1401, 1403, 1404, 1405, 1420	Personalausgaben für - haupt- und nebenamtliches Lehrpersonal - Personal der Ausbildungseinrichtungen - Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskosten- vergütungen.....	990 000	990 000
	B: <u>im Bereich der Bauausgaben</u>		
aus 1401, 1405, 1412	- Bewirtschaftung/Unterhaltung der Grundstücke	250 000	270 000
	- Große/Kleine Baumassnahmen	40 000	40 000
	Summe B.....	290 000	310 000
	C: <u>im Bereich der Materialausgaben</u>		
aus 1401, 1403, 1404, 1405, 1408, 1412, 1414, 1415, 1417, 1418, 1419	- Ausstattung der Dienststellen mit Geräten, Verbrauchsmaterial und Unterlagen.....	19 800	20 300
	- Materialerhaltung.....	8 500	8 800
	Summe C	28 300	29 100
aus 1404	D. <u>für Leistungen Dritter</u> im Rahmen der Berufsförderung für das spätere Berufsleben.....	173 200	166 690
	E. <u>kalkulatorische Kosten</u> Kalkulatorische Kosten für - Pensionsrückstellungen - Abschreibung/Verzinsung des Material- sowie des Gebäudebe- standes	700 000	700 000
	Insgesamt.....	2 181 500	2 495 790

Personalhaushalt Einzelplan 14

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Gesamtübersicht.....	152
	Haushaltsvermerk.....	156
14 01	Bundesministerium	157
14 03	Kommandobehörden, Truppen, Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen für Soldaten.....	162
14 04	Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw.	169
14 05	Universitäten der Bundeswehr	178
14 06	Militärseelsorge.....	183
14 08	Sanitätswesen	185
	Übersichten:	
	1. Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen.....	187
	2. Stellenübersichten der Zuwendungsempfänger und sonstige Stellenübersichten.....	191

**14
Bundesministerium der Verteidigung**

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen der Soldaten

Kap.	Dienststelle	Berufs- und Zeitsoldaten Tit. 423 .1		Grundwehrdienstpflichtige Tit. 423 .2		Wehrübende Tit. 423 .3		Soldaten Zusammen (Sp. 3 bis 5)	
		2001	2000	2001	2000	2001	2000	2001	2000
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Planstellen und Stellen									
14 01	Bundesministerium	1 082	1 133	-	-	-	-	1 082	1 133
14 03	Kommandobehörden, Truppen, Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen für Soldaten	199 661	199 649	135 000	135 000	3 000	3 000	337 661	337 649
	Zusammen.....	200 743	200 782	135 000	135 000	3 000	3 000	338 743	338 782
Leerstellen									
14 01	Bundesministerium	16	20	-	-	-	-	16	20
14 03	Kommandobehörden, Truppen, Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen für Soldaten	220	310	-	-	-	-	220	310
	Zusammen.....	236	330	-	-	-	-	236	330

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamte Tit. 422 .1/422 .8		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Sp. 3 bis 8)	
		2001	2000	2001	2000	2001	2000	2001	2000
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Planstellen und Stellen									
14 01	Bundesministerium	1 569	1 570	827	827	191	191	2 587	2 588
14 04	Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw.	27 527	27 437	38 047	37 962	60 597	60 597	126 171	125 996
14 05	Universitäten der Bundeswehr	785	775	689	688	140	140	1 614	1 603
14 06	Militärseelsorge	288	287	265	265	21	21	574	573
14 08	Sanitätswesen	42	42	467	467	242	242	751	751
	Zusammen.....	30 211	30 111	40 295	40 209	61 191	61 191	131 697	131 511
Leerstellen									
14 01	Bundesministerium	49	51	20	20	-	-	69	71
14 04	Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw.	606	609	7	7	-	-	613	616
14 05	Universitäten der Bundeswehr	14	14	10	10	-	-	24	24
14 06	Militärseelsorge	-	-	1	1	-	-	1	1
	Zusammen.....	669	674	38	38	-	-	707	712

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig						
			2001	2002	2003	2004	2005 ff	Sonstige	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
kw-Vermerke									
14 01	Bundesministerium	3	1	-	-	-	-	2	-
14 04	Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw.	982	-	-	-	-	-	-	982
14 05	Universitäten der Bundeswehr	23	-	-	-	-	-	-	23
14 06	Militärseelsorge	2	-	-	-	-	-	-	2
	Zusammen.....	1 010	1	-	-	-	-	2	1 007

Beamtete Hilfskräfte, Widerrufsbeamte, Aushilfskräfte

Kap.	Dienststelle	beamtete Hilfskräfte Tit. 422 .2		Widerrufsbeamte Tit. 422 .3		Aushilfskräfte Tit. 427 .2	
		2001	2000	2001	2000	2001	2000
1	2	3	4	5	6	7	8
14 01	Bundesministerium.....	78	78	-	-	-	-
14 04	Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilper- sonal bei den Kommandobehörden, Trup- pen usw.....	1 983	1 963	1 739	1 739	-	-
14 05	Universitäten der Bundeswehr.....	-	-	-	-	137	137
	Zusammen.....	2 061	2 041	1 739	1 739	137	137

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425 .1, 426 .1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427 .2 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2001	2000	2001	2000	2001	2000
1	2	3	4	5	6	7	8
14 03	Kommandobehörden, Truppen, Sozialversi- cherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen für Soldaten.....	270	270	-	-	-	-
14 04	Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilper- sonal bei den Kommandobehörden, Trup- pen usw.....	93	93	-	-	-	-
14 20	Wehrforschung, wehrtechnische und son- stige militärische Entwicklung und Erpro- bung.....	304	309	70	70	-	-
	Zusammen.....	667	672	70	70	-	-

Anmerkungen zur Gesamtübersicht

1. Von den in den Spalten 9 und 10 der Gesamtübersicht ausgewiesenen Planstellen und Stellen für Zivilpersonal entfallen auf DV-Fachpersonal:

Haushaltsjahr	Anzahl	anteilige Personalausgaben 1 000 DM
1	2	3
2001	1 726	123 840
2000	1 726	123 840

2. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institu-
tionell geförderten Zuwendungsempfänger) liegen vor.
3. Anzahl der im Haushaltsjahr 1999 eingesetzten Aushilfskräfte (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haus-
haltsjahr):

Kapitel	Titel	Angestellte	Arbeiter
1401	427 01	-	2
1404	427 01	48	2
1405	427 31	7	-
	427 81	106	-
1421	427 01	5	-

4. Planstellen und Stellen für Auslandsdienststellen

Kap.	1401		1404		1406		1421		Zusammen	
	Bes.-Gr.	2001	2000	2001	2000	2001	2000	2001	2000	2001	2000
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
B 3.....	2	2	-	-	-	-	-	-	2	2
A 16.....	-	-	10	7	-	-	-	3	10	10
A 15.....	2	3	17	6	-	-	-	11	20	20
A 14.....	3	2	49	12	12	12	-	37	63	63
A 13 g.....	-	3	10	5	-	-	-	4	11	12
A 12.....	2	-	27	10	-	-	-	16	28	26
A 11.....	-	-	48	21	-	-	-	28	48	49
A 10.....	-	-	39	34	-	-	-	4	39	38
A 9 m + Z.....	-	-	2	1	-	-	-	1	2	2
A 9 m.....	2	2	2	2	-	-	-	-	4	4
A 8.....	-	-	34	27	-	-	-	3	34	30
A 7.....	-	-	53	39	-	-	-	4	53	43
A 6.....	-	-	10	15	-	-	-	-	10	15
A 5 e.....	-	-	1	1	-	-	-	-	1	1
Beamte.....	11	12	302	180	12	12	-	111	325	315

Kap.	1401		1404		1406		1421		Zusammen	
	Verg.-Gr.	2001	2000	2001	2000	2001	2000	2001	2000	2001	2000
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
I b.....	-	-	3	1	-	-	-	2	3	3
II a.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	-	-	22	19	-	-	-	3	22	22
IV b.....	-	-	12	5	-	-	-	-	12	5
V b.....	-	-	2	2	-	-	-	-	2	2
V c.....	1	1	36	36	-	-	-	1	37	38
VI b.....	2	2	56	50	12	12	-	3	70	67
VII.....	-	-	60	45	-	-	-	10	60	55
VII-IX b.....	1	1	68	54	-	-	-	10	69	65
VIII.....	-	-	73	66	-	-	-	1	73	67
IX b.....	-	-	1	1	-	-	-	-	1	1
Kr V.....	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1
Kr IV.....	-	-	3	4	-	-	-	-	3	4
Angestellte.....	4	4	336	284	12	12	-	30	352	330
Arbeiter.....	-	-	301	328	-	-	-	4	301	332
Zusammen.....	15	16	939	792	24	24	-	145	978	977

Die Gesamtzahl dieser in den Kap. 1404 und 1406 ausgebrachten Planstellen und Stellen darf um bis zu 5 v.H. überschritten werden. Das gilt nicht für Planstellen der Besoldungsordnung B. Das Bundesministerium der Finanzen kann bei unabweisbarem Bedarf Ausnahmen zulassen.

Kap.	1401		1403				Zusammen		
	Bes.-Gr.	2001	2000	2001	2000	6	7	2001	2000
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
B 10.....	-	-	2	2	-	-	-	2	2
B 9.....	-	-	4	4	-	-	-	4	4
B 7.....	-	-	11	10	-	-	-	11	10
B 6.....	1	1	17	20	-	-	-	18	21
B 3.....	3	3	26	24	-	-	-	29	27
A 16.....	-	-	132	126	-	-	-	132	126
A 15.....	2	2	179	174	-	-	-	181	176
A 13/14.....	1	1	550	519	-	-	-	551	520
A 12.....	-	-	16	17	-	-	-	16	17
A 11.....	-	-	306	277	-	-	-	306	277
A 10.....	1	1	137	183	-	-	-	138	184
A 9 + Z.....	-	-	54	50	-	-	-	54	50
A 9 SF.....	-	-	374	357	-	-	-	374	357
A 8 + Z.....	-	-	255	243	-	-	-	255	243
A 7/7 + Z.....	-	-	685	670	-	-	-	685	670
A 5/6.....	-	-	806	821	-	-	-	806	821
A 5 /5 + Z.....	-	-	164	125	-	-	-	164	125
A 4-A 1.....	-	-	546	514	-	-	-	546	514
Soldaten.....	8	8	4 264	4 136	-	-	-	4 272	4 144

Die Gesamtzahl dieser Planstellen darf um bis zu 5 v.H. überschritten werden. Das gilt nicht für Planstellen der Besoldungsordnung B. Das Bundesministerium der Finanzen kann bei unabweisbarem Bedarf Ausnahmen zulassen.

Haushaltsvermerk

Aufwandsentschädigungen, sonstige Leistungen im Einzelplan 14

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

Bezeichnung		Kapitel	Titel
1.	Aufwandsentschädigungen		
1.1	Dienstaufwandsentschädigung für den Bundesminister von jährlich 7 200 DM (monatlich 600 DM)	1401	421 01
1.2	Dienstaufwandsentschädigungen für die Parlamentarischen Staatssekretäre (2) von jährlich 5 400 DM (monatlich 450 DM)	1401	421 01
1.3	Dienstaufwandsentschädigungen für Offiziere in leitenden Stellen.....	1403	423 01
	Es erhalten jährlich (Inlandsverwendung):		
	Bes.-Gr. B 9 2 Soldaten 7 200 DM		
	Bes.-Gr. B 9 1 Soldat 6 300 DM		
	Bes.-Gr. B 6 1 Soldat 5 000 DM		
	Bes.-Gr. B 7 2 Soldaten 4 800 DM		
	Bes.-Gr. B 9 5 Soldaten 1 800 DM		
	Bes.-Gr. B 7 10 Soldaten 1 800 DM		
	Bes.-Gr. B 7 10 Soldaten 1 200 DM		
	Bes.-Gr. B 6 3 Soldaten 1 200 DM		
	Bes.-Gr. B 3/A 16 2 Soldaten 1 200 DM		
	Es erhalten jährlich (Auslandsverwendung):		
	Bes.-Gr. B 10 1 Soldat 26 250 DM		
	Bes.-Gr. B 9 1 Soldat 35 000 DM		
	Bes.-Gr. B 6 1 Soldat 8 400 DM		
	Bes.-Gr. B 6 1 Soldat 8 000 DM		
	Bes.-Gr. B 3 1 Soldat 3 900 DM		
	Bes.-Gr. B 6 2 Soldaten 3 600 DM		
	Auf die Zahlung einer Aufwandsentschädigung besteht kein Rechtsanspruch. Die Aufwandsentschädigung wird in monatlichen Teilbeträgen gezahlt. Für die Zahlung einer im Zusammenhang mit einer Auslandsverwendung stehenden Aufwandsentschädigung gelten die in der Anlage zu Kap. 0503 festgelegten Grundsätze entsprechend.		
	Ferner dürfen Offizieren in leitenden Stellen die aus dienstlichem Anlaß entstehenden außergewöhnlichen Aufwendungen bis zur haushaltsmäßigen Bewilligung einer pauschalen Dienstaufwandsentschädigung im Einvernehmen mit dem Bundesministerium des Innern und dem Bundesministerium der Finanzen nach den erlassenen Richtlinien erstattet werden.		
1.4	Dienstaufwandsentschädigungen in integrierten NATO-Stäben.....	1404 1406	422 01, 422 02, 425 01 422 01, 425 01
1.5	Dienstaufwandsentschädigungen für Soldaten in integrierten NATO-Stäben	1403	423 01, 423 02, 423 03
1.6	Dienstaufwandsentschädigungen für Soldaten in Verbindungsstäben zu NATO-Stäben in der Bundesrepublik Deutschland	1403	423 01
1.7	Dienstaufwandsentschädigung für Präsidenten		
	Es erhalten jährlich:		
	Bes.-Gr. B 7 7 Beamte 1 800 DM	1404	422 01
	Bes.-Gr. B 7 1 Beamter 3 000 DM		
	Bes.-Gr. B 9 1 Beamter 1 800 DM.....	1404	422 01
	Bes.-Gr. B 4 2 Beamte 3 600 DM.....	1405	422 61, 422 71
1.8	Dienstaufwandsentschädigung für Militärgeneraldekan und Militärgeneralvikar	1406	422 01
	Die Planstelleneinhaber erhalten jährlich 1 200 DM		
1.9	Aufwandsentschädigung für Bedienstete bei der Deutschen NATO-Vertretung in Brüssel (analog den für die entsandten Bediensteten des diplomatischen Dienstes geltenden Grundsätzen, s. Anlage zu Kap. 0503)	1401	422 01, 423 01, 425 01
1.10	Aufwandsentschädigung für die vom Dienst freigestellten Personalratsmitglieder und Vertrauensleute der Schwerbehinderten.....	1401 1403 1404 1405	422 01, 423 01, 425 01, 426 01 423 01 422 01, 422 02, 425 01, 426 01 422 61, 422 71, 425 61, 425 71, 426 61, 426 71
1.11	Aufwandsentschädigung bei Teilnahme an Ausbildungsmaßnahmen in Goose Bay und Shilo/Kanada	1401 1403 1404 1406	423 01 423 01, 423 02, 423 03 422 01, 422 02, 425 01 , 426 01 422 01, 425 01
1.12	Aufwandsentschädigung für Militärattaches, wehrtechnische Attaches und ihre Gehilfen (analog den für die entsandten Bediensteten des diplomatischen Dienstes geltenden Grundsätzen, s. Anlage zu Kap. 0503)	1403 1404	423 01 422 01, 422 02, 425 01

Bezeichnung		Kapitel	Titel
1.13	Grubenaufwandsentschädigungen	1403 1404	423 01, 423 02 422 01, 422 02, 422 03, 425 01, 426 01
1.15	Bekleidungsentschädigung bei angeordneter Teilnahme an Manövern, Übungen, Katastropheneinsätzen u.ä.	1404 1405 1406	422 01, 422 02, 422 03, 425 01, 426 01 422 61, 422 71, 425 61, 425 71, 426 61, 426 71 422 01, 425 01
1.16	Integriertenzulagen	1404	422 01, 422 02, 425 01
1.17	Aufwandsentschädigung an Bundesbeamte, Soldaten und Arbeitnehmer in Fällen dienstlich veranlaßter doppelter Haushaltsführung aus Anlaß von Versetzungen und Abordnungen vom Inland in das Ausland, im Ausland und vom Ausland in das Inland	1401 1403 1404 1405 1406	422 01, 422 02, 423 01, 425 01, 426 01 423 01, 423 02 422 01, 422 02, 425 01, 426 01 422 61, 422 71, 422 62, 422 72, 425 61, 425 71, 426 61, 426 71 422 01, 422 02, 425 01, 426 01
2.	Sonstige Leistungen		
2.1	Prüfungsvergütungen	1401 1404 1405	422 01, 422 02, 425 01, 426 01 422 01, 425 01, 426 01 422 61, 422 71, 425 61, 425 71, 426 61, 426 71
2.2	Abfindungen	1401 1404 1405 1406	422 01, 422 02 422 01 422 61, 422 71 422 01
2.3	Übergangsgeld	1401 1404 1405 1406	422 01 422 01 422 61, 422 71 422 01
2.4	Schul- und Kinderreisebeihilfen	1401 1403 1404 1406	422 01, 425 01, 426 01 423 01 422 01, 425 01, 426 01 422 01
2.5	außer- und übertarifliche Zulagen, die im Einvernehmen mit dem BMI und BMF gewährt werden	1401 1404 1405 1406	425 01, 426 01 425 01, 426 01 425 61, 425 71, 426 61, 426 71 425 01, 426 01
2.6	Betreuung von Bediensteten einschl. Beamten und Arbeitern, die am Heiligen Abend nach 18.00 Uhr Dienst verrichten	1401	425 01
2.7	Bekleidungsentschädigung an Beamte bei angeordneter Teilnahme an Manövern, Übungen u.a. (Beamte auf Soldatenwechselstelle).....	1403	423 01
2.8	Bekleidungsentschädigung an Unteroffiziere und Mannschaften für das Tragen von Zivilkleidung auf dienstliche Anordnung	1403	423 01, 423 02, 423 03
2.09	persönliche Zulage für Feuerwehrpersonal der Bundeswehr zum Ausgleich von Einkommenseinbußen infolge Einführung des modifizierten 2-Schichtdienstes	1404	425 01, 426 01
2.10	Zuschuß zum Krankenversicherungsbeitrag an Ortskräfte in den USA	1404	425 01, 426 01
2.11	Zuschuß zur betrieblichen Altersversorgung an nichtdeutsche Ortskräfte in den USA	1404	425 01, 426 01
2.12	währungsbedingte Ausgleichszahlungen an deutsche Ortskräfte in den USA	1404	425 01, 426 01
2.13	Übungsvergütung für die Stollenwehr bei der wehrtechnischen Dienststelle 52	1404	422 01, 422 02, 425 01, 426 01
2.14	Zu B 4: 1 Planstelleninhaber erhält eine personengebundene nicht ruhegehaltsfähige Zulage (monatlich 1 000 DM) und eine ruhegehaltsfähige Zulage (monatlich 400 DM)	1405	422 61
2.15	Zu C 3: 1 Planstelleninhaber erhält eine personengebundene ruhegehaltsfähige Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zu den Bezügen der Bes.-Gr. B 2	1405	422 61
2.16	Besondere Zuwendungen an Beamte, Angestellte und Soldaten, die ohne Dienstbezüge bei den Vereinten Nationen verwendet werden, wenn ohne diese Zuwendung qualifiziertes Personal für eine derartige Verwendung nicht gefunden werden kann. Die Regelungen nach § 57 BBesG sind analog anzuwenden	1401 1403 1404	422 01, 423 01, 425 01 423 01 422 01, 425 01

**1401
Bundesministerium**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2001	2000	Ist-Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2001	2000	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11			
A 10.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 +Z.....	91	91	111	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 (StFw).....	62	75	55	-	-	-	-	-	-	-	13	-	-
Insgesamt.....	1 082	1 133	1 133	-	-	-	-	-	-	-	51	16	20

Titel 425 01 - Erläuterung

Außertarifliche Angestellte

AT (B 6).....	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT (B 3).....	-	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Tarifliche Angestellte

I.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
I a.....	15	15	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	15	15	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a T.....	13	13	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	24	24	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	15	15	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	25	25	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	35	35	34	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	180	180	168	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
VI b.....	243	243	194	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	86	86	80	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
VII-IX b.....	175	175	149	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14	14
VIII.....	-	-	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X.....	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	827	827	738	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	20

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	191	191	183	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	-----	-----	-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Zu A 14:

Davon dürfen aus zwingenden dienstlichen Gründen bis zu 20 Planstellen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 15 des nachgeordneten Bereichs bei Kap. 1404 ausgetauscht werden.

Von den aufgeführten Planstellen dürfen mit fachlich ausgebildeten Soldaten besetzt werden (Wechselstellen):

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Stellensoll		Ist-Besetzung am 30. Juni 2000
	2001	2000	
1	2	3	4
B 9 - für AL P SZ und Ltr PISTab -	2	2	1
B 6 - für StV Ltr PISTab -	1	1	-
B 3.....	7	7	4
A 16.....	3	3	1
A 15.....	9	9	2
A 14.....	6	6	3
A 13 h.....	1	1	1
A 12.....	2	2	-
A 11.....	2	2	-
Zusammen	33	33	12

Zu Tit. 423 01

Zu Offiziere

Zu B 3:

Die Planstellen der Bes.-Gr. B 3 dürfen aus zwingenden dienstlichen Gründen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 16 des nachgeordneten Bereichs (Kap. 1403) ausgetauscht werden.

Zu A 14:

Davon dürfen bis Ende 2001 aus zwingenden dienstlichen Gründen bis zu 20 Planstellen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 15 des nachgeordneten Bereichs (Kap. 1403) ausgetauscht werden.

Zu A 13:

Nur für Offiziere des militärfachlichen Dienstes.

Zu A 12:

Nur für Offiziere des militärfachlichen Dienstes.

Zu A 11:

Davon entfallen 22 Planstellen auf Offiziere des militärfachlichen Dienstes.

Zu A 10:

Nur für Offiziere des militärfachlichen Dienstes.

Zu Unteroffiziere usw.

Zu A 9:

Davon dürfen bis Ende 2001 aus zwingenden dienstlichen Gründen bis zu 20 Planstellen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 9 + Z des nachgeordneten Bereichs (Kap. 1403) ausgetauscht werden.

Von den aufgeführten Planstellen dürfen mit fachlich ausgebildeten Beamten oder Angestellten besetzt werden (Wechselstellen):

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Stellensoll		Ist-Besetzung am 30. Juni 2000
	2001	2000	
1	2	3	4
B 7 - für StV AL P SZ -	1	1	-
B 3.....	4	4	1
A 16.....	2	2	2
A 15.....	5	5	5
A 14.....	2	2	1
A 13.....	1	1	-
A 12.....	1	1	-
A 11.....	2	2	1
Zusammen	18	18	10

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 2 B 6, 6 B 3, 3 A 15, 5 A 14, 2 A 13 h, 3 A 8, 1 A 7, 1 A 6 m, 1 A 2/3

Zu Tit. 425 01

Zu Verg.-Gr. VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst: Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:15,54

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 2 AT (B 6), 6 AT (B 3), 1 I, 2 I a, 5 I b, 2 II a, 3 V c, 1 VI b, 1 VII, 1 X

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

B 3.....	2	2	1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: NETMA
A 15.....	1	2	1.1	
A 13 g.....	2	2		
A 13 g.....	1	1	1.2	NAPMA
B 3.....	1	1	1.3	NATO-Generalsekretariat
A 15.....	1	1		
B 6.....	1	1	1.5	NAMSA
A 13 g.....	-	1		
A 13 g.....	1	1	1.8	Internationale Atomenergieorganisation (IAEO)
A 8.....	1	1	1.9	EU-Kommission
B 6.....	1	1	1.11	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
B 3.....	2	2		
A 16.....	1	1		
A 15.....	1	1	1.15	NAHEMA
A 15.....	1	1	1.16	AIRCENT
A 15.....	1	1	1.17	AFCENT

**1401
Bundesministerium**

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
B 3.....	1	1	1.18	Katholische Soldatenseelsorge
Zusammen	19	21		
			2.	Langfristige Beurlaubung
A 15.....	2	2	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
A 14.....	1	1		
A 13 h.....	1	1		
A 12.....	1	1		
A 9 m.....	1	1		
A 8.....	4	4		
A 7.....	1	1		
A 4.....	1	1		
Zusammen	12	12		
			3.	Sonstige
B 3.....	1	1	3.1	Bundeskanzleramt
A 16.....	2	2		
A 13 g.....	1	1		
A 12.....	1	1		
A 9 m+Z.....	2	2		
A 9 m.....	5	5		
A 8.....	1	1		
A 5.....	1	1		
B 6.....	1	1	3.2	Bundespräsidialamt
B 3.....	1	-		
A 16.....	-	1		
A 14.....	1	1		
A 13 g.....	1	1		
Zusammen	18	18		
Insgesamt.....	49	51		
Zu Tit. 423 01			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
B 3.....	1	1	1.2	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
B 3.....	-	1	1.4	NETMA
A 15.....	3	4		
A 14.....	-	1		
A 12.....	1	1		
B 6.....	1	1	1.5	NAPMA
A 15.....	2	4		
A 13.....	1	1	1.7	NACISA
A 15.....	1	1	1.9	NAMEADSMA
A 15.....	2	2	1.10	NAHEMA
B 3.....	1	1	1.11	Internationaler Stab (IS) der NATO
A 15.....	1	1		
A 15.....	1	-	1.12	PPEWU/EU
Zusammen	15	19		
A 15.....	1	1	2.1	Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 28 Abs. 5 und 7, 28a SG
Insgesamt.....	16	20		
Zu Tit. 425 01			1.	Sonstige
V c.....	2	2	1.1	Bundeskanzleramt
VII.....	2	2		
Zusammen	4	4		
I.....	1	1	2.1	Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VII-IX b.....	14	14		
Zusammen	15	15		

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

I	1	1	3. 3.1	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
Insgesamt	20	20		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

B 3	1		1. Anpassungen aus Bes.-Gr. A 16 nach Bes.-Gr. B 3 Bundespräsidialamt
A 16		1	
A 15		1	2. Beendigung der Beurlaubung NETMA
A 13 g		1	NAMSA
Zusammen	1	3	

Zu Tit. 423 01

A 15	1		1. Beurlaubung PPEWU/EU
A 15	1		2. Anpassungen aus Bes.-Gr. A 14 nach Bes.-Gr. A 15
A 14		1	NETMA
B 3		1	3. Beendigung der Beurlaubung NETMA
A 15		2	
A 15		2	NAPMA
Zusammen	2	6	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

kw					
B 6	-	1	1. 1.1	kw 31.12.2000 -	Wirksamwerden des Vermerks
B 6	1	1	2. 2.1	kw 31.12.2001 -	-
A 13 g	-	2	2.2	ehemalige Vorprüfung	Wegfall des Vermerks
Zusammen	1	4			

Zu Tit. 425 01

kw					
III	2	2	1. 1.1	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers spätestens 31.12.2005	-

**1403
Kommandobehörden, Truppen,
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen
für Soldaten**

Planstellen-/Stellenübersicht									Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2001	2000	Ist- Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2001	2000
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke +	-				und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Titel 423 01

Soldaten

B 10.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9.....	14	14	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 7.....	44	40	40	-	-	5	-	-	1	-	-	-	-	1
B 6.....	102	107	109	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	211	214	214	-	-	-	-	5	-	-	2	-	2	3
A 16.....	784	787	787	-	-	-	-	3	-	-	-	-	11	11
A 15.....	2 372	2 364	2 339	-	-	-	-	8	-	-	-	-	5	6
A 14.....	5 110	5 098	5 107	-	-	-	-	-	-	-	12	-	36	51
A 13.....	3 484	3 484	3 942	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	15
A 12.....	997	997	992	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
A 11.....	9 553	9 529	9 518	-	-	-	-	-	-	-	24	-	12	19
A 10.....	8 511	8 511	8 314	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	6
A 9.....	6 326	6 326	5 124	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	13
A 9 +Z.....	2 271	2 271	2 560	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
A 9 (StFw).....	5 582	5 569	6 179	-	-	-	-	-	-	-	13	-	7	7
A 8 +Z.....	20 113	20 113	19 161	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	17
A 7 +Z.....	30 012	30 012	28 837	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36	47
A 7.....	14 374	14 412	10 866	-	-	-	-	38	-	-	-	-	12	27
A 6.....	34 070	34 070	33 138	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44	62
A 5.....	15 728	15 728	15 572	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	3
A 5 + Z.....	2 700	2 700	981	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 5 (StG).....	2 700	2 700	1 925	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3
A 4.....	17 947	17 947	20 440	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	11
A 3.....	9 090	9 090	8 565	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	3
A 2 +Z.....	4 626	4 626	3 356	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 1/2.....	2 937	2 937	1 292	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	199 661	199 649	189 373	-	5	5	-	8	47	-	-	51	-	220 310

Titel 423 02 - Erläuterung

Leutnante usw. (Ärzte im Prakti- kum).....	50	50												
Hauptgefreite.....	13 000	13 000												
Obergefreite.....	45 300	45 300												
Gefreite.....	37 550	37 550												
Grenadiere usw.....	39 100	39 100												
Insgesamt.....	135 000	135 000												

Titel 423 03 - Erläuterung

Im Jahresdurch- schnitt.....	3 000	3 000	
---------------------------------	-------	-------	--

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 423 01

Zu Offiziere

Zu B 10:

Eine Planstelle kann wechselseitig für den Befehlshaber der Alliierten Landstreitkräfte Europa Mitte (COM JHQ CENT) oder den Stellvertretenden Befehlshaber oder den Abteilungsleiter Operationen dieser Kommandobehörde genutzt werden. Bei Verwendung der Planstelle für den Stellvertretenden Befehlshaber dürfen nur Bezüge nach Bes.-Gr. B 9 und bei Verwendung der Planstelle für den Abteilungsleiter Operationen dürfen nur Bezüge nach Bes.-Gr. B 6 bezahlt werden.

Eine Planstelle kann wechselseitig für den Oberbefehlshaber der Alliierten Streitkräfte Nordeuropa (CINC NORTH) oder den Stellvertretenden Oberbefehlshaber der Alliierten Streitkräfte Nordeuropa (DCINC NORTH) genutzt werden. Bei Verwendung der Planstelle für den Stellvertretenden Oberbefehlshaber dürfen nur Bezüge nach Bes.-Gr. B 9 bezahlt werden.

Zu B 9:

Eine Planstelle kann wechselseitig für den Kommandierenden General des EUROKORPS oder den Stellvertretenden Kommandierenden General oder den Chef des Stabes dieser Kommandobehörde genutzt werden. Bei Verwendung der Planstelle für den Stellvertretenden Kommandierenden General dürfen nur Bezüge nach Bes.-Gr. B 7 und bei Verwendung der Planstelle für den Chef des Stabes dürfen nur Bezüge nach Bes.-Gr. B 6 bezahlt werden.

Eine Planstelle kann wechselseitig für den Stellvertretenden Oberbefehlshaber Abschnitt Ostatlantik / Stellvertretenden Befehlshaber Alliierte Seestreitkräfte Nordeuropa oder den Chef des Stabes dieser Kommandobehörde genutzt werden. Bei Verwendung der Planstelle für den Chef des Stabes dürfen nur Bezüge nach Bes.-Gr. B 7 bezahlt werden.

Eine Planstelle kann wechselseitig für den Kommandierenden General des "Multinational Corps Northeast" (MNC NE) oder den Stellvertretenden Kommandierenden General oder den Chef des Stabes dieser

**Kommandobehörden, Truppen,
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen
für Soldaten**

Kommandobehörde genutzt werden. Bei Verwendung der Planstelle für den Stellvertretenden Kommandierenden General dürfen nur Bezüge nach Bes.-Gr. B 7 und bei Verwendung der Planstelle für den Chef des Stabes dürfen nur Bezüge nach Bes.-Gr. B 6 bezahlt werden.

Eine Planstelle kann wechselseitig für den Kommandierenden General des Deutsch-/Niederländischen-Korps oder den Stellvertretenden Kommandierenden General dieser Kommandobehörde genutzt werden. Bei Verwendung der Planstelle für den Stellvertretenden Kommandierenden General dürfen jedoch nur Bezüge nach Bes.-Gr. B 7 bezahlt werden.

Zu B 7:

davon

kann eine Planstelle wechselseitig für den Kommandeur der NATO-Frühwarnflotte bei SHAPE oder den Kommandeur des NATO-AEW-Verbandes (E-3A) genutzt werden; bei Verwendung der Planstelle für die zuletzt genannte Aufgabe dürfen jedoch nur Bezüge nach Bes.-Gr. B 6 gezahlt werden.

Zu A 16:

Die Planstellen der Bes.-Gr. A 16 dürfen aus zwingenden dienstlichen Gründen mit einer entsprechenden Zahl von Planstellen der Bes.-Gr. B 3 des Bundesministeriums der Verteidigung (Kap. 1401) ausgetauscht werden.

Zu A 15:

davon

dürfen bis Ende 2001 aus zwingenden dienstlichen Gründen bis zu 20 Planstellen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 14 des Bundesministeriums der Verteidigung (Kap. 1401) ausgetauscht werden.

Zu A 13:

davon

53 Planstellen für Offiziere des militärfachlichen Dienstes.

Zu A 12 bis A 9:

Die Planstellen für Offiziere des Truppen- und des militärfachlichen Dienstes dürfen in Höhe von bis zu 25 v.H. wechselseitig in Anspruch genommen werden.

Zu A 12:

davon

747 Planstellen für Offiziere des militärfachlichen Dienstes.

Zu A 11:

davon

- bis zu 200 Planstellen für Soldaten auf Zeit in der Berufsförderung,
- **4 075** Planstellen für Offiziere des militärfachlichen Dienstes.

Zu A 10:

davon

4 118 Planstellen für Offiziere des militärfachlichen Dienstes.

Zu A 9:

davon

- 1 712 Planstellen für Offiziere des militärfachlichen Dienstes,
- 170 Planstellen für Sanitätsoffiziere als Arzt im Praktikum,
- dürfen bis Ende **2001** bis zu 500 Planstellen für Planstelleninhaber der Bes.-Gr. A 13 genutzt werden.

Das Planstellensoll darf zeitweise um bis zu 700 mit der Maßgabe überschritten werden, daß es im Jahresdurchschnitt eingehalten wird.

Zu Unteroffiziere usw.

Zu A 9+Z:

davon

dürfen bis Ende 2001 aus zwingenden dienstlichen Gründen bis zu 20 Planstellen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 9 des Bundesministeriums der Verteidigung (Kap. 1401) ausgetauscht werden.

Zu A 8+Z:

davon

- bis zu 500 Planstellen für Soldaten auf Zeit in der Berufsförderung,
- 2 160 Planstellen für Offiziersanwärter. Das Planstellensoll für Offiziersanwärter darf zeitweise um bis zu 970 mit der Maßgabe überschritten werden, daß es im Jahresdurchschnitt eingehalten wird,
- dürfen bis Ende 2001 bis zu 600 Planstellen für Planstelleninhaber der Bes.-Gr. A 9 (StFw) und bis zu 300 Planstellen für Planstelleninhaber der Bes.-Gr. A 9+Z genutzt werden.

Zu A 7+Z:

davon

bis zu 6 300 Planstellen für Soldaten auf Zeit in der Berufsförderung.

Zu A 7:

davon

- bis zu 3 300 Planstellen für Soldaten auf Zeit in der Berufsförderung,
- können bis zu 1 000 Planstellen für Unteroffiziere auch für Reserveoffiziersanwärter in Anspruch genommen werden,
- 2 147 Planstellen für Offiziersanwärter. Das Planstellensoll für Offiziersanwärter darf zeitweise um bis zu 750 mit der Maßgabe überschritten werden, daß es im Jahresdurchschnitt eingehalten wird.

Zu A 6:

davon

bis zu 1 700 Planstellen für Soldaten auf Zeit in der Berufsförderung.

Zu A 5:

davon

2 959 Planstellen für Offiziersanwärter. Das Planstellensoll für Offiziersanwärter darf zeitweise um bis zu 1.000 überschritten werden, mit der Maßgabe, daß es im Jahresdurchschnitt eingehalten wird.

Planstellen für Unteroffiziere dürfen mit Mannschaften besetzt werden, die zur Laufbahn der Unteroffiziere zugelassen sind (§§ 11 und 15 Soldatenlaufbahnverordnung).

Zu A 2+Z:

Davon dürfen für den SOE-Einsatz bis zu 1 500 Planstellen für Planstelleninhaber der Bes.-Gr. A 4 bis Ende 2001 genutzt werden.

Zu Planstellensoll 2001:

1. Gemäß haushaltsgesetzlicher Regelung können - abweichend von § 50 Absatz 3 BHO - insgesamt höchstens 14 Soldaten im Wege der Kommandierung im Geschäftsbereich des Bundespräsidialamtes, Bundeskanzleramtes, Auswärtigen Amtes, des Bundesministeriums des Innern, der Bundestagsverwaltung und des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung beschäftigt werden, wobei von der aufnehmenden Behörde die Stellenzulage für Verwendungen bei obersten Bundesbehörden zu zahlen ist. Ferner sind die bei deutschen Beteiligungen an internationalen zivilen Friedensmissionen anfallenden Personalkosten für Soldaten, die an das Auswärtige Amt kommandiert worden sind, von der abordnenden Behörde zu zahlen.

2. Folgende Planstellen sind vorgesehen für Soldaten, die ohne Dienstbezüge zur Deutschen Flugsicherung GmbH (DFS) beurlaubt sind/werden:

1	A 16
21	A 14
37	A 13 (FD)
29	A 12
82	A 11
120	A 10
1	A 9 (LT)
7	A 9 (SF)
18	A 8 + Z
69	A 7 + Z
6	A 7
1	A 6

392 insgesamt

3. Inanspruchnahme:

Planstellen/Stellen sowie Ausgaben für Wehrübende dürfen nur im Rahmen der festgelegten zahlenmäßigen Stärke der Bundeswehr in Anspruch genommen werden. Dabei darf die Zahl der Grundwehrdienstpflichtigen um die Zahl der nicht in Anspruch genommenen Planstellen für Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit überschritten werden.

**1403
Kommandobehörden, Truppen,
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen
für Soldaten**

4. Wechselstellen:
Von den vorstehend aufgeführten Planstellen dürfen mit fachlich ausgebildeten Beamten, Angestellten oder Arbeitern besetzt werden:

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Stellensoll		Ist-Besetzung am 30. Juni 2000
	2001	2000	
1	2	3	4
B 7.....	1	1	1
B 3.....	1	1	1
A 16.....	3	3	2
A 16 (Arzt).....	-	-	-
A 15.....	3	5	1
A 15 (Arzt).....	9	9	8
A 14.....	2	3	1
A 14 (Arzt).....	8	8	6
A 13.....	3	3	2
A 13 (Arzt).....	5	5	2
A 10.....	2	2	1
A 9 (Offz.).....	1	2	1
A 9 (Uffz.).....	1	2	1
A 8 + Z.....	10	11	8
A 7.....	162	204	177
A 6.....	43	63	52
A 5 (Uffz.).....	191	241	183
A 5 (M).....	36	47	28
A 4.....	26	24	28
A 2/A 3.....	33	37	23
Zusammen.....	540	671	526

5. Dienstwohnungen:
Dienstwohnung mit ausgestatteten Empfangsräumen haben:
Der Chef des Stabes des Obersten Hauptquartiers der Alliierten Mächte Europa, der deutsche Kommandierende General des Europäischen Korps, der Oberbefehlshaber der Alliierten Streitkräfte Nordeuropa (CINC NORTH), der Deutsche Militärische Vertreter im Militärausschuß der NATO, der Befehlshaber der Alliierten Seestreitkräfte Ostseezugänge.
Ferner haben die in Belgien, den Niederlanden und bei den Militärattachestäben in Peking und Moskau eingesetzten Soldaten der Bundeswehr, sowie der Kommandeur Taktisches Ausbildungskommando der Luftwaffe in Kanada (Goose-Bay) eine Dienstwohnung, soweit der Bund diese zur Verfügung stellen kann.

6. Attachestäbe:
Von 59 bewilligten Militärattachestäben waren 56 Ende 2000 besetzt. Mit Einwilligung des Haushalts- und des Verteidigungsausschusses des Deutschen Bundestages dürfen weitere Militärattachestäbe bei diplomatischen Vertretungen errichtet oder darf ein Militärattachestab auf 2 diplomatische Vertretungen aufgeteilt werden.

Erläuterungen

Zu Tit. 423 01

Die Supplementärstellen in den Bes.-Gr. A 9 (StFw) und A 9 +Z werden ab 2002 zu Lasten der Bes.-Gr. A 8 +Z in echte Planstellen umgewandelt, soweit dies Personalumfang und -struktur der künftigen Streitkräfte gestatten und der Gesetzgeber im Zuge der Haushaltsberatungen zu 2001 entscheidet.

Zu Tit. 423 02

Das Stellensoll kann in den einzelnen Dienstgraden zeitweilig mit der Maßgabe überschritten werden, daß es im Jahresdurchschnitt eingehalten wird.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 423 01

A 8 +Z.....	1	1	1.1	1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundeswehr bei: NCCA
A 15.....	1	1	1.2	Fernleitungsbetriebsgesellschaft
A 15.....	2	1	1.3	NETMA
A 14.....	9	14		
A 13.....	1	3		
A 12.....	1	1		
A 11.....	5	7		
A 10.....	1	2		
A 9 (StFw).....	2	2		

1403
Kommandobehörden, Truppen,
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen
für Soldaten

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
A 8 +Z	3	4		
A 7 +Z	1	1		
A 6.....	3	3		
A 16.....	1	1	1.4	NAMSA
A 14.....	3	3		
A 13.....	2	2		
A 11.....	2	4		
A 9 +Z	1	2		
A 8 +Z	2	1		
A 14.....	1	1	1.5	European Space Agency
B 3.....	1	2	1.6	Internationaler Stab (IS) der NATO
A 16.....	1	1		
A 14.....	2	1		
A 9 (StFw)	1	1	1.7	AFCENT
A 16.....	2	2	1.8	NAPMA
A 15.....	1	1		
A 14.....	2	2		
A 13.....	1	1		
A 12.....	1	1	1.9	WEU Satelliten-Auswertungszentrum
A 8 +Z	-	1		
A 16.....	1	1	1.10	EUROCONTROL
A 11.....	1	2		
B 7.....	1	1	1.11	NATO C 3-Agency
A 11.....	2	2		
A 6.....	1	1		
A 14.....	-	1	1.12	NAMEADSMA
A 15.....	-	1	1.13	SHAPE
A 6.....	1	1	1.14	AWACS
A 14.....	2	2	1.15	NAHEMA
B 3.....	1	1	1.16	CEPMA
A 16.....	1	1	1.17	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 13.....	1	1		
A 16.....	1	1	1.18	NACMA
A 14.....	1	2		
A 9 (StFw)	-	1		
A 16.....	1	1	1.19	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 11.....	1	1		
A 16.....	1	1	1.20	F.D.P.-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 14.....	1	1	1.21	NATO-HQ Air Forces Central Europe
A 16.....	1	1	1.22	Bündnis 90/Die Grünen - Fraktion des Deutschen Bundestages
A 11.....	-	1	1.23	NACOSA/SHAPE
A 9 (StFw)	1	1	1.24	Deutsch-Französisches Forschungsinstitut St. Louis (ISL)
A 14.....	1	1	1.25	Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE)
A 13.....	1	1		
A 15.....	1	1	1.26	NATO HQ AIR NORTH
A 10.....	1	-	1.27	OCCAR
A 9 +Z	1	-	1.28	JHQ CENT
Zusammen	79	96		
A 16.....	1	1	3.	Langfristige Beurlaubung
A 15.....	-	1	3.1	gemäß §§ 28 Abs. 5 und 7, 28a SG
A 14.....	14	23		
A 13.....	7	7		
A 11.....	1	2		
A 10.....	2	4		

**1403
Kommandobehörden, Truppen,
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen
für Soldaten**

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
A 9.....	8	13		
A 9 (StFw).....	3	2		
A 8 +Z.....	5	10		
A 7 +Z.....	35	46		
A 7.....	12	27		
A 6.....	39	57		
A 5.....	1	3		
A 5 + Z.....	1	1		
A 5 (StG).....	3	3		
A 4.....	8	11		
A 3.....	1	3		
Zusammen	141	214		
Insgesamt.....	220	310		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 423 01

			1. Beurlaubung
A 15.....	1		NETMA
A 14.....	2		
A 8 +Z.....	1		NAMSA
A 14.....	1		Internationaler Stab (IS) der NATO
A 11.....	1		EUROCONTROL
A 10.....	1		OCCAR
A 9 +Z.....	1		JHQ CENT
A 14.....	1		gemäß §§ 28 Abs. 5 und 7, 28a SG
A 13.....	4		
A 10.....	1		
A 9.....	1		
A 8 +Z.....	1		
A 7 +Z.....	11		
A 7.....	2		
A 6.....	16		
A 5.....	1		
A 4.....	4		
			2. Anpassungen
A 10.....	1		aus Bes.-Gr. A 9 nach Bes.-Gr. A 10
A 9.....		1	gemäß §§ 28 Abs. 5 und 7, 28a SG
A 9 (StFw).....	1		aus Bes.-Gr. A 8 +Z nach Bes.-Gr. A 9 (StFw)
A 8 +Z.....		1	

1403
Kommandobehörden, Truppen,
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen
für Soldaten

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

3. Beendigung der Beurlaubung

A 14	7	NETMA
A 13	2	
A 11	2	
A 10	1	
A 8 +Z	1	
A 11	2	NAMSA
A 9 +Z	1	
B 3	1	Internationaler Stab (IS) der NATO
A 8 +Z	1	WEU Satelliten-Auswertungszentrum
A 11	2	EUROCONTROL
A 14	1	NAMEAD SMA
A 15	1	SHAPE
A 14	1	NACMA
A 9 (StFw)	1	
A 11	1	NACOSA/SHAPE
A 15	1	gemäß §§ 28 Abs. 5 und 7, 28a SG
A 14	10	
A 13	4	
A 11	1	
A 10	4	
A 9	5	
A 8 +Z	5	
A 7 +Z	22	
A 7	17	
A 6	34	
A 5	3	
A 4	7	
A 3	2	
Zusammen	52	142

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 423 01

ku

2. ku 31.12.2000					
2.1 in Bes.-Gr. A 15					
B 3	-	5	2.1.1	Zielstruktur	Wirksamwerden des Vermerks
A 16	-	3			
3. ku 31.12.2001					
3.1 in Bes.-Gr. A 15					
B 3	5	5	3.1.1	Zielstruktur	-
A 16	3	3			
4. ku mit Ausscheiden des Planstelleninhabers 31.03.2001					
4.1 in Bes.-Gr. B 6					
B 7	1	1	4.1.1	Kommandant der Offiziersschule des Heeres, spätestens 31.03.2001	-
4.2 in Bes.-Gr. B 9					
B 10	1	1	4.2.1	COM HQ CENT (bisher: COM LANDCENT), spätestens 31.03.2001	-
5. ku mit Ausscheiden des Planstelleninhabers 28.02.2002					
5.1 in Bes.-Gr. B 6					
B 9	1	1	5.1.1	Kommandant des NATO Defence College in Rom, spätestens 28.02.2002	-
6. ku mit Ausscheiden des Planstelleninhabers 31.03.2002					
6.1 in Bes.-Gr. B 6					
B 7	1	1	6.1.1	Commander Multinational Division (Central), spätestens 31.03.2002	-

**1403
Kommandobehörden, Truppen,
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen
für Soldaten**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6
			7.	ku mit Ausscheiden des Planstelleninhabers 31.08.2002	
B 7.....	1	-	7.1 7.1.1	in Bes.-Gr. B 6 Assistant Director Operations Division (AD Ops), IMS, spätestens 31.08.2002	Neue Planstelle
			8.	ku mit Ausscheiden des Planstelleninhabers 30.09.2003	
B 7.....	1	-	8.1 8.1.1	in Bes.-Gr. B 6 Vice Chairman NADC (NATO), spätestens 30.09.2003	Neue Planstelle
			9.	ku mit Ausscheiden des Planstelleninhabers 31.12.2003	
B 7.....	1	-	9.1 9.1.1	in Bes.-Gr. B 6 DOMRHQAFSOUTH, spätestens 31.12.2003	Neue Planstelle
B 7.....	1	-	9.1.2	DCOMJHQFSOUTH, spätestens 31.12.2003	Neue Planstelle
B 7.....	1	-	9.1.3	ACOS Strategy HQ SACLANT, spätestens 31.12.2003	Neue Planstelle
Zusammen	17	20			
			kw		
			2.	kw 31.12.2000	
A 7.....	-	38	2.1 2.1.1	- Truppenreduzierung	Wirksamwerden des Vermerks
			3.	kw mit Wegfall der Aufgabe	
B 7.....	-	1	3.2 3.2.2	spätestens 31.12.2000 Vice Chairman NADC, (NATO)	Wirksamwerden des Vermerks
A 16.....	1	1	3.3 3.3.1	- Vertretung bei der Genfer Abrüstungskonferenz	-
B 6.....	1	1	3.4 3.4.1	spätestens 31.12.2001 DtA SHAPE (NATO)	-
Zusammen	2	41			

1404
Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie
Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den
Kommandobehörden, Truppen usw.

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen					
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2001	2000	Ist- Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								2001	2000		
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen				
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken			+	-	+			-	
+	-	+	-	+	-	+	-	+				-	10		11
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10	11

Titel 422 01**Richter**

R 3.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 2.....	14	14	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Zusammen.....	16	16	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Beamte

B 9.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 7.....	11	11	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 5.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 4.....	17	17	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
B 3.....	16	16	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2.....	82	82	75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 16+Z.....	2	3	2	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
A 16.....	238	238	238	-	-	-	-	-	1	1	-	-	6	7
A 15.....	1 108	1 107	1 048	-	-	1	-	-	-	-	-	-	19	18
A 14.....	1 555	1 555	1 421	-	-	3	-	-	3	-	-	-	38	33
A 13 h.....	517	498	203	-	-	19	-	-	-	-	-	-	4	4

A 13 g+Z.....	85	85	83	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 13 g.....	1 001	1 006	921	-	-	-	-	-	5	-	-	-	18	16
A 12.....	2 351	2 357	2 170	-	-	4	-	-	10	-	-	-	25	25
A 11.....	3 681	3 704	3 522	-	-	36	-	-	59	-	-	-	27	28
A 10.....	2 756	2 716	1 974	-	-	40	-	-	-	-	-	-	143	139
A 9 g.....	644	617	396	-	-	27	-	-	-	-	-	-	5	4

A 9 m+Z.....	423	423	374	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 9 m.....	962	964	947	-	-	-	-	-	2	-	-	-	7	7
A 8.....	4 515	4 514	4 192	-	-	5	-	-	4	-	-	-	36	36
A 7.....	5 356	5 331	4 496	-	-	25	-	-	-	-	-	-	185	146
A 6 m.....	1 737	1 723	601	-	-	14	-	-	-	-	-	-	86	136

A 6 e.....	110	111	110	-	-	-	-	-	1	-	-	-	2	2
A 5.....	169	169	153	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
A 4.....	149	148	80	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1
A 3.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Zusammen.....	27 491	27 401	23 053	-	-	175	-	-	85	1	1	-	606	609
---------------	--------	--------	--------	---	---	-----	---	---	----	---	---	---	-----	-----

Hochschullehrer

C 3.....	12	12	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C 2.....	8	8	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Zusammen.....	20	20	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Insgesamt.....	27 527	27 437	23 087	-	-	175	-	-	85	1	1	-	606	609
----------------	--------	--------	--------	---	---	-----	---	---	----	---	---	---	-----	-----

Titel 422 02 - Erläuterung**Beamte auf Probe
bis zur Anstellung**

A 13 h.....	300	300	258
A 10.....	190	140	110
A 9 g.....	670	665	594
A 7.....	400	430	333
A 6 m.....	340	345	270

Zusammen.....	1 900	1 880	1 565
---------------	-------	-------	-------

Sonstige

A 16.....	3	3	-
A 15.....	6	6	4
A 14.....	20	20	14
A 13 h.....	13	13	13
A 13 g.....	10	10	11
A 12.....	31	31	30

Zusammen.....	83	83	72
---------------	----	----	----

Insgesamt.....	1 983	1 963	1 637
----------------	-------	-------	-------

1404

Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw.

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2001	2000	Ist-Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2001	2000
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen				
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

Titel 422 03 - Erläuterung

höherer Dienst.....	95	95	77
gehobener Dienst...	958	958	919
mittlerer Dienst.....	686	686	538
Insgesamt.....	1 739	1 739	1 534

Titel 425 01 - Erläuterung

Außertarifliche Angestellte

AT (B 6).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Tarifliche Angestellte

I.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I a.....	8	8	29	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	80	80	136	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	127	127	447	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a T.....	42	42	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II b.....	19	19	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	374	374	340	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
IV a.....	830	832	982	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	770	763	691	-	-	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V a.....	13	13	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	991	985	1 210	-	-	12	-	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
V c.....	3 525	3 517	3 527	-	-	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
VI b.....	4 237	4 233	3 983	-	-	8	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
VII.....	6 243	6 241	6 751	-	-	5	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
VII-IX b.....	6 893	6 896	6 057	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	12 546	12 485	11 288	-	-	62	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b.....	227	226	217	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X.....	32	32	66	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kr. X.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kr. IX.....	4	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kr. VIII.....	14	14	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kr. VII.....	33	33	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kr. VI.....	231	231	132	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kr. V a.....	113	113	51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kr. V.....	183	183	222	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kr. IV.....	499	498	530	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kr. III.....	-	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kr. II.....	10	10	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	38 047	37 962	36 755	-	-	104	-	-	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7

Auszubildende.....	1 473	1 473	1 619	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
--------------------	-------	-------	-------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	60 597	60 597	56 919	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Auszubildende.....	2 861	2 861	2 912	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Zu R 3:

2 für Präsidenten/Präsidentinnen bei Truppendienstgerichten

Zu R 2:

2 für Vizepräsidenten/Vizepräsidentinnen bei Truppendienstgerichten, 12 für Vorsitzende Richter/Vorsitzende Richterinnen an Truppendienstgerichten

Zu B 7:

1 für das Bundesamt für Wehrverwaltung 7 für die Wehrbereichsverwaltungen

1 für die Bundesakademie für Sicherheitspolitik

Zu B 6:

1 für das Amt für den Militärischen Abschirmdienst 1 für Bundeswehrdisziplinaranwalt

Zu B 5:

1 für die Bundesakademie für Wehrverwaltung und Wehrtechnik 1 für das Amt für Wehrgeophysik

Zu B 4:

1 für das Bundessprachenamt **3 für Wehrtechnische Dienststellen** **1 für das Marinearsenal**

Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw.

Zu B 3:

- 1 für das Bundesamt für Wehrverwaltung
- 7 für die Wehrbereichsverwaltungen
- 1 für die Bundesakademie für Sicherheitspolitik
- 1 für das Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung**
- 1 für das Wehrwissenschaftliche Institut für Schutztechniken**
- 3 für Wehrtechnische Dienststellen**
- 1 für die Forschungsanstalt der Bundeswehr für Wasserschall und Geophysik**
- 1 für das Wehrwissenschaftliche Institut für Werk-, Explosiv- und Betriebsstoffe**

Zu B 2:

- davon 34 Abteilungspräsidenten/Abteilungspräsidentinnen
- 2 für Forschungsaufgaben
- 1 für die Fachhochschule des Bundes
- 2 für das Marinearsenal**

Zu A 15:

Aus zwingenden dienstlichen Gründen dürfen bis zu **20** Planstellen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 14 des Kap. 1401 ausgetauscht werden.

Zu A 14:

davon 20 für den Schulbereich
Die Dienstbezüge für einen Beamten der Bes.-Gr. A 14 werden aus Erträgen der Kleiderkasse der Bundeswehr bestritten (vgl. Kap. 1411 Tit. 121 02).

Zu A 10:

Davon 250 als Planstellen im Eingangsammt des gehobenen technischen Dienstes.

Zu A 9 m:

Die Dienstbezüge für einen Beamten der Bes.-Gr. A 9 m werden aus den Erträgen der Kleiderkasse der Bundeswehr bestritten (vgl. Kap. 1411 Tit. 121 02).

Wechselstellen

Von den aufgeführten Planstellen dürfen mit fachlich ausgebildeten Soldaten besetzt werden:

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Stellensoll		Ist-Besetzung am 30. Juni 2000
	2001	2000	
1	2	3	4
B 7.....	1	1	-
B 6.....	1	1	1
B 3.....	1	1	-
A 16.....	3	3	2
A 15.....	18	18	4
A 14.....	28	28	22
A 13 h.....	16	8	5
A 13.....	-	3	0
A 12.....	2	2	2
A 11.....	62	32	42
A 10.....	15	19	15
A 9 m + Z.....	6	6	3
A 9 m.....	3	3	-
A 7.....	5	5	1

Von den Planstellen entfallen auf Funktionsgruppen gem. VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG und VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG:

Bes.-Gr.	VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG					VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG							Zus.
	§ 1 Nr. 6	§ 1 Nr. 9	§ 1 Nr. 12			§ 1 Nr. 4	§ 1 Nr. 7		§ 3 Nr. 2	§ 3 Nr. 3			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

Höherer Dienst

B 2.....		2											2
A 16+Z.....		1											1
A 16.....		32											32
A 15.....		143											143
A 14.....		161											161
A 13 h.....		55											55
Summe.....		394											394

Gehobener Dienst

A 13 g+Z.....		41											41
A 13 g.....		167							3				170
A 12.....		488							10				498
A 11.....		557							17				574
A 10.....		141							10				151
A 9 g.....									2				2
Summe.....		1 394							42				1 436

Mittlerer Dienst

A 9 m+Z.....	142					2				2			146
A 9 m.....	333					9			2	5			349
A 8.....	1 376					73			8	14			1 471
A 7.....	2 065					66			2	14			2 147
Summe.....	3 916					150			12	35			4 113

**1404
Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie
Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den
Kommandobehörden, Truppen usw.**

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 2:

Davon für Rechtspflege:

R 3 = 2, R 2 = 14, B 6 = 1, A 16 = 3, A 13 g = 2, A 12 = 3, A 11 = 9,
A 10 = 2, A 9 m+Z = 2, A 9 m = 1, A 8 = 14

Dienstwohnungsinhaber (Inland): 6

Dienstwohnungsinhaber Ausland (Niederlande): 23

Aufteilung der Planstellen

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Territoriale Wehrverwaltung des Bundes, Rechtspflege und Kommandobehörden und Truppen 2001	Wehrtechnik und Beschaffung 2001
1	2	3
Richter		
R 3.....	2	-
R 2.....	14	-
Zusammen	16	-
Beamte		
B 9.....	-	1
B 7.....	9	2
B 6.....	2	-
B 5.....	2	-
B 4.....	1	16
B 3.....	9	7
B 2.....	37	45
A 16 + Z.....	2	1
A 16.....	124	114
A 15.....	641	466
A 14.....	926	629
A 13 h.....	360	138
A 13 g + Z.....	14	71
A 13 g.....	635	371
A 12.....	1 337	1 020
A 11.....	2 378	1 326
A 10.....	2 364	352
A 9 g.....	584	33
A 9 m + Z.....	305	118
A 9 m.....	706	258
A 8.....	3 757	757
A 7.....	4 500	832
A 6 m.....	1 700	22
A 6 e.....	63	48
A 5.....	97	72
A 4.....	93	55
A 2/3.....	1	-
Zusammen	20 647	6 754
Hochschullehrer		
C 3.....	12	-
C 2.....	8	-
Zusammen	20	-
Insgesamt.....	20 683	6 754

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1 A 16, 22 A 15, 58 A 14, 305 A 13 h, 4 A 13 g, 23 A 12, 154 A 11, 42 A 10, 244 A 9 g, 103 A 8, 173 A 7, 318 A 6 m, 4 A 5, 2 A 4, 1 A 3

Daneben werden 134 beamtete Hilfskräfte und 74 Arbeiter auf freien Planstellen geführt.

Zu Tit. 425 01

Zu außertarifliche Angestellte:

1 Stelle entsprechend Bes.-Gr. B 6.

Zu Verg.-Gr. VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:9,5

Zu Spalte 2:

Davon für Rechtspflege:

VI b = 4, VII = 1, VII-IX b = 20, VIII = 1

Dienstwohnungsinhaber (Inland):

11 Angestellte

Dienstwohnungsinhaber Ausland (Niederlande): 10

Aufteilung der Stellen

**Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie
Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den
Kommandobehörden, Truppen usw.**

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Territoriale Wehrverwaltung des Bundes, Rechtspflege und Kommandobehörden und Truppen 2001	Wehrtechnik und Beschaffung 2001
1	2	3
Außertarifliche Angestellte		
AT (B 6).....	1	-
Tarifliche Angestellte		
I.....	-	-
I a.....	2	6
I b.....	23	57
II a.....	97	30
II a T.....	2	40
II b.....	19	-
III.....	168	206
IV a.....	398	434
IV b.....	555	208
V a.....	11	2
V b.....	751	234
V c.....	3 162	355
VI b.....	3 786	447
VII.....	5 593	648
VII-IX b.....	6 509	387
VIII.....	11 966	519
IX b.....	204	22
X.....	-	32
Kr. X.....	2	-
Kr. IX.....	4	-
Kr. VIII.....	14	-
Kr. VII.....	33	-
Kr. VI.....	231	-
Kr. V a.....	113	-
Kr. V.....	183	-
Kr. IV.....	498	-
Kr. III.....	-	-
Kr. II.....	10	-
Zusammen.....	34 355	3 627
Auszubildende	1 433	40
Titel 426 01 - Erläuterung		
Arbeiter	57 040	3 557
Auszubildende	2 201	660

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1 I, 22 I a, 58 I b, 309 II a, 23 III, 154 IV a, 42 IV b, 244 V b, 103 V c, 173 VI b, 318 VII, 6 VIII, 1 XI b.

Davon werden 39 Angestellte auf Arbeiterstellen geführt: 1 VII, 38 X

Zu Tit. 426 01

Zu Spalte 2:

Dienstwohnungsinhaber (Inland):
67 Arbeiter

Dienstwohnungsinhaber Ausland (Niederlande): 1
Aufteilung der Stellen

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Territoriale Wehrverwaltung des Bundes, Rechtspflege und Kommandobehörden und Truppen 2001	Wehrtechnik und Beschaffung 2001
1	2	3
Arbeiter	58 073	3 698
Auszubildende	2 267	660

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
A 16.....	2	2	1.4	NETMA
A 15.....	4	4		
A 14.....	8	6		
A 13 g.....	3	2		
A 12.....	2	2		
A 11.....	2	2		

1404

**Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie
Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den
Kommandobehörden, Truppen usw.**

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
A 9 m.....	1	1		
A 8.....	3	3		
A 7.....	2	2		
B 4.....	1	1	1.5	Deutsch-Französisches Forschungsinstitut St. Louis (ISL)
A 15.....	5	6		
A 13 g.....	2	2		
A 12.....	3	3		
A 11.....	2	2	1.6	EU-Kommission
A 16.....	1	1	1.7	NAEW Force Command E 3
A 12.....	2	2	1.8	NAMSA
A 11.....	1	1		
A 16.....	1	1	1.13	Weltorganisation für Meteorologie, Genf
B 4.....	1	1	1.14	NAHEMA
A 15.....	1	2		
A 14.....	1	1		
A 12.....	2	1		
A 12.....	2	2	1.15	Deutsche Stiftung für internationale Entwicklung (DSE)
A 11.....	1	1		
A 8.....	1	1		
A 14.....	1	1	1.17	Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt
A 14.....	2	2	1.19	EUMETSAT
A 15.....	2	2	1.20	NAMEADSMA
A 14.....	2	2		
A 12.....	3	3		
A 14.....	1	1	1.21	Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)
A 15.....	1	1	1.22	NATO-Generalsekretariat
A 12.....	1	1	1.23	Katholische Soldatenseelsorge
A 15.....	1	1	1.25	SHAPE
A 15.....	1	1	1.26	Europäisches Patentamt, Den Haag
A 14.....	1	1		
A 14.....	1	1	1.27	Europäisches Patentamt, München
A 15.....	1	-	1.28	SACLANTCEN
A 14.....	-	1		
A 16.....	2	2	1.29	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR)
A 12.....	1	1	1.30	UNICEF, Kopenhagen
A 15.....	1	1	1.31	GEKA mbH
A 13 g+Z	1	1		
A 12.....	1	1		
A 11.....	1	1		
B 2.....	1	1	1.32	Fernleitungsbetriebsgesellschaft (FBG)
A 14.....	1	-	1.33	NAPHA
A 15.....	1	-	1.34	LANDCENT
Zusammen	82	78		
2. Langfristige Beurlaubung				
A 14.....	18	15	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
A 13 h.....	3	3		
A 13 g.....	4	5		
A 12.....	3	3		
A 11.....	19	20		
A 10.....	143	139		
A 9 g.....	5	4		
A 9 m.....	1	1		
A 8.....	31	31		
A 7.....	183	144		
A 6 m.....	86	136		

**Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie
Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den
Kommandobehörden, Truppen usw.**

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

A 6 e.....	2	2		
A 5.....	-	2		
A 4.....	-	1		
Zusammen	498	506		

3. Sonstige				
A 16.....	-	1	3.1	Bundeskanzleramt
A 15.....	1	-		
A 14.....	1	1		
A 13 h.....	1	1		
A 13 g.....	4	4		
A 12.....	4	4		
A 11.....	1	1		
A 9 m+Z.....	1	1		
A 9 m.....	1	1		
3.2 Bundespräsidialamt				
A 14.....	1	1		
A 13 g.....	5	3		
A 12.....	1	2		
A 9 m.....	4	4		
A 8.....	1	1		
Zusammen	26	25		
Insgesamt.....	606	609		

Zu Tit. 425 01

1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:				
V b.....	1	1	1.1	F.D.P.-Fraktion des Deutschen Bundestages
III.....	1	1	1.2	Bundeskanzleramt
V c.....	2	2		
VI b.....	1	1		
1.3 Bundespräsidialamt				
V c.....	1	1		
VII.....	1	1		
Zusammen	7	7		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

1. Beurlaubung			
A 14.....	2		NETMA
A 13 g.....	1		
A 12.....	1		NAHEMA
A 14.....	1		NAPHA
A 15.....	1		LANDCENT
A 14.....	5		gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrlV
A 11.....	1		
A 10.....	12		
A 9 g.....	1		
A 9 m.....	1		
A 8.....	5		
A 7.....	49		
A 6 m.....	3		
A 15.....	1		Bundeskanzleramt
A 12.....	1		Bundespräsidialamt
2. Anpassungen			
A 15.....	1		aus Bes.-Gr. A 14 nach Bes.-Gr. A 15
A 14.....		1	SACLANTCEN
A 8.....	1		aus Bes.-Gr. A 7 nach Bes.-Gr. A 8
A 7.....		1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrlV
A 7.....	3		aus Bes.-Gr. A 6 m nach Bes.-Gr. A 7
A 6 m.....		3	
A 13 G.....	2		aus Bes.-Gr. A 12 nach Bes.-Gr. A 13 G
A 12.....		2	Bundespräsidialamt

**1404
Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie
Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den
Kommandobehörden, Truppen usw.**

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

3. Beendigung der Beurlaubung

A 15		1	Deutsch-Französisches Forschungsinstitut St. Louis (ISL)
A 15		1	NAHEMA
A 14		2	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrlV
A 13 g		1	
A 11		2	
A 10		8	
A 9 m		1	
A 8		6	
A 7		12	
A 6 m		50	
A 5		2	
A 4		1	
A 16		1	Bundeskanzleramt
Zusammen	92	95	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

kw

			1.	kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers	
			1.1	-	
A 13 g.....	3	3	1.1.1	Fachschuloberlehrer	-
A 7.....	1	1	1.2	-	-
A 6 m.....	1	1			
			3.	kw 31.12.2000	
A 16.....	-	1	3.1	ehemalige Vorprüfung	Wirksamwerden des Vermerks
A 14.....	-	3			
A 13 g.....	-	5			
A 12.....	-	10			
A 11.....	-	59			
A 9 m.....	-	2			
A 8.....	-	4			
A 6 e.....	-	1			
			4.	kw 31.12.2001	
A 14.....	-	1	4.1	ehemalige Vorprüfung	Wegfall des Vermerks
A 13 g.....	-	2			
A 12.....	-	6			
A 11.....	-	25			
A 9 m.....	-	1			
A 8.....	-	4			
			5.	kw	
A 15.....	6	5	5.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Planstelle
A 14.....	11	8			
A 13 h.....	82	63			
A 12.....	7	3			
A 11.....	80	44			
A 10.....	105	65			
A 9 g.....	116	89			
A 8.....	17	12			
A 7.....	94	69			
A 6 m.....	68	54			
A 4.....	3	2			
Zusammen	594	543			

Zu Tit. 425 01

kw

			2.	kw 31.12.2000	
IV a.....	-	2	2.1	ehemalige Vorprüfung	Wirksamwerden des Vermerks
V b.....	-	6			
VI b.....	-	4			

**Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie
Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den
Kommandobehörden, Truppen usw.**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6
VII	-	3			
VII-IX b	-	3			
VIII	-	1			
			3.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
			3.1	-	
VI b	1	1	3.1.1	aus der derzeitigen Funktion Bürosachbear- beiter Truppendienstgericht	-
			4.	kw 31.12.2001	
IV a	-	1	4.1	ehemalige Vorprüfung	Wegfall des Vermerks
V b	-	2			
VI b	-	3			
VII	-	2			
VII-IX b	-	2			
VIII	-	1			
			5.	kw	
I a	1	1	5.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	-
II a	11	11			
II b	4	4			
IV a	7	7			
IV b	17	10			Neue Stelle
V a	2	2			-
V b	33	21			Neue Stelle
V c	36	28			
VI b	27	19			
VII	29	24			
VIII	213	151			
IX b	2	1			
Kr. V	1	1			-
Kr. IV	4	3			Neue Stelle
Zusammen	388	314			
Zu Tit. 426 01					
				kw	
			1.	kw 31.12.2001	
Arbeiter	-	1	1.1	ehemalige Vorprüfung	Wegfall des Vermerks

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 61

Zu C 4:

Bis zu 14 Planstelleninhaber dürfen einen Zuschuß gemäß Vorbe-
merkung Nr. 2 zur Besoldungsordnung C erhalten.

Zu C 3:

davon 31 für Lehrkräfte im Fachhochschulbereich.

Zu C 2:

davon 16 für Lehrkräfte im Fachhochschulbereich.

Von den aufgeführten Planstellen dürfen mit fachlich ausgebildeten Soldaten besetzt werden (Wechselstellen):

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Stellensoll		Ist-Besetzung am 30. Juni 2000
	2001	2000	
1	2	3	4
A 14.....	11	11	-
A 13 h.....	16	16	25

Zu Tit. 425 61

Bis zu 20 v.H. des Stellensolls dürfen für den finanzneutralen Aus-
tausch zwischen den einzelnen Vergütungsgruppen unter der Vor-

aussetzung in Anspruch genommen werden, daß das Stellensoll je
Vergütungsgruppe um nicht mehr als 20 v.H. überschritten wird.

Erläuterungen

Zu Tit. 422 61

Zu Spalte 2:

Davon 13 Ersatzplanstellen (9 C 3, 4 A 10 als Ersatz für Altersteilzeitbe-
schäftigte).

Zu Spalte 4:

1. Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. ge-
führt: 7 C 4, 5 C 3, 5 C 2, 33 C 1, 1 B 4, 1 A 16, 3 A 15, 9 A 14,
10 A 13 h, 1 A 12, 1 A 11, 3 A 10, 4 A 9 g, 5 A 8, 5 A 7, 2 A 6.
2. Daneben wird 1 Arbeiter auf einer freien Planstelle geführt.

Zu Tit. 425 61

Zu Verg.-Gr. VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreib-
dienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 9,6

Zu Spalte 4:

1. Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen ge-
führt: 5 AT (C 4), 3 AT (C 3), 1 I, 3 I a, 7 I b, 52 II a, 2 IV a,
1 IV b, 5 V b, 6 V c, 3 VI b, 3 VII, 3 VIII.
2. Daneben werden 2 Arbeiter auf freien Stellen geführt.

Zu Spalte 2:

Davon 2 Ersatzstellen (1 IV, 1 III als Ersatz für Altersteilzeitbeschäftigte).

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 61

A 11.....	1	1	1. 1.1	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: NETMA	
A 7.....	1	1			
Zusammen	2	2			

A 10.....	3	3	2. 2.1	Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV	
A 8.....	1	1			
A 7.....	4	4			
Zusammen	8	8			
Insgesamt.....	10	10			

Zu Tit. 425 61

VII-IX b.....	1	1	1. 1.1	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: NETMA	
II a.....	2	2	2. 2.1		Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VI b.....	3	3			
VII.....	2	2			
VIII.....	2	2			
Zusammen	9	9			
Insgesamt.....	10	10			

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2001	2000	Ist-Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2001	2000
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken		+	-	+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		
II b	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III	8	8	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a	32	32	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b	3	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b	12	12	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c	20	20	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b	55	55	42	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII	33	33	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	44	44	58	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII	18	18	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kr. IV	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	288	288	283	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Auszubildende	20	20	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 426 71 - Erläuterung												
Arbeiter	59	59	59	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Auszubildende	15	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 71

Zu C 4:

Bis zu 10 Planstelleninhaber dürfen einen Zuschuß gemäß Vorbemerkung Nr. 2 zur Besoldungsordnung C erhalten.

Von den aufgeführten Planstellen dürfen mit fachlich ausgebildeten Soldaten besetzt werden (Wechselstellen):

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Stellensoll		Ist-Besetzung am 30. Juni 2000
	2001	2000	
1	2	3	4
A 14	9	9	-
A 13 h	14	14	21

Zu Tit. 425 71

Bis zu 20 v.H. des Stellensolls dürfen für den finanzneutralen Austausch zwischen den einzelnen Vergütungsgruppen unter der Voraussetzung in Anspruch genommen werden, daß das Stellensoll je Vergütungsgruppe um nicht mehr als 20 v.H. überschritten wird.

Erläuterungen

Zu Tit. 422 71

Zu Spalte 2

Davon 6 Ersatzplanstellen (1 C 3, 4 A 13 h, 1 A 10 als Ersatz für Altersteilzeitbeschäftigte).

Zu Spalte 4

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1 C 4, 1 C 3, 1 C 2, 14 C 1, 11 A 14, 1 A 13 h, 1 A 10, 4 A 9 g, 1 A 7, 5 A 6

Zu Tit. 425 71

Zu Verg.-Gr. VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte= 1 : 9,6

Zu Spalte 4

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 2 I b, 27 II a, 2 IV b, 3 V b, 3 VII, 3 VIII

**1405
Universitäten der Bundeswehr**

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 71

			1.	Langfristige Beurlaubung
A 10.....	2	2	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrlV
A 7.....	2	2		
Zusammen	4	4		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 71

				kw
			1.	kw
A 13 h.....	4	-	1.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten Neue Planstelle
A 10.....	1	-		
C 3.....	1	-		
Zusammen	6	-		

Tgr. 08 - Durchführung von Aufträgen für Dritte und Bundesbehörden durch die Universitäten der Bundeswehr

Planstellen-/Stellenübersicht									Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2001	2000	Ist- Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2001	2000
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken		+	-			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Titel 427 82 - Erläuterung

Tarifliche Ange- stelle			
I b	11	11	8
II a	110	110	85
IV a	8	8	2
V a	1	1	-
V c	3	3	1
VII	4	4	2
Insgesamt	137	137	98

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 427 82

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Zahl der für die einzelnen Vergütungsgruppen angegebenen Stellen verbindlich. Abweichungen in Zahl und Wertigkeit bedürfen der vorherigen Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Zu Tit. 427 82

Zu Spalte 2:
Davon 3 I b, 43 II a, 6 IV a, 3 V c, 2 VII Universität der Bundeswehr München.

Planstellen-/Stellenübersicht										Bevolligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2001	2000	Ist- Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2001	2000
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke +	-				und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Titel 422 01

Beamte

B 6.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	27	27	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	51	51	40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	145	145	122	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	20	20	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	4	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	15	15	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	5	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	6	5	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	288	287	231	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

I.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	-	-	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	2	2	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
V b.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	5	5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	221	221	179	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	23	23	50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	5	5	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	3	3	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	265	265	263	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	21	21	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Zu A 16:

25 für Militärdekane / Militärdekaninnen, 2 für Leitende Regierungsdirektoren / Leitende Regierungsdirektorinnen

Zu A 15:

49 für Militärdekane / Militärdekaninnen, 2 für Regierungsdirektoren / Regierungsdirektorinnen

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

Davon sind 1 BAT VII und 1 Arbeiter gesperrt.

Zu Spalte 2: Davon sind 2 A 16, 8 A 14 und 1 A 9 m gesperrt.

Anstelle von katholischen Militargeistlichen können Pastoralreferenten (Tit. 671 02) beschäftigt werden.

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1 A 16, 11 A 14, 1 A 13 h, 1 A 11, 1 A 8, 2 A 7, 2 A 6.

**1406
Militärseelsorge**

Aufteilung der Planstellen

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zentrale Kirchenämter	Zentrale Kirchenämter	Kommando-behörden und Truppen	Kommando-behörden und Truppen	Zusammen	Zusammen
	2001	2000	2001	2000	2001	2000
1	2	3	4	5	6	7
B 6.....	2	2	-	-	2	2
A 16.....	10	10	17	17	27	27
A 15.....	2	2	49	49	51	51
A 14.....	4	4	141	141	145	145
A 13 h.....	-	-	20	20	20	20
A 13 g.....	2	2	-	-	2	2
A 12.....	-	-	-	-	-	-
A 11.....	4	4	-	-	4	4
A 10.....	2	2	-	-	2	2
A 9 m + Z.....	-	-	4	4	4	4
A 9 m.....	2	2	13	13	15	15
A 8.....	5	5	-	-	5	5
A 7.....	2	2	4	3	6	5
A 6.....	2	2	1	1	3	3
A 4.....	2	2	-	-	2	2
Zusammen.....	39	39	249	248	288	287

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen der Diktatberechtigten (nur Zentrale Kirchenämter) = 1:8

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1 I, 11 I b, 1 II a, 1 IV a, 1 V c, 2 VI b, 2 VII.

Aufteilung der Stellen

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zentrale Kirchenämter	Zentrale Kirchenämter	Kommando-behörden und Truppen	Kommando-behörden und Truppen	Zusammen	Zusammen
	2001	2000	2001	2000	2001	2000
1	2	3	4	5	6	7
II a.....	2	2	-	-	2	2
IV b.....	4	4	-	-	4	4
V b.....	2	2	-	-	2	2
V c.....	-	-	5	5	5	5
VI b.....	4	4	217	217	221	221
VII.....	4	4	19	19	23	23
VII-IX b.....	5	5	-	-	5	5
VIII.....	-	-	3	3	3	3
Zusammen.....	21	21	244	244	265	265
Arbeiter.....	2	2	19	19	21	21

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 425 01

IV b..... 1 1 1.1 **Langfristige Beurlaubung**
gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrlV

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

kw
A 7..... 1 - 1.1 **kw**
mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten Neue Planstelle

Zu Tit. 425 01

kw
VII..... 1 1 1.1 **kw**
mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten -

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 14

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den in den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3

Beamte

B 11	1401	Staatssekretär/Staatssekretärin
B 9	1401	Ministerialdirektor/Ministerialdirektorin
	1404	Präsident/Präsidentin des Bundesamtes für Wehrtechnik und Beschaffung
B 7	1401	Ministerialdirigent/Ministerialdirigent als der Ständige Vertreter des Leiters der Personalabteilung im Bundesministerium der Verteidigung
	1404	Präsident/Präsidentin des Bundesamtes für Wehrverwaltung, Präsident/Präsidentin einer Wehrbereichsverwaltung Präsident/Präsidentin der Bundesakademie für Sicherheitspolitik Vizepräsident/Vizepräsidentin beim Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung
B 6	1401	Ministerialdirigent/Ministerialdirigent
	1404	Direktor/Direktorin beim Amt für den Militärischen Abschirmdienst - als der ständige Vertreter des Amtschefs Bundeswehrrisikoprüfer/Bundeswehrrisikoprüferin
	1406	Militärgeneraldekan/Militärgeneraldekanin Militärgeneralvikar
B 5	1404	Präsident/Präsidentin der Bundesakademie für Wehrverwaltung und Wehrtechnik Präsident/Präsidentin des Amtes für Wehrgeophysik
B 4	1404	Präsident/Präsidentin des Bundessprachenamtes Erster Direktor/Erste Direktorin beim Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung Direktor/Direktorin einer Wehrtechnischen Dienststelle Leitender Direktor/Leitende Direktorin des Marinearsenals
	1405	Präsident/Präsidentin einer Universität der Bundeswehr
B 3	1401	Ministerialrat/Ministerialrätin
	1404	Vizepräsident/Vizepräsidentin des Bundesamtes für Wehrverwaltung Vizepräsident/Vizepräsidentin einer Wehrbereichsverwaltung Vizepräsident/Vizepräsidentin der Bundesakademie für Sicherheitspolitik Direktor/Direktorin beim Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung - als Leiter des Musterprüfwesens für Luftfahrtgerät der Bundeswehr - Direktor und Professor/Direktorin und Professorin der Wehrwissenschaftlichen Dienststelle der Bundeswehr für ABC-Schutz Direktor und Professor/Direktorin und Professorin der Forschungsanstalt der Bundeswehr für Wasserschall- und Geophysik Direktor und Professor/Direktorin und Professorin des Bundesinstituts für chemisch-technische Untersuchungen Direktor/Direktorin einer Wehrtechnischen Dienststelle Direktor und Professor/Direktorin und Professorin des Wehrwissenschaftlichen Instituts für Werk-, Explosiv- und Betriebsstoffe

**Anlage
Amtsbezeichnungen**

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 2	1404	Abteilungspräsident/Abteilungspräsidentin Direktor/Direktorin bei der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung - als Leiter/Leiterin eines großen Fachbereichs Direktor und Professor/Direktorin und Professorin Direktor/Direktorin beim Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung Direktor/Direktorin beim Marinearsenal
A 16	1401 verschiedene 1404 1405 1406	Ministerialrat/Ministerialrätin Leitender Direktor/Leitende Direktorin Oberstudiendirektor/Oberstudiendirektorin Leitender Regierungsschuldirektor/Leitende Regierungsschuldirektorin Direktor/Direktorin einer Wehrtechnischen Dienststelle Kanzler/Kanzlerin einer Universität der Bundeswehr Leitender Akademischer Direktor/Leitende Akademische Direktorin Dekan/Dekanin
A 15	alle 1401 1401 1404 1406 1405	Direktor/Direktorin Regierungsschuldirektor/Regierungsschuldirektorin Studiendirektor/Studiendirektorin Direktor/Direktorin einer Fachschule Dekan/Dekanin Akademischer Direktor/Akademische Direktorin
A 14	alle 1401 1401 1404 1404 1404 1406	Oberrat/Oberrätin Oberstudienrat/Oberstudienrätin Regierungsschulrat/Regierungsschulrätin Oberstudienrat/Oberstudienrätin Regierungsschulrat/Regierungsschulrätin Fachschuldirektor/Fachschuldirektorin Fachschuloberlehrer/Fachschuloberlehrerin Pfarrer/Pfarrerin
A 13 h	alle 1401 1404 1406	Rat/Rätin Studienrat/Studienrätin Pfarrer/Pfarrerin
A 13 g	alle 1404 1404	Oberamtsrat/Oberamtsrätin Fachschuloberlehrer/Fachschuloberlehrerin Seehauptkapitän/Seehauptkapitänin
A 12	alle 1404	Amtsrat/Amtsärztin Seehauptkapitän/Seehauptkapitänin
A 11	alle 1404	Amtmann/Amtfrau Seeoberkapitän/Seeoberkapitänin
A 10	alle 1404	Oberinspektor/Oberinspektorin Seekapitän/Seekapitänin
A 9 g	verschiedene 1404	Inspektor/Inspektorin Kapitän/Kapitänin
A 9 m+Z	alle 1404	Amtsinspektor/Amtsinspektorin Betriebsinspektor/Betriebsinspektorin
A 9 m	alle 1404 1404	Amtsinspektor/Amtsinspektorin Betriebsinspektor/Betriebsinspektorin Hauptbrandmeister/Hauptbrandmeisterin
A 8	alle 1404	Hauptsekretär/Hauptsekretärin Oberbrandmeister/Oberbrandmeisterin Hauptwerkmeister/Hauptwerkmeisterin
A 7	alle 1404	Obersekretär/Obersekretärin Brandmeister/Brandmeisterin Oberwerkmeister/Oberwerkmeisterin
A 6 m	alle	Sekretär/Sekretärin

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
A 6 e	verschiedene 1404	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin Betriebsassistent/Betriebsassistentin Hauptwart/Hauptwartin
A 5	verschiedene 1404	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin Betriebsassistent/Betriebsassistentin Hauptwart/Hauptwartin
A 4	verschiedene 1404	Amtsmeister/Amtsmeisterin Hauptaufseher/Hauptaufseherin Oberwart/Oberwartin
A 2/3	verschiedene 1404	Hauptamtsgehilfe/Hauptamtsgehilfin Oberamtsgehilfe/Oberamtsgehilfin Oberaufseher/Oberaufseherin Aufseher/Aufseherin
		Hochschullehrer
C 4	1405	Universitätsprofessor/Universitätsprofessorin
C 3	1404 1405 1405	Professor/Professorin an einer Fachhochschule Universitätsprofessor/Universitätsprofessorin
C 2	1404 1405 1405	Professor/Professorin an einer Fachhochschule Hochschuldozent/Hochschuldozentin Oberassistent/Oberassistentin Oberingenieur/Oberingenieurin
C 1	1405	Wissenschaftlicher Assistent/Wissenschaftliche Assistentin
		Richter
R 3	1404	Präsident/Präsidentin eines Truppendienstgerichts
R 2	1404	Vizepräsident/Vizepräsidentin eines Truppendienstgerichts Vorsitzender Richter/Vorsitzende Richterin am Truppendienstgericht
		Soldaten (Kap. 1401 und 1403)
B 10	1401 1403 1401	General Admiral
B 9	1401 1403 1401	Generalleutnant, Vizeadmiral Generaloberstabsarzt
B 7	alle	Generalmajor, Konteradmiral, Generalstabsarzt
B 6	alle	Brigadegeneral, Flottillenadmiral, Generalarzt, Admiralarzt, Generalapotheker
B 3	alle	Oberst, Kapitän zur See, Oberstarzt, Flottenarzt, Oberstapotheker, Flottenapotheker, Oberstveterinär
A 16	alle	Oberst, Kapitän zur See, Oberstarzt, Flottenarzt Oberstapotheker, Oberstveterinär
A 15	alle	Oberstleutnant, Fregattenkapitän, Oberfeldarzt, Flottillenarzt, Oberfeldapotheker, Flottillenapotheker, Oberfeldveterinär
A 14	alle	Oberstleutnant, Fregattenkapitän, Oberstabsarzt, Oberstabsapotheker, Oberstabsveterinär
A 13	alle 1403	Major, Korvettenkapitän, Stabshauptmann, Stabskapitänleutnant, Stabsarzt, Stabsveterinär, Stabsapotheker
A 12	alle	Hauptmann, Kapitänleutnant
A 11	alle	Hauptmann, Kapitänleutnant
A 10	alle	Oberleutnant, Oberleutnant zur See
A 9	1403	Leutnant, Leutnant zur See

Anlage
Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr. 1	Kap. 2	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck) 3
A 9+Z	alle	Oberstabsfeldwebel, Oberstabsbootsmann
A 9	alle	Stabsfeldwebel, Stabsbootsmann
A 8+Z	alle	Hauptfeldwebel, Hauptbootsmann, Oberfähnrich, Oberfähnrich zur See
A 7+Z	1403	Oberfeldwebel, Oberbootsmann
A 7	1403	Feldwebel, Bootsmann, Fähnrich, Fähnrich zur See
A 6	1403	Stabsunteroffizier, Obermaat
A 5+Z	1403	Oberstabsgefreiter
A 5	1403	Unteroffizier, Maat, Fahnenjunker, Seekadett, Stabsgefreiter
A 4	1403	Hauptgefreiter
A 3	1403	Obergefreiter
A 2+Z	1403	Gefreiter
A 1/2	1403	Grenadier, Jäger, Panzerschütze, Panzergrenadier, Panzerjäger, Kanonier, Panzerkanonier, Pionier, Panzerpionier, Funker, Panzerfunker, Schütze, Flieger, Matrose, Sanitätssoldat

**Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger des Kap. 1403**

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Zuwendungsempfänger
1	2	3

Tgr. 00

- 684 02 Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V. (gegenüber Vorjahr entfallen)
- 685 01 Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V.

**Anlage zu Kap. 1403
Zuwendungsempfänger**

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren be- fristeten Arbeitsverträgen		Soll 2001	Soll 2000
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2001	Soll 2000	besetzt am 1. Juni 2000	Soll 2001	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2000	2001	2000	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 684 02

Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V. (gegenüber Vorjahr entfallen)

Außertarifliche Angestellte

S (Honorar)	-	1	1	-	-	-	-	-	-
-------------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Tarifliche Angestellte

I	-	1	1	-	-	-	-	-	-
II a	-	4	4	-	-	-	-	-	-
IV a	-	8	8	-	-	-	-	-	-
IV b	-	24	24	-	-	-	-	-	-
V b	-	84	81	-	-	-	-	-	-
V c	-	12	11	-	-	-	-	-	-
VI b	-	4	3	-	-	-	-	-	-
VII	-	36	35	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	-	21,5	24	-	-	-	-	-	-
VIII	-	72,5	69,5	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	268	261,5	-	-	-	-	-	-
Arbeiter	-	2	2	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	270	263,5	-	-	-	-	-	-

Zu Titel 685 01

Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V.

Außertarifliche Angestellte

S (Honorar)	1	-	1	-	-	-	-	-	-
-------------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Tarifliche Angestellte

I	1	-	1	-	-	-	-	-	-
II a	4	-	4	-	-	-	-	-	-
IV a	8	-	8	-	-	-	-	-	-
IV b	24	-	24	-	-	-	-	-	-
V b	84	-	81	-	-	-	-	-	-
V c	12	-	11	-	-	-	-	-	-
VI b	4	-	3	-	-	-	-	-	-
VII	36	-	35	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	21,5	-	24	-	-	-	-	-	-
VIII	72,5	-	69,5	-	-	-	-	-	-
Zusammen	268	-	261,5	-	-	-	-	-	-
Arbeiter	2	-	2	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	270	-	263,5	-	-	-	-	-	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Titel 685 01

kw

1. kw 31.12.2001

IV b	1	-	1.1	-	Aufnahme des Vermerks
VII	2	-			
VIII	1	-			
Zusammen	4	-			

**Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger des Kap. 1404**

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Zuwendungsempfänger
1	2	3

Tgr. 02 Betrieb und Erhaltung der Anlagen, Betriebseinrichtungen und Geräte der technischen und der wissenschaftlichen Dienststellen sowie des Güteprüfdienstes

685 21

Gesellschaft z. Entsorgung v. chem. Kampfstoffen u. Rüstungsaltslasten mbH
(GEKA mbH), Munster

**Anlage zu Kap. 1404
Zuwendungsempfänger**

Tgr. 02 - Betrieb und Erhaltung der Anlagen, Betriebseinrichtungen und Geräte der technischen und der wissenschaftlichen Dienststellen sowie des Güteprüfdienstes

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren be- fristeten Arbeitsverträgen		Soll 2001	Soll 2000
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)				
	Soll 2001	Soll 2000	besetzt am 1. Juni 2000	Soll 2001	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2000			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 685 21

Gesellschaft z. Entsorgung v. chem. Kampfstoffen u. Rüstungsaltslasten mbH (GEKA mbH), Munster

Außertarifliche Angestellte

S (B 3).....	1	1	-	-	-	-	-	-	-
I	1	1	-	-	-	-	-	-	-
I a	1	1	-	-	-	-	-	-	-
II a	2	2	-	-	-	-	-	-	-
III	9	9	-	-	-	-	-	-	-
IV a	1	1	-	-	-	-	-	-	-
IV b	3	3	-	-	-	-	-	-	-
V b	9	9	-	-	-	-	-	-	-
V c	1	1	-	-	-	-	-	-	-
VI b	7	7	-	-	-	-	-	-	-
VII	4	4	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	39	39	-	-	-	-	-	-	-
Arbeiter	54	54	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	93	93	-	-	-	-	-	-	-

**Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger des Kap. 1420**

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Zuwendungsempfänger
1	2	3

Tgr. 03 Forschungsgesellschaft für Angewandte Naturwissenschaften e.V. (FGAN), Bonn

685 31

Forschungsgesellschaft für Angewandte Naturwissenschaften e.V. (FGAN),
Bonn

Anlage zu Kap. 1420
Zuwendungsempfänger

Tgr. 03 - Forschungsgesellschaft für Angewandte Naturwissenschaften e.V. (FGAN), Bonn

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2001	Soll 2000
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2001	Soll 2000	besetzt am 1. Juni 2000	Soll 2001	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2000	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 685 31

Forschungsgesellschaft für Angewandte Naturwissenschaften e.V. (FGAN), Bonn

Außertarifliche Angestellte

S (B 5).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
S (B 3).....	3	3	3	-	-	-	-	-	-

Tarifliche Angestellte

I.....	10	10	10	-	-	-	-	-	-
I a.....	26	26	26	8	8	-	-	-	-
I b.....	50	50	50	24	24	-	-	-	-
II a.....	23	24	24	7	7	-	-	-	-
II a T.....	7	7	7	1	1	-	-	-	-
III.....	21	21	21	7	7	-	-	-	-
IV a.....	26	26	26	6	6	-	-	-	-
IV b.....	19	19	19	2	2	-	-	-	-
V b.....	12	14	14	5	5	-	-	-	-
V c.....	25	25	25	2	2	-	-	-	-
VI b.....	25	27	27	5	5	-	-	-	-
VII.....	11	11	11	1	1	-	-	-	-
VII-IX b.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	262	267	267	68	68	-	-	-	-

Arbeiter	42	42	42	2	2	-	-	-	-
-----------------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---

Insgesamt.....	304	309	309	70	70	-	-	-	-
----------------	-----	-----	-----	----	----	---	---	---	---

Auszubildende (Angestellte)	4	4	4	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Auszubildende (Arbeiter)	8	8	8	-	-	-	-	-	-
---------------------------------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Titel 685 31

			kw		
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6
II a.....	-	1	1.1	1. kw	Wirksamwerden des Vermerks
V b.....	-	2	2.1	2. kw 31.12.2000	Wirksamwerden des Vermerks
VI b.....	-	2			
Zusammen	-	5			

**Sonstige Stellenübersichten
zu Kap. 1411**

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Zuwendungsempfänger
1	2	3

121 02

Kleiderkasse der Bundeswehr

**Anlage zu Kap. 1411
Sonstige Stellenübersichten**

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren be- fristeten Arbeitsverträgen		Soll 2001	Soll 2000
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2001	Soll 2000	besetzt am 1. Juni 2000	Soll 2001	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2000			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 121 02

Kleiderkasse der Bundeswehr

Beamte

A 14.....	1	1	-
A 9 m.....	1	1	1
Zusammen	2	2	1

Tarifliche Angestellte

II a.....	1	-	-
III.....	1	3	2
IV a.....	1	1	1
IV b.....	1	-	-
V b.....	6	3	3
V c.....	6	7	6
VI b.....	13	8,5	7,5
VII.....	18	25,5	22,5
VII-IX b.....	1	2	1
VIII.....	13	16,5	16,5
IX b.....	1	1	1
Zusammen	62	67,5	60,5

Arbeiter.....	20	23,5	24
----------------------	----	------	----

Insgesamt.....	84	93	85,5
----------------	----	----	------

Auszubildende (Angestellte).....	4	4	3
---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Tit. 121 02

Zu Bes.-Gr. A 14, A 9 m

Die Planstellen sind bei Kap. 1404 Tit. 422 01 ohne Geldansatz veranschlagt.

Zu Bes.-Gr. A 14

Der Dienstposten ist zur Zeit nicht besetzt.

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2001

Einzelplan 15

Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
15 01	Bundesministerium	3
15 02	Allgemeine Bewilligungen.....	14
15 04	Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung.....	29
15 05	Deutsches Institut für medizinische Dokumentation und Information.....	37
15 06	Paul-Ehrlich-Institut.....	44
15 10	Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte	54
15 11	Robert Koch - Institut	65
15 12	Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin.....	76
	Abschluss	89
	Übersichten:	
	1. Verpflichtungsermächtigungen.....	90
	Personalhaushalt.....	95

Vorwort

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Das Bundesministerium für Gesundheit führt im Rahmen des Grundgesetzes die gesetzgeberischen und verwaltungsmäßigen Aufgaben auf dem Gebiet der Gesundheitspolitik durch.

Das Bundesministerium gliedert sich in 5 Abteilungen:

- Zentrale Verwaltung, Internationale Beziehungen
- Arzneimittel, Pflegesicherung
- Gesundheitsversorgung, Krankenversicherung
- Gesundheitsvorsorge, Krankheitsbekämpfung
- Verbraucherschutz, Veterinärmedizin

Dem Ministerium unterstehen als Bundesoberbehörden das Paul-Ehrlich-Institut in Langen (Kap. 1506), das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte in Bonn (Kap. 1510), das Robert Koch-Institut (Kap. 1511) in Berlin, das Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin (Kap. 1512) in Berlin sowie als nicht rechtsfähige Bundesanstalten die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung in Köln (Kap. 1504) und das Deutsche Institut für medizinische Dokumentation und Information in Köln (Kap. 1505).

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2001 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluss die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamten und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3325 veranschlagt sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesministerium

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -011	Vermischte Einnahmen	150 [77]	190 [97]	128 [65]
124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	- [-]	- [-]	- [-]
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	53 [27]	53 [27]	51 [26]

Übrige Einnahmen

236 01 -011	Erstattung der Aufwendungen für die Prüfung der Spitzenverbände der Krankenkassen	1 574 [805]	1 538 [786]	1 121 [573]
----------------	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Die Spitzenverbände der Krankenversicherungsträger erstatten dem Bundesministerium für Gesundheit gem. § 274 Abs. 2 Satz 1 SGB V die Kosten für die Durchführung der Prüfung der Geschäfts-, Rechnungs- und Betriebsführung.

Bezeichnung	1 000 DM
1. Ausgaben Titelgruppe 03.....	1 062
2. Versorgungszuschlag für Beamte (30 v.H.).....	152
3. Sachgemeinkosten.....	151
4. Personalgemeinkosten.....	209
Zusammen.....	1 574

Ausgaben

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|--|
| <p>1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2001.
Tit. 547 31, 547 41, 547 51 und 547 61 sind einbezogen.
Es gelten die weiteren Sonderregelungen:</p> | <p>1.1 Die Ausgaben der vorgenannten Titel sind übertragbar.
1.2 Die Ausgaben der vorgenannten sowie der in § 5 HG 2001 genannten Titel sind nach Maßgabe der Abs. 2 und 3 des Gesetzes gegenseitig bzw. einseitig deckungsfähig.</p> |
|---|--|

Personalausgaben

F 421 01 -011	Bezüge der Bundesministerin und der Parlamentarischen Staatssekretärin	550 [281]	550 [281]	544 [278]
------------------	--	--------------	--------------	--------------

**1501
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 421 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Amtsgehalt und Ortszuschlag nach dem Bundesministerge- setz und nach dem ParlStG einschl. jährlicher Sonderzu- wendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen.....	537
2. Aufwandsentschädigungen	13
Zusammen.....	550

Dienstaufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	29 991 [15 334]	31 167 [15 935]	29 556 [15 112]
-------------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beru- hender Zulagen und Leistungen.....	29 990
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen.....	29 991

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	400 [205]	475 [243]	238 [122]
-------------------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- [-]	- [-]	75 [38]
-------------------------	--------------------------------------	----------	----------	------------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	16 439 [8 405]	16 369 [8 369]	17 333 [8 862]
-------------------------	------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Ar- beitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zu- sätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten	16 367
- Auszubildenden	70
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen.....	16 439

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	2 098 [1 073]	2 098 [1 073]	2 001 [1 023]
-------------------------	--------------------------------------	------------------	------------------	------------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 426 01

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 01 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	670 [343]	670 [343]	462 [236]
------------------	--	--------------	--------------	--------------

F 427 03 -011	Sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	3 [2]	3 [2]	- [-]
------------------	---	----------	----------	----------

Erläuterungen

Kosten für Honorare für freie Mitarbeiter.

F 441 01 -940	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	3 200 [1 636]	3 200 [1 636]	3 283 [1 679]
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 443 01 -940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	130 [66]	130 [66]	95 [49]
------------------	--	-------------	-------------	------------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Bezeichnung	1 000 DM
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	59
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	65
3. Unterstützungen	6
4. Leistungen des Arbeitgebers nach § 17 SGB V	-
Zusammen	130

F 443 02 -254	Inanspruchnahme von überbetrieblichen betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Diensten sowie von Betriebsärzten, -ärztinnen und Fachkräften für Arbeitssicherheit (als freie Mitarbeiter)	503 [257]	560 [286]	267 [137]
------------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	910 [465]	1 000 [511]	594 [304]
------------------	---	--------------	----------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	710
2. Umzugskostenvergütungen	200
Zusammen	910

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 529 [782]	430 [220]	422 [216]
------------------	---	----------------	--------------	--------------

**1501
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 511 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf	399
2. Kommunikation.....	900
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	220
4. Sonstiges.....	10
Zusammen.....	1 529

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1501	513 01	930	870
1501	515 01	229	187

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 161 146 99
 -011 [82] [75] [51]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Haltung von Fahrzeugen.....	61
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	13
3. Verbrauchsmittel	76
4. Sonstiges.....	11
Zusammen.....	161

Bezeichnung	Soll 2001	Soll 2000
Pkw	11	11
davon personengebunden	3	3
Anhänger.....	1	1
Zusammen	12	12

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1501	516 01	13	2

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 2 383 2 518 2 207
 -011 [1 218] [1 287] [1 128]

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 2 957 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 20 198 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	640
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	250
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	690
4. Privater Dienstleister	33
5. Sonstiges.....	770
Zusammen.....	2 383

F 518 01 Mieten und Pachten 7 870 7 850 7 760
 -011 [4 024] [4 014] [3 968]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 518 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	7 523
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	347
Zusammen.....	7 870

F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	130 [66]	122 [62]	139 [71]
F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung	70 [36]	70 [36]	40 [20]
F 526 01 -011	Gerichts- und ähnliche Kosten	85 [43]	70 [36]	83 [42]
F 526 02 -011	Sachverständige	95 [49]	95 [49]	52 [27]
F 526 03 -011	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	250 [128]	255 [130]	24 [12]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Deutsche Lebensmittelbuch-Kommission gemäß § 34 Lebensmittel- und Bedarfsgegenstände-gesetz.....	50
2. Ethik-Beirat.....	20
3. Nationaler AIDS-Beirat.....	35
4. Gesamtprogramm zur Krebsbekämpfung.....	20
5. Konzertierte Aktion im Gesundheitswesen	30
6. Ausschuss für Medizinprodukte nach § 35 MPG.....	50
7. Ausschuss "Armut und gesundheitliche Versorgung"	8
8. Ausschuss für Fragen der Pflegeversicherung.....	20
9. Ausschuss "Umwelt und Gesundheit"	8
10. Ad-hoc-Beratungseinrichtungen.....	9
Zusammen.....	250

F 527 01 -011	Dienstreisen	1 070 [547]	1 020 [522]	1 304 [667]
F 527 03 -011	Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	150 [77]	150 [77]	116 [59]

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	57 [29]	50 [26]	38 [19]
----------------	--	------------	------------	------------

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	DM
1	2
1. Zur Verfügung des/der:	
1.1 Bundesministers/Bundesministerin für Gesundheit.....	32 000
1.2 Drogenbeauftragten der Bundesregierung	5 000
1.3 Präsidenten und Professors/Präsidentin und Professorin des Paul-Ehrlich-Instituts	2 400
1.4 Direktors/Direktorin der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung.....	2 400

**1501
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 529 01

Bezeichnung	DM
1	2
1.5 Direktors/Direktorin des Deutschen Instituts für medizinische Dokumentation und Information	2 400
1.6 Direktors und Professors/Direktorin und Professorin des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte	2 400
1.7 Direktors und Professors/Direktorin und Professorin des Robert Koch-Instituts	2 400
1.8 Direktors und Professors/Direktorin und Professorin des Bundesinstituts für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin	2 400
2. Für sonstigen Aufwand im Ministerium	5 600
Zusammen	57 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmer/Begünstigten erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben	190	180	163
-011		[97]	[92]	[83]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	60
2. Umzugs- und Verlegungskosten	80
3. Sonstiges	50
Zusammen	190

542 01	Öffentlichkeitsarbeit	3 290	3 260	3 538
-013		[1 682]	[1 667]	[1 809]

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen aus den Aufklärungsmaßnahmen über die Krankenversicherung fließen den Ausgaben zu.

2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Im Einzelplan 15 sind außerdem folgende Maßnahmen für Fachinformationen veranschlagt:

Bezeichnung	1 000 DM
1502 - 543 01	580
1502 - 531 66	12 000
1502 - 531 16	18 000
1504 - 531 06	8 000
1505 - 543 01	225
1506 - 543 01	140
1510 - 543 01	1 900
1511 - 543 01	262
1512 - 543 01	180
Zusammen	41 287

544 01	Forschung, Untersuchungen und ähnliches	8 550	8 300	8 540
-314		[4 372]	[4 244]	[4 366]

Verpflichtungsermächtigung	7 500	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2002 bis zu	2 500	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	3 000	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	2 000	TDM

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 544 01

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind übertragbar.
- Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: **981 01**.

- Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Forschungs- und Kongreßberichte beschafft und unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Maßnahmen des Ressorts auf folgenden Gebieten:

Prävention, Früherkennung und Bekämpfung von Krankheiten; Strukturverbesserungen des Gesundheits- und Krankenhauswesens sowie der Kranken- und Pflegeversicherung; gesundheitlicher Verbraucherschutz; Umweltmedizin; Ernährung und Ernährungsverhalten sowie Schadstoffe und Rückstände in Lebensmitteln.

Die Einzelmaßnahmen werden mit den jeweils beteiligten Ressorts abgestimmt.

Aus dem Ansatz dürfen auch Ausgaben für Projektträgerschaften, für den wissenschaftlichen Erfahrungsaustausch sowie für die wissenschaftliche Begleitung bei praktischer Erprobung und für Veröffentlichung von Forschungsergebnissen geleistet werden.

Aus den Ausgaben können auch Zuwendungen gewährt sowie Sachverständigengutachten bezahlt werden.

545 01 -319	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	60 [31]	60 [31]	20 [10]
-----------------------	---	------------	------------	------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **Kap. 6006 Tit. 272 19**.

F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	20 [10]	20 [10]	- [-]
-------------------------	-------------------------------	------------	------------	----------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	400 [205]	100 [51]	738 [377]
-------------------------	---	--------------	-------------	--------------

F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	79 [40]	120 [61]	118 [60]
-------------------------	-----------------------	------------	-------------	-------------

F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	700 [358]	700 [358]	770 [394]
-------------------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 DM
1. Erstbeschaffungen	195
2. Ersatzbeschaffungen.....	398
3. Sonstige Beschaffungen	107
Zusammen.....	700

Besondere Finanzierungsausgaben

981 01 -990	Erstattungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Forschungsaufträgen	- [-]
-----------------------	---	----------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 544 01.

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr			
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1501	980 01	-	-

**1501
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Titelgruppen

Tgr.03	Aufwendungen für die Prüfung der Spitzenverbände der Krankenkassen	(1 053) [(538)]	(1 053) [(538)]	(918) [(469)]
	Erläuterungen Nach § 274 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch (SGB V) ist ab 1. Januar 1990 mindestens alle fünf Jahre die Geschäfts-, Rechnungs- und Betriebsführung der Spitzenverbände der Krankenkassen zu prüfen. Die hierfür entstehenden Kosten tragen die Verbände nach dem Verhältnis der beitragspflichtigen Einnahmen ihrer Mitglieder. Das Nähere über die Erstattung der Kosten einschließlich zu zahlender Vorschüsse ist in der Verwaltungsvorschrift des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung vom 8. März 1990 (Bundesarbeitsblatt Nr. 5/1990 S. 35) geregelt.			
F 422 31 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	422 [216]	422 [216]	508 [260]
	Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.			
F 425 31 -011	Vergütungen der Angestellten	251 [128]	251 [128]	174 [89]
	Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.			
F 427 31 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	15 [8]	15 [8]	- [-]
F 459 39 -011	Vermischte Personalausgaben	35 [18]	35 [18]	31 [16]
F 547 31 -011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	300 [153]		
	Erläuterungen Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM) 1501 547 32 300 189			
F 812 31 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	30 [15]	30 [15]	16 [8]
Tgr.04	Sachverständigenrat für die Konzertierte Aktion im Gesundheitswesen	(1 150) [(588)]	(1 004) [(513)]	(752) [(384)]
	Erläuterungen Nach § 141 SGB V entwickeln die an der gesundheitlichen Versorgung der Bevölkerung Beteiligten gemeinsam mit dem Ziel einer bedarfsgerechten Versorgung der Versicherten und einer ausgewogenen Verteilung der Belastungen 1. medizinische und wirtschaftliche Orientierungsdaten und 2. Vorschläge zur Erhöhung der Leistungsfähigkeit, Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen und stimmen diese miteinander ab (Konzertierte Aktion im Gesundheitswesen). Nach § 142 Abs. 2 SGB V ist zur Unterstützung der Konzertierte Aktion ein Sachverständigenrat berufen worden.			
F 425 41 -011	Vergütungen der Angestellten	342 [175]	166 [85]	165 [84]
	Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
Noch zu Titelgruppe 04 :				
F 427 42 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind	353 [180]	353 [180]	292 [149]
F 427 43 -011	Sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	300 [153]	300 [153]	225 [115]
F 547 41 -011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.	155 [79]	185 [95]	70 [36]
Tgr.05	Geschäftsstelle der Drogenbeauftragten der Bundesregierung	(373) [(191)]	(373) [(191)]	(-) [(-)]
F 422 51 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	273 [140]	273 [140]	- [-]
F 547 51 -011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	100 [51]	100 [51]	- [-]
Tgr.06	Transparenz des Arzneimittelangebots, Marktbeobachtung	(1 443) [(738)]	(1 527) [(781)]	(1 093) [(559)]
F 422 61 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	271 [139]	271 [139]	285 [146]
F 425 61 -011	Vergütungen der Angestellten Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Angestellten.	576 [295]	576 [295]	450 [230]
F 427 61 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	30 [15]	30 [15]	- [-]
F 526 62 -011	Sachverständige	210 [107]	250 [128]	150 [77]
F 547 61 -011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben Erläuterungen Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM) 1501 547 62 400 208	356 [182]		
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 250 TDM	(2 937) [(1 502)]	(2 431) [(1 243)]	(2 189) [(1 119)]

**1501
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 55 :

F 511 55 Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Aus-
-011 stattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung 1 244 65 22
[636] [33] [11]

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1501	513 55	55	16
1501	515 55	607	664

F 525 55 Aus- und Fortbildung 70 44 50
-011 [36] [22] [26]

F 532 55 Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen 630 777 308
-011 [322] [397] [157]

F 812 55 Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstat- 993 883 1 129
-011 tungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software [508] [451] [577]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	243
1.2 Software.....	65
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	435
2.2 Software.....	250
Zusammen.....	993

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 513 01 Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, 930 870
-011 Rundfunk- und Fernsehgebühren [476] [445]

F 513 55 Datenfernübertragung 55 16
-011 [28] [8]

F 515 01 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige 229 187
-011 Gebrauchsgegenstände [117] [96]

F 515 55 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Softwa- 607 664
-011 re, Wartung [310] [339]

F 516 01 Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegen- 13 2
-011 stände [7] [1]

F 547 32 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben 300 189
-011 [153] [97]

F 547 62 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben 400 208
-011 [205] [106]

F 972 88 Effizienzrendite aus der Flexibilisierung der Ausgaben für die -8 385 -
-989 Verwaltung im Einzelplan 15 [-4 287] [-]

980 01 Erstattungen an Bundesbehörden zur Durchführung von For- - 154
-990 schungsaufträgen [-] [79]

Abschluss des Kapitels 1501	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	203	243
Übrige Einnahmen	1 574	1 538
Gesamteinnahmen.....	1 777	1 781
Ausgaben		
Personalausgaben	57 762	58 914
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	29 025	28 551
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	2 202	1 833
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-8 385
Gesamtausgaben.....	88 989	80 913
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1501		
	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	57 762	58 914
Aus Hauptgruppe 5.....	17 068	16 881
Aus Hauptgruppe 7.....	400	100
Aus Hauptgruppe 8.....	1 802	1 733
Effizienzrendite.....	-	-8 385
Insgesamt.....	77 032	69 243
Versorgung der Beamten und Richter des Epl. 15		
	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Im Kapitel 3325 veranschlagte		
Einnahmen.....	130	5
Ausgaben.....	24 172	22 062

1502

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Allgemeine Bewilligungen

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -314	Vermischte Einnahmen	2 500 [1 278]	3 400 [1 738]	2 407 [1 231]
-----------------------	----------------------	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 531 66 und 531 16.

Erläuterungen

Der Titel dient insbesondere als Verbuchungsstelle für Zuwendungen, die von den Zuwendungsempfängern nicht oder nicht zweckentsprechend verwendet wurden und daher zurückzuzahlen sind.

Bezeichnung	1 000 DM
1. Zweckgebundene Einnahmen Dritter, z.B. von Spendern und Sponsoren.....	-
2. Sonstiges.....	2 500
Zusammen.....	2 500

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

532 09 -314	Gesundheitsberichterstattung	2 100 [1 074]	2 100 [1 074]	1 899 [971]
-----------------------	------------------------------	------------------	------------------	----------------

Verpflichtungsermächtigung.....	1 500 TDM
davon fällig:	
Haushaltsjahr 2002 bis zu	500 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	500 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	500 TDM

Erläuterungen

Aus diesem Titel dürfen bis zu acht Stellen in Kap. 0608 - Statistisches Bundesamt - bezahlt werden.

543 01 -314	Veröffentlichung und Dokumentation	580 [297]	535 [274]	534 [273]
-----------------------	------------------------------------	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Die Mittel sind u.a. bestimmt für die Dokumentation "Daten des Gesundheitswesens", "Statistischer und finanzieller Bericht", "Arbeitsfähigkeit und Krankenhausbehandlung nach Krankheitsarten" sowie zur Finanzierung von Maßnahmen zur Infor-

mation und Aufklärung behinderter und nichtbehinderter Menschen.

Aus den Ausgaben können auch Zuwendungen gewährt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)				
632 01 -299	Bundesanteil zur Entschädigung von Hepatitis-C-Opfern der ehemaligen DDR	3 300 [1 687]		
	Erläuterungen Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr			
	Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)			
	1502 642 01 20 000 -			
636 02 -224	Erstattung der Aufwendungen für Leistungen der Krankenkassen an Aussiedler und ehemalige politische Häftlinge	10 000 [5 113]		
	Haushaltsvermerk Einnahmen fließen den Ausgaben zu.			
	Erläuterungen Nach § 11 Abs. VI BVFG wird den Krankenkassen der ihnen aufgrund dieser Vorschrift entstehende Aufwand aus Bundesmitteln erstattet. Krankenkassen, die bundesunmittelbare Körperschaften des öffentlichen Rechts sind, erhalten aus Bundesmitteln außerdem als Verwaltungskostenersatz acht vom Hundert ihres Aufwandes für Leistungen nach § 90 des Bundesvertriebenengesetzes.			
	Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr			
	Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)			
	1502 646 02 10 000 9 275			
636 05 -232	Leistungen des Bundes für Aufwendungen nach dem Mutterschutzgesetz	6 000 [3 068]		
	Haushaltsvermerk Einnahmen fließen den Ausgaben zu.			
	Erläuterungen Nach §§ 12 Abs. 1 und 14 Abs. 2 und 3 des Mutterschutzgesetzes erstattet der Bund den Krankenkassen die Aufwendungen für die Sonderunterstützungen an Hausgehilfinnen und für den Zuschuss zum Mutterschaftsgeld an Frauen, deren Arbeitsverhältnis während der Schwangerschaft oder der Schutzfrist vom Arbeitgeber zulässig aufgelöst worden ist.			
	Arbeiterinnen, die nicht Mitglied einer Krankenkasse sind, zahlt der Bund durch das Bundesversicherungsamt je Leistungsfall 400 DM (§ 13 Abs. 2 des Mutterschutzgesetzes in der Fassung des GRG).			
	Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr			
	Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)			
	1502 646 05 5 500 5 169			
684 01 -236	Zuwendung an das Deutsche Rote Kreuz für Aufgaben, die sich aus seiner Eigenschaft als nationale Rotkreuz-Gesellschaft im Rahmen der Genfer Rotkreuz-Abkommen ergeben	260 [133]	260 [133]	160 [82]
684 02 -314	Aktionsprogramm "Umwelt und Gesundheit"	1 000 [511]		
	Erläuterungen Aus diesem Titel dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.			
684 03 -314	Zuschüsse zur Förderung von Modellen zur Verbesserung der Versorgung chronisch Kranker	1 100 [562]	1 100 [562]	- [-]
	Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass im Rahmen der Modellvorhaben erarbeitete Materialien der interessierten Fachöffentlichkeit unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.			

1502

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 684 03

Erläuterungen

Aus den veranschlagten Mitteln sollen Einzelmaßnahmen sowie die Fort- und Weiterbildung von Fachkräften bezuschusst werden.

Aus diesem Titel dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.

684 04 -314	Zuschüsse zur Entwicklung und Erprobung von Modellmaßnahmen medizinischer Qualitätssicherung	5 800 [2 965]	5 800 [2 965]	- [-]
----------------	--	------------------	------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung.....	5 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2002 bis zu	2 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	2 000	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	1 000	TDM

Erläuterungen

Die Verpflichtung zur medizinischen Qualitätssicherung wurde durch das Gesundheits-Reformgesetz vom 20. Dezember 1988 (BGBl. I S. 2477) erstmals bundesgesetzlich verankert (§§ 135 bis 139 SGB V). Sie umfaßt Maßnahmen zur Prüfung, Sicherung und Verbesserung der medizinischen Versorgung von Patienten im ambulanten und stationären Bereich, um eine hochwertige, humane und wirtschaftliche Behandlung zu gewährleisten.

Es sollen vorrangig Qualitätssicherungsmaßnahmen mit Modellcharakter gefördert werden, insbesondere gezielte Verfahren zum Vergleich, zur Bewertung und Kontrolle der diagnostischen und therapeutischen Behandlung, ihres Ergebnisses und der damit verbundenen organisatorischen Abläufe. Es dürfen Ausgaben für Projektträgerschaften geleistet werden.

Aus diesem Titel dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.

684 05 -235	Zuschüsse zur Förderung der gesundheitlichen Selbsthilfe und zur Förderung von Maßnahmen zur selbstbestimmten Lebensgestaltung behinderter Menschen	4 296 [2 197]		
----------------	---	------------------	--	--

Verpflichtungsermächtigung.....	2 100	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2002 bis zu	700	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	700	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	700	TDM

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Vorjahr			
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1502	684 23	4 246	3 849

684 06 -314	Zuschüsse an zentrale Einrichtungen und Verbände des Gesundheitswesens	1 500 [767]	1 500 [767]	1 435 [734]
----------------	--	----------------	----------------	----------------

Verpflichtungsermächtigung.....	150	TDM
fällig im Haushaltsjahr 2002 .		

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 684 06

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in vH	2001 1 000 DM	2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4	5

Veranschlagt sind Zuwendungen für:

Institutionelle Förderung

2. Bundesvereinigung für Gesundheit e.V. 100 430 405 387

Projektförderung 1 070 1 095 1 048

Zusammen 1 500 1 500 1 435

685 02 Zuschuss an die Deutsche Gesellschaft für Ernährung e.V., 4 893
-172 Frankfurt/Main [2 502]

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in vH	2001 1 000 DM	2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4	5

Institutionelle Förderung
Deutsche Gesellschaft für Ernährung e.V. 100 4 893 3 600 3 600

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
1502 684 08 3 600 3 600

685 04 Zuschuss an die Stiftung Chemotherapeutisches Forschungs- 2 392 2 040 1 760
-172 institut Georg-Speyer-Haus, Frankfurt - Betrieb [1 223] [1 043] [900]

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in vH	2001 1 000 DM	2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4	5

Institutionelle Förderung
Georg-Speyer-Haus, Frankfurt 50 2 392 2 040 1 760

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
1502 685 09 2 000 1 052

686 02 Zuschüsse zu Forschungsvorhaben zur Erkennung und Be- 1 700
-314 kämpfung neuer Infektionskrankheiten [869]

Verpflichtungsermächtigung 1 300 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 500 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 500 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu 300 TDM

Erläuterungen

Veranschlagt sind Ausgaben für Untersuchungen zu Ausbreitung und Infektionsmodus von neuen Infektionskrankheiten. Diese beziehen sich auf humane Retrovirusinfektionen (mit Ausnahme von AIDS), Erkrankungen insbesondere des zentralen Nervensystems durch unkonventionelle Erreger (TSE u.a.) und andere neue oder erneut aufgetretene Infektionskrankheiten sowie chronische Krankheiten, bei denen Infektionserreger erstmalig ursächlich bekannt werden und auf Erreger, die in der Empfindlichkeit gegen Antibiotika resistent wurden.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
1502 685 07 1 600 1 268

1502

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
686 03 -314	Maßnahmen zur Selbstversorgung mit Blut und Blutprodukten in der Bundesrepublik Deutschland	2 000 [1 023]		
	Verpflichtungsermächtigung..... 750 TDM davon fällig: Haushaltsjahr 2002 bis zu 300 TDM Haushaltsjahr 2003 bis zu 300 TDM Haushaltsjahr 2004 bis zu 150 TDM			
	Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Bücher, Broschüren und sonstige Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.			
	Erläuterungen Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr			
	Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM) 1502 685 09 2 000 1 052			
686 04 -314	Kosten für den Betrieb nationaler Referenzzentren auf dem Gebiet der Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krank- heiten	2 300 [1 176]		
	Verpflichtungsermächtigung..... 1 500 TDM davon fällig: Haushaltsjahr 2002 bis zu 500 TDM Haushaltsjahr 2003 bis zu 500 TDM Haushaltsjahr 2004 bis zu 500 TDM			
	Erläuterungen Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr			
	Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM) 1502 685 17 2 200 1 740			
686 05 -319	Zuschuss zu den Kosten der Vorbereitung und Durchführung von Kongressen	400 [205]		
	Verpflichtungsermächtigung..... 150 TDM fällig im Haushaltsjahr 2002 .			
	Erläuterungen Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr			
	Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM) 1502 685 51 500 141			
687 88 -029	Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirt- schaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas	- [-]		
	Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6002 Tit. 687 88.			
	Erläuterungen s. Erl. zu Kap. 6002 Tit. 687 88.			
	Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr			
	Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM) 1502 686 88 0 10			
Ausgaben für Investitionen				
882 01 -235	Finanzhilfen des Bundes zur Förderung von Investitionen in Pflegeeinrichtungen an die neuen Länder (einschl. Berlin)	867 800 [443 699]	925 800 [473 354]	795 000 [406 477]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 882 01

Erläuterungen

Nach Art. 52 Abs. 1 des Pflege-Versicherungsgesetzes gewährt der Bund den Ländern Berlin (nur für Maßnahmen im östlichen Teil), Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen in den Jahren 1995 bis 2002 Fi-

nanzhilfen in Höhe von jährlich 800 Mio DM, insgesamt 6,4 Mrd DM, zur Förderung von Investitionen in Pflegeeinrichtungen.

894 01 Zuschuss an die Stiftung Chemotherapeutisches Forschungs- 208
-172 institut Georg-Speyer-Haus, Frankfurt - Investitionen [106]

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1502	893 04	160	125

Titelgruppen

Tgr.01 Modellmaßnahmen zur Verbesserung der Versorgung Pflege- (50 000)
bedürftiger [(25 565)] (61 000)
[(31 189)] (68 898)
[(35 227)]

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Die Ausgaben werden nach Richtlinien bewirtschaftet. Zur Lösung der drängenden Probleme im Pflegebereich ist die modellhafte Erprobung einer leistungsfähigen Infrastruktur mit Pflegeeinrichtungen und Pflegediensten erforderlich, die den ständig wachsenden Bedarf pflegerecht abdecken kann. Gleichzeitig müssen Wege gefunden werden, um die Pflegebedürftigen und ihre Angehörigen an die Nutzung der Einrichtungen und an die Wahrnehmung ihrer sozialrechtlichen Ansprüche heranzuführen.

gleich von Engpässen vorrangig im teilstationären Bereich die Funktion und Nutzung von Einrichtungen und Diensten verbessert und verstärkt bürgernah gestaltet werden. Auf der Grundlage von Bedarfserhebungen und Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen sollen neue Formen pflegerischer Versorgung u.a. durch teilstationäre Einrichtungen erprobt, die Integration rehabilitativer Hilfen in die Gesamtversorgung vorbereitet und begleitet, die Aus-, Fort- und Weiterbildung einschließlich der hierfür erforderlichen Investitionen unterstützt und die bedarfsgerechte Nutzung durch Pflegebedürftige und ihre Angehörigen angeregt werden.

Durch das Modellprogramm soll der Aufbau einer bedarfsgerechten Pflegeversorgung vorangetrieben und neben dem Aus-

684 11 Zuschüsse zur Entwicklung und Erprobung von Pflegekon- 8 000
-235 zepten [4 090] 8 000
[4 090] 8 519
[4 356]

Verpflichtungsermächtigung.....	4 500	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2002 bis zu	2 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	1 500	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	1 000	TDM

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 893 11.

Erläuterungen

Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten der Beratung von Einrichtungen, der Erarbeitung von Planungsgrundlagen, der Aus- und Fortbildung von Fachpersonal, der Durchführung von Schulungs- und Informationsmaßnahmen geleistet werden und sächliche Verwaltungsausgaben.

893 11 Zuschüsse zur Errichtung, Erweiterung, Ausstattung und Mo- 42 000
-235 dernisierung von modellhaften Pflegeeinrichtungen [21 474] 53 000
[27 098] 60 379
[30 871]

Verpflichtungsermächtigung.....	18 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2002 bis zu	8 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	6 000	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	4 000	TDM

**1502
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 893 11 (Titelgruppe 01) :

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 684 11.

Tgr.03	Maßnahmen auf dem Gebiet der Krebsbekämpfung und anderer nicht übertragbarer Krankheiten	(5 500) [(2 812)]	(8 800) [(4 499)]	(7 910) [(4 044)]
--------	--	----------------------	----------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Es dürfen Ausgaben für Projektträgerschaften und sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.

632 31 -314	Zuschuss zu den Kosten für Erhebungen auf dem Gebiet der Krebskrankheiten und anderer nicht übertragbarer Krankheiten	2 800 [1 432]		
-----------------------	---	------------------	--	--

Verpflichtungsermächtigung..... 2 000 TDM
davon fällig:

Haushaltsjahr 2002 bis zu 1 000 TDM

Haushaltsjahr 2003 bis zu 500 TDM

Haushaltsjahr 2004 bis zu 500 TDM

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

Die Mittel sind bestimmt für

1. epidemiologische Krebsregister, die der Erhebung der Krebserkrankungsfälle und der Krebsursachenforschung dienen..... 1 300

2. den zentralen Krebsinformationsdienst..... 800

3. das Herzinfarkt- und Schlaganfallregister..... 700

Zusammen..... 2 800

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1502	652 31	2 800	3 145

684 33 -314	Zuschüsse zur Förderung von Modellen der onkologischen Zusammenarbeit und Versorgung sowie zur Fort- und Weiterbildung von Fachkräften	2 700 [1 380]	6 000 [3 068]	4 765 [2 436]
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Tgr.06	Maßnahmen auf dem Gebiet des Drogen- und Suchtmittelmissbrauchs	(26 900) [(13 754)]	(27 250) [(13 933)]	(23 696) [(12 116)]
--------	---	------------------------	------------------------	------------------------

531 66 -314	Aufklärungsmaßnahmen auf dem Gebiet des Drogen- und Suchtmittelmissbrauchs	12 000 [6 136]	12 000 [6 136]	12 944 [6 618]
----------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 4 500 TDM

davon fällig:

Haushaltsjahr 2002 bis zu 3 000 TDM

Haushaltsjahr 2003 bis zu 1 500 TDM

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 531 66 (Titelgruppe 06) :

Erläuterungen

In Ausführung des Nationalen Rauschgiftbekämpfungsplanes soll die Aufklärung durch massenkommunikative und personalkommunikative Maßnahmen zielgruppenorientiert fortgesetzt werden.

Die Mittel werden überwiegend der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung zur Bewirtschaftung zugewiesen.

684 67 -314	Zuschüsse an zentrale Einrichtungen und Verbände	2 000 [1 023]	1 950 [997]	1 731 [885]
----------------	--	------------------	----------------	----------------

Verpflichtungsermächtigung.....	300 TDM
davon fällig:	
Haushaltsjahr 2002 bis zu	100 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	100 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	100 TDM

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in vH	2001 1 000 DM	2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4	5

Veranschlagt sind Zuwendungen für:

1.	Institutionelle Förderung			
	Deutsche Hauptstelle gegen die Suchtgefahren	100	1 156	1 148
			1 148	1 171
2.	Projektförderung		844	802
			802	560
	Zusammen		2 000	1 950
			1 950	1 731

684 69 -314	Modellmaßnahmen auf dem Gebiet des Drogen- und Suchtmittelmissbrauchs	9 800 [5 011]	9 800 [5 011]	6 746 [3 449]
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	4 500 TDM
davon fällig:	
Haushaltsjahr 2002 bis zu	1 500 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	1 500 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	1 500 TDM

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Aus diesem Titel dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden. 2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informations- | <ol style="list-style-type: none"> 3. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 686 61. |
|--|--|

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Kooperationsmodell "Nachgehende Sozialarbeit" einschl. der wissenschaftlichen Begleitung	5 900
2. Informationssystem "Koalition gegen das Rauchen"	500
3. Wissenschaftliche Begleitung des Versuchs zur heroingestützten Behandlung	2 000
4. Wissenschaftliche Begleitung Designerdrogen-Sprechstunde	200
5. Selbsthilfemodelle, sonstige Modelle	1 200
Zusammen	9 800

685 62 -314	Förderung der nationalen Informationsknotenstelle im Bereich Sucht	1 100 [562]	1 500 [767]	1 415 [723]
----------------	--	----------------	----------------	----------------

Verpflichtungsermächtigung.....	300 TDM
davon fällig:	
Haushaltsjahr 2002 bis zu	100 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	100 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	100 TDM

Erläuterungen

<p>Aus den Mitteln werden folgende Vorhaben gefördert:</p> <p>EBIS: Daten von rd. 140 000 Klienten und des Vergleichszeitraums von über 16 Jahren erlauben Trendanalysen und Schätz-</p>	<p>zungen auch für Teilgruppen. Im Rahmen der Berichtspflicht der Bundesregierung wird EBIS Daten an die Europäische Drogenbeobachtungsstelle liefern.</p>
---	--

1502

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 685 62 (Titelgruppe 06) :

Bundesstudie: In der epidemiologischen Forschung wird es neben der Erhebung neuer Daten vor allem darum gehen müssen, vorhandene Daten systematisch zu verknüpfen, die ebenfalls an die EBDD geliefert werden müssen.

Focal point: Durch Rechtsverordnung ergibt sich die Notwendigkeit einer Zusammenarbeit mit der Europ. Drogenbeobachtungsstelle. Der finanzielle Anteil Deutschlands wird über die eingerichteten focal points eingebracht.

686 61 Zuschüsse zu den Kosten für Forschungs- und Entwicklungs-
-314 vorhaben auf dem Gebiet des Drogen- und Suchtmittelmiss-
brauchs 2 000
[1 023]

Verpflichtungsermächtigung..... 1 200 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 400 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 400 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu 400 TDM

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 684 69.

Erläuterungen

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1502	685 61	2 000	860

Tgr.08 Internationales Gesundheitswesen (83 190) (74 764) (77 846)
[(42 534)] [(38 226)] [(39 802)]

532 82 Internationale Aufgaben des Gesundheitswesens 1 475 1 475 666
-319 [754] [754] [341]

Verpflichtungsermächtigung..... 300 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2002 .

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2

- Die Mittel sind bestimmt für
1. Fond zur Förderung des Gesundheitswesens, Programme und Veranstaltungen der WHO, an denen Deutschland ein eigenes gesundheitspolitisches Interesse hat..... 675
 2. Ausgaben, die durch die Mitgliedschaft des Bundes in internationalen Organisationen entstehen, die auf dem Gebiet des Gesundheitswesens tätig sind (Weltgesundheitsorganisation, Europarat und andere) sowie Übereinkommen mit anderen Staaten im Bereich der Medicalprodukte und Vereinbarungen über Organisation, Qualifikation und Dokumentation von Tierversuchen im Rahmen der OECD-Richtlinie für die Gute-Labor-Praxis (GLP), insbesondere für
 - 2.1 fremdsprachliche, organisatorische und fachliche Vorbereitung und Durchführung von Seminaren, Symposien, Arbeitsgruppentagungen usw. - außer Repräsentationskosten 40
 - 2.2 Zuschüsse an deutsche Stipendiaten 20
 - 2.3 die FAO/WHO Codex Alimentarius Kommission 30
 - 2.4 die Übersetzung deutscher und fremdsprachlicher Texte und die Verwendung der deutschen Sprache bei internationalen Veranstaltungen 110
 - 2.5 Vorbereitung und Ausführung bilateraler Vereinbarungen (z.B. Abkommen) über die Zusammenarbeit und Erfahrungsaustausch, sowie Übereinkommen zur gegenseitigen Anerkennung von Inspektionen pharmazeutischer Produkte einschließlich der Ergänzung des Übereinkommens durch entsprechende bilaterale Vereinbarungen mit Drittstaaten 300
 3. den internationalen Austausch von Fachleuten 130
 4. die Förderung von deutschen Angehörigen der Gesundheitsberufe zur Vorbereitung auf eine Tätigkeit im internationalen Bereich 20

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 532 82 (Titelgruppe 08) :

Bezeichnung	1 000 DM
1	2

5. Vorbereitung und Entwicklung inhaltlicher deutscher Vorstellungen zu Schwerpunkten der multilateralen Zusammenarbeit	150
Zusammen	1 475

Aus den Ausgaben können auch Zuwendungen gewährt werden.

685 81 Kosten für den Betrieb von Zentren zur Zusammenarbeit mit 1 440 1 400 1 125
-319 der Weltgesundheitsorganisation [736] [716] [575]

Verpflichtungsermächtigung..... 1 000 TDM
 davon fällig:
 Haushaltsjahr 2002 bis zu 500 TDM
 Haushaltsjahr 2003 bis zu 500 TDM

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2

1. Regionales WHO-Zentrum für Tollwut (Bundesforschungsanstalt für Viruskrankheiten der Tiere), Insel Riems	220
2. Internationales WHO/FAO-Zentrum für vergleichende Virologie (Institut für Mikrobiologie und Infektionskrankheiten der Tiere an der Ludwig-Maximilian-Universität München)	150
3. Internationales WHO-Zentrum für Nuklearmedizin (Deutsches Krebsforschungszentrum, Institut für Nuklearmedizin, Heidelberg)	60
4. WHO-Zentrum für Dosimetereichung bei der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt, Braunschweig	75
5. WHO-Zentrum für Veterinary Public Health (Tierärztliche Hochschule Hannover)	140
6. WHO-Zentrum für Forschung im öffentlichen Gesundheitswesen (Institut für Gesundheits-System-Forschung, Kiel)	70
7. WHO-Zentrum für Strahlenunfallmanagement (Institut für Arbeits- und Sozialmedizin an der Universität Ulm)	80
8. WHO-Zentrum zur Erforschung der menschlichen Fertilität (Institut für Reproduktionsmedizin an der Westfälischen-Wilhelms Universität in Münster)	95
9. WHO-Zentrum für die Prävention oraler Erkrankungen (Universität Jena)	50
10. WHO-Zentrum für Umweltgesundheit (Robert-Koch-Institut, Berlin)	220
11. WHO-Zentrum für Trinkwasser (UBA Bad Elster)	60
12. WHO-Zentrum für die Förderung der Gesundheit bei Kindern und Jugendlichen (Universität Bielefeld)	80
13. WHO-Zentrum für Papillomaviren (Deutsches Krebsforschungszentrum in Heidelberg)	80
14. WHO-Zentrum für medizinische Klassifikation im Gesundheitswesen (DIMDI, Köln)	60
Zusammen	1 440

687 86 Beiträge an internationale Organisationen 80 275
-319 [41 044]

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6
1. Weltgesundheitsorganisation (WHO) in Genf	460 477 000 US-\$	9,699	40 179 245 US-\$		40 179 245 US-\$
Rechtsgrundlage: Vereinbarung	866 986 096 DM		75 649 482 DM		75 649 482 DM
Zweck: Mitgliedsbeitrag					
2. Vereinte Nationen (VN) in New York			1 174 000 DM		1 174 000 DM
Rechtsgrundlage: Vereinbarung					
Zweck: Beitrag zum UNDCP					
3. Internationales Zentrum für Krebsforschung in Lyon	18 875 789 US-\$		1 670 444 US-\$		1 670 444 US-\$
Rechtsgrundlage: Vereinbarung	35 539 336 DM		3 145 112 DM		3 145 112 DM
Zweck: Mitgliedsbeitrag					
4. Internationale Union für Krebsbekämpfung (UICC) in Genf			189 000 DM		189 000 DM
Rechtsgrundlage: Vereinbarung					
Zweck: Zuschuss zum Mitgliedsbeitrag					

**1502
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 687 86 (Titelgruppe 08) :

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6
5. Internationale Union gegen die Tuberkulose (IUATLD/TSRU) in Paris			100 000 DM		100 000 DM
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Zuschuss zum Mitgliedsbeitrag					
6. Sonstige.....			17 000 DM		17 000 DM
Zusammen (deutscher Beitrag in DM)			80 274 594 DM		80 274 594 DM 80 275 000 DM

Angewandte Kurse:
100 US-\$ = 188,28 DM

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
1502 686 86 71 889 76 055

Tgr.09 Förderung von Einrichtungen der wissenschaftlichen For- (45 112) (45 619) (44 746)
schung von überregionaler Bedeutung [(23 065)] [(23 325)] [(22 878)]

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Die Länder gewähren den Einrichtungen Zuwendungen zur institutionellen Förderung. Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuweisungen an die Sitzländer.

632 91 Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der 40 407
-164 "Blauen Liste" (Betrieb) [20 660]

Verpflichtungsermächtigung..... 150 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2002 .

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Zwendungsempfänger	VE insgesamt 1000 DM	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 DM
		2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM	2004 1000 DM	Folge- jahre 1000 DM	
1	2	3	4	5	6	7	8

1. Nordrhein-Westfalen
1.1 Deutsche Diabetes-Forschungs-Ge-
sellschaft 150 - 150 - - -

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in vH	2001 1 000 DM	2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4	5

1. Nordrhein-Westfalen
1.1 Förderergesellschaft Kinderernährung (FKE)..... 50 1 117 1 452 1 701
1.2 Deutsche Diabetes-Forschungs-Gesellschaft..... 50 8 211 8 145 7 847
1.3 Deutsche Zentralbibliothek für Medizin (ZBMed)..... 30 2 787 2 818 2 714
Zusammen 12 115 12 415 12 262
2. Schleswig-Holstein
2.1 Forschungszentrum Borstel..... 50 11 877 11 877 11 827
3. Freie Hansestadt-Hamburg
3.1 Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin (BNI)..... 50 8 905 8 904 8 641

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 632 91 (Titelgruppe 09) :

1	Fin.-Anteil in vH	2001 1 000 DM	2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
3.2 Heinrich-Pette-Institut für experimentielle Virologie und Immunologie (HPI)	50	6 060	6 060	5 765
Zusammen		14 965	14 964	14 406
4. Rheinland-Pfalz				
4.1 Zentralstelle für Psychologische Information und Dokumentation an der Universität Trier (ZPID)	50	1 450	1 439	1 381
Zusammen		40 407	40 695	39 876

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1502	652 91	40 695	39 876

882 91 Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der 4 705 4 924 4 870
-164 "Blauen Liste" (Investitionen) [2 406] [2 518] [2 490]

Verpflichtungsermächtigung..... 90 TDM
 fällig im Haushaltsjahr 2002 .

Zuwendungsempfänger	VE insgesamt 1000 DM	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 DM
		2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM	2004 1000 DM	Folge- jahre 1000 DM	
1. Nordrhein-Westfalen							
1.1 Deutsche Zentralbibliothek für Medizin	30	-	30	-	-	-	-
1.2 Deutsche Diabetes-Forschungs-Gesellschaft	60	-	60	-	-	-	-
Zusammen	90	-	90	-	-	-	-

Erläuterungen

1	Fin.-Anteil in vH	2001 1 000 DM	2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1. Nordrhein-Westfalen				
1.1 Förderergesellschaft Kinderernährung (FKE)	50	-	-	-
1.2 Deutsche Diabetes-Forschungs-Gesellschaft	50	495	495	495
1.3 Deutsche Zentralbibliothek für Medizin (ZBMed)	30	61	15	9
Zusammen		556	510	504
2. Schleswig-Holstein				
2.1 Forschungszentrum Borstel	50	1 453	2 113	1 325
3. Hamburg				
3.1 Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin (BNI)	50	1 385	1 090	1 145
3.2 Heinrich-Pette-Institut für experimentielle Virologie und Immunologie (HPI)	50	1 300	1 200	1 885
Zusammen		2 685	2 290	3 030
4. Rheinland-Pfalz				
4.1 Zentralstelle für Psychologische Information und Dokumentation an der Universität Trier (ZPID)	50	11	11	11
Zusammen		4 705	4 924	4 870

Tgr.12 Ausgaben für die AIDS-Bekämpfung (21 050) (21 050) (20 874)
[(10 763)] [(10 763)] [(10 673)]

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

1502

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 12 :

531 16 -314	Aufklärungsmaßnahmen auf dem Gebiet der AIDS-Bekämpfung	18 000 [9 203]	18 000 [9 203]	18 000 [9 203]
----------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 3 000 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2002 .

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Erläuterungen

Zentrale Pfeiler der AIDS-Bekämpfung sind nach wie vor Aufklärungsmaßnahmen, die insbesondere

- einen hohen Informationsstand über Infektionsrisiken, Nicht-
risiken und Schutzmöglichkeiten sichern,
- Schutzmotivation und Schutzverhalten in Risikosituationen
fördern,
- trügerischer Hoffnung, wegen der neuen Kombinationsthera-
pien spiele Vorsicht keine so bedeutende Rolle mehr, entgegen-
arbeiten.

Zu diesem Zweck werden innerhalb einer Gesamtkonzeption
aufeinander abgestimmte Maßnahmen der Massenkommunikation
und der sogenannten "personalen Kommunikation"
(AIDS-Aktionstage, Multiplikatorenschulungen etc.) weiterent-
wickelt und eingesetzt.

Die Mittel werden überwiegend der Bundeszentrale für ge-
sundheitliche Aufklärung zur Bewirtschaftung zugewiesen.

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Aufklärung der Allgemeinbevölkerung und Spezieller Gruppen in der Allgemeinbevölkerung über AIDS	5 700
2. Aufklärung im Rahmen der personalen Kommunikation und Multiplikatorenarbeit.....	3 700
3. Förderung der AIDS-Aufklärung durch den freien Träger DAH	6 800
4. Evaluation der Kampagne; Streukosten	1 800
Zusammen	18 000

686 18 -172	Forschungs- und Entwicklungsvorhaben zur Erkennung und Bekämpfung von AIDS und anderen sexuell übertragbaren Krankheiten	3 050 [1 559]
----------------	--	------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 1 300 TDM
davon fällig:

Haushaltsjahr 2002 bis zu 500 TDM

Haushaltsjahr 2003 bis zu 500 TDM

Haushaltsjahr 2004 bis zu 300 TDM

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Erforschung des Infektionsmodus, des Verlaufs der HIV-Infektion; Untersuchungen zur Diagnose und Therapie opportunistischer Erkrankungen; Klinische Studien der Behandlung von AIDS	1 440
2. Epidemiologische Untersuchungen über die Ausbreitung der HIV-Infektion und der AIDS-Erkrankung und andere sexuell übertragbarer Krankheiten in der Bundesrepublik Deutschland	1 160
3. Sozialwissenschaftliche Untersuchungen zu HIV-Infektionsrisiken und Schutzmöglichkeiten vor AIDS	450
Zusammen	3 050

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1502	685 18	3 050	2 874

Tgr.13	Maßnahmen auf dem Gebiet der Psychiatrie	(2 100) [(1 074)]	(2 260) [(1 156)]	(1 470) [(752)]
--------	--	----------------------	----------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

684 35 -314	Zuschüsse an zentrale Einrichtungen und Verbände	1 100 [562]	1 060 [542]	967 [494]
----------------	--	----------------	----------------	--------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 684 35 (Titelgruppe 13) :

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 1 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in vH	2001 1 000 DM	2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4	5

Veranschlagt sind Zuwendungen für:

1. Institutionelle Förderung

Aktion Psychisch Kranke 100 559 553 527

2. Projektförderung 541 507 440

Zusammen 1 100 1 060 967

686 35 Förderung von Modellen auf dem Gebiet der psychiatrischen 1 000
-314 und psychotherapeutisch/psychosomatischen Versorgung [511]

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1502	685 35	1 200	503

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

642 01 -299	Bundesanteil zur Entschädigung von Hepatitis-C-Opfern der ehemaligen DDR	20 000 [10 226]	-
646 02 -224	Erstattung der Aufwendungen für Leistungen der Krankenkassen an Aussiedler und ehemalige politische Häftlinge	10 000 [5 113]	9 275 [4 742]
646 05 -232	Leistungen des Bundes für Aufwendungen nach dem Mutterschutzgesetz	5 500 [2 812]	5 169 [2 643]
652 31 -314	Zuschuss zu den Kosten für Erhebungen auf dem Gebiet der Krebskrankheiten und anderer nicht übertragbarer Krankheiten	2 800 [1 432]	3 145 [1 608]
652 91 -175	Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der "Blauen Liste" (Betrieb)	40 695 [20 807]	39 876 [20 388]
684 08 -175	Zuschuss an die Deutsche Gesellschaft für Ernährung e.V., Frankfurt/Main	3 600 [1 841]	3 600 [1 841]
684 23 -236	Zuschüsse zur Förderung der gesundheitlichen Selbsthilfe und zur Förderung von Maßnahmen zur selbstbestimmten Lebensgestaltung behinderter Menschen	4 246 [2 171]	3 849 [1 968]
685 01 -162	Zuschüsse an Informations- und Dokumentationseinrichtungen	775 [396]	548 [280]
685 07 -314	Zuschüsse zu Forschungsvorhaben zur Erkennung und Bekämpfung neuer Infektionskrankheiten	1 600 [818]	1 268 [648]
685 09 -314	Maßnahmen zur Selbstversorgung mit Blut und Blutprodukten in der Bundesrepublik Deutschland	2 000 [1 023]	1 052 [538]

1502

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
685 17 -314	Kosten für den Betrieb nationaler Referenzzentren auf dem Gebiet der Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten		2 200 [1 125]	1 740 [890]
685 18 -314	Forschungs- und Entwicklungsvorhaben zur Erkennung und Bekämpfung von AIDS und anderen sexuell übertragbaren Krankheiten		3 050 [1 559]	2 874 [1 469]
685 35 -314	Förderung von Modellen auf dem Gebiet der psychiatrischen und psychotherapeutisch/psychosomatischen Versorgung		1 200 [614]	503 [257]
685 51 -319	Zuschuss zu den Kosten der Vorbereitung und Durchführung von Kongressen		500 [256]	141 [72]
685 61 -314	Zuschüsse zu den Kosten für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben auf dem Gebiet des Drogen- und Suchtmittelmissbrauchs		2 000 [1 023]	860 [440]
686 86 -314	Beiträge an internationale Organisationen		71 889 [36 756]	76 055 [38 886]
686 88 -029	Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas		- [-]	10 [5]
893 04 -175	Zuschuss an die Stiftung Chemotherapeutisches Forschungsinstitut Georg-Speyer-Haus, Frankfurt - Investitionen		160 [82]	125 [64]

Abschluss des Kapitels 1502	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	2 500	3 400
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	2 500	3 400
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	34 155	34 110
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	202 613	212 465
Ausgaben für Investitionen	914 713	983 884
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	1 151 481	1 230 459

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Vorbemerkung

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung ist durch Erlaß vom 20. Juli 1967 (GMBI. S. 374) errichtet worden. Sie ist eine nichtrechtsfähige Bundesanstalt und hat ihren Sitz in Köln.

Ihre Aufgabe ist es, der Erhaltung und Förderung der Gesundheit der Menschen zu dienen, insbesondere durch Erarbeitung von Grundsätzen und Richtlinien für Inhalt und Methoden der praktischen Gesundheitserziehung, Ausbildung und Fortbildung der auf dem Gebiet der Gesundheitserziehung und -aufklärung tätigen Personen, Koordinierung und Verstärkung der gesundheitlichen Aufklärung und Gesundheitserziehung im Bundesgebiet und Zusammenarbeit mit dem Ausland.

Zur Vorbereitung, Begleitung, Bewertung und Weiterentwicklung entsprechender Maßnahmen werden wissenschaftliche Untersuchungen durchgeführt.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -314	Gebühren, sonstige Entgelte	12 [6]	30 [15]	15 [8]
----------------	-----------------------------	-----------	------------	-----------

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel:
539 99.

Erläuterungen

Lizenzgebühren aus der wirtschaftlichen Verwertung der in der Bundeszentrale hergestellten Lehr- und Anschauungsmittel.

119 99 -314	Vermischte Einnahmen	250 [128]	205 [105]	326 [167]
----------------	----------------------	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln:
531 06, 532 03, 532 04, 545 01 und 427 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Zweckgebundene Einnahmen Dritter, z.B. von Spendern und Sponsoren.....	50
2. Sonstiges.....	200
Zusammen.....	250

Übrige Einnahmen

380 01 -990	Erstattungen durch andere Bundesbehörden zur Durchführung von Forschungsaufträgen	- [-]
----------------	---	----------

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.

1504

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG **2001**.
Einbezogen sind Tit. 545 01, 547 41 und 547 11.
 Es gelten die weiteren Sonderregelungen:
- 1.1 Die Ausgaben der vorgenannten Titel sind übertragbar.
 1.2 Die Ausgaben der vorgenannten sowie der in § 5 HG **2001** genannten Titel sind nach Maßgabe der Abs. 2 und 3 des Gesetzes gegenseitig bzw. einseitig deckungsfähig.

Personalausgaben

F 422 01 -314	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1 470 [752]	1 471 [752]	1 189 [608]
-------------------------	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01 -314	Vergütungen der Angestellten	6 900 [3 528]	6 920 [3 538]	7 150 [3 656]
-------------------------	------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der

- tariflichen Angestellten.....	6 858
- Auszubildenden	42

Zusammen..... 6 900

F 426 01 -314	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	656 [335]	676 [346]	688 [352]
-------------------------	--------------------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 01 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	80 [41]	90 [46]	197 [101]
-------------------------	--	------------	------------	--------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

F 453 01 -314	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	11 [6]	15 [8]	1 [1]
-------------------------	---	-----------	-----------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	6
2. Umzugskostenvergütungen.....	5

Zusammen..... 11

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -314	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	297 [152]	141 [72]	105 [54]
-------------------------	---	--------------	-------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf.....	123
2. Kommunikation.....	85
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	89
Zusammen.....	297

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1504	513 01	83	109
1504	515 01	115	95

F 514 01 -314	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	24 [12]	28 [14]	26 [13]
-------------------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Haltung von Fahrzeugen.....	10
2. Verbrauchsmittel	10
3. Sonstiges.....	4
Zusammen.....	24

Bezeichnung	Soll 2001	Soll 2000
Pkw	3	3
Lkw.....	1	1
Zusammen	4	4

F 517 01 -314	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	320 [164]	356 [182]	308 [157]
-------------------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 2 757 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	44
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	50
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	160
4. Sonstiges.....	66
Zusammen.....	320

F 518 01 -314	Mieten und Pachten	43 [22]	43 [22]	52 [27]
-------------------------	--------------------	------------	------------	------------

F 519 01 -314	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	100 [51]	65 [33]	184 [94]
-------------------------	--	-------------	------------	-------------

F 525 01 -314	Aus- und Fortbildung	30 [15]	15 [8]	13 [7]
-------------------------	----------------------	------------	-----------	-----------

1504 Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 526 01 Gerichts- und ähnliche Kosten -314 - [-] - [-] - [-]

F 526 03 Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen -314 31 [16] 30 [15] 19 [10]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Ständiger Koordinierungsausschuss des BZgA und Wissenschaftlicher Beirat.....	20
2. Fachausschüsse für Schwerpunktaktionen	11
Zusammen.....	31

F 527 01 Dienstreisen -314 81 [41] 105 [54] 109 [56]

531 06 Gesundheitliche Aufklärung der Bevölkerung -314 8 000 [4 090] 8 000 [4 090] 8 496 [4 344]

Verpflichtungsermächtigung..... 5 000 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2002 .

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|--|
| <p>1. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.</p> | <p>2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.</p> |
|---|--|

Erläuterungen

Gesundheitliche Aufklärung liegt im Interesse staatlicher Gesundheitspolitik. Sie muß als eine übergreifende Daueraufgabe von allen staatlichen Ebenen unter Einbindung der Betroffenen durchgeführt werden.

Um eine eigenverantwortliche Gesundheitsvorsorge der Bevölkerung zu erreichen, sind Maßnahmen erforderlich, mit denen ein hoher Wissensstand zu grundlegenden und aktuellen Gesundheitsthemen vermittelt, eine verantwortliche Einstellung zu Fragen der Gesundheit erreicht und das individuelle Gesundheitsverhalten und -handeln positiv beeinflusst wird.

Die aktuellen Schwerpunkte der BZgA leiten sich aus einer Neuorientierung der Aufgaben der BZgA ab. Diese sieht eine Bündelung von Maßnahmen in zentralen Aufklärungsfeldern und für besonders relevante Zielgruppen vor, sowie eine Verstär-

kung von sogenannten Querschnittsaufgaben zur Steigerung der Wirksamkeit und Effizienz der Gesundheitsförderung insgesamt. Im Mittelpunkt der gesundheitlichen Aufklärung steht weiterhin die Stärkung der Eigenverantwortlichkeit des Bürgers im Hinblick auf gesundheitsgerechtes Handeln und adäquate Nutzung von Präventionsangeboten. Dieses Ziel wird über die Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern angestrebt. Bei der Entwicklung, Erprobung und Umsetzung der Medien/Maßnahmen arbeitet die Bundeszentrale mit Ländern, Gemeinden, Institutionen, insbesondere den Krankenkassen, freien Initiativen und sonstigen Organisationen zur Gesundheitsaufklärung zusammen.

Aus den Ausgaben können auch Zuwendungen gewährt werden.

Bezeichnung	1 000 DM
1. Aufklärung in Themenfeldern mit besonderer gesundheitspolitischer Bedeutung.....	1 500
2. Aufklärung in mittelfristigen themen- und zielgruppenspezifischen Schwerpunkten.....	4 000
3. Sicherung von Effektivität und Effizienz in der gesundheitlichen Aufklärung	2 500
Zusammen.....	8 000

532 03 Erfahrungsaustausch auf dem Gebiet der Gesundheitserziehung -314 299 [153] 296 [151] 291 [149]

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|--|
| <p>1. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.</p> | <p>2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.</p> |
|---|--|

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 532 03

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Zusammenarbeit zur Gesundheitsförderung in der EU.....	146
2. Vorhaben im Rahmen des Kooperationsvertrages mit der WHO/EURO	78
3. Sonstiges.....	75
Zusammen.....	299

532 04 -314	Ausgaben für Lehrgänge, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen auf dem Gebiet der Gesundheitsaufklärung und -erziehung	437 [223]	432 [221]	440 [225]
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

F 539 99 -314	Vermischte Verwaltungsausgaben	25 [13]	25 [13]	50 [26]
------------------	--------------------------------	------------	------------	------------

Haushaltsvermerk

Ausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Steuerzahlung für Lizenzeinnahmen	-
2. Sonstiges.....	25
Zusammen.....	25

Zu 1.

Für die bei Tit. 111 01 vereinnahmten Lizenzgebühren aus der wirtschaftlichen Verwertung der in der Bundeszentrale hergestellten Lehr- und Anschauungsmittel sind anteilig Steuern zu zahlen.

F 545 01 -319	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	591 [302]	625 [320]	- [-]
------------------	---	--------------	--------------	----------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

687 01 -319	Mitgliedsbeiträge an internationale Organisationen	13 [7]		
----------------	--	-----------	--	--

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1504	686 01	13	9

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -314	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	260 [133]	60 [31]	40 [20]
------------------	---	--------------	------------	------------

Erläuterungen

Umbau und Renovierung der Gesundheitlichen Informationsschau

F 811 01 -314	Erwerb von Fahrzeugen	- [-]	- [-]	36 [18]
------------------	-----------------------	----------	----------	------------

1504

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
F 812 01 -314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	30 [15]	30 [15]	12 [6]
Titelgruppen				
Tgr.01	Durchführung von Aufträgen für andere Bundesbehörden	(-) [(-)]	(-) [(-)]	(422) [(216)]
	Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 380 01.			
F 427 11 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	- [-]		
F 547 11 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	- [-]	- [-]	422 [216]
Tgr.04	Aufklärung und Beratung nach dem Schwangeren- und Familienhilfegesetz	(1 095) [(560)]	(1 124) [(575)]	(1 252) [(640)]
F 422 41 -314	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	82 [42]	82 [42]	83 [42]
	Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.			
F 425 41 -314	Vergütungen der Angestellten	898 [459]	898 [459]	992 [507]
	Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.			
F 427 41 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	40 [20]	50 [26]	48 [25]
F 547 41 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	75 [38]	94 [48]	129 [66]
F 812 41 -314	Erwerb von Geräten	- [-]	- [-]	- [-]
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(441) [(225)]	(484) [(247)]	(410) [(210)]
	Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: - TDM			
F 511 55 -314	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	200 [102]	24 [12]	20 [10]
	Erläuterungen Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei			
	Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
	1504	513 55	34	11
	1504	515 55	155	153

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 55 :

F 525 55 -314	Aus- und Fortbildung	65 [33]	98 [50]	79 [40]
F 532 55 -314	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	63 [32]	72 [37]	52 [27]
F 812 55 -314	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	113 [58]	101 [52]	95 [49]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffung	67
Hardware	50 TDM
Software	17 TDM
2. Ersatzbeschaffung.....	46
Hardware	46 TDM
Zusammen.....	113

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 513 01 -314	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	83 [42]	109 [56]
F 513 55 -314	Datenfernübertragung	34 [17]	11 [6]
F 515 01 -314	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	115 [59]	95 [49]
F 515 55 -314	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	155 [79]	153 [78]
686 01 -314	Mitgliedsbeiträge an internationale Organisationen	13 [7]	9 [5]

1504

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Abschluss des Kapitels 1504	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	262	235
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	262	235
Ausgaben		
Personalausgaben	10 137	10 202
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	10 681	10 836
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	13	13
Ausgaben für Investitionen	403	191
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	21 234	21 242
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1504		
	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	10 137	10 202
Aus Hauptgruppe 5.....	1 945	2 108
Aus Hauptgruppe 7.....	260	60
Aus Hauptgruppe 8.....	143	131
Insgesamt.....	12 485	12 501

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Deutsches Institut für medizinische Dokumentation und Information

Vorbemerkung

Das Deutsche Institut für medizinische Dokumentation und Information in Köln ist durch Erlaß vom 1. September 1969 (GMBl. S. 401) als nichtrechtsfähige Bundesanstalt errichtet worden.

Das Deutsche Institut für medizinische Dokumentation und Information hat die Aufgabe, in- und ausländische Literatur und sonstige Informationen auf dem Gesamtgebiet der Medizin und ihrer Randgebiete unter Einsatz der elektronischen Datenverarbeitung zu erfassen, auszuwerten, zu speichern und der fachlich interessierten Öffentlichkeit laufend oder auf Anfrage bekanntzumachen. Das Institut arbeitet an der Verbesserung von Dokumentations- und Informationssystemen (Literatur- und Befunddokumentation) für den Bereich der Medizin und ihrer Randgebiete und fördert die Aus- und Fortbildung von Personal für die medizinische Dokumentation und Information insbesondere in der Anwendung moderner Techniken.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 01 -314	Einnahmen aus Veröffentlichungen	4 000 [2 045]	9 058 [4 631]	7 287 [3 726]
-----------------------	----------------------------------	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, Dienstleistungen unentgeltlich oder gegen ermäßigtes

Entgelt an Dritte abzugeben, wenn Gegenseitigkeit oder ein erhebliches Bundesinteresse besteht.

119 99 -314	Vermischte Einnahmen	1 470 [752]	1 130 [578]	2 227 [1 139]
-----------------------	----------------------	----------------	----------------	------------------

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 543 01.

2. Ist-Einnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 04.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Beiträge Dritter zur Planung und Durchführung von Aufgaben auf dem Gebiet der Dokumentation und Information	-
2. Einnahmen aus der Überlassung von DV-Programmen	-
3. Einnahmen zur Nutzung der AMIS-Datenbank	-
4. Sonstiges.....	1 470
Zusammen.....	1 470

124 01 -314	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	12 [6]	18 [9]	17 [9]
-----------------------	---	-----------	-----------	-----------

Übrige Einnahmen

381 01 -990	Erstattungen durch andere Bundesbehörden zur Durchführung von Forschungsaufträgen	- [-]
-----------------------	---	----------

**1505
Deutsches Institut für medizinische
Dokumentation und Information**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 381 01

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.

2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 55.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstattung durch andere Bundesbehörden zur Durchführung von Forschungsaufträgen	-
2. Leistungen anderer Bundesbehörden für die Mitbenutzung des Rechenzentrums	-
Zusammen.....	-

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
 Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
 1505 380 01 - -

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG **2001**.
Einbezogen sind Tit. 543 01, 547 41 und 547 51.
 Es gelten die weiteren Sonderregelungen:

1.1 Die Ausgaben der vorgenannten Titel sind übertragbar.
 1.2 Die Ausgaben der vorgenannten sowie der in § 5 HG **2001** genannten Titel sind nach Maßgabe der Abs. 2 und 3 des Gesetzes gegenseitig bzw. einseitig deckungsfähig.

Personalausgaben

F 422 01 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten 3 433 3 434 1 960
 -314 [1 755] [1 756] [1 002]

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 1 276 TDM gesperrt.

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 422 02 Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte 75 75 141
 -314 [38] [38] [72]

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01 Vergütungen der Angestellten 6 575 6 582 6 471
 -314 [3 362] [3 365] [3 309]

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 142 TDM gesperrt.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten	6 534
- Auszubildenden	40
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen.....	6 575

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 425 01

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -314	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	247 [126]	177 [90]	94 [48]
	Erläuterungen Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.			
F 427 01 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	165 [84]	165 [84]	250 [128]
F 427 02 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind	- [-]	- [-]	- [-]
F 453 01 -314	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	45 [23]	10 [5]	23 [12]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	18
2. Umzugskostenvergütungen.....	27
Zusammen.....	45

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -314	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	295 [151]	70 [36]	67 [34]
-------------------------	---	--------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf.....	73
2. Kommunikation.....	174
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	48
Zusammen.....	295

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1505	513 01	122	153
1505	515 01	30	43

F 514 01 -314	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	18 [9]	17 [9]	15 [8]
-------------------------	---	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Haltung von Fahrzeugen.....	17
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	1
Zusammen.....	18

**1505
Deutsches Institut für medizinische
Dokumentation und Information**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 514 01

Bezeichnung	Soll 2001	Soll 2000
Pkw (davon 1 Kombi)	1	1
Kleinbus	1	1
Zusammen	2	2

F 517 01 -314	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	695 [355]	715 [366]	649 [332]
-------------------------	---	---------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 3 477 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	27
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	290
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	120
4. Sonstiges	258
Zusammen	695

F 518 01 -314	Mieten und Pachten	404 [207]	376 [192]	394 [201]
-------------------------	---------------------------	---------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	350
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	54
Zusammen	404

F 519 01 -314	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	55 [28]	55 [28]	38 [19]
-------------------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

F 525 01 -314	Aus- und Fortbildung	145 [74]	122 [62]	91 [47]
-------------------------	-----------------------------	--------------------	--------------------	-------------------

F 526 01 -314	Gerichts- und ähnliche Kosten	- [-]		
-------------------------	--------------------------------------	----------	--	--

F 526 02 -314	Sachverständige	- [-]		
-------------------------	------------------------	----------	--	--

F 527 01 -314	Dienstreisen	144 [74]	92 [47]	83 [42]
-------------------------	---------------------	--------------------	-------------------	-------------------

532 05 -314	Umzugs- und Verlegungskosten	- [-]	700 [358]	- [-]
-----------------------	-------------------------------------	----------	---------------------	----------

F 539 99 -314	Vermischte Verwaltungsausgaben	25 [13]	63 [32]	164 [84]
-------------------------	---------------------------------------	-------------------	-------------------	--------------------

F 543 01 -314	Veröffentlichung und Dokumentation	225 [115]	450 [230]	365 [187]
-------------------------	---	---------------------	---------------------	---------------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 543 01

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

684 01	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	5	5	-
-319		[3]	[3]	[-]

Ausgaben für Investitionen

F 711 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	300	100	-
-314		[153]	[51]	[-]

712 01	Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall	-	3 500	4 710
-314		[-]	[1 790]	[2 408]

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1999	Bewilligt 2000	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2001	Vorbe- halten für 2002 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Köln.....	14 000	7 344	3 500	3 156	0	0		
Um- und Ausbau der Liegenschaft Waisenhausgasse 36 - 38 a als neues Dienstgebäude für DIMDI								

F 811 01	Erwerb von Fahrzeugen	-	-	-
-314		[-]	[-]	[-]

F 812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	380	310	69
-314		[194]	[159]	[35]

Titelgruppen

Tgr.01	Durchführung von Forschungsaufträgen für andere Bundesbehörden	(-)	(-)	(-)
		[(-)]	[(-)]	[(-)]

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **381 01**.

547 11	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	-
-314		[-]	[-]	[-]

Tgr.04	Nutzung der AMIS-Datenbank durch den Medizinischen Dienst der GKV	(-)	(-)	(247)
		[(-)]	[(-)]	[(126)]

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

F 425 41	Vergütungen der Angestellten	-	-	152
-314		[-]	[-]	[78]

**1505
Deutsches Institut für medizinische
Dokumentation und Information**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
Noch zu Titelgruppe 04 :				
F 459 49 -314	Vermischte Personalausgaben	-	-	-
		[-]	[-]	[-]
F 547 41 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	95
		[-]	[-]	[49]
Tgr.05	Kosten des Informationssystems zur Bewertung medizinischer Technologien	(-)	(-)	(-)
		[(-)]	[(-)]	[(-)]
F 422 51 -314	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	-	-	-
		[-]	[-]	[-]
	Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.			
F 427 52 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind	-	-	-
		[-]	[-]	[-]
F 547 51 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	-
		[-]	[-]	[-]
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(10 452)	(9 558)	(10 849)
		[(5 344)]	[(4 887)]	[(5 547)]
	Haushaltsvermerk Mehrausgaben bei den Titeln 511 55, 518 55 und 812 55 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.			
	Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 2 672 TDM			
F 511 55 -314	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	2 732	139	64
		[1 397]	[71]	[33]
	Erläuterungen Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei			
	Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)			
	1505 513 55 302 210			
	1505 515 55 1 485 996			
F 518 55 -314	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	751	722	707
		[384]	[369]	[361]
F 532 55 -314	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	4 649	4 521	8 286
		[2 377]	[2 312]	[4 237]
	Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Benutzeranleitungen an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden, dass bei Zusammenarbeit mit anderen Dokumentationszentren oder Informationseinrichtungen Datenmaterial nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit abgegeben oder zu Demonstrationszwecken kurzfristig zugänglich gemacht wird und daß bei Zusammenarbeit mit anderen Informationszentren Fachliteratur und Dokumentationszentren Fachliteratur und Dokumentationsmaterial unentgeltlich bzw. im Austausch abgegeben werden.			
F 812 55 -314	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	2 320	2 389	586
		[1 186]	[1 221]	[300]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 812 55 (Titelgruppe 55) :

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	1 369
1.2 Software.....	162
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	789
Zusammen.....	2 320

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

380 01	Erstattungen durch andere Bundesbehörden zur Durchführung	-	-
-990	von Forschungsaufträgen	[-]	[-]
F 513 01	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen,	122	153
-175	Rundfunk- und Fernsehgebühren	[62]	[78]
F 513 55	Datenfernübertragung	302	210
-175		[154]	[107]
F 515 01	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige	30	43
-175	Gebrauchsgegenstände	[15]	[22]
F 515 55	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Softwa-	1 485	996
-175	re, Wartung	[759]	[509]

Abschluss des Kapitels 1505	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	5 482	10 206
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	5 482	10 206
Ausgaben		
Personalausgaben	10 540	10 443
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	10 138	9 981
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	5	5
Ausgaben für Investitionen	3 000	6 299
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	23 683	26 728
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1505		
	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	10 540	10 443
Aus Hauptgruppe 5.....	10 138	9 281
Aus Hauptgruppe 7.....	300	100
Aus Hauptgruppe 8.....	2 700	2 699
Insgesamt.....	23 678	22 523

**1506
Paul-Ehrlich-Institut**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Paul-Ehrlich-Institut

Vorbemerkung

Durch Gesetz vom 7. Juli 1972 (BGBl. I S. 1163) ist das Paul-Ehrlich-Institut als selbständige Bundesoberbehörde errichtet worden.

Seine Aufgaben ergeben sich grundlegend aus Artikel 1 Abs. 2 des o.g. Gesetzes.

Ergänzt und modifiziert wird der dortige Aufgabenkatalog durch Regelungen des Arzneimittel- und Tierseuchengesetzes /-Tierimpfstoff-Verordnung.

Hauptaufgaben sind die Zulassung und die staatliche Chargenprüfung von Sera, Impfstoffen, Testallergenen, Testsera und Testantigene sowie Blutzubereitungen.

Forschungsaufgaben hat das Institut vorrangig auf dem Gebiet der o.a. Arzneimittel, insbesondere auf dem Gebiet der Prüfverfahren.

Weiterhin ist die Erfassung und Auswertung von Arzneimittelrisiken und die Koordination von Maßnahmen zur Risikoversorgung und Gefahrenabwehr von besonderer Bedeutung.

Daneben wirkt das Institut bei der Überwachung des Arzneimittelverkehrs durch die zuständigen Landesbehörden mit.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -314	Gebühren, sonstige Entgelte	20 000 [10 226]	21 000 [10 737]	23 712 [12 124]
-----------------------	-----------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 08.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Gebühren für Amtshandlungen des Paul-Ehrlich-Instituts nach der Kostenverordnung.....	17 000
2. Gebühren für Amtshandlungen des Paul-Ehrlich-Instituts nach der Tierimpfstoff-Kostenverordnung.....	3 000
Zusammen.....	20 000

119 99 -314	Vermischte Einnahmen	200 [102]	200 [102]	1 694 [866]
-----------------------	----------------------	--------------	--------------	----------------

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 545 01.

2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM	
	1	2
1. Einnahmen aus der Durchführung wissenschaftlicher Symposien		-
2. Einnahmen für Aufträge Dritter auf dem Gebiet des Gesundheitswesens		125
3. Sonstiges		75
Zusammen		200

124 01 -314	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	70 [36]	60 [31]	79 [40]
-----------------------	---	------------	------------	------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

129 01 -314	Einnahmen aus Vermächtnissen	-	-	364
		[-]	[-]	[186]

Haushaltsvermerk
Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 03.

129 02 -314	Einnahmen aus der Durchführung von Konformitätsbewertungsverfahren bei Hoch-Risiko-Diagnostika	-	-	
		[-]	[-]	

Übrige Einnahmen

381 01 -990	Einnahmen, Erstattungen durch andere Bundesbehörden	-	-	
		[-]	[-]	

Haushaltsvermerk
Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 05.

Erläuterungen
Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1506	380 01	-	3 369

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2001. TGr. 02, 03, 05 und 08 sind ausgenommen. Tit. 547 41 und 547 61 sind einbezogen. Es gelten die weiteren Sonderregelungen:	1.1 Die Ausgaben der vorgenannten Titel sind übertragbar. 1.2 Die Ausgaben der vorgenannten sowie der in § 5 HG 2001 genannten Titel sind nach Maßgabe der Abs. 2 und 3 des Gesetzes gegenseitig bzw. einseitig deckungsfähig.
---	--

Personalausgaben

F 422 01 -314	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	4 411	4 058	4 123
		[2 255]	[2 075]	[2 108]

Erläuterungen
Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 422 02 -314	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	222	222	132
		[114]	[114]	[67]

Erläuterungen
Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01 -314	Vergütungen der Angestellten	14 461	14 461	14 349
		[7 394]	[7 394]	[7 337]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten	14 459
2. Aufwandsentschädigungen	2
Zusammen	14 461

**1506
Paul-Ehrlich-Institut**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 425 01

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -314	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	5 811 [2 971]	5 811 [2 971]	5 663 [2 895]
-------------------------	--------------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 01 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	520 [266]	520 [266]	456 [233]
-------------------------	--	--------------	--------------	--------------

F 427 02 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind	1 381 [706]	736 [376]	359 [184]
-------------------------	--	----------------	--------------	--------------

F 427 03 -314	Sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	150 [77]	150 [77]	91 [47]
-------------------------	---	-------------	-------------	------------

Erläuterungen

Vergütungen für Gastwissenschaftler.

F 453 01 -314	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	110 [56]	130 [66]	109 [56]
-------------------------	---	-------------	-------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	65
2. Umzugskostenvergütungen.....	44
3. Sonstiges.....	1
Zusammen.....	110

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -314	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausrüstungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3 107 [1 589]	260 [133]	248 [127]
-------------------------	--	------------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf.....	330
2. Kommunikation.....	257
3. Geräte, Ausrüstungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	2 510
4. Sonstiges.....	10
Zusammen.....	3 107

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1506	513 01	254	282
1506	515 01	2 500	2 019

F 514 01 -314	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	2 730 [1 396]	25 [13]	30 [15]
-------------------------	---	------------------	------------	------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 514 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Haltung von Fahrzeugen.....	25
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	55
3. Verbrauchsmittel	2 640
4. Sonstiges.....	10
Zusammen.....	2 730

Bezeichnung	Soll 2001	Soll 2000
Pkw	2	2
Lkw.....	1	1
Arbeitsmaschinen.....	2	2
Zusammen	5	5

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1506	516 01	50	52
1506	522 02	2 600	2 509

F 517 01 -314	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	10 300 [5 266]	14 260 [7 291]	9 805 [5 013]
-------------------------	--	-------------------	-------------------	------------------

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 95 961 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	2 000
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	4 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	1 000
4. Sonstiges.....	3 300
Zusammen.....	10 300

F 518 01 -314	Mieten und Pachten	200 [102]	235 [120]	153 [78]
-------------------------	--------------------	--------------	--------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	190
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	10
Zusammen.....	200

F 519 01 -314	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1 700 [869]	1 650 [844]	1 741 [890]
-------------------------	--	----------------	----------------	----------------

F 525 01 -314	Aus- und Fortbildung	400 [205]	450 [230]	210 [107]
-------------------------	----------------------	--------------	--------------	--------------

F 526 01 -314	Gerichts- und ähnliche Kosten	20 [10]	40 [20]	1 [1]
-------------------------	-------------------------------	------------	------------	----------

F 526 02 -314	Sachverständige	500 [256]	500 [256]	106 [54]
-------------------------	-----------------	--------------	--------------	-------------

**1506
Paul-Ehrlich-Institut**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 526 02

Erläuterungen

Kosten der Begutachtung wichtiger Fragen auf dem Gebiet des Gesundheitswesens, insbesondere im Zusammenhang mit neuen Problemen der biotechnischen Herstellungsprozesse der Allergologie und Blut und Blutprodukte. Anpassung der Kostenverordnung, Qualitätsmanagement und Akkreditierung wissenschaftlicher Labors.

F 526 03 -314	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	15 [8]	15 [8]	8 [4]
F 527 01 -314	Dienstreisen	440 [225]	420 [215]	390 [199]
F 539 99 -314	Vermischte Verwaltungsausgaben	145 [74]	200 [102]	135 [69]
543 01 -314	Veröffentlichung und Dokumentation	140 [72]	150 [77]	61 [31]

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an in- und ausländische Forschungseinrichtungen unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Kosten für die Veröffentlichung von Richtlinien.....	1
2. Veröffentlichung von wissenschaftlichen Dokumentationen...	49
3. Kosten für Bekanntmachungen gemäß § 34 AMG	80
4. Sonstiges.....	10
Zusammen.....	140

545 01 -319	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	170 [87]	50 [26]	221 [113]
-----------------------	---	-------------	------------	--------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

684 01 -319	Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände	2 [1]	2 [1]	2 [1]
-----------------------	---	----------	----------	----------

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -314	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	2 950 [1 508]	900 [460]	1 638 [837]
712 01 -314	Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall	2 000 [1 023]	2 000 [1 023]	2 227 [1 139]

Verpflichtungsermächtigung..... 500 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2002 .

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 712 01

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Neubau eines Institutgebäudes in Langen
(Hessen) 311 967 305 746 2 000 - 2 000 2 221 - -
einschl. 10. Nachtrag zur HU-Bau

712 02 Neubau eines Institutsgebäudes (Haus IV) 7 000 5 358 22 060
-314 [3 579] [2 740] [11 279]

Erläuterungen

Die Mittel sind bestimmt für den Neubau eines weiteren Institutsgebäudes
(Haus 4), das durch den Übergang von Aufgaben aus dem ehemaligen Bun-
desgesundheitsamt für den Bereich "Blut und Blutprodukte" notwendig wird.

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Neubau eines Institutsgebäudes in Langen
(Hessen) Haus IV 54 985 42 362 5 358 - 7 000 265 - -
einschl. 1. Nachtrag zur HU-Bau

712 03 Grosse Erweiterungsbauten 3 000 2 600 1 972
-314 [1 534] [1 329] [1 008]

Verpflichtungsermächtigung..... 2 500 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 1 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 1 000 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu 500 TDM

712 04 Grosse Baumaßnahmen (Abwasser) 500
-314 [256]

Verpflichtungsermächtigung..... 900 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 300 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 300 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu 300 TDM

Erläuterungen

Veranschlagt sind die Planungskosten des Neubaus Haus 10 (Abwasser).

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen 40 - -
-314 [20] [-] [-]

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- 1 850 4 800 1 659
-314 [946] [2 454] [848]

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 DM
1. Erstbeschaffungen	600
2. Ersatzbeschaffungen.....	1 200
3. Sonstige Beschaffungen	50
Zusammen.....	1 850

**1506
Paul-Ehrlich-Institut**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
Titelgruppen				
Tgr.02	Durchführung von Aufträgen Dritter auf dem Gebiet des Gesundheitswesens Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.	(125) [(64)]	(125) [(64)]	(713) [(365)]
	2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.			
427 22 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind Haushaltsvermerk § 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.	100 [51]	100 [51]	698 [357]
459 29 -314	Vermischte Personalausgaben	- [-]	- [-]	1 [1]
547 21 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	25 [13]	25 [13]	14 [7]
Tgr.03	Ausgaben im Rahmen von Vermächtnissen Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.	(-) [(-)]	(-) [(-)]	(364) [(186)]
	2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 129 01.			
427 32 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind Haushaltsvermerk § 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.	- [-]	- [-]	353 [180]
459 39 -314	Vermischte Personalausgaben	- [-]	- [-]	3 [2]
547 31 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	- [-]	- [-]	8 [4]
Tgr.04	AIDS - Zentrum (Forschung)	(1 344) [(687)]	(3 601) [(1 841)]	(2 630) [(1 345)]
F 427 41 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	320 [164]	940 [481]	611 [312]
F 427 42 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind Haushaltsvermerk § 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.	459 [235]	1 046 [535]	914 [467]
F 459 49 -314	Vermischte Personalausgaben	15 [8]	15 [8]	5 [3]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
Noch zu Titelgruppe 04 :				
F 547 41 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	550 [281]	1 600 [818]	1 100 [562]
Tgr.05	Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden	(-) [(-)]	(-) [(-)]	(3 134) [(1 602)]
	Haushaltsvermerk			
	1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.		2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.	
427 52 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind	- [-]	- [-]	2 539 [1 298]
459 59 -314	Vermischte Personalausgaben	- [-]	- [-]	23 [12]
547 51 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	- [-]	- [-]	572 [292]
Tgr.06	Blut und Blutprodukte	(10 055) [(5 141)]	(10 005) [(5 115)]	(9 487) [(4 851)]
F 422 61 -314	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1 261 [645]	1 261 [645]	1 456 [744]
	Erläuterungen			
	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.			
F 425 61 -314	Vergütungen der Angestellten	4 215 [2 155]	4 215 [2 155]	3 815 [1 951]
	Erläuterungen			
	Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.			
F 426 61 -314	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	669 [342]	669 [342]	682 [349]
	Erläuterungen			
	Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.			
F 427 61 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	520 [266]	510 [261]	407 [208]
F 427 62 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind	1 720 [879]	1 720 [879]	1 518 [776]
F 459 69 -314	Vermischte Personalausgaben	20 [10]	30 [15]	14 [7]
F 547 61 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1 650 [844]	1 600 [818]	1 595 [816]

**1506
Paul-Ehrlich-Institut**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]														
Tgr.08	Verfahren zur gegenseitigen Anerkennung von Tierimpfstoffen in der EU Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen.	(-) [(-)]	(-) [(-)]	(88) [(45)]														
	Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.																	
425 81 -314	Vergütungen der Angestellten	- [-]	- [-]	- [-]														
427 82 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind	- [-]	- [-]	88 [45]														
459 89 -314	Vermischte Personalausgaben	- [-]	- [-]	- [-]														
547 81 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	- [-]	- [-]	- [-]														
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 250 TDM	(2 797) [(1 430)]	(3 131) [(1 601)]	(2 971) [(1 519)]														
F 511 55 -314	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung Erläuterungen Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM) 1506 513 55 101 49 1506 515 55 805 140	957 [489]	120 [61]	73 [37]														
F 518 55 -314	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	5 [3]	5 [3]	- [-]														
F 525 55 -314	Aus- und Fortbildung	150 [77]	150 [77]	179 [92]														
F 532 55 -314	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	970 [496]	1 000 [511]	1 374 [703]														
F 812 55 -314	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software Erläuterungen	715 [366]	950 [486]	1 156 [591]														
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 DM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Erstbeschaffung</td> <td></td> </tr> <tr> <td>1.1 Hardware</td> <td>300</td> </tr> <tr> <td>1.2 Software</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>2. Ersatzbeschaffung</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2.1 Hardware</td> <td>415</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>715</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 DM	1. Erstbeschaffung		1.1 Hardware	300	1.2 Software	-	2. Ersatzbeschaffung		2.1 Hardware	415	Zusammen	715			
Bezeichnung	1 000 DM																	
1. Erstbeschaffung																		
1.1 Hardware	300																	
1.2 Software	-																	
2. Ersatzbeschaffung																		
2.1 Hardware	415																	
Zusammen	715																	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

380 01 -990	Einnahmen, Erstattungen durch andere Bundesbehörden	-	-	3 369 [1 723]
F 513 01 -175	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	254 [130]	254 [130]	282 [144]
F 513 55 -175	Datenfernübertragung	101 [52]	101 [52]	49 [25]
F 515 01 -175	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 500 [1 278]	2 500 [1 278]	2 019 [1 032]
F 515 55 -175	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	805 [412]	805 [412]	140 [72]
F 516 01 -175	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	50 [26]	50 [26]	52 [27]
F 522 02 -175	Beschaffung von Verbrauchsmaterialien und Werkstoffen für die Werkstätten und Laboratorien	2 600 [1 329]	2 600 [1 329]	2 509 [1 283]
684 02 -175	Zuschuss Kindergartenbetreuung für Kinder von Mitarbeitern des Instituts	-	-	- [-]

Abschluss des Kapitels 1506	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	20 270	21 260
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	20 270	21 260
Ausgaben		
Personalausgaben	36 365	36 594
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	24 174	29 065
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	2	2
Ausgaben für Investitionen	18 055	16 608
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	78 596	82 269
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1506		
Aus Hauptgruppe 4.....	36 265	36 494
Aus Hauptgruppe 5.....	23 839	28 840
Aus Hauptgruppe 7.....	2 950	900
Aus Hauptgruppe 8.....	2 605	5 750
Insgesamt.....	65 659	71 984

**1510
Bundesinstitut für Arzneimittel
und Medizinprodukte**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte

Vorbemerkung

Das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte ist durch das Gesetz über die Neuordnung zentraler Einrichtungen des Gesundheitswesens (Gesundheitseinrichtungen-Neuordnungs-Gesetz - GNG) vom 24. Juni 1994 (BGBl. I, S 1416) als Bundesoberbehörde errichtet worden.

Zu den Aufgaben des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte gehören insbesondere:

- Zulassung von Fertigarzneimitteln auf der Grundlage der analytischen, pharmakologisch-toxikologischen und klinischen Prüfungen,
- Registrierung homöopathischer Arzneimittel,
- Risikoerfassung und -bewertung sowie Durchführung von Maßnahmen nach dem Stufenplan,
- Überwachung des Verkehrs mit Betäubungsmitteln und Grundstoffen,
- Arbeiten zur medizinischen und technischen Sicherheit, Eignung und Leistung von Medizinprodukten,
- zentrale Risikoerfassung sowie Durchführung von Maßnahmen zur Risikoabwehr bei Medizinprodukten.

Sitz des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte ist Bonn.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -314	Gebühren, sonstige Entgelte	50 000 [25 565]	55 829 [28 545]	44 861 [22 937]
-----------------------	-----------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2

1. Gebühren und Auslagen nach der allgemeinen KostenVO für Amtshandlungen von Gesundheitseinrichtungen des Bundes, der KostenVO für die Zulassung von Arzneimitteln und der KostenVO für die Registrierung homöopathischer Arzneimittel	48 700
2. Gebühren und Auslagen nach der Betäubungsmittel-KostenVO	1 100
3. Gebühren und Auslagen nach der Grundstoff-KostenVO	200
Zusammen	50 000

112 01 -314	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	12 [6]	20 [10]	13 [7]
-----------------------	---	-----------	------------	-----------

119 99 -314	Vermischte Einnahmen	115 [59]	115 [59]	144 [74]
-----------------------	----------------------	-------------	-------------	-------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|---|
| 1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02. | 2. Ist-Einnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 539 99. |
|--|---|

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2

1. Einnahmen aus Aufträgen Dritter auf dem Gebiete des Gesundheitswesens	75
--	----

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 119 99

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
2. Einnahmen aus Untersuchungen und aus der Erstattung von Gutachten für Amtshandlungen nach § 20 des Gesetzes zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten (GeschlG)	38
3. Einnahmen aus Spenden und Vermächtnissen	-
4. Sonstige Einnahmen	2
Zusammen	115

124 01	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	10	228	222
-314		[5]	[117]	[114]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	10
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	
2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	-
Zusammen	10

132 01	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	-	5
-314		[-]	[-]	[3]

Übrige Einnahmen

261 01	Erstattungen von Verwaltungskosten aus dem Inland	-		
-314		[-]		

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr				
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)	
1510	271 01	-	-	

381 01	Erstattungen durch andere Bundesbehörden zur Durchführung von Forschungsaufträgen	-		
-990		[-]		

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 05.

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr				
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)	
1510	380 01	-	313	

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2001.
TGr. 01, 02 und 05 sind ausgenommen.

2. Die Ausgaben der in § 5 HG 2001 genannten Titel sind nach Maßgabe der Abs. 2 und 3 des Gesetzes gegenseitig bzw. einseitig deckungsfähig.

Personalausgaben

F 422 01	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	14 545	12 422	10 440
-314		[7 437]	[6 351]	[5 338]

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

**1510
Bundesinstitut für Arzneimittel
und Medizinprodukte**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 422 02 Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte 370 370 871
 -314 [189] [189] [445]

Erläuterungen
 Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01 Vergütungen der Angestellten 43 425 44 967 33 145
 -314 [22 203] [22 991] [16 947]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Vergütungen einschl. tarifliche Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der
 - tariflichen Angestellten 43 223
 - Auszubildenden 200
 2. Aufwandsentschädigungen 2
 Zusammen..... 43 425

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 2 096 2 077 1 530
 -314 [1 072] [1 062] [782]

Erläuterungen
 Löhne einschl. tarifliche Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 01 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind 350 273 198
 -314 [179] [140] [101]

F 427 02 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind 24 035 16 745 -
 -314 [12 289] [8 562] [-]

F 427 03 Sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige 10 10 -
 -314 [5] [5] [-]

Erläuterungen
 Vergütungen für in- und ausländische Wissenschaftler, die wegen des wissenschaftlichen Erfahrungsaustausches zeitweise beschäftigt werden.

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 30 30 31
 -314 [15] [15] [16]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Trennungsgeld, sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen..... 10
 2. Umzugskostenvergütungen..... 20
 Zusammen..... 30

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 384	692	668
-314		[1 219]	[354]	[342]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf.....	748
2. Kommunikation.....	770
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	866
Zusammen.....	2 384

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1510	513 01	612	770
1510	515 01	792	270

F 514 01	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	300	35	16
-314		[153]	[18]	[8]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Haltung von Fahrzeugen.....	40
2. Verbrauchsmittel.....	260
Zusammen.....	300

Bezeichnung	Soll 2001	Soll 2000
Pkw/Kombiwagen.....	2	2
Omnibusse.....	2	3
Arbeitsmaschinen.....	1	1
Zusammen.....	5	6

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1510	522 01	250	171

F 517 01	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	7 100	5 160	3 360
-314		[3 630]	[2 638]	[1 718]

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 13 115 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 14 000 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung.....	1 100
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	1 700
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	2 300
4. Sonstiges.....	2 000
Zusammen.....	7 100

F 518 01	Mieten und Pachten	13 700	16 100	4 100
-314		[7 005]	[8 232]	[2 096]

**1510
Bundesinstitut für Arzneimittel
und Medizinprodukte**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 518 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	13 300
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	400
Zusammen.....	13 700

F 519 01 -314	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	635 [325]	680 [348]	408 [209]
F 525 01 -314	Aus- und Fortbildung	422 [216]	348 [178]	215 [110]
F 526 01 -314	Gerichts- und ähnliche Kosten	300 [153]	400 [205]	252 [129]
F 526 02 -314	Sachverständige	800 [409]	800 [409]	768 [393]

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Kosten für externe Sachverständige. Aus diesen Mitteln werden auch Kosten des Erfahrungsaustausches und der Veröffentlichung der Ergebnisse geleistet.

F 526 03 -314	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	500 [256]	700 [358]	339 [173]
-------------------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Veranschlagt sind die Kosten für die Mitglieder von 8 Kommissionen, 6 Ausschüssen, eines wissenschaftlichen Beirates sowie ad hoc einberufener Beratungsgremien.

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

Kommissionen:

1. 5 Zulassungskommissionen nach § 25 Abs. 5 und 6, § 109a Abs. 3 des Arzneimittelgesetzes mit Arbeitsgruppen	244
2. 1 Zulassungskommission nach § 25 Abs. 7 des Arzneimittelgesetzes mit Arbeitsgruppen.....	87
3. Deutsche Arzneibuchkommission nach § 55 Abs. 4 des Arzneimittelgesetzes mit 5 Ausschüssen und Arbeitsgruppen	51
4. Homöopathische Arzneibuchkommission nach § 55 Abs. 6 des Arzneimittelgesetzes mit 2 Ausschüssen	25

Ausschüsse:

1. Sachverständigenausschuss für Empfehlungen zur Verkaufsabgrenzung von Arzneimitteln (§ 53 Abs. 1 Arzneimittelgesetz) - Apothekenpflicht -	5
2. Sachverständigenausschuss für Empfehlungen zur Verschreibungspflicht von Arzneimitteln (§ 53 Abs. 2 Arzneimittelgesetz) - Verschreibungspflicht -	19
3. Betäubungsmittelsachverständigenausschuss nach § 1 Abs. 2 Betäubungsmittelgesetz.....	10
4. Sachverständigenausschuss "Arzneimittelsicherheit".....	14
5. Sachverständigenausschuss "Bioverfügbarkeit".....	24
6. Sachverständigenausschuss "Standardzulassung".....	12
Wissenschaftlicher Beirat	9
Zusammen.....	500

F 527 01 -314	Dienstreisen	675 [345]	744 [380]	423 [216]
-------------------------	--------------	--------------	--------------	--------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

532 02 -314	Durchführung von wissenschaftlichen Sonderaufgaben	405 [207]	405 [207]	273 [140]
-----------------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

Die Ausgaben sind bestimmt für Untersuchungen auf dem Gesamtgebiet der Gesundheit, sie verteilen sich auf folgende Schwerpunkte:

1. Arzneimittelsicherheit	365
2. Krankheitsursachen, Prävention und Intervention	40
Zusammen	405

F 539 99 -314	Vermischte Verwaltungsausgaben	368 [188]	335 [171]	123 [63]
-------------------------	--------------------------------	--------------	--------------	-------------

Haushaltsvermerk

Ausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Ausgaben im Rahmen von Spenden und Vermächtnissen....	-
2. Sonstiges	368
Zusammen	368

543 01 -314	Veröffentlichung und Dokumentation	1 900 [971]	1 610 [823]	1 602 [819]
-----------------------	------------------------------------	----------------	----------------	----------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|---|
| <p>1. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.</p> <p>2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informations-</p> | <p>material an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.</p> |
|---|---|

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Wissenschaftliche Veröffentlichungen	70
2. Kosten für die Bekanntmachungen nach dem AMG, dem MPG, dem BtMG und dem GüG	930
3. Kosten für die Herstellung und Verteilung amtlicher Formblätter nach der BtM-Verschreibungs-VO	900
Zusammen	1 900

545 01 -319	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	770 [394]	770 [394]	1 022 [523]
-----------------------	---	--------------	--------------	----------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|---|
| <p>1. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.</p> | <p>2. Die Ausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen sind übertragbar.</p> |
|--|---|

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Wissenschaftliche Bearbeitung und Kosten für die Teilnahme an Sitzungen des Deutschen, Europäischen und Homöopathischen Arzneibuches	770
2. Durchführung wissenschaftlicher Symposien	-
Zusammen	770

**1510
Bundesinstitut für Arzneimittel
und Medizinprodukte**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

684 01 -319	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	15 [8]	15 [8]	14 [7]
-----------------------	---	-----------	-----------	-----------

685 02 -314	Modellartige Erprobung der Überwachung von Arzneimitteln nach dem Inverkehrbringen	1 740 [890]	1 724 [881]	887 [454]
-----------------------	--	----------------	----------------	--------------

Verpflichtungsermächtigung..... 1 200 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 500 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 500 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu 200 TDM

Erläuterungen

Neben den Sachkosten werden aus dem Ansatz auswärtige Wissenschaftler und andere auswärtige Kräfte für die hiermit in Zusammenhang stehenden Aufgaben im Wege des Werkvertrages bezahlt.

685 03 -314	Erarbeitung, Bewertung und Erprobung wissenschaftlichen Erkenntnismaterials sowie von Standards für die Zulassung von Arzneimitteln und die Beurteilung der Unbedenklichkeit der Anwendung	2 000 [1 023]	2 000 [1 023]	1 190 [608]
-----------------------	--	------------------	------------------	----------------

Verpflichtungsermächtigung..... 1 200 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 600 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 600 TDM

Erläuterungen

Im Einzelnen wird aus diesem Titel die gesetzlich verankerte wissenschaftliche Institutsarbeit zu folgenden Themen finanziert:
- Erforschung und Erfassung abhängigkeitszeugender Arzneimittel,
- wissenschaftliche Erarbeitung von Standards für die Befreiung von der Zulassung nach dem Arzneimittelgesetz.

- Aufbereitung wissenschaftlichen Erkenntnismaterials,
- wissenschaftliche Erarbeitung und Bewertung von Erkenntnismaterial auf dem Gebiet der Medizinprodukte.
Neben den Sachkosten werden aus dem Ansatz auswärtige Wissenschaftler und andere Kräfte für die hiermit im Zusammenhang stehenden Aufgaben im Wege des Werkvertrages bezahlt.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -314	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	100 [51]	2 030 [1 038]	272 [139]
-------------------------	---	-------------	------------------	--------------

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen		1 000 DM
1.	Baumaßnahmen ab 250 000 DM.....	-
2.	Sonstige Baumaßnahmen	100
Zusammen.....		100

712 01 -314	Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall	- [-]	972 [497]	1 106 [565]
-----------------------	--	----------	--------------	----------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig:
Kap. 1511 Tit. 712 01 und Kap. 1512 Tit. 712 01.

F 811 01 -314	Erwerb von Fahrzeugen	- [-]	35 [18]	80 [41]
-------------------------	-----------------------	----------	------------	------------

F 812 01 -314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	700 [358]	850 [435]	311 [159]
-------------------------	---	--------------	--------------	--------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Titelgruppen

Tgr.01 Kosten der Verlegung des Dienstsitzes nach Bonn im Rahmen des Vollzugs des Berlin/Bonn-Gesetzes (58 137) (72 110) (21 004)
Haushaltsvermerk [(29 725)] [(36 869)] [(10 739)]
Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

453 11 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskosten- 9 030 12 000 1 450
-314 vergütungen [4 617] [6 136] [741]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld, sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	3 900
2. Umzugskostenvergütungen.....	5 130
Zusammen.....	9 030

511 11 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstat- 30
-314 tungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsge- [15]
genstände

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1510	513 11	30	335

525 11 Aus- und Fortbildung 100 891 258
-314 [51] [456] [132]

527 11 Dienstreisen 233 136 169
-314 [119] [70] [86]

532 13 Kosten für Aufträge und Dienstleistungen 2 699 1 333 5 215
-314 [1 380] [682] [2 666]

539 19 Vermischte Verwaltungsausgaben 545 720 376
-314 [279] [368] [192]

711 11 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten - - 4 745
-314 [-] [-] [2 426]

712 11 Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall 39 900 57 000 7 617
-314 [20 401] [29 144] [3 895]

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Bonn..... 172 017 7 617 82 700 - 39 900 41 800 - -
Neubau eines Labor- und Verwaltungsgebäu-
des

Für die neuen Maßnahmen liegen die HU-Bau noch nicht vor. Die Ausgaben werden wegen ihrer Dringlichkeit veranschlagt (§ 24 Abs. 3 BHO).

**1510
Bundesinstitut für Arzneimittel
und Medizinprodukte**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
Noch zu Titelgruppe 01 :				
812 11 -314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	5 600 [2 863]	- [-]	839 [429]
Tgr.02	Durchführung von Aufträgen Dritter auf dem Gebiet des Gesundheitswesens	(-) [(-)]	(75) [(38)]	(109) [(56)]
	Haushaltsvermerk			
	1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
	2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen.			
427 21 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	- [-]	60 [31]	- [-]
459 29 -314	Vermischte Personalausgaben	- [-]	- [-]	- [-]
547 21 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	- [-]	15 [8]	109 [56]
812 21 -314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	- [-]	- [-]	- [-]
	Erläuterungen			
	Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr			
	Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)			
	1510 817 21 - -			
Tgr.05	Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden	(-) [(-)]	(-) [(-)]	(320) [(164)]
	Haushaltsvermerk			
	1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
	2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen.			
427 51 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	- [-]	- [-]	- [-]
427 52 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind	- [-]	- [-]	296 [151]
	Haushaltsvermerk			
	§ 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.			
459 59 -314	Vermischte Personalausgaben	- [-]	- [-]	- [-]
547 51 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	- [-]	- [-]	24 [12]
812 51 -314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	- [-]	- [-]	- [-]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 812 51 (Titelgruppe 05) :

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
 Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
 1510 817 51 - -

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(7 698) [(3 936)]	(6 887) [(3 521)]	(6 202) [(3 171)]
---------------	--------------------------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: - TDM.

F 511 55	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	4 363 [2 231]	141 [72]	102 [52]
-----------------	--	------------------	-------------	-------------

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei
 Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
 1510 513 55 208 248
 1510 515 55 3 371 1 095

F 518 55	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	- [-]	- [-]	10 [5]
-----------------	--	----------	----------	-----------

F 525 55	Aus- und Fortbildung	330 [169]	312 [160]	336 [172]
-----------------	----------------------	--------------	--------------	--------------

F 532 55	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	2 300 [1 176]	2 150 [1 099]	3 931 [2 010]
-----------------	--	------------------	------------------	------------------

F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	705 [360]	705 [360]	480 [245]
-----------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	350
1.2 Software.....	-
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	350
2.2 Software.....	5
Zusammen.....	705

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

271 01	Erstattungen von Verwaltungskosten aus dem Inland		-	-
-175			[-]	[-]

380 01	Erstattungen durch andere Bundesbehörden zur Durchführung von Forschungsaufträgen		-	313
-990			[-]	[160]

F 513 01	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren		612	770
-175			[313]	[394]

513 11	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren		30	335
-011			[15]	[171]

**1510
Bundesinstitut für Arzneimittel
und Medizinprodukte**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
F 513 55 -175	Datenfernübertragung		208 [106]	248 [127]
F 515 01 -175	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		792 [405]	270 [138]
F 515 55 -175	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Softwa- re, Wartung		3 371 [1 724]	1 095 [560]
F 522 01 -175	Verbrauchsmaterial		250 [128]	171 [87]
817 21 -175	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- ständen im Ausland		- [-]	- [-]
817 51 -175	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- ständen im Ausland		- [-]	- [-]

Abschluss des Kapitels 1510	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	50 137	56 192
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	50 137	56 192
Ausgaben		
Personalausgaben	93 891	88 954
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	40 859	39 740
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	3 755	3 739
Ausgaben für Investitionen	47 005	61 592
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	185 510	194 025
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1510		
Aus Hauptgruppe 4.....	84 861	76 894
Aus Hauptgruppe 5.....	34 177	33 830
Aus Hauptgruppe 7.....	100	2 030
Aus Hauptgruppe 8.....	1 405	1 590
Insgesamt.....	120 543	114 344

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Robert Koch - Institut

Vorbemerkung

Das Robert Koch-Institut ist durch das Gesetz über die Neuordnung zentraler Einrichtungen des Gesundheitswesens (Gesundheitseinrichtungen-Neuordnungs-Gesetz - GNG) vom 24. Juni 1994 (BGBl. I S. 1416) als Bundesoberbehörde errichtet worden.

Zu den Aufgaben des Robert Koch-Instituts gehören insbesondere:

- Erkennung, Verhütung und Bekämpfung von übertragbaren und nicht übertragbaren Krankheiten,
- epidemiologische Untersuchungen auf dem Gebiet der übertragbaren und nicht übertragbaren Krankheiten einschließlich der Erkennung und Bewertung von Risiken sowie der Dokumentation und Information,
- Sammlung und Bewertung von Erkenntnissen und Erfahrungen zu HIV-Infektionen und AIDS-Erkrankungen einschließlich der gesellschaftlichen und sozialen Folgen,
- Gesundheitsberichterstattung,
- Risikoerfassung und -bewertung bei gentechnisch veränderten Organismen und Produkten, Erarbeitung geeigneter Sicherheitsmaßnahmen, Durchführung des Gentechnikgesetzes, Humangenetik.

Sitz des Robert Koch-Instituts ist Berlin, Nordufer 20.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01	Gebühren, sonstige Entgelte	36	40	291
-314		[18]	[20]	[149]

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: **547 01**.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2

1. Gebühren und Auslagen für Amtshandlungen auf dem Gebiet des Bundesseuchengesetzes	36
2. Gebühren und Auslagen für Entscheidungen über die Genehmigung einer Freisetzung oder über die Genehmigung des Inverkehrbringens gentechnisch veränderter Organismen und Erstattung von Aufwendungen für die Tätigkeit der Zentralen Kommission für die Biologische Sicherheit (ZKBS).....	-
Zusammen	36

119 99	Vermischte Einnahmen	258	341	1 986
-314		[132]	[174]	[1 015]

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|---|
| <p>1. Ist-Einnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.</p> <p>2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 545 01.</p> | <p>3. Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 543 01.</p> <p>4. Mehreinnahmen zu Nr. 4 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 02.</p> |
|---|---|

**1511
Robert Koch - Institut**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 119 99

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2

1. Einnahmen aus der Abgabe von Impfstoffen und diagnostischen Seren sowie Einnahmen aus anderen Aufträgen Dritter	248
2. Einnahmen aus der Durchführung wissenschaftlicher Symposien.....	-
3. Einnahmen aus Veröffentlichungen	-
4. Einnahmen aus Patenten und Wissenstransfer.....	10
5. Sonstige Einnahmen	-
Zusammen	258

124 01 -314	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	105 [54]	65 [33]	91 [47]
-----------------------	---	-------------	------------	------------

129 01 -314	Einnahmen aus Spenden und Vermächtnissen	- [-]	- [-]	- [-]
-----------------------	--	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 427 92 und 539 99.

132 01 -314	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	4 [2]	5 [3]	4 [2]
-----------------------	---	----------	----------	----------

Übrige Einnahmen

261 01 -314	Erstattungen von Verwaltungskosten aus dem Inland	- [-]		
-----------------------	---	----------	--	--

Erläuterungen

Gemeinschaftszuschlag bei den Arbeiten im Auftrag Dritter.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1511	271 01	-	-

381 01 -990	Erstattungen durch andere Bundesbehörden zur Durchführung von Forschungsaufträgen	- [-]		
-----------------------	---	----------	--	--

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 05.

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1511	380 01	-	4 448

381 02 -990	Einnahmen aus der Inanspruchnahme des Personalärztlichen Dienstes der Bundesbehörden in Berlin	- [-]		
-----------------------	--	----------	--	--

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1511	380 02	-	449

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2001.
TGr. 01, 02 und 05 sind ausgenommen.
Tit. 543 01, 545 01, 547 01 und 547 31 sind einbezogen.
Es gelten die weiteren Sonderregelungen:
- 1.1 Die Ausgaben der vorgenannten Titel sind übertragbar.
1.2 Die Ausgaben der vorgenannten sowie der in § 5 HG 2001 genannten Titel sind nach Maßgabe der Abs. 2 und 3 des Gesetzes gegenseitig bzw. einseitig deckungsfähig.

Personalausgaben

F 422 01 -314	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	5 773 [2 952]	5 839 [2 985]	5 529 [2 827]
-------------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 422 02 -314	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	330 [169]	330 [169]	391 [200]
-------------------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01 -314	Vergütungen der Angestellten	31 668 [16 192]	30 714 [15 704]	31 060 [15 881]
-------------------------	------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

- | | |
|---|--------|
| 1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der | |
| - tariflichen Angestellten | 31 666 |
| 2. Aufwandsentschädigungen | 2 |
| Zusammen | 31 668 |

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -314	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	5 813 [2 972]	5 813 [2 972]	5 491 [2 808]
-------------------------	--------------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Löhne einschl. tarifliche Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 01 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	1 100 [562]	900 [460]	232 [119]
-------------------------	--	----------------	--------------	--------------

F 427 03 -314	Sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	30 [15]	30 [15]	5 [3]
-------------------------	---	------------	------------	----------

Erläuterungen

Vergütungen für in- und ausländische Wissenschaftler, die wegen des wissenschaftlichen Erfahrungsaustausches zeitweise beschäftigt werden.

F 427 92 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind	2 133 [1 091]	1 652 [845]	668 [342]
-------------------------	--	------------------	----------------	--------------

**1511
Robert Koch - Institut**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 427 92

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 129 01.

F 453 01 -314	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	30 [15]	30 [15]	50 [26]
-------------------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	20
2. Umzugskostenvergütungen.....	10
Zusammen.....	30

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -314	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 857 [1 461]	787 [402]	771 [394]
-------------------------	---	------------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf.....	800
2. Kommunikation.....	630
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	1 427
Zusammen.....	2 857

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1511	513 01	631	861
1511	515 01	1 747	1 424

F 514 01 -314	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	2 675 [1 368]	90 [46]	91 [47]
-------------------------	---	------------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Haltung von Fahrzeugen.....	90
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	60
3. Verbrauchsmittel.....	2 525
Zusammen.....	2 675

Bezeichnung	Soll 2001	Soll 2000
Pkw/Kombiwagen.....	5	5
Kleinbusse.....	1	1
Lkw/Gelenkzüge.....	1	1
Kehrmaschinen.....	1	1
Anhänger.....	3	5
Zusammen.....	11	13

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1511	516 01	60	63
1511	522 01	2 475	2 430

F 517 01 -314	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	4 100 [2 096]	4 220 [2 158]	3 848 [1 967]
-------------------------	--	------------------	------------------	------------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 517 01

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 42 616 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt - qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- mietfrei überlassene Gebäudeteile mit insgesamt 8 586 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Beheizung	630
2. Elektrizität (ohne Beheizung) und sonstiger Energiebedarf ...	980
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	1 030
4. Sonstiges.....	1 460
Zusammen.....	4 100

F 518 01	Mieten und Pachten	328	328	446
-314		[168]	[168]	[228]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	128
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	200
Zusammen.....	328

F 519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1 807	1 222	1 344
-314		[924]	[625]	[687]

F 525 01	Aus- und Fortbildung	120	161	83
-314		[61]	[82]	[42]

F 526 01	Gerichts- und ähnliche Kosten	10	10	-
-314		[5]	[5]	[-]

F 526 02	Sachverständige	140	140	108
-314		[72]	[72]	[55]

Erläuterungen

Aus diesen Mitteln werden Kosten der Begutachtung wichtiger Fragen auf dem Gebiet des Gesundheitswesens, der Erarbeitung von Planungsgrundlagen, des Erfahrungsaustausches und der Veröffentlichungen der Ergebnisse geleistet.

F 526 03	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	340	360	288
-314		[174]	[184]	[147]

Erläuterungen

Veranschlagt sind die Kosten für die Mitglieder des wissenschaftlichen Beirates des RKI und von 5 wissenschaftlichen Kommissionen:

Bezeichnung	1 000 DM
1. Wissenschaftlicher Beirat.....	28
2. Ständige Impfkommision.....	45
3. Kommission "Krankenhaushygiene und Infektionsprävention"	48
4. Zentrale Kommission für biologische Sicherheit.....	62
5. Arbeitskreis "Blut".....	56
6. Infektionsepidemiologie.....	31
7. Herausgeberbeirat Bundesgesundheitsblatt.....	18
8. Gesundheitsberichterstattung	26

**1511
Robert Koch - Institut**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 526 03

Bezeichnung	1 000 DM
9. Umweltmedizin	26
Zusammen	340

F 527 01 Dienstreisen 445 440 423
 -314 [228] [225] [216]

532 02 Durchführung von wissenschaftlichen Sonderaufgaben 1 398 1 398 864
 -314 [715] [715] [442]

Haushaltsvermerk
 Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben 447 255 242
 -314 [229] [130] [124]

Haushaltsvermerk
Mehrausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 129 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Ausgaben im Rahmen von Spenden und Vermächtnissen....	-
2. Sonstiges	447
Zusammen	447

F 543 01 Veröffentlichung und Dokumentation 262 262 606
 -314 [134] [134] [310]

Haushaltsvermerk
 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.
 2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

F 545 01 Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen 58 58 20
 -319 [30] [30] [10]

Haushaltsvermerk
 Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99, **Erl. Nr. 2.**

Erläuterungen

Symposien, Fortbildungskurse, wissenschaftliche Unterrichtsungen für Ärzte sowie Erfahrungsaustausch auf dem Gebiet des öffentlichen Gesundheitswesens.

F 547 01 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben 50
 -314 [26]

Haushaltsvermerk
Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden **Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.**

Erläuterungen

Auslagen, die bei der Zentralen Kommission für die Biologische Sicherheit (ZKBS) oder im Rahmen der Entscheidung über die Genehmigung einer Freisetzung oder über die Genehmigung eines Inverkehrbringens nach den Vorschriften des Gentechnikgesetzes entstehen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 547 01

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
 Kapitel 1511 Titel 547 03 Soll 2000 (TDM) 50 Ist 1999 (TDM) 182

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

684 01 -319	Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände	2 [1]	2 [1]	- [-]
-----------------------	---	----------	----------	----------

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -314	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	761 [389]	830 [424]	769 [393]
-------------------------	---	--------------	--------------	--------------

Verpflichtungsermächtigung..... 500 TDM
 fällig im Haushaltsjahr 2002 .

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen		1 000 DM
1.	Baumaßnahmen ab 250 000 DM	
1.1	Umbau von Laboratorien.....	350
2.	Sonstige Baumaßnahmen.....	411
Zusammen.....		761

712 01 -314	Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall	8 955 [4 579]	11 746 [6 006]	13 354 [6 828]
-----------------------	--	------------------	-------------------	-------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 1 700 TDM
 fällig im Haushaltsjahr 2002 .

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig:
 Kap. 1510 Tit. 712 01 und Kap. 1512 Tit. 712 01.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1999	Bewilligt 2000	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2001	Vorbe- halten für 2002 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Umbau und Sanierung der Heizungsanlage in der Wollankstraße in Berlin.....	6 602	1 993	1 000	-	2 000	1 609	-	-
2. Umbau und Sanierung der Forschungsan- lage in Wernigerode.....	36 848	25 279	7 771	-	2 955	843	-	-
3. Umbau und Sanierung Seestraße 10-11..	7 000	-	-	-	4 000	3 000	-	-
Zusammen.....	50 450	27 272	8 771	-	8 955	5 457	-	-

F 811 01 -314	Erwerb von Fahrzeugen	80 [41]	100 [51]	- [-]
-------------------------	-----------------------	------------	-------------	----------

F 812 01 -314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- ständen	4 570 [2 337]	2 800 [1 432]	2 240 [1 145]
-------------------------	--	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 500 TDM
 fällig im Haushaltsjahr 2002 .

**1511
Robert Koch - Institut**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 812 01

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen		1 000 DM
1.	Erstbeschaffung	
1.1	Ausrüstung DNA-Chips	300
1.2	Sonstige Erstbeschaffungen.....	1 641
2.	Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	
2.1	Telekommunikationsanlage	500
2.2	Materiallagerausstattung	300
2.3	Labor-EDV	500
2.4	Sonstige Ersatzbeschaffungen.....	1 329
Zusammen.....		4 570

Titelgruppen

Tgr.01	Kosten des Personalärztlichen Dienstes der Bundesbehörden in Berlin	(-) [(-)]	(-) [(-)]	(480) [(245)]
	Haushaltsvermerk			
	1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			
	2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 02.			
427 12	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind	- [-]	- [-]	467 [239]
	Haushaltsvermerk			
	§ 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.			
459 19	Vermischte Personalausgaben	- [-]	- [-]	- [-]
519 11	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	- [-]	- [-]	- [-]
547 11	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	- [-]	- [-]	7 [4]
812 11	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	- [-]	- [-]	6 [3]
Tgr.02	Durchführung von Aufträgen Dritter auf dem Gebiet des Gesundheitswesens	(248) [(127)]	(327) [(167)]	(1 379) [(705)]
	Haushaltsvermerk			
	1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			
	2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen.			
	Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.			
425 21	Vergütungen der Angestellten	165 [84]	216 [110]	219 [112]
	Erläuterungen			
	Vergütungen einschl. tarifliche Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
Noch zu Titelgruppe 02 :				
426 21 -314	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	53 [27]	61 [31]	120 [61]
	Erläuterungen			
	Löhne einschl. tarifliche Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.			
427 21 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	- [-]	- [-]	438 [224]
427 22 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind	- [-]	- [-]	327 [167]
	Haushaltsvermerk § 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.			Ausgaben dürfen nur geleistet werden, solange keine freien Stellen der gleichen oder einer höheren Vergütungsgruppe bei Tit. 425 21 vorhanden sind.
459 29 -314	Vermischte Personalausgaben	- [-]	- [-]	- [-]
547 21 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	30 [15]	50 [26]	275 [141]
812 21 -314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	- [-]	- [-]	- [-]
Tgr.03	AIDS und andere übertragbarer Krankheiten	(2 942) [(-1 504)]	(811) [(-415)]	(534) [(-273)]
F 422 31 -314	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	625 [320]	611 [312]	370 [189]
	Erläuterungen			
	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.			
F 427 31 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	630 [322]		
F 427 32 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind	587 [300]		
F 547 31 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1 100 [562]	200 [102]	164 [84]
Tgr.05	Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden	(-) [(-)]	(-) [(-)]	(4 599) [(-2 351)]
	Haushaltsvermerk			
	1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
	2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen.			

**1511
Robert Koch - Institut**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 05 :

427 51 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	- [-]	- [-]	822 [420]
427 52 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind Haushaltsvermerk § 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.	- [-]	- [-]	1 796 [918]
459 59 -314	Vermischte Personalausgaben	- [-]	- [-]	- [-]
547 51 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	- [-]	- [-]	1 981 [1 013]
812 51 -314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	- [-]	- [-]	- [-]
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(4 364) [[2 231]]	(3 792) [[1 939]]	(3 652) [[1 867]]
	Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 550 TDM			
F 511 55 -314	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 422 [727]	64 [33]	104 [53]
	Erläuterungen Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei			
	Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
	1511	513 55	236	250
	1511	515 55	1 053	1 185
F 525 55 -314	Aus- und Fortbildung	310 [159]	282 [144]	249 [127]
F 532 55 -314	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	917 [469]	912 [466]	157 [80]
F 812 55 -314	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	1 715 [877]	1 245 [637]	1 707 [873]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	655
1.2 Software.....	700
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	200
2.2 Software.....	160
Zusammen.....	1 715

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

271 01 -175	Erstattungen von Verwaltungskosten aus dem Inland	- [-]	- [-]
----------------	---	----------	----------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
380 01 -990	Erstattungen durch andere Bundesbehörden zur Durchführung von Forschungsaufträgen		-	4 448 [2 274]
380 02 -990	Einnahmen aus der Inanspruchnahme des Personalärztlichen Dienstes der Bundesbehörden in Berlin		-	449 [230]
F 513 01 -175	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren		631 [323]	861 [440]
F 513 55 -175	Datenfernübertragung		236 [121]	250 [128]
F 515 01 -175	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		1 747 [893]	1 424 [728]
F 515 55 -175	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung		1 053 [538]	1 185 [606]
F 516 01 -175	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände		60 [31]	63 [32]
F 522 01 -175	Verbrauchsmaterial für Laboratorien und Werkstätten		2 475 [1 265]	2 430 [1 242]
F 547 03 -175	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		50 [26]	182 [93]

Abschluss des Kapitels 1511	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	403	451
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	403	451
Ausgaben		
Personalausgaben	48 937	46 196
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	18 816	17 491
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	2	2
Ausgaben für Investitionen	16 081	16 721
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	83 836	80 410
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1511		
Aus Hauptgruppe 4.....	48 719	45 919
Aus Hauptgruppe 5.....	17 388	15 723
Aus Hauptgruppe 7.....	761	830
Aus Hauptgruppe 8.....	6 365	4 145
Insgesamt.....	73 233	66 617

1512

Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin

Vorbemerkung

Das Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin ist durch das Gesetz über die Neuordnung zentraler Einrichtungen des Gesundheitswesens (Gesundheitseinrichtungen-Neuordnung-Gesetz - GNG) vom 24. Juni 1994 (BGBl. I, S. 1416) als Bundesoberbehörde errichtet worden.

Zu den Aufgaben des Bundesinstituts für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin gehören insbesondere:

- Sicherung des Gesundheitsschutzes im Hinblick auf Lebensmittel, Tabakerzeugnisse, kosmetische Mittel und sonstige Bedarfsgegenstände, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel sowie Chemikalien,
- Dokumentation und Information zum Vergiftungsgeschehen sowie Schutz des Menschen vor Krankheiten, die von Tieren auf Menschen übertragen werden können,
- Zulassung von Tierarzneimitteln sowie Risikoerfassung und -bewertung,
- Fragen und Bewertung von Ersatz- und Ergänzungsmethoden zu Tierversuchen, Tierschutz,
- Fragen der Ernährungsmedizin, Bundeslebensmittelschlüssel,
- Risikoerfassung und -bewertung bei gentechnisch veränderten Lebensmitteln einschließlich Tieren, von denen Lebensmittel gewonnen werden sowie von Umweltchemikalien in Lebensmitteln.

Sitz des Bundesinstituts für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin ist Berlin, Thielallee 88-92.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01	Gebühren, sonstige Entgelte	7 975	2 595	3 307
-314		[4 078]	[1 327]	[1 691]

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 07.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Gebühren und Auslagen nach der allgemeinen KostenVO für Amtshandlungen von Gesundheitseinrichtungen des Bundes, der KostenVO für die Zulassung von Arzneimitteln und der KostenVO für die Registrierung homöopathischer Arzneimittel.....	2 575
2. Gebühren und Auslagen nach der Chemikalien-KostenVO	50
3. Gebühren und Auslagen im Verfahren zur Nachzulassung und Nachregistrierung sowie zur Restabwicklung von Anträgen, die sich im Zulassungstau befunden haben, und Folgearbeiten daraus nach der KostenVO für die Zulassung von Arzneimitteln.....	5 350
Zusammen.....	7 975

119 99	Vermischte Einnahmen	2 895	3 015	3 059
-314		[1 480]	[1 542]	[1 564]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 119 99

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|--|
| <p>1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.</p> <p>2. Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 545 01.</p> | <p>3. Mehreinnahmen zu Nr. 4 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 543 01.</p> <p>4. Ist-Einnahmen zu Nr. 5 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 539 99.</p> |
|--|--|

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Einnahmen aus der Abgabe von diagnostischen Seren sowie Einnahmen aus anderen Aufträgen Dritter	2 800
2. Einnahmen aus Untersuchungen und aus der Erstattung von Gutachten.....	10
3. Einnahmen aus der Durchführung wissenschaftlicher Symposien.....	-
4. Einnahmen aus Veröffentlichungen	5
5. Einnahmen aus Spenden und Vermächtnissen.....	-
6. Sonstige.....	80
Zusammen.....	2 895

124 01 Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	730	650	727
-314	[373]	[332]	[372]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen.....	237
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	
2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.....	493
Zusammen.....	730

125 02 Einnahmen aus der Tierhaltung	150	150	448
-314	[77]	[77]	[229]

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: **511 01**.

132 01 Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	15	15	5
-314	[8]	[8]	[3]

Übrige Einnahmen

261 01 Erstattungen von Verwaltungskosten	50
-314	[26]

Erläuterungen

Gemeinkostenanteil bei den Arbeiten im Auftrag Dritter.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1512	271 01	60	-

381 01 Erstattungen durch andere Bundesbehörden zur Durchführung von Forschungsaufträgen	-
-990	[-]

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 05.

**1512
Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucher-
schutz und Veterinärmedizin**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 381 01

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
1512 380 01 - 1 123

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2001. TGr. 02 und 05 sind ausgenommen. Tit. 547 11 und 547 71 sind einbezogen. Es gelten die weiteren Sonderregelungen:
- 1.1 Die Ausgaben der vorgenannten Titel sind übertragbar.
1.2 Die Ausgaben der vorgenannten sowie der in § 5 HG **2001** genannten Titel sind nach Maßgabe der Abs. 2 und 3 des Gesetzes gegenseitig bzw. einseitig deckungsfähig.

Personalausgaben

F 422 01 -314	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	14 164 [7 242]	14 715 [7 524]	14 345 [7 334]
-------------------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	14 163
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	14 164

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -314	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	250 [128]	250 [128]	170 [87]
-------------------------	--	--------------	--------------	-------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01 -314	Vergütungen der Angestellten	37 015 [18 925]	37 015 [18 925]	37 561 [19 205]
-------------------------	------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Vergütungen einschl. tarifliche Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten	37 008
- Auszubildenden	5
2. Aufwandsentschädigungen	2
Zusammen	37 015

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -314	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	9 732 [4 976]	9 732 [4 976]	9 822 [5 022]
-------------------------	--------------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Löhne einschl. tarifliche Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 427 01 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind 300 300 293
-314 [153] [153] [150]

F 427 03 Sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige 30 30 15
-314 [15] [15] [8]

Erläuterungen

Vergütungen zur Durchführung von wissenschaftlichen Arbeiten zu gesundheitspolitischen Schwerpunkten sowie für in- und ausländische Wissenschaftler, die wegen des wissenschaftlichen Erfahrungsaustausches zeitweise beschäftigt werden.

F 427 12 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind 2 387 2 362 365
-314 [1 220] [1 208] [187]

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 70 70 25
-314 [36] [36] [13]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	38
2. Umzugskostenvergütungen.....	32
Zusammen.....	70

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 3 691 907 759
-314 [1 887] [464] [388]

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben zu Nr. 4 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 125 02.

2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Dung an öffentliche Berliner Einrichtungen kostenlos abgegeben wird.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf.....	990
2. Kommunikation.....	580
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	1 461
4. Sonstiges.....	660
Zusammen.....	3 691

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1512	513 01	559	627
1512	515 01	2 120	1 818

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 1 540 150 137
-314 [787] [77] [70]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Haltung von Fahrzeugen.....	155
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	65

**1512
Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucher-
schutz und Veterinärmedizin**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 514 01

Bezeichnung	1 000 DM
3. Verbrauchsmittel	1 320
Zusammen	1 540

Bezeichnung	Soll 2001	Soll 2000
Pkw/Komwagen.....	6	6
Kleinbusse.....	3	3
Lkw.....	3	3
Elektrokarren.....	2	2
Kehmaschinen.....	4	4
Zugmaschinen.....	3	3
Anhänger.....	7	7
Fütterungs- und Ladewagen.....	4	4
Kleintiertransporter.....	1	1
Gabelstapler.....	2	2
Radlader.....	1	1
Zusammen.....	36	36

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei
 Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
 1512 516 01 60 75
 1512 522 01 1 300 1 206

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 11 700 12 400 10 266
 -314 [5 982] [6 340] [5 249]

Erläuterungen

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt
 120 737 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	2 406
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	2 186
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	4 632
4. Sonstiges.....	2 476
Zusammen.....	11 700

F 518 01 Mieten und Pachten 315 310 236
 -314 [161] [159] [121]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	10
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	305
Zusammen.....	315

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 2 137 2 225 1 809
 -314 [1 093] [1 138] [925]

F 525 01 Aus- und Fortbildung 300 300 185
 -314 [153] [153] [95]

F 526 01 Gerichts- und ähnliche Kosten 75 75 4
 -314 [38] [38] [2]

F 526 02 Sachverständige 430 400 404
 -314 [220] [205] [207]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 526 02

Haushaltsvermerk
Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Aus diesen Mitteln werden die Kosten der Begutachtung wichtiger Fragen auf dem Gebiet des Gesundheitswesens, vor allem vor der Zulassung von Tierarzneimitteln sowie der Bewertung von Stoffen nach dem Chemikaliengesetz und von Lebensmitteln, und die Kosten der Erarbeitung von Planungsunterlagen, des Erfahrungsaustauschs und der Veröffentlichung der Ergebnisse geleistet.

F 526 03	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	412	602	165
-314		[211]	[308]	[84]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Wissenschaftlicher Beirat des BgVV	10
2. Berufsbeirat des BgVV	5
3. Verbraucherbeirat BgW	10
4. Kosmetikkommission mit 4 Arbeitsgruppen nach § 5 Abs. 1 LMBG	26
5. Kunststoffkommission mit 7 Arbeitsgruppen	25
6. Kommission zur Durchführung des § 35 LMBG mit bis zu 50 Arbeitsgruppen	110
7. Kommission "Zoonosen und Tierseuchendiagnostik"	5
8. Kommission "Erkennung und Behandlung von Vergiftungen" mit 4 Arbeitsgruppen	25
9. Wein- und Fruchtsaftanalysenkommission mit 1 Arbeitsgruppe	10
10. Kommission "ZEBET"	15
11. Kommission "Pflanzenschutzmittel und Biozidprodukte" mit 1 Arbeitsgruppe	20
12. Kommission "Zulassung von Tierarzneimitteln" mit 1 Arbeitsgruppe	75
13. Codex Komitee für Ernährung und diätetische Lebensmittel mit 1 Ausschuss	40
14. Kommission "Neuartige Lebensmittel"	25
15. Stillkommission	5
16. Ad-hoc einberufene Beratungsgremien	6
Zusammen	412

Aus diesen Ausgaben dürfen auch die Kosten für die Drucklegung von Gutachten und ihren Ankauf sowie für die Vorbereitung von Sitzungen durch Anschaffung von Materialien und anderen Unterlagen geleistet werden.

F 527 01	Dienstreisen	565	555	436
-314		[289]	[284]	[223]

532 02	Durchführung von wissenschaftlichen Sonderaufgaben	540	530	475
-314		[276]	[271]	[243]

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind übertragbar.

F 539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben	325	325	172
-314		[166]	[166]	[88]

Haushaltsvermerk
Ausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Ausgaben im Rahmen von Spenden und Vermächtnissen....	-
2. Umzugskosten	65

**1512
Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 539 99

Bezeichnung	1 000 DM
3. Übersetzungen	80
4. Akkreditierung von Laboratorien	100
5. Sonstiges	80
Zusammen	325

543 01 -314	Veröffentlichung und Dokumentation	180 [92]	170 [87]	211 [108]
-----------------------	------------------------------------	-------------	-------------	--------------

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.
2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Wissenschaftliche Veröffentlichungen	145
2. Kosten für die Bekanntmachungen gemäß § 34 AMG	35
Zusammen	180

545 01 -314	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	55 [28]	55 [28]	58 [30]
-----------------------	---	------------	------------	------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Kosten für die Teilnahme an den Sitzungen der Europäischen Arzneibuch-Kommission	5
2. Durchführung wissenschaftlicher Symposien	50
Zusammen	55

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

684 01 -319	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	5 [3]	5 [3]	1 [1]
-----------------------	---	----------	----------	----------

685 01 -314	Wissenschaftliche Erarbeitung von Analysemethoden und Modellvorhaben auf dem Gebiet des gesundheitlichen Verbraucherschutzes und des Verkehrs mit Tierarzneimitteln	1 500 [767]	1 325 [677]	1 050 [537]
-----------------------	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Erarbeitung von Verfahren und Analysemethoden zur Probenahme und Untersuchung von Lebensmitteln, Tabakerzeugnissen, kosmetischen Mitteln und Bedarfsgegenständen nach § 35 Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetz (LMBG)	850
2. Modellartige Erprobung der Überwachung von Arzneimitteln	100
3. Wissenschaftliche Erarbeitung von Standards für die Befreiung von der Zulassung nach dem Arzneimittelgesetz	50
4. Aufbereitung wissenschaftlichen Erkenntnismaterials nach dem Arzneimittelgesetz	50
5. Erarbeitung von technischen Normen für Lebensmittelhygiene	300
6. Durchführung von Ringversuchen (Zentrale Erfassungs- und Bewertungsstelle - ZEBS)	150
Zusammen	1 500

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

685 07 Wissenschaftliche Erarbeitung von Tierversuchersatzmetho- 704 692 680
-314 den [360] [354] [348]

Verpflichtungsermächtigung..... 400 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 250 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 150 TDM

Erläuterungen

Die Zentralstelle zur Erfassung und Bewertung von Ersatz- und Ergänzungsmethoden zum Tierversuch (ZEBET) hat neben der systematischen Erfassung bereits publizierter Methoden die Entwicklung von Ersatz- und Ergänzungsmethoden zum Tierversuch zu evaluieren.

Dabei wird in der Phase der Validierung die Gültigkeit bzw. Anwendbarkeit der Methoden unter Routinebedingungen in verschiedenen externen Laboratorien geprüft.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 1 950 2 750 1 054
-314 [997] [1 406] [539]

Verpflichtungsermächtigung..... 600 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2002 .

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 DM
1. Baumaßnahme ab 250 000 DM	-
2. Sonstige Baumaßnahmen.....	755
Zusammen.....	755

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1999	Bewilligt 2000	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2001	Vorbe- halten für 2002 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Um- und Ausbau eines ehemaligen Tierstalles im Haus 6 in Dahlem.....	320	150	170	-	-	0		
2. Erneuerung der Elektrozentrale und des Notstromaggregats in Dahlem	750		150		150	450		
3. Um- und Ausbau von Objekt- und Geländesicherungsmaßnahmen in der Liegenschaft Dahlem	1 470	-	100	520	200	650		
4. Herrichten von Müll-Stellplätzen im Außengelände Dahlem.....	500	-	60	150	50	240		
5. Umbau von Dienstwohnräumen sowie Fassadensanierung Haus 7 / VG M'felde	280	20	-	-		260		
6. Dachsanierung mit Einbau einer Solaranlage Haus 12 /VG M'felde.....	310	-	150	-	160	0		
7. Umbau im Bereich der Futtermitteltechnologie Haus 5 in Bln.-Marienfelde zur Schaffung von Lagerflächen	600	-	300	-		300		
8. Umrüstung von ZLT-Anlagen im Haus 7 in Berlin-Marienfelde	450	-			450	0		
9. Rekonstruktion des Futtermittelhauses in Jena.....	420	-	235		185	0		
Zusammen.....	5 100	170	1 165	670	1 195	1 900		

712 01 Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall 13 373 14 200 8 218
-314 [6 838] [7 260] [4 202]

Verpflichtungsermächtigung..... 4 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 2 850 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 1 150 TDM

1512 Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 712 01

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig:
Kap. 1510 Tit. 712 01 und Kap. 1511 Tit. 712 01.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1999	Bewilligt 2000	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2001	Vorbe- halten für 2002 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Laufende Maßnahmen

1. Neubau eines Laboratoriumsgebäudes für das Institut für bakterielle Tierseuchenforschung in Jena	28 400	15 830	6 000	0	5 000	1 570		
2. Umbau und Sanierung des Versuchsgutes Marienfelde (II. Bauabschnitt)	23 708	16 793	3 000	0	2 714	1 201		
3. IT-Verkabelung	2 200	1 212	200	252	536	-		
4. Sanierung des Dahlemer Dreiecks (1. Teilmaßnahme Haus 19)	40 000	889	3 500	0	3 623	31 988		
5. Sanierung baulicher Anlagen in Jena	8 720	0	1 500	0	1 500	5 720	-	-
Zusammen	103 028	34 724	14 200	252	13 373	40 479		

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen 97 55 17
-314 [50] [28] [9]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Ersatzbeschaffung	
1 Pkw	37
1 Kleinbus	50
2. Sonstiges	10
Zusammen	97

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- 4 000 4 300 2 424
-314 [2 045] [2 199] [1 239]

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 DM
1. Erstbeschaffung	
1.1 HPL-Chromatograph mit Tandem-Massenspektrometer	650
1.2 LC-Massenspektrometer	380
1.3 LC-Massenspektrometer	365
1.4 Sonstige Erstbeschaffungen	1 621
2. Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	984
Zusammen	4 000

Titelgruppen

Tgr.01 Kosten des Forschungs- und Ausbildungszentrums für die (735) (730) (638)
Weltgesundheitsorganisation auf dem Gebiet der Lebensmit- [(376)] [(373)] [(326)]
telhygiene

F 422 11 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen 117 117 116
-314 [60] [60] [59]

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
Noch zu Titelgruppe 01 :				
F 425 11 -314	Vergütungen der Angestellten	352 [180]	352 [180]	410 [210]
	Erläuterungen Vergütungen einschl. tarifliche Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.			
F 459 19 -314	Vermischte Personalausgaben	1 [1]	1 [1]	- [-]
F 547 11 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	265 [135]	260 [133]	112 [57]
Tgr.02	Durchführung von Aufträgen Dritter auf dem Gebiet des Gesundheitswesens	(2 800) [(1 432)]	(2 800) [(1 432)]	(3 238) [(1 656)]
	Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen.			Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
	Erläuterungen Die Ausgaben werden für die Herstellung diagnostischer Seren sowie für andere Aufträge Dritter verwendet.			
425 21 -314	Vergütungen der Angestellten	750 [383]	160 [82]	731 [374]
	Erläuterungen Vergütungen einschl. tarifliche Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.			
427 21 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	150 [77]	540 [276]	159 [81]
427 22 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind	650 [332]	550 [281]	655 [335]
	Haushaltsvermerk § 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.			
459 29 -314	Vermischte Personalausgaben	- [-]	- [-]	- [-]
547 21 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1 250 [639]	1 550 [793]	1 693 [866]
812 21 -314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	- [-]	- [-]	- [-]
Tgr.05	Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden	(-) [(-)]	(-) [(-)]	(1 063) [(544)]

**1512
Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucher-
schutz und Veterinärmedizin**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 05 :

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden:
381 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen.

Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

427 51 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	- [-]	- [-]	287 [147]
427 52 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind Haushaltsvermerk § 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.	- [-]	- [-]	391 [200]
459 59 -314	Vermischte Personalausgaben	- [-]	- [-]	- [-]
547 51 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	- [-]	- [-]	385 [197]
812 51 -314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	- [-]	- [-]	- [-]
Tgr.07	Nachzulassung und Nachregistrierung von Tierarzneimitteln, Restabwicklung sowie Folgearbeiten Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01 Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden	(1 369) [(700)]	(900) [(460)]	(1 181) [(604)]
				Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
F 422 71 -314	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	- [-]	- [-]	- [-]
F 425 71 -314	Vergütungen der Angestellten	1 344 [687]	875 [447]	- [-]
F 427 72 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind Erläuterungen Einstellung von Aushilfskräften, deren Arbeitsverträge bis längstens 31.12.2001 befristet sind.	- [-]	- [-]	1 166 [596]
F 459 79 -314	Vermischte Personalausgaben	- [-]	- [-]	- [-]
F 547 71 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben Erläuterungen Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr	25 [13]		
	Kapitel			
1512	Titel 547 79	Soll 2000 (TDM) 25	Ist 1999 (TDM) 15	

1512
Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucher-
schutz und Veterinärmedizin

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Tgr.55 Ausgaben für die Informationstechnik (5 484) (5 681) (5 601)
[(2 804)] [(2 905)] [(2 864)]

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 750 TDM.

F 511 55 Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Aus- 2 113 105 94
-314 stattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung [1 080] [54] [48]

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1512	513 55	164	161
1512	515 55	2 200	2 254

F 525 55 Aus- und Fortbildung 195 195 79
-314 [100] [100] [40]

F 532 55 Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen 591 475 297
-314 [302] [243] [152]

F 812 55 Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstat- 2 585 2 542 2 716
-314 tungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software [1 322] [1 300] [1 389]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	235
1.2 Software.....	820
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	1 205
2.1 Software.....	325
Zusammen.....	2 585

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

271 01 Erstattungen von Verwaltungskosten 60 -
-175 [31] [-]

380 01 Erstattungen durch andere Bundesbehörden zur Durchführung - 1 123
-990 von Forschungsaufträgen [-] [574]

F 513 01 Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, 559 627
-175 Rundfunk- und Fernsehgebühren [286] [321]

F 513 55 Datenfernübertragung 164 161
-175 [84] [82]

F 515 01 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige 2 120 1 818
-175 Gebrauchsgegenstände [1 084] [930]

F 515 55 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Softwa- 2 200 2 254
-175 re, Wartung [1 125] [1 152]

F 516 01 Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegen- 60 75
-175 stände [31] [38]

**1512
Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucher-
schutz und Veterinärmedizin**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
F 522 01 -175	Verbrauchsmaterial für Laboratorien und Werkstätten		1 300 [665]	1 206 [617]
F 547 01 -175	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		- [-]	17 [9]
F 547 79 -175	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		25 [13]	15 [8]

Abschluss des Kapitels 1512	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	11 765	6 425
Übrige Einnahmen	50	60
Gesamteinnahmen.....	11 815	6 485
Ausgaben		
Personalausgaben	67 312	67 069
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	26 704	28 017
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	2 209	2 022
Ausgaben für Investitionen	22 005	23 847
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	118 230	120 955
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1512		
	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	65 762	65 819
Aus Hauptgruppe 5.....	24 679	25 712
Aus Hauptgruppe 7.....	1 950	2 750
Aus Hauptgruppe 8.....	6 682	6 897
Insgesamt.....	99 073	101 178

Abschluss des Einzelplans 15	2001 1000 DM	2000 1000 DM	Veränderung gegenüber 2000 1000 DM
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	-	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	91 022	98 412	-7 390
Übrige Einnahmen.....	1 624	1 598	26
Gesamteinnahmen	92 646	100 010	-7 364
Ausgaben			
Personalausgaben.....	324 944	318 372	6 572
Sächliche Verwaltungsausgaben	194 552	197 791	-3 239
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-	-
Schuldendienst.....	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	208 599	218 248	-9 649
Ausgaben für Investitionen.....	1 023 464	1 110 975	-87 511
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-8 385	8 385
Gesamtausgaben	1 751 559	1 837 001	-85 442

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 15	2001 1000 DM	2000 1000 DM	Veränderung gegenüber 2000 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4	314 046	304 685	9 361
Aus Hauptgruppe 5	129 234	132 375	-3 141
Aus Hauptgruppe 7	6 721	6 770	-49
Aus Hauptgruppe 8	21 702	22 945	-1 243
Effizienzrendite	-	-8 385	8 385
Insgesamt	471 703	458 390	13 313

Übersicht 1

Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Einzelplan 15

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2001 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1999 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2001 b) VE 2000 c) VE 2001 1000 DM	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 DM
			2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM	2004 1000 DM	Folge- jahre 1000 DM	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
15 01								
544 01 - Forschung, Unter- suchungen und ähnliches	8 550	a) 502 b) 9 000 c) 7 500	454 3 000	48 4 000 2 500	- 2 000 3 000	- - 2 000	- - -	- - -
15 02								
532 09 - Gesundheitsbe- richterstattung	2 100	a) - b) 1 500 c) 1 500	- 500	- 500 500	- 500 500	- - 500	- - -	- - -
684 03 - Zuschüsse zur Förderung von Modellen zur Verbesserung der Versor- gung chronisch Kranker	1 100	a) - b) 900 c) -	- 150	- 475 -	- 275 -	- - -	- - -	- - -
684 04 - Zuschüsse zur Entwicklung und Erprobung von Modellmaßnahmen me- dizinischer Qualitätssiche- rung	5 800	a) - b) 5 000 c) 5 000	- 2 000	- 2 000 2 000	- 1 000 2 000	- - 1 000	- - -	- - -
684 05 - Zuschüsse zur Förderung der gesundheitli- chen Selbsthilfe und zur Förderung von Maßnahmen zur selbstbestimmten Le- bensgestaltung behinderter Menschen	4 296	a) - b) - c) 2 100	- -	- - 700	- - 700	- - 700	- - -	- - -
684 06 - Zuschüsse an zentrale Einrichtungen und Verbände des Gesundheits- wesens	1 500	a) - b) 300 c) 150	- 200	- 100 150	- - -	- - -	- - -	- - -
684 23 - Zuschüsse zur Förderung der gesundheitli- chen Selbsthilfe und zur Förderung von Maßnahmen zur selbstbestimmten Le- bensgestaltung behinderter Menschen	-	a) 761 b) 2 100 c) -	571 700	190 700 -	- 700 -	- - -	- - -	- - -
685 07 - Zuschüsse zu For- schungsvorhaben zur Erken- nung und Bekämpfung neuer Infektionskrankheiten	-	a) 195 b) - c) -	195 -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
685 09 - Maßnahmen zur Selbstversorgung mit Blut und Blutprodukten in der Bundesrepublik Deutschland	-	a) - b) 1 500 c) -	- 500	- 500 500	- 500 500	- - -	- - -	- - -
685 17 - Kosten für den Be- trieb nationaler Referenz- zentren auf dem Gebiet der Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten	-	a) 900 b) 1 500 c) -	900 500	- 500 -	- 500 -	- - -	- - -	- - -
686 02 - Zuschüsse zu For- schungsvorhaben zur Erken- nung und Bekämpfung neuer Infektionskrankheiten	1 700	a) - b) - c) 1 300	- -	- - 500	- - 500	- - 300	- - -	- - -
686 03 - Maßnahmen zur Selbstversorgung mit Blut und Blutprodukten in der Bundesrepublik Deutschland	2 000	a) - b) - c) 750	- -	- - 300	- - 300	- - 150	- - -	- - -
686 04 - Kosten für den Be- trieb nationaler Referenz- zentren auf dem Gebiet der Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten	2 300	a) - b) - c) 1 500	- -	- - 500	- - 500	- - 500	- - -	- - -
686 05 - Zuschuss zu den Kosten der Vorbereitung und Durchführung von Kongres- sen	400	a) - b) - c) 150	- -	- - 150	- - -	- - -	- - -	- - -

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben soll 2001 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1999 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2001 b) VE 2000 c) VE 2001 1000 DM	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 DM
			2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM	2004 1000 DM	Folge- jahre 1000 DM	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Tgr.01								
684 11 - Zuschüsse zur Entwicklung und Erprobung von Pflegekonzepten	8 000	a) 4 459 b) 5 000 c) 4 500	2 655 2 000	1 804 2 000	- 1 000	- 1 500	- 1 000	- -
893 11 - Zuschüsse zur Er- richtung, Erweiterung, Aus- stattung und Modernisierung von modellhaften Pflegeein- richtungen	42 000	a) 6 076 b) 35 000 c) 18 000	5 076 14 800	1 000 11 600	- 8 600	- 6 000	- 4 000	- -
Tgr.03								
632 31 - Zuschuss zu den Kosten für Erhebungen auf dem Gebiet der Krebskrank- heiten und anderer nicht übertragbarer Krankheiten	2 800	a) - b) - c) 2 000	- -	- 1 000	- 500	- 500	- -	- -
684 33 - Zuschüsse zur Förderung von Modellen der onkologischen Zusammenar- beit und Versorgung sowie zur Fort- und Weiterbildung von Fachkräften	2 700	a) 950 b) 800 c) -	950 600	- 200	- -	- -	- -	- -
Tgr.06								
531 66 - Aufklärungsmaß- nahmen auf dem Gebiet des Drogen- und Suchtmittel- missbrauchs	12 000	a) - b) 6 000 c) 4 500	- 2 500	- 2 000	- 1 500	- 1 500	- -	- -
684 67 - Zuschüsse an zentrale Einrichtungen und Verbände	2 000	a) - b) - c) 300	- -	- 100	- 100	- 100	- 100	- -
684 69 - Modellmaßnahmen auf dem Gebiet des Drogen- und Suchtmittelmissbrauchs	9 800	a) 495 b) 5 000 c) 4 500	403 2 500	92 1 500	- 1 000	- 1 500	- 1 500	- -
685 61 - Zuschüsse zu den Kosten für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben auf dem Gebiet des Drogen- und Suchtmittelmissbrauchs	-	a) 103 b) 1 200 c) -	103 400	- 400	- 400	- -	- -	- -
685 62 - Förderung der na- tionalen Informationsknoten- stelle im Bereich Sucht	1 100	a) - b) 300 c) 300	- 100	- 100	- 100	- 100	- 100	- -
686 61 - Zuschüsse zu den Kosten für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben auf dem Gebiet des Drogen- und Suchtmittelmissbrauchs	2 000	a) - b) - c) 1 200	- -	- 400	- 400	- 400	- 400	- -
Tgr.08								
532 82 - Internationale Auf- gaben des Gesundheitswe- sens	1 475	a) - b) - c) 300	- -	- 300	- -	- -	- -	- -
685 81 - Kosten für den Be- trieb von Zentren zur Zu- sammenarbeit mit der Welt- gesundheitsorganisation	1 440	a) - b) 1 000 c) 1 000	- 500	- 500	- 500	- 500	- -	- -
Tgr.09								
632 91 - Zuweisungen an die Länder für Forschung- einrichtungen der "Blauen Liste" (Betrieb)	40 407	a) - b) - c) 150	- -	- 150	- -	- -	- -	- -
652 91 - Zuweisungen an die Länder für Forschung- einrichtungen der "Blauen Liste" (Betrieb)	-	a) - b) 150 c) -	- 150	- -	- -	- -	- -	- -
882 91 - Zuweisungen an die Länder für Forschung- einrichtungen der "Blauen Liste" (Investitionen)	4 705	a) - b) 697 c) 90	- 697	- 90	- -	- -	- -	- -
Tgr.12								
531 16 - Aufklärungsmaß- nahmen auf dem Gebiet der AIDS-Bekämpfung	18 000	a) - b) 3 000 c) 3 000	- 3 000	- 3 000	- 3 000	- -	- -	- -

15

Bundesministerium für Gesundheit

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2001 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1999 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2001 b) VE 2000 c) VE 2001 1000 DM	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 DM
			2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM	2004 1000 DM	Folge- jahre 1000 DM	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
685 18 - Forschungs- und Entwicklungsvorhaben zur Erkennung und Bekämpfung von AIDS und anderen sexuell übertragbaren Krank- heiten	-	a) 141 b) 1 300 c) -	141 500 -	- 500 -	- 300 -	- - -	- - -	- - -
686 18 - Forschungs- und Entwicklungsvorhaben zur Erkennung und Bekämpfung von AIDS und anderen sexuell übertragbaren Krank- heiten	3 050	a) - b) - c) 1 300	- - 500	- 500 -	- 500 -	- 300 -	- - -	- - -
Tgr.13 685 35 - Förderung von Modellen auf dem Gebiet der psychiatrischen und psychotherapeutisch/psychosomatischen Versorgung	-	a) - b) 1 750 c) -	- 800 -	- 800 -	- 150 -	- - -	- - -	- - -
15 04 531 06 - Gesundheitliche Aufklärung der Bevölkerung	8 000	a) - b) 5 000 c) 5 000	- 5 000 -	- 5 000 -	- 5 000 -	- - -	- - -	- - -
15 06 712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall	2 000	a) - b) 3 500 c) 500	- 1 000 -	- 2 000 500	- 500 -	- - -	- - -	- - -
712 02 - Neubau eines In- stitutsgebäudes (Haus IV)	7 000	a) - b) 500 c) -	- 500 -	- 500 -	- - -	- - -	- - -	- - -
712 03 - Grosse Erweite- rungsbauten	3 000	a) - b) 2 500 c) 2 500	- 1 000 -	- 1 000 1 000	- 500 1 000	- - 500	- - -	- - -
712 04 - Grosse Baumaß- nahmen (Abwasser)	500	a) - b) - c) 900	- - -	- - 300	- - 300	- - 300	- - -	- - -
15 10 685 02 - Modellartige Er- probung der Überwachung von Arzneimitteln nach dem Inverkehrbringen	1 740	a) - b) 1 200 c) 1 200	- 500 -	- 500 500	- 200 500	- - 200	- - -	- - -
685 03 - Erarbeitung, Be- wertung und Erprobung wis- senschaftlichen Erkenntnis- materials sowie von Stan- dards für die Zulassung von Arzneimitteln und die Beur- teilung der Unbedenklichkeit der Anwendung	2 000	a) - b) 800 c) 1 200	- 400 -	- 400 600	- - 600	- - -	- - -	- - -
Tgr.01 712 11 - Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall	39 900	a) 98 000 b) - c) -	60 000 - -	38 000 - -	- - -	- - -	- - -	- - -
812 11 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen	5 600	a) - b) 400 c) -	- 400 -	- 400 -	- - -	- - -	- - -	- - -
15 11 711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	761	a) - b) - c) 500	- - -	- - 500	- - -	- - -	- - -	- - -
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall	8 955	a) - b) 2 500 c) 1 700	- 2 000 -	- 500 1 700	- - -	- - -	- - -	- - -
812 01 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen	4 570	a) - b) 1 000 c) 500	- 1 000 -	- 500 -	- - -	- - -	- - -	- - -
15 12 685 07 - Wissenschaftliche Erarbeitung von Tierver- suchsersatzmethoden	704	a) 150 b) 400 c) 400	150 250 -	- 150 250	- 150 150	- - -	- - -	- - -

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben 2001 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1999 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2001 b) VE 2000 c) VE 2001 1000 DM	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 DM
			2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM	2004 1000 DM	Folge- jahre 1000 DM	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 950	a) - b) 600 c) 600	- 600 -	- - 600	- - -	- - -	- - -	- - -
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall	13 373	a) - b) 4 500 c) 4 000	- 2 500 4 000	- 2 000 2 850	- - 1 150	- - -	- - -	- - -
812 01 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen	4 000	a) - b) 1 000 c) -	- 1 000 -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
Summe des Einzelplans		a) 112 732 b) 106 897 c) 80 090	71 598 52 247	41 134 34 925 42 240	- 19 725 23 800	- - 14 050	- - -	- - -

Personalhaushalt Einzelplan 15

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Gesamtübersicht.....	96
	Haushaltsvermerk.....	98
15 01	Bundesministerium	99
15 04	Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung.....	105
15 05	Deutsches Institut für medizinische Dokumentation und Information.....	108
15 06	Paul-Ehrlich-Institut.....	111
15 10	Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte	118
15 11	Robert Koch - Institut	122
15 12	Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin.....	127
	Übersicht: Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen	132

**15
Bundesministerium für Gesundheit**

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamte Tit. 422 .1/422 .8		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Sp. 3 bis 8)	
		2001	2000	2001	2000	2001	2000	2001	2000
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Planstellen und Stellen									
15 01	Bundesministerium	310	321	157	160	19	20	486	501
15 04	Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung	44	43	60,5	60,5	11	11	115,5	114,5
15 05	Deutsches Institut für medizinische Dokumentation und Information	40,5	37,5	64	66	3	2	107,5	105,5
15 06	Paul-Ehrlich-Institut	76	72	200	200	96	96	372	368
15 10	Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte	213,5	212,5	429	428	30,2	29,2	672,7	669,7
15 11	Robert Koch - Institut	94,5	89,5	317,5	308,5	77,7	77,7	489,7	475,7
15 12	Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin	173,5	170,5	426	418	139	142	738,5	730,5
	Zusammen.....	952	946	1 654	1 641	376	378	2 982	2 965
Leerstellen									
15 01	Bundesministerium	38	41	15	18	-	-	53	59
15 04	Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung	3	3	4	3	-	-	7	6
15 05	Deutsches Institut für medizinische Dokumentation und Information	1	1	1	-	-	-	2	1
15 06	Paul-Ehrlich-Institut	2	2	22	17	-	-	24	19
15 10	Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte	2	3	1	1	-	-	3	4
15 11	Robert Koch - Institut	1	2	1	2	-	-	2	4
15 12	Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin	4	4	5	5	-	-	9	9
	Zusammen.....	51	56	49	46	-	-	100	102

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					
			2001	2002	2003	2004	2005 ff	Sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9
ku-Vermerke								
15 04	Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung	1	-	-	-	-	-	1
15 10	Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte	3	-	-	-	-	-	3
15 11	Robert Koch - Institut	1	-	-	-	-	-	1
15 12	Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin	2	-	-	-	-	-	2
	Zusammen.....	7	-	-	-	-	-	7
kw-Vermerke								
15 01	Bundesministerium	31	1	-	5	1	7	17
15 04	Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung	7	-	-	-	-	1	6
15 05	Deutsches Institut für medizinische Dokumentation und Information	1,5	-	-	-	-	1	0,5
15 06	Paul-Ehrlich-Institut	4	-	3	-	-	-	1
15 10	Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte	6	-	-	-	-	3	3
15 11	Robert Koch - Institut	51	-	-	-	-	-	51
15 12	Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin	11,5	-	-	-	-	-	11,5
	Zusammen.....	112	1	3	5	1	12	90

Beamtete Hilfskräfte, Widerrufsbeamte, Aushilfskräfte

Kap.	Dienststelle	beamtete Hilfskräfte Tit. 422 .2		Widerrufsbeamte Tit. 422 .3		Aushilfskräfte Tit. 427 .2	
		2001	2000	2001	2000	2001	2000
1	2	3	4	5	6	7	8
15 01	Bundesministerium	10	10	-	-	3	3
15 05	Deutsches Institut für medizinische Dokumentation und Information	1	1	-	-	2	2
15 06	Paul-Ehrlich-Institut	14	14	-	-	97,5	110,5
15 10	Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte.....	5	5	-	-	269	194
15 11	Robert Koch - Institut	2	2	-	-	86	61
15 12	Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin	5	5	-	-	76	71
	Zusammen.....	37	37	-	-	533,5	441,5

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425 .1, 426 .1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427 .2 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2001	2000	2001	2000	2001	2000
1	2	3	4	5	6	7	8
15 02	Allgemeine Bewilligungen	84	81,5	2,7	2,5	44	30

Anmerkungen zur Gesamtübersicht

1. Von den in den Spalten 9 und 10 der Gesamtübersicht ausgewiesenen Planstellen und Stellen entfallen auf DV-Fachpersonal:

Haushaltsjahr	Anzahl	anteilige Personalausgaben 1 000 DM
1	2	3
2001	85	7 328
2000	87,5	7 437

2. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger) liegen vor.
3. Anzahl der im Haushaltsjahr 1999 eingesetzten Aushilfskräfte (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr):

Kapitel	Titel	Angestellte	Arbeiter
1501	427 01	6	5
1504	427 01	3	-
	427 41	1	-
1505	427 01	2,5	-
1506	427 01	11	-
	427 03	1,5	-
	427 41	6	-
	427 61	17	-
1510	427 01	2,2	0,75
1511	427 01	4,3	-
1512	427 01	2,5	-
1512	427 21	2	-
1512	427 51	3,5	-
Zus.		62,5	5,75

**15
Bundesministerium für Gesundheit**

Haushaltsvermerk

Aufwandsentschädigungen, sonstige Leistungen im Einzelplan 15

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

	Bezeichnung	Kapitel	Titel
1.	Aufwandsentschädigungen		
1.1	Dienstaufwandsentschädigung für die Bundesministerin von jährlich 7 200 DM (monatlich 600 DM).....	1501	421 01
1.2	Dienstaufwandsentschädigung für die Parlamentarische Staatssekretärin von jährlich 5 400 DM (monatlich 450 DM).....	1501	421 01
1.3	Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder gem. § 46 BPersVG	1501	422 01, 425 01
		1506	425 01
		1510	425 01
		1511	425 01
		1512	422 01, 425 01
1.4	Aufwandsentschädigung für den Vorsitzenden des Hauptpersonalrats gem. § 46 BPersVG.....	1505	425 01
2.	Sonstige Leistungen		
2.1	Betreuung von Bediensteten, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich).....	1501	425 01

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2001	2000	Ist- Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2001	2000	
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke +	-		+	-	+			-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

Titel 422 01

Beamte

B 11.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6.....	10	10	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	35	35	34	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-
A 16.....	15	15	12	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	3
A 15.....	60,5	64,5	53	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-	12
A 14.....	29,5	30,5	26	-	-	1	-	-	2	-	-	-	-	9
A 13 h.....	9	9	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
<hr/>														
A 13 g.....	57	59	59	-	-	1	-	-	3	-	-	-	-	1
A 12.....	21,5	21,5	20,5	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	6
A 11.....	5	6	6	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1
A 10.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
<hr/>														
A 9 m+Z.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	11,5	11,5	11,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
A 8.....	4	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	5	5	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
A 6 e.....	5	6	5	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	10	12	9	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
A 4.....	5	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 2/3.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
Insgesamt.....	298	309	277	-	-	5	3	-	13	-	-	-	-	38

Titel 422 02 - Erläuterung

**Beamte auf Probe
bis zur Anstellung**

A 13 h.....	7	7	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
Sonstige														
A 11.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
Zusammen.....	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
Insgesamt.....	10	10	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

I a.....	9	9	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
I b.....	6,5	6,5	9,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
II a.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II b.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	12	12	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
IV b.....	2	3	3	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
V b.....	3	5	5	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	1
V c.....	35	35	37	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
VI b.....	37	37	39	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
VII.....	5,5	5,5	6,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
VII-IX b.....	21	21	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
VIII.....	7	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX a.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
Insgesamt.....	145	148	171	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	14
Auszubildende	9	6	6	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
Titel 426 01 - Erläuterung														
Arbeiter	19	20	20	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-

**1501
Bundesministerium**

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Zu B 3:

1 Stelleninhaber erhält bis zu seinem Ausscheiden Bezüge nach Bes.-Gr. B 4

Zu lfd. Nr. 1.2 der kw-Vermerke:

Es wird zugelassen, dass nur jede zweite freiwerdende Planstelle der Bes.-Gr. A 13 g wegfällt.

Zu Tit. 425 01

Folgende Stellen dürfen nur mit Bediensteten aus dem Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern zur Reduzierung von Personalüberhang besetzt werden: III (2).

Zu lfd. Nr. 1.1 der kw-Vermerke:

Es wird zugelassen, dass erst die zweite freiwerdende Stelle der Verg.-Gr. VII-IX b wegfällt.

Zu Spalte 4:

Außertarifliche Angestellte 2 entspr. B 3

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 2:

1. Davon mit Dienstwohnung: 1
2. Davon 3 Ersatzplanstellen (1 als Ersatz für Altersteilzeitbeschäftigte: 1 A 13 h; 2 für Sonstige: 2 A 13 g).

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1 A 16, 10 A 15, 3 A 14, 1 A 13 h, 1 A 12, 2 A 8, 2 A 7, 1 A 5, 1 A 4
Daneben werden 6 Arbeiter auf freien Planstellen geführt.

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:15

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 11 I a, 3 I b, 1 II a, 1 II b, 2 V c, 2 VI b, 1 IX a, 1 VII

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
A 16.....	1	1	1.1	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 15.....	2	2		
A 15.....	3	3	1.2	EU-Kommission
A 16.....	1	1	1.3	AOK Bundesverband
A 15.....	1	1	1.4	F.D.P.-Fraktion des Deutschen Bundestages
Zusammen	8	8		
			2.	Langfristige Beurlaubung
A 15.....	4	3	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
A 14.....	9	10		
A 13 h.....	4	4		
A 13 g.....	1	2		
A 12.....	6	6		
A 11.....	1	1		
A 9 g.....	1	1		
A 9 m.....	2	2		
Zusammen	28	29		
			3.	Sonstige
A 16.....	-	1	3.1	Bundeskanzleramt
A 15.....	2	2		
A 14.....	-	1		
Zusammen	2	4		
Insgesamt	38	41		

Zu Tit. 425 01

V c.....	1	1	1.1	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
			1.2	F.D.P.-Fraktion des Deutschen Bundestages
IV a.....	1	1	1.3	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
Zusammen	2	2		

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

			2.	Langfristige Beurlaubung
I a	1	1	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
I b	1	2		
V b	1	1		
VI b	2	3		
VII	-	1		
VII-IX b	6	6		
Zusammen	11	14		
			3.	Sonstige
I a	1	1	3.1	Bundeskanzleramt
Insgesamt	14	17		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

A 9 m		1		1. Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrlV
A 15		1		2. Anpassungen aus Bes.-Gr. A 14 nach Bes.-Gr. A 15
A 14			1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrlV
A 13 g			1	3. Beendigung der Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrlV
A 9 m			1	
A 16			1	Bundeskanzleramt
A 14			1	
Zusammen		2	5	

Zu Tit. 425 01

I b			1	1. Beendigung der Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VI b			1	
VII			1	
Zusammen		-	3	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

				kw	
			1.	kw	
A 15	1	1	1.1	-	-
A 13 h	2	-			Aufnahme des Vermerks
A 12	2	2			-
A 13 g	2	2	1.2	- nach Rückkehr des abgeordneten Beamten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle sei- ner Besoldungsgruppe oder mit Versetzung des Beamten oder seinem Ausscheiden aus dem Dienst	-
A 13 h	1	1	1.3	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	-
			2.	kw 31.12.2003	
B 3	1	-	2.1	-	Neue Planstelle
A 16	1	-			
A 14	1	-			
A 13 g	1	-			
A 12	1	-			

**1501
Bundesministerium**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6
			3.	kw 31.12.2000	
A 14.....	-	1	3.1	ehemalige Vorprüfung	Wirksamwerden des Vermerks
A 13 g.....	-	2			
A 11.....	-	1			
B 3.....	-	1	3.2	-	Wirksamwerden des Vermerks
A 16.....	-	1			
A 15.....	-	4			
A 14.....	-	1			
A 13 g.....	-	1			
A 12.....	-	1			
			4.	kw 31.12.2004	
A 15.....	1	1	4.1	-	-
			5.	kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers	
A 6 e.....	-	1	5.1	spätestens 31.12.2005	Umsetzung der Planstelle
A 5.....	1	3			
			6.	kw mit Wegfall der Aufgabe	
			6.1	-	
A 15.....	1	1	6.1.1	Bündnis für Arbeit	-
			7.	kw 31.12.2001	
A 13 g.....	1	1	7.1	ehemalige Vorprüfung	-
Zusammen	17	26			
Zu Tit. 425 01				kw	
			1.	kw	
I a.....	1	1	1.1	-	-
I b.....	2	2			
VII-IX b.....	4	2			Aufnahme des Vermerks
VIII.....	1	1			-
			3.	kw 31.12.2000	
IV b.....	-	1	3.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
V b.....	-	2			
			4.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
V c.....	3	3	4.1	spätestens 31.12.2005	-
VI b.....	1	1			
VII.....	1	1			
VII-IX b.....	1	1			
Zusammen	14	15			
Zu Tit. 426 01				kw	
			1.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
Arbeiter.....	-	1	1.1	spätestens 31.12.2005	Umsetzung der Stelle

Tgr. 03 - Aufwendungen für die Prüfung der Spitzenverbände der Krankenkassen

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2001	2000	Ist-Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2001	2000
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Titel 422 31

Beamte

A 15	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 31 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

VII-IX b	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
----------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Tgr. 04 - Sachverständigenrat für die Konzertierte Aktion im Gesundheitswesen

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2001	2000	Ist-Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2001	2000
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Titel 425 41 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

I b	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 427 42 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

I b	3	3	4
-----------	---	---	---

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 427 42

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Zahl der für die einzelnen Vergütungsgruppen angegebenen Stellen verbindlich. Abweichungen in Zahl und Wertigkeit bedürfen der vorherigen Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen.

**1501
Bundesministerium**

Tgr. 05 - Geschäftsstelle der Drogenbeauftragten der Bundesregierung

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2001	2000	Ist- Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2001	2000
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke + -	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken + -				+ -		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Titel 422 51

Beamte

A 15	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Tgr. 06 - Transparenz des Arzneimittelangebots, Marktbeobachtung

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2001	2000	Ist- Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2001	2000
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke + -	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken + -				+ -		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Titel 422 61

Beamte

B 3	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 61 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

V b	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b	3	3	4	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Insgesamt	7	7	8	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 425 61

VI b	1	1	1. 1.1	Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
------------	---	---	-----------	--

Planstellen-/Stellenübersicht									Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2001	2000	Ist- Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2001	2000	
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke +	-		+	-	+			-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

Titel 422 01

Beamte

B 3.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	5	5	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 14.....	11	11	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 13 h.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	5	5	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	3	3	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 9 m.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e.....	2	1	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	38	37	17,5	-	-	1	-	-	-	-	-	-	3	3

Titel 425 01 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

I.....	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I a.....	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	3	3	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
II a.....	7	7	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	6	6	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	2	2	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	7	7	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	3	3	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
VI b.....	9	9	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
VII.....	8	8	5,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	2,5	2,5	4,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	55,5	55,5	69	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	2

Auszubildende.....

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	11	11	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
----------------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1 A 16, 1 A 15, 6,5 A 14, 1,5 A 13, 1 A 13 g, 2 A 12, 4 A 10

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:15

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1 I, 2 I a, 4 I b, 2 II a, 3 III, 1 IV a, 2 IV b, 1 V b, 1 V c

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

A 14.....	1	1	1. 1.2	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: EU-Kommission
-----------	---	---	-----------	--

1504 Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

			2.	Langfristige Beurlaubung
A 15.....	1	1	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeflG, § 1 ErzUrlV
A 10.....	1	1		
Zusammen	2	2		
Insgesamt.....	3	3		

Zu Tit. 425 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
V c.....	1	1	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VI b.....	1	-		
Zusammen	2	1		

			2.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
I b.....	1	1	2.1	Europäische Beobachtungsstelle für Drogen und Drogensucht (EBDD)
Insgesamt.....	3	2		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 425 01

			1. Beurlaubung
VI b.....	1		gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
Zusammen.....	1	-	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

				ku	
			1.	ku	
A 6 e.....	1	1	1.1	in Bes.-Gr. A 5 e	-
				kw	
			1.	kw	
A 14.....	1	1	1.1	-	-
A 13 h.....	1	1			
A 13 g.....	1	1			
A 11.....	1	1			
			2.	kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers	
A 6 e.....	1	-	2.1	spätestens 31.12.2005	Umsetzung der Planstelle
Zusammen	5	4			

Zu Tit. 425 01

				kw	
			1.	kw	
III.....	1	1	1.1	-	-
V b.....	1	1			
Zusammen	2	2			

Tgr. 04 - Aufklärung und Beratung nach dem Schwangeren- und Familienhilfegesetz

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2001	2000	Ist- Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2001	2000	
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen				
				ohne ku/ kw-Vermerke + -	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken + -				+ -			+ -
1	2	3	4	5		6	7		8	9	10	11

Titel 422 41

Beamte

A 15.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	6	6	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 41 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

I b.....	2	2	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Insgesamt.....	5	5	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1

Erläuterungen

Zu Tit. 422 41

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 2 A 15, 1 A 14, 1 A 11, 1 A 8

Zu Tit. 425 41

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 2 I b, 1 II a, 1 IV a, 1 V c

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 425 41

VII-IX b..... 1 1 1.1 **Langfristige Beurlaubung**
gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG

1505
Deutsches Institut für medizinische
Dokumentation und Information

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2001	2000	Ist-Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								2001	2000
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen				
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken		+	-	+	-	+		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11			

Titel 422 01

Beamte

B 3.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	10	9	7	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
A 14.....	12	12	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	3,5	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	3	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 9 g.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
A 9 m.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	40,5	37,5	19	-	-	1	-	-	-	-	-	2	-	1

Titel 422 02 - Erläuterung

Beamte auf Probe bis zur Anstellung

A 13 h.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

I a.....	1	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
I b.....	11	11	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	4	4	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
III.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	9	9	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	11	11	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	6	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
V c.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	7	7	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	8	8	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	62	64	62	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1

Auszubildende.....	4	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
--------------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	3	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Titel 427 02 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

I b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 2:

Folgende Planstellen sind gesperrt: 1 A 16, 3 A 15, 3 A 14, 2 A 13 h, 2 A 11, 3 A 10.

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

Folgende Stellen sind gesperrt: 1 VI b, 1 VII.

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 2:

Davon 0,5 Ersatzplanstelle (als Ersatz für Altersteilzeitbeschäftigte: 0,5 A 13 h).

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1 A 14, 1 A 13 h

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1 I b, 1 II a

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:19

Zu Tit. 427 02

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Zahl der für die einzelnen Vergütungsgruppen angegebenen Stellen verbindlich. Abweichungen von der Zahl und der Wertigkeit bedürfen der vorherigen Zustimmung des Bundesministers der Finanzen.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

A 10.....	1	1	1. 1.1	Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
-----------	---	---	--------	--

Zu Tit. 425 01

II a.....	1	-	1.	Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
-----------	---	---	----	---

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 425 01

II a.....	1		1. Beurlaubung	Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
Zusammen.....	1	-		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

				kw	
A 13 h.....	0,5	0,5	1. 1.1	kw	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten -
A 5.....	1	-	2. 2.1	kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers	spätestens 31.12.2005 Umsetzung der Planstelle
Zusammen	1,5	0,5			

Planstellen-/Stellenübersicht									Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2001	2000	Ist- Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2001	2000
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke +	-				und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Titel 422 01

Beamte

B 4.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 1.....	9	9	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	8	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	22	20	15	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
A 13 g.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	3	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	3	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 10.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
<hr/>														
A 9 m.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
Insgesamt.....	57	53	44	4	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2

Titel 422 02 - Erläuterung

**Beamte auf Probe
bis zur Anstellung**

A 13 h.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	7	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
Insgesamt.....	14	14	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

I a.....	3	3	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	18	18	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
II a.....	4	4	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a T.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	4	4	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	2	2	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	26	26	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	6
V c.....	24	24	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
VI b.....	22	22	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	5
VII.....	15	15	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1
VII-IX b.....	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	27	27	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
<hr/>														
Insgesamt.....	153	153	162	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21	15

Auszubildende.....	22	22	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	85	85	85	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
----------------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Titel 427 02 - Erläuterung

**Tarifliche Ange-
stellte**

I b.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	7	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
Insgesamt.....	9	9	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 427 02

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Zahl der für die einzelnen Vergütungsgruppen angegebenen Stellen verbindlich. Abwei-

chungen in Zahl und Wertigkeit bedürfen der vorherigen Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen.

Folgende Stellen sind kw 31.12.2005: 2 I b.

**1506
Paul-Ehrlich-Institut**

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 5 A 14, 1 A 13 h, 2 A 11, 1 A 10

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1 I a, 4 I b, 1 II a, 1 III, 1 IV a, 1 IV b

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:19

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

A 11.....	1	1	1. 1.1	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: EU-Kommission
A 9 g.....	1	1	2. 2.1	Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
Insgesamt.....	2	2		

Zu Tit. 425 01

I b.....	1	1	1. 1.1	Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
V b.....	8	6		
V c.....	2	2		
VI b.....	7	5		
VII.....	2	1		
VIII.....	1	-		
Zusammen	21	15		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 425 01

V b.....	2		1. Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VI b.....	2		
VII.....	1		
VIII.....	1		
Zusammen.....	6	-	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 425 01

				kw	
			1.	kw	
V c.....	1	-	1.1	-	Aufnahme des Vermerks

Tgr. 02 - Durchführung von Aufträgen Dritter auf dem Gebiet des Gesundheitswesens

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2001	2000	Ist-Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2001	2000
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Titel 427 22 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

I b	3	3	3
II a	2	2	2
V b	2	2	2
V c	1	1	1
Insgesamt	8	8	8

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 427 22

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Zahl der für die einzelnen Vergütungsgruppen angegebenen Stellen verbindlich. Abweichungen von der Zahl und der Wertigkeit bedürfen der vorherigen Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen.

Tgr. 03 - Ausgaben im Rahmen von Vermächnissen

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2001	2000	Ist-Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2001	2000
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Titel 427 32 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

I a	1	1	1
I b	-	3	1
II a	3,5	3,5	-
III	1	1	-
IV a	-	1	-
IV b	1	1	-
V b	-	1	1
V c	1	1	-
VI b	-	1	1
Zusammen	7,5	13,5	4
Arbeiter	1	1	-
Insgesamt	8,5	14,5	4

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 427 32

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Zahl der für die einzelnen Vergütungsgruppen angegebenen Stellen verbindlich. Abweichungen in Zahl und Wertigkeit bedürfen der vorherigen Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen.

Tgr. 04 - AIDS - Zentrum (Forschung)

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2001	2000	Ist-Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2001	2000		
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen					
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	10	11

Titel 427 42 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

I a	-	1	1
I b	1	3	3
II a	-	1	1
V b	2	4	4
V c	1	2	2
Zusammen.....	4	11	11
Arbeiter	2	2	2
Insgesamt	6	13	13

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 427 42

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Zahl der für die einzelnen von der Zahl und der Wertigkeit bedürfen der vorherigen Zustimmung Vergütungsgruppen angegebenen Stellen verbindlich. Abweichungen des Bundesministeriums der Finanzen.

Tgr. 05 - Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2001	2000	Ist-Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2001	2000		
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen					
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	10	11

Titel 427 52 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

I a	1	1	1
I b	13	13	12
II a	13	13	12
III	1	1	-
IV a	1	1	-
IV b	5	5	4
V b	5	5	5
V c	2	2	1
VI b	1	1	-
VII-IX b	1	1	-
Zusammen.....	43	43	35
Arbeiter	3	3	3
Insgesamt	46	46	38

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 427 52

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Zahl der für die einzelnen Vergütungsgruppen angegebenen Stellen verbindlich. Abweichungen von der Zahl und der Wertigkeit bedürfen der vorherigen Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen.

Tgr. 06 - Blut und Blutprodukte

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2001	2000	Ist-Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2001	2000	
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken		+	-	+			-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

Titel 422 61

Beamte

B 2.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 1.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	19	19	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 61 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

I a.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	11	11	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
V c.....	7	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
VI b.....	7	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	41	41	43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2

Titel 426 61 - Erläuterung

Arbeiter.....	11	11	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Titel 427 62 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

I a.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	9	9	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	18	18	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 427 62

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Zahl der für die einzelnen Vergütungsgruppen angegebenen Stellen verbindlich. Abweichungen von der Zahl und der Wertigkeit bedürfen der vorherigen Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen.

**1506
Paul-Ehrlich-Institut**

Erläuterungen

Zu Tit. 422 61

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1 A 11, 1 A 9 g

Zu Tit. 425 61

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1 IV a, 1 V b

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 425 61

			1.	Langfristige Beurlaubung
V b.....	-	1	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
V c.....	1	1		
Zusammen	1	2		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 425 61

V b		1	1. Beendigung der Beurlaubung
			gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
Zusammen		- 1	

Tgr. 08 - Verfahren zur gegenseitigen Anerkennung von Tierimpfstoffen in der EU

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/Vergütungsgruppen	2001	2000	Ist-Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2001	2000
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken						
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	10	11

Titel 425 81 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

I a	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 427 82 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

II a	1	1	1									
IV a	1	1	1									
Insgesamt.....	2	2	2									

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 427 82

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Zahl der für die einzelnen Vergütungsgruppen angegebenen Stellen verbindlich. Abweichungen in Zahl und Wertigkeit bedürfen der vorherigen Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen.

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 425 81

				kw	
			1.	kw 31.12.2002	
I b	1	1	1.1	-	-
II a	2	2			
Zusammen	3	3			

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2001	2000	Ist-Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2001	2000
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken						
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	10	11
V c	47	32	29								
VI b	31	21	21								
VII	14	8	8								
VII-IX b	5	5	5								
Zusammen	243	168	165								
Arbeiter	3	3	3								
Insgesamt	246	171	168								

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Folgende Planstellen dürfen nur mit Bediensteten aus dem Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern zur Reduzierung von Personalüberhang besetzt werden: A 12, A 9 g, A 8.

Zu Tit. 425 01

Folgende Stelle darf nur mit einem Bediensteten aus dem Geschäftsbereich des Bundesministerium des Innern zur Reduzierung von Personalüberhang besetzt werden: VII.

Zu Tit. 427 02

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Zahl der für die einzelnen Vergütungsgruppen angegebenen Stellen verbindlich. Abweichungen in Zahl und Wertigkeit bedürfen der vorherigen Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen.

Folgende Stellen sind kw:
2 I a, 11 I b, 6 II a, IV b, 7 V b, 10 V c, 5 VI b, 4 VII, 3 VII-IX b, 2 Arbeiter.
Folgende Stellen sind kw 31.12.2005:
4 I a, 35 I b, 68 II a, III, 2 IV b, 7 V b, 37 V c, 26 VI b, 10 VII, 2 VII-IX b, 1 Arbeiter.

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Aufgrund gegenwärtig noch laufender umzugsbedingter Personalübernahmen ist eine konkrete Ausweisung der mit Tarifangestellten besetzten Planstellen derzeit nicht möglich.

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Aufgrund gegenwärtig noch laufender umzugsbedingter Personalübernahmen ist eine konkrete Ausweisung der mit Tarifangestellten besetzten Planstellen derzeit nicht möglich.

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:13

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	Ifd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

A 11	1	1	1.1	1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: Bundespräsidialamt
B 2	-	1	1.2	Europäische Arzneimittelagentur (EMA)
Zusammen	1	2		
A 11	1	1	3.1	3. Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
Insgesamt	2	3		

**1510
Bundesinstitut für Arzneimittel
und Medizinprodukte**

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 425 01

V b..... 1 1 2. **Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
Europäische Arzneimittelagentur (EMA)

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

B 2 1 **1. Beendigung der Beurlaubung**
Europäische Arzneimittelagentur (EMA)
Zusammen - 1

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

ku

1. **ku mit Ausscheiden des Planstelleninhabers**
A 11..... 1 1 1.1 in Bes.-Gr. A 10 -

kw

1. **kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers**
A 5..... 1 - 1.1 spätestens 31.12.2005 Umsetzung der Planstelle

2. **kw 31.12.2005**
B 1..... 1 1 2.1 -

3. **kw**
A 14..... 1 - 3.1 - Aufnahme des Vermerks

Zusammen 3 1

Zu Tit. 425 01

ku

1. **ku mit Ausscheiden des Stelleninhabers**
V b..... 2 2 1.1 in Verg.-Gr. V c -

kw

1. **kw**
V b..... 1 - 1.1 - Aufnahme des Vermerks
VI b..... 1 -

Zusammen 2 -

Zu Tit. 426 01

kw

1. **kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers**
Arbeiter..... 1 - 1.1 spätestens 31.12.2005 Umsetzung der Stelle

Tgr. 05 - Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden

Planstellen-/Stellenübersicht									Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2001	2000	Ist-Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr					2001	2000
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken					
+	-	+	-	+	-	+	-			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

Titel 427 52 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

I b	1	1	1
II a	5	5	1
IV a	2	2	-
IV b	3	3	3
V b	6	6	6
V c	1	1	-
VI b	4	4	2
Zusammen.....	22	22	13
Arbeiter	1	1	-
Insgesamt	23	23	13

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 427 52

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Zahl der für die einzelnen Vergütungsgruppen angegebenen Stellen verbindlich. Abweichungen

von der Zahl und der Wertigkeit bedürfen der vorherigen Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen.

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 425 01

Zu lfd. Nr. 1.1 der kw-Vermerke:

Es wird zugelassen, dass nur jede zweite freiwerdende Stelle wegfällt.

Zu Tit. 427 92

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Zahl der für die einzelnen Vergütungsgruppen angegebenen Stellen verbindlich. Abweichungen in Zahl und Wertigkeit bedürfen der vorherigen Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 2 A 15, 3 A 14, 1 A 13 h, 2 A 11

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 2 I a, 3 I b, 1 II a, 2 IV a

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:12

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

B 1.....	1	1	1.1	1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei Vereinte Nationen
A 9 g.....	-	1	2.1	2. Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrlV
Insgesamt.....	1	2		

Zu Tit. 425 01

V c.....	1	1	1.1	1. Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VI b.....	-	1		
Zusammen	1	2		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

A 9 g.....		1	1. Beendigung der Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrlV
Zusammen		1	

Zu Tit. 425 01

VI b		1	1. Beendigung der Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
Zusammen		1	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

			ku		
			1. ku mit Ausscheiden des Planstelleninhabers		
A 11.....	1	1	1.1	in Bes.-Gr. A 10	-

**1511
Robert Koch - Institut**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

				kw	
			1.	kw	
A 15.....	2	1	1.1	-	Aufnahme des Vermerks
Zu Tit. 425 01					
				kw	
			1.	kw	
I a	4	4	1.1	-	-
I b	14	13			Aufnahme des Vermerks
II a	7	7			-
IV b	4	3			Aufnahme des Vermerks
V b	10	10			-
V c	2	2			
VI b	1	1			
VII	1	1			
Kr. V	1	1			
Zusammen	44	42			

Tgr. 01 - Kosten des Personalärztlichen Dienstes der Bundesbehörden in Berlin

Planstellen-/Stellenübersicht									Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2001	2000	Ist- Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2001	2000
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken				+		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Titel 427 12 - Erläuterung

**Tarifliche Ange-
stellte**

I b	1	1	1
II a	1	1	-
IV a	1	1	1,5
V b	1	1	1
VI b	1	1	1
Kr. IV	2	2	1
Insgesamt.....	7	7	5,5

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 427 12

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Zahl der für die einzelnen Vergütungsgruppen angegebenen Stellen verbindlich. Abweichungen

von der Zahl und der Wertigkeit bedürfen der vorherigen Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen.

**1511
Robert Koch - Institut**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 31

			2.	kw	
B 2.....	1	1	2.1	-	-
A 15.....	2	2			
A 14.....	2	2			
Zusammen	5	5			

Tgr. 05 - Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden

Planstellen-/Stellenübersicht									Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2001	2000	Ist- Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2001	2000
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke +	-				und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Titel 427 52 - Erläuterung

**Tarifliche Ange-
stellte**

I b.....	7	7	1							
II a.....	12	12	7							
IV a.....	2	2	-							
IV b.....	5	5	-							
V b.....	6	6	-							
V c.....	2	2	-							
VI b.....	4	4	-							
VII-IX b.....	1	1	-							
VIII.....	1	1	-							
Zusammen.....	40	40	8							
Arbeiter.....	2	2	-							
Insgesamt.....	42	42	8							

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 427 52

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Zahl der für die einzelnen Vergütungsgruppen angegebenen Stellen verbindlich. Abweichungen von der Zahl und der Wertigkeit bedürfen der vorherigen Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen.

**1512
Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucher-
schutz und Veterinärmedizin**

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 425 01

Folgende Stelle darf nur mit einem Bediensteten aus dem Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern zur Reduzierung von Personalüberhang besetzt werden: IV a.

Zu Tit. 427 12

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Zahl der für die einzelnen Vergütungsgruppen angegebenen Stellen verbindlich. Abweichungen von der Zahl und der Wertigkeit bedürfen der vorherigen Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen.

Folgende Stellen sind kw 31.12.2005: 2 I a, 4 I b, 8 II a, 1 IV a, 1 V b, 2 VI b.

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 2:

Davon 5,5 Ersatzplanstellen (3,5 als Ersatz für Altersteilzeitbeschäftigte: 1 B 1, 1,5 A 13 h, 1 A 11; 2 für Sonstige: 1 A 13 h, 1 A 14)

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 6 A 15, 13 A 14, 2,5 A 13 h, 1 A 11, 1 A 10, 1 A 9 g, 1 A 8

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 5 I a, 12 I b, 4,5 II a, 2 IV b, 1 V b, 1 V c

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:13,6

Zu Spalte 2:

Davon 4 Ersatzstellen (4 als Ersatz für Altersteilzeitbeschäftigte: 1 II a, 1 V b, 2 VI b)

Zu Tit. 426 01

Zu Spalte 2:

Davon 2 Ersatzstellen als Ersatz für Altersteilzeitbeschäftigte.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
B 2.....	1	1	1.2	Weltgesundheitsorganisation (WHO)
B 1.....	1	1	1.3	Weltgesundheitsorganisation (WHO)
B 3.....	1	1	1.4	Europäische Kommission
A 15.....	1	1		
Zusammen	4	4		

Zu Tit. 425 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
I b.....	1	1	1.1	Food and Agriculture Organization (Unterorganisation der WHO), Rom
II a.....	1	1	1.2	Europäische Arzneimittelagentur (EMA)
I b.....	1	1	1.3	Landtag des Landes Thüringen
Zusammen	3	3		
			2.	Langfristige Beurlaubung
V b.....	1	1	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VI b.....	1	1		
Zusammen	2	2		
Insgesamt.....	5	5		

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 15
Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den in den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 11	1501	Staatssekretär/Staatssekretärin
B 9	1501	Ministerialdirektor/Ministerialdirektorin
B 6	1501	Ministerialdirigent/Ministerialdirigentin
B 4	1506	Präsident und Professor/Präsidentin und Professorin des Paul-Ehrlich-Institutes
B 3	1501	Ministerialrat/Ministerialrätin
	1504	Direktor/Direktorin der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung
	1505	Direktor/Direktorin des Instituts für medizinische Dokumentation und Information
	1510	Direktor und Professor des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte
	1511	Direktor und Professor des Robert-Koch-Instituts
B 2	1512	Direktor und Professor des Bundesinstituts für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin
	1506, 1510, 1511, 1512	Direktor und Professor/Direktorin und Professorin
B 1	1506, 1510, 1511, 1512	Direktor und Professor/Direktorin und Professorin
A 16	1501	Ministerialrat/Ministerialrätin
	1510, 1511, 1512	Abteilungspräsident/Abteilungspräsidentin
	verschiedene	Leitender Direktor/Leitende Direktorin
A 15	alle	Direktor/Direktorin
A 14	alle	Oberrat/Oberrätin
A 13 h	verschiedene	Rat/Rätin
A 13 g	verschiedene	Oberamtsrat/Oberamtsrätin
A 12	alle	Amtsrat/Amtsärztin
A 11	verschiedene	Amtmann/Amtsfrau/Amtmännin
A 10	verschiedene	Oberinspektor/Oberinspektorin
A 9	verschiedene	Inspektor/Inspektorin
A 9+Z	verschiedene	Amtsinspektor/Amtsinspektor
A 9	verschiedene	Amtsinspektor/Amtsinspektorin
A 8	verschiedene	Hauptsekretär/Hauptsekretärin
A 7	verschiedene	Obersekretär/Obersekretärin
A 6	verschiedene	Sekretär/Sekretärin
A 5 m	verschiedene	Assistent/Assistentin
A 6 e	verschiedene	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin
A 5	verschiedene	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin
A 4	verschiedene	Amtsmeister/Amtsmeisterin
A 2/3	verschiedene	Hauptamtsgehilfe/Hauptamtsgehilfin
		Oberamtsgehilfe/Oberamtsgehilfin

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2001

Einzelplan 16

Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
16 01	Bundesministerium	3
16 02	Allgemeine Bewilligungen, Umweltschutz, Naturschutz.....	10
16 04	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz.....	24
16 05	Umweltbundesamt.....	29
16 06	Bundesamt für Naturschutz.....	41
16 07	Bundesamt für Strahlenschutz.....	50
	Abschluss	65
	Übersicht: Verpflichtungsermächtigungen	66
	Personalhaushalt.....	69

Vorwort

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Zum Geschäftsbereich des Bundesministers für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit gehören folgende Aufgabengebiete:

1. Umweltangelegenheiten
2. Gesundheitliche Belange des Umweltschutzes
3. Naturschutz
4. Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen und Strahlenschutz

Das Ministerium ist wie folgt gegliedert:

Abteilung Z - Zentralabteilung

Abteilung G - Grundsätzliche und wirtschaftliche Fragen der Umweltpolitik, fachübergreifendes Umweltrecht, internationale Zusammenarbeit

Abteilung WA - Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz, Altlasten

Abteilung IG - Umwelt und Gesundheit, Immissionsschutz, Anlagensicherheit und Verkehr, Chemikaliensicherheit

Abteilung N - Naturschutz und nachhaltige Naturnutzung

Abteilung RS - Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen, Strahlenschutz, nukleare Ver- und Entsorgung

Nachgeordnete Behörden sind das Umweltbundesamt in Berlin, das Bundesamt für Naturschutz in Bonn und das Bundesamt für Strahlenschutz in Salzgitter.

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2001 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluss die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamten und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3326 veranschlagt sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesministerium

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -011	Vermischte Einnahmen	360 [184]	243 [124]	422 [216]
----------------	----------------------	--------------	--------------	--------------

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2001.

Personalausgaben

F 421 01 -011	Bezüge des Bundesministers und der Parlamentarischen Staatssekretärinnen	820 [419]	820 [419]	1 007 [515]
------------------	--	--------------	--------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Amtsgehalt und Ortszuschlag nach dem Bundesministerge- setz und nach dem ParlStG einschl. jährlicher Sonderzu- wendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen.....	802
2. Aufwandsentschädigungen	18
Zusammen.....	820

Dienstaufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	43 727 [22 357]	43 429 [22 205]	41 614 [21 277]
------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	749 [383]	1 829 [935]	1 580 [808]
------------------	--	--------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- [-]	- [-]	111 [57]
------------------	--------------------------------------	----------	----------	-------------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	28 699 [14 674]	30 314 [15 499]	25 861 [13 223]
------------------	------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

**1601
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 425 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der
 - außertariflichen Angestellten..... 1 536
 - tariflichen Angestellten 27 024
 - Auszubildenden 138
2. Sonstige Leistungen..... 1

Zusammen..... 28 699

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	3 927 [2 008]	4 000 [2 045]	3 746 [1 915]
-------------------------	--------------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 01 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	1 812 [926]	1 792 [916]	1 811 [926]
-------------------------	--	----------------	----------------	----------------

F 441 01 -940	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	5 100 [2 608]	4 811 [2 460]	5 006 [2 560]
-------------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 443 01 -940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	40 [20]	65 [33]	35 [18]
-------------------------	--	------------	------------	------------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG 29
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen 2
3. Tuberkulosehilfe nach § 127 BSHG 3
4. Unterstützungen 6

Zusammen..... 40

F 443 02 -254	Inanspruchnahme von überbetrieblichen betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Diensten sowie von Betriebsärzten, -ärztinnen und Fachkräften für Arbeitssicherheit (als freie Mitarbeiter)	227 [116]	224 [115]	181 [93]
-------------------------	---	--------------	--------------	-------------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	1 432 [732]	4 222 [2 159]	1 005 [514]
-------------------------	---	----------------	------------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen..... 1 090

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 453 01

Bezeichnung	1 000 DM
2. Umzugskostenvergütungen.....	342
Zusammen.....	1 432

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3 033 [1 551]	905 [463]	884 [452]
-----------------	---	------------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf.....	905
2. Kommunikation.....	1 753
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	375
Zusammen.....	3 033

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1601	513 01	1 492	1 720
1601	515 01	404	337

F 514 01	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	255 [130]	255 [130]	216 [110]
-----------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2001	Soll 2000
Pkw.....	17	17
davon personengebunden.....	4	4
Kleinbusse.....	3	3
Anhänger.....	3	2
Arbeitsmaschinen.....	2	2
Fahrräder.....	20	20
Zusammen.....	45	44

F 517 01	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	5 108 [2 612]	4 580 [2 342]	3 069 [1 569]
-----------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 2 713 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 19 227 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung.....	936
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	1 093
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	2 160
4. Private Dienstleister.....	840
5. Sonstiges.....	79
Zusammen.....	5 108

Zu Nr. 4: Darin sind 86 TDM Bewachungskosten enthalten.

F 518 01	Mieten und Pachten	5 925 [3 029]	7 724 [3 949]	7 174 [3 668]
-----------------	--------------------	------------------	------------------	------------------

**1601
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 518 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	5 259
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	666
Zusammen.....	5 925

F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	289 [148]	959 [490]	2 766 [1 414]
F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung	64 [33]	62 [32]	29 [15]
F 526 01 -011	Gerichts- und ähnliche Kosten	33 [17]	32 [16]	25 [13]
F 526 02 -011	Sachverständige	51 [26]	51 [26]	8 [4]

Erläuterungen

Für die Beratung durch Sachverständige, insbesondere bei wissenschaftlichen Tagungen, Sitzungen und Besprechungen.

Aus diesen Ausgaben dürfen auch die Kosten für die Drucklegung von Gutachten und ihren Ankauf bestritten werden.

F 527 01 -011	Dienstreisen	5 900 [3 017]	5 939 [3 037]	3 893 [1 990]
F 527 03 -011	Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	220 [112]	190 [97]	214 [109]

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	65 [33]	65 [33]	60 [31]
-----------------------	--	------------	------------	------------

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	DM
1. Zur Verfügung des Bundesministers für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit	57 800
2. Für sonstigen Aufwand im Ministerium	7 200
Zusammen	65 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmer/Begünstigten erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	96 [49]	94 [48]	397 [203]
-------------------------	--------------------------------	------------	------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht	65
2. Kosten für Schreibearbeiten außerhalb des Hauses.....	18

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 539 99

Bezeichnung	1 000 DM
3. Sonstiges.....	13
Zusammen.....	96

Zu 1. Abgeltung von Vergütungsansprüchen u.a. nach § 49 Abs. 1 Satz 2 des Urhebergesetzes für Veröffentlichungen urheberrechtlich geschützter Werke in Presespiegeln.

Die Ausgaben sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Zu 2. Zur Überwindung personeller Engpässe im Kanzleidiensnt können Schreibarbeiten außerhalb des Hauses an Schreibbüros oder in Heimarbeit vergeben werden.

542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	310 [159]	310 [159]	272 [139]
-----------------------	------------------------------	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

2. Ausgaben dürfen auch für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen geleistet werden.

Erläuterungen

- 1. Öffentlichkeitsarbeit aller Art in Schrift, Bild, Ton und Wort
 - 1.1 Sachbroschüren, Fach- und Informationsdienste, Dokumentationen
 - 1.2 Filme und Bildreihen

- 1.3 Diskussionsveranstaltungen: einschließlich Bewirtung mit alkoholfreien Getränken bei der Betreuung von Besuchergruppen im und außerhalb des BMU
- 1.4 Informationsgespräche und -reisen mit Journalisten und Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens (Multiplikatoren)
- 2. Sonstige PR-Maßnahmen.

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

Im Einzelplan 16 sind außerdem folgende Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:

1. Öffentlichkeitsarbeit	
1607 - 542 31.....	253
2. Fachinformationen	
1602 - 543 01.....	11 900
1605 - 543 01.....	563
1606 - 543 01.....	215
1606 - 545 01.....	124
1607 - 545 01.....	58

F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	20 [10]	20 [10]	- [-]
-------------------------	--------------------------------------	------------	------------	----------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	200 [102]	200 [102]	- [-]
-------------------------	--	--------------	--------------	----------

712 02 -011	Erwerb der Liegenschaft "Heinrich-von-StephanStraße 1" in Bonn	2 500 [1 278]	7 500 [3 835]	67 252 [34 385]
----------------	--	------------------	------------------	--------------------

F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	111 [57]	183 [94]	175 [89]
-------------------------	------------------------------	-------------	-------------	-------------

**1601
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 811 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
Ersatzbeschaffung 2 Pkw (Transporter).....	111
Zusammen.....	111

F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	955 [488]	668 [342]	4 033 [2 062]
	Verpflichtungsermächtigung..... 500 TDM fällig im Haushaltsjahr 2002 .			

Besondere Finanzierungsausgaben

F 972 88 -989	Effizienzrendite aus der Flexibilisierung der Ausgaben für die Verwaltung im Einzelplan 16	-11 607 [-5 935]	-11 592 [-5 927]	- [-]
-------------------------	--	---------------------	---------------------	----------

Titelgruppen

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(4 117) [(2 105)]	(3 603) [(1 842)]	(6 430) [(3 288)]
---------------	--------------------------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 135 TDM

F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 024 [524]	65 [33]	14 [7]
-------------------------	--	----------------	------------	-----------

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei				
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)	
1601	515 55	615	644	
1601	513 55	222	198	

F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	12 [6]	11 [6]	2 [1]
-------------------------	--	-----------	-----------	----------

F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	282 [144]	270 [138]	185 [95]
-------------------------	----------------------	--------------	--------------	-------------

F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1 579 [807]	1 205 [616]	1 865 [954]
-------------------------	--	----------------	----------------	----------------

F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	1 220 [624]	1 215 [621]	3 522 [1 801]
-------------------------	--	----------------	----------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 500 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2002 .

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	112
1.2 Software.....	15
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	1 093
Zusammen.....	1 220

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 513 01 -011	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	1 492 [763]	1 720 [879]
F 513 55 -011	Datenfernübertragung	222 [114]	198 [101]
F 515 01 -011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	404 [207]	337 [172]
F 515 55 -011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Softwa- re, Wartung	615 [314]	644 [329]

Abschluss des Kapitels 1601	2001 1000 DM	2000 1000 DM
------------------------------------	-----------------	-----------------

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	360	243
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	360	243

Ausgaben

Personalausgaben	86 533	91 506
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	24 266	25 470
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	4 986	9 766
Besondere Finanzierungsausgaben	-11 607	-11 592
Gesamtausgaben.....	104 178	115 150

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1601	2001 1000 DM	2000 1000 DM
---	-----------------	-----------------

Aus Hauptgruppe 4.....	86 533	91 506
Aus Hauptgruppe 5.....	23 891	25 095
Aus Hauptgruppe 7.....	200	200
Aus Hauptgruppe 8.....	2 286	2 066
Effizienzrendite.....	-11 607	-11 592
Insgesamt.....	101 303	107 275

Versorgung der Beamten und Richter des Epl. 16	2001 1000 DM	2000 1000 DM
---	-----------------	-----------------

Im Kapitel 3326 veranschlagte		
Einnahmen.....	50	1
Ausgaben.....	14 652	12 403

1602

Allgemeine Bewilligungen, Umweltschutz, Naturschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Allgemeine Bewilligungen, Umweltschutz, Naturschutz

Vorbemerkung

1. Ausgaben für den Umweltschutz und für Maßnahmen mit umweltverbessernder Wirkung im Bundeshaushalt (einschließlich Ausgaben für Naturschutz, Reaktorsicherheit und Strahlenschutz):
Im Bundeshaushaltsplan 2001 sind für Aufgaben des Umweltschutzes und für Maßnahmen mit umweltverbessernder Wirkung folgende Ausgaben vorgesehen:

Bezeichnung	Mio DM
Epl. 05	46
Epl. 08	1 105
Epl. 09	1 373
Epl. 10	279
Epl. 12	395
Epl. 14	903
Epl. 15	1
Epl. 16	1 118
Epl. 17	81
Epl. 23	1 450
Epl. 30	962
Epl. 60	175

Zusammen..... 7 888

Die Ausgaben für den Umweltschutz im Einzelnen sind im Finanzbericht **2001** dargestellt.

Darüber hinaus vergibt der Bund in erheblichem Umfang zinsgünstige Umweltschutzkredite:

1. Umweltschutzkredite aus **ERP-Sondervermögen**..... 2 150
2. Umweltschutzkredite der **Banken des Bundes** (Deutsche Ausgleichsbank - DtA - und Kreditanstalt für Wiederaufbau - KfW -) 8 000

Zu Epl. 08

In erster Linie für ökologisch bedeutsame Sanierungsmaßnahmen im ostdeutschen Bergbau und bei der Energiewerke Nord GmbH.

Zu Epl. 09

Davon **430** Mio DM für Maßnahmen mit umweltverbessernder Wirkung im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung regionaler Wirtschaftsstruktur" sowie (gesch.) Ausgaben für die Wismut GmbH in Höhe von **480** Mio DM.

Zu Epl. 10

Darin **190** Mio DM (gesch.) für Maßnahmen mit umweltverbessernder Wirkung im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung Agrarstruktur und Küstenschutz".

Zu Epl. 12

Für den Bundesfernstraßenbau sind 31,5 Mio DM **und bei den Schienenwegen der Eisenbahnen des Bundes 100 Mio DM** für Lärmschutzmaßnahmen der Lärmsanierung veranschlagt. Darüber hinaus sind erhebliche Beträge, die im Einzelnen jedoch nicht quantifizierbar sind, für Maßnahmen mit umweltverbessernder Wirkung, darunter Maßnahmen für Lärmvorsorge, in den Bautiteln miteingefasst.

Zu Epl. 14

Dabei erfasst **382** Mio DM für Maßnahmen mit umweltverbessernder Wirkung an Gebäuden und Grundstücken.

Zu Epl. 23

Darin enthalten **786** Mio DM für bilaterale Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern im Umweltbereich.

Zu Epl. 30

In diesem Betrag sind **380** Mio DM zur Förderung der umweltgerechten nachhaltigen Entwicklung enthalten.

Darüber hinaus sind im Bundeshaushalt weitere Ausgaben für Maßnahmen mit umweltverbessernder Wirkung enthalten, die mitveranschlagt sind insbesondere bei Titeln für die Bewirtschaftung der bundeseigenen Forsten und von Grundstücken sowie bei Titeln für Baumaßnahmen (z.B. für Schallschutzmaßnahmen und Wärmedämmung). Auf eine gesonderte Erfassung dieser Ausgaben wurde - mit Ausnahme des Epl. 14 - wegen der Abgrenzungsschwierigkeiten verzichtet.

2. Ausgaben für Untersuchungen auf den Gebieten des Umweltschutzes und des Naturschutzes im Kap. 1602:

Die im Kap. 1602 bei Tit. 544 01 und 544 11 veranschlagten Ausgaben für Untersuchungen auf den Gebieten Umweltschutz und Naturschutz dienen dazu, den aus den Fachaufgaben des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit erwachsenden Beratungs- und Forschungsbedarf zu decken ("ressortakzessorische Forschung"). Die Ressortforschung liefert dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit Entscheidungsgrundlagen und -hilfen für die Vorbereitung, Überprüfung, Weiterentwicklung und Umsetzung von umweltpolitischen Zielen, Instrumenten, Programmen und Konzeptionen oder rechtlichen Regelungen (Gesetzen, Verordnungen, Verwaltungsvorschriften, internationalen Vereinbarungen).

Zu den Ressortforschungsaufgaben gehören auch die praktische Erprobung und Entwicklung von neuen Erkenntnissen sowie Ergebnissen der Forschung und Entwicklung, insbesondere durch Demonstrationsvorhaben.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Einnahmen

Haushaltsvermerk

Die hier veranschlagten Einnahmen beziehen sich auf die Kapitel 1602 und 1604.

Verwaltungseinnahmen

119 99 -332	Vermischte Einnahmen Erläuterungen Einnahmen aus der Abrechnung von Zuschüssen der Vorjahre, Stundungs- und Verzugszinsen sowie Einnahmen aus Veröffentlichungen.	10 000 [5 113]	12 000 [6 136]	8 211 [4 198]
124 01 -332	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung Erläuterungen Einnahmen aus Dienstwohnungen.	150 [77]	150 [77]	118 [60]
129 01 -332	Erlöse aus dem Verkauf von Sonderpostwertzeichen mit Zuschlag zugunsten des Umweltschutzes Haushaltsvermerk Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 685 04 Nr. 2.6 der Erläuterungen	- [-]	- [-]	54 [28]
132 01 -332	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen Erläuterungen Wertausgleich für Gegenstände, die ganz oder teilweise aus nicht rückzahlbaren Bundeszuwendungen nach §§ 44 und 44 a BHO beschafft wurden.	50 [26]	50 [26]	52 [27]

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

526 02 -332	Sachverständige Verpflichtungsermächtigung..... 2 100 TDM fällig im Haushaltsjahr 2002 .	2 146 [1 097]	2 125 [1 086]	1 868 [955]
-----------------------	--	------------------	------------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2

1. Geschäftsstelle der Störfallkommission und des Technischen Ausschusses für Anlagensicherheit.....	1 431
2. Geschäftsstelle des Umweltgutachterausschusses und Aufwendungen des Widerspruchsausschusses.....	715

Zusammen..... 2 146

Zu 1.:

Nach § 31 a Bundes-Immissionsschutzgesetz ist beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit ein Technischer Ausschuss für Anlagensicherheit (TAA) gebildet, der die Bundesregierung oder das zuständige Bundesministerium in sicherheitstechnischen Fragen berät, die die Verminderung von Störfällen und die Begrenzung ihrer Auswirkungen

betreffen. Außerdem erarbeitet der TAA dem Stand der Sicherheitstechnik entsprechende Regeln.

Nach § 51 a Bundes-Immissionsschutzgesetz ist beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit die Störfall-Kommission (SFK) gebildet, die die Aufgaben des TAA durch die Erstellung von Gutachten in regelmäßigen Zeitabständen oder aus besonderem Anlass ergänzt.

**1602
Allgemeine Bewilligungen, Umweltschutz,
Naturschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 526 02

Der TAA und die SFK werden durch eine gemeinsame Geschäftsstelle im Auftrag des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit unterstützt. Die Beauftragung für die Geschäftsstellentätigkeit ab 2001 erfolgt nach Durchführung eines Vergabeverfahrens.

Zu 2.:

Nach § 21 Umweltauditgesetz (UAG) ist beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit ein Umweltgutachterausschuss gebildet.

Aufgabe des Ausschusses ist die Erarbeitung von Prüfungs- und Ermessensrichtlinien für die Zulassungs- und Aufsichtstätigkeit

der Deutschen Akkreditierungs- und Zulassungsgesellschaft für Umweltgutachter mbH als Zulassungsstelle.

Ferner ist nach § 24 UAG beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit ein Widerspruchsausschuss gebildet, der über Widersprüche gegen Verwaltungsakte der Zulassungsstelle für Umweltgutachter entscheidet.

Die Aufgaben der Geschäftsstelle des Umweltgutachterausschusses werden von einem privaten Projektträger (Verband der Technischen Überwachungsvereine e.V.) wahrgenommen, die Aufgaben der Betreuung des Widerspruchsausschusses vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit.

526 03 -332	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	188 [96]	184 [94]	137 [70]
-----------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung		1 000 DM
1		2
1.	Beirat "Lagerung und Transport wassergefährdender Stoffe".....	25
2.	Beratergremium "Nährstoffbelastung und Eutrophierung der Gewässer".....	5
3.	Arbeitskreis "Mathematische Modelle in der Wasserwirtschaft".....	14
4.	Störfallkommission, Technischer Ausschuss für Anlagensicherheit.....	59
5.	Arbeitskreis "Sport und Umwelt".....	12
6.	Jury Umweltzeichen.....	12
7.	Wissenschaftlicher Beirat "Bodenschutz".....	25
8.	Unabhängige Sachverständigen Kommission nach § 6 Abs. 4 des Ausführungsgesetzes zum Umweltschutzprotokoll zum Antarktisvertrag.....	11
9.	Arbeitskreise und Projektgruppen für andere Aufgaben.....	25
Zusammen.....		188

Ausgaben dürfen auch für Reisekosten für Sachverständige, die Drucklegung von Gutachten und ihren Ankauf, die Vorbereitung von Sitzungen durch Anschaffung von Materialien und anderen

Unterlagen sowie die Bewirtung mit Erfrischungsgetränken bei Sitzungen geleistet werden.

532 02 -332	Internationale Zusammenarbeit auf dem Umweltgebiet	8 500 [4 346]	6 600 [3 375]	6 606 [3 378]
-----------------------	---	-------------------------	-------------------------	-------------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 1 900 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 1 400 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 500 TDM

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Die Zusammenarbeit mit internationalen Organisationen (insbesondere EU, Europarat, UNO, ECE, UNESCO, OECD, WHO), mit anderen Staaten und mit ausländischen Sachverständigen umfaßt im Wesentlichen:

1. Austausch von Informationen, Forschungsergebnissen, technischen Erfahrungen, Daten und Veröffentlichungen einschließlich der hierfür notwendigen Übersetzungsarbeiten,
2. Abstimmung der Forschung,
3. Konferenzen und Seminare

Ausgaben dürfen auch für die Heranziehung von Fachleuten außerhalb der Bundesverwaltung sowie für die Vorbereitung der Zusammenarbeit innerhalb der Bundesrepublik Deutschland geleistet werden. Im begrenzten Umfang dürfen auch Ausgaben der Betreuung von Besuchern, Delegationen und bilateralen Gremien geleistet werden.

Auf Gegenseitigkeit können auch Ausgaben für den Aufenthalt gezahlt werden. Bei Entwicklungsländern können die Ausgaben für Aufenthalt und Reisen gezahlt werden. Dies gilt auch für Staaten in Mittel- und Osteuropa, soweit sie im Einzelfall nicht über ausreichende Devisen verfügen.

533 02 -332	Kosten des Messprogramms zur Überwachung der Gewässergüte grenzüberschreitender Flüsse sowie von Küstengewässern	4 506 [2 304]	4 431 [2 266]	- [-]
-----------------------	---	-------------------------	-------------------------	-----------------

1602
Allgemeine Bewilligungen, Umweltschutz,
Naturschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 533 02

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel:

981 01.

Erläuterungen

Mit Hilfe des Messprogramms zur Überwachung der Gewässergüte grenzüberschreitender Flüsse sowie von Küstengewässern werden der Bundesrepublik Deutschland zufallende Aufgaben aus internationalen Übereinkommen und Verpflichtungen erfüllt. Dazu zählen insbesondere die Übereinkommen zum Schutz des Rheins, der Mosel und der Saar sowie der Elbe

vor Verunreinigungen und der Verhütung der Meeresverschmutzung vom Land aus sowie die Verpflichtungen aus dem Internationalen Hydrologischen Programm der UNESCO.

Mit der Durchführung des Messprogramms ist die Bundesanstalt für Gewässerkunde beauftragt.

543 01 Veröffentlichung und Dokumentation

-332

11 900

[6 084]

11 900

[6 084]

11 208

[5 731]

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

2. Ausgaben dürfen auch für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen geleistet werden.

Erläuterungen

Aufklärung der Bevölkerung auf den Gebieten Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

Bezeichnung	1 000 DM
1	2

Die Aufklärungsarbeit umfasst neben dem Einsatz der Massenmedien die Herausgabe von Informations- und Aufklärungsschriften sowie den Einsatz von Filmen und Informationsveranstaltungen

1. Schwerpunktmaßnahmen zum umweltgerechten Verhalten der Bevölkerung im Alltag	2 000
2. Informationsreihen und -materialien zu aktuellen Umweltthemen	2 500
3. Ausstellungen, Wettbewerbe, Aktionen (insbesondere Aufklärungsmaßnahmen zur Umsetzung der nationalen Nachhaltigkeitsstrategie).....	800
4. Herstellung von Filmen	700
5. Schwerpunktaktionen zur Information der Bevölkerung zu aktuellen Umweltthemen sowie Veranstaltung zum "Tag der Umwelt".....	400
6. Aufklärungsmaßnahmen zu aktuellen Themen (insbesondere Naturschutz, Strahlenschutz und Atomausstieg sowie Umwelt und Gesundheit).....	2 400
7. Informationsarbeit im nationalen Bereich zu globalen Umweltthemen	900
8. Einsatz elektronischer Medien.....	900
9. Allgemeine Vertriebskosten	1 200
10. Fachveröffentlichungen, einschließlich Zuschüsse zur Förderung wissenschaftlicher Arbeiten	100

Zusammen 11 900

Von den Ausgaben sind 2 000 000 DM für das Umweltbundesamt, 350 000 DM für das Bundesamt für Strahlenschutz sowie 250 000 DM für das Bundesamt für Naturschutz bestimmt.

544 01 Forschung, Untersuchungen und ähnliches

-332

45 200

[23 110]

45 540

[23 284]

42 275

[21 615]

Verpflichtungsermächtigung..... 41 600 TDM
davon fällig:

Haushaltsjahr 2002 bis zu 28 000 TDM

Haushaltsjahr 2003 bis zu 10 000 TDM

Haushaltsjahr 2004 bis zu 3 600 TDM

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: **981 01.**
3. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 544 11, Kap. 1604 Tit. 532 02 und Kap. 1604 Tit. 532 03.

4. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 544 11.

5. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

1602

Allgemeine Bewilligungen, Umweltschutz, Naturschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 544 01

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen dazu, den Beratungs- und Forschungsbedarf des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit auf dem Gebiet des Umweltschutzes, der aus den Fachaufgaben erwächst, durch externe Zuarbeit zu decken (z.B. in der Form von Untersuchungen, Erhebungen, Gutachten, Stellungnahmen, Demonstrationsvorhaben). Die Mittel werden nach dem Umweltforschungsplan des Ministeriums verausgabt.

Vorgesehen sind:

1. Aufträge an Bundesbehörden,
2. Vergabe öffentlicher Aufträge
3. Zuwendungen

zur Durchführung von Vorhaben in folgenden Schwerpunktbereichen:

Bezeichnung		1 000 DM
1		2
1.	Umweltpolitische Grundsatzfragen	
1.1	Grundlagen der Umweltpolitik, Umweltstrategien	1 300
1.2	Umweltindikatoren, Daten zur Umwelt, Umweltstatistik	500
1.3	Umweltqualitäts-, Umwelthandlungsziele, Umweltverträglichkeitsprüfung	700
1.4	Gesamtwirtschaftliche Umweltfragen	400
1.5	Betriebswirtschaftliche Umweltfragen	400
1.6	Umweltplanung, kommunaler Umweltschutz	500
1.7	Sozialwissenschaftliche Umweltfragen	600
1.8	Umweltrecht, rechtswissenschaftliche Umweltfragen	1 000
1.9	Grenzübergreifende/internationale Umweltfragen	1 300
	Zusammen	6 700
2.	Übergreifende Fragen des Umweltschutzes	
2.1	Umweltbeobachtung, Untersuchungen zur Umweltprobenbank	700
2.2	Stoffstrommanagement, Ökobilanzen	400
2.3	Ressourcenhaushalt, Ressourcenschonung	900
2.4	Umweltverträgliche Produktionsverfahren und Dienstleistungen	1 500
2.5	Umweltverträgliche Produkte, Umweltzeichen	800
2.6	Umweltverträglicher Verkehr	1 600
2.7	Umweltverträgliche Energiewirtschaft	1 300
2.8	Umweltverträgliche Nahrungsmittelerzeugung	800
	Zusammen	8 000
3.	Wasserwirtschaft, Gewässerschutz	5 400
4.	Kreislauf- und Abfallwirtschaft	3 400
5.	Klimaschutz, Luftreinhaltung, Anlagensicherheit	7 900
6.	Lärmschutz, Lärmbekämpfung	2 800
7.	Umweltwirkungen auf die menschliche Gesundheit	6 800
8.	Bodenschutz, Altlastensanierung	4 200
	Insgesamt	45 200

In begrenztem Umfang dürfen Ausgaben auch für vorbereitende Arbeiten, Veröffentlichung der Ergebnisse, den wissenschaftli-

chen Erfahrungsaustausch sowie Arbeitstagen und Informationsveranstaltungen geleistet werden.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 01 Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der
-172 Blauen Liste

7 850
[4 014]

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Aufgrund der zwischen Bund und Ländern getroffenen "Rahmenvereinbarung Forschungsförderung" und der "Ausführungsvereinbarung Forschungseinrichtungen" beteiligt sich der Bund seit 1977 zur Hälfte an dem Zuwendungsbedarf des Medizinischen Instituts für Umwelthygiene der Gesellschaft zur Förderung der Lufthygiene und Silikoseforschung e.V. (MIU) in Düsseldorf. Die Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung

und Forschungsförderung (BLK) hat beschlossen, die gemeinsame Förderung des MIU zu beenden. Die Abwicklung erfolgt in den Jahren 2001 bis 2004. 2001 beträgt der Abwicklungsanteil des Bundes 4,771 Mio DM. Zusätzlich werden vom Bund für ein Nachfolgeinstitut für umweltmedizinische Forschung, das vom Land Nordrhein-Westfalen institutionell gefördert wird, 3,079 Mio DM aus diesem Titel bereitgestellt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 632 01

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
 Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
 1602 652 01 8 914 9 015

685 04	Zuschüsse an Verbände und sonstige Vereinigungen auf dem	13 362	12 740	13 585
-332	Gebiet des Umweltschutzes	[6 832]	[6 514]	[6 946]

Verpflichtungsermächtigung.....	3 600 TDM
davon fällig:	
Haushaltsjahr 2002 bis zu	2 200 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	1 000 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	400 TDM

Haushaltsvermerk
 Die Ausgaben zu Nr. 0 u. 1.2 der Erläuterungen sind übertragbar. Mehrausgaben zu Nr. 2.6 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 129 01.

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in vH	2001 1 000 DM	2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4	5
Institutionelle Förderung				
0 Verein Deutscher Ingenieure e.V. (VDI) für die Kommission "Reinhaltung der Luft im VDI und DIN".....	100	3 063	3 054	3 054
1.1 Deutscher Arbeitsring für Lärmbekämpfung e.V.	100	168	168	164
1.2 Bund Heimat und Umwelt e.V. (BHU).....	100	271	361	352
Zusammen		3 502	3 583	3570
Projektförderung				
2.1 Deutsches Institut für Normung e.V. (DIN).....		3 365	3 303	3 303
2.2 Beratergremium der Gesellschaft Deutscher Chemiker für umweltrelevante Altstoffe (BUA)		1 050	1 050	1 040
2.3 Vereinigung Deutscher Gewässerschutz e.V.		185	185	185
2.4 Projekte der Umweltberatung		1 900	1 780	1 732
2.5 Zentrale Fortbildung von Fach- und Führungskräften - einschließlich Stipendien -.....		190	189	163
2.6 Sonstige Projektförderung		3 170	2 650	2 582
Zusammen		9 860	9 157	9 005

Zu 0 Die Kommission "Reinhaltung der Luft im VDI und DIN" unterstützt das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit bei der Durchführung der Aufgaben auf dem Gebiet der Reinhaltung der Luft im Sinne von § 1 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes. Die Kommission stellt den Stand von Wissenschaft und Technik in freiwilliger Selbstverantwortung und gemeinsam mit allen Beteiligten (Behörden, Wissenschaft und Industrie) fest und setzt sie in Richtlinien und technischen Normen um.

Diese fließen in die Gesetzgebung und die Tätigkeit der Exekutive ein und werden als DIN-Normenentwürfe in die europäische und die internationale Normungsarbeit eingebracht.

Zu 1.2 Der Bund Heimat und Umwelt e.V. (BHU) ist ein Dachverband von nunmehr 18 Landesverbänden. Der Schwerpunkt seiner Arbeit liegt im Bereich des Umwelt- und Naturschutzes sowie der Stärkung der Belange des Umweltschutzes in der Kulturlandschaft.

Zu 2.1 Gefördert werden die folgenden Gremien des DIN:

Bezeichnung	1 000 DM
- Normenausschuss "Akustik, Lärminderung und Schwingungsverhalten in DIN und VDI"	1 501
- Koordinierungsstelle Umweltschutz im DIN	640
- Normenausschuss "Grundlagen des Umweltschutzes"	365
- Normenausschuss "Bauakustik".....	79
- Normenausschuss "Landwirtschaft"	
- Arbeitsausschuss "Bodenverbesserungsmittel und Kultursubstrate"	24
- Normenausschuss "Wasserwesen"	
- Fachbereich "Wasseranalytik"	395
- Fachbereich "Bodenbeschaffenheit"	361

**1602
Allgemeine Bewilligungen, Umweltschutz,
Naturschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 685 04

Zu 2.6 Durch Zuwendungen sollen Maßnahmen von Verbänden und sonstigen Vereinigungen gefördert werden, die geeignet sind, das Umweltbewußtsein breiter Schichten der Bevölkerung zu stärken und Sachverstand in Umweltfragen auch außerhalb der öffentlichen

Verwaltung zu entwickeln. Hierzu gehören auch die Projekte der Arbeitsgemeinschaft für Umweltfragen, der die alljährliche Ausrichtung eines "Umweltforums" und die Durchführung von Fachausschusssitzungen und Sachverständigengesprächen obliegt.

685 08 -332	Ausgaben zum Betrieb der Umweltprobenbank	8 000 [4 090]	8 770 [4 484]	7 888 [4 033]
-----------------------	--	-------------------------	-------------------------	-------------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 4 950 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 1 600 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 1 650 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu 1 700 TDM

Erläuterungen

Für die Umweltprobenbank des Bundes werden ökologisch repräsentative Umwelt- und Humanorganproben gesammelt, auf umweltrelevante Stoffe analysiert und zu retrospektiven Zwecken eingelagert. Sie schafft Grundlagen für den Erlass von

Rechts- und Verwaltungsvorschriften des Bundes auf dem Umweltgebiet.

Ab dem Haushaltsjahr 1994 wird die Umweltprobenbank nach einem Stufenplan flächenrepräsentativ für das gesamte Bundesgebiet geführt.

687 01 -332	Beiträge an internationale Organisationen	27 403 [14 011]
-----------------------	--	---------------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 1 000 TDM gesperrt.

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6
1. Ständiges Sekretariat der internationalen Kommission zum Schutz des Rheins gegen Verunreinigung in Koblenz Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Schutz des Rheins gegen Verunreinigung	1 384 627 DM	24,5	339 234 DM	-	339 234 DM
2. Ständiges Sekretariat der internationalen Kommissionen zum Schutz der Mosel und der Saar gegen Verunreinigungen..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Schutz von Mosel und Saar gegen Verunreinigungen	324 000 DM	47,5	153 900 DM	-	153 900 DM
3. Sekretariat der Übereinkommen von Oslo und Paris	874 970 £	18,7	163 422 £	-	163 422 £
Zusätzlich für Sonderhaushalt "ICES".....	2 715 469 DM		507 179 DM	-	507 179 DM
Rechtsgrundlage: Gesetz	986 390 DKr	21,1	208 261 DKr	-	208 261 DKr
Zweck: Meeresschutz Nordostatlantik	259 160 DM		54 718 DM	-	54 718 DM
4. Sekretariat des Helsinki-Übereinkommens	10 132 000 Fmk	11,76	1 192 000 Fmk		1 192 000 Fmk
Rechtsgrundlage: Gesetz	3 332 891 DM		392 105 DM		392 105 DM
Zweck: Schutz der Meeresumwelt des Ostseegebietes					
5. Beitrag für das Montrealer Protokoll über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen..... Rechtsgrundlage: Gesetz	3 004 679 US-\$	9,62	289 053 US-\$	-	289 053 US-\$
Zweck: Schutz der Ozonschicht	5 657 209 DM		544 229 DM	-	544 229 DM
6. Beitrag an IPCC			534 000 sfr	-	534 000 sfr
Rechtsgrundlage: Vereinbarung			650 000 DM	-	650 000 DM
Zweck: Forschung Klimaschutz					
7. Ständiges Sekretariat der internationalen Kommission zum Schutz der Elbe	1 132 000 DM	65,0	735 800 DM	-	735 800 DM
Rechtsgrundlage: Gesetz					
Zweck: Schutz der Elbe					
8. Ständiges Sekretariat der internationalen Kommission zum Schutz der Oder gegen Verunreinigungen	320 000 EUR		124 000 EUR		124 000 EUR

Allgemeine Bewilligungen, Umweltschutz, Naturschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 687 01

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Schutz der Oder gegen Verunreinigung	625 865 DM	38,75	242 525 DM		242 525 DM
9. Beitrag für die Konvention zur Kontrolle der grenzüberschreitenden Verbringung gefährlicher Abfälle (Baseler Konvention) Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Kontrolle über Transport gefährlicher Abfälle	3 001 854 US-\$ 5 651 890 DM	13,328	400 079 US-\$ 753 269 DM	- -	400 079 US-\$ 753 269 DM
10. Sekretariat der Klimarahmenkonvention Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Schutz des Klimas	10 927 200 US-\$ 20 573 732 DM	9,95	1 087 357 US-\$ 2 047 276 DM	5 620 000 DM	1 087 357 US-\$ 7 667 276 DM
11. Ständiges Sekretariat der internationalen Kommission zum Schutz der Donau..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Donauschutz	10 812 293 S 1 536 816 DM	14,81	1 601 051 S 227 567 DM	- -	1 601 051 S 227 567 DM
12. Beitrag für das Sekretariat des Intergovernmental Forum on Chemical Safety Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Verbesserung der Chemikaliensicherheit	1 000 000 DM	20,0	200 000 DM	-	200 000 DM
13. VN-Umweltfonds..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Finanzierung der im Umweltprogramm der Vereinten Nationen (UNEP) festgelegten Aktivitäten (9 600 000 DM) sowie Beitrag für UNEP-Kursus "Environmental Management for Developing Countries" (1 279 000 DM)			10 600 000 DM	1 279 000 DM	11 879 000 DM
14. Ansiedlung einer Abteilung des Europäischen Zentrums für Umwelt und Gesundheit des Europäischen Regionalbüros der WHO..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung				3 000 000 DM	3 000 000 DM
15. Sonstige.....			56 000 DM		56 000 DM
Zusammen (deutscher Beitrag in DM; gerundet).....			17 503 802 DM	9 899 000 DM	27 402 802 DM

Angewandte Kurse: 1 US-\$ = 1,8828 DM; 100 DKr = 26,2736 DM; 1 £ = 3,1035 DM; 100 FmK = 32,8947 DM; 1 sfr = 1,217221 DM; 100 S = 14,2136 DM, 1 EURO=1,95583 DM

Zu Nr. 10, 13 und 14 Spalte: 5 Freiwillige Beiträge.
Zu Nr. 13, Spalte 6: davon 1 Mio DM gesperrt.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1602	686 01	24 143	22 604

687 03 Projektbezogene Beiträge an internationale Organisationen
-332

3 611
[1 846]

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6
1. ECE-Konvention Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Meßprogramme für weiträumige grenzüberschreitende Luftverunreinigungen	2 040 495 US-\$ 3 841 844 DM	23,3	476 002 US-\$ 896 217 DM	- -	476 002 US-\$ 896 217 DM
2. Chemikalienprogramm der OECD..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Chemikalienprogramm	23 563 876 FF 7 025 900 DM		1 542 775 FF 460 000 DM	- 25 000 DM	1 542 775 FF 485 000 DM
3. Für Projekte der WHO im Bereich Umwelt und Gesundheit					

**1602
Allgemeine Bewilligungen, Umweltschutz,
Naturschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 687 03

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Umweltschutzprojekte der Weltgesundheitsorgani- sation			537 000 DM	-	537 000 DM
4. Programm über die Sicherheit chemischer Stoffe (IPCS) der WHO.....			1 142 000 DM	-	1 142 000 DM
5. Umweltaktionsprogramm für Mittel- und Osteuropa bei der OECD			300 000 DM	-	300 000 DM
6. Programm der Climate Technology Initiative.....			250 000 DM	-	250 000 DM
Zusammen (deutscher Beitrag in DM; gerundet).....			3 585 217 DM	25 000 DM	3 610 217 DM

Angewandte Kurse: 1 US-\$ = 1,8828 DM; 100 FF = 29,8164 DM

Zu Nr.: 2, 4, Spalte 6: Freiwillige Beiträge

Zu Nr.: 3, Spalte 6: Freiwillige Beiträge an mehrere WHO-Arbeitsgruppen.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1602	686 03	4 634	3 099

687 87 Beratungshilfe für den Umweltschutz in den Staaten Mittel- und
-332 Osteuropas sowie den Neuen Unabhängigen Staaten (NUS) 3 000
[1 534]

Verpflichtungsermächtigung..... 2 000 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2002 .

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1602	687 87	3 000	-

687 88 Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirt-
-029 schaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion
und den Staaten Mittel- und Osteuropas -
[-]

Haushaltsvermerk

**Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem
Titel geleistet werden: Kap. 6002 Tit. 687 88.**

Erläuterungen

s. Erl. zu Kap. 6002 Tit. 687 88

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1602	686 88	-	814

Ausgaben für Investitionen

892 01 Investitionen zur Verminderung von Umweltbelastungen 38 200 40 000 25 708
-332 [19 531] [20 452] [13 144]

Verpflichtungsermächtigung..... 28 500 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 13 300 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 9 500 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu 5 700 TDM

Erläuterungen

Durch Demonstrationsprojekte im großtechnischen Maßstab soll stungen angepasst und fortschrittliche Verfahren zur Vermeidung und Verminderung von Umweltbelastungen eingesetzt werden, in welcher Weise Anlagen einem fortschrittlichen Stand der Technik zur Verminderung von Umweltbelas-

1602
Allgemeine Bewilligungen, Umweltschutz,
Naturschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 892 01

sowie umweltverträgliche Produkte und umweltschonende Substitutionsstoffe hergestellt und angewandt werden können. Die Förderung erfolgt durch Zins- und Investitionszuschüsse.

Eine angemessene Beteiligung der Betreiber der Anlagen bzw. Anwender fortschrittlicher Verfahren wird vorausgesetzt.

896 04 -332	Investitionen zur Verminderung grenzüberschreitender Umweltbelastungen	12 000 [6 136]	12 000 [6 136]	4 835 [2 472]
-----------------------	--	-------------------	-------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	10 000 TDM
davon fällig:	
Haushaltsjahr 2002 bis zu	6 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	3 000 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	1 000 TDM

Erläuterungen

Durch Demonstrationsprojekte soll aufgezeigt werden, wie durch Anlagen nach dem neuesten Stand der Technik grenzüberschreitende Umweltbelastungen vermindert werden können. Vorrangig sollen Projekte im Bereich der Luftreinhaltung, des

Gewässerschutzes und des Klimaschutzes in EU-Beitrittsländern Nord-Ost-Europas gefördert werden. Eine angemessene Beteiligung der Betreiber der Anlagen wird vorausgesetzt.

Besondere Finanzierungsausgaben

972 01 -989	Globale Minderausgabe im Epl. 16	-	-	-
		[-]	[-]	[-]

981 01 -990	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	
	Haushaltsvermerk	[-]		
	Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 533 02, 544 01 und 544 11.			

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1602	980 01	-	-

Titelgruppen

Tgr.01	Naturschutz	(71 069) [[36 337]]	(72 672) [[37 157]]	(73 026) [[37 338]]
--------	-------------	------------------------	------------------------	------------------------

534 12 -332	Internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Naturschutzes	974 [498]	1 379 [705]	765 [391]
----------------	--	--------------	----------------	--------------

Verpflichtungsermächtigung.....	1 200 TDM
davon fällig:	
Haushaltsjahr 2002 bis zu	1 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	200 TDM

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

544 11 -173	Forschung, Untersuchungen und ähnliches	11 600 [5 931]	11 600 [5 931]	8 977 [4 590]
----------------	---	-------------------	-------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	10 000 TDM
davon fällig:	
Haushaltsjahr 2002 bis zu	6 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	3 000 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	1 000 TDM

1602

Allgemeine Bewilligungen, Umweltschutz, Naturschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 544 11 (Titelgruppe 01) :

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: **981 01**.
3. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 544 01, Kap. 1604 Tit. 532 02 und Kap. 1604 Tit. 532 03.

4. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 544 01.

5. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen dazu, den Beratungs- und Forschungsbedarf des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit auf dem Gebiet des Naturschutzes, der aus den Fachaufgaben erwächst, durch externe Zuarbeit zu decken (z.B. in der Form von Untersuchungen, Erhebungen, Gutachten, Stellungnahmen, Demonstrationsvorhaben).

Die Mittel werden nach dem Umweltforschungsplan des Ministeriums verausgabt.

Vorgesehen sind

1. Aufträge an Bundesbehörden
2. Vergabe öffentlicher Aufträge
3. Zuwendungen

zur Durchführung von Vorhaben in folgenden Schwerpunktbereichen:

Bezeichnung	1 000 DM
1. Naturschutzpolitische Grundsatzfragen	1 500
2. Schutzziele, Methoden und Instrumente des Naturschutzes ..	2 000
3. Leistungsfähigkeit und nachhaltige Nutzung des Naturhaushaltes	1 000
4. Waldökosysteme, Waldschäden	800
5. Biotopschutz, Ökosystemschutz	1 200
6. Artenschutz	1 000
7. Schutz der Erholungslandschaft; Sport und Freizeit	800
8. Naturschutz und Landwirtschaft	1 100
9. Auswirkungen biotechnologischer Produkte und Verfahren auf den Naturhaushalt	700
10. Demonstrationsvorhaben	600
11. Arbeitstagen und Informationsveranstaltungen	900
Zusammen	11 600

In begrenztem Umfang dürfen Ausgaben auch für vorbereitende Arbeiten, Veröffentlichung der Ergebnisse, den wissenschaftlichen Erfahrungsaustausch sowie Arbeitstagen und Informationsveranstaltungen geleistet werden.

684 11 -332	Zuschüsse an Vereinigungen auf dem Gebiet des Naturschutzes	1 853 [947]	1 833 [937]	1 633 [835]
-----------------------	---	----------------	----------------	----------------

Verpflichtungsermächtigung..... 500 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 400 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 100 TDM

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben zu Nrn. 1 und 2 der Erläuterungen sind übertragbar.

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in vH	2001 1 000 DM	2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4	5
Institutionelle Förderung				
1. Deutscher Naturschutzring e.V. Bonn.....	100	475	475	475
2. Deutscher Rat für Landespflege e.V., Bonn-Bad Godesberg.....	100	377	372	377
Zusammen		852	847	852
Projektförderung				
Zuschüsse zu Maßnahmen von Verbänden und sonstigen Vereinigungen auf dem Gebiet des Naturschutzes.....		1 001	986	781
Zusammen		1 001	986	781

Allgemeine Bewilligungen, Umweltschutz, Naturschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 684 11 (Titelgruppe 01) :

- Zu 1** Der Deutsche Naturschutzring e.V. ist die Dachorganisation der mit dem Naturschutz befassten deutschen Verbände. Ihm obliegt die Aufgabe, deren Arbeit auf diesem Gebiet zu koordinieren und die Verbindung zur Bundesregierung zu pflegen.
- Zu 2** Der Deutsche Rat für Landespflege ist ein unabhängiges Gremium, das für den gesamten Bereich der Landespflege, insbesondere gegenüber dem Bund beratend, empfehlend und gutachtlich tätig wird.

Zu Projektförderung

Die Naturschutzverbände führen selbständig vielfältige Naturschutzmaßnahmen mit bundesweiter Bedeutung durch (z.B. Biotopentwicklung und -pflege, Artenerhaltungsprogramme) und leisten erhebliche Aufklärungs- und Fortbildungsarbeit für die Bevölkerung.

Durch Zuwendungen sollen Maßnahmen von Verbänden und sonstigen Vereinigungen auf dem Gebiet des Naturschutzes gefördert werden, an deren Durchführung ein besonderes Bundesinteresse besteht (u.a. Naturschutzseminar Sunder des Naturschutzbundes Deutschland).

685 16 Beitrag an das Sekretariat Wattenmeerschutz
-332

324
[166]

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6

Sekretariat Wattenmeerschutz	972 000 DM	33,3	324 000 DM	-	324 000 DM
Rechtsgrundlage: Vereinbarung					
Zweck: Schutz des Wattenmeeres					

- Die Einrichtung des Sekretariats wurde von den Regierungen von Dänemark, der Niederlande und der Bundesrepublik Deutschland beschlossen. Das Sekretariat hat die Aufgabe,
1. die Einhaltung der internationalen Verpflichtungen zum Schutz des Wattenmeeres zu überwachen,
 2. die notwendige Forschung weiterzuentwickeln und
 3. die gemeinsamen Interessen der drei Staaten zum Schutz des Wattenmeeres gegenüber allen Nordseeanrainerstaaten zu vertreten. Die Kosten des Sekretariats werden zu je einem Drittel von den beteiligten Staaten getragen.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1602	684 16	311	295

687 11 Beiträge an internationale Organisationen
-332

5 118
[2 617]

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6

1. Internationale Union zur Erhaltung der Natur und der natürlichen Hilfsquellen (IUCN)

8 836 667 sfr	4,5	397 654 sfr	-	397 654 sfr
Rechtsgrundlage: Vereinbarung		10 756 177 DM	484 033 DM	282 000 DM
Zweck: Erhaltung von Natur und natürlichen Hilfsquellen				766 033 DM

2. Übereinkommen über den internationalen Handel mit gefährdeten Arten wildlebender Pflanzen und Tiere (Washingtoner Artenschutzübereinkommen - WA)

6 495 741 sfr	9,24	600 280 sfr	-	600 280 sfr
Rechtsgrundlage: Gesetz		7 906 752 DM	730 673 DM	-
Zweck: Schutz beim Handel gefährdeter Arten				730 673 DM

3. Übereinkommen zum Schutz der wandernden wildlebenden Tierarten (Bonner Übereinkommen)

1 454 595 US-\$	22,27	323 974 US-\$	-	323 974 US-\$
Rechtsgrundlage: Gesetz		2 738 711 DM	609 978 DM	220 000 DM
Zweck: Schutz der wandernden wildlebenden Tierarten				829 978 DM

4. Übereinkommen über Feuchtgebiete, insbesondere als Lebensraum für Wasser- und Watvögel, von internationaler Bedeutung (Ramsar-Übereinkommen).....

3 106 000 sfr	9,93	308 302 sfr	-	308 302 sfr
---------------	------	-------------	---	-------------

**1602
Allgemeine Bewilligungen, Umweltschutz,
Naturschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 687 11 (Titelgruppe 01) :

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6
Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Schutz von Feuchtgebieten für Wasser- und Wat- vögel	3 780 688 DM		375 272 DM	60 000 DM	435 272 DM
5. Übereinkommen über die Biologische Vielfalt	6 594 000 US-\$	13,13	865 545 US-\$		865 545 US-\$
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Schutz der Biologischen Vielfalt	12 415 183 DM		1 629 648 DM	100 000 DM	1 729 648 DM
6. Regionalabkommen Kleinwale in der Nord- und Ostsee....	402 845 DM	25,00	101 000 DM	50 000 DM	151 000 DM
Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Schutz der Kleinwale in Nord- und Ostsee					
7. Wetlands International.....	2 244 828 EUR	1,4	31 250 EUR		31 250 EUR
Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Wasservogelforschung	4 390 502 DM		61 120 DM		61 120 DM
8. Regionalabkommen Fledermäuse.....	221 254 US-\$	25,00	55 314 US-\$		55 314 US-\$
Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Erhaltung der Fledermäuse	416 577 DM		104 145 DM	50 000 DM	154 145 DM
9. Afrikanisch-Eurasisches Wasservogelabkommen.....	385 330 US-\$	25,00	96 333 US-\$		96 333 US-\$
Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Erhaltung der wandernden afrikanisch-eurasischen Wasservögel	725 499 DM		181 375 DM	50 000 DM	231 375 DM
10. Sonstiges			28 203 DM	-	28 203 DM
Zusammen (deutscher Beitrag in DM; gerundet).....			4 305 447 DM	812 000 DM	5 117 447 DM

1 sfr = 1,217721 DM, 1 £ = 3,1035 DM, 1 US-\$ = 1,8828 DM, 1 EURO = 1,95583 DM

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1602	686 11	4 549	4 416

882 11 Zuweisungen zur Errichtung und Sicherung schutzwürdiger **40 000** **40 000** **42 757**
-332 Teile von Natur und Landschaft mit gesamtstaatlich repräsen- **[20 452]** **[20 452]** **[21 861]**
tativer Bedeutung

Verpflichtungsermächtigung.....	28 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2002 bis zu	12 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	9 000	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	7 000	TDM

Erläuterungen

Mit diesen Ausgaben beteiligt sich der Bund an den Kosten der Errichtung und Sicherung schutzwürdiger Teile von Natur und Landschaft mit herausragender Bedeutung für die gesamtstaatliche Repräsentation.

Es handelt sich um Flächen und Gebiete, die national oder international besonders schützenswert und schutzbedürftig sind.

Mit ihrer Sicherung und Entwicklung sollen anhaltende Gefährdungen unterbunden und damit nicht wiedergutzumachende Schäden, insbesondere durch das Aussterben dort lebender Pflanzen- und Tierarten vermieden werden.

Ausgaben dürfen auch für die langfristige Pacht von Flächen sowie für Ausgleichszahlungen geleistet werden.

892 11 Zuschüsse für Erprobungs- und Entwicklungsvorhaben auf **11 200** **13 000** **14 183**
-332 dem Gebiet des Naturschutzes **[5 726]** **[6 647]** **[7 252]**

Verpflichtungsermächtigung.....	9 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2002 bis zu	4 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	4 000	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	1 000	TDM

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

545 01 Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen **195** **130**
-330 **[100]** **[66]**

1602
Allgemeine Bewilligungen, Umweltschutz,
Naturschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
652 01 -175	Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste		8 914 [4 558]	9 015 [4 609]
684 16 -185	Beitrag an das Sekretariat Wattenmeerschutzes		311 [159]	295 [151]
686 01 -330	Beiträge an internationale Organisationen		24 143 [12 344]	22 604 [11 557]
686 03 -330	Projektbezogene Beiträge an internationale Organisationen		4 634 [2 369]	3 099 [1 584]
686 11 -185	Beiträge an internationale Organisationen		4 549 [2 326]	4 416 [2 258]
686 87 -330	Beratungshilfe für den Umweltschutz in den Staaten Mittel- und Osteuropa sowie den Neuen Unabhängigen Staaten (NUS)		3 000 [1 534]	- [-]
686 88 -029	Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirt- schaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas		- [-]	814 [416]
896 01 -330	Kosten des Chloridübereinkommens zum Schutz des Rheins		- [-]	- [-]
980 01 -990	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträ- gen		- [-]	5 336 [2 728]

Abschluss des Kapitels 1602	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	10 200	12 200
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	10 200	12 200
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	85 014	83 954
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	70 521	68 894
Ausgaben für Investitionen	101 400	105 000
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	256 935	257 848

1604

Reaktorsicherheit und Strahlenschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Reaktorsicherheit und Strahlenschutz

Vorbemerkung

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit ist zuständig für

- die Gewährleistung der Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen in Genehmigungs- und Aufsichtsverfahren nach dem Atomgesetz,
- die staatliche Verwahrung von Kernbrennstoffen,
- die Errichtung von Anlagen zur Endlagerung radioaktiver Abfälle und
- den Schutz der Bevölkerung vor den Gefahren ionisierender und nichtionisierender Strahlen.

Die Wahrnehmung dieser Aufgaben erfordert die Beratung durch externen Sachverstand, die Durchführung von Untersuchungen im Bereich Reaktorsicherheit und Strahlenschutz sowie wissenschaftlichen Erfahrungsaustausch und internationale Zusammenarbeit.

Daher sind im Kapitel 1604 veranschlagt:

- Ausgaben, die durch die Beratungstätigkeit von Reaktor-Sicherheitskommission (RSK) und Strahlenschutzkommission (SSK) entstehen,
- Ausgaben für Untersuchungen zu Fragen der Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen,
- Ausgaben für Untersuchungen zu Fragen des Strahlenschutzes.

Darüber hinaus sind in Kap. 1604 veranschlagt die Erstattungen von Zweckausgaben der Länder beim Vollzug des Atomgesetzes und des Strahlenschutzvorsorgegesetzes, die der Bund nach Art. 104 a Abs. 2 Grundgesetz trägt.

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

526 03 -342	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	1 182 [604]	1 170 [598]	635 [325]
-----------------------	--	----------------	----------------	--------------

Erläuterungen

Die Reaktor-Sicherheitskommission (RSK) berät das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit in Fragen der Sicherheit von Kernreaktoren sowie des Kernbrennstoffkreislaufs, insbesondere bei der Wahrnehmung der Bundesaufsicht nach Artikel 85 des Grundgesetzes.

Die Strahlenschutzkommission (SSK) berät das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit in Fragen des Strahlenschutzes.

Die Ausgaben umfassen neben den Kosten für die Beratungstätigkeit auch die Kosten für die Entsendung von Mitgliedern und Sachverständigen zu wissenschaftlichen Tagungen, Sitzungen und Besprechungen, die Kosten für Fachliteratur sowie sonstige Kosten, u.a. für die Bewirtung.

532 02 -342	Untersuchungen zur Reaktorsicherheit insbesondere auch im Hinblick auf den Ausstieg aus der Atomenergie	46 100 [23 571]	46 100 [23 571]	44 893 [22 953]
-----------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	38 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2002 bis zu	25 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	9 000	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	4 000	TDM

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01. 3. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 532 03, Kap. 1602 Tit. 544 01 und Kap. 1602 Tit. 544 11. | <ol style="list-style-type: none"> 4. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen wissenschaftlicher Untersuchungsergebnisse an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden. |
|---|--|

Reaktorsicherheit und Strahlenschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 532 02

Erläuterungen

Für seine Schutzaufgaben nach dem Atomgesetz und für eine geordnete und sichere Beendigung der Nutzung der Atomenergie im Rahmen einer neuen Energiepolitik hat das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit insbesondere technisch-wissenschaftliche Fragen von grundsätzlicher Bedeutung für die Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen zu klären. Hierbei handelt es sich um Probleme, die kurzfristig gelöst werden müssen und um Probleme, deren Lösung eine langfristige Methodenentwicklung erfordert.

Für die in atomrechtlichen Genehmigungs- und Aufsichtsverfahren und zu Fragen über die Gestaltung des Ausbaus zu treffenden Entscheidungen sind Stand und Fortentwicklung von Wissenschaft und Technik festzustellen, insbesondere durch Nachprüfungen oder Ergänzungen von durch Genehmigungs- und Aufsichtsbehörden veranlassten Untersuchungen sowohl in besonderen Einzelfällen als auch bei Fällen von übergreifender Bedeutung.

Zur Klärung von Sicherheitsfragen der Kerntechnik, die eine langfristige Methodenentwicklung erfordern und zur Überwachung der Einhaltung von technischen Anforderungen, solange die Anlagen weiterbetrieben werden, lässt sich das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit von der Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit mbH (GRS) gutachtlich beraten. Für Aufträge an die GRS sind vorbehaltlich der Vergabe durch Einzelaufträge 41 Mio DM vorgesehen.

Aus den Ausgaben dürfen auch Untersuchungen zur Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen in osteuropäischen Staaten finanziert werden.

In begrenztem Umfang dürfen Ausgaben auch für vorbereitende Arbeiten, gutachtliche Stellungnahmen und Veröffentlichungen der Ergebnisse sowie für den wissenschaftlichen Erfahrungsaustausch geleistet werden.

532 03 Untersuchungen zu Fragen des Strahlenschutzes
-342

17 958 17 958 14 971
[9 182] [9 182] [7 655]

Verpflichtungsermächtigung.....	14 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2002 bis zu	7 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	5 000	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	2 000	TDM

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: **981 01**.
3. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 532 02, Kap. 1602 Tit. 544 01 und Kap. 1602 Tit. 544 11.

4. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen wissenschaftlicher Untersuchungsergebnisse an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Im Rahmen seiner durch das Atomgesetz und die Strahlenschutzverordnung festgelegten Schutzaufgaben obliegt dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit der Schutz des Menschen vor den Gefahren ionisierender Strahlen. Zur Erfüllung dieser Aufgabe ist die Durchführung von Vorhaben sowohl zur Klärung grundsätzlicher Frage-

stellungen als auch im Zusammenhang mit der konkreten Durchführung einzelner Strahlenschutzmaßnahmen erforderlich. Für Genehmigungsentscheidungen der Länder im Rahmen ihrer Pflichten zur Altlastensanierung entwickelt der Bund fachlich methodische Rahmenvorgaben, soweit dies für seine Bundesaufsicht erforderlich ist.

Einjährige Maßnahmen		1 000 DM
1		2

1.	Im Rahmen des Forschungsprogramms "Strahlenschutz" des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit sind folgende Forschungsschwerpunkte vorgesehen:	
1.1	Analyse der natürlichen und zivilisatorischen Strahlenexposition	1 700
1.2	Messtechnik und Dosismessung	3 000
1.3	Radioökologische Daten und Modelle	1 200
1.4	Somatische und genetische Wirkungen von Strahlenexpositionen.....	5 258
1.5	Vorsorge für Störfälle und Unfälle	1 100
1.6	Strahlenrisiken durch Umgang mit radioaktiven Stoffen und ionisierenden Strahlen	100
1.7	Verfahren zur Optimierung des Strahlenschutzes einschließlich strahlenschutzrechtlicher Regelungen....	1 100
1.8	Strahlenschutz bei der Behandlung und Beseitigung radioaktiver Abfälle.....	200
1.9	Biologische Indikatoren, Pathogenese von Strahlenschäden einschließlich Diagnose und Therapie.....	900
1.10	Wirkungen und Risiken nichtionisierender Strahlen	2 300
2.	Bundesaufsichtliche Begleitung von Genehmigungsverfahren bei der Sanierung radiologischer Altlasten	1 100
Zusammen.....		17 958

Im begrenzten Umfang dürfen Ausgaben auch für vorbereitende Arbeiten, gutachtliche Stellungnahmen und Veröffentlichungen der Ergebnisse sowie für den wissenschaftlichen Erfahrungsaustausch geleistet werden.

1604

Reaktorsicherheit und Strahlenschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

532 05 Internationale Zusammenarbeit auf den Gebieten der Reak- 7 340 7 340 8 697
-342 torsicherheit und des Strahlenschutzes [3 753] [3 753] [4 447]

Verpflichtungsermächtigung..... 5 200 TDM
 davon fällig:
 Haushaltsjahr 2002 bis zu 2 900 TDM
 Haushaltsjahr 2003 bis zu 1 800 TDM
 Haushaltsjahr 2004 bis zu 500 TDM

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: **981 01**.
3. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informations-
4. material an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.
 Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass technische Arbeitsmittel für die Sicherheitskontrollbehörden in den MOE-Staaten und GUS unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Die Zusammenarbeit mit internationalen Organisationen (insbesondere EU, Europarat, UNO, IAEO, UNSCEAR, UNESCO, ECE, OECD, PARCOM, ICRP, ICNIRP, IRPA, WHO), mit anderen Staaten und mit ausländischen Sachverständigen umfasst im Wesentlichen:

1. Austausch von Informationen, Forschungsergebnissen, technischen Erfahrungen, Daten und Veröffentlichungen

2. einschließlich der hierfür notwendigen Übersetzungsarbeiten,
2. Abstimmung der Forschung,
3. Konferenzen und Seminare,
4. Unterstützung bei der Weiterbildung von Behördenpersonal und Sachverständigen.

Von den Ausgaben sind 3,0 Mio DM als Hilfen für GUS sowie für mittel- und osteuropäische Staaten vorgesehen. Insbesondere sollen Maßnahmen in folgenden Bereichen durchgeführt werden:

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Unterstützung des Aufbaus sowie des operativen Handelns der Sicherheitsbehörden	2 000
2. Aus- und Weiterbildung von Behörden- und Betriebspersonal in Atomkraftwerken.....	900
3. Beratungshilfe zur Einrichtung von Systemen zur Überwachung der Umweltradioaktivität (IRIS-Systeme) und Installation von Prototypsystemen	100

Ausgaben dürfen auch für Heranziehung von Fachleuten außerhalb der Bundesverwaltung sowie für die Vorbereitung der Zusammenarbeit innerhalb der Bundesrepublik Deutschland geleistet werden. In begrenztem Umfang dürfen auch Ausgaben für die Betreuung von Besuchern, Delegationen und bilateralen Gremien geleistet werden.

Auf Gegenseitigkeit können auch die Ausgaben für den Aufenthalt gezahlt werden. Bei Entwicklungsländern können die Ausgaben für Aufenthalt und Reise gezahlt werden.

Dies gilt auch für Staaten in Mittel- und Osteuropa, soweit sie im Einzelfall nicht über ausreichende Devisen verfügen.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 01 Erstattung von Zweckausgaben der Länder beim Vollzug des 12 040
-342 Atomgesetzes und des Strahlenschutzvorsorgegesetzes [6 156]

Verpflichtungsermächtigung..... 4 400 TDM
 davon fällig:
 Haushaltsjahr 2002 bis zu 3 800 TDM
 Haushaltsjahr 2003 bis zu 600 TDM

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

1. Nach Art. 104 a Abs. 2 Grundgesetz ist der Bund verpflichtet, die Ausgaben zu tragen, die den Ländern beim Vollzug des Atomgesetzes und der dazu ergangenen Rechtsverordnungen entstehen.
 Eingeplant sind insbesondere Ausgaben für die Erstellung und Unterhaltung von Messstellen für Personendosimetrie und Inkorporationsmessungen, Umgebungsüberwachung grenznaher ausländischer Kernanlagen und Lagerung sowie Umkonditionierung von Altabfällen, für die keine Gebühren mehr erhoben werden können.
2. Nach § 10 des Gesetzes zum vorsorgenden Schutz der Bevölkerung gegen Strahlenbelastungen (Strahlenschutzvorsorgegesetz - StrVG -) vom 19. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2610) in Verbindung mit Artikel 104 a Abs. 2 Grundgesetz ist der Bund verpflichtet, die Ausgaben zu tragen, die den Ländern beim Vollzug des Strahlenschutzvorsorgegesetzes und der dazu ergangenen Rechtsverordnungen entstehen. Die Aufgaben der Länder bei der Ermittlung der Radioaktivität sind in § 3 des StrVG festgelegt. Der Bund hat daher die Zweckausgaben der Länder für diese Aufgaben zu erstatten.

Reaktorsicherheit und Strahlenschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 632 01

Für laufende jährliche Zweckausgaben der Länder sowie für Investitionen und Betriebskosten im Rahmen des integrier-

ten Mess- und Informationssystemen zur Überwachung der Umweltradioaktivität (IMIS) sind vorgesehen:

Bezeichnung	1 000 DM
1. Messkosten nach § 3 StrVG.....	5 600
2. Investitionen für IMIS	1 200
3. Wartung und Pflege	650
4. Datenfernübertragung	500
5. Schulung IMIS.....	100
6. Geschäftsbedarf.....	50
Zusammen.....	8 100

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1604	642 01	11 800	7 968

681 01 Erfüllung von Ausgleichsansprüchen nach § 38 Abs. 2 Atom- 50 50 35
 -342 gesetz infolge des Reaktorunfalls von Tschernobyl [26] [26] [18]

687 04 Aktionsprogramm Tschernobyl 9 400
 -342 [4 806]

Verpflichtungsermächtigung..... 7 700 TDM
 fällig im Haushaltsjahr 2002 .

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Der Beitrag der Bundesrepublik Deutschland am Aktionsprogramm beträgt insgesamt 53 Mio DM. Soweit die Mittelvergabe über die Europäische Bank für Wiederaufbau- und Entwicklung

erfolgt, wird die Bundesregierung ermächtigt, die zu entrichtenden Beiträge durch Hingabe von unverzinslichen Schuldscheinen zu erbringen.

Ausgaben für Investitionen

896 02 Sanierung des Sarkophags in Tschernobyl 24 000 6 500 -
 -342 [12 271] [3 323] [-]

Verpflichtungsermächtigung..... 29 280 TDM
 davon fällig:
 Haushaltsjahr 2002 bis zu 9 000 TDM
 Haushaltsjahr 2003 bis zu 9 000 TDM
 Haushaltsjahr 2004 bis zu 11 280 TDM

Erläuterungen

Das von den G 7-Staaten im Juni 1997 in Denver beschlossene Hilfsprogramm sieht Ausgaben in Höhe von insgesamt 750 Mio US-Dollar vor. Der bilaterale Betrag der Bundesrepublik Deutschland beträgt 42 Mio DM. Soweit die Mittelvergabe über

die Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung erfolgt, wird die Bundesregierung ermächtigt, die zu entrichtenden Beiträge durch Hingabe von unverzinslichen Schuldscheinen zu erbringen.

Besondere Finanzierungsausgaben

981 01 Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen -
 -990 [-]

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 532 02, 532 03 und 532 05.

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1604	980 01	-	-

1604

Reaktorsicherheit und Strahlenschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

642 01 -330	Erstattung von Zweckausgaben der Länder beim Vollzug des Atomgesetzes und des Strahlenschutzvorsorgegesetzes		11 800 [6 033]	7 968 [4 074]
686 03 -330	Multilateraler Sicherheitsfonds für die Verbesserung der Sicherheit von Kernkraftwerken sowjetischer Bauart		- [-]	3 362 [1 719]
686 04 -330	Aktionsprogramm Tschernobyl		10 000 [5 113]	17 440 [8 917]
980 01 -990	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen		- [-]	709 [363]

Abschluss des Kapitels 1604	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	72 580	72 568
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	21 490	21 850
Ausgaben für Investitionen	24 000	6 500
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	118 070	100 918

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Umweltbundesamt

Vorbemerkung

Das Umweltbundesamt ist auf Grund des Gesetzes über die Errichtung eines Umweltbundesamtes vom 22.7.1974 (BGBl. I S. 1505) zuletzt geändert durch Gesetz vom 02.05.1996 (BGBl. I S. 660) als Bundesoberbehörde errichtet worden. Es ist gegliedert in die Fachbereiche:

- I - Umweltplanung und -strategien
- II - Umwelt und Gesundheit: Wasser-, Boden-, Lufthygiene, Ökologie
- III - Umweltverträgliche Technik - Verfahren und Produkte
- IV - Chemikaliensicherheit und Gentechnik
- Z - Zentralabteilung.

Zu den Aufgaben des Amtes gehören insbesondere:

1. Wissenschaftliche Unterstützung des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit in allen Angelegenheiten des Immissions und Bodenschutzes, der Abfall- und Wasserwirtschaft, der gesundheitlichen Belange des Umweltschutzes, insbesondere bei der Erarbeitung von Rechts- und Verwaltungsvorschriften, bei der Erforschung und Entwicklung von Grundlagen für geeignete Maßnahmen sowie bei der Prüfung und Untersuchung von Verfahren und Einrichtungen;
2. Aufbau und Führung des Informationssystems zur Umweltplanung sowie einer zentralen Umweltdokumentation, Messung der großräumigen Luftbelastung, Aufklärung der Öffentlichkeit in Umweltfragen, Bereitstellung zentraler Dienste und Hilfen für die Ressortforschung und die Koordinierung der Umweltforschung des Bundes, Unterstützung bei der Prüfung der Umweltverträglichkeit von Maßnahmen des Bundes.
3. Wissenschaftliche Forschung auf den unter 1. und 2. genannten Gebieten sowie Bewertungs- bzw. Vollzugsaufgaben nach dem Chemikaliengesetz, Pflanzenschutzgesetz, EU-Altstoff-Verordnung, Gentechnikgesetz, Hohe-See-Einbringungsgesetz, Benzin-Blei-Gesetz, Wasch- und Reinigungsmittelgesetz, Bundesseuchengesetz, Wasserhaushaltsgesetz, Baseler Übereinkommen, Antarktis-Umweltschutz-Ausführungsgesetz, FCKW-Halon-Verbotsverordnung, Int. Übereinkommen über den Schutz der Meeresumwelt und Gesetz zur Umsetzung des NOx-Protokolls.

Das Umweltbundesamt hat seinen Sitz in Dessau. Bis zum Bezug des neuen Dienstgebäudes ist das Amt in seinem bisherigen Sitz in Berlin untergebracht.

**1605
Umweltbundesamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -331	Gebühren, sonstige Entgelte	35 [18]	35 [18]	40 [20]
-----------------------	-----------------------------	------------	------------	------------

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 02.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 526 02 Nr. 4 der Erläuterungen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Entgelte für Datenbankbenutzung im Selbstwähldienst	35
2. Gebühren im Rahmen gesetzlicher Vollzugsaufgaben	-
Zusammen.....	35

119 01 -331	Einnahmen aus Veröffentlichungen	176 [90]	176 [90]	171 [87]
-----------------------	----------------------------------	-------------	-------------	-------------

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 543 01 für wissenschaftliche Veröffentlichungen
2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 526 13 Nr. 3 der Erläuterungen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Einnahmen für wissenschaftliche Veröffentlichungen des Umweltbundesamtes.....	156
2. Einnahmen für Veröffentlichungen des Rates von Sachverständigen für Umweltfragen	20
Zusammen.....	176

119 99 -331	Vermischte Einnahmen	393 [201]	399 [204]	3 380 [1 728]
-----------------------	----------------------	--------------	--------------	------------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Einnahmen aus Aufträgen sowie sonstige Leistungen Dritter	189
2. Sonstiges.....	204
Zusammen.....	393

124 01 -331	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	14 [7]	35 [18]	36 [18]
-----------------------	---	-----------	------------	------------

Erläuterungen

Einnahmen aus Dienstwohnungen.

132 01 -331	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	10 [5]	10 [5]	16 [8]
-----------------------	---	-----------	-----------	-----------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Übrige Einnahmen

261 01 Erstattungen von Verwaltungskosten 30
 -331 [15]

Erläuterungen
 Gemeinkosten bei den Arbeiten im Auftrag Dritter.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
 Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
 1605 271 01 30 28

381 01 Leistung durch Bundesbehörden zur Durchführung von Auf- -
 -990 [-]

Haushaltsvermerk
**Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei fol-
 genden Titeln: Titelgrp. 02.**

Erläuterungen
 Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
 Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
 1605 380 01 - 2 353

Ausgaben

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|--|
| 1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2001 .
Tit. 532 02, 532 06, 532 07, 543 01, 545 01, 547 01 und 547 21 sind einbezogen.
Es gelten die weiteren Sonderregelungen: | 1.1 Die Ausgaben der vorgenannten Titel sind übertragbar.
1.2 Die Ausgaben der vorgenannten sowie der in § 5 HG 2001 genannten Titel sind nach Maßgabe der Abs. 2 und 3 des Gesetzes gegenseitig bzw. einseitig deckungsfähig. |
|--|--|

Personalausgaben

F 422 01 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen 27 299
 -331 und Beamten [13 958] 25 988 [13 287] 27 298 [13 957]

Erläuterungen
 Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 422 02 Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte 844
 -331 [432] 1 760 [900] 834 [426]

Erläuterungen
 Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01 Vergütungen der Angestellten 59 805
 -331 [30 578] 59 176 [30 256] 58 465 [29 893]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten.....	59 385
- Auszubildenden	420
Zusammen.....	59 805

**1605
Umweltbundesamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 5 654 5 428 5 508
 -331 [2 891] [2 775] [2 816]

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung.

F 427 01 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind 1 588 1 558 1 720
 -331 [812] [797] [879]

F 427 02 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind 2 120 1 944 2 120
 -331 [1 084] [994] [1 084]

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen nur geleistet werden, solange keine freien Stellen der gleichen oder einer höheren Vergütungsgruppe bei Tit. 425 01 vorhanden sind.

Erläuterungen

Die Mittel sind erforderlich zur Einstellung von Aushilfskräften für wissenschaftliche Arbeiten im Rahmen von ad hoc zu lösenden Schwerpunktaufgaben des Umweltbundesamtes.

F 427 03 Sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige 17 11 17
 -331 [9] [6] [9]

Erläuterungen

Kosten für Gastwissenschaftler aus dem Ausland.

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 240 240 130
 -331 [123] [123] [66]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	190
2. Umzugskostenvergütungen.....	50
Zusammen.....	240

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 7 021 3 165 2 558
 -331 [3 590] [1 618] [1 308]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf.....	2 959
2. Kommunikation.....	1 562
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	2 500
Zusammen.....	7 021

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1605	513 01	1 356	1 562
1605	515 01	2 500	1 805

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 298 245 208
 -331 [152] [125] [106]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 514 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Haltung von Fahrzeugen.....	245
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	53
Zusammen.....	298

Bezeichnung	Soll 2001	Soll 2000
Pkw	20	19
Pkw (Kleinbus).....	6	6
Pkw (Laborbus).....	2	2
Lkw.....	2	2
Lkw (Laborbus).....	1	1
Lkw (Meßwagen).....	2	2
Lkw (Arbeitsmaschine).....	1	1
Anhänger.....	8	8
Fahrräder	4	4
Arbeitsmaschinen.....	2	2
Zusammen	48	47

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei
 Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
 1605 516 01 53 26

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 5 614 5 580 4 474
 -331 [2 870] [2 853] [2 288]

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt rd. 54 289 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 661 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	862
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	1 600
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	1 777
4. Sonstiges.....	1 375
Zusammen.....	5 614

F 518 01 Mieten und Pachten 969 1 093 925
 -331 [495] [559] [473]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	355
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	614
Zusammen.....	969

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 1 684 1 688 1 769
 -331 [861] [863] [904]

F 525 01 Aus- und Fortbildung 264 264 126
 -331 [135] [135] [64]

F 526 01 Gerichts- und ähnliche Kosten 29 29 17
 -331 [15] [15] [9]

**1605
Umweltbundesamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 526 02 Sachverständige 1 910
 -331 [977] 1 910 [977] 1 157
[592]

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben zu Nr. 4 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01 Nr. 2 der Erläuterungen.

Erläuterungen

Inanspruchnahme von externem Sachverstand sowie für Untersuchungen im Rahmen gesetzlicher Vollzugsaufgaben.

Es sind vorgesehen für:

Bezeichnung	1 000 DM
1. Fachgespräche und Seminare zur Unterstützung im Forschungs- und Entwicklungsbereich	95
2. Gutachten und Studien.....	450
3. Übersetzungen	170
4. Untersuchungen im Rahmen gesetzlicher Vollzugsaufgaben	
4.1 Chemikaliengesetz	20
4.2 Wasch- und Reinigungsmittelgesetz	90
4.3 Pflanzenschutzgesetz	300
4.4 Untersuchungen im Bereich der Biozide.....	90
4.5 Gentechnikgesetz	120
4.6 Baseler Übereinkommen über grenzüberschreitende Verbringung gefährlicher Abfälle und ihrer Entsorgung	15
4.7 Internationales Übereinkommen über den Schutz der Meeresumwelt des Ostseegebietes und des Nordatlantiks.	140
4.8 Benzin-Bleigesetz	10
4.9 FCKW-Halon-Verbotsordnung.....	70
4.10 Antarktis-Umweltschutz-Ausführungsgesetz	80
4.11 Gesetz zur Umsetzung des NOx-Protokolls	65
4.12 Untersuchungen zum Vollzug der EG-Altstoffverordnung	60
4.13 Untersuchungen zum Vollzug und zur Weiterentwicklung des Bundesbodenschutzgesetzes	25
4.14 Arzneimittelgesetz	60
4.15 Wasserhaushaltsgesetz	50
Zusammen.....	1 910

F 526 03 Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen 82
 -331 Ausschüssen [42] 81 [41] 70
[36]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Kommission "Bewertung der gem. § 10 Bundesseuchengesetz geprüften Entwesungsmittel und -verfahren"	10
2. Kommission "Innenraumlufthygiene"	10
3. Kommission "Aufbereitung und Desinfektion von Schwimmbadewasser"	10
4. Trinkwasserkommission mit 3 Arbeitsgruppen	25
5. Kommission "Soziakusis"	3
6. Kommission "Humanbiomonitoring" mit 5 Arbeitsgruppen	24
Zusammen.....	82

F 527 01 Dienstreisen 2 550
 -331 [1 304] 2 480 [1 268] 2 336
[1 194]

F 532 02 Informations- und Dokumentationssystem Umwelt (UMPLIS) 4 681
 -331 [2 393] 4 681 [2 393] 2 883
[1 474]

Verpflichtungsermächtigung.....	3 600	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2002 bis zu	2 500	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	1 100	TDM

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 532 02

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: **981 01**.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01 Nr. 1 der Erläuterungen

3. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Aufbau, Entwicklung und Betrieb von UMPLIS gehören nach dem Errichtungsgesetz zu den Amtsaufgaben des Umweltbundesamtes. Ziel ist es, aussagekräftige und aktuelle Daten und Informationen zur Umwelt bereitzustellen. UMPLIS gliedert sich in ein Umweltinformationssystem (UIS), das den Zugriff auf externe und interne Fachinformationssysteme/-datenbanken (wie Stoff-, Technik- und Zustands- sowie Literatur-, Rechts- und Forschungsdatenbanken) gewährleistet, sowie in Planungswerkzeuge mit IT-Unterstützung (Umweltmodelle, Expertensy-

steme). Ein Finanzierungsschwerpunkt sind die Ausgaben für den Gesetzesvollzug (Chemikaliengesetz, Wasch- und Reinigungsmittelgesetz, Pflanzenschutzgesetz, Gentechnikgesetz, Baseler Übereinkommen sowie Antarktis Umweltschutzprotokoll). Auch der Bundesanteil für den gemeinsamen Stoffdatenpool des Bundes und der Länder (GSBL) mit der Gefahrstoff-schnellauskunft (GSA) sowie der Umwelt-Datenkatalog (UDK) werden aus diesem Titel finanziert.

Bezeichnung	1 000 DM
Ausgaben sind vorgesehen für folgende Bereiche:	
1. Entwicklung	1 560
2. Betrieb	3 121
Gesamt	4 681

F 532 06 -331	Maßnahmen zur Durchführung des Gesetzes zum Schutz gegen Fluglärm	410 [210]	527 [269]	107 [55]
-------------------------	---	--------------	--------------	-------------

Erläuterungen

Nach dem Gesetz zum Schutz gegen Fluglärm vom 30. März 1971 (BGBl. I S. 282) hat der Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit folgende Maßnahmen zu ergreifen:

1. Zur Vorbereitung der Festsetzung von Lärmschutzbereichen für zivile Flughäfen und militärische Flugplätze:
 - 1.1 Weiterentwicklung einheitlicher Prognosen über Art und Umfang des voraussehbaren Flugbetriebes, insbesondere die Berücksichtigung neuer Flugzeugtypen im zivilen und militärischen Bereich.
 - 1.2 Entwicklung zweckmäßiger Standards der in die Ermittlung der äquivalenten Dauerschallpegel eingehenden technischen Daten und Anpassung der Daten an vorhandene Rechenprogramme

- 1.3 Berechnung der Lärmschutzbereiche und Übertragung auf maßstabgerechte Karten durch Festsetzung der maßgebenden Koordinatenpunkte
2. Festsetzung der Lärmschutzbereiche
Herstellung von maßstabgerechten Karten als Anlage für die Rechtsverordnungen im Gesetzgebungsverfahren
3. Überprüfung und Neufestsetzung der Lärmschutzbereiche Verfahren wie zu Nr. 1 und 2. Zu Nr. 1. bis 3.: Es handelt sich um insgesamt 19 zivile Flughäfen und 28 militärische Flugplätze.
4. Vorbereitung, Festsetzung und Überprüfung von Lärmschutzbereichen anderer Flugplätze als die nach Nr. 1 bis 3 (§ 1 Satz 2 Fluglärmgesetz)
Verfahren wie zu Nr. 1 und 2.

F 532 07 -331	Betrieb eines Messstellennetzes zur Messung der weiträumigen grenzüberschreitenden Luftverschmutzung	1 351 [691]	1 351 [691]	882 [451]
-------------------------	--	----------------	----------------	--------------

Erläuterungen

Durch ein Messnetz aus mobilen Messstationen werden Art, Umfang, Herkunft und Verbleib weiträumig grenzüberschreitender Luftverunreinigungen untersucht. Das 1985 begonnene Messprogramm wurde ab 1988 um Maßnahmen zur Früher-

kennung von Smog erweitert; ab 1990 werden Vorhersagen vor und während der Smoglagen durchgeführt. Ab 1991 sind 12 Messstellen des beigetretenen Gebietes in das Smog-Frühwarnnetz einbezogen worden.

F 539 99 -331	Vermischte Verwaltungsausgaben	211 [108]	707 [361]	63 [32]
-------------------------	--------------------------------	--------------	--------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Bekanntmachung in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	40
2. Sonstiges	171
Zusammen	211

F 543 01 -331	Veröffentlichung und Dokumentation	563 [288]	563 [288]	532 [272]
-------------------------	------------------------------------	--------------	--------------	--------------

**1605
Umweltbundesamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 543 01

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben für wissenschaftliche Veröffentlichungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01 Nr. 1 der Erläuterungen.
2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.
3. Ausgaben dürfen auch für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen geleistet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Publikationsreihe "Berichte"	70
2. Publikationsreihe "Texte"	50
3. Jahresbericht	140
4. Daten zur Umwelt	200
5. Sonstiges	103
Zusammen	563

F 545 01	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	246	96	77
-331		[126]	[49]	[39]

Erläuterungen

Für Tagungen, Lehrgänge und Beteiligungen des Umweltbundesamtes an Ausstellungen und Fachmessen sowie für die Pflege und Unterhaltung der "Ständigen Ausstellung Umweltschutz" im Dienstgebäude Bismarckplatz 1 in Berlin.

F 547 01	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	42
-331		[-]	[-]	[21]

Erläuterungen

Zur Abrechnung von Handvorschüssen bei den Außenstellen des Umweltbundesamtes.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

684 01	Beiträge an Vereine und Verbände	47	48	46
-331		[24]	[25]	[24]

Ausgaben für Investitionen

F 711 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 531	1 485	1 635
-331		[783]	[759]	[836]

Verpflichtungsermächtigung	300	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2002 bis zu	100	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	100	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	100	TDM

712 01	Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall	30 820	29 900	25
-331		[15 758]	[15 288]	[13]

Verpflichtungsermächtigung	142 560	TDM
in künftigen Haushaltsjahren.		

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 712 01

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Um- und Neubau eines Dienstgebäudes des Umweltbundesamtes in Dessau.....	170 000	-	23 000	694	22 600	123 706	-	
2. Grundsanierung des Laborgebäudes am Corrensplatz.....	27 850	-	5 400	-	7 220	15 230	-	
3. Grundsanierung der Forschungsstelle Bad Elster.....	5 430	-	1 500	-	1 000	2 930	-	
Zusammen.....	203 280	-	29 900	694	30 820	141 866	-	

Bauunterlagen nach § 24 Abs. 1 BHO liegen noch nicht vor.

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen 168 179 25
-331 [86] [92] [13]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Neubeschaffung	
2. Ersatzbeschaffung	
4 Pkw.....	157
3. Sonstiges.....	11
Zusammen.....	168

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- 4 794 4 747 3 355
-331 [2 451] [2 427] [1 715]

Verpflichtungsermächtigung..... 1 000 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2002 .

Besondere Finanzierungsausgaben

981 01 Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträ- -
-990 [-]

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 532 02.

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1605	980 01	-	705

Titelgruppen

Tgr.01 Rat von Sachverständigen für Umweltfragen (3 202) (3 129) (2 842)
[(1 637)] [(1 600)] [(1 453)]

F 422 11 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen 122 122 118
-331 [62] [62] [60]

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

**1605
Umweltbundesamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 01 :

F 425 11 -331	Vergütungen der Angestellten	1 416 [724]	1 328 [679]	1 370 [700]														
	Erläuterungen																	
	Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.																	
F 427 12 -331	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind	529 [270]	544 [278]	512 [262]														
F 526 13 -331	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	1 105 [565]	1 105 [565]	832 [425]														
	Haushaltsvermerk																	
	1. Mehrausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01 Nr. 2 der Erläuterungen.			material an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.														
	2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informations-			3. Ausgaben dürfen auch für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen geleistet werden.														
				4. Die Erläuterungen zu Nr. 1 sind verbindlich.														
	Erläuterungen																	
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 DM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Honorare für die 7 Sachverständigen (der Vorsitzende erhält 59 000 DM, die 6 Sachverständigen je 46 000 DM).....</td> <td>335</td> </tr> <tr> <td>2. Vermischte Personalausgaben</td> <td>30</td> </tr> <tr> <td>3. Kosten für Gutachten und sonstige Hilfsleistungen durch Dritte.....</td> <td>298</td> </tr> <tr> <td>4. Dienstreisen</td> <td>171</td> </tr> <tr> <td>5. Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</td> <td>271</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>1 105</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 DM	1. Honorare für die 7 Sachverständigen (der Vorsitzende erhält 59 000 DM, die 6 Sachverständigen je 46 000 DM).....	335	2. Vermischte Personalausgaben	30	3. Kosten für Gutachten und sonstige Hilfsleistungen durch Dritte.....	298	4. Dienstreisen	171	5. Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	271	Zusammen.....	1 105			
Bezeichnung	1 000 DM																	
1. Honorare für die 7 Sachverständigen (der Vorsitzende erhält 59 000 DM, die 6 Sachverständigen je 46 000 DM).....	335																	
2. Vermischte Personalausgaben	30																	
3. Kosten für Gutachten und sonstige Hilfsleistungen durch Dritte.....	298																	
4. Dienstreisen	171																	
5. Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	271																	
Zusammen.....	1 105																	
F 812 11 -331	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	30 [15]	30 [15]	10 [5]														
Tgr.02	Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte	(189) [(97)]	(195) [(100)]	(5 299) [(2 709)]														
	Haushaltsvermerk																	
	1. Mehrausgaben bei Tit. 427 21 bis 812 21 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99, sofern es sich um Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen handelt.			3. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.														
	2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01 , sofern es sich um Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen handelt.			4. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.														
F 425 21 -331	Vergütungen der Angestellten	- [-]	- [-]	1 377 [704]														
F 427 21 -331	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	- [-]	- [-]	417 [213]														
F 427 22 -331	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind	- [-]	6 [3]	1 004 [513]														

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 427 22 (Titelgruppe 02) :

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen nur geleistet werden, solange keine freien Stellen der gleichen oder einer höheren Vergütungsgruppe bei Tit. 425 21 vorhanden sind.

F 459 29	Vermischte Personalausgaben	-	-	-
-331		[-]	[-]	[-]
F 547 21	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	189	189	2 460
-331		[97]	[97]	[1 258]
F 812 21	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	-	-	41
-331		[-]	[-]	[21]
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(5 759)	(5 759)	(5 544)
		[(2 945)]	[(2 945)]	[(2 835)]
	Erläuterungen			
	Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 200 TDM			
F 511 55	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	2 032	122	148
-331		[1 039]	[62]	[76]
	Erläuterungen			
	Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei			
	Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
	1605	513 55	420	350
	1605	515 55	1 393	906
F 518 55	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	36	34	-
-331		[18]	[17]	[-]
F 525 55	Aus- und Fortbildung	240	258	195
-331		[123]	[132]	[100]
F 532 55	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1 308	1 295	1 337
-331		[669]	[662]	[684]
F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	2 143	2 237	2 608
-331		[1 096]	[1 144]	[1 333]

Verpflichtungsermächtigung..... 1 500 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2002 .

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	714
1.2 Software.....	400
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	760
2.2 Software.....	269
Zusammen.....	2 143

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

271 01	Erstattungen von Verwaltungskosten		30	28
-330			[15]	[14]

**1605
Umweltbundesamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
380 01 -990	Leistung durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen		- [-]	2 353 [1 203]
F 513 01 -330	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren		1 356 [693]	1 562 [799]
F 513 55 -330	Datenfernübertragung		420 [215]	350 [179]
F 515 01 -330	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		2 500 [1 278]	1 805 [923]
F 515 55 -330	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung		1 393 [712]	906 [463]
F 516 01 -330	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände		53 [27]	26 [13]
980 01 -990	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen		- [-]	705 [360]

Abschluss des Kapitels 1605	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	628	655
Übrige Einnahmen	30	30
Gesamteinnahmen.....	658	685
Ausgaben		
Personalausgaben	99 634	98 105
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	32 793	33 185
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	47	48
Ausgaben für Investitionen.....	39 486	38 578
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	171 960	169 916
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1605		
	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	99 634	98 105
Aus Hauptgruppe 5.....	32 793	33 185
Aus Hauptgruppe 7.....	1 531	1 485
Aus Hauptgruppe 8.....	7 135	7 193
Insgesamt.....	141 093	139 968

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesamt für Naturschutz

Vorbemerkung

Das Bundesamt für Naturschutz ist mit Inkrafttreten des Errichtungsgesetzes am 15.08.1993 (BGBl. I S. 1458) als Bundesoberbehörde errichtet worden. Es wurde im Wesentlichen geschaffen durch Umwandlung der früheren Bundesforschungsanstalt für Naturschutz und Landschaftsökologie.

Das Bundesamt für Naturschutz hat seinen Sitz in Bonn.

Es hat folgende Außenstellen:

- die Abteilung I 3 (Biologische Vielfalt und Internationale Naturschutzakademie Insel Vilm-INA) vor Rügen,
- die Abteilung II 3 (Landschaftsplanung und -gestaltung) in Leipzig

Es ist in folgende Organisationseinheiten gegliedert:

1. Zentralabteilung (Verwaltung, zentrale Informationsdienste, Durchführung Artenschutzrecht)
2. Fachbereich I (Ökologie und Naturhaushalt)
3. Fachbereich II (Naturschutz und Entwicklung).

Zu den Aufgaben des Bundesamtes gehören insbesondere:

- Erledigung von Verwaltungsaufgaben des Bundes auf den Gebieten des Naturschutzes und der Landschaftspflege,
- fachliche und wissenschaftliche Unterstützung des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit in allen Fragen des Naturschutzes und der Landschaftspflege sowie bei der internationalen Zusammenarbeit.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -331	Gebühren, sonstige Entgelte	355 [182]	320 [164]	352 [180]
	Haushaltsvermerk			
	Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 02.			
	Erläuterungen			
	Bezeichnung	1 000 DM		
	1. Gebühren und Auslagen für Amtshandlungen im Bereich des Artenschutzes.....	355		
	2. Entgelte für die Nutzung der Naturschutz-Informationssysteme	-		
	Zusammen.....	355		
112 01 -331	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	125 [64]	150 [77]	122 [62]
	Erläuterungen			
	Einnahmen aus Bußgeldbescheiden nach dem Washingtoner Artenschutzübereinkommen.			
119 99 -331	Vermischte Einnahmen	390 [199]	375 [192]	222 [114]

**1606
Bundesamt für Naturschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 119 99

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 511 01 und 543 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Einnahmen aus Aufträgen sowie sonstigen Leistungen.....	380
2. Einnahmen aus Veröffentlichungen	-
3. Sonstiges.....	10
Zusammen.....	390

124 01 -331	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	228 [117]	171 [87]	163 [83]
-----------------------	---	---------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Einnahmen aus der Unterbringung in der Internationalen Naturschutzakademie Insel Vilm.

Der Seminarbetrieb ist für durchschnittlich 190 Tage im Jahr ausgelegt.

125 02 -331	Einnahmen aus dem Kantinenbetrieb der Internationalen Naturschutzakademie Insel Vilm	299 [153]	245 [125]	224 [115]
-----------------------	--	---------------------	---------------------	---------------------

Übrige Einnahmen

261 01 -330	Erstattung von Verwaltungsausgaben	10 [5]		
-----------------------	------------------------------------	------------------	--	--

Erläuterungen

Gemeinkosten bei den Arbeiten im Auftrag Dritter.

381 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	- [-]		
-----------------------	--	-----------------	--	--

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1606	380 01	-	235

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG **2001**.
Tit. 522 01, 532 02, 533 01, 543 01, 545 01 und 547 21 sind einbezogen.
Es gelten die weiteren Sonderregelungen:
- 1.1 Die Ausgaben der vorgenannten Titel sind übertragbar.
- 1.2 Die Ausgaben der vorgenannten sowie der in § 5 HG **2001** genannten Titel sind nach Maßgabe der Abs. 2 und 3 des Gesetzes gegenseitig bzw. einseitig deckungsfähig.

Personalausgaben

F 422 01 -331	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	8 092 [4 137]	7 001 [3 580]	6 891 [3 523]
-------------------------	---	-------------------------	-------------------------	-------------------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 422 01

Erläuterungen
Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 422 02	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	210	236	119
-331		[107]	[121]	[61]

Erläuterungen
Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01	Vergütungen der Angestellten	10 459	9 778	9 402
-331		[5 348]	[4 999]	[4 807]

Erläuterungen
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

F 426 01	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	1 626	1 435	1 462
-331		[831]	[734]	[748]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- Arbeiterinnen und Arbeiter.....	1 586
- Auszubildenden	40
Zusammen.....	1 626

F 427 01	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	496	489	485
-331		[254]	[250]	[248]

F 427 02	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind	116	349	310
-331		[59]	[178]	[159]

F 427 03	Sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	55	51	55
-331		[28]	[26]	[28]

Erläuterungen
Aufenthaltskosten einschl. Reisekosten für ausländische Wissenschaftler, die im Rahmen des wissenschaftlichen Erfahrungsaustausches auf der Insel Vilm tätig sind.

F 453 01	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	36	40	17
-331		[18]	[20]	[9]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	
	19
2. Umzugskostenvergütungen.....	
	17
Zusammen.....	36

**1606
Bundesamt für Naturschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -331	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	924 [472]	389 [199]	393 [201]
-------------------------	---	---------------------	---------------------	---------------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 Nr. 2 der Erläuterungen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf	406
2. Kommunikation	300
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	218
4. Sonstiges	-
Zusammen	924

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1606	513 01	250	309
1606	515 01	216	147

F 514 01 -331	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	284 [145]	148 [76]	137 [70]
-------------------------	---	---------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Haltung von Fahrzeugen	148
2. Verbrauchsmittel	136
Zusammen	284

Bezeichnung	Soll 2001	Soll 2000
Pkw	6	6
Kleinbus	2	2
Boote für Fahrbetrieb	2	2
Mehrzweckelektrofahrzeuge	2	2
Arbeitsmaschinen/Traktor	2	2
Zusammen	14	14

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1606	522 01	110	124

F 517 01 -331	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	644 [329]	663 [339]	590 [302]
-------------------------	--	---------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 8 785 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 1 672 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	191
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	200
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	141
4. Sonstiges	112
Zusammen	644

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 517 01

F 518 01 -331	Mieten und Pachten	516 [264]	553 [283]	533 [273]
	Erläuterungen			
	Bezeichnung	1 000 DM		
	1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	508		
	2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	45		
	Zusammen.....	553		
F 519 01 -331	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	128 [65]	140 [72]	107 [55]
F 525 01 -331	Aus- und Fortbildung	28 [14]	26 [13]	23 [12]
F 526 02 -331	Sachverständige	250 [128]	250 [128]	189 [97]
F 526 03 -331	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	5 [3]	8 [4]	3 [2]
	Erläuterungen			
	Beirat und Arbeitsausschuss für die Durchführung von Aufgaben aus dem Washingtoner Artenschutzübereinkommen.			
	Ausgaben dürfen auch für die Bewirtung mit Erfrischungsgetränken bei Sitzungen geleistet werden.			
F 527 01 -331	Dienstreisen	470 [240]	445 [228]	448 [229]
F 532 02 -331	Naturschutz-Informationssysteme (NATIS)	700 [358]	650 [332]	458 [234]
	Verpflichtungsermächtigung.....	300 TDM		
	fällig im Haushaltsjahr 2002 .			
	Haushaltsvermerk			
	1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01 Nr. 2 der Erläuterungen.			
	2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.			
F 533 01 -331	Kosten für die Unterbringung von beschlagnahmten Tieren und Pflanzen	42 [21]	20 [10]	29 [15]
	Erläuterungen			
	Kosten für die Unterbringung und Verpflegung einschl. Sonderbehandlung von Tieren und Pflanzen, die auf Grund des Washingtoner Artenschutzübereinkommens und der Bundesartenschutzverordnung beschlagnahmt werden.			
F 539 99 -331	Vermischte Verwaltungsausgaben	37 [19]	37 [19]	44 [22]
F 543 01 -331	Veröffentlichung und Dokumentation	215 [110]	215 [110]	264 [135]
	Haushaltsvermerk			
	1. Mehrausgaben für wissenschaftliche Veröffentlichungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 Nr. 2 der Erläuterungen.			
	2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden. Ausgaben dürfen			

1606 Bundesamt für Naturschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 543 01

auch für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen geleistet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Schriftenreihe "Vegetationskunde" und Schriftenreihe "Landschaftspflege und Naturschutz"	195
2. Druck der "Dokumentation Naturschutz und Landschaft"	12
3. Sonderdrucke	8
Zusammen	215

F 545 01 -331	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	124 [63]	123 [63]	117 [60]
-------------------------	---	-------------	-------------	-------------

Erläuterungen

- | | |
|---|---|
| <p>1. Für Tagungen, Lehrgänge und Beteiligungen des Bundesamtes für Naturschutz an Ausstellungen und Fachmessen. Für Konferenzen, Tagungen, Symposien des deutschen Komitees "Der Mensch und die Biosphäre". Zusammenarbeit mit den Nationalkomitees anderer Staaten.</p> <p>2. Austausch von Informationen, Erfahrungen, Daten und Veröffentlichungen einschließlich der hierfür notwendigen Übersetzungsarbeiten.</p> | <p>3. Reisen zu Besprechungen und Informationen zur gegenseitigen Unterstützung und Gewinnung von Erkenntnissen für die Praxis. Ausgaben dürfen in begrenztem Umfang auch für die Heranziehung von Fachleuten außerhalb der Bundesverwaltung geleistet werden. Im Verkehr mit Staaten mit nicht frei konvertierbarer Währung können auf Gegenseitigkeit Übernachtungs- und Bewirtungskosten gezahlt werden.</p> |
|---|---|

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

687 01 -331	Beiträge an Vereine, Gesellschaften sowie internationale Organisationen	28 [14]		
-----------------------	---	------------	--	--

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1606	686 01	28	26

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -331	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	- [-]	- [-]	- [-]
-------------------------	---	----------	----------	----------

712 01 -331	Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall	- [-]	1 700 [869]	2 162 [1 105]
-----------------------	--	----------	----------------	------------------

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1999	Bewilligt 2000	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2001	Vorbe- halten für 2002 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Grundinstandsetzung der Liegenschaften auf der Insel Vilm	5 200	3 084	1 700	416	-	-	-	-
---	-------	-------	-------	-----	---	---	---	---

712 02 -331	Grosse Baumassnahme/Erweiterungsbau Bonn	- [-]	- [-]	- [-]
-----------------------	--	----------	----------	----------

F 811 01 -331	Erwerb von Fahrzeugen	34 [17]	36 [18]	- [-]
-------------------------	-----------------------	------------	------------	----------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 811 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

Ersatzbeschaffung

1 Kompakt-Traktor..... 34

F 812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	389	190	223
-331		[199]	[97]	[114]

Titelgruppen

Tgr.02	Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte	(380)	(365)	(370)
		[(194)]	[(187)]	[(189)]

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: **381 01** und 119 99 Nr. 1 der Erläuterungen.

Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden

Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

F 427 21	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	-	-	-
-331		[-]	[-]	[-]

F 427 22	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind	315	310	235
-331		[161]	[159]	[120]

F 459 29	Vermischte Personalausgaben	-	-	-
-331		[-]	[-]	[-]

F 547 21	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	65	55	135
-331		[33]	[28]	[69]

Erläuterungen

Die Ausgaben sind insbesondere vorgesehen für Reisekosten, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel für For-

schungs- und Versuchszwecke, für Geschäftsbedarf, Postgebühren und Bewirtschaftungskosten.

F 812 24	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	-	-	-
-331		[-]	[-]	[-]

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(1 772)	(1 372)	(1 635)
		[(906)]	[(701)]	[(836)]

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 185 TDM

F 511 55	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	800	35	23
-331		[409]	[18]	[12]

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1606	513 55	140	137
1606	515 55	435	624

F 518 55	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	10	10	4
-331		[5]	[5]	[2]

**1606
Bundesamt für Naturschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 55 :

F 525 55 -331	Aus- und Fortbildung	72 [37]	58 [30]	51 [26]
F 532 55 -331	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	270 [138]	234 [120]	229 [117]
F 812 55 -331	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	620 [317]	460 [235]	567 [290]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	124
1.2 Software.....	90
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	406
Zusammen.....	620

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

380 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen		- [-]	235 [120]
F 513 01 -173	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren		250 [128]	309 [158]
F 513 55 -173	Datenfernübertragung		140 [72]	137 [70]
F 515 01 -173	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		216 [110]	147 [75]
F 515 55 -173	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung		435 [222]	624 [319]
F 522 01 -330	Verbrauchsmaterial fuer Kantinenbetrieb		110 [56]	124 [63]
686 01 -185	Beiträge an Vereine, Gesellschaften sowie internationale Organisationen		28 [14]	26 [13]

Abschluss des Kapitels 1606	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	1 397	1 261
Übrige Einnahmen	10	-
Gesamteinnahmen.....	1 407	1 261
Ausgaben		
Personalausgaben	21 405	19 689
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	5 584	5 210
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	28	28
Ausgaben für Investitionen	1 043	2 386
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	28 060	27 313
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1606		
	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	21 405	19 689
Aus Hauptgruppe 5.....	5 584	5 210
Aus Hauptgruppe 8.....	1 043	686
Insgesamt.....	28 032	25 585

1607

Bundesamt für Strahlenschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesamt für Strahlenschutz

Vorbemerkung

Das Bundesamt für Strahlenschutz ist mit Gesetz vom 09.10.1989 (BGBl. I S. 1830) als Bundesoberbehörde errichtet worden. Es ist in folgende 5 Organisationseinheiten gegliedert:

1. Zentralabteilung (Verwaltung, fachübergreifende Aufgaben)
2. Fachbereich SH "Strahlenhygiene" (Institut für Strahlenhygiene, Institut für Atmosphärische Radioaktivität)
3. Fachbereich KT "Kerntechnische Sicherheit"
4. Fachbereich ET "Nukleare Entsorgung und Transport"
5. Fachbereich AS "Angewandter Strahlenschutz" (Institut für Angewandten Strahlenschutz)

Zu den Aufgaben des Bundesamtes gehören insbesondere:

- Vollzugsaufgaben des Bundes nach dem Atomgesetz und dem Strahlenschutzvorsorgegesetz,
- wissenschaftliche und administrative Unterstützung der Bundesregierung, insbesondere des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, in Angelegenheiten der kerntechnischen Sicherheit, der Beförderung radioaktiver Stoffe, der Entsorgung radioaktiver Abfälle und des Strahlenschutzes einschließlich der Unterstützung bei der Wahrnehmung der Bundesaufsicht.

Das Bundesamt für Strahlenschutz hat seinen Sitz in Salzgitter.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01	Gebühren, sonstige Entgelte	19 419	8 321	6 067
-341		[9 929]	[4 254]	[3 102]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Kosten für Genehmigungen und Zulassungen des Transports von radioaktiven Stoffen.....	202
2. Kosten für Genehmigungen zur Aufbewahrung von Kernbrennstoffen außerhalb staatlicher Verwahrung	3 093
3. Kosten für die staatliche Verwahrung von Kernbrennstoffen	9 543
4. Gebühren für die Erteilung von Auskünften aus dem Strahlenschutzregister.....	1
5. Gebühren und Auslagen für Zuverlässigkeitsprüfungen zum Schutz gegen Entwendungen oder erhebliche Freisetzung radioaktiver Stoffe.....	77
6. Gebühren für Genehmigungen nach § 41 StrlSchV und § 24 RöV.....	352
7. Einnahmen aus Produktkontrolle	6 150
8. Sonstige Gebühren und Entgelte	1
Zusammen.....	19 419

111 02	Vorausleistungen der künftigen Benutzer von Endlagern für radioaktive Abfälle	186 226	230 348	240 236
-342		[95 216]	[117 775]	[122 831]

Erläuterungen

- | | |
|---|---|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Zur Deckung des notwendigen Aufwandes für Anlagen des Bundes erhebt das Bundesamt für Strahlenschutz Vorausleistungen auf die nach § 21 b des Atomgesetzes zu ent- | richtenden kostendeckenden Beiträge nach der "Verordnung über Vorausleistungen für die Einrichtung von Anlagen des Bundes zur Sicherstellung und zur Endlagerung radioaktiver Abfälle" vom 28. April 1982 (BGBl. I S. 562), zuletzt |
|---|---|

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 111 02

geändert durch das 6. Überleitungsgesetz vom 25.9.1990 (BGBl. I S. 2106).
Grundlage für die Ermittlung des Ansatzes sind jeweils die berücksichtigungsfähigen voraussichtlichen Ausgaben des Bundes für die Endlagerprojekte des Vorjahres.

2. Kosten und Entgelte für die Endlagerung radioaktiver Abfälle, die Landessammelstellen aufgrund der in Vorbereitung befindlichen Landessammelstellen-Kostenverordnung nach § 21 a des Atomgesetzes miterheben und an das Bundesamt für Strahlenschutz abführen.

119 01	Einnahmen aus Veröffentlichungen	30	30	32
-341		[15]	[15]	[16]

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 543 01.

119 99	Vermischte Einnahmen	2 962	2 685	3 577
-341		[1 514]	[1 373]	[1 829]

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgr. 02.

Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 526 02 und 531 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Einnahmen aus Aufträgen sowie sonstige Leistungen Dritter	2 905
2. Erstattungen für Sachverständigengutachten und Öffentlichkeitsbeteiligungen.....	52
3. Sonstige Einnahmen.....	5
Zusammen.....	2 962

124 01	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	6	6	6
-341		[3]	[3]	[3]

Erläuterungen

Einnahmen aus Vermietung.

132 01	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	33	21	20
-341		[17]	[11]	[10]

Erläuterungen

Erlöse aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1607	113 01	10	-

Übrige Einnahmen

261 01	Erstattung von Verwaltungsausgaben	150		
-330		[77]		

Erläuterungen

Gemeinkosten bei den Arbeiten im Auftrag Dritter.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1607	271 01	330	479

282 01	Beiträge Dritter zur Finanzierung der Geschäftsstelle des Kerntechnischen Ausschusses	1 090	1 068	1 096
-341		[557]	[546]	[560]

Erläuterungen

Das Bundesamt für Strahlenschutz nimmt die Aufgaben der Geschäftsstelle des Kerntechnischen Ausschusses wahr. Der Ausschuss wurde im Jahre 1972 zur Aufstellung von sicher-

heitstechnischen Regeln auf dem Gebiet der Kerntechnik eingerichtet.
Der Zentralverband der Elektrotechnischen Industrie e.V., der Verband Deutscher Elektrizitätswerke e.V. und die Vereinigung

1607

Bundesamt für Strahlenschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 282 01

der Technischen Überwachungsvereine e.V. beteiligen sich kraft Vertrages mit 72 v.H. an den Gesamtkosten des Kerntechnischen Ausschusses.

381 01 Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von
-990 Aufträgen

-
[-]

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1607	380 01	-	-

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG **2001**. Tgr. 03 und 04 sind ausgenommen. Tit. 531 01, 543 01, 545 01 und 547 21 sind einbezogen. Es gelten die weiteren Sonderregelungen:

1.1 Die Ausgaben der vorgenannten Titel sind übertragbar.
1.2 Die Ausgaben der vorgenannten sowie der in § 5 HG **2001** genannten Titel sind nach Maßgabe der Abs. 2 und 3 des Gesetzes gegenseitig bzw. einseitig deckungsfähig.

Personalausgaben

F 422 01 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen
-341 und Beamten

16 593
[8 484] 15 855
[8 107] 15 661
[8 007]

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 422 02 Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte
-341

768
[393] 1 028
[526] 741
[379]

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01 Vergütungen der Angestellten
-341

25 146
[12 857] 25 931
[13 258] 24 238
[12 393]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Angestellten.....	500
- tariflichen Angestellten	24 506
- Auszubildenden.....	140
Zusammen.....	25 146

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter
-341

2 680
[1 370] 2 856
[1 460] 2 557
[1 307]

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 427 01 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind 729
[373] 729
[373] 1 325
[677]

F 427 02 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind 2 142
[1 095] 229
[117] 286
[146]

Erläuterungen

Mehr wegen Bearbeitung von zusätzlichen Anträgen auf Genehmigung der Zwischenlagerung abgebrannter Brennelemente.

F 427 03 Sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige 37
[19] 37
[19] 14
[7]

Erläuterungen

Aufenthaltskosten einschließlich Reisekosten für Wissenschaftler, die im Rahmen des wissenschaftlichen Erfahrungsaustausches zeitweise im Bundesamt für Strahlenschutz tätig sind.

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 180
[92] 180
[92] 123
[63]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	110
2. Umzugskostenvergütungen.....	70
Zusammen.....	180

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausrüstungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 2 095
[1 071] 883
[451] 710
[363]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf.....	890
2. Kommunikation.....	600
3. Geräte, Ausrüstungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	605
Zusammen.....	2 095

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1607	513 01	477	571
1607	515 01	590	532

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 244
[125] 244
[125] 160
[82]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Haltung von Fahrzeugen.....	226
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	18
Zusammen.....	244

**1607
Bundesamt für Strahlenschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 514 01

Bezeichnung	Soll 2001	Soll 2000
Pkw	16	13
Anhänger.....	4	4
Kleinbusse.....	2	5
Meßwagen	6	6
Gabelstapler.....	-	1
Arbeitsmaschine.....	2	2
Elektrohubwagen	1	1
Zusammen	31	32

Bei Tit. 547 31 sind Haltungskosten für zwei weitere Pkw veranschlagt.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei
 Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
 1607 516 01 16 18

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 3 209 3 561 2 926
 -341 [1 641] [1 821] [1 496]

Erläuterungen
 Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 44 040 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 1 368 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Keller-
raumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	668
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	739
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	794
4. Bewachung.....	452
5. Sonstiges.....	556
Zusammen.....	3 209

F 518 01 Mieten und Pachten 515 501 440
 -341 [263] [256] [225]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	244
2. Für Maschinen und Geräte.....	271
Zusammen.....	515

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 955 1 011 1 132
 -341 [488] [517] [579]

F 525 01 Aus- und Fortbildung 118 116 137
 -341 [60] [59] [70]

F 526 01 Gerichts- und ähnliche Kosten 375 370 112
 -341 [192] [189] [57]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Rechtsstreitigkeiten im Zusammenhang mit zu erteilen- den Genehmigungen zur Beförderung und zur Aufbewahrung von Kernbrennstoffen (§§ 4 + 6 AtG) sowie im Zusammen- hang mit der staatlichen Verwahrung von Kernbrennstoffen (§ 5 AtG)	370

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 526 01

Bezeichnung	1 000 DM
2. Für sonstige Rechtsstreitigkeiten.....	5
Zusammen.....	375

F 526 02	Sachverständige	30	30	493
-341		[15]	[15]	[252]

Haushaltsvermerk
Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99, sofern es sich um Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen handelt.

Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

F 526 03	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	21	22	8
-341		[11]	[11]	[4]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Wissenschaftlicher Beirat der Fachbereiche Strahlenhygiene und Strahlenschutz.....	5
2. Kommission "Medizinische Strahlenhygiene".....	6
3. Kommission "Nichtionisierende Strahlen".....	3
4. Kerntechnischer Ausschuss (Aufstellung von sicherheitstechnischen Regeln).....	4
5. Expertenkommission "Strahlenschutzregister".....	3
Zusammen.....	21

Ausgaben dürfen auch für Sitzungsvergütungen und Reisekosten für Sachverständige, die Drucklegung von Gutachten und ihren Ankauf, die Vorbereitung von Sitzungen durch Beschaf-

fung von Materialien und anderen Unterlagen sowie die Bewirtung mit Erfrischungsgetränken bei Sitzungen geleistet werden.

F 527 01	Dienstreisen	1 320	1 290	1 191
-341		[675]	[660]	[609]

F 531 01	Kosten für Öffentlichkeitsbeteiligungen	52	50	22
-341		[27]	[26]	[11]

Haushaltsvermerk
Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99, sofern es sich um Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen handelt.

Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Kosten der Öffentlichkeitsbeteiligungen beim Genehmigungsverfahren für die Aufbewahrung von Kernbrennstoffen nach § 6 Abs. 3 Atomgesetz.

Die Ausgaben werden im vollem Umfang refinanziert.

F 539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben	265	260	273
-341		[135]	[133]	[140]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Grundstückseigentümerschädigungen.....	79
2. Sonstiges.....	186
Zusammen.....	265

**1607
Bundesamt für Strahlenschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 543 01 Veröffentlichung und Dokumentation 187 185 106
 -341 [96] [95] [54]

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben für wissenschaftliche Veröffentlichungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01.
2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informations-

- material an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.
3. Ausgaben dürfen auch für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen geleistet werden.

F 545 01 Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen 58 57 37
 -341 [30] [29] [19]

Erläuterungen

Für die Ausrichtung von wissenschaftlichen Symposien und Tagungen des Bundesamtes für Strahlenschutz.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

684 01 Beiträge an Vereine und Verbände im Inland 9 8 6
 -341 [5] [4] [3]

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 222 377 645
 -341 [114] [193] [330]

712 01 Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall 3 880 3 600 1 047
 -341 [1 984] [1 841] [535]

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1999	Bewilligt 2000	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabenreste	Veran- schlagt 2001	Vorbe- halten für 2002 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Sanierung des Dienstgebäudes Berlin-Karls-
horst (Ringbau)..... 7 900 - 3 600 420 3 880 -

Bauunterlagen nach § 24 Abs. 1 BHO liegen noch nicht vor.

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen 356 353 281
 -341 [182] [180] [144]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Ersatzbeschaffung
 - 5 Pkw 189
 - 1 Mehrzweckarbeitsmaschine 93
 - 1 Kleinbus 52
2. Sonstiges 22
- Zusammen 356

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen-
 -341 ständen 1 422 1 449 1 201
[727] [741] [614]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Besondere Finanzierungsausgaben

981 01 Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen
-990

-
[-]

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Titelgrp. 03.

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1607	980 01	-	-

Titelgruppen

Tgr.02	Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte	(3 055) [(1 562)]	(3 010) [(1 539)]	(3 469) [(1 774)]
--------	--	----------------------	----------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und **381 01**, sofern es sich um Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen handelt.

Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

F 425 21 -341	Vergütungen der Angestellten	997 [510]	960 [491]	949 [485]
------------------	------------------------------	--------------	--------------	--------------

F 427 21 -341	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	100 [51]	- [-]	123 [63]
------------------	--	-------------	----------	-------------

F 427 22 -341	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind	858 [439]	985 [504]	862 [441]
------------------	--	--------------	--------------	--------------

F 459 29 -341	Vermischte Personalausgaben	- [-]	- [-]	- [-]
------------------	-----------------------------	----------	----------	----------

F 547 21 -341	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	850 [435]	855 [437]	1 319 [674]
------------------	---	--------------	--------------	----------------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind insbesondere vorgesehen für Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel für Forschungs- und

Versuchszwecke, für Geschäftsbedarf, Postgebühren, Bewirtschaftungs- und Reisekosten.

F 812 24 -341	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	250 [128]	210 [107]	216 [110]
------------------	---	--------------	--------------	--------------

Tgr.03	Endlagerung radioaktiver Abfälle	(342 394) [(175 063)]	(319 226) [(163 218)]	(283 999) [(145 206)]
--------	----------------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: **981 01**.

2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 532 33, 712 32, 712 33, 712 34 und 712 35.

3. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 517 31, 518 31, 527 31 und 547 31.

1607

Bundesamt für Strahlenschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 03 :

Erläuterungen

1. Aufgabenerfüllung

Bei der Durchführung der Planung und Errichtung der Anlagen des Bundes zur Endlagerung radioaktiver Abfälle sowie der Stilllegung des Endlagers Morsleben bedient sich das Bundesamt für Strahlenschutz der Deutschen Gesellschaft zum Bau und Betrieb von Endlagern für Abfallstoffe mbH (DBE), in Peine, als Dritter nach § 9 a Abs. 3 AtG.

2. Refinanzierung der Kosten für die Errichtung von Anlagen zur Endlagerung

Zur Deckung des notwendigen Aufwandes für die Errichtung von Anlagen des Bundes zur Endlagerung radioaktiver Abfälle werden **Vorausleistungen auf die nach § 21 b AtG zu entrichtenden kostendeckenden Beiträge** nach der Endlagervorausleistungsverordnung (EndlagerVIV) in der Fassung vom 28. April 1982 (BGBl. I S. 562), zuletzt geändert durch das 6. Überleitungsgesetz vom 25. Sep. 1990 (BGBl. I S. 2106) erhoben. Soweit notwendiger Aufwand im Sinne der EndlagerVIV entstanden ist, werden die Vorausleistungen jeweils nach Ablauf eines Kalenderjahres nach den tatsächlich entstandenen Kosten ermittelt, den Verursachern mit Vorausleistungsbescheiden in Rechnung gestellt (§ 4 EndlagerVIV) und bei Titel 111 02 vereinnahmt.

Die Vorausleistungen erfassen sämtliche berücksichtigungsfähigen Kosten. Die endgültige Verrechnung erfolgt über Beiträge nach Erlass einer Beitragsverordnung nach § 21 b Abs. 1 und 3 AtG.

3. Stilllegung des Endlagers für radioaktive Abfälle Morsleben

Das Endlager für radioaktive Abfälle Morsleben wurde vom Bund am 3. Oktober 1990 mit dem Beitritt der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik übernommen. Auf Basis einer fortgeltenden Dauerbetriebsgenehmigung erfolgte die Einlagerung von radioaktiven Abfällen bis zum Beschluss des OVG Sachsen-Anhalt vom 25. September 1998. Die weitere Einlagerung radioaktiver Abfälle im Ostfeld sowie in anderen Feldern des Endlagers Morsleben wurden vom BfS bis zur rechtskräftigen Entscheidung im Hauptsacheverfahren eingestellt.

Das laufende Planfeststellungsverfahren bleibt beschränkt auf die Stilllegung des Endlagers. Die Kosten der Offenhaltung bis zum Planfeststellungsbeschluss, des Planfeststellungsverfahrens sowie der Stilllegung sind als einigungsbedingte Ausgaben ("einigungsbedingte Altlast") in vollem Umfang aus Mitteln des Bundeshaushalts zu finanzieren. Sie sind nicht refinanzierbar.

422 31 -432	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	4 421 [2 260]	4 511 [2 306]	4 435 [2 268]
	Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.			
422 32 -342	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	44 [22]	123 [63]	41 [21]
	Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.			
425 31 -342	Vergütungen der Angestellten	3 650 [1 866]	3 856 [1 972]	3 522 [1 801]
	Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.			
427 31 -342	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	163 [83]	160 [82]	182 [93]
427 32 -341	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind	394 [201]		
429 31 -342	Nicht aufteilbare Personalausgaben	200 [102]	190 [97]	164 [84]
517 31 -342	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	270 [138]	363 [186]	247 [126]
	Erläuterungen Für - verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 3 681 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 517 31 (Titelgruppe 03) :

- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 289 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	16
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	50
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	78
4. Bewachung	89
5. Sonstiges	37
Zusammen	270

518 31	Mieten und Pachten	48	45	35
-342		[25]	[23]	[18]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	24
2. Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	24
Zusammen	48

527 31	Dienstreisen	200	197	195
-342		[102]	[101]	[100]

532 33	Produktkontrollmaßnahmen	5 750	2 000	5 739
-342		[2 940]	[1 023]	[2 934]

542 31	Öffentlichkeitsarbeit	253	250	73
-342		[129]	[128]	[37]

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Informationsmaterial zur Aufklärung der Bevölkerung über die nukleare Entsorgung	120
2. Tagungen und Informationsveranstaltungen, Messen und Ausstellungen	133
Zusammen	253

547 31	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	344	340	288
-342		[176]	[174]	[147]

712 32	Projekt Konrad	50 141	48 000	36 146
-342		[25 637]	[24 542]	[18 481]

Verpflichtungsermächtigung..... 7 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 4 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 3 000 TDM

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 712 33, 712 34 und 712 35.

**1607
Bundesamt für Strahlenschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 712 32 (Titelgruppe 03) :

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereiste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Fortführung im notwendigen Umfang (bis 2001) 1 458 450 1 360 309 48 000 - 50 141 - - -
Die weiteren Ausgaben hängen von der Entscheidung über das künftige Vorgehen ab.

712 33 Projekt Gorleben 114 528 99 000 169 186
-342 [58 557] [50 618] [86 503]

Verpflichtungsermächtigung..... 16 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 6 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 5 000 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu 5 000 TDM

Haushaltsvermerk

**Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig:
712 32, 712 34 und 712 35.**

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereiste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Fortführung im notwendigen Umfang (bis 2001) 2 267 161 2 113 633 39 000 - 114 528 - - -
Weitere Arbeiten zur schnellstmöglichen Überführung des Erkundungsbetriebs in einen Offenhaltungsbetrieb erfordern 58 Mio DM in 2002. Ab 2003 sind für reinen Offenhaltungsbetrieb pro Jahr ca. 44 Mio DM notwendig.

712 34 Stilllegung des Endlagers für radioaktive Abfälle Morsleben 151 787 155 000 63 600
-342 [77 607] [79 250] [32 518]

Verpflichtungsermächtigung..... 16 170 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 7 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 6 000 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu 3 170 TDM

Haushaltsvermerk

**Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig:
712 32, 712 33 und 712 35.**

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereiste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1.1 Errichtung von Anlagen (bis 1998)..... 239 313 239 313 - - - - -
1.2 Stilllegung des Endlagers für radioaktive
Abfälle Morsleben (ab 1999) 4 660 687 63 600 155 000 - 151 787 4 290 300 - -
Zusammen 4 900 000 302 913 155 000 - 151 787 4 290 300 - -

Die für den Betrieb des Endlagers in den Jahren 1990 bis 1998 angefallenen Ist-Ausgaben bei Titel 532 31 in Höhe von 236 333 TDM sind hier nicht enthalten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 03 :

712 35	Erkundung weiterer Standorte für die Endlagerung radioaktiver	10 000	5 000	102
-342	Abfälle	[5 113]	[2 556]	[52]

Verpflichtungsermächtigung..... 7 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 5 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 1 000 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu 1 000 TDM

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 712 32, 712 33 und 712 34.

Erläuterungen

Begutachtungen, Studien, Untersuchungen, insbesondere Vorstudien zur Festlegung der zu untersuchenden Standorte in verschiedenen Wirtsgesteinen.

Aus den Ausgaben dürfen auch die Aufwendungen des "Arbeitskreises zur Auswahl von Endlagerstandorten" finanziert werden.

811 31	Erwerb von Fahrzeugen	41	41	-
-342		[21]	[21]	[-]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Ersatzbeschaffung	
1 Pkw	37
2. Sonstiges.....	4
Zusammen.....	41

812 31	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen-	160	150	44
-342	ständen für Verwaltungszwecke	[82]	[77]	[22]

Tgr.04	Staatliche Verwahrung von Kernbrennstoffen	(17 023)	(19 652)	(2 264)
		[(8 704)]	[(10 048)]	[(1 158)]

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 517 41, 518 41, 526 42, 527 41, 547 41 und 812 41.

Erläuterungen

Das Bundesamt für Strahlenschutz ist zuständig für die staatliche Verwahrung von Kernbrennstoffen.

Es erhebt kostendeckende Gebühren und Auslagen, die bei Tit. 111 01 vereinnahmt werden.

422 41	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen	218	253	214
-342	und Beamten	[111]	[129]	[109]

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

425 41	Vergütungen der Angestellten	621	608	611
-342		[318]	[311]	[312]

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

427 41	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsver-	376	527	277
-342	träge auf längstens 18 Monate befristet sind	[192]	[269]	[142]

1607

Bundesamt für Strahlenschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 04 :

429 41 Nicht aufteilbare Personalausgaben 37 34 32
 -342 [19] [17] [16]

517 41 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 1 473 2 203 284
 -342 [753] [1 126] [145]

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 96 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 220 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Bezeichnung	1 000 DM
1. Beheizung	9
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	9
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	10
4. Bewachung	936
5. Sonstiges	509
Zusammen	1 473

518 41 Mieten und Pachten 578 578 376
 -342 [296] [296] [192]

Erläuterungen

Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.

526 42 Sachverständige 1 630 1 080 125
 -342 [833] [552] [64]

Erläuterungen

Für Gutachten und Untersuchungen im Zusammenhang mit der Aufbewahrung von Kernbrennstoffen im Rahmen der staatlichen Verwahrung.

527 41 Dienstreisen 92 90 51
 -342 [47] [46] [26]

547 41 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben 3 700 4 010 294
 -342 [1 892] [2 050] [150]

Erläuterungen

Veranschlagt sind hier die Ausgaben für den laufenden Geschäftsbetrieb in Hanau.

712 41 Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall 8 028 9 849 -
 -342 [4 105] [5 036] [-]

Verpflichtungsermächtigung..... 3 056 TDM
 fällig im Haushaltsjahr 2002 .

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Neubau eines Behälterlagers, einschl. Grund-
 erwerb für die staatliche Verwahrung von Kern-
 brennstoffen nach § 5 AtG 14 449 - 9 849 - 8 028 3 056 - -
 Bauunterlagen nach § 24 Abs. 1 BHO liegen noch nicht vor.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 04 :

812 41	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	270 [138]	420 [215]	- [-]
---------------	---	--------------	--------------	----------

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(12 715) [(6 501)]	(12 890) [(6 591)]	(6 532) [(3 340)]
--------	--------------------------------------	-----------------------	-----------------------	----------------------

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 2 688 TDM

F 511 55	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	5 378 [2 750]	153 [78]	178 [91]
-----------------	--	------------------	-------------	-------------

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1607	515 55	3 633	1 764
1607	513 55	2 463	1 421

F 518 55	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	39 [20]	19 [10]	12 [6]
-----------------	--	------------	------------	-----------

F 525 55	Aus- und Fortbildung	444 [227]	510 [261]	229 [117]
-----------------	----------------------	--------------	--------------	--------------

F 532 55	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	730 [373]	1 072 [548]	426 [218]
-----------------	--	--------------	----------------	--------------

F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	6 124 [3 131]	5 040 [2 577]	2 502 [1 279]
-----------------	--	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	3 000 TDM
davon fällig:	
Haushaltsjahr 2002 bis zu	1 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	1 000 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	1 000 TDM

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	1 136
1.2 Software.....	455
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	1 070
3. Sonstiges	3 463
Zusammen.....	6 124

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

113 01	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb der Vermögensrechnung	10 [5]	- [-]
--------	---	-----------	----------

271 01	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	330 [169]	479 [245]
--------	---	--------------	--------------

380 01	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	- [-]	- [-]
--------	--	----------	----------

F 513 01	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	477 [244]	571 [292]
-----------------	--	--------------	--------------

**1607
Bundesamt für Strahlenschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
F 513 55 -330	Datenfernübertragung		2 463 [1 259]	1 421 [727]
F 515 01 -330	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		590 [302]	532 [272]
F 515 55 -330	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Softwa- re, Wartung		3 633 [1 858]	1 764 [902]
F 516 01 -330	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegen- stände		16 [8]	18 [9]
980 01 -990	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträ- gen		- [-]	- [-]

Abschluss des Kapitels 1607	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	208 676	241 421
Übrige Einnahmen	1 240	1 398
Gesamteinnahmen.....	209 916	242 819
Ausgaben		
Personalausgaben	60 354	59 052
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	31 223	29 524
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	9	8
Ausgaben für Investitionen	347 209	328 489
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	438 795	417 073
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1607		
Aus Hauptgruppe 4.....	50 230	48 790
Aus Hauptgruppe 5.....	16 885	18 368
Aus Hauptgruppe 7.....	222	377
Aus Hauptgruppe 8.....	8 152	7 052
Insgesamt.....	75 489	74 587

Abschluss des Einzelplans 16	2001 1000 DM	2000 1000 DM	Veränderung gegenüber 2000 1000 DM
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	-	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	221 261	255 780	-34 519
Übrige Einnahmen.....	1 280	1 428	-148
Gesamteinnahmen	222 541	257 208	-34 667
Ausgaben			
Personalausgaben.....	267 926	268 352	-426
Sächliche Verwaltungsausgaben	251 460	249 911	1 549
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-	-
Schuldendienst.....	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	92 095	90 828	1 267
Ausgaben für Investitionen.....	518 124	490 719	27 405
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-11 607	-11 592	-15
Gesamtausgaben	1 117 998	1 088 218	29 780

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 16	2001 1000 DM	2000 1000 DM	Veränderung gegenüber 2000 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4	257 802	258 090	-288
Aus Hauptgruppe 5	79 153	81 858	-2 705
Aus Hauptgruppe 7	1 953	2 062	-109
Aus Hauptgruppe 8	18 616	16 997	1 619
Effizienzrendite	-11 607	-11 592	-15
Insgesamt	345 917	347 415	-1 498

Übersicht 1

Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Einzelplan 16

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2001 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1999 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2001 b) VE 2000 c) VE 2001 1000 DM	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 DM
			2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM	2004 1000 DM	Folge- jahre 1000 DM	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
16 01								
812 01 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	955	a) - b) 500 c) 500	- 500 500	500	- - 500	- - -	- - -	- - -
Tgr.55								
812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen, Soft- ware	1 220	a) - b) 500 c) 500	- 500 500	500	- - 500	- - -	- - -	- - -
16 02								
526 02 - Sachverständige	2 146	a) - b) 2 100 c) 2 100	- 2 100 2 100	2 100	- - 2 100	- - -	- - -	- - -
532 02 - Internationale Zu- sammenarbeit auf dem Um- weltgebiet	8 500	a) - b) 1 900 c) 1 900	- 1 900 1 900	1 400	500 - 1 400	- - 500	- - -	- - -
544 01 - Forschung, Unter- suchungen und ähnliches	45 200	a) 15 355 b) 41 600 c) 41 600	15 355 41 600 41 600	12 484 28 000	2 871 10 000 28 000	- 3 600 10 000	- - 3 600	- - -
685 04 - Zuschüsse an Ver- bände und sonstige Vereini- gungen auf dem Gebiet des Umweltschutzes	13 362	a) 494 b) 3 600 c) 3 600	494 3 600 3 600	382 2 200	112 1 000 2 200	- 400 1 000	- - 400	- - -
685 08 - Ausgaben zum Betrieb der Umweltproben- bank	8 000	a) 3 199 b) 4 500 c) 4 950	3 199 4 500 4 950	1 750 1 390	1 449 1 500 1 600	- 1 610 1 650	- - 1 700	- - -
686 87 - Beratungshilfe für den Umweltschutz in den Staaten Mittel- und Osteuro- pa sowie den Neuen Unab- hängigen Staaten (NUS)	-	a) - b) 2 000 c) -	- 2 000 -	- 2 000	- -	- -	- -	- -
687 87 - Beratungshilfe für den Umweltschutz in den Staaten Mittel- und Osteuro- pas sowie den Neuen Unab- hängigen Staaten (NUS)	3 000	a) - b) - c) 2 000	- - 2 000	- -	- - 2 000	- -	- -	- -
892 01 - Investitionen zur Verminderung von Umwelt- belastungen	38 200	a) 7 260 b) 30 000 c) 28 500	7 260 30 000 28 500	6 418 14 000	842 10 000 13 300	- 6 000 9 500	- - 5 700	- - -
896 04 - Investitionen zur Verminderung grenzüber- schreitender Umweltbela- stungen	12 000	a) 801 b) 10 000 c) 10 000	801 10 000 10 000	801 6 000	- 3 000 6 000	- 1 000 3 000	- - 1 000	- - -
Tgr.01								
534 12 - Internationale Zu- sammenarbeit auf dem Ge- biet des Naturschutzes	974	a) - b) 1 200 c) 1 200	- 1 200 1 200	1 000	- 200 1 000	- - 200	- - -	- - -
544 11 - Forschung, Unter- suchungen und ähnliches	11 600	a) 3 154 b) 10 000 c) 10 000	3 154 10 000 10 000	2 730 6 000	424 3 000 6 000	- 1 000 3 000	- - 1 000	- - -
684 11 - Zuschüsse an Ver- einigungen auf dem Gebiet des Naturschutzes	1 853	a) - b) 500 c) 500	- 500 500	- 400	- 100 400	- - 100	- - -	- - -
882 11 - Zuweisungen zur Errichtung und Sicherung schutzwürdiger Teile von Natur und Landschaft mit gesamtsstaatlich repräsentati- ver Bedeutung	40 000	a) 4 557 b) 34 000 c) 28 000	4 557 34 000 28 000	2 963 15 000	1 594 12 000 12 000	- 7 000 9 000	- - 7 000	- - -
892 11 - Zuschüsse für Er- probungs- und Entwick- lungsvorhaben auf dem Ge- biet des Naturschutzes	11 200	a) 5 303 b) 9 800 c) 9 000	5 303 9 800 9 000	4 403 4 800	900 4 000 4 000	- 1 000 4 000	- - 1 000	- - -

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2001 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1999 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2001 b) VE 2000 c) VE 2001 1000 DM	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 DM
			2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM	2004 1000 DM	Folge- jahre 1000 DM	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
16 04								
532 02 - Untersuchungen zur Reaktorsicherheit insbesondere auch im Hinblick auf den Ausstieg aus der Atomenergie	46 100	a) 14 733 b) 38 000 c) 38 000	11 413 25 000	3 320 9 000 25 000	- 4 000 9 000	- - 4 000	- - -	- - -
532 03 - Untersuchungen zu Fragen des Strahlenschutzes	17 958	a) 8 296 b) 14 000 c) 14 000	6 497 7 000	1 799 5 000 7 000	- 2 000 5 000	- - 2 000	- - -	- - -
532 05 - Internationale Zusammenarbeit auf den Gebieten der Reaktorsicherheit und des Strahlenschutzes	7 340	a) 1 667 b) 5 200 c) 5 200	1 420 2 900	247 1 800 2 900	- 500 1 800	- - 500	- - -	- - -
632 01 - Erstattung von Zweckausgaben der Länder beim Vollzug des Atomgesetzes und des Strahlenschutzvorsorgegesetzes	12 040	a) - b) - c) 4 400	- -	- 3 800	- 600	- -	- -	- -
642 01 - Erstattung von Zweckausgaben der Länder beim Vollzug des Atomgesetzes und des Strahlenschutzvorsorgegesetzes	-	a) - b) 3 900 c) -	- 1 500	- 1 200	- 1 200	- -	- -	- -
686 04 - Aktionsprogramm Tschernobyl	-	a) - b) 9 400 c) -	- 9 400	- -	- -	- -	- -	- -
687 04 - Aktionsprogramm Tschernobyl	9 400	a) - b) - c) 7 700	- -	- 7 700	- -	- -	- -	- -
896 02 - Sanierung des Sarkophags in Tschernobyl	24 000	a) - b) - c) 29 280	- -	- 9 000	- 9 000	- 11 280	- -	- -
16 05								
526 02 - Sachverständige	1 910	a) 202 b) - c) -	202	- -	- -	- -	- -	- -
532 02 - Informations- und Dokumentationssystem Umwelt (UMPLIS)	4 681	a) 900 b) 3 600 c) 3 600	900 2 500	- 1 100	- 2 500	- 1 100	- -	- -
711 01 - Kleine Neu- und Erweiterungsbauten	1 531	a) - b) 1 300 c) 300	- 1 100	- 100	- 100	- 100	- -	- -
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall	30 820	a) - b) 163 360 c) 142 560	- -	- -	- -	- -	- -	163 360 142 560
812 01 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	4 794	a) - b) 1 000 c) 1 000	- 1 000	- 1 000	- -	- -	- -	- -
Tgr.55 532 55 - Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1 308	a) 220 b) - c) -	160	60	- -	- -	- -	- -
812 55 - Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	2 143	a) - b) 1 500 c) 1 500	- 1 500	- 1 500	- -	- -	- -	- -
16 06								
532 02 - Naturschutz-Informationssysteme (NATIS)	700	a) - b) 300 c) 300	- 300	- 300	- 300	- -	- -	- -
16 07								
Tgr.03 712 32 - Projekt Konrad	50 141	a) 6 b) 7 000 c) 7 000	6 4 000	- 3 000 4 000	- -	- -	- -	- -
712 33 - Projekt Gorleben	114 528	a) 1 521 b) 16 000 c) 16 000	1 091 6 000	430 5 000 6 000	- 5 000 5 000	- - 5 000	- -	- -

16

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben 2001 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1999 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2001 b) VE 2000 c) VE 2001 1000 DM	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 DM
			2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM	2004 1000 DM	Folge- jahre 1000 DM	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
712 34 - Stilllegung des Endlagers für radioaktive Abfälle Morsleben	151 787	a) 1 861 b) 19 000 c) 16 170	991 7 000	870 6 000	- 6 000	- 6 000	- 3 170	- -
712 35 - Erkundung weiter- er Standorte für die Endla- gerung radioaktiver Abfälle	10 000	a) - b) 3 000 c) 7 000	- 1 000	- 1 000	- 1 000	- 1 000	- 1 000	- -
Tgr.04 712 41 - Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall	8 028	a) - b) - c) 3 056	- -	- 3 056	- -	- -	- -	- -
Tgr.55 812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen, Soft- ware	6 124	a) - b) - c) 3 000	- -	- 1 000	- 1 000	- 1 000	- -	- -
Summe des Einzelplans		a) 69 529 b) 438 760 c) 444 416	54 611 155 490	14 918 78 500 167 856	- 41 410 84 550	- -	- 49 450	- 163 360 142 560

Personalhaushalt Einzelplan 16

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Gesamtübersicht.....	70
	Haushaltsvermerk.....	71
16 01	Bundesministerium	72
16 05	Umweltbundesamt.....	77
16 06	Bundesamt für Naturschutz.....	83
16 07	Bundesamt für Strahlenschutz	86
	Übersicht: Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen	92

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamte Tit. 422 .1/422 .8		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Sp. 3 bis 8)	
		2001	2000	2001	2000	2001	2000	2001	2000
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Planstellen und Stellen									
16 01	Bundesministerium	431	434	266,2	267,2	43	44	740,2	745,2
16 05	Umweltbundesamt	395	395	561	556	79	79	1 035	1 030
16 06	Bundesamt für Naturschutz	120	111	82	78	23	23	225	212
16 07	Bundesamt für Strahlenschutz	279	279	274,5	276,5	40,5	40,5	594	596
	Zusammen	1 225	1 219	1 183,7	1 177,7	185,5	186,5	2 594,2	2 583,2
Leerstellen									
16 01	Bundesministerium	28	34	37	40	-	-	65	74
16 05	Umweltbundesamt	15	16	11	11	-	-	26	27
16 06	Bundesamt für Naturschutz	5	5	1	1	-	-	6	6
16 07	Bundesamt für Strahlenschutz	6,5	5,5	10,5	13	-	-	17	18,5
	Zusammen	54,5	60,5	59,5	65	-	-	114	125,5

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					
			2001	2002	2003	2004	2005 ff	Sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9
ku-Vermerke								
16 01	Bundesministerium	10	-	-	-	-	-	10
16 05	Umweltbundesamt	1	-	-	-	-	-	1
	Zusammen	11	-	-	-	-	-	11
kw-Vermerke								
16 01	Bundesministerium	56,5	1	-	-	-	13	42,5
16 05	Umweltbundesamt	30	-	4	-	-	-	26
16 06	Bundesamt für Naturschutz	21	-	-	-	-	1	20
16 07	Bundesamt für Strahlenschutz	8	-	5	-	-	-	3
	Zusammen	115,5	1	9	-	-	14	91,5

Beamtete Hilfskräfte, Widerrufsbeamte, Aushilfskräfte

Kap.	Dienststelle	beamtete Hilfskräfte Tit. 422 .2		Widerrufsbeamte Tit. 422 .3		Aushilfskräfte Tit. 427 .2	
		2001	2000	2001	2000	2001	2000
1	2	3	4	5	6	7	8
16 01	Bundesministerium	14	19	-	-	-	-
16 05	Umweltbundesamt	7	7	-	-	53	53
16 06	Bundesamt für Naturschutz	3	3	-	-	6	6
16 07	Bundesamt für Strahlenschutz	10	10	-	-	36	18
	Zusammen	34	39	-	-	95	77

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425 .1, 426 .1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427 .2 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2001	2000	2001	2000	2001	2000
1	2	3	4	5	6	7	8
16 02	Allgemeine Bewilligungen, Umweltschutz, Naturschutz	35,5	36,5	-	-	-	-

Anmerkungen zur Gesamtübersicht

1. Von den in den Spalten 9 und 10 der Gesamtübersicht ausgewiesenen Planstellen und Stellen entfallen auf DV-Fachpersonal:

Haushaltsjahr	Anzahl	anteilige Personalausgaben 1 000 DM
1	2	3
2001	108	8 894
2000	120	11 460

2. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger) liegen vor.
3. Anzahl der im Haushaltsjahr 1999 eingesetzten Aushilfskräfte (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr):

Kapitel	Titel	Angestellte	Arbeiter
1601	427 01	27	-
1605	427 01	24,5	2
1606	427 01	5	-
1607	427 01	15,5	-
	427 02	3	-
	427 22	10	-
	427 31	2	-
	427 41	3	-
Zus.		89,5	2

Haushaltsvermerk

Aufwandsentschädigungen, sonstige Leistungen im Einzelplan 16

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

Bezeichnung	Kapitel	Titel
1. Aufwandsentschädigungen		
1.1 Der Bundesminister erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von jährlich 7 200 DM (monatlich 600 DM).....	1601	421 01
1.2 Die Parlamentarischen Staatssekretärinnen erhalten eine Dienstaufwandsentschädigung von jährlich je 5 400 DM (monatlich je 405 DM)...	1601	421 01
2. Sonstige Leistungen		
2.1 Aus den Mitteln dürfen auch Ausgaben für die Betreuung von Bediensteten einschließlich Beamten und Arbeitern, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten, geleistet werden	1601	425 01

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2001	2000	Ist- Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2001	2000
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke + -	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken + -				+ -		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Auszubildende 6 6 6 - - - - - - - - - - - - - - - -

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Folgende Planstellen dürfen nur mit Bediensteten aus dem Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern zur Reduzierung von Personalüberhang besetzt werden: 1 A 13 h, 2 A 11 BAFL.

Zu lfd. Nr. 1.1 bis 1.3 der ku-Vermerke:

Es wird zugelassen, daß nur jede zweite frei werdende Planstelle umgewandelt wird.

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 2:

Davon 3 Ersatzplanstellen (1 als Ersatz für Altersteilzeitbeschäftigte: 1 A 15; 2 für Sonstige: 1 A 15, 1 A 13 g)

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1 B 9, 1 B 6, 6 B 3, 5 A 15, 1 A 14, 1 A 13 h, 2 A 12, 3 A 11, 1 A 9 m, 2 A 8, 2 A 7

Daneben werden 4 beamtete Hilfskräfte und 11 Arbeiter auf freien Planstellen geführt.

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

Davon 1,5 Ersatzstellen für Altersteilzeitbeschäfte: (0,5 IV a, 1 IV b)

1. Verg.-Gr. VII-IX b: Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:12,4
2. Verg.-Gr. VI b: Davon 4 Stellen für den Fernschreibdienst.

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1 AT (B 9), 1 AT (B 6), 6 AT (B 3), 2 I a, 3 I b, 2 II a, 2 III, 3 IV a, 3 V c, 2 VI b

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

A 15.....	1	1	1.1	1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
A 16.....	-	1	1.2	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 15.....	3	3	1.4	F.D.P.-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 13 g.....	1	1	1.7	EU-Kommission
B 3.....	1	1	1.8	Bonner Konvention (Schutz der wandernden wildlebenden Tierarten)
A 15.....	1	1	1.11	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
A 13 g.....	1	1	1.12	Umweltprogramm der Vereinten Nationen (UNEP)
A 15.....	-	1	1.13	Umweltgutachterausschuss
Zusammen	8	10		

B 3.....	-	1	2.1	2. Langfristige Beurlaubung
A 15.....	-	1		gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
A 14.....	4	5		
A 13 g.....	5	5		
A 12.....	1	2		
A 10.....	1	1		
A 9 m+Z	1	1		
A 9 m.....	4	4		
Zusammen	16	20		

**1601
Bundesministerium**

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

			3.	Sonstige
A 16.....	1	1	3.1	Bundeskanzleramt
A 15.....	3	2		
A 14.....	-	1		
Zusammen	4	4		
Insgesamt.....	28	34		
Zu Tit. 425 01				
III	1	1	1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
I b	1	1	1.1	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
Zusammen	2	2	1.3	Weltgesundheitsorganisation (WHO)
			2.	Langfristige Beurlaubung
I a	2	2	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
I b	1	1		
II a	1	1		
III	3,5	3,5		
IV b.....	1	1		
V b.....	2	2		
V c.....	6,5	8,5		
VI b.....	5	5		
VII	1	1		
VII-IX b.....	11	12		
Zusammen	34	37		
			4.	Langfristige Beurlaubung
V c.....	1	1	4.1	gemäß § 50 Abs. 2 BAT
Insgesamt.....	37	40		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

			1. Anpassungen
A 15		1	aus Bes.-Gr. A 14 nach Bes.-Gr. A 15
A 14		1	Bundeskanzleramt
			2. Beendigung der Beurlaubung
A 16		1	F.D.P.-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 15		1	Umweltgutachterausschuss
B 3		1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrIV
A 15		1	
A 14		1	
A 12		1	
Zusammen		7	

Zu Tit. 425 01

			1. Beendigung der Beurlaubung
V c.....		2	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VII-IX b.....		1	
Zusammen		3	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

			ku		
			1.	ku	
A 13 g.....	2	2	1.1	in Bes.-Gr. A 12	-
A 13 g.....	7	7	1.2	in Bes.-Gr. A 11	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6
A 9 m+Z	1	1	1.3	in Bes.-Gr. A 9 m	-
Zusammen	10	10			
				kw	
			1.	kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers	
B 3.....	1	1	1.1	-	-
A 13 h.....	1	1			
A 11.....	2	2			
A 9 m+Z	1	1	1.2	spätestens 31.12.2005	-
A 9 m.....	2	2			
A 6 e.....	1	1			
A 5.....	1	1			
			3.	kw 31.12.2000	
A 15.....	-	1	3.1	ehemalige Vorprüfung	Wirksamwerden des Vermerks
A 14.....	-	1			
A 13 g.....	-	1			
A 12.....	-	1			
B 3.....	-	4	3.2	-	Wirksamwerden des Vermerks
A 15.....	-	5			
			4.	kw	
A 13 h.....	14	6	4.1	-	Neue Stelle
A 9 g.....	2	-			
A 9 m.....	2	2			-
A 7.....	1	1			
A 6 m.....	1	1			
A 15.....	1	1	4.2	- nach Rückkehr des abgeordneten Beamten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle sei- ner Besoldungsgruppe oder mit Versetzung des Beamten oder seinem Ausscheiden aus dem Dienst	-
A 13 g.....	1	1			
A 15.....	1	1	4.3	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	-
			5.	kw 31.12.2001	
A 13 g.....	1	1	5.1	ehemalige Vorprüfung	-
Zusammen	33	36			
Zu Tit. 425 01				kw	
			1.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
V c.....	1	1	1.1	spätestens 31.12.2005	-
VI b.....	3	3			
VII-IX b.....	2	2			
V c.....	1	-	1.2	-	Umsetzung der Stelle
			3.	kw 31.12.2000	
I.....	-	1	3.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
IV a.....	-	1			
			4.	kw mit Wegfall der Aufgabe	
			4.1	-	
VI b.....	2	2	4.1.1	Vorlesekraft	-
VII.....	1	1			
			5.	kw	
IV b.....	1	1	5.1	-	-
V c.....	1	1			
VII-IX b.....	7	7			
IV a.....	0,5	0,5	5.2	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	-
IV b.....	1	1			
V b.....	1	-			Neue Stelle
Zusammen	21,5	21,5			

**1601
Bundesministerium**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 426 01

kw

Arbeiter.....	2	3	1. 1.1	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers spätestens 31.12.2005	Umsetzung der Stelle
---------------	---	---	-----------	--	----------------------

**1605
Umweltbundesamt**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2001	2000	Ist- Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2001	2000
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke +	-				und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
IV a.....	3	3	3								
V b.....	2	2	2								
VI b.....	3	3	3								
Insgesamt.....	21	21	21								

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Folgende Planstelle darf nur mit einem Bediensteten aus dem Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern zur Reduzierung von Personalüberhang besetzt werden: 1 A 11.

Zu B 2:

Davon 17 Direktoren und Professoren/Direktorinnen und Professorinnen sowie 1 Abteilungspräsident/ Abteilungspräsidentin

Zu B 3:

Davon 3 Direktoren und Professoren/Direktorinnen und Professorinnen sowie 2 Direktoren/Direktorinnen beim Umweltbundesamt

Zu Tit. 425 01

Folgende Stellen dürfen nur mit Bediensteten aus dem Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern zur Reduzierung von Personalüberhang besetzt werden: 1 V c, 1 VI b.

Zu Tit. 427 02

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Zahl der für die einzelnen Vergütungsgruppen angegebenen Stellen verbindlich. Abweichungen

in Zahl oder Wertigkeit bedürfen der vorherigen Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen.

Von den Planstellen entfallen auf Funktionsgruppen gem. VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG und VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG:

Bes.-Gr.	VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG					VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG							Zus.
	§ 1 Nr. 6	§ 1 Nr. 9	§ 1 Nr. 12			§ 1 Nr. 4	§ 1 Nr. 7		§ 3 Nr. 2	§ 3 Nr. 3			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

Gehobener Dienst

A 13 g.....	3	1											4
A 12.....	5	1											6
A 11.....	9	4											13
A 10.....	2												2
Summe.....	19	6											25

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 2:

Davon 3 Ersatzplanstellen (1 als Ersatz für Altersteilzeitbeschäftigten: A 13 h; 2 für Sonstige: 1 A 15, 1 A 14).

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 15 A 15, 11 A 14, 18 A 13 h, 2 A 13 g, 9 A 11, 11 A 10, 3 A 9 g, 3 A 7, 1 A 6 m.

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

- VII-IX b: Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:17,01
- Davon mit Dienstwohnung 1 Arbeiter (2000: 1)
Davon 9 Ersatzstellen (5 als Ersatz für Altersteilzeitbeschäftigte: 3 II a, 1 VI b, 1 Arbeiter; 4 für Sonstige: 1 I a, 1 I b, 1 III, 1 IV b).

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 15 I a, 11 I b, 18 II a, 2 II aT, 9 IV a, 11 IV b, 3 V b, 3 VI b, 1 VII.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
A 14.....	1	1	1.1	EU-Kommission
A 16.....	1	1	1.3	UNESCO
A 15.....	1	3	1.4	Entwicklungspolitische Zusammenarbeit
A 12.....	1	1	1.6	Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt
B 2.....	1	1	1.7	Weltgesundheitsorganisation (WHO), Regionalbüro Kopenhagen
A 15.....	1	1	1.8	Senatsverwaltung Berlin
B 1.....	1	1	1.9	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
A 15.....	2	-		
A 14.....	-	1		
Zusammen	9	10		

			2.	Langfristige Beurlaubung
A 14.....	1	1	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
A 13 h.....	1	1		
A 12.....	1	1		
A 11.....	2	2		
A 10.....	1	1		
Zusammen	6	6		

Insgesamt..... 15 16

Zu Tit. 425 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
I a	1	1	1.1	Entwicklungspolitische Zusammenarbeit
I a	1	1	1.2	F.D.P.-Fraktion des Deutschen Bundestages
V c.....	1	1	1.3	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
Zusammen	3	3		

			2.	Langfristige Beurlaubung
II a	1	1	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
V b.....	2	2		
VI b.....	3	3		
VII.....	1	1		
Zusammen	7	7		

Insgesamt..... 10 10

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

A 15		2	1. Beurlaubung Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
A 15			2. Beendigung der Beurlaubung Entwicklungspolitische Zusammenarbeit
A 14		1	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
Zusammen		2	3

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

			ku	
			1.	ku mit Ausscheiden des Planstelleninhabers
A 11.....	1	1	1.1	in Bes.-Gr. A 10

**1605
Umweltbundesamt**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

kw

			1.	kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers	
A 11.....	1	1	1.1	-	-
			2.	kw	
A 15.....	1	1	2.1	- nach Rückkehr des abgeordneten Beamten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle sei- ner Besoldungsgruppe oder mit Versetzung des Beamten oder seinem Ausscheiden aus dem Dienst	-
A 14.....	1	1			
A 13 h.....	1	1	2.2	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	-
Zusammen	4	4			

Zu Tit. 425 01

kw

			1.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
V c.....	1	1	1.1	-	-
VI b.....	1	1			
			2.	kw mit Wegfall der Aufgabe	
			2.1	-	
I b.....	1	1	2.1.1	Erhebung und Auswertung von Luftschad- stoff-Emissionsdaten Fachgebiet II 4.6	-
II a.....	1	1	2.1.2	Entwicklung von Richtlinien für Grundwasser- sanierung - Fachgebiet II 2.4	-
VI b.....	1	1	2.1.3	Vorlesekraft	-
			3.	kw	
I a.....	1	1	3.1	- nach Rückkehr des abgeordneten Angestell- ten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine freie oder die nächste frei werdende Stelle seiner Vergütungsgruppe oder Planstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe oder mit Versetzung des Angestellten oder seinem Ausscheiden aus dem Dienst	-
I b.....	1	1			
III.....	1	1			
IV b.....	1	1			
II a.....	3	3	3.2	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	-
VI b.....	1	1			
VI b.....	1	-	3.3	-	Neue Stelle
VII-IX b.....	7	-			Aufnahme des Vermerks
			5.	kw 31.12.2002	
II a.....	2	2	5.1	-	-
III.....	1	1			
IV b.....	1	1			
Zusammen	25	17			

Zu Tit. 426 01

kw

			1.	kw	
Arbeiter.....	1	1	1.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	-

Tgr. 01 - Rat von Sachverständigen für Umweltfragen

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2001	2000	Ist- Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2001	2000
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke +	-				und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Titel 422 11

Beamte

B 1.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
----------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Titel 425 11 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

I.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
I a.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	15	15	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1

Titel 427 12 - Erläuterung

**Tarifliche Ange-
stellte**

I b.....	3	3	1													
II a.....	3	3	5													
Insgesamt.....	6	6	6													

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 425 11

I.....	1	1	1. 1.1	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: Büro für Technikfolgeabschätzung des Deutschen Bundestages
--------	---	---	-----------	---

Tgr. 02 - Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte

**1605
Umweltbundesamt**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen				
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2001	2000	Ist- Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2001	2000		
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen				Umwand- lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken			+	-			+	-
+	-	+	-	+	-	+	-	10			11			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11				

Titel 425 21 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

I a	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b	8	8	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	16	16	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 427 22 - Erläuterung

**Tarifliche Ange-
stellte**

I b	5	5	3											
II a	7	7	9											
IV a	1,5	1,5	2											
IV b	1	1	1											
V b	5	5	3											
V c	4	4	3											
VI b	2,5	2,5	2											
Insgesamt	26	26	23											

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 427 22

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Zahl der für die einzelnen Vergütungsgruppen angegebenen Stellen verbindlich. Abweichungen von der Zahl und der Wertigkeit bedürfen der vorherigen Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen.

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen				
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2001	2000	Ist- Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								2001	2000	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11				

Titel 422 01

Beamte

B 5.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 1.....	5	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	10	9	8	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 14.....	30	29	25	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
A 13 h.....	21	17	12	3	-	-	-	-	-	-	1	-	2	2
<hr/>														
A 13 g.....	4	3	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	7	6	5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	11	10	9	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 10.....	6	6	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	4	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
<hr/>														
A 9 m+Z.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	4	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	4	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
A 5.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
Insgesamt.....	120	111	85	9	-	-	-	-	-	-	-	1	1	5

Titel 422 02 - Erläuterung

**Beamte auf Probe
bis zur Anstellung**

A 13 h.....	2	2	2											
A 9 g.....	1	1	1											
<hr/>														
Insgesamt.....	3	3	3											

Titel 425 01 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

I a.....	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	2	1	5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	9	8	12	2	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
III.....	4	4	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	6	6	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	10	10	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	3	2	4	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	9	9	13	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-
VI b.....	20	20	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	6	5	8	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
VII-IX b.....	10	10	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
VIII.....	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
Insgesamt.....	82	78	102	3	-	1	1	-	1	-	2	-	1	1

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	23	23	23	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-
Auszubildende.....	2	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 427 02 - Erläuterung

**Tarifliche Ange-
stellte**

II a.....	1	1	1											
-----------	---	---	---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Folgende Planstelle darf nur mit einem Bediensteten aus dem Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern zur Reduzierung von Personalüberhang besetzt werden: 1 A 7.

**1606
Bundesamt für Naturschutz**

Zu Tit. 425 01

Eine Stelle der Verg.Gr. VI b darf nur mit einem Bediensteten aus dem Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern zur Reduzierung von Personalüberhang besetzt werden.

Zu Tit. 427 02

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Zahl der für die einzelnen Vergütungsgruppen angegebenen Stellen verbindlich. Abweichungen in Zahl und Wertigkeit bedürfen der vorherigen Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1 B 1, 1 A 15, 4 A 14, 5 A 13 h, 1 A 12, 1 A 11, 3 A 10, 2 A 9 g, 3 A 9 m, 1 A 8, 1 A 7, 3 A 6 m

Zu Spalte 5:

Neue Planstellen als 1. Tranche von insgesamt 20 Planstellen/Stellen für die Erweiterung des Bundesamtes

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

1. Davon 3 Ersatzstellen (3 als Ersatz für Altersteilzeitbeschäftigte: 1 II a, 1 V b, 1 VIII);
2. VII-IX b: Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibernst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:15,35

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 2 I a, 4 I b, 5 II a, 1 III, 1 IV a, 3 IV b, 2 V b, 3 V c, 2 VI b, 3 VII

Zu Spalte 5:

Neue Stellen als 1. Tranche von insgesamt 20 Planstellen/Stellen für die Erweiterung des Bundesamtes.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
A 13 h.....	1	1	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
A 11.....	1	1		
A 9 g.....	1	1		
Zusammen	3	3		

			2.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
A 15.....	1	1	2.1	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
A 13 h.....	1	1		
Zusammen	2	2		
Insgesamt.....	5	5		

Zu Tit. 425 01

VII-IX b.....	1	1	2.	Langfristige Beurlaubung
			2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

				kw
			1.	kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers
A 11.....	2	2	1.1	-
A 9 m.....	1	1		
A 8.....	2	2		
A 7.....	1	1		
A 6 m.....	4	4		
Zusammen	10	10		

Zu Tit. 425 01

				kw
			1.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers
IV a.....	1	1	1.1	-
IV b.....	1	1		
V c.....	1	2		Umsetzung der Stelle

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6
VI b.....	1	1			-
VII.....	1	1			
VII-IX b.....	1	1			
			2.	kw	
II a.....	-	1	2.1	- nach Rückkehr des abgeordneten Angestellten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine freie oder die nächste frei werdende Stelle seiner Vergütungsgruppe oder Planstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe oder mit Versetzung des Angestellten oder seinem Ausscheiden aus dem Dienst	Wirksamwerden des Vermerks
II a.....	1	1	2.2	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	-
V b.....	1	-			Neue Stelle
VIII.....	1	1			-
Zusammen	9	10			
Zu Tit. 426 01					
				kw	
			1.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
Arbeiter.....	1	1	1.1	-	-
Arbeiter.....	1	-	1.2	spätestens 31.12.2005	Umsetzung der Stelle
Zusammen	2	1			

Tgr. 02 - Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte

Planstellen-/Stellenübersicht									Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2001	2000	Ist-Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2001	2000
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken		+	-			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Titel 427 22 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

I b.....	1	1	-
II a.....	3	3	2
IV a.....	1	1	1
VI b.....	-	-	1
Insgesamt.....	5	5	4

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 427 22

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Zahl der für die einzelnen Vergütungsgruppen angegebenen Stellen verbindlich. Abweichungen in Zahl und Wertigkeit bedürfen der vorherigen Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen.

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2001	2000	Ist- Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2001	2000
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke +	-				und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Auszubildende	7	5	5	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 427 02 - Erläuterung														
Tarifliche Ange- stellte														
I b	16	1	-											
II a	1	1	2											
IV a	1	1	-											
Insgesamt	18	3	2											

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Folgende Planstellen dürfen nur mit Bediensteten aus dem Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern zur Reduzierung von Personalüberhang besetzt werden: 1 A 10, 1 A 8.

Zu B 3:

1 Vizepräsident/Vizepräsidentin des Bundesamtes für Strahlenschutz und 3 Direktoren und Professoren/Direktorinnen und Professorinnen

Zu Tit. 427 02

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Zahl der für die einzelnen Vergütungsgruppen angegebenen Stellen verbindlich. Abweichungen

in Zahl und Wertigkeit bedürfen der vorherigen Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1 B 7, 1 B 3, 2 B 2, 3 A 16, 9 A 15, 6 A 14, 9 A 13 h, 3,3 A 12, 4 A 11, 0,5 A 10, 5 A 8, 5 A 7, 1 A 6 m, 1 A 6 e

Daneben werden 5 beamtete Hilfskräfte auf freien Planstellen geführt.

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

- VII-IX b: Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:16,69
- Davon 0,5 Ersatzstelle (Ersatz für Altersteilzeitbeschäftigten).

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1 AT (B 7), 1 AT (B 3), 2 AT (B 2), 2 I, 6 I a, 6 I b, 2,8 II a, 12 III, 10 IV a, 3 IV b, 1 V b, 4 V c, 3 VI b, 2 VII, 1 VIII.

Zu Spalte 9:

Umsetzung nach Kap. 1605 Tit. 425 01

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

B 1	1	1	1.1	1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: Internationale Atomenergieorganisation (IAEO)
A 14	1	1	1.2	Nuclear Energy Agency bei der OECD
Zusammen	2	2		
A 13 h	1,5	0,5	2.1	2. Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
A 12	2	2		
A 8	1	1		
Zusammen	4,5	3,5		
Insgesamt	6,5	5,5		

**1607
Bundesamt für Strahlenschutz**

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 425 01

			2.	Langfristige Beurlaubung
I b	1	1	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BERzGG
II a	1,5	1,5		
IV b	1	1		
V b	1	1		
V c	1	1		
VI b	-	1		
VII	1	1		
VII-IX b	3	4		
Zusammen	9,5	11,5		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

			1. Beurlaubung
A 13 h		1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
Zusammen		1	-

Zu Tit. 425 01

			1. Beendigung der Beurlaubung
VI b		1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BERzGG
VII-IX b		1	
Zusammen		-	2

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

			1.	kw
A 10	1	1	1.1	kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers
A 8	1	1		-
Zusammen	2	2		

Zu Tit. 425 01

			1.	kw
V b	0,5	0,5	1.1	kw mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten

Tgr. 02 - Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2001	2000	Ist- Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2001	2000		
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen					
				ohne ku/ kw-Vermerke + -	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken + -				+ -			+ -	
1	2	3	4	5		6		7		8	9	10	11

Titel 425 21 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

I b	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b	1	1	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b	3	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c	-	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5
VI b	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	12	12	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5

Titel 427 22 - Erläuterung

**Tarifliche Ange-
stellte**

I b	6	6	1
II a	2	2	2,5
III	2	2	-
IV a	1	1	1,7
IV b	1	1	2
V c	3	3	-
VI b	-	-	0,5
Insgesamt	15	15	7,7

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 427 22

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Zahl der für die einzelnen in Zahl und Wertigkeit bedürfen der vorherigen Zustimmung des Vergütungsgruppen angegebenen Stellen verbindlich. Abweichungen Bundesministeriums der Finanzen.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 425 21

V c - 0,5 **1. Langfristige Beurlaubung**
gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 425 21

V c 0,5 **1. Beendigung der Beurlaubung**
gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
Zusammen - 0,5

**1607
Bundesamt für Strahlenschutz**

Tgr. 03 - Endlagerung radioaktiver Abfälle

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2001	2000	Ist- Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2001	2000
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke + -	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken + -				+ -		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Titel 422 31

Beamte

B 3.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	12	12	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	14	14	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	10	10	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	48	48	43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 422 32 - Erläuterung

**Beamte auf Probe
bis zur Anstellung**

A 13 h.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Titel 425 31 - Erläuterung

Tarifliche

Angestellte

I.....	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
I a.....	1	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	6,5	6,5	6,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a T.....	7	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	1	1	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	3	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	2	2	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	4	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	-	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	4	4	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
VIII.....	2,5	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	31	32	35,5	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1

Titel 427 32 - Erläuterung

**Tarifliche Ange-
stellte**

I b.....	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
----------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Tit. 422 31

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1 A 15, 4 A 13 g, 1 A 9 m

Zu Tit. 425 31

Zu Spalte 2:

- VII-IX b: Nur für Schreib- und Fernschreibdienst
- Davon 0,5 Ersatzstellen (Ersatz für Altersteilzeitbeschäftigte: 0,5 VIII).

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1 I a, 2 II aT, 2 III, 1 V b

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 16

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den in den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B11	1601	Staatssekretär/Staatssekretärin
B9	1601	Ministerialdirektor/Ministerialdirektorin
B8	1605	Präsident/Präsidentin des Umweltbundesamtes
B7	1607	Präsident/Präsidentin des Bundesamtes für Strahlenschutz
B6	1601	Ministerialdirigent/Ministerialdirigentin
B5	1606	Präsident/Präsidentin des Bundesamtes für Naturschutz
B4	1605	Vizepräsident/Vizepräsidentin des Umweltbundesamtes
B3	1601	Ministerialrat/Ministerialrätin
	1605/1607	Direktor und Professor/Direktorin und Professorin
	1605	Direktor/Direktorin beim Umweltbundesamt
	1607	Vizepräsident/Vizepräsidentin des Bundesamtes für Strahlenschutz
B2	1605/1606/1607	Direktor und Professor/Direktorin und Professorin
	1605/1607	Abteilungspräsident/Abteilungspräsidentin
B1	1605/1607	Direktor und Professor/Direktorin und Professorin
A 16	1601	Ministerialrat/Ministerialrätin
A 15	verschiedene	Leitender Direktor/Leitende Direktorin
A 14	1605 alle	Fachschuloberlehrer/Fachschuloberlehrerin Oberrat/Oberrätin
A 13 h	verschiedene	Rat/Rätin
A 13 g+Z	verschiedene	Oberamtsrat/Oberamtsrätin
A 13 g	verschiedene	Oberamtsrat/Oberamtsrätin
A 12	alle	Amtsrat/Amtsärztin
A 11	verschiedene	Amtmann/Amtfrau
A 10	verschiedene	Oberinspektor/Oberinspektorin
A 9 g	verschiedene	Inspektor/Inspektorin
A 9 m+Z	verschiedene	Amtsinspektor/Amtsinspektorin
A 9 m	verschiedene	Amtsinspektor/Amtsinspektorin
A 8	verschiedene	Hauptsekretär/Hauptsekretärin
A 7	verschiedene	Obersekretär/Obersekretärin
A 6 m	verschiedene	Sekretär/Sekretärin
A 6 e	verschiedenen	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin
A 5	verschiedene	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin
A 4	verschiedene	Amtsmeister/Amtsmeisterin
A 2/3	verschiedene	Hauptamtsgehilfe/Hauptamtsgehilfin
	verschiedene	Oberamtsgehilfe/Oberamtsgehilfin

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2001

Einzelplan 17

Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
17 01	Bundesministerium	3
17 02	Allgemeine Bewilligungen.....	11
	Anlage zu Kap. 1702 - Wirtschaftspläne.....	24
17 03	Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Schriften	27
17 04	Bundesamt für den Zivildienst.....	31
17 10	Gesetzliche Leistungen für die Familie	43
	Abschluss	47
	Übersicht: Verpflichtungsermächtigungen	48
	Personalhaushalt	51

Vorwort

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend entwirft, gestaltet und verantwortet innerhalb der Bundesregierung die Politik für die Familien, die älteren Menschen, die Frauen und die Jugend sowie des Zivildienstes.

Dem Ministerium unterstehen als Bundesoberbehörden die Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Schriften in Bonn-Bad Godesberg (Kap. 1703) und das Bundesamt für den Zivildienst in Köln (Kap. 1704).

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2001 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluss die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamten und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3327 veranschlagt sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesministerium

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -011	Gebühren, sonstige Entgelte	300 [153]	273 [140]	317 [162]
	Erläuterungen Vgl. Titelgr. 02. Einnahmen aus dem Betrieb der Kindertagesstätte.			
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	50 [26]	110 [56]	23 [12]
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	- [-]	10 [5]	65 [33]

Ausgaben

Haushaltsvermerk
Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2001.

Personalausgaben

F 421 01 -011	Bezüge der Bundesministerin und der Parlamentarischen Staatssekretärin	570 [291]	556 [284]	629 [322]
------------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Amtsgehalt und Ortszuschlag nach dem Bundesministerge- setz und nach dem ParlStG einschl. jährlicher Sonderzu- wendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen.....	557
2. Aufwandsentschädigungen	13
Zusammen.....	570

Dienstaufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	29 000 [14 827]	29 387 [15 025]	22 516 [11 512]
------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beru- hender Zulagen und Leistungen	28 999
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen.....	29 000

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

**1701
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]																
F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	1 396 [714]	1 396 [714]	551 [282]																
	Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.																			
F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- [-]	- [-]	60 [31]																
	Erläuterungen Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.																			
F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	8 147 [4 165]	7 993 [4 087]	15 509 [7 930]																
	Erläuterungen																			
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 DM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der</td> <td></td> </tr> <tr> <td>- außertariflichen Angestellten</td> <td>1 038</td> </tr> <tr> <td>- tariflichen Angestellten</td> <td>6 897</td> </tr> <tr> <td>- Auszubildenden</td> <td>210</td> </tr> <tr> <td>2. Aufwandsentschädigungen</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>3. Sonstige Leistungen</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>8 147</td> </tr> </tbody> </table> <p>Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.</p>	Bezeichnung	1 000 DM	1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der		- außertariflichen Angestellten	1 038	- tariflichen Angestellten	6 897	- Auszubildenden	210	2. Aufwandsentschädigungen	1	3. Sonstige Leistungen	1	Zusammen	8 147			
Bezeichnung	1 000 DM																			
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der																				
- außertariflichen Angestellten	1 038																			
- tariflichen Angestellten	6 897																			
- Auszubildenden	210																			
2. Aufwandsentschädigungen	1																			
3. Sonstige Leistungen	1																			
Zusammen	8 147																			
F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	2 281 [1 166]	2 281 [1 166]	2 130 [1 089]																
	Erläuterungen Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.																			
F 427 01 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	260 [133]	260 [133]	382 [195]																
F 427 03 -011	Sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	4 [2]	4 [2]	- [-]																
	Erläuterungen Kosten für Honorare für freie Mitarbeiter.																			
F 441 01 -940	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	3 200 [1 636]	3 200 [1 636]	3 246 [1 660]																
	Erläuterungen Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.																			
F 443 01 -940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	29 [15]	29 [15]	67 [34]																
	Erläuterungen Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.																			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 443 01

Bezeichnung	1 000 DM
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG.....	16
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen.....	4
3. Reisebeihilfen für Auslands- und andere Beamte gemäß der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften aus Anlaß von Reisen in Krankheits- und Todesfällen	1
4. Unterstützungen.....	7
5. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen.....	1
Zusammen	29

F 443 02 -254	Inanspruchnahme von überbetrieblichen betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Diensten sowie von Betriebsärzten, -ärztinnen und Fachkräften für Arbeitssicherheit (als freie Mit- arbeiter)	95 [49]	95 [49]	55 [28]
-------------------------	--	------------	------------	------------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskosten- vergütungen	2 000 [1 023]	2 782 [1 422]	837 [428]
-------------------------	--	------------------	------------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in beson- deren Fällen.....	1 472
2. Umzugskostenvergütungen	528
Zusammen	2 000

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstat- tungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsge- genstände	1 041 [532]	420 [215]	365 [187]
-------------------------	---	----------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf.....	150
2. Kommunikation	445
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	196
4. Sonstiges	250
Zusammen	1 041

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1701	513 01	445	526
1701	515 01	196	206

F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	257 [131]	250 [128]	209 [107]
-------------------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Haltung von Fahrzeugen	249
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungs- gegenstände	2
3. Verbrauchsmittel	5

**1701
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 514 01

Bezeichnung	1 000 DM
4. Sonstiges	1
Zusammen	257

Bezeichnung	Soll 2001	Soll 2000
Pkw	12	12
davon personengebunden	3	4
Kleinbusse	1	1
Zusammen	13	13

F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 712 [875]	1 712 [875]	839 [429]
-------------------------	---	-----------------------	-----------------------	---------------------

Erläuterungen

Für gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 15 605 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	244
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	417
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	656
4. Privater Dienstleister	350
5. Sonstiges	45
Zusammen	1 712

Die Ausgaben umfassen auch die Kosten für die Unterbringung des BMFSFJ in Berlin.

F 518 01 -011	Mieten und Pachten	7 097 [3 629]	7 456 [3 812]	7 543 [3 857]
-------------------------	---------------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	6 752
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	345
Zusammen	7 097

F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	141 [72]	141 [72]	29 [15]
-------------------------	---	--------------------	--------------------	-------------------

F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung	135 [69]	135 [69]	34 [17]
-------------------------	-----------------------------	--------------------	--------------------	-------------------

F 526 01 -011	Gerichts- und ähnliche Kosten	70 [36]	70 [36]	31 [16]
-------------------------	--------------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

F 526 02 -175	Sachverständige	70 [36]	70 [36]	39 [20]
-------------------------	------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

1. Kosten der Begutachtung wichtiger Fragen auf den Gebieten der Familien-, Senioren-, Jugend- und Frauenpolitik. Hierunter fallen auch Ausgaben für die Entsendung von Sachverständigen zu wissenschaftlichen Tagungen, Sitzungen und Besprechungen.
2. Durchführung von Fachtagungen mit ressortpolitischen Themen.

F 526 03 -011	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	100 [51]	100 [51]	75 [38]
-------------------------	---	--------------------	--------------------	-------------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 526 03

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Beirat für Familienfragen	40
2. Bund-Länder-Arbeitskreis "Altenpolitik"	8
3. Bundesjugendkuratorium und Ausschüsse	13
4. Kuratorium für die Bundesjugendspiele	1
5. Ausschuß für die Bundesjugendspiele	4
6. Beirat für den Zivildienst	8
7. Beirat zur Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frau und Mann	20
8. Ad-hoc-Beratungseinrichtungen nach Bedarf	6
Zusammen	100

F 527 01	Dienstreisen	2 184	2 560	1 199
-011		[1 117]	[1 309]	[613]

F 527 03	Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	140	140	183
-011		[72]	[72]	[94]

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

529 01	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	30	30	23
-011		[15]	[15]	[12]

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	DM
1. Zur Verfügung der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend	25 900
2. Für sonstigen Aufwand im Ministerium	4 100
Zusammen	30 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegten muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmer/Begünstigten erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

532 05	Umzugs- und Verlegungskosten	50	20	32
-011		[26]	[10]	[16]

F 539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben	65	65	75
-011		[33]	[33]	[38]

Erläuterungen

Die Ausgaben für die Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

542 01	Öffentlichkeitsarbeit	225	225	203
-013		[115]	[115]	[104]

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

**1701
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 542 01

Erläuterungen

Informationen über die Tätigkeit und Arbeitsergebnisse des Ministeriums

1. Öffentlichkeitsarbeit in Schrift, Bild, Ton und Wort
2. Informationsgespräche mit Journalisten und Multiplikatoren

3. Bewirtungskosten, die bei der Betreuung von Besuchergruppen sowie bei Pressegesprächen, Diskussions- und Vortragsveranstaltungen entstehen

4. Sonstige PR-Maßnahmen.

Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten. Im Einzelplan 17 sind außerdem folgende Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:

Bezeichnung	1 000 DM
Fachinformationen	
1702 - 531 42	10 000
1702 - 686 41	2 134
1702 - 684 52	1 545
1703 - 543 01	70
1704 - 543 01	1 400

F 546 88	Förderung des Vorschlagwesens	10	10	-
-012		[5]	[5]	[-]

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	50	250	176
-011		[26]	[128]	[90]

F 811 01	Erwerb von Fahrzeugen	-	43	287
-011		[-]	[22]	[147]

F 812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	-	120	495
-011		[-]	[61]	[253]

Besondere Finanzierungsausgaben

F 972 88	Effizienzrendite aus der Flexibilisierung der Ausgaben für die Verwaltung im Einzelplan 17	-5 605	-5 670	-
-989		[-2 866]	[-2 899]	[-]

Titelgruppen

Tgr.02	Ausgaben für die Kindertagesstätte	(1 138)	(1 138)	(1 198)
		[(582)]	[(582)]	[(613)]

Erläuterungen

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend unterhält in Bonn-Bad Godesberg/Nord eine gemeinsame Kindertagesstätte für die Kinder von Bediensteten der in diesem Bereich befindlichen Ministerien.

F 425 21	Vergütungen der Angestellten	790	790	890
-011		[404]	[404]	[455]

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 02 :

F 426 21 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	50 [26]	50 [26]	33 [17]
	Erläuterungen			
	Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.			Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.
F 427 21 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	58 [30]	58 [30]	62 [32]
547 21 -011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	240 [123]	240 [123]	213 [109]
	Erläuterungen			
	Die Mittel sind bestimmt u.a. für Ausgaben zur Kinderbetreuung, Bewirtschaftung und Unterhaltung der Kindertagesstätte.			
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(1 895) [(969)]	(1 897) [(970)]	(1 828) [(935)]
	Erläuterungen			
	Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 150 TDM			
F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	440 [225]	93 [48]	32 [16]
	Erläuterungen			
	Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei			
	Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
	1701	513 55	44	16
	1701	515 55	305	413
F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	5 [3]	5 [3]	- [-]
F 525 55 -015	Aus- und Fortbildung	90 [46]	90 [46]	94 [48]
F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	510 [261]	510 [261]	384 [196]
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	850 [435]	850 [435]	889 [455]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	30
1.2 Software	140
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	490
2.2 Software	190
Zusammen	850

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 513 01 -011	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	445 [228]	526 [269]
-------------------------	--	--------------	--------------

**1701
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
F 513 55 -011	Datenfernübertragung		44 [22]	16 [8]
F 515 01 -011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		196 [100]	206 [105]
F 515 55 -011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Softwa- re, Wartung		305 [156]	413 [211]

Abschluss des Kapitels 1701	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	350	393
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	350	393
Ausgaben		
Personalausgaben	47 880	48 881
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	14 612	15 332
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	900	1 263
Besondere Finanzierungsausgaben	-5 605	-5 670
Gesamtausgaben.....	57 787	59 806
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1701		
	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	47 880	48 881
Aus Hauptgruppe 5.....	14 067	14 817
Aus Hauptgruppe 7.....	50	250
Aus Hauptgruppe 8.....	850	1 013
Effizienzrendite.....	-5 605	-5 670
Insgesamt.....	57 242	59 291
Versorgung der Beamten und Richter des Epl. 17		
	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Im Kapitel 3327 veranschlagte		
Einnahmen.....	120	1
Ausgaben.....	33 661	32 652

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Allgemeine Bewilligungen

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -290	Gebühren, sonstige Entgelte Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 531 42. Erläuterungen Schutzgebühren aus der Abgabe von speziellem Multiplikatorenmaterial und Sponsorengelder aus Sponsoring-Maßnahmen.	-	-	21 [11]
119 99 -290	Vermischte Einnahmen Erläuterungen Der Titel dient insbesondere als Verbuchungsstelle für Zuwendungen, die von den Zuwendungsempfängern nicht oder nicht zweckentsprechend verwendet wurden und daher zurückzuzahlen sind.	15 000 [7 669]	15 000 [7 669]	9 218 [4 713]
 Übrige Einnahmen				
152 01 -290	Zinsen aus Darlehen zum Bau und zur Einrichtung von zentralen Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätten, Jugendherbergen und Familienferienstätten Erläuterungen Im Rahmen des 2. Konjunkturprogramms 1967/68 sind zum Bau und zur Einrichtung von zentralen Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätten, von Jugendherbergen und von Familienferienstätten insgesamt rund 22 Millionen DM bewilligt worden. Diese Darlehen sind mit 0,5 v.H. zu verzinsen und mit 1 v.H. jährlich zuzüglich ersparter Zinsen zu tilgen.	50 [26]	50 [26]	62 [32]
162 04 -290	Zinsen aus Darlehen zur Förderung von gesellschaftspolitischen Maßnahmen für die ältere Generation	5 [3]	5 [3]	5 [3]
172 01 -290	Tilgung von Darlehen zum Bau und zur Einrichtung von zentralen Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätten, Jugendherbergen und Familienferienstätten Erläuterungen s. Erl. zu Tit. 152 01.	220 [112]	230 [118]	216 [110]
182 03 -290	Tilgung von Darlehen zur Förderung von gesellschaftspolitischen Maßnahmen für die ältere Generation und sonstigen Darlehen	17 [9]	17 [9]	17 [9]
232 01 -246	Rückerstattungen von Zuwendungen für die Schul- und Berufsausbildung junger Spätaussiedler und junger ausländischer Flüchtlinge	1 900 [971]		

1702

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 232 01

Erläuterungen

Die aus Tit. 686 11 gewährten Beihilfen sind zurückzuzahlen, soweit sie als Überbrückungsvorschüsse gegeben wurden und der endgültig verpflichtete Kostenträger auf Grund anderer Vorschriften, wie z.B. des Bundesausbildungsförderungsgesetzes,

des, des Arbeitsförderungsgesetzes, des Lastenausgleichsgesetzes, des Bundesversorgungsgesetzes, des Bundessozialhilfegesetzes, rückwirkend eintritt und die geleisteten Überbrückungsvorschüsse zurückzuerstatten hat.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1702	242 01	1 900	3 587

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 01 Aufwendungen für Gräber der Opfer von Krieg und Gewalt- 49 800
-249 herrschaft [25 462]

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Der Bund trägt nach dem Gräbergesetz in der Neufassung vom 29. Januar 1993 (BGBl. I S. 179) die folgenden Kosten:

Bezeichnung	1 000 DM	1 000 DM
1. Kosten der Anlegung und Verlegung von Gräbern, Identifizierungsmaßnahmen (einschl. der Wiedereinbettung und der Wiederherstellung des früheren Zustandes des Grabes und der Begräbnisstätte)		124
2. Ruherechtsentschädigungen		8 157
jährlich zu zahlende Ruherechtsentschädigungen einschl. einmaliger Abfindungen und Grundstücksübernahmen sowie rückwirkende Festsetzungen		
3. Pauschsätze für Instandsetzung und Pflege der Gräber nach § 10 Abs. 4 GräbG		
3.1 814 525 Einzelgräber zu je 40,50 DM.....	32 988	
3.2 530 003 qm Sammelgrabfläche zu je 12,65 DM.....	6 705	39 693
4. Verpflichtungen auf Grund internationaler Verträge		
4.1 Lohnkostenerstattung Friedhofswärter gem. Deutsch-Italienischem Abkommen aus dem Jahre 1955.....	150	
4.2 Beitrag 2001/2002 (1.4.2001-31.3.2002) an die Commonwealth War Graves Commission in Höhe von 540 000 Pfund	1 676	1 826
Insgesamt		49 800

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1702	642 01	49 800	55 437

684 03 Zuschüsse an die Wohlfahrts- und Vertriebenenverbände für 25 000
-236 die Betreuung der Spätaussiedler [12 782] 25 000
[12 782] 27 395
[14 007]

684 04 Zuschüsse an die Wohlfahrtsverbände für die Durchführung 36 000
-236 zentraler und internationaler Aufgaben einschließlich bundes- [18 407] 36 000
zentraler Fortbildung [18 407] 35 486
[18 144]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 684 04

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Bücher, Broschüren und sonstige Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Empfänger dieser Zuschüsse sind:
Deutscher Caritasverband,
Diakonisches Werk der EKD,
Deutsches Rotes Kreuz,

Arbeiterwohlfahrt,
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband,
Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland.

684 05 -236	Zuschüsse an Wohlfahrtsverbände und andere zentrale Organisationen für die Beratung und Betreuung von Flüchtlingen und Auswanderern	4 500 [2 301]	4 500 [2 301]	5 764 [2 947]
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Die Wohlfahrtsverbände und andere zentrale Organisationen erhalten Zuschüsse für die Beratung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen einschließlich der Integration von jüdischen Immigranten durch die jüdischen Gemeinden. Veranschlagt sind 4 000 000 DM.

Die Gewährleistung einer zuverlässigen Auswandererberatung ist Aufgabe des Bundes, dem gemäß Art. 73 Nr. 3 des Grund-

gesetzes die ausschließliche Gesetzgebung auf dem Gebiet der Auswanderung zusteht. Die Auswandererberatung wird durch Auswandererberatungsstellen vorgenommen, die von Wohlfahrtsorganisationen unterhalten werden. Durch objektive, sachgemäße Aufklärung über die Einreisemöglichkeiten und Lebensverhältnisse im Ausland sollen unüberlegte Auswanderungen vermieden werden. Veranschlagt sind 500 000 DM.

684 06 -236	Unterstützung der Aktivitäten des EURES-Netzwerkes	-	-	44 [22]
----------------	--	---	---	------------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **Kap. 6006 Tit. 272 18.**

684 07 -236	Zuschüsse an zentrale Organisationen und für zentrale Maßnahmen im Bereich der Wohlfahrtspflege	13 450 [6 877]	13 500 [6 902]	13 663 [6 986]
----------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	11 080	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2002 bis zu	3 520	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	3 520	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	2 520	TDM
Haushaltsjahr 2005 bis zu	1 520	TDM

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **Kap. 6006 Tit. 272 02.**
2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Bücher, Broschüren und sonstige Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

3. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in vH	2001 1 000 DM	2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4	5

Veranschlagt sind Zuwendungen für:

1. Institutionelle Förderung

1.1 Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V	100	6 998	6 993	7 087
1.2 Internationaler Sozialdienst, Deutscher Zweig e.V.	100	-	-	2 567
1.3 Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik e.V.....	100	2 257	2 213	2 186

2. Projektförderung

2.1 Sonstige Projekte.....		4 195	4 294	1 823
----------------------------	--	-------	-------	-------

Zusammen		13 450	13 500	13 663
----------------	--	--------	--------	--------

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

1702

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
684 08 -290	Förderung zentraler Maßnahmen und Organisationen des Ehrenamtes und der Selbsthilfe	4 000 [2 045]	1 500 [767]	952 [487]
	Verpflichtungsermächtigung..... 1 862 TDM davon fällig: Haushaltsjahr 2002 bis zu 530 TDM Haushaltsjahr 2003 bis zu 674 TDM Haushaltsjahr 2004 bis zu 658 TDM			
	Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Bücher, Broschüren und sonstige Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden. Erläuterungen Die Ausweitung des Ehrenamtes und der Selbsthilfe als Ergänzung des Versorgungs- und Leistungsangebotes des sozialen Netzes ist ein zentrales sozialpolitisches Anliegen. Bürgernahe, überschaubare und durch personale Zuwendung geprägte Hilfen sollen gestärkt werden.			Gefördert werden zentrale Maßnahmen und Organisationen, die auf die Verbesserung der Rahmenbedingungen für Ehrenamt und Selbsthilfe, auf die Stärkung der Fähigkeit und Bereitschaft der Menschen zu Tätigkeiten im Ehrenamts- und Selbsthilfereich abzielen.
685 02 -235	Zuweisung an die Stiftung "Hilfswerk für behinderte Kinder"	28 000 [14 316]	28 600 [14 623]	- [-]
	Erläuterungen Nach § 14 Abs. 1 des Zweiten Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über die Errichtung einer Stiftung "Hilfswerk für behinderte Kinder" vom 31. Januar 1980 (BGBl. I, S. 111) sind jährlich Haushaltsmittel zur Sicherstellung der Contergan-Renten erforderlich.			
686 01 -175	Förderung von Modellvorhaben zur Prävention im Bereich der sogenannten Sekten und Psychogruppen	450 [230]		
	Erläuterungen Veranschlagt sind die Ausgaben für ein Modellvorhaben, das die Qualifizierung von Fachkräften und Multiplikatoren zur Beratung im Bereich der sogenannten Sekten und Psychogruppen zum Ziel hat. Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM) 1702 685 01 450 -			
687 88 -029	Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas			- [-]
	Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6002 Tit. 687 88. Erläuterungen s. Erl. zu Kap. 6002 Tit. 687 88 Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM) 1702 686 88 - 190			
Titelgruppen				
Tgr.01	Maßnahmen der Jugendpolitik	(456 513) [(233 411)]	(462 533) [(236 489)]	(446 864) [(228 478)]
	Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Bücher, Broschüren und sonstige Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 01 :

684 11	Zuschüsse und Leistungen für laufende Zwecke an Länder, Träger und für Aufgaben der freien Jugendhilfe	194 000 [99 191]	192 000 [98 168]	183 324 [93 732]
---------------	--	---------------------	---------------------	---------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	120 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2002 bis zu	40 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	40 000	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	20 000	TDM
Haushaltsjahr 2005 bis zu	20 000	TDM

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|---|
| <p>1. Die Ausgaben sind übertragbar.</p> <p>2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 02.</p> | <p>3. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze für die einzelnen institutionell geförderten Zuwendungsempfänger verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.</p> |
|---|---|

Erläuterungen

Die Ausgaben werden gemäß den Richtlinien für den Kinder- und Jugendplan des Bundes (KJP) vom 20. Dezember 1993 (GMBL 1994 S. 42) geleistet.

	2001 1 000 DM	2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4

Ausgaben

1. Politische Bildung	20 970	20 970	21 246
2. Kulturelle Bildung.....	14 600	14 600	15 432
3. Jugend und Sport.....	830	830	988
4. Soziale Bildung.....	(22 600)	(22 600)	(24 284)
4.1 Freiwilliger Sozialer Dienst	16 700	16 700	18 429
4.2 Freiwilliger Ökologischer Dienst	5 000	5 000	5 792
4.3 Soziales Engagement.....	900	900	63
5. Jugendsozialarbeit.....	15 300	15 300	14 883
6. Mädchenarbeit	3 200	3 200	2 856
7. Arbeit mit behinderten jungen Menschen.....	3 000	3 000	2 894
8. Hilfen für junge Menschen und Familien.....	6 920	6 920	7 058
9. Hilfen für Kinder.....	4 730	4 730	4 167
10. Schutz von Kindern und Jugendlichen.....	2 700	2 700	1 974
11. Jugendverbandsarbeit	27 780	27 780	28 163
12. Kinder- und Jugendhilfe der freien Wohlfahrtspflege.....	4 850	4 850	4 979
13. Zentrale Einrichtungen der Fortbildung	4 900	4 900	5 172
14. Neue Wege der Kinder- und Jugendhilfe.....	950	950	1 257
15. Internationale Jugendarbeit	34 190	32 190	31 477
16. Internationales Studienprogramm für Fachkräfte der Kinder-, Jugend- und Sozialarbeit.....	980	980	884
17. Sonstige Fördermaßnahmen	2 950	2 950	4 720
18. Aktionsprogramme.....	6 100	6 100	7 332
19. KABI (Konzertierte-Aktion-Bundes-Innovationen)	450	450	397
20. Entwicklung und Chancen von jungen Menschen in sozialen Brennpunkten	(15 000)	(15 000)	(1 752)
20.1 Jugend und Arbeit	10 000	10 000	1 752
20.2 Soziale Stadt-Landentwicklung.....	5 000	5 000	-
21. Forschung.....	1 000	1 000	1 409
Zusammen	194 000	192 000	183 324

Zu Nr. 15: Internationale Jugendarbeit

In dem veranschlagten Betrag sind 2 000 000 DM enthalten für den deutsch-tschechischen Jugendaustausch.

Aus Titel 684 11 werden folgende Zuwendungsempfänger institutionell gefördert:

1702

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 684 11 (Titelgruppe 01) :

	Fin.-Anteil in vH	2001 1 000 DM	2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4	5

Bundeszusendungen

1.	Internationaler Jugendaustausch- und Besucherdienst der Bundesrepublik Deutschland e.V., Bonn.....	100	3 041	3 121	2 878
2.	Deutsche Sportjugend im Deutschen Sportbund, Frankfurt.....	100	-	1 923	1 977
3.	Vorstand der Arbeitsgemeinschaft für Jugendhilfe e.V., Bonn.....	100	1 247	1 253	1 255
4.	Akademie Remscheid für musische Bildung und Medienziehung, Remscheid.....	50	1 425	1 363	1 340
5.	Arbeitskreis Deutscher Bildungsstätten, Bonn.....	100	1 111	1 109	1 094
7.	Deutscher Bundesjugendring, Bonn.....	100	1 132	1 106	1 119
8.	Internationale Jugendbibliothek e.V., München.....	45	1 143	1 091	1 121
9.	Bundesakademie für musikalische Jugendbildung, Trossingen.....	66,6	936	889	868
11	Bundeskongress für Erziehungsberatung, Fürth.....	100	807	820	827
12.	Arbeitsgemeinschaft für Erziehungshilfe, Hannover.....	100	635	608	580
13.	Bundesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz, Bonn.....	100	-	478	409
15.	Haus der Jugendarbeit, Bonn.....	100	241	242	227

686 11 Integration junger Spätaussiedler und junger ausländischer
-246 Flüchtlinge 196 000
[100 213]

Verpflichtungsermächtigung.....	156 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2002 bis zu.....	55 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu.....	52 000	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu.....	49 000	TDM

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

**2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden:
Kap. 6006 Tit. 272 02.**

Erläuterungen

Die Ausgaben werden geleistet

- aufgrund der Richtlinien vom 19. Januar 1998 "Garantiefonds - Schul- und Berufsbildungsbereich (RL-GF-SB)" (GMBI. 1998 S. 123 ff)
- aufgrund der Richtlinien vom 19. Januar 1998 "Garantiefonds - Hochschulbereich (RL-GF-H)" (GMBI. 1998 S. 147 ff)
- aufgrund der Richtlinien für den Kinder- und Jugendplan des Bundes vom 20. Dezember 1993 (GMBI. 1994 S. 42 ff) als Zuschüsse an zentrale Fachorganisationen zur Eingliederung junger Spätaussiedler.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr			
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1702	685 11	202 000	194 495

686 12 Zuschuß an die Otto Benecke Stiftung e.V., Bonn 10 119
[5 174]
-271

Erläuterungen

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr			
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1702	684 12	12 694	13 542

686 14 Zuschuß an das Deutsche Jugendinstitut e.V., München 16 394
[8 382]
-271

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 686 14 (Titelgruppe 01) :

Erläuterungen

Das Deutsche Jugendinstitut e.V. in München ist eine zentrale Forschungseinrichtung, die insbesondere den Sozialisationsprozeß von Kindern und Jugendlichen untersucht, wie er vornehmlich durch Familie, Einrichtungen der Jugendhilfe und das sonstige soziale Umfeld bestimmt wird.

Es wirkt mit bei der Erstellung der Berichte der Bundesregierung über Bestrebungen und Leistungen der Jugendhilfe gemäß § 84 des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (KJHG) sowie bei der Erstellung der Berichte der Bundesregierung über die Lage der Familien in der Bundesrepublik Deutschland.

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr				
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)	
1702	685 14	15 839	16 899	

686 18	Beitrag zum Deutsch-Polnischen Jugendwerk	8 000		
-271		[4 090]		

Haushaltsvermerk

**Die Ausgaben sind in Höhe von 1 000 TDM gesperrt.
Die Aufhebung der Sperre setzt einen Beitrag der Republik Polen von 5 000 TDM voraus.**

Erläuterungen

In Durchführung des deutsch-polnischen Vertrages vom 17. Juni 1991 haben die Regierungen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Polen am 17. Juni 1991 ein Abkommen über die Errichtung eines Deutsch-Polnischen Jugendwerks unterzeichnet. Nach Art. 11 dieses Abkommens verfügt das Jugendwerk zur Wahrnehmung seiner Aufgaben über einen

Fonds, dem die polnische und die deutsche Regierung nach Maßgabe der in jedem Land geltenden Haushaltsvorschriften und nach Prüfung des vom Jugendrat des Jugendwerks erstellten Haushaltsentwurfs zu gleichen Teilen die erforderlichen Ausgaben zur Verfügung stellen.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr				
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)	
1702	685 18	8 000	7 000	

686 19	Beitrag zum Deutsch-Französischen Jugendwerk	20 000		
-271		[10 226]		

Erläuterungen

In Durchführung des deutsch-französischen Vertrages vom 22. Januar 1963 haben die Regierungen der Bundesrepublik Deutschland und der Französischen Republik am 5. Juli 1963 ein Abkommen über die Errichtung eines Deutsch-Französischen Jugendwerks (BGBl. II S. 1613) unterzeichnet, das am 22. Juni 1973 geändert worden ist. Nach Art. 4 dieses Abkom-

mens verfügt das Jugendwerk zur Wahrnehmung seiner Aufgaben über einen Fonds, dem die französische und die deutsche Regierung nach Maßgabe der in jedem Land geltenden Haushaltsvorschriften und nach Prüfung des vom Kuratorium des Jugendwerks erstellten Haushaltsentwurfs zu gleichen Teilen die erforderlichen Ausgaben zur Verfügung stellen.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr				
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)	
1702	685 19	20 000	19 604	

882 12	Zuweisungen zum Bau, zum Erwerb, zur Einrichtung und zur	12 000	12 000	12 000
-271	Bauerhaltung von zentralen oder überregionalen Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätten sowie Jugendherbergen	[6 136]	[6 136]	[6 136]

Verpflichtungsermächtigung.....	8 000	TDM	
davon fällig:			
Haushaltsjahr 2002 bis zu	4 000	TDM	
Haushaltsjahr 2003 bis zu	3 000	TDM	
Haushaltsjahr 2004 bis zu	1 000	TDM	

Haushaltsvermerk

In Ausnahmefällen können mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen auch Ausgaben für Bauvorhaben für zentrale Aufgaben von Zuwendungsempfängern geleistet werden.

Erläuterungen

Die Ausgaben werden nach den Richtlinien für den Kinder- und Jugendplan des Bundes vom 20. Dezember 1993 (GMBl. 1994 S. 42) geleistet.

Tgr.03	Förderung von gesellschaftspolitischen Maßnahmen für die ältere Generation	(29 800)	(29 500)	(18 665)
		[(15 236)]	[(15 083)]	[(9 543)]

**1702
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 03 :

Erläuterungen

Die vorhandenen sozialen Probleme verstärken sich durch den ständig wachsenden Anteil älterer Menschen an der Bevölkerung. Daraus erwächst die Verpflichtung, Maßnahmen zu ergreifen und für Einrichtungen zu sorgen, um den älteren Mit-

bürgern ein ihnen gemäßes Leben in der Gesellschaft zu sichern. Der Bund fördert im Rahmen seiner verfassungsrechtlichen Möglichkeiten entsprechende Maßnahmen.

684 31 -290	Zuwendungen an zentrale Einrichtungen und für zentrale Maßnahmen	4 700 [2 403]	4 700 [2 403]	3 910 [1 999]
-----------------------	--	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 1 900 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 1 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 700 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu 200 TDM

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Zweck der Zuwendungen ist es, die vorhandenen Erkenntnisse über die Probleme des Alters in die Praxis umzusetzen, neue Erkenntnisse zu erarbeiten und für eine Verbreitung derselben in geeigneter Form zu sorgen.

	Fin.-Anteil in vH	2001 1 000 DM	2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4	5

Veranschlagt sind Zuwendungen für

1. Institutionelle Förderung

1.1	Deutsches Zentrum für Altersfragen e.V., Berlin.....	70	1 715	1 709	1 618
1.2	Deutsches Zentrum für Altersforschung, Heidelberg...	50	1 954	1 846	1 678

2. Projektförderung			1 031	1 145	614
----------------------------------	--	--	-------	-------	-----

Zusammen			4 700	4 700	3 910
----------------	--	--	-------	-------	-------

684 32 -290	Zuschüsse und Leistungen für laufende Zwecke an Träger und für Aufgaben der Altenhilfe	18 600 [9 510]	18 300 [9 357]	10 164 [5 197]
-----------------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 22 900 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 9 900 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 7 700 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu 5 300 TDM

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind übertragbar.
- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **Kap. 6006 Tit. 272 02.**
- Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Bücher, Broschüren und sonstige Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.
- Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Forschungs- und Kongreßberichte beschafft und unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Gefördert werden im wesentlichen:

- Maßnahmen gemäß den Richtlinien für den Bundesaltenplan vom 14. Februar 1992 (GMBI. 1992 S. 129 ff)
- Forschung über Probleme der älteren Generation sowie Entwicklung und Erprobung für Hilfen älterer Menschen
- Herstellung, Ankauf und Verbreitung von Material zur Unterrichtung älterer Menschen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 03 :

893 31 -290	Zuwendungen für überregionale Maßnahmen und Modelleinrichtungen	6 500 [3 323]	6 500 [3 323]	4 591 [2 347]
	Verpflichtungsermächtigung..... 8 000 TDM			
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2002 bis zu 3 500 TDM			
	Haushaltsjahr 2003 bis zu 2 500 TDM			
	Haushaltsjahr 2004 bis zu 2 000 TDM			
	Haushaltsvermerk			
	In Ausnahmefällen können mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen auch Ausgaben für Bauvorhaben bei Zuwendungsempfängern geleistet werden.			
	Erläuterungen			
	Der Bund gewährt Zuwendungen für modellhafte Bauprojekte der Altenhilfe, die überregional beispielgebend und geeignet sind, Initiativen anzuregen. Hierzu gehören insbesondere Neubau und Umbau, Sanierung und Modernisierung sowie Ausstattung modellhafter Einrichtungen für ältere Menschen - einschließlich älterer Menschen mit Behinderungen -.			
896 31 -290	Zuwendung zum Bau eines Altenhilfezentrums im Ausland	- [-]	- [-]	- [-]
Tgr.04	Maßnahmen der Frauenpolitik	(40 000) [(20 452)]	(40 000) [(20 452)]	(-) [(-)]
531 42 -314	Aufklärung im Zusammenhang mit der Umsetzung des Schwangeren- und Familienhilfegesetzes	10 000 [5 113]	10 000 [5 113]	- [-]
	Verpflichtungsermächtigung..... 9 000 TDM			
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2002 bis zu 4 000 TDM			
	Haushaltsjahr 2003 bis zu 3 000 TDM			
	Haushaltsjahr 2004 bis zu 2 000 TDM			
	Haushaltsvermerk			
	Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.			
	Erläuterungen			
	Die Mittel werden der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung zur Bewirtschaftung zugewiesen.			
686 41 -175	Arbeiten und Maßnahmen zur Verwirklichung der Gleichstellung von Frau und Mann in der Gesellschaft	22 000 [11 248]		
	Verpflichtungsermächtigung..... 17 000 TDM			
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2002 bis zu 9 000 TDM			
	Haushaltsjahr 2003 bis zu 5 000 TDM			
	Haushaltsjahr 2004 bis zu 3 000 TDM			
	Haushaltsvermerk			
	1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 02.			
	2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Bücher, Broschüren und sonstige Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.			
	3. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.			
	Erläuterungen			
	Die Durchsetzung der tatsächlichen Gleichstellung von Frau und Mann erfordert Maßnahmen zum Abbau bestehender Benachteiligungen sowie zur Schaffung gesellschaftspolitischer Rahmenbedingungen, die die Chancengleichheit von Frauen und Männern in allen Lebensbereichen sichern. Gefördert werden im wesentlichen:			

1702

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 686 41 (Titelgruppe 04) :

Bezeichnung	1 000 DM
1. Forschungs- und Modellvorhaben	10 104
2. Tagungen, Seminare, Kurse und ähnliche Veranstaltungen von Frauenverbänden, -gruppen und -institutionen.....	4 642
3. frauenpolitische Informationen für die Öffentlichkeit.....	5 449
4. Internationaler Erfahrungsaustausch	1 805
Zusammen.....	22 000

Schwerpunkte der Förderung sind insbesondere:

1. Frau und Beruf,
2. Schutz der Frauen vor Gewalt,
3. Maßnahmen zur Gleichstellung von Frauen und Männern,
4. Mädchen und Frauen in besonderen Lebenslagen.

Mitveranschlagt sind Zuwendungen für:

	Fin.-Anteil in vH	2001 1 000 DM	2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4	5
Institutionelle Förderung				
1.1 Deutscher Frauenrat	100	1 161	1 014	931
1.2 Pro Familia, Deutsche Gesellschaft für Sexualbera- tung und Familienplanung e.V., Frankfurt / Main	100	1 212	1 144	976

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1702	685 41	22 000	16 750 (685 03)

893 41 Zuwendungen für überregionale Einrichtungen des Deutschen 8 000 8 000 -
-319 Müttergenesungswerkes [4 090] [4 090] [-]

Verpflichtungsermächtigung.....	6 000 TDM
davon fällig:	
Haushaltsjahr 2002 bis zu	3 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	2 000 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	1 000 TDM

Tgr.05 Maßnahmen der Familienpolitik (23 748) (23 572) (15 676)
[(12 142)] [(12 052)] [(8 015)]

684 52 Zuschüsse und Leistungen für laufende Zwecke an Träger und 17 700 17 500 9 748
-290 für Aufgaben der Familienpolitik [9 050] [8 948] [4 984]

Verpflichtungsermächtigung.....	12 000 TDM
davon fällig:	
Haushaltsjahr 2002 bis zu	7 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	3 500 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	1 500 TDM

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **Kap. 6006 Tit. 272 02.**
2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Bücher, Broschüren und sonstige Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben und daß Verpflegung, Unterkunft und Bekleidung an Kinder und Jugendliche in sogenannten Wohngruppen unentgeltlich bereitgestellt bzw. abgegeben werden.
3. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Der Wandel der Familienrealität und der Familienstrukturen macht es erforderlich, die politischen Rahmenbedingungen so zu gestalten, daß ein möglichst familienfreundliches Umfeld entsteht, in dem sich Familien optimal entwickeln können. Aus diesem Grunde werden im wesentlichen folgende Bereiche gefördert:

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 684 52 (Titelgruppe 05) :

Bezeichnung	1 000 DM
1. Familienverbände, Verbände der Familienberatung und -bildung	4 977
2. Tagungen, Seminare, Kurse und ähnliche Veranstaltungen familienorientierter Träger sowie internationaler Erfahrungsaustausch	2 915
3. Forschungsvorhaben und praxisorientierte Modellmaßnahmen	3 658
4. Besondere Maßnahmen für eine familienfreundliche Gesellschaft und im Bereich Freizeit und Erholung	3 491
5. Familienpolitische Informationen für die Öffentlichkeit	2 459
6. Abbau von Diskriminierung gleichgeschlechtlicher Lebensweisen	200

Schwerpunkte der Förderung sind insbesondere:

1. Wirtschaftliche Sicherung und Armutsprophylaxe in der Familie
2. Verhinderung von Gewalt in der Familie
3. Väter und Familie

Mitveranschlagt sind Zuwendungen für:

	Fin.-Anteil in vH	2001 1 000 DM	2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4	5

Institutionelle Förderung

1.1 Bundesverband Neue Erziehung e.V., Bonn.....	100	393	383	365
1.2 Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Jugend- und Eheberatung e.V., München	100	428	424	429
1.4 Verband alleinerziehender Mütter und Väter e.V., Bonn	100	446	436	427

686 59 Erfüllung gerichtlich festgesetzter Ansprüche aus dem Hilfsfonds für schwangere Frauen in Not

-
[-]

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1702	685 59	24	-

687 57 Beitrag an die Union Internationale des Organismes Familiaux (UIOF)

48
[25]

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6

Sonstiges 34 000 DM 14 000 DM 48 000 DM

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1702	686 57	48	48

893 51 Zuwendungen zum Bau, zur Modernisierung sowie für Sanierungsmaßnahmen und zur Einrichtung von Familienferienstätten

6 000 6 000 5 880
[3 068] [3 068] [3 006]

Verpflichtungsermächtigung.....	4 500	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2002 bis zu	2 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	1 500	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	1 000	TDM

1702

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 893 51 (Titelgruppe 05) :

Haushaltsvermerk

Zuwendungen können neben Darlehen aus dem Revolvingfonds ge-
währt werden.

Erläuterungen

Die Zuwendungen werden Organisationen, die überregionale Bedeutung ha-
ben, zur Verfügung gestellt.

896 52 -290	Zuschuß zum Bau und zur Einrichtung von europäischen Fa- milienferienstätten	- [-]	- [-]	- [-]
-----------------------	---	----------	----------	----------

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

242 01 -237	Rückerstattungen von Zuwendungen für die Schul- und Be- rufsausbildung junger Spätaussiedler und junger ausländischer Flüchtlinge		1 900 [971]	3 587 [1 834]
642 01 -249	Aufwendungen für Gräber der Opfer von Krieg und Gewalt- herrschaft		49 800 [25 462]	55 437 [28 344]
684 12 -239	Zuschuß an die Otto Benecke Stiftung e.V., Bonn		12 694 [6 490]	13 542 [6 924]
685 01 -175	Förderung von Modellvorhaben zur Prävention im Bereich der sogenannten Sekten und Psychogruppen		450 [230]	- [-]
685 11 -239	Integration junger Spätaussiedler und junger ausländischer Flüchtlinge		202 000 [103 281]	194 495 [99 444]
685 14 -239	Zuschuß an das Deutsche Jugendinstitut e.V., München		15 839 [8 098]	16 899 [8 640]
685 18 -151	Beitrag zum Deutsch-Polnischen Jugendwerk		8 000 [4 090]	7 000 [3 579]
685 19 -151	Beitrag zum Deutsch-Französischen Jugendwerk		20 000 [10 226]	19 604 [10 023]
685 41 -175	Arbeiten und Maßnahmen zur Verwirklichung der Gleichstel- lung von Frau und Mann in der Gesellschaft		22 000 [11 248]	- [-]
685 59 -299	Erfüllung gerichtlich festgesetzter Ansprüche aus dem Hilfs- fonds für schwangere Frauen in Not		24 [12]	- [-]
686 57 -299	Beitrag an die Union Internationale des Organismes Familiaux (UIOF)		48 [25]	48 [25]
686 88 -029	Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirt- schaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas		- [-]	190 [97]

Abschluss des Kapitels 1702	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	15 000	15 000
Übrige Einnahmen	2 192	2 202
Gesamteinnahmen.....	17 192	17 202
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	10 000	10 000
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	668 761	672 455
Ausgaben für Investitionen	32 500	32 500
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	711 261	714 955

Zu Titel 684 07

Zu 1.1 Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge, Frankfurt/M.

Wirtschaftsplan	Soll 2001 1 000 DM	Soll 2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4
1. Ausgaben			
1.1 Institutionelle Förderung			
1.1.1 Personalausgaben	7 159	7 142	6 870
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	3 053	3 042	2 839
1.1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	43	43	43
1.1.4 Ausgaben für Investitionen	300	323	249
Zusammen	10 555	10 550	10 001
1.2 Projektförderung	1 436	529	662
1.3 Summen 1.1 und 1.2	11 991	11 079	10 663
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Institutionelle Förderung			
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	3 557	3 557	3 834
2.1.2 Zuwendung des Bundes	6 998	6 993	6 167
Zusammen	10 555	10 550	10 001
2.2 Projektförderung Kap. 1702 Tit. 684 07 u.a.	1 436	529	662
2.3 Summen 2.1 und 2.2	11 991	11 079	10 663

Zu 2.1.2 Spalte 4:

Bereinigt um im Haushaltsjahr 2000 zurückgezahlte, in 1999 nicht in Anspruch genommene Beträge.

Zu Titel 686 12

Otto Benecke Stiftung e.V., Bonn

Wirtschaftsplan	Soll 2001 1 000 DM	Soll 2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4
1. Ausgaben			
1.1 Institutionelle Förderung			
1.1.1 Personalausgaben	7 410	9 744	10 231
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	3 641	3 622	3 999
1.1.3 Zuwendungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	0	180	179
1.1.4 Ausgaben für Investitionen	139	105	17
Zusammen	11 190	13 651	14 426
1.2 Projektförderung	43 878	41 532	49 964
1.3 Summen 1.1 und 1.2	55 068	55 183	64 390
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Institutionelle Förderung			
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	1 071	957	894
2.1.2 Zuwendung des Bundes	10 119	12 694	13 532
Zusammen	11 190	13 651	14 426
2.2 Projektförderung			
2.2.1 Kap. 1702 Tit. 652 11, 684 11 und 685 11	32 540	30 382	37 465
2.2.2 Epl. 06	0	0	129
2.2.3 Epl. 23	0	2 150	1 623
2.2.4 Epl. 30	11 218	9 000	10 475
2.2.5 Sonstige	120	0	272
Zusammen	43 878	41 532	49 964
2.3 Summen 2.1 und 2.2	55 068	55 183	64 390

Zu 2.1.2 Spalte 4:

Bereinigt um im Haushaltsjahr 2000 zurückgezahlte, in 1999 nicht in Anspruch genommene Beträge.

**Anlage zu Kap. 1702
Wirtschaftspläne**

Zu Titel 686 14

Deutsches Jugendinstitut e.V. München

Wirtschaftsplan	Soll 2001 1 000 DM	Soll 2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4
1. Ausgaben			
1.1 Institutionelle Förderung			
1.1.1 Personalausgaben	12 753	12 286	11 878
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	4 471	4 362	5 836
1.1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	8	8	8
1.1.4 Investitionen	150	187	96
Zusammen	17 382	16 843	17 818
1.2 Projektförderung	5 015	6 845	10 527
1.3 Summen 1.1 und 1.2	22 397	23 688	28 345
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Institutionelle Förderung			
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	125	170	282
2.1.2 Zuwendungen von Ländern	863	834	808
2.1.3 Zuwendung des Bundes	16 394	15 839	16 728
Zusammen	17 382	16 843	17 818
2.2 Projektförderung			
2.2.1 Epl. 17	4 000	4 281	7 116
2.2.2 Epl. 30	315	1 614	1 890
2.2.3 Sonstige	700	718	1 145
2.2.4 Länder	-	232	376
Zusammen	5 015	6 845	10 527
2.3 Summen 2.1 und 2.2	22 397	23 688	28 345

Zu 2.1.3 Spalte 4:

Bereinigt um im Haushaltsjahr 2000 zurückgezahlte, in 1999 nicht in Anspruch genommene Beträge.

Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Schriften

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Schriften

Vorbemerkung

Die "Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Schriften" wurde errichtet auf Grund des Gesetzes über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften vom 9. Juni 1953 (BGBl. I S. 377) in der Fassung vom 29. April 1961 (BGBl. I S. 497), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Neuregelung des Jugendschutzes in der Öffentlichkeit vom 25. Februar 1985 (BGBl. I S. 425).

Die Bundesprüfstelle hat die Aufgabe, in einem justizförmigen Verfahren über Anträge der obersten Jugendbehörden der Länder, der Landesjugendämter, der Jugendämter und des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend zu entscheiden (Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften vom 4. März 1954 (BGBl. I S. 31) in der Fassung vom 23. August 1962 (BGBl. I S. 596), zuletzt geändert durch die Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften vom 5. Mai 1978 (BGBl. I S. 607)).

Der Sitz der Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Schriften ist Bonn-Bad Godesberg.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -290	Vermischte Einnahmen	20 [10]	20 [10]	13 [7]
-----------------------	----------------------	------------	------------	-----------

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2001.

Personalausgaben

F 422 01 -290	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	399 [204]	399 [204]	402 [206]
F 422 02 -290	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	-	-	-
F 425 01 -290	Vergütungen der Angestellten Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.	419 [214]	419 [214]	378 [193]
F 427 01 -290	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	15 [8]	15 [8]	- [-]

1703

Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Schriften

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 453 01 -290	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	- [-]	- [-]	- [-]
-------------------------	---	----------	----------	----------

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -290	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	88 [45]	35 [18]	28 [14]
-------------------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf.....	35
2. Kommunikation.....	42
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	11
4. Sonstiges.....	
Zusammen.....	88

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1703	513 01	42	45
1703	515 01	11	18

F 517 01 -290	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	48 [25]	48 [25]	44 [22]
-------------------------	--	------------	------------	------------

Erläuterungen

Für

- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 306,5 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	17
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	14
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	17
Zusammen.....	48

F 518 01 -290	Mieten und Pachten	213 [109]	213 [109]	206 [105]
-------------------------	--------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	189
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	24
Zusammen.....	213

F 526 01 -290	Gerichts- und ähnliche Kosten	66 [34]	66 [34]	33 [17]
-------------------------	-------------------------------	------------	------------	------------

F 526 02 -290	Sachverständige	30 [15]	30 [15]	12 [6]
-------------------------	-----------------	------------	------------	-----------

Erläuterungen

Zur Klärung von Grundsatzfragen ist es erforderlich, Gutachten von Verwaltungsrechtlern und anderen Sachverständigen einzuholen.

F 526 03 -290	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	90 [46]	90 [46]	79 [40]
-------------------------	--	------------	------------	------------

Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Schriften

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 526 03

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Beisitzer-Gremium der Bundesprüfstelle	80
2. Beisitzer-Arbeitskommission	10
Zusammen.....	90

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben 15 15 10
 -290 [8] [8] [5]

543 01 Veröffentlichung und Dokumentation 71 70 66
 -290 [36] [36] [34]

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Für Veröffentlichungen, Druck und Versand eines jährlich erscheinenden Gesamtverzeichnisses der jugendgefährdenden Schriften und der Nachträge, Prüfexemplare von Druckschriften sowie für Beschaffung von Ausschnitten aus Zeitungen und Zeitschriften.

Titelgruppen

Tgr.55 Ausgaben für die Informationstechnik (111) (111) (42)
[(57)] [(57)] [(21)]

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 15 TDM

F 511 55 Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Aus- 38 4 2
 -290 [19] [2] [1]
 stattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1703	513 55	26	5
1703	515 55	8	6

F 518 55 Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- - - -
 -290 [-] [-] [-]
 und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software

F 525 55 Aus- und Fortbildung 10 10 -
 -290 [5] [5] [-]

F 532 55 Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen 35 35 15
 -290 [18] [18] [8]

F 812 55 Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstat- 28 28 14
 -290 [14] [14] [7]
 tungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Ersatzbeschaffung	
1.1 Hardware	22
1.2 Software.....	6
Zusammen.....	28

1703

Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Schriften

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 513 01 -238	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren		42 [21]	45 [23]
F 513 55 -238	Datenfernübertragung		26 [13]	5 [3]
F 515 01 -238	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		11 [6]	18 [9]
F 515 55 -238	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Softwa- re, Wartung		8 [4]	6 [3]

Abschluss des Kapitels 1703	2001 1000 DM	2000 1000 DM
------------------------------------	-----------------	-----------------

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	20	20
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	20	20

Ausgaben

Personalausgaben	833	833
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	704	703
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	28	28
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	1 565	1 564

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1703

	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	833	833
Aus Hauptgruppe 5.....	633	633
Aus Hauptgruppe 8.....	28	28
Insgesamt.....	1 494	1 494

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesamt für den Zivildienst

Vorbemerkung

Das Gesetz über den Zivildienst der Kriegsdienstverweigerer - Zivildienstgesetz (ZDG) - in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.9.1994 (BGBl. I S. 2811), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Haushaltssanierungsgesetzes vom 22.12.1999 (BGBl. I S. 2536), wird von dem als selbständige Bundesoberbehörde errichteten (§ 2 Abs. 1 ZDG) Bundesamt für den Zivildienst in Köln ausgeführt. Außerdem nimmt das Bundesamt für den Zivildienst Aufgaben nach dem Kriegsdienstverweigerungsgesetz - KDVG - vom 28.2.83 (BGBl. I S. 203) wahr.

Nach § 4 KDVG entscheidet das Bundesamt für den Zivildienst über Anträge auf Anerkennung als Kriegsdienstverweigerer von ungedienten Wehrpflichtigen, die weder einberufen noch schriftlich benachrichtigt sind, daß sie als Ersatz für Ausfälle kurzfristig einberufen werden können.

Nach § 1 ZDG erfüllen anerkannte Kriegsdienstverweigerer im Zivildienst Aufgaben, die dem Allgemeinwohl dienen, vorrangig im sozialen Bereich.

Der Zivildienst ist bei einer hierzu besonders anerkannten Beschäftigungsstelle oder in einer Zivildienstgruppe zu leisten (§ 3 ZDG).

Der Zivildienst dauert länger als der Grundwehrdienst. Auf die Dienstpflichtigen finden, soweit das Gesetz nichts anderes bestimmt, in Fragen der Fürsorge, der Heilfürsorge, der Geld- und Sachbezüge, der Reisekosten sowie des Urlaubs die Bestimmungen entsprechende Anwendung, die für einen Soldaten des untersten Mannschaftsdienstgrades gelten, der auf Grund der Wehrpflicht Wehrdienst leistet. Ferner sind die Vorschriften des Arbeitsplatzschutzgesetzes und des Unterhaltssicherungsgesetzes entsprechend anzuwenden (§ 78 Abs. 1 ZDG). Die sozialversicherungsrechtlichen Verhältnisse einschließlich der Arbeitslosenversicherung sind in den Spezialgesetzen geregelt. Im übrigen steht der Zivildienst bei Anwendung der Vorschriften des öffentlichen Dienstrechts dem Wehrdienst auf Grund der Wehrpflicht gleich (§ 78 Abs. 2 ZDG).

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

112 01 -015	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	500 [256]	450 [230]	571 [292]
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen
Geldbußen können nach §§ 57 ff. ZDG verhängt werden.

119 99 -015	Vermischte Einnahmen	6 000 [3 068]	7 350 [3 758]	5 738 [2 934]
----------------	----------------------	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk
Mehreinnahmen aus Annoncenwerbung in der Zeitschrift ZIVILDienst dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 543 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Einnahmen aus Schadenersatzleistungen.....	4 500
2. Sonstiges.....	1 500
Zusammen.....	6 000

Zu 1.:
Ersatzansprüche von Dienstleistenden gegenüber Dritten außerhalb eines Vertragsverhältnisses, die nach § 30 Abs. 3 Soldatengesetz in Verbindung mit § 35 ZDG und § 87 a Abs. 1 Bundesbeamtenengesetz auf den Bund übergegangen sind.

1704

Bundesamt für den Zivildienst

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
132 01 -015	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	15 [8]	44 [22]	25 [13]

Übrige Einnahmen

182 02 -015	Tilgung von Darlehen zur Beschaffung privateigener Kraftfahrzeuge	52 [27]	52 [27]	39 [20]
-----------------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen

Tilgung von unverzinslichen Darlehen (Tit. 863 03) zur Beschaffung privateigener Kraftfahrzeuge für die im Außendienst eingesetzten Regionalbetreuer.

182 03 -015	Tilgung von Darlehen zur Einrichtung von Unterkünften für Dienstleistende	2 000 [1 023]	2 200 [1 125]	1 675 [856]
-----------------------	---	------------------	------------------	----------------

Erläuterungen

Tilgung von unverzinslichen Darlehen (Tit. 863 41) mit einer Laufzeit bis zu 20 Jahren.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2001.

Tgr. 03 ist ausgenommen.

Personalausgaben

F 422 01 -015	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	26 854 [13 730]	26 370 [13 483]	27 268 [13 942]
-------------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	26 852
2. Aufwandsentschädigungen	2
Zusammen	26 854

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -015	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	1 300 [665]	1 784 [912]	912 [466]
-------------------------	--	----------------	----------------	--------------

F 425 01 -015	Vergütungen der Angestellten	28 012 [14 322]	28 012 [14 322]	28 375 [14 508]
-------------------------	------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten	27 554
- Auszubildenden	456
2. Aufwandsentschädigungen	2
Zusammen	28 012

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 426 01 -015	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	1 726 [882]	1 726 [882]	1 623 [830]
F 427 01 -015	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	4 600 [2 352]	4 600 [2 352]	5 224 [2 671]
F 453 01 -015	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	120 [61]	150 [77]	92 [47]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	60
2. Umzugskostenvergütungen.....	60
Zusammen.....	120

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -015	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	5 800 [2 965]	1 800 [920]	1 581 [808]
------------------	---	------------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf.....	1 917
2. Kommunikation.....	3 725
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	55
4. Sonstiges.....	103
Zusammen.....	5 800

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1704	513 01	2 691	3 873
1704	515 01	140	129

F 514 01 -015	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	160 [82]	180 [92]	171 [87]
------------------	---	-------------	-------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Haltung von Fahrzeugen.....	155
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	5
Zusammen.....	160

Bezeichnung	Soll 2001	Soll 2000
Pkw.....	34	38

F 517 01 -015	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2 100 [1 074]	2 330 [1 191]	2 071 [1 059]
------------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Für

- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 20 268 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Keller- raumfläche

1704

Bundesamt für den Zivildienst

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 517 01

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	456
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	332
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	629
4. Sonstiges	683
Zusammen	2 100

F 518 01	Mieten und Pachten	5 200	5 200	5 133
-015		[2 659]	[2 659]	[2 624]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	5 071
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	129
Zusammen	5 200

F 519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	100	120	94
-015		[51]	[61]	[48]

F 525 01	Aus- und Fortbildung	80	90	68
-015		[41]	[46]	[35]

F 526 01	Gerichts- und ähnliche Kosten	650	750	559
-015		[332]	[383]	[286]

F 526 02	Sachverständige	750	250	-
-015		[383]	[128]	[-]

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind gesperrt.

F 527 01	Dienstreisen	850	900	777
-015		[435]	[460]	[397]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Reisekosten für Regionalbetreuer	732
2. Reisekosten für sonstige Bedienstete des Bundesamtes	118
Zusammen	850

532 02	Schadenersatzansprüche Dritter	1 500	700	1 048
-015		[767]	[358]	[536]

Erläuterungen

Schadenersatzansprüche Dritter gegen den Bund bei Dienstpflichtverletzungen durch Dienstleistende.

F 539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben	80	150	59
-015		[41]	[77]	[30]

543 01	Veröffentlichung und Dokumentation	1 414	1 400	1 419
-015		[723]	[716]	[726]

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|--|
| 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 aus Annoncenwerbung in der Zeitschrift ZIVILDienst | 2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden. |
|---|--|

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 543 01

Erläuterungen
Herstellung und Vertrieb der zehnmal im Jahr erscheinenden Zeitschrift "DER ZIVILDIENTST".

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

671 04 -015	Erstattung von Verwaltungskosten an Verbände, denen Aufgaben übertragen sind	27 560 [14 091]	29 100 [14 879]	23 544 [12 038]
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen
Verbände, denen Dienststellen angehören, können mit ihrem Einverständnis mit der Wahrnehmung von Verwaltungsaufgaben beauftragt werden; die Verwaltungskosten können in angemessenem Umfang erstattet werden.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -015	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	140 [72]	150 [77]	85 [43]
------------------	---	-------------	-------------	------------

F 811 01 -015	Erwerb von Fahrzeugen	41 [21]	235 [120]	24 [12]
------------------	-----------------------	------------	--------------	------------

Erläuterungen
Ersatzbeschaffung

F 812 01 -015	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	388 [198]	1 250 [639]	227 [116]
------------------	---	--------------	----------------	--------------

F 863 03 -015	Darlehen zur Beschaffung anerkannter privateigener Kraftfahrzeuge	78 [40]	78 [40]	36 [18]
------------------	---	------------	------------	------------

Titelgruppen

Tgr.03	Ausgaben für Zivildienstleistende	(1 881 090) [(961 786)]	(1 940 940) [(992 387)]	(2 507 911) [(1 282 275)]
--------	-----------------------------------	----------------------------	----------------------------	------------------------------

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

423 37 -015	Sold, Zulagen und Zuwendungen für Dienstleistende	545 000 [278 654]	561 185 [286 929]	638 080 [326 245]
----------------	---	----------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen
Dienstleistende erhalten nach § 35 Abs. 1 und 2 ZDG Sold, eine Zuwendung und einen Mobilitätszuschlag in der gleichen Höhe wie Soldaten, die auf Grund der Wehrpflicht Wehrdienst leisten.

423 38 -015	Versicherungsbeiträge für Dienstleistende	827 000 [422 838]	861 604 [440 531]	1 262 900 [645 711]
----------------	---	----------------------	----------------------	------------------------

423 39 -015	Entlassungsgeld für die nach Ableistung des Zivildienstes zu entlassenden Dienstleistenden	132 000 [67 491]	110 187 [56 338]	190 386 [97 343]
----------------	--	---------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen
Dienstleistende erhalten nach § 35 Abs. 1 ZDG Entlassungsgeld in der gleichen Höhe wie Soldaten, die auf Grund der Wehrpflicht Wehrdienst leisten.

443 33 -015	Ausgleich für Zivildienstbeschädigung, Sterbegeld	60 [31]	60 [31]	70 [36]
----------------	---	------------	------------	------------

1704

Bundesamt für den Zivildienst

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 443 33 (Titelgruppe 03) :

Erläuterungen

Nach § 50 ZDG erhalten Dienstleistende wegen der Folgen einer Zivildienstbeschädigung während ihrer Dienstzeit einen Ausgleich in Höhe der Grundrente nach dem Bundesversorgungsgesetz.

Die Eltern oder Adoptiveltern erhalten nach § 35 Abs. 8 ZDG unter gewissen Voraussetzungen beim Tode des Dienstleistenden ein Sterbegeld.

443 34 -015	Kosten der Heilfürsorge, der ärztlichen Einstellungs-, Entlassungs- und Nachuntersuchungen	170 000 [86 920]	175 437 [89 700]	189 991 [97 141]
----------------	--	---------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen

Nach § 35 Abs. 1 ZDG haben die Dienstleistenden Anspruch auf Heilfürsorge nach den für wehrpflichtige Soldaten des untersten Mannschaftsdienstgrades geltenden Bestimmungen.

453 31 -015	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	8 050 [4 116]	14 178 [7 249]	15 015 [7 677]
----------------	---	------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Reisekostenvergütungen für Dienstantritts- Versetzungs- und Entlassungsreisen, Rüstzeiten, für die vierteljährliche Abrechnung mit den Beschäftigungsstellen, für Z-Urlauberfahrkarten sowie für sonstige Fahrten der Dienstleistenden.

453 32 -015	Fahrtkosten für auswärtigen Familienbesuch	29 000 [14 827]	38 961 [19 920]	22 399 [11 452]
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Nach § 35 Abs. 1 ZDG erhalten die Dienstleistenden entsprechend den für wehrpflichtige Soldaten des untersten Mannschaftsdienstgrades geltenden Bestimmungen Reisebeihilfen zum Besuch der Familie (Familienheimfahrten).

514 31 -015	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	3 260 [1 667]		
----------------	---	------------------	--	--

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	60
2. Verbrauchsmittel	3 200
Zusammen.....	3 260

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1704	516 31	60	57
1704	522 31	3 200	3 085

533 31 -015	Berufsförderung der Dienstleistenden	3 450 [1 764]	3 679 [1 881]	3 000 [1 534]
----------------	--------------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Dienstleistende, die in ihrer Freizeit an Bildungsmaßnahmen teilnehmen, können nach den Richtlinien zur Berufsförderung Zivildienstleistender einen Zuschuß zu den entstehenden Kosten erhalten.

539 39 -015	Vermischte Verwaltungsausgaben	400 [205]	400 [205]	352 [180]
----------------	--------------------------------	--------------	--------------	--------------

671 31 -015	Erstattung der Kosten für die Unterbringung der Dienstleistenden	400 [205]	400 [205]	356 [182]
----------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Dienstleistende haben nach § 35 Abs. 1 ZDG Anspruch auf Bereitstellung einer Unterkunft. Nach § 6 Abs. 1 ZDG haben die Beschäftigungsstellen die Kosten hierfür zu tragen. Soweit

Dienstleistende in Zivildienstgruppen oder Zivildienstschulen ihren Dienst leisten oder an staatsbürgerlichen Bildungsveranstaltungen teilnehmen, hat der Bund diese Kosten zu tragen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 03 :

671 32 -015	Leistungen des Bundes nach Maßgabe des Arbeitsplatzschutzgesetzes	13 000 [6 647]	15 241 [7 793]	14 091 [7 205]
----------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Nach § 78 Abs. 1 Nr. 1 des ZDG gelten die Bestimmungen des Arbeitsplatzschutzgesetzes auch für Dienstleistende.

681 31 -015	Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz	149 000 [76 182]	155 878 [79 699]	167 696 [85 742]
----------------	--	---------------------	---------------------	---------------------

Haushaltsvermerk

Erstattungen zu Unrecht gezahlter Leistungen fließen den Ausgaben zu, auch wenn Leistungen in einem früheren Haushaltsjahr erbracht wurden.

Erläuterungen

Nach § 78 Abs. 1 Nr. 2 des Zivildienstgesetzes gilt das Unterhaltssicherungsgesetz (USG) auch für Dienstleistende. Die Leistungen zur Unterhaltssicherung werden auf Antrag gewährt. Antragsberechtigt sind die anspruchsberechtigten Familienangehörigen und der Dienstleistende.

Bezeichnung	1 000 DM
1. Allgemeine Leistungen.....	25 790
2. Einzelleistungen	3 550
3. Sonderleistungen	118 550
4. Härteausgleich	1 110
Zusammen.....	149 000

684 31 -015	Betreuungsmaßnahmen	430 [220]	430 [220]	397 [203]
----------------	---------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Zuschüsse an Veranstalter von Betreuungsmaßnahmen für Dienstleistende in besonders belastenden Einsatzbereichen (z.B. individuelle Schwerstbehindertenbetreuung, Betreuung psychisch Kranker) und an Kirchen zur Durchführung von Rüstzeiten und Exerzitien.

686 31 -015	Förderung des Dienstsports und Gestaltung der Freizeit	40 [20]
----------------	--	------------

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1704	685 31	40	36

Tgr.04	Kosten der Zivildienstschulen, der Aus- und Fortbildung der Dienstleistenden sowie Maßnahmen zur Beschaffung und Sicherung von Dienstplätzen	(101 957) [(52 130)]	(104 284) [(53 320)]	(92 996) [(47 548)]
--------	--	-------------------------	-------------------------	------------------------

Erläuterungen

Der Bund betreibt folgende Zivildienstschulen:

- | | |
|-------------------|-------------------|
| 1. Ith | 11. Buchholz |
| 2. Staffelstein | 12. Braunschweig |
| 3. Bocholt | 13. Karlsruhe |
| 4. Waldbröl | 14. Kiel |
| 5. Trier | 15. Ritterhude |
| 6. Bad Oeynhausen | 16. Wetzlar |
| 7. Seelbach | 17. Schleife |
| 8. Herdecke | 18. Barth |
| 9. Spiegelau | 19. Geretsried |
| 10. Bodelshausen | 20. Sondershausen |

F 422 41 -015	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	2 481 [1 269]	2 481 [1 269]	2 459 [1 257]
------------------	---	------------------	------------------	------------------

**1704
Bundesamt für den Zivildienst**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 04 :

F 425 41 -015	Vergütungen der Angestellten	17 663 [9 031]	17 663 [9 031]	18 439 [9 428]
F 426 41 -015	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	1 213 [620]	1 213 [620]	1 127 [576]
F 427 41 -015	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	1 800 [920]	1 800 [920]	1 863 [953]
F 453 41 -015	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	50 [26]	100 [51]	14 [7]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	25
2. Umzugskostenvergütungen.....	25
Zusammen.....	50

F 511 41 -015	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	300 [153]	35 [18]	34 [17]
-------------------------	---	--------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf.....	35
2. Kommunikation.....	86
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	49
4. Sonstiges.....	130
Zusammen.....	300

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1704	513 41	78	78
1704	515 41	170	179

F 514 41 -015	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	55 [28]	57 [29]	51 [26]
-------------------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Haltung von Fahrzeugen.....	53
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	2
Zusammen.....	55

Bezeichnung	Soll 2001	Soll 2000
Pkw.....	4	11
Omnibusse.....	2	2
Arbeitsmaschinen.....	1	1
Zusammen.....	7	14

F 517 41 -015	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 600 [818]	1 560 [798]	1 410 [721]
-------------------------	--	----------------	----------------	----------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 517 41 (Titelgruppe 04) :

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 16 369 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	358
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	145
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	598
4. Sonstiges.....	499
Zusammen.....	1 600

F 518 41	Mieten und Pachten	104	131	94
-015		[53]	[67]	[48]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	90
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	14
Zusammen.....	104

F 519 41	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	550	470	381
-015		[281]	[240]	[195]

F 525 41	Aus- und Fortbildung	1 400	1 500	1 133
-015		[716]	[767]	[579]

F 527 41	Dienstreisen	100	140	84
-015		[51]	[72]	[43]

F 539 49	Vermischte Verwaltungsausgaben	90	78	76
-015		[46]	[40]	[39]

671 41	Kosten der Durchführung von Einführungslehrgängen	73 500	73 500	64 036
-015		[37 580]	[37 580]	[32 741]

Verpflichtungsermächtigung.....	59 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2002 bis zu	29 500	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	29 500	TDM

Erläuterungen

- | | |
|--|--|
| <p>Die Dienstleistenden werden zu Beginn ihres Dienstes in Lehrgängen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. über Wesen und Aufgaben des Zivildienstes sowie über ihre Rechte und Pflichten als Dienstleistende 2. über staatsbürgerliche Fragen unterrichtet und 3. in die Tätigkeit, für die sie vorgesehen sind, eingeführt, soweit dies erforderlich ist. Die Einführungslehrgänge werden in staatlichen Zivildienstschulen, durch vom Bund beauf- | <p>tragte Institutionen oder von Verbänden, denen Dienststellen angehören, durchgeführt.</p> <p>Beauftragte Institutionen erhalten für ihre Leistungen ein vertragliches Entgelt. Verbände, denen Dienststellen angehören, erhalten zu den entstehenden Kosten für die Durchführung von Lehrgängen Zuschüsse in der vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend jeweils festgesetzten Höhe.</p> |
|--|--|

671 42	Zuschüsse an Beschäftigungsstellen zur Entlastung vom Aufwand für Unterkunft, Verpflegung und Arbeitskleidung der Dienstleistenden	-	-	-
-015		[-]	[-]	[-]

F 711 41	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	20	-	43
-015		[10]	[-]	[22]

712 41	Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall	-	2 000	1 292
-015		[-]	[1 023]	[661]

1704

Bundesamt für den Zivildienst

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 712 41 (Titelgruppe 04) :

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Sanierung der Zivildienstschule Schleife..... 6 000 1 965 2 000 2 035 - -

F 811 41 Erwerb von Fahrzeugen 46 160 -
-015 [24] [82] [-]

Erläuterungen
Ersatzbeschaffung
1 Kleinbus

F 812 41 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- 85 168 132
-015 [43] [86] [67]

F 821 41 Ankauf von bebauten Grundstücken - - -
-015 [-] [-] [-]

F 863 41 Darlehen zur Bereitstellung und Ausstattung von Unterkünften 600 600 5
-015 [307] [307] [3]

Verpflichtungsermächtigung..... 200 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 100 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 100 TDM

Erläuterungen

Um die vorhandenen Beschäftigungs- und Ausbildungsmög- und Ausstattung von Unterkünften und Schulungseinrichtungen
lichkeiten für Dienstleistende nutzen zu können, ist es erforder- Darlehen und Zuschüsse entsprechend den geltenden Richtli-
lich, den in Betracht kommenden Trägern von Beschäftigungs- nien zu gewähren.

F 893 41 Zuschüsse zur Bereitstellung und Ausstattung von Unterkünf- 300 300 2
-015 [153] [153] [1]

Verpflichtungsermächtigung..... 100 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 50 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 50 TDM

Erläuterungen

s. Erl. zu Tit. 863 41.

Tgr.55 Ausgaben für die Informationstechnik (6 475) (8 200) (3 584)
[(3 311)] [(4 193)] [(1 832)]

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 1 189 TDM

F 511 55 Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Aus- 1 347 455 423
-015 [689] [233] [216]

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1704	513 55	3	0
1704	515 55	1 275	1 026

F 518 55 Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- 508 427 229
-015 [260] [218] [117]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 55 :

F 525 55 -015	Aus- und Fortbildung	489 [250]	420 [215]	335 [171]
F 532 55 -015	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	3 000 [1 534]	3 970 [2 030]	-51 [-26]
F 812 55 -015	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	1 131 [578]	1 650 [844]	1 622 [829]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware	215
1.2 Software.....	431
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	285
2.2 Software.....	200
Zusammen.....	1 131

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 513 01 -015	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	2 691 [1 376]	3 873 [1 980]
F 513 41 -015	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	78 [40]	78 [40]
F 513 55 -015	Datenfernübertragung	3 [2]	- [-]
F 515 01 -015	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	140 [72]	129 [66]
F 515 41 -015	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	170 [87]	179 [92]
F 515 55 -015	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 275 [652]	1 026 [525]
516 31 -015	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	60 [31]	57 [29]
522 31 -015	Verpflegung der Dienstleistenden	3 200 [1 636]	3 085 [1 577]
684 41 -015	Zuschüsse an Beschäftigungsstellen in den neuen Bundesländern einschließlich Berlin (Ost) für die Anmietung von Dienstunterkünften für Zivildienstleistende	80 [41]	64 [33]
685 31 -015	Förderung des Dienstsports und Gestaltung der Freizeit	40 [20]	36 [18]

1704

Bundesamt für den Zivildienst

Abschluss des Kapitels 1704	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	6 515	7 844
Übrige Einnahmen	2 052	2 252
Gesamteinnahmen.....	8 567	10 096
Ausgaben		
Personalausgaben	1 796 929	1 847 511
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	35 337	34 809
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	263 930	274 669
Ausgaben für Investitionen	2 829	6 591
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	2 099 025	2 163 580
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1704		
	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	85 819	85 899
Aus Hauptgruppe 5.....	25 313	25 370
Aus Hauptgruppe 7.....	160	150
Aus Hauptgruppe 8.....	2 669	4 441
Insgesamt.....	113 961	115 860
Nachrichtlich:		
Von den Personalausgaben entfallen auf DV-Fachpersonal (geschätzt).....	4 465	2 028

Gesetzliche Leistungen für die Familie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Gesetzliche Leistungen für die Familie

Vorbemerkung

In diesem Kapitel sind insbesondere folgende gesetzliche Leistungen für die Familie veranschlagt:

- Ausgaben nach dem Unterhaltsvorschußgesetz
- Einlage in die Stiftung "Mutter und Kind - Schutz des ungeborenen Lebens"
- Erziehungsgeld
- Kindergeld.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

112 01 -231	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	100 [51]	100 [51]	34 [17]
	Erläuterungen Gemäß § 16 des Bundeskindergeldgesetzes können die dort bezeichneten Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldstrafe belegt werden.			
119 99 -290	Vermischte Einnahmen	-	-	42 [21]

Übrige Einnahmen

232 07 -237	Einnahmen nach § 7 des Unterhaltsvorschußgesetzes	127 000 [64 934]		
	Erläuterungen Unterhaltsansprüche des Kindes gegen den Elternteil, bei dem es nicht lebt, und Ansprüche auf Waisenbezüge, die wegen des Todes dieses Elternteils zu zahlen sind, gehen nach § 7 Abs. 1 des Unterhaltsvorschußgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Januar 1994 (BGBl. I S. 165) auf das jeweils zuständige Land über. Die darauf erbrachten Zahlungen sind anteilig an den Bund abzuführen.			
	Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM) 1710 242 07 127 000 134 738			

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 07 -237	Ausgaben nach § 8 Abs. 2 des Unterhaltsvorschußgesetzes	555 000 [283 767]		
	Haushaltsvermerk Die Einnahmen fließen mit Ausnahme der Einnahmen nach § 7 UVG den Ausgaben zu.			

1710

Gesetzliche Leistungen für die Familie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 632 07

Erläuterungen

Nach dem Gesetz zur Sicherung des Unterhalts von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfalleistungen (Unterhaltsvorschußgesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Januar 1994 (BGBl. I S. 165) erhalten Kinder unter 12 Jahren, die im Bundesgebiet bei einem alleinstehenden Elternteil leben und von dem anderen Elternteil nicht oder nicht regelmäßig Unterhalt

(oder im Falle seines Todes nicht Waisenbezüge) mindestens in Höhe des für die Altersgruppe maßgeblichen Regelunterhalts bekommen, aus öffentlichen Mitteln Unterhaltsleistungen bis zu dieser Höhe.

Die Aufwendungen werden vom Bund zu einem Drittel, im Übrigen von den Ländern getragen.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1710	642 07	565 000	767 442

663 01 -290	Erstattungen an Darlehensgeber für Zins- und Darlehensausfälle bei Krediten zu vergünstigten Bedingungen an junge Eheleute im Beitrittsgebiet	- [-]	- [-]	155 [79]
-----------------------	---	----------	----------	-------------

681 01 -232	Erziehungsgeld	6 900 000 [3 527 914]	7 100 000 [3 630 172]	6 877 609 [3 516 466]
-----------------------	----------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Nach dem Gesetz über die Gewährung von Erziehungsgeld und Erziehungsurlaub (Bundeserziehungsgeldgesetz - BErZGG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Januar 1994 (BGBl. I S. 180) trägt der Bund die gesamten Kosten für das Erziehungsgeld (§ 11 BErZGG).

Das Erziehungsgeld beträgt bis zu 600 DM je Kind und wird - soweit nicht ein Jahresnettoeinkommen von 100 000 / 75 000 DM überschritten wird - in den ersten sechs Lebensmonaten des Kindes unabhängig vom Einkommen, danach einkommensabhängig bis zum 24. Lebensmonat des Kindes gewährt.

685 02 -290	Einlage in die Stiftung "Mutter und Kind - Schutz des ungeborenen Lebens"	180 000 [92 033]	180 000 [92 033]	180 000 [92 033]
-----------------------	---	---------------------	---------------------	---------------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 und Abs. 5 BHO wird zugelassen, dass ein Bediensteter aus dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend die Geschäfte der Stiftung unentgeltlich führt.

Erläuterungen

Die Stiftung ist durch Bundesgesetz vom 13. Juli 1984 (BGBl. I S. 880) errichtet worden. Zweck der Bundesstiftung ist, Mittel für Hilfen zu geben, die werdenden Müttern in Not gewährt oder zugesagt werden, um ihnen die Fortsetzung der Schwangerschaft zu erleichtern.

Hilfen aus Mitteln der Stiftung sollen schwangeren Frauen gewährt werden, die sich wegen einer Konfliktlage an eine anerkannte Beratungsstelle gewandt haben und dringend auf materielle Hilfe angewiesen sind. Durch die Vergabe der Mittel im Zusammenhang mit der Schwangerschaftsberatung kann den besonderen Bedürfnissen des Einzelfalles Rechnung getragen

und somit in einer Konfliktsituation schnell und wirksam geholfen werden. Leistungen zur Behebung von Konfliktlagen können insbesondere sein:

- Hilfen zur Beschaffung, Einrichtung und Erhaltung einer familiengerechten Wohnung,
- Hilfen zur Haushaltsführung während der Schwangerschaft und nach der Entbindung, vor allem Hilfe durch Familienhelferinnen für körperlich und seelisch überlastete Mütter,
- Hilfen zur Anschaffung von Wäsche, Kleidung und Haushaltsgegenständen,
- Hilfen zur Betreuung des Kindes.

Titelgruppen

Tgr.01	Kindergeld nach dem Bundeskindergeldgesetz	(216 400) [(110 644)]	(181 400) [(92 748)]	(186 909) [(95 565)]
---------------	--	--------------------------	-------------------------	-------------------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Nach der grundlegenden Neuordnung des zu einem Familienleistungsausgleich fortentwickelten Familienlastenausgleich werden ab 1996 im Epl. 17 nur noch Mittel benötigt für:

- Kindergeld für Anspruchsberechtigte nach § 1 BKGG

- Kindergeldnachzahlungen gem. Übergangsregelung in § 19 Abs. 1 BKGG
- Kindergeldzuschlag gem. Übergangsregelung in § 19 Abs. 1 BKGG
- Verwaltungskosten für die Bundesanstalt für Arbeit.

1710
Gesetzliche Leistungen für die Familie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 01 :

636 11 -219	Erstattung von Verwaltungskosten an die Bundesanstalt für Arbeit für die Durchführung des Bundeskindergeldgesetzes	3 000 [1 534]	3 300 [1 687]	3 300 [1 687]
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Nach § 8 Abs. 3 des Bundeskindergeldgesetzes in Verbindung mit der zwischen der Bundesregierung und der Bundesanstalt für Arbeit abgeschlossenen Vereinbarung erstattet der Bund der Bundesanstalt für Arbeit die ihr aus der Durchführung dieses Gesetzes entstehenden persönlichen und sächlichen Verwaltungskosten.
Die Ausgaben werden vom Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung bewirtschaftet.

636 12 -231	Erstattung des von den gesetzlichen Rentenversicherungen getragenen Aufwands für Kinderzuschüsse für Versichertenrenten in Höhe des Kindergeldes	14 400 [7 363]		
----------------	--	-------------------	--	--

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1710	646 11	18 000	17 683

681 18 -231	Kindergeld für Anspruchsberechtigte nach § 1 BKGG	199 000 [101 747]	155 000 [79 250]	169 771 [86 803]
----------------	---	----------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
1710	681 15	-	-3 179
1710	681 16	5 000	-417
1710	681 18	155 000	169 771

681 19 -231	Kindergeld und Kindergeldzuschlag für Bedienstete und Versorgungsempfänger der Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts	-	100 [51]	-249 [-127]
----------------	---	---	-------------	----------------

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

242 07 -237	Einnahmen nach § 7 des Unterhaltsvorschußgesetzes		127 000 [64 934]	134 738 [68 890]
----------------	---	--	---------------------	---------------------

642 07 -237	Ausgaben nach § 8 Abs. 2 des Unterhaltsvorschußgesetzes		565 000 [288 880]	767 442 [392 387]
----------------	---	--	----------------------	----------------------

646 11 -231	Erstattung des von den gesetzlichen Rentenversicherungen getragenen Aufwands für Kinderzuschüsse für Versichertenrenten in Höhe des Kindergeldes		18 000 [9 203]	17 683 [9 041]
----------------	--	--	-------------------	-------------------

681 15 -231	Kindergeld für Berechtigte, die das Kindergeld von der Bundesanstalt für Arbeit - Kindergeldkasse - erhalten		-	-3 179 [-1 625]
----------------	--	--	---	--------------------

681 16 -231	Kindergeldzuschlag für Berechtigte, die das Kindergeld von der Bundesanstalt für Arbeit - Kindergeldkasse - erhalten		5 000 [2 556]	-417 [-213]
----------------	--	--	------------------	----------------

1710

Gesetzliche Leistungen für die Familie

Abschluss des Kapitels 1710	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	100	100
Übrige Einnahmen	127 000	127 000
Gesamteinnahmen.....	127 100	127 100
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	7 851 400	8 026 400
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	7 851 400	8 026 400

Abschluss des Einzelplans 17	2001 1000 DM	2000 1000 DM	Veränderung gegenüber 2000 1000 DM
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	-	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	21 985	23 357	-1 372
Übrige Einnahmen.....	131 244	131 454	-210
Gesamteinnahmen	153 229	154 811	-1 582
Ausgaben			
Personalausgaben.....	1 845 642	1 897 225	-51 583
Sächliche Verwaltungsausgaben	60 653	60 844	-191
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-	-
Schuldendienst.....	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	8 784 091	8 973 524	-189 433
Ausgaben für Investitionen.....	36 257	40 382	-4 125
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-5 605	-5 670	65
Gesamtausgaben	10 721 038	10 966 305	-245 267

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 17	2001 1000 DM	2000 1000 DM	Veränderung gegenüber 2000 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4	134 532	135 613	-1 081
Aus Hauptgruppe 5	40 013	40 820	-807
Aus Hauptgruppe 7	210	400	-190
Aus Hauptgruppe 8	3 547	5 482	-1 935
Effizienzrendite	-5 605	-5 670	65
Insgesamt	172 697	176 645	-3 948

Übersicht 1

Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Einzelplan 17

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben soll 2001 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1999 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2001 b) VE 2000 c) VE 2001 1000 DM	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 DM
			2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM	2004 1000 DM	Folge- jahre 1000 DM	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
17 02								
684 07 - Zuschüsse an zentrale Organisationen und für zentrale Maßnahmen im Bereich der Wohlfahrtspflege	13 450	a) - b) - c) 11 080	- - -	- - 3 520	- - 3 520	- - 2 520	- - 1 520	- - -
684 08 - Förderung zentraler Maßnahmen und Organisationen des Ehrenamtes und der Selbsthilfe	4 000	a) 248 b) 3 162 c) 1 862	248 924 -	- 970 530	- 626 674	- 642 658	- - -	- - -
685 01 - Förderung von Modellvorhaben zur Prävention im Bereich der sogenannten Sekten und Psychogruppen	-	a) - b) 2 250 c) -	- 900 -	- 900 -	- 450 -	- - -	- - -	- - -
Tgr.01								
684 11 - Zuschüsse und Leistungen für laufende Zwecke an Länder, Träger und für Aufgaben der freien Jugendhilfe	194 000	a) 37 676 b) 120 000 c) 120 000	27 528 40 000 -	9 668 40 000 40 000	480 20 000 40 000	- 20 000 20 000	- - 20 000	- - -
685 11 - Integration junger Spätaussiedler und junger ausländischer Flüchtlinge	-	a) - b) 65 500 c) -	- 65 500 -	- -	- -	- -	- -	- -
686 11 - Integration junger Spätaussiedler und junger ausländischer Flüchtlinge	196 000	a) - b) - c) 156 000	- - -	- - 55 000	- - 52 000	- - 49 000	- - -	- - -
882 12 - Zuweisungen zum Bau, zum Erwerb, zur Einrichtung und zur Bauerhaltung von zentralen oder überregionalen Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätten sowie Jugendherbergen	12 000	a) - b) 8 000 c) 8 000	- 4 000 -	- 3 000 4 000	- 1 000 3 000	- - 1 000	- - -	- - -
Tgr.03								
684 31 - Zuwendungen an zentrale Einrichtungen und für zentrale Maßnahmen	4 700	a) 407 b) 1 200 c) 1 900	407 500 -	- 500 1 000	- 200 700	- - 200	- - -	- - -
684 32 - Zuschüsse und Leistungen für laufende Zwecke an Träger und für Aufgaben der Altenhilfe	18 600	a) 3 284 b) 22 900 c) 22 900	2 994 9 900 -	290 7 700 9 900	- 5 300 7 700	- - 5 300	- - -	- - -
893 31 - Zuwendungen für überregionale Maßnahmen und Modelleinrichtungen	6 500	a) 3 380 b) 7 000 c) 8 000	2 657 3 500 -	723 2 500 3 500	- 1 000 2 500	- - 2 000	- - -	- - -
Tgr.04								
531 42 - Aufklärung im Zusammenhang mit der Umsetzung des Schwangeren- und Familienhilfegesetzes	10 000	a) - b) 9 000 c) 9 000	- 4 000 -	- 3 000 4 000	- 2 000 3 000	- - 2 000	- - -	- - -
685 41 - Arbeiten und Maßnahmen zur Verwirklichung der Gleichstellung von Frau und Mann in der Gesellschaft	-	a) 2 768 b) 17 000 c) -	2 037 9 000 -	731 5 000 -	- 3 000 -	- - -	- - -	- - -
686 41 - Arbeiten und Maßnahmen zur Verwirklichung der Gleichstellung von Frau und Mann in der Gesellschaft	22 000	a) - b) - c) 17 000	- - -	- - 9 000	- - 5 000	- - 3 000	- - -	- - -
893 41 - Zuwendungen für überregionale Einrichtungen des Deutschen Müttergenesungswerkes	8 000	a) 541 b) 6 000 c) 6 000	541 3 000 -	- 2 000 3 000	- 1 000 2 000	- - 1 000	- - -	- - -

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben 2001 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1999 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2001 b) VE 2000 c) VE 2001 1000 DM	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 DM
			2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM	2004 1000 DM	Folge- jahre 1000 DM	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Tgr.05								
684 52 - Zuschüsse und Leistungen für laufende Zwecke an Träger und für Aufgaben der Familienpolitik	17 700	a) - b) 12 000 c) 12 000	- 7 000 -	- 3 500 7 000	- 1 500 3 500	- - 1 500	- - -	- - -
893 51 - Zuwendungen zum Bau, zur Modernisierung sowie für Sanierungsmaßnahmen und zur Einrichtung von Familienferienstätten	6 000	a) 3 157 b) 4 500 c) 4 500	2 357 2 000 -	800 1 500 2 000	- 1 000 1 500	- - 1 000	- - -	- - -
17 04								
Tgr.04								
671 41 - Kosten der Durchführung von Einführungslehrgängen	73 500	a) 27 000 b) 88 000 c) 59 000	27 000 44 000 -	- 44 000 29 500	- - 29 500	- - -	- - -	- - -
684 41 - Zuschüsse an Beschäftigungsstellen in den neuen Bundesländern einschließlich Berlin (Ost) für die Anmietung von Dienstunterkünften für Zivildienstleistende	-	a) - b) 60 c) -	- 50 -	- 10 -	- - -	- - -	- - -	- - -
863 41 - Darlehen zur Bereitstellung und Ausstattung von Unterkünften und Schuleinrichtungen für Dienstleistende	600	a) - b) 400 c) 200	- 200 -	- 200 100	- 200 100	- - -	- - -	- - -
893 41 - Zuschüsse zur Bereitstellung und Ausstattung von Unterkünften und Schuleinrichtungen für Dienstleistende	300	a) - b) 200 c) 100	- 100 -	- 100 50	- - 50	- - -	- - -	- - -
Summe des Einzelplans		a) 78 461 b) 367 172 c) 437 542	65 769 194 574 -	12 212 114 880 172 100	480 37 076 154 744	- 20 642 89 178	- - 21 520	- - -

Personalhaushalt Einzelplan 17

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Gesamtübersicht.....	52
	Haushaltsvermerk.....	53
17 01	Bundesministerium	54
17 03	Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Schriften	59
17 04	Bundesamt für den Zivildienst.....	60
	Übersichten:	
	1. Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen.....	65
	2. Stellenübersichten der Zuwendungsempfänger	66

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamte Tit. 422 .1/422 .8		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Sp. 3 bis 8)	
		2001	2000	2001	2000	2001	2000	2001	2000
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Planstellen und Stellen									
17 01	Bundesministerium	282	291	110	112	28	28	420	431
17 03	Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Schriften	5	5	5	5	-	-	10	10
17 04	Bundesamt für den Zivildienst.....	568	568	428	428	53	53	1 049	1 049
	Zusammen.....	855	864	543	545	81	81	1 479	1 490
Leerstellen									
17 01	Bundesministerium	20,5	26	18,5	21,5	-	-	39	47,5
17 04	Bundesamt für den Zivildienst.....	44	45,5	23,5	29	-	-	67,5	74,5
	Zusammen.....	64,5	71,5	42	50,5	-	-	106,5	122

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig						
			2001	2002	2003	2004	2005 ff	Sonstige	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
ku-Vermerke									
17 04	Bundesamt für den Zivildienst.....	106	-	-	-	-	-	-	106
kw-Vermerke									
17 01	Bundesministerium	24	3	3	3	-	-	3	12
17 03	Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Schriften	1	-	-	-	-	-	1	-
17 04	Bundesamt für den Zivildienst.....	104	32	48	-	-	-	1	23
	Zusammen.....	129	35	51	3	-	-	5	35

Beamtete Hilfskräfte, Widerrufsbeamte, Aushilfskräfte

Kap.	Dienststelle	beamtete Hilfskräfte Tit. 422 .2		Widerrufsbeamte Tit. 422 .3		Aushilfskräfte Tit. 427 .2	
		2001	2000	2001	2000	2001	2000
1	2	3	4	5	6	7	8
17 01	Bundesministerium	10	10	-	-	-	-
17 04	Bundesamt für den Zivildienst.....	8	8	-	-	-	-
	Zusammen.....	18	18	-	-	-	-

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425 .1, 426 .1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427 .2 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2001	2000	2001	2000	2001	2000
1	2	3	4	5	6	7	8
17 02	Allgemeine Bewilligungen	479,7	539,5	27,7	27,7	7	7,5

Anmerkungen zur Gesamtübersicht

1. Von den in den Spalten 9 und 10 der Gesamtübersicht ausgewiesenen Planstellen und Stellen entfallen auf DV-Fachpersonal:

Haushaltsjahr	Anzahl	anteilige Personalausgaben 1 000 DM
1	2	3
2001	55	5 294
2000	55	5 145

2. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger) liegen vor.
3. Anzahl der im Haushaltsjahr 1999 eingesetzten Aushilfskräfte (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr):

Kapitel	Titel	Angestellte	Arbeiter
1701	427 01	4,6	-
1704	427 01	100,0	-
Zus.		104,6	-

Haushaltsvermerk

Aufwandsentschädigungen, sonstige Leistungen im Einzelplan 17

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

Bezeichnung	Kapitel	Titel
1. Aufwandsentschädigungen		
1.1 Dienstaufwandsentschädigung für die Bundesministerin von jährlich 7 200 DM (monatlich 600 DM).....	1701	421 01
1.2 Dienstaufwandsentschädigung für die Parlamentarische Staatssekretärin von jährlich 5 400 DM (monatlich 450 DM).....	1701	421 01
1.3 Aufwandsentschädigungen für		
- den Vorsitzenden des örtlichen Personalrats des Bundesministeriums von jährlich 600 DM (monatlich 50 DM).....	1701	425 01
- den Vorsitzenden des Hauptpersonalrats beim Bundesministerium von jährlich 600 DM (monatlich 50 DM).....	1701	422 01
- die gem. § 46 Abs. 5 BPersVG freigestellten 3 Mitglieder des örtlichen Personalrats des Bundesamtes für Zivildienst von jährlich je 600 DM (monatlich 50 DM).....	1704	422 01, 425 01
- den Vorsitzenden des Gesamtpersonalrates des Bundesamtes für den Zivildienst von jährlich 600 DM (monatlich 50 DM).....	1704	425 01
2. Sonstige Leistungen		
2.1 Betreuung von Bediensteten einschl. Beamten und Arbeitern, die am Heiligen Abend nach 18.00 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich).....	1701	425 01

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2001	2000	Ist- Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2001	2000
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken						
+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

Titel 422 01

Beamte

B 11.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9.....	4	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6.....	8	8	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	24	24	21	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-
A 16.....	16	17	15,7	-	-	-	-	1	-	-	-	-	2	2
A 15.....	41	44	31,5	-	-	-	-	3	-	-	-	-	1,5	2,5
A 14.....	23	26	13,7	-	-	-	-	3	-	-	-	-	2,5	4,5
A 13 h.....	3	3	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	3
<hr/>														
A 13 g.....	60,5	62,5	62,4	-	-	1	1	-	1	-	-	1	6	4,5
A 12.....	21	21	16,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,5	4,5
A 11.....	9,5	9,5	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 10.....	1	1	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	3
<hr/>														
A 9 m+Z.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	18	18	16,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 8.....	5	5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	10	10	1,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	7	7	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
A 6 e.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	9	9	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4.....	10	10	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 2/3.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	282	291	228,4	-	-	1	1	-	9	-	-	1	1	20,5 26

Titel 422 02 - Erläuterung

**Beamte auf Probe
bis zur Anstellung**

A 13 h..... 5 5 5,5

Sonstige

A 11..... 1 1 -
A 10..... 1 1 -
A 9 g..... 3 3 -

Zusammen..... 5 5 -

Insgesamt..... 10 10 5,5

Titel 425 01 - Erläuterung

**Außertarifliche
Angestellte**

AT (B 9)..... - - 2 - - - - - - - - - - - -
AT (B 6)..... - - 3 - - - - - - - - - - - -
AT (B 3)..... - - 4 - - - - - - - - - - - -

**Tarifliche
Angestellte**

I.....	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I a.....	6	6	17,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
I b.....	3	3	11,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
II a.....	1	1	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
III.....	3	3	7,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
IV a.....	5	5	7,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
IV b.....	3,5	4,5	4,8	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
V b.....	6	7	6,8	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
V c.....	20	20	24,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	3
VI b.....	23	23	30,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,5	4,5
VII.....	8	8	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
VII-IX b.....	16	16	15,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3
VIII.....	3	3	1,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
X.....	1,5	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	99	101	153,1	-	-	-	-	-	2	-	-	-	16,5	19,5

Auszubildende..... 15 15 15 - - - - - - - - - - - -

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter..... 27 27 29 - - - - - - - - - - - -

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Zu B 6:

Davon 1 Bundesbeauftragter für den Zivildienst.

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 2 :

Davon 4 Ersatzplanstellen (3 als Ersatz für Altersteilzeitbeschäftigte: 3 A 14; 1 für Sonstige: 1 A 12).

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 2 B 9, 3 B 6, 4 B 3, 2 A 16, 12 A 15, 9,5 A 14, 0,5 A 13 h, 4,3 A 12, 2,5 A 11, 0,3 A 10, 1,8 A 9 m, 4 A 8, 8 A 7, 5 A 6 m.

Daneben werden 4 Arbeiter auf freien Planstellen geführt.

Zu Spalte 9:

1 B 3 aus Kap. 0401 Titel 422 01; 1 A 13 g nach Kap. 0601 Titel 422 01

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

Davon 2 Ersatzstellen für Altersteilzeitbeschäftigte (1 I b, 1 VIII)

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:16

Zu Spalten 2 und 3:

Ausgewiesen ist die auf eine Nachkommastelle gerundete Anzahl der Stellen.

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 2 AT (B 9), 3 AT (B 6), 4 AT (B 3), 2 I, 12 I a, 9,5 I b, 0,5 II a, 4,3 III, 2,5 IV a, 0,3 IV b, 5,8 V c, 8 VI b, 3 VII, 2 VIII.

Daneben werden 0,6 Arbeiter auf freien Stellen geführt.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
A 14.....	-	1	1.2	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 13 h.....	1	1		
A 16.....	1	1	1.3	CDU-Fraktion des Niedersächsischen Landtags
A 13 g.....	1	1	1.4	Institut für Auslandsbeziehungen
A 15.....	1	1	1.5	Entwicklungshilfe
A 9 g.....	-	1	1.6	Bündnis 90/Die Grünen - Fraktion des Deutschen Bundestages
Zusammen	4	6		

			2.	Langfristige Beurlaubung
A 16.....	1	1	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
A 15.....	0,5	1,5		
A 14.....	2,5	3,5		
A 13 h.....	-	1		
A 13 g.....	4	2,5		
A 12.....	2,5	3,5		
A 11.....	1	1		
A 9 g.....	1	1		
Zusammen	12,5	15		

			3.	Sonstige
A 13 h.....	-	1	3.1	Bundeskanzleramt
A 13 g.....	1	1		
A 12.....	1	1		
A 9 g.....	1	1		
A 9 m.....	1	1	3.2	Bundespräsidialamt
Zusammen	4	5		
Insgesamt.....	20,5	26		

Zu Tit. 425 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
I a.....	1	1	1.1	International Labour Organization, Genf
IV a.....	-	1	1.2	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
Zusammen	1	2		
			2.	Langfristige Beurlaubung
I b.....	1	1	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
II a.....	2	2		
V c.....	2	3		

**1701
Bundesministerium**

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

VI b.....	4,5	4,5		
VII.....	1	1		
VII-IX b.....	3	3		
VIII.....	-	1		
Zusammen	13,5	15,5		
			3.	Sonstige
III.....	1	1	3.1	Bundeskanzleramt
VII.....	1	1	3.2	Bundespräsidialamt
Zusammen	2	2		
Insgesamt.....	16,5	19,5		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

A 13 g.....		1,5		1. Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
				2. Umsetzung Bündnis 90/Die Grünen - Fraktion des Deutschen Bundestages Umsetzung nach 1704 422 01
A 9 g.....		-	1	3. Beendigung der Beurlaubung CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
A 14.....			1	
A 15.....			1	
A 14.....			1	
A 13 h.....			1	
A 12.....			1	
A 13 h.....			1	Bundeskanzleramt
Zusammen.....		1,5	7	

Zu Tit. 425 01

VIII.....		-	1	1. Umsetzung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG Umsetzung nach 1701 425 21
				2. Beendigung der Beurlaubung CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
IV a.....			1	
V c.....			1	
Zusammen.....		-	3	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

				kw	
A 13 g.....	-	1	1.1	1. kw - nach Rückkehr des abgeordneten Beamten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle seiner Besoldungsgruppe oder mit Versetzung des Beamten oder seinem Ausscheiden aus dem Dienst	Wegfall des Vermerks
A 12.....	1	1			-
A 13 g.....	1	2	1.2	-	Wegfall der Planstelle
A 12.....	1	1			-
A 14.....	3	3	1.3	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	-
				3. kw 31.12.2000	
A 14.....	-	1	3.1	ehemalige Vorprüfung	Wirksamwerden des Vermerks
A 13 g.....	-	1			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6
B 3.....	-	1	3.2	-	Wirksamwerden des Vermerks
A 16.....	-	1			
A 15.....	-	3			
A 14.....	-	2			
			4.	kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers	
A 5.....	1	1	4.1	spätestens 31.12.2005	-
			5.	kw 31.12.2001	
A 13 g.....	1	1	5.1	-	-
A 9 m.....	1	1			
			6.	kw 31.12.2002	
A 13 g.....	2	1	6.1	-	Neue Planstelle
A 4.....	1	1			-
			7.	kw 31.12.2003	
A 13 g.....	1	1	7.1	-	-
A 9 m.....	1	1			
Zusammen	14	24			
Zu Tit. 425 01				kw	
			2.	kw 31.12.2000	
IV b.....	-	1	2.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
V b.....	-	1			
			3.	kw	
V b.....	1	1	3.1	-	-
VI b.....	1	1			
VII-IX b.....	1	1			
I b.....	1	1	3.2	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	-
VIII.....	1	1			
			4.	kw 31.12.2003	
V b.....	1	1	4.1	-	-
Zusammen	6	8			
Zu Tit. 426 01				kw	
			1.	kw	
Arbeiter.....	1	1	1.1	-	-
			3.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
Arbeiter.....	2	2	3.1	spätestens 31.12.2005	-
			4.	kw 31.12.2001	
Arbeiter.....	1	1	4.1	-	-
Zusammen	4	4			

**1701
Bundesministerium**

Tgr. 02 - Ausgaben für die Kindertagesstätte

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2001	2000	Ist- Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2001	2000
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke + -	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken + -				+ -		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Titel 425 21 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

IV b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
VI b.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
VIII.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Insgesamt.....	11	11	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2

Titel 426 21 - Erläuterung

Arbeiter.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 425 21

			1.	Langfristige Beurlaubung
V b.....	-	1	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VI b.....	1	1		
VIII.....	1	-		
Zusammen	2	2		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 425 21

VIII.....	1	-	1. Umsetzung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG Umsetzung von 1701 425 01
V b.....		1	2. Beendigung der Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
Zusammen	1	1	

Planstellen-/Stellenübersicht									Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2001	2000	Ist-Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2001	2000
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken						
+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Titel 422 01

Beamte

A 16	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	5	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

II a	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b	3	3	1,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII	1	1	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1 A 14

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte folgender Ver.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 II a

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 425 01

kw

V c	1	1	1.1	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers spätestens 31.12.2005	-
-----------	---	---	-----	--	---

1704

Bundesamt für den Zivildienst

Planstellen-/Stellenübersicht									Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2001	2000	Ist- Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2001	2000
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke +	-				und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Titel 422 01

Beamte

B 5.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	13	13	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 14.....	23	23	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,5	2,5
A 13 h.....	13	13	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5	1,5
A 13 g.....	18	18	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
A 12.....	53	53	49,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	117	117	96,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,5	8,5
A 10.....	96	96	67	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,5	14
A 9 g.....	49	49	28,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	4
A 9 m+Z.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	7	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 8.....	36	36	31,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	5
A 7.....	49	49	29,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3
A 6 m.....	46	46	19,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	4
A 6 e.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	528	528	390,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44	45,5

Titel 422 02 - Erläuterung

**Beamte auf Probe
bis zur Anstellung**

A 13 h.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige														
A 10.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	8	8	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

I a.....	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	-	-	2,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	1	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	20	20	36	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	68	68	82	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2
V b.....	30	30	38	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	6
V c.....	22	22	24,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2
VI b.....	39	39	36,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	5
VII.....	49	49	81,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,5	2
VII-IX b.....	26	26	24,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,5	6,5
VIII.....	9	9	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	264	264	351	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18	23,5
Auszubildende	28	28	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 426 01 - Erläuterung														
Arbeiter	31	31	27,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 426 01

Zu lfd. Nr. 1.1 der kw-Vermerke:

Vor Wirksamwerden des Vermerks können freie oder freiwerdende Stellen der jeweiligen Vergütungsgruppe einmalig mit Bediensteten

aus dem Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern zur Reduzierung von Personalüberhang besetzt werden.

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 2:

Davon 12 Ersatzplanstellen für Altersteilzeitbeschäftigte (1 A 13 h, 3 A 11, 4 A 10, 3 A 9 g, 1 A 7)

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 2 A 15, 2,9 A 14, 2 A 13 h, 2 A 12, 17 A 11, 19 A 10, 7 A 9 g, 3,3 A 8, 17,3 A 7, 25,8 A 6m.

Daneben werden 15,5 beamtete Hilfskräfte auf freien Planstellen geführt.

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

Davon 4 Ersatzstellen für Altersteilzeitbeschäftigte (3 IV b, 1 VIII)

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:20

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 2 I a, 2,9 I b, 2 II a, 2 III, 16 IV a, 18 IV b, 9 V b, 2,3 V c, 10,8 VI b, 27,3 VII, 6 VIII.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

A 9 g.....	1	-	1.1	1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: Bündnis 90/Die Grünen - Fraktion des Deutschen Bundestages
A 15.....	1	1	2.1	2. Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
A 14.....	2,5	2,5		
A 13 h.....	1,5	1,5		
A 13 g.....	-	1		
A 11.....	8,5	8,5		
A 10.....	15,5	14		
A 9 g.....	3	4		
A 9 m.....	1	1		
A 8.....	4	5		
A 7.....	3	3		
A 6 m.....	3	4		

Zusammen 43 45,5

Insgesamt..... 44 45,5

Zu Tit. 425 01

IV b.....	1	2	1.1	1. Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
V b.....	4	6		
V c.....	1	2		
VI b.....	6	5		
VII.....	2,5	2		
VII-IX b.....	3,5	6,5		

Zusammen 18 23,5

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

A 10	1,5		1. Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
A 9 g.....	1	-	2. Umsetzung Bündnis 90/Die Grünen - Fraktion des Deutschen Bundestages Umsetzung von 1701 422 01
A 13 g.....		1	3. Beendigung der Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
A 9 g.....		1	
A 8.....		1	
A 6 m.....		1	
Zusammen.....	2,5	4	

Zu Tit. 425 01

VI b.....	1		1. Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VII.....	0,5		

1704

Bundesamt für den Zivildienst

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

			2. Beendigung der Beurlaubung
			gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
IV b		1	
V b		2	
V c		1	
VII-IX b		3	
Zusammen	1,5	7	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

				kw	
			3.	kw 31.12.2001	
A 16	1	1	3.1	-	-
A 12	3	3			
A 11	6	6			
A 10	8	8			
A 9 g	2	2			
A 8	2	2			
A 7	5	5			
A 6 m	1	1			
			4.	kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers	
A 6 e	1	1	4.1	spätestens 31.12.2005	-
			5.	kw 31.12.2002	
A 14	2	2	5.1	-	-
A 13 h	3	3			
A 12	3	3			
A 11	8	8			
A 10	1	1			
A 9 g	4	4			
A 7	10	10			
A 6 m	17	17			
			6.	kw	
A 13 h	1	1	6.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 11	3	3			
A 10	4	4			
A 9 g	3	3			
A 7	1	1			
Zusammen	89	89			

Zu Tit. 425 01

				kw	
			1.	kw 31.12.2001	
IV a	1	1	1.1	-	-
V c	1	1			
VII	2	2			
			2.	kw	
IV b	3	3	2.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	-
VIII	1	1			
II a	1	1	2.2	-	-
Zusammen	9	9			

Zu Tit. 426 01

				kw	
			1.	kw	
Arbeiter	2	2	1.1	-	-
Arbeiter	1	1	1.2	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	-
Zusammen	3	3			

Tgr. 04 - Kosten der Zivildienstschulen, der Aus- und Fortbildung der Dienstleistenden sowie Maßnahmen zur Beschaffung und Sicherung von Dienstplätzen

Planstellen-/Stellenübersicht									Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2001	2000	Ist- Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr					2001	2000
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke + -	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken + -					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

Titel 422 41

Beamte

A 15.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	16	16	15,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	6	6	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	7	7	4,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	5	5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	4	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	40	40	29,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 41 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

I a.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	8	8	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	106	106	99,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3
IV a.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	33	33	31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
VI b.....	10	10	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	0,5
VII.....	3	3	17,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	164	164	160,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,5	5,5

Titel 426 41 - Erläuterung

Arbeiter.....	22	22	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Tit. 422 41

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1 A 11, 2 A 10, 1 A 8, 3,8 A 7, 2 A 6 m

Zu Tit. 425 41

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 IV a, 2 IV b, 6,8 VII.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 425 41

II a.....	3	3	1.	Langfristige Beurlaubung
IV b.....	2	2	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VI b.....	0,5	0,5		
Zusammen	5,5	5,5		

1704

Bundesamt für den Zivildienst

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 425 41

				ku	
			1.	ku	
II a	106	-	1.1	in Verg.-Gr. III	Aufnahme des Vermerks
				kw	
			1.	kw mit Wegfall der Aufgabe	
			1.1	-	
VI b.....	1	1	1.1.1	Vorlesekraft	-

Zu Tit. 426 41

				kw	
			1.	kw	
Arbeiter.....	2	2	1.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	-

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 17

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den in den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 11	1701	Staatssekretär/Staatssekretärin
B 9	1701	Ministerialdirektor/Ministerialdirektorin
B 6	1701	Bundesbeauftragter/Bundesbeauftragte für den Zivildienst Ministerialdirigent/Ministerialdirigentin
B 5	1704	Präsident/Präsidentin des Bundesamtes für den Zivildienst
B 3	1701	Ministerialrat/Ministerialrätin
A 16	1701 verschiedene	Ministerialrat/Ministerialrätin Leitender Direktor/Leitende Direktorin
A 15	alle	Direktor/Direktorin
A 14	alle	Oberrat/Oberrätin
A 13 h	verschiedene	Rat/Rätin
A 13 g	verschiedene	Oberamtsrat/Oberamtsrätin
A 12	alle	Amtsrat/Amtsärztin
A 11	verschiedene	Amtmann/Amtsfrau/Amtmännin
A 10	verschiedene	Oberinspektor/Oberinspektorin
A 9	verschiedene	Inspektor/Inspektorin
A 9 m+Z	verschiedene	Amtsinspektor/Amtsinspektorin
A 9 m	verschiedene	Amtsinspektor/Amtsinspektorin
A 8	verschiedene	Hauptsekretär/Hauptsekretärin
A 7	verschiedene	Obersekretär/Obersekretärin
A 6 m	verschiedene	Sekretär/Sekretärin
A 6 e	1701	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin
A 5	verschiedene	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin
A 4	verschiedene	Amtsmeister/Amtsmeisterin
A 2/3	verschiedene	Hauptamtsgehilfe/Hauptamtsgehilfin Oberamtsgehilfe/Oberamtsgehilfin

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren be- fristeten Arbeitsverträgen		Soll 2001	Soll 2000
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2001	Soll 2000	besetzt am 1. Juni 2000	Soll 2001	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2000	2001	2000	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 684 07

1.1 Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge, Frankfurt/Main

Außertarifliche Angestellte

S (B 3).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte									
I	1	1	1	-	-	-	-	-	-
I a	2	2	2	-	-	-	-	-	-
I b	8,5	9	8,5	-	-	-	-	-	-
II a	12,2	13,2	12,2	-	-	-	-	-	-
III	1,5	1	-	-	-	-	-	-	-
IV b	2	2	2	-	-	-	-	-	-
V b	5	5	3	-	-	-	-	-	-
V c	2	2	2	-	-	-	-	-	-
VI b	10	10,7	10	-	-	-	-	-	-
VII	7	7	6,4	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	10,5	10,5	10,7	-	-	-	-	-	-
VIII	4,9	4,2	2,1	-	-	-	-	-	-
Zusammen	67,7	68,7	61	-	-	-	-	-	-
Arbeiter	10	10	10	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	77,7	78,7	71	-	-	-	-	-	-
Auszubildende (Angestellte)	2	2	-	-	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 684 07 1.1

Zu Verg.-Gr. S (B 3):

Der derzeitige Stelleninhaber erhält auf Grund eines beamtenrechts-ähnlichen Vertrages Vergütung und Versorgung entsprechend Bes.-Gr. B 3

Zu Verg.-Gr. I:

Der derzeitige Stelleninhaber erhält auf Grund eines beamtenrechts-ähnlichen Vertrages Vergütung und Versorgung entsprechend Bes.-Gr. A 16

Zu Verg.-Gr. I a:

Einer der derzeitigen Stelleninhaber erhält auf Grund eines beamtenrechtsähnlichen Vertrages Vergütung und Versorgung entsprechend Bes.-Gr. A 15

Erläuterungen

Zu Tit. 684 07 1.1

nachrichtlich:

Anzahl der im Haushaltsjahr 1996 tatsächlich eingesetzten Aushilfskräfte - umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr - mit Verträgen bis zu 18 Monaten (Tit. 427 01): 2 Angestellte

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Titel 684 07 1.1

ku					
			1.	ku	
I	1	1	1.1	in Verg.-Gr. III	-
I a	2	2			
I b	2,5	3			Wirksamwerden des Vermerks
I b	2	2	1.2	in Verg.-Gr. IV a	-
II a	3,5	3,5			

**Anlage zu Kap. 1702
Zuwendungsempfänger**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6
VI b.....	4	4,7	1.3	in Verg.-Gr. VIII	Wirksamwerden des Vermerks
VII-IX b.....	1	1	1.4	in Verg.-Gr. IX b	-
VII-IX b.....	2	2	1.5	in Arbeiter	-
Zusammen	18	19,2			
kw					
1. kw					
II a.....	0,7	1,7	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks

Tgr. 01 - Maßnahmen der Jugendpolitik

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2001	Soll 2000
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)				
	Soll 2001	Soll 2000	besetzt am 1. Juni 2000	Soll 2001	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2000			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 684 12

Otto Benecke Stiftung e.V., Bonn (gegenüber Vorjahr entfallen)

Außertarifliche Angestellte

S (B 3).....	-	1	1	-	-	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte									
I a.....	-	1	1	-	1	-	-	-	-
I b.....	-	6	6	-	-	-	-	-	-
II a.....	-	10	10	-	5,5	-	-	-	-
III.....	-	19,2	18,2	-	-	-	-	-	-
IV a.....	-	7	6	-	1	-	-	-	-
IV b.....	-	11	11	-	1	-	-	-	-
V b.....	-	19,7	18,3	-	3,2	-	-	-	-
V c.....	-	1,5	1,5	-	1	-	-	-	-
VI b.....	-	15	14,2	-	3	-	-	-	-
VII.....	-	8,5	7,5	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	-	1	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	-	2	1,5	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	103	96,3	-	15,7	-	-	-	-
Arbeiter.....	-	3,5	2,5	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	-	106,5	98,8	-	15,7	-	-	-	-

Zu Titel 685 14

Deutsches Jugendinstitut e.V., München (gegenüber Vorjahr entfallen)

Außertarifliche Angestellte

S (B 3).....	-	1	1	-	-	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte									
I.....	-	3	3	-	-	-	-	-	-
I a.....	-	7	5	-	-	-	-	-	-
I b.....	-	35	35	-	5,5	-	0,5	-	-
II a.....	-	16,5	16,5	-	2	-	-	-	-
III.....	-	3	3	-	-	-	-	-	-
IV a.....	-	2	2	-	-	-	-	-	-
IV b.....	-	4	4	-	-	-	-	-	-
V b.....	-	4	4	-	-	-	-	-	-
V c.....	-	4	4	-	-	-	-	-	-
VI b.....	-	11	11	-	-	-	-	-	-
VII.....	-	10	10	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	-	4	4	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	-	104,5	102,5	-	7,5	-	0,5	-	-
Praktikanten.....	-	3	3	-	-	-	-	-	-

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren be- fristeten Arbeitsverträgen		Soll 2001	Soll 2000
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2001	Soll 2000	besetzt am 1. Juni 2000	Soll 2001	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2000			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 686 12

Otto Benecke Stiftung e.V., Bonn

Außertarifliche Angestellte

S (B 3).....	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte									
I a.....	1	-	1	1	-	-	-	-	-
I b.....	2,5	-	6	-	-	-	-	-	-
II a.....	6	-	10	5,5	-	-	-	-	-
III.....	20,7	-	18,2	-	-	-	-	-	-
IV a.....	4	-	6	1	-	-	-	-	-
IV b.....	4	-	11	1	-	-	-	-	-
V b.....	12,2	-	18,3	3,2	-	-	-	-	-
V c.....	1	-	1,5	1	-	-	-	-	-
VI b.....	9,7	-	14,2	3	-	-	-	-	-
VII.....	6,7	-	7,5	-	-	-	-	-	-
VIII.....	1	-	1,5	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	70	-	96,3	15,7	-	-	-	-	-
Arbeiter.....	1	-	2,5	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	71	-	98,8	15,7	-	-	-	-	-

Zu Titel 686 14

Deutsches Jugendinstitut e.V., München

Außertarifliche Angestellte

S (B 3).....	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte									
I.....	3	-	3	-	-	-	-	-	-
I a.....	7	-	5	-	-	-	-	-	-
I b.....	35	-	35	5,5	-	-	-	-	-
II a.....	16,5	-	16,5	2	-	-	-	-	-
III.....	3	-	3	-	-	-	-	-	-
IV a.....	2	-	2	-	-	-	-	-	-
IV b.....	4	-	4	-	-	-	-	-	-
V b.....	4	-	4	-	-	-	-	-	-
V c.....	4	-	4	-	-	-	-	-	-
VI b.....	11	-	11	-	-	-	-	-	-
VII.....	10	-	10	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	4	-	4	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	104,5	-	102,5	7,5	-	-	-	-	-
Praktikanten									
ANGAZUBI.....	3	-	3	-	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 686 14

Zu Verg.-Gr. S (B 3):

Der vorhandene Stelleninhaber erhält aufgrund einer besonderen Vereinbarung eine Vergütung nach B 4.

Dauer- und Zeitprojektstellen sind kw.

Erläuterungen

Zu Tit. 686 12

Nachrichtlich:

1. Anzahl der im Haushaltsjahr 1996 tatsächlich eingesetzten Aushilfskräfte
- umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr mit Verträgen bis zu 18 Monaten: 3 Angestellte (Tit. 427 01)

2. In den Spalten 2 bis 4 sind auch die Stellen der Tgr. 06 und 07 enthalten (1995: 1 II a, 0,5 V c, 1 VI b, 4 Arbeiter).

**Anlage zu Kap. 1702
Zuwendungsempfänger**

Zu Tit. 686 14

1. Anzahl der im Haushaltsjahr 1999 tatsächlich eingesetzten Aushilfskräfte
- umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr - mit Verträgen bis zu 18 Monaten (Tit. 427 01): 0,2 Angestellte
2. Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu fünf Jahren befristeten Arbeitsverträgen (Tit. 427 82): 41 Angestellte und 15 sonstige Hilfskräfte (10 I b, 20 II a, 7 V b, 2 VI b, 2 VII)

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Titel 684 12

			1.	kw	
III	-	5,2	1.1	-	Umsetzung der Stelle
V b	-	14,7			
VI b	-	0,5			
VII	-	0,5			
Zusammen	-	21			

Zu Titel 685 14

			1.	kw	
II a	-	3	1.1	-	Umsetzung der Stelle

Zu Titel 686 14

			1.	kw	
II a	3	-	1.1	-	Umsetzung der Stelle

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2001

Einzelplan 19

Bundesverfassungsgericht

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
19 01	Bundesverfassungsgericht	3
	Abschluss	10
	Übersicht: Verpflichtungsermächtigungen	11
	Personalhaushalt	13

Vorwort

Aufgaben und Aufbau des Bundesverfassungsgerichts in den wichtigsten Grundzügen.

Das Bundesverfassungsgericht ist ein allen übrigen Verfassungsorganen gegenüber selbständiger und unabhängiger Gerichtshof des Bundes mit dem Sitz in Karlsruhe. Seine Rechtsstellung und Entscheidungsbefugnisse ergeben sich aus den Artikeln 92 bis 94 des Grundgesetzes in Verbindung mit §§ 1, 13 und 14 des Gesetzes über das Bundesverfassungsgericht in der Fassung der Bekanntmachung vom **16. Juli 1998 (BGBl. I S. 1823)**.

Das Bundesverfassungsgericht besteht aus zwei Senaten mit je acht Richtern. Die Präsidentin des Bundesverfassungsgerichts und der Vizepräsident führen den Vorsitz in ihrem Senat.

Die Mitglieder des Bundesverfassungsgerichts werden je zur Hälfte vom Bundestag und vom Bundesrat gewählt. Die Präsidentin des Bundesverfassungsgerichts und der Vizepräsident werden vom Bundestag und Bundesrat im Wechsel gewählt.

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2001 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluss die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamten und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3328 veranschlagt sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesverfassungsgericht

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -051	Gebühren, sonstige Entgelte	115 [59]	80 [41]	115 [59]
----------------	-----------------------------	-------------	------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Gebühren gemäß § 34 Abs. 2 BVerfGG	45
2. Schreibgebühren für Entscheidungsabdrucke	70
Zusammen	115

112 01 -051	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	---	----------	----------	----------

119 01 -051	Einnahmen aus Veröffentlichungen	35 [18]	35 [18]	18 [9]
----------------	----------------------------------	------------	------------	-----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Einnahmen aus dem Verlagsvertrag für die Ergänzungslieferungen des Nachschlagewerks zur Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts	33
2. Einnahmen aus dem Verlagsvertrag für die Herausgabe der wichtigsten Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts in englischer Sprache	2
Zusammen	35

119 99 -051	Vermischte Einnahmen	14 [7]	18 [9]	6 [3]
----------------	----------------------	-----------	-----------	----------

Ausgaben

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|--|
| <p>1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2001. Tit. 532 03, 543 01 und 545 01 sind einbezogen. Es gelten die weiteren Sonderregelungen:</p> | <p>1.1 Die Ausgaben der flexibilisierten Titel sind übertragbar.</p> <p>1.2 Die Ausgaben der flexibilisierten Titel sind nach Maßgabe des § 5 Abs. 2 und 3 HG 2001 gegenseitig bzw. einseitig deckungsfähig.</p> |
|---|--|

Personalausgaben

411 01 -051	Kostenerstattung an die Deutsche Bahn AG für die Benutzung ihrer Verkehrsmittel durch die Mitglieder des Bundesverfassungsgerichts	130 [66]	125 [64]	83 [42]
----------------	--	-------------	-------------	------------

F 422 01 -051	Bezüge und Nebenleistungen der Präsidentin, des Vizepräsidenten, der Richterinnen, Richter, planmäßigen Beamtinnen und Beamten	9 438 [4 826]	9 107 [4 656]	8 900 [4 550]
------------------	--	------------------	------------------	------------------

**1901
Bundesverfassungsgericht**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 422 01

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben dürfen auch Erstattungen gemäß § 101 Abs. 3 Satz 4 BVerfGG geleistet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	9 424
2. Aufwandsentschädigungen	14
Zusammen	9 438

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -051	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	7 157 [3 659]	6 506 [3 326]	5 377 [2 749]
-------------------------	---	-------------------------	-------------------------	-------------------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 424 01 -051	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- [-]	- [-]	15 [8]
-------------------------	---	-----------------	-----------------	------------------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 425 01 -051	Vergütungen der Angestellten	5 141 [2 629]	4 976 [2 544]	4 660 [2 383]
-------------------------	-------------------------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten	5 138
2. Sonstige Leistungen	3
Zusammen	5 141

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -051	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	742 [379]	719 [368]	691 [353]
-------------------------	---	---------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter

F 427 01 -051	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	70 [36]	70 [36]	183 [94]
-------------------------	---	-------------------	-------------------	--------------------

F 441 01 -051	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	610 [312]	560 [286]	599 [306]
-------------------------	--	---------------------	---------------------	---------------------

F 443 02 -254	Inanspruchnahme von überbetrieblichen betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Diensten sowie von Betriebsärzten, -ärztinnen und Fachkräften für Arbeitssicherheit (als freie Mitarbeiter)	14 [7]	13 [7]	10 [5]
-------------------------	--	------------------	------------------	------------------

**1901
Bundesverfassungsgericht**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 517 01

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 6 135 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 2 435 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Keller-
raumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	204
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	175
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	339
4. Sonstiges	60
Zusammen	778

F 518 01 -051	Mieten und Pachten	534 [273]	534 [273]	457 [234]
-------------------------	--------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	364
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	170
Zusammen	534

F 519 01 -051	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	300 [153]	290 [148]	297 [152]
-------------------------	--	--------------	--------------	--------------

F 526 01 -051	Gerichts- und ähnliche Kosten	10 [5]	10 [5]	6 [3]
-------------------------	-------------------------------	-----------	-----------	----------

F 526 02 -051	Sachverständige	100 [51]	100 [51]	102 [52]
-------------------------	-----------------	-------------	-------------	-------------

F 527 01 -051	Dienstreisen	100 [51]	100 [51]	73 [37]
-------------------------	--------------	-------------	-------------	------------

529 01 -051	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	50 [26]	21 [11]	25 [13]
-----------------------	--	------------	------------	------------

Haushaltsvermerk
Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	DM
1. Zur Verfügung der Präsidentin	19 000
2. Kosten aus Anlass des 50-jährigen Bestehens des Bundesverfassungsgerichts	29 000
3. Für sonstigen Aufwand	2 000
Zusammen	50 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmer/Begünstigten erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 532 03 -051	Ausgaben zur Förderung internationaler Kontakte	41 [21]	40 [20]	3 [2]
-------------------------	---	------------	------------	----------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 532 03

Erläuterungen
Kosten für ausländische Gäste.

F 539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben	36	39	38
-051		[18]	[20]	[19]

542 01	Öffentlichkeitsarbeit	14	14	-
-013		[7]	[7]	[-]

Haushaltsvermerk
Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

F 543 01	Veröffentlichung und Dokumentation	70	69	30
-051		[36]	[35]	[15]

Erläuterungen
Die wichtigsten Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts sollen dem nicht deutschsprachigen Ausland zugänglich gemacht werden.

F 545 01	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	-	-	22
-051		[-]	[-]	[11]

Erläuterungen
Die Kosten der im 3-jährigen Turnus stattfindenden Konferenzen werden anteilig von den veranstaltenden Gerichtshöfen getragen.

F 546 88	Förderung des Vorschlagwesens	10	10	-
-012		[5]	[5]	[-]

Erläuterungen
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 250	1 000	640
-051		[639]	[511]	[327]

712 01	Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall	-	180	737
-051		[-]	[92]	[377]

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1999	Bewilligt 2000	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2001	Vorbe- halten für 2002 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Erweiterung des Bibliotheksbüchermagazins im Bauteil II des Amtsgebäudes.....	5 430	5 040	180	210	-	-	-	-
---	-------	-------	-----	-----	---	---	---	---

F 811 01	Erwerb von Fahrzeugen	-	40	40
-051		[-]	[20]	[20]

F 812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	152	112	167
-051		[78]	[57]	[85]

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 DM
1. Erstbeschaffung	113

**1901
Bundesverfassungsgericht**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 812 01

Einjährige Maßnahmen	1 000 DM
2. Ersatzbeschaffung.....	39
Zusammen.....	152

Besondere Finanzierungsausgaben

972 01 -989	Globale Minderausgabe im Epl. 19	- [-]	- [-]	- [-]
F 972 88 -989	Effizienzrendite aus der Flexibilisierung der Ausgaben für die Verwaltung im Einzelplan 19	-806 [-412]	-806 [-412]	- [-]

Titelgruppen

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(667) [-341]	(665) [-340]	(295) [-151]
	Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 15 TDM			
F 511 55 -051	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	234 [120]	43 [22]	18 [9]
	Erläuterungen Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei			
	Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)			
	1901 513 55 60 19			
	1901 515 55 120 70			
F 525 55 -051	Aus- und Fortbildung	41 [21]	40 [20]	3 [2]
F 532 55 -051	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	80 [41]	90 [46]	18 [9]
F 812 55 -051	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	312 [160]	312 [160]	167 [85]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware.....	36
1.2 Software.....	-
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware.....	162
2.2 Software.....	111
3. Sonstiges.....	3
Zusammen.....	312

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 513 01 -051	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren		425 [217]	343 [175]
F 513 55 -051	Datenfernübertragung		60 [31]	19 [10]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
F 515 01 -051	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		75 [38]	62 [32]
F 515 55 -051	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Softwa- re, Wartung		120 [61]	70 [36]

Abschluss des Kapitels 1901	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	164	133
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	164	133
Ausgaben		
Personalausgaben	23 876	22 609
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	4 042	3 878
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	1 714	1 644
Besondere Finanzierungsausgaben	-806	-806
Gesamtausgaben.....	28 826	27 325

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1901	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	23 746	22 484
Aus Hauptgruppe 5.....	3 978	3 843
Aus Hauptgruppe 7.....	1 250	1 000
Aus Hauptgruppe 8.....	464	464
Effizienzrendite.....	-806	-806
Insgesamt.....	28 632	26 985

Versorgung der Beamten und Richter des Epl. 19	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Im Kapitel 3328 veranschlagte		
Einnahmen	-	-
Ausgaben.....	7 504	8 204

Abschluss des Einzelplans 19	2001 1000 DM	2000 1000 DM	Veränderung gegenüber 2000 1000 DM
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	-	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	164	133	31
Übrige Einnahmen.....	-	-	-
Gesamteinnahmen	164	133	31
Ausgaben			
Personalausgaben.....	23 876	22 609	1 267
Sächliche Verwaltungsausgaben	4 042	3 878	164
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-	-
Schuldendienst.....	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-	-
Ausgaben für Investitionen.....	1 714	1 644	70
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-806	-806	-
Gesamtausgaben	28 826	27 325	1 501

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 19	2001 1000 DM	2000 1000 DM	Veränderung gegenüber 2000 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4	23 746	22 484	1 262
Aus Hauptgruppe 5	3 978	3 843	135
Aus Hauptgruppe 7	1 250	1 000	250
Aus Hauptgruppe 8	464	464	-
Effizienzrendite	-806	-806	-
Insgesamt	28 632	26 985	1 647

Übersicht 1

Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Einzelplan 19

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2001 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1999 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2001 b) VE 2000 c) VE 2001 1000 DM	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 DM
			2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM	2004 1000 DM	Folge- jahre 1000 DM	
1	2	3	4	5	6	7	8	9

19 01

711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 250	a) - b) 770 c) -	- 400 -	- 370 -	- - -	- - -	- - -	- - -
Summe des Einzelplans		a) - b) 770 c) -	- 400 -	- 370 -	- - -	- - -	- - -	- - -

Personalhaushalt Einzelplan 19

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Gesamtübersicht.....	14
	Haushaltsvermerk.....	15
19 01	Bundesverfassungsgericht	16
	Übersicht: Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen	19

**19
Bundesverfassungsgericht**

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamte Tit. 422 .1/422 .8		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Sp. 3 bis 8)	
		2001	2000	2001	2000	2001	2000	2001	2000
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
19 01	Planstellen und Stellen Bundesverfassungsgericht	90	95	59	55	9	9	158	159
19 01	Leerstellen Bundesverfassungsgericht	5,5	6,5	1,5	2	-	-	7	8,5

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig						
			2001	2002	2003	2004	2005 ff	Sonstige	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
19 01	ku-Vermerke Bundesverfassungsgericht	1	-	-	-	-	-	-	1
19 01	kw-Vermerke Bundesverfassungsgericht	3	1	-	-	-	-	-	2

Beamtete Hilfskräfte, Widerrufsbeamte, Aushilfskräfte

Kap.	Dienststelle	beamtete Hilfskräfte Tit. 422 .2		Widerrufsbeamte Tit. 422 .3		Aushilfskräfte Tit. 427 .2	
		2001	2000	2001	2000	2001	2000
1	2	3	4	5	6	7	8
19 01	Bundesverfassungsgericht	61	57	-	-	-	-

Anmerkungen zur Gesamtübersicht

1. Von den in den Spalten 9 und 10 der Gesamtübersicht ausgewiesenen Planstellen und Stellen entfallen auf DV-Fachpersonal:

Haushaltsjahr	Anzahl	anteilige Personalausgaben 1 000 DM
1	2	3
2001	4	349
2000	4	344

2. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans liegen vor.
3. Anzahl der im Haushaltsjahr 1999 eingesetzten Aushilfskräfte (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr):

Kapitel	Titel	Angestellte	Arbeiter
19 01	427 01	2,5	-

Haushaltsvermerk

Aufwandsentschädigungen, sonstige Leistungen im Einzelplan 19

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

Bezeichnung	Kapitel	Titel
1. Aufwandsentschädigungen		
1.1 Dienstaufwandsentschädigung für die Präsidentin des Bundesverfassungsgerichts von jährlich 7 200 DM (monatlich 600 DM).....	1901	422 01
1.2 Dienstaufwandsentschädigung für den Vizepräsidenten des Bundesverfassungsgerichts von jährlich 7 200 DM (monatlich 600 DM).....	1901	422 01
2. Sonstige Leistungen		
2.1 Betreuung von Bediensteten einschl. Beamten und Arbeitern, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten.	1901	425 01

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 02

Zu R 1 und R 2:

Mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen kann als wissenschaftliche Mitarbeiterin/wissenschaftlicher Mitarbeiter anstelle einer beamteten Hilfskraft der Bes.-Gr. R 2 oder R 1 auch eine Angestellte/ein Angestellter der Verg.-Gr. I a bzw. I b vorübergehend beschäftigt werden.

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 2:

davon mit Dienstwohnung 1 (1999: 1)

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
A 7

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

1. Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: VI b
2. Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:11,3

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
A 14.....	1	1	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrlV
A 12.....	0,5	0,5		
A 10.....	1	1		
A 8.....	2	3		
A 4.....	1	1		
Zusammen	5,5	6,5		

Zu Tit. 425 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
V c.....	1	1	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VII.....	0,5	0,5		
VII-IX b.....	-	0,5		
Zusammen	1,5	2		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

A 8.....			1	1. Beendigung der Beurlaubung
				gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrlV
Zusammen			-	1

Zu Tit. 425 01

VII-IX b.....			0,5	1. Beendigung der Beurlaubung
				gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
Zusammen			-	0,5

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

				ku	
			1.	ku mit Ausscheiden des Planstelleninhabers	
A 16.....	1	1	1.1	in Bes.-Gr. A 15	-

1901

Bundesverfassungsgericht

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

kw					
A 12.....	-	1	2. 2.1	kw 31.12.2000 ehemalige Vorprüfung	Wirksamwerden des Vermerks
A 13 g.....	1	1	3. 3.1	kw 31.12.2001 ehemalige Vorprüfung	-
A 11.....	1	1	4. 4.1	kw -	-
Zusammen	2	3			

Zu Tit. 425 01

kw					
V b.....	1	1	1. 1.1	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers schwerbehindert	-

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 19

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den im Kapitel ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 11+1/3		Präsidentin des Bundesverfassungsgerichts
B 11+1/6		Vizepräsident des Bundesverfassungsgerichts
R 10		Richter/Richterin des Bundesverfassungsgerichts
B 6		Direktor/Direktorin beim Bundesverfassungsgericht
B 3		Ministerialrat/Ministerialrätin
A 16		Ministerialrat/Ministerialrätin, Leitender Direktor/ Leitende Direktorin
A 15		Direktor/Direktorin
A 14		Oberrat/Oberrätin
A 13 h		Rat/Rätin
A 13 g+Z		Oberamtsrat/Oberamtsrätin
A 13 g		Oberamtsrat/Oberamtsrätin
A 12		Amtsrat/Amtsärztin
A 11		Amtmann/Amtfrau
A 10		Oberinspektor/Oberinspektorin
A 9 m+Z		Amtsinspektor/Amtsinspektorin
A 9 m		Amtsinspektor/Amtsinspektorin
A 8		Hauptsekretär/Hauptsekretärin
A 7		Obersekretär/Obersekretärin
A 6 e		Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin
A 5		Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin
A 4		Amtsmeister/Amtsmeisterin
A 2/3		Hauptamtsgehilfe/Hauptamtsgehilfin Oberamtsgehilfe/Oberamtsgehilfin

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2001

Einzelplan 20

Bundesrechnungshof

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
20 01	Bundesrechnungshof.....	3
20 03	Prüfungsämter des Bundes.....	12
	Abschluss	16
	Übersicht: Verpflichtungsermächtigungen	17
	Personalhaushalt.....	19

Vorwort

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Bundesrechnungshof, dessen Mitglieder richterliche Unabhängigkeit besitzen, prüft nach Art. 114 Abs. 2 GG die Rechnungslegung sowie die Ordnungsmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der gesamten Haushalts- und Wirtschaftsführung des Bundes und erfüllt ferner die ihm gesetzlich gem. Art. 114 Abs. 2 Satz 3 GG übertragenen Aufgaben. Er faßt das Ergebnis seiner Prüfung jährlich in einem Bericht zusammen, den er außer der Bundesregierung dem Bundestag und dem Bundesrat zuleitet. Die Befugnisse des Bundesrechnungshofes sind im einzelnen in der Bundeshaushaltsordnung und weiteren gesetzlichen Vorschriften festgelegt.

Aufgrund seiner Prüfungserfahrungen berät der Bundesrechnungshof den Bundestag, den Bundesrat und die Bundesregierung. Darüber hinaus ist die Präsidentin des Bundesrechnungshofes zugleich Bundesbeauftragte für Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung; außerdem ist sie Vorsitzende des Bundespersonalausschusses und des Bundesschuldenausschusses.

Der Bundesrechnungshof ist oberste Bundesbehörde und als unabhängiges Organ der Finanzkontrolle nur dem Gesetz unterworfen. Das Bundesrechnungshofgesetz vom 11.07.1985 (BGBl. I S. 1445) regelt seine Organisation.

Der Bundesrechnungshof gliedert sich in die Präsidialabteilung und 9 Prüfungsabteilungen.

Ihm sind 9 Prüfungsämter nachgeordnet.

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2001 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluss die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamten und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3329 veranschlagt sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesrechnungshof

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -011	Vermischte Einnahmen	644 [329]	644 [329]	663 [339]
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	50 [26]	50 [26]	63 [32]

Übrige Einnahmen

286 01 -011	Erstattungen der UNIDO (United Nations Industrial Development Organization) zur Wahrnehmung der Prüfungsaufgaben der Präsidentin des Bundesrechnungshofes als externe Prüferin	- [-]	- [-]	53 [27]
----------------	--	----------	----------	------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 527 01 und 547 01 für die Prüfung der UNIDO.

Erläuterungen

Von der UNIDO werden Erstattungen in Höhe von 135 000 US-Dollar erwartet (Umrechnungskurs 1 US-Dollar = 1,8828 DM = 254 178 DM, gerundet 255 000 DM).

381 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	- [-]		
-----------------------	--	----------	--	--

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

Erläuterungen

Leistungen zur Durchführung von Beratungs- und Schulungsmaßnahmen zur "Reform der staatlichen Finanzkontrolle in Ländern Mittel- und Osteuropas und der Gemeinschaft unabhängiger Staaten"

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
2001	380 01	-	-

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2001.

Tgr. 02 ist ausgenommen.

Personalausgaben

F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	51 060 [26 107]	53 118 [27 159]	45 715 [23 374]
-------------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen

**2001
Bundesrechnungshof**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]												
F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	916 [468]	916 [468]	927 [474]												
F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage Erläuterungen Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.	- [-]	- [-]	111 [57]												
F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten Erläuterungen <table border="1" data-bbox="236 817 981 1064"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 DM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der</td> <td></td> </tr> <tr> <td>- tariflichen Angestellten</td> <td>8 856</td> </tr> <tr> <td>- Auszubildenden</td> <td>21</td> </tr> <tr> <td>2. Sonstige Leistungen.....</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>8 880</td> </tr> </tbody> </table> Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.	Bezeichnung	1 000 DM	1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der		- tariflichen Angestellten	8 856	- Auszubildenden	21	2. Sonstige Leistungen.....	3	Zusammen.....	8 880	8 880 [4 540]	8 880 [4 540]	7 822 [3 999]
Bezeichnung	1 000 DM															
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der																
- tariflichen Angestellten	8 856															
- Auszubildenden	21															
2. Sonstige Leistungen.....	3															
Zusammen.....	8 880															
F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter Erläuterungen Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter	1 203 [615]	1 203 [615]	1 283 [656]												
F 427 01 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	10 [5]	10 [5]	9 [5]												
F 441 01 -011	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften Erläuterungen Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.	5 030 [2 572]	4 813 [2 461]	3 863 [1 975]												
F 443 01 -011	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze Erläuterungen Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt. <table border="1" data-bbox="236 1818 981 1982"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 DM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG</td> <td>95</td> </tr> <tr> <td>2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen.....</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>3. Unterstützungen.....</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>101</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 DM	1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	95	2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen.....	4	3. Unterstützungen.....	2	Zusammen.....	101	101 [52]	101 [52]	52 [27]		
Bezeichnung	1 000 DM															
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	95															
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen.....	4															
3. Unterstützungen.....	2															
Zusammen.....	101															

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 443 02 Inanspruchnahme von überbetrieblichen betriebsärztlichen und
-254 sicherheitstechnischen Diensten sowie von Betriebsärzten,
-ärztinnen und Fachkräften für Arbeitssicherheit (als freie Mit-
arbeiter)

30 30 35
[15] [15] [18]

Erläuterungen
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskosten-
-011 vergütungen

2 322 2 322 1 224
[1 187] [1 187] [626]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld, sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	1 500
2. Umzugskostenvergütungen.....	822
Zusammen.....	2 322

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstat-
-011 tungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsge-
genstände

1 111 324 330
[568] [166] [169]

Haushaltsvermerk
Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Druck-
schriften unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf.....	324
2. Kommunikation.....	577
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, son- stige Gebrauchsgegenstände.....	210
Zusammen.....	1 111

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
2001	513 01	577	514
2001	515 01	210	139

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.
-011

81 81 135
[41] [41] [69]

Erläuterungen
Haltung von Fahrzeugen

Bezeichnung	Soll 2001	Soll 2000
Pkw.....	9	9
davon personengebunden.....	1	1

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume
-011

2 517 2 952 1 576
[1 287] [1 509] [806]

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 21 508 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 4 215 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

**2001
Bundesrechnungshof**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 517 01

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	575
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	300
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1 100
4. Sonstiges	542
Zusammen	2 517

F 518 01 -011	Mieten und Pachten	1 800 [920]	1 800 [920]	2 041 [1 044]
-------------------------	--------------------	----------------	----------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	120
2. Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	1 680
Zusammen	1 800

F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	397 [203]	397 [203]	69 [35]
-------------------------	--	--------------	--------------	------------

F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung	208 [106]	208 [106]	217 [111]
-------------------------	----------------------	--------------	--------------	--------------

F 526 02 -011	Sachverständige	390 [199]	390 [199]	80 [41]
-------------------------	-----------------	--------------	--------------	------------

Haushaltsvermerk

1. Aus den Mitteln dürfen auch Ausgaben für Zwecke des Bundesbeauftragten für Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung und für Druckschriften geleistet werden.
2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

F 527 01 -011	Dienstreisen	2 150 [1 099]	2 150 [1 099]	2 387 [1 220]
-------------------------	--------------	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben für die Prüfung der UNIDO dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 286 01.

Erläuterungen

Aus den Mitteln dürfen Ausgaben bis zu 10 000 DM für Prüfungen nach Nr. 2.2.2 VPOB geleistet werden.

Bezeichnung	1 000 DM
1. Inland	2 006
2. Ausland	144
Zusammen	2 150

F 527 03 -011	Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	200 [102]	100 [51]	97 [50]
-------------------------	---	--------------	-------------	------------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den Einzelplan veranschlagt.

529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	21 [11]	21 [11]	20 [10]
-----------------------	--	------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	DM
1. Zur Verfügung der Präsidentin	10 000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 529 01

Bezeichnung	DM
2. Zur Verfügung der Leiter der Prüfungsämter	5 000
3. Für sonstigen Aufwand	6 000
Zusammen	21 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmer/Begünstigten erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

532 02 Kosten des VI. EUROSAI-Kongresses 2005 in Berlin -
-011 [-]

Verpflichtungsermächtigung..... 1 000 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2005 .

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgab t bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1	2	3	4	5	6	7	1 000 DM	vH

Ausrichtung des VI. EUROSAI-Kongresses 2005 in Berlin.....	1 000	-	-	-	-	-	1 000	
---	-------	---	---	---	---	---	-------	--

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben 80
-011 [41] 580 [297] 99 [51]

F 546 88 Förderung des Vorschlagwesens 10
-012 [5] 10 [5] - [-]

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

547 01 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben -
-011 [-] - [-] -34 [-17]

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 286 01.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 01 Erstattungen an das Land Brandenburg für die Instandsetzung -
-011 eines Gebäudes für die Außenstelle des BRH in Potsdam [-]

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
2001 642 01 - -

686 01 Beiträge an internationale Organisationen 18
-011 [9] 18 [9] 18 [9]

687 88 Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirt- -
-029 schaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion [-]
und den Staaten Mittel- und Osteuropas

**2001
Bundesrechnungshof**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 687 88

Haushaltsvermerk

1. **Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6002 Tit. 687 88.**
2. **Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Unterrichtsmaterialien der Aus- und Fortbildung an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.**
3. **Aus den Ausgaben dürfen Sachkosten, Kosten für Übersetzungen, Dozenten , Experten und Dolmetscher, Teilnehmer an Tagungen und Seminaren, Praktikanten, Betreuungspersonal, Kosten für Werk- und Dienstverträge sowie für außergewöhnlichen Aufwand geleistet werden.**
4. **Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen gemäß §§ 44 und 44a BHO gewährt werden.**

Erläuterungen

s. Erl. zu Kap. 6002 Tit. 687 88

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
2001	686 88	-	12

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	166 [85]	166 [85]	344 [176]
712 01 -011	Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall	9 000 [4 602]	16 000 [8 181]	5 [3]

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1999	Bewilligt 2000	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2001	Vorbe- halten für 2002 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Herrichtung des künftigen Dienstsitzes des BRH
in Bonn, ADN.....

27 300	6	16 000	-	9 000	2 000
--------	---	--------	---	-------	-------

F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	215 [110]	37 [19]	192 [98]
-------------------------	-----------------------	--------------	------------	-------------

Erläuterungen

Ersatzbeschaffung von 5 Pkw's.

F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	242 [124]	770 [394]	339 [173]
-------------------------	---	--------------	--------------	--------------

Besondere Finanzierungsausgaben

F 972 88 -989	Effizienzrendite aus der Flexibilisierung der Ausgaben für die Verwaltung im Einzelplan 20	-4 236 [-2 166]	-4 236 [-2 166]	- [-]
-------------------------	--	--------------------	--------------------	----------

Erläuterungen

Die Effizienzrendite ist hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt. Folgende Ausgabenbereiche nehmen an der Flexibilisierung teil: Kap. 2001, 2003.

Titelgruppen

Tgr.02	Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden im Rahmen der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit mit Ländern Mittel- und Osteuropas und der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten	(-) [(-)]	(-) [(-)]	(-) [(-)]
--------	---	--------------	--------------	--------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 02 :

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **381 01.**

Erläuterungen

Die Präsidentin des Bundesrechnungshofes unterstützt Rechenkontrollbehörden der Länder Mittel- und Osteuropas und der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten durch Beratung und durch Fortbildung von Führungskräften und Prüfungspersonal.

Diese Maßnahmen werden im Rahmen der Förderung der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklung in Ländern Mittel- und Osteuropas und der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten durchgeführt.

F 427 21 -023	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	- [-]	- [-]	- [-]
547 21 -023	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	- [-]	- [-]	- [-]
812 21 -023	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	- [-]	- [-]	- [-]
Erläuterungen Fortbildungsbezogene Ausstattungsgegenstände.				
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(1 606) [(821)]	(1 617) [(827)]	(1 052) [(538)]
Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 60 TDM				
F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	549 [281]	75 [38]	54 [28]
Erläuterungen Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei				
Kapitel		Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
2001		513 55	108	70
2001		515 55	130	117
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	164 [84]	176 [90]	118 [60]
F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	619 [316]	460 [235]	221 [113]
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	274 [140]	668 [342]	472 [241]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware	54
1.2 Software.....	30
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	100
2.2 Software.....	40
3. Sonstiges	50
Zusammen.....	274

**2001
Bundesrechnungshof**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

380 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen		-	-
			[-]	[-]
F 513 01 -011	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren		577 [295]	514 [263]
F 513 55 -011	Datenfernübertragung		108 [55]	70 [36]
F 515 01 -011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		210 [107]	139 [71]
F 515 55 -011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung		130 [66]	117 [60]
642 01 -011	Erstattungen an das Land Brandenburg für die Instandsetzung eines Gebäudes für die Außenstelle des BRH in Potsdam		-	-
			[-]	[-]
686 88 -029	Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas		-	12
			[-]	[6]

Abschluss des Kapitels 2001	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	694	694
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	694	694
Ausgaben		
Personalausgaben	69 552	71 393
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	10 297	10 749
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	18	18
Ausgaben für Investitionen	9 897	17 641
Besondere Finanzierungsausgaben	-4 236	-4 236
Gesamtausgaben.....	85 528	95 565
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 2001		
	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	69 552	71 393
Aus Hauptgruppe 5.....	10 276	10 728
Aus Hauptgruppe 7.....	166	166
Aus Hauptgruppe 8.....	731	1 475
Effizienzrendite.....	-4 236	-4 236
Insgesamt.....	76 489	79 526
Versorgung der Beamten und Richter des Epl. 20		
	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Im Kapitel 3329 veranschlagte		
Einnahmen	10	37
Ausgaben	36 951	36 602

2003

Prüfungsämter des Bundes

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Prüfungsämter des Bundes

Vorbemerkung

Mit dem Haushaltsjahr 1998 wurde die externe Finanzkontrolle neu geordnet. Die bisherigen Vorprüfungsstellen wurden aufgelöst und an ihrer Stelle 9 Prüfungsämter eingerichtet, die dem Bundesrechnungshof nachgeordnet sind. Die Prüfungsämter führen die ihnen übertragenen Aufgaben nach den Weisungen des Bundesrechnungshofes durch. Sie haben gegenüber den geprüften Stellen die gleichen Prüfungsbefugnisse wie der Bundesrechnungshof.

Die Prüfungsämter haben ihren Sitz in den Städten Hamburg, Berlin, Magdeburg, Hannover, Köln, Koblenz, Frankfurt, Stuttgart und München.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -011	Vermischte Einnahmen	9 [5]	9 [5]	13 [7]
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	-	-

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2001.

Personalausgaben

F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	55 653 [28 455]	57 743 [29 524]	30 290 [15 487]
	Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.			
F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	600 [307]	500 [256]	100 [51]
	Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.			
F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	6 921 [3 539]	949 [485]	6 921 [3 539]
	Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung.			
F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	362 [185]	362 [185]	93 [48]
	Erläuterungen Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 427 01 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind -
[-]

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 550
[281] 680
[348] 665
[340]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	350
2. Umzugskostenvergütungen.....	200
Zusammen.....	550

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 1 686
[862] 625
[320] 237
[121]

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Druckschriften unentgeltlich abgeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf.....	625
2. Kommunikation.....	726
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	335
Zusammen.....	1 686

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
2003	513 01	726	192
2003	515 01	335	81

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. -
[-] -
[-] -
[-]

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 2 200
[1 125] 2 200
[1 125] 1 904
[973]

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamtqm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche,

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung.....	300
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	280
3. Reinigung, Müllabfuhr usw. Be- und Entwässerung.....	1 100
4. Sonstiges.....	320
Zusammen.....	2 200

F 518 01 Mieten und Pachten 183
[94] 183
[94] 64
[33]

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 405
[207] 405
[207] 1 124
[575]

**2003
Prüfungsämter des Bundes**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 525 01 Aus- und Fortbildung 412 412 267
-011 [211] [211] [137]

F 527 01 Dienstreisen 3 361 3 361 2 030
-011 [1 718] [1 718] [1 038]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Inland.....	3 261
2. Ausland.....	100
Zusammen.....	3 361

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben 129 129 181
-011 [66] [66] [93]

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 370 270 1 578
-011 [189] [138] [807]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Herrichtung Prüfungsamt Stuttgart.....	100
2. Sonstige Baumaßnahmen.....	270
Zusammen.....	370

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen - - -
-011 [-] [-] [-]

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungs- gegen- 196 223 519
-011 ständen für Verwaltungszwecke [100] [114] [265]

Titelgruppen

Tgr.55 Ausgaben für die Informationstechnik (2 366) (2 842) (2 220)
[(1 210)] [(1 453)] [(1 135)]

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 270 TDM.

F 511 55 Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Aus- 1 448 122 53
-011 staltungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung [740] [62] [27]

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei
Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
2003 515 55 110 59

F 525 55 Aus- und Fortbildung 221 225 91
-011 [113] [115] [47]

F 532 55 Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen 253 253 631
-011 [129] [129] [323]

F 812 55 Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstat- 444 1 813 850
-011 tungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software [227] [927] [435]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 812 55 (Titelgruppe 55) :

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware	150
1.2 Software.....	10
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware	100
2.2 Software.....	50
3. Sonstiges	44
Zusammen.....	444

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 513 01 -011	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	726 [371]	192 [98]
F 513 55 -011	Datenfernübertragung	319 [163]	536 [274]
F 515 01 -011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	335 [171]	81 [41]
F 515 55 -011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Softwa- re, Wartung	110 [56]	59 [30]

Abschluss des Kapitels 2003	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	9	9
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	9	9
Ausgaben		
Personalausgaben	64 086	60 234
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	10 298	9 405
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	1 010	2 306
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	75 394	71 945

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 2003	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	64 086	60 234
Aus Hauptgruppe 5.....	10 298	9 405
Aus Hauptgruppe 7.....	370	270
Aus Hauptgruppe 8.....	640	2 036
Insgesamt.....	75 394	71 945

Abschluss des Einzelplans 20	2001 1000 DM	2000 1000 DM	Veränderung gegenüber 2000 1000 DM
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	-	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	703	703	-
Übrige Einnahmen.....	-	-	-
Gesamteinnahmen	703	703	-
Ausgaben			
Personalausgaben.....	133 638	131 627	2 011
Sächliche Verwaltungsausgaben	20 595	20 154	441
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-	-
Schuldendienst.....	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	18	18	-
Ausgaben für Investitionen.....	10 907	19 947	-9 040
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-4 236	-4 236	-
Gesamtausgaben	160 922	167 510	-6 588

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 20	2001 1000 DM	2000 1000 DM	Veränderung gegenüber 2000 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4	133 638	131 627	2 011
Aus Hauptgruppe 5	20 574	20 133	441
Aus Hauptgruppe 7	536	436	100
Aus Hauptgruppe 8	1 371	3 511	-2 140
Effizienzrendite	-4 236	-4 236	-
Insgesamt	151 883	151 471	412

Übersicht 1

Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Einzelplan 20

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben soll 2001 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1999 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2001 b) VE 2000 c) VE 2001 1000 DM	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 DM
			2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM	2004 1000 DM	Folge- jahre 1000 DM	
1	2	3	4	5	6	7	8	9

20 01

532 02 - Kosten des VI.
EUROSAT-Kongresses 2005
in Berlin

- a)	-	-	-	-	-	-	-	-
b)	-	-	-	-	-	-	-	-
c)	1 000	-	-	-	-	-	1 000	-
<hr/>								
Summe des Einzelplans		a)	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-
		c)	1 000	-	-	-	1 000	-

Personalhaushalt Einzelplan 20

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Gesamtübersicht.....	20
	Haushaltsvermerk.....	21
20 01	Bundesrechnungshof.....	22
20 03	Prüfungsämter des Bundes.....	26
	Übersicht: Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen	28

**20
Bundesrechnungshof**

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamte Tit. 422 .1/422 .8		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Sp. 3 bis 8)	
		2001	2000	2001	2000	2001	2000	2001	2000
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Planstellen und Stellen									
20 01	Bundesrechnungshof.....	609	584	93	92	11	10	713	686
20 03	Prüfungsämter des Bundes.....	861,5	862	16	16	7	7	884,5	885
	Zusammen.....	1 470,5	1 446	109	108	18	17	1 597,5	1 571
Leerstellen									
20 01	Bundesrechnungshof.....	29	30	9	7	-	-	38	37

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig						
			2001	2002	2003	2004	2005 ff	Sonstige	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
ku-Vermerke									
20 01	Bundesrechnungshof.....	1	-	-	-	-	-	-	1
20 03	Prüfungsämter des Bundes.....	5	-	-	-	-	-	-	5
	Zusammen.....	6	-	-	-	-	-	-	6
kw-Vermerke									
20 01	Bundesrechnungshof.....	26	-	-	-	-	-	17	9
20 03	Prüfungsämter des Bundes.....	3,5	-	-	-	-	-	-	3,5
	Zusammen.....	29,5	-	-	-	-	-	17	12,5

Beamtete Hilfskräfte, Widerrufsbeamte, Aushilfskräfte

Kap.	Dienststelle	beamtete Hilfskräfte Tit. 422 .2		Widerrufsbeamte Tit. 422 .3		Aushilfskräfte Tit. 427 .2	
		2001	2000	2001	2000	2001	2000
1	2	3	4	5	6	7	8
20 01	Bundesrechnungshof.....	22	22	-	-	-	-
20 03	Prüfungsämter des Bundes.....	17	17	-	-	-	-
	Zusammen.....	39	39	-	-	-	-

Anmerkungen zur Gesamtübersicht

1. Von den in den Spalten 9 und 10 der Gesamtübersicht ausgewiesenen Planstellen und Stellen entfallen auf DV-Fachpersonal:

Haushaltsjahr	Anzahl	anteilige Personalausgaben 1 000 DM
1	2	3
2001	27,0	1 521
2000	11,5	869

2. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans liegen vor.
3. Anzahl der im Haushaltsjahr 1999 eingesetzten Aushilfskräfte (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr):

Kapitel	Titel	Angestellte	Arbeiter
2001	427 01	-	0,02

Haushaltsvermerk

Aufwandsentschädigungen, sonstige Leistungen im Einzelplan 20

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

Bezeichnung	Kapitel	Titel
1. Aufwandsentschädigungen		
1.1 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder.....	2001	422 01
2. Sonstige Leistungen		
2.1 Betreuung von Bediensteten, einschließlich Beamten und Arbeitern, die am Heiligen Abend nach 18.00 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich)	2001	425 01

**2001
Bundesrechnungshof**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen				
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2001	2000	Ist- Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								2001	2000	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken			+	-	+			-
+	-	+	-	+	-	+	-	+				-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11				

Titel 422 01

Beamte

B 11.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
B 9.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
B 6.....	10	10	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
B 3.....	57	57	56	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	4	
A 16.....	19	19	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	2	
A 15.....	64,5	65,5	41	-	-	-	-	-	-	-	-	1	4	5	
A 14.....	30	29	16	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	
A 13 h.....	6	5	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
<hr/>															
A 13 g+Z.....	10	10	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	
A 13 g.....	272,5	272,5	231	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	12	
A 12.....	47	47	34	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	
A 11.....	8	3	2	-	-	5	-	-	-	-	-	-	1	1	
A 10.....	2	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	
<hr/>															
A 9 m+Z.....	9	9	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	
A 9 m.....	37	26	18	11	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	
A 8.....	16	16	4	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	
A 7.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
<hr/>															
A 6 e.....	4	2	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 5.....	9	5	4	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 4.....	3	2	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
<hr/>															
Insgesamt.....	609	584	462	12	-	14	-	-	1	-	-	1	1	29	30

Titel 422 02 - Erläuterung

Sonstige

A 15.....	6	6	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	4	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	7	7	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	5	5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
Insgesamt.....	22	22	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

I a.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	-	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	1	1	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	2	2	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	34,5	25	29	2	-	7,5	-	-	-	-	-	-	6	2
VI b.....	38,5	33	31	3	-	1,5	-	1	-	-	-	-	1	1
VII.....	5	6	5	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	-	13	13	-	13	-	-	-	-	-	-	-	1	3
IX a.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
X.....	12	12	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
Insgesamt.....	93	92	110	5	15	10	-	1	-	-	-	-	9	7

Auszubildende.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
--------------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	11	10	9	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Zu A 16:

Davon können 2 Planstellen mit einem Oberst oder Kapitän zur See besetzt werden.

Zu A 15:

Davon können 3 Planstellen mit einem Oberstleutnant oder Fregatkapitän besetzt werden.

Zu A 12:

Davon kann 1 Planstelle mit einem Hauptmann oder Kapitänleutnant besetzt werden

Zu A 4 - A 15:

Mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen können bis zu 5 v.H. der in Kap. 2001 und 2003 ausgebrachten Planstellen der Besoldungsgruppen A 4 bis A 15 zur gegenseitigen Verstärkung herangezogen werden.

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 2:

Davon 7 Ersatzplanstellen als Ersatz für Altersteilzeitbeschäftigte: 1 A 13 h, 5 A 11, 1 A 10

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1 A 15, 3 A 14, 2 A 13 h, 4 A 13 g, 4 A 12, 3 A 11, 1 A 10, 6 A 8, 1 A 4

Zu A 5 e:

1 Planstelle für die Außenstelle Potsdam

Zu A 4:

1 Planstelle für Außenstelle Potsdam

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

1. davon mit Dienstwohnung 1 Angestellter (1999: 1), 1 Arbeiter (1999: 1)
2. Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:25

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1 I a, 3 I b, 6 II a, 4 III, 3 IV a, 1 IV b, 6 V c, 1 IX a

Zu Verg.-Gr. VIII:

1 Stelle für die Außenstelle Potsdam

Zu Tit. 426 01

1 Arbeiterstelle für die Außenstelle Potsdam

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
B 3.....	1	1	1.2	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
A 13 g.....	2	-		
B 3.....	-	1	1.3	EUROCONTROL
B 3.....	1	1	1.4	Europäisches Patentamt
A 16.....	1	-	1.5	Internationales Rechnungsprüfungsamt der NATO
A 15.....	-	1		
A 13 g.....	1	1		
A 16.....	1	1	1.6	Europäische Organisation für Kernforschung (CERN)
A 15.....	1	1	1.7	Bodenverwertungs- und verwaltungs GmbH (BVVG)
A 13 g.....	1	1	1.8	Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder
A 16.....	1	1	1.9	Ständiges Sekretariat der Verwaltungsschulen der Entente-Länder Westafrikas in Abidjan bei der Hanns-Seidel-Stiftung e.V.
A 15.....	1	1	1.10	Europäischer Rechnungshof
A 13 g.....	1	1	1.12	Deutsche Stiftung für internationale Entwicklung (DSE)
A 13 g+Z	1	1	1.14	Bundesbaugesellschaft Berlin mbH
B 3.....	1	1	1.15	Vereinte Nationen
A 13 g.....	1	1		
A 13 g.....	1	1	1.16	Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt
A 13 g.....	1	1	1.18	Arbeitsgemeinschaft der Verbraucherverbände
A 13 g.....	-	1	1.19	Deutsche Gesellschaft für technische Zusammenarbeit (GTZ)
Zusammen	17	17		
			2.	Langfristige Beurlaubung
A 15.....	2	2	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
A 13 g.....	5	5		
A 12.....	1	1		
A 11.....	1	1		
A 10.....	-	1		
A 9 m+Z	1	1		
A 9 m.....	2	2		
Zusammen	12	13		
Insgesamt.....	29	30		

**2001
Bundesrechnungshof**

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 425 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
V c.....	6	2	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BERzGG
VI b.....	1	1		
VII-IX b.....	1	3		
IX a.....	1	1		
Zusammen	9	7		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

A 13 g.....		2		1. Beurlaubung Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
A 16.....		1		2. Anpassungen aus Bes.-Gr. A 15 nach Bes.-Gr. A 16
A 15.....			1	Internationales Rechnungsprüfungsamt der NATO
B 3.....			1	3. Beendigung der Beurlaubung EUROCONTROL
A 13 g.....			1	Deutsche Gesellschaft für technische Zusammenar- beit (GTZ)
A 10.....			1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrIV
Zusammen		3	4	

Zu Tit. 425 01

V c.....		4		1. Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BERzGG
VII-IX b.....			2	2. Beendigung der Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BERzGG
Zusammen		4	2	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

ku					
1. ku					
A 9 m+Z.....	1	1	1.1 1.1.1	in Bes.-Gr. A 9 m Übernahme ehem. Vorprüfer	-
A 8.....	-	1	1.2	in Verg.-Gr. VI b	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen	1	2			
kw					
1. kw					
B 3.....	1	1	1.1	kw - nach Rückkehr des abgeordneten Beam- - ten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle seiner Besoldungsgruppe oder mit Versetzung des Beamten oder seinem Ausscheiden aus dem Dienst	
A 13 h.....	1	-	1.2	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Planstelle
A 11.....	5	-			
A 10.....	1	-			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

			2.	kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers	
A 6 e.....	2	-	2.1	spätestens 31.12.2005	Neue Planstelle
A 5.....	4	-			
A 4.....	1	-			
Zusammen	15	1			

Zu Tit. 425 01

				kw	
VII.....	1	-	1.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
				2. kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
V c.....	7,5	-	2.1	spätestens 31.12.2005	Neue Stelle
VI b.....	1,5	-			
Zusammen	10	-			

Zu Tit. 426 01

				kw	
Arbeiter.....	1	-	3.1	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers spätestens 31.12.2005	Neue Stelle

**2003
Prüfungsämter des Bundes**

Planstellen-/Stellenübersicht									Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2001	2000	Ist- Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2001	2000
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke +	-				und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Titel 422 01

Beamte

B 2.....	9	9	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	36	34	13	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
A 14.....	39	39	21	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 13 h.....	23	25	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z.....	28	35	4	-	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	278	271	144	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	235	236	134	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	140,5	141	44	-	3	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	13	14	10	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
A 9 m.....	49	48	26	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
A 8.....	9	9	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	861,5	862	412	9	13	3,5	-	1	1	-	-	1	1	-

Titel 422 02 - Erläuterung

Sonstige

A 13 h.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	10	10	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	17	17	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterung

Außertarifliche

Angestellte

AT (B 2).....	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Tarifliche

Angestellte

I a.....	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	-	-	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	-	-	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	-	-	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	-	-	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	16	16	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	16	16	62	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	7	7	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Zu A 4 - A 15:

Mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen können bis zu 5 v.H. der in Kap. 2001 und 2003 ausgebrachten Planstellen der Besoldungsgruppen A 4 bis A 15 zur gegenseitigen Verstärkung herangezogen werden.

Zu A 15:

Davon kann 1 Planstelle mit einem Oberstleutnant oder Fregattenkapitän besetzt werden.

Zu A 14:

Davon kann 1 Planstelle mit einem Oberstleutnant oder Fregattenkapitän besetzt werden.

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 2 B 2, 2 A 15, 1 A 14, 2 A 13 h, 7 A 13 g, 15 A 12, 14 A 11, 7 A 9 m, 2 A 8.

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

Für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:48 Davon 3,5 Ersatzplanstellen als Ersatz für Altersteilzeitbeschäftigte: 2,5 A 11, 1 A 10

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 2 AT (B 2), 2 I a, 1 I b, 9 II a, 13 III, 12 IV a, 2 IV b, 3 V b, 7 V a, 1 VI b.

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

ku

			1.	ku	
			1.1	in Bes.-Gr. A 9 m	
A 9 m+Z	4	5	1.1.1	Übernahme ehem. Vorprüfer	Wirksamwerden des Vermerks
			2.	ku mit Ausscheiden des Planstelleninhabers	
			2.1	in Bes.-Gr. A 4	
A 5.....	1	1	2.1.1	§ 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
Zusammen	5	6			

kw

			1.	kw	
			1.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Planstelle
A 11.....	2,5	-			
A 10.....	1	-			
Zusammen	3,5	-			

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 20
Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den in den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B11	2001	Präsident/Präsidentin des Bundesrechnungshofes
B9	2001	Vizepräsident/Vizepräsidentin des Bundesrechnungshofes
B6	2001	Direktor/Direktorin beim Bundesrechnungshof
B3	2001	Ministerialrat/Ministerialrätin als Mitglied des Bundesrechnungshofes
B3	2001	Ministerialrat/Ministerialrätin
B 2	2003	Direktor als Leiter eines Prüfungsamtes des Bundes
A 16	2001	Ministerialrat/Ministerialrätin
A 15	2001/2003	Direktor/Direktorin
A 14	2001/2003	Oberrat/Oberrätin
A 13	2001/2003	Rat/Rätin
A 13 g	2001 2003	Oberrechnungsrat/Oberrechnungsrätin Oberamtsrat/Oberamtsrätin
A 12	2001 2003	Rechnungsrat/Rechnungsrätin Amtsrat/Amtsärztin
A 11	2001/2003	Amtmann/Amtfrau
A 10	2001/2003	Oberinspektor/Oberinspektorin
A 9 g	2001/2003	Inspektor/Inspektorin
A 9 m+Z	2001/2003	Amtsinspektor/Amtsinspektorin mit Zulage
A 9 m	2001/2003	Amtsinspektor/Amtsinspektorin
A 8	2001/2003	Hauptsekretär/Hauptsekretärin
A 7	2001	Obersekretär/Obersekretärin
A 6 e	2001	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin
A 5	2001	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin
A 4	2001	Amtsmeister/Amtsmeisterin

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2001

Einzelplan 23

Geschäftsbereich des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
23 01	Bundesministerium	3
23 02	Allgemeine Bewilligungen.....	11
	Anlage zu Kapitel 2302 - Offene Verpflichtungen auf dem Gebiet der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit.....	38
	Anlage zu Kap. 2302 - Wirtschaftspläne.....	39
23 03	Abwicklung Bundesstelle für Entwicklungshilfe.....	43
	Abschluss	45
	Übersichten:	
	1. Verpflichtungsermächtigungen.....	46
	2. Ausgaben auf dem Gebiet der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit	50
	Personalhaushalt	53

Vorwort

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung nimmt die Aufgaben wahr, die sich für den Bund auf dem Gebiet der Entwicklungspolitik ergeben.

Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung ist wie folgt gegliedert:

- Abteilung 1: Dienstsitz Berlin; Allgemeine Verwaltung; Zusammenarbeit mit öffentlichen und privaten Institutionen in Deutschland
- Abteilung 2: Regionale Entwicklungspolitik; Projekte und Programme der bilateralen Finanziellen und Technischen Zusammenarbeit; Integration aller entwicklungspolitischen Maßnahmen
- Abteilung 3: Grundsätze und Instrumente der bilateralen Zusammenarbeit; Zusammenarbeit mit der Wirtschaft; Erfolgskontrolle; Entwicklungspolitische Bildungsarbeit
- Abteilung 4: Multilaterale Zusammenarbeit; Entwicklungspolitik der EU; Sektorale und übersektorale Bereiche

Die Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH unterstützt die Bundesregierung bei der Erreichung ihrer entwicklungspolitischen Ziele.

Sie führt

1. im Auftrag der Bundesregierung Maßnahmen im Bereich der staatlichen Technischen Entwicklungszusammenarbeit sowie Maßnahmen der sonstigen entwicklungspolitischen Zusammenarbeit und
 2. mit Zustimmung der Bundesregierung Aufträge anderer Auftraggeber, soweit dadurch die Gemeinnützigkeit der GTZ nicht gefährdet wird, sowie aus eigenen Mitteln und Zuschüssen finanzierte Maßnahmen
- durch.

Die Kreditanstalt für Wiederaufbau gewährt im Auftrag der Bundesregierung Darlehen und Zuschüsse zur Finanzierung entwicklungspolitisch förderungswürdiger Vorhaben und überwacht deren Durchführung.

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2001 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluss die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamten und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3330 veranschlagt sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesministerium

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -011	Vermischte Einnahmen	10 [5]	100 [51]	1 [1]
124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	6 [3]	6 [3]	7 [4]
	Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 5 i.V.m. Abs. 3 BHO wird zugelassen, daß das bundeseigene Grundstück in Bonn-Bad Godesberg, Martin-Luther-King-Straße 8, den Vereinten Nationen unentgeltlich überlassen wird.			
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	7 [4]	64 [33]	- [-]

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
2301	113 01	3	3

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2001.

Personalausgaben

F 421 01 -011	Bezüge der Bundesministerin und der Parlamentarischen Staatssekretärin	593 [303]	556 [284]	576 [295]
------------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

- | | |
|--|-----|
| 1. Amtsgehalt und Ortszuschlag nach dem Bundesministerge-
setz und nach dem ParlStG einschl. jährlicher Sonderzu-
wendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte
geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen..... | 580 |
| 2. Aufwandsentschädigungen | 13 |
| Zusammen..... | 593 |

Dienstaufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	32 422 [16 577]	36 694 [18 761]	31 624 [16 169]
------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

- | | |
|---|--------|
| 1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beru-
hender Zulagen und Leistungen | 32 419 |
|---|--------|

**2301
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 422 01

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

2. Aufwandsentschädigungen 3

Zusammen..... 32 422

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	919 [470]	836 [427]	1 181 [604]
-------------------------	---	--------------	--------------	----------------

Erläuterungen
Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- [-]	- [-]	41 [21]
-------------------------	---	----------	----------	------------

Erläuterungen
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	17 495 [8 945]	13 982 [7 149]	17 367 [8 880]
-------------------------	-------------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der

- tariflichen Angestellten 17 494

2. Aufwandsentschädigungen 1

3. Sonstige Leistungen..... -

Zusammen..... 17 495

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	2 488 [1 272]	2 007 [1 026]	2 484 [1 270]
-------------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen
Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 01 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	800 [409]	800 [409]	466 [238]
-------------------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind in Höhe von 200 TDM für die Einstellung von Personen vorgesehen, die erfolgreich an einem Auswahlverfahren der Europäischen Union oder einer internationalen Organisation teilgenommen haben und nur vorübergehend im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung beschäftigt werden.

F 427 02 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungsrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind	- [-]		
-------------------------	--	----------	--	--

F 441 01 -011	Beihilfen aufgrund der Beihilfenvorschriften	2 040 [1 043]	2 060 [1 053]	2 040 [1 043]
-------------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 443 01 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unter-
-011 stützungsgrundsätze 30 30 17
[15] [15] [9]

Erläuterungen
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Bezeichnung	1 000 DM
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	28
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen	2
Zusammen	30

F 443 02 Inanspruchnahme von überbetrieblichen betriebsärztlichen und
-254 sicherheitstechnischen Diensten sowie von Betriebsärzten,
-ärztinnen und Fachkräften für Arbeitssicherheit (als freie Mit-
arbeiter) 36 36 21
[18] [18] [11]

Erläuterungen
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskosten-
-011 vergütungen 1 590 1 580 690
[813] [808] [353]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld	1 010
2. Umzugskostenvergütungen	580
Zusammen	1 590

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstat-
-011 tungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsge-
genstände 1 288 545 371
[659] [279] [190]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf	390
2. Kommunikation	730
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, son- stige Gebrauchsgegenstände	168
Zusammen	1 288

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
2301	513 01	595	725
2301	515 01	200	152

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.
-011 146 108 119
[75] [55] [61]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Haltung von Fahrzeugen	118
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsge- genstände	27
3. Sonstiges	1
Zusammen	146

**2301
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 514 01

Bezeichnung	Soll 2001	Soll 2000
Pkw	12	12
davon personengebunden	3	3
Anhänger.....	1	1
Arbeitsmaschine.....	1	1

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei
 Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
 2301 516 01 36 23

F 517 01	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2 864	2 864	2 066
-011		[1 464]	[1 464]	[1 056]

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 2 492,5 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 19 500 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Keller-
raumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	180
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	318
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	1 410
4. Sonstiges.....	956
Zusammen.....	2 864

F 518 01	Mieten und Pachten	11 020	10 900	10 969
-011		[5 634]	[5 573]	[5 608]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	10 746
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	274
Zusammen.....	11 020

F 519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	190	180	111
-011		[97]	[92]	[57]

F 525 01	Aus- und Fortbildung	130	130	90
-011		[66]	[66]	[46]

F 526 01	Gerichts- und ähnliche Kosten	6	6	16
-011		[3]	[3]	[8]

F 526 02	Sachverständige	40	30	3
-011		[20]	[15]	[2]

Erläuterungen

Kosten für Sachverständige, die in Fragen von allgemeiner
 entwicklungspolitischer Bedeutung gehört werden, einschl. der
 bei der Abgabe der Gutachten entstehenden Reisekosten (Ausgaben für Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der ent-
 wicklungspolitischen Zusammenarbeit sind aus Kap. 2302 Tit.
 544 01 zu leisten).

F 526 03	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen	40	40	18
-011	Ausschüssen	[20]	[20]	[9]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 526 03

Erläuterungen

Wissenschaftlicher Beirat (Beratung des BMZ in Fragen der Entwicklungspolitik).

Aus den veranschlagten Ausgaben dürfen auch die Kosten für die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der Tagungen

der Fachbeiräte gezahlt werden, soweit sie in unmittelbarem Zusammenhang mit den Tagungen stehen und nicht andere Ansätze hierfür in Betracht kommen.

F 527 01	Dienstreisen	3 969	3 871	3 360
-011		[2 029]	[1 979]	[1 718]

Haushaltsvermerk

1. Aus den Ausgaben dürfen auch die Reisekosten von Bediensteten anderer Bundesbehörden gezahlt werden, die im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung Dienstreisen im Rahmen der bilateralen entwicklungspolitischen Zusammenarbeit durchführen.

2. Die Zahlstellen der Auslandsvertretungen können in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. Dezember für Rechnung des nächsten Haushaltsjahres Auszahlungen bis zur Höhe eines Vierteljahresbetrages der Ansätze des laufenden Haushaltsjahres des für Referenten für wirtschaftliche Zusammenarbeit vorgesehenen Betrages leisten.

F 527 03	Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	20	20	13
-011		[10]	[10]	[7]

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

529 01	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	53	50	42
-011		[27]	[26]	[21]

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	DM
1. Zur Verfügung der Bundesministerin.....	24 000
2. Für sonstigen Aufwand im Ministerium	29 000
Zusammen	53 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmer, -innen/Begünstigten erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben	275	245	123
-011		[141]	[125]	[63]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht	165
2. Sonstiges.....	110
Zusammen.....	275

542 01	Öffentlichkeitsarbeit	1 935	1 916	1 913
-013		[989]	[980]	[978]

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Aus den Ausgaben können auch Kosten für die Bewirtung und Betreuung von Journalisten und Besuchergruppen bei Veran-

staltungen sowie anlässlich von Informationsgesprächen und -reisen geleistet werden.

**2301
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 546 88 Förderung des Vorschlagwesens 10 10 -
-012 [5] [5] [-]

Erläuterungen
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 40 40 -
-011 [20] [20] [-]

712 05 Baumaßnahmen im Dienstgebäude Bundeskanzleramt 4 000 2 000 -
-011 [2 045] [1 023] [-]

Verpflichtungsermächtigung..... 8 600 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2002 .

Erläuterungen
Die Ausgaben sind für die erforderlichen Herrichtungsmaßnahmen im Bundeskanzleramt (einschl. der vom Auswärtigen Amt genutzten Häusern 2 und 3) zur Nutzung als 1. Dienstsitz des BMZ bestimmt.

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Baumaßnahmen Bundeskanzleramt 14 600 - 2 000 - 4 000 8 600 - -
Bauunterlagen nach § 24 Abs. 1 BHO liegen noch nicht vor.

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen 40 185 62
-011 [20] [95] [32]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Ersatzbeschaffung	
1 Pkw	37
2. Sonstiges.....	3
Zusammen.....	40

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- 40 40 539
-011 [20] [20] [276]

Besondere Finanzierungsausgaben

F 972 88 Effizienzrendite aus der Flexibilisierung der Ausgaben für die -2 450 -2 450 -
-989 Verwaltung im Einzelplan 23 [-1 253] [-1 253] [-]

Titelgruppen

Tgr.55 Ausgaben für die Informationstechnik (3 401) (3 806) (4 083)
[(1 739)] [(1 946)] [(2 088)]

Erläuterungen
Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 50 TDM

F 511 55 Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Aus- 411 100 92
-011 [210] [51] [47]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 511 55 (Titelgruppe 55) :

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
2301	513 55	65	32
2301	515 55	246	244

F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	350 [179]	450 [230]	3 [2]
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	95 [49]	95 [49]	52 [27]
F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1 395 [713]	1 350 [690]	1 227 [627]
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	1 150 [588]	1 500 [767]	1 893 [968]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware	270
1.2 Software.....	275
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware	545
2.2 Software.....	60
3. Sonstiges	-
Zusammen.....	1 150

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

113 01 -011	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb der Vermögensrechnung	3 [2]	3 [2]
F 513 01 -011	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	595 [304]	725 [371]
F 513 55 -011	Datenfernübertragung	65 [33]	32 [16]
F 515 01 -011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	200 [102]	152 [78]
F 515 55 -011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	246 [126]	244 [125]
F 516 01 -011	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	36 [18]	23 [12]
980 55 -990	Leistungen an das Bundesamt für Finanzen für die Mitbenutzung des Rechenzentrums	- [-]	540 [276]

**2301
Bundesministerium**

Abschluss des Kapitels 2301	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	23	173
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	23	173
Ausgaben		
Personalausgaben	58 413	58 581
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	24 237	24 052
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	5 270	3 765
Besondere Finanzierungsausgaben	-2 450	-2 450
Gesamtausgaben.....	85 470	83 948
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 2301		
	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	58 413	58 581
Aus Hauptgruppe 5.....	22 249	22 086
Aus Hauptgruppe 7.....	40	40
Aus Hauptgruppe 8.....	1 230	1 725
Effizienzrendite.....	-2 450	-2 450
Insgesamt.....	79 482	79 982
Versorgung der Beamten und Richter des Epl. 23		
	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Im Kapitel 3330 veranschlagte		
Einnahmen	-	-
Ausgaben	21 911	21 112

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Allgemeine Bewilligungen

Vorbemerkung

Nach § 17 Haushaltsgesetz 2001 wird die Bundesregierung ermächtigt, die bei den Tit. 836 02 - 836 05, 836 07, 836 08 und 896 09 zu entrichtenden Beiträge durch Hingabe von unverzinslichen Schuldscheinen zu erbringen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -023	Vermischte Einnahmen	19 000 [9 715]	18 000 [9 203]	18 914 [9 671]
----------------	----------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Übrige Einnahmen

166 01 -023	Zinsen aus Darlehen der bilateralen Finanziellen Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern und Erträge aus Treuhandbeteiligungen in Entwicklungsländern	297 000 [151 854]	330 000 [168 726]	322 369 [164 825]
----------------	--	----------------------	----------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

1. Die Bundesregierung wird ermächtigt, sich im Rahmen multilateraler Schuldendienstregerungen am
 - 1.1 Teilverzicht auf Forderungen aus der Finanziellen Zusammenarbeit zu beteiligen und Forderungen mit einem Abschlag vom Nennwert zu verkaufen oder in vergleichbarer Form zu verwerten, wenn dies nach Prüfung im Einzelfall im Hinblick auf die Schuldendienstfähigkeit des betreffenden Schuldnerlandes erforderlich ist,
 - 1.2 Verzicht auf Forderungen aus der Finanziellen Zusammenarbeit in Höhe von insgesamt bis zu 210 Mio. DM nach Prüfung im Einzelfall zu beteiligen, wenn das Schuldnerland dadurch freiwerdende

- Mittel in Abstimmung mit der Bundesregierung für Vorhaben zum Schutz und zur Erhaltung der Umwelt, zur Armutsbekämpfung sowie für Bildungsmaßnahmen einsetzt.
2. Von den Einnahmen können die Kosten der bei der Durchführung der Maßnahmen eingeschalteten Institute vorweg abgezogen werden.
3. Von den Einnahmen können die Mittel für den Kapitaldienst der von der Kreditanstalt für Wiederaufbau für die Finanzierung der bilateralen Finanziellen Zusammenarbeit eingesetzten anderen Mittel als Haushaltsmittel des Bundes vorweg abgezogen werden.

Erläuterungen

1. Nach dem Vertrag zur Durchführung der bilateralen Kapitalhilfe an Entwicklungsländer zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Kreditanstalt für Wiederaufbau vom 16. Mai/4. Juli 1966 i.d.F. vom 3. April 1974 (Generalvertrag) werden alle aus Darlehen der Finanziellen Zusammenarbeit (FZ) aufkommenden Zinsen und Zusageprovisionen einem bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau bestehenden Zinsverrechnungskonto zugeführt. Dem Zinsverrechnungskonto wird die der Kreditanstalt für Wiederaufbau zustehende Vergütung entnommen.

- Zinsen aus Darlehen können nach Prüfung im Einzelfall erlassen werden.
2. Nach dem Vertrag zur Regelung des Entgelts für die Durchführung von Treuhandaufgaben in Entwicklungsländern zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der DEG-Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH vom 14. Mai/1. Juni 1987 (Treuhandgrundvertrag) sind die Erträge aus Treuhandmitteln, die das Pauschalentgelt der DEG übersteigen, an den Bund abzuführen.
3. Außerdem werden bei diesem Titel außerhalb der vorgenannten Verträge anfallende Zinsen veranschlagt.

166 02 -023	Zinsen aus Darlehen im Rahmen des Assoziierungsabkommens zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Republik Türkei	1 391 [711]	1 812 [926]	2 277 [1 164]
----------------	--	----------------	----------------	------------------

Haushaltsvermerk

Von den Einnahmen können die Kosten der bei der Durchführung der Maßnahmen eingeschalteten Institute vorweg abgezogen werden.

2302

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 166 02

Erläuterungen

Nach den Internen Abkommen vom 12. September 1963 (BGBl. 1964 II S. 566) und 23. November 1970 (BGBl. 1972 II S. 436) über das 1. und 2. Finanzprotokoll zum Assoziierungsabkommen zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Republik Türkei vom 12. September 1963 (BGBl. 1964 II S. 509) sind der Türkei von der Europäischen Investitionsbank im Auftrag und für Rechnung der Mitgliedstaaten der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft Darlehen für eine Höchstdauer von 30 Jahren gewährt worden. Mit den Zinsen zahlt die Europäische Investitionsbank seit dem 1. August 1985 den Darlehensgebern 0,4 v.H. der an die Darlehensnehmer ausgezahlten

und noch nicht zurückgezahlten Beträge aus (negative Verwaltungsprovision).

Der jährliche Zinssatz beträgt für Darlehen mit normaler Rentabilität 4,5 v.H, für Darlehen mit verdeckter oder langfristiger Rentabilität 3 v.H. bzw. 2,5 v.H.

Für die Tilgungen wurden Karenzzeiten bis zu 7 bzw. 8 Jahren eingeräumt. Wegen der Tilgungen wird auf Tit. 186 02 verwiesen.

166 03 -023	Zinsen aus Darlehen zur Verbesserung der Beschäftigungssituation in Entwicklungsländern	4 983 [2 548]	5 128 [2 622]	5 183 [2 650]
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Zinsen aus den im Rahmen der Kredit-Sonderfonds-Abkommen vom 7. Dezember 1972 mit der Republik Türkei, vom 26. Oktober 1990 mit der Republik Chile, vom 09. Juni 1992 mit der Sozialistischen Republik Vietnam, vom 2. November 1992 mit der Republik Kroatien, vom 5. November 1992 mit der Republik Slowenien, vom 5. Juli 1994 mit der Republik Albanien, vom 2.

Juni 1995 mit der Republik Makedonien und vom 12. Juli 1996 mit der Palästinensischen Autonomiebehörde an die jeweiligen Regierungen gewährten Darlehen. Es wurden bis 31. Dezember 1999 insgesamt 317,8 Mio DM an Darlehen gewährt.

Im übrigen wird auf die Erläuterungen zu Tit. 866 01 Bezug genommen.

166 05 -023	Zinsen aus Darlehen zur Förderung von Niederlassungen deutscher Unternehmen sowie des Technologietransfers durch deutsche Unternehmen in Entwicklungsländern	4 259 [2 178]	5 200 [2 659]	4 716 [2 411]
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Von den Einnahmen können die Kosten der bei der Durchführung der Maßnahmen eingeschalteten Institute vorweg abgezogen werden.

Erläuterungen

Auf die Erläuterungen zu Tit. 866 05 wird Bezug genommen.

182 01 -411	Tilgung von Darlehen zur Wohnraumbeschaffung für Beschäftigte von Zuwendungsempfängern	15 [8]	15 [8]	13 [7]
----------------	--	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen

Bei diesem Titel werden auch die Zinseinnahmen veranschlagt.

186 01 -023	Tilgung von Darlehen der bilateralen Finanziellen Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern und Rückflüsse aus Treuhandbeteiligungen in Entwicklungsländern	1 129 000 [577 249]	1 122 000 [573 669]	1 078 933 [551 650]
----------------	--	------------------------	------------------------	------------------------

Haushaltsvermerk

1. Die Bundesregierung wird ermächtigt, im Rahmen multilateraler Schuldendienstregerungen

1.1 Forderungen aus der Finanziellen Zusammenarbeit mit einem Abschlag vom Nennwert zu verkaufen oder in vergleichbarer Form zu verwerten, wenn dies nach Prüfung im Einzelfall im Hinblick auf die Schuldendienstfähigkeit des betreffenden Schuldnerlandes erforderlich ist,

1.2 am Verzicht auf Forderungen aus der Finanziellen Zusammenarbeit in Höhe von insgesamt bis zu 210 Mio. DM nach Prüfung im Einzelfall teilzunehmen,

wenn das Schuldnerland dadurch freiwerdende Mittel in Abstimmung mit der Bundesregierung für Vorhaben zum Schutz und zur Erhaltung der Umwelt, zur Armutsbekämpfung sowie für Bildungsmaßnahmen einsetzt.

2. Von den Einnahmen können die Mittel für den Kapitaldienst der von der Kreditanstalt für Wiederaufbau für die Finanzierung der bilateralen Finanziellen Zusammenarbeit eingesetzten anderen Mittel als Haushaltsmittel des Bundes vorweg abgezogen werden.

Erläuterungen

1. Nach dem in Nr. 1 der Erläuterungen zu Tit. 166 01 genannten Vertrag werden alle aus Darlehen der Finanziellen Zusammenarbeit (FZ) aufkommenden Tilgungen einem bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau bestehenden Tilgungsverrechnungskonto zugeführt.
Tilgungen von Darlehen können nach Prüfung im Einzelfall erlassen werden.

2. Nach dem in Nr. 2 der Erläuterungen zu Tit. 166 01 genannten Vertrag sind Tilgungen oder sonstige Rückflüsse aus Treuhandprojekten unverzüglich nach Eingang bei der DEG an den Bund abzuführen. Im übrigen wird auf die Erläuterungen zu Tit. 166 01 Bezug genommen.

3. Außerdem werden bei diesem Titel außerhalb der vorgeannten Verträge anfallende Tilgungen veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
186 02 -023	Tilgung von Darlehen im Rahmen des Assoziierungsabkommens zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Republik Türkei Erläuterungen Auf die Erläuterungen zu Tit. 166 02 wird Bezug genommen.	11 675 [5 969]	12 118 [6 196]	13 199 [6 749]
186 03 -023	Tilgung von Darlehen zur Verbesserung der Beschäftigungssituation in Entwicklungsländern Erläuterungen Auf die Erläuterungen zu Tit. 166 03 und 866 01 wird Bezug genommen.	10 470 [5 353]	9 037 [4 621]	6 658 [3 404]
186 04 -023	Tilgungen von Darlehen im Rahmen der EWG-Assoziierungsabkommen - Jaunde I und II sowie Lome Haushaltsvermerk Von den Einnahmen können die Kosten der bei der Durchführung der Maßnahmen eingeschalteten Institute vorweg abgezogen werden. Erläuterungen Nach den Abkommen von Jaunde und den Folgeabkommen von Lome zwischen der Europäischen Gemeinschaft und jetzt 71 Staaten in Afrika, in der Karibik und im Pazifik (AKP-Staaten) werden den AKP-Staaten im Rahmen des Europäischen Entwicklungsfonds (EEF) u.a. rückzahlbare Finanzhilfen gewährt, die aus den nationalen Haushalten der EU-Mitgliedstaaten finanziert werden. Nach den Internen Abkommen über die Finanzierung und die Verwaltung der Mittel stehen die von den Empfängerländern eingenommenen Beträge nach Abzug einer Verwaltungsprovision den Mitgliedstaaten entsprechend ihren früheren Beitragsleistungen zu, sofern der Rat nicht eine anderweitige Verwendung beschließt. Bei diesem Titel dürfen auch die der Höhe nach noch nicht bestimmbar Zinseinnahmen veranschlagt werden.	46 183 [23 613]	42 936 [21 953]	50 860 [26 004]
186 05 -023	Tilgung von Darlehen zur Förderung von Niederlassungen deutscher Unternehmen sowie des Technologietransfers durch deutsche Unternehmen in Entwicklungsländern Erläuterungen Auf die Erläuterungen zu Tit. 866 05 wird Bezug genommen.	24 256 [12 402]	30 000 [15 339]	40 612 [20 765]
186 06 -023	Tilgung von Darlehen im Rahmen der Sonderaktion der Konferenz für Internationale Wirtschaftliche Zusammenarbeit (KIWZ) 1977 Erläuterungen Im Rahmen der Konferenz für Internationale Wirtschaftliche Zusammenarbeit 1977 (KIWZ) hatten die Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft beschlossen, der Internationalen Entwicklungsorganisation (IDA) für zinslose Darlehen an ärmere Entwicklungsländer Sondermittel in Höhe von 385 Mio US-Dollar zur Verfügung zu stellen, an denen sich die Bundesrepublik Deutschland mit 246,97 Mio DM beteiligt hat. Der Ansatz entspricht dem Anteil der Bundesrepublik Deutschland an den im Jahr 2001 fälligen Rückzahlungsraten.	7 321 [3 743]	6 424 [3 285]	2 579 [1 319]

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

532 02 -023	Beobachtung und Überprüfung der deutschen entwicklungs- politischen Zusammenarbeit	2 000 [1 023]	1 970 [1 007]	1 900 [971]
532 04 -023	Betreuung von Delegationen und internationalen Besuchern	690 [353]	620 [317]	762 [390]
544 01 -023	Forschung, Untersuchungen und ähnliches	670 [343]	600 [307]	591 [302]

2302

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 544 01

Erläuterungen

Aus den Ausgaben werden auch Veröffentlichungen von Forschungsergebnissen finanziert.

Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender Maßnahmen.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

666 02 -023	Beitrag der Bundesrepublik Deutschland zur Armutsreduzierungs- und Wachstumsfazilität des Internationalen Währungsfonds (IWF)	15 000 [7 669]	12 300 [6 289]	15 000 [7 669]
-----------------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Haushaltsvermerk

Entscheidungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu einer Aufstockung der **Armutsreduzierungs- und Wachstumsfazilität** führen können, bedürfen der Ein-

willigung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.
§ 38 BHO bleibt unberührt.

Erläuterungen

Aus der Erweiterten Strukturanpassungsfazilität (ESAF) des Internationalen Währungsfonds, 1999 umbenannt in Armutsreduzierungs- und Wachstumsfazilität (Poverty Reduction and Growth Facility - PRGF -), erhalten ärmere Entwicklungsländer seit 1988 Strukturanpassungskredite zu Vorzugsbedingungen (günstiger Kreditzins, 5,5 Freijahre, 4,5 Tilgungsjahre). Die PRGF wird aus zinsgünstigen oder aus marktmäßig verzinsten Krediten sowie Zinssubventionen der Mitgliedstaaten finanziert und vom IWF treuhänderisch verwaltet. Die Bundesrepublik

Deutschland stellt Zinssubventionen von bis zu 310,31 Mio DM zur Verfügung. Davon hat die Bundesrepublik Deutschland bis zum 31. Dezember 1999 275 Mio DM geleistet. Am 15. Dezember 1993 und am 9. Dezember 1996 beschloß der IWF, die PRGF zu erweitern. Der Auszahlungszeitraum der Kredite verlängert sich dadurch bis zum 31.12.2003. Zur Erweiterung hat die Bundesrepublik Deutschland keine zusätzlichen Zinssubventionen bereitgestellt.

681 01 -023	Hilfsmaßnahmen für Fachkräfte der deutschen entwicklungs- politischen Zusammenarbeit im Ausland bei unvorhersehbaren Ereignissen	5 [3]	40 [20]	- [-]
-----------------------	--	----------	------------	----------

Haushaltsvermerk

Nach § 53 BHO dürfen aus den Ausgaben auch Billigkeitsleistungen gewährt werden.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind für Sofortmaßnahmen für Fachkräfte der deutschen entwicklungs- politischen Zusammenarbeit in Katastrophen- und Krisenfällen im Einsatzland veranschlagt. Darüber hinaus können diesen Fachkräften für Versicherungsfälle, die nach dem Siebten Buch Sozialgesetzbuch weder Ar-

beitsunfälle sind noch als solche gelten und die auf Umständen beruhen, die für das Einsatzland eigentümlich sind und eine besondere Gefährdung darstellen, Leistungen entsprechend dem Siebten Buch Sozialgesetzbuch gewährt werden.

681 02 -023	Leistungen nach dem Entwicklungshelfer-Gesetz	13 000 [6 647]		
-----------------------	---	-------------------	--	--

Erläuterungen

Hierunter fallen u.a. Aufwendungen für die Unfallversicherung der Entwicklungshelfer, die Lohnersatzleistungen bei Arbeitslosigkeit und die berufliche Förderung für zurückgekehrte Ent-

wicklungshelfer. Leistungen gem. § 3 des EhfG werden bei Tgr. 04 veranschlagt.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
2302	685 09	13 000	12 360

684 01 -023	Förderung der entwicklungs- politischen Bildung	5 800 [2 965]		
-----------------------	---	------------------	--	--

Verpflichtungsermächtigung.....	1 500	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2002 bis zu	900	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	600	TDM

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 684 01

Erläuterungen

Es werden Programme mit gesellschaftlichen Gruppen und Institutionen der schulischen und außerschulischen Bildungsarbeit durchgeführt.

Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender Maßnahmen.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
2302	685 10	5 800	5 970

685 01 -023	Berufliche Aus- und Fortbildung von Angehörigen der Entwicklungsländer	142 500 [72 859]	152 000 [77 716]	163 639 [83 667]
------------------------------	--	---------------------	---------------------	---------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 99 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 50 800 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 30 200 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu 16 000 TDM
Haushaltsjahr 2005 bis zu 2 000 TDM

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu. 3. Personalausgaben für die Wahrnehmung von Aufgaben im BMZ und in Institutionen, deren Finanzausstattung ganz oder überwiegend im Einzelplan 23 veranschlagt ist, dürfen aus diesem Titel nicht geleistet werden. | <ol style="list-style-type: none"> 4. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Nachkontaktzeitschriften, Lehr- und Lernmaterial sowie technische Hilfsmittel im Rahmen der "Richtlinien für die Aus- und Fortbildung von Angehörigen der Entwicklungsländer" diesen unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden. |
|---|--|

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Aus- und Fortbildungsprogramme der/des	
1.1 Carl Duisberg Gesellschaft e.V. (CDG)	43 700
1.2 Deutschen Stiftung für internationale Entwicklung (DSE)....	41 250
1.3 Zentralstelle für Arbeitsvermittlung (ZAV)	11 000
2. Maßnahmen in Spezialbereichen der/des	
2.1 Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD).....	35 600
2.2 Alexander von Humboldt-Stiftung (AvH)	4 000
2.3 Deutschen Welle (DW) - Zentrum für Hörfunk- und Fernsehfortbildung	5 000
2.4 Bundesministeriums des Innern	-
2.5 Goethe-Institutes (GI)	600
2.6 Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG)	1 200
3. Programmentwicklung und Vorbereitung	150
Zusammen.....	142 500

Mitveranschlagt sind die Kosten für vorbereitende Maßnahmen, Tagungen, Seminare sowie für Nachbetreuung. Die Ausgaben für die Aus- und Fortbildungsprogramme werden nach Maßgabe von Richtlinien geleistet.

Ausgaben für Maßnahmen, die Projekten aus dem FZ- und TZ-Bereich zuzuordnen sind (projektbezogene Aus- und Fortbildung), werden bei den Tit. 866 01 und 896 03 veranschlagt.

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
2302	686 41	2 000	2 550

685 08 -023	Förderung von Entwicklungsländern durch Zuschüsse an integrierte Fachkräfte und rückkehrende Fachkräfte	66 881 [34 196]	67 730 [34 630]	73 000 [37 324]
------------------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 51 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 11 500 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 21 000 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu 16 500 TDM
Haushaltsjahr 2005 bis zu 2 000 TDM

**2302
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 685 08

Haushaltsvermerk

- 1. Abs. 2 Nr. 3.2 der Erläuterungen ist verbindlich.** **2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 5 000 TDM der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 896 03.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ).....	59 281
2. Zentralstelle für Arbeitsvermittlung (ZAV).....	7 600
Zusammen.....	66 881

Die Maßnahmen sind für deutsche Fachkräfte und Fachkräfte mit Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union vorgesehen, die außerhalb von Projekten und Programmen der bilateralen oder multilateralen Technischen Zusammenarbeit auf der Basis eines Arbeitsvertrages mit einem örtlichen Arbeitgeber in einem Entwicklungsland dort Aufgaben wahrnehmen, die nach entwicklungspolitischen Gesichtspunkten bedeutsam sind (integrierte Fachkräfte). Darüber hinaus können auch Fachkräfte aus Entwicklungsländern berücksichtigt werden, die in der Bundesrepublik Deutschland eine qualifizierte Aus- oder Fortbildung absolviert oder mehrjährige Berufserfahrungen gesammelt haben und auf Dauer in ihr Heimatland oder ein anderes Entwicklungsland zurückkehren (rückkehrende Fachkräfte).

Die Ausgaben sind veranschlagt für die

- Gewährung von Zuschusszahlungen an Fachkräfte, einschließlich ihrer Vorbereitung,

- Sachmittelausstattung der Fachkräfte,
- darüber hinaus für Integrierte Fachkräfte:
 - Gewährung von Versicherungszuschüssen,
 - Gewährung von Übergangsgeld im Falle der Arbeitslosigkeit nach Rückkehr aus dem Entwicklungsland bis zur Dauer von 12 Monaten sowie Unterhaltsleistungen für die berufliche Fortbildung oder Umschulung zur Verbesserung der Erwerbsmöglichkeit.

Die Ausgaben für Integrierte Fachkräfte werden nach dem Zuwendungsvertrag, sowie den Besonderen Nebenbestimmungen hierzu, zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der GTZ geleistet; die Verpflichtungsermächtigung ist jeweils für die vorhersehbare Vertragsdauer der Fachkraft in Anspruch zu nehmen. Die Ausgaben für rückkehrende Fachkräfte werden nach Maßgabe von Richtlinien durch die ZAV geleistet. Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender und begleitender Maßnahmen.

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
2302	681 41	5 031	8 320
2302	686 41	6 575	10 626

687 01 Beiträge an die Vereinten Nationen, ihre Sonderorganisationen 139 543
-023 sowie andere internationale Einrichtungen und internationale [71 347]
 Nichtregierungsorganisationen

Verpflichtungsermächtigung.....	30 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2002 bis zu	12 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	9 000	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	6 000	TDM
Haushaltsjahr 2005 bis zu	3 000	TDM

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6
1. Beitrag an die Organisation der Vereinten Nationen für industrielle Entwicklung (UNIDO)..... Rechtsgrundlage: Gesetz.....	66 454 800 US-\$	14,56	1 746 232 US-\$ 102 308 824 ÖS 17 830 000 DM		17 830 000 DM
2. Beiträge an das Sekretariat des internationalen Übereinkommens zur Bekämpfung der Wüstenbildung..... Rechtsgrundlage: Übereinkommen vom 26.12.1996	6 762 500 US-\$	13,83	856 800 US-\$ 1 613 000 DM	2 000 000 DM	3 613 000 DM
3. Beitrag zum Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen (UNDP).....				47 000 000 DM	47 000 000 DM
4. Beitrag zum Freiwilligenprogramm der Vereinten Nationen (UNV)..... Rechtsgrundlage: Abkommen vom 13.02.1996				3 500 000 DM	3 500 000 DM
5. Beitrag zum Entwicklungsfonds der Vereinten Nationen für Frauen (UNIFEM).....				1 600 000 DM	1 600 000 DM

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 687 01

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6
6. Beitrag zum Bevölkerungsfonds der Vereinten Nationen (UNFPA).....				28 000 000 DM	28 000 000 DM
7. Beitrag zur Internationalen Familienplanungsföderation (IPPF).....				5 000 000 DM	5 000 000 DM
8. Sonstige zweckgebundene Beiträge an die Vereinten Nationen, ihre Sonderorganisationen sowie andere internationale Einrichtungen und internationale Nichtregierungsorganisationen.....				33 000 000 DM	33 000 000 DM
9. Beitrag an das HABITAT-Zentrum der Vereinten Nationen (UNHCS).....				- DM	- DM
Zusammen.....				19 443 000 DM 120 100 000 DM	139 543 000 DM

Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender, begleitender und auswertender Maßnahmen.

Zu Nr. 8: Die "Leitlinien für die bilaterale Finanzielle und Technische Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern" werden entsprechend angewendet.

Angewandte Kurse: 1 US-\$ = 1,8828 DM, 100 ÖS = 14,2136 DM

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
2302	686 01	139 260	-

687 02 Ziviler Friedensdienst
-023

19 000
[9 715]

Verpflichtungsermächtigung.....	17 500	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2002 bis zu	8 300	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	7 500	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	1 700	TDM

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender, projektbegleitender und auswertender Maßnahmen.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
2302	686 02	17 500	2 074

687 03 Förderung der Sozialstruktur in Entwicklungsländern durch bi-
-023 laterale Maßnahmen

34 000
[17 384]

Verpflichtungsermächtigung.....	25 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2002 bis zu	8 300	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	8 300	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	8 400	TDM

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Die Ausgaben sind in Höhe von 5 000 TDM mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 687 06.

3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 687 06.

Erläuterungen

Die Maßnahmen sollen dazu beitragen, daß breite Bevölkerungsschichten in den Entwicklungsländern an der sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung ihrer Länder teilhaben können.

Gefördert werden insbesondere Maßnahmen der Selbsthilfebewegungen, Einrichtungen der Sozialarbeit, Gemeinwesenentwicklung, Erwachsenen-, außerschulischen Jugend- und Berufsbildung sowie im Kommunikationsbereich.

Trägerorganisationen sind ausgewählte gesellschaftliche Selbsthilfeeinrichtungen.

Die Ausgaben werden nach Maßgabe von Richtlinien geleistet.

Mit der Realisierung von Baumaßnahmen, größeren Beschaffungen und größeren Entwicklungsvorhaben, darf erst begonnen werden, wenn das Bundesministerium der Finanzen nach Vor-

**2302
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 687 03

lage der in § 24 BHO bezeichneten Unterlagen dem Vorhaben zugestimmt hat. Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender, projektbegleitender und auswertender Maßnahmen.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
2302	686 03	34 000	39 400

687 04 Förderung entwicklungswichtiger Vorhaben der politischen 290 000
-023 Stiftungen [148 275]

Verpflichtungsermächtigung.....	240 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2002 bis zu	80 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	80 000	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	80 000	TDM

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen der Förderung entwicklungswichtiger Vorhaben der politischen Stiftungen und personeller Maßnahmen zur Einleitung und Sicherung solcher Vorhaben.

Wahlkämpfe, Arbeitskämpfe, und die Direktfinanzierung von Parteien und Gewerkschaften werden aus den Ausgaben nicht gefördert.

Die Ausgaben werden nach Maßgabe von Richtlinien geleistet.

Mit der Realisierung von Baumaßnahmen, größeren Beschaffungen und größeren Entwicklungsvorhaben, darf erst begonnen werden, wenn das Bundesministerium der Finanzen nach Vorlage der in § 24 BHO bezeichneten Unterlagen dem Vorhaben zugestimmt hat.

Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender, projektbegleitender und auswertender Maßnahmen.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
2302	686 04	289 921	302 621

687 06 Förderung entwicklungswichtiger Vorhaben privater deutscher 34 000
-023 Träger in Entwicklungsländern [17 384]

Verpflichtungsermächtigung.....	20 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2002 bis zu	11 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	5 300	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	3 700	TDM

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 5 000 TDM mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 687 03.

2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 687 03.

Erläuterungen

Einbezogen sind personelle Maßnahmen, soweit diese zur Einleitung und Sicherung eines bestimmten Vorhabens in einem Entwicklungsland erforderlich sind.

Es dürfen nur Maßnahmen gefördert werden, die nicht auf die Erzielung von Gewinn bei dem deutschen Träger ausgerichtet sind.

Die Ausgaben werden nach Maßgabe von Richtlinien geleistet. Verpflichtungen dürfen erst eingegangen werden, wenn für die einzelnen Maßnahmen Erläuterungen und Kostenvoranschläge vorliegen, aus denen die Art der Durchführung, die Höhe der Kosten und die vom Träger zu erbringenden Leistungen ersichtlich sind.

Mit der Realisierung von Baumaßnahmen, größeren Beschaffungen und größeren Entwicklungsvorhaben darf erst begonnen werden, wenn das Bundesministerium der Finanzen nach Vorlage der in § 24 BHO bezeichneten Unterlagen dem Vorhaben zugestimmt hat.

Mitveranschlagt sind die Kosten einer Beratungsstelle für die privaten deutschen Träger sowie in Ausnahmefällen Kosten des Transports entwicklungswichtiger Spendensammlungen von deutschen Gruppen und Organisationen bis zu einem jährlichen Betrag von 1 200 000 DM.

Die Ausgaben dienen bis zu einem jährlichen Betrag von 300 000 DM befristeten Zuschüssen zu den Personalkosten privater deutscher Träger in den neuen Bundesländern.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
2302	686 06	34 000	34 498

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

687 08 Förderung von Ernährungssicherungsprogrammen in Ent- 30 000
-023 wicklungsländern [15 339]

Verpflichtungsermächtigung..... 24 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 8 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 8 000 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu 8 000 TDM

Haushaltsvermerk

Abs. 2 der Erläuterungen ist verbindlich.

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen der Finanzierung von Maßnahmen zur Unterstützung der Entwicklungsländer bei der Sicherstellung der Ernährung, die in das Konzept der internationalen Welternährungssicherung eingepaßt sind (z.B. food for work-Programme, Aufbau von Sicherheitsreserven, Liberalisierung des Getreidemarkts, Ausbau der Logistik, Vorratshaltung). Nahrungsmittel für food for work-Programme sollen aus in Entwicklungsländern verfügbaren Überschußangeboten aufgekauft werden, soweit dies vertretbar ist.

Die Maßnahmen werden grundsätzlich von der GTZ durchgeführt. In geeigneten Fällen kann stattdessen eine internationale Hilfsorganisation oder ein privater Träger beauftragt werden.

Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender, begleitender und auswertender Maßnahmen. Die Ausgaben dürfen als Zuschüsse gewährt werden.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
2302 686 08 33 000 38 800

687 11 Förderung entwicklungswichtiger Beiträge der deutschen 65 000
-023 Wirtschaft und ihrer Einrichtungen [33 234]

Verpflichtungsermächtigung..... 45 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 17 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 15 000 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu 13 000 TDM

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Die Erläuterungen zu Nr. 2 sind verbindlich.

Erläuterungen

1. Die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigung sind dazu bestimmt, entwicklungswichtige Beiträge der Wirtschaft und ihrer Einrichtungen zu fördern insbesondere durch Unterstützung

- entwicklungsrelevanter Projekte von Unternehmen auf den Gebieten Investition, Technologietransfer, Aus- und Weiterbildung, Handel und anderen Kooperationsformen (Entwicklungspartnerschaften mit der Wirtschaft/Public-Private Partnership - PPP -),
- von Partnerschaftsvorhaben von Einrichtungen der Wirtschaft wie Kammern, Verbänden sowie Spar- und Kreditsinrichtungen,

Ziel der Maßnahmen ist, Erfahrungen und Kenntnisse, unternehmerisches Potential sowie finanzielle Beiträge der

Wirtschaft zur Stärkung einer umwelt- und sozialorientierten Marktwirtschaft in den Partnerländern und für die Lösung weltweiter Entwicklungsaufgaben zu mobilisieren.

2. Aus dem Ansatz können auch Beiträge bis zur Höhe von 2 500 TDM zu einem Fonds "PPP-Fazilität der KfW" geleistet werden. Die Fazilität unterstützt die Vorbereitung von entwicklungspolitisch wirksamen Engagements privater Unternehmen bei Erwerb, Errichtung und/oder Betrieb von Infrastrukturvorhaben in Entwicklungsländern. Ziel ist die Verbesserung der wirtschaftlichen und sozialen Infrastruktur in den Partnerländern.

3. Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender, begleitender und auswertender Maßnahmen. Die Ausgabe für Partnerschaftsvorhaben von Einrichtungen der deutschen Wirtschaft werden nach Maßgabe von Richtlinien geleistet.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
2302 686 11 65 000 57 380

687 12 Förderung der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Ent- 250 000
-023 wicklung in Ländern Mittel- und Osteuropas und in der Ge- [127 823]
meinschaft Unabhängiger Staaten

Verpflichtungsermächtigung..... 150 000 TDM
in künftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.

**2302
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 687 12

Erläuterungen

Die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigung sind für Vorhaben zur Förderung der gesellschaftlichen Vielfalt und der Leistungsfähigkeit von Wirtschaft und Verwaltung in reformorientierten Ländern Mittel- und Osteuropas und der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten bestimmt und sind nach Maßgabe der Zweckbestimmungen und Erläuterungen der Tit. 685 01, 685 08, 687 02, 687 03, 687 04, 687 06, 687 11, 896 03 und

896 04 in Anspruch zu nehmen (jeweils auch unter Einschluss der Landwirtschaft).

Die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigung sind im übrigen bestimmt für Vorhaben im Rahmen des Stabilitätspakts für Südosteuropa.

Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender, begleitender und auswertender Maßnahmen.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
2302	686 12	131 000	176 651

687 13 Vorbereitung und Ausbildung von Fachkräften für eine Tätigkeit auf dem Gebiet der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit sowie Beratungsmaßnahmen für anerkannte Entwicklungsdienste 23 900
[12 220]

Verpflichtungsermächtigung 18 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 14 400 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 3 600 TDM

Haushaltsvermerk

1. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu. **2. Die Erläuterungen zu Nr. 4 sind verbindlich.**

Erläuterungen

1. Gefördert wird die Aus- und Weiterbildung von Fachkräften für den Einsatz in Vorhaben der bilateralen Technischen Zusammenarbeit oder in multilateralen Einrichtungen der Entwicklungszusammenarbeit.

2. Die Ausgaben sind veranschlagt für folgende Maßnahmen:

Bezeichnung		1 000 DM
1		2
2.1	Humboldt-Universität Berlin Seminar für ländliche Entwicklung	580
2.2	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH (Projektassistentenprogramm: 3 870 TDM; Vorbereitung und Fortbildung: 190 TDM)	3 490
2.3	Deutsche Stiftung für internationale Entwicklung (DSE) - Zentralstelle für Auslandskunde, Bad Honnef Fachliche Vorbereitungsmaßnahmen	3 500
2.4	Büro Führungskräfte zu internationalen Organisationen (Beigeordnete Sachverständige einschl. Junior Professional Officers)	14 630
2.5	Carl Duisberg Gesellschaft e.V. (ASA-Programm)	1 300
2.6	Arbeitskreis "Lernen und Helfen in Übersee e.V."	400
Zusammen		23 900

3. Aus den Ausgaben dürfen auch die Kosten der Vorstellungsreisen für die Auswahl von Bewerbern für einen Einsatz im Rahmen der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit (Nrn. 2.5 und 2.6) geleistet werden.

ganz oder überwiegend im Einzelplan 23 veranschlagt ist, dürfen aus diesem Titel nicht geleistet werden, ausgenommen sind Ausgaben für Lehrpersonal mit längstens 6 Monate befristeten Arbeitsverträgen mit der Deutschen Stiftung für internationale Entwicklung (Zentralstelle für Auslandskunde in Bad Honnef) sowie der Arbeitskreis "Lernen und Helfen in Übersee e.V.".

4. Personalausgaben für die Wahrnehmung von Aufgaben im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und in Institutionen, deren Finanzausstattung

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
2302	686 13	26 400	30 063

687 23 Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland am Welternährungsprogramm 45 000
[23 008]

Verpflichtungsermächtigung 15 000 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2002 .

Erläuterungen

Das Welternährungsprogramm der Vereinten Nationen und der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) dient der Förderung arbeitsintensiver und pro-

duktiver Projekte durch Bereitstellung von Nahrungsmitteln einschließlich notwendiger Begleitmaßnahmen und der Hilfe bei akuten Hungersnöten in Entwicklungsländern.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 687 23

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
2302	686 23	45 000	45 000

687 25 Nahrungsmittel-, Not- und Flüchtlingshilfe 140 000
-023 [71 581]

Verpflichtungsermächtigung..... 10 000 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2002 .

Haushaltsvermerk

- 1. Die Ausgaben sind übertragbar.**
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.

- 3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 50 000 TDM der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 866 01 und 896 02.**

Erläuterungen

Die Ausgaben sind für außerhalb der bilateralen Finanziellen und Technischen Zusammenarbeit erforderliche Maßnahmen bestimmt, die durch

- Lieferung und Verteilung von Getreide, Getreideerzeugnissen, Hülsenfrüchten, Speiseöl und sonstigen Ernährungsgütern,
- Schaffung oder Wiederherstellung einer sozialen und infrastrukturellen Mindestversorgung, insbesondere in den Bereichen Trinkwasserver- und entsorgung, soziale Dienste, Unterkunft und Transport sowie
- Stärkung der Selbsthilfekräfte zur Prävention von Ernährungskrisen und zur Ernährungssicherung, zur Bewältigung und Überwindung von Notlagen und zur Betreuung und Rückführung von Flüchtlingen und Vertriebenen beitragen.

Die Lieferung von Getreide erfolgt im Rahmen der internationalen Getreideübereinkunft 1999. Der bilaterale deutsche Beitrag im Gesamtrahmen des EU-Beitrags beläuft sich auf 110 Mio DM pro Jahr (Wertverpflichtung einschließlich Transportkosten sowie der Kosten vorbereitender, begleitender und auswertender Maßnahmen).

Die Ernährungsgüter sollen aus in Entwicklungsländern verfügbaren Überschußangeboten aufgekauft werden, soweit dies vertretbar ist.

Die Maßnahmen werden von der GTZ, internationalen Hilfsorganisationen, privaten Trägern oder Dienststellen der Bundesregierung durchgeführt. Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender, begleitender und auswertender Maßnahmen.

Die Ausgaben werden als Zuschüsse gewährt und nach Maßgabe von Richtlinien geleistet.

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
2302	686 25	143 500	180 627

687 27 Beitrag zur Weltausstellung EXPO 2000 12 392
-023 [6 336]

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Der entwicklungspolitische Beitrag der Bundesregierung zur Weltausstellung EXPO 2000 in Hannover soll finanzielle Hilfen zur Ermöglichung der Teilnahme ärmerer Länder und internationaler Einrichtungen, Beratung dieser Teilnehmer, Auswahl

und Aufbereitung von Projekten mit und in den Partnerländern und Darstellung der deutschen Entwicklungszusammenarbeit miteinander verbinden.

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
2302	686 27	50 000	24 500

687 38 Förderung der internationalen Agrarforschung 28 000
-023 [14 316]

Verpflichtungsermächtigung..... 18 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 10 400 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 4 000 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu 3 600 TDM

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

- Die Ausgaben sind bestimmt für
1. Beiträge zu den Ausgaben der von der Weltbankberatungsgruppe "Internationale Agrarforschung" geförderten wissenschaftlichen Institute.

2. Maßnahmen der internationalen Agrarforschung. Es dürfen auch die Kosten vorbereitender Maßnahmen sowie Kosten, die im Zusammenhang mit der Entsendung deutschen Personals in internationale Institute entstehen, finanziert werden.

**2302
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 687 38

Vorjahr Kapitel 2302	Titel 686 38	Soll 2000 (TDM) 28 000	Ist 1999 (TDM) 35 000
----------------------------	-----------------	---------------------------	--------------------------

687 88 Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas 50 000
[25 565]

Verpflichtungsermächtigung.....	45 000 TDM
davon fällig:	
Haushaltsjahr 2002 bis zu	20 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	15 000 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	10 000 TDM

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6002 Tit. 687 88.

Erläuterungen

s. Erl. zu Kap. 6002 Tit. 687 88

Die aus dem Epl. 60 zufließenden Mittel dienen insbesondere der beruflichen Aus- und Fortbildung von Angehörigen der MOE/NUS-Staaten, Zuschüssen an integrierte Fachkräfte sowie

der Förderung entwicklungspolitischer Beiträge der deutschen Wirtschaft und ihrer Einrichtungen, einschließlich der Kosten vorbereitender, begleitender und auswertender Maßnahmen. Ferner dienen die zufließenden Mittel zur Deckung von Ausgaben bei Tit. 981 01.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel 2302	Titel 686 88	Soll 2000 (TDM) -	Ist 1999 (TDM) 17 735
-----------------	-----------------	----------------------	--------------------------

Ausgaben für Investitionen

831 01 DEG - Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft 5

-023 mbH, Köln [3] 200 2
[102] [1]

Erläuterungen

Die DEG-Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH soll entsprechend dem Gesellschafterbeschuß vom 18. März 1993 im Rahmen der entwicklungspolitischen Grundsätze und Maßnahmen der Bundesregierung den Aufbau der Privatwirtschaft der Entwicklungsländer, der Länder in Mittel- und Osteuropa und der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten sowie anderer Länder, die auf Beschluß des Gesellschafters zugelassen werden, insbesondere durch Förderung der Zusammenarbeit deutscher und europäischer Unternehmen mit Unternehmen in diesen Partnerländern unterstützen. Die Förderungsmaßnahmen sollen vor allem den Auf- und Ausbau kleiner und mittlerer Betriebe der gewerblichen Wirtschaft, des Handwerks und der Landwirtschaft in den Partnerländern erleichtern. Außerdem sollen auch andere bedeutsame Vorhaben gefördert werden.

Das Stammkapital beträgt 1 200 000 000 DM.

Der Bund hat sämtliche Stammeinlagen übernommen und hierauf bis zum 31. Dezember 1998 1 242 350 000 DM eingezahlt (961 100 000 DM auf das Stammkapital und 281 250 000 DM auf das Aufgeld).

Im Rahmen der Umstrukturierung der DEG hat der Bund zusätzlich eine Verpflichtung in Höhe von 70 000 000 DM übernommen und voll eingezahlt.

Der Ansatz dient in Höhe von 200 000 DM der Zahlung von Treuhandentgelten, soweit sie die Erträge aus Treuhandaufgaben übersteigen. Die Zahlungen erfolgen entsprechend dem Treuhandgrundvertrag.

836 02 Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland an Einrichtungen 833 192

-023 der Weltbankgruppe [426 004] 829 810 888 894
[424 275] [454 484]

Verpflichtungsermächtigung.....	4 000 TDM
davon fällig:	
Haushaltsjahr 2002 bis zu	2 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	2 000 TDM

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 866 01.
2. Entscheidungen über künftige Auffüllungen der IDA-Mittel bedürfen der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

§ 38 BHO bleibt unberührt.

3. Die Erläuterungen zu Nr. 2.2 sind verbindlich.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 836 02

Erläuterungen

Die Bundesrepublik Deutschland ist am Kapital folgender Einrichtungen der Weltbankgruppe beteiligt:

- Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (IBRD, Weltbank)
- Intern. Entwicklungsorganisation (IDA)
- Multilaterale Investitions-Garantie-Agentur (MIGA) und
- Internationale Finanz-Corporation (IFC).

Aufgabe der Weltbankgruppe ist es, den wirtschaftlichen und sozialen Fortschritt in den weniger entwickelten Mitgliedsländern durch die Vergabe von langfristigen Darlehen, durch Beteiligungen an Investitionen und durch Investitionsgarantien zu fördern.

1. Die Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung hat die Aufgabe, langfristige Kredite zu marktnahen Bedingungen an weniger entwickelte Mitgliedsländer zu vergeben. Die Bundesrepublik Deutschland ist seit dem 14. August 1952 Mitglied der Bank (BGBl 1952 II S. 637).

Das genehmigte Grundkapital der Weltbank belief sich am 30. Juni 1999 auf 188 Mrd US-Dollar; das gezeichnete Kapital betrug 182,4 Mrd US-Dollar. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit 8,7 Mrd US-Dollar beteiligt, davon sind 542,9 Mio US-Dollar eingezahlt. Der Rest ist Haftungskapital. Die letzte allgemeine Kapitalerhöhung erfolgte 1988. Die deutschen Einzahlungen hierauf wurden 1994 abgeschlossen.

- 2.1 Die Internationale Entwicklungsorganisation (IDA) hat die Aufgabe, zinslose Kredite an die ärmsten Mitgliedsländer zu vergeben. Die Bundesrepublik Deutschland ist Gründungsmitglied der IDA (BGBl 1960 II S. 2137/2363).

Die von den Geberländern zugesagte Mittelausstattung der IDA beläuft sich bisher auf 96,261 Mrd US-Dollar. Die Bundesrepublik Deutschland hat sich an der Erstaussstattung und an den Auffüllungen der Mittel mit insgesamt 11,006 Mrd US-Dollar beteiligt.

Für die Zahlungsverpflichtungen aus ihrer Beteiligung an der 9., 10. 11. und 12. Auffüllung der IDA-Mittel hat die Bundesrepublik Deutschland Schuldscheine hinterlegt, die nach dem voraussichtlichen Liquiditätsbedarfs des Fonds abgerufen werden.

Die 11. Auffüllung der IDA-Mittel ist strukturiert in einen Sonderfonds für ein Jahr (ohne die USA) und eine reguläre Auffüllung für weitere zwei Jahre. Die Bundesrepublik Deutschland beteiligt sich hieran mit 885,5 Mio SZR und hinterlegt hierfür Schuldscheine.

An der 12. Auffüllung der IDA-Mittel mit einem Volumen von 8,64 Mrd SZR beteiligt sich die Bundesrepublik Deutschland mit 1.169,5 Mio EURO (11 v.H.).

- 2.2 Die Bundesregierung wird, soweit andere Geberländer ihre nach den Resolutionen des Gouverneursrats über die (jeweiligen Auffüllungen der Mittel der IDA) einzugehenden Verpflichtungen nicht oder nicht termingerecht eingehen oder erfüllen, von ihrem Recht Gebrauch machen, die Inanspruchnahme ihrer Verpflichtungen insoweit zu sperren, als die Resolutionen dies zulassen. Ausnahmen bedürfen der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen und des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

3. Die Multilaterale Investitions-Garantie-Agentur (MIGA) hat die Aufgabe, privatwirtschaftliche Direktinvestitionen in weniger entwickelten Mitgliedsländern durch Garantien gegen nicht-kommerzielle Risiken abzusichern und durch gezielte Förderungsmassnahmen das Investitionsklima in den Partnerländern zu beleben.

Die Bundesrepublik Deutschland ist der MIGA am 6. Oktober 1987 beigetreten (BGBl 1987 II S. 454). Sie ist Gründungsmitglied.

Die Bundesrepublik Deutschland ist am Kapital der MIGA von 1,0 Mrd SZR mit 50,71 Mio SZR zum Festkurs von 1,082 US-Dollar je SZR beteiligt. Davon sind 10 v.H. 1988 in bar eingezahlt worden, für weitere 10 v.H. ist 1988 ein Schuldschein hinterlegt worden, der nur im Bedarfsfall in Anspruch genommen werden soll. Die verbleibenden 80 v.H. sind Gewährleistungen in der Form von abrufbarem Kapital.

Die MIGA verfügte am 30. Juni 1999 über ein gezeichnetes Kapital in Höhe von 1,099 Mrd US-Dollar.

Im Jahr 1998 wurde eine Kapitalaufstockung von 850 Mio US-Dollar (700 Mio US-Dollar Haftungskapital zuzüglich 150 Mio US-Dollar Liquidität) beschlossen. Bei einem deutschen Anteil von 4,92 v.H. an der Kapitalerhöhung werden hierfür 41,84 Mio US-Dollar zusätzlich gezeichnet. Hiervon werden 7,385 Mio US-Dollar im Jahre 2002 in bar eingezahlt. 34,45 Mio US-Dollar werden als Haftungskapital übernommen.

4. Die Internationale Finanz-Corporation (IFC) hat die Aufgabe, durch Förderung von Privatinvestitionen zur wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung in weniger entwickelten Mitgliedsländern beizutragen.

Die Bundesrepublik Deutschland ist der IFC am 12. Juli 1956 beigetreten (BGBl 1956 II S. 747). Sie ist Gründungsmitglied.

Die IFC verfügte am 31. Dezember 1999 über ein genehmigtes Kapital in Höhe von 2,459 Mrd US-Dollar. Das gezeichnete Kapital der IFC betrug am 31. Dezember 1999 2,34 Mrd US-Dollar; hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit insgesamt 128,9 Mio US-Dollar beteiligt.

An der 1992 genehmigten allgemeinen Kapitalerhöhung der IFC in Höhe von 1,0 Mrd US-Dollar hat sich die Bundesrepublik Deutschland mit 56,047 Mio US-Dollar beteiligt. Der Betrag wurde in voller Höhe eingezahlt.

5. Die Weltbank hat zur Entlastung der hochverschuldeten armen Länder (HIPC) gegenüber den multilateralen Gläubigern einen HIPC-Treuhandfonds eingerichtet. Die Bundesrepublik Deutschland beteiligt sich mit bis zu 150 Mio DM an dem Fonds. Der Ansatz enthält hierfür einen Beitrag in Höhe von 40 Mio DM.
6. Nach einer ersten zweijährigen Pilotphase eines Treuhandfonds für deutsche Beratungsleistungen bei der Weltbank mit insgesamt 4 Mio DM soll diese Phase um zwei Jahre verlängert werden. Hierzu dient die Verpflichtungsermächtigung.

Der Veranschlagung ist ein Wechselkurs von 1 SZR = 2,5989 DM und 1 US-Dollar = 1,8828 DM zugrundegelegt.

836 03	Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland am Kapital der	123 119	112 237	145 453
-023	Asiatischen Entwicklungsbank, am Asiatischen Entwicklungsfonds sowie am Sonderfonds für Technische Hilfe	[62 950]	[57 386]	[74 369]
	Haushaltsvermerk			

1. Die Erläuterungen zu Nr. 2.2 sind verbindlich.

2. Mit der Verpflichtungsermächtigung sollen Verpflichtungen bis zu 236,160 Mio. US-Dollar eingegangen werden.

2302

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 836 03

Erläuterungen

- Die 1966 gegründete Asiatische Entwicklungsbank (AsDB) hat die Aufgabe, Kredite zu marktnahen Bedingungen an asiatische Entwicklungsländer zu vergeben. Die Bundesrepublik Deutschland ist Gründungsmitglied der Bank (BGBl 1966 II S. 617).

Das genehmigte Kapital der AsDB belief sich am 31. Dezember 1999 auf rd. 34,9 Mrd SZR; das gezeichnete Kapital betrug zu diesem Zeitpunkt 34,4 Mrd SZR. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit rd. 1,5 Mrd SZR beteiligt; davon sind 107 Mio SZR Einzahlungskapital; der Rest ist Haftungskapital.

An der 4. Allgemeinen Kapitalerhöhung beteiligte sich die Bundesrepublik Deutschland mit 765,34 Mio SZR; davon sind insgesamt 15,31 Mio SZR einzuzahlen; der Rest ist Haftungskapital. Vom Einzahlungskapital sind 40 v.H. als sogenannte Barquote seit 1996 in sechs Jahresraten jeweils zu 37,5 v.H. als Barrate und zu 62,5 v.H. durch Hinterlegung von Schuldscheinen zu leisten; der Ansatz enthält die 6. Barrate und den 5. Abruf aus diesen Schuldscheinen. Die restlichen 60 v.H. des Einzahlungskapitals werden durch Hinterlegung von Schuldscheinen in 6 gleichen Jahresraten geleistet, aus denen Abrufe ab 2001 in 5 gleichen Jahresraten erfolgen. Der Ansatz enthält den 1. Abruf aus diesen Schuldscheinen.

- Der 1973 eingerichtete Asiatische Entwicklungsfonds (AsDF) hat die Aufgabe, zinsgünstige Kredite an besonders bedürftige Mitglieder zu vergeben.

Die Mittelausstattung des AsDF belief sich am 31. Dezember 1999 auf rd. 14,4 Mrd US-Dollar. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit 1,46 Mrd US-Dollar beteiligt.

Für ihre Beteiligung an der 5. Auffüllung des Fonds in Höhe von 194,8 Mio SZR hinterlegt die Bundesrepublik Deutschland Schuldscheine, die nach dem voraussichtlichen Liquiditätsbedarf abgerufen werden. Der Ansatz enthält die für 2001 zu erwartenden Barabrufe.

An der 1997 beschlossenen 6. Wiederauffüllung des Asiatischen Entwicklungsfonds (AsDF VII) hat sich die Bundesrepublik Deutschland mit 260,078 Mio DM beteiligt, zu leisten durch Hinterlegung von Schuldscheinen, die nach dem voraussichtlichen Liquiditätsbedarf abgerufen werden. Der Ansatz enthält die für 2001 zu erwartenden Barabrufe.

- Die Bundesregierung wird, soweit andere Geberländer ihre nach den Resolutionen des Gouverneursrats über die jeweiligen Aufstockungen der Mittel des AsDF einzugehenden Verpflichtungen nicht oder nicht termingerecht eingehen oder erfüllen, von ihrem Recht Gebrauch machen, die Inanspruchnahme ihrer Verpflichtungen insoweit zu sperren, als die Resolutionen dies zulassen. Ausnahmen bedürfen der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen und des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Der Veranschlagung ist ein Wechselkurs von 1 SZR = 2,5989 DM zugrunde gelegt.

836 04	Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland am Kapital der	149 541	105 656	126 411
-023	Afrikanischen Entwicklungsbank und am Afrikanischen Entwicklungsfonds	[76 459]	[54 021]	[64 633]

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen zu Nr. 2.2 sind verbindlich.

Erläuterungen

- Die 1963 gegründete Afrikanische Entwicklungsbank (AfDB) hat die Aufgabe, Kredite zu marktnahen Bedingungen an afrikanische Entwicklungsländer zu vergeben. Die Bundesrepublik Deutschland ist der Bank am 18. Februar 1983 beigetreten (BGBl 1981 II S. 253).

Das genehmigte Kapital der AfDB belief sich am 31. Dezember 1999 auf 21,87 Mrd SZR; das gezeichnete Kapital betrug 16,76 Mrd SZR. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit 878,30 Mio SZR beteiligt; davon sind 71,73 Mio SZR eingezahlt; der Rest ist Haftungskapital.

Die Bundesrepublik Deutschland beteiligte sich an der 5. Allgemeinen Kapitalerhöhung mit 343,03 Mio SZR. Davon sind 20,580 Mio SZR bzw. 24,827 Mio US -Dollar (zum Festkurs von 1 SZR = 1,20635 US -Dollar) in acht gleichen Barraten zu je 3,104 Mio US-Dollar / Jahr einzuzahlen. Der Ansatz enthält die für 2001 zu erwartende Rate.

- Der 1973 gegründete Afrikanische Entwicklungsfonds (AfDF) hat die Aufgabe, zinslose Kredite an besonders bedürftige Mitgliedstaaten zu vergeben. Die Bundesrepublik Deutschland ist Gründungsmitglied des Fonds (BGBl 1973 II S. 1793).

Die von den Geberländern zugesagte Mittelausstattung des AfDF belief sich am 31. Dezember 1999 auf rd. 10,480 Mrd SZR. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit rd. 1 068,12 Mio SZR beteiligt.

Für ihre Beteiligung an der 6. Auffüllung des Fonds (AfDF VI) in Höhe von 219,671 Mio SZR hinterlegte die Bundesrepublik Deutschland Schuldscheine, die nach dem voraussichtlichen Liquiditätsbedarf des Fonds abgerufen werden. Der Ansatz enthält die für 2001 zu erwartenden Barabrufe.

Die Bundesrepublik Deutschland ist an der 1996 beschlossenen 7. Auffüllung des Fonds (AfDF VII) in Höhe von 1,329 Mrd SZR (General Fund) und 500 Mio SZR (Special Fund) mit 257 Mio DM und 59,1 Mio DM beteiligt. Der Ansatz enthält die für 2001 zu erwartenden Abrufe aus hinterlegten Schuldscheinen.

An der an der 8. Auffüllung des Fonds (AfDF VIII) beteiligte sich die Bundesrepublik Deutschland mit 239,065 Mio EURO. Hierfür sind ab 2000 Schuldscheine in drei gleichen Raten zu hinterlegen.

- Die Bundesregierung wird, soweit andere Geberländer ihre nach den Resolutionen des Gouverneursrats über die jeweiligen Auffüllungen des AfDF einzugehenden Verpflichtungen nicht oder nicht termingerecht eingehen oder erfüllen, von ihrem Recht Gebrauch machen, die Inanspruchnahme ihrer Verpflichtungen insoweit zu sperren, als die Resolutionen dies zulassen. Ausnahmen bedürfen der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen und des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Der Veranschlagung ist ein Wechselkurs von 1 SZR = 2,5989 DM zugrunde gelegt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
836 05 -023	<p>Beteiligung Deutschlands am Kapital und am Sonderfonds der Inter-Amerikanischen Entwicklungsbank, an der Inter-Amerikanischen Investitionsgesellschaft sowie am multilateralen Investitionsfonds</p> <p>Haushaltsvermerk Die Erläuterungen zu Nr. 4.2 sind verbindlich.</p> <p>Erläuterungen</p> <p>1. Die 1959 gegründete Inter-Amerikanische Entwicklungsbank (IDB) hat die Aufgabe, Kredite zu marktnahen Bedingungen an lateinamerikanische und karibische Entwicklungsländer zu vergeben. Die Bundesrepublik Deutschland ist der Bank am 9. Juli 1976 beigetreten (BGBl 1976 II S. 37).</p> <p>Das genehmigte Kapital der IDB belief sich am 31. Dezember 1999 auf rd. 101 Mrd US-Dollar; das gezeichnete Kapital betrug rd. 100,9 Mrd US-Dollar. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit rd. 1,9 Mrd US-Dollar beteiligt, davon sind rd. 82 Mio US-Dollar Einzahlungskapital, der Rest ist Haftungskapital.</p> <p>Die Bundesrepublik Deutschland hat sich an der 8. Allgemeinen Kapitalerhöhung in Höhe von 40 Mrd US-Dollar beteiligt und gleichzeitig den deutschen Anteil von 0,99 v.H. auf 1,896 v.H. erhöht. Dafür sind rd. 49,52 Mio US-Dollar durch Hinterlegung von Schuldscheinen als Einzahlungsanteil zu leisten. Der Ansatz enthält den für 2001 vorgesehenen Barabruf.</p> <p>Darüber hinaus hat sich die Bundesrepublik Deutschland verpflichtet, aus Anlaß der Erhöhung des deutschen Kapitalanteils einen zusätzlichen Beitrag in Höhe von 47,9 Mio US-Dollar zu leisten. Auch hierfür werden Schuldscheine hinterlegt. Die Mittel fließen dem Sonderfonds zu.</p> <p>2. Der Sonderfonds der IDB hat die Aufgabe, zinsgünstige Kredite an besonders bedürftige Mitglieder zu vergeben.</p> <p>Die von den Mitgliedern der IDB zugesagte Mittelausstattung des Sonderfonds belief sich am 31. Dezember 1999 auf 9,6 Mrd US-Dollar. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit 229,6 Mio US-Dollar beteiligt.</p> <p>An der 8. Auffüllung des Sonderfonds beteiligt sich die Bundesrepublik Deutschland mit einem Anteil von 7,067 Mio US-Dollar. Hierfür werden Schuldscheine hinterlegt, die nach dem voraussichtlichen Liquiditätsbedarf abgerufen werden. Der Ansatz enthält die 2001 fälligen Barabrufe.</p> <p>3. Die 1984 gegründete Inter-Amerikanische Investitionsgesellschaft (IIC) hat die Aufgabe, private Unternehmen in den lateinamerikanischen und karibischen Entwicklungsländern durch Kredite und Kapitalbeteiligungen zu fördern. Die Bundesrepublik Deutschland hat sich an ihrer Gründung beteiligt.</p> <p>Das genehmigte Kapital der IIC belief sich am 31. Dezember 1999 auf rd. 704 Mio US-Dollar. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit 6,26 Mio US-Dollar beteiligt.</p>	30 466 [15 577]	29 998 [15 338]	15 343 [7 845]
	<p>Die Bundesrepublik Deutschland beteiligte sich an der 1. Allgemeinen Kapitalerhöhung der IIC um 500 Mio US-\$ auf 703,690 Mio US-\$ reines Einzahlungskapital. Dabei wurde der deutsche Anteil am Gesamtkapital von bisher 3,07 v.H. dem bei der IDB in Höhe von 1,896 v.H. angepaßt. Hierzu wurden 708 neue Kapitalanteile zu 10 000 US-\$ pro Anteil erworben. Der deutsche Einzahlungsanteil von 7,080 Mio US-\$ ist ab 2000 in acht gleichen Barraten von jeweils 0,885 Mio US-\$ pro Jahr einzuzahlen. Der Ansatz enthält die für 2001 zu erwartende Barquote.</p> <p>4.1 Aufgabe des Multilateralen Investitionsfonds (MIF) ist die Förderung von marktwirtschaftlichen Reformen und die Verbesserung der Rahmenbedingungen für Privatinvestitionen in Lateinamerika (kreditnehmende Mitgliedstaaten der Interamerikanischen und der Karibischen Entwicklungsbank) durch Zuschüsse und Kredite zu günstigen Bedingungen.</p> <p>Gefördert werden sollen insbesondere die Beratung bei der Reform der Investitionsgesetzgebung, bei der Privatisierung und beim Ausbau des Finanzierungssektors, die Umschulung und Fortbildung von Fach- und Führungskräften sowie die Gründung und Erweiterung von Klein- und Kleinstbetrieben.</p> <p>Der Multilaterale Investitionsfonds ist auf ein Mittelvolumen von 1,5 Mrd US-Dollar ausgelegt, das über einen Zeitraum von fünf Jahren aufgebracht werden soll.</p> <p>Der Fonds wird durch ein Geberkomitee gesteuert und von der Inter-Amerikanischen Entwicklungsbank verwaltet.</p> <p>Für ihre Beteiligung am Fonds in Höhe von 30 Mio US-Dollar hinterlegt die Bundesrepublik Deutschland im vorgesehenen 5-Jahres-Zeitraum Schuldscheine, die nach dem voraussichtlichen Liquiditätsbedarf abgerufen werden. Barabrufe sind z.Zt. nicht zu erwarten.</p> <p>4.2 Die Bundesregierung wird, soweit andere Geberländer ihre nach den Resolutionen des Gouverneursrats über die jeweiligen Auffüllungen des Sonderfonds und dem Abkommen über die Errichtung des Multilateralen Investitionsfonds einzugehenden Verpflichtungen nicht oder nicht termingerecht eingehen oder erfüllen, von ihrem Recht Gebrauch machen, die Inanspruchnahme ihrer Verpflichtungen insoweit zu sperren, als Resolutionen und Abkommen dies zulassen. Ausnahmen bedürfen der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen und des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.</p> <p>Der Veranschlagung ist ein Wechselkurs von 1 US-Dollar = 1,8828 DM zugrundegelegt.</p>			
836 07 -023	<p>Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland am Internationalen Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung (IFAD) und an dessen Sonderprogramm für Subsahara-Afrika</p> <p>Verpflichtungsermächtigung..... 67 781 TDM in künftigen Haushaltsjahren.</p> <p>Haushaltsvermerk</p> <p>1. Mit der Verpflichtungsermächtigung sollen Verpflichtungen bis zu 36 Mio. US-Dollar eingegangen werden.</p>	14 961 [7 649]	16 603 [8 489]	18 727 [9 575]
	<p>2. Die Erläuterungen zu Nr. 2 sind verbindlich.</p>			

2302

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 836 07

Erläuterungen

1. Der 1976 gegründete Internationale Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung (IFAD) hat die Aufgabe, die Agrarproduktion in den Entwicklungsländern - insbesondere zur Hebung des Ernährungsstandes armer Bevölkerungsschichten - zu fördern. Die Bundesrepublik Deutschland ist dem IFAD 1977 beigetreten (BGBl 1978 II S. 1405).

Die Beitragszusagen für den Fonds beliefen sich am 31. Dezember 1999 auf rd. 3,9 Mrd US-Dollar. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit 237 Mio US-Dollar beteiligt.

Für ihre Beteiligung an der 3. und 4. Auffüllung des Fonds mit rd. 28,8 Mio SZR bzw. 55,4 Mio DM hat die Bundesrepublik Deutschland Schuldscheine hinterlegt, die nach dem voraussichtlichen Liquiditätsbedarf abgerufen werden.

Der Ansatz enthält die zu erwartenden Abrufe aus der 3. und 4. Auffüllung.

Die Bundesrepublik Deutschland beabsichtigt, sich an der 5. Auffüllung des Fonds (IFAD V) um voraussichtlich rd. 569,0 Mio US-Dollar mit bis zu 36 Mio US-Dollar zu beteiligen. Abrufe aus zu hinterlegenden Schuldscheinen werden voraussichtlich ab 2004 erfolgen. Der Deckung dieser Beteiligung dient die Verpflichtungsermächtigung.

2. Die Bundesregierung wird, soweit andere Geberländer ihre nach der Auffüllungsresolution einzugehenden Verpflichtungen nicht oder nicht termingerecht eingehen oder erfüllen, von ihrem Recht Gebrauch machen, die Inanspruchnahme ihrer Verpflichtungen insoweit zu sperren, als die Resolution dies zuläßt. Ausnahmen bedürfen der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen und des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Der Veranschlagung ist ein Wechselkurs von 1 US-Dollar = 1,8828 DM zugrundegelegt.

836 08 -023	Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland am Kapital und am Sonderfonds der Karibischen Entwicklungsbank	6 135 [3 137]	3 584 [1 832]	3 916 [2 002]
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen zu Nr. 2.2 sind verbindlich.

Erläuterungen

1. Die 1970 gegründete Karibische Entwicklungsbank (CDB) hat die Aufgabe, Kredite zu marktnahen Bedingungen an karibische Entwicklungsländer zu vergeben. Die Bundesrepublik Deutschland ist der Bank 1989 beigetreten (BGBl 1989 II. S. 298).

Das genehmigte Kapital belief sich am 31. Dezember 1999 auf 714,9 Mio US-Dollar. Das gezeichnete Kapital betrug - einschließlich eines nicht stimmrechtsfähigen Sonderbeitrages in Höhe von 66,3 Mio US-Dollar - 753,5 Mio US-Dollar. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit 50,2 Mio US-Dollar beteiligt; davon sind 11,1 Mio US-Dollar Einzahlungskapital; der Rest ist Haftungskapital. Der Einzahlungsanteil aus dem Beitritt und aus der 1990 beschlossenen Kapitalerhöhung wurde in den Jahren 1989 - 1995 zu je 50 v.H. in bar und in Form von Schuldscheinen erbracht. Abrufe aus den Schuldscheinen sind derzeit nicht vorgesehen.

2.1 Die CDB verfügt über eine Reihe von Sonderfonds für die Vergabe zinsgünstiger Kredite, insbesondere an bedürftige Mitgliedsländer.

Die Bundesrepublik Deutschland trägt wie alle Mitglieder der Bank zum Special Fund-Unified (SDF) bei. Einschließlich der 1996 beschlossenen Auffüllung des Fonds (SDF 4) belief sich die zugesagte Mittelausstattung des SDF am 31. Dezember 1999 auf rd. 462,9 Mio US-Dollar. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit rd. 48 Mio US-Dollar beteiligt. Für ihre Anteile am SDF hinterlegt die Bundesrepublik Deutschland Schuldscheine, die nach dem voraussichtlichen Liquiditätsbedarf des Fonds abgerufen werden. Der Ansatz enthält den für 2001 aus SDF 3 zu erwartenden Barabruf.

2.2 Die Bundesregierung wird, soweit andere Geberländer ihre nach den jeweiligen Auffüllungsresolutionen einzugehenden Verpflichtungen nicht oder nicht termingerecht eingehen oder erfüllen, von ihrem Recht Gebrauch machen, die Inanspruchnahme ihrer Verpflichtungen insoweit zu sperren, als die Resolutionen dies zulassen. Ausnahmen bedürfen der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen und des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Der Veranschlagung ist ein Wechselkurs von 1 US-Dollar = 1,8828 DM zugrunde gelegt.

866 01 -023	Bilaterale Finanzielle Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern	1 980 854 [1 012 795]	1 953 852 [998 989]	2 288 995 [1 170 345]
----------------	---	--------------------------	------------------------	--------------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 1 900 000 TDM in künftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen der Tit. 866 01 und 896 02 dienen bis zur Höhe von 50 000 TDM zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: **687 25**.

2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 836 02.

3. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 896 02.

4. In den völkerrechtlichen Zusagen ist zu vereinbaren, daß die Verpflichtungen entfallen, soweit innerhalb von acht Jahren nach der Zusage der Mittel eine Durchführungsvereinbarung nicht abgeschlossen wurde.

5. Auf die Verpflichtungsermächtigung sind auch bilaterale Finanzierungszusagen anzurechnen, die

schon im selben Haushaltsjahr ganz oder teilweise erfüllt werden.

6. Aus der Verpflichtungsermächtigung dürfen Verpflichtungen für Maßnahmen der Allgemeinen Warenhilfe und der Strukturhilfe bis zu einem Höchstbetrag von 250 000 TDM eingegangen werden.

7. Verpflichtungen für Treuhandaufgaben der DEG-Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH, insbesondere zum Erwerb von Beteiligungen und Gewährung von beteiligungsähnlichen Darlehen an Entwicklungsgesellschaften in Entwicklungsländern, dürfen bis zur Höhe von insgesamt 20 000 TDM eingegangen werden.

8. Die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigung werden nach vertraulichen Erläuterungen bewirt-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 866 01

- schaftet. Die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigung dürfen für andere als die veranschlagten Vorhaben in Anspruch genommen werden, soweit diese als Austauschvorhaben in den vertraulichen Erläuterungen erfaßt sind.
9. Für Vorhaben, die nicht in den vertraulichen Erläuterungen vorgesehen sind, dürfen die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigung nur mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen in Anspruch genommen werden. Der Haushaltsauschuß des Deutschen Bundestages ist zusammenfassend nach Ablauf des Haushaltsjahres zu unterrichten.
10. Vorhaben, die nicht in den vertraulichen Erläuterungen vorgesehen sind und im einzelnen den Betrag von 50 000 TDM überschreiten, bedürfen der vorherigen Unterrichtung des Haushaltsausschusses und des Ausschusses für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung des Deutschen Bundestages.
11. **Die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigung können auch für Vorhaben im Rahmen des Stabilitätspakts Südosteuropa eingesetzt werden.**

Erläuterungen

1. Die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigung sind bestimmt für entwicklungspolitisch wichtige Vorhaben im Rahmen der Finanziellen Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern einschließlich ihrer regionalen Zusammenschlüsse durch
- 1.1 Gewährung von Darlehen,
1.2 Zuschüsse
- 1.2.1 an LLDC (least developed countries), mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen auch an andere ärmere Entwicklungsländer,
1.2.2 an andere Entwicklungsländer in Höhe von bis zu 25 v.H. der Verpflichtungsermächtigung für Maßnahmen, die der Verbesserung der gesellschaftlichen Stellung von Frauen dienen, für selbsthilfeorientierte Maßnahmen zur Armutsbekämpfung, für Kreditgarantiefonds für mittelständische Betriebe sowie für Vorhaben der sozialen Infrastruktur und des Umweltschutzes,
1.2.3 für projektbezogene Aus- und Fortbildungsmaßnahmen von Fach- und Führungskräften aus Entwicklungsländern, soweit es sich nicht um Leistungen handelt, die aus den Verträgen zur Durchführung der FZ-Vorhaben selbst zu finanzieren sind,
- 1.3 Finanzierung projektbezogener Vorbereitung und Betreuung von FZ-Maßnahmen durch Aufträge an beratende Ingenieure und sonstige Fachkräfte oder die Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH,
1.4 Erwerb von Beteiligungen und Gewährung von beteiligungsähnlichen Darlehen an Entwicklungsgesellschaften in Entwicklungsländern. Treuhänderbeteiligungen der DEG sowie Forderungen der DEG aus treuhänderischen beteiligungsähnlichen Darlehen in LLDC können in geeigneten Fällen unentgeltlich an das Entwicklungsland übertragen werden.
1.5 Gewährung von Darlehen und im Falle von LLDC (least development countries) Zuschüsse zur Förderung der Privatwirtschaft in den Entwicklungsländern und zur Schaffung zusätzlicher Arbeitsplätze durch Unternehmensgründungen rückkehrender Fachkräfte sowie Gewährung von Zuschüssen für Begleitmaßnahmen.
2. Die Vorhaben der Entwicklungszusammenarbeit sind nach entwicklungspolitischen Gesichtspunkten auszuwählen und durchzuführen. In allen entwicklungspolitisch geeigneten Fällen soll auf Beschäftigungswirksamkeit in der Bundesrepublik Deutschland geachtet werden.
3. Die Ausgaben zu 1.1 - 1.4 werden nach Maßgabe der "Leitlinien für die bilaterale Finanzielle und Technische Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern" sowie der "Richtlinien für die Aus- und Fortbildung von Angehörigen der Entwicklungsländer" geleistet. Die Darlehen und Zuschüsse werden über die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW), die Beteiligungen und beteiligungsähnlichen Darlehen über die DEG abgewickelt.
4. Die Ausgaben zu 1.5 werden auf der Grundlage des Geschäftsbesorgungsvertrages BMZ/DEG vom 07.10.1999 bzw. entsprechender Durchführungsaufträge des BMZ an die GTZ für bestimmte Begleitmaßnahmen abgewickelt. Die Konditionen der Beteiligung sowie der Endkredite bedürfen der vorherigen Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen.
5. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen für Vorhaben im Rahmen des Stabilitätspaktes für Südosteuropa werden auf der Grundlage der Entscheidungen des hierfür eingesetzten Lenkungsausschusses der Bundesregierung geleistet.
6. Aus dem Ansatz dürfen ferner geleistet werden Ausgaben
- 6.1 zum Ausgleich evtl. Passivsalden auf dem bei der KfW nach dem Generalvertrag geführten Zins- bzw. Tilgungsverrechnungskonto (vgl. Erl. zu den Tit. 166 01 und 186 01),
6.2 aufgrund des vom Bund übernommenen Risikos aus der Kündigung von Verträgen der bilateralen Finanziellen Zusammenarbeit oder einer Auszahlungssperre für Darlehen und Zuschüsse,
6.3 für die der KfW oder der DEG im Rahmen der diesen Institutionen übertragenen Aufgaben entstandenen Kosten einer notwendigen Rechtsverfolgung und Rechtsverteidigung,
6.4 für das die Erträge aus Treuhandaufgaben übersteigende Pauschalentgelt der DEG gemäß Treuhandgrundvertrag (vgl. Erl. zu Tit. 166 01).

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
2302	686 41	3 742	4 127
2302	866 41	9 600	10 409

866 05 -023	Förderung von Niederlassungen deutscher Unternehmen sowie des Technologietransfers durch deutsche Unternehmen in Entwicklungsländern	7 000 [3 579]	19 000 [9 715]	29 931 [15 303]
----------------	--	------------------	-------------------	--------------------

2302

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
Noch zu Titel 866 05	Erläuterungen			
	Die Ausgaben sind bestimmt für die Gewährung von Darlehen an deutsche Unternehmen			
	1. zur Errichtung, Erweiterung und zum Erwerb von Unternehmen und Unternehmensbeteiligungen oder zur beteiligungsähnlichen darlehensweisen Mitfinanzierung von Unternehmen in Entwicklungsländern,			
				2. die im Rahmen von Gemeinschaftsunternehmen mit Partnern aus Entwicklungsländern neue Technologien zur bedarfsgerechten Produktion in diesen Ländern nutzen.
				Die Ausgaben werden nach Maßgabe von Förderungsrichtlinien geleistet.
866 11	Sonderhilfen (Bulgarien, Rumänien)	10 000	10 000	5 400
-023		[5 113]	[5 113]	[2 761]
	Erläuterungen			
	Die Mittel sind nach Maßgabe der Zweckbestimmung und Erläuterungen des Tit. 866 01 in Anspruch zu nehmen. Mitveran-			schlagt sind die Kosten vorbereitender, begleitender und auswertender Maßnahmen.
896 02	Beitrag der Bundesrepublik Deutschland zu den "Europäischen	897 454	889 125	950 985
-023	Entwicklungsfonds" der Europäischen Union (Abkommen von Lome)	[458 861]	[454 602]	[486 231]
	Haushaltsvermerk			
	1. Einsparungen der Tit. 896 02 und 866 01 dienen bis zur Höhe von 50 000 TDM zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 687 25 .			
	2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 866 01.			3. Entscheidungen über die Höhe deutscher Beiträge zu den Europäischen Entwicklungsfonds bedürfen der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.
				§ 38 BHO bleibt unberührt.
	Erläuterungen			
	Die im Rahmen der Abkommen von Jaunde und der Folgeabkommen von Lome zwischen der Europäischen Union und jetzt 71 Staaten in Afrika, in der Karibik und im Pazifik (AKP-Staaten) eingerichteten Europäische Entwicklungsfonds (EEF) haben die Aufgabe, Finanzhilfen an die AKP-Staaten zu gewähren. Die Mittel der Fonds werden aus den nationalen Haushalten der EU-Mitgliedstaaten aufgebracht.			Im Juni 2000 wurde ein neues Partnerschaftsabkommen zwischen den AKP-Staaten und der EU unterzeichnet, dessen 1. Finanzprotokoll die Einrichtung eines 9. EEF in einer Höhe von bis zu 13,8 Mio EURO vorsieht. Der deutsche Anteil beträgt 3,224 Mio EURO (23,36 v.H.). Die Europäische Investitionsbank trägt aus Eigenmitteln 1,7 Mrd. EURO zum 9. EEF bei. Abrufe hieraus sind ab 2003 zu erwarten.
	Im Rahmen des im September 1991 in Kraft getretenen Vierten AKP-EWG-Abkommens (Lome IV) wurde ein 7. EEF in Höhe von 10,94 Mrd ECU vereinbart. Der deutsche Anteil beträgt 2,840 Mrd ECU (25,96 v.H.). Die Europäische Investitionsbank stellt aus eigenen Mitteln einen Betrag von bis zu rd. 1,225 Mrd ECU zur Verfügung.			Aufgrund des Abkommens, dem 2. Finanzprotokoll (8. EEF) sowie der Finanzregelung zum 8. EEF vom 2. Juni 1998 können Beiträge zum STABEX-System für die Anwendungsjahre 1995-2000 von insgesamt 1,8 Mrd EUR verzinslich gestundet werden. Die Bundesrepublik Deutschland hat diese Option für ihren Anteil für die Anwendungsjahre 1995-1997 ausgeübt. Die daraus fälligen STABEX-Beiträge belaufen sich noch auf rd. 179 Mio DM (Stand: 5. Januar 2000).
	Der im Rahmen des 2. Finanzprotokolls zum Lome IV-Abkommen eingerichtete 8. EEF hat ein Volumen von 13,132 Mrd ECU. Hierin enthalten sind 292 Mio ECU, die Mittelübertragungen aus früheren Fonds darstellen. Der deutsche Anteil an dem Nettobetrag von 12,8 Mrd ECU beläuft sich auf 3 Mrd ECU (23,36 v.H.). Die Europäische Investitionsbank trägt aus Eigenmitteln 1,693 Mrd ECU zum 8. EEF bei.			Der Ansatz berücksichtigt die zu erwartenden Abrufe hinsichtlich EEF und STABEX.
				Der Veranschlagung ist ein Wechselkurs von 1 EURO = 1,95583 DM zugrunde gelegt.
896 03	Bilaterale Technische Zusammenarbeit mit Entwicklungslän-	1 061 440	1 124 973	1 136 675
-023	dern	[542 706]	[575 190]	[581 173]
	Verpflichtungsermächtigung..... 1 000 000 TDM			
	in künftigen Haushaltsjahren.			
	Haushaltsvermerk			
	1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01 .			Vorhaben in Anspruch genommen werden, soweit diese als Austauschvorhaben in den vertraulichen Erläuterungen erfaßt sind.
	2. Die Erläuterungen zu Nr. 4 und 8 sind verbindlich.			5. Für Vorhaben, die nicht in den vertraulichen Erläuterungen vorgesehen sind, dürfen die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigung grundsätzlich nur mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen in Anspruch genommen werden. Der Haushaltsausschuß des Deutschen Bundestages ist zusammenfassend nach Ablauf des Haushaltsjahres zu unterrichten.
	3. In den völkerrechtlichen Zusagen ist zu vereinbaren, daß die Verpflichtungen entfallen, soweit innerhalb von acht Jahren nach der Zusage der Mittel eine Durchführungsvereinbarung nicht abgeschlossen wurde.			6. Zweckgebundene Leistungen Dritter fließen den Ausgaben zu.
	4. Die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigung werden nach vertraulichen Erläuterungen bewirtschaftet. Die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigung dürfen für andere als die veranschlagten			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 896 03

7. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 5 000 TDM zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 685 08.

Erläuterungen

1. Die bilaterale Technische Zusammenarbeit (TZ) mit Entwicklungsländern einschließlich ihrer regionalen Zusammenschlüsse und der regionalen Wirtschaftskommissionen der Vereinten Nationen umfaßt entwicklungspolitisch wichtige Vorhaben, die darauf abzielen, die Leistungsfähigkeit von Menschen und Organisationen besonders auch ärmerer Bevölkerungsgruppen in den Entwicklungsländern zu erhöhen, in dem sie Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt, mobilisiert oder die Voraussetzungen für deren Anwendung verbessert. Sie umfaßt auch Vorhaben zur Förderung demokratischer Strukturen sowie der privatwirtschaftlichen Entwicklung. Die Vorhaben sind prioritär so auszuwählen, daß den Grundbedürfnissen der armen und ärmsten Bevölkerungsschichten direkt Rechnung getragen wird. Dabei sollen ökologische Gesichtspunkte und solche, die der Verbesserung der gesellschaftlichen Stellung der Frauen dienen, besonders berücksichtigt werden.
2. Die Ausgaben werden nach Maßgabe der "Leitlinien für die bilaterale Finanzielle und Technische Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern" sowie der "Richtlinien für die Aus- und Fortbildung von Angehörigen der Entwicklungsländer" geleistet.
3. Aus den Ausgaben können Zuschüsse an nichtstaatliche Träger in Entwicklungsländern nach Maßgabe besonderer Leitlinien und Verfahren zum Aufbau selbstverwalteter Kapitalvermögen gewährt werden, die diesen ermöglichen, Kleinstunternehmen Kredite, Kreditgarantien sowie Beratungsleistungen zur Verfügung zu stellen.
4. Die Verpflichtungsermächtigung ist jeweils für den Gesamtfinanzierungsbedarf der einzelnen Maßnahme, der sich vorhersehbar nach Umfang und Laufzeit ergibt, in Anspruch zu nehmen.
5. Mit der Realisierung von Baumaßnahmen, größeren Beschaffungen und größeren Entwicklungsvorhaben darf erst begonnen werden, wenn das Bundesministerium der Finanzen nach Vorlage der in § 24 BHO bezeichneten Unterlagen dem Vorhaben zugestimmt hat.
6. Die Maßnahmen werden von der GTZ durchgeführt, soweit sie nicht von der Bundesregierung und ihren Dienststellen selbst durchgeführt werden. Die GTZ erhält für ihre Leistungen ein Entgelt in Höhe der nach der Verordnung PR Nr. 30/53 (mit den Leitsätzen für die Preisermittlung auf Grund von Selbstkosten und den Durchführungsbestimmungen) zulässigen Preise. Für die treuhänderische Verwaltung von Bundesmitteln nach Maßgabe des § 44 Abs. 2 BHO werden die angemessenen Kosten vergütet, die in entsprechender Anwendung der Leitsätze für die Preisermittlung auf Grund von Selbstkosten und den Durchführungsbestimmungen ermittelt werden. Aus diesem Titel dürfen auch Vorauszahlungen an die GTZ geleistet werden, um ihr die Durchführung von Leistungen für den Bund zu ermöglichen.
7. Die Kosten für die Nachversicherung in der gesetzlichen Rentenversicherung für Beamte, die ohne Dienstbezüge für Aufgaben der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit beurlaubt waren und unversorgt ausscheiden, können auf Antrag dem beurlaubenden Dienstherrn aus diesem Titel erstattet werden.
8. Personalausgaben für die Wahrnehmung von Aufgaben im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und in Institutionen, deren Finanzausstattung ganz oder überwiegend im Einzelplan 23 veranschlagt ist, dürfen aus diesem Titel nicht geleistet werden.
9. Aus dem Ansatz dürfen auch Ausgaben für das Institut für Menschenrechte (Kap. 0702 Tit. 685 11 Nr. 1.5 der Erläuterungen) geleistet werden.
10. Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender, begleitender und auswertender Maßnahmen.

896 04 -023	Förderung entwicklungswichtiger Vorhaben der Kirchen in Entwicklungsländern	275 000 [140 605]	275 000 [140 605]	282 000 [144 184]
----------------	---	----------------------	----------------------	----------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 261 000 TDM
in künftigen Haushaltsjahren.

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen der Förderung entwicklungswichtiger Vorhaben der Kirchen in Entwicklungsländern und personeller Maßnahmen zur Einleitung und Sicherung solcher Vorhaben. Seelsorgerische Maßnahmen werden aus den Ausgaben nicht finanziert.

Die Ausgaben und Verpflichtungen werden nach Maßgabe von Richtlinien geleistet bzw. eingegangen.

Mit der Realisierung von Baumaßnahmen, größeren Beschaffungen und größeren Entwicklungsvorhaben darf erst begonnen werden, wenn das Bundesministerium der Finanzen nach Vorlage der in § 24 BHO bezeichneten Unterlagen dem Vorhaben zugestimmt hat.

Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender, projektbegleitender und auswertender Maßnahmen.

896 09 -023	Entwicklungswichtige multilaterale Hilfen im Rahmen internationaler Vereinbarungen zum weltweiten Umweltschutz	109 234 [55 850]	82 702 [42 285]	81 609 [41 726]
----------------	--	---------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen zu Nr. 1.2 sind verbindlich.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind dazu bestimmt, Länder mit niedrigem und mittlerem Einkommen bei Umweltvorhaben von weltweitem Interesse im Zusammenhang mit internationalen Vereinbarungen zum weltweiten Umweltschutz finanziell zu unterstützen. Solche Maßnahmen werden durch den Globalen Umwelt-Treuhandfonds (GET) der Globalen Umweltfazilität (GEF) und den Multilateralen Fonds des Montrealer Protokolls (MP) über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, finanziert.

- 1.1 Die Weltbank hat 1991 die GEF als zentrales Finanzierungsinstrument für diese Zwecke eingerichtet. Aus ihr sollen in Zusammenarbeit mit UNDP und UNEP durch Gewährung von Zuschüssen und Darlehen zu hochkonzessionären Bedingungen an die in Absatz 1 genannten Länder Maßnahmen u.a. zur Eindämmung des Treibhauseffektes, zur Erhaltung der Artenvielfalt, zum Schutz

**2302
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 896 09

der Ozonschicht sowie zum Schutz der internationalen Gewässer finanziert werden.

Zu diesem Zweck ist in einer Pilotphase der Globale Umwelt-Treuhandfonds (GET P) zunächst mit rd. 850 Mio SZR ausgestattet worden. Die Bundesrepublik Deutschland hat sich mit rd. 110,5 Mio SZR beteiligt. An der 1. Auffüllung des Globalen Umwelt-Treuhandfonds (GET 1) um 1,428 Mrd SZR (2 Mrd US-Dollar) für die Jahre 1994 - 1996 hat sich die Bundesrepublik Deutschland mit 171,3 Mio SZR (240 Mio US-Dollar) beteiligt. An der 2. Wiederauffüllung (GET II) für den Vierjahreszeitraum von Mitte 1998 bis Mitte 2002 in Höhe von 2,063 Mrd US-Dollar beteiligt sich die Bundesrepublik Deutschland mit einem Grundbeitrag in Höhe von 389,20 Mio DM und einem Zusatzbeitrag in Höhe von 28,06 Mio DM, insgesamt also mit 417,26 Mio DM. Damit erfüllt sie zugleich ihre vertraglichen Verpflichtungen aus der Klimarahmenkonvention und der Konvention über Biologische Vielfalt, die beide der GEF - zunächst vorläufig - die Aufgabe des Finanzierungsmechanismus zugewiesen haben. Sowohl für GET P als auch GET I und GET II wurden Schuldscheine hinterlegt; Auszahlungen erfolgen nach vorgelegten Abrufplänen. Der Ansatz enthält die 2001 zu erwartenden Abrufe aus Schuldscheinen.

- 1.2 Die Bundesregierung wird, soweit andere Geberländer ihre nach der Resolution zur zweiten Wiederauffüllung der GEF einzugehenden Verpflichtungen nicht oder nicht termingerecht eingehen oder erfüllen, von ihrem Recht Gebrauch machen, die Inanspruchnahme ihrer Verpflichtungen insoweit zu sperren, als die Resolution dies zuläßt. Aus-

nahmen bedürfen der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen und des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

2. Im Rahmen des Montrealer Protokolls wurde 1990 die Einrichtung eines Multilateralen Fonds vereinbart. Aus diesem Fonds werden die den Entwicklungsländern durch die Einhaltung der Regelungsmaßnahmen des Montrealer Protokolls zusätzlich entstehenden Kosten abgedeckt. Das Volumen des Fonds betrug zunächst 240 Mio US-Dollar für die Jahre 1991 - 1993 (MP I). 1993 beschlossen die Vertragsstaaten eine Auffüllung um 455 Mio US-Dollar für die Jahre 1994 - 1996 (MP II). Die Bundesrepublik Deutschland hat sich an MP I mit 26,45 Mio US-Dollar und an MP II mit 46,73 Mio US-Dollar beteiligt. Ende 1996 beschlossen die Vertragsstaaten eine erneute Auffüllung für den Dreijahreszeitraum 1997-1999 (in Höhe von 466 Mio US-Dollar, MP III), an der sich Deutschland mit insgesamt 49,846 Mio US-Dollar beteiligt. Davon sollen 80 v.H. (39,877 Mio US-Dollar) multilateral und der Restbetrag durch bilaterale Projekte erbracht werden. An der Ende 1999 beschlossenen 3. Auffüllung des Multilateralen Fonds (MP IV) für die Jahre 2000-2002 um 440 Mio US-Dollar beteiligt sich die Bundesrepublik Deutschland mit 37,093 Mio EURO, wobei erneut 20 v.H. der Verpflichtung bilateral zu erbringen sind. Der Ansatz enthält die 2001 aus den für MP III und MP IV hinterlegten Schuldscheinen zu erwartenden Abrufe.

Der Veranschlagung sind Wechselkurse von 1 US-Dollar = 1,8828 DM und 1 SZR = 2,5989 DM zugrunde gelegt.

896 10	Beitrag zum Treuhandsonderfonds der Weltbank für den	-	500	500
-023	FCKW-Ausstieg der Russischen Föderation	[-]	[256]	[256]

Besondere Finanzierungsausgaben

981 01	Erstattungen an andere Bundesbehörden (gemäß § 61 BHO) zur Durchführung von Maßnahmen der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit	-	-	-
-990		[-]		

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 687 12, 687 25 und 896 03.

Erläuterungen

Das Ist-Ergebnis enthält Erstattungen zu Lasten folgender Titel:

896 03: 17 800 DM
686 12: 1 540 DM
686 88: 125 DM

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
2302	980 01	-	19 465

Titelgruppen

Tgr.04	Institutionelle Förderung von Einrichtungen der Entwicklungszusammenarbeit	(225 597)	(236 057)	(225 509)
		[(115 346)]	[(120 694)]	[(115 301)]

Haushaltsvermerk

1. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze und der Verpflichtungsermächtigung der einzelnen Zuwendungsempfänger verbindlich. Abwei-

chungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

2. Die Ausgaben sind nach Wirtschaftsplänen zu bewirtschaften.

Erläuterungen

Wirtschaftspläne siehe Anlage zum Kapitel.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 04 :

685 40 -023	Einrichtungen im Inland - Betrieb	88 108 [45 049]	93 795 [47 957]	88 415 [45 206]
----------------	-----------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in vH	2001 1 000 DM	2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4	5
1. Institutionelle Förderung				
1.1 Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH.....	75	5 050	7 197	5 787
1.2 Deutsche Stiftung für internationale Entwicklung.....	100	43 741	47 345	43 631
1.3 Carl Duisberg Gesellschaft e.V.	95,1	33 998	34 024	33 998
1.5 Deutsche Welle - Zentrum für Hörfunk- und Fernseh- fortbildung	100	5 319	5 229	4 999
Zusammen		88 108	93 795	88 415

Die Ausgaben für die Projektförderung sind im Epl. 23 u.a. bei den Tit. 685 01, 687 12, 687 13, 687 88, 896 03, Tgr. 02 sowie in weiteren Epl. des Bundeshaushaltes veranschlagt. Daneben beteiligen sich die Länder sowie sonstige Kostenträger an der Projektförderung.

Die Ausgaben dienen der Förderung folgender Einrichtungen der Entwicklungszusammenarbeit:

1.1 Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH (DIE), Bonn

Gesellschafter sind der Bund mit einer Stammeinlage von 37 500 DM und das Land Nordrhein-Westfalen mit einer Stammeinlage von 12 500 DM.

Das Institut führt auf der Grundlage unabhängiger wissenschaftlicher Forschung Beratungs- und Ausbildungsaufgaben durch. Es erstellt für öffentliche Institutionen in der Bundesrepublik Deutschland und im Ausland Gutachten zu entwicklungspolitischen Themen und berät sie im Hinblick auf aktuelle Fragen der Zusammenarbeit zwischen Industrie- und Entwicklungsländern. Es bildet Hochschulabsolventen verschiedener Fachrichtungen für die berufliche Praxis in öffentlichen und privaten Institutionen der deutschen und internationalen Entwicklungspolitik aus.

Der veranschlagte Betrag deckt 75 v.H. der nicht durch eigene Einnahmen finanzierten Gesamtausgaben des Instituts, 25 v.H. der Kosten werden vom Land Nordrhein-Westfalen getragen (§ 6 des Gesellschaftsvertrages.)

1.2 Deutsche Stiftung für internationale Entwicklung (DSE), Bonn

Zweck der Stiftung ist die Pflege der Beziehungen der Bundesrepublik Deutschland zu anderen Ländern auf der Grundlage gegenseitigen Erfahrungsaustausches im Bereich der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit.

Die DSE nimmt folgende Aufgaben wahr:

1. Durchführung von Aus- und Fortbildungsprogrammen für Angehörige der Partnerländer,
2. Veranstaltung von Maßnahmen des Dialogs und des Erfahrungsaustausches zwischen Industrieländern und Ländern der Dritten Welt sowie zwischen den Entwicklungsländern,
3. Durchführung projektbezogener Aus- und Fortbildungsmaßnahmen der bilateralen entwicklungspolitischen Zusammenarbeit,

4. Vorbereitung von Fachkräften für eine Tätigkeit auf dem Gebiet der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit,

5. Zentrale Dokumentation fachspezifischer Informationen für die Koordinierung und Intensivierung der staatlichen und nicht-staatlichen Entwicklungszusammenarbeit.

1.3 Carl Duisberg Gesellschaft e.V. (CDG), Köln

Zweck des Vereins ist die Förderung aller Bestrebungen, die der menschlichen, sprachlichen und beruflichen Weiterbildung von ausländischen Fach- und Führungskräften, insbesondere von Nachwuchskräften, dienen, vor allem durch Gewinnung von Auslandserfahrungen.

Die CDG nimmt im Rahmen der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit folgende Aufgaben wahr:

1. Durchführung von Aus- und Fortbildungsprogrammen für Fach- und Führungskräfte aus Partnerländern,
2. Veranstaltung von Maßnahmen des Dialogs und des Erfahrungsaustausches zwischen Industrieländern und Ländern der Dritten Welt sowie zwischen den Entwicklungsländern,
3. Betreuung der in der Bundesrepublik Deutschland zur Fortbildung weilenden Fach- und Führungskräfte aus Entwicklungsländern, soweit es sich nicht um Hochschulstudenten oder Hochschulpraktikanten handelt sowie
4. projektbezogene Aus- und Fortbildungsmaßnahmen der bilateralen entwicklungspolitischen Zusammenarbeit.

Daneben führt die CDG Fortbildungsprogramme im Auftrag der Länder, der EU sowie anderer nationaler und internationaler Organisationen durch. Außerdem veranstaltet sie Fortbildungsprogramme für deutsche Fach- und Führungskräfte sowie für Angehörige anderer Industrieländer.

1.5 Deutsche Welle - Zentrum für Hörfunk- und Fernsehfortbildung (DWFZ), Köln

Das Zentrum für Hörfunk- und Fernsehfortbildung hat die Aufgabe, Fach- und Führungskräften aus Partnerländern Kenntnisse und Fertigkeiten auf den Gebieten der Programmgestaltung und der Produktion von Hörfunk- und Fernsehsendungen sowie ihrer technischen Verbreitung zu vermitteln. Die Fortbildungsmaßnahmen der Fachkräfte des Hörfunks werden von Köln aus, für Fachkräfte des Fernsehens von Berlin aus durchgeführt.

687 40 Deutscher Entwicklungsdienst - Betrieb
-023

127 617
[65 250]

**2302
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 687 40 (Titelgruppe 04) :

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 896 40.
2. Der Deutsche Entwicklungsdienst GmbH darf in der Zeit vom 1. November bis 31. Dezember für Rechnung des nächsten Haushaltsjahres Einzahlungen annehmen und Auszahlungen nach näherer Bestimmung im Wirtschaftsplan bis zur Höhe von 2 Monatsansätzen des laufenden Haushaltsjahres leisten.

3. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Gegenstände, die aus Ausgaben dieses Titels angeschafft und als Ausrüstungsgegenstände in Projekten des Deutschen Entwicklungsdienstes verwendet worden sind, vom Deutschen Entwicklungsdienst unentgeltlich der Regierung des Entwicklungslandes oder einer im Entwicklungsland ansässigen gemeinnützigen Organisation überlassen werden.

Erläuterungen

Deutscher Entwicklungsdienst (DED), Bonn

An dem Stammkapital von 50 000 DM sind der Bund mit einer Stammeinlage von 47 500 DM und der Arbeitskreis "Lernen und Helfen in Übersee" e.V. mit einer Stammeinlage von 2 500 DM beteiligt.

Der DED ist anerkannter Träger nach § 2 des Entwicklungshelfer-Gesetzes (EhFG). Gemäß Gesellschaftsvertrag leistet er durch die Entsendung Freiwilliger sowie durch die Förderung entwicklungsrelevanter einheimischer Organisationen und

Selbsthilfe-Initiativen (2. Gesellschaftszweck) einen Beitrag zur Zusammenarbeit der Bundesrepublik Deutschland mit den Entwicklungsländern. Die Ausgaben sind für bis zu 965 Entwicklungshelferjahre sowie in Höhe von 6 283 000 DM für den 2. Gesellschaftszweck vorgesehen.

Darüber hinaus organisiert der DED die Anwerbung, Vorbereitung und Entsendung von deutschen Entwicklungshelfern für den Freiwilligendienst der Vereinten Nationen (UNV). Der DED nimmt besondere Aufgaben im Zusammenhang mit bilateralen FZ- und TZ-Vorhaben wahr.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
2302	686 40	130 628	125 168

894 40 Einrichtungen im Inland - Zuschüsse für Investitionen
-023

2 043
[1 045]

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in vH	2001 1 000 DM	2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4	5
1. Institutionelle Förderung				
1.1 Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH	75	281	400	50
1.2 Deutsche Stiftung für internationale Entwicklung	100	897	3 202	4 474
1.3 Carl Duisberg Gesellschaft e.V.	100	555	555	555
1.5 Deutsche Welle -Zentrum für Hörfunk- und Fernseh- fortbildung	100	310	400	360
Zusammen		2 043	4 557	5 439

Vgl. im übrigen Erläuterungen zu Tit. 687 40.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
2302	893 40	4 557	5 439

896 40 Deutscher Entwicklungsdienst - Zuschüsse für Investitionen
-023

7 829
[4 003] 7 077
[3 618] 6 487
[3 317]

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 687 40.
2. Der Deutsche Entwicklungsdienst GmbH darf in der Zeit vom 1. November bis 31. Dezember für Rechnung des nächsten Haushaltsjahres Einzahlungen annehmen und Auszahlungen nach näherer Bestimmung im Wirtschaftsplan bis zur Höhe von 2 Monatsansätzen des laufenden Haushaltsjahres leisten.

3. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Gegenstände, die aus Ausgaben dieses Titels angeschafft und als Ausrüstungsgegenstände in Projekten des Deutschen Entwicklungsdienstes verwendet worden sind, vom Deutschen Entwicklungsdienst unentgeltlich der Regierung des Entwicklungslandes oder einer im Entwicklungsland ansässigen gemeinnützigen Organisation überlassen werden.

Erläuterungen

Vgl. Erläuterungen zu Tit. 686 40.

Tgr.06 Ausgaben im Zusammenhang mit dem Ausbau der Bundesstadt Bonn zu einem Zentrum für internationale Zusammenarbeit (ZIZ)

(6 810) (8 645) (5 915)
[(3 482)] [(4 420)] [(3 024)]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 06 :

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

4. Der Bedarf an sonstigen Personal- und sächlichen Verwaltungsausgaben ist im übrigen bei Kap. 2301 mitveranschlagt.

Erläuterungen

1. Nach dem Gesetz zur Umsetzung des Beschlusses des Deutschen Bundestages vom 20. Juni 1991 zur Vollendung der Einheit Deutschlands (Berlin/Bonn-Gesetz) vom 26. April 1994 soll gem. § 6 Abs. 2 Ziff. 3 Bonn als Standort für Entwicklungspolitik, nationale, internationale und supranationale Einrichtungen durch eine Vielzahl von Maßnahmen zu einem Zentrum für internationale Zusammenarbeit (ZIZ) ausgebaut werden.
2. Gem. § 7 Abs. 3 Berlin/Bonn-Gesetz haben die DSE, der DED und das DIE ihren Sitz in der Bundesstadt Bonn genommen. Außerdem sind u.a. die Ansiedlung des Freiwilligenprogramms der Vereinten Nationen (UNV), des Sekretariats der Klimarahmen-Konvention (KRK) und des Sekretariats des internationalen Übereinkommens zur Bekämpfung der Wüstenbildung erfolgt bzw. vorgesehen.
3. In Kapitel 2302 Tgr. 06 sind die Ausgaben, Planstellen und Stellen zusammengefaßt, die im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) für den Ausbau des ZIZ erforderlich sind. Zur Wahrnehmung dieser Aufgabe wurde als Teil des BMZ

das Referat ZIZ (Sekretariat des ZIZ) eingerichtet. Daneben wurde eine Arbeitsgemeinschaft (CIC) gegründet, woran sich neben dem BMZ auch das Land Nordrhein-Westfalen und die Bundesstadt Bonn beteiligen..

Für den Ausbau des ZIZ überläßt der Bund

- den Vereinten Nationen zur Unterbringung von entsprechenden Einrichtungen das bundeseigene Grundstück in Bonn-Bad Godesberg, Martin-Luther-King-Str. 8 ("Haus Carstanjen") sowie
- der DSE, dem DED und dem DIE von ihm gemietete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume in Bonn, Heussallee ("Tulpenfeld") unentgeltlich. An den Mietkosten beteiligt sich auch das Land Nordrhein-Westfalen.

4. Die Betriebs- und Bewirtschaftungskosten der institutionellen Zuwendungsempfänger werden in den jeweiligen Wirtschaftsplänen veranschlagt und soweit erforderlich über die ausgebrachten Titel der Tgr. 06 durch das Sekretariat des ZIZ abgewickelt.

422 61	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	51	51	51
-023		[26]	[26]	[26]

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

425 61	Vergütungen der Angestellten	-	-	-
-023		[-]	[-]	[-]

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

426 61	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	99	99	68
-023		[51]	[51]	[35]

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

511 61	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	13	5	1
-023		[7]	[3]	[1]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf.....	5
2. Kommunikation.....	3
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	5
Zusammen.....	13

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
2302	513 61	3	-
2302	515 61	5	2

**2302
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 06 :

517 61 -023	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	25 [13]	25 [13]	41 [21]
----------------	--	------------	------------	------------

Erläuterungen

Für

- das verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 10 811 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

Sonstiges 25

Vgl. im übrigen Kap. 2301 Tit. 124 01.

518 61 -023	Mieten und Pachten	3 019 [1 544]	3 019 [1 544]	227 [116]
----------------	--------------------	------------------	------------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume 3 019

519 61 -023	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	450 [230]	515 [263]	336 [172]
----------------	--	--------------	--------------	--------------

545 61 -023	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	1 900 [971]	100 [51]	107 [55]
----------------	---	----------------	-------------	-------------

Verpflichtungsermächtigung..... 1 200 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2002 .

Erläuterungen

1. Ausgaben in Höhe von 1 800 TDM und die Verpflichtungsermächtigung sind bestimmt für die Internationale Wasserkonferenz in Deutschland, die gemeinsam von BMZ und BMU finanziert und durchgeführt wird.
2. Mitveranschlagt sind auch die Kosten vorbereitender, begleitender und auswertender Maßnahmen.

686 61 -023	Ansiedlung internationaler entwicklungspolitischer Einrichtungen in Bonn	263 [134]	1 086 [555]	2 534 [1 296]
----------------	--	--------------	----------------	------------------

Erläuterungen

Im Zusammenhang mit der Verlagerung des Freiwilligenprogramms der Vereinten Nationen (UNV) von Genf nach Bonn und der Ansiedlung des "Sekretariats des Internationalen Übereinkommens zur Bekämpfung der Wüstenbildung" hat sich die Bundesrepublik Deutschland zur dauerhaften, mietfreien Bereitstellung geeigneter Gebäude in Bonn, zur Übernahme der Umzugs- und Eingliederungskosten sowie besonderer übergangsweiser Kosten verpflichtet. Für den Fall einer erfolgreichen Bewerbung um die Ansiedlung von EADI (Europäische Vereini-

gung der Entwicklungsforschungs- und Trainingsinstitutionen) wird sich die Bundesrepublik Deutschland für einen Zeitraum von 6 Jahren zur Bereitstellung geeigneter Räumlichkeiten zur Übernahme von Umzugskosten und besonderer übergangsweiser Kosten verpflichten. Der Ansatz enthält die 2001 auf den Bund entfallenden Ausgaben.

An den Verlagerungskosten beteiligt sich die Stadt Bonn mit 20 v.H.

711 61 -023	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	20 [10]	20 [10]	- [-]
----------------	---	------------	------------	----------

712 61 -023	Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall	- [-]	- [-]	2 548 [1 303]
----------------	--	----------	----------	------------------

713 61 -023	Beteiligung an den Investitionskosten bei der Errichtung einer Kantine in der Mietliegenschaft in Bonn, Heussallee ("Tulpenfeld")	- [-]	2 700 [1 380]	- [-]
----------------	---	----------	------------------	----------

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen der Teilfinanzierung der Investitionskosten der Errichtung einer Kantine für die in der Mietliegenschaft unterzubringenden entwicklungspolitischen Einrichtungen DIE, DED und DSE.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 06 :

812 61 -023	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	20 [10]	1 001 [512]	- [-]
894 61 -023	Zuschuss für umzugsbedingte Planungs- und Investitionskosten des "Zentrums für Hörfunk- und Fernsehfortbildung" bei der Deutschen Welle	950 [486]		

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei
 Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
 2302 893 61 16 -

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

513 61 -023	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren		3 [2]	- [-]
515 61 -023	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		5 [3]	2 [1]
681 41 -023	Förderung der Wirtschaft in Entwicklungsländern durch Zuschüsse an rückkehrende Fach- und Führungskräfte		7 400 [3 784]	8 320 [4 254]
685 09 -023	Leistungen nach dem Entwicklungshelfer-Gesetz		13 000 [6 647]	12 360 [6 320]
685 10 -156	Förderung der entwicklungspolitischen Bildung		5 800 [2 965]	5 970 [3 052]
686 01 -023	Beiträge an die Vereinten Nationen, ihre Sonderorganisationen sowie andere internationale Einrichtungen und internationale Nichtregierungsorganisationen		139 260 [71 203]	- [-]
686 02 -023	Ziviler Friedensdienst		17 500 [8 948]	2 074 [1 060]
686 03 -023	Förderung der Sozialstruktur in Entwicklungsländern durch bilaterale Maßnahmen		34 000 [17 384]	39 400 [20 145]
686 04 -023	Förderung entwicklungswichtiger Vorhaben der politischen Stiftungen		289 921 [148 234]	302 621 [154 728]
686 06 -023	Förderung entwicklungswichtiger Vorhaben privater deutscher Träger in Entwicklungsländern		34 000 [17 384]	34 498 [17 639]
686 08 -023	Förderung von Ernährungssicherungsprogrammen in Entwicklungsländern		33 000 [16 873]	38 800 [19 838]
686 11 -023	Förderung entwicklungswichtiger Beiträge der deutschen Wirtschaft und ihrer Einrichtungen		65 000 [33 234]	57 380 [29 338]
686 12 -023	Förderung der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklung in Ländern Mittel- und Osteuropas und in der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten		131 000 [66 979]	176 651 [90 320]

2302

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
686 13 -023	Vorbereitung und Ausbildung von Fachkräften für eine Tätigkeit auf dem Gebiet der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit sowie Beratungsmaßnahmen für anerkannte Entwicklungsdienste		26 400 [13 498]	30 063 [15 371]
686 23 -023	Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland am Welternährungsprogramm		45 000 [23 008]	45 000 [23 008]
686 25 -023	Nahrungsmittel-, Not- und Flüchtlingshilfe		143 500 [73 370]	180 627 [92 353]
686 27 -023	Beitrag zur Weltausstellung EXPO 2000		50 000 [25 565]	24 500 [12 527]
686 38 -023	Förderung der internationalen Agrarforschung		28 000 [14 316]	35 000 [17 895]
686 40 -023	Deutscher Entwicklungsdienst - Betrieb		130 628 [66 789]	125 168 [63 997]
686 41 -023	Förderung der beruflichen Eingliederung von rückkehrenden Angehörigen der Entwicklungsländer durch Maßnahmen im Ausland		13 000 [6 647]	20 415 [10 438]
686 88 -029	Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas		- [-]	17 735 [9 068]
866 41 -023	Gewährung von Darlehen und Zuschüssen zur Verbesserung der Beschäftigungssituation in Entwicklungsländern		9 600 [4 908]	10 471 [5 354]
893 40 -023	Einrichtungen im Inland - Zuschüsse für Investitionen		4 557 [2 330]	5 439 [2 781]
893 61 -023	Zuschuß für umzugsbedingte Planungs- und Investitionskosten des "Zentrums für Hörfunk- und Fernsehfortbildung" bei der Deutschen Welle.		16 [8]	- [-]
980 01 -990	Erstattungen an andere Bundesbehörden (gemäß § 61 BHO) zur Durchführung von Maßnahmen der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit		- [-]	19 465 [9 952]

Abschluss des Kapitels 2302	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	19 000	18 000
Übrige Einnahmen	1 536 553	1 564 670
Gesamteinnahmen.....	1 555 553	1 582 670
Ausgaben		
Personalausgaben	150	150
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	8 767	6 862
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	1 620 009	1 533 360
Ausgaben für Investitionen	5 509 263	5 478 211
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	7 138 189	7 018 583

**Anlage zu Kapitel 2302
Offene Verpflichtungen auf dem Gebiet der
entwicklungspolitischen Zusammenarbeit**

Anlage zu Kapitel 2302

Offene Verpflichtungen auf dem Gebiet der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit

(Stand: 31. Dezember 1999)

Kap./Tit.	Zweckbestimmung (Kurzfassung)	Offene Verpflichtungen 1 000 DM
1	2	3
1. Bilaterale Technische Zusammenarbeit im weiteren Sinne		
2302/685 01	Berufliche Aus- und Fortbildung.....	197 138
685 08	Integrierte Fachkräfte	133 400
687 03	Förderung der Sozialstruktur.....	65 960
687 04	Gesellschaftspolitische Bildung.....	537 958
687 06	Private deutsche Träger.....	32 473
687 13	Vorbereitung und Ausbildung von Fachkräften.....	20 952
896 03	Technische Zusammenarbeit.....	4 952 800
896 04	Förderung entwicklungswichtiger Vorhaben der Kirchen	751 517
Tgr. 02	Reintegrationsmaßnahmen	
681 41	- Zuschüsse an Fach- und Führungskräfte -	5 132
686 41	- Eingliederungsförderung Ausland -	27 714
	Zusammen 1.	6 725 044
2. Bilaterale Finanzielle Zusammenarbeit		
2302/866 01	Bilaterale Finanzielle Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern.....	16 596 596
3. Sonstige bilaterale Maßnahmen		
2302/685 10	Entwicklungspolitische Bildung	1 492
687 08	Ernährungssicherungsprogramm	63 260
687 11	Beiträge der deutschen Wirtschaft und ihrer Einrichtungen	112 770
687 12	Förderung der Entwicklung in Ländern Mittel- und Osteuropas und in der GUS	260 273
687 25	Nahrungs-, Not- und Flüchtlingshilfe.....	5 000
687 27	Beitrag zur Weltausstellung EXPO 2000	67 892
687 88	Beratungshilfen für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas.....	59 825
831 01	DEG-Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH, Köln.....	238 900
866 05	Förderung von Niederlassungen und Technologietransfer.....	29 500
866 11	Sonderhilfen (Bulgarien, Rumänien).....	25 000
Tgr.02	Reintegrationsmaßnahmen	
866 41	- Darlehen -	66 504
Tgr.06	Zentrum für internationale Zusammenarbeit	
518 61	Mieten und Pachten	21 133
812 61	Erwerb von Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	1 001
893 61	Zuschuss für umzugsbedingte Planungs- und Investitionsk. DW.....	1 571
	Zusammen 3.	954 121
4. Multilaterale entwicklungspolitische Zusammenarbeit		
2302/666 02	Erweiterte Strukturanpassungsfazität (ESAF) des IWF	35 310
687 23	Welternährungsprogramm.....	45 000
687 32	Zweckgebundene Beiträge.....	77 703
687 38	Internationale Agrarforschung	46 200
836 02	Einrichtungen der Weltbankgruppe; Internationale Entwicklungsorganisation (IDA).....	4 412 405
836 03	Asiatische Entwicklungsbank/Entwicklungsfonds	564 986
836 04	Afrikanische Entwicklungsbank/Entwicklungsfonds	1 102 982
836 05	Interamerikanische Entwicklungsbank/Sonderfonds	178 671
836 07	Internationaler Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung	81 565
836 08	Karibische Entwicklungsbank/Sonderfonds	49 953
896 02	Europäische Entwicklungsfonds (EEF)	13 817 950
896 09	Entwicklungswichtige multilaterale Hilfen zum weltweiten Umweltschutz	779 488
896 10	Beitrag zum Treuhandfonds der Weltbank für den FCKW-Ausstieg der Russischen Föderation.....	500
	Zusammen 4.	21 192 713
Insgesamt	Summe 1. bis 4.	45 468 474

Anlage zu Kap. 2302 - Wirtschaftspläne

Titel 1	aus Nr. ... Erläuterung 2	Zuwendungsempfänger 3
685 40	1.1	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH (DIE), Bonn
	1.2	Deutsche Stiftung für internationale Entwicklung (DSE), Bonn
	1.3	Carl Duisberg Gesellschaft e.V. (CDG), Köln
	1.5	Deutsche Welle - Zentrum für Hörfunk- und Fernsehfortbildung
687 40		Deutscher Entwicklungsdienst GmbH (DED), Bonn

**Anlage zu Kap. 2302
Wirtschaftspläne**

Zu Titel 685 40

1.1 Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH (DIE), Bonn

Wirtschaftsplan	Soll 2001 1 000 DM	Soll 2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4
1. Ausgaben			
1.1 Institutionelle Förderung			
1.1.1 Personalausgaben	5 553	6 629	4 959
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	2 350	3 363	2 670
1.1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	3	3	1
1.1.4 Ausgaben für Investitionen	348	505	84
Zusammen	8 254	10 500	7 714
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Institutionelle Förderung			
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	220	213	230
2.1.2 Zuwendungen von Ländern (Berlin bzw. Nordrhein-Westfalen).....	1 654	1 903	1 806
2.1.3 Zuwendung des Bundes	6 118	8 384	5 678
Kap. 2302 Tit. 685 40.....	5 050	7 197	5 595
Kap. 2302 Tit. 894 40	281	400	83
Kap. 2302 Tit. 518 61 (Tgr. 06).....	1 049	787	-
Zusammen	8 254	10 500	7 714

Zu 2.1.2 und 2.1.3 Spalte 4: Bereinigt um die vom Zuwendungsempfänger im Haushaltsjahr 2000 zurückgezählten, in 1999 nicht in Anspruch genommenen Beträge.

Zu 2.1.3 Spalte 1: Darin enthalten der Mietanteil des Landes NRW in Höhe von 262 für die Liegenschaft Tulpenfeld.

1.2 Deutsche Stiftung für internationale Entwicklung (DSE), Bonn

Wirtschaftsplan	Soll 2001 1 000 DM	Soll 2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4
1. Ausgaben			
1.1 Institutionelle Förderung			
1.1.1 Personalausgaben	35 202	36 841	34 297
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	11 795	13 733	8 773
1.1.3 Ausgaben für Investitionen	897	3 202	4 447
Zusammen	47 894	53 776	47 517
1.2 Projektförderung/Aufträge Dritter	50 156	55 223	59 314
1.3 Summen 1.1 und 1.2	98 050	108 999	106 831
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Institutionelle Förderung			
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	42	35	123
2.1.2 Zuwendung des Bundes	45 466	51 382	47 368
Kap. 2302 Tit. 685 40.....	43 741	47 345	42 921
Kap. 2302 Tit. 894 40	897	3 202	4 447
Kap. 2302 Tit. 518 61 (Tgr. 06).....	3 124	3 149	-
2.1.3 Gemeinkostenanteile.....	90	45	26
Zusammen	47 894	53 776	47 517
2.2 Projektförderung/Aufträge Dritter			
2.2.1 Bundeshaushalt Einzelplan 23			
Kap. 2302 Tit. 685 01.....	41 250	43 000	45 742
Kap. 2302 Tit. 684 01	300	-	-
Kap. 2302 Tit. 687 12/687 88.....	2 296	1 413	2 187
Kap. 2302 Tit. 687 13.....	3 500	4 000	4 310
Kap. 2302 Tit. 866 01.....	10	10	172
Kap. 2302 Tit. 896 03.....	2 000	3 500	2 292
Kap. 2302 TGr. 02	-	2 800	2 550
2.2.2 Länder	200	200	708

**Anlage zu Kap. 2302
Wirtschaftspläne**

Wirtschaftsplan		Soll 2001 1 000 DM	Soll 2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1		2	3	4
2.2.3	Sonstige Kostenträger.....	600	300	1 353
	Zusammen	50 156	55 223	59 314
2.3	Summen 2.1 und 2.2	98 050	108 999	106 831

Zu 2.1.2 Spalte 4: Bereinigt um die vom Zuwendungsempfänger im Haushaltsjahr 2000 zurückgezählten, in 1999 nicht in Anspruch genommenen Beträge.

Zu 2.1.2 Spalte 1: Darin enthalten der Mietanteil des Landes NRW in Höhe von 2 296 für die Liegenschaft Tulpenfeld.

1.3 Carl Duisberg Gesellschaft e.V. (CDG), Köln

Wirtschaftsplan		Soll 2001 1 000 DM	Soll 2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1		2	3	4
1.	Ausgaben			
1.1	Institutionelle Förderung			
1.1.1	Personalausgaben	26 453	26 453	26 444
1.1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	9 420	9 401	9 732
1.1.3	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	5	5	3
1.1.4	Ausgaben für Investitionen	555	555	540
	Zusammen	36 433	36 414	36 719
1.2	Projektförderung/Aufträge Dritter	118 146	116 361	120 470
1.3	Summen 1.1 und 1.2	154 579	152 775	157 189
2.	Finanzierung der Ausgaben			
2.1	Institutionelle Förderung			
2.1.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	280	235	244
2.1.2	Zuwendungen von Ländern (Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Mecklenburg-Vorpommern, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein, Thüringen)	1 600	1 600	1 470
2.1.3	Zuwendung des Bundes	34 553	34 579	34 538
	Kap. 2302 Tit. 685 40	33 998	34 024	33 998
	Kap. 2302 Tit. 894 40	555	555	540
2.1.4	Gemeinkostenanteile	-	-	467
	Zusammen	36 433	36 414	36 719
2.2	Projektförderung/Aufträge Dritter			
2.2.1	Bundeshaushalt Einzelplan 23			
	Kap. 2302 Tit. 685 01	43 700	47 300	50 986
	Kap. 2302 Tit. 687 12/687 88	3 819	1 648	2 191
	Kap. 2302 Tit. 687 13	1 300	1 395	1 650
	Kap. 2302 Tit. 896 03	270	950	215
2.2.2	Übrige Einzelpläne (Bundeshaushalt)	24 550	23 850	24 070
2.2.3	Länder	14 897	14 497	14 214
2.2.4	Sonstige Kostenträger	29 610	26 721	27 144
	Zusammen	118 146	116 361	120 470
2.3	Summen 2.1 und 2.2	154 579	152 775	157 189

Zu 2.1.3 Spalte 4: Bereinigt um die vom Zuwendungsempfänger im Haushaltsjahr 2000 zurückgezählten, in 1999 nicht in Anspruch genommenen Beträge.

1.5 Deutsche Welle - Zentrum für Hörfunk- und Fernsehfortbildung

Wirtschaftsplan		Soll 2001 1 000 DM	Soll 2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1		2	3	4
1	Ausgaben			
1.1	Institutionelle Förderung			
1.1.1	Personalausgaben	3 949	3 853	3 607
1.1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 370	1 376	1 345

**Anlage zu Kap. 2302
Wirtschaftspläne**

Wirtschaftsplan		Soll 2001 1 000 DM	Soll 2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1		2	3	4
1.1.3	Ausgaben für Investitionen	310	400	364
	Zusammen	5 629	5 629	5 316
1.2	Projektförderung/Aufträge Dritter	5 000	5 000	4 759
1.3	Summen 1.1 und 1.2	10 629	10 629	10 075
2.	Finanzierung der Ausgaben			
2.1.	Institutionelle Förderung			
2.1.1	Zuwendung des Bundes	5 629	5 629	5 316
	Kap. 2302 Tit. 685 40	5 319	5 229	4 952
	Kap. 2302 Tit. 894 40	310	400	364
	Zusammen	5 629	5 629	5 316
2.2	Projektförderung/Aufträge Dritter			
2.2.1	Bundshaushalt Einzelplan 23			
	Kap. 2302 Tit. 685 01	5 000	5 000	4 759
	Kap. 2302 Tit. 686 12	-	-	-
	Zusammen	5 000	5 000	4 759
2.3	Summen 2.1 und 2.2	10 629	10 629	10 075

Zu 1.1.2 und 1.1.3: Beträge methodisch umgerechnet entsprechend den für den Bund geltenden Gruppierungsrichtlinien.

Zu 2.1.1 Spalte 4: Bereinigt um die vom Zuwendungsempfänger im Haushaltsjahr 2000 zurückgezahlten, in 1999 nicht in Anspruch genommenen Beträge.

Zu Titel 687 40

Deutscher Entwicklungsdienst GmbH (DED), Bonn

Wirtschaftsplan		Soll 2001 1 000 DM	Soll 2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1		2	3	4
1.	Ausgaben			
1.1	Institutionelle Förderung			
1.1.1	Personalausgaben	97 033	99 806	92 292
1.1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	23 916	23 818	22 150
1.1.4	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	8 513	8 699	10 058
1.1.5	Ausgaben für Investitionen	7 829	7 077	7 711
1.2	Programmförderung/Ziviler Friedensdienst	19 000	17 000	-
	Zusammen	156 291	156 400	132 211
2.	Finanzierung der Ausgaben			
2.1	Institutionelle Förderung			
2.1.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	440	290	1 457
2.1.2	Zuwendung des Bundes	136 851	139 110	130 754
	- Kap. 2302 Tit. 687 40 (2000 und 1999: 686 40)	127 617	130 628	124 267
	- Kap. 2302 Tit. 896 40	7 829	7 077	6 487
	- Kap. 2302 Tit. 518 61 (Tgr. 06)	1 405	1 405	-
2.2	Programmförderung/Ziviler Friedensdienst (aus Kap. 2302 Tit. 687 02)	19 000	17 000	-
	Zusammen	156 291	156 400	132 211

Zu 2.1.2 Spalte 4: Bereinigt um die vom Zuwendungsempfänger im Haushaltsjahr 2000 zurückgezahlten, in 1999 nicht in Anspruch genommenen Beträge.

Abwicklung Bundesstelle für Entwicklungshilfe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Abwicklung Bundesstelle für Entwicklungshilfe

Vorbemerkung

Durch Erlaß des Bundesministers für wirtschaftliche Zusammenarbeit vom 30. Juni 1975 (GMBI. S 482) sind die Aufgaben der Bundesstelle für Entwicklungshilfe (BfE) in Eschborn auf das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und die Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH in Eschborn übergegangen.

Die Abwicklungsstelle der Bundesstelle für Entwicklungshilfe hat die projektbezogenen Abrechnungs- und Abwicklungsaufgaben beendet. Restaufgaben, die insbesondere Unterbringung und Beurlaubung von Beamten, Angestellten und Arbeitern der ehemaligen Bundesstelle für Entwicklungshilfe, Eschborn betreffen, werden seit März 1979 durch Bedienstete des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (Nebenamt) wahrgenommen.

Bei diesem Kapitel werden die erforderlichen Leerstellen und Stellen für die zur Deutschen Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH beurlaubten Bediensteten der ehemaligen BfE ausgebracht und die für die an die GTZ beurlaubten Angestellten und Arbeiter zu leistende Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung sowie andere gesetzliche und tarifliche Ansprüche abgewickelt.

Einnahmen

Übrige Einnahmen

261 01 -023	Erstattungen von Verwaltungsausgaben (VBL-Umlage) durch die Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH	-	[-]
-----------------------	--	---	-----

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 425 01.

Erläuterungen

Auf die Erläuterungen zu Tit. 425 01 wird Bezug genommen.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
2303	271 01	-	91

Ausgaben

Personalausgaben

422 01 -023	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	-	-	-
		[-]	[-]	[-]
425 01 -023	Vergütungen der Angestellten	-	-	109
		[-]	[-]	[56]

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 261 01.

2303

Abwicklung Bundesstelle für Entwicklungshilfe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

271 01 -023	Erstattungen von Verwaltungsausgaben (VBL-Umlage) durch die Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH	-	[-]	91 [47]
----------------	--	---	-----	------------

Abschluss des Kapitels 2303	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	-	-

Abschluss des Einzelplans 23	2001 1000 DM	2000 1000 DM	Veränderung gegenüber 2000 1000 DM
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	-	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	19 023	18 173	850
Übrige Einnahmen.....	1 536 553	1 564 670	-28 117
Gesamteinnahmen	1 555 576	1 582 843	-27 267
Ausgaben			
Personalausgaben.....	58 563	58 731	-168
Sächliche Verwaltungsausgaben	33 004	30 914	2 090
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-	-
Schuldendienst.....	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 620 009	1 533 360	86 649
Ausgaben für Investitionen.....	5 514 533	5 481 976	32 557
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-2 450	-2 450	-
Gesamtausgaben	7 223 659	7 102 531	121 128

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 23	2001 1000 DM	2000 1000 DM	Veränderung gegenüber 2000 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4	58 413	58 581	-168
Aus Hauptgruppe 5	22 249	22 086	163
Aus Hauptgruppe 7	40	40	-
Aus Hauptgruppe 8	1 230	1 725	-495
Effizienzrendite	-2 450	-2 450	-
Insgesamt	79 482	79 982	-500

Übersicht 1

Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Einzelplan 23

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2001 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1999 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2001 b) VE 2000 c) VE 2001 1000 DM	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 DM
			2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM	2004 1000 DM	Folge- jahre 1000 DM	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
23 01								
518 01 - Mieten und Pach- ten	11 020	a) 98 160 b) - c) -	23 000	23 000	23 000	23 000	6 160	-
712 05 - Baumaßnahmen im Dienstgebäude Bundes- kanzleramt	4 000	a) - b) 13 000 c) 8 600	13 000	8 600	-	-	-	-
23 02								
666 02 - Beitrag der Bun- desrepublik Deutschland zur Armutsreduzierungs- und Wachstumsfazilität des Inter- nationalen Währungsfonds (IWF)	15 000	a) 20 310 b) - c) -	15 000	-	-	-	5 310	-
684 01 - Förderung der ent- wicklungspolitischen Bildung	5 800	a) - b) - c) 1 500	-	900	600	-	-	-
685 01 - Berufliche Aus- und Fortbildung von Ange- hörigen der Entwicklungslän- der	142 500	a) 85 197 b) 98 000 c) 99 000	59 296	23 202	2 699	-	-	-
685 08 - Förderung von Entwicklungsländern durch Zuschüsse an integrierte Fachkräfte und rückkehrende Fachkräfte	66 881	a) 68 400 b) 50 000 c) 51 000	46 500	20 500	1 400	-	-	-
685 10 - Förderung der ent- wicklungspolitischen Bildung	-	a) 600 b) 1 500 c) -	600	900	600	-	-	-
686 01 - Beiträge an die Vereinten Nationen, ihre Sonderorganisationen sowie andere internationale Ein- richtungen und internationale Nichtregierungsorganisatio- nen	-	a) 39 984 b) 25 000 c) -	22 992	11 996	4 996	-	-	-
686 02 - Ziviler Friedens- dienst	-	a) - b) 20 000 c) -	-	10 000	6 600	3 400	-	-
686 03 - Förderung der So- zialstruktur in Entwicklungs- ländern durch bilaterale Maßnahmen	-	a) 32 148 b) 25 000 c) -	21 920	10 228	8 300	8 400	-	-
686 04 - Förderung ent- wicklungswichtiger Vorhaben der politischen Stiftungen	-	a) 263 247 b) 240 000 c) -	178 686	84 561	80 000	80 000	-	-
686 06 - Förderung ent- wicklungswichtiger Vorhaben privater deutscher Träger in Entwicklungsländern	-	a) 13 551 b) 20 000 c) -	9 539	4 012	4 800	3 700	-	-
686 08 - Förderung von Er- nährungssicherungspro- grammen in Entwicklungs- ländern	-	a) 30 260 b) 25 000 c) -	20 000	10 260	8 000	8 000	-	-
686 11 - Förderung ent- wicklungswichtiger Beiträge der deutschen Wirtschaft und ihrer Einrichtungen	-	a) 58 320 b) 45 000 c) -	32 450	16 720	9 150	10 900	6 400	-
686 12 - Förderung der wirtschaftlichen und gesell- schaftlichen Entwicklung in Ländern Mittel- und Osteuro- pas und in der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten	-	a) 149 399 b) 95 000 c) -	80 100	46 999	22 300	-	-	95 000

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben 2001 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1999 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2001 b) VE 2000 c) VE 2001 1000 DM	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 DM
			2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM	2004 1000 DM	Folge- jahre 1000 DM	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
686 13 - Vorbereitung und Ausbildung von Fachkräften für eine Tätigkeit auf dem Gebiet der entwicklungspoli- tischen Zusammenarbeit so- wie Beratungsmaßnahmen für anerkannte Entwick- lungsdienste		a) 1 430 b) 18 000 c) -	1 430 14 400 -	- 3 600 -	- - -	- - -	- - -	- - -
686 23 - Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland am Welternährungspro- gramm		a) - b) 60 000 c) -	- 30 000 -	- 30 000 -	- - -	- - -	- - -	- - -
686 25 - Nahrungsmittel-, Not- und Flüchtlingshilfe		a) - b) 5 000 c) -	- 5 000 -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
686 27 - Beitrag zur Welt- ausstellung EXPO 2000		a) 34 845 b) - c) -	34 845 - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
686 38 - Förderung der in- ternationalen Agrarforschung		a) 18 200 b) 18 000 c) -	12 600 10 400 -	5 600 4 000 -	- 3 600 -	- - -	- - -	- - -
686 88 - Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehe- maligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Ost- europas		a) 17 430 b) - c) -	10 620 - -	6 810 - -	- - -	- - -	- - -	- - -
687 01 - Beiträge an die Vereinten Nationen, ihre Sonderorganisationen sowie andere internationale Ein- richtungen und internationale Nichtregierungsorganisati- onen	139 543	a) - b) - c) 30 000	- - -	- - 12 000	- - 9 000	- - 6 000	- - 3 000	- - -
687 02 - Ziviler Friedens- dienst	19 000	a) - b) - c) 17 500	- - -	- - 8 300	- - 7 500	- - 1 700	- - -	- - -
687 03 - Förderung der So- zialstruktur in Entwick- lungsländern durch bilaterale Maßnahmen	34 000	a) - b) - c) 25 000	- - -	- - 8 300	- - 8 300	- - 8 400	- - -	- - -
687 04 - Förderung ent- wicklungswichtiger Vorhaben der politischen Stiftungen	290 000	a) - b) - c) 240 000	- - -	- - 80 000	- - 80 000	- - 80 000	- - -	- - -
687 06 - Förderung ent- wicklungswichtiger Vorhaben privater deutscher Träger in Entwicklungsländern	34 000	a) - b) - c) 20 000	- - -	- - 11 000	- - 5 300	- - 3 700	- - -	- - -
687 08 - Förderung von Er- nährungssicherungspro- grammen in Entwick- lungsländern	30 000	a) - b) - c) 24 000	- - -	- - 8 000	- - 8 000	- - 8 000	- - -	- - -
687 11 - Förderung ent- wicklungswichtiger Beiträge der deutschen Wirtschaft und ihrer Einrichtungen	65 000	a) - b) - c) 45 000	- - -	- - 17 000	- - 15 000	- - 13 000	- - -	- - -
687 12 - Förderung der wirtschaftlichen und gesell- schaftlichen Entwicklung in Ländern Mittel- und Osteuro- pas und in der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten	250 000	a) - b) - c) 150 000	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - 150 000
687 13 - Vorbereitung und Ausbildung von Fachkräften für eine Tätigkeit auf dem Gebiet der entwicklungspoli- tischen Zusammenarbeit so- wie Beratungsmaßnahmen für anerkannte Entwick- lungsdienste	23 900	a) - b) - c) 18 000	- - -	- - 14 400	- - 3 600	- - -	- - -	- - -

23

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben 2001 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1999 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2001 b) VE 2000 c) VE 2001 1000 DM	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 DM	
			2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM	2004 1000 DM	Folge- jahre 1000 DM		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
687 23 - Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland am Welternährungspro- gramm	45 000	a) - b) - c) 15 000	- - -	- - 15 000	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
687 25 - Nahrungsmittel-, Not- und Flüchtlingshilfe	140 000	a) - b) - c) 10 000	- - -	- - 10 000	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
687 38 - Förderung der in- ternationalen Agrarforschung	28 000	a) - b) - c) 18 000	- - -	- - 10 400	- - 4 000	- - 3 600	- - -	- - -	- - -
687 88 - Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehe- maligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Ost- europas	50 000	a) - b) - c) 45 000	- - -	- - 20 000	- - 15 000	- - 10 000	- - -	- - -	- - -
831 01 - DEG - Deutsche Investitions- und Entwick- lungsgesellschaft mbH, Köln	5	a) 238 900 b) - c) -	- - -	- - -	- - -	- - -	238 900 - -	- - -	- - -
836 02 - Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland an Einrichtungen der Welt- bankgruppe	833 192	a) 3 607 776 b) 100 000 c) 4 000	793 192 - -	638 140 - 2 000	519 247 - 2 000	463 143 - -	1 194 054 - -	- 100 000 -	- - -
836 03 - Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland am Kapital der Asiatischen Entwicklungsbank, am Asia- tischen Entwicklungsfonds sowie am Sonderfonds für Technische Hilfe	123 119	a) 451 158 b) - c) -	123 117 - -	104 856 - -	84 328 - -	62 982 - -	75 875 - -	- - -	- - -
836 04 - Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland am Kapital der Afrikanischen Entwicklungsbank und am Afrikanischen Entwicklungsfonds	149 541	a) 1 072 015 b) - c) -	168 460 - -	207 461 - -	189 257 - -	162 731 - -	344 106 - -	- - -	- - -
836 05 - Beteiligung Deutschlands am Kapital und am Sonderfonds der Inter- Amerikanischen Entwick- lungsbank, an der Inter- Amerikanischen Investitions- gesellschaft sowie am multi- lateralen Investitionsfonds	30 466	a) 168 055 b) 10 422 c) -	28 799 - -	25 692 - -	22 584 - -	19 472 - -	71 508 - -	- 10 422 -	- - -
836 07 - Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland am Internationalen Fonds für landwirtschaftliche Entwick- lung (IFAD) und an dessen Sonderprogramm für Subsa- hara-Afrika	14 961	a) 65 893 b) - c) 67 781	14 961 - -	22 936 - -	14 757 - -	13 239 - -	- - -	- - 67 781	- - -
836 08 - Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland am Kapital und am Sonder- fonds der Karibischen Ent- wicklungsbank	6 135	a) 41 857 b) - c) -	6 134 - -	6 752 - -	7 290 - -	7 531 - -	14 150 - -	- - -	- - -
866 01 - Bilaterale Finan- zielle Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern	1 980 854	a) 14 162 964 b) 1 700 000 c) 1 900 000	2 216 095 - -	1 907 239 - -	1 606 200 - -	1 293 710 - -	7 139 720 - -	- 1 700 000 1 900 000	- - -
866 05 - Förderung von Niederlassungen deutscher Unternehmen sowie des Technologietransfers durch deutsche Unternehmen in Entwicklungsländern	7 000	a) 4 500 b) - c) -	4 500 - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
866 11 - Sonderhilfen (Bul- garien, Rumänien)	10 000	a) 17 100 b) - c) -	10 000 - -	5 000 - -	- - -	- - -	2 100 - -	- - -	- - -

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben 2001 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1999 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2001 b) VE 2000 c) VE 2001 1000 DM	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 DM
			2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM	2004 1000 DM	Folge- jahre 1000 DM	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
896 02 - Beitrag der Bundesrepublik Deutschland zu den "Europäischen Entwicklungsfonds" der Europäischen Union (Abkommen von Lome)	897 454	a) 6 454 923 b) - c) -	1 084 693	1 002 144	-	-	4 368 086	-
896 03 - Bilaterale Technische Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern	1 061 440	a) 3 652 898 b) 980 000 c) 1 000 000	1 014 060	741 986	487 987	304 981	1 103 884	- 980 000 1 000 000
896 04 - Förderung entwicklungswichtiger Vorhaben der Kirchen in Entwicklungsländern	275 000	a) 526 054 b) 261 000 c) 261 000	150 303	75 151	45 090	30 060	225 450	- 261 000 261 000
896 09 - Entwicklungswichtige multilaterale Hilfen im Rahmen internationaler Vereinbarungen zum weltweiten Umweltschutz	109 234	a) 727 594 b) - c) -	109 468	121 026	120 420	101 205	275 475	- - -
Tgr.02 681 41 - Förderung der Wirtschaft in Entwicklungsländern durch Zuschüsse an rückkehrende Fach- und Führungskräfte	-	a) - b) 2 000 c) -	- 950	- 800	- 250	- -	- -	- - -
686 41 - Förderung der beruflichen Eingliederung von rückkehrenden Angehörigen der Entwicklungsländer durch Maßnahmen im Ausland	-	a) 14 235 b) - c) -	8 577	5 658	-	-	-	- - -
866 41 - Gewährung von Darlehen und Zuschüssen zur Verbesserung der Beschäftigungssituation in Entwicklungsländern	-	a) 56 904 b) - c) -	8 400	7 300	6 300	-	34 904	- - -
Tgr.06 545 61 - Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	1 900	a) - b) - c) 1 200	-	-	-	-	-	- - -
686 61 - Ansiedlung internationaler entwicklungspolitischer Einrichtungen in Bonn	263	a) - b) 1 315 c) -	- 263	- 263	- 263	- 263	- 263	- - -
Summe des Einzelplans		a) 32 194 307 b) 3 813 237 c) 4 051 581	6 310 337 280 513	5 135 229 216 363 289 400	3 167 005 156 013 209 500	2 482 054 13 663 166 900	15 099 682 263 7 000	- 3 146 422 3 378 781

**Übersicht 2
Ausgaben auf dem Gebiet der ent-
wicklungspolitischen Zusammenarbeit**

Übersicht 2

Ausgaben auf dem Gebiet der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit

Zweckbestimmung (Kap./Tit.)	Soll 2001 1 000 DM	Soll 2000 1 000 DM
1	2	3
1. Bundeshaushalt		
1.1 Einzelplan 23		
1.1.1 Bilaterale Technische Zusammenarbeit im weiteren Sinne	2 185 318	2 290 981
(Kap. 2302 Tit. 685 01, 685 08, 681 02, 687 02, 687 03, 687 04, 687 06, 686 13, 896 03, 896 04, Titelgr. 02: 681 41, 687 41, Titelgr. 04: 685 40, 687 40, 894 40, 896 40)		
1.1.2 Bilaterale Finanzielle Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern	1 980 854	1 953 852
(Kap. 2302 Tit. 866 01)		
1.1.3 Multilaterale entwicklungspolitische Zusammenarbeit	2 391 645	2 294 775
(Kap. 2302 Tit. 666 02, 687 01, 687 23, 687 38, 836 02 - 836 05, 836 07, 836 08, 896 02, 896 09, 896 10)		
1.1.4 Sonstige Maßnahmen	580 372	478 975
(Kap. 2302 Tit. 532 02, 532 04, 544 01, 545 01, 681 01, 684 01, 687 08, 687 11, 687 12, 687 25, 687 27, 687 88, 687 09, 831 01, 866 05, 866 11, Titelgr. 02: 866 41, Titelgr. 06).....		
1.1.5 Verwaltungsausgaben	87 920	86 398
(Kap. 2301)		
1.1.6 Globale Minderausgabe	-2 450	- 2 450
Zusammen Epl. 23	7 223 659	7 102 531
1.2 Übrige Einzelpläne		
1.2.1 Bilaterale Technische Zusammenarbeit im weiteren Sinne		
Kap. 0403 aus Tit. 542 01		
Öffentlichkeitsarbeit (geschätzter Teilansatz).....	100	100
Kap. 0502 Tit. 687 12		
Für humanitäre Hilfsmaßnahmen im Ausland außerhalb der Entwicklungshilfe	60 000	58 000
Kap. 0502 Tit. 687 23		
Ausstattungshilfe.....	36 200	31 200
Kap. 0504		
Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland - (geschätzter Teilansatz - ca. 45 v.H.)	495 198	496 980
Kap. 0602 Tit. 687 89		
Unterstützung der Grenzschutzbehörden der Mittel- und Osteuropäischen Staaten sowie der polizeilichen Ausbildungs- und Ausstattungshilfe	6 000	5 000
Kap. 0610 Tit. 687 01		
Unterstützungsmaßnahmen für ausländische Polizeien zur Bekämpfung der organisierten Kriminalität im Ausland	4 164	4 119
Kap. 0710 Tit. 543 31		
Veröffentlichung und Dokumentation (geschätzter Teilansatz - ca 3 v.H.).....	989	979
Kap. 0902 Tit. 683 21 und 892 21		
Erneuerbare Energien, rationelle Energieverwendung, Umwandlungs- und Verbrennungstechnik (geschätzter Teilansatz).....	1 800	1 800
Kap. 0902 aus Tit. 687 82		
Entsendung deutscher Experten zur Information und Beratung ausländischer Stellen im außenwirtschaftlichen Interesse (Nr. 2.1 der Erl.)	2 000	2 000
Kap. 1602 Tit. 687 11		
Beiträge an internationale Organisationen	5 118	4 549
Kap. 1702 Tit. 684 11		
Jugendpolitische Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern (geschätzter Teilansatz)	4 500	4 000
Kap. 3003 Tit. 681 01		
Austausch mit anderen Staaten im Bereich der beruflichen Bildung sowie Stipendien (geschätzter Teilansatz).....	1 000	1 000
Kap. 3002 Tit. 686 01		
Förderung der Zusammenarbeit mit anderen Staaten einschl. der EU in den Bereichen Bildung und Forschung (geschätzter Teilansatz).....	16 000	16 000

Übersicht 2
Ausgaben auf dem Gebiet der ent-
wicklungspolitischen Zusammenarbeit

Zweckbestimmung (Kap./Tit.)	Soll 2001 1 000 DM	Soll 2000 1 000 DM
1	2	3
Kap. 3004 Tit. 681 03		
Studenten- und Wissenschaftlerausaustausch sowie internationale Kooperation (geschätzter Teilansatz)	8 000	8 000
Kap. 3005 Tit. 685 02		
Meeres- und Polarforschung, Geowissenschaften (geschätzter Teilansatz)	6 000	6 000
Kap. 3005 Tit. 685 03		
Gesundheit und Medizin (geschätzter Teilansatz)	2 500	2 500
Kap. 3005 Tit. 687 58		
Wissenschaftliche Zusammenarbeit mit ausländischen Forschungseinrichtungen und Unternehmen	-	-
Kap. 3005 Titelgr. 29		
umweltgerechte nachhaltige Entwicklung (geschätzter Teilansatz)	18 000	18 000
Kap. 3006 Tit. 683 01		
Forschung und Entwicklung in der Biotechnologie (geschätzter Teilansatz)	6 000	6 000
Kap. 3006 Tit. 683 32		
Neue Materialien (geschätzter Teilansatz)	3 000	3 000
Kap. 3006 Tgr. 35		
Weltraumforschung und -technik im Rahmen des nationalen Programms (geschätzter Teilansatz)	1 000	1 000
Zwischensumme	677 569	707 227
1.2.2 Multilaterale entwicklungspolitische Zusammenarbeit		
Kap. 0502 Tit. 687 30		
Beitrag an die Vereinten Nationen	581 000	336 000
Kap. 0502 Tit. 687 34 (Nr. 4 der Erl.)		
Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur -UNESCO-	64 500	59 800
Kap. 0502 Tit. 687 34 (Nr. 5 der Erl.)		
Internationale Studienzentrale für die Erhaltung und Restaurierung von Kulturgut	557	524
Kap. 0502 Tit. 687 34 (Nr. 13 der Erl.)		
UNESCO-Fonds für das Erbe der Welt	684	598
Kap. 0502 Tit. 687 35 (Nr. 1 der Erl.)		
Beitrag an das internationale Komitee vom Roten Kreuz - IKRK -	1 500	1 500
Kap. 0502 Tit. 687 35 (Nr. 2 der Erl.)		
Weltkinderhilfswerk der Vereinten Nationen - UNICEF -	8 500	8 500
Kap. 0502 Tit. 687 35 (Nr. 3 der Erl.)		
Hilfsfonds des Hohen Flüchtlingskommissars der Vereinten Nationen - UNHCR -	8 100	8 100
Kap. 0502 Tit. 687 35 (Nr. 4 der Erl.)		
Hilfsprogramm der Vereinten Nationen für die arabischen Flüchtlinge aus Palästina - UNRWA -	3 270	3 100
Kap. 0502 Tit. 687 35 (Nr. 5 der Erl.)		
Besondere deutsche Hilfe zur Linderung der Flüchtlingsnot im Nahen Osten in Zusammenarbeit mit der UNRWA	6 050	6 050
Kap. 0504 Tit. 687 47 Nr. 1.15 UNESCO-Institut für Pädagogik	1 272	1 575
Kap. 0702 aus Tit. 686 01		
Weltorganisation für geistiges Eigentum - WIPO - (Nr. 2 der Erl.)	1 402	1 550
Kap. 0902 Tit. 687 21		
Leistungen an die Internationale Atomenergie-Organisation - IAE0 -	1 600	1 600
Kap. 0902 aus Tit. 687 81		
Welthandelsorganisation (WTO) (Nr. 3 der Erl.)	15 903	14 477
Internationaler Baumwollberatungsausschuß (Nr. 5 der Erl.)	63	55
Internationale Kautschukstudiengruppe (Nr. 6 der Erl.)	111	86
Internationale Studiengruppe der UN für Blei und Zink (Nr. 7 der Erl.)	84	84
Internationale Juteorganisation (Nr. 10 der Erl.)	48	57
Internationale Kaffeeorganisation (Nr. 11 der Erl.)	962	973
Internationale Naturkautschukorganisation (Nr. 13 der Erl.)	51	125
Internationale Tropenholz-Organisation (Nr. 14 der Erl.)	139	133
Internationale Studiengruppe für Nickel (Nr. 15 der Erl.)	86	86
Internationale Kupfer-Studiengruppe Lissabon (Nr. 16 der Erl.)	78	78
Weltpostverein (UPU)(Nr. 19 der Erl.)	2 339	2 515
Internationale Fernmeldeunion (UIT) (Nr. 20 der Erl.)	11 503	12 604
Kap. 1002 aus Tit. 687 05		
Pflanzenschutzorganisation für Europa und den Mittelmeerraum - EPPO - (Nr. 4 der Erl.) ...	140	133
Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen - FAO - (Nr. 5 der Erl.)	59 948	53 504
Internationaler Kakaorat - ICCO - (Nr. 7 der Erl.)	433	461
Kap. 1102 aus Tit. 687 01		
Beitrag an die Internationale Arbeitsorganisation - ILO - (Nr. 1 der Erl.)	42 464	42 512
Kap. 1202 aus Tit. 686 02		
Beitrag an die Weltorganisation für Meteorologie, Genf - WMO - (Nr. 6 der Erl.)	7 378	7 053

**Übersicht 2
Ausgaben auf dem Gebiet der ent-
wicklungspolitischen Zusammenarbeit**

Zweckbestimmung (Kap./Tit.)	Soll 2001 1 000 DM	Soll 2000 1 000 DM
1	2	3
Kap. 1502 Tit. 532 82		
Internationale Aufgaben des Gesundheitswesens (geschätzter Teilansatz - ca. 15 v.H.)	221	221
Kap. 1502 Tit. 687 86		
Beiträge an internationale Organisationen	80 275	71 889
Kap. 1602 aus Tit. 687 01		
Beitrag der Bundesrepublik Deutschland zum Umweltfonds der Vereinten Nationen - UNEP	11 879	11 879
Kap. 6006 aus Tit. 687 02		
Beitrag zum Entwicklungszentrum (Nr. 5 der Erl.)	1 792	1 792
Zwischensumme	916 332	649 784
Übrige Einzelpläne insgesamt	1 593 901	1 357 011
Bundshaushaltsplan insgesamt	8 817 560	8 459 542
2. Sondervermögen des Bundes		
ERP-Sondervermögen		
(ERP-Wirtschaftsplan 2001 - Entwurf -)		
Kap. 2 Tit. 866 01		
Finanzierungshilfe für Lieferungen und Leistungen in Entwicklungsländer (Exportfonds)	350 000	350 000
3. Länder und Gemeinden (geschätzt)		
3.1 Gesamtausgaben der Länder (einschl. Studienplatzkosten = 590 000 TDM)	750 000	750 000
3.2 Aufwendungen für politische Flüchtlinge in der Bundesrepublik Deutschland (Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz)	450 000	450 000
4. Entwicklungspolitische Zusammenarbeit über die EU		
Vorentwurf des Gesamthaushaltsplans 2001 der EU (deutscher Finanzierungsanteil)		
4.1 Vorbeitrittsilfe (Teileinzelplan B 7-0)	1 072 876	860 139
4.2 Nahrungsmittelhilfe und humanitäre Hilfe (aus Teileinzelplan B 7-2)	430 283	421 619
4.3 Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern in Asien, Lateinamerika und dem Südlichen Afrika (Teileinzelplan B 7-3)	364 273	321 626
4.4 Zusammenarbeit mit den Drittländern im Mittelmeerraum (Teileinzelplan B 7-4)	266 164	276 551
4.5 Zusammenarbeit mit MOE	465 053	378 898
4.6 Sonstige Kooperationsmaßnahmen (Teileinzelplan B 7-6)	178 513	187 036
4.7 Europäische Initiative zur Förderung der Demokratie und zum Schutz der Menschenrechte (Teileinzelplan B 7-7)	36 672	43 307
4.8 Externe Aspekte bestimmter Politiken der Gemeinschaft (aus Teileinzelplan B 7-8)	118 962	184 231
Zusammen	2 932 796	2 673 407
5. Zusammenstellung		
5.1 Bundshaushalt	8 817 560	8 459 542
5.2 Sondervermögen des Bundes	350 000	350 000
5.3 Länder	1 200 000	1 200 000
5.4 Entwicklungspolitische Zusammenarbeit über die EU	2 932 796	2 673 407
Insgesamt	13 300 356	12 682 949

Anmerkung

1. Auch die in § 10 HG enthaltenen Ermächtigungen des Bundesministeriums der Finanzen zur Übernahme von Bürgschaften, Garantien oder sonstigen Gewährleistungen in Höhe von 277,9 Milliarden DM für Ausfuhrsgeschäfte einschließlich Umschuldungen, für Kredite an ausländische Schuldner (davon 2,9 Mrd DM aufgrund der Ermächtigung in § 10 Absatz 1 Nr. 6 HG) und zur Absicherung des politischen Risikos bei förderungswürdigen Direktinvestitionen im Ausland kommen vorwiegend Entwicklungsländern zugute.
Die Ausnutzung der Rahmen aus diesen Gewährleistungen (ohne Zinsen) belief sich am 31. Dezember 1999 auf 240,8 Milliarden DM, davon 159,5 Milliarden DM für Entwicklungsländer. Auf Gewährleistungen für Entwicklungsländer wurde 1999 rd. 0,5 Milliarden DM Entschädigung geleistet.
2. Die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) beteiligt sich an der bilateralen finanziellen Zusammenarbeit mit eigenen Mitteln im Rahmen des Vertrages zur Durchführung der bilateralen Kapitalhilfe an Entwicklungsländer zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der KfW vom 16. Mai/4. Juli 1966 in der Fassung vom 3. April 1974.

Personalhaushalt Einzelplan 23

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Gesamtübersicht.....	54
	Haushaltsvermerk.....	55
23 01	Bundesministerium	56
23 02	Allgemeine Bewilligungen.....	61
23 03	Abwicklung Bundesstelle für Entwicklungshilfe.....	62
	Übersichten:	
	1. Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen.....	64
	2. Stellenübersichten der Zuwendungsempfänger	65

23

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamte Tit. 422 .1/422 .8		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Sp. 3 bis 8)	
		2001	2000	2001	2000	2001	2000	2001	2000
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Planstellen und Stellen									
23 01	Bundesministerium	349,5	356,5	165	165	29	27	543,5	548,5
23 02	Allgemeine Bewilligungen	1	1	-	-	2	2	3	3
23 03	Abwicklung Bundesstelle für Entwicklungshilfe	-	-	17	19	-	-	17	19
	Zusammen.....	350,5	357,5	182	184	31	29	563,5	570,5
Leerstellen									
23 01	Bundesministerium	65	66	25	25,5	-	-	90	91,5
23 03	Abwicklung Bundesstelle für Entwicklungshilfe	13	15	-	-	-	-	13	15
	Zusammen.....	78	81	25	25,5	-	-	103	106,5

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					
			2001	2002	2003	2004	2005 ff	Sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9
kw-Vermerke								
23 01	Bundesministerium	40,5	1	-	-	3	6	30,5
23 03	Abwicklung Bundesstelle für Entwicklungshilfe	17	-	-	-	-	-	17
	Zusammen.....	57,5	1	-	-	3	6	47,5

Beamtete Hilfskräfte, Widerrufsbeamte, Aushilfskräfte

Kap.	Dienststelle	beamtete Hilfskräfte Tit. 422 .2		Widerrufsbeamte Tit. 422 .3		Aushilfskräfte Tit. 427 .2	
		2001	2000	2001	2000	2001	2000
1	2	3	4	5	6	7	8
23 01	Bundesministerium	11	11	-	-	-	-

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425 .1, 426 .1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427 .2 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2001	2000	2001	2000	2001	2000
1	2	3	4	5	6	7	8
23 02	Allgemeine Bewilligungen	935,7	911	61,7	60,7	21,5	22,5

Anmerkungen zur Gesamtübersicht

1. Von den in den Spalten 9 und 10 der Gesamtübersicht ausgewiesenen Planstellen und Stellen entfallen auf DV-Fachpersonal:

Haushaltsjahr	Anzahl	anteilige Personalausgaben 1 000 DM
1	2	3
2001	11,5	1 080
2000	11,5	1 050

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

2. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger) liegen vor mit Ausnahme von Kap. 2302 Tit. 685 40 (DSE). Die fehlenden Arbeitsplatzbeschreibungen sollen auf der Grundlage des Ergebnisses der für 2000 geplanten Organisationsuntersuchung der DSE erstellt werden.
3. Anzahl der im Haushaltsjahr 1999 eingesetzten Aushilfskräfte (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr):

Kapitel	Titel	Angestellte	Arbeiter
2301	427 01	4,5	1

Haushaltsvermerk

Aufwandsentschädigungen, sonstige Leistungen im Einzelplan 23

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

Bezeichnung	Kapitel	Titel
1. Aufwandsentschädigungen		
1.1 Dienstaufwandsentschädigung für die Bundesministerin von jährlich 7 200 DM (monatlich 600 DM)	2301	421 01
1.2 Dienstaufwandsentschädigung für die Parlamentarische Staatssekretärin von jährlich 5 400 DM (monatlich 450 DM).....	2301	421 01
1.3 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder von jährlich 600 DM (monatlich 50 DM).....	2301	422 01, 425 01
1.4 Aufwandsentschädigung aufgrund dienstlich veranlaßter doppelter Haushaltsführung bei Versetzungen vom Inland ins Ausland, im Ausland und vom Ausland ins Inland.....	2301	422 01, 425 01
2. Sonstige Leistungen		
2.1 Betreuung von Bediensteten einschließlich Beamten und Arbeitern, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich 50 DM).....	2301	425 01

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 2:

Davon 19,5 Ersatzplanstellen (17,5 als Ersatz für Altersteilzeitbeschäftigte: 2 B 3, 3 A 15, 1 A 14, 1 A 13 h, 10 A 11, 0,5 A 4; 2 für Sonstige: 1 A 15, 1 A 14).

Zu Spalte 4:

1. Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1 B 9, 1 B 6, 2 B 3, 2 A 16, 3 A 15, 14 A 14, 1 A 7.
2. Daneben werden 3 beamtete Hilfskräfte und 0,5 Arbeiter auf freien Planstellen geführt.

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

1. Davon 7 Ersatzstellen (als Ersatz für Altersteilzeitbeschäftigte: 2 II a, 1 IV b, 1 V b, 2 VII, 1 VII-IX b)
2. Zu Verg.-Gr. VII-IX b: Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte =1:15

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1 AT (B 9), 1 AT (B 6), 2 AT (B 3), 2 I, 1 Ia, 14 Ib, 2 IIa, 1 VIb.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:				
Deutscher Entwicklungsdienst (DED) GmbH				
A 16.....	1	1	1.1	
A 15.....	1	1		
B 3.....	1	1	1.2	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik GmbH
B 3.....	1	1	1.3	Deutsche Stiftung für internationale Entwicklung (DSE)
B 3.....	4	3	1.4	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
A 16.....	2	2		
A 15.....	3	4		
A 13 g.....	1	1		
A 13 g.....	1	1	1.5	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit, Außenstelle Brüssel
B 6.....	1	1	1.8	Weltbank
A 16.....	1	1		
A 14.....	1	1		
B 3.....	1	1	1.11	Asiatische Entwicklungsbank, Manila
A 16.....	1	1	1.12	Afrikanische Entwicklungsbank, Abidjan
A 15.....	1	1	1.13	Interamerikanische Entwicklungsbank, Washington/Santiago de Chile
B 3.....	1	1	1.14	Internationaler Währungsfonds (IWF)
A 15.....	1	1		
A 15.....	1	1	1.15	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)
A 16.....	1	-	1.16	UN Centre für Science and Technology for Development, New York
A 15.....	-	1		
B 6.....	1	1	1.17	Internationaler Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung (IFAD), Rom
A 15.....	1	1	1.18	Stiftung für wirtschaftliche Entwicklung und berufliche Qualifizierung
A 15.....	2	1	1.19	EU-Kommission
A 15.....	1	1	1.20	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 13 g.....	-	1	1.21	Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft (DEG) GmbH
A 13 g.....	1	1	1.23	Hanns-Seidel-Stiftung
A 11.....	1	1	1.24	Heinrich-Böll-Stiftung
Zusammen	32	32		
2. Langfristige Beurlaubung				
gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV				
A 15.....	6	6	2.1	
A 13 g.....	3	1		
A 12.....	-	2		
A 11.....	2	3		
A 10.....	1	1		
A 7.....	1	1		
Zusammen	13	14		
3. Sonstige				
Bundeskanzleramt				
A 15.....	1	1	3.1	
A 13 g.....	1	1		

**2301
Bundesministerium**

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

A 15.....	3	3	3.2	Beurlaubung wegen Wahrnehmung von im dienstlichen Interesse des Bundes liegenden Ko-ordinierungs-, Evaluierungs- und ähnlicher Aufgaben in Entwicklungsländern
A 14.....	7	7		
A 13 g.....	4	4		
A 12.....	2	2		
A 11.....	2	2		
Zusammen	20	20		
Insgesamt.....	65	66		

Zu Tit. 425 01

I a	-	1	1.3	1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: Welternährungsprogramm der Vereinten Nationen
I a	1	1	1.4	Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft (DEG) GmbH
I b	2	2	1.5	Weltbank
I a	1	1	1.6	EU-Kommission
VI b.....	1	1	1.7	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
Zusammen	5	6		

AT (B 3).....	1	1	2.1	2. Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
I a	1	1		
I b	3	2		
III	1	1		
IV a.....	-	1		
V b.....	1	-		
VI b.....	3	3		
VII.....	3	3		
VII-IX b.....	6	6,5		
Zusammen	19	18,5		

I b	1	1	3.1	3. Sonstige Bundeskanzleramt
Insgesamt.....	25	25,5		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

B 3	1		1. Beurlaubung Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
A 15	1		EU-Kommission
A 13 g.....	2		gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrlV
A 16	1		2. Anpassungen aus Bes.-Gr. A 15 nach Bes.-Gr. A 16
A 15		1	UN Centre für Science and Technology for Development, New York
A 15		1	3. Beendigung der Beurlaubung Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
A 13 g.....		1	Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft (DEG) GmbH
A 12		2	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrlV
A 11		1	
Zusammen	5	6	

Zu Tit. 425 01

I b.....	1		1. Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
V b.....	1		
I a.....		1	2. Beendigung der Beurlaubung Welternährungsprogramm der Vereinten Nationen
IV a.....		1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VII-IX b.....		0,5	
Zusammen	2	2,5	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

			kw		
			2.	kw 31.12.2000	
A 16.....	-	1	2.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
A 15.....	-	3			
A 14.....	-	1			
A 13 g.....	-	1			
A 13 g.....	-	2	2.2	ehemalige Vorprüfung	Wirksamwerden des Vermerks
A 12.....	-	1			
A 9 m+Z.....	-	1			
			3.	kw mit Wegfall der Aufgabe	
			3.1	-	
A 15.....	1	1	3.1.1	Koordinator für das Europäische Freiwilligenprogramm des DED	-
			4.	kw	
A 15.....	1	1	4.1	- nach Rückkehr des abgeordneten Beamten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle sei- ner Besoldungsgruppe oder mit Versetzung des Beamten oder seinem Ausscheiden aus dem Dienst	-
A 14.....	1	1			
A 13 h.....	-	1			Wirksamwerden des Vermerks
B 3.....	2	-	4.2	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Planstelle
A 15.....	3	3			-
A 14.....	1	1			
A 13 h.....	1	1			
A 11.....	10	10			
A 4.....	0,5	0,5			
			5.	kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers	
A 10.....	1	1	5.1	-	-
A 6 e.....	1	1	5.2	spätestens 31.12.2005	-
A 5.....	2	2			
A 10.....	1	1	6.1	kw 31.12.2001 ehemalige Vorprüfung	-
A 13 g.....	2	-	7.1	kw 31.12.2004 -	Neue Planstelle
Zusammen	27,5	34,5			

Zu Tit. 425 01

			kw		
			2.	kw 31.12.2000	
I a.....	-	2	2.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
			3.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
V c.....	1	1	3.1	spätestens 31.12.2005	-
VII-IX b.....	1	1			
			4.	kw	
II a.....	2	2	4.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	-
IV b.....	1	1			
V b.....	1	-			Neue Stelle
VII.....	2	1			
VII-IX b.....	1	1			
			5.	kw 31.12.2004	
VII-IX b.....	1	-	5.1	-	Aufnahme des Vermerks
Zusammen	10	9			

Zu Tit. 426 01

			kw		
			1.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
Arbeiter.....	1	1	1.1	spätestens 31.12.2005	-

2301
Bundesministerium

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Arbeiter	2	-	2. 2.1	kw mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
Zusammen	3	1			

Tgr. 06 - Ausgaben im Zusammenhang mit dem Ausbau der Bundesstadt Bonn zu einem Zentrum für internationale Zusammenarbeit (ZIZ)

Planstellen-/Stellenübersicht									Bewilligte Leerstellen				
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2001	2000	Ist-Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2001	2000		
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen					
				ohne ku/kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken								
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	10	11

Titel 422 61

Beamte

A 5..... 1 1 1 - - - - - - - - - - - -

Titel 426 61 - Erläuterung

Arbeiter..... 2 2 1 - - - - - - - - - - - -

2303

Abwicklung Bundesstelle für Entwicklungshilfe

**Zu Tit. 422 01
Zu Leerstellen**

Die Leerstellen sind nicht an die Person gebunden. Sie sind nur für Beamte bestimmt, die im Zeitpunkt des Übergangs der Aufgaben der Bundesstelle für Entwicklungshilfe auf die Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH nach den Beurlaubungs-

richtlinien zur Übernahme von Aufgaben der Entwicklungshilfe (GMBI. 1964, S. 335 und 1967, S. 468) zur GTZ beurlaubt worden sind.

Beim Ausscheiden eines Leerstelleninhabers aus einem Beförderungssamt kann auch eine Leerstelle einer niedrigeren Besoldungsgruppe derselben Laufbahn in Abgang gestellt werden.

Zu Tit. 425 01

Die Stellen dürfen nur für die Angestellten in Anspruch genommen werden, die im Zeitpunkt des Übergangs der Aufgaben der Bundesstelle für Entwicklungshilfe auf die Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH zur GTZ übertariflich unter Fortzahlung der Bezüge bzw. für eine Tä-

tigkeit in Entwicklungsländern unter Fortfall der Bezüge beurlaubt worden sind.

Die ihnen von der GTZ gezahlte Vergütung gilt in Höhe der vom Bund nach dem BAT geschuldeten Vergütung als vom BMZ bezahlt.

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2001	2000	Ist- Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2001	2000
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke + -	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken + -				+ -		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Titel 425 01 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

I b	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
II a	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a T	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a	4	5	4	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
IV b	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	17	19	17	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

Zu Verg.-Gr. VII-IX b: Nur für Schreib- und Fernschreibdienst.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

A 16	2	2	1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
A 15	3	3	1.1	
A 14	2	3		
A 13 g	1	1		
A 12	1	1		
A 11	3	4		
A 9 m	1	1		
Zusammen	13	15		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

A 14		1	1. Beendigung der Beurlaubung Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
A 11		1	
Zusammen		2	

Abwicklung Bundesstelle für Entwicklungshilfe

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 425 01

			kw		
			1.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
			1.1	-	
I b	-	1	1.1.1	oder bei Aufhebung der Beurlaubung	Wirksamwerden des Vermerks
II a	2	2			-
II a T	2	2			
IV a	4	5			Wirksamwerden des Vermerks
IV b	3	3			-
V b	1	1			
V c	1	1			
VI b	2	2			
VII-IX b	2	2			
Zusammen	17	19			

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 23
Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den in dem Kapitel ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B11	2301	Staatssekretär/Staatssekretärin
B9	2301	Ministerialdirektor/Ministerialdirektorin
B6	2301	Ministerialdirigent/Ministerialdirigentin
B3	2301	Ministerialrat/Ministerialrätin
A 16	2301	Ministerialrat/Ministerialrätin
A 15	2301	Direktor/Direktorin
A 14	2301	Oberrat/Oberrätin
A 13 h	2301	Rat/Rätin
A 13 g	2301	Oberamtsrat/Oberamtsrätin
A 12	2301	Amtsrat/Amtsärztin
A 11	2301	Amtmann/Amtfrau
A 10	2301	Oberinspektor/Oberinspektorin
A 9 g	2301	Inspektor/Inspektorin
A 9 m+Z	2301	Amtsinspektor/Amtsinspektorin
A 9 m	2301	Amtsinspektor/Amtsinspektorin
A 8	2301	Hauptsekretär/Hauptsekretärin
A 7	2301	Obersekretär/Obersekretärin
A 6 m	2301	Sekretär/Sekretärin
A 6 e	2301	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin
A 5	2301, 2302	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin
A 4	2301	Amtsmeister/Amtsmeisterin
A 2/3	2301	Oberamtsgehilfe/Hauptamtsgehilfe/Oberamtsgehilfin / Hauptamtsgehilfin

**Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger des Kap. 2302**

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Zuwendungsempfänger
1	2	3

Tgr. 04 Institutionelle Förderung von Einrichtungen der Entwicklungszusammenarbeit

685 40	1.1	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH (DIE), Bonn
685 40	1.2	Deutsche Stiftung für internationale Entwicklung (DSE), Bonn
685 40	1.3	Carl Duisberg Gesellschaft e.V. (CDG), Köln
685 40	1.5	Deutsche Welle - Zentrum für Hörfunk- und Fernsehfortbildung
686 40		Deutscher Entwicklungsdienst GmbH (DED), Bonn (gegenüber Vorjahr entfallen)
687 40		Deutscher Entwicklungsdienst GmbH (DED), Bonn

Anlage zu Kap. 2302
Zuwendungsempfänger

Tgr. 04 - Institutionelle Förderung von Einrichtungen der Entwicklungszusammenarbeit

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren be- fristeten Arbeitsverträgen		Soll 2001	Soll 2000
	Tit. 422 .1,425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2001	Soll 2000	besetzt am 1. Juni 2000	Soll 2001	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2000			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 685 40

1.1 Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH (DIE), Bonn

Außertarifliche Angestellte

S (B 3).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
--------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Tarifliche Angestellte

I	8	6	6	-	-	-	-	1	1
I a	6	6	6	-	-	-	-	2	2
I b	10	10	10	-	-	-	-	1	1
II a	3	1	1	-	-	-	-	-	-
IV a	1	1	1	-	-	-	-	-	-
IV b	3,5	3	3,5	-	-	-	-	-	-
V b	1	1	1	-	-	-	-	-	-
V c	1	1	1	-	-	-	-	-	-
VI b	4,5	4,5	4,5	-	-	-	-	-	-
VII	3	3	3	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	1	1	1	-	-	-	-	-	-
VIII	3	3	3	-	-	-	-	-	-

Zusammen	46	41,5	42	-	-	-	-	4	4
----------------	----	------	----	---	---	---	---	---	---

Arbeiter	1	1	1	-	-	-	-	-	-
-----------------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Insgesamt.....	47	42,5	43	-	-	-	-	4	4
----------------	----	------	----	---	---	---	---	---	---

1.2 Deutsche Stiftung für internationale Entwicklung (DSE), Bonn

Außertarifliche Angestellte

S (B 5).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
--------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Tarifliche Angestellte

I	8	8	6	-	-	-	-	-	-
I a	11	12	11	-	-	-	-	-	-
I b	32	32	32	-	-	1	1	-	-
II a	44,5	42	42	-	-	0,7	0,7	-	-
III	22,7	24	19,5	-	-	-	-	-	-
IV a	18	19	19	-	-	-	-	-	-
IV b	17,5	17,5	17	-	-	1	1	-	-
V b	49,5	41	40,5	-	-	0,7	0,7	-	-
V c	51,5	52,5	52,5	-	-	-	-	-	-
VI b	32	32	28,2	-	-	-	-	-	-
VII	31,5	29	27,5	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	13,2	14,2	14,5	-	-	-	-	-	-
VIII	9	8,5	8,5	-	-	-	-	-	-
IX b	6,5	6,5	6,5	-	-	-	-	-	-
X	7	7	6	-	-	-	-	-	-

Zusammen	355	346,2	331,7	-	-	3,5	3,5	-	-
----------------	-----	-------	-------	---	---	-----	-----	---	---

Arbeiter	29	25,5	22,5	-	-	-	-	-	-
-----------------------	----	------	------	---	---	---	---	---	---

Insgesamt.....	384	371,7	354,2	-	-	3,5	3,5	-	-
----------------	-----	-------	-------	---	---	-----	-----	---	---

Auszubildende (Angestellte).....	6	6	2	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

1.3 Carl Duisberg Gesellschaft e.V. (CDG), Köln

Außertarifliche Angestellte

S (B 5).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
--------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

S (B 3).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
--------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2001	Soll 2000
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)				
	Soll 2001	Soll 2000	besetzt am 1. Juni 2000	Soll 2001	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2000			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Tarifliche Angestellte

I	4	4	4	-	-	-	-	-	-
I a	10	10	10	2	2	-	-	2	1
I b	28	28	28	4	4	-	-	1	1
II a	22,5	22	22	5	5	3	3	-	1
III	7	7	7	6	5	2	2	-	-
IV a	25,7	25,7	25,7	5,7	5,7	-	1	-	-
IV b	11,5	12,5	12,5	7	7	3	3	1	1
V b	27,5	25,5	25,5	10	10	4,5	4,5	-	-
V c	54	54	54	14,5	14,5	4	4	-	-
VI b	49	50	50	6,5	6,5	1,5	1,5	-	-
VII	20	18	18	1	1	-	-	-	-
VIII	2	1	1	-	-	-	-	-	-
Zusammen	263,2	259,7	259,7	61,7	60,7	18	19	4	4
Arbeiter	15	15	15	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	278,2	274,7	274,7	61,7	60,7	18	19	4	4
Auszubildende (Angestellte)	32	32	32	-	-	-	-	-	-

1.5 Deutsche Welle - Zentrum für Hörfunk- und Fernsehfortbildung

Außertarifliche Angestellte

Gruppe I	2	2	2	-	-	-	-	-	-
Gruppe II	5	6	6	-	-	-	-	-	-
Gruppe III	8	7	7	-	-	-	-	-	-
Gruppe IV	3	3	3	-	-	-	-	-	-
Gruppe V	3	4	3	-	-	-	-	-	-
Gruppe VI	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Gruppe VII	1	1	1	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	23	23	23	-	-	-	-	-	-

Zu Titel 686 40

Deutscher Entwicklungsdienst GmbH (DED), Bonn (gegenüber Vorjahr entfallen)

Inland

Außertarifliche Angestellte

S (B 5)	-	1	1	-	-	-	-	-	-
---------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Tarifliche Angestellte

I	-	3	3	-	-	-	-	-	-
I a	-	4	4	-	-	-	-	-	-
I b	-	14	14	-	-	-	-	-	-
II a	-	16,5	16,5	-	-	-	-	-	-
III	-	23	23	-	-	-	-	-	-
IV a	-	22	22	-	-	-	-	-	-
IV b	-	4	4	-	-	-	-	-	-
V b	-	14	14	-	-	-	-	-	-
V c	-	6	6	-	-	-	-	-	-
VI b	-	13	13	-	-	-	-	-	-
VII	-	6,5	6,5	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	-	3	3	-	-	-	-	-	-
VIII	-	6	6	-	-	-	-	-	-
IX b	-	3	3	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	139	139	-	-	-	-	-	-
Arbeiter	-	5	5	-	-	-	-	-	-
Zusammen (Inland)	-	144	144	-	-	-	-	-	-

Ausland

Tarifliche Angestellte

II a	-	33	33	-	-	-	-	-	-
IV b	-	22	19	-	-	-	-	-	-
Zusammen (Ausland)	-	55	52	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	199	196	-	-	-	-	-	-

**Anlage zu Kap. 2302
Zuwendungsempfänger**

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren be- fristeten Arbeitsverträgen		Soll 2001	Soll 2000
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2001	Soll 2000	besetzt am 1. Juni 2000	Soll 2001	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2000			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 687 40

Deutscher Entwicklungsdienst GmbH (DED), Bonn

Inland

Außertarifliche Angestellte

S (B 5).....	1	-	1	-	-	-	-	-	-
--------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Tarifliche Angestellte

I	3	-	3	-	-	-	-	-	-
I a	4	-	4	-	-	-	-	-	-
I b	14	-	14	-	-	-	-	-	-
II a	17,5	-	16,5	-	-	-	-	-	-
III	22	-	23	-	-	-	-	-	-
IV a	22	-	22	-	-	-	-	-	-
IV b	5	-	4	-	-	-	-	-	-
V b	16	-	14	-	-	-	-	-	-
V c	6	-	6	-	-	-	-	-	-
VI b	12,5	-	13	-	-	-	-	-	-
VII	6,5	-	6,5	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	3	-	3	-	-	-	-	-	-
VIII	6	-	6	-	-	-	-	-	-
IX b	3	-	3	-	-	-	-	-	-

Zusammen	141,5	-	139	-	-	-	-	-	-
----------------	-------	---	-----	---	---	---	---	---	---

Arbeiter.....	7	-	5	-	-	-	-	-	-
---------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Zusammen (Inland)	148,5	-	144	-	-	-	-	-	-
-------------------------	-------	---	-----	---	---	---	---	---	---

Ausland

Tarifliche Angestellte

II a	33	-	32	-	-	-	-	-	-
IV b	22	-	19	-	-	-	-	-	-

Zusammen (Ausland).....	55	-	51	-	-	-	-	-	-
-------------------------	----	---	----	---	---	---	---	---	---

Insgesamt.....	203,5	-	195	-	-	-	-	-	-
----------------	-------	---	-----	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Tit. 685 40 1.1

Zu Spalte 2:

1. Davon 4 Ersatzstellen (als Ersatz für Altersteilzeitbeschäftigte: 2 I, 2 II a)
2. Zu Verg.-Gr. VII-IX b: Nur für Schreib- und Fernschreibdienst.

Zu Tit. 685 40 1.2

Zu Spalte 2:

1. Davon 15,5 Ersatzstellen (als Ersatz für Altersteilzeitbeschäftigte: 3,5 II a, 8,5 V b, 2,5 VII, 1 VIII)
2. Zu Verg.-Gr. VII-IX b: Nur für Schreib- und Fernschreibdienst.

nachrichtlich:

Anzahl der im Haushaltsjahr 1999 tatsächlich eingesetzten Aushilfskräfte - umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr - mit Verträgen bis zu 18 Monaten (Tit. 427 01): 8 Angestellte

Zu Tit. 685 40 1.3

Zu Spalte 2:

Davon 7,5 Ersatzstellen (als Ersatz für Altersteilzeitbeschäftigte: 1,5 II a, 2 V b, 2 VII, 1 VIII, 1 Arbeiter)

nachrichtlich:

Anzahl der im Haushaltsjahr 1999 tatsächlich eingesetzten Aushilfskräfte - umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr - mit Verträgen bis zu 18 Monaten (Tit. 427 01): 11 Angestellte

Zu Tit. 685 40 1.5

Zu Spalte 1:

Vergütungsgruppen gem. Tarifvertrag der Deutschen Welle.

Zu Tit. 687 40

Zu Spalte 2:

1. Davon 7 Ersatzstellen (als Ersatz für Altersteilzeitbeschäftigte: 2 II a, 1 IV b, 3 V b, 1 Arbeiter)
2. Zu Verg.-Gr. VII-IX b: Nur für Schreib- und Fernschreibdienst

nachrichtlich:

Anzahl der im Haushaltsjahr 1999 tatsächlich eingesetzten Aushilfskräfte - umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr - mit Verträgen bis zu 18 Monaten (Tit. 427 01): 18 Angestellte.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 685 40 1.1

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
I	1	1	1.1	Wahrnehmung von Beratungsaufgaben in Entwicklungsländern
I a	2	2		
Zusammen	3	3		
			2.	Langfristige Beurlaubung
I b	1	1	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
Insgesamt	4	4		

Zu Titel 685 40 1.3

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
I b	1	1	1.1	Centrum für internationale Migration und Entwicklung (CIM)
I a	1	-	1.2	Deutscher Entwicklungsdienst (DED) GmbH
II a	-	1		
IV b	1	1		
I a	1	1	1.3	Deutsche Welthungerhilfe e.V., Bonn
Zusammen	4	4		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Titel 685 40 1.1

				kw	
			2.	kw	
IV b	0,5	-	2.1	-	Neue Stelle
VII-IX b	0,5	0,5			-
I	2	-	2.2	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
II a	2	-			
Zusammen	5	0,5			

Zu Titel 685 40 1.2

				ku	
			1.	ku mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
V b	1,5	1,5	1.1	in Verg.-Gr. V c	-
I a	1	1	1.2	in Verg.-Gr. I b	-
II a	1	1	1.3	in Verg.-Gr. IV a	-
III	1	1			
IV a	1	1	1.4	in Verg.-Gr. VI b	-
V c	1	1	1.5	in Verg.-Gr. VIII	-
			2.	ku	
II a	3	3	2.1	in Verg.-Gr. III	-
Zusammen	9,5	9,5			

**Anlage zu Kap. 2302
Zuwendungsempfänger**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

kw

			2.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
II a	1	1	2.1	-	-
III	2	2			
IV a	1	1			
X	2	2			
Arbeiter	4	-			Aufnahme des Vermerks
			3.	kw	
III	0,7	2	3.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
II a	3,5	-	3.2	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
V b	8,5	-			
VII	2,5	-			
VIII	1	-			
			4.	kw 31.12.2000	
I a	-	1	4.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
II a	-	1			
IV a	-	1			
V c	-	1			
VII-IX b	-	1			
VIII	-	0,5			
Arbeiter	-	0,5			
			5.	kw 31.12.2001	
I a	1	-	5.1	-	Aufnahme des Vermerks
I b	0,5	-			
III	0,5	-			
V b	1	-			
V c	1	-			
VI b	0,5	-			
VII	1	-			
Arbeiter	0,5	-			
Zusammen	32,2	14			

Zu Titel 685 40 1.3

kw

			2.	kw 31.12.2000	
II a	-	1	2.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
IV b	-	1			
VI b	-	1			
Arbeiter	-	1			
			3.	kw 31.12.2001	
S (B 3)	1	-	3.1	-	Aufnahme des Vermerks
V b	1	-			
VI b	1	-			
Arbeiter	1	-			
			4.	kw	
II a	1,5	-	4.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
V b	2	-			
VII	2	-			
VIII	1	-			
Arbeiter	1	-			
Zusammen	11,5	4			

Zu Titel 685 40 1.5

ku

			1.	ku	
Gruppe II	-	1	1.1	in Verg.-Gr. Gruppe III	Wirksamwerden des Vermerks
Gruppe IV	1	1	1.2	in Verg.-Gr. Gruppe V	-
Gruppe V	-	1	1.3	in Verg.-Gr. Gruppe VII	Wegfall des Vermerks
Zusammen	1	3			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Titel 686 40

			kw		
			2.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers (Inland)	
V b.....	-	2	2.1	-	Umsetzung der Stelle, Wirksamwerden des Vermerks
III	-	1	3. 3.1	kw (Inland) -	Umsetzung der Stelle
II a	-	1	4. 4.1	kw 31.12.2000 (Inland) -	Wirksamwerden des Vermerks
III	-	1			
VI b.....	-	0,5			
Arbeiter.....	-	0,5			
Zusammen	-	6			

Zu Titel 687 40

			kw		
			1.	kw 31.12.2001 (Inland)	
II a	1	-	1.1	-	Aufnahme des Vermerks
V b.....	1	-			
VI b.....	0,5	-			
IX b.....	0,5	-			
			2.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers (Inland)	
V b.....	1	-	2.1	-	Umsetzung der Stelle
Arbeiter.....	1,5	-			Aufnahme des Vermerks
III	1	-	3. 3.1	kw (Inland) -	Umsetzung der Stelle
II a	2	-	3.2	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
IV b.....	1	-			
V b.....	3	-			
Arbeiter.....	1	-			
Zusammen	13,5	-			

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2001

Einzelplan 30

Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Bildung und Forschung

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
	Haushaltsvermerk.....	2
30 01	Bundesministerium	3
30 02	Allgemeine Forschungsförderung und Bildungsplanung.....	14
	Anlage zu Kap. 3002 - Wirtschaftspläne.....	26
30 03	Berufliche Bildung und Maßnahmen der Weiterbildung	28
	Anlage zu Kap. 3003 - Wirtschaftspläne.....	34
30 04	Hochschulen, Wissenschaft und Ausbildungsförderung	36
30 05	Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung, Gesundheitsforschung, Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung	44
30 06	Informationstechnik, Biotechnologie, Weltraumforschung und -technik und sonstige Technologiebereiche	57
30 07	Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen.....	73
	Anlage zu Kap. 3007 - Wirtschaftspläne.....	90
30 08	Weltraumforschung und -technik.....	101
30 11	Deutsches Historisches Institut in Rom	102
30 12	Deutsches Historisches Institut in Paris.....	108
30 13	Kunsthistorisches Institut in Florenz.....	113
	Abschluss	118
	Übersichten:	
	1. Verpflichtungsermächtigungen.....	119
	2. Projektträger und Projektbegleiter des BMBF	126
	Personalhaushalt	127

Vorwort

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Bildung und Forschung umfaßt im Rahmen der Zuständigkeit des Bundes folgende Aufgabengebiete:

1. Allgemeine Forschungsförderung und Bildungsplanung;
2. Berufliche Bildung und Maßnahmen der Weiterbildung;
3. Hochschulen, Wissenschaft und Ausbildungsförderung;
4. **Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung, Gesundheitsforschung**, naturwissenschaftliche Grundlagenforschung;
5. Informationstechnik, Biotechnologie, **Weltraumforschung und -technik** und sonstige Technologiebereiche.

Die Förderung im Rahmen der o.a. Aufgabengebiete erstreckt sich auch auf Maßnahmen zur Umsetzung der Forschungs- und Entwicklungsergebnisse in die Praxis, um in Form von Modellversuchen, Prototyp- und Demonstrations-Anlagen bzw. -Vorhaben forschungs- und entwicklungsrelevante Erfahrungen zu sammeln (Innovation), auf Untersuchungen von FuE-Aspekten zu technischen Regeln, Normen und Standards, auf die Beschäftigung junger Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mit neuen Schlüsseltechnologien in ausgewählten in- und ausländischen Forschungsinstituten, auf Projekte der internationalen Zusammenarbeit und des Technologietransfers in Entwicklungsländer sowie auf Vorhaben, die Gegenstand einer technologischen Zusammenarbeit im Rahmen der Beschlüsse des Rats der Europäischen Gemeinschaften sind. Dabei ist verstärkt auf die Gleichstellung von Frauen in Bildung und Forschung hinzuwirken.

In geeigneten Bereichen werden Leitprojekte als ein neues Element der staatlichen Forschungsförderung mit mittelfristigem Zeithorizont durchgeführt. Unternehmen, Hochschulen und öffentlich geförderte Forschungseinrichtungen arbeiten in Netzwerken zusammen an der Lösung von Forschungsaufgaben. Innovationsträchtige Forschungsergebnisse werden so schon im Prozeß ihrer Entstehung erkannt und früh einer Umsetzung zugeführt. In Leitprojekten werden Kompetenzvorsprünge im internationalen Maßstab angestrebt.

Aus den für die Projektförderung veranschlagten Mitteln dürfen ferner Ausgaben für vorbereitende und begleitende Studien und Gutachten, für den wissenschaftlichen Erfahrungsaustausch im nationalen und internationalen Rahmen **sowie für die Erstattung von Aufwendungen für Koordinierungsmaßnahmen im Rahmen der Bewerbung um Fördermittel aus dem 5. Rahmenprogramm Forschung der EU** geleistet werden. Bei den - in der Regel nicht rückzahlbaren - Zuwendungen für FuE-Projekte in der gewerblichen Wirtschaft wird eine angemessene Eigenbeteiligung - grundsätzlich mindestens 50 v.H. - vorausgesetzt.

Bei der Durchführung umfangreicher Vorhaben oder Programme bedient sich das Ministerium der Hilfe von Projektträgern oder Projektbegleitern. Die Kosten hierfür sind bei den jeweiligen Fachtiteln mitveranschlagt.

Das Bundesministerium wird vom Beirat für Ausbildungsförderung, vom Beirat für die Begabtenförderung berufliche Bildung sowie von den nach den Beratungsgrundsätzen berufenen und aus dem Beratungsplan ersichtlichen Ausschüssen beraten.

Das Bundesministerium (Kap. 3001) gliedert sich in eine Zentral- und Grundsatzabteilung und in die folgenden sechs Fachabteilungen:

- Abteilung 1 Europäische und internationale Zusammenarbeit,
- Abteilung 2 Allgemeine Bildung; Berufliche Bildung,
- Abteilung 3 Hochschulen,
- Abteilung 4 Forschung; Umwelt,
- Abteilung 5 Neue Technologien, Informationstechnologie,
- Abteilung 6 Gesundheit, Biowissenschaften; Verkehr, Raumfahrt

Darüber hinaus unterhält das Bundesministerium für Bildung und Forschung einen zweiten Dienstsitz in Berlin.

Zum Geschäftsbereich des Ministeriums gehören das Bundesinstitut für Berufsbildung in Bonn (in Kap. 3003), die Deutschen Historischen Institute in Rom (Kap. 3011) und in Paris (Kap. 3012) sowie das Kunsthistorische Institut in Florenz (Kap. 3013).

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2001 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluss die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamten und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3332 veranschlagt sind.

Haushaltsvermerk - Ausgaben

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 3001 Tit. 282 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesministerium

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -011	Vermischte Einnahmen	80 000 [40 903]	90 000 [46 016]	66 412 [33 956]
----------------	----------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Die Einnahmen sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt. Es handelt sich insbesondere um Einnahmen aus der Investitionszulagen-Rückvergütung, der Abrechnung von Zuschüssen, Stundungs- und Verzugszinsen sowie der Beteili-

gung an Lizenzeinnahmen aus der Projektförderung des BMBF (ausgenommen Kap. 3004 Tit. 162 11).

Hier werden auch Erlöse aus Filmverleih und aus der Veräußerung von Ausstellungsgegenständen vereinnahmt, die durch Ausgaben bei Tit. 542 01 angeschafft worden sind.

124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	-	-	-
----------------	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 5 - Satz 1 - BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass die bundeseigenen Forschungsschiffe "Polarstern", "Uthörn", "Mya", "Heincke" und "Aade" der Stiftung "Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung" (AWI) in Bremerhaven (vgl. Kap. 3007 Tit. 685 13 und 894 13) unentgeltlich zur Nutzung überlassen bzw. bei Einsatzfahrten von den Hochschulen sowie vom Bund mitfinanzierten For-

schungseinrichtungen unentgeltlich mitgenutzt werden.

2. Nach § 63 Abs. 5 - Satz 1 - BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass das bundeseigene Grundstück Villa Vigoni in Loveno di Menaggio am Comer See (Italien) dem Verein "Villa Vigoni e.V." unentgeltlich zur Nutzung überlassen wird.

132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	25 [13]	71 [36]	65 [33]
----------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen

Erlös aus der Veräußerung von 5 auszusondernden Personenkraftwagen.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
3001	113 01	10	4

133 01 -168	Einnahmen aus dem betrieblichen Übergang der DARA in das DLR	-	-	-
----------------	--	---	---	---

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: **Kap. 3006 Tit. 683 35** Nr. 6.2 der Erläuterungen.

Übrige Einnahmen

162 02 -178	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	7 000 [3 579]	8 000 [4 090]	6 918 [3 537]
----------------	---------------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Die Einnahmen sind hier zentral für den gesamten Einzelplan (ausgenommen Kap. 3004 Tit. 162 11 und 162 31) veranschlagt.

Bei diesem Titel sind alle Zinsen mit Ausnahme von Stundungs- und Verzugszinsen aus Zuwendungen (Tit. 119 99 und Kap. 3004 Tit. 162 11) zu vereinnahmen.

**3001
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

182 02 -178	Tilgung von Darlehen, Hypotheken und dergleichen	10 [5]	300 [153]	21 [11]
-----------------------	--	-----------	--------------	------------

Erläuterungen

Die Einnahmen sind hier zentral für den gesamten Einzelplan (ausgenommen Kap. 3004 Tit. 182 11 und 182 31) veranschlagt.

Bei diesem Titel sind auch Rückzahlungen zu vereinnahmen, die von den Empfängern bedingt rückzahlbarer Zuwendungen geleistet werden.

282 01 -011	Einnahmen aus Spenden	- [-]	- [-]	- [-]
-----------------------	-----------------------	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Einzelplan 30, soweit die Titel nach der Bestimmung der Spender in Betracht kommen.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2001.

Personalausgaben

F 421 01 -011	Bezüge der Bundesministerin und des Parlamentarischen Staatssekretärs	564 [288]	556 [284]	748 [382]
-------------------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Amtsgehalt und Ortszuschlag nach dem Bundesministerge- setz und nach dem ParlStG einschl. jährlicher Sonderzu- wendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen.....	551
2. Dienstaufwandsentschädigungen	13
Zusammen.....	564

Dienstaufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	51 370 [26 265]	52 389 [26 786]	52 418 [26 801]
-------------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beru- hender Zulagen und Leistungen.....	50 580
2. Auslandsbezüge.....	720
3. Aufwandsentschädigungen	70
Zusammen.....	51 370

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	2 100 [1 074]	2 117 [1 082]	1 190 [608]
-------------------------	--	------------------	------------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beru- hender Zulagen und Leistungen.....	1 881
2. Auslandsbezüge.....	200

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 422 02

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

3. Aufwandsentschädigungen 19

Zusammen 2 100

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	68
		[-]	[-]	[35]

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	32 480	32 342	31 636
		[16 607]	[16 536]	[16 175]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der

- außertariflichen Angestellten 1 680

- tariflichen Angestellten 30 089

- Auszubildenden 710

2. Aufwandsentschädigungen 1

3. Sonstige Leistungen -

Zusammen 32 480

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	4 330	4 330	4 014
		[2 214]	[2 214]	[2 052]

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 01 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	5 200	4 950	5 229
		[2 659]	[2 531]	[2 674]

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen auch für Vergütungen für bis zu 35 Personalaushilfen geleistet werden, die von Forschungseinrichtungen, forschungsfördernden Einrichtungen, Unternehmen der Wirtschaft und anderen Einrichtungen zum BMBF auf Zeit - auch über 18 Monate hinaus - abgestellt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2

Die Ausgaben sind vorgesehen für Vergütungen der auf Zeitvertragsbasis beschäftigten oder auf Zeit abgestellten

1. Aushilfsangestellten und -arbeiter zur Überwindung von Arbeitsengpässen im allgemeinen Geschäftsbetrieb 400

2. bis zu 35 Personalaushilfen aus Forschungseinrichtungen, forschungsfördernden Einrichtungen, Unternehmen der Wirtschaft und anderen Einrichtungen 4 250

Durch die vorübergehende Beschäftigung von Personal der Forschungseinrichtungen soll das gegenseitige Verständnis verbessert und die Gewinnung qualifizierter Mitarbeiter erleichtert werden.

3. Aushilfsangestellten und -arbeiter aus Anlaß des vollen Dienstbetriebs im 2. Dienstsitz in Berlin 550

Zusammen 5 200

Ausgaben dürfen auch für Erstattungen der Vergütungen und Löhne von Aushilfskräften aus Einrichtungen geleistet werden, die den BAT anwenden.

**3001
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 441 01 Beihilfen aufgrund der Beihilfenvorschriften 3 294 3 433 3 272
 -940 [1 684] [1 755] [1 673]

Erläuterungen
 Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 443 01 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unter- 29 19 26
 -940 [15] [10] [13]

Erläuterungen
 Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Bezeichnung	1 000 DM
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	22
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen.....	2
3. Reisebeihilfen für Auslands- und andere Beamte gemäß der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften aus Anlaß von Reisen in Krankheits- und Todesfällen	1
4. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen.....	1
5. Unterstützungen	1
6. Leistungen des Arbeitgebers nach § 17 Sozialgesetzbuch (SGB) V.....	2
Zusammen.....	29

F 443 02 Inanspruchnahme von überbetrieblichen betriebsärztlichen und 76 76 55
 -254 [39] [39] [28]
 sicherheitstechnischen Diensten sowie von Betriebsärzten,
 -ärztinnen und Fachkräften für Arbeitssicherheit (als freie Mit-
 arbeiter)

Erläuterungen
 Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskosten- 1 400 2 150 1 113
 -940 [716] [1 099] [569]
 vergütungen

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld.....	700
2. Umzugskostenvergütungen.....	700
Zusammen.....	1 400

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstat- 3 267 1 420 1 413
 -011 [1 670] [726] [722]
 tungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsge-
 genstände

Haushaltsvermerk
**Einnahmen aus dem Verkauf von Kunstgegenständen fließen den
 Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf.....	1 270
2. Kommunikation.....	1 427
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, son- stige Gebrauchsgegenstände	570
Zusammen.....	3 267

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 511 01

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei				
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)	
3001	513 01	1 427	1 176	
3001	515 01	570	528	

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. -011	210 [107]	210 [107]	203 [104]
---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Haltung von Fahrzeugen.....	205
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	5
Zusammen.....	210

Bezeichnung	Soll 2001	Soll 2000
Pkw	19	19
davon personengebunden	3	3
Kleinbus	3	3
Kleintransporter	1	1
Zusammen	23	23

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei				
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)	
3001	516 01	30	16	

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume -011	2 000 [1 023]	2 550 [1 304]	1 535 [785]
--	------------------	------------------	----------------

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 37 560 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	130
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	150
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	800
4. Privater Dienstleister	160
5. Sonstiges.....	760
Zusammen.....	2 000

Die Ausgaben für die Bewirtschaftung der technischen Versorgungsanlagen und der Gemeinschaftsanlagen in den verwaltungseigenen Gebäuden in Bonn, Heinemannstraße, sind im Epl. 12 des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Wohnungswesen veranschlagt.

F 518 01 Mieten und Pachten -011	450 [230]	1 580 [808]	1 336 [683]
--	--------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	120
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	330
Zusammen.....	450

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen -011	495 [253]	495 [253]	335 [171]
--	--------------	--------------	--------------

F 525 01 Aus- und Fortbildung -011	155 [79]	110 [56]	108 [55]
--	-------------	-------------	-------------

**3001
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 526 01 Gerichts- und ähnliche Kosten 66 66 97
 -011 [34] [34] [50]

Erläuterungen
 Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 526 02 Sachverständige 210 210 253
 -011 [107] [107] [129]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Entsendung von Sachverständigen zu wissenschaftlichen Tagungen, Sitzungen und Besprechungen	80
2. Gutachten zur Erfolgskontrolle (Prognose, laufende Kontrolle und abschließende Bewertung) sowie für Kosten-Nutzen-Analysen	15
3. Honorare an Dolmetscher und andere freie Mitarbeiter sowie für die Inanspruchnahme von Personal der Preisüberwachungsstellen der Länder	60
4. sonstige Gutachtertätigkeit	55
Zusammen	210

F 526 03 Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen 136 136 153
 -011 Ausschüssen [70] [70] [78]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Beratungsgremien zur Förderpolitik und Durchführung von Fachprogrammen	30
- Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung	
- Gesundheits- und Umweltforschung	
- Informationstechnik, Biotechnologie und neue Technologien	
- Innovation und sonstige Technologiebereiche	
- Geistes- und sozialwissenschaftliche Forschung; Bildung	
2. Beirat für Ausbildungsförderung	20
3. Planungsausschuß für den Hochschulbau	70
4. Sonstige Beiräte in Bildung, Forschung und Innovation	16
Zusammen	136

F 527 01 Dienstreisen 2 850 2 700 2 589
 -011 [1 457] [1 380] [1 324]

F 527 03 Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten 35 50 23
 -011 [18] [26] [12]

Erläuterungen
 Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

529 01 Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen 50 42 37
 -011 [26] [21] [19]

Haushaltsvermerk
 Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	DM
Zur Verfügung	
1. der Bundesministerin	33 000
2. des Direktors des Deutschen Historischen Instituts in Rom	7 000
3. des Direktors des Deutschen Historischen Instituts in Paris	5 000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 529 01

Bezeichnung	DM
4. des Direktors des Kunsthistorischen Instituts in Florenz.....	5 000
Zusammen	50 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmer/Begünstigten erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben	60	60	90
-011		[31]	[31]	[46]

542 01	Öffentlichkeitsarbeit	749	749	602
-013		[383]	[383]	[308]

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 543 01.

2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Die Öffentlichkeitsarbeit des Bundesministeriums für Bildung und Forschung soll

1. das Interesse an Fragen der Bildungs-, Wissenschafts-, Forschungs- und Technologiepolitik vertiefen,

2. die Bürger über Sinn und Umfang der Förderung in den Bereichen Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie informieren.

In besonderen Fällen dürfen auch Zuwendungen nach § 23 BHO gewährt werden.

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

Im Einzelplan 30 sind außerdem folgende Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:

Fachinformationen

3001 - 543 01	795
3002 - aus 685 07	4 600
3011 - 543 01	450
3012 - 543 01	352
3013 - 543 01	450

543 01	Veröffentlichung und Dokumentation	795	795	802
-178		[406]	[406]	[410]

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 542 01.

2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Die wissenschaftlichen Fachinformationen sind Aufgabe der Forschungseinrichtungen, der Fachpublizistik und der Dokumentationsdienste. In besonderen Fällen ist es jedoch erforderlich, daß das Ministerium Veröffentlichungen selbst vornimmt

oder fördert, weil wichtige Arbeitsergebnisse sonst nicht, nicht hinreichend oder nicht rechtzeitig verbreitet und nutzbar gemacht werden.

F 546 88	Förderung des Vorschlagwesens	10	10	-
-012		[5]	[5]	[-]

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

**3001
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 474 [754]	1 474 [754]	- [-]
-------------------------	---	----------------	----------------	----------

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 DM
1. Herrichtung und Verlegung des Serverraums	820
2. Bauliche IT-Sicherungsmaßnahmen	180
3. Sonstige Baumaßnahmen	474
Zusammen	1 474

712 01 -011	Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall	6 700 [3 426]	- [-]	- [-]
-----------------------	--	------------------	----------	----------

Verpflichtungsermächtigung	21 000 TDM
davon fällig:	
Haushaltsjahr 2002 bis zu	8 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	7 000 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	6 000 TDM

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Sanierung der Betonfassaden A 1, A 2, A 4 - A 6	8 560	-	-	-	1 000	7 560	-	-
2. Erneuerung der Gebäudeleittechnik	8 863	-	-	-	2 134	6 729	-	-
3. Sanierung der Decken	9 600	-	-	-	3 200	6 400	-	-
4. Betonsanierung der Tiefgarage	4 000	-	-	-	-	4 000	-	-
5. Erneuerung der Sprinklerleitungen und der Beregnungsanlage	3 300	-	-	-	366	2 934	-	-
Zusammen	34 323	-	-	-	6 700	27 623	-	-

Bauunterlagen nach § 24 Abs. 1 BHO liegen noch nicht vor.

Umfangreiche dringende Sanierungsarbeiten in/an den "Kreuzbauten" in Bonn wegen teilweiser Gefahr für die öffentliche Sicherheit und Ordnung.

F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	78 [40]	78 [40]	286 [146]
-------------------------	-----------------------	------------	------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
Ersatzbeschaffung: 2 Pkw, bis zu 100 kW	78

F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	479 [245]	2 100 [1 074]	1 520 [777]
-------------------------	---	--------------	------------------	----------------

Besondere Finanzierungsausgaben

972 01 -989	Globale Minderausgabe	-265 000 [-135 492]	-220 000 [-112 484]	- [-]
-----------------------	-----------------------	------------------------	------------------------	----------

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen zu Nr. 1 sind verbindlich.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 972 01

Erläuterungen

1. Von den im Einzelplan veranschlagten Ausgaben sollen 265 000 TDM eingespart werden.
2. Da zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplans nicht vorhersehbar ist, bei welchen Titeln Minderabflüsse aufgrund von verzögerten Projektabläufen entstehen, wird die Einsparung ohne eine Gefährdung geplanter Maßnahmen in Form einer Globalen Minderausgabe veranschlagt und im Vollzug erwirtschaftet.

F 972 88 -989	Effizienzrendite aus der Flexibilisierung der Ausgaben für die Verwaltung im Einzelplan 30	-4 678 [-2 392]	-4 951 [-2 531]	- [-]
------------------	--	--------------------	--------------------	----------

981 01 Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen
-990

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 3002 Obergrp. 68, Kap. 3005 Obergrp. 68, Kap. 3006 Obergrp. 68, Kap. 3002 Obergrp. 89, Kap. 3005 Obergrp. 89 und Kap. 3006 Obergrp. 89.

Erläuterungen

Dienststellen der Bundesverwaltung, insbesondere Bundesforschungsanstalten, werden soweit wie möglich an der Durchführung der Förderprogramme des Bundesministeriums für Bildung und Forschung beteiligt. Soweit hierfür Ausgaben vorhersehbar sind, werden sie in den Einzelplänen der betreffenden Bundesstellen veranschlagt. Damit Bundesstellen auch Forschungs- und Entwicklungsvorhaben übernehmen können, die sich erst im weiteren Programmverlauf nach Abschluß der Haushaltsplanung konkretisieren, ist eine Erstattung der dafür entstehenden Ausgaben aus dem Epl. 30 in folgender Weise vorgesehen: Die Beträge werden im Epl. 30 bei den betreffenden Förderungstiteln eingespart und über den hier eingerichteten Tit. 981 01 den anspruchsberechtigten Bundesstellen erstattet.

Durch dieses Erstattungsverfahren soll erreicht werden, daß die geleisteten Ausgaben des Bundes jeweils im Haushalt derjenigen Bundesstelle nachgewiesen werden, die die Vorhaben tatsächlich durchgeführt hat.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
3001	980 01	-	19 771

Titelgruppen

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(7 686) [[3 930]]	(8 586) [[4 390]]	(8 339) [[4 264]]
--------	--------------------------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 470 TDM

F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	2 886 [1 476]	95 [49]	41 [21]
------------------	--	------------------	------------	------------

Verpflichtungsermächtigung..... 4 100 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 2 100 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 1 000 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu 1 000 TDM

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
3001	513 55	123	10
3001	515 55	2 408	1 289

F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	- [-]	19 [10]	- [-]
------------------	--	----------	------------	----------

F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	400 [205]	237 [121]	373 [191]
------------------	----------------------	--------------	--------------	--------------

**3001
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 55 :

F 532 55	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1 400	1 384	2 712
-011		[716]	[708]	[1 387]
	Verpflichtungsermächtigung.....	1 400 TDM		
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2002 bis zu	700 TDM		
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	400 TDM		
	Haushaltsjahr 2004 bis zu	300 TDM		
F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	3 000	4 320	3 914
-011		[1 534]	[2 209]	[2 001]
	Verpflichtungsermächtigung.....	3 500 TDM		
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2002 bis zu	1 500 TDM		
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	1 000 TDM		
	Haushaltsjahr 2004 bis zu	1 000 TDM		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware.....	800
1.2 Software	300
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware.....	1 000
2.2 Software	400
3. Sonstiges	500
Zusammen.....	3 000

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

113 01	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb der Vermögensrechnung	10	4
-011		[5]	[2]
F 513 01	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	1 427	1 176
-011		[730]	[601]
F 513 55	Datenfernübertragung	123	10
-011		[63]	[5]
F 515 01	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	570	528
-011		[291]	[270]
F 515 55	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	2 408	1 289
-011		[1 231]	[659]
F 516 01	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	30	16
-011		[15]	[8]
980 01	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	19 771
-990		[-]	[10 109]

Abschluss des Kapitels 3001	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	80 025	90 081
Übrige Einnahmen	7 010	8 300
Gesamteinnahmen.....	87 035	98 381
Ausgaben		
Personalausgaben	100 843	102 362
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	16 224	17 476
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	11 731	7 972
Besondere Finanzierungsausgaben	-269 678	-224 951
Gesamtausgaben.....	-140 880	-97 141
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 3001		
	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	100 843	102 362
Aus Hauptgruppe 5.....	14 630	15 890
Aus Hauptgruppe 7.....	1 474	1 474
Aus Hauptgruppe 8.....	3 557	6 498
Effizienzrendite.....	-4 678	-4 951
Insgesamt.....	115 826	121 273
Versorgung der Beamten und Richter des Epl. 30		
	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Im Kapitel 3332 veranschlagte		
Einnahmen	430	140
Ausgaben	31 602	29 703

3002

Allgemeine Forschungsförderung und Bildungsplanung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Allgemeine Forschungsförderung und Bildungsplanung

Vorbemerkung

In diesem Kapitel sind die Ausgaben für die DFG als Selbstverwaltungsorganisation der deutschen Wissenschaft, für die Bildungs- und Forschungsplanung, für die Fachförderung der Geistes- und Sozialwissenschaften und für die Förderung der internationalen bildungs- und forschungspolitischen Zusammenarbeit veranschlagt. Hervorzuheben sind außerdem:

- Maßnahmen zur Förderung des computer- und netzgestützten Lernens,
- Sonderprogramm zur Förderung innovativer Regionen in den neuen Ländern (InnoRegio),
- Strategien zur Durchsetzung von Chancengleichheit für Frauen in Bildung und Forschung,
- Strukturelle Innovationen in Bildung, Qualifizierung und Forschung sowie Entwicklung von Konzepten der Förderung von Unternehmensgründungen an Hochschulen.
- Datenerhebungen, Analysen und Modelle zur Bildungs- und Forschungsplanung sowie die Förderung des Patentwesens,
- der Leitprojektbereich "Nutzung des weltweit verfügbaren Wissens für Aus-, Weiterbildung und Innovation", in dem innovationsträchtige Forschungserkenntnisse frühzeitig genutzt und Kompetenzvorsprünge im internationalen Maßstab erzielt werden sollen.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen bei den Titeln der Obergruppen 68 und 89 der Kap. 3002 und 3005 bis 3006 dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: **Kap. 3001 Tit. 981 01.**
2. Einsparungen bei den Titeln der Kapitel 3002 bis 3007 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: **Kap. 3004 Tit. 882 01.**

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

685 01 -131	Interdisziplinäre Innovationskollegs und befristete Sondermaßnahmen in den neuen Ländern (einschl. Berlin-Ost)	2 800 [1 432]	32 500 [16 617]	36 270 [18 545]
-----------------------	--	------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von **500 TDM** übertragbar.

Erläuterungen

Die Stärkung der Leistungsfähigkeit der wissenschaftlichen Einrichtungen im Beitrittsgebiet fordert wirksame und innovative Maßnahmen. Die Förderinstrumente sollen im Beitrittsgebiet die Bildung von interdisziplinären Forschungsschwerpunkten stärken. In der Zusammenarbeit mit anderen Forschungseinrichtungen des öffentlichen Sektors und der Wirtschaft sollen sie helfen, die technologische Wettbewerbsfähigkeit zu sichern. Im Bereich der Hochschulen wird die Einrichtung von interdisziplinären Innovationskollegs gefördert.

Die Förderung erfolgt durch den Bund als Sonderfinanzierung über die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG). Für das jeweilige Innovationskolleg wird eine Anschubfinanzierung von 5 Jahren bereitgestellt, die seitens der Hochschule durch die Bereitstellung der Grundausrüstung und die übliche Infrastruktur ergänzt wird. Danach sollen die Länder die Maßnahme in ihre Finanzierung übernehmen. Auswahl und Begutachtung liegen bei der DFG. Die Gesamtdauer der Förderung durch den Bund ist auf 8 Jahre begrenzt und endet im Jahre 2001.

685 02 -169	Sonderprogramm zur Förderung innovativer Regionen in den neuen Ländern (InnoRegio)	50 000 [25 565]	30 000 [15 339]	5 000 [2 556]
	Verpflichtungsermächtigung.....	88 000	TDM	
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2002 bis zu	18 000	TDM	
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	30 000	TDM	
	Haushaltsjahr 2004 bis zu	20 000	TDM	
	Haushaltsjahr 2005 bis zu	20 000	TDM	

Allgemeine Forschungsförderung und Bildungsplanung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 685 02

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von **15 000 TDM** übertragbar.

Erläuterungen

Mit dem Fördermodell InnoRegio sollen die Entwicklung und Umsetzung innovativer Konzepte und Netzwerke in den Regionen in den neuen Ländern unterstützt werden, deren Schwerpunkte auf Qualifikation, Forschung und Entwicklung sowie Kompetenzausbau beruhen. Es sollen Anreize gegeben werden, die Regionalpolitik stärker auf die Entwicklung innovativer Kerne in den neuen Ländern zu konzentrieren.

685 03 -175	Strategien zur Durchsetzung von Chancengleichheit für Frauen in Bildung und Forschung	12 000 [6 136]	12 000 [6 136]	7 472 [3 820]
-----------------------	--	--------------------------	--------------------------	-------------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	8 000 TDM
davon fällig:	
Haushaltsjahr 2002 bis zu	1 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	2 000 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	3 000 TDM
Haushaltsjahr 2005 bis zu	2 000 TDM

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind vorgesehen für strategische Maßnahmen und den Aufbau von Strukturen zur Durchsetzung von Chancengleichheit für Frauen in Bildung und Forschung. Dazu dienen die Förderung von Frauenforschungs- und Modellvorhaben, Informationsmaßnahmen und breitenwirksame Aktionen, nationaler und internationaler Erfahrungsaustausch, Berichtssysteme.

Im einzelnen sind vorgesehen:

1. Förderung von Frauenforschung/Gender-Forschung in den Bereichen Bildung, Wissenschaft und Forschung
2. Maßnahmen zur Chancengleichheit von Frauen in Wissenschaft, Forschung und Technik
3. Innovative Studien- und Vernetzungskonzepte

4. Frauen in der Informationsgesellschaft - Verbesserung der Bildungs-, Beschäftigungs- und Informationsmöglichkeiten - Frauen ans Netz (bundesweite Aktion zum Einstieg von Frauen ins Internet), Kompetenzzentren, Netzwerke und Datenbanken
 5. Maßnahmen zur Verbesserung der Ausbildungs- und beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten von Frauen (u.a. Modellprogramm zur Aus- und Weiterbildung im Handwerk)
 6. Entwicklung und Erprobung effizienter Strategien zur Durchsetzung von Chancengleichheit und Förderung des Bewußtseinswandels (u.a. Wettbewerbe, Total E-Quality-Prädikat für Hochschulen und Forschungseinrichtungen)
- Ausgaben dürfen auch für Personal- und Sachaufwendungen für Projektträger geleistet werden.

685 04 -178	Technikfolgenabschätzung	8 000 [4 090]	7 000 [3 579]	3 726 [1 905]
-----------------------	---------------------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	8 000 TDM
davon fällig:	
Haushaltsjahr 2002 bis zu	2 500 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	2 500 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	1 500 TDM
Haushaltsjahr 2005 bis zu	1 500 TDM

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von **1 200 TDM** übertragbar.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind für Projekte in den Bereichen

- Technikanalyse und Technikbewertung (Technikreflektion, Behandlung ethischer Grundsatzfragen der Technikentwicklung sowie Identifizierung von Chancen, Potenzialen und Risiken neuer Technologien, u.a. in gemeinsamen Projekten mit der Wirtschaft),
- der vorausschauenden Gestaltung von Rahmenbedingungen von Innovationsprozessen (Analysen zu nationalen und sektoralen Innovationssystemen, Technologiefrüherkennung, Wissens- und Technologietransfer, Zusammenhängen zwi-

schen Innovation, Qualifikation und Arbeitsmarkt sowie Zusammenhängen zwischen Innovation, wirtschaftlichem Wachstum und nachhaltiger Entwicklung),

- sowie der Förderung von Technikaufgeschlossenheit und Technikverständnis (Risikobewertung, Kommunikation, Mediation, Technikpräsentationen)

vorgesehen. Die Projekte dienen der Erarbeitung von Handlungsoptionen für Politik, Wirtschaft und Wissenschaft zur Bewältigung gesellschaftlicher Aufgaben. Finanziert werden können Gutachten, Forschungsprogramme, Konferenzen und Veranstaltungen.

**3002
Allgemeine Forschungsförderung und Bildungsplanung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
685 05 -178	Strukturelle Innovationen in Bildung und Forschung	182 500 [93 311]	160 000 [81 807]	75 552 [38 629]

Verpflichtungsermächtigung..... 215 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 25 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 80 000 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu 80 000 TDM
Haushaltsjahr 2005 bis zu 30 000 TDM

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind übertragbar.
- Einsparungen dienen bis zur Höhe von 5 000 TDM zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 3004 Tit. 685 01.
- Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 02.**

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Um im internationalen Wettbewerb konkurrenzfähig zu bleiben, müssen Infra- und Organisationsstrukturen im Bildungs- und Forschungssystem weiterentwickelt werden. Mit der Förderung von innovativen Projekten werden neue Impulse zur Entwicklung

der Strukturen in Bildung und Forschung gegeben. Es werden Vorhaben gefördert, deren Gegenstand die Entwicklung und Erprobung neuer Konzepte ist.

Es sollen u.a. folgende Maßnahmen gefördert werden:

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Strategiefonds	98 000
Bei den Forschungszentren der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft und anderen Forschungseinrichtungen sollen in wettbewerblichen Verfahren strategisch wichtige Forschungsvorhaben sowie organisatorische Maßnahmen und Anreize gefördert werden, die geeignet sind, den Beitrag der Forschungseinrichtungen zur wirtschaftlichen Innovation zu steigern und die Vernetzung in zukunftsorientierten Programmen zu fördern.	
2. Förderung von Vorhaben zur Entwicklung und Erprobung neuer Konzepte im gesamten Bildungswesen und in der Forschung, Organisations-, Management- und Ablaufstrukturen im gesamten Bildungswesen und in der Forschung; Verstärkung der europäischen und internationalen Zusammenarbeit, Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses	59 500
3. Technologietransfer Hochschule - Wirtschaft / Public - Private - Partnership	25 000
- Initiative "EXIST - Existenzgründer aus Hochschulen" (Aufbau und Förderung regionaler Netzwerke für innovative Unternehmensgründungen von Studierenden, Hochschulangehörigen und -absolventen sowie überregionaler und internationaler Strukturen für die Unterstützung von wissensbasierten Unternehmensgründungen)	
- Aufbau und Förderung von Strukturen zur Umsetzung von Erfindungen und Forschungsergebnissen in wirtschaftliche Wertschöpfung.	
Zusammen	182 500

Ausgaben dürfen auch für Personal- und Sachaufwendungen für Projektträger geleistet werden sowie für Sachverständigengutachten. Z. Zt. sind in der Erl.-Ziffer 1. Ausgaben für Personal- und Sachaufwendungen für den Projektträger DLR in Köln in Höhe von 1 700 000 DM bei 4,5 Mitarbeitern und in der Erl.-Ziffer 3. für den Projektträger FZJ in Jülich in Höhe von 649 000 DM bei 3,5 Mitarbeitern enthalten.

685 06 -175	Weiterentwicklung des Bildungswesens durch Modellprogramme, Leitprojekte und Ressortforschung	79 000 [40 392]
-----------------------	--	---------------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 54 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 10 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 15 000 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu 15 000 TDM
Haushaltsjahr 2005 bis zu 14 000 TDM

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind übertragbar.
- Mehrausgaben zu Nr. 1.3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 02.**
Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben auf-

grund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Allgemeine Forschungsförderung und Bildungsplanung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 685 06

3. In besonderen Fällen dürfen auch Entgelte auf Grund von Verträgen gezahlt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Im Bereich der beruflichen Bildung	
1.1 Entwicklungs- und Erprobungsvorhaben	25 500
1.2 Ressortforschung, wissenschaftliche Tagungen, Berufsbildungsbericht	4 100
1.3 Programm Schule-Wirtschaft/Arbeitsleben	10 000
1.4 Programm: Früherkennung von Qualifikationsbedarf.....	3 500
Zusammen	43 100
2. Im Bereich der allgemeinen Bildung	
2.1 Entwicklungs- und Erprobungsvorhaben	12 600
2.2 Ressortforschung, wissenschaftliche Tagungen	6 900
Zusammen	19 500
3. Im tertiären Bereich des Bildungswesens	
3.1 Entwicklungs- und Erprobungsvorhaben	5 700
3.2 Ressortforschung, wissenschaftliche Tagungen	3 000
Zusammen	8 700
4. Leitprojekte zur Modernisierung des Bildungswesens	7 700
Insgesamt	79 000

Zu 1.
Die Vorhaben haben die Aufgabe, wissenschaftlich gesicherte Grundlagen für die Planung und Weiterentwicklung der beruflichen Bildung zu schaffen, Entscheidungs- und Argumentationshilfen für Veränderungen und qualitative Verbesserungen zu erarbeiten sowie durch die Förderung von Innovationen zu einer zukunftsgerichteten Gestaltung der Berufsbildung und der Modernisierung der Berufsbildungspraxis beizutragen.

Im Rahmen des Programms "Schule - Wirtschaft/Arbeitsleben" sollen innovative Projekte gefördert werden, die Jugendliche ihre Erfahrungen einbeziehend und praxisnah auf die Anforderungen der Berufs- und Arbeitswelt vorbereiten sowie in selbständiger Auseinandersetzung an ökonomisches Denken und Handeln heranführen. Damit wird auch die Berufswahlorientierung von Schulabgängern verbessert.

Es sollen innovative Konzepte entwickelt werden, die Schülerinnen und Schülern schulartspezifisch und unter Berücksichtigung des Alters, Entwicklungsstandes und geschlechtsspezifischer Unterschiede den Zugang zum Thema Wirtschaft/Arbeitsleben erleichtern.

Weiterhin soll ein empirisches Instrumentarium entwickelt und eingesetzt werden, das geeignet ist, kurzfristig Informationen über sich verändernde oder neue Qualifikationsanforderungen, insbesondere in sich neu bildenden Beschäftigungsfeldern, bereitzustellen (Früherkennung).

Mitveranschlagt sind auch die Ausgaben für die Erstellung und Veröffentlichung des Berufsbildungsberichts. Für die Vorbereitung des Berichts sind außerdem sächliche Verwaltungsausgaben bei Kap. 3003 Tit. 685 70 (BIBB) veranschlagt.

Zu 2.
Aufgrund seiner verfassungsmäßigen Mitwirkungsrechte bei der Bildungsplanung (Art. 91 b GG) hat der Bund die Aufgabe, zur Weiterentwicklung des Bildungswesens beizutragen. Dazu die-

nen wissenschaftliche Tagungen und Projekte der Ressortforschung und die Beteiligung an den Kosten für Planung, Durchführung und Auswertung von Entwicklungs- und Erprobungsvorhaben und -programmen gemeinsam mit den Ländern.

Zu 3.
Nach den gemeinsamen Zielvorstellungen des Bundes und der Länder ist der Hochschulbereich neu zu ordnen, um ein durchlässigeres System von abgestuften, aufeinander bezogenen Studiengängen und Studienabschlüssen zu schaffen und die Effizienz von Forschung und Lehre zu sichern. Dazu müssen Modelle entwickelt werden, die zunächst an einzelnen Hochschulen zu erproben sind. Im Rahmen der verfassungsmäßigen Mitwirkungsrechte des Bundes bei der Bildungsplanung (Art. 91 b GG) beteiligt der Bund sich an den laufenden Kosten und Investitionskosten für Planung, Durchführung, wissenschaftliche Begleitung und Auswertung von Entwicklungs- und Erprobungseinrichtungen und -programmen.

Mit den Ausgaben sollen auch Vorhaben finanziert werden, die für die Wahrnehmung der Zuständigkeit des Bundes im tertiären Bereich des Bildungswesens von Bedeutung sind, insbesondere im Zusammenhang mit der Rahmenplanung und Rahmengesetzgebung.

Die Ausgaben dürfen auch zur Herstellung von Informationsmaterial geleistet werden.

Zu 4.
Durch Leitprojekte sollen Innovationsziele und Wege identifiziert werden, auf denen Kompetenzvorsprünge im internationalen Vergleich erreicht und genutzt werden können. Dabei sollen im engen Zusammenwirken zwischen Wissenschaft, Wirtschaft, Informationsanbietern und Nutzern Bildungsmöglichkeiten und Innovationsprozesse unterstützt sowie Kreativität und Innovation durch interdisziplinäre Zusammenarbeit gefördert werden.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr				
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)	
3002	652 05	79 000	69 111	

3002

Allgemeine Forschungsförderung und Bildungsplanung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

685 07 Analysen, Planung, Zielinformationen, Patentwesen 22 000
 -178 [11 248] 22 000
[11 248] -
[-]

Verpflichtungsermächtigung..... 24 000 TDM
 davon fällig:
 Haushaltsjahr 2002 bis zu 9 000 TDM
 Haushaltsjahr 2003 bis zu 6 000 TDM
 Haushaltsjahr 2004 bis zu 6 000 TDM
 Haushaltsjahr 2005 bis zu 3 000 TDM

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Planung, Analysen, Bildungs-, Wissenschafts- und Forschungsdaten; darunter	
1.1 Bildungs- und Forschungsstrukturen, internationaler Wirkungsvergleich der Fördermaßnahmen	2 500
1.2 Analysen zum Bildungssystem; Bildungs- und Forschungsstatistik, Leistungsvergleiche, Qualifikationsbedarf und -angebot	3 000
1.3 Grundfragen der Bildungsreform.....	1 000
1.4 Technologische Leistungsfähigkeit, Indikatoren, Arbeitsmarktwirkung von Bildung und Forschung.....	2 300
Zusammen.....	8 800
2. Zielinformation im Bildungswesen, Aufklärung über Forschung und Technologie, Standortmarketing.....	2 600
3. Beteiligung an Messen und Ausstellungen	2 000
4. Patentwesen	8 600
Insgesamt	22 000

685 08 Computer- und netzgestütztes Lernen 90 000
 -139 [46 016]

Verpflichtungsermächtigung..... 100 000 TDM
 davon fällig:
 Haushaltsjahr 2002 bis zu 20 000 TDM
 Haushaltsjahr 2003 bis zu 25 000 TDM
 Haushaltsjahr 2004 bis zu 35 000 TDM
 Haushaltsjahr 2005 bis zu 20 000 TDM

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 10 000 TDM mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 3006 Titelgrp. 31.

Erläuterungen

Die rasante Entwicklung der Informations- und Kommunikationstechnologien stellt alle Bereiche des Bildungswesens vor neue Herausforderungen. Lehren und Lernen gewinnen neue Dimensionen. Mit der Förderung von innovativen Projekten wird die breitenwirksame und nachhaltige Entwicklung und Imple-

mentierung neuer Lehr- und Lernformen angestoßen. Im Vordergrund steht die Entwicklung von computer- und netzgestützten Lehr- und Lernmaterialien und deren Integration in den Unterricht, einschließlich Maßnahmen zur Qualitätssicherung und zur Transparenz der Angebote.

Bezeichnung	DM
1	2

Förderschwerpunkte sind:

1. Entwicklung und Einsatz neuer Medien und Informationstechniken im gesamten Bildungswesen und in der Forschung, soweit sie zu innovativen Angeboten von computer- und netzgestützten Lehr- und Lerninhalten sowie von Telelearning und Teleteaching - auch unter Berücksichtigung internationaler Entwicklungstendenzen - beitragen	55 000
2. Leitprojekte "Virtuelle Fachhochschule", "Vernetztes Studium Chemie" und "Lebenslanges Lernen-Weiterbildung als Grundbedürfnis"	27 000
3. Verbesserung des Fernstudiums	5 000
4. Personal- und Sachaufwendungen für Projektträger	3 000
Insgesamt	90 000

Allgemeine Forschungsförderung und Bildungsplanung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 685 08

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
 Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
 3002 652 06 60 000 -

685 09 Leistungswettbewerbe, Preise für wissenschaftliche Nach- 9 000 9 000 7 925
 -151 wuchskräfte und für Spitzenleistungen des Technologie- [4 602] [4 602] [4 052]
 Transfers

Verpflichtungsermächtigung..... 7 250 TDM
 davon fällig:
 Haushaltsjahr 2002 bis zu 5 750 TDM
 Haushaltsjahr 2003 bis zu 1 000 TDM
 Haushaltsjahr 2004 bis zu 500 TDM

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Um Anreize zu besonders qualifizierten Leistungen im Bildungswesen zu schaffen und die inhaltliche und strukturelle Weiterentwicklung im Bildungswesen zu unterstützen, fördert der Bund bundesweit bedeutsame Wettbewerbe sowie wettbewerbsbegleitende und -ergänzende Maßnahmen.

Hierzu gehören:

1. Wettbewerbe im mathematisch-naturwissenschaftlichen, im sprachlich- sozialwissenschaftlichen und im musisch- kulturellen Bereich sowie Schülerolympiaden (z.B. Jugend forscht, Bundeswettbewerbe Fremdsprachen, Kunststudenten, Physiolympiade u.a.);
2. Deutsche Schülerakademie und die Förderung Hochbegabter (Wettbewerbssieger u.a.) durch Veranstaltung von Kursen;

3. Preise, Zuschüsse, wettbewerbsbegleitende Maßnahmen, Veranstaltungen in einzelnen Wettbewerben und Olympiaden.
4. Das BMBF und der Präsident der DFG verleihen jährlich gemeinsam Preise an die besten Nachwuchswissenschaftler.

Mit den Ausgaben sollen desweiteren herausragende und beispielgebende Leistungen des Technologie-Transfers aus den Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen sowie in der Zusammenarbeit zwischen diesen und der Wirtschaft ausgezeichnet werden. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung fördert die Vergabe des jährlich von der Karl Heinz Beckurts-Stiftung ausgeschriebenen Technologie-Transfers-Preises.

Die Förderung umfaßt Preisgelder und die mit der Vergabe verbundenen notwendigen Ausgaben sowie Maßnahmen zur Evaluierung und Entwicklung von Leistungswettbewerben.

687 01 Zusammenarbeit mit anderen Staaten einschl. EU in den Be- 42 100
 -178 reichen Bildung und Forschung [21 525]

Verpflichtungsermächtigung..... 37 000 TDM
 davon fällig:
 Haushaltsjahr 2002 bis zu 15 000 TDM
 Haushaltsjahr 2003 bis zu 12 000 TDM
 Haushaltsjahr 2004 bis zu 10 000 TDM

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben zu Nr. 1 und 2 der Erläuterungen sind in Höhe von 2 000 TDM übertragbar.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: Kap. 3003 Tit. 681 01.

3. Mehrausgaben zu Nr. 6 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 28.

Erläuterungen

Zusammenarbeit mit anderen Staaten:

Die internationale Zusammenarbeit mit anderen Staaten umfaßt die Vorbereitung und Durchführung von Abkommen und Ver-

einbarungen sowie die Anbahnung und Pflege von Kontakten zu im Bereich der Bildung und Forschung tätigen Stellen des Auslandes durch geeignete deutsche Stellen.

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Wissenschaftlich-technologische Zusammenarbeit, Internationale Büros.....	23 400
2. Projekte der Bildungs- und Forschungszusammenarbeit.....	1 700
3. Beteiligung an Maßnahmen europäischer und internationaler Organisationen (z.B. OECD, UNESCO, insbesondere Zentraleinheit UNEVOC, EUREKA).....	6 700
4. Expertentreffen, Fachtagungen, intern. Berichterstattung.....	1 800
5. ETW, Beitrag zur Europäischen Transschall-Windkanal GmbH, Köln (ETW).....	1 500
6. Durchführung der EU-Programme Leonardo da Vinci II und Sokrates II.....	6 100

**3002
Allgemeine Forschungsförderung und Bildungsplanung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 687 01

Bezeichnung	1 000 DM
1	2

7. Sonstiges, insbesondere Betreuung von ausländischen Besuchern und Delegationen; fremdsprachige Veröffentlichungen 900

Zusammen 42 100

Von den Ausgaben haben etwa 16 000 000 DM Entwicklungsländer-Relevanz.

In den Ausgaben zu Erl.-Ziffer 6 sind 1 700 000 DM für Personal- und Sachaufwand für die Durchführung von verschiedenen EU-Programmen beim Bundesinstitut für Berufsbildung bei 14 Mitarbeitern enthalten.

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6

EUREKA-Sekretariat in Brüssel	101 420 000 bfr	12,44	12 616 648 bfr		12 616 648 bfr
Rechtsgrundlage: Vereinbarung	4 927 288 DM		612 955 DM		612 955 DM
					Ger.613 000 DM

Zweck: Förderung der Zusammenarbeit mit anderen Staaten auf dem Gebiet der technologischen Forschung

*
Angewandte Kurse:
100bfr = 4 8583 DM

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr				
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)	
3002	686 01	42 755	43 734	

687 88 Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion -
-029 [-]

Haushaltsvermerk
Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6002 Tit. 687 88.

Erläuterungen

s. Erl. zu Kap. 6002 Tit. 687 88

Es sind folgende Fördermaßnahmen vorgesehen:

- | | |
|--|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Beratung und Unterstützung bei der Umgestaltung des Bildungs- und Wissenschafts- sowie des Forschungs- und Technologiesystems, insbesondere zur Verbesserung der Infrastruktur für Bildung und Forschung und des Wissenstransfers aus der Wissenschaft in die Wirtschaft; 2. Unterstützung leistungsfähiger Forschergruppen sowie Aufnahme und Entsendung von Fachdelegationen, Wissenschaftlern und Sachverständigen, Vergabe von Stipendien; | <ol style="list-style-type: none"> 3. Hilfestellung beim Einsatz fortgeschrittener Technologien, insbesondere in den Bereichen Energie und Umwelt; Modell- und Entwicklungsvorhaben der beruflichen Bildung, auch im Hochschulbereich; 4. Förderung der Kooperation und des Austauschs von Wissenschaftlern; Fachtagungen u.a. zur Vorbereitung, Begleitung und Auswertung von Vorhaben sowie Vermittlung von Ergebnissen internationaler Zusammenarbeit; 5. Ausstattung mit Geräten und Literatur, Lehr- und Lernmitteln, insbesondere bei Kooperationsprojekten und modellhaften Ausbildungseinrichtungen; 6. Qualifizierungshilfen. |
|--|--|

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr			
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
3002	686 88	-	10 672

Ausgaben für Investitionen

712 02 Sanierung des "Neuen Abgeordnetenhochhauses" in Bonn -
-153 [-]

Erläuterungen

Vorjahr			
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
3002	712 01	-	-

Allgemeine Forschungsförderung und Bildungsplanung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Titelgruppen

Tgr.32	Geistes- und Sozialwissenschaften	(53 145) [(27 173)]	(51 725) [(26 447)]	(48 380) [(24 736)]
--------	-----------------------------------	------------------------	------------------------	------------------------

Erläuterungen

Ausgaben zur Förderung der Geistes- und Sozialwissenschaften sind im Einzelplan 30 für 2001

Bezeichnung	1 000 DM
bei dieser Titelgruppe in Höhe von.....	53 145
und bei folgenden Haushaltsstellen veranschlagt:	
aus Kap. 3007/Tgr. 14.....	38 138
aus Kap. 3007/Tgr. 15.....	28 185
Kap. 3011 für DHI Rom.....	6 754
Kap. 3012 für DHI Paris.....	5 119
Kap. 3013 für KHI Florenz.....	7 476
Zusammen.....	138 817

632 20 -164	Programm der Akademien der Wissenschaften	38 145 [19 503]
-----------------------	---	--------------------

Erläuterungen

Anteiliger Zuschuss für das von der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften koordinierte Programm gemäß der zwischen Bund und Ländern getroffenen Rahmenvereinbarung Forschungsförderung nach Art. 91 b GG.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
3002	652 20	37 525	36 500

685 26 -175	Sozial- und geisteswissenschaftliche Forschung / Wissenschaftsforschung	15 000 [7 669]	14 200 [7 260]	11 880 [6 074]
-----------------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	20 000 TDM
davon fällig:	
Haushaltsjahr 2002 bis zu.....	5 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu.....	6 000 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu.....	6 000 TDM
Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	3 000 TDM

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 300 TDM übertragbar.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Sozial- und Wirtschaftswissenschaften.....	9 150
Förderung und Unterstützung der Sozial- und der Wirtschaftswissenschaften, insbesondere durch die Verbesserung von Infrastruktur (Umsetzung der Empfehlungen der Kommission zur Verbesserung der informationellen Infrastruktur (KVI) 2001 ff) und Instrumenten für die empirische Forschung und die Stärkung der Rolle sozial- und wirtschaftswissenschaftlicher Forschung im Prozess der gesellschaftlichen und technologischen Entwicklung.	
2. Wissenschaftsforschung.....	1 000
Forschung über Wissenschaftsstrukturen als Voraussetzung für Differenzierungsprozeß/Innovative Suchprozesse	
3. Geisteswissenschaften	
- geisteswissenschaftliche Vorhaben von überregionaler Bedeutung und gesamtstaatlichem forschungspolitischem Interesse (insbesondere interdisziplinäre oder internationale Zusammenarbeit).....	2 455
- Konzept Förderung der Geisteswissenschaften.....	2 395
In den Ausgaben ist der Personal- und Sachaufwand für den Projektträger Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) in Köln mit 270 TDM bei 1,5 Mitarbeitern für den Förderbereich Geisteswissenschaften enthalten	
Zusammen.....	15 000

**3002
Allgemeine Forschungsförderung und Bildungsplanung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 685 26 (Titelgruppe 32) :

In den Ausgaben zu Erl.-Ziffer 1. und 2. ist der Personal- und Sachaufwand für einen in 2000 eingerichteten Projektträger mit 300 TDM bei 2 Mitarbeiter enthalten.
Die Ausgaben dürfen in beschränktem Umfang auch für die praxisnahe Darstellung und Veröffentlichung von Forschungsergebnissen geleistet werden.

Tgr.36 Vermächtnis "Villa Vigoni" in Loveno di Menaggio am Comer See (Italien) (3 023) (4 314) (4 496)
[[1 546]] [[2 206]] [[2 299]]
Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind in Höhe von 100 TDM gegenseitig deckungsfähig.

671 61 Erstattung der Aufwendungen an den Verein "Villa Vigoni e.V." 1 472 1 156 1 207
-153 [753] [591] [617]

Erläuterungen

Die Bundesrepublik Deutschland ist seit 1984 durch Annahme eines Vermächtnisses Eigentümerin der Liegenschaft "Villa Vigoni". Das Vermächtnis enthält die Auflage, den Grundbesitz als Begegnungsstätte zur Förderung der deutsch-italienischen Beziehungen in Wissenschaft, Bildung und Kultur unter Einbeziehung ihrer Verflechtungen mit Wirtschaft, Gesellschaft und Politik zu nutzen.

Der Trägerverein nimmt die Aufgaben des Bundes auf der Grundlage des Geschäftsbesorgungsvertrages vom 22. Dezember 1987 wahr. Der Grundbesitz ist dem Trägerverein zur unentgeltlichen Nutzung überlassen worden.

Eine entsprechende deutsch-italienische Regierungsvereinbarung wurde am 21. April 1986 abgeschlossen. Der danach vorgesehene Trägerverein "Villa Vigoni e.V." mit Sitz in Bonn wurde am 21. Oktober 1986 gegründet.

Die Länder Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Hamburg, Saarland, Sachsen und Sachsen-Anhalt sowie die Republik Italien, die Region Lombardei und die autonomen Provinzen Bozen-Südtirol sowie Trient beteiligen sich an der Finanzierung des Trägervereins.

739 61 Um- und Ausbaumaßnahmen in der "Villa Vigoni" 1 101 2 708 3 289
-153 [563] [1 385] [1 682]

Erläuterungen

Für einen geordneten Tagungsbetrieb sind Aus- und Umbaumaßnahmen erforderlich (Gästezimmer, Küche mit Nebenräumen, Tagungs- und Speisesäle, Verwaltungsräume).

Maßnahme	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1999	Bewilligt 2000	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2001	Vorbe- halten für 2002 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Um- und Ausbaumaßnahmen 17 508 11 720 2 708 1 979 1 101 -

812 61 Ausstattung der "Villa Vigoni" 450
-153 [230]

Erläuterungen

Nach Beendigung der Um- und Ausbaumaßnahmen am Hauptgebäude Villa Vigoni werden die Räumlichkeiten mit Einrichtungsgegenständen ausgestattet. Vorhandenes, teilweise antikes, Mobiliar wird wiederverwendet und den neu anzuschaffenden Sachen hinzugefügt.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
3002	817 61	450	-

Tgr.42 Deutsche Forschungsgemeinschaft e.V. (DFG) in Bonn ein- (1 228 774) (1 170 375) (1 132 546)
schließlich Sonderforschungsbereiche [(628 262)] [(598 403)] [(579 062)]

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Aufgrund der Rahmenvereinbarung Forschungsförderung i.d.F. vom 25. Oktober / 13. November 1991 und der Ausführungsvereinbarung über die gemeinsame Förderung der Deutschen Forschungsgemeinschaft und der Sonderforschungsbereiche vom 17./21. Dezember 1990 fördern Bund und Länder die DFG (unter Einbeziehung der Sonderforschungsbereiche, der Gra-

duiertenkollegs und weiterer Aufgabenbereiche, welche die DFG übernimmt) gemeinsam. Neben dem gemeinsam nach verschiedenen Schlüsseln aufzubringenden Zuschußbedarf können Bund und Länder im gegenseitigen Einvernehmen Sonderleistungen erbringen.

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

Allgemeine Forschungsförderung und Bildungsplanung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 42 :

685 27	DFG - Laufende Zwecke	692 717	659 845	636 885
-137		[354 181]	[337 373]	[325 634]

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen dazu, die Forschung durch allgemeine Förderungsmaßnahmen und insbesondere durch die Bildung von Schwerpunkten leistungsfähig zu erhalten. Gleichzeitig wird eine Verbesserung der Planung, Koordinierung und Organisation der Forschung, besonders an den Hochschulen, angestrebt. Die Mittel werden von der DFG als Selbstverwaltungsorganisation der deutschen Wissenschaft vergeben.

Die DFG fördert einzelne Forschungsvorhaben auf allen Gebieten der Wissenschaft (Normalverfahren) und regt auf aus-

gewählten, besonders wichtigen Gebieten intensive Forschung in überregionaler Zusammenarbeit an (Schwerpunktverfahren). Außerdem verbessert sie die Ausstattung der wissenschaftlichen Hochschulen mit Großgeräten und fördert den wissenschaftlichen Nachwuchs, insbesondere durch das Emmy-Noether-Programm. Sie nimmt wichtige internationale Beziehungen für die Wissenschaft wahr.

Finanzierungsschlüssel Bund-Länder = 50 : 50.

685 28	DFG - Sonderforschungsbereiche	497 255	473 576	459 783
-137		[254 242]	[242 136]	[235 083]

Erläuterungen

Mit den Sonderforschungsbereichen werden durch Konzentration, Kooperation und Leistungskontrolle die Voraussetzungen dafür geschaffen, daß auch die moderne, besonders aufwendige Forschung an den wissenschaftlichen Hochschulen wirksam gefördert werden kann. Die Grundausstattung der einzelnen Sonderforschungsbereiche wird durch die Länder als Träger der

wissenschaftlichen Hochschulen zur Verfügung gestellt. Die Einrichtung von Sonderforschungsbereichen und die Voraussetzungen für ihre Finanzierung sind in der Verfahrensordnung der DFG und des Wissenschaftsrates geregelt.

Finanzierungsschlüssel Bund-Länder = 75 : 25.

894 27	DFG - Investitionen	38 802		
-137		[19 839]		

Erläuterungen

Siehe Erläuterungen zu Tit. 685 27.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
3002	893 27	36 954	35 878

Tgr.43	Zuschüsse an die Deutsche Forschungsgemeinschaft e.V. (DFG) in Bonn für von Bund und Ländern geförderte Sonderprogramme	(92 100)	(53 500)	(55 000)
		[(47 090)]	[(27 354)]	[(28 121)]

685 30	Spitzenforschung	22 100	20 000	18 000
-137		[11 300]	[10 226]	[9 203]

Verpflichtungsermächtigung.....	25 500	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2002 bis zu	9 400	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	6 400	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	6 400	TDM
Haushaltsjahr 2005 bis zu	3 300	TDM

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 4 000 TDM übertragbar.

Erläuterungen

Stand und Qualität wissenschaftlicher und technischer Entwicklung eines Landes werden - im internationalen Vergleich und in der Rückwirkung auf Wissenschaft und Forschung des Landes selbst - wesentlich mitgeprägt durch die besonderen Leistungen einzelner Forscher und Forschergruppen. Diese besonderen Leistungen beispielhaft herauszustellen, die Arbeitsmöglichkeiten und Forschungsfreiräume der Forscherinnen und Forscher und Forschergruppen zu verbessern, sie von administrativem Arbeitsaufwand weitestmöglich zu entlasten, sie für die Mitarbeit zusätzlicher, vor allem jüngerer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zu gewinnen, sind die Ziele dieser Fördermaßnahme.

Gefördert werden sollen besonders hervorragende Forscher/Forschergruppen mit einem Höchstbetrag von bis zu 3 000 000 DM für einen Zeitraum von bis zu 5 Jahren auf Vorschlag eines besonderen Auswahlgremiums.

Die DFG erhält für die Zuschüsse eine gemeinsame Sonderfinanzierung des Bundes und der Länder.

Die Förderung erfolgt nach einem zwischen Bund und Ländern abgestimmten Gesamtkonzept.

Finanzierungsschlüssel Bund-Länder = 75 : 25.

**3002
Allgemeine Forschungsförderung und Bildungsplanung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 43 :

685 32 -137	Forschung und wissenschaftlicher Nachwuchs in Graduiertenkollegs	70 000 [35 790]	22 000 [11 248]	22 000 [11 248]
	Verpflichtungsermächtigung.....	58 750	TDM	
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2002 bis zu	14 500	TDM	
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	16 000	TDM	
	Haushaltsjahr 2004 bis zu	18 250	TDM	
	Haushaltsjahr 2005 bis zu	10 000	TDM	

Erläuterungen

Zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses in Forschungsschwerpunkten der Hochschulen und damit zugleich zur Stärkung der Grundlagenforschung werden Graduiertenkollegs gefördert. Die Förderung erfolgt im Rahmen eines Bund-Länder-Programms auf der Grundlage von Art. 91 b GG. Finanzierungsschlüssel Bund-Länder = 50:50.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

652 05 -178	Förderung der Weiterentwicklung des Bildungswesens durch Modellprogramme, Leitprojekte und Ressortforschung		79 000 [40 392]	69 111 [35 336]
652 06 -139	Computer- und netzgestütztes Lernen		60 000 [30 678]	- [-]
652 20 -179	Zuschuß für das Programm der Akademien der Wissenschaften		37 525 [19 186]	36 500 [18 662]
652 70 -179	Zweckgebundene Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste - Betrieb		341 852 [174 786]	329 920 [168 685]
681 06 -179	Zuschuß an die Wissenschaftsstiftung Ernst Reuter (WER) in Berlin zum Stipendienfonds des Wissenschaftskollegs zu Berlin e.V.		4 850 [2 480]	4 650 [2 378]
681 30 -138	Förderung des hochqualifizierten promovierten wissenschaftlichen Nachwuchses (Postdoktorandenförderung)		11 500 [5 880]	15 000 [7 669]
685 11 -161	MPG -Betrieb		671 995 [343 586]	661 750 [338 347]
685 41 -161	FhG -Betrieb		297 333 [152 024]	285 784 [146 119]
685 63 -179	Institutionell geförderte Einrichtungen -Betrieb		30 988 [15 844]	30 073 [15 376]
686 01 -169	Förderung der Zusammenarbeit mit anderen Staaten einschl. EU in den Bereichen Bildung und Forschung		42 755 [21 860]	43 734 [22 361]
686 88 -029	Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas		- [-]	10 672 [5 457]
712 01 -159	Sanierung des "Neuen Abgeordnetenhochhauses" in Bonn		- [-]	- [-]

Allgemeine Forschungsförderung und Bildungsplanung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
817 61 -159	Ausstattung der "Villa Vigoni"		450 [230]	- [-]
882 70 -179	Zweckgebundene Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste - Investitionen		119 868 [61 288]	111 799 [57 162]
893 11 -161	MPG -Zuschüsse für Investitionen		183 000 [93 566]	168 342 [86 072]
893 27 -138	DFG -Zuschüsse für Investitionen		36 954 [18 894]	35 878 [18 344]
893 41 -161	FhG -Zuschüsse für Investitionen		185 000 [94 589]	182 500 [93 311]
893 63 -179	Institutionell geförderte Einrichtungen -Zuschüsse für Investitionen		78 [40]	77 [39]

Abschluss des Kapitels 3002	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	1 834 089	3 041 075
Ausgaben für Investitionen	40 353	528 058
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	1 874 442	3 569 133

Anlage zu Kap. 3002 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Zuwendungsempfänger
1	2	3

685 27

Deutsche Forschungsgemeinschaft e.V. (DFG), Bonn

Zu Titel 685 27, 685 28 und 894 27

Deutsche Forschungsgemeinschaft e.V. (DFG), Bonn

Wirtschaftsplan		Soll 2001 1 000 DM	Soll 2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1		2	3	4
1. Ausgaben				
1.1 Institutionelle Förderung und andere gemeinsame Bund-Länder-Förderungen				
1.1.1 Personalausgaben			57 017	
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben			14 510	
1.1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			2 155 913	
1.1.4 Ausgaben für Investitionen			61 561	
1.1.5 Besondere Finanzierungsausgaben (Abwicklung der Vorjahre)		-	-	
Zusammen		2 327 419	2 289 001	2 185 729
1.2 Projektförderung		30 344	55 199	71 494
1.3 Summen 1.1 und 1.2		2 357 763	2 344 200	2 257 223
2. Finanzierung der Ausgaben				
2.1 Institutionelle Förderung und andere gemeinsame Bund-Länder-Förderungen				
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen		7 968	8 665	8 495
2.1.2 Zuwendungen von Ländern				
50 v.H. des allgemeinen Zuwendungsbedarfs, darin enthalten 25 v.H. der Ausgaben für den Erweiterungsbau der Geschäftsstelle		731 519	696 798	673 263
25 v.H. des Bedarfs für die Sonderforschungsbereiche		165 752	157 859	154 511
50 v.H. der Ausgaben des Emmy-Noether-Programms		-	20 500	-
25 v.H. der Ausgaben für die Förderung der Spitzenforschung		7 367	6 667	6 000
50 v.H. der Ausgaben für die Förderung des Sozioökonomischen Panels		2 298	2 298	2 267
35 v.H. der Ausgaben für die Förderung von Graduiertenkollegs		70 000	72 000	65 925
50 v.H. der Ausgaben für die Habilitationsförderung		-	6 316	12 500
Sonderzuwendung für die Allgemeine Forschungsförderung		9 523	9 234	9 246
2.1.3 Zuwendung des Bundes				
Titelgruppe 42 (Tit. 685 27, 685 28, 894 27)		1 228 774	1 170 375	1 132 546
Titelgruppe 43 (Tit. 685 30, 685 32)		92 100	42 000	40 000
Kap. 3002 Tit. 685 26 (50 v.H. der Ausgaben für die Förderung des Sozioökonomischen Panels)		2 298	2 298	2 267
Kap. 3004 Tit. 685 02		-	76 816	56 425
Kap. 2504 Tit. 653 71 (75 v.H. der Ausgaben für den Erweiterungsbau der Geschäftsstelle im Rahmen der Ausgleichsleistungen des Bundes an die Region Bonn)		-	7 653	12 750
Sonderzuwendung für die Allgemeine Forschungsförderung (den Ländern aus Kap. 3007 TGr. 14 zugewiesene Mittel zur Abführung an die DFG)		9 820	9 522	9 534
2.1.4 Überschüsse aus Vorjahren		-	-	3 504
Zusammen		2 327 419	2 289 001	2 185 729

3003

Berufliche Bildung und Maßnahmen der Weiterbildung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Berufliche Bildung und Maßnahmen der Weiterbildung

Vorbemerkung

Ausbau und Stärkung der beruflichen Bildung mit dem Ziel der Gleichwertigkeit und gesellschaftlichen Gleichstellung zu den traditionellen Bildungswegen sind ein wesentliches Element der Zukunftsbewältigung für die Herausforderungen des gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Wandels.

In diesem Kapitel sind die Ausgaben für die Mitwirkung des Bundes im Bereich des beruflichen Bildungswesens und für die Förderung von Maßnahmen auf dem Gebiet der allgemeinen und beruflichen Weiterbildung veranschlagt.

Schwerpunkte sind

- die Förderung des lebenslangen Lernens,
 - die Förderung von überbetrieblichen beruflichen Ausbildungsstätten,
 - das Sonderprogramm zur Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze in den neuen Ländern und
 - die Förderung des internationalen Austauschs sowie Stipendien und Marketing in der beruflichen Bildung.
- Dabei ist verstärkt auf die Gleichstellung von Frauen in Bildung und Forschung hinzuwirken.

Die Ausgaben dienen auch zur Grundfinanzierung des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB).

Die Mittel für den Vollzug des fachlich gemeinsam vom BMBF und BMWi betreuten Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzes (AFBG) sind im Epl. 09 veranschlagt.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|---|
| <p>1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2001.
 Tit. 893 10 ist ausgenommen.
 Tit. 685 70 ist einbezogen.
 Es gelten die weiteren Sonderregelungen:
 1.1 Die Ausgaben des Titels 685 70 sind in Höhe von 2 500 TDM übertragbar.</p> | <p>1.2 Die Ausgaben des vorgenannten sowie der in § 5 HG 2001 genannten Titel sind nach Maßgabe der Abs. 2 und 3 des Gesetzes gegenseitig bzw. einseitig deckungsfähig.
 2. Einsparungen bei den Titeln der Kapitel 3002 bis 3007 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 3004 Tit. 882 01.</p> |
|--|---|

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 02	Sonderprogramm zur Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze in den neuen Ländern (einschl. Berlin- Ost)	224 000 [114 529]
---------------	---	----------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	188 480	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2002 bis zu	70 680	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	70 680	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	47 120	TDM

Haushaltsvermerk

- | |
|---|
| <p>1. Die Ausgaben sind übertragbar.
 2. Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 02.</p> |
|---|

Erläuterungen

- | | |
|---|--|
| <p>1. Das Angebot an betrieblichen Ausbildungsplätzen in den neuen Ländern und Berlin-Ost reicht nicht aus, um allen Ausbildungsplatzbewerbern ein Ausbildungsverhältnis zu vermitteln. Der Bund fördert daher im Rahmen einer Gemeinschaftsinitiative zur ergänzenden Ausbildung in den neuen Ländern und im Ostteil Berlins die Schaffung von</p> | <p>zusätzlichen Ausbildungsplätzen. Die Sonderprogramme (Aktionsprogramm Lehrstellen Ost) werden je zur Hälfte vom Bund und den neuen Ländern sowie Berlin finanziert und von den Ländern durchgeführt.</p> <p>2. Den Ausgaben können Mittel aus dem Europäischen Sozialfonds zufließen.</p> |
|---|--|

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr			
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
3003	685 02	219 426	185 261

Berufliche Bildung und Maßnahmen der Weiterbildung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

681 01 Internationaler Austausch sowie Stipendien und Marketing in der beruflichen Bildung 15 000
[7 669] 14 000
[7 158] 12 358
[6 319]
-151

Verpflichtungsermächtigung..... 19 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 11 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 4 000 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu 4 000 TDM

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: **Kap. 3002 Tit. 687 01.**
3. **Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 02.**
Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben auf-

grund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

4. Einnahmen aus der Beteiligung anderer Staaten an den Verwaltungskosten für die Durchführung der Austauschmaßnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Austausch von Fachkräften der beruflichen Bildung zur Erweiterung der Kenntnisse über das Berufsbildungssystem und die berufliche Praxis der besuchten Staaten bzw. der Bundesrepublik Deutschland	2 300
2. Ausbildung und Fortbildung im Rahmen von Austauschprogrammen, Partnerschaftsprojekten und bilateralen Vereinbarungen mit anderen Staaten	5 000
3. Fortbildung im Rahmen des deutsch-israelischen Programms zur Zusammenarbeit in der beruflichen Bildung	350
4. Stipendien zur Fortbildung von Handwerkern in der Denkmalpflege im Europäischen Zentrum Venedig für die Berufe in der Denkmalpflege	280
5. Stipendien zur Fortbildung in zukunftsweisenden Technologien und besonderen Fachbereichen in anderen Staaten sowie zur Fortbildung von ausländischen Fachkräften zur beruflichen Weiterbildung in Deutschland	2 800
6. Marketing für den Weiterbildungsstandort Deutschland	1 700
7. Verwaltungskosten für Projektträger (mitveranschlagt sind die Kosten für Information und Beratung sowie vorbereitende Maßnahmen, Tagungen, Seminare und Nachkontaktveranstaltungen)	2 570
Zusammen	15 000

Von den Ausgaben haben etwa 1 000 000 DM Entwicklungsländer-Relevanz.

681 04 Begabtenförderung in der beruflichen Bildung 26 500
[13 549] 26 500
[13 549] 25 897
[13 241]
-151

Verpflichtungsermächtigung..... 23 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 20 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 2 000 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu 1 000 TDM

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Förderung der Weiterbildung begabter junger Berufstätiger nach den Richtlinien des BMBF	26 000
2. Wissenschaftliche Begleitung des Programms sowie Entwicklung von differenzierten Weiterbildungsangeboten für begabte junge Berufstätige	500
Zusammen	26 500

3003

Berufliche Bildung und Maßnahmen der Weiterbildung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

685 05 Fördermaßnahmen auf dem Gebiet der allgemeinen und be- 26 000 25 000 19 142
 -151 ruflichen Weiterbildung [13 294] [12 782] [9 787]

Verpflichtungsermächtigung..... 17 800 TDM
 davon fällig:
 Haushaltsjahr 2002 bis zu 9 400 TDM
 Haushaltsjahr 2003 bis zu 5 400 TDM
 Haushaltsjahr 2004 bis zu 3 000 TDM

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind übertragbar.
- Mehrausgaben zu Nr. 6 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 02. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben auf-**

grund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Die schnelle technische, wirtschaftliche und soziale Entwicklung führt dazu, daß sich die Anforderungen in den verschiedenen Lebensbereichen ständig wandeln. Der Ausbau einer dynamischen und praxisnahen Weiterbildung für eine breite Entfaltung des lebenslangen Lernens ist eine wichtige Voraussetzung für die berufliche und allgemeine Leistungsfähigkeit des Einzelnen

sowie für die Angleichung der Lebensverhältnisse und die wirtschaftliche Entwicklung Deutschlands. Die Förderung von Maßnahmen auf diesem Gebiet dient damit auch der Realisierung des Aktionsprogramms "Lebensbegleitendes Lernen für alle".

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Förderung von Vorhaben zur Vorbereitung und Unterstützung des Einsatzes neuer Medien in der allgemeinen und beruflichen Weiterbildung.....	3 400
2. Entwicklung und Erprobung von erwachsenengerechten Weiterbildungsangeboten sowie von Maßnahmen zur Verbesserung der Bedingungen für lebenslanges Lernen und zur Entwicklung einer breiten Lernbewegung unter Berücksichtigung spezieller Zielgruppen (z.B. Behinderte, Ältere, Ausländer, Aussiedler).....	10 500
3. Vorhaben zur Entwicklung und Erprobung von Weiterbildungskonzepten zu Schwerpunktthemen, z.B. Politische Bildung, Kulturelle Bildung, Umweltbildung; Förderung von innovativen Maßnahmen der kulturellen Weiterbildung an der Bundesakademie für kulturelle Bildung e.V., Wolfenbüttel.....	3 400
4. Untersuchungen, Modellentwicklungen und -erprobungen, exemplarische Aufklärungs- und Beratungsmaßnahmen zur Verbesserung der Weiterbildung für Frauen und zur Erweiterung des Berufsspektrums von Frauen.....	1 600
5. Vorbereitung von Mitgliedern der Berufsbildungsausschüsse und Prüfungsausschüsse sowie Maßnahmen zur Weiterbildung von Ausbildern, Weiterbildungspersonal und Ausbildungsberatern nach dem BBiG.....	1 100
6. Forschungs- und Entwicklungsprogramm zur Standortsicherung durch Kompetenzentwicklung in der betrieblich-beruflichen Weiterbildung, Vermittlung von Zusatzqualifikationen für Berufstätige sowie Vorhaben zum Erhalt und Weiterentwicklung der Kompetenzen von Arbeitslosen und von Arbeitslosigkeit Bedrohten ..	6 000
Zusammen.....	26 000

686 01 Sonderprogramm Lehrstellenentwickler und Regionalverbände 22 130
 -153 Berufsbildung in den neuen Ländern (einschl. Berlin-Ost) [11 315]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Lehrstellenentwickler/-innen.....	19 000
2. Qualifizierung von Personal der beruflichen Bildung.....	500
3. Regionalverbände Berufsbildung.....	2 630
Zusammen.....	22 130

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Sonderprogramm Lehrstellenentwickler/-innen ..	156 389	58 389	19 000	-	19 000	60 000	-	-

Berufliche Bildung und Maßnahmen der Weiterbildung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 686 01

Zur Stärkung einer eigenverantwortlichen betrieblichen Berufsausbildung durch die Wirtschaft sollen in den neuen Bundesländern flächendeckend Regionalverbände Berufsbildung geschaffen und betreut sowie Lehrstellenentwickler /-innen eingesetzt werden. Durch intensive Beratung und praktische Hilfestellung soll die Zahl der betrieblichen Ausbildungsplatzange-

bote erhöht und der Ausstieg aus der außerbetrieblichen Ausbildung flankiert werden.

Unterstützung der Strukturveränderungen in den neuen Ländern durch Qualifizierung von Personal in der beruflichen Bildung, insbesondere von betrieblichen Ausbildern, Weiterbildern, Ausbildern in überbetrieblichen beruflichen Ausbildungsstätten und Fachberatern.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr				
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)	
3003	685 06	22 130	19 280	

Titelgruppen

Tgr.31	Überbetriebliche berufliche Ausbildungsstätten	(116 000) [[59 310]]	(125 000) [[63 911]]	(116 211) [[59 418]]
--------	--	-------------------------	-------------------------	-------------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 10 000 TDM gegenseitig deckungsfähig.

686 10 -153	Überbetriebliche berufliche Ausbildungsstätten - Laufende Zwecke	12 500 [6 391]		
-----------------------	--	-------------------	--	--

Erläuterungen

Ergänzend zur Investitionsförderung des Bundes können für einen begrenzten Zeitraum den Trägern von Berufsbildungsstätten und Kompetenzzentren Zuschüsse zu den laufenden Kosten gewährt werden.

derlichen Qualifizierungsmaßnahmen in der beruflichen Bildung können kleine und mittlere Betriebe wegen der technologischen Entwicklungen am ehesten gerecht werden, wenn sie zur Ergänzung ihrer eigenen Anstrengungen zur Qualifizierung ihrer Mitarbeiter modern ausgestattete Berufsbildungsstätten nutzen können.

Ziel der Förderung ist es, die Intensität der Nutzung dieser Ausbildungsplätze in der Anlaufphase neu errichteter oder erweiterter überbetrieblicher beruflicher Ausbildungsstätten zu erhöhen und zusätzliche Möglichkeiten oder Voraussetzungen für eine qualifizierte berufliche Ausbildung zu schaffen. Den erforderlichen

Die Förderung erfolgt nach den Richtlinien des Bundesministeriums für Bildung und Wissenschaft vom 31. Januar 1978.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr				
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)	
3003	685 10	12 500	1 586	

893 10 -153	Überbetriebliche berufliche Ausbildungsstätten - Investitionen	103 500 [52 919]	112 500 [57 520]	114 625 [58 607]
-----------------------	--	---------------------	---------------------	---------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	146 000	TDM		
davon fällig:				
Haushaltsjahr 2002 bis zu	66 000	TDM		
Haushaltsjahr 2003 bis zu	39 000	TDM		
Haushaltsjahr 2004 bis zu	25 000	TDM		
Haushaltsjahr 2005 bis zu	16 000	TDM		

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 02.

erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu

Erläuterungen

1. Zu den wichtigen Zielen der Berufsbildungspolitik gehört die quantitative und qualitative Sicherung des Angebots an betrieblichen Ausbildungsplätzen. Die Hauptlast der Ausbildung tragen die kleinen und mittleren Betriebe des Handwerks, der Industrie und der Bauwirtschaft, die über keine eigene Lehrwerkstatt verfügen. Insbesondere für die gewerblich / technische Ausbildung in diesen Betrieben ist eine Ergänzung durch überbetriebliche Lehrgänge erforderlich. Funktionsfähige überbetriebliche berufliche Ausbildungsstätten und die in ihnen durchgeführten Maßnahmen sind

deshalb unerlässliche Voraussetzungen für die Sicherung der Qualität der beruflichen Bildung.

Träger überbetrieblicher beruflicher Ausbildungsstätten können dafür Investitionszuschüsse erhalten. Aus den Mitteln können auch Ausgaben für die Begutachtung von Vorhaben durch Beratungsstellen und für andere Beratungsaufgaben geleistet werden.

2. Mit der Entwicklung einer kleinbetrieblichen mittelständischen Wirtschaftsstruktur in den neuen Ländern wächst der Bedarf an ergänzender überbetrieblicher Berufsausbildung und überbetrieblichen Fortbildungsmöglichkeiten, so daß

3003

Berufliche Bildung und Maßnahmen der Weiterbildung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 893 10 (Titelgruppe 31) :

der Aufbau eines bedarfsgerechten Angebots an überbetrieblichen Ausbildungsplätzen erforderlich ist. Als Träger der überbetrieblichen beruflichen Ausbildungsstätten kommen in erster Linie Selbstverwaltungseinrichtungen der Wirtschaft in Betracht. Die finanziellen Grundlagen dieser Einrichtungen (Kammern, Innungen, Fachverbände und sonstige Träger) sind noch unzulänglich, so daß zunächst mit einem hohen Anteil der öffentlichen Zuschüsse an dem Investitionsaufwand gerechnet werden muß. Von den Ausgaben entfällt daher ein überdurchschnittlicher Anteil auf

Maßnahmen in den neuen Ländern. Nach erfolgreicher Umstrukturierung der Wirtschaft und der daraus sich entwickelnden Leistungsfähigkeit der Wirtschaftsorganisationen muß die Wirtschaft ihren angemessenen Anteil an den Kosten der Errichtung und Ausstattung der überbetrieblichen beruflichen Ausbildungsstätten übernehmen.

Die Förderung erfolgt nach den Richtlinien des Bundesministeriums für Bildung und Wissenschaft vom 19. September 1973 in der Fassung vom 30. November 1979.

Tgr.37	Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)	(58 500) [(29 911)]	(66 518) [(34 010)]	(50 092) [(25 612)]
--------	---	------------------------	------------------------	------------------------

Erläuterungen

Nach § 6 Abs. 1 des Berufsbildungsförderungsgesetzes (BerBiFG) vom 23. Dezember 1981 (BGBl. I S 1692) wurde zur Durchführung von Aufgaben der Berufsbildung ein bundesunmittelbares rechtsfähiges Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) errichtet. Die Aufgaben des Instituts sind in § 6 Abs. 2 BerBiFG geregelt.

Die Ausgaben für die Errichtung und Verwaltung des Instituts werden durch Zuwendungen des Bundes gedeckt (§ 13 BerBiFG).

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

F 685 70	BIBB - Betrieb	57 790 [29 548]	64 845 [33 155]	48 591 [24 844]
-153				

F 894 70	BIBB - Investitionen	710 [363]		
-153				

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
3003	893 70	1 673	1 501

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

685 02	Sonderprogramm zur Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin)		219 426 [112 191]	185 261 [94 722]
-155				
685 03	Beteiligung des Europäischen Sozialfonds am Sonderprogramm zur Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin)		- [-]	10 651 [5 446]
-155				
685 06	Sonderprogramm Lehrstellenentwickler, Qualifizierung von Personal der beruflichen Bildung sowie Regionalverbände Berufsbildung		22 130 [11 315]	19 280 [9 858]
-155				
685 10	Überbetriebliche Ausbildungsstätten -Zuschüsse für laufende Zwecke		12 500 [6 391]	1 586 [811]
-155				
893 70	BIBB -Zuschüsse für Investitionen		1 673 [855]	1 501 [767]
-155				

Berufliche Bildung und Maßnahmen der Weiterbildung

Abschluss des Kapitels 3003	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	383 920	384 401
Ausgaben für Investitionen	104 210	114 173
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	488 130	498 574
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 3003		
	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Aus Hauptgruppe 6.....	57 790	-
Aus Hauptgruppe 8.....	710	-
Insgesamt.....	58 500	-

Anlage zu Kap. 3003 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Zuwendungsempfänger
1	2	3

685 70

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Bonn

Zu Titel 685 70 und 894 70

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Bonn

Wirtschaftsplan		Soll 2001 1 000 DM	Soll 2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1		2	3	4
1	Ausgaben			
1.1	Personalausgaben	48 207	47 770	42 541
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	11 999	17 249	10 834
1.3	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	5	54	3
1.4	Ausgaben für Investitionen	730	1 673	1 500
1.5	Besondere Finanzierungsausgaben (Effizienzrendite)	- 1 686	-	-
	Zusammen	59 255	66 746	54 878
2.	Finanzierung der Ausgaben			
2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	755	228	4 786
2.1.2	Zuwendung des Bundes			
	Tit. 685 70 und 894 70	58 500	66 518	50 092
	Zusammen	59 255	66 746	54 878

**3004
Hochschulen, Wissenschaft und Ausbildungsförderung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Hochschulen, Wissenschaft und Ausbildungsförderung

Vorbemerkung

Die Ausgaben des Bundes im tertiären Bildungsbereich dienen überwiegend der Erfüllung der Verpflichtungen des Bundes im Rahmen des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG) sowie der Gemeinschaftsaufgaben nach Art. 91 a des Grundgesetzes und des Hochschulbauförderungsgesetzes.

In diesem Kapitel sind die Ausgaben für die Mitwirkung des Bundes im Bereich des Hochschulwesens und zur Durchführung des BAföG veranschlagt.

Schwerpunkt im Bereich der Hochschulen sind die Ausgaben des Bundes für den Aus- und Neubau von Hochschulen. Diese Maßnahme ist zusammen mit den Aufwendungen für das BAföG für Studierende, Schülerinnen und Schüler sowie den Zuschüssen des Bundes an Studentenförderungswerke der Kern der finanziellen Fördermaßnahmen des Bundes im Bereich des tertiären Bildungswesens. Ergänzend zu den Fördermaßnahmen, die Bund und Länder entsprechend ihrer Zuständigkeit durchführen, fördern Bund und Länder für einen begrenzten Zeitraum gemeinsam Initiativen zur Weiterentwicklung von Hochschule und Wissenschaft sowie zur Realisierung der Chancengleichheit von Frauen in Forschung und Lehre. Weitere Schwerpunkte sind die Mittel für Auslandsstipendien und den Wissenschaftlerausaustausch sowie Maßnahmen zur Förderung der anwendungsorientierten Forschung und Entwicklung an Fachhochschulen.

Dabei ist verstärkt auf die Gleichstellung von Frauen in Bildung und Forschung hinzuwirken.

Einnahmen

Titelgruppen

Tgr.01	Zinsen und Tilgung für Darlehen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz Haushaltsvermerk Der auf die Länder entfallende Anteil ist von den Einnahmen abzusetzen. Erläuterungen Zinsen und Tilgung werden vom Bundesverwaltungsamt eingezogen.	(665 000) [(340 009)]	(659 420) [(337 156)]	(816 921) [(417 685)]
162 11 -142	Zinsen	4 000 [2 045]	4 420 [2 260]	5 103 [2 609]
182 11 -142	Tilgung	661 000 [337 964]	655 000 [334 896]	811 818 [415 076]
Tgr.03	Zinsen und Tilgung für Darlehen nach dem Graduiertenförderungsgesetz Haushaltsvermerk Der auf die Länder entfallende Anteil ist von den Einnahmen abzusetzen. Erläuterungen Zinsen und Tilgung werden vom Bundesverwaltungsamt eingezogen.	(2 130) [(1 089)]	(2 130) [(1 089)]	(1 547) [(791)]
162 31 -143	Zinsen	30 [15]	30 [15]	30 [15]
182 31 -143	Tilgung	2 100 [1 074]	2 100 [1 074]	1 517 [776]

Hochschulen, Wissenschaft und Ausbildungsförderung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Einsparungen bei den Titeln der Kapitel 3002 bis 3007 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 882 01.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 01 Weiterentwicklung von Hochschule und Wissenschaft sowie 120 000
-139 Realisierung der Chancengleichheit für Frauen in Forschung [61 355]
 und Lehre

Verpflichtungsermächtigung..... 310 000 TDM
 davon fällig:
 Haushaltsjahr 2002 bis zu 110 000 TDM
 Haushaltsjahr 2003 bis zu 100 000 TDM
 Haushaltsjahr 2004 bis zu 80 000 TDM
 Haushaltsjahr 2005 bis zu 20 000 TDM

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Bund und Länder halten es für erforderlich, ihre gemeinsamen Anstrengungen zur Weiterentwicklung von Hochschule und Wissenschaft sowie zur Realisierung der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre auch nach dem Ende 2000 auslaufenden Hochschulsonderprogramm III fortzusetzen. Damit tragen sie ihrer gemeinsamen Verantwortung für die Innovation dieses gesamtstaatlich besonders relevanten Bereiches Rechnung.

In der Bund-Länder-Vereinbarung zur Förderung der Weiterentwicklung von Hochschule und Wissenschaft sowie zur Realisierung der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre vom 16.12.1999 wurden daher auf der Grundlage von

Art. 91 b GG vier Programme festgelegt, die jeweils zu gleichen Teilen von Bund und Ländern finanziert und von den Ländern durchgeführt werden.

Bund und Länder beabsichtigen eine Laufzeit der Programme bis 2006. Die Vereinbarung wurde zunächst für die Zeit vom 1. Januar 2001 bis zum 31. Dezember 2003 abgeschlossen. In diesem Zeitraum stellen Bund und Länder insgesamt 810 Millionen DM zur Verfügung. Im Jahr 2002 werden auf der Grundlage einer Überprüfung in der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung Förderziele und Fördervolumen für die Restlaufzeit einvernehmlich festgelegt.

Bezeichnung	1 000 DM
1. Programm zur Förderung der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre.....	30 000
2. Programm zur Förderung der Entwicklung von Fachhochschulen.....	50 000
3. Programm zur Förderung innovativer Forschungsstrukturen in den neuen Ländern und Berlin.....	20 000
4. Programm zur Förderung struktureller Innovationen im Hochschulbereich.....	20 000
Zusammen.....	120 000

Die Bund-Länder-Vereinbarung vom 16.12.1999 umfasst außerdem ein Programm zur Förderung der Entwicklung neuer Medien für die Anwendung in der Lehre an Hochschulen sowie ein Programm zur Förderung der Entwicklung von Graduiertenstudiengängen. Diese Programme werden vom Bund durchge-

führt und sind gesondert in Kap. 3002, Tit. 685 05 und Tit. 685 08 veranschlagt.

Aus den Ausgaben dürfen auch Personal- und sächliche Verwaltungsausgaben für die Durchführung der Programme geleistet werden.

681 01 Zuschüsse an Studentenförderungswerke 128 000 116 300 109 940
-142 [65 445] [59 463] [56 211]

Verpflichtungsermächtigung..... 180 000 TDM
 davon fällig:
 Haushaltsjahr 2002 bis zu 80 000 TDM
 Haushaltsjahr 2003 bis zu 38 000 TDM
 Haushaltsjahr 2004 bis zu 38 000 TDM
 Haushaltsjahr 2005 bis zu 24 000 TDM

3004 Hochschulen, Wissenschaft und Ausbildungsförderung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 681 01

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Der Bund gewährt folgenden Studentenförderungswerken Zuwendungen, die sie nach Richtlinien des Bundesministeriums für Bildung und Forschung als Stipendium für Studien, Promotionen oder Aufbaustudien vergeben:

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> 1. Cusanuswerk 2. Evangelisches Studienwerk Villigst 3. Friedrich-Ebert-Stiftung 4. Friedrich-Naumann-Stiftung | <ul style="list-style-type: none"> 5. Hanns-Seidel-Stiftung 6. Hans-Böckler-Stiftung 7. Konrad-Adenauer-Stiftung 8. Heinrich-Böll-Stiftung 9. Studienstiftung des deutschen Volkes 10. Stiftung der Deutschen Wirtschaft für Qualifizierung und Kooperation 11. Rosa Luxemburg Stiftung |
|---|--|

Bezeichnung	1 000 DM
1. Studienförderung.....	84 000
2. Promotionsförderung.....	42 000
3. Wissenschaftliche Begleitung	2 000
Zusammen.....	128 000

Die Förderungswerke können im Rahmen der Zuwendung eine Pauschale für Verwaltungs-, Auswahl- und Betreuungskosten erhalten. 2 Mio DM können für wissenschaftliche Begleitung, Weiterentwicklung ergänzender Betreuungsformen sowie Maßnahmen zur Effizienzsteigerung der Förderung verwendet werden.

681 02	Berufliche Eingliederung von deutschen Spätaussiedlern und von Kontingentflüchtlingen mit Hochschulabschluß sowie wirtschaftliche Sicherung deutscher Wissenschaftler	11 000	11 000	10 960
-143		[5 624]	[5 624]	[5 604]

Verpflichtungsermächtigung.....	11 500	TDM	
davon fällig:			
Haushaltsjahr 2002 bis zu	6 500	TDM	
Haushaltsjahr 2003 bis zu	2 500	TDM	
Haushaltsjahr 2004 bis zu	2 500	TDM	

Erläuterungen

- Mit den Ausgaben sollen
- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> 1. deutsche Spätaussiedler sowie Kontingentflüchtlinge, die das 30. Lebensjahr vollendet haben, aufgrund besonderer Richtlinien gefördert werden, um ein außerhalb der Bundesrepublik Deutschland abgeschlossenes Hochschulstudium beruflich verwerten zu können (Akademikerprogramm); | <ul style="list-style-type: none"> 2. deutsche Wissenschaftler, die langjährig im deutschen Interesse außerhalb der Bundesrepublik in Lehre oder Forschung tätig waren, erhalten, sofern sie sich in einer von ihnen nicht zu vertretenden wirtschaftlichen Notlage befinden, aus den hier veranschlagten Ausgaben eine Unterstützung. Sie wird nach den Richtlinien des Bundesministers für Bildung und Wissenschaft vom 24. Juli 1964 gewährt. Die Restabwicklung des Programms wird vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) durchgeführt. |
|--|---|

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Programmkosten (einschl. Beratung und Betreuung, Tagungen, Seminare, Nachkontaktveranstaltungen, Entwicklung und Erprobung von Eingliederungskursen)	9 800
2. Programmkosten des DAAD zur Förderung in Not geratener Wissenschaftler, die im Ausland tätig waren (Abwicklung der Altfälle).....	180
3. Verwaltungskosten der Otto-Benecke-Stiftung e.V.....	1 020
Zusammen.....	11 000

681 03	Studenten- und Wissenschaftleraustausch sowie internationale Kooperation in Lehre und Forschung	118 000	88 000	83 947
-143		[60 332]	[44 994]	[42 921]

Verpflichtungsermächtigung.....	138 000	TDM	
davon fällig:			
Haushaltsjahr 2002 bis zu	37 000	TDM	
Haushaltsjahr 2003 bis zu	40 000	TDM	
Haushaltsjahr 2004 bis zu	40 000	TDM	
Haushaltsjahr 2005 bis zu	21 000	TDM	

Hochschulen, Wissenschaft und Ausbildungsförderung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 681 03

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind übertragbar.
- Die Ausgaben sind in Höhe von 4 000 TDM mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: **685 03**.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Zuwendungen an den Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) und weitere Mittlerorganisationen für wissenschaftliche Austauschprogramme, Studien- und Forschungsaufenthalte, Studienpartnerschaften einschl. Beihilfen, Stipendien für deutsche Studierende und Graduierte, ausländische Gastdozenten	74 550
2. Zuwendungen an die Alexander von Humboldt-Stiftung (AvH) für Forschungsstipendien, Forschungspreise, Feodor-Lynen-Programm für die wissenschaftliche Forschung deutscher Postdoktoranden im Ausland, Förderung des transatlantischen Wissenschaftsdialogs	28 250
3. Förderung des Hochschulmarketings	1 500
4. Stipendien und Beihilfen der Fulbright-Kommission für deutsche Fachhochschulstudenten und Fachhochschulabsolventen an Hochschulen in den USA	2 000
5. Stipendien und Beihilfen der Carl-Duisberg-Gesellschaft (CDG) für Auslandspraktika von deutschen Fachhochschulstudenten	2 000
6. Förderung hochqualifizierter Nachwuchswissenschaftler in ausgesuchten Forschungsvorhaben (Leopoldina Halle)	2 750
7. Stipendien und Beihilfen des Deutschen Rates der Europäischen Bewegung für das Europa-Kolleg Brügge	450
8. Wissenschaftler-Programm der Max-Planck-Gesellschaft (MPG) in der VR China	900
9. Einführung des Tests "Deutsch als Fremdsprache" (TESTDAF)	1 000
10. Nebenkosten (z.B. Sachbeihilfen, Information und Beratung, Ausschreibung, Nachkontakttreffen von Stipendiaten, Kosten für zusätzlich erforderliches Personal)	4 600
Zusammen	118 000

Von den Ausgaben haben etwa 8 000 000 DM Entwicklungsländer-Relevanz.

685 01 Programm "Anwendungsorientierte Forschung und Entwicklung an Fachhochschulen" 16 500 16 500 14 498
 -136 [8 436] [8 436] [7 413]

Verpflichtungsermächtigung..... 27 000 TDM
 davon fällig:
 Haushaltsjahr 2002 bis zu 9 000 TDM
 Haushaltsjahr 2003 bis zu 9 000 TDM
 Haushaltsjahr 2004 bis zu 6 000 TDM
 Haushaltsjahr 2005 bis zu 3 000 TDM

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind übertragbar.
- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 5 000 TDM der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 3002 Tit. 685 05.

Erläuterungen

Die Voraussetzungen für ein stärkeres Engagement der Fachhochschulen in Vorhaben der anwendungsorientierten Forschung und Entwicklung in allen dort vertretenen Fachbereichen sollen verbessert bzw. erst geschaffen werden. Die Förderung erfolgt auf der Grundlage von Art. 91 b GG.

- Vorgesehen sind insbesondere:
 - Personal- und Sachmittel,
 - Freistellung von Professorinnen und Professoren an Fachhochschulen bzw. deren Vertretung für Projekte der anwendungsorientierten Forschung und Entwicklung,

- Vorlaufkosten von Projekten (Konzeption, Planung, Antragstellung),
 - Mittel für Wissens- und Personaltransfer.
- Aus den Ausgaben dürfen auch Personal- und sächliche Verwaltungsausgaben für Begutachtung und Evaluation des Programms geleistet werden.
 - Personal- und Sachaufwendungen für den Projektträger AIF in Köln bei 3,5 Mitarbeitern.

Daneben stellt das BMBF im Rahmen seiner Förderprogramme aus den jeweiligen Fachtiteln im FuE-Bereich weitere Mittel auch für Fachhochschulen zur Verfügung.

685 03 Demonstrationsprogramm "International ausgerichtete Studiengänge" 12 000
 -143 [6 136]

Verpflichtungsermächtigung..... 7 900 TDM
 davon fällig:
 Haushaltsjahr 2002 bis zu 2 300 TDM
 Haushaltsjahr 2003 bis zu 2 000 TDM
 Haushaltsjahr 2004 bis zu 2 000 TDM
 Haushaltsjahr 2005 bis zu 1 600 TDM

3004 Hochschulen, Wissenschaft und Ausbildungsförderung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 685 03

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Die Ausgaben sind in Höhe von 4 000 TDM mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 681 03.

Erläuterungen

1. Entwicklung und Erprobung international ausgerichteter Studiengänge (IAS), deren besondere Ausgestaltung die Attraktivität einer wissenschaftlichen Ausbildung an Hochschulen in Deutschland insbesondere für Ausländer steigert und zur Durchsetzung struktureller Verbesserungen an Hochschulen in Deutschland beiträgt.

2. Analyse des Bedarfs und Entwicklung von Konzepten für IAS durch einschlägige Studien.
3. Bereitstellung von Informationsmaterial zu den IAS einschließlich der Präsentation auf internationalen Veranstaltungen sowie im Internet.
4. Erstattung der notwendigen Aufwendungen für Projektträger.

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
3004	681 04	12 000	11 000

685 04 -142	Hochschulbezogene zentrale Maßnahmen studentischer Verbände und anderer Organisationen	2 700 [1 380]	2 600 [1 329]	2 312 [1 182]
-----------------------	--	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 4 800 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 2 100 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 1 600 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu 1 100 TDM

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Mit den Ausgaben sollen Einzelmaßnahmen im Hochschulbereich gefördert werden, die der Erfüllung studentischer Aufgaben dienen einschließlich der im Hochschulrahmengesetz genannten politischen Bildung und der kulturellen Arbeit.....	1 950
2. Dem Deutschen Studentenwerk (DSW) dürfen Verwaltungsausgaben für die Beratung und Information behinderter Studierender erstattet werden, einschließlich der Personalausgaben für fünf Stellen nach BAT (je eine Stelle der Verg.-Gr.'en I b, II a, III, V b und VII).....	700
3. Zuschuss an das DSW für den Auf- und Ausbau von Studentenwerken in den neuen Ländern	50
Zusammen	2 700

685 06 -139	Zuschuß an die Stiftung zur Förderung der Hochschul-Rektorenkonferenz in Bonn	3 000 [1 534]	2 900 [1 483]	2 750 [1 406]
-----------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

In der Hochschul-Rektorenkonferenz (HRK) wirken die ihr angehörenden Hochschulen in der Bundesrepublik Deutschland ständig zusammen und nehmen ihre gemeinsamen Belange wahr. Der Bund hat ein erhebliches Interesse an Aufgaben der HRK.

Daher
1. trägt er die Kosten für die Arbeiten, die die HRK zur Erfüllung ihrer Aufgaben im internationalen Bereich durchführt;
2. beteiligt er sich an den Kosten für die Dokumentationsabteilung, die Bibliothek sowie das Informations- und Pressewesen der HRK.

687 01 -139	Leistungen für europäische Wissenschaftseinrichtungen	12 490 [6 386]
-----------------------	---	-------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 19 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 8 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 5 000 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu 4 000 TDM
Haushaltsjahr 2005 bis zu 2 000 TDM

Erläuterungen

Bezeichnung	DM
1	2
1. Europäisches Hochschulinstitut (EHI) in Florenz.....	6 380

Hochschulen, Wissenschaft und Ausbildungsförderung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 687 01

Bezeichnung	DM
1	2

Das Europäische Hochschulinstitut wurde von den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaften als selbständige Einrichtung gegründet. Es dient der Forschung über europäische Themen und bietet Graduierten die Möglichkeit, zu promovieren oder als bereits Promovierte an der Forschungsarbeit des Instituts mitzuwirken.

2. Deutsch-Französische Hochschule (DFH) mit Sitz des Sekretariats in Saarbrücken.....	5 110
Die Deutsch-Französische Hochschule ist auf der Grundlage des deutsch-französischen Regierungsabkommens vom 19.09.1997 als selbständige binationale Einrichtung gegründet worden. Sie hat am 01.01.2000 ihre Tätigkeit aufgenommen und wird neben zusätzlichen eigenen Aufgaben die Programme des bisherigen Deutsch-Französischen Hochschulkollegs weiterführen. Veranschlagt sind 70 v.H. des deutschen Anteils an den Programmausgaben der DFH; die übrigen 30 v.H. werden von den Ländern finanziert.	
3. Sonstige Einrichtungen	1 000
- Deutsch-Französisches Forschungszentrum für Sozialwissenschaften (Centre Marc Bloch), Berlin	
- Collegium Budapest (CB)	
- New Europe College (NEC), Bukarest	
Zusammen.....	12 490

Zu Erl.-Ziffer 1.:

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6
Europäisches Hochschulinstitut (EHI) in Florenz..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Lehre und Forschung über europ. Themen (einschl. Promotionsmöglichkeit) für Graduierte	36 025 469 000 Lit 35 665 250 DM	17,89	6 444 956 404 Lit 6 379 743 DM		6 444 956 404 Lit 6 379 743 DM
					Ger.: 6 380 000 DM

Angewandte Kurse:
1 000 Lit = 1,0101 DM

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
3004	686 01	10 839	9 569

Ausgaben für Investitionen

882 01	Ausbau und Neubau von Hochschulen	2 215 000	2 000 000	2 000 000
-139		[1 132 512]	[1 022 584]	[1 022 584]

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben, für die die Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen erforderlich ist, dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 3002,

Kap. 3003, Kap. 3004, Kap. 3005, Kap. 3006 und Kap. 3007.

2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Ausbau und Neubau von Hochschulen werden von Bund und Ländern als Gemeinschaftsaufgabe nach Art. 91 a GG und dem Hochschulbauförderungsgesetz (HBFG) in der Fassung vom 20. August 1996 (BGBl. I S. 1327) wahrgenommen. Der nach dem HBFG von Bund und Ländern gebildete Planungsausschuss stellt einen jährlich fortzuschreibenden Rahmenplan für den Hochschulbau auf. Der Rahmenplan enthält Angaben über die mittelfristigen Ziele, über die einzelnen Vorhaben und über den für die Durchführung erforderlichen Finanzbedarf. Wesentliche Grundlage für die Flächen- und Kostenplanung sind die vom

Planungsausschuss verabschiedeten Flächen- und Kostenrichtwerte. Der Bund erstattet nach § 12 Abs. 1 HBFG jedem Land die Hälfte der nach Maßgabe des Rahmenplans entstandenen Ausgaben. Er leistet bis zur voraussichtlichen Höhe des von ihm zu erstattenden Betrages entsprechend dem Stand der Maßnahmen und den bereitgestellten Haushaltsmitteln Vorauszahlungen (§ 12 Abs. 2 HBFG). Im Ansatz 2001 sind zusätzlich einmalig Mittel i.H.v. 65 Mio DM für Schlussabrechnung der HBFG-Vorhaben enthalten.

**3004
Hochschulen, Wissenschaft und Ausbildungsförderung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Titelgruppen

Tgr.31 Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) (1 570 000) (1 145 500) (1 555 619)
 [(802 728)] [(585 685)] [(795 375)]

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Auf individuelle Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz, zuletzt geändert durch das 20. BAföG-ÄndG vom 12. Mai 1999 (BGBl. I 1999 S. 850), besteht ein Rechtsanspruch. Das Gesetz sieht nach der Art der Ausbildung und Unterbringung gestaffelte pauschalierte Bedarfssätze vor. Auf die Bedarfssätze sind Einkommen und Vermögen des Auszubildenden sowie das Einkommen seines Ehegatten und

seiner Eltern anzurechnen, soweit sie die im Gesetz festgelegten Freibeträge übersteigen.

Die Aufwendungen für diese Leistungen werden zu 65 v.H. durch den Bund und zu 35 v.H. durch die Länder getragen. Das Gesetz wird im Auftrag des Bundes von den Ländern durchgeführt, die die bei ihnen entstehenden Verwaltungsausgaben tragen.

632 11 BAföG - Schülerinnen und Schüler 658 000
 -141 [336 430]

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
 Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
 3004 652 11 518 000 478 971

632 12 BAföG - Zuschüsse an Studierende 855 000
 -142 [437 155]

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
 Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
 3004 652 12 615 500 536 286

661 11 BAföG -Zinszuschüsse und Erstattung von Darlehensausfällen 57 000 12 000 -
 -142 an die Deutsche Ausgleichsbank [(29 144)] [6 136] [-]

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

652 11 BAföG - Schülerinnen und Schüler 518 000 478 971
 -141 [264 849] [244 894]

652 12 BAföG - Zuschüsse an Studierende 615 500 536 286
 -142 [314 700] [274 199]

681 04 Demonstrationsprogramm international ausgerichtete Studien- 12 000 11 000
 -144 gänge [6 136] [5 624]

685 02 Programm zur Sicherung der Leistungsfähigkeit in Hochschu- 313 361 374 470
 -139 len und Forschung (HSP III) [160 219] [191 463]

685 58 Institutionell geförderte Einrichtungen -Betrieb 11 557 11 240
 -179 [5 909] [5 747]

686 01 Leistungen für europäische Wissenschaftseinrichtungen 10 839 9 569
 -139 [5 542] [4 893]

Hochschulen, Wissenschaft und Ausbildungsförderung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
852 12 -142	BAföG -Darlehen an Studierende (einschl. Ausfallhaftung an die Deutsche Ausgleichsbank)			- [-] 540 362 [276 283]
893 58 -179	Institutionell geförderte Einrichtungen -Zuschüsse für Investitionen		566 [289]	838 [428]

Abschluss des Kapitels 3004	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	667 130	661 550
Gesamteinnahmen.....	667 130	661 550
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	1 993 690	1 730 557
Ausgaben für Investitionen	2 215 000	2 000 566
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	4 208 690	3 731 123

3005

**Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung,
Gesundheitsforschung, Naturwissenschaftliche
Grundlagenforschung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

**Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung, Gesundheitsforschung, Na-
turwissenschaftliche Grundlagenforschung**

Vorbemerkung

Ziel der Förderung der Umweltforschung ist, Beiträge der Wissenschaft und der Wirtschaft zu einer nachhaltigen Entwicklung auszulösen. Sie sollen Chancen eröffnen, um dem umfassenden Anspruch von Nachhaltigkeit zu genügen, die wirtschaftliche und soziale Entwicklung mit der langfristigen Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen in Einklang zu bringen.

Dazu sind sowohl die Kenntnisse globaler und regionaler Systemzusammenhänge zu verbessern, als auch integrierte technische, wirtschaftliche und soziale Innovationen zu fördern. Dabei wird eine gleichberechtigte Beteiligung von Wissenschaftlerinnen und die Berücksichtigung von besonders für Frauen relevanten Themenstellungen angestrebt.

In diesem Kapitel sind die Ausgaben zur umweltgerechten nachhaltigen Entwicklung veranschlagt, soweit sie nicht in die Bereiche spezieller Technologieförderung (z.B. Materialforschung, Produktionstechnologien) oder anderer Fachprogramme fallen. Unter dem Konzept Nachhaltigkeit werden sie zunehmend mit der Förderung sozial- und wirtschaftswissenschaftlicher Forschung verbunden.

Im Bereich der umweltgerechten nachhaltigen Entwicklung sind folgende Schwerpunkte hervorzuheben:

- Sozial-ökologische Forschung; regionale Nachhaltigkeit
- Wirtschaftsbezogene Nachhaltigkeit; integrierte Umwelttechnik
- Globale Umweltaspekte; Forschung für eine Politik der Friedensgestaltung
- Meeres- und Polarforschung, Geowissenschaften

Die notwendigen Ausgaben für die Stilllegung und den Rückbau kerntechnischer Anlagen aus dem Forschungsbereich sowie für Endlageraufwendungen sind ebenfalls in diesem Kapitel veranschlagt.

Weiterhin sind in diesem Kapitel Ausgaben zur Förderung der Gesundheitsforschung sowie der naturwissenschaftlich-technischen Forschung und Entwicklung - soweit sie nicht über die Trägerorganisationen der Wissenschaft erfolgt - ausgewiesen.

Medizinische Forschung und Gesundheitsforschung werden zunehmend von den rasanten Entwicklungen der Molekularbiologie und -genetik sowie grundlagennahen technologischen Entwicklungen geprägt. Die Förderung der biomedizinischen und humangenetischen Forschung auf molekularer Ebene ist daher ein vorrangiges Anliegen der staatlichen Vorsorgeforschung. Dabei wird eine gleichberechtigte Beteiligung von Wissenschaftlerinnen und die Berücksichtigung von besonders für Frauen relevanten Themenstellungen angestrebt. Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung bildet die Basis für eine breite wissenschaftlich- technologische Entwicklung. In vielen Bereichen ist der Betrieb von Großgeräten ein Kondensationspunkt für Kooperation mit Hochschulen sowie für internationale Zusammenarbeit und effektive Arbeitsteilung.

Schwerpunkte sind:

- Unterstützung und Forschung in Defizitbereichen und Optimierung der Forschungsstrukturen im Bereich der Medizin und des Gesundheitswesens,
- Großgeräte der naturwissenschaftlichen Grundlagenforschung, z.T. in internationaler Kooperation betrieben,
- Sonderbereiche der naturwissenschaftlichen Grundlagenforschung,
- Bauen und Wohnen.

Mit dem Leitprojektbereich "Diagnose und Therapie mit den Mitteln der molekularen Medizin" sollen innovationsträchtige Forschungserkenntnisse frühzeitig genutzt und Kompetenzvorsprünge im internationalen Maßstab erzielt werden.

Ebenfalls veranschlagt sind die Ausgaben zur Leistung der internationalen Beiträge für 4 internationale Forschungseinrichtungen (CERN, ESO, ESRF, ILL).

3005
Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung,
Gesundheitsforschung, Naturwissenschaftliche
Grundlagenforschung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen bei den Titeln der Obergruppen 68 und 89 der Kap. 3002 und 3005 bis **3006** dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: **Kap. 3001 Tit. 981 01.**
2. **Einsparungen bei den Titeln der Kapitel 3002 bis 3007 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 3004 Tit. 882 01.**

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

683 02 -176	Bauen und Wohnen sowie Denkmalschutzforschung	15 000 [7 669]	13 500 [6 902]	1 373 [702]
-----------------------	---	-------------------	-------------------	----------------

Verpflichtungsermächtigung.....	36 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2002 bis zu	11 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	10 000	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	10 000	TDM
Haushaltsjahr 2005 bis zu	5 000	TDM

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Dem Handlungsfeld Bauen und Wohnen kommt wegen des damit verbundenen großen Potenzials für eine nachhaltige, ökologische, ökonomische und gesellschaftliche Ziele integrierende Entwicklung eine herausragende Bedeutung zu. Strukturprobleme in der Bau- und Wohnungswirtschaft, in den Kommunen und Regionen, weitreichende wirtschaftliche, technologische und gesellschaftliche Entwicklungen mit großen Folgewirkungen für das wohnungswirtschaftliche Geschehen sowie die Siedlungs-, Stadt- und Raumentwicklung einschließlich der mobilitäts- und verkehrsrelevanten Aspekte erfordern die Entwicklung und Erprobung neuer Wege für das Bauen zum Wohnen im 21. Jahrhundert. Für die weitgehend mittelständisch strukturierte Baubranche sind Investitionen in Forschung und Entwicklung innovativer Technik eine Überlebensfrage und damit auch ein wichtiger Beitrag zum Erhalt bzw. zur Schaffung zukunftssicherer Arbeitsplätze.

Das neue, mit dem BMVBW abgestimmte Förderprogramm "Bauen und Wohnen" beinhaltet u.a. Demonstrationsvorhaben zur Städte- und Regionalentwicklung - insbesondere in Verbindung mit verkehrsreduzierenden Ansätzen -, kostensparenden Wohnungsbau sowie innovative Methoden für die Instandsetzung / Modernisierung bestehender Gebäude, die insbesondere in den neuen Bundesländern zum Einsatz gebracht werden sollen. Das aus dem abgeschlossenen Förderprogramm "Denkmalpflegeforschung" gewonnene Wissen wird dabei berücksichtigt. Zugleich soll eine Plattform geschaffen werden, auf deren Basis dauerhafte Netzwerke und Kooperationen zwischen den verschiedenen Beteiligten aus Forschung, Bildung und Praxis entstehen, damit die Umsetzung der Ergebnisse gewährleistet ist.

Bezeichnung	1 000 DM
1. Forschung und Entwicklung im Bereich Bauen und Wohnen	13 500
2. Querschnittsaktivitäten (einschließlich Machbarkeitsuntersuchungen)	1 500
Zusammen.....	15 000

In den Ausgaben bei Erl.-Ziffer 2 ist der Personal- und Sachaufwand für den Projektträger TÜV Energie und Umwelt GmbH in Köln mit 5,0 Mitarbeitern für die Fördermaßnahme "Bauen und Wohnen" enthalten.

685 02 -177	Meeres- und Polarforschung, Geowissenschaften	90 000 [46 016]
-----------------------	---	--------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	120 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2002 bis zu	40 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	30 000	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	30 000	TDM
Haushaltsjahr 2005 bis zu	20 000	TDM

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 2 500 TDM übertragbar.

**3005
Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung,
Gesundheitsforschung, Naturwissenschaftliche
Grundlagenforschung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 685 02

Erläuterungen

Ziel der Projektförderung in den Bereichen Meeres- und Polarforschung sowie Geowissenschaften ist das Verständnis des "Systems Erde". Die Förderung dient der Erforschung, der Bewahrung und der ausgewogenen Nutzung des Lebensraums Erde. Sie ist als Erdsystemforschung im wesentlichen anwendungsbezogen angelegt und reicht von der Gewinnung von Grundlagenerkenntnissen bis hin zur technologischen Entwicklung für neue Märkte. Die Forschung erfasst alle Bereiche der

Geosphäre, Hydrosphäre, Kryosphäre, insbesondere die globalen und regionalen Prozesse in marinen und terrestrischen Bereichen einschließlich deren Wechselwirkungen mit der Biosphäre und der Atmosphäre sowie des Schwere- und Magnetfeldes der Erde. Die Beiträge der Bundesrepublik Deutschland sind teilweise eingebunden in Verpflichtungen auf der Basis internationaler Vereinbarungen.

Bezeichnung	1 000 DM	1 000 DM
1	2	3
1. Meeres- und Polarforschung		60 800
1.1 Klimafaktor Ozean/Polargebiete	14 500	
1.2 Marine und polare Ökosystemforschung	21 000	
1.3 Marine Ressourcen einschl. Naturstoffforschung	11 000	
1.4 Meeresforschungstechnik	10 300	
1.5 Querschnittsaktivitäten	4 000	
2. Geowissenschaften		29 200
2.1 Geowissenschaftliche Untersuchungen	5 000	
2.2 Sonderprogramm GEOTECHNOLOGIEN	23 200	
2.3 Querschnittsaktivitäten	1 000	
Zusammen		90 000

- | | |
|--|---|
| 1. Meeres- und Polarforschung | 1.5 Querschnittsaktivitäten in der Meeres- und Polarforschung (z.B. "Public Understanding of Science", Projektstabskosten). |
| 1.1 Gefördert werden hauptsächlich interdisziplinäre Verbundprojekte, die zum Verständnis der grundlegenden Prozesse des globalen Stoff- und Energieaustausches beitragen. | 2. Geowissenschaften |
| 1.2 Untersuchungen der Faktoren, die regionale Ökosysteme steuern, für ein verbessertes Systemverständnis. | 2.1 Gefördert werden wissenschaftliche Untersuchungen von Geoprozessen der kontinentalen und ozeanischen Lithosphäre mit Hilfe von land-, meer- und raumgestützten Untersuchungsmethoden. |
| 1.3 Identifizierung und Untersuchung mariner Naturstoffe bzw. Substanzen im Hinblick auf biotechnologische / medizinische Nutzenwendungen. | 2.2 Gefördert werden anwendungsorientierte Untersuchungen der geowissenschaftlichen Grundlagenforschung im Rahmen einer Gemeinschaftsinitiative von BMBF und DFG. |
| 1.4 Förderung innovativer Technologien für die Optimierung seegestützter Forschungsarbeiten. | 2.3 Querschnittsaktivitäten in den Geowissenschaften (z.B. "Public Understanding of Science"; Projektstabskosten). |

Von den Ausgaben haben etwa 6 000 000 DM Entwicklungsländer-Relevanz.

Abwicklung des Kontinentalen Tiefbohrprogramms der Bundesrepublik Deutschland (KTB):

Maßnahme	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabenreste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. KTB	525 663	525 663	-	-	-	-		
2. Auswertung KTB	53 465	46 965	-	-	4 500	2 000		
Zusammen	579 128	572 628	-	-	4 500	2 000		

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
3007	685 02	86 000	80 064

685 03 Gesundheit und Medizin 186 000 *[95 100]* 178 000 *[91 010]* 172 618 *[88 258]*
-172

Verpflichtungsermächtigung	140 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2002 bis zu	35 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	35 000	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	35 000	TDM
Haushaltsjahr 2005 bis zu	35 000	TDM

3005
Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung,
Gesundheitsforschung, Naturwissenschaftliche
Grundlagenforschung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 685 03

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 7 000 TDM übertragbar. 2. Die Ausgaben sind in Höhe von 8 000 TDM mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 04.

Erläuterungen

Auf der Grundlage des Programms "Gesundheitsforschung 2000" werden mit dem Bundesministerium für Gesundheit und, soweit erforderlich, mit den Ländern abgestimmte Vorhaben in folgenden Bereichen gefördert:

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Themenübergreifende Gesundheitsforschung	
Klinische Verbundforschung in Defizitbereichen, Erfahrungsheilkunde, Entwicklung und Bewertung von Diagnose- und Therapiekonzepten, Optimierung der Forschungsstrukturen	82 000
2. Forschung zur Gesundheitsvorsorge und Gesundheitswesen	
Forschung zu Risiken für die Gesundheit und Vorsorge, Forschung zu ethischen, rechtlichen und sozialen Fragen, epidemiologische Forschung, Suchtforschung, Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit des Gesundheitswesens	29 000
3. Forschung zur Krankheitsbekämpfung	
Verfahren zur Krankheitsfrüherkennung, Diagnostik, Therapie und Rehabilitation (Krebs, Herz-Kreislauf, Infektionskrankheiten, Schmerz, Alzheimer u.a.)	54 500
4. Leitprojekte "Diagnose und Therapie mit den Mitteln der Molekularen Medizin"	10 000
5. Querschnitts- und Koordinierungsaufgaben, Förderung der internationalen Zusammenarbeit	
Personal- und Sachaufwand für den Projektträger Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) in Köln bei 47,5 Mitarbeitern	10 500
Zusammen	186 000

Die Ausgaben dürfen auch für die im Rahmen der Projektzielsetzung erforderliche Verbreitung der Ergebnisse und für Nachwuchsförderung geleistet werden. Sondermittel für die DFG zur Förderung von Klinischen Forschergruppen 9 000 TDM. Von den Ausgaben haben etwa 1 000 000 DM Entwicklungsländer-Relevanz.

685 04	Ursachenforschung und Therapieentwicklung durch Molekulare Medizin	96 000	75 000	70 771
-172		[49 084]	[38 347]	[36 185]

Verpflichtungsermächtigung..... 120 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 35 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 35 000 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu 30 000 TDM
Haushaltsjahr 2005 bis zu 20 000 TDM

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von **5 000 TDM** übertragbar.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von 8 000 TDM mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 03.
3. Die Ausgaben sind in Höhe von **10 000 TDM** mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: Kap. 3006 Tit. 683 01.
4. **Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von 20 000 TDM mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: Kap. 3006 Tit. 683 01.**

Haushaltsjahr 2002	10 000	TDM
Haushaltsjahr 2003	5 000	TDM
Haushaltsjahr 2004	3 000	TDM
Haushaltsjahr 2005	2 000	TDM

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Humangenomforschung einschließlich Erforschung sozialer ethischer und rechtlicher Folgen	65 000
2. Leitprojekte "Diagnose und Therapie mit den Mitteln der Molekularen Medizin"	13 100
3. Therapie mit molekulargenetischen Methoden	17 900
Hierin enthalten sind 2,0 Mio DM für Personal- und Sachaufwand für den Projektträger Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) in Köln bei 11,5 Mitarbeitern	
Zusammen	96 000

**3005
Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung,
Gesundheitsforschung, Naturwissenschaftliche
Grundlagenforschung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 685 04

685 06 Stilllegung und Rückbau kerntechnischer Versuchs- und De- 210 000
-621 monstrationsanlagen [107 371]

Verpflichtungsermächtigung.....	175 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2002 bis zu	45 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	60 000	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	40 000	TDM
Haushaltsjahr 2005 bis zu	30 000	TDM

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 10 000 TDM übertragbar.

2. Die Ausgaben sind in Höhe von 10 000 TDM mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 07.

Erläuterungen

Im Rahmen abgeschlossener Forschungs- und Entwicklungsvorhaben der Bundesregierung zur friedlichen Nutzung der Kernenergie wurden in früheren Jahren eine Reihe von Forschungsreaktoren, Pilot- und Versuchsanlagen errichtet und betrieben. Ferner sind ein Forschungsbergwerk (Asse) und nukleare Testanlagen errichtet, erprobt und betrieben worden.

Aufgrund bestehender Vereinbarungen und gesellschaftsrechtlicher Verpflichtungen bei den Forschungszentren der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft (HGF-Zentren) ist das BMBF - nach Beendigung dieser Programme - im Rahmen der gesetz-

lichen Regelungen gehalten, für eine umweltverträgliche Stilllegung und Entsorgung der Anlagen in seinem Verantwortungsbereich zu sorgen. Die hierzu notwendigen Maßnahmen führen zugleich auch zum Aufbau projektorientierter Management- und Dienstleistungsstrukturen in der Industrie und den HGF-Zentren, die auf längere Sicht auch zukünftige Marktsegmente erschließen können.

Ferner werden die notwendigen Aufwendungen für Projektbegleiter, Projektträger und Querschnittsanalysen erstattet.

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1999	Bewilligt 2000	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabenreste	Veran- schlagt 2001	Vorbe- halten für 2002 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. WAK (1991 - 2009)	1 323 756	774 000	90 000	-	-	459 756	1 558 244	
2. FR 2 (1981 - 1997)	102 311	102 311	-	-	-	-	11 368	
3. KKN (1979 - 1996)	251 228	251 228	-	-	-	-	-	
4. KNK II (1992 - 2003)	418 900	262 800	25 650	-	71 950	58 500	42 100	
5. MZFR (1985 - 2004)	343 000	255 100	26 200	-	20 000	41 700	-	
6. HDR (1993 - 1999)	80 000	80 000	-	-	-	-	-	
7. HDB (1998 - 2015)	373 500	20 546	11 650	-	21 550	319 754	41 500	
8. AVR 1) (1994 - 2003)	270 540	163 640	33 930	-	36 810	36 160	30 060	
9. THTR-300 2) (1997 - 2009)	69 900	19 900	5 000	-	5 000	40 000	65 000	
10. SNR-300 3) (1994 -)	157 808	8 756	-	-	5 000	144 052	-	
11. Asse 4) (1993 - 2009)	283 767	124 600	20 632	-	26 080	112 455	-	
12. FRJ-1, u.a. (1994 - 2010)	52 830	13 840	12 690	-	16 110	10 190	5 870	
13. Sonstiges	-	6 383	6 248	-	7 500	-	-	
Zusammen	3 727 540	2 083 104	232 000	-	210 000	1 222 567	1 754 142	

- 1) bezogen auf das Projektziel Herstellung Sicherer Einschluß
- 2) bezogen auf Betrieb Sicherer Einschluß
- 3) bezogen auf die Entsorgung des Erstkerns
- 4) bezogen auf die Verfüllung der Südflanke

nachrichtlich: Stilllegungs- und Rückbaumaßnahmen der folgenden Einrichtungen im Kapitel 3007 sind noch nicht aktuell bzw. bleiben vorerst noch im Rahmen der Grundfinanzierung veranschlagt.

3005
Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung,
Gesundheitsforschung, Naturwissenschaftliche
Grundlagenforschung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 685 06

- HMI: - Forschungsreaktor BER II
- GKSS: - Schiffsreaktor "Otto Hahn", FRG 1 und 2
- DKFZ: - TRIGA-Reaktor
- GSF: - Forschungsreaktor Neuherberg

Vorjahr			
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
3007	685 06	232 000	236 132

685 07 Gesetzliche Endlageraufwendungen (Endlagervorausleistungen und Endlagergebühren) 14 000
 -342 [7 158]

Verpflichtungsermächtigung.....	25 550	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2002 bis zu	9 250	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	6 800	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	6 500	TDM
Haushaltsjahr 2005 bis zu	3 000	TDM

Haushaltsvermerk

- 1. Die Ausgaben sind in Höhe von 5 000 TDM übertragbar.** **2. Die Ausgaben sind in Höhe von 10 000 TDM mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 06.**

Erläuterungen

Der Bund hat nach dem Atomgesetz (AtG) die Aufgabe, Anlagen zur Endlagerung radioaktiver Abfälle einzurichten.

Die finanziellen Aufwendungen für diese Anlagen müssen nach dem Verursacherprinzip kostendeckend umgelegt werden. Im Bereich "Stilllegung und Rückbau kerntechnischer Versuchs- und Demonstrationsanlagen" fallen radioaktive Abfälle an, die in ein Endlager zu verbringen sind.

Die notwendigen Aufwendungen (Endlagervorausleistungen und Endlagergebühren) sind für die Forschungszentren Karlsruhe

(FZK), Jülich (FZJ), Geesthacht (GKSS) und für den Bereich der früheren Hochtemperaturreaktoren (HTR, THTR) mit dem vom Bund zu erbringenden Anteil veranschlagt.

Die Anforderungsbescheide werden vom Bundesamt für Strahlenschutz (BfS) verursachergerecht erteilt.

Ferner werden Aufwendungen aufgrund internationaler Entsorgungsverträge und für atomrechtliche Verfahren einschl. Gutachter-, Transport- und Gebindekosten finanziert.

Bezeichnung	1 000 DM
Gesetzliche Endlageraufwendungen	
1. Endlagervorausleistungen (Gorleben, Konrad).....	9 000
2. Endlagergebühren (ERAM).....	-
3. Internationale Entsorgungsverträge.....	3 500
4. Atomrechtl. Verfahrensgebühren	1 500
Zusammen.....	14 000

Vorjahr			
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
3007	685 07	10 000	7 231

Titelgruppen

Tgr.29 Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung (380 000) (-) (-)
[(194 291)] [(-)] [(-)]

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 15 000 TDM gegenseitig deckungsfähig.

**3005
Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung,
Gesundheitsforschung, Naturwissenschaftliche
Grundlagenforschung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 29 :

685 29 Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung - Forschungs- und 265 000
-177 Entwicklungsvorhaben [135 492]

Verpflichtungsermächtigung..... 315 000 TDM
 davon fällig:
 Haushaltsjahr 2002 bis zu 90 000 TDM
 Haushaltsjahr 2003 bis zu 90 000 TDM
 Haushaltsjahr 2004 bis zu 85 000 TDM
 Haushaltsjahr 2005 bis zu 50 000 TDM

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 7 000 TDM übertragbar.
2. Erstattungen des BMU zur Mitfinanzierung des WBGU fließen den Ausgaben zu.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von 35 000 TDM mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 894 29.

Haushaltsjahr 2002	15 000	TDM
Haushaltsjahr 2003	10 000	TDM
Haushaltsjahr 2004	5 000	TDM
Haushaltsjahr 2005	5 000	TDM

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
3007	683 50	259 250	211 942

698 29 Deutsche Stiftung Friedensforschung 15 000
-175 [7 669]

Erläuterungen

Die Bundesrepublik Deutschland errichtet eine Deutsche Stiftung Friedensforschung mit dem Ziel, die Friedensforschung im Wissenschaftssystem Deutschlands dauerhaft zu stärken und finanziell zu sichern. Von der Friedensforschung werden Impulse zur Bewahrung und Herstellung von Freiheit, Gerechtigkeit, Wohlstand, Demokratie und Menschenrechten weltweit erwartet.

Die Stiftung

- fördert oder initiiert wissenschaftliche Vorhaben,
- führt nationale und internationale wissenschaftliche Konferenzen durch und
- fördert den wissenschaftlichen Nachwuchs auf dem Gebiet der Friedensforschung.

In der Stiftung wird vom Bund im Zeitraum von 3 Jahren ein Stiftungskapital von 50 Mio DM eingezahlt. Für 2001 ist die zweite Rate veranschlagt. Der Bund geht davon aus, dass Dritte durch Zustiftungen zum Stiftungszweck beitragen.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
3007	698 50	20 000	-

894 29 Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung - Investitionen 100 000
-177 [51 129]

Verpflichtungsermächtigung..... 120 000 TDM
 davon fällig:
 Haushaltsjahr 2002 bis zu 40 000 TDM
 Haushaltsjahr 2003 bis zu 35 000 TDM
 Haushaltsjahr 2004 bis zu 30 000 TDM
 Haushaltsjahr 2005 bis zu 15 000 TDM

Haushaltsvermerk

- Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von 35 000 TDM mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 29.**

Haushaltsjahr 2002	15 000	TDM
Haushaltsjahr 2003	10 000	TDM
Haushaltsjahr 2004	5 000	TDM
Haushaltsjahr 2005	5 000	TDM

Erläuterungen

Zu Tit. 685 29 und 894 29

3005
Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung,
Gesundheitsforschung, Naturwissenschaftliche
Grundlagenforschung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 894 29 (Titelgruppe 29) :

Bezeichnung	FuE- Vorhaben 1 000 DM	Investitionen 1 000 DM
1	2	3
1. Sozial-ökologische Forschung; regionale Nachhaltigkeit		
1.1 Nachhaltiges Wirtschaften in der Region	27 200	10 100
1.2 Nachhaltige Ressourcenwirtschaft (Boden, Wasser).....	7 500	8 000
1.3 Umweltbezogene Infrastrukturentwicklung	17 100	21 900
1.4 Sozial-ökologische Grundlagen und Konzepte	17 000	-
1.5 Übrige und Querschnittsaktivitäten.....	12 200	900
	81 000	40 900
2. Wirtschaftsbezogene Nachhaltigkeit; integrierte Umwelttechnik		
2.1 Zukunftsgerechte Forstwirtschaft, Waldökosystemforschung, Holztechnologie	18 000	2 500
2.2 Integrierter Umweltschutz in der Landwirtschaft und Lebensmittelindustrie, Agrarökosystemforschung.....	17 000	8 000
2.3 Integrierter Umweltschutz in ausgewählten Bereichen der Industrie.....	40 000	25 800
2.4 Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen zu Fragen nachhaltiger Entwicklung.....	8 000	-
2.5 Übrige und Querschnittsaktivitäten.....	14 600	-
	97 600	36 300
3. Globale Umweltaspekte; Forschung für eine Politik der Friedensgestaltung		
3.1 Klima- und Atmosphärenforschung	26 600	11 400
3.2 Biosphärenforschung	26 000	-
3.3 Globaler Wandel (Wirkungsforschung am globalen Wandel).....	15 000	-
3.4 Forschung für eine Politik der Friedensgestaltung.....	300	-
3.5 Übrige und Querschnittsaktivitäten.....	18 500	11 400
	86 400	22 800
Zusammen	265 000	100 000

1. Sozial-ökologische Forschung; regionale Nachhaltigkeit
- 1.1 Für ausgewählte regionale Ökosysteme (Fluß- und Seenlandschaften, Stadt- und urban-industrielle Landschaften), sollen Beiträge für nachhaltiges Wirtschaften erarbeitet werden (z.B. Flußeinzugsgebietsmanagement, nachhaltige Ressourcennutzung, Gewässersanierung und Gewässerqualitätsbewertung; Stoffströme in der aquatischen Umwelt).
- 1.2 Förderung von Stoffstrommanagement, Altlastensanierungen und von wettbewerbsfähigen Strukturen der Wasserwirtschaft dient der nachhaltigen Ressourcenwirtschaft.
- 1.3 Neue Technologien der Abfall- und Wasserbehandlung mit den Schwerpunkten Kostenverminderung, Reststoffverwertung (Klärschlamm, Aufbereitungsrückstände), Qualitätssicherung im Verteilungssystem, integrierende Technologien.
Anpassen der für deutschen Bedarf entwickelten Wassertechnologien für die Bedingungen anderer Klimazonen und Infrastrukturen, kooperative Entwicklung mit anderen Ländern.
- 1.4 Integration von sozialen und ökonomischen Innovationen in die Umweltforschung, aktorsorientierte Wettbewerbe, Ausbau von sozial-ökologischer Kompetenz.
- 1.5 U.a. Projektstabskosten, Umweltbelastungen und Gesundheit.
2. Wirtschaftsbezogene Nachhaltigkeit; integrierte Umwelttechnik

- Mit den Fördermaßnahmen sollen umweltentlastende Innovationen angestoßen werden. Ziel dieser am Prinzip der Nachhaltigkeit orientierten Maßnahmen ist zum einen die Ressourcenschonung und die Vermeidung von Umweltbelastungen und zum anderen die Kostensenkung für den Umweltschutz in der Wirtschaft. Damit wird nicht nur ein Beitrag zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit deutscher Unternehmen sondern auch zur Sicherung von Arbeitsplätzen erbracht.
- 2.1 Die Entwicklung zukunftsfähiger Strategien zur Waldbewirtschaftung auf der Grundlage der Ergebnisse der Waldökosystemforschung sind das Ziel dieser Fördermaßnahme, die in enger Kooperation mit den Bundesländern durchgeführt wird.
 - 2.2 Neue Bewirtschaftungskonzepte wie das "precision farming" sollen deutliche Beiträge zur Minderung der Umweltbelastung durch die Landwirtschaft erbringen. Die Agrarökosystemforschung dient als Grundlage für die Fortentwicklung des Umweltschutzes in der Landwirtschaft. Mit dem neuen Förderschwerpunkt "Integrierter Umweltschutz in der Ernährungsindustrie" wird der Umweltschutz entlang der Wertschöpfungskette "Ernährung" abgerundet.
 - 2.3 Schwerpunkte dieser Fördermaßnahme liegen beim integrierten Umweltschutz in den Themenfeldern: Chemie und Kunststoffe, Textil- und Leder, Metallerzeugung und Metallverarbeitung, Elektro-/Elektronikindustrie und Bau, Glas, Keramik.

**3005
Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung,
Gesundheitsforschung, Naturwissenschaftliche
Grundlagenforschung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 894 29 (Titelgruppe 29) :

- 2.4 Stärkung der wissenschaftlichen Grundlagen nachhaltiger Entwicklung im Sinne der Sicherstellung und Verbesserung der ökologischen, ökonomischen und sozialen Leistungsfähigkeit; Rahmenbedingungen für Innovationen zum nachhaltigen Wirtschaften.
- 2.5 Hier sind vor allem Fördermittel für zwei neue Querschnittsaktivitäten veranschlagt:
"Betriebliche Instrumente für nachhaltiges Wirtschaften" und "Innovative Produktnutzungsstrategien" (nachhaltiger Konsum). Ebenfalls enthalten sind Fördermittel für ökologische Grundlagen (terrestrische Ökosystemforschung an der Universität Bayreuth) und für begleitende Maßnahmen zum Technologietransfer sowie die Projektstabskosten.
3. Globale Umweltaspekte; Forschung für eine Politik der Friedensgestaltung
- 3.1 Forschung in den Bereichen Klima (einschl. Klimamodellierung und Klimavariabilität) und Atmosphäre (atmosphärische Prozesse und Stoffkreisläufe).
- 3.2 Forschung in den Bereichen Biodiversität, Biotop- und Artenschutz, Tropenökologie und Naturschutz sowie Konzeptionen für aride und semi-aride Gebiete.
- 3.3 Forschung zum Verständnis von Ursachen und Auswirkungen des globalen Wandels.
- 3.4 Forschung zur konstruktiven Konfliktbearbeitung, zu Voraussetzungen zukunftsfähiger Sicherheits- und Friedensprozesse (insbesondere in Europa), zur Stärkung der Friedens- und Konfliktforschung.
- 3.5 Deutsches Klimarechenzentrum, Beistellung von Komponenten für den Einsatz der Fernerkundung für die Klima- und Atmosphärenforschung, Geschäftsstelle des wissenschaftlichen Beirats Globale Umweltveränderungen (WBGU), Nationale und internationale Kommunikationsnetzwerke (Datenbanken), Projektstabskosten, Beteiligung an internationalen Forschungsprogrammen.
- Bei den Ziff. 1., 2. und 3. sind 18 500 000 DM mitveranschlagt für Personal- und Sachaufwand
1. der Projektträger Forschungszentrum Karlsruhe GmbH (FZK), Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ), GSF-Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit in München, Umweltbundesamt (UBA) in Berlin, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) in Köln bei 96 Mitarbeitern,
 2. für übrige Projektbegleitung bei 1 Mann/Jahr.
- Die Ausgaben dürfen in beschränktem Umfang auch für die im Rahmen der Projektzielsetzung erforderliche Verbreitung der Ergebnisse geleistet werden.
- Von den Ausgaben haben etwa 18 000 000 DM Entwicklungsländer-Relevanz.
- Außer aus dieser Titelgruppe werden umweltrelevante Vorhaben entsprechend dem jeweiligen fachlichen Zusammenhang auch aus einer Reihe weiterer Titel gefördert.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr				
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)	
3007	892 50	100 000	68 290	

Tgr.31 Ausgewählte Schwerpunkte der naturwissenschaftlichen Grundlagenforschung (153 000) (153 000) (152 856)
[(78 228)] [(78 228)] [(78 154)]

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind in Höhe von 10 000 TDM gegenseitig dekungsfähig.

685 11 Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung - Forschungs- 68 000 67 000 70 194
-178 und Entwicklungsvorhaben [34 768] [34 257] [35 890]

Verpflichtungsermächtigung.....	83 500 TDM
davon fällig:	
Haushaltsjahr 2002 bis zu	28 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	28 000 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	17 000 TDM
Haushaltsjahr 2005 bis zu	10 500 TDM

894 11 Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung - Investitionen 85 000
-178 [43 460]

Verpflichtungsermächtigung.....	62 000 TDM
davon fällig:	
Haushaltsjahr 2002 bis zu	12 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	24 000 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	17 000 TDM
Haushaltsjahr 2005 bis zu	9 000 TDM

Erläuterungen

Zu Tit. 685 11 und 894 11

In nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen stehen der naturwissenschaftlichen Grundlagenforschung insbesondere die vom Bund mitfinanzierten Großgeräte zur Verfügung.

Gefördert werden Vorhaben der Grundlagenforschung, die von deutschen Forschungsgruppen (insbesondere an Hochschulen)

mit Hilfe solcher Großgeräte zur Verbreitung der Ergebnisse durchgeführt werden (Verbundforschung), sowie vorbereitende Arbeiten für Großprojekte; ferner technische Entwicklungen für Großgeräte-bezogene Grundlagenforschung in Hochschulen und Industrie. Die Förderung erfolgt in enger Abstimmung mit der Deutschen Forschungsgemeinschaft.

3005
Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung,
Gesundheitsforschung, Naturwissenschaftliche
Grundlagenforschung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 894 11 (Titelgruppe 31) :

Bezeichnung	FuE- Vorhaben 1 000 DM	Investitionen 1 000 DM
1	2	3
1. Struktur und Wechselwirkung fundamentaler Teilchen, insbesondere bei CERN und DESY	13 500	11 500
2. Hadronen- und Kernphysik, insbesondere bei CERN, GSI und FZJ.....	12 000	11 500
3. Erforschung kondensierter Materie durch Nutzung von Neutronenquellen (insbesondere am Höchstflußreaktor beim ILL in Grenoble) und von Synchrotronstrahlungsquellen (insbesondere bei BESSY und DESY sowie ESRF in Grenoble) und anderen Großgeräten	13 500	11 500
4. Förderung ausgewählter Gebiete problemorientierter Mathematik sowie Verbundforschung an ausgewählten Geräten der Astrophysik.....	9 000	9 500
5. Apparative Entwicklungen im Rahmen der Förderbereiche.....	2 600	2 100
6. Großgeräte der Grundlagenforschung (u.a. BESSY II, FRM II).....	7 500	38 900
7.1 Zusammenarbeit mit dem Vereinigten Institut für Kernforschung (VIK) in Dubna.....	4 000	-
7.2 Personal- und Sachaufwand für die Projektträger Stiftung Deutsches Elektronen-Synchrotron (DESY) in Hamburg, Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH (GSI) in Darmstadt und Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ) bei 19,5 Mitarbeitern.....	3 800	-
8. Anwendung naturwissenschaftlicher Methoden in den Geisteswissenschaften.....	2 100	-
Zusammen.....	68 000	85 000
Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr		
Kapitel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
3005	86 000	82 662

Tgr.35	Internationale Zusammenarbeit im Bereich der naturwissenschaftlichen Grundlagen	(385 160) [(196 929)]	(392 265) [(200 562)]	(382 052) [(195 340)]
---------------	---	--------------------------	--------------------------	--------------------------

687 58 -178	Wissenschaftliche Zusammenarbeit mit ausländischen Forschungseinrichtungen und Unternehmen	18 000 [9 203]
------------------------------	--	-------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	10 500	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2002 bis zu.....	3 500	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu.....	3 500	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu.....	3 500	TDM

Erläuterungen

Mit den Ausgaben sollen insbesondere Forschungsvorhaben der naturwissenschaftlichen Grundlagenforschung, die ausländische Forschungseinrichtungen in Zusammenarbeit mit deutschen Forschungseinrichtungen durchführen, der Wissen-	schaftler-Austausch zwischen deutschen und ausländischen Forschungseinrichtungen sowie die Industriekooperation (Verbundvorhaben) gefördert werden.
--	---

Bezeichnung	1 000 DM
1. Grundlagenforschung.....	7 000
2. Wissenschaftler-Austausch.....	2 000
3. Sonstige Einzelmaßnahmen.....	9 000
Zusammen.....	18 000

**3005
Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung,
Gesundheitsforschung, Naturwissenschaftliche
Grundlagenforschung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 687 58 (Titelgruppe 35) :

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr				
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)	
3005	686 58	18 000	17 500	

687 59 Leistungen für die Europäischen Forschungseinrichtungen **367 160**
-167 CERN, ESO, ESRF und ILL **[187 726]**

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 30 000 TDM übertragbar.

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6
1. Europäische Organisation für Kernforschung - Labor für Teilchenphysik - (CERN) in Genf..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Bau und Betrieb von internationalen Labors für die Forschung über Teilchen hoher Energie	866 849 567 sfr 1 056 264 000 DM	25,0	216 712 391 sfr 264 066 000 DM	350 000 DM	216 712 391 sfr 264 416 000 DM
2. Europäische Organisation für Astronomische Forschung in der Südlichen Hemisphäre (ESO) in Garching..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Bau, Ausrüstung und Betrieb eines auf der Südhalbkugel gelegenen astronomischen Observatoriums	151 614 953 DM	26,75	40 557 000 DM	130 000 DM	40 687 000 DM
3. Europäische Synchrotronstrahlungsanlage (ESRF) in Grenoble..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Bau und Betrieb einer Synchrotronstrahlungsanlage mit einer leistungsstarken Röntgenstrahlungsquelle für Forschungszwecke	62 205 174 EUR 121 662 745 DM	25,5	15 862 319 EUR 31 024 000 DM	50 000 DM	15 862 319 EUR 31 074 000 DM
4. Institut Max von Laue-Paul Langevin (ILL) in Grenoble..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Bau und Betrieb eines Höchstflußneutronenreaktors für Forschungszwecke Zu einem späteren Zeitpunkt muß auch der deutsche Anteil an den Kosten für Stilllegung und Rückbau des ILL-Reaktors entsprechend finanziert werden. Dieser Anteil wird z.Zt. auf rd. 87 Mio DM geschätzt.	43 118 296 EUR 84 332 056 DM	36,68	15 815 791 EUR 30 932 998 DM	50 000 DM	15 815 791 EUR 30 982 998 DM

Angewandte Kurse:
100 sfr = 121,8509 DM; 1 EUR = 1,95583 DM

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr				
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)	
3005	686 59	374 265	364 552	

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

685 12 -165	DESY -Betrieb	200 744 [102 639]	200 806 [102 670]
685 20 -165	GSI -Betrieb	91 460 [46 763]	90 534 [46 289]
685 30 -165	HMI -Betrieb	83 560 [42 724]	83 789 [42 841]
685 41 -173	GSF -Betrieb	111 890 [57 208]	110 796 [56 649]

3005
Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung,
Gesundheitsforschung, Naturwissenschaftliche
Grundlagenforschung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
685 52 -169	GKSS -Betrieb		77 090 [39 415]	78 470 [40 121]
685 60 -175	MDC -Betrieb		56 600 [28 939]	56 237 [28 754]
685 71 -175	DKFZ -Betrieb		115 470 [59 039]	116 316 [59 471]
686 58 -179	Förderung der wissenschaftlichen Zusammenarbeit mit ausländischen Forschungsinstituten		18 000 [9 203]	17 500 [8 948]
686 59 -169	Leistungen für die Europäischen Forschungseinrichtungen CERN, ESO, ESRF und ILL		374 265 [191 359]	364 552 [186 392]
893 11 -165	Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung -Investitionen		86 000 [43 971]	82 662 [42 264]
893 12 -165	DESY -Investitionen		58 187 [29 751]	57 114 [29 202]
893 20 -165	GSI -Investitionen		22 918 [11 718]	22 518 [11 513]
893 30 -165	HMI -Investitionen		20 700 [10 584]	17 604 [9 001]
893 41 -173	GSF -Investitionen		25 422 [12 998]	25 422 [12 998]
893 52 -169	GKSS -Investitionen		17 550 [8 973]	15 725 [8 040]
893 60 -175	MDC -Investitionen		26 100 [13 345]	20 205 [10 331]
893 71 -175	DKFZ -Investitionen		31 527 [16 119]	25 677 [13 128]

3005
Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung,
Gesundheitsforschung, Naturwissenschaftliche
Grundlagenforschung

Abschluss des Kapitels 3005	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	1 344 160	1 462 579
Ausgaben für Investitionen	185 000	288 404
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	1 529 160	1 750 983

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Informationstechnik, Biotechnologie, Weltraumforschung und -technik und sonstige Technologiebereiche

Vorbemerkung

Aufgrund ihrer Querschnittswirkung sowie als Schnittstellen klassischer Technologiefelder haben Entwicklungen in den Schlüsseltechnologien des 21. Jahrhunderts herausragende Bedeutung für den Erhalt der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit hochindustrialisierter Staaten. Technologische Kompetenz für Innovation in diesen Bereichen ist deshalb für die Zukunftsfähigkeit der deutschen Wirtschaft und Industrie unerlässlich, dabei sind die Auswirkungen der Nutzungen dieser Technologien auf die Gesellschaft, auf Qualifikation und Arbeitsplatzgestaltung für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer besonders zu berücksichtigen. Ferner ist dabei das Qualifikationspotential von Frauen verstärkt einzubeziehen und es sind die Auswirkungen auf Frauen und Männer zu berücksichtigen.

Die Ausgaben für Technologieförderung im Bereich der Schlüsseltechnologien des 21. Jahrhunderts umfassen folgende Schwerpunkte:

- Informationstechnik, neue Basistechnologien und Informatik
- Physikalische und Chemische Technologien, Lasertechnik und optische Technologien, Materialforschung
- Produktionssysteme und -technologien, Mikrosystemtechnik
- Biotechnologie
- Technologien für den bodengebundenen Transport und Verkehr
- Meerestechnik und Schifffahrt
- Forschung und Entwicklung für innovative Arbeitsgestaltung und Dienstleistungen

Mit den Leitprojektbereichen "Innovative Produkte auf der Grundlage neuer Technologien" sowie "Mobilität in Ballungsräumen" sollen innovationsträchtige Forschungsergebnisse frühzeitig genutzt und Kompetenzvorsprünge im internationalen Maßstab erzielt werden.

Ebenfalls in diesem Kapitel ausgewiesen sind die Ausgaben zur Förderung der Weltraumforschung und -technik einschließlich der internationalen Beiträge. Die verstärkte Einbeziehung von Wissenschaftlerinnen wird angestrebt. Schwerpunkte sind:

- das Fachprogramm der EWO (engl. ESA) im Rahmen der Mitgliedschaft der Bundesrepublik Deutschland
- Weltraumforschung und -technik

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen bei den Titeln der Obergruppen 68 und 89 der Kap. 3002 und 3005 bis **3006** dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel:
Kap. 3001 Tit. 981 01.
2. **Einsparungen bei den Titeln der Kapitel 3002 bis 3007 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 3004 Tit. 882 01.**

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

683 01 -169	Biotechnologie	220 000 [112 484]	205 000 [104 815]	183 678 [93 913]
	Verpflichtungsermächtigung.....	220 000		TDM
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2002 bis zu	80 000		TDM
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	60 000		TDM
	Haushaltsjahr 2004 bis zu	50 000		TDM
	Haushaltsjahr 2005 bis zu	30 000		TDM

**3006
Informationstechnik, Biotechnologie,
Weltraumforschung und -technik und sonstige
Technologiebereiche**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 683 01

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von **9 000 TDM** übertragbar.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von **10 000 TDM** mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: Kap. 3005 Tit. 685 04.
3. **Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von 20 000 TDM mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: Kap. 3005 Tit. 685 04.**

Haushaltsjahr 2002	10 000	TDM
Haushaltsjahr 2003	5 000	TDM
Haushaltsjahr 2004	3 000	TDM
Haushaltsjahr 2005	2 000	TDM

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2

Die Ausgaben dienen der Förderung von Forschung und Entwicklung in folgenden Handlungsfeldern:

1. Plattformtechnologien:	
1.1 Proteomics	32 000
1.2 Bioinformatik	15 200
1.3 Nanobiotechnologie	3 000
1.4 Tissue Engineering	5 000
2. Nachhaltige Bioverfahren:	
2.1 Technische Nutzung des Potentials biologischer Systeme zur Entwicklung nachhaltiger Produktionsmethoden und Produkte	15 000
2.2 Umweltbiotechnologie	1 000
3. Strukturmaßnahmen:	
3.1 BioChance (Unterstützung von biotechnologischen Firmengründungen)	12 000
3.2 BioProfile (Strukturbildende Profilierung von BioRegionen)	7 000
3.3 BioFuture (Nachwuchsgruppen) und Forschungsstipendien	18 000
3.4 BioRegio (Modellregionen in der Biotechnologie)	26 000
4. Querschnittaktivitäten, Infrastruktur und internationale Förderung in der Biotechnologie Vorlauftforschung auf den neuen Gebieten angewandter Biologie, Dateninfrastruktur, Sammlung biologischer Ressourcen; Forschung zu ethischen, rechtlichen und sozialen Fragen	14 200
5. BioMethoden (Ersatzmethoden zum Tierversuch; Biologische Sicherheitsforschung, insbesondere bei Freilandversuchen mit transgenen Organismen; Entwicklung eines anbaubegleitenden Monitorings)	24 500
6. Neurobiologische Forschung	5 000
7. Leitprojekt Ernährungsforschung	10 000
8. Genomforschung an Pflanzen und Mikroorganismen	32 100
Zusammen	220 000

Hierin enthalten sind 10 000 000 DM für Personal- und Sachaufwand für den Projektträger Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ) bei 44 Mitarbeitern.

Die Ausgaben dürfen in beschränktem Umfang auch für die im Rahmen der Projektzielsetzung erforderliche Verbreitung der Ergebnisse geleistet werden.

Von den Ausgaben haben etwa 6 000 000 DM Entwicklungsländer-Relevanz.

683 03	Produktionssysteme und -technologien	120 000	120 000	120 000
-169		[61 355]	[61 355]	[61 355]

Verpflichtungsermächtigung	110 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2002 bis zu	30 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	30 000	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	30 000	TDM
Haushaltsjahr 2005 bis zu	20 000	TDM

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 30 000 TDM übertragbar.

Erläuterungen

- | | |
|---|---|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Leistungsfähigkeit der industriellen Produktion wird auch künftig unsere Wettbewerbsfähigkeit, unseren Lebensstandard und unsere Lebensqualität wesentlich bestimmen und die Arbeitsplätze sichern. Es müssen daher Strategien für | <p>die industrielle Produktion im 21. Jahrhundert entwickelt werden, um die kommenden Herausforderungen wie insbesondere Miniaturisierung und Nachhaltigkeit zu bewältigen.</p> |
|---|---|

3006
Informationstechnik, Biotechnologie,
Weltraumforschung und -technik und sonstige
Technologiebereiche

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 683 03

2. Die Mittel betreffen auch die Förderung von Leitprojekten aus dem Themenfeld "Innovative Produkte auf der Grundlage neuer Technologien".

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

Die Ausgaben dienen der Förderung von Forschung und Entwicklung in folgenden Handlungsfeldern:

1. Rahmenkonzept Produktion 2000	19 800
2. Rahmenkonzept Forschung für die Produktion von morgen	
2.1 Marktorientierung und strategische Produktion.....	17 900
2.2 Technologien und Produktionsausrüstung	36 000
2.3 Neue Formen der Zusammenarbeit im produzierenden Unternehmen.....	10 800
2.4 Der Mensch und das wandlungsfähige Unternehmen.....	7 300
2.5 Technologietransfer, Technologiegestaltung, Qualifizierung, Analysen, Entwicklungsbegleitende Normung	1 300
3. Leitprojekte "Innovative Produkte auf der Grundlage neuer Technologien".....	19 500
4. Personal- und Sachaufwand für den Projektträger Forschungszentrum Karlsruhe GmbH mit 41 Mitarbeitern.....	7 400
Zusammen.....	120 000

Von den Ausgaben haben etwa 1 000 000 DM Entwicklungsländer-Relevanz.

683 04	Innovative Arbeitsgestaltung und Dienstleistungen	58 000	58 000		24 688
-175		[29 655]	[29 655]		[12 623]

Verpflichtungsermächtigung.....	63 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2002 bis zu	18 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	18 000	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	18 000	TDM
Haushaltsjahr 2005 bis zu	9 000	TDM

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 5 000 TDM übertragbar.

Erläuterungen

Die Bundesregierung fördert Forschung und Entwicklung zur menschengerechten und innovativen Arbeits- und Technikgestaltung mit dem Ziel, durch innovative Lösungen einen Beitrag zur Beschäftigung zu leisten. Schwerpunkte sind innovative Dienstleistungen und Fragen der Zukunft der Erwerbsarbeit. Weiterhin werden Auswirkungen des demographischen Wandels auf die Arbeitsgestaltung und FuE-Fragen des präventiven Arbeitsschutzes bearbeitet. Die Förderung erfolgt in Zusammen-

arbeit mit dem BMA sowie im Rahmen des Aktionsprogramms "Innovation und Beschäftigung für die Informationsgesellschaft". Im Rahmen des Titels werden sowohl wissenschaftliche und industrielle Verbundvorhaben, als auch Pilotprojekte und Maßnahmen zur Innovationsstimulierung und zum Ergebnistransfer gefördert. Der Personal- und Sachaufwand für den Projektträger DLR e.V. in Köln beträgt 4 000 000 DM.

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Innovative Arbeitsgestaltung	29 000
2. Innovative Dienstleistungen	29 000
Zusammen.....	58 000

683 06	Meerestechnik und Schifffahrt	36 000	36 000		21 342
-169		[18 407]	[18 407]		[10 912]

Verpflichtungsermächtigung.....	54 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2002 bis zu	20 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	16 000	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	12 000	TDM
Haushaltsjahr 2005 bis zu	6 000	TDM

**3006
Informationstechnik, Biotechnologie,
Weltraumforschung und -technik und sonstige
Technologiebereiche**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 683 06

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 4 000 TDM übertragbar.

Erläuterungen

Die Förderung von Forschung und Entwicklung zielt in der Schiffstechnik auf die Verbesserung des Produktes Schiff und die Erhöhung der Produktivität der Werften und Zulieferer. Für die Schifffahrt sollen Anstöße zur Verlagerung des Verkehrs von der Straße auf die Wasserwege gegeben werden. Schließlich werden in der Meerestechnik neue Initiativen in den Technologiefeldern Offshore-Technik, maritime Umwelttechnik und Polartechnik gefördert. Die Fördermaßnahmen sollen auch dazu beitragen, neue Forschungsmöglichkeiten an Hochschulen zu schaffen und ein enges Forschungsnetzwerk zwischen Werften, Zulieferern, Dienstleistungsunternehmen und der Wissenschaft zu knüpfen.

Bezeichnung	1 000 DM
1. Schiffs- und Schiffsfertigungstechnik	25 300
2. Meerestechnik	5 000
3. Küsteningenieurwesen	4 000
4. Personal- und Sachaufwand für den Projektträger Germanischer Lloyd, Hamburg bei 6 Mitarbeitern	1 700
Zusammen	36 000

687 01 Leistungen an die Europäische Konferenz und das Europäische
-167- Laboratorium für Molekularbiologie (EMBC und EMBL)
in Heidelberg

32 940
[16 842]

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 1 000 TDM übertragbar.

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6
1. Europäische Konferenz für Molekularbiologie (EMBC) in Heidelberg	10 399 094 EUR	27,0	2 807 755 EUR	-	2 807 755 EUR
Rechtsgrundlage: Vereinbarung	20 338 859 DM		5 491 492 DM	-	5 491 492 DM
Zweck: Stipendien und Studententagungen					
2. Europäisches Laboratorium für Molekularbiologie (EMBL) in Heidelberg	51 978 515 EUR	27,0	14 034 199 EUR	-	14 034 199 EUR
Rechtsgrundlage: Vereinbarung	101 661 138 DM		27 448 508 DM	-	27 448 508 DM
Zweck: Einrichtung und Betrieb eines Labors für Grundlagenforschung, Instrumentenentwicklung und Lehre in der Molekularbiologie					
Zusammen (deutscher Beitrag in DM) - gerundet -			32 940 000 DM	-	32 940 000 DM

Angewandte Kurse:

1 EUR = 1,95583 DM

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
3006	686 05	27 997	26 242

Ausgaben für Investitionen

896 01 Beitrag bzw. Leistungen an die Europäische Weltraumorgani-
-168- sation (EWO) in Paris

1 020 000
[521 518]

3006
Informationstechnik, Biotechnologie,
Weltraumforschung und -technik und sonstige
Technologiebereiche

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 896 01

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 30 000 TDM mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Titelgrp. 35.
2. Soweit die Bundesregierung beabsichtigt, sich an neuen fakultativen Programmen im Rahmen

der EWO zu beteiligen, die einen Gesamtfinanzierungsbeitrag der Bundesrepublik von über 100 Mio DM erfordern, bedarf sie zuvor der vorherigen Zustimmung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages. Entsprechendes gilt für Projekterweiterungen.

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6
1. Europäische Weltraumorganisation (EWO) in Paris Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Sicherstellung und Entwicklung der Zusammenarbeit auf den Gebieten der Weltraumforschung und -technik sowie weltraumtechnischer Anwendungen Deutsche Programmbeiträge:	2 517 800 000 EUR 4 924 388 774 DM		523 869 662 EUR 1 014 600 000 DM	460 162 EUR 900 000 DM	524 329 824 EUR 1 015 500 000 DM
1.1 Obligatorische Programme					
Allgemeiner Haushalt.....		25,00	73 700 000 DM		73 700 000 DM
Wissenschaftsprogramm		25,00	172 200 000 DM		172 200 000 DM
Betrieb der Startanlage Kourou.....		23,95	39 300 000 DM		39 300 000 DM
1.2 Fakultative Programme					
1.2.1 Erdbeobachtung					
- Polare Plattform.....		17,80	17 400 000 DM		17 400 000 DM
- ENVISAT 1.....		17,40	23 100 000 DM		23 100 000 DM
- Erdorientierte Forschung (EOPP - 2. Verlängerung)		6,25	2 800 000 DM		2 800 000 DM
- Erdbeobachtungsrahmenprogramm (EOEP).....		22,00	31 000 000 DM		31 000 000 DM
- ASCAT.....		1)	1 400 000 DM		1 400 000 DM
1.2.2 Mikrogravitation					
- EMIR 2		12,25	20 500 000 DM		20 500 000 DM
- EMIR 2 - Extension.....		8,13	3 700 000 DM		3 700 000 DM
- Nutzlastentwicklung für die Raumstation.....		40,00	28 400 000 DM		28 400 000 DM
1.2.3 Satellitenkommunikation					
- Technologiemißmission ARTEMIS.....		12,00	1 500 000 DM		1 500 000 DM
- ARTES 1					
- ARTES 9/GalileoSat.....		1)	15 000 000 DM		15 000 000 DM
1.2.4 Raumtransportsysteme					
- ARIANE 5 Evolution.....		17,67	59 500 000 DM		59 500 000 DM
- ARIANE 5 ARTA		21,50	20 600 000 DM		20 600 000 DM
- ARIANE Infrastruktur.....		19,10	10 000 000 DM		10 000 000 DM
- ARIANE 5 Plus Step 2/Vereinbarung Deutschland-Frankreich.....		22,50	109 400 000 DM		109 400 000 DM
1.2.5 Technologie/GSTP Phase 3.....		1)	400 000 DM		400 000 DM
1.2.6 Infrastruktur für die bemannte Raumfahrt					
- COF, Ausstattung und Datenbank.....		42,10	3 100 000 DM		3 100 000 DM
- External Robotic Arm (ERA).....		5,60	700 000 DM		700 000 DM
- Internationale Raumstation (ISSA), Entwicklung.....		41,00	338 700 000 DM		338 700 000 DM
- Internationale Raumstation (ISSA), Einsatz (fixe/variable Kosten).....		37,70/ 25,00	27 300 000 DM		27 300 000 DM
- Internationale Raumstation (ISSA), Mannschaftsrückkehrfahrzeug.....		1)	14 900 000 DM		14 900 000 DM
2. Sondervorhaben ESRANGE..... (Abschußanlage für Höhenforschungsraketen, Sonderbudget).....	7 071 405 EUR 13 830 466 DM		2 300 813 EUR 4 500 000 DM		2 300 813 EUR 4 500 000 DM
Zusammen (deutscher Beitrag in DM).....			1 019 100 000 DM	900 000 DM	1 020 000 000 DM

1) Festbeitrag
Angewandter Kurs:
1 EUR = 1,95583 DM

Vorjahr			
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
3008	896 01	980 000	969 292

**3006
Informationstechnik, Biotechnologie,
Weltraumforschung und -technik und sonstige
Technologiebereiche**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Titelgruppen

Tgr.31	Ausgewählte Bereiche der Informationstechnik	(528 000) [(269 962)]	(515 000) [(263 315)]	(503 049) [(257 205)]
--------	--	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 30 000 TDM gegenseitig deckungsfähig.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von 10 000 TDM mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: Kap. 3002 Tit. 685 08.

683 10 -169	Neue Basistechnologien für die Informations- und Kommunikationstechnik	105 000 [53 686]	102 000 [52 152]	97 407 [49 803]
-----------------------	--	---------------------	---------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	111 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2002 bis zu	26 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	35 000	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	30 000	TDM
Haushaltsjahr 2005 bis zu	20 000	TDM

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 5 000 TDM übertragbar.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von **30 000 TDM** mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 683 11.

Haushaltsjahr 2002	10 000	TDM
Haushaltsjahr 2003	10 000	TDM
Haushaltsjahr 2004	5 000	TDM
Haushaltsjahr 2005	5 000	TDM

Erläuterungen

Die anhaltende Dynamik in der Entwicklung der Informationstechnik, die gekennzeichnet ist durch rasche Innovationszyklen auf der Basis der Fortschritte bei neuen Technologien, erfordert hohe Aufwendungen für langfristige Grundlagen- und Systemforschung. Die Schwerpunkte der Förderung liegen bei neuen Technologien zur Photonik, für hochauflösende Displays und digitale Kommunikationssysteme, bei neuen Materialien und

Bauelementstrukturen als Basis für zukünftige Anwendungen sowie für neue Systemlösungen auf dem Gebiet der Informations- und Kommunikationstechnik. Hierzu werden Vorarbeiten zur künftigen internationalen Standardisierung gefördert.

Auf der Grundlage des Rahmenkonzepts "Innovationen für die Wissensgesellschaft" sind Ausgaben für Vorhaben auf folgenden Gebieten veranschlagt:

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Optoelektronik , Photonik	31 000
2. Systemtechnik (z.B. digitale Bildverarbeitung, digitale Mobilkommunikation)	25 000
3. Displaytechnik	16 500
4. Neue Technologiefelder (z.B. Quantenstrukturen, optische Speichersysteme)	28 000
5. Übrige und Querschnittsaktivitäten mit Personal- und Sachaufwand für den Projektträger Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) in Köln bei 14 Mitarbeitern.....	4 500
Zusammen	105 000

683 11 -169	Informatik	92 000 [47 039]	89 000 [45 505]	76 896 [39 316]
-----------------------	------------	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	72 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2002 bis zu	18 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	18 000	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	18 000	TDM
Haushaltsjahr 2005 bis zu	18 000	TDM

3006
Informationstechnik, Biotechnologie,
Weltraumforschung und -technik und sonstige
Technologiebereiche

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 683 11 (Titelgruppe 31) :

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 5 000 TDM übertragbar.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von **30 000 TDM** mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 683 10.

Haushaltsjahr 2002	10 000	TDM
Haushaltsjahr 2003	10 000	TDM
Haushaltsjahr 2004	5 000	TDM
Haushaltsjahr 2005	5 000	TDM

Erläuterungen

Schwerpunkte der Förderung von Forschung und Entwicklung liegen bei Methoden und Werkzeugen zur rationellen Entwicklung sicherer und zuverlässiger Softwaresysteme, bei der Erforschung neuer Software für die Parallelverarbeitung, bei der Weiterentwicklung und Anwendung der Wissensverarbeitung, einschließlich der Sprachverarbeitung, bei der Informationsverarbeitung nach biologischen Prinzipien bei intelligenten Systemen und der virtuellen Realität.

Vergleich erreicht und genutzt werden können. Im Leitprojekt "Mensch-Technik-Interaktion" geht es um die effizientere Nutzung und Integration menschlicher Sinne, z.B. der natürlichsprachlichen und gestischen und haptischen Ein- und Ausgabe von Informationen, bei der Arbeit mit Systemen der Informationstechnik.

Durch Leitprojekte sollen Innovationsziele und Wege identifiziert werden, auf denen Kompetenzvorsprünge im internationalen

Entsprechend dem Rahmenkonzept "Innovationen für die Wissensgesellschaft" der Bundesregierung sind die Ausgaben für folgende Bereiche veranschlagt:

Bezeichnung	1 000 DM
1. Softwaretechnologie	12 000
2. Anwendungen der Parallelverarbeitung	5 000
3. Informationsverarbeitung nach biologischen Prinzipien	2 000
4. Intelligente Systeme und virtuelle Realität	29 000
5. Sprachtechnologie und Mensch-Maschine-Kommunikation ...	40 000
6. Querschnittsaktivitäten	4 000
Zusammen	92 000

In den Ausgaben bei Erl.-Ziffer 6 ist der Personal- und Sachaufwand für den Projektträger Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) in Berlin-Adlershof bei 13,0 Mitarbeitern enthalten.

683 12 Mikrosystemtechnik	103 000	100 000	99 924
-169	[52 663]	[51 129]	[51 090]

Verpflichtungsermächtigung..... 96 000 TDM
davon fällig:

Haushaltsjahr 2002 bis zu	16 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	30 000	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	30 000	TDM
Haushaltsjahr 2005 bis zu	20 000	TDM

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 15 000 TDM übertragbar.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von **35 000 TDM** mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 683 16.

Haushaltsjahr 2002	10 000	TDM
Haushaltsjahr 2003	10 000	TDM
Haushaltsjahr 2004	10 000	TDM
Haushaltsjahr 2005	5 000	TDM

Erläuterungen

In der Mikrosystemtechnik (MST) werden Bauteile aus verschiedenen Technikgebieten, die "messen", "entscheiden" und "reagieren", so miteinander verknüpft, dass sie als Sensoren, Signalverarbeitung und Aktoren zu miniaturisierten und intelligenten Gesamtsystemen vereint werden. Mit dem Förderkonzept "Mikrosystemtechnik 2000 +" werden gemeinsame innovationsträchtige FuE-Anstrengungen der Industrie und der Forschungsinstitutionen mobilisiert. Den überwiegenden Anteil der Fördermittel für die Wirtschaft erhalten kleine und mittlere Un-

ternehmen. Das unterstreicht die wirtschaftliche Bedeutung dieser Schlüsseltechnologie.

Die Umsetzung von MST wird in folgenden Anwendungsfeldern unterstützt:
Kommunikationstechnik, Automobiltechnik, Maschinen- und Anlagenbau, Chemie / Labortechnik, Medizintechnik / Pharma, Umwelttechnik, Lebensmittel- und Agrartechnik, Haushalt- und Konsumeranwendungen. Darüber hinaus werden die Voraussetzungen für eine breite industrielle Infrastruktur geschaffen,

**3006
Informationstechnik, Biotechnologie,
Weltraumforschung und -technik und sonstige
Technologiebereiche**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 683 12 (Titelgruppe 31) :

um die MST für viele nutzbar zu machen. Hierzu gehören: Tools für Entwurf, Simulation und Test, modulare MST / Baukasten, sowie die industrielle Fertigung von Mikrosystemen. In begrenztem Maße werden auch wissenschaftliche Projekte für ausgewählte Themenstellungen aus der Forschung, die für die

Nutzung im Rahmen der MST verfügbar gemacht werden sollen, gefördert. Neue Potentiale aus Mikroelektronik, Bio- und Nanotechnologien werden für die Entwicklung innovativer Produkte einbezogen.

Bezeichnung	1 000 DM
1	2

Veranschlagt sind Ausgaben für Forschung und Entwicklung in den Bereichen:

1. Industriell geführte Verbundprojekte zur Unterstützung der Umsetzung von MST in wichtigen Anwendungsfeldern sowie wissenschaftliche Projekte in der Forschung	93 400
2. Innovationsunterstützende Maßnahmen	4 300
3. Personal- und Sachaufwand für den Projektträger VDI/VDE- Technologiezentrum Informationstechnik GmbH Teltow für das Förderungsprogramm Mikrosystemtechnik 2000 +	5 300
Zusammen	103 000

683 16 -169	Information und Kommunikation (IuK)- Anwendungen	78 000 [39 881]	76 000 [38 858]	82 235 [42 046]
-----------------------	---	---------------------------	---------------------------	---------------------------

Verpflichtungsermächtigung	115 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2002 bis zu	25 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	35 000	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	35 000	TDM
Haushaltsjahr 2005 bis zu	20 000	TDM

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind in Höhe von 8 000 TDM übertragbar.
- Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von **35 000 TDM** mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 683 12.

Haushaltsjahr 2002	10 000	TDM
Haushaltsjahr 2003	10 000	TDM
Haushaltsjahr 2004	10 000	TDM
Haushaltsjahr 2005	5 000	TDM

Erläuterungen

Die Digitalisierung hat den Austausch und die Verbreitung von Information wesentlich vereinfacht und führt zur Konvergenz der Informations-, Kommunikations- und Medientechnik. Die Folge ist eine sprunghafte Ausdehnung der Internettechnologien in alle Wirtschaftsbereiche. Dieser Wandel soll durch FuE Maßnahmen sowie durch Wettbewerbe und Preise gestaltet werden. Neben Technologieentwicklung als Basis für zukünftige Anwendungen muss für die Wissenschaft die entsprechende Infrastruktur (Wissenschaftsnetz und digitale Bibliothek) geschaffen werden.

Förderschwerpunkte sind:

- Internettechnologie
 - Mobile Agenten
 - Ad-hoc Netze und Middleware (z.B. Protokolle)
- IuK-Anwendungen
 - IT Systeme
 - Wissenschaftsnetz
 - Digitale Bibliothek

Auf der Grundlage des Rahmenkonzeptes "Innovationen für die Wissensgesellschaft" sind folgende Ausgaben veranschlagt:

Bezeichnung	1 000 DM
1	2

1. IuK-Anwendungen, IuK-Infrastruktur	50 000
2. Wissenschaftlich-technische Information, Bibliotheken	25 000
3. Personal- und Sachaufwand für den Projektträger DLR, Berlin-Adlershof bei 6 Mitarbeitern für den Bereich IuK-Anwendungen sowie für den Projektträger GMD, Darmstadt bei 8 Mitarbeitern für den Bereich Fachinformation	3 000
Zusammen	78 000

3006
Informationstechnik, Biotechnologie,
Weltraumforschung und -technik und sonstige
Technologiebereiche

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 31 :

683 17 -169	Elektronik - Forschungs- und Entwicklungsvorhaben	140 000 [71 581]	128 000 [65 445]	145 137 [74 207]
----------------	---	---------------------	---------------------	---------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	120 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2002 bis zu	10 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	50 000	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	40 000	TDM
Haushaltsjahr 2005 bis zu	20 000	TDM

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 14 000 TDM übertragbar.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von **5 000 TDM** mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 892 17.

Haushaltsjahr 2002	500	TDM
Haushaltsjahr 2003	1 000	TDM
Haushaltsjahr 2004	2 000	TDM
Haushaltsjahr 2005	1 500	TDM

Erläuterungen

Als Schlüsseltechnologie in der Wissensgesellschaft hat die Mikroelektronik für die Sicherung von Wachstum und Beschäftigung zentrale Bedeutung. Die rasche Innovation auf diesem Gebiet erfordert den beschleunigten Strukturwandel von der Bildung über die Forschung bis hin zur Wirtschaft sowie die

Mobilisierung der hierfür erforderlichen nationalen Ressourcen. Charakteristisch für diesen Wandel ist das Zusammenwachsen mit den Systemen. Als traditionelles "Systemland" hat Deutschland gute Voraussetzungen.

Bezeichnung	1 000 DM
1. Innovative Bauelementefunktionen.....	27 000
2. Neue Chipsysteme auf der Basis von Sub 100nm-Technologien (rechnergestützte Entwurfstechniken und neue Schaltungsprinzipien).....	26 000
3. Erschließung höherer Frequenz- und Speicherdichten, Leistungselektronik (u.a. 300mm-Prozesse und Equipment).....	79 000
4. IT-Prognostik und Technikfolgenabschätzung einschl. Personal- und Sachaufwand für den Projektträger DLR bei 11,5 Mitarbeitern für EG-Begleitung und Querschnittsaufgaben....	3 000
5. Personal- und Sachaufwand für den Projektträger DLR bei 12 Mitarbeitern für den Bereich Mikroelektronik.....	5 000
Zusammen.....	140 000

892 17 -169	Elektronik - Investitionen	10 000 [5 113]	20 000 [10 226]	1 450 [741]
----------------	----------------------------	-------------------	--------------------	----------------

Verpflichtungsermächtigung.....	5 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2002 bis zu	500	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	1 000	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	2 000	TDM
Haushaltsjahr 2005 bis zu	1 500	TDM

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von **5 000 TDM** mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 683 17.

Haushaltsjahr 2002	500	TDM
Haushaltsjahr 2003	1 000	TDM
Haushaltsjahr 2004	2 000	TDM
Haushaltsjahr 2005	1 500	TDM

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Sub 100nm-Technologien.....	6 000

**3006
Informationstechnik, Biotechnologie,
Weltraumforschung und -technik und sonstige
Technologiebereiche**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 892 17 (Titelgruppe 31) :

Bezeichnung	1 000 DM
2. Innovative Bauelementefunktionen (u.a. 300 mm-Prozesse und Equipment).....	4 000
Zusammen.....	10 000

Tgr.33	Ausgewählte Bereiche der Physikalischen und Chemischen Technologien einschl. Lasertechnik und Neue Materialien	(330 000) [(168 726)]	(329 000) [(168 215)]	(317 853) [(162 516)]
	Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind in Höhe von 20 000 TDM gegenseitig deckungsfähig.			

683 30 -169	Ausgewählte Bereiche der Physikalischen und Chemischen Technologien	134 000 [68 513]	134 000 [68 513]	132 362 [67 676]
	Verpflichtungsermächtigung.....	135 000	TDM	
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2002 bis zu	30 000	TDM	
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	50 000	TDM	
	Haushaltsjahr 2004 bis zu	35 000	TDM	
	Haushaltsjahr 2005 bis zu	20 000	TDM	
	Haushaltsvermerk			
	1. Die Ausgaben sind in Höhe von 8 000 TDM übertragbar.			
	2. Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von 20 000 TDM mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 683 31.			
	Haushaltsjahr 2002	5 000	TDM	
	Haushaltsjahr 2003	5 000	TDM	
	Haushaltsjahr 2004	5 000	TDM	
	Haushaltsjahr 2005	5 000	TDM	

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
Die nachfolgend genannten Förderschwerpunkte tragen zur Vorlaufforschung für die "strategischen Technologien des 21. Jahrhunderts" bei:	
1. Oberflächen- und Schichttechnik.....	1 000
2. Plasmatechnik (ohne Fusion)	15 500
3. Supraleitungs- und Tieftemperaturtechnik (mit Leitprojekt)....	30 500
4. Neue physikalische Technologien einschl. Nanotechnologie.	42 500
5. Neue chemische Technologien einschl. Nanotechnologie	35 000
6. Personal- und Sachaufwand für die Projektträger Technologiezentrum des Vereins Deutscher Ingenieure (VDI) in Düsseldorf bei 26 Mitarbeitern 8 500 000 DM (einschließlich Projektträgerkosten für Lasertechnik i.H.v. 3 000 000 DM) und Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ) bei 7,5 Mitarbeitern 1 800 000 DM	9 500
Zusammen.....	134 000

Gefördert werden auch Vorhaben der internationalen Zusammenarbeit, u.a. mit den GUS-Staaten und im Rahmen von COST.

683 31 -169	Ausgewählte Bereiche der Lasertechnik und der optischen Technologien	68 000 [34 768]	67 000 [34 257]	66 535 [34 019]
	Verpflichtungsermächtigung.....	75 000	TDM	
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2002 bis zu	20 000	TDM	
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	20 000	TDM	
	Haushaltsjahr 2004 bis zu	20 000	TDM	
	Haushaltsjahr 2005 bis zu	15 000	TDM	

3006
Informationstechnik, Biotechnologie,
Weltraumforschung und -technik und sonstige
Technologiebereiche

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 683 31 (Titelgruppe 33) :

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 5 000 TDM übertragbar.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von **20 000 TDM** mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 683 30.

Haushaltsjahr 2002	5 000	TDM
Haushaltsjahr 2003	5 000	TDM
Haushaltsjahr 2004	5 000	TDM
Haushaltsjahr 2005	5 000	TDM

Erläuterungen

Die Optischen Technologien bilden eine Schlüsseltechnik zur Lösung zahlreicher gesellschaftlicher Probleme z.B. in den Bereichen Gesundheit, Umwelt und Industrie. Im Vordergrund stehen Innovationen, die auf der vertieften Beherrschung des Photons beruhen und soweit die US-amerikanische Initiative

"Harnessing Light" aufgreifen. Mit den vordringlichen Maßnahmen sollen frühzeitig wichtige Themen angestoßen werden, um Wettbewerbsnachteile für die Bundesrepublik Deutschland zu vermeiden.

Bezeichnung	1 000 DM
Die Ausgaben dienen der Förderung von Forschung und Entwicklung in folgenden Handlungsfeldern:	
1. Laserstrahlquellen	11 000
2. Anwendungstechniken, Lasersysteme.....	32 000
3. Technologietransfer und Technikfolgenabschätzung	4 000
4. Leitprojekt "Modulare Diodenlaser-Strahlwerkzeuge".....	8 000
5. Optische Technologien: vordringliche Maßnahmen	12 250
6. Personal- und Sachaufwand für den Projektträger VDI-TZ in Düsseldorf (Restbetrag der über die im Tit. 683 30 veranschlagten 3 Mio DM pro Jahr hinausgeht)	750
Zusammen.....	68 000

Gefördert werden auch Vorhaben im Rahmen der internationalen Zusammenarbeit, vor allem im europäischen Programm EUREKA.

683 32 -169	Neue Materialien	128 000 [65 445]	128 000 [65 445]	118 956 [60 821]
----------------	------------------	---------------------	---------------------	---------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	115 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2002 bis zu	25 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	35 000	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	35 000	TDM
Haushaltsjahr 2005 bis zu	20 000	TDM

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 12 000 TDM übertragbar.

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen der Förderung von Forschung und Entwicklung in folgenden Handlungsfeldern:

1. Multifunktionale Werkstoffe ("Smart Materials"), die ihr Eigenschaftsspektrum während des Einsatzes selbständig sich ändernden Anforderungen anpassen)
2. Leitprojekt "Adaptronik" aus dem Themenfeld "Innovative Produkte auf der Grundlage neuer Technologien"
3. Kreislauffähige Materialien
4. Nanostrukturierte Werkstoffe (koordiniert mit der Fördermaßnahme "Nanotechnologien")
5. Verbesserte Prozeßtechnik bei fortgeschrittenen Strukturwerkstoffen
6. Förderung materialtechnischer Entwicklungen mit besonderer Bedeutung für kleine und mittlere Unternehmen (wie z.B. Werkstoffe für eine umweltfreundliche Fertigungstechnik)
7. Simulation und Modellieren komplexer Materialien
8. Biokompatible Werkstoffe für die Medizintechnik

9. Förderung innovativer Themen für Nachwuchsforscher

Neue Materialien besitzen über direkte und indirekte Wirkungen ein beträchtliches Potential zu mehr Ressourceneffizienz und zum Umweltschutz. Die Werkstoffentwicklung wird stärker auf die Grundsätze nachhaltigen Wirtschaftens ausgerichtet werden.

Fortschritte in der Werkstoffforschung und rechtzeitige Verfügbarkeit moderner Funktions- und Konstruktionsmaterialien bilden die Grundlage für Innovationen. Werkstoffinnovationen haben wegen ihres herausragenden Potenzials für die Entwicklung wichtiger Branchen auch international eine besondere Bedeutung. Die fächer- und branchenübergreifend angelegte Förderung der Entwicklung neuer Materialien bildet die Basis für innovative Produkte und schafft Werkstoffe für ein nachhaltiges Wirtschaften. Sie soll industrielle Anwender in den Stand versetzen, eine Wertschöpfung zu realisieren, die Arbeitsplätze in Deutschland langfristig sichert. Aufbauend auf den Ergebnissen der bisherigen Förderung werden neue Maßnahmen auf solche

**3006
Informationstechnik, Biotechnologie,
Weltraumforschung und -technik und sonstige
Technologiebereiche**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 683 32 (Titelgruppe 33) :

Felder ausgerichtet, in denen die künftige Anwendung neuer Materialien Schrittmacherfunktionen für die Technologieentwicklung aufweist.

Bezeichnung	1 000 DM
1.1 Werkstoffe für Zukunftstechnologien..... (u.a. Förderung von Spitzenwissenschaftlern mittels externer Forschungsförderorganisation - Fonds der Chemischen Industrie e.V. -)	105 800
1.2 Leitprojekt "Innovative Produkte auf der Grundlage neuer Technologien".....	6 300
2. Technologietransfer.....	9 000
3. Personal- und Sachaufwand für die Projektträger Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ) bei 35 Mitarbeitern und für kleinere Projektbegleiter bei 1 Mann / Jahr.....	6 900
Zusammen.....	128 000

Gefördert werden auch Vorhaben der internationalen Zusammenarbeit.

Tgr.34	Mobilität und Verkehr	(115 000) [[58 799]]	(120 000) [[61 355]]	(147 443) [[75 386]]
---------------	------------------------------	---------------------------------------	---------------------------------------	---------------------------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 20 000 TDM gegenseitig deckungsfähig.

683 40 -176	Mobilität und Verkehr - Forschungs- und Entwicklungsvorhaben	75 000 [38 347]	69 000 [35 279]	61 550 [31 470]
------------------------------	---	----------------------------------	----------------------------------	----------------------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	107 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2002 bis zu	42 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	30 000	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	20 000	TDM
Haushaltsjahr 2005 bis zu	15 000	TDM

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind in Höhe von 3 000 TDM übertragbar.
- Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von **26 000 TDM** mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 892 40.

Haushaltsjahr 2002	8 000	TDM
Haushaltsjahr 2003	8 000	TDM
Haushaltsjahr 2004	5 000	TDM
Haushaltsjahr 2005	5 000	TDM

892 40 -176	Mobilität und Verkehr - Investitionen	40 000 [20 452]	51 000 [26 076]	85 893 [43 916]
------------------------------	--	----------------------------------	----------------------------------	----------------------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	49 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2002 bis zu	13 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	13 000	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	13 000	TDM
Haushaltsjahr 2005 bis zu	10 000	TDM

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von **26 000 TDM** mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 683 40.

Haushaltsjahr 2002	8 000	TDM
Haushaltsjahr 2003	8 000	TDM
Haushaltsjahr 2004	5 000	TDM
Haushaltsjahr 2005	5 000	TDM

3006
Informationstechnik, Biotechnologie,
Weltraumforschung und -technik und sonstige
Technologiebereiche

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 892 40 (Titelgruppe 34) :

Erläuterungen

Zu Tit. 683 40 und 892 40

Grundlage der Förderaktivitäten ist das vom Bundeskabinett beschlossene Forschungsprogramm "Mobilität und Verkehr". Die geplanten FuE-Aktivitäten sollen dazu beitragen, die künftige Mobilität nachhaltig zu gestalten, möglichst gleichzeitig Leistungsfähigkeit, Effizienz, Sicherheit und Nutzerfreundlichkeit des Verkehrssystems zu verbessern und die internationale Wettbewerbsfähigkeit unserer Verkehrswirtschaft zu erhöhen.

Schwerpunkte sind: Schaffung eines intelligenten Verkehrsnetzes, Vernetzung und Optimierung der Güterverkehre, technische und betrieblich-organisatorische Innovationen im Personen- und Güterverkehr, verantwortungsvoller Umgang mit Gesundheit, Umwelt und Ressourcen z.B. im Schwerpunkt Leiser Verkehr, verbesserte Verkehrssicherheit auf Straße und Schiene, "Mobilität besser verstehen" einschließlich Untersuchungen verkehrsreduzierender Strukturen und Substitution physischen Verkehrs.

Zur Bewältigung der wachsenden und drängenden Verkehrsprobleme wird es entscheidend darauf ankommen, die bestehende Infrastruktur besser zu nutzen. Dazu wird vor allem der verstärkte Einsatz von Informations- und Kommunikationstechniken (Informatisierung des Verkehrs) gefördert, sowohl für die einzelnen Verkehrsträger als auch für ihre Verknüpfung zu einem integrierten Gesamtsystem. Ergänzend dazu soll die Entstehung integrierender, IuK-gestützter Mobilitätsdienstleistungen unterstützt werden.

Die Umsetzung erfolgversprechender Zukunftskonzepte in Ballungsräumen wird im Rahmen von Leitprojekten gefördert. Darüber hinaus werden auch auf die Region gerichtete Ansätze unterstützt.

Die Erreichung der genannten Ziele erfordert auch Investitionen für Versuchseinrichtungen, Prototypen und Demonstrationsanlagen zum Nachweis der technischen, betrieblichen und wirtschaftlichen Eignung neuer Verkehrssysteme und -technologien.

Bezeichnung	FuE- Vorhaben 1 000 DM	Investitionen 1 000 DM
1	2	3
1. Mobilität in Ballungsräumen (Leitprojekte).....	12 000	25 000
2. Personenverkehr	14 000	8 000
3. Güterverkehr.....	5 500	6 500
4. Umwelt- und Ressourcenschonung	12 500	0
5. Verkehrssicherheit	9 000	0
6. Mobilität und Verkehr besser verstehen	6 000	500
7. Mobilitätsdienstleistungsinitiative.....	9 500	0
8. Projektmanagement.....	6 500	0
Insgesamt	75 000	40 000

Zu Erl.-Ziffer 8.:

Personal- und Sachaufwand für Projektträger TÜV Energie- und Umwelt GmbH, Köln, für 22 Mitarbeiter und Kosten i.H.v. 5 600 TDM und den Projektbegleiter Dornier SystemConsult GmbH, Friedrichshafen, für ca. 1 Mann-jahr und Kosten i.H.v. 300 TDM, Einzelgutachter 100 TDM

Tgr.35	Weltraumforschung und -technik im Rahmen des nationalen Programms	(310 000) [(158 500)]	(-) [(-)]	(-) [(-)]
---------------	---	--------------------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|--|
| <p>1. Die Ausgaben sind in Höhe von 20 000 TDM gegenseitig deckungsfähig.</p> | <p>2. Die Ausgaben sind in Höhe von 30 000 TDM mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 896 01.</p> |
|--|--|

683 35 -168	Nationales Weltraumprogramm - Forschungs- und Entwicklungsvorhaben	232 000 [118 620]
-----------------------	--	----------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	280 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2002 bis zu	80 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	80 000	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	80 000	TDM
Haushaltsjahr 2005 bis zu	40 000	TDM

Haushaltsvermerk

- 1. Die Ausgaben zu Nr. 1 - 6.1 der Erläuterungen sind in Höhe von 15 000 TDM übertragbar.**
- 2. Mehrausgaben zu Nr. 6.2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 3001 Tit. 133 01.**
- 3. Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von 40 000 TDM mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 892 35.**

Haushaltsjahr 2002	10 000	TDM
--------------------------	--------	-----

**3006
Informationstechnik, Biotechnologie,
Weltraumforschung und -technik und sonstige
Technologiebereiche**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 683 35 (Titelgruppe 35) :

Haushaltsjahr 2003	10 000	TDM
Haushaltsjahr 2004	10 000	TDM
Haushaltsjahr 2005	10 000	TDM

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
3008	683 10	221 000	198 149

892 35 Nationales Weltraumprogramm - Investitionen 78 000
-168 [39 881]

Verpflichtungsermächtigung.....	40 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2002 bis zu	10 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	10 000	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	10 000	TDM
Haushaltsjahr 2005 bis zu	10 000	TDM

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von 40 000 TDM mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 683 35.

Haushaltsjahr 2002	10 000	TDM
Haushaltsjahr 2003	10 000	TDM
Haushaltsjahr 2004	10 000	TDM
Haushaltsjahr 2005	10 000	TDM

Erläuterungen

Zu Tit. 683 35 und 892 35 Das nationale Weltraumprogramm steht in enger Wechselwirkung zum EWO-Programm. Es umfaßt innerhalb der nachstehend genannten Förderbereiche die entscheidenden Beiträge zur Nutzung und Nutzungsvorbereitung der EWO-Vorhaben sowie Projekte und Missionen in internationaler Zusammenarbeit.

Gefördert werden die angewandten Wissenschaftsbereiche der Erderkundung, Telekommunikation und Navigation sowie die grundlagenorientierten wissenschaftlichen Themen.

Die Ausgaben dürfen auch für vorbereitende Untersuchungen, Systemdefinitionen, für die Ausstattung mit Geräten und ggf. zur Erfüllung von Steuernachforderungen gegenüber der DARA i.L. geleistet werden.

Das Raumfahrtmanagement nimmt neben den nationalen Aufgaben auch die Vertretung Deutschlands gegenüber der EWO und die sich aus Titel 896 01 herleitenden Aufgaben wahr.

Bezeichnung	FuE- Vorhaben 1 000 DM	Investitionen 1 000 DM
1	2	3
1. Querschnittsprogramme		
1.1 Technologie.....	5 400	-
1.2 Produktsicherung	3 000	-
1.3 Sonderprogramm "Technologietransfer"	4 500	-
1.4 RTZ der IABG	11 600	-
Zusammen	24 500	-
2. Erforschung des Weltalls		
2.1 Basisprogramm	5 100	-
2.2 Instrumente für EWO-Satelliten und Sonden .	22 300	15 000
2.3 Nutzung der Raumstation, Kleinmissionen und bilaterale Kooperation.....	5 300	24 000
Zusammen	32 700	39 000
3. Planung, Entwicklung, Bau und Demonstra- tionsbetrieb von Anwendungssatelliten und Nutzlasten		
3.1 Erderkundung		
- Vorbereitung Kommerzieller Anwendungen	27 400	4 000
- öffentliche Anwendungen.....	2 900	-
- Wissenschaftliche Erdbeobachtung.....	20 500	11 000

3006
Informationstechnik, Biotechnologie,
Weltraumforschung und -technik und sonstige
Technologiebereiche

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 892 35 (Titelgruppe 35) :

Bezeichnung	FuE- Vorhaben 1 000 DM	Investitionen 1 000 DM
1	2	3
3.2 Kommunikation und Navigation		
- Satellitenkommunikation	30 500	-
- Satellitennavigation	13 500	-
Zusammen	94 800	15 000
4. Forschung unter Weltraumbedingungen		
4.1 Kleinmissionen mit Experimenten.....	4 400	7 500
4.2 Nutzung der Raumstation: Anlagen und Ex- perimente	11 300	16 500
Zusammen	15 700	24 000
5. Raumfahrtinfrastruktur		
5.1 Orbitalstrukturen.....	6 100	-
5.2 Transportsysteme	13 700	-
5.3 Nutzungsvorbereitung Raumfahrtinfrastruktur	1 500	-
Zusammen	21 300	-
6.1 Personal- und Sachaufwand für das Raum- fahrtmanagement beim Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR), Köln, mit ca. 172 Mitarbeitern und den Projektträger FZ Jülich mit ca. 2 Mitarbeitern zur Abwick- lung noch insgesamt nicht beendeter DLR- Fördervorhaben; sonstige Kosten für die Ab- wicklung der DARA.....	43 000	-
6.2 Zweckgebundene Leistungen.....	-	-
Insgesamt	232 000	78 000

Von den Ausgaben haben etwa 1 000 000 DM Entwicklungsländer-Relevanz.

Vorjahr			
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
3008	892 10	89 000	104 422

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

685 10	GMD -Betrieb	98 980	96 647
-168		[50 608]	[49 415]
685 11	GBF -Betrieb	39 350	38 566
-175		[20 119]	[19 718]
686 05	Leistungen an die Europäische Konferenz und das Europä- ische Laboratorium für Molekularbiologie (EMBC und EMBL) in Heidelberg	27 997	26 242
-179		[14 315]	[13 417]
893 10	GMD -Investitionen	18 844	18 483
-168		[9 635]	[9 450]
893 11	GBF -Investitionen	13 500	14 046
-175		[6 902]	[7 182]

3006
Informationstechnik, Biotechnologie,
Weltraumforschung und -technik und sonstige
Technologebereiche

Abschluss des Kapitels 3006	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	1 621 940	1 478 327
Ausgaben für Investitionen	1 148 000	103 344
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	2 769 940	1 581 671

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen

Vorbemerkung

In diesem Kapitel sind die Ausgaben zur Grundfinanzierung der Max-Planck-Gesellschaft (MPG), Fraunhofer Gesellschaft (FhG), der Forschungszentren der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft (HGF-Zentren), der Einrichtungen der Blauen Liste sowie sonstiger Einrichtungen im Bereich Bildung und Forschung veranschlagt.

Die Förderung der HGF-Zentren betrifft programmorientierte Aktivitäten in den Forschungsbereichen "Struktur der Materie", "Umwelt- und Geoforschung", "Verkehr und Weltraum", "Gesundheit", "Energie", "Schlüsseltechnologien".

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 821 01.
2. Einsparungen bei den Titeln der Kapitel 3002 bis 3007 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 3004 Tit. 882 01.

Ausgaben für Investitionen

821 01 Erwerb von Verwaltungsgebäuden für Auslandsinstitute -
-165 [-]

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 3007.

Erläuterungen

Für die zur Zeit mietweise unzulänglich untergebrachten Einrichtungen

- Orient-Institut, Außenstelle Istanbul
- Deutsches Historisches Institut in Warschau
- Deutsches Institut für Japanstudien in Tokio

sollen aus Wirtschaftlichkeitsgründen zu ihrer aufgaben-/bedarfsgerechten Unterbringung Verwaltungsgebäude erworben

werden. Der Immobilienmarkt in diesen Städten macht es erforderlich, dass - nach häufig mehrjähriger Suche nach einem geeigneten Objekt - auf Angebote kurzfristig reagiert werden kann. Zeitliche Verzögerungen bei der Kaufentscheidung können ansonsten dazu führen, dass die in Betracht kommenden Immobilien an Mitbewerber veräußert werden.

Titelgruppen

Tgr.11 Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V. (MPG) in Berlin (888 340)
[(454 201)] (-) (-)
[(-)] [(-)]

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 45 000 TDM gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

685 11 MPG - Betrieb 729 076
-164 [372 771]

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 68 000 TDM übertragbar.

Erläuterungen

Vorjahr				
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)	
3002	685 11	671 995	661 750	

**3007
Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 11 :

894 11 MPG - Investitionen 159 264
-164 [81 430]

Verpflichtungsermächtigung..... 150 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 50 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 50 000 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu 50 000 TDM

Erläuterungen

Zu Tit. 685 11 und 894 11

Aufgrund der Rahmenvereinbarung Forschungsförderung nach Art. 91 b GG wird die MPG als Trägerorganisation für z.Z. 80 Einrichtungen der Grundlagenforschung vom Bund und von den Ländern im Verhältnis 50 : 50 finanziell gefördert.

Die MPG hat inzwischen im Beitrittsgebiet 19 Max-Planck-Institute gegründet.

Neben dem gemeinsam aufzubringenden allgemeinen Zuschußbedarf können Bund und Länder im gegenseitigen Einvernehmen Sonderleistungen erbringen.

Aufgabe der Max-Planck-Institute ist vorwiegend die Grundlagenforschung auf ausgewählten Schwerpunkten:

Chemie, Physik, Astronomie, Umwelt, Mathematik, Informatik, Biologie, Medizin.

Neben dem Zuschuß zur Grundfinanzierung der MPG sind im Epl. 30 Ausgaben für Zuwendungen an das Max-Planck-Institut für Plasmaphysik (IPP) bei Kap. 3007 Tit. 685 13 und 894 13 veranschlagt.

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. unselbständige Einrichtungen								
1.1 40 Baumaßnahmen (Ifd.).....	605 359	249 559	63 107	-	78 325	214 368	638 749	53
1.2 3 Baumaßnahmen	6 500	-	-	-	3 250	3 250	6 500	50
2. selbständige Einrichtungen								
2.2 1 Baumaßnahme	16 640	-	5 000	-	5 200	6 440	16 640	50
Zusammen.....	628 499	249 559	68 107	-	86 775	224 058	669 230	

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
3002	893 11	183 000	168 342

Tgr.12 Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten For- (496 803)
schung e.V. (FhG) in München [(254 011)] (-) (-)
[(-)] [(-)]

Haushaltsvermerk

**1. Die Ausgaben sind in Höhe von 37 000 TDM ge- 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einspa-
genseitig deckungsfähig. rangungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Ti-
telgrp. 13.**

Erläuterungen

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

685 12 FhG - Betrieb 311 803
-164 [159 422]

Erläuterungen

Vorjahr			
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
3002	685 41	297 333	232 662

894 12 FhG - Investitionen 185 000
-164 [94 589]

Verpflichtungsermächtigung..... 210 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 90 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 50 000 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu 50 000 TDM
Haushaltsjahr 2005 bis zu 20 000 TDM

Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 894 12 (Titelgruppe 12) :

Erläuterungen

Zu Tit. 685 12 und 894 12

Aufgrund der Rahmenvereinbarung Forschungsförderung nach Art. 91 b GG wird die FhG als Träger für z.Z. 47 Einrichtungen vom Bund und von den Ländern (mit Ausnahme von Hamburg) im Rahmen des Modells der erfolgsabhängigen Grundfinanzierung im Verhältnis 90:10 finanziell gefördert. Die von der gemeinsamen Bund / Länder-Finanzierung ausgenommenen Ein-

richtungen für Verteidigungsforschung werden vom Bund aus Epl. 14 und teilweise aus Epl. 30 gefördert.

Aufgaben der FhG:

Angewandte Forschung und Entwicklung für Industrie und öffentliche Aufgaben, insbesondere im Wege der Vertragsforschung.

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. 17 Ausbaumaßnahmen für Institutsbauten ..	366 150	42 300	49 700	-	56 550	217 600	366 150	50
2. Baumaßnahme ZV/PST München	16 080	1 300	4 900	-	5 600	4 280	64 320	80
Zusammen	382 230	43 600	54 600	-	62 150	221 880	430 470	

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
3002	893 41	185 000	148 230

Tgr.13 Zentren der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft (HGF-Zentren) (2 729 717) (-) (-)
 [(1 395 682)] [(-)] [(-)]

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 200 000 TDM gegenseitig deckungsfähig.

2. Einsparungen zu Nr. 16 der Erläuterungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 12.

Erläuterungen

Aufgrund der Rahmenvereinbarung Forschungsförderung nach Art. 91 b GG werden die Zentren der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft (HGF-Zentren) vom Bund und den Ländern im Verhältnis 90:10 gefördert. Die Förderung betrifft programorientierte Aktivitäten in folgenden Forschungsbereichen:

- Struktur der Materie
- Umwelt- und Geoforschung
- Verkehr und Weltraum

- Gesundheit
- Energie
- Schlüsseltechnologien.

Im Rahmen des Gesamtansatzes für die Forschungsbereiche werden sich die Zuwendungen für die einzelnen HGF-Zentren nach Maßgabe eines wettbewerblichen Verfahrens verändern können.

Wirtschaftspläne siehe Anlage zum Kapitel.

685 13 HGF-Zentren - Betrieb 2 121 416
 -164 [1 084 663]

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 212 200 TDM übertragbar.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Stiftung Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung (AWI), Bremerhaven	108 360
2. Stiftung Deutsches Elektronen-Synchrotron (DESY), Hamburg	209 881
3. Stiftung Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ), Heidelberg	116 300
4. Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR), Köln-Porz	279 000
5. Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ), Jülich	340 221
6. Forschungszentrum Karlsruhe GmbH (FZK), Karlsruhe	317 844
7. Gesellschaft für Biotechnologische Forschung mbH (GBF), Braunschweig-Stöckheim	38 250
8. Stiftung GeoForschungsZentrum Potsdam (GFZ), Potsdam	46 080
9. GKSS-Forschungszentrum Geesthacht GmbH, Geesthacht	79 470
10. GSF-Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit GmbH, Neuherberg bei München	114 716
11. Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH (GSI), Darmstadt	92 500
12. Hahn-Meitner-Institut Berlin GmbH (HMI), Berlin	83 844

**3007
Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 685 13 (Titelgruppe 13) :

Bezeichnung	1 000 DM
13. Max-Planck-Institut für Plasmaphysik (IPP), Garching bei München.....	83 440
14. Stiftung Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin (MDC), Berlin-Buch	57 150
15. UFZ-Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle GmbH, Leipzig	54 360
16. GMD-Forschungszentrum Informationstechnik GmbH, St. Augustin bei Bonn	100 000
Zusammen.....	2 121 416
Danach ergibt sich folgende Aufteilung auf die Forschungsbe- reiche:	
1. Struktur der Materie	491 000
2. Umwelt- und Geoforschung	395 000
3. Verkehr und Weltraum	255 000
4. Gesundheit	368 000
5. Energie	308 000
6. Schlüsseltechnologien.....	304 416
Zusammen.....	2 121 416

894 13 HGF-Zentren - Investitionen
-164

608 301
[311 019]

Verpflichtungsermächtigung.....	570 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2002 bis zu	170 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	160 000	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	160 000	TDM
Haushaltsjahr 2005 bis zu	80 000	TDM

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Stiftung Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresfor- schung (AWI), Bremerhaven	47 970
2. Stiftung Deutsches Elektronen-Synchrotron (DESY), Ham- burg.....	59 000
3. Stiftung Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ), Hei- delberg.....	58 000
4. Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR), Köln-Porz	58 000
5. Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ), Jülich.....	66 884
6. Forschungszentrum Karlsruhe GmbH (FZK), Karlsruhe.....	62 315
7. Gesellschaft für Biotechnologische Forschung mbH (GBF), Braunschweig-Stöckheim	15 750
8. Stiftung GeoForschungsZentrum Potsdam (GFZ), Potsdam	14 264
9. GKSS-Forschungszentrum Geesthacht GmbH, Geesthacht	17 280
10. GSF-Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit GmbH, Neuherberg bei München	27 050
11. Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH (GSI), Darm- stadt.....	24 000
12. Hahn-Meitner-Institut Berlin GmbH (HMI), Berlin.....	21 060
13. Max-Planck-Institut für Plasmaphysik (IPP), Garching bei München.....	59 160
14. Stiftung Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin (MDC), Berlin-Buch	27 000
15. UFZ-Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle GmbH, Leipzig	30 825
16. GMD-Forschungszentrum Informationstechnik GmbH, St. Augustin bei Bonn	19 743
Zusammen.....	608 301
Danach ergibt sich folgende Aufteilung auf die Forschungsbe- reiche:	
1. Struktur der Materie	119 000
2. Umwelt- und Geoforschung	132 000
3. Verkehr und Weltraum	53 000

Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 894 13 (Titelgruppe 13) :

Bezeichnung	1 000 DM
4. Gesundheit.....	128 000
5. Energie.....	103 000
6. Schlüsseltechnologien.....	73 301
Zusammen.....	608 301

Zu 1.: AWI

Forschung in den Bereichen der polar- und meeresbezogenen Biowissenschaften, Geowissenschaften, Ozeanographie, Meteorologie und Chemie in enger Koordination und Zusammenarbeit mit den anderen an der Polar- und Meeresforschung beteiligten Stellen des In- und Auslandes; dabei verstärkte Arktisforschung.

Zu 2.: DESY

Forschung und Entwicklung, insbesondere auf dem Gebiet der Elementarteilchenphysik und der Synchrotronstrahlung.

Zu 3.: DKFZ

Erforschung der Ursachen und der Entstehung von Krebs, Entwicklung verbesserter Methoden zur Erkennung, Vorsorge sowie Behandlung von Krebskranken.

Zu 4.: DLR

1. Luftfahrtforschung
2. Weltraumforschung
3. Forschungsaufgaben auf den Gebieten der Verkehrs- und Kommunikationstechnologie, Werkstoffe, Energieforschung, Schadstoffemission und Lärminderung.

Zu 5.: FZJ

Forschung und Entwicklung insbesondere auf den Gebieten:

1. Struktur der Materie und Materialforschung
2. Informationstechnik
3. Lebenswissenschaften
4. Umweltvorsorgeforschung
5. Energietechnik.

Zu 6.: FZK

Forschung und Entwicklung einschließlich Errichtung von Experimentier- und Demonstrationsanlagen und deren Betrieb, Übertragung von Kenntnissen an Unternehmen der Wirtschaft, Aus- und Fortbildung des wissenschaftlichen und technischen Nachwuchses.

Zu 7.: GBF

Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet der Biotechnologie im Vorfeld praktischer, industrieller Nutzenanwendung bei interdisziplinärer Zusammenarbeit von Mikrobiologen, Molekularbiologen, Medizinern, Biochemikern und Bioverfahrenstechnikern unter Nutzung der besonderen Möglichkeiten des Biotechnikums.

Zu 8.: GFZ

1. Eigene multidisziplinäre Grundlagenforschung zu globalen geowissenschaftlichen Themen
2. Gemeinschaftsforschung und Durchführung von Großprojekten mit Universitäten und in internationaler Kooperation.

Die eigenständige Forschung konzentriert sich auf die Themenbereiche:

1. Dynamik der Erde,

2. Aufbau des Erdkörpers,

3. Struktur und Evolution der kontinentalen Lithosphäre sowie
4. Eigenschaften, Zustandsbedingungen und Prozesse der kontinentalen Lithosphäre.

Zu 9.: GKSS

Forschung und Entwicklung insbesondere auf den Gebieten Materialforschung, Trenn- und Umwelttechnik bzw. Umweltforschung.

Zu 10.: GSF

Interdisziplinär angelegte Forschung zum Schutz des Menschen und seiner Umwelt vor schädigenden Einflüssen durch Strahlung und Chemikalien sowie die Nutzbarmachung naturwissenschaftlich-technischer Erkenntnisse zur Verbesserung des Umweltschutzes und der Gesundheitsversorgung.

Zu 11.: GSI

Errichtung und Betrieb von Schwerionenbeschleunigern sowie Forschungsarbeiten mit schweren Ionen.

Zu 12.: HMI

Grundlagenforschung und anwendungsorientierte Forschung auf dem Gebiet der kondensierten Materie insbesondere unter Nutzung des Forschungsreaktors BER II und des Ionenstrahl-labors.

Zu 13.: IPP

Forschung auf dem Gebiet der Plasmaphysik und den angrenzenden Gebieten zur Bereitstellung der plasmaphysikalischen und technologischen Grundlagen für den Bau eines Fusionsreaktors.

Zu 14.: MDC

Verknüpfung biomedizinischer Grundlagenforschung auf molekularer Ebene mit klinischer Forschung; durch Vertiefung des Verständnisses der Entstehung und des Ablaufes von Erkrankungen bis hin zur genetischen und molekularen Ebene, Verbesserung von Diagnose, Therapie und Prävention.

Zu 15.: UFZ

1. Funktion, Struktur und Dynamik von Ökosystemen
2. Entwicklung landschaftsorientierter Leitbilder und spezifischer Umweltqualitätsziele
3. Entwicklung und Anwendung umweltbiotechnologischer Verfahren.

Zu 16.: GMD

1. Forschung und Entwicklung sowie Aus- und Weiterbildung auf dem Gebiet der Informationstechnik
2. Zusammenarbeit mit der Wirtschaft, Wissenschaft und öffentlicher Verwaltung bei der Anwendung, Förderung und Fortentwicklung der Informationstechnik.

Bereitstellung subsidiärer Rechen- und Kommunikationskapazitäten.

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1999	Bewilligt 2000	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2001	Vorbe- halten für 2002 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Zu 1. AWI

1. Neubau eines Labor- und Bürogebäudes in Potsdam.....	11 763	9 935	-	1 828	-	-	1 307	10
2. Zweiter Bauabschnitt in Bremerhaven	82 062	-	8 900	2 034	28 350	42 778	9 118	10
3. Neubau Kursgebäude List/Sylt.....	6 750	-	900	-	1 620	4 230	750	10

3007

Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 894 13 (Titelgruppe 13) :

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1999	Bewilligt 2000	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2001	Vorbe- halten für 2002 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
4. Umbau Marineunterkunft Helgoland.....	3 150	-	1 800	-	1 350	-	350	10
Zusammen.....	103 725	9 935	11 600	3 862	31 320	47 008	11 525	
Zu 2. DESY								
1. Freier Elektronen-Laser.....	27 450	20 700	6 003	-	747	-	8 050	23
2. Testanlage für TESLA.....	33 750	-	-	-	4 500	29 250	-	-
Zusammen.....	61 200	20 700	6 003	-	5 247	29 250	8 050	
Zu 3. DKFZ								
1. Beschaffungen/Sonstige								
1.1 MRT-Ganzkörpermagnet.....	3 150	-	450	-	2 700	-	350	10
1.2 PET-Scanner.....	3 600	-	1 080	-	1 620	900	400	10
1.3 Linearbeschleuniger.....	1 800	-	1 170	-	630	-	200	10
2. Baumaßnahmen								
2.1 Erweiterungstrakt Technologiepark.....	48 600	-	9 000	-	36 000	3 600	5 400	10
2.2 Bauliche Sanierungsmaßnahmen.....	97 200	450	-	900	-	95 850	10 800	10
2.3 Rekonstruktion Reaktorgebäude.....	14 400	-	-	-	-	14 400	1 600	10
2.4 Baulich-technische Herrichtung 1. OG Hochhaus für den Wissenschaftsbereich.	3 815	900	-	2 915	-	-	424	10
Zusammen.....	172 565	1 350	11 700	3 815	40 950	114 750	19 174	-
Zu 4. DLR								
1. Baumaßnahmen								
1.3 Morabahalle.....	2 250	45	405	-	900	900	250	10
1.4 Niedrigenergiehaus.....	13 500	-	4 500	-	900	8 100	1 500	10
2. Beschaffungsmaßnahmen								
2.1 Flughafen/Leitstandsimulation.....	3 770	450	407	-	685	2 228	419	10
2.2 Modernisierung Antennenmeßanlage.....	1 115	437	226	-	452	-	124	10
2.3 COLIBRI.....	3 749	2 827	517	-	405	-	417	10
2.4 Nutzung ISS.....	4 574	1 755	1 409	-	1 410	-	508	10
2.5 ATTAS-Upgrade.....	5 355	292	1 417	-	998	2 648	595	10
2.6 Produktivitätsst. Raumflugbetrieb.....	11 182	5 035	2 073	-	1 800	2 274	1 242	10
2.7 Niedergeschwindigkeits-PSP.....	6 853	665	1 301	-	1 070	3 817	761	10
2.8 Holographisches PIV-System.....	1 470	-	510	-	587	373	163	10
2.9 Ausbau Druckluftvers./Dampfzeuger	4 644	207	1 287	-	1 350	1 800	516	10
2.10 Aufbau Prüfstand P1.....	2 682	-	796	-	536	1 350	298	10
2.11 Integriertes DFD-Bodensegment.....	5 004	-	828	-	1 170	3 006	556	10
2.12 Fern-Infrarot-Empfängersystem.....	1 368	246	377	-	444	301	152	10
2.13 Mess- und Versuchstechn. Verbren- nungsforschung.....	2 896	1 003	1 103	-	614	176	322	10
2.14 DMFS-Brennstoffzellen-Technikum.....	1 027	-	491	-	536	-	114	10
2.15 Medizin-Telematik-Plattform.....	3 592	-	-	-	862	2 730	399	10
2.16 TELIS (Terahertz Limb Lounder).....	1 656	-	-	-	495	1 161	184	10
2.17 SCRAMJET HEG.....	1 124	441	284	-	399	-	125	10
2.18 ENVISAT-D-PAC-Archiv.....	2 320	1 233	637	-	450	-	258	10
2.19 Aufbau EVS-Simulator.....	1 791	-	855	-	936	-	199	10
2.20 EVS-IR-Simulator/Demonstrator.....	2 595	-	801	-	821	973	288	10
2.21 DIMS-Betriebsrechner.....	1 665	-	315	-	900	450	185	10
2.22 Flugzeug SAR-F/SAR 2000.....	6 210	-	1 251	-	1 750	3 209	690	10
Zusammen.....	92 392	14 636	21 790	-	20 470	35 496	10 265	
Zu 5. FZJ								
1. Kosten der Aufschließung der Grund- stücke einschl. zentraler Versorgungs- und Sicherheitsanlagen sowie spezieller Sicherheitsmaßnahmen								
1.1 Zentrale Kaltwasserversorgung.....	4 680	4 047	180	-	270	183	520	10

Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 894 13 (Titelgruppe 13) :

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1999	Bewilligt 2000	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2001	Vorbe- halten für 2002 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.2 Kommunikationssysteme.....	18 900	11 634	900	-	900	5 466	2 100	10
1.3 Abfallbeseitigung.....	2 700	1 276	720	-	450	254	300	10
2. Großreparaturen								
2.1 Heiße Zellen.....	14 400	12 937	450	-	450	563	1 600	10
2.2 Dekontamination.....	79 200	72 057	3 889	-	2 284	970	8 800	10
2.3 FRJ 2.....	28 800	23 418	900	-	900	3 582	3 200	10
2.4 IEV.....	6 936	6 936	-	-	-	-	771	10
2.5 BAW.....	2 880	2 489	59	-	332	-	320	10
2.6 ICG 5.....	1 800	2	630	-	450	718	200	10
2.7 Seekasino.....	3 266	3 212	54	-	-	-	356	10
2.8 Kläranlage Dekontamination.....	5 907	5 907	-	-	-	-	656	10
2.9 Kanalsystem "Wasserversorgung".....	27 000	17 399	2 160	-	2 520	4 921	3 000	10
2.10 Trink- und Kühlwasserwerk.....	4 950	4 677	-	-	273	-	550	10
3. 0-Grad-Facility.....	7 584	7 584	-	-	-	-	3 708	44
4. Monochromator/DELTA-Projekt.....	1 350	-	-	-	-	1 350	150	10
5. ICG-3/Große Atmosphärenkammer.....	3 600	2 779	450	-	371	-	400	10
6. BD-Dekontamination Nachrüst- u. Siche- rungsmaßnahmen.....	5 220	3 634	630	-	405	551	580	10
7. Mittelspannungsanlagen.....	4 950	4 055	540	-	90	265	550	10
8. Erweiterung Zentralbibliothek.....	6 300	1 549	540	-	450	3 761	700	10
9. Biologische Informationsverarbeitung.....	7 200	-	-	-	450	6 750	800	10
10. Booster-COSY.....	22 500	-	90	-	1 350	21 060	2 500	10
11. Neubau Helium - Verflüssigung.....	2 700	1 818	486	-	90	306	300	10
12. TEXTOR - Randschicht Ergodisierung.....	9 819	2 843	2 599	-	1 157	3 220	5 346	49
Zusammen.....	272 642	190 253	15 277	-	13 192	53 920	37 407	

Zu 6. FZK

1. Auger-Experiment.....	5 814	180	810	-	630	4 194	646	10
3. FZK-Beitrag zu W 7 - X.....	45 000	8 700	5 000	-	8 800	22 500	36 730	45
7. Blei-Wismuth-Testloop.....	3 600	560	666	-	189	2 185	400	10
8. Institutgebäude INT.....	10 800	3 428	3 833	-	2 853	686	1 200	10
9. Umnutzung Halle BFE-Gebäude.....	2 250	-	810	-	810	630	250	10
10. HPS-BA Lehrwerkstatt.....	3 600	-	270	-	-	3 330	400	10
11. Sanierung Kantine.....	4 500	-	270	-	2 880	1 350	500	10
13. IRS Sanierung Versuchshalle.....	2 520	108	1 530	-	882	-	280	10
15. Analytikgebäude.....	9 450	-	360	-	3 870	5 220	1 050	10
16. IHM Halle (Umwidmung).....	4 500	-	-	-	90	4 410	500	10
17. IKET.....	4 500	-	270	-	1 350	2 880	500	10
18. ITG-Biologiezentrum.....	10 800	-	270	-	1 080	9 450	1 200	10
Zusammen.....	107 334	12 976	14 089	-	23 434	56 835	43 656	

Zu 7. GBF

1. Lager für Lösungsmittel und Chemikalien.....	3 420	3 420	-	-	-	-	380	10
2. Sanierung Fassade Gebäude A.....	4 230	4 230	-	-	-	-	470	10
3. Tierhaus.....	11 520	11 250	270	-	-	-	1 280	10
4. Umbau für weitere GMP-Maßnahmen.....	4 500	-	1 530	-	2 970	-	500	10
5. Konferenzgebäude GBF-Forum.....	3 826	-	3 826	-	-	-	425	10
6. Anpassungsmaßnahmen Naturstoffe...	1 800	-	-	-	-	1 800	200	10
7. Ausgaben für wissenschaftliche Neu- orientierung.....	4 050	-	-	-	3 150	900	450	10
8. Neubau Casino.....	8 100	-	-	-	-	8 100	900	10
9. Neubau Bibliothek.....	5 400	-	-	-	90	5 310	600	10
10. Sanierung Gebäude B.....	4 500	-	-	-	450	4 050	500	10
Zusammen.....	51 346	18 900	5 626	-	6 660	20 160	5 705	

Zu 9. GKSS

1. Baumaßnahmen Objektschutz.....	13 925	7 985	1 170	900	1 710	2 160	1 547	10
2. "WATZ" Um-/Anbau für das Werkstoffan- wendungs- und Technologiezentrum.....	8 010	-	1 800	540	900	4 770	890	10

3007

Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 894 13 (Titelgruppe 13) :

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1999	Bewilligt 2000	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2001	Vorbe- halten für 2002 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
3. Redundanzerhöhende Maßnahmen am FRG	2 340	-	585	-	450	1 305	260	10
4. Forschungsschiff: Technische Ausrüstung	2 700	-	-	-	450	2 250	300	10
Zusammen	26 975	7 985	3 555	1 440	3 510	10 485	2 997	
Zu 10. GSF								
1. Blockheizkraftwerk	7 811	6 321	1 490	-	1 810	-	868	10
2. Teilerschließung Nord-Ost	8 800	7 051	1 749	-	1 194	-	978	10
3. Biologikum-Erweiterung	17 100	17	3 331	-	3 566	7 182	1 900	10
Zusammen	33 711	13 389	6 382	-	6 570	7 182	3 746	
Zu 12. HMI								
Neubau für Sychrotronstrahlung	3 042	-	-	-	1 800	1 242	5 958	66
Zu 13. IPP								
Garching:								
1. Entwicklung negativer Ionen	5 738	368	743	-	135	4 492	2 763	32,5
2. ASDEX Upgrade, Preferential Support EU	89 001	32 620	1 386	-	1 980	53 015	90 799	50,5
3. ASDEX Upgrade, Basic Support EU	38 475	19 641	2 025	-	4 455	12 354	18 525	32,5
4. Advanced Tokamak / Divertor lib, Basic Support	3 375	532	1 350	-	675	818	1 625	32,5
5. Blindstromkompensation, Preferential Support	2 575	670	743	-	842	320	2 626	50,5
Greifswald:								
1. Baumaßnahmen								
1.1 Experimentgebäude	48 150	22 391	12 870	-	8 235	4 654	5 350	10,0
1.2 Technikgebäude	18 860	3 155	2 361	-	2 508	10 836	16 640	41,0
2. Beschaffungsmaßnahmen								
2.1 Maschine	162 509	644	25 903	-	21 899	114 063	165 792	50,5
2.2 Heizung	13 266	821	-	-	-	12 445	13 524	50,5
2.3 Diagnostik	26 595	-	1 620	-	2 909	22 066	12 805	32,5
Zusammen	408 544	80 842	49 001	-	43 638	235 063	330 458	
Zu 14. MDC								
1. Fassadensanierung Max-Delbrück-Haus ..	11 381	235	3 240	-	7 906	-	1 265	10
2. Kombiniertes Tierlabor- und Bürogebäude	47 480	520	8 607	-	10 094	28 259	5 276	10
3. Max-Delbrück-Haus - Hochhaus II -	38 289	35 736	2 553	-	-	-	4 254	10
Zusammen	97 150	36 491	14 400	-	18 000	28 259	10 795	
Zu 15. UFZ								
1. Institutsneubau Halle	11 225	11 225	-	-	-	-	1 247	10
2. Laborausbau Leipzig	13 412	13 412	-	-	-	-	1 490	10
3. Institutsneubau Magdeburg	18 881	18 881	-	-	-	-	2 098	10
4. Kantine Leipzig	1 757	1 757	-	-	-	-	195	10
5. Technikum (Geb. 5)	6 102	2 871	3 231	-	-	-	678	10
6. Sanierungsversuchsanlagen	91 090	27 597	15 500	-	11 925	36 068	10 121	10
7. Wissenschaftstransferzentrum	25 560	-	900	-	3 600	21 060	2 840	10
Zusammen	168 027	75 743	19 631	-	15 525	57 128	18 669	
Zu 16. GMD								
Bürogebäude in Birlinghoven	9 180	-	2 700	-	5 580	900	1 020	10

Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 894 13 (Titelgruppe 13) :

Vorjahr Kapitel 3005	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
	685 12	200744	200806
	893 12	58187	57114
	685 20	91460	90534
	893 20	22918	22518
	685 30	83560	83789
	893 30	20700	17604
	685 41	111890	110796
	893 41	25422	25422
	685 52	77090	78470
	893 52	17550	15725
	685 60	56600	56237
	893 60	26100	20205
	685 71	115470	116316
	893 71	31527	25677
3006	685 10	98980	96647
	893 10	18844	18483
	685 11	39350	38566
	893 11	13500	14046
3007	685 10	316260	318303
	893 10	61394	64022
	685 20	337220	337605
	893 20	65984	65084
	685 30	83560	78754
	893 30	66900	66100
	685 40	51570	52894
	893 40	34050	28751
	685 52	106020	104741
	893 52	28250	26197
	685 60	45550	46560
	893 60	11250	15620
3008	685 50	275140	275735
	893 50	57568	55768

Tgr.14	Zweckgebundene Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste	(464 029) [(237 254)]	(-) [(-)]	(-) [(-)]
---------------	---	--------------------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Die Länder gewähren den Einrichtungen Zuwendungen zur institutionellen Förderung. Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuweisungen an die Sitzländer.

632 14 -164	Zweckgebundene Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste - Betrieb	347 585 [177 717]
-----------------------	---	----------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

3007

Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 632 14 (Titelgruppe 14) :

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in vH	2001 1 000 DM	2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4	5
1. Baden-Württemberg				
1.1 Deutsches Institut für Fernstudienforschung an der Universität Tübingen (DIFF).....	50	4 876	4 828	4 780
1.2 Fachinformationszentrum Karlsruhe (FIZ Ka).....	85	8 755	11 645	14 339
1.3 Gesellschaft Sozialwissenschaftlicher Infrastrukturanrichtungen e.V. (GESIS) in Mannheim.....	80	16 971	16 688	16 147
1.4 Stiftung Institut für Deutsche Sprache (IDS) in Mannheim.....	50	6 922	6 854	6 719
1.5 Kiepenheuer-Institut für Sonnenphysik (KIS) in Freiburg.....	50	2 463	2 439	2 390
Zusammen.....		39 987	42 454	44 375
2. Bayern				
2.1 Stiftung zur wissenschaftlichen Erforschung der Zeitgeschichte in München für das Institut für Zeitgeschichte (IfZ).....	50	3 518	3 220	3 088
3. Berlin				
3.1 Deutsches Bibliotheksinstitut (DBI) in Berlin.....	30	2 550	3 150	3 773
3.2 Fachinformationszentrum Chemie GmbH (FIZ Ch) in Berlin.....	50	2 150	2 407	2 691
3.3 Ferdinand-Braun-Institut für Höchstfrequenztechnik (FBH) im Forschungsverbund Berlin e.V.....	50	5 827	5 724	5 497
3.4 Forschungsinstitut für Molekulare Pharmakologie (FMP) im Forschungsverbund Berlin e.V.....	50	7 223	6 712	6 286
3.5 Heinrich-Hertz-Institut für Nachrichtentechnik Berlin GmbH (HHI) in Berlin.....	50	10 922	10 724	10 694
3.6 Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei (IGB) im Forschungsverbund Berlin e.V.....	50	6 759	6 904	6 761
3.7 Institut für Kristallzüchtung (IKZ) im Forschungsverbund Berlin e.V.....	50	3 979	3 889	3 812
3.8 Institut für Zoo- und Wildtierforschung (IZW) im Forschungsverbund Berlin e.V.....	50	4 015	3 707	3 286
3.9 Max-Born-Institut für Nichtlineare Optik und Kurzzeitspektroskopie (MBI) im Forschungsverbund Berlin e.V.....	50	8 040	7 967	7 731
3.10 Paul-Drude-Institut für Festkörperelektronik (PDI) im Forschungsverbund Berlin e.V.....	50	4 154	4 156	4 084
3.11 Weierstraß-Institut für Angewandte Analysis und Stochastik (WIAS) im Forschungsverbund Berlin e.V.....	50	4 926	4 997	4 898
3.12 Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH (WZB).....	75	17 475	17 171	16 752
3.13 Berliner Elektronenspeicherring-Gesellschaft für Synchrotronstrahlung (BESSY II).....	50	9 170	4 800	-
Zusammen.....		87 190	82 308	76 265
4. Brandenburg				
4.1 Astrophysikalisches Institut Potsdam (AIP) in Potsdam.....	50	5 388	5 242	4 948
4.2 Deutsches Institut für Ernährungsforschung Potsdam (DIfE).....	50	9 692	9 589	8 585
4.3 Institut für innovative Mikroelektronik GmbH (IHP) in Frankfurt/Oder.....	50	10 545	12 388	11 627
4.4 Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung e.V. (PIK).....	50	5 126	5 090	4 419
Zusammen.....		30 751	32 309	29 579
5. Hessen				
5.1 Deutsches Institut für Erwachsenenbildung e.V. (DIE) in Frankfurt (Main).....	50	3 149	2 541	2 541
5.2 Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF) in Frankfurt (Main).....	50	8 020	7 750	8 034
5.3 Forschungsinstitut Senckenberg der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft (SNG) in Frankfurt (Main).....	50	10 150	10 001	8 884
Zusammen.....		21 319	20 292	19 459
6. Mecklenburg-Vorpommern				

Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 632 14 (Titelgruppe 14) :

	Fin.-Anteil in vH	2001 1 000 DM	2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM	
1	2	3	4	5	
6.1	Institut für Atmosphärenphysik an der Universität Rostock e.V. (IAP) in Kühlungsborn	50	2 731	2 655	2 546
6.2	Institut für Niedertemperatur-Plasmaphysik e.V. (INP) in Greifswald	50	3 836	3 653	3 581
6.3	Institut für Ostseeforschung Warnemünde an der Universität Rostock (IOW).....	50	6 579	6 544	6 360
	Zusammen.....		13 146	12 852	12 487
7.	Niedersachsen				
7.1	Deutsche Sammlung von Mikroorganismen und Zellkulturen GmbH (DSMZ) in Braunschweig	50	3 546	3 205	2 942
7.2	Deutsches Primatenzentrum GmbH (DPZ) in Göttingen.....	50	5 994	5 935	5 739
7.3	Institut für den Wissenschaftlichen Film gGmbH (IWF) in Göttingen.....	50	3 357	3 350	5 050
7.4	Technische Informationsbibliothek an der Technischen Universität Hannover (TIB).....	30	7 614	7 052	6 420
	Zusammen.....		20 511	19 542	20 151
8.	Nordrhein-Westfalen				
8.1	Institut für Spektrochemie und angewandte Spektroskopie (ISAS) in Dortmund	50	7 401	7 285	7 157
9.	Saarland				
9.1	Institut für Neue Materialien (INM), Saarbrücken	50	8 130	8 080	8 000
10.	Sachsen				
10.1	Forschungszentrum Rossendorf e.V. (FZR)	50	30 617	29 869	29 942
10.2	Institut für Festkörper- und Werkstoffforschung Dresden e.V. (IFW).....	50	14 863	14 081	13 942
10.3	Institut für Oberflächenmodifizierung (IOM) in Leipzig	50	3 517	3 447	3 413
10.4	Institut für Polymerforschung Dresden e.V. (IPF).....	50	9 910	9 588	9 493
10.5	Institut für Troposphärenforschung e.V. (IfT) in Leipzig	50	4 135	4 022	3 928
	Zusammen.....		63 042	61 007	60 349
11.	Sachsen-Anhalt				
11.1	Institut für Neurobiologie (IfN) in Magdeburg.....	50	5 579	5 462	5 317
11.2	Institut für Pflanzenbiochemie (IPB) in Halle	50	6 144	6 083	5 350
11.3	Institut für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung (IPK) in Gatersleben	50	14 230	14 283	13 163
	Zusammen.....		25 953	25 828	23 830
12.	Schleswig-Holstein				
12.1	Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften (IPN) an der Universität Kiel	50	4 887	4 853	4 757
12.2	Institut für Meereskunde an der Universität Kiel (IfM)	50	13 158	13 077	12 899
	Zusammen.....		18 045	17 930	17 656
13.	Thüringen				
13.1	Institut für Molekulare Biotechnologie e.V. (IMB) in Jena.....	50	8 592	8 745	7 524
	Insgesamt		347 585	341 852	329 920

Zu Spalte 2:

Der Fin.-Anteil in v.H. (des Bundes) errechnet sich aus der Summe aller Zuwendungen. Eigenmittel des Zuwendungsempfängers und Einnahmen aus Aufträgen Dritter sind nicht zu berücksichtigen.

Danach ergibt sich folgende fachbezogene Aufteilung:

	Fin.-Anteil in vH	2001 1 000 DM	2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4	5
1.	Geisteswissenschaften und Bildungsforschung	37 279	36 546	
2.	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Raumwissenschaften	34 446	33 859	
3.	Lebenswissenschaften	75 165	73 722	
4.	Mathematik, Natur- und Ingenieurwissenschaften	164 938	162 088	

3007

Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 632 14 (Titelgruppe 14) :

	Fin.-Anteil in vH	2001 1 000 DM	2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4	5

5. Umweltwissenschaften 35 757 35 637

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
 Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
 3002 652 70 341 852 329 920

882 14 Zweckgebundene Zuweisungen an die Länder für For- 116 444
 -164 schungseinrichtungen der Blauen Liste - Investitionen [59 537]

Verpflichtungsermächtigung..... 65 000 TDM
 davon fällig:
 Haushaltsjahr 2002 bis zu 30 000 TDM
 Haushaltsjahr 2003 bis zu 25 000 TDM
 Haushaltsjahr 2004 bis zu 10 000 TDM

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in vH	2001 1 000 DM	2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4	5

1. Baden-Württemberg

1.1 Deutsches Institut für Fernstudienforschung an der
 Universität Tübingen (DIFF)..... 50 67 66 66
 1.2 Fachinformationszentrum Karlsruhe (FIZ Ka)..... 85 3 400 3 327 3 400
 1.3 Gesellschaft Sozialwissenschaftlicher Infrastruktureinrichtungen e.V. (GESIS) in Mannheim..... 80 1 179 1 145 865
 1.4 Stiftung Institut für Deutsche Sprache (IDS) in Mannheim..... 50 60 49 33
 1.5 Kiepenheuer-Institut für Sonnenphysik (KIS) in Freiburg 50 571 556 266
 Zusammen..... 5 277 5 143 4 630

2. Bayern

2.1 Stiftung zur wissenschaftlichen Erforschung der
 Zeitgeschichte in München für das Institut für Zeitgeschichte (IfZ)..... 50 100 245 -

3. Berlin

3.1 Deutsches Bibliotheksinstitut (DBI) in Berlin..... 30 - - 30
 3.2 Fachinformationszentrum Chemie GmbH (FIZ Ch) in Berlin 50 150 147 150
 3.3 Ferdinand-Braun-Institut für Höchstfrequenztechnik (FBH) im Forschungsverbund Berlin e.V. 50 4 840 2 397 1 813
 3.4 Forschungsinstitut für Molekulare Pharmakologie (FMP) im Forschungsverbund Berlin e.V..... 50 5 015 9 555 9 500
 3.5 Heinrich-Hertz-Institut für Nachrichtentechnik Berlin GmbH (HHI) in Berlin 50 3 562 3 485 3 562
 3.6 Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei (IGB) im Forschungsverbund Berlin e.V. 50 1 280 2 593 5 499
 3.7 Institut für Kristallzüchtung (IKZ) im Forschungsverbund Berlin e.V..... 50 1 450 1 370 1 500
 3.8 Institut für Zoo- und Wildtierforschung (IZW) im Forschungsverbund Berlin e.V. 50 975 350 263
 3.9 Max-Born-Institut für Nichtlineare Optik und Kurzzeitspektroskopie (MBI) im Forschungsverbund Berlin e.V. 50 2 440 2 055 3 800
 3.10 Paul-Drude-Institut für Festkörperelektronik (PDI) im Forschungsverbund Berlin e.V..... 50 1 330 1 223 1 316
 3.11 Weierstraß-Institut für Angewandte Analysis und Stochastik (WIAS) im Forschungsverbund Berlin e.V. 50 470 391 575
 3.12 Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH (WZB)..... 75 345 338 345
 3.13 Berliner Elektronenspeicherring-Gesellschaft für Synchrotronstrahlung (BESSY II)..... 50 834 489 -
 Zusammen..... 22 691 24 393 28 353

4. Brandenburg

Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 882 14 (Titelgruppe 14) :

	Fin.-Anteil in vH	2001 1 000 DM	2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM	
1	2	3	4	5	
4.1	Astrophysikalisches Institut Potsdam (AIP) in Potsdam.....	50	3 409	4 012	5 147
4.2	Deutsches Institut für Ernährungsforschung Potsdam (DIfE).....	50	5 707	5 372	2 086
4.3	Institut für innovative Mikroelektronik GmbH (IHP) in Frankfurt/Oder.....	50	12 500	12 230	10 950
4.4	Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung e.V. (PIK).....	50	1 928	2 242	1 463
	Zusammen.....		23 544	23 856	19 646
5.	Hessen				
5.1	Deutsches Institut für Erwachsenenbildung e.V. (DIE) in Frankfurt (Main).....	50	28	28	29
5.2	Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF) in Frankfurt (Main).....	50	52	49	72
5.3	Forschungsinstitut Senckenberg der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft (SNG) in Frankfurt (Main).....	50	3 969	4 732	1 630
	Zusammen.....		4 049	4 809	1 731
6.	Mecklenburg-Vorpommern				
6.1	Institut für Atmosphärenphysik an der Universität Rostock e.V. (IAP) in Kühlungsborn.....	50	1 725	1 199	1 075
6.2	Institut für Niedertemperatur-Plasmaphysik e.V. (INP) in Greifswald.....	50	1 850	1 710	4 594
6.3	Institut für Ostseeforschung an der Universität Rostock (IOW).....	50	1 550	1 125	1 925
	Zusammen.....		5 125	4 034	7 594
7.	Niedersachsen				
7.1	Deutsche Sammlung von Mikroorganismen und Zellkulturen GmbH (DSMZ) in Braunschweig.....	50	330	1 526	1 610
7.2	Deutsches Primatenzentrum GmbH (DPZ) in Göttingen.....	50	3 620	2 837	500
7.3	Institut für den Wissenschaftlichen Film gem. GmbH (IWF) in Göttingen.....	50	303	294	300
7.4	Technische Informationsbibliothek an der Technischen Universität Hannover (TIB).....	30	663	189	145
	Zusammen.....		4 916	4 846	2 555
8.	Nordrhein-Westfalen				
8.1	Institut für Spektrochemie und angewandte Spektroskopie (ISAS) in Dortmund.....	50	590	572	448
9.	Saarland				
9.1	Institut für Neue Materialien (INM), Saarbrücken.....	50	2 250	1 712	1 000
10.	Sachsen				
10.1	Forschungszentrum Rossendorf e.V. (FZR).....	50	14 806	14 246	14 416
10.2	Institut für Festkörper- und Werkstoffforschung Dresden e.V. (IFW).....	50	4 061	7 177	9 560
10.3	Institut für Oberflächenmodifizierung (IOM) in Leipzig.....	50	2 976	1 926	1 204
10.4	Institut für Polymerforschung Dresden e.V. (IPF).....	50	5 529	5 439	3 325
10.5	Institut für Troposphärenforschung e.V. (IfT) in Leipzig.....	50	1 695	1 888	1 836
	Zusammen.....		29 067	30 676	30 341
11.	Sachsen-Anhalt				
11.1	Institut für Neurobiologie (IfN) in Magdeburg.....	50	1 331	1 075	1 088
11.2	Institut für Pflanzenbiochemie (IPB) in Halle.....	50	4 909	5 577	2 703
11.3	Institut für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung (IPK) in Gatersleben.....	50	8 262	9 046	8 012
	Zusammen.....		14 502	15 698	11 803
12.	Schleswig-Holstein				
12.1	Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften (IPN) an der Universität Kiel.....	50	249	255	135

**3007
Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 882 14 (Titelgruppe 14) :

	Fin.-Anteil in vH	2001 1 000 DM	2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4	5
12.2 Institut für Meereskunde an der Universität Kiel (IfM)	50	1 834	1 892	1 670
Zusammen.....		2 083	2 147	1 805
13. Thüringen				
13.1 Institut für Molekulare Biotechnologie e.V. (IMB) in Jena.....	50	2 250	1 737	1 893
Insgesamt		116 444	119 868	111 799

Zu Spalte 2:

Der Fin.-Anteil in v.H. (des Bundes) errechnet sich aus der Summe aller Zuwendungen. Eigenmittel des Zuwendungsempfängers und Einnahmen aus Aufträgen Dritter sind nicht zu berücksichtigen.

Danach ergibt sich folgende fachbezogene Aufteilung:

	Fin.-Anteil in vH	2001 1 000 DM	2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4	5
1. Geisteswissenschaften und Bildungsforschung		859	986	
2. Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Raumwissenschaften		1 524	1 483	
3. Lebenswissenschaften		36 368	41 807	
4. Mathematik, Natur- und Ingenieurwissenschaften.....		69 406	65 852	
5. Umweltwissenschaften		8 287	9 740	

Vorjahr			
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
3002	882 70	119 868	111 799

Tgr.15 Sonstige institutionell geförderte Einrichtungen im Bereich Bildung und Forschung (44 488) (-) (-)
[(22 746)] [(-)] [(-)]

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Wirtschaftspläne siehe Anlage zum Kapitel.

685 15 Sonstige institutionell geförderte Einrichtungen im Bereich Bildung und Forschung - Betrieb 43 961
-165 [22 477]

Verpflichtungsermächtigung.....	12 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2002 bis zu	5 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	4 000	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	3 000	TDM

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in vH	2001 1 000 DM	2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4	5

1. Inland

1.1 Hessische Stiftung für Friedens- und Konfliktforschung, Außenstelle Bonn (HSFK).....	80	415	411	397
1.2 Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina zu Halle/Saale.....	80	2 173	2 128	2 075
1.3 Wissenschaftsrat in Köln	50	3 950	4 379	4 272
1.4 Hochschul-Informationssystem GmbH (HIS) in Hannover	33 1/3	5 091	5 050	4 893
1.5 Wissenschaftskolleg zu Berlin e.V.....	50	4 850	4 850	4 650

2. Ausland

2.1 Deutsche Morgenländische Gesellschaft e.V. in Mainz für das Orient-Institut (Orientl) in Beirut	100	2 700	2 647	2 606
2.2 Deutsches Historisches Institut in London (DHIL).....	100	4 894	4 893	4 673
2.3 Deutsches Historisches Institut in Warschau (DHI-Warsch).....	100	4 000	3 859	3 689

Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 685 15 (Titelgruppe 15) :

	Fin.-Anteil in vH	2001 1 000 DM	2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4	5
2.4 Deutsches Historisches Institut in Washington D.C./USA (DHIWash).....	100	6 110	5 839	5 427
2.5 Deutsches Institut für Japanstudien in Tokio (DIJapan)	100	9 778	8 498	8 206
Zusammen		43 961	42 554	40 888

Zu Spalte 2: Der Fin.-Anteil in v.H. (des Bundes) errechnet sich aus der Summe aller Zuwendungen. Eigenmittel des Zuwendungsempfängers und Einnahmen aus Aufträgen Dritter sind nicht zu berücksichtigen.

Vorjahr veranschlagt bei 3002/681 06, 3002/685 63 und 685 58.

894 15 Sonstige institutionell geförderte Einrichtungen im Bereich Bil- 527
-165 dung und Forschung - Investitionen [269]

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in vH	2001 1 000 DM	2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4	5
1. Inland				
1.1 Hessische Stiftung für Friedens- und Konfliktfor- schung, Außenstelle Bonn (HSFK).....	80	-	-	-
1.2 Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina zu Halle/Saale	80	147	464	759
1.3 Wissenschaftsrat in Köln	50	-	10	-
1.4 Hochschul-Informationssystem GmbH (HIS) in Han- nover	33 1/3	92	92	78
1.5 Wissenschaftskolleg zu Berlin e.V.....	50	-	-	-
2. Ausland				
2.1 Deutsche Morgenländische Gesellschaft e.V. in Mainz für das Orient-Institut (Orientl) in Beirut	100	230	20	20
2.2 Deutsches Historisches Institut in London (DHIL).....	100	36	36	36
2.3 Deutsches Historisches Institut in Warschau (DHI- Warsch).....	100	-	-	-
2.4 Deutsches Historisches Institut in Washington D.C./USA (DHIWash).....	100	-	-	-
2.5 Deutsches Institut für Japanstudien in Tokio (DIJapan)	100	22	22	21
Zusammen		527	644	914

Zu Spalte 2: Der Fin.-anteil in v.H. (des Bundes) errechnet sich aus der Summe aller Zuwendungen. Eigenmittel des Zuwendungsempfängers und Einnahmen aus Aufträgen Dritter sind nicht zu berücksichtigen.

Zu Tit. 685 15 und 894 15:

Zu 1.1:

Die Arbeitsstelle Friedensforschung (AFB) der HSFK nimmt Auskunfts-, Beratungs- und Vermittlungsfunktionen auf dem Gebiet der Friedens- und Konfliktforschung wahr.

Zu 1.2:

Die deutsche Akademie der Naturforscher LEOPOLDINA ist die älteste deutsche Akademie (gegründet 1652) und zugleich die einzige internationale wissenschaftliche Akademie auf deutschem Boden.

Der Bund beteiligt sich an der Förderung aufgrund der Rahmenvereinbarung Forschungsförderung nach Art. 91 b GG.

Zu 1.3:

Aufgrund des Verwaltungsabkommens vom 5. September 1957 (GMBI. S. 553), in der Fassung vom 30. Juni 1995 (GMBI. S. 546), haben Bund und Länder gemeinsam den Wissenschaftsrat errichtet. Er hat die Aufgabe, im Rahmen von Arbeitsprogrammen Empfehlungen zur inhaltlichen und strukturellen Entwicklung der Hochschulen, der Wissenschaft und Forschung zu erarbeiten, die den Erfordernissen des sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Lebens entsprechen. Im übrigen hat der Wissenschaftsrat die ihm durch besondere Vorschriften, insbesondere durch das Hochschulbauförderungsgesetz, übertragenen Aufgaben zu erfüllen.

Zu 1.4:

Zweck der HIS-GmbH ist die Unterstützung der Hochschulen und der zuständigen Verwaltungen in ihrem Bemühen um eine rationelle und wirtschaftliche Erfüllung der Hochschulaufgaben durch:

Entwicklung von Verfahren zur Rationalisierung der Hochschulverwaltung, Untersuchungen und Gutachten zur Schaffung von Entscheidungsgrundlagen, Entwicklung von Grundlagen für den Hochschulbau sowie Bereitstellung von Informationen und Organisation von Informationsaustausch.

Zu 1.5:

Die Wissenschaftsstiftung Ernst Reuter (WER) in Berlin wird als Träger des Wissenschaftskollegs zu Berlin e.V. zu gleichen Teilen vom Land Berlin und vom Bund finanziell gefördert. Das Kolleg ist das deutsche "Institut für advanced studies" nach dem Vorbild von Princeton (USA) und bietet anerkannten Gelehrten aus aller Welt (fellows) in der Regel für 1 Jahr die Möglichkeit zur Forschung in einer interdisziplinären Zusammensetzung.

Zu 2.1:

Aufgaben des Orient-Instituts:

- Durchführung eigener Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der arabischen Sprache und Literatur, der Islamwissenschaft und Semistik sowie Veröffentlichung der Ergebnisse,

3007

Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 894 15 (Titelgruppe 15) :

- Förderung der Zusammenarbeit der deutschen Orientforschung mit den arabischen Ländern einschl. Studienaufenthalte.

Zu 2.2:

Aufgaben des DHIL:

- wissenschaftliche Erforschung des Zusammenhangs der deutsch-britischen Beziehungen sowie Veröffentlichung der Ergebnisse,
- Edition von Quellen zu den deutsch-britischen Beziehungen aus britischen Archiven und Bibliotheken.

Zu 2.3:

Aufgaben des DHIWarsch:

- wissenschaftliche Erforschung des Zusammenhangs der deutsch-polnischen Beziehungen sowie Veröffentlichung der Forschungsergebnisse,
- Edition von Quellen zu den deutsch-polnischen Beziehungen aus polnischen Archiven und Bibliotheken.

Zu 2.4:

Aufgaben des DHIWash:

Sicherung der kontinuierlichen Zusammenarbeit mit der US-Wissenschaft, insb. durch

- Forschung zur amerikanischen und allgemeinen Geschichte im internationalen Vergleich,
- Erforschung der politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Beziehungen zwischen Deutschland und den USA,
- Vermittlung von Quellen aus amerikanischen Archiven und Bibliotheken,
- Organisation von Tagungen sowie unterstützende und beratende Maßnahmen für deutsche und amerikanische Wissenschaftler.

Zu 2.5:

Aufgabe des DIJapan ist es, das Verständnis über das moderne Japan auf wissenschaftlicher Grundlage zu verbessern.

Vorjahr veranschlagt bei 3002/893 63 und 3004/893 58.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

683 50 -169	Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung -FuE-Vorhaben	259 250 [132 552]	211 942 [108 364]
685 02 -177	Förderung der Meeres- und Polarforschung, Geowissenschaften	86 000 [43 971]	80 064 [40 936]
685 06 -621	Stilllegung und Rückbau kerntechnischer Versuchs- und Demonstrationsanlagen	232 000 [118 620]	236 132 [120 732]
685 07 -621	Gesetzliche Endlageraufwendungen (Endlagervorausleistungen und Endlagergebühren)	10 000 [5 113]	7 231 [3 697]
685 10 -165	FZK -Betrieb	316 260 [161 701]	318 303 [162 746]
685 20 -165	FZJ -Betrieb	337 220 [172 418]	337 605 [172 615]
685 30 -165	IPP -Betrieb	83 560 [42 724]	78 754 [40 266]
685 40 -173	UFZ -Betrieb	51 570 [26 367]	52 894 [27 044]
685 52 -177	AWI -Betrieb	106 020 [54 207]	104 741 [53 553]
685 60 -177	GFZ -Betrieb	45 550 [23 289]	46 560 [23 806]
698 50 -179	Deutsche Stiftung Friedensforschung	20 000 [10 226]	- [-]
892 50 -169	Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung -Investitionszuschüsse	100 000 [51 129]	68 290 [34 916]

3007
Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
893 10 -165	FZK -Investitionen		61 394 [31 390]	64 022 [32 734]
893 20 -165	FZJ -Investitionen		65 984 [33 737]	65 084 [33 277]
893 30 -165	IPP -Investitionen		66 900 [34 205]	66 100 [33 796]
893 40 -173	UFZ -Investitionen		34 050 [17 409]	28 751 [14 700]
893 52 -177	AWI -Investitionen		28 250 [14 444]	26 197 [13 394]
893 60 -177	GFZ -Investitionen		11 250 [5 752]	15 620 [7 986]

Abschluss des Kapitels 3007	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	3 553 841	1 547 430
Ausgaben für Investitionen	1 069 536	367 828
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	4 623 377	1 915 258

Anlage zu Kap. 3007 - Wirtschaftspläne

Titel 1	aus Nr. ... Erläuterung 2	Zuwendungsempfänger 3
685 11		Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V. (MPG), Berlin
685 12		Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V. (FhG), München
685 13	1.	Stiftung Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung (AWI), Bremerhaven
	2.	Stiftung Deutsches Elektronen-Synchrotron (DESY), Hamburg
	3.	Stiftung Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ), Heidelberg
	4.	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR), Köln-Porz
	5.	Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ), Jülich
	6.	Forschungszentrum Karlsruhe GmbH (FZK), Karlsruhe
	7.	Gesellschaft für Biotechnologische Forschung mbH (GBF), Braunschweig-Stöckheim
	8.	Stiftung GeoForschungsZentrum Potsdam (GFZ), Potsdam
	9.	GKSS-Forschungszentrum Geesthacht GmbH, Geesthacht
	10.	GSF-Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit GmbH, Neuherberg bei München
	11.	Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH (GSI), Darmstadt
	12.	Hahn-Meitner-Institut Berlin GmbH (HMI), Berlin
	13.	Max-Planck-Institut für Plasmaphysik (IPP), Garching bei München
	14.	Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin (MDC), Berlin-Buch
	15.	UFZ-Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle GmbH, Leipzig
	16.	GMD-Forschungszentrum Informationstechnik GmbH, St. Augustin bei Bonn
685 15	1.4	Hochschul-Informations-System GmbH (HIS), Hannover
	2.4	Deutsches Historisches Institut Washington D.C.
	2.5	Deutsches Institut für Japanstudien, Tokio

Zu Titel 685 11 und 894 11

Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V. (MPG), Berlin

Wirtschaftsplan		Soll 2001 1 000 DM	Soll 2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1		2	3	4
1. Ausgaben				
1.1 Institutionelle Förderung				
1.1.1 Personalausgaben	872 426	794 811	770 964	
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben.....	488 747	450 306	431 108	
1.1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (einschl. HSP)	162 452	156 354	145 027	
1.1.4.1 Ausgaben für Investitionen	318 527	371 533	390 191	
1.1.4.2 Ausgaben für Investitionen (ISP).....	-	-	-	
1.1.5 Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-	
Zusammen	1 842 152	1 773 004	1 737 290	
1.2 Projektförderung/Aufträge Dritter	124 961	120 270	95 277	
1.3 Summen 1.1 und 1.2.....	1 967 113	1 893 274	1 832 567	
2. Finanzierung der Ausgaben				
2.1 Institutionelle Förderung				
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen.....	65 472	61 688	61 580	
2.1.2 Zuwendungen von Ländern.....	888 340	855 658	837 855	
2.1.3 Zuwendung des Bundes				
Tit. 685 11 und 894 11	888 340	854 995	830 092	
Kap. 3004 Tit. 685 02	-	663	7 763	
Kap. 6003 Tit. 894 01	-	-	-	
Zusammen	1 842 152	1 773 004	1 737 290	

Zu Titel 685 12 und 894 12

Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V. (FhG), München

Wirtschaftsplan		Soll 2001 1 000 DM	Soll 2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1		2	3	4
1. Ausgaben				
1.1 Personalausgaben				
1.1.1 für Personal lt. Stellenplan	222 580	221 040	220 150	
1.1.2 für zusätzliches Personal	465 170	441 725	444 832	
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	431 470	391 025	402 480	
1.3 Schuldendienst.....	20	20	-	
1.4 Ausgaben für Investitionen	348 270	320 140	271 814	
Zusammen	1 467 510	1 373 950	1 339 276	
2. Finanzierung der Ausgaben				
2.1 Institutionelle Förderung				
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	23 610	22 490	35 352	
2.1.2 Zuwendungen von den Ländern Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hessen, Mecklenburg-Vorpom- mern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-An- halt, Schleswig-Holstein, Thüringen.....	151 092	122 792	81 241	
2.1.3 Zuwendung des Bundes				
2.1.3.1 Bundesministerium für Bildung und Forschung				
Tit. 685 12 und 894 12	496 803	482 333	380 892	
Kap. 3004 Tit. 685 02	-	945	3 278	
2.1.3.2 Bundesministerium der Verteidigung				
Kap. 1420 Tit. 685 21	48 200	48 200	47 067	
Kap. 1420 Tit. 894 21	8 500	8 000	8 625	
Zusammen	728 205	684 760	556 455	
2.2 Projektförderung/Aufträge Dritter				
2.2.1 Epl. 30	96 930	115 200	92 366	
2.2.2 Andere Epl. des Bundes	44 640	40 600	38 753	

**Anlage zu Kap. 3007
Wirtschaftspläne**

Wirtschaftsplan		Soll	Soll	Ist
		2001	2000	1999
1		1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM
		2	3	4
2.2.3	Länder	67 550	63 500	102 859
2.2.4	Sonstige	530 185	469 890	548 843
	Zusammen	739 305	689 190	782 821
2.3	Summen 2.1 und 2.2	1 467 510	1 373 950	1 339 276

Zu Titel 685 13 und 894 13

Zu 1.: Stiftung Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung (AWI), Bremerhaven

Wirtschaftsplan		Soll	Soll	Ist
		2001	2000	1999
1		1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM
		2	3	4
1. Ausgaben				
1.1	Institutionelle Förderung			
1.1.1	Personalausgaben	44 800	44 400	43 877
1.1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	32 643	31 143	33 571
1.1.3	Zuweisungen und Zuschüsse	44 800	43 900	40 607
1.1.4	Ausgaben für Investitionen	53 300	31 789	28 411
	Zusammen	175 543	151 232	146 466
1.2	Projektförderung	7 209	9 019	16 988
1.3	Summen 1.1 und 1.2	182 752	160 251	163 454
2. Finanzierung der Ausgaben				
2.1	Institutionelle Förderung			
2.1.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	1 700	1 500	1 325
2.1.2	Zuwendung der Länder Bremen, Brandenburg und Schleswig-Holstein	17 513	15 462	14 432
2.1.3	Zuwendung des Bundes			
	Tit. 685 13 und 894 13	156 330	134 270	130 709
	Verstärkung gem. Haushaltsvermerk bei Kap. 6002 Tgr. 01 gegen Einsparung im Epl. 30 Kap. 3004 Tit. 685 02	-	-	-
	Zusammen	175 543	151 232	146 466

Zu 2.1.2 einschließlich Sonderfinanzierungen des Landes Bremen

Zu 2.: Stiftung Deutsches Elektronen-Synchrotron (DESY), Hamburg

Wirtschaftsplan		Soll	Soll	Ist
		2001	2000	1999
1		1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM
		2	3	4
1. Ausgaben				
1.1	Institutionelle Förderung			
1.1.1	Personalausgaben	145 210	134 379	150 640
1.1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	96 341	99 235	83 508
1.1.3	Ausgaben für Investitionen	65 556	64 652	69 809
	Zusammen	307 107	298 266	303 957
1.2	Projektförderung	7 230	2 804	5 568
1.3	Summen 1.1 und 1.2	314 337	301 070	309 525
2. Finanzierung der Ausgaben				
2.1	Institutionelle Förderung			
2.1.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	8 350	8 350	16 643
2.1.2	Zuwendung der Freien und Hansestadt Hamburg	27 044	26 392	26 128
2.1.3	Zuwendung des Landes Brandenburg	2 832	2 600	2 603
2.1.4	Zuwendung des Bundes			
	Tit. 685 13 und 894 13	267 365	258 931	257 863
	Verstärkung gem. Haushaltsvermerk bei Kap. 6002 Tgr. 01 gegen Einsparung im Epl. 30 Kap. 3004 Tit. 685 02	1 516	1 498	-
		-	495	720
	Zusammen	307 107	298 266	303 957

Zu 3.: Stiftung Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ), Heidelberg

Wirtschaftsplan	Soll 2001 1 000 DM	Soll 2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4
1. Ausgaben			
1.1 Institutionelle Förderung			
1.1.1 Personalausgaben	87 885	88 546	98 719
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	44 537	44 529	53 008
1.1.3 Zuwendungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	17 689	9 500	5 290
1.1.4 Ausgaben für Investitionen	64 444	39 530	22 422
Zusammen	214 555	182 105	179 439
1.2 Projektförderung	45 000	43 000	30 752
1.3 Summen 1.1 und 1.2	259 555	225 105	210 191
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Institutionelle Förderung			
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	13 000	12 300	19 525
2.1.2 Zuwendung des Landes Baden-Württemberg	20 155	16 980	15 992
2.1.3 Zuwendung des Bundes			
Tit. 685 13 und 894 13	174 300	146 997	141 852
Verstärkung gem. Haushaltsvermerk bei Kap. 6002 Tgr. 01 gegen Einsparung im Epl. 30.	-	-	-
Kap. 3004 Tit. 685 02	-	1 778	2 070
Kap. 3005 Tit. 685 07	7 100	4 050	-
Zusammen	214 555	182 105	179 439

Zu 4.: Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR), Köln-Porz

Wirtschaftsplan	Soll 2001 1 000 DM	Soll 2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4
1. Ausgaben			
1.1 Institutionelle Förderung			
1.1.1 Personalausgaben	451 277	442 881	454 493
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	255 989	281 322	250 916
1.1.3 Ausgaben für Investitionen	84 956	74 476	94 983
Zusammen	792 222	798 679	800 392
1.2 Projektförderung	-	-	-
1.3 Summen 1.1 und 1.2	792 222	798 679	800 392
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Institutionelle Förderung			
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	339 200	357 000	341 184
2.1.2 Zuwendungen der Länder:			
Baden-Württemberg	5 448	5 409	5 526
Bayern	11 240	11 139	11 159
Niedersachsen	10 216	10 129	9 077
Nordrhein-Westfalen	10 660	10 562	11 098
Berlin	3 658	3 639	3 671
2.1.3 Zuwendungen des Bundes			
Tit. 685 13 und 894 13	337 000	332 708	329 284
Verstärkung gem. Haushaltsvermerk bei Kap. 6002 Tgr. 01 gegen Einsparung im Epl. 30.	-	-	-
Kap. 3004 Tit. 685 02	-	1 193	1 507
Kap. 3006 Tit. 683 35, 892 35	16 800	8 900	5 488
Kap. 6003 Tit. 893 01	-	-	-
für Zwecke der wehrtechnischen Luftfahrtforschung:			
Kap. 1420 Tit. 685 11	54 000	54 000	94 000
Kap. 1420 Tit. 894 11	4 000	4 000	4 000
Zusammen	792 222	798 679	775 994

Von der Gesamtzuwendung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung in Höhe von 353 800 TDM sind zweckbestimmt:

130 906 TDM für Luftfahrtforschung,
190 698 TDM für Weltraumforschung,
32 196 TDM für andere neue Technologien.

Dem Bundesministerium für Bildung und Forschung werden die bei Kap. 1420 Tit. 685 11 und 894 11 veranschlagten Beträge zur haushaltsmäßigen Bewirtschaftung zugewiesen.

**Anlage zu Kap. 3007
Wirtschaftspläne**

Zu 5.: Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ), Jülich

Wirtschaftsplan	Soll 2001 1 000 DM	Soll 2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4
1. Ausgaben			
1.1 Institutionelle Förderung			
1.1.1 Personalausgaben	332 140	332 802	319 823
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	148 514	145 788	146 397
1.1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	29 100	32 500	17 848
1.1.4 Ausgaben für Investitionen	76 015	73 025	73 060
1.1.5 Endlageraufwendungen	1 000	5 900	1 701
Zusammen	586 769	590 015	558 829
1.2 Projektförderung	109 921	110 528	122 833
1.3 Summen 1.1 und 1.2	696 690	709 543	681 662
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Institutionelle Förderung			
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	69 130	66 300	71 162
2.1.2 Zuwendung des Landes Nordrhein-Westfalen	62 744	68 401	60 026
2.1.3 Zuwendung des Bundes			
Tit. 685 13 und 894 13	407 105	403 204	403 635
Verstärkung gem. Haushaltsvermerk bei Kap. 6002 Tgr. 01 gegen Einsparung im Epl. 30.	-	-	-
Kap. 3004 Tit. 685 02	-	-	-
Kap. 3005 Tit. 685 06	46 890	46 800	23 010
Kap. 3005 Tit. 685 07	900	5 310	996
Zusammen	586 769	590 015	558 829

Zu 2.1.1 Spalte 2: Darin enthalten sind EURATOM-Beiträge in Höhe von 15 957 000 DM.

Zu 2.1.2 Spalte 2: Darin enthalten sind die Zuwendungen für das Institut für Biotechnologie (Institute I und II) in Höhe von 12 200 000 DM, die vom Land Nordrhein-Westfalen zu 100 Prozent getragen werden (seit 1985).

Zu 6.: Forschungszentrum Karlsruhe GmbH (FZK), Karlsruhe

Wirtschaftsplan	Soll 2001 1 000 DM	Soll 2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4
1. Ausgaben			
1.1 Institutionelle Förderung			
1.1.1 Personalausgaben	329 877	321 746	311 829
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	272 649	241 262	251 108
1.1.3 Ausgaben für Investitionen	82 339	84 600	91 015
1.1.4 Endlageraufwendungen	7 502	20 000	5 737
Zusammen	692 367	667 608	659 689
1.2 Projektförderung und Projektträgerschaften	23 089	118 983	110 079
1.3 Summen 1.1 und 1.2	715 456	786 591	769 768
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Institutionelle Förderung			
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	140 926	127 424	131 911
2.1.2 Zuwendung des Landes Baden-Württemberg	52 780	56 164	56 198
2.1.3 Zuwendung des Bundes			
Tit. 685 13 und 894 13	380 159	377 654	384 849
Verstärkung gem. Haushaltsvermerk bei Kap. 6002 Tgr. 01 gegen Einsparung im Epl. 30.	-	-	-
Kap. 3004 Tit. 685 02	-	810	810
Kap. 3005 Tit. 685 06	111 653	87 324	80 536
Kap. 3005 Tit. 685 07	6 849	18 232	5 385
Zusammen	692 367	667 608	659 689

Zu 7.: Gesellschaft für Biotechnologische Forschung mbH (GBF), Braunschweig-Stöckheim

Wirtschaftsplan		Soll 2001 1 000 DM	Soll 2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1		2	3	4
1. Ausgaben				
1.1 Institutionelle Förderung				
1.1.1 Personalausgaben		38 200	38 100	40 770
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben		22 754	19 272	20 022
1.1.3 Ausgaben für Investitionen		17 500	15 000	16 514
Zusammen		78 454	72 372	77 306
1.2 Projektförderung		-	-	-
1.3 Summen 1.1 und 1.2		78 454	72 372	77 306
2. Finanzierung der Ausgaben				
2.1 Institutionelle Förderung				
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen		18 454	13 100	20 678
2.1.2 Zuwendung des Landes Niedersachsen		6 000	5 927	5 663
2.1.3 Zuwendung des Bundes				
Tit. 685 13 und 894 13		54 000	52 850	50 965
Verstärkung gem. Haushaltsvermerk bei Kap. 6002 Tgr. 01 gegen Einsparung im Epl. 30. Kap. 3004 Tit. 685 02		-	495	-
Zusammen		78 454	72 372	77 306

Zu 8.: Stiftung GeoForschungsZentrum (GFZ), Potsdam

Wirtschaftsplan		Soll 2001 1 000 DM	Soll 2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1		2	3	4
1. Ausgaben				
1.1 Institutionelle Förderung				
1.1.1 Personalausgaben		34 680	34 250	34 140
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben		17 300	17 061	16 671
1.1.3 Ausgaben für Investitionen		15 700	12 500	18 905
Zusammen		67 680	63 811	69 716
1.2 Projektförderung		12 898	4 665	24 315
1.3 Summen 1.1 und 1.2		80 578	68 476	94 031
2. Finanzierung der Ausgaben				
2.1 Institutionelle Förderung				
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen		780	700	1 109
2.1.2 Zuwendung des Landes Brandenburg		6 556	6 311	6 053
2.1.3 Zuwendung des Bundes				
Tit. 685 13 und 894 13		60 344	56 800	62 554
Verstärkung gem. Haushaltsvermerk bei Kap. 6002 Tgr. 01 gegen Einsparung im Epl. 30. Kap. 3004 Tit. 685 02		-	-	-
Zusammen		67 680	63 811	69 716

Zu 9.: GKSS-Forschungszentrum Geesthacht GmbH, Geesthacht

Wirtschaftsplan		Soll 2001 1 000 DM	Soll 2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1		2	3	4
1. Ausgaben				
1.1 Institutionelle Förderung				
1.1.1 Personalausgaben		61 830	61 850	63 766
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben		45 000	45 605	45 974
1.1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)		3 000	3 000	2 973
1.1.4 Ausgaben für Investitionen		19 200	19 500	17 620
Zusammen		129 030	129 955	130 333
2. Finanzierung der Ausgaben				
2.1 Institutionelle Förderung				
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen		20 700	21 550	24 628
2.1.2 Zuwendung der Länder Hansestadt Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein und Brandenburg		10 833	10 840	10 570

**Anlage zu Kap. 3007
Wirtschaftspläne**

Wirtschaftsplan	Soll	Soll	Ist
	2001 1 000 DM	2000 1 000 DM	1999 1 000 DM
1	2	3	4
2.1.3 Zuwendung des Bundes			
Tit. 685 13 und 894 13	96 750	94 640	94 378
Verstärkung gem. Haushaltsvermerk bei Kap. 6002 Tgr. 01 gegen Einsparung im Epl. 30.	747	720	-
Kap. 3004 Tit. 685 02	-	495	-
Kap. 3005 Tit. 685 07	-	1 710	757
Zusammen	129 030	129 955	130 333

Für die GKSS ergeben sich zukünftig finanzielle Verpflichtungen durch Stilllegung kerntechnischer Anlagen nach § 7 und § 9 a AtG (NS Otto Hahn, Sammelstelle für radioaktive Abfälle, FRG 1 und 2 mit Heißen Zellen, FRG-Brennelemente). Es werden geschätzte Gesamtkosten von ca. 226 Millionen DM erwartet, die zu Ausgaben in mehreren künftigen Haushaltsjahren führen und im Rahmen des Betriebshaushalts abgewickelt werden.

Zu 10.: GSF - Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit GmbH, Neuherberg bei München

Wirtschaftsplan	Soll	Soll	Ist
	2001 1 000 DM	2000 1 000 DM	1999 1 000 DM
1	2	3	4
1. Ausgaben			
1.1. Institutionelle Förderung			
1.1.1 Personalausgaben	97 000	95 056	98 557
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	40 000	40 000	35 778
1.1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	5 700	4 200	2 940
1.1.4 Ausgaben für Investitionen	30 000	28 191	31 679
Zusammen	172 700	167 447	168 954
1.2 Projektförderung	45 427	34 110	56 447
1.3 Summen 1.1 und 1.2	218 127	201 557	225 401
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Institutionelle Förderung			
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	16 200	15 400	18 212
2.1.2 Zuwendung des Landes Bayern	14 734	14 330	14 120
2.1.3 Zuwendung des Bundes			
Tit. 685 13 und 894 13	141 766	137 312	136 075
Verstärkung gem. Haushaltsvermerk bei Kap. 6002 Tgr. 01 gegen Einsparung im Epl. 30.	-	-	-
Kap. 3004 Tit. 685 02	-	405	548
Zusammen	172 700	167 447	168 955

Für die GSF ergeben sich aus § 9 a Atomgesetz zukünftig finanzielle Verpflichtungen durch Stilllegung kerntechnischer Anlagen (Forschungsreaktor Neuherberg wurde 1982 abgeschaltet). Es werden geschätzte Gesamtkosten in Höhe von ca. 7,3 Millionen DM erwartet, die zu Ausgaben in mehreren künftigen Haushaltsjahren führen (voraussichtlich nicht vor dem Jahr 2010) und im Rahmen von Sonderfinanzierungen abgewickelt werden sollen.

Für die Verfüllung des Forschungsbergwerks "ASSE" gem. § 55 Nr. 5 Bundesberggesetz sind nach derzeitigem Stand Gesamtkosten in Höhe von 265 453 TDM errechnet, die für die Jahre 1993 - 2009 bewilligt wurden.

Zu 11.: Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH (GSI), Darmstadt

Wirtschaftsplan	Soll	Soll	Ist
	2001 1 000 DM	2000 1 000 DM	1999 1 000 DM
1	2	3	4
1. Ausgaben			
1.1 Institutionelle Förderung			
1.1.1 Personalausgaben	61 970	58 062	59 764
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	42 870	45 829	38 198
1.1.3 Ausgaben für Investitionen	26 667	25 465	28 935
Zusammen	131 507	129 356	126 897
1.2 Projektförderung	537	547	732
1.3 Summen 1.1 und 1.2	132 044	129 903	127 629
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Institutionelle Förderung			
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	1 300	1 300	1 284

**Anlage zu Kap. 3007
Wirtschaftspläne**

Wirtschaftsplan		Soll	Soll	Ist
		2001	2000	1999
1		1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM
		2	3	4
2.1.2	Zuwendung des Landes Hessen	13 021	12 806	12 561
2.1.3	Zuwendung des Bundes			
	Tit. 685 13 und 894 13	116 500	114 378	112 403
	Verstärkung gem. Haushaltsvermerk bei Kap. 6002 Tgr. 01 gegen Einsparung im Epl. 30. Kap. 3004 Tit. 685 02	686	692	-
		-	180	649
	Zusammen	131 507	129 356	126 897

Zu 12.: Hahn-Meitner-Institut Berlin GmbH (HMI), Berlin

Wirtschaftsplan		Soll	Soll	Ist
		2001	2000	1999
1		1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM
		2	3	4
1.	Ausgaben			
1.1	Institutionelle Förderung			
1.1.1	Personalausgaben	60 583	60 919	61 029
1.1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	38 800	37 700	36 443
1.1.3	Ausgaben für Investitionen	23 400	23 000	22 191
	Zusammen	122 783	121 619	119 663
1.2	Projektförderung	17 649	9 503	8 827
1.3	Summen 1.1 und 1.2	140 432	131 122	128 490
2.	Finanzierung der Ausgaben			
2.1	Institutionelle Förderung			
2.1.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	6 223	5 700	6 783
2.1.2	Zuwendung des Landes Berlin	11 656	11 591	11 351
2.1.3	Zuwendung des Bundes			
	Tit. 685 13 und 894 13	104 904	104 260	101 393
	Verstärkung gem. Haushaltsvermerk bei Kap. 6002 Tgr. 01 gegen Einsparung im Epl. 30. Kap. 3004 Tit. 685 02	-	-	-
		-	68	765
	Zusammen	122 783	121 619	120 292

Für das HMI ergeben sich aus § 9 a Atomgesetz zukünftig finanzielle Verpflichtungen durch Stilllegung kerntechnischer Anlagen. Es werden geschätzte Gesamtkosten in Höhe von ca. 45,2 Millionen DM erwartet, die voraussichtlich nicht vor dem Jahr 2010 entstehen, zu Ausgaben in mehreren künftigen Haushaltsjahren führen und im Rahmen des Betriebshaushalts abgewickelt werden.

Zu 13.: Max-Planck-Institut für Plasmaphysik (IPP), Garching bei München

Wirtschaftsplan		Soll	Soll	Ist
		2001	2000	1999
1		1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM
		2	3	4
1.	Ausgaben			
1.1	Personalausgaben	97 000	100 400	94 002
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	61 403	50 819	46 592
1.3	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 507	7 744	1 250
1.4	Ausgaben für Investitionen	110 540	133 550	132 778
1.5	Besondere Finanzierungsausgaben	-	1 250	-
	Zusammen	270 540	293 763	275 263
2.	Finanzierung der Ausgaben			
2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	97 932	98 667	83 988
2.2	Zuwendung der Länder			
	Freistaat Bayern	8 267	8 461	9 193
	Senat Berlin	840	880	880
	Land Mecklenburg-Vorpommern	20 811	34 755	35 652
2.3	Zuwendung des Bundes			
	Tit. 685 13 und 894 13	142 600	150 460	144 973
	Verstärkung gem. Haushaltsvermerk bei Kap. 6002 Tgr. 01 gegen Einsparung im Epl. 30. Kap. 3004 Tit. 685 02	-	-	-
		-	540	577
	Zusammen	270 540	293 763	275 263

Zu 2.1 Spalte 2: Darin enthalten sind EURATOM-Beiträge in Höhe von 64 577 000 DM.

**Anlage zu Kap. 3007
Wirtschaftspläne**

Zu 14.: Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin (MDC), Berlin-Buch

Wirtschaftsplan	Soll 2001 1 000 DM	Soll 2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4
1. Ausgaben			
1.1 Institutionelle Förderung			
1.1.1 Personalausgaben	35 200	35 414	37 501
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	22 800	22 300	24 313
1.1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	6 500	6 500	7 874
1.1.4 Ausgaben für Investitionen	30 000	29 000	22 449
Zusammen	94 500	93 214	92 137
1.2 Projektförderung	14 600	20 500	20 940
1.3 Summen 1.1 und 1.2	109 100	118 714	113 077
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Institutionelle Förderung			
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	1 000	900	935
2.1.2 Zuwendung des Landes Berlin	9 350	9 232	13 657
2.1.3 Zuwendung des Bundes			
Tit. 685 13 und 894 13	84 150	82 700	77 545
Verstärkung gem. Haushaltsvermerk bei Kap. 6002 Tgr. 01 gegen Einsparung im Epl. 30.	-	-	-
Kap. 3004 Tit. 685 02	-	382	-
Zusammen	94 500	93 214	92 137

Zu 15.: UFZ-Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle GmbH, Leipzig

Wirtschaftsplan	Soll 2001 1 000 DM	Soll 2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4
1. Ausgaben			
1.1 Institutionelle Förderung			
1.1.1 Personalausgaben	41 100	40 450	37 972
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	22 040	20 700	21 967
1.1.3 Ausgaben für Investitionen	34 250	37 833	34 131
Zusammen	97 390	98 983	94 070
1.2 Projektförderung	5 000	5 000	10 743
1.3 Summen 1.1 und 1.2	102 390	103 983	104 813
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Institutionelle Förderung			
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	2 740	2 700	3 539
2.1.2 Zuwendung der Länder Sachsen und Sachsen-Anhalt	9 465	9 583	9 053
2.1.3 Zuwendung des Bundes			
Tit. 685 13 und 894 13	85 185	85 620	81 478
Verstärkung gem. Haushaltsvermerk bei Kap. 6002 Tgr. 01 gegen Einsparung im Epl. 30.	-	630	-
Kap 3004 Tit. 685 02	-	450	-
Zusammen	97 390	98 983	94 070

Zu 16.: GMD-Forschungszentrum Informationstechnik GmbH, St. Augustin bei Bonn

Wirtschaftsplan	Soll 2001 1 000 DM	Soll 2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4
1. Ausgaben			
1.1 Institutionelle Förderung			
1.1.1 Personalausgaben	88 008	84 859	84 798
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	30 492	32 469	34 129
1.1.3 Ausgaben für Investitionen	21 937	20 937	16 453
Zusammen	140 437	138 265	135 380
1.2 Projektförderung und Projektträgerschaften	61 510	50 993	50 780
1.3 Summen zu 1.1 und 1.2	201 947	189 257	186 160
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Institutionelle Förderung			
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	7 390	6 100	6 658

**Anlage zu Kap. 3007
Wirtschaftspläne**

Wirtschaftsplan		Soll	Soll	Ist
		2001	2000	1999
1		1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM
		2	3	4
2.1.2	Zuwendung des Landes Nordrhein-Westfalen	8 726	8 519	8 185
2.1.3	Zuwendung des Landes Hessen	2 658	2 687	2 687
2.1.4	Zuwendungen des Landes Berlin	1 920	2 010	2 000
2.1.5	Zuwendung des Bundes			
	Tit. 685 13 und 894 13	119 743	117 824	115 130
	Verstärkung gem. Haushaltsvermerk bei Kap. 6002 Tgr. 01 gegen Einsparung im Epl. 30	-	-	-
	Kap. 3004 Tit. 685 02	-	1 125	720
	Zusammen	140 437	138 265	135 380

Zu Tit. 685 15 und 894 15

Zu 1.4: Hochschul-Informationssystem GmbH (HIS), Hannover

Wirtschaftsplan		Soll	Soll	Ist
		2001	2000	1999
1		1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM
		2	3	4
1.	Ausgaben			
1.1	Institutionelle Förderung			
1.1.1	Personalausgaben	12 736	12 555	12 113
1.1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	2 684	2 700	2 483
1.1.3	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	7	7	7
1.1.4	Ausgaben für Investitionen	274	276	413
	Zusammen	15 701	15 538	15 016
1.2	Projektförderung	4 150	3 150	4 209
1.3	Summen 1.1 und 1.2	19 851	18 688	19 225
2.	Finanzierung der Ausgaben			
2.1	Institutionelle Förderung			
2.1.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	106	111	109
2.1.11	Erstattung Bundesanstalt für Arbeit für Altersteilzeitbeschäftigte	46	-	-
2.1.2	Zuwendungen von Ländern	10 366	10 285	9 938
2.1.3	Zuwendung des Bundes			
	Tit. 685 15 und 894 15	5 183	5 142	4 969
	Verstärkung gem. Haushaltsvermerk bei Kap. 6002 Tgr. 01 gegen Einsparung im Epl. 30	-	-	-
	Zusammen	15 701	15 538	15 016
2.2	Projektförderung			
2.2.1	Bund	1 300	1 300	1 387
2.2.2	Länder	50	50	35
2.2.3	Sonstige	2 800	1 800	2 787
	Zusammen	4 150	3 150	4 209
2.3	Summe 2.1 und 2.2	19 851	18 688	19 225

Zu 2.4: Deutsches Historisches Institut Washington D.C.

Wirtschaftsplan		Soll	Soll	Ist
		2001	2000	1999
1		1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM
		2	3	4
1.	Ausgaben			
1.1	Institutionelle Förderung			
1.1.1	Personalausgaben	3 790	3 625	3 396
1.1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	2 220	2 118	1 948
1.1.3	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	110	102	95
1.1.4	Ausgaben für Investitionen	-	-	-
	Zusammen	6 120	5 845	5 439
1.2	Projektförderung	165	113	362
1.3	Summen 1.1 und 1.2	6 285	5 958	5 801
2.	Finanzierung der Ausgaben			
2.1	Institutionelle Förderung			
2.1.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	10	6	12

**Anlage zu Kap. 3007
Wirtschaftspläne**

Wirtschaftsplan	Soll 2001 1 000 DM	Soll 2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4

2.1.2 Zuwendung des Bundes			
Tit. 685 15 und 894 15	6 110	5 839	5 427
Zusammen	6 120	5 845	5 439

Zu 2.5: Deutsches Institut für Japanstudien, Tokio

Wirtschaftsplan	Soll 2001 1 000 DM	Soll 2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4

1. Ausgaben

1.1 Institutionelle Förderung			
1.1.1 Personalausgaben	7 170	6 277	5 913
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	2 370	1 984	2 105
1.1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	252	252	193
1.1.4 Ausgaben für Investitionen	22	22	22
Zusammen	9 814	8 535	8 233

2. Finanzierung der Ausgaben

2.1 Institutionelle Förderung			
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	14	15	7
2.1.2 Zuwendung des Bundes			
Tit. 685 15 und 894 15	9 800	8 520	8 226
Zusammen	9 814	8 535	8 233

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Weltraumforschung und -technik

Vorbemerkung

Kapitel 3008 wurde im Rahmen der strukturellen Umgliederung des Einzelplans aufgelöst.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

683 10 -167	Nationales Weltraumprogramm -Forschungs- und Entwicklungsprojekte		221 000 [112 996]	198 149 [101 312]
685 50 -167	DLR -Betrieb		275 140 [140 677]	275 735 [140 981]
892 10 -167	Nationales Weltraumprogramm -Investitionen und Investitionszuschüsse		89 000 [45 505]	104 422 [53 390]
893 50 -167	DLR -Investitionen		57 568 [29 434]	55 768 [28 514]
896 01 -167	Beitrag bzw. Leistungen an die Europäische Weltraumorganisation (EWO) in Paris		980 000 [501 066]	969 292 [495 591]

Abschluss des Kapitels 3008	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	496 140
Ausgaben für Investitionen	-	1 126 568
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	-	1 622 708

3011

Deutsches Historisches Institut in Rom

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Deutsches Historisches Institut in Rom

Vorbemerkung

Das 1888 durch den Preußischen Staat errichtete Deutsche Historische Institut in Rom ist eine unselbständige Bundesanstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

Aufgabe des Instituts ist die wissenschaftliche Erforschung der deutschen und europäischen Geschichte einschl. der Musikgeschichte, im besonderen der deutsch-italienischen Beziehungen, die Veröffentlichung von Quellen zur deutschen Geschichte aus dem Vatikanischen Archiv und den übrigen italienischen Archiven und Bibliotheken, die Unterstützung deutscher Forscher und wissenschaftlicher Institutionen und die Förderung der Beziehungen zur gegenwärtigen italienischen Wissenschaft.

Allgemeine Bemerkung

Die Abrechnungen über Einzahlungen und Auszahlungen der Zahlstelle des Deutschen Historischen Instituts sind, soweit sie Haushaltseinnahmen und -ausgaben betreffen, jeweils in der Bundeshaushaltsrechnung für den Zeitraum vom 1. Dezember bis 30. November nachzuweisen.

Die Zahlstelle darf in der Zeit vom 1. Dezember bis 31. Dezember für Rechnung des nächsten Haushalts Einzahlungen annehmen und Auszahlungen bis zur Höhe eines Monatsbetrages der Ansätze des laufenden Haushalts leisten.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 01 -165	Einnahmen aus Veröffentlichungen	14 [7]	14 [7]	11 [6]
119 99 -165	Vermischte Einnahmen	1 [1]	1 [1]	6 [3]
	Erläuterungen Zinseinnahmen aus dem für Betriebsmittelüberweisungen bei der Banco di Roma unterhaltenen Bankkonto.			
124 01 -165	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	10 [5]	10 [5]	21 [11]

Übrige Einnahmen

282 02 -165	Einnahmen aus Zuwendungen Dritter	- [-]	- [-]	- [-]
	Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 3011.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2001. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 02.

Personalausgaben

F 422 01 -165	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	1 376 [704]	1 410 [721]	1 205 [616]
F 422 02 -165	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	169 [86]	169 [86]	253 [129]
F 425 01 -165	Vergütungen der Angestellten Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.	1 680 [859]	1 660 [849]	1 667 [852]
F 426 01 -165	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter Erläuterungen Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.	545 [279]	545 [279]	485 [248]
F 427 01 -165	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	375 [192]	375 [192]	525 [268]
F 453 01 -165	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen Erläuterungen	190 [97]	190 [97]	212 [108]

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	20
2. Umzugskostenvergütungen.....	170
Zusammen.....	190

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -165	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	435 [222]	340 [174]	321 [164]
-------------------------	---	--------------	--------------	--------------

**3011
Deutsches Historisches Institut in Rom**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 511 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf.....	340
2. Kommunikation.....	45
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	50
Zusammen.....	435

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
3011	513 01	45	40
3011	515 01	50	57

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 235 230 237
 -165 [120] [118] [121]

Erläuterungen

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 4 585 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	87
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	56
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	45
4. Sonstiges.....	47
Zusammen.....	235

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 110 490 48
 -165 [56] [251] [25]

F 526 03 Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen 7 12 5
 -165 Ausschüssen [4] [6] [3]

Erläuterungen

Wissenschaftlicher Beirat des Deutschen Historischen Instituts in Rom (Beratung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und des Direktors des Instituts in wissenschaftlichen Fragen).

F 527 01 Dienstreisen 32 32 19
 -165 [16] [16] [10]

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben 33 33 31
 -165 [17] [17] [16]

543 01 Veröffentlichung und Dokumentation 450 450 355
 -165 [230] [230] [182]

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind in Höhe von 50 TDM übertragbar. material an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.
- Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informations-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Institutszeitschrift "Quellen und Forschungen aus italienischen Archiven und Bibliotheken" und Publikationsreihen "Bibliothek des Deutschen Historischen Instituts", "Nuntiaturreporterberichte aus Deutschland".....	330
2. Sonstiges.....	120
Zusammen.....	450

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

681 05	Stipendien zur Nachwuchsförderung	220	220	212
-165		[112]	[112]	[108]

Erläuterungen

Veranschlagt sind Stipendien zur weiteren Ausbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses: den jeweils von der Deutschen Forschungsgemeinschaft angewandten Stipendiensätzen.
Es werden durchschnittlich 10 Stipendien an Doktoranden und Habilitanden vergeben. Die Stipendienhöhe richtet sich nach

684 01	Mitgliedsbeiträge an geschichtswissenschaftliche Vereinigungen	5	5	5
-165		[3]	[3]	[3]

Ausgaben für Investitionen

F 711 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	730	1 130	-
-165		[373]	[578]	[-]

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1999	Bewilligt 2000	Nach 2000 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2001	Vorhalten für 2002 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Bauliche Sanierungsmaßnahmen (Asbestbeseitigung) im Institutsgebäude.....	1 800	-	1 100	-	700	-	-	-
---	-------	---	-------	---	-----	---	---	---

F 811 01	Erwerb von Fahrzeugen	-		
-165		[-]		

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr			
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
3011	816 01	-	-

F 812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	30		
-165		[15]		

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr			
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
3011	817 01	30	30

Titelgruppen

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(132)	(162)	(195)
		[(67)]	[(83)]	[(100)]

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 4 TDM

F 511 55	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	52	6	6
-165		[27]	[3]	[3]

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei			
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
3011	515 55	46	102

3011

Deutsches Historisches Institut in Rom

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 55 :

F 532 55 -165	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	70 [36]	100 [51]	34 [17]
F 812 55 -165	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	10 [5]	10 [5]	53 [27]

Erläuterungen

Bezeichnung		1 000 DM
1.	Erstbeschaffungen	
1.1	Hardware.....	5
1.2	Software.....	-
2.	Ersatzbeschaffungen	
2.1	Hardware.....	4
2.2	Software.....	1
Zusammen.....		10

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 513 01 -179	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren		45 [23]	40 [20]
F 515 01 -179	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		50 [26]	57 [29]
F 515 55 -179	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung		46 [24]	102 [52]
F 816 01 -179	Erwerb von Fahrzeugen im Ausland		- [-]	- [-]
F 817 01 -179	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Ausland		30 [15]	30 [15]

Abschluss des Kapitels 3011	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	25	25
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	25	25
Ausgaben		
Personalausgaben	4 335	4 349
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	1 424	1 834
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	225	225
Ausgaben für Investitionen	770	1 170
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	6 754	7 578
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 3011		
	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	4 335	4 349
Aus Hauptgruppe 5.....	974	1 384
Aus Hauptgruppe 7.....	730	1 130
Aus Hauptgruppe 8.....	40	40
Insgesamt.....	6 079	6 903

3012

Deutsches Historisches Institut in Paris

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Deutsches Historisches Institut in Paris

Vorbemerkung

Das 1958 in privater Rechtsform gegründete und 1964 in eine unselbständige Bundesanstalt umgewandelte Deutsche Historische Institut in Paris gehört zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

Aufgabe des Instituts ist die Erforschung der deutsch-französischen Beziehungen im Bereich der mittelalterlichen und neueren Geschichte in politischer, wirtschaftlicher, sozialer und kultureller Hinsicht sowie die Pflege der fachlichen Beziehungen zwischen deutschen und französischen Historikern.

Allgemeine Bemerkung

Die Abrechnungen über Einzahlungen und Auszahlungen der Zahlstelle des Deutschen Historischen Instituts sind, soweit sie Haushaltseinnahmen und -ausgaben betreffen, jeweils in der Bundeshaushaltsrechnung für den Zeitraum vom 1. Dezember bis 30. November nachzuweisen.

Die Zahlstelle darf in der Zeit vom 1. Dezember bis 31. Dezember für Rechnung des nächsten Haushalts Einzahlungen annehmen und Auszahlungen bis zur Höhe eines Monatsbetrages der Ansätze des laufenden Haushalts leisten.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -165	Vermischte Einnahmen	5 [3]	5 [3]	18 [9]
124 01 -165	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	12 [6]	12 [6]	21 [11]
	Haushaltsvermerk			
	Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 519 01.			

Übrige Einnahmen

282 02 -165	Einnahmen aus Zuwendungen Dritter	- [-]	- [-]	3 [2]
	Haushaltsvermerk			
	Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 3012.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2001. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 02.

Personalausgaben

F 422 01 -165	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	1 532 [783]	1 426 [729]	1 396 [714]
F 422 02 -165	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	240 [123]	240 [123]	223 [114]
F 425 01 -165	Vergütungen der Angestellten Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.	1 575 [805]	1 683 [861]	1 534 [784]
F 426 01 -165	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter Erläuterungen Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.	219 [112]	291 [149]	257 [131]
F 427 01 -165	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	120 [61]	120 [61]	92 [47]
F 453 01 -165	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen Erläuterungen	60 [31]	60 [31]	47 [24]

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	30
2. Umzugskostenvergütungen.....	30
Zusammen.....	60

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -165	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	322 [165]	230 [118]	239 [122]
-------------------------	---	--------------	--------------	--------------

**3012
Deutsches Historisches Institut in Paris**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 511 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf.....	230
2. Kommunikation.....	65
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	27
Zusammen.....	322

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
3012	513 01	65	49
3012	515 01	27	17

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 257 270 206
 -165 [131] [138] [105]

Erläuterungen

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 3 443 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung.....	35
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	40
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	147
4. Sonstiges.....	35
Zusammen.....	257

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 25 25 18
 -165 [13] [13] [9]

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01.

F 526 03 Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen 10 10 8
 -165 [5] [5] [4]

Erläuterungen

Wissenschaftlicher Beirat des Deutschen Historischen Instituts in Paris (Beratung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und des Direktors des Instituts in wissenschaftlichen Fragen).

F 527 01 Dienstreisen 35 30 28
 -165 [18] [15] [14]

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben 20 12 8
 -165 [10] [6] [4]

543 01 Veröffentlichung und Dokumentation 352 352 352
 -165 [180] [180] [180]

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 50 TDM übertragbar.
2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Kolloquien, Vortragshonorare und Reisekosten für eingeladene Wissenschaftler.....	90
2. Veröffentlichungen des Instituts, Druckkostenzuschüsse und Beschaffung von wissenschaftlichem Arbeitsmaterial.....	130

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 543 01

Bezeichnung	1 000 DM
3. Honorare für freie Mitarbeiter.....	115
4. Sonstiges.....	17
Zusammen.....	352

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

681 05	Stipendien zur Nachwuchsförderung	230	230	186
-165		[118]	[118]	[95]

Erläuterungen

Stipendien zur weiteren Ausbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Es werden durchschnittlich 6 Stipendien an Doktoranden, Habilitanden oder Forschungsstipendien verge-

ben. Die Stipendienhöhe orientiert sich an den jeweils von der Deutschen Forschungsgemeinschaft angewandten Stipendien-sätzen.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	10	10	-
-165		[5]	[5]	[-]

F 812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- ständen	12		
-165		[6]		

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
3012 817 01 12 -

Titelgruppen

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(100)	(100)	(49)
		[(51)]	[(51)]	[(25)]

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 3 TDM

F 511 55	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Aus- stattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	70		
-165		[36]		

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei
Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
3012 515 55 70 42

F 539 55	Vermischte Verwaltungsausgaben	30	30	7
-165		[15]	[15]	[4]

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 513 01	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren		65	49
-179			[33]	[25]

F 515 01	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		27	17
-179			[14]	[9]

3012

Deutsches Historisches Institut in Paris

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
F 515 55 -179	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung		70 [36]	42 [21]
F 817 01 -179	Erwerb von Geräten und Ausrüstungsgegenstände im Ausland		12 [6]	- [-]

Abschluss des Kapitels 3012	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	17	17
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	17	17
Ausgaben		
Personalausgaben	3 746	3 820
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	1 121	1 121
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	230	230
Ausgaben für Investitionen.....	22	22
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	5 119	5 193
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 3012		
	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	3 746	3 820
Aus Hauptgruppe 5.....	769	769
Aus Hauptgruppe 7.....	10	10
Aus Hauptgruppe 8.....	12	12
Insgesamt.....	4 537	4 611

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Kunsthistorisches Institut in Florenz

Vorbemerkung

Das 1897 in privater Rechtsform gegründete und 1970 in eine unselbständige Bundesanstalt umgewandelte Kunsthistorische Institut in Florenz gehört zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

Das Institut dient als internationaler Sammelpunkt für Forschung zur italienischen Kunstgeschichte und fördert durch Publikationen, Stipendien, Studienkurse und internationale Seminare die Forschung auf seinem Arbeitsgebiet.

Allgemeine Bemerkung

Die Abrechnungen über Einzahlungen und Auszahlungen der Zahlstelle des Kunsthistorischen Instituts sind, soweit sie Haushaltseinnahmen und -ausgaben betreffen, jeweils in der Bundeshaushaltsrechnung für den Zeitraum vom 1. Dezember bis 30. November nachzuweisen.

Die Zahlstelle darf in der Zeit vom 1. Dezember bis 31. Dezember für Rechnung des nächsten Haushalts Einzahlungen annehmen und Auszahlungen bis zur Höhe eines Monatsbetrages der Ansätze des laufenden Haushalts leisten.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 01	Einnahmen aus Veröffentlichungen	40		
-165		[20]	40	41
			[20]	[21]
119 99	Vermischte Einnahmen	2		
-165		[1]	2	3
			[1]	[2]
124 01	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	18		
-165		[9]	18	21
			[9]	[11]

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 517 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	8
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	10
Zusammen.....	18

Übrige Einnahmen

282 02	Einnahmen aus Zuwendungen Dritter			
-165		-	-	188
		[-]	[-]	[96]

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 3013.

3013

Kunsthistorisches Institut in Florenz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2001. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 02.

Personalausgaben

F 422 01 -165	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	868 [444]	870 [445]	767 [392]
F 425 01 -165	Vergütungen der Angestellten Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.	2 700 [1 380]	2 700 [1 380]	2 686 [1 373]
F 426 01 -165	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter Erläuterungen Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.	495 [253]	495 [253]	453 [232]
F 427 01 -165	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind Erläuterungen Im Vorjahr waren 50 TDM kw.	120 [61]	120 [61]	251 [128]
F 453 01 -165	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen Erläuterungen	50 [26]	50 [26]	89 [46]

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld, Mietersatz sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	10
2. Umzugskostenvergütungen.....	40
Zusammen.....	50

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -165	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände Erläuterungen	470 [240]	340 [174]	451 [231]
-------------------------	--	--------------	--------------	--------------

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf.....	340
2. Kommunikation.....	60

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 511 01

Bezeichnung	1 000 DM
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	70
Zusammen.....	470

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
3013	513 01	60	49
3013	515 01	70	68

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	260	260	235
-165	[133]	[133]	[120]

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01.

Erläuterungen

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 4 069 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	100
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	45
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	100
4. Sonstiges.....	15
Zusammen.....	260

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	50	50	9
-165	[26]	[26]	[5]

F 526 03 Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	10	10	5
-165	[5]	[5]	[3]

Erläuterungen

Wissenschaftliches Kuratorium des Kunsthistorischen Instituts in Florenz (Beratung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und des Direktors des Instituts in wissenschaftlichen Fragen).

F 527 01 Dienstreisen	33	33	40
-165	[17]	[17]	[20]

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben	20	20	20
-165	[10]	[10]	[10]

543 01 Veröffentlichung und Dokumentation	450	430	479
-165	[230]	[220]	[245]

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 50 TDM übertragbar.
2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informations-

material an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Kolloquien, Studienkurse, Vortragshonorare (insbesondere Reisekosten für eingeladene Wissenschaftler).....	60
2. Veröffentlichungen des Instituts, Druckkostenzuschüsse und Beschaffung von wissenschaftlichem Arbeitsmaterial	340
3. Honorare für freie Mitarbeiter.....	50
Zusammen.....	450

**3013
Kunsthistorisches Institut in Florenz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

681 05 -165	Stipendien zur Nachwuchsförderung	380 [194]	380 [194]	354 [181]
-----------------------	-----------------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Es werden durchschnittlich 8 Stipendien an promovierte Kunsthistoriker und Doktoranden der Kunstgeschichte sowie ein Magisterstipendium vergeben. Die Stipendienhöhe richtet sich nach den jeweils von der Deutschen Forschungsgemeinschaft angewandten Stipendiensätzen.

Ausgaben für Investitionen

712 01 -165	Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall	1 400 [716]	1 000 [511]	- [-]
-----------------------	--	----------------	----------------	----------

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1999 1 000 DM	Bewilligt 2000 1 000 DM	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2001 1 000 DM	Vorbe- halten für 2002 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1. Umbau- und Sanierungsmaßnahmen im Institutsgebäude "Palazzo Incontri" (Brand-schutzmaßnahmen, Erneuerung Heizungs-anlage, Umbau ehem. Dienstwohnung).....	2 400	-	800	-	800	800	-	-
2. Instandsetzung der "Casa Zuccari".....	1 050	-	200	-	600	250	2 500	70,4
Zusammen	3 450	-	1 000	-	1 400	1 050	-	-

Bauunterlagen nach § 24 Abs. 1 BHO liegen noch nicht vor.

Titelgruppen

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(170) [(87)]	(247) [(126)]	(100) [(51)]
---------------	--------------------------------------	-----------------	------------------	-----------------

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 2 TDM

F 511 55 -165	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	50 [26]	30 [15]	9 [5]
-------------------------	--	------------	------------	----------

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei
Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
3013 515 55 20 32

F 532 55 -165	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	85 [43]	155 [79]	59 [30]
-------------------------	--	------------	-------------	------------

F 812 55 -165	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	35 [18]	42 [21]	- [-]
-------------------------	--	------------	------------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware.....	8
1.2 Software.....	1
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware.....	15

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 812 55 (Titelgruppe 55) :

Bezeichnung	1 000 DM
2.2 Software	11
Zusammen.....	35

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 513 01 -179	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	60 [31]	49 [25]
F 515 01 -179	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	70 [36]	68 [35]
F 515 55 -179	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Softwa- re, Wartung	20 [10]	32 [16]
F 817 02 -179	Erwerb von Geräten im Ausland	- [-]	- [-]

Abschluss des Kapitels 3013	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	60	60
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	60	60
Ausgaben		
Personalausgaben	4 233	4 235
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	1 428	1 478
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	380	380
Ausgaben für Investitionen	1 435	1 042
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	7 476	7 135
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 3013		
Aus Hauptgruppe 4.....	4 233	4 235
Aus Hauptgruppe 5.....	978	1 048
Aus Hauptgruppe 8.....	35	42
Insgesamt.....	5 246	5 325

Abschluss des Einzelplans 30	2001 1000 DM	2000 1000 DM	Veränderung gegenüber 2000 1000 DM
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	-	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	80 127	90 183	-10 056
Übrige Einnahmen.....	674 140	669 850	4 290
Gesamteinnahmen	754 267	760 033	-5 766
Ausgaben			
Personalausgaben.....	113 157	114 766	-1 609
Sächliche Verwaltungsausgaben	20 197	21 909	-1 712
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-	-
Schuldendienst.....	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	10 732 475	10 141 344	591 131
Ausgaben für Investitionen.....	4 776 057	4 539 147	236 910
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-269 678	-224 951	-44 727
Gesamtausgaben	15 372 208	14 592 215	779 993

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 30	2001 1000 DM	2000 1000 DM	Veränderung gegenüber 2000 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4	113 157	114 766	-1 609
Aus Hauptgruppe 5	17 351	19 091	-1 740
Aus Hauptgruppe 6	57 790	-	57 790
Aus Hauptgruppe 7	2 214	2 614	-400
Aus Hauptgruppe 8	4 354	6 592	-2 238
Effizienzrendite	-4 678	-4 951	273
Insgesamt	190 188	138 112	52 076

Übersicht 1

Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Einzelplan 30

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2001 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1999 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2001 b) VE 2000 c) VE 2001 1000 DM	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 DM
			2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM	2004 1000 DM	Folge- jahre 1000 DM	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
30 01								
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall	6 700	a) - b) - c) 21 000	- - -	- - 8 000	- - 7 000	- - 6 000	- - -	- - -
Tgr.55								
511 55 - Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausstattungsgegenstände, Software, Wartung	2 886	a) - b) - c) 4 100	- - -	- - 2 100	- - 1 000	- - 1 000	- - -	- - -
515 55 - Geräte, Ausstat- tungs- und Ausstattungsge- genstände, Software, War- tung	-	a) - b) 3 160 c) -	- 630 -	- 670 -	- 930 -	- 930 -	- -	- -
532 55 - Ausgaben für Auf- träge und Dienstleistungen	1 400	a) - b) 1 560 c) 1 400	- 700 -	- 320 700	- 540 400	- - 300	- -	- -
812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- stattungsgegenständen, Soft- ware	3 000	a) - b) 4 780 c) 3 500	- 2 000 -	- 1 450 1 500	- 1 330 1 000	- - 1 000	- -	- -
30 02								
652 05 - Förderung der Weiterentwicklung des Bil- dungswesens durch Modell- programme, Leitprojekte und Ressortforschung	-	a) 125 602 b) 77 000 c) -	63 590 25 000 -	40 716 22 000 -	21 296 17 000 -	- 13 000 -	- -	- -
652 06 - Computer- und netzgestütztes Lernen	-	a) 6 290 b) 130 000 c) -	4 183 40 000 -	2 107 40 000 -	- 40 000 -	- 10 000 -	- -	- -
681 06 - Zuschuß an die Wissenschaftsstiftung Ernst Reuter (WER) in Berlin zum Stipendienfonds des Wis- senschaftskollegs zu Berlin e.V.	-	a) - b) 4 000 c) -	- 1 500 -	- 1 500 -	- 1 000 -	- -	- -	- -
685 01 - Interdisziplinäre In- novationskollegs und befris- tete Sondermaßnahmen in den neuen Ländern (einschl. Berlin-Ost)	2 800	a) 2 800 b) 3 500 c) -	2 800 3 500 -	- -	- -	- -	- -	- -
685 02 - Sonderprogramm zur Förderung innovativer Regionen in den neuen Län- dern (InnoRegio)	50 000	a) 431 b) 144 000 c) 88 000	431 37 000 -	- 42 000 18 000	- 40 000 30 000	- 25 000 20 000	- -	- 20 000 -
685 03 - Strategien zur Durchsetzung von Chancen- gleichheit für Frauen in Bil- dung und Forschung	12 000	a) 2 412 b) 20 800 c) 8 000	2 187 6 000 -	225 8 000 1 000	- 5 000 2 000	- 1 800 3 000	- -	- 2 000 -
685 04 - Technikfolgenab- schätzung	8 000	a) 500 b) 15 500 c) 8 000	500 4 500 -	- 4 500 2 500	- 3 500 2 500	- 3 000 1 500	- -	- 1 500 -
685 05 - Strukturelle Inno- vationen in Bildung und For- schung	182 500	a) 140 246 b) 235 000 c) 215 000	80 326 85 000 -	59 920 75 000 25 000	- 50 000 80 000	- 25 000 80 000	- -	- 30 000 -
685 06 - Weiterentwicklung des Bildungswesens durch Modellprogramme, Leitpro- jekte und Ressortforschung	79 000	a) - b) - c) 54 000	- -	- 10 000	- 15 000	- 15 000	- -	- 14 000 -
685 07 - Analysen, Planung, Zielinformationen, Patentwe- sen	22 000	a) 2 437 b) 26 100 c) 24 000	1 822 7 000 -	615 7 000 9 000	- 8 800 6 000	- 3 300 6 000	- -	- 3 000 -

30

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2001 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1999 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2001 b) VE 2000 c) VE 2001 1000 DM	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 DM
			2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM	2004 1000 DM	Folge- jahre 1000 DM	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
685 08 - Computer- und netzgestütztes Lernen	90 000	a) - b) - c) 100 000	- - -	- - 20 000	- - 25 000	- - 35 000	- - 20 000	- - -
685 09 - Leistungswettbewerbe, Preise für wissenschaftliche Nachwuchskräfte und für Spitzenleistungen des Technologie-Transfers	9 000	a) - b) 7 250 c) 7 250	- 5 750 -	- 1 000 5 750	- 500 1 000	- - 500	- - -	- - -
686 01 - Förderung der Zusammenarbeit mit anderen Staaten einschl. EU in den Bereichen Bildung und Forschung	-	a) 12 023 b) 33 200 c) -	11 871 8 700 -	152 9 300 -	- 9 300 -	- 5 900 -	- - -	- - -
686 88 - Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas	-	a) 145 b) - c) -	145 - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
687 01 - Zusammenarbeit mit anderen Staaten einschl. EU in den Bereichen Bildung und Forschung	42 100	a) - b) - c) 37 000	- - -	- - 15 000	- - 12 000	- - 10 000	- - -	- - -
712 01 - Sanierung des "Neuen Abgeordnetenhochhauses" in Bonn	-	a) - b) 45 000 c) -	- - -	- 23 000 -	- 20 400 -	- 1 600 -	- - -	- - -
Tgr.32 685 26 - Sozial- und geisteswissenschaftliche Forschung / Wissenschaftsforschung	15 000	a) 11 584 b) 12 930 c) 20 000	6 926 2 800 -	4 658 3 300 5 000	- 4 700 6 000	- 2 130 6 000	- - 3 000	- - -
Tgr.36 671 61 - Erstattung der Aufwendungen an den Verein "Villa Vigoni e.V."	1 472	a) 450 b) - c) -	450 - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
817 61 - Ausstattung der "Villa Vigoni"	-	a) - b) 450 c) -	- 450 -	- 450 -	- - -	- - -	- - -	- - -
Tgr.41 893 11 - MPG -Zuschüsse für Investitionen	-	a) 210 100 b) 132 000 c) -	108 400 23 000 -	74 700 30 000 -	27 000 49 000 -	- 30 000 -	- - -	- - -
Tgr.43 685 30 - Spitzenforschung	22 100	a) - b) 28 000 c) 25 500	- 9 400 -	- 6 400 9 400	- 8 900 6 400	- 3 300 6 400	- - 3 300	- - -
685 32 - Forschung und wissenschaftlicher Nachwuchs in Graduiertenkollegs	70 000	a) - b) 105 750 c) 58 750	- 32 000 -	- 38 000 14 500	- 26 000 16 000	- 9 750 18 250	- - 10 000	- - -
Tgr.44 893 41 - FhG -Zuschüsse für Investitionen	-	a) 70 000 b) 152 000 c) -	70 000 25 000 -	- 34 000 -	- 73 000 -	- 20 000 -	- - -	- - -
Tgr.46 685 63 - Institutionell geförderte Einrichtungen -Betrieb	-	a) 900 b) 7 000 c) -	540 3 000 -	360 2 000 -	- 2 000 -	- - -	- - -	- - -
Tgr.48 882 70 - Zweckgebundene Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste - Investitionen	-	a) 42 756 b) 56 000 c) -	27 323 29 000 -	9 561 23 000 -	3 622 4 000 -	2 250 - -	- - -	- - -
30 03 632 02 - Sonderprogramm zur Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze in den neuen Ländern (einschl. Berlin- Ost)	224 000	a) - b) - c) 188 480	- - -	- - 70 680	- - 70 680	- - 47 120	- - -	- - -

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2001 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1999 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2001 b) VE 2000 c) VE 2001 1000 DM	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 DM	
			2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM	2004 1000 DM	Folge- jahre 1000 DM		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
681 01 - Internationaler Austausch sowie Stipendien und Marketing in der beruflichen Bildung	15 000	a) - b) 11 600 c) 19 000	- 1 250	- 1 000	- 6 800	- 4 000	- 2 550 4 000	- -	- -
681 04 - Begabtenförderung in der beruflichen Bildung	26 500	a) - b) 23 000 c) 23 000	- 20 000	- 2 000	- 1 000	- 2 000	- - 1 000	- -	- -
685 02 - Sonderprogramm zur Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin)	-	a) 180 346 b) 188 480 c) -	128 819 70 680	51 527 70 680	- 47 120	- -	- -	- -	- -
685 05 - Fördermaßnahmen auf dem Gebiet der allgemeinen und beruflichen Weiterbildung	26 000	a) 11 961 b) 24 250 c) 17 800	7 441 3 500	4 520 5 900	- 10 800	- 4 050	- 3 000	- -	- -
685 06 - Sonderprogramm Lehrstellenentwickler, Qualifizierung von Personal der beruflichen Bildung sowie Regionalverbände Berufsbildung	-	a) 28 138 b) 40 450 c) -	14 182 7 000	13 956 8 000	- 22 130	- 3 320	- -	- -	- -
Tgr.31									
893 10 - Überbetriebliche berufliche Ausbildungsstätten - Investitionen	103 500	a) 59 981 b) 59 000 c) 146 000	58 156 5 000	1 825 12 000	- 25 000	- 39 000	- 17 000 25 000	- -	- 16 000
30 04									
632 01 - Weiterentwicklung von Hochschule und Wissenschaft sowie Realisierung der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre	120 000	a) - b) - c) 310 000	- -	- -	- 110 000	- 100 000	- 80 000	- 20 000	- -
681 01 - Zuschüsse an Studentenförderungswerke	128 000	a) 114 400 b) 97 000 c) 180 000	64 400 20 000	50 000 25 000	- 52 000	- 38 000	- 38 000	- 24 000	- -
681 02 - Berufliche Eingliederung von deutschen Spätaussiedlern und von Kontingentflüchtlings mit Hochschulabschluß sowie wirtschaftliche Sicherung deutscher Wissenschaftler	11 000	a) 6 800 b) 8 900 c) 11 500	6 800 1 050	- 1 800	- 4 400	- 2 500	- 1 650 2 500	- -	- -
681 03 - Studenten- und Wissenschaftler austausch sowie internationale Kooperation in Lehre und Forschung	118 000	a) 61 000 b) 116 200 c) 138 000	37 000 30 750	18 000 38 800	6 000 31 200	- 15 450	- 40 000	- 21 000	- -
681 04 - Demonstrationsprogramm international ausgerichtete Studiengänge	-	a) 11 700 b) 8 800 c) -	7 200 -	4 500 2 200	- 4 800	- 1 800	- -	- -	- -
685 01 - Programm "Anwendungsorientierte Forschung und Entwicklung an Fachhochschulen"	16 500	a) 2 103 b) 17 000 c) 27 000	2 103 12 700	- 3 600	- 700	- 9 000	- 6 000	- 3 000	- -
685 03 - Demonstrationsprogramm "International ausgerichtete Studiengänge"	12 000	a) - b) - c) 7 900	- -	- 2 300	- 2 000	- 2 000	- 2 000	- 1 600	- -
685 04 - Hochschulbezogene zentrale Maßnahmen studentischer Verbände und anderer Organisationen	2 700	a) - b) 2 025 c) 4 800	- 2 025	- 2 100	- 1 600	- 1 100	- -	- -	- -
686 01 - Leistungen für europäische Wissenschaftseinrichtungen	-	a) - b) 8 300 c) -	- 1 000	- 2 500	- 3 300	- 1 500	- -	- -	- -
687 01 - Leistungen für europäische Wissenschaftseinrichtungen	12 490	a) - b) - c) 19 000	- -	- 8 000	- 5 000	- 4 000	- 2 000	- -	- -

30

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben soll 2001 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1999 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2001 b) VE 2000 c) VE 2001 1000 DM	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 DM
			2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM	2004 1000 DM	Folge- jahre 1000 DM	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
30 05								
683 02 - Bauen und Wohnen sowie Denkmalschutzforschung	15 000	a) 6 105 b) 12 700 c) 36 000	2 600 4 000	2 100 3 500 11 000	1 405 4 000 10 000	- 1 200 10 000	- - 5 000	- - -
685 02 - Meeres- und Polarforschung, Geowissenschaften	90 000	a) - b) - c) 120 000	- -	- - 40 000	- - 30 000	- - 30 000	- - 20 000	- - -
685 03 - Gesundheit und Medizin	186 000	a) 233 347 b) 159 000 c) 140 000	131 551 30 000	70 289 50 000 35 000	31 507 50 000 35 000	- 29 000 35 000	- - 35 000	- - -
685 04 - Ursachenforschung und Therapieentwicklung durch Molekulare Medizin	96 000	a) 103 556 b) 55 000 c) 120 000	49 498 10 000	36 113 15 000 35 000	17 945 15 000 35 000	- 15 000 30 000	- - 20 000	- - -
685 06 - Stilllegung und Rückbau kerntechnischer Versuchs- und Demonstrationsanlagen	210 000	a) - b) - c) 175 000	- -	- - 45 000	- - 60 000	- - 40 000	- - 30 000	- - -
685 07 - Gesetzliche Endlageraufwendungen (Endlagervorausleistungen und Endlagergebühren)	14 000	a) - b) - c) 25 550	- -	- - 9 250	- - 6 800	- - 6 500	- - 3 000	- - -
Tgr.29								
685 29 - Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung - Forschungs- und Entwicklungsvorhaben	265 000	a) - b) - c) 315 000	- -	- - 90 000	- - 90 000	- - 85 000	- - 50 000	- - -
894 29 - Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung - Investitionen	100 000	a) - b) - c) 120 000	- -	- - 40 000	- - 35 000	- - 30 000	- - 15 000	- - -
Tgr.31								
685 11 - Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung - Forschungs- und Entwicklungsvorhaben	68 000	a) 17 876 b) 60 000 c) 83 500	12 867 19 000	5 009 16 000 28 000	- 14 000 28 000	- 11 000 17 000	- - 10 500	- - -
893 11 - Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung -Investitionen	-	a) 69 938 b) 55 000 c) -	48 478 18 000	21 460 18 000	- 12 000	- 7 000	- -	- -
894 11 - Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung - Investitionen	85 000	a) - b) - c) 62 000	- -	- - 12 000	- - 24 000	- - 17 000	- - 9 000	- - -
Tgr.35								
686 58 - Förderung der wissenschaftlichen Zusammenarbeit mit ausländischen Forschungsinstituten	-	a) 8 147 b) 18 000 c) -	3 426 6 000	4 721 6 000	- 6 000	- -	- -	- -
687 58 - Wissenschaftliche Zusammenarbeit mit ausländischen Forschungseinrichtungen und Unternehmen	18 000	a) - b) - c) 10 500	- -	- - 3 500	- - 3 500	- - 3 500	- - -	- - -
Tgr.41								
893 12 - DESY -Investitionen	-	a) - b) 98 000 c) -	- 37 000	- 35 000	- 26 000	- -	- -	- -
Tgr.42								
893 20 - GSI -Investitionen	-	a) - b) 36 000 c) -	- 14 000	- 13 000	- 9 000	- -	- -	- -
Tgr.43								
893 30 - HMI -Investitionen	-	a) 1 350 b) 34 000 c) -	1 350 14 000	- 12 000	- 8 000	- -	- -	- -
Tgr.44								
893 41 - GSF -Investitionen	-	a) 5 400 b) 38 000 c) -	3 780 15 000	1 620 13 000	- 10 000	- -	- -	- -
Tgr.45								
893 52 - GKSS -Investitionen	-	a) - b) 28 000 c) -	- 12 000	- 10 000	- 6 000	- -	- -	- -

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2001 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1999 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2001 b) VE 2000 c) VE 2001 1000 DM	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 DM
			2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM	2004 1000 DM	Folge- jahre 1000 DM	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Tgr.46								
893 60 - MDC -Investitionen	-	a) 23 670 b) 19 000 c) -	14 760 4 000	8 910 5 000	- 10 000	- -	- -	- -
Tgr.47								
893 71 - DKFZ -Investitionen	-	a) - b) 51 000 c) -	- 35 000	- 9 000	- 7 000	- -	- -	- -
30 06								
683 01 - Biotechnologie	220 000	a) 241 980 b) 173 000 c) 220 000	122 280 33 500	85 773 33 500	33 927 56 000	- 30 000	- 20 000	- 30 000
683 03 - Produktionssysteme und -technologien	120 000	a) 76 052 b) 133 300 c) 110 000	53 666 31 300	21 214 46 000	1 172 38 000	- 18 000	- 30 000	- 20 000
683 04 - Innovative Arbeitsgestaltung und Dienstleistungen	58 000	a) 35 177 b) 77 500 c) 63 000	19 913 30 000	10 479 25 000	4 785 12 500	- 10 000	- -	- 9 000
683 06 - Meerestechnik und Schifffahrt	36 000	a) 12 984 b) 27 000 c) 54 000	8 983 10 000	2 817 5 000	1 184 6 000	- 6 000	- -	- 6 000
Tgr.31								
683 10 - Neue Basistechnologien für die Informations- und Kommunikationstechnik	105 000	a) 91 601 b) 88 700 c) 111 000	57 101 15 000	32 058 24 000	2 442 32 500	- 17 200	- -	- 20 000
683 11 - Informatik	92 000	a) 110 248 b) 79 000 c) 72 000	54 533 20 000	37 774 20 000	17 941 25 000	- 14 000	- -	- 18 000
683 12 - Mikrosystemtechnik	103 000	a) 128 649 b) 84 150 c) 96 000	67 478 20 000	44 971 20 000	16 200 27 200	- 16 950	- 30 000	- 20 000
683 16 - Information und Kommunikation (IuK)-Anwendungen	78 000	a) 85 931 b) 62 600 c) 115 000	44 009 15 300	31 438 17 200	10 484 17 800	- 12 300	- 35 000	- 20 000
683 17 - Elektronik - Forschungs- und Entwicklungsvorhaben	140 000	a) 189 982 b) 71 000 c) 120 000	103 158 15 000	78 451 20 000	8 373 20 000	- 16 000	- -	- 20 000
892 17 - Elektronik - Investitionen	10 000	a) 200 b) 21 250 c) 5 000	200 7 250	- 7 000	- 5 000	- 2 000	- -	- 1 500
Tgr.33								
683 30 - Ausgewählte Bereiche der Physikalischen und Chemischen Technologien	134 000	a) 145 618 b) 92 000 c) 135 000	79 324 20 000	54 486 25 000	11 808 30 000	- 50 000	- 35 000	- 20 000
683 31 - Ausgewählte Bereiche der Lasertechnik und der optischen Technologien	68 000	a) 78 296 b) 51 000 c) 75 000	42 166 9 000	26 133 16 000	9 997 18 000	- 8 000	- -	- 15 000
683 32 - Neue Materialien	128 000	a) 149 650 b) 85 000 c) 115 000	78 106 20 000	53 561 20 000	17 983 25 000	- 20 000	- 35 000	- 20 000
Tgr.34								
683 40 - Mobilität und Verkehr - Forschungs- und Entwicklungsvorhaben	75 000	a) 61 657 b) 32 000 c) 107 000	34 822 5 000	15 402 5 000	7 494 11 000	3 939 11 000	- -	- 15 000
892 40 - Mobilität und Verkehr - Investitionen	40 000	a) 38 715 b) 30 000 c) 49 000	18 622 3 000	13 840 8 000	5 548 10 000	705 9 000	- -	- 10 000
Tgr.35								
683 35 - Nationales Welt- raumprogramm - Forschungs- und Entwicklungsvorhaben	232 000	a) - b) - c) 280 000	- -	- 80 000	- 80 000	- 80 000	- 40 000	- -
892 35 - Nationales Welt- raumprogramm - Investitionen	78 000	a) - b) - c) 40 000	- -	- 10 000	- 10 000	- 10 000	- 10 000	- -

**30
Bundesministerium für Bildung und Forschung**

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben soll 2001 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1999 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2001 b) VE 2000 c) VE 2001 1000 DM	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 DM	
			2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM	2004 1000 DM	Folge- jahre 1000 DM		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Tgr.41									
893 10 - GMD -Investitionen		- a) - b) 31 000 c) -	- 13 000 -	- 11 000 -	- 7 000 -	- - -	- - -	- - -	
Tgr.51									
893 11 - GBF -Investitionen		- a) 2 700 b) 18 000 c) -	2 700 6 000 -	- 7 000 -	- 5 000 -	- - -	- - -	- - -	
30 07									
685 02 - Förderung der Meeres- und Polarforschung, Geowissenschaften		- a) 51 811 b) 66 000 c) -	29 819 15 000 -	14 695 15 000 -	7 297 22 000 -	- 14 000 -	- - -	- - -	
685 06 - Stilllegung und Rückbau kerntechnischer Versuchs- und Demonstra- tionsanlagen		- a) 265 531 b) 146 000 c) -	83 968 20 000 -	79 618 50 000 -	23 508 46 000 -	23 508 30 000 -	54 929 - -	- - -	
685 07 - Gesetzliche Endla- geraufwendungen (Endla- gervorausleistungen und Endlagergebühren)		- a) - b) 9 000 c) -	- 1 500 -	- 2 000 -	- 4 000 -	- 1 500 -	- - -	- - -	
Tgr.11									
894 11 - MPG - Investitio- nen	159 264	a) - b) - c) 150 000	- - -	- - 50 000	- - 50 000	- - 50 000	- - 50 000	- - -	- - -
Tgr.12									
894 12 - FhG - Investitionen	185 000	a) - b) - c) 210 000	- - -	- - 90 000	- - 50 000	- - 50 000	- - 50 000	- - 20 000	- - -
Tgr.13									
894 13 - HGF-Zentren - In- vestitionen	608 301	a) - b) - c) 570 000	- - -	- - 170 000	- - 160 000	- - 160 000	- - 160 000	- - 80 000	- - -
Tgr.14									
882 14 - Zweckgebundene Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste - Investitio- nen	116 444	a) - b) - c) 65 000	- - -	- - 30 000	- - 25 000	- - 10 000	- - -	- - -	- - -
Tgr.15									
685 15 - Sonstige institutio- nell geförderte Einrichtungen im Bereich Bildung und For- schung - Betrieb	43 961	a) - b) - c) 12 000	- - -	- - 5 000	- - 4 000	- - 3 000	- - -	- - -	- - -
Tgr.35									
683 50 - Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung -FuE-Vorhaben		- a) 209 037 b) 195 000 c) -	119 587 40 000 -	76 668 40 000 -	12 782 75 000 -	- 40 000 -	- - -	- - -	
698 50 - Deutsche Stiftung Friedensforschung		- a) - b) 30 000 c) -	- 15 000 -	- 15 000 -	- - -	- - -	- - -	- - -	
892 50 - Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung -In- vestitionszuschüsse		- a) 33 647 b) 81 500 c) -	25 033 21 500 -	7 433 25 000 -	1 181 25 000 -	- 10 000 -	- - -	- - -	
Tgr.41									
893 10 - FZK -Investitionen		- a) 43 400 b) 57 000 c) -	30 800 14 000 -	12 600 23 000 -	- 20 000 -	- - -	- - -	- - -	
Tgr.42									
893 20 - FZJ -Investitionen		- a) 8 280 b) 90 000 c) -	6 660 40 000 -	1 620 30 000 -	- 20 000 -	- - -	- - -	- - -	
Tgr.43									
893 30 - IPP -Investitionen		- a) 71 000 b) 44 000 c) -	43 000 7 000 -	28 000 12 000 -	- 25 000 -	- - -	- - -	- - -	
Tgr.44									
893 40 - UFZ -Investitionen		- a) - b) 42 000 c) -	- 8 000 -	- 20 000 -	- 14 000 -	- - -	- - -	- - -	

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben soll 2001 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1999 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2001 b) VE 2000 c) VE 2001 1000 DM	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 DM
			2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM	2004 1000 DM	Folge- jahre 1000 DM	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Tgr.45								
893 52 - AWI -Investitionen		- a)	-	-	-	-	-	-
		b)	20 000	-	9 000	11 000	-	-
		c)	-	-	-	-	-	-
Tgr.46								
893 60 - GFZ -Investitionen		- a)	-	-	-	-	-	-
		b)	18 000	8 000	6 000	4 000	-	-
		c)	-	-	-	-	-	-
30 08								
Tgr.31								
683 10 - Nationales Welt- raumprogramm -Forschungs- und Entwicklungsvorhaben		- a)	118 616	72 583	33 592	12 441	-	-
		b)	245 000	84 000	76 000	58 000	27 000	-
		c)	-	-	-	-	-	-
892 10 - Nationales Welt- raumprogramm -Investitio- nen und Investitionszu- schüsse		- a)	80 977	50 431	22 267	8 279	-	-
		b)	68 000	15 000	21 000	20 000	12 000	-
		c)	-	-	-	-	-	-
Tgr.35								
893 50 - DLR -Investitionen		- a)	11 340	8 505	2 835	-	-	-
		b)	87 000	34 000	30 000	23 000	-	-
		c)	-	-	-	-	-	-
30 11								
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	730	a)	-	-	-	-	-	-
		b)	700	700	-	-	-	-
		c)	-	-	-	-	-	-
30 13								
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall	1 400	a)	-	-	-	-	-	-
		b)	2 450	1 400	1 050	-	-	-
		c)	-	-	-	-	-	-
Summe des Einzelplans		a)	3 917 573	2 233 352	1 275 289	323 601	30 402	54 929
		b)	4 871 835	1 343 335	1 436 170	1 460 150	612 180	20 000
		c)	5 749 530		1 736 680	1 707 780	1 518 670	786 400

**Übersicht 2
Projektträger und
Projektbegleiter des BMBF**

Übersicht 2

Erläuterungen

Projektträger und Projektbegleiter des BMBF

Projektträger und ihre Einsatzbereiche	Anzahl der Mitarbeiter 2001	Anzahl der Mitarbeiter 2000	Ausgaben Soll 2001 1 000 DM	Ausgaben Soll 2000 1 000 DM
1	2	3	4	5
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) in Köln und Berlin: Innovative Arbeitsgestaltung und Dienstleistungen, Gesundheit, Umwelt, Informationstechnik, Geisteswissenschaften, Strategiefonds	186,0	186,0	34 713	34 713
Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ): Biotechnologie, Materialforschung, Erforschung kondensierter Materie, Meeres- und Polarforschung, EXIST, InnoRegio, Umwelttechnik, Ökologie	146,0	146,0	29 820	29 820
Forschungszentrum Karlsruhe GmbH (FZK): Wassertechnologie und Entsorgung, Produktionssysteme und Fertigungs- technologien	64,0	64,0	10 986	10 986
GSF-Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit in München: Umwelt- und Klimaforschung	16,5	16,5	2 872	2 872
Stiftung "Deutsches Elektronen-Synchrotron (DESY)" in Hamburg: Hochenergiephysik, Synchrotronstrahlung	9,0	9,0	1 416	1 416
Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH (GSI) in Darmstadt: Hadronen- und Kernphysik	4,0	4,0	629	629
GMD-Forschungszentrum Informationstechnik GmbH, Darmstadt: Fachinformation, Neue Medien in der Bildung	22,5	19,5	4 561	3 962
Umweltbundesamt (UBA) in Berlin: Abfallwirtschaft und Altlastensanierung	12,0	12,0	1 679	1 653
Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen e.V. (AIF) in Köln: anwendungsorientierte FuE an Fachhochschulen	3,5	3,5	500	491
Technologiezentrum des Vereins Deutscher Ingenieure (VDI-TZ) in Düs- seldorf: Physikalische Technologien, Laserforschung	26,0	26,0	7 922	7 726
VDI/VDE Technologiezentrum Informationstechnik GmbH in Teltow: Mikrosystemtechnik, Technikfolgenabschätzung	19,0	19,0	5 499	5 340
Germanischer Lloyd in Hamburg: Meerestechnik und Schifffahrt	3,5	3,5	1 381	1 381
TÜV Energie- und Umwelt GmbH in Köln: Mobilität und Verkehr, Bauen und Wohnen	23,5	23,5	5 797	5 750
Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) in Bonn: Innovationen in der Aus- und Weiterbildung	6,0	6,0	836	871
Zusammen	541,5	538,5	108 611	107 610

Projektbegleiter und ihre Einsatzbereiche	Mitarbeiter nach Mann/Jahr Soll 2001	Mitarbeiter nach Mann/Jahr Soll 2000	Ausgaben Soll 2001 1 000 DM	Ausgaben Soll 2000 1 000 DM
1	2	3	4	5
Dornier GmbH in Immenstadt: Magnetbahnsysteme	2,5	2,5	1 189	1 189
Fichtner GmbH in Stuttgart: Stilllegung Wiederaufarbeitungsanlage Karlsruhe	1,5	1,5	780	780
GRS mbH in Köln: Querschnitts- und Einzelfallanalysen zur Stilllegung und Entsorgung	2,5	2,5	308	308
Übrige, kleine Projektbegleiter zusammengefaßt: Minerva	2,0	2,0	210	210
Zusammen	8,5	8,5	2 487	2 487

Personalhaushalt Einzelplan 30

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Gesamtübersicht.....	128
	Haushaltsvermerk.....	130
30 01	Bundesministerium	131
30 11	Deutsches Historisches Institut in Rom	138
30 12	Deutsches Historisches Institut in Paris.....	139
30 13	Kunsthistorisches Institut in Florenz.....	140
	Übersichten:	
	1. Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen.....	141
	2. Stellenübersichten der Zuwendungsempfänger	142

30

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamte Tit. 422 .1/422 .8		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Sp. 3 bis 8)	
		2001	2000	2001	2000	2001	2000	2001	2000
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Planstellen und Stellen									
30 01	Bundesministerium	568,5	574	301,5	306	53	54	923	934
30 11	Deutsches Historisches Institut in Rom	13	13	11	11	7	7	31	31
30 12	Deutsches Historisches Institut in Paris.....	9	9	11	11	4	4	24	24
30 13	Kunsthistorisches Institut in Florenz	7	7	22	21	7	7	36	35
	Zusammen.....	597,5	603	345,5	349	71	72	1 014	1 024
Leerstellen									
30 01	Bundesministerium	100	103	63	62	-	-	163	165

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig						
			2001	2002	2003	2004	2005 ff	Sonstige	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
ku-Vermerke									
30 01	Bundesministerium	7	-	-	-	-	-	-	7
kw-Vermerke									
30 01	Bundesministerium	68	1	-	4	-	19	44	
30 13	Kunsthistorisches Institut in Florenz	1	-	-	-	-	-	1	
	Zusammen.....	69	1	-	4	-	19	45	

Beamtete Hilfskräfte, Widerrufsbeamte, Aushilfskräfte

Kap.	Dienststelle	beamtete Hilfskräfte Tit. 422 .2		Widerrufsbeamte Tit. 422 .3		Aushilfskräfte Tit. 427 .2	
		2001	2000	2001	2000	2001	2000
1	2	3	4	5	6	7	8
30 01	Bundesministerium	21	21	-	-	-	-
30 11	Deutsches Historisches Institut in Rom	2	2	-	-	-	-
30 12	Deutsches Historisches Institut in Paris.....	1	1	-	-	-	-
	Zusammen.....	24	24	-	-	-	-

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425 .1, 426 .1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427 .2 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2001	2000	2001	2000	2001	2000
1	2	3	4	5	6	7	8
30 02	Allgemeine Forschungsförderung und Bildungsplanung	513,5	10 862,5	39	39	5	14
30 03	Berufliche Bildung und Maßnahmen der Weiterbildung.....	373,5	370,5	7	7	-	-
30 04	Hochschulen, Wissenschaft und Ausbildungsförderung	-	195	-	-	-	-
30 05	Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung, Gesundheitsforschung, Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung	-	4 422,5	-	-	-	-
30 06	Informationstechnik, Biotechnologie, Welt- raumforschung und -technik und sonstige Technologiebereiche	-	899	-	-	-	-
30 07	Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen.....	25 159,4	6 922	8	2	24	24
30 08	Weltraumforschung und -technik	-	2 233,2	-	-	-	-
	Zusammen.....	26 046,4	25 904,7	54	48	29	38

Anmerkungen zur Gesamtübersicht

1. Von den in den Spalten 9 und 10 der Gesamtübersicht ausgewiesenen Planstellen und Stellen entfallen auf DV-Fachpersonal:

Haushaltsjahr	Anzahl	anteilige Personalausgaben 1 000 DM
1	2	3
2001		
2000	41,5	3 210

2. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger) liegen vor.
3. Anzahl der im Haushaltsjahr 1999 eingesetzten Aushilfskräfte (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr):

Kapitel	Titel	Angestellte	Arbeiter
3001	427 01	35	5
3011	427 01	5	2,5
3012	427 01	1	0,75
3013	427 01	4	2,5
Zus.		45	10,75

Haushaltsvermerk

Aufwandsentschädigungen, sonstige Leistungen im Einzelplan 30

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

Bezeichnung		Kapitel	Titel
1.	Aufwandsentschädigungen		
1.1	Dienstaufwandsentschädigung für die Bundesministerin von jährlich 7 200 DM (monatlich 600 DM).....	3001	421 01
1.2	Dienstaufwandsentschädigung für den Parlamentarischen Staatssekretär von jährlich 5 400 DM (monatlich 450 DM)	3001	421 01
1.3	Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder	3001	422 01, 425 01
1.7	Aufwandsentschädigung nach der Aufwandsentschädigungsrichtlinie (AER) vom 15.12.1997 (GMBI. 1998 S. 27)	3001	422 01, 422 02, 425 01
1.9	Dienstaufwandsentschädigung für den Präsidenten der MPG von jährlich 7 200 DM (monatl. 600 DM)*).....	3007	685 11
1.10	Dienstaufwandsentschädigung für den Generalsekretär der MPG von jährlich 6 000 DM (monatl. 500 DM)*).....	3007	685 11
1.11	Dienstaufwandsentschädigung für den Präsidenten der DFG von jährlich 6 000 DM (monatl. 500 DM)*).....	3002	685 27
1.12	Dienstaufwandsentschädigung für den Präsidenten der FhG jährlich 7 200 DM (monatl. 600 DM)*)	3007	685 12
1.13	Dienstaufwandsentschädigung für den Direktor des DHI London als Geschäftsführer der "Stiftung Deutsche Historische Institute im Ausland" von jährlich 2 400 DM (monatl. 200 DM)*)	3007	685 15 (Nr. 2.2)
1.14	Dienstaufwandsentschädigung für den Präsidenten der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina von jährlich 4 800 DM (monatl. 400 DM)	3007	685 15 (Nr. 1.2)
1.15	Dienstaufwandsentschädigung für die Vizepräsidenten der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina von jährlich 2 400 DM (monatl. 200 DM)	3007	685 15 (Nr. 1.2)
1.16	Dienstaufwandsentschädigung für den Vorsitzenden des Wissenschaftsrates von jährlich 6 000 DM (monatl. 500 DM).....	3007	685 15 (Nr. 1.3)

30

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Bezeichnung	Kapitel	Titel
2. Sonstige Leistungen		
2.1 Betreuung von Bediensteten einschl. Beamten und Arbeitern, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich).....	3001	425 01

*) Aufwandsentschädigung im Arbeitsvertrag vereinbart.

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2001	2000	Ist- Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2001	2000	
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke +	-		+	-	+			-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

Titel 422 01

Beamte

B 11.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9.....	7	7	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6.....	15	15	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3
B 3.....	49	50	41	1	-	-	-	2	-	-	-	-	19	19
A 16.....	27,5	27	26	-	-	0,5	-	-	-	-	-	-	9	10
A 15.....	125	126	107	-	-	-	-	1	-	-	-	-	22	26
A 14.....	62	63	53	-	-	-	-	1	-	-	-	-	12	12
A 13 h.....	27,5	26,5	18,5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	7	4
<hr/>														
A 13 g.....	104	106	104	-	-	-	-	2	-	-	-	-	20	19
A 12.....	32	33	30	-	-	-	-	1	-	-	-	-	4	5
A 11.....	14	14	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
A 10.....	7	8	3	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
A 9 m+Z.....	10	10	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	24	24	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
A 8.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
A 6 m.....	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
A 6 e.....	10	10	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	28	28	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4.....	11	11	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 2/3.....	4,5	4,5	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	568,5	574	500,5	2	-	0,5	-	8	-	-	-	-	100	103

Titel 422 02 - Erläuterung

**Beamte auf Probe
bis zur Anstellung**

A 13 h.....	11	11	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	2	2	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 2/3.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	15	15	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
Sonstige														
A 14.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	6	6	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	21	21	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterung

**Außertarifliche
Angestellte**

AT (B 9).....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT (B 6).....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
AT (B 3).....	-	-	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
Tarifliche Angestellte														
I.....	2	3	3	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
I a.....	9	10	25	-	-	-	-	1	-	-	-	-	4	4
I b.....	9	9	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3
II a.....	2	2	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	18	18	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
IV a.....	5	5	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	11	11	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
V b.....	10	11	12	-	-	-	-	1	-	-	-	-	2	2
V c.....	58	58	59	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	7
VI b.....	86	86	77	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17	17
VII.....	24,5	25	27,5	-	-	0,5	-	1	-	-	-	-	4	5
VII-IX b.....	56	57	56	-	-	-	-	1	-	-	-	-	21	20

**3001
Bundesministerium**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen				
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2001	2000	Ist- Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								2001	2000	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen				
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
+	-	+	-	+	-	+	-	+	-					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11				
VIII	3	3	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
IX b	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X	7	7	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	301,5	306	346,5	-	-	0,5	-	-	5	-	-	-	63	62
Auszubildende	14	14	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 426 01 - Erläuterung														
Arbeiter	53	54	57	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Zu Leerstellen:

Es wird zugelassen, daß bei gleichzeitiger Rückkehr mehrerer Beamter in den Bundesdienst nur jede zweite freiwerdende Planstelle für die zurückkehrenden Beamten in Anspruch zu nehmen ist.

Zu lfd. Nr. 4.2 der kw-Vermerke:

Es wird zugelassen, daß nur jede **dritte** freiwerdende Planstelle der jeweiligen Besoldungsgruppe wegfällt.

Zu Tit. 425 01

Zu Leerstellen

Es wird zugelassen, daß bei gleichzeitiger Rückkehr mehrerer Angestellter in den Bundesdienst nur jede zweite freiwerdende Stelle für die zurückkehrenden Angestellten in Anspruch zu nehmen ist.

Zu lfd. Nr. 1.2 der kw-Vermerke:

Es wird zugelassen, daß nur jede zweite freiwerdende Stelle der jeweiligen Vergütungsgruppe oder Planstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe wegfällt.

Zu Tit. 426 01

Zu lfd. Nr. 1.1 der kw-Vermerke:

Es wird zugelassen, daß nur jede zweite freiwerdende Stelle wegfällt.

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 2:

Davon **9,5** Ersatzplanstellen (4 als Ersatz für Altersteilzeitbeschäftigte: 1 A 14, 0,5 A 13 h, 1 A 11, 1 A 4, 0,5 A 2/3; 5,5 für Sonstige: 0,5 A 16, 2 A 15, 1 A 14, 2 A 13 h).

Zu Spalte 4:

Daneben werden 51 Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:

1 B 9, 7 B 3, 1 A 16, 15 A 15, 8 A 14, 5 A 13 h, 2 A 12, 4 A 11, 3 A 10, 1 A 9 g, 1 A 8, 1 A 7, 1 A 6 m, 1 A 4.

Daneben werden beamtete Hilfskräfte und Arbeiter auf freien Planstellen geführt: 3 A 4.

Zu Tit. 425 01

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:15

Zu V c:

Davon 1 Stelle für den Personalrat

Zu Spalte 2:

Davon 5,5 Ersatzstellen (4,5 als Ersatz für Altersteilzeitbeschäftigte: 0,5 VII, 1 X, 3 Arbeiter, 1 für Sonstige: 1 I a).

Zu Spalte 4:

Davon werden 51 Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1 AT (B 9), 7 AT (B 3), 1 I, 15 I a, 8 I b, 5 II a, 2 III, 4 IV a, 3 IV b, 1 V b, 1 VI b, 1 VII, 1 VIII, 1 IX b.

Daneben werden 3 Arbeiter auf freien Stellen geführt.

Zu Tit. 426 01

Zu Spalte 2:

Davon **4** Ersatzstellen (als Ersatz für Altersteilzeitbeschäftigte).

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
B 6.....	1	1	1.1	Europäische Union (EU)
B 3.....	1	1		
A 16.....	3	3		
A 15.....	4	4		
A 14.....	2	2		
A 13 h.....	2	1		
A 16.....	1	1	1.3	Europäische Weltraumorganisation (ESA)
A 14.....	1	1		
A 16.....	1	-	1.7	Europäische Organisation für Astronomische Forschung (ESO), Garching
A 15.....	-	1		
A 14.....	1	1	1.8	Internationale Atomenergieorganisation (IAEO)
A 15.....	1	1	1.9	Europäisches Laboratorium für Molekularbiologie (EMBL)
A 13 g.....	1	1	1.10	Astrophysikalisches Institut Potsdam
A 14.....	1	1	1.11	Fraktion der Europäischen Volkspartei im Parlament der Europäischen Union
A 13 g.....	1	-	1.12	Deutsches Historisches Institut (DHI), London
A 9 m.....	1	1		
A 11.....	1	1	1.13	Deutsches Historisches Institut (DHI), Washington D.C.
A 13 g.....	1	1	1.14	Japan-Institut, Tokio
A 13 g.....	1	1	1.15	Deutsches Historisches Institut (DHI), Warschau
A 9 m.....	1	1		
B 3.....	1	1	1.16	Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V. (FhG), München
A 15.....	1	1		
A 15.....	1	1	1.17	Deutsches Primatenzentrum GmbH (DPZ)
B 3.....	1	1	1.18	Hahn-Meitner-Institut Berlin GmbH (HMI), Berlin
B 3.....	1	1	1.19	Heinrich-Hertz-Institut für Nachrichtentechnik Berlin GmbH (HHI), Berlin
B 3.....	1	1	1.20	Forschungszentrum Karlsruhe GmbH (FZK)
B 6.....	1	1	1.21	Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ)
A 11.....	1	1		
B 3.....	1	1	1.22	Projekträger Arbeit, Umwelt und Gesundheit bei dem DLR
B 3.....	3	3	1.23	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR)
A 16.....	1	1		
A 15.....	4	5		
A 13 g.....	3	4		
B 3.....	1	1	1.24	Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin, Berlin-Buch
A 13 g.....	1	1	1.25	Orient-Institut, Beirut
A 13 g.....	1	1	1.26	Institut für Festkörperphysik und Werkstoffkunde, Dresden
A 13 g.....	1	1	1.27	Institut für Polymerforschung, Dresden
A 13 g.....	1	1	1.28	Institut für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung, Gatersleben
A 13 g.....	1	1	1.29	Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen Otto von Guericke e.V.
A 15.....	1	1	1.30	Arbeitsgemeinschaft Kommunalen Versorgungsunternehmen
A 16.....	-	1	1.31	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 15.....	2	2		
B 3.....	1	1	1.32	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 16.....	1	1	1.33	Nicht an die Person gebundene Leerstellen zur Beurlaubung für die Tätigkeit bei sonstigen aus dem Epl. 30 institutionell geförderten Forschungseinrichtungen
A 15.....	1	1		
A 14.....	1	1		
A 13 g.....	1	1		
B 3.....	1	1	1.34	Projekträger beim Forschungszentrum Jülich
A 13 g.....	1	1	1.35	Projekträger beim Forschungszentrum Karlsruhe
B 3.....	1	1	1.36	Projekträger Informationstechnologie bei dem DLR
A 15.....	1	1		

**3001
Bundesministerium**

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
A 13 g.....	2	2	1.37	Nicht an die Person gebundene Leerstellen zur Beurlaubung für die Tätigkeit bei Projektträgerschaften der Großforschungseinrichtungen
B 3.....	1	1	1.38	Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)
B 3.....	1	1	1.39	Konrad-Adenauer-Stiftung
A 16.....	1	1		
B 3.....	1	2	1.41	Europäische Stiftung für Berufsbildung
A 14.....	1	1	1.43	International University, Bremen
A 15.....	1	1	1.45	Europäische Gesellschaft für Zusammenarbeit (EGZ)
A 13 g.....	1	1	1.47	Institut für Angewandte Chemie, Berlin-Adlershof e.V.
B 3.....	1	1	1.48	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit GmbH (GTZ)
A 16.....	1	1	1.49	Institut für Auslandsbeziehungen e.V.
A 15.....	1	1	1.50	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)
B 6.....	1	1	1.51	Stiftung CAESAR, Bonn
A 15.....	1	1		
A 12.....	1	1		
A 12.....	1	1	1.52	Verband der angestellten Akademiker und Führungskräfte der chemischen Industrie (VAA)
B 3.....	1	-	1.53	Projektträger BEO
A 16.....	-	1		
Zusammen	81	83		
			2.	Langfristige Beurlaubung
A 15.....	3	4	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
A 14.....	4	4		
A 13 h.....	4	3		
A 13 g.....	2	1		
A 12.....	2	3		
A 7.....	-	1		
Zusammen	15	16		
			3.	Sonstige
B 3.....	1	1	3.1	Bundeskanzleramt
A 15.....	-	1		
A 14.....	1	1		
A 13 h.....	1	-		
A 13 g.....	1	1		
Zusammen	4	4		
Insgesamt.....	100	103		
Zu Tit. 425 01				
I b.....	1	1	1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
VI b.....	1	1	1.1	Europäische Stiftung für Berufsbildung
I a.....	-	1	1.2	F.D.P.-Fraktion des Deutschen Bundestages
I a.....	1	1	1.4	Wissenschaftsgemeinschaft Blaue Liste (WBL)
I a.....	1	1	1.5	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
I a.....	1	1	1.6	Projektträger Gesundheitsforschung bei dem DLR
VIII.....	1	1	1.7	Deutsches Historisches Institut (DHI), Warschau
Zusammen	5	6		
			2.	Langfristige Beurlaubung
AT (B 6).....	1	1	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
I a.....	1	-		
I b.....	2	1		
III.....	1	1		
IV b.....	1	-		
V b.....	2	2		
V c.....	7	7		
VI b.....	15	15		
VII.....	4	5		
VII-IX b.....	21	20		

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

I b	-	1	2.2	gemäß § 24 GAD
VI b	1	1		
Zusammen	56	54		

I a	1	1	3.	Sonstige Bundeskanzleramt
III	1	1	3.2	
Zusammen	2	2		
Insgesamt	63	62		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

1. Beurlaubung			
A 13 h	1		Europäische Union (EU)
A 13 g	1		Deutsches Historisches Institut (DHI), London
A 13 h	1		gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrIV
A 13 h	1		Bundeskanzleramt
2. Anpassungen			
A 16	1		aus Bes.-Gr. A 15 nach Bes.-Gr. A 16
A 15		1	Europäische Organisation für Astronomische Forschung (ESO), Garching
B 3	1		aus Bes.-Gr. A 16 nach Bes.-Gr. B 3
A 16		1	Projekträger BEO
A 13 G	1		aus Bes.-Gr. A 12 nach Bes.-Gr. A 13 G
A 12		1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrIV
3. Beendigung der Beurlaubung			
A 15		1	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR)
A 13 g		1	
A 16		1	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
B 3		1	Europäische Stiftung für Berufsbildung
A 15		1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrIV
A 7		1	
A 15		1	Bundeskanzleramt
Zusammen	7	10	

Zu Tit. 425 01

1. Beurlaubung			
I a	1		gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BERzGG
I b	1		
IV b	1		
VI b	1		
VII-IX b	2		
2. Beendigung der Beurlaubung			
I a		1	Wissenschaftsgemeinschaft Blaue Liste (WBL)
VI b		1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BERzGG
VII		1	
VII-IX b		1	
I b		1	gemäß § 24 GAD
Zusammen	6	5	

**3001
Bundesministerium**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

ku					
1. ku					
A 9 m+Z	2	2	1.1	in Bes.-Gr. A 8	-
A 9 m.....	5	5			
Zusammen	7	7			
kw					
2. kw 31.12.2000					
A 13 g.....	-	2	2.1	ehemalige Vorprüfung	Wirksamwerden des Vermerks
A 12.....	-	1			
B 3.....	-	2	2.2	-	Wirksamwerden des Vermerks
A 15.....	-	1			
A 14.....	-	1			
3. kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers					
A 5.....	5	5	3.1	spätestens 31.12.2005	-
A 15.....	1	1	3.2	-	-
A 9 m.....	1	1			
4. kw					
A 15.....	2	2	4.1	- nach Rückkehr des abgeordneten Beamten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle sei- ner Besoldungsgruppe oder mit Versetzung des Beamten oder seinem Ausscheiden aus dem Dienst	-
A 14.....	1	1			
A 13 h.....	2	2			
A 13 g.....	5	5	4.2	-	-
A 10.....	2	2			
A 9 m.....	1	1			
A 8.....	1	1			
A 16.....	0,5	-	4.3	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Planstelle
A 14.....	1	1			-
A 13 h.....	0,5	0,5			
A 11.....	1	1			
A 10.....	-	1			Wirksamwerden des Vermerks
A 4.....	1	1			-
A 2/3.....	0,5	0,5			
5. kw 31.12.2003					
A 15.....	1	1	5.1	-	-
A 14.....	1	1			
A 13 h.....	2	2			
6. kw 31.12.2001					
A 13 g.....	1	1	6.1	ehemalige Vorprüfung	-
Zusammen	30,5	38			

Zu Tit. 425 01

kw					
1. kw					
I a	1	1	1.1	- nach Rückkehr des abgeordneten Angestell- ten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine freie oder die nächste frei werdende Stelle seiner Vergütungsgruppe oder Planstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe des An- gestellten oder seinem Ausscheiden aus dem Dienst	-
III	4	4	1.2	-	-
IV b.....	1	1			
X.....	1	1			
VII-IX b	8	8	1.3	-	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6
V b.....	-	1	1.4	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
VII.....	0,5	1			Neue Stelle, Wirksamwerden des Vermerks
X.....	1	1			-
			2.	kw mit Wegfall der Aufgabe	
			2.1	-	
VI b.....	1	1	2.1.1	Vorlesekraft	-
			3.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
III.....	1	1	3.1	-	-
IV b.....	1	1			
VI b.....	1	1			
V c.....	5	5	3.2	spätestens 31.12.2005	-
VII.....	4	4			
			4.	kw 31.12.2000	
VII-IX b.....	-	1	4.1	ehemalige Vorprüfung	Wirksamwerden des Vermerks
I.....	-	1	4.2	-	Wirksamwerden des Vermerks
I a.....	-	1			
Zusammen	29,5	34			
Zu Tit. 426 01					
			kw		
			1.	kw	
Arbeiter.....	3	4	1.2	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
			2.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
Arbeiter.....	5	5	2.1	spätestens 31.12.2005	-
Zusammen	8	9			

Planstellen-/Stellenübersicht									Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2001	2000	Ist- Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2001	2000
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke +	-				und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Titel 422 01

Beamte

B 3.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	7	7	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

I b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	9	9	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	22	21	22	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	7	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1 A 13 h.

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 2 Arbeiter (1999: 2)

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 II a.

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 425 01

			kw		
		1.	kw		
V c.....	1	-	1.1	-	Neue Stelle

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 30
Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den in den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B11	3001	Staatssekretär/Staatssekretärin
B9	3001	Ministerialdirektor/Ministerialdirektorin
B6	3001	Ministerialdirigent/Ministerialdirigentin
B4	3011	Direktor und Professor/Direktorin und Professorin des Deutschen Historischen Instituts in Rom
	3012	Direktor und Professor/Direktorin und Professorin des Deutschen Historischen Instituts in Paris
B3	3001	Ministerialrat/Ministerialrätin
	3013	Direktor und Professor/Direktorin und Professorin des Kunsthistorischen Instituts in Florenz
A 16	3001	Ministerialrat/Ministerialrätin
A 15	verschiedene	Direktor/Direktorin
A 14	alle	Oberrat/Oberrätin
A 13 h	verschiedene	Rat/Rätin
A 13 g	3001	Oberamtsrat/Oberamtsrätin
A 12	3001	Amtsrat/Amtsärztin
A 11	verschiedene	Amtmann/Amtfrau
A 10	verschiedene	Oberinspektor/Oberinspektorin
A 9 g	verschiedene	Inspektor/Inspektorin
A 9 m+Z	3001	Amtsinspektor/Amtsinspektorin
A 9 m	3001	Amtsinspektor/Amtsinspektorin
A 8	verschiedene	Hauptsekretär/Hauptsekretärin
A 7	verschiedene	Obersekretär/Obersekretärin
A 6 m	3001	Sekretär/Sekretärin
A 6 e	3001	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin
A 5	3001	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin
A 4	3001	Amtsmeister/Amtsmeisterin
A 2/3	3001	Hauptamtsgehilfe/Hauptamtsgehilfin

**Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger des Kap. 3002**

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Zuwendungsempfänger
1	2	3

Tgr. 41 Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V. (MPG) in Berlin

685 11 MPG, Berlin - Stellenplan gemäß Haushaltsvermerk -

685 11 1.1 MPG, Berlin - verbindlicher Stellenplan -

Tgr. 42 Deutsche Forschungsgemeinschaft e.V. (DFG) in Bonn einschließlich Sonderforschungsbereiche

685 27 Deutsche Forschungsgemeinschaft e.V. (DFG), Bonn

Tgr. 44 Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V. (FhG) in München

685 41 Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V. (FhG), München

Tgr. 46 Institutionell geförderte Einrichtungen im Bereich der allgemeinen Forschung, der Geisteswissenschaften und des Bildungswesens

685 63 1.1 Deutsch-Amerikanisches Akademisches Konzil (DAAK), Bonn

685 63 2.4 Deutsches Historisches Institut Washington D.C.

685 63 2.5 Deutsches Institut für Japanstudien, Tokio

Tgr. 41 - Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V. (MPG) in Berlin

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren be- fristeten Arbeitsverträgen		Soll 2001	Soll 2000
	Tit. 422 .1,425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2001	Soll 2000	besetzt am 1. Juni 2000	Soll 2001	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2000			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 685 11

MPG, Berlin - Stellenplan gemäß Haushaltsvermerk -

Außertarifliche Angestellte

S (C 3).....	-	289	260	-	-	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte									
I.....	-	46	46	-	-	-	-	-	3
I a.....	-	407	393	-	-	-	-	-	3
I b.....	-	953	930	-	-	-	-	-	4
II a.....	-	501	499	-	-	-	-	-	-
II a T.....	-	64	64	-	-	-	-	-	-
III.....	-	276	268	-	-	-	-	-	-
IV a.....	-	405	375,5	-	-	-	-	-	-
IV b.....	-	404	394,5	-	-	-	-	-	-
V b.....	-	1 011	961,5	-	-	-	-	-	-
V c.....	-	635	599	-	-	-	-	-	-
VI b.....	-	1 200,5	1 152,5	-	-	-	-	-	-
VII.....	-	315	303,5	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	-	82,5	80,5	-	-	-	-	-	-
VIII.....	-	110	110	-	-	-	-	-	-
IX b.....	-	16	16	-	-	-	-	-	-
X.....	-	5	5	-	-	-	-	-	-
Ortskräfte	-	7	7	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	-	6 727	6 465	-	-	-	-	-	10
Arbeiter	-	1 133,5	1 091,5	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	-	7 860,5	7 556,5	-	-	-	-	-	10

1.1 MPG, Berlin - verbindlicher Stellenplan -

Außertarifliche Angestellte

S (B 11).....	-	2	2	-	-	-	-	-	-
S (B 5).....	-	1	1	-	-	-	-	-	-
S (B 4).....	-	4	4	-	-	-	-	-	-
S (C 4).....	-	264	246	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	-	271	253	-	-	-	-	-	-

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 685 11

I.....	-	3	1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
I a.....	-	3	1.1	Garching-Instrumente GmbH-Ingolstadt, Bessy-Berlin
I b.....	-	4	1.2	Institut für Radioastronomie (IRAM)
Zusammen	-	10	1.3	Max-Planck-Institut für Plasmaphysik; Biomedizinische NMR-Forschungs-GmbH, Göttingen

**Anlage zu Kap. 3002
Zuwendungsempfänger**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Titel 685 11

ku

			1.	ku	
S (C 3).....	-	1	1.1	in Verg.-Gr. II aT	Umsetzung der Stelle
I b	-	1	1.2	in Verg.-Gr. IV a	Umsetzung der Stelle...
I b	-	1	1.3	in Verg.-Gr. V b	Umsetzung der Stelle...
II a	-	2			Umsetzung der Stelle
II a	-	3	1.4	in Verg.-Gr. V c	Umsetzung der Stelle...
Zusammen	-	8			

kw

			1.	kw	
I a	-	2	1.2	31.12.2000	Wirksamwerden des Vermerks
I b	-	8			
II a	-	4			
III	-	2			
IV a	-	1			
IV b	-	5			
V b	-	5			
V c	-	2			
VI b	-	8			
VII	-	3			
VIII	-	2			
Arbeiter	-	9			
Zusammen	-	51			

**Tgr. 42 - Deutsche Forschungsgemeinschaft e.V. (DFG) in Bonn einschließlich Sonderforschungsbe-
reiche**

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren be- fristeten Arbeitsverträgen		Soll 2001	Soll 2000
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2001	Soll 2000	besetzt am 1. Juni 2000	Soll 2001	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2000	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 685 27

Deutsche Forschungsgemeinschaft e.V. (DFG), Bonn

Außertarifliche Angestellte

S (B 11).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
S (B 9).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
S (B 4).....	3	3	3	-	-	-	-	-	-
S (B 3).....	8	8	8	-	-	-	-	-	-

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren be- fristeten Arbeitsverträgen		Soll 2001	Soll 2000
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)				
	Soll 2001	Soll 2000	besetzt am 1. Juni 2000	Soll 2001	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2000	2001	2000	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Tarifliche Angestellte

I	13	13	13	2	2	-	-	-	-
I a	50	48	48	5	5	-	-	1	1
I b	24	24	24	2	2	-	-	-	-
II a	13	12	12	1	1	-	-	-	-
III	26	26	25	-	-	-	-	-	-
IV a	27	26	26	1	1	-	-	-	-
IV b	39	38	38	6	6	-	-	-	-
V b	93	87	87	10	10	-	-	-	-
V c	64	65	65	4	4	-	-	-	-
VI b	47	48	48	6	6	-	-	-	-
VII	40	40	40	2	2	-	-	-	-
VII-IX b	26,5	26,5	26,5	-	-	-	-	-	-
VIII	7	6	6	-	-	-	-	-	-
IX b	1	1	1	-	-	-	-	-	-
X	10	10	10	-	-	-	-	-	-
Zusammen	493,5	483,5	482,5	39	39	-	-	1	1
Arbeiter	20	18	18	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	513,5	501,5	500,5	39	39	-	-	1	1
Auszubildende (Angestellte).....	10	10	7	-	-	-	-	-	-

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 685 27

			1.	Langfristige Beurlaubung
I a	1	1	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Titel 685 27

kw					
2. kw 31.12.2000					
II a	-	1	2.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
IV a	-	1			
V b	-	1			
V c	-	1			
VI b	-	1			
3. kw 31.12.2001					
I b	1	1	3.1	-	
II a	1	1			
IV b	1	1			
V b	2	2			
4. kw 31.12.2002					
I a	1	1	4.1	-	
IV a	1	1			
V b	3	3			
5. kw 31.12.2003					
I a	1	1	5.1	-	
II a	1	1			
V b	3	3			

**Anlage zu Kap. 3002
Zuwendungsempfänger**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

			6.	kw	
IV b.....	1	-	6.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
V b.....	1	-			
VIII.....	1	-			
Arbeiter.....	1	-			
			7.	kw	
II a.....	1	-	7.2	-	Aufnahme des Vermerks
IV a.....	3	-			
VI b.....	1	-			
VII-IX b.....	2	-			
Zusammen	26	20			

Tgr. 44 - Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V. (FhG) in München

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren be- fristeten Arbeitsverträgen		Soll 2001	Soll 2000
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)				
	Soll 2001	Soll 2000	besetzt am 1. Juni 2000	Soll 2001	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2000			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 685 41

Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V. (FhG), München

Außertarifliche Angestellte

S (B 11).....	-	1	1	-	-	-	-	-	-
S (B 8).....	-	1	1	-	-	-	-	-	-
S (B 6).....	-	1	1	-	-	-	-	-	-
S (B 3).....	-	1	1	-	-	-	-	-	-
S (B 2).....	-	1	1	-	-	-	-	-	-
S (C 4).....	-	52	52	-	-	-	-	-	-

Tarifliche Angestellte

I.....	-	80	80	-	-	-	-	-	-
I a.....	-	161	161	-	-	-	-	-	2
I b.....	-	290	290	-	-	-	-	-	2
II a.....	-	317	317	-	-	-	-	-	1
II a T.....	-	19	19	-	-	-	-	-	-
III.....	-	90	90	-	-	-	-	-	-
IV a.....	-	86	86	-	-	-	-	-	-
IV b.....	-	130	130	-	-	-	-	-	-
V b.....	-	160	160	-	-	-	-	-	-
V c.....	-	128	128	-	-	-	-	-	-
VI b.....	-	303	303	-	-	-	-	-	-
VII.....	-	104	104	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	-	30,5	30,5	-	-	-	-	-	-
VIII.....	-	26	25	-	-	-	-	-	-
IX b.....	-	8	8	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	1 989,5	1 988,5	-	-	-	-	-	5
Arbeiter.....	-	144	144	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	-	2 133,5	2 132,5	-	-	-	-	-	5

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 685 41

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
I a.....	-	2	1.1	Toyota - Japan, Siemens, Offenbach
I b.....	-	2	1.2	EU-Kommission

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

II a - 1 1.3 Ikoll-Polytechnik, Toronto
Zusammen - 5

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Titel 685 41

	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
kw					
1. kw					
II a	-	1	1.1	-	Umsetzung der Stelle
III	-	1			
VI b	-	1			
VII	-	1			
Arbeiter	-	1			
3. kw 31.12.2000					
V b	-	1	3.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen	-	6			

Tgr. 46 - Institutionell geförderte Einrichtungen im Bereich der allgemeinen Forschung, der Geisteswissenschaften und des Bildungswesens

Bes.-Gr./Verg.-Gr./Gehalts.-Gr.	Stellenübersicht							Bewilligte Leerstellen		
	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2001	Soll 2000
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2001	Soll 2000	besetzt am 1. Juni 2000	Soll 2001	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2000			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 685 63

1.1 Deutsch-Amerikanisches Akademisches Konzil (DAAK), Bonn

Tarifliche Angestellte

I	-	1	1	-	-	-	-	-	-
I a	-	1	1	-	-	-	-	-	-
I b	-	1	1	-	-	-	-	-	-
II a	-	1	1	-	-	-	-	-	-
IV a	-	1	1	-	-	-	-	-	-
V b	-	1	1	-	-	-	-	-	-
V c	-	1	1	-	-	-	-	-	-
VI b	-	2	2	-	-	-	-	-	-
VII	-	1	1	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	10	10	-	-	-	-	-	-

2.4 Deutsches Historisches Institut Washington D.C.

Außertarifliche Angestellte

S (B 3)	-	1	-	-	-	-	-	-	-
---------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Tarifliche Angestellte

I a	-	1	1	-	-	-	-	-	-
I b	-	2	2	-	-	-	-	-	-
II a	-	4	4	-	-	-	-	-	-
IV a	-	1	1	-	-	-	-	-	-
V b	-	1	1	-	-	-	-	-	-
V c	-	1	1	-	-	-	-	-	-
VI b	-	2	2	-	-	-	-	-	-
Ortskräfte	-	3,5	3,5	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	16,5	15,5	-	-	-	-	-	-

**Anlage zu Kap. 3002
Zuwendungsempfänger**

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren be- fristeten Arbeitsverträgen		Soll 2001	Soll 2000
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)				
	Soll 2001	Soll 2000	besetzt am 1. Juni 2000	Soll 2001	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2000			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Arbeiter (Ortskräfte).....	-	1	1	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	-	17,5	16,5	-	-	-	-	-	-

2.5 Deutsches Institut für Japanstudien, Tokio

Außertarifliche Angestellte									
S (B 3).....	-	1	1	-	-	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte									
I.....	-	2	2	-	-	-	-	-	-
I a.....	-	1	1	-	-	-	-	-	-
I b.....	-	3	3	-	-	-	-	-	-
II a.....	-	5	4	-	-	-	-	-	-
IV a.....	-	1	1	-	-	-	-	-	-
V b.....	-	2	2	-	-	-	-	-	-
V c.....	-	1	1	-	-	-	-	-	-
VI b.....	-	2	2	-	-	-	-	-	-
Ortskräfte.....	-	2	2	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	-	20	19	-	-	-	-	-	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Titel 685 63 2.5

				kw	
			1.	kw	
VI b.....	-	0,5	1.1	-	Umsetzung der Stelle

**Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger des Kap. 3003**

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Zuwendungsempfänger
1	2	3

Tgr. 37 Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

685 70

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Bonn

**Anlage zu Kap. 3003
Zuwendungsempfänger**

Tgr. 37 - Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren be- fristeten Arbeitsverträgen		Soll 2001	Soll 2000
	Tit. 422 .1,425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)				
	Soll 2001	Soll 2000	besetzt am 1. Juni 2000	Soll 2001	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2000			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 685 70

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Bonn

Beamte

B 7.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
B 4.....	1	1	1	-	-	-	-	1	1
B 3.....	6	6	2	-	-	-	-	-	-
B 2.....	8	8	4	-	-	-	-	-	-
A 16.....	11	11	12	-	-	-	-	-	-
A 15.....	29	30	30	-	-	-	-	2	2
A 14.....	11	10	10	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	12	12	12	-	-	-	-	1	1
A 12.....	9	9	9	-	-	-	-	2	2
A 11.....	12	13	12	-	-	-	-	1	1
A 10.....	6	6	6	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	5	5	5	-	-	-	-	1	1
A 8.....	5	5	4	-	-	-	-	-	-
A 7.....	1	1	1	-	-	-	-	1	1
A 6 m.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-
A 6 e.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-
A 5 e.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-
A 4.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-
Zusammen	138	139	130	-	-	-	-	9	9

Außertarifliche Angestellte

S (B 3).....	-	-	4	-	-	-	-	-	-
S (B 2).....	-	-	3	-	-	-	-	-	-

Tarifliche Angestellte

I.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-
I a.....	26	27	27	-	-	-	-	5	5
I b.....	22	22	21	2	2	-	-	1	1
II a.....	19,5	18	18	2	2	-	-	2	1
III.....	11	11	11	-	-	-	-	-	-
IV a.....	13	13	13	1	1	-	-	-	-
IV b.....	24,5	21	18,5	-	-	-	-	1	1
V b.....	15	13	10	1	1	-	-	1	1
V c.....	18	18	18	1	1	-	-	3	3
VI b.....	24	25	25	-	-	-	-	2	2
VII.....	14	14	14	-	-	-	-	1	1
VII-IX b.....	23,5	23,5	23,5	-	-	-	-	2	2
VIII.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-
IX b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
X.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-
Zusammen	221,5	216,5	217	7	7	-	-	18	17

Arbeiter	14	15	15	-	-	-	-	-	-
-----------------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---

Insgesamt.....	373,5	370,5	362	7	7	-	-	27	26
----------------	-------	-------	-----	---	---	---	---	----	----

Auszubildende (Angestellte)	39	39	2	-	-	-	-	-	-
--	----	----	---	---	---	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 685 70

Soweit Drittmittel zur Verfügung stehen, dürfen außerhalb des Stellenplans bis zu **16** Mitarbeiter mit unbefristeten Verträgen beschäftigt werden.

Erläuterungen

Zu Tit. 685 70

Zu Spalte 2:

1. Davon 15 Ersatz-(plan-)stellen (10 als Ersatz für Altersteilzeitbeschäftigte:
1 A 14, 1 A 11, 1 A 8, 1,5 II a, 3,5 IV b, 2 V b; 5 für Sonstige: 1 I b, 3 IV b,
1 V b)
2. Daneben sind im Haushaltsplan Personalausgaben für zwei beamtete Hilfskräfte veranschlagt.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 685 70

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
B 4.....	1	1	1.1	Goethe-Institut e.V.
A 15.....	1	1	1.2	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit GmbH (GTZ)
I a.....	1	1		
II a.....	1	1		
A 12.....	1	1	1.3	Deutsche Stiftung für internationale Entwicklung (DSE)
I a.....	1	1	1.4	Europäisches Zentrum für die Förderung der Berufsbildung
I a.....	1	1	1.5	UNESCO/UNEVOC
I a.....	1	1	1.6	European Training Foundation, Turin
I b.....	1	1	1.7	Technische Fachhochschule Wildau (Brandenburg)
II a.....	1	-	1.8	Centrum für Internationale Migration, Bahir/Äthiopien
Zusammen	10	9		
			2.	Langfristige Beurlaubung
A 15.....	1	1	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
A 13 g.....	1	1		
A 12.....	1	1		
A 11.....	1	1		
A 9 m.....	1	1		
A 7.....	1	1		
Zusammen	6	6		
			3.	Langfristige Beurlaubung
I a.....	1	1	3.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
IV b.....	1	1		
V b.....	1	1		
V c.....	3	3		
VI b.....	2	2		
VII.....	1	1		
VII-IX b.....	2	2		
Zusammen	11	11		
Insgesamt.....	27	26		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Titel 685 70

ku

			1.	mit Ausscheiden des Planstelleninhabers	
B 2.....	4	4	1.1	in Bes.-Gr. A 16	-
			1.2	in Bes.-Gr. A 15	
A 16.....	1	1	1.2.1	§ 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
			1.3	in Bes.-Gr. A 14	
A 15.....	1	1	1.3.1	§ 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
			1.4	in Bes.-Gr. A 12	
A 13 g.....	5	5	1.4.1	§ 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-

**Anlage zu Kap. 3003
Zuwendungsempfänger**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6
A 9 m+Z	1	1	1.5 1.5.1	in Bes.-Gr. A 9m § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 9 m.....	2	2	1.6 1.6.1	in Bes.-Gr. A 8 § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 8.....	1	1	1.7 1.7.1	in Bes.-Gr. A 7 § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
Zusammen	15	15			
				kw	
			1.	kw	
B 3.....	2	2	1.1	-	-
B 2.....	3	3			
I a	1	1			
II a	1	1			
Arbeiter.....	3	-			Aufnahme des Vermerks
I b	1	1	1.2	- nach Rückkehr des abgeordneten Angestellten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine freie oder die nächste frei werdende Stelle seiner Vergütungsgruppe oder Planstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe des Angestellten oder seinem Ausscheiden aus dem Dienst	-
IV b.....	3	3			
V b.....	1	1			
A 14.....	1	-	1.3	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
A 11.....	1	1			-
A 8.....	1	1			Neue Stelle
II a	1,5	-			
IV b.....	3,5	-			
V b.....	2	-			
			2.	kw 31.12.2001	
I b	1	-	2.1	-	Aufnahme des Vermerks
IV b.....	1	-			
VII-IX b	1	-			
Arbeiter.....	1	-			
			3.	kw 31.12.2000	
A 15.....	-	1	3.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
A 11.....	-	1			
I a	-	1			
VI b.....	-	1			
Arbeiter.....	-	1			
Zusammen	29	19			

**Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger des Kap. 3004**

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Zuwendungsempfänger
1	2	3

Tgr. 35 Institutionell geförderte Einrichtungen im Hochschulbereich

685 58 3. Hochschul-Informationssystem GmbH (HIS), Hannover

**Anlage zu Kap. 3004
Zuwendungsempfänger**

Tgr. 35 - Institutionell geförderte Einrichtungen im Hochschulbereich

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren be- fristeten Arbeitsverträgen		Soll 2001	Soll 2000
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2001	Soll 2000	besetzt am 1. Juni 2000	Soll 2001	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2000			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 685 58

3. Hochschul-Informations-System GmbH (HIS), Hannover

Außertarifliche Angestellte

S (B 3).....	-	1	1	-	-	-	-	-	-
S (B 2).....	-	1	1	-	-	-	-	-	-

Tarifliche Angestellte

I.....	-	4	4	-	-	-	-	-	-
I a.....	-	12	12	-	-	-	-	-	-
I b.....	-	21	20,7	-	-	-	-	-	-
II a.....	-	15	14	-	-	-	-	-	-
III.....	-	2	2	-	-	-	-	-	-
IV a.....	-	24,5	24,5	-	-	-	-	-	-
IV b.....	-	6	6	-	-	-	-	-	-
V b.....	-	4	4	-	-	-	-	-	-
V c.....	-	4	4	-	-	-	-	-	-
VI b.....	-	8,2	8,2	-	-	-	-	-	-
VII.....	-	0,5	0,5	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	-	3,7	3,7	-	-	-	-	-	-
VIII.....	-	1	1	-	-	-	-	-	-

Zusammen.....	-	108	106,7	-	-	-	-	-	-
---------------	---	-----	-------	---	---	---	---	---	---

Arbeiter	-	3	3	-	-	-	-	-	-
-----------------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Insgesamt.....	-	111	109,7	-	-	-	-	-	-
----------------	---	-----	-------	---	---	---	---	---	---

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Titel 685 58 3.

ku

V b.....	-	1	1.1	in Verg.-Gr. V c	Umsetzung der Stelle
VI b.....	-	0,2	1.2	in Verg.-Gr. VII-IX b	Umsetzung der Stelle
Zusammen	-	1,2			

**Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger des Kap. 3005**

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Zuwendungsempfänger
1	2	3

Tgr. 41 Stiftung "Deutsches Elektronen-Synchrotron (DESY)" in Hamburg

685 12 Stiftung "Deutsches Elektronen-Synchrotron" (DESY), Hamburg

Tgr. 42 Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH (GSI) in Darmstadt

685 20 Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH (GSI), Darmstadt

Tgr. 43 Hahn-Meitner-Institut Berlin GmbH (HMI)

685 30 Hahn-Meitner-Institut Berlin GmbH (HMI), Berlin

Tgr. 44 GSF -Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit GmbH

685 41 GSF-Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit GmbH, München

Tgr. 45 GKSS -Forschungszentrum Geesthacht GmbH in Geesthacht

685 52 GKSS-Forschungszentrum Geesthacht GmbH, Geesthacht

Tgr. 46 Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin (MDC), Berlin

685 60 Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin (MDC), Berlin-Buch

Tgr. 47 Stiftung "Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ)" in Heidelberg

685 71 Stiftung "Deutsches Krebsforschungszentrum" (DKFZ), Heidelberg

Anlage zu Kap. 3005
Zuwendungsempfänger

Tgr. 41 - Stiftung "Deutsches Elektronen-Synchrotron (DESY)" in Hamburg

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren be- fristeten Arbeitsverträgen		Soll 2001	Soll 2000
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2001	Soll 2000	besetzt am 1. Juni 2000	Soll 2001	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2000			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 685 12

Stiftung "Deutsches Elektronen-Synchrotron" (DESY), Hamburg

Außertarifliche Angestellte

S (B 3).....	-	1	1	-	-	-	-	-	-
S (C 4 G).....	-	5	5	-	-	-	-	-	-
S (C 4).....	-	19	18	-	-	-	-	-	-

Tarifliche Angestellte

I.....	-	20	20	-	-	-	-	-	-
I a.....	-	57	57	-	-	-	-	-	-
I b.....	-	121	119	-	-	-	-	-	-
II a.....	-	42	39	-	-	-	-	-	-
II a T.....	-	60	57	-	-	-	-	-	-
III.....	-	75	74	-	-	-	-	-	-
IV a.....	-	79	79	-	-	-	-	-	-
IV b.....	-	33	32	-	-	-	-	-	-
V b.....	-	148	145	-	-	-	-	-	-
V c.....	-	91	90	-	-	-	-	-	-
VI b.....	-	188	185	-	-	-	-	-	-
VII.....	-	17	17	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	-	21	21	-	-	-	-	-	-
VIII.....	-	19	18	-	-	-	-	-	-
IX b.....	-	6	6	-	-	-	-	-	-

Zusammen.....	-	1 002	983	-	-	-	-	-	-
Arbeiter	-	147,5	146,5	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	-	1 149,5	1 129,5	-	-	-	-	-	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Titel 685 12

kw

2. kw 31.12.2000

I b.....	-	2	2.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
II a.....	-	2			
II a T.....	-	1			
III.....	-	1			
IV b.....	-	1			
V b.....	-	1			
V c.....	-	1			
VI b.....	-	2			
VIII.....	-	1			
Arbeiter.....	-	0,5			
Zusammen	-	12,5			

Tgr. 42 - Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH (GSI) in Darmstadt

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren be- fristeten Arbeitsverträgen		Soll 2001	Soll 2000
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2001	Soll 2000	besetzt am 1. Juni 2000	Soll 2001	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2000	2001	2000	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 685 20

Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH (GSI), Darmstadt

Außertarifliche Angestellte

S (B 3).....	-	1	1	-	-	-	-	-	-
S (C 4 G).....	-	1	1	-	-	-	-	-	-
S (C 4).....	-	8	8	-	-	-	-	-	-

Tarifliche Angestellte

I.....	-	9	9	-	-	-	-	-	-
I a.....	-	33	33	-	-	-	-	-	-
I b.....	-	51	51	-	-	-	-	-	-
II a.....	-	30	30	-	-	-	-	-	-
II a T.....	-	10	10	-	-	-	-	-	-
III.....	-	30	30	-	-	-	-	-	-
IV a.....	-	39	39	-	-	-	-	-	-
IV b.....	-	33	33	-	-	-	-	-	-
V b.....	-	49	48	-	-	-	-	-	-
V c.....	-	20	20	-	-	-	-	-	-
VI b.....	-	42	41	-	-	-	-	-	-
VII.....	-	14	14	-	-	-	-	-	-
VIII.....	-	3	3	-	-	-	-	-	-

Zusammen..... - 373 371 - - - - -

Arbeiter..... - 69 67 - - - - -

Insgesamt..... - 442 438 - - - - -

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Titel 685 20

kw

I b.....	-	1	2.	kw	Umsetzung der Stelle
II a.....	-	0,5	2.1	-	
IV a.....	-	1			
Zusammen	-	2,5			

**Anlage zu Kap. 3005
Zuwendungsempfänger**

Tgr. 43 - Hahn-Meitner-Institut Berlin GmbH (HMI)

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren be- fristeten Arbeitsverträgen		Soll 2001	Soll 2000
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2001	Soll 2000	besetzt am 1. Juni 2000	Soll 2001	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2000			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 685 30

Hahn-Meitner-Institut Berlin GmbH (HMI), Berlin

Außertarifliche Angestellte

S (B 3).....	-	1	1	-	-	-	-	-	-
S (C 4 G).....	-	1	1	-	-	-	-	-	-
S (C 4).....	-	11	9	-	-	-	-	-	-

Tarifliche Angestellte

I.....	-	16	16	-	-	-	-	-	-
I a.....	-	34	34	-	-	-	-	-	-
I b.....	-	62	61,6	-	-	-	-	-	-
II a.....	-	37	36	-	-	-	-	-	-
II a T.....	-	12	12	-	-	-	-	-	-
III.....	-	22	22	-	-	-	-	-	-
IV a.....	-	40	37,5	-	-	-	-	-	-
IV b.....	-	31	29,7	-	-	-	-	-	-
V b.....	-	29	27,5	-	-	-	-	-	-
V c.....	-	34	32,7	-	-	-	-	-	-
VI b.....	-	44	43,3	-	-	-	-	-	-
VII.....	-	2,5	2,5	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	-	7	6,7	-	-	-	-	-	-
VIII.....	-	5	5	-	-	-	-	-	-
IX b.....	-	2	2	-	-	-	-	-	-
X.....	-	1	1	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	-	391,5	380,8	-	-	-	-	-	-
Arbeiter.....	-	54	53	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	-	445,5	433,8	-	-	-	-	-	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Titel 685 30

kw

I b.....	-	1	1.1	kw	Umsetzung der Stelle
II a.....	-	1		-	
IV a.....	-	1		-	
V b.....	-	1		-	
VI b.....	-	1		-	
VII-IX b.....	-	1		-	
				3. kw 31.12.2000	
II a.....	-	1	3.1	kw	Wirksamwerden des Vermerks
V b.....	-	1		-	
VI b.....	-	1		-	
Zusammen....	-	9			

Tgr. 44 - GSF -Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit GmbH

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren be- fristeten Arbeitsverträgen		Soll 2001	Soll 2000
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2001	Soll 2000	besetzt am 1. Juni 2000	Soll 2001	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2000			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 685 41

GSF-Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit GmbH, München

Außertarifliche Angestellte

S (B 3).....	-	2	1	-	-	-	-	-	-
S (B 2).....	-	1	2	-	-	-	-	-	-
S (C 4 G).....	-	2	2	-	-	-	-	-	-
S (C 4).....	-	20	20	-	-	-	-	-	-
AT.....	-	1	1	-	-	-	-	-	-

Tarifliche Angestellte

I.....	-	22	21	-	-	-	-	-	-
I a.....	-	59	58	-	-	-	-	-	5
I b.....	-	107	108	-	-	-	-	-	2
II a.....	-	64	59	-	-	-	-	-	1
II a T.....	-	6	6	-	-	-	-	-	-
III.....	-	25	23	-	-	-	-	-	-
IV a.....	-	46	40	-	-	-	-	-	-
IV b.....	-	36	37	-	-	-	-	-	-
V b.....	-	94	95	-	-	-	-	-	-
V c.....	-	82	87	-	-	-	-	-	-
VI b.....	-	100	100	-	-	-	-	-	-
VII.....	-	15	16	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	-	10	11	-	-	-	-	-	-
VIII.....	-	9	14	-	-	-	-	-	-

**Gemäß Tarifvertrag des Kali-
Steinsalz-Bergbaus**

T 11.....	-	6	6	-	-	-	-	-	-
T 10.....	-	5	4	-	-	-	-	-	-
T 9.....	-	1	1	-	-	-	-	-	-
T 8.....	-	2	2	-	-	-	-	-	-
K 5.....	-	1	1	-	-	-	-	-	-
T 3.....	-	7	7	-	-	-	-	-	-
T 2.....	-	3	4	-	-	-	-	-	-
K 3.....	-	2	2	-	-	-	-	-	-

Zusammen.....	-	728	728	-	-	-	-	-	8
Arbeiter	-	162	165	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	-	890	893	-	-	-	-	-	8

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 685 41

I a.....	-	3	1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
I b.....	-	1	1.1	Internationale Einrichtungen oder in der Industrie im Rahmen des Technologietransfers
II a.....	-	1		
I a.....	-	2	1.2	Internationale Einrichtungen oder in der Industrie im Rahmen des Technologietransfers
I b.....	-	1		
Zusammen	-	8		

**Anlage zu Kap. 3005
Zuwendungsempfänger**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Titel 685 41

		kw		
		1.	kw	
IV a.....	-	1	1.1	-
V b.....	-	3		Umsetzung der Stelle
V c.....	-	6		
VI b.....	-	5		
VII-IX b.....	-	1		
Arbeiter.....	-	10		
Zusammen	-	26		

Tgr. 45 - GKSS -Forschungszentrum Geesthacht GmbH in Geesthacht

Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellenübersicht							Bewilligte Leerstellen		
	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2001	Soll 2000
	Tit. 422 .1,425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)				
	Soll 2001	Soll 2000	besetzt am 1. Juni 2000	Soll 2001	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2000			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 685 52

GKSS-Forschungszentrum Geesthacht GmbH, Geesthacht

Außertarifliche Angestellte

S (B 3).....	-	1	-	-	-	-	-	-	-
S (C 4 G).....	-	1	1	-	-	-	-	-	-
S (C 4).....	-	8	6	-	-	-	-	-	-

Tarifliche Angestellte

I.....	-	9	8	-	-	-	-	-	-
I a.....	-	25	34	-	-	-	-	-	2
I b.....	-	54	65,7	-	-	-	-	-	2
II a.....	-	37	23,8	-	-	-	-	-	1
II a T.....	-	8	4	-	-	-	-	-	-
III.....	-	36	36,9	-	-	-	-	-	-
IV a.....	-	35	39	-	-	-	-	-	-
IV b.....	-	26	21,5	-	-	-	-	-	-
V b.....	-	31	43,7	-	-	-	-	-	-
V c.....	-	59	58	-	-	-	-	-	-
VI b.....	-	53	25,1	-	-	-	-	-	-
VII.....	-	9	9,8	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	-	12,5	3	-	-	-	-	-	-
VIII.....	-	4	2,5	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	-	408,5	382	-	-	-	-	-	5
Arbeiter.....	-	42,5	31,9	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	-	451	413,9	-	-	-	-	-	5

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 685 52

		1.		
		1.	1.1	
I a.....	-	2	1.1	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei Technologietransfer
I b.....	-	2		
II a.....	-	1		
Zusammen	-	5		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Titel 685 52

		ku		
		1.	ku mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
V c.....	-	1	1.2 in Verg.-Gr. VI b	Umsetzung der Stelle
			kw	
		3.	kw 31.12.2000	
I b.....	-	1	3.1 -	Wirksamwerden des Vermerks
II a T.....	-	1		
IV b.....	-	1		
VI b.....	-	1		
VII-IX b.....	-	0,5		
VIII.....	-	1		
Arbeiter.....	-	1,5		
Zusammen	-	7		

Tgr. 46 - Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin (MDC), Berlin

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2001	Soll 2000
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2001	Soll 2000	besetzt am 1. Juni 2000	Soll 2001	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2000			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 685 60

Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin (MDC), Berlin-Buch

Außertarifliche Angestellte

S (B 3).....	-	1	1	-	-	-	-	-	-
S (C 4 G).....	-	1	1	-	-	-	-	-	-
S (C 4).....	-	9	9	-	-	-	-	-	-

Tarifliche Angestellte

I.....	-	10	10	-	-	-	-	-	-
I a.....	-	23	23	-	-	-	-	-	-
I b.....	-	41	41	-	-	-	-	-	-
II a.....	-	23	23	-	-	-	-	-	-
II a T.....	-	8	8	-	-	-	-	-	-
III.....	-	18	19	-	-	-	-	-	-
IV a.....	-	15	15	-	-	-	-	-	-
IV b.....	-	28	28	-	-	-	-	-	-
V b.....	-	69	67,5	-	-	-	-	-	-
V c.....	-	20	20	-	-	-	-	-	-
VI b.....	-	17	17	-	-	-	-	-	-
VII.....	-	16	15	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	-	1	1	-	-	-	-	-	-
VIII.....	-	2	2	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	302	300,5	-	-	-	-	-	-
Arbeiter.....	-	33	32,5	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	-	335	333	-	-	-	-	-	-

**Anlage zu Kap. 3005
Zuwendungsempfänger**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Titel 685 60

kw

2. kw 31.12.2000

II a	-	1	2.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
III	-	1			
V b	-	2			
VII	-	1			
Zusammen	-	5			

Tgr. 47 - Stiftung "Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ)" in Heidelberg

Bes.-Gr./Verg.-Gr./Gehalts.-Gr.	Stellenübersicht							Bewilligte Leerstellen		
	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2001	Soll 2000
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)				
	Soll 2001	Soll 2000	besetzt am 1. Juni 2000	Soll 2001	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2000			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 685 71

Stiftung "Deutsches Krebsforschungszentrum" (DKFZ), Heidelberg

Außertarifliche Angestellte

S (B 3).....	-	1	1	-	-	-	-	-	-
S (C 4 G).....	-	2	1	-	-	-	-	-	-
S (C 4).....	-	15	15	-	-	-	-	-	-

Tarifliche Angestellte

I	-	13	13	-	-	-	-	-	-
I a	-	48	48	-	-	-	-	-	1
I b	-	87	86,2	-	-	-	-	-	1
II a	-	44,7	43,6	-	-	-	-	-	-
II a T	-	1	1	-	-	-	-	-	-
III	-	13	12	-	-	-	-	-	-
IV a	-	25	24,8	-	-	-	-	-	-
IV b	-	31	29,7	-	-	-	-	-	-
V b	-	108	105,7	-	-	-	-	-	-
V c	-	72,5	69,8	-	-	-	-	-	-
VI b	-	85,7	77,9	-	-	-	-	-	-
VII	-	39,5	34,8	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	-	19	16,3	-	-	-	-	-	-
VIII	-	20	17	-	-	-	-	-	-
IX b	-	2	1,7	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	627,5	598,9	-	-	-	-	-	2
Arbeiter	-	82	78,7	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	709,5	677,6	-	-	-	-	-	2

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 685 71

1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:

I a	-	1	1.1	Internationale Einrichtungen oder in der Industrie im Rahmen des Technologietransfers
I b	-	1		
Zusammen	-	2		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Titel 685 71

			kw	
		2.	kw	
IV a.....	-	1	2.1	-
IV b.....	-	1		Umsetzung der Stelle
V b.....	-	2,5		
V c.....	-	1		
VI b.....	-	2		
VII.....	-	1		
Arbeiter.....	-	2		
Zusammen	-	10,5		

**Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger des Kap. 3006**

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Zuwendungsempfänger
1	2	3

Tgr. 41 GMD - Forschungszentrum Informationstechnik GmbH in Bonn

685 10 GMD-Forschungszentrum Informationstechnik GmbH, Bonn

Tgr. 51 Gesellschaft für Biotechnologische Forschung mbH (GBF) in Braunschweig-Stöckheim

685 11 Gesellschaft für Biotechnologische Forschung mbH (GBF), Braunschweig-Stöckheim

Tgr. 41 - GMD - Forschungszentrum Informationstechnik GmbH in Bonn

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren be- fristeten Arbeitsverträgen		Soll 2001	Soll 2000
	Tit. 422 .1,425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2001	Soll 2000	besetzt am 1. Juni 2000	Soll 2001	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2000			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 685 10

GMD-Forschungszentrum Informationstechnik GmbH, Bonn

Außertarifliche Angestellte

S (B 3).....	-	2	2	-	-	-	-	-	-
S (B 2).....	-	4	3	-	-	-	-	-	-
S (C 4 G).....	-	2	1	-	-	-	-	-	-
S (C 4).....	-	13	10,3	-	-	-	-	-	1

Tarifliche Angestellte

I.....	-	32	31	-	-	-	-	-	-
I a.....	-	68	67,5	-	-	-	-	-	-
I b.....	-	107	104,4	-	-	-	-	-	2
II a.....	-	99	95,5	-	-	-	-	-	-
III.....	-	19	17,2	-	-	-	-	-	2
IV a.....	-	67	62,2	-	-	-	-	-	-
IV b.....	-	31	27,9	-	-	-	-	-	-
V b.....	-	53	48,9	-	-	-	-	-	-
V c.....	-	12	11,5	-	-	-	-	-	-
VI b.....	-	56	50,4	-	-	-	-	-	-
VII.....	-	26,5	25,5	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	-	17	16	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	-	608,5	574,8	-	-	-	-	-	5
Arbeiter.....	-	30	25,1	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	-	638,5	599,9	-	-	-	-	-	5

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 685 10

S (C 4).....	-	1	1.1	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: EU-Kommission
I b.....	-	2	1.2	Deutsches Forschungsnetz (DFN)
III.....	-	2		
Zusammen.....	-	5		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Titel 685 10

kw

I.....	-	1	1.1	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers -	
I a.....	-	2	1.1.1	Institutsauflösung	Umsetzung der Stelle
I b.....	-	2			
II a.....	-	2			
V b.....	-	1			

**Anlage zu Kap. 3006
Zuwendungsempfänger**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

			3.	kw 31.12.2000	
I	-	0,5	3.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
I b	-	1,5			
IV a	-	1			
V b	-	1,5			
VI b	-	1			
			4.	kw	
IV b	-	1	4.1	-	Umsetzung der Stelle
VI b	-	1			
VII	-	0,5			
Zusammen	-	16			

Tgr. 51 - Gesellschaft für Biotechnologische Forschung mbH (GBF) in Braunschweig-Stöckheim

Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellenübersicht							Bewilligte Leerstellen		
	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren be- fristeten Arbeitsverträgen		Soll 2001	Soll 2000
	Tit. 422 .1,425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)				
	Soll 2001	Soll 2000	besetzt am 1. Juni 2000	Soll 2001	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2000	9	10	
1	2	3	4	5	6	7	8			

Zu Titel 685 11

Gesellschaft für Biotechnologische Forschung mbH (GBF), Braunschweig-Stöckheim

Außertarifliche Angestellte

S (B 2).....	-	1	1	-	-	-	-	-	-
S (C 4 G).....	-	1	1	-	-	-	-	-	-
S (C 4).....	-	8	8	-	-	-	-	-	-

Tarifliche Angestellte

I	-	7	7	-	-	-	-	-	-
I a	-	19	19	-	-	-	-	-	1
I b	-	34	34	-	-	-	-	-	2
II a	-	30	30	-	-	-	-	-	1
II a T	-	3	3	-	-	-	-	-	-
III	-	5	5	-	-	-	-	-	-
IV a	-	13	13	-	-	-	-	-	-
IV b	-	15	15	-	-	-	-	-	-
V b	-	30	30	-	-	-	-	-	-
V c	-	7	7	-	-	-	-	-	-
VI b	-	61	61	-	-	-	-	-	-
VII	-	3,5	3,5	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	-	1	1	-	-	-	-	-	-
VIII	-	2	2	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	240,5	240,5	-	-	-	-	-	4
Arbeiter	-	20	19	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	-	260,5	259,5	-	-	-	-	-	4

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 685 11

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
I a	-	1	1.1	Industrie im Rahmen des Technologietransfers
I b	-	2		
II a	-	1		
Zusammen	-	4		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Titel 685 11

			kw	
			2.	kw 31.12.2000
			2.1	
II a	-	1	-	Wirksamwerden des Vermerks
IV b	-	1		
VI b	-	2		
Zusammen	-	4		

**Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger des Kap. 3007**

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Zuwendungsempfänger
1	2	3

Tgr. 11 Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V. (MPG) in Berlin

685 11 MPG, Berlin - Stellenplan gemäß Haushaltsvermerk -

685 11 1.1 MPG, Berlin - verbindlicher Stellenplan -

Tgr. 12 Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V. (FhG) in München

685 12 Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V. (FhG), München

Tgr. 13 Zentren der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft (HGF-Zentren)

- | | | |
|--------|-----|--|
| 685 13 | 1. | Stiftung Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung (AWI), Bremerhaven |
| 685 13 | 2. | Stiftung Deutsches Elektronen-Synchrotron (DESY), Hamburg |
| 685 13 | 3. | Stiftung Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ), Heidelberg |
| 685 13 | 4. | Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR), Köln-Porz |
| 685 13 | 5. | Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ), Jülich |
| 685 13 | 6. | Forschungszentrum Karlsruhe GmbH (FZK), Karlsruhe |
| 685 13 | 7. | Gesellschaft für Biotechnologische Forschung mbH (GBF), Braunschweig-Stöckheim |
| 685 13 | 8. | Stiftung Geoforschungszentrum (GFZ), Potsdam |
| 685 13 | 9. | GKSS-Forschungszentrum Geesthacht GmbH, Geesthacht |
| 685 13 | 10. | GSF-Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit GmbH, Neuherberg bei München |
| 685 13 | 11. | Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH (GSI), Darmstadt |
| 685 13 | 12. | Hahn-Meitner-Institut Berlin GmbH (HMI), Berlin |
| 685 13 | 13. | Max-Planck-Institut für Plasmaphysik (IPP), Garching bei München |
| 685 13 | 14. | Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin (MDC), Berlin-Buch |
| 685 13 | 15. | UFZ-Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle GmbH, Leipzig |
| 685 13 | 16. | GMD-Forschungszentrum Informationstechnik GmbH, St. Augustin bei Bonn |

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Zuwendungsempfänger
1	2	3

Tgr. 15 Sonstige institutionell geförderte Einrichtungen im Bereich Bildung und Forschung

685 15	1.4	Hochschul-Informations-System GmbH (HIS), Hannover
685 15	2.4	Deutsches Historisches Institut Washington D.C.
685 15	2.5	Deutsches Institut für Japanstudien, Tokio

Tgr. 41 Forschungszentrum Karlsruhe GmbH (FZK)

685 10		Forschungszentrum Karlsruhe GmbH (FZK), Karlsruhe
--------	--	---

Tgr. 42 Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ)

685 20		Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ)
--------	--	-------------------------------------

Tgr. 43 Max-Planck-Institut für Plasmaphysik (IPP) in Garching bei München

685 30		Max-Planck-Institut für Plasmaphysik (IPP), Garching bei München
--------	--	--

Tgr. 44 UFZ-Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle GmbH, Leipzig

685 40		UFZ-Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle GmbH, Leipzig
--------	--	---

Tgr. 45 Stiftung Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung (Stiftung AWI) in Bremerhaven

685 52		Stiftung Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung (Stiftung AWI) in Bremerhaven
--------	--	---

Tgr. 46 Geoforschungszentrum Potsdam (GFZ)

685 60		Geoforschungszentrum (GFZ), Potsdam
--------	--	-------------------------------------

**Anlage zu Kap. 3007
Zuwendungsempfänger**

Tgr. 11 - Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V. (MPG) in Berlin

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2001	Soll 2000
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2001	Soll 2000	besetzt am 1. Juni 2000	Soll 2001	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2000			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 685 11

MPG, Berlin - Stellenplan gemäß Haushaltsvermerk -

Außertarifliche Angestellte

S (C 3).....	291	-	-	-	-	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte									
I	46	-	-	-	-	-	-	-	3
I a	407	-	-	-	-	-	-	-	3
I b	957	-	-	-	-	-	-	-	4
II a	503	-	-	-	-	-	-	-	-
II a T.....	64	-	-	-	-	-	-	-	-
III	277	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a	409	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b	399	-	-	-	-	-	-	-	-
V b	1 010	-	-	-	-	-	-	-	-
V c	645	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b	1 195,5	-	-	-	-	-	-	-	-
VII	314	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	82,5	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII	108	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b	16	-	-	-	-	-	-	-	-
X	5	-	-	-	-	-	-	-	-
Ortskräfte	7	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	6 736	-	-	-	-	-	-	-	10
Arbeiter	1 129,5	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	7 865,5	-	-	-	-	-	-	-	10

1.1 MPG, Berlin - verbindlicher Stellenplan -

Außertarifliche Angestellte

S (B 11).....	2	-	-	-	-	-	-	-	-
S (B 5).....	1	-	-	-	-	-	-	-	-
S (B 4).....	2	-	-	-	-	-	-	-	-
S (C 4).....	270	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	275	-	-	-	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 685 11

Unterhalb S (C 4) gilt - vorbehaltlich der Überprüfung im Jahre 2002 - § 8 Abs. 3 Satz 5 Haushaltsgesetz mit folgenden Einschränkungen:
Der Anteil der Personalausgaben für unbefristete Arbeitsverhältnisse darf 48 v.H. der Gesamtausgaben des Wirtschaftsplans nicht über-

steigen. Dabei ist der Anteil der Ausgaben für Vergütungen nach den Verg.-Grn. II a bis S (C 3) auf 40 v.H. und nach den Verg.-Grn. V b bis S (C 3) auf 75 v.H. der Personalausgaben begrenzt.

Zu Tit. 685 11 1.1

Zu Verg.-Gr. S (B 4):

Davon dürfen 2 Stellen nur bis B 3 in Anspruch genommen werden.

Erläuterungen

Zu Tit. 685 11

Zu Ortskräften:

Rom

Zu Spalte 2:

Zugang für den Ausbau von Instituten in den neuen Bundesländern.

Ferner sind Personalausgaben im Wirtschaftsplan veranschlagt für:

Gastwissenschaftler

freie Mitarbeiter

Nachwuchswissenschaftler (ausländische Post-Doktoranden)

wissenschaftliche Hilfskräfte

studentische Hilfskräfte, Praktikanten

Stipendiaten

Auslandsstipendiaten

Auszubildende

Aushilfskräfte

Kräfte für Kantinen

Nachwuchswissenschaftler aus dem Hochschulsonderprogramm (Doktoranden,
Post-Doktoranden)

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 685 11

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
I	3	-	1.1	Garching-Instrumente GmbH-Ingolstadt, Bessy-Berlin
I a	3	-	1.2	Institut für Radioastronomie (IRAM)
I b	4	-	1.3	Max-Planck-Institut für Plasmaphysik; Biomedizinische NMR-Forschungs-GmbH, Göttingen
Zusammen	10	-		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Titel 685 11

			ku		
			1.	ku	
S (C 3).....	1	-	1.1	in Verg.-Gr. II aT	Umsetzung der Stelle
I b	1	-	1.2	in Verg.-Gr. IV a	Umsetzung der Stelle
I b	1	-	1.3	in Verg.-Gr. V b	Umsetzung der Stelle
II a	2	-			
II a	3	-	1.4	in Verg.-Gr. V c	Umsetzung der Stelle
Zusammen	8	-			

Zu Titel 685 11 1.1

				kw	
			1.	kw 31.12.2003	
S (C 4).....	2	-	1.1	-	Neue Stelle
			2.	kw 31.12.2004	
S (C 4).....	2	-	2.1	-	Neue Stelle
Zusammen	4	-			

Tgr. 12 - Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V. (FhG) in München

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren be- fristeten Arbeitsverträgen		Soll 2001	Soll 2000
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2001	Soll 2000	besetzt am 1. Juni 2000	Soll 2001	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2000			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 685 12

Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V. (FhG), München

Außertarifliche Angestellte

S (B 11).....	1	-	-	-	-	-	-	-	-
S (B 8).....	1	-	-	-	-	-	-	-	-
S (B 6).....	1	-	-	-	-	-	-	-	-
S (B 3).....	1	-	-	-	-	-	-	-	-
S (B 2).....	1	-	-	-	-	-	-	-	-
S (C 4).....	52	-	-	-	-	-	-	-	-

**Anlage zu Kap. 3007
Zuwendungsempfänger**

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren be- fristeten Arbeitsverträgen		Soll 2001	Soll 2000
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2001	Soll 2000	besetzt am 1. Juni 2000	Soll 2001	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2000	2001	2000	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Tarifliche Angestellte

I	79	-	-	-	-	-	-	-	-
I a	159	-	-	-	-	-	-	2	-
I b	291	-	-	-	-	-	-	2	-
II a	316	-	-	-	-	-	-	1	-
II a T	19	-	-	-	-	-	-	-	-
III	106	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a	92	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b	135	-	-	-	-	-	-	-	-
V b	162	-	-	-	-	-	-	-	-
V c	133	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b	305	-	-	-	-	-	-	-	-
VII	111	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	27,5	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII	31	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b	8	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	2 031,5	-	-	-	-	-	-	5	-
Arbeiter	147	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	2 178,5	-	-	-	-	-	-	5	-

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 685 12

Zu Spalte 2:

Bis zum Wirksamwerden der Einbeziehung des GMD in die FhG dürfen FhG-Stellen für die GMD (Kap. 3007 Tit. 685 13 Erl. Nr. 16) und GMD-Stellen für die FhG mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen in Anspruch genommen werden.

Zu Spalten 5 und 7:

Soweit Drittmittel zur Verfügung stehen, dürfen außerhalb des Stellenplans bis zu 2 123 Mitarbeiter mit unbefristeten Verträgen und Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen beschäftigt werden. Darin sind 57 Mitarbeiter enthalten, die bei Kap. 1420 Tit. 685 21 für BMVg-Institute ausgewiesen sind.

Zu Verg.-Gr. S (B 2):

Der am 1.1.1981 vorhandene Stelleninhaber erhält aufgrund einer besonderen Vereinbarung eine Vergütung entsprechend B 3.

Zu Verg.-Gr. S (C 4):

Davon 23 Sonderzuschußstellen (C 4 S)

Zu Verg.-Gr. I:

1 Stelleninhaber erhält für seine Person eine funktionsgerechte Vergütung entsprechend C 4. Die Differenz zu BAT I wird aus privaten Mitteln der FhG getragen.

Erläuterungen

Zu Tit. 685 12

Zu Spalte 2:

Davon sind für Kap. 1420 Tit. 685 21 für BMVg-Institute 265 Stellen für Angestellte und 44 Stellen für Arbeiter ausgewiesen.

Außerdem sind im Wirtschaftsplan Personalausgaben veranschlagt für:

220 Auszubildende,
Nachwuchswissenschaftler aus dem Hochschulsonderprogramm (41 Doktoranden, 11 Post-Doktoranden)

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 685 12

I a	2	-	1.1	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: Toyota - Japan, Siemens, Offenbach
I b	2	-	1.2	EU-Kommission
II a	1	-	1.3	Ikoll-Polytechnik, Toronto
Zusammen	5	-		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Titel 685 12

			kw		
			1.	kw	
II a	1	-	1.1	-	Umsetzung der Stelle
III	1	-			
IV b	1	-			Aufnahme des Vermerks
V b	1	-			
VI b	2	-			Umsetzung der Stelle, Aufnahme des Vermerks
VII	2	-			
Arbeiter	2	-			
I b	5	-	1.2	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
II a	3	-			
III	17	-			
IV a	7	-			
IV b	7	-			
V b	4	-			
V c	7	-			
VI b	6	-			
VII	8	-			
VIII	5	-			
Arbeiter	4	-			
Zusammen	83	-			

Tgr. 13 - Zentren der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft (HGF-Zentren)

Haushaltsvermerk

Innerhalb des für alle Helmholtz-Zentren bestehenden Gesamtrahmens von 32 unbefristeten Beschäftigungsmöglichkeiten kann nach Maßgabe einer besonderen Bewilligung durch BMBF über die Stellenpläne hinaus Personal zusätzlich eingestellt werden.

Zu Spalten 1, 2 des jeweiligen Stellenplans:

Bis zu 30 v.H. des Stellensolls dürfen für einen finanzneutralen Austausch zwischen den einzelnen Vergütungsgruppen in Anspruch genommen werden.

Zu Spalten 5 und 7 der Stellenpläne:

Soweit Drittmittel zur Verfügung stehen, dürfen außerhalb der Stellenpläne bis zu insgesamt 2 368 Mitarbeiter mit unbefristeten Verträgen und Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen beschäftigt werden.

Erläuterungen

Zu Spalte 2 der Stellenpläne:

Außerdem sind im Haushaltsplan Personalausgaben veranschlagt für: Gastwissenschaftler, wissenschaftliche Hilfskräfte,

Nachwuchswissenschaftler (Post-Doktoranden), Praktikanten, studentische Hilfskräfte, Doktoranden, Diplomanden, Auszubildende, insbesondere für Assistenten-, Ingenieur- und Lehrberufe, Aushilfskräfte, Mitarbeiter mit projektbezogenen Aufgaben.

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren be- fristeten Arbeitsverträgen		Soll 2001	Soll 2000
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)				
	Soll 2001	Soll 2000	besetzt am 1. Juni 2000	Soll 2001	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2000			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

3. Stiftung Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ), Heidelberg

Außertarifliche Angestellte

S (B 3).....	1	-	-	-	-	-	-	-	-
S (C 4 G).....	2	-	-	-	-	-	-	-	-
S (C 4).....	15	-	-	-	-	-	-	-	-

Tarifliche Angestellte

I.....	13	-	-	-	-	-	-	-	-
I a.....	48	-	-	-	-	-	-	1	-
I b.....	87	-	-	-	-	-	-	1	-
II a.....	48,7	-	-	-	-	-	-	-	-
II a T.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	13	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	25	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	33	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	113	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	72,5	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	86,7	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	39,5	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	19	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	20	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b.....	2	-	-	-	-	-	-	-	-

Zusammen.....	639,5	-	-	-	-	-	-	2	-
---------------	-------	---	---	---	---	---	---	---	---

Arbeiter.....	84	-	-	-	-	-	-	-	-
----------------------	-----------	---	---	---	---	---	---	---	---

Insgesamt.....	723,5	-	-	-	-	-	-	2	-
----------------	-------	---	---	---	---	---	---	---	---

4. Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR), Köln-Porz

Außertarifliche Angestellte

S (B 11).....	1	-	-	-	-	-	-	-	-
S (B 8).....	1	-	-	-	-	-	-	-	-
S (B 3).....	1	-	-	-	-	-	-	-	-
S (B 2).....	1	-	-	-	-	-	-	-	-
S (C 4 G).....	4	-	-	-	-	-	-	-	-
S (C 4).....	32	-	-	-	-	-	-	-	-
S (C 3).....	1	-	-	-	-	-	-	-	-

Tarifliche Angestellte

I.....	76,5	-	-	-	-	-	-	2	-
I a.....	150	-	-	-	-	-	-	16	-
I b.....	326,5	-	-	-	-	-	-	13	-
II a.....	132	-	-	-	-	-	-	2	-
II a T.....	54	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	109	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	118	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	168,2	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	110	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	147	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	185	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	105	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	4	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	18,5	-	-	-	-	-	-	-	-

Zusammen.....	1 744,7	-	-	-	-	-	-	33	-
---------------	---------	---	---	---	---	---	---	----	---

Arbeiter.....	443,2	-	-	-	-	-	-	-	-
----------------------	--------------	---	---	---	---	---	---	---	---

Insgesamt.....	2 187,9	-	-	-	-	-	-	33	-
----------------	---------	---	---	---	---	---	---	----	---

5. Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ), Jülich

Außertarifliche Angestellte

S (B 8).....	1	-	-	-	-	-	-	-	-
S (B 3).....	2	-	-	-	-	-	-	-	-
S (C 4 G).....	2	-	-	-	-	-	-	-	-
S (C 4).....	37	-	-	-	-	-	-	-	-

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2001	Soll 2000
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)				
	Soll 2001	Soll 2000	besetzt am 1. Juni 2000	Soll 2001	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2000			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

8. Stiftung Geoforschungszentrum (GFZ), Potsdam

Außertarifliche Angestellte

S (B 3).....	1	-	-	-	-	-	-	-	-
S (C 4).....	9	-	-	-	-	-	-	-	-
S (C 4 G).....	1	-	-	-	-	-	-	-	-
S (C 3).....	9	-	-	-	-	-	-	-	-

Tarifliche Angestellte

I.....	7	-	-	-	-	-	-	-	-
I a.....	33	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	60,5	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	30	-	-	-	-	-	-	-	-
II a T.....	4	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	8	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	12	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	31	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	22	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	30	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	26	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	12	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	17	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	2	-	-	-	-	-	-	-	-

Zusammen.....	314,5	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	-------	---	---	---	---	---	---	---	---

Arbeiter	23	-	-	-	-	-	-	-	-
-----------------------	----	---	---	---	---	---	---	---	---

Insgesamt.....	337,5	-	-	-	-	-	-	-	-
----------------	-------	---	---	---	---	---	---	---	---

9. GKSS-Forschungszentrum Geesthacht GmbH, Geesthacht

Außertarifliche Angestellte

S (B 3).....	1	-	-	-	-	-	-	-	-
S (C 4 G).....	1	-	-	-	-	-	-	-	-
S (C 4).....	8	-	-	-	-	-	-	-	-

Tarifliche Angestellte

I.....	9	-	-	-	-	-	-	-	-
I a.....	25	-	-	-	-	-	-	2	-
I b.....	53	-	-	-	-	-	-	2	-
II a.....	37	-	-	-	-	-	-	1	-
II a T.....	7	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	36	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	35	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	25	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	31	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	59	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	52	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	10	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	13	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	3	-	-	-	-	-	-	-	-

Zusammen.....	405	-	-	-	-	-	-	5	-
---------------	-----	---	---	---	---	---	---	---	---

Arbeiter	41	-	-	-	-	-	-	-	-
-----------------------	----	---	---	---	---	---	---	---	---

Insgesamt.....	446	-	-	-	-	-	-	5	-
----------------	-----	---	---	---	---	---	---	---	---

10. GSF-Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit GmbH, Neuherberg bei München

Außertarifliche Angestellte

S (B 3).....	2	-	-	-	-	-	-	-	-
S (B 2).....	1	-	-	-	-	-	-	-	-
S (C 4 G).....	2	-	-	-	-	-	-	-	-
S (C 4).....	20	-	-	-	-	-	-	-	-
AT.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-

**Anlage zu Kap. 3007
Zuwendungsempfänger**

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren be- fristeten Arbeitsverträgen		Soll 2001	Soll 2000
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)				
	Soll 2001	Soll 2000	besetzt am 1. Juni 2000	Soll 2001	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2000			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Arbeiter.....	33	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	330	-	-	-	-	-	-	-	-

15. UFZ-Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle GmbH, Leipzig

Außertarifliche Angestellte

S (B 3).....	1	-	-	-	-	-	-	-	-
S (C 4 G).....	1	-	-	-	-	-	-	-	-
S (C 4).....	8	-	-	-	-	-	-	-	-

Tarifliche Angestellte

I.....	15	-	-	-	-	-	-	-	-
I a.....	34	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	61	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	41	-	-	-	-	-	-	-	-
II a T.....	5	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	15	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	24	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	22	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	44	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	39	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	44,5	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	15	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	10	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	4	-	-	-	-	-	-	-	-

Zusammen.....	383,5	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	-------	---	---	---	---	---	---	---	---

Arbeiter.....	27	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	----	---	---	---	---	---	---	---	---

Insgesamt.....	410,5	-	-	-	-	-	-	-	-
----------------	-------	---	---	---	---	---	---	---	---

16. GMD-Forschungszentrum Informationstechnik GmbH, St. Augustin bei Bonn

Außertarifliche Angestellte

S (B 3).....	2	-	-	-	-	-	-	-	-
S (B 2).....	4	-	-	-	-	-	-	-	-
S (C 4 G).....	2	-	-	-	-	-	-	-	-
S (C 4).....	13	-	-	-	-	-	-	1	-

Tarifliche Angestellte

I.....	31,5	-	-	-	-	-	-	-	-
I a.....	68	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	106,5	-	-	-	-	-	-	2	-
II a.....	107	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	19	-	-	-	-	-	-	2	-
IV a.....	67	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	31	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	53,5	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	13	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	58	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	26,5	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	18	-	-	-	-	-	-	-	-

Zusammen.....	620	-	-	-	-	-	-	5	-
---------------	-----	---	---	---	---	---	---	---	---

Arbeiter.....	31	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	----	---	---	---	---	---	---	---	---

Insgesamt.....	651	-	-	-	-	-	-	5	-
----------------	-----	---	---	---	---	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 685 13 3.

Zu Verg.-Gr. S (C 4 G):

Der am 01. Januar 1996 vorhandene Stelleninhaber erhält eine ruhegehaltstfähige Vergütung entsprechend Bes.-Gr. B 10.

Zu Verg.-Gr. S (C 4):

10 Sonderzuschußstellen sind bewilligt; die Gewährung des Sonderzuschusses bedarf der vorherigen Zustimmung der Zuwendungsgeber.

Zu Tit. 685 13 4.

Zu Spalten 1, 2:

Durch Personalübergang in das für IKT-Dienstleistungen gegründete Joint Venture frei werdende Stellen sind gesperrt.

Zu Tit. 685 13 5.

Zu Verg.-Gr. I:

1 Stelleninhaber erhält für seine Person eine Vergütung entsprechend B 5.

Zu Tit. 685 13 16.

Bis zum Wirksamwerden der Einbeziehung der GMD in die FhG dürfen GMD-Stellen für die FhG (Kap. 3007 Tit. 685 12) und FhG-Stellen für die GMD mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen in Anspruch genommen werden.

Erläuterungen

Zu Tit. 685 13 1.

Zu Bes.-Gr. C 4:

Davon 2 Sonderzuschußstellen (C 4 S)

Zu Tit. 685 13 2.

Zu Verg.-Gr. S (C 4):

Davon 10 Sonderzuschußstellen (C 4 S)

Zu Tit. 685 13 4.

Zu Verg.-Gr. S (C 4):

Davon 12 Sonderzuschußstellen (C 4 S)

Zu Tit. 685 13 5.

Zu Verg.-Gr. S (C 4):

Davon 15 Sonderzuschußstellen (C 4 S).

Zu Tit. 685 13 6.

Zu Verg.-Gr. S (C 4):

Davon 16 Sonderzuschußstellen (C 4 S).

Zu Tit. 685 13 7.

Zu Verg.-Gr. S (C 4):

Davon 4 Sonderzuschußstellen (C 4 S)

Zu Tit. 685 13 8.

Zu Verg.-Gr. S (C 4):

davon 3 S (C 4 S)

Zu Tit. 685 13 9.

Zu Verg.-Gr. S (C 4):

Davon 3 Sonderzuschußstellen (C 4 S)

Zu Tit. 685 13 10.

Zu Verg.-Gr. S (C 4):

Davon 8 Sonderzuschußstellen (C 4 S)

Zu Verg.-Gr. AT:

Sondervertrag Kali-Steinsalzbergbau

Zu Tit. 685 13 11.

Zu Verg.-Gr. S (C 4):

Davon 4 Sonderzuschußstellen (C 4 S)

Zu Tit. 685 13 12.

Zu Verg.-Gr. S (C 4):

Davon 5 Sonderzuschußstellen (C 4 S).

Zu Tit. 685 13 13.

Zu Verg.-Gr. S (C 4):

In Anlehnung an Bes.-Gr. C 4 (Niedersachsen)

Zu Verg.-Gr. T 11 - T 2, K 5 - K 3:

Tarif-Gr. Kali-Steinsalzbergbau

Zu Verg.-Gr. S (C 3):

In Anlehnung an Bes.-Gr. C 3 (Niedersachsen)

**Anlage zu Kap. 3007
Zuwendungsempfänger**

Zu Tit. 685 13 14.

Zu Verg.-Gr. S (C 4):
davon 4 S (C 4 S)

Zu Tit. 685 13 15.

Zu Verg.-Gr. S (C 4):
davon 3 S (C 4 S)

Zu Tit. 685 13 16.

Zu Verg.-Gr. S (C 4):
Davon 6 Sonderzuschußstellen (C 4 S)

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 685 13 1.

A 15.....	1	-	1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
I a	1	-	1.1	Internationale Einrichtungen oder in der Industrie im Rahmen des Technologietransfers
I b	3	-		
III	1	-		
Zusammen	6	-		
VI b.....	1	-	2.	Langfristige Beurlaubung
			2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
A 12.....	1	-	3.	Langfristige Beurlaubung
			3.1	gem. §§ 72 a, 72 e, 89 a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrlV
Insgesamt.....	8	-		

Zu Titel 685 13 3.

I a	1	-	1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
I b	1	-	1.1	Internationale Einrichtungen oder in der Industrie im Rahmen des Technologietransfers
Zusammen	2	-		

Zu Titel 685 13 4.

I	2	-	1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
I a	13	-	1.1	Internationale Einrichtungen oder in der Industrie im Rahmen des Technologietransfers
I b	10	-		
I a	3	-	1.2	Technologietransfer
I b	3	-		
II a	2	-		
Zusammen	33	-		

Zu Titel 685 13 5.

I	4	-	1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
I a	11	-	1.1	Internationale Einrichtungen oder in der Industrie im Rahmen des Technologietransfers
I b	14	-		
II a	4	-		
Zusammen	33	-		

Zu Titel 685 13 6.

I	1	-	1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
I a	4	-	1.1	Internationale Einrichtungen oder in der Industrie im Rahmen des Technologietransfers
I b	5	-		
II a	3	-		
IV a	2	-		
Zusammen	15	-		

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 685 13 7.

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
I a	1	-	1.1	Industrie im Rahmen des Technologietransfers
I b	2	-		
II a	1	-		
Zusammen	4	-		

Zu Titel 685 13 9.

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
I a	2	-	1.1	Technologietransfer
I b	2	-		
II a	1	-		
Zusammen	5	-		

Zu Titel 685 13 10.

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
I a	3	-	1.1	Internationale Einrichtungen oder in der Industrie im Rahmen des Technologietransfers
I b	1	-		
II a	1	-		
I a	1	-	1.2	Internationale Einrichtungen oder in der Industrie im Rahmen des Technologietransfers
I b	1	-		
Zusammen	7	-		

Zu Titel 685 13 16.

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
S (C 4).....	1	-	1.1	EU-Kommission
I b	2	-	1.2	Deutsches Forschungsnetz (DFN)
III	2	-		
Zusammen	5	-		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Titel 685 13 1.

				ku	
			1.	ku	
A 16.....	1	-	1.1	in Bes.-Gr. A 15	Umsetzung der Stelle
				kw	
			1.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
V c.....	2	-	1.1	-	Umsetzung der Stelle
VI b.....	1	-			
Arbeiter.....	1	-			
			2.	kw	
II a	1	-	2.1	-	Aufnahme des Vermerks
IV b.....	1	-			
V b.....	1	-			Umsetzung der Stelle
V c.....	1	-			
VI b.....	2	-			Umsetzung der Stelle, Aufnahme des Vermerks
VIII	1	-			Aufnahme des Vermerks
Arbeiter.....	1	-			
Zusammen	12	-			

**Anlage zu Kap. 3007
Zuwendungsempfänger**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Titel 685 13 2.

			kw	
			1.	kw
I b	1	-	1.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten Neue Stelle
II a	1	-		
IV a	2	-		
IV b	2	-		
V b	2	-		
VI b	4	-		
VII	1	-		
VII-IX b	1	-		
Arbeiter	1	-		
			2.	kw 31.12.2001
IV a	1	-	2.1	- Aufnahme des Vermerks
V b	1	-		
V c	1	-		
VI b	1	-		
VII-IX b	1	-		
Arbeiter	1	-		
Zusammen	21	-		

Zu Titel 685 13 3.

			kw	
			2.	kw
IV a	2	-	2.1	- Umsetzung der Stelle, Aufnahme des Vermerks
IV b	2	-		
V b	5	-		
V c	2	-		
VI b	4	-		
VII	2,5	-		
Arbeiter	4	-		
II a	4	-	2.2	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten Neue Stelle
IV b	2	-		
V b	5	-		
VI b	1	-		
Arbeiter	2	-		
Zusammen	35,5	-		

Zu Titel 685 13 4.

			ku	
			1.	ku mit Ausscheiden des Stelleninhabers
S (C 4)	1	-	1.1	in Verg.-Gr. I Umsetzung der Stelle
				kw
			2.	kw 31.12.2003
I a	1	-	2.1	- Umsetzung der Stelle
I b	2	-		
II a	1	-		
III	1	-		
IV a	2	-		
IV b	1	-		
V b	1	-		
V c	1	-		
VI b	2	-		
VII	1	-		
VIII	1	-		
Arbeiter	4	-		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

			3.	kw	
I b	3	-	3.1	-	Umsetzung der Stelle, Aufnahme des Vermerks
II a	1	-			Umsetzung der Stelle
II a T	2	-			Umsetzung der Stelle, Aufnahme des Vermerks
III	1	-			Umsetzung der Stelle
IV a	1	-			
IV b	2	-			
V b	4	-			Umsetzung der Stelle, Aufnahme des Vermerks
V c	4	-			
VI b	8	-			
VII	7	-			
VIII	2	-			Aufnahme des Vermerks
Arbeiter	11,5	-			Umsetzung der Stelle, Aufnahme des Vermerks
Zusammen	64,5	-			

Zu Titel 685 13 5.

				kw	
			1.	kw	
IV a	3	-	1.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
IV b	1	-			
V b	1	-			
V c	1	-			
VI b	2	-			
VIII	1	-			
Arbeiter	1	-			
			2.	kw 31.12.2001	
I	1	-	2.1	-	Umsetzung der Stelle
I a	1	-			
I b	3	-			
II a	2	-			
II a T	1	-			
III	2	-			
IV a	3	-			
V b	4,5	-			
V c	1,5	-			
			3.	kw 31.12.2003	
I a	3	-	3.1	-	Umsetzung der Stelle
I b	5	-			
II a	3	-			
III	1	-			
IV a	3	-			
V b	5	-			
V c	5	-			Aufnahme des Vermerks, Umsetzung der Stelle
VI b	4	-			Umsetzung der Stelle
VII	3	-			
VIII	1	-			
Arbeiter	17	-			
			4.	kw 31.12.2002	
I a	2	-	4.1	-	Aufnahme des Vermerks
I b	3	-			
II a	1	-			
III	1	-			
IV a	2	-			
V b	3	-			
V c	4	-			
VI b	4	-			
VII	3	-			
VIII	1	-			
Arbeiter	14	-			
Zusammen	117	-			

**Anlage zu Kap. 3007
Zuwendungsempfänger**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Titel 685 13 6.

			kw	
			1.	kw
I a	2	-	1.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten Neue Stelle
I b	4	-		
II a	8	-		
II a T	1	-		
III	2	-		
IV a	3	-		
IV b	10	-		
V b	9	-		
VI b	5	-		
Arbeiter	5	-		
			3.	kw 31.12.2001
I a	1	-	3.1	- Aufnahme des Vermerks
I b	2	-		
II a	2	-		
IV a	2	-		Umsetzung der Stelle, Aufnahme des Vermerks
IV b	1	-		Aufnahme des Vermerks
V b	2	-		
V c	3	-		
VI b	5	-		
VII	5	-		Umsetzung der Stelle, Aufnahme des Vermerks
Arbeiter	21	-		
			4.	kw 31.12.2002
II a T	2	-	4.1	- Umsetzung der Stelle
III	1	-		
VI b	2	-		
VII	1	-		
Arbeiter	2	-		
			5.	kw 31.12.2003
I a	2	-	5.1	- Umsetzung der Stelle
I b	4	-		
II a	5	-		
II a T	2	-		
III	2	-		
IV a	2	-		
IV b	1	-		
V b	7	-		
V c	5	-		
VI b	5	-		
VII	2	-		
Arbeiter	13	-		
Zusammen	151	-		

Zu Titel 685 13 7.

			kw	
			1.	kw 31.12.2001
II a	1	-	1.1	- Aufnahme des Vermerks
IV b	1	-		
VI b	2	-		
Zusammen	4	-		

Zu Titel 685 13 8.

			kw	
			1.	kw 31.12.2001
II a	1	-	1.1	- Aufnahme des Vermerks
V b	1	-		
V c	1	-		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

VII-IX b	1	-			Umsetzung der Stelle
VIII	1	-			Aufnahme des Vermerks
Arbeiter	2	-			Umsetzung der Stelle, Aufnahme des Vermerks
			2.	kw 31.12.2002	
IV b	1	-	2.1	-	Umsetzung der Stelle
VI b	1	-			
			3.	kw 31.12.2003	
S (C 4)	1	-	3.1	-	Umsetzung der Stelle
I b	0,5	-			
II a	1	-			
			4.	kw	
I a	1	-	4.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
I b	2	-			
IV a	1	-			
Zusammen	15,5	-			

Zu Titel 685 13 9.

ku

V c	1	-	1.2	ku mit Ausscheiden des Stelleninhabers in Verg.-Gr. VI b	Umsetzung der Stelle
-----------	---	---	-----	--	----------------------

kw

VII	1	-	1.1	kw mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
VII-IX b	1	-			
			2.	kw 31.12.2001	
I a	1	-	2.1	-	Aufnahme des Vermerks
I b	1	-			
III	1	-			
V c	0,5	-			
VI b	1	-			
VII	1,5	-			
Arbeiter	1	-			
Zusammen	9	-			

Zu Titel 685 13 10.

kw

III	1	-	1.1	kw -	Aufnahme des Vermerks
IV a	2	-			Umsetzung der Stelle, Aufnahme des Vermerks
IV b	1	-			Aufnahme des Vermerks
V b	3	-			Umsetzung der Stelle
V c	6	-			
VI b	5	-			
VII-IX b	1	-			Umsetzung der Stelle, Wegfall des Vermerks
Arbeiter	9	-			
			2.	kw 31.12.2001	
V b	1	-	2.1	-	Aufnahme des Vermerks
V c	4	-			
VI b	4	-			
Arbeiter	1	-			
Zusammen	38	-			

**Anlage zu Kap. 3007
Zuwendungsempfänger**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Titel 685 13 11.

			kw		
			2.	kw	
I b	1	-	2.1	-	Umsetzung der Stelle
II a	0,5	-			
IV a	1	-			
I b	1	-	2.2	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
II a	2	-			
IV a	1	-			
IV b	2	-			
V b	7	-			
VI b	1	-			
VII	3	-			
Arbeiter	3	-			
			3.	kw 31.12.2001	
V b	1	-	3.2	-	Aufnahme des Vermerks
VI b	0,5	-			
Zusammen	24	-			

Zu Titel 685 13 12.

			kw		
			1.	kw	
I b	1	-	1.1	-	Umsetzung der Stelle
II a	1	-			
IV a	1	-			
V b	1	-			
VI b	1	-			
VII-IX b	1	-			
II a	1	-	1.2	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
VII	1	-			
			2.	kw 31.12.2001	
II a	1	-	2.1	-	Aufnahme des Vermerks
IV a	1	-			
V b	1	-			
V c	1	-			
VI b	1	-			
IX b	1	-			
Arbeiter	1	-			
Zusammen	15	-			

Zu Titel 685 13 13.

			kw		
			1.	kw	
IV a	1	-	1.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
IV b	1	-			
V b	1	-			
VI b	4	-			
Arbeiter	1	-			
I a	1	-	1.2	-	Aufnahme des Vermerks
I b	1	-			
II a	1	-			
III	1	-			
IV a	1	-			
IV b	1	-			
V b	1	-			
V c	1	-			
VI b	1	-			
Arbeiter	3	-			
Zusammen	20	-			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Titel 685 13 14.

			kw		
			1.	kw	
VII	1	-	1.1	-	Aufnahme des Vermerks
VII-IX b	1	-			
			2.	kw 31.12.2001	
IV b	1	-	2.1	-	Aufnahme des Vermerks
V b	1	-			
V c	1	-			
Zusammen	5	-			

Zu Titel 685 13 15.

			kw		
			1.	kw	
II a	4	-	1.1	-	Umsetzung der Stelle, Aufnahme des Vermerks
VI b	2	-			Aufnahme des Vermerks
VII-IX b	1	-			Umsetzung der Stelle
VIII	1	-			Aufnahme des Vermerks
Arbeiter	4	-			Umsetzung der Stelle, Aufnahme des Vermerks
Zusammen	12	-			

Zu Titel 685 13 16.

			kw		
			1.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
			1.1	-	
I	1	-	1.1.1	Institutsauflösung	Umsetzung der Stelle
I a	2	-			
I b	2	-			
II a	2	-			
V b	1	-			
			2.	kw 31.12.2002	
I a	1	-	2.1	-	Aufnahme des Vermerks
I b	1	-			
II a	2	-			
IV b	1	-			
V b	1	-			
VI b	1	-			
VII	1	-			
VII-IX b	1	-			
			4.	kw	
IV b	1	-	4.1	-	Umsetzung der Stelle
VI b	1	-			
VII	0,5	-			
I b	1	-	4.2	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
II a	8	-			
IV a	1	-			
V b	2	-			
V c	1	-			
VI b	3	-			
VII-IX b	1	-			
Arbeiter	2	-			
Zusammen	38,5	-			

**Anlage zu Kap. 3007
Zuwendungsempfänger**

Tgr. 15 - Sonstige institutionell geförderte Einrichtungen im Bereich Bildung und Forschung

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren be- fristeten Arbeitsverträgen		Soll 2001	Soll 2000
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2001	Soll 2000	besetzt am 1. Juni 2000	Soll 2001	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2000	2001	2000	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 685 15

1.4 Hochschul-Informationssystem GmbH (HIS), Hannover

Außertarifliche Angestellte

S (B 3).....	1	-	-	-	-	-	-	-	-
S (B 2).....	1	-	-	-	-	-	-	-	-

Tarifliche Angestellte

I.....	4	-	-	-	-	-	-	-	-
I a.....	12	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	21	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	15	-	-	6	-	-	-	-	-
III.....	2	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	24,5	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	6	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	4	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	4	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	8,2	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	3,7	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	108	-	-	6	-	-	-	-	-

Arbeiter.....	3	-	-	-	-	-	-	-	-
----------------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Insgesamt.....	111	-	-	6	-	-	-	-	-
-----------------------	-----	---	---	---	---	---	---	---	---

2.4 Deutsches Historisches Institut Washington D.C.

Außertarifliche Angestellte

S (B 3).....	1	-	-	-	-	-	-	-	-
--------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Tarifliche Angestellte

I a.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	2	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	5	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-
Ortskräfte.....	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-

Zusammen.....	18	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	----	---	---	---	---	---	---	---	---

Arbeiter (Ortskräfte).....	1	-	-	-	-	-	-	-	-
-----------------------------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Insgesamt.....	19	-	-	-	-	-	-	-	-
-----------------------	----	---	---	---	---	---	---	---	---

2.5 Deutsches Institut für Japanstudien, Tokio

Außertarifliche Angestellte

S (B 3).....	1	-	-	-	-	-	-	-	-
--------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Tarifliche Angestellte

I a.....	3	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	3	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	6	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	2	-	-	-	-	-	-	-	-
Ortskräfte.....	2	-	-	-	-	-	-	-	-

Insgesamt.....	20	-	-	-	-	-	-	-	-
-----------------------	----	---	---	---	---	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 685 15 1.4

Zu Spalte 2:

Bei bis zu 10 v.H. der Stellen für Angestellte und Arbeiter dürfen höhere tarifliche Vergütungen gezahlt werden, als es der Wertigkeit der Stelle entspricht, sofern gleichzeitig ein gleich hoher Betrag aus unterwertig oder nicht besetzten Stellen eingespart wird. Dabei darf die jeweilige Summe des Stellensolls der Verg.-Grn. II a bis I, V b bis III und VIII bis V c BAT um nicht mehr als 10 v.H. überschritten werden.

Zu Spalten 5 und 7

Soweit Drittmittel zur Verfügung stehen, dürfen außerhalb des Stellenplans bis zu 6 Mitarbeiter mit unbefristeten Verträgen und Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen beschäftigt werden.

Zu Tit. 685 15 2.5

Zu Verg.-Gr. S (B 3):

Aus der Stelle kann dem Land Berlin für die am 1. Januar 1997 vorhandene Stelleninhaberin die C 4-Besoldung erstattet werden.

Erläuterungen

Zu Tit. 685 15 2.4

Zu Ortskraft:

Nach dem Vergütungsschema der Deutschen Botschaft in Washington

wissenschaftliche Hilfskräfte,
Aushilfskräfte sowie Ausgaben für
Stipendiaten

Zu Spalte 2:

Außerdem sind im Wirtschaftsplan Personalausgaben veranschlagt für:

Zu Tit. 685 15 2.5

Zu Ortskräfte:

Nach dem Vergütungsschema der Deutschen Botschaft in Tokio

wissenschaftliche Hilfskräfte,
Aushilfskräfte sowie Ausgaben für
Stipendiaten

Zu Spalte 2:

Außerdem sind im Wirtschaftsplan Personalausgaben veranschlagt für:

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Titel 685 15 1.4

ku

			1.	ku	
V b.....	1	-	1.1	in Verg.-Gr. V c	Umsetzung der Stelle
VI b.....	0,2	-	1.2	in Verg.-Gr. vii-ixb	Umsetzung der Stelle
Zusammen	1,2	-			

kw

			1.	kw	
III	1	-	1.1	-	Aufnahme des Vermerks
VII	0,5	-			
Zusammen	1,5	-			

Zu Titel 685 15 2.5

kw

			1.	kw	
VI b.....	0,5	-	1.1	-	Umsetzung der Stelle

Anlage zu Kap. 3007
Zuwendungsempfänger

Tgr. 41 - Forschungszentrum Karlsruhe GmbH (FZK)

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren be- fristeten Arbeitsverträgen		Soll 2001	Soll 2000
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2001	Soll 2000	besetzt am 1. Juni 2000	Soll 2001	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2000			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 685 10

Forschungszentrum Karlsruhe GmbH (FZK), Karlsruhe

Außertarifliche Angestellte

S (B 11).....	-	1	1	-	-	-	-	-	-
S (B 8).....	-	1	1	-	-	-	-	-	-
S (C 4 G).....	-	2	1	-	-	-	-	-	-
S (C 4).....	-	38	30	-	-	-	-	-	-

Tarifliche Angestellte

I.....	-	62	54	-	-	-	-	-	1
I a.....	-	160	135	-	-	-	-	-	4
I b.....	-	292	182	-	-	-	-	-	5
II a.....	-	99	276	-	-	-	-	-	3
II a T.....	-	71	42,5	-	-	-	-	-	-
III.....	-	86	82	-	-	-	-	-	-
IV a.....	-	147	145	-	-	-	-	-	2
IV b.....	-	95	143	-	-	-	-	-	-
V b.....	-	250	203,5	-	-	-	-	-	-
V c.....	-	221	261	-	-	-	-	-	-
VI b.....	-	228	176,5	-	-	-	-	-	-
VII.....	-	130,5	122,5	-	-	-	-	-	-
VIII.....	-	1	23,5	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	-	1 884,5	1 879,5	-	-	-	-	-	15
Arbeiter.....	-	542	493,5	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	-	2 426,5	2 373	-	-	-	-	-	15

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 685 10

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
I.....	-	1	1.1	Internationale Einrichtungen oder in der Industrie im Rahmen des Technologietransfers
I a.....	-	4		
I b.....	-	5		
II a.....	-	3		
IV a.....	-	2		
Zusammen	-	15		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Titel 685 10

			kw	
			3.	kw 31.12.2001
IV a.....	-	1	3.1	-
VII.....	-	1		Umsetzung der Stelle
Arbeiter.....	-	6		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

4. kw 31.12.2002					
II a T.....	-	2	4.1	-	Umsetzung der Stelle
III	-	1			
VI b.....	-	2			
VII	-	1			
Arbeiter.....	-	2			
5. kw 31.12.2003					
I a	-	2	5.1	-	Umsetzung der Stelle
I b	-	4			
II a	-	5			
II a T.....	-	2			
III	-	2			
IV a.....	-	2			
IV b.....	-	1			
V b.....	-	7			
V c.....	-	5			
VI b.....	-	5			
VII	-	2			
Arbeiter.....	-	13			
Zusammen	-	66			

Tgr. 42 - Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ)

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2001	Soll 2000
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)				
	Soll 2001	Soll 2000	besetzt am 1. Juni 2000	Soll 2001	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2000			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 685 20

Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ)

Außertarifliche Angestellte

S (B 11).....	-	1	1	-	-	-	-	-	-
S (B 8).....	-	1	1	-	-	-	-	-	-
S (B 3).....	-	2	2	-	-	-	-	-	-
S (C 4 G).....	-	2	1	-	-	-	-	-	-
S (C 4).....	-	37	31	-	-	-	-	-	-

Tarifliche Angestellte

I	-	78	78	-	-	-	-	-	4
I a	-	151	151	-	-	-	-	-	11
I b	-	232	232	-	-	-	-	-	14
II a	-	104	104	-	-	-	-	-	4
II a T.....	-	69	69	-	-	-	-	-	-
III	-	114	114	-	-	-	-	-	-
IV a.....	-	217	217	-	-	-	-	-	-
IV b.....	-	66	66	-	-	-	-	-	-
V b.....	-	261	261	-	-	-	-	-	-
V c.....	-	230	230	-	-	-	-	-	-
VI b.....	-	218,5	218,5	-	-	-	-	-	-
VII	-	141	140,5	-	-	-	-	-	-
VIII	-	26	26	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	1 950,5	1 943	-	-	-	-	-	33
Arbeiter.....	-	662	662	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	-	2 612,5	2 605	-	-	-	-	-	33

**Anlage zu Kap. 3007
Zuwendungsempfänger**

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 685 20

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
I	-	4	1.1	Internationale Einrichtungen oder in der Industrie im Rahmen des Technologietransfers
I a	-	11		
I b	-	14		
II a	-	4		
Zusammen	-	33		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Titel 685 20

				kw	
			2.	kw 31.12.2001	
I	-	1	2.1	-	Umsetzung der Stelle
I a	-	1			
I b	-	3			
II a	-	2			
II a T	-	1			
III	-	2			
IV a	-	3			
V b	-	4,5			
V c	-	1,5			
			3.	kw 31.12.2003	
I a	-	3	3.1	-	Umsetzung der Stelle
I b	-	5			
II a	-	3			
III	-	1			
IV a	-	3			
IV b	-	1			
V b	-	5			
V c	-	4			
VI b	-	4			
VII	-	3			
VIII	-	1			
Arbeiter	-	17			
Zusammen	-	69			

Tgr. 43 - Max-Planck-Institut für Plasmaphysik (IPP) in Garching bei München

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren be- fristeten Arbeitsverträgen		Soll 2001	Soll 2000
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2001	Soll 2000	besetzt am 1. Juni 2000	Soll 2001	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2000			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 685 30

Max-Planck-Institut für Plasmaphysik (IPP), Garching bei München

Außertarifliche Angestellte

S (B 4)	-	1	1	-	-	-	-	-	-
S (C 4)	-	14	14	-	-	-	-	-	-
S (C 3)	-	16	16	-	-	-	-	-	-

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2001	Soll 2000
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)				
	Soll 2001	Soll 2000	besetzt am 1. Juni 2000	Soll 2001	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2000			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Tarifliche Angestellte

I	-	18	17	-	-	-	-	-	-
I a	-	59	58	-	-	-	-	-	-
I b	-	85	84	-	-	-	-	-	-
II a	-	28	40	-	-	-	-	-	-
II a T	-	24	31	-	-	-	-	-	-
III	-	32	35	-	-	-	-	-	-
IV a	-	46	59,6	-	-	-	-	-	-
IV b	-	40	42	-	-	-	-	-	-
V b	-	73	91	-	-	-	-	-	-
V c	-	41	46,6	-	-	-	-	-	-
VI b	-	72,5	54,5	-	-	-	-	-	-
VII	-	27	13	-	-	-	-	-	-
VIII	-	10	2	-	-	-	-	-	-
IX b	-	6	2	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	592,5	606,7	-	-	-	-	-	-
Arbeiter	-	211	174	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	803,5	780,7	-	-	-	-	-	-

Tgr. 44 - UFZ-Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle GmbH, Leipzig

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2001	Soll 2000
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)				
	Soll 2001	Soll 2000	besetzt am 1. Juni 2000	Soll 2001	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2000			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 685 40

UFZ-Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle GmbH, Leipzig

Außer tarifliche Angestellte

S (B 3)	-	1	1	-	-	-	-	-	-
S (C 4 G)	-	1	1	-	-	-	-	-	-
S (C 4)	-	8	8	-	-	-	-	-	-

Tarifliche Angestellte

I	-	15	15	-	-	-	-	-	-
I a	-	34	34	-	-	-	-	-	-
I b	-	61	60	-	-	-	-	-	-
II a	-	41	38,5	-	-	-	-	-	-
II a T	-	5	5	-	-	-	-	-	-
III	-	15	15	-	-	-	-	-	-
IV a	-	24	22,3	-	-	-	-	-	-
IV b	-	22	22	-	-	-	-	-	-
V b	-	44	43,5	-	-	-	-	-	-
V c	-	39	38	-	-	-	-	-	-
VI b	-	44,5	42,9	-	-	-	-	-	-
VII	-	15	15	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	-	10	10	-	-	-	-	-	-
VIII	-	4	4	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	383,5	375,2	-	-	-	-	-	-
Arbeiter	-	27	25	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	410,5	400,2	-	-	-	-	-	-

**Anlage zu Kap. 3007
Zuwendungsempfänger**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Titel 685 40

			1.	kw	
II a	-	2	1.1	-	Umsetzung der Stelle
VI b	-	1			
VII-IX b	-	1			
Arbeiter	-	2			
Zusammen	-	6			

Tgr. 45 - Stiftung Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung (Stiftung AWI) in Bremerhaven

Bes.-Gr./Verg.-Gr./Gehalts.-Gr.	Stellenübersicht							Bewilligte Leerstellen		
	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2001	Soll 2000
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)				
	Soll 2001	Soll 2000	besetzt am 1. Juni 2000	Soll 2001	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2000			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 685 52

Stiftung Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung (Stiftung AWI) in Bremerhaven

Beamte									
B 3	-	1	1	-	-	-	-	-	-
B 1	-	1	1	-	-	-	-	-	-
C 4 G	-	1	1	-	-	-	-	-	-
C 4	-	6	5	-	-	-	-	-	-
C 3	-	6	6	-	-	-	-	-	-
C 2	-	4	4	-	-	-	-	-	-
A 16	-	1	1	-	-	-	-	-	-
A 15	-	11	11	-	-	-	-	-	1
A 14	-	7	7	-	-	-	-	-	-
A 13 g	-	1	1	-	-	-	-	-	-
A 12	-	2	2	-	-	-	-	-	1
A 10	-	3	3	-	-	-	-	-	-
A 8	-	1	1	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	45	44	-	-	-	-	-	2
Außertarifliche Angestellte									
S (C 4)	-	1	1	-	-	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte									
I	-	3	3	-	-	-	-	-	-
I a	-	10	11	-	-	-	-	-	1
I b	-	43,5	44	-	-	-	5	-	3
II a	-	31	31	-	-	-	7	-	-
III	-	8	8	-	2	-	-	-	1
IV a	-	11	11	-	-	-	3	-	-
IV b	-	15	15,5	-	-	-	-	-	-
V b	-	27,5	27,5	-	-	-	-	-	-
V c	-	35	34,5	-	-	-	4	-	-
VI b	-	38	38	-	-	-	5	-	1
VII	-	11	10	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	-	4	4	-	-	-	-	-	-
VIII	-	6	6	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	244	244,5	-	2	-	24	-	6
Arbeiter									
Arbeiter	-	39,5	40	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	328,5	328,5	-	2	-	24	-	8

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 685 52

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
A 15.....	-	1	1.1	Internationale Einrichtungen oder in der Industrie im Rahmen des Technologietransfers
I a.....	-	1		
I b.....	-	3		
III.....	-	1		
Zusammen	-	6		
			2.	Langfristige Beurlaubung
VI b.....	-	1	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
			3.	Langfristige Beurlaubung
A 12.....	-	1	3.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrlV
Insgesamt.....	-	8		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Titel 685 52

				ku	
			1.	ku	
A 16.....	-	1	1.1	in Bes.-Gr. A 15	Umsetzung der Stelle
				kw	
			1.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
V c.....	-	2	1.1	-	Umsetzung der Stelle
VI b.....	-	1			
Arbeiter.....	-	1			
			2.	kw	
V b.....	-	1	2.1	-	Umsetzung der Stelle
V c.....	-	1			
VI b.....	-	1			
			4.	kw 31.12.2000	
I b.....	-	1	4.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
V b.....	-	1			
VII-IX b.....	-	1			
Arbeiter.....	-	0,5			
Zusammen	-	10,5			

**Anlage zu Kap. 3007
Zuwendungsempfänger**

Tgr. 46 - Geoforschungszentrum Potsdam (GFZ)

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren be- fristeten Arbeitsverträgen		Soll 2001	Soll 2000
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2001	Soll 2000	besetzt am 1. Juni 2000	Soll 2001	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2000			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 685 60

Geoforschungszentrum (GFZ), Potsdam

Außertarifliche Angestellte

S (B 3).....	-	1	1	-	-	-	-	-	-
S (C 4 G).....	-	1	1	-	-	-	-	-	-
S (C 4).....	-	9	8	-	-	-	-	-	-
S (C 3).....	-	9	9	-	-	-	-	-	-

Tarifliche Angestellte

I.....	-	7	7	-	-	-	-	-	-
I a.....	-	32	30	-	-	-	-	-	-
I b.....	-	58,5	52,5	-	-	-	-	-	-
II a.....	-	30	29	-	-	-	-	-	-
II a T.....	-	4	4	-	-	-	-	-	-
III.....	-	8	8	-	-	-	-	-	-
IV a.....	-	11	10	-	-	-	-	-	-
IV b.....	-	32	29	-	-	-	-	-	-
V b.....	-	23	22	-	-	-	-	-	-
V c.....	-	32	31	-	-	-	-	-	-
VI b.....	-	27	26	-	-	-	-	-	-
VII.....	-	12	10	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	-	18	17	-	-	-	-	-	-
VIII.....	-	2	2	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	-	316,5	296,5	-	-	-	-	-	-
Arbeiter.....	-	24	20	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	-	340,5	316,5	-	-	-	-	-	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Titel 685 60

kw

			1.	kw 31.12.2001	
VII-IX b.....	-	1	1.1	-	Umsetzung der Stelle
Arbeiter.....	-	1			
			2.	kw 31.12.2002	
IV b.....	-	1	2.1	-	Umsetzung der Stelle
VI b.....	-	1			
			3.	kw 31.12.2003	
S (C 4).....	-	1	3.1	-	Umsetzung der Stelle
I b.....	-	0,5			
II a.....	-	1			
			4.	kw 31.12.2000	
IV b.....	-	1	4.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
V b.....	-	1			
V c.....	-	2			
Arbeiter.....	-	1			
Zusammen	-	11,5			

**Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger des Kap. 3008**

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Zuwendungsempfänger
1	2	3

Tgr. 35 Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) in Köln

685 50

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR)

Anlage zu Kap. 3008
Zuwendungsempfänger

Tgr. 35 - Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) in Köln

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren be- fristeten Arbeitsverträgen		Soll 2001	Soll 2000
	Tit. 422 .1,425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2001	Soll 2000	besetzt am 1. Juni 2000	Soll 2001	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2000			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 685 50

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR)

Außertarifliche Angestellte

S (B 11).....	-	1	1	-	-	-	-	-	-
S (B 8).....	-	1	1	-	-	-	-	-	-
S (B 3).....	-	1	1	-	-	-	-	-	-
S (B 2).....	-	1	1	-	-	-	-	-	-
S (C 4 G).....	-	4	3,5	-	-	-	-	-	-
S (C 4).....	-	30	25	-	-	-	-	-	-
S (C 3).....	-	1	1	-	-	-	-	-	-

Tarifliche Angestellte

I.....	-	76,5	76	-	-	-	-	-	2
I a.....	-	150	149,2	-	-	-	-	-	16
I b.....	-	328,5	327,7	-	-	-	-	-	13
II a.....	-	136	136	-	-	-	-	-	2
II a T.....	-	54	53,5	-	-	-	-	-	-
III.....	-	114	114	-	-	-	-	-	-
IV a.....	-	123	123	-	-	-	-	-	-
IV b.....	-	176	175,7	-	-	-	-	-	-
V b.....	-	112	112	-	-	-	-	-	-
V c.....	-	149,5	149,5	-	-	-	-	-	-
VI b.....	-	188	155,5	-	-	-	-	-	-
VII.....	-	105	68	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	-	4	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	-	19,5	19,5	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	-	1 775	1 693,2	-	-	-	-	-	33
Arbeiter.....	-	458,2	404,7	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	-	2 233,2	2 097,9	-	-	-	-	-	33

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 685 50

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
I.....	-	2	1.1	Internationale Einrichtungen oder in der Industrie im Rahmen des Technologietransfers
I a.....	-	13		
I b.....	-	10		
I a.....	-	3	1.2	Technologietransfer
I b.....	-	3		
II a.....	-	2		
Zusammen.....	-	33		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Titel 685 50

			ku		
			1.	ku mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
S (C 4).....	-	1	1.1	in Verg.-Gr. I	Umsetzung der Stelle

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

kw

			2.	kw 31.12.2003	
			2.1	-	Umsetzung der Stelle
I a	-	1			
I b	-	2			
II a	-	1			
III	-	1			
IV a	-	2			
IV b	-	1			
V b	-	1			
V c	-	1			
VI b	-	2			
VII	-	1			
VIII	-	1			
Arbeiter	-	4			
			3.	kw	
			3.1	-	Umsetzung der Stelle
I b	-	1			
II a	-	1			
II a T	-	1			
III	-	1			
IV a	-	1			
IV b	-	2			
V b	-	2			
V c	-	2			
VI b	-	3			
VII	-	2			
Arbeiter	-	8,5			
Zusammen	-	42,5			

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2001

Einzelplan 32

Bundesschuld

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
32 01	Kreditaufnahme	3
32 03	Bundesschuldenverwaltung	5
32 05	Verzinsung	12
32 06	Tilgung	17
32 07	Rückkauf von Ausgleichsforderungen nach dem Umstellungsergänzungsgesetz	18
32 08	Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen	19
32 09	Erstattung von Schuldendienstleistungen	21
	Anlage zu Kap. 3209 - Wirtschaftsplan des Erblastentilgungsfonds (ELF)	23
	Abschluss	26
	Übersicht: Verpflichtungsermächtigungen	27
	Personalhaushalt	29

Vorwort

Der Einzelplan 32 - Haushalt der Bundesschuld - enthält in Kapitel 3201 die Einnahmen aus der Kreditaufnahme des Bundes. Die Ausgaben für die Tilgung der Bundesschuld sind im Kreditfinanzierungsplan enthalten. In Kapitel 3203 sind die Einnahmen und Ausgaben der Bundesschuldenverwaltung ausgebracht. Weiter enthält der Einzelplan die Ausgaben für die Verzinsung der Schulden des Bundes einschließlich der Zinsen für die Schulden der Sondervermögen Erblastentilgungsfonds, Bundeseisenbahnvermögen und Ausgleichsfonds zur Sicherung des Steinkohleneinsatzes nach dem Schuldenmitübernahmegesetz (Kap. 3205) sowie die Einnahmen und Ausgaben für Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen (Kapitel 3208).

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2001 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Im Kapitel 03 sind nach dem Kapitelabschluss die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamten und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3333 veranschlagt sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Kreditaufnahme

Einnahmen

Haushaltsvermerk

Einnahmen aus Kreditaufnahmen dürfen in das folgende Haushaltsjahr umgebucht werden. Desgleichen dürfen am Anfang des folgenden Haushaltsjahres eingehende

Einnahmen aus Kreditaufnahmen noch zugunsten des abzuschließenden Haushaltsjahres gebucht oder umgebucht werden.

Übrige Einnahmen

325 11 -920	Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	46 100 000 [23 570 556]	49 500 000 [25 308 948]	51 066 639 [26 109 958]
-----------------------	--	----------------------------	----------------------------	----------------------------

Haushaltsvermerk

1. Aus den Einnahmen aus der Bruttokreditaufnahme sind auch die in der Finanzierungsübersicht aufgeführten Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, zur Deckung kassenmäßiger Fehlbeträge, für

Marktpflege und für Anteile der Sondervermögen an der gemeinsamen Kreditaufnahme zu leisten.
2. Aus der Bruttokreditaufnahme dürfen Tilgungen gemäß dem Vertrag des Bundes mit dem Ausgleichsfonds (Lastenausgleich) geleistet werden.

Erläuterungen

Die Höhe des Kreditbedarfs ergibt sich aus der Finanzierungsübersicht.

325 12 -920	Einnahmen aus Krediten auf Grund des Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft	-	-	-
-----------------------	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel:
Kap. 6002 Tit. 971 01.

Erläuterungen

Bei einer Abschwächung der allgemeinen Wirtschaftstätigkeit kann die Bundesregierung bestimmen, daß zur Anregung der Konjunktur zusätzliche Ausgaben zu leisten sind. Krediteinnahmen, die hierfür auf Grund der Ermächtigung des § 6 Abs. 3 des Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der

Wirtschaft vom 8. Juni 1967 (StWG) (BGBl. I S. 582) aufgenommen werden, sind hier zu buchen (vgl. Kap. 6002 Tit. 971 01).
Die Einrichtung des Leertitels beruht auf § 8 Abs. 2 StWG.

325 13 -920	Einnahmen aus der Investitionshilfe-Abgabe	-	-	58 [30]
-----------------------	--	---	---	------------

Haushaltsvermerk

Rückzahlungen, Erstattungen und Vergütungen dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.

**3201
Kreditaufnahme**

Abschluss des Kapitels 3201	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	46 100 000	49 500 000
Gesamteinnahmen.....	46 100 000	49 500 000
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesschuldenverwaltung

Vorbemerkung

Die Bundesschuldenverwaltung ist nach dem Finanzverwaltungsgesetz eine selbständige Bundesoberbehörde im Bereich der Bundesfinanzverwaltung.

Zu den gesetzlichen Aufgaben der Bundesschuldenverwaltung gehören:

- die Beurkundung der von der Bundesrepublik Deutschland und ihren Sondervermögen aufgenommenen Kredite und der vom Bund übernommenen Gewährleistungen (§§ 4 ff RSchO, § 3 VWSchG), wobei sie das Vorliegen der nach Art. 115 Abs. 1 GG erforderlichen Kredit- und Gewährleistungsermächtigungen prüft;
- der Schuldendienst (Zahlung von Zins- und Tilgungsbeträgen) und die sonstige Verwaltung der Bundesschuld (§ 22 Abs. 1 RSchO) sowie der von ihr beurkundeten Schulden der Sondervermögen oder sonstiger Bundeseinrichtungen, soweit der Bundesschuldenverwaltung die Verwaltung dieser Schulden aufgrund eines Bundesgesetzes oder durch das Bundesministerium der Finanzen nach § 39 Abs. 2 RSchO übertragen worden ist;
- die Führung des Bundesschuldbuchs (§ 1 Abs. 1 Anleihe-Gesetz vom 29. März 1951 in Verbindung mit § 1 Abs. 2 Reichsschuldbuchgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 1910, BGBl. III 650-6, 651-1).

Zusätzlich zu ihren gesetzlichen Aufgaben hat das Bundesministerium der Finanzen der Bundesschuldenverwaltung Aufgaben im Bereich des Münzwesens übertragen (insbesondere Vertrieb von Gedenkmünzen).

Ihre gesetzlichen Aufgaben nimmt die Bundesschuldenverwaltung - als Kollegialbehörde - in eigener Verantwortung wahr. Die Aufsicht über die ihr in eigener Verantwortung übertragenen Geschäfte (§ 23 RSchO) übt der Bundesschuldenausschuß aus, für die übrigen Geschäfte der Bundesminister der Finanzen. Dem Bundesschuldenausschuß gehören die Präsidentin des Bundesrechnungshofes als Vorsitzende sowie drei vom Deutschen Bundestag gewählte Abgeordnete und drei vom Bundesrat benannte Mitglieder an (§ 6 VWSchG).

Die Bundesschuldenverwaltung hat ihren Sitz in Bad Homburg v. d. Höhe; sie verfügt außerdem seit 1957 über eine Dienststelle in Berlin.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -062	Vermischte Einnahmen	2 [1]	2 [1]	10 [5]
124 01 -062	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	-	9 [5]	18 [9]

Übrige Einnahmen

261 01 -062	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	2 258 [1 154]
-----------------------	---	------------------

Erläuterungen

Die Rechtsnachfolge der Deutsche Bundespost wird an den Personal- und sächlichen Verwaltungsausgaben im Verhältnis des für sie verwalteten Schuldkapitals zum Gesamtschuldkapital des Bundes beteiligt.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
3203	271 01	2 532	4 309

**3203
Bundesschuldenverwaltung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2001.

Personalausgaben

F 422 01	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	7 000	7 000	6 319
-062		[3 579]	[3 579]	[3 231]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.....	6 999
2. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen.....	7 000

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	350	350	372
-062		[179]	[179]	[190]

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 422 03	Anwärterbezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	255	255	209
-062		[130]	[130]	[107]

Erläuterungen

Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen.

F 424 01	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	5
-062		[-]	[-]	[3]

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 425 01	Vergütungen der Angestellten	21 500	21 500	20 175
-062		[10 993]	[10 993]	[10 315]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten.....	21 408
- Auszubildenden.....	91
2. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen.....	21 500

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	705	705	730
-062		[360]	[360]	[373]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 426 01

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 01 -062	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	660 [337]	348 [178]	1 339 [685]
F 441 01 -062	Beihilfen aufgrund der Beihilfевorschriften	340 [174]	340 [174]	293 [150]
F 443 01 -062	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	11 [6]	11 [6]	2 [1]
F 443 02 -254	Inanspruchnahme von überbetrieblichen betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Diensten sowie von Betriebsärzten, -ärztinnen und Fachkräften für Arbeitssicherheit (als freie Mitarbeiter)	20 [10]	20 [10]	13 [7]
F 453 01 -062	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	100 [51]	100 [51]	44 [22]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	60
2. Umzugskostenvergütungen.....	40
Zusammen.....	100

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -062	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	8 463 [4 327]	450 [230]	348 [178]
	Haushaltsvermerk			
	Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.			

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf.....	500
2. Kommunikation.....	7 500
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	463
Zusammen.....	8 463

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
3203	513 01	6 500	4 325
3203	515 01	400	239

F 514 01 -062	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	30 [15]	25 [13]	14 [7]
-------------------------	---	------------	------------	-----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Haltung von Fahrzeugen.....	7
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	5

**3203
Bundesschuldenverwaltung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 514 01

Bezeichnung	1 000 DM
3. Verbrauchsmittel	18
Zusammen.....	30

Bezeichnung	Soll 2001	Soll 2000
Pkw, Kombi, Klein-Transporter	4	4

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei
 Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
 3203 516 01 2 3

F 517 01 -062	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 000 [511]	800 [409]	712 [364]
-------------------------	--	----------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 7 230 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 2 810 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	77
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	195
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	377
4. Sonstiges	351
Zusammen.....	1 000

F 518 01 -062	Mieten und Pachten	840 [429]	840 [429]	582 [298]
-------------------------	--------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.

F 519 01 -062	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	200 [102]	200 [102]	234 [120]
-------------------------	--	--------------	--------------	--------------

F 525 01 -062	Aus- und Fortbildung	100 [51]	71 [36]	40 [20]
-------------------------	----------------------	-------------	------------	------------

F 526 02 -062	Sachverständige	- [-]	- [-]	- [-]
-------------------------	-----------------	----------	----------	----------

F 527 01 -062	Dienstreisen	65 [33]	65 [33]	37 [19]
-------------------------	--------------	------------	------------	------------

529 01 -062	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	1 [1]	1 [1]	1 [1]
-----------------------	--	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk
 Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	DM
1. Zur Verfügung der Präsidentin der Bundesschuldenverwaltung.....	900
2. Für sonstigen Aufwand in der Behörde.....	-
Zusammen	900

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 529 01

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmer/Begünstigten erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben	255	255	484
-062		[130]	[130]	[247]

541 02	Ausgaben aus Anlaß des Anleihendienstes, des Bereinigungsverfahrens, der Durchführung des Allgemeinen Kriegsfolgengesetzes und der Abwicklung des Londoner Schuldenabkommens	100	100	38
-920		[51]	[51]	[19]

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Ausgaben aus Anlaß des Anleihendienstes (Umtauschgebühren, Zahlungsagentengebühren u.a.).

F 546 88	Förderung des Vorschlagwesens	10	10	1
-012		[5]	[5]	[1]

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

671 01	Verwaltungskostenerstattung an die Deutsche Bundesbank	70	70	42
-062		[36]	[36]	[21]

Erläuterungen

Aus- und Fortbildungskosten, die der Deutschen Bundesbank für die Inanspruchnahme ihrer Schulungseinrichtungen zu erstatten sind.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	50	200	284
-062		[26]	[102]	[145]

Erläuterungen

Für den Umbau der Büros.

F 811 01	Erwerb von Fahrzeugen	36	-	-
-062		[18]	[-]	[-]

F 812 02	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	185	450	94
-062		[95]	[230]	[48]

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 DM
1. Erstbeschaffung	105
2. Ersatzbeschaffung.....	80
Zusammen.....	185

**3203
Bundesschuldenverwaltung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Besondere Finanzierungsausgaben

F 972 88 -989	Effizienzrendite aus der Flexibilisierung der Ausgaben für die Verwaltung im Kapitel 32 03	-2 913 [-1 489]	-2 950 [-1 508]	- [-]
------------------	--	--------------------	--------------------	----------

Titelgruppen

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(15 260) [(7 802)]	(15 050) [(7 695)]	(13 503) [(6 904)]
--------	--------------------------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------

F 511 55 -062	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 910 [977]	400 [205]	173 [88]
------------------	--	----------------	--------------	-------------

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei
 Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
 3203 515 55 1 000 1 040

F 518 55 -062	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	150 [77]	150 [77]	130 [66]
------------------	--	-------------	-------------	-------------

F 525 55 -062	Aus- und Fortbildung	400 [205]	300 [153]	165 [84]
------------------	----------------------	--------------	--------------	-------------

F 532 55 -062	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	8 800 [4 499]	9 000 [4 602]	9 029 [4 616]
------------------	--	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 10 500 TDM
 davon fällig:
 Haushaltsjahr 2002 bis zu 4 000 TDM
 Haushaltsjahr 2003 bis zu 3 000 TDM
 Haushaltsjahr 2004 bis zu 3 500 TDM

F 812 55 -062	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	4 000 [2 045]	4 000 [2 045]	2 852 [1 458]
------------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	-
1.2 Software.....	1 000
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	1 500
2.2 Software.....	1 500
Zusammen.....	4 000

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

271 01 -017	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland		2 532 [1 295]	4 309 [2 203]
----------------	---	--	------------------	------------------

F 513 01 -017	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren		6 500 [3 323]	4 325 [2 211]
------------------	--	--	------------------	------------------

F 513 55 -017	Datenfernübertragung		200 [102]	114 [58]
------------------	----------------------	--	--------------	-------------

**3203
Bundesschuldenverwaltung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
F 515 01 -017	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		400 [205]	239 [122]
F 515 55 -017	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Softwa- re, Wartung		1 000 [511]	1 040 [532]
F 516 01 -017	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegen- stände		2 [1]	3 [2]

Abschluss des Kapitels 3203	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	2	11
Übrige Einnahmen	2 258	2 532
Gesamteinnahmen.....	2 260	2 543
Ausgaben		
Personalausgaben	30 941	30 629
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	22 324	20 769
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	70	70
Ausgaben für Investitionen	4 271	4 650
Besondere Finanzierungsausgaben	-2 913	-2 950
Gesamtausgaben.....	54 693	53 168

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 3203	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	30 941	30 629
Aus Hauptgruppe 5.....	22 223	20 668
Aus Hauptgruppe 7.....	50	200
Aus Hauptgruppe 8.....	4 221	4 450
Effizienzrendite.....	-2 913	-2 950
Insgesamt.....	54 522	52 997

Versorgung der Beamten und Richter des Epl. 32	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Im Kapitel 3333 veranschlagte		
Einnahmen.....	-	6
Ausgaben.....	4 152	4 003

**3205
Verzinsung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Verzinsung

Vorbemerkung

Das Kapitel enthält Zinseinnahmen, (einschließlich der Zinseinnahmen für die dem Bund zustehende Liquidität des Erblastentilgungsfonds), die Ausgaben für die Verzinsung der Schulden des Bundes (einschließlich der vom Bund mit übernommenen Schulden des Erblastentilgungsfonds, des Bundeseisenbahnvermögens sowie des Ausgleichsfonds zur Sicherung des Steinkohleneinsatzes und der Kassenverstärkungskredite), die Ausgaben für die Verzinsung der Ablöschungsschuld und der Altsparementschädigung für die verbrieften Reichsschulden und Kreditbeschaffungskosten.

Einnahmen

Übrige Einnahmen

162 11 -920	Zinseinnahmen aus Beständen von Bundesanleihen, Bundesobligationen und Bundesschatzanweisungen	1 296 898 [663 093]	1 553 359 [794 220]	1 489 507 [761 573]
-----------------------	--	------------------------	------------------------	------------------------

Haushaltsvermerk

- Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 3205.
- Beim Erwerb von Bundesanleihen, Bundesobligationen und Bundesschatzanweisungen zu zahlende Stückzinsen dürfen vorab von den zu erwartenden Einnahmen abgesetzt werden.

Erläuterungen

Die Zinsen richten sich nach der Höhe der Bestände von Bundesanleihen, Bundesobligationen und Bundesschatzanweisungen.

162 12 -920	Zinseinnahmen aus der Anlage von Kassenmitteln des Bundes	100 000 [51 129]	250 000 [127 823]	90 402 [46 222]
-----------------------	---	---------------------	----------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

- Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 3205.
- Aus den Ist-Einnahmen dürfen die anfallenden Nebenkosten geleistet werden.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 3205.
- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 162 11 und 162 12.

Sächliche Verwaltungsausgaben

541 01 -920	Ausgaben aus Anlaß der Beschaffung von Mitteln im Wege des Kredits	152 000 [77 716]	179 000 [91 521]	87 645 [44 812]
-----------------------	--	---------------------	---------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Veranschlagt sind die an die Banken zu zahlenden Provisionen bei Begebung von Bundesanleihen und Verkauf von Bundesschatzbriefen, Bundesobligationen und Finanzierungsschätzen des Bundes, die Ausgaben im Zusammenhang mit der Marktpflege, die Kosten der Absatzförderung von Bundesanleihen,

Bundesschatzbriefen, Bundesobligationen und Finanzierungsschätzen des Bundes, Gemeinkosten im Zusammenhang mit der Währungsumstellung sowie Kosten für Dienstleistungen Dritter.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
Schuldendienst				
573 11 -920	Zinsen für Ausgleichsforderungen und Rentenausgleichsforderungen zur Aufbesserung von Versicherungsleistungen Haushaltsvermerk Einnahmen fließen den Ausgaben zu.	- [-]	- [-]	- [-]
573 12 -920	Zinsen für Ausgleichsforderungen nach dem Umstellungsergänzungsgesetz Haushaltsvermerk Einnahmen fließen den Ausgaben zu.	312 [160]	312 [160]	312 [160]
573 13 -920	Zinsen für Ausgleichsforderungen der Deutschen Bundesbank	81 052 [41 441]	81 052 [41 441]	81 052 [41 441]
575 01 -920	Zinsen für Bundesanleihen Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu. 3. Aus den Ausgaben dürfen Zinsen gemäß dem Vertrag des Bundes mit dem Ausgleichsfonds (Lasten- Erläuterungen Von dem Ansatz sind 10 000 DM für die Gewährung von Entschädigungen für verspätet vorgelegte oder verlorengegangene Zinsscheine sowie für Depo- sitalzinsen vorgesehen.	48 749 560 [24 925 254]	45 589 481 [23 309 532]	34 982 373 [17 886 203]
575 02 -920	Zinsen für Bundesschatzbriefe Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar.	4 783 000 [2 445 509]	5 178 000 [2 647 469]	6 830 494 [3 492 376]
575 03 -920	Zinsen für Bundesobligationen Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar.	10 661 000 [5 450 883]	11 203 000 [5 728 003]	10 389 870 [5 312 256]
575 04 -920	Zinsen für Schuldscheindarlehen Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.	6 595 000 [3 371 970]	7 829 000 [4 002 904]	1 150 669 [588 328]
575 05 -920	Zinsen für Bundesschatzanweisungen Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar.	3 355 000 [1 715 384]	2 736 000 [1 398 895]	3 588 532 [1 834 787]
575 06 -920	Diskont für unverzinsliche Schatzanweisungen Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind übertragbar.	979 000 [500 555]	713 000 [364 551]	623 724 [318 905]
575 07 -920	Diskont für Finanzierungsschätze des Bundes	147 000 [75 160]	154 000 [78 739]	162 639 [83 156]

**3205
Verzinsung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
Noch zu Titel 575 07 Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind übertragbar.				
575 09 -920	Disagio auf Bundesanleihen, Bundesobligationen, Bundes- schatzanweisungen und Darlehen Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar.	1 243 000 [635 536]	248 000 [126 800]	624 415 [319 258]
	2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.			
	Erläuterungen Disagio für die Begebung von Bundesanleihen, Bundesobligationen und Bun- desschatzanweisungen sowie für die Aufnahme von Schuldscheindarlehen in 2000.			
575 11 -920	Verzinsung der Ablöschungsschuld	3 [2]	3 [2]	- [-]
	Erläuterungen Ausgaben für die Verzinsung der Ablösung von Anleihen und verzinslichen Schatzanweisungen des Deutschen Reichs und des ehem. Landes Preußen auf Grund des Allgemeinen Kriegsfolgengesetzes vom 5. Nov. 1957 (BGBl. I S. 1747).			
575 12 -920	Verzinsung der Altsparerentschädigung	3 [2]	3 [2]	- [-]
	Haushaltsvermerk Einnahmen fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen Ausgaben für die Verzinsung der Altsparerentschädigung auf die Anleihen und verzinslichen Schatzanweisungen des Deutschen Reichs und des ehem. Landes Preußen auf Grund des Altsparentgesetze in der Fassung vom 1. April 1959 (BGBl. I S. 169).			
575 13 -920	Zinsen für Wohnungsbauobligationen ehemaliger NVA - Woh- nungen	24 031 [12 287]	49 739 [25 431]	77 058 [39 399]
	Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind übertragbar.			
575 14 -920	Zinsen für WGS-Wohnungsbauobligationen der Westgruppe der GUS-Truppen	27 554 [14 088]	34 301 [17 538]	35 137 [17 965]
	Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind übertragbar.			
575 15 -920	Zinsderivate	-50 000 [-25 565]	-50 000 [-25 565]	5 043 [2 578]
	Haushaltsvermerk Einnahmen fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen § 2 Abs. 6 HG 2001 gibt die Ermächtigung für den Abschluß von ergänzenden Verträgen, die im Rahmen der Kreditfinanzierung die Zinsstruktur optimieren und Zinsänderungsrisiken begrenzen sollen.			
575 16 -920	Zinsen für Medium-term-Note-Programm	133 000 [68 002]	168 000 [85 897]	- [-]
	Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar.			
	2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.			
575 17 -920	Zinsen für Vertragskredite der ehemaligen Deutschen Bun- desbahn	19 000 [9 715]	23 000 [11 760]	- [-]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
Noch zu Titel 575 17				
	Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar.		2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.	
575 18 -920	Zinsen für Ausgleichsforderungen aus der Währungsumstellung Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar.	3 845 000 [1 965 917]	3 780 000 [1 932 683]	- [-]
	2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.			
575 19 -920	Sonstige Zinsen für Schulden, die der Bund vom Erblastentilgungsfonds mitübernommen hat Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar.	1 000 [511]	1 500 [767]	- [-]
	2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.			
575 21 -920	Zinsen für Kassenverstärkungskredite Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.	1 001 000 [511 803]	790 000 [403 921]	450 665 [230 421]
	3. Aus den Ausgaben dürfen Zinsen gemäß dem Vertrag des Bundes mit dem Ausgleichsfonds (Lastenausgleich) geleistet werden.			
	Erläuterungen Der Bundesminister der Finanzen ist durch Gesetz ermächtigt, zur vorübergehenden Verstärkung der Betriebsmittel der Bundeshauptkasse bis zu 10 v.H. der Haushaltssumme im Wege des Kredits zu beschaffen.			
576 11 -920	Zinsen für bereinigte Auslandsschulden (Londoner Schuldenabkommen) Haushaltsvermerk Einnahmen fließen den Ausgaben zu.	7 700 [3 937]	7 800 [3 988]	6 462 [3 304]
	Erläuterungen Zinsen für die Young-Anleihe und die Anleihen der ehemaligen Konversionskasse für deutsche Auslandsschulden. Zinsen für die nach Anlage I Nr. 1 d, 2 d und 3 c des Londoner Schuldenabkommens (einschl. des Auslandsbonds-Entschädigungsgesetzes) im Zeitpunkt der "Wiedervereinigung Deutschlands" auszugebenden 3prozentigen Fundierungsschuldverschreibungen für Zinsrückstände der Jahre 1945 - 1952 auf		Auslandsbonds der Dawes-, Young- und Zündholzanleihe ("Schattenquote"). Die im Londoner Schuldenabkommen / Anlage I Nr. 7 (2 a) genannten Zinsrückstände für die Preußen-Anleihen werden in gleicher Weise behandelt. Der Gesamtbetrag dieser - auf ausländische Währungen lautenden - Fundierungsschuldverschreibungen liegt bei umgerechnet 251 Mio DM.	
576 12 -920	Zinszahlungen auf Grund des Gesetzes zur näheren Regelung der Entschädigungsansprüche für Auslandsbonds (Auslandsbonds-Entschädigungsgesetz) Haushaltsvermerk Einnahmen fließen den Ausgaben zu.	- [-]	- [-]	- [-]

**3205
Verzinsung**

Abschluss des Kapitels 3205	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	1 396 898	1 803 359
Gesamteinnahmen.....	1 396 898	1 803 359
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	152 000	179 000
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	81 602 215	78 536 191
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	81 754 215	78 715 191

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Tilgung

Einnahmen

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

676 01	Zahlungen an die USA auf Grund der Verbindlichkeiten aus	120	-	82
-920	der Lieferung von Überschußgütern	[61]	[-]	[42]
	Haushaltsvermerk			
	Die Ausgaben sind übertragbar.			
	Erläuterungen			
	Zahlungen nach dem Abkommen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und den Vereinigten Staaten von Amerika über die Regelung der Verbindlichkeiten der Bundesrepublik Deutschland gegenüber den Vereinigten Staaten von Amerika aus der Lieferung von Überschußgütern an Deutschland vom 27. Februar 1953 (Gesetz vom 24. August 1953, BGBl. II S. 496).			

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

186 11	Einnahmen aus Tilgungskäufen		-	-
-929			[-]	[-]

Abschluss des Kapitels 3206

	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	120	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	120	-

3207

Rückkauf von Ausgleichsforderungen nach dem Umstellungsergänzungsgesetz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Rückkauf von Ausgleichsforderungen nach dem Umstellungsergänzungsgesetz

Vorbemerkung

Das Kapitel enthält einen Leertitel für Einnahmen auf Grund des Umstellungsergänzungsgesetzes (UEG) vom 21. September 1953 (BGBl. I S.1439). Hierbei handelt es sich hauptsächlich um Einnahmen für Ansprüche des Bundes aus der Uraltkontenumwandlung, die nach § 39 Abs. 4 UEG zum Rückkauf von Ausgleichsforderungen auf Grund des Umstellungsergänzungsgesetzes zu verwenden waren.

Einnahmen

Übrige Einnahmen

182 02	Einnahmen auf Grund des Umstellungsergänzungsgesetzes	-	-	32
-920		[-]	[-]	[16]

Erläuterungen

Bei diesem Titel werden die Beträge vereinnahmt, die von oder für Berliner Altbanken gezahlt werden

- gemäß §§ 37 Abs. 2, 39 Abs. 1 UEG für Uraltguthaben, für welche der Bund Ausgleichsforderungen gewährt hat,
- auf Grund von Auflagen bei der endgültigen Bestätigung von Altbankenrechnungen (Abführung von Eingängen auf mit

Merkposten angesetzte Vermögenswerte, Eingänge aus gemäß § 52 UEG abgetretenen Forderungen).

Die Einnahmen nach Nr. 1 durften gemäß § 39 Abs. 4 UEG nur für den Rückkauf von Ausgleichsforderungen verwendet werden, die auf Grund des UEG gewährt worden waren.

Abschluss des Kapitels 3207	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen

Vorbemerkung

In diesem Kapitel sind die Einnahmen und Ausgaben für Bürgschaftsmaßnahmen des Bundes veranschlagt.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 02 -680	Entgelte aus Gewährleistungsmaßnahmen	1 000 000 [511 292]	3 700 000 [1 891 780]	3 468 295 [1 773 311]
-----------------------	---------------------------------------	------------------------	--------------------------	--------------------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 870 01.

Übrige Einnahmen

141 01 -680	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Inland	50 000 [25 565]
-----------------------	---	--------------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 870 01.

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
3208	111 02	3 700 000	3 468 295

146 01 -680	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Ausland	2 550 000 [1 303 794]
-----------------------	--	--------------------------

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 870 01.

2. Die Bundesregierung wird ermächtigt, sich im Rahmen multilateraler Schuldendienstregelungen am Teilverzicht auf Forderungen zu beteiligen und Forderungen mit einem Abschlag vom Nennwert zu verkaufen oder in vergleichbarer Form zu verwerten, die aufgrund der Entschädi-

gung aus Gewährleistungen auf sie übergegangen sind oder übergehen werden, wenn dies nach Prüfung im Einzelfall im Hinblick auf die Schuldendienstfähigkeit des betreffenden Schuldnerlandes erforderlich ist.

Ein darüber hinausgehender Verzicht erfordert die Zustimmung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Erläuterungen

Zum Zwecke der Umschuldung können abweichend von den vertraglichen Gewährleistungsbestimmungen aus den ersten Zahlungen der Schuldner Selbstbeteiligungen und ungedeckte Spitzen der Deckungsnehmer beglichen werden, wenn andernfalls aus rechtlichen oder tatsächlichen Gründen Umschuldungsmaßnahmen nicht durchgeführt werden können.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
3208	111 02	3 700 000	3 468 295

**3208
Bürgschaften, Garantien und sonstige
Gewährleistungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Ausgaben

Ausgaben für Investitionen

870 01 -680	Bedingungsgemäße Entschädigung aus Bürgschaften, Garantien oder sonstigen Gewährleistungen, Zahlungen zur Abwendung oder Minderung von Schäden, Kosten der Gewährleistungen und Umschuldungen	5 000 000 [2 556 459]	5 000 000 [2 556 459]	2 665 354 [1 362 774]
----------------	---	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 111 02, 141 01 und 146 01.

2. Aus den Mitteln dürfen auch Ansprüche für Schäden nach dem Atom-Gesetz beim Besuch ausländischer atomgetriebener Kriegsschiffe in deutschen Häfen abgegolten werden.

Erläuterungen

Nach dem Stande vom 31. Dezember 1999 beliefen sich die Ermächtigungen des Bundes zur Übernahme von Bürgschaften, Garantien oder sonstigen Gewährleistungen im Haushaltsgesetz 1999 auf insgesamt 458,65 Milliarden DM. Davon entfielen 277,65 Milliarden DM auf den Außenwirtschaftsverkehr sowie auf Maßnahmen der Entwicklungshilfe und 116,0 Milliarden DM auf innerdeutsche Maßnahmen. 65,0 Milliarden DM entfielen auf den internationalen Bereich.

Veranschlagt sind die Ausgaben für Schäden und Umschuldungen einschließlich der Ablösung von bundesgarantierten Umschuldungskrediten deutscher Banken sowie für die Vergütungen an die bei den Maßnahmen mitwirkenden Mandatäre.

Die Mittel sind nicht für Ausgaben bestimmt, die auf Grund des vom Bund übernommenen Risikos aus der Kündigung von Kapitalhilfeverträgen oder einer Auszahlungssperre für Kapitalhilfe zu leisten sind (vgl. Kap. 2302 Tit. 866 01).

Abschluss des Kapitels 3208	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	1 000 000	3 700 000
Übrige Einnahmen	2 600 000	-
Gesamteinnahmen.....	3 600 000	3 700 000
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	5 000 000	5 000 000
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	5 000 000	5 000 000

Erstattung von Schuldendienstleistungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Erstattung von Schuldendienstleistungen

Vorbemerkung

Die Erstattungen von Schuldendienstleistungen durch den Bund und sonstige nicht in Kap. 32 05 oder Kap. 32 06 aufgeführte Schulden werden in einem besonderen Kapitel ausgewiesen.

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

624 21 Zuführungen an den Erblastentilgungsfonds
-873

-
[-]

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6003 Tit. 882 02.

2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

3. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Im Zuge der Integration der Schulden des Erblastentilgungsfonds in die Bundesschuld (Schuldmitübernahme durch den Bund) wird der Schuldendienst für die Schulden des Erblastentilgungsfonds ab 1999 unmittelbar aus dem Bundeshaushalt (Kap. 3205 und Kap. 3201 Tit. 325 11) geleistet, soweit er nicht aus den folgenden Zuführungen erfolgt:

- Nach § 4 HG 2001 fließen die Mehreinnahmen bei Kap. 6002 Tit. 121 04 dem Erblastentilgungsfonds zu.
- Nach dem Gesetz zur Regelung der Altschulden für gesellschaftliche Einrichtungen (ARG) hat der Erblastentilgungsfonds mit Wirkung vom 1. Januar 1997 die Verbind-

lichkeiten für den Bau gesellschaftlicher Einrichtungen in Höhe von rd. 8,4 Mrd DM übernommen. Die neuen Bundesländer (Ausnahmeregelung für Berlin, dessen Anteil der Bund teilweise übernimmt) tragen jährlich 50 v.H. der Annuität von rd. 315 Mio DM. Dieser Betrag fließt über die Haushaltsvermerke den Ausgaben zu (Investitionsförderungsgesetz bis zu 175 Mio DM; Parteivermögen bis zu 105 Mio DM; ggfs. Barzahlungen der Länder).

Soweit der Fonds die bei ihm verbliebenen Verbindlichkeiten nicht aus eigenen Einnahmen decken kann, greift die Bundeshaftung nach § 4 ELFG ein.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
3209 629 21 - 157 212

671 01 Erstattung für Zahlungen an die ehemalige Konversionskasse
-920 für deutsche Auslandsschulden

10
[5] 10
[5] -
[-]

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

629 21 Zuführungen an den Erblastentilgungsfonds für die Zahlung
-873 seiner Tilgungsverpflichtungen

-
[-] 157 212
[80 381]

681 01 Leistungen des Bundes nach dem Gesetz zur Ausführung des
-929 Abkommens vom 27. Februar 1953 über deutsche Auslandsschulden

-
[-] -
[-]

3209

Erstattung von Schuldendienstleistungen

Abschluss des Kapitels 3209	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	10	10
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	10	10

**Anlage zu Kap. 3209
- Wirtschaftsplan des Erblastentilgungsfonds (ELF)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Anlage zu Kap. 3209 - Wirtschaftsplan des Erblastentilgungsfonds (ELF)

Einnahmen

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen (ohne Titel 221 02) dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: **595 15** und 611 01.

Verwaltungseinnahmen

119 02 -873	Abführungen von Erlösen aus der Liquidation oder dem Verkauf von Außenhandelsbetrieben	11 000 [5 624]	9 000 [4 602]	5 459 [2 791]
	Erläuterungen Nach § 12 Abs. 5 und 6 des Gesetzes über die Errichtung eines Erblastentilgungsfonds (Erblastentilgungsfonds-Gesetz-ELFG) sind Rückzahlungen bzw. Erlöse an den Fonds abzuführen.			
119 03 -873	Abführungen von Privatisierungserlösen aus der Veräußerung von Wohnungsbestand	140 000 [71 581]	185 000 [94 589]	304 921 [155 904]
	Erläuterungen Nach § 2 Abs. 3 ELFG sind dem Fonds in Durchführung des Altschuldenhilfe-Gesetzes Privatisierungserlöse aus der Veräußerung von Wohnungsbestand zuzuführen sowie Zins- und Tilgungszahlungen auf zu viel übernommene Wohnungsbau-Altverbindlichkeiten zurückzuzahlen. Dem Fonds stehen auch zu viel übernommene Teilentlastungsbeträge einschließlich Zinsen zu.			
119 04 -873	Rückzahlungen der vom Erblastentilgungsfonds geleisteten Tilgungszahlungen sowie Einnahmen aus Erstattungsansprüchen aus zu viel übernommenen Wohnungsbau-Altverbindlichkeiten	10 000 [5 113]	10 000 [5 113]	64 988 [33 228]
	Erläuterungen s. Tit. 119 03			
119 05 -873	Rückzahlungen der vom Erblastentilgungsfonds gezahlten Zinsen sowie Einnahmen aus der Verzinsung von Erstattungsansprüchen aus zu viel übernommenen Wohnungsbau-Altverbindlichkeiten	2 000 [1 023]	1 850 [946]	17 199 [8 794]
	Erläuterungen s. Tit. 119 03			
119 06 -873	Abführungen von auf Hinterlegungskonten eingezahlten Beträgen aus Schuldbuchforderungen gegen die ehemalige Deutsche Demokratische Republik	-	-	1 [1]
	Erläuterungen Nach § 4 Abs. 2 des DDR-Schuldbuchbereinigungsgesetzes vom 27.09.1994 sind die ab 3.10.1990 eingezahlten Beträge aus Schuldbuchforderungen von den Hinterlegungsstellen ab 1. Januar 1995 an den Fonds zu überweisen.			
119 07 -920	Abführungen des Ausgleichsfonds Währungsumstellung aus eingegangenen Rückzahlungen	765 000 [391 138]	744 150 [380 478]	2 967 099 [1 517 054]
	Erläuterungen s. Tit. 119 02			

**Anlage zu Kap. 3209
- Wirtschaftsplan des Erblastentilgungsfonds (ELF)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
119 99 -873	Vermischte Einnahmen	- [-]	- [-]	- [-]
Übrige Einnahmen				
162 02 -873	Sonstige Zinseinnahmen	- [-]	- [-]	49 [25]
	Erläuterungen Zinseinnahmen aus der Liquidität des ELF stehen dem Bund zu (§ 6 Abs. 2 ELFG) und werden bei Kap. 3205 Tit. 162 11 vereinnahmt.			
221 01 -910	Zuführungen des Bundes an den ELF	280 000 [143 162]	280 000 [143 162]	279 680 [142 998]
	Erläuterungen S. Kap. 3209 Tit. 624 21			
221 02 -910	Zuführungen der Mehreinnahmen aus dem Bundesbankgewinn	- [-]	- [-]	9 223 200 [4 715 747]
	Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 595 14. Erläuterungen Nach § 4 HG 2001 und § 6 Abs. 1 ELFG fließen die Einnahmen bei Kap. 6002 Tit. 121 04, soweit sie den Betrag von 7 Mrd DM übersteigen, dem Erblastentilgungsfonds zu. Die Mehreinnahmen werden aus Kap. 3209 Tit. 624 21 zugeführt.			
Ausgaben				
Schuldendienst				
595 14 -920	Tilgungsbeiträge des Erblastentilgungsfonds für die vom Bund übernommenen Schulden	280 000 [143 162]	280 000 [143 162]	- [-]
	Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 221 02.			
595 15 -920	Sonstige Ausgaben, insbesondere Erstattungspflichten des Fonds aus Einnahmen der Vorjahre	- [-]		
	Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 3290 ohne Tit. 221 02 Erläuterungen Bei Einnahmen betreffend Titel 119 02 - 119 07, insbesondere Erlösabführungen der Wohnungsbauunternehmen und Abführungen der Geldinstitute nach § 43 a DMBilG kann es - z.B. auf Grund von Bescheidänderungen - zu Rückgewähransprüchen gegen den Fonds kommen, die nicht aus Einnahmen des laufenden Wirtschaftsjahres abgedeckt werden können.			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)				
611 01 -873	Abführungen an den Bundeshaushalt	818 000 [418 237]	700 000 [357 904]	2 697 448 [1 379 183]

**Anlage zu Kap. 3209
- Wirtschaftsplan des Erblastentilgungsfonds (ELF)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 611 01

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|--|
| <p>1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 671 01.</p> | <p>2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 3290 ohne Tit. 221 02</p> |
|--|--|

Erläuterungen

<p>Der Überschuss, der sich aus den eigenen Einnahmen des Erblastentilgungsfonds und den bei ihm verbleibenden Ausga-</p>	<p>ben ergibt, wird an den Bundshaushalt (Kap. 6003 Tit. 234 01) abgeführt.</p>
---	---

671 01 -920	Erstattung Verwaltungsaufwendungen, Zinsausgaben und sonstige Verluste der Außenhandelsbetriebe aus der Abwicklung von Forderungen und Verbindlichkeiten aus dem DDR-Außenhandels- und Valutamonopol	110 000 [56 242]	250 000 [127 823]	662 269 [338 613]
-----------------------	--	---------------------	----------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|--|
| <p>1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 611 01.</p> | <p>2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.</p> |
|--|--|

Erläuterungen

<p>Nach § 2 Abs. 1 Ziffer 1 d und Ziffer 3 ELFG hat der Fonds ab 1. Januar 1995 die bis zu diesem Zeitpunkt aufgelaufenen Verbindlichkeiten des Kreditabwicklungsfonds aus den Verpflichtungen des Bundes und aus den Kosten der Abwicklung</p>	<p>von Auslandsforderungen und -verbindlichkeiten der ehemaligen DDR sowie die sich daraus nach dem 1. Januar 1995 ergebenden Verpflichtungen und Kosten übernommen.</p>
---	--

Abschluss des Kapitels	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	928 000	950 000
Übrige Einnahmen	280 000	280 000
Gesamteinnahmen.....	1 208 000	1 230 000
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	280 000	280 000
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	928 000	950 000
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	1 208 000	1 230 000

Abschluss des Einzelplans 32	2001 1000 DM	2000 1000 DM	Veränderung gegenüber 2000 1000 DM
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	-	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	1 000 002	3 700 011	-2 700 009
Übrige Einnahmen.....	50 099 156	51 305 891	-1 206 735
Gesamteinnahmen	51 099 158	55 005 902	-3 906 744
Ausgaben			
Personalausgaben.....	30 941	30 629	312
Sächliche Verwaltungsausgaben	174 324	199 769	-25 445
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-	-
Schuldendienst.....	81 602 215	78 536 191	3 066 024
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	200	80	120
Ausgaben für Investitionen.....	5 004 271	5 004 650	-379
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-2 913	-2 950	37
Gesamtausgaben	86 809 038	83 768 369	3 040 669

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 32	2001 1000 DM	2000 1000 DM	Veränderung gegenüber 2000 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	30 941	30 629	312
Aus Hauptgruppe 5.....	22 223	20 668	1 555
Aus Hauptgruppe 7.....	50	200	-150
Aus Hauptgruppe 8.....	4 221	4 450	-229
Effizienzrendite	-2 913	-2 950	37
Insgesamt	54 522	52 997	1 525

Übersicht 1

Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Einzelplan 32

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben soll 2001 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1999 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2001 b) VE 2000 c) VE 2001 1000 DM	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 DM	
			2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM	2004 1000 DM	Folge- jahre 1000 DM		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
32 03									
518 01 - Mieten und Pach- ten	840	a) 840 b) 5 838 c) -	840 840	- 798	- 840	- 840	- 840	- 2 520	- -
Tgr.55									
532 55 - Ausgaben für Auf- träge und Dienstleistungen	8 800	a) - b) 13 000 c) 10 500	- 6 000	- 4 000	- 3 000	- 3 000	- 3 500	- -	- -
Summe des Einzelplans		a) 840 b) 18 838 c) 10 500	840 6 840	- 4 798	- 3 840	- 840	- 2 520	- -	- -

Personalhaushalt Einzelplan 32

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Gesamtübersicht.....	30
	Haushaltsvermerk.....	30
32 03	Bundesschuldenverwaltung.....	31
	Übersicht: Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen	34

**32
Bundesschuld**

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamte Tit. 422 .1/422 .8		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Sp. 3 bis 8)	
		2001	2000	2001	2000	2001	2000	2001	2000
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Planstellen und Stellen								
32 03	Bundesschuldenverwaltung.....	138	136	297	305	14	14	449	455
	Leerstellen								
32 03	Bundesschuldenverwaltung.....	5	3	23	19	-	-	28	22

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					
			2001	2002	2003	2004	2005 ff	Sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	ku-Vermerke							
32 03	Bundesschuldenverwaltung.....	3	-	-	-	-	-	3
	kw-Vermerke							
32 03	Bundesschuldenverwaltung.....	13	4	-	-	-	-	9

Beamtete Hilfskräfte, Widerrufsbeamte, Aushilfskräfte

Kap.	Dienststelle	beamtete Hilfskräfte Tit. 422 .2		Widerrufsbeamte Tit. 422 .3		Aushilfskräfte Tit. 427 .2	
		2001	2000	2001	2000	2001	2000
1	2	3	4	5	6	7	8
32 03	Bundesschuldenverwaltung.....	14	14	10	10	-	-

Anmerkungen zur Gesamtübersicht

1. Von den in den Spalten 9 und 10 der Gesamtübersicht ausgewiesenen Planstellen und Stellen entfallen auf DV-Fachpersonal:

Haushaltsjahr	Anzahl	anteilige Personalausgaben 1 000 DM
1	2	3
2001	56	3 910
2000	56	3 848

2. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans liegen vor.

Haushaltsvermerk

Aufwandsentschädigungen, sonstige Leistungen im Einzelplan 32

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

Bezeichnung	Kapitel	Titel
1. Sonstige Leistungen		
1.1 Aus den Mitteln dürfen auch Ausgaben für die Betreuung von Bediensteten einschließlich Beamten und Arbeitern, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten, geleistet werden.....	3203	422 01, 425 01

Planstellen-/Stellenübersicht									Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2001	2000	Ist- Besetzung am 1. Juni 2000	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2001	2000
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke +	-				und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Titel 422 01

Beamte

B 7.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 4.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	10	8	7	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	5	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	12	12	11	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
A 12.....	20	19	17,5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	18	18	12,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1
A 10.....	20	20	8,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
A 9 g.....	6	7	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	8	8	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	13	13	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 7.....	14	14	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	138	136	92,5	4	1	-	-	-	1	-	-	-	5	3

Titel 422 02 - Erläuterung

**Beamte auf Probe
bis zur Anstellung**

A 13 h.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	11	11	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	14	14	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 422 03 - Erläuterung

gehobener Dienst... 10 10 10

Titel 425 01 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

II a.....	1	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	20	21	21	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	1
IV b.....	11	11	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	28	28	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
V c.....	16	16	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
VI b.....	100	100	101,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	7
VII.....	85	88	73	-	3	-	-	-	-	-	-	-	11	8
VII-IX b.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	28	32	21	-	4	-	-	-	-	-	-	-	2	1
IX b.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	297	305	278,5	-	7	-	-	-	1	-	-	-	23	19

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter..... 14 14 11 - - - - - - - - - - - - -

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1 A 14, 1 A 13 h, 2,5 A 11, 3 A 10, 3 A 9 g, 2 A 8, 10 A 7

**3203
Bundesschuldenverwaltung**

Zu Tit. 425 01

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:15,0

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 2 II a, 1,5 III, 1 IV a, 3 IV b, 4,5 V b, 8,5 VI b, 2 VII

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
A 11.....	2	1	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrlV
A 10.....	2	2		
A 8.....	1	-		
Zusammen	5	3		

Zu Tit. 425 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
IV a.....	1	1	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
V b.....	1	1		
V c.....	1	1		
VI b.....	7	7		
VII.....	11	8		
VIII.....	2	1		
Zusammen	23	19		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

			1. Beurlaubung
A 11		1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrlV
A 8		1	
Zusammen		2	-

Zu Tit. 425 01

			1. Beurlaubung
VII.....		3	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VIII.....		1	
Zusammen		4	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

				ku	
			1.	ku	
B 4.....	1	-	1.1	in Bes.-Gr. B 3	Aufnahme des Vermerks
B 3.....	2	-	1.2	in Bes.-Gr. B 2	Aufnahme des Vermerks
Zusammen	3	-			

				kw	
			2.	kw 31.12.2000	
A 13 g.....	-	1	2.1	ehemalige Vorprüfung	Wirksamwerden des Vermerks
			3.	kw 31.12.2001	
A 14.....	2	2	3.1	-	-
A 13 g.....	1	1			
A 12.....	1	1	3.2	ehemalige Vorprüfung	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2001	2000	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

			4.	kw	
A 13 h.....	1	1	4.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten -	
A 7.....	1	1			

Zusammen 6 7

Zu Tit. 425 01

				kw	
			2.	kw 31.12.2000	
IV a.....	-	1	2.1	ehemalige Vorprüfung	Wirksamwerden des Vermerks
			3.	kw	
V b.....	2	2	3.1	mit Ausscheiden des Altersteilzeitbeschäftigten -	
VII.....	2	2			
VIII.....	3	3			

Zusammen 7 8

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 32
Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den in den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 7	3203	Präsident/Präsidentin der Bundesschuldenverwaltung
B 4	3203	Vizepräsident/Vizepräsidentin der Bundesschuldenverwaltung
B 3	3203	Direktor/Direktorin bei der Bundesschuldenverwaltung
A 15	3203	Direktor/Direktorin
A 14	3203	Oberrat/Oberrätin
A 13 h	3203	Rat/Rätin
A 13 g	3203	Oberamtsrat/Oberamtsrätin
A 12	3203	Amtsrat/Amtsärztin
A 11	3203	Amtmann/Amtfrau
A 10	3203	Oberinspektor/Oberinspektorin
A 9 g	3203	Inspektor/Inspektorin
A 9 m+Z	3203	Amtsinspektor/Amtsinspektorin
A 9 m	3203	Amtsinspektor/Amtsinspektorin
A 8	3203	Hauptsekretär/Hauptsekretärin
A 7	3203	Obersekretär/Obersekretärin
A 6 m	3203	Sekretär/Sekretärin
A 6 e	3203	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin
A 5	3203	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin
A 4	3203	Amtsmeister/Amtsmeisterin
A 2/3	3203	Hauptamtsgehilfe/Hauptamtsgehilfin/ Oberamtsgehilfe/Oberamtsgehilfin

Entwurf

zum

Bundshaushaltsplan 2001

Einzelplan 33

Versorgung

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
	Haushaltsvermerk.....	2
33 04	Versorgung der Soldaten der Bundeswehr.....	3
33 06	Versorgungsausgaben, die durch das Zweite Überleitungsgesetz vom 21. August 1951 (BGBl. I S. 774) vom Bund übernommen worden sind	6
33 07	Versorgung von verdrängten Angehörigen des öffentlichen Dienstes und von Angehörigen aufgelöster Dienststellen sowie ihrer Hinterbliebenen.....	7
33 08	Versorgung der Berufssoldaten der früheren Wehrmacht und der berufsmäßigen Angehörigen des früheren Reichsarbeitsdienstes sowie ihrer Hinterbliebenen.....	11
33 09	Leistungen nach dem Anspruchs- und Anwartschaftsüberführungsgesetz (AAÜG) vom 25. Juli 1991 (BGBl. I S. 1677) für die geschlossenen Sonderversorgungssysteme im Beitrittsgebiet.....	15
33 11	Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 01.....	19
33 12	Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 02.....	21
33 13	Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 03.....	23
33 14	Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 04 (ohne Kap. 0403)	25
33 15	Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 04 (nur Kap. 0403)	27
33 16	Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 05.....	29
33 17	Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 06.....	31
33 18	Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 07.....	35
33 19	Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 08.....	37
33 20	Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 09.....	39
33 21	Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 10.....	41
33 22	Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 11.....	43
33 23	Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 12.....	45
33 24	Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 14.....	47
33 25	Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 15.....	50
33 26	Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 16.....	52
33 27	Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 17.....	54
33 28	Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 19.....	56
33 29	Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 20.....	58
33 30	Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 23.....	60
33 32	Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 30.....	62
33 33	Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 32.....	64
	Abschluss	66

Vorwort

Im Epl. 33 sind die Ausgaben veranschlagt für die Versorgung der Beamten und Richter des Bundes sowie der Soldaten der Bundeswehr und ihrer Hinterbliebenen, für die Versorgung von Personen, deren Versorgungsansprüche auf Grund des Zweiten Überleitungsgesetzes vom Bund zu erfüllen sind, sowie für die Versorgung von Personen, die unter das Gesetz zu Artikel 131 des Grundgesetzes fallen. Ferner sind die Ausgaben für die geschlossenen Sonderversorgungssysteme im Beitrittsgebiet veranschlagt.

Die im Epl. 33 ausgebrachten Ausgaben beruhen auf Rechtsverpflichtungen.

1. Kap. 3304

Versorgung der Soldaten der Bundeswehr

Die Versorgung der Soldaten der Bundeswehr beruht auf dem Gesetz über die Versorgung für die ehemaligen Soldaten der Bundeswehr und ihre Hinterbliebenen (Soldatenversorgungsgesetz - in den Erläuterungen als "SVG" bezeichnet).

2. Kap. 3306

Versorgungsausgaben, die durch das Zweite Überleitungsgesetz vom 21. August 1951 - BGBl. I S. 774 - vom Bund übernommen worden sind

Es handelt sich um Versorgungsausgaben an Personen nach den Art. I und II des Zweiten Überleitungsgesetzes, z.B. an ehemalige Angehörige der Zoll- und Verbrauchsteuerverwaltung, der Monopolverwaltungen oder ehemaliger Reichsbehörden, Reichsbetriebe und Zonenbehörden, soweit sie nicht zum Personenkreis des Kap. I des Gesetzes zur Regelung der Rechtsverhältnisse der unter Art. 131 des Grundgesetzes fallenden Personen gehören. Die Arten der Versorgungsleistungen sind im einzelnen durch die Verordnung zur Durchführung des § 10 des Zweiten Überleitungsgesetzes vom 24. November 1952 (BGBl. I S. 741) bestimmt.

3. Kap. 3307

Versorgung von verdrängten Angehörigen des öffentlichen Dienstes und von Angehörigen aufgelöster Dienststellen sowie ihrer Hinterbliebenen

Die Versorgung von verdrängten Angehörigen des öffentlichen Dienstes und von Angehörigen aufgelöster Dienststellen sowie ihrer Hinterbliebenen beruht auf dem Gesetz zur Regelung der Rechtsverhältnisse der unter Art. 131 des Grundgesetzes fallenden Personen - in den Erläuterungen als "G 131" bezeichnet -.

4. Kap. 3308

Versorgung der Berufssoldaten der früheren Wehrmacht und der berufsmäßigen Angehörigen des früheren Reichsarbeitsdienstes sowie ihrer Hinterbliebenen

Die Versorgung der Berufssoldaten der früheren Wehrmacht und der berufsmäßigen Angehörigen des früheren Reichsarbeitsdienstes sowie ihrer Hinterbliebenen beruht auf dem Gesetz zur Regelung der Rechtsverhältnisse der unter Art. 131 des Grundgesetzes fallenden Personen - in den Erläuterungen als "G 131" bezeichnet -.

5. Kap. 3309

Leistungen nach dem Anspruchs- und Anwartschaftsüberführungsgesetz (AAÜG) vom 25. Juli 1991 (BGBl. I S. 1677) für die geschlossenen Sonderversorgungssysteme im Beitrittsgebiet.

Die Sonderversorgungssysteme im Beitrittsgebiet sind geschlossen und die daraus erworbenen Ansprüche und Anwartschaften nach Maßgabe des AAÜG zum 31. Dezember 1991 in die gesetzliche Rentenversicherung überführt worden.

Darüber hinaus obliegt der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte seit dem 1.1.1992 die Auszahlung von Leistungen, die nach § 9 Abs. 1 AAÜG nicht überführt werden.

Die hierdurch entstehenden Aufwendungen einschließlich der Verwaltungskosten sind der Rentenversicherung vom Bund zu erstatten. Die Aufwendungen auf Grund der Sonderversorgung der Angehörigen der ehemaligen Deutschen Volkspolizei, der Feuerwehr und des Strafvollzugs sind dem Bund durch die Länder im Beitrittsgebiet zu erstatten.

6. Kap. 3311 bis 3333

Versorgung der Beamten und Richter des Bundes

Es handelt sich um Versorgungsberechtigte, deren Versorgungsanspruch auf dem Gesetz über die Ruhebezüge des Bundespräsidenten, dem Bundesministergesetz, dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Parlamentarischen Staatssekretäre, dem Gesetz über den Wehrbeauftragten des Deutschen Bundestages, dem Gesetz über die Versorgung der Beamten und Richter in Bund und Ländern (BeamtVG) oder auf einem Vertrag mit dem Bund beruht.

Die Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamten und Richter des Bundes werden in den Kapiteln 3311 bis 3333 den Einzelplänen zugeordnet, in denen die Versorgungsausgaben anfallen. Die Gesamtzahl der Versorgungsempfänger ist vom 1.1.1999 zum 1.1.2000 um 1,7 v.H. auf **73 147** (**46 757** Ruhegehaltsempfänger, **26 390** Witwen und Waisen) gestiegen.

Haushaltsvermerk - Ausgaben

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Versorgung der Soldaten der Bundeswehr

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Versorgung der Soldaten der Bundeswehr

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 53 -039	Vermischte Einnahmen	7 000 [3 579]	7 000 [3 579]	8 099 [4 141]
-----------------------	----------------------	------------------	------------------	------------------

Übrige Einnahmen

232 53 -039	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	20 [10]		
-----------------------	---	------------	--	--

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr				
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)	
3304	242 53	20	18	

381 53 -990	Erstattungen aus dem Verteidigungshaushalt	- [-]		
-----------------------	--	----------	--	--

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 3304, die durch das Gesetz zur Verbesserung der Personalstruktur in den Streitkräften verursacht werden.

Erläuterungen

Erstattung der Ausgaben nach dem Gesetz zur Verbesserung der Personalstruktur in den Streitkräften aus Kap. 1403 Tit. 980 06.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr				
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)	
3304	380 53	-	8 610	

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **381 53**.

Personalausgaben

433 53 -039	Versorgungsbezüge	4 340 000 [2 219 007]	4 280 000 [2 188 329]	4 157 852 [2 125 876]
-----------------------	-------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.1999	Anzahl am 1.1.2000	Zunahme vH
Ruhegehaltsempfänger	60 497	60 568	0,1
Witwen und Waisen	18 877	19 760	4,7
Zusammen	79 374	80 328	1,2

3304

Versorgung der Soldaten der Bundeswehr

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 433 53

Aus dem Titel werden auch gewährt

1. die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Soldaten vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an
2. der einmalige Ausgleich gemäß § 38 SVG
3. die laufenden Unterstützungen für Hinterbliebene von Soldaten auf Zeit mit einer Dienstzeit von mindestens sechs Jahren, deren Tod nicht Folge einer Wehrdienstbeschädigung ist (§ 42 SVG),
4. der einmalige Betrag gemäß § 77 SVG.

433 54 -039	Übergangsbeihilfen, Übergangsgebühnisse und Ausgleichsbezüge	1 271 000 [649 852]	1 111 000 [568 045]	1 224 446 [626 049]
434 53 -039	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- [-]	- [-]	5 221 [2 669]
443 01 -039	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	2 000 [1 023]	3 300 [1 687]	671 [343]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Unfallfürsorge nach dem SVG	3 300
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen	-
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	-
4. Unterstützungen	-
Zusammen	3 300

446 53 -039	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	550 000 [281 211]	527 000 [269 451]	505 781 [258 602]
453 53 -039	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	10 000 [5 113]	13 000 [6 647]	10 218 [5 224]

Erläuterungen
Umzugskostenvergütungen (vgl. § 62 SVG)

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

242 53 -932	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes		20 [10]	18 [9]
380 53 -990	Erstattungen aus dem Verteidigungshaushalt		- [-]	8 610 [4 402]

Versorgung der Soldaten der Bundeswehr

Abschluss des Kapitels 3304	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	7 000	7 000
Übrige Einnahmen	20	20
Gesamteinnahmen.....	7 020	7 020
Ausgaben		
Personalausgaben	6 173 000	5 934 300
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	6 173 000	5 934 300

3306

Versorgungsausgaben, die durch das Zweite Überleitungsgesetz vom 21. August 1951 (BGBl. I S. 774) vom Bund übernommen worden sind

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Versorgungsausgaben, die durch das Zweite Überleitungsgesetz vom 21. August 1951 (BGBl. I S. 774) vom Bund übernommen worden sind

Ausgaben

Personalausgaben

432 51 -018	Versorgungsbezüge	15 000 [7 669]	16 700 [8 539]	17 964 [9 185]
-----------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.1999	Anzahl am 1.1.2000	Abnahme vH
Ruhegehaltsempfänger	5	3	40,0
Witwen und Waisen	791	700	11,5
Zusammen	796	703	11,7

434 01 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- [-]	- [-]	18 [9]
-----------------------	--------------------------------------	----------	----------	-----------

443 01 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	30 [15]	1 [1]	33 [17]
-----------------------	--	------------	----------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	-
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen	-
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	-
4. Unterstützungen	1
Zusammen	1

446 51 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	3 000 [1 534]	2 150 [1 099]	3 683 [1 883]
-----------------------	---	------------------	------------------	------------------

Abschluss des Kapitels 3306	2001 1000 DM	2000 1000 DM
------------------------------------	-----------------	-----------------

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	-	-

Ausgaben

Personalausgaben	18 030	18 851
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	18 030	18 851

Versorgung von verdrängten Angehörigen des öffentlichen Dienstes und von Angehörigen aufgelöster Dienststellen sowie ihrer Hinterbliebenen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Versorgung von verdrängten Angehörigen des öffentlichen Dienstes und von Angehörigen aufgelöster Dienststellen sowie ihrer Hinterbliebenen

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -018	Vermischte Einnahmen	-	10	-
		[-]	[5]	[-]

Übrige Einnahmen

232 01 -018	Beteiligung der Länder an den Versorgungslasten des Bundes	4 600		
		[2 352]		
	Erläuterungen			
	Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr			
	Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)			
	3307 242 01 7 900 5 109			
233 01 -018	Beteiligung der Gemeinden und Gemeindeverbände an den Versorgungslasten des Bundes	2 060		
		[1 053]		
	Erläuterungen			
	Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr			
	Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)			
	3307 243 01 3 200 2 665			
236 01 -018	Beteiligung der Sozialversicherungsträger und der Bundesanstalt für Arbeit an den Versorgungslasten des Bundes	250		
		[128]		
	Erläuterungen			
	Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr			
	Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)			
	3307 246 01 380 287			
237 01 -018	Beteiligung der Zweckverbände an den Versorgungslasten des Bundes	110		
		[56]		
	Erläuterungen			
	Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr			
	Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)			
	3307 247 01 150 128			
281 01 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	980	1 840	1 164
		[501]	[941]	[595]

Erläuterungen

- Es werden nachgewiesen:
1. Beteiligungen anderer als in den Tit. 242 01, 243 01, 246 01 und 247 01 erfaßter Dienstherren an den Versorgungslasten des Bundes;
 2. Erstattungen von Arbeitnehmerbeiträgen;
 3. Rückzahlungen von Kapitalabfindungen.

3307

Versorgung von verdrängten Angehörigen des öffentlichen Dienstes und von Angehörigen aufgelöster Dienststellen sowie ihrer Hinterbliebenen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Ausgaben

Personalausgaben

434 01 Zuführung an die Versorgungsrücklage - - 1 201
 -018 [-] [-] [614]

437 58 Versorgungsbezüge 440 000 535 000 526 777
 -018 [224 968] [273 541] [269 337]

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.1999	Anzahl am 1.1.2000	Abnahme vH
Ruhegehaltsempfänger	2 082	1 740	16,4
Witwen und Waisen	20 129	18 200	9,6
Zusammen	22 211	19 940	10,2

Aus dem Titel sind auch Übergangsbezüge nach §§ 52 a und 52 b G 131 zu leisten.

437 59 Versorgung nach § 18 Abs. 1 Satz 1 des 2 000 2 900 2 933
 -018 Reichsnährstands-Abwicklungsgesetzes [1 023] [1 483] [1 500]

Erläuterungen

Nach § 18 Abs. 1 Satz 1 des Reichsnährstands-Abwicklungsgesetzes vom 23. Februar 1961 trägt der Bund die Versorgung für die dort bezeichneten früheren Reichsnährstandsangehörigen und deren Hinterbliebene.

Aus diesem Titel sind auch sonstige Leistungen (z.B. Beihilfen, Unterstützungen) für den obengenannten Personenkreis zu leisten.

443 01 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unter- 200 300 171
 -018 stützungsgrundsätze [102] [153] [87]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	200
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen	-
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	-
4. Unterstützungen	100
Zusammen	300

446 58 Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften 85 000 90 000 95 159
 -018 [43 460] [46 016] [48 654]

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 01 Beteiligung an den Versorgungslasten der Länder sowie Zu- 490 000
 -018 schüsse und Zulagen an die Länder [250 533]

Erläuterungen

Zu Tit. 642 01, 643 01, 646 01, 647 01 und 671 01

- Erstattungen nach §§ 42 Abs. 1, 61 G 131 sowie Beteiligungen an der Versorgungslast gemäß § 42 Abs. 2 G 131.
- Gewährung von Zuschüssen und Zulagen nach Maßgabe des § 71 e Abs. 3 G 131.
- Erstattungen nach § 18 Abs. 2 des Reichsnährstands-Abwicklungsgesetzes (vgl. Tit. 437 59).

Versorgung von verdrängten Angehörigen des öffentlichen Dienstes und von Angehörigen aufgelöster Dienststellen sowie ihrer Hinterbliebenen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 632 01

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
 Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
 3307 642 01 500 000 569 963

633 01 Beteiligung an den Versorgungslasten der Gemeinden und 56 000
 -018 Gemeindeverbände sowie Zuschüsse und Zulagen an die [28 632]
 Gemeinden und Gemeindeverbände

Erläuterungen
 s. Erl. zu Tit. 642 01

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
 Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
 3307 643 01 60 000 65 660

636 01 Beteiligung an den Versorgungslasten der Sozialversiche- 7 400
 -018 rungsträger und der Bundesanstalt für Arbeit sowie Zuschüsse [3 784]
 und Zulagen an die Sozialversicherungsträger und die Bun-
 desanstalt für Arbeit

Erläuterungen
 s. Erl. zu Tit. 642 01

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
 Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
 3307 646 01 9 000 8 567

636 02 Nachversicherungen 227 000
 -018 [116 063]

Erläuterungen

Nach § 72 Abs. 11 G 131 erstattet der Bund den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung im Versicherungsfall für die unter Art. 131 des Grundgesetzes fallenden Personen, die nach der in diesem Gesetz getroffenen Regelung keinen Anspruch oder keine Anwartschaft auf Alters- und Hinterbliebenenversor-

gung haben, die auf die Zeiten versicherungsfreier Beschäftigungen vor Ablauf des 8. Mai 1945 entfallenden Leistungen. Das gleiche gilt in den Fällen der Nachversicherung im Beitrittsgebiet (§ 233 a Sechstes Buch Sozialgesetzbuch - SGB VI -).

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
 Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
 3307 646 02 200 000 229 764

637 01 Beteiligung an den Versorgungslasten der Zweckverbände 2 400
 -018 sowie Zuschüsse und Zulagen an die Zweckverbände [1 227]

Erläuterungen
 s. Erl. zu Tit. 642 01

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
 Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
 3307 647 01 2 800 3 134

671 01 Beteiligung an den Versorgungslasten der sonstigen Bereiche 14 500
 -018 sowie Zuschüsse und Zulagen an sonstige Bereiche 17 000
[7 414] [8 692] 13 848
[7 080]

Erläuterungen
 s. Erl. zu Tit. 642 01

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

242 01 Beteiligung der Länder an den Versorgungslasten des Bundes 7 900
 -935 [4 039] 5 109
[2 612]

3307

Versorgung von verdrängten Angehörigen des öffentlichen Dienstes und von Angehörigen aufgelöster Dienststellen sowie ihrer Hinterbliebenen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
243 01 -935	Beteiligung der Gemeinden und Gemeindeverbände an den Versorgungslasten des Bundes		3 200 [1 636]	2 665 [1 363]
246 01 -935	Beteiligung der Sozialversicherungsträger und der Bundesanstalt für Arbeit an den Versorgungslasten des Bundes		380 [194]	287 [147]
247 01 -935	Beteiligung der Zweckverbände an den Versorgungslasten des Bundes		150 [77]	128 [65]
642 01 -935	Beteiligung an den Versorgungslasten der Länder sowie Zuschüsse und Zulagen an die Länder		500 000 [255 646]	569 963 [291 417]
643 01 -935	Beteiligung an den Versorgungslasten der Gemeinden und Gemeindeverbände sowie Zuschüsse und Zulagen an die Gemeinden und Gemeindeverbände		60 000 [30 678]	65 660 [33 571]
646 01 -935	Beteiligung an den Versorgungslasten der Sozialversicherungsträger und der Bundesanstalt für Arbeit sowie Zuschüsse und Zulagen an die Sozialversicherungsträger und die Bundesanstalt für Arbeit		9 000 [4 602]	8 567 [4 380]
646 02 -935	Nachversicherungen		200 000 [102 258]	229 764 [117 476]
647 01 -935	Beteiligung an den Versorgungslasten der Zweckverbände sowie Zuschüsse und Zulagen an die Zweckverbände		2 800 [1 432]	3 134 [1 602]

Abschluss des Kapitels 3307	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	10
Übrige Einnahmen	8 000	13 470
Gesamteinnahmen.....	8 000	13 480
Ausgaben		
Personalausgaben	527 200	628 200
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	797 300	788 800
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	1 324 500	1 417 000

3308
Versorgung der Berufssoldaten der früheren Wehrmacht und der berufsmäßigen Angehörigen des früheren Reichsarbeitsdienstes sowie ihrer Hinterbliebenen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Versorgung der Berufssoldaten der früheren Wehrmacht und der berufsmäßigen Angehörigen des früheren Reichsarbeitsdienstes sowie ihrer Hinterbliebenen

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99	Vermischte Einnahmen	20	150	28
-018		[10]	[77]	[14]

Übrige Einnahmen

232 01	Beteiligung der Länder an den Versorgungslasten des Bundes	22 900		
-018		[11 709]		
	Erläuterungen			
	Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr			
	Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)			
	3308 242 01 28 300 21 716			
233 01	Beteiligung der Gemeinden und Gemeindeverbände an den Versorgungslasten des Bundes	11 660		
-018		[5 962]		
	Erläuterungen			
	Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr			
	Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)			
	3308 243 01 14 800 12 566			
236 01	Beteiligung der Sozialversicherungsträger und der Bundesanstalt für Arbeit an den Versorgungslasten des Bundes	1 350		
-018		[690]		
	Erläuterungen			
	Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr			
	Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)			
	3308 246 01 1 650 1 550			
237 01	Beteiligung der Zweckverbände an den Versorgungslasten des Bundes	550		
-018		[281]		
	Erläuterungen			
	Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr			
	Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)			
	3308 247 01 800 608			
281 01	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	3 500	4 800	3 967
-018		[1 790]	[2 454]	[2 028]

Erläuterungen

Es werden auch nachgewiesen:

1. Beteiligungen anderer als in den Tit. 242 01, 243 01, 246 01 und 247 01 erfaßter Dienstherren an den Versorgungslasten des Bundes;
2. Erstattungen von Arbeitnehmerbeiträgen;
3. Rückzahlungen von Kapitalabfindungen.

3308

Versorgung der Berufssoldaten der früheren Wehrmacht und der berufsmäßigen Angehörigen des früheren Reichsarbeitsdienstes sowie ihrer Hinterbliebenen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 281 01

Ausgaben

Personalausgaben

434 01 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- [-]	- [-]	1 256 [642]
437 52 -018	Versorgungsbezüge	1 086 000 [555 263]	1 077 000 [550 661]	1 193 617 [610 287]

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.1999	Anzahl am 1.1.2000	Abnahme vH
Ruhegehaltsempfänger	11 147	9 800	12,1
Witwen und Waisen	45 908	43 900	4,4
Zusammen	57 055	53 700	5,9

Hierunter fallen auch Übergangsbezüge nach §§ 52 a und 52 b G 131, Unterhaltsgelder nach Maßgabe der §§ 71 h und 71 k G 131 und Entlassungsgelder gemäß §§ 54 Nr. 4, 54 b, 55 Abs. 1 und 71 G 131.

443 01 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	1 500 [767]	1 700 [869]	1 858 [950]
-----------------------	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	1 500
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen	10
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	-
4. Unterstützungen	190
Zusammen	1 700

446 52 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	148 000 [75 671]	140 000 [71 581]	154 668 [79 080]
-----------------------	---	---------------------	---------------------	---------------------

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 01 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten der Länder sowie Zuschüsse und Zulagen an die Länder	55 000 [28 121]
-----------------------	---	--------------------

Erläuterungen

Zu Tit. 642 01, 643 01, 646 01, 647 01 und 671 01

- Erstattungen nach § 53 in Verbindung mit § 42 Abs. 1 G 131.
- Gewährung von Zuschüssen und Zulagen nach Maßgabe des § 71 e Abs. 3 G 131.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
3308	642 01	64 000	69 880

633 01 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten der Gemeinden und Gemeindeverbände sowie Zuschüsse und Zulagen an die Gemeinden und Gemeindeverbände	18 300 [9 357]
-----------------------	---	-------------------

Versorgung der Berufssoldaten der früheren Wehrmacht und der berufsmäßigen Angehörigen des früheren Reichsarbeitsdienstes sowie ihrer Hinterbliebenen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 633 01

Erläuterungen
s. Erl. zu Tit. 642 01

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr				
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)	
3308	643 01	20 000	21 326	

636 01	Beteiligung an den Versorgungslasten der Sozialversicherungsträger und der Bundesanstalt für Arbeit sowie Zuschüsse und Zulagen an die Sozialversicherungsträger und die Bundesanstalt für Arbeit	2 100	[1 074]
---------------	---	--------------	----------------

Erläuterungen
s. Erl. zu Tit. 642 01

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr				
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)	
3308	646 01	2 300	2 437	

636 02	Nachversicherungen	747 000	[381 935]
---------------	--------------------	----------------	------------------

Erläuterungen

Nach § 72 Abs. 11 G 131 erstattet der Bund den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung im Versicherungsfall für die unter Art. 131 des Grundgesetzes fallenden Personen, die keinen Anspruch oder keine Anwartschaft auf Alters- und Hinterbliebenenversorgung haben, die auf die Zeiten versicherungsfreier Beschäftigungen vor Ablauf des 8. Mai 1945 entfallenden Leistungen.	Aus den Ausgaben sind auch Leistungen gemäß Art. 6 § 22 des Fremdrenten- und Auslandsrenten-Neuregelungsgesetzes (FANG) vom 25. Februar 1960 (BGBl. I S. 93) zu zahlen. Weitere Ausgaben für die Nachversicherung gemäß Art. 6 FANG sind veranschlagt:
Das gleiche gilt in den Fällen der Nachversicherung im Beitrittsgebiet (§ 233 a Sechstes Buch Sozialgesetzbuch - SGB VI -).	zu §§ 19 und 23 bei Kap. 1113 Tit. 646 03, zu §§ 18 und 21 bei Kap. 6004 Tit. 646 02.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr				
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)	
3308	646 02	720 000	770 666	

637 01	Beteiligung an den Versorgungslasten der Zweckverbände sowie Zuschüsse und Zulagen an die Zweckverbände	780	[399]
---------------	---	------------	--------------

Erläuterungen
s. Erl. zu Tit. 642 01

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr				
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)	
3308	647 01	800	885	

671 01	Beteiligung an den Versorgungslasten der sonstigen Bereiche sowie Zuschüsse und Zulagen an sonstige Bereiche	25 000	43 000	29 157
-018		[12 782]	[21 986]	[14 908]

Erläuterungen
s. Erl. zu Tit. 642 01

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

242 01	Beteiligung der Länder an den Versorgungslasten des Bundes	28 300	21 716	
-936		[14 470]	[11 103]	
243 01	Beteiligung der Gemeinden und Gemeindeverbände an den Versorgungslasten des Bundes	14 800	12 566	
-936		[7 567]	[6 425]	

3308

Versorgung der Berufssoldaten der früheren Wehrmacht und der berufsmäßigen Angehörigen des früheren Reichsarbeitsdienstes sowie ihrer Hinterbliebenen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
246 01 -936	Beteiligung der Sozialversicherungsträger und der Bundesanstalt für Arbeit an den Versorgungslasten des Bundes		1 650 [844]	1 550 [793]
247 01 -936	Beteiligung der Zweckverbände an den Versorgungslasten des Bundes		800 [409]	608 [311]
642 01 -936	Beteiligung an den Versorgungslasten der Länder sowie Zuschüsse und Zulagen an die Länder		64 000 [32 723]	69 880 [35 729]
643 01 -936	Beteiligung an den Versorgungslasten der Gemeinden und Gemeindeverbände sowie Zuschüsse und Zulagen an die Gemeinden und Gemeindeverbände		20 000 [10 226]	21 326 [10 904]
646 01 -936	Beteiligung an den Versorgungslasten der Sozialversicherungsträger und der Bundesanstalt für Arbeit sowie Zuschüsse und Zulagen an die Sozialversicherungsträger und die Bundesanstalt für Arbeit		2 300 [1 176]	2 437 [1 246]
646 02 -936	Nachversicherungen		720 000 [368 130]	770 666 [394 035]
647 01 -936	Beteiligung an den Versorgungslasten der Zweckverbände sowie Zuschüsse und Zulagen an die Zweckverbände		800 [409]	885 [452]
681 01 -936	Ehrensold für die Träger höchster deutscher Kriegsauszeichnungen des Ersten Weltkrieges		- [-]	- [-]

Abschluss des Kapitels 3308	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	20	150
Übrige Einnahmen	39 960	50 350
Gesamteinnahmen.....	39 980	50 500
Ausgaben		
Personalausgaben	1 235 500	1 218 700
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	848 180	850 100
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	2 083 680	2 068 800

**Leistungen nach dem Anspruchs- und Anwartschafts-
überführungsgesetz (AAÜG) vom 25. Juli 1991
(BGBl. I S. 1677) für die geschlossenen Sonder-
versorgungssysteme im Beitrittsgebiet**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

**Leistungen nach dem Anspruchs- und Anwartschaftsüberführungs-
gesetz (AAÜG) vom 25. Juli 1991 (BGBl. I S. 1677) für die geschlossenen
Sonderversorgungssysteme im Beitrittsgebiet**

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99	Vermischte Einnahmen	-	-	-
-018		[-]	[-]	[-]

Übrige Einnahmen

232 01	Erstattungen der Länder im Beitrittsgebiet für Verwaltungsko- sten der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte in Berlin	17 300 [8 845]	6 600 [3 375]	6 740 [3 446]
-018				

Erläuterungen

Erstattung des Verwaltungskostenanteils an der pauschalierten Abgeltung gemäß § 15 AAÜG in Verbindung mit § 3 AAÜG-Erstattungsverordnung vom 29.5.92 (BGBl. I S. 999) für Leistungen an Angehörige der ehemaligen Deutschen Volkspolizei, der Feuerwehr und des Strafvollzugs und ihre Hinterbliebenen.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei
Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
3309 242 01 36 500 52 693

232 02	Erstattungen der Länder im Beitrittsgebiet für sonstige Ver- sorgungsleistungen an Angehörige der ehemaligen Deutschen Volkspolizei, der Feuerwehr und des Strafvollzugs	23 200 [11 862]		
-018				

Erläuterungen

Erstattung der Ausgaben nach § 15 Abs. 2 AAÜG.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
3309 242 02 1 774 000 1 352 493

232 03	Erstattungen der Länder im Beitrittsgebiet für Rentenleistungen an Angehörige der ehemaligen Deutschen Volkspolizei, der Feuerwehr und des Strafvollzugs und ihre Hinterbliebenen	1 732 000 [885 558]		
-018				

Erläuterungen

Erstattung der Ausgaben nach § 15 Abs. 2 AAÜG.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
3309 242 02 1 774 000 1 352 493

3309

**Leistungen nach dem Anspruchs- und Anwartschafts-
überführungsgesetz (AAÜG) vom 25. Juli 1991
(BGBl. I S. 1677) für die geschlossenen Sonder-
versorgungssysteme im Beitrittsgebiet**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Ausgaben

Personalausgaben

439 01 -018	Sonstige Versorgungsleistungen an Angehörige der ehemali- gen Nationalen Volksarmee	49 400 [25 258]	44 500 [22 752]	71 319 [36 465]
	Erläuterungen Es handelt sich gemäß § 15 Abs. 3 AAÜG um die Erstattung von Aufwen- dungen für die nach §§ 9 und 11 AAÜG nicht in die gesetzliche Rentenversi- cherung überführten Leistungen. Aus dem Titel werden auch der Zuschuß des Bundes für die Pflegeversicherungsbeiträge der Leistungsempfänger und der Dienstbeschädigungsausgleich (nicht für Angehörige des aufgelösten MfS/AfNS) gewährt.			
439 02 -018	Sonstige Versorgungsleistungen an Angehörige der ehemali- gen Deutschen Volkspolizei, der Feuerwehr und des Straf- vollzugs	23 200 [11 862]	36 500 [18 662]	52 737 [26 964]
	Erläuterungen s. Erl. zu Tit. 439 01.			
439 03 -018	Sonstige Versorgungsleistungen an Angehörige der ehemali- gen Zollverwaltung der DDR	1 100 [562]	1 200 [614]	2 481 [1 269]
	Erläuterungen s. Erl. zu Tit. 439 01.			
439 04 -018	Sonstige Versorgungsleistungen an Angehörige des aufgelö- sten MfS/AfNS	2 100 [1 074]	2 100 [1 074]	2 150 [1 099]
	Erläuterungen s. Erl. zu Tit. 439 01. Aus dem Titel wird kein Dienstbeschädigungsausgleich gewährt.			
439 05 -018	Beiträge zur Rentenversicherung für Empfänger von Versor- gungsleistungen nach § 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. b) bis d) AAÜG	3 100 [1 585]	4 900 [2 505]	3 193 [1 633]

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

636 01 -018	Erstattung von Verwaltungskosten an die Bundesversiche- rungsanstalt für Angestellte in Berlin.	26 200 [13 396]	12 000 [6 136]	12 362 [6 321]
	Erläuterungen Pauschalierte Abgeltung gem. § 3 AAÜG-Erstattungsverordnung vom 29.5.92 (BGBl. I S. 999).			
636 02 -018	Erstattung an Sozialversicherungsträger für Rentenleistungen an Angehörige der ehemaligen Nationalen Volksarmee und ihre Hinterbliebenen	1 065 000 [544 526]		
636 03 -018	Erstattung an Sozialversicherungsträger für Rentenleistungen an Angehörige der ehemaligen Deutschen Volkspolizei, der Feuerwehr und des Strafvollzugs und ihre Hinterbliebenen	1 732 000 [885 558]		
	Erläuterungen s. Erl. zu Tit. 636 02.			

**Leistungen nach dem Anspruchs- und Anwartschafts-
überführungsgesetz (AAÜG) vom 25. Juli 1991
(BGBl. I S. 1677) für die geschlossenen Sonder-
versorgungssysteme im Beitrittsgebiet**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 636 03

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
 Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
 3309 646 02 1 774 000 1 352 842

636 04 Erstattung an Sozialversicherungsträger für Rentenleistungen 73 900
 -018 an Angehörige der ehemaligen Zollverwaltung der DDR und [37 784]
 ihre Hinterbliebenen

Erläuterungen
 s. Erl. zu Tit. 636 02.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
 Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
 3309 646 03 69 000 55 164

636 05 Erstattung an Sozialversicherungsträger für Rentenleistungen 448 900
 -018 an Angehörige des aufgelösten MfS/AfNS und ihre Hinterblie- [229 519]
 benen

Erläuterungen
 s. Erl. zu Tit. 636 02

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
 Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
 3309 646 04 318 000 209 670

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

242 01 -937	Erstattungen der Länder im Beitrittsgebiet für sonstige Ver- sorgungsleistungen an Angehörige der ehemaligen Deutschen Volkspolizei, der Feuerwehr und des Strafvollzugs	36 500 [18 662]	52 693 [26 942]
242 02 -937	Erstattungen der Länder im Beitrittsgebiet für Rentenleistungen an Angehörige der ehemaligen Deutschen Volkspolizei, der Feuerwehr und des Strafvollzugs und ihre Hinterbliebenen	1 774 000 [907 032]	1 352 493 [691 519]
646 01 -937	Erstattung an Sozialversicherungsträger für Rentenleistungen an Angehörige der ehemaligen Nationalen Volksarmee und ihre Hinterbliebenen	1 016 000 [519 473]	702 880 [359 377]
646 02 -937	Erstattung an Sozialversicherungsträger für Rentenleistungen an Angehörige der ehemaligen Deutschen Volkspolizei, der Feuerwehr und des Strafvollzugs und ihre Hinterbliebenen	1 774 000 [907 032]	1 352 842 [691 697]
646 03 -937	Erstattung an Sozialversicherungsträger für Rentenleistungen an Angehörige der ehemaligen Zollverwaltung der DDR und ihre Hinterbliebenen	69 000 [35 279]	55 164 [28 205]
646 04 -937	Erstattung an Sozialversicherungsträger für Rentenleistungen an Angehörige des aufgelösten MfS/AfNS und ihre Hinterblie- benen	318 000 [162 591]	209 670 [107 203]

3309

**Leistungen nach dem Anspruchs- und Anwartschafts-
überführungsgesetz (AAÜG) vom 25. Juli 1991
(BGBl. I S. 1677) für die geschlossenen Sonder-
versorgungssysteme im Beitrittsgebiet**

Abschluss des Kapitels 3309	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	1 772 500	1 817 100
Gesamteinnahmen.....	1 772 500	1 817 100
Ausgaben		
Personalausgaben	78 900	89 200
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	3 346 000	3 189 000
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	3 424 900	3 278 200

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 01

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 57	Vermischte Einnahmen	-	-	-
-018		[-]	[-]	[-]

Übrige Einnahmen

232 57	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	-	-	-
-018		[-]	[-]	[-]

Erläuterungen
Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
3311	242 57	63	-

281 57	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	-	12	-
-018		[-]	[6]	[-]

Ausgaben

Personalausgaben

431 57	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesminister, Parlamentarischen Staatssekretäre, Wehrbeauftragten, sonstige Amtsträger und deren Hinterbliebenen	1 200	3 200	1 130
-018		[614]	[1 636]	[578]

Erläuterungen
Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57	Versorgungsbezüge	3 300	2 800	3 100
-018		[1 687]	[1 432]	[1 585]

Erläuterungen
Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamten und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.1999	Anzahl am 1.1.2000	Zunahme vH
Ruhegehaltsempfänger	27	29	7,4
Witwen und Waisen	8	9	12,5
Zusammen	35	38	8,6

434 57	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	6
-018		[-]	[-]	[3]

3311

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans

01

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	1 [1]	1 [1]	- [-]
-----------------------	--	----------	----------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	1
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen	-
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	-
4. Unterstützungen	-
Zusammen	1

446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	400 [205]	350 [179]	380 [194]
-----------------------	---	--------------	--------------	--------------

453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	- [-]	1 [1]	- [-]
-----------------------	---	----------	----------	----------

Erläuterungen

Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugskostengesetz)

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	1 [1]		
-----------------------	---	----------	--	--

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr				
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)	
3311	642 57	1	-	

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

242 57 -931	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes		63 [32]	- [-]
----------------	---	--	------------	----------

642 57 -931	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten		1 [1]	- [-]
----------------	---	--	----------	----------

Abschluss des Kapitels 3311	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	-	-
Übrige Einnahmen	-	75
Gesamteinnahmen	-	75
Ausgaben		
Personalausgaben	4 901	6 352
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1	1
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	4 902	6 353

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 02

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 57	Vermischte Einnahmen	-	62	-
-018		[-]	[32]	[-]

Übrige Einnahmen

232 57	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	-		-
-018		[-]		[-]

Erläuterungen
Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
3312	242 57	-	-

281 57	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	-	-	-
-018		[-]	[-]	[-]

Ausgaben

Personalausgaben

431 57	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesminister, Parlamentarischen Staatssekretäre, Wehrbeauftragten, sonstige Amtsträger und deren Hinterbliebenen	300	60	274
-018		[153]	[31]	[140]

Erläuterungen
Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57	Versorgungsbezüge	28 300	28 000	27 141
-018		[14 470]	[14 316]	[13 877]

Erläuterungen
Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamten und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.1999	Anzahl am 1.1.2000	Zunahme vH
Ruhegehaltsempfänger	397	407	2,5
Witwen und Waisen	193	200	3,6
Zusammen	590	607	2,9

434 57	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	25
-018		[-]	[-]	[13]

3312

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans

02

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

443 57 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unter-
-018 stützungsgrundsätze 1 1 -
[1] [1] [-]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	1
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen	-
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	-
4. Unterstützungen	-
Zusammen	1

446 57 Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften 3 700 3 900 3 606
-018 [1 892] [1 994] [1 844]

453 57 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskosten-
-018 vergütungen - 1 -
[-] [1] [-]

Erläuterungen

Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugskostengesetz)

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 57 Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten 100
-018 [51]

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
3312	642 57	1	96

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

242 57 Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes - -
-931 [-] [-]

642 57 Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten 1 96
-931 [1] [49]

Abschluss des Kapitels 3312	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	-	62
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	-	62
Ausgaben		
Personalausgaben	32 301	31 962
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	100	1
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	32 401	31 963

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 03

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 57	Vermischte Einnahmen	-	-	-
-018		[-]	[-]	[-]

Übrige Einnahmen

232 57	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	-	-	-
-018		[-]	[-]	[-]

Erläuterungen
Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
3313	242 57	-	-

281 57	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	-	-	-
-018		[-]	[-]	[-]

Ausgaben

Personalausgaben

431 57	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesminister, Parlamentarischen Staatssekretäre, Wehrbeauftragten, sonstige Amtsträger und deren Hinterbliebenen	150	-	138
-018		[77]	[-]	[71]

Erläuterungen
Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57	Versorgungsbezüge	2 600	2 400	2 492
-018		[1 329]	[1 227]	[1 274]

Erläuterungen
Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamten und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.1999	Anzahl am 1.1.2000	Zunahme vH
Ruhehaltsempfänger	25	26	4,0
Witwen und Waisen	18	18	0,0
Zusammen	43	44	2,3

434 57	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	2
-018		[-]	[-]	[1]

3313

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans

03

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	1 [1]	1 [1]	- [-]
-----------------------	--	----------	----------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	1
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen	-
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	-
4. Unterstützungen	-
Zusammen	1

446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	450 [230]	380 [194]	439 [224]
-----------------------	---	--------------	--------------	--------------

453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	- [-]	1 [1]	- [-]
-----------------------	---	----------	----------	----------

Erläuterungen

Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugskostengesetz)

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	1 [1]		
-----------------------	---	----------	--	--

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr				
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)	
3313	642 57	1	-	

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

242 57 -931	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes		- [-]	- [-]
----------------	---	--	----------	----------

642 57 -931	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten		1 [1]	- [-]
----------------	---	--	----------	----------

Abschluss des Kapitels 3313	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	3 201	2 782
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1	1
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	3 202	2 783

**Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans
04 (ohne Kap. 0403)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 04 (ohne Kap. 0403)

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 57 -018	Vermischte Einnahmen	100 [51]	63 [32]	96 [49]
-----------------------	----------------------	-------------	------------	------------

Übrige Einnahmen

232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	40 [20]		
	Erläuterungen			
	Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr			
	Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)			
	3314 242 57 46 45			
281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	- [-]	- [-]	- [-]

Ausgaben

Personalausgaben

431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesminister, Parlamentarischen Staatssekretäre, Wehrbeauftragten, sonstige Amtsträger und deren Hinterbliebenen	1 700 [869]	2 200 [1 125]	1 641 [839]
-----------------------	--	----------------	------------------	----------------

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57 -018	Versorgungsbezüge	65 000 [33 234]	63 000 [32 211]	63 438 [32 435]
-----------------------	-------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamten und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.1999	Anzahl am 1.1.2000	Zunahme vH
Ruhegehaltsempfänger	655	702	7,2
Witwen und Waisen	339	343	1,2
Zusammen	994	1 045	5,1

434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- [-]	- [-]	57 [29]
-----------------------	--------------------------------------	----------	----------	------------

3314

**Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans
04 (ohne Kap. 0403)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	30 [15]	8 [4]	22 [11]
-----------------------	--	------------	----------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	8
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen	-
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	-
4. Unterstützungen	-
Zusammen	8

446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	8 600 [4 397]	8 500 [4 346]	8 504 [4 348]
-----------------------	---	------------------	------------------	------------------

453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	- [-]	1 [1]	- [-]
-----------------------	---	----------	----------	----------

Erläuterungen

Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugkostengesetz)

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	1 [1]		
-----------------------	---	----------	--	--

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
3314	642 57	1	-

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

242 57 -931	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes		46 [24]	45 [23]
-----------------------	---	--	------------	------------

642 57 -931	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten		1 [1]	- [-]
-----------------------	---	--	----------	----------

Abschluss des Kapitels 3314

Einnahmen

	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	100	63
Übrige Einnahmen	40	46
Gesamteinnahmen	140	109

Ausgaben

Personalausgaben	75 330	73 709
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1	1
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	75 331	73 710

**Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans
04 (nur Kap. 0403)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 04 (nur Kap. 0403)

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 57 -018	Vermischte Einnahmen	-	-	-
		[-]	[-]	[-]

Übrige Einnahmen

232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	-	-	-
		[-]		

Erläuterungen
Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
3315 242 57 - -

281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	-	-	-
		[-]	[-]	[-]

Ausgaben

Personalausgaben

431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesminister, Parlamentarischen Staatssekretäre, Wehrbeauftragten, sonstige Amtsträger und deren Hinterbliebenen	-	-	-
		[-]	[-]	[-]

Erläuterungen
Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57 -018	Versorgungsbezüge	12 000	10 000	11 514
		[6 136]	[5 113]	[5 887]

Erläuterungen
Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamten und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.1999	Anzahl am 1.1.2000	Zunahme vH
Ruhegehaltsempfänger	100	103	3,0
Witwen und Waisen	46	47	2,2
Zusammen	146	150	2,7

434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	10
		[-]	[-]	[5]

**3315
Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans
04 (nur Kap. 0403)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

443 57 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unter-
-018 stützungsgrundsätze 1
[1] 1
[1] -
[-]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	1
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen	-
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	-
4. Unterstützungen	-
Zusammen	1

446 57 Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften 1 400
[716] 1 100
[562] 1 358
[694]
-018

453 57 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskosten-
-018 vergütungen - 1
[1] -
[-]

Erläuterungen

Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugkostengesetz)

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 57 Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten 1
[1]
-018

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
3315	642 57	200	-

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

242 57 Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes - -
-931 [-] [-]

642 57 Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten 200 -
-931 [102] [-]

Abschluss des Kapitels 3315	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	13 401	11 102
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1	200
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	13 402	11 302

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 05

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 57 -018	Vermischte Einnahmen	200 [102]	160 [82]	202 [103]
-----------------------	----------------------	--------------	-------------	--------------

Übrige Einnahmen

232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	- [-]		
-----------------------	---	----------	--	--

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
 Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
 3316 242 57 40 -

281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	- [-]	- [-]	- [-]
-----------------------	--------------------------------------	----------	----------	----------

Ausgaben

Personalausgaben

431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesminister, Parlamentarischen Staatssekretäre, Wehrbeauftragten, sonstige Amtsträger und deren Hinterbliebenen	1 000 [511]	1 000 [511]	941 [481]
-----------------------	--	----------------	----------------	--------------

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57 -018	Versorgungsbezüge	135 000 [69 024]	130 000 [66 468]	131 319 [67 142]
-----------------------	-------------------	---------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamten und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.1999	Anzahl am 1.1.2000	Zunahme vH
Ruhegehaltsempfänger	1 146	1 174	2,4
Witwen und Waisen	799	814	1,9
Zusammen	1 945	1 988	2,2

434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- [-]	- [-]	123 [63]
-----------------------	--------------------------------------	----------	----------	-------------

3316

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans

05

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

443 57 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unter- 90 600 85
 -018 stützungsgrundsätze [46] [307] [43]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	599
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen	1
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	-
4. Unterstützungen	-
Zusammen	600

446 57 Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften 20 500 20 000 20 128
 -018 [10 481] [10 226] [10 291]

453 57 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskosten- - 1 -
 -018 vergütungen [-] [1] [-]

Erläuterungen

Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugskostengesetz)

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 57 Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten 650
 -018 [332]

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
3316	642 57	1	624

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

242 57 Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes 40 -
 -931 [20] [-]

642 57 Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten 1 624
 -931 [1] [319]

Abschluss des Kapitels 3316	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	200	160
Übrige Einnahmen	-	40
Gesamteinnahmen	200	200
Ausgaben		
Personalausgaben	156 590	151 601
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	650	1
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	157 240	151 602

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 06

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 57	Vermischte Einnahmen	60	201	207
-018		[31]	[103]	[106]

Übrige Einnahmen

232 57	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	10		
-018		[5]		

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
3317	242 57	40	35

281 57	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	-	-	-
-018		[-]	[-]	[-]

Titelgruppen

Tgr.01	Versorgung der Beamten und Richter der Kapitel 0610 und 0625	(180)	(-)	(-)
		[(92)]	[(-)]	[(-)]

119 56	Vermischte Einnahmen	150		
-048		[77]		

232 56	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	30		
-048		[15]		

281 56	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	-		
-048		[-]		

Ausgaben

Personalausgaben

431 57	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesminister, Parlamentarischen Staatssekretäre, Wehrbeauftragten, sonstige Amtsträger und deren Hinterbliebenen	1 400	1 500	1 260
-018		[716]	[767]	[644]

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

3317

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans

06

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

432 57 Versorgungsbezüge 95 000 350 000 356 501
 -018 [48 573] [178 952] [182 276]

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamten und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Hieraus wird auch der einmalige Ausgleich gemäß § 48 BeamtVG gezahlt.

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.1999	Anzahl am 1.1.2000	Zunahme vH
Ruhegehaltsempfänger	1 350	1 438	6,5
Witwen und Waisen	740	742	0,3
Zusammen	2 090	2 180	4,3

434 57 Zuführung an die Versorgungsrücklage - - 316
 -018 [-] [-] [162]

443 57 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unter- 1 200 1 000 1 157
 -018 [614] [511] [592]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	970
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen	28
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	-
4. Unterstützungen	2
Zusammen	1 000

446 57 Beihilfen aufgrund der Beihilfевorschriften 24 000 49 000 46 892
 -018 [12 271] [25 053] [23 975]

453 57 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskosten- - 1 -
 -018 [-] [1] [-]

Erläuterungen

Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugskostengesetz)

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 57 Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten 130
 -018 [66]

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
3317	642 57	1	123

Titelgruppen

Tgr.01 Versorgung der Beamten und Richter der Kapitel 0610 und (277 251) (-) (-)
 0625 [(141 756)] [(-)] [(-)]

431 56 Versorgung der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundes- -
 -048 [-]
 minister, Parlamentarischen Staatssekretäre, Wehrbeauftrag-
 ten und deren Hinterbliebenen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 01 :

432 56 Versorgungsbezüge 250 000
 -048 [127 823]

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamten und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Hieraus wird auch der einmalige Ausgleich gemäß § 48 BeamtVG gezahlt.

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.1999	Anzahl am 1.1.2000	Zunahme vH
Ruhegehaltsempfänger	3 376	3 601	6,7
Witwen und Waisen	1 385	1 386	0,1
Zusammen	4 761	4 987	4,7

434 56 Ausgaben für die Versorgungsrücklage -
 -048 [-]

443 56 Fürsorgemaßnahmen und Unterstützungen aufgrund der Un- 800
 -048 terstützungsgrundsätze [409]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen	
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	
4. Unterstützungen	
Zusammen	

446 56 Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften 26 300
 -048 [13 447]

453 56 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskosten- 150
 -048 vergütungen [77]

632 56 Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten 1
 -048 [1]

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

242 57	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	40	35
-931		[20]	[18]
642 57	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	1	123
-931		[1]	[63]

3317

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans

06

Abschluss des Kapitels 3317	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	210	201
Übrige Einnahmen	40	40
Gesamteinnahmen.....	250	241
Ausgaben		
Personalausgaben	398 850	401 501
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	131	1
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	398 981	401 502

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 07

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 57	Vermischte Einnahmen	180	205	180
-018		[92]	[105]	[92]

Übrige Einnahmen

232 57	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	-		-
-018		[-]		[-]

Erläuterungen
Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
3318	242 57	-	-

281 57	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	-	-	-
-018		[-]	[-]	[-]

Ausgaben

Personalausgaben

431 57	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesminister, Parlamentarischen Staatssekretäre, Wehrbeauftragten, sonstige Amtsträger und deren Hinterbliebenen	1 100	1 200	1 069
-018		[562]	[614]	[547]

Erläuterungen
Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57	Versorgungsbezüge	160 000	150 000	152 397
-018		[81 807]	[76 694]	[77 919]

Erläuterungen
Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamten und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.1999	Anzahl am 1.1.2000	Zunahme vH
Ruhegehaltsempfänger	1 378	1 418	2,9
Witwen und Waisen	760	746	-1,8
Zusammen	2 138	2 164	1,2

434 57	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	143
-018		[-]	[-]	[73]

3318

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans

07

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	20 [10]	10 [5]	19 [10]
-----------------------	--	------------	-----------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	9
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen	1
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	-
4. Unterstützungen	-
Zusammen	10

446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	20 300 [10 379]	20 000 [10 226]	19 880 [10 164]
-----------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	- [-]	1 [1]	- [-]
-----------------------	---	----------	----------	----------

Erläuterungen

Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugskostengesetz)

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	1 [1]		
-----------------------	---	----------	--	--

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr				
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)	
3318	642 57	1	-	

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

242 57 -931	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes		- [-]	- [-]
----------------	---	--	----------	----------

642 57 -931	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten		1 [1]	- [-]
----------------	---	--	----------	----------

Abschluss des Kapitels 3318	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	180	205
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	180	205
Ausgaben		
Personalausgaben	181 420	171 211
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1	1
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	181 421	171 212

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 08

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 57	Vermischte Einnahmen	940	1 600	860
-068		[481]	[818]	[440]

Übrige Einnahmen

232 57	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	250		
-068		[128]		

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
3319	242 57	190	248

281 57	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	10	13	13
-068		[5]	[7]	[7]

Ausgaben

Personalausgaben

431 57	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesminister, Parlamentarischen Staatssekretäre, Wehrbeauftragten, sonstige Amtsträger und deren Hinterbliebenen	1 280	1 000	1 178
-068		[654]	[511]	[602]

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57	Versorgungsbezüge	1 245 000	1 175 000	1 195 213
-068		[636 558]	[600 768]	[611 103]

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamten und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.1999	Anzahl am 1.1.2000	Zunahme vH
Ruhegehaltsempfänger	16 149	16 252	0,6
Witwen und Waisen	11 967	11 809	-1,3
Zusammen	28 116	28 061	-0,2

434 57	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	1 110
-068		[-]	[-]	[568]

3319

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans

08

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

443 57 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unter- 1 500
 -068 stützungsgrundsätze [767] 1 200
[614] 1 512
[773]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	1 170
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen	27
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	-
4. Unterstützungen	3
Zusammen	1 200

446 57 Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften 221 900
 -068 [113 456] 220 000
[112 484] 217 115
[111 009]

453 57 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskosten- 6
 -068 vergütungen [3] 1
[1] 6
[3]

Erläuterungen

Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugskostengesetz)

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 57 Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten 5 800
 -068 [2 965]

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
3319	642 57	2 500	5 641

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

242 57 Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes 190
 -931 [97] 248
[127]

642 57 Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten 2 500
 -931 [1 278] 5 641
[2 884]

Abschluss des Kapitels 3319	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	940	1 600
Übrige Einnahmen	260	203
Gesamteinnahmen	1 200	1 803
Ausgaben		
Personalausgaben	1 469 686	1 397 201
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	5 800	2 500
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	1 475 486	1 399 701

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 09

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 57	Vermischte Einnahmen	690	597	675
-018		[353]	[305]	[345]

Übrige Einnahmen

232 57	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	10		
-018		[5]		

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
3320	242 57	17	14

281 57	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	400	530	395
-018		[205]	[271]	[202]

Ausgaben

Personalausgaben

431 57	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesminister, Parlamentarischen Staatssekretäre, Wehrbeauftragten, sonstige Amtsträger und deren Hinterbliebenen	2 100	1 500	2 042
-018		[1 074]	[767]	[1 044]

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57	Versorgungsbezüge	127 000	120 000	122 160
-018		[64 934]	[61 355]	[62 459]

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamten und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.1999	Anzahl am 1.1.2000	Zunahme vH
Ruhegehaltsempfänger	1 388	1 509	8,7
Witwen und Waisen	569	584	2,6
Zusammen	1 957	2 093	6,9

434 57	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	107
-018		[-]	[-]	[55]

3320

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans

09

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	50 [26]	100 [51]	51 [26]
-----------------------	--	------------	-------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	85
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen	7
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	-
4. Unterstützungen	8
Zusammen	100

446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	15 500 [7 925]	16 000 [8 181]	15 253 [7 799]
-----------------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	- [-]	1 [1]	- [-]
-----------------------	---	----------	----------	----------

Erläuterungen

Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugkostengesetz)

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	1 [1]		
-----------------------	---	----------	--	--

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr				
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)	
3320	342 57	1	-	

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

242 57 -931	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes		17 [9]	14 [7]
----------------	---	--	-----------	-----------

642 57 -931	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten		1 [1]	- [-]
----------------	---	--	----------	----------

Abschluss des Kapitels 3320	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	690	597
Übrige Einnahmen	410	547
Gesamteinnahmen	1 100	1 144
Ausgaben		
Personalausgaben	144 650	137 601
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1	1
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	144 651	137 602

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 10

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 57	Vermischte Einnahmen	30	1	26
-018		[15]	[1]	[13]

Übrige Einnahmen

232 57	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	-		-
-018		[-]		[-]

Erläuterungen
Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
3321	242 57	-	-

281 57	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	-	-	-
-018		[-]	[-]	[-]

Ausgaben

Personalausgaben

431 57	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesminister, Parlamentarischen Staatssekretäre, Wehrbeauftragten, sonstige Amtsträger und deren Hinterbliebenen	900	1 000	860
-018		[460]	[511]	[440]

Erläuterungen
Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57	Versorgungsbezüge	64 000	60 000	62 011
-018		[32 723]	[30 678]	[31 706]

Erläuterungen
Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamten und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.1999	Anzahl am 1.1.2000	Zunahme vH
Ruhegehaltsempfänger	579	595	2,8
Witwen und Waisen	341	333	-2,3
Zusammen	920	928	0,9

434 57	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	59
-018		[-]	[-]	[30]

3321

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans

10

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

443 57 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unter- 90 100 90
 -018 stützungsgrundsätze [46] [51] [46]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	98
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen	2
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	-
4. Unterstützungen	-
Zusammen	100

446 57 Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften 8 000 7 500 8 007
 -018 [4 090] [3 835] [4 094]

453 57 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskosten- - 1 -
 -018 vergütungen [-] [1] [-]

Erläuterungen

Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugskostengesetz)

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 57 Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten 1
 -018 [1]

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
3321	642 57	1	-

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

242 57 Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes - -
 -931 [-] [-]

642 57 Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten 1 -
 -931 [1] [-]

Abschluss des Kapitels 3321	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	30	1
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	30	1
Ausgaben		
Personalausgaben	72 990	68 601
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1	1
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	72 991	68 602

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 11

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 57	Vermischte Einnahmen	50	44	42
-018		[26]	[22]	[21]

Übrige Einnahmen

232 57	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	100		
-018		[51]		

Erläuterungen
Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
3322	242 57	17	101

281 57	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	-	-	-
-018		[-]	[-]	[-]

Ausgaben

Personalausgaben

431 57	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesminister, Parlamentarischen Staatssekretäre, Wehrbeauftragten, sonstige Amtsträger und deren Hinterbliebenen	1 200	1 000	1 188
-018		[614]	[511]	[607]

Erläuterungen
Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57	Versorgungsbezüge	49 000	45 000	47 339
-018		[25 053]	[23 008]	[24 204]

Erläuterungen
Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamten und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.1999	Anzahl am 1.1.2000	Zunahme vH
Ruhegehaltsempfänger	423	448	5,9
Witwen und Waisen	222	227	2,3
Zusammen	645	675	4,7

434 57	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	44
-018		[-]	[-]	[22]

3322

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans

11

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	6 [3]	10 [5]	6 [3]
-----------------------	--	----------	-----------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	10
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen	-
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	-
4. Unterstützungen	-
Zusammen	10

446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	5 300 [2 710]	5 500 [2 812]	5 215 [2 666]
-----------------------	---	------------------	------------------	------------------

453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	- [-]	1 [1]	- [-]
-----------------------	---	----------	----------	----------

Erläuterungen

Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugskostengesetz)

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	1 [1]		
-----------------------	---	----------	--	--

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr				
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)	
3322	342 57	1	-	

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

242 57 -931	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes		17 [9]	101 [52]
----------------	---	--	-----------	-------------

642 57 -931	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten		1 [1]	- [-]
----------------	---	--	----------	----------

Abschluss des Kapitels 3322	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	50	44
Übrige Einnahmen	100	17
Gesamteinnahmen	150	61
Ausgaben		
Personalausgaben	55 506	51 511
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1	1
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	55 507	51 512

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 12

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 57 -018	Vermischte Einnahmen	- [-]	1 [1]	- [-]
-----------------------	----------------------	----------	----------	----------

Übrige Einnahmen

232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	230 [118]		
	Erläuterungen			
	Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr			
	Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
	3323	242 57	230	234
281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	70 [36]	80 [41]	71 [36]

Ausgaben

Personalausgaben

431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesminister, Parlamentarischen Staatssekretäre, Wehrbeauftragten, sonstige Amtsträger und deren Hinterbliebenen	1 850 [946]	2 000 [1 023]	1 794 [917]
-----------------------	--	----------------	------------------	----------------

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57 -018	Versorgungsbezüge	270 000 [138 049]	260 000 [132 936]	255 856 [130 817]
-----------------------	-------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamten und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Hieraus wird auch der einmalige Ausgleich gemäß § 48 BeamtVG gezahlt.

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.1999	Anzahl am 1.1.2000	Zunahme vH
Ruhegehaltsempfänger	2 967	3 050	2,8
Witwen und Waisen	1 780	1 756	-1,3
Zusammen	4 747	4 806	1,2

434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- [-]	- [-]	238 [122]
-----------------------	--------------------------------------	----------	----------	--------------

3323

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans

12

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	120 [61]	100 [51]	118 [60]
-----------------------	--	-------------	-------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	97
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen	-
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	-
4. Unterstützungen	3
Zusammen	100

446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	32 380 [16 556]	35 000 [17 895]	31 681 [16 198]
-----------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	- [-]	1 [1]	- [-]
-----------------------	---	----------	----------	----------

Erläuterungen

Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugkostengesetz)

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	130 [66]		
-----------------------	---	-------------	--	--

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr				
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)	
3323	642 57	100	123	

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

242 57 -931	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes		230 [118]	234 [120]
----------------	---	--	--------------	--------------

642 57 -931	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten		100 [51]	123 [63]
----------------	---	--	-------------	-------------

Abschluss des Kapitels 3323	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	-	1
Übrige Einnahmen	300	310
Gesamteinnahmen	300	311
Ausgaben		
Personalausgaben	304 350	297 101
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	130	100
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	304 480	297 201

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 14

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 57 -038	Vermischte Einnahmen	440 [225]	166 [85]	439 [224]
-----------------------	----------------------	--------------	-------------	--------------

Übrige Einnahmen

232 57 -038	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	270 [138]		
-----------------------	---	--------------	--	--

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
3324	242 57	412	399

281 57 -038	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	- [-]	20 [10]	- [-]
-----------------------	--------------------------------------	----------	------------	----------

Ausgaben

Personalausgaben

431 57 -038	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesminister, Parlamentarischen Staatssekretäre, Wehrbeauftragten, sonstige Amtsträger und deren Hinterbliebenen	1 000 [511]	1 500 [767]	969 [495]
-----------------------	--	----------------	----------------	--------------

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57 -038	Versorgungsbezüge	1 110 000 [567 534]	1 170 000 [598 212]	1 033 559 [528 450]
-----------------------	-------------------	------------------------	------------------------	------------------------

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamten und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Hieraus wird auch der einmalige Ausgleich gemäß § 48 BeamtVG gezahlt.

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.1999	Anzahl am 1.1.2000	Zunahme vH
Ruhegehaltsempfänger	14 243	14 500	1,8
Witwen und Waisen	6 482	6 712	3,5
Zusammen	20 725	21 212	2,3

434 57 -038	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- [-]	- [-]	987 [505]
-----------------------	--------------------------------------	----------	----------	--------------

3324

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans

14

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

443 57 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unter-
-038 stützungsgrundsätze 600 900 473
[307] [460] [242]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	870
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen	30
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	-
4. Unterstützungen	-
Zusammen	900

446 57 Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften 160 000 140 000 122 441
-038 [81 807] [71 581] [62 603]

453 57 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskosten-
-038 vergütungen 220 200 207
[112] [102] [106]

Erläuterungen

Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugkostengesetz)

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 57 Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten 1 500
-038 [767]

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
3324	642 57	1 600	1 250

671 57 Beteiligung an den Versorgungslasten der sonstigen Bereiche 4 400 3 600 4 485
-038 [2 250] [1 841] [2 293]

Erläuterungen

Nach dem Gesetz über die Militärseelsorge vom 26. Juli 1957 (BGBl. II S. 701) beteiligt sich der Bund an den Versorgungsbezügen der ehemaligen Militärgeistlichen.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

242 57 Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes 412 399
-931 [211] [204]

642 57 Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten 1 600 1 250
-931 [818] [639]

Abschluss des Kapitels 3324	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	440	166
Übrige Einnahmen	270	432
Gesamteinnahmen.....	710	598
Ausgaben		
Personalausgaben	1 271 820	1 312 600
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	5 900	5 200
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	1 277 720	1 317 800

3325

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans

15

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 15

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 57 -018	Vermischte Einnahmen	130 [66]	5 [3]	130 [66]
-----------------------	----------------------	-------------	----------	-------------

Übrige Einnahmen

232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	- [-]		
-----------------------	---	----------	--	--

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
 Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
 3325 242 57 - -

281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	- [-]	- [-]	- [-]
-----------------------	--------------------------------------	----------	----------	----------

Ausgaben

Personalausgaben

431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesminister, Parlamentarischen Staatssekretäre, Wehrbeauftragten, sonstige Amtsträger und deren Hinterbliebenen	60 [31]	50 [26]	56 [29]
-----------------------	--	------------	------------	------------

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57 -018	Versorgungsbezüge	22 000 [11 248]	20 000 [10 226]	21 105 [10 791]
-----------------------	-------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamten und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.1999	Anzahl am 1.1.2000	Zunahme vH
Ruhegehaltsempfänger	191	210	9,9
Witwen und Waisen	107	105	-1,9
Zusammen	298	315	5,7

434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- [-]	- [-]	20 [10]
-----------------------	--------------------------------------	----------	----------	------------

3325
Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans
15

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	10 [5]	10 [5]	6 [3]
-----------------------	--	-----------	-----------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	10
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen	-
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	-
4. Unterstützungen	-
Zusammen	10

446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	2 100 [1 074]	2 000 [1 023]	2 061 [1 054]
-----------------------	---	------------------	------------------	------------------

453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	1 [1]	1 [1]	- [-]
-----------------------	---	----------	----------	----------

Erläuterungen

Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugskostengesetz)

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	1 [1]		
-----------------------	---	----------	--	--

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr				
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)	
3325	642 57	1	-	

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

242 57 -931	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes		-	-
			[-]	[-]

642 57 -931	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten		1	-
			[1]	[-]

Abschluss des Kapitels 3325	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	130	5
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	130	5
Ausgaben		
Personalausgaben	24 171	22 061
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1	1
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	24 172	22 062

3326

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans

16

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 16

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 57 -018	Vermischte Einnahmen	50 [26]	1 [1]	55 [28]
-----------------------	----------------------	------------	----------	------------

Übrige Einnahmen

232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	- [-]		
-----------------------	---	----------	--	--

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
 Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
 3326 242 57 - -

281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	- [-]	- [-]	- [-]
-----------------------	--------------------------------------	----------	----------	----------

Ausgaben

Personalausgaben

431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesminister, Parlamentarischen Staatssekretäre, Wehrbeauftragten, sonstige Amtsträger und deren Hinterbliebenen	350 [179]	1 000 [511]	312 [160]
-----------------------	--	--------------	----------------	--------------

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57 -018	Versorgungsbezüge	13 000 [6 647]	10 000 [5 113]	12 313 [6 296]
-----------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamten und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.1999	Anzahl am 1.1.2000	Zunahme vH
Ruhegehaltsempfänger	119	141	18,5
Witwen und Waisen	17	17	0,0
Zusammen	136	158	16,2

434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- [-]	- [-]	10 [5]
-----------------------	--------------------------------------	----------	----------	-----------

3326
Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans
16

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	1 [1]	1 [1]	- [-]
-----------------------	--	----------	----------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	1
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen	-
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	-
4. Unterstützungen	-
Zusammen	1

446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	1 300 [665]	1 400 [716]	1 226 [627]
-----------------------	---	----------------	----------------	----------------

453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	- [-]	1 [1]	- [-]
-----------------------	---	----------	----------	----------

Erläuterungen

Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugkostengesetz)

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	1 [1]
-----------------------	---	----------

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr				
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)	
3326	342 57	1	-	

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

242 57 -931	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	- [-]	- [-]
----------------	---	----------	----------

642 57 -931	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	1 [1]	- [-]
----------------	---	----------	----------

Abschluss des Kapitels 3326	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	50	1
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	50	1
Ausgaben		
Personalausgaben	14 651	12 402
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1	1
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	14 652	12 403

3327

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans

17

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 17

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 57	Vermischte Einnahmen	-	1	-
-018		[-]	[1]	[-]

Übrige Einnahmen

232 57	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	120		
-018		[61]		

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
 Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
 3327 242 57 - 119

281 57	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	-	-	-
-018		[-]	[-]	[-]

Ausgaben

Personalausgaben

431 57	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesminister, Parlamentarischen Staatssekretäre, Wehrbeauftragten, sonstige Amtsträger und deren Hinterbliebenen	1 720	1 600	1 705
-018		[879]	[818]	[872]

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57	Versorgungsbezüge	28 000	27 000	27 020
-018		[14 316]	[13 805]	[13 815]

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamten und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.1999	Anzahl am 1.1.2000	Zunahme vH
Ruhehaltsempfänger	269	276	2,6
Witwen und Waisen	143	130	-9,1
Zusammen	412	406	-1,5

434 57	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	27
-018		[-]	[-]	[14]

3327
Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans
17

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	40 [20]	50 [26]	44 [22]
-----------------------	--	------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	50
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen	-
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	-
4. Unterstützungen	-
Zusammen	50

446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	3 900 [1 994]	4 000 [2 045]	3 864 [1 976]
-----------------------	---	------------------	------------------	------------------

453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	1 [1]	-
-----------------------	---	---	----------	---

Erläuterungen

Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugkostengesetz)

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	1 [1]		
-----------------------	---	----------	--	--

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr				
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)	
3327	642 57	1		-

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

242 57 -931	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes		-	119 [61]
----------------	---	--	---	-------------

642 57 -931	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten		1 [1]	-
----------------	---	--	----------	---

Abschluss des Kapitels 3327	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	-	1
Übrige Einnahmen	120	-
Gesamteinnahmen	120	1
Ausgaben		
Personalausgaben	33 660	32 651
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1	1
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	33 661	32 652

3328

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans

19

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 19

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 57	Vermischte Einnahmen	-	-	-
-018		[-]	[-]	[-]

Übrige Einnahmen

232 57	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	-	-	-
-018		[-]	[-]	[-]

Erläuterungen
Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
3328 242 57 - -

281 57	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	-	-	-
-018		[-]	[-]	[-]

Ausgaben

Personalausgaben

431 57	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesminister, Parlamentarischen Staatssekretäre, Wehrbeauftragten, sonstige Amtsträger und deren Hinterbliebenen	-	1	-
-018		[-]	[1]	[-]

Erläuterungen
Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57	Versorgungsbezüge	6 900	7 200	6 624
-018		[3 528]	[3 681]	[3 387]

Erläuterungen
Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamten und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.1999	Anzahl am 1.1.2000	Zunahme vH
Ruhegehaltsempfänger	46	47	2,2
Witwen und Waisen	30	25	-16,7
Zusammen	76	72	-5,3

434 57	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	5
-018		[-]	[-]	[3]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

443 57	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	3	1	3
-018		[2]	[1]	[2]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	-
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen	-
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	1
4. Unterstützungen	-
Zusammen	1

446 57	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	600	1 000	594
-018		[307]	[511]	[304]

453 57	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	1	-
-018		[-]	[1]	[-]

Erläuterungen

Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugkostengesetz)

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 57	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	1		
-018		[1]		

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr				
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)	
3328	642 57	1		-

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

242 57	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes		-	-
-931			[-]	[-]

642 57	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten		1	-
-931			[1]	[-]

Abschluss des Kapitels 3328	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	7 503	8 203
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1	1
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	7 504	8 204

3329

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans

20

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 20

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 57	Vermischte Einnahmen	-	1	-
-018		[-]	[1]	[-]

Übrige Einnahmen

232 57	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	-		
-018		[-]		

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
 Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
 3329 242 57 36 -

281 57	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	10	-	16
-018		[5]	[-]	[8]

Ausgaben

Personalausgaben

431 57	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesminister, Parlamentarischen Staatssekretäre, Wehrbeauftragten, sonstige Amtsträger und deren Hinterbliebenen	-	-	-
-018		[-]	[-]	[-]

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57	Versorgungsbezüge	32 100	31 000	30 804
-018		[16 412]	[15 850]	[15 750]

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamten und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.1999	Anzahl am 1.1.2000	Zunahme vH
Ruhegehaltsempfänger	287	300	4,5
Witwen und Waisen	182	186	2,2
Zusammen	469	486	3,6

434 57	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	29
-018		[-]	[-]	[15]

3329
Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans
20

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

443 57	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	50	100	48
-018		[26]	[51]	[25]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	100
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen	-
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	-
4. Unterstützungen	-
Zusammen	100

446 57	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	4 800	5 500	4 658
-018		[2 454]	[2 812]	[2 382]

453 57	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	1	-
-018		[-]	[1]	[-]

Erläuterungen

Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugskostengesetz)

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 57	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	1		
-018		[1]		

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr				
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)	
3329	642 57	1	-	

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

242 57	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes		36	-
-931			[18]	[-]

642 57	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten		1	-
-931			[1]	[-]

Abschluss des Kapitels 3329	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	-	1
Übrige Einnahmen	10	36
Gesamteinnahmen	10	37
Ausgaben		
Personalausgaben	36 950	36 601
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1	1
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	36 951	36 602

3330

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans

23

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 23

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 57	Vermischte Einnahmen	-	-	-
-018		[-]	[-]	[-]

Übrige Einnahmen

232 57	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	-	-	-
-018		[-]	[-]	[-]

Erläuterungen
 Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
 Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
 3330 242 57 - -

281 57	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	-	-	-
-018		[-]	[-]	[-]

Ausgaben

Personalausgaben

431 57	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesminister, Parlamentarischen Staatssekretäre, Wehrbeauftragten, sonstige Amtsträger und deren Hinterbliebenen	1 300 [665]	1 700 [869]	1 211 [619]
---------------	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen
 Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57	Versorgungsbezüge	18 300 [9 357]	17 000 [8 692]	17 557 [8 977]
---------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen
 Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamten und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.1999	Anzahl am 1.1.2000	Zunahme vH
Ruhegehaltsempfänger	182	191	4,9
Witwen und Waisen	52	52	0,0
Zusammen	234	243	3,8

434 57	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	16
-018		[-]	[-]	[8]

3330
Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans
23

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

443 57	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	10	10	10
-018		[5]	[5]	[5]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	10
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen	-
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	-
4. Unterstützungen	-
Zusammen	10

446 57	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	2 300	2 400	2 216
-018		[1 176]	[1 227]	[1 133]

453 57	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	1	-
-018		[-]	[1]	[-]

Erläuterungen

Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugskostengesetz)

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 57	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	1		
-018		[1]		

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr				
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)	
3330	642 57	1	-	

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

242 57	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes		-	-
-931			[-]	[-]

642 57	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten		1	-
-931			[1]	[-]

Abschluss des Kapitels 3330	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	21 910	21 111
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1	1
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	21 911	21 112

3332

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans

30

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 30

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 57 -018	Vermischte Einnahmen	430 [220]	140 [72]	428 [219]
-----------------------	----------------------	--------------	-------------	--------------

Übrige Einnahmen

232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	- [-]		
-----------------------	---	----------	--	--

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
 Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
 3332 242 57 - -

281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	- [-]	- [-]	- [-]
-----------------------	--------------------------------------	----------	----------	----------

Ausgaben

Personalausgaben

431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesminister, Parlamentarischen Staatssekretäre, Wehrbeauftragten, sonstige Amtsträger und deren Hinterbliebenen	1 400 [716]	1 500 [767]	1 263 [646]
-----------------------	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57 -018	Versorgungsbezüge	26 500 [13 549]	25 000 [12 782]	25 310 [12 941]
-----------------------	-------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamten und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.1999	Anzahl am 1.1.2000	Zunahme vH
Ruhegehaltsempfänger	275	305	10,9
Witwen und Waisen	107	114	6,5
Zusammen	382	419	9,7

434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- [-]	- [-]	26 [13]
-----------------------	--------------------------------------	----------	----------	------------

3332
Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans
30

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	1 [1]	1 [1]	- [-]
-----------------------	--	----------	----------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	1
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen	-
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	-
4. Unterstützungen	-
Zusammen	1

446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	3 700 [1 892]	3 200 [1 636]	3 502 [1 791]
-----------------------	---	------------------	------------------	------------------

453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	1 [1]	- [-]
-----------------------	---	---	----------	----------

Erläuterungen

Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugskostengesetz)

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	1 [1]		
-----------------------	---	----------	--	--

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr				
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)	
3332	642 57	1	-	

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

242 57 -931	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes		-	-
			[-]	[-]

642 57 -931	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten		1	-
			[1]	[-]

Abschluss des Kapitels 3332	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	430	140
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	430	140
Ausgaben		
Personalausgaben	31 601	29 702
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1	1
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	31 602	29 703

3333

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans

32

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 32

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 57	Vermischte Einnahmen	-	6	-
-018		[-]	[3]	[-]

Übrige Einnahmen

232 57	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	-		
-018		[-]		

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
3333	242 57	-	-

281 57	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	-	-	-
-018		[-]	[-]	[-]

Ausgaben

Personalausgaben

431 57	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesminister, Parlamentarischen Staatssekretäre, Wehrbeauftragten, sonstige Amtsträger und deren Hinterbliebenen	-	-	-
-018		[-]	[-]	[-]

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57	Versorgungsbezüge	3 700	3 500	3 514
-018		[1 892]	[1 790]	[1 797]

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamten und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.1999	Anzahl am 1.1.2000	Zunahme vH
Ruhehaltsempfänger	32	35	9,4
Witwen und Waisen	33	35	6,1
Zusammen	65	70	7,7

434 57	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	3
-018		[-]	[-]	[2]

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

443 57 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unter-
-018 stützungsgrundsätze 1 1 -
[1] [1] [-]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	1
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen	-
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	-
4. Unterstützungen	-
Zusammen	1

446 57 Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften 450 500 414
-018 [230] [256] [212]

453 57 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskosten-
-018 vergütungen - 1 -
[-] [1] [-]

Erläuterungen

Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugskostengesetz)

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 57 Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten 1
-018 [1]

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
3333	642 57	1	-

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

242 57 Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes - -
-931 [-] [-]

642 57 Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten 1 -
-931 [1] [-]

Abschluss des Kapitels 3333	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	-	6
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	-	6
Ausgaben		
Personalausgaben	4 151	4 002
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1	1
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	4 152	4 003

Abschluss des Einzelplans 33	2001 1000 DM	2000 1000 DM	Veränderung gegenüber 2000 1000 DM
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	-	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	10 470	10 414	56
Übrige Einnahmen.....	1 822 030	1 882 686	-60 656
Gesamteinnahmen	<u>1 832 500</u>	<u>1 893 100</u>	<u>-60 600</u>
Ausgaben			
Personalausgaben.....	12 392 223	12 170 819	221 404
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-	-
Schuldendienst.....	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	5 004 207	4 835 918	168 289
Ausgaben für Investitionen.....	-	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-	-
Gesamtausgaben	<u>17 396 430</u>	<u>17 006 737</u>	<u>389 693</u>

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2001

Einzelplan 60

Allgemeine Finanzverwaltung

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
60 01	Steuern und steuerähnliche Abgaben	3
60 02	Allgemeine Bewilligungen.....	11
60 03	Leistungen im Zusammenhang mit der deutschen Einheit.....	18
	Anlage zu Kap. 6003 Wirtschaftsplan des Fonds "Deutsche Einheit"	26
	Anlage zu Kap. 6003 - Wirtschaftsplan des Entschädigungsfonds	29
	Anlage zu Kap. 6003 Wirtschaftsplan des Fonds nach § 5 Mauergrundstücksgesetz	30
60 04	Sonderleistungen des Bundes	32
	Anlage zu Kap. 6004 - Wirtschafts- und Finanzplan des Ausgleichsfonds (Lastenausgleich)	42
60 06	Europäische Union (EU), Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) und Europäische Banken	44
	Anlage E zu Kap. 6006 Teil I Erhebung der eigenen Einnahmen der EU	58
	Anlage E zu Kap. 6006 Teil II Mittelzuweisungen der EU.....	67
60 09	Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte	69
	Abschluss	77
	Übersicht: Verpflichtungsermächtigungen	78

Vorwort

Im Einzelplan der Allgemeinen Finanzverwaltung sind diejenigen Einnahmen und Ausgaben des Bundes veranschlagt, die keine besondere Beziehung zu einem Verwaltungszweig haben oder die umgekehrt, außer der Beziehung zu einem einzelnen Verwaltungszweig, auch Beziehungen zu allen anderen Verwaltungszweigen aufweisen. Dies gilt insbesondere für die Einnahmen aus Steuern und für sonstige allgemeine Einnahmen, die nicht aus einem einzelnen Ressort heraus oder ohne besondere Beziehung zu diesem Ressort anfallen.

Der Einzelplan der Allgemeinen Finanzverwaltung enthält demgemäß in erster Linie die Einnahmen aus den Bundessteuern, den Gemeinschaftssteuern und der Münzprägung (Kap. 6001). Mit diesen Einnahmen stellt der Einzelplan im Wesentlichen den Ausgleich des Bundeshaushalts her, da die übrigen Einzelpläne fast ausnahmslos Ausgabepläne sind und einen mehr oder weniger erheblichen Zuschussbedarf aufweisen. Auf der Einnahmeseite werden auch die Zuweisungen des Bundes an die Länder im Bereich des Finanzausgleichs sowie an die Europäische Union nach BSP-Schlüssel ausgewiesen. Über diesen Plan werden auch die Zuführungen und Entnahmen aus Sonderkonten bei der Deutschen Bundesbank (z.B. Konjunkturausgleichsrücklagen) abgewickelt. Der Einzelplan enthält außerdem das Aufkommen aus Tilgung und Verzinsung der vom Bund gewährten Kredite sowie den Anteil des Bundes am Reingewinn der Deutschen Bundesbank. Von den Ausgaben sind zu nennen die unter den "Allgemeinen Bewilligungen" (Kap. 6002) aufgeführten Zahlungen, die in Kap. 6003 ausgewiesenen Leistungen im Zusammenhang mit der deutschen Einheit und die im Kap. 6004 aufgeführten Sonderleistungen des Bundes, insbesondere Kriegsfolgelasten. In einem besonderen Kapitel (Kap. 6006) erscheinen die Rückflüsse von der Europäischen Union (EU) sowie Ausgaben für die Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) und Europäische Banken. Die bis 1994 im Einzelplan 35 veranschlagten Ansätze für Aufenthaltskosten ausländischer Truppen sind seit 1995 in das neu aufgenommene Kap. 6009 umgesetzt.

Die Eigenmittelabführungen des Bundes an die Europäische Union werden in der Anlage E zu Kap. 6006 nachrichtlich ausgewiesen.

Im Einzelnen werden folgende Hinweise gegeben:

Einnahmen

Der Schätzung der Steuereinnahmen des Bundes für das Kalenderjahr **2001** durch den Arbeitskreis "Steuerschätzungen" im **Mai 2000** lagen die Ist-Ergebnisse des Jahres **1999** zugrunde; die Schätzung beruht ferner auf der für **2000** mit + **3,5** vH und für **2001** mit + **4,0** vH angenommenen Zunahme des nominalen Bruttoinlandsprodukts. Die Aufkommensansätze der einzelnen Steuern sind - wie in den Vorjahren - nach derzeit geltendem Steuerrecht unter Beachtung ihrer jeweiligen steuertechnischen, steuerrechtlichen und wirtschaftlichen Besonderheiten ermittelt worden.

Die Veränderungen, die sich aus den Beschlüssen der Bundesregierung, insbesondere aus den noch im Gesetzgebungsverfahren befindlichen Steuergesetzen ergeben, sind gesondert ausgewiesen.

Ausgaben

Die Ausgabeseite des Einzelplans der Allgemeinen Finanzverwaltung enthält im Kap. 02 die Allgemeinen Bewilligungen.

In diesem Kapitel sind eine Vielzahl verschiedenartiger Ausgaben ausgebracht, u.a. Münzprägekosten, Zahlungen nach dem Bundeswahlgesetz, dem Europawahlgesetz und dem Parteiengesetz, Kosten der Herstellung von Tabaksteuerzeichen.

Im Kap. 03 werden die Leistungen im Zusammenhang mit der deutschen Einheit veranschlagt.

Im Kap. 04 sind im Wesentlichen Sonderleistungen des Bundes veranschlagt, die im Rahmen der finanziellen Abwicklung des Krieges vom Bund zu tragen sind. Das sind in erster Linie die Wiedergutmachungsleistungen (insbesondere Bundesentschädigungsgesetz und Bundesrückerstattungsgesetz), die Leistungen nach dem Allgemeinen Kriegsfolgesgesetz und dem Reparationsschädengesetz sowie die Ausgaben im Zusammenhang mit dem Lastenausgleich. Ferner sind hier Ausgaben im Zusammenhang mit der Präsenz und dem Abzug ausländischer Truppen veranschlagt.

Die Ausgabenansätze des Kap. 6006 beschränken sich im Wesentlichen auf den deutschen Beitrag zur Finanzierung der OECD und zweier Europäischer Banken.

Das Kap. 6009 enthält die Ausgaben, die im unmittelbaren Zusammenhang mit dem Aufenthalt von ausländischen verbündeten Streitkräften in der Bundesrepublik Deutschland entstehen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Steuern und steuerähnliche Abgaben

Einnahmen

Haushaltsvermerk

Rückzahlungen, Erstattungen und Vergütungen dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.

Dies gilt auch für die Entlastung bei Steuern auf Grund völkerrechtlicher Vereinbarung oder besonderer gesetzlicher Regelung, insbesondere gegenüber internationalen Organisationen, amtlichen zwischenstaatlichen Einrichtungen, ausländischen diplomatischen Missionen und deren Mitgliedern.

Dabei sind Ausgaben für die Rückzahlung, Erstattung und Vergütung von Umsatzsteuer von den Einnahmen bei Tit. 016 01 abzusetzen.

Gesetzlich bestimmte Einnahmeminderungen aufgrund von Zuweisungen des Bundes an die Länder im Bereich des Finanzausgleichs und des öffentlichen Personenverkehrs sowie an die Europäische Union nach BSP-Schlüssel werden als Negativtitel dargestellt.

Gemeinschaftsteuern und Gewerbesteuerumlage

011 01 -910	Lohnsteuer	118 575 000 [60 626 435]	113 475 000 [58 018 846]	111 237 351 [56 874 754]
----------------	------------	-----------------------------	-----------------------------	-----------------------------

Haushaltsvermerk

Aus den Einnahmen dürfen die von den Familienkassen für die Zahlung des Kindergeldes benötigten Mittel gemäß Artikel 1 Nr. 61 Jahressteuergesetz 1996 (BGBL I 1995, S. 1250 ff) bereitgestellt werden.

Erläuterungen

Das Gesamtaufkommen an Lohnsteuer wird auf 279 000 Millionen DM geschätzt. Der Anteil des Bundes beträgt 42,5 vH.

Der Länder- und Gemeindeanteil an dem von den Familienkassen ausgezahlten Kindergeld wird dem Bund gemäß Artikel 3 des Jahressteuergesetzes 1996 erstattet.

012 01 -910	Veranlagte Einkommensteuer	8 160 000 [4 172 142]	9 562 000 [4 888 973]	9 049 570 [4 626 972]
----------------	----------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Erläuterungen

Das Gesamtaufkommen an veranlagter Einkommensteuer wird auf 19 200 Millionen DM geschätzt. Der Anteil des Bundes beträgt 42,5 vH.

013 01 -910	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Zinsabschlag)	10 915 000 [5 580 751]	9 825 000 [5 023 443]	11 058 478 [5 654 110]
----------------	---	---------------------------	--------------------------	---------------------------

Erläuterungen

Das Gesamtaufkommen an nicht veranlagten Steuern vom Ertrag (ohne Zinsabschlag) wird auf 21 830 Millionen DM geschätzt. Der Anteil des Bundes beträgt 50 vH.

014 01 -910	Körperschaftsteuer	20 250 000 [10 353 661]	23 450 000 [11 989 795]	21 865 366 [11 179 584]
----------------	--------------------	----------------------------	----------------------------	----------------------------

Erläuterungen

Das Gesamtaufkommen an Körperschaftsteuer wird auf 40 500 Millionen DM geschätzt. Der Anteil des Bundes beträgt 50 vH.

015 01 -910	Umsatzsteuer	101 370 000 [51 829 658]	100 603 000 [51 437 497]	98 113 820 [50 164 800]
----------------	--------------	-----------------------------	-----------------------------	----------------------------

6001

Steuern und steuerähnliche Abgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 015 01

Erläuterungen

- Das Gesamtaufkommen der Umsatzsteuer wird auf 230 100 Millionen DM geschätzt. Hiervon erhält der Bund als Ausgleich für die Belastungen aufgrund eines zusätzlichen Bundeszuschusses an die Rentenversicherung ab 1999 vorab 5,63 vH. Vom verbleibenden Aufkommen erhalten die Gemeinden vorab 2,2 vH. Vom danach verbleibenden Aufkommen beträgt der Anteil des Bundes 50,25 vH. Der Bund erhält somit vom Gesamtaufkommen 119 670 Millionen DM.
- Der vom Umsatzsteueranteil des Bundes der Europäischen Union als Eigene Einnahmen zustehende Teil des Aufkommens ist bei Tit. 015 01 des Teils I der Anlage E zu Kap. 6006 ausgewiesen.

016 01	Einfuhrumsatzsteuer	30 372 000	26 198 000	26 052 797
-910		[15 528 957]	[13 394 825]	[13 320 584]

Haushaltsvermerk

Bei diesem Titel ist auch die für die Personenbeförderung im grenzüberschreitenden Verkehr von den Zollzahlstellen zu erhebende Umsatzsteuer nachzuweisen.

Erläuterungen

Das Gesamtaufkommen der Einfuhrumsatzsteuer wird auf 58 400 Millionen DM geschätzt. Die Aufteilung erfolgt wie bei der Umsatzsteuer (vgl. Ziffer 1 der Erläuterungen zu Tit. 015 01).

016 02	Zuweisungen an Länder gemäß § 11 des Gesetzes über den	-25 422 000	-25 511 000	-25 724 982
-910	Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern	[-12 998 062]	[-13 043 567]	[-13 152 974]

Erläuterungen

Das Volumen der Bundesergänzungszuweisungen (BEZ) und seine Verteilung auf die einzelnen Empfängerländer sind in § 11 des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern in der Fassung der Bekanntmachung durch

Art. 33 des Gesetzes vom 23. Juni 1993 (BGBl. I S. 944, 977), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 17. Juni 1999 (BGBl. I S. 1382), geregelt. Danach werden für 2001 gezahlt:

Bezeichnung	1 000 DM
1. Fehlbetrags-BEZ an ausgleichsberechtigte Länder in Höhe von 90 vH der nach Länderfinanzausgleich verbleibenden Fehlbeträge (Schätzung).....	7 047
2. Sonderbedarfs-BEZ wegen überdurchschnittlicher Kosten politischer Führung.....	1 537
3. Sonderbedarfs-BEZ an neue Länder und Berlin wegen teilungsbedingter Sonderlasten	14 000
4. Übergangs-BEZ an finanzschwache alte Länder wegen überproportionaler Belastungen.....	538
5. Sonder-BEZ zur Haushaltssanierung an Bremen und Saarland.....	2 300

016 03	Beitrag der Länder zur Finanzierung des Fonds "Deutsche	6 850 000	5 330 000	5 178 000
-910	Einheit" aus ihrem Umsatzsteueranteil	[3 502 349]	[2 725 186]	[2 647 469]

Erläuterungen

Nach § 1 Abs. 2 des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern i.V.m. § 6 Abs. 5 des Gesetzes über die Errichtung eines Fonds "Deutsche Einheit" erhält der Bund als Beitrag der Länder zur Finanzierung des Schuldendienstes des Fonds ab 1991 einen Beitrag aus dem Umsatzsteueranteil der Länder in Höhe von 50 vH der Bundeszuschüsse nach § 6 Abs. 2 Satz 1 des Fondsgesetzes sowie ab 1995 zusätzlich einen Betrag von jährlich 2,1 Milliarden DM. Diese bei Kap. 6003 Tit. 629 41 veranschlagten Zuschüsse in Höhe von 10 vH der bis Ende 1994 vom Fonds nach § 5 Abs. 2 des Fondsgesetzes insgesamt in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen (95 Milliarden DM) betragen bis 1997 9,5 Milliarden DM.

Zur Entlastung der Haushalte der alten Bundesländer und des Bundes werden die Zuschüsse nach § 6 Abs. 2 a des Fondsgesetzes vorübergehend in den Jahren 1998, 1999 und 2000 auf 6,8 vH der in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen abgesenkt. Die Annuitäten vermindern sich um einen jährlichen Entlastungsbetrag von 3 040 Mio DM auf 6 460 Mio DM. An diesen Entlastungsbeträgen sind die Länder nach § 6 Abs. 6 des Fondsgesetzes 1998 in Höhe von 1 824 Mio DM, 1999 in Höhe von 1 672 Mio DM und 2000 in Höhe von 1 520 Mio DM beteiligt.

017 01	Gewerbsteuerumlage	2 534 000	2 564 000	2 552 257
-910		[1 295 614]	[1 310 952]	[1 304 948]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 017 01

Erläuterungen

Das Gesamtaufkommen an Gewerbesteuerumlage wird auf 10 674 Millionen DM geschätzt.

018 01 -910	Zinsabschlag	6 626 000 [3 387 820]	6 182 000 [3 160 806]	5 202 018 [2 659 750]
----------------	--------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Erläuterungen

Das Gesamtaufkommen an Zinsabschlag wird auf 15 060 Millionen DM geschätzt. Der Anteil des Bundes beträgt 44 vH.

Bundessteuern

022 02 -910	Zuweisungen an die Europäische Union nach BSP-Schlüssel	-19 800 000 [-10 123 579]		
----------------	---	------------------------------	--	--

Erläuterungen

Gemäß Art. 2 Abs. 1 d i.V.m. Art. 3 Abs. 1 des Eigenmittelbeschlusses vom 31. Oktober 1994 wird der Europäischen Union als weitere Eigene Einnahme ein BSP-abhängiger Beitrag zur

Verfügung gestellt, der unter Einbeziehung aller übriger Eigenen Einnahmen im Jahr 1999 1,27 vH des BSP der Union nicht überschreiten darf.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
6001	019 01	20 200 000-	17 532 576-

031 02 -910	Mineralölsteuer (aus dem Verbrauch von Heizöl und anderen Heizstoffen als gasförmigen Kohlenwasserstoffen)	3 686 000 [1 884 622]		
----------------	--	--------------------------	--	--

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
6001	041 01	4 274 000	3 508 468

031 03 -910	Mineralölsteuer (sonstiges Aufkommen, ohne das in den Titeln 031 02 und 031 04 erfaßte Aufkommen)	75 285 000 [38 492 609]		
----------------	---	----------------------------	--	--

Erläuterungen

Das nach dem Straßenbaufinanzierungsgesetz für Zwecke des Straßenwesens gebundene Aufkommen an Mineralölsteuer im Haushaltsjahr 2000 ist gemäß Haushaltsgesetz 2000 auch für sonstige verkehrspolitische Zwecke im Bereich des Bundesministers für Verkehr zu verwenden.

2. des Artikels 1 § 1 des Verkehrsfinanzierungsgesetzes 1971 vom 28. Februar 1972 (BGBl. I S. 201) -soweit es nach Artikel 3 zur Verfügung steht-

(sog. Gemeindepfennige) ist gemäß § 10 Abs. 1 des Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes - GVFG - in Höhe von 90 vH, höchstens bis zu 3 280 Mio DM jährlich, für Vorhaben zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden zu verwenden. Die Ausgaben im Rahmen dieser Zweckbindung sind bei Kapitel 1218 veranschlagt.

Das Mehraufkommen an Mineralölsteuer auf Grund

1. des Art. 8 § 1 des Steueränderungsgesetzes 1966 vom 23. Dezember 1966 (BGBl. I S. 702) und

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
6001	041 02	66 255 000	64 126 204

031 04 -910	Mineralölsteuer (aus dem Verbrauch von Erdgas, Flüssiggas und anderen gasförmigen Kohlenwasserstoffen zum Verheizen)	4 929 000 [2 520 158]		
----------------	--	--------------------------	--	--

Erläuterungen

Die zunächst gemäß § 8 Abs. 2 S. 1 Nr. 3 Buchstabe a des Mineralölsteuergesetzes vom 20. Dezember 1988 (BGBl. I S. 2270) vorgesehene Befristung der Besteuerung von Erdgas, Flüssiggas und anderen Kohlenwasserstoffen zum Verheizen

ist durch Art. 3 Nr. 2 des Gesetzes zur Einführung eines befristeten Solidaritätszuschlages und zur Änderung von Verbrauchsteuern- und anderen Gesetzen (Solidaritätsgesetz) vom 24. Juni 1991 (BGBl. I S. 1318) aufgehoben worden.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
6001	041 03	5 071 000	3 642 845

6001

Steuern und steuerähnliche Abgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
031 05 -910	Zuweisungen an die Länder gemäß § 5 Regionalisierungsge- setz	-13 551 000 [-6 928 516]		
	Erläuterungen Das Volumen der Zuweisungen und seine Verteilung auf die einzelnen Länder sind in den §§ 5 und 8 des Gesetzes zur Regionalisierung des öffentlichen Personennahverkehrs (Regionalisierungsgesetz - Artikel 4 des Gesetzes zur Neuordnung des Eisenbahnwesens vom 27. Dezember 1993, BGBl. I S. 2378, 2395) geregelt.			
	Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr			
Kapitel 6001	Titel 041 04	Soll 2000 (TDM) 13 003 000-	Ist 1999 (TDM) 11 982 000-	
032 02 -910	Tabaksteuer	23 300 000 [11 913 101]		
	Erläuterungen Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr			
Kapitel 6001	Titel 027 01	Soll 2000 (TDM) 22 700 000	Ist 1999 (TDM) 22 794 507	
033 01 -910	Branntweinsteuer	4 100 000 [2 096 297]	4 000 000 [2 045 168]	4 366 886 [2 232 753]
034 01 -910	Schaumweinsteuer	1 050 000 [536 856]	1 000 000 [511 292]	1 066 632 [545 360]
034 02 -910	Zwischenerzeugnissteuer	65 000 [33 234]	65 000 [33 234]	67 655 [34 591]
035 02 -910	Kaffeesteuer	2 150 000 [1 099 278]		
	Erläuterungen Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr			
Kapitel 6001	Titel 028 01	Soll 2000 (TDM) 2 150 000	Ist 1999 (TDM) 2 163 347	
036 02 -910	Versicherungsteuer	14 000 000 [7 158 086]		
	Erläuterungen Nach Art. 28 des Gesetzes vom 23. Juni 1993 (BGBl. I S. 944, 973) beträgt der Regelsteuersatz für Versicherungsentgelte ab dem 1. Januar 1995 15 vH.			
	Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr			
Kapitel 6001	Titel 024 01	Soll 2000 (TDM) 13 850 000	Ist 1999 (TDM) 13 916 802	
037 03 -910	Stromsteuer	6 820 000 [3 487 011]		
	Erläuterungen Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr			
Kapitel 6001	Titel 046 03	Soll 2000 (TDM) 4 500 000	Ist 1999 (TDM) 3 550 852	
044 01 -910	Solidaritätszuschlag zur Lohnsteuer	23 400 000 [11 964 230]	22 450 000 [11 478 503]	15 820 102 [8 088 690]
	Erläuterungen Nach Art. 31 des Gesetzes vom 23. Juni 1993 (BGBl. I S. 944, 975) wurde ab dem 1. Januar 1995 als Ergänzungsabgabe zur Einkommen- und Körperschaftsteuer ein Solidaritätszuschlag von 7,5 vH erhoben. Dieser wird durch das Gesetz zur Senkung des Solidaritätszuschlages ab dem 1. Januar 1998 auf 5,5 vH reduziert.			
	Das Aufkommen aus dem Solidaritätszuschlag kann im Haushaltssoll nicht mit hinreichender Sicherheit den Titeln 044 01 bis 044 05 zugeordnet werden. Der Solidaritätszuschlag ist deshalb in einer Summe veranschlagt. Im Haushaltsvollzug wird das Aufkommen auf die Titel 044 01 bis 044 05 aufgeteilt.			

**6001
Steuern und steuerähnliche Abgaben**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]								
044 02 -910	Solidaritätszuschlag zur Einkommensteuer Erläuterungen Siehe Erläuterungen zu Tit. 044 01.	-	-	1 617 987 [827 264]								
044 03 -910	Solidaritätszuschlag zu den nicht veranlagten Steuern vom Ertrag (ohne das in Titel 044 05 erfaßte Aufkommen) Erläuterungen Siehe Erläuterungen zu Tit. 044 01.	-	-	1 159 367 [592 775]								
044 04 -910	Solidaritätszuschlag zur Körperschaftsteuer Erläuterungen Siehe Erläuterungen zu Tit. 044 01.	-	-	2 791 292 [1 427 165]								
044 05 -910	Solidaritätszuschlag zum Zinsabschlag Erläuterungen Siehe Erläuterungen zu Tit. 044 01.	-	-	656 210 [335 515]								
049 02 -910	Restzahlungen aus entfallenen Steuerarten und Abführungen Erläuterungen Vereinnahmt werden Restzahlungen in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) aus Steuerarten und Abführungen, die zum Jahresende 1990 ausgelaufen sind, sowie nachträgliche Festsetzungen und die Tilgung von Rückständen aus - der ausgelaufenen Ergänzungsabgabe zur Einkommen- und Körperschaftsteuer, Beförderungsteuer und "Notopfer Berlin", - den gem. Art. 4 des Finanzmarktförderungsgesetzes vom 22. Februar 1990 (BGBl. I S. 266) zum 1. Januar 1991 bzw. 1. Januar 1992 abgeschafften Börsenumsatz-, Gesellschafts- und Wechselsteuern sowie - den nach Art. 5 und 7 des Umsatzsteuer-Binnenmarktgesetzes vom 25. August 1992 (BGBl. I S. 1548) zum 1. Januar 1993 abgeschafften Tee-, Zucker-, Salz- und Leuchtmittelsteuern.	10 000 [5 113]										
<p>Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 15%;">Kapitel</td> <td style="width: 15%;">Titel</td> <td style="width: 20%;">Soll 2000 (TDM)</td> <td style="width: 20%;">Ist 1999 (TDM)</td> </tr> <tr> <td>6001</td> <td>046 01</td> <td style="text-align: center;">20 000</td> <td style="text-align: center;">17 971</td> </tr> </table>					Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)	6001	046 01	20 000	17 971
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)									
6001	046 01	20 000	17 971									
049 03 -910	Pauschalisierte Eingangsabgaben Erläuterungen Die pauschalisierten Eingangsabgaben bestehen aus Einfuhrumsatzsteuer, Zöllen und Verbrauchsteuern. Die darin enthaltene Einfuhrumsatzsteuer wird bei Tit. 016 01 ausgewiesen. Die der Europäischen Union als Eigene Einnahmen zustehenden Zölle werden bei Tit. 023 01 des Teils I der Anlage E zu Kap. 6006 ausgewiesen.	10 000 [5 113]										
<p>Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 15%;">Kapitel</td> <td style="width: 15%;">Titel</td> <td style="width: 20%;">Soll 2000 (TDM)</td> <td style="width: 20%;">Ist 1999 (TDM)</td> </tr> <tr> <td>6001</td> <td>046 02</td> <td style="text-align: center;">10 000</td> <td style="text-align: center;">9670</td> </tr> </table>					Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)	6001	046 02	10 000	9670
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)									
6001	046 02	10 000	9670									
Steuerähnliche Abgaben												
092 01 -960	Münzeinnahmen Haushaltsvermerk Veräußert der Bund (Verkaufsstelle für Sammlermünzen) die ihm zu Lasten seines Girokontos von der Deutschen Bundesbank überlassenen Spiegelglanzmünzen, so dürfen die Ausgaben in Höhe des Nennwertes der veräußerten Münzen von den Einnahmen abgesetzt werden.	150 000 [76 694]	110 000 [56 242]	195 484 [99 949]								

6001

Steuern und steuerähnliche Abgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 092 01

Erläuterungen

Die Ausgaben für die Münzprägung sowie die im Zusammenhang mit dem Münzumsatz entstehenden Kosten sind bei Kap. 6002 Tit. 540 01 veranschlagt.

Übrige Einnahmen

382 07 Resteinnahmen zur Vermögensabgabe, Hypothekengewinnabgabe und Kreditgewinnabgabe -
-990 [-]

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 6004 Tit. 982 07.

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
6001 380 07 - 3

Titelgruppen

Tgr.01 Veränderungen auf Grund steuerlicher Maßnahmen (-22 634 000) (2 643 000) (-)
[(-11 572 580)] [(1 351 344)] [(-)]

011 14 Steuer-Euro-Gesetz -
-910 [-]

012 11 Reform des Einkommensteuertarifs -12 770 000
-910 [-6 529 197]

012 12 Private Altersvorsorge -500 000
-910 [-255 646]

014 11 Stiftungsrecht -355 000
-910 [-181 509]

022 12 Sonstige steuerrechtliche Maßnahmen -
-910 [-]

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
6001 019 12 298 000 -

022 14 Unternehmensteuerreform -8 549 000
-910 [-4 371 034]

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
6001 019 14 - -

031 10 Ökosteuerrückzahlung für Landwirte -460 000
-910 [-235 194]

6001
Steuern und steuerähnliche Abgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel				
011 11 -910	Änderung des Eigenheimzulagengesetzes		73 000 [37 324]	- [-]
011 13 -910	Gesetz zur Familienförderung		-1 889 000 [-965 830]	- [-]
019 01 -910	Zuweisungen an die Europäische Union nach BSP-Schlüssel		-20 200 000 [-10 328 096]	-17 532 576 [-8 964 264]
019 12 -910	Sonstige steuerrechtliche Maßnahmen		298 000 [152 365]	- [-]
019 14 -910	Unternehmensteuerreform		- [-]	- [-]
019 17 -910	Steuerbereinigungsgesetz 1999		-939 000 [-480 103]	- [-]
024 01 -910	Versicherungsteuer		13 850 000 [7 081 393]	13 916 802 [7 115 548]
027 01 -910	Tabaksteuer		22 700 000 [11 606 326]	22 794 507 [11 654 646]
028 01 -910	Kaffeesteuer		2 150 000 [1 099 278]	2 163 347 [1 106 102]
041 01 -910	Mineralölsteuer (aus dem Verbrauch von Heizöl und anderen Heizstoffen als gasförmigen Kohlenwasserstoffen)		4 274 000 [2 185 262]	3 508 468 [1 793 851]
041 02 -910	Mineralölsteuer (sonstiges Aufkommen, ohne das in den Titeln 041 01 und 041 03 erfaßte Aufkommen)		66 255 000 [33 875 644]	64 126 204 [32 787 207]
041 03 -910	Mineralölsteuer (aus dem Verbrauch von Erdgas, Flüssiggas und anderen gasförmigen Kohlenwasserstoffen zum Verheizen)		5 071 000 [2 592 761]	3 642 845 [1 862 557]
041 04 -910	Zuweisungen an die Länder gemäß § 5 Regionalisierungsgesetz		-13 003 000 [-6 648 328]	-11 982 000 [-6 126 299]
041 15 -910	Änderung der Mineralölsteuer (sonstiges Aufkommen)		4 000 000 [2 045 168]	- [-]
046 01 -910	Restzahlungen aus entfallenen Steuerarten und Abführungen		20 000 [10 226]	17 971 [9 188]
046 02 -910	Pauschalierte Eingangsabgaben		10 000 [5 113]	9 670 [4 944]
046 03 -910	Stromsteuer		4 500 000 [2 300 813]	3 550 852 [1 815 522]

6001

Steuern und steuerähnliche Abgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
046 13 -910	Änderung der Stromsteuer		1 100 000 [562 421]	- [-]
380 07 -990	Resteinnahmen zur Vermögensabgabe, Hypothekengewinn- abgabe und Kreditgewinnabgabe		- [-]	3 [2]

Abschluss des Kapitels 6001	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	383 200 000	387 573 000
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	383 200 000	387 573 000
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	-	-
Nachrichtlich:		
Gemeinschaftsteuern und Gewerbesteuerumlage.....	260 430 000	251 478 000
Bundessteuern	145 254 000	133 342 000
Zwischensumme.....	405 684 000	384 820 000
Veränderungen auf Grund steuerlicher Maßnahmen	- 21 909 000	2 643 000
Steuereinnahmen zur Haushaltsfinanzierung	383 775 000	387 463 000
Steuerähnliche Abgaben	- 850 000	110 000
Übrige Einnahmen.....	-	-
Gesamteinnahmen	382 925 000	387 573 000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Allgemeine Bewilligungen

Vorbemerkung

Auf der Einnahmeseite dieses Kapitels sind die Verwaltungseinnahmen sowie die Einnahmen aus Tilgung und Zinsen von Darlehen, die an Gebietskörperschaften, insbesondere an das Land Berlin gemäß § 16 des Dritten Überleitungsgesetzes in der Fassung des Dritten Gesetzes zur Änderung des Dritten Überleitungsgesetzes vom 11. Mai 1956 (BGBl. I S. 420), zuletzt geändert durch das Sechste Überleitungsgesetz vom 25. September 1990 (BGBl. I S. 2106) und Unternehmen des privaten Rechts aus Bundesmitteln gewährt worden sind, veranschlagt.

Außerdem wird in diesem Abschnitt der Anteil des Bundes am Reingewinn der Deutschen Bundesbank ausgewiesen, soweit er nicht für Verbindlichkeiten des Erblastentilgungsfonds verwandt wird.

Die Ausgaben umfassen im Bereich der Sachausgaben neben den Kosten der Drucklegung des Bundeshaushaltsplans und der Bundeshaushaltsrechnung u.a. die Ausgaben der Münzprägung. Ferner sind die Kosten für die öffentliche Finanzierung der politischen Parteien veranschlagt.

Außerdem sind Titel für Zuführungen an und Entnahmen aus Konjunkturausgleichsrücklagen des Bundes, für sonstige Zuführungen auf Sonderkonten bei der Deutschen Bundesbank sowie für Ausgaben nach Maßgabe des Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft (StWG) ausgebracht.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 02 -411	Ausgleichszahlungen nach dem Gesetz über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen - AFWoG - von mittelbar aus dem Bundeshaushalt geförderten Wohnungen	20 480 [10 471]	46 550 [23 801]	479 [245]
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------

Erläuterungen

Nach dem Gesetz über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen (AFWoG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. August 1994 (BGBl. I S. 2180) und den landesrechtlichen Regelungen über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen haben Inhaber von öffentlich geförderten Mietwohnungen, deren Einkommen eine im Gesetz festgelegte Höhe überschreitet, Ausgleichszahlungen zu leisten, wenn ihre Wohnung in einer Gemeinde liegt, die durch Landesrecht bestimmt ist. Die Ausgleichszahlungen stehen dem Darlehens- oder Zuschussgeber zu soweit sie für Wohnungen

geleistet werden, die mit Wohnungsfürsorgemitteln des Zuschuss- oder Darlehensgebers gefördert worden sind. Sie sind im Bedarfsfall zur Förderung von Wohnungen im Sinne der §§ 87 a und 111 des II. WoBauG zu verwenden.

nachrichtlich:
Die Ausgleichszahlungen von unmittelbar aus dem Bundeshaushalt geförderten Wohnungen werden bei Kap. 1225 Tit. 111 02 vereinnahmt.

119 99 -960	Vermischte Einnahmen	20 000 [10 226]	20 000 [10 226]	21 015 [10 745]
----------------	----------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Zu erstattende Beträge dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.

Erläuterungen

Hier werden auch die Schuldendienstleistungen aus Darlehen vereinnahmt. Insbesondere sind dies die Schuldendienstleistungen von Darlehen

- für Wirtschaftsförderungs- und Infrastrukturmaßnahmen der Länder,

- aus Mitteln des Sondervermögens für berufliche Leistungsförderung,
- die im Rahmen des Arbeitsbeschaffungsprogramms der Bundesregierung des Jahres 1949/50 von der Bank deutscher Länder vorfinanziert worden und
- zur Wohnraumbeschaffung für Beschäftigte von Zuwendungsempfängern.

121 04 -853	Anteil des Bundes am Reingewinn der Deutschen Bundesbank	7 000 000 [3 579 043]	7 000 000 [3 579 043]	7 000 000 [3 579 043]
----------------	--	--------------------------	--------------------------	--------------------------

**6002
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 121 04

Erläuterungen

Mehreinnahmen fließen nach § 4 HG 2000 dem Erblastentilgungsfonds (Kap. 3209 Tit. 624 21) zu.

133 01 -852	Einnahmen aus der Veräußerung von Anteilsrechten des Bundes und aus der Liquidation von Bundesunternehmen Haushaltsvermerk	8 800 000 [4 499 369]	3 500 000 [1 789 522]	5 055 440 [2 584 805]
----------------	---	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Aus den Einnahmen dürfen die bei der Veräußerung anfallenden Nebenkosten und anfallenden Steuern geleistet werden. Der bei der Privatisierung der Berlin Brandenburg Holding GmbH (BBF) erzielte Bundesanteil am Veräußerungserlös darf für die anteilige Ablösung der für den Erwerb des Baufeldes Ost eingegangenen

Kreditverbindlichkeiten der BBF verwendet werden. Der danach verbleibende Privatisierungserlös darf für die Kapitalausstattung einer Gesellschaft verwendet werden, an der sich der Bund in Höhe von 26 v. H. beteiligt und die insbesondere für die Errichtung des Flughafens Berlin Brandenburg International (BBI) erforderlichen Grundstücke erwirbt und verwaltet.

Erläuterungen

Veranschlagt sind die Erlöse aus der Privatisierung insbesondere der Deutschen Telekom AG, der Deutschen Post AG, der Deutschen Ausgleichsbank, der Frankfurter Siedlungsgesellschaft, der Bundesanteile an den Flughafengesellschaften Köln / Bonn GmbH und Frankfurt / Main AG und Berlin /Brandenburg,

der Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, der DEG Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH, der Bundesdruckerei GmbH und der Bundeskavernenanlage Etzel.

Die Veräußerungen werden kapitalmarktgerecht erfolgen.

Übrige Einnahmen

152 02 -699	Zinsen von Darlehen aus der Bundeshilfe für das Land Berlin	- [-]	43 170 [22 072]	46 329 [23 688]
----------------	---	----------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Schuldendienstleistungen aus Bundesdarlehen gemäß § 16 Drittes Überleitungsgesetz für die Jahre ab 1956.

Bezeichnung des Darlehens	Darlehen Insgesamt 1 000 DM	Darlehen Stand Ende Haus- haltsjahr 2000 1 000 DM	Tilgung 2001 1 000 DM	Zinsen 2001 1 000 DM
1	2	3	4	5
1. Förderung von Krankenhäusern und Heilstätten	27 700	16 848	-	-
2. Förderung des Wohnungsbaues	86 200	47 787	-	-
3. Kommunale Ortsentwässerung	916 975	367 170	-	-
4. Kommunale Stadtreinigung	52 500	367	-	-
5. Ausbau von Häfen	16 760	0	-	-
6. Ausbau sonstiger Verkehrsunternehmen	2 773 275	1 081 067	-	-
Zusammen	3 873 410	1 513 239	-	-

Zu Spalte 2: Darlehen von 1956 - 1992

172 03 -699	Tilgung von Darlehen aus der Bundeshilfe für das Land Berlin	- [-]	98 040 [50 127]	102 376 [52 344]
----------------	--	----------	--------------------	---------------------

Erläuterungen

s. Erläuterungen zu Tit. 152 02.

352 01 -950	Entnahmen aus der Kassenverstärkungsrücklage	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	--	----------	----------	----------

Erläuterungen

Der Titel ermöglicht die Wiederaufführung von Mitteln aus der Kassenverstärkungsrücklage nach § 62 BHO (vgl. Erläuterungen zu Tit. 912 01).

355 01 -950	Entnahmen aus der Konjunkturausgleichsrücklage	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	--	----------	----------	----------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 355 01

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel:
971 01.

Erläuterungen

Die Einrichtung des Leertitels ist nach § 8 Abs. 2 des Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft vorgesehen.

355 02 -950	Entnahmen aus der Konjunkturausgleichsrücklage gemäß § 5 Abs. 3 StWG	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	--	----------	----------	----------

Erläuterungen

Der Titel ermöglicht im Fall des § 5 Abs. 3 StWG die Entnahme von Mitteln aus Konjunkturausgleichsrücklagen als zusätzliche Deckungsmittel.

372 01 -988	Globale Mindereinnahme	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	------------------------	----------	----------	----------

Ausgaben

Personalausgaben

451 03 -290	Zuschuß zu den Sozialwerken der Bundesverwaltung	2 750 [1 406]	2 750 [1 406]	2 689 [1 375]
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß
- soweit mit dienstlichen Belangen vereinbar - zur Förderung der Arbeit der Sozialwerke

- den ehrenamtlichen Mitarbeitern gestattet werden kann, ihre Tätigkeit in den Diensträumen als Nebentätigkeit während der regelmäßigen Arbeitszeit wahrzunehmen,

- den Arbeitnehmern die erforderliche Dienstbefreiung unter Fortzahlung der Vergütung bzw. des Lohnes außertariflich gewährt werden kann und

- in angemessenem Rahmen Schreibkräfte in Anspruch genommen werden dürfen und Büroeinrichtungen benutzt werden können.

Die Ausnahmeregelung setzt voraus, daß daneben keine weiteren Kosten aus dem Bundeshaushalt übernommen werden.

Erläuterungen

Die von den Bediensteten der Bundesverwaltungen gegründeten Sozialwerke e.V. erhalten einen Bundeszuschuss. Die Zuwendung ist an die Zweckbestimmung gebunden, dass sie nur für die Verschickung erholungsbedürftiger Kinder in Kindererholungsheime und erholungsbedürftiger Mütter in Müttererholungsheime sowie in gleichwertige Familienerholungsheime der Sozialwerke verwendet werden darf und dass der Zuschuss von

den Vereinen lediglich verwaltet wird. Die Höhe des Zuschusses bestimmt sich nach den eingegangenen Mitgliedsbeiträgen der Bundesbediensteten und Versorgungsempfänger mit der Maßgabe, dass zu jedem monatlichen Mitgliedsbeitrag von mindestens 1,00 DM ein monatlicher Zuschuss von 1,25 DM gewährt wird.

Sächliche Verwaltungsausgaben

526 04 -011	Kosten für Pilotprojekte zur Effizienzsteigerung in der Bundesverwaltung mit Unterstützung externer Berater	6 000 [3 068]	6 000 [3 068]	6 952 [3 555]
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 4 000 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2002 .

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

529 02 -011	Verstärkung der Verfügungsmittel für Leiter oberster Bundesbehörden für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	250 [128]	250 [128]	- [-]
----------------	--	--------------	--------------	----------

6002

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
<p>Noch zu Titel 529 02</p> <p>Haushaltsvermerk Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 529 03.</p> <p>Erläuterungen Bei Leitern einzelner oberster Bundesbehörden ist eine Verstärkung der ihnen bei Tit. 529 01 bewilligten Ausgaben für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen aus dienstlicher Veranlassung erforderlich. Die Ausgaben sind jeweils bei Tit. 529 01 zu buchen.</p> <p>Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss die dienstliche Veranlassung zumindest aus den Angaben der Funktion der Teilnehmer erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.</p>				
529 03 -029	<p>Außergewöhnlicher Aufwand von Beauftragten, Delegationen und Dienststellen der Bundesrepublik Deutschland im dienstlichen Verkehr mit dem Ausland</p> <p>Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar.</p> <p>Erläuterungen Im dienstlichen Verkehr von Beauftragten, Delegationen und Dienststellen der Bundesrepublik Deutschland mit dem Ausland entstehen Verpflichtungen insbesondere repräsentativer Art. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss die dienstliche Veranlassung zumindest aus den Angaben der</p>	2 000 [1 023]	2 000 [1 023]	3 292 [1 683]
<p>2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 529 02.</p> <p>Funktion der Teilnehmer erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig. Gesondert veranschlagt sind insbesondere Ausgaben für Fälle außergewöhnlicher Repräsentationsverpflichtungen für die Leiter und Angehörigen der Vertretungen des Bundes im Ausland.</p>				
531 01 -011	<p>Kosten von Erfassung und Druck des Bundeshaushaltsplans und der Bundeshaushaltsrechnung einschließlich des sonstigen Materials</p> <p>Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu. 3. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informations-</p>	685 [350]	800 [409]	626 [320]
<p>material an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden. 4. Aus diesem Titel dürfen auch Ausgaben zur Unterrichtung der Bevölkerung über die Einnahmen und Ausgaben des Bundes geleistet werden.</p>				
531 03 -193	<p>Pauschale Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrechtsgesetz</p> <p>Haushaltsvermerk Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.</p> <p>Erläuterungen Aus dem Ansatz werden die Ansprüche der Autoren nach dem Urheberrechtsgesetz für das Ausleihen urheberrechtlich geschützter Werke und für Vervielfältigungen aus solchen Werken abgegolten.</p>	2 830 [1 447]	2 810 [1 437]	2 755 [1 409]
532 03 -290	<p>Ausgleichsabgabe nach § 11 Abs. 1 Schwerbehindertengesetz</p> <p>Haushaltsvermerk Einnahmen fließen den Ausgaben zu.</p> <p>Erläuterungen Nach § 11 Abs. 1 des Gesetzes zur Sicherung der Eingliederung Schwerbehinderter in Arbeit, Beruf und Gesellschaft (Schwerbehindertengesetz - SchwbG) in der Fassung vom 26. August 1986 (BGBl. I S. 1421) haben Arbeitgeber, solange sie die vorgeschriebene Zahl Schwerbehinderter nicht beschäftigen, für jeden unbesetzten Pflichtplatz monatlich eine Ausgleichsabgabe zu entrichten. Die Pflichtplätze sind nach § 5</p>	-	-	-
<p>Abs. 1 SchwbG für private Arbeitgeber und Arbeitgeber der öffentlichen Hand auf wenigstens 6 vH der Arbeitsplätze festgesetzt. Die Höhe der Ausgleichsabgabe beträgt je Monat und unbesetzten Pflichtplatz 200 DM (§ 11 Abs. 2 SchwbG). Für die Verpflichtung, eine Ausgleichsabgabe zu entrichten, gilt gemäß § 11 Abs. 7 SchwbG der Bund als ein Arbeitgeber.</p>				
533 01 -061	<p>Herstellung von Tabaksteuerzeichen</p>	26 000 [13 294]	25 200 [12 885]	25 593 [13 085]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]								
540 01 -960	<p>Prägekosten, Metallbeschaffungskosten, Kosten für den Vertrieb von Sammlermünzen, die Unterhaltung des Münzumschlags und die Bekämpfung der Falschmünzerei</p> <p>Haushaltsvermerk Verkaufserlöse für Münzschrott fließen den Ausgaben zu.</p> <p>Erläuterungen Die Münzeinnahmen sind bei Kap. 6001 Tit. 092 01 veranschlagt.</p>	1 910 000 [976 567]	820 000 [419 259]	317 503 [162 337]								
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)												
636 01 -061	<p>Erstattung von Verwaltungskosten an die Bundesanstalt für Arbeit für die Durchführung des Familienleistungsausgleichs nach dem Einkommensteuergesetz</p> <p>Haushaltsvermerk Aus den Ausgaben dürfen anfallende Nebenkosten (z.B. für Publikationen und Schulungen) geleistet werden.</p> <p>Erläuterungen Nach § 5 Abs. 1 Nr. 11 Finanzverwaltungsgesetz in der Fassung des Jahressteuergesetzes 1996 obliegt dem Bundesamt für Finanzen ab 1. Januar 1996 die Durchführung des Familienleistungsausgleichs nach Maßgabe des § 31 EStG. Die Bundesanstalt für Arbeit stellt dem Bundesamt zur Durchführung dieser Aufgaben ihre Behörden als Familienkassen zur Verfügung; die</p>	432 000 [220 878]	437 000 [223 435]	- [-]								
	<p>hierdurch entstehenden persönlichen und sächlichen Verwaltungskosten werden der Bundesanstalt im Rahmen einer Verwaltungsvereinbarung erstattet.</p> <p>Zur Durchführung des Bundeskindergeldgesetzes Hinweis auf Kap. 1710 Tit. 636 11.</p>											
684 03 -019	<p>Zahlungen nach § 49 b Bundeswahlgesetz, § 28 Europawahlgesetz und dem Parteiengesetz</p> <p>Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind übertragbar.</p>	210 000 [107 371]	210 000 [107 371]	222 589 [113 808]								
686 02 -165	<p>Zahlungen an die Volkswagen-Stiftung</p> <p>Haushaltsvermerk Die Erläuterungen sind verbindlich.</p> <p>Erläuterungen Der Bund hat nach Veräußerung seiner VW-Aktien/ Bezugsrechte der Volkswagen-Stiftung aufgrund der Stiftungsurkunde von 1961 und der Vereinbarung Bund/Stiftung von 1979 über die Beteiligung der Stiftung an VW-Kapitalerhöhungen zunächst jährlich den Betrag gezahlt, den die Stiftung - ohne den Verkauf - als Dividende aus diesen Aktien erhalten hätte.</p>	128 881 [65 896]										
	<p>Mit Vertrag vom 13. November 1989 haben der Bund und die Volkswagen-Stiftung die Zahlung von dividendenunabhängigen Jahresbeträgen vereinbart. Für 1990 und 1991 war ein Betrag von jeweils 34,1 Millionen DM, für 1992 bis 1997 jeweils ein Betrag von 36,4 Millionen DM vorgesehen. Ab 1998 erfolgt eine Verzinsung von 4,75 v.H.. Die Abführung des Verkaufserlöses erfolgt ab 2000 in acht Jahresraten.</p>											
	<p>Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 15%;">Kapitel</td> <td style="width: 25%;">Titel</td> <td style="width: 25%;">Soll 2000 (TDM)</td> <td style="width: 35%;">Ist 1999 (TDM)</td> </tr> <tr> <td>6002</td> <td>685 01</td> <td style="text-align: right;">133 631</td> <td style="text-align: right;">38 831</td> </tr> </table>	Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)	6002	685 01	133 631	38 831			
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)									
6002	685 01	133 631	38 831									
687 88 -029	<p>Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas</p> <p>Haushaltsvermerk</p> <p>1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0502 Tit. 687 88, Kap. 0615 Tit. 687 88, Kap. 0702 Tit. 687 88, Kap. 0802 Tit. 687 88, Kap. 0902 Tit. 687 88, Kap. 1002 Tit. 687 88, Kap. 1102 Tit. 687 88, Kap. 1202 Tit. 687 88, Kap. 1502 Tit. 687 88, Kap. 1602 Tit. 687 88, Kap. 1702 Tit. 687 88 und Kap. 2001 Tit. 687 88.</p>	30 000 [15 339]										
	<p>2. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind bei den entsprechenden Titeln der jeweiligen Einzelpläne zu buchen.</p>											

**6002
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 687 88

Erläuterungen

Seit 1993 leistet die Bundesregierung im Rahmen des "TRANSFORM-Programms" Beratungshilfe zum Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft für die GUS/MOE-Staaten, die nicht den Charakter eines Entwicklungslandes haben. Für die sachliche und finanzielle Koordinierung ist das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung zuständig. Um eine Effizienzsteigerung und Bündelung zugunsten

des Beratungsschwerpunktes der wirtschaftlichen Zusammenarbeit zu erreichen, werden die Mittel ab 2001 nicht mehr in den Einzelplänen, sondern im Epl. 23 und im Epl. 60 veranschlagt.

In den Einzelplänen sind Leertitel (jeweils Kap. 02 Tit. 687 88 - Bundesministerium des Innern Kap. 15 Tit. 687 88 und Bundesrechnungshof Kap. 01 Tit. 687 88 -) ausgebracht, denen Mittel aus diesem Titel zugewiesen werden können.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
6002	686 88	110 000	-

Ausgaben für Investitionen

893 01 -019	Baumaßnahmen zur Sicherung von privaten Wohnsitzen gefährdeter Personen	8 000 [4 090]	13 000 [6 647]	2 115 [1 081]
----------------	---	------------------	-------------------	------------------

Erläuterungen

Die Gefährdungseinstufung von im Bundesdienst stehenden Personen und Mitgliedern der Verfassungsorgane erfordert häufig die sofortige Durchführung von baulichen Sicherungsmaßnahmen. Um eine beschleunigte Durchführung der Maßnahmen zu gewährleisten, ist der voraussichtliche Ausgabenbedarf zentral veranschlagt.

Besondere Finanzierungsausgaben

912 01 -950	Kassenverstärkungsrücklage	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	----------------------------	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Gemäß § 62 BHO dürfen Beträge zur Ansammlung einer Kassenverstärkungsrücklage verwendet werden, soweit die Ist-Einnahmen - bei Feststellung des Jahresergebnisses - die Ist-Ausgaben übersteigen.

Erläuterungen

Zur Aufrechterhaltung einer ordnungsmäßigen Kassenwirtschaft ohne Inanspruchnahme von Kreditermächtigungen (§ 62 BHO) soll durch möglichst regelmäßige Zuführung von Haushaltsmitteln eine Kassenverstärkungsrücklage bei der Deutschen Bundesbank angesammelt werden.

915 01 -950	Zuführungen an Konjunkturausgleichsrücklagen	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	--	----------	----------	----------

Erläuterungen

Dieser Titel dient den Zuführungen des Bundes an Konjunkturausgleichsrücklagen nach § 7 des Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft vom 8. Juni 1967 (StWG) (BGBl. I S. 952) oder auf Grund von Verordnungen nach § 15 StWG.

971 01 -988	Zusätzliche Ausgaben nach Maßgabe des Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	--	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 355 01 und Kap. 3201 Tit. 325 12.

Erläuterungen

Nach § 6 Abs. 2 des Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft vom 8. Juni 1967 (StWG) (BGBl. I S. 582) können bei einer Abschwächung der allgemeinen Wirtschaftstätigkeit für die dort genannten Zwecke nach Maßgabe des § 8 Abs. 1 StWG zusätzliche Ausgaben geleistet werden.

Die Einrichtung des Leertitels ist in § 8 Abs. 1 Satz 1 StWG vorgesehen.

**6002
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
971 02 -988	Ausgabemittel zur Restedeckung Erläuterungen Vorsorge zur Deckung der Ausgabereste bei den flexibilisierten Ausgaben für die Verwaltung.	500 000 [255 646]	500 000 [255 646]	- [-]
972 06 -989	Globale Minderausgabe	-1 200 000 [-613 550]	- [-]	- [-]

Titelgruppen

Tgr.01	Verstärkung von Ausgaben im Personalsektor Haushaltsvermerk Mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen können zur Deckung des Mehrbedarfs Mehrausgaben bei den Personalausgaben im jeweiligen Einzelplan gegen Einsparung geleistet werden.	(-) [(-)]	(-) [(-)]	(-) [(-)]
				Die Ausgaben sind bei den entsprechenden Titeln der jeweiligen Einzelpläne zu buchen.
461 71 -981	Verstärkung von Personalausgaben der Hauptgruppe 4	- [-]	- [-]	- [-]
971 71 -981	Verstärkung von Personalausgaben der Hauptgruppen 5 bis 9	- [-]	- [-]	- [-]

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

685 01 -179	Zahlungen an die Volkswagen-Stiftung		133 631 [68 324]	38 381 [19 624]
686 88 -029	Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas		110 000 [56 242]	- [-]

Abschluss des Kapitels 6002	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	15 840 480	10 566 550
Übrige Einnahmen	-	141 210
Gesamteinnahmen.....	15 840 480	10 707 760
Ausgaben		
Personalausgaben	2 750	2 750
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	1 947 765	857 060
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	800 881	890 631
Ausgaben für Investitionen	8 000	13 000
Besondere Finanzierungsausgaben	-700 000	500 000
Gesamtausgaben.....	2 059 396	2 263 441

6003

Leistungen im Zusammenhang mit der deutschen

Einheit

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Leistungen im Zusammenhang mit der deutschen Einheit

Vorbemerkung

In diesem Kapitel werden die Leistungen im Zusammenhang mit der deutschen Einheit zusammengefaßt veranschlagt.

Dazu gehören insbesondere Zuschüsse an den Fonds "Deutsche Einheit" und Ausgaben für Zinsverbilligungsprogramme zugunsten der neuen Länder (einschl. ehemaliges Ost-Berlin). Ferner werden in diesem Kapitel die Finanzhilfen nach dem Investitionsförderungsgesetz Aufbau Ost und Leistungen aus dem Sozialbereich (Bereinigung SED-Unrecht und Erstattungen an Rentenversicherungsträger) ausgewiesen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -960	Vermischte Einnahmen	20 000 [10 226]	25 000 [12 782]	106 366 [54 384]
----------------	----------------------	--------------------	--------------------	---------------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 539 99.

129 01 -872	Einnahmen aus der Verwertung von Alforderungen der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik	600 [307]	750 [383]	611 [312]
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Es handelt sich um Forderungen nach Art. 21 Abs. 3 und Art. 22 Abs. 1 Satz 7 des Einigungsvertrages, d.h. Hypothekenforderungen des Deutschen Reiches.

Übrige Einnahmen

176 01 -224	Rückzahlungen der im Rahmen der Anschubfinanzierung zur Krankenversicherung geleisteten Betriebsmitteldarlehen	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	--	----------	----------	----------

Erläuterungen

Die Betriebsmitteldarlehen sind - unter Abzug der Beteiligung des Bundes am Defizit der Arzneimittelausgaben der Krankenkassen in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) im Haushaltsjahr 1991 in Höhe von 600 Mio DM - zurückzahlen, soweit sie das bis zum 30. September 1991 nach dem Sollprinzip festzustellende endgültige Defizit der gesetzlichen

Krankenkassen in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) übersteigen.

Die ausstehende Forderung des Bundes beträgt (ohne Zinsen) 568 Mio DM. Die Forderung des Bundes wird vom AOK-Bundesverband bestritten. Die Streitsache ist rechthängig; deshalb sind keine Einnahmen veranschlagt.

181 02 -859	Einnahmen aus dem ehemaligen Bereich Kommerzielle Koordinierung (KoKo)	- [-]	1 000 [511]	41 968 [21 458]
----------------	--	----------	----------------	--------------------

234 01 -873	Einnahmen aus Abführungen des Erblastentilgungsfonds	818 000 [418 237]		
----------------	--	----------------------	--	--

Haushaltsvermerk

Aus den Einnahmen dürfen Zahlungen an den Erblastentilgungsfonds, die die Ist-Einnahmen auch vorübergehend übersteigen können, zur Erfüllung seiner Verpflichtungen geleistet werden.

6003
Leistungen im Zusammenhang mit der deutschen
Einheit

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 234 01

Erläuterungen

Im Zuge der Integration der Verschuldung des Erblastentilgungsfonds in die Bundesschuld wird der Schuldendienst des Erblastentilgungsfonds aus dem Bundeshaushalt (Kap. 3205)

geleistet. Daher wird der Überschuss der sich aus den eigenen Einnahmen des Erblastentilgungsfonds und den bei ihm verbleibenden Ausgaben ergibt, an den Bundeshaushalt abgeführt.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
6003	254 01	700 000	2 697 448

281 01 -680	Einnahmen aus Rückforderungen wegen unrechtmäßiger Inanspruchnahme des Transferrubel-Verrechnungsverkehrs	11 000 [5 624]	90 000 [46 016]	265 001 [135 493]
----------------	---	-------------------	--------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 671 03.

Erläuterungen

Der Transferrubel-Verrechnungsverkehr mit den ehemaligen RGW-Ländern ist nach der deutschen Vereinigung bis Ende 1990 aus Vertrauensschutzgründen fortgeführt worden.

Transferrubel-Verrechnungsverkehr nicht vorgelegen haben, führt die Kreditanstalt für Wiederaufbau an deutsche Unternehmen zu Unrecht ausgezahlte und zurückgeforderte Beträge auf der Grundlage einer am 29. September 1994 mit dem Bundesministerium der Finanzen geschlossenen Vereinbarung an den Bundeshaushalt ab.

Bei Transferrubel-Geschäften, bei denen nachträglich festgestellt wurde, daß die Voraussetzungen zur Teilnahme am

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

537 02 -011	Kosten des Flugdienstes zwischen Bonn und Berlin	- [-]
----------------	--	----------

Erläuterungen

Der Titel dient der Abrechnung der Flugleistungen für die obersten Bundesbehörden zwischen Köln/Bonn und Berlin im Rahmen der getroffenen Vereinbarungen.

Die obersten Bundesbehörden und die anderen Nutzer erstatten die auf sie entfallenden Kosten für die Inanspruchnahme des Flugdienstes. Die Mittel hierfür sind in den jeweiligen Einzelplänen veranschlagt und fließen dem Titel zur Verstärkung zu (§ 6 Abs. 7 Satz 1 HG 2001).

Bezeichnung	1 000 DM
Epl.: 01	250
02	2 500
03	118
04	1 253
05	150
06	1 400
07	420
08	2 100
09	3 000
10	200
11	1 200
12	2 720
14	2 700
15	1 069
16	1 430
17	927
20	150
23	500
30	700
Zusammen.....	22 787

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
6003	547 02	-	-65

6003

Leistungen im Zusammenhang mit der deutschen Einheit

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
539 99 -960	Vermischte Verwaltungsausgaben Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.	1 000 [511]	2 000 [1 023]	- [-]
541 01 -859	Ausgaben aus dem ehemaligen Bereich Kommerzielle Koordinierung (KoKo) Erläuterungen Aus den Ausgaben werden die bei der Verfolgung von Ansprüchen entstehenden Kosten gedeckt.	7 500 [3 835]	4 600 [2 352]	2 553 [1 305]

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

624 01 -680	Zinszuschüsse an das ERP-Sondervermögen für die Förderung von klein- und mittelständischen Unternehmen in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) Erläuterungen Im Rahmen der Umgestaltung der Wirtschaft in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) werden vornehmlich kleinen und mittelständischen Unternehmen zinsverbilligte ERP-Kredite zur Verfügung gestellt. Dazu ist das ERP-Sondervermögen in den Jahren 1990 und 1991 um insgesamt 0,9 Mrd DM aus dem Bundeshaushalt (Kap. 6003 Tit. 885 01) aufgestockt worden. Durch zusätzliche Refinanzierung am Kapitalmarkt hat das ERP-Sondervermögen dadurch ein Kreditvolumen in Höhe von rd. 2,7 Mrd DM sichergestellt.	- [-]							Zur Deckung des darüber hinausgehenden Kreditbedarfs im Beitrittsgebiet werden aus dem Bundeshaushalt ab 1993 Zinszuschüsse im Gesamtumfang von 8,5 Mrd DM an das ERP-Sondervermögen geleistet. Mit der Kapitalaufstockung und den Zinszuschüssen sind ERP-Kredite in einer Größenordnung von insgesamt 60 Mrd DM gefördert worden.
----------------	---	----------	--	--	--	--	--	--	--

Maßnahme	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1999	Bewilligt 2000	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabenreste	Veran- schlagt 2001	Vorbe- halten für 2002 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Zinszuschüsse an das ERP-Sondervermögen...	9 364 000	1 061 000	-	-	-	-	7 478 000	

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei
Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
6003 625 01 - -

632 01 -249	Zahlungen nach dem Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz Erläuterungen Gem. § 20 des Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetzes (StrRehaG) vom 29. Oktober 1992 (Bekanntmachung der Neufassung vom 17. Dezember 1999, BGBl. I S. 2664) trägt der Bund 65 v.H. der Ausgaben, die den Ländern durch Leistungen nach diesem Gesetz entstehen. Die Unterstützungsleistungen (§ 18 StrRehaG), die von der Stiftung für ehemalige politische Häftlinge gewährt werden, trägt der Bund zu 100 v.H. Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM) 6003 642 01 178 000 22 720	91 000 [46 528]						
632 02 -249	Zahlungen nach dem Beruflichen Rehabilitierungsgesetz Erläuterungen Gem. §§ 28 und 29 des Beruflichen Rehabilitierungsgesetzes (BerRehaG) vom 23. Juni 1994 (Bekanntmachung der Neufassung vom 1. Juli 1997 BGBl. I S. 1625) trägt der Bund 60 v.H. von den Aufwendungen, die den Ländern durch Geldleistungen nach diesem Gesetz entstehen.	5 000 [2 556]						

6003
Leistungen im Zusammenhang mit der deutschen
Einheit

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 632 02

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr			
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
6003	642 02	8 000	2 416

634 41 Zuweisung an den Fonds nach § 5 Mauergrundstücksgesetz -
-910 [-]

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0807 Tit. 131 02.

2. Die Leistung von Ausgaben bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Erläuterungen

Nach § 2 des Gesetzes über den Verkauf von Mauer- und Grenzgrundstücken an die früheren Eigentümer (MauerG) vom 19. Juli 1996 (BGBl. I S. 980) können Berechtigte ihre früheren, jetzt bundeseigenen Mauer- und Grenzgrundstücke zu 25 vH des Verkehrswertes erwerben. Bei für eigene öffentliche Zwecke benötigten Grundstücken haben die Berechtigten einen An-

spruch auf 75 vH des Verkehrswertes. Die nach Abzug der Leistungen an Berechtigte und der Nebenkosten verbleibenden Einnahmen sind nach § 5 MauerG einem Fonds zur Förderung von wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Zwecken in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) zuzuführen.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr			
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
6003	659 41	-	-

636 01 Erstattungen an Rentenversicherungsträger für Aufwendungen 285 000
-229 gemäß § 290 a des Sechsten Buches Sozialgesetzbuch (SGB [145 718]
VI)

Erläuterungen

Nach dem durch Art. 1 Nr. 120 des Renten-Überleitungsgesetzes vom 25. Juli 1991 (BGBl. I S. 1606) eingefügten § 290 a SGB VI hat der Bund als ein Träger der Versorgungslast den Rentenversicherungsträgern eine pauschale Erstattung für die Berücksichtigung von solchen Zeiten bei Bestandsrenten des der neuen Länder (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) zu zahlen, für die im übrigen Bundesgebiet eine Nachversicherung als

durchgeführt gilt. Die Regelung bezieht sich insbesondere auf eine Nachversicherung nach dem Gesetz zu Artikel 131 des Grundgesetzes (G 131), dem Allgemeinen Kriegsfolgengesetz (AKG) und dem Fremdreten- und Auslandsrenten-Neuregelungsgesetz (FANG). Das Nähere bestimmt die auf Grund des § 292 a SGB VI erlassene Versorgungslast-Erstattungsverordnung vom 19. Dezember 1991 (BGBl. I S. 2346).

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr			
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
6003	646 01	290 000	281 735

661 05 Zinszuschüsse für das Gemeindegeldprogramm in den neuen 70 000 510 000 530 000
-692 Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) [35 790] [260 759] [270 985]

Haushaltsvermerk

Abs. 3 der Erläuterungen ist verbindlich.

Erläuterungen

Mit dem Kreditprogramm (Gesamt volumen unter Berücksichtigung der seit Herbst 1990 am Kapitalmarkt verzeichneten Zinsentwicklung: 18 Mrd DM) werden kommunale Sachinvestitionen, insbesondere zur Verbesserung der wirtschaftsnahen Infrastruktur, mit den Schwerpunkten Erschließung von Gewerbeflächen, Umweltschutz (einschließlich Wasserbau und Kanalisation), Verkehrsinfrastruktur, Stadt- und Dorferneuerung, Energieeinsparung, Krankenhäuser, Altenpflege- und Behinderteneinrichtungen gefördert.

durch Zinszuschüsse aus dem Bundeshaushalt über einen Zeitraum von zehn Jahren um bis zu 3 vH jährlich verbilligt.

Die Zinszuschüsse im Rahmen des Gemeindegeldprogramms wurden 1991 zugunsten der Zinszuschüsse an das ERP-Sondervermögen (Tit. 625 01) von insgesamt 4 275 Mio DM auf 4 203 Mio DM gesenkt. Die Zinsverbilligung und der Ausgleich von Verlusten aus der Wiederaanlage vorzeitig getilgter Kredite, auf den die mit der Programmdurchführung betrauten Institute des Bundes einen Anspruch haben, dürfen diesen Betrag nicht überschreiten.

Die aus dem Programm bereitzustellenden Kredite - Laufzeit bis zu dreißig Jahren, maximal fünf tilgungsfreie Jahre - werden

Maßnahme	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1999	Bewilligt 2000	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabenreste	Veran- schlagt 2001	Vorbe- halten für 2002 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Zinszuschüsse für das Gemeindegeldprogramm..... 4 203 000 3 280 000 510 000 - 100 000 68 000

**6003
Leistungen im Zusammenhang mit der deutschen
Einheit**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
671 03 -680	Erstattung von Aufwendungen und Zahlungen im Zusammen- hang mit dem Transferrubel-Verrechnungsverkehr Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgen- dem Titel geleistet werden: 281 01. Erläuterungen Der Bund hat der Kreditanstalt für Wiederaufbau gemäß einer Vereinbarung vom 29. September 1994 die bei der Beitreibung der Rückforderungen aus dem Transferrubel-Verrechnungsver- kehr entstehenden Anwalts- und Gerichtskosten zu erstatten. Außerdem führt die Bundesrepublik Deutschland Rechtsstreite zur Eintreibung von Rückforderungen. Zahlungen auf die Rückforderungen werden bei Tit. 281 01 vereinnahmt.	5 000 [2 556]	12 000 [6 136]	2 436 [1 246]
671 04 -853	Erstattung von Aufwendungen der Kreditanstalt für Wieder- aufbau bei der Geschäftsbesorgung für den Ausgleichsfonds Währungsumstellung Erläuterungen Die Kreditanstalt für Wiederaufbau führt die Geschäfte des Ausgleichsfonds Währungsumstellung (Fonds) unter der Auf- sicht des Bundesministeriums der Finanzen. Nach § 7 Abs. 3 des Gesetzes über die Errichtung des Ausgleichsfonds Wäh- rungsumstellung vom 13. September 1990 (GBl. I Nr. 61) i.V.m. Art. 3 Ziff. 9 der Vereinbarung zum Einigungsvertrag sind ihr die Aufwendungen für diese Tätigkeit aus dem Bundeshaushalt zu erstatten. Die Einzelheiten der Erstattung regelt der Ge- schäftsbesorgungsvertrag zwischen dem Fonds und der Kre- ditanstalt für Wiederaufbau. Aus den Ausgaben werden auch die Aufwendungen für den Geschäftsführer des Ausgleichsfonds Währungsumstellung erstattet.	1 300 [665]	1 500 [767]	1 252 [640]
681 02 -249	Erstattung an die BfA für Entschädigungsrenten an Opfer des Nationalsozialismus in der ehemaligen Deutschen Demokrati- schen Republik Erläuterungen Leistungen auf Grund des Art. 1 des Gesetzes über Entschädigungen für Opfer des Nationalsozialismus in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Ber- lin) vom 22. April 1992 (BGBl. I S. 906).	68 000 [34 768]	77 000 [39 369]	82 192 [42 024]
686 02 -019	Zuschuss an das Kuratorium zur Verwendung der Erlöse aus dem Verkauf von Segmenten der "Berliner Mauer" Haushaltsvermerk Die Erläuterungen zu Nr. 2 sind verbindlich. Erläuterungen 1. Zuschuss an das Kuratorium zur Verwendung der Erlöse aus dem Verkauf von Segmenten der "Berliner Mauer" für Zwecke der Verbesserung der materiellen Bedingungen im Gesundheitswesen und in der Denkmalpflege. Das Kurato- rium ist mit der vorstehenden Aufgabe durch Beschluss des Ministerrats der ehem. DDR vom 2. Mai 1990 gebildet wor- den. 2. Zur Weiterleitung an das Kuratorium sind die vor dem 3. Oktober 1990 erzielten und im Epl. 60 vereinnahmten Erlöse von 2,011 Mio DM abzügl. der der Höhe nach zu klärenden Erstattungen an sog. Mauerkünstler vorgesehen. Der ver- anschlagte Zuschuss wird vor einer gerichtlichen Klärung einmalig gewährt und als Abschlagszahlung angerechnet. Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM) 6003 685 02 520 519	- [-]		

Ausgaben für Investitionen

882 02 -692	Finanzhilfen an die neuen Länder (einschl. Berlin) nach dem Investitionsförderungsgesetz Aufbau Ost	6 600 000 [3 374 526]	6 600 000 [3 374 526]	6 442 788 [3 294 145]
----------------	--	--------------------------	--------------------------	--------------------------

6003
Leistungen im Zusammenhang mit der deutschen
Einheit

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 882 02

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem

Titel: **Kap. 3209 Tit. 624 21.**

Erläuterungen

Nach Art. 35 des Gesetzes zur Umsetzung des Föderalen Konsolidierungsprogramms vom 23. Juni 1993 (BGBl. I S. 944, 982) gewährt der Bund ab 1995 für die Dauer von 10 Jahren Finanzhilfen für besonders bedeutsame Investitionen der Länder und Gemeinden in Höhe von jährlich 6 600 Mio DM. Von dem Jahresbetrag erhalten die Länder Berlin 1 255 Mio DM, Brandenburg 936 Mio DM, Mecklenburg-Vorpommern 697 Mio DM, Sachsen 1 725 Mio DM, Sachsen-Anhalt 1 041 Mio DM und Thüringen 946 Mio DM. Hierin eingeschlossen sind die Finanzhilfen nach Art. 14 des Gesetzes zur Sicherung und Struktur-

verbesserung der gesetzlichen Krankenversicherung vom 21. Dezember 1992 (BGBl. I S. 2266) in Höhe von jährlich 700 Mio DM.

Die Verwaltungsvereinbarungen mit den Ländern wurden am 9. Juni 1994 und 27. September 1994 abgeschlossen.

Nach dem Gesetz zur Regelung der Altschulden für gesellschaftliche Einrichtungen vom 6. März 1997 (BGBl. I S. 434) können die Länder außer Berlin Teile der Finanzhilfen zur Deckung der Verbindlichkeiten nach diesem Gesetz verwenden. Diesem Zweck dient der Haushaltsvermerk.

Titelgruppen

Tgr.01 Zuschüsse zur Finanzierung des Fonds "Deutsche Einheit" (9 504 000) (6 463 900) (6 463 900)
[(4 859 318)] [(3 304 940)] [(3 304 940)]

Erläuterungen

Nach dem Gesetz über die Errichtung eines Fonds "Deutsche Einheit" vom 25. Juli 1990 (BGBl. II S. 518, 533), zuletzt geändert durch Art. 36 des Gesetzes vom 23. Juni 1993 (BGBl.

I S. 944), erreichte der Fonds bis Ende 1994 sein Gesamtvolumen von 160,705 Mrd DM, das wie folgt durch Kreditaufnahme und Zuschüsse des Bundes und der Länder finanziert wurde:

	1990 Mrd DM	1991 Mrd DM	1992 Mrd DM	1993 Mrd DM	1994 Mrd DM	Insgesamt Mrd DM
1	2	3	4	5	6	7
Kreditaufnahme	20,000	31,000	24,000	15,000	5,000	95,000
Zuschüsse des Bundes	2,000	4,000	9,900	14,245	19,477	49,622
Zuschüsse der Länder	-	-	-	5,960	10,123	16,083
Insgesamt	22,000	35,000	33,900	35,205	34,600	160,705

Für die vom Fonds aufgenommenen Kredite sind vom Bund und den alten Ländern folgende Schuldendienstleistungen zu erbringen:

	1994 Mrd DM	1995 - 1997 Mrd DM	1998 Mrd DM	1999 Mrd DM	2000 Mrd DM
1	2	3	4	5	6
Bund	4,500	2,650	1,434	1,282	1,130
Länder	4,500	6,850	5,026	5,178	5,330
Insgesamt	9,000	9,500	6,460	6,460	6,460

Der Bund trägt außerdem die Zinsen für die Beschaffungskosten der vom Fonds aufgenommenen Kredite (2000: 3,9 Mio DM).

DM, Länder 5 330,0 Mio DM) an Haushaltsmitteln aufzubringen. Die nähere Begründung ist in den Erläuterungen zu Tit. 629 41 dargestellt.

Insgesamt sind nach den getroffenen Festlegungen im Jahre 2000 für den Fonds 6 463,9 Mio DM (davon Bund 1 133,9 Mio

Eine Übersicht über den Wirtschaftsplan des Fonds "Deutsche Einheit" befindet sich am Schluss des Kapitels.

624 41 Zuschüsse zur Abdeckung der Schuldendienstverpflichtungen 9 504 000
-910 des Fonds "Deutsche Einheit" [(4 859 318)]

Erläuterungen

Die jährlichen Zuschüsse betragen nach § 6 Abs. 2 Satz 1 des Gesetzes über die Errichtung eines Fonds "Deutsche Einheit" jeweils 10 vH der vom Fonds bis zum Ende des Vorjahres insgesamt in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen. Das entspricht aufgrund der bis Ende 1994 vom Fonds nach § 5 Abs. 1 des Fondsgesetzes insgesamt in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen (95 Mrd DM) ab 1995 einem Betrag von 9,5 Mrd DM. Der Beitrag der Länder zur Finanzierung dieser Zuschüsse ist bei Kap. 6001 Tit. 016 03 veranschlagt.

Der Zuschuss des Bundes erhöht sich um die Annuität in Höhe von 10 vH für die bis zum Ende des Vorjahres angefallenen Kreditbeschaffungskosten gemäß § 5 Abs. 2 des Gesetzes über die Errichtung eines Fonds "Deutsche Einheit".

Zur Entlastung der Haushalte der alten Bundesländer und des Bundes wurden die Zuschüsse nach § 6 Abs. 2 a des Fondsgesetzes vorübergehend in den Jahren 1998, 1999 und 2000 auf 6,8 vH der in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen abgesenkt. Die Annuitäten verminderten sich um einen jährli-

**6003
Leistungen im Zusammenhang mit der deutschen
Einheit**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 624 41 (Titelgruppe 01) :

chen Entlastungsbetrag von 3 040 Mio DM auf 6 460 Mio DM. An diesen Entlastungsbeträgen sind die Länder nach § 6 Abs. 6 des Fondsgesetzes 1998 in Höhe von 1 824 Mio DM, 1999 in Höhe von 1 672 Mio DM und 2000 in Höhe von 1 520 Mio DM beteiligt.

Mit Beginn des Haushaltsjahres 2001 werden der Bund und die alten Bundesländer den Zuschuss an den Fonds zur Abdeckung der Schuldendienstverpflichtungen wieder auf 9,5 Mrd DM anheben.

Bezeichnung	Mio DM
1. Schuldendienstzuschuss der Länder	6 850,0
2. Schuldendienstzuschuss des Bundes	2 650,0
3. Zuschuss des Bundes zur Finanzierung der Kreditbeschaffungskosten	3,9
Zusammen	9 503,9

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr			
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
6003	629 41	6 463 900	6 463 900

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

119 03 -019	Rückholung veruntreuten Verwaltungsvermögens der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik	- [-]	- [-]
254 01 -873	Einnahmen aus Abführungen des Erblastentilgungsfonds	700 000 [357 904]	2 697 448 [1 379 183]
547 02 -011	Kosten des Flugdienstes zwischen Bonn und Berlin	- [-]	-65 [-33]
625 01 -680	Zinszuschüsse an das ERP-Sondervermögen für die Förderung von klein- und mittelständischen Unternehmen in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin)	- [-]	- [-]
629 41 -910	Zuschüsse zur Abdeckung der Schuldendienstverpflichtungen des Fonds "Deutsche Einheit"	6 463 900 [3 304 940]	6 463 900 [3 304 940]
642 01 -249	Zahlungen nach dem Ersten Gesetz zur Bereinigung von SED-Unrecht	178 000 [91 010]	22 720 [11 617]
642 02 -249	Zahlungen nach Artikel 2 des Zweiten Gesetzes zur Bereinigung von SED-Unrecht	8 000 [4 090]	2 416 [1 235]
646 01 -229	Erstattung an Rentenversicherungsträger für Aufwendungen gemäß § 290 a des Sechsten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VI)	290 000 [148 275]	281 735 [144 049]
659 41 -910	Zuweisung an den Fonds nach § 5 Mauergrundstücksgesetz	- [-]	- [-]
671 01 -872	Rückforderungsansprüche im Zusammenhang mit Altforderungen der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik	- [-]	- [-]
685 02 -019	Zuschuss an das Kuratorium zur Verwendung der Erlöse aus dem Verkauf von Segmenten der "Berliner Mauer"	520 [266]	519 [265]
697 01 -960	Finanzbereinigungsgesetz - DDR	2 000 [1 023]	328 [168]

6003
Leistungen im Zusammenhang mit der deutschen
Einheit

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

883 02	Aufbauhilfen für das Beitrittsgebiet, Investitionspauschale für			-
-692	die ostdeutschen Kommunen			[-]

Abschluss des Kapitels 6003	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	20 600	25 750
Übrige Einnahmen	829 000	791 000
Gesamteinnahmen.....	849 600	816 750
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	8 500	6 600
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	10 029 300	7 542 920
Ausgaben für Investitionen	6 600 000	6 600 000
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	16 637 800	14 149 520

**Anlage zu Kap. 6003 Wirtschaftsplan des Fonds
"Deutsche Einheit"**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Anlage zu Kap. 6003 Wirtschaftsplan des Fonds "Deutsche Einheit"

Einnahmen

Übrige Einnahmen

162 01 -920	Zinsen aus der Zwischenanlage nach § 6 Abs. 4 des Gesetzes über die Errichtung eines Fonds "Deutsche Einheit" Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 595 01.	- [-]	- [-]	41 [21]
221 01 -910	Zuschüsse zur Abdeckung der Schuldendienstverpflichtungen und Kreditbeschaffungskosten des Fonds "Deutsche Einheit" nach § 6 Abs. 2 und § 5 Abs. 2 des Gesetzes über die Errichtung des Fonds Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 575 31, 575 32, 575 33, 575 34, 575 35, 575 36 und 595 01. Erläuterungen Nach § 6 Abs. 2 a des Fondsgesetzes werden die Zuschüsse vorübergehend in den Jahren 1998, 1999 und 2000 auf 6,8 vH der in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen gemäß § 5 Abs. 2 abgesenkt. Die Annuitäten vermindern sich auf 6,46 Mrd DM.	9 504 000 [4 859 318]	6 463 900 [3 304 940]	6 463 900 [3 304 940]
325 16 -920	Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt zur Deckung der Kreditbeschaffungskosten Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 541 02.	20 000 [10 226]	- [-]	13 355 639 [6 828 630]
353 01 -950	Entnahme aus der Tilgungsrücklage nach § 6 Abs. 4 des Gesetzes über die Errichtung des Fonds "Deutsche Einheit" Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 595 01.	- [-]	- [-]	- [-]

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

541 02 -920	Ausgaben aus Anlaß der Beschaffung von Mitteln im Wege des Kredits Haushaltsvermerk 1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 595 01.	100 000 [51 129]	- [-]	-32 677 [-16 707]
	2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 325 16. 3. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.			

**Anlage zu Kap. 6003 Wirtschaftsplan des Fonds
"Deutsche Einheit"**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
Schuldendienst				
575 31 -920	Zinsen für Anleihen Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 221 01.	4 553 000 [2 327 912]	4 259 000 [2 177 592]	3 887 155 [1 987 471]
575 32 -920	Zinsen für Schatzanweisungen Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 221 01.	- [-]	- [-]	- [-]
575 33 -920	Zinsen für Schuldscheindarlehen Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 221 01.	979 000 [500 555]	1 536 000 [785 344]	1 879 319 [960 881]
575 34 -920	Diskont für unverzinsliche Schatzanweisungen Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 221 01.	- [-]	- [-]	- [-]
575 35 -920	Zinsen für Kassenverstärkungskredite Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 221 01. Erläuterungen Nach Art. 6 des 2. SKWPG vom 30. Dezember 1993 ist in den § 5 des Fondsgesetzes ein neuer Absatz 3 a aufgenommen worden. Danach besteht die Ermächtigung, ab 1994 Kassen-	29 000 [14 827]	149 000 [76 182]	41 456 [21 196]
	verstärkungskredite bis zur Höhe von 3 Mrd DM aufzunehmen, um den Spitzenbedarf an Zins- und Tilgungsleistungen während des Jahres auszugleichen.			
575 36 -920	Zinsen für Obligationen Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 221 01.	- [-]	- [-]	- [-]
595 01 -920	Tilgung von Krediten durch Entnahme aus der Tilgungsrücklage nach § 6 Abs. 4 des Gesetzes über die Errichtung des Fonds "Deutsche Einheit" Haushaltsvermerk 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 541 02. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 162 01.	3 862 000 [1 974 609]	519 900 [265 821]	14 044 328 [7 180 751]
	3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 221 01. 4. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 353 01.			
Besondere Finanzierungsausgaben				
913 01 -950	Zuführung an die Tilgungsrücklage nach § 6 Abs. 4 des Gesetzes über die Errichtung des Fonds "Deutsche Einheit"	- [-]	- [-]	- [-]

**Anlage zu Kap. 6003 Wirtschaftsplan des Fonds
"Deutsche Einheit"**

Abschluss des Kapitels	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	9 524 000	6 463 900
Gesamteinnahmen.....	9 524 000	6 463 900
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	100 000	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	9 423 000	6 463 900
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	9 523 000	6 463 900

Erläuterungen

	Ist 1999 Mrd DM	2000 Mrd DM	2001 Mrd DM
1	2	3	4

Verschuldung des Fonds "Deutsche Einheit"

Schuldenstand (1. Januar).....	84,4	81,1	80,4
Nettokreditaufnahme	0,0	0,0	0,0
Tilgung.....	- 3,3	- 0,7	- 0,5
Schuldenstand (31. Dezember)	81,1	80,4	79,9
Kreditfinanzierungsübersicht			
Bruttokreditaufnahme	8,0	5,8	5,8
Anschlussfinanzierung	- 8,0	- 5,8	- 5,8
Nettokreditaufnahme	0,0	0,0	0,0

Übersicht über den Wirtschaftsplan des Entschädigungsfonds

lfd. Nr.	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM	Soll 2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4	5

1. Einnahmen

1.1	Abführungen der Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BVS).....	240 000	635 000	650 000
1.2	Abführung des Bundes aus der Verwertung des Finanzvermögens....		-	234 000
1.3	Abführung der Gebietskörperschaften oder sonstigen Träger	20 000	10 000	28 000
1.4	Rückflüsse aus Lastenausgleichsleistungen.....	80 000	80 000	134 000
1.5	Einnahmen nach dem Sachenrechtsänderungsgesetz	8 000	5 000	4 000
1.6	Zuweisungen aus dem Bundeshaushalt.....	-	-	-
1.7	Übrige Einnahmen.....	50 000	50 000	120 000
1.8	Entnahmen aus Rücklagen	136 000	-	151 000
	Gesamteinnahmen	534 000	780 000	1 321 000

2. Ausgaben

2.1	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 000	-	1 000
2.2	Rückzahlung an den Bundeshaushalt	-	-	-
2.3	Leistungen nach dem Vertriebenenenzuwendungsgesetz	-	6 000	861 000
2.4	Entschädigungen für NS-Verfolgte.....	450 000	500 000	377 000
2.5	Ansprüche, die nach dem Entschädigungsgesetz in bar zu erfüllen sind.....	10 000	10 000	8 000
2.6	Zinsausgaben (einschl. Marktpflege)	30 000	30 000	35 000
2.7	Tilgung von Schuldverschreibungen	-	-	-
2.8	Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	7 000	5 000	11 000
2.9	Zuführungen an Rücklagen.....	36 000	229 000	28 000
	Gesamtausgaben	534 000	780 000	1 321 000

**Anlage zu Kap. 6003 Wirtschaftsplan des Fonds
nach § 5 Mauergrundstücksgesetz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

**Anlage zu Kap. 6003 Wirtschaftsplan des Fonds nach § 5 Mauer-
grundstücksgesetz**

Einnahmen

Übrige Einnahmen

211 01 -910	Zuweisung des Bundes nach § 5 Mauergrundstücksgesetz Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 685 01, 685 02, 685 03 und 919 01.	- [-]	- [-]	- [-]
359 01 -950	Entnahme aus Rücklage Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 685 01, 685 02, 685 03 und 919 01.	- [-]	- [-]	- [-]

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

685 01 -699	Förderung wirtschaftlicher Zwecke in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 211 01 und 359 01.	- [-]	- [-]	- [-]
685 02 -290	Förderung sozialer Zwecke in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 211 01 und 359 01.	- [-]	- [-]	- [-]
685 03 -193	Förderung kultureller Zwecke in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 211 01 und 359 01.	- [-]	- [-]	- [-]

Besondere Finanzierungsausgaben

919 01 -950	Zuführung an Rücklage Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 211 01 und 359 01.	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	---	----------	----------	----------

**Anlage zu Kap. 6003 Wirtschaftsplan des Fonds
nach § 5 Mauergrundstücksgesetz**

Abschluss des Kapitels	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	-	-

6004

Sonderleistungen des Bundes

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Sonderleistungen des Bundes

Vorbemerkung

In diesem Kapitel sind die Sonderleistungen des Bundes veranschlagt, die ihrer Art oder ihrer Bedeutung nach nicht unter die im Kapitel 02 veranschlagten allgemeinen Bewilligungen zu rechnen sind, insbesondere Ausgaben, die vom Bund im Rahmen der finanziellen Abwicklung der Schäden nationalsozialistischer Verfolgung und des Krieges zu tragen sind (Gesetz zur Entschädigung für die Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung, Bundesrückerstattungsgesetz; Allgemeines Kriegsfolgengesetz für durch den Krieg und den Zusammenbruch des Deutschen Reiches entstandene Schäden, Reparationsschädengesetz; Ausgaben im Zusammenhang mit dem Lastenausgleich, Ausgaben im Zusammenhang mit dem Aufenthalt und dem schrittweisen Abzug der ehemaligen sowjetischen Truppen (jetzt: Westgruppe der Truppen) in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin), u.a.).

Außerdem sind in diesem Kapitel Zinszuschüsse im Rahmen von Sonderprogrammen der Kreditanstalt für Wiederaufbau sowie Einnahmen und Ausgaben aus dem Treuhandvermögen "Post-Nachfolgeunternehmen" zur Finanzierung der Postunterstützungskassen ausgebracht.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -960	Vermischte Einnahmen	100 [51]	100 [51]	1 031 [527]
----------------	----------------------	-------------	-------------	----------------

Erläuterungen

Ab 1997 werden hier auch die sonstigen Zinseinnahmen und Darlehensrückflüsse vereinnahmt.

121 01 -839	Einnahmen (Gewinne) aus dem Treuhandvermögen "Post-Nachfolgeunternehmen" zur Finanzierung der Postunterstützungskassen	998 100 [510 320]	1 500 000 [766 938]	2 028 000 [1 036 900]
----------------	--	----------------------	------------------------	--------------------------

133 01 -839	Einnahmen (Privatisierungserlöse) aus dem Treuhandvermögen "Post-Nachfolgeunternehmen" zur Finanzierung der Postunterstützungskassen	8 342 400 [4 265 401]	5 682 200 [2 905 263]	4 107 000 [2 099 876]
----------------	--	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Erläuterungen

Veranschlagt sind Erlöse der Privatisierung von den "Post-Nachfolgeunternehmen", die im Hinblick auf die Finanzierung der Post-Unterstützungskassen vereinnahmt werden.

Übrige Einnahmen

281 01 -249	Beiträge Dritter zu dem Zuschuss der Bundesrepublik Deutschland an die Stiftung "Erinnerung, Verantwortung und Zukunft"	500 000 [255 646]	-	-
----------------	---	----------------------	---	---

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

634 01 Zuschüsse an den Ausgleichsfonds (Lastenausgleich) 34 000
-243 [17 384]

Erläuterungen

Nach § 6 Abs. 4 des Lastenausgleichsgesetzes (LAG) und nach § 3 Abs. 2 des Gesetzes zur Einführung von Vorschriften des Lastenausgleichsrechts im Saarland (LA-EG-Saar) leistet der Bund an den Ausgleichsfonds jährliche Zuschüsse in Höhe von einem Drittel von 50 vH des Jahresaufwands des Ausgleichsfonds für Unterhaltshilfe.

Nach § 6 Abs. 3 letzter Satz LAG stellt der Bund die zur Durchführung dieses Gesetzes erforderlichen weiteren Mittel zur Verfügung. Erforderlich im Sinne dieser Vorschrift sind Mittel in Höhe des Betrages, um den die Ausgaben des Ausgleichsfonds dessen Einnahmen im jeweiligen Haushaltsjahr übersteigen (siehe Anlage "Wirtschafts- und Finanzplan des Ausgleichsfonds" am Schluss des Kapitels).

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
6004	654 01	38 000	220 000

636 01 Zuschuss an die Pensionskasse Deutscher Eisenbahnen und 40 000
-229 Straßenbahnen [20 452]

Erläuterungen

Nach dem Gesetz zur Neuordnung der Pensionskasse Deutscher Eisenbahnen und Straßenbahnen erhält die Pensionskasse Bundeszuschüsse, soweit die nach dem 30. Juni 1948 fällig gewordenen oder fällig werdenden Leistungen aus Versicherungsverhältnissen, die vor dem 1. Juli 1948 mit der Pensionskasse begründet worden sind, nicht aus dem nach der Währungsumstellung verbliebenen Vermögen oder den Erträgen daraus sowie aus den Beiträgen und anderen Einnahmen aus diesen Versicherungsverhältnissen gedeckt sind. Durch das Zweite Ergänzungsgesetz vom 27. Juni 1970 (BGBl. I S. 917)

sind die Leistungen für die beamtenmäßige Altersversorgung von Arbeitnehmern und Versorgungsberechtigten einer saarländischen und dreier bayerischer Privatbahnen von der Pensionskasse übernommen worden. Damit wird die Altersversorgung dieses Personenkreises ab 1. Juli 1970 ebenso durch Zuschüsse sichergestellt wie die oben genannten Leistungen der Pensionskasse. Diese Zuschüsse werden jedoch nur zur Hälfte vom Bund getragen. Die andere Hälfte tragen die beiden beteiligten Länder.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
6004	656 01	39 000	37 882

636 02 Zahlungen gemäß §§ 21 (4), 21 a, 22 b und 35 (2) BWGöD 720
-244 [368]

Erläuterungen

Nach § 21 (4) des Gesetzes zur Regelung der Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts für Angehörige des öffentlichen Dienstes (BWGöD) in der Fassung des Gesetzes vom 15. Dezember 1965 (BGBl. I S. 2073) hat der wiedergutmachungspflichtige Dienstherr Wiedergutmachung auch für Schäden zu gewähren, die Angestellte und Arbeiter durch Entlassung oder vorzeitige Beendigung ihres Arbeitsverhältnisses bei einer zusätzlichen Alters- und Hinterbliebenenversorgung des öffentlichen Dienstes erlitten haben. § 21 a BWGöD sieht unter be-

stimmten Voraussetzungen Wiedergutmachungsleistungen an geschädigte Angestellte und Arbeiter des öffentlichen Dienstes vor. § 21 b BWGöD regelt die Wiedergutmachungsansprüche der nichtbeamteten außerordentlichen Professoren und Privatdozenten an den wissenschaftlichen Hochschulen sowie deren Hinterbliebenen.

§ 35 (2) BWGöD regelt Wiedergutmachungsleistungen an Geschädigte für Zeiten vor Inkrafttreten des Gesetzes (1. April 1951).

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
6004	646 01	780	694

636 03 Zahlungen gemäß Artikel 6 §§ 18 und 21 des Fremdreten- 1 550
-229 und Auslandsrenten-Neuregelungsgesetzes vom 25. Februar [793]
1960

Erläuterungen

Nach Art. 6 §§ 18 und 21 des Fremdreten- und Auslandsrenten-Neuregelungsgesetzes - FANG - vom 25. Februar 1960 (BGBl. I S. 93) gelten bestimmte Personengruppen als nach-

versichert. Der Bund erstattet den Versicherungsträgern im Versicherungsfall die Leistungen, die auf Zeiten entfallen, für die die Nachversicherung als durchgeführt gilt.

**6004
Sonderleistungen des Bundes**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 636 03

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr				
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)	
6004	646 02	1 800	1 756	

661 02	Zinszuschüsse im Rahmen des Gemeindeprogramms der	20 000	185 000	191 000
-692	Kreditanstalt für Wiederaufbau	[10 226]	[94 589]	[97 657]

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind übertragbar.
- Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten erstattet werden, die bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau durch minderverzinsliche Zwischen- oder Wiederanlage von aufgenommenen Refinanzierungsmitteln anfallen können.
- Abs. 3 der Erläuterungen ist verbindlich.

Erläuterungen

Die Kreditanstalt für Wiederaufbau hat im Rahmen der Maßnahmen zur Verstärkung und Verstetigung der Investitionen insgesamt 15 Mrd DM an zinsgünstigen Darlehen - verteilt über die Jahre 1988 bis 1990 - für kommunale Sachinvestitionen bereitgestellt. Die Förderung erstreckt sich vorrangig auf die Erschließung von Gewerbeflächen, die Stadt- und Dorferneuerung, den Umweltschutz einschließlich Wasserbau, investive Maßnahmen zur vorläufigen Unterbringung von Aussiedlern und

Zuwanderern und in besonderen Fällen auch auf die Verbesserung der kommunalen Verkehrsinfrastruktur.

Die Kredite werden aus dem Bundeshaushalt verbilligt.

Die Zinszuschüsse im Rahmen des KfW-Gemeindeprogramms sind zugunsten des KfW-Wohnungsprogramms (Kap. 2502 Tit. 661 01) von insgesamt 2,8 Mrd DM auf 2,65 Mrd DM gesenkt worden. Die Zinsverbilligung aus dem Bundeshaushalt darf diesen Betrag nicht überschreiten.

Maßnahme	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1999	Bewilligt 2000	Nach 2000 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2001	Vorbe- halten für 2002 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Zinszuschüsse für das Gemeindeprogramm..... 2 650 000 2 073 100 185 000 6 000 185 000 95 000

661 06	Zinsverbilligung für Hochwassergeschädigte in Süddeutsch-	1 000	2 000	-
-699	land	[511]	[1 023]	[-]

Erläuterungen

Aus diesem Titel werden bis zum Jahr 2010 ausschließlich Zuschüsse an die KfW zur Zinsverbilligung von Darlehen für Hochwassergeschädigte des Jahres 1999 in den Bundesländern Bayern und Baden-Württemberg geleistet.

671 01	Verwaltungskosten, Gebühren und Kostenerstattungen aus der	2 645	2 870	2 927
-215	Durchführung der Lastenausgleichsgesetze, des Kriegsgefangenenentschädigungsgesetzes und des Häftlingshilfegesetzes	[1 352]	[1 467]	[1 497]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2

- Gebühren auf Grund von Geschäftsbesorgungsverträgen des Präsidenten des Bundesausgleichsamts mit zentralen Kreditinstituten über Leistungen aus dem Ausgleichsfonds und aus Bundesmitteln, und zwar Gebühren der Deutschen Ausgleichsbank..... 900
Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank..... 1 530
 - Erstattung von Verwaltungsausgaben des Statistischen Bundesamts für Statistiken über die Schadensfeststellung nach dem Feststellungsgesetz und dem Reparationsschädengesetz und zwar Personalausgaben..... 213
 - Sonstiges..... 2
- Zusammen..... 2 645

681 01	Leistungen aufgrund des Gesetzes zur Abgeltung von Repara-	1 075	1 180	923
-249	tions-, Restitutions-, Zerstörungs- und Rückerstattungs-	[550]	[603]	[472]
	schäden (Reparationsschädengesetz)			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 681 01

Haushaltsvermerk

Aus diesem Titel dürfen auch Bankmargen, die nach dem Umwandlungsstichtag bis zur Rechtskraft des Bescheides über die Umwandlung der nach § 40 Abs. 2 RepG anzurechnenden Kredithilfen anfallen, an Kreditinstitute erstattet werden.

Erläuterungen

Das Gesetz zur Abgeltung von Reparations-, Restitutions-, Zerstörungs- und Rückerstattungsschäden (Reparations- und Rückerstattungsgesetz - RepG) vom 12. Februar 1969 (BGBl. I S. 105) regelt die Vermögensverluste, die im Zusammenhang mit dem Zweiten Weltkrieg und dem Zusammenbruch des Deutschen Reiches durch Zwangsmaßnahmen anderer Staaten entstanden

sind. Die Leistungen nach diesem Gesetz (Entschädigung, Kriegsschadenrente, Hausratsbeihilfe, Ausbildungsbeihilfe und Darlehen zum Existenzaufbau) werden in entsprechender Anwendung der Vorschriften des Lastenausgleichsgesetzes an natürliche Personen gewährt.

Bezeichnung	1 000 DM
1. Unterhaltshilfe (§§ 44 und 45 Abs. 3).....	575
2. Entschädigungsrente (§ 44).....	50
3. Hausratsbeihilfe (§ 45) und Ausbildungsbeihilfe (§ 57).....	2
4. Entschädigung (§§ 31 ff.).....	445
5. Aufbaudarlehen (§§ 45 und 46) einschließlich der Verwaltungs- und sonstigen Kosten der Kreditinstitute.....	3
Zusammen.....	1 075

681 02 -249	Härteausgleich für den Unterhalt von Kindern nach Maßgabe besonderer Verwaltungsvorschriften	190 [97]	200 [102]	162 [83]
----------------	--	-------------	--------------	-------------

Erläuterungen

Das Bundesministerium der Finanzen hat Verwaltungsvorschriften erlassen, nach denen Leistungen für den Unterhalt von Kindern gewährt werden können, die im Zusammenhang mit den Kriegs- und Nachkriegsereignissen bei einer Vergewaltigung gezeugt worden sind.

681 03 -960	Pensionszahlungen an ehemalige Bedienstete der Deutschen Zündwaren-Monopolgesellschaft	1 400 [716]	1 400 [716]	1 145 [585]
----------------	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Das deutsche Zündwarenmonopol und die dieses ausübende deutsche Zündwaren-Monopolgesellschaft (DZMG) ist aufgelöst. Das verbliebene Vermögen ist in voller Höhe dem Bund zugeflossen. Für die Zeit nach ihrer Auflösung hat die DZMG einen Pensionsrückstellungsfonds gebildet, aus dem sie ihren Betriebsangehörigen oder deren Hinterbliebenen Unterstützungen nach

Maßgabe ihrer "Richtlinien für die Gewährung von betrieblichen Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenen-Unterstützungen" gewährt. Dieser Pensionsrückstellungsfonds ist zusammen mit dem Vermögen der DZMG auf den Bund übernommen worden (vgl. Tit. 297 01 Haushaltsjahre 1983 und 1984). Die Unterstützungen an den o.a. Personenkreis werden nach Maßgabe der Richtlinien ab 1. Januar 1984 durch den Bund gezahlt.

681 06 -249	Leistungen auf Grund von Ansprüchen gegen frühere nationalsozialistische Einrichtungen	65 [33]	70 [36]	61 [31]
----------------	--	------------	------------	------------

Erläuterungen

Auf Grund des Gesetzes zur Regelung der Verbindlichkeiten nationalsozialistischer Einrichtungen und der Rechtsverhältnisse an deren Vermögen vom 17. März 1965 (BGBl. I S. 79) hat der Bund bestimmte gegen die weggefallenen Einrichtungen gerichtete Ansprüche mit sozialem Charakter wie Schadenser-

satzansprüche wegen Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder der Freiheit zu erfüllen. Weitere Ausgaben auf Grund des bezeichneten Gesetzes (für Nachversicherung des dort genannten Personenkreises) sind bei Kap. 11 13 Tit. 646 04 veranschlagt.

685 01 -839	Zuschuss an die Postunterstützungskassen	9 340 500 [4 775 722]		
----------------	--	--------------------------	--	--

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
6004	682 01	7 182 200	8 400 000

687 01 -029	Zahlung des der Republik Österreich zustehenden Einnahmeanteils für das Zollanschlussgebiet Kleines Walsertal auf Grund Art. 12 des deutsch-österreichischen Vertrages vom 2. Dezember 1890	6 450 [3 298]		
----------------	---	------------------	--	--

**6004
Sonderleistungen des Bundes**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 687 01

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Durch Vertrag vom 2. Dezember 1890 zwischen dem Deutschen Reich und Österreich-Ungarn wurde die österreichische Gemeinde Mittelberg (Kleines Walsertal) an das Zollgebiet des Deutschen Reiches angeschlossen. Nach Artikel 12 des Vertrages stand Österreich bis zum Wirksamwerden seines Beitritts zur EU am 1. Januar 1995 vom Reinertrag der im deutschen Zollgebiet erhobenen Zölle und Verbrauchsteuern der nach dem

Verhältnis der Bevölkerung auf das Kleine Walsertal entfallende Anteil abzüglich eines Verwaltungskostenbeitrages zu. Nunmehr ist nur noch der entsprechende Anteil an den erhobenen Verbrauchsteuern abzuführen.

Der an die Republik Österreich abzuführende Anteil an der Biersteuer wird von den Ländern aufgebracht.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
6004	686 01	6 250	5 502

687 02 Beihilfen an Vertriebene im Ausland
-246

305
[156]

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben dürfen auch die Kosten für die Inanspruchnahme von Beratungsausschüssen (einschließlich Geschäftsstelle) zur Durchführung von Beihilfeverfahren in bestimmten Gebietsbereichen sowie des Abkommens vom 27. Januar 1976 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Italienischen Republik über die Regelung der mit dem deutsch-italienischen Abkommen vom 26. Februar 1941 zusammenhängenden Fragen geleistet werden.

Erläuterungen

Vertriebenen und Umsiedlern, welche die Voraussetzungen des § 230 des Lastenausgleichsgesetzes nicht erfüllen, können nach § 10 des 14. ÄndG-LAG vom 26. Juni 1961 (BGBl. I S. 785), geändert durch § 4 des 16. ÄndG-LAG vom 23. Mai 1963 (BGBl. I S. 360), durch § 4 des 18. ÄndG-LAG vom 3. September 1965 (BGBl. I S. 1043) und durch § 64 des Reparationsschädengesetzes vom 12. Februar 1969 (BGBl. I S. 105), Beihilfen zur Abwendung einer Notlage gewährt werden. Die Beihilfen sollen grundsätzlich nur an Vertriebene und Umsiedler gewährt werden, die jetzt die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Zur Vermeidung besonderer Härten können

ausnahmsweise Beihilfen auch an Vertriebene und Umsiedler nichtdeutscher Staatsangehörigkeit gewährt werden, die im Zeitpunkt des Vermögensverlustes deutsche Staatsangehörige oder deutsche Volkszugehörige waren. An Stelle einer laufenden Beihilfe zum Lebensunterhalt kann dabei ein angemessener Kapitalbetrag gewährt werden. Die Beihilfen werden nach Maßgabe der Richtlinien der Bundesregierung vom 21. Dezember 1961 (Bundesanzeiger Nr. 10 vom 16. Januar 1962) in den geänderten Fassungen vom 18. April 1964 (Bundesanzeiger Nr. 75 vom 21. April 1964) und vom 14. April 1965 (Bundesanzeiger Nr. 77 vom 24. April 1965) gewährt.

Bezeichnung	1 000 DM
1. Gewährung von Zuschüssen	380
2. Darlehen.....	5
Zusammen.....	385

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
6004	686 02	385	530

687 04 Zuschüsse an einen Fonds der Jewish Claims Conference zur
-249 Unterstützung notleidender, bisher nicht entschädigter jüdischer NS-Verfolgter in Osteuropa

50 000
[25 565]

Erläuterungen

Die Bundesrepublik Deutschland unterstützt den Fonds mit einem Finanzierungsbeitrag von insgesamt 200 Mio DM, verteilt auf vier Jahre, beginnend 1999. Die Modalitäten der Leistungen werden durch den Fonds selbst festgelegt. Der Fonds wird die gleichen Kriterien anwenden, die für den Art. 2 Fonds gelten.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
6004	686 09	50 000	50 000

698 02 Erfüllung von Rechtsansprüchen auf Grund des Bundesrück-
-244 erstattungsgesetzes und der alliierten Rückerstattungsgesetze

20
[10] 30
[15] 23
[12]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 698 02

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 698 03, **632 31** und **687 31**.
3. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

4. Aus den Ausgaben dürfen Gerichts- und ähnliche Kosten sowie die Kosten für die Inanspruchnahme von Prüfungskommissionen bei der Durchführung des Bundesrückerstattungsgesetzes geleistet werden.

Erläuterungen

Das Bundesrückerstattungsgesetz vom 19. Juli 1957 (BGBl. I S. 734) in der Fassung vom 3. September 1969 (BGBl. I S. 1561) gewährt in Verbindung mit den alliierten Rückerstattungsgesetzen Schadensersatzansprüche gegen das Deutsche Reich und gleichgestellte Rechtsträger für den Verlust von

Vermögensgegenständen, die aus verfolgungsbedingten Gründen entzogen worden sind. Die Abwicklung der Ansprüche nach den alliierten Rückerstattungsgesetzen auf Naturalrestitution entzogener Vermögensgegenstände ist, soweit diese gegen das Deutsche Reich gerichtet sind, mit wenigen Ausnahmen abgeschlossen.

698 03 Härteleistungen auf Grund der §§ 44 und 44 a des Bundes-
-244 rückerstattungsgesetzes

10	10	1
[5]	[5]	[1]

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 698 02, **632 31** und **687 31**.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

3. Aus den Ausgaben dürfen Gerichts- und ähnliche Kosten sowie die Kosten für die Inanspruchnahme von Prüfungskommissionen bei der Durchführung des Bundesrückerstattungsgesetzes geleistet werden.

Erläuterungen

Zur Minderung von Härten bei der Durchführung des Bundesrückerstattungsgesetzes (vgl. Tit. 698 02) können nach § 44 und § 44 a des Gesetzes im Rahmen der im jeweiligen Haushaltsplan ausgebrachten Ausgaben Härteleistungen gewährt werden.

Die endgültige Höhe der einzelnen Leistungen nach § 44 a ist durch das Vierte Gesetz zur Änderung des Bundesrückerstattungsgesetzes vom 3. September 1969 (BGBl. I S. 1561) geregelt worden.

Besondere Finanzierungsausgaben

982 07 Abführung von Ausgleichsabgaben an den Ausgleichsfonds
-990 (Lastenausgleich)

-
[-]

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6001 Tit. 382 07.

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
6004	980 07	-	-

Titelgruppen

Tgr.01 Leistungen auf Grund des Allgemeinen Kriegsfolgengesetzes im bisherigen Bundesgebiet und gleichartige Leistungen in dem in Art. 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet

(204 500)	(199 200)	(172 381)
[(104 559)]	[(101 849)]	[(88 137)]

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

1. Nach dem Zweiten Teil des Allgemeinen Kriegsfolgengesetzes (AKG) vom 5. November 1957 (BGBl. I S. 1747) sind bestimmte Ansprüche gegen das Deutsche Reich einschließlich der Sondervermögen "Deutsche Reichsbahn" und "Deutsche Reichspost", das ehemalige Land Preußen und das Unternehmen Reichsautobahnen und bestimmte nach § 2 AKG gleichgestellte Ansprüche zu erfüllen.
Hierzu gehören
 - 1.1 Ansprüche der Länder aus der Beseitigung ehemals reichseigener Kampfmittel auf nicht bundeseigenen Liegenschaften (Tit. 632 21).

- 1.2 Erstattungen des Bundes nach § 99 Abs. 1, 9 AKG in Verbindung mit § 72 Abs. 11 des Gesetzes zu Art. 131 des Grundgesetzes an Träger der gesetzlichen Rentenversicherung (Tit. 636 21),
- 1.3 Versorgungs- und Schadensersatzansprüche nach § 5 AKG (Tit. 681 21),
- 1.4 die Beseitigung von Gefahrenstellen an ehemaligen Luftschutz- und Verteidigungsanlagen, die auf Veranlassung und mit Mitteln des Reichs auf fremdem Grund und Boden errichtet worden sind, sowie Grundstücksbereinigungen (Tit. 712 22). Übereignet der Bund Anlagen der genannten Art an Dritte, so kann er dem Erwerber Mittel in Höhe der im Zeitpunkt des Eigentumsübergangs feststellbaren not-

6004

Sonderleistungen des Bundes

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 01 :

wendigen Aufwendungen zur konkreten Gefahrenbeseitigung zur Verfügung stellen. Bei der Durchführung von Gefahrenbeseitigungsmaßnahmen werden in bestimmten Fällen Grundstückseigentümer an den Gesamtkosten beteiligt.

Einmalleistungen erhalten, soweit sie die Antragsfristen des AKG ohne Verschulden versäumt haben. In besonders schweren Fällen können auch laufende Leistungen gewährt werden.

2. Auf Grund der Entschließung des Deutschen Bundestages vom 3. Dezember 1987 werden als abschließende Regelung zur Wiedergutmachung von NS-Unrecht 300 Mio DM - auf mehrere Jahre verteilt - zur Verfügung gestellt. Aus Titel 681 23 können Zwangssterilisierten einmalige Leistungen bis zu 5 000,- DM gewährt werden. Darüber hinaus können im Rahmen der abschließenden Härterege- lungen auch sonstige durch NS-Unrecht Betroffene

3. Aufgrund der Entschließung des Deutschen Bundestages vom 15. Mai 1997 in Verbindung mit dem Erlaß des Bundesfinanzministeriums vom 17. Dezember 1997 - VB2 - VV 5027-66/97 - erhalten während des Zweiten Weltkrieges aufgrund der Tatbestände Wehrkraftzersetzung, Kriegsdienstverweigerung und Fahnenflucht verurteilte Personen eine einmalige Entschädigung in Höhe von 7 500 DM.

632 21 Erstattungen an die Länder und sonstige Stellen für die Be- 105 000
-249 seitigung ehemals reichseigener Kampfmittel auf nicht bun- [53 686]
deseigenen Liegenschaften

Verpflichtungsermächtigung..... 60 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 15 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 15 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu 15 TDM
in künftigen Haushaltsjahren 15 TDM

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen bis zur Höhe von 10 000 TDM zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1404 Tit. 685 21.

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
6004	642 21	95 000	74 535

636 21 Nachversicherung nach § 99 AKG 79 000
-249 [40 392]

681 21 Versorgungs- und Schadensersatzansprüche 1 000 1 200 973
-249 [511] [614] [497]

681 23 Abschließende Leistungen zur Abgeltung von Härten in Ein- 12 000 14 000 13 483
-249 zelfällen nach dem AKG [6 136] [7 158] [6 894]

712 22 Beseitigung von Gefahrenstellen an ehemaligen Luftschutz- 7 500
-249 und Verteidigungsanlagen sowie Grundstücksbereinigungen [3 835]

Verpflichtungsermächtigung..... 20 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 5 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 5 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu 5 TDM
in künftigen Haushaltsjahren 5 TDM

Haushaltsvermerk

Beiträge Dritter fließen den Ausgaben zu.

Tgr.02 Entschädigung für Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung (1 076 700) (1 253 800) (1 065 118)
[(550 508)] [(641 058)] [(544 586)]

632 31 Erstattungen an die Länder nach § 172 des Bundesentschä- 620 000
-244 digungsgesetzes [317 001]

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungs- fähig: 687 31, 698 02 und 698 03.

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 632 31 (Titelgruppe 02) :

Erläuterungen

Nach § 172 des Bundesentschädigungsgesetzes vom 29. Juni 1956 (BGBl. I S. 562) in der Fassung vom 14. September 1965 (BGBl. I S. 1315) trägt der Bund die Hälfte der von den alten Ländern - außer Berlin (West) - nach dem Gesetz zu leistenden Entschädigungsaufwendungen und 60 vH der vom Land Berlin (West) zu leistenden Entschädigungsaufwendungen.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
6004	642 31	665 000	636 646

687 31 Sonstige Leistungen im Rahmen der Wiedergutmachung an 33 000
-244 Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung [16 873]

Haushaltsvermerk

**Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
deckungsfähig: 632 31, 698 02 und 698 03.**

Erläuterungen

- | | |
|--|---|
| <p>1. Aus diesem Titel können folgende Ausgaben geleistet werden:</p> <p>1.1 Härteleistungen aus dem Fonds für rassistisch Verfolgte nicht jüdischen Glaubens (HNG-Fonds) nach den Richtlinien der Bundesregierung vom 15. September 1966,</p> <p>1.2 Zahlungen nach Art. VI des Zweiten Gesetzes zur Änderung des Bundesentschädigungsgesetzes (BEG-Schlußgesetz) vom 14. September 1965 (BGBl. I S. 1315) einschließlich Sach-, Verwaltungs- und ähnlichen Kosten,</p> <p>1.3 Härteleistungen für rassistisch Verfolgte nicht jüdischer Abstammung nach den Richtlinien der Bundesregierung vom 26. August 1981 i.d.F. vom 7. März 1988 einschließlich der Verwaltungskosten,</p> <p>1.4 Zuschüsse zur Deckung von Verwaltungskosten in besonderen Fällen,</p> | <p>1.5 Kosten für die Herausgabe eines Sammelwerkes über die Geschichte der Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts (Restkosten),</p> <p>1.6 Wiedergutmachungshärteleistungen in besonderen Fällen sowie</p> <p>1.7 Entschädigungsrenten nach Richtlinien der Bundesregierung vom 13. Mai 1992 an Verfolgte im Sinne von § 1 Bundesentschädigungsgesetz (BEG), die wegen ihres Wohnsitzes in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet (Beitrittsgebiet) von Wiedergutmachungsleistungen nach dem BEG ausgeschlossen sind und nach dem Entschädigungsrentengesetz keine Leistungen erhalten oder erhalten können.</p> <p>2. Ein Teilbetrag der vom Deutschen Bundestag am 3. Dezember 1987 bereitgestellten 300 Mio DM (s. Erl. Nr. 2 zu Tgr. 01) steht bei diesem Titel zur Verfügung.</p> <p>3. Die Einnahmen werden auf 100 000 DM geschätzt.</p> |
|--|---|

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
6004	686 31	33 000	31 686

699 31 Abschließende Leistung zur Abgeltung von Härten in Einzel- 423 700
-249 fällen [216 634] 555 800 396 786
[284 176] [202 873]

Erläuterungen

Hiermit sollen besondere Härten in Einzelfällen ausgeglichen werden.

Die Bundesregierung hat aufgrund des Art. 2 der Vereinbarung vom 18. September 1990 zum Einigungsvertrag mit der Jewish

Claims Conference eine Vereinbarung über Härteleistungen an schwerstverfolgte NS-Opfer getroffen. Sie wird ab dem 1. Januar 1993 durchgeführt. Die bisherigen Regelungen wurden durch die Vereinbarung vom 29. Oktober 1992 abgelöst.

Tgr.08 Kosten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt und Abzug der (15 200)
Westgruppe der Truppen in bzw. aus dem in Artikel 3 des [(7 772)] (20 350)
Einigungsvertrages genannten Gebiet [(10 405)] (10 446)
[(5 341)]

427 85 Leistungen für ehemalige Arbeitskräfte der Westgruppe der 200
-029 Truppen [102] 350 266
[179] [136]

Erläuterungen

Insbesondere entsprechende Anwendung des Tarifvertrags Soziale Sicherung.

698 81 Abgeltung von Schäden im Zusammenhang mit dem Aufenthalt 15 000
-029 und Abzug der Westgruppe der Truppen [7 669] 20 000 10 180
[10 226] [5 205]

Erläuterungen

Kosten für die Abgeltung von Belegungs- und sonstigen Schäden nach Artikel 23 und 24 des Aufenthalts- und des Abzugsvertrages zwischen der UdSSR und der Bundesrepublik Deutschland vom 12. Oktober 1990 (BGBl. II 1991 S. 256) und

Ausgaben für die Bearbeitung und Abgeltung von Schäden, die vor dem 3. Oktober 1990 entstanden sind (Altrenten, Rentenerhöhungen und einmalige Zahlungen sowie Ausgleich von

6004

Sonderleistungen des Bundes

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 698 81 (Titelgruppe 08) :

Belegungsschäden nach Maßgabe von Verwaltungsrichtlinien
des Bundesministeriums der Finanzen).

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

547 03 -029	Beteiligung der Bundeswehr im Rahmen des Stabilitätspakts für Südosteuropa		2 000 000 [1 022 584]	- [-]
547 04 -029	Sonstige Leistungen im Rahmen des Stabilitätspakts für Süd- osteuropa		300 000 [153 388]	- [-]
642 21 -249	Erstattungen an die Länder und sonstige Stellen für die Be- seitigung ehemals reichseigener Kampfmittel auf nicht bun- deseigenen Liegenschaften		95 000 [48 573]	74 535 [38 109]
642 31 -244	Erstattungen an die Länder nach § 172 des Bundesentschä- digungsgesetzes		665 000 [340 009]	636 646 [325 512]
646 01 -245	Zahlungen gemäß §§ 21 (4), 21 a, 22 b und 35 (2) BWGöD		780 [399]	694 [355]
646 02 -229	Zahlungen gemäß Artikel 6 §§ 18 und 21 des Fremdrenten- und Auslandsrenten-Neuregelungsgesetzes vom 25. Februar 1960		1 800 [920]	1 756 [898]
646 21 -249	Nachversicherung nach § 99 AKG		82 000 [41 926]	78 366 [40 068]
654 01 -243	Zuschüsse an den Ausgleichsfonds (Lastenausgleich)		38 000 [19 429]	220 000 [112 484]
656 01 -229	Zuschuss an die Pensionskasse Deutscher Eisenbahnen und Straßenbahnen		39 000 [19 940]	37 882 [19 369]
682 01 -839	Zuschuss an die Postunterstützungskassen		7 182 200 [3 672 201]	8 400 000 [4 294 852]
686 01 -029	Zahlung des der Republik Österreich zustehenden Einnahme- anteils für das Zollanschlussgebiet Kleines Walsertal auf Grund Art. 12 des deutsch- österreichischen Vertrages vom 2. De- zember 1890		6 250 [3 196]	5 502 [2 813]
686 02 -246	Beihilfen an Vertriebene im Ausland		385 [197]	530 [271]
686 07 -249	Zuschüsse zur humanitären Regelung für nationalsozialisti- sches Unrecht in besonderen Härtefällen in den mittel- und osteuropäischen Staaten		20 000 [10 226]	14 621 [7 476]
686 09 -249	Zuschüsse an einen Fonds der Jewish Claims Conference zur Unterstützung notleidender, bisher nicht entschädigter jüdi- scher NS-Verfolgter in Osteuropa		50 000 [25 565]	50 000 [25 565]
686 10 -029	Ausstattungshilfe		10 000 [5 113]	- [-]

**6004
Sonderleistungen des Bundes**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
686 31 -244	Sonstige Leistungen im Rahmen der Wiedergutmachung an Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung		33 000 [16 873]	31 686 [16 201]
698 08 -249	Zuschuss an die Stiftung "Erinnerung, Verantwortung und Zukunft"		- [-]	- [-]
712 21 -249	Beseitigung von Gefahrenstellen an ehemaligen Luftschutz- und Verteidigungsanlagen sowie Grundstücksbereinigungen		7 000 [3 579]	5 024 [2 569]
980 07 -990	Abführung von Ausgleichsabgaben an den Ausgleichsfonds (Lastenausgleich)		- [-]	3 [2]

Abschluss des Kapitels 6004	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	9 340 600	7 182 300
Übrige Einnahmen	500 000	-
Gesamteinnahmen.....	9 840 600	7 182 300
Ausgaben		
Personalausgaben	200	350
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	2 300 000
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	10 788 630	9 007 175
Ausgaben für Investitionen	7 500	7 000
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	10 796 330	11 314 525

**Anlage zu Kap. 6004
Wirtschafts- und Finanzplan
des Ausgleichsfonds
(Lastenausgleich)**

**Anlage zu Kap. 6004
Wirtschafts- und Finanzplan des Ausgleichsfonds (Lastenausgleich)**

(Zu Kap. 6004 Tit. 634 01 und zu Kap. 6001 Tit. 382 07 (§ 5 Abs. 4 LAG))

Pos./ GPI.	Zweckbestimmung	Betrag für 2001 Mio DM	Betrag für 2000 Mio DM	Istergebnis 1999 Mio DM
1	2	3	4	5
A. Einnahmen				
A 1 /047	Vermögensabgabe	0	0	0
A 2 /048	Hypothekengewinnabgabe	0	0	-
A 3 /049	Kreditgewinnabgabe	0	0	-
	Summe LA-Abgaben	0	0	0
A 5/	Darlehensrückflüsse, Zinsen und sonstige Einnahmen			
172	1. Darlehensrückflüsse von Ländern	-	0	0
182	2. Darlehensrückflüsse von Privaten	41	49	60
152	3. Zinsen von Ländern	-	0	0
162	4. Zinsen von Privaten	0	0	2
282	5. Sterbegeldbeiträge	0	0	1
133	6. Dem Ausgleichsfonds verbleibende Zuflüsse aus Westvermögen-AbwG	0	0	0
119	7. Sonstige Einnahmen	140	160	0
	Zusammen A 5	181	209	63
A 7 /212	Zuschuss der Länder zur Unterhaltshilfe (§ 6 Abs. 4 LAG und § 3 Abs. 2 LA-EG-Saar)	67	76	85
A 8/	Zuschüsse des Bundes			
211	1. Zuschuss zur Unterhaltshilfe (§ 6 Abs. 4 LAG und § 3 Abs. 2 LA-EG-Saar)	34	38	43
211	2. Zuschuss zur Liquidität (§ 6 Abs. 3 LAG)	-	0	177
	Zusammen A 8	34	38	220
A 10 /	Rückforderungen nach § 349 LAG (s. Nr. 1 der Erläuterungen)			
380	1. Hauptentschädigung für FG-Schäden	-	-	0
380	2. Hauptentschädigung für BFG-Schäden	-	-	131
	Insgesamt	282	323	499
B. Ausgaben				
B 1 /698	Hauptentschädigung (Barleistungen)	55	65	69
B 2/	Kriegsschadenrente			
681	1. Unterhaltshilfe	202	229	258
681	2. Entschädigungsrente	12	13	16
B 3/	Härtefonds (Barleistungen)			
862	1. Darlehen	0	0	0
681	2. laufende Beihilfen	7	8	11
698	3. Beihilfen zur Beschaffung von Hausrat	0	0	0
681	4. Leistungen nach § 301 b LAG	2	3	2
	Zusammen B 3	9	11	13
B 1/	Sparerentschädigung			
698	1. Altsparenerschädigung	0	0	-
698	2. Währungsausgleich	0	0	0
B 5 /698	Hausratentschädigung	0	0	0
B 6/	Aufbaudarlehen			
862	1. Gewerbliche Wirtschaft	0	0	0
862	2. Landwirtschaft	-	-	0
862	3. Wohnungsbau	0	1	2
B 7 /870	Sonstige Förderungsmaßnahmen (Bürgschaften)	0	0	-
B 8/	Verwaltungskosten der Kreditinstitute			
671	1. Darlehensverwaltung	4	4	3
671	2. Sonstige Kosten	0	0	0
B 9 /698	Entschädigung nach dem Wertpapierbereinigungsschlußgesetz	0	0	-
B 10 /980	Abführung der Rückforderungen nach § 349 LAG an den Entschädigungsfonds	-	-	131
	Insgesamt	282	323	492

Erläuterungen

1. Im Wirtschaftsplan des Entschädigungsfonds sind für 2001 Einnahmen aus Rückforderungen nach § 349 LAG von 80 Mio DM angesetzt.
2. Verschuldung des Ausgleichsfonds (Stand 31. Dezember 1999): 1 Mio DM (im Schuldenstand des Bundes enthalten).

Nachrichtlich: Leistungen des Bundes auf Grund des Vertrages vom 22. Mai 1979 für die vom Ausgleichsfonds bis zum 31. März 1979 nach § 7 Abs. 1 LAG aufgenommenen Kredite und für die Verbindlichkeiten des Ausgleichsfonds nach § 252 Abs. 3 und 4 LAG im Haushaltsjahr 2001

Bezeichnung	Mio DM
Zinsen	0
Tilgungen	0
Zinsen für Buchkredite	-

6006

**Europäische Union (EU), Organisation für
Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
(OECD) und Europäische Banken**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

**Europäische Union (EU), Organisation für Wirtschaftliche Zusammen-
arbeit und Entwicklung (OECD) und Europäische Banken**

Vorbemerkung

In Kap. 6006 nebst Anlage E sind die finanziellen Leistungen an die EU sowie die Rückflüsse aus dem Haushalt der EU veranschlagt, daneben werden der deutsche Beitrag an die OECD und die Beteiligungen an der Europäischen Investitionsbank und der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung ausgewiesen.

Die Eigenmittel der EU sind rechtlich keine Einnahmen und Ausgaben des Bundes. Die von Dienststellen des Bundes bewirtschafteten Einnahmen und Ausgaben der EU sind daher in besonderen Anlagen ("E") zu den Einzelplänen 10 und 60 des Bundeshaushaltsplanes ausgewiesen. Daneben enthält die Anlage E zu Kap. 6006 die Erhebung und Abführung der Eigenen Einnahmen und die Mittelzuweisungen der EU.

Einnahmen

Haushaltsvermerk

1. Rückzahlungen aus weitergeleiteten Beträgen sind beim jeweiligen Titel zu vereinnahmen.
2. An die EU zurückzuzahlende Beträge dürfen von den Einnahmen des jeweiligen Titels abgesetzt werden.

Steuern und steuerähnliche Abgaben

099 01 -532	Einnahmen aus der Zusatzabgabe aufgrund der Milchgarantiemengen-Regelung	- [-]	- [-]	456 [233]
----------------	--	----------	----------	--------------

Haushaltsvermerk

Abführungen an die EU und Erstattungen an die Erzeuger sind von den Einnahmen (Rotbuchung) abzusetzen.

Erläuterungen

Aufgrund des Art. 5 c der Verordnung (EWG) Nr. 804/68 des Rates vom 28. Juni 1968 wird bei den Erzeugern oder Käufern von Kuhmilch eine zusätzliche Abgabe erhoben. Die Einnahmen aus der Abgabe sind zweckgebunden, für die Finanzierung der den Erzeugern zu gewährenden Vergütung für die endgültige Aufgabe der Milcherzeugung bestimmt und damit übertragbar (§ 8 Satz 2, § 19 Abs. 1 Satz 1 BHO in Verbindung

mit Art. 9 Abs. 4 der Verordnung (EWG) Nr. 857/84 des Rates vom 31. März 1984 sowie § 1 Abs. 1 a des Milchaufgabevergütungsgesetzes vom 17. Juli 1984 (BGBl. I S. 942) in der Fassung des Gesetzes vom 18. Juli 1985 (BGBl. I S. 1520) und der EG-Milchaufgabevergütungsverordnung vom 6. August 1986 (BGBl. I S. 1277).

Verwaltungseinnahmen

119 99 -960	Vermischte Einnahmen	2 000 [1 023]	4 000 [2 045]	1 105 [565]
----------------	----------------------	------------------	------------------	----------------

Übrige Einnahmen

266 01 -022	Erhebungskostenpauschale	680 000 [347 678]		
----------------	--------------------------	----------------------	--	--

6006
Europäische Union (EU), Organisation für
Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
(OECD) und Europäische Banken

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 266 01

Haushaltsvermerk

Erstattungen anderer Mitgliedstaaten und Leistungen an andere Mitgliedstaaten sind hier zu buchen.

Erläuterungen

Gemäß Art. 2 Abs. 3 des Eigenmittelbeschlusses vom 31. Oktober 1994 behalten die Mitgliedstaaten 10 vH der Eigenen Einnahmen der Europäischen Union (ohne MWSt- und BSP-Eigenmittel) als Erhebungskosten ein (s.a. Anlage E zu Kap. 6006 Tit. 266 01 und 688 10).

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
6006	276 01	670 000	692 809

266 02 -022	Erhebungskostenpauschale für die Wiedereinzahlung zu Unrecht gezahlter Beträge des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft - Abt. Garantie -	2 000 [1 023]
-----------------------	--	------------------

Erläuterungen

Gemäß Art. 7 der VO (EWG) Nr. 595/91 des Rates vom 4. März 1991 kann der Mitgliedsstaat 20 v.H. der wiedereingezogenen Beträge einbehalten.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
6006	276 04	3 500	1 733

272 01 -528	Einnahmen aus Rückvergütungen und Zuschüssen des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft - Abt. Ausrichtung	180 000 [92 033]
-----------------------	---	---------------------

Haushaltsvermerk

1. Den Ländern zustehende Anteile an den Rückvergütungen und Zuschüssen sind bei der Weitergabe von den Einnahmen abzusetzen.

2. Korrespondierende Ausgaben sind bei Kap. 1003 Tit. 882 90 veranschlagt

Erläuterungen

Nach Artikel 1 Absatz 3 der Verordnung (EG) Nr. 1258/99 des Rates vom 17. Mai 1999 über die Finanzierung der Gemeinsamen Agrarpolitik in Verbindung mit den Artikeln 1 und 2 der Verordnung (EG) Nr. 1260/99 des Rates vom 21. Juni 1999 mit allgemeinen Bestimmungen über die Strukturfonds finanziert der Europäische Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft aus der Abteilung Ausrichtung die zusätzlichen Maßnahmen und Gemeinschaftsinitiativen für die Entwicklung

des ländlichen Raums sowie die Maßnahmen für die strukturelle Anpassung der Regionen mit Entwicklungsrückstand (sog. "Ziel-1-Gebiete").

Die Rückvergütungen und Zuschüsse des Fonds an Bund und Länder werden auf insgesamt 320 Millionen DM geschätzt. Veranschlagt ist nur der Anteil des Bundes.

Der Titel dient auch der Abwicklung.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
6006	286 01	180 000	219 337

272 02 -252	Einnahmen aus Zuschüssen des Europäischen Sozialfonds	- [-]
-----------------------	---	----------

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen (verbleibende) sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1101 Tit. 427 04, Kap. 1109 Tit. 684 03, Kap. 1702 Tit. 684 07, Kap. 1702 Tit. 684 11, Kap. 1702 Tit. 686 11, Kap. 1702 Tit. 684 32, Kap. 1702 Tit. 686 41, Kap. 1702 Tit. 684 52, Kap. 3002 Tit. 685 05, Kap. 1112 Tit. 686 52, Kap. 3002 Tit. 685 06 und Kap. 3003 Tit. 632 02.

2. Mehreinnahmen (verbleibende) sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 3003 Tit. 681 01, Kap. 3003 Tit. 685 05 und Kap. 3003 Tit. 893 10.

3. Anderen Berechtigten als dem Bund zustehende Anteile sowie Anteile für das Deutsch-Französische Jugendwerk an den Zuschüssen sind bei der Weitergabe von den Einnahmen abzusetzen.

Erläuterungen

Der Europäische Sozialfonds (Art. 123f EG-Vertrag) hat den Zweck, innerhalb der Union die berufliche Verwendbarkeit und die örtliche und berufliche Freizügigkeit der Arbeitskräfte zu fördern. Nach der Verordnung (EWG) Nr. 2081/93 vom 20. Juli

1993 (Amtsblatt der EG Nr. L 193/5 vom 31. Juli 1993) sind die vorrangigen Aufgaben des Europäischen Sozialfonds die Bekämpfung der Langzeitarbeitslosigkeit, die Erleichterung der Eingliederung der Jugendlichen und der vom Ausschluss aus

6006 Europäische Union (EU), Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) und Europäische Banken

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 272 02

dem Arbeitsmarkt bedrohten Personen in das Erwerbsleben sowie die Erleichterung der Anpassung der Arbeitskräfte an die industriellen Wandlungsprozesse und an Veränderungen der Produktionssysteme. Daneben wird der Europäische Sozialfonds zur arbeitsmarktpolitischen Flankierung der Entwicklung der Gebiete mit Entwicklungsrückstand, der Anpassung der Regionen, die vom industriellen Niedergang besonders schwer betroffen sind, sowie zur Entwicklung des ländlichen Raumes eingesetzt. Die Beteiligung des Fonds an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen zur Erreichung der vorgenannten Ziele beteiligt sich der Fonds in den alten Bundesländern mit höchstens

50 Prozent und in den neuen Ländern mit höchstens 75 Prozent an den förderfähigen Gesamtkosten.

Die Zuschüsse des Europäischen Sozialfonds, die an den Bund, die Bundesanstalt für Arbeit, die Bundesländer und sonstige Berechtigte fließen, werden auf insgesamt 2 560 Millionen DM geschätzt. Davon entfallen auf die Bundesprogramme ca. 960 Mio DM. Deren Umsetzung erfolgt, mit Ausnahme eines kleinen Teils von Maßnahmen der sogenannten Technischen Hilfe, die vom Bund im Rahmen der Gemeinschaftsinitiativen BESCHÄFTIGUNG und ADAPT gefördert werden, durch die Bundesanstalt für Arbeit auf der Grundlage einer Verwaltungsvereinbarung.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr			
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
6006	286 02	-	2 086

272 03 Sonstige Einnahmen 2 000
-022 [1 023]

Haushaltsvermerk

Anderen Berechtigten als dem Bund zustehende Anteile an den Erstattungen sind bei der Weitergabe von den Einnahmen abzusetzen.

Erläuterungen

Über diese Haushaltsstelle wird auch das PHARE-Programm der EU nach der Verordnung (EWG) Nr. 2698/90 des Rates vom 17. September 1990 abgewickelt.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr			
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
6006	286 03	2 000	1 758

272 04 Einnahmen aus Zuschüssen des europäischen Finanzinstruments für die Ausrichtung der Fischerei (FI AF) 300
-542 [153]

Haushaltsvermerk

1. Den Ländern zustehende Anteile an den Zuschüssen sind bei der Weitergabe von den Einnahmen abzusetzen.

2. Korrespondierende Ausgaben sind bei Kap. 1002 Tit. 683 78 veranschlagt

Erläuterungen

Zuschüsse der Europäischen Union für Strukturmaßnahmen nach Artikel 1 der Verordnung (EG) Nr. 1263/99 des Rates vom 21. Juni 1999 über das Finanzinstrument für die Ausrichtung der Fischerei (FI AF).

Die Zuschüsse des FI AF an Bund und Länder werden auf insgesamt 30 Mio DM geschätzt. Veranschlagt ist nur der Anteil des Bundes.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr			
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
6006	286 04	1 000	7 780

272 05 Einnahmen aus Zuschüssen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung -
-692 [-]

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen (verbleibende) sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0902 Tit. 882 92.

2. Den Ländern zustehende Anteile an den Zuschüssen sind bei der Weitergabe von den Einnahmen abzusetzen.

Erläuterungen

Der Europäische Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) soll zum Ausgleich der wichtigsten regionalen Ungleichgewichte in der Union beitragen, indem er die wirtschaftliche und soziale Umstellung der Gebiete mit Strukturproblemen (Ziel 2) unterstützt.

Hier werden die Zahlungen für die Ziel 2-Programme der alten Bundesländer sowie die Gemeinschaftsinitiativen für alte und neue Bundesländer vereinnahmt.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr			
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
6006	286 05		16 970

**Europäische Union (EU), Organisation für
Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
(OECD) und Europäische Banken**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

272 06 Einnahmen aus Zuschüssen des Europäischen Fonds für re- -
-692 regionale Entwicklung für die neuen Länder (einschl. ehemaliges [-]
 Ost-Berlin)

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen (verbleibende) sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0902 Tit. 882 91, Kap. 1203 Tit. 752 62, Kap. 1210 Tit. 743 62 und Kap. 1222 Tit. 891 04. **2. Den Ländern zustehende Anteile an den Zuschüssen sind bei der Weitergabe von den Einnahmen abzusetzen.**

Erläuterungen

Hier werden die Zahlungen für die Ziel-1-Programme der neuen Bundesländer sowie die Finanzierung bedeutsamer Verkehrsinfrastrukturvorhaben in den neuen Bundesländern (ohne ehemaliges Ost-Berlin) nach Maßgabe eines Bundesprogramms Verkehrsinfrastruktur vereinnahmt.

S. Erl. zu Kap. 6006 Tit. 272 05.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr			
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
6006	286 06		709 426

272 07 Einnahmen aus Erstattungen der Europäischen Union für An- -
-253 passungsbeihilfen nach dem Vertrag über die Gründung der [-]
 Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1102 Tit. 681 23.

Erläuterungen

Nach Artikel 56 des Vertrages über die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl - Montanunionvertrag - können u. a. Beihilfen gewährt werden, wenn Unternehmen der Kohle- und Stahlindustrie wegen grundlegender Änderungen der Absatzbedingungen, die nicht unmittelbar auf die Errichtung des Gemeinsamen Marktes für Kohle und Stahl zurückzuführen sind, gezwungen werden, ihre Tätigkeit endgültig einzustellen, einzuschränken oder zu ändern.

Die Beihilfen für die Arbeitnehmer des Kohlenbergbaues werden grundsätzlich zur Hälfte, für die Arbeitnehmer der Eisen- und

Stahlindustrie zu etwa 28 vH von der EU getragen, zunächst jedoch in voller Höhe aus Bundesmitteln bei Kap. 1102 Tit. 681 21 gezahlt.

Hinzu kommen Erstattungen aus den "Begleitenden Sozialmaßnahmen des Umstrukturierungsprogramms für die Stahlindustrie (1993 bis 1995)".

Die Einnahmen werden auf insgesamt 40,5 Millionen DM im Jahre 2001 geschätzt.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr			
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
6006	286 07		51 336

272 08 Einnahmen aus Leistungen der Europäischen Union für die -
-531 Aufgabe der Milcherzeugung [-]

Erläuterungen

Mit Verordnung (EWG) 1336/86 des Rates vom 6. Mai 1986 (Amtsblatt EG Nr. L 119 S. 21 vom 8. Mai 1986) wurde von der EG die Zahlung einer Vergütung für die endgültige Aufgabe der Milcherzeugung beschlossen. Die Vergütungsbeträge werden zu Lasten der Anlage E zu Kap. 1004 Tit. 685 29 verausgabt.

Hier werden die Leistungen der EU vereinnahmt, die aufgrund bereits vollzogener Einmalzahlungen an Empfangsberechtigte aus dem Bundeshaushalt der Jahre 1987 bis 1989 vorfinanziert wurden.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr			
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
6006	286 08	-	-

272 09 Einnahmen aus Zuschüssen der Europäischen Union zu den -
-014 Kosten statistischer Erhebungen [-]

**6006
Europäische Union (EU), Organisation für
Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
(OECD) und Europäische Banken**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 272 09

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen (verbleibende) sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0608 Titelgrp. 02.

2. Den Ländern zustehende Anteile an den Zuschüssen sind bei der Weitergabe von den Einnahmen abzusetzen.

Erläuterungen

Die EU beteiligt sich an den Kosten einmaliger Erhebungen in den Mitgliedstaaten, die sowohl für Zwecke des betreffenden Staates als auch im Auftrage der Union erstellt werden. Die auf die Bundesrepublik Deutschland entfallenden Beträge werden vom Statistischen Bundesamt anteilig auf Bund und Länder

verteilt. Die Aufwendungen des Bundes werden über das Statistische Bundesamt bei der Titelgruppe "Einmalige und in größeren Zeitabständen sich wiederholende Zählungen (Kap. 0608 Tit. 425 21 bis 547 21)" abgewickelt.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr				
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)	
6006	286 09			-

272 10 Einnahmen aus Zuschüssen der Europäischen Union für
-832 transeuropäische Netze

-
[-]

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen (verbleibende) sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1202 Tit. 532 19, Kap. 1203 Tit. 752 61, Kap. 1210 Tit. 743 12 und Kap. 1222 Tit. 891 03.

2. Anderen Berechtigten als dem Bund und der Deutsche Bahn AG zustehende Anteile an den Zuschüssen sind bei der Weitergabe von den Einnahmen abzusetzen.

Erläuterungen

Zuschüsse aufgrund der Verordnung (EG) Nr. 2236/95 vom 18. September 1995 über die Grundregeln für die Gewährung von Gemeinschaftszuschüssen für transeuropäische Netze.

Die Zuschüsse der EU im Bereich Verkehr werden auf 80 Mio DM geschätzt.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr				
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)	
6006	286 10			79 589

272 11 Einnahmen aus Erstattungen der Europäischen Union für
-549 Programme und Vorhaben zum Schutz des Waldes in der Union gegen Luftverschmutzung und Brände

-
[-]

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen (verbleibende) sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1010 Titelgrp. 02.

2. Den Ländern zustehende Anteile an den Erstattungen sind von den Einnahmen abzusetzen.

Erläuterungen

In Durchführung der Verordnungen (EWG) Nrn. 3528/86 und 3529/86 des Rates vom 17. November 1986 (Amtblatt EG Nr. L 326 S. 2-4 und 5-7) gewährt die EU Zuschüsse für die regelmäßige Erhebung insbesondere der durch die Luftverunreinigungen verursachten Waldschäden, für Feldversuche, Pilotprojekte und Demonstrationsvorhaben zur Verbesserung des

Kenntnisstandes über die Waldschäden sowie für vorbeugende Maßnahmen zum Schutz vor Waldbränden.

Die Maßnahmen werden überwiegend von den Ländern durchgeführt, so daß die eingehenden Erstattungen entsprechend weiterzugeben sind.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr				
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)	
6006	286 11			-

272 12 Einnahmen aus Vergütungen der Europäischen Union für
-529 Maßnahmen zur Anpassung an die Marktentwicklung

-
[-]

Haushaltsvermerk

1. Den Ländern zustehende Anteile an den Vergütungen sind bei der Weitergabe von den Einnahmen abzusetzen.

2. Korrespondierende Ausgaben sind bei Kap. 1003 Tit. 632 91 veranschlagt

6006
Europäische Union (EU), Organisation für
Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
(OECD) und Europäische Banken

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 272 12

Erläuterungen

Der Vergütungsanteil des EAGFL für die Beihilferegelung für die Stilllegung von Ackerflächen (VO (EWG) Nr. 1094/88) wird von der EU aus der Abt. Garantie finanziert.

Der Titel dient der Abwicklung.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
6006	286 12		12 271

272 13 Einnahmen von der Europäischen Union für Forschungsaufträge
-177

-
[-]

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1208 Tit. 812 11.

Erläuterungen

Die EU hat für den Zeitraum 1994 bis 1998 ein Rahmenprogramm für Forschung und technologische Entwicklung im Bereich der Meereswissenschaft und -technologie aufgelegt. Das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) in Hamburg wird sich aufgrund einer Aufforderung der Europäischen Kommission zur Einreichung von Vorschlägen um Aufträge bemühen.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
6006	286 13		130

272 14 Einnahmen aus Zuschüssen der Europäischen Union zu besonderen Maßnahmen im Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Finanzen
-016

-
[-]

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0801, Kap. 0802 Tit. 687 88, Kap. 0802

Tit. 687 89, Kap. 0803, Kap. 0804, Kap. 0805, Kap. 0806, Kap. 0808, Kap. 0811 und Kap. 0812. Ausgaben dürfen dort nur bei den Titeln der Hgr. 4, 5, 6 und 8 geleistet werden.

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
6006	286 14		385

272 15 Einnahmen aus Vergütungen der Europäischen Union zur gemeinschaftlichen Beihilferegelung für den Vorruhestand in der Landwirtschaft
-529

200
[102]

Haushaltsvermerk

Korrespondierende Ausgaben sind bei Kap. 1002 Tit. 636 58 veranschlagt

Erläuterungen

Der Finanzierungsanteil des EAGFL für den Vorruhestand in der Landwirtschaft (VO (EWG) Nr. 1096/88) wird von der EU aus der Abteilung Garantie mitfinanziert.

Der Titel dient der Abwicklung.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
6006	286 15	300	398

272 16 Einnahmen aus der Finanzierung des EAGFL zur gemeinschaftlichen Beihilferegelung für Aufforstungsmaßnahmen in der Landwirtschaft
-529

-
[-]

6006

**Europäische Union (EU), Organisation für
Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
(OECD) und Europäische Banken**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 272 16

Haushaltsvermerk

- 1. Den Ländern zustehende Anteile an den Beihilfen sind bei der Weitergabe von den Einnahmen abzusetzen.** **2. Korrespondierende Ausgaben sind bei Kap. 1003 Tit. 632 90 und Kap. 1003 Tit. 882 90 veranschlagt.**

Erläuterungen

Der Finanzierungsanteil des EAGFL für die Aufforstungsmaßnahmen in der Landwirtschaft (VO (EWG) Nr. 2080/92) wird von der EU aus der Abteilung Garantie mitfinanziert.

Der Titel dient der Abwicklung.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
6006	286 16		12 989

272 17 Einnahmen aus der Finanzierung des EAGFL zur Förderung 30 000
-529 umweltgerechter landwirtschaftlicher Produktionsverfahren [15 339]

Haushaltsvermerk

- 1. Den Ländern zustehende Anteile an den Beihilfen sind bei der Weitergabe von den Einnahmen abzusetzen.** **2. Korrespondierende Ausgaben sind bei Kap. 1003 Tit. 632 90 und Kap. 1003 Tit. 882 90 veranschlagt.**

Erläuterungen

Der Finanzierungsanteil des EAGFL für die Förderung umweltgerechter landwirtschaftlicher Produktionsverfahren (VO (EWG) Nr. 2078/92) wird von der EU aus der Abteilung Garantie mitfinanziert.

Der Titel dient der Abwicklung.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
6006	286 17	40 000	23 789

272 18 Einnahmen von der Europäischen Union für die Unterstützung -
-253 der Aktivitäten des EURES-Netzwerkes [-]

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1702 Tit. 684 06.

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
6006	286 18		57

272 19 Einnahmen von der Europäischen Union für die Durchführung -
-175 von Fachtagungen im Gesundheitsbereich mit europapolitischen Themen [-]

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1501 Tit. 545 01.

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
6006	286 20		

272 20 Zuschuss der EU für Maßnahmen der Auseinandersetzung -
-011 mit terroristischen und extremistischen Bestrebungen und einer Aufklärungskampagne zu Gefahren von Extremismus und Fremdenfeindlichkeit [-]

6006
Europäische Union (EU), Organisation für
Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
(OECD) und Europäische Banken

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 272 20

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0602 Tit. 532 05.

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
6006	286 21		

272 21 -011	Zuschuss der Europäischen Union für die Durchführung einer Studie "Möglichkeiten der Gewinnabschöpfung zur Bekämpfung der organisierten Kriminalität -Bestandsaufnahme und Perspektiven"	-
-----------------------	--	---

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0601 Tit. 532 06.

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
6006	286 23		

272 22 -011	Zuschüsse der Europäischen Union zu den Kosten innenpolitischer Maßnahmen	-
-----------------------	---	---

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0403 Tit. 542 01, Kap. 0602 Tit. 532 10, Kap. 0602 Tit. 687 89, Kap. 0610 Tit. 532 02, Kap. 0610 Tit. 544 01, Kap. 0612 Tit. 532 01, Kap. 0623 Tit. 526 02, Kap. 0623 Tit. 527 01, Kap. 0623 Tit. 532 02, Kap. 0701 Tit. 532 07 und Kap. 0701 Tit. 545 01.

Erläuterungen

Die Europäische Union beteiligt sich an zusätzlichen innenpolitischen Maßnahmen auf Antrag mit einem Zuschuss. Es werden insbesondere Forschungs-, Fortbildungs- und Informationsvorhaben unter besonderer Berücksichtigung von EU-Aspekten bezuschusst.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
6006	286 24		18 781

272 23 -177	Zuschuss der Europäischen Union im Zusammenhang mit Vermessungsprojekten	-
-----------------------	--	---

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0616 Titelgrp. 01.

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
6006	286 27		626

272 24 -034	Einnahmen aus Zuschüssen der Europäischen Union zur Durchführung von Seminaren für Funktionsträger und Verantwortliche der Hilfeleistungssysteme	-
-----------------------	--	---

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0628 Titelgrp. 09.

6006

**Europäische Union (EU), Organisation für
Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
(OECD) und Europäische Banken**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 272 24

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
6006	286 27		

272 25 Einnahmen aus Zuschüssen der Europäischen Union zur Durchführung von Hilfsmaßnahmen im ehemaligen Jugoslawien -
-034 [-]

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0629 Tit. 532 01.

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
6006	286 29		6 021

272 26 Einnahmen aus Erstattungen der Europäischen Union für die Projekteinheit "Nationale Vernetzungsstelle für LEADER II" -
-532 [-]

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1004 Tit. 671 04.

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
6006	286 29		

272 27 Einnahmen aus Zuschüssen der EU zur Verbesserung der Wirksamkeit der Kontrollen der Ausgaben des EAGFL, Abteilung Garantie -
-012 [-]

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1004 Tit. 632 01.

Erläuterungen

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
6006	286 30		4 067

272 28 Einnahmen von der Europäischen Union für die Bildungsprogramme LEONARDO DA VINCI II und SOKRATES II -
-178 [-]

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 3002 Tit. 687 01.

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

687 02 Beitrag zur Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) 51 000
-022 [26 076]

6006
Europäische Union (EU), Organisation für
Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
(OECD) und Europäische Banken

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 687 02

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6
Beitrag zur Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.....	1 354 710 304 FF		171 044 077 FF		171 044 077 FF
1. Personal- und sonstigen Verwaltungsausgaben.....	998 058 230 FF	11,76	117 371 648 FF		117 371 648 FF
Rechtsgrundlage: Beitritt/Übereinkommen	297 585 034 DM		34 996 000 DM		34 996 000 DM
Zweck: Finanzierung der allgemeinen Ausgaben der OECD sowie der Personalausgaben für den deutschen Experten des OECD-Rates zur wirtschaftspolitischen Beratung der Ratsarbeitsgruppe 2 (langfristige Entwicklungsprobleme der Türkei) und des Sekretariats					
2. Kernenergieagentur (NEA).....	90 736 231 FF	11,41	10 353 004 FF		10 353 004 FF
Rechtsgrundlage: Beitritt/Übereinkommen	27 054 278 DM		3 087 000 DM		3 087 000 DM
Zweck: Zusammenarbeit der 23 Mitgliedstaaten auf dem Gebiet der friedlichen Nutzung der Kernenergie					
3. Europäische Verkehrsministerkonferenz (CEMT).....	22 709 812 FF	25,00	5 677 453 FF		5 677 453 FF
Rechtsgrundlage: Beitritt/Übereinkommen	6 771 248 DM		1 693 000 DM		1 693 000 DM
Zweck: Maßnahmen zur Verwirklichung für die beste Ausnutzung und rationellste Weiterentwicklung des europäischen Binnenverkehrs, soweit ihm internationale Bedeutung zukommt, im allgemeinen oder regionalen Rahmen					
4. Kosten des deutschen Sprachendienstes.....	10 353 004 FF	100,0	10 353 004 FF		10 353 004 FF
Rechtsgrundlage: Beitritt/Übereinkommen	3 086 893 DM		3 087 000 DM		3 087 000 DM
Zweck: Verwendung der deutschen Sprache in den Sitzungen und die Übersetzung der wichtigsten Dokumente ins Deutsche					
5. Beitrag zum Entwicklungszentrum.....	49 517 471 FF	12,14	6 011 421 FF		6 011 421 FF
Rechtsgrundlage: Beitritt/Übereinkommen	14 764 327 DM		1 792 000 DM		1 792 000 DM
Zweck: Vermittlung von Erfahrungen der Mitgliedstaaten auf dem Gebiet der Wirtschaftsentwicklung und der Wirtschaftspolitik den Entwicklungsländern mit den auf Grund der dortigen Verhältnisse erforderlichen Anpassungen					
6. Beitrag zum Zentrum für Straßenverkehrsforschung.....	8 548 660 FF	11,72	1 001 903 FF		1 001 903 FF
Rechtsgrundlage: Beitritt/Übereinkommen	2 548 903 DM		299 000 DM		299 000 DM
7. Beitrag zum Zentrum für Bildungsforschung und Innovation (CERI).....	23 297 522 FF	11,18	2 671 742 FF		2 671 742 FF
Rechtsgrundlage: Beitritt/Übereinkommen	6 946 482 DM		777 000 DM		777 000 DM
Zweck: Entwicklung und Förderung der Forschung im Bildungsbereich sowie Verstärkung der Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedstaaten und der Innovation					
8. Beitrag zur Internationalen Energieagentur (IEA).....	123 793 690 FF	12,44	15 399 935 FF		15 399 935 FF
Rechtsgrundlage: Beitritt/Übereinkommen	36 910 822 DM		4 592 000 DM		4 592 000 DM
9. Kosten für Steuerausgleichszahlungen.....	11 437 226 FF	2,92	333 967 FF		333 967 FF
Rechtsgrundlage: Beitritt/Übereinkommen	3 410 169 DM		100 000 DM		100 000 DM
Zweck: Bedienstete der OECD erhalten zu ihren Pensionen Steuerausgleichszahlungen gem. Artikel 42 der Pensionsordnung der Koordinierten Organisationen					
10. Beitrag zum Stahlausschuss.....	4 840 110 FF	11,73	567 745 FF		567 745 FF
Rechtsgrundlage: Beitritt/Übereinkommen	1 443 147 DM		169 000 DM		169 000 DM
Zweck: Untersuchung der kurz- und langfristigen Probleme der Stahlindustrie, Entwicklung von Ansätzen zu ihrer Lösung sowie Modernisierung der Stahlindustrie					
11. Beitrag zum Agrarforschungsprojekt.....	4 638 437 FF	11,52	534 348 FF		534 348 FF
Rechtsgrundlage: Beitritt/Übereinkommen	1 383 015 DM		159 000 DM		159 000 DM
Zweck: Vermittlung neuer Erkenntnisse durch intensiven Wissenschaftler austausch sowie durch Symposien, Kolloquien und Workshops sowie enge Abstimmung von Forschungsaktivitäten in den OECD-Mitgliedsländern					
12. Beitrag zum Sekretariat für die FATF.....	3 362 088 FF	11,92	400 761 FF		400 761 FF
Rechtsgrundlage: Beitritt/Übereinkommen	1 002 454 DM		119 000 DM		119 000 DM
Zweck: Arbeitsgruppe "Finanzielle Maßnahmen zur Bekämpfung der Geldwäscherei - Financial Action Task Force on money laundering"					

6006 Europäische Union (EU), Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) und Europäische Banken

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 687 02

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6
13. Arbeitsgruppe KMU-Politik (früher LEED)..... Rechtsgrundlage: Beitritt/Übereinkommen Zweck: Die Arbeitsgruppe "Kleine und mittlere Unternehmen" befasst sich mit industriepolitischen Fragen des Mittelstandes	1 703 911 FF 508 045 DM	11,76	200 380 FF 60 000 DM		200 380 FF 60 000 DM
14. Standardisierung Obst und Gemüse..... Rechtsgrundlage: Beitritt/Übereinkommen Zweck: Förderung des Handels mit Südfrüchten und Gemüse	238 667 FF 71 162 DM	19,59	46 755 FF 14 000 DM		46 755 FF 14 000 DM
15. Codes and Systems Saatgut..... Rechtsgrundlage: Beitritt/Übereinkommen Zweck: Maßnahmen zur differenzierten Ausweisung von Saatgut	671 289 FF 200 154 DM	11,94	80 152 FF 24 000 DM		80 152 FF 24 000 DM
16. Codes and Systems Traktoren..... Rechtsgrundlage: Beitritt/Übereinkommen Zweck: Standardisierung für das Testverfahren von Traktoren	621 065 FF 185 179 DM	11,83	73 472 FF 22 000 DM		73 472 FF 22 000 DM
17. Forest Scheme..... Rechtsgrundlage: Beitritt/Übereinkommen Zweck: Kontrolle von forstlichem Vernehmungsgut im internationalen Handel	182 891 FF 54 532 DM	17,73	33 396 FF 10 000 DM		33 396 FF 10 000 DM
Zusammen (deutscher Betrag in DM).....			51 000 000 DM		51 000 000 DM

Die ausgewiesenen gerundeten Beträge sind Schätzansätze. Ein förmlicher Haushaltsbeschluss für das Haushaltsjahr 2001 der OECD liegt noch nicht vor.
Angewandter Kurs:
100 FF = 29,8164 DM

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
6006 686 21 51 000 46 259

688 01 Beitrag zum Haushalt der Europäischen Union **15 000**
-022 **[7 669]**

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Ab 1. Januar 1975 wird der Haushalt der EU vollständig aus eigenen Mitteln der Union finanziert (Art. 4 Abs. 1 des Beschlusses vom 21. April 1970). Ab 1. Januar 1995 gilt Art. 1 Abs. 2 des Beschlusses vom 31. Oktober 1994. Nach Maßgabe von Art. 11 der Ratsverordnung Nr. 1552/89 und Art. 33 der EU-Haushaltsordnung können Verzugszinsen anfallen.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
6006 686 06 15 000 -

Ausgaben für Investitionen

836 01 Erhöhung des Kapitalanteils an der Europäischen Investitionsbank **-** **-** **-5 517**
-022 **[-]** **[-]** **[-2 821]**

Erläuterungen

Die Bundesrepublik Deutschland ist auf Grund des Gesetzes zu den Verträgen vom 25. März 1957 zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Europäischen Atomgemeinschaft vom 27. Juli 1957 (BGBl. II S. 753) Mitglied der Europäischen Investitionsbank geworden. Durch Beschluss des Gouverneursrates vom 05. Juni 1998 wurde das gezeichnete Kapital der Bank von 62,013 Mrd EUR um 61 vH. auf 100 Mrd EUR erhöht. Davon sind 6 Mrd EUR Einzahlungskapital und 94 Mrd EUR Haftungskapital. Der deutsche Anteil von 17,76 vH. bleibt unverändert. Die Bareinzahlungen der Mitgliedstaaten werden vollständig aus eigenen Mitteln der Bank finanziert.

6006
Europäische Union (EU), Organisation für
Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
(OECD) und Europäische Banken

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
836 02 -022	Beteiligung am Grundkapital der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung	50 411 [25 775]	38 900 [19 889]	35 701 [18 254]
	Verpflichtungsermächtigung.....	13 717		TDM
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2002 bis zu	2 638		TDM
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	2 638		TDM
	Haushaltsjahr 2004 bis zu	2 638		TDM
	Haushaltsjahr 2005 bis zu	2 638		TDM
	Haushaltsjahr 2006 bis zu	1 266		TDM
	Haushaltsjahr 2007 bis zu	950		TDM
	Haushaltsjahr 2008 bis zu	633		TDM
	Haushaltsjahr 2009 bis zu	316		TDM
	Haushaltsvermerk			
	Ausgaben für die Kapitalerhöhung dürfen nur bis zur Höhe des deutschen Anteils an dem jährlich vom Direktorium der Bank mehrheitlich bestätigten Barzahlungsbedarf geleistet werden.			
	Erläuterungen			
	Die Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBWE) soll den Wandel in den mittel- und osteuropäischen Ländern unterstützen.		EBWE beteiligt und einen Anteil von 852 Mio ECU (8,5175 v.H.) vom Aufstockungskapital gezeichnet.	
	Die Bundesrepublik Deutschland ist Gründungsmitglied der EBWE (Gesetz vom 19. Dezember 1990, BGBl. 1991 II S. 183 und 836 zu dem Übereinkommen vom 29. Mai 1990 zur Errichtung der EBWE). Am Stammkapital in Höhe von 10 Mrd ECU hat die Bundesrepublik Deutschland einen Anteil von 852 Mio ECU (8,5175 vH) gezeichnet und Barzahlungen von insgesamt 256 Mio ECU (30 v.H.) im Zeitraum von 1991 bis 1997 geleistet.		Sie ist damit Verpflichtungen für den Einzahlungsanteil (22,5 v.H.) von bis zu 191,64 Mio ECU eingegangen. Die Einzahlungen beginnen in 1998. Die jährlichen Verpflichtungen werden zu 40 v.H. in bar und zu 60 v.H. durch Schuldscheine abgegolten. Die Kapitalerhöhung wird daher in einem Zeitraum von zwölf Jahren (1998 - 2009) abgewickelt.	
	Die Bundesrepublik Deutschland hat sich an der vom Gouverneursrat im April 1996 beschlossenen Kapitalerhöhung der		Die zu leistende Rate beträgt 18,21 Mio ECU. Die Bundesrepublik Deutschland hat sich zur Zahlung in US-\$ zum Wechselkurs von 1,2701 US-\$ verpflichtet.	
			Der Veranschlagung liegt ein Wechselkurs von 1 US-\$ = 1,6823 DM zugrunde.	
Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel				
276 01 -022	Erhebungskostenpauschale		670 000 [342 566]	692 809 [354 228]
276 04 -022	Erhebungskostenpauschale für die Wiedereinziehung zu Unrecht gezahlter Beträge des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft - Abt. Garantie -		3 500 [1 790]	1 733 [886]
286 01 -528	Einnahmen aus Rückvergütungen und Zuschüssen des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft - Abt. Ausrichtung		180 000 [92 033]	219 337 [112 145]
286 02 -252	Einnahmen aus Zuschüssen des Europäischen Sozialfonds		-	2 086 [1 067]
286 03 -022	Sonstige Einnahmen		2 000 [1 023]	1 758 [899]
286 04 -542	Einnahmen aus Zuschüssen des europäischen Finanzinstruments für die Ausrichtung der Fischerei (FI AF)		1 000 [511]	7 780 [3 978]
286 05 -692	Einnahmen aus Zuschüssen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung		-	16 970 [8 677]

6006

**Europäische Union (EU), Organisation für
Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
(OECD) und Europäische Banken**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
286 06 -692	Einnahmen aus Zuschüssen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung für die neuen Länder (einschl. ehemaliges Ost-Berlin)		- [-]	709 426 [362 724]
286 07 -253	Einnahmen aus Erstattungen der Europäischen Union für Anpassungsbeihilfen nach dem Vertrag über die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl		- [-]	51 336 [26 248]
286 08 -531	Einnahmen aus Leistungen der Europäischen Union für die Aufgabe der Milcherzeugung		- [-]	- [-]
286 09 -014	Einnahmen aus Zuschüssen der Europäischen Union zu den Kosten statistischer Erhebungen		- [-]	- [-]
286 10 -832	Einnahmen aus Zuschüssen der Europäischen Union für transeuropäische Netze		- [-]	79 589 [40 693]
286 11 -549	Einnahmen aus Erstattungen der Europäischen Union für Programme und Vorhaben zum Schutz des Waldes in der Union gegen Luftverschmutzung und Brände		- [-]	- [-]
286 12 -529	Einnahmen aus Vergütungen der Europäischen Union für Maßnahmen zur Anpassung an die Marktentwicklung		- [-]	12 271 [6 274]
286 13 -177	Einnahmen von der Europäischen Union für Forschungsaufträge		- [-]	130 [66]
286 14 -016	Einnahmen aus Zuschüssen der Europäischen Union zu besonderen Maßnahmen im Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Finanzen		- [-]	385 [197]
286 15 -529	Einnahmen aus Vergütungen der Europäischen Union zur gemeinschaftlichen Beihilferegelung für den Vorruhestand in der Landwirtschaft		300 [153]	398 [203]
286 16 -529	Einnahmen aus der Finanzierung des EAGFL zur gemeinschaftlichen Beihilferegelung für Aufforstungsmaßnahmen in der Landwirtschaft		- [-]	12 989 [6 641]
286 17 -529	Einnahmen aus der Finanzierung des EAGFL zur Förderung umweltgerechter landwirtschaftlicher Produktionsverfahren		40 000 [20 452]	23 789 [12 163]
286 18 -253	Einnahmen von der Europäischen Union für die Unterstützung der Aktivitäten des EURES-Netzwerkes		- [-]	57 [29]
286 20 -175	Einnahmen von der Europäischen Union für die Durchführung von Fachtagungen im Gesundheitsbereich mit europapolitischen Themen		- [-]	- [-]
286 21 -011	Zuschuss der EU für Maßnahmen der Auseinandersetzung mit terroristischen und extremistischen Bestrebungen und einer Aufklärungskampagne zu Gefahren von Extremismus und Fremdenfeindlichkeit		- [-]	- [-]

6006
Europäische Union (EU), Organisation für
Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
(OECD) und Europäische Banken

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
286 23 -011	Zuschuss der Europäischen Union für die Durchführung einer Studie "Möglichkeiten der Gewinnabschöpfung zur Bekämpfung der organisierten Kriminalität -Bestandsaufnahme und Perspektiven"		-	-
			[-]	[-]
286 24 -011	Zuschüsse der Europäischen Union zu den Kosten innenpolitischer Maßnahmen		-	18 781
			[-]	[9 603]
286 26 -177	Zuschuss der Europäischen Union im Zusammenhang mit Vermessungsprojekten		-	626
			[-]	[320]
286 27 -034	Einnahmen aus Zuschüssen der Europäischen Union zur Durchführung von Seminaren für Funktionsträger und Verantwortliche der Hilfeleistungssysteme		-	-
			[-]	[-]
286 28 -034	Einnahmen aus Zuschüssen der Europäischen Union zur Durchführung von Hilfsmaßnahmen im ehemaligen Jugoslawien		-	6 021
			[-]	[3 078]
286 29 -532	Einnahmen aus Erstattungen der Europäischen Union für die Projekteinheit "Nationale Vernetzungsstelle für LEADER II"		-	-
			[-]	[-]
286 30 -012	Einnahmen aus Zuschüssen der EU zur Verbesserung der Wirksamkeit der Kontrollen der Ausgaben des EAGFL, Abteilung Garantie		-	4 067
			[-]	[2 079]
686 02 -022	Zuschuss für den Fonds bei der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung zur Förderung kleiner und mittlerer Unternehmen in der Russischen Föderation		-	-
			[-]	[-]
686 06 -022	Beitrag zum Haushalt der Europäischen Union		15 000	-
			[7 669]	[-]
686 21 -022	Beitrag zur Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)		51 000	46 259
			[26 076]	[23 652]

Abschluss des Kapitels 6006	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	2 000	4 000
Übrige Einnahmen	894 500	896 800
Gesamteinnahmen.....	896 500	900 800
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	66 000	66 000
Ausgaben für Investitionen	50 411	38 900
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	116 411	104 900

Anlage E zu Kap. 6006 Teil I Erhebung der eigenen Einnahmen der EU

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Anlage E zu Kap. 6006 Teil I Erhebung der eigenen Einnahmen der EU

Vorbemerkung zu Teil I und II

Auf Grund des Vertrages vom 8. April 1965 über die Einsetzung eines gemeinsamen Rates und einer gemeinsamen Kommission der Europäischen Gemeinschaften (Gesetz vom 20. Oktober 1965, BGBl. II S. 1453), geändert durch die Verträge vom 22. April 1970 (Gesetz vom 14. Dezember 1970, BGBl. II S. 1281) zur Änderung bestimmter Haushaltsvorschriften und vom 22. Juli 1975 (Gesetz vom 29. Juli 1976, BGBl. II S. 1326) zur Änderung bestimmter Finanzvorschriften der Verträge zur Gründung der Europäischen Gemeinschaften und des Vertrages zur Einsetzung eines gemeinsamen Rates und einer gemeinsamen Kommission der Europäischen Gemeinschaften, ist für die drei Europäischen Gemeinschaften (EG, EAG und EGKS) ein gemeinsamer Haushaltsplan aufzustellen.

Seit Januar 1975 wird der Haushalt der Gemeinschaften vollständig aus Eigenmitteln der Union finanziert (Art. 4 Abs. 1 des Beschlusses vom 21. April 1970). Ab 1. Januar 1995 gilt Art. 2 Abs. 1 des Beschlusses vom 31. Oktober 1994.

Die Eigenmittel der EU umfassen die Zölle (einschl. EGKS-Zölle), die Agrarabgaben (einschl. Zuckerabgaben), die Mehrwertsteuer- sowie die BSP-Eigenmittel. Die Einzelheiten für die Bereitstellung und Abführung der Eigenmittel sowie die Kontrollvorschriften ergeben sich aus den Verordnungen (EWG, EURATOM) Nr. 1552/89 und (EWG, EURATOM) Nr. 1553/89 des Rates vom 29. Mai 1989 (Amtsblatt der EG Nr. L 155/1 und 9 vom 7. Juni 1989).

Weitere Vorschriften enthält die EU-Haushaltsordnung vom 21. Dezember 1977 (Amtsblatt der EG Nr. L 356/1), zuletzt geändert durch Verordnung (EGKS, EWG, EURATOM) Nr. 2335/95 des Rates vom 18. September 1995 (Amtsblatt der EG Nr. IO L 240 vom 7. Oktober 1995, S. 12).

Die von den Dienststellen des Bundes bewirtschafteten Einnahmen und Ausgaben der EU sind in besonderen Anlagen ("E") zu Kap. 1004 und zu Kap. 6006 ausgewiesen. Teil I gibt eine Übersicht über die Erhebung und Abführung der Eigenen Einnahmen der EU; Teil II enthält die Mittelzuweisungen der EU.

Anlage E zu Kap. 6006 Teil I Erhebung der eigenen Einnahmen der EU

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Teil I

Erhebung und Abführung der Eigenen Einnahmen der EU

Einnahmen

Haushaltsvermerk

Rückzahlungen, Erstattungen und Vergütungen dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden. Dies gilt für die Entlastung bei Steuern und Abgaben auf Grund völkerrechtlicher Vereinbarungen oder besonderer gesetzlicher Regelung, insbesondere gegenüber internationalen Organisationen, amtlichen zwischenstaatlichen Einrichtungen, ausländischen diplomatischen Missionen und anderen Mitgliedern.

Nach geltendem Recht können die in einem Haushaltsjahr erhobenen Eigenen Einnahmen der EU höher oder niedriger sein als die in diesem Jahr an die EU abzuführenden Eigenen Einnahmen. Sofern dadurch der Bundeshaushalt nicht belastet wird, sind folgende Umbuchungen vorzunehmen:

a) soweit am Ende des Haushaltsjahres die Ist-Einnahmen die Ist-Ausgaben bei den korrespondierenden Ausgabetiteln übersteigen, sind sie in das folgende Haushaltsjahr umzubuchen,

b) soweit am Ende des Haushaltsjahres die Ist-Einnahmen die Ist-Ausgaben bei den korrespondierenden Ausgabetiteln unterschreiten, sind Einnahmen des folgenden Haushaltsjahres in das abzuschließende Haushaltsjahr umzubuchen.

Zur Erfüllung von Ansprüchen in Fällen, in denen für festgesetzte, noch nicht eingenommene Zölle, Abschöpfungen und Zuckerabgaben Sicherheit geleistet und die festgestellten Ansprüche nicht angefochten wurden (Art. 6 Abs. 2 der VO-Nr. 1552/89), können Einnahmen aus Zöllen, Abschöpfungen und Zuckerabgaben, die nicht zur Abführung heranstehen, verwendet werden.

Steuern und steuerähnliche Abgaben

021 01 Mehrwertsteuer-Eigenmittel 18 300 000
-910 [9 356 641]

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 688 08.

Erläuterungen

Gemäß Artikel 2 Abs. 1 c) des Eigenmittelbeschlusses vom 31. Oktober 1994 stehen der Europäischen Union u.a. Mehrwertsteuer-Eigenmittel zu. Der auf die einheitliche Bemessungsgrundlage anzuwendende Satz wird im jährlichen Haushaltsverfahren der EU festgelegt.
s. Erl. zu Kap. 6001 Tit. 015 01.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
6090	015 01	17 900 00	15 908 411

022 01 BSP-Eigenmittel 19 800 000
-910 [10 123 579]

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 688 09.

Erläuterungen

s. Erl. zu Kap. 6001 Tit. 022 02.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
6090	019 11	20 200 000	17 532 576

023 01 Zölle 6 100 000
-910 [3 118 880]

Anlage E zu Kap. 6006 Teil I Erhebung der eigenen Einnahmen der EU

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 023 01

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 688 04.

1. Buchungsabschnitt

Zölle - ohne Zölle für EGKS-Waren, ohne Ausgleichs- und Antidumpingzölle, ohne Zölle betreffend den Agrarbereich

2. Buchungsabschnitt

Zölle für EGKS-Waren - ohne Ausgleichs- und Antidumpingzölle

3. Buchungsabschnitt

Ausgleichs- und Antidumpingzölle

4. Buchungsabschnitt

Zölle betreffend den Agrarbereich

Erläuterungen

Gemäß Art. 2 Abs. 1 b) des Eigenmittelbeschlusses vom 31. Oktober 1994 gehören zu den Eigenen Einnahmen der Union die Zölle des Gemeinsamen Zolltarifs und andere Zölle auf den Warenverkehr mit Nichtmitgliedstaaten, die von den Unionsorganen eingeführt worden sind oder noch eingeführt werden.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
6090	026 01	6 000 000	6 244 364

024 01 Ausgleichsabgaben bei der Einfuhr von EU-Marktordnungs-
-910 wahren aus Drittländern

4 600
[2 352]

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 688 01.

Erläuterungen

Nach der Verordnung (EG) Nr. 3290/94 des Rates vom 22. Dezember 1994 über erforderliche Anpassungen und Übergangsmaßnahmen im Agrarsektor zur Anwendung der im Rahmen des multilateralen Handelsverhandlungen der Uruguay-Runde geschlossenen Übereinkünfte (Amtsblatt Der EG Nr. L 349, S. 105) wurden die Agrarabschöpfungen in Zollsätzen des Gemeinsamen Zolltarifs umgewandelt.

Für bestimmte Sektoren des landwirtschaftlichen Bereichs können durch Einzelverordnungen der Europäischen Kommission jedoch Ausgleichsabgaben erhoben werden.

Nach Art. 2 Abs. 1 a) des Eigenmittelbeschlusses vom 31. Oktober 1994 sind diese Abgaben Eigene Einnahmen der Europäischen Union.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
6090	091 01	32 000	2 092

024 02 Produktions-, Tilgungs- und Ergänzungsabgaben für Zucker
-910 und Isoglukose, Mindestlagerabgabe für Zucker

550 000
[281 211]

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 688 02.

Erläuterungen

Nach Art. 28 und 28 a) der VO (EWG) Nr. 1785/81 des Rates der Europäischen Gemeinschaften vom 30. Juni 1981 über die gemeinsame Marktorganisation für Zucker (Amtsblatt der EG Nr. L 177 S. 4) haben die Zucker- und Isoglukose-Hersteller Produktionsabgaben und, wenn die Einnahmen daraus den Gesamtverlust der Marktorganisation nicht decken, Ergänzungsabgaben auf die Zucker- und Isoglukose-Erzeugung innerhalb der A- und B-Quoten zu entrichten.

Wird die für eine auf das folgende Wirtschaftsjahr übertragene Zuckermenge geltende zwölfmonatige Lagerverpflichtung nicht eingehalten, so wird insoweit eine Abgabe nach Artikel 5 der VO (EWG) Nr. 65/82 erhoben.

Eine weitere Abgabe wird erhoben, wenn Zucker der Mindestlagermenge unter anderen als den in der Mindestlagermengenregelung vorgesehenen Bedingungen abgesetzt wird (VO (EWG) Nr. 1789/81 vom 30. Juni 1981 - Amtsblatt der EG Nr. L 177 S. 39).

Für über diese Quoten hinaus erzeugte Mengen (C-Zucker/Isoglukose) werden beim Absatz auf dem Binnenmarkt sowie bei der Ausfuhr im Falle eines Austauschs mit anderem Zucker/Isoglukose Abgaben gem. VO (EWG) Nr. 2670/81 vom 14. September 1981 (Amtsblatt der EG Nr. L 262 S. 14) erhoben.

Zum Ausgleich der vor dem Wirtschaftsjahr 1988/89 entstandenen Verluste werden Tilgungsabgaben und besondere Tilgungsabgaben erhoben.

Nach Art. 2 Abs. 1 a) des Eigenmittelbeschlusses vom 31. Oktober 1994 sind diese Abgaben Eigene Einnahmen der Europäischen Union.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
6090	091 02	420 000	543 512

024 03 Lagerkostenabgaben für Zucker
-910

145 000
[74 137]

Anlage E zu Kap. 6006 Teil I Erhebung der eigenen Einnahmen der EU

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 024 03

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 688 03.

Erläuterungen

Nach Art. 8 der VO (EWG) Nr. 1785/81 des Rates der Europäischen Gemeinschaften vom 30. Juni 1981 über die gemeinsame Marktorganisation für Zucker (Amtsblatt der EG Nr. L 177 S. 4) in Verbindung mit der VO (EWG) Nr. 1358/77 des Rates der EG vom 20. Juni 1977 zur Aufstellung allgemeiner Regeln für den Ausgleich der Lagerkosten für Zucker (Amtsblatt der EG

Nr. L 156 S. 4), wird von den Zuckerherstellern eine Abgabe zur Durchführung des Lagerkostenausgleichs für Zucker erhoben. Nach Art. 2 Abs. 1 a) des Eigenmittelbeschlusses vom 31. Oktober 1994 sind die Lagerkostenabgaben Eigene Einnahmen der EU.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
6090	091 03	245 000	136 986

024 04 Währungsausgleichsbeträge bei der Einfuhr aus Drittländern
-910

200
[102]

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 688 05.

Erläuterungen

Nach der VO (EWG) Nr. 3813/92 des Rates vom 22. Dezember 1992 über die Währungsausgleichsbeträge im Agrarsektor (Amtsblatt der EG Nr. L 387, S. 1) sind bei der Einfuhr bestimmter landwirtschaftlicher Erzeugnisse Ausgleichsbeträge zu erheben.

Nach Art. 2 Abs. 1 a) des Eigenmittelbeschlusses vom 31. Oktober 1994 sind diese Währungsausgleichsbeträge im Handel mit dritten Ländern Eigene Einnahmen der EU.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
6090	091 04	700	1 132

024 05 Abgaben bei der Ausfuhr von EU-Marktordnungswaren nach
-910 Drittländern

100
[51]

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 688 06.

Erläuterungen

Nach Art. 2 Abs. 1 a) des Eigenmittelbeschlusses vom 31. Oktober 1994 sind die Abgaben bei der Ausfuhr von EU-Marktordnungswaren nach Drittländern (Ausfuhrabschöpfungen) Eigene Einnahmen der EU.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
6090	091 05	700	1

024 06 Ausgleichsbeträge bei der Einfuhr aus neuen Mitgliedstaaten
-910 (Beitrittsausgleichsbeträge)

100
[51]

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 688 07.

Erläuterungen

Nach Artikel 2 Absatz 1 a) des Eigenmittelbeschlusses vom 31. Oktober 1994 sind die Beitrittsausgleichsbeträge Eigene Einnahmen der EU.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
6090	091 06	700	-

Übrige Einnahmen

266 01 Erhebungskostenpauschale
-022

-680 000
[-347 678]

Anlage E zu Kap. 6006 Teil I Erhebung der eigenen Einnahmen der EU

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 266 01

Erläuterungen

s. Erl. zu Kap. 6006 Tit. 266 01.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
6090	276 01	-670 000	-692 809

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

688 01 Abführung der bei der Einfuhr von EU-Marktordnungswaren 4 600
-022 aus Drittländern erhobenen Ausgleichsabgaben [2 352]

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 024 01 zuzüglich der in den Vorjahren als Eigene Einnahmen der EU erhobenen und noch nicht abgeführten Beträge.

Erläuterungen

Die Eigenen Einnahmen der EU nach Art. 2 Abs. 1 Buchst. a) und b) des Eigenmittelbeschlusses vom 31. Oktober 1994 sind an die Union abzuführen, wenn sie nach Feststellung der Ansprüche gezahlt wurden oder wenn für sie Sicherheit geleistet und der Abgabenbescheid nicht angefochten worden ist.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
6090	686 07	32 900	2 092

688 02 Abführung der Produktions-, Tilgungs- und Ergänzungsabga- 550 000
-022 ben für Zucker und Isoglukose, Mindestlagerabgaben für Zuk- [281 211]
ker

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 024 02 zuzüglich der in den Vorjahren als Eigene Einnahmen der EU erhobenen und noch nicht abgeführten Beträge.

Erläuterungen

s. Erl. zu Tit. 688 01.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
6090	686 08	420 000	543 512

688 03 Abführung der Lagerkostenabgaben für Zucker 145 000
-022 [74 137]

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 024 03 zuzüglich der in den Vorjahren als Eigene Einnahmen der EU erhobenen und noch nicht abgeführten Beträge.

Erläuterungen

s. Erl. zu Tit. 688 01.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
6090	686 09	245 000	136 986

688 04 Abführung der Zölle 6 100 000
-022 [3 118 880]

Anlage E zu Kap. 6006 Teil I Erhebung der eigenen Einnahmen der EU

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 688 04

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 023 01 zuzüglich der in den Vorjahren als Eigene Einnahmen der EU erhobenen und noch nicht abgeführten Beträge.

Erläuterungen

s. Erl. zu Tit. 688 01.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
6090	686 10	6 000 000	6 244 364

688 05 Abführung der bei der Einfuhr aus Drittländern erhobenen Währungsausgleichsbeträge 200
[102]

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 024 04 zuzüglich der in den Vorjahren als Eigene Einnahmen der EU erhobenen und noch nicht abgeführten Beträge.

Erläuterungen

s. Erl. zu Tit. 688 01.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
6090	686 12	700	1 132

688 06 Abführung der bei der Ausfuhr von EU-Marktordnungswaren nach Drittländern erhobenen Abgaben 100
[51]

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 024 05 zuzüglich der in den Vorjahren als Eigene Einnahmen der EU erhobenen und noch nicht abgeführten Beträge.

Erläuterungen

s. Erl. zu Tit. 688 01.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
6090	686 13	700	1

688 07 Abführung der bei der Einfuhr aus neuen Mitgliedstaaten erhobenen Ausgleichsbeträge (Beitrittsausgleichsbeträge) 100
[51]

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 024 06 zuzüglich der in den Vorjahren als Eigene Einnahmen der EU erhobenen und noch nicht abgeführten Beträge.

Erläuterungen

s. Erl. zu Tit. 688 01.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
6090	686 14	700	-

688 08 Abführung der Mehrwertsteuer-Eigenmittel 18 300 000
[9 356 641]

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 021 01.

Erläuterungen

s. Erl. zu Tit. 015 01.

Anlage E zu Kap. 6006 Teil I Erhebung der eigenen Einnahmen der EU

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 688 08

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
6090	686 15	17 900 000	15 908 411

688 09 Abführung der BSP-Eigenmittel 19 800 000
-022 [10 123 579]

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 022 01.

Erläuterungen

s. Erl. zu Kap. 6001 Tit. 022 02.

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
6090	686 16	20 200 000	17 532 576

688 10 Erhebungskostenpauschale -680 000
-022 [-347 678]

Erläuterungen

s. Erl. zu Kap. 6006 Tit. 266 01.

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
6090	686 17	670 000-	692 809-

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

015 01 -910	Mehrwertsteuer-Eigenmittel	17 900 000 [9 152 125]	15 908 411 [8 133 841]
019 11 -910	BSP-Eigenmittel	20 200 000 [10 328 096]	17 532 576 [8 964 264]
026 01 -910	Zölle	6 000 000 [3 067 751]	6 244 364 [3 192 693]
091 01 -910	Ausgleichsabgaben bei der Einfuhr von EU-Marktordnungs- waren aus Drittländern	32 900 [16 822]	2 092 [1 070]
091 02 -910	Produktions-, Tilgungs- und Ergänzungsabgaben für Zucker und Isoglukose, Mindestlagerabgabe für Zucker	420 000 [214 743]	543 512 [277 893]
091 03 -910	Lagerkostenabgaben für Zucker	245 000 [125 267]	136 986 [70 040]
091 04 -910	Währungsausgleichsbeträge bei der Einfuhr aus Drittländern	700 [358]	1 132 [579]
091 05 -910	Abgaben bei der Ausfuhr von EU-Marktordnungswaren nach Drittländern	700 [358]	1 [1]
091 06 -910	Ausgleichsbeträge bei der Einfuhr aus neuen Mitgliedstaaten (Beitrittsausgleichsbeträge)	700 [358]	- [-]
276 01 -022	Erhebungskostenpauschale	-670 000 [-342 566]	-692 809 [-354 228]

Anlage E zu Kap. 6006 Teil I Erhebung der eigenen Einnahmen der EU

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
686 07 -022	Abführung der bei der Einfuhr von EU-Marktordnungswaren aus Drittländern erhobenen Ausgleichsabgaben		32 900 [16 822]	2 092 [1 070]
686 08 -022	Abführung der Produktions-, Tilgungs- und Ergänzungsabgaben für Zucker und Isoglukose, Mindestlagerabgaben für Zucker		420 000 [214 743]	543 512 [277 893]
686 09 -022	Abführung der Lagerkostenabgaben für Zucker		245 000 [125 267]	136 986 [70 040]
686 10 -022	Abführung der Zölle		6 000 000 [3 067 751]	6 244 364 [3 192 693]
686 12 -022	Abführung der bei der Einfuhr aus Drittländern erhobenen Währungsausgleichsbeträge		700 [358]	1 132 [579]
686 13 -022	Abführung der bei der Ausfuhr von EU-Marktordnungswaren nach Drittländern erhobenen Abgaben		700 [358]	1 [1]
686 14 -022	Abführung der bei der Einfuhr aus neuen Mitgliedstaaten erhobenen Ausgleichsbeträge (Beitrittsausgleichsbeträge)		700 [358]	- [-]
686 15 -022	Abführung der Mehrwertsteuer-Eigenmittel		17 900 000 [9 152 125]	15 908 411 [8 133 841]
686 16 -022	Abführung der BSP-Eigenmittel		20 200 000 [10 328 096]	17 532 576 [8 964 264]
686 17 -022	Erhebungskostenpauschale		-670 000 [-342 566]	-692 809 [-354 228]

Abschluss des Kapitels	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	44 900 000	44 800 000
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	-680 000	-670 000
Gesamteinnahmen.....	44 220 000	44 130 000
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	44 220 000	44 130 000
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	44 220 000	44 130 000

nachrichtlich:
Rückflüsse von der EU an die Bundesrepublik Deutschland

	2001 1 000 DM	2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4

1. EAGFL, Abteilung Garantie..... 12 903 000 12 643 590 11 398 137

Anlage E zu Kap. 6006 Teil I Erhebung der eigenen Einnahmen der EU

	2001 1 000 DM	2000 1 000 DM	Ist 1999 1 000 DM
1	2	3	4
2. EAGFL, Abteilung Ausrichtung.....	1 200 000	1 200 000	1 214 712
- davon Bund.....	180 000	180 000	219 337
- davon Länder.....	1 020 000	1 020 000	995 375
3. Europäischer Sozialfonds (ESF).....	2 100 000	2 100 000	2 685 507
- davon Bund.....	100 000	100 000	2 086
- davon Länder.....	2 000 000	2 000 000	2 683 421
4. Fischerei Ausrichtungsfonds (FIAF).....	30 000	30 000	87 806
- davon Bund.....	300	1 000	7 780
- davon Länder.....	29 700	29 000	80 026
5. Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE).....	3 400 000	3 400 000	3 055 697
- davon Bund.....	880 000	880 000	726 396
- davon Länder.....	2 520 000	2 520 000	2 329 301
6. Sonstige Rückflüsse (z.B. TEN, Betrugsbekämpfung).....	200 000	200 000	150 489
7. Erhebungskostenpauschale für Eigene Einnahmen.....	680 000	670 000	692 809
8. Zwischensumme.....	20 513 000	20 243 590	19 285 157
9. Sonstige Rückflüsse (Direktzahlungen außerhalb Bundeshaushalt).....	1 200 000	1 200 000	1 200 000
10. Rückflüsse insgesamt.....	21 713 000	21 443 590	20 485 157

Zu 1. bis 7.:

Abgrenzung gemäß Systematik Bundeshaushalt

Zu 1.:

Ist 1999 abzügl. 80 239 TDM Beihilfe Magermilchpulver (jeweils gezahlt für andere MS)

Zu 9.:

Schätzungen aufgrund von Angaben des Europäischen Rechnungshofes korrigiert um bereits im Bundeshaushalt erfasste Beträge (Ziffer 6.); Soll 2000 und 2001 z.T. grobe Schätzungen

Bereiche	Verpflichtungs- ermächtigungen in Mio ECU	Zahlungs- ermächtigungen in Mio ECU
1	2	3

Wichtige Bereiche des EU-Haushalts 2001

Gemeinsame Agrarpolitik.....	44 100	44 100
Strukturpolitische Maßnahmen.....	32 720	31 914
Interne Politikbereiche.....	6 135	5 913
Externe Politikbereiche.....	4 933	3 976
Verwaltung.....	4 861	4 861
Garantien und Reserven.....	916	916
Vortrittsbeihilfe.....	3 259	2 194
Zusammen	96 924	93 874

Stand: Vorentwurf der KOM

Anlage E zu Kap. 6006 Teil II Mittelzuweisungen der EU

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Anlage E zu Kap. 6006 Teil II Mittelzuweisungen der EU

Teil II

Mittelzuweisungen der EU

Einnahmen

Übrige Einnahmen

271 01 Mittelzuweisungen des Europäischen Ausrichtungs- und Ga- 12 903 000
-022 rantiefonds für die Landwirtschaft - Abt. Garantie [6 597 199]
 Haushaltsvermerk

- 1. Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1090 (Anlage E zu Kap. 1004) sowie zur Tilgung der Zwischenfinanzierungsmittel.**

- 2. 1.Buchungsabschnitt**

Mittelzuweisung des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft - Abt. Garantie

2.Buchungsabschnitt

Mittelzuweisungen aus der Zwischenfinanzierung

Erläuterungen

Zu 1.

Gemäß VO (EG) Nr. 1258/99 des Rates vom 17. Mai 1999 über die Finanzierung der gemeinsamen Agrarpolitik (Amtsblatt der EG Nr. L 160 S. 103) werden folgende Gemeinschaftsausgaben von der EU aus der Abteilung Garantie des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft (EAGFL) unter den in Artikel 5 vorgenannter Verordnung Bedingungen gezahlt:

- die Erstattungen bei der Ausfuhr nach Drittländern
- die Interventionen zur Regulierung der Agrarmärkte,
- alle Maßnahmen, außer den Ziel-1-Programmen und ausgenommen die Gemeinschaftsinitiative, zur Entwicklung des ländlichen Raums und

- die Maßnahmen zur Information über die gemeinsame Agrarpolitik sowie bestimmte Tätigkeiten zur Evaluierung von Maßnahmen.

Zu 2.

Zu buchen sind hier die Mittelzuweisungen, die von der Europäischen Kommission für diese Zwecke zur Verfügung gestellt werden, sowie Mittelzuweisungen der BLE, die sie nach § 2 Abs. 1 i.V.m. § 10 Abs. 5 des Gesetzes über die Errichtung einer Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung vom 2. August 1994 (BGBl. I S. 2018) zur Zwischenfinanzierung aufgenommen hat. Die Einnahmen dienen zur Finanzierung der in der Anlage E zu Kap. 1004 dargestellten Ausgaben.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
6091	286 01	12 643 590	11 478 376

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

286 01 Mittelzuweisungen des Europäischen Ausrichtungs- und Ga- 12 643 590 11 478 376
-022 rantiefonds für die Landwirtschaft - Abt. Garantie [6 464 565] [5 868 800]

**Anlage E zu Kap. 6006 Teil II Mittelzuweisungen
der EU**

Abschluss des Kapitels	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	12 903 000	12 643 590
Gesamteinnahmen.....	12 903 000	12 643 590
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	-	-
nachrichtlich:		
Summe Ausgaben der Anlage E zu Kap. 1004 - Marktordnungsausgaben der EU -	12 643 590	12 240 000
Darstellung der Rückflüsse siehe Anlage E zu Kap. 6006 Teil I		

6009
Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem
Aufenthalt ausländischer Streitkräfte

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte

Vorbemerkung

Im Kapitel 6009 werden die Einnahmen und Ausgaben, die im unmittelbaren Zusammenhang mit dem Aufenthalt von ausländischen Streitkräften (Entsendestaaten) in der Bundesrepublik Deutschland entstehen, ausgewiesen. Die Aufwendungen entstehen insbesondere aufgrund der Bestimmungen des NATO-Truppenstatuts und der Zusatzvereinbarungen zum NATO-Truppenstatut.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -033	Vermischte Einnahmen	1 500 [767]	1 500 [767]	4 545 [2 324]
----------------	----------------------	----------------	----------------	------------------

Erläuterungen

Insbesondere Erstattungen der ausländischen Streitkräfte, soweit nicht bei anderen Titeln veranschlagt.

124 01 -033	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	10 000 [5 113]	10 000 [5 113]	11 913 [6 091]
----------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Haushaltsvermerk

Zurückzuzahlende Einnahmebeträge sind von der Einnahme wieder abzusetzen, auch wenn die Einnahme in den Vorjahren nachgewiesen worden ist.

Erläuterungen

Hier sind insbesondere veranschlagt:

1. Entgelte / Erstattungen der Streitkräfte der Entsendestaaten
- 1.1 für aus Mitteln des Schlussfreimachungsprogramms errichtete Bauten

- 1.2 für aus Bundesmitteln errichtete Wohnsiedlungen
- 1.3 im Zusammenhang mit sächlichen Verwaltungsausgaben
2. Einnahmen aus der Mitbenutzung überlassener Liegenschaften durch Dritte
3. Zahlungen von Personen oder Dienststellen, die nicht den Streitkräften der Entsendestaaten angehören.

132 01 -033	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	500 [256]	500 [256]	315 [161]
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Hier werden im Wesentlichen alle der Bundesrepublik Deutschland nach den vertraglichen Bestimmungen zustehen-

den Erlöse aus der Veräußerung beweglichen Eigentums einschl. der Wertersatzungen nach § 61 (1) BHO veranschlagt.

Übrige Einnahmen

153 01 -033	Zinsen von Darlehen	100 [51]	100 [51]	100 [51]
----------------	---------------------	-------------	-------------	-------------

Erläuterungen

Zu Tit. 153 01 und 173 01.

Zinsen und Tilgungsbeträge von Darlehen, die bei Tit. 698 04, 712 02, 820 01, 883 01 und 883 04 gewährt worden sind.

6009

Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
173 01 -033	Tilgung von Darlehen Erläuterungen Siehe Erläuterungen zu Tit. 153 01.	200 [102]	200 [102]	217 [111]
281 01 -033	Sonstige Erstattungen Erläuterungen Es handelt sich im Wesentlichen um Erstattungen aus Überzahlungen oder von Gerichts- und ähnlichen Kosten soweit nicht bei Tit. 119 99 oder Tit. 286 01 veranschlagt.	100 [51]	100 [51]	610 [312]
286 01 -033	Einnahmen im Zusammenhang mit der Abgeltung von Schäden Haushaltsvermerk Zurückzuzahlende Einnahmebeträge sind von der Einnahme wieder abzusetzen, auch wenn die Einnahme in den Vorjahren nachgewiesen worden ist. Erläuterungen Hier sind insbesondere veranschlagt: 1. Erstattungen der Streitkräfte der Entsendestaaten, die nach den in der Vorbemerkung genannten Verträgen einen bestimmten Vomhundertsatz der von den deutschen Behörden bei der Abwicklung von Schäden Dritter geleisteten Zahlungen (einschl. Gerichts- und ähnlicher Kosten) tragen müssen.	42 000 [21 474]	44 000 [22 497]	22 802 [11 658]
	2. Erstattungen in Fällen, in denen für einen Schaden ein anderer mitverantwortlich ist (z.B. Mitschuld eines Dritten). 3. Erstattungen Dritter bei Rückforderung von Vorauszahlungen oder überzahlten Entschädigungen. 4. Zahlungen der Streitkräfte der Entsendestaaten nach den in der Vorbemerkung genannten Verträgen für von ihnen verursachte Schäden an Vermögensgegenständen des Bundes.			
341 01 -033	Einnahmen im Zusammenhang mit Investitionen Erläuterungen Es handelt sich im Wesentlichen um Beiträge Dritter zu gemeinsamen Finanzierungen.	3 000 [1 534]	3 000 [1 534]	3 118 [1 594]
342 01 -033	Zahlungen von Dritten zum Ausgleich von Werterhöhungen an ihren Vermögensgegenständen Haushaltsvermerk Zurückzuzahlende und wieder abzuführende Einnahmebeträge sind von der Einnahme wieder abzusetzen, auch wenn die Einnahme in den Vorjahren nachgewiesen worden ist. Erläuterungen Zahlungen von Dritten, die insbesondere in Anwendung des Wertausgleichsgesetzes vom 12. Oktober 1971 (BGBl. I S. 1625) oder aufgrund von Vereinbarungen geleistet werden.	250 [128]	250 [128]	31 681 [16 198]
	Soweit die Zahlungen nicht dem Bund, sondern den Entsendestaaten zustehen, sind sie von der Einnahme wieder abzusetzen.			
381 01 -990	Erstattungen von Bundesbehörden sowie Leistungen Dritter Haushaltsvermerk 1. Ist-Einnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.	-	-	-
	2. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 698 02. Erläuterungen 1. Erstattung von Bundesbehörden für die Abgeltung von Schäden im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte. 2. Tilgung und Zinsen von Darlehen aus niederländischen Haushaltsmitteln für den Bau von Wohnungen für niederländische Streitkräfte in der Bundesrepublik Deutschland.			
	Gemäß einer Vereinbarung zwischen dem Bundesminister für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau und dem Niederländischen Verteidigungsminister vom 13. / 28. April 1961 fördert der Bund im Wege der Amtshilfe durch Bereitstellung von Darlehen aus Haushaltsmitteln der Niederländischen Regierung nach dem für die Wohnungsfürsorge des Bundes geübten Verfahren Wohnungsbauvorhaben zugun-			

6009
Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem
Aufenthalt ausländischer Streitkräfte

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 381 01

sten Angehöriger niederländischer Streitkräfte in der Bundesrepublik Deutschland. Der Bund erhält aus den anfallenden Zinsen einen Verwaltungskostenbeitrag (Kap. 0804

Tit. 271 01); die darüber hinaus aufkommenden Zinsen und Tilgungsbeträge sind an die Niederlande abzuführen (vgl. Tit. 980 01).

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr				
Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)	
6009	380 01	-	26	

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben mit Ausnahme von Tit. 632 01 sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 6009.

Personalausgaben

429 02 -033	Leistungen für ehemalige Arbeitskräfte der Streitkräfte der Entsendestaaten	57 000 [29 144]	83 000 [42 437]	48 316 [24 704]
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

- | | |
|---|--|
| 1. Leistungen aufgrund der Tarifverträge zur sozialen Sicherung der ehemaligen Arbeitnehmer bei den Streitkräften der Entsendestaaten vom 31. August 1971 (vgl. MinBIWF (F) 1971 S. 670) und vom 10.04.1974 (Berlin). | 2. Leistungen für ehemalige Beschäftigte in Berlin soweit der Bund rechtlich verpflichtet ist. |
|---|--|

Sächliche Verwaltungsausgaben

517 01 -033	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	17 000 [8 692]	17 000 [8 692]	15 266 [7 805]
----------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Hier sind die im Zusammenhang mit der Stationierung von Streitkräften der Entsendestaaten stehenden Ausgaben, insbesondere Kosten für Grundsteuern und andere Abgaben, der Abfallbeseitigung, der Versorgung und Entsorgung, Kosten im

Zusammenhang mit der Prüfung von Behältern zur Lagerung wassergefährdender Flüssigkeiten, Untersuchungsgebühren sowie sonstige Bewirtschaftungskosten veranschlagt.

519 01 -033	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2 300 [1 176]	2 300 [1 176]	2 007 [1 026]
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen sowie Geländebetreuung (insbesondere Erosionsschutz) einschließlich Maßnahmen an Gewässern soweit aus Mitteln der Streitkräfte der Entsendestaaten keine oder keine ausreichenden Zahlungen geleistet werden. In Betracht kommen auch Auf-

wendungen für Maßnahmen, zu deren Durchführung der Bund als Eigentümer unabhängig von einer Verpflichtung der Streitkräfte der Entsendestaaten verpflichtet ist soweit diese Aufwendungen nicht bei Tit. 712 01 oder Tit. 883 01 veranschlagt sind.

526 01 -033	Gerichts- und ähnliche Kosten	100 [51]	100 [51]	25 [13]
----------------	-------------------------------	-------------	-------------	------------

Erläuterungen

Gerichts- und ähnliche Kosten, soweit sie nicht zu Lasten der entsprechenden Ausgabeart gehen.

532 01 -033	Leistungen im Zusammenhang mit der Überlassung von Sachen zur Benutzung an die Streitkräfte der Entsendestaaten, soweit nicht bei Tit. 517 01 oder Tit. 519 01 veranschlagt	32 000 [16 361]	34 000 [17 384]	42 719 [21 842]
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bei der Überlassung von Sachen an die Streitkräfte der Entsendestaaten ist die Abgeltung von Nutzungsleistungen, Nebenleistungen usw. aus Ausgaben des Bundeshaushalts erforderlich, sofern aus Mitteln der Streitkräfte der Entsendestaaten

keine oder keine ausreichenden Zahlungen geleistet werden. Es kommen insbesondere Zahlungen von Entschädigungen nach den Zwangsleistungsgesetzen, von Nutzungsentgelten einschließlich Gebühren für die Benutzung ziviler Flugplätze und

6009

Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 532 01

damit zusammenhängenden Leistungen und Aufwendungen in Betracht; ferner sind Zahlungen im Zusammenhang mit der unentgeltlichen Benutzung von Liegenschaften durch die Streitkräfte der Entsendestaaten (Art. 63 des Zusatzabkommens zum

NATO-Truppenstatut und Art. 9 des Ergänzungsabkommens zum HQ-Protokoll) zu leisten sowie Entschädigungen nach § 20 des Wertausgleichsgesetzes vom 12. Oktober 1971 (BGBl. I S. 1625).

547 01 -033	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	100 [51]	100 [51]	- [-]
-----------------------	---	-------------	-------------	----------

Erläuterungen

Hier sind die im Zusammenhang mit dem Aufenthalt der Streitkräfte der Entsendestaaten stehenden Ausgaben veranschlagt, die aus rechtlichen oder sonstigen Gründen unabweisbar von der Bundesrepublik Deutschland übernommen werden müssen

und einem anderen Titel dieses Kapitels nicht zugeordnet werden können, insbesondere Ausgaben in Verbindung mit dem Abzug der alliierten Streitkräfte aus Berlin.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 01 -033	Erstattung von Personal- und Sachausgaben an die Länder	11 000 [5 624]	13 500 [6 902]	9 442 [4 828]
----------------	---	-------------------	-------------------	------------------

Erläuterungen

Aufgrund der Verwaltungsabkommen vom 23. März 1953 (MinBIFin S. 763) und vom 05.07.1955 für Berlin (MinBIFin S. 562) in Verbindung mit den Richtlinien über pauschale Zuschüsse des Bundes zu den laufenden persönlichen oder

sächlichen Aufwendungen der Behörden der Verteidigungslastenverwaltung vom 6. Dezember 1976 (MinBIFin 1977 S. 9) hat der Bund den Ländern bis zu 50 v.H. ihrer Personal- und Sachausgaben zu erstatten.

671 01 -033	Aufwendungen für Besucherfahrten zu Gräbern und Gedenkstätten	120 [61]	350 [179]	47 [24]
----------------	---	-------------	--------------	------------

Erläuterungen

Kosten für Fahrten mit der Deutschen Bundesbahn
1. nach dem deutsch-französischen Abkommen vom 23. Oktober 1954 (Bundesanzeiger Nr. 105 vom 4. Juni 1957)

2. nach dem deutsch-belgischen Vertrag vom 24. September 1956 (BGBl. 1958 II S. 263)
3. nach dem deutsch-niederländischen Abkommen vom 8. April 1960 (BGBl. 1963 II S. 461 und 648)
4. nach der deutsch-luxemburgischen Vereinbarung vom 28. Februar 1967

698 01 -330	Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Schutzbereichgesetz, dem Luftverkehrsgesetz, dem Gesetz zum Schutz gegen Fluglärm usw	160 [82]	180 [92]	113 [58]
----------------	--	-------------	-------------	-------------

Erläuterungen

Hier sind insbesondere Kosten für Schallschutzmaßnahmen an Gebäuden in Randgemeinden des Truppenübungsplatzes Grafenwöhr im Rahmen eines Pilotprojektes veranschlagt.

698 02 -033	Abgeltung von Schäden im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte	55 000 [28 121]	59 000 [30 166]	49 646 [25 384]
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **381 01**.

Erläuterungen

1. Abgeltung von Schäden Dritter in den westlichen Bundesländern und nach dem 2.10.1990 in Berlin und im Beitrittsgebiet

1.2 wenn der Bund rechtlich verantwortlich ist.
2. Im Zusammenhang mit den in der Vorbemerkung genannten internationalen Verträgen und Vereinbarungen können sich Fälle ergeben, die unter Berücksichtigung aller Umstände die Zahlung eines angemessenen Ausgleichs ohne Anerkennung einer Rechtsverpflichtung unabweisbar machen.

1.1 die nach Maßgabe der in der Vorbemerkung genannten internationalen Verträge usw. durch deutsche Behörden abzuwickeln und von den Streitkräften der Entsendestaaten in der Regel in Höhe von 75 v.H. zu erstatten sind (vgl. Tit. 286 01).

Die Härteausschleichszahlungen nach den Erläuterungen zu Tit. 698 04 bleiben unberührt.

Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

698 04 -033	Ausgleich von Besetzungsschäden	4 600 [2 352]	4 900 [2 505]	4 025 [2 058]
----------------	---------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Aufwendungen für Schäden in den westlichen Bundesländern und vor dem 3.10.1990 in Berlin soweit die Bundesrepublik Deutschland nach Maßgabe der Vorschriften des Gesetzes über die Abgeltung von Besetzungsschäden vom 1. Dezember 1955

(BGBl. I S. 734), des Art. 2 des Gesetzes vom 3. Januar 1994 zu dem Übereinkommen vom 25.9.1990 zur Regelung bestimmter Fragen in Bezug auf Berlin (BGBl. II S. 26) oder aufgrund von Verwaltungsvorschriften verpflichtet ist.

Ausgaben für Investitionen

711 01 -033	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	5 000 [2 556]		
----------------	---	------------------	--	--

Verpflichtungsermächtigung.....	6 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2002 bis zu	2 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	2 000	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	2 000	TDM

Erläuterungen

U.a. Kosten der Entmunitionierung und der Beseitigung von Brand- und Gebäudeschäden, soweit nicht bei Tit. 712 02 oder Tit. 883 01 veranschlagt.

712 02 -033	Beschaffung von Ersatzliegenschaften und/oder Errichtung von Ersatzbauten für die Streitkräfte der Entsendestaaten zum Zwecke der Freigabe oder Verlegung von militärischen Anlagen	18 000 [9 203]	6 000 [3 068]	3 050 [1 559]
----------------	---	-------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	112 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2002 bis zu	12 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	20 000	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	20 000	TDM
Haushaltsjahr 2005 bis zu	20 000	TDM
Haushaltsjahr 2006 bis zu	20 000	TDM
Haushaltsjahr 2007 bis zu	20 000	TDM

Haushaltsvermerk

Erstattungs- und Rückzahlungsbeträge aus dem Bundeshaushalt fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Geben die Streitkräfte der Entsendestaaten Liegenschaften gegen Bereitstellung von Ersatzliegenschaften frei, so kann es, soweit nicht andere Mittel in Betracht kommen, notwendig werden, Ausgaben des Bundeshaushalts zur Verfügung zu stellen. Aus den Ausgaben dieses Titels werden auch, falls nicht andere

Mittel in Betracht kommen, etwaige Grunderwerbskosten, Anschließungskosten sowie Enteignungsentschädigungen einschließlich der Kosten für Folgemaßnahmen und gesetzliche Nebenentschädigungen sowie die Kosten für Umzüge in die freigegebenen Gebäude gezahlt.

821 01 -033	Erwerb von Grundstücken	900 [460]		
----------------	-------------------------	--------------	--	--

Erläuterungen

Grunderwerbs- und Nebenkosten, Entschädigungen für den Entzug von Rechten, Enteignungsentschädigungen und gesetzliche Nebenentschädigungen sowie Kosten aus Folgemaßnahmen sind bei diesem Titel veranschlagt, soweit sie nicht zu Lasten eines anderen Titels dieses Kapitels zu leisten sind. Die Ausgaben entstehen im Wesentlichen durch den Erwerb von Grundstücken

Bei der Beschaffung von Liegenschaften nach dem Landbeschaffungsgesetz vom 23. Februar 1957 (BGBl. I S. 134) kommen insbesondere in Betracht:

1. für Zwecke der Streitkräfte der Entsendestaaten,
2. in Anwendung des dritten Abschnitts des Wertausgleichsgesetzes vom 12. Oktober 1971 (BGBl. I S. 1625) oder aufgrund von Vereinbarungen, die vor dem Inkrafttreten des Wertausgleichsgesetzes abgeschlossen wurden.
1. Barvergütungen, Entschädigungen oder Aufwendungen für Ersatzland,
2. Entschädigungen und Beiträge für Folgemaßnahmen,
3. Ausgleichsbeträge nach § 65 des Landbeschaffungsgesetzes,
4. sonstige gesetzliche Nebenleistungen,
5. sonstige Kosten (z.B. Notariats- und Maklergebühren).

6009

Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 821 01

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr
 Kapitel Titel Soll 2000 (TDM) Ist 1999 (TDM)
 6009 820 01 900 307

883 01 -033	Aufwendungen für Verkehrs-, Fernmelde-, Versorgungs-, Ent- sorgungs- und Folgeeinrichtungen sowie Maßnahmen zur Ab- sicherung von militärischen Anlagen	1 500 [767]	1 500 [767]	1 759 [899]
----------------	---	----------------	----------------	----------------

Verpflichtungsermächtigung..... 1 000 TDM
 davon fällig:
 Haushaltsjahr 2002 bis zu 500 TDM
 Haushaltsjahr 2003 bis zu 500 TDM

Haushaltsvermerk

Erstattungs- und Rückzahlungsbeträge aus dem Bundeshaushalt fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Ausgaben insbesondere für

1. die Durchführung von Maßnahmen aufgrund der §§ 4-6 des Landbeschaffungsgesetzes vom 23. Februar 1957 (BGBl. I S. 134) sowie des § 7 des Schutzbereichsgesetzes vom 7. Dezember 1956 (BGBl. I S. 899) und

2. die bauliche Absicherung von Truppenübungsplätzen, Schießanlagen, Munitionslagern, Treibstofflagern usw.

Hieraus können auch Darlehen und Zuschüsse aufgrund besonderer Richtlinien für Aufschließungsmaßnahmen und Folgeeinrichtungen gewährt werden.

883 02 -033	Erschließungsbeiträge	4 000 [2 045]	4 000 [2 045]	3 627 [1 854]
----------------	-----------------------	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 4 000 TDM
 davon fällig:
 Haushaltsjahr 2002 bis zu 2 000 TDM
 Haushaltsjahr 2003 bis zu 1 000 TDM
 Haushaltsjahr 2004 bis zu 1 000 TDM

Erläuterungen

Es werden die auf Grundstücke des Verwaltungsgrundvermögens der Bundesfinanzverwaltung (den Streitkräften der Entsendestaaten überlassene Liegenschaften) entfallenden einmaligen Abgaben nachgewiesen, insbesondere für

1. Erschließungsanlagen im Sinne des § 127 Abs. 2 (z.B. Verkehrsanlagen) und

2. andere Anlagen im Sinne des § 127 Abs. 4 (z.B. Ver- und Entsorgungsanlagen) des Baugesetzbuches (BGBl. I 1986 S. 2253), soweit diese Beträge nicht im Zusammenhang mit Baumaßnahmen bei den Bauausgaben zu veranschlagen sind.

883 04 -033	Aufwendungen für den verstärkten Ausbau oder den Bau von Straßen, Wegen und Brücken im Zusammenhang mit dem besonderen Kraftfahrzeugverkehr der Streitkräfte der Entsen- destaaten	4 500 [2 301]	5 000 [2 556]	5 351 [2 736]
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 2 000 TDM
 davon fällig:
 Haushaltsjahr 2002 bis zu 1 000 TDM
 Haushaltsjahr 2003 bis zu 500 TDM
 Haushaltsjahr 2004 bis zu 500 TDM

Erläuterungen

Nach Art. 57 Abs. 4 b des Zusatzabkommens zum NATO-Truppenstatut ist mit den Streitkräften der Entsendestaaten ein dem überschweren Kraftfahrzeugverkehr dienendes Straßennetz zu vereinbaren. Führt die Einbeziehung vorhandener oder neuer Straßen in das Straßennetz zu Mehraufwendungen (Baukosten oder erhöhter Unterhaltsaufwand der Straße) des Baulastträgers, so hat er unter der Voraussetzung des Art. 23 des Gesetzes zum NATO-Truppenstatut und zu den Zusatz-

vereinbarungen vom 18. August 1961 gegenüber dem Bund Anspruch auf Erstattung. Die Ausgaben stehen auch für den verstärkten Ausbau oder Bau von Straßen usw. zur Verfügung, wenn sich diese Baumaßnahmen wegen des besonderen Verkehrs durch Kraftfahrzeuge der Streitkräfte der Entsendestaaten als notwendig oder wirtschaftlich sinnvoll erweisen.

Siehe auch Abs. 2 der Erläuterungen zu Tit. 712 01.

6009
Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem
Aufenthalt ausländischer Streitkräfte

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2001 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1999 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

896 01 -033	Restwertentschädigungen für Investitionen der Streitkräfte der Entsendestaaten in von ihnen benutzten Liegenschaften	100 000 [51 129]	100 000 [51 129]	108 786 [55 621]
----------------	---	---------------------	---------------------	---------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	100 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2002 bis zu	40 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	30 000	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	30 000	TDM

Erläuterungen

Bei Freigabe von Liegenschaften oder anderen Vermögenswerten wird im Einzelfall vereinbart, in welcher Höhe etwa noch vorhandene Restwerte der mit Mitteln der Entsendestaaten vorgenommenen Investitionen abzugelten sind (Art. 52 des Zusatzabkommens zum NATO-Truppenstatut, Art. 9 Abs. 4 des

Ergänzungsabkommens zum HQ-Protokoll u.a.). Die Restwertentschädigung umfasst auch die Zahlungen für aus Mitteln der Entsendestaaten beschaffte Ausrüstungsgegenstände und Vorräte, wenn sie vereinbarungsgemäß auf einer solchen Liegenschaft zurückbleiben sollen.

Besondere Finanzierungsausgaben

981 01 -990	Tilgung und Zinsen von Darlehen aus niederländischen Haushaltsmitteln für den Bau von Wohnungen für niederländische Streitkräfte in der Bundesrepublik Deutschland	-	[-]	
----------------	--	---	-----	--

Haushaltsvermerk

**Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem
Titel geleistet werden: 381 01.**

Erläuterungen

Vgl. Erläuterungen zu Tit. 381 01.

Aufgrund Änderungen im Gruppierungs-/Funktionenplan Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2000 (TDM)	Ist 1999 (TDM)
6009	980 01	-	-

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

380 01 -990	Erstattungen von Bundesbehörden sowie Leistungen Dritter	-	26	[13]
----------------	--	---	----	------

712 01 -033	Aufwendungen im Zusammenhang mit Baumaßnahmen auf Liegenschaften, die von Streitkräften der Entsendestaaten benutzt werden	5 000 [2 556]	2 837 [1 451]	
----------------	--	------------------	------------------	--

820 01 -033	Erwerb von Grundstücken	900 [460]	307 [157]	
----------------	-------------------------	--------------	--------------	--

980 01 -990	Tilgung und Zinsen von Darlehen aus niederländischen Haushaltsmitteln für den Bau von Wohnungen für niederländische Streitkräfte in der Bundesrepublik Deutschland	-	-	[-]
----------------	--	---	---	-----

6009

**Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem
Aufenthalt ausländischer Streitkräfte**

Abschluss des Kapitels 6009	2001 1000 DM	2000 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	12 000	12 000
Übrige Einnahmen	45 650	47 650
Gesamteinnahmen.....	57 650	59 650
Ausgaben		
Personalausgaben	57 000	83 000
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	51 500	53 500
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	70 880	77 930
Ausgaben für Investitionen	133 900	122 400
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	313 280	336 830

Abschluss des Einzelplans 60	2001 1000 DM	2000 1000 DM	Veränderung gegenüber 2000 1000 DM
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	383 200 000	387 573 000	-4 373 000
Verwaltungseinnahmen.....	25 215 680	17 790 600	7 425 080
Übrige Einnahmen.....	2 269 150	1 876 660	392 490
Gesamteinnahmen	<u>410 684 830</u>	<u>407 240 260</u>	<u>3 444 570</u>
Ausgaben			
Personalausgaben.....	59 950	86 100	-26 150
Sächliche Verwaltungsausgaben	2 007 765	3 217 160	-1 209 395
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-	-
Schuldendienst.....	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	21 755 691	17 584 656	4 171 035
Ausgaben für Investitionen.....	6 799 811	6 781 300	18 511
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-700 000	500 000	-1 200 000
Gesamtausgaben	<u>29 923 217</u>	<u>28 169 216</u>	<u>1 754 001</u>

Übersicht 1

Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Einzelplan 60

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben soll 2001 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1999 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2001 b) VE 2000 c) VE 2001 1000 DM	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 DM
			2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM	2004 1000 DM	Folge- jahre 1000 DM	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
60 02								
526 04 - Kosten für Pilot- projekte zur Effizienzsteige- rung in der Bundesverwal- tung mit Unterstützung ex- terner Berater	6 000	a) - b) 4 000 c) 4 000	- 4 000 4 000	- 4 000 -	- - 4 000	- - -	- - -	- - -
686 88 - Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehe- maligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Ost- europas	-	a) - b) 60 000 c) -	- 60 000 -	- 35 000 -	- 15 000 -	- 10 000 -	- - -	- - -
60 03								
625 01 - Zinszuschüsse an das ERP-Sondervermögen für die Förderung von klein- und mittelständischen Unter- nehmen in den neuen Län- dern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin)	-	a) 7 103 000 b) - c) -	7 103 000 - -	750 000 - -	850 000 - -	850 000 - -	850 000 - -	3 803 000 - -
661 05 - Zinszuschüsse für das Gemeinkreditpro- gramm in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost- Berlin)	70 000	a) 110 000 b) - c) -	110 000 - -	70 000 - -	40 000 - -	- - -	- - -	- - -
60 04								
547 03 - Beteiligung der Bundeswehr im Rahmen des Stabilitätspakts für Südost- europa	-	a) - b) 263 000 c) -	- 263 000 -	- 240 500 -	- 22 500 -	- - -	- - -	- - -
547 04 - Sonstige Leistun- gen im Rahmen des Stabili- tätspakts für Südosteuropa	-	a) - b) 300 000 c) -	- 300 000 -	- - -	- - -	- - -	- - -	- 300 000 -
661 02 - Zinszuschüsse im Rahmen des Gemeindepro- gramms der Kreditanstalt für Wiederaufbau	20 000	a) 20 000 b) - c) -	20 000 - -	20 000 - -	- - -	- - -	- - -	- - -
661 06 - Zinsverbilligung für Hochwassergeschädigte in Süddeutschland	1 000	a) 9 000 b) - c) -	9 000 - -	1 000 - -	1 000 - -	1 000 - -	1 000 - -	5 000 - -
Tgr.01								
632 21 - Erstattungen an die Länder und sonstige Stellen für die Beseitigung ehemals reichseigener Kampfmittel auf nicht bundeseigenen Liegenschaften	105 000	a) - b) - c) 60	- - 60	- - -	- - 15	- - 15	- - 15	- - -
642 21 - Erstattungen an die Länder und sonstige Stellen für die Beseitigung ehemals reichseigener Kampfmittel auf nicht bundeseigenen Liegenschaften	-	a) - b) 45 000 c) -	- 45 000 -	- 15 000 -	- 15 000 -	- 15 000 -	- - -	- - -
712 21 - Beseitigung von Gefahrenstellen an ehemali- gen Luftschutz- und Verteidi- gungsanlagen sowie Grund- stücksbereinigungen	-	a) - b) 5 000 c) -	- 5 000 -	- 5 000 -	- - -	- - -	- - -	- - -
712 22 - Beseitigung von Gefahrenstellen an ehemali- gen Luftschutz- und Verteidi- gungsanlagen sowie Grund- stücksbereinigungen	7 500	a) - b) - c) 20	- - 20	- - -	- - 5	- - 5	- - 5	- - -

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2001 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1999 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2001 b) VE 2000 c) VE 2001 1000 DM	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 DM
			2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM	2004 1000 DM	Folge- jahre 1000 DM	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
60 06								
836 02 - Beteiligung am Grundkapital der Europä- ischen Bank für Wiederauf- bau und Entwicklung	50 411	a) 332 254 b) - c) 13 717	48 089 - -	54 647 - 2 638	54 647 - 2 638	54 647 - 2 638	120 224 - 5 803	- - -
60 09								
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	5 000	a) - b) - c) 6 000	- - -	- - 2 000	- - 2 000	- - 2 000	- - -	- - -
712 01 - Aufwendungen im Zusammenhang mit Bau- maßnahmen auf Liegen- schaften, die von Streitkräf- ten der Entsendestaaten be- nutzt werden	-	a) - b) 7 000 c) -	- 3 000 -	- 2 000 -	- 2 000 -	- - -	- - -	- - -
712 02 - Beschaffung von Ersatzliegenschaften und/oder Errichtung von Er- satzbauten für die Streitkräfte der Entsendestaaten zum Zwecke der Freigabe oder Verlegung von militärischen Anlagen	18 000	a) - b) 90 000 c) 112 000	- 3 000 -	- 12 000 12 000	- 15 000 20 000	- 15 000 20 000	- 45 000 60 000	- - -
820 01 - Erwerb von Grundstücken	-	a) - b) 1 000 c) -	- 500 -	- 500 -	- - -	- - -	- - -	- - -
883 01 - Aufwendungen für Verkehrs-, Fernmelde-, Ver- sorgungs-, Entsorgungs- und Folgeeinrichtungen sowie Maßnahmen zur Absiche- rung von militärischen Anla- gen	1 500	a) - b) 1 500 c) 1 000	- 1 000 -	- 500 500	- - 500	- - -	- - -	- - -
883 02 - Erschließungsbei- träge	4 000	a) - b) 4 000 c) 4 000	- 2 000 -	- 1 000 2 000	- 1 000 1 000	- - 1 000	- - -	- - -
883 04 - Aufwendungen für den verstärkten Ausbau oder den Bau von Straßen, We- gen und Brücken im Zusam- menhang mit dem besonde- ren Kraftfahrzeugverkehr der Streitkräfte der Entsende- staaten	4 500	a) - b) 3 000 c) 2 000	- - -	- - 1 000	- 3 000 500	- - 500	- - -	- - -
896 01 - Restwertentschä- digungen für Investitionen der Streitkräfte der Entsen- destaaten in von ihnen be- nutzten Liegenschaften	100 000	a) - b) 120 000 c) 100 000	- 40 000 -	- 40 000 40 000	- 40 000 30 000	- - 30 000	- - -	- - -
Summe des Einzelplans		a) 7 574 254 b) 903 500 c) 242 797	889 089 349 000 -	945 647 108 500 64 158	905 647 86 000 56 658	905 647 15 000 56 158	3 928 224 45 000 65 803	- 300 000 20